

Ausgeschieden



1 Digitized by Google



## Umtsblatt

ber

## Königlichen Megierung zu Potsbam

und ber

Stadt Berlin.

Jahrgang 1889.

Potebam, 1889.

Bu haben bei ben Raiserlichen Poftanstalten ber Proving und in Berlin. Preis 1 Mart 50 Pfennige.

JS7 G3P6 1889

## Chronologische Uebersicht

ber in bem Amteblatte ber Roniglichen Regierung

## ju Potsbam und der Stadt Berlin

im Jahre 1889

ericienenen Berordnungen und Befanntmadungen.

Abfürzungen. Die Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien sind durch den Buchkaben M., die des Königlichen Ober-Präsidiums durch die Buchkaben O. Pr., die des Königlichen Regierungs-Präsidenten durch die Buchkaben R., die der Königlichen Rezirks-Aussichüsse durch die Buchkaben R. pr., die des Königlichen Polizei-Präsidiums zu Berlin durch die Buchkaben P. Pr., die des Staats-Setretairs des Reichs-Post-Amts durch die Buchkaben St. S., die der Kalserlichen Ober-Post-Direktionen durch die Buchkaben O. P. D., die des Königlichen Konssisionen der Proding Brandendurg durch die Buchkaben Ko., die des Königlichen Prodinzial-Schul-Kollegiums der Prodinz Brandendurg durch den Buchkaben B. d. d. d. die der Königlichen Paupt-Berwaltung der Staatsschulden und Reichschulden-Berwaltung durch die Buchkaben H. V. und bezw. R. S. V., die der Königlichen Kontrole der Staatsschulden und Reichschulden-Berwaltung durch die Buchkaben H. V. und bezw. R. S. V., die der Königlichen Kontrole der Staatsschulden und die Buchkaben B. d. d. R. B., die der Königlichen Gerkaben H. V. und bezw. R. S. V., die der Königlichen Kontrole der Staatsspapiere durch die Buchkaben Bedeit der Koniglichen Gerkaben Bedeit der Königlichen Gerkaben G. K., die der Königlichen Prodinzial-Steuer-Direktion zu Berlin durch die Buchkaben P. St. D., die des Königlichen Ober-Berg-Amts zu Halle der Hodinzial-Steuer-Direktion zu Berlin durch die Buchkaben E. B. D. A., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Bredian durch die Buchkaben E. B. D. B., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Bredian durch die Buchkaben E. B. D. B., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Bredian durch die Buchkaben E. B. D. E., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Branden E. B. D. E., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Branden E. B. D. E., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Branden E. B. D. und die der Kreis-Ausschlässen Regierungs-Bezirfs Potsdam durch die Buchkaben K. A. bezeichnet.

Datum   Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts, blatts.	Seitenzah bes Amts: blatts.
1882. Juli 13. — —	Generaldireftion der Königl. allgemeinen Bittwen = Berpflegunges Anftalt zu Berlin, betr. die Aufnahme in die Anftalt.	3	23/25
1888. Sept.28. 2. H. V.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	5	33
Rov. 12. 2. D. d. R		9	64/65
- 26. 1. D. d. R	Ausreichung von Entlaftungequittungen über abgelofte Renten	3	22
Deg. 13 B.	Der Reichsfanzler. — Abanderung der Postordnung vom 8. Marg 1879 und ber Telegraphenordnung vom 13. August 1880.	4	27
- 14. 2. O. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. die gegen Berbreitung der Gehirn-Rückens markshaut sentzundung oder des Kopfgenickframpfes zu ers greifenden Magnahmen.	2	9/10
- 14. 5. O. Pr.	Polizei = Berordnung fur die Provinz Brandenburg, betreffend das Schlachten von Pferden, Efeln und Maulthieren und ben Berfauf des Aleisches.	3	19/20
- 16. - 17	Das amtliche Schulblatt für den Regierungsbezirf Potsbam betr Allerhöchfter Erlaß, betr. einen Nachtrag zu den reglementarischen Bestimmungen des Kurs und Neumarkischen Ritterschaftlichen Kredit 3nftituts.	1 2	2/3 9
17. 1. P. Pr.	Barnung vor dem sogenannten Schlagwasser	1 1	3 4/5

Ber	orbn	Nummer ber ungen unb machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes Amis- blatts-	Seitenzah bes Amts- blatts.
Dez.	17.		Königl. Amtogericht Charlottenburg. — Führung ber Handels- 2c. Register.	2	16
:	19. 20.	1. R. Pr.	Schneiber- Innung ju Schwebt a. D Deposital-	1	1 4
-	20.	1. K. A.	tage betr. Kreisausschuß bes Kreises Niederbarnim. — Rommunalbezirksver- anderung.	3	23
•		1. E. B. D. Br.	Rachtrag jum Lofal = Guter = Zarif	1	4
•	22.			3	19
	22. 22		Abhaltung eines Biehmarktes in der Stadt Savelberg	1	1
-	23.	1. O. Pr.	Eröffnung bes Rommunallandtages ber Rurmarf	1	1
-		1. St. S.	Poftbampfichiff-Berbindung gwijchen Danemart, ben Farder und Island	1	4
•		2. R. Pr.	Einrichtung eines neuen Biebmarftes in ber Stadt Baruth	1	10/44
-	24. 27.	9. R. Pr. 3. P. Pr	Die Martische Baubutte ju Freienwalbe a. D. betr.	2 2	10/11
-		2. E. B. D. Br.	Barnung vor ber Berwendung der Rarbon=Natron=Defen	3	22/23
:	27. 28.		Siehe auch unter 25. Januar. — 25. R. Pr. Allerhochfte Berordnung wegen Ginberufung ber beiben Saufer bes	2	9
	28.	5. R. Pr.	Landtages. Schuffreie Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf fur bas Jahr 1889.	1	2
-	28.	6. R. Pr	Argnei-Tare für 1889	1	2
	28	u. P. Pr. 8 R. Pr.	1,	1	2
•	28.	1, E. B. D. B.	Be- und Entladungsfriften für offene Bagen	1	4
•		2. E. B. D. B.	Doers und Mederichlecht Steintoplen Bettebt	2	15
-	28.		Konigl. Amtogericht Rathenow Führung ber Sanbels- ic. Regifter	1	5
	29.			2	10
	29. 29.	7. R. Pr. 10. R. Pr.		. 2	11
	29.	1. P. St. D.	Anderweite Besegung einer Stempelbiftributionsftelle	2	13
-		4. O. B. A.		2	14/15
•	31.	16. R. Pr.	Reftstellung je eines Milgbrandfalles auf bem Rittergute Bornide, Rreis Niederbarnim, und auf bem Gute Plauerhof, Kreis Besthavelland.	2	12
	31.	9. R. Pr.		3	21
-	31		Die Strede Gefundbrunnen - Bedbing ber Berliner Ringbabn betr.	1	3/4
-		1. O. B. A		2	14
18		2. O. B. A 3. O. B. A		$\frac{2}{2}$	14
	. 1			2	10
	2	. M.	Einberufung ber beiben Saufer bes ganbtages	2	9
-	2	. 1. II. V.	8. Berloofung von Rurmarfifden Schuldverichreibungen	4	29

		Nummer ber ungen und	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Stud bes	Seitengab!
		nachungen.	Onymo on Cottoningen and Cottaminanyangen	Amts. blatts.	Amis, blatts.
Jan.	2.	3, E. B. D. B.	Deutsch= und Rorddeutsch=Serbische Gifenbahn-Berbande	2	15
•	3.	11. R. Pr. u. P. Pr.		2	11
-	3.		Entziehung eines bebammen-Prufunge-Beugniffes	2	10
•	4.	7. P. Pr.	Eröffnung einer Apothefe	3	22
_			Geschenke an Rirchen ic.	1	5/6
(ME) AND (ME)			Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 51 bes Centralblatts für 1888.	1	6/8
Jan.	5.	15. R. Pr.	gop, Kreis Teltow.	2	12
		1. O. P. D.		2	14
		12. R. Pr.		2	11
•		13. R. Pr.		2	12/13
•		14. R. Pr.	incl. 5 Prozent Aufschlag im Monat Dezember 1888.	2	12/13
	7.	6. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Dezember 1888	3	21/22
•	7.	2. K. A.	Radweisung ber im IV. Biertelfahr im Rreise Teltow genehmigten Gemeinbes und Butobezirfogrengen.	5	34
-		10. R. Pr.	Berloofung von Pferden ac. in Marienburg	3	21
	9.	13. R Pr.	Ausbruch bes Milgbrandes auf bem Bormerf Bernigow bei Rauen und in Reu-Beigenfee bei Berlin.	3 .	21
- 1	10.	NYSAM MISSE	Ausschreiben ber von den Mitgliebern der Stabte Feuer = Sozietat ber Proving Brandenburg für bas II. halbsahr 1888 zu ent= richtenben Fever = Sozietatsbeitrage.	4	31
•	10.		Konigl. Amtogericht Alt-Landsberg. — Abhaltung ber Gerichtstage	4	32
- 1	11.		Allerhochfter Erlaß, beir. die Anlage einer Bafferleitung, die bas Baffer aus bem Duggelfee ber Stadt Berlin jufuhren foll.	6	37
			Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 52 bes Centralblatts für 1888.	2	16/18
Jan.	12.	11. R. Pr.	Das Konfulat fur Rugland ju Berlin beir.	3	21
		12. R. Pr.	Das General-Ronfulat fur Beneguela betr	3	21
		14. R. Pr.	Feftftellung des Milgbrandes in Liebenthal bei Bittftod und Erlofchen beffelben in Berneuchen.	3	21
- 1	14.	8. P. Pr.	Eröffnung einer Apothete	4	29
- 1	14.		Ronigl Canbftallmeifter ju Friedrich-Wilhelms-Geftut Stationirung ber Landbeschäler pro 1889.	5	34/35
- 1	14.		Berzeichniß ber Borlesungen an ber Koniglichen landwirthschaftlichen Sochschule zu Berlin im Sommerhalbjahr 1889.	7	51/52
- 1	15.	15. R. Pr.	Reftftellung ber Lungenfeuche in Robleborf bei Prigmalt	3	21
		16. R. Pr.	Schuffreie Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf fur bas 3ahr 1889.	4	27
- 1	15.	20. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. bie "graue Rrabe"	4	28
- 1	15.	2. R.	Unnahme und Beschäftigung zc. ber Forftbefliffenen	4	28
- 1	15.	i. K. d. S. P.		4	29
		3. E. B. D. Br.	Rachtrag II. jum Berband Guter Tarif zwischen Stationen bes Gisenbahn Direftions Bezirfs Bromberg und ben Stationen ber Oftpreußischen Gubbahn.	4 .	30
- 1	15.	1. E. B. D.		4	30
	- 1	M.	Amendalina in same same	1*	00

Ber	orbn	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Ståd bes Amts- blatts.	Seitenzah bes Amts- blatts.
Jan.	15.		Feuerkaffengelber - Ausschreiben für bie Land - Feuer - Sozietat ber Kurmark Branbenburg, bes Markgrafthums Niederlausit und ber Diftricte Juterbog und Belgig für bas II. halbjahr 1888.	4	30/31
-	16.	17. R. Pr.	Standesamtebegirfeveranberung	4	27
-		18. R. Pr.	Biegler- Innung ju Priswalf	4	27/28
		19. R. Pr.		4	28
-		21. R. Pr.	Feststellung bes Ropes in Wustermark, Kreis Ofthavelland, und Erloschen ber Maul- und Klauenseuche auf dem städtischen Rieselgut Walchow bei Berlin.	4	28
	17.	2. O. P. D.		4	29
		5. O. P. D.	Stadt - Fernsprecheinrichtungen	6	40/41
		9. O. P. D.		8	55
-	17.	2, P. St. D.	Erhebung bes Brudenaufzugsgelbes für Benugung ber havelbrude am Berliner Thore ju Spandau.	4	- 29
	-		Inhalts Berzeichniß von Stud 40 bis einschließlich 45 bes Reichs- gesethlatts für 1888.	3	19
	- 40		Deegl. von Stud 1 ber Befet Sammlung fur 1869	3	19
Jan.	18.	3. R.	Berficherung von Gebäuden, auf benen Renten für den Domainen: Fistus haften, gegen Feuerogefahr.	4	28
_			Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 2 des Centralblatts für 1889.	3	25/26
Jan.		22. R. Pr.		5	33
•	21.		Allerhochfie Orbre, betreffend bie Ginrichtung eines zweiten Artilleries Schiefplages bei Juterbog.	9	61
		23. R. Pr.		5	33
		24. R. Pr.		5	33
		6. O. Pr.		6	37
	24.	27. R. Pr.	Schmiede - Innung ju Perleberg	6	37
•		25. R. Pr.			beilage Giud.
-		2. K. d. S. P.	aufgevor von Schuloverichreibungen	5	33
-	25.	5. O. B. A.	Bergwerfdeigenthum "Augusta XII." im Rreise Riederbarnim	5	33/34
	26. 29.		Eröffnung einer Apothete Allerhochfte Ordre, betreffend Die Erweiterung ber Munitionsfabrif	6 8	39 53
	29.	31. R. Pr.	zu Spandau. Feststellung der Ropfrankheit in Rirdorf und Erlöschen der Maul- und Klauenseuche in Zepernick, Kreis Niederbarnim.	6	39
	30.	R. Pr.	Belobigung fur Rettung aus Lebensgefahr	7	51
-	_		Inhalteverzeichniß von Stud 1 bee Reiche-Gefen-Blattes fur 1889	5	33
Febr	. 1.	28. R. Pr. u. P. Pr.		6	37
-	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 3 des Centralblatts für 1889.	5	35/36
Febr		26. R. Pr.	Standesamtebegirfeveranderung	6	37
	2.	20. P. Pr. 3. H. V.	Aufruf ber gur Gintofung noch nicht eingereichten Stammactien und	11	89/90 49
•	2.	3. K. A.	Prioritats Dbligationen der Münster Sammer Eisenbahn. Rachweisung der vom Kreisausschusse des Kreises Beestow-Storkow im II. Halbjahr 1888 genehmigten Kommunalbezirksverän- berungen.	8	56

Datu		Rummer		Stud	Seitenzal)
	rbn	ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis: blatts.	Amte- blatts.
Febr.	3.	11. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betreffend bie Einführung ber Bau-Polizeis Ordnung für ben Stadtfreis Berlin vom 15. Januar 1887 in einem Theile ber Hasenhaibe.	7	48
	3.	3. O. P. D.	Unbestellbare Ginschreibbriefe	6	39/40
46		4. O. P. D.	Unanbringliche Poftanweisungen	6	40
•	3.	4. E. B. D. Br.	Reuer Personengeld-Tarif	8	56
•	4.	29. R. Pr. u. P. Pr.		6	37/38
•	4.	30. R. Pr.	Allgemeine Berfügung über bie Strombaus und Schifffahrtspolizeis Berwaltungen.	6	38/39
_	A	34. R. Pr.		7	45
-		33. R. Pr.		7	44/45
			(Berlin II.).		
	5.		Bablungen von Militair= und Invaliden= Penfionen	8	54
		39. R. Pr.	Barbiers, Frifeurs und Perrudenmacher 3nnung gu Eberemalbe	8	53
-		10. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise fur ben Monat Januar 1889	7	47/48
•	7.	4. R.	Ausreichung neuer Binsscheine ju den Schuldverschreibungen ber Reichsanleiben vom Jahre 1877 und 1881.	7	43
	7.	6. O. P. D.	Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt	7	48
		12. P. Pr.	Prafung für Beilgebulfen	8	54/55
•	8.	13. P. Pr.	Anhang I. zu ben neuen Statuten bes "Janus", Bechselseitige Lebensversicherungs-Anstalt in Bien.	8	55
	8.	7. O. P. D.	Unanbringliche Postfendungen	7	48/49
		6. O. B. A.	Bergwerfeeigenthum "Augusta X." im Rreife Nieberbarnim	7	49
		7. O. B. A.	Desgl. "Mugufta XI." im Rreife Riederbarnim	7	49/50
-	8.	4. K. A.	Rreifaudicug bes Rreifes Rieberbarnim Genehmigung	8	57
-			Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 4 und 5 des Centralblatts für 1889.	6	41/42
gebr.	9.	37. R. Pr.	Einibeilung ber Landwehrbezirfe bes III. Armeeforps in Kontrol-	7	46
-	9.		Aufnahme-Prüfung ber Praparanden-Anstalt ju Joachimethal	8	54
-	9.	2. E. B. D. M.	Rundigung ausgeloofter Gifenbahn- Prioritats-Obligationen	7	50
-	10.	32. R. Pr.	Tarif jur Erhebung bes Brudenaufzugegelbes an ber Jeberiger Brude über ben Schleusenfanal ju Rathenow.	7	43
-	10.	38. R. Pr.	Nachweisung ber an ben Pegeln ber Spree und Havel im, Monat November 1888 beobachteten Wasserstände.	7	47
	11.	40. R. Pr.	Berfündigung ortopolizeilicher Berordnungen im Kreise Riederbarnim	8	53
		35. R. Pr.	Nachweisung ber Marft- ic. Preise im Monat Januar 1889	7	44/45
		36. R. Pr.	Nachweisung des Monatsburchschnitts ber gezahlten bochften Tages= preise incl. 5 Prozent Aufschlag im Monat Januar 1889.	7	44/45
•	12.	3. E. B. D. B.		8	56
- 1	12.	5. E. B. D. Br.	Ausnahme-Tarif fur Staubfalf (Ralfafche) jum Dungen	8	56
	13.	41. R. Pr.	Aufnahme von Ginjabrig-Freiwilligen in Die Regimenter	8	53
		43. R. Pr.	Berbot des Borrathighaltens von dofirten Pulvern und von Auf-	8	54
			losungen ftark wirkenber Arzneimittel jum Gebrauche bei ber Receptur in ben Apotheken.	5	
. 1	13	8. O. B. A.	Bergwerfdeigenthum "Augusta XIV." im Rreife Rieberbarnim	8	55
- ,		J. J. D. A.	Sederenteridernitern Vernitellen vor t. mit gereile Mittertentum	9	00

	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes Amts: blatts.	Seitenzah bes Amis- blatts.
	9. O. B. A.		8	55
- 13.		Ronigl. Kredit-Institut für Schlesien zu Bredlau. — Aufruf verloofter   Pfandbriefe Littr. B.	8 27	57 257
- 14.	42. R. Pr.		8	53
15.	8. O. P. D	Berlegung ber Postagentur Berlin No. 32 (Kottbuserbamm) Berzeichniß über tie Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 4 und 5 bes Centralblatts für 1889.	8 7	55 52
	7. O. Pr.	Einberufung bes 15. Provinzial-Landtages ber Proving Brandenburg	9	61
	14. P. Pr. 6. E. B. D.	Einführung von Rindfleisch ze. in Bertin	9	63
	Br. 7. E. B. D.	grachteegunftigung für Ausstellungsgegenstande	9	66
	Br.	Reuer Staatsbahn=Güter=Tarif	9	66/67
- 18.	44. R. Pr.	gelbes bei Benugung ber von ber Stadtgemeinde Oberberg, Mark, errichteten öffentlichen Ablage.	9	61/62
	45. R. Pr.	Maler = Innung bes Kreises Angermunbe	9	62
- 18.	46. R. Pr. 10. O. P. D.	Stadt - Fernsprecheinrichtungen	9	62/63 63/64
- 18.	8. E. B. D. Br.	Rachtrag 6 zum Kilometerzeiger	10	72
- 19.	49. R. Pr.	Erlofchen ber Maul- und Klauenseuche in Neuholland bei Liebenwalde	9	63
	15. P. Pr.		9	63
- 19. - 19.	12. O. P. D. 1. L. D.		9	64
	47. R. Pr.	Bertretung bes Landesbireftors burch ben Landessyndisus	9	63
	48. R. Pr.	Wöchentliche Schongeit der Fifche	9	63
	16. P. Pr.	Desinfettionsverfahren bei Darmtyphus	9	63
	11.0.P.D.	Landbriefbestellbezirfdanderung .	9	64
	10. O. B. A. 17. P. Pr.		9 10	65/66
· 22.	4. E. B. D. B.	Staatsbahnverfehr Berlin-Magteburg	9	66
PRILAME.		Berzeichniß über bie Ausweisung von Ausländern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 5, 6 und 7 des Centralblatts für 1889.	8	59/60
Febr. 23.	9. O. Pr.	Nachweisung der Jahred Durchschnitts Marktpreise für Weizen, Roggen, Hafer, Heu, Strob und Weizens und Roggenmehl in den Normal Marktorten für die Jahre 1879 bis 1888.	10	69
- 23.	51. R. Pr.		10	70/71
- 23.	3. K. d. S. P.		10	72
- 23.	3. D. d. R. B.	Einlösung fälliger Zinesoupons zc	10	72
- 23.	9. E. B. D. Br.	Reue Ausgabe des Ditbentschen Eisenbahn-Rurobuchs	10	72
- 23.	1. E.B. D. E.	Ausloofung von Prioritäte = Obligationen ber Berlin = Anhaltischen Eisenbahn.	9	67

150 VI

Datum	Rummer		Stud bes	Seitengal bes
	machungen.			Amis- blatts.
Jebr. 23.		Königl. Intendantur des Garde-Korps zu Berlin. — Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Garnisonbauten und Bestimmungen für die Bewerbungen um Leistungen für Garnisonbauten.	10	73/79
- 24.	8. O. Pr.	Bahl eines Mitgliedes des Brandenburgischen Provinzial = Cands tages.	10	69
- 25.	54. R Pr.	Feststellung ber Ropfrankheit in Telschow und des Milzbrandes in Rehseld im Kreise Oftprignig.	10	71
- 27.	50. R. Pr.	Rachweisung ber an den Pegeln ber Sprce und Savel im Monat Dezember 1888 beobachteten Basserstände.	10	70
- 28.	52. R. Pr. u. P. Pr.	Ausspielung von Gegenständen der Kunft und des Runftgewerbes in Beimar.	10	71
- 28.	53. R. Pr. u. P. Pr.	Desgl. von Pferden, Equipagen 2c. in Reubrandenburg	10	71
. 28.	55. R. Pr.	Nachweisung über ben Geschäftsbetrieb ber fladtischen, Landgemeindes und Kreis Sparkaffen im Regierungsbezirk Potodam für 1887 bezw. 1887/88.	11	81/86
- 28.	5. K. A.	Rommunalbezirfo : Beranderungen im Kreise Ofthavelland	10	73
_		Inhaltoverzeichniß von Stud 2 des Reichs-Gefetz-Blatts für 1889 Desgl. von Stud 2 der Gefetz-Sammlung für 1889	9	61
Mära 1.	18. P. Pr.	Erweiterungsbau ber Rönigl. Sauptwerfstatt Berlin R M	10	71/7:
- 1.	6. H. V.	7. Berloosung von 31/2% Staateschuldscheinen von 1842	13	105/10
- 1.	5, E, B, D. B.	Rachtrag jum Galizisch-Rordbeutschen Berbandstarif	11	91
- 1.		Konigl. hoffammer ber Konigl. Familienguter zu Berlin. — Personals Beranberung.	11	91
_		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiet nach Nr. 8 bes Centralblatts für 1889.	9	67/68
Mārz 2.		Zahlungen der geiftlichen und Unterrichts-Berwaltung für Char- lottenburg.	11	81
- 2	4. K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	10	72
- 4		Allerhöchster Erlaß, betr. Chaussees-Polizei-Vergeben auf ben Kreids- Chaussen bes Kreises Teltow.	17	151
- 4	4. H. V.	Einlosung ber am 1. April 1889 fälligen Zinoscheine Preußischer Staatoschulben.	11	81
	3. P. St. D.	Musfuhrvergutung für Branntwein	11	91
	. 19. P. Pr. 21. P. Pr.	Berbot einer Druckschrift Berliner und Charlottenburger Preise für den Monat Februar 1889	11	88/8
	. 5. K. d. S.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	11	90/9
. 6	P. 61. R. Pr.	Berfündigung ortepolizeilicher Berordnungen in ber Stadt Lengen	12	95
	. 59. R. Pr.	Rachweisung ber Markte ze. Preise im Monat Februar 1889	11	88/8
- 8	. 60. R. Pr.	Nachweisung bes Monatsburchichn itte ber gezahlten hochsten Tages- preise (incl. 5% Ausschlag) im Monat Februar 1889.	11	88/8
- 8		Fleischer-Innung zu Brandenburg a S	12	95
8	. 72. R. Pr.	Barbiers, Friseurs und Verrudenmacher-Innung zu Prenzsau Borlesungen an ber Königl. thierarztlichen Sochschule zu Sannover im Sommerhalbsahr 1889.	13	103
quadride		Desgl. für das Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle.	10	79/8

	Nummer		Sind	Seitengah bes
	ungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Umise blatts.	Umis: blatts.
März 9.	57. R. Pr.	Umwandlung des Gutsbezirks Borhagen - Nummelsburg in eine Landgemeinde.	11	87
- 9.	58. R. Pr.	Ausbruch ber Maul: und Rlauenseuche in Beigensee bei Berlin	11	87
	10. E.B.D.	Reerpeditionstarif fur die Beforderung von Flache 2c	13	106
40	Br. R. Pr.	Drisbenennung	12	102
- 10. - 10.	7. E. B. D.			
	В.	Eisenbahn-Frachtstundung	12	98/100
	56. R. Pr.	Rachweisung ber an ben Pegeln ber Spree und Havel im Monat Januar 1889 beobachteten Wasserstände.	11	87
	63. R. Pr.	Reueintheilung der Landwehrbezirke in Kontrolbezirke	12	95
	70. R. Pr.	Ausbruch der Raude in Gollin, Kreis Templin	12	96
	73. R. Pr.	Bader-Innung zu Perleberg	13	103
	25. P. Pr.	Strafenbenennung	12 12	97/98
	6. K. A. 1. M.	Kommunalbezirfo-Beranderung im Kreife Bestprignig	13	102
- 13.	64. R. Pr.	Bildung eines Erbichafts Steueramts	12	95
	65. R. Pr.	Fährgeldtarif für die Elbfahranstalt zu Gnewedorf	12	95
	21. P. Pr.	Ausbildung von Sebammen	12	97
	22. P. Pr.	Auslandische Gewerbetreibende betreffend	12	97
- 13.	6. E. B. D. B.	Tarif nachtrage im Oftbeutich Defterreichischen Berbanbe	12	98
- 14.			14	111
1.31	4. M.		16	141/142
	7. M.		18	159
	8. M.		21	183
	9. M.	Anfauf von Remonten für 1889	22	191
	10. M.	aniauf von Acmonien für 1009	23	203
	11. M.		24	214/215
	12. M.		27	247/248
	13. M.		29	275
	14. M.		30	281
	66. R. Pr.	Unftalt zu Kaiferowerth.	12	95
	67. R. Pr.	Einfuhr lebender Pflanzen ze. nach Rußland	12	95/96
	11. O.B.A. 3. E. B. D.	Rüdtritt eines Markscheibers	12	98
1-30	M.	Cofal-Güter-Verfehr	12	102
		Inhalts Berzeichnis von Stud 3 und 4 bes Reichs Befet Blatts von 1889.	11	81
_	ATT AND MARKET	Deegl. von Stud 3 und 4 ber Gefet Sammlung von 1889	11	81
-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 9 und 10 des Centralblatts für 1889.	11	92/94
März 16.		Der Reichokangler. — Telegraphenverkehr mit Großbritannien und 3rland.	13	103
- 16.	11. E.B.D. Br.	Auenahme Tarif für Staubfalf (Ralfasche)	13	106/107
- 16.	2. E. B. D. E.	Rudzahlung ausgeloofter Gifenbahn - Prioritäts - Obligationen (Be- richtigung hierzu Stud 13 Seite 107.)	12	100/102

Berord	Nummer   ber aungen unb imachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes Amtes blatts.	Seitenzah bes Amis: biatts.
				1
Mära 17.	23. P. Pr.	Berbot einer Drudschrift	12	97
- 18		Allerhöchster Erlaß, betreffend ben 17. Nachtrag zum revidirten Reglement der Land-Feuer-Societät für die Kurmark und die Riederlausis vom 15. Januar 1855.	18	157
- 18	68. R. Pr.		12	96
- 18	24. P. Pr.	Berbot eines Flugblatte	12	97
- 18	26. P. Pr.	Entziehung eines Sebammen - Prufungozeugniffes	14	114
- 18	27. P. Pr.	Desgl.	14	114
- 19	69. R. Pr.	Tarif zur Erhebung des Bohlwerfes und Stättegelbes bei Benutung der von der Stadtgemeinde Dranienburg an der fanalifirten Havel errichteten öffentlichen Ablagen.	12	96
- 19	71. R. Pr.	Ausbruch ber Lungenseuche auf bem Rittergut Stredenthin im Rreise Dftvrignis.	12	96/97
	74. R. Pr.		13	103/10
	30. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betreffend die Abanderung des § 112 Absay 3 bes Strafen-Polizei-Reglements vom 7. April 1867.	14	115/11
	13. O.P. D.	Berlegung bes Postamts No. 9 in Berlin	13	105
	8. E. B. D. B.	Anleihen verftaatlichter Gifenbahn-Unternehmungen	13	106
	12. E.B.D. Br.	Nachtrag 2 jum Theil II. des Lokal-Gater : Tarife	13	107
	10. O. Pr.	Polizei : Berordnung über die Einrichtung und ben Betrieb von Dampffaffern.	15	124/12
	81. R. Pr. u. P. Pr.	Ausspielung von Silberfachen in hamburg	14	114
- 21	31. P. Pr.	Geheimmittel	14	116
- 21	2. St. S.	Poft- und Gifenbahn-Karte des Deutschen Reichs	14	116
- 21	14. O.P.D.	Berlegung des Postamts Rr. 61 in Berlin	13	105
	15. O.P.D.	Einrichtung bes Telegraphenbetriebes bei bem Poftamte Ro. 76 (Sadefcher Martt) zu Berlin.	13	105
	5. II. V.	Ründigung von Schuldverschreibungen der 4prozentigen Staats- anleihen von 1852, 1853 und 1862.	13	105
- 21		haupt-Etat der Verwaltung des Provinzial-Berbandes von Brandens burg für das Jahr vom 1. April 1889—1890.	14	119/12
	76. R. Pr.	Burudnahme ber den Pripftabeln ju Spandau und Alt-Ruppin übertragenen strompolizeilichen Befugnisse.	13	104
	77. R. Pr.	Nachweisung ber an den Pegeln der Spree und Havel im Monat Februar 1889 beobachteten Basserstände.	13	104
	9. E. B. D. B.	Galizisch : Rorddeutscher Getreide : Berfehr	13	106
	B.	Donau-Umschlago-Berkehr nach Serbien, Rumanien, Bulgarien und Rugland via Bien Donauuserbahnhof.	13	106
	. 13. E. B. D. Br.	Nachtrag jum Berbands-Gutertarif zwischen Stationen bes Bezirks Bromberg und den Stationen der Marienburg-Mlawka'er Eisenbahn.	14	122
- 22	4. E. B. D. M.	Fahrplan - Aenderungen	13	107
	5. E. B. D. M.	Bagrpian - aenderungen	14	122

	Rummer   ber ungen und	Inhale han Wayanhannan und Matamatanaduman	Stud bes	Seitenzal bee
	machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Amte: blatts.
März23.	3. M.	Berfügung, betr. anderweite Abgrenzung mehrerer Gisenbahn-Betriebs- amtobezirfe.	15	123/12
- 23.	84. R. Pr.	Thierarztliche Untersuchung ber nach ben Nordseehafenstädten zu ver- fendenden Biederfauer und Schweine.	14	122
- 23.	3. St. S.	Poftpadetverfehr mit Ranaba	14	116
- 24.	16. O. P. D.	Berlegung des Postamts in Tempelhof	14	116
	75. R. Pr.	Die neue Wehrordnung betr	13.	104
	82. R. Pr.	Erloschen des Milgbrandes auf Domaine Lobeoffund und Domaine Rienberg, Kreis Ofthavelland.	14	114
- 25.	28. P. Pr.	Geheimmittel	14	114
	29. P. Pr.	Enteignung von Grundflächen zum Zwede ber Ausführung des Projefis für die Kanalisation bes Radial-Spstems XII. ber Stadt Berlin.	14	114/11
	32. P. Pr.	Einfangen herrenlos umberlaufender Sunde	14	116
	17. O. P. D.	Berlegung bes Postamts Ro. 57 in Berlin	14	116
<b>- 26</b> .	21. O. P. D.	Einrichtung von Postagenturen	14	117/11
- 26.		Kundigung von Prioritate Obligationen der Niederschlesische Markischen Eisenbahn, Seric III. von 1847.	14	118
	22. O.P.D.	Das Poftamt III. in Golzow betr	14	118
	12. O.B.A.	Bergwerkeeigenthum "Kreugbruch VIII." im Kreise Niederbarnim	14	118
	13. O. B. A.	Desgl. "Gute Soffnung Lichterfelde" im Rreife Teltow	14	118
	18. O. P. D.	Berlegung des Postamte Rr. 35 in Berlin	14	116
	19. O.P.D.	Menderung in der Geldbestellung	14	117
	8. H. V.	Berichtigung	15	130
	7. K. A.	Communalbezirkeveranderungen im Rreife Dberbarnim	14	121
- 28.		Devgl.	14	121
- 29. -	23. O. P. D. — —	Die Postagentur in Deet, Kreis Zauch Belgig, betr Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 10, 11 und 12 bes Centralblatts für 1889.	14 13	118
Mars 30.	33. P. Pr.	Anlage von Apothefen in Berlin und Charlottenburg	15	128
	20. O. P. D.	Die Fernsprechftelle in Bilmeretorf bei Berlin betr	14	117
- 31.	35. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. Magnahmen gegen Berbreitung der Gehirn- Rudenmarkshaut : Entzündung ober des Kopfgenickframpfes.	15	128/12
April 1.		Allerhöchker Erlaß, betr. Die Berleibung bes Rechts zur Chauffce- geld-Erhebung an den Kreis Westprignis.	18	158
	78. R. Pr.	Abgeordneten - Ersaywahl	14	111
	34. P. Pr.	Die Apothefe an ber Ede ber Roch und Markgrafenstraße in Berlin.	. 15	128
- 1.	4. P. St. D.	Erlaß eines Regulativs zur Erhebung und Kontrolirung ber Schlachts fteuer als Kommunalsteuer in Potobam nach ber Verlegung ber Thorfontrolen bis an die Weichbildsgrenze ber Stadt.		ibeilage 5. Stüd.
- 1.		Polizei=Direktion Charlottenburg. — Wochenmarkto Dronung für Charlottenburg.	15	135/13
- 2.	79. R. Pr.	Rischerei - Aufsichtobienft	14	111/11
	80. R. Pr.	Frühsahreschonzeit ber Fische	14	113/11
	83. R. Pr.	Ausbruch ber Maulseuche auf ber Domaine Grube, Kreis Ofthavel- land, und bes Roges in Lanswig, Kreis Teltow.	14	114
- 2.	91. R. Pr.	Feststellung bes Milgbrandes auf Dominium Beerbaum, Kreis Dbers barnim.	15	128
- 2.	3. L. D.	III. Nachtrag zum Reglement des Brandenburg'schen Provinzial- verbandes, betr. die dienftlichen Berhältnisse der Provinzial- beamten.	15	134/13

Datum   Nummer   ber Berordnungen und Befanntmachungen.		der ungen und Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.		Seitenzah bes Umts- blatts.
April	2. 12. K.	A. Nachweisung der feitens bes Kreisausschusses bes Kreises Teltow im I. Bierteljahr 1889 genehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutobezirfegrengen.	23	208
٠	3. 88. R.	Pr. Frühjahreschonzeit ber Fische	15	128
•	3. 89. R. u. P. I		15	128
-	3. 11. E. B.		15	130
٠	3. 12. E. H B.	D. Teogl.	15	130/131
•	3, 13. E. H	Deegl.	15	131
•	3. 14. E. B	Deegl.	15	131/132
•	3. 15. E. B.	Design.	15	132/133
•	3. 16. E.B	Dergl.	15	133
	4. 85. R.	Pr. Infommunalifirungen	15	126/127
-	4, 90, R.	Pr   Bertaalung nan Saab Tildarei, se Hudtellungdaganttanben in Castal	15	128
	u. P. I 4. 92. R.	r.	15	128
	4. 4. E. B		15	133
	4. 6. E. B.		15	133/134
	8. E. B.	D. Rundigung ber Prioritate Unteihen ber verftaatlichten Gifenbahnen	16	145
	M. 10. E. B		17	152
	4. 7. E. B.	D. \	15	134
	9. E. B.	D. Desgi.	16	145/146
	11. E. B. M.	) I	17	152/153
•	5. 6. K. d. P.	S. Aufgebot von Schuldverschreibungen	16	144
•	6. 36. P. 1	Pr. Berliner und Charlottenburger Preise fur ben Monat Marg 1889	15	129
-	7. 37. P.		16	142
•	8. 5. M	Tarifnummer 4 bed Reichoftempelgefeges.	17	151
-	8. 8. R. 8. 35. P.		16 16	142
-	8. 9. H.		16	144
	8	Ronigl. Regierungsprafibent zu Merfeburg. — Die noch nicht zur Einlösung prafentirten Steuer-Kredit-Kaffenscheine und unverzindlichen Rammer-Rredit-Kaffenscheine betreffend.	17	155
-	9. 86. R.	Pr. Rachweisung ber Martie ze. Preife im Monat Mary 1589	15	126/127
•	9. 87. R.		15	126/127

Berordi	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis- blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatis.
	93. R. Pr.	Bereinigte Handwerker-Innung zu Plaue a. H.	16	142
	24. O. P. D. 18. E. B. D. B.	Einrichtung von Postagenturen	16 17	143/144 154
- 10.	4. St. S.	Uebersichtstarte ber überseeischen Postdampfichiffslinien im Weltposts verkehr.	16	142
	5. St. S.	Poftpadetverfehr mit der Insel Mauritius	16	142
- 10.	14. E. B. D. Br.	Den Personenhaltepunkt Jarohagen betreffenb	16	145
- 11.	5, P. St. D. 17, E. B. D. B.	Migbrauchliche Berwendung von Biehfalz	16 16	144/145 145
- 11.	15, E.B.D. Br.	Frachibegunftigung für Ausstellungegegenftande	17	153
_		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 14 und 15 bes Centralblatte für 1889.	15	139/140
	6, P. St. D. 94. R. Pr.	Alenderung von Steueramtebezirfen	16 16	145 142
- 15.		B. Bepler's Krampfpulver "Antiepilepticum" und Krampfthee	17	151
- 15.	19, E, B, D, B,	Bedingungen für einmonatliche Fractftundung	17	154
- 16		Bestimmung ber bau= und betriebeleitenden Beborben fur mehrere neue Gifenbahnlinien.	18	158/159
	95. R. Pr. 6. St. S.		17 17	151 154
- 16	17. E. B. D. Br.	! Ausgabe von Rudfahrfarten nach Babeorten	18	165/166
- 16	18. E. B. D. Br.	Gisenbahn-Direktionen Bromberg, Bredlau und Berlin. — Ausgabe von Rudfahrfarten mit Gutscheinen nach Berlin.	18	166
	26. O. P. D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Bris, Rreis Angermunde	17	155
	14.0.B.A. 41. P. Pr.	Berwaltung bes Bergreviers Frankfurt a. D	17 18	155 164
- 18		Reichs-Berficherungsamt zu Berlin Revidirter Pramientarif für bie Berficherungsanstalt der Tiefbau- Berufsgenoffenschaft.	20	177
		Inhalteverzeichniß von Stud 5 bis einschl. 7 bes Reichs-Befeg-Blatts für 1889.	16	141
-		Desgl. von Stud 5 bis einschl. 7 ber Gefeg. Cammlung für 1889	16	141
officers.	markedate dimension	Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 14 und 15 des Centralblatts für 1889.	16	146/148
	101. R. Pr.		18	164
	40. P. Pr. 25. O. P. D.		17	151 154/155
- 20	4. D. d. R.		18	165
- 23	102. R. Pr.		18	164
	103, R. Pr.	Ausbruch ber Maul: und Klauenseuche in Golm, Kreis Ofthavelland	18	164
- 23	104. R. Pr.	Desgl. in Marzahn, Kreis Niederbarnim	18	164

Veror	n   Nummer ber dungen und intmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stūd des Amis: blatts.	Seitenzahl bes Umts: blatts.
	3. 42. P. Pr.	Berbot eines Flugblatte	18	164
	4. 11. O. Pr. 4. 98. R. Pr.		19 18	169 160
	4. 28. O. P. D.	Errichtung eines Poftamte in Schlachtenfee bei Behlendorf	18	165
. 2	4. 7. K. d. S.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	18	165
- 2	5. 12. O. Pr.		19	169
	5. 96. R. Pr.	Davidasiuma nan Masan Markan sa in Schneibanachi	18	159
- 2	u. P. Pr. 105. R. Pr.		18	164
	5. 9. R.	Uebertragung bomainenfiofalischer Geschäfte	18	164
	5. 27. O.P.D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Bechlin, Rreis Ruppin	18	164
- 2	5. 16. E.B.D. Br.	Berzeichniß der Koupons für fombinirbare Rundreisebillette	18	165
_		Inhalteverzeichniß von Stud 8 bes Reiche-Beleg. Blatte fur 1889.	17	151
~		Desgl. von Stud 8 und 9 ber Gefen-Sammlung für 1889	17	151
	6. 100. R. Pr. 6. 106. R. Pr.		18 18	163 164
	6. 109. R. Pr.		19	169
	6. 43. P. Pr.		19	172/173
		Bergeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 15 und 16 bes Centralblatts fur 1889.	17	155/156
april 2	7. 1. B. A.	Fortführung ber Militair : Eisenbahn nach bem Schiegplage bei Juterbog.	18	164
- 2	8. 29. O. P. D.		19	173/174
- 2	8. 20. E. B. D. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände	19	175
- 2	9. 97. H. Pr.	Tarif, nach welchem bas Ein= und Auslade-, sowie Stättegeld für bie Benutung der städtischen Ablagen (Boblwerke) am Finow- und Bof-Kanal zu Liebenwalde bis auf Weiteres zu erheben ift.	18	159/160
- 3	0 99. R. Pr.		18	161/163
	0. 107. R. Pr.	Sperre ber Bolfobrucher Schleuse	19	169
- 3	0. 108. R. Pr. u. P. Pr.	Ausspielung von Gegenständen ber Gewerbes und Industrie - Aus-	19	169
- 3	0. 120. R. Pr.	Polizei Berordnung, betr. Coupvorrichtungen bei landwirthichaftlichen	20	178
	156. R. Pr.	Maschinen.	25	230
- 3	0. 134. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. den Personen-Transport auf Boten und Gondeln auf der Havelstrede vom Dorfe Kladow bis zum Dorfe Tegel.	22	193
- 3	0. 10. R.	Lifte ber im Laufe bes Ctatssahres 1888/89 ber Kontrolle ber Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für fraftlos erflart nachgewiesenen Staats- und Reicheschuldurfunden.	19	172
	0. 30. O. P. D.	Einrichtung des Telegraphenbetriebes bei ber Pofibuliftelle in Giche	19	174
Mai	1. 19. E.B.D. Br.	Rachtrag jum Tarif fur die Beforderung von Personen und Reise-	19	174
-	1	Königl. Hoffammer ber Königl. Familiengüter zu Berlin. — Personal= Beranberungen.	19	176

	m   Nummer		Stud bee	Seitengal bes	
Verordnungen und Befanntmachungen		Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amte: blatte.	e: Umtes	
Mai	2. 110. R. Pr.	Shuhmacher-Innung zu Rathenow	19	169/17	
	2. 44. P. Pr.		19	173	
	2. 45. P. Pr.		19	173	
	2. 31. O. P. D.		19	174	
_	2. 01.0.1.0.	Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiet nach Rr. 16 und 17 des Centralblatts für 1889.	18	167/16	
Rai	4. 32. O. P. D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Sammer (Mart)	19	174	
-	4. 8. K. d. S. P.	Aufgebot von Staatsschulbscheinen	19	174	
	4. 15. O. B. A.	Bergweifdeigenthnm "Augusta XV." im Rreife Rieberbarnim	19	174	
	6. 113. R. Pr.		19	172	
	6. 114. R. Pr.	Desgl. in Schweizerhof bei Zehlendorf, Kreis Teltow	19	172	
	6. 115. R. Pr.		19	172	
	6. 116. R. Pr. 6. 21. E. B. D.		19 20	172	
	Br.				
-	7. 111. R. Pr.		19	170/17	
•	7. 112. R. Pr.	incl. 5% Aufschlag im Monat April 1889.	19	170/17	
•	7. 117. R. Pr.	Ertofchen ber Maul- und Klauenseuche in Golm, Kreis Ofthavelland, und Weißenser, Kreis Riederbarnim.	19	172	
-	7. 118. R. Pr.		19	172	
	7. 46. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise fur ben Monat April 1889.	20	179	
	7. 9. K. A.	Communalbezirfoveranderungen im Rreise Riederbarnim	21	186	
	8. 119. R. Pr.	Errichtung eines Aichungsamtes in Spandau	20	177	
	8. 7. St. S.		21	184	
	8. 16. O. B. A.		20	180/18	
		Bergivertverigentyum "wattemperver 1." im Areife Revervarium			
	8. 17. O. B. A.		20	181	
	8. 18. O. B. A.		20	181	
	8. 19. O. B. A.		20	181	
	8. 20. O. B. A.		20	181/18	
٠	9. — —	Der Reichsfanzler. — Abanderungen ber Poftordnung vom 8ten Marg 1879.	24	213/2	
	9. 47. P. Pr.		20	179	
	9. 48. P. Pr.	Offene Bezirtephysitatostelle	20	179	
٠	9. 4. L. D.	Ausschreiben ber Beitrage ju ben Entschädigungen für getobtete Pferde und Rinder.	20	180	
- 1	10. 121. R. Pr.		20	178	
. 1	0. 122. R. Pr.		20	178	
	0. 33. O.P.D.		20	180	
	0. 20. E.B.D.		20	182	
- 1	10. 21. E. B. D.	Rachtrage jum Tarif fur ben Rumanisch = Norbbeutschen Berfebr	21	186	
- 1	10. 22. E. B. D.	1)	21	186	
	Br.				
*******	1. Ko.	General Rirchen Bisitation in ber Didzese Baruth	19	174	
		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 17 des Centralblatts für 1889.	19	176	
Mai 1	1. 34. O. P. D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Blumenthal (Prignig)	20	180	

Datum   Nummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.		rordnungen und Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.		Stud bes Amte- blatts.	Seitenzah bes Amtes blatts.
Mai	11.	11. K. A.	Nachweisung ber vom Kreisausschusse bes Kreises Ruppin genehmigten Beranderungen an Gemeindes und Gutebezirfsgrenzen.	22	201
-	_	35. O. P. D. 36. O. P. D.	Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt	21 21	184
-		9. K. d. S. P.	Aufgebot von Souldverschreibungen	21	185/186
-	13.	23. E. B. D. Br.	Sommerfahrplan	21	186
_ 0	1.4	123. R. Pr.	Refistellung bes Ropes in Bableborf, Rreis Juterbog - Ludenwalbe	20	178
_		129. It. Pr.	Bulaffung russischer Staatsangehöriger jur Cheschließung in Preußen	22	192
_		39. O.P.D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Nadel (Mark)	21	185
•		124. R. Pr.	Schuffreie Tage auf bem Schiefplage bei Cummeredorf für bas 3ahr 1889.	21	183
-	16.	49. P. Pr.	Prüfung für Beilgebülfen	21	184
		81. P. Pr.	benland int Beildednilen	40	363
-		37. O P.D.	Unanbringliche Postsendungen	21	185
-	16	1. S.	Zweite Lehrer- Prufung im Königlichen Schullehrer Seminar zu Berlin.	22	195
-	16.	2. S.	Desgl. im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Kyrig	22	195
-	16.	3. S.	Schulvorsteherinnen- Prufung in Berlin	22	195
-	16.		Reftorate Prüfung in Berlin	22	195
-	16.		Prüfung von Sprachlehrerinnen in Berlin	22	195/190
-	16.		Prüfung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten	22	196
-	16.		Prüfung für den Unterricht in weiblichen Sandarbeiten	22	196
-	16 16.	8. S. 9. S.	Entlassunge-Prüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Kyrik 3weite Lehrer : Prüfung im Königlichen Schullehrer : Seminar zu Dranienburg.	22 22	196/197
	16.	10. S.	Aufnahme : Prüfung am Roniglichen Schullehrer : Ceminar zu Rpris	22	197
•	16.	îi. S.	Entlassungs-Prüfung im Königlichen Schullehrer Seminar zu Dranien- burg.	22	197
-	16.	12. 8.	Lebrerinnen - Prufung in Berlin	22	197
•	16.	13. S.	Mittelschullebrer Vrufung in Berlin	22	197/198
-	16.	14. S.	Aufnahme: Prufung am Koniglichen Schullebrer-Seminar zu Dranien- burg.	22	198
-	16.	5. D. d. R B.		22	198/199
		7. D. d. R. B.	Berloofung von Rentenbriefen	26	242/243
		9. D. d. R. B.		36	324/32
	17.	127. B. Pr.	Erlofden bes Milgbrandes ju Stlein-Margebne bei Belgig	21	184
-		50. P. Pr.	Eröffnung einer Apothefe in Berlin	21	184
-	17.	52. P. Pr.	Polizei=Berordnung, betreffend bie Aufrechterhaltung ber Sonn- und Festageruhe auf bem städtischen Central Biebhofe.	22	194
-		38. O.P.D.	Einrichtung des Telegraphenbetriebes bei dem Postamte Mr. 75 (Krausenstraße).	21	185
	17.	10. K. A.	Communalbezirkoveranderung im Kreife Dfihavelland	22	201
	-		Der Königliche Bergrevierbeamte ju Frankfurt a. D Bureau-	20	182
Mai	18.	125. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von driftlichen Buchern und Schriften in Berlin	21	183

I word

Datum   Nummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.		ber		Stud bes	Geitengah bes
			Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amiss blatis.	Amte: blatte.
Mai	19.	40. O. P. D.	Einrichtung eines Zweigpostamts auf bem Gesundbrunnen bei Freien- walbe (Ober).	22	194
-		41. O. P. D. 7. P. St. D.	Errichtung einer Postagentur in Berge (Mark) Berlegung bes Umteliges bes Ober-Steuer-Kontroleurs in Dranien-	22 22	194 199
•	20.		burg. Allerhöchster Erlaß, betr. die Berleihung des Rechts zur Chausses- gelderhebung auf der Chaussee vom Bahnhofe Königs-Bufter-	24	213
٠		42. O. P. D. 45. O. P. D. 48. O. P. D.	hausen bis zur Kreisgrenze bei Bindowbrud an den Kreis Teltow. Stadtfernsprecheinrichtungen betr.	22 23 24	194/195 207 219
•	20.	6. D. d. R. B.	Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe	23	207
:	21.	126, R. Pr. 51, P. Pr. 130, R. Pr.	Consulat für Paraguap Unlegung ze, neuer Upotheken in Berlin Dampflesserision innerhalb bes Baukreises Westprignis und West=	21 22 22	184 193/194 192
•		8. St. S.	Poftpadetverkebr mit ben Babama-Inseln	22	194
-	22.	10. K. d.S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	22	198
-	23.	25, E. B. D. Br.	Nachtrag jum Berzeichniß der Fahrscheine für zusammenstellbare Rundreisehefte.	22	200
-	24.	24, E, B, D. Br.	Frachibegunftigung für Ausstellunge Gegenftande	22	200
-	24.	26. E.B.D. Br.	Reueinrichtung von Gisenbahn-Haltepunkten 2c	22	200/201
	-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 17, 18 und 19 bes Centralblatts für 1889.	21	188/190
Mai -		135. R. Pr. 136. R. Pr.	Feststellung des Ropes in Sperenberg bei Boffen Erloschen ber Maul- und Klauenseuche in Gatow, Kreis Dft- bavelland.	22 22	193 193
•	25. 25.	53. P. Pr. 43. O.P. D.	Aberkennung eines Sebammen-Prufungs-Zeugnissed	23 22	206 195
•	25.	22, E.B.D. B.		23	207
•	25.	27, E. B. D. Br.	Reue Ausgabe bes Oftdeutschen Gifenbahnfurebuchs	23	208
-		44, O.P. D.	Unbestellbare Poftsendungen	23	206
•		128. R. Pr. 131. R. Pr.	Schifffahrtosperre auf ber Elbe Gratut bes Lübeder Feuer-Berficherungs Bereins von 1826 auf	22 22	191/192 192
	27.	139. R. Pr.	Gegenseitigkeit. Polizei = Berordnung über die für Privatirrenanstalten bestehende	23	204/205
•	27.	8. P. St. D.	Anzeigepflicht. Befugniß bes Steueramts zu Nirdorf zur Erhebung von Reichs- ftempelabgaben.	23	207
**	27.	23, E.B.D.		23	207
•	28.	132. R. Pr.	Deffnungszeiten der Drehbruden ber Berlin hamburger und ber Berlin Potsbam Magbeburger Eisenbahn über die Havel bei Spandau, Potsbam und Werber.	22	193

Berorbn		m   Nummer   ber verordnungen und Bekanntmachun untmachungen.		Stud bes Amts: blatts.	Seitenzah bes Amtse blatts.
Maí		133. R. Pr. 143. R. Pr.	Fischerei-Auffichtsbienft Erloschen ber Maule und Rlauenseuche ju Margahn, Kreis Nieber- barnim.	22 23	193 206
-		162. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. Die Regelung bes Schifffahrtoverkehre bei ber neuen Langen Brude zu Potebam.	26	240
٠		8. D. d. R. B.	Ausreichung von Entlastungsquittungen über abgelofte Renten	32	298
		24. E. B. D. B.	Abfertigung von Reisegepad nach heringeborf	23	207
•	28.	28. E. B. D. Br.	Ermäßigungen der Preise der Jahrfarten	23	208
-	29.	0. B. A.	Perfonal = Beranderung	23	210
_	-		Inhalts Berzeichniß von Stud 9 bis einschl. 11 bes Reichs-Geses-	22	191
-	-		Desgl. von Stud 10 und 11 der Gefet Cammlung für 1889	22	191
Mai		142. R. Pr.	Nachweisung der an den Pegeln der Spree und Savel im Monat April 1889 beobachteten Bafferftande.	23	205
-		150. R. Pr.	Bader-Innung ju Boffen	24	216/218
•		54. P. Pr.	Die Direttion ber Preußischen Renten Berficherunge Anftalt gu Berlin betr.	24	218
•	31.	25. E. B. D. B.	Ablaffen eines Borguges jum Personengug 555	23	207
	31.		, Ronigl. Berginspettion ju Ruderedorf. — Menderung des Abfertigunges (	23	208/209
		— — 5. В. В. D.	verfahrens beim Schiffsverkehr auf ben Kalisteinbrüchen zu Rubersborf.	24	227/228
_	-	E.	Beforderung von Bieh auf Eisenbahnen	24	221/227
	-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 20 bes Centralblatts für 1889.	22	202
<b>Juni</b>	1.		Allerhöchfter Erlaß, betr bie Berabfegung bes Binefußes von Berliner Stadtanleiben von 4 auf 31/2 Prozent.	26	239
-	1.	137. R. Pr.	Rommunalbezirfeveranderung im Rreife Oftprignis	23	203/204
-		138. R. Pr.	Deffnungszeiten ber Drehbruden ber Berlin-hamburger und ber Berlin-Lehrter Eisenbahn über die Savel bei Spandau.	23	204
-	1.	140. R. Pr. u. P. Pr.	Abhaltung einer Saustollefte für ben Oberlin-Berein	23	205
		141. R. Pr.	Berbot eines Flugblatts	23	205
•		144. R. Pr.	Ausbruch der Maul- und Klauenscuche auf dem Ricfelgut Bellers- borf, Kreis Riederbarnim.	23	206
-		11. H. V.	17. Berloosung von Schuldverschreibungen ber 4% Staatsanleihe von 1868A.	25	233
•	3.	2. B. A.		24	218
		3. B. A.	Ferien des Bezirksausschuffes zu Potsbam	25	232
		4. B. A.	)	26	241
•		46. O.P.D.	Einrichtung des Telegraphenbetriebes bei der Posthülfftelle in Blanken- felde.	24	219
-		10. H. V.	Einlösung der am 1. Juli 1889 fälligen Bindscheine Preußischer Staatsschulden.	24	219/220
	3.	11. K. d. S.	Aufgebot von Staatspapleren	24	220
-		P. 27. E. B. D.	•		

	Nummer	One for the same of the same o	Ståd bes	Seitenzah bes
Berordnungen und Befanntmachungen.		Inhalt der Verordnungen und Befanntmachungen.	Amiss blatis.	Amts: blatts.
Juni 3.	7. L. D.	Uebersicht von dem Zustande ber Brandenburg'schen Wittwen- und Waisen-Bersorgungs-Anstalt für 1888/89.	28	272/273
- 4		Allerhöchter Erlaß, betreffend die Preußische Central-Boben-Aredit-	42	375/376
- 5	146. R. Pr.	Erloschen ber Maul- und Klauenseuche in Schweizerhof bei Behlen- borf, Kreis Teltow.	24	215
- 5	. 147. R. Pr.	Ausbruch ber Maul: und Klauenseuche in Frang. Buchholz, Kreis Rieberbarnim.	24	215
	. 151. R. Pr.	Chaussegelb : Erhebung im Kreise Oberbarnim	24	218
	. 152. R. Pr.	Markt-Berlegung in Storfow	24	218
	. 153. R. Pr.	Aufforderung jur Bewerbung um zwei Stipendien ber Jacob Saling'ichen Stiftung.	25	229
- 7	. 145. R. Pr.	Polizei-Berordnung über bie für Privat-Irren Unftalten bestehende Unzeigepflicht.	24	215
	. 55. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise fur ben Monat Mai 1889	24	218/219
	. 47. (), P. D.	Einrichtung des Telegraphenbetriebes bei dem Postamte Rr. 97 (Rochstraße).	24	219
- 7		Koniglices Kredit-Institut für Schlessen zu Bredlau. — 42. Ber-	25	235
		Berzeichnist über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 20, 21 und 22 bes Centralblatts für 1889.	23	210/21
Juni 8	. 148. R. Pr.	Radweisung ber Markte zc. Preise im Monat Mai 1889	21	216/21
- 8	. 149. R. Pr.	Deegl. bes Monatsburchschnitts ber gezahlten bochften Tagedpreise incl. 5% Aufschlag im Monat Mai 1889.	21	216/217
- 8	. 154. R. Pr.	Anlegung einer zweiten Apothefe in Rirborf bei Berlin	25	229
- 8	. 49. O. P. D.	Errichtung von Reichstelegraphenanstalten	24	219
- 8	. 50. O. P. D.	Annahme von Poftsenbungen burch die Landbrieftrager	25	233
- 8	12. E.B.D M.		24	220
	13. E.B.D. M.	Fahrplan-Uenderung	25	235
	29. E. B. D. Br.	grachtoegunfigung fur Anofieuungoswegenstande	25	234
	. 155. R. Pr.		25	229
- 12		Allerhöchster Erlaß, betr. Convertirung der Rathenower Stadt-	30	281
- 12	ng same Nillian	Königl. Kredit-Institut für Schlessen zu Breslau. — Umtausch gekündigter Pfandbriefe Litt. B.	25	235
	159. R. Pr.	Silfestromauffeherstelle in Spandau	26	239
- 14	l. 157. R. Pr.	Tarif, nach welchem bas Ufergelb für Benunung der ftabilichen Duaimauer und die unter § 1 der Polizei Berordnung vom 29. Dezember 1888 aufgeführten Eine und Ausladestellen am Havelvorland in havelberg, Kreis Westprignig, bis auf Weiteres zu erheben ift.	25	230/23
- 14		Berloosung der vormals hannover'schen 4prozentigen Staats- schuldverschreibungen Littera S. für das Jahr vom 1. April 1889/90.	25	231/23
- 14	56. P. Pr.	Enteignung mehrerer zum Zwede ber Einlegung eines Drudrohres bes Rabialspftems XII. ber allgemeinen Kanalisation von Berlin erforderlichen Grundflüdsflächen.	25	232/23
	Į.		1	,

	Rummer ber lungen und	Surface San Oleman and Market San Co. Co.	Stud bes	Seitengah bes
	machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatis.	Amis: blatts.
_	26. E. B. D. B.	} Fahrplan = Nenderung	24	220
	160. R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	26	239
- 15.	30, E,B,D, Br.	Bestellung von Rundreisehesten	26	244
- 16.	29. E.B.D. B.	Einlosung fälliger Binoscheine ju ben Berlin-Anhaltischen Gifenbahn- Prioritate = Obligationen.	25	234
- 17.	158. R. Pr	Kenstellung des Milgbrandes in Tornow, Kreis Teltow	25	231
	161. R. Pr. 57. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betreffend das Schlafftellenwesen Durchführung der Chorinerstraße auf der Strede zwischen der Schwedterstraße und der Oberbergerstraße, Berbreiterung der Straße Alt-Moabit zwischen der Wildnackerstraße und dem Kleinen Thiergarten nach Norden bin und Freilegung der Straße am Oberbaum zwischen der Mühlenstraße und der Oberbaumsbrude nach Besten bin.	26 26	239/240 241
- 17.	2. Ko.	Parodial-Berhältniß ber in Berlin neu anziehenden evangelischen Einwohner.	27	251 /252
- 17.	12. K. d. S.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	26	242
. 18.	14. E. B. D.		26	245/246
	M. 15. E.B. D.	Rundigung von 4% Eifenbahn-Prioritate Dbligationen	27	253/254
	M. 16. E.B.D.		28	272
- 19.	163. R. Pr.	General-Consulat ber Bereinigten Staaten von Nordamerifa in Berlin.	26	240
- 19.	164. R. Pr.	Medlenburgische Immobiliar Brand Bersicherunge Gesellschaft zu Reubrandenburg.	26	240/24
	9. P. St. D.	Steueramtliche Abfertigungen von Branntwein	26	243/244
- 19.	30. E. B.D. B.	Rundigung 4%. Gisenbahn-Prioritate-Obligationen	26	244
- 19.	1. E. B. D. Brs.	Desgl.	26	244/24
- 19.	2. E. B. D. Brs.	Dedgl	26	245
- 19.	3. E. B. D. Brs.	Deogl.	26	245
	58. P. Pr.	Entzichung eines Bebammen-Prüfungszeugniffes	27	251
	5. B. A.	Ferien des Bezirfe-Ausschusses zu Berlin	27	250/251
	51. O.P. D.	Berlegung ber Postagentur in Lichtenberg bei Berlin und Umwandlung derselben in ein Postamt III. Rlasse.	26	241
	31. E. B. D. B.	Ungarisch - Desterreichisch - Deutscher Bolg- und Borfe - Berfehr	27	252
-	28. E. B. D. R.	Fahrplan-Aenderung	25	233
_		Bergeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 22 und 23 des Centralblatts für 1889.	25	237/238
	166. R. Pr.	Maler = Innung zu Savelberg	27	248
	9. St. S.	Poftpadetverfehr mit Gub Auftralien	27	251
- 22.	53. O. P. D.	Stadt - Fernsprecheinrichtungen betr	26	242

Berg	rbn	Rummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amts: blatts.	Seilengah bes Amis: blatts.
Juní	22.		Königliche Direktion für die Berwaltung der direkten Steuern zu Berlin. — Theilung des Katasteramts Berlin I. in die 4 Kataster- ämter Berlin I. Centrum, Berlin I. Nordost, Berlin I. Nordwest	27	255 /257
		52. O. P. D.	und Berlin I. Gab. Einrichtung einer Poftagentur in Rosenthal bei Berlin	26	242
•	23.	31. E.B.D. Br.	Frachtbegunftigung fur Ausftellungsgegenftanbe	27	253
•	24.	165. R. Pr.	Erloichen ber Maul- und Rlauenscuche auf bem Rittergut hellers- borf, Kreis Riederbarnim.	26	241
		55. O. P. D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Coffenblatt	27	251
٠	24.	13. K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	27	252
•	24.	14. K. d. S. P.	Desgl.	27	252
•	24.	32. E. B. D. B.	Galizisch - Norddeutscher Gisenbahn - Berband, Best 1-4	28	271
•		5. L. D. 168. R. Pr.	Rranfenpflegesate in ber Landirrenanstalt zu Gorau	27 27	254 248
		173. R. Pr.	Sufbeschlag- Prufunge Rommission in Brandenburg a. S	27	249
•	25. 26.	R, 175, R. Pr.	Deffentliche Belobigung	28 27	274 250
-		54. O. P. D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Rlausborf, Rreis Teltow	27	251
-	26.	32, E. B. D. Br.	Die Cifenbahn-Saltestelle Lufin betr	27	253
•	27. 27.	13. K. A. 14. K. A. 167. R. Pr. 179. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. ben Biehverfehr nach bem Berliner Central-	27 28 27 28	255 273 248 263
•	27.	15. K. d. S.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	27	252
•	27. 28.	21. U. B. A.	Allerhöchfter Erlaß, betr. Berleihung des Rechts zur Chaussegelb-	27 29	252 275
•	28	169. R. Pr.	erhebung an den Kreis Teltow. Bahl des Deichhauptmanns im Deichverbande der II. und III. Di- vision der Prignig'schen Elbniederung.	27	248
-	28.	178. R. Pr.	Errichtung einer Sufbeschlaglehrschmiebe in Rprig	28	263
•	28		Provinzial Abgaben für 1889/90	27	254
	29. 29.	170. R. Pr. 172. R. Pr.	Radweisung ber an ben Begeln ber Spree und Savel im Monat	27 27	248 249
	29	. 174. R. Pr.	Mai 1889 beobachteten Bafferstände. Bezirkoveranderungen im Kreise Angermunde	27	249/25
•		. 59. P. Pr.		27	251
•	30	10. St. S.	Erweiterung bes Poftanweisungeverfehre mit ben Bereinigten Staaten von Amerifa.	28	271
Juli	1	. 176. R. Pr.		27	250

- cyath

Datum   Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen.		rbnungen und Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.		Stud bes Amiss blatts.	bes Amis:
Juli	1. 1	77. R. Pr.	Berenden einer Ruh auf Rittergut Schonflich, Kreis Rieberbarnim	27	250
		12. H. V.	9. Berloofung von Rurmarfifden Schuldverschreibungen	29	277
•	1. 1	0. P.St. D.	Aufhebung bee Steueramis ju Lychen	29	279
•		71. R. Pr.	Italienisches Bice- Consulat in Berlin	27	248
•		81. R. Pr.	Milgbrand in Ryrig und Bladden - Ausschlag in Grangow, Kreis Dftprignig.	28	265
•		4. E. B. D. B.	Dfibeutich Defterreichischer Berband	30	283
-	2. 3	3. E. B. D. Br.	Berbands Guter : Tarif zwischen Stationen des Bezirks Bromberg und ber Marienburg : Mlawfa'er Bahn.	29	278
	3. 1	82. R. Pr.	Rachweisung ber Markte zc. Preise im Monat Juni 1889	28	264/265
•		83. R. Pr.	Rachweisung bes Monatsburchschnitts ber gezahlten bochken Tages- preise incl. 5% Aufschlag im Monat Juni 1889.	28	264/265
-		6. O. P. D. 6. K. d. S.	Errichtung von Reichstelegraphenanftalten in Peffin und Gelbelang	28	271 273
		P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	28	210
•	3. 3	4. E. B. D. Br.	Staatsbahn- Guter - Tarif Bromberg — Magdeburg	29	278
•		80. R. Pr.	Polizei = Berordnung, betr. Abanderung des Polizei Reglements für den Stepenig-Fluß ftromabwarts von der Penzlin-Meyenburger Grenze bis zur Einmundung der Domnig vom 1. August 1866.	28	263/264
-	4. 5	7. O.P.D. — —	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Grabendorf Berzeichniß der Borlefungen an ber Königlichen Landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin im Binterhalbjahr 1889/90.	28 30	271 284/285
			Inhalts-Berzeichniß von Stud 12 bes Reichs-Geseg-Blatts für 1889	27	247
****			Desgl. von Stud 12 bis einschl. 16 ber Befeg Sammlung für 1889	27	247
Juli		90. R. Pr. u. P. Pr.	Ausspielung von Gegenständen der Nordwestdeutschen Gewerbes und Industrie: Ausstellung in Bremen.	29	276
-	5 3	5. E. B. D. Br.	Südofipreußischer Berbands-Güter-Tarif	29	278/279
•	5.	15. K. A.	Rachweisung ber seitend bes Kreidausschusses bes Kreises Teltow im II. Biertelfahr 1889 genehmigten Beranberungen von Gesmeindes und Gutsbezirksgrenzen.	29	278
			Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 24, 25 und 26 bes Centralblatts für 1889.	27	259/262
Juli	6.	6. B. A.	Gestattung von Borarbeiten jur Anlage eines 2. Artillerie-Schieß- plates bei Juterbog.	28	270/271
	8. 1	84. R. Pr.	Nachweisung ber über ben Regierungsbezirk Potsbam sich erftredenben Berufsgenoffenschaften und Sektionen ze., sowie ber für Reichs- und Staatsbetriebe eingesesten Aussührungsbehörden und Schiebs- gerichte.	28	266/270
-		60. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise fur ben Monat Juni 1889	29	276/277
•		85. E. B. D. B.	Buterverfehr im herbft	30	283
•	8. 3	87. E. B. D. B.	Preise der Fahrfarten	30	283
		85. R. Pr. 6. E. B. D. Br.		29 29	275 279
	10.	87. R. Pr.	Ernennung eines Biceconfule	29	276
		92. R. Pr.		30	281

Berordn	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes Amts, blatts.	Seitengab bes Amte- blatte
Juli 10.	agreements agreement	Direktor der Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg. — Ausschreiben der von den Mitgliedern der Sozietät für das I. halbjahr 1889 zu entrichtenden Feuer-Sozietäts-Beitrage.	29	279/280
	194. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. bas Salten von Gefinde-Buchern	30	282
- 11.	17. K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	29	277   278
	***	Inhalte-Berzeichniß von Stud 13 und 14 bes Reiche-Gefes-Blatts für 1889.	28	263
*****		Desgl. von Stud 17 ber Gefep. Sammlung für 1889	28	263
-	33. E.B.D. B.	Fahrplan-Aenderungen	28	271
		Berzeichniß über die Ausweisung von Austandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 27 des Centralblatts für 1889.	28	274
	186. R. Pr.	Bestellung eince Fischerei-Auffebers	29	275/276
	191. R. Pr.	Erloschen der Maul- und Rlauenseuche in Frang. Buchholz, Rreis Niederbarnim.	29	276
	58. O. P. D.	Einrichtung von Pofibuliftellen	30	283
- 15	188. R. Pr.	Schuffreie Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf fur bas 3ahr 1889.	29	276
	11. P.St.D.	Branntweinsendungen betr	30	283
. 15.		Ständische Generaldirektion ber Land Feuer Sozietät der Kurmark und der Niederlausit zu Berlin. — Feuerkassengelder Mussichten für das I. halbjahr 1889.	30	285/286
- 16.	189. R. Pr.	Die Medlenburgische Mobiliar Brand Berficherungs Gesellschaft in Reubrandenburg betr.	29	276
	193. R. Pr.	Schneider-Innung zu Spandau	30	281/283
	195. <b>R</b> . Pr 196. <b>R</b> . Pr.	Erlöschen des Bläschen-Ausschlages in Granzow, Arcis Oftprignit Ausbruch der Maul- und Alauenseuche in Rummelsburg, Kreis Niederbarnim.	30 30	282 282
- 16.	197. R. Pr.		30	282
- 16.		Deffentliche Belobigung	30	286
	198, R Pr.		30	282
	7. B. A.	Eröffnung der fleinen Jagd	31	289 287
	13. O. Pr 199. R. Pr.	Erganzung bes Bergeichniffes ber Runftftragen	31 30	283
	200. R. Pr.	Feststellung bes Roges auf ber Domaine Linum, Rreis Ofthavelland	30	283
	206. R. Pr.	Die Begirte - Rommiffion fur die Haffificirte Gintommenfteuer betr.	31	289
	39. E. B. D. Br.	Fahrplan Acnderung	31	291
	201. R. Pr.	Souhs und Pantoffelmacher-Innung zu Nauen	31	287
	202. R. Pr.	Schubmacher- Neu- Innung zu Perleberg	31	287
23. 24.		Erfanwahl eines Abgeordneten für das haus der Abgeordneten Königl. Polizei- Prafident und Magiftrat zu Berlin. — Anstellung	31 <b>3</b> 3	289 304
- 24	59. O. P. D.	eines Schornsteinsegermeisters. Unbestellbare Einschreibbriefe	31	289/29
	12.P. St. D.	Errichtung einer Stempelbistribution in Beißensee bei Berlin	31	290
- 24.	37. E. B. D. B.	Nachtrage zu Tarisen im Nordbeutsch-Galizisch : Sudwestrussischen Grenzverkehr.	31	290/29
- 25.	38. E. B. D. Br.	Steigerung bes Guterverfehrs im Berbft	31	291

Berordi	Jatum   Nummer   Berordnungen und Bekanntmachungen.  3nhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.		Stud bes Amis blatts.	Seitenzah bes Amiss blatts.
Juli 25.	40. E. B. D. Br.	Reue Ausgabe des Oftdeutschen Gifenbahn-Kursbuchs	31	291
-	36. E.B.D. B.	Die Salteftellen Reuhausen und Ziegelei betreffend	30	283
_	_ b.	Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 28 und 29 des Centralblatts für 1889.	30	286
	207. R. Pr. 208. R. Pr.	Keststellung des Milzbrandes in Stolpe, Kreis Niederbarnim Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Kreuzbruch, Kreis Nieder- barnim.	31 31	289 289
	. 60. O. P. D.	Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt	31	290
- 27	61, O.P.D. 13, P.St.D.	Unanbringliche Postanweisungen	31 32	290 297
- 27	. 17. E.B.D. M.	Ginlösung gefundigter Gisenbahn Prioritate Dbligationen	32	298/299
- 27	. 16. K. A.	Nachweisung ber von dem Kreisausschusse bes Kreises Beestow- Stortow im I. Halbjahr 1889 genehmigten Kommunalbezirfs- Beränderungen.	32	297
. 29	. 203. R. Pr.	Polizei-Verordnung, betreffend Schupvorrichtungen bei Futterschneid- Maschinen.	31	287/288
- 29	. 204. R. Pr.		31	288
	209. R. Pr. 210. R. Pr.	Ausbruch bes Ropes in Neu-Langerwisch, Areis Zauch Belgig	31 3!	259 289
	. 62 P. Pr.	Polizei : Berordnung, betreffent bas Berbot bes Saltens von Schlächterwagen in mehreren Strafen ju gewiffen Tageeffunden.	32	296
- 29	. 41. E. B. D. Br.	Frachtbegunftigung von Ausstellungegegenftanben	32	298
- 30	. 219. R. Pr.	Feststellung des Milgbrandes auf dem Gute Sellersdorf, Kreis Niederbarnim.	32	296
- 31	. 211. R. Pr.	Schrift über bas Armenwesen	32	293
- 31	. 212. R. Pr. a. P. Pr.	Berloofung von Kanarienhabnen in Berlin	32	293
- 31	. 216. R. Pr.	Berband zur Ausübung der Kontrolle über bie Stauwerke in und bei Brandenburg a. H.	32	294/290
_	38. E. B. D. B.	Fahrplan-Menderung	31	291
	1. E. B. D. F.	Guterverfehr im Berbft	31	291/292
		Berzeichniß ber Borlesungen für bas Studium ber Landwirthschaft an ber Universität halle im Winterhalbjahr 1889/90.	33	307/308
Aug. 1	. 73. P. Pr.	Abanderungen Des Statute ber Allgemeinen Renten = Unftalt gu Stuttgart.	35	315
	2. 14. O. Pr.	Ueberweisung eines Betrages aus ben landwirthschaftlichen Bollen an die Stadt Berlin.	32	293
	2. 15. O. Pr. 2. 213. R. Pr.	Eröffnung ber Jagd auf Rebhühner	32 32	293 293
	224. R. Pr.		33	303

	m   Nummer ber rbnungen und	Imhale has Resemblement and Waterstone	Stud bes	Seitengah bes
Befanntmachungen.		Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amte: blatts.	Amis- blatts.
Aug.	2. R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	33	307
•	2. 18. K. d. S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	32	297/298
-	2. 17. K. A.	Rreidausschuß bes Kreifes Nieberbarnim. — Genehmigung	33	306
-	3. Ko.	Austirchungs - Berfügung	31	290
	and the second	Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 29 bes Centralblatts für 1889.	31	292
Aug.	3. 214. R. Pr.	Nachweisung ber Markte zc. Preise im Monat Juli 1889	32	294/295
٠	3. 215. R. Pr.	Desgl. des Monatedurchschnitts ber gezahlten hochsten Tagespreise inel. 5% Aufschlag im Monat Juli 1889.	32	294/295
-	3. 65. P. Pr.	Freilegung ber Strafe 5 ber Abtheilung X1. bes Bebauungsplanes von ben Umgebungen Berlins.	33	305
-	3. 67. P. Pr.	Fischerbrude Mr. 6".	33	305
-	3. 62. O.P.D.		32	296/297
•	4. 61. P. Pr.		32	296
•	5. 218. R. Pr. u. P. Pr.	Abhaltung einer Sausfollefte	32	296
-	5. 225. R. Pr.		33	303/304
_	5. 229. R. Pr.		34	309
	6. 217. R. Pr.		32	296
	6. 222. R. Pr.		33	303
•	6. 223. R. Pr.	Standenamtebegirfeveranderung	33	303
•	6. 66. P. Pr.	VII. Rachtrag zu dem Statut des "Rordftern", Lebens-Berficherungs-	33	305
-	7. 16. O. Pr.		33	303
-	7. 220. R Pr.		32	296
٠	7. 221. R. Pr.	Nachweisung der ben Rommunal Berbanden aus den landwirth- schaftlichen Zöllen des Rechnungssahres 1888/89 überwiesenen Betrage.	32	302
	7. 230. R. Pr.	Schneiber Innung zu Briezen	34	309
	7. 64. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise fur ben Monat Juli 1889	33	304
-	7. 4. Ko. 15. u. P. Pr.	Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber St. Johannisfirche in Berlin.	38	346
	7. 14.P. St. D.		33	305/300
-	8. 17. O. Pr.	Die Direktion ber Kurmärkischen Gulfskaffe betr	33 32	303 293
		für 1889. Desgl. von Stud 18 und 19 ber Gefet: Sammlung für 1889	32	293
Mug.	9. 226. R. Pr.		33	304
	9. 68. P. Pr.		34	310
Siration.		Berzeichniß der Borlesungen an der Königlichen thierarztlichen Soch- schule zu hannover im Winterhalbsahr 1889/90.	32	299
-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 29, 30 und 31 bes Centralblatts für 1889.	33	300/302
•	10. 227. R. Pr.	Ausbruch ber Maul- und Rlauenseuche in Schonwalde, Kreis Rieder- barnim.	33	304
-	(i), 43, E, B, D.	Frachtbegunftigung für Musstellungsgegenftanbe	34	312
	Br.	Gendenellingung ine andiennugogegenfinne	04	312

Berort	d Mummer ber dnungen und ntmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes Amts: blatts.	Seitenzah bes Amte- blatts.
	1		otatte.	Diane.
dug. 10	0	Coangelischer Oberkirchenrath zu Berlin. — Pfarr = Wittwen: und Baisen = Fonds ber evangelischen Landeskirche ber 9 alteren Provinzen.	35	318 .
	2. R. Pr. 2. 70. P. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	34 34	313 310
	69. P. Pr. 6. 72. P. Pr.	Auswanderer Beforderung	34 35	310 315
- 14	R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	34	313
- 14	1. 71. P. Pr.	Errichtung einer selbstftandigen Ruratie bei ber St. Pius Rapelle in Berlin.	34	311
- 14	1. 39, E.B. D. B.	Rachtrage jum Galizisch = Norddeutschen Berbandstarif	34	311
· 14	4. 42. E. B. D. Br. 5. P. Pr.	Deforoerung von Heu und Strop	34	312
	5. 15. P. St.D.	Siehe 4. Ko. unterm 7. August. Berlegung bes Amissiges eines Ober-Steuer-Rontroleurs	34	311
. 18		Königliches Kredit-Inflitut für Schlesien zu Breslau. — Umtausch gefündigter Pfandbriefe Litt. B.	34	312
- 16	ô. — —	Allerhöchster Erlaß, betr. Berleihung bes Rechts zur Chauffeegelb- erhebung auf ber Chauffee von Konigewusterhausen über Deutsch- Busterhausen nach Ragow an ben Kreis Teltow.	37	331
	6. 231. R. Pr. 5. 232. R. Pr. u. P. Pr.	Chauffergelberbebung bei Bilmereborf, Kreis Angermunde	34 34	309 309
	6. 233. R. Pr. 6. 75. R. Pr.	Bestellung eines Fischerei-Auffeberd	35 35	315 316
- 10	6. 44. E. B. D.	Die Gifenbahnftation Groß - Roslau betr	35	317
	Br.	Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 32 bes Centralblatts fur 1889.	33	308
	7. 228. R. Pr.	Bebammen Rehrfurse bes Jahres 1889/90	34	309
• 1	7. 40. E. B. D B.	Reue Tarifhefte fur ben Galigisch - Norbbeutschen Getreibe - Berfehr	34	311
- 1	8. 18. E. B. D M.		34	311/31
	19, E.B.D M.	Rundigung von Eisenbahn-Prioritate-Anleihen	35	318
	20. E.B.D M.		36	329/330
- 1	9. 41. E.B.D B.	· (	35	316
	44. E. B. D	11	36	328
	47. E. B. D	Desgi	37	334
	50, E. B. D		38	347/34
	l B.	1/	1,	

Datum   Nummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.		ber ungen unb	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.		Seitenzah des Amts- blatts.
of tra	19	42. E. B. D.		35	316/317
eruy.	10.	B. 45, E.B.D.		36	328/329
		B.	Rundigung von Eisenbahn-Prioritäts-Anleiben		
		48. E. B. D. B.	demonstrate out Continuous Provinces and American	37	334/335
		51, E.B.D. B.		38	348
-	19.	43. E.B.D.	ĺ	35	317
		B. 46. E. B. D.		36	329
		B. 49. E. B. D.	Desgl	37	335
		B. 52, E, B, D.		38	348/349
		B.			
- :	20.		Der Direktor der Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg zu Berlin. — Uebersicht von den Ergebnissen der Berwaltung der Sozietät im Jahre 1888.	35	319/321
		234. R. Pr. 235. R. Pr.	Dampfteffel-Revisionen betr	35 35	315 315
		10. D. d. R	Einlösung ausgeloofter Rentenbriefe zc.	36	327
_	23.	B. 74 P. Pr.	Berbot einer Druckschrift	35	315/316
-		enula esam	Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 32 des Centralblatts für 1889.	34	313/314
Aug.	24.	California Carroniale	Ständische General-Direktion ber Land-Feuer-Sozietät der Kurmark und der Niederlausit zu Berlin. — Verwaltungs-Resultate der Sozietät im Jahre 1888.	37	336/338
	25.	11. St. S.	Poftpadetverfehr mit Tasmanien	36	327
	25.	12. St. S. 236. R. Pr.	Erweiterung des Poftanweisungeverfehre mit dem Konigreich Sawaii Erloschen ber Maul- und Klauenseuche in Alt-Glienide bei Copenia	36 35	327 315
		237. R. Pr.	Desgl. auf dem Dominium Seldow, Kreis Teltow	35	315
		252. R. Pr.	Berbacht ber Ropfeuche in Reu-Langerwift, Rreis Bauch Belgig	37	332
- 5	28.	45. E. B. D. Br.	Die Halteftelle Stralau betr.	36	329
	29. 30.	18. K. A.	Rreid-Ausschuß bed Rreises Riederbarnim. — Genehmigung Allerhöchster Erlaß, betr. Berleihung ber Berechtigung zur Erhebung von Chaussegelb auf ber Reichenberg-Schulzendorfer Chaussee im Rreise Oberbarnim.	37 40	333/334 361
		241. R. Pr. 243. R. Pr.	Fefistellung des Milgbrandes in Rauen, Kreis Becefow-Storfow Erloschen der Maul- und Klauenseuche in Schonwalde, Kreis Niederbarnim.	36 36	324 324
- 3	30.	63. O. P. D.	Unbestellbare Postsendungen	36	327
_			Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiet nach Rr. 33 und 34 bes Centralblatte fer 1889.	35	321/322
		240. R. Pr.	Bestimmungen jur Audführung bed 5 7 bed Buderfteuergefetes	36	324
		242. R. Pr. 46. E. B. D.	Erloschen der Maul und Rlauenseuche in Rummeroburg bei Berlin	36	324
		Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungegegenftande	37	336
Sept.	1.	249. R. Pr.	Ortobenennung	37	332

Beror	d   Nummer ber dnungen und ntmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stud des Amts, blatts.	Seitenzah bes Amis- blatis.
	2. 244. R. Pr.		36	324
	2. 245. R. Pr. 2. 246. R. Pr.		36 37	324 331
. 3	3. 238. R. Pr.	Rachweisung des Monatsdurchschnitts der gezahlten höchsten Tages- preise einschlich 5% Ausschlag im Monat August 1889 in den Hauptmarktorten des Regierungebegirks Votsdam.	36	323
	. 239. R. Pr.	Rachweisung der Markte ic. Preise im Monat August 1889	36	324/325
	. 248. R. Pr.		37	331
	15. H. V. 13. H. V.	Berloofung von 31/2°/0 Staatsschuldscheinen von 1842 Eintosung ber am 1. Oftober 1889 falligen Zinoscheine Preußischer Staatsschulben.	39 38	353/354 346/347
- 5	. 250. R. Pr.		37	332
- 5	254. R. Pr.	Feststellung bes Milgbrandes auf dem Dominium Ueg, Kreis Dft-	37	333
- 5	. 19. K. d. S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	37	333
		Inhaltsverzeichniß von Stud 17 bis einschließlich 20 bes Reichs- Geseg-Blatts für 1889.	36	323
_		Desgl. von Stud 20 bis einschließlich 22 ber Geses-Sammlung für 1889.	36	323
Sept. 6	. 251. R. Pr.	Nachweisung der an den Pegeln der Spree und Savel im Monat Juli 1889 beobachteten Wasserstände.	37	332
- 6	. 255. R. Pr.	Ausbruch bes Blaschenausschlages in Krempenborf und Rolonie Stolpe bei Krempenborf, Kreis Offprignig.	37	333
- 6		General-Rirchenvisitation in ber Diogese Bittstod	38	346
- 7		Die Munchener Rudverficherungs-Gefellichaft betr.	38	346
- 9		llebersicht von dem Zustande der Elementarlehrer Bittwenkasse für bas Rechnungsfahr 1. April 1887/1888.	37	333
_	. 76. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise für den Monat August 1:89	38	345
- 9		Königl. Amtogericht zu Potodam. — Führung der Handelse, Ge- nossenschaftes und Muster-Register.	37	342
- 10	. 18. O. Pr.	Unbringung von Blechtafeln mit aufgedruckter Anweisung gur Wieder- belebung Ertrunfener.	38	343
- 10	. 247. R. Pr.	Die Binterschonzeit, bas Berbot bes Lachofanges mit Bug- und Treib- negen, sowie bas Berbot bes Krebsfanges betr.	37	331
- 10	. 253. R. Pr.	Ropverdacht bei ben biedfährigen Remonten bes I. Garde-Ulanen-	37	332
- 10		Belobigung fur Rettung aus Lebensgefahr	37	338
- 10	. 263. R. Pr.	Bruftscuche unter ben Pferden des Remonte: Kommandos des Kuraffier- Regiments von Septlig (Magdeburgisches) Rr. 7.	38	344
- 10	13. R.	Bahlungen aus Domainen= und Forft = Beraußerungen und Ab-	38	344
- 10.		Bermerfung forfiverforgungeberechtigter Jager	38	345
	47. E. B. D. Br.	Raditrag jum Kilometerzeiger	39	354
	258. R. Pr.	Rranten : Berficherung ber Arbeiter im Kreife Teltow	38	343/344
	256, R. Pr.	Chaussegelderhebung auf der Chaussee von Perleberg nad Rect	38	343
- 13.	257. R. Pr.	Monaredurchichnitt ber höchsten Tagespreise in ben hauptmarktorien bes Bezirks.	38	343
12	259. R. Pr.	Berbot eines Flugblatte	38	344

Verordn	Rummer ber ungen unb machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis: blatts,	Seitenzahl bes Amis- blatts.
Sept.13.	264. R. Pr.	Ertofchen ber Maul- und Rlauenseuche in Schonwalbe, Rreis Rieder-	38	344
- 13.	78. P. Pr.	Berbot eines Flugblatts	38	346
	13. St. S.	Einführung neuer Doftwerthzeichen	38	346
	64. O. P. D.	Berlegung bes Poftamte in Johanniethal- Niederschonweibe	38	346
—	21. E. B. D.	)	37	335/336
	M. 22. E. B. D. M.	Sonderzüge zur Magdeburger Meffe	38	349
_		Beschenke an Rirchen zc	37	338/341
		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 36 bes Centralblatte für 1889.	37	342
Sept.14.	48. E. B. D. Br.	Rachtrag jum Staatsbahn Buter - Tarif Bromberg - Magbeburg	39	354
- 15.	260. R. Pr.	Schuffreie Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf für bas 3abr 1889.	38	344
	268. R. Pr.	Mufifbireftoren- und Stadtmufifer-Innung "Euterpe" ju Rprig	39	351
	261. R. Pr.	Ortobeneunung	38	344
	265, R. Pr.	Ausbruch ber Maul- und Rlauenseuche in Linum, Rreis Ofthavelland	38	344
	14. H. V.		38	347
	20. K. d. S. P.	aufgeoot einer Swatoverswretoung.	39	354
- 16	49. E. B. D. Br.	Frachtbegunftigung fur Ausstellungsgegenstände	39	354
- 16	21. K. A.	Rreid : Audschuß bes Rreifes Rieberbarnim Genehmigung	40	365/366
- 17	262. R. Pr.	Chauffeegesberhebung auf ber Chauffee von Konigsmufterhaufen bis Lindowbrud im Rreife Teltow.	38	344
- 17	266. R. Pr.		38	344
- 17	. 269. R. Pr.		39	351
- 20	. 272. R. Pr.	Rifderei - Auffichtebienft	39	352/35
- 20	W	Fischerei-Aufsichtebienft. Preid-Berzeichniß ber Koniglichen Canded-Baumschule in Alt-Geltow und bei Potodam für 1. Oftober 1889/90.	39	355
- 20	. 11. D. d. R. B.		40	365
- 20	. 19. K. A.	Rommunalbegirfeveranderung im Rreife Dberbarnim	39	354/35
	20. K. A.		39	355
_		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichegebiete nach Rr. 36 und 37 des Centralblatts für 1889.	38	349/35
Gept. 21	. 280. R. Pr.		40	362
	. 79. P. Pr.		39	353
	. 80. P. Pr.		40	363
	65. O. P. D.		39	353
- 22		Ronigliches Eisenbahn Rommiffariat zu Berlin. — Rommunals abgabenpflichtiges Reineinfommen mehrerer Eisenbahnen.	41	372
- 23	. 270. R. Pr.		39	351
	. 50, E.B. D.		40	365
. 2/	Br. 267. R. Pr.		39	351
- 24	201. IV. F.	Eisenbahn bei Potsdam und Werder über die Savel.	1	331

	Nummer ber nungen und tmachungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts- blatts.	Seitenzah bes Amis- blatis.
Sept. 24.	271. R. Pr.	Ausbruch der Maul- und Klauenseuche zu Kudow, Langen, Metelihin und Paalzow, Kreis Ruppin, Glindow, Kreis Zauch = Belzig, Mangelhorft, Kreis Ofthavelland, Berge und Damme, Kreis Westhavelland.	39	351
- 24.	274. R. Pr.	Deegl. ju Konigsborft, Rreis Ofihavelland	39	353
- 24.	276. R. Pr.	Unfallverficherung betr.	40	361
- 24.	16. R.	Uebergang der Forftfaffe zu Potsdam auf die Kreistasse zu Belzig	40	363 369
- 24.		Deffentliche Aufforderung	40	363 370/37
- 28	9. B. A. 16. H. V.	Berichtigung	40	364/36
	51.E.B.D.	Die Haltestelle Stralau betreffend	40	365
- 25.	Br. 273. R. Pr.	Ropverdacht unter ben Remonten zc. bes Sufaren Regiments von Bieten in Rathenow.	39	353
- 25.	82. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betreffend das Verbot des Haltens von Schlächters wagen in der Straße "An der Stadtbahn" von der Straße An der Spandauerbrude bis zur Königsftraße.	40	364
	66, O. P. D.	Menderung in der Geldbestellung	40	364
	68. O. P. D.	Das Poftamt in Schlachtenfee betreffend	40	364
- 25.	69. O. P. D.	Das Postamt in Gesundbrunnen bei Freienwalde betreffend	40	364
- 25.		Ständische General-Direktion ber Land-Feuer-Sozietät ber Kurmark und ber Niederlauss. — XVIII. Nachtrag zu bem revidirten Reglement ber Sozietät vom 15. Januar 1855.	40	366
- 25.		Roniglices Amtogericht Berlin I Genoffenschafte-Register	40	368
- 26.	M.	Berlangerung bes fleinen Belagerungszustandes in Berlin, Potsbam, Charlottenburg, Spandau, Kreis Teltow, Kreis Nieberbarnim,		
- 26.	R. Pr.	und Kreis Dfhavelland. — Desgl. in Altona und Theilen		latt von
- 20.	u. P. Pr.	der Kreise Pinneberg, Stormarn, Herzogthum Lauenburg und	30./9	1889.
- 26.		in Stadt und ehemal. Amt Harburg. — Desgl. in Frank- furt a. M. und Umgegenb.		357 /35
- 26.	15. St. S.	Poftpadeiverkehr mit Uruguay	41	371/37
- 26.	67. O. P. D.	Berlegung bes Postamte Dr. 15 in Berlin	40	364
26.	21. K. d. S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	40	365
- 26.		Konigliches Amtegericht Beelit. — Sandele-, Genoffenschafte- und Mufter-Register.	40	368
	281. R. Pr.	Feftstellung des Milgbrandes auf Rittergut Schonfließ, Kreis Nieder- barnim.	40	362
	282. R. Pr.	Desgl. ber Maul- und Klauenseuche in Woltersdorf bei Ludenwalde	40	362
	283. R. Pr.	Erlöschen ber Ropfrankheit in Wahlsborf, Kreis Juterbog-Luden= walbe.	40	362
	284. R. Pr.	Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche in Bevay, Kreis Dber- barnim.	40	
- 27.	16. St. S.	Postanweisungen nach bem Dranse-Freistaat und nach Sarawaf auf Borneo.	41	372
_		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 38 des Centralblatts für 1889.	39	355/35
Sept.28.	, 285. R. Pr.	Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Grünefeld, Knoblauch, Königshorft, Mangelshorft, Tarmow und Bustermark, Kreis Ofthavelland.	40	363

a worth

	Rummer ber nungen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amts blatts.	Seitenzah bes Amtes blatts.
Sept.28.	52, E. B. D.	neue Ausgabe bes Oftbeutschen Gifenbahn Rurebuchs	40	365
- 29.	Br. 277. R. Pr.	Chauffeegelberhebung auf ber Chauffee von Reichenberg nach Schulgen-	40	361
- 29.	278. R. Pr.	borf im Kreise Dberbarnim. Berlegung einer Chaussegelthebestelle auf ber Teltower Kreis- Chaussee von Zossen über Ludwigdfelbe nach Siethen.	40	361/362
. 30.	275. R. Pr.	Deffnungszeiten ber im Zuge ber Berlin-hamburger Eisenbahn belegenen Drehbrude über die Savel bei Spandau.	40	361
- 30.	279. R. Pr.	Nachweisung ber an ben Pegeln ber Sprce und havel im Monat Mugust 1889 beobachteten Wasserftanbe.	40	362
- 30.	23. K. A.	Rommunalbezirkoveranderung im Rreife Miederbarnim	43	385
- 30.		Königliches Amtsgericht Wittflod. — Führung ber Genoffenschafts-	41	373
	14. St. S. 286. R. Pr.	Einführung neuer Postwerthzeichen	40 40	364 363
- 4.	287. R. Pr.	Polizei: Berordnung, betreffend die Bemannung ber auf ber Elbe verkehrenden Sahrzeuge.	41	369
	288. R. Pr. 53. E. B. D	Einsuhr lebender Pflanzen nach Rugland	41	369
-30	Br.	Audnahme-Frachtfaße für Salz 20	42	380
		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 38 bes Centralblatts für 1889.	40	368
Ofib. 5.	289. R. Pr.	Nachweisung des Monatedurchschnitts ber gezahlten höchsten Tages, preise incl. 5% Ausschlag im Monat September 1889.	41	369
- 5.	83. P. Pr.	Berbot einer Drudidrift	41	371
	84. P. Pr.	Barnung vor ber Berwendung ic. eines gefährlichen Spielzeuges .	42	377/378
	85. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise fur Geptember 1889	42	378
	17. O. P. D.	Einrichtung von Poftbulfestellen	42	378/380
- 7.	22. O. B. A	Bergwertseigenthum "Mauen" im Rreise Dfthavelland	43	384
	54. E. B. D. Br.	Nachtrag VIII. jum Berband Guter : Tarif zwischen Stationen bes Bezirfs Bromberg und ber Marienburg - Mlawfa'er Bahn.	43	384
7.	22. K. A.	Rachweisung der seitens des Kreisausschusses des Kreises Teltow genehmigten Beränderungen von Gemeindes und Gutsbezirks- grenzen für III. Biertelsahr 1889.	43	385
- 8.	290. R. Pr.	Rachweisung ber Markte zc. Preise im Monat September 1889	41	370/371
	291. R. Pr.	Feststellung bes Milgbrandes und der Maul- und Klauenscuche in verschiedenen Drischaften der Kreise Angermunde, Oberbarnim, Oft- und Westhavelland und Oftprignit und Erloschen des Bläschenausschlages in Krempendorf, Kreis Oftprignit.	41	370
· 11.	297. R. Pr.	Bebers und Birfer Innung zu Nowawes	43	381/382
_	e-m-s spendyndy	Berzeichniß über bie Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 38 und 39 des Centralblatts für 1889.	41	373/374
Oftb. 12.	15. M.	Rotirung von Terminpreisen an ber Borfe ju Berlin	44	387
	292. R. Pr.	Konzession zum Betriebe ber Unfall-Bersicherung in Preugen für die Deerrheinische Versicherungsgesellschaft zu Mannheim.	42	376/377
	293. R. Pr.	Deffnungszeiten ber im Zuge der Berlin-Lehrter Eisenbahn belegenen Drebbrude über bie Savel bei Spandau.	42	377
- 12.	296. R. Pr.	Machtrag zum Tarif zur Erhebung von Stättegelb für bie Besnugung ber ber Gemeinde Neuholland gehörigen Ablage an ber regulirten Savel unterhalb ber Schleuse bei Bischofswerber.	43	381

Datum   Rummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.		Inbalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.		Seitenzahl bes Amis- blatts.
<b>Oftb. 12.</b>	55. E. B. D.	Beforderung von Exprefgutern	43	384
49	Br.	1	43	383
	86. P. Pr.	Beränderung von Apotheken-Räumlichkeiten	46	401/403
	294. R. Pr.	Berlinifche Rudversicherunge-Gefellichaft gu Berlin	42	377
	56, E, B. D. Br.	Fahrplan-Aenderung	43	384
	295. R. Pr.	Biehseuchen	42	377
	87. P. Pr.	Die fogenannten Imperial Granaten Feuerloscher betr.	<b>43</b> <b>43</b>	383
	17. St. S. 57. E. B. D.	Einführung neuer Poftwerthzeichen'	43	383/384 384
	Br.	Buter = Berfehr = Tarif		
- 16.	to state department	Allerhöchstes Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Unleihescheine ber Gemeinde Rixdorf, Kreises Teltow, im Betrage von 2,000,000 Mark.	48	417 /421
- 16	88. P. Pr.		43	383
- 16.	25. K. A.	Kreid-Ausschuß bes Kreises Ofthavelland zu Rauen. — Kommunal- bezirkoveranderung.	48	426
	298. R. Pr.	Maler-Innung des Kreises Angermunde	43	382
	299. R. Pr.	Berichtigung ber Marktpreisnachweisung für September 1889	43	382
	90. P. Pr.	Die Medtenburgische Lebens Berficherungs und Sparbank in Schwerin i. M	44	390
- 17.	53. E.B.D. Br.	Beforderung von Erprefgutern	43	384
		Inhalts Berzeichnis von Stud 21 bis einschließlich 24 bes Reiches Gefet Blatte für 1889.	42	375
		Deogl. von Stud 23 und 24 der Gefet = Sammlung für 1889	42	375
<b>Df</b> 16. 18.	12. D. d. R. B.	Ausloofung von Rentenbriefen	44	391/392
	23. O. B. A. 89. P. Pr.	Beranberung bes Wohnsiges eines Markscheibers. Erweiterung ber Central-Markthalle burch Enteignung eines Grund- ftuds.	44 43	392 383
- 19.	22. K. d. S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	44	391
- 19. - 21.		Ronigliches Amtogericht Brandenburg. — Gerichtstage in Lehnin . Rommunalabgabepflichtiges Reineinfommen ber gefammten Preußischen Staates und für Rechnung des Staates verwalteten Gifens bahnen.	45 44	398 387
- 21.	17. R. 22. R.	Ausreichung ber Binoscheine Reibe II. ju ben Schuldverschreibungen i ber Preufischen fonsolibirten 4% Staatsanleibe von 1880.	<b>43</b> <b>49</b>	381 434/435
- 22.	44.	Berbot von Biehmärften	43	382
	301. R. Pr	Biehseuchen	43	382/383
- 22.	73. O.P. D.	Unbestellbare Ginschreibbriefe	44	390/391
- 22.	23. K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	44	391
•	58.E. B. D. Br.	Nachtrag VIII. jum Tarif für direfte Beforderung von Personen und Reisegepad.	44	392
- 22.		Konigl. Amtogericht Perleberg. — Gerichtstage in Warnow	44	392
	303. R. Pr.	Bertrauensmänner ber Unfall-Berufe-Genoffenschaften	44	388/389

Datum   Nummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.		erordnungen und Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.						
Ofth. 2	23. 72. O. P. D.	Schließung ber Poftanstalt auf bem Landes Ausstellungsplage in Berlin.	44	390				
- 2	24. 71. O. P. D.		44	390				
	24. 75. O.P. D.	Einrichtung von Poftbulfoftellen	44	391				
- 2	24. 54. E. B. D. B.	Dftbeutfc Defterreichifder Berband, Theil III	44	392				
. 2	25. 10. B. A.	Schluß ber Jagd auf Rebhühner	45	395				
	25. — —	Ronigl. Amtegericht Prigwalf Gerichtstage in Putlig	44	392				
-		Berzeichnis über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 40 bes Centralblatts fur 1889.	43	386				
Oftb. 2	26. 92. P. Pr.	Gaftwirthe Innung ju Berlin	45	396				
	os or p p.		Erira	Beilage				
- 4	26. 91. P. Pr.		jum 4	5. Stüd.				
	26. 18. St. S.	Poft- und Gifenbahnfarte bes Deutschen Reichs	45	396				
	26. 74. O. P. D.		44	391				
	27	Der Reichstanzler. — Gebühr für bie Bestellung ber Telegramme nach Landorten ohne Postanftalt.	44	387				
	27. 302. R Pr	benannten Ranggerathe beim Rischfang.	44	387/388				
	28. 310. R. Pr.		45	394				
	28. 93. P. Pr.		45	396				
	28. 76. O.P. D.		45	396				
	28	Ronigliches Amtegericht Spandau. — Berichtstage in Belten	47	416				
	29. 304. R. Pr.		44	389/390				
	29. R. Pr. 29. 55. E. B. D	Driebenennung (Spiegelberg an ber Doffe)	45	397/398				
	В.	Reuer Latif fur Guter gur Ausfuge nach ven unteren Lonautandern	45	397				
- 3	30. — —	Der Reichofangler. — Telegraphenverfehr mit Italien	45	393				
	30. 305. R. Pr.		44	390				
- 3	30. 312. R. Pr u. P. Pr.		45	394/395				
. (	30. 18. R.	Berficherung von Gebauten, auf welchen Renten fur ben Domainen-	45	395				
. :	30. 11. B. A.		45	395				
- 3	31. 309. R. Pr		45	394				
	31. 311. R. Pr	Schifffahrtesperren	45	394				
	31. 95. P. Pr	Berliner Polizei-Berordnung, betr. die bauliche Anlage und die innere Einrichtung von Theatern, Circusgebauden und öffent- lichen Bersammlungeraumen.		a = Beilage 7. "Stüd. 				
. :	31. 59, E, B, D Br.		46	409				
	31. 60. E. B. D Br.	Machtrag Jum Staatooagni-Guter-Larif Bromberg-weagbeourg	46	409/410				
Nov.	1. 313. R. Pr.		45	395				
	1. 316. R. Pr		46	404/405				
	1. 19. St. S.		45	396				
80	2. 306. R. Pr	Das Regulativ über die Portofreiheiten vom 15. Dezember 1869 betreffend.	45	393				
		descellence.						

Datum   Nummer Berordnungen und Befanntmachungen.		ver nungen und	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Stück bes Amits:	Geitengah des Umter
2000	431111	l l		blatte.	blatte.
Nov.	3.	61. E. B. D. Br.	Fahrplan-Menderung	46	410
•	4.		Allerhöchstes Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber tautenber Stadtanleihescheine ber Stadt Charlettenburg im Betrag von 12000000 Mark.	49	431 /433
•		307. R. Pr.	Berbot eines Bi bmarktes	45	393
•		19. O. Pr.	Bocation eines Paftors ber lutherischen Gemeinden ju Fürstenwalde, Reu-hartmannedorf und Frankfurt a. D.	46	403
-		308. R. Pr	Biehseuchen	45	393
-		77, O.P.D. 24, K.d. S.	Einrichtung von Postbulfostellen	46	409
-	<b>J.</b>	P. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	46	409
-	7.	314. R. Pr.	Nachweisung bes Menatedurchschnitts ber gezahlten bochften Tages- preise einschließtich 5% Aufschlag im Monat Oftober 1889.	46	403
-		315. R. Pr.	Rachweisung ber Markt ic. Preise im Monat Oftober 1889	46	404/405
•	1	317. R. Pr	Bertrauenomanner ber Unfall : Berufo : Wenoffenichaften	46	406/107
-		94, P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise fur den Monat Ofcober 1889	46	405/409
•	7.	57. E.B.D. B.	Ablauf ber Gultigseit von Fahrfarten	47	413
-	7.	23. E. B. D. M.		46	410
		26. E. B. D. M.	Ründigung von Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen	49	438
		30. E B. D. M.		52	468/469
•	7.		Königliches Eisenbahn - Kommiffariat zu Berlin. — Kommunals abgabenpflichtiges Reineinkommen ber Dahme - Udro'er Eisensbabn.	47	414
-		321. R. Pr.	Eröffnung einer Apothefe in Ludenwalbe	47	411
-	8.		Koni lide Prüfungs = Rommission für Einfabrig = Arciwillige zu Berlin. — Melbungen ber zum einfahrigsfreiwilligen Militars bienst tauglichen Militarpflichtigen.	47	414/115
-	8.		Königliches Amiegericht zu Alt Landsberg. — Gerichtstage zu Alt- Grund.	47	416
_			Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichog, biere nach Rr. 40 bis 44 bes Centralilatts für 1889.	45	398/400
		20. O. Pr.	Bahl eines Provinzialtandtags Abgeordneten	47	411
	11.	19. R.	Ausbildung von Turnsehrerinnen	46	403
		318 R Pr. 320. R. Pr.	Bichseuchen Berlin	46 47	407/408
	12.		Konigliche Direktion fur Die Verwaleun ber birekten Steuern in Berlin. — Anmelbung von Neubauten ze.	47	414
- 1	13.	58. E. B. D. B.	Rundigung von Eisenbahn: Prioritaid: Obligationen	47	413
- 1	13.		Konigliches Umtegericht zu Belgig Gerichtetage in Riemegf	47	416
		325. R. Pr.	Rachweisung beisenigen landlichen Polizeibeziele, in welchen öffent- liche Kleied beschauer jur Unieisudung bes Schweinefleisches auf Erichinen bieber noch nicht angestelle worden find.	48	422
- 1	14.	R. Pr.	Belobigung für Reitung aus Echinogefahr	48	428
		96. P. Pr.	Berbot einer Drudidrift	47	411

Berordnungen und Befanntmachungen.		rordnungen und Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.					
Mov.	14.	13. D. d. R.		47	412/413		
		15. D d. R.	Berloosung von Rentenbriefen	52	467/468		
•	14.	B	Konigliches Amtegericht zu Cherswalde. — Gerichtstage in Joachims=	49	439		
65		319. R. Pr.	Polizei : Berordnung, betreffend bie bauliche Anlage und bie innere Einrichtung von Theatern, Circusgebauden und öffentlichen Ber- sammlungeraumen.		ibeilage 7. Stud.		
-		326. R. Pr	Bertrauensmanner der Unfall-Berufsgenoffenschaften	43	422/423		
. •		37. P. Pr.	Eröffnung einer Apothefe in Berlin	47	411/412		
-		20. St. S	Die neuen Postwerthzeichen betreffend	47	412		
•	15.	24. E. B.D. M		47	413/414		
		25, E. B. D M.	Rundigung von Eifenbahn-Prioritäts-Anleihen	48	426		
		27. E. B. D. M.		49	438/439		
-		56. E.B.D. B.	Fahrplan- Menderung	46	409		
_		Ko.	Parodial-Beranderung	46	410		
Nov.	16.	78. O.P.D.	Einrichtung öffentlicher Fernsprechftellen	47	412		
-	16	83. O P. D	Ginrichtung von Poftbulfoftellen	48	425		
-		24. K. A	Rreieausschuß bes Rreises Niederbarnim ju Berlin Genehmigung	48	426		
-	16.	B.	Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe	48	425		
•	18.	20. R.	Turnlehrer-Prufung	48	424		
•		98 P. Pr.	Auswanderer = Beforderung	48	424		
-	19.	322. R Pr	Biebieuchen	47	411		
•	19	99. P. Pr.	Eröffnung einer Apothefe	49	435		
		79. O.P D.	Einrichtung einer neuen Postanstalt ju Berlin	48	424		
	19.	25, K. d S	Aufgebot einer Schuldverschreibung	48	425		
-	19.	16. P. St. D.	Erweiterung der Abfertigungsbefugniffe des Steueramts I. zu Wittenberge.	48	425		
•	20.	324. R. Pr.	Schuf reie Tage auf bem Schiefplate bei Kummereborf für das 3ahr 1889.	48	422		
	20.	100, P. Pr.	Genehmigung ber Abanderung ber Rr. 17 ber Nebengesetze ber Mutual Life Insurance Company zu New-York.	49	435		
_	20	15. S.	Prüfung für Sprachlehrerinnen zu Berlin	50	446		
_	20.	16. S.	Refeorate-Prujung zu Berlin	50	446		
_	20.	19. 8.	Ehrerinnen-Prüfung zu Potsbam	50	416/447		
	20	20. S	Aufnahme : Prufung im Koniglichen Lehrerinnen-Seminar zu Berlin	50	447		
	20.	21 S.	Schulvorsteberinnen-Prufung zu Berlin	50	447		
	20.	22. S.	Entlaffunge Prufung im Koniglichen Schullehrer-Seminar gu Copenid	50	447		
_	20.	2 . 8.	Aufnahme-Prujung am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Copenid	50	447		
-	20.	20. 8.	Mittelschullehrer- Prüfung zu Berlin	50	448		
	20	27. S.	3weite Lebrer- Prufung im Koniglichen Schullehrer- Seminar gu Copenic	50	448		
_	20.	28 8.	Prüfung für ben Unterricht in weiblichen Sandarbeiten	50	448/449		
-	20.	29. S.	Lehrerinnen-Prüfung zu Berlin	50	449		

Berordnungen und Befanntmachungen.		bet ungen unb	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmadungen.	Stud des Amis- blatts	Seitengabl bes Amts: blatts.
Nov.	20.		Königliches Amtegericht zu Templin. — Gerichtstage in Boipenburg und Gerewalde.	48	428
•	20		Konigliches Amtogericht zu Cherswalte. — Gerichtotage in Biefen-	49	439
-	21	327. R. Pr.	Schiffshriesperre ber Savel bei ber Brandenburger Stadischleuse, sowie bes Finome und bes Bogfanals, Seftion II.	48	423
	21.	80, O. P.D.	Unanbringliche Postanweisungen	48	424
•	21.	81. O. P. D.	Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt	48	424/425
		82. O. P. D.		48	425
	21.	17. S.	Entlaffunge. Prufung im Koniglichen Schullebrer-Seminar zu Berlin	50	446
	21.	18. S.	Entlaffunge : Prufung im Koniglichen Schullehrer-Seminar ju Reus Ruppin.	50	446
•	21.	24. S.	Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Reu-	50	447
•	21.	25. S.	Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Berlin	50	447/448
	21.	30. S.	3weite Lehrer Prufung im Koniglichen Schullehrer Seminar ju neu-Ruppin.	50	449
		101. P. Pr.	Rachtrag zu ben Berfaffungeartifeln ber Berlinischen Lebend Ber- sicherunge-Gesellschaft.	49	435
•	22.	63. E. B. D. Br.	Ausnahme-Frachtsage für Toristreu und Torimull	49	437/438
-		••••	Berzeichnis über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 45 des Centralblatts für 1889.	47	416
dop.	23.	R. Pr.	Rechtzeitige Erneuerung ber Beftellung bes Amisblattes fur bas	49	431
			Sabr 1890.	50	441
				51	455
•		102, P. Pr.	Barnung vor der Berwendung der Carbon-Ratron-Defen	49	436
•		62. E. B. D. Br	Die Haltestelle Lissomis betreffend	48	426
•	24.	105. P. Pr.	Stainten bed "Anter", Gefellichaft fur Lebends und Renten Bers		ibeilage
			sicherungen.		d. Stud.
•		323. R. Pr.	Rachweisung der an den Pegeln ber Spree und Savel im Monat Ottober 1889 beobachten Bafferftande.		422
•		330 R. Pr.		48	423
•		328. R. Pr.		48	423
*		329. R. Pr.		48	423
-		331. R. Pr.		49	433
•		64, O.P.D.		49	438
-		65, O. P. D. 334. R. Pr.	Rentactions non Couringson Monten to in Chrischers i Mr	49 49	438 434
•	28.	u. P. Pr. 332. R. Pr.		49	433
•	28.	333. R. Pr.		49	433
	28.	21. St. S.	Austauich von Berthbriefen mit ber Argentinischen Republif	49	436
•	28.		Koniglices Amtogericht zu Angermunde. — Gerichtotage in Gramzow.	51	461
		103. P. Pr.	Eröffnung einer Apothete	50	441

Datum   Nummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.		rordnungen und Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.						
Nov.	29.	26 K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	50	442			
	29.	59. E. B. D. B.	Radirag jum Galigisch-Rorddeutschen Berbandetarif	50	449			
-			Beschenke an Kirchen zc.  Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 46 und 47 des Centralblatts für 1889.	48 48	429/430 428/429			
Nov.	30	84. O. P. D	Unanbringlice Posisendungen	49	436/437			
		24. O B. A.	Bergwerkocigenibum "Machnow" im Kreise Teltow	49	437			
		25. O. B. A.	Bergwerfeeigenthum "Gichhorft VII." im Rreife Rieberbarnim	49	437			
	30.	26. O. B. A.	Bergmerfeeigenthum ,,Roble Pechteich VIII." im Breife Niederbarnim	49	437			
	30.	27. K. A.	Kommunalbegirfoveranderung im Rreife Riederbarnim	51	460			
-	30.		Chef ber Oberftrombau-Berwaltung, Oberprafident ber Proving Schlesien zu Breslau. — Strompolizeis Berordnung.	51	460			
Dez.		22. St. S.	Die Beibnachte fendungen betr.	49	436			
-		85. O.P. D.	Unanbringliche Posifendungen	50	441			
-		104 P. Pr.	Berbot einer Drudschrift	50	441			
-		4. E. B. D. Brs.	Ründigung von Eisenbahn-Prioritäte-Dbligationen	50	449/450			
-	2.	5, E. B. D. Brs.	Desgl.	50	450			
-	2.		Ronigl. Amtogericht ju Perleberg Rührung ber Sanbelde ze. Regifter	50	451			
	2.		Konigl. Amegericht I ju Berlin Führung ber Sanbels- ze. Regifter	50	451			
-	2.		Ronigl. Amtogericht ju Genzen. — Führung ber handelde ze. Register	50	451			
-	2.		Ronial. Amtsgericht zu Boisdam. — Rübrung der Sandelde ze. Register	50	451			
-	2.		Ronigl. Amisgericht zu Bitiftod Subrung ber Sanbelde ic. Regifter	50	451			
-	2.	p 400-	Ronigl Amisgericht ju Bruffow Ruhrung ber Sandels: ic. Regifter	51	461			
-	3.	335, R. Pr.	Biebseuchen	49	434			
-		18. II. V.	Berloofung von Schuldverschreibungen ber 4% Staatsanleihe von 1868 A.	51	457			
-		27. K. d. S. P.	aufgebot einer Schildberschreibung	50	442			
-	3.	28. K. d.S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	50	442			
	3.	26. K. A.	Rommunalbezirfo Beranderung im Rreife Dberbarnim	50	450			
-	3.		Konigl. Amtegericht ju Juterbog Führung ber Sandels. zc. Regifter	50	451			
•		86. O.P. D.	Einrichtung von Ponbulfoftellen	50	441			
•	4.	17. H. V.	Einlojung der am 1. Januar 1890, fälligen Binoscheine Preußischer Staatoschulden.	50	442			
•	4.	1. G. K.	Nachweisung ber Martini Durchschnitte Marktpreise von Getreibe, Karioffeln, heu und Strob in den Normal Marktorten bes Regierungsbezirks Potsbam für bas Jahr 1889.	51	459			
•	4.	2. G. K.	Nadweisung ber 24jährigen Martini-Durchschnitte-Marktpreise bes Getreibes in ben Normal-Marktorten bes Regierungsbezirks Poisbam nach Abzug ber beiben höchsten und ber beiben niedrigsten Jahreepreise für das Jahr 1889.	51	460			
	4.		Konigl. Amtogericht zu Templin - Fubrung ber Sanbele : 2c. Regifter	50	451			
•	4.		Königl. Umtegericht II. ju Berlin. — Führung ber Sandels, 2c. Register.	51	461/462			
	5.	31. S.	Prüfung der Lehrer an Taubftummen-Unstalten	52	467			
	5.		Konigl. Umtegericht ju Baruth Führung ber Sandelde zc. Regifter	50	451			

Datum   Nummer ber Berordnungen und Befannimachungen.		Berordnungen und Inhalt ber Berordnungen und Bekannimachungen.						
Dez.	5.		Königl. Amtogericht zu Oranienburg. — Führung ber Handels- 2c. Register.	50	451			
-	5. 5.		Königl. Umtogericht zu Dahme. — Führung ber Handeles ze. Register Königl. Umtogericht zu Rathenow. — Führung ber Handeles ze.	51 51	461 461			
60	6.	337. R. Pr.	Register. Nachweisung ber im Jahre 1888 burch Königs. Landbeschäler ge- beckten Stuten und der im Jahre 1889 nachgewiesenen Fohlen im Regierungsbezirk Potobam.	50	443			
_	6.		Königl. Amtogericht zu Kyris. — Führung ber handelse ze. Register Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 48 des Centralblatts für 1889.	51 49	462 440			
Dez.	7.	336, R. Pr. n. P. Pr.	Berloofung von Equipagen, Pferben ac. in Frankfurt a. M	50	442			
-		338. R. Pr. 339. R. Pr.	Nachweisung ber Markts zc. Preise im Monat November 1889	50 50	444/445 444			
•		107. P. Pr. 61. E. B. D. B.	Berliner und Charlottenburger Preise für den Monat November 1889 Neue Fahrpreise für den Berliner Stadte, Stadtringe und Ringe babne Berkehr.	51 51	456 /457 457			
-	9.	29. E. B. D. M.	Cofal = Guter = Berfehr	51	459			
-	10.	340. R. Pr. 62. E. B. D. B.	Biehseuchen	50 51	445 /446 457 /458			
•	10.	63. E. B. D. B.	Ablauf ber Gultigfeit von Fahrfarten	51	458			
-	11. 13.	106. P. Pr. 336. R. Pr.	Die Berhütung des Kindbettsiebers betr	51 51 51	456 461 455			
-	13.	64, E. B. D. B.	Ausnahmetarif für Dungemittel 2c	51	458			
_			Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 47 bis 49 bes Centralblatts für 1889.	50	452/454			
	14. 14.	108. P. Pr. 6. Ko.	Empfehlung zweier Bucher für Sebammen	52 52	465 466			
-	14.	29. K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	52	467			
-	14.	66. E. B. D.	Ausnahmetarif für Düngemittel 20	52	468			
-	14.	Br. 28. E. B. D. M.	Umtausch von 4%. Berlin = Potodam = Magdeburger Gifenbahn= Prioritäts-Obligationen gegen Staatsschuldverschreibungen.	51	458/459			
	15. 15.	87. O. P. D.	Annahme von Postsendungen durch die Landbriefträger Rönigl. Rredit = Institut für Schlesien zu Bredlau. — Umtausch gekündigter Pfandbriefe Lit. B.	52 52	465 469			
		337. R. Pr.	Einfuhr lebender Pflanzen nach Rugland	51	455			
		338. R. Pr.	Fischerei-Aufsicht Rönigs. — Führung der Handels: 1c. Register.	51 52	455 470			
-	16.		Königl. Amtogericht I. zu Berlin. — Führung ber handeles ic. Register.	52	470			

Datum   Nummer ber Berorbnungen und Bekanntmachungen.		Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stück bes Amts: blaits.	Seitenzah bes Amis- blatte.
Da. 17	. 339. R. Pr.	Biehscuchen	51	455/456
	341. R. Pr.	Cheschließung griechischer Staatsangeboriger	52	464
	8. 88. O. P. D.	Landbriefbestellbegirfdanderung	52	465
- 18		Königl. Amtegericht zu Brandenburg a. H Führung der Sandele : e. Register.	52	470
- 19	31. E.B.D. M.	Umtaufch von 4% Magdeburg = Salberftädter Eisenbahn - Prioritäte = Obligationen gegen Staatoschuldverschreibungen.	52	469
- 20	). 21. O. Pr.	Eröffnung des Kommunallandtage ber Kurmarf	52	463
. 20	)	Konigl. Amtogericht zu Werber a. H Führung ber Sandels- ic. Register.	52	470
\ —	60, E.B. D. B.	Fahrplan - Aenderung	51	457
-	direct medical	Berzeichniß über bie Ausweisung von Ausländern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 50 bes Centralblatts für 1889.	51	462
Dez. 21	. 109. P. Pr.	Eröffnung einer Apothefe	52	465
- 23	340. R. Pr.	Nachweisung ber an ten Pegeln ber Spree und Savel im Monat November 1889 beobachteten Basserstände.	52	463
- 23	342. R. Pr.	Polizei-Berordnung, beir. Die Beforderung und Lagerung von Mull ze. und Schnee.	52	464/465
- 24	. 343. R. Pr.	Biehseuchen	52	465
- 24	. 344. R. Pr.	Geflügel = Cholera	52	465
-	Spirming, standards	Verzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 50 und 51 des Centralblatts für 1889.	52	470/472

# Mmtsblatt

# der Königlich en Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

## Stück 1.

Den 4. Januar

1889.

### Befanntmachungen des Königlichen Ober-Präsidenten der Provinz Brandenburg.

Groffnung bee Rommunallanbla,es ber Rurmail.

1. Der nächste Kommunallandtag der Rurmarf wird am 15. Januar 1889 in Beilin eröffnet werden. Die verwaltenden Beborden der ständischen Institute, sowie der Kreise und Gemeinden haben diesenigen Gegenstände, welche sie auf diesem Kommunallandtage zur Sprache zu bringen beabsichtigen, bei dem Herrn Vorsügenden, Major a. D. von Rochow auf Plessow bei Werder anzumelden, die Königlichen Behörden aber sich wegen solcher Gegenstände an mich zu wenden.

Potobam, ben 23. Dezember 1888. Der Oberpräsident ber Proving Brandenburg, Staatsminister v. Achenbach.

## Befanntmachungen bes Königlichen Regierungs Präfidenten.

Schneiber-Junung gu Schwedt a. D.

1. Auf Grund ber \$\$ 100 e. und 1001, ber Reichogewerbeordnung bestimme ich hiermit für ten Bezirf

ber Schneider-Innung zu Schwedt a. D.:

1) daß Streitigseiten aus ben Lehrverhaltnissen ber im § 120a. ber Reichsgewerbe-Ordnung bezeichmeten Art auf Anrusen eines ber ftreitenden Theile von ber zuständigen Junungsbehörde auch bann zu entscheiben sind, wenn der Arbeitzeber, obwohl er das in der Innung vertretene Gewerbe betreibt und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein würde, gleichwohl der Innung nicht angehört,

2) baß bie von ber Innung erlassenen Borschriften über bie Regelung bes Lehrlingsverhaltnisses sowie über bie Ausbildung und Prüfung der Lehrlinge auch dann bindend find, wenn beren Lehrherr zu ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gehört,

3) daß Arbeitgeber ber unter A2 1 bezeichneten Art vom 15. Juni 1889 ab Lehrlinge nicht mehr an-

nehmen burfen, und

4) daß Arbeitgeber, welche, obwohl fie das in der Innung vertretene Gewerbe betreiben, berfelben nicht angehoren, und beren Gefellen zu ben Roften:

a. ber von ber Innung für bas Herbergswesen und ben Nachweis für Besellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Reichsgewerbeordnung),

b. berfenigen Ginrichtungen, welche von ber Innung jur Forberung ber gewerblichen und technischen Ausbildung ber Meister, Gesellen und Lehrlinge getroffen bezw. unternommen werden. (§ 97 Biffer 3, 97a Biffer 1 und 2),

e. des von der Junung errichteten bezw. zu errichtenden Schiedsgerichts (§ 97a. Ziffer 6) in derselben Weise und nach demselben Maßstade beizutragen verpflichtet sind, wie die Jununges mitglieder und beren Gesellen.

Die Bestimmung ad 4 tritt mit bem 15. Juni

1889 in Kraft.

Ich bringe bies mit bem Bemerken hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, baß bir Bezirf ber genannten Janung ben Stadibezirf Schwebt a. D., sowie bie Umgegend im Umfreise von 10 km innerhalb bes Kreises Angermunde umfaßt.

Pototam, ben 19. Dezember 1888. Der Regierungs-Prafitent.

Ginrichtung eines nenn Biehmarttes in ber Stadt Baruth.

2. Seitens bes Provinzialrathes ber Provinz Brandenburg ift bie Einrichtung eines 6. Biehmarftes in ber Stadt Baruth, versuchsweise zunächst auf 3 Jahre, genehmigt worden.

3m Jahre 1889 findet ber Marft am 3. August

statt. Potodam, ben 24. Dezember 1888. Der Negierungs-Prafitent.

Abhaltung eines Bisbmarftes in ber Etabt Savetberg.

3. Seitens tes Provinzialrathes ter Provinz Brandenburg ift die Abhaltung eines neuen Biebmarktes in ter Stadt Havelberg in der Mitte des Monats Oftober jeden Jahres genehmigt worden.

Rur bas Jahr 1889 ift biefer Marft auf ben

21. Oftober angesett worden.

Potobam, ben 22. Dezember 1888. Der Regierunge-Prafident.

Abhaltung, fowie Berlegung von Biebmartten in ber Ctabt Dabme,

Areis Buterbog Ludenwalve.

4. Der Provinzialrath der Provinz Brandenburg hat die Abhaltung eines neuen Viehmarktes in Dahme zu Ansang Dezember seden Jahres und zwar zunächst versuchsweise auf die Dauer von drei Jahren, sowie die Verlegung des auf den IS. Februar bezw. 3. November seden Jahres angesepten Viehmarktes auf den ersten Montag im Februar bezw. Des tober j. I. genehmigt.

für bas Jahr 1889 find bie fraglichen Marfte auf den 9. Dezember, 4. Februar und

7. Oftober schigesest worden.

Potobam, ben 22. Dezember 1888. Der Regierungs-Prafitent. Betrifft bie icupfreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereberf

für bad Jahr 1889. Unter Hinweis auf die Polizei-Verordnung vom 2. November 1875 — Amtsblatt Seite 366 bringe ich hierburch zur öffentlichen Renniniß, baß bie schupfreien Tage auf dem Schiefplate ber Roniglichen Artillerie-Prufunge-Kommission bei Cummereborf für bas Jahr 1889 wie folgt festgesett worden find: Tanuar: 1., 2., 3., 4., 6., 7., 8., 9., 13., 14., 15., 16., 20., 21., 22., 23., 27., 28., 29., 30.

Februar: 3., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 17., 18., 19., 20., 24., 25., 26., 27.

März: 3., 4., 6., 10., 11., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 27., 31. **Mpril:** 1., 3., 4., 7., 8., 10., 11., 14., 15., 16., 17., 19., 21., 22., 23., 24., 25., 28., 29. **Wai:** 1., 2., 5., 6., 8., 9., 12., 13., 15., 16, 17., 19., 20., 22., 23., 26., 27., 28., 29., 30. Juni: 2., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 18., 23., 26., 30. Juli: 4., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 31. Mugust: 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28. September: 1., 4., 8., 11., 15., 16., 17., 22., 25., 29. Oftober: 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., 28., 30. November: 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27. Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31. Potsbam, ben 28. Dezember 1888. Der Regierunge-Präfibent.

Argneitare für 1889 betreffenb.

G. Unter Berücksichtigung ber in ben Einfausopreisen mehrerer Drogen und Chemifalien eingetretenen Beränderungen und ber hierdurch nothwendig geworsbenen Aenderung in den Tarpreisen der betreffenden Arzneimittel habe ich eine Prüfung der Arzneis-Tare angeordnet und hiernach eine neue Auslage derselben ausarbeiten lassen.

Die bemnach abgeänderte Taxe tritt mit dem 1. Januar 1889 in Kraft und enthält wiederum im Anhange Borschriften zur Bereitung einer Anzahl gesbräuchlicher in die Pharmacopoea Germanica nicht aufgenommener Arzneimittel, wie solche bei Festseung der für diese Arzneimittel ausgeworfenen Preise maßegebend gewesen sind. Berlin, den 5. Dezember 1888.

Der Minister ber geistlichen, Unterrichtes und Medicinal-Angelegenheiten. In Bertretung Nasse.

Vorstehende Befanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Arzneitare in der R. Gaertner'schen Verlages buchhandlung (Hermann Hepfelder) in Berlin erschienen und in allen inländischen Buchhandlungen zum Preise von 1 Mark 20 Pf. käuslich ist.

Potsbam und Berlin, ben 28. Dezember 1888. Der Königl. Der Königl. Regierunge-Prasident. Polizei-Prasident. Die Cervirgeit ber Arothelergehulfen betreffenb.

7. Der herr Reichsfangler batte fich bamit einverstanden erklärt, daß ben Pharmazeuten gestattet werbe, wahrend ihrer breifabrigen Gervirgeit ber Militarpflicht zu genügen. Dierburch scheint bie irribumliche Auffassung veranlaßt zu sein, bag biejenigen Pharmageuten, welche in ber Beit gwijden ber Gebuljenprufung und bem Beginn bes Universitätoftubiums ibrer Militarpflicht genügen, nur noch eine zweisäbrige Gervirgeit nachzuweisen verpflichtet feien. Diefe Unnahme ift infofern eine unhaltbare, ale eine berartige Sandhabung ber Prüfungs-Borschriften thatsächlich eine Abfürzung ber Servirzeit in fich foliegen murbe. Rach Bestimmung bes herrn Reichstanglers fann bie Anrechnung ber Militargeit in bie Gervirzeit nur bann in Frage fommen, wenn ber betreffenbe Pharmageut auch mabrent feines Militarbienfles, foweit letterer es ibm gestattet, in einer Apothefe ale Gehülfe thatig gewesen ift und hierüber ein Servirzeugniß beizubringen vermag.

Berlin, ben 14. Dezember 1888. Ministerium ber geistlichen, Unterrichts= und Medicinal= Angelegenheiten.

Borftehendes wird nach Maßgabe eines Erlaffes bes herrn Minifiers ber geiftlichen, Unterrichtse und Medizinal-Ungelegenheiten vom 14. September b. J. hiermit zur Kenntniß ber Betheiligten gebracht.

Potodam und Berlin, den 29. Dezember 1888. Der Regierungs-Präsident. Der Polizei-Präsident.

### Biebfeuchen.

8. Der Rop unter ben Pferben ber Bauernwittwe Gerth zu Babis bei Wittstock ist erloschen. Potsbam, ben 28. Dezember 1888. Der Regierungs-Prafibent.

## Bekanntmachungen der Königl. Regierung. Das amtliche Schulbleit fur ben Reg erungebegirt Botebam

Der Mangel ausreichender Befanntschaft mit den auf die Organisation und Verwaltung der Schulen unseres Ressorts bezüglichen Verordnungen und Verstimmungen seitens der lokalen Organe der Schulverswaltung wie seitens der Lehrer macht sich durch die hieraus entspringende Unsicherheit bei Behandlung von Fragen, welche der Entscheidung der lokalen Verwaltung anheimfallen oder welche die persönlichen und amtlichen Verhältnisse der Lehrer betreffen, seit lange sehr fühlbar und hat, abgesehen von den hieran sich knüpsenden sachtschen und persönlichen Nachtheilen, auch sür alle an der Schulverwaltung betheiligten Vehörden eine unnöthige Geschäftsbelastung und Veschwerniß zur unverweidlichen Kolae.

Diefer Mangel wird vornehmlich auf ben Umftand zurudgeführt, baß bas bisher zur Beröffentlichung ber fraglichen Berordnungen und Bestimmungen von uns verwandte Amtsblatt dieselben in einer sehr zahlreichen Reibensolge von Jahrgängen zerstreut enthält und baß Schlägigen Materials überaus erschwert, ja fast uns

möglich wird.

Wir beabsichtigen baber im Intereffe ber mit ber außeren und inneren Bermaltung und Leitung ber Soulen unjeres Refforts befaßten Degane, ber Soulinspectoren, ber Schuldeputationen und Schulvorftante, fowie ber Lehrer von bem Beginn bes neuen Jahres ab ein eigenes von und redigirtes amtliches Organ unter ber Bezeichnung:

### Autliches Schulblatt

### den Regierungsbezirf Potodam

berauszugeben.

Daffelbe wird in einem bem jebesmaligen Bedurf= nisse enisprechenden Umfange, so weit thunlich, ber Regel nach alle 14 Tage in einer besonderen Rummer ericheinen und in tem erften, ber Beröffentlichung ber generellen Berordnungen und Bestimmungen jugewiesenen Abidnitte berielben in erfter Linie biefenigen ju all: gemeiner Kenninignahme bringen, welche eine Reuregelung bestebenber Berbaltnisse und Boridriften betreffen und ben und nachgeordneien Organen ber Schulvertraltung für ibre amtliche Bethätigung jur Richtschnur bienen follen.

Im Anschluß bieran werben bie bieber burch bas Amteblatt veröffentlichten, noch giltigen Boridriften, foweit thunlich, in fortlaufender Folge und nach Daggabe bee besondere bervortretenden Bedurfniffes jum Bieberabbrud gelangen, fo bag bas amtliche Schulblatt fich ichließlich zu einem Kompendium ber auf bie Bermaltung ber Bolfoidulen bes Regierungstegirfe begug-

lichen generellen Berordnungen gestalten wird.

Much Diejenigen Berfügungen anderer Beborben, welche fich bireft auf unfere Schulen und beren Berfonal beziehen, werden, soweit dies erforderlich erscheint, gur Beröffentlichung gelangen, indbesondere bie auf bic Prüfungen ber Lehrer und die Prüfungstermine, die Abbaltung besonderer Lehrfurfe u. f. w. bezüglichen

Befanntmachungen.

Der zweite und besondere Abschnitt ift bagu beftimmt, über bie perfonellen Beranberungen in bem Schulivejen unferes Ressorts Radricht zu bringen, inde besondere über Die Beranderungen in bem Personalftande ber Schulauffichtsorgane, über ben Gintritt ber Lebrerftellen-Bafangen mit Angabe tes Einfommens und ber Berufungeberechtigten, über Beranderungen im Versonals bestande ber Lehrer burch Bersetung, Reueintritt und Abgang, ferner über Conzessione-Ertheilungen jur Leitung von Privatidulen ic.

Bir erflaren und bamit einverftanden, bag je ein Exemplar bes amtlichen Schulblattes für jebe Schule burch die betreffenden Schuldeputationen (Schulvorftande) auf Roften ber Schulfaffen beschafft und berfelben ale Inventarienftud jum Gebrauche übergeben werbe.

Das Blatt ift im Wege bes Abonnements burch bie nachftgelegene Bostanstalt für ben fabrlichen Abonne- Prafibiums, Molfenmarkt Nr. 1 parterre, bierfelbst,

bemaufolge bas Auffinden bes im fonfreten Kalle ein- mentopreis von zwei Mark incl. Poft-Bestellgelb ju begieben.

Potsbam, ben 16. Dezember 1888. Ronigl. Regierung,

Abtheilung fur Rirden= und Schulmefen.

### Bekanntmachungen des Königlichen PolizeisPräfidiums zu Berlin.

Warnung ver bem f. g. Schlagmaffer.

Früher ichon ift als Warnung für bas Publifum gur öffentlichen Renninif gebracht worben, bag bad von Roman Weissmann in Vilds bofen unter ber Bezeichnung "Schlagmaffer" vertriebene Mittel nichts anderes ift, ale eine mit etwas Ratanhia= ober Kinotinftur verfeste Urnifatinftur, beren Ber: kaufspreis ben mahren Werth um das

20—30 fache übersteigt.

Obwobl ber Genannte nach amtlichen Keststellungen bereits im Juli 1888 und zwar — soweit befannt — an Schlagfluß verftorben ift, wird unter beffen Ramen noch jest in ben Zeitungen jenes Mittel bezw. eine Brofdure über Merben: frankheiten und Schlagfluß angepriesen. Auch baraus burfte bervorgeben, bag mit ber Anpreisung bezw. bem Berfaufe bes gedachten Mittels lediglich eine Täuschung und Hebervortheilung bes Publifums beabsichtigt wird.

Berlin, ben 17. Dezember 1888. Der Polizei-Prafibent.

Die Strede Gefundbrunnen-Debbing ber Berliner Ringbahn. Durch ben Allerhochften Erlag vom 6. April 1887 (G. €. G. 109) ift verordnet worden, daß für Die in bem Gefetze vom 1. April 1887 § 1, II. 1 (O. 5. S. 97) vorgeschene Anlage des 3ten und 4ten Beleises auf ber Berliner Ringbabn gwischen ber lands= berger Allee und Babnbof Webbing bas Recht jur Ent= eignung und bauernben Beschränfung berjenigen Grunds ftude Plat greift, welche zur Bauaussührung nach ben von bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten festzustellenden Planen nothwendig find.

Nachbem ber für biefe Bauaubführung ausgearbeitete Plan für die Strede Besundbrunnen bis Bedding burch ben Erlag bes herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten vom 11. Juli 1888 — II a. (b.) 11137 — vorläufig fefigefiellt worben ift, wird ein Auszug aus bemfelben, und zwar für bie Theilftrede von km 3,1 bis km 3,7

+ 50, bestebent aus:

a. einem Lages und Bobenplan,

b. einem Alachenplan,

c. einem Bergeichniß ber Wege- und Borfluth-Anlagen (Unlage A.),

d. einer Nachweisung ber zu erwerbenden Grundflude

(Unlage B.),

in Gemäßbeit bes § 19 bes Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 in ber Zeit von Sonnabend, ben 5. 3as nuar bis Sonnabend, ben 19. Januar 1889 einschließe lich in ber Registratur ber I. Abtheilung bes Polizeiwährend ber täglichen Diensiffunden gu Jedermanns

Einficht ausliegen.

Einwendungen gegen ben ausgelegten Plan-Auszug find bis jum Ablaufe ber bezeichneten Frift bei ber 1. Abtheilung bes Polizei: Praficiums idriftlich einzureichen oder mundlich zu Protofoll zu geben.

Berlin, ben 31. Dezember 1888. Der Polizei-Prafibent.

#### Bekanntmachungen des Staatsfefretairs des Meiche: Voftamte.

Boft Dampifdiffverbindung guifden Danemart, ben Gareer und Island.

Rach einer Mittheilung ber Königlich Danischen Pofiverwaltung wird bie Poft. Dampfichiffverbindung zwischen Ropenhagen und Reptjavif auf Joland über Granton (Ediotiland) und Thorebann (Fareer) mabrend bed Jahred 1889 fich, wie folgt, geftalten:

aus Kopenhagen 15. Januar, 1. Marz, 18. April, 5. Mai, 1. Juni, 30. Juni, 12. Juli, 14. Augus,

6. September, 29. September, 8. November;

in Repffavif 26. Januar, 14. März, 30. April, 26. Mai, 11. Juni, 23. Juli, 23. Juli, 25. August, 26. September, 11. Ditober, 21. november;

aus Repfjavit 3. Februar, 21. Marz, 14. Mai, 2. Juni, 26. Juni, 27. Juli, 28. Juli, 7. September, 2. Oftober, 18. Oftober, 29. November;

in Kopenhagen 14. Februar, 3. April, 24. Mai, 23. Juni, 6. Juli, 7. Auguft, 18. Auguft, 19. Septem= ber, 25. Oftober, 30. Oftober, 12. Dezember.

Berlin W., ben 23. Dezember 1888. Der Staatofefretair bes Reichs-Postamts.

### Befanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn:Direftion ju Berlin.

De: unt Untlabungefriften für off. ne Wagen. Die laut unserer Befannemachung vom 17. Oftober b. 3. auf 8 Tageoftunden berabgesepte Krift fur Die Bes und Entladung offener Wagen wird vom 29. b. M. ab für alle Stationen, bezüglich beren nicht andere Labefriften allgemein festgesett find, wieder auf 12 Tageoftunden verlängert.

Berlin, ben 28. Dezember 1888. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Maditrag jum Y. fal Guterfarif. 2m 1. Januar 1889 tritt ber Rachtrag 1 jum Theil II. bed Lofal-Gütertarife für ben Gifenbabn-Direftione-Pegirf Bromberg in Rraft. Derfelbe enthalt außer anderen, bereits veröffentlichten Tarifmagnabmen: 1) Erganzungen bes Tarife für tie Guterbeforderung auf öffentlichen Anschlußgeleisen. 2) Anterweite Beftimmung über bie Frachtberechnung bes Ausnahmes tarife 1 für bestimmte Studguter. 3) Ermäßigte Ausnabmefrachtfäge fur Begebaumaterialien. Der Rachtrag I fann burch bie Billet-Erpeditionen unfered Bezirfes bezogen werben.

Bromberg, ben 21. Dezember 1888. Ronigl. Gijenbahn-Direftion.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Deponiultage betreffenb. In Gemäßheit bes § 13 Abfag 1 ber Hinterlegunge-Ordnung bringen mir jur öffentlichen Renntnig, bag bie Depositaltage bebufs Annahme jur hinterlegung und bebufo Derausgabe von Werthpapieren und Kostbarkeiten bei bem Dofumenten Depositorium, Dienstage und Freitags, von 9 Uhr Vormittags bis I Uhr Nachmittags staufinten, jedoch mit Ausnahme ber Dienstage ober Freitage, welche in bie erften 5 Tage eines jeden Monats fallen. Für bie Dauer der Berichteferien vom 15. Juli bis 15. Geptember fällt ber Depositaltag an jebem Dienstag aus.

Berlin, ben 20. Dezember 1888.

Königl. Ministerial=Militar= und Bau-Rommission.

Personal:Chronik.

Des Königs Majestät haben bem Regierungs-Rath Arbrn. von Uslars Gleichen hiers. den Character als "Beheimer Regierunge:Rath" ju verleiben geruht.

Des Raifers und Ronigs Majeftat haben Aller= gnabigft geruht, bem Forfifaffen Rendanten Billud gu Granfee ten Character "Nechnungerath" zu verleihen.

Der bei ben Havel-Regulirungebauten zwischen Rathenow und Savelberg beschäftigte Regierungs-Baumeifter Dollind ift jum Königlichen Bafferbauinfpeftor ernannt worben.

Dem Förster Kürstenow zu Kümmernit in ber Dberforsterei Savelberg ift ber Character ale Bege-

meifter verlieben worben.

Im Kreise Templin find ber Gutspächter Bettac ju Bodenberg und ber Gutebefiger Abolph Dahme jun. au Storfow, beren Dienstzeit abgelaufen ift, auf eine neue Gjährige Amtodauer bezw. jum Amtovorficher bes Amtebegirfe "Gr. Frebenmalbe" und jum Amtevorsteber= Siellvertreter bes Bezirfs "Storfow" ernannt worten. 3m Kreife Ruppin find in Folge Ablaufs ber

Amtsperiode ber Rittergutsbesitzer Bolle zu Rauschen= borf und ber Gutsbesiger Ratich ju lowenberg von Neuem ju Amtevorstehern ber Amtobezirke "Raufchen= borf bezw. Lowenberg" ernannt worben.

Im Areise Oberbarnim ift an Stelle bes verftorbenen Rentmeister Thiebe ju Alt-Friedland ber Rentant Bevier bafelbft jum Amtovorfieber=Stellvertreter ted Amtobegirfe "Alte Friedland" ernannt worten.

Im Kreise Ofthavelland ift in Folge Ablauss ber Funttionsperiode ber Fabrifbefiger Dep gu Gatow auf weitere 6 Jahre und zwar vom 6. Januar 1889 ab gerichnet jum Amtovorsteher-Stellvertreter bes Amtebezirfs "Gr. Glienide" ernannt worten.

Der bisherige Pfarrverweser Peinrich Joachim Friedrich Simon ift jum Pfarrer ber Parochie Bluthen, Diozeje Perleberg, bestellt worden.

### Bermischte Nachrichten.

Gubrung ber Bantele: ic. Regifter. Die Beröffentlichung ber Gintragungen in bem Sandels: und Genoffenschafts-Register fur Die Umtegerichtsbezirfe Briegen, Freienwalbe a. D. und Straus: berg erfolgt mährend des Jahres 1889 durch den Deutschen Reiches nnd Königlich Preußischen Staatsanzeiger, bas Umteblatt ber Königlichen Regierung zu Potedam und die Berliner Börsen: Zeitung. Die Bekanntmachung ber Eintragungen im Musters und Marken: Negister erfolgt nur burch ben Deutschen Reiches und Königlich Preußischen Staatsanzeiger.

Wriegen, ben 17. Dezember 1888. Rönigl. Amtogericht.

Die die Führung des Handels- und Genossenschaftsregisters betreffenden Befanntmachungen erfolgen im Jahre 1889 burch den Reicksanzeiger, durch die Berliner Börsenzeitung und das Kreisblatt für das Beschavelland, bagegen werden die Eintragungen in das Zeichen- und Musterregister lediglich durch den Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht.

Rathenow, ben 28. Dezember 1888.

Ronigl, Amtegericht. Geschente an Rirchen 2c.

Bei dem Königlichen Konfistorium der Proving Brandenburg sind in neuerer Zeit folgende an Kirchen z. im Regierungsbezirf Potodam gemachten Geschenke

jur Ungeige gebracht morben:

Diozese Angermunde: Der Kirche zu Parstein von ber beutich luther, und von der franz, reformirten Gemeinde baselbst eine Orgel mit zwei Manualen und einen Kronleuchter von Goldbronze, von Fräulein Auguste Fürst eine geschniste Liedertafel mit 50 Ziffertaseln, vom Pfarrer Wöller und Frau 3 geschniste Liedertaseln mit 150 Ziffertaseln, eine Altars und Kanzelbelleidung von schwarzem Tuche mit goldenem Kreuze, goldener Borte und Franzen und ein weißleinenes Belum mit Spigenbesog.

Diozese Baruth: Der Kirche ju Baruth von einem Uns genannten 2 Altarlichte, vom Patron Fürft zu

Solm=Baruth einen Altarteppich.

Diogefe Beestow: Der Kirche ju Bulferoborf von ber Kirchgemeinde Bulferoborf einen Kronleuchter aus volirtem Messingauß.

Didjese Berlin gand I.: Der Kirche zu Dahlwiß von einem Ungenannten ein 18 armiger bronzener

Aronieuchter.

Didzese Berlin Land II.: Der Kirche zu hermodorf von einem Ungenannten eine Altarbibel in Chagrinsleder gebunden mit reicher Goldverzierung, der Kirche zu Tegel vom Fraulein Adelheid von Bulow und Frau von heinz, geb. von Bulow daselbst ein eichen geschnistes Bucherbrett für die Safristei, der Kirche zu Lübard von einem ungenannten Mitgliede der Gemeinde eine Kanzelbibel mit Goldschnitt, vom Jagdpächter Mehlich eine bronzene Kette zum Aufsbängen des Kronseuchters.

Didzese Bernau: ber Kirche zu Dranienburg von ber Wittwe Schönebeck in Stortow bei Templin ein Legat von 900 M. mit ber Berpflichtung zur Pflege zweier Graber, von Frau Baumeister Bogel, geb. Ballhorn in Kösen 600 M. zur Anschaffung eines firchlichen Gerathes und 600 M. zur Pflege ber Graber ber Eltern ber Erblasserin, vom Direktor

ber landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Dranienburg Schönfelb 30 Mt. zum Ankauf von Provinzials Gesangbuchern, ber Kirche zu Schmachtenhagen von Frau Baumeister Bogel, geb. Ballborn, in Kösen 600 M. zur Anschaffung eines firchlichen Geräthes und ein großes Bilb bes verstorbenen Oberpredigers Ballborn für die Safristei.

Divzese Reustadt Brandenburg: Der Kirche zu Dames lang vom Kuffer und Lehrer August Bratfisch eine Ranzelbibel mit Goldschnitt und Goldpressung.

Diegese Dom Brandenburg: Der Kirche zu Plogin von Räherinnen aus der Gemeinde ein schmiedeeiserner Rollestenbedenständer, der golden bronzirt, vom Ortes pfarrer die Neubemalung der reichen Holzornamentik am Kanzelausbau und am Altar in Delfarbe.

Diegese Fehrbellin: Der Kirche zu Dechtow von Mitgliebern ber Generalfirchenvisitation im Jahre 1883, vom Patron, Rittergutebesisser Stolze, vom Ortspfarrer und ber Gemeinde eine Orgel mit vier klingenden Stimmen, vom Rausmann Troll in Nauen einen Bronze-Aronseuchter zu 16 Lichten und ein Bahrtuch, vom Rittergutspächter A. Stolze eine Altarsußbekleidung, von Töchtern aus der Gemeinde einen Altarteppich.

Diegese Gramjow: Der Rirche zu Grunow von Frau Dberanitmannn Dommerich ein Bermachtniß von

600 M.

Diözese Havelberg-Wilsnad: Der Kirche zu Abbendorf von herrn Emil Bluhm in haverland eine Altarund Kanzelbesseibung von blauem Tuche, von Frau Gutsbesser Treu ebendaselbst einen großen Altarteppich, vom Ziegeleibesser Nickel in haverland eine Abendmahlosanne und eine Oblatendose von Alfenide, von den Gemeinden Abbendorf und haverland einen Tausstein und eine Taussteindede, von Frau Prediger Gebauer in Legde eine weiße Altarüberdede (handarbeit).

Diogefe Nauen: Der Kirche zu Nauen von Fraulein Alma Plog ein Legat von 1500 M. für firchliche Armenzwecke, von Frau Rentiere Schulz, geb. Trepplin, 1500 M. zur Pflege zweier Graber und für firchliche Armenzwecke, vom Rentier B. Fehme 1800 M. zur Pflege zweier Graber, die überschießenden Zinsen sollen der St. Jacobiskirchenkasse

aufliegen.

Diegese Potsbam I.: Der heiligengeist-Rirche zu Potsbam vom Rentier Johann Christian Perfuhn basselbst ein Vermächtnis von 1000 M., beren Zinsen für Armenzwecke verwendet werden sollen, der Kirche zu Saarmund von den Gemeinden Saarmund und Philippothal neue eiserne bronzirte Armwandleuchter zu je 5 Flammen, der Kirche zu Philippothal von Frau von Bandemer in Verlin einen Altar-Kustevich.

Diogese Prenglau II.: Der Kirche gu Zerrenthin von ber Gemeinde ein zweiter 18armiger Kronleuchter aus Golbbronze und Kososfaserbeden, von ber Pfarr-

frau einen gestidten Altarteppid.

Didgese Prigwalf: Der Kirche zu Redenthin von zwei ungenannten Gemeinbegliebern ein Taufftein mit

Didzese Putlip: Der Kirche zu Gr. Berge von einer Ungenannten aus Schweinesosen ein Altarlicht, von der Eigenthümerfrau Jaap zu Klein Berge zwei Altarlichte, der Kirche zu Pirow von einer Unsgenannten ein Altarlicht.

Didgefe Neu-Ruppin: Der Kirche ju Bedlin vom Rittergutobefiger Michaelis ein Chriftusbilb in

Delbrud.

Diozese Schwedt: Der Kirche zu Berkholz von ber Rirchgemeinde eine Altar- und Kanzelbeileidung aus echtem Sammet mit echten Goldborten und Goldsfranzen und 2 goldbronzirte Altarleuchter, vom Rittergutsbesißer Schmidt zu Berkholz ein goldsbronzirtes Kruzisir, vom Rittergutsbesißer Eemfe ein Legat von 500 M., wofür ein Altargemälde (Christus und Petrus auf dem Meere) beschafft worden ist, von Frau Lehrer Zimmermann zu Berkholz eine Taussteinbelleidung, passend zur Altarsbessellung, vom Pfarrer Schiering zu heinersborf eine Altarbibel und einen Altarteppich.

Diozese Storfow: Der Rirche ju Storfow von Frauen

und Jungfrauen ber Stadt Storfow und aus freiswilligen Beiträgen ber Kirchengemeinde einen Altarsteppich; die Stiderei ist von den Frauen und Jungsfrauen angesertigt, die erforderlichen Geldmittel sind durch freiwillige Beiträge ausgebracht worden, von Frau Kausmann Noad, geb. Prochnow, einen Teppich für die Altarstuse.

Diözese Straußberg: Der Kirche zu Straußberg von ber Wittwe Weber, geb. Haberforn, ein Legat von 600 M., die Zinsen von 300 M. sollen den Armen, die Zinsen der andern 300 M. den Pflegern der beiden Weber'schen Erbbegrähnisse zu gute

fommen.

Diözese Treuenbrießen: Der Kirche zu Salzbrunn von einem Gemeindegliede ein schwarz polities Kreuz mit weißem corpus Christi, von einer Frau daselbst ein seines weißes Belum auf dem Altar, der Kirche zu Wittbrießen vom Realgymnasiallehrer Riese zu Coblenz die Gypostatuc Christus Invitator von Thorwaldsen mit Console.

Diogese Briegen: Der Rirche ju Luberoborf vom Ortspfarrer eine landpargelle jur Abrundung bes Pfarr-

grunbflüde.

### Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

Mr.	Rame unb Stanb	Alter und Beimath	Ginup	Behorbe,	Datum bee
Pauf		sgewiefenen.	Beftrafung	beschlossen hat	Answeisunge: Beichluffes
1.	2	3.	4.	5.	6
			§ 39 bes Strafgeses		
1	Karl Kunze, Arbeiter,	ju Pittarn, Begirt	seinfacher Diebstahl in wiederholten Ruckfall (4 Jahre Zuchthaus laut Erfenntniß von 22. November 1884 und Betteln,	Megierungspräsident ju Oppeln,	
	ь. 9	luf Grund ber §§ 28	4 und 362 bed Stra	fgefegbuche:	
1	Josef Baquis, Uhrmacher,	23 Jahre alt, geboren	Gludespiel, Landstreichen und Beamtenbeleidigung	n Großherzoglich Babi-	1888.
		c. Auf Grund bes §	284 bes Strafgefei	Bbuchs:	
1	Johann Desiré Roffini, Erdarbeite	geboren im September	gewerbemäßiges Glude ipiel,		
2	Bingent Cpprian, Maurer,			derselbe,	beegleichen.

P 1	Rame und Stanb	Aller und Beimath	Grund	Behorbe,	Datum
4000	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisunge: Beichluffes.
1	2.	3	4.	5.	6.
		d. Auf Grund bes	§ 362 bes Strafgese	şbuche:	
1	Bilbelm Sofol, Lagelöhner,	1850 gu Spiegelschleife Bezirf Regen, Bayern orisangeborig zu Hafel bach, Bezirf Taus Vöhmen, wohnhaft zu	9		8. Movember 1888.
		Regen, Bayern,	•		
2	Maria Richter, geb. Warzlawef, verheirathete Inwohnerin,	geboren im Jahre 1850 ju Roftig, Bohmen ortsangehörig ju Stu- benrauch, Bezirf Schuttenhofen, ebenda- felbft,		dasselbe,	9. November 1888.
3	Franz Lehner, Rellner,	geboren im Jahre 1840 ju Deibtling, Bezirl Perg, Ober-Defterreich, ortsangehörig zu Unter- gaisbach, ebendaselbst,		Königlich Baperisches Bezirksamt Rühls borf,	14. November 1888.
•	Erwin Lövy, Rothgerber,		L'andftreichen, Betteln u. Gebrauch gefälfchter le- gitimationspapiere,	Großherzoglich Babis icher Landesfommifs far zu Mannheim,	24. November 1888.
	Josef Rüngli, Melfer,	geboren am 4. November 1861 zu Altishofen, Kanton Luzern, Schweiz, ortsangehörig zu Dagmersellen, eben- baselbft,		Kaiferlicher Bezirfo- Prafident zu Colmar,	19. November 1888.
	Johann Bart, Tagner,			derselbe,	21. November 1888.
	lubwig Melbe, Arbeiter,	geboren am 6. Dezems ber 1873 zu Remich, Luxemburg, ortsanges borig ebendaselbst,	Lanbstreiden,	Kaiserlicher Bezirfes Prasident zu Meg,	27. November 1888.
	Bilhelm Odenfuß, Zimmermann und Arbeiter,	geboren am 2. Februar 1848 zu Luremburg,	Betrug, Betrugeversuch, Betteln im wiederholten Rückfall, Körpervers lepung und Beleidigung,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Hannover,	23. Oftober 1888.
3	amuel Grünbaum, Kaufmann,	geboren am 22. No- vember 1862 zu Epe- ries, Ungarn, ortsan- gehörig ebenbaselbft,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Münster,	9. November 1888.

97r.	Name und Stanb	Alter und Beimath	Grund	Behörde,	Datum bes	
Lauf.	bes Aueg	ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen bat.	Ausweilunges Beichluffes.	
1.	2,	3.	4,	5.	6.	
10	Die Chelcute: a. Anton Klimmt, Mufifer,		a. Landfireichen, Betteln und Angabe eines fal- schen Ramens,			
1	h. Franziska Klimmt,	b. 28 Jahre alt, ortes angeborig ebendafelbft,	b. Landstreichen u. Betteln,			
11	Karl Bilek, Schweizer,	geboren am 6. Mai	Landstreiden und Ge- brauch eines faliden Le- gitimationspapieres,		19. Oftober 1888.	
12	Ratharina Hollid, geborene Niederle, verheirathete Handar- beiterin,	1841 ju Gitichin,	Lanbstreichen, Betteln und Gebrauch gefälschter Legitimationspapiere,	Röniglich Sächsische Kreishauptmanns schaft Dresden,	20. Septembr 1888.	

Biergu Drei Deffentliche Ungeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Dendzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

Botebam, Bucheruderei ber A. B. Sabn'ichen Erben (G. Sapn, Gofe Buchbruder).

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 2.

Den 11. Januar

1889.

Berorbnung

wegen Einberufung ber beiben Saufer bes Landtages.

Bir Bilbelm, von Gottes Gnaben König von Preugen zc.

verordnen in Gemäßbeit des Artifels 51 der Berfaffunges urfunde vom 31. Januar 1850, auf den Antrag bes Staats-Ministeriums, was folgt:

Die beiben Saufer bes landtages ber Monarchie, bas herrenhaus und bas haus ber Abgeordneten, werden auf ben 14. Januar 1889 in Unfere haupts und Residengstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staats-Ministerium wiro mit ber Ausführung

biefer Berordnung beauftragt.

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenbandigen Unterschrift und beigedrucktem Roniglichen Inflegel.

Gegeben Berlin, den 28. Dezember 1888.
(L. S.) Wilhelm R.
von Boctticher. von Maybach.
Freiherr von Lucius. von Friedberg.
von Goßler. von Scholz.
Bronfart von Schellendorf. Herrfurth.

Befanntmadung.

Mit Bezug auf die Allerhöchste Berordnung vom 28. Dezember v. J., durch welche die beiden häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das haus der Abgeordneten, auf den 14. d. M. in die Haupts und Residenzstadt Berlin zusammenberusen worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die bessondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Erössnungssitzung in dem Bureau des Herrenhauses und in dem Bureau des Hauses und in dem Bureau des Hauses der Abgeordneten am 13. d. M. in den Stunden von 8 Uhr früh die 8 Uhr Abends und am 14. d. M. in den Morgenstunden von 8 Uhr ab offen liegen wird.

In diesen Bureaux werden auch die Legitimations= 1850 (G.=S. S. 265) wird farten zu der Eröffnungesitzung ausgegeben und alle vinz Brandenburg mit Zustimm sonft erforderlichen Mittheilungen in Bezug auf diesetbe hierdurch verordnet was folgt:

gemacht werben.

Berlin, ben 2. Januar 1889.

Der Minister bes Innern.

Derrfurth. Muerhöchfter Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 12. d. M. will Ich den anliegenden Rachtrag zu den reglementarischen Beschimmungen des Kurs und Neumärsischen Ritterschafts lichen Kredit-Instituts hierdurch landesherrlich genehmigen.

Diefer Erlaß ift mit bem Rachtrage auf bem gesichen Bege zu veröffentlichen.

Berlin, ben 17. Dezember 1888.

geg. Wilhelm R.

ggez. Frhr. von Lucius. von Friedberg. An den Minister für Landwirthschaft, Domanen und Forsten und den Justig-Minister.

Madtrag

ju ben reglementarischen Bestimmungen bes Rur- und Reumarkischen Ritterschaftlichen Kredit-Inflitute

I. Die Saupt-Mitterschafts-Direction fann nach Ermessen die Bestände der Pfandbrief-Tilgungssonds auf dem Wege der Einlösung von Kur- und Neusmärkischen Pfandbriefen mittelft Auffündigung zur Baarzahlung bes Nennwerthes belegen.

Die aufzufündigenden Pfandbriefe werden burch bas loos bestimmt und nach der Einlösung nicht wieder

in Umlauf gebracht.

II. Die Saupt-Ritterschafts-Direktion ist ermächtigt, die durch den Generalversammlungsbeschluß vom 28. August 1835 No XVIII. zu 1 — bestätigt durch Allerhöchste Ordre vom 17. November 1835 — und durch No 1 des Allerhöchst genehmigten Nachtrages vom 7. Juli 1886 zu den reglementarischen Bestimmungen angeordnete Pfandbriess-Kündigungs-Kaution ganz oder theilweise zu erlassen.

Befanntmachungen des Königlichen Obers Präfidenten der Provinz Brandenburg. Volizei:Berordnung.

betreffend die gegen Berbreitung der Gehirn-Rudenmarsebaute Entzundung ober bes Kopfgenicktrampfes zu ergreisenden Maßnahmen.

2. Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.=S. S. 195), sowie der §§ 6, 12 und 15 des Gesetes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.=S. S. 265) wird für den Umsang der Provinz Brandenburg mit Zustimmung des Provinzialraths bierdurch verordnet was folgt:

§ 1. Jeder Arzt ist verpflichtet, über seben in seiner Praxis vorsommenden Fall von Gehirn-Rüdensmarkshaut-Entzündung oder Kopfgenickframpf (Meningitis cerebrospinalis) ungefäumt der Ortspolizeibehörde des Ortes, an welchem derselbe vorgesommen ist, Anzeige zu machen. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung werden mit einer Gelostrase von 5 bis 30 Mark für

jede Uebertretung geahndet. § 2. Personen, welche von ber in § 1 erwähnten Krantheit befallen find, muffen, soweit als thunlich von jener

anteren Versonen abgesondert werben.

§ 3. Rinter aus einem Sausftante, in welchem ein Rall ber in § 1 ermabnten Kranfbeit beftebt, find vom Schulbesuch Seitens ber betreffenten Saushaltungs= porftande folange fern ju balten, bis bie Gefahr ber Unftedung nach arzilider Bescheinigung für beseitigt

angufeben ift.

§ 4. Die Kranfengimmer, Die Auswurfsstoffe, Die von dem Kranfen mabrend ber Erfranfung benugien Baideftude (namentlich auch bie Taschentucher), Rleiber und sonstigen Gegenstände find grundlich ju reinigen und ju bedinfigiren. Der Ortopoligeibeborte bleibt überlaffen, erforderlichenfalls bie Art ber Desinfeftion allgemein ober in ben einzelnen Rranfheitofallen besonbers porguidreiben.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen die in ben §§ 2 bis 4 enthaltenen Bestimmungen bezw. bie von ber Ortopolizeibeborbe in Gemäßbeit bes § 4 getroffenen Anordnungen werben, sofern nicht nach ben allgemeinen Strafgeschen eine bobere Strafe verwirft ift, mit einer Gelbftrafe bis ju 30 Mart beftraft.

§ 6. Diefe Berordnung tritt mit bem 1. Februar

1889 in Kraft.

Poisbam, ben 14. Dezember 1888.

Der Dberprafibent ber Proving Brandenburg, Staatsminister von Achenbach.

O. P. 12180.

Wahl eines Mitgliebes bes Branbenburgischen Provinzial Lanbtages.

Un Stelle bes franfheitshalber ausgeschiebenen Biegeleibesitzers Subner ju Beferam ift von bem Rreistage des Areises Weft-Savelland ber Lehnguts= befiger Barfidow ju Graningen jum Mitgliebe bes Brandenburgischen Provinziallandtages gewählt worden, was gemäß § 21 ber Provingial-Drbnung vom 29ften Juni 1875 hierdurch befannt gemacht wirb.

Potebam, ben 29. Dezember 1888.

Der Dberprafident ber Proving Brandenburg, Staatsminifter von Achenbach.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Warnung vor ber Bermenbung ber Carbon-Rafren-Defen.

3. Unter ber Bezeichnung

Carbon: Ratron: Defen

find in den letten Jahren Beig-Ginrichtungen an ben Markt gebracht und mit dem Hinweis barauf empfohlen worden, bag biefelben ohne Erzeugung von Rauch und Beruch Barme liefern und baber fur Raume ohne Schornsteinanlage ju verwenden feien. Gofern co fic um Bobnraume banbele, wurden bie Defen mit einer überall leicht anzubringenden Abzugevorrichtung bebufe Albführung etwa fich entwidelnder icablider Bafe gu verfeben fein.

Babrend bes verfloffenen Binters find beffenungeachtet in hiefiger Stadt ein, in Biesbaden zwei zur öffentlichen Renntnig, daß die Innung fur bas

Carbon : Natron = Defen berbeigeführt worben : burch einschlägige Prüfungen im biefigen bugienischen Inflitut ift fefigeftellt worten, bag ber gebachte Dfen als eine außerst gefährliche, unter Umständen tobtbringenbe Beigvorrichtung ju bezeichnen ift.

Diefe Thatfachen bringe ich bierdurch gur öffents lichen Kenniniß und warne bas Publifum vor ber Berwendung der Carbon-Natron-Defen zur Bebeizung von geschlossenen Räumen, welche jum bauernben Aufenthalt für Menichen bienen, inobesondere von Schlafzimmern.

Berlin, ben 27. Dezember 1888. Der Polizei-Prafibent.

> Freiherr von Richthofen. Berbot eines Rlugblattes

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemo= fratie vom 21. Oftober 1878 wird bierdurch jur öffent= lichen Kenntniß gebracht, baß bas Flugblatt mit ber Ueberschrift: "Arbeiter, Sandwerfer, Mitburger! Parteis genoffen Berlind!" beginnend mit ben Borten: "Es ift eine alte Sitte aller Parteien" und mit bem Schluß: "Es lebe die Zufunft! Soch lebe bie erlosende, vollerbefreiende Sozialbemofratie!" ohne Angabe bes Druders und Berlegers nach § 11 bes gebachten Gefetes burch ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ift.

Berlin, ben 1. Januar 1889. Der Konigl. PolizeisPrafibent.

Entziehung eines Bebammen- Prufungezeugniffes. Der bieberigen Bebamme Frau Antonie Bogaisti, verwittweten Gaertner, geb. Dilg, ift burd rechtsfräftiges Erfenntniß bes Begirfs-Ausschuffes ju Berlin vom 6. November 1888 auf Grund bes § 53 Abjaß 2 ber Reichsgewerbeordnung bas Prüfungszeugniß, sowie die ihr unter bem 25. November 1886 ertheilte Concession jur Errichtung einer Privat-Entbindungsanstalt entzogen worden. Die zc. Bogajefi ift baber ale Debamme nicht mehr zu betrachten.

Berlin, ben 3. Januar 1889. Der Polizei=Prafibent.

### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs Vrafidenten.

Die Martische Banhutte zu Freienwalbe a. D. betreffent. Auf Grund des § 100e. No 3 der Reichse Gewerbe-Dronung und ber Ausführunge Anweisung bierzu vom 9. Marg 1882 — Ne 1. 1 a.2 — bestimme ich bierburch fur ben Begirf ber Innung "Marfifche Baubutte" ju Freienwalde a. D.

daß diesenigen Arbeitgeber, welche ein in der Innung vertretenes Gewerbe betreiben und felbft gur Aufnahme in bie Innung fabig fein wurden, gleichwohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1. Juli 1889 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen

3d bringe bies mit bem Bemerfen hierburch Falle von Roblenoryd-Bergiftung in Folge Aufftellung Gewerbe ber felbfiftandigen Maurer und Bimmermeifter

errichtet ift und bag ber Begirf berfelben fich auf ben uberbied auch angeordnet, bag bie gedachten Atteffe Kreis Dber-Barnim und bie Amistegiefe Sobenfranig, Pachig a. D., Sobenlubbichom, Wreckom, Gruncberg-Celdow, Carlftein, Alt-Rudnis, Alt-Cuftrinden-Rieberwußen, Gliegen-Sohenwugen, Neuenhagen-Bralig, Neu-Tornow, Neu-Rudnig, Recg, Buftrow, Carlohof-Carlobiefe, Alt-Liegegoeride, Barderid, Bleffin, Guftebiefe, Alt-Drewis und Bubife-Alempzow bes Kreifes Konigeberg i. D. im Regierungsbezirf Frankfurt a. D. erftredt.

Potebam, ben 24. Dezember 1888. Der Regierunge-Prafibent.

Bereinigung bes Butes Schenhogen im Rreife Dftrignit mit bem Gemeindebegiete gleichen Ramene.

Des Ronigs Majeflat baben mittels Allerbochften Erlaffes vom 21. v. Dl. bie Abtrennung tee Gutes Schonpagen bei Prigwalf im Kreise Dfiprignig, von dem selbsisffandigen Gutebezirke Großelangerwisch und bie Bereinigung beffelben mit bem Gemeindebegirfe Soonhagen im genannten Kreife ju genehmigen gerubt. Poisbam, ben 29. Dezember 1888.

Der Regierungs-Prafibent.

Betrifft bie form ber argtlichen Attefte ber Rebiginal-Beamten, Durch bae Eircular-Reffript vom 20. Januar 1853 bat ber Berr Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten von Raumer, Ercelleng, fur bie argelichen Attefte ber Mebiginal= Beamten vorgeschrieben, bag bie amtlichen Attefte und Gutachten ber Medizinal-Beamten febesmal enthalten jollen:

1) bie bestimmte Angabe ber Beranlaffung jur Ausfiellung bes Atteftes, bes 3wedes, ju welchem baffelbe gebraucht, und ber Beborbe, welcher ce vorgelegt werben foll;

2) die etwanigen Angaben bes Rranfen ober ber Ans gehörigen beffelben über feinen Buftanb;

3) bestimmt gesondert von ben Angaben ju 2, bie eigenen thatfächlichen Wahrnehmungen bes Beamten über ben Zustanb bes Kranfen;

4) die aufgefundenen wirklichen Kranfheite-Ericheis

nungen; thatfachlich und wiffenschaftlich motivirte Urtheil über die Kranfheit, über bie Bulaffigfeit eines Transporis ober einer Saft, ober über bie

fonft gestellten Fragen; 6) die diensteidliche Berficherung, bag bie Mittheis lungen bes Kranfen ober feiner Ungehörigen (ad 2) richtig in bas Atteft aufgenommen find, daß die eigenen Wahrnehmungen bes Ausstellers (ad 3 und 4) überall ber Wahrheit gemäß find und daß bas Gutachten auf Grund ber eigenen Bahrnehmungen bes Ausstellers nach beffen beftem

Außerdem muffen bie Attefte mit vollständigem Datum, vollftandiger Ramens Unterfdrift, inebefonbere mit bem Amto-Charafter bed Ausfiellers und mit einem Abdrud bed Dienstflegels verfeben fein.

Biffen abgegeben ift.

Mittelft Restripts vom 11. Februar 1856 ift

in Zufunft jebesmal, außer bem vollftanbigen Datum ter Ausstellung, auch ben Drt und ben Tag ber statts gefundenen arztlichen Untersuchungen enthalten muffen, und baß obige Bestimmungen auch auf biesenigen Attefte der Medizinal-Beamten Anwendung finden, welche von ibnen in ihrer Eigenschaft als praftische Acrate gum Gebrauch vor Gerichtes-Beborben ausgestellt merten.

Indem wir Borftebenbes hiermit jur Kenntnig bringen, machen wir ben herren Mediginal-Beamten bie genaue Befolgung biefer Borfdriften jur Pflicht, indem wir biefelben barauf aufmerffam machen, bag bei Ausstellung von Zeugniffen in Saft-Angelegenheiten bie Babriceinlichfeit einer Berichlimmerung bed Buftandes eines Arrestanten bei fofortiger Freiheites Entziehung fein genügender Grund ift, die einftweilige Aussesung ber Strafvollstredung ober Schulbhaft als nothwendig, ju bezeichnen.

Es muffen vielmehr bie Mediginal-Beamten felbft überzeugt fein und nach ben Grundfagen ber Biffenschaft durch die selbst wahrgenommenen Krankheitss Ericheinungen metiviren fonnen, bag von ber Safts Bollstredung eine nabe bedeutende und nicht wieder gut zu machende Gefahr für Leben und

Besundheit zu beforgen ift. Potedam und Berlin, ben 26. Mary 1856. Königl. Regierung. Ronial. Abtheilung bes Innern. Polizei-Prafidium.

Borftebende Berordnung wird hiermit zur Beachs tung wiederholt in Erinnerung gebracht.

Potsbam und Berlin, ben 3. Januar 1889. Der Königl. Der Königl. Regierunge-Prafibent. Polizei- Prafident.

### Die Ermittelung des Ernteertrages im Jahre 1888.

12. Wie feit einiger Zeit allfährlich, finbet auch für bas Jahr 1888 eine Ermittelung bes Ernteertrages statt, welche ben 3med bat, burch birefte Anfrage bei ben Betheiligten möglichft juverlässige Angaben über bie 1888 wirflich geerntete Menge von Bodenprobuften ju geminnen.

Die Ermittelung wird in der zweiten Salfte bes

Monais Februar vorgenommen werben.

In Anbetracht ber Bichtigfeit biefer Ernte-Ermittelungen spreche ich bie hoffnung aus, bag allseitig eine bereitwillige Mitwirfung jur Beschaffung bes Daterials erfolgen moge und bag inebesondere bie Dit= glieder ber landwirthschaftlichen Bereine, sowie alle übrigen barum ersuchten Landwirthe und angesessenen Ortseinwohner ben ev. ju bilbenben Schägungs: Kommissionen zur hand geben und zu ihrem Theile mit für die punktliche und zuverlässige Ausfüllung ber Erhebungeformulare beitragen mogen.

Poisdam, den 7. Januar 1889. Der Regierunge-Prafident.

1		(3)	e t r	e i t	0 0				1	leb	rig	e W	l a r	ft
mer				(F)	s fost	en je	100	Rilo	gram	111			[ Go	
Nummer							onen				52		Rindi	derich
Kaufende 3	Namen ber Stäbte	Peigen.	Reggen	Gerffe	Baser	Grbsen	Speisebohnen	Linfen	Rartoffeln	Richfireh	Renmulted	t) ca	ven ber Reule	Banch: Ariid
7		क्री कर	वार नेस	DF 414	भाः पन	की वैश	क्री के	M 484	कृष्ट गुरा	M 44	की रिः	野事	W 419	型 里
1	Angermünde	18 28	15 10		14 16	25	32.50		5 25	7 25	4.50	7	1.40	
2	Vecesson	4 7 40		14 15		25 -		45 -	3.90	-		8:-	1/20	
3	Bernau		15 40		14 30			45 55 -	6 35	7 16		7 65		
4	Brantenburg	1001	16,02	14 29	18	27 50 25 —	32	00 = 45	3 89 3 50	680		6 60		4
9	Dahme Eberswalde	19	15 39	1735	14 63	25		25 =	4 -	6 -	4 —	8 -	1 20	1 -
7	Havelberg	18 65	15 50	13.75	14 75	26 50		ü5	5 25	6 -	3 25	5.75		
8	Jüterbog	18 20	16 40	14 20	16 25	28	32 _	50 =	5 -	7 25	17 2.1	8-	$\frac{1}{1} \frac{20}{20}$	
4 5 6 7 8 9	Ludenwalde	17 78	15 85	14 29	15	32 50	32 50		4-	6 67		6 -	1 20	
0	Perleberg	19 54	16 42	14 50	15.01	27 50	45	55	5 —	608		7 84	1 40	
1	Votsbam	18 48	15 74	16 68	15 65	23 -	26 -	39 _	4 71	6 95		7 20		11
2	Prenglau	18 14	15 13	13 74	13 53	24 50	35	43	5 39		4	5	1 20	
3	Prigwalf	18 63		15 18				39	4 15	5 -	3 75	4 78	1 10	1 -
4	Rathenow	18 50		14/50	14 75	30		44	4 19			6:16		12
5	Neu-Ruppin	21	15,23		15,33		32	50 =	4	7 17		5 67	1 30	10
6	Schwedt			14 80		33 33	31 25	37 50	5 -	666		6 52		1 -
7	Spandau	19 -	15 50				30 50			7 75		7 75		
18	Strausberg	17 37		15 15		25 -	3050		4 -	7.50		8 57	1 20	
9	Teltow	19 10	15 47	16 32				50 =	6 25			7,60		
0.9	Templin		15 50		14 -			40	4-	6.50	1	6	1 20	
11	Treuenbriegen			14 32				30	4	6		7 —	1 20	
22 23	Winsted	18 35	15 47	14	13 59	14 -	32	44 —	3 65		4 -	5 30	1 -	- 5
.3	Briezen a. D. Durchichnit					23 50	ادن ادن	37 -	4 25	5 75	3 75	6 50		11-

14.		Ma	Nachweisung des Monatsdurchschnitts der gezahlten höchsten								
Laufende Rummer.	Es kofteten fe 50 Kilogramm.	Magermunde.	W. Seeding.	S German.	- Beandenburg	Eatime.	E Gberdmalde.	Davelberg.	3ûterbeg.	Beatenwalbe.	Berlebeng.
1 2 3	Hafer Heu Richtstroh Potsbam, den 7.	7 52 4 20 4 08	8 35 4 20 3 15 889.	7 85 4 68 3 84	8.43 3.69 3.74	8 40 4 20 3 15	8 40 3 41 3 41	7.88 3 41 3 41	8,54 4 20 3 81	8,07 3,68 3,68	5,10 4 43 3 41

Biebfeuchen. Der Regierunges Prafibent.

Je ein Milgbrandfall ift unter bem Rindvich 16. 15. Die Mauls und Klauenscuche unter bem Rinds bes Rittergutes Bornide, Kreis Niederbarnim, und bes vieh bes Dominiums Gutergon, Kreis Teltow, ift Gutes Plauerhof, Kreis Westhavelland, festgestellt worden. Potsbam, ben 5. Januar 1889. Potsbam, ben 31. Dezember 1888. Der Regierunges-Prafibent.

Pabenpreife in ben festen Tagen bee Monate

Mrtife!

						-	Es fofict je 1 Rilogramm.															
foftet je 1 Rilogramm																						
Schweiner ferica	Ralbfielich		Pammelfleist	ered 6	Butter	Gin Schott Giet.		Reggen 13		Granye S	rche	(Mrige	Sudmeriten	of High	Bofcegrüße	and.	duit	Reie, 3ara	Java: mittler in g	getber	Breifefal,	Comein:
10. Di.	积.	ger.	90 PF	D2. 44.	190. Bi	m, qi	M. 415.			2. 181	n	181	10 g	ŝŧ.	91.96	572.	Bi.	20.91	w. Bi	m. Pi.	M. 181	
1 10		90	1 05		2 10	4 63			5 -	- 55		31		35	- 50		60	- 60	3 20	3 40		1
1 10		75	1 -	1 60						- 60	-	60		i5	-8		60					
1 15	1	20	1 10							- 51	Н	50		iU.	51		60	45	2 60	3 20		
1 15		95	1 15							-50	-	40		10	- 51	✝	50	- 50	3 20	3 60	- 20	
1 20	-	80	1 -	1 60		2 40	- 32			- 60	H			Ю		H	50	- 50	3 20			
1 20	1	-	11-	1 30						- 60	-	60		YO		H	GU	- 60	3 20	3 60		
1 26	1	20	1 -	1 50	2/30					- 55	1	60	-		- 61	1	50		2 80	3 20		
1 20		90	1 20	1 50		4	-34			40	1-	50		Ю	- 61	1	40		3 -	3 60		
1 20		90	1/20	1 60		4-	- 36		4	- 51	۰	40		W	- 60		35		3 20	3 60	20	1 4
1 30		15								- 50		50		5()	- 51		40					2
1 27		04								-45		45		15	- 45		45	- 60	3-	3 70		
1 15	-	80	1 05				- 25			- 60		40		55	- 60		55					
1 10		90	1 -	1 50	1 73		_ 30			- 45		45		15	- 51		50					
1 40		-	1 20						6	40		44		15	- 44	4-	40		3 50		20	1
1 10	-	95	1 10	1 60	2 22	4 02	- 40		0-	- 51	⊢	50		VO	- 50		50		3 25		- 20	1
1 90	-	90	1 20	1 50	2	4 -	- 35		5	-50		40		50	- 50		50		3 20	3 40	20	2
1 30		20	1 20	1 40					0 -	- 50		50		3.5	- 51		55			3 80		1
1 20	1	-	1 20	1 60					5-	- 55		50		15	- 55		50			3 80		
1 20	1	25	1 20	1 45		3 90			0	- 60		50		50	- 60		56					
1 20		80	1 -	1 60			36		6	- 60		50		50	- 70		40		3 20			1
1 05		90				3 76			4	50		-		10	- 50		34		3 60	3 40		1
- 95		65		1 40		3 38			6	- 50		50		10	-40	)I	- 54				20	1
1:10	1	05	1 05	1 50	2 15	4	_ 23	- 2	5	- 50	۱.	35	-	10	- 50	١	54	- 50	3	3 24	20	1
	-	-	j						1-	-	İ	-	em	1		1-2	Der	Regis	rungé	Práfi	bent.	1

3 42 4 34

4|20

## Befanntmachungen bes Provinzial Steuere Directtors. Untermitte Beitgung item Cienrel-Lietzbnitesefelle. Die feit dem Zode des Kaufmanns Richard Dandswert bieber underten abeitlichen SteuerlDistribution

A 900.

2 99 | 3 42 2 63 | 3 15

> in Friedrichshagen ift nunmehr bem Strob- und Filghutfabritanten Robert Subbrad bafelbft widerruftich übertragen worben.

Berlin, ben 29. Dezember 1888. Die Brovingial-Struer-Direftion.

97. 3

Town Const

DR. S DR. S

3.68

3,68 3 15 3 15

## Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober Post: Direktion zu Potodam.

Ginrichtung von Bosthüllstellen.

1. Posthüllstellen sind eingerichtet worden in Groß-Ziethen bei Chorin (Mark), Cummersdorf bei Stortow, Premnit bei Nathenow und Wollin bei Schmölln (Udermark).

Potodam, ben 5. Januar 1889. Der Kaiserliche Ober=Postdirector.

## Bekanntmachungen bes Königlichen Oberbergamts zu Salle.

1. Rachstehenbe Berleihungsurfunde: "Im Ramen des Ronigs.

Auf Grund ber am 22. Juli 1888 mit Prafentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Ingenieur Guftav Ctudenboly ju Berlin W., Landgrafenftrage Nr. 14, unter bem Namen Stolzenhagen I. bas Bergwerkseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf dem heute von und beglanbigten Situationorisse mit den Buchstaben k m n o k bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 188 900 qui, ges schrieben: 3wei Millionen einhundertachtundachtzig Taufend neunhundert Quadratmeter umfaffend, in den Gemarkungen Stolzenhagen, Klosterfelde, Zehlendorf und Forstbegirf Liebenwalbe im Arcife Rieberbarnim bes Regierungsbezirfs Poistam und im Oberbergamisbezirke Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felde vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben", urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerken, bag ber Situationerig in bem Burcau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberdwalbe gur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf Die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesches vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle a. S., ben 31. Dezember 1888.

2. Nachstehende Berleihungeurfunde: "Im Namen des Konigs.

Auf Grund ber am 4. August 1888 mit Präsenstationsvermerk versehenen Muthung wird bem Ingenieur Gustav Stuckenholz zu Berlin W., Landgrasenstraße Mr. 14, unter bem Namen Ruhlsdorf II. bas Bergwerkseigenthum in bem Felbe, dessen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsrisse mit den Buchstaben a v u t a bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 2 189 000 qm gesschrieben: Iwei Millionen einhundertneunundachtzig Tausend Duadratmeter umfassend, in den Gemarkungen Ruhlsdorf, Marienwerder, GroßeSchönebeck und GroßeSchönebecker Forst im Kreise Niederbarnim des Resgierungsbezirks Potsdam und im Oberbergamtsbezirke Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vorkommenden Braunsohlen hierdurch verliehen",

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationeriß in dem Büreau bes Königl. Bergrevierbeamten zu Eberswalbe zur

Einsicht offen liegt, unter Berweifung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Salle a. G., ben 31. Dezember 1888. Ronigliches Oberbergamt.

3. Rachflebende Berleihungsurfunde: "Im Ramen des Konigs.

Auf Grund der am 27. August 1888 mit Präsenstationsvermerk versehenen Muthung wird dem Ingenieur Gustav Studenholz zu Berlin W., Landgrafenstraße Rr. 14, unter dem Namen Ruhlsdorf III. das Bergwerkseigenthum in dem Felde, dessen Begrenzung auf dem heute von uns beglandigten Situationsrisse mit den Buchstaden: tu e bit bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 2189000 gm., gesschrieben: Zwei Millionen einhundert neunundachtzig Tausend Duadratmeter umfassend, in der Gemarkung Ruhlsdorf im Kreise Niederbarnim des Regierungsbezirfs Potodam und im Oberbergamtsbezirfe Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vorkommenden Braunsohlen hierdurch verliehen",

urkundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationeriß in dem Büreau des Königl. Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liege, unter Verweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetes vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Salle a. S., ben 31. Dezember 1888. Ronigl. Oberbergamt.

4. Rachstehende

"Auf Grund des § 100 Abs. 3 des Statuts für den Brandenburger Knappschasteverein vom 5. Januar 1887 wird hierdurch amtlich bescheinigt, daß der Borstand dieses Knappschastevereins nach der statutenmäßigen Wahl vom 18. Dezember d. 3. aus folgenden Mitgliedern besteht:

a. Gewählt feitens der Werksvertreter:
1) Stadtrath Jackescheft in Guben bis 1. Januar
1893, jugleich Borsigender,

2) Sauptmann a. D. Strad auf Grube 3lfc R.-L. bis 1. Juli 1891,

3) Bergwerfebesiger Sugo Reschfe in Senftenberg bis 1. Januar 1895.

b. Gewählt feitens der Mitglieder bes Musschuffes der Anappschaftsalteften:

1) Königlicher Bergrath von Gellhorn in Frankfurt a. D. bis 1. Juli 1891,

2) Grubeninspettor Damm in Franksurt a. D. bis 1. Januar 1895, jugleich stellvertretenber Bor-

figender,
3) Grubeninspetior Tichader in Senftenberg bis
1. Januar 1893.

Ale Stellvertreter von Borftanbemitgliedern in Behinderungefallen find ferner gemablt:

a. feitens ber Werksvertreter:

ber Fabrifbesiger Sugo Lehmann in Guben mit einer Amtsbauer bis jum 1. Juli 1891;

b. feitens der Mitglieder des Ausschuffes der Anappichaftsälteffen:

der Oberfteiger Rrause in Guben mit einer Umto-

bauer bis jum 1. Januar 1891.

Der Borstand vertritt ben Knappschaftsverein gerichtlich und außergerichtlich und ist besugt, Immos bilien für benselben zu erwerben, zu veräußern und zu verpfänden, sowie rechtsgultige Erklärungen aller Art abzugeben.

Bei allen diesen Geschäften wird er von dem Borsipenden oder dessen Stellvertreter vertreten."
wird biermit zur Kenntniß der Betheiligten gebracht.

Salle, ben 29. Dezember 1888.

(Siegel.) Königl. Dberbergamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion zu Berlin.

Dbers und Niederschlessicher Steinkohlen-Verfehr.

2. Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1889 ab werden die Frachtsaße für die Beförderung Oberschlessischer und Riederschlessischer Steinkohlen und Kofes in Wagensladungen von mindeftens 10000 kg nach den Stationen Berlin (Potst. Bhf.), Berlin (Lehrter Bhf.), Berlin (Hamb. Bhf.), Berlin (Stett. Bhf.), Berlin (Nordhhf.), Rirborf, WilmerschorfsFriedenau, Grunewald, Halensee, Bestend, Moabit, Wedding, Lagerhof bei Gesundstrunnen und Lichtenberg Friedrichsselbe um 0,01 M. für 100 kg ermäßigt. Berlin, den 28. Dezember 1888.

Ronigl. Gifenbahn Direftion.

Deutsch und Norddeutsch-Serbische Gisenbahn: Verbände.

3. Mit dem 1. Januar d. J. ist ein neuer Theil I. sur die deutsch-ferbischen Eisenbahn: Versbande, enthaltend allgemeine Bestimmungen, und ein Theil II. für den norddeutsch-ferbischen Eisensbahn: Verband, enthaltend Taris-Tabellen ze. für den direkten Berkehr zwischen Stationen der Eisenbahns Direktionsbezirke Altona, Berlin, Breslau, Bromberg, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a. M., Hannover, Koln (linksth.), Koln (rechtsth.) und Magdeburg, sowie der Königlich Sächsischen Staatsbahnen einerseits und Station Belgrad loco und transito der serbischen Staatsbahnen andererseits zur Einführung gelangt.

Eremplare der neuen Tarife find von der Guterfasse Stettin, sowie vom hiefigen Auskunftsbureau auf
dem Stadtbahnhof Alexanderplag und zwar Theil 1.
3um Preise von 0,15 M. und Theil II. zum Preise

von 0,55 MR. ju beziehen.

Ferner wird bekannt gemacht, daß vom 1. Februar d. 3. ab die Sate des Tarifs nach Salbstadt ze. trans. für Güter zum Erport nach den unteren Donauländern vom 1. Oftober 1886 bezüglich dersenigen Stationsverbindungen und Artisel, für welche Direkte Sate bestehen, fernerhin nicht mehr Anwendung sinden.

Berlin, den 2. Januar 1889.

Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

#### Berfonal: Chronif.

Dem Schulamtögutes und Domanen Pachter Sans Karbe zu Blankenburg ift von ben Serren Ministern ber geistlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegens heiten und für Landwirthschaft, Domanen und Forsten ber Charafter als Königlicher Ober-Amtmann verliehen worden.

Der Bürgermeister Mussehl aus Bendisch-Buchholz ist der von der Stadtverordneten-Bersammlung in Teltow unterm 24. September 1888 getroffenen Wahl gemäß als Bürgermeister der Stadt Teltow für die gesegliche Amtsdauer von zwölf Jahren unterm 9. Detober 1888 bestätigt und am 17. Dezember 1888 in das Amt eingesührt worden.

Der Beigeordnete Eichhorn ju Templin ift jum Stellvertreter bes Amte-Anwalts bei bem Koniglichen

Umtogericht baselbft ernannt worden.

Im Kreise Ruppin ist die Stellvertretung bes Amtovorsiehers des Amtobezirks Ruppiner See auf Grund der Borschrift in \$ 57 Abs. 4 der Kreisordnung an Stelle des nach außerhalb verzogenen Bürgermeisters von Schulz dem zweiten Bürgermeister Burghardt zu Neu-Ruppin übertragen worden.

Die jum 1. Januar b. 3. vacant geworbene Rreids Secretair-Stelle bei bem Landrathsamt Befts havellandischen Kreises ju Rathenow ift bem Kreiss Secretair Weiher, bisher in Kyris, übertragen worden.

Der Regier.-Civil-Supernumerar Marten ift mit ber commissarischen Berwaltung ber Kreis-Secretair-Stelle bei bem Landrathsamt ber Oftprignig zu Apris betraut worden.

Dem Oberprediger Miething zu Beelit ift vom 1. Januar 1889 ab die Kreisschulinspection über bie Schulen bes Inspectionsfreises "Beelit" übertragen worden.

Dem Premierlieutenant a. D. D. von Raven ist die widerrufliche Erlaubniß zur Anlegung resp. Fortsführung einer Privatanstalt zu Schöneberg bei Berlin zur Borbereitung sunger Leute auf das Fähnrichsseramen ertheilt worden.

Dem Gymnasiallehrer a. D. Patichtoweti zu Tempelhof ist die Erlaubniß zur Errichtung einer höhern Privat-Knabenschule zu Zehlendorf, Kreis Teltow, ertheilt worben.

Dem Kanbidaten ber Theologie Johannes Bille de in Dallmin, Kreis Best-Prignis, ist die Erslaubnis ertheilt worden, im Negierungsbezirk Potsbam Stellen als Sauslehrer anzunehmen.

Der Erzieherin Fraulein Anna Marie Riftow auf Gut Borft, Kr. Westprignis, ift die Erlaubniß ertheilt worden, im Regierungsbezirf Potsbam Stellen als

Saudlehrerin anzunehmen.

Dem Fräulein Elisabeth Schwering ift die Erlaubniß zur Errichtung und Leitung eines katholischen Lehrerinnen-Seminars in dem Hause Lindenstraße 39 zu Berlin ertheilt worden.

Der bieberige Superintendent und erfte Domprediger Couard Beinrich Guftav Adolf Doblin ju Maumburg a. S. ift jum Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinde der Elisabeth-Kirche zu Berlin, Diozese

Berlin Stadt II., bestellt worden.

Die unter Koniglidem Patronat fichende erfte Prebigerstelle an ber beutschereformirten Gemeinde gu Brandenburg a. S., Didgese Aliftadt Brandenburg, ift burch bas Ableben ihres bisherigen Inhabers, bes Superintenbenten, Predigers Tobt, am 14. Oftober 1887 jur Erledigung gefommen. Die Wieberbesetzung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindemahl nach Daggabe bes Rirchengesites, betreffend bas im § 32 19 2 ber Rirchengemeindes und Synobale Dronung vom 10. Ceps tember 1873 vorgesehene Pfarrmablrecht, vom 15. Marg 1886 — Kircht. Gef. und Berordn. Bl. de 1886 S. 39. - Bewerbungen um biefe Stelle find ichriftlich bei bem Königlichen Konfistorium ber Proving Branbenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Dem Rufter und Lebrer Karl Bilbelm Thomas au Kresborf, Diozese Beelig, ift ber Titel "Rantor"

verlieben worben.

Bei ber Königlichen Direktion für bie Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin find: 1) ber Regierunge: Sefretar Schiller jum Buchhalter ernannt, 2) ter Militar = Supernumerar Beffer als Gefretariates Affiftent angestellt und 3) bie Militar=Unwarier Laste II. und Rumpelt als Militar= Supernumerare

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserlichen Dber-Postbireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monais Dezember 1888:

Berlieben: ben Character ale Rechnungerath bem Dber-Postfommissarius Mittig, bem Dber-Posts Directionoscerctair Grell.

Ernannt: ju Dber-Poftaffistenten bie Poftaffistenten

Mictenfotte, Sturp, Jeng und Regler, gu Dber-Telegraphenassistenten die Telegraphenassistenten Kahlau und Sag.

Ungeftellt: ale Poffecretaire bie Poffpraftifanten Mohr, Rocper, Benner, Grzedziewski, Bergener, Bittid, Penning, Friedrichs, Drendhabn, als Poftverwalter Poftaffiftent Bogt, als Postaffistenten die Postaffistenten Bledfe, von ber Hülsen und Sogna.

Geftorben: Poftaffiftent Sorn.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserliden Ober-Pofibireftion in Potebam. Grnannt find: ber Poffecretair Boigt in Bittenberge (Beg. Potsbam) Stadt jum Postmeifter, ber Poffecretair Rennes in Potsbam jum c. Dbers Voftfaff. n. Buchhalter.

Berfett find: ber Posibirector Dr. Buder von Deligich nach Briegen, ber Pofisecretair Beyner

von Ludenwalde nach leipzig-Plagwig.

In den Ruhestand getreten find: ber Pofte meifter Collin in Dranienburg, ber Poffecretair Sporberg in Prenglau, ber Poftverwalter Schielin in Wiesenburg (Mark.)

Bermischte Nachrichten.

Führung ber Sanbelds 2c. Regifter.

Die Beröffentlichung der Eintragungen in bas Sandelds und Genoffenschafte-Register erfolgt für ben dieffeitigen Gerichtsbezirf mabrend bes Jahres 1889 burch 1) ben Deutschen Reiches und Konigl. Preußischen Staatsanzeiger, 2) bie Berliner Borfenzeitung, 3) bie biefige Zeitung "Neue Zeit", 4) bas "Neue Charlottenburger Intelligenzblatt".

Charlottenburg, ben 17. Dezember 1888. Konigl. Amtegericht.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Weichsgebiete.

Mr.	Name und Cland	Alter und heimath	Behörbe,	Datum bes		
Bauf.	bes Aus	gewiesenen.	Vestrasung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisunges Beschlusses.	
1.	2.	3	4.	5.	6.	
		Auf Grund bes §	362 des Strafgesest	uds:		
1	Johann Spata, Schneibergeselle,	geboren am 16. Mai 1857 zu Belchrad, Kreis Gitschin, Böh- men, ortsangehörig zu Nieder-Neudorf, eben- baselbst,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Potsbam,		
2	Josef Sladfus, Handlungscommis,	geboren am 23. Juli 1870 zu Krasowany,	lleberireiung ber §§ 360*, 361° und 363 bes Strafgesethuchs,	Königlich Preußischer Regierungsprasibent zu Sannover,	desgleichen	
3	Belinda Dey, Pensionārin,	geboren am 16. Jum 1859 zu Dublin, 3r- land, ortsangehörig ebendaselbst,	Unterfommens,	Königlich Preußischer Regierungsprafibent zu Bicobaben,		

Mr.	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grand	Behörbe,	Datum bes Ausweisungs: Beschluffes	
- Lauf.	bes Au	sgewiefenen. 3.	ber Bestrafung 4.	welche bie Ausweisung beschloffen hat. 5.		
4	Alois Roufaret, Schuhmachergefelle,	geboren im Jahre 1864 ju Polida, Bohmen ortsangehörig ebendas.	ftreichen,	Röniglich Baperische Bezirtsamt Dubl borf,		
5	Maria Fuchs, ledige Tagelöhnerin,	geboren am 8. Apri 1864 zu Althütte, Be- zirf Prachatik, Böh- men, ortsangehörig zu Kaltenbach, ebendaf.	l beegleichen,	dasseibe,	beegleichen.	
6	Bigeunerin,	30 Jahre alt, ortsan- gehörig zu Abteborf, Böhmen,	Landstreichen,	Bergoglich Sächfischer Staatsministerium, Abtheilung d.Innern zu Meiningen,	1888.	
7	Anna Groß, geboren Sauer, verheirathei Zigeunerin,	te 22 Jahre alt, aus te Schönburg, Böhmen,	bedgleichen,	dasselbe,	desgleichen.	
8	Jacob Schmit, Arbeiter,	geboren am 3. Marg 1821 zu Haubecourt, Departement bes Bods ges, Franfreich, ortss angehörig ebendaselbst,		Kaiserlicher Bezirks. Prasident zu Meg,	17. November 1888.	
9	Johann Claudius Chaize, Arbeiter,	31 Jahre alt, geboren zu Rive de Gier, Despartement de la Loire, Frankreich, ortsanges borig ebendaselbst,	desgleichen,	derselbe,	29. November 1888.	
10	August Codiroli, Melfer,	geboren am 22. Februar 1866 zu St. Antoine, Kanton Tessin, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst,	desgleichen,	derselbe,	2. Dezember 1888.	
11	Padcal Josef Souneville, Tuchweber,	geboren am 14. Februar 1868 zu Bailleul, Departement bu Nord, Frankreich, ortsange- hörig ebendaselbst,	desgleichen,	derselbe,	besgleichen.	
12	Josef Mati, Schlosser,	geboren am 13. März 1871 zu Mülhaufen, Elfaß, franzöfischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Raiserlicher Bezirks: Präsident zu Straßs burg,	28. November 1888.	
13	Ivan Thoma, Erdarbeiter,	geboren am 17. Aprill 1853 zu St. Iban, Departement du côte d'or, Franfreich, orte- angehörig ebendaselbft.		berfelbe,	1. Dezember 1888.	
	Tagelöhner,	geboren am 28. Januar! 1844 ju Oberehnheim, Kreis Erstein, Elfaß, burch Option Franzose,			11. Dezember 1888.	
15	Bengel Baruofa, Fabrifarbeiter,	geboren im Jahre 1844 i ju Ral, Bohmen, orte- angehörig ebendaselbft,	andfireichen und Betteln,	Königlich Preußischer Negierungspräsident zu Bredlau,	4. Dezember 1888.	

Mr.	Mame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Weberte,	Dalum bes	
Sauf.	bes Ausg	gewiesenen.	ver Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlessen bat.	Ausweifungs.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
16	Rutolf Cermaf, Båder,	1866 zu Polica,	grober Unjug, Rubefiderung, Landftreichen, Widerstand gegen bie Staatogewalt, Beleidigung und Diebstabl,	Bezirfsamt Bild-	6. Dezember 1888.	
17	Wilhelm Hosad, Müllergeselle,	geboren am 7. Juli 1862 ju Langenbrud, Bez. Reichenberg, Böh- men, ortsaugeh. ebend.,	Lantstreichen,	Röniglich Sächfiche Areisbaubtmann- schaft zu Baugen,	28. November 1888.	
15	Bincenz Winterberg, Dienfiknecht,	geboren im September 1841 ju Roggliowyl, Ranton Luzern, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst,		Raiserlider Bezirfo- Präsident zu Colmar,		
19	Paul Leutbold, Thurarge,	geb. am 11. Januar 1847 gu Beven, Schweig, ortsangeborig ebendaf.,	1	terjethe,	10. Desember 1555.	
20	Rarl Senn, Felbarbeiter,	geboren am 17. April 1852 gu Bettingen, Kanton Bafel, Schweig, ortsangehörig ebenbaf.,	beogleiden,	tersetbe,	14. Desember 1888,	
21	Birgil Parroz, Bagner,	geboren am 6. Juni 1857 gu Saicourt, Kanton Bern, Schweig, oris- angehörig ebendaselbft,	beogleiden,	Raiferlicher Bezirfo: Prafitent zu Meg,	6. Dezember 1888.	
22	August Bogt, Mechaniser,	geboren am S. Novem ber 1857 zu Bafel, Schweiz, ortsangeborig ebendafelbft,	desgleichen,	derfelbe,	8. Dezember 1888.	
23	Franz Laver Joray, Arbeiter,	geboren am 11. Kebruar 1859 zu St. Urfanne, Kanton Bern, Schweiz, ortbangehörig ebendaf.,		derselbe,	12. Dezember 1888.	
24	Johann Neideling, Schufter,	49 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Fingig, Luremburg,	beegleichen,	derfelbe,	14. Dezember 1888.	

hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einfraltige Druckeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Botebam, Buchbruderet ber A. 2B. Dapa'iden Grben (G. Dapu, Gof.Buchbruder).

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 3.

Den 18. Januar

1889.

Reichs:Gefetblatt.

schud 40.) As 1829. Berordnung über die Infrafts seung des Gesets vom 5. Mai 1886, betreffend die Unfalls und Krankenversicherung der in lands und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, für das Serzogthum Braunschweig. Bom 19. November 1888.

(Stud 41.) No 1830. Berordnung über die Raution bes Rendanten der Bureaufasse bei der Physikalische Technischen Reichsanstalt. Bom 3. Dezember 1888.

M 1831. Befanntmachung, betreffend ben Beitritt ber Britischen Kolonien und Bestgungen Canada, Neussundland, Cap, Natal, Neu-Süd-Wales, Tasmanien, West-Australien und Neu-Secland zum internationalen Bertrage zum Schuse ber unterseeischen Telegraphenfabel vom 14. März 1884 (Neichssesestl. 1888 S. 151 ff.) Vom 26. November 1888.

(Stud 42.) No 1832. Berordnung, betreffend bie Kautionen ber Beamten ber Neichseisenbahnsverwaltung. Bom 5. Dezember 1888.

(Stud 43.) Af 1833. Berordnung über die Infraste sepung des Geseyes, betreffend die Unfalle und Krankenversicherung der in lande und forstwirthe schaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, vom 5. Mai 1886. Bom 17. Dezember 1888.

1834. Allerhöchster Erlaß, betreffend die Erhöhung ber in Gemäßheit des Allerhöchsten Erlasses vom 5. März b. 3. aufzunehmenden Anleibe. Bom 17. Dezember 1888.

Stud 44.) No 1835. Geset, betreffend bie Borsarbeiten für bas Nationalbenkmal Raiser Bilsbelms I. Bom 23. Dezember 1888.

No 1836. Geset, betreffend Abanderungen des Gesetzes über die Nationalität der Kauffahrteischiffe und ihre Besugniß zur Führung der Bundesflagge vom 25. Oftober 1867. Vom 23. Dezember 1888.

1837. Befanntmachung, betreffend bie Ginfuhr von Pflanzen und fonftigen Gegenständen bes Garten-

baues. Bom 18. Dezember 1888.

M 1838. Befanntmachung, betreffend Aussührungsbestimmungen zu bem Gesetze über die Einführung ber Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen vom 27. Februar 1888 (Reichs-Gesetzl. S. 57). Vom 22. Dezember 1888.

Stud 45.) Nr 1839. Zusatvertrag zu bem Hanbeldsvertrage zwischen Deutschland und ber Schweiz vom 23. Mai 1881. Bom 11. November 1888.

Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 1.) As 9315. Berordnung wegen Einberusung ber beiden Häuser des Landtages. Bom 28. Dez zember 1888.

Befanntmachungen des Königlichen Obers Prafidenten der Proving Brandenburg.

Wahl eines Mitaliebes bes Brandenburgischen Provinzial Landtages.

4. An Stelle des verstorbenen Königlichen Umtestaths von Rosenstiel auf Gorgast ist von dem Kreistage des Kreises Lebus der Brauereibestger Wilhelm Stimming zu Fürstenwalde zum Mitgliede des Bransbenburgischen Provinzial-Landtages gemählt worden, was gemäß § 21 der Provinzial-Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Votebam, ben 22. Dezember 1888.

Der Ober-Prafitent ber Proving Brandenburg. Staatsminister von Achenbach.

Polizei:Berordnung

für bie Proving Brandenburg, betreffend bas Schlachten von Pferben, Efeln und Maulsthieren und ben Berfauf bes Kleisches.

3. Unter Aufhebung der Polizei-Berordnung der Königlichen Regierung zu Potsdam vom 20. Mai 1856 Umteblatt Seite 182 und der entgegenstehenden Orts-Polizei-Berordnungen wird auf Grund der §§ 6, 12, 15 des Gesets über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesets über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges.-Sammlg. S. 195 ff.) mit Zustimmung des Provinzialraths für die Provinz Brandenburg hiermit folgende Polizei-Berordnung erlassen.

§ 1. Das Schlachten eines Pferdes, Maulthiers ober Efels zum Feilbieten ober Berfaufen bes Fleisches wie zur Berarbeitung bes Fleisches zu Burft ober sonstigen Fleischwaaren barf nur an ben von ber Polizeisbehörde erlaubten Schlachtfatten (Schlachthausern) statts

finden.

§ 2. Fleisch von Pserden, Eseln 2c. (§ 1), sowie die aus solchem Fleisch bergestellte Wurst und sonstigen Fleischwaaren (gebratener Klops, Bouletten, Pökelsteisch 2c.) durfen nur an Stellen seilgeboten, verfaust oder sonst in Verfehr gebracht werden, welche bei der Behörde vorher angemeldet sind. Un solchen Verfausöstellen durfen andere Fleischwaaren weder ausbewahrt oder gelagert, noch in irgend einer Weise in den Verfehr gebracht werden.

Bebe Berfanfoftelle biefer Art muß über ober an

die deutliche Aufschrift "Roffleisch-Berfauf" oder "Roß-fleischwaaren-Berfauf" in mindeftens 15 Centimeter Buchftabenbobe jeigt. Ebenjo muffen fur ben Berfauf von Pferdemurft u. f. w. im Umbergieben bie Behalter, in welchen fich die feilgebotene Waare befindet, mit ber beutlichen und unabnehmbaren Aufschrift: "Roffleisch-

wurft u. f. w." verfeben fein.

§ 3. Die im § 1 bezeichneten Thiere find vor und nach bem Schlachten bebufo Renftellung ibred Wefundheitszustandes von einem beamteten ober einem anderen burch bie Lanbraibe begm. Die Polizeibeborben ber Stadifreise baju mit Benehmigung versebenen approbirten Thierarate ju untersuchen. Eine Ausnahme von bem Untersuchen nach bem Schlachten fann von ben Lanbrathen bezw. von ten Polizeiverwaltungen ber Stadte über 10000 Ginmobner in einzelnen Fallen

geftattet werben.

Die Untersuchung ber lebenben Thiere muß mogel lichft furge Zeit vor ber beabsichtigten Tobtung ftatte finden und, falle lettere nicht innerhalb 24 Stunden nach ber Untersuchung erfolgt ift, wiederholt werden? Kinden fich bei ber Untersuchung bes lebenden Thieres Erscheinungen, welche von vorn berein bas fleisch. beffelben als ungeeignet zur menschlichen Rahrung erscheinen lassen, so barf bie Schlachtung nicht vorgenommen werden. Das bei ber Untersuchung nach ber Schlachtung jur menschlichen Rahrung ungeeignet befundene Fleisch muß ber Abtederei überwiesen ober unter polizeilicher Aufficht unicablich befeitigt merben.

§ 4. Jeder Rofichlächter bat ein von ber Polizeis beborde mit fortlaufender Seitenzahl zu versehendes und abgestempeltes Schlachtbuch ju führen, welches nach

bem beigefügten Schema eingerichtet fein muß.

Die erften 4 Rubrifen muffen vom Rofichlachter sofort und binnen langstene 24 Stunden, nachdem bas Thier erworben ift, ausgefüllt werden, auch wenn bie Abschlachtung noch nicht sofort beabsichtigt wird.

Die 5. Rubrit wird von dem Thierargte (vergl. § 3) ausgefüllt mit Beisugung bes Datums ber Unter-Wird von der Untersuchung nach bem Schlachten bispensirt, so wird hierüber in ber 5. Rubrif ein Bermerf aufgenommen.

Die 6. Rubrif ift vom Schlächter am Tage bes Schlachtens ober bes etwaigen Beiterverfaufs mit Bei-

fügung bes Datums auszufüllen.

Das Schlachtbuch muß ber Rogichlächter jederzeit in seinem Berkaufslokale oder, wenn dasselbe O. P. 11454.

ber Gingangethur mit einer Tafel verfeben fein, welche von ber Schlachiftatte entfernt ift, in ber letteren gur Borgeigung an bie revidirenden Polizei-Beamten und Thierargte (§ 3) bereit halten.

> S G. Die gewerbmäßige Berarbeitung bes Fleisches ber in ber Roßichlächterei geschlachteten und gur mensch= lichen Rahrung geeignet befundenen Pferbe zc. ju Burft und anderen Fleischwaaren (§ 2) barf nur in ben Bes icaftes und Arbeiteraumen ber Rogichlachter fatifinden.

> Die für bie Borbereitung von Robfleisch ju Burft u. f. w. eingerichteten Arbeitoraume find burch eine beutliche, entsprechende Aufschrift in mindeftens 15 Centimeter Buchftabenbobe ju fennzeichnen. Ebenjo ift an ben Wagen, auf benen Roffleisch ober aus Roffleisch vergestellte Fleischwaaren beforbert merben, eine Tafel mit ter deutlichen Aufschrift "Roffleifch" begm. "Rogfleischwaaren" anzubringen.

> § 7. Bur Berftellung von Roffleischwurft barf außer bem Bleifch von Pferden, Maulebieren ober Gfeln, Fleisch von anderen Thieren nicht benugt werben; nur ber Bufas von Schweinefett ober Talg ift geftattet.

> \$ 8. In Betreff bes Schlachtens eines Pferbes, Efels ober Maulthiers jum eigenen Genuß muffen bie Bestimmungen bes \$ 3 ebenfalls befolgt merben.

> Die Berfaufostellen bes Roffleisches und ber Roffleischwaaren, sowie die Arbeitsraume ber Roße ichlächter unterliegen ber Controle burch bie Polizeis begm. Beterinars und Mediginalbeamten.

> § 10. Abbedern ift ber Berfauf bes Kleisches geschlachteter Pferde, Giel ober Maultbiere ju menich=

licem Genuffe nicht gestattet.

§ 11. Ber biefer Berordnung entgegen handelt ober ben ihm darin auferlegten Berpflichtungen nachzufommen unterläßt, verfällt in eine Belbbufe bis gu 60 M., falls nach ben bestehenden gefeslichen Bestimmungen nicht eine bobere Strafe verwirft ift.

Das Fleisch von Pferben, Maulthieren und Gfeln, welche ben vorstebenden Bestimmungen jumiber geschlachtet worden find, sowie die aus foldem Fleisch gefertigten Fleischwaaren, welche entgegen benfelben feils geboten, verfauft, fonft in ben Berfehr gebracht ober beforbert werden, verfallen ber Gingiehung und werben ber Abbederei überwiesen ober unter polizeilicher Aufficht beseitigt und vernichtet.

§ 12. Diese Berordnung tritt mit bem 1. April 1889 in Kraft. Potsbam, ben 14. Dezember 1888.

Der Dber-Prafident ber Proving Brandenburg. Staatsminifter von Achenbach.

Thema hed Thlachthucha

est.	Beschreibung des Pserdes, Esels oder Maulthiers nach Alter, Größe, Farbe und besonderen Kennzeichen. 2.	Tag bes Crwerbs.	Rame bes Beraugerers und Bermerf über beffen Legitimation. 4	Attest bes Thierarytes über ben Gesundheites zustand bes Thieres.	Tag bes Schlachtens ober bes anderweiten Verkaufs

Bekanntmachungen bes Röniglichen Regierungs Prafidenten.

Die Abmeffungen ber glatten Dachfleine (fogen. Biberfcwange) betreffenb.

9. Bur Beseitigung ber erheblichen Uebelstände, welche sich für die Staatsbauverwaltung aus der großen Berschiedenheit in den Abmessungen der glatten Dachsteine (— sogen. Biberschwänze —) ergeben haben, joll fortab ein Normalformat und zwar

bie Lange von 365 mm

s Breite s 155 s

s Starfe s. 12 s

eingeführt werben.

Die zulässige Abweichung von der Lange und Breite barf bochftens 5 mm und von der Starfe bochftens 3 mm betragen.

Unter Zugrundelegung biefes Rormal-Formates

ergiebt fich ber Bebarf an glatten Dachfteinen

a. fur bas einfache Dach bei einer Lattung in Abftanten von 200 mm ju 35 Stud auf 1 qm Flache,

b. für bas Doppelbach bei einer Lattung in Abständen von 140 mm ju 50 Stud auf 1 gm Rlache,

c. für das Kronendach bei einer Lattung in Abständen von 250 mm zu 55 Stud auf 1 qm Fläche. Dieses Normalformat soll vom 1. Juli 1891 ab

bei allen Staatsbauten ben Entwürfen, Roftenanichlagen

und Ausführungen ju Grunde gelegt merden.

In den Lieserungebedingungen ist den Ziegels sabrikanten die genaue Innehaltung dieser für das gestrannte Material zu versiehenden Maße ausdrücklich vorzuschreiben und zugleich die Forderung zu stellen, daß die Dachsteine sist und wetterbeständig sein, mithin aus scharfgebrannter, womöglich gesinterter Thonmasse bestehen mussen.

Bon der Einführung von Normalformaten für Firfigiegel, Dachpfannen und Falzziegel wird einfimeilen

Abstand genommen.

Berlin, ben 4. Dezember 1888.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

gez. von Maybach.

An die sammtlichen Königlichen herren Regierungesprafibenten und Königlichen Regierungen, die herren Chefs der Strombauverwaltungen, das Königliche PolizeisPrafidium und die Königliche Ministerials Baus Commission hierselbst. III. 21648.

Borftebenber Erlag wird hierburch öffentlich be-

Poistam, ben 31. Dezember 1888.

Der Regierunges Prafident.

Berloofung von Pferden ze. in Marienburg.

10. Der herr Minister des Innern hat dem Cosmité für den Luxus-Pferdemarkt zu Marienburg die Erlaubniß ertheilt, in Berbindung mit dem im Frühssahr daselbst abzuhaltenden Pferdemarkte wiederum eine öffentliche Berloosung von Pferden, Equipagen, Reitsutensitien ze. zu veranstalten, zu derselben 30000 Loose

ju fe 3 Mart auszugeben und biese im gangen Bereiche ber Monarchie ju vertreiben.

Poistam, ben 8. Januar 1889.

Der RegierungssPrafibent.

Das Consulat für Aufland zu Berlin betreffend.

11. Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß Seitens der Russischen Regierung die Provinz-Hannover aus dem Ressort des Russischen Generals Consulats in Hamburg losgelöst und wiederum dem Amtsbezirfe des Russischen Consuls in Berlin zugestheilt worden ist.

Potobam, ben 12. Januar 1889. Der Regierunges Prafibent.

Das General-Consulat für Benezuela betreffenb.

12. Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß herr Rafael Parra zum Benezolanischen Generals Consul in Berlin ernannt und bemselben das Exequatur ertheilt worden ist.

Potebam, ben 12. Januar 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Biebfeuchen.

13. Der Milgbrand ift unter den Schafen des Borwerfs Bernitow bei Nauen und der Rop unter den Pferden des Fuhrmanns Bothge zu Neu-Beißensfee bei Berlin ausgebrochen.

Potebam, ben 9. Januar 1889.

Der Regierunge: Prafident.

14. Der Milgbrand ift bei einem gefallenen Bullen bes Bauern Kaping zu Liebenthal bei Wittstod auf ber Abbederei zu Bitiftod festgestellt worben.

Dagegen ift der Milgbrand unter bem Rindvieh bes Aderburgers Luben ju Berneuchen erlofchen.

Potsbam, ben 12. Januar 1889.

Der Regierungs-Präsident.

15. Bei einer geschlachteten Ruh des Bauern Beg in Rohlsdorf bei Prigwalf ift die Lungenseuche fests gestellt worden.

Potebam, ben 15. Januar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Präfidiums zu Berlin. Berliner und Charlottenburger Preise pro Menat Dezember 1888.

A. Engros-Marktpreise im Monateburchschnitt.

			3	n Berlin:				
für	100	Rigr.	Weigen	(gut)	19	Mark	84	Pf.,
2	2	#	bo.	(mittel)	19	\$	05	8
\$	\$	£	bo.	(gering)	18	£	26	2
3	3	#	Roggen	(gut)	15	=	80	S
8	8	#	bo.	(mittel)	15	8	39	3
2	\$	\$	bo.	(gering)	14	*	98	
5	#	=	Gerfte	(gut)	18	8	36	S
8	\$	\$	bo.	(mittel)	16	\$	19	2
8	\$	4	bo.	(gering)	14	8		#
8	\$	*	Hafer	(gut)	15	2	81	\$
3	\$	\$	bo.	(mittel)	14		74	2
2	g	5	bo.	(gering)	13	5	60	*

für		-	r. Erbsen	(gut)		Mark		Pf.,	fü
*	2	*	bo.	(mittel)	18	\$	25	5	1
£	#	#	bo.	(gering)	17	\$	35	8	- 1
8	\$	\$	Nichtstr	99	7	\$	14	8	3
m	\$	12 7	Heu		7	5	42	5	3
THE C	na	10=2	ourajan	tt ber b		11 38	erli	ner	
Ea	ges	sprei	je einjo	bließlich ür 50 kg	<b>5</b> %	Au	(d)	lag	3
				Safer	Stro	6	Se		1
im	M	onat	Dezember				.51	Mf.	
			B. Det	ail=Marfi	preife		,01		
			im Mo	nateburch	dnitt	•			7
		_	1)	In Berlin	1:				(
für	10	0 Alg	gr. Erbsen	(gelbe) 3. Rod	hen 28	Mark		Pf.,	וט
2	*	2	Speisch	ohnen (weif	je) 32	5	79	8	C
2	*	*	Linsen		45	*		\$	n
\$	5	5	Rartoff	eIn .	6	\$	33	ø	th
#	1	Algr.	Rindfleisch	v. b. Reul		5	20	5	
#	1	3	3	(Bauchflei	(中) 1	=	_	5	
2	1	#	Schweines	leisch	1	9	15	2	2
£	1	\$	Kalbfleisch		1	£	20	\$	9
#	1	\$	Hammelffe		1	s	10		
£	1	2	Speck (ger	räuchert)	1	5	40	5	1
I	1	\$	Egbutter		2	*	30	\$	F
*	60	Sill	d Eier	~ .	4	£	18	£	D
	40	0 64	2) In	Charlotte	nburg	•			D
für	10	u Rie	gr. Erbsen	(gelbe z. Roch	en) 32	Mark	50	Pf.,	3
£	\$	5	Speise	obnen (wei		#	50	3	(
£	£	3	4.00		37	\$	50	#	38
#	\$		0		5	*	50	2	B
5	1	Algr.	Rinbfleisd	v. b. Reul	se 1	2	17	\$	8
#	1	5	8	(Bauchfleif		5		*	0
g	1	*	Schweine		1	*	24	5	D
*	1	岸	Ralbfleisd		1	27	12	#	n
#	1	E	Hammelfl		1	2	12	g	10
\$	1	8	Speck (ge	räuchert)	1		43	8	
£	1	\$	Egbutter		2	#	30	5	
s (	60	Siű	d Eier		3	£	63	8	
	1	C. &c	ibenprci'	e in ben !	letten	Tag	en		
		p	es Mona	ts Dezeml In Berlin	ber 18	388:			
für	1	Algr.	Beizenme		14 +		36	Pf.,	9
int	1	stiff.	Roggenme				30	31.1	3
	1						44		0
*	1	*	Gerftengre Gerftengri				40	5	6
8		\$					45	8	1
=	1	2	Buchweize Hirse	ngrupe			45	8	6
#	1	25		10)			70		b
\$	-	22	Reis (Jan		0	m £	80	5	1
\$	1	\$	Javaskan	ee (mittler)	2	Mark	au	5	
\$	1	#	acks made	(gelb in	2		OK		2
			gebr. Bol		3	\$	85	8	
5	1	5	Speisesal		1000		20	5	f
5	1	\$		chmalz (bick			30	5	
		es e	2) 311	Charlotte	nourg	•	60	OLE	11
für		Klgr.	Weizenme	01 12 1			60	Pf.,	b
25	1	#	Roggenme				40	5	0
#	1	ß	Gerftengr				60 50	2	b
2		\$						#	

60 Pf., ir 1 Klar. Budweizengrüße 1 Hirse 60£ 1 70 Reis (Java) 5 1 Java=Raffee (mittler) 60 1 s (gelb in gebr. Bohnen) 3 40 20 Speischalz 60 Schweineschmalz (hiefiges) 1 5 Berlin, ben 7. Januar 1889. Ronigl. Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung. Gröffnung einer Apothele.

7. Die von dem Apothefer Emil Taeschner auf Frund der von dem Herrn Ober-Präsidenten der Prospinz Brandenburg unter dem 20. März 1888 eriheisten Toncession in dem Edhause Kommandantenstraße 69 und Reue Grünstraße 1 eingerichtete "Kommandanten-Aposthefe" ist heute nach stattgehabter Revision eröffnet-worden.

Berlin, den 4. Januar 1889. Der Polizei Prafident.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Ausreichung von Entlastungsquittungen über abgelöste Renten.

1. Densenigen Grundbesibern, welche die an die Rentenbanf zu entrichtenden Renten am 30. September d. J. durch Kapitalzahlung abgelöst haben, wird hiers durch bekannt gemacht, daß wir die gemäß § 27 des RentenbanksGeseses vom 2. März 1850 ausgesertigten Entlastungsquittungen den betreffenden Königl. Kreids Kassen zugesandt haben, um sie, soweit die Renten vollständig abgelöst sind, den zuständigen Königlichen Amtesgerichten Behufs der kostensreien Löschung des Bermerks der Rentepsiicht im Grundbuche zuzustellen, im Falle der Ablösung von Theilrenten dagegen bensenigen uns mittelbar auszureichen, welche die Kapitalzahlung gesleistet haben.

Berlin, den 26. November 1888. Königl. Direction

ber Rentenbank fur Die Proving Brandenburg.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg. Ermäßigung ber Breise ber Rud ahrfarten.

2. Am 1. April 1889 tritt eine Ermäßigung ber Preise ber Rudfahrfarten (Retourbillete) badurch ein, daß bei allen Zügen (einschließlich der Kouriers und Schnellzüge) für die I. Wagenklasse 12 Ps., für die II. Wagenklasse 9 Ps. und für die III. Wagenklasse 6 Ps. sür das Kilometer berechnet werden. Als Minschebeträge werden für die I. Klasse 30 Ps., für die II. Klasse 25 Ps. und für die III. Klasse 20 Ps. ers hoben. Eine weitere Vergünstigung wird vom gleichen Tage dadurch gewährt, daß den zweitägigen Rüdsahrs farten eine Geltungsdauer von drei Tagen beigelegt wird.

Ferner treten am 1. April 1889 zufolge anders weitiger Abstufung der Preise für einfache Fahrten mit den Kouriers, Schnells und Personenzugen innerhalb der Entsernungen bis 13 Kilometer Ermäßigungen und Ersböhungen einzelner Fahrkarten um 5 Pf. ein.

Der bie neuen Preise enthaltende Rachtrag 9 jum

Theil II bes biefseitigen Lokal-Personengelbtarifs kann turch die Billet-Erpeditionen unseres Bezirks bezogen werden. Bromberg, ben 27. Dezember 1888. Konigl. Eisenbahn-Direktion.

### Befanntmachungen der Areis: Ausschuffe.

Remmunalbezirkeveränderung.

1. Auf Grund des § 25 des Zuständigkeits-Geseste vom 1. August 1883 in Verbindung mit § 1 Abschnitt 4 des Geseses vom 14. April 1856 genehmigen wir hiermit, daß das von dem Büdner und Hülfsweichenssteller August Grahlow zu Neuenhagen erwordene, 43 ar 16 qm große, im Grundbuche von Neuenhagen Band V. Blatt 124, in den Katasterbüchern Kartensblatt 1 Parz. 538/9 verzeichnete Grundsuck von dem Gutsbezirke Neuenhagen abgetrennt und in den Gesmeindebezirk Neuenhagen einverleibt wird.

Berlin, ben 20. Dezember 1888. Der Kreid-Mudichuf bes Kreifes Rieberbarnim.

#### Bekanntmachung der General:Direktion der Königlichen allgemeinen Wittwens Berpflegungs:Anstalt zu Berlin.

I. Nachdem in Folge bes Gesetzes vom 20. April v. J., betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Neichsbeamten der Civil-Verswaltung (Neichs-Gesetl. Nr. 9 S. 85), und des Gesetzes vom 20. Mai d. J., betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der unsmittelbaren Staatsbeamten (Gesetze Sammlung S. 298), der Beitritt zur Königlichen allgesmeinen Wittwen-Verpstegungs-Anstalt wesentlich eingeschränft ist und insbesondere die zu einer Pension aus der Neichsz oder Staatssasse von dem Eintritt in diese Anstalt ausgeschlossen sind, kommen, von einzelnen Beamtenklassen und Hofsdienern abgesehen, als aufnahmesähig haupisächlich noch in Betracht:

1) Die im eigentlichen Seelsorger-Amte sowohl unter Königlichem als unter Privat-Patronaten angestellten Geistlichen, sowie die ordinirten und zu einem Seelsorger-Amte berusenen Sulss-

geiftlichen;

2) die Professoren bei ben Universitäten, wenn sie mit einer firirten Befoldung angestellt find;

3) wirkliche Lehrer an städtischen (nicht staatlichen) Gymnasien und diesen gleichzuachtenden Anstalten, an höheren und an allgemeinen Stadtschulen, mit Ausschluß der Hülfslehrer und der Lehrer an solchen Klassen derselben, welche als eigentliche Elementarklassen nur die Stelle einer mit senen Anstalten verbundenen Elementarschule ersegen.

II. Ber ber Koniglichen allgemeinen Bittwen-Berpflegunge-Anstalt beitreten will, hat vorzulegen:

a. ein Atteft seiner vorgeseten Beborbe, bag er zu einer ber genannten Klassen gehöre, auch tein nach bem Gesete vom 27. Mar; 1872

(Geses-Sammlung S. 268), beziehungsweise 31. März 1882 (Geses-Sammlung S. 133) zur Pension berechtigendes Dienste Einkommen aus der Staatstaffe beziehe, und außerdem wegen der Lehrer, daß er zur Kategorie der nach der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 17. April 1820 rezeptionsfähigen Lehrern gehört.

Die Atteste für Lehrer muffen aber von den Königlichen Regierungen oder von den Königlichen Provinzial-Schul-Collegien aus-

geftellt fein.

Beirathe Confense fonnen nur bann bie Stelle folder Attefte vertreten, wenn in ben= selben das Berhältniß, welches nach den obigen Bestimmungen jur Aufnahme in unfere Unberechtigt, besonders und bestimmt Berficherungen, welche bie ausgebrudt ift. Regipienden selbst über ihre Stellung abgeben ober einfache Bescheinigungen einzelner Bes "baß N. N. berechtigt ober verborben: pflichtet sei, ber Königlichen allgemeinen Bittwen = Berpflegungs = Anftalt beigutreten", genügen nicht.

b. Formliche Geburts-Atteste beider Gatten und einen Copulationsschein, beziehungsweise eine Heiraths-leinthsellrfunde, die als mit dem Heiraths-register gleichlautend von dem Standesbeamten bestätigt und mit dem Standesdamtosiegel versehen ist. Die in den Geburtsattesten vorkommenden Zahlen mussen mit Buchstaden ausgeschrieben sein und die Bor- und Zunamen beider Eheleute in den Geburtsscheinen mussen mit den Angaben des Copulationsscheins oder der Heirathsellrsunde genau

übereinstimmen.

Da die unserer Anstalt beitretenden Ehespaare nicht jünger als 21 beziehungsweise 16 Jahre alt sein können, und da viele einstretende Mitglieder sich schon vor dem Instrasttreten des Geseges über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 (R. G. Bl. S. 23) verheirathet haben, so wird noch eine geraume Zeit vergehen, ehe Tauss und firchliche Copulationsscheine von und ausgeschlossen und durchweg nur Geburtss und heirathsellrkunden auf Grund senes Geseges gesordert werden dürsen. Es wird baher Kolgendes bemerkt:

Bloge Tausscheine ohne bestimmte Ansgabe ber Geburtszeit sind ungenügend; sind solche Angaben im Copulationsscheine vorshanden, so können sie als Ersaß etwa sehlens der besonderer Geburtsatteste nur dann gelten, wenn die Trauung in derselben Kirche ersfolgt ist, in welcher die Tause vollzogen wurde, und wenn die Copulationss und Gesburts-Angaben ausdrücklich auf Grund der

Kirchenbucher einer und berfelben Kirche gemacht werben.

Der Unteridrift und ber Charafterbezeich= nung bes Ausstellers ber Kirchenzeugniffe muß bad Kirchenfiegel beutlich beigebruckt fein. Wenn bie Aussteller bie Regipienben selbst find ober zu dem Rezipienden in verwandt= schaftlichen Beziehungen fleben, so muß bas beireffende Attest von ber Ortsobrigfeit unter Beidrudung bes Dienfffiegels beglaubigt ober von einem anderen Beiftlichen unter Beibrudung des bemielben zufiebenden Rirchenflegels mit vollzogen sein. Huch find biese Dofumente stempelfrei, ben Prebigern aber ift es nachgelaffen, für Ausfertigung eines jeben solder Zeugnisse firchliche Gebühren, jeboch bochstens im Betrage von 75 Pfennigen. au forbern.

c. Ein arziliches, von einem approbirten praf-

Atteft in folgender Fassung:

"Ich (ber Arzi) versichere hierburch auf meine Pflicht und an Eidesstatt, daß nach meiner besten Wissenschaft, berr N. N. weder mit der Schwindsucht, Wassersucht, noch einer anderen chronisichen Kransheit, die ein baldiges Abssterben befürchten ließe, behastet, auch überhaupt nicht frank, noch bettlägerig, sondern gesund, nach Verhältniß seines Alters bei Krästen und fähig ist, seine Geschäfte zu verrichten."

Dieses Atteft bes Arztes muß von vier Mitgliedern unserer Anstalt, ober, wenn folche nicht vorhanden find, von vier anderen befannten redlichen Mannern babin befräftigt

merben:

"daß ihnen ber Aufzunehmende befannt fei und sie das Gegentheil von dem, was der Arzt atteffirt habe, nicht wissen."

Wohnt der Rezipiend außerhalb Berlin, so ift noch außerdem ein Certififat hinzugu=

fugen, babin lautend:

"baß sowohl ber Arzt als die vier Zeugen bas Attest eigenhändig untersschrieben haben, auch keiner von ihnen ein Bater, Bruder, Sohn, Schwiegersohn ober Schwager bes Auszunehmenden ober der Frau besselben sei."

Diefes Certififat barf nur von Rotar und Beugen, von einem Gerichte ober von ber

Ortopolizei=Beborbe ertheilt merben.

Das Attest, bie Zeugen-Aussagen und bas Certifikat dursen nie vor dem 16. Januar oder 16. Juli batirt sein, se nachdem die Aussachen joll, und die oben vorgeschriebene Form muß

in allen Theilen Wort für Wort genau beobs achtet werben.

III. Die Aufnahme-Termine find ber 1. April und

1. Oftober eines jeden Jahres.

Wer also nach I. zur Rezeption berechtigt ift und diefe burch eine Ronigliche Regierunges refp. Begirfe-Saupts oder Instituten-Raffe, oder burch einen unserer Kommissarien bewirken will, bat an biefelben feinen Antrag und bie gu II. genannten Dofumente por bem 1. April ober 1. Oftober fo zeitig einzureichen, daß fie fpateftene bis jum 15. Mary ober 15. September von bort aus bei uns eingeben fonnen. trage, welche nicht bis ju biefem Zeitpunfte ge= macht und bis babin nicht vollständig belegt worden find, werden von den Koniglichen Raffen und Kommissarien gurudgewiesen und konnen nur noch bis jum Ablaufe ber Monate Dary und September in portofreien Briefen unmittels bar an und selbft eingefandt werben, bergestalt, bag fie spätestens am 31. Mary ober 30. Geptember bier eingeben.

In ber Zwischenzeit ber vorgeschriebenen Ters mine werden feine Rezeptione-Antrage angenoms

men und feine Aufnahmen vollzogen.

Den zu II. genannten Attesten sind womöglich gleich die ersten praenumerando zu zahlenden halbsährlichen Beiträge beizusügen, die nach dem Tarife zu dem Gesese vom 17. Mai 1856 sehr leicht berechnet werden können. Dieser Tarif ist in der Geses Sammlung für 1856 S. 479 sf. abgedruckt und Iedermann zugänglich. Derselbe, in die Reichswährung umgerechnet, ist auch im Berlage der ehemals Decker'schen Geheimen Oberschofbuchdruckerei erschienen und durch den Buchshandel zu beziehen. Bei Berechnung der Alter ist sedoch der § 5 des Reglements zu beachten, wonach einzelne Monate unter Sechs gar nicht, vollendete Sechs Monate aber und darüber als ein ganzes Jahr gerechnet werden.

Stundungen der ersten Beiträge ober einzelne Theilzahlungen zur Tilgung derselben sind unsstatthaft, und vor vollständiger Einsendung der tarismäßigen Gelder und der vorgeschriebenen Alteste kann unter keinen Umständen eine Rezeps

tion bewirft werben.

V. Was die Fesseung des Betrages der zu verssichernden Pensionen betrifft, so haben hierüber nicht wir, sondern die den Rezipienden vorgessesten Dienstehörden zu bestimmen. Es fann daher hier nur im Allgemeinen bemerkt werden, daß nach den höheren Orts erlassenen Berordsnungen die Pension mindestens dem fünsten Theile des Diensteinkommens gleich sein muß, wobei sedoch zu berücksichtigen ist, daß die Verssicherungen nur von 75 Mark die 1500 Mark inkl., immer mit 75 Mark steigend, statssinden können.

VI. Bei späteren Pensions-Erhöhungen, die in Bestiehung auf die Beiträge, Probesahre u. s. w. als neue, von den älteren unabhängige Bersiches rungen und nur in sosern mit diesen gemeinsschaftlich betrachtet werden, als ihr Gesammts betrag die Summe von 1500 Mark nicht überssteigen darf, ist die abermalige Beibringung der Richenzeugnisse, beziehungsweise der Geburtssund Heirathsellrkunden nicht erforderlich, sondern nur die Anzeige der älteren Rezeptions-Nummer und ein neues vorschristsmäßiges Gesundheitssattest.

Auch bie Betrage ber Erhöhungen muffen wie bie erften Berficherungen burch 75 ohne Bruch theilbar fein.

VII. Da wir im Schlußsage der Rezeptions-Dofumente flets formlich und rechtsgultig über die erften halbsährlichen Beiträge quittiren, so werden besondere Quittungen über dieselben, wie fie sehr häufig von uns verlangt werden, unter keinen Umftanden ertheilt.

Berlin, ben 13. Juli 1882.

General-Direktion ber Königl. allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt.

### Perfonal: Chronit.

Se. Majestät ber Kaiser und König haben Allers gnabigst geruht, bem praktischen Arzt Dr. Luther zu Ludenwalde ben Character als "Sanitäts-Rath" zu verleihen.

Machdem ber Stadtrath und Beigeordnete Trendsmann aus Spandau ber von ber Stadtverordnetens Bersammlung in Neu-Ruppin unterm 15. Oftober 1888 getroffenen Wahl gemäß durch Allerhöchsten Erlaß vom 26. November 1888 als erster Bürgermeister ber Stadt Neu-Auppin für die gesesliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt worden, hat die Einsührung desselben in das Amt am 19. Dezember 1888 flattgefunden.

Im Rreife Oberbarnim ift ber Ziegeleibester Ernft Kleine zu Seegermühle nach Ablauf seiner bisherigen Amtszeit von Neuem zum Amtsvorsteher-Stellvertreter bes Amtsbezirfs "Beegermühle" ernannt worden.

Im Kreise Angermunde sind nach Ablauf ihrer Amtszeit 1) ber Rittergutspächter Redlich zu Gustow zum Amtsvorsteher bes Amtsbezirks "Lüglow", 2) der Schulamtsadministrator" Schmidt zu Golzow zum Amtsvorsteher bes Amtsbezirks "Golzow" und 3) der Königliche Oberförster König zu Grumsin zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks "Amt Grimnig" von Neuem ernannt worden.

Im Kreise Teltow ift in Folge Ablaufs der Funktionsperiode der Königliche Oberforster Gallasch zu hammer von Neuem zum Amtsvorsteher des Amtsbeziefs hammer'iche Korst ernannt worden.

Im Kreise Niederbarnim ist in Folge Ablauss ber Funktionsperiode ber Abministrator Spinola zu Malchow zum Amtsvorsieher bes Amtsbezirls "Malchow" von Neuem ernannt worden.

An Stelle bes zum 1. Februar d. 3. in ben Ruhestand tretenden Kreisbauinspestors Roppen zu Berlin ist ber Kreisbauinspestor Leithold, bisher in Friklar, zu bem genannten Tage in die Kreisbauinspestorsstelle Berlin II. versetzt worden.

An Stelle bes jum 1. Februar d. Is. in ben Rubestand tretenden Bauraths Blaurock ist der Baurath Bolfmann, bisher in Obornick, in die Kreissbauinspetiorstelle zu Angermunde versetzt worden. Dersselbe verwaltet die gedachte Stelle für die Monate Dezember v Is. und Januar d. Is. bereits commissarisch.

Die unter bem Patronate ber Königlichen Sofs fammer ber Königlichen Familiengüter hierselbst stehende Pfarrstelle zu Tauche, Didzese Beestow, kommt durch die Bersegung bes Pfarrers Schulz zum 1. April 1889 zur Erledigung.

Der bisherige Predigtamis-Candidat Wilhelm Gottlieb Ernst Boit ist zum Diakonus am Dom zu Havelberg und zum Psarrer von Jederis, Diozese Havelberg-Wilsnack, bestellt worden.

	Aut	tweisung von Ausli	ändern aus dem No	ichsgebiete.		
Mr.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behorbe,	Dainm	
Lauf.	bes Ausgewiesenen.		ber Bestrasung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	dusweifungs: Beschlusses.	
1.	2.	3	4.	5.	6.	
2	Martin Przybyl, Arbeiter, Georg Füchtner, Dienstfnecht,	zu Dabrzec, Kreis Kaslisch, Rußland, orthe angehörig ebendaselbst, geboren am 15. Nosvember 1868 zu Rinsgelberg, Bezirf Tachau,	1. Juli 1887), Diebstahl im wieders bolten Rückfalle (1½ Jahr Zuchthaus laut Erstenntniß vom 31. Mai	Regierung zu Bromsberg, Königlich Baperisches Bezirfsamt Ands bach,	1888. 20. November	

9r.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grand	Behörbe,	Datum bes	
Lauf.	bes Aus	gewiesenen	ver Bestrafung	beichloffen hat	Answeisungs. Beschluffes	
1.	2	3	4.	5.	6	
	٠	Auf Grund bed \$	362 bes Strafgesesb	u d ថ :		
1	Josef Werner, Weber,		Landftreichen und Betteln,			
2	Josef Jakob Tonossi Arbeiter,	i, geboren am 24. Oftober 1868 zu Genf, Schweiz, ortsangehörig zu Bognancodentro, Bez. Novara, Italien,		Königlich Preußischer Regierungsprafibent zu Stabe,		
3	Andreas Zibek, Maurer,	geboren im Geptember	Landftreichen, Betteln und Angabe eines fal- ichen Ramens,	Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	19. Oftober 1888.	
4	Franz Hacek, Gymnastifer,	geboren am 24. August		Ronigl. Baperisches Bezirksamt Traun- ftein,	28. Rovember 1888.	
5	Josef Diete, Fleischer,	geboren am 21. Februar 1859 zu Zinnwald, Bezirf Teplit, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbst,		Röniglich Sächsische Areiöhauptmanns schaft Zwidau,	26. November 1888.	
6	Johann von Beurden, Kupferschmied,	geboren am 8. Mai 1828 zu Saberwed, Riederlande, ortsange- hörig in ben Nieder- landen,		Raiserlicher Bezirks- Prasident zu Colmar,		
7	August Friedrich Burgin, Tagner,	geboren am 1. Oftober 1860 zu Bafel, Schweiz, ortsangehörig zu Kanerfinden, eben bafelbft,		derfelbe,	besgleichen.	
8	Jacob Weber, Tagner,			derfelbe,	beegleichen.	

### Sierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

# Mmtsblatt

## ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 4.

Den 25, Januar

1889.

Bekanntmachung.

Abanberungen ber Bofterbnung vom 8. Darg 1879 und bei Tele: graphenerdnung vom 13. Auguft 18:0

Auf Grund ber Borfdrift im § 50 bes Gefenes über bas Vostweien bes Deutschen Reichs vom 28. Dftober 1871 bezw. auf Grund bes Artifels 48 ber Reichs verfassung wird die Postordnung vom 8. März 1879 bezw. die Telegraphenordnung vom 13. August 1880 in folgenden Punften abgeanbert:

### A. Voftordnung.

1) 3m & 21, "burch Gilboten gu beftellenbe Genbungen" betreffent, erhalt ber Abfas V. unter Ab. folgende Raffung:

b. bei Genbungen an Empfänger im Landbestellbegirt ber Bestimmunge: Postanstalt, und zwar:

1) bei allen unter a 1 genannten Wegenständen für febe Sendung 60 Pf.;

2) bei Vadeten obne und mit Berthangabe: in allen Källen, in welchen bie Sendungen felbft burch Gilboten bestellt werben follen, für febes Vadet 90 Pf.

2) 3m § 29, "Burudzichung von Poffenbungen und Abanderung von Aufschriften durch ben Absender" betreffend, erhalt im Abfat I. der zweite Sas folgenben anderweiten Bortlaut:

Sendungen mit Werthangabe 400 Mark und bei Postanweisungen ift bas Berlangen einer Abanderung der Aufschrift nicht julaffig.

### B. Telegraphenordnung.

3m § 17, "Beiterbeforberung" betreffenb, erbalt im Abfat IV. ber zweite Gat folgenbe

anberweite Raffung:

Es fann jedoch auch ber Aufgeber bie Roften für bie Zustellung von Telegrammen an Empfänger außerhalb bes Ortebefiellbegirfs ber Bestimmunge-Telegraphenanstalt mittelft besonderer Boten burch Entrichtung einer festen Gebühr von 60 Pf. für jedes Telegramm vorausbezahlen.

Borftebenbe Abanderungen treten mit bem 1. 3as nuar 1889 in Kraft.

Berlin W., 13. Dezember 1888.

Der Reichstangler. In Bertretung: von Stephan.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten.

Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf für bas Jahr 1889.

Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtoblatt Seite 366 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß bie ichufifreien Tage auf bem Schiefplate ber Konig= lichen Artillerie-Brufungs-Kommission bei Cummersborf für bas Jahr 1889 wie folgt fesigesett worden find:

Januar: 27., 28., 29., 30. Februar 3., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 17., 18., 19., 20., 24., 25., 26., 27.

Mãri: 3., 4., 6., 10., 11., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 27., 31.

**Mpril**: 1., 3., 4., 7., 8., 10., 11., 14., 15., 16., 17., 19., 21., 22., 23., 24., 25., 28., 29. **Wai:** 1., 2., 5., 6., 8., 9., 12., 13., 15., 16, 17., 19., 20., 22., 23., 26., 27., 28., 29., 30. **Juni**: 2., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 18., 23., 26., 30.

Juli: 2., 3., 5., 10., 12., 10., 11., 10., 23., 20., 30.

Juli: 4., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 31.

Jugufi: 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28.

September: 1., 4., 8., 11., 15., 16., 17., 22., 25., 29.

Oftober: 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., 28., 30.

November: 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31. Potsbam, ben 15. Januar 1889.

Der RegierungesPrafident.

Stanbesamtebegirfeveranberung. Es wird hierdurch jur öffentlichen Reuntnig

17. gebracht, bag vom 1. Januar 1889 ab die Gemeinde Bechlin im Kreise Ruppin vom Standesamtsbegirf AF XVIII. Kränzlin abgezweigt und aus derselben ein felbftffandiger Standesamtebegirf No XVIIIa. Bechlin gebilbet worben ift.

Potsbam, ben 16. Januar 1889. Der Regierunge=Prafitent.

Bieglere Junung ju Brigmalf. Auf Grund bes \$ 100 e. Af 3 ber Reichs: 18. Bewerbe-Droung und ber Aussuhrungs-Anweisung bierju vom 9. Mary 1882 bestimme ich hierdurch für ben Begirf ber Biegler-Innung ju Prigmalf:

daß diesenigen Arbeitgeber, welche das Biegler-Gewerbe betreiben und felbst jur Aufnahme in bie Innung fabig fein murben, gleichwohl aber ber

Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerfen bierdurch jur öffentlichen Renntnig, bag ber Begirf ber genannten Innung ben Kreis Oft-Prignig umfaßt.

Potsbam, ben 16. Januar 1889. Der RegierungesPrafibent.

Dampfleffelrevifionen innerhalb bes Baufreifes Angermunbe

In Gemäßheit ju No 3 bes Regulative über 19. die Revision der Dampstessel vom 24. Juni 1872 (A. Bl. S. 207 ff.) und im Anschlusse an meine Berorde nung vom 20. September 1882 (A. Bl. S. 379) wird bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber mit ber Bermaltung ber Arcidbauinspection Angermunde beauftragte Konigliche Baurath Bolfmann ju Angermunbe mit ber Revision ber Dampfleffel innerhalb bes gebachten Baufreises betraut worden ift.

Potsbam, ben 17. Januar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

### Polizei:Berordnung.

Auf Grund bes \$ 137 bes Weseges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und ber \$6 6, 12 und 15 bed Befeges über bie Polizeis Berwaltung vom 11. Märg 1850 wird, unter Bu-Rimmung bed Begirfo-Audichuffes, für ben Regierunge-Bezirf Potsbam Nachstehenbes verordnet:

Artifel I. Die SS 6 und 7 der Polizei-Berordnung vom 9. November 1885 (Amtobl. S. 451) werden babin abgeanbert, baß

bie "graue Rrabe" aus bem Bergeichnig ber ju ichugenben Bogel geftrichen wirb.

Artifel II.

Diese Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Berfündigung in Kraft.

Poisbam, ben 15. Januar 1889.

Der Regierunges Prafident v. Reefe.

### Biebfeuchen.

21. Der Roy ift bei einem Pferbe bes Sanbels, manne Bolleneborf in Buftermark, Rr. Ofibavelland, Die Maul= und Klauensuche unter fefigeftellt worben. bem Rindvieh bes ftabtischen Riefelgute Malchow bei Berlin ift erfoschen.

Potebam, ben 17. Januar 1889. Der Regierunges-Prafibent.

### Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Unnahme und Befchaftigung ic. ber Forftbeftiffenen Die Zahl ber Forst-Assessoren und Forst-Meferenbarien ift fo bedeutend angewachsen, bag nach einer Durchschnitts Berechnung etwa 19 Jahre vergeben werben, bevor biejenigen Forfibefliffenen, welche in nächster Zeit die erfte forftliche Prufung ablegen, gur Anstellung ale Dberforfter gelangen. Runftig fann bemnach nur ber fleinfte Theil ber Forft-Affefforen eine remuneratorifche Beschäftigung in ber Staatoforft- Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen u. Forften.

Innung nicht angehören, vom 1. Juli 1889 ab verwaltung finden, und ce fleht zu befürchten, baß hierdurch nicht nur bie fachmäßige Fortbilbung leiben, sondern auch ein Theil der Forft-Affessoren in Bebrangniß gerathen und die erforberliche Frifde und Berufofreudigfeit verlieren wird, ebe im erheblich vorgerudtem Alter endlich bie Anstellung ale Dberforfter erfolgt.

Ich sehe mich beshalb veranlaßt, bie Bestimmungen über die Ausbildung und Prüfung für ben Koniglicen Korst-Berwaltungedienst vom 1. August 1883 im § 5 ju 5 babin abzuändern, daß der Bater ober Bormund ic. bes Eintretenben fich ju verpflichten bat, bemfelben Die Mittel jum Unterhalt nicht mehr, wie bieber, ,auf mindeftens noch fieben Jahre", fondern "auf mindeftens noch 12 Jahre" ju gemähren.

Gleichzeitig muß bie Babl ber jahrlich ale Forfts befliffene Anzunehmenden auf ein bestimmtes Daag beschränft und demgemäß ein Theil ber Anwärter, welche bie Bebingungen jum Gintritt in bie Forstvermaltungslaufbahn erfüllen, gleichwohl jurudgewiesen werben.

Bu bem Ende bestimme ich, bag bie herren Oberforftbeamten nach wie vor zu prufen haben, ob die bei ihnen fich Unmelbenden ben (nach Borftebendem abs geanberten) Unforderungen genügen, und alle biejenigen abweisen, bei welchen bies nicht ber Fall ift. Soweit biernach grundfägliche Bedenfen gegen die Bulaffung nicht vorliegen, find mir aber die betreffenden Anmelbungen mit allen bagu geborigen Beugniffen alebald nach ber erfolgten Prufung bireft einzureichen. 3ch werbe bann felbft biejenigen auswählen, welchen ber Eintritt in bie Laufbahn zu gestatten ift.

Die nach Borftebendem abgeanderten Bestimmungen

treten fofort in Rraft.

Berlin, ben 17. Dezember 1888. Der Minister für Candwirthicaft,

Domanen und Forften. gez. Frbr. von Lucius.

Un fammtliche herren Oberforftmeifter. III. 16247.

Borstebender Erlag wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 15. Januar 1889. Ronigl. Regierung.

Berficherung von Gebauben, auf benen Renten fur ben Domainen-Fisfus haften, gegen Teuersgefahr.

Die ben Befigern von bomanenrentenpflichtigen Grundfluden obliegende Berbindlichfeit, ihre Bebaube gegen Feuersgefahr zu versichern, kann nunmehr auch burch Berficherung ber Gebaube bei ber "Allgemeinen Berficherunge-Altien-Gesellschaft Union ju Berlin" bis ju bem nach ben Grundfagen berfelben julaffigen Werthe erfüllt merben.

Dies bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Poisbam, ben 18. Januar 1889. Ronigl. Regierung,

Bekanntmachungen des Roniglichen Wolizei- Vrafibiums zu Berlin. vom Kavitale gurudbebalten.

Die von bem Apothefer Paul Ulbrich auf Grund ber unter tem 20. Mary 1888 bemfelben verliebenen Concession in bem Saufe Schlesischenage 14 eingerichtete Apotheke ift nach ftattgehabter Revision am 12. Diefes Monate eröffnet worben.

Berlin, ben 14. Januar 1889. Der Polizei=Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Poft:Direktion ju Potsbam.

Stadt Fernfprecheinrichtungen betreffenb. 2. Diejenigen Personen, welche ben Anschluß an eine ber in Potsbam, Spandau, Copenid, Steglig, Große Lichterfelbe, Dranienburg, Grunau, Bannfee und Ludwigofelbe bestehenden Stadt-Kernsprecheins richtungen munichen, werben ersucht, ihre Unmelbungen recht balb, fpateftens bis jum 1. Darg, an bas Postamt in bem beireffenben Orte zu richten.

Es fann nur bann mit Giderheit auf bie Berftellung ber Anichluffe im Laufe bes Jahres gerechnet werben, wenn bie Anmelbungen bis ju bem genannten

Beitpunfte erfolgen.

Bemerkt wird, bag bie Stadt-Kernsprechnege ber fammtlichen genannten Orte mit bem Rege in Berlin verbunden find; Die Theilnehmer fonnen baber mit ben Theilnehmern in Berlin unmittelbar verfebren. - Bei ben genannten Poffamtern fonnen bie Bedingungen für ben Anschluß eingesehen und Formulare für die Anmelbung in Empfang genommen werben. Potobam, ben 17. Januar 1889.

Der Raiserliche Dier-Postbirccior.

Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

8. Berloofung von Rurmarfifden Schuldverichreibungen. Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 8. Berloofung von Kurmärkischen Schuldverschreibungen find bie in der Anlage verzeich-

neten Rummern gezogen worben.

Dieselben werden ben Besitzern mit ber Aufforderung gefündigt, die in ben ausgelooften Nummern verschries benen Kapitalbeträge vom 1. Mai 1889 ab gegen Duittung und Rudgabe ber Schuldverschreibungen und ber nach bem 1. Dai b. 3. fällig werbenben Bindicheine Reihe XIII. Dr. 4 bis 8 nobft Bindichein-Unweisungen bei ber Staatoschulden = Tilgungefasse, Taubenftrage Mr. 29 bierfelbft, ju erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittage, mit Ausschluß ber Sonns und Fests tage und ber letten brei Beichäftstage jeben Monats. Die Einlosung geschieht auch bei ben Regierunges Saupts fassen und in Frankfurt a. M. bei ber Kreistaffe. Bu biefem 3mede fonnen bie Effetten einer biefer Raffen schon vom 1. April b. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsichulben-Tilgungefaffe jur Prufung jugeigen. vorzulegen bat und nach erfolgter Keststellung die Aus-Jahlung vom 1. Mai 1889 ab bewirft.

Der Betrag ber etwa fehlenben Bindicheine wirb

Mit dem 1. Mai 1889 hört die Ber: Rurmärfischen ginfung der verlooften

Echuldverschreibungen auf.

Bugleich werben bie in ber 7. Berloofung ge= jogenen, auf ber Unlage verzeichneten, noch rudftanbigen Rurmarfischen Schuldverschreibungen wiederholt und mit dem Bemerfen aufgerufen, bag die Berginfung berfelben mit bem Runbigungetermine, ben 1. November 1888, aufgebort bat.

Die Staatsschulben-Tilgungsfasse fann fich in einen Schriftmedfel mit ben Inhabern ber Schuldverichreis bungen über bie Zahlungsleiftung nicht einlassen.

Formulare ju ben Quittungen werben fammtlichen obengedachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 2. Januar 1889.

hauptverwaltung ber Staatsschulben.

#### Bekanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverschreibung.

In Bemäßbeit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (O. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Königlichen Gebeimen Juftigrath und Direftor ber Preußischen Renten-Berficherunge-Anftalt R. Stämmler bier, Raiferhofftrage Mr. 2, die Schuldverschreibung ber fonfolidirten 4% igen Staatsanleihe von 1885 Lit. E. N 1102910 über 300 M. angeblich verloren gegangen ift. Es wird Derfenige welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn ze. Stämmler anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Kraftloverflärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 15. Januar 1889.

Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Erhebung bes Brudenaufjugsgelves fur Benugung ber Savelbrude am Berliner There ju Spanbau.

In Ergänzung ber bieffeitigen Bekanntmachung vom 23. Juli v. 3., betreffend bie Erhebung bes Bruden-Aufzugegelbes für Benugung ber Savelbrude am Berliner Thore zu Spandau (Amtoblatt ber Königs lichen Regierung ju Potebam und ber Stabt Berlin für 1888 Stud 31 Seite 307), wird hiermit bestimmt, daß der Berkauf der Brüdengelbquittungen durch ben ben Aufzug bemirfenben Brudenwarter mit bem 1. April b. 3. beginnt und bag bie Schiffer gebalten find, bie mit einem Tageoftempelabbrud verfebenen Quittungen bem Schleusenmeifter an ber Schleuse ju Spandau und ben fontrolirenden Steuer-Aussehern auf Erfordern vor-

Berlin, ben 17. Januar 1889.

Der Provingial=Steuer-Direftor.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn: Direktion ju Bromberg.

Rachtrag 11. jum Berband Gutertarif zwischen Stationen bet Gisenbahn: Direttioner Bezirts Bromberg und ben Stationen ber Oftvreußischen Gurbahn.

- 3. Mit dem 1. Februar 1889 tritt jum Berbands Gütertarif zwischen Stationen des Eisenbahns Direftions Bezirks Bromberg einerseits und den Stationen der Ofipreußischen Sübbahn andererseits vom 1. April 1888 der Nachtrag II. in Kraft. Derselbe enthält außer bereits früher veröffentlichten Tarifansberungen und Berichtigungen:
- 1) Aenderung ber Spezialbestimmungen ju bem Bestriebe-Reglement.
- 2) Alenderung ber Romenflatur bes Ausnahmetarifs fur bestimmte Studguter.
- 3) Direfte Frachtfage bes Sp. Z. A2 und III. für ben Berfebr mit Woterfeim.
- 4) Ausnahmefrachtfase für Wegebaumaterialien. Bromberg, ben 15. Januar 1889. Königl. Eisenbahn-Direftion.

## Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Anonahmetariffage im Bofal: Berfebr. 1. Am 1. Mary 1889 treten im Lofal-Berfehr sowie im Berkehr mit ben Berliner Babnbofen und Ringbabnftationen ermäßigte Ausnahmetariffage in Rraft für Staubkalt (Ralkasche) von ben bieffeitigen Stationen Bernburg, Egeln, Eidenborf, Ermeleben, Forberfiebt, Habmereleben, Bedlingen, Belmftebt, Ronigelutter, Rreiensen, Langenwebbingen, Dfer, Schoningen, Debisfelde, Wefterburen und Bolfenbuttel und für Mergel von ber bieffeitigen Station Ebstorf, fofern biese Artifel nachweislich jum Dungen bestimmt bezw. verwendet find und mit je einem Frachtbriefe in Labungen von minbeftens 10000 kg auf einem Wagen aufgeliefert werben, ober bie Fracht fur biefes Bewicht be= gabit wird. Sinfictlich ber Bobe fraglicher Ausnahmefate, sowie ber an die Gemährung gefnüpften Bedingungen ift bas Rabere bei ben Guter-Erpebitonen ju erfragen.

Magdeburg, den 15. Januar 1889.
Ronigl. Cifenbahn-Direction.

Feuerkaffen gelber: Aus fchreiben für die Land:Feuer: Societät der Kurmark Brandenburg, des Markgrafthums Nieder: laufit und der Distrifte Jüterbog und Belzig für das II. Semester 1888.

```
Rur bad Jahr 1888 find von ben Societate-Mitgliebern überhaupt aufzuhringen:
a. Bergutigungegelber für 3mmobiliar=Brandicaden infl. Abichagungefoften 1 124 677 D. 54 Pf.
                      = Mobiliar=
                                                                            46 398
                                                                                       52
b.
         besgl.
c. SpriBen- Pramien
                                                                            18 958
                                                                              5 958
d. Bafferwagen-Pramien
e. Pertinengichaben-Bergutigungen
                                                                            14 641
                                                                                        66
                                                                           106 472
                                                                                        91
f. Bermaltungefoften
                                                                            43 755
                                                                                        92
g. Ertraordinarien
                                                                                        20
h. Reisefosten
                                                                             4 575
                                                                 Summa 1 365 437 M. 75
```

hiervon fommen in Abjug:

				21150	11111111	19
e.	extraordinairen Einnahmen	1 929	5	24	5	
	an Zinsen	27 237		92	5	
C.	bie Beitrage ber Mobiliar-Berficherten pro 1888 von	101 535	\$			
b,	bie bereits pro I. Semefter 1888 aufgebrachten	619 412				
	verbliebene Guthaben von	96274				
a.	bas nach bem Ausschreiben pro II. Gemester 1887					

aufammen 846 389 = 25

519 048 M. 50

Bur Dedung biefer Summe werben fur Bebaube ber

1. Klasse 6 Pf.
11. = 12 = 100 M. Versicherung
111. = 42 = 100 M. Versicherung
112. = 72 =

fo bag aufzubringen bleiben

ausgeschrieben und find bemnach aufzubrigen fur Bebaude ber

I.	Rlaffe	von	272	893	150	M.	Berficherungsfapital	163	735	M.	89	PI.
II.	\$	3	128	127	100	5	. 3	153	752	8	52	=
III.	5		71	544	875	#	g	300	488	\$	48	2
IV.	8	5		273	100	£	\$	1	966	*	32	2
Zusc							Bersicherungskapital	519	943 048	ø	50	\$
	mehr	¢						100	894	M.	71	Pf.

welcher Betrag ben Societätsgenossen bei Erlaß bes Feuerkassengelber-Ausschreibens pro I. Semester 1889 zu Gute gerechnet werden wird. Die Societätsmitglieder werden hierdurch veranlaßt, die von ihnen zu leistenden Beiträge nach Maßgabe der besonderen Aufforderungen ber betreffenden Kreis-Feuer-Societats-Direktionen, beziehungsweise Driserheber ungesaumt zu entrichten.

Berlin, ben 15. Januar 1889.

Stanbifde General-Direktion ber land-Keuer-Societat ber Aurmark und ber Nieberlaufis. Ausschreiben der von den Mitgliedern der Städte : Feuer : Societät der Provinz Brandenburg für das II. Galbjahr 1888 ju entrichtenden Feuer-Societätsbeitrage. Der Direftorialrath ber Stabte-Feuer-Societät ber Proving Brandenburg hat die Beitrage ber Mitsglieder ber Societät für das II. Halbjahr 1888 für 100 M. Bersicherungssumme festgesest: 2,1 Pf. (0,21 pro mille), in Rlaffe IA, auf (0,3)I. (0,39)1B. 3,9 \* IIA. 6 8 (0.6)(0,9 11. 9 # 12 (1,2 HB. 111. 21 × (2,1 (3 IIIB. . 30 z 42 IV. (4,2)2 (6,6 IVB. = 66 Demaufolge werben nunmehr ausgeschrieben: von 39 349 275 M. Berficherungefumme in Rlaffe IA. 8 263 M. 35 · 324 657 625 97 397 29 \$ I. g 21 577 625 8415 27 18. £ 4 533 900 2 720 IIA. 34 148 435 375 133 591 11. 2 17 756 275 = 21 307 53 HB. 2 20 587 525 = 43 233 = 80 III. 18 803 85 6 267 950 HIB. 7 730 94 1 840 700 = 1V. 91 1 371 350 IVB. 9 050 überhaupt von 586 377 600 DR. beitragepflichtiger Berficherungssumme 350 515 WR. 12 Pf. Dazu von 385 825 Dt. Erplofioneversicherungefumme à 1 Pf. 58 38 = 5 20 = 74 und = 103 700 = 350 574 PR. 44 Pf. Den Affocierten in 25 Stabten find wegen ber guten lofcheinrichtungen ber letteren auf Grund bes § 65 bes Reglements 20, bezw. 15, 12 und 10 % ihrer Beitrage erlaffen mit 15 462 = 99 335 111 M. 45 Vf. bagegen wird von ben Affociirten in 2 Stabten auf Grund bes § 65 Abs. 2 bes Reglements ein Zuschlag von 25 % ber Beitrage erhoben mit 1 956 = 71 337 068 M. 16 Mf. 16 853 = 40 hiervon fieben ben Magiftraten 5 % ju mit fo bag jur Dedung bed Bedarfe verfügbar find 320 214 Dr. 76 Df. Diefer Bebarf beläuft fich fur bie in ben Monaten Juli bis Dezember 1888 flattgehabten, von ber Societat ju vergutenden 131 Brande und 10 Blisichaben, einschließlich ber Sprigene rc. Pramien und Abicagungefoften auf 240 959 M. 04 Pf. und außerdem find fur Schaben an unverficherten Begenftanten, Poftporto, Bufduffe an bie Feuerwehren ic. erforberlich 12 289 \* 76

3usammen also 253 248 M. 80 Pf. 320 214 = 76 =

Das vorstehende Ausschreiben ergiebt

Es verbleiben mithin gur Bieberergangung bes Betriebefonte 66 965 Dt. 96 Pf.

Die Magistrate ber associirten Statte wollen hiernach bie von ben Mitgliebern ber Societat zu entsrichtenben Beitrage ungefaumt einziehen und binnen 4 Wochen — § 70 Abs. 3 bes Reglements — an bie Brandenburg'iche Landeshauptfasse hierzelbst absubren lassen.

Berlin, ben 10. Januar 1889. Der Direftor ber Stabte-Feuer-Societat ber Proving Branbenburg.

Personal:Chronif.

Der Oberburgermeifter Fritiche ju Charlottenburg ift ter von ber Stabtverordneten-Berfammlung bafelbft unterm 6. Juni 1888 getroffenen Wiebermahl gemäß durch Allerhöchsten Erlaß vom 26. November 1888 ale erfter Burgermeifter ber Stadt Charlottenburg für eine fernerweite Amtebauer von zwolf Jahren beflätigt worden und bat die Einführung bes Bes nannten in bas ibm von Neuem übertragene Umt am 9. Januar 1889 ftattgefunden.

Im Kreise Weftbavelland ift in Kolge Ablaufs ber Kunktionsperiode der Bauergutebesitzer Rabn zu Berge von Reuem jum Umievorfteber bes Umtebegirfe Berge

ernannt worben.

Im Rreise Ruppin ift an Stelle bes jum Landrath bes Kreises Ruppin ernannten Kreisbeputirten Freis beren v. d. Anesched ju Karme ber bisberige Amts. porficher-Stellvertreter, Rittmeifter a. D. v. Duaft ju Rabendieben jum Amtevorsteber bes Amtebegirts Rarme ernannt worben.

Der Königliche RegierungesBauführer Paul Johl, zur Zeit in Charlottenburg, ist am 5. Januar 1889 als

solcher vereibigt worben.

Der bieberige Superintendent und Dherpfarrer ju Cuftrin hermann Alfred Gielen ift jum Pfarrer an ber St. Johannis-Rirche ju Moabit in Berlin, Diozefe Berlin Stadt II., bestellt worben.

Der bieberige Pfarrer ju Brunne, Diogese Febrbellin, Ferbinand Dofar Micthing ift jum Dberpfarrer ber Parocie Beelig, Diogeje Beelig, ernannt

morben.

Der bisherige Sulfsprediger Paul Friedrich Bieberftabt in Groß-Schonebed, Diojeje Bernau, ift jum Pfarrer ber Parochie Beggun, Diozese Prenglau 1., bestellt worden.

Der bisberige Predigtamte-Ranbibat Friedrich 21. Dezember abgebalten werben. Gerbard Martin Gisfelb ift jum Pfarrer ber Parocie Freienstein, Diozese Pripmalt, bestellt worben.

Die unter privatem Patronat flebenbe Pfarrfielle ju Groß:Bebnis, Didgefe Aliftabt-Branbenburg, ift burd bas am 17. Dezember 1888 erfolgte Ableben bes Pfarrere Seine gur Erledigung gefommen.

Die unter privatem Patronat ftebenbe Pfarrftelle ju Barnow, Diozese Lenzen, fommt burch ben Abgang bes Pfarrers Stein am 1. Marg b. 36. jur Erledigung.

Die Lebrerin Gertrub Buder ift als Gemeindes

ichullehrerin in Berlin angeftellt worben.

Der Schulamistandibat Otto Morgenstern ist ale orbentlicher Lebrer am Progymnafium ju Gr.

Lichterfelde angestellt worden.

Die Lehrer Schroeber, Ronjagt, Gisfelb, Rasper, Bertmeifter, Pottfowig, Althoft, Meper, hennereborf, Bestermann, horn, Rietborf, Ehlermann, Felber, Lievereng, Gramfe, Rerd, Bult, be Rap, Pietsch, Thiemfe, Attig, Beidenreich, Korner, Roble und Schallert find als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Personalveränderungen im Bezirke ber Ronigliden Gifenbabn Direftion Erfurt.

Ernennung: Stations-Alffiftent Balther 3 in Trebbin jum Stations Borfteber II. Rlaffe.

### Bermischte Nachrichten.

Gerichtetage gu Alte: Grunb.

Die Berichtstage ju Altes Grund werben in bem fiotalischen Beamtenhause baselbft im Jahre 1889 am 11., 12. Januar, 25., 26. Januar, 18., 16. Februar, 8., 9. Marz, 29., 30. Marz, 12., 13. April, 17., 18. Mai, 14., 15 ten Juni, 12., 13. Juli, 20., 21. Ceptember, 4., 5. Oftober, 25., 26. Oftober, 15., 16. November, 6., 7. Dezember, 20.,

Alt-landsberg, ben 10. Januar 1889. Ronigl. Amtegericht.

(Hierzu eine Beilage, enthaltend bas Berzeichniß ber in ber Sten Berloofung gezogenen, burch bie Bekannt= machung ber Koniglichen hauptverwaltung ber Staatsschulden vom 2. Januar 1889 gur baaren Ginlosung am 1. Mai 1889 gefündigten Rurmarfifden Schulbverfdreibungen, und bas Bergeichniß ber aus ber 7. Berloofung noch rudftanbigen Rurmarfifden Schuldverschreibungen, sowie Funf Deffentliche Anzeiger.)

> (Die Infertionegebubren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

# Amtsblatt

### ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

stück 5.

Den 1. Kebruar

1889

Meiche: Gesetblatt. Abanberung bes Bergeichniffes ber gewerblichen

Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen. Bom 2. Januar 1889.

MoFanntmachungen

bes 31/2 prozentigen Staatsanlebens ber vormals freien (Stud 1.) No 1840. Befanntmachung, betreffent eine Stadt Frankfurt a. Di. vom 9. April 1839 Lie. D. Rr. 191 über 1000 M. angetragen, weil biefelbe wegen ber auf ber Rudfeite befindlichen burchftridenen Bermerfe nicht mehr umlaufofabig ift. In Gemäßbeit bes \$ 2 bes Gesetes vom 29. Kebruar 1868 (Ges. C.

## Verzeichniß

ber in ber Sten Verloofung gezogenen, burch bie Bekanntmachung ber unterzeichneten Saupt verwaltung der Staatsschulden vom 2. Januar 1889 zur baaren Einlosung am 1. Mai 1889 gefündigten Rurmärkischen Schuldverschreibungen.

Abguliefern mit Binsicheinen Reihe XIII Rr. 4-8 und Anweisungen gur Abbebung ber Reihe XIV.

Die fettgebruckte Bahl, welche bie Taufende bezeichnet, bezieht fich auch auf Diejenigen Bahlen, welche bis m ber folgenden fetigebrudten Bahl die Bunderte, Behner und Giner angeben. Die Striche zwischen den Bahlen bedeuten, baft fammtliche bazwischen liegende Rummern gefündigt find.

### Lit. A. zu 1000 Athlr.

**M** 4. 30. 31. 37. 40. 43—45. 49. 61.

1987 - 996.

Summa 20 Stud über 20 000 Athle. = 60 000 Mart.

Lit. B. au 500 Riblr.

**AF 2**186, 190, 192—194, 208, 214, 217—221.

Summa 12 Stud über 6 000 Rthlr. = 18 000 Mark.

Lit. C. at 400 Rthir.

№ 287 — 290, 319, 326, 332, 334, 341, 357.

Summa 10 Stud über 4 000 Rthlr. = 12 000 Mart.

Lit. D. zu 300 Riblr.

**18** 274, 280, 283, 284, 293, 319, 328—330, 337, 650, 657, 662, 683—689,

Summa 20 Stud über 6 000 Athle. = 18 000 Mark.

Lit. E. zu 200 Riblr.

**N** 389 — 391, 402, 411, 421, 423, 439, 443, 446, 491, 492, 497, 508, 510, 512, 522, 532, 535, 542, 811. 812, 817, 821, 825, 828, 833, 834, 840, 910, 916, 923, 924, 926, 929, 933 — 935, 939, 942,

Summa 40 Stud über 8 000 Riblr. = 24 000 Mart.

#### Lit. F. zu 100 Rihlr.

**78** 388, 395, 400 — 402, 411, 416, 418, 420, 421, 423 — 428, 430, 431, 435, 445. **1**382, 390, 399, 400, 402, 418, 420, 422, 428, 429, 436, 437, 439-443, 447, 450, 454, 455, 457, 462, 464-468, 479, 482,

488-490, 496, 497, 500, 503, 509, 514, 515, **2**190—192, 194, 195, 202, 204, 210, 216, 218, 221.

223, 228, 232, 235, 237, 241, 245, 248, 249, 358, 373, 385, 386, 397, 398, 408, 409, 413, 434, 437,

441, 444, 445, 455, 456, 460, 468, 474, 476, 480, 482—484, 490, 492, 493,

Summa 107 Stud über 10 700 Athlr. = 32 100 Mark.

Verfonal: Chronif.

burg ift ber von ber Stadiverordneten-Berfammlung baselbft unterm 6. Juni 1888 getroffenen Wiedermahl gemäß burch Allerhöchsten Erlaß vom 26. November 1888 ale erfter Burgermeifter ber Stadt Charlottenburg für eine fernerweite Amtsbauer von zwölf Jahren bestätigt worben und hat bie Einführung bes Ges nannten in bas ihm von Neuem übertragene Umt am 9. Januar 1889 stattgefunden.

Im Kreise Westhavelland ift in Kolge Ablaufs ber Kunftioneberiobe ber Bauergutobefiger Rabn ju Berge von Neuem jum Amtevorfteber bes Amtebegirfe Berge

ernannt worben.

Im Kreise Ruppin ift an Stelle bes zum Landrath

Die unter privatem Patronat ftebenbe Pfarrftelle Der Oberburgermeifter Fritiche au Charlotten: ju Groß-Bebnig, Diogese Altstadt-Brandenburg, ift burch bas am 17. Dezember 1888 erfolgte Ableben bes Pfarrers Seine gur Erlebigung gefommen.

> Die unter privatem Patronat ftebende Pfarrftelle ju Barnow, Diozese Lengen, fommt burch ben Abgang bes Pfarrers Stein am 1. Mary b. 36. jur Erledigung.

Die Lehrerin Gertrud Buder ift als Gemeindes

Schullebrerin in Berlin angestellt worden.

Der Schulamisfandidat Dito Morgenstern ift ordentlicher Lebrer am Progymnafium gu Gr.

Lichterfelbe angestellt worben.

Die Lehrer Schroeber, Rongagt, Gisfeld, Rasper, Bertmeifter, Pottfowig, Althoft, Meyer, hennereborf, Bestermann, horn, Riets

### Lit. G. ju 50 Riblr.

**.76 2**318, 322—324, 327, 328, 332, 335—339, 349, 351—353, 356, 361, 362, 366, 489, 490, 499, 500, 509. 510. 516—518. 521—523. 525. 530. 531. 537. 538 545. 547 548. **3**197 198, 205, 206, 212. 218. 220. 223. 227—229. 233. 244. 247. 249. 250. 254. 256. 257. 260.

Summa 60 Stud über 3 000 Rthlr. = 9 000 Mart.

Zusammen 269 Stud über 57 700 Athle. = 173 100 Mart.

### Berzeichniß

ber aus ber 7. Berloofung noch rudftanbigen Rurmartifchen Schuldverschreibungen.

Befündigt zum 1. November 1888.

Abzuliefern mit Binofcheinen Reihe XIII Rr. 3-8 und Anweisungen gur Abbebung ber Reihe XIV.

Lit. B. ju 500 Rthle. A 1899.

AF 158. C. 400

A 2. 6. 26. 300

100 A9 1646.

Berlin, ben 2. Januar 1889.

Königliche Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Sybow.

## Umtsblatt

### ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 5.

Den 1. Kebruar

1889.

Reichs: Gefetblatt.

(Ctud 1.) No 1840. Befanntmadung, betreffent eine Abanberung bes Bergeichniffes ber gewerblichen Unlagen, welche einer befonderen Genehmigung beburfen. Bom 2. Januar 1889.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs : Drafidenten.

Berfundigung ortevolizeicher Berordnungen in ber Stabt Enden Auf Grund bes § 144 216f. 2 bes Befetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich hierburch unter Borbebalt bes jeberzeitigen Widerrufes, bag bie von ber Volizei-Bermaltung ju Lychen in Bemäßbeit bes § 5 Befeges über bie Polizeis Vermaltung vom 11. Mary 1850 zu erlaffenden orispolizeilichen Verordnungen ihrem ganzen Inhalte nach in ben ju lychen erscheinenben "Lychener Angeiger" aufgunehmen find und baß hiervon ihre Bultigfeit abbangen foll. 3m Uebrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen meiner Berordnung vom 25. Juni 1886 (Beilage jum 28. Stud bes Amteblattes).

Potsbam, ben 19. Januar 1889. Der Regierunge-Prafident.

Das von Privat-Fischerei-Auffebern gu führenbe Dienftabzeichen betreffenb

Auf Grund bee § 17 ber Allerhöchsten Berordnung, betreffend die Ausführung bes Rifderei- Befeges in der Proving Brandenburg und bem Stadifreis Berlin, vom 8. August 1887, wird hiermit fur ben Regierungsbezirk Potsbam Folgendes bestimmt:

Die von Gemeinden, Genoffenschaften ober Privatpersonen bestellten Fischerei-Aufseher haben bei Ausübung bes Dienstes als Abzeichen auf der Bruft ein metallenes Shilb mit ber Aufschrift: "Amilich verpflichteter

Fischerei-Ausseher" ju tragen. Potsbam, ben 21. Januar 1889. Der Regierungs=Vräfident.

Biebfeuchen.

Der Milgbrand ift bei einer nothgeschlachteten Rub bes Bauern Ehrenbrecht ju Bernit, Arcio Oftbavelland, feftgeftellt worden.

Potsbam, ben 21. Januar 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen der Königlichen Hufgebot einer Schuldverschreibung.

Der Banfier Dito Sochberg zu Franffurt

bes 31/2 prozentigen Staatsanlebens ber vormals freien Stadt Frankfurt a. M. vom 9. April 1839 Lit. D. Mr. 191 über 1000 Fl. angetragen, weil bieselbe wegen ber auf ber Rudfeite befindlichen burchftrichenen Bermerke nicht mehr umlaufsfähig ift. In Gemäßbeit bes \$ 2 bes Gesets vom 29, Kebruar 1868 (Ges. S. 6. 169), bes § 2 bes Gefcpes vom 5. Marg 1869 (Gel. S. S. 379) und bed § 3 bes Gesetze vom 4. Mai 1843 (Gef. S. S. 177) wird beebalb Jeber. ber an biesem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, aufgeforbert, baffelbe binnen 6 Monaten und fpateftens am 10. April 1889 und anzuzeigen, wibrigenfalls bas Papier fassirt und bem obengenannten Banfier Dito Sochberg ein neues furdfabiges ausgehandigt werben wirb.

Berlin, ben 28. September 1888. Hauviverwaltung ber Staatsschulben.

### Bekanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Chulbverfdreibungen. In Gemäßbeit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (O.S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. G. G. 157) wird befannt gemacht, tag ter Bittme Kareline Auguste Schneiber, geb. Seibt zu Ricoly Die Schuldverschreibungen ber fonsolibirten 4% igen Staatsanseibe von 1876/79 Lit. D. Nº 61088 über 500 Mt. und Lit, F. No 51927 über 200 M. angeblich abhanden gefommen find. Es werden Diejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunben befinden, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt Sabler zu Niedly anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotoverfahren bebufd Krafiloderkfarung ber Urfunden beantragt werben wird.

Berlin, ben 25. Januar 1889. Konigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts zu Salle.

Nachflebende Berleibungeurfunde: "Im Mamen des Konigs.

Auf Grund ber am 4. Oftober 1888 mit Prafen: tationsvermerk versehenen Muthung wird bem Rittergutsbefiger Leopold Leffing ju Berlin W., Bogftrage 17, unter bem Namen Augusta XII. bas Bergwerfoeigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem a. Dr. bat auf Umidreibung ber Schuldveridreibung beute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben

- - LOGIO/1

Buchstaben: a b e d e f g h i a bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2189000 qm., gesschrieben: 3wei Millionen einhundert neunundachtzig Tausend Duadratmeter umfassend, in den Gemarkungen Hermsdorf (Gut und Gemeinde), Lübard und Dalldorf im Kreise Niederbarnim des Negierungsbezirfs Potsdam und im Oberbergamtsbezirfe Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vorsommenden Braunsfohlen hierdurch verliehen",

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Büreau bes Königl. Vergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Verweisung auf die Paras graphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Salle a. S., ben 25. Januar 1889. Ronigl. Oberbergamt.

### Bekanntmachungen ber Rreis:Ausschüffe.

Der Seitens bes Kreisausschuffes des Kreises Teltow auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 14. April 1856 in Berbindung mit dem § 25 Absat 1 des Juftandigseits-Gesetzes vom 1. August 1883 genehmigten Berans derungen von Gemeindes und Gutegrenzen pro IV. Duartal 1888.

Bezeich nung	bes	
in Betracht femmenden Grundflude.	feitherigen Gemeinter reft	fünftigen Gutebegirfe.
1) Das Bahnhofe-Etabliffement Grunau.	Gutobezert Coepenider Forft.	Gemeindebegirf Grunau.
2) Die im Grundbuch von Lanswiß Band 6 Blatt No 164 verzeichnete Dorfstraßen-Parzelle in Größe von 21 gm.	Ronigliche Domainen-Fissus.	Gemeindebezirk Lankwiß.
3) Die von ber Königlichen Hoffammer ber Königlichen Familiengüter an die Wittwe Wilhelmine Sauerswald, geb. Krüger, verkaufte Parzelle.  Berlin, den 7. Januar 1889.	Röniglide Soffammer ber Königliden Familiengüter.	Gemeinde Seldow.

Der landrath bes Kreises Teltow.

### PerfonaliChronif.

Die Berwaltung ber burch Pensionirung bes Rentsmeisters Brüning zur Erledigung gefommenen Stelle als Königlicher Rentmeister in Belgig ist vom 1. Fesbruar 1889 ab bem Regierungs-Civil-Supernumerar Stahn übertragen worden.

In Stelle des auf seinen Antrag aus dem Staatsbienste ausgeschiedenen commissarischen Kreisthierarztes Adolph Ferdinand Fetting zu Neu-Ruppin ist dem Thierarzt Hermann Fielis, bisher in Wildberg, die Berwaltung der Kreisthierarztstelle zu Neu-Ruppin, bis auf Weiteres interimistisch, übertragen worden.

Die unter privatem Patronat flehende Pfarrstelle zu Gollwis, Didzese Dom. Brandenburg, fommt burch die Bersegung des Pfarrers Granzin zum 1. Februar b. J. zur Erledigung.

Der Gemeindeschullehrer August Uebel ift als Gemeindeschulrefter in Berlin angestellt worben.

Bei ber Königlichen Ministerial-Bau-Kommission zu Berlin sind im Laufe bes IV. Kalenderquartals v. J. bie Königlichen Regierungs-Bauführer: Karl Friedrich Wilhelm Zöllner und Abalbert Bernhard Reinhold Hennig vereibigt worden.

Bei ber Koniglichen Minifterial-Militair- unb Bau-Commission ju Berlin find:

Allerhöchst verliehen: bem Maschinenmeister Rosier bas allgemeine Ehrenzeichen, ben Baus Inspektoren Spitta und Schulze ber Charafter als Baurath.

Angestellt: ber bisherige Königliche Obergartner Geitner als Thiergarten-Inspettor und ber Militairs anwärter Bilbelm Gebharbt als Schleusengebilfe.

Ungenommen: ber Militairanwarter Bilbelm Berfig als Rangleis Diatar und ber Militairs anwarter Louis Bland als Sulfsbote.

Ausgeschieden: ber Büreau Diatar Johannes Freudenberg in Folge seiner Anstellung als Kassens-Sefretair bei ber Königlichen General-Staatskaffe und ber Kanzlei-Diatar Schablow in Folge seiner Beschäftigung in ber Kanzlei bes Königlichen Finanz-Ministeriums.

### Bermischte Nachrichten.

Stationirung der Landbeschäler pro 1889.
Im Regierungs-Bezirf Potodam werden auf den nachstehend genannten Stationen im Jahre 1889 von Unfang Februar bis Ende Juni Beschäler des Brandbenburgischen Landgestüts aufgestellt werden und kann die Bedeckung der Stuten an den bezeichneten Tersminen ihren Ansang nehmen.

Etationsort.	Areib.	Anşabl der Befchäfer.	Eag bes Ein: treffens auf der Etation.	Lag bes Beginns ber Stuten: bebedung.
Friedr. Bilb.s Geftut	Ruppin	7		4. Febr.
Lindow	8	2	3. Febr.	5. =
Blandifor	DA-Prignip	2322232232222222223333	2. =	4. =
Frehne		2	3. *	5. *
Dannenwalde	5	2	2. *	4. :
Barenthin	s	2	2. :	4
Lenzen '	West-Prignis	3	4. 5	6. 5
Bluthen	8	2	4.	6. :
Wildnad	*	2	3, ≠	5. •
Cumlosen		3	4. =	6. *
Ropen	Best-Savellant	2	1	4. =
Gebrbellin	Dft Havelland	2	1. =	4, 5
Michenborf	Bauch: Belgig	2	3. *	5.
Megborf	Dber=Barnim	3	5.	7.
Eberswalde		2	4.	6. *
Bernau	Nieber-Barnim	2	4	6. *
Gr. Schonebed	\$	2	3. =	5. :
Boppegarten	s	1	28. Jan.	31. Jan.
Falfenthal	Templin	3	3. Febr.	5. Febr.
Boipenburg	8	3	5. =	7. 5
Templin		2	4. :	6. =
Angermunbe	Ungermande	3	5. *	7. 5
Gramzow	\$	3	6	8. =
Bügen .	£	1	6. =	8. 5
Prenglau	Prenglau	3	6.	8. =
Rossow		3	7. =	9, =
Reuensund	s	1	7. 5	9
Maldon	*	1	6. =	8. *
M. Ludow	s	1	7. =	9. =
Rohlsborf	Becofows Storfow	3	6	8. =
Storfow	s	2	5. =	7. *
Boffen	Teltow	2 2 2 3	4	6
Dahme	Jüterbog	2	6. 5	8. =
Baruth	\$	3	5. =	7. =

Sinfictlich ber Bebingungen, unter welchen bie intenbededung ftattfinden fann, wird Seitens ber erren Stationshalter die nothige Ausfunft ertheilt erben, im Uebrigen aber noch Kolgenbes bemerft:

1) Die Nationale der Beschäler unter Angabe ber Dedpreise werben im Stationsfall jur Einsicht

ausbängen.

2) Stuten, welche alt, schwach, mit Erbsehlern behaftet, an Druse ober sonstigen Krankheiten leiben, ober aus Orten find, in benen anftedende Kranfbeiten unter ben Pferben berrichen ober unlängst geberricht baben, burfen ben Beichalern nicht jugeführt werben.

3) Kalls eine Stute bei Gelegenheit ber Bebeckung burch ben Bengst verlett werben sollte, kann Seitens ber Beffut-Bermaltung in feiner Beife irgend eine Entschädigung gewährt werben, ba bie Buführung von Stuten ju ben Königlichen Canbbeschälern auf einem Act ber freien Uebereinfunft berubt und Die Stutenbesiter felbft bei eigener Berantwortlichfeit barauf zu achten haben, bag vor, mabrend und nach bem Dedact etwaige Unglude: fälle vermieben werben.

1) Im Friedrich-Wilhelms-Gestüt selbst werden außer einigen Salbbluthengsten bie Bollblutbeschäler

1) Alpenkoenig, Fucto, vom Breadalbane and ber Miss-Alice, geb. 1880,

2) Martini, braun, vom Hermit, aus ber

Stray-Shot, geb. 1878, . 3) Mango, braun, vom Mandrake aus ber

Fortress, geb. 1874, aufgestellt werben. Die bier gu bedenben Stuten fonnen mabrend ber Dedzeit bier in Stallverpflegung Aufnahme finden. Die Futterfosten werben nach bem Ginfaufspreise, sowie fur Bar-

tung 40 Pig. pro Tag und Pferb berechnet. ffür febe folde bier aufzustellenbe Stute find vor deren Aufnahme "150 Mark" bei ber

Geftüt-Raffe zu beponiren.

Kriedrich=Wilbelme-Gestüt bei Neustadt a. Dosse, ben 14. Januar 1889.

Der Königl. Lanbstallmeister Bettich.

### Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

35.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behorde,	Datum bes
Pauf.	bes Aus	gewiesenen.	Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Answeisunge: Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.

#### a. Auf Grund bee § 39 bee Strafgesesbuche:

1 Bincent Brzeginsfi,	geboren im Jahre 1858	Sehlerei und schwerer	Koniglich Preußische	19. Mārz
Müllergesell,	ju Riegocin, kreib	Diebstahl (21/2 Jahre	Regierung zu Stoms	1888.
	Pleichen, Preußen,	Buchthaus laut Erfennts	verg,	
		nig vom 6. März 1886),		
	Linowiec, Kreis Dos			
'	gilno, Preußen,		1	

Mr.	Name und Stand	Alter und heimath	Granb	Beborbe,	Datum bes
Bauf.	bes Ausg	ewiefenen.	der Bestrafung	beschlossen hat	Ausweisunges Beichluffes
1.	2	3	4.	5.	6
		Auf Grund bed 6	362 bes Strafgesesb	யுறில்:	
1	Georg (Juref)	32 Jahre alt, geboren		Roniglich Preußischer	24 Desember
	Planczyf, Drahtbinder,	und ortsangehörig zu Groß-Divina, Ungarn,		Regierungspräsident	
2	ichefsfi, Schuhmacher,	geboren im Jahre 1866 zu Wilscherne, Gou- vernement Kiew, Ruß- land, ortsangehörig ebendaselbst,		derseibe,	besgleichen.
3	Imre Matejfo, Arbeiter (Resselstider),	24 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Roszina, Romitat Trenefin, Ungarn,	desgleichen,	derselbe,	25. Dezember 1888.
4	Antonio Tarbiti, Handler,		Diebstahl u. Canbftreichen,	Großberggl. Beffifches Kreisamt Darmftabt,	
5	Karlo Aventino Shirano,	geboren im April 1859 gu Buttigliera, Pro- ving Piemont, Italien,		daffelbe,	besgleichen.
6	Josef Weinlich, Zigeuner (Robbandler= gehülse),	32 Jahre alt, aus Abtoborf, Böhmen,	Landstreichen,	Bergoglich Sachfisches Staatsministerium gu Meiningen,	21. Dezember 1888.
7	Bigeuner (Gymnaftifer),	29 Jahre alt, aus Lauterbach, Bohmen,		dasselbe,	beogleichen.
8	Jacob Bolliger, Rorbmacher,	geboren am 20. Marz 1853 zu Bafel, Schweiz, ortsangeborig zu Schmiebmeb, Kan- ton Aargau, ebenbas.		Raiserlicher Bezirks- Präsident zu Col- mar,	
9	berger, Tagner,	geboren am 27. Juni 1850 ju Beffingen, Schweiz, ortsangeborig ju Diegten, Kanton Bafel, ebenbafelbft,	Lantstreichen,	derfelbe,	desgleichen.
10	Rellner,	geboren am 1. Januar 1868 zu Wien, Defter- reich, ortsangehörig ebenbaselbst,		Raiserlicher Bezirfs- Prasident zu Mes,	
11	Franz Eugen Flagcollet, Bergmann,	geboren am 29. Novems ber 1859 zu Thiefosse, Departement bes Boss ges, Frankreich, ortss angehörig ebendaselbst,		derfelbe,	desgleichen.

### Biergu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen fur eine einspallige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. bann'iden Erben (G. Dann, Sofe Buchbruder).

# Amtsblatt

# ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 6.

Den 8. Februar

1889.

Allerhöchfter Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 4. Januar b. 3. will Ich ber Stadtgemeinde Berlin, jum Zwede der Anlage einer Wasserleitung, die das Wasser aus dem Müggelsee entnehmen, mittelst Dampstraft durch Rohrleitung in auf der Gemarkung Lichtenberg an der Landsberger Chaussee anzulegende Zwischenbehälter heben und von dort aus der Stadt Berlin zusühren soll, das Entseignungsrecht zur Entziehung und zur dauernden Besichränkung des für diese Anlage in Anspruch zu nehmensten Grundeigenthums verleihen. Der eingereichte Lagesplan ersolgt anbei zurück.

Berlin, ben 11. Januar 1889.

gez. Wilhelm R.

gegengez. von Maybach. An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Befanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten der Proving Brandenburg.

Bahl eines Mitgliedes bes Brandenburgischen Brovinziallandiages.

6. An Stelle des versiordenen Nittergutsbesitzers und Erbsägermeisters der Kurmark von Jagow zu Nühestädt ist von dem Kreistage des Kreises Westprignis der Majoratsherr Graf von Wilamowise Mocllendorf zu Gadow zum Mitgliede des Brandenburgischen Provinziallandtages gemählt worden, was gemäß § 21 der Provinziale Ordnung vom 29. Juni 1875 hierdurch bekannt gemacht wird.

Poisbam, ben 23. Januar 1889.

Der Dberpräfibent ber Proving Branbenburg, Staatsminister von Achenbach.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungs-Präfidenten.

26. Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 16. Januar b. 3. — Amtoblatt für 1889 Stück 4 Seite 27 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntsniß, daß vom 1. Januar b. 3. ab nicht nur die Gesmeinde Bechlin sondern auch der Gutöbezirk gleichen Namens von dem Standesamtöbezirk No XVIII. des Kreises Ruppin "Kränzlin" abgezweigt und dem Standessamtöbezirk No XVIIIa. "Bechlin" zugetheilt worden ist. Potsdam, den 2. Februar 1889.

Der Regierungs-Prasident.

27. Auf Grund bes § 100 e. No 3 der Reichsgewerbe-Dronung und der Ausführungs-Anweisung vom
9. März 1882 bestimme ich hierdurch für den Bezirk
der Schmiede-Innung zu Perleberg

baß biejenigen Arbeitgeber, welche bas Schmiebes gewerbe betreiben und selbst zur Aufnahme in bie Innung fähig sein wurden, gleichwohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1. August 1889 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

Ich bringe bies mit bem Bemerken hierburch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bezirk der genannten Innung den Amtögerichtsbezirk Perleberg, mit Ausenahme der Amtöbezirke Klegke und Gühlig, sowie der Gemeinden Krampfer, Ramow und Uenze, umfaßt.

Potsbam, ben 24. Januar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Abanderung ber Anwelfung jur Ausführung bes Gefetes vom 18 3ult 1881.

28. In Abanderung der von mir, dem Minister für handel und Gewerbe, unter dem 9. März 1882 erlassenen Anweisung zur Ausführung des Geseges vom 18. Jusi 1881, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung, wird hiermit bestimmt:

Unter ber Bezeichnung "höhere Berwaltungsbehörde" sind für die Genehmigung von Statuten gemeinsamer Innungsausschüsse, sowie von Abanderungen solcher Statuten (§ 102 der Gewerbeordnung) in densenigen Landestheilen, in welchen das Geses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 zur Einführung gelangt ift,

bie Regierunge-Prafibenten, in Berlin der PolizeisPrafibent

ju verfteben.

Berlin, den 19. Januar 1889.

Der Minister bes Innern. Der Minister für handel herrfurth. und Gewerbe.
B. 4992. M. f. S. In Bertretung Magdeburg.

II. 16906. M. b. 3.

Borflehender Ministerial-Erlaß wird unter Bezugs nahme auf die Amtoblattobekanntmachung vom 8. April 1882 — Ertra-Beilage zum 16. Stud des Amtoblatts von 1882 — hierdurch zur öffentlichen Kenntniß ges bracht.

Potobam und Berlin, ben 1. Februar 1889. Der RegierungssPrafibent. Der PolizeisPrafibent.

Verloofung von Equivagen, Bferden ze. in Koenigeberg i. Pr. 29. Der herr Minister bes Innern hat dem Berein für Pferderennen und Pferdeausstellungen in Preußen zu Koenigeberg i. Pr. die Genehmigung ertheilt, bei Gelegenheit der in diesem Jahre baselbst abzuhaltenden Pserdeausstellung eine öffentliche Berloofung von Equis

pagen, Pferben 2c., ju welcher 30000 Loofe ju fe | 3 Mark ausgegeben werben burfen, ju veranstalten und Die Loofe im gangen Bereiche ber Monarchie ju vertreiben. Poisbam und Berlin, ben 4. Februar 1889.

Der Regierunge-Prafitent. Der Polizei-Prafitent.

Allgemeine Berfügung über die Strombau: und Schifffahrtspolizei: Berwaltungen.

Muf Grund bee Allerhochften Erlaffes vom 12. Dezember 1888, betreffend bie Strombaus und Schifffahrtspolizei-Bermaltung an den großen Strömen ber Monarchie, werden folgende Bestimmungen getroffen. Drilide Buffanbigfeit.

§ 1. Die Angelegenheiten ber Strombaus und Schifffabridvolizei-Bermaltung werben in bem im § 2

festgeseten sachlichen Umfange:

1) für die Weichsel und die Rogat mit ihren Ausmunbungen bem Oberpräsidenten ber Proving Weftpreußen,

2) für bie Ober von ber lanbedgrenze bei Oberberg bis Schwedt dem Oberprasidenten der Pro-

ving Schlesien,

3) für die Elbe innerhalb der Regierungsbezirfe Merseburg, Magdeburg, Potobam und Lüneburg bis gur Seevemundung, sowie innerhalb bes Rreifes Herzogthum Lauenburg bem Oberprasidenten ber Proving Sachien,

4) für ben Rheinstrom von Bingen abwarts bem

Oberpräsidenten ber Mbeinproving

übertragen.

Die Buftanbigfeit ber Dberprafibenten erftredt fic auch auf bie Mundung ber Nebenfluffe und ber Canale in der für seben Fluß und für seben Kanal bestimmten ober noch ju bestimmenben Mudbehnung.

Sachliche Zuständigkeit.

§ 2. Innerhalb bes nach § 1 festgestellten örtlichen Umfanges liegt bem Oberprafibenten ob:

1) bie Beobachtung und Untersuchung ber Sochwasser-

verbaltniffe,

2) die Erhaltung und Ausbildung ber Schifffahrisftragen und Schifffahrteanlagen,

3) die Aufficht über solche Schiffsahrteanlagen und Bafen, welche nicht vom Staate zu unterhalten find,

4) die Strome und Schifffahrtepolizei,

5) die einheitliche Leitung von Magregeln gur Abwendung und jur Befampfung von Sochwaffer-

und Giegefahren,

6) die technische Prufung ber ihm burch die Landes: Polizei-Beborbe vorzulegenden Entwürfe ju Deichanlagen und ju Strom- und Uferbauten, welche jum Cous von Deichanlagen erforberlich werben, im Strom-Schiffahrtes und Landesfulturintereffe,

7) bie lebermachung ber Strombeiche und aller ben Stromlauf beeinfluffenden Anschluffe sowie bee Bustandes des Hochfluthgebietes namentlich im hinblid auf bie Beseitigung vorhandener und bie Berbutung ber Entstehung neuer natürlicher ober fünftlicher Bebinderungen bes regelmäßigen Sochwasser- und zu übermachen.

abfluffes burch Deichschauen und andere geeignete Mittel, sowie die Mittheilung ber Ergebnisse an - bie juftandigen Beborben behufe Abstellung vorges fundener Mängel.

Abgrenzung ber Buftanbigfeit bee Dberpräsidenten und bes Regierungspräsidenten

(Regierung).

5 3. Den Regierungepräfibenten (Regierungen) verbleibt innerhalb ihrer Bezirfe die Verwaltung der Brudens, Kabrens, Schleufens, Borfluths, Entwafferunges und Stau-Anlagen, sowie - unbeschabet ber bem Dber-prafibenten im § 2 No 5, 6 und 7 beigelegten Befugnisse - bas Deichwesen, insbesondere auch bie Bes auffichtigung ber eigentlichen Deichvertheibigung bei Sochwasser und Gisgang.

Die Regierungspräsidenten (Regierungen) haben alle Entwurfe von Bruden= zc. Anlagen innerhalb ber im § 1 bezeichneten Begirfe bem Oberprafibenten gur Prufung vorzulegen, mabrent ber Dberprafitent alle Strombauten, welche auf Bruden- ze. Anlage Ginfluß baben, jur Renninif ber betbeiligten Regierungsprafidenten

(Regierungen) zu bringen bat.

Bertretung bee Oberprafibenten.

§ 4. Der Oberprafibent wird auch in ben Angelegenheiten ber Strombqu= und Schifffahrtspohzeis Berwaltung burch ben ibm jugewiesenen Dberprafibialrath vertreten.

Bulfesperfonal.

§ 5. Behufs Bearbeitung der im § 2 ermähnten Beschäfte werden bem Oberpräsidenten die erforderlichen Bermaltunges und technischen Beamten überwiesen.

Die Bermaltungs= a. Berwaltungsbeamte. beamten bat er aus ben ibm ober ben Canbespolizeis beborben feines Bohnorts überwiesenen Rathen ju ents nehmen. Bei Erledigung ber auf bas Deichwesen und die hochwaffere und Gisgange-Berhältniffe bezüglichen Beschäfte find Commiffare ber für bas Deichwesen gu= ftändigen Landespolizeibehörde für einzelne bestimmte Dienfigeschäfte burch Bermittelung ber vorgesetten Beborbe beranzuzieben.

S 6. b. Technische Beamtc. Zur Wahre nehmung ber technischen Geschäfte wird bem Oberprafidenten ein Bafferbaurath als Strombaubirector nebft den erforderlichen Sulfsfraften überwiesen.

Ift ein besonderer Stellvertreter tes Strombaus Directors nicht bestellt, so fungirt als solcher, soweit erforderlich, ber Bafferbau-Inspector am Bobnort bes Dbervrafibenien.

Der Strombaudirector bat bie technische Leitung ber im § 2 bezeichneten Geschäfte, sowie Die Aufficht und Kontrole über bie fur ben Stromban angestellten Baubeamten und beren Hulfspersonal unter ber oberen Leitung bes Oberprafibenten.

Die vorschriftsmäßige Husführung ber von ber guftandigen Behörde genehmigten Bauten burch die betreffenden Lofalbaubeamten bat er nach Maggabe ber bezüglichen Entwürfe und Roftenanschläge zu veranlassen

§ 7. c. Burcaus ic. Beamte. Die Burcaus! und Kangleigeschäfte werben, soweit nicht fur technische Beschäfte besondere Beamte angestellt find, von bem Beamtenpersonal bes Oberprasidenten bezw. bes Res gierungeprafibenten (Regierung) am Bohnorte bes Dberprafibenten beforgt.

Disgiplinars ze. Berbaltniffe.

§ 8. Die Diegiplinarbefugniß über bie ber Strombanvermaltung angeborigen Bafferbaubeamten übt ber Dberpräsibent aus, unbeschabet ber Stellung biefer Baubeamten ju ten übrigen Staatsbaubeamten in Betreff ihrer Besoldung und Beforderung.

Die Besegung ber Bafferbau = Inspectorftellen erfolge burch ben Dlinifter ber öffentlichen Arbeiten nach Anhorung bee Dberprafibenien. Die Befegung ber Unierbeamten-Stellen (Stromauffeber, Bubnenmeifter, Bafferbauauffeber, Safenmeifter, Leimpfabewarter u. f. m.) erfolgt burch ben Dberpräsidenten und zwar ber technischen Stellen auf Borichlag bes Strombaudirectors.

Etate und Raffenverbaltniffe.

§ 9. Für die Strombauverwaltung besteht bei ber Regierunge-Saupifaffe bes Wohnories des Dberprafibenten ein besonderer Etat, in welchem auch die bei ber Strombauverwaltung ausschließlich beschäftigten Beamten nachgewiesen werben.

§ 10. Ueber bie Bermendung ber etatemäßigen und außerordentlichen Baufonds bat bie Regierungs-Sauptfaffe am Wohnorie bes Oberpräsidenten ben be= ftebenben Boridriften gemäß alliabrlich Rechnung ju

legen.

Die Bablungen werben auf Anweisung bes Dber-Prafibenten burch bie Regierunge-Sauptfaffe bezw. durch die Steuerfasse ben besfallsigen Borfdriften gemäß bemirft.

§ 11. Nabere Borfdriften über bie Strombauverwaltung werben, soweit erforberlich, burch ben

Minifter ber öffentlichen Arbeiten erlaffen.

Der Erlaß von Strom-Polizei-Berordnungen regelt fic nach ben Boridriften ber SS 136 ff. bes Befeges über die allgemeine landesverwaltung vom 30. Juli 1883.

§ 12. Diese Berfügung tritt bezüglich bes § 2 AP 5 fofort, im Uebrigen mit bem 1. April 1889 in 3. Rraft.

Mit biefem Tage treten außer Rraft:

1) bas Reglement über bie Berwaltung bes Baumefens und ber Schifffahrtspolizei am Rheinftrome, vom 24. Oftober 1850,

2) das Reglement über die Errichtung einer Stroms baubirection fur bie Elbe vom 18. Januar 1866,

3) das Reglement, betreffend bie Berwaltung ber Baus und Schifffahrtspolizei-Angelegenheiten an der Ober von ber landesgrenze bei Oberberg bis Schwebt, vom 14. Juni 1879,

4) das Reglement, betreffend die Strombauverwaltung sowie die Berwaltung ber Strom= und Schiffs

in die Offfee bei Reufabr, andererseits von ber Abzweigung ber Rogat burch ben Piefeler Kanal bis zu beren Ausmundung in das frifche Saff, vom 7. Mära 1884.

Berlin, ben 22. Januar 1889.

Der Minifter fur Sanbel und Gewerbe. In Bertretung. gez. Magbeburg. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

gel. von Maybach.

Der Minister für Landwirthschaft, Domanen und Forften. gez. von Lucius.

Borftebende allgemeine Berfügung über die Strombaus und Schifffahrtopolizei-Bermaltungen wird bierdurch gur öffenilichen Renninig gebracht.

Potsbam, ben 4. Februar 1889. Der Regierungs-Prafident.

### Biebfeuchen.

Die Rogfrantheit ift bei einem vom Schlächter Carl Jung zu Rixborf an ben Inspeftor Jacoby ju Berlin, Sfaligerftraße 24, verfauften bunkelbraunen Ballach festgestellt worben.

Die Mauls und Klauenseuche unter bem Rindvich bes Roffathen Schonebed in Zepernid, Kreis Nieber-

barnim, ift erlofchen.

Potsbam, ben 29. Januar 1889. Der Regierunges-Prafibent.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Prafidiums zu Berlin. Gröffnung einer Apothefe.

Die von bem Apothefer Karl Seig auf Grund ber Genehmigung bes herrn Ober-Prafidenten vom 20. Mary 1888 in bem Saufe Pofenerftrage 7 eingerichtete Apothefe ift nach vorschriftsmäßiger Nevision beute eröffnet worden.

Berlin, ben 26. Januar 1889. Der Polizei-Prafibent.

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Pofidireftion ju Berlin.

Unbestellbare Ginschreibbriefe. Bei ber Dber-Pofibireftion in Berlin lagern an ben angegebenen Tagen in bem Jahre 1888 jur

Post gegebenen Ginschreibbriefe

A. mit bem Bestimmmungeorte Berlin: an herrmann — 21. August, an Kohn — 3. Geptember, an Elias - 5. September, an Plath & Strobbach - 11. September, an Muller, Berge ftrage 4 — 15. September, an Gravenhorft — 22. September, an Societat ber Berliner Mobelstischler — 1. Oftober, an Figur — 4. Oftober, an Fresc - 8. Oftober, an Schmidt (Amalienhaus) -8. Oftober, an Betig — 11. Oftober, an Rischto — 12. Oftober, an Carpo — 15. Oftober, an Tobbeibe - 17. Oftober, an Greme - 18. Oftober, an fabrispolizei auf ber ungetheilten und getheilten Beppe - 22. Dftober, an Mar Abler - 22. Df-Beichsel von der Preugisch-Russischen Grenze bei tober, an Erb — 30. Oftober, an Tauber — Schilno einerseits bis jur Dundung ber Beichset 30. Ditober, an Refter - 30. Oftober, an Streuber — 31. Oftober, an Krause bei Zimmerling — 3. November, an Dr. Warmuth — 19. November, an Neumann, Französischestraße — 20. November, an Behrend, Kirchstraße 18 — 23. November, an Reinide — 24. November, an Dualiß — 29. Nosvember, an K. Simon — 14. Dezember;

B. mit anberen Bestimmungdorten: an Rebler in Dischemischin (Rugland) — 11. Juni, an Dalwig in Butha (Muble) bei Gifenach -14. Juni, an Renge in Petersburg - 19. Juni, an Rotofoff in Peteroburg — 16. Juli, an Nicolaeff in Firenze - 17. Juli, an Sardt in Los Angelos — 18. Juli, an Glacfer, Coso House in St. Frans sisco — 23. Juli, an Waldow in Storfow — 28. Juli, an Gesetle in Obessa - 22. August, an Kiering in Wien — 25. August, an Schreiber in Hamburg — 27. August, an Max in Rheinsberg — 29. August, an Arel in Szcawnic (Galizien) -30. August, an Schoel in Warnsdorf (Bobmen) -2. September, an Keller in Riel - 3. September, an Urban in Liegnig - 3. September, an Leffen in München — 6. September, an Beyne in Tarnow bei Pofen - 7. September, an Schwertfeger in Rügenwalde — 11. September, an Lood in Freienwalbe (Ober) — 13. September, an Boresich in Leipzig - 15. September, an hammerftein in News Yorf — 17. September, an Jädel in Stolp (Pom= mern) - 18. September, an Scharnegfi in Munchen - 19. September, an Kruger in Schäferei bei Marienwerber - 24. September, an Benfie in Hohenfelde bei Templin — 25. September, an Gutte mann in Tilfit — 26. September, an Carl Ribiter in Baugen - 27. Ceptember, an Reuwirth in Meinerfen - 27. September, an Dr. Jehrke in Blankenburg bei Duedlinburg — 29. September, an Turnverein in Spandau - 1. Oftober, an Lenge in Labes - 4. Oftober, an Dix in Neuenburg bei Inge weiler - 8. Oftober, an Stragburg in Moabit -11. Oftober, an Richter in Spandau - 23. Oftober, an Staby in Sefowo bei Podwiemie (Pofen) -23. Oftober, an holgapfel in Rathenow - 24. Oftober, an Schnid in Moabit - 29. Oftober, an Saupt-Postamt in Paris - 4. November, an Scharnegfi in Munchen - 4. November, an Schwelling in Gonofen - 6. November, an Solgapfel in Rathes now — 13. November, an Köhn in Kattowis -13. November, an Potasch in lodg - 14. November, an Brandes in Strafburg (Elfaß) 18. November.

Die unbefannten Absender der vorbezeichneten Sendungen werden ersucht, zur Empfangnahme derselben spätestens innerhalb vier Wochen — vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei der hiesigen Ober-Postdirektion schriftzlich sich zu melden, widrigenfalls mit den Sendungen nach den gesestlichen Borschriften verfahren werden wird.

Berlin C., ben 3. Februar 1889. Der Kaiserl. Ober-Postbirestor.

Bei ber Dber-Pofibireftion in Berlin lagern folgende, in bem Jahre 1888 an ben angegebenen Tagen in Berlin aufgelicferten unanbringlicen Post-Anweisungen : an Getjes in Rotterbam über 55 DR. 9 Pf., 14. Mai, Rosa Levy in Stargard (Pommern) über 10 M., 4. September, Amtogericht II. in Berlin über 15 DR., 21. Geptember, Diga Born in Moabit, Rirchftrage 18, über 15 M., 24. September, Müller & Co. in hams burg über 6 M., 26. September, Gerichtefasse in Swinemunde über 1 M. 20 Pf., 29. September, Gellusch in Moabit, Perlebergerstraße 23, über 3 M., 2. Oftober, Johanna Ronn in Bromberg, Reinfauers ftrage, über 3 M., 2. Oftober, Gerichts-Bollzieher Rraeuter in Altelandeberg über 4 DR. 20 Pf., 4. Df. tober, Auguste Teglaff in Stettin, Große Bollweber= ftrage 13, über 6 D., 5. Oftober, Fraulein D. Glaufe in Frankfurt (Main), Friedrichstraße 17, über 5 Pf., 23. Oftober, Amtegericht in Gotha über 32 M. 85 Pf., 28. Oftober, Frau Berfmeifter Ridolt in Berlin, Potebamer Bahnhof, über 3 M., 5. Rovember, Babische Saupisteueramt in Freiburg (Breisgau) über 90 Pf., 7. November, ber Leipziger Feuer-Berficherunges gefellichaft, Agent Lehmann in Guben, über 15 DR., 13. November, Max Begner in Rimberley (South-Africa) uber 99 M. 94 Pf., 13. Rovember, Emil Luchmann bei A. Schwaß & Cie. Berlin, über 5 Pf., 15 November, Amtofasse in Döberit über 3 M. 5 Pf., 21. November, Thoricht, Photograph in Sannover, über 8 DR., 28. Rovember, Bermann Lange, Pferbebahnichaffner in Berlin, über i Pf., 11. Dezember; ferner bie Beträge folgender in Berluft gerathener Doft-Anweisungen: an Boigt in Christinenhof bei Trebbin über 20 M., 23. Mai, Tischler in Ziegenhals über 4 M., 28. Juni, bunsch in Salle (Saale) über 17 M. 30 Pf., 8. August, Scherz in Lübben über 2 M. 50 Pf., 8. September.

Unanbringliche B. ftanweisungen.

Die unbefannten Absender der vorbezeichneten Posts-Anweisungen werden ersucht, spätestens innerhalb vier Wochen — vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei der Ober-Posts direktion hierselbst schriftlich sich zu melden, widris genfalls die Beträge dem Postarmensonds überwiesen werden.

Berlin C., 3. Februar 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdireftor.

## Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Post-Direktion zu Potsbam.

Stabt-Fernsprecheinrichtungen betreffent.

Diesenigen Personen, welche den Anschluß an eine der in Potsdam, Spandau, Cöpenick, Stegliß, Groß-Lichterselde, Dranienburg, Grünau, Wannsee und Ludwigöselde bestehenden Stadt-Fernsprecheinsrichtungen wünschen, werden ersucht, ihre Anmelbungen recht bald, spätestens bis zum 1. März, an das Postamt in dem betreffenden Orte zu richten.

Es fann nur bann mit Sicherheit auf die Bers fiellung ber Anschluffe im Laufe bes Jahres gerechnet

werden, wenn bie Anmelbungen bis ju bem genannten pachtere Guffav Friedrich ju Quermathen ber Be-

Beitpunfte erfolgen.

Bemerft wird, bag bie Stabt-Kernsprechnene ber fammtlichen genannten Dite mit bem Rege in Berlin verbunden find; die Theilnehmer fonnen baber mit ben Theilnehmern in Berlin unmittelbar verfebren. - Bei ben genannten Doffamtern fonnen bie Bedingungen für ben Anschluß eingesehen und Formulare fur bie Anmelbung in Empfang genommen werben.

Poisbam, ben 17. Januar 1889.

Der Raiserliche Ober Pofibirector. Perfonal: Chronif.

Förster Bennig ju Forsthaus Sprechorst nach Ablauf ber sechofahrigen Amtozeit jum Amtovorsteher-Stellvertreter Des Amisbegirfe "Ronigliche Forft Mulroje" ju Lindenberg, Diogefe Prigwalf, ift burch bas Ableben

wieber ernannt worben.

Im Kreise Befibavelland find, an Stelle bes verftorbenen Rittergutsbefiger Alexander von ber Sagen ju Sohennauen ber bisberige Stellvertreter, Rittergutes pachter Carl Muller ju Baffersuppe jum Umievorfleber und an Stelle bes Letteren ber Major a. D. und Rittergutebefiger Cuno von ber Sagen ju Sobennauen jum Amtevorsteber: Stellvertreter bes Amtebegirfs Sobennauen ernannt worden.

3m Rreife Beftbavelland find an Stelle bes verforbenen Majore a. D. von Knoblauch ju Ferchefar ber Bauerngutobesiger Ludwig Meier ju Stechow jum Amievorsteher-Stellvertreter bes Amisbezirfs "Stechow", an Stelle bes aus bem Amte geschiebenen Rittergute- worben.

meinde Borficher Friedrich Begener ju Br. Bebnis jum Amtevorfteber und an Stelle bee Legteren ber Bes meinbe-Borfieber Bilbelm Rruger ju Al. Bebnig jum Umievorsteber-Stellvertreter bes Amtebegirfe "Gr. Bebnis" ernannt worben.

Dem Regierunge-Civil-Supernumerar Bugler ift vom 1. Februar b. 3. ab die interimistische Berwaltung

ber Korftfaffe ju Potobam übertragen worden.

Die unter dem Patronat ber Königlichen Soffammer ber Königlichen Familienguter hierselbft ftebenbe Pfarrstelle ju Coffenblatt, Diozese Beedfom, fommt durch Im Kreise Beestow-Storfow ift ber Königliche bie Bersegung bes Pfarrere Befteborn jum 1. April 1889 jur Erledigung.

> Die unter privatem Patronat ftebenbe Pfarrftelle bes Pfarrers Langheinrich am 4. Januar 1889 gur

Erlebigung gefommen.

Der bisherige Diafonus Julius Eduard Otto Robat in Ludenwalde ift jum Oberpfarrer ju Dranien=

burg, Diogese Bernau, beftellt worden.

Der bisherige Borschullehrer am Friedrichs-Reals gomnafium Beinrich Seibel hierfelbft ift als Bemeinbe-

ichullebrer in Berlin angestellt worben.

Die Lehrerinnen Bittme Glifabeth Bag, geborene Alein, Fraulein Bufer, Ueberholg, Muller, Sandberg, Beinrich, Schmiel, Reichel, Spiels bagen, Schneiber, Golling, Leo und Berforbt find als Gemeinbeschullebrerinnen in Berlin angefiellt

Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

9. E.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behorbe,	Datum bes
Bauf.	bes Aus	gewiesenen.	der Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs. Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
1	Nathan Schiller, Handelsmann,		(3 Jahre Zuchthaus laut Erfenntnig vom , 23. Dezember 1885),	Königlich Preußischer Regierungsprästbent zu Brestau,	24. November 1888.
2	Heinrich Bepfack (Bejfovec), Tagelöhner,	geboren am 15. Juni 1862 zu Mainz, Heffen, ortsangeborig	holten Rudfalle (2 Jahre Zuchthaus laut Er- fenniniß vom 2. Februar	Mainz,	24. Dezember 1888.
3	Istor Bud, Tagelöhner,	geboren am 23. Dezem- ber 1848 ju Bijchofes	Raub und Urfundenfäl- schung (10 Jahre Zucht: hand laut Erfenninis vom 3. Februar 1879),	Prafident zu Col-	10. Januar 1889.

Mr.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behorbe,	Datum bes
Pauf.	bes Aus	gewiesen	ber Bestrafung	welche bie Ausweisung beschloffen hat	Ausweisunge-
1.	2	3.	4.	5.	6
		b. Auf Grund bee	\$ 362 bee Strafgefet	buds:	•
1	Eduard Theodor Shors, Lithograph,	geboren am 17. Cep	unterlassene Berschaffung , eines Unterfommens,		31. Dezember 1888.
2	Steffen Zimmermann, Bädergefelle,			Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	
3	Rarl Severin Morzan Shiffszimmermann,	geboren am 24. April 1868 ju Condon, Eng- land, ortsangehörig ebendaselbst,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Duffeldorf,	6. Januar 1888.
A	Franz Haßlauer, Metgergeselle,	geboren am 22. August 1855 ju Salzburg, Desterreich, ortsanges borig ebendaselbit,		Königl. Bayerisched Bezirksamt Traun- flein,	28. November 1888.
5	Johann Lechner, Bäcker,	geboren am 18. Juni 1856 ju Burgfried, Bezirf Salzburg, orts- angehörig ebendaselbft,		dasselbe,	besgleichen.
	Franz Myslif, vormaliger Kaufmann	geboren am 14. Ros	Landftreichen,	dasselbe,	5. Dezember 1888.
7	Alvis Schorr, Buchbindergeselle,	geboren im Jahre 1858   3u Berding, Bezirf Beilngries, Bayern, ortsangehörig zu Bisichofen, Bezirf St. Johann im Pongau, Defterreich.		Königlich Baperisches Bezirksamt Mühl- dorf,	30. Dezember 1888.
8	Wilhelm Benbel, Bergmann und Tagearbeiter,	geboren am 24. Juni			7. Dezember 1888.

(Biergu eine Ertra-Beilage, enthaltend bie Anweisung fur bie Bebammen gur Berhutung bes Rindbetifiebers, fowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebubren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Redigirt von der Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. B. Dann'ichen Erben (G. Dann, Sof-Buchbruder).

uman

## Extra Beilage

aum Gten Stud bed Amteblatte

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 8. Kebruar 1889.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Prafidenten.

Unweisung fur Die Bebammen gur Berbutung bes Rintbettfiebers. 25. Im Auftrage bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten wird hierburch die nachsolgende Anweisung jur Kenninig indbesondere ber betheiligten Areise gebracht.

### Unweifung für die Bebammen zur Berhütung des Kindbettnebers.

Bum 3mede ber Berbutung bes Rinbbettfieberd, sowie anderer anstedender Kranfbeiten im Wochenbett, treffe ich in Ergänzung und theilweiser Abanderung ber Borichriften bes Lehrbuchs ber Geburtshulfe und ber Inftruktion für die Prengi: fchen Sebammen bie nachstebenben Bestimmungen:

S 1. Die hebamme befleißige fich zu jeder Zeit und in allen Studen ber größten Reinlichfeit. Indbesondere beobachte fie biefelbe ftreng in jedem Bebarober Wochenbeitzimmer und namenilich an ibren Sanden,

Armen und Oberfleibern.

An Stelle ber hierauf bezüglichen Borschriften bes Bebammen-Lehrbuchs in ben beiben letten Gagen bes § 62 und im § 97 treten biejenigen ber §§ 2, 3, 6,

11-16 biefer Anweifung.

\$ 2. Bei Ausübung ihred Berufe trage bie Sebamme nur solche Kleiber, beren Aermel so eingerichtet find, daß die Arme bis jur Mitte ber Oberarme binauf unbedeckt gehalten werben können. Das Oberfleid soll vorn einschließlich bes Brufttheils von einer weiten Sourze aus bellem, maschbarem Stoff völlig und anbauernd bebedt fein.

Die Schurze, welche bie Bebamme vor ber erften Untersuchung einer Kreiffenden ober vor einer inneren Untersuchung einer Böchnerin anlegt, barf nach ber legten Bafche noch nicht benugt und foll bis ju ihrem Gebrauch von den übrigen Rleidungsstücken der Beb-

amme abgesondert aufbewahrt worden fein.

§ 3. Bevor fich bie Bebamme zu einer Entbindung ober ju einer Bochnerin begiebt, forge fie bafur, baß ihre Fingernagel furg und rund beschnitten find und glatte Rander haben: jedesmal entferne fie ben Schmut unter ben Rageln und aus bem Nagelfalg, fowie aus etwaigen Sautschrunden an ben Sanden, und mafche fie grundlich bie Sande und Borberarme, bei welchen Berrichtungen sie eine geeignete Sands und Ragelburfte und Geife angumenden bat.

Lehrbuchs und § 11 ber Instruction vorgeschriebenen Berathichaften noch bie folgenden mit fich:

a. eine reine, maschbare, nach bem letten Baschen noch nicht gebrauchte, bellfarbige Schurge, mit welcher bie gange vorbere Balfte bes Aleibes bebefft merben fann:

b. Seife jum Reinigen ber Sande und Arme;

c. eine geeignete, reingehaltene Sande und Nagelburfte ju bemfelben 3med;

d. ein reines, nach bem letten Bafchen noch nicht

gebrauchtes Sandtuch;

e. 90 Gramm verfluffigter reiner Karbolfaure (acidum carbolicum purum liquefactum ber Vbarmafovoe) in einer Flasche, welche die beutliche und haltbare Bezeichnung "Borficht! Rarbolfaure! Rur geboria perbunnt und nur außerlich ju gebrauchen!" ftete haben und ftets bicht verschloffen gehalten werben muß, nebft einem geeigneten Gefaß jum Abmeffen von je 15 und 30 Gramm ber genannten Gaure.

Außerbem muß fie ben in Mr. 4 bes § 96 bes zeichneten Thermometer nicht nur "wo möglich", sondern

gleichfalls ftets mit fich führen.

Die mitzuführende Spulfanne (Irrigator) soll 1 Liter halten, eine geeignete Marke gur Abmeffung von 1/2 Liter haben und mit einem paffenben Rautschufe schlauch von 1 bis 11/2 Meter Lange verseben sein. Um awedmäßigsten ift ber Boben ber Spulfanne platt und besteht dieselbe, sowie die jugehörigen Unsagröhren, aus Glas; jedoch find auch Spulfannen aus Beigblech

\$ 5. Die Bebamme ift fur bie Reinbeit ihrer Gerathichaften ftete verantwortlich, besgleichen fur bie sichere Aufbewahrung ber Karbolfaure, welche berart flattfinden muß, daß bie Gaure feiner anberen Verfon zugängig ift.

An Stelle ber im § 96, Abf. 2 bes Bebammens Lebrbuchs enthaltenen Borfdriften über bie Reinhaltung ber Geräthschaften treten bie Bestimmungen in § 8.

Abf. 2, §§ 12 und 13 dieser Anweisung.

§ 6. Die innere Untersuchung einer Schwangeren, Areissenden ober Bochnerin barf von ber Sebamme niemals andere, ale mit völlig entblößten und gereinigten

Sanden und Borberarmen ausgeführt werben.

Bevor die Hebamme eine folde Untersuchung ober eine Berrichtung vornimmt, bei welcher fie mit ben Weichlechtstheilen ber ju Untersuchenden ober mit einer Bunde in ber Rabe biefer Theile in Berührung fommt, forge fie bafür, daß ibre Aermel nur die obere Balfte § 4. Bei Ausübung ihres Berufe fuhre bie Beb: ber Oberarme bededen und nicht tiefer finfen tonnen. amme flete außer ben in § 96, Abi. 1 bes Bebammen- Sobann malche fie grundlich unter Anwendung ber Banbe mit lauem Baffer, welches, wenn möglich, burch andere jur Reinigung berfelben vor und nach feber gefocht fein foll, und trodne fie biefelben mittelft eines weiteren Untersuchung ber Kreiffenben ober Entbunbenen, reinen Tuches ab. In ber gleichen Beise verfahre fie darauf bei ber zu Untersuchenben mit den außeren Weichlechtotheilen und ben Rachbartbeilen ber letteren, wobei jum Abtrodnen auch reine Bund Batte ober Jute, bagegen niemals ein Schwamm angewendet werben barf.

Außerbem halte bie Sebamme, wo co fich um eine Entbindung handelt und mo nur irgend die Berhaltniffe ce gestatten, barauf, bag bie Kreiffenbe mit reiner, vorher erwärmter Leibmaiche, fowie mit ebenfolden Bettbezügen und Unterlagen fur bas Geburtelager und ferner fur bad Wochenbett verfeben wirb. (Bierburch wird die Borschrift in § 105 Abs. 1 bed Bebammens Lebrbuche vervollfianbigt.)

Rach biefen Borbereitungen tedinficire bie Bebamme ihre Hande und Borderarme burch grundliches Baichen in Karbolverdunnung (§ 7). Nunmehr erft, aber nun auch alebald führe fie bie Untersuchung ber Echwangeren,

Kreiffenben ober Bochnerin aus.

\$ 7. Wo in ber gegenwärtigen Anweisung von Karbolverdunnung bie Rebe ift, wird barunter steis Diejenige Fluffigfeit verftanden, welche fich bie Bebamme

in folgender Weise hergestellt bat:

Sie mische sorgfältig ju fe 1 Liter Baffer 30 Gramm ber verfluffigten reinen Karbolfaure (§ 4) und zwar berart, baß fich bie Gaure, welche enwas ichwerer als Baffer ift, nicht auf bem Boben bes Difchgefäßes abfest, fondern gleichmäßig in bem Baffer vertheilt wird. Am zwedmäßigften geschieht Die Mischung in einer verschloffenen Flasche unter tüchtigem Umschütteln und mehrmaligem Umflürzen berselben. In ciuer Schuffel barf die Karbolfaure dem Baffer nur allmälig und unter beständigem Umrühren jugesett Dagegen barf bas Zusegen ber Karbolfaure jum Baffer niemals in ber Spulfanne erfolgen, weil bie Caure sonft, ohne bie nothige Berbunnung erfahren ju haben, jum Abfluß gelangen und in biesem Buftande ben bespulten Korpertheil ichmer beschäbigen fann.

§ 8. Bor ber ersten Untersuchung einer Kreiffenden bereite bie Bebamme 2 Liter Rarbolverbunnung.

Davon bringe fie in bie Spulfanne, in welche fie vorber bie ju ber letteren gehörigen Anfaprobren, ben Katheter und die Rabelichnurscheere gelegt bat, nach Berichluß bes Schlauches soviel, baß bie bezeichneten Beratbicaften von ber Bluffigfeit völlig überbedt find. Wird eine berselben benutt, so wird sie nach bem Gebrauch forgfältig mit Geife gemaschen, abgetrodnet und wieber in bie Spullanne jurudgelegt und in berfelben bis zur Beendigung bes Geschäftes ausbewahrt. Wird bie Spulfanne zu Ginsprigungen ober Bespulungen gebraucht, fo find die Geräthichaften fammt ber Karbolverbunnung in einem anderen Gefäß unterzubringen.

Den Reft — eitva 11/2 Liter — ber Berbunnung bringe bie Bebamme ju gleichen Theilen in 2 Schuffeln. Die eine berselben bient zur erstmaligen Desinfestion verbunnung eine Stunde lang aussochen.

Sands und Ragelburfte und von Seife ihre Arme und ber Sanbe und Arme ber Bebamme (§ 6, 4. Abf.), Die fowie feber fonftigen Berrichtung ber Bebamme, bei welcher lettere mit ben Beidlechtstheilen ober einer Bunde in ber Rabe berfetben in Berührung fommt.

§ 9. Rady ber Geburt fpule bie Debamme vor bem Berrichten bes Bochenlagers bie außeren Weichlechtstheile der Entbundenen mit reinem, lauem, vorber durch= gefochtem Baffer ab und trodne biefelben mittelft eines reinen Tuches ober reiner Bund-Batte ober Jute.

Wasser von berselben Beschaffenheit ift bei ber Reinigung ber Weschlichtstheile ju verwenden, welche in ben §§ 121, Abs. 2, 130, Abs. 1, 135, 354, 371 und 406 bes Debammen-Lebrbuche angeordnet wird.

§ 10. Ausspulungen ber Scheibe ober Ginsprigungen in die Gebarmutter barf die Bebamme ohne arztliche Anordnung nur in ben burch bas Lebrbuch bestimmten Källen vornehmen. Dabei bat fie überall anftatt Baffers bie Rarbolverdunnung anzuwenden.

Leptere Borschrift bezieht sich inobesondere auf die in ben §§ 167, 168, 179, 183, 253 Abf. 2, 256 Abf. 3, 312 Abfat 2, 340 Abf. 1, 342 und 405 bed Sebammen= Lehrbuche angeordneten Ausspülungen ter Scheibe und

Einsprigungen in die Gebarmutter.

§ 11. Die Bebamme vermeibe jede unnothige Berührung ber Beschlechtotheile einer Wöchnerin ober eines mit Bodenfluß verunreinigten ober irgend eines übelriechenden, fauligen ober eiterigen Rorpertheils ober sonftigen Begenstandes von folder Beschaffenbeit (Beichmur, ausgestoßene tobte Frucht, Wochenbett-Unterlage u. a. m.) und enthalte fich foviel, als nur möglich, jeden Berfehrs mit Versonen, welche an einer anftedenben ober als folde verbächtigen Krantbeit, namentlich Rindbette, Kauls ober Giterfieber, Webarmutters ober Unterleibe-Entzündung, Rofe, Diphtheric, Scharlach, Poden, Syphilis, Schanfer, Tripper, Unterleibes ober Kleden-Typhus, Cholera ober Ruhr leiben.

§ 12. Sat bie Bebamme mit ihren Santen ober Berathichaften Die Beichlechtstheile einer Wöchnerin ober einen mit Wochenfluß verunreinigten Gegenstand berührt, fo foll fie jedesmal fofort fich felbft in berfelben Beife, wie fie es vor ber erften Untersuchung einer Rreiffenben gu toun bat (§ 6), und gwar unter Un= wendung ber Sand- und Ragelburfte, Die Gerathichaften aber eine Stunde bindurch, wie bei ber Beburt (§ 8),

reinigen und bedinfieiren.

§ 13. 3ft ber Wochenfluß übelriechent, faulig ober eiterig ober bat bie Berührung mit einem Gegenstande biefer Beschaffenheit stattgehabt ober leibet bie Perfon, welche die Sebamme mit ibren Santen ober Beratbs Schaften berührt bat, an einer ber in § 11 bezeichneten Krantheiten, fo fell bie Schamme bie Reinigung, wie im § 12 vorgeschrieben ift, ausführen und ihre Bante und Arme ichließlich mindeftens fünf Minuten lang mit ber Karbolverbunnung forgfältig maschen, bie benutten Berathichaften aber vor tem Ginlegen in die Rarboleiner Perfon befunden, welche an einer ber nachgenannten Rrantheiten ober an einer als solde verbächtigen Krantbeit leibet, nämlich an Kindbette, Faule oder Giterfieber, Bebarmutter= ober Unterleibe-Entjundung, Rofe, Diph= therie, Scharlach, Poden, Fleden-Tophus ober Rubr, fo barf fie eine Schwangere, Kreiffenbe ober Wochnerin nicht untersuchen ober auch nur besuchen, bevor sie nicht bie Kleiber gewechselt und sich, wie im § 13 vor= geschrieben ift, gereinigt und beginficirt bat.

§ 15. Befindet fic eine ber im § 14 bezeichneten franken ober verbächtigen Personen in ber Wohnung ber Bebamme ober ift in ber Praxis ber Bebamme eine Boduerin an Rindbettfieber, Gebarmutters ober Unterleibo-Entzundung ober an einer ale folde verdächtigen Kranfbeit erfrankt ober gestorben, fo bat die Bebamme sofort Berbaltungemaßregeln von bem zuständigen Kreis-Phyfifus einzuholen und por bem Empfange berfelben

fich jeber beruflichen Thatigfeit zu enthalten.

§ 16. Pflegt die Bebamme eine an Rindbetifieber, Bebarmuttere ober Unterleibe: Entzundung ober an einer als solche verbächtigen Krantbeit leibente Wöchnerin, jo barf fie mabrend biefer Zeit bie Untersuchung einer Somangeren gar nicht und bie Untersuchung ober Pflege einer anderen Wöchnerin ober einer Kreiffenden lediglich im Nothfalle, wenn eine andere Sebamme nicht gu erlangen ift, und auch in biefem Falle nur bann übernehmen, nachbem fie ihren gangen Rorper mit Geife grundlich, wonioglich im Babe, abgewaschen und außerbem fich, wie im § 14 vorgeschrieben ift, gereinigt, desinficirt und friid befleibet bat.

§ 17. Die Kleiber, welche bie Bebamme bei ber Unterfuchung ober bem Befuche einer Perfon, bie an einer im § 14 bezeichneten ober als solche verbächtigen Rranfheit leibet, getragen bat, burfen mit anderen Aleidern ber Sebamme nicht zusammengebracht und muffen grundlich ausgefocht und mit Seife ausgewaschen ober mittelft ftromenben Bafferbampfes in einem Dampfe Desinseltions Apparat besinficirt werben, bevor

tieselben weiter gebraucht werben burfen.

§ 18. Leichen ober Befleibungsgegenftande von leichen berühre die Bebamme niemals. Sat fic foldes trop diefes Berbots gethan, so ift fie verpflichtet, wie im § 16 vorgeschrieben ift, ju verfahren.

Berlin, den 22. November 1888. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginal-Angelegenheiten. gez. v. Gogler.

Borftebenden Bestimmungen füge ich in boberem Auftrage folgende Bemerfungen fur bie Bebammen bingu:

Das Kindbettsieber, welches alljährlich Tausende von Müttern im Preußischen Staate fortrafft ober boch ned und elend macht, entfleht lediglich burch Gindringen von flets und überall vorhandenen Kranfheitsfeimen in den Körper von Wöchnerinnen. Die Entwidelung jener Krantheitofeime ber Bestimmung bed § 5 ju Biffer 2 ber Allgemeinen

§ 14. Hat fich bie Bebamme in der Wohnung wird in erster Linie durch Mangel an Reinlich: Peit an Allem, was mit ber Schwangeren, Kreiffenben ober Wöchnerin in Berührung fommt, begunftigt.

Das Kindbettfieber ift erwiesenermaßen von einer Mutter auf bie andere leicht übertragbar und wird am bäufigsten gerade von beusenigen Versonen, welche ben Hilfobeburftigen in ber Zeit ber Noth und Gefahr Beiftand zu leiften berufen find, von ben Sebammen, meiterverbreitet.

Die Bebammen haben baber, wie alle Betheiligten, die ernste, unabweidbare Pflicht, soweit es in ihren Rraften fieht, die Entstehung Diefer morderifden Rranfbeit, welche so häufig, wie faum eine andere das Kamilienglud untergrabt, bem Gatten bie Gattin und Belferin, ben Kindern, inobesondere den Reugeborenen, bie Mutter, die Ernährerin raubt, zu verhüten.

Während nun bas jum Ausbruch gefommene Kindbettfieber in ber überwiegenden Babl ber Ralle jum Tode führt, ist ber Entstehung ber Kranfheit burch das vorstehend angeordnete Verfahren meistentheils vor-

zubeugen.

Peinlichste Reinlichkeit an allen Personen und Gegenständen, welche nur irgendwie mit ben Geburtdorganen in Berührung kommen können, verhindert die Entstehung jener bas Kindbettfieber hervorrusenden Keime am besten; bennoch etwa vorbandene Keime werden mittelft der bedinficirenden Rarbolfaure uns ichablich gemacht, bas baben bie mit biefem Berfahren an gablreichen Gebäranstalten erreichten Erfolge uns witerleglich erwiesen; Anstalten, in welchen früher bas Rindbettfieber ein Schreden ber Merzte, bas Berberben ber Böchnerinnen war, haben Dant ber forgfältigen Ausbildung und Durchführung ber in Rebe fiebenben Berhütungsmaßregeln nur noch vereinzelte — manche Unftalten Jahre hindurch feinen einzigen Fall - berartiger Erfrankungen ju verzeichnen.

Mögen baber bie Sebammen beffen flete eingebent sein, daß sie durch die gewissenhaftefte Beobachtung ber von bem herrn Minister angeordneten Ber: butungemaßregeln ber Gutfiehung einer ber schwersten und verderblichsten Kranfheiten vorbeugen, bas Leben von Müttern und bamit bas

Glück von Kamilien erhalten fönnen.

Da außer bem Kindbetifieber bei Belegenheit ber Geburt und bes Wochenbettes noch andere Kranfbeiten burch bie Bebammen übertragen werden fonnen und unter folden Umftanben leicht einen schweren Berlauf nehmen, aber auch mit benfelben Mitteln, wie fenes, vermieden werden können, so ist die Anweisung auch auf die Berhütung biefer Kranfheiten ausgedehnt worden.

Ausbrudlich weise ich noch barauf bin, bag burch die vorstehende Anweisung, welche den Bebammen biermit zur ftrengften Nachachtung empfohlen und bemnächft zur Aufbewahrung bei dem Debammen=Lehrbuch bes handigt werden wird, die bezüglichen Boridriften ber geltenben Ausgabe bes Preußischen Sebammen-Lehrbuchs Schwangeren, Rreiffenden ober und ber in bemfelben enthaltenen Inftruftion im Ginne 1883 enisprechend abgeandert und ergangt worden find.

Der herr Minifter bat ferner bestimmt, bag bei ben orbentlichen Rachprufungen jedesmal ber Inhalt ber Anweifung ju einem Begenstande ber Prufung und Erörterung gemacht wirb.

In ber letten Spalte bes Bebammen-Tagebuchs ift auf Pflicht und Bemiffen ein Bermerf barüber gu machen, wieviel reine Rarbolfaure bei jeber einzelnen Geburt, Feblgeburt u. f. w. verbraucht worden ift.

Rach allen Entbindungen, für welche bie Beb: ammengebühren von ber Armen=Direftion getragen werden, wird Lettere auch die Kosten für die versbrauchte Karbolfaure erstatten.

Außerdem wird jeber Bebamme, welche bei einer am Kindbettsteber Erfranften thatig gewesen ift und bies burch eine auf ihren Namen lautende ärztliche Bescheinigung nachweift, von bem zuständigen Polizei= Revier Unweisung auf unentgeltliche Dedinfektion ber an bem Wochenbeit benutten Kleiber und ein warmes Bab in ben flabtischen Dedinfettions-Anstalten in Moabit und Neichenbergerstraße Nr. 66 ertheilt werden. Die von der Berwaltung der Anstalt über die ftatt-

Berfügung beir. bas hebammenwesen vom G. August gebabte Benutung bes Babes und Aussubrung ber Dedinseftion behandigte Bescheinigung ift bem guftandigen Polizei-Revier als Nachweis barüber, bag ber polizeis lichen Borichrift genügt ift, balbigft ju übergeben.

Berlin, ben 27. Dezember 1888.

Der Polizei-Prafitent von Richthofen.

Borfiehende von bem herrn Minister ber geifie lichen, Unterrichtes und Medicinal Angelegenheiten unterm 22. November 1888 erlaffene Univeisung für bie Bebammen gur Berbutung bes Rindbetifiebers wirb biermit für ben Regierungebegirf Potebam in Kraft gesett, chenjo die in Borftebenbem veröffentlichten, von bem Roniglichen Polizei-Prafibenten herrn von Richt= bofen zu Berlin in boberem Auftrage unterm 27. Degember 1888 ber Anweisung bingugefügten Bemerfungen mit Ausnahme ber beiben legten Gage, in welchen ben Bebammen bie Erstattung ber für verbrauchte Rarbols faure gemachten Auslagen und unentgeltliche Benugung ftabtischer Dedinfectione und Babeanstalten in Aussicht gestellt ift.

Potobam, ben 25. Januar 1889. Der Regierunge-Prafitent von Recfe.

# Amtsblatt

### ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück

Den 15, Kebruar

1889

### Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Ausreichung neuer Binescheine ju ben Schuldverichreibungen ber Reichsauleiben rom Jahre 1877 und 1881.

Die Bindscheine Reibe IV. No 1 bis 8 au ben Schuldverschreibungen ber Deutschen Reichsanleibe von 1877 und Reibe III. No 1 bie 8 au ben Schuldverschreibungen ber Deutschen Reichsanleibe von 1881 über bie Binfen für bie vier Jahre vom 1. April 1889 bis 31. Mary 1893 nebft ben Anweisungen gur Abbebung ber folgenben Reibe werben von ber Roniglich Preußischen Kontrolle ber Staatspapiere hierselbft, Dranienstraße Dr. 92/94 unten linte, vom 4. Mars D. 3. ab Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Conne und Refitage und ber letten brei Geschäftse tage febes Monate, ausgereicht merben.

Die Zinoscheine können bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch bie Reichsbanfhauptftellen und Reichsbantfiellen, sowie burch biejenigen Raiserlichen Dbervoftfaffen, an beren Gig fich eine folde

Bankanftalt nicht befindet, bezogen werben.

Wer die Empfangnahme bei ber Kontrolle felbst municht, bat berielben verfonlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reibe berechtis genten Binofchein : Unweisungen fur febe Unleibe mit einem besonderem Bergeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda unentgeltlich zu haben find. Genügt dem Einreicher ber Bindschein-Anweisungen eine numerirte Marte ale Empfangebeideinigung, fo ift bas Berzeichniß einfach, wünscht er eine ausbrückliche Bescheinigung, fo ift es boppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalt ber Einreicher bas eine Exemplar, mit einer Empfanges bescheinigung verseben, sofort gurud. Die Marke ober Empfangebescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinofcheine gurudzugeben.

In Schriftmechsel fann bie Kontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Binsscheinanweisungen nicht einlassen.

Ber die Zinsscheine burch eine ber oben genannten Bankanstalten ober Oberpofikaffen beziehen will, bat berfelben die Anweisungen für jebe Anleihe mit einem doppelten Bergeichniß einzureichen.

Das eine Berzeichniß wirb, mit einer Empfangs: bescheinigung verfeben, sogleich gurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Binsicheine wieder abzuliefern.

Formulare zu biesen Berzeichnissen find bei ben gebachten Ausreichungsftellen unentgeltlich ju baben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf

ce jur Erlangung ber neuen Binefcheine nur bann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gefommen find; in Diefem Kalle find Die Schuldverschreibungen an die Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Banfanftalten und Obervoftfaffen mittelft besonderer Eingabe einzureichen.

Schließlich wird barauf aufmertfam gemacht, bag bie nachften Binsideinreiben ju ben Schuldverschreibungen ber Deutschen Reichsanleiben von 1877 und 1881 bie Zinsscheine für bie gebn Jahre vom 1. April 1893 bie 31. Marg 1903 umfaffen werben und bag bie mit ben Zinsscheinreiben IV. bezw. III. ausgegebenen Unweisungen eine bementsprechende Kaffung erhalten baben.

Berlin, ben 4. Februar 1889. Reicheschulbenverwaltung.

Borstebende Befanntmachung wird biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

> Potebam, ben 7. Februar 1889. Königl. Regierung.

### Bekanntmachungen des Abniglichen Megierungs: Drafidenten.

Tarif jur Grhebung bes Brudenaufzugogelbes an ber Jeberiper Brude über bin Schleufentanal ju Rathenem.

Im Einverständnisse mit bem herrn Provingial= Steuer-Direftor genehmige ich hierburch, baß fur bie Bebienung bes Aufzuges an ber Jeberiger Brude gu Rathenow über ben Schleufenfanal bortfelbft fortan folgendes Aufzugegelb erhoben wirb:

a. in ber Beit bon Connenaufgang bis Connenuntergang

von febem Fahrzeuge, welches ben Brudenaufzug verb. in der Zeit von Sonnenuntergang langt . .

bis Connenaufgang

von jedem Kabrzeuge, welches ben Brudenaufzug ver-

Bon biefer Abgabe befreit bleiben jeboch folche Fahrzeuge, welche ben Sofhaltungen bes Koniglichen Saufes angeboren ober Reiche beziehungsweise Staats-Eigenthum find, ober welche mit Freivaffen verseben, Wegenftande ausschließlich fur unmittelbare Rechnung bes Deutschen Reiches, bes Preugischen Staates ober für die hofhaltungen bes Koniglichen Saufes beforbern. Doisbam, ben 10. Kebruar 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Die Dampfleffelrevifionen innerhalb bes Baufreifes Dieberbarnim | nung vom 20. September 1882 (A.-Bi. G. 379) wirb Dit (Berlin II.) betreffend.

Dit (Berlin II.) betreffend.

hierdurd zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der mit der Berwaltung der Kreisbauinspektion Niederbarnims die Revision der Dampskessel vom 24. Juni 1872 (A. Dit (Berlin II.) beaustragte Königliche Kreisbauinspektor Bl. S. 207 ff.) und im Anschlusse an meine Berords

T		(3)	ctr	e f l	b c				1	leb	rig	c D	ar	ft
yeunmer.				Œ	s fost	en je	100	Rilo	gram	m	September   Sept			Œ
							1 53				193		Rinti	leifd;
Kanjende y	Namen ber Stabte	Weizen	Meggen	Gerite	Bafer	Grbsen	Speifebobnen	Linfen	Rartoffeln	Richinop	Rrummilto	Seu	nen ber Keule	Banks Reifd
5		या. प्रत	M. M.	M. 96	भूग, पूछ,	17. H	M. gif	M. 219	का. वाह	M. 94	20, 43	D1. Bf.	काः वर्ष	M. 9:
1	Ungermunde	18 33	14 98		14 26		31.90		5 25				140	11
23456789	Beesfow				15 90			45 -	4 16				1 20	
3	Bernau			14	14 30	28,-	35 75	45 -	6 50	7 19		7,90	1 20	
4	Brandenburg		15 68	14 90	15 25		35 —	50 =	4 23	6 22		6,60	1 30	1
5	Dahme		16 07	14 29	16 —	25 -	32	45 -	3 50		4 -		1	1
6	Eberswalde		15 43	17 50	16 -	24 —	26 -	32 -	5			6 50	1.20	1
7	Havelberg		15 50	14 14	14 88	26 50	55 -	05	5.50		3 25		1.25	(
8	Jüterbog					28 -	32 -	5()	5 —				1 20	1
9	Ludenwalbe			13 57		33 —	32 50		4				.1/20	1
0	Perleberg	19 50			15 41		45 —	55 -	5 -			8 11	1,40	1
1	Potodam	19'25	16'32		15 69			41	4.97				1 35	
2	Prenzlau	1841			13 53			43	5 50				1 20	
3	Prigwalf	18.85		14 92		17 -	34 -	39	3 55				1 10	
4	Nathenow		15 69	14 50	15 50		35	44 -	4 25			6 16	1 40	
5	Neu-Nuppin	19 —		15 -	14 97	30 -	32	50	4 14				1 30	
6	Schwebt	19 60	15 76	14 40	14 90	33 33	37 50	37 50	5 -			6 46		1
7	Spandau	19 —	20 50	10,50	16 50	23 50								1
8	Straudberg	17 33	15 47		16-		30 50		4	7.39	0	8 96	1 20	
9	Teltow	18 98	15 45	16 27	-	25 _	35 —	10	6-				130	
0	Templin	18 50	15 25	13 75	14 —		40 =	40 -	4	7		6 50		
1	Treuenbrießen		15 60			24  —	26 -	30	1.				1 20	
2	Wittfied		15'30		13'60		34 —	44 -	3 73				1	(
3	Wriezen a. D.	15 14	114 90	114 66	14 52	<b>J</b> 23 50	35 -	37 40	4 25	5 50	3 86	6 50	1;30	1

36.		Ma	chweisi	ung bei	8 Mton	atsdur	chíchni	tto dei	e gezak	lten b	öchsten
Laufende Rummer.	Ge lesten je 50 Kilogramm.	Angermünde.	Beesfon.	Bernau.	Brandenburg.	Dahme.	Eberelvaire.	Savelberg.	Süberbeg.	Eadenwalde.	Serlebeng.
1 2 3	Hafer Heu Richtstroh Votsbam, ben 12.	7 88 4 20 4 20 Kebruar	8 40 4 20 3 15 1889.	7 88 4 57 3 91	830 389 347	8 40 4 20 3,15	3 41 3 68	814 3 68 3 41	8 51 4 20 3 68	8 <sub>07</sub> 3 <sub>68</sub> 3 <sub>33</sub>	

Gilialapetbele in Lemenberg i. D. Der Apoibefenbefiger Duller ju Granfee bat 84.

innerhalb bes gebachten Baufreifes betraut worben auf Grund einer ihm unterm 27. Robember 1888 er-ibeilten Coneffion zu Conenberg im Rreife Muppin Cer Rogierungs Praffbrent, eine Affialopoptete eröffnet.

Potebam, ben 4. Februar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

#### Breife im Monat Manuar 1889.

rt	ife	1					1	at	enp	eife		n be:	1 feş	ten 2	ager	bes !	Mon	ats	
oftet	je 1	Rilo	gram	m						Œ	ø	fofte	je	1 Rif	ogra	mm.			
4	-8	melfeifc			Gin	-	Rebi	-	-	rite		:	*		3ens	3era:		1 2	ine
Edweine felfd	Ralbfteffc	Şemmel	8746	Butter	Gier.	Briger.		St. 1.	(Meastre	Girita		Budmeijen grüße	<b>Safergräße</b>	- birde	Bris. 3	mittler   in g	chr.	Spelfefalg	Schweine
R. 191.	W. 191.	M Pf	DR. 41.	97. Bi	D. 191	M. 40	m.	Ví.	M. Bi	R. 9	Bf	M Vi.	M. 181.	M. 91.	M. Bi.	m. Vi.	M. Ví.	M. 91	30.
1 10		1 05	1 60		3 96		-	25	- 55	- 3	30	-40	- 55		- 60	3 20	3 40		1
1 10	1 20	110	1 60	2 30			9-	30 25	- 60 - 50		00	- 65	- 80				3 60		
1 15				2,30	4 36			30	50		)() ()	- 50 - 50	- 50 - 50			2 60	3 20		
1 20			1 60		2 40			26	- 60			40	- 100	50	_ 50	3 20	3 60		i i
1 20	1 -	1 -	1 60	2 40		_ 33	_	30	- 60	- 1	30	- 50		60	- 64	3 20	3 40		i
1 20	1 30		1 50	1 90	3 60	30	)	24	- 55	- 6	iÖ	- 60	- 60		- 64	2 80	3 20	26	1
1 20	- 90	1 20	1 50		4	- 33	3	26	- 40		50	- 40	- 60	-40	- 40	3 -	3 60		
1 20	- 85	1 20	1 60	2 10		- 34		24	- 50		10	40	- 60	- 36	- 60	3 20	3 60	- 20	1
1 30	1 15	1 15	1 95	1 56				36 30	- 50 - 45		15	- 50	- 50	40		3 60	3 60		2
1 25		1 05	1 55				-	24	60		10 10	- 45 - 55	- 47 60	- 45 - 55			3 60		1
1 10	_ 90	1 03	1 50					24	40		10	40	50	50		3 20	3 60		
1 40	1 -	1 20	1 60		3 75	30		26	40		14	_ 45	44			3 50	3 80		
1 10	- 95	1 10	1 60	2 20				30	- 50	- 5	50	50	- 50	_ 50			3 58		i
1 20	- 90	1 20	1 80	2	Δ	_ 35	S	25	- 50		10	_ 50	- 50	- 50	- 60	3 20	3 40		2
1 30	1 20	1 20	1 40	2 20	4 20		)	30	- 40	- 4	10	- 50	- 50	- 50	- 50	3 40	3 80	- 20	1
1 20	1 -	1 20	1 60	2 40	4 40		-	25	- 55	- 6	50	- 45	- 55	- 50	- 66	3 -	3 80		1
1 20	1 25	1 20	1 45		3 90			30	- 60		50	- 50	- 60	_ 50		2 80	3 20		
1 20	- 80 - 90	1 -	1 60	1.90	3 80	- 30	-	26 24	- 60		50	- 50 40	- 70			3 40	3 80		
95	- 65	1 20	1 43	1 73	3 11			26	- 50 - 50		50	40	- 50 - 40			3 60	3 80		
1 10	1 05		1 50			24		25	50		10	_ 40	50						

Der Regierunge Brafibent.

Lagesp	reife i	nel. 3	. Auf	fcblag	im W	onat 3	anuar	1889.				
Betstem.	Brenglau.	Prepasif.	Ratheness	New Harris.	School.	Spanoau.	Enaudhrig.	3 eltras	Eemplin.	Ereuenbriegen.	Bittifted.	Beiegen a. D.
207.13	207. 1 5	m. 5	m. 3	m. 5	20.13	m. 4	m. 4	900.1 45	200.1 4	DR. 4	m. 4	202.1 4
878 470 394	746 315 315	7 61 3 48 2 89	3/46 3/15	8 01 3 15 3 50	7 82 3 40 3 30	8 93 4 34 4 20	8 51 4 81 3 95	8.40 3.68 3/78	7 88 3 68 4 20	7 88 3 68 3.15	7 18 2 63 2 36	7 92 3 68 3 15

Americes in Sentralbeiete. ber III. Armerforpe in Rontrolbegirfe, fomeit

_	
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Eintheilung
. 4.1	2
litte:	Landwehrbegi
	27.5
9 30	ž.
2 4 1 2	Ē
	Armeetorps
69	8
de Ren.	Rontrolbegirte.

		12#		Berlin III. Landus. Infp.	11#			55	Seeding	Jufan.
Brendian	Япррия	Berleberg	Bernau	Edion	burg a. S.	3threbog	Poisbam	EB. D. Malage 1.		Lanbmehr.
Prengiou [1. 2.]	Упррия [1. 2. 3.]	Perfeberg [3. 4.]		Englis [2. 4. 5.]	1	Jutersbog [1. 2.]	flebe auch	[bisberige	hauptmeiter	
Angermünde Armpita [3. 4.] [5.]		Prignoalf [1, 2.]	Breienwalbe [1. 2.]		(4. 6.)	[3, 4.]	Bemerig.)	rige Rompagniebegiefe	Reibeamt.	Rontrolbegirle:
Eemplin [5.]			Отапилвига [5.]	RBullers baulen [1.] 3offen [3.]	Frantes burg a. H. [1.] Rathenow [2.] Britelad [3.] Cremmen [5.]	1	Seljig [2]	begicte)	Rempagnie-	ab 5.
	Reuftabt a. D. Linbow	Butenberge Kpris				Dahme Beretom	1	Đri	Striber	ca 38
	Stuppin	Perleberg Prigmalf				Storfen	1	368:	i af	類 e l b e o r l e:
	nögentlig 1 mai	mödentlich				ge 1 mai	1	mie eft:	ju beididen	14:
1. Stpril	1. Mpril 1889	1.25pml	1. Mpril 1889	bleibt unber: ånbert	1. Mpril 1889	1. April 1889	1. Mpril 1869	cm:	inng frit	Die Ren
			E - 0	Rieben und Körzin jum Saupi melbe-Am Potsbam, b. Ludfielh Pernis, Hamnerbamm Gelhon, Mügjenburg, Ober ifane, Cammer, Deredone	pehören bie k pehören bie k presen bie k frahebori frahebori, Studen, Vorelig, sborl, Verlig, shoi, Nähebo ehol, Nähebo	Begirfe grengen) treten nur ei	Die Rompagnie Berigen in bi ihren bisherigen Grengen in bi meuen Kontrolbegirfe fiber. Abmei		Ocuce in a gen.	

Datum.	Berlin. Obers   Unters N. N.   N. N. Wasser.		Ober:	ndau.   Unters Her.	Pots= bam.	Baum= garten= brüd.	Dber:	enburg.   Unter-	Ober: Wa	enow.   Unters Ñer.	Havels berg.	Brüde
	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.
1	32,34	30,80	2,62	0,66	0,98	0,53	2,04	1,02	1,48	0,68	1,70	1,44
2 3	32,34	30,78	2,66	0,60	0,98	0,54	2,04	1,04	1,58	0,70	1,70	1,46
	32,32	30,90	2,70	0,62	0,97	0,54	2,06	1,06	1,60	0,72	1,70	1,48
4	32,30	30,88	2,70	0,60	0,97	0,54	2,06	1,08	1,62	0,74	1,70	1,50
5	32,30	30,88	2,66	0,66	0,98	0,54	2,10	1,12	1,62	0,76	1,70	1,52
6	32,30	30,88	2,62	0,70	0,98	0,54	2,10	1,16	1,62	0,76	1,70	1,52
7	32,30	30,88	2,62	0,66	0,99	0,54	2,10	1,14	1,62	0,78	1,72	1,54
8	32,30	30,86	2,64	0,62	0,99	0,54	2,10	1,14	1,62	0,80	1,68	1,54
9	32,29	30,86	2,66	0,62	0,99	0,54	2,08	1,14	1,62	0,82	1,66	1,56
10	32,29	30,86	2,62	0,70	0,99	0,54	2,10	1,14	1,62	0,80	1,64	1,56
11	32,29	30,86	2,64	0,62	0,99	0,54	2,14	1,12	1,62	0,80	1,64	1,58
12	32,28	30,84	2,64	0,62	0,99	0,54	2,16	1,12	1,62	0,80	1,64	1,58
13	32,30	30,84	2,68	0,62	0,97	0,54	2,18	1,12	1,62	0,80	1,64	1,60
4	32,28	30,84	2,66	0,66	0,96	0,55	2,20	1,14	1,40	0,68	1,60	1,60
15	32,31	30,70	2,66	0,54	0,97	0,55	2,04	1,14	1,36	0,48	1,34	1,62
6	32,30	30,70	2,66	0,54	0,97	0,55	2,04	1,18	1,40	0,68	1,36	1,62
7	32,30	30,70	2,66	0,60	0,97	0,56	2,00	1,16	1,62	0,80	1,60	1,62
18	32,30	30,68	2,62	0,60	0,97	0,56	1,98	1,12	1,62	0,82	1,66	1,62
19	32,36	30,68	2,66	0,62	0,98	0,57	1,98	1,16	1,62	0,84	1,64	1,62
20	32,38	30,76	2,66	0,70	0,99	0,58	1,98	1,14	1,62	0,88	1,64	1,62
21	32,38	30,84	2,68	0,78	1,06	0,59	1,84	1,10	1,62	0,88	1,64	1,64
22	32,42	30,84	2,66	0,76	1,07	0,59	2,04	1,16	1,62	0,88	1,66	1,64
23	32,42	30,88	2,64	0,86	1,10	0,61	1,96	1,16	1,62	0,90	1,68	1,66
24	32,46	30,94	2,66	0,96	1,14	0,63	1,90	1,16	1,62	0,94	1,70	1,66
25	32,46	31,06	2,64	0,98	1,22	0,66	2,00	1,20	1,62	0,94	1,80	1,68
26	32,48	31,02	2,64	1,02	1,23	0,70	2,14	1,24	1,62	0,94	1,88	1,68
27	32,50	31,04	2,64	1,00	1,26	0,73	2,20	1,26	1,62	0,96	1,96	1,70
28	32,50	31,00	2,64	1,08	1,28	0,77	2,24	1,28	1,62	1,00	2,06	1,70
29	32,50	31,02	2,64	1,06	1,29	0,79	2,24	1,34	1,64	1,02	2,16	1,72
30	32,52	31,02	2,64	1,06	1,28	0,80	2,24	1,38	1,66	1,04	2,20	1,74
		,	10. Febr			'			Der Regie			

_		*	anny con all december															
	Bekanntmachungen des									100	Algr.	Erbsen	(gut)			Mari	15 25	
Ro	nig	lichen	1 Poli	zei-Präfibi	ums	AM S	Bet	lin.	2	S	\$	Do.	(mittel	,	18	۶		
				rger Preife pro					-	5	#	00.	(gering	,	17	5	35	5
10							14 14 6	·····	5	5	2	Richtstr	09		1	*	22	5
LU	•			ros-Marfi					5	E	#	Heu			7	\$	77	=
				natedurchs	cy n i t	t.						rchichni						
				n Berlin:						ged	preif	e einfe	hließli	कं उ	0/0	An	ffd	la
für	100	Rigr.	Beigen	(gut)	19	Mark	56	Wf.,					ür 50	kg				
8	=		bo.	(mittel)	18	s	86						Safer	: 6	Stro	96	50	u
2°	2	2	bo.	(gering)	18	8	16	\$	im	Moi	nat 3	anuar	8,52 1				.74	M
#	#		Roggen		15	\$	82	5				B. Det					•	
	5	ø	bo.	(mittel)	15	s	33	5				im Moi						
2	#	=	bo.	(gering)	14	=	85	*				1)	In Be	rlin:				
5	5	2	Gerfte	(gut)	18		01	5	für	100	Klar.	Erbsen			27	Mark	88	VI
	5	=	bo.	(mittel)	15	2	79	\$	2	\$	\$	Speileb	ohnen (	meifie)	33	\$	38	3
*	\$	4	bo.	(gering)	13	2	59	\$	5	2	\$	Linfen	(		45	8	_	2
s	2	#	Safer	(gut)	15	*	88		5	2	2	Rartoff	rin		6	#	50	5
2	*	2	bo.	(mittel)	14		78	8	-	1 8	far. N	linefleisch		Reule	1	=	20	3
2	5	2	bo.	(gering)	13	5	67		3	1	3	\$	(Boud	fleisch)	1	E	-	5

für	1 Klgr.	Schweinefleisch	1	Mark		Pf.,
*	1 =	Ralbfleisch	1	=	20	2
\$	1 =	Hammelfleisch	1	\$	10	*
*	1 =	Sped (gerauchert)	1	8	40	3
\$	1 =	Egbutter	2	8	30	5
s	60 Stü	d Eier	4	\$	42	3
		2) In Charlottenbi	ira	•		
für	100 81	gr. Erbfen (gelbe g. Rochen)	32	Marf	50	Pf.,
	\$ 5	Speifebohnen (weiße)	27	5	50	5
2	5 5		37	*	50	3
2	s =	O I . P. I	5	8	50	\$
	1 Algr.		1	5	19	g
2	1 3	(Bauchfleisch)	1	5	-	g
8	1 =	Schweinefleisch	1	8	20	8
s	1 .	Ralbsteisch	1	\$	12	=
s	1 =	Sammelfleisch	1	2	12	8
5	1 =	Sped (gerauchert)	1	8	45	5
5	1 =	Egbutter	2		30	#
= 6	_	d Eier	3	=	90	#
	-					-
	0. 6	ibenpreise in ben let ved Monats Januar 1) In Berlin:	18	89:	t II	
für	1 Algr.	Beigenmehl No 1			36	Pf.,
3	1 =	Roggenmehl No 1			30	31.7
5	1 =	Gerftengraupe			48	s
5	1 =	Gerstengrüße			40	3
3	4	Budmeisenerine	e		43	
	A	Buchweizengrüße Hirfe			43	8
s	4	Paid (Saus)			72	B
. 3	4	Reis (Java)	0	m f	60	S
s	4	Java-Kaffee (mittler)	2	Mark	OU	x
8	1 =	gelb in	3		EO	
	4	gebr. Bohnen)	3	#	58	#
\$	1 *	Speisesalz	. 4		20	\$
5	1 =	Schweineschmalz (hiefiges		E	30	#
		2) In Charlottenbu	rg	•		
8	1 Kigr.	Weizenmehl No 1			60	Pf.,
8	1 =	Roggenmehl Nf 1			40	2
\$	1 .	Gerstengraupe			60	\$
\$	1 =	Gerftengrüße			50	2
	1 =	Buchweizengrüße			60	35
5	1 =	Hirfe			60	5
#	1 =	Reis (Java)			70	5
5	1 =	Java=Raffee (mittler)	2	8	60	5
5	1 =	gelb in				
		gebr. Bobnen)	3	8	40	5
s	1 =	Speisesalz			20	
5	1 =	Schweineschmalz (biefiged)	1		60	5
	_	ben 6. Februar 1889.				
		Polizei-Prafibium. Erft	e 9	bibeifu	ma.	
	_				-	
	N D	lizei: Berord	11 1	n n a		

betreffend bie Ginfuhrung ber Bau-Boligei-Ordnung für ben Stadtfreis Berlin vom 15. Januar 1887 in einem Theile ber Pafenhaibe.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 bed Gefeges über die PolizeisBerwaltung vom 11. März 1850 (Gefetze Sammlung Seite 265) und bes § 143 bes Befeted über bie allgemeine Candesverwaltung vom 30. Juli Padchen entwertheter Freimarfen, 48 Dugend hemben-

1883 (Gefet: Sammlung Geite 195 fg.) wird unter Zustimmung bes Gemeinde-Borftandes von Tempelhof Folgendes verordnet:

Die Bau-Polizeis Drbnung für ben Stadtfreis Berlin vom 15. Januar 1887 nebft ben zur Ausführung berfelben ergangenen Bestimmungen wird hierburch in bemienigen Theile ber Bafenhaibe eins geführt, welcher in polizeilicher Beziehung jum engeren Polizeibezirf von Berlin gebort.

Berlin, ben 3. Februar 1889. Der Polizei-Prafident.

### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober: Postdirektion ju Berlin.

Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt. Bei ber Dber-Postdireftion in Berlin lagern folgende bei hiefigen Poftanstalten in bem Jahre 1888 an ben bezeichneten Tagen aufgelieferten Briefe, in welchen bei ber Eröffnung bie baneben vermerkten Betrage vorgefunden worden find: an R. Sahn in Bredlau 20 Dl., 24. Septbr., Alma Golbbach, Alvenolebenfir. 26a. in Berlin, 20 M., 26. Septbr., Rarl Barthel in Berlin, Buchhandler, Friedrichsfelberftr., 1 D., 1. Oftbr., Matrose herm. Peters in Wilhelmshaven 5 M., 4. Oftbr., Bossische Zeitung in Berlin 40 Pf., 5. Dftbr., Bertha Beier in Liegnis, Baderftr. 8, 1 M. 70 Pf., 5. Oftbr., Florentine Bipprecht in Ronigoberg (Preugen), Steileftr. 7, 90 Pf., 19. Oftbr., Reumann, Gaftwirth in Tirfdtiegel, 90 Pf., 21 ften Oftbr., Brl. C. Schmidt in Afchaffenburg 100 D., 2. Novbr., Expedition bes Localangeigers in Berlin, 1 M. 86 Pf., 5. Novbr.

Die unbekannten Absender der vorbezeichneten Briefe werben ersucht, spateftens innerhalb vier Wochen vom Tage bes Ericeinens gegenwärtiger Befannts machung an gerechnet - bei ber Dber-Pofibireftion schriftlich fich zu melben, widrigenfalls bie in ben Genbungen vorgefundenen Beirage ber Postarmenkasse überwiesen werben.

Berlin C., 7. Februar 1889.

Der Raiserl. Dber-Pofibireftor.

Unanbringliche Boffenbungen.

Bei ber Dber-Poftbireftion in Berlin lagern: A. Padete, in Berlin an ben bezeichneten Tagen jur Poft gegeben:

an Louise Matthey in Berlin, 4 kg, 3. Geps tember 1888, an Thomas, Restaurateur in Nowawes, 1 kg, 14. September 1888, an D. Schrober in Berlin, Belle-Alliancestrage 54, 1 kg, 1. November 1888, an Paul Wenzel in Rawitsch, 1/2 kg, 11. Nos vember 1888, an Biegler in Freiberg (Sachsen), 31/2 kg, 16. November 1888.

B. Gegenstände, welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten gewesen, bg. Pofffendungen entfallen ober bei biefigen Poftanstalten aufgefunden worden find:

1 Puppe, Perlen, 1 Uhrfeber, 6 Feilen und ein

fuopfe, mehrere Uhrfetten und 1 Affe von Pappe, 2 Bruftringe jum Pferbegeschirr, 4 fleine Deffer, 1 Berloque, 3-Rabelbuchfen, 1 Padchen Schraubenftifte, 1. Militair-Chrenzeichen von 1870/71 und 1 Berbienft= ionalle, 15 Schrauben, 1 Duff, 4 Patentbleiftifte, 3 Drahtförbe, 1 Pferbefopf aus Bronze, 2 Gewindes bohrer und 1 Stud Rabirgummi, 23 Motizbucher, Damenmantelbefage, 8 Majdinentheile, Schmier- und andere Burften, 24 Schlipebeffanbtheile, 24 Taschenmesser, 2 Stimmgabeln, 1 Sutftanber, 19 Cigarrens, 8 Cigarrettenspigen, 1 Metallglode, funftliche Blumens und Muftervorlagen, 1 Löffel, 1 Badet Schrot, 4 Campenbrenner, 2 Tafchentucher, 1 fleines Kreug, anscheinend von Gold, 1 Paar Pulss marmer, 2 Padden Bilber auf Karten, 3 Gelbtafchen, 1 Bud "Beine's Berte" Theil 4-6, 1 Budie Geife. 1 Uhrfutteral, Seibengarn, 17 besponnene Anopfe, 1 Rleid, 1 Paar Schube und ein Unterrod, 1 Photos graphic-Rahmen, 1 Thurbruder, rothe Schnur, gwei Schachteln mit Andpfen, mehrere Abreiffalenber, eine Schachtel Bunmaffe und 3 Mufter von Solglugen, mehrere Brillen, 3 runbe Perlmutterblatter, 1 Thermometer, 38 Cambertonilie, 3 Rollen au Möbeln. 1 Dugend Eglöffel, 1 Padden ichwarze Spigen, ein Klingelzugfnopf, Fensterriegel von Gifen, 1 Birfel, 5 Sefte Moten, 7 Sefte der Universitätebibliothef "Bermann und Dorothea", 9 Padchen funftliche Blumenblatter, 1 Gelbtaiche, 1 Kreuz und 1 Broche von Bernftein, 1 Broche und 1 Paar Manichetten-Inopfe, außerbem Schlöffer, Schluffel, Strumpfe, Sanbidube.

Die unbekannten Absender ber vorbezeichneten Gentungen werden ersucht, spätestens innerhalb vier Wochen - vom Tage bee Ericheinens gegenwartiger Befannte machung an gerechnet - bei ber Dber-Postbireftion bierfelbst schriftlich sich ju melben, wibrigenfalls bie Begenftande jum Beften bed Doft-Armen-Konte werben verfteigert werben.

Berlin C., 8. Kebruar 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdireftor.

### Bekanntmachungen ber Königlichen Bauptverwaltung der Staatsschulden.

Aufruf ber gur Ginlofung noch nicht eingereichten Ctammaltien und Prioritats Obligationen ber Dunfter Sammer Gif nbabn.

Die nachftebend verzeichneten, zur baaren Rude jahlung gefündigten Stammaftien und Prioritäts Dbligationen ber Munfter-Sammer Gifenbahn, welche gur Einlosung noch nicht eingereicht find, werden hierdurch widerholt mit dem Bemerken aufgerufen, bag ihre Berginfung mit bem betreffenben Runbigungetermin aufgebort bat.

> A. Stamm:Aftien über je 100 Thlr. = 300 M.

> > 11. Berloofung.

Gefündigt zum 1. Januar 1881. und Anweisung gur Abbebung ber Reibe VIII. AF 3906. foblen bierburch verlieben",

14. Berloofung Gefündigt jum 1. Januar 1884.

Abzuliefern mit Binofcheinen Reibe VIII. No 3-8 und Anweisungen zur Abbebung ber Reibe IX. Nº 787. 788.

> B. Prioritäts-Obligationen über je 100 Thir. = 300 M.

Reftfündigung. Gefündigt jum 1. Januar 1887. Abauliefern mit Binofcheinen Reibe VII. No 3-8 und Anweisungen gur Abbebung ber Reibe VIII. Nº 64, 1008, 1331, 1478, 1480, 1569, 1627,

Berlin, ben 2. Februar 1889.

Sauptvermaltung ber Staatefdulben.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts ju Salle. 6. Nachstebenbe Berleibungeurfunde:

"Im Ramen des Königs.

Auf Grund ber am 30, Oftober 1888 mit Prafen= tationevermerk versebenen Muthung wird bem Ritterguts= befiger Leopold Leffing ju Berlin W., Bogftrage 17, unter bem Ramen Augusta X. bas Bergwerfs: eigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchstaben a b c d e f g h i k l a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 gm, geschrieben: Zwei Millionen einhundert neun und achtzig Taufend Quadratmeter umfassend, in ben Bemarfungen hermoborf (Gut und Gemeinde), Konigl. Forft Tegel und Gemeinde Stolpe im Areise Nieberbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtebezirke Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Relbe vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben",

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, daß ber Situationerig in bem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten ju Eberswalbe zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesetes vom 24. Juni 1865 bierdurch jur öffentlichen Rennt-

niß gebracht.

Salle a. G., ben 8. Februar 1889. Rönigl. Dberbergamt. 7. Nachstebende Berleibungeurfunde:

"Im Ramen des Abnigs. Muf Grund ber am 30. Oftober 1888 mit Prafentationsvermerk versehenen Muthung wird dem Rittergutsbesiger Leopold Lessing zu Berlin W., Bogftrage 17, unter bem Ramen Augusta XI. bas Bergwerfes eigenthum in bem Gelbe, beffen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationerisse mit ben Buchstaben a h c d e f g h i k l a bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 2 189 000 gm geidrieben: 3mei Millionen einbundert neun und achtgia Taufend Quadratmeter umfaffend, in den Gemarkungen hermeborf (Gut und Gemeinde), Glienide und Stolpe im Kreife Niederbarnim des Regierungsbezirfs Potsbam und im Oberbergamtebegirfe Salle gelegen ift, gur Abzuliefern mit Bindicheinen Reihe VII. No 5-8 Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braun-

a a controlla

bem Bemerfen, bag ber Situationdrig in bem Bureau bes Konigl. Bergrevierbeamten ju Eberswalbe gur Einsicht offen liegt, unter Bermeisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesetes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Balle a. G., ben 8. Februar 1889. Rönigl. Oberbergamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Runbigung ausgeloofter Gifenbahn- Brioritate- Dbligationen. Nachstehenbe jum 1. Januar 1887 aur baaren Rückzahlung gekündigte Gifenbahn: Prioritates Obligationen find noch nicht gur Einlofung gelangt:

1. 4 % Magdeburg-Halberstädter Privritäts:Obligationen von 1851.

(abzuliefern mit Talon.)

Nº 4614.

II. 4 % Magdeburg: Wittenbergesche Privritäte Obligationen von 1850.

(abzuliefern mit Talons und Binsicheinen Reihe VII. № 3 bis 12.)

N 188 189 190 361 376 909 1575 1905 2075 2185 2206 2726 2727 2736 2737 3173 3175 3187 3492 3745 3751 3955 4114 4117 4189 4600 4996 5152 5641 5938 6152 6155 6156 6196 7612 7756 7757 7780 7781 7783 7837 7843 7844 7846 7861 7903 8271 8339 8526 9177 9213 9274 9311 9312 9574 9580 9640 9643 9818 9822 10042 10235 10273 10300 10430 10603 10605 10606 10747 11471 11778 11941 12065 12165 12433 13074 13569 13664 13747 13774 13971 14070 14136 14137 14138 14293 14754 14762 14855 14856 14857 14859 14861 15123 15867 15970 16210 16278 16510 17106 17150 17384 17421 17422 17424 17428 17429 17430 17439 17573 17654 17760 17834 17836 17837 17867 18028 18107 18181 18206 18232 18233 18284 18655 18702 18931 19000 19043 19100 19191 19192 19193 19389 19441 19548 19553 19555 19556 19557 19566 19580 19581 19583 19584 19585 19588 19589 19594 19595 19677 19760 19761 19762,

III. 4% Braunschweigische Prioritäts: Obligationen von 1881 (II. Em.) (abzuliesern mit Talons und Zinsscheinen Reihe I.

Nº 984 3160 3161 3162 3242 3243 3293 3294 3455 3456 5057 5058 5059 5060.

Die Einlösung biefer Werthpapiere erfolgt burch die Königlichen Gisenbahn Sauptkassen in Magdeburg und in Berlin (Abtheilung für Werthpapiere, Leipziger Plat Mr. 17).

Bleichzeitig fordern wir bie Inhaber berjenigen Magdeburg : Salberstädter, Berlin : Poto: bam-Magbeburger und Brannichweigischen Raiserlichen Ober-Postbireftion zu Potebam.

urfunblich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit | Staatsfculbverfcreibungen umgetauscht ober auf den ermäßigten Zinsfuß von 4 % abgestempelt werben muffen, hierburch auf, biefe Dblis gationen jum Umtausch bezw. jur Abstempelung an bie biefige Konigliche Gifenbahn-Sauptfaffe einzureichen.

Magteburg, ben 9. Kebruar 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direction. Personal Chronif.

Der Amtojecretar Robert Runge aus Bietnig R. M. ift ber von ber Stadtverordneten Berfammlung zu Bendisch=Buchholz am 21. November 1888 getroffenen Babl gemäß als Burgermeifter ber Stabt Benbisch=Buchbolg für die gesetliche zwölffahrige Umtebauer bestätigt und am 23. Januar 1889 in sein Umt eingeführt worben.

Der Amtoverwaltungsfefretär Paul Reimann aus Pigerwiß ift ber von ber Stadtverorbneten-Berfammlung in Greiffenberg 11.3M. unterm 12. Oftober 1888 getroffenen Bahl gemäß als Burgermeifter ber Stadt Greiffenberg Il. Dr. fur Die gefegliche amolfs jährige Amtsbauer bestätigt und am 1. Februar 1889 in bas Umt eingeführt worben.

Der Oberforfter Rabm in Meng ift vom 1. April 1889 ab zum Korst-Amtsanwalt für ben Königl. Korstbezirk Meng und jum Stellvertreter ber Konigl. Forfi-Amtsanwalte in Bechlin und in Rheinsberg ernannt worben.

Der Burgermeifter Runge in Benbisch=Buchbolg ift zum Amtsanwalt bei bem Koniglichen Amtsgericht baselbft ernannt worben.

Seine Majestat ber Raifer und Ronig haben Allergnabigft gerubt, bem Solzbauermeifter Gottfried Bienide gu Reu-Langerwisch in ber Dberforsterei Cuneroborf bas Allgemeine Chrenzeichen zu verleiben.

Personalveränderungen im Bezirfe der Raiferlicen Dber-Pofibireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Januar find

ernannt: jum Ober-Pofidirectionssecretair ber Pofis fecretair Braun,

angestellt: als Telegraphenjecretaire bie Bureaus beamten ber früheren Bereinigten Deutschen Teles graphengesellicaft Barth und Binter, ale Doftaffifient ber Pofiaffiftent laur, ale Telegraphenaffis ftenien der frühere Telegraphenaffiftent Loreng, Die Telegraphenanwärter Brachvogel, Breffe, Kühles Maag, Mirid, Rolge, Schmieg, wind, Springer und Boigtlanber,

verfett: von Berlin ber Poftfassirer Jung nach Schwerin (Medlenburg), nach Berlin ber Dber-Pofibirectionssecretair Robler von Minden (Beff.), ber Postfecretair Raede von Neurobe,

in den Ruhestand verfett: die Posssecretaire von Kracht und Bittig, ber Ober-Telegraphenaffistent Lambertus,

geftorben: die Poffecretaire Ebel und Dufch. Personalveränderungen im Bezirke ber Eifenbahn-Prioritats-Dbligationen, welche entweder gegen | Etatomapig angeftellt find: Die Pofipraftifanten Doffecretaire.

Grnannt find: ber Pofffceretair Rennes in Dotes bam jum Dber-Pofifaffen-Buchhalter, ber Pofifecretair Schröter in Potobam jum Dber-Pofffceretair.

Versonalveränderung bed Gifenbahn-Direftionsbezirts Bromberg. Der Stations-Raffen-Rendant Marowsty Berlin ift geftorben.

### Bermischte Rachrichten.

Belobigung fur Rettung aus Lebensgefahr. Der Anabe hermann Rheineberg ju Abrens borf bat fich am 15. Januar 1888 an ber Rettnng bes Rnaben Paul Ragel vom Tobe bes Ertrinfens nicht ohne eigene lebensgefahr betheiligt. Diefe muthige nnb entichloffene That bes ic. Rheinsberg wird hiermit belobigend gur öffentlichen Renninig gebracht und bie dems felben gebührende Anerkennung hiermit öffentlich aus-gesprochen. Potsbam, ben 30. Januar 1889. Der RegierungesPrafibent.

Bergeichniß ber Borlesungen an ber Roniglicen Candwirthicaftlicen Sochs idule ju Berlin, Invalidenftrage Rr. 42,

im Commer:Gemefter 1889. 1. Landwirthschaft, Forstwirthschaft und Gartenbau.

Professor Dr. Drth: Specieller Aders unb Pflangenbau. Benitirung bes Bobend. Ueber Boben und Baffer. Uebungen im agronomischepedologischen Laboratorium. Leitung agronomischer und agricultur= technischer Untersuchungen. Landwirthaftliche Erfurfionen. Professor Dr. Berner: Abrig ber landwirthschafts lichen Productionelebre, 2. Theil. Rindviehzucht. Repetitorium ber Betriebolebre. - Professor Dr. Lebmann: Landwirthschaftliche Fütterungolehre, Theil II. (Die beschlaglehre. fpecielle Ernahrung ber einzelnen Rupthierflaffen, Ent= widlung und Anwendung ber Fütterungenormen.) Molfereiwesen, mit Demonstrationen ber Milduntersuchung. Pferbezucht. Ingenieur Schotte: Landwirthschaftliche Maschinenfunde. Maschinen und bauliche Anlagen für ben Betrieb landwirthichaftlicher Rebengewerbe: Buderfabrifen, Brennereien ac. Feldmeffen und Rivelliren für Landwirthe; Bortrag und lebungen. Zeichens und Conftructions = Uebungen. - Forstmeister Krieger: Specielle Solzfenninig. Forftidus. - Barteninfpector Lindemuth: Gemufebau.

2. Maturwiffenschaften. a. Botanif und Pflangenphyfiologie. Profeffor Dr. Any: Morphologie ber Pflangen. Botas Beges und Brudenbaus. nifch-mifroffopifcher Curfus im botanifchen Inftitut. Arbeiten für Fortgeschrittenere im botanischen Institut. Professor Dr. Frant: Experimental-Physiologie metric. Pflanzen. Anleitung ju pflanzenphpfiologischen forftwirthichaftliche Botanif. Samenfunde. Uebungen Reichel: Analytifche Geometrie ber Ebene und Diffe-

Singe in Copenid und Strob in Prigwalt ald im Beftimmen ber Pflangen. - Privatbocent Dr. Didird: Botanifd-mifroffopifde Uebungen mit fpecieller Berudfichtigung praftischer Fragen. Angewandte Pflangen-Angtomic.

b. Chemie und Technologie. Gebeimer Regierunge-Rath, Professor Dr. Canbolt: Organische Großes chemisches Prafticum. Brafticum. - Dr. Degener: Erperimentaldemie. Kleines demifches Prafticum. -Grundzuge ber allgemeinen Chemie. Praxis ber Buderfabrication. — Professor Dr. Delbrud: Spirituefabrication nebft lebungen. - Dr. Bergfelb: Fabrication bes Rubenguders. — Privatbocent Dr. Sandud: Gabrunge-Chemie.

c. Mineralogie, Geologie und Geognofie. Prof. Dr. Gruner: Mineralogie und Gesteinelehre. Der Boben Rord-Deutschlands. Praftische Uebungen gur Bobenfunde. Geognoftifce Exfurfionen.

Professor Dr. Bornftein: Erd. Physik. perimental Phyfit, 2. Theil. Phyfitalifche Uebungen. Ausgemählte Kapitel ber mathematischen Phyfif.

e. Zoologie und Thierphysiologie. Profeffor Dr. Rebring: Boologie und Beidichte ber Sausthiere. Ueber Fijdgucht. Boologifches Colloquium. - Dr. Rarid: lieber bie ber landwirthichaft nug. lichen und icablicen Infecten, mit befonberer Berudfichtigung ber Bienenzucht und bes Seibenbaues. -Professor Dr. Bung: Ueberblid ber gesammten Thierphysiologie. Thierphysiologisches Prafticum.

3. Beterinärfunde. Prof. Dr. Diederhoff: Die inneren Krantheiten ber Sausthiere. - Professor Dr. Moller: Die außeren Rranfheiten ber Saudthiere. - Profeffor Muller: Anatomic ber Sausthiere, (Organe ber Bewegung, Rervenspftem, Sinnesorgane), verbunden mit Demonstrationen. — Dberrogarzt Kuttner: Suf-

4. Rechte: und Staatswiffenschaft. Professor Dr. Somoller: Theoretifche ober allgemeine Rational-Defonomie. Ausgemablte Fragen ber Agrarpolitif. - Rammergerichterath Rengner: Reiches und preußisches Recht, mit besonderer Rudficht auf bie fur ben Landwirth und Culturtechnifer wichs tigen Rechtsverbaltniffe.

3. Culturtechnif und Baufunde. Meliorationd:Bauinfpector Gerhardt: Culturtechnif. Entwerfen von Ente und Bewafferungde An-Professor Schlichting: Bauconftrucs lagen. tionslehre. Erdbau. Wasserbau. Landwirthichaftliche Entwerfen von Bauwerfen bes Baffere, Baulebre.

6. Geodäffe und Mathematik. Professor Dr. Bogler: Traciren. Praftische Geo-Geobatische Rechenübungen Beidenübungen. (mit bem Mififtenten Bocbeder). Uebungen im Untersuchungen im Bebiete ber Landwirthichaft. Mr. Ausgleichen (mit bem Affifienten Segemann). Des. beiten für Fortgefdrittene im pflanzenphysiologischen übungen im Freien. - Professor Dr. Bornftein: Inflitut. - Professor Dr. Wittmad: Land, und Algebra. Mathematische Uebungen. - Professor Dr.

rentialrechnung. Geometrie. Mathematische Uebungen. |- Programme fint burd bas Geeretariat ju erlebungen jur Analyfis (mit bem Mififtenten Seges balten. mann).

Das Sommer-Semefter beginnt am 16. April 1889.

Berlin, ben 14. Januar 1889. Der Rector ber Ronigl. Landwirthichaftlichen Sochichule. Gettegaft.

Mr.	Name und Ctant	Alter und Beimath	Grund	Behörbe.	Dainm
Lauf. M		ewiesenen.	per	welde die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweifungs. Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Muf Grund hed	362 bes Strafgeses		
1	Johann Zei, Schneider,	geboren im Jahre 1866 zu Trentschen bei Budapest, Ungarn, ortsangehörig ebendas.,	Lantstreichen,	Raiserlicher Bezirfs: Prasident zu Des,	28. Dezember 1858.
2	Sebastian Peidert, Arbeiter,	geboren im August 1840 zu Süttenborf, Begirf Senftenberg, Böhmen, ortsangehörig ebenbaf.,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	
3		geboren am 31. Januar 1845 zu Corfelle, Kan- ton Bern, Schweiz, ortsangehörig zu Escholzmatt, Kanton Luzern, ebendaselbst,	besgleichen,	Königlich Preußischer Regierungsprafitent zu Erfurt,	
4	Johannes Leonard Meulemann, ohne Stand,			Röniglich Preußischer Regierungsprästdent zu Duffelborf,	
5	Franz Josef Mach, Bader,	geboren am 17. Marg		Röniglich Sächfische Areishauptmann= ichaft Baugen,	19. Dezember 1888.
G	Serafin Oliofi, Gärtner,	geboren im April 1845 zu Castelnuove bei Be- rona, Italien, ortsan- gehörig ebenbaselbst,		Kaiserlicher Bezirks- Prasident zu Colmar,	
7	Alfred Adermann, Maler,			derselbe,	desgleichen.
8	Nieolaus Duß, Melfer,	geboren am 6. April 1846 zu Flühli, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbft.	beogleichen,	berselbe,	5. Januar 1889.
9	Lorenzo Vissardi, Schlosser,	geboren am 26. No- vember 1856 zu Li- vorno, Italien, orts- angehörig ebendaselbst,		derfelbe,	beegleichen.

### Biergu Bier Deffentliche Angeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 8.

Den 22. Februar

1889.

### Allerhöchste Orbre.

Auf Ihren gemeinschaftlichen Bericht vom 28. Jas nuar 1889 genehmige Ich, daß die in der Grundskeuermutterrolle des Gemeindebezirks Spandau unter Artikel 89 mit aufgeführte, in der Gemarkung Gewehrsplan und Pulversabrik belegene, auf dem Kartenblatt N 3 als Parzelle 4 bezeichnete, zu den im Grundsbuche der Stadt Spandau Band IV. Blatt 153 einsgetragenen Liegenschaften der Handelsgesellschaft A. K. Thöns Nachfolger gehörende, daselbst unter N 3 ausgeführte, in der wieder beifolgenden Handzeichnung mit rother Farbe angelegte Wiese in der Größe von eiwa 1 Hektar 20 Ar 92 Duadratmetern zur Ersweiterung der Munitionsfabrik zu Spandau im Wege der Enteignung sur den Militärssissus eigenthümlich erworden werde. Sie, der Kriegsminister, haben hiersnach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, ben 29. Januar 1889.

gez. Wilhelm.

ages. Bronfart von Schellenborff. Berrfurth. In ben Kriegeminifter und ben Minifter bes Innern.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierunge: Prafidenten.

Barbiers, Friseurs und Perrudenmacher Innung zu Cherswalbe. 39. Auf Grund bes § 100 e. A? 3 ber Reichssewerbes Ordnung und der Ausführungs-Anweisung vom 9. Marz 1882 bestimme ich hierdurch für den Beszirt der Barbiers, Friseurs und Perrudenmacher-Innung zu Eberswalde,

daß diesenigen Arbeitgeber, welche ein in der Innung vertretenes Gewerde betreiben und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein würden, gleichwohl aber der Innung nicht ansgehören, vom 1. August 1889 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen dürfen.

Ich bringe bies mit bem Bemerken hierburch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bezirk der genannten Innung die Städte Eberswalde, Biesenthal und Joachimsthal, sowie die Ortschaften Heegermühle und Liepe umfaßt.

Potebam, ben 6. Februar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Die Berfundigung ortepolizeilicher Berordnungen im Rreife Rieberbarnim betreffenb.

40. 3m Anschluß an meine Befanntmachung vom 19. September 1888 — Amteblatt von 1888 Stud 39 Seite 371/372 — bestimme ich hierburch auf Grund

tes § 144 Absat 2 des Gesetes über die allgemeine Landes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 unter dem Bordehalte des sederzeitigen Widerruses, daß auch die in den Amisbezirken Pankow und Tegel des Kreises Niederbarnim zu erlassenden ortspolizeilichen Berordenungen ihrem ganzen Inhalte nach in die zu Pankow im Berlage von Emil Pilger erscheinende "Neue Bororts-Zeitung, General-Anzeiger für die Bororte Berlins" (Fortsetzung der Berliner Oftends-Bororts-Zeitung) aufzunehmen sind und daß hiervon deren Gültigkeit abhängen soll. — Im Uedrigen verbleibt es bei den Bestimmungen meiner Berordnung vom 25. Juni 1886, Beilage zum 28. Stüd des Amisblatts von 1886.

Potebam, ben 11. Februar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Aufnahme von Einjährig-Freiwilligen in die Regimenter.
41. Unter Bezugnahme auf § 94 der Wehrs Drdnung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach einer Mittheilung des Königlichen Generals Rommandos des 3. Armees Corps innerhalb des Armees Corps bei nachstehenden Regimentern se ein Bataillon Einjährig-Freiwillige am 1. April annehmen wird.

Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Brandensburgisches) No 48 in Euftrin, 6. Brandenburgische Infanterie-Regiment No 52 in Cottbus, Infanterie-Regiment Graf Tauenbien von Wittenberg (3. Brandensburgisches) No 20 in Wittenberg, Infanterie-Regiment Großherzog Friedrich Franz II. von Medsenburgs-Schwerin (4. Brandenburgisches) No 24 in Neu-Ruppin.

Poisbam, ben 13. Februar 1889. Der Regierunges Prafibent.

Die Berfunbigung ortspoligeilicher Berordnungen in ber Stabt

Strasburg betreffenb.

42. Auf Grund des § 144 Absat 2 des Gesetsäber die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich hierdurch unter Bordehalt des sederzeitigen Widerruss daß die von der PolizeisBerwaltung zu Strasdurg U.sM. in Gemäßheit des § 5 des Gessets über die PolizeisBerwaltung vom 11. März 1850 zu erlassenden ortspolizeisichen Borschriften ihrem ganzen Inhalte nach in das in Strasdurg erscheinende Bolssund Wochenblatt auszunehmen sind, und das hiervon ihre Gültigkeit abhängen soll.

Im Uebrigen verbleibt es bei ben Bestimmmungen meiner Berordnung vom 25. Juni 1886 — Beilage zum 28. Stud bes Amisblatis. —

Poisbam, ben 14. Februar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Das Berbot bes Borrathighaltens von bofirten Bulvern und von | Unflosungen fact wirfenber Argneimittel

jum Gebrauche bei ber Receptur in ben Apothefen. 43. Anlag vorgekommener Ungludsfälle, welche in Apothefen burch Bermechselung vorrathig gehaltener Chininlojung und bofirter Calomelpulver mit gleichfalle vorrätbig gehaltener Morphiumlofung Morphiumpulvern mit bofirten berbeigeführt worden find, bringen wir unter hinweis auf bie Bestimmungen bed Tit. III. ber revibirten Apotheferordnung vom 11. Oftober 1801 biermit in Erinnerung, baß es nicht julaffig ift, Auflosungen und Mijdungen ftarf mirfender Argneien und bofirte Pulver, in welchen fart wirfende Gubftangen enthalten find, gur Bequemlichfeit bei bem Receptiren vorratbig gu fer-Das Borrathighalten berartiger abgewogener tigen. burch Ministerialerlaffe vom ift bereits 6. Juni und 2. August 1866 besonders unterfagt und ift babei jum Ausbrud gebracht worben, bag burch bie Rothigung jum genauen Abwagen und Berarbeiten ber einzelnen Ingredienzien bei ber fedesmaligen Unfertigung eines Recepts einigermaßen eine Sicherung gegen übereiltes Arbeiten und baraus ents ftebenbe Diggriffe bei bem Receptiren erzielt merben Begen das Borrathighalten von Auflosungen und Mischungen ober Berreibung fart wirfender Argneiftoffe Bebufd bes bequemeren Gebrauches bei ber Receptur fprechen nicht nur biefelben Grunbe, sondern auch noch die Möglichfeit des leichten Ber-berbens ber in Auflösung gehaltenen Substanzen. Das Borrathighalten aller berartiger, jur Bequem= lichfeit bei ber Receptur gefertigter Bubereitungen, welche ben Separandis ber Tab. B. und C. pharmacop. German, angehörige Substangen und welche Chinin in Lojung oder Mijdung enthalten, wird baber bier= mit ausbrudlich unterfagt.

Gleichzeitig veranlassen wir die Befiger und Berwalter von Apotheten, firenge barauf zu halten, baß ben Lehrlingen nicht früher, als im letten Biertel ihrer Lehrzeit und nur, wenn fie fich bisber als juverlässig erwiesen haben, die Ansertigung von Arzneien

überlaffen werbe.

Potobam, ben 21. November 1878. Ronigl. Regierung.

Borftebenbes Berbot wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Potsbam, den 13. Februar 1889. Der Regierunges Prafibent.

### Bekanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

Aufnahme: Prufung ber Pravaranten-Anstalt zu Joachimethal.

Die bicdfährige Aufnahme-Prufung für bie ju Joachimothal im Kreise Angermunde im April vorigen Jahres seitens ber Stadt-Gemeinde errichtete, unter ber Aufficht und leitung ber unterzeichneten Roniglichen Regierung fichende Praparanden-Anstalt wird hiermit von une auf ben 26. und 27. April D. 3. feftgefest. Borlegung ber erhaltenen Quittung lediglich bei

Die Aufnahmegesuche find bis jum 15. April b. 3. an ben Borfteber ber Unftalt Geminarlebrer Anbrich ju richten. Denfelben find folgende Attefte beigufügen:

1) ein Taufzeugniß;

2) ein Impfichein, ein Revaceinationsschein und ein Gefundheitsatteft von einem zur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Argte;

3) ein Zeugnig über bie bisher genoffene Schulbilbung,

sowie über bie Führung;

4) die Erflärung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rächstverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Praparanden mabrend ber Dauer seines Anstaltsfursus gewähren werbe, mit ber Bescheinigung ber Ortobeborde, bag er über bie bagu erforderlichen Mittel verfüge.

Indem wir im Uebrigen auf unsere im vors jährigen Amtoblatte (Stud 5, Seite 40) erlaffene Befanntmachung verweisen, bemerken wir bas Folgenbe:

für ben Unterricht haben bie Boglinge ein fahrliches Schulgelb von 36 Mark, pränumerando in viertels jährlichen Raten an die Raffe ber Stadtgemeinde Joachimothal zahlbar, zu entrichten; boch hat die unterzeichnete Beborbe fich bas Recht ju einer Aenderung Diefes Schulgeldfages vorbebalten. Die Ginnahme aus dem Schulgelde wird ohne Abzug zur Unterflützung bedürftiger und würdiger Zöglinge verwandt. gleichem 3mede bat außerdem der herr Minister der geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten ber Anftalt eine namhafte Summe überwiesen.

Die Anstalt ift ein Externat. Für Bobnung, Roft, Befleidung, Bucher u. f. w. haben die Boglinge felbft ju forgen; fie mohnen bei Burgern ber Stabt, merben aber in ihrer Führung auch außerhalb ber Schulftunden

beauffichtigt.

Potebam, ben 9. Februar 1889. Ronigl. Regierung,

Abtheilung fur Rirchen- und Schulmefen.

Bablungen von Militairs und Invaliben: Benfionen betreffenb. Die in Charlottenburg für Rechnung unferer Sauptkaffe zu leistenden Zahlungen von Militair= und Invaliden-Vensionen, welche bieber von ber Militair-Penfione-Raffe in Berlin bewirft worden find, geben nach Anordnung bes herrn Finangminifters vom 1. April b. J. ab auf bas Ronigliche Steueramt in Charlottenburg über.

Potebam, ben 5. Februar 1889. Ronigl. Regierung.

### Bekanntmachungen des Roniglichen PolizeisPrafidiums ju Berlin.

Brufung fur Beilgehülfen. Personen, welche die Prufung fur Beilgehülsen abzulegen munichen, haben ju biefem 3mede junachft 6 Mark Prüfungegebühren bei ber Königlichen Polizeis Sauptfasse, Molfenmarkt Nr. 1, Erdgeschoß, in ben Bormittagestunden von 9 bis 1 Uhr gegen Duittung einzuzahlen.

Die Anmelbung jur Prufung ift perfonlich unter

dem Königlichen Stadtphysikus, Tempelhoser User Nr. 29 I., bis 9 Uhr Bormittags zu machen. Weldungen bei dem Königlichen Polizeis Prästdium find überflüssig.

Berlin, ten 17. April 1888. Der PolizeisPrafibent.

Borstebenbe Befanntmachung wird hiermit wiebers bolt zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Berlin, ben 8. Februar 1889.

Der PolizeisPrafident.

Anbang I. ju ben neuen Statuten b.e ...Janus" Bechfelfeitige Lebeneverficherunge-Anftalt in Wien.

13. Diesem Stud bes Amteblattes ift eine Ertra-Beilage beigefügt, welche ben Anhang I. zu ben neuen Statuten bes "Janus" Bechselseitige Lebensversicherungs-Anstalt in Bien, und die barauf bezügliche staatliche Genehmigungs-Urfunde vom 19. Dezember 1888 enthält.

Es wird barauf mit dem Bemerken hingewiesen, baß die Concession und die Statuten ber Anstalt in der Ertras Beilage jum Stud 49 bed Amtsblattes der Kösniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin vom 9. Dezember 1887 veröffentlicht worden sind.

Berlin, ben 8. Februar 1889. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Obers Postdirektion ju Berlin.

Berlegung ber Bostagentur NF 32 (Kottbuserbamm) 8. Am 1. März b. Jo. wird die von dem Kaussmann Jesse verwaltete Postagentur NF 32 von dem Kottbuserbamm Nr. 37 nach der Urbanstraße Nr. 81 verlegt. Die Postagentur führt fünstig die Bezeichnung:

Postagentur 32 (Urbanstraße). Berlin C., ben 15. Februar 1889. Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Dber:Post:Direktion ju Potedam.

9. Diesenigen Personen, welche ben Anschluß an eine ber in Potsbam, Spandau, Copenia, Steglig, Groß-Lichterselbe, Dranienburg, Grünau, Wannsee und Ludwigsselbe bestehenden Stadt-Fernsprecheinzrichtungen wünschen, werden ersucht, ihre Anmelbungen recht bald, spätestens bis zum 1. März, an das Postamt in dem betreffenden Orte zu richten.

Es fann nur bann mit Sicherheit auf die Berftellung ber Anschlüsse im Laufe bes Jahres gerechnet werben, wenn die Anmeldungen bis zu bem genannten

Beitpunfte erfolgen.

Bemerkt wird, daß die Stadt-Fernsprechnete ber jämmtlichen genannten Orte mit dem Nete in Berlin verbunden sind; die Theilnehmer können daher mit den Theilnehmern in Berlin unmittelbar verkehren. — Bei den genannten Postämtern können die Bedingungen für den Anschluß eingesehen und Formulare für die Ansmeldung in Empfang genommen werden.

Potsbam, ben 17. Januar 1889. Der Kaiserliche Oberspoftbirector. Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts zu Salle.

8. Rachsichenbe Berleihungsurfunde:

"Im Ramen des Abnigs. Auf Grund ber am 4. Oftober 1888 mit Prafentationsvermerf versebenen Muthung wird bem Ritterguts= befiger Leopold Leffing ju Berlin W., Bogftrage 17, unter bem Namen Alugufta XIV. bas Bergiverfeeigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute von uns beglaubigten Situationdriffe mit ben Buchstaben a h c d e f g h i a bezeichnet ift, und welches, einen Klächeninbalt von 2 182 323,7 gm, geschrieben: Zwei Millionen einhundert zwei und achtzig Tausend breibundert und brei und zwanzig fiebenzehntel Duabratmeter umfaffenb, in ben Gemarfungen Ritter: gut Bermoborf, Gemeinde Bermoborf, Rittergut Glienide, Gemeinde Glienide und Stolpe im Kreise Niederbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirke Salle gelegen ift, zur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenden Braunfohlen bierdurch verlieben"

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Büreau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggeses vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kennt-

niß gebracht.

Halle a. S., den 13. Februar 1889. Königl. Oberbergamt.

9. Nachstehende Berleihungsurfunde:

"Im Ramen des Königs. Auf Grund ber am 4. Oftober 1888 mit Prafen= tationsvermerk versehenen Muthung wird bem Ritterguts= befiger Leopold Leffing ju Berlin W., Bogftrage 17, unter bem Ramen Mugufta XVI. bas Bergwerfd= eigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem heute von und beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchstaben: a b c d e f a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2188910 gm, geschrieben: zwei Millionen einhundert achtundachtzigtausend neun= bundertundzehn Quadratmeter umfaffend, in ben Bemarkungen Rittergut hermoborf, Gemeinde hermoborf, Gemeinde Stolpe und Königl. Forft Tegel im Kreise Nieberbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Dberbergamtsbegirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in dem Felde vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben"

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß der Situationdriß in dem Büreau bes Königl. Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Verweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß

gebracht.

Halle a. S., ben 13. Februar 1889. Königl. Oberbergamt. Bekanntmachungen der Königlichen GifenbahneDirektion ju Berlin.

Meuer Tarif für die Beferberung von Bersonen und Reisegepad.
3. Mit dem 1. April d. 3. gelangt für die Besförderung von Personen und Reisegepad im inneren Berkehr der Bahnstreden des diesseitigen Directiones bezirks — mit Ausnahme der Berliner Stadts und Ringbahn — sowie für den Berkehr nach Stationen der übrigen Preußischen Staatseisenbahnen ein neuer Tarif zur Einführung, durch welchen vielsach Ermäßisgungen, in einzelnen Fällen aber geringe Erhöhungen gegen die bisherigen Fahrpreise eintreten.

Berlin, den 12. Februar 1889. Königl. Eisenbahn-Direction.

## Befanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Mener Personengeld Tarif.

4. Am 1. April d. 3. tritt für den Berfehr von Stationen des Eisenbahn-Direktions-Bezirks Bromberg nach Stationen der übrigen Königlich Preußischen Staats-Eisenbahnen ein neuer Personengeld-Tarif, Theil II. (an Stelle des Tarifs vom 1. Januar 1888 nebst Nachtrag 1) in Krast.

Derselbe enthält eine Erweiterung bes Berkehrs. Auch treten neben einzelnen, in Folge von Berichtisgungen nothwendig gewordenen Erhöhungen ber Fahrspreise, zahlreiche Ermäßigungen ber Fahrs und Ruckfahrfartenpreise badurch ein, daß die Berechnung bersselben auf Grund ber Staatsbahntaren erfolgte.

Den zweitägigen Rudfahrfarten wird eine Gel-

tungebauer von brei Tagen beigelegt.

Die Beforberungepreise find bei ben Billet-Expebitionen unsered Begirfe ju erfahren.

Bromberg, den 3. Februar 1889. Königliche Eisenbahn-Direktion.

Ausnahme: Tarif für Staublalt (Ralfasche) jum Dungen. 3. Um 1. Marz b. 38. tritt im biefseitigen Lofal-Bertehr, sowie im bireften Bertehr mit sammtlichen Preußischen Staatsbahnen und ber Offpreußischen Gudsbahn von ben Stationen Dirschau, Inowrazlate.

Clausaschacht, Rübersdorf und Stolpmunde nach sammtlichen Stationen des diesseitigen Bezirks und der übrigen Preußischen Staatsbahnen, sowie den Berbandsstationen der Oftpreußischen Südbahn für die nachweislich zum Düngen bestimmten oder verwendeten Sendungen Staubkalk (Kalkasche), sosen dieselben mit se einem Frachtbriese in Ladungen von mindestens 10000 kg auf einen Wagen ausgeliesert werden, oder die Fracht für dieses Gewicht bezahlt wird, ein Ausnahme-Larif in Krast.

Der Frachtberechnung werden bie in ben Kilometers zeigern der betreffenden Tarife angegebenen Entfernungen und die in dem Nachtrag I. des diesseitigen Lotals- Guter-Tarifs auf Seite 6 bis 9 unter B. aufgeführten Frachtsätze des Ausnahme-Tarifs für Wegebau-

materialien ju Grunde gelegt.

Die Gewährung ber Ausnahmefrachtsäte erfolgt:
a. Sogleich bei ber Beförderung, wenn bei der Aufsgabe ober Abnahme der Sendungen durch eine, den Guter-Expeditionen zu übergebende Bescheinisgung einer öffentlichen Behörde der Nachweis geführt wird, daß der Staubkalf zum Düngen Berwendung sinden soll. hierbei bleibt vorbehalten, im einzelnen Falle den Nachweis der thatsächlich erfolgten Berwendung zu erfordern.

h. Nachtraglich, wenn burch bie Bescheinigung einer öffentlichen Beborbe ber vorbezeichnete Berwendungszwed spater in ber unten bezeichneten

Frift nachgewiesen wirb.

Antrage auf nachträgliche Berechnung bes Ausnahmetariss mussen sammtliche Sendungen mindestens
je eines vollen Kalendermonats umfassen und sind
längstens binnen drei Monaten nach statts
gehabter Bersendung bei der Berwaltung der Empfangsstation anzubringen. Den Anträgen sind die bezugslichen Original-Frachtbriese und die Bescheinigung der
öffentlichen Behörde beizusügen. Näheres ist bei sämmtlichen Stationen unseres Bezirks in Ersahrung zu bringen.

Bromberg, ben 12. Februar 1889. Rönigl. Eifenbahn-Direftion.

Befanntmachungen der Areis:Ausschuffe.

3. Mach weif un g ber vom Kreis-Ausschuffe des Kreises Beeskow-Storkow im II. Halbsahr 1888 genehmigten Communal-Bezirks-Beränderungen.

Datum		Bemerlungen.						
ber Genehmigung.	Grunbflude	Befigers	Befigers jehigen Funftigen Gemeinder Berbanbes				dide:	
25. Juli 1888.	Enflave, gen. Geegarten.	Bübner Balentin.	Dahmsdorf.	Forfiguesbezirf Colpin.	ha	21	30	
25. Juli 1888.	Forstparzelle.	Forstsiecus.	Forstgutebezirf Colpin.	Dahmsborf.	_	08	30	
21. August 1888.	Dorfftragen=Parzelle.	Kgl. Domainen= Kidcus.	Kgl. Domainen-	Pfaffendorf.	-	-	16	
27. Oftober 1888.	bo.	bo.	bo.	Rohlsborf.	-	2	20	

Becofow, ben 2. Februar 1889.

Der Borfipende bes Kreid-Ausschuffes, comm. Landrath v. Gereborff, Regierunge-Rath.

Genehmigung. Auf Grund bes \$ 25 Abfat 1 bes Buffandige feite-Gefenes vom 1. August 1883 in Berbindung mit 5 1 Abichnitt 4 bes Befeges über bie Canbgemeinbe-Berfaffung vom 14. April 1856 genehmigen wir biers mit, bag bie von bem Ritterautobefiger Leopold Leffing bierfelbft an ben Bauführer Louis Rabel ju Friedrichs: hagen ju veräußernde, 12 a 18 gm große Parzelle von bem Rittergute hermeborf, Grundbuch von ben Ritter-gutern Band I. Blatt NF 337, abgetrennt und bem Gemeinbebegirfe Bermeborf einverleibt werbe.

Berlin, ben 8. Februar 1889.

Der Arcid-Audichuß bes Kreifes Nieber-Barnim.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Aufenf verloofter Pfanbbriefe Lit. B. Die Inhaber ber nachbezeichneten, in ber 41. Bertoofung gezogenen und in Folge beffen burch bie öffentliche Befanntmachung vom 8. Juni v. 3. jur Baargablung gefündigten 4 % Schlefifchen Pfandbriefe Lit. B. und awar:

à 500 Thir.

N 44308 Daf. u. Erbl. Berrich, fürftenftein,

Af 44390 herrich. Gr. Stein zc.,

No 45099 Poln. Krawarn und Madau,

M 45151 Meb. Berg. Ratibor.

à 200 Thir.

No 50029 Bogarell und Alvenau.

No 50825 Maj. u. Erbl. Berrich, Fürftenflein,

M 51624 D. und R. Michowis,

No 52010 Voln. Rrawarn und Madau.

No 52173 Med. Berg. Ratibor,

№ 52257 DD.

### à 100 Thir.

N 61232 Elenb,

No 61399 Mb. Schönau.

N 62349 Pogarell und Alpenau,

Ne 63399 Mai. u. Erbl. Berrich. Fürftenftein,

AF 64287 D. und R. Miechowis,

Nº 64364 Do.

No 64857 Poln. Krawarn und Madau,

M 65004 Deb. Berg. Ratibor.

#### à 50 Thir.

Nº 79287 Micladborf,

N 79326 D. und R. Miechowig.

à 25 Thir.

M 82227 herrich. Gr. Stein ic.,

N 82228 bo.

No 82450 Poln. Krawarn und Madau,

N 82451 bo.

N 82465 Meb. Berg. Ratibor,

werben hierdurch wiederholt aufgefordert, biefe Pfands briefe bei ber Königlichen Instituten-Raffe hierfelbst (im Regierungs-Gebaude am Leffingplay) ju prafentiren und bagegen die Baluta derfelben in Empfang zu nehmen.

Sollte die Prafentation nicht bis jum 15 ten Muguft b. 3. erfolgen, fo werben die Inhaber ber Busebom, Kreis Prenglau, und bem Fraulein Alice fraglichen Pfandbriefe nach \$ 50 ber Allerhochsten Ber= Beise ju Clausborf bei Sperenberg, Kreis Teltow, ift ordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf Die Erlaubniß ertheilt worden, im Regierung begirf

bie in ben Pfanbbriefen ausgebrudte Special : Sppothet praffubirt und mit ihren Anspruchen lediglich an die bei ber Roniglichen Instituten - Raffe bierfelbft beponirte Kapitals Baluta verwiesen werben.

früheren Berloofungen find Vfandbriefe Aus

Lit. B. noch rudftanbig und bereits praflubirt.

3 1/2 0/0

aus ber 20ften Berloofung:

No 18581 Hausdorf à 100 Thir.

A 4 %

aus ber 35ften Berloofung: AF 82257 Berrichaft Rurflenflein à 25 Thir. aus ber 37ften Berloofung:

Nº 22674 Roschentin und Tworog à 25 Thir.,

Nº 82256 Berrich, Rurftenftein à 25 Thir.

aus ber 38ften Berloofung: No 82226 herricaft Gr. Stein ic. à 25 Thir.

aus ber 39ften Berloofung: No 45102 Poln. Krawarn und Madau à 500 Thir.,

No 50104 Cantereborf u. Klein-Reuborf à 200 Thir. aus ber 40ften Berloofung?

No 50376 Berrich. Gr. Stein ic. à 200 Thir.,

№ 50904 à 200 Thir., DO.

No 51976 Poln. Krawarn und Madau à 200 Thir., N 52032 à 200 Thir., DD.

Nº 52034 à 200 Thir., bo.

M 52221 Med. Berg. Ratibor à 200 Thir.,

Ne 63515 Berrich. Gr. Stein à 100 Thir.,

№ 64342 D. und R. Michowig à 100 Thir.,

No 64842 Poln. Krawarn und Madau à 100 Thir.,

No 64949 Meb. Berg. Ratibor à 100 Thir., № 64967 à 100 Thir.

bo. Breslau, den 13. Februar 1889.

Ronigl. Rredit-Inftitut für Schleffen.

### Personal Chronif.

Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allergnabigst geruht, bem Forster Schubert ju Meljow in ber Oberforsterei Gramjow bas Allgemeine Ehren-

zeichen zu verleiben.

Im Rreife Weftprignig find ju Amtevorftebern ernannt worden: ber Administrator Rambfe zu Dallmin für den Amtebegirf Dallmin, ber Rittergutsbefiger Gebbard Bans Ebler Berr ju Putlig ju Philippehofs Putlis für ben Amtebegirt Sagaft, ber Rittergutebefiger Bedigo Gans Ebler herr zu Putlig ju Bolfsbagen für ben Umtebegirf Bolfehagen, ber Gutepachter Bubemann ju Tobientopf fur den Amisbegirf Damerom. Außerbem ift bie Bahrnehmung ber Amteborfteber-Geschäfte fur ben Amtebezirf Rubftabt bem Amtevorfteber und Rittergutdbefiger von Jagow ju Quigobel miberruflich übertragen worden.

Dem Candibaten bes boberen Schulamts Dr. phil, Abolf Rolinsti ju Neu-Galow, Kreis Angermunde, bem Canbidaten ber Theologie Sans Reicarbt ju Potsbam Stellen als hauslehrer bez. Sauslehrerin an- Untlaffen find: von Schudmann, Lehmann junehmen. und Marschall von Biberftein 3mede Uebertritte

Der bieberige Pfarrer zu Schwanebed, Diözese Berlin Land II., Wilhelm Ludwig Gustav Buby, ift zum Archibiakonus zu Ludenwalte und Pfarrer zu Schönweite mit Schaffenbrud, Gottow, Kolzenburg und Lindenberg, Diözese Ludenwalte, bestellt worden.

Der bisherige Predigtamts-Kandibat Johannes Alemens Albert Brebe ift jum Diakonus in Putlig, Didzese Putlig, bestellt worben.

Personalveranberungen im Bezirfe bes Kammergerichts in ben Monaten Dezember 1888 und Januar 1889.

I. Michterliche Beamte:

Ernannt find: Die Gerichtsassesserichten Bobe und Ring zu Amterichtern bei ben Amtegerichten zu Arnewalde bezw. Berlin I.; ber Landgerichterath heise in Berlin zum Landgerichtsbirestor bei dem Landgericht I. zu Berlin; ber Landgerichtebirestor Buttmann in Berlin zum Prasidenten bes Landsgerichts in Greisewald; ber Kammergerichtsrath Müller zum Senatspräsidenten bei dem Oberstandesgericht zu Posen; ber LandgerichtsPräsident Lettgau in Prenzlau zum Senatspräsidenten beim Kammergericht; ber Landgerichtsrath Gart in Berlin zum Landgerichtsbirestor beim Landgerichtsbirestor beim Landgericht II. in Berlin.

Berfett find: ber Genatsprafibent Sagens bei bem Dberlandesgericht in Pofen an bas Rammergericht; ber Landgerichts. Prafitent von Sepbewiß in Greifewalt an bas landgericht in Potsbam; ber Dberlandesgerichterath Saengidel in Marienwerber ale Rammergerichterath an bas Rammers gericht; ber Erfte Staatsanwalt Barraffowis in Neu-Ruppin an bas Landgericht in Münster; ber Amtsgerichtsrath Citron ju Marienburg als landgerichtsrath an bas landgericht ju Cottbus; Die Amisrichter Dr. Rofffa und Steinfopf in Berlin als Landrichter an bas Landgericht I. ju Berlin; ber Dberlandesgerichterath Reubauer in Samm als Rammergerichtsrath an bas Kammergericht; ber Erfte Staatsanwalt Philippi in Flensburg an bas lands gericht ju Neu-Ruppin.

Pensionirt find: Die Senatsprasibenten, Geheimen Ober-Justigrathe Pappris und Bonhoff beim Kammergericht; ber Landgerichtsprasibent Geheime Ober-Justigrath Sello in Potsbam; ber Amts-

gerichtsrath Maerder in Berlin. Berftorben find: Der Kammergerichtsrath Beber

und ber Umtegerichterath Pfeil ju Berlin.

Ju Gerichtsaffefforen find ernannt: Die Referendare Birkenfeld, Schmidt, Hoffftaedt, Dr. Daberkow, Flügel, Berent, Mundel, Gößner, Hagen, Sasse, Feldhahn, Bruno Schulze, Dr. Ebeling, Hufnagel, Krüger, Dr. Kalinowsky, Schönborn, Dr. Schulte, Schneider, Dr. Herzfeld, Rabtke, Bopp.

Entlaffen find: von Schudmann, Lehmann und Marschall von Biberftein Zweds Uebertritts in bas Ressort bes Auswärtigen Amts; Dr. Edeling Zweds Uebertritts in ben Anhaltischen Staatsbiens; Dr. Trautvetter Zweds Uebertritts in die Berswaltung ber indiresten Steuern.

III. Rechtsanwälte und Notare:

Geloscht find in ber Lifte ber Rechtsanwälte: Der Rechtsanwalt Soltsien bei bem Amtegericht ju Ludenwalbe; ber Rechtsanwalt Guth bei bem Amtegericht ju Cuffrin.

Gingetragen find in die Lifte ber Rechtsanwalte: Die Gerichtsaffefforen Mofes, Macrfer, Sally Cobn, Beder und Ras bei bem Landgericht I. ju Berlin; ber Rechtsanwalt Juffigrath Rosenthal aus Neu-Ruppin bei bem Amtsgericht ju Priswalf; ber Berichtsaffeffor Dr. Beer bei bem Amtes gericht II. ju Berlin mit bem Wohnfige in Steglig; ber Berichtsaffeffor Gromabzinsti bei bem Amtes gericht ju Kinftermalbe; ber Gerichtsaffeffor Bowe bei bem Amtogericht ju Bittenberge; ber Rechtes anwalt Schulfe aus Potobam bei bem Lands gericht ju Franffurt a. Dber; ber Gerichtsaffeffor Rarl Schmidt bei bem Amtegericht ju Angers munbe. Bum Notar ift ernannt ber Rechtsanwalt Schulg in Cottbus. Dem Notar, Juftigrath Rosenthal ift die Berlegung seines Bobnfiges als Motar von Neu-Ruppin nach Prigmalf geftattet. Dem Rechtsanwalt und Notar Goltsien in Luden: walbe ift die nachgesuchte Entlassung aus bem Umte als Notar ertbeilt.

Berftorben ift ber Rechtsanwalt und Rotar, Juftigrath Leonbard in Berlin.

IV. Meferendare:

Bu Reserendaren sind ernannt: Die bisherigen Rechtsfandidaten Michelly, Kunge, Maas, Drudens brodt, Lutter, Budczies, Mahn, Jaeger, Pauly, Naumann, Marcuse, Griese, Stod, Karbe, von Bötticher, Kraefst, Ubbelobbe, von Kries, Freiherr von Schele, Priester, Dr. Mettenheimer, Banselow, von ber Hagen, Lüdick, Thiele, Siegmann.

Wiederaufgenommen ift ber frühere Referendar

Rutice.

Hebernommen find: Raupbach und von Behr aus ben Begirfen ber Oberlandesgerichte ju Breslau

bezw. Stettin.

Entlaffen find: Schilasty und Fischer zwede Uebertritts in ben Marineverwaltungsbienst; Dr. Rose und Fleischmann zwede Uebertritts in ben Berwaltungsbienst; Freiherr von Bodmann zwede Uebertritts in ben Militärdienst; von Seidlis auf seinen Antrag; Boit.

Berftorben ift: von Rrice.

V. Gubalternbeamte:

Genannt find: Bum Gerichtofdreiber ber Gerichtes vollzieher Reumann aus Fürftenwalbe bei bem

Amtogericht in Sorau R./R., zu etatomäßigen Gestichtschreibergehülfen ber Militäranwärter Berglein beim Amtogericht I. in Berlin und der Altuar Roch bei bem Amtogericht in Strasburg Ufm., zum Gestichtsvollzieher der Militär-Anwärter Eide bei dem Amtogericht in Cottbus.

Berfett ift ber Gerichtofdreiber Rabemann in Finfterwalde an bas Umtogericht zu landoberg a. B.

Amtogericht in Sorau n./l., ju etatomäßigen Ge- Penfionirt ift ber Gerichtoschreiber Jurisch bei bem richtoschreibergebullen ber Militaranwärter Berglein Amtogericht I. ju Berlin.

Rerftorben find: Der Rechnungsrevisor beim Rammergericht, Rechnungsrath Dhle, die Gerichtssichreiber Guischard in Sorau und E. F. hoffemann beim Amtegericht I. zu Berlin; ber Gerichtsichreibergebulfe Kania in Angermunde und ber Gerichtsvollzieher Becf in Dranienburg.

_	Aus	weisung von Ansl	ändern aus dem Re	eichsgebiete.	
Lauf. Dr.	Mame und Stand	Alter und hermath	Grund	Beborte, welche bie Ausweisung	Datum bes Ausweisungs:
			Bestrafung.	beschloffen hat.	Beichluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Ludwig Saenel, Tagner,	geboren am 8. Novems ber 1849 zu Bisch weiler, Elsaß, französ		Raiferlicher Bezirfs- Präfident zu Colmar,	17. Januar 1889.
2	Ludwig Wilm, ohne Gewerbe,	geboren am 3. Bung 1847 gu Schlettstabt	, (14 Jahre Zuchthaus taut Erfenntniß vom		18. Januar 1889,
3	Nathan Shiller, Handelsmann,	gember 1841 zu Da- browo, Kreis Tarnow, Galizien, ortsangehö- rig ebenbaselbit,	gewerbs und gewohn- heitsmäßige Dehlerei , (3 Jahre Zuchthaus laut Erfenntniß vom 23. Dezember 1885), 362 bes Strafgeses	Regierung zu Posen,	5. Dezember 1888.
1	Fried Hapfell, Schneibergeselle,	geboren am 16. Mai 1857 zu Riga, Ruß- land, ortsangehörig ebendaselbst,	L'andfireichen,	Raiferlicher Bezirfo: Prafibent zu Meg,	
2	Ignaz Malousched, Buchbinder,			derselbe,	11. Januar 1889.
3	Marie Kutil, inverchel. Dienstmagd,	geboren im Jabre 1871	Military	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Bredlau,	
4	Josef Jenza, Arbeiter,	geboren am 6. August 1872 zu Machow, Kreis Polis, Böhmen,		Röniglich Preußische Regierung zu Brom- berg,	4. August 1888.
50	Konstantin Orlowicz, Arbeiter,	geboren im Jahre 1867, aus Nowepole, Gou- vernement Wilna, Rußland, ortsangehö- rig zu Trofi, ebendal.,	beögleichen,	Röniglich Preußische Regierung zu Posen,	12. Januar 1889.
6	Leopold Bauer, Schreiner,	17 Jahre alt, geboren und ortsangehörig gu Ling a. D., Desterreich,	Landstreichen,	Roniglich Preußischer Regierungsprästent zu Biedbaben,	11. Januar 1889,

Mr.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Daium bes
Banf.	bes Ausg	ewiesenen.	bet Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Answeisunge- Beichluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
7	Raufmann u. Schreiber,	35 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Bels, Defterreich,	Lanbftreichen,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Biesbaben,	
8	Karl Bringmann, Uhrmacher,	geboren am 7. Juni		Stadtmagiftrat Gungburg, Bayern,	14. Dezembei 1888.
		52 Jahre alt, geboren und ortsangehörig ju Laibach, Defterreich, wohnhaft julest ju Zweibrücken, Bapern,	besgleichen,	Großherzoglich Babis fcher Landestommifs far zu Mannheim,	17. Januar 1889.
10	Alois Oberthaler, Rellner,	geboren am 14. Juni 1857 zu Sarnthal, Bezirk Bozen, Tirol, ortsangehörig ebendas.,	besgleichen,	Großherzogl. Olbens burgisches Staats ministerium, Depar- tement bes Innern, zu Dibenburg,	1888.
11	Damajo Bianchis Capellini, Erdarbeiter,	geboren am 21. April 1834 zu Como, Italien, ortsangehörig ebendaf.,		Raiserlicher Bezirfes Prafibent zu Meg,	18. Januar 1889.
12	Mofes Lafer Frankelfobn, Lebrer,	52 Jahre alt, geboren und ortsangeborig ju	Landftreichen,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Botebam,	1889.
12	Josef Wurm, Spängler,	geboren am 15. Mai 1869 ju Paulusbrunn, Bezirf Tachau, Böb- men, ortsangeborig ebenbafelbft,		Königlich Baperisches Bezirksamt Erbing,	11. Januar 1889.
14	Franz Fingulin, Kommis,	geboren am 3. Novems ber 1860 gu Schüttens hofen, Bohmen, ortes angehörig ebenbafelbft,		Stadtmagistrat Gungburg, Bayern,	12. Januar 1889.
16	Rudolf Rüngli, Farber,	geboren am 14. Juni 1843 ju Goffau, Kan- ton Zurich, Schweiz, ortsangehörig ebendaf.	besgleichen,	Großherzoglich Babis icher Landeskommissiär zu Constanz,	3. Januar 1889.
17	Ferdinand Busconi, Erbarbeiter,	geboren am 21. Festruar 1856 zu Piano, Provinz Como, Itas lien, ortsangehörig ebendaselbst,	Canbstreichen,	Raiferlicher Bezirfo- Prafident zu Colmar,	
18	Johann Schmit, Arbeiter,	geboren am 8. Juni 1871 zu Ettelbrud, Luxemburg, ortsange- hörig ebendaselbft,		Kaiserlicher Bezirfe: Prasident zu Meg,	beegleichen.

(hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend ben Anhang I. zu ben Neuen Statuten bes "Janus" Bechselseitige Lebensversicherungs-Anftalt in Wien, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Botebam, Buchtruderei ber M. W. Dann'ichen Grben (G. Bann, Gof: Buchtruder).



# Extra-Beilage zum Amtsblatt.

Minifterium des Innern.



Dem eingehefteten, in Folge ber Beschlüsse ber General-Versammlung' vom 30. April b. J. aufgestellten, Seitens bes Kaiserlich Königlich Desterreichischen Ministeriums bes Innern unter bem 26. August b. J. genehmigten

## Unhang I

ju ben neuen Statuten bes

## "Janus"

Wedfelfeitige Lebensversicherungs-Anstalt in Wien

wird die unter Nr. 1 ber Concession jum Geschäftsbetriebe in Preussen vom 21. Sepstember 1887 vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt.

Berlin, ben 19. Dezember 1888.

(L. S.)

### Der Königlich Preuspsche Minifter des Innern.

Im Auftrage.

gez. Braunbehrens.

# Anhang I

### zu den Meuen Statuten des

# "Janus"

### Medfelfeitige Lebensversicherungs-Anftalt in Dien,

woburch bie auf bie Glieberung ber Anstalt in Abtheilungen Bezug' habenden Bestimmungen ber §§. 4, 5, 6, 9, 12, 15, 16, 51 und 64 bieser Statuten in nachfolgenber Beise abgeanbert werben:

## §. 4. Abtheilungen der Auftalt hat nunmehr zu lauten:

Die Anstalt besteht aus brei Abtheilungen und zwar:

I. Abtheilung für Bersicherung,en auf ben Erslebensfall zur Bersicherung von Capitalien und Capitals-Cinlagen für Alters-Renten, welche in bem Falle, als sich die Bersicherten nach Ablauf einer im Borhinein bedungenen Zeit noch am Leben befinden, ausbezahlt, beziehungsweise in die III. Abtheilung überstragen werden.

II. Abtheilung für Versicherungen auf ben Tobesfall zur Versicherung von Capitalien und Capitals-Einlagen für Ueberlebens-Nenten, welche bei ben wann immer, ober mährend, ober nach einer besstimmten Zeit erfolgenden Todesfällen, ober auch, falls der Tod während ber bestimmten Zeit nicht erfolgt ift, bei Lebzeiten der Versicherten ausbezahlt, beziehungsweise in die III. Abtheilung übertragen werden.

III. Abtheilung für flüffige Renten zur Berssicherung zeitweiliger ober lebenslänglicher Alters und Neberlebens-Nenten gegen einmalige (capitalische) Einlage, beziehungsweise Uebernahme ber Capitals-Einlagen aus ber I. und II. Abtheilung.

In Berbinbung mit Renten-Berficherungen ber I. Ab-

theilung (auf ben Erlebensfall) können ferner mit Personen, die sich eines guten Gesundheits-Zustandes erfreuen und nach ihrem Beruf oder ihrer Beschäftigung keinen besonderen Gesundheitsschädigungen und Berlehungssgesahren ausgesetzt sind, Invaliditäts-Nenkenke Berssicherungen für den Fall abgeschlossen werdenk, als die Invalidität der Bersicherten vor Ablauf des Aufschubtermins der Alters-Renten-Bersicherungenseintritt. Die durch diese Bersicherungen zur Auszahlung geslangenden Invaliditäts-Nenten erstrecken sich auf die Höhe dersenigen Beträge, welche sich in den einzelnen Fällen als Differenz zwischen den zur Zeit der Invalidität ans zutretenden reducirten Alters-Renten einerseits und den Gesammt-Renten im Invaliditätssalle andererseits erseeben.

Schließlich erstreckt sich ber Wirkungstreis ber Anstolt transitorisch, nämlich bis zum Jahre 1894 inclusive, auf bie Berwaltung und Liquidation ber von den Theilenehmern der wechselseitigen Ueberlebens-Associationen eingezahlten Capitalien und zwar im Sinne der hierfür bestehenden speciellen Bestimmungen. (Statuten vom 6. November 1878, Zahl 14319.)

12 al. 2 und 4 und 15 al. 1 hat es nunmehr flatt Jahres-Durchschnitt ermittelt und biefer burch bie Summe "vier Abtheilungen" jedesmal zu lauten:

"brei Abtheilungen".

§. 16.

#### Auftheilung ber Betriebs-Retto-Ueberschüffe und Betriebe-Albgange. Bonue-Ausfolgung.

#### A. Auftheilung

bat nunmehr zu lauten:

Die Auftheilung ber in ben Sicherheitsfonben ber Abtheilungen angesammelten Betriebe-Metto-Ueberschuffe (8. 11) unter bie Mitglieber geschieht bei Berficherungen ber I. und II. Abtheilung nach Berhaltnig und bobe ber Rahres : Bramien, welche in ben einzelnen Källen entrichtet werben, beziehungsweise bei beitragsfreien Ber: ficherungen nach Berhältniß ber Jahres-Brämien, welche bem Beitrittsalter ber Berficherten entsprechen; in beiben Källen unter Ausschluß ber Bufapprämien für erhöhte Gefahren ober für die Abkurgung des Einzahlungstermines unter bas vollendete 80. Lebensjahr, ober aber für die Auszahlung bei Lebzeiten ber Berficherten, falls ber Tob mabrend ber bestimmten Zeit nicht erfolgt ift. Bei flussigen Renten ber III. Abtheilung geschieht bie Auftheilung nach Daggabe ber hierfür geleisteten Capitale : Einzahlung.

(Diefer Auftheilungsmobus findet jedoch auf bieienigen por bem Infrafttreten biefes vorliegenben Statuten : Anhanges bereits versicherten Mitglieber ber vormaligen IV. Abtheilung, welche fraft bieses Statuten= Anhanges in die II. beziehungsweise III. Abtheilung überführt werben, mit ber Begunstigung Anwendung, daß ben in die II. Abtheilung überführten Berficherungen bie nach Maßgabe bes Auftheilungs : Verhältnisses bes bisherigen capitalischen Werthes ber IV. Abtheilung fallweise ermittelte und erhöhte Jahresprämie, ben in bie III. Abtheilung einrangirten Rentenversicherungen hingegen beren Capitalseinzahlungswerth zur Reit als bie respectiven Renten in ber vormaligen IV. Abtheilung fällig wurden, als Bonus-Mafftab zu Grunde zu legen ift.)

Bon ben laut &. 11 angesammelten breisährigen Be-

In ben Paragraphen: 5 al. 1, 6 al. 1, 9 al. 1, flanben bes Sicherheitsfonbes jeder Abtheilung wirb ber ber betreffenben Rabresprämien-, beziehungsweise Renteneinzahlungs : Werthe ber noch aufrechten Berficherungen getheilt; hieraus ergeben sich bie Brutto-Rüderjäge, welche burch Begrenzung, Erganzung ober Abrundung in reine Rüderfaße umguformen find.

> Eine Begrenzung findet bann flatt, wenn fich bie Brutto : Muderjäte bei Berficherungen ber I. Abtheilung über 10%, bei jenen ber II. Abtheilung über 20% ber betreffenden Jahresprämiens, und bei Berficherungen ber III. Abtheilung über 2% ber Renteneinzahlungs-Werthe belaufen, und zwar berart, bag Steigerungen barüber hinaus in bem einzelnen Verwaltungsjahre nicht mehr als 1% bes Auftheilungs Mafftabes ber Berficherungen ber I. Abtheilung, 2% besienigen ber Ber: sicherungen ber II. Abtheilung und 1/2 0/a besjenigen ber Berficherungen ber III. Abtheilung betragen burfen. In Källen, in welchen bie Brutto-Rüderfätze zeitweilig unter benjenigen Bercentual-Betrag finken, welcher an bie Mitglieber im Durchschnitte ber letten 10 Jahre ausgefolgt worden ift, tann eine Erganzung berselben auf die Sobe bes zehnjährigen Durchschnittes ber Hinausfolgung burch Entnahme aus bem Reservefonde bis zu ber im &. 12 festgeseten Grenze flattfinben.

> In allen Fällen find bie reinen Mildersat = Procente auf eine in Betreff ber Bersicherungen ber I. und II. Abtheilung burch 1 ohne Bruch, und in Betreff ber Bersicherungen ber III. Abtheilung burch 1/2 ohne Bruch theilbare Rahl abzurunden.

> Rudersatergebnisse über bie für je ein Berwaltungs: jahr vorstehend festgesetzte Grenze hinaus, besgleichen bie burch die Abrundungen erübrigenden Bruchtheile verbleiben in den Sicherheitsfonden der Abtheilungen zurück. (§. 11.)

> Nach bemselben Berhältnisse, nach welchem bie Brutto-Rückersätze ausgemittelt werben, sind nothigenfalls bie Betriebs-Abgange, welche aus ben Fonden ber Anstalt nicht gebedt werben konnen, auf bie Mitglieber umgulegen, beziehungsweise burch entsprechenbe Berabsebung ber Versicherungsbeträge zu tilgen,

> > - decouple

3m al. 1 hat ce nunmehr ftatt "vier Abtheilungen" ju lauten:

"brei Abtheilungen".

Im alinea lit 2 Beile 8 hat es nunmehr gu lauten: "zwei Mitglieder ber I. Abtheilung".

3m alinea lit. 3 Beile 1 und im alinea lit. 5 Beile 1 haben bie Borte "und IV." zu entfallen.

#### 15147.

Borftebenber Anhang zu ben unterm 1. October 1885 Z. 14973 bestätigten Statuten wirb genehmigt. Wien, am 26. August 1888.

(L. S.)

Taaffe m. p.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück

Den 1. Dary

Reichs-Gefetblatt.

(Stud 2.) No 1841. Befcg, betreffend ben Schup Gottesbienft im Dom Theil ju nehmen. ber beutschen Intereffen und Befampfung bes Gflavenbanbels in Oftafrifa. Bom 2. Kebruar 1889.

Gefet: Sammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten. (Sind 2.) No 9316. Befet, betreffend ben Rechts. justand einiger vom Fürstenthum Lippe-Detmold an Preußen abgetretener Gebietetheile in ben Kreisen Berfort, Bielefelb und Borter, fowie bie Abtretung einiger Preugischer Bibietetheile an Lippe=Detmold. Bom 9. Mai 1888.

M 9317. Allerbochfter Erlag vom 31. Dezember 1888, betreffent bie Genehmigung bes vierten Nachtrags zu bem Regulativ vom 16. August 1871 über bie Bermaltung ber provingialftanbifden Anftalien und Ginrichtungen für Irre, Taubstumme und Blinde, fowie jur Unterftugung angebenber Ergieberinnen in ber Proving Volen.

Allerhöchste Orbre. Auf Ihren gemeinschaftlichen Bericht vom 12. 3as nuar 1889 genehmige 3ch, daß bas jur Einrichtung eines zweiten Artillerie-Schiegplages bei Juterbog erforberliche Gelande auf Grund und nach Maggabe ber Bestimmungen bes Gefetes über bie Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 für ben Militar= Fistus eigenthumlich erworben werde. Die anliegende Rachweisung, sowie ber bazu gehörige Lageplan haben hierbei ale Anhalt zu bienen.

Berlin, ben 21. Januar 1889.

geg. Wilhelm. ggez. Bronfart von Shellenborff. herrfurth. An ben Kriegeminister und ben Minister bes Innern.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Obers Präfidenten der Proving Brandenburg.

Ginberufung bes 15. Brovingial-Landtages ber Broving Branbenburg.

Des Königs Majestät haben mittelft Allerbochfter Orbre vom 8. b. Mts. bie Ginberufung bed 15. Provinzial-Landtages ber Provinz Brandenburg

jum 3. Marz b. A.

ju bestimmen gerubt. Die Mitglieder beffelben find in Folge beffen ein- maßgebend. gelaben worden, fich an dem gedachten Tage Mittage 12 Uhr im Provinzial-Landtagehause zu Berlin jur Eroffnunge: Sigung ju versammeln.

Den Berren Abgeordneten wird, wie fruber, Bes 1) fur jedes Stud Baubolg:

legenheit geboten fein, gemeinsam an bem Sonntagos

Potedam, ben 16. Februar 1889.

Der Oberprafibent ber Proving Brandenburg, Staatsminifter von Adenbad.

#### Bekanntmachungen bes Röniglichen Regierungs : Präfidenten. Zarif

jur Erhebung bee Bohlmerfe:Gin: und Auslade: und Stattegelbes bei Benugung ber von ber Startgemeinbe Drerberg, Darf, in unmittelbarer Rabe ber Stadt errichteten öffentlichen Ablage, gultig bie jum 1. Ditober 1892.

I. Bohlwerfegeld.

5 1. Für jebes an ber vorbezeichneten Ablage anlegende Sahrzeug ift ein Boblwerfegelb ju entrichten. Daffelbe betraat:

> . . . 0,50 M., a. fur Dampfer b. für andere Fabrzeuge . 0,50 M.

Borbehalten bleibt, für Dampfer, welche einem regelmäßigen Personen- und Guterverfebr bienen, einen Jahresbeitrag burch freiwillige Bereinbarung zwischen bem Besiger und ben fladtischen Beborben festzusegen.

§ 2. Liegt bas Kabrgeug langer ale brei Tage an ber Ablage, fo find fur jeben weiteren, auch nur angefangenen Beitraum von brei Tagen, 50 Pf. ju

gablen.

II. Gin- und Auslabegeld.

5 3. Kur bas Gins und Ausladen von Gegen= ftanben ift eine Abgabe nach Daggabe ber vermeffenen Tragfähigfeit bes Kabrzeuges zu entrichten und zwar:

a. wenn bie Labung in Bubnenbuid, Robr, Beu und

Strob beftebt,

für ein Fahrzeug bis ju 25 Connen 1 M., von über 25 bis au

50 Tonnen über 50 Tonnen 3

b. wenn bie Labung in anderen ale ben unter a. genannten Gegenftanben beftebt,

für ein Fahrzeug bis zu 25 Tonnen 0,75 M.,

von über 25 bis ju 1.50 50 Tonnen

über 50 Tonnen 2,00 .

Für bie Erhebung biefer Abgabe ift ber Degbrief

III. Stättegeld. § 4. Für Schiffe-Frachigut und Flogholy beiragt die Abgabe bei einer Lagerung von über 24 Stunden:

a. sofern es nicht langer ale 48 Stunden 10 3, 20 3, b. bei langerer Lagerung pro Boche 2) für ein Schod (60 Stud) Breiter ober 20 3, Boblen pro Boche 3) fur ein Schod (60 Stud) Latten und 15 &, 15 &, Stangen pro Boche für je Taufend Mauerfteine pro Boche 10 3, 5) für je Tausend Dachfteine pro Boche 6) für alle vorftebend nicht genannten Wegens ftande pro Quabratmeter ber Lagerfläche 5 3. für jebe Woche Die Lagerung von Bauboly barf nur auf bem

Stätteplat nach Anweisung bes Beamten flatifinden. § 5.

a. Bruchtheile ber Erhebunge-Einheit ober der fur bie werden voll gerechnet,

b. ber Tag ber Lagerung ber Guter gelangt jur Anrechnung, nicht aber ber Tag ber Entnahme bers

c. bas Stättegelb ift vor ber Abfahrt ber Guter gu

entrichten,

d. wer bie Ablage langer ale zwei Bochen benuten will, bedarf bagu ber besonders nachzusuchenben Erlaubniß bes Magistrate,

e. ben Anweisungen ber mit ber Aufsicht über ben ftabtischen Ablageplat betrauten Beamten ift unbebingt Folge zu leiften.

Etwaige Streitigfeiten über bie bobe ber Bebühren

enticheibet ber Magiftrat.

IV. Befreiungen.

1) Befreit von ber Abgabe ju 1. und II. find:

- a, bie bem Deutschen Reiche ober bem Preugischen Staate gehörigen ober ben Intereffen ber Königlichen Wasserbau-Berwaltung bienenben Fahrzeuge, welche die Ablage lediglich jum Eins und Ausladen folder Gegenstände bes nugen, welche für unmittelbare Rechnung bes Deutschen Reiches, bes Preugischen Staates oder der Sofhaltung bes Königlichen Saufes beforbert werben,
- Sandfabne biefiger Ginwohner, b. biejenigen welche bie Ablage lediglich jum Gin= und Auslaben
  - 1) solder landwirthschaftlicher Producte. welche im eigenen Saushalte bes be-Rabnbesigere Bermenbung treffenben finden und auf ber biefigen Keldmark gewonnen find,

2) von Saatgut und Dunger jur Berwerthung auf ber hiefigen Feldmark

benuten.

2) Befreit von ber Abgabe zu II. find:

Die Personen-Dampfer.

3) Befreit von ber Abgabe zu III. find: Die bem Deutschen Reich, bem

Preugifden Staat ober ber Sofhaltung bes Roniglichen ! Saufes gehörigen ober für unmittelbare Rechnung berfeiben lagernben Begenftanbe.

Oberberg i. M., ben 3. November 1888. Der Magistrat.

(L. S.) Unteridriften.

Oberberg i. M., den 19. November 1888. Die Stadtverordneten-Berfammlung.

Unterschriften.

Borftehender Tarif wird im Einverständnisse mit bem Konigliden Beren Provingial - Steuer - Direftor unter bem Borbehalt bes Biberrufe hierburch genehmigt. Potobam, ben 18. Februar 1889.

(L. S.) Der Regierunges Prafident.

Maler-Innung bes Rreifes Angermunbe Auf Grund des § 100e. NI 1, 2 und 3 ber 45. Abgaben = Berechnung maßgebenden Zeitabichnitte Reiche-Gewerbe-Dronung und ber Ausführunge-Anweisung vom 9. Mary 1882 bestimme ich für ben Bes girf ber Maler-Innung bes Kreifes Angermunbe:

1) daß Streitigfeiten aus ben Lehrverhaltniffen ber im § 120a, ber Reiche-Gewerbe-Dronung bezeichs neten Art auf Anrufen eines ber freitenden Theile von der zuständigen Innunge-Behörde auch bann zu enticheiben find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er das Malergewerbe betreibt und selbst zur Aufnahme in die Innung fabig sein murbe, gleichwohl ber Innung nicht angebort,

2) bag bie von ber Innung erlaffenen Boridriften über bie Regelung bes Lehrlings Berhaltniffes, sowie über die Ausbildung und Prüfung ber Lehrlinge auch bann binbend find, wenn beren Lehrherr au ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,

3) daß Arbeitgeber der unter A 1 bezeichneten Art vom 1. September 1889 ab Lehrlinge nicht mehr annehmeu burfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerken hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß der Bezirf der gedachten Innung ben Kreis Angermunde mit Ausnahme der Stadt Schwedt a. D. umfaßt.

Potsbam, ben 18. Februar 1889. Der RegierungesPrafident.

Innung Freie Bereinigung ber Maler bes Stabtfreifes Charlottenburg

Auf Grund bes § 100e. N 1, 2 und 3 46. ber Reiche-Gewerbe-Dronung und ber Ausführungs-Anweisung vom 9. Marz 1882 bestimme ich für ben Bezirf ber Innung Freie Bereinigung ber Maler bes Stadtfreises Charlottenburg:

1) bag Streitigfeiten aus ben Lehrverhaltniffen ber im § 120a. ber Reiche-Gewerbe-Ordnung bezeiche neten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile von ber juftanbigen Innungebehorbe auch bann ju entscheiben find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er bad Malergewerbe betreibt und felbft jur Aufnahme in die Innung fähig sein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angebort,

2) daß die von der Innung erlassenen Borschriften über die Regelung bes Lehrlings-Berhaltniffes, fo-

linge auch bann binbend, find, wenn beren Lebrherr! ju ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,

3) bag Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. September 1889 ab lebrlinge nicht mehr

annebmen burfen.

3d bringe bies mit bem Bemerken bierburch gur öffentlichen Renntnig, bag ber Begirf ber gebachten Innung ben Stabifreis Charlottenburg umfaßt.

Poisbam, ben 18. Februar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Renfulat ber Bereinigten Staaten von Columbien in Berlin. 47. hiermit bringe ich jur öffentlichen Renntnig, bag ter Kaufmann Luis Sang be Santamaria in Berlin an Stelle bes herrn Ramiro be Palacios jum Ronful ter Bereinigten Staaten von Columbien mit bem Amtofige in Berlin ernannt worben ift.

Potebam, ben 21. Februar 1889. Der Regierunge Prafibent. .

Die wochentliche Schonzelt ber Fifche betreffenb. 48. Gemäß ber burch § 7 No 1 ber Berordnung, betreffend bie Ausführung bes Rischereigeseges in ber Proving Brandenburg und bem Stadtfreis Berlin vom 8. August 1887, ben Regierungs Prafibenten ertheilten Ermächtigung verlege ich hiermit für bie jum bieffeitigen Regierungebegirke geborigen Theile bes Berechtigunges der Brandenburger und der Rathenower Rischereischungenoffenschaft bie modentliche Schonzeit ber Kifche auf Die Zeit von Sonntag Morgen 6 Ubr bis Montag Morgen 6 Uhr. Das Berechtigungsgebiet ber Brandenburger Genoffenschaft umfaßt ben Savelftrom und die dazu gehörigen Geen und Bemaffer vom Trebel-See abwarts bis jur Marquebe bei Doberip; ber Genoffenschaftebegirf ber Rathenower Kischereis idungenoffenichaft umfaßt ben Savelftrom und damit in Berbindung flebenden Geen und sonftigen Gemaffer von Doberig bis jur Mundung ber Savel in die Elbe.

Dotobam, ben 21. Kebruar 1889. Der Regierunges Prafident.

Bichfeuchen.

Die Mauls und Klauenseuche unter bem Rinds vieb ber Gutebefigerin Rannenburg ju Reuholland bei Liebenwalde ift erloschen.

Potsbam, ben 19. Februar 1889. Der Regierunge Prafident.

Bekanntmachungen bes Roniglichen PolizeisPrafibiums zu Berlin.

Ginführung von Rindfleifch sc. in Berlin. Im Unschlusse an bie Befanntmachung bes Curatorii bes hiefigen flabtischen Centralviebhofe vom 31 ften vorigen Monats, nach welcher auf ben ftabtischen Fleischschauämtern auch die Köpfe und Zungen ber bier geschlachteten ober von auswärts im ausgeschlachteten Buftande eingeführten Rinder mit einem Stempelabbrud, an eine ber in Potobam, Spandau, Copenid, Steglig,

wie über bie Ausbildung und Prufung ber Lehr- mustels jeder Kopffeite, Die Bungen am Bungengrunde verseben werben follen, wird gur Bermeibung von Digverftandniffen barauf aufmertfam gemacht, daß baburch bie Bestimmung bes § 8 bes Regulative vom 25. Ceptember

1886, betreffend bie Untersuchung bes von 10. Degember außerhalb nach Berlin eingeführten Fleisches, nach welcher Rinder nur in ganzen Bierteln und mit diefen ber ju bem Rinde geborende Ropf und die Gingeweibe eingeführt werben burfen, feine Beranderung erleidet. Rinderfopfe und Rinderzungen für fic allein burfen nicht eingeführt werben.

Berlin, ben 16. Kebruar 1889. Der Polizeis Prafibent.

Warnung vor ber Bermenbung ber Garbon: Rafron Defen. 15. Unter der Bezeichnung Carbon-Natron-Defen find

in den letten Jahren Beig-Ginrichtungen an ben Marft gebracht und mit bem Sinweis barauf empfohlen worben, bag Dieselben ohne Erzeugung von Rauch und Geruch Barme liefern und baber für Raume obne Schornfteinanlage ju verwenden feien. Gofern es fich um Bobnraume handele, wurden bie Defen mit einer überall leicht an zubringenden Abzugevorrichtung behufe Abführung etwa fich entwidelnber ichablicher Base zu verseben sein. Babrend bes verfloffenen Bintere find beffenungeachtet in hiefiger Stadt ein, in Biedbaben zwei Kalle von Roblenoryd-Bergiftung in Folge Aufftellung jener Carbons Ratron-Defen herbeigeführt worden; burch einschlägige Prufungen im biefigen bygienischen Inftitut ift feftgestellt worden, daß ber gedachte Dfen ale eine außerft gefährliche, unter Umftanben tobtbringenbe Beigvorrichtung zu bezeichnen ift. Diese Thatsachen bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnig und warne bas Publifum vor ber Bermenbung ber Carbon-Ratron-Defen jur Bebeigung von geschloffenen Raumen, welche jum bauernden Aufenthalt fur Menichen bienen, inebesonbere von Schlafzimmern.

Berlin, ben 19. Februar 1889. Der Polizei-Prafident.

Desinfectioneverfahren bei Darmtophus. In Gemäßheit bes § 1 ber Polizei-Berordnung vom 7. Februar 1887, betreffend Desinfection bei ans ftedenden Rranfeiten, bestimme ich hierdurch, bag bis auf Beiteres für jeden Fall von Darmtyphus bie Bestimmungen ber Anweisung jum Dedinfectionsverfahren bei Bolfefrantheiten von bemselben Tage obligatorisch werben. Demgemäß muß bie Desinfection in und nach jedem Fall von Darmtyphus lediglich und genau nach ben Boridriften jener Anweisung ausgeführt werben. Diefe Befanntmachung tritt fofort in Rraft.

Berlin, ben 21. Februar 1889. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Poft: Direktion ju Potsdam.

Stadt. Fernfprecheinrichtungen betreffenb. Diejenigen Personen, welche den Anschluß und zwar bie Kopfe in ber Mitte bes außeren Rau- Groß-Lichterfelbe, Dranienburg, Grunau, Bannfee und

richtungen munichen, werden ersucht, ihre Anmels melbung in Empfang genommen werben. bungen recht balb, fpatestens bis jum 1. Marz, Potsbam, ben 18. Februar 1889. bungen recht balb, fpateftens bis jum 1. Marg, an bas Poftamt in bem betreffenden Orte ju richten.

Es fann nur bann mit Giderbeit auf Die Berftellung ber Unichluffe im laufe bee Jahres gerechnet werben, wenn bie Anmelbungen bis ju bem genannten

Beitvunfte erfolgen.

Bemerft wirb, daß bie Stabt-Fernsprechnege ber fammtlichen genannten Orte mit bem Nege 'in Berlin verbunden find; die Theilnehmer fonnen baber mit ben lichen Postamte in Glowen jugetheilt. Theiluchmern in Berlin unmittelbar verfebren. - Bei ben genannten Postamtern fonnen bie Bedingungen für

bestehenden Stadt-Fernfprechein: ben Unichlug eingesehen und Formulare fur bie An-

Der Raiserliche Dber-Voftbirector.

Banbbriefbeftellbegirfe-Menberung. Das im Kreife Beftprignig belegene Dorf 11. Benbelin, sowie bas ebendaselbft gelegene Gut Bichtow icheiben vom 1. April b. 38. ab aus bem Canbbriefbestelbegirte bes Kaiferlichen Poftamte in havelberg aus und werben bem Begirfe bes Raifer-

Potebam, ben 21. Februar 1889.

Der Raiferliche Dber-Poftbireftor.

Unbeftellbare Boffenbungen. Bei ber Raiferlichen Dber-Pofibireftion in Potobam lagern folgende Pofisenbungen, welche ben Absenbern begm. ben Gigenthumern nicht haben gurudgegeben werben fonnen:

8fb. Mg	T a g ber Aufgabe.	Aufgabes Postanstalt.	Gegenftanb.	Gigenthumer.	Beftimmungeort.	Absender.
1 2	15. Oftober 1888. 11. Juli 1888.	Spandau. Eberswalde.	Eine Mart. Einschreibbrief.	Schiffer Duo	Streitberg	Seinr. Bose,
3	23. Dezemb. 1888.	Bahnpost Paulinenaue— Neuruppin.	6 Marf.	Shneider.	bei Fürstenwalte.	Shillerstraße 30.
	26. Movbr. 1888. 27. Movbr. 1888.	Spandau. Prenglau.	Einschreibbrief. Einschreibbrief.	Roennemann. Ortsichulze Albrecht.	Hamburg. Zülfenhagen bei Barwalbe (Pommern).	G. Schmibt. Unbefannt.
6	7. Dezemb. 1888.	Jüterbog.	Einschreibbrief.	Emma Muschter.	Halle (Saale).	Unbefannt.
	23. Dezemb. 1888. 24. # # # 26. # # # # # # # # # # # # # # # # # # #	Eberswalde. Desgl. Desgl.	Ein Tufchfaften. 1 Schreibfalenber. 2 Pholographien.	-		-
8	2. Septemb. 1888.	Brandenburg (Havel).	Postanweisung über 20 Mark.	Bertha Höppner.	Berlin postlagernd Postamt 4 (Lehrter Bhf.).	Unbefannt.

Die unbefannten Abfenber begm. Gigenthumer ber vorflebend bezeichneten Begenftanbe merben aufgeforbert, binnen 4 Wochen ihre Unfpruche geltent ju machen, wibrigen Kalles nach Maggabe ber gefestichen Bestimmungen verfahren werben wirb.

Potsbam, ben 19. Februar 1889.

Der Raiferl. Dber-Postbireftor.

Befanntmachungen ber Ronigl. Direftion	7110 7579 7862 7949 8051 8161 8186 8259 826
der Rentenbank der Proving Brandenburg.	8517 8709 8894 9013 9042 9126 9264 9300 936
Berloofung von Rentenbriefen.	9485 9616 9643 9793 9907 10018 10031 1018
2. Bei ber in Folge unferer Befanntmachung	10353 10455 10501 10644 10707 10708 1074
vom 19. v. DR. beute geschebenen öffentlichen Ber-	
loofung von Rentenbriefen ber Proving Branden=	11740 11754 11774 12035 12108 12340 1261
burg find folgende Apointe gezogen worden:	12665 12866 12936 13224 13293 13442 1345
	13456 13479 13491 13773 14056 14227 1423
und zwar bie Nummern:	14331 14415 14667 14844 14889 14961 1513
333 369 414 501 514 691 717 918 1066 1173	15160 15184 15215 15218 15237 15321 1536
1303 1318 1329 1476 1604 1625 1765 1925 2112	15362 15412 15475 15483 15524 15572 1562
2125 2170 2182 2224 2320 2368 2373 2533 2700	15636 15673 15703 15733 16041 16079 1610
2886 3837 3901 3922 4056 4154 4358 4368 4419	16277 16289 16322 16535 16544 16558 1657
4575 4623 4741 4852 4888 5118 5659 5745 5760	16726 16727 16813 16855 16973 17013 1707
5975 6069 6187 6296 6657 6765 6787 6992 7091	17135 17285 17417 17479 17525 17545 1764

```
18162 18220 18307 18482 18569 18582 18618
18898 18977.
    Litt. B. au 1500 M. (500 Thir.) 62 Giud
            und zwar bie Rummern:
192 280 366 651 686 738 825 863 875 965 1104
1300 1304 1759 1805 1866 1911 2231 2238 2572
2587 2676 2910 2953 3098 3341 3540 3654 3729
3733 3758 3806 3940 4082 4179 4263 4318 4442
4581 4619 4838 4868 4878 4935 5074 5304 5335
5414 5436 5508 5619 5960 6097 6117 6190 6222
6347 6361 6464 6581 6627 6705.
    Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.) 237 Stud
            und amar bie Rummern:
166 424 567 599 705 744 965 1084 1210 1257
1368 1436 1811 1908 2133 2262 2287 2326 2504
2525 2663 2919 3022 3258 3274 3444 3531 3715
3856 4078 4120 4318 4521 4532 4761 4882 5086
5358 5452 5454 5512 5648 5670 5745 6040 6098
6121 6137 6144 6255 6327 6382 6635 6730 6833
6875 7004 7131 7352 7455 7574 7587 7590 7773
8035 8085 8399 8400 8461 8587 8640 8972 9054
9320 9500 9563 9624 9644 9769 9791 9925 10161
10221
      10266 10509 10579 10663 10846 11046
11350
      11367 11680 11687 11774 11778 11985
11986
      12064 12088 12102 12196 12205 12240
12438
      12654
            12761 12792 12800 12832
                                      12866
12915
      12921
            12923 12924 13144 13230 13700
13758
      13995
            14101 14178 14225
                                14228
                                      14291
14337
      14496
                                       14845
            14525 14655 14678
                                14737
14855
      14938
            15145 15175 15186
                                15300 15334
15544
      15601
            15780 15781 15801
                                15832
                                      15841
15857
      15871
             16014 16255 16256
                                16400
                                       16459
16488
      16717
             16824 17226
                          17283
                                17409
                                       17628
17829
      17873
             17875
                   17952 18155
                                18230
                                       18374
18548
      18619
             18629 18655 18716
                                18742
                                       18748
      18893
18759
             18979 19030 19195
                                19231
                                       19295
19357
      19518
             19737 19809
                         19863
                                19930
                                       19961
19988
      19996
             20115 20157
                          20179
                                20322
                                       20440
20595
             20851 20896
                         21032 21068
      20614
                                       21080
21145
      21176
            21224 21227
                         21309 21321
                                       21389
21443
      21700 21738 21819
                         21974 22147
                                       22155
      22376 22395 22419
                          22437 22576
                                       22795
22826
      22900
             22993 23092
                          23137 23206
                                       23447
23468
      23523 23635 23662 23667 23729 23783
23886.
    Litt. D. ju 75 M. (25 Thir.) 198 Stud
```

und zwar die Nummern:

202 245 324 398 459 544 569 758 797 829 857
974 1041 1403 1448 1519 1694 1925 2031 2055
2149 2226 2513 2541 2666 2745 2790 2795 3103
3257 3301 3506 3509 3645 3670 3775 3869 3969
4099 4207 4214 4221 4244 4506 4619 4636 4645
4719 4727 4775 4984 5050 5385 5687 6474 6528
6536 6626 6685 6749 6877 6948 7038 7144 7309
6536 7406 7475 7478 7590 7761 7855 7869 7989
8085 8173 8475 8540 8697 8790 8957 9070 9150
9166 9227 9247 9329 9405 9463 9515 9650 9713

17692 17725 17776 18128 18137 18145 18153 | 9751 9781 9788 9824 9961 10065 10068 10125 10207 10316 10617 10724 10896 10929 11065 11120 11176 11467 11488 11489 11490 11556 11812 11945 12351 12481 12658 12740 11678 12791 13157 13178 13345 13485 12896 12929 13622 13646 13774 13800 13961 13995 14108 14205 14318 14626 14719 14734 14881 14891 15057 15108 15122 15228 15713 15770 14977 16060 16117 16302 16462 16470 16488 16048 16513 16578 16593 16595 16683 16740 16778 16785 16798 16825 16877 16950 17069 17073 17108 17194 17459 17674 17711 17738 17775 17882 17890 17978 18018 18031 18034 18052 18137 18166 18200 18320 18651 18755 18842 18893 19028 19096 19545 19702 19834 20417.

Die Inhaber dieser Mentenbriese werden aufgesordert, dieselben in courdsabigem Zustande, mit ben dazu gehörigen Coupond, Ser. V. As 14—16 nebst Talons bei der hiesigen Mentenbant-Kasse, Klosterstraße Mr. 76 I. vom 1. April f. 3 ab an den Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliesern, um hiergegen und gegen Duittung den Mennwerth der Mentenbriese in Empfang zu nehmen.

Bom 1. April f. 3. ab hört die Berzinsung ber ausgelooften Rentenbriese auf, diese selbst versähren mit dem Schlusse des Jahres 1899 zum Vortheil der Rentenbank. Die Einlieserung ausgelooster Rentenbriese an die Rentenbank-Kasse fann auch durch die Post, portosrei, und mit dem Antrage ersolgen, daß der Geldsbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Zussendung des Geldes geschieht dann auf Gesahr und Rosten des Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. durch Postanweisung. Sosern es sich um Summen über 400 M. handelt, ist einem solchen Anstrage eine ordnungsmäßige Duittung beizusügen.

Berlin, ben 12. November 1888. Ronigl. Direttion

ber Rentenbant fur bie Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts zu Halle. 10. Nachstehende Berkeihungsurfunde:

"Im Namen des Königs. Auf Grund ber am 30. Oftober 1888 mit Prafentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Rittergutsbefiger Leopold Leffing ju Berlin W., Bofftrage 17, unter bem Namen Augusta IX. bas Bergwerfe. eigenthum in bem felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von und beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchstaben a b c d e f g h a bezeichnet ift, und welches, einen Klächeninhalt von 2 189 000 gm geschrieben: 3mei Millionen einhundertneunundachtzigtaufend Quabratmeter umfaffend, in ben Gemarfungen Bermodorf (Gut und Gemeinbe), Glienide, Koniglicher Forft Tegel und Gemeinde Stolpe im Kreise Riederbarnim bes Regierungebegirfe Potebam und im Dbers bergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Gelbe vorfommenden Braunfohlen hierburch

bem Bemerfen, bag ber Cituationerig in bem Burcau bes Königl. Bergrevierbeamten ju Eberswalde jur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Para-graphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesetes vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Kenntniß Salle a. S., ben 21. Februar 1889. gebracht. Ronigl. Dberbergamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Staatebahnverfehr Berlin-Dagbeburg. Mit Giltigfeit vom 1. Marg b. 3. tritt für Ralirobfalze jum Dungen, ale Acfanit, Rainit,

urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit Rarnallit, Rieferit, Krugit, Schönit und Sylvinit im Berfehr von ben Stationen Michersleben, Egeln, Schonebed, Staffurt und Bienenburg bes Direftionsbezirfe Magteburg nach allen mehr als 311 km von benselben entfernt gelegenen, bieffeitigen Stationen ein Musnahmetarif in Rraft. Ueber bie Bobe ber bezüglichen Frachtfate ertheilen bie biede seitigen Güter=Expeditionen sowie bas Ausfunftebureau ber Deutschen Reiches und Koniglichen Preußischen Staatdeifenbabn-Bermaltung, Babnbof Aleranderplas bier auf Berlangen Ausfunft.

> Berlin, ben 22. Februar 1889. Ronigl. Gifenbabn Direftion.

#### Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg. Frachibegunftiaung fur Ausstellungegegenftanbe.

für die in der nachstehenden Busammenstellung naber bezeichneten Gegenstände, welche auf den daselbft ermähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunstigung in der Art gewährt, daß nur für die hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes ursprunglichen Fracht= briefes bezw. bes Duplifat-Transportscheines fur ben hinweg, sowie burch eine Bescheinigung ber bagu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Wegenstante ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit flatifindet.

In ben urfprungliden Frachtbriefen bezw. Duplifat-Transportideinen fur Die hinfenbung ift ausbrudlic au vermerten, baf bie mit benfelben aufgegebenen Senbungen burdmeg aus Ausftellungsaut befteben.

Art ber Ausstellung	Drt	Brit 1889	Die Frachtbegunft	igung wirb gemahrt	Bur Auss fertigung ber Beicheinigung fint ermachtigt	Die Rūdbeford muß erfo innerho	lgen
1 Geffügel-Ausstellung	Görlig	21. bis 24. Februar	Gefügel, fowie Geräthe und Er- zeugniffe ber Ge- flügelzucht			4 Bochen	ber Angliellun
2 Ausstellung von Fahr- rädern u. Fahrrad- utenfilien		bis 3. März	nebenbezeichnete Begenftande	Preußischen Staatdeisens bahnen	besgi.	4 Wochen	Sung

Ronigl. Gifenbabn Direftion.

Rener Staatebahn: Gutertarif. Mit bem 1. April 1889 tritt für bie Be-

forberung von Gutern aller Art zwischen ben Stationen bes Gifenbahn-Direftionsbezirfs Bromberg, ber Marienburg-Mlawfaer Gifenbabn und ben Stationen Grajemo, Lyd und Profifen ber Offpreugischen Gubbahn einerseits und ben Stationen bes Gifenbabn=Direftionsbezirfs Breslau andererseits ein neuer Staatsbabn-Gutertarif (Theil II.) in Kraft. Derfelbe enthält bie besonberen Bestimmungen nebst Kilometerzeiger und Tarif-Tabellen.

In Folge ber feit bem Bestehen bes bieberigen Tarifs inzwischen vorgenommenen Neuvermessungen ber Streden haben fich verschiedene Entfernungen um 1 km vergrößert; auch burch Beseitigung von Drudfeblern find vereinzelt Frachterhöhungen eingetreten; in Folge ber Eröffnung von Reubauftreden find aber auch an Stelle ber bisherigen vielfach niedrigere Entfernungen gur Einftellung gelangt.

burch Einstellung neuer birefter Ausnahme-Tariffage für Getreibe, Sulfenfruchte u. f. w., für Eisen und Stahl bes Spezial-Tarife II. und im Berkehre nach Berlin Oftbabnbof und Lichtenberg-Friedrichsfelde fur gebrannte Steine sowie Pflafterfteine und geschlagene Steine jum Stragenbau eingetreten; bagegen ift ber bieberige Mudnabme-Tarif 6 fur robe Steine u. f. w. in Begfall fommen.

In ben Ausnahme-Tarifen 6 und 7 für Gifenwaaren und Gifen und Stahl bes Spezial-Tarife II. find nur biefenigen Stationen bes oberschlefischen Gifenbutten-Reviere aufgenommen worden, welche thatfachlich ale Berfanbstationen in Frage fommen.

Mit bem Einführungstage bes neuen Tarife tritt ber feitherige Staatsbabn-Tarif Bromberg Bredlau vom 1. April 1885 nebft fammtlichen Nachtragen außer Rraft.

Die Frachtberechnung für bie in bem Tarif bereits Beitere Ermäßigungen ber Fracht find besonders aufgenommene Station Dangig Beichselbabnhof findet

Betriebe-Eröffnung fatt.

Der neue Guter-Tarif wird am 15. Mary b. 3. jur herausgabe gelangen und ift von diefem Tage ab bei unferen Guter-Erpebitionen fauflich ju begieben; bis babin eribeilt unfer Tarif-Bureau Auslunft über bie neuen Frachtfate.

Bromberg, ben 17. Februar 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion, Ramens ber betbeiligten Bermaltungen.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbabn Direttion ju Erfurt.

Auslorfung von Prioritate Dbligationen ber Berlin-Anhaltischen Gifenbahn.

Die Austoofung ber in biefem Jahre ju 1. amortifirenden Prioritate Dbligationen ber Berlin-Anhaltischen Eisenbahn II. Emission (Allerhöchstes Privilegium vom 25. Juni 1856) und Littr. C (Allerbochftes Privilegium vom 25. August 1875) findet am 16. Mary b. 3. Bormitttage 9 Uhr, in unserem Sigungefaale bierfelbft ftatt.

Erfurt, ben 23. Februar 1889.

Ronigl. Gifenbahn Direction.

Bekanntmachungen des Landes:Direktors ber Proving Brandenburg.

Bertretung bee Lanbeebirectore burch ben Lanbeefnnbifus. Rach bem von bem Provingialausschuß gemäß Putlig, bestellt worben. 1.

erft vom Tage ber fpater besonders befannt gegebenen | § 88 ber Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 am 27. Juli 1876 gefaßten Beschluffe wird ber lanbedbireftor im Kalle ber Bebinberung burch ben Canbes funbifus vertreten.

Berlin, ben 19. Februar 1889.

Der Landesbireftor ber Proving Branbenburg. von Levegow.

Personal. Chronik.

3m Kreise Wefthavelland ift an Stelle bes frantbeitehalber aus bem Umte geschiebenen Rittmeifters a. D. von lobell ju Dom Brandenburg ber Domainenrath Rrause baselbst jum Amtevorsteher bes Amisbegirfe Dom Brandenburg ernannt worben.

Im Kreise Dfihavelland ift ber Rittergutobesitzer und hauptmann a. D. Schilling ju Gr. Biethen jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtebegirfe Gr. Bietben

ernannt worben.

Im Kreise Oftbavelland ist an Sielle bes fommiffarifchen Umievorstehers Wormann ju Beblefang, beffen Ernennung jum commiffarifchen Amtevorfteber bes Amtsbegirfs "Belten" jum 1. April b. 3: widerrufen worden ift, vom gleichen Tage ab ber Bes meinde-Borfteber Giefe gu Belten jum Amtevorfteber dieses Amtsbezirfe ernannt worben.

Der bisherige Diakonus Emil Johannes Simon ju Berben a. E. ift jum Oberpfarrer ju Butlig, Diogefe

a constal

#### Musweifung von Muslandern aus dem Reichsgebiete.

Mr.	Name und Stanb	Alter und Beimath	Grund	Behorbe, welche die Ausweisung	Datum bes	
Banf.	bes Aus	gewiesenen.	Beftrafung.	beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
			39 bes Strafgeses			
1	Leopold Ober, Bahnarbeiter,	ber 1863 ju Romage nano, Bezirk Trient, Tirol, ortsangeborig	Gemeingefährlicher Gestrauch von Sprengsfioffen (1½ Jahr Gesfängniß laut Erfenntniß vom 15. Oftober 1887),	Nürnberg, Bayern,	23. Januar 1889.	
·			362 bes Strafgefes	វេទ្ធ ខេត្ត ខេត្ត ខេត្ត		
1	Marie Nahodil, unverchelichte Fabrik- arbeiterin,	geboren am 19. Gepe	Lanbstreichen,	Koniglich Preußischer Regierungsprästent zu Bredlau,	29. Januar 1889.	
2	Abraham Starofelsky, Schneidergeselle,	geboren am 11. Oftober 1864 ju Gabrin, Ruffich-Polen, ortsan- gehörig ebenbafelbft,		Röniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Oppeln,	19. Januar 1889.	
3	Michael Wogniaf recte Woytzek (Woytaschtchik, Wotchak), Conducteur,	31 Jahre alt, geboren zu Zlotnicky, Gouvers nement Ralisch, Russ sifchs Polen,	Landstreichen,	Königlich Preußische Regierung ju Posen,		

Mr.		Mame und Stanb	Allter und Beimath	Grand	Behorbe,	Datum	
Banf.		des Auss	gewiesenen.	ber Bestrafung.	beschlossen hat.	Ausweisunge, Beschinfies.	
1.		2.	3	4.	5.	6.	
Į.	1	die Zigeunerinnen: Juliana Rubaufi, Agnes Dilla,	geboren im Jahre 1862 zu Altendorf, Mähren, geboren im Jahre 1855 zu Dworp, Bezirk				
	C.	Eva Dilla,	Obwiecim, Galicien, geboren im Jahre 1842 au Dwory,	Landftreichen u. Sehlerei,	Königlich Preußischer Regierungspräfibent ju Oppeln,	21. Dezember 1888.	
	d.	Pauline Ludwig,	geboren im Jahre 1864   3u Altendorf, Dahren,		sa Specia,		
	e.	Pauline Sachnif,	geboren im Jahre 1874 zu Starowich (Altens dorf), Mähren,		10 A		
,	5	Johann Kalista, Schlossergehülfe,	geboren im Jahre 1865 ju Mirefau (Mirschau), Bezirk Blatna, Böh- men, ortsangehörig zu Hvozban, Bezirk Blatna,		Röniglich Bayerisches Bezirksamt Deggen- dorf,	7. Januar 1889.	
•		Gebhard Mäser, Megger,	geboren am 2. Gep-	im wiederholten Rud= fall,	Großherzoglich Badis icher Landeskommissiär zu Karlsruhe,	10. Dezember 1888.	
7	7	Johannes Rpfer, Arbeiter,	geboren am 14. April 1864 ju Urtenen, Schweiz, orteangeborig ebenbaselbft,		Raiserlicher Bezirfs- Prasident zu Colmar,	26. Januar 1889.	
8	3	Antonio Rossi, Schlosser,	geboren am 23. Februar 1860 ju Jorea, Be- girf Turin, Italien, ortsangehörig ebendas.		Raiserlicher Bezirts: Prasident zu Wes,	31. Januar 1889.	
Ç		Jasob Töbell, Schuhmachergeselle,	geboren am 16. Januar 1861 zu Fahrwangen, Kanton Aargau, Schweiz, ortvangeborig ebentafelbft,	Landftreichen und Betteln,	derselbe,	besgleichen.	

Biergu Drei Deffentliche Ungeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einfraltige Drudgelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung gu Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. W. Dann'fchen Erben (C. Dann, hof Buchbruder).

toreal

# Amtsblatt

### ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 10.

Den 8. Mary

1889.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: felbft, jum Mitgliede des Brandenburgischen Provincials Prafidenten der Proving Brandenburg.

Un Stelle bes ausgeschiebenen Juftigrathe gemacht wirb. Frommer ju Cottbus ift von bem Magistrat und ber Stadtverordneten-Beisammlung ju Cottbus ber Stadt-verordnete, Gerichte-Affessor a. D. Paul Sellwig ba-

l'andteges gewählt worben, mas gemäß § 21 ber Pro= Dahl eines Mitgliebes bes Brantenburgiden Provingial-Landlages, vingial-Ordnung vom 29. Juni 1875 bierburch befannt

Potobam, ben 24. Kebruar 1889.

Der Dberpräfitent ber Proving Brantenburg, Staatsminifter von Adenbad.

Dit Bezug auf Die Befanntmachung vom 13. Februar v. 3. (Amtoblatt ber Koniglichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin fur 1888 Geite 67) bringe ich hierburch in Gemagbeit bee § 19 bes Befetes über bie Rriegeleiftungen vom 13. Juni 1873 (Reiche Befetblatt Seite 129 ff.) Die Rachweifung ber Durchichnitte-Dlarftpreife in ben Rormal-Marftorten bes Regierungebegirfe Potobam und ber Stadt Berlin, nach welchen die Bergutung für Weizen, Roggen, Safer, Seu, Strob und Beizen, und Roggenmehl für bas Jahr vom 1. April 1889/90 ju gewähren ift, jur öffentlichen Kenntnig. In ten Bergutungspreisen für bas etwa ju liefernde Beigen- und Roggenmehl ift bei ten Rormal-Marktorien Berlin, Prenglau, Schwedt, Becofow, Ludenwalte, Poretam, Brandenburg a. S., Reu-Ruppin und Perleberg bas ortoubliche Mabllobn mitenthalten, mabrend baffelbe bei bem Rormal-Marftorte Bittftod nicht mitberechnet ift, ba bort bei ben jest bestebenben Berhaltniffen fein Dabllobn mehr erhoben wird. Potobam, ben 23. Februar 1859.

Der Dber-Prafitent ber Proving Brandenburg, Staatsminifter von Ichenbach.

Racb weifung

ber Jahresburchichnittsmarkepreise fur Beigen, Roggen, Safer, Beu, Strob und Beigen- und Roggenmehl in ben Rormal-Marftorten bes Regierungsbezirfs Porobam fur Die Jahre 1879 bis 1888 mit ber Gultigfeitsbauer vom 1. April 1889 bis babin 1890,

Preise für 100 kg

							pre	the lat	100	Kg.							
Well	en		T	Rea	igen	Spa	fer	фeu			Eire	e Bi	Weigen	mehl	Rog	genn	ehl
97.	- 1	436.		M.	1 Vi.	M.	1 Pj.	D1.	431.	9	02.	थिं-	<b>97</b> .	13f.	997		Bf.
©t.	ad	t S	Be	rlin,	Normali	ort jür d	ne Kreif	e Dber-	und I	Rieber	-Bai	rnım, I	Celtow u	nd Di	-Davell	and	
18		-						5									75
	٠		•	Eta	dt Pr	englau,	Norma	lort für	die Kr	eise I	Iren	lau un	d Templ	in.	•		
17		68	1	14	21	13	40	4	63	1	5	08	21	30	1 1	8	55
	·		•					dormalori									
18		99						5							1 1	9	72
								malort fi									
16		65		14	72	14	92	6	50		4	98	20	65	1 1	9	46
								rmalort j									
17	1	78	1	15	18	14	23	5	1 05	1	4	18	21	37	1 1	9	41
		3t	ad	t Po	tödam	, Norma	dort für	ben Rre	10 3a	uch:B	elsig	und g	Stadtbezi	rf Pot	obam.		
								5									00
				ndenl	burg,	Normalo	rt für b	en Areis	West	pavella	ind	und be	n Stabil				
18	1	72	1	15	1 09	14	90	5	50		4	27	22	49	1 1	9	56
4.60	4				Stadi	Meu:	Ruppi	n, Norm	alort	für be	n R	reis R	uppin.				
18	-	57	ı	14				5						30	1	8	79
40								Normalor			ircis	Du:A	rignis.			-	
18	1	12	1	14	19	13	72	4	23	1	3	80		29		7	03
										_				Mahl	lohn.		
40						Perlel	perg, 9	<b>Rormalor</b>	t für	den K	Tris					0	
18	1	23		14	60	14	22	6	27		4	95	22	16	1	8	99

Doggeon Google

Befanntmachungen bes Roniglichen Regierungs Wrafibenten.

Rachmeijung ber an ben Begeln ber Spree und Davel im Monat Dezember 1888 beobachteten Mafferftanbe.

Datum.	Obers N. N.	rlin.   Unier:   N. N.	Dber:	nbau.   Unter=    fer.	Potos dam.	Baum= garten= brüd.	Dber:	enburg.   Unter:	Dber:	enow.   Unter-	Havel-	Plauer Brüde.
634	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meier.	Deter.	Deter.	Meier.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	32,50	31,00	2,66	1,08	1,28	0,80	2,20	1,44	1,70	1,08	2,24	1,78
2	32,50	31,10	2,66	1,08	1,29	0,80	2,20	1,46	1,72	1,10	2,28	1,82
3	32,48	31,08	2,66	1,08	1,29	0,80	2,18	1,52	1,72	1,10	2,30	1,86
4	32,50	31,04	2,68	1,10	1,29	0,80	2,18	1,54	1,62	1,12	2,28	1,88
5	32,50	31,06	2,68	1,08	1,29	0,81	2,20	1,58	1.62	1.16	2,26	1,92
6	32,51	31,02	2,68	1.08	1,29	0,81	2,20	1,60	1,62	1,18	2,24	1,94
7	32,50	31,00	2,68	1,06	1,29	0,81	2,20	1.62	1,62	1,18	2,22	1,96
8	32,50	30,98	2,64	1,10	1.28	0,81	2,20	1,64	1,62	1,20	2,20	1,98
9	32,48	31,06	2,66	1,06	1,28	0,82	2,18	1,64	1,62	1,20	2,18	2,00
10	32,42	31,06	2,66	1,12	1,29	0,82	2,14	1,64	1,62	1,22	2,16	2,02
11	32,46	31,02	2,66	1.08	1,30	0.82	2,18	1,64	1,62	1,22	2,16	2.04
12	32,46	31.02	2,64	1,06	1,29	0,81	2.14	1,64	1,62	1,24	2,14	2.04
13	32,46	31,00	2,62	1,06	1,28	0,81	2,16	1,64	1,62	1,24	2,14	2,04
14	32,46	31,00	2,62	1,04	1,27	0,81	2,14	1,64	1,62	1,24	2,14	2.04
15	32,44	30,98	2,60	1,02	1,27	0,81	2,16	1,64	1,62	1,28	2,14	2,04
16	32,37	30,96	2,60	0,98	1,28	0,81	2,16	1,66	1,62	1,28	2,10	2,04
17	32,38	30,96	2,60	1,02	1,29	0,80	2,12	1,64	1,62	1,28	2,10	2,04
18	32,42	30,96	2,60	1.02	1,29	0,80	2,20	1,60	1,62	1,28	2,10	2,04
19	32,46	31,00	2,62	1.02	1,28	0,80	2,24	1,60	1,62	1,28	2,10	2,04
20	32,46	30,98	2,62	1.02	1,28	0,80	2,22	1,64	1,62	1,26	2,12	2,04
21	32,46	31,06	2,60	1,06	1,27	0,80	2,22	1,66	1,62	1,26	2,12	2,04
22	32,48	31,04	2,60	1,08	1,27	0,80	2,24	1,66	1,62	1,28	2,12	2,04
23	32,42	31,06	2,62	1,06	1,27	0,80	2,24	1,68	1,62	1,28	2,12	2,06
24	32,40	31,00	2,62	1,08	1,28	0,80	2,22	1,68	1,62	1,28	2,12	2.06
25	32,38	31.06	2,62	1,10	1,28	0,80	2,20	1,68	1,62	1,26	2,12	2,06
26	32,36	31,06	2,62	1,12	1,30	0.81	2,20	1.70	1,62	1,28	2,14	2,06
27	32,38	31,00	2,62	1,12	1,31	0,81	2,20	1,70	1,62	1,30	2,14	2,06
28	32,38	31,00	2,62	1,10	1,31	0,81	2,20	1.72	1,62	1,30	2,18	2,08
29	32,36	31,00	2,62	1,10	1,30	0,81	2,22	1.74	1,64	1,34	2,16	2,08
30	32,36	31,02	2,62	1,06	1,30	0,81	2,22	1,74	1,64	1,34	2,16	2,10
31		30,84	2,62	1,04	1,30	0,81	2,20	1,74	1,62	1,30	2,16	2,10

Potsbam, ben 27. Februar 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

51. Zarif

50

jur Erhebung bes Bohlmeris: und Stättegelbes bei Benuhung ber von ber Stadtgemeinde Rheineberg am Grinerid: See in unmittelbarer Rabe ber Stadt errichteten öffentlichen Ablage, gultig bis 1. April 1892.

#### I. Bobliverfägeld.

§ 1. Für sebes zum 3wed bes Ein- und Auslabens an der ftäbtischen Rheinsberger Ablage am Grinerick-See anlegende Fahrzeug sind "eine Mark fünfzig Pfennig" zu entrichten.

§ 2. Liegt bas Jahrzeug an ber Ablage langer als 24 Stunden, so find für seben weiteren, auch nur angesangenen Zeitraum von 24 Stunden "fünstig

Pfennig" zu zahlen. § 3. Bon kleineren Fahrzeugen bis zu einer Tragfähigfeit von 5000 Kilo find für jeden vollen wie angefangenen Tag "fünfzig Pfennige" zu entrichten.

§ 4. Fur Conne und Feftrage, an welchen ein

Fabrzeug an ber Ablage liegt, wird fein Stattegelb erhoben.

§ 5. Befreit von ber Abgabe finb:

a. die den Interessen der Königlichen Basser-

bau-Berwaltung bienenben Fahrzeuge,

b. biefenigen Fahrzeuge, welche die Ablage lediglich zum Ein- und Ausladen folder Gegenstände benußen, die für unmittelbare Rechnung des Deutschen Reiches, des Preußischen Staats oder der Saushaltungen des Kaiserlich Königelichen Sauses befördert werden.

II. Stättegeld.

\$ 6. Fur Schiffe-Frachtgut und Flogholy beträgt bie Abgabe:

1) für sedes Stud Bauholz, bas auf die Ablage gebracht wird:

a. sofern es innerhalb breier Tage wieber forte geschafft wird, 10 Pf.,

h. bei langerer Lagerung pro Boche 20 Pf.,

2) für ein Schod Bretter ober 1/2 Schod Boblen pro Monat 40 Pf.,

3) für je tausend Mauer- ober Dachsteine pro Monat

20 Pf.,

4) für alle porftebend nicht genannten Begenftanbe pro Rubifmeter für jeben Monat 20 Pf. § 7.

a. Die im § 6 ad 2-4 genannten Guter lagern bis zu einer Boche frei; bei langerer Lagerung aber gablt biefe Zeit in hinficht ber Berechnung bee Stattegelbes mit.

b. Bruchtheile ber Erhebunge-Ginheit ober ber fur bie Abgaben Berechnung maggebenben Beitabichnitte

werben voll gerechnet.

c. Der Monat umfaßt einen Zeitraum von 30 Tagen. Der Tag ber Lagerung ber Guter gelangt jur Unrechnung, nicht aber ber ber Entnahme berfelben.

.d. Das Stättegelb ift vor ber Abfuhr ber Buter gu

entrichten.

e. Den Anweisungen ber flabtischen Beamten in Sinfict ber Art und Beife ber lagerung ift unbebingt Folge ju leiften.

Rheinsberg, ben 27. Rovember 1888.

Der Magiftrat.

(L. S.) gez. Stromever.

Borflebenber Tarif wird im Einverftanbnig mit bem herrn Provingial=Steuer=Direftor unter bem Borbebalte bee Biberrufe bierburch genehmigt.

Poiebam, ben 23. Februar 1889. (L. S.) Der RegierungesPrafibent.

Ausspielung von Wegenftanben ber Runft und bee Runftgewerbee in Weimar.

Des Königs Majeftat haben mittelft Allers bochften Erlaffes vom 18. b. Dr. bem Borftanbe ber ftandigen Audstellung für Runft und Kunftgewerbe ju Beimar bie Erlaubnif ju ertheilen geruht, ju ber von ihm mit Benehmigung ber Brofberzoglich Gadfifden Staatbregierung im laufe biefes Jahres wieberum gu veranstaltenben Ausspielung von Gegenständen ber Runft und bes Runfigewerbes auch im bieffeitigen Staatsgebiete und zwar im gangen Bereiche beffelben, loofe ju vertreiben. Es sollen 400 000 Loose à 1 Mark ausgegeben und 6700 Gewinne im Werthe von 200000 Marf in zwei Ziehungen zur Berloofung gebracht werden. Die Biehungen follen vom 13. bis 17. Juni unb 14. bis 17. Dezember d. 3. ftatifinden. Die Polizeibeborben und Genbarmen werben angewiesen, tem Bertriebe ber Loofe nicht entgegen ju treten.

Poisbam und Berlin, ben 28. Februar 1889. Der Regierunge-Prafibent. Der Polizei=Prafibent.

Ausspielung von Pferben, Gquipagen ic. in Reubrantenburg. Des Konige Majeftat baben mittelft Allerbochten Erlasses vom 11. d. M. dem Comité für den Buchtmarkt für edlere Pferde zu Neubrandenburg bie biesenigen über bie Expropriation, Anwendung finden Erlaubniß zu ertheilen geruht, ju ber mit Benehmigung follen. ber Großberzoglichen Landedregierung bei Belegenheit

bes biesjährigen Buchtmarktes baselbft zu veranftaltenben Ausspielung von Pferben, Equipagen, Reit-, Fahr- und Stallutensilien auch im bieffeitigen Staategebiete, und zwar im gangen Bereiche beffelben, Loofe zu vertreiben. Die Polizeibeborben und Genbarmen werden angewiesen, bem Bertrieb ber Loofe nicht entgegen zu treten.

Potebam und Berlin, ben 28. Februar 1889. Der RegierungesPrafibent. Der Polizei-Prafibent.

Biebfeuchen.

Die Ropfrantheit ift bei einem auf polizeiliche 54. Anordnung getöbteten Pferde bes Bauern f. Botider ju-Telfcom und ber Milgbrand bei ber Section einer gefallenen Rub ber Bauernwittme Pohl zu Rehfelb im Rreife Offprignig feftgeftellt worden.

Potebam, ben 25. Februar 1889. Der RegierungesPrafibent.

Bekanntmachungen des Roniglichen Polizei-Prafibiums ju Berlin. Volizei:Berordnung,

betreffent bie außere Beilighaltung ber Conn- und Reiertage. Auf Grund ber Allerhöchften Cabineis-Ordre vom 7. Februar 1837 (Gesetz-Sammlung Seite 19), ber § 11 und 12 bee Gefeges über die PolizeisBers waltung vom 11. Mary 1850 (Gefete Sammlung Seite 265) und ber \$\$ 137, 139 und 43 bes Gefetes über bie allgemeine landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Befet Cammlung Seite 195 ff.) verordne ich mit Buftimmung bes Roniglichen Ober-Prafibenten bierburch von Canbespolizeiwegen fur ben Stadtfreis Berlin Folgenbre:

Die über bie außere Beilighaltung ber Conne und Festiage für den Stadtbegirf Berlin beftebenben polizeilichen Boridriften, inebesondere bies jenigen ber Befanntmachung vom 20. November 1844 und ber lanbespolizeilichen Polizei-Berordnungen vom 24. November 1853 und 18. September 1858 werben babin abgeandert, bag fortan als die Sauptfircenftunden nicht, wie bieber die Zeit von 9 bis 11 Uhr bes Bormittage und von 2 bis 4 Uhr bes Nachmittage, sonbern nur die Zeit von 10 bis 12 Uhr bes Bormittags anjuschen ift. Die ben Bewerbe-Berfehr an ben Sonn= und Reiertagen beschranfenben Bestimmungen bleiben

für bie Bufunft nur für bie Zeit von 10 Uhr Bormittage an in Geltung. § 2. Dieje Polizei-Berordnung tritt mit bem

Tage ber Berfundigung in Kraft. Berlin, ben 22. Februar 1889.

Der Polizeis Prafibent von Richthofen.

Erweiterungeban ber Reniglich n hanptwertftatt Berlin M. D. Durch bie Allerhöchste Rabinetsorbre vom 28. Marg 1846 ift bestimmt worben, bag zu Gunften ber behufe Ausführung einer Gisenbahn nach Frankfurt a. D. gebildeten Aftien-Gesellschaft bie in bem Gefete über die Eisenbahn-Unternehmungen vom 3. November 1838 ergangenen allgemeinen Borfdriften, inebesondere

Demgemäß fteht bem Rechisnachfolger jener Aftien-

Gesellschaft, dem Königlichen Eisenbahn-Fiesus, vertreten 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß der durch bas Königliche Eisenbahn-Betriebsamt Berlin- verwittweten Frau Dr. Amalie Schierholz zu Leipzig Sommerfeld, das Recht zu, das zur Erweiterung ber Königlichen hauptwerkstatt N. M. in Berlin erforder- 4% igen Staatsanleihe von 1882 Lit. B. Ne 147412 liche Terrain im Wege der Enteignung zu erwerben.

Diese Enteignungsbefugniß erftredt fich insbesondere auf bie in Band 78 No 3975 bes Grundbuchs von ben Umgebungen verzeichnete, ber Stadtgemeinde Berlin

geborige Grundfläche Kartenblatt 38 Pargelle 336

M 4255 ber Brunbfleuermutterrolle.

Nachdem der für den Erweiterungsbau der Hauptswerkstatt Berlin N. M. ausgearbeitete Plan im Ministerium der öffentlichen Arbeiten unter dem 25. Ofstober 1888 revidirt und durch den Ministerial-Erlaß vom 31. Oftober 1888 — II. 16634 — vorläufig sestgestellt worden ist, wird ein Auszug aus demselben nehlt einem Flächen-Register und einem Berzeichniß der baulichen Nebenanlagen auf Antrag des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts, Berlin-Sommerseld, in Gesmäßheit des § 19 des Enteignungsgesesse vom 11. Juni 1874 in der Zeit von Sonnabend, den 9. d. Mts. bis Sonnabend, den 23. d. Mts. einschließlich in der Registratur der I. Abtheilung des Polizei-Präsidiums, Molsenmarkt Nr. 1 parterre hierselbst, während der täglichen Dienststunden zu Jedermanns Einsicht aussliegen.

Einwendungen gegen ben ausgelegten Plan-Auszug find bis zum Ablaufe ber bezeichneten Frift bei ber 1. Abtheilung bes Polizei-Prafibiums schriftlich einzu-

reichen ober munblich ju Protofoll ju geben.

Berlin, ben 1. Mary 1889.

Der Polizei-Präsident. Bekanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere.

Anigebot von Schuldverichreibungen In Gemäßheit des § 20 des Ausführungsgeseted jur Civilprozegordnung vom 24. Mary 1879 (B. E. S. 281) und bes \$ 6 ber Berorbnung vom 16. Juni 1819 (G. . S. 5. 157) wird befannt gemacht, baß ber verwittweten Frau Brauereibesiger Schulpe, Benriette geb. Lange ju Galzwedel, Schornfteinfegers ftrage Rr. 2, bie Schuldverschreibungen ber fonsolibirten 4% igen Staatsanleihe von 1883 Lit. D. AF 419 705 über 500 M. und von 1884 Lit. C. M 586 662 über 1000 M. angeblich abhanden gefommen find. Es werben Diejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, biermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Frau Schulte anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebots: verfahren behufd Krafiloderflarung ber Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 23. Februar 1889.

Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

A. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Aussubrungsgesetzes jur Civilprozegorbnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 der Verordnung vom 16. Juni

1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß der verwittweten Frau Dr. Amalie Schierholz zu Leipzig die Schuldverschreibung der Preußischen konsolidieren 4% igen Staatsanleihe von 1882 Lit. B. Nr 147412 über 2000 M. angeblich abhanden gekommen ist. Es wird Dersenige welcher sich im Besige dieser Urkunde besindet, hiermit ausgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Rechtsanwalt Heinrich Erler zu Leipzig, Petersstraße Mr. 37; anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Ausgebotsversahren behus Kraftloserklärung der Urkunde beantragt werden wird. Berlin, den 2. März 1889.

Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

## Bekanntmachungen der Abnigl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

3. Die Rentenbant-Raffe, Klofterftrage Rr. 76 1. bierfelbft, wird

a. bie am 1. April b. J. fälligen Zinseoupons ber Rentenbriefe aller Provinzen schon vom 19. bis einschließlich ben 23. März b. 3.,

b. bie ausgelooften und am 1. April b. 3. fälligen Rentenbriefe ber Proving Brandenburg vom

21. bis einschließlich ben 25. März b. J. einlosen und bemnächst vom 1. April b. J. ab mit ber Einlosung fortsahren.

Berlin, ben 23. Februar 1889.

Königl. Direktion der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

## Befanntmachungen der Roniglichen Eifenbahn-Direttion ju Bromberg.

Machtrag 6 jum Kilometerzeiger.

8. Mit dem 1. März 1889 tritt für den Eisens bahns Direktionsbezirk Bromberg der Nachtrag 6 zum Kilometerzeiger zur Berechnung der Preise für die Besförderung von: a. Personen und Reisegepäck, b. Leichen, Kahrzeugen und lebenden Thieren, c. Eils und Frachtsgütern vom 1. April 1888 in Kraft; derselbe enthält ermäßigte Entsernungen für die Berliner Bahnhöfe und Ringbahnstationen; soweit für diese Stationen Entsers nungen im Berlins Ostdentschen Gütertarif enthalten sind, gelten dieselben bereits vom 1. Januar d. J. ab.

Bromberg, ben 18. Februar 1889. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Rene Ausgabe bes Oftbeutschen Gisenbahn-Ausebuchs. 9. Am 1. März b. 3. erscheint eine neue Ausgabe bes Oftbeutschen Eisenbahn-Kursbuchs, enthaltend bie neuesten Fahrpläne der Eisenbahnstreden öftlich der Linie Stralsund—Berlin—Dresden, sowie Auszüge der Fahrpläne der anschließenden Bahnen von Mitteldeutschland, Desterreich, Ungarn und Rußland, auch Posts und Dampsichtsschendungen, Angaben über Rundreises und Saison-Billets u. s. w. Das Kursbuch ist bei allen Stationen des vorbezeichneten Bezirfs an der Billet-Ausgabestelle, bei den Bahnhossbuchfändlern, sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, ben 23. Februar 1889. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

#### Bekanntmachungen ber Areis:Ausschuffe.

Communalbegirle: Beranberungen.

Die Aufnahme breier im Gemeindebegirte lles belegenen, in ben vorläufigen Fortidreibunge: Berband= lungen mit 192/12, 193/12, 194/12 bezeichneten Pargellen von 0,033 ha Große in ben Gutebegirt Uch, fowie bie Aufnahme breier gleich großen im Butobegirf Ues belegenen und in ben vorläufigen Forischreibunges ausführen. Berbanblungen mit 196/12, 197/12, 198/12 bezeich= neten Pargellen in ben Bemeindebegirt Ues ift von uns genehmigt morben.

Nauen, ben 28. Februar 1889.

Der Kreis-Ausschuß bes Greifes Dfibavelland.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden. Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Garnifonbauten. 1. Gegenftand bes Bertrages.

Den Gegenstand des Unternehmens bilbet bie im Bertrage bezeichnete Leiftung. Im einzelnen bestimmt fich Art und Umfang ber bem Unternehmer obliegenben Berpflichtungen nach bin Berbingungsanschlägen, ben jugeborigen Zeichnungen und sonftigen ale jum Bertrage geborig bezeichneten Unterlagen. Die in ben Berbingungeanschlägen angenommenen Borberfage unterliegen jeboch benjenigen Aenberungen, welche - obne wesentliche Abweichung von ben bem Bertrage ju Grunde gelegten Bauentwürfen - bei ber Ausführung ber betreffenden Bauwerfe fich ergeben.

Abanderungen ber Bauentmurfe felbft anzuordnen, bleibt ber Bauleitung vorbehalten. Leiftungen, welche in ben Bauentwürfen nicht vorgesehen find, fonnen bem Unternehmer nur mit feiner Buftimmung übertragen

merben.

2. Berechnung ber Bergütung.

Die bem Unternehmer jufommenbe Bergutung wird nach ben wirklichen Leiftungen unter Bugrundelegung ber vertragemäßigen Ginbeitepreise berechnet.

Die Bergütung für Tagelohnarbeiten erfolgt nach

ben vertragemäßig vereinbarten lobnfagen.

3. Ausschluß einer befonderen Bergutung für Rebenteiftungen, Borbalten von Berfgeug, Berathen, Ruftungen.

Insoweit in ben Berbingungsanschlägen für Rebenleiftungen sowie fur bas Borbalten von Berfzeug und Gerathen, Ruftungen u. f. w. nicht besondere Preifananfage vorgesehen find, umfassen bie vereinbarten Preise und Tagelohnfage jugleich die Bergutung fur die jur planmäßigen Berftellung bes Bauwerfs geborenben Rebenleiftungen aller Art, inebefondere auch fur die Beranschaffung ber zu ben Bauarbeiten erforberlichen Materialien aus ben auf ber Bauftelle befindlichen Lagerplaten nach ber Bermenbungeftelle am Bau, fo= wie bie Entschädigung fur Borhaltung von Berfzeug, Gerathen u. f. m.

Auch die Gestellung ber ju ben Abstedungen, Sobenmeffungen und Abnahmevermeffungen erforderlichen 21rs

bag bemfelben eine besondere Entschäbigung bierfur gemabrt wirb.

4. Mehrleiftung gegen ben Bertrag.

Dhne austrudliche schriftliche Anordnung ober Benehmigung tes Garnison-Baubeamten barf ber Unternehmer feinerlei vom Bertrage abweichenbe ober im Berbingungeanschlage nicht vorgesebene Leiftungen

Diesem Berbot zuwiber von bem Unterehmer bewirfte Leiftungen ift bie Bauleitung befugt, auf beffen Befahr und Roften wieber beseitigen ju laffen; auch bat ber Unternehmer nicht nur feinerlei Bergutung fur berartige Leiftungen ju beanspruchen, sonbern muß auch für allen Schaben auffommen, welcher etwa burch biefe Abweichungen vom Bertrage entftanben ift.

5. Minberleiftung gegen ben Bertrag.

Bleiben bie ausgeführten Leiftungen jufolge ber von bem Garnison-Baubeamten getroffenen Anordnungen unter einer im Bertrage feftverdungenen Menge jurud, jo bat ber Unternehmer Anspruch auf ben Erfat bes ibm nachweislich bieraus entftanbenen wirklichen Schabens.

Nothigenfalls entscheibet hierüber bas Schiebs-

gericht (25).

6. Beginn, Fortführung und Bollenbung ber Leiftungen, Berfaumnifftrafe.

Der Beginn, bie Fortführung und Bollenbung ber Arbeiten und Lieferungen bat nach ben in ben befonderen Bedingungen festgeseten Friften ju erfolgen.

Ift über ben Beginn ber Leiftung in ben besonderen Bedingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, fo bat ber Unternehmer spätestene 14 Tage nach schriftlicher Aufforderung feitens bes bauleitenben Beamten gu beginnen.

Die Leiftung muß im Berhalinig ju ben bes bungenen Bollenbungsfriften fortgesett angemessen ge-

forbert werben.

Die Babl ber ju verwendenben Arbeitefrafte und Gerathe, sowie die Borrathe an Materialien muffen allezeit ben übernommenen Leiftungen entsprechen.

Eine im Bertrage bedungene Berfaumnifftrafe gilt nicht für erlaffen, wenn bie verspätete Bertrageerfüllung gang ober theilweise ohne Borbehalt angenommen

morben ift.

Eine tageweise zu berechnenbe Berfaumnifftrafe für verspätete Ausführung von Bauarbeiten bleibt für bie in bie Zeit einer Bergogerung fallenben Conntage und allgemeinen Keiertage außer Anfat.

7. hinderungen ber Bauausführung.

Glaubt ber Unternehmer fich in ber ordnungs: mäßigen Foriführung ber übernommenen Leiftungen burch Anordnungen bes Garnifon-Baubeamten ober bes bauleitenden Beamten oder durch das nicht gehörige Fort= ichreiten ber Leiftungen anderer Unternehmer bebinbert, so hat er bei bem bauleitenden Beamten hiervon schrifts liche Angeige zu erstatten.

Andernfalls werben icon wegen ber unterlassenen beitefrafte und Gerathe liegt bem Unternehmer ob, ohne Anzeige feinerlei auf die betreffenden, angeblich hindern-

ben Umftanbe begrunbete Anspruche ober Ginmenbungen zugelaffen.

Leiftungen ohne weitere Aufforderung ungefaumt wieder

aufzunehmen.

Der Beborbe, welche ben Bertrag genehmigt bat, bleibt vorbehalten, falls bie bezüglichen Befcmerben bes Unternehmers für begrundet ju erachten find, eine angemeffene Berlangerung ber im Bertrage feftgefetten Bollendungsfriften — langftens bis jur Dauer ber be-

treffenben Arbeitebinberung - ju bewilligen.

Rur bie bei Gintritt einer Unterbrechung ber Bauausführung bereits ausgeführten Leiftungen erhalt ber Unternehmer die den vertragemäßig bedungenen Preisen entsprechende Bergutung. Ift fur verschiedenwerthige Leiftungen ein nach bem Durchschnitt bemeffener Ginbeites preis vereinbart, fo ift, unter Berudfichtigung bes boberen ober geringeren Werthes ber ausgeführten Beiftungen gegenüber ben noch rudftanbigen, ein von bem verabrebeten Durchichnitispreis entsprechend abweichenber neuer Einheitepreis fur bas Geleiftete be= sondere zu ermitteln und banach bie zu gemährenbe Bergutung ju berechnen.

Außerbem fann ber Unternehmer im Rall einer Unterbrechung ober ganglichen Abftanbnahme von ber Bauausführung ben Erfat bes ibm nachweislich entftanbenen wirflichen Schabens beanspruchen, wenn bie eine Fortfegung bes Baues hindernten Umftante ente weber von ber Beborbe, welche ben Bertrag genehmigt bat und beren Organen verschulbet find, ober, insoweit jufällige, von bem Billen ber Beborbe unabhangige Umftanbe in Frage ftehn, fich auf Seiten berfelben ju-

getragen haben.

Eine Entschädigung für entgangenen Gewinn fann

in feinem Kalle beansprucht werden.

In gleicher Beise ift ber Unternehmer jum Schabenersas verpflichtet, wenn bie betreffenden, Die Fortführung bee Bauce hindernden Umftande von ihm verschulbet find, ober auf seiner Seite fich jugetragen baben.

Auf die gegen den Unternehmer geltend zu machenden Schabenersatsforberungen fommen bie etwa eingezogenen ober verwirften Berfaumnifftrafen in Unrechnung. 3ft bie Schabenersagforderung niedriger ale bie Berfaumnifftrafe, fo fommt nur Die lettere jur Gingichung.

In Ermangelung gutlicher Ginigung entscheibet über bie bezüglichen Anspruche bas Schiebsgericht (25).

Dauert bie Unterbrechung ber Bauausführung langer ale 6 Monate, fo ficht jeder ber beiden Bertrageparteien ber Rudtritt vom Bertrage frei. Die Rud: tritterfarung muß schriftlich und spätestens 14 Tage nach Ablauf jener 6 Monate bem anderen Theile que gestellt werben; anberenfalls bleibt - unbeschabet ber inzwischen etwa erwachsenen Ansprüche auf Schabenerfat ober Berfaumnifftrafe - ber Bertrag mit ber Maggabe in Rraft, bag bie in bemfelben ausbedungene Bollenbungefrift um bie Dauer ber Bauunterbrechung verlängert wirb.

8. Gute ber Leiftung

Die Leiftungen muffen ben beften Regeln ber Bau-Nach Befeitigung berartiger Sinderungen find bie funft und ben besonberen Beftimmungen bes Berbingungsanschlages und bes Bertrages entsprechen.

Bei ben Arbeiten burfen nur tuchtige und geubte

Arbeiter beidaftigt werben.

Leistungen, welche ber Garnison-Baubeamte ben gebachten Bedingungen nicht entsprechend findet, find fos fort und unter Ausschluß ber Anrufung eines Schiebes gerichts zu beseitigen und burch untabelhafte ju ersegen. Für hierbei entstehenbe Berlufte an Materialien bat ber Unternehmer bie Baufasse icablos zu balten.

Arbeiter, welche nach bem Urtheile ber Bauleitung untuchtig find, muffen auf Berlangen entlaffen und burch tüchtige ersest werben. Personen, welche an ges meingefährlichen Beftrebungen in irgend einer Beife betheiligt find, burfen bei Barnifonbauten nicht be-

icaftigt werben.

Materialien, welche bem Unschlage bezw. ben bes sonderen Bebingungen ober ben bem Bertrage ju Grunde gelegien Proben nicht entsprechen, find auf Anordnung bes Garnison-Baubeamten innerhalb einer von ibm ju bestimmenben Krift von ber Bauftelle zu entfernen.

Dem von dem Unternehmer als Bezugsquelle bes geichneten Fabrifanten wird von bem bauleitenden Beamten Mittbeilung gemacht, wenn fic Unftanbe bezüglich ber Ausführung ber beireffenden Lieferungen ergeben.

Behufe Uebermachung fteht bem Garnifon-Baubeamten oder ben von bemfelben ju beauftragenben Versonen sebergeit mabrent ber Arbeiteftunben ber Bus tritt ju ben Arbeitsplagen und Berfftatten frei, in welchen ju bem Unternehmen geborige Arbeiten angefertigt werben.

Erfüllung ber Berbindlichfeiten, melde bem Unternehmer, Sandwerfern und Arbeitern

gegenüber obliegen.

Der Unternehmer bat bem bauleitenben Beamten über bie mit Sandwerfern und Arbeitern in Betreff ber Aussührung ber Arbeit geschlossenen Bertrage febergeit

auf Erforbern Mustunft gu ertheilen.

Sollte bas angemeffene Fortidreiten ber Arbeiten baburch in Frage gestellt werben, daß ber Unternehmer Sandwerfern ober Arbeitern gegenüber bie Bervflich: tungen aus bem Arbeitevertrage nicht ober nicht punftlich erfüllt, so ift die Beborbe, welche ben Bertrag genehmigt bat, berechtigt, bie von bem Unternehmer ges iculbeten Beirage fur beffen Rechnung unmittelbar an bie Berechtigten ju jablen. Der Unternehmer bat bie bierzu erforderlichen Unterlagen, Lobnliften u. f. w. bem bauleitenben Beamten gur Berfugung ju ftellen.

Der Unternehmer ift ferner verpflichtet, fur bie Errichtung einer Baufrankenkaffe fur bie auf bem Bau beschäftigten Arbeiter Gorge ju tragen, refp. lettere nach Maggabe bes Gefetes vom 15. Juni 1883 -Reichegesethlatt No 9 pro 1883 — betreffent bie Krantenversicherung ber Arbeiter, bei einer Dries ober Bemeinde : Arantenfasse ju versichern. Unternehmer haftet ber Militar-Berwaltung für Ausführung biefer

Bestimmung, fomie auch fur alle Machteile, welche ber | Stellvertreters unterworfen. 3m Kalle bes Ungeborfams Militar-Bermaltung etwa burch Unterlaffung in Besiebung auf bie Krankenversicherung ber Arbeiter ents fleben, mit ber von ihm beponirten Kaution, sowie mit feinem gangen übrigen Bermogen. Gine befonbere Ente icabigung wird für bie burd Borft bentes übernommene Bervflichtung Seitens ber Militar-Bermaltung nicht gemährt.

10. Entrichung ber Leiftung.

Die Stelle, welche ben Buichlag ertbeilt bat, ift berechtigt, ben Bertrag aufzuheben, wenn fich nach 21b= folug beffelben berausstellt, bag ber Unternehmer vorber mit Unberen Berabrebungen bebufe Enthaltung von ber Berbingung ober fonft jum Schaben ber Baufaffe getroffen batte; Diefelbe Stelle ift befugt, bem Unternehmer die Arbeiten und Lieferungen gang ober theilweise zu entziehen, sowie ben noch nicht vollenbeten Theil auf seine Roften ausführen zu laffen ober felbst für feine Rechnung audzuführen, wenn

a. seine Leiftungen untüchtig find ober

b. Die Arbeiten nach Dafigabe ber verlaufenen Beit nicht genügend geforbert find, ober

c. ber Unternehmer ben gemäß 9 getroffenen Ans

ordnungen nicht nachfommt.

Bor ber Entziehung ber leiftung ift ber Unternehmer burch eingeschriebenen Brief unter Anbrobung ber Entziehung zur Beseitigung ber vorliegenden Mangel, begm. gur Befolgung ber getroffenen Unordnungen unter Bewilligung einer angemeffenen Frift aufzuforbern.

Bon ber verfügten Entziehung wird bem Unternebmer burd eingeschriebenen Brief Eroffnung gemacht.

Auf die Berechnung ber fur die ausgeführten Leiftungen bem Unternehmer guftebenben Bergutung und ben Umfang ber Berpflichtung beffelben jum Schabenerfaß finden die Bestimmungen in 7 gleichmäßige Anmenbung.

Nach beenbeter Leistung wird bem Unternehmer eine Abrechnung über bie fur ibn fich ergebende For-

derung und Schuld mitgetheilt.

Abschlagszahlungen fonnen im Falle ber Entziehung bem Unternehmer nur innerhalb besjenigen Betrages gewährt merben, welcher ale fichttes Butbaben beffelben unter Berudfichtigung ber entstanbenen Gegenanspruche ermittelt ift.

Ueber die infolge der Entziehung etwa zu erhebenben vermögewrechtlichen Ansprüche entscheibet in Ermangelung gutlicher Einigung bas Schiedegericht (25).

11. Ordnungevorschriften.

Der Unternehmer ober beffen Bertreter muß fich jufolge Aufforderung bes bauleitenden Beamten auf ber Bauftelle einfinden, so oft nach bem Ermeffen bes letteren bie ju treffenden baulichen Anordnungen ein munbliches Benehmen auf ber Bauftelle erforderlich machen. Die fammtlichen auf bem Bau beschäftigten Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter bes Unternehmere find bezüglich ber Bauausführung und ber Aufrechterhaltung ber Ordnung auf dem Bauplage ben Au- gemacht werden, welche bemnachft ber Berechnung ju ordnungen bes bauleitenden Beamten begm. beffen Grunde gu legen find.

fann ibre fofortige Entfernung von ber Bauftelle ver-

langt werben.

Der Unternehmer hat, wenn nicht ein Anberes ausdrudlich vereinbart worden ift, für bas Unterfommen seiner Arbeiter, insoweit bies von bem bauleitenben Beamten für erforderlich erachtet wirb, felbit ju forgen. Er muß für feine Arbeiter auf eigene Roften an ben ibm angewiesenen Orten die notbigen Abtritte berftellen, fowie für beren regelmäßige Reinigung, Devinfettion und bemnachflige Beseitigung Gorge tragen.

Für bie Bewachung feiner Gerufte, Berfzeuge, Berathe, fowie feiner auf ber Bauftelle lagernben Materialien Gorge ju tragen, ift lebiglich Sache bes

Unternehmerd.

12. Mitbenugung von Ruftungen.

Die von bem Unternehmer bergestellten Ruftungen find mabrend ibred Bestebens auch anderen Bauhands werfern unentgeltlich jur Benutung ju überlaffen. Aenberungen an ben Ruftungen im Intereffe ber bequemeren Benugung seitens ber übrigen Baubandmerfer vorzunehmen, ift ber Unternehmer nicht verpflichtet.

13. Beobachtung polizeilider Boridriften, Saftung bes Unternehmers für feine Ange=

ftellten.

Für bie Befolgung ber bei Bauausführungen gu beachtenben volizeilichen Boridriften und ber etma bes sonders ergebenden polizeilichen Anordnungen ift ber Unternehmer für ben gangen Umfang feiner vertragemäßigen Berpflichtungen veranwortlich. Roften, welche ibm baburch ermachfen, fowie Roften ber Arbeiterverficherung tonnen ber Baufaffe nicht in Rechnung geftellt werben.

Der Unternehmer tragt inebesondere bie Berantwortung fur bie geborige Starfe und fonftige Tuchtigfeit ber Ruftungen. Diefer Berantwortung unbeschabet ift er aber auch verpflichtet, eine von bem bauleitenben Beamten angeordnete Erganzung und Berftarfung ber Rüftungen unverzüglich und auf eigene Roften zu bewirfen.

Für alle Ansprüche, die wegen einer ibm felbft ober feinen Bevollmächtigten, Gebulfen ober Arbeitern jur Baft fallenden Bernachläffigung polizeilicher Boridriften an bie Bermaltung erhoben werben, bat ber

Unternehmer in jeber Sinficht aufzufommen.

Ueberhaupt haftet er in Ausführung bes Bertrages für alle handlungen und Unterlaffungen feiner Bevolls machtigten, Bebulfen und Arbeiter perfonlich. Er bat inebesondere feben Schaben an Perfon ober Gigenthum ju vertreten, welcher burch ibn ober feine Organe Dritten ober ber Baufaffe jugefügt wirb.

14. Aufmeffung mabrent bes Baues und

Abnabme.

Der bauleitende Beamte ift berechtigt, ju verlangen, baß über alle fpater nicht mehr nachzumeffenben Leiftungen von beiberfeite Beauftragten mabrent ber Ausführung gegenseitig anzuerkennende Aufzeichnungen

Bon ber Bollenbung ber Leiftungen hat ber Unternehmer bem bauleitenben Beamten burch eingeschriebenen Brief Angeige ju machen, worauf ber Termin fur bie Abnahme mit thunlichster Beichleunigung anberaumt und bem Unternehmer ichriftlich gegen Behandigungds idein ober mittelft eingeschriebenen Brictes befannt gegeben wirb.

Ueber die Abnahme wird in der Regel eine Berbanblung aufgenommen; auf Berlangen bes Unternehmers muß bies geschehen. Die Verhandlung ift von bem Unternehmer bezw. bem für benfelten etwa ers

ichienenen Siellvertreter mit zu vollzieben.

Bon ber über die Abnahme aufgenommenen Bers banblung wird bem Unternehmer auf Berlangen be-

glaubigte Abichrift mitgetheilt.

Erscheint in bem jur Abnahme anberaumten Termine, gehöriger Benachrichtigung ungeachtet, weder ber Unternehmer felbft, noch ein Bevollmachtigter beffelben, jo gelten bie burch bie Organe ber bauleitenden Beborde bewirften Aufzeichnungen, ale anerkannt.

Auf bie Fefifiellung bes von bem Unternehmer Beleifteten finden im Falle ber Entziehung (10) biefe Be-

flimmungen gleichmäßige Unwendung.

Muffen Theilleiftungen fofort abgenommen werben, fo bebarf es einer besonderen Benachrichtigung bes Unternehmere hiervon nicht, vielmehr ift ce Sache beffetben, für feine Anwesenheit ober Betretung bei ber Abnahme Sorge zu tragen.

15. Rechnungeaufftellung.

Bezüglich ber formellen Aufftellung ber Rechnung, welche in Form, Ausbrudeweise, Bezeichnung ber Raume und Reihenfolge ber Unfage, genau nach bem Berbins gungeanschlage einzurichten ift, bat ber Unternehmer ben von bem bauleitenben Beamten gefiellten Unforberungen zu enisprechen.

Etwaige Mehrarbeiten find in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter beutlichem hinweis auf bie fdrift= licen Bereinbarungen, welche bezüglich berfelben ge-

troffen finb.

16. Tagelohurechnungen.

Werben im Auftrage bes bauleitenben Beamten feitens bes Unternehmers Arbeiten im Tagelobn aude geführt, so ift die Lifte ber hierbei beschäftigten Arbeiter bem bauleitenben Beamten ober beffen Bertreter behufd Prufung ihrer Richtigfeit täglich vorzulegen. Etwaige Musstellungen bagegen werben bem Unternehmer binnen langftend 8 Tagen mitgetheilt.

Die Tagelohnrechnungen sind längstens von 2 zu 2 Wochen bem bauleitenben Beamten einzureichen.

17. Zahlung.

Die Schlußzahlung erfolgt auf die vom Unter-nehmer einzureichenbe Roftenrechnung alebalb nach vollendeter Prufung und Feftftellung berfelben.

Bleiben bei ber Schlugabrechnung Meinungsverschiedenheiten bestehen, jo foll bas bem Unternehmer unbestritten juftebende Buthaben bemfelben gleichwohl nicht vorenthalten werben.

18. Verzicht auf spätere Geltendmachung aller nicht ausbrudlich vorbehaltenen

Uniprüche.

Bor Empfangnahme bes als Restguthaben gur Ausgahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Uniprude, welche er aus tem Bertrageverhaltnig über bie bebordlicherseits anerkannten hinaus etwa noch ju haben vermeint, bestimmt bezeichnen und fich vorbehalten, widrigenfalls die Geltendmachung diefer Uns iprude spaier ausgeschlossen ift.

19. Bablenbe Raffe.

Alle Zahlungen erfolgen an ber in ben besonberen Bedingungen bezeichneten Kaffe ber Beborbe.

20. Saftvflicht.

Die in ben besonderen Bebingungen bed Bertrages vorgesehene, in Ermangelung solcher nach ben allgemeinen geschlichen Borichriften fich bestimmende Frift fur bie dem Unternehmer obliegende Saftpflicht für die Gute der Leiftung beginnt mit bem Zeitpunfte ber Abnahme.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Mangeln gelieferter Baaren (Art. 347 bes Sanbelsgesethuches)\*) ift nicht ftatthaft.

21. Giderheitoftellung, Burge.

Burgen baten nach bem Ermeffen ber Auffichtes beborde ale Gelbficulbner in den Bertrag mit eingutreten.

22. Sicherheitsfiellung (Raution).

Rautionen fonnen in baarem Gelbe, guten Berthe papieren, Sparfaffenbuchern ober nach bem Ermeffen ber Aufsichtsbehörde auch in sicheren — gezogenen — Bechseln bestellt werben.

\*) Art. 347 bes Handelsgesesbuches lautet: "Ift bie Baare von einem anderen Orte übersenbet, so bat der Raufer ohne Bergug nach ber Ablieferung, soweit bice nach bem ordnungemäßigen Geschästegange thunlich ift, die Baare zu untersuchen, und wenn fich bieselbe nicht als vertragsmäßig ober gesegmäßig (Art 335) ergiebt, bem Berfaufer fofort bavon Angeige zu machen.

Berfaumt er bies, fo gilt bie Baare als genehmigt, foweit es fich nicht um Mangel handelt, welche bei ber sofortigen Untersuchung nach ordnungemäßigem Geschäfte gange nicht erkennbar waren.

Ergeben fich fpater folde Dangel, fo muß bie Anzeige ohne Berzug nach ber Enibedung gemacht werden, widrigenfalls bie Baare auch rudfichtlich biefer Mangel als genehmigt gilt.

Die vorftebende Bestimmung findet auch auf ben Abichlagegablungen werben bem Unternehmer in Bertauf auf Beficht ober Probe, ober nach Probe Anangemeffenen Friften auf Antrag, nach Daggabe bed wendung, insoweit es fich um Mangel ber übersenbeten jeweilig Geleifteten, bie ju ber von bem Garnifon- Baare hanbelt, welche bei ordnungemäßigem Beficht Baubeamten mit Sicherheit vertretbaren Bobe gemabrt. ober ordnungemäßiger Prufung nicht erfennbar waren."

Rautionsfähige Vapiere find folgende:

1) Die Souldverschreibungen, welche vom beutschen gefeglicher Ermächtigung ausgestellt finb,

2) bie Schuldverschreibungen, beren Berginfung vom beutiden Reiche ober von einem beutiden Bunbes-

faate geseglich garantirt ift,

3) die Rentenbricfe ber jur Bermittelung ber Ablojung von Renten in Vreugen beftebenben Renten-

4) bie Schuldverschreibungen, welche von beutschen fommunglen Korporationen (Propingen, Gemeinben, Rreisen ic.) ober von beren Rreditanftalten ausgestellt und entweder feitens ber Inbaber fundbar find ober einer regelmäßigen Amortisation unter-

5) bie Sparfaffenbucher von öffentlichen, obrigfeitlich

bestätigten Sparfaffen,

6) fichere Sppothefen und Pfanbbriefe.

Die Annahme von Bechfeln erfolgt nur, wenn bie Auffichtsbeborde folde fur gang zweifellos ficher erachtet.

Baar hinterlegte Rautionen werben nicht verzinft. Bindtragenden Werthpapieren find bie Anweisungen (Talone) und Binofcheine, infoweit bezüglich ber letteren in ben besonderen Bedingungen nicht etwas Unbered bestimmt wird, beizufügen. Die Zinsscheine werben fo lange, als nicht eine Beräußerung ber Werthpapiere jur Dedung entftanbener Berbindlichfeiten in Ausficht genommen werden muß, an ben galligfeitsterminen bem Unternehmer ausgebändigt. Für ben Umtausch ber Unweisungen (Talond), bie Einlösung und ben Erfat ausgeloofter Berthpapiere, sowie ben Erfas abgelaufener Bechfel bat ber Unternehmer ju forgen.

Kalls ber Unternehmer in irgend einer Begiebung seinen Berbindlichkeiten nicht nachkommt, fann bie Beborbe ju ihrer Schabloshaltung auf bem einfachften, geseglich julaffigen Wege bie binterlegten Berthpapiere

und Wechfel veräußern bezw. einfaffiren.

Die Rückgabe der Kaution, soweit dieselbe für Berbindlichkeiten bes Unternehmers nicht in Anspruch zu nehmen ift, erfolgt, nachdem ber Unternehmer bie ibm obliegenden Berpflichtungen vollständig erfüllt bat, und insoweit die Raution zur Sicherung ber Saftverpflichtung bient, nachdem die Saftzeit abgelaufen ift. mangelung anderweiter Berabrebung gilt als bebungen, daß die Raution in ganger Bobe jur Dedung ber haftverbindlichkeit einzubehalten ift.

23. Uebertragbarfeit bes Bertrages.

Dhne Buftimmung ber Beborbe, welche ben Bertrag genehmigt bat, barf ber Unternehmer feine vertrages mäßigen Berpflichtungen nicht auf Unbere übertragen.

Berfallt ber Unternehmer vor Erfüllung bes Bertrages in Ronfurs, fo ift biefe Beborbe berechtigt, ben Bertrag mit dem Tage ber Konfurd-Eröffnung auf-

jubeben.

Bezüglich ber in biefem Kalle ju gemabrenben Bergutung sowie ber Gemährung von Abschlagezahlungen

Rur ben Kall, bag ber Unternehmer mit Tobe ab-Die Schuldverschreibungen, welche vom beutschen geben sollte, bevor ber Bertrag vollständig erfullt ift, Reiche ober von einem beutschen Bunbesftaate mit bat die Behorbe die Babl, ob fie bas Bertrageverbaltniß mit ben Erben beffelben fortfegen ober baffelbe als aufgeloft betrachten will.

24. Gerichteftanb.

für bie aus bem Bertrage entspringenben Rechts: ftreitigfeiten bat ber Unternehmer - unbeschabet ber in 25 vorgesehenen Buftanbigfeit eines Schiebsgerichte bei bem fur ben Drt ber Bauausführung juftanbigen Gerichte Recht ju nehmen.

25. Schiebegericht.

Streitigfeiten über bie burch ben Bertrag begrunbeten Rechte und Pflichten, fowie über bie Ausführung bes Bertrages find, wenn bie Beilegung im Bege ber Berhandlung nicht gelingen follte, junachft ber Beborbe. welche ben Bertrag genehmigt bat, jur Entscheidung vorzulegen.

Gegen die Entscheidung bieser Beborde wird die Unrufung eines Schiedegerichts jugelaffen. Die Fortführung ber Bauarbeiten, nach Daggabe ber von ber Beborde getroffenen Anordnungen, barf bierdurch nicht

aufgebalten werben.

Für bie Bildung bes Schiedegerichts und bas Berfahren vor bemfelben tommen bie Boridriften ber beutschen Civil-Prozegordnung vom 30. Januar 1877, \$\$ 851-872, in Anwendung. Bezüglich ber Ernennung ber Schieberichter find abweichenbe, in ben besonberen Bertragebedingungen getroffene Bestimmungen in erfter Reibe maßgebend. Kalls die Schiederichter ben Parteien anzeigen, bag fich unter ihnen Stimmengleichheit ergeben babe, wird bas Schiebsgericht burch einen Dbmann ergangt. Die Ernennung beffelben erfolgt - mangele anderweiter Festjegung in ben besonderen Bedingungen burch ben Intendanten eines benachbarten Rorpebegirfs.

Ueber bie Tragung ber Roften bes ichieberichter= lichen Berfahrens entidelbet bas Schiebsgericht nach

billigem Ermeffen.

26. Roften und Stempel.

Briefe und Depeschen, welche ben Abschluß und bie Ausführung bes Bertrages betreffen, werben beiberfeits franfirt.

Die Portofoften für folche Gelbe und sonftige Genbungen, welche im ausschließlichen Intereffe bes Unternehmere erfolgen, tragt ber lettere.

Die Roften bes Bertrageftempele tragt ber Unter-

nehmer nach Maßgabe ber gesetlichen Bestimmungen. Die übrigen Koften bes Bertragsabichluffes, b. b. ber baaren Auslagen, fallen febem Theile jur Balfte jur Laft.

#### Bestimmungen für die Bewerbung um Leiftungen für Garnifonbauten.

1. Perfonlice Leiftungefähigfeit ber Bewerber. Bei ber Bergebung von Leiftungen fur Garnisonbauten bat niemand Aussicht, als Unternehmer angefinden die Bestimmungen in 10 finngemaße Anwendung. nommen ju werden, der nicht fur die tuchtige, punttliche und vollständige Ausführung derselben — auch in technischer Sinsicht — Die erforberliche Sicherheit bietet.

2. Einsicht und Bezug ber Berdingungsanschläge.

Berbingungsanschläge, Zeichnungen, Bebingungen sind an den in der Ausschreibung bezeichneten Stellen einzusehen, Abschriften, Nachrisse werden ersorderlichen Falles auf Ersuchen gegen Erstattung der Selbstoften verabsolgt.

3. Form und Inhalt ber Angebote.

Die Angebote sind unter Benutung ber etwa vorgeschriebenen Formulare, von den Bewerbern unterschrieben, mit der in der Ausschreibung geforderten Ueberschrift versehen, versiegelt und frankirt bis zu dem angegebenen Termine einzureichen.

Die Ungebote muffen enthalten:

a. bie ausbrudliche Erflarung, bag ber Bewerber fich ben Bebingungen, welche ber Ausschreibung ju

Grunde gelegt find, unterwirft;

h. die Angabe ber geforderten Preise nach Reichswährung, und zwar sowohl die Angabe der Preise für die Einheiten, als auch der Gesammtsorderung; stimmt die Gesammtsorderung mit den Einheitspreisen nicht überein, so sollen die letzteren maßgebend sein, — wenn Angebote nach Prozenten der Anschlagssumme verlangt sind — diese Angebote;

c. die genaue Bezeichnung und Abresse bes Bewerberd; d. seitens gemeinschaftlich bietender Personen die Erstlärung, daß sie sich für das Angebot solidarisch verbindlich machen, und die Bezeichnung eines zur Geschäftsführung und zur Empfangnahme der Zahlungen Bevollmächtigten; letteres Ersorderniss gilt auch für die Gebote von Gesellschaften;

e. nähere Angaben über bie Bezeichnung ber etwa mit eingereichten Proben. Die Proben selbst muffen ebenfalls vor bem Bietungstermine eingesandt und berartig bezeichnet sein, daß sich ohne Weiteres erfennen läßt, zu welchem Angebot sie gehören;

f. bie etma vorgeschriebenen Angaben über bie

Bejugequellen.

Angebote, welche biesen Borschriften nicht ents sprechen, insbesondere solche, welche bis zu der fests geseten Terminsstunde bei der Behörde nicht einzegangen sind, welche bezüglich des Gegenstandes von der Ausschreibung selbst abweichen, oder das Gebot an Sonderbedingungen knupsen, haben keine Aussicht auf Berücksichung.

Es sollen indessen solche Angebote nicht grundsäglich ausgeschlossen sein, in welchen ber Bewerber erfart, sich nur mahrend einer fürzeren, als der in der Aussichreibung angegebenen Zuschlagsfrift an sein Angebot

gebunben halten zu wollen.

4. Wirfung bes Angebots.

Die Bewerber bleiben von bem Eintreffen bes Angebots bei ber ausschreibenden Behörde bis zum Ablauf der sestgeren Zuschlagsfrist bezw. der von ihnen bezeichneten fürzeren Frist (AF 3 letter Absat) an ihre Angebote gebunden.

Die Bewerber unterwerfen sich mit Abgabe bes Angebots in Bezug auf alle für sie baraus entstehenben Berbindlichfeiten ber Gerichtsbarkeit bes Ortes, an welchem bie ausschreibenbe Behörbe ihren Sig hat.

5. Bulaffung jum Eröffnungstermin.

Den Bewerbern und beren Bevollmächtigten sieht ber Zutritt zu bem Eröffnungstermine frei. Eine Beröffentlichung ber abgegebenen Gebote ift nicht gestattet.

6. Ertheilung bes Bufchlage.

Der Zuschlag wird von bem ausschreibenben Besamten, ober von ber ausschreibenben Behörde, ober von einer dieser übergeordneten Behörde entweder im Ersöffnungstermin, durch von bem gewählten Unternehmer mit zu vollziehende Berhandlung, ober durch besondere schriftliche Benachrichtigung ertheilt.

Letterenfalls ift berfelbe mit binbenber Kraft erfolgt, wenn die Benachrichtigung innerhalb ber Zuschlagsfrift als Depesche ober Brief bem Telegraphens ober Postamt zur Beförderung an die in dem Angebot bezeichnete

Abresse übergeben worben ift.

Trifft bie Benachrichtigung trop rechtzeitiger Abjendung erft nach bemjenigen Zeitpunft bei dem Empfänger ein, für welchen dieser bei ordnungsmäßiger Beförderung ben Eingang eines rechtzeitig abgesandten Brieses erwarten darf, so ist ber Empfänger an sein Ungebot nicht mehr gebunden, salls er ohne Berzug nach dem verspäteten Eintreffen der Zuschlagserklarung

von seinem Rudtritt Rachricht gegeben bat.

Nachricht an diesenigen Bewerber, welche ben Zusichlag nicht erhalten, wird nur bann ertheilt, wenn dies selben bei Einreichung des Angebots unter Beifügung des ersorderlichen Briefgeldbetrages einen dessallsigen Bunsch zu erfennen gegeben haben. Proben werden nur dann zurückgegeben, wenn dies in dem Angebotssichreiben ausdrücklich verlangt wird, und erfolgt alsbann die Rücksendung auf Kosten des betreffenden Bewerbers. Eine Rückgabe sindet im Falle der Annahme des Ansgebots nicht statt; ebenso kann im Falle der Ablehnung desseichen die Rückgabe insoweit nicht verlangt werden, als die Vroben bei den Prüfungen verbraucht sind.

Eingereichte Entwurfe werben auf Berlangen

gurudgegeben.

Den Empfang bes Zuschlagschreibens hat ber Unternehmer umgebend schriftlich zu bestätigen.

7. Bertragsabichluß.

Der Bewerber, welcher ben Zuschlag erhält, ift verpflichtet, auf Erforbern über ben burch bie Ertheilung bes Zuschlages zu Stande gefommenen Vertrag eine schriftliche Urfunde zu vollziehen.

Sofern die Unterschrift bes Bewerbers ber Beborbe nicht befannt ift, bleibt vorbehalten, eine Beglaubigung

berfeiben zu verlangen.

Die ber Ausschreibung ju Grunde liegenden Bersbingungeanschläge, Zeichnungen, welche bereits burch bas Angebot anerkannt find, hat ber Bewerber bei Abschluß bes Bertrages mit ju unterzeichnen.

8. Siderheitsstellung (Raution). Benn nichts Anderes burd bie Ausschreibung be-

nach ber Ertheilung bes Buichlage bie vorgeschriebene Raution ju bestellen, widrigenfalls bie Beborbe befugt ift, von dem Bertrage jurudgutreten und Schabenerfaß ju beanipruchen.

9. Roften ber Ausschreibung.

Bu ben durch bie Ausschreibung selbst entstebenben Roften bat ber Unternehmer nicht beigutragen.

Borfichende allgemeine Bertragsbedingungen :c. werben bierburch erneut jur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, ben 23. Februar 1889.

Ronigl. Intenbantur bes Garbe-Rorps.

#### Werfonal: Chronif.

3m Rreise Dieber-Barnim ift an Stelle bes verftorbenen Gemeinde-Borfteberd Schiele ju Rlofterfelbe der Gemeinde-Borfteber August Fielig ju Stolzenhagen jum Umtevorsieher-Stellvertreter des Amtebegirfs Banblig ernannt worden.

An Stelle bes am 1. Kebruar b. 3. in ben Rubes fand getretenen Rreisbauinspeftors Roppen ift ber Areisbauinspektor Leithold, bisber in Friglar, mit bem genannten Tage in Die Kreidbauinspeftion Berlin II. verfeßt.

Die Militär-Anwärter Arnold Berber und hermann Roeller find ju Regierunge-Militar: Supernumeraren und ber Civil-Unwarter Dar Rracht jum Regierunge: Civil: Supernumerar ernannt worden.

Dem Kräulein Elisabeth Bein ju Clausborf bei Sperenberg ift bie Erlaubnig ertheilt worden, im Regierungebegirf Potebam Stellen ale Saudlebrerin anjunehmen.

Der ordentliche Lehrer Dr. Carel an ber Sophien= Soule in Berlin ift jum Oberlebrer beforbert worben.

Der Lehrerin Mathilbe Goette ift bie Erlaubnig jur Eröffnung und leitung einer boberen Dabchenichule ju Berlin, Linbenftrage 39, ertheilt worben.

Personalveränderungen im Bezirfe der Raiferliden Ober-Pofibireftion ju Potebam.

Der Poftaffirer Gunfenbeimer in Potsbam ift jum Poftinspeftor ernannt.

#### Bermischte Nachrichten.

#### Borlefungen an der Ronigl. thierarytlichen Sochichule ju Sannover. Commersemester 1880. Beginn am 8. April.

Director, Gebeimer Regierungsrath Medicinalrath Professor Dr. Dammann: Seuchenlehre und Beterinair-Polizei, Diatetif. - Professor Dr. Luftig: Allgemeine Chirurgie, Untersuchungemethoden, Allgemeine Therapie, Spitalflinik für große Hausthiere. — Profeffor Dr. Rabe: Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, Spitalflinik für kleine Saus-

stimmt ift, bat ber Unternehmer innerhalb 8 Tagen monftrationen, Pflangliche Parafiten, Fleischbeschau mit Uebungen. - Professor Dr. Raifer: Operationelebre, Beburtebulfe mit lebungen am Phantom, Befchichte ber Thierbeilfunde, Ambulatorifche Klinif. - Lebrer Tereg: Physiologic I., Arzneimittellehre und Toxifologie. — Lebrer Dr. Arnold: Organische Chemie, Receptirfunde, Pharmaceutische Uebungen, Uebungen im chemischen Laboratorium. - Lebrer Boether: Unatomie ber Sinnesorgane, Siftologie und Embryologie. Siftologische Uebungen. — Professor Dr. Seg: Botanif. Achrer Beig: Uebungen am Suf. - Dr. med. Esberg: Ophthalmosfopischer Cursus. — Repetitor Romann: Allgemeine Angtomie, Ofteologie und Gonbesmologie.

> Bur Aufnahme als Studirender ift ber nachweis ber Reife für bie Prima eines Gymnasiums ober Reals Gymnasiums mit obligatorischem Latein ober einer burch bie juftanbige Centralbeborbe als gleichflebenb anerkannten Lebranstalt erforberlich.

> Ausländer und hospitanten fonnen auch mit geringeren Borfenntnissen aufgenommen werben, sofern fie bie Bulaffung ju ben thierarztlichen Prufungen in Deutschland nicht beanspruchen.

Rabere Ausfunft ertheilt unter Bufenbung bes

Programms

Die Direction ber thierargliden Sodidule.

#### Borlefungen für das Studium ber Land: wirthschaft an der Universität Balle.

Das Sommersemester beginnt am 30. April.

Bon ben für bas Sommersemefter 1889 angezeigten Borlefungen ber biefigen Universität find fur bie Stubirenden ber Landwirthichaft folgende bervorzuheben:

> a. In Rudficht auf fachwissenschaftliche und ftaatewissenschaftliche Bilbung.

Spiccielle Pflanzenbaulehre: Geb. Reg. Rath Prof. Dr. Ruhn. Landwirthschaftliche Betriebslehre: Der= jelbe. — Ausgemählte Abschnitte ber speciellen Thierjuchtlebre: Prof. Dr. Freytag. Praftische Uebungen in ber Abichagung landwirthicaftlicher Dbiefte: Derfelbe. — Forstwiffenschaft, Prof. Dr. Emald. — Felbs garinerei und Samenbau: Dr. Beyer. - Landwirthichaftliches Repetitorium: Derfelbe. - Meußere Rranf. beiten ber Sausthiere in Berbindung mit flinischen Demonstrationen und mit Rudficht auf die Beurtheilung bes Pferdes: Prof. Dr. Pus. Ueber bie Fortpflanzung unserer Sausthiere mit Rudficht auf bie thieraratlichen Silfeleiftungen vor, bei und nach ber Geburt, sowie auf bie Kranfheiten ber neugebornen Sausthiere: Derfelbe. Die Anfänge ber mifroffopischen Untersuchung: Derfelbe, - Ausgewählte Kapitel ber landwirthschaftlichen Maichinen- und Gerathefunde: Prof. Dr. Buft. - Das ichinenprufungen: Derfelbe. Praftische Geometrie und Uebungen im Felbmeffen und Rivelliren: Derfelbe. -Ausgewählte Rapitel ber Mechanif und Maschinenlehre: thiere, Obductionen und pathologisch-anatomische De- Prof. Dr. Cornelius. Meteorologie und Rimato-

logie: Derfelbe. - Organische Chemie, ber Erperimentaldemie 2. Theil: Prof. Dr. Bolhard. - Erperis mentalphyfif, II. Theil, Lebre von bem Licht und ber Barme: Bebeimer Regierungerath Prof. Dr. Anoblauch. - Einleitung in bas Studium ber Chemie: Dr. Baumert. — Agrifulturchemic, II. Theil (Lehre von ber thierifden Ernabrung): Prof. Dr. Maerder. -Ausgewählte Rapitel ber Agrifulturchemie: Derfelbe. -Geologie: Prof. Dr. v. Fritsch. — Mineralogie: Prof. Dr. Lubede. — Bodenfunde mit Erfursionen: Prof. Dr. Brauns. - Grundzuge ber Botanif: Prof. Dr. Kraus. — Zellfruptogamen: Prof. Dr. 3opf. Pflanzenpathologie: Geb. Reg. Rath Prof. Dr. Rubn. - Allgemeine Zoologie: Prof. Dr. Grenacher. - Ausgewählte Rapitel ber vergleichenben Anatomie: Derfelbe. - Die beutsche Wirbelthier-Fauna: Prof. Dr. D. Taschenberg. · Raturgeschichte ber Infeften: Derfelbe. - lleber parafitifche Thiere, Derfelbe. Die Rolonien bes beutschen Reiches: Prof. Dr. Rirchhoff. - Bolfwirthichaftevolitif (2. praftifcher Theil ber Rationalöfonomie): Prof. Dr. Conrab. Bevolferungspolitif, unter specieller Berudfichtigung bes Armenwesens: Derfelbe. - Allgemeine Staatslebre: Prof. Dr. Friedberg. - Theorie ber Steuern: Prof. Dr. Gifenbart. -- Sandelse und Bechielrecht: Prof. Dr. Suber. - Landwirthschaftliche Sandelofunde: Deconomierath von Menbel.

b. In Rudficht auf allgemeine Bilbung, inebefondere für Studirende höherer Semefter.

Borlesungen aus dem Gebiete ber Philosophie, Geschichte, Literatur und ethischen Bissenschaften halten bie Prof. Prof. Dr. Dr. Saym, Stumpf, Baibinger, Dropsen, Lindner, Ewald, Gosche, Uphues.

c. Theoretische und praftische lebungen.

Staatswiffenschaftliches Geminar: Professor Dr. Statistische Uebungen: Derfelbe. - Erperimentelle Uebungen im physifalischen Laboratorium: Prof. Dr. Dorn. - Uebungen im demischen laboratorium: Prof. Dr. Bolbard. - Mineralogifche, geo= logische und palaontologische Uebungen: Prof. Dr. von Fritich und Prof. Dr. Lubede. - Uebungen im Bestimmen ber Pflangen: Dr. 3opf. - Phytotomifches und physiologisches Praftifum: Prof. Dr. Kraus. -Boologische Uebungen: Prof. Dr. Grenacher. -Urbungen im landwirthschaftlichephysiologischen Laboratorium: Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Kubn. Uebungen im mathematischen und naturwiffenschaftlichen Seminar: Prof. Dr. Rosenberger, Cantor, Anobe laud, v. Fritid, Rraus, Grenader, Rubn. -Landwirthichaftliche Erfurfionen und Demonstrationen: Prof. Dr. Freytag. — Landwirthschaftliche und gartnerifche Demonstrationen: Dr. Beper. - Demonftrationen in ber Thierflinif: Prof. Dr. Dug. -Praftische llebungen im Molfereiwesen. — Geognoftische Ereuisionen: Prof. Dr. v. Fritsch. - Botanische Ercurfionen: Prof. Dr. 3opf. — Unterricht im Zeichnen und Malen: Beidenlehrer Schenf.

Nähere Aussunst ertheilt die durch sede Buchhandslung zu beziehende Schrift: "Das Studium der Landswirthschaft an der Universität, Cottbus, bei E. Kühn (Differtsche Buchhandlung) 1888." Briefliche Anfragen wolle man an den Unterzeichneten richten.

Salle a./S., im Mary 1889.

Geh. Reg.-Rath Dr. Julus Kuhn, ordentl. öffentl. Professor und Direftor bes landwirthschaftlichen Inftituts an ber Universität.

# Amtsblatt

# ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

### Stück 11.

Den 15. Mary

1889.

Meichs: Gefetblatt.

(Stud 3.) No 1842. Berordnung, betreffend bie Ausübung ber Prisengerichtsbarteit aus Anlag ber oftafrifanischen Blofabe. Bom 15. Februar 1889.

(Stud 4.) Ne 1843. Gefen, betreffend die Kontrole des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1888/89. Bom 18. Februar 1889.

Gefet:Cammlung ! für bie Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 3.) No 9318. Rezest zwischen ber Königlich Preußischen und ber Fürftlich Lippischen Regierung, betreffend bie Auspfarrung ber in die Preußische lutherische Parochie Exten eingepfarrten, dem resformirten Bekenntnisse angehörenden Bewohner der Fürftlich Lippischen Drischaften Bremke und Rott, vom 2/14. August 1888; nebst Ministerial-Erstlärung vom 4. November 1888.

No 9319. Berfügung bes Justizministers betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirks bes Amtsgerichts Dannenberg. Bom 11. Februar 1889.

(Stud 4.) N 9320. Gefen, betreffend bie Erhöhung ber Krondotation. Bom 20. Februar 1889.

## Bekanntmachungen ber Königlichen Sauptverwaltung ber Staatsichulden.

Ginlofung ber am 1. April 1889 falligen Bineicheine Breubischer Staateichulben.

4. Die am 1. April 1889 fälligen Binds fcheine ber Preußischen Staatsschulben werden bei der Staatsschulben-Tilgungstasse, W. Taubensstraße 29 hierzelbst, bei der Reichsbanthauptkasse, sowie bei ben früher zur Einlösung benutzten Königlichen Rassen und Reichsbankanstalten vom 25 sten d. MR. ab eingelöst.

Die Zinsscheine find, nach ben einzelnen Schulbgattungen und Werthabschnitten geordnet, ben Ginlösungsftellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches die Stuckabl und ben Betrag für jeden Werthabschnitt

angiebt, aufgerechnet ift und bes Einliefernben Ramen

und Wohnung ersichtlich macht.

Wegen Jahlung ber am 1. April fälligen Zinsen für die in das Staatsschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Zusendung dieser Zinsen mittels der Post, sowie ihre Gutschrift auf den ReichsbanksGiroconten der Empfangsberechtigten zwischen dem 18. März und 8. April erfolgt; die Baarzahlung aber bei der Staatsschulden = Tilgungskasse am 18. März, bei den Regierungs-Hauptkassen am 28 sten März und bei den mit der Annahme direster Staatssteuern außerhalb Berlins betrauten Kassen am 1. April beginnt.

Die Staatsschulden-Tilgungsfasse ift für die Bindzahlungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Berftages in jedem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Aprozentiger und 3½ prozentiger Konfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch, Dritte Ausgabe" aufmerkfam, welche durch jede Buchhandlung für 40 Pfennig oder von dem Verleger J. Guttentag (D. Evllin) in Verlin durch die Post für 45 Pfennig franko zu beziehen sind. Berlin, den 4. März 1889.

haupiverwaltung ber Staatsschulben.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

Bahlungen ber geiftlichen und Unterrichteverwaltung fur Char-

7. Die in Charlottenburg für Rechnung unserer Sauptkasse zu leistenden Zahlungen der geistlichen und Unterrichtsverwaltung, welche disher von der vereinigten Consistorials Militairs und Bauskasse in Berlin beswirft worden sind, gehen auf Anordnung des herrn Finanzministers vom 1. April d. 3. ab auf das Königl. Steueramt in Charlottenburg über.

Potsbam, ben 2. Marg 1889. Ronigl. Regierung.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierunge Präfidenten.

Rachweisung über ben Geschäftsbetrieb ber fiabtischen, Landgemeinbes und Rreis-Sparfaffen im Regierungebezirl Potebam fur 1887 bezw. 1887/88.

BB. Rachflebende Nachweisungen werden hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Potobam, ben 28. Februar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

1	1.	1 2	1	3.	1	4.	5.	6	7.
j			S Roll	ihrer	Ginl	lagen:	Betrag	3 u w	a ch e
- 1		Beit	Suge	14000	niehrloffe	. höchfte	ber	während bes	abgelaufenen gejahres
200	- D1-11	per	Filials	Same		n Buch,	Ginlagen		Holman
0	Domicil	Grrich:	ober	mel: ,		hei .	am Schluffe	de Lincold A	4 4 1
إةِ	per	tung	Deben:	ober Un:			bed	burch	burch
=	Sparfasse.	ber	faffen.	nahme:	Beginn	Aplahluk	Rechnungs:	Bufchreibung	neue Ginlagen.
Kanfende- Ng		Raffe.	tagen.	ftellen.	eines	Rentes	Vorjahres.	von Binfen	Giniagen.
		Section.			M.	972	97.   Pf.	W. 186.	F 92. 6 18
.1	Angermunde	1886	-	_	1:00	1 - 3000	4871/07		22962 1
2	Belgig	1585	1		1,00	unbefdr.	51921 61	3008 31	115597 0
3	Biefentbal	1859			1,00	bregl.	426051 97	15404 65	108763 2
4	Brandenburg	1830			1,00	3000	3378527 -	124076 12	1304061 7
5	Dahme	1577			0,50	unbeschr.	874479 97	34277 22	205942 1
6	Eberswalde	1877	and the same		0,50	beegl.	1752309 36	54137 94	1127466 5
7	Fehrbellin =	1857			1,00	1200	337566 88	10646 33	111434 6
8	Havelberg 0	1848	de reste	pro-min	1,00	9000	3313681 92	103653 49	1251562 7
9	Jüterbog	1878			1,00	1500	271959 79	9628 70	57596 5
0	Repin -	1880			1,00	1200	98565 97	3117 05	58577 8
11	Kyriß 💆 🖶	1886			1,00	3000	26512 41	: 1401 72	29209 0
12	L'enzen "	1854	-	0.00	0,50	900	537998 06	16678 21	173164 0
13	Ludenwalbe ==	1884			1,00	3000	473511 61	17772 90	247690 8
14	Mauen 😅	1857			1,00	900	1527847 50	50079 65	378608 5
15	Miemegf =	1883	ya arriba	-	1,00	3000	56692 49	1841 60	29199 6
16	Perleberg	1854			1,00	3000	1503941 82	49959 37	410692 2
7	piune	1883		gr gen	1,00	1500	108576 10	3870 80	59765 1 1231700 2
8	Potsbam /	1840	*****	p	1,00	900	3306077 99	112122 02 4188 96	137097 2
19	Prigwalf	1882 1885	gadente		0,50	3000	$\begin{array}{c c} 115670 & 64 \\ 29774 & 18 \end{array}$	911 80	12113 7
21	Partito	1852	AC 000 A	2	1,00 1,00	3000	473366 42	17075 07	185957 7
22	Rathenow =	1830		4	1,00	unbeschr.	1627530 16	41089 22	529200 9
23	Spandan +	1852	_		1,00	1500	2747275 15	96129 51	970646 8
24	Strasburg -	1857	Bar-847		0,50	1500	386271 23	12754 47	94785 0
25	Strausberg :	1872			1,00	unbeichr.	791247 12	22684 11	245968 4
26	Treuenbriegen +	1851	_		1,00	1500	566017 14	19241 61	161343
27	Werber (5)	1886			1.00	3000	6499 29	11 08	39618 0
28	2Bildnack	1874	_		1,00	1000	400534 67	13683 54	139335 1
29	Wittenberge	1862			0,50	3000	482615 30	16668 15	194431 8
30	Bittstod	1849			1,00	unbeschr.	905514 38	28495 94	387137 0
31	Wriegen /	1878			0,50	1800	267148 61	9210 66	116527 1
32	Busterbausen '	1886			1,00	3000	40920 56	1869 87	67697[0.
13	Bebbenid	1883			1,00	unbeider.	313056 55	7972 55	299700 5
1	Belten   Vandgemein-   be-Sparfaffe	1857		-	1,00	3000	B.Aman	1709 07	59127 6
1	24	1856	i	9	0,50	unbejder.	2118856 17	74888 17	749076 1
2	Angermunde Berlin (N. Barn.) Freienwalde Beedfow	1857	_	14	1,00	besgl.	4252874 07	145454 27	1359407 9
3	Freienwalde	1851	_	10	1,00	2000	3715609 23	128428 94	1032558 3
4	Beedfow =	1855	5		1,00	3000	2024738 98	67244 02	499817 3
5	Rathenam (9-)	1857	12		1,00	3000	987990 29	34822 53	479143 7
6	Jüterbog &	1848		6	1,00	unbeschr.	7656307 30	273132 84	1493748 6
7	Prenglau /a	1842	_	2	0,50	besgl.	2970614 44	98550 41	671275 4
8	Roris (19	1856	5		1,00	9000	1327331 62	41280 93	491679 4
9	Reu-Runnin "	1848	*******	7	1,00	1500	3223325 69	110460 93	976187 3
10	Berlin (Teltow)	1858		19	0,50	unbeschr.	5584262 93	188260 04	2145417 -
11	Templin :	1858	-		0,50	6000	702389 77	24112[55]	171759 43
2	Belgig 😂	1858	-	3	1,50	unbeschr.	1068938 94	35717 23	186827 70
-	Summa		23	72		1	62867774[35]	2125145 18	111 march 4 5 (m11) 113

· / 1.8:		9.		1 10		11.	12.	13. Be:	14.	15.		16.
Musgab	e	Beirag		Bett		Betrag	Betrag	trag	bem Ref	us ervefonds	meldie	infen, bie Raffen
wahrend b		ber		Sepa		Refervefonbe,	ber	. bes	fi	nb		ote senilen
abgelaufen		Ginlagen		obe		wie er am	Bine:	eige= nen		en 3weden	für	für aus:
Rechuungsja	hred			Sparfe		Schluffe bes abgelaufenen	ûberschusse bes	Ber:		nbet:	Gin=	geliehen
fûr		Abschluffe		(§ 12 Reglen		00 - 6	abgelaufenen	mě:	ham Madahan	im abgelaufenen	lagen	Rapi=
jurndgezog		bes abgelause		m 19 m	cabr	ighres	Rednunge:	gens	der Defteten	Rechnungs:	ges måbren.	talien erhalten
Ginlagen		Rechnungsjah		1838	3.)	ju Buche ftanb.		Raffen	Raffen.	jabre.		
	Bf		Bf	M.	Vi.	M. 19f.		MINI.	<b>90</b>   Wi.	M. Pf.	0/0	0/0
8512				markets		77 75				-	31/3	4-5
40167		130359				0.40000	391 30				34/a	4-5
80641		469578			-	31136 07	5397 18		. —		3,6	4-5
1001587		3805077		-	-	327362 71	41679 71		254153 06	12175 88	$3^{1/3}$	3,87
146943		967755		-		25383 40	10826 06				4	41/2-6
817851				-	-	87442 38	13821 01				3,6	3,55
66117 1258420		393530		emotion.		22610 79			20000		31/3	31/2-5
59321					-	380814 98			200391		31/3	4,1
23540		279863 136720		- Children	-	10046 89					31/3	41/4-6
16062					-	3709 95					31/a	31/2-4
173633		41061		-		2205 93					$3^{1/3}$	4-5
148445		554206 620529		_		59274 32	6407 91		72472 69	2506 26	31/3	4, 41/2
305641				_		3078 48			00000		33/5	4-41/
12958		1650894 74775		-		185113 21	20583 12		39992 16	4088 93	31/a	31/2
350451				-		874 23	647 62		405000		$3^{1/a}$	4-5
32657		1614141 139555				181606 71	21813 57		105832 —	6200 —	$3^{1}/_{3}$	$31/_{2}-4$
879394		3770505		B0		3738 35  338373 30	3998 36	- -	100050 50		$3^{1/3}$	31/2-6
71416		185540		8-0-0-0-					139059 50		31/a	41/2
11207		31591				2134 56 201 95	1790 83				$\frac{31}{3}$	4-5
122214		554184		-		54770 35	7 03		1070101	0070	31/2	41/2-3
329343		1868477		_		180205 36	$\begin{array}{c} 6514 93 \\ 21776 09 \end{array}$		$\frac{19701 21}{269063 05}$	8650	31/2	4-41/
	76	3354849				299376 68	41966 85	-	215082	9000	31/3	31/2-41
80394		413415				25349 12	3724 56		213052	5000	31/3	31/2-3
226336		833563				65500 30	11465 62				$\frac{3^{1}}{3}$	45
95689		650912		_		76113 76	6446 56		20943 20	3000	$\frac{3^{1}}{3}$	4-6
4028		42100				143 40	145 40				$\frac{3^{3}}{3}$	31/2-41
91287		462265		-	[	31615.04	4468 48		-  -		31/3	5
126590		567125				40590/92	7452 53		24162 65	1300 -	31/3	31/2-41
327805		993342				109634,93	10222 75		45000 -	6000	$\frac{3^{1/3}}{3^{1/3}}$	45
61418		331467		_		13798 17	2875 19		40000	0000	$\frac{31}{3}$	4-41/
25053		85433		_		78 69					$\frac{3^{1/3}}{3^{1/3}}$	31/2-5
151904					-	3056 55					$\frac{31}{3}$	31/2-4
4608	1	56228 7	-		_		714 29		[3]		31/3	5
425989					1	165373[04]	20644[85]	1				i .
690081	22	5067655 (				405888 30	55267 12				$\frac{31}{3}$	31/25
670066		4206529				380298 95	45688		54000	14000	$\frac{31}{3}$	4,24
322167				-		249323 45	27483 23		04000	50000 =	$\frac{31}{3}$	4,10
292977		1208979		-		66493 95				1711170	31/3	$\frac{31}{3} - 5$
1116718		8306470				855127 37	79443,70		135979	38050	33/3	3-6
423973		3316467				290093 25	30875 53		135790 17	3000	$\frac{3^{1/3}}{3^{1/3}}$	$\frac{3}{3} \frac{3}{2} \frac{4}{1}$
343943		1516348			_	165072 43	22751 44		100.3011		$\frac{37a}{31/a}$	$\frac{3}{3} \frac{1}{2} = 3$
642370		3667603				28616431	21158,40		42083 93		31/3	$\frac{3}{3}\frac{1}{2} = \frac{3}{3}$
1249596						315578 75	55999 45		50150 81	967	31.3	
81600						43888 91	6868 94		.,01,,,,,01		$3\frac{1}{3}$	4
		1135029		-		10076178	31087 78				$\frac{37_3}{37_3}$	31/2-5
					1			1	1823850 43		0.13	1 /2-1

Danson Google

1	1.	11	7.	18.	[ 19.	20.	1 21.	22,	23.	24.	25.
		N u	Sparla	ffen 29	ûchern	(ober	Obliga	tionen	ac. )		Ven b
2	Domicil	im La	rben ufe bes bres		befand im	en sich Umlaufe	am Jah mit Eir	resschluf ilagen	je	in Ho	pothefen:
- 1	ber		1	E. J. a	pon	bon .	von über			auf ftabtifche	auf lanblich
canjenos	Spartaffe.	ge: geben.	ger ger nommen.	bis 60 M, cinjayl.		300 DR	300 bis		übers haupt.		bllücke.
-		Stud.	Stud.	Stud.	Glud.			Stud.	Stud.	M.  Pj.	
1	Angermunde	220						7	355	4500	567
5	Belgig	233						49	599	22883 52	
3	Bicsenthal ;	150		253		184	171	257	1040	286339 58	
1	Brandenburg	2843		3777	2607			2005	13109	1249850 10	
5	Dahme	236				217	217	425	1611	514407	143877
6	Eberswalde	773		1352	676	493		862	4007	540584 78	
7	Fehrbellin =	301		557	463	376	251	134	1781	135550 —	166468
3	Havelberg .	801		2066			1194	1613	7372	389848 -	590929
	Jüterbog	136		215	128		94	140	665	159457 58	
	Kepin /-	176		169	134	120	81	60	564	66050	9000
	Aprip z	52		34	19	12	27	18	110	17110	
2	L'engen	206		449	312	298	302	346	1707	98557 34	320309
3	Ludenwalbe =	367		476	305	213	255	272	1524	424915 —	47400
	Mauen &	823		2645	1576	1085	745	521	6575	728658 99	234655
5	Niemegf	129		249	138		47	19	551	37110 11	17405
	Perieverg \	1 44		1605	1076		1060	650	5431	695675 —	193525
	Plane D	123		262	156	101	94,	60	673	60375 —	4200
3	Potsbam /	3028		5614		2524	2442	2011	15734	1405625	91800
)	Pripoself	179		278	115	94	78	78	643	62050	27450
)	parity	26		41	17	18	25	15	116	2400	6100
1	Julython	368		1075	523	357	346	249	2580	249700	31500
?	Suprocor	553		814	665	513	585	990	3567	1268570	80225
	Spanball	2154		3358	1934	1640	1836	1591	10659	1807157 36	92325
1	Stravente	189		545	307	234	254	218	1558	145480	41500
5	On anoverig	416			379	406	342	437	2181	408650 32	130091
	& remembering in	318		531	546	507	451	284	2319	317175	141200
	Werder (1)	225		154	66	29	21	14	284	417460	040400
	2Bilonad	235 399		338	321	284	292	392	1627	147180 -	219109
1	Wittenberge				446	339	319	235	2428	404595 -	405005
	2Bittsted	439			761	638	534	463	3523	604850 -	128905
2	Wriezen	221		360	221	179	138	168	1066	97800	30400
3	Busterhausen	137 366		139 343	56	25	49	391 238	311	32647 = 1 150258	$\frac{23700}{26000}$
1	Belten   Landgemein=	231	1		39	167 38	171		1159 223	1.00200	24500
1	f besopattaffe i	1 1022			1201		1093			(1905-00)	
	Angermunde Berlin (RBarn.)	2325		3916	3298	$\frac{1026}{2778}$	2455	$\frac{1046}{2098}$	6159	929800 -	741850 1426208
	Freienwalde	1526		3505	1776		1636	2284	14545 11004	760750· 1670650	1142750
		713			1152	945	980	1140	5899	497147 50	290634
	Watherom W	774	245			821	756	523	4905	245900 -	43400
	Statisticity 14	1740			3299		3311	4308	18814	$\frac{245900}{3040984} = \frac{245900}{80}$	
	Prenglau	1073	625		1902	1586	1627	1685	9235	250390 -	81900
	7 10	610			1041	906	701	613	4595		
)	Ryrig Neu-Ruppin	2114	$-\frac{303}{1240}$	4093	2951	2412	2065	1580		331005	340062
	Mensambhu	5149	2179	7076	4596	3644	3249	3204	13101 21769	551700 75900	694545
	Berlin (Teltow) Templin	333		684	4550	484	428	377	2461	72750	98258
	Belgig 😸	411	325	871	903	769	657	503	3733	215071 02	16500 452199
4	-Certified	1 411	17 417	0(1)	000	10.7	1757	000	DETENT	#10011 U.	402120

	1.	33,	1	31.		35.		36	37.		34.	
1		3m abgele	aujenen	Rechnung	siabre	Werth iammitid		Beirag	bes	a- a asperala.		
. 1			im Wege ber 3mangeverfteigerung					baaren Raffe		A	Betrag	
2	Ø		erworbene Immebilien:					am Schluffe bee R		1	Permaltungs:	
	Demicil					erworben Mebilie			r and terminal in I man	-	foften	
9	ber			hypothefa barauf ha		am Schluffe		in			im abgelaufen	
5	Spartaffe.	Erwerber	rreis.	Sparfai		Rechnung		allgemeinen   Sparfaffen:	im Refervefon	ha	Rechnungs:	
cantenoc	1			gelber		jahres.	3-	fends.	0001000101		1	
-1		M	'914.	<b>W</b> .	Pf.	M.	Pi.	9R. 19F.	M	193f.	M. 198	
1	Angermunde		1		-			1478,88		,—	122/4	
2	Belgig				_	Box*		3618,96		-	525 5	
	Biesenthal \	_				BAC	-	11783 19	_		500,5	
4	Brandenburg					Shrandan		25176 18			7447 5	
5	Dahme		-		-	1000		117290 27			1639 7	
6	Eberswalde		-	-	parame.	280		36160 72			6837 9	
7	Fehrbellin =	_	1			600		6117 91			728	
8	Havelberg	1000	1	en	-	213	7 10		daran rate		4879	
9	Jüterbog		-		-	= -	-	3951 75	8840	89		
0	Kepin		-			4 "	-	4921 16		-	177 4	
1	April &	W- 1000	1	-	-	**	-	1597 11			94/8	
2	Lenzen (2)		-	_	_	943	5 -	14369 54	w m=	-	900 -	
3	Ludenwalde						-	38024 08			599 4	
4	Mauen -		-		-	105.	5 -	11004 24	an server o	-	3180,4	
5	Miemegt					-	-	1634 84	70	148	651	
6	Perleberg \=	1.000			-		-	15404 62	_	-	2494	
7	Plane >0				1				530	58	259	
8	Potebam /	4000						46101 62	.—		9987	
9	Pripwalf			_	-	-	_	12509 84			505 (	
0	Junio -		_	-	-		-	3580 89		98	165 3	
1	Rathenow		-	_		31	-	84 67	12755	55	965 9	
2	Schwedt "	411000					-	27760 08			4880,6	
3	Spandau 1 **	April 10	- 1	_	-	978	5 -	103332 15	-		4775 5	
4	Stradburg	_			_	~	-	1196 34	***	_	1390 (	
5	Strausberg :	-		_	-			13012 20		1	3795	
6	Treuenbriegen "				-	-	-	5986 30		-	1043	
7	Werder (6)	-			Wilson		-	2898 59			2 -	
8	Wildnack	_	-			300	50	5716 61	of repairment	PM .	549	
9	Wittenberge		_		-	610	50	10796 35	. —		574	
0	Wittflod		1		100	600		22097 90	per colo.		2001	
1	Briezen /				-	-	l-	13240 40		1	781	
2	Wusterhausen		;		100	a-rate.	-	8164 30	78	69	300	
3	Zebbenick		-		-	200	)	8334 11	305€	5 55	1692	
1	Belten   Landgemein-		1 1		;	_	,	3009,72			3.6	
11			1()	3000	)()	500	)	1020,64	_		4117	
1 2 3	Berlin (n. Barn.)	mm m	1	_	-	2310		30966 72	4920			
3	Freienwalde :=	-	[6]		,		-	17915 52	5498		6947	
4	Recofor &		-	1000		500	0 _	14163 61			4361	
5	Rathenow 2	-		_		-	_	7374 53	346	120	6025	
6	Jüterbog	-		-	nan-	2030	)	138396 94			15364	
7	Prenglau /2	-			,			24300 14		_	12059	
8	Aprig (19		_	proven	-	473	3	238277 66			4245	
8	Reu-Ruppin "		- 1	_			_	39301 52			11056	
0	Berlin (Teltow) .2		_	-	_	650	0	58966'34		72		
1	Templin 2				-	530		17430 93				
2	Belgig &			-	B-100		5165			-	4517	
-	<b>Eumma</b>		00 -	() () ()	$00_{i} =$					C 434	*.	

m.	e	3	
Mil.	а	ĸ	

Datum.	Ober: N. N.	rlin.   Unter:   N. N.	Dber:	ndau. , Unter:	Pots:	Baums gartens brud.	Dher:	enburg.   Unter:	Dber:	enow.   Unter:	Savel= berg.	Plauer Brücke.
6-3	Meter.	Deter.	Meier.	Meter.	Deter.	Deter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Dieter.	Meter.
1		30,96	2,64	1,02	1,29	0,81	2,20	1,74	1,64	1,34	2,18	2,12
2	32,36	30,90	2,62	1,06	1,29	0,80	2,20	1,74	1,64	1,34	2,18	2,12
3	32,36	30,84	2,60	1,10	1,29	0,80	2,16	1,72	1,40	1,16	1,88	2,14
4	32,34	30,84	2,60	1,06	1,28	0,79	2,18	1,76	1,60	1,10	1,76	2,14
5	32,28	30,72	2,64	1,02	1,26	0,78	2,16	1,78	1,62	1,28	1,74	2,14
6	32,26	30,70	2,66	0.92	1,25	0,76	2,16	1,78	1,64	1,40	1,90	2,14
7	32,28	30,62	2,60	0,92	1,23	0,75	2,16	1,78	1,72	1,50	1,90	2,14
8	32,30	30,64	2,60	0,92	1,20	0,73	2,16	1,78	1,66	1,44	2,10	2,14
9	32,32	30,64	2,64	0,82	1,18	0,73	2,14	1,76	1,64	1,42	1,98	2,14
10	32,34	30,66	2,62	0,84	1,16	0,72	2,14	1,74	1,64	1,42	2,04	2,14
11	32 35	30,66	2,64	0,84	1,14	0,71	2,14	1,74	1,64	1,42	2,08	2,14
12	32,35 32,34	30,72	2,64	0,54	1,13	0,70	2,14	1,72	1,70	1,48	2,18	2,12
13	32,34	30,72	2,64	0,80	1,13	0.70	2,14	1,70	1,70	1,48	2,06	2,12
14	32,34	30,76	2,64	0,92	1,13	0,70	2,12	1,68	1,70	1,48	1,96	2,12
15	32,32	30,74	2,64	0,88	1,12	0,70	2,12	1,66	1,76	1,54	2,30	2,12
16	32,34	30,68	2,64	0,78	1,11	0,69	2,12	1,66	1,76	1,54	2,32	2,10
17	32,34	30,68	2,66	0,78	1,10	0,69	2,12	1,66	1,74	1,52	2,30	2,10
18	32,34	30,68	2,66	0,82	1,09	0,68	2,10	1,62	1,68	1,46	2,26	2,10
19	32,36	30,68	2,64	0,80	1,08	0,67	2,08	1,62	1,68	1,46	2,24	2,08
20	32,34	30,66	2,64	0,76	1,08	0,67	2,08	1,62	1,66	1,44	2,20	2,08
21	32,35	30,66	2,64	0.76	1,09	0,66	2,08	1,64	1,66	1,44	2,16	2,06
22	32,34	30,70	2,64	0,76	1,08	0,66	2,12	1,60	1,66	1,44	2,16	2,04
23	32,35	30,70	2,64	0,76	1,08	0,66	2,10	1,60	1,64	1,42	2,18	2,02
24	32,34	30,70	2,64	0,78	1,08	0,65	2,10	1,60	1,68	1,46	2,18	2,00
25	32,34	30,70	2,64	0,80	1,09	0,64	2,08	1,58	1,70	1,48	2,18	2,00
26	32,32	30,70	2,64	0,78	1,10	0,64	2,08	1,56	1,70	1,48	2,16	2,00
27	32,32	30,69	2,66	0,74	1,10	0,64	2,08	1,56	1,70	1,48	2,16	2,00
28	32,32	30,69	2,68	0,76	1,10	0,64	2,08	1,56	1,70	1,48	2,16	2,00
29	32,32	30,69	2,66	0,80	1,10	0,65	2,10	1,54	1,70	1,48	2,14	2,00
30	32,32	30,69	2,68	0,78	1,10	0,65	2,12	1,52	1,70	1,48	2,12	1,98
31	32,30	30,69	2,68	0,80	1,11	0,66	2,12	1,52	1,70	1,48	2,12	1,98
	•	bam, ben			,	,	,		Der Regie			,

Ummanblung tes Gutebegirte Borhagen : Rummeleburg in eine Landgemeinde.

57. Des Königs Majeftat haben mittelft Allers bochften Erlaffes vom 30. Januar d. J. zu genehmigen geruht, daß der Gutsbezirk Boxhagen-Rummelsburg im Kreise Niederbarnim aufgelöst und

a. aus ben ju bemfelben bislang gehörenden Grunds flüden, bem Rummeleburger (Stralauer) Gee und ber biefen Begirf begrenzenden rechten Salfte ber Spree.

b. bem jum Gutobezirf Lichtenberg gehörigen Lichtenberger Riege mit 33,37,61 ha,

e. ber innerhalb ber Feldmarf bes bisherigen Butds bezirfs Borhagen-Rummelsburg belegenen Enflave bes Gemeinbebezirfs Stralau mit 17,00,19 ha,

d. bem jum Rangirbahnhofe Rummeleburg gehörigen Trennstück ber Gemeinde Friedrichsfelde mit 28,89,28 ha,

e. ber gwifden bem bisberigen Gutebegirfe Borbagen-

Rummeleburg, bem Gutsbezirfe ber Koniglichen Coepenider Forft und bem Gemeindebezirf Friederichsfelbe belegenen, jum Gemeindeverbande Sonow gehörigen Wiesenstäche mit 26,43,10 ha

unter Abtrennung ber unter b., c., d., e. bezeichneten Grundflude von ben betreffenden Gemeindes bezw. Gutes bezirfen eine Landgemeinde mit bem Ramen "Boxhagens Rummeleburg" gebildet werde.

Dies wird hierdurch gemäß f 1 bes landgemeindes Berfassungs-Geseges vom 14. April 1856 jur öffents lichen Kenntniß gebracht.

Potebam, ben 9. Mary 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Biebfeuchen.

38. Die Maule und Klauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Molfereibefigers heinrich Muller zu Beigensee bei Berlin ausgebrochen.

Potebam, ben 9. Mary 1889. Der Regierunge-Prafibent.

#### Nachweifung der Martt: 2c.

		(3)	e t r	e i l	0 0	-11			1	leb	rig	c D	l a r	ft:	
Nummer			Es toften je 100 Rilogramm											Es	
3									_		c p		Rindfleisch		
Laufende R	Namen ber Stabte	en of	Weggen Weggen	W. Vi	Dajer	En Grafen	Evellebohnen	E PI	Rarteffeln	Michilites	Arummitrob	ng.	Mente Sente	Band.	
+		1						1							
1	Angermunde	15 33		13 30			30 -	40	5 25	750			1 40		
2	Becofow	17 70		14 10 14 —	14 30	00	$\frac{32}{33} = \frac{1}{50}$	45 —	3 90 6 50			8-	1 20		
4	Bernau Branbenburg	18 75			15 95	27 50	35 30	50 =	4 30			8 45 6 60	1 20		
5	Dabme		15 90	14 29	16 =	25!-	32	45	3 50	6-	4 -	8 -	1 30		
56789	Eberowalde			17 50		24 -	$\frac{0.2}{26}$ —	32 _	5 -	6.50		6 25	1 20		
7	Havelberg	19 50	15 45	14 25	15.28	26.50	55 —	65 —	5 50		3 25	6 75			
8	Juterbog	17 93	15 97	14 20	16 _	28 =	32 _	50 _	5 -	7		8	1 20		
9	Ludenwalde	17 78	15 53	13 57	15 -	32 50	32 50	50 40	4	6 33		6 -	1 20		
0	Perleberg		15 36	14 71	15 30	22 50	40	45	5 -	6 21	-	8 09	1.40	11	
1	Potsbam	19 05	15 44	17 17	15 78	24 50	26 -	41 -	4 98	6 82		7 23	1 35	11	
2	Prenglau	18 01	14 90			24 50	35 —	43 —	5 50	5 50	4 -	5 -	1 20		
3	Prigwalf	18 63		15 18			34	39	4 25	5 25	4 38	6 -	1 10		
4	Rathenow	18 50		14 50			35	44	4 25	5/85		6 16	1:40		
5	Neu-Ruppin	19 -			15 13	30	32	50 -	4 13			6-	1.30		
6	Schwedt	19 70	15 64	14 80	14 76	33 33	37:50	37 50	5 -	6		6 50			
7	Spandau		20 50 15 60	10 50	10 50	23 50	30 50	43 50		7 25		7 75	1 40		
8	Strausberg		15 60 15 07		16 -	25 - 35 -	30.50		4	7 44		9 29			
9	Teltow	18 43 18 50		13 50		15 -	45 — 50 —	55 — 50	6 50			0 :0	1 30		
0	Templin	18 30		14 _		24		30	4	6-		6 50	1 20		
1	Treuenbriegen	18 17		14 _		16 -	26 34	44 _	3 65	6 - 5 50	3 33	7 - 5 -	1 20	1 - 8	
2	Wittstock Wriezen a. D.					$\frac{10}{23} = \frac{1}{50}$		38 SS	4 25			6.50	1 30	10	
3		_			_	100 00	00 -	100.00						1	
1	Durchichnut Poisbam, ben 8. Marz	1880		14 10	110	-		- ,-	4 69	6,30	-	6,91		-	

60.		Ma	chweif	ung de	8 Moi	iatodui	chíchni	e gezal	gezahlten höchst		
Laufende Rummer.	Es festetin je 30 Kilogramin.	Ungermünte.	Beeslow.	W. A	M. Brantenburg.	D. Dakme.	Eberswalte.	Savelberg.	Bitabag.	- Ladenmalte.	Berleberg.
1 2 3	Safer Seu Richtstroh Potsbam, ben 8.	7,88 4 20 4 20 Mar <sub>4</sub> 18	8,40 4 20 3 11	7 88 5 04 3 97	8 30 3 59 3 26	8 40 4 20 3 15	5 40 3 41 3 68	811 368 341	8/40 4/20 3/68	8,07 3,68 3,50	8 03 4 44 3 40

Bekanntmachungen des grom 21. Oftober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Königlichen Polizeis Präfidiums zu Berlin.
Berbot etner Drudschrift.

19. Auf Grund des § 12 des Reichsgesetst gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemofratie "Sturm". Herausgegeben von der Bruppe "Autonomie"

Preife im Monat Februar 1889.

×	T t	if	T	-			1	8ª	benpi	eife	in be	n leg	ten 2	ager	bes	Pon	ats		
to	Ret	je :	Ril	рвтат	m	1	Es toftet je 1 Rilogramm.												
۲.	. 1.1		1 3	1	1	Gin	91	ebl	9	rfte	l ë	1 2		3488	3ara:	Raffer		14	
Edweise	feild	Ralbfielic	Dammelfleife	End	Butter	Chrd.	Brigen Str. 1.	Roggen Rr. 1.	Granbe	Oriĝe.	Budmeige	Bafergräße	Diefe	Reis, 3a	mittler in g	gelber jebe. juen	Overificate	Edmeine	
97.	91.	R. B	R P	12 . SE	D. Bi.	M. Pf.	D. Pf.	DR. 81.	9R. 916	P. 91	M Vi.	M. 91	Dt. Bf.	M. 91.	<b>黎. 黎</b>	TR. 95	97. Bi	M. 81	
	10		0 1 0			3 76	30	25	55	30		- 55	60	- 60	3 20				
1	10	- 7		1 60		3 57		- 26	- 60	- 60		- 80			3 20			1 60	
В	115	1 1			2 30			- 25 - 30	- 50 - 50	- 50 - 40					3 20	3 20		1 60	
L	20	-8		1 60	230	2 40					40		50					1 40	
ĸ	20	1	1	1 60			32						- 60					1 60	
ď	20	1 2	8 1 -	1 50			30	24	- 55					- 60	2 50			1 60	
B	120	- 9				3 50	_ 33	26	40		40				3	3 60		1 40	
1	120	- 9		1 60	2 20	3 60		_ 24	50	- 40	-40	- 60						1 40	
1	30	1 1			1 60			- 36	- 50	- 50								2-	
	24	10		1 60		3 62		- 30	45						2 80			1 60	
	20	-8				3 33		_ 24	- 60			-60	55						
E	10	- 9		1 50			_ 28	_ 24	45	45	45	- 50	1 50		3 20			1 50	
В	40	1 9	5 1 1					25					140		3 50			1 40	
	1 10 20					3 30		$- ^{30}_{25}$		_ 40		56						1 40	
H	30	1 2		1 40	2 20	3 40				40				50				1 40	
н	20	i	1 2			A 40			55							3 80			
Li	20	12	5 1 2	1 30						50	- 50	- 60					- 20	1 40	
	20	8				4	35	_ 25										1 80	
	20	_ 9		1 60	1 80	3 68			- 50		40			- 50	3 40	3 60		1 80	
-	95	6				2 93					-340							1 60	
1	110	10	5 10	5 1 50	210	3 50	_ 23	- 24	- 50	- 35	-40	- 50	50	- 50	3 25	3 50	- 20	1 40	

Der Regierunge Prafitent.

Zagest	reife	inel. 8	% Auf	fcblag	im W	onat 3	ebruar	1889				
Poteban.	Brenjinn.	Brignalf.	Ratheren.	Ren-Ruttim.	Ednebt.	Erantas.	Etraufberg.	kellem.	Eemplin.	Treuenbrießem.	Wittged.	Brieges a. D.
908.1.3	900.18	202. 1 &	902.13	99. 3	2013	90.1 A	DR. 3	90.13	DR.1 3	90. A	97. 3	97.1 3
8 74 4 56 3 87	7/23 3/15 3/15	7 56 3 68 2 89	3 42 3 15	7 97 3 15 3 55	7.75 3.41 3.15	8 93 4 34 3 94	8 51 4 92 3 95	8 56 5 57 3 41	7 61 3 68 3 41 Der Meg	7/98 3/68 3/15 terunge	7 15 2 63 2 69 Práfibent	7 76 3 68 3 15

London 1888 nach § 11 bee gebachten Befeste burch ben Unterzeichneten von Canbeepolizeiwegen verboten worben ift.

Berlin, ben 5. Dary 1889. Der Ronigl. Poligei-Prafibent. Die Statuten ber Lebentverficherunge, und Griparnifbant in Stattgart betreffent.

20. Diefem Stud bee Amteblattes ift eine Ertra-Beilage beigefügt, wolche bie in ber Beneralversammlung vom 20. Ditober 1888 beichloffenen Aenberungen ber

9	0
revidirten Statuten der Lebensversicherungs und Erssparnisbank in Stuttgart und dos in derselben Generals versammlung angenommene Regulativ für Bersicherung gegen Kriegsgefahr, sowie die darauf bezügliche staatliche Genehmigungsurkunde vom 26. November 1888 enthält.  Hierauf wird mit dem Bemerken hingewiesen, daß die Concession für die vorgenannte Bank zum Geschäftsbetriebe in Preußen im Stück 32 des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berkin vom 9. August 1861 und die revidirten Statuten im Stück 25 besselben Blattes vom 24. Juni 1887 versöffentlicht worden sind.  Berlin, den 2. Februar 1889.	2) In Charlottenburg.
Der PolizeisPrafident.	bes Monats Februar 1889:
Berliner und Charlottenburger Breife pro Monat Februar 1889.	1) In Berlin:
21. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt.	für 1 Kigr. Weizenmehl No 1 36 Pf., 2 1 2 Roggenmehl No 1 30 2
In Berlin:	1 = Gerftengraupe 50 =
für 100 Klgr. Beigen (gut) 19 Marf 60 Pf.,	1 = Gerftengrupe 40 =
= = do. (mittel) 18 = 90 =	= 1 = Buchweizengrupe 40
s s bo. (gering) 18 s 20 s	= 1 = Heis (Rava) 73 =
s = s Roggen (gut) 15 = 55 =	= 1 = Reis (Java) 73 = 1 = Java-Raffee (mittler) 2 Mark 60 =
s s bo. (mittel) 15 s 14 s bo. (gering) 14 s 73 s	s 1 = (gelb in
s s bo. (gering) 14 s 73 s s s Gerste (gut) 18 s 05 s	gebr, Bobnen) 3 = 58 =
s s bo. (mittel) 15 s 85 s	= 1 = Speisesalz 20 =
= = bo. (gering) 13 = 65 =	= 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 30 =
s s Safer (gut) 15 = 65 =	2) In Charlottenburg:
= = = bo. (mittel) 14 • 65 =	1 Klgr. Weizenmehl NF 1 60 Pf.,
= = = bo. (gering) 13 = 65 =	= 1 = Noggenmehl Ne 1 50 '=
für 100 Kigr. Erbsen (gut) 19 = 15 = 25 =	= 1 = Gerstengraupe 60 =
= = bo. (mittet) 18 = 25 = 100. (gering) 17 = 35 =	1 Suchmeisengrüße 60 =
s s Richistrob 7 s 24 s	1 = Buchweizengrüße : 60 = 60 =
e e s Heu 8 e 13 e	* 1 * Reid (Java) 70 *
Monate Durchichnitt ber bochten Berliner	s 1 s Janas Raffee (mittler) 2 s. 80 s
Tagespreise einschlieflich 5% Aufschlag	a 1 a a gelb in
für 50 kg	gebr. Bohnen); 3 = 60 =
hafer Strob Hen	sit = Speisesalz 20 =
im Monat Februar 8,40 Mf., 3,90 Mf., 4,86 Mf.	Berlin, ben 5. März 1889.
B. Detail-Marktpreise im Monatsburchschritt.	Konigl. Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung.
1) In Berlin:	Bekanntmachungen
für 100 figr. Erbsen (gelbe) 3. Rochen 28 Marf — Pf., Speisebohnen (weiße) 32 = 67	der Königl. Kontrolle der Staatspapiere. Musgebet, von Schuldverschreibungen.
s =   Sinsen   45 = - s	5. : 3n Gemäßbeit des \$ 20 bes Ausführunge-
s s Rartoffeln 6 s 50 s	gesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879
= 1 Klgr. Rindsleisch v. d. Keule 1 = 20 =	(G. 3. 3. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom
= 1 = (Bauchfleisch) 1 = - =	16. Juni 1819 (GS. S. 157) wird befannt gemacht,
1 = Schweinesseisch 1 = 15 =	daß dem Lehrer Peter Wed müller zu Myaunen folgende
= 1 = Kalbsteisch 1 = 20 = 1 = 10 =	Schuldverschreibungen angeblich abhanden gefommen find: 1. der fonsolidirten 4% igen Staatsankeihe: a. von
1 . Smed (gerauchert) 1 . 40 .	1876-79 Lit. F. N. 67552 und 77907 über je 200 M.,
1 Egbutter 2 30	b. von 1880 Lit. F. A. 105988 über 200 M., c. von
. 60 Stud Cier 3 - 77 -	1883 Lit. E. N 652623 über 300 M., d. von 1884

Lit. E. No 862629 über 300 M., e. von 1885 Lit. E. No 1052085 über 300 M., II. ber fonsolidirten 3½% igen Staatsanleihe von 1886 Lit. F. No 17448 und 17449 über je 200 M., III. Staatsschuldscheine Lit. F. No 25116, 32961, 186309, 201972 über je 100 Thir. und Lit. H. No 39785 über 25 Thir. Es werden Diesenigen, welche sich im Besige dieser Urfunden besinden, hiermit ausgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Rechtsanwalt Dr. Haendly hier, W. Charlottenstraße Nr. 33a., anzuzeigen, widrigensalls das gerichtliche Ausgebotsversahren behus Krastloderklärung der Urfunden besantragt werden wird.

Berlin, ben 5. Marg 1889.

Konigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekauntmachungen des Provinzial-Steuer:Direktors.

Ausfuhrvergütung für Branntwein betreffend. 3. Folgender Bundebrathobeschluß vom 7. v. M. wird hierdurch zur öffentlichen Kenniniß gebracht:

1) Die Mindestmenge gewöhnlichen Branntweins, für welchen bei der Aussuhr eine Bergütung der Maischsbottichs oder Materialsteuer gewährt werden darf, beträgt 50 Liter von mindestens 35 Bolumensprocenten oder 30 Gewichtsprocenten wahrer Starke.

2) Für die Bergütung der Maischbottichs oder Brannts weinmaterialsteuer bei der Aussuhr von mit Zuder, Zuderstoffen und anderen Ingredienzien versesten oder auf andere Beise zum menschlichen Genuß sertig gestelltem seineren Trinsbranntwein, von Fruchtsästen, Punschessenzen und zur Berwendung in der Fabrisation von Trinsbranntweinen des stimmten alsoholhaltigen Essenzen, zu deren Herstellung noch unter steuerlicher Kontrole besindlicher Branntwein verwendet ist, sinden die Bestimmungen des Bundesrathsbeschlusses vom 12. Juli v. 3.

— § 444 Zisser II b., d. bis g. der Protosolle — entsprechende Anwendung.

Berlin, ben 4. Marg 1889.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn Direktion ju Berlin.

Machtrag jum Galizisch-Nordbeutschen Verbandstaris.

Mit dem 1. April d. 3. tritt zum GalizischNordbeutschen Berbandstaris, Heft 1, 2, 3 und 4 vom
1. Oktober 1888 se ein Nachtrag II. in Krast. Die
Nachträge enthalten u. A. Ergänzungen der besonderen
Bestimmungen und der speciellen Tarisporschristen, Einsbeziehung von Stationen, Tariserhöhungen im Versehr mit einigen Hafenstationen, Ausnahmefrachtsätze für Kordswaaren, sowie Berichtigungen.

Soweit Tariferhöhungen eintreten, gelten Die seits berigen Frachtsäge noch bis Ende April b. 3.

Eremplare der Nachträge find bei unserer Guter-Kasse Stettin sowie im hiesigen Auskunfte-Bureau Bahnhof Alexanderplas unentgeltlich zu haben.

Berlin, ben 1. Marg 1889.

Ronigl. Gifenbabn=Direttion.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmadung.

Die von dem verstorbenen Domainenrath Melker verwaltete Königliche Saudsideicommiß-Forst- fasse für die Oberförsterei Rheinsberg ift dem Rämmerer Gustav Koppe daselbst übertragen worden.

Berlin, ben 1. Mary 1889.

Ronigl. Softammer ber Ronigl. Familienguter.

#### Perfonal: Chronit.

Se. Majestät ber Kaiser und König haben bem Provinzial-Rentmeister Kusel ben Königlichen Kronensorben 3. Klasse zu verleihen geruht.

Der bisherige Gulfsprediger Paul Gerhard Ziethe ift jum Pfarrer ber Parochie Linow, Diozefe Neu-

Ruppin, bestellt worben:

Der bidberige Predigtamte Randibat Paul Reinspard Wolff ift jum Pfarrer ber Parochie Fleden Bechlin, Diozefe Wittfiod, bestellt worden.

Das unter magistratualischem Patronat stehende Archibiakonat zu Rathenow, Didzese gleichen Ramens, ift durch bas am 26. Januar b. 3. erfolgte Ableben bes Archibiakonus Babenzien zur Erledigung gestommen.

Personalveranderungen im Bezirfe ber Raiserlichen Ober-Postbireftion in Berlin.

3m Laufe bes Monats Kebruar finb:

ernannt: ju Ober-Poftaffiftenten bie Poftaffiftenten Blume, Frige, Goldmann, Grabau, Robus und Kruger,

angestellt: als Possecretaire, die Postpraftisanten Anding, Doring, Bunke, Löbmann und Bulff, als Postafistenten, die Postassissenten Ballhaufen, Dumglaff und Rudolph, die Postanwärter Chall, Goedede, Konig und Peid,

verfest: der Poftaffiftent Paul von Berlin nach Bippnow, der Poftaffiftent Bogifc von Stallu-

ponen nach Berlin,

gestorben: ber Postdirector Anger, ber Telegraphens secretair Poenide, der Ober-Telegraphenassissent Bufnagel, ber Postassistent Gerlach.

Personalveränderungen im Bezirke bes Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg.

Guter-Erpedient Meigner in Berlin ift gestorben; Stations-Ginnehmer Serfurth ift von Lichtenberg-Friedrichsfelbe nach Berlin verfest.

## Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

Sr.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behorbe,	Datum bes
Kanj.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Beftrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Asweisungs: Beschinses.
1.	2.	3,	4	5.	6.
		Auf Grund bes \$	362 bes Strafgeseth	uche:	
1	Josef Thier, Schneibergeselle,	30 Jahre alt, geboren und ortsangehörig gu Przemyslany, Galizien,	Landftreichen,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent ju Potebam,	
2	Unna Seltmann, unverehelicht,	35 Jahre alt, geboren und ortsangehörig ju hof, Defterreich,	besgleichen,	Koniglich Preußischer Regierungsprafident ju Bredlau,	6. Februar 1889.
3	Bincent Robaf, Arbeiter,	28 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Dubiedo, Bezirf Brzes zow, Galigien,	Candfireichen und Betteln,	Koniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Oppeln,	28. Dezember 1888.
4	Jacob Thomas Bandurski, Shuhmader,	geboren im Mai 1853 zu Makow, Gouvers nement Lomza, Rufs sifchs Polen, ortsanges borig ebenbaselbst,	•	Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Sannover,	8. Februar 1889.
5	Alexander Tadenszaf, Wirthssohn,	geboren im Jahre 1865 zu Zaorpe (Zaorze), Rußland, ortsangehös rig ebendaselbst,		derfelbe,	11. Februar 1888.
6	Jürgen Söresia Christian Zensen, Schuhmacher (Schiffs- beizer),	geboren am 3. Februar 1856 ju Horfens,	Landftreichen und Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Luneburg,	
7	Ernft Auguft Cobre,	geboren am 5. Novems ber 1860 zu Stock- holm, Schweben, ortss angehörig ebendaselbft,		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Coblenz,	14. Januar 1889.
8	Emil Carl Stanz, Metgergehülfe,	geboren am 27. Sep- tember 1865 ju Rut- tigen, Kanton Aargau, Schweiz, ortsangehorig ebenbaselbst,	Landfireichen u. Betteln,	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Duffelborf,	2. Februar 1889.
9	Franz Ruccra, Tagelöhner,	geboren am 19. März 1846 zu Koftelna, Komitat Trencsin, Un- garn, ortsangehörig zu Buchlowiß, Bezirf Ungarisch = Hrabisch, Mähren,		Rönigl. Baperisches Bezirksamt Laufen,	19. November 1888.
10	August Reindl, Müller,			Stadtmagistrat Günzburg, Bayern,	29. Dezember 1888.
11	Peter Sajek, Schneiber,			Königlich Bayerisches Bezirfeamt Biechtach,	25. Januar 1889.

91r.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Beborbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
ganf.	bes Ausg	ewiesenen.	Bestrafung.	beschlossen hat.	Answeisunges Beschlusses.
1.	2.	3 .	4.	5.	6.
12	Karl Kabourck, Tischler,	geboren am 13. Novems ber 1840 ju Kauth, Bezirf Taus, Böhmen, ortsangehörig ebendas.,		Königlich Baperisches Bezirksamt Biech- tach,	1889.
13	ohne Stand,	geboren im Jahre 1854 zu Michowa, Bezirk Strakonik, Böhmen, ortsangehörig ebenda- felbst, wohnhaft zulest in Negen, Bayern,	Landstreichen, Betteln und verbotenes Waffen- tragen,		1889.
14	Josef Drevinek, Tagelöhner,	geboren im Juni 1832 zu Trpischowit, Be- zirk Ledec, Böhmen, ortsangehörig ebenda- selbst, wohnhaft zulest in Fürth, Hessen,		Großherzoglich Deisis iches Kreisamt Heppenheim,	18. Januar 1889.
15	Alexander Josef Cautard, Dolzschuhmacher,	geaoren am 27. Februar 1865 zu la Guerche, Franfreich,	L'andstreichen,	Raiserlicher Bezirks- Präsident zu Colmar,	9. Februar 1889.
16	Eduard Bis, Maurer,	geboren am 27. Sep- tember 1852 ju Bevey, Schweiz, ortsangehörig ju Erlach, ebenbaselbft,		derfelbe,	besgleichen.
17	Johann Peter Crochet, Mechanifer,	geboren am 16. Sep: tember 1857 zu Goffe- lies, Belgien, ortsan- gehörig ebenbafelbft,	desgleichen,	Kaiserlicher Bezirfde Präsident zu Straße burg,	1. Februar 1889.
18	Alois Weill, Tagner,	geboren am 17. Des jember 1851 ju Mugens bausen, Kreis Straßsburg, Elfaß, frangofisicher Optant,		derfelbe,	12. Februar 1889.
19	Angelo Lischetti, Tagner,	geboren am 24. Marg 1868 zu Olginasio, Bezirf Como, Italien, ortsangehörig ebendas.		Kaiserlicher Bezirks- Prasident zu Men,	1. Februar 1889.
20	Karl Farat, Dienstfnecht,	geboren am 12. Des zember 1866 zu Nancy, Departement Meurthe und Moselle, Franksteich, ortsangehörig ebendaselbst,	Landftreichen und Betteln,	berfelbe,	5. Februar 1889.
21	Franz Skolnik, Schlossergeselle,	geboren am 2. Oftober 1860 zu Rondny, Be- zirf Neustabt a. Mettau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst,		Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Bredlau,	14. Februar 1889.
22	Hermann Martin Frig Krüger, Maler und Photograph,	geboren am 21. Sepstember 1863 gu Gols		Königlich Preußischer Polizei-Prästdent zu Stettin,	

922.	Name und Stand	Miter und heimath	Grund	Beharbe,	Datum
Sanf.	bes Ans	gewiesenen.	ver Bestrafung.	welche die Ausweisung beschiessen hat.	Ausweisunge: Beschluffes
1.	. 2	3.	4.	5,	6
23	Maria Gregor, ledige Tagelöhnerin,	geboren im Jahre 1840 ju Soratfa, Bezirf Chrubim, Böhmen, ortsangehörig ebendas.		Roniglich Baverifchee Bezirfoamt Naila,	21. Januar 1889.
24	Franz Glaser, Bådergeselle,	geboren am 24. Mai 1859 zu Pottenbrunn, Gemeinde Polten, Nieder-Defterreich, ortsangehörig zu Sieg- hartstirchen, Bezirf Hernals, ebendaselbft,	Retteln im wiederholten Rüdfall,	Königlich Baperisches Bezirfoamt Traun- ftein,	
25	Johann Nepomuf Tordif, Maurer,	geboren am 5. Dezem- ber 1849 ju Wien,	Landstreichen, Fälfchung von Legitimationsvapie- ren und Angabe eines falschen Namens,	Begirfeamt Ediro:	4. Aebruar 1889.
26	Withelm Dörre, Ediffer,	geboren am 17. Juni		Königlich Sächfiche Rreisbauptmann- schaft Dreeden,	1. Februar 1859.
27	Franz Daborsty, Edmice,	39 Jahre alt, geboren ju Maslowie, Bezirf Karolinen, Desterreich, ortsangehörig zu Moschow, Bezirf Böhmische Brod, Böhmen,			
	Josef Haas, Rellner,	geboren am 13. Januar 1871 ju Sarastorf, Nieber-Desterreich, ortsangehörig zu Som- merein, Bezirf Brud a. b. Leitha, ebendas.,		Großberzoglich Hessis school Arcisamt Borms,	7. Dezember 1858.
29	Balentin Ancfi, Tagner,	geboren am 14. (ober 24.) Februar 1865 gu Roveredella-Luno, Die rol, ortsangehörigebens baselbft.	besgleichen,	Kaiserlicher Bezirle- Präsidentzu Colmar,	13. Februar 1889.
30 8	Scinrich Hartmann, Schlosser,	geboren am 12. Juli 1866 zu Wien, Defter- reich,	landstreichen und grober Unfug,	derselbe,	desgleichen.

Sierzu eine Ertrabeilage, enthaltend Aenberungen ber Revidirten Statuten ber Lebensversicherunges und Ersparnig-Bank in Stuttgart, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einsvaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam. Botebam, Buchbruderei ber A. D. Dayn'ichen Erben (C. Dann, Gof : Buchbruder).

## Extra-Zeilage zum Königlichen Regierungs- und Amtsblatt.

Den angehefteten, in der Generalversammlung vom 20. Ottober b. J. befchloffenen, Zeitens der Roniglich Burttembergifchen Staale.

egierung unter bem 2. November b. 3. genehmigten

Anderungen der Revidierten Statuten der Tebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart nebft bem ferner beigehefteten, in berfelben Generalverfammlung augenommenen Regulativ fur Berficherung gegen Rriegogefahr bie in ber innceffion gum Gefcaftebeiriebe in Breugen vom 15. Mai 1860 vorbehaltene Genehmigung — unbeschadet der Rechte der Beteiligten — hierdurch erteilt.

Berliu, den 26. November 1888.

Benehmigungenrfnnbe 1. A. 11170.

(L. S.)

Der Minifter des Inuern. (geg.) Berrfurth.

#### Statuten-Anderungen.

4. Die Borte: und Tarife - fallen weg.

ftatt ber Borte: vom 1. Januar 1887 ju feben: vom 1. Januar 1889.

Der Bermaltungerat ernennt bie Mitglieber ber Bantbirettion, Die Direttorialstellvertreter, die nach Bedürfnis aufzustellenden Broturisten, Bantarate und Kontrolleure, sowie ben Borftand, den Stellvertreter bes Borftands und die Mitglieder der Revisionstommiffion begw. bes Musteihetomites.

3m 2. Abjat follen bie Borte: Direttoren und bas gefamte Dienstpersonal gestrichen und bagegen eingeseht werden: Bankleitung

und die Revisionstommiffion.

Der 5. Abfas foll lauten: Er beforgt bie Abhor ber Jahresrechnungen und beichlieft nach Ablauf eines Beichaftsjahres über Die Entlastung ber Direttion, nachdem von feiten ber Kontrolleure Die Richtigfeit des jeweiligen Rechnungsabichluffes und Die ordnungemäßige Führung ber Bucher bescheinigt, von feiten ber Revisionstommission das Borhandensein bes in bem jeweiligen Rechnungeabichluffe aufgeführten Bestandes ber Bantfonds bezeugt und burch bas Ausleihefomite bestätigt ift, bag bie Ausleihungen ber Fonds ftatutengemäß mit feiner Buftimmung erfolgt find. (Bergl. § 17. letter Abjas.)

: 12. ber 4. Abfat mare gu ftreichen, ebenfo im letten Abfat bie Borte: Diefelben fowie - und hinter bem Borte: Broturiften, einzuschalten:

die Kontrolleure.

: 15. foll in Butunft lauten

Die Kontrolleure haben bas gefamte Berficherungs- und Rechnungewesen, sowie die Bucher fortlaufend gu fontrollieren, ferner die jahrlichen Abichluffe und die Ubereinstimmung berfelben mit den Buchern, sowie bie monatlichen Raffenabichtuffe zu prufen, und über ihren Befund ber Revisionstommission in durch den Berwaltungerat zu bestimmenben Bwischenraumen Bericht zu erftatten.

: 18. ift ber bisherige & 15.; nur follen die Borte: von bem Bermal

tungsrat — gestrichen werden — (vgl. § 11. Abs. 1).

17. ist der bisherige § 16. und soll der erste Absat in Zukunft lauten:
Die Revisionstommission hat die Ausgabe, in ihrer Gesamtheit oder durch ein von ihr belegiertes Mitglied beliedige Revisionen der Raffe, der Depots, ber Wertpapiere zc. fomie aller bem Bant. fonds jugehörigen Bestandteile vorzunehmen und burch ihr rechtsverständiges Mitglied famtliche Bfandurtunden in rechtlicher Beentgegen zu nehmen und hierauf bas weiter Erforberliche einzuleiten. Uber ben Befund ift bem Berwaltungerate Bericht zu erftatten. Der Borftand ber Rommiffion hat bas Recht, ben Sigungen bes Bermaltungerate mit beratenber Stimme angumohnen.

3m 2. Abfat find die Borte: Gute, rechtliche Form - ju

itreichen.

: 13, ber 3. Abjat foll lauten: Die Ausfertigungen ber Bankbirettion muffen mindeftens zwei Unterschriften tragen, und zwar entweder von zwei Direftoren ober von zwei ftellvertretenben Direftoren ober von einem Direttor mit einem ftellvertretenben Direttor. Ein Broturift tann gultig nur mit einem Direttor ober einem ftellver-

tretenben Direttor zeichnen.

21. in ber 2. Anmertung foll hinter bem Borte fonftiger - bas Bort: außergewöhnlicher - und follen hinter bem Borte "Ausfalle", bie Borte: burch Arieg, Epidemien zc. sowie - eingeschaltet, bagegen bas Bort: wie 3. B. - gestrichen werben. Ferner foll ber lette Sat lauten: Die jagrlichen Buschreibungen in Diefe Referve, fowie bie

Entnahmen aus berjelben unterliegen ber Genehmigung bes Ber

§ 25. auf Geite 19. 2. Abfat follen die Borte: im bietontierten Berte sofort nachvergutet — und ber nachste Sat — die bohe bes Dietonto wird vom Berwaltungsrat bestimmt — gestrichen, dageger hinter bem Borte Bolice, eingefest werben: in einem vom Berwaltungerat zu bestimmenden Dage fofort nachbezahlt.

§ 27. im ersten Sate maren bie Borte: gegen bie in ben angehangter Bramientafeln I-VI. bestimmten Ginlagen - ju ftreichen.

§ 37. Beichloffene Anderung bes Abfațes 8: Etwaiger Bolicen- und Quittungsftempel fallt ben betreffenden Berficherten jur Laft und ift mit ber Bramie einzugieben.

§ 38. im 3. Abfat find bie Borte: Gofern auf bie Bolice minbeftent 3 Jahresprämien eingezahlt find, tann - ju ftreichen, bagegen binter - Bramien - bas Bort: tann - einzufepen.

Der Schluß zu Abfat 2 foll lauten : Dabei wird jeboch voraus gefest, bag ber Berficherte gur Beit ber Abfendung ber Pramie und des Aufgeldes noch lebte.

§ 30. Rebaltionelle Anderung des Absahes 2: Die Kundigung ift schriftlich einzureichen und mit folder bie Bolice vorzulegen.

Ginichaltung bei Abfat 3. nach bem Borte "Dedungefapital" :

(vergl. erfte Unmerlung ju § 21).

§ 41. nach bem 4. Absah ist einzuschalten: Für die Berechnung der Bersicherungssumme ist bas jeweilige Alter bes Bersicherten zur Zeit der Umwandlung maßgebend. Bon einem etwa verbleibenden Deckungstapitalrest werden 76 % zurudvergütet.

\$ 42. foll funftig lauten: 3m Falle bes Krieges wird Fortjepung bei Berficherung nach Daggabe eines besonderen Regulative gemahrt. Die Feststellung biefes Regulative erfolgt burch ben Bermaltungerat

und unterliegt ber Genehmigung ber Generalversammlung. § 43. am Schluffe bes 2. Absages bie Borte: tritt Abfertigung wie bei ber Runbigung ein - ju ftreichen, und bagegen gu fegen : wird biefelbe als gefünbigt betrachtet und gegen Rudgabe ber Bolice das volli Dedungstapital und ber Bert ber gemaß § 25. eventuell rudftanbigen Dividenden gurudvergutet. Eritt biefer Sall ein, bevor aubie Berficherung 3 Jahresprämien bezahlt find, fo wirb an ben

Rudvergutungsbetrag 1 % ber Berficherungssumme in Abjug gebrache \$ 46. im 2. Absat fallt nach bem Borte: hinfallig bie Biffer: 1 — for und foll ber 3. Abfat: "2) wenn ber Berficherte megen eines gemeinen Berbrechens zu mehrjähriger Buchthausftrafe verurteilt wurde

und folde antritt," — geftrichen werben. im 4. Abfat follen bie Borte: aus vorstehenben Grunden gestrichen, und bagegen bas Bort: hiedurch - eingesett werden. \$ 17. follen im 1. Abfat hinter bem Borte anguzeigen Die Borte: ein

amtlicher Tobesichein ift vorzulegen und von dem beireffenden Argte - geftrichen, bagegen eingesett werben: fobann ift eine amtliche Tobesurfunde und ein eingehender Bericht bes betreffenben Urgtei - ferner follen bie Borte: ein eingehender Bericht - in ber brittletten Linie fortfallen.

im 4. Abfape foll bas Bori: fofort - wegfallen, bagegen einge fest werben: alsbald, im Kriegsfalle fpatestens innerhalb 3 Monate

§ 50. follen bie Borte: gegen bie in ben angehangten Tafeln VII-X bezeichneten Bramien - gestrichen, und bagegen als Anmertung gefett werben: Die Derzeitigen Bramien find auf Tafel VII-3

\$ 54. follen die Borte: Tafel VII und VIII ober auf einmal Tafel IA und X gestrichen und bagegen nach "Jahresprämien" bie Borte:

ober auf einmal - eingefest werden.

## Regulativ

ber

## Lebensverscherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart

.

## Derfidjerung gegen Kriegsgefahr.

§ 1. Die Bank übernimmt für ihre Bersicherten die Kriegszescher, sosern die Versicherung einen Monat vor Kriegsausbruch, wi Landsturmpflichtigen II. Ausgebots einen Monat vor ihrer Einzernsumg zum Kriegsdienste, durch Zahlung der gewöhnlichen Prämie u Wirksamkeit getreten ist, die Teilnahme am Kriege für Deutschand, Ofterreich oder die Schweiz stattsindet und der Kriegsschauzluß für den Versicherten, Marinesoldaten ausgenommen, nicht ausgerhalb Europas verlegt wird, und zwar:

1) für die Kraft Gesehes Wehrpflichtigen, für Bernfosoldaten, soweit sie Richt-Kombattanten find, und für alle als Arzte

sich beteiligende Versicherte

unentgeltlich,

2) für Berufssoldaten,\*) soweit sie Kombattanten sind, gegen eine mahrend ihrer Dienstzeit alljährlich je am orbentlichen Prämientermin zu entrichtende Zuschlags-Pramie

von 2 vom 1000 der Versicherungs-Summe, in für freiwillig das heer begleitende Kombattanten (worunter auch außer Dienst gestellte Offiziere für den Fall des Wiedereintritts in heer oder Marine gerechnet werden) oder Richt-Kombattanten (Kranfenpsleger, Geistliche, Journalisten 2c.) gegen eine vor der Beteiligung am Kriege, beziehungsweise

vor bem Betreten bes Ariegoschauplates zu entrichtende einmalige Extra=Brämie

ne Kombattanten . . . von 2 % ber Berficherungs Summe. " Richt Rombattanten . " 1/2 % ber Berficherungs Summe.

§ 2. Als Kriegsschäben im Sinne bieses Regulativs gelten ille Todesfälle, welche unter ben Kriegsbeteiligten während bestriegs ober binnen brei Monaten nach Friedensschluß infolge einer im Kriege erlittenen Verletzung ober im Felbe erworbenen Krantzeit eintreten.

Der Rachweis bes Todes hat nach ben in bem Staate, welchem ber Berficherte angehört, geltenben gesetlichen Bestimmungen zu

Das Gleiche gilt hinfichtlich ber Vermißten.

§ 3. Die Regulterung ber Ariegeschäben geschieht vie folgt:

i) Berficherungen von M. 1000. bis M. 20000.

werden voll,

b) auf Versicherungen von mehr als M. 20000, bis einschließlich M. 40000.

werden je M. 20000.,

e) auf Versicherungen von mehr als M 40000.

wird je die Sälfte der versicherten Summe zentäß § 47 der Statuten spätestens 3 Monate nach dem Tode unbedingt und die ach b) und c) restierenden Beträge werden

\*) Bur Disposition gestellte Berufeoffiziere find mahrend diefer Beit von ber Bahlung ber Bufdslagepramie befreit.

Bereits versicherte Berufsfoldaten (Nombattanten) haben ihren Antrag auf Ariegsversicherung spatestens bis 1. Januar 1889 bei ber Direttion zu stellen und beginnt von da ab die Zahlung der Zuschlags- Pramie (im ersten Jahre pro rata bes noch laufenden Bersicherungsjahres).

fur Reubeitretenbe ift bom 1. Rovember 1888 ab die

Rriegsverficherung obligatorifd.

gemäß bem brittletten und vorletten Absat bes § 4 bieses Regulativs 4 Monate nach Friedensschluß ausbezahlt. Die Gewähr von rückftändigen Dividenden ist im Ariegsschadensfalle ausgeschlossen

§ 4. Bur Bestreitung ber Kriegsschäden werben in

nachstehender Reihenfolge zur Berfügung gestellt:

1) bas jeweilig vorhandene Dedungstapital ber burch ben Sol anfallenben Policen,

2) die gemäß § 1 Ziffer 2 und 3 dieses Regulativs vereinnahmter Kriegsprämien einschließlich ber ausgewachsenen Zinsen,

3) 3/4 tel ber allgemeinen Referve,

4) ber Neberschuß bes Ariegsjahres und serner bis zu 3/4 tel seines Bestandes ber jeweilig vorhandene Sicherheitssonds, abzüglich ber in lausenden Kalenderjahre auszuzahlenden Dividenden.

Sollten bie Mittel je jur Dedung bes Gesamtfriegs ich abens nicht ausreichen\*), so werben bie Ansprüche auf bie nach Friedensichluß zahlbaren Beträge (vgl. § 3 bes Regulative

nach Maßgabe biefer Mittel reduziert.

Die in letterem Falle von ber Bankbirektion aufzustellende Schlußabrechnung erfolgt 4 Monate nach Friedensschluß und ist nachdem sie von der Revisionskommission geprüft und vom Berwaltungsrat gutgeheißen worden ist, für die Beteiligten rechtsverbindlich.

Kriegsschäden, welche während des Kriegs ober im Sinne dei § 2, Abf. 1, drei Monate nach Friedensschluß eingetreten, aber innerhalb 4 Monaten nach Friedensschluß bei der Bankdirektion noch nicht zur Anzeige gebracht worden sind und demzusolge bei der Schlußabrechnung nicht berücksichtigt werden konnten, haben nur Anspruch auf das volle Deckungskapital und die eventuell rückständigen Dividenden; sofern jedoch eine Unzulänglichkeit der Kriegsmittel nicht eingetreten bezw. eine Schlußberechnung nicht nötig geworden ist, werden auch diese voll ausbezahlt.

§ 5. Trifft eine ber in § 1 bezeichneten Boraussetzungen nicht zu, so gilt die Versicherung als suspendiert (vergl. § 44 ber Statuten), vorausgesetzt, daß der Bankbirektion von der Kriegsbeteiligung spätestens 4 Wochen nach Friedensschluß Anzeige erstattet worden ist. Wird diese Anzeige unterlassen, so ist die Bankbirektion berechtigt

die Berficherung gemäß § 39 ber Statuten abzufertigen.

§ 6. Wird mahrend ber Ariegebeteiligung die Zahlung bei gewöhnlichen Pramie oder Ertrapramie verfaunt, fo erlifcht bie Berficherung nicht, sonbern wird ebenfalls uur als suspendien betrachtet (vergl. § 44 ber Statuten).

Erklärt ein Versicherter mährend ber Kriegsbeteiligung seiner Austritt aus der Bank, so ist § 39 der Statuten maßgebend hinsichtlich ber Rückvergütung wird jedoch das volle Dedungs

tapital bei ber Beredmung ju Grunde gelegt.

§ 7. Dieses Regulativ fritt am 1. November 1888 in Kraft Zu Anderungen besselben ist die Zustimmung des Berwaltungsrate nach vorheriger Vernehmung der Bankbirektion, sowie die Genehmigung der Generalversammlung mit Stimmenmehrheit erforderlich

Werben Anderungen nach Beendigung bes nächsten vom Deutschen Reich geführten Kriegs getroffen, so haben sich benselben alle aus Grund bes gegenwärtigen Regulativs Versicherten zu unterwerfen

<sup>\*)</sup> Diefer Fall ift bei ber reichhaltigen Bemeffung ber Kriegsmittel gang unbentbar.

## Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 12.

Den 22. Mary

Bekanntmachungen bes Roniglichen Regierungs: Prafidenten.

Berfundigung ortspolizeilicher Berordnungen in ber Stadt Lengen. Auf Grund bee § 144 Abf. 2 bes Gefeges 61. über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich bierdurch unter Borbebalt bes feber= zeitigen Biberrufe, bag bie von ber Polizei-Bermaltung ju Bengen in Gemäßheit bes § 5 bes Befeges über Die Polizei-Bermaltung vom 11. Marz 1850 zu erlassenden ortspolizeilichen Berordnungen ihrem gangen Inhalte nach in ber zu lenzen erscheinenben "Beft- und Dft-Prignig'er Zeitung" aufzunehmen find und bag biervon ihre Bultigfeit abhangen foll.

3m llebrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen meiner Berordnung vom 25, Juni 1886 (Beilage jum

28. Stud bee Amteblatte).

Poisbam, ben 6. Mary 1889.

Der Regierunge-Prafident.

Bleischer-Innung ju Brandenburg a. S. Auf Grund bes § 100e. No 1, 2 und 3 ber 62. Reiche-Gewerbeordnung und ber Ausführunge-Anweis fung vom 9. Mary 1882 bestimme ich bierburch fur ben Begirf ber Fleischer-Innung ju Branbenburg a. S.

1) baß Streitigfeiten aus ben Lebrverhaltniffen ber im § 120a. ber Reichsgewerbeordnung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenden Theile von ber juftanbigen Innungebeborbe auch bann ju enticheiden find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er bas in ber Innung vertretene Gewerbe betreibt, und felbft gur Aufnahme in die Innung fabig fein murbe, gleichwohl ber Innung nicht angebort;

2) bag. Die von ber Innung erlaffenen Borfdriften über bie Regelung bee Lehrlingeverhaltniffes, sowie über bie Ausbildung und Prufung ber Lehrlinge auch bann bindend find, wenn ber lehrherr ju ben unter Ne 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort;

bag Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. September 1889 ab Lebrlinge nicht mehr

annehmen burfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerfen bierburch jur öffentlichen Renninig, bag ber Begirf ber genannten Innung die Stadt Brandenburg a. S., sowie die Gemeinden Rammer und Goljow bee Rreifes Bauch-Belgig Potebam, ben 8. Mary 1889. umfaßt.

Der Regierunges Prafibent.

Ren-Gintheilung ber Landwehrbegirfe in Rontrolbegirfe. Rach einer Bestimmung des herrn Krieges

Kompagniebezirke Templin ein Melbeamtsbezirk ju errichten.

Potebam, ben 11. März 1889. Der Regierunges-Prafibent.

Den Sahrgelbtarif fur bie Gibfabranftalt ju Gneweborf betreffenb. Der unterm 21. Dfiober 1878 im Allerhöchften Auftrage vollzogene Tarif, nach welchem bas lieberfahrtegelb bei ber Elbfahranstalt ju Gneweborf im biesseitigen Regierungsbezirke zu erheben ift - veröffentlicht im Stud No 48 Ceite 375 bes Umteblatte für bas Jahr 1878 — bleibt vorläufig auf fernere funf Jahre unverandert fortbesteben.

Poisbam, ben 13. Mary 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Bahl bee Deichhauptmannes und bee ftellrertretenben Deichhaupts mannes im Delchverbande ber I. Divifion ber Brignib'ichen Gib. Mieberung.

Racbem bas Deichamt bes Deichverbanbes ber I. Division ber Prignig'ichen Elb-Rieberung

a. ben bieberigen flellvertretenben Deichhauptmann, herrn Rittmeifter a. D. Gunther von Jagom: Quigobel jum Deichbauptmann und

b. ben herrn Gemeindevorfteber Roste Balow jum

ftellvertretenben Deichbauptmann

bes genannten Deichverbanbes fur bie Dauer von feche Jahren gewählt hat, find biese Bablen beute von mir gemäß § 21 216f. 2 ber Berordnung über bie Revision bes Deichwesens in ber Prignis vom 4. Dezember 1861 beftätigt worden.

Potsbam, ben 13. Mary 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Ausspielung von Sandarbeiten, Buchern ac burch bie Diafoniffen-Anftalt zu Raiserswerth.

Der herr Minister bes Innern hat ber Direftion ber Diafonissen-Anftalt ju Raiserswerth die Erlaubniß ertheilt, jum Beften ber gebachten Unftalt im Laufe biefes Jahres eine Ausspielung beweglicher Gegenftanbe (Sandarbeiten, Bucher, Bilber 2c.) ju verans stalten und die zu berselben auszugebenden 15000 loofe à 50 Pf. im gangen Bereiche ber Monarchie ju ver-Poisbam, ben 14. Dary 1889. treiben.

Der Regierunge Prafident.

Ginfuhr lebenber Pflangen ac. nach Ruglanb. 3m Unichluß an meine Befanntmachung vom 3. Dezember v. 3. - Amiebl. Stud 49, G. 454 und 455 - wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag Seitens ber Raiferlich Ruffifden Regierung minifters ift vom 1. April b. 3. ab an Stelle bes fur bie Ginfuhr lebender Pflangen - mit Ausnahme

von Beinreben, fofern biefe nicht etwa fur ben Raifer- | angefangenen Zeitraum von 24 Stunden ,,funfzig lichen botanischen Garten und die Universitäten bestimmt Pfennige" ju gablen. find, — sowie von Weintrauben als Beeren ober \$ 4. Befreit von ber Abgabe find: Trauben und von Beintreffern fur ben Bereich bes Baltifden Meeres neben ben bereits fruber genannten Safen von Libau, Riga und St. Petereburg neuerbings auch ber Safen von Reval freigegeben worden ift.

Potebam, ben 14. Mary 1889. Der RegierungesPrafibent.

Beirifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf für bas Jahr 1889.

Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amteblatt Seite 366 bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntnig, daß bie fchuffreien Tage auf bem Schiefplage ber Roniglichen Artillerie- Prüfunge-Kommission bei Cummereborf für bas Jahr 1889 wie folgt festgefest worden find:

für bas Jahr 1889 wie folgt sestgerest worden pino: März: 24., 25., 27., 31. April: 1., 3., 4., 7., 8., 10., 11., 14., 15., 16., 17., 19., 21., 22., 23., 24., 25., 28., 29. Mai: 1., 2., 5., 6., 8., 9., 12., 13., 15., 16, 17., 19., 20., 22., 23., 26., 27., 28., 29., 30. Juni: 2., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 18., 23., 26., 30. Juli: 4., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 31. August: 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28. Extender: 1., 4., 8., 11., 15., 16., 17., 22., 25., 29.

Oftober: 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., 28., 30.

Movember: 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31.

Potebam, ben 18. Mary 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Tarif

gur Erhebung bed Bellwerte: und Stattegelbes bei Benubung ber von ber Ctabtgemeinbe Draufenburg an ber fanalifieten Bavel in unmittelbarer Rabe ber Stadt errichteten öffentlichen Ablagen.

Im Einverständnisse mit dem Herrn Provinzials Steuer-Direftor babe ich nachstebenben Tarif, nach welchem bieber bas Bollwerfes und Stättegelb bei Benugung ber von ber Stadtgemeinde Dranienburg an ber fanglifirten Savel in unmittelbarer Rabe ber Stabt errichteten öffentlichen Ablagen erhoben ift, wiederum vorbehaltlich einer Revision nach 5 Jahren genehmigt: I. Bollwerfegeld.

§ 1. Für jedes jum 3wed bes Gins und Aus: labens an einer ber ftabtischen Ablagen an ber havel anlegende Fahrzeug find "eine Mark funfzig Pfennige" au entrichten.

§ 2. Kur jedes Kahrzeug, welches weniger als 24 Stunden nur jum 3wed bes Gin- ober Ausladens einzelner Stude bes Schiffsfrachtgute (Riften, Raffer, Sade zc.) anlegt, find für jebe angefangene Stunde nur 10 Pfennige (aber im Gangen nicht mehr als 1 Mf. 50 Pf.) zu bezahlen.

bie ben Intereffenten ber Koniglichen Bafferbaus

verwaltung bienenben Fabrzeuge,

h. biefenigen Sahrzeuge, welche bie Ablage lediglich jum Gin- und Audlaben folder Wegenstände benugen, die für unmittelbare Rechnung bes Deutschen Reiche, bes Preußischen Staats ober der Haushaltungen bes Raiferlich Roniglichen Baufes beforbert werben.

II. Stättegelb.

§ 1. Für Schiffefrachtgut und Flogbolg beträgt bie Abgabe:

1) für jedes Stud Baubolg, bas auf bie Ablage gebracht wird:

a. fofern es innerhalb breier Tage wieber fortgeschafft wirb, 10 Pf.,

h. bei langerer Lagerung pro Woche 20 Pf.,

2) für 1 Schod Bretter ober 1/2 Schod Boblen pro Monat 40 Pf.,

3) für je tausend Mauer= oder Dachfteine pro Monat 20 Pf.,

für alle vorftebend nicht genannten Gegenstände pro Aubifmeter für jeben Monat 20 Pf.

§ 2. a. Die im § 1 ad 2-4 genannten Güter lagern bis ju einer Boche frei; bei langerer Lagerung aber gablt biefe Zeit in hinficht ber Berechnung bes Stättegelbes mit:

h. Bruchtheile ber Erhebungseinheit ober ber für bie Abgaben-Berechnung maßgebenden Zeitab-

ionitte werben voll gerechnet.

c. Der Monat umfaßt einen Zeitraum von 30 Tagen. Der Tag ber Lagerung ber Guter gelangt jur Anrechnung, nicht aber ber ber Entnahme berfelben.

d. Das Stättegelb ift vor ber Abfuhr ber Guter

ju entrichten.

e. Ber bie Ablage langer als zwei Wochen benugen will, bedarf baju ber besonders nachjusuchenben Erlaubnig bes Magiftrate.

f. Den Anweisungen ber flabtischen Beamten in hinsicht ber Art und Beise ber Lagerung ift unbedingt Folge zu leiften.

Poisbam, ben 19. Mary 1889. Der Regierungs-Vrafibent.

## Biebfeuchen.

Bon ber Raube ift ein Pferd bes Gaftwirths Schred zu Gollin, Rreis Templin, befallen.

Poiedam, ben 11. Mary 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Die Lungenseuche ift unter bem Rindvieb bes Rittergutes Stredenthin im Rreife Oftprignis ausgebrochen. Die Ginschleppung ift auch in biesem Falle burch ben Biebiransport bes Banblers Bulow zu Pris-§ 3. Liegt bas Fahrzeug an ber Ablage langer walf, welcher am 12. Juli v. 3. 22 Stud Bieb aus ale 24 Stunden, fo find fur jeden weiteren, auch nur bem Regierungebegirf Magbeburg nach bem Gute Große

Panfow gebracht hat, erfolgt, indem feftgestellt ift, bag fimmungen ordne ich hiermit an, bag vom 1. April eine durch ben Sollander Tiele ju Pripmalf aus Diefem Biebtransport nach bem Gute Stredenthin verfaufte Starte beim Eintreffen bafelbft Ende August ober Anfang September v. 3. mit ber Lungenseuche behaftet gemesen Amilich conflatirt ift ber Ausbruch ber Geuche auf Grund ber vorgenommenen thierarzifichen Untersuchung am 3. Mary b. 3. Gine am 2. Mary b. 3. verenbete Ruh erwies fich bei ber Section als mit der Seuche behaftet gewesen. Bieber find 9 Stud Bieb an ber zeilichen Erlaubnificheines fein muffen. Lungenseuche verendet bezw. wegen Seuchenverdachtes auf polizeiliche Anordnung gerödtet worden. Der Sectionsbefund ergab, daß fammtliche Thiere an ber Sruce gelitten batten.

Aus bem verfeuchten Biebbestande find verfauft Biffer 7 ber Reiche-Gewerbe-Ordnung vom 1. Juli

am 7. Oftober

a. 1 Bulle an Gebrüber huth in Prigwalf, b. am selben Tage eine Ruh an handelsmann Freude in Blefendorf, c. Anfange Oftober (Tag ift nicht ans jugeben) 2 Ralber an ben Bauer Emil Reibe in Neu-Aruffow, d. im Monat November ein Bullfalb an ben Gaftwirth Mefer in Triglig, e. im Des gember ein Bullfalb an Bauer Schulg in Zaapfe, Chlert (Jacobsborf), g. Anfang Februar ein Ralb an ben forfter Rolbig in Sobebaide, h. Anfang Res bruar ein Ralb an Bauer Schramm (Dablhaufener Feld), i. Anfang Februar ein Fersenfalb an ben Stanbeds beamten Schmidt in Robleborf, k. Anfang Rebruar ein Bullfalb an ben Schulgen Bierfabn in Robledorf, I. Anfang Mary ein Ferfenfalb an Bauer Buffe (Gabenbeder Gelb).

Die Biebbestände der vorbezeichneten Gebofte find ben gefeslichen Bestimmungen gemäß unter polizeiliche

Observation gestellt.

Potebam, ben 19. Mary 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Abniglichen PolizeisPrafidiums ju Berlin.

Ausbildung ven Bebammen. Alljährlich muffen Perfonen, welche bas julässige Alter (jest 30 Jahre) überschritten haben, bieffeits mit ihren Untragen, bie Bebammenfunft gu erlernen, abgewiesen werben. Bielfach versuchen bann bie abichläglich Beichiebenen ihre Ausbildung auf einer außerpreußischen Bebammen-Lehranstalt zu gewinnen, in ber hoffnung, nachträglich bie Genehmigung ju erlangen, por einer preugischen Prufunge: Rommiffion fich prufen zu laffen. Da eine berartige Genehmigung fest nicht mehr ertheilt wird, bringe ich bies behufe Warnung ber Betheiligten hiermit jur öffentlichen Berlin, ben 13. Mary 1889. Renntnig.

Der Polizei-Prafibent.

Austanbische Gewerbetreibende beiriffenb. 22. In Gemäßheit bes § 42 h. Abfan 4 ber Bes werbes Dronung fur bad Deutsche Reich vom 1. Juli

biefes Jahres ab alle Auslander, welche in Berlin auf öffentlichen Wegen, Strafen und Plagen, ober an anderen öffentlichen Orten, ju benen auch Schante, Bergnugungde und abnliche öffentliche Lotale zu rechnen find, ober ohne vorgangige Bestellung von Saus ju Saus eines ber im gedachten § 42 b. ber Bemerbe-Drbnung unter Biffer 1 bis 3 aufgeführten Gewerbe betreiben wollen, im Befig eines von mir ju ertheilenben poli-

Audlander, welche bei Audubung ihred Gewerbes betroffen werden, ohne fich durch einen folden Erlaub: niffchein über ihre Berechtigung jum Gewerbebetriebe ausweisen zu konnen, verfallen ber durch ben § 148

1883 bestimmten Strafe.

Berlin, ben 13. Darg 1889. Der Polizeis Prafibent. Berbot einer Drudidrift.

23.Auf Grund des § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratic vom 21. Oftober 1878 wird bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Nummer 65 ber bierfelbft f. Mitte Januar ein Starfenfalb an ben Schulgen ericheinenben periodischen Drudidrift "Bolfe-Zeitung" "Organ für Jebermann aus bem Bolle" vom 17. Marg b. 3., sowie auch bas fernere Erscheinen biefer Zeitung nach § 11 bes gebachten Gesetes burch ben Unterzeich: neten von lanbespolizeimegen verboten worben ift.

> Berlin, ben 17. Mary 1889. Der Ronigl. Polizei-Prafident.

Berbet eines Flugblatte. Auf Grund bes . § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemofratic vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas Flugblatt mit ber lleberfdrift: "Ditburger! Arbeiter! Parteigenoffen! bes III. Berliner Reichstage Bablfreifes" und ben Schluge worten: "Soch lebe bie revolutionare Sozialbemofratie!!!" obne Angabe bes Druders und Berfegers nach § 11 bes gebachten Gesches burch ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worben ift.

Berlin, ben 18. Mary 1889. Der Rönigl. Polizei-Präfident.

Strafenbenennung. Seine Majeftat der Raifer und Ronig haben Allergnabigst geruht, bem aus den Straffen 23b. und 27h. ber Abibeilung II. bes Bebauungsplanes ber Um= gebungen Berlins bestehenden Stragenjuge ben Ramen "Billibalb Alexisftrage", ber eine Berlangerung ber Arnotftrage bilbenben Strafe 27c. berfelben Abtheilung ben Ramen "Arnbistraße" und bem Plage A. berfeiben Abtheilung ben Namen "Sobenstaufenplag", ber in Abtheilung V. bed Bebauungsplanes zwischen ber Strafe Siegmundehof und ber Curhafenerstraße angelegten Parallelftrage ber Stadtbahn ben Ramen "Bachftrage", der Strafe 8 ber Abtheilung VII, des Bebauungsplans 1883 und ber burch bie Befanntmachung bes Reichs ben Ramen "Richard Bagner-Strafe", ber Strafe 17h. fangler-Amis vom 31. Oftober 1883 getroffenen Be- | der Abibeilung VIII, bes Bebauungsplanes den Ramen

"Stephanstraße" und dem bei dieser Straße belegenen Plage B. I. den Namen "Stephanplaß" der Straße 51 der Abtheilung X. Section 1 des Bebauungsplans den Namen "Prinz Eugen-Straße", der Straße 53 der Abtheilung XI. des Bedauungsplanes den Namen "Eberswalderstraße", der auf dem vormals Wöhlertsichen Terrain zwischen der Chaussestraße und dem Stettiner Bahnhose entstandenen neuen Straße I. den Namen "Wöhlertstraße", der neuen Straße II. daselbst den Namen "Pflugstraße" und der neuen Straße III. ebenda den Namen "Schwarzssopssche", der Parallelstraße der Stadtbahn auf ihrer ganzen Länge von der Alexanderstraße an der Stralauer Brüde dis zur Spandauer Brüde den Namen "An der Stadtbahn" und endlich der von dieser Parallelstraße nach der Alexanderstraße, gegenüber der Einmündung der Blumensstraße angelegten neuen Straße den Namen "Schidlersstraße" beizulegen. Berlin, den 12. März 1889.

Der Polizei-Prafibent. Freiherr von Richthofen.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts zu Halle. Markschierer.

11. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß ber concessionirte Markscheiber Emil von Colln I. zu Frankfurt (Ober) auf die sernere Ausübung der ihm am 24. Dezember 1859 von dem ehemaligen Königlichen Bergamt zu Rüdersdorf ertheilten Markscheiber-Concession durch Rudgabe der bezüglichen Urkunde verzichtet hat. Halle, den 14. März 1889.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Berlin.

Tarij-Nachträge im Osteutsche Desterrichischen Berbande.

3m Osteutsche Desterreichischen Berbande fommen am 1. April b. 3. die Nachträge XI. zum Theil II., Heft 1 und X., Heft 2, sowie V. zum Theil III., ents haltend Erweiterungen der Klassens und Ausnahmestarise zc., zur Einführung. Eremplare der Nachträge sind im hiesigen Aussunstebureau Stadtbahnhof Alexanders plat unentgeltlich zu haben.

Berlin, ben 13. Marg 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Fisenbahn-Frachtstundung betreffend.
7. Um 1. April d. 3. treten im Bereiche der Preußischen Staatseisenbahnen nachstehende neue Besbingungen für einmonatliche Frachtstundung in Arast:

§ 1. Die Stundung erstreckt sich auf die Frachts beträge und die sonstigen der Eisenbahnverwaltung reglementes, tarifs oder vertragsmäßig für Eisenbahnstransporte nach und von der betreffenden Station an den Stundungenehmer zustehenden Forderungen, namentslich auch auf Nachnahmen, Nebengebühren und Ansschlußfrachten.

Rollsuhrunternehmern fann die Stundung auch bes juglich der von ihnen im Auftrage britter Personen ausgegebenen oder abgenommenen Sendungen bewilligt

merben.

§ 2. Für Beträge von weniger als 300 Mark monatlich für eine einzelne Guterkasse wird Stundung nicht bewilligt.

Auf Milchsendungen im Abonnement findet biefe

Beidranfung feine Anwendung.

§ 3. Auf Stundungs-Antrage entscheidet basjenige Konigliche Eisenbahn-Betriebsamt, in dessen Amtsbezirf die betreffende Guterfasse belegen ift. Wird eine Frachtstundung bei mehreren Guterfassen verschiebener Betriebsamtsbezirfe gewünscht, so sind bei jedem Betriebsamte getrennte Antrage zu ftellen.

§ 4. Der Antragsteller hat die untenstehende Erstlärung zu vollziehen und genügende Sicherheit mins bestens für den 11/2sachen Betrag der monatlichen

Stundungefumme ju bestellen.

Als Sicherheit werben angenommen:

a. die bei der Deutschen Reichsbank beleihbaren Werthpapiere, mit Ausnahme von Anerkenntsnissen über Steuervergütungen, zu dem dort beleihbaren Bruchtheile des Kurswerthes. Für den Kurswerth ist der Tagessurs der Börse zu .... maßgebend. Eine Ergänzung der Sicherheit ist für den Fall vorbehalten, daß demnächt in Folge eines Ruchgangs des Kurses der Kurswerth bezw. der entsprechende Bruchtheil besselben für den Betrag der Sichersheit nicht mehr Declung bieten sollte.

Den Berthpapieren sind die Talons und Zinsscheine beizusugen. Den Stundungsenehmern können nach bem Ermessen der flundenden Eisenbahnbehörde die Zinsscheine für

zwei Jahre belaffen merben,

b. ein an die ftundende Behörde, bei Sicht gablbarer, gezogener und von einem im Deutschen Reiche ansässigen, ber Eisenbahnverwaltung genehmen größeren Banthause atzeptirter, oder ein eigener von einem solchen Banthause avalirter Bechsel. Als Bechselnehmerin ift die ftundende Behörde zu bezeichnen,

c. ein nach beiligenbem Mufter auszuftellenber Burgichein eines ber Gifenbahnverwaltung ges nehmen größeren, im Deutschen Reiche ans

falfigen Bantbaufes.

Die Rautionen find bei bem guftanbigen Koniglichen Gifenbahn-Betriebsamte zu binter-

legen.

Die Eisenbahnverwaltung behält fich bas Recht vor, seberzeit und ohne Angabe von Grunden an Stelle einer in Bechseln ober Burgscheinen (b. c.) bestellten Sicherheit anders weite Sicherheit zu fordern.

§ 5. Die als Kaution übergebenen Werthpapiere werden als Faustpfand bestellt. Die Eisenbahnverwalstung ist befugt, wenn der Stundungsnehmer seinen Berpslichtungen nicht nachsommt, zu ihrer Schadlosshaltung dieselben auf dem einfachsten Wege außersgerichtlich zu veräußern und sich aus dem Erlöse in der hohe der von der betreffenden Güterkasse aus

gegebenen Summen (efr. § 7) nebft Bergugszinsen zu

befriedigen.

S 6. Die Stundungenehmer haben über die im Laufe eines Ralendermonats schuldig gewordenen Besträge, über die darauf etwa geleisteten Abschlages zahlungen und über die ihnen zuftändigen sälligen Rachnahmen ein Gegenkonto, thunlichst in gleicher Weise wie das Konto der Guter-Expeditionen angelegt, zu sühren und zwar auf Grund der von den letteren ihnen in bestimmten Zeitabschnitten zugehenden summarischen oder einzelnen Beträge. \*)

Bur Bermeibung und Beseitigung von Differengen wird biefes Gegentonto jeweilig mit bem Konto ber Guter-Expedition, beffen Ginficht ben Stundungenehmern

je bergeit freiftebt, verglichen.

Jeder Stundungenehmer ift verpflichtet, bei außersordentlichen Beranlaffungen, wie etwa bei Revision oder Uebergabe ber Guterkassen, auf Ersordern des betreffens den Revisionsbeamten ein Anerkenntniß, soweit dies nicht schon vorliegt, über die ihm zur Last stehenden Beträge zu ertheilen.

§ 7. Die Stundungs-Konten werden monatlich abgeschlossen und beglichen. Bu diesem Zwede haben die Stundungsnehmer bis zum 3. sedes Monats der Güter-Expedition, bei welcher der Kredit gewährt ift, das Gegensonto über die im Lause des verflossenen Monats gestundeten Beträge vorzulegen. Die spätestens den 5. des Monats hat die Güter-Expedition die Prüsung und eventuell die Uebereinstimmung beider Konten zu bewirfen\*\*) und dieselben abzuschließen. Der sich ergebende Saldo ist in den Konten auch in Buchstaben auszudrüden.

Die Salbobetrage zu Gunften ber Stundungsnehmer werden nach bem Abschlusse sofort durch die Guterkasse zu Lasten, während die Zahlung der Saldos
beträge zu Lasten der Stundungsnehmer durch lettere
bis zum 10. und wenn der 10. ein Sonns ober Festag
ift, die zum 9. des auf den Stundungsmonat folgenden

Monate erfolgen muß und gwar :

a. ausschließlich bei ber betreffenden Guterfaffe, wenn ber ein fur allemal bewilligte monatliche Stundungsbetrag 1000 Marf ober weniger

beträgt und bie Bablung in ber porftebend feft-

gesetten Bablungefrift erfolgt,

b. ausschließlich bei ber Betriebskasse (bezw. ber Sauptkasse), und zwar nach Wahl bes Stundungsnehmers entweder baar ober durch Bermittelung eines Bankhauses, wenn ber monatliche Stundungsbetrag mehr als 1000 Mark beträgt, sowie, wenn er zwar 1000 Mark nicht übersteigt, die vorstehend auf den 10. bezw. 9. des dem Stundungsmonat solgenden Monats sessesche Zahlungsfrist aber bereits abgelausen ist.

Abichlagegahlungen find julaffig; biefelben muffen im Falle ju a, bei ber Butertaffe, ju b. bei ber Be-

triebefasse erfolgen.

Einsprüche gegen die Richtigkeit bes von der Guters Erpedition festgestellten Saldo-Betrages im Gesammts betrage, oder in Betreff einzelner Posten, können erst nach erfolgter Zahlung angebracht, untersucht und ers sorderlichen Falls berücksichtigt werden. Die Komspensation mit vermeintlichen Gegensorderungen, auch wenn dieselben völlig zahlungsfähig gestellt sein möchten, ift unbedingt ausgeschlossen.

Bird die Jahlung bis über den 10. des auf ben Stundungsmonat folgenden Monats verzögert, so ift der Stundungsnehmer schuldig, von diesem Tage ab fünf Prozent Berzugszinsen die zum Zahlungstage zu zahlen. Zinsbeträge von weniger als 1 Mark bleiben seboch außer Ansab, wenn die Zahlung innerhalb ber nächsten drei Kalendertage an die Betriebskasse (bezw.

die Sauptfasse) (f. oben ju litt. h.) erfolgt.

\$ 8. Die Güter-Expeditionen sind angewiesen, Baarzahlung der Fracten u. s. w. von dem Zeitpunkte ab zu fordern, in welchem der durch Kaution gesicherte 1½ sache Frachtlredit erreicht ift, sofern nicht sosort bei ihnen (in dem Falle § 72.) oder nachweislich bei der Betriebskasse (bezw. der Hauptkasse) oder einem der Bankhäuser (in dem Falle § 7 b.) eine größere Abschlagszahlung auf die bereits ausgelausene Frachtschuld geleistet wird oder ist.

§ 9. Das Stundungsverhältniß fann beiderseits jederzeit ohne Angabe von Gründen aufgehoben werden. Die Eisenbahnverwaltung ift jedoch zur herausgabe der Kaution erft dann verpflichtet, wenn durch ihre Dienstellen festgestellt ift, daß dem Stundungsnehmer aus dem Stundungsverhältnisse herrührende Berbindlichkeiten nicht mehr obliegen.

Die Stempelfosten fallen bem Stundungenehmer nach Maggabe ber gesetslichen Bestimmungen gur Laft.

- constitution

<sup>\*)</sup> Diese bestehen, je nachdem die örtlichen Berspältnisse die eine oder andere Einrichtung bedingen, bei Absertigungspossen im Bersande in Frankaturrechnungen bezw. Nachnahmenoten, Eintragungen in Frankaturs und Nachnahmes Gegendücher, Frankaturzetteln, Duplikats Frachtbriesen und Nebenertragszetteln und bei Absertis gungsposten im Empfange in Kontokarten bezw. Frachtsbriesen, Rüdbelastungen und Nebenertragszetteln, bei beiben Arten von Posten auch in Dissertassicheinen über Abse und Jusepungen von Frachten u. s. w. und serner in den Duittungen über erfolgte Abschlagszahlungen.

<sup>\*\*)</sup> und zwar bes Gegenfontos mit rother Dinte berart, bag bie Eintragungen bes Konto-Inhabers ers fennbar bleiben.

```
Bürgichein.
                                                  1846 1947 1985 2039 2128 2269 2317 2386 2450
     Das Roniglice Gifenbahn Betriebeamt gu . . . . .
                                                  2487 2490 2551 2614 2698 2727 2745 2924 3010
bat b . . . . . . . cin Frachtstundungsfonto bei ber
                                                 3022 3110 3133 3152 3153 3207 3211 3257 3294
 Buter: Expedition gu . . . . . . unter ber Bedingung
                                                 3297 3407 3467 3473 3505 3525 3529 3605 3674
bewilligt, daß die Summe ber im laufe eines Monats
                                                 3706 3777 3828 3903 3924 4049 4102 4192 4278
 bei biefer Dienststelle freditirten Beträge bis jum 10.
                                                 4557 4605 4656 4774 4778 4780 4806 4921 4941
und wenn ber 10. ein Sonns und Feftiag ift, bis gum
                                                 4988 4990 5324 5377 5398 5399.
9. bes folgenden Monate ohne allen Abjug an die gu-
                                                           378 Stück à 100 Thaler.
                                                      Nº 5018 5031 5036 5195 5281 5291 5375
ftanbigen Raffen gezahlt werben muß. Inobefondere ift
vereinbart, baß biefe Zahlung wegen eima ju erhebenber
                                                 5439 5466 5497 5511 5627, 5663 5672 5699 5882
Ausstellungen und Begenanspruche nicht verweigert
                                                 5898 6010 6025 6159 6240 6241 6266 6434 6477
werben barf, bas Recht ber bemnachftigen Geltenb-
                                                 6496
                                                       6640 6648 6674 6714 6739 6769 6872 6956
machung ber Ausstellungen und Wegenanspruche b.
                                                 6966 7035 7093 7099 7211 7274 7294 7368 7434
                                                 7455 7497 7508 7587 7620 7674 7711 7750 7820
  . . . . . . jedoch vorbehalten bleibt, sowie bag bei
Ueberschreitung ber vorgenannten Bablungsfriften fünf
                                                 7845 7915 7919 8027 8151 8161 8310 8332 8371
                                                 8372 8381 8396 8399 8542 8546 8568 8621 8669
Prozent Berzugszinsen von bem bezeichneten Kalligfeits-
tage ab zu zahlen find.
                                                 8700 8736 8833 8882 8894 8944 8951 9005 9010
    Fur die Erfullung biefer von b . . . . . . über-
                                                 9014 9016 9032 9093 9222 9301 9343 9411 9433
nommenen Berbindlichfeiten übernehme . . . . . bier=
                                                 9475 9603 9650 9729 9757 9790 9806 9808 10007
burch bis zu bem Betrage von . . . M., geschrieben:
                                                 10018 10023 10043 10056 10202 10254 10275
                                                        10454 10651 10669 10706 10889 10924
. . . . . . . . Burgicaft und verburge . . . folidarisch
                                                 10311
ale Gelbfischulbner und mit Bergicht auf bie sonft ben
                                                 10950
                                                        10961
                                                               10986 10989 11022 11040 11059
Burgen gufiebenben Ginreben ber Boraueflage und
                                                        11148 11206 11250 11342 11403 11405
                                                 11107
Theilung.
                                                  11425
                                                                      11540
                                                                             11566
                                                                                     11641 11764
                                                        11454 11497
    Diefe Burgicaft ift zwar febergeit funbbar, feboch
                                                                      11959 11993 12169 12211
                                                 11830 11894
                                                               11957
                                                        12468
                                                               12561
                                                                      12578 12635 12652 12726
hafte . . . . . . . vom Angenblid ber Kündigung ab
                                                 12411
                                                               12906 12966 13053 13080 13113
nicht blos fur bie vor, fontern auch noch fur bie in
                                                 12743 12809
ben erften 14 Tagen nach ber Rundigung bis jum oben
                                                 13163
                                                        13172
                                                               13377
                                                                      13380 13448 13610 13643
angegebenen Betrage geftunbeten Betrage.
                                                               13897
                                                                      13975
                                                                             13988
                                                                                     13991 14046
                                                 13657
                                                        13659
    . . . . . . , am . . . . . . 188 . .
                                                 14148
                                                        14462
                                                                14482
                                                                      14505
                                                                              14642
                                                                                     14652 14726
                                                 14734
                                                                14829
                                                                       14897
                                                                             14915
                                                                                     14918 15001
                                                        14781
    Frachtftundungen mit langerer als einmonatlicher
                                                 15065
                                                        15090
                                                               15257
                                                                      15313
                                                                              15407
                                                                                     15519 15521
Bablungefrift fur bie Frachten ber nach Defterreich-
                                                               15788
                                                                      15884
                                                                             15969
                                                                                    16012 16023
                                                 15624
                                                        15691
Ungarn und Rugland, fowie ber nach Berlin und nach
                                                                       16289
                                                                              16322
                                                                                     16391 16445
                                                 16130
                                                        16205
                                                                16252
Stationen ber Linie Berlin-Areng-Alexandrowo und
                                                                                    16736 16790
                                                 16466
                                                        16484
                                                                16535
                                                                      16623
                                                                             16648
                                                        17297
                                                               17299
                                                                      17320
                                                                             17400
                                                                                    17435 17436
nörblich bavon bestimmten Koblentrandporte werden nach
                                                 16830
wie vor unter den bisher gultigen allgemeinen Be-
                                                 17444
                                                        17589
                                                               17843
                                                                      17863
                                                                             17971
                                                                                    18040 18108
bingungen bis auf Beiteres gemabrt. Drud: Eremplare
                                                 18299
                                                        18327
                                                               18380
                                                                      18382
                                                                             18421
                                                                                     18433 18546
                                                                       18701
                                                                             18821
                                                                                    18857 18875
ber Stundungebedingungen werben unentgeltlich von ben
                                                 18589
                                                         18650
                                                                18655
bieffeitigen Roniglichen Gifenbahn-Betriebsamtern ver-
                                                                                    19093 19219
                                                 18900
                                                        18913
                                                               18994
                                                                      19029
                                                                             19056
                                                               19479 19494 19616
abfolgt. Un lettere find auch Antrage auf Frachtflundung
                                                 19397
                                                        19472
                                                                                    19617 19662
             Berlin, ben 10. Mary 1889.
                                                                                    19944 20037
au richten.
                                                 19671
                                                        19701
                                                               19730 19737
                                                                             19916
           Ronial. Gifenbabn Direftion.
                                                 20058
                                                        20074
                                                               20096
                                                                      20226
                                                                             20248
                                                                                     20328
                                                                                           20375
                                                                             20593
                                                                                     20669
                                                                                           20834
                                                 20437
                                                        20506
                                                               20568 20587
    Bekanntmachungen der Königlichen
                                                                                    21122 21197
                                                 20970
                                                        21021
                                                               21044 21067
                                                                             21121
      Gifenbahn:Direktion zu Erfurt.
                                                 21269
                                                        21356
                                                               21380 21393
                                                                             21416
                                                                                    21665 21724
  Rudjablung ausgeloofter Gifenbahn-Brieritates Dbligationen.
                                                                                    22096 22098
         Nachftebende Prioritate Dbligationen ber
                                                 21777
                                                        21886
                                                               21893 21957 21958
                                                                                    22346 22363
                                                 22108
                                                        22162
                                                               22208 22238
                                                                             22269
         Berlin = Anhaltischen Gisenbahn sind
                                                               22536 22738
                                                                             22752
                                                                                     22813 22901
16. Mary b. 3., jum 3med ber privilegmäßigen
                                                 22381
                                                        22482
                                                        23044
                                                               23114
                                                                      23173
                                                                             23190
                                                                                     23193 23278
Amortisation, in Gegenwart zweier Notare ausgelooft
                                                 23002
                                                                                     23501 23530
                                                 23294
                                                        23423
                                                               23438 23454
                                                                             23457
morben:
                                                        23716
1. 4 % Prioritate Dbligationen II. Emission.
                                                 23631
                                                               23758
                                                                      23813
                                                                             24038
                                                                                    24108 24118
          ausgestellt am 2. Januar 1857,
                                                 24134
                                                        24141
                                                               24158
                                                                      24167
                                                                             24274
                                                                                    24335 24431
(abzuliefern mit ben Bindichrinen Geric V. A? 8 bis 20
                                                 24653
                                                        24655
                                                               24683
                                                                      24699
                                                                             24748
                                                                                     24794 24819
                                                 24958
                                                        24968
                                                               25035 25096 25209
                                                                                     25226 25242
                  nebft Talon.)
          76 Stück à 100 Thaler.
                                                 25258
                                                        25289
                                                               25314 25335 25387
                                                                                    25391 25442
    N 1034 1089 1117 1122 1150 1231 1311 25504 25620
                                                               25695 25809 25831
                                                                                     25930 26165
1344 1432 1446 1477 1553 1558 1723 1756 1810 126265 26336 26361 26419 26553
                                                                                    26661 26753
```

27406;

II. 4 %. Prioritate Dbligationen Litr. C., ausgefiellt am 1. Oftober 1875 (abzuliefern mit ben Binds icheinen Serie III. No 8 bis 10 nebft Talone.)

55 Stud à 1000 Reichsmark.

№ 30046 30163 30400 30589 30593 30684 30720 30731 30876 31169 31296 31344 31721 31878 31944 31961 32068 32147 32166 32170 32467 32858 32905 33412 33555 33714 33800 33892 34180 34572 34579 34670 35036 35127 35214 35271 35357 35661 35704 35776 **35800 35844** 36131 36196 36333 36346 36550 36573 36719 37198 37227 37261 37391 37463,

11 Stud à 5000 Reichsmark. **Nº** 37749 37764 38135 38161 38319 38375

38662 38718 38750 38915 38943.

Die Auszahlung ber ausgelooften Obligationen erfolgt gegen Ginlieferung berfelben vom I. Juli b. 3. ab: in Berlin bei ber Königlichen Gifenbabn-Saupt-Raffe, - Abtheilung für Werthpapiere, Leipziger Plag 17 -, in Altona bei ber Konigl. Gifenbahn-Baupt-Raffe, in Breslau bei ber Ronigl. Gifenbahn = Saupt = Raffe, in Roln bei ber Konigl. Gifenbabn = Saupt = Raffe rechterbeinische -,

in Frankfurt a. M. bei ber Koniglichen Gifenbahn-

Daupt-Raffe.

Die ausgelooften Obligationen ber Litr. C.

26824 27011 27110 27131 27184 27204 27248 werben außerbem in Frankfurt a. M. von bem Bankbaufe D. A. Rothschild & Gobne und ber Kiliale ber Bank fur Sanbel und Inbuftrie eingeloft.

Mit dem genannten Tage hört die Ber:

ginfung bet Obligationen auf.

Der Beirag ber eiwa fehlenden Zinskupons wird

bei ber Ginlösung in Abzug gebracht.

Mücklichtlich derjenigen ausgelooften Obligationen der II. Emiffion, welche nicht binnen feche Monaten nach dem 3ah: lungstermine — alfo bis Ende Dezember 1889 - jur Ginlöfung prafentirt werben, tritt gemäß § 10 des Allerhöchsten Privi: legiums vom 28. Juni 1886 Deposition bei der gesetlichen hinterlegungestelle ein.

Bon ben in früheren Jahren ausgelooften 4 % Berlin = Unbaltischen Gifenbabn = Prioritato = Obligationen find bieber nicht gur Ginlofung gelangt und rucffandig:

1) Obligationen I. Emission, ausgestellt am 2. Januar 1856, aus der Berloofung zum 1. Juli 1886 (abzuliefern mit Rupons Serie V. No 2 bis 20 und Talon).

Nº 4199 4519 à 100 Thaler,

2) Obligationen II. Emission, ausgestellt am 2. Januar 1857,

a. aus ber Berloofung jum 1. Juli 1886 (abs guliefern mit Rupons Serie V. No 2 bis 20 und Talon)

Nº 2432 3431 3618 4490 à 500 Thafer. Ng 11120 11121 13375 13428 14455 14621 15997 16083 17568 19449 21050 21302 21789 22721 23575 23792 24768 25926 26683 à 100 Thaler.

b. aus ber Berloofung jum 1. Juli 1887 (abauliefern mit Rupons Serie V. No 4 bis 20 und Talon)

**N**<sup>2</sup> 2701 3127 3342 3362 3570 4790

4977 5095 à 500 Thaler,

Nº 5742 6903 7480 7795 8364 9693 11149 11992 12916 14379 14729 15007 15589 16025 16175 16251 20619 21315 21403 21947 22120 22882 23397 23804 24170 25307 25596 25873 27117 27340 à 100 Thaler.

c. aus ber Berloofung jum 1. Juli 1888 (abauliefern mit Rupons Serie V. No 6 bis 20

und Talon)

Nº 2327 2374 2731 4016 4194 4269

4730 à 500 Thaler,

Nº 5062 5161 6034 6182 6515 8282 8576 8649 8775 9001 10063 10369 11623 11801 13918 14429 14565 14706 15036 15674 16135 16141 16346 16467 16474 16848 17487 18104 19180 19213 19448 19801 20050 20244 20263 20343 20829 20993 21088 21093 21146 23836 24121 24625 24719 25063 25144 25866 à 100 Thaler.

3) Obligationen Litr. C., ausgestellt am 1. Oftober 1875,

a, aus ber Berloofung jum 1. Juli 1886 (abs guliefern mit Kupone Serie III. No 2 bis 10 und Talon)

> Nº 1051 6435 6684 8362 12120 21775 26848 29711 à 500 Reichsmark,

No 36533 à 1000 Reichsmark.

b. aus ber Berloofung jum 1. Juli 1887 (abauliefern mit Rupons Serie III. No 4 bis 10 und Talon)

> NF 1878 1884 2015 7571 10806 11071 12425 13555 14266 16982 21438 24698 25802 à 500 Reichsmart,

> NF 31452 31900 32118 33340 à 1000 Meichemarf,

NF 37911 38821 à 5000 Reichsmarf,

c. aus ber Berloofung jum 1. Juli 1888 (abguliefern mit Kupons Gerie III. No 6 bis 10 und Talon)

N 552 3130 3295 3587 4034 8972 9300 10006 10170 21102 23372 25060 28433 29596 29910 à 500 Reichemart,

**N** 32009 33056 36708 36912 à 1000

Reichsmark. Die bis jum Schluß des Rechnungsfahres 1887/88 im Bege ber Amortisation eingeloften Obligationen nebst Rupons und Talons sind in Gegenwart zweier Rotare verbrannt worben.

Erfurt, ben 16. Mary 1889. Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Magdeburg.

Lotale Guterverlehr. Am 1. April 1889 fommt ber Nachtrag 10 ju bem Tarif fur ben Lofal-Guterverfehr im Begirf ber unterzeichneten Dircktion jur Ginführung. enthalt u. A. Menberungen ber Beftimmungen über bie Abfertigung von Gutern auf der Leipziger Berbindungebabn, Entfernungen für bie für ben Gile und Frachte fludautverkebr eingerichtete Station Angern, anderweite niedrigere Entfernungen ber Frachtfage fur ben Berfebr mit ben Berliner Babnhofen und Ringbabn-Stationen, sowie neue Ausnahmefrachtfage fur Ries im Berkehr nach diesen Stationen. Eremplare bes Tarif-Rachtrages find vom 25. b. DR. ab bei ben bieffeitigen beigelegt werden, was ich hiermit gur öffentlichen Buter-Expeditionen jum Preise von 40 Pf. ju beziehen. | Renntnig bringe.

Magbeburg, ben 14. Mary 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion. Bekanntmachungen der Areis: Musichuffe.

Communa begirfe Beranberung Nachdem burch Allerbochfte Cabinetes Orbre vom 26. Juni 1888 bie Auflösung bes felbfiftanbigen Gutebegirfes Groß=Gotticow genehmigt worden ift, bat der Arcie-Ausschuß gemäß § 1 Abs. 2 bes Gesepes vom 14. April 1856 und auf Grund bes § 25 bes Zuständigkeitegesches vom 1. August 1883 unter bem 4. September v. 3. beichloffen, bie fammtlichen Brunds ftude bes früheren Gutobezirfes mit bem Gemeinbebegirf Br. Gottschow ju vereinigen.

Perleberg, ben 12. Mary 1889.

Der Arcid-Ausschuß bes Areises Beft- Prignis.

Personals Chronik.

Seine Majestät ber Raifer und Konig haben Allergnädigst gerubt, dem praftischen Argte Dr. Liman in Nauen ben Character als "Sanitate Ratb" zu verleiben.

Un Stelle bes Polizei-Secretair Frante ift ber Beigeordnete und zweite Burgermeifter Burghardt gu ju Neu-Ruppin jum Amtsanwalt bei bem Konigl. Amtsgericht baselbst vom 1. April 1889 ab ernannt worden.

Im Kreise Nieberbarnim ift an Stelle bes aus dem Begirfe verzogenen Konigl. Forfters Grebe ber Königl. Förster Telle ju Rebborft jum Amisvorfteber-Stellvertreter bes Amisbezirfs Liebenmalbe Forst ernannt worden.

Im Kreise Jüterbog-Ludenwalde ist ber Konigl. Dberforfter Saffenpflug ju Boltereborf auf's Reue jum Amtevorsteher bes Amtebegirfe XV. Boltereborf ernannt worben.

Die Forsterfielle Fangichleuse in der Oberforfterei Rübereborf ift vom 1. April b. 3. ab bem Körfter Soulze gu Dbereramer, Dberforfterei Ruthnid, übertragen worben.

Der versorgungeberechtigte Oberjager (Gergeant) Forstauffeber Ernft ju Konigestädt, in ber Dberforfterei Lübersborf, ift jum Koniglichen Forfter ernannt und bemfelben bie Körfterftelle Obercramer in ber Oberforfterei Ruthnick, vom 1. April b. 3. ab übertragen worden.

Bermifchte Machrichten.

Ortebenennung. Des Könige Majeftat haben mittelft Allerhochften Erlasses vom 4. v. Mis. ju genehmigen geruht, bag ben im Rreise Riederbarnim belegenen brei Gemeinden, Rubereborfer Beidebiftrift I., II., 111., an Stelle ihrer bieberigen Bezeichnungen, bie Ramen:

"Erkner" (anftatt Rubereborfer Beibediftrift 1.), "Spreeau" (anftatt Rubereborfer Beibebiftrift II.) "Berlfee" (anftatt Rubereborfer Beibebiftrift III.)

Poisbam, ben 10. Mary 1889. Der Regierunge-Prafibent.

hierzu Drei Deffentliche Unzeiger. (Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudgelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

## Amtsblatt

# ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 13.

Den 29. Mary

1889.

### Bekanntmachung bes Reichskanglers.

Telegraphenvertehr mit Großbritannien und Irland. Die Gebühr für Telegramme nach Große britannien und Irland beträgt vom 1. April ab 15 Psennig für bas Wort. Als Mindefigebühr wird für ein Telegramm 80 Psennig erhoben.

Berlin W., ben 16. Marg 1889.

Der Reichsfanzler.

In Bertretung: von Stephan.

Bekanntmachungen ber Königlichen Ministerien.

Die hier bestehenden brei Erbschafts-Steuersamte.

1. Die hier bestehenden brei Erbschafts-Steuersamter werden vom 1. April b. J. ab zu Einem Amte mit fünf Abtheilungen vereinigt.

Daffelbe wird bie Bezeichnung führen:

"Ronigliches Erbicafte-Steueramt und Stempel-

mit dem Bufan fur die einzelnen Abtheilungen: "Abtheilung I., II., III., IV., V."

Berlin, ben 13. Marg 1889.

Der Finang-Minifter. Im Auftrage: gez. Saffelbach.

Befanntmachungen des Roniglichen Regierungs-Draftdenten.

Barbier-, Friseurs und Berrudenmacher: Innung zu Brenglan. 72. Auf Grund des § 100 e. No 3 der Reichs-Gewerbeordnung und der Aussubrungs-Anweisung vom 9. März 1882 bestimme ich für den Bezirf der Barbiers, Friseurs und Verrudenmacher-Innung zu Vrenzlau,

baß biesenigen Arbeitgeber, welche ein in ber Innung vertretenes Gewerbe betreiben und selbst zur Aufenahme in die Innung fabig fein würden, gleiche wohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1 sten September 1889 ab Lehrlinge niche meir annehmen burfen.

Ich bringe bies mit dem Bemerken hierdurch jur offentlichen Renntniß, daß ber Bezirk ber genanuten Innung ben Bezirk ber Gemeinde Prenzlau und bes Kreises Prenzlau umfaßt.

Potebam, ben 8. Mary 1889.

Der RegierungesPrafibent.

Bader: Innung ju Berleberg.
73. Auf Grund ber \$\$ 100 e. No 3 und 100 f.
No 1 ber Reiches Gewerbes Ordnung bestimme ich hiers burch für den Bezirf ber Bader-Innung zu Perleberg,

1) baß biefenigen Arbeitgeber, welche bas Badergewerbe betreiben und felbft jur Aufnahme in Die Innung fabig sein wurden, gleichwohl aber ber Innung nicht angehoren, vom 1. September 1889 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen;

2) daß Arbeitgeber der unter No 1 bezeichneten Art und deren Gesellen zu ben Kosten der von der Innung für das Herbergewesen und den Nachweis für Gesellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen von dem vorgenannten Zeitpunkte ab in derselben Weise und nach demselben Maßstabe beizutragen verpflichtet sind, wie die Innungsmitsglieder und beren Gesellen.

Ich bringe bies mit bem Bemerken hierburch zur öffentlichen Kenntniß, daß ber Bezirk ber genannten Innung die Stadt Perleberg sowie die Amtsbezirke Warnow, Dallmin, Berge, Wolfshagen, Seddin, Bresch, Duisow, Stavenow, Gottschow, Krampfer, Düpow, Kleske, Pinnow mit Ausnahme von Milow und Zapel, Dergenthin mit Ausnahme von Bentwisch, sowie den Gemeindes und Gutsbezirk Mankmuß umfaßt.

Potebam, ben 12. Mary 1889.

Der Regierunge-Prafibent. Schneiber-Innung ju Rathenem.

74. Auf Grund ber \$\$ 100e. und 100f. ber Reicho-Bewerbe-Drbnung bestimme ich hiermit fur ben

Bezirf ber Schneiber-Innung zu Rathenow:

1) baß Streitigkeiten aus ben Lehrverhältnissen ber im § 120a. der Reichs. Gewerbes Ordnung bezeichsneten Art auf Anrusen eines der streitenden Theile von der zuständigen Innungsbehörde auch dann zu entscheiden sind, wenn der Arbeitgeber, obwohl er das in der Innung vertretene Gewerbe betreibt und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig seln würde, gleichwohl aber der Innung nicht angehört,

2) daß die von der Innung erlassenen Borschristen über die Regelung des Lehrlingsverhältnisses, so- wie über die Ausbildung und Prüfung der Lehr- linge auch dann bindend sind, wenn deren Lehrherr zu den unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gehört,

3) daß Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. Oftober 1889 ab Lehrlinge nicht mehr ans nehmen burfen und

4) daß von eben demfelben Zeitpunfte ab diefe Urbeitgeber und beren Gefellen zu den Koften

a. ber von ber Innung fur bas Berbergemesen und ben Nachweis fur Gesellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Reichs-Gewerbe-Drnung),

b. bersenigen Einrichtungen, welche von ber Innung

Biffer 3, 97a. Biffer 1 und 2),

e. bes von ber Innung errichteten bezw. gu errichtenben Schiedsgerichts (§ 97a. Biffer 6) in berfelben Beije und nach bemfelben Dagfabe beigutragen verpflichtet find, wie die Innungemitglieder und beren Befellen.

3ch bringe bies mit bem Bemerfen hierburch jur öffentlichen Kenntnig, bag ber Bezirf ber genannten Innung bie Gemeinde Rathenow, die Amtebegirke Mennhausen, Premnis, Stechow und Sobennauen, fowie die Gemeinbe Mothlow umfaßt.

Potebam, ben 19. März 1889.

Der Regierunge-Vrafibent.

Die neue Wehrordnung betreffend

75. Stude bes Amteblattes ein Geparatabbrud ber Bebr-

jur Forberung ber gewerblichen und technischen ordnung vom 22. November 1888 als Beilage anges Ausbildung ber Meifter, Gesellen und Lehrlinge fügt ift. Die Zusendung wird jedoch wegen bes großen getroffen find bezw. unternommen werden (§6 97 Umfanges ber Drudfache nicht mit dem Amteblatte jufammen, fondern befonders erfolgen.

Poisbam, ben 25. Mary 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Burudnahme ber ben Brigitabeln gu Gpanbau und Alt. Ruppin übertragenen ftrempolizeilichen Befugniffe.

76. Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachungen vom 21. Oftober 1884 (Amtobl. G. 407) und vom 20. September 1886 (Amtobl. S. 439) bringe ich biermit jur öffentlichen Renntnig, bag bie bem Prigftabel ju Spandau bieber übertragenen ftrompolizeilichen Befugnisse mit bem Schluß bes laufenden Monats aufboren werben. Die bem Prigftabel Beper ju Alt-Ruppin übertragenen gleichen Befugniffe find bereits burch Berfügung vom 20. September 1886 jurud. 3d mache barauf ausmerksam, bag biefem gezogen worden. Potebam, ben 22. Marg 1889.

Der Regierunges Prafibent.

77.	Nachweifung	ber an ben	1 Pegeln	ber	Spree	unb	Havel	ím	Monat	Februar	1889	berbachteten Waff	ernanbe.
=	Berlin.	Spar	ibau.	T	Pots=	28	aum=		Brand	enburg.		Rathenow.	Savel

ii.		rlin.	Spa	nbau.	Vote:	Baum=	Brand	enburg.	Rath	enow.	Savel:	Plauer
Datum.	Dher: N. N.	Unier=   N. N. affer.	Obers Wa	Unter:	bam.	garten=   brüd.		Unter:	Cher: Wa	Unter=	berg.	Brude.
स्त्र	Meter.		Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	32,20	30,70	2,70	0,84	1,17	0,68	2,14	1,52	1,70	1,48	2,32	1,98
2	32,32	30,72	2,70	0,88	1,17	0,71	2,16	1,54	1,66	1,44	2,26	2,00
3	32,38	30,72	2,70	0,88	1,18	0,73	2,18	1,54	1,64	1,40	2,30	2,00
4	32,40	30,74	2,72	0,92	1,20	0,74	2,20	1,56	1,64	1,36	2,34	2,00
5	32,38	30,92	2,72	0,98	1,23	0,74	2,20	1,56	1,64	1,34	2,32	1,98
6	32,34	30,92	2,72	1,02	1,25	0,75	2,18	1,54	1,54	1,24	2,32	1,98
7	32,32	30,90	2,70	1,04	1,28	0,76	2,14	1,54	1,36	1,16	2,46	1,96
8	32,30	30,90	2,70	1,04	1,30	0,77	2,18	1,54	1,62	1,30	2,48	1,96
9	32,38	30,90	2,68	1.04	1,32	0,77	2,18	1,54	1,50	1,02	2,46	1,94
10	32,25	30,80	2,66	0,98	1,32	0,78	2,18	1,52	1,50	1,00	2,42	1,96
11	32,26	30,80	2,62	0,98	1,33	0,78	2,20	1,60	1,42	0,94	2,30	1,96
12	32,26	30,70	2,62	0,96	1,31	0,78	2,22	1,62	1,48	1,02	2,20	1,96
13	32,28	30,72	2,60	0,94	1,30	0.79	2,22	1,68	1,54	1,14	2,20	1,98
14	32,32	30,60	2,60	0.94	1,27	0,80	2,22	1,68	1,62	1,28	2,20	1,98
15	32,32	30,60	2,64	0.86	1,25	0,80	2,20	1,70	1,68	1,46	2,24	2,00
16	32,34	30,60	2,68	0,82	1,23	0,81	2,20	1.72	1,68	1,46	2,18	2,02
17	32,34	30,62	2,70	0,78	1,20	0,81	2,20	1.72	1,68	1,46	2,14	2,04
18	32,36	30,68	2,70	0,86	1,21	0,83	2,20	1,68	1,70	1,48	2,10	2,08
19	32,39	30,75	2,68	0,90	1,30	0,84	2,18	1 66	1,70	1.48	2,08	2,10
20	32,39	30,86	2,68	0,96	1,25	0,85	2,16	1,66	1,70	1,48	2,14	2,10
21	32,40	30,92	2,70	1,00	1,28	0,85	2,24	1,68	1,68	1,46	2,22	2,10
22	32,44	30,96	2,72	1,06	1.30	0,86	2,20	1,68	1,68	1,46	2,30	2,10
23	32,44	30,96	2,70	1,06	1,33	0,88	2,22	1,68	1,64	1,42	2,42	2,12
24	32,44	30,96	2,74	1.06	1,35	0,89	2,20	1,68	1.40	1,16	2,50	2,12
25	32,44	30,96	2.72	1,10	- 1,37	0,90	2,20	1,68	1,36	1,10	2,64	2,12
26	32,42	30,94	2.72	1,12	1,39	0,92	2,20	1,74	1,56	1,26	2,70	2,14
27	32,38	31,08	2,72	1.16	1,40	0,93	2,22	1.76	1.54	1 28	2,76	2,14
28	32,34	31,04	2,72	1,18	1,41	0,93	2,24	1,76	1,62	1,36	2,76	2,16
i		,	,			1						•
- 1												

Potebam, ben 22. Märg 1889.

Der Regierunge-Prafident.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: ber Zinsscheinreihe X. zurückugeben. Neue Zinsscheine Pofibireftion ju Berlin.

Berlegung bee Boftamte Rr. 9 in Berlin.

Am 24. d. M. wird bas Postamt 9 (Pote: bamer Babnbof) nach bem am Potebainer Plat belegenen hintergebaube tes Saufes Linfftrage Dr. 3 verlegt. In ben bisherigen Pofibienftraumen bes Potes bamer Bahnhofe verbleibt jedoch bie Voft-Annahmeftelle für Padete mit und ohne Berthangabe; auch fonnen baselbft Telegramme aufgeliefert werben. Das Poftamt behalt nach wie vor bie Bezeichnung Postamt 9 (Potsbainer Bahnhof).

Berlin C, 20. Mary 1889.

Der Raiferl. Dber=Poftbireftor.

Berlegung bes Poftamte Dr. 61 in Berlin

Am 26. b. M. wird das Postamt Nr. 61 (Hallesched Thor), nach dem Sause Belle-Allianceplag Dr. 9 verlegt und jugleich mit einer Padetannahme= ftelle verfeben. Das Postamt erhalt die Bezeichnung Postamt 61 (Belle-Allianceplay).

Berlin C., ben 21. März 1889. Der Kaiserl. Ober-Postbireftor.

Ginrichtung bes Telegraphenbetriebes bei bem Poftamte Dr. 76 (Badefcher Darit)

Bei bem Poftamt Mr. 76 (Sadeicher Marft) bierselbft wird am 1. April ber Telegraphenbetrieb eingerichtet. Die Dienfistunden fur ben Telegrammverfebr mit bem Publifum werben für biefe Beichaftoftelle wie folgt feftgefest:

A. an Wochentagen: von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends;

B. an Conn: und Feiertagen: von 8 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr Abends. Berlin C., ben 21. Mary 1889. Der Raiferl. Ober-Poftbireftor.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsichulden.

Runbigung von Schnibverichieibungen ber Aprozentigen Staates anleihen von 1852, 1853 und 1862.

Die sammtlichen bisber noch nicht jur Berloofung gefommenen Souldverschreibungen ber viers prozentigen Staatsanleiben von 1852, 1853 und 1862 werben ben Besitzern mit der Aufforderung gefündigt, ben Kapitalbetrag vom 1. Oftober bieses Jahres ab bei ber Staatsichulden-Tilgungsfasse hierselbft, Taubenftrage Dr. 29, gegen Duittung und Rudgabe ber Schuldverschreibungen ju erheben. Dit ben Schulde verschreibungen ber Unleibe von 1852 ift ber Bineschein Reibe X. No 7, mit benjenigen ber Anleibe von 1862 ber Bindschein Reibe VII. No 8 nebft Anweisung uns entgeltlich abzuliefern. Der Betrag etwa fehlenber Bindiceine wird vom Rapital abgezogen.

Mit ben Schuldverschreibungen der Anleihe von 1853, ju welchen ber lette Binofchein No 8 ber im Jahre 1885 ausgereichten Reihe IX. am 1. April zinfung ber b. 36. fällig wirb, find bie Anweisungen zur Abhebung fcheine auf.

ber Reibe X. werben zu biefer Anleibe nicht ausgereicht; ber Betrag ber Zinsen für bie Zeit vom 1. April bis 30. September b. 36. wird bei Ausgahlung bes Rapitale baar gezahlt.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittage mit Ausschluß ber Gonn= und Kefttage und ber letten brei Beschäftstage jeben Monate. Die Zahlung geschieht auch bei ben Koniglichen Regierunge-Sauptfassen und in Frankfurt a. Dt. bei ber Ros nigliden Kreisfasse. Bu biesem 3wede fonnen bie Shuldverschreibungen nebft ben jugeborigen Bindscheinen und Zinsscheinanweisungen einer biefer Raffen icon vom 1. September b. 36. ab eingereicht werden, welche bie Effetten ber Staatsichulben-Tilgungefasse jur Prüfung vorzulegen und nach erfolgter Feftellung bie Auszahlung vom 1. Oftober b. 36. ab zu bewirfen hat.

#### Bom 1. Oftober 1889 ab hört die Ber: jinfung der Schuldverfchreibungen ber por: bezeichneten Staatsanleihen auf.

Die Staatsschulden-Tilgungsfasse kann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern von Schulbverschreibungen über die Zahlungsleiftung nicht einlaffen.

Kormulare zu ben Quittungen werben von ben fammtlichen obengebachten Kaffen unentgeltlich verabfolgt. Berlin, ben 21. Mary 1889.

hauptverwaltung ber Staatsschulben.

7. Berloofung von 34 progentigen Ctaatsichulbicheinen von 1842. Bei ber beute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 7. Berloofung von 31/2 prozentigen, 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsichulbicheinen find die in ber Anlage verzeichneten Nummern gezogen worben.

Dieselben werden ben Besigern mit ber Aufforderung gefündigt, bie in ben ausgelooften Nummern verschries benen Kapitalbeträge vom 1. Juli 1889 ab gegen Duittung und Rudgabe ber Staatsschuldscheine und ber nach dem 1. Juli b. 3. fällig werdenden Binds scheine Reibe XX. Rr. 6 bis 8 nebft Binofchein-Anweisungen bei ber Staatofculben Eilgungstaffe, Taubenstraße Mr. 29 hierfelbft, ju erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittage bis 1 Uhr Nachmittage, mit Ausschluß ber Gonn= und Fest= tage und ber letten brei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschicht auch bei ben Regierungs-Sauptfaffen und in Franffurt a. Dr. bei ber Kreisfaffe. Bu diesem 3wede konnen die Effesten einer dieser Kassen schon vom 1. Juni d. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsschulben-Tilgungsfasse zur Prufung vorzulegen bat und nach erfolgter Feststellung bie Auszahlung vom 1. Juli 1889 ab bewirft.

Der Betrag der etwa fehlenden Zindscheine wurd

vom Rapitale jurudbebalten.

Mit dem 1. Juli 1889 hört die Ber: verlooften Staats schuld:

auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Staatsschuldscheine wiederholt und mit bem Bemerken aufgerufen, bag bie Berginfung berfelben mit ben einzelnen Rundigungeterminen aufgebort bat.

Die Staatsschulden-Tilgungefasse fann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Staatsschulds

scheine über bie Zahlungsleistung nicht einlaffen.

Formulare zu den Duittungen werden von fämmtlichen obengebachten Kaffen unentgeltlich verabfolgt. Berlin, ben 1. Mary 1889.

Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn Direktion ju Berlin.

Unleiben verftaatlichter Gifenbahn Unternehmungen betreffenb. 3m Auftrage bes herrn Ministere ber öffentlichen Arbeiten bringen wir jur öffentlichen Renntniß, baß mit bem 1. April b. 38. bie gegenwärtig ben Roniglichen Gifenbahn-Direftionen zu Erfurt bezw. Altona übertragenen Bermaltungegeschäfte ber folgenben, nach ben feiner Beit veröffentlichten Befanntmachungen bes herrn Miniftere ber öffentlichen Arbeiten und bes herrn Finang-Ministers von bem Staate als Selbfidulbner übernommenen Anleiben verftaatlichter Eisenbahn-Unternehmungen:

> a. ber 4 % igen, fruber 41/2 % igen, Berlins Unhaltischen Eisenbahn-Prioritäts-Anleihe II. Emiffion (Privilegium vom 25. Juni

1856),

b. ber 4 % igen, früher 41/2 % igen, Berlins Unhaltischen Gifenbahn Prioritate-Unleibe Lit. C. (Privilegium vom 25. August 1875),

c. ber 4 % igen, früher 41/2 % igen, Thürins gifchen Gifenbahn-Prioritats-Anleihe VI te Serie (Privilegium vom 23. Mai 1874),

d. ber 4 %igen Berlin: Samburger Eifen: babn-Prioritate-Anleihe I. Emiffion (Pri-

vilegium vom 27. November 1846),

e. ber 4 % igen, früher 5=, bemnachft 41/2 1/0 igen Berlin:Samburger Gisenbahn:Prioritato: Anleibe III. Emiffion (Privilegium vom 25. Juli 1870 und 9. Februar 1880),

f. ber 4 %igen, früher 41/2 %igen Schleswigs ichen Gifenbahn-Prioritäte-Anleihe vom 1. Juli

1865,

auf und übergeben.

Es find bemnach vom 1. April b. 3. ab alle biefe

Unleihen betreffenden Antrage und einzureichen.

Begen Einlosung ber Binoscheine und ausgelooften Obligationen wird auf die vor ben Fälligkeitelgeiten gur Beröffentlichung gelangenben bezw. bereits veröffentlichten Befanntmachungen in ben burch bie Privilegien vorgeschriebenen Blattern verwiesen.

Berlin, ben 20. Mary 1889.

Königt. Gifenbahn-Direftion.

Galigich: Mortbenticher Getreive: Berfehr.

Bugleich werben bie bereits früher ausgelooften, in Kraft. Derfelbe enthalt außer Aenberungen von Beftimmungen und Berichtigungen bie Aufnahme eingelner Stationen bes Eisenbahn-Direktionsbezirks Bredlau und Magbeburg, sowie der Gachfischen Staatsbabn. Druderemplare bes Nachtrags find im biesigen Ausfunfts-Bureau, Babnhof Alexanderplat, unenigelilich ju haben.

Berlin, ben 22. Mary 1889.

Ronigl. Gifenbahn Dircktion.

Donau-Umichlage. Berfehr nach Gerbien, Rumanien, Bulgarien und Ruftland via Bien Donauuferbahnhof.

10. Mit bem 1. April b. 3. tritt zum Tarise bes oben bezeichneten Berfehrs ein Rachtrag II. in Rraft. Derfelbe enthält außer Menderungen und Bestimmungen über bie Bededung ber Guter, über Bahnhofeverhalts niffe, über zeitweilige Ermäßigung ber Frachtfage für Swinemunde, über Anwendung bes Tarife und Berichtigungen, anberweite Schnittfage ber Schnitttafeln I. für ben Ausnahmetarif IV. (Buder), anderweite Schnitts fape für hamburg B., und Aufnahme ber Station Betidau (E. D. B. Berlin) in ben Ausnahmetarif fur Gifen und Maschinen. Drudexemplare bes Nachtrage find im biefigen Ausfunfte-Bureau, Babnbof Alexanderplas, fowie bei ber Guter:Raffe Stettin unentgeltlich ju haben.

Berlin, ben 22. Mary 1889. Konigl. Gifenbahn-Direftion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Reerpeditions: Tarif für bie Beforberung von Glache zc. Am 1. April 1889 gelangt ein anderweiter Reerveditions-Tarif fur die Beforderung von Blache, Flachebecbe, Sanf, Sanfgarn (fogenanntes Geilergarn), Sanfheebe und Berg zwischen ben Stationen Elbing und Konigeberg i. Pr. bes Gifenbahn-Direftionebezirfe Bromberg einerseits und beutschen und nieberlandischen Stationen andererseits zur Einführung. Durch benselben wird ber Reexpeditions-Tarif fur bie Beforberung von Sanf, Sanfgarn (fogenannted Seilergarn) und Sanfbeebe zwischen ber Station Elbing einerseits und beutschen und niederlandischen Stationen anbererfeits, vom 15. Januar 1888 und ber Reexpeditionse Tarif für die Beforderung von Klache, Klachebecbe, Sanf, Sanfgain (fogenanntes Geilergarn), Sanfbeebe und Werg zwischen ber Station Konigeberg i. Pr. einerjeite und beutschen und nieberlanbischen Stationen andererseite, vom 1. Oftober 1886, aufgehoben. Die für die Stationen Dresben-Altstadt und Leipzig Bapris icher Bahnhof eintretenten Erhöhungen treten erft mit bem 1. Mai 1889 in Kraft. Eremplare bes neuen Tarife find burch Bermittelung ber Billet-Expeditionen unentgeltlich ju begieben.

Bromberg, ben 9. Mary 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

11,

Ausnahmetarif jur Staubfall (Ralfafche). In ben am 1, b. M. jur Ginführung gelangten Ausnahmetarif für Staubfall (Ralfasche) jum Dungen,

welcher in bem am 1. April b. 3. jur Ginführung Um 1. April d. 3. tritt zum Tarishefte 2 bes fommenden neuen Berband-Tarif auf Seite 461 als oben bezeichneten Berkand. Berkehrs ein vierter nachtrag | Ausnahmetarif 19 enthalten ift, werden noch: Barwalbe

R. Deutben O. S. E. und R. O. U. E., Brge- Berfehr zwischen Colberg und ben Berliner Bahnhofen ginfu, Chereborf, Greifenhagen, Grofdewig, Jarotidin, Reltid, Labant, Lagist, Leichnis, Mittelmalte, Morgen- neue Ausnahme-Tarife fur Braunfohlen ac., Rice, Dexs roth, Reuberun, Dhlau, Oppeln, Peisfreticham, Scharley trin ic., Giudguter jur Ausfuhr fecmarts, gebrannte und Steinfirche bee Direftionobegirfe Breelau ale Berfandftationen einbezogen. Die Frachtfage bes Ausnahmetarife 1 B. fur ben Berfand von Studgutern jur Ausfuhr über Gee finden nur bei Berfrachtung bers selben nach Colberg, Dangig, Königeberg i. Pr., Memel, Meufahrmaffer, Rugenwalde und Stolpmunde Anwendung.

Bromberg, ben 16. Mary 1889. Ronigl. Gifenbahn Direftion Namens ber betheiligten Bermaltungen.

Rachtrag 2 jum Theil II. bes Lotal Guter-Tarife. Um 1. April b. 3. tritt ber Rachtrag 2 jum 12. Theil II. des Lofal-Guter-Tarife für den Gisenbahn-Direktions-Bezirk Bromberg in Kraft. Derfelbe enthalt: 1) Aenberungen bezw. Erganzungen ber Bestimmungen und bes Bergeichniffes ber Ausnahme-Tarife. 2) Bebubren für Benupung der Dampffrahne in Reufahrs maffer. 3) Unberweite ermäßigte Frachtfage fur ben

und Ringbobnftationen. 4) Unberweite ermäßigte bezw. Steine und Staubfalf (Ralfafche) jum Dungen. Eremplare bes Rachtrages 2 fonnen burch Bermits telung fammtlicher Billet-Erpeditionen unfered Begirfs bezogen werben.

Bromberg, ben 20. Mary 1889. Konigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Erfurt.

Berichtigung. In ber Befanntmachung ber Ronigl. Gifenbahn Direftion ju Erfurt vom 16. Marg b. 3., betreffend bie Rudjahlung ausgeloofter Prioritate Dbligationen (Stud Ne 12 von Diefem Jahre Seite 100) muß es unter: 1. 4% Prioris tate Dbligationen II. Emission, ausgestellt am 2. 3as nuar 1857

> ftatt 76 Stud à 100 Thaler beigen: "76 Stud a 300 Thaler".

## Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Kahrplan-Menberungen. Bom 1. April b. 3. ab werden die nachfolgend aufgeführten Personenguge ber Strede Berlin-Potsbam—Werder neu eingelegt bezw. in veränderten Kahrplanen gefahren:

3ug P. 10.	3ug P. 48.	Bug P. 58.	Buq   P. 64.	Bug	Bug P. 76.	25	tatione		Bug P. 5.	Bug P. 15.	Bug P. 55.	Bug P. 63.	3ug	Bug P. 69.	3ug P 75.
1-4	1-4	1-4	1-4	1-4	1-4		rutten E	н	1-4	1-4	1-4	1-4	1-4	1-4	1-4
6 27	40	5 10	7 25	9 18	10 27	21bf. S	Berlin	Anf.	6 45	8 56	7 57	9 22	10 17	10 32	1254
		5 17	7 32	_	1034	# (	Schoeneberg	1	6 39		7 51			10 26	
	_	5 22	7 37	9 27	10 39	i §	Friedenau		6 31		7 46	_		$10\overline{21}$	12 46
		5 27	7 42	932	10 41		Steglis	and the same	6 29		7 1	9 11	-	10 16	12 1
	-	5 32	7 47	9 37	10 49	1 8	Lichterfelbe	- 1	6 24		7 36		-	10 11	12 36
6 43	-	5 38	7 53	9 43	10 55		Zehlendorf	i	6 18		7 30		9 57	105	12 30
6 49		5 44	7 59	9 48	111		Schlachtensee		610		7 19	mater 17		9 57	
6 55		5 50	85	an	117		Wannsec		64		7 10				Benefit
73		5 58	-		11 15	1 4	Neubabeleberg		5 56		$6\overline{59}$		_		
79	_	64	8 19	_	1121	1 '	Neuenborf		5 50		6 52	_	9 39		12 12
7 13			823	-	11 25	0.00000	Potebam	Ubf.	5 45	8 24	6 47	844	934		127
7 15		69	8 24	-			Potsbam	Anf.	5 41	W-15	6 46		931	g-10-10	126
7 22		6 16	8 30		11 33		Charlottenhof	1	5 35	1	6 40		$9\overline{25}$	may -100	120
7 26	-	6 29	834		11 37		Wildpark		5 30	1	6 35	an 10	9 20	murad	11 55
an	70%	an	an		an		Werber	Apl.	5 20	4	-	_	. 1	<u> </u>	_

Die Zeiten von 6 Mbenbe bie 5 59 frub find burch Unterftreichung ber Minuten gefennzeichnet. Berlin, ben 22. Marg 1889.

> Ronigl. Gifenbabn-Betriebeamt (Berlin--Magbeburg).

Perfonal: Chronik.

Der Burgermeifter Bagner ju Liebenwalbe ift vom 1. April 1889 ab zum Amto-Anwalt und zum Roniglichen Amtegericht in Liebenwalbe ernannt.

Die Beforgung ber bomainenfiefalischen unb fiskalischen Patronatsgeschäfte in ben Ortschaften Flottftelle und Lienewig ift bem Koniglichen Dberforfter Roch ju Cunereborf überfragen worden.

Der Konigliche Regierunge-Bauführer Bruno

Steinide, jur Beit in Berlin, ift am 14. Marg b. 3. als folder vereibigt worben.

Die Waldwarter-Stelle ju Scharfenberg in ber Bertreter bes Forft-Umte-Unwalts in Rebborft bei bem Dberforfterei Reuenborf ift bem Arbeiter Raping gu Papenbruch rom 1. April b. 3. ab übertragen worben.

Der bisherige Pfarrer zu Gollwis, Didzese Dom Brandenburg, Bermann Bilbelm Theodor Grangin, ift jum Pfarrer ber Parochie Brunne, Didgefe Rebrbellin, bestellt worden.

Der bieberige Bulfeprebiger Gottbilf Balter gu

Stolp in Pommern ift jum Pfarrer ber Parodie ift ber ordentliche Lehrer Dr. Wegel jum Oberlehrer Beveringen, Diozese Prigmalf, bestellt worden. befordert und ber Schulamtofanbibat hellgreme als

Der bieberige Predigtamte Kandibat Paul Robert orbentlicher Lebrer angestellt worden. Dirtsen ift jum Pfarrer ber Parochie Mannofelbt, Der bioberige Silfolehrer Ber Diogefe Putlig, bestellt worben.

Der bioberige Bilfolebrer hermann Schuft ift am flabtifden Erziehungebaufe für vermahrlofte Anaben

Un bem Friedrich Bilbelme Gomnafium in Berlin ju Rummeloburg ale Lebrer angestellt worben.

98r.	Mame und Ctanb	Alter und Seimath	Grund	Wehorbe,	Datum
Kaul.	bes Aus	gewiesenen.	bex Bestrafung	welche bie Ausweisung beschlossen bat	Answeifungs, Befchluffes
1.	2.	3.	4.	9.	6
		Auf Grund bed &	362 bes Strafgesesb	u cb s :	
1	Mloyd Neumanu, Müllerfnecht,	geboren am 11. Februar 1857 zu Rothenburg, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst,	L'andfreichen,	Raiferlicher Bezirfs- Prafibent zu Colmar,	1889.
2	Jafob Dilo Werder	geboren am 7. Juni	besgleichen,	derselbe,	15. Februar
	Erbarbeiter,	1862 zu Lupfig, Schweiz, ortdangehörig chendafelbft.			1889.
3	Franz Fialfa, Weber,	geboren am 20. Mai 1866 ju Franfstadt bei Reutitschein, Mabren, ortsangehörig ebendaf.,		Königlich Preußischer Regierungspräfident zu Breslau,	20. Februar 1889.
4	Bengel Jirica, Arbeiter,	geboren am 24. Mai 1863 ju Klein-Boro- wis, Bezirf Soben- elbe, Böhmen, ortsan-	besgleichen,	derselbe,	21. Februar 1889.
5	Anton Blafegof (Blafegef), Schmied,	gu Tefchen, Bohmen,	Landfreichen, Betteln und Gebrauch eines falfchen Ramens,	Regierungspräsident	1889.
6	Die Zigeunerin Lucia Schwirf, Wittwe,	36 Jahre alt, geboren zu Dowiecim, Gali- zien (oder zu Alten- borf, Mähren),	1	derselbe,	beogleichen.
7	Justinus Slabet, Tuchmachergeselle,	geboren am 13. April 1862 ju Reumarf bei Gotenburg, Desterreich, wohnhaft gulest in Beißenfels, Preußen,		Königlich Preußischer Regierungsprästbent zu Merfeburg,	15. Aebruar 1889.
8	Markus Mowig (Chaimowig), Töpfer,	geboren am 15. Mai 1862 ju Abolnick bei Kowno, Rugland,	Landftreichen,	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Silbesbeim,	
9	Karl Beinisch, Webergeselle,	geboren am 18. April 1869 ju Schönberg, Mähren, ortsangeborig ebenbafelbft,			20. Aebruar 1889.
0	Johannes Marinus Martinus Reuther, Matrose,	geboren am 16. Januar 1865 zu Leyden, Rie- berlande, ortsangehörig ebendaselbst,	+	Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Stade,	29. Januar 1889.
1	Abalbert Cill, Tagelöhner,	geboren 1870 zu Wien, Desterreich, ortsanges hörig zu Janowig, Bez. Klattau, Böhmen,		Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	12. Februar 1889.

Mr.	Rame und Stand	Allter und Beimath	Grund	Behörde,	Datam
Pauf.	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen bat.	Ausweisunge: Beichluffes.
1.	- 2,	3	4.	5.	6.
12	Franz Schanno, Megger und Bräuer,	tember 1853 gu Dber			
13	Sandelsleute: a. Georg Pisni, b. Mathias Bafala	sammtlich geboren zu Briezfo, Komitat Tu- roez, Ungarn, u. zwar a. 1858, b. 1840,	versuch, Landstreichen und Betteln, 3u c.: Betrug, Betrugde versuch, Eandstreichen,	Kreishauptmann- ichaft Dresben,	5. Februar 1889.
14	c. Josef Gaspar, Vilmos Neumetic, Schornsteinseger,	1863 zu Arnofe, Ko	Diebstahl, Landftreichen und Führen gefälschter Legitimationspapiere,		
15	Heinrich Chaubron Arbeiter,	geboren am 3. Juli 1858 zu Boult-aur- Bois, Departement Ur- bennes, Franfreich, ortsangehörig ebenda- felbst,	L'antstreichen,	Kaiserlicher Bezirks- Präsident zu Meg,	17. Februar 1889.
16	Coleftin Meier, Arbeiter,			Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	
7	Marianna Przybillof, Zigeunerin,		Landftreichen u. Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	
18	Paul Friedrich Wull- schleger, Schneider- geselle,	28 Jahre alt, ortsan- geborig zu Niedermul, Bezirf Zofingen, Schweiz,	Betteln im wiederholten Rückjalle,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Magdeburg,	3. Kebruar 1889.
19	Ratbarina Rempinger, geb. Lohrer, Webersfrau,	56 Jahre alt, geboren zu Thermaierhof, Ge- meinde Depping, Be- zirf Nohrbach, Ther- Desterreich, ortsange- hörig zu Nebelberg, ebendaselbst,		Königlich Baperisches Bezirfsame Ebers- berg,	3. Dezember 1888.
20	Franz Loos, Gerbergefelle,	geboren am 7. August 1852 ju Platten, Be- zirf Komotau, Böhmen, ortsangehörig ebendas.	Landstreichen,	Röniglich Bayerisches Bezirksamt Söch- ftadt a. A.,	13, Februar 1889.
21	Josef Alein, Bergmann,	geboren am 31. Des zember 1857 zu Tep- lig, Böhmen, ortsan- gehörig zu Bilin, ebendaselbst,	Canbfireichen, Betteln und grober Unfug,	Stadtmagistrat Bapreuth, Bapern,	besgleichen.

Mr.	Mame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behorbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewlefenen.	ber Bestrafung	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs. Beschlusses
1.	2	3.	4.	5.	6
22	Gustav Kristen, Lebzester und Conditor,	geboren am 27. Juli 1860 ju Mahrifch: Alt- ftabt, Bezirf Schon- berg, Mahren, ortean- gehörig ebendaselbft,		Rönigl. Baperisches Bezirfsamt Erbing,	
23	Bengel Subacet, Seiler,	geboren am 2. Februar 1859 ju Cimig, Bezirf Schüttenhofen, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbft, wohnhaft julegt in München,		bireftion Deunchen,	
24	Stephan Linhart, Müller,	geboren am 25. De- zember 1859 zu Mis loftin, Bezirf Rafonig, Böhmen, ortsangehörig ebenbaselbst,		Röniglich Sächsische Arciohauptmanns schaft Dresben,	G. Februar 1889.
25	Anton Mufrasch, Schuhmachergefelle,	geboren am 7. De-		Königlich Sächfische Kreishauptmann- schaft Baugen,	12. Februar 1859,
	obne Stand,	geboren am 15. August 1851 zu Biadana, Provinz Mantua, Ita- lien, ortsangehörig ebendaselbst,		Prafitent zu Colmar,	1889.
27	Peter Josef Steder, Arbeiter,	geboren am 14. Oftober	Diebstahl, Landstreichen, faliche Ramenvangabe,		5. März 1889.

(Hierzu das Berzeichniß der in der 7. Berloofung gezogenen, durch die Befanntmachung der Königl. Sauptsverwaltung der Staatsschulden vom 1. März 1889 zur baaren Einlösung am 1. Juli 1889 gefündigten 3½ prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgesertigten Staatsschuldscheine und das Berzeichniß der aus früheren Berloosungen noch rückftändigen 3½ prozentigen Staatsschuldscheine von 1842, sowie Drei Deffentliche Anzeiger; außerdem die Deutsche Wehrordnung, welche besonders zur Ausgabe gelangt.)

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einfpaltige Drudgeile 20 Pf. Belageblatter merben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sann'ichen Erben (G. bann, Sof : Buchbruder).

## Amtsblatt

## ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## Stück 14.

Den 5. April

1889.

Anfanf von Remonten fur 1859. Regierungs:Begirt Potedam.

Bum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Koniglichen Regierung ju Potsbam fur biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 reip. 9 Uhr beginnenbe Marfte anberaumt worben und zwar:

am 28. Mai Briegen a. Dber, 6. Juni Jüterbog 9 11br, 7. 2 Dranienburg 9 11br, 8. \$ Mauen, 11. 2 Neuftadt a. Doffe,

12. \$ Rathenom. havelberg, 14. 2

15. Wildnack 9 Uhr. 5 18. Mepenburg,

15. Juli Strasburg i. Udermarf 9 Ubr.

27. Prenglau, 2 29. Angermunde, 30. Apris 9 11br. 31. Wittstod,

1. August Prigwalf, Perleberg, 2. Lengen a. Elbe.

Die von ber Remonte-Ankaufd-Rommission erfauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fo:

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit folden Fehlern, welche nach ben Canbed: gesetzer ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber- faufer gegen Erstattung bes Rauspreises und ber Unfoften gurudgunehmen, ebenfo Rrippenfeger und Rlops bengfte, welche fich in ben erften acht und zwanzig Tagen nach Ginlieferung in ben Depots als folche er-Pferde, welche ben Berfaufern nicht eigenthumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeichloffen.

Die Berfaufer find verpflichtet, febem verfauften Pferbe eine neue farte rindlederne Trense mit fartem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne

besondere Bergutung mitgugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferde fefts mitgubringen, auch werden bie Berfaufer erfucht, Die Schweise ber Pferde nicht zu toupiren oder übermäßig ju verfürgen. Kerner ift es bringenb erwunicht, bag

Bekanntmachungen ber Königl. Ministerien. | ein zu massiger ober zu weicher Kutterzuftand bei ben jum Berfauf ju ftellenben Remonten nicht ftattfinbet, weil baburch die in den Remontedepots vorfommenben Rranfheiten febr viel ichwerer ju überfteben find, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Rall ift. Die auf ben Markten porguftellenden Remonten muffen baber in folder Berfassung fein, daß fie burch mangelhafte Ernabrung nicht gelitten haben und bei ber Dufterung ihrem Alter ent -fpredent in Knochen und Mustulatur ausgebilbet finb.

Berlin, ben 14. Marg 1889.

Kriege-Ministerium. Remontirunge-Abtheilung.

### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten.

(Siebe auch No 84. auf Seite 122.)

Abgeordneten: Griabmabl.

Nachdem bas Mitglied bes haufes ber Ab= geordneten für ben Bien Bablbegirt (Teltom-Beedfom= Storfow-Charlottenburg) bes Regierungsbezirfs Potsbam, Rechtsanwalt Bolff ju Berlin, verftorben ift, bat eine Erfanmabl ftattzufinden.

Bu biesem 3wede babe ich ben Koniglichen Landrath Stubenrauch ju Berlin jum Babl Rommiffar ernannt und ben Tag ber Bahlmanner-Erfagivablen

auf ben 20. April 1889, ben Tag jur Babl bes Abgeordneten

auf den 29. April 1889

feftgefett.

Potsbam, ben 1. April 1889. Der RegierungesPrafibent.

Kischerei:Auffichtsdienst.

In Nachstebendem bringe ich bas Bergeichniß dersenigen Unterbeamten ber Konigl. Bafferbauverwaltung gur öffentlichen Renntnig, welche fortan auf ben bezeichneten Gemafferftreden ben Rifderei-Auffichtebienft ausüben werden. 3ch mache ausbrudlich barauf aufmertfam, bag binfictlich ber Stellung biefer Beamten als Polizei-Organe die SS 46 ff. bes Fifcherei-Befetes vom 30. Mai 1874 Anwendung finden und daß gemäß dem Circular-Erlaffe der Herren Minister des Innern und der Justig vom 27. Februar 1886 (M.-Circ. 1886 6. 49) biefe Beamten binfictlich ber in ihren Revieren vorfommenben Rifderei-Bergeben und Rifdereielleberftellen ju konnen, find die Dedicheine refp. Fullenscheine tretungen als Silfebeamte ber Staatsanwalischaft Potebam, ben 2. April 1889. gelten.

Der Regierungs-Prafibent.

Berzeich niß berjenigen Unterbeamten der Königlichen Wasserbau-Berwaltung, welche zu Fischereis Aufsehern bestellt sind.

Lib. Nr.	Rame und Dienftftellung	Wohnert	Auffichtsstrecke
			vection Behdenick.
1	Bunbftrom, Buhnenmeifter	Bolfsbruch	Mheinsberger Kanal, umfaffend die Bafferfrage zwischen Grienerichee und Paelipsec, Tiegowsee und Schwarzersfee. Schlaberns, Bietows und Dolgowsee.
2	Subr, Buhnenmeifter	Bredereiche	Ober-Havel mit dem Stolpsec von Kürstenberg bis zum Einlauf des Templiner Kanals, Lychener Kanal von himmelpsort bis Lychen mit dem Saussee und ben Lychener See'n.
3	Rhode, Buhnenmeister	Amtofreiheit bei Zehbenick	Templiner See, Bruchsee, Fährsee, Templiner Ranal von der Templiner Schleuse bis zur havel mit dem Röddeliners, Lankens und Kuhwallsee. Die obere havel von dem Templiner Kanal bis Zehdenick, Boß-Ranal, Sect. I., großer und fleiner Wentowsee und Wentow-Kanal.
			ection Gberswalde.
4	Klaufofe, Bubnenmeifter	frühere Voß-Schleuse bei Liebenwalde	Finow-Ranal von ber Liebenwalder Brude bis jum Einfluß der schnellen Savel. Bog-Ranal von einschl. ber Bischofewerder Schleuse bis zur Einmundung in ben Finow-Ranal.
	E Luisa Muhummai Aru	Jaman Salan Sa	Die schnelle Savel von der Brude über dieselbe bei Neuholland bis jum Ginfluß in den Finow-Kanal bei ber Friedrichsthaler Zugbrude.
5	Soulze, Buhnenmeifter	Berpenschleuse	Finow-Ranal von den Ruhlsdorfer Schleusen bis zur Ranglbrude bei Liebenwalde.
6	Gorth, Buhnenmeifter	Grafenbrück	Finow-Kanal von ben Schöpfurther Schleusen bis einschl. ber Ruhlsborfer Schleusen. Berbellin-Kanal. Berbellin-Sec.
7	Sochhaus, Buhnenmeifter	Seegermühle	Finow-Ranal von den Rupferhammer Schleusen bis einschl. ber Schöpfurther Schleusen.
8	Rleemann, Buhnenmeister	Cherdwalde	Finow-Kanal von ben Stecher-Schleusen bis einschl. ber Aupferhammer Schleusen, einschl. ber Freigraben bei ben Ragofer- und Rupferhammer-Schleusen.
9	Roppe, Buhnenmeister	Lieper-Schleuse	Finow-Kanal vom Einfluß der alten Oder bei Ober- berg in denselben bis einschl. der Stecher-Schleusen, desgl. der Freigraben der Lieper-Schleusen und der Stecher-Schleusen.
10	Doring, Flog-Auffeber	Oberberg i. M.	Oberberger See, Lieperfee, sowie Finow-Ranal von Station 0,3-12,4.
11	Buffow II., Buhnenmeifter	Oberberg i. M.	Finow-Ranal von ben Sohensaatner Schleusen bis zum Einfluß der alten Ober bei Oberberg.  Alte Ober zwischen Briezen und Oberberg, soweit sie schiffbar ift, also von der Dammbrude bei Briezen ab.
	2Raf	FerbausInspectio	n Thiergartenschleuse.
12	Ronig, Buhnenmeifter	Döringsbrück	Rhin von Alt-Friefact bis Cremmen mit bem Bug- und Cremmer-See. Ruppiner Kanal vom Cremmer- See bis Thiergartenschleuse.
13	Rruger, Buhnenmeifter	Dranienburg	Ruppiner Kanal von Thiergarten-Schleuse bis zur Savel. Havel von Friedrichsthal bis gegenüber Pinnow'er Schleuse. Dranienburger Kanal von den Dranien-burger Schleusen.

lib. Nr.	Rame und Dienstftellung	Wohnert	Muffichte Arede
14	Schulg, Buhnenmeifter	Pinnow	Dranienburger Kanal von ben Pinnow'er Schleuser bis zur Havel. Havel von gegenüber Pinnow'er Schleusen bis zur Insel "Aleiner Wall" einschließlich bes Tegeler Sec's. Nieber-Neuenborfer Kanal von
15	Rruger, Bubnenmeifter	Alt-Ruppin	ber Savel bis jur Briefelang-Schleufe. Rhin vom Gubelad. See bis Alt-Ruppin.
		Fchrbellin	Rhinluch von der Abzweigung des Rhins bis zur Lengfer Muble, einschl. des Fehrbelliner Kanals Buftrauer Rhins und schwarzen Grabens.
17	Ripe, Baggermeifter	Thiergartenschleuse	Ruppiner Kanal und Havel.
18	Ulbert, Buhnenmeifter	Charlottenburger Schleufen	Spree von ber Berliner Beichbildsgrenze bis gut Mundung bes schwarzen Grabens bei Spandau.
19	Buffow II., Buhnenmeister		Spree von ber Mündung bes schwarzen Grabens bis zu ihrer Mündung in die Havel. Havel vom Tegel'er See bis Cladow, ber Stößense und ber Wannsee.
20	Beng, Buhnenmeister	Marquardt'er Brücke	
21	Larbong, Baggermeifter	Potsbam	Havel von ber Glieneder Brude bis nach Templin Potsbamer Stabt-Ranal.
22	Musewald, Buhnenmeifter	Regin	Havel von Templin bis nach Klein-Kreuz bei Bran- benburg; Glindower See. Emfter-Ranal.
77	Boigt, Bubnenmeifter	Brandenburg a. H.	Savel von Klein-Areuz bis 1 km oberhalb Plaue Die Schifffahrteftrage Beetfee-Riemenbtfee.
	,	Bafferbau Iniv	ection Rathenow.
24	Drafe, Bubnenmeifter	Rathenow	Havel von 1 km oberhalb ber Plauer Brude bis zur Theilung bei Molfenberg mit sammtlichen Neben armen, Ausbuchtungen und See'n.
<b>2</b> 5	Soute, Buhnenmeifter	Havelberg	Savel von ber Theilung bei Molfenberg bie gur Dun- bung in bie Elbe, wie vor.
	28	Bafferbau Inived	tion Fürstenwalde.
26	Romagfi, Buhnenmeifter	Neuhaus	Spree von Leibsch bie Fürftenwalbe.
	Birfel, Kanalauffeber	Rlixmühle bei Finkenheerd	Friedrich-Bilhelms-Ranal einschl. des Ratharinengrabent und des Briedsow'er Sec's.
28	Buhl, Buhnenmeifter	Alt-Mondwinfel	vom Fürstenwalder Schleusen-Unter-Ranal bis zun Domerin-See.
29	Hildebrandt, Buhnenmeister	Bolteredorf	Lödnig-Ranal vom Möllensee bis Erfner, die Rubers borfer Gemaffer, ber Domerig-See; die Spree von Fürstenwalde bis Coepenid. Die Dahme von Coepenid bis Neue Muble, sowie Gosener Graben
30	Runde, Buhnenmeifter	Prieros	Scharmutelsee, Storfow'er Ranal bis jur Dahme Dahme von bem Streganger See bis jur Schleus Neue Muble.
31 32	Marschall, Baggermeister Seidel, Stroms und Schiffs fahrte Auffeher	Fürstenwalde Coepenick	Spree und Dahme. Bon ber Einmundung bes Rieg-Grabens in die Spre bezw. Dahme bis zum Beichbild von Berlin.

Der Regierunge-Prafident.

Frühjahreschonzeit der Fische.

80. Unter Hinweis auf die Bestimmungen der Bersordnung vom 8. August 1887, betr. die Aussührung des fichreschonzeit der Fische das betheiligte Publisum, inds fischereis Berlin (veröffentlicht in der Extras Beilage personen darauf ausmerksam,

bag mabrent ber Frühjahreichonzeit in allen Gewäffern bed bieffeitigen Begirfes, fomeit fie nicht in § 3 ber Berordnung unter Biffer 2 befonbere ausgenommen find, Die Fischerei nur an 3 Tagen jeber in die Schonzeit fallenben Woche, und zwar von Montag Morgen 6 Uhr beginnend und Donnerftag Morgen 6 Uhr ichließenb, betrieben werben barf; sowie bag wahrend ber nicht frei gegebenen Zeit, b. b. von Donnerstag Morgen 6 Uhr bis Montag Morgen 6 Uhr bie burch bas Fischerei-Gefet vom 30. Mai 1874 nicht beseitigten fländigen Fischereis vorrichtungen in nicht geschloffenen Gemäffern hinweggeräumt oder abgestellt sein müssen.

Die Ausübung irgend welcher Art von Fischereis betrieb mabrend ber nicht frei gegebenen Zeit ift innerhalb ber burch die Berordnung felbft gezogenen Grengen - nur julaffig auf Grund besonderer von mir ausgestellter, auf die Person lautender Erlaubnisscheine.

Zuwiderhandlungen gegen die Borschriften ber bezeichneten Berordnung werden, soweit fie nicht ben Strafbestimmungen ber \$\$ 49 ff. bed Rifchereis Befepes vom 30. Mai 1874 ober benfenigen bes Reiches Strafgesetbuches unterliegen, mit Gelbftrafe bis ju 150 Marf ober entsprechenber Saft bestraft.

Potsbam, ben 2. April 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Ausfrielung von Gilberfachen in Samburg.

Des Königs Majestät haben mittelft Allerbochfter Orbre vom 6. b. M. bem Borftanbe bes Baters lanbischen Frauen-Bulfevereins vom rothen Kreug gu Samburg bie Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu ber mit Genehmigung bes bortigen Senates jum Beffen ber Erbauung eines Schwesterhauses ju veranftaltenben Ausspielung von Gilberfachen auch im bieffeitigen Staatsgebiete, und zwar im gangen Bereiche beffelben, Loofe zu vertreiben.

Es follen 100 000 loofe ju je 3 M. ausgegeben Die Babl ber Bewinne beträgt 7642 im werben. Beribe von 145 000 DR. Die Biebung foll am 2 ten

September b. 3. in Samburg ftatifinden.

Die Volizeibehörden und Gendarmen werden anges wiesen, bem Bertriebe ber Loofe nicht entgegenzutreten.

Potsbam und Berlin, ben 21. Marg 1889. Der Regierunge-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Biehfeuchen.

Der Milgbrand unter ben Schafen ber Dos maine Lobeoffund und unter bem Rindvieb ber Domaine Rienberg, Rreis Dfihavelland, ift erloschen.

Potobam, ben 25. Mary 1889.

Der Regierunge Prafibent. Die Maulfeuche ift unter bem Rinbvieh ber 83. Domaine Grube, Kreis Offbavelland, und ber Rot unter ben Pferben bee Mildpachtere Babenbererbe ju Lantwig, Kreis Teltow, ausgebrochen. 3mei Pferbe Un Die Minifter ber öffentlichen Arbeiten, fur Landfind als mit bem Rop behaftet getobtet worben.

Potebam, ben 2. April 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Befanntmachungen bes Roniglichen Polizeis Prafibiume ju Berlin.

Entziehung eines Bebammen Prufungezeugniffee. Der bisberigen Debamme Bilbelmine, Caro: line Behrendt, geborenen Rollberg, ift burch rechtefraftiges Erfenntnig bes Begirfeausschuffes ju Berlin vom 15. Januar 1889 auf Grund bes \$ 53 Absat 2 ber Reichsgewerbe-Drbnung bas Prufunges jeugniß, sowie bie ihr unter bem 7. Oftober 1887 verliebene Concession jur Errichtung einer Privat: Ents bindunge-Anstalt entzogen worden. Die ze. Be brenbt ift baber ale Bebamme nicht mehr zu betrachten.

Berlin, ben 18. Marg 1889. Der Polizei-Prafibent.

Entriebung eines Bebammen Brufungezeugniffes Der bidberigen Bebamme Auguste Bruffel, geb. Dom, ift burch Erfenninig bee Roniglichen Dberverwaltungegerichtes vom 14. Februar 1889 auf Grund bes § 53 Abfag 2 ber Reiche Bewerber Drbnung bas Prufungegeugniß entzogen worden. Die zc. Bruffel ift baber ale Bebamme nicht mehr ju betrachten.

Berlin, ben 18. Mary 1889. Der Polizeis Prafibent.

Bebeimmittel.

Bon einem "Centralvertriebebureau Berlin NO., Straußbergerftrage 19", welches ber Raufmann C. Kurbis unterhalt, werben gegenwärtig auf Anfrager ju welchen alle an Epilepfie Leibenben burch baffetbe veranlagt werben, Die Gebeimmittel "B. Bepler's Krampfpulver Antiepilepticum und Krampftbee" burch eine fleine Schrift angepriefen. Diefelben befigen indeg bie von ihnen behauptete Wirfung gegen Krampfleiben Berlin, ben 25. Mary 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Allerhöchfter Erlaß.

Auf ben Bericht vom 15. Januar biefes Jahres will 3ch gemäß § 2 des Gesetzes vom 11. Juni 1874 (Gefete Sammlung Scite 221) ber Stadtgemeinde Berlin jum 3med ber Ausführung bes Projette für bas Rabial-Spftem XII. ber Ranglisation von Berlin hierburch bas Recht verleiben, im Bege ber Enteignung bie Eigenthumer ber in den beiben jurudfolgenden Planen mit rother Farbe erfichtlich gemachten und in dem angeschlossenen Berzeichniß speciell aufgeführten Grundflachen von jusammen 4429 gm binfictlich ihres Rechts jur Benutung biefer flachen und gwar im Umfange ber Trace ber ju verlegenden Leitungen bauernb, im Uebrigen aber zwede ber Bauausführung und ber etwaigen Reparaturen vorübergebend zu beschränken.

Berlin ben 27. Januar 1889.

gez. Wilhelm R. ggez. von Daybad. Frhr. von Lucius. von Gogler. Berrfurtb.

wirthicaft, Domanen und Forften, ber geiftlichen ic. Angelegenheiten und bes Innern.

Bergeich nift berfenigen Grundflächen, welche jum Burch ber Ausführung bes Projetis für bie Kanalijation bes Robial- Spftems XII. ber Giabt Berlin binfichtich bes Bengungerechte ber Eigentbuner im Wegt ber Entegnung

200	210		Grundfliden !	bie in ben beillieger		Bezeidnung	Bezeichnung
Pauferbe	Ban	n ne	brs Weuntbudge	mit folgenben Buchi umidniebenen	in thicke		Biragen
1	21	1408	ben Ilmgebungen		1560		NF 14 ber
2	36	2195	Berlind ben Umgebungen Berlins	k. n. m. k.	196	Bouche, Rarl Rubelf, Gariner.	Mbtheilung XIV.
3	3	172	ben Umgebungen Berlins	ar, as, at, an, ar,	44	Beorge, Johann Gottfrieb, Runft- und Danbelegartner	At 10 ber Abtheilung XIV. beam.
4	3	1	ben Riebericon- baufener Par	ap, aq. ar, as, ap,	42	Griebenom, verm. Ober	Barichauerft
5	3	1		ао, ир. аq. ап. ао.	374	Raroline, geb. Rleber.	
6			(ohne Grundbuch- Rummer)	at, am, an, ao, at.	709	Spietermann, Frau Dr Agnes Amalie Rerbinanbine Benriette, geb. Buttner.	1
2	78	3980	ben Umgebungen Berline	ng, ah, ai, ak, ag,	210	Deper, Kaufmann und Dit-	1
8	5	381	Berlin	ac, at, ag, ah, ac,	199	Bolif, Rathan, und Gobn.	II.
9	78			ла, лb, лс, лd, лл,	75	Bitewenbaus bes Collegiums bee Berlinifden Gomnafiums jum Grauen Riofter.	AF 10 ber
10	5	369	Berlin	w. x. v. z. w.	171	Scemann, Frau Dr.	Mbrheilung XIV.
11	21	11408	ben Umgebungen	p. g. av. aw. p.	44	arrana, pres arr	AIV.
	-		Berline .			Bouche, Rart Rubolf,	1
12	-		ben Umgebungen Berline		228	Bartner.	A
13			Berlins		201	Boff, Bittwe Courte, geb. MBolff, und Bolff,	
		2192	ben Umgebungen Berline	i, k, l, m, i.	196		11
15	36	2193	ben Umgebungen Berfine	g, h. i. k. g.	114	Belig, vermittwete Gartner, Parie, geb. Ropid.	
16	36	2196	ben Umgebungen Bertins	e, I, g. h, e,	66		1

mjammrn 44201

Borftebenber Allerhochter Erlaß wirb in Gemagbeit bes § 2 bes Enteignungsgefeste vom 11 ten Juni 1874 bierburch jur öffentlichen Renninis gebracht.

Berlin, den 25. Mar 1890.

Der Polizie-Werebrung.

berlinis Baberlinis Der 12 Mily 3 es Citafen.

Wei gleickteffenste von 7. Neue Liste Gitafen.

Wei gleickteffenste von 7. Neue 1857.

Wei gleickteffenste von 7. Neue 1857.

Wei gleickteffenste von 7. Neue 1857.

39. Mul Grund der § 5. auch 6 des Gefeges über Der Mislig 3 des § 112 des Streigenschätigtes bet Politischerollung wen 1t. Mätz 1850 (des)eige Streigensche für Artein von 7t. April 1850 (weis der in 
werben, muß bort aber mindestens 0,3 m von der Grenze des Bürgersteiges entfernt niedergelegt werden. Die Rinnsteine, die Kinnsteinbohlen, die Einflußsöffnungen der Straßenkanäle und die Basserstodsbedel der Bassersteitung mussen siets vollständig frei bleiben. Auch durfen die Durchsiche nicht verschüttet werden, welche in die an den Ninnsteingefällen zum Schuße gegen schleuderndes Fuhrswert stehen bleibenden Schleuderkanten gemacht zu werden pflegen.

Berlin, ben 20. März 1889. Der PolizeisPrafibent. Freiherr von Richthofen.

Bekeinmittel.

Unter bem Namen "Wariazeller Magentropfen" wird gegenwärtig ein nach bem beigegebenen Recepte hauptsächlich aus Aloë bestehendes Mittel gegen bie verschiebenartigsten Krankheiten angepriesen. Die Tropfen besitzen jedoch die behauptete Wirfung nicht, können vielmehr unter Umständen den sie Gebrauchenden erheblichen Schaden bringen.

Berlin, ben 21. Marg 1889. Der Volizei-Vraftbent.

Das Ginfangen herreules umherlaufender hunde betreffent.

32. Bom 1. April dieses Jahres an wird das, bisher von Bediensteten des Pächters der siscalischen Abbeckerei, betriebene Einfangen der herrenlos, ohne Maulfob oder ohne Steuermarke umherlaufenden hunde im hiesigen Polizeibezirk durch Beamte des Neuen Berliner Thierschugvereins ausgeübt werden.

Die Anstellung berselben geschieht nach eingeholter Genehmigung bes PolizeisPrasibili. Kenntlich sind sie burch eine mit der Inschrift "Thierschutzbeamter" besteichnete Unisormsmute und ein, bei Ausübung ihres Berufes stets sichtbar auf ber Bruft getragenes, mit ders

felben Inidrift verfebenes Schild.

Sie find verpflichtet, die einzusangenden Bunde mit möglichster Schonung zu behandeln und werden in ihrer Dienftführung sowohl von Angestellten bes Thierschutzvereins, als auch von ben Organen ber Polizei controlirt. Die eingefangenen Sunde werden in einem verschlossenen Bagen nach bem in bem Stabtbabnbogen Rr. 80 an ber Stralauer Brude befindlichen Gemahrfam gebracht, wo sie 3 Tage lang ausbewahrt werden, und von ben legitimirten Gigenthumern gegen Entrichtung bes Ranggelbes mit 3 Mark ausgeloft werben fonnen. Die mabrent biefer Frift nicht ausgeloften Sunbe merben nach bem Thieraspl des Bereins, Schulftraße Rr. 112, geschafft, bort nach Ermeffen bes Bereins noch ferner, aber bochftens 14 Tage lang aufbewahrt und fonnen mabrend biefer Beit von ben legitimirten Gigenthumern gegen Entrichtung bes Fanggelbes und ber vom Berein feftgefesten Fütterungsfoften ausgeloft werben, muffen aber, wenn bies nicht erfolgt, nach Ablauf ber 14 Tage getöbtet werben.

Der Neue Berliner Thierschutzverein hat das Geschäft und behalt nach ries hundefangs übernommen, um den bisher mehrsach (Potsbamerstraße). laut gewordenen Klagen über unnöthige Belästigungen Der Ki

werben, muß bort aber minbestens 0,3 m von ber | bes Publifums und Graufamfeit gegen Sunde bei Aus-Grenze bes Burgerfleiges entfernt niedergelegt werben. | übung biefes Gefcafts, nach Möglichkeit abzuhelfen.

Das Publifum wird beshalb ersucht, bem Berein und beffen Beamten bie Ausübung Diefes Geschäfts möglichft zu erleichtern. Berlin, ben 25. Mara 1889.

Der PolizeisPrafibent. Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des NeichssWostamts.

Bofte und Gifenbahnfarte bee Deutschen Reiche.

2. Bon ber im Kursbüreau bes Reichs-Postamts bearbeiteten neuen Posts und Eisenbahnfarte bes Deutschen Reichs sind jest im Beiteren die Blätter I. und VIL erschienen. Im Lause des fünstigen Monats wird Blatt VI. zur Ausgabe gelangen. Blatt I. entshält außer dem Titel den nördlichen Theil der Provinz Hannover und von Niederland. Die Blätter VI. und VII. umfassen das westliche Deutschland nördlich der Linie Halle (Saale)—Coln (Rhein), sowie die angrenszenden Theile von Belgien und Niederland. Die Blätter können im Bege des Buchhandels zum Preise von 2 M. für das unausgemalte Blatt und 2 M. 25 Ps. für jedes Blatt mit sarbiger Angabe der Grenzen von dem Verleger der Karten, dem Berliner Lithographischen Institut von Julius Moser (Berlin W., Poisdamerstraße 110), bezogen werden.

Berlin W., 21. Mars 1889.

Der Staatssecretair bes Reiche-Postamts.

Boftpadelverfehr mit Canaba

3. Bom 1. April ab können Postpackete ohne Werthangabe im Gewicht bis 2 kg nach Canada versandt werden. Ueber die Taxen und Bersendungsbedingungen ertheisen die Postanstalten auf Bersangen Auskunft. Bersin W., 23. März 1889.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts. Bekanntmachungen der Kaiferlichen Obers Postdirektion zu Berlin.

Berlegung bes Bestamts in Tempelhef.

16. Am 31. b. M. wird bas Postamt in Tempels bof (Kreis Teltow) aus bem Hause Berlinerstraße 101 nach bem neu aufgeführten Gebäude Berlinerstraße 114 und bas Postamt in Wilmersdorf (Kreis Teltow) an bemselben Tage aus bem Gebäude Steglißerstraße 4 nach bem neu erbauten Hause Berliners und PringenstraßensEde verlegt. Berlin C., ben 24. Märg 1889.

Der Raiserl. Dber-Postbirektor.

Verlegung bes Postamts Ar. 57 in Berlin.

17. Am 31. d. Mtd. wird bas Postamt 57 (Bulowstraße) nach bem Sause Steinmepftraße 21 verslegt und erhalt von bem genannten Tage ab die Bezgeichnung: Postamt 57 (Steinmepftraße).

Berlin C., ben 25. Marg 1889. Der Raiferl. Dber-Poftbirector. Berlegung bee Beftamte Rr. 35 in Berlin.

18. Am 2. April wird bas Postamt 35 (Potsbamersstraße) aus bem Sause Potsbamerstraße 35 nach bem neu errichteten Nebenhause Potsbamerstraße 36 verlegt und behält nach wie vor die Bezeichnung Postamt 35 (Potsbamerstraße). Berlin C., den 28. Marz 1889.

Der Raiferl. Dber-Voftbirector.

Menberung in ber Gelbbeftellung.

welche um 5 Uhr nachmittage beginnt, wie im vorigen fielle in Betrich genommen werben. Sommerhalbjahr wieder eingerichtet.

Der Raiferl. Dber-Poftbireftor.

Gernfprechftelle in Wilmersborf bei Berlin.

19. Bom 1. April ab bis Ende September b. 3. 20. Am 1. April b. 3. wird bei bem Poftamte wird in Berlin bie vierte wochentägliche Gelbbestellung, in Wilmersborf (bei Berlin) eine offentliche Fernsprech-

fur bie Benugung biefer Stelle fommen bie all-Gleichzeitig wird die britte Geldbestellung um gemein für solche Einrichtungen gultigen Bedingungen 31/2 Uhr auf 2 Uhr Nachmittags verlegt.
Berlin C., ben 28. März 1889.
Berlin C., ben 30. März 1889.

in Anwendung. Berlin C., ben 30. Marg 1889. Der Raiferl. Dber-Pofibirector.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Poft Direktion ju Dotsdam. Ginrichtung von Boft-Agenturen.

21.	21m 1.	. April	b. 3.	treten	in	folgenben	Drien	Poft=Agenturen	in	Wirffamfeit
-----	--------	---------	-------	--------	----	-----------	-------	----------------	----	-------------

Ram ber Postager	Bestell:	Die Postagentur erhalt folgende Postverbindungen	Dem Laubbriefbestellbezirf ber Postagentur werben zugetheilt
1) Clausdi (Kr. Ti		Shaffnerbahnpoften Berlin-Cummeredorf: Chieß:	
2) Golzow (Kr. Ar munde)	Brig nger= (Kr. Anger	3. \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Abbauten Schmidt und Erebbin, sowie Bor- werf Schönhof.
3) Graben	dorf Königs-Wuste hausen	\$80 \$11 10 Körbisfrug \$3 20 \$6 10 12 15 Grabendorf \$2 15 \$5 30 \$9 40 N. Prieros	Abbauten Meping, Neuendorf u. Wein- berg, Ziegelei Neu- Kamerun, Dorf und
4) Mefenb	orf Pripwalf	und Sonntagen nur einmalige Verbindung burch Landbrieftrager zu Kuß  B. B	Schäferei Guffow, Korftbaus Krauensee.
5) Rosfow (Marf)		Lanbbriefträger zu Fuß hergestellt  B. R. Brandenburg (Havel)  Se 10 10 24 15  Beseram  N. S. N. S. N. S.	Borwerf und Kolonie Rosfow
6) Tresson 7) Weisen	Reuruppin Wittenberge (Bz. Potsbe 1 (Stabt)	Botenpost  8 15 B. Brandenburg (Havel) 45 N. 9 35 B. Kleinkreuz 250 N. 10 30 B. Weseram 1 55 N. 11 20 B. Roskow 10 N. Schaffnerbahnposten Paulinenaue—Neuruppin  Schaffnerbahnposten Wittenberge—Wittstock	Bustow, Stöffin und Stöffinerberg Shilbe.

Die Poftagenturen in Golgow (Rr. Angermunde)

und Rostow (Mart) erhalten Tilegraphenbetrieb.

Die Pofthulfftellen in ben Orten Golzow, Mefens borf, Rostow, Trestow und Beifen werden vom 1. April b. 3. ab aufgehoben.

Potebam, ben 26. Marg 1889.

Der Raiferl. Dber-Pofibireftor.

Das Postamt III. in Golzow betreffent 22. Das zum Ober-Postdirections Bezirfe gehörende Postamt III. in Golzow hat fünftig die Bezeichnung "(Ar. Zauch Belzig)" statt der bisherigen "(Bez. Potsdam)" zu führen.

Potebam, ben 27. Mary 1889.

Der Raiferl. Dber-Pofibirector.

Die Boftagentur in Dees, Rreis Bauch Belgig, betreffenb. 23. Die im Rreife Bauch Belgig belegene Pofts agentur in Dees hat fur die Folge die gufagliche Besgeichnung "(Savel)" ju führen.

Potebam, ben 29. Mary 1889.

Der Raiserliche Dber-Poftbirector.

## Bekanntmachungen der Roniglichen Sauptverwaltung ber Staatsichulden.

Runbigung von Prioritate Dbligationen ber Rieberichlefifch: Martifchen Gifenbahn Gerie III. von 1847.

7. Die sammtlichen Prioritäts Dbligationen ber Miederschlesisch Markischen Eisenbahn Serie III. von 1847 werden ben Besitzern mit der Aufforderung gesfündigt, den Kapitalbetrag vom 1. Juli d. 3. ab bei der Staatschulden-Tilgungsfasse hierzelbst — W. Taubensftraße 29 — gegen Duittung und Rückgabe der Obligationen und des dazu gehörigen, alsdann noch nicht fälligen Zinsscheins Reihe IX. No 8 nebst der Answeisung zur Abhebung der Zinsscheine Reihe X. zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Sonns und Kestage und der letzten drei Geschäftstage seden Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei ben Königlichen Regierungs-Haupikassen und ber Königlichen Kreiskasse

in Frantfurt a. D.

Bu biesem Zwecke können die Obligationen nebst bem zugehörigen Zinsschein und ber Zinsscheinanweisung einer dieser Kassen schon vom 1. Juni d. 3. ab eins gereicht werden, welche die Effesten der Staatsschuldens Tilgungskasse zur Prüsung vorzulegen hat und nach ersfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Juli d. 3. ab bewirft.

Bom 1. Juli 1889 ab hört die Ber: ginfung diefer Prioritäts: Obligationen auf.

Der Betrag bes etwa fehlenben Binsscheins wird

von bem Rapital jurudbehalten.

Die Staatsschulden-Tilgungstaffe fann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Obligationen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare ju ben Duittungen werben von ben fammtlichen, oben gebachten Kaffen unentgeltlich ver: abfolgt.

Berlin, ben 26. Mary 1889.

hauptverwaltung ber Staateidulben.

#### Bekanntmachungen bes Königlichen Oberbergamts ju Salle.

12. Nachfichende Berleihungeurfunde:

"Im Ramen bes Ronigs.

Auf Grund der am 4. Januar 1889 mit Präsenstationsvermerk versehenen Muthung wird dem Ingenieur Gustav Studenholz zu Berlin W., Landgrasenstraße Rr. 14., unter dem Namen Rreuzbruch VIII. das Bergwerkseigenthum in dem Felde, dessen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsrisse mit den Buchstaden: k l o p k bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 2 188 888,8 qun geschrieben: Zwei Millionen einhundertachtundachtzig Tausend achthundertachtundachtzig "/w Duadratmeter umssassen, Klosterselbe und Königliche Forst Liebenwalde im Kreise Niederbarnim des Regierungsbezirks Potesdam und im Oberbergamtsbezirke Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vorkommenden Braunsfohlen hierdurch verlieben",

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Büreau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Bersweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allsgemeinen Berggeseps vom 24. Juni 1865 hiersburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Halle a. S., den 27. März 1889.

Königliches Oberbergamt.

## 13. Nachftebenbe Berleihungeurfunde:

"Im Ramen des Königs.

Auf Grund ber am 11. Dezember 1888 mit Prafentationsvermerk versebinen Muthung wird ber Aftiengesellicaft Abmiralsgartenbab ju Berlin NW., Friedrichstraße 102, unter bem namen - Gute Soffnung Lichterfelde bas Bergwerfseigen= thum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchstaben: a b c d e f g h i k l m n o p q r a bezeichnet ift, und welches, einen Glächeninhalt von 2 187 000 qm, gefdrieben: 3mei Millionen eine hunderissebenundachtzig Tausend Quadratmeter faffend, in ben Gemarfungen Großelichterfelbe und Dahlem im Kreise Teltow des Regierungsbezirfs Pots: bam und im Oberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braunfohlen bierburch verlieben",

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Burcau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Bersweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allsgemeinen Bergggeseses vom 24. Juni 1865 hiers durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Halle a. S., den 27. März 1889.

Ronigliches Dberbergamt.

## Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

2. Haupt-Etat der Verwaltung des Provinzial-Verbandes von Brandenburg für das Jahr vom 1. April 1889 1890.

Aaritel.	Titel.	thinnahme.	Betra für das Etal 1. April 1889	sight
			9N.	41
		. A. Laufende Einnahmen.		
1.		Aus ber Staatsfasse:		
	1.	Dotationsrente (§ 2 bes Geseges vom 8. Juli 1875 und Allerhöchste Berordnung vom 12. September 1877)	1 549 077	-
	2.	Für die Verwaltung und Unterhaltung ber früheren Staatschaussen (§ 20 beif. Gesetzes und dies. Berordn.)	1 335 047	
1	3. 4.	Buichuß für die Sebammenlehranstalt zu Frankfurt a. D. (§ 13 beif. Gef.) Buichuß zur Unterftugung niederer landwirthichaftlicher Lehranstalten	7 548	
		(§ 14 baj.)	5 400	
		Summa I.	2 897 072	
11.	1. 2.	Aus den Kapitalien und Beständen ber Proving:	105 300	
III.	<b>1</b> —3.	Aus den Nebenfonds der Proving:	75 800	
1V.	1-0,	Bom Candedhause, Miethen:	480	
V.		Aus der Chausseeverwaltung:		
	18.	Beiträge von Kreisen zu ben Besoldungen ber Provinzialbaubeamten, Renten, Miethen, Pachte, Erträge aus den Baumpflanzungen und sonflige Einnahmen	58 100	٠
VI.	1.	Aus der Berwaltung des Landarmens, Korrigendens und Irrenwesens: Erstatiete Kurs, Berpstegunges und Detentionskosten	331 000	-
	2. 3.	Provinzialsteuern für die Zwecke des Landarmen- 1c. Wesens (6% der Staatssteuern)	804 000 15	
	o.	Summa VI.	1 135 015	
VII.		Aus der Berwaltung		
	1. 2.	des Taubstummen=, Blinden= und Idiotenwesend: Erstattete Ausbildungs= und Unterhaltungstosten, sowie sonstige Ein= nahmen	<b>27</b> 350	
VIII.	1. 2.	Aus der Zwangserziehung verwahrlofter Kinder: Erstattete Erziehungs- und Unterhaltungsfosten, sowie sonstige Einnahmen	56 260	
IX.		Aus der Berwaltung des Biehversicherungswesens (Ges. vom 25. Juni 1875):	800	
X.		Für die Berwaltung von Institutskassen:	7 409	
XI.	10.04	. Insgemein:	1 964	-
		Summa ber laufenden Ginnahmen	4 365 550	
		B. Außerordentliche Einnahmen.		
	1.	Aus dem Berfauf von Eremplaren bes Inventars der Bau- und Kunft- benfmäler	250	
		Summa ber Einnahmen	4 365 800	Aller STORY WATER

Rapitel.	Titel.	Nuegabe			
			W.	Bi	
I. 11.	1. 2.	A. Laufen de Ausgaben. Kosten des Provinziallandtags und seiner Organe: Reisekosten und Tagegelber, sowie Bürcaukosten	26 900	_	
11,	1. 2.	Rosten anderer Berwaltungsorgane: Reisekosten und Tagegelber der gewählten 5 Mitglieder des Provinzialraths Kosten der Gewerkekammer der Provinz	350 8 000	-	
	.*	Summa 18.	8 350		
111.	1. 2—10.	Rosten ber Landesbirektion: Gehälter der Provinzialbeamten nebst Miethsentschädigungen bezw. Wohnungsgeldzuschäffen	129 790 54 425	-	
IV.		Summa III. Beihülfe zur Durchführung ber Kreisordnung vom 13. De=	184 215	-	
		zember 1872 (§ 5 Ng 1 des Ges. vom 8. Juli 1875)	289 337	08	
V.		Für den Meubau chauffirter Bege (§ 4 Av 1 baf.)	540 000		
VI.	114. unb 17. 15.	Für die Berwaltung und Unterhaltung der Provinzial= Chaussen (§ 18 ff. das.): Gehälter der Baubeamten und Chaussecausseher, sowie andere persönliche und sächliche Ausgaben Für die Unterhaltung der Berlin-Frankfurter Chaussee von Station	177 230	-	
٠	16.	3,9 + 83,2 bis 5,4 + 26, ber Schloßstraße in Charlottenburg und ber Brückenstraße in Spandau von Station 14,4 + 84 bis 14,5 + 84 ber Berlin—Hamburger Chaussee Kosten ber materiellen Unterhaltung ber eirea 1400 km Provinzials Chausseen	4 570 850 000		
		Summa VI.	1 031 800		
VU.		Unterftügungen für ben Gemeindewegebau (§ 4 N 1 baf.)	170 000	-	
VIII.	1-3.	Bur Beforderung von Candesmeliorationen (§ 4 A? 2 baf.)	105 540		
IX.	1000	Bur Beförderung des Baues von Sefundareisenbahnen.	46 900		
X.		Für die Verwaltung des Landarmens, Korrigendens und Irrenwesens (§ 4 No 3/4 das. und Verordnung vom 23. Februar 1878):			
	i.	Buschüffe zur Unterhaltung ber 9 Provinzialanstalten	1 186 700	_	
	3.	Aufwendungen für Landarme außerhalb ber Provinzialanstalten	187 000		
	4. 5.	Beihülfen an Ortsarmenverbande	9 000 6 000	and the same	
	6.	Beihülfe zur Unterhaltung von Berpflegungsftationen	16 000	-	
	2 und 7.	Unterflützungen an Anstaltsbeamte und deren Hinterbliebene, sowie sonstige Ausgaben	4 800		
7.0		Summa X.	1 409 500	-	
XI.	1-5.	Bur Fürsorge für Taubstumme, Blinde, Idiote und Epilep= tische (§ 4 A? 4 das.): Für Ausbildung und Berpstegung der Taubstummen, Blinden, Idioten und Epileptischen, sowie für die Ausbildung von Taubstummen= Lehrern und sonstige Ausgaben	166 450		
	1-3.	(§ 12 des Ges. v. 13. März 1878): Erziehungs- und Berpflegungsfosten, sowie Kosten ber Fürsorge bei Beendigung der Zwangserziehung und sonstige Ausgaben	111 610		

Rapitel.	Titel.	Ausgabe.	V e t r a fûr bas Etati 1. April 1889	siahr
100		the second secon	902.	Pf.
XIII.		Bur Unterstützung milber Stiftungen w. (§ 4 NF 5 bes Gef. v. 8. Juli 1875)	15 000	-
XIV.		Buschüffe für Runft- und wissenschaftliche Bereine, für Landesbibliothefen und Unterhaltung von Denkmalern (§ 4 No 6 das.)	6 000	
XV.	1-4.	Für bas Sebammenwesen (§ 4 bes Gef. v. 28. Mai 1875 und § 13 bes Gef. v. 8. Juli 1875)	17 975	
XVI.	15.	Bur Unterftühung niederer landwirthschaftlicher Lehr-Anstalten (§ 14 d. Ges. v. 8. Juli 1875), nämlich ber Actes bauschulen in Schöllnit, Dranienburg und Dahme, sowie der Actes und Obstbauschule in Wittstock	15 100	-
XVII.	17.	Bisher vom Staate geleistete bezw. von der Proving übers nommene fortbauernde Zahlungen	35 748	44
XVIII.	1. 2.	Für die Berwaltung und Unterhaltung des Landeshauses und Abgaben für basselbe	2 000	_
XIX.		Inegemein	1 074	48
XX.		Bur Disposition des Provinzialausschusses zur Bestreitung nicht vorhergesehener unvermeiblicher Ausgaben	22 500	
		Summa der laufenden Ausgaben	4 206 000	
	1. 2.	B. Außerordentliche Ausgaben. Bur Nachpflanzung auf den Aurither Sandschollen	1 000	_
- (1)		tarien (5, Rate)	2 000	
	3.	Bur Errichtung einer Taubstummenanstalt (1. Rate)	146 800	-
	4.	Beitrag zu ben Roften bes Joachim-Denfmals in Spandau	10 000	-
		Summa ber Ausgaben Die Einnahmen betragen	4 365 800 4 365 800	State of the state
		Die Einnaymen verragen	Balancir	

Borftehender Etat ift von bem Brandenburgschen Provinziallandtage in den Sigungen vom 8ten und 12ten b. M. festgestellt worden und wird hierdurch in Gemäßheit des § 101 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 21. Mary 1889.

Der Canbeedireftor ber Proving Brandenburg von Levesow.

## Bekanntmachungen der Areis:Musichuffe.

Tommunalbezirker: randerungen.

7. Auf Antrag der Betheiligten haben wir auf Grund des § 25 des Zuständigkeitegeset vom 1. August 1883 beschossen:

- 1) die Ausscheidung der Katasterparzelle 39 Kartensblatt 6 des Forsigutsbezirks Biesenthal in Größe von 0,0991 ha aus dem Berbande dieses Bezirks und Einverseibung derselben in den Gemeindes bezirk Heegermühle, sowie
- 2) die Ausscheidung der Katasterparzelle 823 Kartenblatt 1 des Gemeindebezirks heegermuble in Größe von 1,1952 ha aus dem Berbande diefes Bezirks

und Einverleibung berfelben in ben Forfigutebegirf Biefenthal zu genehmigen.

Freienwalde a. D., ben 28. Marg 1889. Der Kreis-Ausschuß bes Kreifes Ober-Barnim.

- 8. Auf Antrag ber Betheiligten genehmigen wir auf Grund bes § 25 bes Zuftandigfeitegeseses vom 1. August 1883, bag bie Katasterparzellen NP 144 und
- No 143 bes Gutebezirfs Coethen Dannenberg aus biefem Bezirf ausscheiden und mit bem Gemeindebezirf Falfenberg vereinigt werben.

Freienwalbe a. D., ben 28. Märg 1889. Der Kreis-Ausschuß bes Kreifes Ober-Barnim.

### Bekanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Kahrplan-Aenberungen. 3. Bom 1. April d. 3. ab werden die nachfolgend aufgeführten Personenzüge der Strecke Berlin-Potobam-Werder neu eingelegt bezw. in veränderten Kahrplanen gesahren:

-		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	112.02	40.10340	,	111 4	710	PEPERE	en Malera						
3uq P. 10. 1—4	P. 48.	349 P. 58. 1—4	3ua P. 64. 1—4	3uq P. 72. 1—4	3u3 P. 76. 1—4		Station	e n.	3ug P. 5. 1 1—4	344 P. 15. 1—4	3113 P. 55. 1—4	3uq P. 63. 1—4	3uq P. 67 1—4	3ua P. 69.   1—4	Вид Р 75 1—4
6 27	40	5 10		9.15			Berlin	Anf.	640	5 301	757	9 22,	10 17	10 32	1251
100		5 17	7 32		1034		Schoeneberg	Ť	6 39		7 51			1026	-
	_	5 22	7 37	9 27	10.39		Friedenau		6 34		7 45	. !	-	1021	12 46
		5 27	7 42	$9\overline{32}$	10 11		Stegliß		6 29	-	7 41	9 11		10 16	12 41
-	~ -	5 32		9 37	10 49		Lichterfelbe		624		7 36		_	1011	12 36
6 43		5 35	7 53	9 43	1() 55		Beblenberf		615	-	7 30	-	9.57	105	12 30
6 49		5 44	7 50	() 45	111		Schlachtenfee		6 10		7 19	-1	-	9 57	_
6 55		5 50	85	an	117		Wannsee		64		7 10	1		-	
73	_	5 35	8 13	,	11 15		Neubabelober	ig I	5 ati	- 111	6.59	-	5-00		-
79		64	8 19		11 21	1	Neuendorf		5.10	-	6 25	100	9 30	}	12 13
713		65	823	-	112	Unf	. Potobam	Albj.	5 4.1	821	6 47	8 44	934	j	127
7 15	-	6 3	821	Sel	11 26	Ubf.	Potebam	Anf.	5 411	-	Gati		9.31		126
7 22		6 16		-	11 33	10	Charlottenbo	of 1	5 35	-	6 40		925		120
7 26		6 30	8 31	~	11 37		2Bildparf	3	5 30		6.35	-	1) 20	~	11 55
an	_	an	an	1	an	Unf	. Werber	216f.	5 20					4-4-5	
	Dic	Beiten	von 6	0 21be	nds bi	\$ 5	59 früb find	burch 1	Interftrei	dung	ber M	linuten	gefenn	zeichnei	t.

Berlin, ben 22. Marg 1889. Rönigl. Gifenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magdeburg).

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Machtrag jum Berbande Gutertarif zwischen Stationen bee Begirfe Bromberg und ben Stationen ber Marienburg-Mlawlaer

13. Mit dem 1. April 1889 tritt jum Berbands-Gütertarif zwischen Stationen des Bezirks Bromberg und den Stationen der Marienburg Mawfaer Eisenbahn der Nachtrag VI. in Araft.

Derfelbe enthält neue Frachtfaße für bie Station Beiligenbeil, ben Ausnahme-Tarif für Stüdgüter zur Aussuhr secwärts und früher schon veröffentlichte Tarifanderungen. Abbrude bes Rachtrages find bei ben Billet-Expeditionen ber Verbandoftationen zu beziehen.

Bromberg, ben 22. Marg 1889. Rönigl. Eisenbabn-Direftion.

## Versonal: Chronif.

Der Forst-Assessor von Nathusius in Rheinsberg ift zum Stellvertreter bes Amte-Anwalts bei bem Konigl. Amtsgericht baselbst ernannt worden.

Im Kreise Oftprignit ift vom 1. April b. 3. ab ber Stiftssekretair, Major a. D. helmrich v. Elgott zu Marienfließ zum Amtsvorfteber bes Amtsbezirks Marienfließ, und ber Gutsbesitzer Eisenhardt zu Mathildenhof zum Amtsvorsteher-Stellvertreter besselben Bezirks ernannt worden.

Der Civil-Unwarter Paul Malade ift zum Regierungs-Civil-Supernumerarius und ber Militair-

Anwärter Bahr jum Negierunges Militair Supers

Der bieberige Silfsprediger Georg Ernft Erbmann Dominif zu Ryrit ift zum Pfarrer ber Parochie Schulzendorf, Diozese Lindow-Granfee, bestellt worben.

Der bisberige Predigtamts : Kandibat Charles Etienne Guy Louis de Bourdeaur ift zum Pfarrer der französischereformirten Gemeinde zu Schwedt a. D. bestellt worden.

Fortsetung der Bekanntmachungen des Königlichen Negierungs-Präfidenten.

Ehierargtliche Untersuchung ber nach ben Mortseehafenftabten gu versendenden Wiebertauer und Schweine.

84. Behufs fostenfreier Aussührung ber zusolge Beschlusses bes Bundesraths vom 3. November 1887 angeordneten thierärztlichen Untersuchung ber nach ben Nordsechasenstäten zu versendenden Wiederfäuer und Schweine wird der Kreisthierarzt des Kreises Bestprignig, bezw. dessen Stellvertreter, dis auf Weiteres an jedem Mittwoch Nachmittag um 2 Uhr auf dem Bahnhose Karsaedt im Kreise Bestprignig anwesend sein, um die bezügliche Untersuchung in der Regel in der Zeit von 2 dis 3 Uhr vorzunehmen.

An anderen Orten und zu anderen Zeiten findet eine für die Bersender koftenfreie Untersuchung ber in Borsftebendem bezeichneten Thiere nicht flatt.

Potedam, ben 23. März 1889. Der Regierungs-Prafident.

#### Dierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf. Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. B. Sann'ichen Erben (G. Sann, Sof : Buchbruder).

## Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 15.

Den 12. April

1889

## Bekanntmachungen ber Abniglichen Ministerien.

Berfügung, betreffent andermeite Abgrenzung mehrerer Eisenbahn-Betriebsamtebegirte. Es wird hiermit zur öffentlichen Renninis gebracht, daß die Geschäftsbezirke ber in der anliegenden Rachweisung Spalte 2 aufgeführten Konigliden Gifenbabn-Betriebeamter in der in Spalte 3 und 4 angegebenen Beife und ju bem in Spalte 5 bezeichneten Beitpunfte anberweit abgegrengt worben finb.

Berlin, ben 23. Dary 1889. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Manbad.

				Anlage.
1,	2.	3.	4.	5.
Direffien.	Betriebeamt.	Zugang.	Abgang.	Beitpustt ber eintretenben Beranberung
Altona. Berlin.	Berlin Flensburg Breslau (Breslau—Halb- ftadt) Stralsund	Bergen (Rugen)-		
Breslau.	Glogau	Lauterbach. Reufalg a. D Freis fabt-Sagan.		
Bromberg.	Ronigeberg	Ronigeberg - Labiau-		Rach Betriebseröffnung.
Coln (linforpeinifche).	Aachen Edin Saarbrücken	Lengenlonsheim—Sims bedgrenge (Ulflingen). Stolberg—Walheim. Hochneutirch—Grevens broich. Langenlonsheim—Sims mern.		
Elberfeld.	Trier Altena	Trier—Hermesteil. Colbe—Laasphe—Feus dingen.		Am 1. April 1889 aus dem Bezir des Betriebsamtes (Main—Weser bahn) zu Cassel (Eisenbahn-Direl tionsbezirk Hannover), welche sedoch Berwaltung und Betrie dieser Strecke die zur Eröffnun des Betriebs auf der ganzen Linivon Colbe die Hickenbach für Rechnung des Betriebsamts zu Alten weiterführt.  (Vorstehende Abanderung de Eisenbahndirektionsbezirke Elbersel und Hannover ist bereits genehmig durch Allerhöchsten Erlaß von 8. März 1886. G. S. S. 42)
	Düffeldorf	Krebsche - Rabevorm		Rach Betriebberoffnung.

1.	2.	3	. 4	5.
Direttion.	Betriebeamt.	Bugang.	Abgang.	Beitpunft ber eintretenben Beranberung.
Erfurt.	Cassel Dessau Ersurt	Ballstädt—herboleben. Busteben—Großen: behringen. Pratau—Torgau. Naumburg a. S.— Artern.		Паф Betriebseröffnung.
Frankfurt a. M. Hannover.	Frankfurt a. M. Bremen  Caffel (Main— Weserbahn)	Fulda—Tann. Biffelhovede— Somarmfledt.	Cölbe— Laasphe— Feudingen.	Am 1. April 1889 in ben Bezirt bee Betriebsamtes zu Altena (Eisenbahndirektionsbezirk Elberfeld), für bessen Rechnung jedoch Berwaltung und Betrieb bieser Strede bis zur Eröffnung bes Betriebes auf ber ganzen Linie von Colbe bis Hilchensbachvon dem Betriebsamte (Main—Beserbahn) zu Cassel weitergeführt wird. (Bergl. Direktion Elberseld)
Magdeburg.	Hannover (Hannover— Rheine) Magdeburg (Magdeburg— Halberstabt)	Sannover—Schwarms flebt. Jerrheim—Nienhagen.		Betriebsamt Altena.)  Nach Betriebseröffnung.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten der Provinz Brandenburg. 10. Polizei:Verordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Dampffässen.

Auf Grund ber §§ 137 und 139 des Geseges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.S. S. 195) sowie der §§ 6, 12 und 15 des Gesseges über die Polizeiverwalung vom 11. März 1850 (G.S. S. 265) wird für den Umfang der Provinz Brandenburg mit Zustimmung des Provinzialraths hiers durch verordnet was solgt:

5 1. Ale Dampffaffer im Sinne ber gegenwartigen

Polizeiverordnung gelten:

bie Lumpens, Strobs und Solzfloff-Rocher;

die Kartoffel-Rochfaffer ber Brennereien, ber Startes und ber Starfeguder-Rabrifen;

die Knochendampfer ber Leime, Knochentobles und Dungerenabriten;

bie Gefage jum Bulfanifiren bes Gummis;

bie Ammoniasgefäße ber Eismaschinen; ferner bie Gefäße jum Ausziehen von Farbhölzern (Farbholzsocher), sowie die Gefäße zum Bleichen ober Dampfen von Gespinnften und von Geweben aller Art,

fofern biefelben bei geschloffener Bauart mit einem ventils und bes Manometers in bem Falle Abftand geboberen als bem atmosphärischen Drude betrieben werden, nommen werden, daß ber bochfte Betriebsbrud im und sofern jugleich bas Product aus dem Fassungs- Dampferzeuger benjenigen im Dampffag nicht überfleigt.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: raume des Dampsfasses in Litern und dem Betriebs-Prafidenten der Proving Brandenburg. brude in Atmosphären die 3ahl 300 überschreitet.

Unter Atmosphärenbrud wird ein Drud von einem Rilogramm auf ben Duabrateentimeter verftanden.

§ 2. Mit Dampf geheizte Dampffaffer find mit Borrichtungen zu versehen, welche es gestatten, fie einszeln für sich von ber Dampfleitung abzusperren.

Die Feuerungen, burch welche Dampffaffer geheist werben, muffen so eingerichtet fein, bag ihre Einwirfung auf die letteren ohne Beiteres gebemmt werben fann.

§ 3. Jebes Dampffaß muß mit minbeftens Ginem zuverlässigen Sicherheitsventile und Ginem zuverlässigen Manometer verseben sein, welche so einzurichten ober an einer solchen Stelle anzubringen find, baß fie burch bie fochenbe Masse nicht ungangbar gemacht werben fonnen.

Berden mehrere Dampffaffer von berfelben Dampfeleitung aus geheigt, so genügt bie Anbringung eines gemeinsamen Sicherheitsventils, falls dieses vor den Absperrungsvorrichtungen für die einzelnen Dampffaffer angebracht ift und eine dem Querschnitte des gemeinssamen Dampfguleitungsrohres gleichkommende freie Durchegangsöffnung besitzt.

Bei bensenigen Dampffassen, welche mit Damps, ber einem anbern Dampferzeuger entnommen ift, geheigt werden, kann von ber Anbringung bes Sicherheitsventils und bes Manometers in bem Falle Abstand genommen werden, bag ber bochfte Betriebsbruck im Dampferzeuger bensenigen im Dampsfass nicht überfleigt.

Die julaffige Belaftung bes Bentile ift mittele bes Manometere bem festgesegten bochften Betriebebrude ju beften, welches bei bem Dampffaffe aufzubewahren ift.

gemäß ju regeln.

§ 4. An jedem Dampffaffe muß ber fefigefeste bodfte Betriebebrud in Aimofpharen, ber gaffunge: raum in Litern, die Firma und ber Wohnort bes Berfertigere, die laufende Anfertigungenummer und bas Jahr ber Berftellung in leicht erfennbarer, bauerhafter Beife angegeben fein.

An jebem Dampffag muß fich eine Gins § 5. richtung (Flansch) befinden, welche bas Anbringen bes

amtlichen Rontrolmanometere geftattet.

5 6. Jedes neue Dampffaß muß nach Anbringung ber Ausruftung, jedoch vor ber eiwaigen Ginmauerung ober Ummantelung, einer Bafferbrudprobe sowie einer hiermit stets zu vereinigenden, weiteren technischen Untersuchung (Ronftructionsprufung) burch einen Sachverftanbigen unterzogen werben.

Diese erften Untersuchungen konnen in der Fabrif, in welcher bas Dampffag angefertigt ift, ober an bem Orte der Benugung erfolgen. Bu ihrer Ausführung find die Dampftessel-Revisoren, die zur Bornahme von amiliden Drudproben an Dampffeffeln ermächtigten Bereins-Ingenieure, sowie bie von bem zuftanbigen Regierungs Prafidenten als Sachverftanbige im Sinne biefer Berordnung amtlich anerkannten Beauftragten ber Berufegenoffenschaften und fonftigen Perfonen befugt.

Die Auswahl bes Sachverftandigen aus bem Rreife ber vorbezeichneten Personen bleibt bem Befiger bee

Dampffaffes überlaffen.

Die Drudprobe ift mit bem anderthalbfachen Betrage bes bochften Betriebe-Ueberbrude, minbeftene jeboch mit einer benselben um Eine Atmosphare übersteigenben Preffung auszuführen.

Die weitere technische Untersuchung (Conftructiones prufung) hat festzustellen, ob bie Borichriften ber \$§ 2 bis 5 diefer Berordnung beobachtet find, und ob fammts

liche Berichluffe juverlaffig wirken.

Sat das Dampffaß bem Probedrude wiberftanden, und hat auch die Constructionsprüfung zu Ausstellungen feinen Anlag gegeben, jo ift barüber von bem Gachs verftandigen eine schriftliche Bescheinigung auszuftellen.

Diefer Bescheinigung ift eine magstäbliche Zeich= nung bee Dampffaffes, fowie eine Beschreibung beffelben und feiner bestimmungemäßigen Berwendung beigufügen, welche von bem Sachverftanbigen ju bestätigen unb, fofern bas Dampffag mit einem Sicherheiteventile vers feben ift, mit einem Bermerfe über bie Bemeffung ber Belaftung beffelben ju verfeben ift. Die Beschaffung ber Zeichnung und Beschreibung liegt bem Befiger bes Dampffaffes ob.

§ 7. Bon der beabsichtigten Inbetriebnahme eines Dampffaffes ift unter Borlegung ber Bescheinigung über bie vorgenommenen Untersuchungen (§ 6) und unter Angabe des Aufftellungeortes Anzeige an die Orispolizeis behorbe gu erflatten, welche hierüber bei Rudfendung ber Borlagen ungefaumt Beideinigung ertbeilt.

Beibe Bescheinigungen find in ein Revisionebuch

§ 8. Die Befiger von Dampffaffern ober bie an ihrer Statt jur leitung bes Betriebes bestellten Bertreter, sowie die mit ber Bartung ber Dampffaffer brauftragten Arbeiter find verpflichtet, bafur Gorge ju tragen, bag mabrend bes Betriebs bie Sicherheitsvorrichtungen bestimmungegemäß benutt und bag Dampfs faffer, bie fich nicht in gefahrlofem Buftande befinden,

nicht im Betriebe erhalten werben.

Die Befiger von Dampffässern find verpflichtet, in 3wifdenraumenn von langftene feche Jahren, fowie außerbem nach jeber größeren Ausbefferung eines Dampf= fasses die Wiederholung der Bafferdruckprobe und der Conftructionsprufung (§ 6) ju veranlaffen. Fur biefen 3med ift bas geborig gereinigte Dampffaß zu ber mit bem Sachverftanbigen ju verabredenben Beit bereit ju ftellen und bie etwaige Einmauerung ober Ummantelung soweit zu entfernen, wie es ber Sachverftanbige fur erforberlich erachtet.

Bugleich mit biefen Untersuchungen find bie burch ben Gebrauch eingetretenen Abnugungen bes Dampf=

taffes festzustellen.

Der Sachverftanbige bat ben Befund in das Revifionebuch (§ 7) einzutragen und Abschrift ber Eintragung ber Ortspolizeibeborbe mitzutheilen, welche fich von ber Abstellung ber etwa ermittelten Mangel ju verge: miffern bat.

Sind biefe Mangel erheblicher Art und weigert ber Befiger bes Dampffasses biefe zu beseitigen, fo bat ber Sachverftändige bei ber Ortspolizeibehorbe bie Anordnung einer außerordentlichen technischen Unter-

suchung in angemessener Frift zu beantragen.

Kindet ber Sachverständige bas Dampffag in einem Buftande, welcher eine unmittelbare Gefahr einschließt, so hat er unverzüglich bei ber Orispolizeibehorbe bie Unterfagung bes Betriebes bis gur Befeitigung bes ge-

fahrbrobenben Buftandes ju beantragen.

§ 9. Auf die bereits in Betrieb genommenen Dampffäffer finden bie vorftebenden Bestimmungen mit ber Maggabe Anwendung, daß die ersten Untersuchungen (§ 6) und bie ber Ortspolizeibehorbe ju. erstattenbe Angeige (§ 7) innerhalb einer Frift von 12 Monaten nach bem Erlag biefer Berordnung ju erfolgen bat.

§ 10. Den Canbespolizeibehörben bleibt pors behalten, in einzelnen fallen von ber Beachtung vorftebenber Bestimmungen ju entbinden, insoweit bies im Intereffe ber öffentlichen Sicherheit unbedenklich icheint.

§ 11. llebertretungen biefer Berordnung werben, sofern burch einen vorgekommenen Ungludsfall nicht eine bartere Strafe bedingt ift, mit Beldbuge bie jum Betrage von fechtzig Mart beftraft.

\$ 12. Gegenwärtige Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Berfundigung für ben Umfang ber Proving

Brandenburg in Birffamteit.

Poisbam, ben 21. Mary 1889.

Der Oberpräsident ber Proving Brandenburg, Staatsminifler. gez. von Achenbach.

# Bekanntmachungen bes Königlichen RegierungesPräfibenten.

Situng am 15. Februar 1889 nach Anborung bes Rreidtages bes Rreifes Ruppin und nach ertheilter Gin-Intommunalifirung.

83. Auf Antrag bes Maurermeisters Seifert in Rheinsberg hat ber Bezirksausschuß hierselbst in seiner berg, sowie ber ftabtischen Behörden zu Rheinsberg

	(3)	e t r	e i l	b e				1	leb	rig	e M	ar	ft
		,	E	d fost	en je	100	Rilo	gram	m				E
Namen ber Stäbte	u iii	Meggen	W. W. W.	Died Died	The Greken	Ereifebohnen	M. M. Sinfen	Rartoffeln	M. Richtstros	Krummitob	e de la companya de l	Rinbi venle w.Wi	eifch Sei
Angermünde Berofow Bernau Brandenburg Dahme Geberswalde Havelberg Gudenwalde Verleberg Potodam Vrenzlau Prizwalf Rathenow Reu-Ruppin Ghwedt Spandau Gtrausberg Teltow Templin	17 90 	15 50 15 20 15 62 15 48 15 27 15 50 16 — 15 06 14 82 15 23 14 55 14 44 15 52 15 38 14 25 14 75	13 90 14 — 14 90 14 29 17 37 14 86 14 20 13 71 14 53 16 08 13 54 14 74 14 50 14 80 15 25 16 11 14 67	14 65 15 75 16 14 62 14 39 15 76 13 41 13 58 15 10 15 14 14 80 15 44 16 07	32 50 28 - 35 - 25 - 24 - 26 50 28 - 32 50 22 50 24 50 17 - 30 - 33 33 18 81	35 — 31 50 37 50 32 — 26 — 32 50 40 — 35 — 31 20 35 — 32 — 37 50	45 — 45 — 65 — 50 — 40 — 45 — 43 — 43 — 50 — 37 50 43 50	5 17 4 - 6 50 4 57 3 50 5 58 5 - 4 94 4 98 5 50 4 10 4 25 4 19 5 -	7 50 5 90 6 97 5 60 6 14 7 - 5 67 5 - 5 - 5 88 6 92 6 - 7 25 7 39	4 3 25 4 4 13	7 — 8 — 8 31 6 76 8 — 6 50 6 75 8 — 7 84 7 74 5 50	1 40 1 20 1 20 1 30 1 — 1 20 1 25 1 20 1 40 1 35 1 20 1 10 1 40 1 30 1 20 1 40	1 1 1 - 1 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

87.		Ma	dweisi	ing bei	Mon	atédur	chschni	tto der	gezah	lten h	öchsten
Laufende Rummer.	Ce fosteten je 50 Kilogramm.	Mugermünde.	W. Becelon.	erman.	Brandenburg.	Dahme.	Eberdmalbe.	Bavelberg.	Buterbog.	Budenvalbe.	Berleberg.
1	Hafer	7:88	8 19	7.88	8,34	8 40	8 40	840	8 40	8,07	7 75
2	Seu	4 20	4 20	5 05	3,97	4 20	3 68	3 67	4 20	3,68	4 39
3	Richtstrob	4 20	3 09	3 91	3 21	3 15	3 68	3 41	3'68	3 15	3 13

bie Einserleibung bei dem Guisbezirfe Meinsberg beidelifen, was hierdung pur öffentlichen Kenntniss angebeigen, bem Antogebeiter eigensphänische, einen gebracht nicht. Allegenzum von auf Om entschlieben Genut-Busberg und dem Auf 11st Katienklung Amerikans Allegenzum von Einsberg und der Schalerung der Sch

#### 

Prei	fe im	We	nat B	Marz	188	9.			_								_
Art	ite	1					t'a	benpr	cife	in be	n lep	ten 2	agen	bes 5	Monate		
foftet	je 1	Rilo	gram	m					Œś	fofte	t je	1 Kil	ogra	m m.			
Squedae	Rulbflerifth	Sammet Reijds	Bred	Baffer	Geraft thier.		Regges 19	Okcoure of	(Meige all	Budmeigen- artige	bairegrièle	birle	Reie, Jana	Bara I	geiber	Schweige.	denals, birfig
9R 91	"	图 班	20. 21	-	W. 931			10. 40		-	D1. 916	10.10	en 91	-	91. 31. 101		
1 10	- 85	1 05	1 60	1.97	-	- 30		50	-	- 40	1 50	51		3 20	3 40	20 1	1 60
1110			1 60		3.06		- 26 - 25								3 60	20 1	16
1 15	- 95	1 15	1 80	2.30		- 35	- 30	50	- '40		50		50		3 60 -	20 1	16
1 20	1 -	1 -	1 60	2.40	3 29	32	30	- 60		- 50		- 60	_ 60	3 20	3 60	20 1	16
1 20	90	1 20		2	3	_ 33	- 26	40	- 50	- 40	- 60	40	40	3-	3 40 -		16
1 30	1 15					- 36				- 40 - 50					3 60 -	20 1	1 4
1 24	1 04	1 23	1 60	2 13	3 20	40	25	- 45	45	- 45	4	43	- 70	2.80	3 80 -		16
1 10	- 90	1 -	1.50	1 60	2 48	_ 24	_ 22	- 40	- 40	40	- 5	5(	- 50	3 20	3 60	20 1	1.5
1 40	- 95		1 60	2 21		_ 40	30	- 50	- 50	- 50	50	- 50	- 66	3 25		20 1	16
1 30					3 3	- 35									3 40 -	20 2	2 -
1 30	1 -	1 20	1 60	2 40	3 60			- 55	_ 50					3 -	3 60	20 1	1 4
1 20	- 80	1 -	1.60	2 40	4	35	25	- 60	50	- 60	- 6	40	- 54	3.40	3.80	20 1	18
1 20	- 60	90	1 45	1.84	2.61	30	- 26	- 30	- 50		- 41	56	- 64	3 20	3 60	20 1	18
1111	1.05	1:05	1 50	2 18	2.85	23	24	50	- 40	- 40	- 51	0 - 50	- 54	3 25	3.50	20	14

Der Regierunge Prafibent.

Engesp	reife i	nel. 8°	a Auff	chlag	im Mc	nat W	tari 1	889.				
Boteram.	Bernflan.	Sripnell.	Rathenere.	Ren Ruppin	Schwert.	Gyantas	Cfraudberg.	Celsem.	Tenslin	Trenenbilegen	Birned.	Briegen a D
90. i A	900. A	902. A	202.13	m. 3	DR. 3	DR. A	DR: 3	900 A	99.1 4	900. 4	900.1.5	20.1 4
8 68 4 71 3 87	7 22 3 15 3 41	740 341 289	8 40 3 42 3 15	8 06 3 54 3 63	7:77 3:36 3:15	8,40 4,73 3,94	8 58 4 98 3 95	8.56 4.68 3.41	7,61 3,41 3,15	7 98 3 68 3 15	7 45 2 54 2 76	7 88 3 68 2 83
3,01	2/41	200	0 10	3:00	3/13	0.04	3133	3,41	Der Rea		Braftbent	

Fruhjahreschonzeit ber Fifche. Bemag ber mir burd \$ 7 No 2 ber Berorbs nung vom 8. August 1887, betr. bie Ausführung bes Kischerei-Gefeges in ber Proving Brandenburg und bem Stadtfreis Berlin, ertheilten Ermachtigung fest ich bierburch fur ben Begirf ber Brandenburg'er und ber Rathenow'er FischereisSoup: Genoffenschaft b. h. fur die havel und die baju geborigen Secen und Bemaffer vom Trebel-See abwarts bie jur Ginmundung ber Savel in die Elbe die Frühjahreichonzeit ber Fische anberweit auf bie Zeit vom 28. April bis 9. Juni 1889 einschließlich feft.

Potebam, ben 3. April 1889. Der Regierunges Prafibent

Berloofung von Gauipagen, Bferben ic. in Queblinbura. 89. Der herr Minifter bes Innern bat bem Berein jur forderung ber Pferbes und Biehzucht in ben Bargs lanbichaften ju Quedlinburg bie Erlaubnig ertheilt, im Laufe biefes Jahres eine öffentliche Berloofung von Equipagen, Pferden, Reits, Fahrs und Jagdelltenfilien zc. ju welcher 20 000 loofe ju je 3 Mark ausgegeben werben burfen, ju veranstalten und bie loofe im gangen Bereiche ber Monarcie abzusegen.

Poisbam und Berlin, ben 3. April 1889. Der Regierunge-Prafibent. Der Polizei-Prafibent. Berloofung von Jagde, Gifchereis zc. Aueftellunge Begenftanben in Caffel.

Der herr Minifter bes Innern hat bem Borftande der in den Monaten Juni, Juli und August b. 3. ju Caffel ftattfindenden Allgemeinen Ausstellung für Jagd, Fischerei und Sport die Erlaubnig ertheilt, in Berbindung mit biefer Ausstellung eine öffentliche Berloofung nach bem vorgelegten Plan zu veranstalten und bie loofe im gangen Bereiche ber Monarchie ju vertreiben. Es follen 100000 Loofe zu je 1 Mark ausgegeben werben. Die Babl ber Bewinne betragt 2008 im Gesammtwerthe von 34000 Mart.

Potebam und Berlin, ben 4. April 1889.

Der Polizei-Prafibent. Der Regierunge Prafibent.

Biebfeuchen.

Der Milgbrand ift bei einer getöbteten Rub bes Dominiums Beerbaum, Arcie Dberbarnim, fefts geflellt worben.

Potsbam, ben 2. April 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

An Milgbrand ift eine Ruh des Brauereis befigere Rebeling ju Aprig, Kreis Dfiprignis, ver-Potebam, ben 4. April 1889. enbet.

Der RegierungesPräfibent.

Bekanntmachungen des Röniglichen Polizeis Draffdiums ju Berlin.

Anlage von Apotheten in Berlin und Charlottenburg. Der herr Ober-Prafident der Proving Brandenburg hat durch Erlasse vom 16. und 19. dieses Monats die Anlage einer neuen Apotheke im 18. Stadtbezirk von Charlottenburg und zwar ungefahr an der Kreuzung ber Courbière- und ber Aleiftfrage, sowie ameier Apotheken in Berlin, und zwar

burch bie Saufer N 8-9 bezw. 31-36 bafelbft bestimmten Strede und

2) an ber Ede ber Manteuffels und Dusfauerftrage

genehmigt.

In Rolge beffen werben geeignete Bewerber gur Melbung binnen einer Prafluftvfrift von feche Boden mit bem Bemerten aufgeforbert, bag perfons liche Vorstellungen zwecklos sind und bie an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich fcbriftlich ju geschehen baben.

Der Meldung find beigufugen:

Approbation und sonstige physifatlich beglaubigte Beugniffe bes Bewerbers,

b. Lebendlauf,

c. amtlich beglaubigter Rachweis über bie gur Uebernahme bezw. Einrichtung einer Apothefe erforberlichen Mittel,

d. ein polizeiliches Rubrungezeugnig.

Der Bewerber bat außerdem pflichigemaß ju versichern, daß er eine Apotheke bisher nicht besessen hat, ober - fofern died ber Rall fein follte - Die Benehmigung bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginal=Angelegenheiten gur abermaligen Bewerbung um Apothefen-Neuanlagen vorzulegen.

Bleichzeitig wird barauf bingewiesen, bag Besuche von Bewerbern, welche feit 10 und mehr Jahren fich von bem Apothekenfach abgewandt haben ober welche erft nach bem Jahre 1874 approbirt find, bei ber großen Angahl mehr berechtigter Bewerber gur Beit feine

Aussicht auf Erfolg baben.

Colde Apothefer fleben beehalb gur Bermeibung unnotbigen Schreibmerfes ic. am beften von ber Bewerbung ab.

Berlin, ben 30. Mary 1889. Der Polizei-Prafibent.

Apothete an ber Ede ber Roche und Darfgrafenftrage in Berlin. Der herr Dber-Prafibent ber Proving Branben-34. burg bat durch Erlas vom 24. Mary b. 3. die unter bem 22. November v. 3. ertheilte Genehmigung gur Unlage einer neuen Apothefe ungefahr an ber Ede ber Roch- und Markgrafenstraße einstweilen gurudgezogen.

Dies wird hierdurch jur Kenninig ber Betheiligten

gebracht.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Polizei:Berordnung,

betreffenb Dagnahmen gegen Berbreitung ber Behirn Rudenmartehant-Unigundung ober bes Ropfgenicttrampfe.

Auf Grund ber §§ 143 und 144 bes Gefetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195), sowie ber §§ 5 ff. bee Gefetee über die Polizei-Bermaltung vom 11. Marg 1850 (B. 6. 6. 265) wird im Einverftandniß mit bem biefigen Bemeinde-Borftand fur ben Stadtfreis Berlin bierburch verordnet mas folgt:

§ 1. Jeber Argt ift verpflichtet, jeben in feiner Praxis vorfommenden Fall von Bebirn-Rudenmarfs-1) in der Meranderftrage, und zwar innerhalb ber haut Entjundung ober Ropfgenidframpf (Meningitis

129 cerebrospinalis) ungefaumt ber hiefigen Königlichen B. Detail=Marktpreise Sanitate-Rommission, Stralauerftrage 39, auf ben bier im Monateburdidnitt. üblichen Anzeige-Rarten ju melben. 1) In Berlin: § 2. Personen, welche von der im § 1 erwähnten Krantheit befallen find, muffen, soweit ale thunlich, von anderen Personen abgesondert werben. Linien 6 3. Kinder aus einem Sausftande, in welchem Kartoffeln ein Fall ber im § 1 erwähnten Kranfheit besteht, find 1 vom Soulbesuch Seitens ber betreffenden Saushaltunges 5 5 Soweineffeisch porftanbe fo lange fern ju halten, bie bie Befahr ber Unftedung nach argtlicher Beideinigung fur befeitigt 1 Ralbfleisch anzuseben ift. 1 Sammelfleisch § 4. Die Rranfengimmer, Die Auswurfeftoffe, Die 1 Sped (gerauchert) von bem Rranfen mabrend ber Erfranfung benutten Egbutter Bafdeftude (namentlich auch bie Tafdentucher), Rleiber 60 Grud Gier und fonftigen Gegenftande find grundlich ju reinigen und ausnahmelos nach Maggabe ber Anweisung jur Dieffeitigen Polizei-Berordnung vom 7. Februar 5 1887 (A.-Bl. Gtud 7), betreffend Desinfeftion bei ans Linfen 5 fledenben Rranfheiten, ju beginficiren. Rartoffeln § 5. Buwiberhandlungen gegen bie Bestimmungen bes § 1 werden mit einer Gelbftrafe von 5 bie 30 Marf 5 für jeden Uebertretungefall, Buwiberhandlungen gegen bie Bestimmungen ber §§ 2 bis 4, fofern nicht nach 5 1 Soweinefleisch 1 Ralbfleisch ben allgemeinen Strafgefegen eine bobere Strafe ver= \$ 1 hammelfleisch wirft ift, mit einer Gelbftrafe bis ju 30 Mark bestraft. 5 1 Sped (geräuchert) 3m Unvermögensfalle tritt an Stelle ber Gelb= Egbutter **# 60** Stud Gier ftrafe entiprecende Saft. S 6. Diese Berordnung tritt mit bem 1. Mai 1889 in Rraft. Berlin, ben 31. Mary 1889. für 1 Rigr. Beigenmehl No 1 Der PolizeisPrafident. 1 Roggenmehl No 1 Berliner und Charlottenburger Preise pro Monat Mary 1889. 5 A. Engros : Marfipreife 1 Gerftengraupe g. 36. 1 Gerftengrüße im Monateburchichnitt. £ 1 In Berlin: Budweigengrüße 19 Mart 37 1 für 100 Rigr. Beigen (gut) Pf. Dirje £ 18 77 1 Reis (Java) bo. (mittel) Š . 1 18 16 (gering) # 2 # g bo. 15 10 1 e Roggen (qut) 2 14 72 gebr. Bohnen) Do. (mittel) £ 14 34 1 gering) Speifefalz DO. £ 8 5 18 05 1 Gerfte (gut) 5 15 85 Do. (mittel) 8 5 13 65 1 Rigr. Beigenmehl No 1 00. (gering) 8 94 1 Dafer (gut) 15 Roggenmehl No 1 2 g \$ . 14 89 1 Gerflengraupe 00. (mittel) s 2 13 84 1 g Gerftengrüße DO. (gering) g 19 15 1 £ Budweigengrute Erbien 8 (gut) 2 18 25 1 Hirie DD. (mittel) 17 35 1 DO. g Reis (Java) (gering) s 6 90 1 Richtstrob 2 35 8 1 Den (gelb in gebr. Bobnen) Monate Durchidnitt ber bodften Berliner Auffchlag

Tagespreise einschließlich 5%

im Monat Mary

für 50 kg

Dafer

Strob

8,54 Mf., 3,77 Mf., 5,00 Mf.!

für 100 Rigr. Erbien (gelbeg. Rochen) 27 Marf 54 Pf., Speisebohnen (weiße) 32 42 45 50 6 20 1 Algr. Rindfleisch v. b. Reule 1 (Bauchfleisch) 1 15 1 20 1 10 1 1 35 2 30 3 49 2) In Charlottenburg. für 100 filgr. Erbfen (gelbe j. Rochen) 32 Marf 50 50 Speisebobnen (meiße) 27 37 50 67 5 5 20 1 1 Rigr. Rinbfleisch v. b. Keule 1 (Baudfleifd) 22 1 20 1 1 16 2 1 45 30 3 26 C. Labenpreise in ben letten Tagen des Monats März 1889: 1) In Berlin: 37 91. 30 49 F 40 41 40 73 2 Mark 75 Java-Kaffee (mittler) (gelb in 3 79 20 30 Schweineschmalz (hiefiges) 1 2) In Charlottenburg: 60 50 60 60 60 60 70 5 2 80 Java=Raffee (mittler) 60 3 20 Speisefala Schweineschmalz (hiefiged) 1 1 60 Berlin, ben 6. April 1889. Ronigl. Polizei-Prafidium. Erfte Abtheilung.

# Bekanntmachungen ber Röniglichen Sauptverwaltung ber Staatsschulden.

Befanntmadung.

8. In einer Anzahl von Exemplaren bes unserer Bekanntmachung vom 1. d. M. beigefügten Berzeichenisses ber in ber 7. Berloosung gezogenen, zur baaren Einlösung am 1. Juli d. 3. gefündigten 3½ prozenstigen Staatsschuldscheine vom 2. Mai 1842 ist zwischen ben Nummern Lit. F. 203490 und 203494 der Strich (bas Zeichen für "bis") nicht mitgebruckt worden.

Wir machen hierdurch besonders barauf ausmerksam, daß die Rummern Lit. F. 203490 bis 203494 über

je 100 Thaler gezogen worden find. Berlin, ben 28. März 1889.

Sauptvermaltung ber Staatsichulben.

Bekanntmachungen der Koniglichen Gifenbahn Direktion ju Berlin.

Rünbigong ber Prierifats-Anleihen ber verstaatlichten Eisenbahnen.

11. Durch \$ 5 Absas 2 und 3 bes Geseses vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129), \$ 5 Absas 2 bes Geseses vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), \$ 5 Absas 2 bes serneren Geseses vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), \$ 5 Absas 2 bes serneren Geseses vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 43) und \$ 6 Absas 2 bes Geseses vom 28. März 1887 (Ges. S. 6. 21) ist ber Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen ber verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldbeträge oder den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzus bieten und die Bedingungen des Angebots sessylegen.

Bon biesen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber Berlin—Anhaltischen Eisenbahn, nämlich: der viersprozentigen Prioritäts Dbligationen II. Emission (Privilegium vom 25. Juni 1856) bahin Gebrauch, daß ich den Inhabern den Umtausch ihrer Schuldversschreibungen gegen Schuldverschreibungen der 31/2 proszentigen konsolidirten Staatsanleihe jest unter fols

genden Bedingungen anbiete:

a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird derselbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolidirten Staatsanleihe

gewährt.

b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schuldverschreibungen mit den bisherigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächften Zinsenfälligfeitstermine ber Obligationen belassen, also bis zum 2. Januar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot annehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Erklärung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich oder mündlich bei ber Königlichen Eisenbahn-Haupt-Rasse zu Berlin, Leipzigerplat Nr. 17, unter vorläufiger Einzeichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borstehende Befanntmachung des herrn Finangs Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentslicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Ansgedots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichnis, welches Nummer und Rennwerth der letteren enthält, in doppelter Aussertigung beizusügen ist. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, dem Einsender sosort wieder ausgehändigt und ist von demselben bei einste weiliger Wiederausantwortung der von der Annahmesstelle mit einem Vermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Die eingereichten Obligationen können nach Berlauf von 8 Tagen wieder in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen durch Bermittelung der Post eingereicht worden, so erfolgt die Rücksendung auf demselben Wege unter voller Werthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausdrücklich vorge-

idrieben worben ift.

Formulare zu der AnnahmesErklärung und dem Nummern Berzeichniß werden durch die vorgenannte Kasse unentgeltlich verabfolgt.

Wegen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird

fpater bas Erforberliche veranlagt werben.

Berlin, ben 3. April 1889. Rönigl. Eisenbabn-Direktion.

12. Durch \$ 5 Absas 2 und 3 bes Gesetes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129), \$ 5 Absas 2 bes Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), \$ 5 Absas 2 bes serneren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), \$ 5 Absas 2 bes serneren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 43) und \$ 6 Absas 2 bes Gesetes vom 28. März 1887 (Ges. S. 6. 21) ift ber Finanz-Winister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen ber verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldbeträge oder den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anz zubieten und die Bedingungen des Angebots sesszusesen.

Bon biesen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber vierprozentigen Prioritäts-Obligationen ber Schles-wig'schen Eisenbahn babin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 3½ procentigen fonsolibirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedin-

gungen anbiete:

a. Für bie umzutauschenben Schuldverschreibungen wird berselbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonfolibirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inhabern werben die umzutauschenben Schuldverschreibungen mit ben bisherigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächsten Zinsenfälligkeitstermine ber Obligationen belassen, also bis zum 2. Januar 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot an-

nehmen wollen, baben ihre biebegugliche Erflarung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober munblich bei ber Roniglichen Gifenbabn-Bauptfaffe gu Berlin, Leipzigerplat Rr. 17, unter vorläufiger Ginreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholg.

Borftebenbe Befannimachung bes herrn Finange Miniftere wird hierdurch mit dem Bemerfen veröffentlicht, bag ben Erflarungen über bie Unnahme bes Ungebois außer den Schuldverschreibungen (Dbligationen) felbft ein Bergeichniß, welches Nummer und Nennwerth ber letteren enthält, in boppelter Aussertigung beijufügen ift.

Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangs: bescheinigung verseben, bem. Einsender fofort wieder ausgehandigt und ift von bemselben bei einftweiliger Bieberausantwortung ber von ber Unnahmeftelle mit einem Bermerf zu versehenden Obligationen gurudzugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach Berlauf von 8 Tagen wieder in Empfang genommen werben. Sind Die Obligationen burch Bermittelung ber Poft eingereicht worden, jo erfolgt bie Rudfendung auf bemfelben Bege unter voller Werthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worben ift.

Formulare zu der Annahme:Erklärung dem Rummern:Berzeichniß werden durch die vorgenannte Raffe unentgeltlich

verabfolgt.

Begen Ginreidung ber Obligationen jum Ilms taufch gegen 31/2 procentige Staatsiculbverichreibungen wird spater bas Erforberliche veranlagt werden.

Berlin, ben 3. April 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direction.

Durch § 5 Abfag 2 und 3 des Befeges vom 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129), § 5 Abfat 2 bes Gefetee vom 23. Februar 1885 (Gef. S. S. 11), 5 5 Abfat 2 bes ferneren Gefetes vom 23. Februar 1885 (Bef. S. S. 43) und § 6 Abfag 2 bes Befeges vom 28. Mary 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber Finang-Minister ermächtigt worden, Die Brioritais-Unleiben ber verstaatlichten Gisenbahnen, soweit dieselben nicht ingwischen getilgt fint, jur Rudgablung ju funbigen, fowie auch ben Inhabern ber Schulbverichreibungen biefer Anleiben die Rudjablung ber Schulbbetrage, ober ben Umtaufch gegen Staatsschuldverschreibungen angubieten und bie Bedingungen bes Angebois fefigufegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber Berlin-Stettiner Gifenbabn, namlich: Der vierprogentigen Prioritäts-Obligationen III. Emission (Privilegium vom 6. September 1858) babin Bebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schulbverfdreis

Bedingungen anbiete:

Für bie umgutauschenben Schulbverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe gewährt.

Den Inhabern werden die umgutauschenden Schulbs verschreibungen mit ben bieberigen Bindanspruchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis jum 1. April

1890.

Diesenigen Inhaber, welche Dieses Angebot annehmen wollen, haben ihre diesbezügliche Erffarung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober mundlich bei ber Koniglichen Gifenbahn-Baupt-Raffe ju Berlin, Leipzigerplas Rr. 17, ober bei ber Roniglichen Eisenbabn-Betriebsfaffe in Stettin unter vorlaufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borftebende Befannimachung bes herrn Finang-Ministere wird bierdurch mit bem Bemerken veröffent= licht, daß ben Erflarungen über bie Unnahme bes Un= gebots außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) selbft ein Bergeichniß, welches Nummer und Nennwerth ber letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beigufugen ift. Das eine Exemplar wird, mit einer Ems pfangebeicheinigung verfeben, bem Ginsenber fofort wieber ausgebandigt und ift von bemfelben bei einfte weiliger Wieberausantwortung der von der Annahmes stelle mit einem Bermerf zu versebenden Obligationen jurudjugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach Berlauf von 8 Tagen bei berjenigen Raffe, welcher fie vorgelegt worden find, wieder in Empfang genommen werben. Sind bie Obligationen burch Bermittelung ber Poft eingereicht worben, so erfolgt die Rudsenbung auf bemfelben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bewertbung nicht ausbrudlich vorges

idrieben worben ift.

Formulare ju der Annahme: Erklärung dem Nummern : Bergeichniß werden burch die vorgenannten Kaffen unentgelt: lich verabfolat.

Begen Einreichung ber Obligationen jum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsiculbverfdreibungen wirb

fpater bas Erforberliche veranlaßt werben.

Berlin, ben 3. April 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Durch § 5 Abfag 2 und 3 bes Gefeges vom 17. Mai 1884 (Ges. S. S. 129), § 5 Absat 2 bes Gefeges vom 23. Rebruar 1885 (Bef. G. 5. 11), \$ 5 Abian 2 bed ferneren Befeges vom 23, Rebrugr 1885 (Gef. S. S. 43) und § 6 Abfag 2 bes Gefeges vom 28. Mary 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber Finang-Minifter ermächtigt worden, die Prioritate-Unleiben bungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen ber verftaatlichten Gifenbahnen, soweit bieselben nicht fonfolibirten Staatsanleihe jest unter folgenden inzwischen getilgt find, zur Rudzahlung zu fündigen, fowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleihen die Rudgahlung ber Schuldbeiragr ober 16. ben Umtaufch gegen Staatsschuldverschreibungen an- 17. zubieten und die Bedingungen bes Angebots festzusenen. Gefe

Bon diesen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachsolgend bezeichneten Schuldverschreibungen der Berlin-hamburger Eisenbahn, nämlich: ber viers procentigen Prioritäts-Obligationen L. Emission (Privislegium vom 27. November 1846) dahin Gebrauch, daß ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreisbungen gegen Schuldverschreibungen ber 3½ procentigen fonsolidirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für bid umzutauschenben Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonsolidirten Staatsanleihe

gewährt.

b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schuldverschreibungen mit den bisherigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächnen Zinsenfälligkeitstermine der Obligationen belassen, also die zum 2. 3as nuar 1890.

Diejenigen Inhaber, welche bieses Angebot ans nehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Erklärung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober mundslich bei ber Königlichen EisenbahnshauptsKasse zu Berlin, Leipzigerplat Rr. 17, unter vorläufiger Einsreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borstehende Bekanntmachung des herrn Finang-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffents licht, daß den Erklärungen über die Annahme des Ansgebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letteren enthält, in doppelter Aussertigung beis zusügen ift.

Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, dem Einsender sofort wieder ausgehändigt und ist von demselben bei einstweiliger Biederausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zuruckzugeben.

Die eingereichten Obligationen konnen nach Berslauf von 8 Tagen wieder in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen durch Bermittelung der Post eingereicht worden, so erfolgt die Ruckendung auf demselben Wege unter voller Werthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrücklich vors geschrieben worden ist.

Formulare ju der Annahmes Erklärung und dem Nummern: Berzeichniß werden durch die vorgenannte Kaffe unentgeltlich

verabfolgt.

Begen Einreichung ber Obligationen jum Umstausch gegen 31/2 procentige Staatsschuldverschreibungen wird später bas Erforderliche veranlaßt werden.

Berlin, ben 3. April 1889.

Ronigl. Gifenbahn Direftion.

18. Durch \$ 5 Abfat 2 und 3 bes Gesetes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 129), \$ 5 Abfat 2 bes Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 5. 11), \$ 5 Abfat 2 bes Gesets vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), \$ 5 Abfat 2 bes serveren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 43) und \$ 6 Absat 2 bes Gesetes vom 28. März 1887 (Ges. S. 5. 21) ist der Finanz-Winister ermächtigt worden, die Prioritäte-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rüdzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rüdzahlung der Schuldbeiräge oder den Ilmtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzusbieten und die Bedingungen des Angebots sestzusen.

Bon diesen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber Berlin-Görliger Eisenbahn, nämlich: der vierprozentigen Prioritäts-Obligationen Lit. B. (Privilegium vom 9. Oftober 1871) bahin Gebrauch, daß ich den Inshabern den Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen der 3½ prozentigen fonsolidirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedins

gungen anbiete:

a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe gemabrt.

b. Den Inhabern werben bie umzutauschenden Soulde verschreibungen mit ben bisherigen Zinsansprüchen noch bis jum zweitnächften Zinsenfälligkeitstermine ber Obligationen belassen, also bis zum 2. Jasnuar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot ans nehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Erklärung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober munblich bei ber Königlichen Eisenbahn-Hauptkasse zu Berlin, Leipzigerplas Nr. 17, unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholg.

Borstehende Befanntmachung bes herrn Finanz-Ministers wird hierburch mit bem Bemerken veröffentslicht, daß ben Erklärungen über die Annahme bes Ansgebots außen ben Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth ber letteren enthält, in doppelter Aussertigung beizusfügen ist.

Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, bem Einsender sofort wieder ausgehändigt und ift von demselben bei einstweiliger Biederausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerf zu versehenden Obligationen zuruchzugeben.

Die eingereichten Obligationen können nach Berlauf von 8 Tagen wieder in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen durch Bermittelung der Post eingereicht worden, so erfolgt die Rudjendung auf dems selben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine gestingere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worden ift.

dem Rummern : Bergeichniß werden durch die vorgenannte Kaffe unentgeltlich verabfolat.

Begen Einreichung ber Obligationen jum Umtaufc gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird

fpater bas Erforberliche veranlagt merben.

Berlin, ben 3. April 1889.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Durch § 5 Absog 2 und 3 bes Geseges vom 17. Mai 1884 (Gef.: S. S. 129), § 5 Abfag 2 bes Gefeges vom 23. Kebruar 1885 (Gef. G. S. 11), § 5 Abfaß 2 bes ferneren Geseges vom 23. Februar 1885 (Bef. 5. S. 43) und § 6 Abfag 2 bee Befeges vom 28. Mary 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber Finangs Minifter ermächtigt worden, bie Prioritate Unleiben ber verftaatlichten Gifenbahnen, soweit biefelben nicht insowie auch ben Inhabern ber Schulbverschreibungen diefer Unleiben die Rudgablung ber Schulbbetrage ober ben Umtaufd gegen Staatofdultverfdreibungen angubieten und bie Bebingungen bee Angebote festgufegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber Thuringischen Gifenbahn, nämlich: ber vierprozentigen Prioritats-Dbligationen VI. Emission (Privilegium vom 23. Mai 1874) babin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtaufch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuld= verschreibungen ber 3 1/2 prozentigen fonfolibirten Staats. anleibe jest unter folgenben Bedingungen

anbiete:

a. Für bie umzutauschenben Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbeirag in Schulbverschreibungen ber 31/2 progentigen fonfolibirten Staatsanleibe

gemabrt.

b. Den Inhabern werben die umgutauschenben Schuldverschreibungen mit ben bisberigen Binsanspruchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis jum 2. 3as nuar 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre biebbegugliche Erffarung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober munblich bei ber Roniglichen Gisenbahn-Saupt-Raffe zu Berlin, Leipzigerplat Rr. 17, unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholy.

Borftebende Befannimachung des herrn Kinang-Miniftere wird hierdurch mit bem Bemerfen veröffentlicht, bag den Erflarungen über bie Annahme bes Angebote außer ben Shulbverschreibungen (Obligationen) felbft ein Bergeichnig, welches Rummer und Rennwerth ber letteren enthält, in doppelter Aussertigung beigus fügen ift. Das eine Exemplar wird, mit einer Em= Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff pfangebescheinigung verseben, bem Einsender sofort der nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen der wieder ausgebandigt und ift von bemfelben bei einfte Magbeburge Salberftabter Gifenbahn, namlich: ber viere

Formulare ju der Annahme-Erklärung weiliger Wiederausantwortung ber von der Annahmestelle mit einem Bermerf zu versehenden Obligationen

jurudjugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach Berlauf von 8 Tagen wieder in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen burch Bermittelung ber Poft eingereicht worben, fo erfolgt bie Rudfendung auf bems selben Bege unter voller Werthangabe, wenn eine ges ringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worben ift.

Formulare ju der Annahme: Erfläruna bem Rummern Bergeichniß werben durch die vorgenannte Kaffe unentgeltlich

verabfolgt.

Begen Ginreichung ber Obligationen jum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschulbverschreibungen wird fpater bas Erforberliche veranlagt werben.

Berlin, ben 3. April 1889.

Ronigliche Gifenbabn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Erfurt.

Rudjahlung von Obligationen ber Berlin, Anhaltischen Gifenbahn. Bir bringen hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, baß die Rennwerthe ber nach unserer Befanntmachung vom 16. März b. 3. aus früheren Berloofungen rud= ftändigen, vom 1. Juli 1886, vom 1. Juli 1887 und vom 1. Juli 1888 rūdjablbaren Obligationen ber Berlin-Anhaltischen Gifenbahn I. und II. Emission, soweit biefelben nicht inzwischen zur Ginlofung gelangt find, bei ber geseglichen hinterlegungeftelle - ber Königlichen Regierung ju Erfurt — gemäß § 11 bes Allerb. Privilegiums vom 4: Februar 1856 und § 10 des Allerh. Privilegiums vom 25. Juni 1856 hinterlegt find und bemgemäß bie gebachten Obligationen mit ben in obiger Befanntmachung angegebenen Rupons und Talone jur Empfangnahme bes Mennbetrages an bie bezeichnete Binterlegungeftelle einzureichen find.

Erfurt, ben 4. April 1889.

Konigliche Gifenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Rundigung ber Prioritats-Anleihen b.r verftaatlichten Gijenbahnen. Durch § 5 Absat 2 und 3 des Geseges vom 17. Mai 1884 (Ges. S. S. 129), § 5 Absat 2 des Gesetes vom 23. Kebruar 1885 (Ges. 5. 6. 11), § 5 Abfaß 2 bes ferneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Bef. S. G. 43) und § 6 Abfag 2 bes Befetes vom 28. Mary 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber Finang-Mis nifter ermächtigt worden, die Prioritate-Anleihen ber verstaatlichten Gisenbahnen, soweit bieselben nicht inzwischen getilgt find, jur Rudzahlung ju fundigen, sowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleiben bie Rudjahlung ber Schulbbetrage ober ben Umtaufch gegen Staatsschuldverschreibungen angubieten und die Bedingungen bes Angebote feftgufe gen.

procentigen Prioritäts-Obligationen de 1865 (Privislegium vom 12. April 1865) babin Gebrauch, daß ich
ben Inhabern den Umtausch ihrer Schuldverschreibungen
gegen Schuldverschreibungen der 3½ procentigen fonsolisdirten Staatsanleihe seht unter folgenden Bes
dingungen anbiete:

a. Für bie umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berselbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonsolidirten Staatsanleibe

gewährt.

h. ben Inhabern werben bie umzutauschenben Schulds verschreibungen mit ben bisherigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächsten Zinsenfälligkeitstermine ber Obligationen belassen, also bis zum 2. Jasnuar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot ans nehmen wollen, haben ihre diesbezügliche Erklarung bis einschließlich den 30. April d. 3. schriftlich oder mundlich bei der Königlichen Eisenbahn-Haupt-Kasse zu Magdesburg oder bei den Königlichen Eisenbahn-Betriebsfassen zu Magdeburg, Halberstadt, Braunschweig und Berlin und zwar: Berlinslehrte auf dem Lehrter Bahnhof und BerlinsMagdeburg auf dem Potsdamer Bahnhof unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889. Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borstehende Bekanntmachung des herrn Finangs Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letteren enthält, in doppelter Aussertigung beizusügen ist. Das eine Eremplar wird, mit einer Empsangss bescheinigung versehen, dem Einsender sosort wieder auss gehändigt und ist von demselben bei einstweiliger Wieders ausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurüczugeben.

Wegen Einreichung ber Obligationen jum Umtausch gegen 31/2 procentige Staatsschuldverschreibungen wird

fpater bas Erforberliche veranlagt werben.

Magbeburg, ben 4. April 1889. Königliche Eisenbahn-Direftion.

7. Durch § 5 Absat 2 und 3 bes Gesets vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 129), § 5 Absat 2 bes Gesetes vom 23. Februar 1885 (G. S. S. 11), § 5 Absat 2 bes Gesetes vom 23. Februar 1885 (G. S. S. 11), § 5 Absat 2 bes serneren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 43) und. § 6 Absat 2 bes Gesetes vom 28. März 1887 (Ges. S. S. 21) ift ber Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen ber verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzumischen getilgt sind, zur Rüdzahlung zu sündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rüdzahlung der Schuldbeträge ober den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzusbieten und die Bedingungen des Angebots seszusesen.

Bon biesen Ermächtigungen mache ich in Betreff An die Stelle ber §§ 40 ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber 1889 folgende Bestimmungen:

Berlin-Potsbam-Magbeburger Eisenbahn, nämlich ber vierprocentigen Prioritäts-Obligationen. Lit. C., neue Emission (Privilegium vom 25. August 1862), bahin Gebrauch, daß ich den Inhabern den Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschungen der 31/2 procentigen fonsolirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berselbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen der 31/2 procentigen tonsolidirten Staatsanleibe

gemährt.

h. Den Inhabern werden bie umzutauschenben Schulds verschreibungen mit ben bisherigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächten Zinsenfälligkeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis zum 2. 3as nuar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche dieses Angebot ansnehmen wollen, haben ihre diesbezügliche Erflärung bis einschließlich ben 30. April d. J. schriftlich ober mundlich bei der Königlichen Eisenbahn Haupt-Rasse zu Magdeburg ober bei ben Königlichen Eisenbahn Betriebstaffen zu Magbeburg, Halberstadt, Braunschweig und Berlin und zwar: Berlin-Lehrte auf dem Lehrter Bahnhof und Berlin-Magdeburg auf dem Poisdamer Bahnhof unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finang Minifter. von Scholz.

Borstehende Bekanntmachung des herrn Finang-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letteren enthält, in doppelter Aussertigung beizusügen ist. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, dem Einsender sosort wieder ausgehändigt und ist von demselben bei einstweiliger Wiederausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurüczugeben.

Wegen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 procentige Staatsschuldverschreibungen wird

spater bas Ersorberliche veranlagt werden.

Magdeburg, ben 4. April 1889. Königliche Gijenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen des Landes:Direktors der Provinz Brandenburg.

3. nachftebenber

Jum Reglement des Brandenburgschen Provinzialversbandes, beireffend die dienftlichen Berhältnisse

ber Provinzialbeamten vom 11. Mary 189 (Erster Nachtrag vom 8. Mary 1883.)

(3weiter Nachtrag vom 8. Mart 1887.)

An die Stelle der §§ 40-47 treten am 1. April 1889 folgende Bestimmungen:

\$ 40.

Die Wittwen und die hinterbliebenen ehelichen ober durch nachfolgende Ehe legitimirten Kinder eines pensionsberechtigten Provinzialbeamten, welcher zur Zeit seines Todes Gehalt, Wartegeld oder Pension vom Provinzialverbande bezog, erhalten von diesem aus der Brandenburgschen Wittwens und Waisenversorgungs-Anstalt nach Maßgabe des für diese Anstalt erlassenen

Reglemente Bittmen- und Baifengelb.

Ausgeschlossen sind die Hinterbliebenen der zur Zeit der Eröffnung der Brandenburgschen Wittwens und Waisens Bersorgungsanstalt bereits verstorbenen oder pensionirten Provinzialbeamten, sowie dersenigen Provinzialbeamten, welche auf Grund des disherigen § 41 des Dienstreglements von der Entrichtung von Wittwens und Waisengeldbeiträgen frei geblieben und entweder bereits verstorben sind oder sich nicht bis zum 30. Juni 1889 verpflichten, densenigen Betrag an Wittwens und Waisengeldbeiträgen an den Provinzialverband nach zu entrichten, welcher ohne sene Befreiung von ihnen hätten entrichtet werden mussen.

Die Tilgung biefer Schuld geschieht in Theile beträgen von drei Prozent des pensionsfähigen Diensts einkommens oder der Pension, welche bei der Zahlung des Diensteinkommens oder der Pension einzubehalten sind. In Sobe des nach dem Tode des Beitragspflichtigen etwa noch ungedeckten Betrages geben die zunächst fälligen Raten des Wittwens und Watsengeldes

auf ben Provingialverbanb über.

Borftebenber Nachtrag ift von bem Branbenburgichen Provinziallandtage in der Sigung vom 5. d. M., vorbehaltlich ber Genehmigung des herrn Ministers bes Innern beschlossen worden.

Berlin, ben 9. Mary 1889.

(L. S.) Der Candesdirestor der Provinz Brandenburg. von Levepow.

Borstehender Nachtrag zu dem Reglement über die dienstlichen Berhältnisse der Provinzialbeamten in der Provinz Brandendurg vom  $\frac{1}{2}$ . Noril 1878 wird auf Grund des § 120 der Provinzialordnung vom 29sten Juni 1875 hierdurch genehmigt.

Berlin, den 20. März 1889.

(L. S.) Der Minifter bes Innern In Bertret, von Zaftrow.

Genehmigung I. B. 2194.

wird hierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Berlin, ben 2. April 1889. Der Landesdireftor ber Proving Brandenburg. von Levenow.

#### Befanntmachungen anderer Beborben.

## Wochenmarkt:Ordnung für Charlottenburg.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Geseges vom 11. Marz 1850, Gesege-Samml. S. 265, der §§ 143 und 144 des Geseges über die allgemeine Landesvers verwaltung vom 30. Juli 1883, Gesege-Samml. S. 232 und auf Grund des § 69 der Reichs-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869, Bundes-Geseg-Blatt S. 245, verordnet die Polizei-Direktion unter Justimmung des Gemeinde-Borstandes für den Polizei-Bezirk von Charslottenburg was solgt:

Babl und Drt ber Bodenmarfte.

§ 1. Die Bochenmartte finden ftatt: Montags und Donnerstags auf bem Wilhelmsplat und in ber Spreeftrage,

Dienstags und Freitags

auf bem Bittenberg-Plat unb

Mittwoche und Connabende

in ber Marchstraße.

Trifft einer biefer Markttage auf einen Festiag, fo findet der Markt an dem nächst vorhergebenden Bochentage flatt.

Bodenmarft : Artifel.

§ 2. Bu ben Bochenmarft-Artifeln gehören:

1) Robe Naturerzeugniffe mit Ausschluß bes größeren

Biebed,

2) Fabrifate, beren Erzeugung mit ber Lands und Forstwirthschaft, bem Gartens und Obstbau in uns mittelbarer Berbindung steht, ober zu ben Nebens beschäftigungen ber Landleute ber Gegend gehört, ober durch Tagelöhnerarbeit bewirft wird, mit Ausschluß ber geistigen Getranke,

3) Frifche Lebensmittel aller Art.

Unberechtigtes Sanbeln.
§ 3. Das Feilbieten, bas Feilhalten und ber Berfauf aller Waaren, einschließlich ber für bie Wochenmärfte zugelassenen Gegenstände im Umberziehen ohne Einnahme einer festen Stelle wird auf allen Pläten und Straßen, auf benen Wochenmärfte abgehalten werben, mabrend ber Marktzeit bierdurch verboten.

Dauer bes Marktes.

§ 4. Der Markt, d. h. ber eigentliche Handel beginnt auf den Wochenmärkten (§ 1) in den Sommermonaten — vom 1. April bis 1. Oktober — um 6 Uhr, in den Wintermonaten — vom 1. Oktober bis 1. April — um 7 Uhr Morgens und bauert bis 1 Uhr Mittags. Der Ansang des Marktes wird durch das Ausziehen der Marktslagge, wo eine solche vorhanden ist, und dessen Beendigung durch das Einziehen derselben kundzethan. Bor und resp. nach dieser Zeit darf auf dem Markte kein Handel betrieben werden.

§ 5. Am 24. und 31. Dezember eines jeben Jahres ift ber Berfauf von Fischen auf ben Bochenmarften bis Rachmittags 3 Uhr gestattet.

Marftfietten.

§ 6. Die Sandeloftellen werben ben Berfaufern

von bem auffichtführenben Polizeibeamten angewiesen, beffen Anordnung ein Jeber punttlich Rolge ju leiften Glaubt ber Gine ober ber Andere fich in feinem Rechte verlegt, fo bleibt ibm bie Befchmerbe bei ber

Polizei=Direktion überlaffen.

§ 7. Die Ordnung, in welcher biefe Stellen vertheilt werben, richtet fich theile nach ben ju Marft gebrachten Gegenstanben, theils nach ben Berfaufern, indem die verschiedenen Gattungen ber Bochenmarft= Artifel im Zusammenhang bleiben und bie Produzenten von ben Sanblern getrennt aufgestellt werben muffen. Diefenigen Bertaufer, welche ihre Baare regelmäßig ju Bagen anfahren, erhalten bie junachft an ber Strafe belegenen Sanbeleplage.

5 8. Die Grofe und Ausbebnung ber Marft= ftanbe richtet sich jeberzeit nach ber Dertlichkeit und ben Umftanden. 216 Regel gilt, baß ben Schlächtern ein Raum von 2 Meter und ben Bilds und Febervich-Banblern, fowie ben Bortoft-Bandlern ein Raum von 3 Meter Frontlange jur Aufftellung ibrer Schragen gegeben wirb. Die Tiefe biefer Sanbeloftellen richtet fich feinen Umftanben ftattfinben. lediglich nach bem vorhandenen Raum. Den Gartnern fann in ber Regel eine Stelle von brei Deter Frontlange jugeftanben werben.

§ 9. Rein Berfaufer ift berechtigt, feine Marfts ftelle einem Anberen ju überlaffen; er muß es fich baber gefallen laffen, bag fie anderweitig vergeben wirb, wenn er von ihr feinen Gebrauch macht. Das Aufruden in eine beffere Stelle erfolgt unter möglichfter Innehaltung ber Reibenfolge ber Anmelbungen nach Anordnung bee

auffictführenben Beamten.

§ 10. Ueberhaupt bat Miemand einen bauernben Anspruch auf eine bestimmte Sandeloftelle, ba eintretenbe Umftande die Benugung bes Plages zu anderen 3weden und bie Berlegung ber Marftftanbe nothwendig machen fonnen.

#### Aufbauen.

§ 11. Dit bem Aufbauen bes Marftes barf nicht früber als eine Stunde por bem Anfang bes eigentlichen Marktverlehrs begonnen werben, in ben Sommermonaten baber nicht vor 5, in ben Wintermonaten Die Auffiellung von nicht vor 6 Uhr Morgens. Schragen, Tifchen, Banfen und Gigen fur die Berfaufer nugt werben. muß vor Beginn bee Marftverfebre erfolgen.

Ordnung auf bem Marfte.

§ 12. Die Bagen muffen, soweit es thunlich, beim Abladen nicht nebeneinander, sondern einer hinter bem anderen aufgefahren werben und burfen nicht langer auf dem Markiplas verweilen, als jum Abladen der Waaren unumganglich notbig ift.

Sobald bas Abladen erfolgt ift, muffen bie Rubrs werke ohne meiteren Aufenthalt ben Marktplag verlaffen.

§ 13. Rur ben auswärtigen Berfäufern, welche Ganfe, Kartoffeln ober 3wiebeln mittelft Bagen bierber bringen, ift es nachgelaffen, ihre Bagen auf bem verfaufen.

Solde Berfaufer burfen jeboch feine 5 14. Raften, Rorbe ober andere Behaltniffe neben ben Bagen abseten, um aus biefen gleichzeitig zu verkaufen. Bollen fie bies, fo muffen fie eine ordentliche Berfaufe. ftelle auf bem Martie felbft einnehmen, ben Bagen

aber von bemfelben fortichaffen.

§ 15. Auch bie Sandwagen, auf welchen bie Baaren ju Martte gebracht werben, find nach erfolgtem Ablaben vom Marfiplage ju entfernen, es fei benn, bag bie Baaren ibrer Beschaffenheit nach auf bem Bagen verbleiben muffen, und burch beffen Aufftellung bie Sandeleftelle felbft feine größere Ausbehnung erhalt.

Die Martiverfaufer muffen an ihrem \$ 16. eine Tafel mit Ramen und Wohnung anbringen und mit ben notbigen Borrichtungen gur Lages rung ihrer Baare verfeben fein. Die gur Aufnahme ber Berfaufegegenftanbe bestimmten Bebalter - Rorbe, Raften zc. - muffen fich in einem fauberen Buftanbe befinden. Das Ausschütten bes Dbftes, ber Rartoffeln, Bollen, Gurfen u. bal. auf bloger Erde barf unter

§ 17. Einen Plan oder eine sonftige Ueberbachung über bie ju Marfte gebrachten Gegenftanbe anzubringen, ift im Allgemeinen nicht ftatthaft. Da inbeffen mehrere Mochen-Darft-Artifel burch ben Ginflug ber Bitterung leiben, fo foll bies in einzelnen Fallen nachgegeben werben. Die Erlaubnif hierzu ertheilt bie Volizei-Direftion. Die Bebachung muß genau nach Anweisung und sebergeit so angebracht werben, bag fic weber ber Passage hinderlich wird, noch bem Publifum überhaupt jum Rachtheile gereichen fann.

§ 18. Das Mitbringen von hunben auf ben Martt ift sowohl ben Bertaufern ale ben Raufern unterfagt. Diejenigen bunde, welche jum Bieben ber Transportmagen benutt worden find, muffen mit einem vorschriftsmäßigen Maulforbe verseben sein und burfen gleichfalls nicht auf bem Markt belaffen werben.

§ 19. Der Gebrauch von Rohlenbeden ift zwar auf ben Bochen-Markten gestattet, jeboch muffen bies felben von Gifenblech, Deffing ober Rupfer fein und bie erforderliche Deffnung nur an ber Seite haben, auch nicht jum Rochen von Speisen und Betranten be-

§ 20. Es ift burchaus unftatthaft, Schragen unb andere Marktutenfilien, namentlich Fleischblode, Fischfässer zc. auf bem Marfiplas ober in ber Umgegenb fleben ju laffen. Bo bergleichen Gerathe nach beenbigtem Marft noch mabrgenommen werden, werden fie auf Befahr und Roften bes Gigenthumers von Polizeiwegen weggeschafft und als Kundsache behandelt werben.

§ 21. Bur Schonung bee Strafenpflaftere barf bie Entleerung ber Gischfäffer vom Baffer niemale burch Umfturgen geschehen. Bielmehr muß in bem Boben ber Fischbehalter ein Zapfloch angebracht und burch biefes vermittelft einer untergelegten, bis in ben Martt nach Anweisung ber Martt. Polizei-Beamten Rinnftein reichenden Rinne bas Baffer abgelaffen werben. aufzusahren und von demfelben berab ihre Baaren ju Dies muß auch geschehen, wenn bas Baffer mabrend der Markizeit gewechselt werben foll.

anberen größeren Abgangen ift ebenfalls unterfagt. Ders gleichen muß feber Berfaufer jufammenraffen und mit ben Sanbeld-Utenfilien jugleich forischaffen.

Beidaffenbeit ber Lebensmittel.

\$ 23. Riemand barf folde Lebensmittel ju Marfte bringen, welche nach ihrer Beschaffenheit ber Gesundheit nachtbeilig werben fonnen. Dabin find u. A. ju rechnen: abgeftandene alte Fische, in Fäulnig übergegangenes Rleisch, verdorbene Butter, unreife Rartoffeln u. f. w.

\$ 24. Ber verborbene ober verfällchte Rabrunges ober Genugmittel feilhalt, bat nach § 367 Rr. 7 bes Reicheftrafgesegbuchs neben ber Begnahme ber Baare Gelbbufe bid ju 150 Mf. ober verhaltnigmäßige Saft

ju gemartigen.

Absichtliche Berfälschung ber Lebensmittel, § 25. wobin auch febe ju Dage ober Gewichtsvermehrung Dienenbe Bermischung mit icabliden ober unschäblichen Stoffen, 3. B. absichtliche Bermifchung ber Butter ober Dild mit Baffer und bergl. ju rechnen ift, wird außer ber Begnabme mit ber in ben Befegen bestimmten Strafe geahnbet.

5 26. Das Aufblasen geschlachteter Thiere ober einzelner Theile berfelben, sowohl mittelft bes Munbes, als mittelft eines Blasebalges ober anderen Berfzeuges, ebenso die Ginführung, bas Keilbieten und ber Berkauf aufgeblafener Schlachtthiere oder einzelner Theile der-

felben ift verboten.

§ 27. Studen-Butter barf nur in Studen von 250 ober 500 gr feilgeboten werben. Bu leichte Stude werben fofort burch ben Markt-Beamten burchichnitten. Berbalten beim Sandel.

§ 28. Ein feber Berkaufer muß richtige Maage,

Baggen und Bewichte halten.

§ 29. Den Rleischern ift verboien, Ropfe, Ruge Knochen und andere bergeichen weniger geniegbare Theile ibren ale Beilage ju bem Bratens und bem Rochfleisch mit einzuwiegen. Diese Theile muffen vielmehr fur fic allein und zu besonderen Preisen verfauft werben.

§ 30. Ber Roffleisch jum Berfauf auf ben Marte bringt, barf nicht gleichzeitig anderes Gleifc feils balten und muß an feiner Berfaufeftelle eine Tafel mit

ber beutlichen Aufschrift "Roffleifch" führen.

§ 31. Runfibutter und Mischbutter ift von Naturbutter gesonbert ju halten und ale folde burch Aufftellung einer Tafel mit ber deutlich lesbaren Aufschrift: "Runfibutter", "Difcbutter" fenntlich ju machen.

§ 32. Unreifes, jum Ginmachen ober ju Saucen ac. bienenbes Dbft barf zwar zu Martt gebracht, jedoch niemals an Rinder verfauft werben und muß von bem reifen Dbft getrennt und burch eine Tafel mit ber Auffdrift "Unreifes Dbft" beutlich bezeichnet fein.

5 33. Niemand barf ben Unberen burch Buruds von bem beabsichtigten Rauf ober Sandel abhalten ober

barin ftoren.

Erhaltung ber Rube und Ordnung.

§ 34. Raufer wie Bertaufer find gehalten, jeg- | Rreifes beauftragt worden.

§ 22. Das Burudlaffen von Rraut, Anochen und liche Berletung bes Unftanbes und jebe Storung ber öffentlichen Rube und Ordnung zu unterlassen, mußiges zwedlofes Stillfteben, burd welches ber freie Berfebr leibet, ift unbedingt verboten.

Abbauen.

§ 35. Sobalb bas Signal jum Abbauen bes Marties burch Einziehen ber Martiflagge gegeben ift, muffen bie Berfaufer nicht allein ben Sandel einftellen. sondern auch ihre handelsutensilien zusammenpaden und fortichaffen. Es ift baber ihre Sache, für bie rechtzeitige Anfunft ihrer Transportmittel zu forgen, ba ber Plat fpateftens eine Stunde nach bem Markifchlug von allen Baaren und Utenfilien geräumt fein muß.

§ 36. Bei bem Aufladen und dem An- und Abfahren ber Bagen ift daffelbe Berfahren zu beobachten, wie in § 12 bei bem Aufbau des Marktes vorgeschrieben ift. Rein Fuhrwerf barf jur Abwartung bes Darftichluffes in ben angrenzenben Stragen bes Marftes

aufgestellt bleiben.

Stättegelb.

§ 37. Kur bie Benugung ber Marftplage ift ein Stättegelb ju entrichten, welches ber Magiftrat burch eine von ibm baju berechtigte Perfon nach bem öffents

lich ausgehängten Tarife erbeben laft.

§ 38. Die Bablung bes Stättegelbes liegt bem Marfiverfäufer ob, fobald er feine Berfaufsftelle eingenommen bat. Ber bie Bablung verweigert, bat fos fortige Begweisung vom Markte und Fortschaffung feiner Baare ic. auf feine Roften und Gefahr ju gemärtigen.

Marfitrager.

§ 39. Personen, die ihre Dienste als Marktträger anbieten wollen, muffen nummerirte Legitimationefarten und mit gleicher Nummer versebenes Tragegerath bei fich führen, fich auch in allen Studen nach ben über Gewerbebetrieb erlaffenen besonberen stimmungen verhalten.

Eingreifen ber Auffichtsbeamten.

§ 40. Den auf Erhaltung ober Wieberherfiellung ber Rube und Ordnung auf ben Marfiplagen gerichteten Anordnungen ber Aufsichtsbeamten ift unweigerlich Folge zu leiften.

Strafen.

\$ 41. Uebertretungen ber Borichriften biefer Marft-Drbnung werben, insofern bieselben nicht nach anberweitigen Gefegen ober besonderen Polizei-Berorde nungen ju bestrafen find, mit einer Gelbbuge bis ju 30 Mart ober im Unvermogensfalle mit verhaltnigmäßiger Saft geabnbet.

Charlottenburg, ben 1. April 1889.

Königliche Polizei-Direktion. von Salbern.

PerfonaliChronif.

Im Kreise Ofthavelland ist an Stelle des Dekonomie= brangen ober Ueberbieten ober auf eine anbere Beife rathes Schuly ju Bornftebt ber Gutsabminiftrator Paul Ripper ju Bornftebt jum Amisvorfteber bes Amtebezirfe Bornstedt ernannt und zugleich mit ber Mitverwaltung bes Amtsbezirkes Bornim beffelben

Im Rreise Oftvrignig ift ber Gemeinbevorfieber Starbife ju Dogow nach Ablauf feiner Amteperiobe aufe Reue jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes 21mtes begirfs XIV. Golbbed ernannt worben.

Dem Regierunge Militair-Supernumerar Braun : gartt ift vom 1. April b 36. ab bie Berwaltung ber Forfitaffen-Rendantenftelle ju Zehdenid definitiv übers

tragen morben.

Der bisherige Katastergehilfe hermann Gorn ift jum Regierunge-Ratafterzeichner ernannt worben.

Der Schleusenmeister Rruger ju Sobenfaaten tritt am 1. April b. 3. in ben Rubeftanb; ju feinem Rachfolger ift ber bieberige Flogholg-Auffeber Doring au Oberberg ernannt worden.

Der Pfarrer hermann Friedrich Bilbelm Peronne bei ber frangofischereformirten Gemeinde in Prenglau ift jugleich jum Pfarrer bei ber beutschereformirten St. Johannis-Gemeinde in Prenglau, Diozese Prenglau I., bestellt morben.

Der bisherige Pfarrer in Beveringen Frang Louis Rarl Seehaus ift jum Pfarrer in Schonhagen und Steffenshagen, Diozeje Prigmalf, bestellt worden.

Der in die zweite Pfarrstelle an der deutschrefors mirten Gemeinde ju Brandenburg a. S. berufene feitberige Superintendent ber Diozese Prigwalf, Dberpfarrer Spieg in Prigwalf, ift jum Superintenbenten ber Diozese Altfabt-Brandenburg ernannt worden.

Der bei ber Koniglichen Direftion für bie Bermaltung ber bireften Steuern in Berlin beichäftigt gemesene Regierungs-Affessor Soufter ift an Die Ronigl. Regierung ju Coblenz verfest; ber Regierunges Affeffor Röhler aus Coblenz ift ber genannten Direktion aur bienftlichen Bermenbung überwiefen. Ferner find bei berfelben Beborde a. die Militair-Anwarter Rabs mann und Grubegfi ale Militair=Supernumerare übernommen, b. ber Gymnafiaft Rebenftein als Civile Supernumerar eingetreten, c. der Militair-Anwarter Bagatich ale Steuer-Erheber und ber Militairs Anwarter Wendt als Rangleidiener angestellt; d. ber Regierunge-Sefretair Rurpan ift verftorben.

Versonalveränderungen im Bezirke ber Raiserliden Dber-Poftbireftion ju Potebam. Statomagig angestellt find: ber Poftpraftifant Meier ale Poffecretair in Ludenwalde, Die Pofts affistenten Brandt in Zehbenid, Ridel in Bittenberge (By. Potebam), Thurnagel in Brandenburg (Savel) ale Poftaffiftenten, Die Poftaffiftenten Gain in Biesenthal (Bbf.) und Jafel in Pfaffenborf (Mart) ale Postvermalier.

Ernannt find: ber Postfecretair Seiler in Potebam jum Dber-Pofidirectionsfecretair, ber Pofiverwalter Brufins in Potobam jum Bureauaffiftenten, ber Postaffiftent Sorge in Potebam jum comm. Bureaus affistenten, die Postafsiftenten Berlin in Templin und Scherler in Nauen ju Dber-Poftaffiftenten.

Berfett find: der Postinspektor Kürbis von Potse

Berlin ale comm. Voftiniveftor nach Votebam, ber Dber-Postdireftionesecretair Gebrede in Potebam ale comm. Poftfaffirer nach Bredlau, ber Dber-Pofts birectionefecretair Schrod in Potebam ale comm. Poftaffirer nach Berlin, ber Poffecretair Bering in Denabrud, ber Poffecretair Meumann in Duffelborf und ber Poffecretair Winter in Bolgaft als comm. Dber-Poftbirectionssecretaire nach Botebam, ber Dber-Poffecretair Gagmann von Reus Ruppin nach Torgau, ber Poftmeifter Bilfe von Genthin nach Dranienburg, ber Posticcretair Reus mann in Ludenwalbe ale comm. Dber Poffecretair nach Neu-Ruppin, ber Poffecretair Schulg in Spandau ale comm. Postamtevorsteber nach Debies felbe, bie Poffecretaire Janffen von Brandenburg (Savel) nach Ludenwalde, Müller von Bittenberge (Bj. Potebam) nach Potebam und Paul von Straueberg nach Brandenburg (Savel), ber Dber-Postaffistent Ramien von Wittenberge (Bg. Potsbam) nach Neu-Ruppin, ber Postalfiftent Beccu in Bebbenid ale comm. Bureauaffiftent nach Votebam, bie Poftaffiftenten Andersch von Copenic nach Storfow, hartmann von Storfow nach Briegen und Dicael von Perleberg nach Potsbam, ber Postverwalter Pankow in Paulinenaue als Posts assistent nach Straubberg (Stabt), ber Poftvermalter Treefau in Joachimethal (Udermark) ale Poffe affiftent nach Ludenwalbe, ber Pofiverwalter Falifc von Pfaffendorf (Mart) nach Joachimsthal (Udermart). In den Ruhestand tritt: ber Pofiverwalter

Soulge in Bergfelbe.

Personalveranderungen im Begirfe ber Raiserlichen Ober-Poftbireftion in Berlin. 3m laufe bes Monais Mary find:

ernannt jum Dber. Poftbireftiond: Gefretair ber Pofts

Gefretair Entereberger,

angestellt ale Telegraphen-Affistenten Die Telegraphen-Unmarter Saad, Saafe, Raften, Rurth, Laue, Meier, Muller, Poethte, Quaft, Pugar, Robr, Somegg und Bapmann,

verfest ber Poffefretair Schafer von Confiantinopel

nach Berlin,

geftorben Poffefretair Fauftmann, Poftaffiftent Ofiwaldt,

entlaffen Pofivermalter Sammer ichmibt in Dartinifenfelbe.

Personalveränderungen beim Königl. Oberbergamte in Salle a. G. im 1. Biertelfahre 1889.

Der technische Silfsarbeiter beim Rollegium bes Dberbergamte, Bergrath Bolf, ift geftorben.

Personalveränderungen im Gifenbabn Direftionsbezirf Bromberg.

Dem Gifenbabn-Sefretair Brandt in Berlin find bie Beschäfte bes Bureau-Borftebers beim Roniglichen Eisenbahn-Betriebsamt baseibst übertragen; ber Guterbam nach Berlin, ber Pofifaffirer Bergmann in Erpedient Borries in Berlin ift penfionirt.

## Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Mr.	Rame und Ctanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
Banf.	bes Ausg	ewiesenen.	Bestrafung.	beschlossen hat.	Ausweifungs. Beichluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	.6.
1	Dmitri Kulbaschow (Demetrius Simon), Arbeiter,	geboren am 3. Novem: bember 1859 ju Bur:	39 bes Strafgese \$1 Meuterei (3 Jahre Zuchts haus laut Erfenntniß vom 20. Februar 1886),	Königlich Preußischer Regierungspräfibent	28. November 1889.
		wa, Rußland,			
		h. Auf Grund bee \$	362 bes Strafgefes	buds:	
1	Josef Nawratil, Arbeiter,	geboren am 4 Juni 1852 ju Roclein, Be- girt Littau, Mabren, ortsangeborig ebenbaf.,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Koniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Bredlau,	27. Februar 1889.
2	Ratharine Blach, unverebelicht,	geboren 1850 ju Puch- lowit, Bezirf König- grät, Böhmen, oris- angehörig ebenbafelbft,		berfelbe,	desgleichen.
3	Andreas Bogel, Schmiedegeselle,	geboren am 6. Rovems ber 1822 zu Sattel, Bezirf Reustabt a. b. Mettau, Böhmen, ortsangehörig ebenbas.,	Landftreichen u. Betteln,	derfeibe,	28. Februar 1889.
4	Anton Friedel, Kellner,	geboren am 4. Mai 1850 ju Budweis, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbft,	desgleichen,	berfetbe,	4. März 1889.
5	Simon Milwidsty, Kinderlehrer,	geboren am 15. April 1832 ju Janisched, Rufland, ortsangebo- rig ebenbaselbft,		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent ju Biesbaben,	
6	Johann Mathias Banderspiegel, Korbmacher und Fuhrfnecht,	geboren am 9. Mary	und Gebrauch gefälichter Legitimationepapiere,	Königlich Preußischer Regierungsprafibent ju Aachen,	6. Már <sub>i</sub> 1889.
7	Benedict Dis, Wagner,	geboren am 15. April 1835 ju Plan, Defter- reich, ortsangeborig		Roniglich Bayerisches Bezirteamt Pfart- firchen,	13. Februar 1889.
8	Josef Dokoupil, Rellner,	ebendaselbst, geboren am 5. Juli 1869 zu Lemberg, Ga- lizien, ortsangebörig zu Kosetein, Bezirk Prerau, Mähren, wohnhaft zulest in Erbing, Bapern,		Königlich Baperifches Bezirfeamt Erbing,	1889.
•	Rudolf Altorfer, Schuhmacher,	geboren am 7. Mary			26. Februar 1889.

382	Rame unt Stand	Alter und Beimath	Grund	Beborbe,	Datum
Lauf.	bes Ausg	gewiefenen	Beitrafung	beichloffen hat	Nusmeifungs. Befchluffes
1.	2	3.	4.	5.	6
10	Bengl Maganen, Seiler,	geboren am 26. Sep- tember 1867 zu Kolin, Böhmen, ortsangehörig zu Tupabl, Bezirf Klattau, ebenbaselbft,		Königlich Bayerisches Bezirksamt Biech: tach,	27. Februar 1889.
11	Anton Brandl, Schubmacher,	geboren am 13. Juni 1853 ju Groß Sieg- harte, Bez. Waidbofen a.b. Thaya, Desterreich, ortsangehörig ebenbaf.		ider l'andersommis- far zu Conftang,	2. Januar 1889.
12	Solachter,	geboren am 7. Marz 1857 zu Solmuß, Be- girf Ludig, Böhmen, ortsangehörig ebenda- felbft, wohnhaft zulest in Berlin,		Roniglider Polizeis Präsident zu Berlin,	19. Jebruar 1889.
13	Balentin Schroth, Müllergeselle,			Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Brestau,	9. Mārz 1889.
14	Josef Rydlo, Fleischergeselle,	geboren am 7. Marg 1860 gu Boslawis, Bezirf Reuftadt a. M., Defterreich, ortsanges borig ebendafelbft,		derfelbe,	18. Märg 1889.
15	Moris Annenberg, Uhrmacher,	70 Jahre alt, geboren zu Zegaren, Bouver- nement Kowno, Ruß- land, ortsangehörig zu Kowno,		Röniglich Preußische Regierung zu Brom- berg,	30. Septembr 1888.
16	Elise Pauline Benriette Muller, ledige Arbeiterin,	geboren am 26. Des gember 1850 gu Bern, Schweig,		Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Merseburg,	
17	Dominit Giutella, Arbeiter,				13. März 1889.
18	Dominico Berjotti, Arbeiter,	50 Jahre alt, geboren zu Laveri, Italien,		Königlich Preußischer Regierungspräfident zu Lüneburg,	

hierzu eine Beilage, enthaltend ben Erlaß eines Regulativs zur Erhebung und Kontrolirung ber Schlachtfteuer als Communalfteuer in Potsbam, sowie Drei Deffentliche Unzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Botebam, Buchdruderei ber M. W. Dann fchen Erben (G. Dann, Dof : Buchtruder).

# Extra-Beilage

jum 15ten Stud bes Amteblatts

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 11ten April 1889.

Befanntmachung bes Provingial-Steuer-Direftors.

Erlas eines Regulative jur Erhebung und Rontrolirung ber Schlachifteuer als Rommunaffteuer in Potsbam nach ber Berlegung ber Thorfontrolen bis an die Beichbilbegrenze ber Stabt.

Nachbem von ben Berren Ministern ber Kinangen und bes Innern durch Erlag vom 18. Februar 1887

I. B. 846. II. 2146. III. 1673.' bem Beschluffe des Magistrats und ber Stabtverorbneten entsprechend, fur bie Beit vom 1. April 1887 bis babin 1890 bie Forterhebung ber Schlachtfleuer als Gemeinbesteuer in ber Stadt Potebam genehmigt worben ift und nachdem in Folge ber Aufbebung bes außeren ichlachtfteuerpflichtigen Begirfe Die Thor-Steuerfontrolen bis an die Beichbildegrenze ber Stadt verlegt worden find, wird ein neues von bem herrn Kingnaminifter im Ginverftandnig mit bem herrn Minifter bes Innern auf Grund bes Gefetes vom 25. Mai 1873 (Geset = Sammlung de 1873

IB. 2453. genehmigted III. 4105. S. 222) unterm 20. Mary 1889

Regulativ nachstebend mit dem Bemerfen zur öffentlichen Renninig gebracht, bag baffelbe mit Benehmigung bed herrn Finanzministere - Erlag vom 1. April 1889 III. 5088. — vom 16. April b. J. ab in Kraft tritt. Berlin, ben 1. April 1889.

Der Provinzial-Steuer-Direftor. b. Wommer: Efche.

### Regulativ

jur Erhebung und Beauffichtigung ber auf Grund der Gesetze vom 25. Mai 1873 und 30. Mai 1820 angeordneten Schlachtsteuer als Rommunals fteuer für Die Stadt Votebam.

## Allgemeine Bestimmungen.

#### A. Bertliche Begrenzung der Steuers pflichtigfeit.

§ 1. Die Schlachtfleuer ruht auf bem Stabts begirt von Potebam und auf einigen anftogenden Theilen ber Kreise Dft havelland und Bauch Belgig.

Diefer Begirf mirb gur Beit burch nachstebend begeichnete Linie gebildet: Diefelbe beginnt in ber Branden- nach dem von Jacobo'fchen Ctabliffement führende Beg burger Borftabt auf bem rechten Savel-Ufer bei bem von ber Chauffee rechts abbiegt. Bon bier lauft bie

Etablissement bes Ziegeleibesigers Schmabig an ber Pirschhaibe, folgt bem nach bem Saufe Reue Louisenstraße No. 18 führenden Weg, überschreitet, beibe ges nannte Grundflude einschließend, Die Louisenftrage gwifden Risometerstein 33,2 und 33,3, folgt bann bem an bem Baune bes Wildparfs entlang bis jum Gingange in ben Bildparf - bem Sanssouci-Thore - führenden Bege, gebt bier auf ben Beg, welcher in ber Berlangerung ber Bictoriaftrage von bem Gingange in ben Bilbpark nach bem flora-Portal am Gingange bes Beges nach Friedrichofron führt, und weiter, Die Wildparfftation einschließend, auf die Bictoriaftrage über, welcher fie bis zur Zaunede ber Koniglichen Fafanerie beim Rilometerftein 1,2 folgt, von wo fie die oftliche Seite biefes Zaunes im Parfe von Sanssouci festhaltent, von beffen nordöftlicher Ede fich in gerader Richtung - bas Schloß Friedrichsfron und ben Freundschafts . Tempel ausichließend - nach ber nach Giche führenden Chauffee hinzieht und biefelbe bei Kilometerftein 3,5 erreicht. Diefer Chauffee folgt bie Linie bis Rilometerftein 4.0. wo erstere mit bem von Lindistadt fommenden Bege jufammentrifft und nimmt bier ben fteil aufwarts nach bem Roniglichen Belvebere führenden Beg auf. Diefem in seiner Fortsetzung folgend, sodaß bas Schleihabn'iche Grundftud ausgeschloffen, bas Belvebere, bas Drachenhaus und bas Drangerichaus aber eingeschlossen werben, geht die Linie bis an bas bem Roffathen Biggert que geborige Grundftud — Die erfte bewohnte Anlage von Bornftebt — Diefes Dorf gang ausschließenb, und folgt ber bas ebengebachte Grundftud fublich von ber Strafe abgrenzenden Bede und bem an ber öftlichen Uferfeite bes Bornftebter Gee's befindlichen Fugwege bis ju seinem Ausgangspunkte beim Kilometerstein 2,9 ber nach Rauen führenden Chauffec. Diefe bier überichreitend, läuft die Linie in grader Richtung nach der nordöftlichen Ede bed Gebolzes am Fuße bes Ruinenberges, wo fie in ben, die subliche Begrenzung bes großen Erercierplages bezeichnenben, an ber Raferne bes 1. Barbe-Ulanen-Regimente, biefelbe einschließend, vorbeigebenben Beg eintritt, und erreicht, letteren in oftlicher Richtung bis ju ber nach Spandau führenben Chauffee festhaltenb, die Runfftrage zwischen ben Rilometerfteinen 0,7 und 0,8, folgt berfelben in nordlicher Richtung, bas Genft'iche Grundftud an der Nedligerftrage No. 4 einschließend. bis ju bem Punfte, wo beim Rilometerftein 3,5 ber Linie an ber Grenze ber Potsbamer und Rebliger; Relbmark bie jum von Jacobe'ichen Gtabliffement, schließt daffelbe, indem fie ben Gartenzaun bis jum weftlichen Ufer bes Jungfern- Gee's fefthalt, gang ein, und läuft sodann auf bem westlichen Ufer bed letteren bis zur Glienider-Brude. Diese überschreitent, tritt sie an bad linke Ufer ber Havel, folgt diesem stromabwärts bis zur Musmundung bes Ruthegrabens, läuft an biefem entlang bis zum Ausflusse bes alten Ruthegrabens bei Kilos meterstein 1,5 ber Runfistrage von Neuendorf nach Potsbam und folgt fobann bem bas von hempel'iche Etabliffement an ber öftlichen Seite begrenzenden Zaune und ber, diesem fich anschließenden Mauer bes alten; Rirchhofes bis jum Rilometerftein 1,3 ber Gaarmunders Chaussee. Bon da ab balt sie ben langerwischer lands weg, bas Pulverhaus einschließend und ben an bem Turnplat im Bebolge vorüberführenden Beg, welcher mit ber neuen Promenaden-Chaussee zusammentrifft, fest.

Der letteren folgend und ben Braubaus-Berg einschließend, erreicht die Linke die nach Wittenberg führende Runftftrage beim Kilometerftein 1,8, überspringt bier, bas bier flebende Etabliffement - Die frubere Chauffecgeldbebestelle - einschliegend, die Chaussee und gebt, ben weftlichen Baun bes Gimon'ichen Grunbftude erreichend und verfolgend, an bad linke havelufer, von wo fie ben Uferrand in weftlicher Richtung bis zu bemjenigen Punfte auf ber Salbinfel Tornow festhält, welcher bem bei ber ebemaligen Seebandlungs Dampfmuble in die Savel mundenben Abzugegraben gegenüber liegt. Bier überschreitet die Linie Die Bavel nach bem ermabnien Abzugegraben und folgt bem rechten Savelufer bis jum Etabliffement bes Ziegeleibesigere Schmabig, wo fie ibren Unfangevunft erreicht.

Alle Wege, Bruden und Graben, welche biefe Grenglinie bilben, sowie alle innerbalb berfelben fünftig neu entstebenden Anlagen geboren jum fleuerpflichtigen

Begirf.

#### B. Beamte.

#### 1. Bur Auffict.

Der im & 1 abgegrengee Begirf mit allen feinen in Bezug auf Schlachtsteuer erlaubten ober verbotenen Eingängen und Straßen stehen für die Schlachts fteuer unter Aufficht ber Steuer Beamten.

#### 2. Bur Erhebung.

3. Die Erhebung ber Schlachtsteuer geschicht beim Eingange ju Baffer durch bas Saupt-Steuer-Amt, auf ber langen Brude, an ber Reuen Ronigoftrage No. 60, an der Nedligerstraße No. 2, an der Marienftrage No. 23A, an der Victoriaftrage No. 33, an der Reuen Louisenstraße Ro. 17B und beim Berfehr auf Ro. 33 belegenen Steuer-Erpedition. ber Eisenbahn event, burch bie Steuer-Erpedition am Babnbof Charlottenbof.

im Nauener - Thor - Gebaude fatt.

#### C. Steuerstraßen und Gingange in ben Stadtbezirk.

#### 1. Steuerftragen.

#### a. Deren Ginbaltung.

Der Transport aller Fleischwaaren vom Eintritt in ben Stabtbegirf (§ 1.) an bis gur erlangten schließlichen Abfertigung ift, gleichviel ob bergleichen Gegenstände für ben Stadtbegirf ober nur gum Durch. gange burch biefen bestimmt find, lediglich auf ben nachftebend (§ 5.) bezeichneten Steuerftragen, und zwar obne Abweichung, ohne Aufenthalt und ohne irgend eine Beranderung, Bermehrung ober Berminderung julaffig.

Beim Transport bes Biebes find bie im & 28.

ertheilten Borfdriften ju befolgen.

#### b. Deren Bezeichnung.

§ 5. Die jum Transport ichlachistenerpflichtiger Gegenstände im Stadtbegirf gestatteten Steuerftragen find folgende:

A. Bu Baffer nach bem Baupt : Stener : Amte.

1. Bei bem Eintritt in ben Stadtbegirf auf ber oberen Savel von ber Glienider Brude Die Savel bis jum Padbofe.

2. Bei bem Eintritt in ben Stabtbegirk auf ber untern Savel von bem in ber Rabe ber ebemaligen Seebandlungde Dampimuble ausmundenden Abzugsgraben

die Savel bis jum Padhofe.

- Bu 1. und 2. wird noch besonders bemerft, bag die Anlegestelle allein unmittelbar vor bem Padhofe, feinedwege aber vor ober binter demfelben fich befindet, sowie, bag ber Transport von fleuerpflichtigen Gegenftanben auf ber unteren Savel nur auf bemjenigen Urme berfelben geichehen barf, ber fich gwischen bem Buterbabnbof ber Berlin- Potebam . Magbeburger Gifenbahn und ber Freundschafteinsel hinzieht, und bag berfenige Urm ber Havel, welcher von der Gifenbahn-Drebbrude resp. Langen : Brude, bicht binter bem Luftgarten und ben Häusern ber Brauers und Burgstraße entlang läuft, mit fleuerpflichtigen Gegenständen (vor erfolgter Ubfertigung auf bem Padhofe) überhaupt nicht befahren werben barf.
  - B. Bu Lande nach ben Steuer : Expeditionen.

1. Die von Brandenburg fommende Chaussee vom Kilometerstein 33,3 bid zu ber in ber Reuen Louisen=

ftrage No. 17b belegenen Steuer - Erpedition.

2. Der Beg, welcher in ber Berlangerung ber beim Eingange zu Lande burch bie Steuer Erpeditionen Bictoriaftrage vom Eingang in ben Wilbparf — bem Sanssouci Ebor - nach dem Flora Portal am Gingange bes Weges nach Schloß Friedrichsfron in die Bictoriaftrage übergeht, und lettere felbst bis ju ber

3. Die von Giche fommende Chaussee von ba ab, wo dieselbe beim Kilometerstein. 4,0 mit ber von Lind-Für Schlachtungen findet bie Anmelbung und bie fabt borthin führenden Runfiftrage jusammentrifft, an Erhebung ber Steuer außerdem bei der Steuer-Erpedition dem Garten und Schlosse Sanosouel vorüber bis zur Steuer-Erpedition an ber Marienstraße No. 23A.

4. Die Rauener Chauffee vom Risometerftein 2,9] bis gur Steuer-Erpebition an ber Marienftrage Ro. 23A.

5. Die von Spandau fommende Chaussee vom Rilometerstein 3,5 bis jur Steuer-Erpedition an ber Medligerftrage No. 2.

6. Die Glienider Brude bis jur Steuer: Er:

pebition an ber Reuen Königeftrage Ro. 60.

7. Die von bem Berlin-Poisbam : Magbeburger Eisenbahnbofe tommenbe Strafe bis jur Steuer : Er: pedition auf ber langen Brude.

8. Die Chauffee von Nowawes ber und beziehungs: weise weiter bie Alte Ronigeftrage und Saarmunderftrage bis jur Steuer : Expedition auf ber langen Brude.

9. Die von Saarmund fommende Chaussee vom Kilometerftein 1,3 ab bis jur Steuer. Expedition auf

ber Langen Brude.

10. Die von Wittenberg fommenbe Chaussee vom Rilometerftein 1,8 ab bis jur Steuer- Expediton auf ber langen Brude.

2. Berbot aller anderen Gingange.

§ 6. Die Ginbringung ichlachtsteuerpflichtiger Begenftanbe auf anderen als den im § 5. bezeichneten Wegen ift verboten.

3. Melbung und Stellung ichlachtfteuer pfliche tiger Begenstände bei den Steuer-Erpeditionen.

\$ 7. Beim Gingange mit schlachtsteuerpflichtigen Begenständen in ben Stadtbegirf, oder bei zu erweifenbem Ausgange aus bemselben ift vom Transportanten an ber Steuer-Erpedition unaufgefordert anzuhalten, bie Gegenstände find nach Art, Gaitung, Menge und Zahl ber Frachiftude genau zu beclariren und mit eiwa bagu geborigen Papieren gur Revision zu fiellen.

Beim Eingange ju Baffer muß ber Führer bed Bafferfahrzeuges fich ohne irgend anderen, ale ben burch bas etwa nothige Passiren ber Gifenbahn Drebbrude resp. burch bas Aufziehen berfelben gebotenen Aufenthalt, ju ber im § 5. bezeichneten Unlegestelle ober aus bem Stadtbegirfe begeben und erfteren Falls die ber Schlachtsteuer unterliegenden Gegenstände nach Gattung, Menge und Zahl ber Frachtftude, unter Abgabe ber bagu geborigen Papiere bem Saupt-Steuer-Ainte unverzüglich anmelden und schriftlich angeben, was bavon ausgelaben Bevor bas Saupt-Steuer-Amt bic Erwerben foll. laubnig jum Ausladen mit Bestimmung ber Stunde und bes Beamten, unter beffen Aufficht bie Ausladung geschehen foll, nicht ertheilt bat, barf mit berfelben nicht vorgegangen werben.

4. Bu leiftenbe Sanbreichungen.

Die jur Revision und Abfertigung nothigen Sand. Teiftungen hat Declarant nach ber Anweisung bes Beamten ju verrichten ober verrichten zu laffen.

#### D. Zeit für Gingang und Abfertigung.

1. Bei bem Sauvt. Steuer-Umt.

6 8. Bei bem Saupt Steuer-Amt werden ichlacht-

a. in ben Monaten Oftober bis einschließlich Rebruar, Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2-5 Ubr.

b. in den übrigen Monaten, Bormittage von 7-12

und Nachmittage von 2-5 Ubr.

2. bei ben Steuer-Expeditionen:

& 9. Die Steuer-Erveditionen mit Ausnahme berjenigen am Nauener Thor fertigen täglich ab:

a. in den Monaten Oftober bis einschließlich Rebruar, von 6 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends,

b. in ben übrigen Monaten, von 4 Ubr Morgens bie 10 Uhr Abende.

Die Steuer-Expedition am Nauener Thor täglich

an ben Bochentagen:

a. in ben Monaten Oftober bis einschließlich Februar, Vormittage von 7 - 12 und Nachmittage von 2-8 llbr.

b. in ben übrigen Monaten, Vormittags von 6-12

und Nachmittage von 3—8 Uhr,

an Sonne und Festagen feboch in allen Donaten von 7-9 Bormittage und von 3-8 Uhr

Nachmittags.

Die Abfertigungen ber mit ber Gifenbabn eingegangenen ichlachtsteuerpflichtigen Wegenstande werben von der Steuer-Erpedition auf ber langen-Brude und der Steuer-Expedition am Bahnhof Charlottenhof, von letterer insoweit, als Gisenbabnzuge baselbst halten, ju jeder Tageds und Nachtzeit ertheilt.

3. Beitere Bestimmungen für bie §§ 8. und 9. genannten Abfertigunges Stellen.

§ 10. Mur innerhalb ber Dienftstunden (§§ 8. und 9.) durfen schlachifteuerpflichtige Gegenftande, je nachdem dieselben bei einer ober ber andern ber baselbft genannten Dienststellen ber Abfertigung bedürfen, in ben Stadtbezirf eingeben. Der Eingang muß fo zeitig erfolgen, daß die Gegenstände vor Ablauf ber Dienste ftunden bei derjenigen Steuerstelle, welche die schließliche Abfertigung zu ertheilen bat, eintreffen, jedoch fann auch in der für die Abfertigung nach § 8. geschlossenen Mittagezeit und Morgens eine Stunde vor Anfang ber Dienststunden der Zugang erfolgen; die fleuerpflichtigen Gegenstände muffen aber dort unverändert bis zum Anfang ber Dienststunden verbleiben.

## Specielle Borichriften.

Erster Abschnitt.

### A. Gewerbliches Schlachten.

a. Angeige ber Gewerksräume.

\$ 11. Jeber Schlächter giebt vor Beginn bes Gewerbes bem Saupt-Steuer-Umte eine fdriftliche Unmelbung barüber ab, wo feine Biebbestände fich befinden, wo die Schlachtungen gescheben, wo die Fleische bestände und die Felle aufbewahrt werden sollen. Er fleuerpflichtige Gegenstände taglich, mit Ausschluß ber ift an genaue Beobachtung feiner Declaration so Sonn- und Festtage, in folgenden Stunden abgefertigt: lange gebunden, als folde nicht durch fernere schriftliche

Anzeige an das Haupt-Steuer-Amt abgeändert worden ber Bestände besondere von der Steuer-Ervedition mit ift, ober biefes nicht in besonderen Fallen eine Ausnahme ausbrüdlich geftattet bat. In gemeinschaftlichen Raumen, 3. B. Scharren ober Rellern, bat feber Schlächter ober Sandler mit Kleisch oder Kleischwaaren ben ibm geborenden Raum mit seinem Ramen beutlich zu bezeichnen und, baß bies geschehen, gleich in ber abzugebenden Anmeldung au bemerfen.

- b. Ungeige, ob nach Studfagen ober nach Bewicht verfteuert merben foll.
- 6 12. Bor bem Antritt eines feben Kalenber-Biertelfabres bat jeber Schlächter ber betreffenden Steuer Gredition fdriftlich anzuzeigen, ob er bas gu Schlachtenbe Bieb nach bem Bewichte (\$ 20) ober ob und welche Biebgattungen er nach dem Studsate (§ 19) verfteuern will. Diese Erffarung ift alebann auf Die Dauer bes beireffenden Biertelfahres fur ibn verbindlich, so bag er mabrent beffelben nicht mehr bie Babl bat, ob er nach bem Studfag ober nach bem Bewichte verfteuern will. Bon demfenigen Gewerbetreibenden, welcher in ber bestimmten Krift feine Erflärung abgegeben bat, wird angenommen, bag er von ber Bu-Taffung jur Berfleuerung nach Studfagen feinen Bebrauch machen wolle.

Benn zwei ober mebrere Schlächter bie eine ober bie andere Biebgattung gemeinschaftlich schlachten, fo muffen fie fammtlich über Bewichts- ober Studverfteuerung ber betreffenben Biebgattung eine übereinftimmenbe Erflarung abgeben. Das Recht auf Zulaffung gur Berfleuerung nach bem Studfage geht verloren:

1. wenn ein Schlächter einzelne Biebftude berfenigen Gattung, für welche er bie Giudverfteuerung gewählt bat, auf ben Ramen eines anderen Schlächters, welcher nach Gewicht verfteuert, ober

2. umgefehrt, wenn er ein Stud von einem Schlächter, ber nach Bewicht verfleuert, auf feinen Namen jur Studverfteuerung abfertigen läßt.

In beiben Fallen tann auch ber nach bem Gewicht fleuernde Schlächter, welcher bem nach bem Studfage fteuernden behilflich gewesen ift, von der Studverfteuerung ausgeschloffen werben.

#### c. Steuerbucher.

6 13. Beber Schlächter erbalt ein Schlachts revisions = und Bersteuerungebuch, welches von ber betreffenden Steuer : Expedition für jedes Ralender-Biertelfahr unentgelilich geliefert wird. Diejes Buch muß in ben Gewerberaumen an einem vom Schlachter zu bestimmenden und von der Steuer-Erpedition auf dem Titelblatte zu bemerkenden Orte beständig fo vorliegen, daß die Beamten foldes, infofern es nicht chen jur Steuerhebestelle geschidt ift, fogleich jum Bebrauch empfangen fonnen.

§ 14. Sind die Gewerberaume in der Art örtlich getrennt, daß etwa die Fleischvorrathe an verschiedenen Orten beruhen, so bestimmt der Dber-Rontroleur, wo

bem Amtofiegel bezeichnete Anschreibebogen niebergelegt, für welche in Bezug auf ihre gehörige Aufbewahrung Diefelben Borfdriften gelten, wie fur bie Steuerbucher.

5 15. Diefe Bucher und Anschreibebogen muffen reinlich gehalten werben; fie burfen nicht abhanden fommen, und barf barin von Seiten bes Schlächters nichts geschrieben, rabirt ober geandert werben. Schluffe bes Bierteljabres werden fie gegen neue bei ber Steuer-Expedition umgetauscht, ben Schlächtern aber, nachbem fie durchgesehen worden find, auf Berlangen jurudgeben, mit der Berpflichtung jedoch, sie ein Jahr lang aufzubewahren und auf Erfordern vorzulegen.

#### d. Erlaubniß jum Schlachten.

\$ 16. Reine Schlachtung barf ohne vorgangige Erlaubnig ber Steuerbeborbe geschen, auch nicht anbere, als genau nach Inhalt biefer im Steuerbuche eingetragenen Erlaubniß. Dafür ift nicht nur ber Schlächter verhaftet, sondern auch berjenige, welcher für ibn bie Schlachtung verrichtet.

Die Erlaubnig jum Schlachten ertheilt in ber Regel bie Eingangs-Steuer-Expedition ober bie ben Gewerbe Raumen junachft gelegene Steuer : Erpebition resp. die Steuer-Erpedition am Nauener-Thor, außerbem fann biefelbe außerhalb ber Dienftftunden auch bei bem Dber-Roniroleur nachgesucht werben.

Der Schlächter bat aber in letterem Falle, wenn er nach Studfagen fleuert, fofort nach Beginn ber nachften Dienstftunden bei ber nachst gelegenen Steuer-Erpedition bie Berfleuerung ju bewirfen; wenn er bagegen nach Gewicht fleuert, in gleicher Beise bie Berwiegung bei biefer Steuerftelle berbeiguführen.

#### e. Schlachtzeit.

\$ 17. Das Schlachten barf in ber Regel nur von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geschehen. Bum Schlachten außer biefer Tagedzeit fann, wenn fich bas Bedürfniß bagu beraudftellt, von bem Begirke Dber-Kontroleur ober einem der Thor-Kontroleure die Erlaubnig mit Bestimmung ber Schlachtflunde zwar eribeilt werden, es muß bann aber fur bie Steuer-Beamten ber Schlachtraum bis jur beendigten Schlachtung geöffnet bleiben.

## f. Anmelbung und Berfteuerung.

## an. Schlachtanzeige.

§ 18. Bor ber Schlachtung muß ber betreffenben Steuer-Erpedition neben ber 3abl und Gattung bed gu schlachtenden Biebe auch angezeigt werden, an welchem Tage und zu welcher Stunde, Bor- ober Nachmittags geschlachtet werben foll. Die beclarirte Schlachtftunbe ift genau inne ju halten.

#### bb. Abfertigung.

a. Nach bem Studfage.

\$ 19. Goll nach bem Studfage verfleuert werben, bas Buch fich befinden foll, und es werben in den fo erfolgt fofort die Erlegung ber Steuer. Die Entübrigen getrennten Raumen, zur vollständigen llebersicht richtung berfelben, Die angezeigte Schlachtzeit und ber

Bich:Abgang wird in bem ber Steuerstelle vorzulegenden ober theilweise abgelaffen werben foll, mit ihren Schlacht-Berfleuerungebuche vermerft und bies fofort jurude gegeben.

#### B. Rach bem Gewichte.

\$ 20. Bei Berfteuerungen nach bem Gewichte wird, wie § 19. bestimmt ift, verfahren, nur bie Gefalle.Entrichtung unterbleibt vorläufig, wogegen Sicher, beit bafur geforbert werben fann. Sofort nach ge= fchebener Schlachtung innerhalb ber Abfertigungeftunden, jedenfalls am nachmittage beffelben Tages, wenn bie Schlachtung Bormittage erfolgt ift, und nur bann fpateftene am Morgen bes folgenden Tages, wenn in einer spaten Nachmittagoftunde geschlachtet worden, wird bas ausgeschlachtete Bieb, wie es an ben Safen ju fommen pflegt, d. h. ohne Fuge, Gingeweide und Darme fett, und beim Rindvieh ohne ben gleich hinter ben Sornern abgeschnittenen Ropf, boch mit ber Bunge, und zwar Dofen und Rube ungetheilt, ober mit Erlaubnif ber betreffenden Steuer-Erpedition in zwei gleiche Salften getheilt, andered Bieh aber ftete ungetheilt und mit bem Steuerbuche gur betreffenden Steuer-Erpedition gebracht, bort verwogen und bas Bewicht, sowie die nun banach ju erhebenbe Steuer in bas Buch eingetragen.

Birb bas ausgeschlachtete Bieb nicht vollftanbig jur Berwiegung gestellt, fo ift die Steuer - Erpedition berechtigt, Die Berfteuerung nach bem Studfage gu forbern; auch fann nach Umftanden Untersuchung und Bestrafung eintreten. Die Schlächter und ihre Gebulfen find verpflichtet, ben Anordnungen ber Steuer-Ervedition wegen ber ju beobachtenben Reihenfolge und in Betreff ber ju bewerfftelligenden Berrichtungen jum Bebufe ber Berwiegung, sowie auch wegen ber bierbei erforderlichen Sandleiftungen unweigerlich nachzufommen. Die verwogenen Biebftude muffen burch einen Ginschnitt an geeigneter Stelle ober auf andere Beife eine von ber Steuerbeborbe ju mablenbe Bezeichnung erhalten.

#### ce. Gemeinschaftliche Schlachtungen.

Rur biefenigen Schlächter, welche eine **&** 21. gleiche Berfteuerungeart (Studfag ober Bewicht) gemablt baben, tonnen Bieb gemeinschaftlich ichlachten, und muß bann Derfenige, welcher bie Berfieuerung leiftet, außer ber im § 18 vorgeschriebenen Melbung, auch noch angeben, wer bie übrigen Theilnehmer find, wo die Schlachtung und wo und zu welcher Stunde bie Theilung bes Studes erfolgen foll.

Bevor bie einzelnen Theilnehmer die Theilung eintreten laffen, muffen fie ben Abgang beziv. ben Bugang bes Kleisches von ber nächsten Steuer-Expedition in ibre Schlachtbücher eintragen laffen.

#### dd. Rauf ober Taufch bee Bleifches.

6 22. 1. Rein Schlächter barf geschlachtetes Bieb weber gang noch theilweise von einem anderen Schlächter faufen ober übernehmen, wenn nicht vorher beibe, fo-

verfteuerunge Buchern fich bei ber nachften Steuer-Expedition gemeldet und daselbst die resp. Abs und Buschreibung bes Fleisches mit genauer Angabe bes Gewichts in ihre Bucher nachgesucht und erhalten haben. Eine gleiche Melbung muß geschehen, wenn ein Schlächter Kleisch von anderen Versonen fauft ober empfängt, und es muß babei ber Schlachtversteuerungeschein, beziehunge: weise die Steuerquittung und bas Steuerbuch vorgelegt werben.

Bei Bermehrung bes Kleischbestandes in bem Falle ad 1. barf ber Zugang von Fleisch nicht in die Bewerberaume bes Schlächtere aufgenommen werben, bevor die Anmelbung und Zuschreibung im Bersteuerungss buche bei ber betreffenben Steuer-Expedition erfolgt ift.

3. Wer nach Studfagen fleuert und an nach Gewicht fleuernde Schlächter ausgeschlachtete Biebftude im Gangen, jur Salfte, ober auch jum Biertheil ablagt, muß folches vor der Abgabe der nachften Steuers Expedition anmelben, und es muß, fofern die ju veranlaffende Gewichtes-Ermittelung einen boberen Steuers betrag ale ben Studfas ergiebt, bas Debr nachverfleuert werben.

4. Ber nach Gewicht fleuert und an einen nach Studfas fleuernden Schlächter audgeschlachtete Bichflude in gedachter Art ablagt, muß bis jum vollen Studjage, wenn biefer bober ift als bie Bewichte Berfteuerung,

nachsteuern.

#### Schlachtungen jum eigenen Bedarf.

a. Schlacht-Anzeige und Schlacht-Erlaubnig.

\$ 23. Für Schlachtungen jum eigenen Bebarf berjenigen Perfonen, welche nicht Schlächter find, finden in Betreff ber Schlacht-Erlaubnig und ber Schlachtzeit bie Bestimmungen ber § 16 und 17 mit ber Maggabe Unwendung, bag erftere von allen Steuer Erpebitionen mabrend ihrer Dienststunden ertheilt werden barf. Begen ber Anmelbung jum Schlachten gilt bie Borschrift bes § 18, außerdem ift ber Steuer-Expedition noch anzuzeigen, ob nach Studfat ober Audwiegung verfteuert werben foll.

b. Abfertigung.

\$ 24. Goll bie Berfteuerung nach Studfagen ge-Schehen, so ertheilt Die Steuer-Expedition ber Anmelbung gemäß gegen Erlegung ber Steuer einen bie Duittung enthaltenden Schlachtschein. Wird aber bie Berfleuerung nach bem Gewicht vorgezogen, so wird nur ber vordere Theil bes Schlachtscheines ausgesertigt und biefer ausgehändigt, wobei die Abtragung ber Steuer auf Erfordern durch ein Pfand ficher geftellt werben muß. Gleich nach erfolgter Schlachtung und spätestens am folgenden Bormittage wird bas ausges schlachtete Stud Bieb in ber \$ 20 bezeichneten Beife jur Berwiegung geftellt, und nach bem ermittelten Ges wicht bie Steuer entrichtet gegen Rudempfang bes mit wohl berfenige, welcher ein Stud geschlachtet bat, ale ber Quittung vervollständigten Scheines, von welchem berfenige, bem bas ausgeschlachtete Stud Bieb gang bas Baage-Atteft jurudbehalten wirb. Ift bas ju

schlachtenbe Bieh aus ben Beftanden ber Steuernben, und fteben biefe unter Kontrole, so wird ber Abgang in bem mit vorzulegenben Bieh Kontrolbuche vermerkt.

c. Pflichten ber Schlachtenben.

- § 25. Niemand barf eine Schlachtung (§ 23 und 24) verrichten, ohne vorher ben Schlachtschein einzgesehen zu haben, auch nicht anders, als genau nach Inhalt deffelben, in Bezug auf Gattung bes Biebes, auf Zeit und Ort ber Schlachtung. Sobald bas Bieb getödtet ift, muß ber Schlachtende bie obere hälfte bes Schlachtsches einreißen, ber baburch seine Gultigkeit verliert.
  - d. Aufbewahrung bee Schlachticheins.
- § 26. Den eingeriffenen Schlachtschein ift ber Steuernde verpflichtet noch ein Jahr lang aufzubewahren und auf Erforbern vorzulegen.

#### C. Bieb: Rontrole.

a. Deren Umfang.

§ 27. Der Kontrole der Biebbestande find unter-

1. bie Schlächter,

2. bie Biebhandler, Biehmafter und biejenigen Gewerbes treibenden und Aderburger, welche ihres Gewerbes wegen Bieb halten.

In dem Falle zu 2. tritt die Bich - Kontrole nur nach Maßgabe ber Berhälmisse und auf besondere Beftimmung bes Haupt - Steuer - Amtes ein.

b. Steuer- und Bieb-Rontrole-Bucher.

Die Bieh-Rontrole wird geführt bei den Schlächtern durch die Schlacht-Revisions- und Bersteuerungs-Bucher; bei den übrigen Kontrolpslichtigen durch besondere Bieh-Rontrole-Bucher. Für die Bieh-Rontrole-Bücher, welche von der zunächst gelegenen Steuer-Erpedition, an welche die unter Bieh-Kontrole steuer-Erpedition, an welche bie unter Bieh-Kontrole steuer-Erpedition, gewiesen siehen die ber die bei Bucher, sowohl der vorstehend sub 1. als der sub 2. genannten Personen, wird seder Zu- und Abgang an Bieh amtlich vermerst, und die Inhaber hasten für die sederzeitige Michtigseit ihres aus Erfordern schristlich anzuzeigenden Biehbestandes nach dem Inhalte desselben.

Sie haben sich baher zu überzeugen, ob die Ansund Abschreibungen bahin richtig geschehen sind; im Kalle bes Irrihums aber sofort auf Abanderung anszutragen. Sosern die Einstallung des Viehes in Räume erfolgt, welche von den gewöhnlichen Gewerbsräumen der (Schlächter oder sonstigen) Viehhalter entlegen sind, können darüber besondere Einstallungsbücher gesührt werden, welche während der Dauer jener Einstallung die Stelle der Schlachtversteuerungssresp. Vieh-Kontroles

Bucher vertreten.
Das bieserhalb, sowie wegen ber weiteren Beschandlung bes besonders eingestallten Biebes Erforders liche hat das haupt-Steuer-Amt je nach Bedürfniß ans zuordnen.

c. Eingang bes Bicbed.

§ 28. Das Einbringen bes Biebes ift nur vers mittelft ber § 5 bezeichneten Landwege, auch nur mabrend ber im § 9 für bie Thorfontroleure bestimmten Ab-

fertigungezeit erlaubt.

Treten besondere Falle ein, welche zum Einbringen bes Biebes außer biesen Zeiten nöthigen, so ist bazu die schriftliche Erlaubniß des Bezirfd-Ober-Kontroleurs oder eines der Thorsontroleure, mit Ausnahme dessenigen am Bahnhof Charlottenhof erforderlich. Bei der Steuer-Erpedition wird das einzubringende Bieh angemeldet, und von dieser, wenn das Bieh hier nicht zur Bersteuerung kommt (§ 16) in der Regel unter Erhebung eines der Steuer angemessenen Pfandes, ein

Anmelbeschein ausgestellt.

Dieser Anmeldeschein ift, wenn das Bieh im Stadtsbezirf verbleiben soll, der nächsten Steuer-Expedition zur Bersteuerung oder Annotation im Schlachtverssteuerungss oder Bieh-Kontrole-Buche noch an demselben Tage, im Kalle des Eingangs Abends nach dem Schluß der Dienststunden aber am nächsten Morgen vorzulegen und hierauf spätestens am zweiten Tage nach dessen Ausstellung bei Berlust des eingelegten Psandes, der betreffenden Steuer-Expedition zurückzussellen. Soll das eingehende Bieh nicht im Stadtbezirf bleiben, vielmehr nur durchgeführt werden, so muß dies ohne Ausenthalt geschehen; beim Ausgange des Biehes ist dem betreffenden Thorfontroleur hiervon Anzeige zu machen, welcher den Anmeldeschein in Empfang nimmt und das eingezahlte Psand zurückzahlt.

d. Bus und Abgangsanzeige.

§ 29. Jeden Biehzugang, er entfiche:

1. durch Anfauf ober

2. aus eigener Zucht, bat sowohl ber Schlächter, unter Borlegung seines Schlachte, Revisions und Bersteuerungs Buches, als auch ber kontrolpflichtige Biebbesitzer, unter Borlegung seines Bieb Kontrolebuches, ber zunächst gelegenen Steuer-Expedition anzumelben, und muß die Anmelbung und Eintragung geschehen sein:

ad 1. bevor bas Bieb im Sause aufgenommen

wird und

ad 2. in den erften 24 Stunden nach der Geburt bes Biebes.

e. Abgang burd Schlachten.

Der Abgang durch Schlachten wird vorher bei ber Anmeldung zum Schlachten unter Borlegung bes Berfteuerunges und Vieh-Kontrole-Buches der betreffenden Steuer-Expedition behufs Abschreibung angezeigt.

f. Anderweitiger Abgang burch Berfauf ober fonftige Entaugerung.

§ 30. Der Abgung burch Berfauf oder sonftige Entaußerung wird durch eine besondere Melbung ans gezeigt, welche auf Erfordern der Steuerbehörde schriftlich abgegeben werden muß, sonst aber mundlich geschehen fann. Dieselbe muß enthalten:

buches,

2. Gattung bes Biebes,

3. Tag und Stunde bes Abaangs.

4. Name und Wohnung besjenigen, an welchen bas

Stud übergegangen ift.

Daß ber Abgang wirklich stattgefunden, wird durch ben mit ber biedfälligen Prufung beauftragten Steuerbeamten im Berfteuerunges rosp. Bieb-Rontrole-Buche bescheinigt. Geschieht die Entaugerung nach Augen, fo erfolgt zwar auf Grund ber Anmelbung bie Abidreibung durch bie betreffende Steuer-Expedition im Berftenerungos buche, resp. in dem Bieb-Rontrole-Buche; ber Bermerf erhalt jedoch feine Gultigfeit erft, nachdem ber wirfliche Ausgang von ber Kontrole ber Ausgange-Steuer-Erpedition baneben bescheinigt worden.

#### g. Durch Sterben.

§ 31. 3m Kalle bes Birhabgangs burch Sterben ift bas gefallene Stud bemjenigen Beamten vorzuzeigen, ber bamit in Folge ber barüber ju machenben Ungeige beauftragt wird. Das crepirte Bieb muß hierauf unter amtlicher Aufficht aus bem Ctabtbegirfe geschafft ober Den erfolgten Ausgang aus bem vernichtet werben. Stadtbegirf bat ber Thorfontroleur ber Ausgangs-Steuer-Expedition, bezw. Die Bernichtung ber Diefelbe beaufsichtigenbe Beamte zu bescheinigen.

#### h. Austrieb zur hütung ober Maft auf langere Beit.

§ 32. Soll der Biebbestand oder ein Theil bavon jur auswärtigen Sutung ober Maft auf langer als einen Tag geben, fo ift bavon ber Ausganges Steuers Expedition juvor Angeige ju machen, welche ben Ausgang aus dem Stadtbegirf fontrolirt und bescheinigt und fodann ben Abtrieb in bas Berfteuerungs ober Bieb. Rontroles Buch vermerft.

Schäfer, welche bergleichen Bieb mit bem ihrigen jur Beide nehmen und langere Zeit in ihrer Beerde behalten, muffen diefes in ihrem Bieb Rontrole Buche

in Zugang bringen laffen.

Bugleich haben biefe die Berpflichtung, ben Auffichtebeamten die Ställe, in die bad Bieb eingetrieben wird, ju feber Beit, mithin auch außer ben Stunden von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends (§ 37), behufe und bemnachft bas eingelegte Pfand gurudgezahlt. Revision ju öffnen und bei bem Bablen des Biebes Diese Revisionen fonnen auch auf bebulflich ju fein. bie Weiben ausgedehnt werden, wenn bie Burbe, Weide oder Maftung innerbalb bed Stadtbegirfd belegen ift; auch fann in biesem Kalle verlangt werben, bag jeber Theilnehmer ber Beerbe feinem Bieb ein, ber Steuer-Ervedition befannt zu machendes dauerndes Abgeiden giebt.

i. Täglicher Austrieb zur Sutung.

\$ 33. Dieb, welches nur fur ben Tag jur butung ausgetrieben wird und bas Abends jurudfehrt, wird

1. Name bed Biebbesigers und Nummer bed Rontrole- | Angabe ber Strafe, auf welcher ber Aus- und Wiebereingang erfolgen foll, ein für alle Male ber Ausgange-Steuer-Erpedition gemeldet, welche wegen ber nach Umffanden notbigen Kontrole bas Beitere veransaft.

> Ber erffart bat, seinen gangen Biebbestand täglich jur Beibe treiben ju laffen, barf obne vorberige

Ungeige nichts bavon gurudbehalten.

#### k. Beränderungen des Biebbestandes burch Alter.

§ 34. Beranderungen bes Biebbeftandes, welche baburch entfleben, bag ein Stud Bieb burch boberes Alter in eine andere fleuerpflichtige Rlaffe tritt, werden nicht besonders angemeldet. Borfommenbenfalls berichtigen die Beamten die Buder burch Bu- und Ab-

ichreibung.

Schafe und Ziegenlammer, ingleichen Spanferfel, werden als folde nur ben erften Sommer hindurch, mithin bis jum 1. Oftober, bie außer ber gewöhnlichen Beit geborenen aber als folde nur ein halbes Jahr lang eraciet, welches lettere auch auf Ralber Unwendung Rach Ablauf Diefer Zeit tritt bas genannte junge Bieb beziehungsweise in die Rlaffe ber Schafe, Biegen, Schweine, Stiere und Kerfen.

#### 1. Rontrolirung bes fremben Biebes. an. Bum Bertaufe.

6 35. Auswärtiges Bieb, welches jum Berfauf eingeführt werden foll, muß ber betreffenden Steuer-Erpedition genau angemeldet werden. Rach geschehener Durchgablung ftellt biefe gegen Deponirung eines ans gemeffenen Pfandes einen Unmelbeschein aus. Berfaufe an kontrolpflichtige Biebbefiger find bie Steuerund Biebe Rontrole Bucher nach ber Gingange Steuer-Erpedition ju bringen, welche die Gintragung bes gefauften Biebes in Die Bucher ber Raufer bewirft, und, bag foldes gescheben, gleichzeitig auf bem Unmelbedein vermerft.

Der Berfauf an andere Versonen muß ber Gingangd : Steuer : Erpedition auf glaubhafte Weise nach : gewiesen werben. Die Bahl bes eima unverfauft wieber ausgehenden Biebes muß ber Ginbringer beim Ausgange angeben, folde wird von ben Thorfontroleuren burchgegablt, die Richtigfeit bes Bieberausgangs bescheinigt,

bb. Durchgehend.

\$ 36. Frembes Bieb, welches obne jum Berfaufe bestimmt zu fein, eine und wieder ausgeführt wird, erhalt bie gewöhnliche Abfertigung auf Anmelbescheine und Pfanderlegung und muß ohne Aufenthalt burche geführt werben, fofern nicht vom Saupt . Steueramte oter Begirte : Dber : Rontroleur ein Bermeilen geftattet wirb.

#### D. Revifion.

a. der Gewerberaume und Biebbestande.

§ 37. Die Beamten find befugt, von Morgens ohne Ans und Abschreibung im Berfteuerungs- oder 6 bis Abends 9 Uhr die angemelbeten Gewerberdume Bieh Rontrole Buche por bem erften Audirieb mit ber Schlächter zu revidiren. Auch außer diefer Zeit unterliegen bieselben, so lange barin gearbeitet wirb,

ber Revision burch bie Beamten.

Die Golachter und beren Bebilfen find verflichtet, sich während ber Revision ruhig und bescheiden zu verhalten und ben revibirenden Beamten biefenige Sulfe ju leiften ober leiften zu laffen, welche erforderlich ift, um die Revision geborig vorzunehmen. Auch find bie Beamten berechtigt, in Betreff bei Privatpersonen vorkommenden Schlachtungen jum eigenen Gebrauche fich burch abzuhaltende Revisionen von ber Richtigkeit ber geschehenen Anmelbung und Berfteuerung ju überzeugen.

Die zur Aufbewahrung von Bieb declarirten Raume ber Schlächter und ber übrigen ber Bieb-Rontrole unterworfenen Berfonen fonnen von den Steuerbeamten in ber vorgebachten Zeit gleichfalls revidirt werden, und haben bie Erfteren, beren Angeborige und Gehilfen bie Berpflichtung, bei biefen Revisionen bie von ben Beamten verlangte Silfe zu leiften, sowie über ben Urfprung und Berbleib bed Biebes unter Borlegung ber Bieb-Rontroles

Bucher Ausfunft ju geben.

#### b. ber Fleischbeftanbe.

\$ 38. Bei Revisionen ber Aleischbeftanbe bat ber Schlächter ben Revifionebeamten bie vorhandenen Beftande genau anzugeben, auch wenn gegen bas abgeschätte Bewicht bes in Studen befindlichen Fleisches Biberspruch erhoben wird, baffelbe vorzuwiegen oder zur nächsten Steuer-Erpedition ju ichaffen. Auf Erfordern ber Revisionsbeamten find bie Schlächter verbunden, ben Revisionsbefund mit zu unterschreiben. Bei ben Revis fionen ber gemeinschaftlich von ben Fleischern gur Aufbemahrung bes Gleisches benupten Scharren oder Reller wird das in biefen Raumen vorgefundene Kleisch von ben Steuerbeamten ale bem geborig betrachtet, beffen Namen der Plat, auf dem fich bas Rleisch befindet, anzeigt.

Zweiter Abschnitt.

#### Gin:, Durch: und Ausgang von Fleisch: waaren.

A. Eingang. Unmelbung und Erhebung bei ben Steuer-Expeditionen und fonftigen Gin-

gangeftellen. § 39. Schlachtsteuerpflichtige Gegenstände muffen, sobald beren Gewicht zusammen ein Rilo ober mehr beträgt, wenn fie ju lande in ben Stadtbegirf eingehen, sofort ber nachsten Steuer-Erpedition angemeldet werben (\$ 7) und erhalten von berfelben nach erfolgter Revision und gegen Erlegung ber Eingangs-Steuer Die ichliefliche

Abfertigung.

Mit ben ju Baffer eingegangenen Gegenstanben ift nach § 7 zu verfahren. Die Anmelbung ber mit ber Gifenbahn eingegangenen Begenftande muß bei ber Steuer-Erpedition auf ber Langen Brude beziehungeweise am Bahnhof Charlottenhof auch felbst bann erfolgen, wenn biefe Begenftande jum Berbleiben im Stadtbezirk außerhalb der Steuer - Expeditionen beftimmt finb.

Die mit ber Poft eingebenden ichlachtfieuerpflichtigen Gegenstände werben burch bie Raiferlichen Poft-Aemter bier, beziehungeweise an ber Bilbparfflation abgefertigt. Durch bieselben unverfteuert in bie Sante ber resp. Empfanger gelangenbe Begenftanbe find ber nachften Steuer-Erpedition jur Berfteuerung vorzuführen.

#### B. Durchgang.

\$ 40. Sollen Rleischwaaren unverfteuert burch ben Stadtbezirk geben, fo ift, je nach Berschiebenbeit

ber Eingangoftragen, wie folgt ju verfahren.

Beim Gingang auf bem gewöhnlichen Canbwege find die Baaren ber Gingange Steuer-Expedition anzumelben und zu gestellen. Der Thorfontroleur fann Diese Gegenstände unter amtlichen Berichluß legen ober ju betreffenden Ausgangs-Steuer-Expeditionen begleiten taffen, auch bie jur bobe ber Steuer Giderbeit ver-Er ertheilt einen Unmelbeschein, worin bie Eingangszeit, ber angelegte Berichluß ober bie angeordnete Begleitung und die Sicherheiteleiftung vers merft find. Der Einbringer bat fich ju überzeugen, ob feine Angabe in ben Anmelbeschein richtig übernommen ift; etwaige Abweichungen muß er fofort berichtigen laffen. Spatere Behauptung eines Irrthums fann nicht berudfichtigt werben. Die Baaren muffen, fofern nicht ein Aufenthalt im Stadtbezirk ausbrudlich von bem Begirfe-Dber-Kontroleur ober ber Steuer-Expedition auf diesfälliges besonderes Rachsuchen verflattet worden, obne Bergug burd ben Stadtbegirf geführt werben. Bon ber Ausgangsstelle wird ber etwa angelegte Berichluß untersucht und abgenommen, ber jurudzubehaltende Unmeldeschein nach richtigem Befunde erledigt und bas beim Eingange etwa erlegte Pfanb jurudgegeben.

Berichloffene Padete und Riften, die jur Poft beforbert werben follen, find beim Eingange in ben Stadtbezirf der Steuer-Expedition anzumelben und werden dort auf Unmelbeschein abgefertigt. Der Ginbringer bat ben empfangenen Unmelbeschein von ber Postbeborde abstempeln zu laffen und erhalt nur gegen Rudgabe bes auf biefe Beife erlebigten Unmelbescheins bas eingelegte Pfand jurud.

- b. Beim Gingange ju Baffer ift bie Anmelbung (§ 7) vorschriftlich ju bewirfen, wenn mit ben gur Durchfuhr bestimmten Gegenständen im Stadtbegirfe irgendwo angehalten wird. Ift bies nicht ber Kall, fo fann bie Unmelbung unterbleiben.
- Berfebr zwischen bem Stadtbezirf und ben außerhalb beffelben belegenen Orticaften.
- 41. Personen, welche außerhalb bes Stabte begirfes wohnen, fann - nach Ausweis bes Bedurf. niffes - von ber junachft belegenen Steuerabfertigungs. ftelle nachgegeben werben, jum Braten vorgerichtetes Bleifd, jum Braten bei ben Badern bes Stadtbegirfs bestimmt, fleuerfrei einzubringen. Derartiges Bratenfleisch muß jeboch ber betreffenben Steuer-Erpedition

beim Eingange jur Berwiegung gestellt, und es muß auf Erforbern bie Gingangofteuer nach bem ermittelten Bewichte niebergelegt werben. Beim Ausgange ber fertigen Braten, welche bei Bermeibung ber Steuer-Entrichtung am Tage ber Einbringung zu bewirfen ift, muß wiederholte Berwiegung bei berfelben Steuer-Erpedition eintreten, wonachft bem Ginbringer, wenn fich feine Unrichtigfeiten berausstellen, bas etwa eingelegte Pfant gegen Burudlaffung bes beim Gingange erhaltenen Pfandiceine gurudgegeben wirb. Dem Sauptamte ftebt es frei, ben Berfehr mit Bratenfleisch an die Radfudung von Erlaubnificheinen zu fnuvfen. Much ift baffelbe ermächtigt, Bewohnern des Stadtbegirfe, welche burch bie Steuer-Erpeditionen getrennt find, bas Rauchern von Fleisch in ihren gegenseitigen Wohnungen unter ber im einzelnen Falle angemeffen erscheinenden Kontrole nachzugeben.

## D. Transport im Stadtbezirf und Marft. verfehr bafelbft.

\$ 42. Wer aus ben vor den Steuer-Expeditionen belegenen Theilen bed Stadtbezirfe ichlachtsteuerpflichtige Begenstände einbringen will, muß folche beim Eingange ber betreffenden Steuer-Erpedition jur Unficht und Berwiegung ftellen und berfelben bie geschehene Berfteuerung nachweisen. Geschiebt biefer Rachweis genugend, fo wird ber Gegenstand fleuerfrei eingelaffen und ber Gingang auf bem beigebrachten Steuer-Audweise vermerft, andernfalls aber mittels Unmelbescheines an bas Saupt-Steuer-Umt jur naberen Untersuchung und Bestimmung Rann auch bier bie Steuerentrichtung gegewiesen. nugend nicht bargethan werben, fo wird die Eingangsfleuer erhoben. Gollen fleuerpflichtige Gegenstände aus ber Stadt in die vor ben Steuer-Erpeditionen belegenen Stadttheile geben und wieder gurudfommen, fo muffen biefe Gegenstände ber Ausganges Steuer-Expedition gur Unficht und Berwiegung gestellt und von derfelben in eine besondere Unschreibung eingetragen werden, bei Rudfunft wird ebenso verfahren, und ber Wegenstand feuerfrei eingelaffen, fofern er fur ben, welcher ausgegangen war, erfannt wirb. Wer im Stadtbegirf Fuhrwerk ober Gepack führt, ift verbunden, die darüber von ben Steuerbeamten an ihn gerichteten Fragen aufrichtig und bescheiben zu beantworten und fich ber nothe wendig befundenen Revision zu unterwerfen, ober bem Beamten zur nächsten geeigneten Abfertigungestelle zu folgen.

Daffelbe gilt für bie Führer von Schiffsgefäßen, welche am Ufer ber havel anlegen. Namentlich haben alle Personen, welche haustrend ober auf Marktplägen ober an anderen Berkausöstellen steuerpflichtige Gegenstände feilbieten, über die geschehene Entrichtung der Gefälle auf Ersordern sich auszuweisen ober zu geswärtigen, daß Borrathe, über welche sie genügend Ausstunft nicht geben können oder wollen, als mit Umgehung der Steuer erworben angesehen und in Anspruch ges

nommen werben.

Dritter Abschnitt.

# Kontrolirung der Gewerbetreibenden im Stadtbezirk.

1. Ungeige bes Gewerbebetriebes und ber Gewerberaume.

§ 43. Jeber im Stadtbezirke wohnende oder sich niederlassende Fleischer und Fleischwaarenhandler hat vor dem Beginn des Handels oder des Gewerbes dem Haupt-Steuer-Amte eine zweisache schriftliche Anmeldung seiner Gewerberäume und der Aufbewahrungsorte seiner Bestände zu übergeben. Diese Anmeldung ist für den Gewerbetreibenden so lange verbindlich, als er solche durch eine anderweite schriftliche Anzeige nicht abandert.

#### 2. Revisione Bucher.

§ 44. Zeber ber im § 43 erwähnten Gewerbestreibenden muß außerdem, wenn es verlangt wird, über Zus und Abgang an schlachtsteuerpflichtigen Gegenständen, gleichviel, ob sie zum Handel bestimmt sind oder nicht, ein besonderes Buch nach der vom HauptsSteuer-Amte zu ertheilenden Anweisung halten und die Borschriften pünktlich beobachten, welche sedem Einzelnen in dieser Beziehung werden bekannt gemacht werden.

Für die sorgsältige und reinliche Ausbewahrung dieses Buches an dem, vom Bezirks-Ober-Kontroleur zu bestimmenden, auf dem Titelblatte anzugebenden Orte und für die jederzeitige Uebereinstimmung der Bestände mit dem Inhalte dieses Buches ift der Gewerbetreibende

verhaftet.

3. Berfeuerungs-Nachweie.

§ 45. Insoweit der Versteuerungs-Nachweis nicht durch Revisionsbücher angeordnet wird, haben die Gewerbe-treibenden (§§ 43 und 44) die Steuerquittungen oder den sonstigen Ausweis über die steuerrechtliche Erswerbung ein Jahr lang auszubewahren und auf Erfordern des Bezirfs-Ober-Kontroleurs oder seines Vertreters vorzulegen.

#### Vierter Abschnitt.

#### Etrafen.

§ 46. Bergebungen gegen bie Bestimmungen bes vorstehenden Regulativs werden, soweit nicht nach dem § 17 des Gesetze vom 30. Mai 1820, in Berbindung mit den daselbst angezogenen Borschristen der Steuers Ordnung vom 8. Kebruar 1819 schwerere Strasen verswirft sind, mit Geldbusse von 3 bis 30 Marf geahndet. Die Strasen der Miturheberschaft, Begünstigung 2c. werden nach den allgemeinen Strassesen bestimmt.

#### Hebersicht des Inhalts.

Allgemeine Bestimmungen.

A. Dertliche Begrenzung ber Steuerpflichtigfeit. § 1. B. Beamte.

1. Bur Aufficht. § 2. 2. Bur Erhebung. § 3.

C. Steuerftragen und Eingange in ben Stadtbegirf.

1. Steuerftragen.

a. Deren Einhaltung. § 4. b. Deren Bezeichnung. § 5.

2. Berbot aller anderen Eingänge. § 6.

3. Melbung und Stellung ichlachtsteuerpflichtiger Begenstände bei ben Steuer-Expeditionen. § 7.

4. Bu leiftende Sandreichungen.

D. Beit für Gingang und Abfertigung.

1. Bei bem Saupt. Steuer = Amte. § 8. 2. Bei ben Steuer - Erpebitionen. § 9.

3. Weitere Bestimmungen für bie § 8 und 9 genannten Abfertigungeftellen. § 10.

#### Spezielle Borfdriften.

Erfter Abschnitt.

A. Gewerbliches Schlachten.

a. Anzeige ber Bewerberaume. § 11.

b. Anzeige, ob nach Studfagen ober nach Gewicht versteuert werben soll. § 12. c. Steuerbücher. §§ 13-15. d. Erlaubniß zum Schlachten. § 16.

e. Golachtzeit. § 17.

f. Unmelbung und Berfteuerung. aa. Schlacht - Anzeige. § 18.

bb. Abfertigung.

a. Rad bem Studfage. § 19.

β. Nach bem Gewichte. § 20. co. Gemeinschaftliche Schlachtungen. § 21. dd. Rauf ober Tausch bes Kleisches. \$ 22.

B. Schlachtungen jum eigenen Bebarf.

a. Schlacht Anzeige und Schlacht-Erlaubnig. § 23.

b. Abfertigung. § 24.

c. Pflichten ber Schlachtenben. \$ 25.

d. Auftewahrung des Schlachtscheins. § 26.

C. Bieb = Montrole.

a. Deren Umfang. § 27.

b. Steuers und Bieb - Rontrole - Bucher.

c. Eingang bes Biebes. § 28.

d. Bu- und Abgange- Unzeige. § 29. e. Abgang durch Schlachten.

f. Anderweitiger Abgang burch Berfauf sonstige Entäußerung. § 30.

g. Durch Sterben. § 31.

h. Austrieb zur Sutung ober Mast auf langere Zeit. § 32.

i. Täglicher Austrieb gur Gutung. § 33.

k. Beränderungen bes Biebbeftandes burch Alter.

1. Rontrolirung bes fremben Biebes.

aa. Zum Berfaufe. § 35. bb. Durchgebend. § 36.

D. Revision.

a. Der Gewerberaume und Biebbeftanbe. \$ 37.

b. Der Fleischbestände. § 38.

Aweiter Abschnitt.

Gins, Durche und Ausgang von Fleischwaaren.

B. Durchgang. Unverfteuert ober mit ber Poft. \$ 40.

C. Berfehr zwischen bem Stadtbezirf und ben außer= balb beffelben belegenen Ortschaften. § 41.

D. Transport im Stadtbezirf und Marftverfehr bafelbft. § 42.

Dritter Abschnitt.

Kontrolirung ber Gewerbetreibenben im Stadtbegirf.

1. Ungeige bed Gewerbebetriebes und ber Gewerberäume. § 43.

2. Revisionebucher. § 44.

3. Versteuerungs-Nachweis. § 45.

#### Bierter Abschnitt.

Strafen. § 46.

Biergu zwei Unbange, enthaltenb: Die Strafbestimmungen und Die Tarife für die Erhebung ber Rommunal = Schlachtfleuer, der Kommunal=Wildpreisteuer.

Unhang

ju bem Regulativ gur Erhebung und Beauffichtigung ber auf Grund der Gesetze vom 25. Mai 1873 und 30. Mai 1820 angeordneten Schlachtsteuer als Rommunalsteuer für bie Stadt Votebam vom 1. April 1889.

#### 1. Strafbestimmungen ju § 46

a. der Steuerordnung vom 8. Kebruar 1819.

§ 55. Diesenigen, bei welchen revidirt mirb, und beren Gewerbogebulfen find verbunden, fich rubig und bescheiden zu verhalten, und ben revidirenden Beamten Diejenigen Gulfebienfte zu leiften ober leiften zu laffen, welche erforderlich find, um die Revision in ben vor= geschriebenen Grenzen zu vollziehen (ofr. § 89).

§ 60. Brauer und Branntweinbrenner, ingleichen diesenigen, welche ben Bein- und Tabackbau betreiben, verfallen in die Strafe ber Defraudation, wenn fie Gewerbshandlungen, von beren Ausübung in jedem einzelnen Falle ober in bestimmten Fallen bem Staate nach Maggabe des Gesetzes vom heutigen Tage eine Abgabe zu entrichten ift, entweber garnicht ober une richtig anzeigen.

§ 61. Die Strafe ber Defraubation beftebt in einer Gelbbufe, welche bem vierfachen Betrage ber

vorenthaltenen Gefälle gleichfommt.

Die Abgaben find überbem von ber Strafe unab-

hängig zu entrichten.

5 62. Im Falle ber Wiederholung nach vorbergegangener Beftrafung wird bie Strafe auf ben achtfachen Betrag ber Abgaben bestimmt, und außerbem barf ber Schuldige, wenn er Brenner ober Brauer ift, bas Recht zu brennen ober zu brauen, in einem Beit-A. Gingang. Anmelbung und Erhebung bei ben Steuers raum von brei Monaten weber felbft ausuben, noch Expeditionen und fonftigen Gingangoftellen. § 39. burch einen andern gu feinem Bortheile ausuben laffen.

§ 63. 3m britten Falle ber Uebertretung, nach vorhergegangener zweimaliger Bestrafung, ift ber feches gehnfache Betrag ber nicht erlegten Abgaben als Strafe verwirft, und ift ber Souldige ein Brenner ober Brauer, fo barf er bas Gewerbe bed Brennens ober Brauens nie und ju feinen Zeiten weber felbft auduben, noch burch einen Andern zu feinem Bortheile ausüben laffen.

§ 64. 3m Falle bes Unvermögens zur Entrichtung ber Gelbftrafe tritt verhaltnigmäßige Gefangnigftrafe nach ben Bestimmungen bes Allgemeinen Canbrechts resp. bes Strafgefegbuches fur bas Deutsche Reich ein.

§ 65. Ber ohne Befugniß bagu ju haben Brennerei ober Brauerei betreibt, und fich babei jugleich einer Handlung schuldig macht, die als Defraudation zu bestrafen ift, bem werden, außer ber Defraudationes ftrafe, Die Brennereis ober Brauereigerathe fonfideirt.

§ 83. An Stelle bes § 83 ber Steuerordnung vom 8. Februar 1819 treten bie § 2 und 3 bed

Besetzes vom 21. September 1860.

Wer Brauerei als Gewerbe, Branntweinbrennerei, Beinbau ober Tabadebau betreibt, muß für fein Gefinde, feine Diener, Gewerbogehilfen und feine im Saufe befindliche Ebegattin, Kinder und Anverwandte rücksichtlich ber wegen Verletung ber Gefete über die Braumaly-Branntweins, Beins und Tabadeffeuer verhangten Defraudationsftrafen, fofern fie in Gelbbugen besteben, mit feinem Bermögen haften.

Daffelbe gilt von ben Gefällen, zu beren Zahlung eine der vorgedachten Personen wegen einer Zuwiders handlung ber genannten Art verurtheilt worden ift.

Rudfichtlich ber verwirften Kontraventioneftrafen tritt dieselbe Saftungeverbindlichfeit ein, ce fann jedoch im Falle mehrerer ober wiederholter Kontraventionen berselben Urt bei gleichzeitiger Entdedung bie Kontras ventioneftrafe, indbesondere bie burch bie Allerhöchste Rabinetsordre vom 10. Januar 1824 ad 5. verbangte Ordnungoftrafe von Ginhundert Thalern (Dreihundert Mart) gegen den subsidiarisch Berpflichteten gleichwie gegen die eigentlichen Thater ober Theilnehmer nur in bem einmaligen Betrage festgefest werben.

Der Steuerverwaltung bleibt in bem Fall, wenn Die Gelbbufe von bem Beruriheilten nicht beigetrieben werben fann, vorbehalten, bie Gelbbufe von bem subsidiarisch Verhafteten einzuziehen, ober fatt beffen, und mit Bergichtleiftung bierauf, die im Unvermogenes falle an die Stelle ber Geldbuge tretende Freiheitoftrafe fogleich an ben Angeschuldigten vollstreden zu laffen, ohne daß lettern Falls die Berbindlichfeit des subsidiarisch Berhafteten rudfichtlich ber Gefälle baburch aufgehoben

§ 84. Treten bei einer Kontravention gegen bie Steuerverordnungen andere Berbrechen bingu, fo fommen bie Borschriften bes Allgemeinen Canbrechts Theil 2, Titel 20, § 54 bis 57 resp. bes Strafgesegbuches für bas Deutsche Reich in Unwendung.

§ 85. Ift mit einer Defraudation jugleich eine Berletung besonderer Borichriften diefer Ordnung verbunden, so tritt bie barauf gesette Strafe in ber Regel ber Strafe ber Defraubation bingu.

§ 86. Wer, um bem Staate bie schulbigen Gefalle zu entziehen, fich verfalschter und überhaupt unrichtiger Papiere ober Befcheinigungen bebient, foll bafür besonders mit ber burch die allgemeinen Strafgesetze für folde Falfdungen angeordneten Ahndung burch bas Bericht, welches bas für bergleichen Bergeben guftanbige

ift, belegt werben.

§ 87. Die vorbestimmte Strafe trifft auch benjenigen, welcher in gleicher Absicht burch Abnahme, Berlegung ober sonstige Unbrauchbarmachung bes amilicen Berichluffes, wodurch Deftillirgerathe außer Gebrauch gesett worden, mit ober auch ohne Unlegung eines andern, burch eigenmächtige Beranderung bes auf Beranlaffung ber Steuerbeborbe eingegrabenen Bermerfe der Größe einer Branntweinblase, burch Beranderung ober Nachahmung ber Stempel ober Nummern auf ben Berathen eine Falfdung begebt.

§ 88. Ber einen gur Bahrnehmung bes Steuerintereffes verpflichteten Beamten, mit welchem er im Umte zu thun bat, Gelb ober Beldedwerth zum Befchenfe anbietet, ober wirklich macht, foll ben vierundzwanzig= fachen Betrag des angebotenen ober gegebenen Geschenks jur Strafe erlegen. Ift über ben Betrag nichts aus. jumitteln, fo tritt eine Gelbbuge von gebn Thalern

(Dreißig Mark) ein.

\$ 89. Gine jebe Wiberfeglichfeit gegen bie in Musübung ihred Umte begriffenen Perfonen, mogen es Steuers ober andere jur Bahrnehmung bes Steuers interesses verpflichtete Beamte sein, sowie auch eine Berjagung ber Silfeleiftung, beren bie Beamten bei ihrem Revisionogeschäfte abseiten ber Gewerbtreibenden bedürfen, soll an dem Schuldigen mit zehn bis fünfzig Thalern (Dreißig bis Einbundertundfunfzig Mark) ober mit verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe geahnbet werben.

Die Bahl ber Strafgattung bleibt nach ben Umftanben eines jeden einzelnen Falles der Behörde überlaffen, welche in ber Sache felbft ju entscheiben hat. Gind aber mit einer folden Widersetlichkeit zugleich wirkliche ober thatliche Beleibigungen verübt, fo treten die bafur geltenben allgemeinen Strafbestimmungen in Rraft.

Jeder etwaige Migbrauch der Amtsgewalt von Seiten ber Beamten wirft eine Milberung ber Straf.

barkeit dessenigen, der sich widersetzt hat.

6 90. Die Uebertretung aller andern in dieser Ordnung gegebenen Borfdriften, worauf feine besondere Strafe gefest worden, foll mit einer Belbbuge von einem bis gebn Thalern (Drei bis Dreißig Mark) beahndet werden.

b. bed Geseged vom 30ften Mai 1820.

§ 15.d. Eine Unterlaffung ber Anzeige bei ber Anfunft ber Waaren in der Stadt ober eine Abweichung von bem burch die Steuerbeborde vorgeschriebenen Wege, welchem ber Steuerpflichtige bis jum Steueramte folgen muß, wird als Defraude angesehen und geahnbet.

- § 15. e. Auch bersenige macht sich einer Defraus bation schuldig, welcher bergleichen Waaren zum handel in kleineren Quantitäten mittelst Wiederholung einbringt ober einbringen läßt.
- § 17. a. Defraubationen ziehen die Konfistation ber Waaren, woran folche begangen worden, fowohl für Gewerbtreibende als für andere Steuerpflichtige nach sich.
- \$ 17. h. Außer der Konfissation treten die Strasen ein, welche die Steuerordnung vom 8. Februar 1819, \$\$ 60—65, \$\$ 83—90 auf die Ueberdretung der geseglichen Vorschriften zur Gefährdung der Steuer ans gebroht hat. Ueberall, wo in diesen Vorschriften von Vrennern und Brauern geredet wird, sindet die Ansordnung auf diesenigen Gewerbtreibenden Anwendung, welche die (Mahls und) Schlachtsteuer zu entrichten schuldig sind.

Für die Erhebung ber Wildpretsteuer treten dies selben Vorschriften in Kraft, nach welchen die Erhebung ber Schlachtsteuer erfolgt, auch sind dabei die zum Schutz ber Schlachtsteuer bestehenden Strafbestimmungen in Anwendung zu bringen. (Allerhöchster Erlaß vom 24. April 1848. Gesetzammlung de 1848, Seite 131).

# a. Tarif für die Erhebung der Kommunal: Schlachtsteuer in der Stadt Potodam.

#### I. Studfagfteuer von Bich.

Bezeichnung bes Biebs.	Steuer betrag. Mf. 13	
Für einen Ochsen	31   5	0
Für eine Rub	20   2	5
Für ein Kalb	2 2	5
Für ein Schwein	9 -	_
Für ein Stud Schafvich	1 6	8

#### II. Schlachtsteuer nach Gewicht.

	(3)	c	h	ņ	į		ď,	)	t	•									Ster	
																			Mif.	Vi.
1/2	Rilogramm			٠			۰	0			٠		,	۰	٠		۰			05
1	2	٠							4											09
11/2	s	۰				0	٠	ø												14
2	s								e				٠	a		٠				18
$2!/_{z}$	s			,					۰											23
3	\$				4				0	0	b						۰		-	27
2     2     3   5	2											۰		p						45
71/2	*							0			0		0					0	- 1	68

	(3)	e	n	ø	i		đ	j	t												Ster	
		_																			Mf.	Pf.
10	Rilogramm			٠		,		٠					٠								-	90
121/2									۰												1	13
15	#									۰		۰							۰		1	35
171/2				4						٠					4			٠	٥		1	58
20	#															۰	۰	٠		4	1	80
221/2	#													۰		۰			0		2	03
25	#										۰	۰	٠						٠		2	25
271/2	s						٠							٠				٠	٠		2	48
30			۰						9			۰	٠	٠							2	70
321/2	#		۰		۰		۰	۰									٠	0			2	93
35	8						۰								٠				۰		3	15
371/2	5			٠	٠	٠			٠		۰										3	38
40										٠				9	۰						3	60
421/2		4									٠	۰	4								3	83
45								٠													4	05
471/2	gt.																		0		4	28
50	g			6							ě								0		4	50

#### III. Eingange Schlachtfteuer nach Gewicht.

	Gewicht.		Ster betr	
			Mf.	P
1	Kilogramm		'-	12
<b>2</b> 3	5			24
3	*			36
4				48
5	#		_	60
6			_	72
7	\$		-	84
8	\$		_	96
9	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *		1	08
10	\$		1	20
11	5		1	32
12			1	44
121/2	\$		1	50
15	\$		1	80
171/2			2	10
20	\$		2	40
221/2	*		2	70
25	8		223333	
271/2	*		3	30
30	3		3	60
321/2	3		3	90
35	#		4	20
371/2	\$	1	4	50
10	\$		4	80
121/2	\$		5	10
15	\$		5	40
171/2	5		5	70
50	#	٠	6	

b. Zarif für die Erhebung der Rommunal:

	arif für die Erhebung der Ri ildpretsteuer in der Stadt P				Bezeichnung bes Wildpreis.	Steu betre Mf.	ag.
	Bezeichnung bes Wilbprets.		uers rag.   Pf.		ein Stud Wildschweinkeule, Border= blatt ober Ropf ein Stud Reb	1 2	13
	in Stud Rothwild	9	_	Für	ein Stud Rebzimmer	ĩ	•
	in Stud Rothwildzimmer	4	50		ein Stud Rebleule oder Borderblatt		50
-	in Stud Rothwildfeule ober Borber-	2	05		ein Stud Frischling	2	-
	lattin Stück Dammwilb	6	23	Für	ein Stud Frischlingzimmer	1	
	in Stud Dammwildzimmer	3			ober Ropf		50
Für e	in Stud Dammwildfeule oder Bor-			Für	ein Stud Fafan, Balbichnepfe, Birt-		
b	erblatt	1	50		huhn, Haselhuhn, Auerhahn, Trappe	-	50
Für ei	in Stud Wildschwein	4	50	Für	ein Stud Sase	_	20
	in Stud Wilbichweinzimmer	2	25	Für	ein Stud wilbe Ente		10

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

## Stück 16.

Den 19. April

1889

#### Meichs-Gefetblatt.

(Stud 5.) № 1844. Befet, betreffend bie Fest: ftellung bes Reichshaushalts Etats für bas Etats: jahr 1869/90. Bom 4. März 1889.

No 1845. Befet, betreffend bie Aufnahme einer Anleibe für 3mede ber Bermaltungen bes Reichsbeeres, ber Marine und ber Reichseisenbahnen. 4. März 1889.

M 1846. Befanntmachung, betreffend bie Beftattung bes Umlaufe ber Scheibemungen ber öfterreichifden Babrung innerhalb preußischer Grenzbegirfe. Vom 26. Kebruar 1889.

No 1847. Befanntmachung, betreffend bie Geftattung bes Umlaufe ber Scheibemungen ber Frankenwährung innerhalb bes murttembergischen Grenzbezirfe. Bom. 26. Kebruar 1889.

Befet, betreffent bie Reft-(Stud 6.) NF 1848. ftellung eines Rachtrage jum Reichsbausbalte Etat für bas Ctatejabr 1889/90. Bom 27. März 1889.

Nº 1849. Gefen, betreffend bie Aufnahme einer Unleibe fur 3mede ber Verwaltung bes Reichsheeres. Bom 27. Marg 1889.

Ne 1850. Befannimadung, beireffend Ausführunge: bestimmungen ju bem Befete über bie Ginführung ber Gewerbeordnung in Elfag-Lothringen vom 27. Kebruar 1888 (Neiche-Gefenbl. S. 57). Bom 4. März 1889.

(Stud 7.) A 1851. Allerhochfter Erlag, betreffenb bie Trennung bes Oberfommanbos ber Marine von ber Bermaltung berfelben. Bom 30. Marg 1889.

Geset:Sammlung für die Königlichen Preugischen Staaten.

(Stud 5.) No 9321. Rirdengeset, betreffent bie Drbnung bee Saupt-Gotteebienftes an Sonne und Restagen in ber evangelisch-lutherischen Landesfirche ber Proving hannover. Bom 20. Februar 1889.

(Stud 6.) No 9322. Berordnung megen Bilbung ameier Abtheilungen bes Begirksausschusses fur ben Regierungebegirk Arneberg. Bom 6. Marg 1889.

NY 9323. Staatevertrag, betreffend ben Bau und Betrieb einer Lofalbahn von Joffa nach Brudenau. Bom 19. Dezember 1888.

(Stud 7.) Nº 9324. Befet, betreffend bie Keststellung bes Staatsbausbalte-Etate fur bas Jahr vom 1. April 1889/90. Bom 1. April 1889.

#### Bekanntmachungen der Königl. Ministerien.

Anfauf von Remonten für 1889. Regierungs:Begirt Votobam.

Bum Anfaufe von Remonten im Alter von drei und audnahmsweise vier Jahren find im Bereiche der Königlichen Regierung zu Potodam für dieses Jahr nachstebenbe, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnenbe Marfte anberaumt worden und zwar:

am 28. Mai Briegen a. Dber, 6. Juni Jüterbog 9 Uhr, 7. Dranienburg 9 Ubr, 2

8. 9.0 Mauen.

11. -Meuftadt a. Doffe,

12. -Rathenow, 14. Havelberg, Wildnack 9 Uhr, 13. Meyenburg, 18.

15. Juli Stradburg i. Udermarf 9 11br.

27. 5 Prenglau, 29. Ungermunbe, 5 30. Apris 9 Uhr, 31. Wittstod, 1. August Prigwalf,

2. Perleberg, . Lengen a. Elbe.

Die von ter Remonte-Ankaufd-Kommission erfauften Pferbe werden zur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Duittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Lanbeds gesetten ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber- faufer gegen Erftattung bes Kauspreises und ber Ilnfoften jurudjunchmen, ebenfo Brippenfeger und Rlopbengfte, welche fich in ben erften acht und gwangig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folche erweisen. Pferde, welche ben Berkaufern nicht eigenthumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Berfaufer find verpflichtet, febem verfauften Pferbe eine neue farfe rindlederne Trenfe mit farfem Bebig und eine neue Kopshalfter von leder oder Sanf mit 2 minbeftens givei Meter langen Striden obne

besondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferbe fefts ftellen ju tonnen, find die Dedicheine refp. Fullenicheine mitzubringen, auch werben bie Berfaufer ersucht, bie Schweise ber Pferbe nicht zu foupiren ober übermäßig ju verfürgen. Ferner ift ed bringend ermunicht, bag

weil baburch bie in ben Remontedepote vorfommenben Alfen-Kolonie grenzenden Theils übertragen. Rrantbeiten febr viel ichwerer ju überfteben find, als bied bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Kall ift. Die auf ben Markten vorauftellenden Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, bag fie burch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Dufterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Musfulatur ausgebildet find.

Berlin, ben 14. Marg 1889.

Rriege-Ministerium. Remontirunge-Abtbeilung.

Bekanntmachungen des Anniglichen Regierungs: Prafidenten.

Bereinigte Bandwerfer Innung gn Plane a B. 93. Auf Grund bes § 100e. No 2 und 3 ber Reiche-Gewerbe-Drbnung und ber Audführunge-Anweis fung hierzu vom 9. Marg 1882 bestimme ich hierburch für ben Begirt ber vereinigten Sandwerfer-Innung gu

Plane a. H.

1) daß die von ber Innung erlaffenen Borfdriften über bie Regelung bes Lehrlindverhallniffes, fomie über die Ausbildung und Prüfung der Lehrlinge auch bann bindend find, wenn beren Lehrherr, obwohl er ein in der Innung vertretenes Gewerbe betreibt und felbft jur Aufnahme in bie Innung fabig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angebort :

2) daß Arbeitgeber ber unter Af 1 bezeichneten Art vom 1. Oftober 1889 ab Lehrlinge nicht mehr

annehmen burfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerken hierburch jur öffentlichen Kenntnig, bag ber Begirk ber genannten Innung die Gemeinde Plaue a. S., ben Gutsbezirf Plaue a. S., ben Amtobezirk Plauerbeff bed Kreises Befthavelland, sowie die Gemeinden Mofer, Bufterwig, Bollwig, Bardau, Bolteroborf, Neu-Beneborf, Beneborf, Beblen, Schlagenthin, Anoblauch, Ripahne, Babnis, Berchel und Mothlig bes Kreifes Berichow II. im Regierungebegirf Dagbeburg umfaßt.

Potebam, ben 9. April 1889.

Der Regierungs-Prafident. Biebfeuchen.

Der Milgbrand ift bei einer geschlachteten Rub auf Rittergut Debrow, Kreis Riederbarnim, festgestellt Votebam, ben 15. April 1889. morben.

Der RegierungesPrafibent.

Bekanntmachungen der Abniglichen Regierung.

llebertragung bomginenfiecalifder Geichafte. Dem Roniglichen Oberforfler Graf b' Dauffonville zu Grunemald haben wir die bisher von seinem Amtevorganger, Agl. Dberforfter von Schleinig, geführten, nach Ginführung ber Kreisordnung und Auflojung ber Domainen-Polizeiamter auch ferner noch von ber Ral. Regierung reffortirenden Geschäfte ber Domainen- und fiscalischen Patronats-Berivaltung in ben Ortschaften Rubleben, Spandauer Spige mit Pichelo-

ein zu massiger ober zu weicher Futterzuftand bei ben berg, Pauleborn, Schildhorn, sowie fur ben Bannsee zum Berfauf zu ftellenden Remonten nicht ftattfindet, mit Ausschluß bes an die Feldmart Stolpe und die

Potebam, ben 8. April 1889.

Ronigl. Regierung,

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften.

Bekanntmachungen des Roniglichen PolizeisPrafidiums ju Berlin.

Ruhnert's Berliner Univerfal-Blutreinigungs-Thee. 37. Der hierselbst unter bem Namen "Rühnert's Berliner Universal-Blutreinigunge-Thee" gegen bie verschiedenartigften Krantheiten angepriesene Thee hat bie behaupteten Birfungen nicht, fann aber unter Ilms flanden gefundheiteschablich wirfen.

Berlin, ben 7. April 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Bulaffung einer Bebamme in Berlin.

Die aus Mariaburghaufen geburtige unver-38. ebelichte Margarethe Saud hierselbft bat die Bebammenprufung bestanden und barf in Berlin bas Debe ammengewerbe ausüben.

Berlin, ben 8. April 1889.

Der Polizei-Prafibent.

#### Bekanntmachungen bes Staatsfekretairs des Meichs: Postamts.

Ueberfichtefarte ber überfeeischen Boftvampfich ffolinien im Welt. postverfehr.

Die Ueberfichtefarte ber überfeeischen Doftdampfe ichiffelinien im Beltpoftverfebr ift im Reiche-Poftamt in einer neuen Auflage bearbeitet worden, welche ein Bilb bes gegenwärtigen Umfanges bes Weltpofivereins und ber Poffverbindungen nach ben außereuropäischen Deutschen Konsulateorten liefert. Der Karte ift ein Berzeichniß ber in Betracht fommenden Poftbampfichiffes linien, unter Ungabe ber ben Betrieb mabrnehmenben Schifffahridgesellichaften, ber Anlegehafen, ber Entfernungen in Seemeilen von Safen gu Safen und ber planmäßigen Urberfahrtebauer beigegeben. Die Dampfers linien find je nach der Nationalität ber Schiffe mit verichiebenartigen Beichen angegeben, und zwar biefenigen ber Deutschen Poftbampfer roth, Die ber fremben Schiffe schwarz. Die Rarie fann - wie seither - burch Bermittelung ber Poftanstalten von bem Rurebureau bes Reiche-Postamte, sowie im Bege bes Buchhandels von ber Berlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin N., Monbisouplag 3, jum Preise von 1 Mart für bad Eremplar bezogen werben.

Berlin W., ben 10. April 1889.

Der Staatssecretar bes Reiche-Poftamte.

Boftpadetverfehr mit ber Infel Mauritius.

Bon jest ab tonnen Postpadete ohne Werthangabe im Gewicht bis 3 kg nach ber Insel Mauris tius versandt werben. Das vom Absender im Boraus ju entrichtende Porto beträgt 2 M. 80 Pf. für febes Padet. Ueber bie Berfenbungebebingungen ertheilen bie Poftanftalten auf Berlangen Mustunft.

Berlin W., ben 10. April 1889.

Der Staatofefretair bes Reiche: Voftamte.

# Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Post: Direktion zu Potsdam. Einrichtung von Bost-Agenturen. Um 15. April d. J. treten in solgenden Orten Post: Agenturen in Wirksamseit:

Name · ber Postagentur	Bioherige Bestells Popanstalt	Die Postagentur erhält folgende Postverbindungen:	Dem Canbbricfbestellbegirt ber Bostagentur werden zugetheilt
1) Barnewig	Buschow	B. The M. Bushow Burnewis I 35 arnewis Berbindung durch	Garlit, Budow, Kied und Borwerf Bar- newig.
2) Carme	Wustrau	Canbbriefträger 3. F.       3.	Förfterci Pabothum.
3) Demerthin	Kyriş (Prigniş)	Randbriefträger 3. F.  3. B.	Gumtow, Granzow und Göride nebfi Abbauten, sowie Görid'er Ziegelei.
4) Großberge	Dallmin ,	An Sonntagen einmalige Verbindung durch Landbriefträger z. F.  N. M.	Kleeste, Mühlenkamp, Schweinekosen, Muggerkuhl, Hoher feld und Neusagast.
5) Manfer	Wildberg (Mart)	Brivats         Berfonensuhrwerte.       Berfonensuhrwerte.         B.       N.       N.       Berfonensuhrwerte.         B.       M.       N.       N.         B.       M.       N.       N.         1 20       1 20       1 20       1 20         10 20       12 20       11 35         Dammfrug       9 30       0       10 45         Brivats       Berfonens       Berfonens	-
6) Shenfenborf	Königs-Wuster- haufen	B. N. B. N. Schigd Bufter 120 940 650 55 6 10 4 0 8 15 5 35 10 45 8 45 (Warf)	_
7) Schweinrich	Wittflod	98. (2.3 30) Bittstod (2.3 30)	Dranse, Griebensce, Waltmühle und Kuhlmühle, sowie Sewetow.

Die Voft-Agenturen in Carme und Demerthin er- feien.

halten Telegraphenbetrieb.

Die bidberigen Poftbulfftellen in ben Orten Carwe, Demerthin, Großberge, Schenfendorf und Schweinrich treten außer Birffamfeit.

Potebam, ben 9. April 1889.

Der Raiserl. Dber-Poftbireftor.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

Das Breußische Staateichulbbuch betreffenb. Bei bem lebhaften Intereffe, welches bas Publifum bieber ter Ginrichtung bes Preugischen Staates schuldbuche bewiesen bat, werden einige Dite theilungen über ten Umfang, in welchem ce bis jest benutt worben ift, willfommen fein. Das Buch ift gugänglich allen Besitern vierprozentiger ober brei ein halbprozentiger Konfols. Am 1. Oftober 1884 wurde bas Buch cröffnet.

Es maren eingetragen am 1. April

1885: 643 Konten mit 52192700 M., 1886: 2918 155 533 900 2 1887: 4491 206642150 334442700 1888: 5929 \$ £ 387804400 1889: 6781

Bon ber lettgebachten Kontenzahl entfallen rund 33 % auf ein Kapital bis zu 4000 M.,

20 % 5 von über 4000 M. bis 5 10000 =

31 % von über 10000 M. bis 50000 =

8 % = von über 50000 M. bis 100000 = unb 8 0/0 = z 100000 z

obne juriftifche Perfonlichfeit 1493 Ronten angelegt.

Für einzelne physische Versonen waren 4230 Konten, für juriftische Personen 1025, für Bermögensmaffen

Bon den Binfen liegen fich bie Empfangebercche tigten halbjährlich 3481 Posten durch Werthbrief oder Postanweisung von der Staatsschulden Eilgungsfasse bireft in bas Saus ichiden, 727 Poften burch Gut= fdrift auf Reichsbant = Girofonto berichtigen und 4215 Poften wurden durch die Regierungs-Saupt- und Kreise zc. Raffen gezahlt.

Bon den Konteninhabern wohnen 6073 in Preugen, 637 in anderen Staaten Deutschlands, 13 in Engs land, 11 in Amerita, 8 in Franfreich, je 7 in Defter-

reich und Rugland, 5 in Afien, 2 in Afrifa.

Berhaltnigmäßig gering ift biober bie Betheiligung an bem Buch Seitens ber Bormunder und Bor: mundschaftsgerichte Betreffe der in Preußischen Ronfold angelegten Munbelgelber. Rur 416 Ronten find gur Beit im Staatsichulbbuch fur bevormunbete und unter Pflegicaft flebente Perfonen eingetragen. Aber auch vielen anderen Besigern Preußischer Ronfold fceint bie Ginrichtung bes Buche noch unbefannt, ba und häufig Antrage jugeben, Inhalts beren bie Befiger anzeigen, baß ihnen bie Bindicheine ihrer Ronfold ver-

Den Befigern find baburch erhebliche Ber-

mögensverlufte zugefügt.

Die Benutung bes Preußischen Staatsschulbbuchs barf allen benjenigen Befigern folder Ronfole empfohlen werben, für melde biefe Papiere eine bauernde Rapitalbanlage bilben und welche biefelben gegen ben Chaben burch Berlieren, Diebftabl, Berbrennen und bergleichen unbedingt fichern wollen. Laufende Bermaltungefosten werben von ben Konteninbabern nicht erhoben, es ift vielmehr fur febe Ginfdrift nur ein einmaliger Betrag von 25 Pfennig für je ans gefangene 1000 M. bes Rapitalbetrages, über ben verfügt wirb, mindeftens feboch 1 DR. ju gablen.

Die von und veröffentlichten "Amtlichen Rache richten über bas Preugische Staatsschulbbud", welche über ben 3med und bie Ginrichtung beffelben Benaueres ergeben, fonnen in britter Ausgabe burch jebe Buchs handlung jum Preise von 40 Pfennig bezogen werben.

Berlin, ben 8. April 1889.

Haupiverwaltung ber Staateschulben.

Bekanntmachungen der Könial. Kontrolle ber Staatsvapiere.

Aufgebot von Schulbverfdreibungen. In Gemäßheit bed \$ 20 bes Ausführungs: gesches jur Civilprozefordnung vom 24. Mary 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B. G. G. 157) wird befannt gemacht, bag bem 3. Bataillon bes Großherzoglich Medlenburs gischen Füsilier-Regiments No 90 ju Roftod bie Schuldverschreibungen ber preugischen fonsolibirten 4 "/oigen Staatsanleihe von 1882 Lit, C. N 270738, 270739 und 270740 über je 1000 M. angeblich abs banben gefommen find. Es werben Diejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staates papiere ober bem genannten Bataillon anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboisverfahren behufs Krafiloderflarung ber Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 5. April 1889.

Konigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors. Digbrauchliche Berwendung von Biehfalg betreffenb.

Erfahrungsmäßig fommen noch immer Falle migbrauchlicher Bermendung von Diebfalg, bezw. ber Bermendung von benaturirtem Galge ju anderen als

ben gestatteten 3meden vor.

Es wird baber wiederholt in Erinnerung gebracht, daß Bicbfalg nur jur Fütterung bes Biebes, Gewerbes fals nur ju gemerblichen Bweden, fur welche Gals abs gabenfrei verabfolgt wird (§ 20 bes Bundedgefeges vom 12. Oftober 1867, Bunbesgesenblatt Geite 41) und zwar flets nur zu benjenigen Zwecken verwendet werben barf, welcher von bem Gewerbtreibenben im Bestellzettel vermerkt ift. Außerbem barf Niemand Biebfalg ober Gewerbefalg verfaufen, ter nicht zuvor ber Steuers beborbe von ber Abficht, folches Salg ju verfaufen, brannt ober entwendet oder sonst abhanden gekommen schriftlich Anzeige gemacht und über biefe Anzeige eine

Bescheinigung erhalten bat. Zuwiderhandlungen gegen biese Borschrift unterliegen ber geseslichen Ahndung.

Berlin, ben 11. April 1889.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

Menberung von Steneramtebegirfen.

G. Es wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, bag bie Orticaft Paarftein von bem Bezirfe bes Königlichen Steueramts in Freienwalbe a. D. absgezweigt und bem Bezirfe bes Königlichen Steueramts in Angermunde zugelegt worden ift.

Berlin, ben 14. April 1889.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahm Direktion ju Berlin.

Reuer Tarif im Berfehre mit Stationen ber Dedienburgifchen Friedrich: Frange und ber Lubed-Buchener Gifenbahn.

17. Mit bem 1. Juni b. 3. gelangt für bie Besförderung von Personen und Reisegepad im Berfehr zwischen Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Berlin einerseits und Stationen der Medlenburgischen Friedrich-Franze und der Lübed-Büchener Eisenbahn andererseits ein neuer Tarif zur Einsührung, durch welchen vielsach Ermäßigungen, in einzelnen Fällen aber geringe Erhöhungen gegen die bisherigen Fahrpreise eintreten.

Berlin, ben 11. April 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

# Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Perfonenhaltepunft Jarehagen.

14. Bom 15. b. M. ab wird ber Personenhaltes punft Jarohagen für ben beschränften Eilguts und Guters verkehr mit ber Maßgabe eröffnet, baß Sendungen von Järohagen nur in Frachtüberweisung, nach Järohagen nur frankirt zur Beförderung gelangen dürfen und Nachs nahmebelaftung in beiben Richtungen ausgeschlossen ift.

Bromberg, ben 10. April 1889. Ronigl. Eisenbahn Direktion.

## Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion zu Magbeburg.

Ranbigung ber Prioritäte-Unleihen ber verstaatlichten Eisenbahnen.

8. Durch § 5 Abjaß 2 und 3 bes Geseßes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. S. 129), § 5 Abjaß 2 bes Geseßes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11), § 5 Abjaß 2 bes serneren Geseßes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11), § 5 Abjaß 2 bes serneren Geseßes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 43) und § 6 Abjaß 2 bes Geseßes vom 28. März 1887 (Ges. S. S. 21) ist der Finanz-Misnister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rüdzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rüdzahlung der Schuldbeträge oder den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzus bieten und die Bedingungen des Angebots sestzuse sestzus

Bon biesen Ermächtigungen mache ich in Betreff ben Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzu ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber bieten und die Bedingungen des Angebots seftzusetzen.

Magbeburg-halberstädter Eisenbahn, nämlich: ber viers procentigen Prioritäts-Dbligationen de 1865 (Privislegium vom 12. April 1865) bahin Gebrauch, baß ich ben Inhabern ben Ilmtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 3½ procentigen fonsolisbirten Staatsanleibe jest unter folgenden Besdingungen anbicte:

a. Für bie umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonsolidirten Staatsanleihe

gemährt.

b. ben Inhabern werden bie umzutauschenben Schulbverschreibungen mit ben bieberigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächsten Zinsenfälligkeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis zum 2. 3anuar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche dieses Angebot ans nehmen wollen, haben ihre diesbezügliche Erklärung bis einschließlich ben 30. April d. J. schriftlich oder mundlich bei der Königlichen Eisenbahn-Haupt-Rasse zu Magdes durg oder bei den Königlichen Eisenbahn-Betriebsfassen zu Magdeburg, Halberstadt, Braunschweig und Berlin und zwar: Berlin-Lehrte auf dem Lehrter Bahnhof und Berlin-Magdeburg auf dem Potsdamer Bahnhof unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben. Berlin, den 1. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borstehende Befanntmachung des herrn Finangs-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letteren enthält, in doppelter Aussertigung beizufügen ist. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangssbescheinigung versehen, dem Einsender sosort wieder ausgehändigt und ist von demselben bei einstweiliger Wiedersausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Wegen Einreichung ber Obligationen jum Umtausch gegen 31/2 procentige Staatsschuldverschreibungen wird später bas Ersorberliche veranlaßt werden.

Magbeburg, ben 4. April 1889. Königliche Gisenbahn-Direftion.

Durch \$ 5 Absat 2 und 3 des Gesetes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129), \$ 5 Absat 2 des Gesetes vom 23. Februar 1885 (G. S. S. 11), \$ 5 Absat 2 des Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 11), \$ 5 Absat 2 des serneren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 43) und \$ 6 Absat 2 des Gesetes vom 28. März 1887 (Ges. S. S. 21) ift der Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inswischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldbeträge ober den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzus bieten und die Bedingungen des Angebots seszugesen.

ber nachfolgend bezeichneten Schuldverichreibungen ber und zwar: Berlin-lehrte auf bem Lebrier Babnhof und Berlin- Poisbam-Magbeburger Gifenbabn, namlich ber vierprocentigen Prioritate-Dbligationen Lit. C., neue Emission (Privilegium vom 25. August 1862), babin Gebrauch, daß ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonsolirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbicte:

a. Für bie umgutauschenben Schulbverfdreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverichreibungen ber 31/2 procentigen. fonfolibirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inhabern werben bie umzutauschenben Schulbe verschreibungen mit ben bieberigen. Bindansprüchen noch bis jum zweitnächsten Binfenfälligfeitetermine ber Obligationen belaffen, also bie jum 2. 3a= nuar 1890.

Diejenigen Inbaber, welche bieles Angebot ans nehmen wollen, haben ihre biebbegugliche Erflarung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober mundlich bei ber Königlichen Gisenbahn Saupt-Raffe zu Magdeburg ober bei ben Koniglichen Gifenbabn-Betriebefaffen

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff zu Magbeburg, halberftabt, Braunfcweig und Berlin Berlin-Magbeburg auf bem Botebamer Babnbof unter vorläufiger Ginreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finang Minifter. von Goolg.

Borftebente Befannemadung bes herrn Finang-Ministere wird hierdurch mit bem Bemerten veröffentlicht, bag ben Erflarungen über bie Annahme bes Angebots außer ben Schuldverschreibungen (Dbligationen) felbft ein Bergeichnig, welches Nummer und Rennwerth ber letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beigufügen ift. Das eine Gremplar wird, mit einer Empfangebes icheinigung verfeben, bem Ginfender fofort wieder ausgehandigt und ift von bemselben bei einflweiliger Bieberausantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen gurudzugeben.

Begen Ginreichung ber Obligationen jum Umtaufc gegen 31/2 procentige Staatsichulbverichreibungen wird

fpater bas Erforberliche vergnlaßt werben.

Magbeburg, ben 4. April 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

100 E	Mame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Beborbe,	Dalum bes
Banf.	des Ausgewiesenen.		ber Beftrafung.	beichloffen hat.	Ausweifungs. Beichluffes.
1.	2. ·	3.	4.	5,	6.
		a. Auf Grund bes	5 39 bed Strafgefes	buchs:	•
1	Johann Langer, Schuhmachergefelle,	1862 ju Sternberg,		Regierungspräsibent	21. März 1889.
		h. Muf Grund bed \$	362 bes Strafgefes	buchs:	
1	Moris Bernstein, Schneiber,	geboren am 18. Oftober 1842 zu Wilna, Ruß- land, ortsangeborig ebenbaselbft,	Canbftreichen u. Gebrauch falfcher Legitimations= papiere,	Königlich Preußischer Regierungsprafibent zu Biesbaden,	12. März 1889.
2	Fabian Uswald, Sutmacher,	geboren am 27. Novems ber 1867 zu Kowno, Ruffand,		berfelbe,	13. März 1889.
3	Theodor Zec, Pliesterer,	geboren am 21. Oftober 1850 zu Limbrecht, Rieberlande, ortsan- geborig ebenbafelbft,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Duffeldorf,	
		32 Jahre alt, geboren	Namensangabe ze.,		2. Januar 1889.

Str.	Rame und Ctanb	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Pauf.	bes Ausgewiesenen.		Bestrafung.	befchloffen hat. 5.	Ausweisungs. Beschluffes.
			1	1	
5	Dienftfnecht,	1870 zu Leierwinfel, Bezirf Tachau, Boh, men, ortsangehörig zu Altfürftenhütte, chens baselbit,		Bezirfsamt Tir-	24. Januar 1889.
6	Alois Kreß, Kulfcer	, geboren am 22. Juni 1868 zu Wien, Differ- reich, ortsangebörig ebendaselbst, wohnhaft zulest zu Laufen, Bavern,	Lanbftreichen, Betteln, Wiberstand gegen bie Staategewalt, Bedros bung, Saudfriedends bruch und Arteitoschen,	Direftion Munchen,	3. Februar 1889.
7	Megger u. Bebergehülje				2. März 1889.
8	Josef Bacef, Schuhmacher,	geboren im Juni 1832 ju Kladno, Bezirf Smichow, Bobmen, ortsangeborig ebendaf.	í	Röniglich Bayerisches Bezustsamt Pfarr- firchen,	3. März 1859.
9	Johann Kablec, Schmiedgeselle,	geboren 1847 ju Chlusmen, Bezirf Bittingau, Bohmen, ortsangehörig ebendasetbit,	Yandfreichen u. Betteln,	daffelbe,	beögleichen.
10	Johann Fengl, Bergmann,	geboren 1845 gu 3a- rojow, Begirf Reu- haus, Böhmen, orts- angehörig gu Jarojow,		Röniglich Bayerijches Bezirfsamt Traun- ftein,	4. Márz 1889.
1	Mudolph Lippert, Sattlergehülfe,	geboren 1855 gu Bien, Defterreich, ortsange-	L'andftreichen, Betteln und Führung gefalichter Legitimationspapiere,		7. Márz 1889.
12	Mufifer,	geboren am 18. Marg 1824 ju Landsburg, Bezirf Ried, Ober- Defterreich, ortsange- borig zu St. Georgen, ebendaselbft,		Königlich Bayerisches Bezirfsamt Rotten- burg,	desgleichen.
13	Elifabeth Frofd, led. Mufiferin,	geboren 1820 gu St. Georgen, Begirf Rieb, Dberofterreich, ortean- geborig ebenbafelbft,		dasselbe,	desgleichen.
4	Gottfried Leinberger, Mufifer,	geboren 1859 ju Ells bogen, Bezirf Innos brud, Tirol, orteans gehörig zu Baraebin, Kroatien,		daffelbe,	13. März 1889.
5	Josef Branitschfa, Buchbinder,			Großherzoglich Badis icher Landestommif- far ju Freiburg,	19. März 1889.

3	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Can.	tes Aus	gewiesenen.	der Bestrafung. 4.	welche die Answeisung beschloffen hat. 5.	Ausweisunge. Beschluffes.
16	Josef Krause, Weber,	geboren am 1. Januar 1842 ju Jerschmanit, Bezirf Reichenberg, Bohmen, ortsangeborig ebenbafelbft,	1	Rreishauptmanne ichaft Dresben,	9. Februar 1889.
17	Bincenz Sader, Maschinenweber,	39 Jahre alt, geboren und ortsangeborig gu		Großherzoglich Babi- icher Landesfommif- far zu Mannheim,	2. Már3 1889.
18	Julius Wilhelm Keppel, Dienftfnecht,	geboren am 2. Mary		Großherzoglich Babis icher Landestommissiär zu Freiburg,	
19	Fiore Giolai, Erbarbeiter,	geboren am 24. Juli 1856 zu Alleghe, Pro- vinz Belluno, Italien, ortsangehörig ebenbaf.,		derjelbe,	11. März 1889.
20	Johannes Slagter, Uhrmacher,	63 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Spyl, Provinz Gro- ningen, Riederlande,	Canbftreiden u. Betteln im wiederholten Rud-		1. Mår3 1889.
21	Rubolf Wittmann, Tijchlergefelle,	35 Jahre alt, aus Bodenbach, Bohmen,	Landstreichen u. Betteln,	Berzogliches Staats: Miniflerium, Abtheis lung bes Innern, zu Meiningen,	
22	Josef Bolfmer, Schmiedegeselle,	geboren am 22. Januar 1852 gu Ottenborf, Bohmen, ortsangehörig ebendafelbft,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Bredlau,	
23	August Seifert, Bader,	geboren am 25. Juni 1855 zu Kernborf,	Betrug, Landftreichen und Ueberiretung bes \$ 363 bes Strafgesesbuchs,	derfelbe,	26. Märg 1889.
24	Anton Schwarzbach, Schlächtergeselle,	geboren am 10. August 1864 gu Lindenau, Desterreich, ortsanges hörig ebenbafelbst,		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Luneburg,	22. Januar 1889.
25	Stanislaus Bäbläsfi, Knecht,	circa 30 Jahre alt, ge: boren zu Bumbiewofi bei Alein = Nabichid, Russijch: Volen,		Großherzoglich fachsi- icher Bezirfsbireftor zu Beimar,	7. März 1889.
26	Johann Beutler, Melfer,			Raiserlicher Bezirfes Prasidentzu Colmar,	25. Februar 1889.

## PerfonalsChronif.

3m Kreise Angermunde ift an Stelle bed aus bem Bezirke verzogenen Forfimeistere Banbo ber Königliche Oberforfter Dr. Rienis ju Chorin jum Amtsvorsteber bes Amtsbezirfe 13, Amt Chorin, ernannt worben.

Der Regierungs-Secretariats-Affistent Tande ift jum Rreid : Secretar ernannt und ihm bie 2te Rreid. Secretar-Stelle fur ben Kreis Teltow ju Berlin vom 1. April b. J. ab verlieben.

Der Regierunge-Secretariate-Affiftent Darten ift 1um Areid: Secretar ernannt und ibm bie Areid: Secretars Stelle fur ten Rreis Oft-Prignig ju Kyrig vom 1. April b. 3. ab verlieben.

Lange und Die. Regierunge-Supernumerare Nowad find ju Regierunge Gecretariate Affiftenten und ber Regierunge-Supernumerar Bertuch ift jum Regierunge Saupt-Raffen-Affiftenien ernannt.

Dem Superintenbenten Spieg, bidber ju Prigwalf, ift vom 1. April b. 3. ab bie Kreisschulinspection über die Schulen bes Inspektionefreises "Altstadt Brandenburg" übertragen worden.

Die unter Königlichem Vatronat flebende Pfarrftelle gu Bittbriegen, Diogese Treuenbriegen, fommt burch bie nach neuem Rechte erfolgende Emeritirung ihres bisberigen Inhaberd, des Pfarrers Anopff, jum 1. Ros vember 1889 jur Erlebigung. Die Wiederbeschung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindemahl nach Maggabe bes Kirchengeseges, betreffent bas im § 32 M 2 ber Rirchengemeindes und Synobals Dronung vom 10. Seps tember 1873 vorgesehene Pfarrmablrecht, vom 15. Marz 1886 - Kirchl. Bef. und Berordn. Bf. de 1886 6. 39. — Bewerbungen um biefe Stelle find schriftlich bei dem Koniglichen Konfiftorium ber Proving Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Die Gemeindeschullebrer Dito Schworke und Albert Loementraut find als Gemeindeschul-Reftoren in Berlin angeftellt worben.

Die Lehrer Kruber, Marx II., Igberner und Beimann find ale Gemeindeschullebrer in Berlin ans gestellt worben.

Die bieberigen Protofollführer Toet ju Berlin, Buchheim ju Franffurt a. D., Schroeber zu Berlin Mahnfe ju Eberdwalbe find ju Spezials Rommiffione - Sefretairen ernannt.

Personalveränderungen im Bezirke bes Rammergerichts in ben Monaten Februar und Marg 1889.

# I. Richterliche Beamte.

Ernannt find: ju Amterichtern die Berichteaffefforen Dr. Beringuier, Meinow, Tegmar, Forfter und Groth bei ben Amtsgerichten zu Berlin I. bezw. Alt-Damm, Pillfallen, Dranienburg und Neuenburg B.:Pr.; Berent, Mundel, Dr. Kalinowsty, Plonsfer, ber Landgerichts-Direftor herms in Poisdam jum Dr. Emil hirichfelb bei bem Landgericht I. ju Berlin, Prafibenten bes Canbgerichts ju Prenglau.

Berfest find: ber Amtorichter Dunder in Bruffom | Rammergericht.

an bas Amtsgericht zu Swinemunbe; ber Amtsgerichtes rath von Podewils in Lubben an bas Umtegericht I. in Berlin; ber Canbrichter Gunther als Amterichter an bas Amtsgericht I. in Berlin; ber Amterichter Spaeing in Berlin als Lanbrichter an bas Lanbgericht I. in Berlin; ber Amterichter Evere in havelberg an bas Amtsgericht in Bielefeld; ber Landgerichtes Direftor Lutterbed in Stendal an das Landgericht zu Potsbam; ber Amterichter henriche in Battenfcheib an bas Umtegericht zu Bruffom.

Pensionirt find: ber Amterichter Soberg in Templin; ber Rammergerichterath Blumel und ber Amtsgerichtsrath Rieg in Berlin. Ausgeschieden finb aus dem Preußischen Juftigdienfte: ber Kammergerichts= Prafident, Birfliche Gebeime Ober-Juftigrath von Dehlichläger in Folge feiner Ernennung jum Staats: fefreiar im Reiche-Juftigamte und ber Amterichter Dr. Dunge in Dranienburg in Folge seiner Ernennung jum Raiferlichen Regierungerath und fanbigen Bulfearbeiter im Reiche-Juftigamte.

Berftorben find: ber landgerichte Direftor Bach = mann und ber Amtsgerichtsrath Bonig, beide in Berlin.

### II. Affefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt: die Referens bare Jürgens, Mellien, Regbanbt, Rallmann, Ball, Bengig, Jacobsohn, Kessel, Pakicher, Beigler, Levinftein, Dr. von Schelling, Rofen = berg, Roridel.

Berfett ift: Bechlin in ben Begirf bes Dberlanbesgerichts Raumburg a. G.

Entlassen find: Duvrier und Dr. Sczevanstv 3mede Uebertritte in die Bermaltung ber indireften Steuern; von Bilmomefi Behufe Uebertritte in bie allgemeine Staatsverwaltung; Dr. Salomonfobn und Dieffen auf ihren Antrag.

# III. Rechtsanwälte und Notare.

Geloscht find in ber Lifte ber Rechtsanwalte: bie Rechtsanwalte Reinece bei bem Amtsgericht ju Reubamm, Dahrenftabt bei bem Umtegericht ju Finftermalbe, Röhler in Driefen bei bem Canbgericht ju Landoberg a. 2B. und dem Amtegericht ju Driefen, Juftigrath Leffe beim Candgericht I. zu Berlin, Juftigrath Dr. Braun beim Rammergericht, Bottenbruch beim Landgericht I. ju Berlin.

Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanmalte: ber Rechtsanwalt Buth aus Cuftrin bei bem Amtsgericht zu Charlottenburg, ber Rechtsanwalt Reinede aus Neudamm bei bem Amtsgericht ju Cuffrin, ber Berichtsaffeffor Abolf Soulze bei bem Amtegericht ju Sonnenburg; ber Rechtsanwalt Robler aus Driefen, der Rechtsanwalt Juftigrath Dr. Braun in Berlin und Gerichtsafforen Dr. Gotthelf, Soffftabt, Die ber Rechtsanwalt, Juftigrath Leffe in Berlin beim Loewenstein in Franffurt a. D., Leng in Juterbog, Soramme in Ludenwalbe.

Berftorben find: Die Rechtsanwalte Dr. Thieles

mann und Balbemar Bolff in Berlin.

#### IV. Meferendare.

Bu Reserendaren find ernannt: bie bieberigen Rechtsfandidaten Daelen, von Prollius, Feeder, Liman, Meper, Luergen, Schroeber, Deventer, Regely, Claube, Feig, Kleinschmidt, v. Freeden, von Achenbach, Reichert, Dammann, Gauers mann, Graf von Bredow, Goly, Engel, Boldart, Bactien, Gaffe, von Gtard, 3mberg, Jant, Loreng, Bunerbein, Bille, Birich, v. Binterfelb.

Entlassen find: Beinert und Sched 3wede llebertritts in ben Berwaltungsbienft, Lebegott auf feinen Antrag, Brand megen Rrantbeit. V. Subalternbeamte.

Ernannt find: ju Gerichtofdreibern bie Berichte: ichreibergebulfen Bauerfelb in Berlin bei bem Amte. gericht 1. bafelbft, Gengel in Berlin bei bem Amtegericht I. bafelbft, Bittig in Berlin bei bem Canbgericht I. bafelbft, Bordarbt in Trebbin bei bem Umtegericht ju Cuftrin, Birich in Brandenburg bei bem Amidgericht zu Geelow, Reun in Dranienburg bei dem Umtegericht baselbft, Krobn in Boffen bei bem Amtogericht bafelbft, Reumann in Lubbenau bei bem Amtegericht ju Deit, ber Gerichtsvollzieher Riebel in Apris bei bem Amtsgericht zu Priswalf, zum Gefretar bei ber Staatswaltschaft in Canteberg a. 2B. ber Berichtoschreibergebulfe Rieffe in Rauen, ber Gefretar beim Untersuchungsgefangnig Berlin (Moabit) Plawert jum Gefangnig-Inspector in Dortmund, ber Gefangnig-Inspector Szezesniaf in Beuthen D. Schl. jum lichen Strafanstalt in Coswig. Gefretar bei bem Untersuchungegefangnig Berlin (Moabit), ju Gerichteschreibergehulfen: Die Militaranwarter Rlobn bei bem Umtegericht I. ju Berlin und Rothe bei bem Candgericht I. ju Berlin, Die Amtogericht ju Dranienburg, Roebel bei bem Amto: Rreidgerichte-Sefretar g. D. Kangleirath Meumann gericht ju Rauen, Dude bei bem Amtogericht ju Reu-Ruppin.

Bu Rotaren find ernannt: Die Rechtsanwalte Boffen, Subner bei bem Amtsgericht gu Trebbin, Saffelmann bei bem Amtegericht zu Finfterwalbe, hartung bei bem Amtogericht zu Brandenburg a. 5. jum Bureau-Affifienten am Strafgefangnig bei Berlin ber Burcau-Diatar Fin fen flacbt, jum etatem. Gerichtevollzieher bei bem Amtogericht zu Bebben ber Militaranmarier Berner.

> Der Pfarrer Frohner vom Johannisstift gu Plogenice ift jum Beiftlichen bei bem Strafgefangniß

bafelbft berufen.

Berfegt find: bie Berichteidreiber Goroeber in Rirchain an bas Amtegericht ju Finfterwalde, Sanifc in Ludau an bas Umtegericht I. ju Berlin, Raby in Boffen an bas Amtegericht ju Ludau, Wegel in Cremmen an bas Amtogericht zu Seelow, Bolfe bei bem Landgericht I. ju Berlin an bas Amisgericht I. bafelbft, bie Gerichtofdreibergebulfen Bellpap in Apris an bas Amtsgericht ju Angermunde, Sarber in Kinftermalbe an bas Cantgericht I. ju Berlin, Die Gerichtevollzieher Pegolb von Bullichau nach Fürftenwalbe, Feger von Bebben nach Zullichau, Mictert von Triebel nach Fürftenberg a. Dber.

Penfionirt find: der Gerichteschreiber, Kangleirath Muller beim Amtegericht II. in Berlin, der etatemäßige Ranglift Ebert beim Landgericht I. in Berlin.

Aus dem Juftigbienfte find entlaffen: der Gerichts= Schreiber Krummel bei bem Amtegericht I. in Berlin in Folge feiner Anstellung in ber Gebeimen Registratur bes Auswartigen Umte, ber Gerichteschreiber Bas= mund bei bem Amtegericht I. in Berlin in Folge feiner Ernennung jum Ralfulator und Raffen-Rontroleur bei dem Roniglichen Dber-Marftall-Amte, ber Bureaus Affiftent Brandt am Strafgefangnig bei Berlin in Folge seiner Ernennung jum Inspettor bei ber Bergog-

Berftorben find: ber Gefretar Miethe bei ber Staatsanwaltichaft ju landeberg a. 2B., ber Berichtes vollzieher Geibel in Rathenow, Die Gerichteschreiber Gerftenforn in Seelow und Binde beim Amte-Aftugre Binneg bei bem Amisgericht ju Kpris, Rabgel gericht II. ju Berlin, ber Rechnungerevifor, Rechnungebei bem Amtogericht ju Lubbenau, Schulg bei bem rath Reichert beim Landgericht I. ju Berlin, ber

# Dierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebubren betragen für eine einfraltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Botsbam, Buchdruderei ber A. 2B. Dann'ichen Erben (C. Dann, Gof Buchbruder).

# Amtsblatt

# ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Stück 17.

Den 26. April

1889.

Reichs-Befetblatt.

(Stud 8.) A? 1852. Gefet, betreffend die Aufbebung ber \$\$ 4 und 25 bes Gefetes über die Befleuerung des Branntweins vom 24. Juni 1887 (Reichs: Gefetbl. S. 253). Bom 7. April 1889. Gefets: Cammlung

für die Königlichen Preußischen Staaten. (Siud 8.) No 9325. Gefen, betreffend die Errichtung eines Amtegerichts in herne. Bom 20. Marg 1869.

NV 9326. Gefes, betreffend die Erganzung des Gestetze über die Erleichterung der Bolfsichullaften vom 14. Juni 1888 (Gef. Samml. S. 240). Bom 31. Marz 1889.

(Stud 9.) N 9327. Gefes, beireffend die Erleichs terung ber Abveraußerung einzelner Theile von Grundfluden in der Proving Hannover. Bom 25. Marg 1889.

N 9328. Gefet, ketreffend bie Erweiterung, Bervollständigung und bessere Ausruftung bes Staatseisenbahnnetes. Bom 8. April 1889.

AF 9329. Berfügung bes Juftizministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe der Amtsgerichte Göttingen und Ofterobe am Harz. Bom 5. April 1889.
Allerhöchfter Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 24. Kebruar d. 3. gesnehmige Ich, daß auf die vom Kreise Testow im Resgierungsbezirke Potsdam ausgebauten Kreischausseen:

1) Schöneberg—Wilmersdorf—Charlottenburg und Wilsmersdorf—Schmargendorf, 2) Rirborf—Canne, 3) Coepes nid—Rudow, 4) Halbe—Wendisch=Buchbolz, 5) Beelitzhof—Wannsee, 6) Brusendorf—Rangsdorf, 7) Giesendsborf—Dedorf—Deinersdorf, 8) Neuendorf—Stolve einsschließlich der sogenannten Kaiserstraße, 9) Großbeeren—Nudow und 10) Kahlenberg—Gosen die dem Chaussees gelds-Tarife vom 29. Kebruar 1840 (Ges. S. 94 ff.) angehängten Bestimmungen wegen der ChausseesPolizeis Bergeben zur Anwendung sommen. Die eingereichte Karte erfolgt anbei zurück.

Berlin, ben 4. Mary 1889.

gez. Wilhelm R.
gegengez. von Maybach. An den Minister der öffentlichen Arbeiten. Bekanntmachungen der Königl. Ministerien. Bekanntmachung.

5. Der Bundedrath hat in seiner Sigung vom 5. Mary b. 3. — § 123 ber Protofolle — beschlossen,

baß die Schlufinoten zur Entrichtung ber Abgabe nach ber Tarifnummer 4 des Reichsstempelgesets (Reichs-Geses-Blatt für 1885 S. 179) in beutscher Sprache und, sofern es sich nicht um Geschäfte über ausländische Werthe handelt, in Neichswährung auszustellen sind.

Berlin, ben 8. April 1889. Der Finang-Minifter. von Scholz.

Bekanntmachungen bes Königlichen Megierungs:Prafibenten. Biebfeuchen.

95. Der Milgbrand ift bei einer nothgeschlachteten Rub bes Roffathen Lude ju Linum, Kreis Ofthavelland, feftgeftellt worben.

Potebam, ben 16. April 1889. Der Regierunge: Prafibent.

Bekanntmachungen des Röniglichen PolizeisPrafidiums ju Berlin.

B. Bepler's Rrampfpulver "Antiepilepticum" und Rrampfthee betreffenb.

39. Ein gewisser Bilhelm Bepler fordert durch ein Central-Bertriedsdüreau hierselbst NO., Straußebergerstraße 19, auch unter der Adresse des Kausmanns Carl Kurbis, in dreistester Beise Behörden und Privatspersonen in der Provinz auf, an Epilepsie und Krämpsen Leidende ihm namhaft zu machen. Den Kranken werden darauf in einer Broschüre B. Bepsler's Krampspulver "Antiepileptieum" und Krampsthee empsohlen. Beide Mittel haben die ihnen nachgerühmte Birkung nicht. Das Publikum, besonders in der Provinz, wird daher vor denselben gewarnt.

Berlin, ben 15. April 1869. Der Polizel-Prafibent.

Berbot einer Drudschrift.

40. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesches gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die nichtperiodische Drudschrist: "Sozialbemokratische Bibliothek XXV. Ueber die politische Stellung der Sozialbemokratie insbesondere mit Bezug auf den Reichstag". Bon B. Liebknecht. London. German Cooperative Publishing Co. 1889. nach § 11 des gedachten Gesess durch den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ift.

Berlin, den 20. April 1889. Der Ronigl. Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Runbigung ber Prioritate-Anleiben ber verftaatlichten Gifenbahnen. Durch § 5 Abfag 2 und 3 bed Befetes vom 17. Mai 1884 (Gef. €. €. 129), § 5 Abfaß 2 bed Gefetes vom 23. Rebruar 1885 (Gef. G. 11), \$ 5 Abfaß 2 bes ferneren Gefetes vom 23. Februar 1885 (Gef. G. G. 43) und § 6 Abfat 2 bed Gefeges vom 28. Mary 1887 (Gef. 6. 6. 21) ift ber Finang-Die nifter ermächtigt worben, die Prioritäte-Unleihen ber verstaatlichten Gisenbahnen, soweit Dieselben nicht inzwischen getilgt fint, jur Rudjahlung ju funbigen, sowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleiben bie Rudjahlung ber Schuldbetrage ober ben Umtaufch gegen Staatsschulbverschreibungen angubieten und bie Bebingungen bes Angebote festzusegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachsolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber Magbeburg Salberflädter Gifenbahn, nämlich: ber vierprocentigen Prioritats Obligationen de 1865 (Privilegium vom 12. April 1865) dabin Gebrauch, daß ich ben Inhabern ben Ulmtaufch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schulbverichreibungen ber 31/2 procentigen fonfolis dirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bes

Dingungen anbiete:

a. Für bie umgutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverfdreibungen 31/2 procentigen fonsolidirten Staatsanleibe

gewährt.

h. ben Inhabern merben bie umgutauschen Schuldverschreibungen mit ben bieberigen Bineanspruchen noch bis jum zweitnachften Binfenfalligfeitetermine ber Obligationen belaffen, also bis jum 2. 3as nuar 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre biedbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober mundlich bei ber Koniglichen Gifenbahn-Baupt-Raffe ju Magdes burg ober bei ben Koniglichen Gifenbahn-Betriebefaffen ju Magdeburg, Salberftabt, Braunschweig und Berlin und zwar: Berlin-Lehrte auf bem Lehrter Bahnhof und Berlin-Magbeburg auf bem Potobamer Bahnhof unter porlaufiger Ginreidung ber Dbligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholg.

Borftebenbe Befanntmachung bes Berrn Finang-Miniftere wird bierdurch mit bem Bemerfen veröffentlicht, baß ben Erflarungen über bie Annahme bes Angebots außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth ber letteren enthält, in boppelter Aussertigung beizufügen ift. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfanges tescheinigung verfeben, bem Ginfenber fofort wieber ausgebandigt und ift von bemfelben bei einflweiliger Bieber-Bermerk zu versehenden Obligationen gurudzugeben.

Wegen Einreichung ber Obligationen zum Umtaufch gegen 31/2 procentige Staatsschuldverschreibungen wird fpater bad Erforderliche veranlagt werden.

Magbeburg, ben 4. April 1889. Ronigliche Gifenbabn Direltion.

Durch § 5 Absat 2 und 3 des Wesetes vom 17. Mai 1884 (Gef. G. G. 129), § 5 Abfas 2 bes Gefettes vom 23. Februar 1885 (G. S. G. 11), \$ 5 Abfat 2 bed ferneren Gefeges vom 23, Rebrugt 1885 (Ocf. 5. S. 43) und § 6 Abfag. 2 bed Gefetes vom 28. Mary 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber Finang-Minifter ermächtigt worben, bie Prioritate-Anleiben ber verftaatlichten Gisenbahnen, soweit bieselben nicht inzwischen getilgt find, jur Rudzahlung zu fündigen, sowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen Diefer Anleiben Die Rudjablung ber Schuldbetrage oder ben Umtaufch gegen Staatofdulbverfdreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots feftzusegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff der nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber Berlin-Potebam=Magbeburger Gifenbahn, namlich ber vierprocentigen Prioritate Dbligationen Lit. C., neue Emission (Privilegium vom 25. August 1862), babin Gebrauch, daß ich ben Inhabern den Umtausch ihrer Shuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonfolirten Staatsanleihe jest unter

folgenden Bedingungen anbiete:

a. Fur bie umgutauschenben Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonfolibirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inhabern werben bie umzutaufdenben Schulbverschreibungen mit ben bisherigen Zinsansprüchen noch bis jum zweitnächsten Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belaffen, also bie jum 2. 3a= nuar 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, baben ibre biebbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober munblich bei ber Koniglichen Gifenbahn Saupt-Raffe ju Magbeburg ober bei ben Koniglichen Gifenbabn-Betriebofaffen ju Magdeburg, Salberstadt, Braunschweig und Berlin und zwar: Berlin-Lebrte auf bem Lebrter Babnbof und Berlin-Magdeburg auf bem Potsbamer Babnhof unter vorläufiger Ginreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finang Minifter. von Scholg.

Borftebenbe Befanntmachung bes herrn Kinang-Ministere wird bierdurch mit bem Bemerfen veröffentlicht, bag ben Erflärungen über bie Annahme bes Angebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Bergeichniß, welches Nummer und Rennwerth ber letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beigufügen ausantwortung ber von ber Annahmestelle mit einem ift. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangebe-Scheinigung verseben, bem Ginsenber fofort wieber aud-

aufantwortung ber von ber Unnahmeftelle mit einem fpater bas Erforberliche veranlaßt werben. Bermert ju verschenden Obligationen gurudzugeben. Wegen Einreichung ber Obligationen jum Umtausch

gehandigt und ift von bemfelben bei einflweiliger Bieder= | gegen 31/2 procentige Staatofculbverfdreibungen wird

Magbeburg, ben 4. April 1889. Ronigliche Gifenbabn Direftion.

#### Befanntmachungen der Abniglichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg. Brachtbegunftigung fur Aueftellungegegenftante.

Gur bie in ter nachfolgenten Bufammenstellung naber bezeichneten Begenstände, welche auf ten bafelbft erwähnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art quabrt, bag nur fur bie Dinbeforberung bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wirb, bie Rudbeforberung an tie Berfant Station und ben Aussieller aber frachifrei erfolgt, wenn burd Borlage bes urfprunglichen Fracht brufes begip. bes Duplifat- Transportideines fur ben Sinweg, fowie burch eine Bescheinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, bag bie Wegenstante ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben fint, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfindet.

In ben urfprüngliden Frachtbriefen bezw. Duplifat-Transportideinen fur bie Sinfendung ift ausbrudlich in vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Genbungen burchweg aus Ausstellungegut besteben.

S Net ber Ausstellung	. Dit	Beit 1889		gung wirt gemabrt	Bur Ans- fertigung ber Bescheinigung finb ermachtigt	Die Rudbeferberung muß erfolgen innerhalb		
1 Ausstellung von Maste vieh, Zuchtboden u Ebern	Verlin	8. u. T. Mai		Preußischen Staatsbahnen	Auss stellungss Commission	14 Tage		
2 Anofiellung t. Schaf- züchter=Wereins ber Provinz Preußen	königeberg i. Pr.	10. bis 13. Mai	<b>E</b> piere	Rgl. Eifenbahn- Direktionen Ber- lin, Breslau u. Bromberg,		8 Tage		
3 Rindvieh: Ausstellung	Königöberg i. Pr.	11. bis 13. Mai	Thiere	Ral. Eifenbahn- Direftion Brom- berg,		8 Tage		
Pierde Anostellung	Rönigsberg i. Pr.	11. bis 14 Mai	Lurus: u. Zucht:		teögt.	14 Tage		
landivirthschaftliche Ausstellung besgl. besgl. besgl. besgl. besgl.	Dierobe Devbefrug Reibenburg Labiau Heiligenbeil Drengfurt	18. Mai  20. = 20. = 21. = 22. = 23. = 25. =	Thiere, lands wirthschaftliche Maschinen, Gestäthe und Ersgeugnisse	eerg	beegl.	8 Tage		
Internationale Aud- fellung lands, forsts u. hauswirthschafts licher Maschinen u. Geräthe	Breslau	6. bis 8. Juni	Maschinen, Ge- rathe und son- flige Gegenstände	Staatsbahnen	trögl.	4 LBochen		
Landivirthschaftliche Audstellung		20. bis 24. Suni	Thiere, sandwirth- ichaftliche Er- zeugnisse, Ma- ichinen und Be- rathe	Staatsbahnen u. Eisenbahnen in		4 ABochen		
Mudfiellung v. Kunst- werfen aller Ras itionen Bromberg, ben	•	15. Oftober	Gegenstände ber nebenbezeichneten Art	J	deogl.	6 Wochen		

### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Nachtrage jum Aarif fur ben Rumanifch-Reibbenifchen Gifenbahn-Verband.

18. Am 1. Mai b. 3. treten zu ben heften 1-4 bes Theils II. und 1-3 bes Theils III. des Tarifs für ben Rumanifc-Rordbeutiden Gifenbahn-Berband neue Rachtrage in Rraft. Diefelben enthalten anders weite Beftimmungen megen Anwendung bes Ausnahmes Tarife No 2 (Güter aller Art), einen Ausnahmes Tarif für landwirthichaftliche Majdinen bei Aufgabe von 5000 kg, Frachtfage fur bie neu aufgenommene Station Calarafi (loco und transito) ber Rumanischen Staatsbahn, Ausnahme-Tariffage für Bein für bie rumanifche Station Bugell, Aufnahme neuer beutscher Stationen in die Tarifheste 2 und 3 ber Theile II. und III., einen neuen Ausnahmetarif (No 17) für Schweselsaure von Stationen bes Direftionebegirfs Bredlau, anderweite ermäßigte Frachtfage bes Ausnahmetarife No 9b. für Buder aller Art bei Aufgabe von 10000 kg ermäßigte, sowie neue Frachtsage bes Aus-nahme Tarife AF 15 fur Anochen, erhöhte Frachtsage für bie Stationen Bremen, Bremerhaven und Geeftes munde bes Gifenbabn-Direftionebegirfe Sannover, theils erhöhte, theils ermäßigte Frachtfage für Station Dredben-Friedrichftabt ber Gadfifden Staatsbahnen, Aufhebung ber Frachtfage für eine größere Angabl bieber verfebre-Tofer deutscher Stationen in Theil II., Beft 2, 3 und 4 und Theil III. Beft 2 bed Tarifd, Menberungen ber Bestimmungen, betreffend bie Reexpedition von Getreibe, anberweite Frachtfage bes Audnahme-Tarife AF 8 B. a. und 8 C. a. für Reis und Farbhölzer à 5000 kg und des Ausnahme-Tarifs Nº 14 für Harze in Theil III. Beft 1 bed Tarife, fowie verschiebene Menberungen und Berichtigungen von Frachtfagen, Stationebezeichnungen u. f. w. Die burch die Rachtrage eingeführten Tariferbobungen und Berfebre-Beidranfungen treten erft am 15. Mai in Geltung.

Der Rachtrag IV. ju Theil II. Seft 2 ift jum Preise von 0,45 M., bie übrigen Rachtrage find foftenfrei von ber Guterfasse in Stettin und bem biefigen Ausfunftebureau auf bem Stadtbabnhof Alexanderplas gu begieben. Berlin, ben 9. April 1889.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Bebingungen fur einmonatliche Frachtflunbung. Die unter bem 10. Mary b. 3. veröffentlichten Bedingungen für einmonatliche Frachtftundung erleiben einige Abanderungen. Der Absag 2 bes § 4 wirb wie folgt geandert: "Als Sicherheit werben angenommen: a. die von bem Deutschen Reich ober von einem Deuts ichen Bunbeeftaate ausgeftellten ober garantirten Schulbs verschreibungen jum vollen Aurswerthe; andere bei ber Deutschen Reichsbant beleibbare Berthpapiere, mit Ausnahme von Anerkenniniffen über Steuervergutungen au bem bort beleibbaren Bruchtheile bes Rurewerthes". Die übrigen Bestimmungen unter a., beginnenb mit ben Borten: "fur ben Rurewerth ift ber Tagesfure ic." bleiben unverandert. Die Bestimmung ju b. erhalt

folgende Faffung: "b. ein an bie flunbenbe Beborbe bei Gicht gablbarer, gezogener und afzeptirter ober ein eigener avalirter Bechfel. Als Bechfelnehmerin ift bie flundende Beborbe ju bezeichnen".

Berlin, ben 15. April 1889. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen des Staatsfefretairs bes Meiche Woftamte.

Boft Dampfichiffverbin ung auf ber Linie Stettin-Ropenbagen. Die regelmäßige Doft=Dampfichiffverbin= bung auf ber Linie Stettin-Ropenhagen ift für bas laufende Jahr eröffnet und wird bis auf Beiteres viermal wochentlich nach folgenbem fahrplan fatifinben:

aus Stettin Montag, Dienstag und Freitag um 2 Uhr Nachmittage, ferner am Sonnabend um 12 Uhr Mittage im Anschluß an ben Eilzug von Berlin, aus Berlin Stettiner Babnhof 8 11hr 40 Min. Bormittage, in Stettin 11 Uhr 3 Min. Bormittage,

in Kopenbagen am folgenden Tage früb: aus Ropenhagen Dienftag, Mittwoch, Freitag und Connabend Rachmittage,

in Stettin am folgenden Tage frub, jum Anschluß an ben um 8 11hr 20 Min. Bormittage abgebenben Schnellzug nach Berlin.

Berlin W., 16. April 1889. Der Staatssefretair bes Reichs-Poftamts.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Pofidirektion ju Berlin.

Errichtung eines Boftamte auf bem Lanbes-Ausstellungeplate Berlin. Am 25. b. Dr. wird auf bem gandes-Ausftellungeplate am hiefigen Lehrter Babnbof aus Anlag ber bascibft fatifindenben Deutschen Allgemeinen Ausftellung für Unfallverbutung für bie Dauer ber Musftellung eine Poftanstalt mit Telegraphens und Kerns sprechbetrich in Birffamfeit treten. Diefelbe erhalt bie Bezeichnung: "Poftamt auf bem Canbes-Ausstellungs-plage Berlin NW." und wird fur ben Bertehr mit bem Bublifum geöffnet fein:

a. an Bochentagen: von 8 11br Borm. bie

8 Uhr Nachm., h. an Sonns und Festtagen: von 8 bis 9 Uhr Borm., von 12 bis 1 Uhr Mittags und von 5 bis 7 Ubr Nachm.

Die Geschäfte ber neuen Berfehrbanftalt werben fic erftreden:

a. auf ben Bertauf von Poftwerthzeichen feber Art, von Bechftelftempelmarfen ic. und von unbeflebten Formularen ju Pofifarten ic.,

b. auf die Annahme von gewöhnlichen und eingeidriebenen Briefpoffenbungen, von Doftanweifungen,

Telegrammen und Rohrpoffenbungen,

c. auf bie Beftellung von Briefpofigegenftanben, Voftanweisungen nebft ben jugeborigen Gelds beträgen und von Telegrammen, welche an bie Aussteller eingeben und nach bem Ausstellungs. plat gerichtet finb,

d. auf bie Musgabe von Poftlagersenbungen ber bezeichneten-Art, fowie von poflagernben Robrpoftfendungen. Auch fteht bem Publifum bie Benugung ber tei ber Poftanftalt errichteten öffentlichen Ferns fprechftelle jur Berfügung. Berlin C., ben 20. April 1889.

Der Raiserl. Ober-Postdirector.

### Bekanntmachungen der Raiferlichen Obers Poft-Direktion ju Potedam.

Briichtung einer Reiche-Telegrapheranftalt in Bris (Rr. Angermunbe).

In Brig (Rr. Angermunde) Dorf wird am 20. April eine Reiche-Telegraphenanstalt in Birfen. Potsbam, den 17. April 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. famfeit treten.

Bekanntmachungen

des Königlichen Oberbergamts ju Balle. Bermaltung bee Bergreviere Franffurt a. D.

Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, bag vom 1. Mai b. 3. ab an Stelle bes in den Ruhestand tretenden Roniglichen Bergrathe von Gellhorn bem Ronigliden Berginfpeftor humperbind unter beffen Ernennung jum Bergmeifter bie Bermaltung bes Berge reviere Franffurt a. D. mit bem Bohnfige bafelbft über-Salle, ben 17. April 1889. tragen worben ift.

Ronigl. Dberbergamt. Befanntmachungen anderer Behörden. Befanutmachung, betreffend bie noch nicht jur Ginlofnng pra: fentirten Steuer-Grebit Raffenicheine und naverzinelichen Rammere

Gredit-Raffenscheine. Nachbem bie lette Berloofung ber Steuers Crebit-Raffenicheine bereits Michaelis 1873 flattgefunden und die Berginsung ichon mit bem Oftertermine 1874 aufgebort bat, find bie jest bie nachfolgenden Steuers Credit-Raffenideine und unverzindlichen Kammer: Credit-Raffenscheine noch immer nicht zur Ginlosung prafentirt:

A. Steuer: Credit:Raffenscheine:

Bom Jahre 1764: Lit. A. à 1000 Ehr. Nº 3557.

Lit. D. à 100 Thir. Nº 864 1941 2055 2208 3616.

B. Unvergineliche Rammer: Credit: Raffenscheine:

Lit. E. à 45 Thir. No 828 1474 1912 2245 5497 6944 8180 8203 8512 8577 8586 8612 8663 Exteriorna aefommen.

denburg, Preugen,

8724 8899 8900 8901 9298 9336 9342 9443 9471 9927 10387 10568 10801 10809 11291 11542 11593 11629 12192 12301 12602 12603.

Lit. E. à 47 Xbsr. No 283 1581 1653 2853 4850 4852 6255 6533 7933 8093 8101 8563 8608 8630 8697 8717 8753 9187 9299 9489 9941 10100 10479 10563 10624 10742 10906 12482 14412 14483 14601 14652.

Lit. E. à 49 Thir. NF 272 1240 1725 3242 3244 3782 4100 4390 5357 5599 5600 5685 6160 6161 6333 6899 8216 8447 8457 8473 8686 9041 9259 9439 9451 10235 10343 11417 12385 12515 14289 14702.

Die Besiger biefer Scheine werben an bie balbige Abbebung diefer Rapitalbetrage erinnert. Die Abbebung erfolgt bei ber biefigen Regierungs-Saupt-Raffe gegen Duittung, ju welchen Formulare von ber genannten Raffe unentgeltlich verabfolgt werden und gegen Ruds gabe ber Scheine.

Merfeburg, ben 8. April 1889.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent. PerfonaliChronit.

Im Rreise Templin ift an Stelle bes mit ber geits weiligen Bahrnehmung ber Geschäfte bes Amisbegirfs XII. Dargereborf beauftragt gewesenen Amtovorfiehers Dabms sen, ju Storfow ber Amimann Reinbolbt ju Bietmanneborf jum Amtevorfieber bee

genannten Amisbegirfce ernannt worben.

Bei ber Königlichen Ministerial-Bau-Rommission ju Berlin find im Laufe bee I. Ralenberquartale b. 3. bie Koniglichen Regierungs = Bauführer: Johannes Friedrich Bilhelm Muguft Theodor Bannovius, Eugen Rarl Bilbelm Dueringer, Robert Balbemar Leibnis, Mar Lubowsty, Beinrich Ricolaus Timmermann, Ernft Bauer, Frang Ludwig Chriftoph Afchmoneit, Christian Dito Garbers, Guftav Bermann Ernft Teichmüller vereibigt worben.

Der Betriebe-Sefretar Thieme in Berlin ift jum

Beiriebe-Roniroleur ernannt.

Die unter magistratualischem Patronat flebenbe Ober-Pfarestelle ju Prigwalf, ift burch die Berfegung bee Superintenbenten und Dberpfarrere Spieg gur

	Aus	weifung von Ausl	ändern aus dem M	eichsgebiete.	
98c.	Rame und Stanb	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
Pauf.	bes Aus	gewiesenen.	Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifunge. Beichluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Ludwig Grapsfi (Grabsfi) rufficher Infimann,	geboren am 7. Oftober 1853 zu Reudorf, Kreis Strasburg, Preußen, ruffischer Unterthan, wohnhaft zulegt in	\$ 39 bes Strafgese ifchwerer und einfache Dichftahl, Meutere und vorsätliche Brand fiftung (8 Jahre Zucht haus laut Erkenntniff vom 6. und 29. Ja	Roniglich Preußischer Regierungspräsibent ju Ronigeberg,	20. Auguf 1889.

nuar 1881),

Mr.	Rame und Stand	. Aller und Seimath	Grand	Behörbe,	Dainm bes
San .		gewiefenen.	Beitrafung	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisungs. Beschluffes
1.	2	3	4.	5.	6
			362 bes Strafgefet		
	Maler,	, geboren am 16. August 1870 ju Sagglingen, Ranton Aargau, Schweiz, ortsangehörig chendafelbft,		Raiserlicher Dezirfs- Prasident zu Colmar,	
2	Rafael Panciera, Erdarbeiter,	geboren am 18. Mai 1859 zu Forno bi Jolbo, Provinz Bellu- no, Italien, ortsange, hörig ebenbaselbst,	1-10	berselbe,	15. Mār <sub>3</sub> 1889.
3	Schlosser,	geboren am 9. Sep- tember 1868 ju Dum- ten, Kanton Zurich, Schweiz, ortsangeborig ebenbafelbft,		derselbe,	beegleichen.
4	Ronaldo Ruggeri, Erdarbeiter,	tember 1850 ju Cal- vatone, Proving Cre- mona, Italien, orts- angehörig ebenbaselbst,		derfeibe,	besgleichen.
5	Franzesto Zanna, Erbarbeiter,	geboren am 26. Mary 1846 zu Claugetto, Proving Ubine, 3ta- lien, ortsangehörig ebendasetbft,	beegleichen,	derfelbe,	beegleichen.
6	Heinrich Dargan, ohne Stand,	geboren am 12. Juli 1844 gu Stodport, Graficaft Cheibire, England,		Raiserlicher Bezirfe: prasident zu Mes,	
7	Johann Misolaus Erindweil, Arbeiter,	geboren am 15. Februar 1845 gu Nieder-Som- burg, Bezirf Lothrin- gen, ortsangeborig gu Pont i Mousson, De- partement Meurite et Mosclle, Frankreich,		derselbe,	7. Mārz 1889.
8	Peter Marlin, Gypfer,	geboren am 13. Januar 1867 ju St. Gallen: firch, Tirol, ortsanges borig ebenbafelbft,		berfelbe,	21. Márz 1889.
9	Peter Josef Déconind, Belgier,			derselbe,	26. März 1889.

Biergu Drei Deffentliche Angeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen fur eine einfraltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung zu Botebam. Botebam, Buchbruckerei ber A. B. Dann'ichen Erben (G. hann, hof : Buchbrucker).

# Amtsblatt

# ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 18.

Den 3. Mai

1889

#### Allerhöchster Erlaß.

Siebengehnter Rachtrag jum revibirten Reglement ber Lanb: Feuer: Societat fur bie Rurmart und die Dieberlaufis vom 15. Januar 1805.

Auf ben Bericht vom 10. Marg b. 3. will 36 bem anliegenden, in Folge bed. Beschlusses bed 61. Kommunal-Landiages ber Kurmark vom 22. Januar b. 3. aufgestellten

XVII. Nachtrage zu bem revibirien Reglement ber Land-Feuer-Societat für bie Kurmark und bie Mieberlausis vom 15. Januar 1855 (G. G. S. 73)

bierburch Meine Genehmigung ertheilen. Berlin, ben 18. Mary 1889.

(gez.) Wilhelm R.

(ggeg.) Berrfurth. In ben Minifter bes Innern.

I. A. 3242.

XVII. Nachtrag

aum revibirten Reglement ber land-Feuer-Societat für Die Kurmark Brandenburg (mit Ausschluß ber Altmark) für bas Markgrafthum Rieberlaufis und die Diftricte Juterbog, und Belgig vom 15. Januar 1855 (Gefeß: Sammlung von 1855 Seite 73—132).

Bergleiche Allerbochsten Erlag vom 18. Juli 1856 (Befeg=Sammlung Seite 722).

Bergleiche Allerhöchften Erlag vom 13. Februar 1865 (Befet : Sammlung Seite 94).

Bergleiche Allerhöchften Erlag vom 24. Mai 1869 (Besch=Sammlung Seite 774).

Bergleiche Allerhöchsten Erlag, vom 6. Juli 1870

(Gesetz-Sammlung Seite 438).

Bergleiche Allerhöchften Erlag vom 20. Mary 1874 (Amteblatt ber Regierung ju Potsbam vom 24. April 1874, Amieblatt ber Regierung ju Franffurt a. D. vom 22. April 1874).

Bergleiche Allerhöchften Erlaß vom 5. Marg 1875 (Amtoblatt ber Regierung ju Potebam vom 2. April 1875, Amieblatt ber Regierung ju Frankfurt a. D.

vom 7. April 1875).

Bergleiche Allerhöchsten Erlag vom 10. April 1876 (Amteblatt ber Regierung ju Potebam vom 26. Mai 1876, Amisblatt ber Regierung ju Frankfurt a. D.

vom 17. Mai 1876).

Bergleiche Allerhochften Erlag vom 9. April 1877 (Amieblatt ber Regierung ju Potebam vom 11. Mai 1877, Amisblatt ber Regierung ju Frankfurt a. D. vom 9. Mai 1877).

(Amteblatt ber Regierung ju Potebam vom 31. Mai 1878, Amteblatt ber Regierung ju Frankfurt a. D. vom 5. Juni 1878).

Bergleiche Rescript bes Miniftere bes Innern vom 20. Juni 1879 (Amteblatt ber Regierung ju Potebam vom 1. August 1879, Amtoblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 30. Juli 1879).

Bergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 21. Juli 1879 (Amteblatt der Regierung zu Potsbam vom 29. August 1879, Amtoblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 27. August 1879).

Bergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 19. Mary 1880 (Amtoblatt ber Regierung ju Potsbam vom 23. April 1880, Amteblatt ter Regierung ju Franffurt a. D.

vom 5. Mai 1880).

Bergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 5. April 1882 (Amteblatt ber Regierung ju Potebam vom 5. Mai 1882, Amteblatt ter Regierung ju Frankfurt a. D. vom 3. Mai 1882).

Bergleiche Allerhöchsten Erlag vom 23. April 1883 (Amtoblatt ber Regierung ju Potobam vom 25. Mai 1883, Amteblatt ber Regierung ju Frankfurt a. D.

vom 23. Mai 1883).

Bergleiche Allerbochften Erlag vom 25. Mary 1885 (Amisblatt ber Regierung ju Poisbam vom 1. Mai 1885, Amieblatt ber Regierung ju Franffurt a. D. vom 29. April 1885).

Bergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 18. April 1887 (Amtoblatt ber Regierung ju Potobam vom 27. Mai 1887, Amteblatt ber Regierung ju Franffurt a. D.

vom 25. Mai 1887).

Die §§ 124 und 148 werben abgeändert und lauten fortan wie folgt:

\$ 124. Ift die Löschhülfe bei Branden, burch welche bie Societat nicht, ober gemeinschaftlich mit anderen Berficherungegesellschaften betroffen wurde, geleiftet, jo tonnen bie reglementemäßigen Pramien für bie lofchgerathe, je nach lage bes Falles, vom Generals Direftor herabgefest, ober auch gang verfagt werben.

§ 148. Declarationen, Erganzungen und Abans berungen biefes Reglements, welche ber Rommunals Landiag beschließen follte, bedurfen, soweit fie bie in ben \$6 8 bis 147 enthaltenen Berwaltungevorschriften beireffen, ber Genehmigung bes Dberprafibenten und ber Befanntmachung burch bie Amteblatter ber Proving, Bergleiche Allerhöchften Erlag vom G. Dai 1878 im lebrigen ber lanbesberrlichen Genehmigung.

Allerbochfter Erlaß,

betreffent bie Berleihung bes Rechts jur ChaussegelbeGrhebung an ben Rreis Beftprignig.

Auf Ihren Bericht vom 27. März b. 3. will 3ch bem Arcife Befiprignis im Regierungebegirfe Potebam für die von ihm erbaute Chaussee von Perkeberg nach Reet gegen Uebernahme ber fünftigen dauffeemägigen Unterhaltung ber Strafe bad Recht jur Erhebung bes Chauffeegeldes auf berfelben nach ben Bestimmungen bes Chaussegeld-Tarife vom 29. Februar 1840 (Bef. S. S. 94 ff.) einschließlich ber in bemfelben enthaltenen Beftimmungen über bie Befreiungen, sowie ber fonftigen, bie Erhebung beireffenden jufaglichen Boridriften vorbehaltlich ber Abanderung der sämmtlichen voraufgeführten Bestimmungen - verleiben. Much follen bie bem Chauffeegeld-Tarife vom 29. Februar 1840 ans gebangten Bestimmungen wegen ber Chauffee-Polizeis Bergeben auf bie gedachte Strafe jur Anwendung fommen. Die eingereichte Karte erfolgt anbei zurud.

Berlin, ben 1. April 1889.

gez. Wilhelm. R.

gegengez, von Maybad. An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen der Königl. Ministerien. Allerhöchster Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 9. April b. 3. bestimme 3d, daß bei bemnächstiger Ausführung ber in bem Befete vom 8. April b. 3., betreffent bie Erweiterung, Bervollständigung und beffere Ausruflung bes Staatseisenbahnnenes, im § 1 unter Ne I. litt. a. vorgefebenen Eisenbahnlinien und der im § 2 unter Ne II. 15 vorgeschenen Bahnverbindung bie leitung bes Baucs und bemnachft auch bes Betriebes: A. ber Bahnen: 1) von Memel nach Bajobren, 2) von Bromberg nach 3nin, 3) von Ratel nach Konis ober einem anberen geeigneten Punfte ber Linie Schneibemubl-Dirfcau, ber Koniglichen Gifenbahn-Direftion ju Bromberg, 4) von Rimpisch nach Gnadenfrei, der Koniglichen Gifenbahn-Direttion ju Bredlau, 5) von Lichtenberg-Friedrichofelbe nach Briegen, 6) von Johannisthal-Niederschönweibe nach Spinblerefeld, 7) von Schonbolg nach Cremmen, ber Königlichen Gifenbahn-Direktion gu Berlin, 8) von Juterbog nach Treuenbricgen, 9) von Dberroblingen a. S. nach Allftebt, 10) von Reineborf ober einem in ber Rabe belegenen Punfte ber Linic Sangerhausen-Ersurt nach Frankenhausen (Kyfibauser), ber Königlichen Gifenbahn-Direftion ju Erfurt, 11) von Bieberit nach Loburg, 12) von Eigereleben nach Forberftebt, 13) von helmftebt nach Debidfelbe, ber Roniglicen Eisenbahn-Direktion zu Magbeburg, 14) von Arolfen nach Corbach, 15) von hemer nach Gunbwig, Elberfelb, ber Königlichen Gisenbahn-Direktion ju 16) von Daren nach Rreugau, ber Koniglichen Gifenbahn-Direktion (linkerheinischen) ju Coln, B. ber Bahnverbindung zwischen Merchweiler und Goettelborn, ebenfalls ber Königlichen Gifenbahn-Direktion (linferbeinischen) ju Coln übertragen wirb. bestimme 3d, bag bas Recht jur Enteignung und

bauernben Beidranfung berjenigen Grunbftude, welche jur Bauausführung nach ben von Ihnen festzustellenben Planen nothwendig find, nach ben gesetlichen Bestimmungen Anwendung finden foll: 1) für die unter A. N 1 bis 13, 15 und 16 bezeichneten Gifenbahnen und bie unter B. bezeichnete Bahnverbindung - bezüglich ber unter A. No 9, 10 und 13 aufgeführten Linien von Oberröblingen a. S. nach Allfledt, von Reinsborf ober einem in ber Rabe belegenen Bunfte ber Linie Sangerhausen-Ersurt nach Frankenhausen (Apfibauser) und von Beimftedt nach Debidfelbe fur ben im biede seitigen Staatsgebicte belegenen Theil berseiben sowie 2) auch für diesenigen im § 2 unter No I. und unter No II. 3 bis 7, 10 bis 14 und 16 sowie im § 5 bed obenermabnten Gefeged vom 8. April b. 3. innerhalb bieffeitigen Staatsgebictes vorgesehenen Bauausführungen, fur welche bas Enteignungerecht nicht bereits nach ben beftebenben gefeslichen Bestimmungen oder früheren landesherrlichen Erlaffen Plat greift. ift burch bie Gefetsammlung ju Diefer Erlag Berlin, ben 10. April 1889. veröffentlichen.

geg. Wilhelm R. gegengez. von Maybach. Un ben Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Berfugung bes Miniftere ber öffentlichen Arbeiten,

betreffend Bestimmung ber ban und betrieboleitenben Beborden fur mehrere neue Gifenbahulinien.

Bur Ausführung bes Allerhöchsten Erlasses vom 10. April b. 3.,

betreffend Bau und Betrieb ber in bem Gesete vom 8. April b. 3. (Gesepsammlung S. 69) vorgesebenen neuen Eisenbabnlinien,

ift bestimmt worben, baf ber Bau und bemnachft auch ber Betrieb ber Bahnen:

a. von Johannisthal-Rieberschonweibe nach Spinds lerdfelb,

von dem der Koniglichen Gifenbahn-Direftion gu Berlin unterftellten Koniglichen Gifenbahn-Bestriebsamte zu Cottbud,

b. von Juterbog nach Treuenbriegen,

c. von Oberröblingen a. H. nach Allstebt, von bem ber Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Erfurt unterstellten Königlichen Eisenbahn-Betriebsamte

ju b. ju Berlin,

d. von hemer nach Sundwig, von bem der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Elberfelb unterstellten Königlichen Eisenbahn-

Betriebsamte ju Altena,

innerhalb ber ben Königlichen Eisenbahns Betrieböämtern burch bie unter bem 24. Rosvember 1879 Allerhöchft genehmigte Organissation ber Staatseisenbahnverwaltung zugeswiesenen Zuftandigkeit, ber Bau ber übrigen in bem Geset vom 8. April b. 3. im § 1

Allerhöchsten Erlag vom 10. April b. 3. bezeichneten Ronigliden Gifenbabn-Direftionen unmittelbar

geleitet wirb.

Berkin, den 16. April 1889.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

von Maybach.

II. a(b) 6212.

Anfauf von Remonten für 1889.

Megierungs:Begirk Potedam.

Jum Anfause von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnenbe Marfte anberaumt worben und gmar:

am 28. Mai Wriegen a. Ober, 6. Juni Jüterbog 9 Uhr. 7. Dranienburg 9 Uhr, 2 8. Rauen, 8 11. 2 Meustadt a. Deise, 12. 3 Rathenom, Savelberg, 14. 15. Wildnack 9 Uhr. 2 Mevenburg, 18. 5 15. Juli Strasburg i. Udermarf 9 Uhr, 27. 2 Prenglau, 29. Ungermunbe, 30. Apris 9 Uhr, = 31. Wittfloa, 8 1. Mugust Prigwalf, 2. Derleberg, 5 Lengen a. Elbe.

Die von ber Remonte-Anfaufd-Rommission erfauften Pferde werben jur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Duittung baar bezahlt.

Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Canbebgesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber- taufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber Untoften gurudzunehmen, ebenfo Krippenfeger und Rlops bengfte, welche fich in ben erften acht und amangig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folche erthumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Berkaufer find verpflichtet, jedem verkauften Pferbe eine neue farfe rinbleberne Trenfe mit farfem Bebig und eine neue Ropfhalfter von Leder oder Banf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden obne

befondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferbe feftftellen zu konnen, find bie Dedicheine refp. Fullenicheine mitzubringen, auch werben bie Berfaufer erfucht, bie Someife ber Pferbe nicht zu foupiren ober übermäßig

unter A la, vorgesebenen Gifenbahnen und ju verfürgen. Ferner ift es bringend erwunicht, bag ber im § 2 unter A II. 15 vorgesehenen ein ju massiger ober ju weicher Futterzuftand bei ben Bahnverbindung bagegen von ben in bem jum Berfauf zu ftellenden Remonten nicht ftattfindet, weil baburch die in ben Remontebepois vorfommenben Rranfbeiten febr viel ichmerer ju überfleben find, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Fall. ift. Die auf ben Martien vorzustellenden Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, bag fie burch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Mufterung ihrem Alter entipredent in Knochen und Musfulatur ausgebildet find.

Berlin, ben 14. Marg 1889.

Kriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs:Prafidenten.

Berloofung von Wagen, Pferben sc. in Schneibemuhl. Der herr Minifter bes Innern hat bem ge-96. schäfteführenden Ausschuß für ben Luxuspferdemarft gu Schneidemubl bie Erlaubniß ertheilt, im Laufe biefes Jahred eine öffentliche Berloofung von Bagen, Pferben, Fahrs und Reitgerathen zc., zu welcher 100 000 Loofe ju je i Mark ausgegeben werben burfen, ju veranstalten und die Loofe im gangen Bereiche ber Monarchie gu vertreiben.

Potsbam und Berlin, ben 25. April 1889. Der Regierungs-Prafitent. Der Polizeis Prafibent.

97. Earif,
nach welchem bas Gins und Auslabes, sowie Stattegelb für bie Benubung ber ftabtischen Ablagen (Bohlwerte) am Finows und Bog. Ranal ju Liebenwalbe bis auf Beiteres ju erheben ift.

# I. Gin: und Ausladegeld.

Für bas Eine und Auslaben ber nachverzeichneten Gegenstände find que entrichten :

enjulie ino de finctifica.		
von Gütern, unter benen Getreibe, Mehl, Kleie, Heu, Strob, Kaufmannswaaren wie auch Stückgüter verstanden werden, bis zu 5000 Kilogramm für je 50 Kilogramm =	1	Pf.
für jebe ferneren, wenn auch nur ansgesangenen 50 Kilogramm =	1/2	8
Schiefertafeln, für je 100 Stud =	1	,
	von Gütern, unter benen Getreibe, Mehl, Kleie, Seu, Strob, Raufmannswaaren wie auch Stüdgüter verstanden werden, bis zu 5000 Kilogramm für je 50 Kilogramm =	von Gütern, unter benen Getreibe, Mehl, Kleie, heu, Stroh, Raufmannswaaren wie auch Stückgüter verstanden werden, bis zu 5000 Kilogramm für je 50 Kilogramm =

Baumaterialien (Lehm, Ries, Sand und

für bas Rubifmeter = 4) von Brennholz

für jebes Raummeter = . . . 5) von Langholz (Baumstämmen ober Bauholz) für bas Stud = . . . . . . 10 =

6) von Rohlen, Torf, Topfgeschirr und allen vorftebend nicht genannten Gegenftanben 

lleberschiegenbe Bruchtheile ber Erhebunge Ein-

beiten ju 2 bis 4 unb .6 (100 Giud, Rubifmeter, Raummeier und Stunde) werben, wenn fie bie Salfte ober mehr ausmachen, fur voll, wenn fie weniger ausmachen, gar nicht gerechnet.

Bur Entrichtung biefer Abgaben ift bei ber Auslabung ber Empfanger und bei ber Einlabung ber

Berfender verpflichtet.

II. Stättegeld.

Für die Lagerung ber unter I. ju 2, 3, 4 und 5 genannten Begenftanbe wirb, wenn biefelbe nicht langer ale eine Boche bauert, Stättegelb nicht erhoben.

Bei langerer Lagerung find für jede angefangene Boche bie für biefe Gegenstände unter I. angeführten Gape ale Stattegelb ju entrichten.

Das Stättegeld muß vor ber Abfahrt ber Begens

ftanbe entrichtet werben.

Ber die Ablagen langer ale zwei Boden benugen Renntnig gebracht. will, bedarf ber bagu besonders nachgusuchenben Erlaubnig bes Magiftrats ju Liebenwalte.

III. Befreiungen.

Eine Entrichtung von Gin- und Auslabes, fowie

Stättegelb finbet nicht flatt:

Für Gegenftanbe, welche Ronigliches, Reichs ober Staate: Eigenthum find und fur Begenftanbe, welche ausschließlich fur Konigliche, Reiches ober Staate-Rechnung beforbert werden. Berlin, ben 16. April 1889.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Im Auftrage: Soule. Der Finangminifter.

3m Auftrage: Saffelbad.

III. 6259 M. d. d. A. III. 6044 Fin. M.

Borftebender Tarif wird hierburch jur öffentlichen

Potebam, ben 29. April 1889.

Der Regierunges Vrafibent.

Datum.	Dbet. N. N.	rlin.   Unters   N. N.	Dber:	Spandau. Ober:   Unler: Wasser.		Baums gartens brück.	Dber:	enburg.   Unters   fer.	Dber:	enow.   Unters ffer.	Havels berg.	Plauer Brüde
-	Meter.	Meier.	Deter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meier.	Meter.	Meier.	Meter.	Meter.	Reter.
1	32,31	31,00	2,70	1,14	1,41	0,93	2,24	1,78	1,68	1,42	1 2,72	2,16
2	32,30	31,00	2,70	1,12	1,41	0,94	2,24	1,80	1,76	1,44	2,54	2,18
3	32,30	31,00	2,72	1,10	1,41	0,94	2,28	1,78	1,76	1,44	2,48	2,20
4	32,30	31,00	2,72	1,12	1,40	0,93	2,24	1,84	1,82	1.50	2,46	2,22
5	32,28	31,00	2,72	1,14	1,38	0,92	2,22	1,86	1,82	1,50	2,42	2,24
6	32,28	31,00	2,70	1.12	1,38	0,90	2,22	1,86	1,82	1,50	2,38	2,24
7	32,28	30,98	2,70	1.12	1,38	0,90	2,22	1.86	1,82	1,50	2,36	2,26
8	32,30	31,00	2,70	1,12	1,37	0,89	2,22	1,88	1,88	1,56	2,34	2,26
9	32,30	31,00	2,72	1,12	1,36	0,88	2,22	1,88	1,88	1,56	2,30	2,26
10	32,30	30,98	2,74	1.08	1,36	0,87	2,22	1,86	1,88	1,56	2,30	2,28
11	32,30	31,02	2,74	1,12	1,36	0,87	2,24	1,88	1,90	1,58	2,34	2,28
12	32,30	30,96	2,76	1,12	1,36	0,86	2,20	1,88	1,90	1,58	2,38	2,30
13	32,34	31,02	2,78	1,14	1,37	0.86	2,18	1,88	1,90	1,58	2,48	2,30
14	32,35	31.04	2,80	1,20	1,40	0,88	2,20	1,90	1,90	1,58	2,56	2,32
15	32,42	31,10	2,84	1,20	1,43	0,91	2,24	1,92	1,88	1,56	2,64	2,32
16	32,38	31,26	2,80	1,30	1,44	0,93	2,26	1,92	1,80	1,48	2,74	2,34
17	32,37	31,28	2,80	1,20	1,46	0,96	2,28	1,92	1,90	1,58	2,80	2,34
18	32,35	31,26	2,84	1,36	1,50	0,98	2,30	1,92	1,94	1,62	2,96	2,36
19	32,38	31,28	2,86	1,40	1,52	1,00	2,30	1,96	1,98	1,66	3,02	2,38
20	32,40	31,34	2,86	1,48	1,54	1,02	2,28	1,98	1,94	1,62	3,12	2,40
21	32,44	31,40	2,86	1,52	1,58	1,05	2,28	2,04	1,94	1,62	3,26	2,42
22	32,50	31,48	2,90	1,56	1,62	1,06	2,28	2,04	1,96	1,64	3,28	2,44
23	32,50	31,54	2,92	1,60	1,64	1,07	2,28	2,06	1,98	1,66	3,26	2,46
24	32,55	31,60	2,96	1,60	1,68	1,10	2,30	2,08	2,00	1,68	3,36	2,48
25	32,58	31,65	3,02	1,68	1,70	1,14	2,30	2,10	2,04	1,72	3,50	2,50
26	32,61	31,74	3,04	1,74	1,73	1,17	2,32	2,12	2,02	1,70	3,62	2,52
27	32,67	31,80	3,06	1,76	1,77	1,19	2,34	2,12	2,02	1,70	3,82	2,52
28	32,69	31,86	3,02	1,72	1.80	1,23	2,36	2,14	2,02	1,70	4,02	2,52
29	32,72	31,92	3,14	1,82	1.82	1,26	2,34	2,14	2,02	1,70	4,16	2,52
30	32,78	32,00	3,16	1,88	1,85	1,29	2,36	2,16	2,02	1,70	4,32	2,54
31	32,88	32,14	3,18	1,90	1,87	1,31	2,40	2,16	2,02	1,70	4,42	-2,54

Potsbam, ben 24. April 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

99. Statut

für bie Ent: unb Bemäfferungegenoffenfcaft "Erintfee: Biefen: Genoffenfchaft

ju Havelberg"

im Rreife Beftprignig.

Bir Bilhelm,

verordnen auf Grund ber §§ 57 und 65 bes Geseges vom 1. April :1879 (Geses=Sammlung Seite 297), nach Anhörung ber Betheiligten, mas solgt:

\$ 1. Die Eigenthumer ber bem Meliorationds gebiete angehörigen Grundflude in bem Gemeindebezirfe Bavelberg werben zu einer Genoffenschaft vereinigt, um den Ertrag dieser Grundflude nach Maßgabe des Meliorationsplanes des Stadtaltoften Wettig in Savelberg vom 13. April 1887 durch Ents und Bes

mafferung ju verbeffern.

Das Meliorationsgebiet ift auf ber, ein Zubehör bes Meliorationsplanes bilbenden Karte bes Landsmeffers Steuerinspectors Farthöfer vom 23. März 1887 dargestellt, daselbst mit einer Begrenzungslinie in rother Farbe bezeichnet und bezüglich ber betheiligten Besithande ber Genossenschaftsmitglieder in dem zus gehörigen Register speziell nachgewiesenen Karte und Register werden mit einem auf das Datum bes gesnehmigten Statuts Bezug nehmenden Beglaubigungsvermert versehen und bei der Aussichtsbehörde der Gesnossenschaft niedergelegt.

Abanderungen bes Meliorationsprosectes, welche im Laufe ber Aussubrung fich als erforderlich heraussfellen, tonnen vom Genoffenschafts-Borftande beschloffen werden. Der Beschluß bedarf jedoch ber Genehmigung

ber flaatlichen Auffichtebeborbe.

Bor Ertheilung ber Genchmigung find biefenigen Genoffen gu horen, beren Grundflude burch bie versanberte Anlage berührt werben.

- \$ 2. Die Genoffenschaft führt ben Ramen "Erintsee-Biesengenoffenschaft" und hat ihren Gip in Savelberg.
- \$ 3. Die Kosten ber Herstellung und Unterhaltung ber gemeinschastlichen Anlagen werden von der Gesnossenschaft getragen. Dagegen bleiben die nach den Iweden der Melioration behuse ihrer nugbringenden Berwendung für die einzelnen Grundstüde ersorderlichen Einrichtungen, wie Umbau und Besamung von Wiesen, Anlage und Unterhaltung besonderer Zus und Absleitungsgräben u. s. w. den betreffenden Eigenthümern überlassen. Dieselben sind sedoch gehalten, den im Interesse der ganzen Melioration getroffenen Anordsnungen des Vorstehers Folge zu leisten.
- § 4. Außer ber Serstellung ber im Projecte und vorstehend vorgesehenen Anlagen liegt bem Berbande ob, Binnen-Ent= und Bemasserungsanlagen innerhalb bes Meliorationsgebietes, welche nur burch Zusammen= wirken mehrerer Grundbesiger aussuhrbar sind, zu ver= mitteln und nöthigensalls, nachdem ber Plan und bas

Beitrageverhältnis von ber Aufsichtebehörde feftgeftellt ift, auf Koften ber betheiligten Grundbesiter durchführen zu laffen.

Die Unterhaltung berartiger Anlagen, Die, soweit erforderlich, in regelmäßige Schau zu nehmen sind,

unterfieht ber Aufficht bed Borfichers.

§ 5. Die gemeinschaftlichen Anlagen werden unter Leitung bes von dem Borsteher auf Beschluß des Borsstandes angenommenen Meliorationstechnikers in ber Regel in Tagelohn ausgeführt und unterhalten. Insbessen fönnen die Arbeiten nach Bestimmung des Borsstandes in Akford gegeben werden.

§ 6. Das Berhältniß, in welchem bie einzelnen Genoffen zu ben Genoffenschaftslaften beizutragen haben, richtet sich nach bem für die einzelnen Genoffen aus ben Genoffenschaftsanlagen erwachsenden Bortbeil.

Dieser Bortheil entspricht zur Zeit dem Flachensinhalte der der Genossenschaft angehörigen Grundflude. Es werden daber die Genossenschaftslaften nach Maßsgabe des Flachenraumes der betheiligten Grundflude ausgebracht.

§ 7. Die hiernach sestzustellenden Beitragelisten sind von dem Borstande anzusertigen und nach vorsgängiger öffentlicher Bekanntmachung der Auslegung vier Wochen lang in der Wohnung des Borstebers zur

Einficht ber Benoffen auszulegen.

Jedem Genossen steht es frei, mit der Behauptung, daß die aus dem Genossenschaftsunternehmen erwachsensen Bortheile nicht allen Grundftuden in gleichem Mage zu Gute tommen, zu verlangen, daß die Sobe seines Beitrages dem wirklichen Bortheile seiner Grundflude

entsprechend festgesett werbe.

Solche Antrage sind bei dem Borstande anzubringen, gegen bessen Entscheidung binnen zwei Bochen Berufung an die Aufsichtsbehörde zulässig ist. Lestere entscheidet darüber endgiltig, kann aber vor der Entscheidung unter ihrer, beziehungsweise eines Kommissarius Leitung durch Sachverständige, welche sie ernennt, im Beisein des Antragstellers und eines Borstands Bertreters eine Untersuchung eintreten lassen. Sind beide Theile mit dem Gutachten der Sachverständigen einverstanden, so wird die Höhe des Beitrages danach festgestellt. Wird eine Entscheidung ersorderlich, so trägt der unterliegende Theil die Kosten. Antrage auf Berichtigung der Beistragslisten sind an keine Krist gebunden.

§ 8. Im Falle einer Parzellirung find die Genoffenschaftslaften nach bem in diesem Statut vorgeschriebenen Betheiligungsmaßstabe burch ben Borftand
auf die Trennftude verhältnismäßig zu vertheilen.

Gegen bie Festsetung bes Borftandes ift innerhalb zweier Bochen bie Beschwerbe an bie Aufsichtsbehorbe auläsig.

§ 9. Die Genoffen find verpflichtet, die Beitrage in ben von dem Borftande feftzusependen Termine gur Genoffenschaftsfasse abzuführen.

Bei verfaumter Bablung bat ber Borfteber bie

fälligen Betrage beigutreiben.

§ 10. Jeder Genoffe hat sich bie Einrichtung ber

Anlagen, biefe Anlagen felbst und beren Unterhaltung, soweit sein Grundstud bavon vorübergebend ober bauernd

betroffen wird, gefallen zu laffen.

Darüber, ob und ju welchem Betrage bem eingelnen Genoffen bierfur, unter Berudfichtigung ber ibm aus ber Anlage ermachsenben Boribeile, eine Enticabigung gebührt, entscheibet, falls fich ein Benoffe mit bem Borfteber nicht gutlich verftanbigen follte, bas nach Vorschrift biefes Statute zu bilbende Schiebsgericht mit Ausschluß bes Rechtsweges.

§ 11. Bei Abstimmungen bat jeber beitragebflichtige

Genoffe eine Stimme.

Die Stimmlifte ift bemgemäß von bem Borftanbe ju entwerfen und nach vorgängiger öffentlicher Befanntmachung ber Auslegung vier Bochen lang gur Einficht ber Genoffen in ber Bohnung bes Borftebers auszulegen. Antrage auf Berichtigung ter Stimms lifte find an feine Frift gebunden.

§ 12. Der Benoffenschafts Borftand befleht aus:

a. einem Borfteber,

b. vier Reprasentanten ber Genossenschaftemitglieber. Die Borftandomitglieder befleiben ein Chrenamt.

Im Interesse ber Genossenschaft nöthige Auslagen werben auf Anweisung bes Borftanbes aus ber Benoffenicaftetaffe erfest.

Eine folde Anweisung ift nur rechtsgiltig, wenn Diefelbe außer ber Unterschrift bes Borfiebers noch bies

jenige von zwei Borftanbemitgliebern trägt.

In Behinderungsfällen wird ter Borfteber burch ben an Lebendzeit alteften Reprasentanten vertreten.

Die Mitglieder bes Borftandes nebst zwei Stells vertretern werben von ber Generalversammlung auf funf Jahre nach absoluter Mehrheit ber abgegebenen Stimmen gewählt. Die Babl bed Borftebere bebarf

ber Beffatigung ber Auffichtebeborbe.

Bahlbar ift jeder Genosse, welcher ben Besit ber burgerlichen Chrenrechte nicht burch rechtefraftiges Erfenntniß verloren bat. Die Bahl ber Borftanbemitglieber wie ber Stellvertreter erfolgt in getrennten Wahlhandlungen für jedes Mitglied. Wird im erften Bablgange eine absolute Stimmenmehrheit nicht erreicht, so erfolgt eine engere Wahl zwischen bensenigen beiben Personen, welche bie meiften Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas vom Borfigenden ju giebenbe loos.

3m lebrigen gelten bie Borfdriften für Be-

meinbewahlen.

5 13. Die Gemablten werden von ber Auffichtes behörde durch Sandichlag an Gidesflatt verpflichtet.

Bur Legitimation ber Borstandsmitglieber und beren Stellvertreter bient bas von ber Auffichtebehörde aufgenommene Berpflichtungeprotofoll.

Soll ber Stellvertreter fich barüber ausweisen, baß ber Fall ber Stellvertretung eingetreten ift, fo

bient baju ein Zeugniß ber Auffichtebeborbe.

nach bem Meliorationsplane in Aussicht genommenen | Reprafentanten und beffen Stimme im Falle ber Stimmengleichheit enticheibet.

> Bur Giltigfeit ber gefaßten Beschluffe ift es erforberlich, daß die Repräsentanten unter Angabe ber Gegenstände ber Berhandlung gelaben und, daß mit Einschluß bes Borftebers minbestens zwei Drittel ber Borftanbemitglieder anwesend find. Ber am Erscheinen verhindert ift, bat bice unverzüglich bem Borfteber ans jugeigen. Diefer bat alebann einen Stellvertreter au laben. .

> § 14. Soweit nicht in biefem Statute einzelne Bermaltungebefugniffe bem Borftande ober ber Genes ralversammlung vorbehalten find, bat ber Borfteber die selbstffanbige Leitung und Berwaltung aller Angelegens beiten ber Genoffenschaft.

Indbesondere liegt ibm ob:

a. bie Ausführung ber gemeinschaftlichen Unlagen nach bem festgestellten Meliorationsplane gu ver-

anlaffen und ju beauffichtigen;

h. über bie Unterhaltung ber Anlagen, sowie über die Wafferung, bie Grabenraumung, Die Beuwerbung und die Sutung auf ben Biefen mit Bustimmung bes Borftanbes bie nothigen Anords nungen zu treffen und bie eima erforderlichen Ausführungevorschriften zu erlassen;

c. die vom Borftande festgesetten Beitrage ausjuschreiben und einzuziehen, die Zahlungen auf die Raffe anzuweisen und bie Raffenverwaltung min-

bestens zweimal jahrlich zu revidiren;

d. die Boranschläge und Jahrebrechnungen bem Bors fanbe jur Keftsegung und Abnahme vorzulegen;

e. bie Unterhaltung ber Anlagen ju fontroliren und in ben Monaten Juni und Geptember jeben Jahres unter Bugiebung von zwei Reprafentanten bie

Biefen= und Grabenicau abzuhalten;

f. bie Genoffenschaft nach Außen zu vertreten, ben Schriftwechsel für die Genoffenschaft ju führen und bie Urfunden berfelben ju unterzeichnen. Bur Abichliegung von Bertragen bat er bie Genehmigung bes Borftanbes einzuholen. Bur Giltigfeit ber-Bertrage ift biefe Genehmigung nicht erforberlich;

Die nach Maggabe biefes Statute und ber Ausführungsvorschriften von ihm angedrohten und festgesetten Ordnungeftrafen, bie ben Betrag von 30 Mark jedoch nicht überfleigen burfen, gur Ge-

noffenschaftetaffe einzuzichen.

§ 15. Die Bermaltung ber Kasse führt ein Rechner, welcher von bem Borftande auf funf Jahre gemablt und beffen Remuneration vom Borftanbe feftgestellt wird. Die Auffichtsbeborbe fann jeber Beit Die Entlassung bes Rechners wegen mangelhafter Dienftführung anordnen.

§ 16. Das Deffnen und Schließen ber Schleusen ift nur auf fpezielle Anordnung bes Borftanbes julaffig.

Rein Eigenthumer barf Die Schleusen öffnen ober Der Borstand halt seine Sigungen unter Borsis zusegen oder überhaupt die Ent- und Bemässerungs bes Borftebere, ber gleiches Stimmrecht bat, wie bie anlagen eigenmachtig veranbern, bei Bermeibung einer

vom Borfteber feftzusetenben Ordnungeftrafe bis ju 301 (dreißig) Mart für feben Kontraventionefall.

§ 17. Der gemeinsamen Beschlußfassung ber Ge=

noffen unterliegen:

1) bie Babl ber Borftandsmitglieder und beren Stells

2) bie Babl ber Schieberichter und beren Stells vertreter;

3) bie Abanderung bes Statuts.

§ 18. Die erfte jur Bestellung bes Borftanbes erforderliche Generalversammlung beruft die Aufsichte. beborde, welche auch ju ben in biefer Berfammlung erforderlichen Abftimmungen eine vorläufige Stimmlifte nach ben Flachenangaben bes Grunbftuderegiftere bed Benoffenichaftegebietes aufzuftellen bat.

Die weiteren Generalversammlungen find in ben gefestich vorgeschriebenen Fallen (§ 60 bes Befetes vom 1. April 1879), mindeftens aber alle funf Jahre

burd ben Borfleber jusammenzuberufen.

Die Einladung erfolgt unter Angabe ber Gegeus flande ber Berhandlung burch ein öffentlich befannt ju madenbes Ausschreiben ber Genoffenschaft und auger= bem burch ortsubliche Befanntmachung in benjenigen Gemeinden, beren Begirt bem Genoffenschaftegebiet gang ober theilmeise angebort.

3wischen ber Einladung und ber Bersammlung muß ein Zwischenraum von minbeftene zwei Wochen liegen. Die Berfammlung ift ohne Rudficht auf Die Babl ber Erschienenen beschlugfabig. Der Borfteber

führt ben Borfig.

Die Generalversammlung fann auch von ber Auffichtebeborbe jusammenberufen werben. In Diefem Falle führt sie, beziehungsweise ber von ihr ernannte

Rommiffar ben Borfig.

5 19. Die Streitigfeiten, welche zwischen Dits gliebern ber Benoffenschaft über bas Eigenthum an Grundfluden, über bie Buftanbigfeit ober ben Umfang von Grundgerechtigfeiten ober anderen Rugungerechten ober über besondere, auf speziellen Rechtstiteln beruhende Rechte und Berbindlichkeiten ber Parteien entfleben, geboren jur Entscheidung ber ordentlichen Gerichte.

Dagegen werben alle anberen Beidwerben, welche bie gemeinsamen Angelegenheiten ber Benoffenschaft ober die vorgebliche Beeintrachtigung einzelner Genoffen in ihren burch bas Statut begrundeten Rechten betreffen, von bem Borfteber untersucht und entschieden, soweit nicht nach Maggabe biefes Statute ober nach gefeglicher Borfdrift eine andere Inftang jur Enticheibung be-

rufen ift.

Begen biefe Enticheidung bes Borftebere ftebt, fofern es fich nicht um eine ber ausschließlichen Buftanbigfeit anberer Beborben unterliegenbe Angelegenheit banbelt, febem Theile bie Anrufung ber Enticheibung eines Schiedegerichte frei, welche binnen zwei Bochen von bem Borfteber angemelbet werben muß. bes Berfahrens find bem unterliegenden Theile aufzuerlegen.

Das Schiedsgericht besteht aus einem Borfigenben, welchen bie Auffichtsbeborbe ernennt, und aus zwei Beifigern. Die Letteren werben, nebft zwei Stellvertretern, von der Generalversammlung nach Maggabe ber Boridriften biefes Statute gewählt. Bablbar ift jeber, ber in ber Gemeinde feines Bobnortes ju ben öffentlichen Gemeinbeamtern mablbar und nicht Ditglieb ber Genoffenschaft ift.

Birb ein Schiederichter mit Erfolg abgelebnt, fo ift ber Erfagmann aus ben gemählten Stellvertretern ober erforberlichen Falles aus ben mablbaren Perfonen

burd bie Auffichtsbeborbe ju beftimmen.

§ 20. Die von ber Genoffenschaft ausgebenben Befanntmachungen find unter ber Bezeichnung:

"Trintsee-Wiesengenossenschaft zu Havelberg" ju erlaffen und vom Borfteber ju unterzeichnen.

Die für die Deffentlichfeit bestimmten Befannts machungen ber Genoffenschaft werben in bas "Savelberger Bochenblatt" und ben "Courier fur Savelberg und Umgegenb" - jebesmal gleichzeitig - aufgenommen.

§ 21. Coweit bie Aufnahme neuer Genoffen nicht auf einer, bem § 69 bes Gesetzes vom 1. April 1879 entsprechenben rechtlichen Berpflichtung beruht, fann fie auch ale ein Aft ber Bereinbarung auf ben Antrag bes Aufzunehmenden burch einen der Zustimmnng ber Aufsichtsbeborbe bedürftigen Borftandsbeichluß erfolgen.

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenbandigen Unter-

idrift und beigebrudtem Roniglicen Infiegel.

Gegeben im Schloß zu Berlin, ben 13. Mary 1889.

93. Wilhelm R. ggs. Frbr. Lucius v. Ballhaufen. v. Schelling. wird in Gemagheit bes § 58 bes Befeges, betreffenb bie Bilbung von Baffergenoffenschaften, vom 1. April 1879 (B. . G. 297) biermit verfundet.

Potebam, ben 30. April 1889. Der Regierunges Prafident.

Betrifft bie Berfünbigung ortevolizeilicher Becrbnungen im Rreife Mieberbarnim.

Im Anichluß an meine Befanntmachungen vom 19. September 1888 (M. Bi. de 1888 Stud 39 S. 371/72) und vom 11. Februar 1889 (A.-Bf. de 1889 Stud 8 S. 53) bestimme ich hierdurch auf Brund tes § 144 Abs. 2 bes Ges. über bie allgemeine Landess Bermaltung vom 30. Juli 1883 unter bem Borbebalte bes jederzeitigen Widerrufes, bag auch die in dem Amisbezirk Reinidendorf tes Kreises Riederbarnim ju erlaffenden ortspolizeilichen Berordnungen ihrem ganzen Inhalte nach in die zu Pantow im Berlage von Emil Pilger ericeinenbe "Neue Bororte-Beitung, Generals Angeiger fur bie Bororte Berlins" aufgunehmen find und bag hiervon beren Gultigfeit abhangen foll. - 3m Uebrigen verbleibt ed bei ben Bestimmungen meiner ber Befanntmachung bes Bescheibes an gerechnet, bei Berordnung vom 25. Juni 1886, Beilage jum 28 ften Die Roften Stud bes Amteblatte von 1886.

Potebam, ben 26. April 1889. Der Regierunge Prafibent. Biebfeuchen.

Der Milgbrand ift bei einer verenbeten Rub 101. bes Koffathen Friedrich Schröter ju Rlein-Margehns bei Belgig festgestellt worben.

Potebam, ben 20. April 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Die Mauls und Alauenseuche unter bem Rinds vieb ber Domaine Grube, Kreid Ofthavelland, ift erloiden.

Potsbam, ben 23. April 1889.

Der Regierunges Prafident.

Die Maule und Rlauenseuche ift unter bem Rindviehftand bes Coloniften Friedrich Schweingruber ju Bolm, Rreis Dfibavelland, ausgebrochen.

Potsbam, ben 23. April 1889. Der RegierungesPrafibent.

Die Mauls und Klauenseuche ift unter ben 104. Ruben bed Bauern Beinrich Pillip ju Margabn, Kreis Rieberbarnim, ausgebrochen.

Potebam, ben 23. April 1889.

Der Regierunge=Prafibent.

Der Milgbrand ift bei einem getobteten Dofen auf bem Rittergute Gieleborf, Rreis Dberbarnim, fests geftellt morten.

Potsbam, ben 25. April 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Die Ropfrantheit ift unter den Pferden bee Fuhrberrn Bothge ju Reu-Beigensec, Kreis Rieberbarnim, ausgebrochen. Gin Pferd beifelben ift bei ber Todtung rogfrant befunben morben.

Potsbam, ben 26. April 1889.

Der Regierunge- Prafibent.

Bekanntmachungen der Anniglichen Megierung. Uebertragung bomainenfielalifder Weichafte.

Dem Ronigliden Oberforfter Rabm ju Meng ift bie Beforgung ber nach Ginführung ber Kreisordnung und Auflojung ber Domainen-Polizei-Memter auch ferner noch von ber Konigl. Regierung reffortirenben Geschäfte ber Domainen- und fiefalischen Patronate-Bermaltung in ben Ortschaften Dollgow mit Steinfurt, Alte und Neu-Blobsow mit Dagow, Meng mit Roofen übertragen worben.

Potsbam, ben 25. April 1889. Ronigl. Regierung,

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forsten. Bekanntmachungen ber Bezirksausschuffe. Fortführung ber Dillitair-Gifenbahn nach bem Schiefplage bei

Juterbeg. Nachbem ber Berr Minifter ber öffentlichen Arbeiten genehmigt bat, daß burch bas Gifenbahn-Regiment allgemeine Borarbeiten für eine Fortführung ber Militaireisenbahn nach bem Schiefplate bei Juterbog ausgeführt werden, wird hiermit angeordnet, bag Bandlungen, welche gur Borbereitung bes Unternehmens erforberlich find, feber Befiter auf feinem Grund und Boben ju geschehen laffen bat.

Sanblungen, welche bas Berftoren von Baulichfeiten ober bad Rallen von Baumen jum Gegenftanbe haben, find indessen ohne vorangegangene Erlaubnig bes Bezirts-Ausichuffes unftattbaft.

Das Betreten von Gebauben, fowie von einges friedigten Sofe ober Gartenraumen ift nur mit Eine willigung bes Befigers, in beren Ermangelung nach ertheilter Erlaubnig ber Ortepolizeibeborbe gulafffa.

Potsbam, ben 27. April 1889.

Namens bed Begirfeausschuffes ber Borfigenbe. In Bertretung. Gebide.

### Bekanntmachungen des Röniglichen PolizeisPrafibiums zu Berlin.

Berminbung gefundbeiteschablicher Farben bei ber Berftellung von Rabrurgemitteln ac.

3m Intereffe ber Betheiligten weise ich wieber-41. holt barauf bin, baß feit 1. Mai 1888 bie Bestimmungen des Gesetzte vom 5. Juli 1887, betreffend die Bermenbung gesundheiteschädlicher Karben bei ber Berfellung von Rahrungemitteln, Genugmitteln und Bebrauchsgegenftanden in Kraft find.

Dieses Geset ift in No 17 bes Amisblattes ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin vom 27. April 1888, sowie in No 96 bes Berliner Intelligenzblattes vom 24 ften beffelben

Monate abgebrudt.

Die auf Grund ber Boridriften im § 1 Abfas 3 und § 7 Abfat 2 bes gebachten Befeges unterm 10. April 1888 von bem herrn Reichofangler erlaffenen näheren Bestimmungen über bie Untersuchung von Farben, Gespinnsten und Geweben auf Arfen und Binn find im Centralblatt fur bas Deutsche Reich No 15 vom 13, April 1888 veröffentlicht.

Berlin, ben 18. April 1889. Der Voligeis Prafibent.

Berbot eines Blugblattes.

42. Auf Grund bes § 12 bes Reichegesette gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffentlichen Renniniß gebracht, bag bas flugblatt mit ber leber-ichrift: "Arbeiter! Mitburger!" ben Anfangeworten: "In furger Beit, vielleicht ichon in einigen Monaten" und ben Schlugworten: "boch bas ftreitenbe Proletariat! Soch bie Sozialbemofratie!" obne Angabe bes Druders und Berlegers, nach § 11 bes gebachten Befeges burch ben Unterzeichneten von Canbedpolizeimegen verboten worden ift.

Berlin, ben 23. April 1889.

Der Königl. Polizei-Prafident.

## Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Post:Direktion zu Potsdam.

Grrichtung einer Reiche Telegraphenanftalt in Bechlin. In Bechlin (Ar. Ruppin) wird am 28 ften April eine Reichs:Telegraphenanstalt in Birls famfeit treten.

Potsbam, ben 25. April 1889.

Der Raiferl. Dber Poftbireftor.

Urrichtung eines Poftamis in Schlachtenfee bei Behlendorf. In bem an ber Bannfce-Bahn belegenen Billenorte Schlachtenfee bei Behlenborf (Rreid Teltow) tritt am 1. Mai fur bie Dauer ber Commermonate (bis einschließlich 30. September) ein Wostamt mit Telegrapbenbetrieb in Birtfamfeit.

Voftverbindungen erbalt bas Raiferliche Voftamt burch bie auf ber Wannsce-Bahn verfehrenden Schaffner-

badinvoften.

Ein Landbriefbestellbezirk wird ber neuen Berfehres anftalt nicht zugetheilt.

Potebam, 24. April 1889.

Der Raiserliche Dber-Voftbireftor.

Befanntmachungen ber Konigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverschreibung. In Bemagheit bed § 20 bed Hudführungd: gesetzet zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (O. 6. 6.281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.: S. 5. 157) wird befannt gemacht, bag ber verwittweten Frau Partifulier Doft, Erneftine, geb. Bever, ju Liegnis, Saynauerftrage Rr. 30, die Schuldverschreibung ber fonsolibirten 4 % igen Staatsanleihe von 1881 Lit, F. Nº 144331 über 200 M. angeblich gestohlen worden ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtvanwalt und Notar Alfred Kanther ju Liegnis anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufd Kraftloderklärung ber Urfunde beantragt werben Berlin, ben 24. April 1889.

Königl. Kontrolle ber Staatspapiere. Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbant der Proving Brandenburg.

Ausloofung von Rentenbriefen ze. Nach Borschrift ber \$\$ 39, 41, 46 und 47 bes Gesetzt vom 2. Märg 1850 über die Errichtung von Rentenbanken (Gesetz-Sammlung 1850 Seite 119) wird am 16. Mai d. J. Bormittags 10 Uhr, in unferern Geschäftslofale, Rlofterfrage 76 hierfelbft, die halbsährliche Ausloosung von Rentenbriefen, sowie bie Bernichtung fruber ausgeloofter und eingelieferter Rentenbriefe nebst Coupons unter Zugiehung ber von ber Provinzial-Bertretung gemählten Abgeordneten und eines Notars ftattfinben.

Berlin, ben 20. April 1889.

Ronigl. Direction

der Rentenbank für bie Proving Brandenburg. Bekanntmachungen der Königlichen

Gifenbahn:Direktion ju Bromberg. Bergeichniß ber Roupons fur tombinirbare Runbreifebillete. Am 1. Mai d. 3. tritt an Stelle bes bis: berigen Bergeichniffes ber Roupons fur fombinirbare Rundreisebillete und ber Billet-Ausgabestellen ein neues

"Berzeichniß der Fahrscheine für zusammenstellbare Rundreisehefte" in Kraft, welches ohne Uebersichtsfarte jum Preise von 50 Pf., mit Uebersichtsfarte jum Preise

von 65 Pf. von fammtlichen Billet-Erpeditionen bezogen merben fann.

Gine Aenderung ber Kabrpreise bat nicht ftattgefunden. Bon ben fonft eintretenben Menderungen beben wir hervor, bag Kahrtunterbrechung außer auf ber Unfanges und Ends bezw. Aufenthaltestation eines Kabricheines innerhalb ber Geltungsbauer bes Runbreifebeftes auch auf jeber beliebigen 3wifdenflation gegen Bescheinigung des Bahnhofd-Borftandes geftattet ift.

In bem neuen Bergeichnisse find auch bie Kabr-Scheine für Schweizerische Streden aufgenommen, fo baß eine besondere Bestellung von Rundreisebesten für Die

Schweig nicht mehr erforberlich ift.

Die bieberigen Beftellicheine burfen vom 1. Mai b. 3. nicht mehr verwendet werben; bie neuen Beftellicheine werben von ben Stationen unentgeltlich verabfolat.

Im Uebrigen wird auf bas Bergeichniß und bie bemfelben vorgebruchten Erlauterungen verwiesen, auch ift Rabered bei ben Billet Erpeditionen zu erfahren.

Bromberg, ben 25. April 1889.

Ronigl. Gifenbabn=Direftion.

Ausgabe von Rudfahrfarten nach Babeerten. Rudfahrfarten mit 45tagiger Gultigfeitebauer 17. nach Babeorten merben wie folgt verfauft:

a. Zum Besuch von Ofiseebabern, vom 1. Mai bis 30. September 1889.

Nach Colberg von Bromberg, Konit, Landsberg a. 2B., Schneidemubl, Stargard i. Vomm., Thorn und Thorn Stadt.

Rach Clbing (für Rabiberg) von Berlin, Charlottenburg, Boologischer Garten, Friebrichftrage, Alexanderplas, Schlefifder Bahnhof, Bromberg und Inowraglam.

Nach Meuhäufer von Berlin Charlottenburg, Boologischer Garten, Friedrichftrage, Alexanderplay, Schlesischer Bahnhof und Tilfit.

Nach Mügentvalde von Bromberg, Vosen und Stargarb i. Domm.

Rad Stolpmunde von Bromberg, Pofen, Schneibemubl und Stargard i. Domm.

Rach Roppot von Stargard i. Pomm. über

Nach Zoppot oder Neufahrwaffer von Berlin, Charlottenburg, Zoologischer Garten, Friedrichstraße, Alexanderplaß, Schlesischer Bahnhof, Bromberg, Cuftrin, Cuftriner Borftadt, Graudenz, Insterburg, Königsberg i. Pr., Konig, Landsberg a. 28., Posen, Schneibemubl, Thorn, Thorn Stadt und Tillit.

Nach Crang von Allenftein, Berlin, Charlottenburg, Boologifder Garten, Friedrichfrage, Alexanderplag, Schlefifder Bahnhof, Bromberg, Goldap, Graubeng, Konig, Marggrabowa, Ortelsburg, Ofterode i. Oftpr.

und Tilfit.

Die Inhaber von Rudfahrfarten nach Elbing (für ! Rabiberg) haben beim Antritt ber Rudreife ber Billeterpedition eine Bescheinigung bes herrn A. Grunwalb ju Rablberg, bag ber Aufenthalt in Rablberg langer als acht Tage gemahrt bat, vorzuzeigen; anbernfalls haben die Rudfahrfarten jur Rudreife feine Gultigfeit.

in Konigeberg i. Pr. von und nach bem Babnhofe ber Ronigeberg. Cranger bezw. Dfipieugifden Gubbahn nicht fatt, wohl aber die Ueberführung bes expedirten Bepads.

h. Zum Besuche von schlesischen Badeorten vom 1. Mai bis 30. September 1889:

Nach Langenau Bab von Bromberg, Thorn und Thorn Stadt.

Nach Glag von Bromberg, Thorn und Thorn Stadt.

Nach Altwasser, Salzbrunn, Rellhammer, Buflegiereborf, Charlottenbrunn und Salbs fabt (fur Bab Cudowa) von Bromberg, Thorn und Thorn Stadt.

Rach Friedeberg a. D., Reibnig, Sirschberg, Jannowis und Liebau von Bromberg, Thorn und Thorn Stadt.

Bom 1. Juni bie 31. August 1889:

Rach Lanbed Bab von Bromberg, Thorn und Thorn Stadt.

Nach Reinerz Bab von Bromberg, Thorn und Thorn Stadt.

Rabered ift bei ben Billet-Erpebitionen gu erfahren. Bromberg, ben 16. April 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direction.

Ausgabe von Rudfahrlarten mit Guticheinen nach Berlin.

18. Bom 1. Mai bis einschließlich 30. September b. 3. werben Rudfahrfarten mit Buticheinen nach Berlin jum Anschlusse an Die baselbft jum Berfause ftehenden Rundreifefarten (fefte oder gufammenftellbare), sowie an bie Sommerkarten wie folgt ausgegeben merben:

a. nach Berlin Stadtbahn:

Bon Allenstein, Braunsberg, Bromberg, Danzig lege und hohe Thor, Dt. Eplau, Diricau, Elbing, Gnefen, Graubeng, Inflerburg, Jablonowo, Konigeberg i. Pr., Ronig, Korichen, Kreug, Landsberg a. 2B., Lastowig, Marienburg, Marienwerder, Memel, Neuftettin, Ofterode, Pr. Stargard, Schneibemubl, Thorn, Tilsit und Barlubien mit 60 tägiger Gültigkeitsbauer, von Beuthen, Bredlau, Brieg, Bunglau, Cottbud, Gleiwig, Glogau, Görlis, Guben, Rattowis, Konigezelt, Kreuzburg, Liegnis, Liffa, Reiße, Dels, Oppeln, Posen, Ratibor, Sagan, Schweibnig, Tarnowig und Walbenburg i. Col. mit 45 tägiger Gultigfeitebauer.

b. nach Berlin Stettiner Bahnhof:

Bon Belgard, Coblin, Colberg, Ruhnom, Schlame und Stolp mit 60tagiger und von Anklam, Greifes und Stralfund mit 45 tagiger Bultigfeitebauer,

c. nach Berlin Unhalter Bahnhof:

Von Chemnig und Dreeben Friedrichstadt, Alistadt

und Reuftabt mit 45 tagiger Gultigfeitsbauer.

Im Anschlusse an Rundreisehefte nach Italien, fowie an ausammenftellbare Rundreisehefte werden jedoch bie Rudfahrfarten mit 60 tägiger Bultigfeitebauer mabrend bes gangen Jahres verfauft. Gine leberführung ber gahrfarten-Inhaber findet bei Rinderbeforberung und Gepadfreigewicht, jowie Bulofung von Sabrfarten beim lebergange in bobert Bagenflaffen wie im gewöhnlichen Berfehre. Bestellungen von Rudfahrfarten mit Butideinen werben burch umgebenbe Bufenbung berfelben mit ber Poft auf Bes fabr und Roften ber Befteller ausgeführt, wenn gleichs geitig mit ber Bestellung der Betrag fur bie Fahrs farten und Guticheine portofrei ber Billet-Expedition augefandt wird. Rudfabrfarte und Butidein merben in solchem Kalle mit bem Datum des Tages der Abe sendung abgestempelt und gilt diefer ale ber Anfange: tag ber Gultigfeitebauer beiber. Bergeichniffe tonnen jum Preise von 10 Pf. fur bas Stud burch Bermittes lung ber Billeterpeditionen bezogen werden und werden ben Räufern ber Rudfahrfarten mit Guticheinen ohne besondere Bezahlung verabfolgt. Näheres ift bei ben Billet=Erpeditionen zu erfahren.

Bromberg, Bredlau u. Berlin, ben 16. April 1889.

Ronigl. Gifenbahn Direftionen.

### PerfonaliChronif.

Seine Majestät ber König haben mittelft Allers bochsten Erlasses vom 19. April b. 3. geruht, ben jegigen Bertreter bed zweiten ernannten Mitgliedes im Bezirfs: Ausschusse ju Potsbam, Regierungs:Affessor Ruffmann jum zweiten Mugliede biefer Beborde auf Lebenszeit und den Regierungs-Affessor Bacdermann ju Poisbam jum Stellvertreter bes zweiten ernannten Mitgliedes im gedachten Bezirfo-Ausschuffe auf die Dauer seines Haupt-Amtes am Sige bes letteren ju ernennen.

Im Kreise Ofihavelland ift ber Kabrifbesiger B. Thiele ju Belten jum Amtevorsteher-Stellvertreter

bes Amtsbezirks Belten ernannt worden.

Im Kreise Teltow ift an Stelle bed Ziegeleibefigers Meinede zu Mogen, welcher fein Amt als Amtevorsteber bes Amtobezirfs 44, Dogen, niedergelegt bat, ber Burgermeifter Regener ju Boffen mit ber einfts bes genannten Amtebegirfes weiligen Berwaltung beauftragt worben.

Im Kreise Zauch-Belgig ift an Stelle bes aus bem Begirfe verzogenen Rittmeiftere a. D. Jouanne ber hauptmann a. D. Strach ju Caputh jum Amtes vorsteher=Stellvertreter bes Amtebegirfe XVII. Caputh

ernannt worben.

Die Rlogauffeberftelle ju Oberberg ift vom 1. Mai b. 3. ab dem bieberigen Schifffahrtsauffeber Seibel

ju Copenid übertragen worben.

Der bisherige Predigtamte-Randibat August Friedrich walb, Pafemalf, Prenglau, Stargard i. Pomm., Stettin Frang Duffe ift jum Pfarrer bei ber frangofifche reformirten Gemeinde ju Bergholz bestellt worben.

ftelle ju Borne, Diozese Belgig, ift burch bas am 18. Marg b. 3. erfolgte Ableben bes Pfarrers Stammer jur Erledigung gefommen. Die Wiederbesetzung berselben fteht im vorliegenden Kalle bem Rirchenregiment ju.

Der Schulamisfandibat Petri ift als ordentlicher Lebrer und Abjunft am Joachimethal'ichen Gymnafium

ju Berlin angestellt morben.

Die Lebrer Soebne, Fliegbach, Ralb II., Sieber, Roggenfad, Rodert, Schulg (Ditomar), Selbig, Lubig, Schuette, Elbe, Engel IV., Rofande, Suebner V., Schwebich, Albrecht V., Paul, Ranning, Ernft Muller find als Gemeinbedullebrer in Berlin angestellt.

Die Lebrerin Magda Verwo ist als Lebrerin an ber flabtifden Taubflummenidule in Berlin angeftellt

Der Gemeindeschullehrer Dito Binge ift als Gemeinbeschulreftor in Beilin angestellt worben.

Bei der Königlichen Ministerial-Militar- und Bau-Commission ju Berlin finb:

Die unter Königlichem Patronat ftebende Pfarr- | Trnannt: ber Regierungs-Affeffor von Riffelmann jum Regierunge-Rath; der Gerichte-Affeffor von Bilmowefi jum Regierunge-Affeffor.

> Ungeftellt: ber Thiergartengartner Unno Dittmer ale Obergariner und ber Bureau-Diatar Pfeiffer

ale Gefretariate-Mffiftent.

Angenommen: die Abiturienten Ernft Granewald, Franz Beyer, Paul Trieglaff, die Primaner Johannes Rachne, Georg Siebert, Walther Shirmer, Max Nicolaials Civil-Supernumerare, ber Militaranwarter Friedrich Bilogfi ale Bureaus Diatar und ber Militaranwarter Beubed als Sülfebote.

Mudgefchieden: ber Sefretariate-Affiftent Schrober und bie Bureau-Diatare Tob und Sume in Kolge ihrer Ernennung ju Bebeimen expedirenden Ges fretairen und Ralfulatoren in ben Roniglichen Ministerien ber öffentlichen Arbeiten reip, für Sandel und Bewerbe, ber Civil-Supernumerar Frobrobt. und die Gulfeboten Bland und Saad auf ihren Antrag. Dem expedirenden Sefretair und Kalfulator Konftantin Dehmel ift gestattet worden, fortan ben Ramen Debnert ju führen.

### Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

18t.	Mame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Bauf.	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschiossen hat.	Ausweifunge= Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Michael Pichl, Tagelöhner,	geboren im Ofrober 1843 ju Holubichen	\$ 39 bes Strafgese & Tolebstahl (11/4 Jahr , Zuchthaus laut Erkennt- niß vom 9. Dezember 3 1887),	Roniglich Baverifches Bezirfoamt Ansbach,	22. Februar 1889.
		b. Auf Grund bes	362 bes Strafgeset	bucs:	
1	Karl Bur, Zigeuner,	24 Jahre alt, geborer zu Kopobenz, Bezir Teichen, Böhmen,	n Candstreichen,	Roniglich Preußischer Regierungspräsident ju Oppeln,	9. Mārz 1889.
2	Wenzel Duffe, Glasschleifer,	geboren am 26. Dezem	2	Koniglich Preußischer	
3	Josef Beiny, Schneiber,	geboren am 16. Ma 1834 ju Borohradel Böhmen, ortsangehörigebendaselbft,		Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Nachen,	20. März 1889.
4	Wengt Raimann, Ladirer,		8	Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	12. Februar 1889.

Mr.	Rame und Stanb	Alter und Beimath	Grund	Behorbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Lauf.	bes Auss	gewiesenen.	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs- Beschinffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
5	Georg Grubmütter, Müller,				
6	Abalbert Kowanda, Schneider,			Königlich Bayerisches Bezurfoamt Kempten,	
7	Franz Profop, Fleischhauer,	geboren am 4. Oftober 1843 ju Bilbelmau, Bezirf Deutschbrod, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbft,		Königlich Bayerisches Bezirksamt Traun- ftein,	besgleichen.
8	Anton Rovaf, Schneibergeselle,	geboren am 9. Januar	Landfireichen , Betteln, Genußmittel Entwens dung,	Röniglich Sächsische Rreishauptmann= schaft Dresden,	25. Februar 1889,
9	Georg Hösli, Bädergeselle,		Landftreichen u. Betteln,	Raiserlicher Bezirfos Prasidentzu Colmar,	
10	Andreas Delesca, Lagner,	26 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Rotosein, Ruffich- Polen,		Raiserlicher Bezirfde Präsident zu Straße burg,	
11	Josef Lock, Arbeiter,			derselbe,	22. Mārī 1889.
12	Nicolaus Ceffe, Nagelschmied,	geboren am 11. Juni 1860 ju Mes, Lothrin- gen, ortsangehörig ju Paris, Franfreich,		Kaiserlicher Bezirfs. Prasident zu Met,	23. März 1889.
13	Ivo Thomas, Tagner,	geboren am 19. Festeruar 1852 zu Plouas ret, Departement Cotes bu Nord, Frankteich, ortsangehörig ebendaselbft.		derselbe,	besgleichen.
14	Karl Alfred Alexander Libouton, Arbeiter,	geboren am 25. Mai 1865 zu Rancy, De- partement Meurthe u. Mofelle, Franfreich, ortsangehörig ebendaf.,		derselbe,	beegleichen.

Dierzu Drei Deffentliche Anzeiger.
(Die Insertionegebuhren betragen für eine einsvaltige Drudzeile 20 Bf.
Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Redigirt von ber Koniglichen Regierung zu Potebam.
Potebam, Buchbruderei ber A. B. Sayn'schen Erben (C. Sayn, Sofe Buchbruder).

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 19.

Den 10. Mai

1889.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Prafidenten der Proving Brandenburg.

Muffinben eines eifernen Rrenges. 11. Auf Ansuchen bes Konigl. General-Rommandos bes III. Armee-Rorps wird hierdurch befannt gemacht, baß im Monat November v. 3. auf ber Feldmark Dbereborf im Kreife Lebus, Regierungsbezirf Frantfurt a. D., ein eisernes Kreug gefunden worben ift. Der Berlierer beffelben wolle fich innerhalb 3 Monaten bei mir ichriftlich melben. Potobam, ben 24. April 1889.

Der Oberpräsident ber Proving Brandenburg, Staatsminifter von Ichenbad.

Rettenfdleppfdifffahrt auf ber Gavel und ber Gpree. 12. Nachdem die herren Minister für Sanbel und Gewerbe und ber offentlichen Arbeiten mittelft gemeinschaftlichen Erlasses vom 15. April b. 3. -C. 1997 Dr. f. S.

- - bie Bestimmungen unter No 5 111. 7180 Dr. b. c. A. und 7 ber ber Berliner Brahngesellschaft S. Bachftein & Co. ju Berlin unterm 13, April 1882 ertheilten "Concession jum Betriebe ber Rettenschleppschifffahrt auf ber Savel und ber Spree von Picheleborf- Gemunte bis in bie Rabe bes Unterbaums in Berlin", inhalts b. ren das Schleppen ber Fabrzeuge und ber Transport von Baaren nach einem von mir feftzusegenden Tarife erfolgen foll, aufgehoben haben, wird ber von mir unter bem 6. Juli 1882 - O. P. 6334 - genehmigte Schlepplobntarif ber genannten Befellicaft biermit Potebam, ben 25. April 1889. außer Rraft gefett.

Der Dber- Prafibent ber Proving Brandenburg, Staateminifter von Achenbach.

Befanntmachungen

des Königlichen Regierungs- Vrafidenten.

Die Eperre ber Bolfebrucher Echleufe betreffenb. hierdurch bringe ich jur öffentlichen Renntnig, daß die Wolfsbrucher Schleuse wegen baulicher Repas raturen in ber Zeit vom 16. bis 30. Juni b. 3. für bie Schifffahrt und Alogerei gesperrt fein wirb.

Potsbam, ben 30. April 1889.

Der Regierunge-Prafibent. Ausspielung von Wegenstanben ber Metverber und Inbuftrie: Aneftellung in Samburg.

108. Des Königs Majeftat haben mittelft Allerbochfter Ordre vom 17. April b. 3. bem Comite ber Hamburgischen Gewerbes und Induftrie-Audstellung 1889 Die Erlaubniß zu ertheilen geruht, ju ber bei Belegen= beit biefer Audstellung mit Genehmigung bed Senats ber freien und Sanfeftadt Samburg flatifindenden Mud- tretenes Gewerbe betreiben, berfelben nicht angeboren, spielung ausgestellter Begenftanbe auch im bieffeitigen und beren Befellen zu ben Roften:

Staategebiete, und zwar in ben Provingen Schleswig-Solftein, Sannover und Brandenburg und bem Stabtfreise Berlin loofe zu vertreiben. Die Polizeibeborben und Gendarmen werben angewiesen, ben Bertrieb ber Loofe nicht zu beanftanben.

Potebam und Berlin, ben 30. April 1889. Der Regierunge-Prafident. Der Polizei-Prafitent.

Eduhmacher Innung ju Botebam. 109. In Berfolg meiner Befanntmachung vom 15. November 1886 - Amieblatt von 1886 Seite 514 bestimme ich auf Grund bes § 100f. ber Reiches Bewerbe-Drbnung hiermit fur ben Begirf ber Goubmacher-Junung ju Potebam, bag Arbeitgeber, welche, obwohl fie ein in ber Innung vertretened Wemerbe betreiben, berfelben nicht angeboren, und beren Gefellen au ben Roften:

a. ber von ter Innung fur bas herbergewesen und ben Rachweis für Gefellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 b.

Gew .= Drb. ).

h. berjenigen Einrichtungen, welche von ber Innung jur Forberung ber gewerblichen und technischen Ausbildung ber Meifier, Gesellen und Lehrlinge getroffen find bezw. unternommen werben (§ 97 ff. Biffer 3, 97a. Biffer 1 u. 2),

c. bes von ber Innung errichteten begm. ju errichs

tenden Schiebegerichts (§ 97a. Biffer 6)

in berfelben Beife und nach bemfelben Dagftabe beis zutragen verpflichtet find, wie bie Innungemitglieber und beren Wefellen.

Die Bestimmung tritt mit bem 1. Oftober 1889

in Birffamfeit.

Der Begirf ber Schuhmacher-Innung ju Potsbam erftredt fich auf Die Stadt Potedam, Die Bemeinden Nowames, Neuendorf und Rl. Glienide bes Kreises Teltow, Saarmund und Caputh bes Rreifes Bauch-Belgig, sowie Bornim, Bornstedt und Marquardt des Rreifes Dfibavelland.

Potobam, ben 26. April 1889.

Der Regierungs=Prafibent.

Schuhmacher-Innung zu Rathenem. 110. Unter Bezugnahme auf meine Umteblattes befanntmachung vom 13. Oftober 1888 - Amisblatt de 1888 pag. 410 - bestimme ich hierburch für ben Begirf ber Schubmacher Innung ju Rathenow, bag Urbeitgeber, welche, obwohl fie ein in ber Innung ver=

1) ber von ber Innung fur bas Berbergewesen unb ben Rachweis fur Befellenarbeit getroffenen, begiebungeweise unternommenen Ginrichtungen (§ 97

jur Forberung ber gewerblichen und technischen und beren Befellen.

Ausbildung ber Deifter, Gefellen und Lehrlinge getroffen find, beziehungeweise unternommen werben

(88 97 Biffer 3, 97a. Biffer 1 und 2) in berfelben Weife und nach bemfelben Maafftabe beis Biffer 2) und 2) bersenigen Einrichtungen, welche von ber Innung jutragen verpflichtet find, wie bie Innungsmitglieber

Ш								5	Mach	tveif	ung t	er A	lart	t: 20
		(3	s e t	ecib	c		-		1	l e b	r-i g	c W	ar	ft:
mer				Es	foste	n je	100	Rilo	gram	1111			(Fi	
Laufende Rummer	Namen ber Stäbte	and the same	Meggen	Gerife	Baier	Grkfen	Sreilebehnen	Vinjen	Rarteffeln	Michilitech	Rrummftreh	noç	Acult dulle	Perio pila
3		क्या, यह	की, प्रा	क्षा, यह व	N. Pf. 9	m vi.	M. Wi	M. Vi	W. Wi	M. Pf	M. Rf.	M. Pi	M. 93	M. 93
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 12 12 22 23 1	1 Ungermünde 2 Decessow 3 Bernau 4 Brandenburg 5 Dahme 6 Eberswalde 7 Harberd 8 Jüterbog 9 Luckenwalde 9 Perleberg 1 Potödam 2 Prenzlau 3 Prenzlau 4 Rathenow 5 Neu-Ruppin 6 Schwedt 7 Spandau 8 Strausberg 9 Teltow 2 Templin 1 Treuenbriehen 1 Bittsock 1 Briezen a. D.		15 50 14 80 14 90 15 48 14 62 15 50 16 - 14 82 14 60 15 15 13 82 14 40 15 15 15 40 15 32 14 91 14 35 14 50 15 - 14 15	14 — 1 14 90 1 14 29 1 15 50 1 15 50 1 14 20 1 14 29 1 15 88 1 16 — 1 13 50 1 14 46 1 14 50 1 15 19 1 16 — 1 15 42 —	5 90 3 4 30 2 5 6 - 2 6 5 38 3 4 59 2 3 4 4 4 6 1 5 5 5 5 3 4 5 9 4 1 6 6 4 2 2 4 7 3 1 4 3 3 2	32 50 25 - 27 50 25 - 24 - 32 50 28 50 22 50 24 50 - 33 33 33 33 35 29 25 - 15 - 15 50 23 -	35 — 31 50 35 — 26 — 55 — 32 = 32 50 40 — 36 — 36 — 37 30 50 30 50 45 — 50 — 26 —	55 — 45 — 65 — 50 — 40 — 45 — 43 — 43 — 31 25 43 50 35 — 50 — 30 — 44 —	5 - 4 05 6 38 4 53 3 50 5 - 3 50 5 5 - 3 50 5 44 4 80 5 19 3 48 3 66 4 11 4 - 3 83 4 52 4 - 3 83 4 52	6 69 5 68 6 50 6 50 7 5 51 6 99 6 86 6 86 6 86 7 25 7 50 6 50 6 86 6 86 7 25 7 5 50 7 5 50 7 5 50 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6	4	7 - 00 5 05 7 5 0 6 75 6 75 6 75 6 75 5 0 6 0 6 0 7 5 5 6 0 6 0 7 5 5 0 6 0 7 5 5 0 6 0 7 5 5 0 6 0 7 5 6 0 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5	1 40 1 20 1 20 1 30 1	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -
	Potsbam, den 7. Mic			12.0.04	0,27							0,001		
112	•	Nach	weisi	ing de	s M	ona	tödui	ch (d)	nitte	der	geza	hlten	höd	hster
Laufende Rummer.	Es fosteten je 50 Kilogramm.	H. Standard	Becefore.	Bernau.	Branbenburg.	3 1	Dahme.	E Gberdwalte.	3 m	. gavelberg.	M. Jülerbeg.	Ladenwalte.	3 9	Follebeng.
1 2 3	Hafer Hichiftroh Potsbam, ben 7. Ple	7 88 4 20 4 20	8:40 3:10 4:20	7 88 4 73 3 69	1 8:2	27	8(40 4 20 3 15	8.4 3.9 3.6	0 8	3.54 3.68 3.41	8 40 4 20 3 68	85 30 31	39	7.97 4.26 3.13

Diese Bestimmung tritt mit bem 1. November 1889 Landin, Lochow, Moegelin, Moethlow, Müglig, Renns in Wirlfamseit. Der Bezirt ber Innung erftredt sich hausen, Neufriedrichsborf, Premnig, Priegen, Rhindsauf ben Stadtbezirf Nathenow und die Gemeinden mublen, Semlin, Spaaf, Spoltrenberg, Stechow, Bamme, Barnewig, Gr. und Kl. Behnig, Luch, Budow, Bassersuppe, Wigse und Bolsier. Bufcow, Docherig, Eldlafe, Ferchefar, Damme, Garlig, Braeningen, Gulpe, Sobennauen, Rogen, Ariele, Liepe

Potobam, ben 2. Mai 1859. Der Regierunges-Prafident.

### Preise im Monat April 1889.

lrt	ife	1 ·					· Ladenpreise i				n le ş	ten A	Lager	n bes	Monat	B	
ofict	je 1	Rilo	gram	m			2 .		Es	foste	t je	1 Kil	ogra	mm.			u
A	9	rift	1		Ein	Ð	lebl	(Se	rite	lë	Be		Java	Java-	Raffee	- 2	rfig.
Schweiner fleisch	Ralbfleisch	Pammelfleisch	(C) bed	Butter	Schrit Eier.	Beigen	Reggen Nr. 1.	Oranve	Grüße	Buchmeigen- grüße	Bafergrüße	Dirje	Reis, 3a	mittler in g Beh	gelber ebr. nen	Specifefalz Schweine	fcmals, biefig.
N. BI	<b>W.</b> 935.	N Pf	D. 91f.	M. Vf.	D). Pi	M. 416	. M. Vf.	M. Pi.	N. Lí	M VI	M. Ni.	M. Vf.	M. Pf.	M. Af	M. Ví. M	Vf. W.	43
1 10		1 05				- 30							-60	3 20 3 20	3 40 -		6
1 10	1	1 10	1 60	2 30 2 30	2 64 3 13	-36 $-40$		$-60 \\ -50$	-60 $-50$						$\begin{array}{c c} 3 & 60 - \\ 3 & 20 - \end{array}$		6
1 15	- 95	1 15	180	2 30		40	30	50	- 40	- 50	50	50	-50	3,20	3 60 -	20 1	16
1 20		1-	1 60	2 -	2 40					- 40		- 50			3 60 -		14
1 20		1 -	1 60									-60 $-50$			3 40 - 3 60 -	-20 1 -20 1	
$\frac{1}{20}$					$\begin{vmatrix} 2 & 50 \\ 3 & - \end{vmatrix}$	-30 $-33$									360 -		-
1 20					3 20	_ 36		-50	- 40						3 60 _	20 1	
1 30			1 95	1 94	3 -	- 50	36	50	- 50					3 60		20 2	ļ.
1 28				2 15				-45	-45						3 80 -	20 1	
1 20	1 1-1		1 55 1 50	2 15					-40 $-40$	1000					3 60 <del>-</del>	- 20 1 - 20 1	
$\frac{1}{1} \frac{10}{40}$		1 20		2 10 2 60											3 80 -	-20 1	
1 10				2 28	2 80										3 58 -	20 1	- 6
1 20				2 -	2 80	35	25	-50		1.0				3 20	3 40 -	- 20 2	٦.
1 30				2 20	2 80										3 80 -		
1 20		1 20	1 60	2 40		- 35			-50						3 80 -		-
1 30 1 20			1 30	$\begin{vmatrix} 2 & 30 \\ 2 & 20 \end{vmatrix}$		-40 $-35$			$-60 \\ -50$						$\frac{3^{1}60}{3.80}$ –		
1 20				1 80						_ 40					3,40 -		
1 05		- 91	158												3 60 -	20 1	
1 15			1 60		2 70	23		_ 50							3 50 -	20 1	

Tagespreise	inel.	<b>5</b> 0/0	Aufschlag	im	Monat	April	1889.

.Weldam.	Prenglau.	Prippalf.	Rathenew.	Meu-Ruppin.	W. Gewerl.	Erandau.	Etraudberg.	A Stew.	Zemplin	Treuenbriegen.	Billifted.	S. Britgen a. D.
8 69	7,65	7 88	8 34	8 15	7 83	8.53	876	8 84	8 40	8 40	8 09	7 88
4 76	3 15	3 41	3 41	3 62	3 36	4.73	509	4 96	3 68	3 68	2 63	3 68
3 87	3 41	2 89	3 15	3 63	3 15	3.95	399	3,89	2 63	3 15	2 63	3 25

Biebfeuchen.

113. Die Mauls und Klauenseuche ift unter bem Mindviehstande bes Gutspächters Bepersborf zu Gatow, Kreis Ofthavelland, ausgebrochen.

Poisbam, ben 6. Mai 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

114. Die Mauls und Klauenseuche ift unter bem Rindviehstand ber Beilanstalt Schweizerhof bei Zehlens borf, Kreis Teltow, ausgebrochen.

Potebam, ben 6. Mai 1889.

Der Regierunges Präfident.

115. Die Maube ift bei ber Revision bes Pferber marktes zu Beißensee, Kreis Niederbarnim, bei einem Pferbe bes Roßichlächters Hinze baselbft seftgestellt worden. Potedam, ben 6. Mai 1889.

Der Regierunge=Prafibent.

116. Der Milgbrand ift bei einer getodteten Rub bes Bauern Carl Tornow in Stolpe, Rreis Rieber-barnim, feftgestellt worben.

Potedam, den G. Mai 1889.

Der Regierunge-Prafitent.

117. Die Mauls und Klauenseuche unter bem Rinds viehstand bes Colonisten fr. Schweingruber zu Golm, Kreis Ofthavelland, sowie unter ben Küben bes Moltereibesigers Müller zu Beißenfee, Kreis Niebers barnim, ift erloschen.

Potebam, ben 7. Mai 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

118. Der Milgbrand ift bei einer Rub bes Bauerns gutobefigers Leinis zu Bechlin, Rreis Ruppin, fefts gestellt worben.

Potsbam, ben 7. Mai 1889.

Der Regierunge-Vrafibent.

# Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

10. Lift e

der im Laufe bes Ctatejahres 1888|89 ter Rontrolle ber Staales papiere ale aufgerufen und gerichtlich fur fraftlos erflart nach, gewiesenen Staates und Reicheschulburfunden.

I. Staatsschuldscheine. Lit. E. No 9199 über 200 Thir.

- F. = 49303 = 100 - F. = 184631 = 100 - G. = 42954 = 50

- G. = 42954 = 50 - G. = 43860 = 50

\$

£

- H, = 10268 = 25 - H, = 43767 = 25

II. = 44196 = 25

II. Staatsanleihe von 1850. Lit. C. No 2092 über 200 Thir.

- D. = 15779 = 100 = III. Staatsanleihe von 1852.

Lit. C. No 1511 über 200 Thir.

- C. = 10413 = 200 =

- D. = 12917 = 100 = - D. = 12918 = 100 =

- D. = 12918 = 100 = - D. = 13004 = 100 = IV. Staats-Pramienanleihe von 1855. Serie 738 NF 73763 über 100 Thir.

= 774 = 77347 = 100 =

V. Staatsanseihe von 1868 A. Lit. A. No 2446 über 1000 Thir.

- C. = 1463 = 300 =

VI. Prioritätsaktien

ber Niederschlesisch-Markischen Gifenbahn. Gerie I. No 10606 über 100 Thir.

I. = 10734 = 100 =

\* I. = 10777 = 100 = I. = 10859 = 100

Cammilich nebst ben Bindscheinen Reihe VIII.

VII. Konfolibirte 41/2 prozentige Staatsanleihe.

Lit. E. No 1547 über 100 Thir.

- E. = 25344 = 100

- F. = 34490 = 50 =

VIII. Konfolibirte 4 prozentige Staatsanleibe.

Lit. D. No 122031 über 500 Mf. - F. = 27374 = 200 =

- F. = 41395 = 200

IX. Vormals Kurheisische Pramienanleihe von 1845. Serie 4083 No 102051 über 40 Thir.

X. Reichsanleibe von 1878.

Lit. D. Nº 11060 über 500 Mf.

E. = 6032 = 200

- E. = 6033 = 200 = - E. = 22474 = 200 =

- E. = 26643 = 200 =

- E. = 26645 = 200

- E. s 26646 s 200 - E. s 26675 s 200

XI. Reicheanleibe von 1879.

Lit. E. A. 3226 über 200 Mf. E. 3227 s 200 s

Berlin, ben 4. April 1889.

Königl. Preußische Kontrolle ber Staatspapiere.

Die vorftebende Lifte wird nach Borschrift bes § 22 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (Bes. S. 157) gur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Polsbam, ben 30. April 1889. Ronigl. Regierung.

# Bekanntmachungen des Königlichen PolizeisPräfibiums zu Berlin. PolizeisBerordnung,

betreffend bie Mitführung von Erinfgefagen und Deden fur Biebhunde.

43. Auf Grund der \$\$ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landedverwaltung vom 30. Juli 1893 (Gesetz-Sammlung Seite 195 ff.) und des \$ 5 ff. des Gesetzes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Gesetz-Sammlung Seite 265) wird hierdurch nach Zustimmung des Gemeindevorstandes für den Stadtfreis Berlin Folgendes verordnet:

§ 1. Jeder Fuhrer eines Sundefuhrwerfe ift vervflichtet, ein Gefag jum Eranten ber Sunde und im jebem längern Aufenthalt bie Unterlage ju unterbreiten.

§ 2. Uebertretungen biefer Berordnung werben mit Gelbbuge bis ju 30 Mart ober entsprechenber

Daft bestraft.

Berlin, ben 26. April 1889.

Der PolizeisPrafitent. von Richthofen.

Entriebung eines Sebammen: Brufunge: Benanifice. Der bieberigen Sebamme Auguste Bonfowety, geborenen Weber, ift auf Grund ted § 53 Abfat 2 ber Reichs Gewerbes Ordnung durch rechtsfraftiges Erfenninig bes Begirfe Ausschusses ju Berlin vom 12. Mary 1889 bas Prufungezeugniß als Sebamme entgogen worden. Die ic. Bonfowsty ift baber als Debamme nicht mehr anzuseben.

Berlin, ben 2. Mai 1889.

Der Polizeis Prafident.

Getrednete Morcheln und Champignens betreffenb. 45. Reuerdings ift mehrfach festgestellt worben, bag als "getrocknete Morcheln" hier vielfach nicht echte Morcheln, sondern bie ihr außerlich abnlichen, bisweilen auch in ihrer Birfung verbachtigen Lordeln feilgehalten werden, beren Genug, gang befonders wenn benselben alte ausgewachsene murmflichige und faule Eremplare beigemengt find, leicht für bie Befundheit gefährliche Folgen baben fann.

Ebenjo werben als "getrochnete Champigs none" außerordentlich baufig nicht diese, fendern bie gerschnittenen Stiele und Bute bes Steinpilges nach Entfernung ber Robrenlamellen verfauft, melden gelegentlich auch giftige Pilge, wie ber "Sornling", ber "Anollenblätterschwamm" u. a. beigemengt find. Es wird baber bie größte Borficht nicht nur beim Einsammeln, wobei alle verborbenen und ichade licen Eremplare fern zu balten fint, sonbern auch fur ben Genuß berartiger Pilge anzumenben fein, und em: pfiehlt es fic, Die frifden wie bie getrodneten Dilge por ber Bubereitung burch fochenbes und faltes Baffer zu reinigen und eventuell aufzufrischen, um alebann alle ungefund aussehenben Stude zu entfernen. Dierbei fei bemerft, daß bas Rleifc bes egbaren Steinvilges nach dem Trodnen weiß bleibt, während feine gefährlichen Nebenarien blau ju werben pflegen.

Berlin, ben 2. Mai 1889.

Der Polizei-Prafibent.

# Bekanntmachungen der Kaiserlichen Obers Pofidirektion ju Berlin.

Unbeftellbare Ginichreibbriefe. Bei ber Ober-Postdireftion in Berlin lagern folgende an den angegebenen Tagen hierselbst zur Post gegebenen Einschreibbriefe

A. mit bem Bestimmmungeorte Berlin: aus bem Jahre 1888:

an legeler, 12. November, an Grundler, 15. No-

Binter eine trodene Unterlage - Dede ober Brett - 15. Dezember, an Ronig, 5 Dezember, an Rier, bei fich ju fuhren. Er bat bie Sunde rechtzeitig ju 11. Dezember, an Eggert, 14. Dezember, an Gos tranten und bei faltem und naffem Better, ihnen bei bide bei Regler, 18. Dezember, an Falte (in bem Briefe 1 Ring enthaltend), 19. Dezember, an Runfel, 20. Dezember, an Bergog (1 Kifte), 22. Dezember, an Mocbius, 27. Dezember, an Beig, 27. Dezember, an Schüßler & Floerede, 28. Dezember, an Schwenby, 28. Dezember, an Arndt, 28. De= gember, an Bebr. Prefder, 28. Dezember, an Ripe, 28. Dezember, an Laffed, 28: Dezember, an Aftien: Mobilien-Gefellschaft, 28. Dezember, an Frau Behrenbt, 28. Dezember, an Frau Richardt, 28. Dezember, an Frau Lindner, 28. Dezember, an Saban, 29. De= gember, an Benve, 29. Dezember, an Ahrens, 29. Dezember, an Bohnhof, 29. Dezember, an Muncheberg, 29. Dezember, an Klabisch, 29. Des gember, an Liebigt, 31. Dezember, an Rickling, 31. Dezember;

> aus bem Jahre 1889: an Frau Reumann, 1. Januar, an Agentur ber Nordbeutschen Berficherunge Gefellichaft, 2. Januar, an Derge, 4. Januar, an David, 6. Januar, an Sprange & Müggenburg, 7. Januar, an Stein, 9. Januar, an Haase, 14. Jonuar, an Singbeimer, 17. Januar, an Mehles, 25. Januar, an Franke, 29. Januar, an Eggeler, 30. Januar, an Kriedlat, 7. Februar, an Rentier Meier, 10. Februar, an Jaday, 18. Februar, an Beibenfelber, 26. Februar, an Friedlaenber, 2. Marg;

> > B. mit anderen Bestimmungsorten:

aus bem Jahre 1888: an Robert Baltber in Mears (Colorado), 8. Mary, an Sievers in Petersburg, 29. Auguft, an Sievers in Petereburg, 1. September, an Sout in Modcau, 20. September, an Saffenpladt & Co. in Gothenburg (Muftersendung), 10. Oftober, an Baumann in hamburg, 29. Oftober, an Jos. Genger in Wien, 30. Oftober, an Collioud in Gras, 1. November, an Beller in Rolomea (Gal.), 24. November, an Ris darbs in Deuver, 11. Dezember, an Deigner in Dreoben, 17, Dezember, an Brautigam in Freienwalbe (Dber), 24. Dezember, an Saenich in Prenglau, 25. Dezember, an Droje in Moabit, 29. Dezember, an Bed in Neuendorf bei Nowawes, 29. Dezember, an Bruscha in Bien, 29. Dezember, an Petry in Machen, 31. Dezember, an Gutberlet in Frankfurt (Main), 31. Dezember, an Jangen in Guftrow, 31. Dezember;

aus bem Jahre 1889: an Mattid in Grünberg (Schl.), 15. Januar, an Bulfoberg in Chriftiania, 20. Januar, an Rul in Bestermarteleborf bei Burg-Magdeburg, 21. Januar, an Bigorofy in Kiew, 21. Januar, an Utgerath in Schöneberg, 26. Januar, an Rindermann in Lodz (Muftersendung), 28. Januar, an Meigner in Dolgenbrod bei Konigd-Bufterhaufen, 13. Februar, vember, an Balter, 1. Dezember, an Eberhardt, an Befiphal in Stettin, 15. Februar, an Bulfos

Morben, 16. Februar; ferner Briefe, aufgeliefert in Reinidenborf:

an Anoll in Berlin, 23. Oftober 1888, an Freyer in Rummeleburg (bei Berlin), 28. November 1888, und ein Poftauftrag an Elfe Muller in Berlin,

Bredlauerfir. 13, 11. Oftober 1888.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Sendungen werden ersucht, jur Empfangnahme berfelben späteftens innerhalb vier Bochen — vom Tage bed Ericeinens gegenwärtiger Befanntmachung an ges rechnet - bei ber hiefigen Dber-Postbireftion fcriftlich fich ju melben, wibrigenfalls mit ben Genbungen nach ben geseglichen Boridriften verfahren werden wirb.

Berlin C., ben 28. April 1889. Der Raiferl. Dber-Poftbireftor.

Ginrichtung bes Telegraphenbetriebes bei ber Boftbulfftelle in Giche. Am 1. Mai wird bie Wirksamkeit ber in Giche bestehenden Postbulistelle auch auf ten Telegraphens betrieb ausgedebnt werben.

Die Postbulfostelle wird sich bemzufolge mit ter Unnahme, Beforderung und Bestellung aller Arten von Telegrammen, mit Ausnahme von telegraphischen Pofts

anweisungen befaffen.

Berlin C., ben 30. April 1889. Der Raiferl. Dber-Poftbireftor.

## Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober-Post:Direktion ju Potodam.

Grrichtung einer Reiche:Telegraphenanftalt in Grunberg U .: De . In Grünberg (Ildermart) wird am Mai eine Reiche-Telegraphenanstalt in Birffamfeit treten.

Doisbam, ben 2. Mai 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdireftor.

Errichtung einer Reiche Telegraphenanstalt in Dammer (Mart). In Sammer (Mark), Areis Niederbarnim,

wird am 8. Mai eine Reichs: Telegraphen anstalt in Birtfamfeit treten.

Potobam, ben 4. Mai 1889.

Der Raiserl. Dber-Pofibireftor.

# Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg.

General-Rirchenvifitation. In ber Zeit vom 27. Mai bis 3. Juni b. 3. findet in ber Didzese Baruth unter Leitung bes Generals Superintendenten ber Kurmarf, Dberhofprediger D. Rogel, eine General-Rirden-Bifitation fatt, über beren Plan die Geiftlichen und Gemeinbe-Kirchenrathe ber Diogefe nabere Ausfunft ertbeilen fonnen.

### Bekanntmachungen der Rönigl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Staateichulbicheinen. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs: gesetzes jur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 (G. 5. S. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß

berg in Christiania, 15. Kebruar, an Müller in bem Kausmann Rub. Gauer zu Locke bie Staatsiculbiceine Lit. G. No 43121 über 50 Thir. und Lit. II. No 43467 über 25 Thir. angeblich auf ber Fahrt von Raftenburg nach loegen am 25. Mary b. 3. abbanten gefommen finb. Es werben Diejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, biermit aufgesorbert, soldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt und Ronigl. Notar Roch zu Loegen anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Ausgeboteversahren behuft Kraftloderklarung ber Urfunden beantragt werden wirb.

Berlin, ben 4. Mai 1889.

Königl. Kontrolle ber Staatspapiere.

## Bekanntmachungen des Abniglichen Oberbergamts ju Salle.

15. Nachstebende Berleihungeurfunde:

"Im Ramen des Königs. Auf Grund ber am 4. Oftober 1888 mit Prafentationsvermerf versebenen Muthung wird bem Rittergutebesitzer Ecopold Lessing zu Berlin W., Bogftrage 17, unter bem Ramen Augusta XV. bas Bergiverfeeigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchstaben a b e d a bezeichnet ift, und welches, einen Klacheninhalt von 2 189 000 gm geschrieben: 3mei Millionen einhundert neun und achtzig Taufend Duabratmeter umfaffent, in ben Gemarfungen Bermes borf (Gut und Gemeinde), Tegel, Lübard und Dallborf im Arcife Niederbarnim des Negierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtobegirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in dem Felbe vorfommenden Brauns fohlen hierdurch verlieben",

urfundlich ausgesertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationeriß in bem Bureau bes Königl. Bergrevierbeamten ju Ebersmalbe jur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf bie Paras graphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggeseges vom 24. Juni 1865 hierturch jur öffentlichen Kenntniß

gebracht.

Salle a. S., ben 4. Mai 1889. Ronigl. Dberbergamt.

## Bekanntmadjungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Nachtrag jum Tarif für ble Biforberung von Berfonen und Reisegeract Theil 1.

Am 1. Mai b. 3. tritt an Stelle bes Tarifs für bie Beforderung von Personen und Reisegepad Theil I., enthaltend Betriebe-Reglement für bie Gifenbahnen Deutschlands nebst allgemeinen ZusapsBestims mungen ber preußischen Staats-Eisenbahnen vom 1. Januar 1888 nobft Rachtrag, eine Neuausgabe bed: felben, welche mehrfache Erganzungen ber bisherigen jufäplichen Bestimmungen jum Betriebe:Reglement enthalt. Raberes ift bei ben Billet-Expeditionen gu erfahren.

Bromberg, ben 1. Mai 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion. Frachtbegunftigung fur Ausftellungsgegenftanbe.

Für bie in ber nachstehenben Bufammenftellung naber bezeichneten Wegenstanbe, wolche auf ben bafelbft ermähnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gemährt, daß nur für die hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeförderung an bie Berfand-Station und ben Husfteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes bezw. bes Duplifat-Transportscheines fur ben hinweg, sowie burch eine Bescheinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, baß bie Wegenstante ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben fint, und wenn bie Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftatifindet.

In ben ursprünglichen Fradubricfen bezw. Duplifat-Transportscheinen für bie hinsendung ift ausbrudlich au vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Genbungen burdweg aus Ausstellungogut besteben.

	Art ber Ausstellung	Crt	3cit 1889	Die Frachibequinfti	gung wird gewährt auf ben Streden ber	Jur Nuss fertigung ber Bejdeinigung fint ermächtigt	Die Rudbeförderung ung erfolgen innerhalb
1	Thierschau	Gumbinnen			-		1
2	to.	Ragnit	16. =	Thiere,			=
3	do.	Pillfallen	18	landwirth=	Roniglichen Gifen-		2
4	to.	Darfehmen	20. =	jhastliche	bahn : Direftion	stellungs-	8 Tage 8
5	bo.	Golbap	21. =	Maschinen	Bromberg .	Commission	O
6	bo.	Bialla	23. =	und Gerathe			8
7	bo.	Loegen	25. =	1			= =
8	Internationale Sport-Anostellung	Röln	16. Mai bis 30. Seps tember	Gegenstände bes	Preußischen Staatsbahnen	bedgt.	4 Bochen &
9	Bienen-Ausstellung	<b>V</b> yd		Dienen, sowie   Gerathe u. Er- zeugnisse ber Bienenzucht	Röniglichen Eifen: bahn = Direftion Bromberg		8 Juge
10	Landes-Thierschau und landwirthschaft: liche Ausstellung	Oldenburg	8. bis 11. August	Thiere, Molfereiserzeugniffe, landswirthichaftliche Maichinen und Gerathe	Staatobahnen	tregi.	4 Wochen

Gleichzeitig bringen wir unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 5. Dai v. 3. jur Kenntrif, bag bie Frift fur bie frachtfreie Rudbeforberung ber auf ber allgemeinen Deutschen Ausstellung fur Unfallverhutung in Berlin ausgestellten und unverfauft gebliebenen Gegenstände bis jum 16. November b. 3. verlängert wirb.

Bromberg, ben 28. April 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

# Werfonal: Chronif.

Des Könige Majeftat haben Allergnabigft geruht, bem practifcen Arate Dr. Topfe in Berber ten Charafter ale "Sanitaterath" ju verleiben.

3m Rreise Angermunde ift ber Rittergutebefiger Müller ju Sobenfandin nach abgelaufener Amtegeit aufe Reue jum Amtevorfteber bee Amtebezirfe Landin ernannt worden.

3m Rreise Miederbarnim find ber Direktor Felbem ann gu Reu-Beigensee und ber Abminiftrator Biegner ju Blumberg nach abgelaufener Umtegeit auf's Reue ju Amtevorstehern ber Amtebegirfe XXIV. Beigensee bezw. XIX. Blumberg ernannt worben.

Die Civil-Unwarter Ernft Purant, Paul Siebert und Wilhelm Stahn find zu Regierunge= Civil Supernumeraren ernannt worben.

vom 1. Mai b. 36. ab unter Ernennung beffelben gum Alogmeifter befinitiv übertragen worden.

Der Paftorationegeiftliche a. D. lic, theol. Lubwig Rarl Biftor Beinrich Dito Baumgarten ift jum Prebiger an ber Baifen-Ergiehunge-Anftalt bes großen Friedriche = Baifenbaufes ju Rummeleburg, Diogefe Berlin I., bestellt worben.

Der Prediger und bisherige fellvertretende Borfteber bei bem Evangelischen Johannisstift ju Berlin, Buftav Abolph Theodor Frohner, ift jum britten Sausgeiftlichen beim neuen Strafgefangniß am Plogenfee bei Berlin berufen worben.

Die unter Privat-Patronat ftebende Pfarrfielle gu Glasow, Diözese Soldin, ift durch das Ableben des Pfarrerd Rachler am 6. April 1889 jur Erlebigung gefommen.

Die unter privatem Patronat fichenbe Pfarrfielle Die Rlögmeisterstelle fur bie Bolgflögerei im Rollne zu Blutben, Diogese Perleberg, fommt burch bie Berund Tremmer Bließ ju Groß-Bater in ber Dberforfterei fegung bed Pfarrerd Simon jum 1. Juli b. 3. jur Reiereborf ift bem Forfipolizei-Sergeanten Freitag Erlebigung.

Die unter Koniglichem Patronat flebenbe Pfarrftelle ju Milbenberg, Diozese Bebbenick, ift burch bas lichen Dberforfter ernannt und bemfelben bie Berwaltung Ableben bes Pfarrers Dufterhaupt am 9. April b. 3. ber Koniglichen Saudfibeicommiß-Dberforfterei Rheins-

Der Forftassessor von Nathusius ift zum Konigsur Erledigung gefommen. Die Wiederbesetzung ftebt berg befinitiv übertragen. Berlin, ten 1. Dai 1889, im vorliegenden Kalle bem Kirchenregiment zu. Königliche Soffammer ber Königlichen Familienguter.

## Musweifung von Ansländern aus dem Reichsgebiete.

Mr	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grand	Beborbe,	Datum
Banf.	bes Mues	jewiefenen	der Bestrafung	welche bie Ausweisung beschiessen hat	Ausweisungs: Befchinfier.
1	2	3	4	5	6
		Auf Grund bes &	362 bes Strafgesegb	u do s :	
The Control of the Co	Josef Duschef, Arbeiter,	geboren am 19. Marg	Untersassung ber Be- ichaffung eines Unter- fommens,	Roniglider !	19. März 1859.
2	Karl Balz, Konditorgehütse,	geboren am 10. Mai 1843 ju Airolo, Kan- ton Teffin, Schweiz, ortsangeborig ebendaf.		Regierungspräsident zu Potobam,	1889.
3	Stesan Tomander, Zigeuner,	ca. 15 Jahre alt, ge- boren und oridangeho- rig zu Altendorf, Bez Dowiccim, Galizien,		Königlich Preußischer Regierungspräfident zu Oppeln,	25. März 1889.
4	Josef Schlegel, Weber,	geboren am 7. Juni 1849 ju Pichlerban- fielle, Begirf Bohmisch- Leipa, Bohmen, orto- angehörig ebenbaselbit,	Landftreichen,	Königlich Preußischer, Regierungspräfident zu Stralfund,	1. April 1889.
5	Heinrich (Chaim) Roth, Kärbergeselle und Arbeiter,	geboren am 16 Daii 1870 ju Abamy, Be- girf Ramionfa, Gali- gien, ortsangehörig ju Buof, Beg. Kamionfa,	Landftreichen u. Gebrauch falfcher Papiere,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Pannover,	6. April 1889.
6	Friedrich Teltsch, Kürschnergeschle,	geboren am 11. Juni 1863 ju Befa, Un:	Candfreichen, Führung eines falfden Namens und Zeugniffes,	Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Lüneburg,	5. April 1889.
6	Franz Kischer, Webergeselle,	geboren am 1. Novemsber 1843 ju Rothswaffer, Bezirf Hohen- stadt, Mähren, ortssangeborig ebendaselbst,		icher Landessommis- far zu Constanz,	
8	Martin Fusad, Drabtbinber,	41 Jahre alt, geboren und ortsangeborig zu Groß-Dewina,lingarn,	Betteln im wiederholten Rudfalle,	Großherzogl. Olben- burgisches Staats- ministerium, Depar- tement des Innern, zu Olbenburg,	1889.

# hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertienegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botsbam.

Biotebam, Buchbruderei ber M. B. Dann ichen Giben (G. Dann, Dof : Buchbruder).



# Amtsblatt

# ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 20.

Den 17. Mai

1889.

Bekanntmachung bes Reichs: Berficherungsamts,

betreffend ben revidirten Pramientarif fur bie Versicherungsanstalt ber Tiefbau-Berufsgenoffenschaft. Für die Bersicherungsanstalt der das Gebiet des Reichs umsalfenden Tiefbau-Berufsgenoffenschaft wird an Stelle des unter dem 8. Dezember 1887 befannt gemachten provisorischen Pramientariss nach Anhörung des Genossenschandes und nachdem inzwischen auch für die genannte Berufsgenossenschaft ein Gesahrenstaris ausgestellt worden ift, der nachstehende revidirte Taris auf Grund des § 24 des Bauunsalversicherungssgeses hiermit festgesett:

Revidirter Prämientarif für die Berficherungsanstalt der Tiefbau:Berufsgenoffenschaft.

Laufente Dr.	Betriebsarten.	Gefahren: flaffe.		Betrag ber für jebe angefangene halbe Maxi bes in Betracht kommenben Lohnes zu entrichtenben Bramie. Bi.
2	Straßenreinigung und Unterhaltung, sonstige Erdarbeiten, inds besondere Meliorationsarbeiten, Transport von Erde und anderen Baustossen, Unterhaltung von Schmuckanlagen, soweit nicht nach Zisser 2 oder 3 eine höhere Gesahrenklasse Anwens dung sindet  Größere Erdbauaussührungen, alle Arbeiten der Handwerker, wie Maurers, Zimmers, Dachdeckers 20. Arbeiten, Brunnenbau, Fundirungen, Basserbauten, Unterhaltung und Reparatur von Mühlengerinnen, Reinigen von Abzugskanälen und Teichen, Dampswalzenbetrieb, Betrieb von Pumpwerken zu Bes und	Α.	1	1 2
3	Entwässerungen, dann von Basser- und Windmotoren, her- ftellung von Steinschlag, Schladenflopfen, Betrieb von Steinbruchen	B. C.	2 8	1 4

Conflige Bestimmungen und Erlauterungen.

1) Fur Arbeiten, welche vorftebend nicht aufgeführt fint, ift ber Pramienfan ber Rlaffe B. gur Anwen-

bung ju bringen.

2) Wenn bei der Aussührung einer Bauarbeit berselbe Arbeiter mit mehreren Arten (Kategorien) von Arbeiten beschäftigt war (z. B. mit Straßenreinigung und Steinschlagen), so sind die verschiedenen Arten in der monatlichen Nachweisung besonders anzugeben und für sebe Art die verwendeten Arbeitstage und die verdienten Löhne getrennt auszusühren (vergleiche Anleitung des Reichs-Bersicherungsamts, betreffend die Nachweisungen von Regie-Bauarbeiten vom 12. Dezember 1887). Erfolgt eine solche Trennung nicht, so wird dei der Berechnung der Prämie die höchste in Betracht sommende Gesahrensstasse aus Grunde gelegt.

Berlin, den 18. April 1889.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs. Präfidenten.

Greichtung eines Nichungsamtes in Spandau.

119. Es wird hierdurch zur Kenntniß der Betheisligten gebracht, baß der Herr Minister für Handel und Gewerbe die Errichtung eines Nichungsamtes in der Stadt Spandau mit der Ordnungsnummer 46 genehmigt und temselben die Besugniß ertheilt hat zur Aichung

von Längenmaßen, mit Ausschluß ber Bandmaße, von Klüssigkeitsmaßen, Meßwerkzeugen für Flüssigkeiten und Meßflaschen, von Kässern mit Einschluß der Tarasermittlung, von Sohlmaßen und Meßwerkzeugen für trodene Gegenstände, von Gewichten, sowie von Baagen mit einer Tragfähigkeit von nicht mehr als 10000 Rg. Potodam, den 8. Mai 1889.

Der Regierunges Prafident.

Volizei:Berordnung,

betreffent Schutvorrichtungen bei landwirthichaftlichen Dafdinen.

137 96 2 120. Auf Grund ber §§ über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli

1883 in Berbindung mit § 6, 12 und 15 bes Gefetes über die Polizeis Berwaltung vom 11. März 1850 wird unter Ausbebung ber Polizeiverordnung vom 31. Mai 1884 (Amtebl. f. 1884 St. 24 S. 217 bis 220) für ben Umfang bes Regierungs-Begirfes bierburch verorbnet,

was folgt:

Jebe im Gebrauch befindliche burch ein Gopelmert ober andere Betriebsvorrichtung in Bemegung gesette landwirthschaftliche Maschine muß, sofern sie ihre Arbeit nicht im Kahren verrichtet, in allen ihren Rabertheilen, Bellen und Spinbeln soweit abgesperrt ober bebedt fein, bag beim Betriebe bie Bebienunges mannicaft und andere Personen nicht ohne grobe Fahrlaffigfeit von dem gebenben Werfe ergriffen werben fonnen.

§ 2. Diefelbe Bestimmung (§ 1) gilt fur bie Rader ber Gopel-Berte, Die jum Triebmerfe geborigen Treibstangen (Leitungewellen), sowie für alle llebertras gungen und Ruppelungen, burch welche bie Gopelmerte und andere Betriebs-Borrichtungen mit ber Majdine (fiebe § 1) in Berbindung fleben.

§ 3. So lange die bewegende Kraft in Thatige feit ift, durfen Reparaturen an gangbaren Maschinentheilen von Niemandem, bas Schmieren und Befühlen nur von ber mit ber leitung ber Maschine betrauten

Perfon vorgenommen werden.

§ 4. Bei Dampfbreschmaschinen ift ber allgemeine Arbeiterverfehr in nächster Rabe von Dampfmafchine und Saupt-Treibriemen burd entsprechende Absperrungen gu verhindern.

§ 5. Das Einsutterungeloch ber Dreschmaschine ift mit einer farten, minbeftens 50 cm boben Barrière mit Fugleisten ober mit einer Brettermanb von ber-

felben Bobe ju umgeben.

Auf ber Geite, wo bie mit bem Ginsuttern ber Garben betraute Perfon ihren Plat bat, fann biefe Borrichtung fortbleiben, infofern ber Stand ber Perfon fich in einem um minbeftens 50 cm pertieften Bretterfaften befindet.

Die vorfichend vorgeschriebene Barrière mit Fußleiften ober Bretterwand von 50 cm Sobe ift nicht erforberlich, wenn bie Dreschmaschine mit einem Gelbfteinleger ober einer Schuttrommel berartig verfeben ift, bag Menichen unfreiwillig in bas Ginfutterungeloch

nicht gerathen fonnen.

§ 6. So lange bie Maschine (§ 1) und bas Gopelmert ber Einwirfung ber Triebfraft ausgesett find, burfen weber fene noch bie Betriebsvorrichtungen ohne Aufficht gelaffen werden. - Mit biefer Aufficht 123. burfen nur erfahrene und zuverläffige Perfonen beauftragt werben. — Personen unter 16 Jahren ift bie Aufsicht Bableborf, Kreis Juterbog = Ludenwalde, sefigefiellt uber ben Betrieb ber Maschine, sowie die Führung ber worden. Potebam, ben 14. Mai 1889. treibenden Rraft nicht anzuvertrauen. Rur mit der

Rührung von Göpelwerfen burfen ausnahmsweise auch Personen unter 16 Jahren, jedoch niemals unter 14 Jahren betraut werben.

§ 7. Für bie Beobachtung ber vorftebenden Ans

orbnungen find verhaftet:

a. ber Befiger ber Mafchine bezw. bes Gopelmerfo bezw. biffen Stellvertreter, foweit es fich um bie vorschriftsmäßige Ginrichtung banbelt;

b. Die von bem Befiger ober beffen Stellvertreter mit ber Aufficht über bie in Betrieb gefette Dafchine

betraute Perfon.

§ 8. Die Befiger ber Majdinen (§ 1) bezw. beren Stellvertreter find verpflichtet, Revisionen ber Majdinen und ihres Betriebes burch bie flaatlichen Aufsichteorgane jebergeit zu gestatten.

§ 9. Dampfmaschinen, Cofomobilen, Binbe und Baffermublen unterliegen nur ben Bestimmungen ber 55 3 und 6 biefer Berordnung und bleiben im Uebrigen bie fur biefelben bestebenden Boridriften in Anwendung.

§ 10. Riemen und Drabtfeile, welche gwifden ben Kraftmaschinen und ben Arbeitemaschinen laufen, muffen, soweit fie in einer geringeren Sobe ale 1,70 Meter über bem Erbboben fich befinden, burch geeignete Borrichtungen (wie 3. B. burch Ginfriedigung mittelft eines ein Deter breiten Schupftreifens und bergl.) abgesperrt werben.

§ 11. Zuwiderhandlungen gegen diese polizeilichen Borschriften (§§ 1 bis 8 und 10) werden mit Belb-

ftrafe bis gu 60 Mart beftraft.

§ 12. Gine gleiche Strafe trifft benjenigen, welcher bie in biefer Berordnung vorgeschriebenen Soupvorrichtungen vorfäglich ober aus Fahrlaffigfeit mabrent bes Betriebes ber Mafdine entfernt ober vernichtet.

**S** 13. Borftebende Berordnung tritt mit bem

1. Juni 1889 in Kraft.

Potsbam, ben 30. April 1889. Der Regierunge=Prafibent. In Bertretung: Lucanus.

Biebfeuchen.

121.Die Maule und Klauenseuche unter bem Minbvich bes Molfereibefigere S. Muller ju Reu-Beißensce, Kreis Niederbarnim, ift erlofchen.

Potebam, ben 10. Mai 1889.

Der Regierunge-Prafibent. Am Blaschen-Ausschlag ift ber Bengft bes Roffathen Georg Roch ju Schadebeufter, Rreis Beft. prignis, erfranft, nachdem berfelbe feit Dary b. 3. Stuten in Barfebow, 3wifdenbeid, vericbiebene Schabebeufter, Bingdorf, Bittenberge, Rreis Beftprignip, und Lofenrade (Altmart) gebedt batte.

Potobam, ben 10. Mai 1889.

Der Regierunge=Prafibent. Der Ros (acuter Sautros) ift bei einem getobteten Pferbe bes Rittergutebefigere Somiete ju

Der Regierunge-Prafident.

Ri	inigl	ichen	dekann Poliz	tmachungen ei:Präfidiu	ms	gu A	Ber	lin.			C. &c	bes Mi
				urger Preife pro								1
46				ros=Marfip					für	1	Algr.	Weizenn
				nateburchich					2	ī	z.n.	Roggenn
				n Berlin:					2	ī	2	Gerfteng
für	100	Alar.	Beigen		18	Mark	75	211.,	3	ī	5	Gerfteng
3	5	4	to.	(mittel)	18		35	3 117	1	î	5	Buchwei
4		s	bo.	(gering)	17		95	\$	-	î	5	Dirse
*			Roggen	(gut)	14	3	66	5	8	î	5	Reis (3
		\$	bo.	(mittel)	14		41	\$		î		Java-Ki
8		2	bo.	(gering)	14	*	17	8	2	î	. = .	Juen-311
#	*	\$	Gerfte	(gut)	17		89	8		-		gebr. B
	\$	*	bo.	(mittel)	15	8	85	2	2	1	\$	Speischa
ø			bo.	(gering)	13	5	81	g	5	î		Schwein
8	8	5	Safer	(gut)	15		89					
		8	bo.	(mittel)	15		29				-	2) In
3		\$	bo.	(gering)	14	3	68	8	2	1	Algr.	Weizenn
			Erbfen	(gut)	18		96	3	٤	1	£	Roggenn
	5	*	bo.	(mittel)	18		07	2	=	1	\$	Gerfleng
5			bo.	(gering)	17	=	17	8	2	1	\$ '	Gerften
	5	8	Richtfire		6	8	81	. 5		1	5	Buchwei
-	-	5	Den	<i>'</i> y	8	5	28	5	=	1	8	Hirse
			•		_	1			8	1	\$	Reis (3
				tt ber boc				iner	5	1	\$	Java=Re
Ta	ges	preise			0/0	An	ff d	lag	2	1	\$	\$
			f	ür 50 kg			,					gebr. 2
			·	Hafer (	Sitt	\$	50	u	2	1	\$	Speiseso
im	Mon	at Ap	ril	8,67 Mf., 3,7	72 9	Mf., 4	,90	Mf.	5	1	\$	Schwein
									1		marking (C	hen 77
					466					-	gerun.	Den 4.
			m Was	iil=Marfipr	ciji					3	eriin, Könial.	ben 7. Volizeis
		i	m Mon	atsburchschi	nitt					5	Königl.	Polizei=
		i	m Mon	itis Weartipt latsdurchschi In Berlin:	nitt					5	Rönigl.	Polizeis Ber
für	100	i	m Mon 1) : Erbsen	latsburchschi In Berlin: (gelbez. Rochen)	25			Pf.,	47		Königl. Au	Polizeis Bei F Grund
für	100	i	m Mon 1) : Erbsen	latsburchschi In Berlin:	25		67	Pf.,	die	. 8	Königl. Au emeing	Polizeis Bei F Grund jefährliche
•	100	i	m Mon 1) : Erbsen	latsburchschi In Berlin: (gelbez. Rochen)	25	Mark	67	\$	bie frai	s dic	Königl. Au emeing vom	Polizeis Ber if Grund gefährliche 21. Ofto
\$	* *	Afgr.	m Mon 1) : Erbfen ( Speifeb Linfen Kartoffe	latsburchich: In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße)	25 31	Mark	67 47	\$	bie frai lich	8 tic	Au emeing vom Kenni	Polizeis Ber if Grund gefährliche 21. Ofto iniß gebi
\$	* *	Afgr.	m Mon 1) : Erbfen ( Speifeb Linfen Kartoffe	lateburchich: In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. b. Keule	25 31 45 6	Mark	67	\$	bie frai lich Ueb	8 tic en	Au emeing vom Kenni herift:	Polizeis Ber if Grund gefährliche 21. Ofto iniß gebi "An die
\$ \$	* *	Afgr.	m Mon 1) : Erbfen ( Speifeb Linfen Kartoffe	lateburchich: In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. b. Keule	25 31 45 6	Mark	67 47 20	s 2 3	bie frai lich Ueb wer	stic en er	Au emeing vom Kenni Grift:	Bei Bei Bei Bei Bei Brund gefährliche 21. Ofto inig gebi "An die 5. Ber
\$ \$ \$	1 R	Algr. lgr. R	m Mon 1) ! Erbfen ( Speifeb Linfen Kartoffe inbfleifch	latsburchich: In Berlin: (gelbez.Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchfleisch)	25 31 45 6	Mark	$\frac{67}{47}$ 20	s = = =	die frai lich Ueb wer Ein	8 tic en verfei	Au emeing vom Kenni Grift: r des	Bei Bei Bei Bei Bei Brund gefährliche 21. Ofto inig gebi "An die 5. Ber orten: "I
* * *	1 R	algr. gr. R	m Mon 1) ! Erbfen ( Speifeb Linfen Rartoffeinbfleifch	latsburchich: In Berlin: (gelbez.Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchfleisch)	25 31 45 6	Mark	67 47 20	s = = = = = =	die frai lich Ueb wer Ein ferr	8 tic en er fei fei ga	Aucmeing vom Rennischer bes ingswo	Polizeis Ber if Grund gefährliche 21. Ofto inig gebi "An die 5. Ber orten: "I
* * * * *	1 R 1 R	algr. Agr. R	m Mon 1) ! Erbsen ( Speiseb Linfen Rartoffe indfleisch diweineff albsteisch die geben bei	latsdurchich: In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. b. Keule (Bauchsteisch)	25 31 45 6 1	Mark	67 47 20 15	\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	die frai lich Ueb wer Ein ferr	8 tic en er fei fei ga	Aucmeing vom Rennischer bes ingswo	Bei Bei Bei Bei Bei Brund gefährliche 21. Ofto inig gebi "An die 5. Ber orten: "I
* * * * * *	1 R 1 1 1	glgr. Algr. R	m Mon  1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe indfleisch ichweinefl albsleisch ammelste	latsdurchich: In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchsteisch)	25 31 45 6 1 1	Mark	67 47 20 15 17	\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	die frai lich Ueb wer Ein ferr fchr	8 tic en er fei fei feit	Au emeing vom Kenni schrift: r des ingswo wo de	Polizeis Ber if Grund gefährliche 21. Ofto inig gebi "An die 5. Ber orten: "I
s s s s s s s	* 1 R 1 1 1 1 1	sigr.	m Mon  1) Erbsen i Speiseb Linfen Kartoffe indfleisch ammelste ped (ger	latsdurchich: In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchsteisch)	25 31 45 6 1 1 1	Mark	67 47 20 15 17 10	\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	die frai lich Ueb wer Ein ferr fcrr fcrr	8 tic en er iga	Au emeing vom Kenni schnift: r bes ingswo wo be en wir	Beründ gefährliche 21. Ofto uniß gebi "An die 5. Ber orten: "Pas Bolf erd ic." u
s s s s s s s s	1 R 1 1 1 1 1	sigr.	m Mon  1) ! Erbfen ( Speifeb Linfen Rartoffeifch indfleifch ammelfle ped (ger fbutter	latsdurchich: In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchsteisch)	25 31 45 6 1 1	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	bie fraiticht licht were Ein ferrifchr bem	8 tic en erfeiga t, eitt	Au emeing vom Kenni schnift: r bes ingswo wo be en wir ratie! bes 2	Bei Beigef-  gening Grund gefährlicher  21. Ofto gebing ge
* * * * * * * * * * * *	1 R 1 1 1 1 1	Algr. R	m Mon 1) Erbsen i Speiseb Linsen Kartoffe indfleisch abhleisch ammelfle ped (ger gbutter Eier	latedurchich: In Berlin: (gelbez.Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch	25 31 45 6 1 1 1 1 1 2 3	Mark	67 47 20 15 17 10 40	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	die frai licht Ueb wer Ein ferr fchr gab	stic en eriferiga	Aucmeing.  Aucmeing vom Kennischrift:  r bes ingswoo wo been wis ratie!  bes 2 n Gef	Bei Beigef- Bei Brund gefährliche 21. Ofto inif gebi 5. Ber orten: "I as Bolf rd 1c." u Rieber druckers eges bur
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	1 R 1 1 1 1 1 1 60	Algr. Algr. R	m Mon 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe indfleisch ammelste ped (ger gbutter Eier 2) In (	latedurchicht In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchsteisch) kisch äuchert)	25 31 45 6 1 1 1 1 1 2 3 urg	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	die frai licht Ueb wer Ein ferr fchr gab	gtic en ser fei ga i, eit e te	Aucmeingl.  Aucmeing vom Kennt frift: r bes ingswo wo be en with ratie! bes An Gefiwegen	Bei Beind Bei Beind Bein
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	1 R 1 1 1 1 1 1 60	Algr. Algr. R	m Mon  1) Erbsen ( Speiseb Linfen Kartoffe indfleisch ammelste ped (ger gbutter Eier 2) In ( Erbsen)	latedurchicht In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch äuchert) Charlottenbi	25 31 45 6 1 1 1 1 1 2 3 urg. 32	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17	3 3 3 3 3 3 5 5 7 5 1, 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	die frai licht Ueb wer Ein ferr fchr gab	gtic en ser fei ga i, eit e te	Aucmeingl.  Aucmeing vom Kennt frift: r bes ingswo wo be en with ratie! bes An Gefiwegen	Polizei- Ber if Grund gefährliche 21. Ofto iniß gebi "An die 5. Ber orten: "A as Bolf rb ic." u Rieder Orucers epes dure verboten ben 9.
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	1 R 1 1 1 1 1 1 60	Algr. Algr. R	m Mon  1) ! Erbfen ( Speifeb Linfen Kartoffeifch indfleifch ammelfle iped (ger gbutter Eier  2) In ( Erbfen ( Speifeb	latedurchicht In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchsteisch) kisch äuchert)	25 31 45 6 1 1 1 1 1 2 3 urg. 32 27	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	die frai licht Ueb wer Ein ferr fchr gab	gtic en ser fei ga i, eit e te	Aucmeingl.  Aucmeing vom Kennt frift: r bes ingswo wo be en with ratie! bes An Gefiwegen	Bei Beinder Bei Grund gefährliche 21. Ofto iniß gebing gebing gebing bei ich wieder der ich werboter der Gruders eines durch ben 9. Der Kö
s s s s s s s s s s s s s s s s s s s	1 R 1 1 1 1 1 1 60	glgr. R lgr. R Siûd Klgr.	m Mon  1) ! Erbfen ( Speifeb Linfen Kartoffeifch indfleifch ammelfleiped (ger fbutter Eier 2) In ( Erbfen ( Speifeb Linfen	latedurchich: In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch äuchert) Charlottenbi gelbez. Kochen) ohnen (weiße)	25 31 45 6 1 1 1 1 1 2 3 urg 32 27 37	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50	3 3 3 3 3 3 5 5 7 5 1, 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	die frai lich Ueb wer Ein ferr for dem gab dad pol	stic en er iga	Aucmeingl. Aucmeing vom Kennischrift: r bes ingswood en wiratie! bes An Gefiwegen Berlin,	Polizeis  Ber  gf Grund gefährliche  21. Ofto  iniß gebi "An die 5. Ber orten: "I as Bolf rd ic." u Rieder Druckers epes dure verboten ben 9. Der Rö
für	1 R 1 1 1 1 1 1 1 60 6	glgr. R lgr. R Siûd Algr.	m Mon  1) ! Erbfen ( Speifeb Linfen Kartoffeifch anbfleifch ammelfle iped (ger fbutter Eier 2) In ( Erbfen ( Speifeb Linfen Kartoffe	latedurchichen Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch äuchert) Charlottenbi gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In	25 31 45 6 1 1 1 1 1 2 3 urg 32 27 37 5	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75	3 3 3 3 3 3 3 5 5 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5	bie frai lichi Ueb wer Ein ferr for dem gab dad pol	stic en er ster state of the st	Rönigl.  Au emeing vom Kenni fcrift: r bes ingswo wo be en wie ratie! bes I n Gef iwegen Berlin,	Polizeis  Ber  Grund gefährliche  21. Ofto  iniß gebi "An die 5. Ber  orten: "I as Bolf rd ic." u Rieder  Oructers epes dure verboten ben 9.  Der Kö  Diffen
s s s s s s s s s s s s s s s s s s s	1 R 1 1 1 1 1 1 1 60 6	glgr. R lgr. R Siûd Algr.	m Mon  1) Erbfen ( Speifeb Linfen Kartoffeifch anbfleifch ammelfle iped (ger fbutter Eier 2) In ( Erbfen ( Speifeb Linfen Kartoffe	latedurchich: In Berlin: (gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchfleisch) isch äuchert) Charlottenbi gelbez. Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule	25 31 45 6 1 1 1 1 1 2 3 urg 32 27 37 5 1	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	bie fraitichite fr	stic en erfeiten gan, eite bic	Rönigt.  Au emeing vom Kennt schnister r des ingswo wo de en wit ratie! des I n Ges iwegen Berlin,	Polizei- Ber  genind gefährliche 21. Ofto iniß gebi "An die 5. Ber orten: "A  as Bolf rd ic." u  Rieder Oruders epes duri verboten ben 9.  Diffen Folge irksphysik
s s s s s s s s s s s s s s s s s s s	1 R 1 1 1 1 1 1 1 60 6	Algr. Rigg. Rigg. Rigg. Rigg.	m Mon  1) Erbsen i Speiseb Linsen Kartoffe indfleisch ammelste ped (ger gbutter Eier 2) In ( Erbsen i Erbsen i Kartoffen kartoffen kartoffen	latedurchichen In Berlin: (gelbez.Kochen) ohnen (weiße)  In v. d. Keule (Bauchfleisch)  isch äuchert)  Charlottenbi gelbez.Kochen) ohnen (weiße)  In v. d. Keule (Bauchfleisch)	25 31 45 6 1 1 1 1 1 2 3 urg 32 27 37 5 1 1	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 75 21	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	bie fraitichite fr	stice en er este este este este este este este e	Rönigt.  Au emeing vom Kenni schrift: r des ingswo wo de en win ratie! des I n Ges iwegen Berlin,	Polizei- Ber  grund gefährliche 21. Ofto iniß gebi "An die 5. Ber orten: "A  orten: "A  orten: "
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	1 R 1 1 1 1 1 1 1 60 6	Algr. R Igr. R Stud Algr.	m Mon  1) Erbsen i Speiseb Linsen Kartoffe indfleisch ammelste ped (ger gbutter Eier 2) In ( Erbsen in fle Linsen Kartoffe indsleisch	latedurchichen In Berlin: (gelbez.Kochen) ohnen (weiße)  In v. d. Keule (Bauchfleisch)  isch äuchert)  Charlottenbi gelbez.Kochen) ohnen (weiße)  In v. d. Keule (Bauchfleisch)	25 31 45 6 1 1 1 1 1 2 3 urg 32 27 37 5 1	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75 21 26	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	bie frait licht Ueb wer Ein ferr fchr bem gab dad politiet bes	8 tic en er iga i, eit e bic eige (	Rönigt.  Au emeing vom Kennt schrift: r des ingswo wo de en wit ratie! des A n Ges iwegen Berlin,	Polizei- Ber if Grund gefährliche 21. Ofto iniß gebi "An die 5. Ber orten: "An bie rb 1c." u Rieber Orucers rees dure verboter ben 9. Der Ro Folge irlsphysik orunnens ete Bewe
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	1 St 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Algr. R Igr. R Stud Algr. R	m Mon  1) Erbsen i Speiseb Linsen Kartoffe indfleisch ammelfle iped (ger fbutter Eier 2) In ( Erbsen ( Erbsen ( Erbsen) ünsen Kartoffe indfleisch ichweinefl	latsburchschie In Berlin: (gelbez.Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchfleisch) (eisch ischert) Eharlottenbi gelbez.Kochen) ohnen (weiße) In v. d. Keule (Bauchfleisch) (eisch	25 31 45 6 1 1 1 1 1 2 3 urg 32 27 37 5 1 1	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75 21 26 19	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	bie frai lich ueb wer Ein ferr fchr bem gab dad poli bes Leb	sticen er seit e	Rönigt.  Au emeing vom Kenni schnister en des ingswo wo be en wir ratie! bes A n Ges iwegen Berlin, In Besi besundt	Polizeiseif Grund gefährliche 21. Ofto iniß gebing. An die 5. Ber orten: "An die 5. Ber orten: "An die 70 iniße gebing. An die 70 iniße gebing. Werboten 9. Der Könnens ete Bewei, ber An die 19. Der Konnens ete Beweis, ber An die 19. Der Konnens ete 19. Der Konnens e
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	1 St 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Algr. R. Sind	m Mon  1) Erbsen i Speiseb Linsen Kartoffeisch ichweinest albsseisch weinest ammelste ped (ger gbutter Eier 2) In ( Speiseb Linsen Kartoffe indsteisch ichweinest albsseisch ammelste	latsburchschie In Berlin: (gelbez.Kochen) ohnen (weiße)  In v. d. Keule (Bauchfleisch)  eisch äuchert)  Charlottenbi gelbez.Kochen) ohnen (weiße)  In v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch	125 31 45 61 11 11 11 12 3 12 27 37 5 11 11 11	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75 21 26 19 16	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	bie frait lich Web wer Ein ferr fcr bem gab dad politet bes	stic en seringan, seit e bic ige	Rönigt.  Auemeing vom Kennifchrift:  Toes ingswoo wo be en wir ratie!  bes Liwegen Berlin,  In Bezignstlaufes  ingszeignstlaufes  ingszeignstlaufes  ingszeignstlaufes  ingszeignstlaufes  ingszeignstlaufes	Polizeiseis Berund gefährliche 21. Ofto iniß gebing in die 5. Ber orten: "An die 5. Ber orten: "An die 70 ich in Wieder der der der der der der der der der
s s s s s s s s s s s s s s s s s s s	1 R 1 1 1 1 1 1 1 1 1 60 6 1 00	Algr. R. Sind Algr. R. Sind Algr. R. S.	m Mon  1) Erbsen i Speiseb Linsen Kartoffeisch indfleisch ammelste ped (ger gbutter Eier 2) In ( Erbsen i Erbsen i Erbsen i Erbsen i Erbsen gartoffe indsleisch ammelste indsleisch ammelste ped (ger	latsburchschie In Berlin: (gelbez.Kochen) ohnen (weiße)  In v. d. Keule (Bauchfleisch)  eisch äuchert)  Charlottenbi gelbez.Kochen) ohnen (weiße)  In v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch	125 31 45 61 11 11 11 12 3 3 2 27 37 5 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75 21 26 19 16 45	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	bie frait lich Web wer Ein ferr fcr bem gab dad politet bes	stic en seringan, seit e bic ige	Rönigt.  Auemeing vom Kennifchrift:  Toes ingswoo wo be en wir ratie!  bes Liwegen Berlin,  In Bezignstlaufes  ingszeignstlaufes  ingszeignstlaufes  ingszeignstlaufes  ingszeignstlaufes  ingszeignstlaufes	Polizeiseif Grund gefährliche 21. Ofto iniß gebing. An die 5. Ber orten: "An die 5. Ber orten: "An die 70 iniße gebing. An die 70 iniße gebing. Werboten 9. Der Könnens ete Bewei, ber An die 19. Der Konnens ete Beweis, ber An die 19. Der Konnens ete 19. Der Konnens e
s s s s s s s s s s s s s s s s s s s	1 R 1 1 1 1 1 1 1 1 1 60 6 1 00 7 1 R 1 1 1 1 1 1 1 1	Algr. R. Sind Algr. R. Sind Algr. R. S.	m Mon  1) Erbsen i Speiseb Linsen Kartoffeisch ichweinest albsseisch weinest ammelste ped (ger gbutter Eier 2) In ( Speiseb Linsen Kartoffe indsteisch ichweinest albsseisch ammelste	latsburchschie In Berlin: (gelbez.Kochen) ohnen (weiße)  In v. d. Keule (Bauchfleisch)  eisch äuchert)  Charlottenbi gelbez.Kochen) ohnen (weiße)  In v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch	125 31 45 61 11 11 11 12 3 12 27 37 5 11 11 11	Mark	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75 21 26 19 16	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	bie frait lich Web wer Ein ferr fcr bem gab dad politet bes	sticen eriganistische eigenigen ister	Rönigt.  Au emeing vom Kenni schrift: r bes ingswo wo bi en wit ratie! bes I n Ges iwegen Berlin, In Dezign besungs ingszeign stauses binnen	Polizeiseis Berund gefährliche 21. Ofto iniß gebing in die 5. Ber orten: "An die 5. Ber orten: "An die 70 ich in Wieder der der der der der der der der der

# C. Labenpreise in ben letten Tagen bes Monate April 1889:

4)	0	99	23	40.00	f å	84	
- 4		3.5	~	U.L	4 8	84	

ìr	1	Algr.	Weizenmehl No 1			37	Pf.,
\$	1	\$	Roggenmehl No 1			31	#
2	1	2	Gerstengraupe			46	
5	1	\$	Gerftengrüße			40	#
2	1	5	Buchweizengrüße			40	
=	1	5	Dirfe			40	
s	1	\$	Reis (Java)			73	#
5	1	* #	Java-Raffee (mittler)	2	Mart	75	#
8	1	. = .	gelb in				
			gebr. Bohnen)	3	5	78	g
g	1	\$	Speischalz			20	2
S	1		Schweineschmalz (hiefiges)	1	\$	30	*
			2) In Charlottenbur		•		
*	1	Algr.	Beigenmehl N 1			60	Pf.,
5	ī	E	Roggenmehl No 1			50	3
2	1	#	Gerstengraupe			60	
2	1	s *	Gerftengrüße			60	2
•	1	5	Buchweizengrüße			60	*
2	1	3	Hirse			60	2
	1	\$	Reis (Java)			70	#
5	1	5	Java-Raffee (mittler)	2		80	
*	1	\$	s (gelb in				
			gebr. Bohnen)	3		60	
5	1	\$	Speifefalz			20	#
5	1	\$	Schweineschmalz (biefiges)	1		60	2
	5	Berlin,	ben 7. Mai 1889.				
	5	Königl.	Polizei-Prafibium. Erfte	2	lbtheilu	ng.	
			Warfiel since Clueblatte				

#### Berbot eines Flugblatte.

47. Auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingesährlichen Bestrebungen der Sozialdemostratic vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentslichen Kenntniß gebracht, daß das Flugblatt mit der Ueberschrift: "An die kleinen Geschäftsleute und Handwerker des 5. Berliner Reichstagswahlkreises!" den Eingangsworten: "Mitbürger! Die Zeit ist nicht mehr sern, wo das Bolk wieder zu den Reichstagswahlen schreiten wird ze." und dem Schluß: "Hoch die Sozialsdemokratie! Nieder mit dem Großkapital!" ohne Ansgabe des Druckers und Berlegers nach § 11 des gesdachten Gesess durch den Unterzeichneten von Landesspolizeiwegen verboten worden ist.

Berlin, den 9. Mai 1889. Der Königl. PolizeisPrasident.

#### Diffene Bezirtephpfitateftelle.

48. In Folge flattgehabter Bermehrung ber biesfeitigen Bezirfephyfitate ift bie Stelle eines bie Gegenb
bes Gesundbrunnens umfassenben Physitates ju befegen.

Geeignete Bewerber wollen unter Beifügung eines Lebenslaufes, ber Approbation als Arzt und bes Befähigungszeugnisses für die Berwaltung einer Physitatsftelle binnen 6 Bochen ihre Gesuche an mich einreichen.

Berlin, den 9. Mai 1889. Der PolizeisPrafident.

Befanntmachung bes Landes:Direktors ber Proving Brandenburg.

Ausschreiben ber Beiträge zu ben Entschädigungen für getöbtete Pserbe und Rinder.

3. In Gemäßheit bes § 5 bes in Kraft gebliebenen Reglements vom 25. Februar 1876 — Amtoblatt Stück 10 (Potsbam S. 91, Frankfurt a. D. S. 65) — betreffend bie Vorschriften zur Ausschhrung bes § 58 bes Reichs-Viehseuchengesetzte vom 23. Juni 1880 — Reichsgesetz-Vlatt S. 153 — und ber §§ 15 und 16 bes Gesetzt vom 12. März 1881 — Gesetz-Sammlung S. 128 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die am 1. November v. 3. stattgesundene Zählung ber abgabepflichtigen Pserde und Rinder der Provinz 249811 resp. 1224514 ergeben hat.

	M.	Pf.	M.	<b>%</b>	M.	Pf.
Die im Jahre 1888 gezahlte Entschädigung beträgt insgesammt wovon auf Pferde	8571		11117	03	19688	03
ntfallen. Hierzu treten als Berwaltungsfosten 3 % mit	257	13	333	51	590	64
Dagegen fommen von diesen	8828	13	11450	54	20278	67
n Abzug bezw. in Anrechnung die aus dem Borjahre 1887 zu berücksigenden	23	81	4365	67	4389	48
Es verbleiben bemnach	8804	32	7084	87	15889	19
velchen die den Ortobehörden ze. bewilligten 3 % Hebegebühren bingutreten mit	264	13	212	55	476	68
o baß aufzubringen find zusammen Zur Deckung bieser Summe jollen pro Pferd 4 Pf. ober und pro Rind nach der in Gemäßheit der Rummer 3 des Nachs trages zum Reglement vom 10. März 1885 zur Ausführung	9068 9992	45	7297	42	16365	87
der Borschriften im § 60 bes Biehseuchengesetset vom 25sten Juni 1875 Amteblatt (Potsbam Stud 22 S. 217, Franksfurt a. D. Stud 21 S. 149/150) vervielfältigten Zahl rund 1 & ober			12245	14	22237	58
rhoben werden, was gegen obige Bedarfssumme einen Mehr-	923	99	4947	72	5871	71
			71 91.			
ergiebt, welcher bei dem Ausschreiben pro 1889 Berücksichtigung finden wird. Berlin, ben 9. Mai 1889. Der Laudes-Direktor ber P				on &	evesow	

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Obers Woft-Direktion zu Potsbam.

Greichtung einer Reiche Telegraphenanstalt in Riatow (Mart). 33. In Flatow (Wark), Kreis Ofthavelland, wird am 12. Mai eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirfiamkeit treten.

Poisbam, ben 10. Mai 1889.

Der Raiferl. Dber-Poftbireftor.

Greichtung einer Reicho-Telegraphenanstalt in Blumenthal (Prignis). 34. In Blumenthal (Prignis) wird am 14. Mai eine Meicho-Telegraphenanstalt in Wirfamkeit treten.

Potebam, ben 11. Mai 1889.

Der Raiferliche Dber-Poftbirector.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts zu Halle. 16. Nachstehende Berkeihungsurfunde:

"Im Ramen bes Ronigs. Auf Grund ber am 28. Januar 1889 mit Prafen-

tationevermert verfebenen, von tem Roniglichen Dberförfter Sachse zu Groß-Schonebed in Bollmacht bes Minifteriume bed Roniglichen Saufes bezw. ber Koniglich Preußischen Regierung ju Potebam eingelegten Muthung bem Roniglich Preußischen Kronfibeicommiß unter bem Ramen Marientverder I. bas Berge werfdeigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchstaben: a b c d e a bezeichnet ift, und welches, einen Rladeninhalt von 2188979,9 qm gefdrieben: 3wei Millionen einhundertachtundachtzig Taufend neunbundertneunundfiebgig %/10 Quadratmeter umfaffend, in ber Konigliden Forft Pechteich im Kreise Nieberbarnim bes Regierungsbezirfs Potsbam und im Dberbergamtes begirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlichen",

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig in bem

19.

Büreau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Bersweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allsgemeinen Berggesehes vom 24. Juni 1865 hiersburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Halle a. S., ben 8. Mai 1889.

Königliches Oberbergamt. 17. Nachstehende Berleihungeurfunde: "Im Namen des Königs.

Auf Grund ber am 4. Januar 1889 mit Prafentationsvermert verfebenen, von bem Roniglichen Dberforfter Sachse ju Groß-Schonebed in Bollmacht bes Ministeriums bes Roniglichen Saufes begm. ber Roniglich Preußischen Regierung ju Potobam eingelegten Muthung wird bem Koniglich Preugischen Rronfibeis comnig unter bem Ramen Liebeth Cachfe I. bad Bergwerkseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenjung auf bem beute von und beglaubigten Situationss riffe mit ben Buchfaben: a hede fghiklm n op qr sta bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2 188 951,55 gm, geschrieben: 3wei Millionen einhundertachtundachtzig Taufend bunberteinunbfunfzig 35/100 Duabratmeter umfaffenb. in ber Koniglichen Forft Dechteich im Rreife Rieberbarnim bee Regierungebegirfe Potebam und im Dberbergamtsbezirke Salle gelegen ift, zur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenden Braunfohlen bierburch verlieben"

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Burcau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Bersweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allsgemeinen Berggeseses vom 24. Juni 1865 hiers durch zur öffentlichen Kenniniß gebracht.

Salle a. S., ben 8. Mai 1889.

Ronigliches Oberbergamt.

18. Nachstehende Berleihungsurfunde:
"Im Namen des Königs.

Muf Grund ber am 30. Dezember 1888 mit Prafentationevermert verfebenen, von bem Koniglichen Dberforfter Sachse ju Groß-Schonebed in Bollmacht bes Minifleriums bed Königlichen Saufes bezw. ber Roniglich Preußischen Regierung ju Potebam einzelegten Muthung wird bem Koniglich Preugischen Kronfibeicommigunter bem Ramen von Albensleben II. bas Bergwerfdeigens thum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von und beglaubigten Situationdriffe mit ben Buch= faben: a b c d a bezeichnet ift, und welches, einen Rladeninhalt von 2 188 914,76 qui, geschrieben: 3wei Millionen einhundertachtundachtzig Taufend neunbunbertviergebn 26/100 Quabratmeter umfaffend, in ber Roniglichen Forft Pechteich im Kreise Riederbarnim bes Regierungebezirfe Potebam und im Dberbergamtebezirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braunfohlen hierburch verlieben",

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, bag ber Situationerig in bem

Burcau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Ebers, walbe zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Bergggesets vom 24. Juni 1865 hierburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Honiglice Dberbergamt.

Nachflebenbe Berleihungdurfunde: "Im Namen Des Ronigs.

Auf Grund ber am 28. Januar 1889 mit Prafentationdvermerk versebenen, von bem Roniglichen Dberforfter Cadje ju Groß-Schonebed in Bollmacht bed Ministeriums bes Königlichen Sauses bezw. ber Königlich Preußischen Regierung ju Potebam eingelegten Muthung wird bem Koniglich Preugischen Kronfibeicommig unter bem Ramen bon Stungner II. bas Bergiverfes eigenthum in dem Felde, deffen Begrenzung auf bem heute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchstaben: a b e d e f g h i k a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2188966 qm, gefcrieben: 3wei Millionen einbundertachtundachtzig Taufend neunhunderisechoundsechzig Quadratmeter ums faffend, in ber Koniglichen Forft Pechteich im Kreise Niederbarnim des Regierungsbezirks Potsbam und im Dberbergamtobegirfe Salle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braunfohlen hierburch verlieben",

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Büreau des Königl. Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paras grappen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß

gebracht. Salle a. S., ben 8. Mai 1889.

Ronigliches Oberbergamt. 20. Rachflebenbe Berleihungeurfunde:

"Im Ramen bes Abnigs. Muf Brund ber am 11. Januar 1889 mit Prafens tationsvermerk versehenen, von dem Koniglichen Obers förfter Sachie ju Groß Schonebed in Bollmacht bes Minificriums bes Koniglichen Saufes bezw. ber Roniglich Preußischen Regierung ju Potodam eingelegten Muthung wird bem Roniglich Preußischen Kronfibeis commig unter bem Ramen GroßeSchonebeck bas Bergwerkseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchstaben a b c d e f g h i a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2188 992,46 gm, geschrieben: Zwei Millionen einhundertachtundachtzig Taufend neunhundert zwei und neunzig 46/100 Quadratmeter umfaffend, in ber Koniglichen Forft Dechteich im Kreise Niederbarnim bes Regierungsbezirfs Potsbam und im Oberbergamtebegirke Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braunfoblen bierdurch verlieben"

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, bag ber Situationeriß in dem Burcau

bes Königlichen Bergrevierbeamten ju Eberdwalbe gur Ginficht offen liegt, unter Berweifung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Rennts niß gebracht.

Halle a. S., ben 8. Mai 1889. Ronigliches Oberbergamt.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Sludgut Verlehr auf ber Balleftelle Caaten Reuenborf. 20. Am 15ten b. Die. wird bie Saltefielle Saaten-Neuendorf allgemein für den Gil= und Fract= Studgut Berfebr eröffnet.

Berlin, ben 10. Mai 1859.

Ronigl. Gifenbabn Direftion.

### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

B ifonenhaltepuntt Rachelehof. Bom 1. Juni b. 36. werben bie auf ber Babuftrede Marienwerber-Darienburg verfehrenben Buge auf bem zwischen Marienwerber und Rebbof eingerichteten Saltepunfte Racelohof bebufe Bermittelung des Personen-Berkehrs nach Bedarf anhalten und werden Rabre und Rudfahrfarten fur ben Berfehr gwifden Racelobof einerseits und Marienwerber, Rebbof. Stubm und Marienburg andererseits ausgegeben merben.

Die Abfahrt der Züge von Racheldhof ift aus dem am 1. Juni b. 38. erscheinenten Fahrplan ju erseben.

Die Berechnung ber Beforberungepreise erfolgt auf Brund nachstebender Entfernungen:

Rachelehof-Marienmerber 8,8 km. -Rebbof 4,8 -

—Stuhm 15,9 — Marienburg 29,7

Etwaige Gepadftude werben von Rachelohof uns expedirt mitgenommen und wird bie Fracht bierfur auf ber Enbftation erhoben.

Raberes ift bei vorgenannten Stationen zu erfahren.

Bromberg, ben 6. Mai 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

# Personal: Chronik.

Im Arcife Prenglau find ber Rittergutspächier B. Rollin ju Briegig und ber Gutepachter Ried gu Schonwerber nach Ablauf ihrer Amiszeit aufe Reue gu Amtovorstehern ber Amtobezirfe XII. Brickig bezw. XIV. Debelow ernannt morben.

Der Konigliche Regierunge-Bauführer August | Nachmittage von 3 bis 6 11hr geöffnet. Lammers, jur Zeit in Charlottenburg, ift am 27. April b. 3. als solcher vereibigt worben.

Der bieberige Kelbmeffer Richard Knochffler aus

Gumbinnen ift jum Ratafter-Landmeffer bei ber biefigen Regierung ernannt worben.

Der bidberige hilfsprediger Carl Dar Georg Bolfram ift jum Pfarrer ber Parochie Rafel, Diogefe

Bufterbaufen, bestellt worben.

Die unter privatem Patronat flebenbe Pfarrfielle ju Gebbin, Diogefe Putlig, fommt burch bie Berfepung bes Pfarrere Crusius am 1. Oftober b. 3. jur Erlebigung.

Der bieberige Silfelebrer am Anbreadrealgymnasium ju Berlin Dr. Ferbinand Dieter ift ale orbentlicher Lebrer an ber 4. boberen Burgericule bafelbft angeftellt

worten.

Der Schulamisfandibat Dr. Mann ift als orbentlicher Lehrer an bem Luisenstädtischen Realgymnasium in Berlin angestellt worben.

Die ordentlichen lehrer Gulfen und Dr. Bebrenbt am Sophien-Gymnafium in Berlin find zu Dberlehrern

an berfelben Unstalt beforbert worden.

Die bisherige Hilfslehrerin an der Luisenschule in Berlin, Fraulein Antonie Muller ift ale ordentliche Lehrerin an berfelben Soule angestellt worben.

Dem herrn Propft Dr. Jahnel ift die Eilaubnig Fortführung ber Elementar Mabdenfdule bes Frauen Bereins zur Erzichung fatholischer Baifenkinder in Berlin, Lindenftrage 39, ertheilt worben.

Der Gemeindeschullehrer hermann Nowfa ift als Borfdullebrer am Friedrich Werberfchen Gymnafium in

Berlin angestellt worben.

Die Schulamtstanbibaten Dr. Reil und Marg= graff find als ordentliche Lehrer an dem Sophiens Gymnafium in Berlin angestellt worben.

Der Büreau-Diatar von Wyschepfi ift als Sefretariate-Affistent beim Königlichen Provinzial-Schul-

Collegium in Berlin angestellt worden. Personalveranderungen

im Gifenbahn Direftionsbezirf Bromberg.

Der Stationes Einnehmer Berfurth ift jum Stationstaffen Rentanten und ber Stations Affistent Tornau in Lichtenberg-Friedrichsfelde jum Stationes Einnehmer ernannt.

# Bermifchte Nachrichten.

Befanntmadung. Das Bureau bes Roniglichen Bergreviers Frantfurt a. D. befindet sich seit Anfang biefes Monats Große Scharrnftrage Rr. 31, 1 Treppe boch und ift nach wie vor Bormittage von 9 bie 12 Uhr,

Frankfurt a. D., im Mai 1889. Der Ronigl. Bergrevierbeamte. Sumperbind, Bergmeifter.

## hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebubren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigiet von ber Roniglichen Regierung ju Potsbam.

# Amtsblatt

# ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 21.

Den 24. Mai

1889.

Bekanntmachungen ber Ronigl. Ministerien, ein ju maffiger ober zu weicher Futterzuftand bei ben Unfauf von Remonten für 1899.

Megierungs:Bezirt Potebam.

Bum Ankaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachftebende, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnenbe Marfte anberaumt worden und gwar:

am 28. Mai Wriegen a. Dber, G. Juni Jüterbog 9 11br, 7. Dranienburg 9 11br. 3 8. Nauen, 8

11. Meuftadt a. Doffe,

12. Rathenom, 14. havelberg,

Wilsnad 9 Ubr. 15. Meyenburg, 18.

15. Juli Strasburg i. Udermark 9 Uhr,

27. Prenglau, Angermunde, 29. Apris 9 Uhr, 30. Bittflod, 31. 1. August Prigwalf, Perleberg, 2. Lengen a. Elbe.

Die von ber Remonte-Anfaufd-Rommiffion erfauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit folden geblern, welche nach ben lanbed: gefegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfaufer gegen Erflattung bed Raufpreifes und ber Ilntoften gurudzunehmen, ebenfo Krippenfeger und Klopbenafte, welche fich in ben erften acht und zwanzig Tagen nach Ginlieferung in ben Depots als folche er= weisen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigen-thumlich geboren, oder burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Bertaufer find verpflichtet, jebem verfauften Pferbe eine neue farfe rindlederne Trenfe mit farfem Bebig und eine neue Ropfhalfter von leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne

besondere Bergutung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe fefte ftellen ju tonnen, find bie Dedicheine refp. Fullenscheine mitzubringen, auch werben die Bertaufer erfucht, bie Schweife ber Pferbe nicht ju foupiren ober übermäßig ju verfürgen. Gerner ift es bringend ermunicht, bag!

jum Berfauf ju ftellenben Remonten nicht ftattfindet, weil baburch bie in ben Remontebepots vorfommenben Rrantheiten febr viel schwerer zu überfieben fint, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Fall ift. Die auf ben Marften vorjuftellenden Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, bag fie burd mangelhafte Ernabrung nicht gelitten haben und bei ber Dufterung ihrem Alter entsprechend in Anochen und Musfulatur ausgebildet find.

Berlin, ben 14. Mary 1889.

Kriegd-Ministerium. Remontirunge-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Abniglichen Regierungs: Prafidenten.

Betrifft bie fouffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummersborf für bas Jahr 1889.

124. Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtoblatt Seite 366 bringe ich hierburch zur öffentlichen Kenntnig, bag bie fchuffreien Tage auf bem Schiegplage ber Ronigs lichen Artilleric-Prufunge-Kommission bei Cummereborf für bas Jahr 1889 wie folgt fesigesett worden find:

Mai: 26., 27., 28., 29., 30.

Juni: 2., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 18., 23., 26., 30.

Juli: 4., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 31.

August: 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28.

September: 1., 4, 8., 11., 15., 16., 17., 22., 25., 29.

Oftober: 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., 28., 30. 23., 27., 28., 30.

November: 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31.

Potsbam, ben 15. Mai 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Berloofung von driftlichen Buchern und Schriften in Berlin. Die Berren Minifter ber geiftlichen zc. Uns gelegenheiten und bes Innern haben bem Borftande ber driftlichen Gemeinschaft St. Michael ju Berlin bie Erlaubnig ertheilt, im Laufe Dicfed Jahred eine öffente liche Berloofung von driftliden Budern und Schriften ju veranftalten und bie loofe im gangen Bereiche ber Monarcie zu vertreiben. Bu biefer Lotterie burfen 12000 loofe ju je 50 Pf. ausgegeben werden, und es muß ber Besammtwerth ber Bewinne 4200 Mart betragen.

Votsbam und Berlin, ben 18. Mai 1889. Der Regierunges-Prafident. Der PolizeisPrafibent, Cenfulat für Paraguan.

126. Der Kaufmann Moris Flatow in Berlin ift nach Mittheilung bes General Confule von Paraguay jum Conful biefes Freiftaates in Beriin ernannt worten. Potebam, ben 21. Mai 1889.

Der Regierunges-Prafibent.

#### Biebfeuchen.

Der Milgbrand unter bem Rindviehstante bes Roffathen Schröter ju Kl. Margebne bei Belgig ift erloichen.

Poisbam, ben 17. Dai 1889. Der Regierunges Prafident.

### Bekanntmachungen des Roniglichen PolizeisPrafidiums ju Berlin.

Brufung fur Beilgehütfen.

Perfonen, welche bie Prufung fur Beilgebulfen abzulegen munichen, baten ju biefem 3weite junachft 6 Mart Prufungegebuhren bei ber Koniglichen Polizeis Saupt-Raffe, Molfenmarkt Nr. 1, im Erdgeschoß, in ben Bormittageftunden von 9 bis 1 Uhr gegen Quittung einzugablen.

Die Anmelbung ift nicht bei bem Ronig: lichen Polizei-Präfibium, fondern lediglich bei bem Roniglichen Stadtphnfifus, Tempele bofer Ufer 29 1., bis 9 Uhr Bormittage perfonlich unter Borlegung ter erhaltenen Quittung ju machen.

Demfelben ift fünftig außerbem ein ortopolizeis liches Reugnis über fittliche Kührung Des Antragstellers, fowie darüber vorzulegen, daß derfelbe feinen dauernden Wohnfit in Berlin bat. Personen, welche fic nur vorübergebend biersetbft aufhalten, baben ihre Prufungegesuche bei bem für ihren dauernden Wohnsig zuständigen Königlichen Regierunge-Prafitenten einzubringen.

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Der PolizeisPrafibent.

Groffnung einer Apothele.

30. Die mit Genehmigung bed herrn Ober-Prafibenten ber Proving Brandenburg von bem Grunds flude Neue Sochftrage Nr. 6 nach dem Grundstud Chaussestraße Dr. 54 verlegte Dr. Paul Richter'iche Apothefe jum Phonix ift heute nach vorschriftsmäßiger Revision eröffnet worden.

Berlin, ben 17. Mai 1889.

Der Polizei- Prafibent.

#### Bekanntmachungen des Staatsfefretairs des Meichs: Postamts.

Boftpacketvertehr mit Ren-Guinea.

7. Bon jest ab tonnen Pofipadete obne Berthangabe nach bem Deutschen Schusgebiete von Reu-Guinea versandt werben. Die Beforberung ber Padete erfolgt, je nach ber Bahl bes Absendere, über Riederland ober über Italien. Auf bem Bege über Riederland find Padete bis ju 5 kg, Gewicht zugelaffen. Die Padete muffen franfirt werben. | über 20 DR. 85 Pf., 19. Oftober 1888.

lleber die Taren und Bersenbungsbedingungen ertheilen die Poftanftalten auf Berlangen Ausfunft.

Berlin W., ben 8. Mai 1889.

Der Staatsfeeretair bes Reichs-Voftamts.

#### Bekanntmachungen der Kaiferlichen Obers Postdirettion ju Berlin.

Unanbringliche Briefe mit Werthinbalt.

Bei ber Dber-Postdireftion in Berlin lagern folgende bei hiefigen Poftanstalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte Briefe, in welchen bei ber Eroifnung bie baneben vermerften Betrage vorgefunden worben find: an Frau Rabbiner Dwore Lewin in Riem, 30 M., 15. Juli 1888, Frau Lehrer Pahl in Filebne, 1 M., 15. Dezember 1888, Frau Naumann in Berlin, Chaussestr. 44, 10 M., 23. Dezember 1888, Frau Lembfe in Berlin, Neue Dochftr. 16, 5 M., 24. Des gember 1888, Glife Batte in Berlin, Reue Charite, 50 Pf, 25. Dezember 1888, Frl. M. Conrab in Berlin, Georgenftr. 33 II., 10 M., 2. Januar 1889, Sonntag in Berlin, Klopftodftr. 38, 5 D., 22. Januar 1889, Drt in Elbing, Spieringfte. 5, 90 Pf., 25. Januar 1889, Frau Saufa in Berlin, Konig-frage 34, 50 Pf., 26. Januar 1889, Anna Bagner abr. Somuth in Berlin, Ropeniderftr. 110, 25 D., 31. Januar 1889, F. Bottger in Berlin, Rurftr. 18/19, 50 Pf., 14. Kebruar 1889.

Die unbefannten Absenber ber vorbezeichneten Briefe werden ersucht, spatestens innerhalb vier 2Bochen. vom Tage bes Ericeinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei der Ober-Postdireftion fich ju melben, wibrigenfalls bie in ben Genbungen vorgefundenen Betrage ber Vostarmenfasse überwiesen

werben.

Berlin C., 12. Mai 1889.

Der Kaiserl. Dher-Postbireftor. Unanbringliche Boftanweisungen.

Bei der Dber-Postdirection in Berlin lagern folgende an ben angegebenen Tagen in Berlin auf-

gelieferte unanbringliche Poftanweisungen an:

Dr. Paedler in Bubapest über 8 Pf., 17. Mai 1888, Bermann Aruger in Lyon über 50 D., 23. Dftober 1888, S. Rupfal in Magbeburg über 35 M. 70 Pf., 25. November 1888, Anna Schrehaf in Braunau über 6 D., 9. Dezember 1888, Geneg in Königohoffen bei Strafburg (Elfaß) über 4 M., 31. Degember 1889, 2. Sens in Berlin, Reffelftr. 25., über 1 Mf., 31. Dezember 1888, Anna Duaft bei Felb. mann in Berlin, Stralauerftr. 41., uber 1 Pf., 31. Dezember 1888, Gerichtefaffe II. in Berlin über 40 Pf., 1. Januar 1889, R. Berger in Berlin, Friedrichsgracht, über 2 Dt. 55 Pf., 10. Januar 1889, Riperow in Berlin, Landobergerftr. 103, über 12 M. 80 Pf., 17. Januar 1889, an Stadt-Steueramt in Mürnberg über 1 M. 64 Pf., 3. Februar 1889, an Fr. Ellerfied in Berlin, Schadowfir. 8, über 2 Pf., 24. Februar 1889, ferner ein Betrag ber in Berluft auf bemienigen über Italien Padete bis ju 3 kg gerathenen Poftanweisung an Doring in Darmftadt anweisungen werben ersucht, frateftens innerhalb vier werfzeug, 2 Solgflogden mit Deffingradden und Wochen -- vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ter Dber-Poft bireftion schriftlich fich zu melben, widrigenfalls bie Betrage bem Poft-Armen-Konte überwiesen werben.

Berlin C., 12. Mai 1889.

Der Raiserliche Dber- Voftbireftor.

Unanbringliche Boffenbungen.

37. Bei ber Ober-Poftbireftion in Berlin lagern: A. Padete, in Berlin jur Poft gegeben:

An Daniel in Paris, 1 kg, 7. Septhr. 1888; an Sub. Bremen in Crefelb, 15 kg, 21. Decbr. 1889; "Deutsche Behrordnung", Lieferung 1 "Das Buch an Zimmermann in Kluschnig bei Gruben in vom gefunden Menschen" von Bed, Lieferung 1 "Graf Schleffen, 21/2 kg, 22. Decbr. 1858; an Joh. Albert in Lubenscheid, 1 kg, 23. Deebr. 1888; an Fr. Erbt= mann in Berlin, Brandenburgftr. 65, 6 kg, 24. Decbr. 1888; an Baermann in Berlin, Rojenthalerstr. 45, sich nicht" und "Der Jungfrau feines Benehmen", 1/2 kg, 24. Diebr. 1888; an P. Plewe in Johannis- 1 Buch: "Tägliche Losungen und Lehrterte ber Bruberthal Riedericonweibe, 1/2 kg, 29. Decbr. 1888; an gemeinde" Gertrud Rogel in Berlin, Colmeftr. 29, 1/2 kg, Rosenthaleister. 34/35, 1 kg, 2. Jan. 1889; an Paul tiger Befanntmachung an gerechnet — bei ber Ober- Boppe in Cothen, 41/2 kg. 8. Jan. 1889; an Postdireftion schriftlich sich zu melben wirden Lattfe in Frankfurt (Dber), 1/2 kg, 9. Jan. 1889; Die Gegenftande jum Besten bes Post-Armensonds an Krapsztotowicz in Schroba, 1 kg, 28. Jan. werden versteigert werden. 1889; an C. Guttner bei Bauer in Berlin, Mariannenftr. 30, 11/2 kg, 11. Febr. 1889;

B. Gegenstänte, welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten gewesen, bz. Postsendungen entfallen ober bei biefigen Doftanftalten aufgefunden morden find:

Mehrere Taschenmesser, 1 Siegelring, 5 Schieferfifte, 1 Blechfapfel mit papiernen Buchftaben, Seitens proben, Pelgbefat und 1 Kragen, 3 Rollen Sandichubleder, 490 Stud Schraubenmuttern, 4 leberne Briefe tafchen, 3 Bucher, 2 Kalender und 2 Broches, 2 Dupend Schlipfe, mehrere Schrauben, 1 Gelbborfe, 1 Schere, 2 Schlüffel, 1 Blechichachtel und 1 Rafirmeffer, 1 Padden Perlen, 2 Schachteln Glacebanbs ichube, 1 Sammetfappeten, 1 Cigarrenfpige in Giui, 1 Capotte, 1 Tuch und 1 Flafce Cognac, 6 Stud Seife, Sakelarbeit, 1 Angelfpiel, 1 Rotigmappe, 1 Rabelfiffen mit 2 Fingerbuten, 1 Buch: "Unter gwei Königen", 1 Saarburfte, 1 Gewehrlauf, 1 Solzabsat, 1 Pantoffel, worin 1 Flasche Kölnischen Baffers, Strumpfe mit 2 Rastrmessen, 4 Gled n, Puppomade, 1 Kinderpiftole, 1 Sammerfopf, 4 Metallfifte, 12 Gind 50 ge Gewichte, 1 filberne Remontoiruhr, 2 Schachteln Knöpfe, 2 Lesezeichen, Bürsten, Kämme und 1 Ohrstöffel, 1 Lineal und 1 Nagelbehrer, 4 Typen von Messeng, 4 Briefe Nähnabeln, 12 Leberiheile zu Tragebandern, 3 Raiserbilber, 1 Waschleine, 1 Rolle Drabt, 1 Uhrgewicht, Schablonen, Stridnateln, 2 Debaillen "Raifer Bilbelm II.", 13 Gifengarn Facons, 2 Cartond Tifchfarten, 1 Lampenbrenner, Perlbefag, 9. Ragel, Sofenfonallen, 5 Saidentuder, 1 Raummeffer, gefeges jur Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879 3 Leibriemen, 1 Uhrgehange, 1 Gelbtafdichen mit 41 pf., (G. G. 281) und bed § 6 ber Berordnung vom

Die unbefannten Absender ter vorbezeichneten Poft= | 2 Padiben mit Uhrzeigern, 1 Padiben Uhrmacherhands Spinbel, 2 Schurzen, 2 Thurdruder, 3 Padden meifingene Retten, 2 Schnallen, Safen und Defen, 12 Schnure Stahlperfen, 1 Borbangeschlog mit Stange, 1 Clice, 1 Sandschubinopfer, 1 Bogetbalg, Tuche proben, worauf 8 M. 90 Pf. Zellgebuhren haften, Schlösser, Schlüffel, Strumpfe, Anopfe, verschiedene Meffer, 6 Photographien, 3 Bante ,, Master Humphreys Clock" von Didens, 1 Leinenschurge, 4 Fenfervorbange, 4 Kleiderhafen, 1 Stuben-Spite, 2 Stud blauer Atladftoff, 1 Streichbolgbuchfe, 2 Bante Bismard und feine Brute" von Bufc, 1 Rolle rothes Streichgarn, 1 Bud "Deutsche Marchen" von Schmidt, 1 gehafeltes Beutelgeibtafden, 2 Bucher "Es fdidt

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten

Berlin C., ben 16. Mai 1859. Der Raiferl. Dber=Poftbireftor.

Cinrichtung bes Gel graphenbetriebes bei bem Boftamte Dr. 75 (Arausenstraße).

Bei bem Poftamte N 75 (Rraufenftrage) 38. bierfelbft wird am 25. Mai ber Telegraphenbetrieb eingerichtet.

Die Dienfiftunden für ben Telegrammverfehr mit bem Publifum werben für biefe Beschäftoftelle wie folgt

festgefest:

A. an Wochentagen: von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, B. an Conne und Keiertagen: von 8 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr Abenbe.

Berlin C., ben 17. Mai 1889. Der Raiferl. Ober-Postbireftor.

## Bekanntmachungen der Raiferlichen Dber-Post:Direktion ju Potedam.

Grrichtung einer Reiche Telegrapbenanftalt in Radel (Darf). In Mackel (Mark) wird am 17. Mai eine 39. Meicho: Telegraphenanstalt in Wirffamfeit treten. Potsbam, 14. Mai 1889.

Der Kaiserl. Ober-Pofitireftor.

### Bekanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Schutbverfcreibungen. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs: 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß im Nachlasse des hierselbst verstorbenen Sprachslehrers Albert Röhr die Schuldverschreibungen der konsolidirten 3½ % igen Staatsanleihe von 1885 Lit. D. No 45562 über 500 M. und Lit. E. No 29147 über 300 M. angeblich vermißt werden. Es werden Diesenigen, welche sich im Besitze dieser Urkunden bessinden, hiermit ausgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Kausmann Joseph Labaschin hier, Elsasserichten Nr. 90, anzuzeigen, widrigensalls das gerichtliche Ausgebotsversahren behust Krastloserslärung der Urkunden beantragt werden wird.

Berlin, den 13. Mai 1889. Rönigl. Kontrolle der Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn: Direktion ju Berlin.

Nachträge jum Tarif für ben Aumänisch-Rorbbeutschen Berfehr 21. Mit bem 1. Juli b. Jo. treten zu ben Tarisbesten 1—4 bes Theils II. bes Taris sur ben Musmänisch-Rorbbeutschen Berfehr neue Nachträge in Kraft. Dieselben enthalten Zuschlagstabellen zu ben Frachtsäßen bes Allgemeinen Tariss und mehrerer Ausnahmes Tarise, welche ben seweiligen Aenderungen bes Stanbes ber rumänischen Baluta Rechnung tragen. Exemplare ber Rachträge sind sossensten von ber Güterkasse in Stettin und dem hiesigen Aussunstöbureau auf bem Stadtbahnhof Alexanderplaß zu beziehen.

Berlin, ben 10. Mai 1889. Ronigl. Eisenbahn Direftion.

# Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Machtrag 7 jum Kilometerzeiger 11.
22. Mit dem 1. Juni 1889 bezw. dem Eröffnungestage der Strede Wongrowis-Inowrazlaw fommen für den Direftions-Bezirf Bromberg zur Einführung:

I. Der nachtrag 7 jum Rilometerzeiger jur Be-

rechnung ber Preife fur bie Beforberung von

a. Personen und Reisegepad,

b. Leichen, Fahrzeugen und lebenben Thieren,

c. Gil= und Frachigutern vom 1. April 1888, enthaltenb:

1) Entfernungen für die Stationen ber Strede Bongrowig-Inowraziam und ben Personen-Haltepunft Racelebof;

2) Anderweite Entfernungen jufolge der Abfurgunge-

linie Rogasen-Inowraziam;

3) Abgefürzte Entfernungen für Soppegarten, Rauldborf und Neuenhagen;

4) Berichtigungen, welche in einzelnen Gallen gerings fügige Erhöhungen jur Folge haben.

11. Reue und anderweite, jum Theil erhöhte Gestreibe-Ausnahmefrachtfage, welche bei ben Stationen bes Bezirfs Bromberg ju erfahren find.

Die Erhöhungen treten erft am 1. Juli 1889

in Kraft.

Bromberg, ben 10. Mai 1889. Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Commerfahrplan.

23. Bom 1. Juni d. 3., an welchem ber beiliegende Sommerfahrplan in Kraft tritt, wird ber Schnellzug 2 in Kobbelbude, der Courirzug 3 in Pelplin und Ludwigsort und der Courirzug 4 in

Czerwinet nicht mehr anhalten.

Der mit Jug 3 in Czerwinst eingehende Berfehr wird nach ben Zwischenftationen bis Dirschau burch ben neuen gemischten Jug 383 weiter vermittelt, während ber Berfehr bersenigen Zwischenftationen ber Strede Dirschau—Lastowis, auf welchen der Jug 4 nicht anhält, mit dem neuen gemischten Juge 384 bis Lastowis zum Ucbergang auf den Jug 4 voraus bestördert wird.

Das Anhalten bes Zuges 2 in Kobbelbube und bes Zuges 3 in Ludwigsort fommt wegen Mangels eines Verkehrobeburfnisses in Wegfall.

Der Courirjug 24 fommt jum erften Mal am

1. Juni von Königsberg zur Ablassung. Bromberg, ben 13. Mai 1889.

Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

## Bekanntmachungen ber Kreis-Ausschuffe.

Rommunalbezirfsveränderung.

9. Auf Grund des § 25 des Juftändigkeits=
Gesets vom 1. August 1883 in Verdindung mit § 1
Abschnitt 4 des Gesets vom 14. April 1856 genehmigen wir hiermit, daß das von dem Bauunternehmer Gustav Gutschow zu hermstorf erwordene, 11 ar 54 qm große, im Grundbuche von den Rittergütern des Kreises Niederbarnim Band I. Blatt 337 verzeichnete Grundsstüd von dem Gutsbezirf hermstorf abgetrennt und in den gleichnamigen Gemeindebezirf einverleibt wird.

Berlin, ben 7. Mai 1889.

Der Kreidausschuß bes Kreifes Rieberbarnim.

## Perfonal. Chronit.

Im Kreise Miederbarnim ift an Stelle bes aus bem Bezirke verzogenen Rechnungsführers Landgraf ber Wirthschafts-Inspector Carl Peters zu Bornide zum Amtsvorsteher=Stellvertreter bes Amtsbezirks XVIII. Bornide ernannt worden.

Im Kreise Niederbarnim find an Stelle bes versstorbenen kommissarischen Amtovorstehers von Tredkow ber Gemeindevorsteher Seeger zu Zerpenschleuse zum Amtovorsteher, und ber Gutobesiger Stegemann zu Zerpenschleuse zu bessen Stellvertreter für ben Amtobezirf Zerpenschleuse ernannt worben.

Das unter magistratualischem Patronat flehende Archibiakonat zu Priswalf, Diözese gleichen Namens, fommt burch die Versegung des Archibiakonus Klügel demnächt zur Erledigung.

Der Shulamtsfandidat Saenlein ift ale orbents licher Lebrer am Sumbolbtes Gymnafium in Berlin ans gestellt worben.

Personalveranderungen im Bezirfe ber Raiserlichen Dber-Postdirettion in Berlin.

Im Laufe des Monats April find: Ernannt: ju Dber-Pofibirectionsscretairen die Pofi-

fecretaire bep und Jaubip, ju Bureauaffiftenten bie Poftaififtenten Engel, Beinemann, Sorad, Ruger, Löhrke, Romermann, die Telegraphens affification Dobe, Plate, Schulius und Torgafc, ju Dber-Poftaffifienten die Poftaffiftenten Barthol, Breigmann, Brude, Diegel, Frang, Freytag, Fullrid, Gebharbt, Gleener, Frohloff, Imfer, Rraufe, Mann, Maron, M. B. Somidt. Shumann, Steinfopf, Stode mann, Tiedemann, Beiß, Berner, Babn, gu Dber-Telegraphenassifienten bie Telegraphenassififtenten Brudner, Freitag, Barg, Berlad, Raat, Anappe, Reumann, Duint, Pleich, Balter.

Ungeftellt: ale Poffecretaire bie Poffprattifanten Forfter, Große-Leege, Soll, von Lagers ftrom, Mufold, Orthmann, Reppin, als Pofts alfiftenten bie Poffaffiftenten Bauer, von Bergen, Braun, Bredom, Brundom, Chrift, Dahm, Espenner, Geib, Grobbel, Grunert, Grunte, C. F. Saafe, C. J. A. Saafe, Soffmann, Riefemetter, Rroll, Rummerling, Lorenz, Mainzer, Meffer, C. D. Müller, Ph. Müller, Ritid, Picard, Pobl, Rau, Raufd, Rebe lanber, Sattler, Soilf, Sconborf, Schubert, Shutter, Schwarg, Beinbold, Zeltinger, ale Telegraphenaffistenten bie Poftaffistenten Ame, Beda, Dame, Dreger, Jacoby, Machowefi, Pobl, Soleid, Sepbel, Die Telegraphenanmarter Brent, Edftein, Porid, Splinter, Behnert. Berfest von Berlin: Die Poffaffirer Bergmann

nach Potebam, Engelbrecht nach Bromberg, Stophafius nach Elmsborn, ber Telegraphenamistaffirer Brandes nach Dangig, bie Dber-Poffs birectionefecretaire Gregor nach Mühlhaufen (Thur.), Soubert nach Samburg, die Postsecretaire Beder nach Frankfurt (Main), Bendig nach Trier, Fromse borf nach Bromberg, Beinrici nach Braunschweig, Bentidel nad Oppeln, Jangohn nad Franffurt (Dber), Klint nach Meg, Knittel nach Liffa (Pofen), Rruger nach Liegnis, Dundmeper nach Sannover, Stidling nad Bredlau, Biefe nach Roriden, ber Telegraphensecretair Beder nach Sagen (Beff.). Dber . Telegraphenaffiftent Sperlich Someibnig, ber Poftaffiftent Platt nach Maing, ber Telegraphenassissent Gads nach Breslau, ber Poffecretair Große von Charlottenburg nach Ditenburg (Grb.), nach Berlin: Die Poftbirectoren Died. mann von Ronigebutte (Dberichl.), Runow von Elmeborn, ber Poftinspector Rurbis von Potsbam, bie Dber-Pofidirectionefecretaire Sanfen von Cobleng, 3ben von Erfurt, Moch von Oppeln, Sauer von Ronigeberg (Pr.), Schrod von Potebam, Schroter von Breelau, Die Dber-Poffecretaire von von Sannover, Bermig von Caffel, Dictid von tritte in ben Bermaltungebienft. Beuthen (Oberichl.), ber Ober-Telegraphenaffifient | Dogner.

Blicg von Soneibemubl, bie Poftaffftenten Braun von Costin, Rofter von Bremen, ter Poffecretair Eichhorn von Mainz nach Charlottenburg, ber Vostalfistent Klatt von Schlochau nach Chars lottenburg, ber Poftverwalter Paeich von Prieborn nach Tegeler Canbftrage.

In den Rubestand verfest: bie Voffecretaire Beg und Brye.

Beftorben: ber Dber-Boffecretgir Rrefer, ber Dber Poftaffiftent Albrecht, ter Dber Telegraphenaffiftent Daffe.

Entlaffen: ter Poftaffifient Claus.

Personalveränderungen im Begirte bes Rammergerichts im Monat April 1889.

I. Richterliche Beamte.

Ernannt find: ber Genate-Prafibent bes Reiches gerichte Drentmann jum Prafibenten bes Rammergerichts mit bem Rarafter ale Wirflicher Gebeimer Dberjuftigrath und bem Range eines Raths erfter Rlaffe; ber Gerichtsaffeffor Babftubner gum Umte: richter bei bem Amtegericht in Schomberg; ber Bes richteaffeffor Deg jum Amterichter bei bem Amtes gericht in Grace. Berfest ift ber Amterichter Rieboff in Morenberg an bas Umtegericht ju Lubben.

II. Affefforen.

Bu Gerichteassessoren sind ernannt: Die Referendare Bod, Dr. Grapow, Lindow, Dr. Shellhas, Dornbusch, Rudolph, Beine, Ewald Schmidt, Rod, Zeibler, Dr. Norden. Entlaffen find: von Shelling zwede llebertritte in bas Reffort bes Auswartigen Amtes, Stolle zwede llebertritte in bie Rommunalvermaltung.

III. Rechtsanwälte und Notare.

Gelofcht ift in ber Lifte ber Rechtsanwalte: ber Rechtsanwalt Dr. Verl beim Landgericht I. ju Berlin. Eingetragen find in Die Lifte ber Rechtsanwalte: ber Gerichtsaffeffor Ziemben bei bem Amtegericht gu Treuenbriegen, Die Gerichtsaffefforen Dr. Robert Lehfeld, Georg Beder, Lattermann und Jacobson beim Landgericht I. ju Berlin; der Rechtsanwalt Dr. Perl in Berlin und ber Gerichtsaffeffor Bobm beim Rammergericht. Bu Rotaren find ernannt: bie Rechtsanwälte Buffe, Reinboth, Dr. Saendly und Babing in Berlin.

IV. Referendare.

Bu Referendaren sind ernannt: bie bisberigen Rechtsfandibaten Geligsobn, Maymalb, Rathans fohn, Suber, Bellwig, Gaufe, von Kryger, Afch. Uebernommen find: Dr. Mendel und Graf D'hauffonville aus bem Begirfe bes Oberlanded. Brause von Caffel, Buchholy von Stettin, Die gerichts zu Stettin. Berfest ift: Abolf Fischer in Poffecretaire Bolbin von Jaftrow, Fritiche von ben Begirf bes Dberlandesgerichte ju Bofen. Ent= Strafburg (Elf.), Fluche von Breslau, Mertens laffen find: Sahn und von Saffell zwede Ueber-Geftorben ift:

#### V. Cubalternbeamte.

ju Beilin, Redmungerath Ragel, jum Rechnunges anmarter Subn bei ber Ctaatbanmalifaft ju Reubeim Rammergericht, Reichert, Lood, Bevergang, Gichborn, Fifder bei bem Umtegericht I. gu Brannald in Berlin beim Amtogericht I. baselbft, Berlin. Die Anftellung bes etatemaßigen Gerichtes Thon, Krente, Rebropp in Berlin beim Amte- fdreibergebulfen Bartung in Brandenburg a. S. ift gericht II. bafelbft, Bell in Neu-Ruppin bei bem lande rudgangig gemacht, hartung verbleibt in Freienwalte gericht bafelbit, Balte in Savelberg bei bem Amtes a. D. Berfest find: Die Berichteschreiber Sagemann gericht in Beben, Lindenau in Cherdwalte bei tem und Engelmann vom Amtegericht I. ale Gefretare anwaltschaft bie etatemäßigen Berichteschreibergebulfen gericht II. ju Berlin, Galle in Reubamm an bas Weftphal in Freienwalte a. D. bei ber Staats Landgericht zu Landsberg a. 2B., Krafad in Bebben anwalticaft ju Prenglau, Altmann in Potodam bei an bas Amtegericht ju Charlottenburg, ber etatomäßige ichaft bes Landgerichts I. baselbft, ju etatomäßigen ichreibergehutse an bas Landgericht daselbft, bie etato-Gerichtsichreibergehulfen bie Aftuare Boigt, Baefch mäßigen Gerichtsichreibergehulfen Lintersborf in in Berlin, Franke in Bolbenberg, Deper in Berlin, landeberg a. 2B. an bas Amisgericht ju Cottbus, bei bem Amtegericht I. in Berlin, Dertel in Beilin Chrenreich in Fürstenberg a. D. an bas Amtegericht beim Rammergericht, Grangow bei tem Amigericht zu Brantenburg a. S. Entlaffen find: ber Berichte gu Reu-Ruppin, Gopfe beim Amiegericht II. ju foreiber Bangerin bei tem Amtegericht I. ju Berlin Cheremalde, die Schrahe, Berner bei bem Amtegericht I. zu Berlin, Antrag. Pensionirt ift ber Gerichtsvollzieher Bod bei Schindler bei bem Amtegericht zu Coutbus, Burgs bem Amtegericht I. zu Berlin. Berftorben ift ber Gesharbt bei bem Amtegericht zu Charlottenburg, Siller richteschreiber Karl Bayer bei bem Amtegericht I. bei bem Amtegericht ju Savelberg, ju etatomäßigen ju Berlin.

Miffenten ber Alluar Lubers bei ber Ctaateanmalt-Ernannt fint: ber Raffirer ter Juftighauptfaffe ichaft tes Landgerichts II. ju Berlin, ber Militars revifor beim Rammergericht. Bu Gerichtofdreibern: Ruppin. Bu Kangliften tie Rangleitiatare Carius bie etatemaßigen Gerichtofdreibergehulfen Reumann bei tem Canbgericht I. zu Berlin, Brinner, Albrecht, Umtegericht in Coepenid, Bolff in Cottbus bei bem an Die Staatsanwalischaft bes landgerichts I. ju Berlin, Landgericht baselbst, zu Gefretaren bei ber Staats: D. von Bulich vom Amtogericht 1. an bas Amtober Ctaateanwalifcaft bafelbft und ter ctatemaßige Affiftent Freygang bei ber Staatsanwalifchaft bes Miffent Dohmann in Berlin fei ber Staateanwalt: Cantgerichte ju Potebam ale etatemagiger Gerichte Berlin, Beifeler in Prenglau beim Amtogericht ju in Folge feiner Ernennung jum Gebeimen Ralfulator Militarammarter Endconatus, im Juftigminiflerium; ber etgiemäßige Affiffent Begel Baller, Bacpold, Roch, Graeber, Trube, bei ber Oberftaatsanwalischaft ju Berlin auf feinen

Windmaifung	no.	Mudlänhern	and hem	Reichsgebiete.
21 uomettunu	DUN	Managanoccu	ane rem	i vicimonentele.

Lauf. Rr.	Mame und Ciand	Miter und Beimath gewiesenen.	Grund der Bestrafung.	Beherde, welche die Ausweisung beschloffen hat.	Datum Des Unsweisungs: Beichluffes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
1	Karoline Lammel, ledige Köchin (Händlerin),	geboren am 18. Juni 1857 zu Friedrichs		Königlich Sächsische Rreisbauptmann-	29. Mār3 1889.	
			362 bes Strafgefet			
1	Johann Ulrich Scheidegger, Tagner,	geboren am 16. April 1846 ju Oberberg, Kanton Bern, Schweiz, ortsangehörig zu Unter- feen, ebendafelbft,		Raiferlicher Bezirfo- Präsident zu Colmar,	6. April 1889.	
2	Lorenz Wätter, Dienstfnecht,	geboren am 2. Kebruar 1857 ju Buslingen, Gemeinde Remetsch- wyl, Ranton Largau, Schweiz, ortbangehörig ebendaselbft,		derseibe,	6. April 1859.	

92r.	Rame unb Ctanb	Alter und Beimath	Grund	Beherbe,	Datum bes
ganf.	bee Aueg	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifunge: Befchluffes.
1.	2.	3.	4,	5.	6
3	Balerian Przecta woł (Przecła wośi), Zimmermann,	igeboren am 30. Juli 1859 zu Krafau, Ga- lizien, ortsangebörig ebenbaselbst, wohnhaft zulest in Berlin, Preußen,		Königlicher Polizei-Präsident zu Berlin,	14. Februar 1889,
4	Josef Nitsche, Schachtmeister,	geboren am 9. Mai 1839 ju Freiwaldau, Desterreichisch & Schles sien, oridangehörig ebendaselbft,		Röniglich Preußischer Regierungsprafitent gu Oppeln,	30. Mārz 1869.
5	Josef Paulista, Arbeiter (Glaoblaser),			Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Liegniß,	
6	Defar Andersen, Metalltreber,	geboren am 24. Auguft 1860 ju Christiande baven bei Ropenhagen, Danemark, ortdanges borig ebenbaselbst,	•	Röniglich Preußischen Regierungspräsident zu Coblenz,	24. Januar 1859.
7	Johann Herzig, Zimmergeselle,	geboren am 27. Marg	Landftreichen, Betteln, Erregung rubeftorenben Larms,	derfelbe,	18. März 1859.
8	Julius Neisner, Handlungsgehülfe,	geboren am 26. April 1866 ju Pozega, Gla- vonien,	Landstreichen und Betteln,	Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Nachen,	
9	Karl Shelling (Price), Kischer,	geboren am 27. August		Königliche Polizei:	
10	Josef Pich, Mällergeselle,	geboren am 13. April 1854 zu Niederpraus- nit, Bezirf Soben- elbe, Böhmen, ortsan- geborig ebenbafelbft,	•	Röniglich Sachfifche Rreiobauptmann- schaft Baugen,	28. März 1859.
11	Jasob Kafflewis, Tapezierer,	geboren am 10. Marg 1862 gu Comga, Ruf- fifche Polen, ortsanges borig ebenbafelbft,		Großherzoglich Seffi- iches Kreisamt Borms,	14. April 1869.
12	Josef Robisched, Badergefelle,	geboren am 15. Oftober 1858 zu Milowig, Kreis Jungbunglau, Böhmen,	rubeftorenden Larms,	Fürftlich reußisches Landrathsamt zu Schleiz,	16. März 1889.
13	Josef Cocher, Buderbader,	geboren am 18. April 1867 ju Almens, Kreis Graubunden, Schweiz, ortsangehörig ebendaf.,		Kaiserlicher Bezirfds Präsident zu Meg,	17. April 1889,

-ment

98r.	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum
Pauf.	tes Aus	gewiesenen.	Veftrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen bat.	Ausweisunge Beschluffee.
1.	2.	3	4.	5.	6.
14	Josef Svec, Pleischergeselle,	geboren am 2. Januar 1864 ju Deutschbrobt, Bobmen, orteangeborig ebenbafelbft,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	
15	Franz Korsiniak, Arbeiter,	42 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Olfaniba, Bezirk Krafau, Galizien,	Landfireiden und Betrug,	berjelbe,	9. April 1889.
16	Jojef Kluczka, Drabtbinder,	geboren am 19. Marg 1855 zu Zafopese, Uns garn, ortsangehörig ekendoselbft,		Roniglich Preußische Regierung zu Pofen,	
17	Nobert Florian Bell, Bader,	geboren am 3. Juni 1871 ju Biel, Kanton Bern, Schweiz, orto- angehörig ebenbafelbft,		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Biesbaden,	
18	Johann Rosenbaum, Sändler,	geboren am 12. Januar 1812 ju Coln, Preugen, ortsangehörig zu Urnheim, Riederlande,	Diebstahl u. Yantfreichen,	Röniglich Preußischert Regierungspräsident zu Dusseldorf,	
19	Josef Winter, Schneiter,	geboren am 23. April 1856 gu Softinfa, Böhmen, ortsangehörig gu Bestec-Sveiha, eben- bafelbft,		Großherzoglich Heisi- iches Kreisamt Worms,	12. März 1889.
20	Raretto Giacome, Erdarbeiter,			Staiserlicher Bezirfo- prafident zu Men,	11. April 1889.
21	Ludwig Ferrero, Erdarbeiter,	geboren am 22. Februar 1866 gu Turin, 3tas lien, ortsangehörig ebenbaselbst,		derfelbe,	desgleichen.
22	Karl Bernadelli, Erdarbeiter,	geboren am 24. Kebruar 1851 zu Mailand, Italien, ortsangehörig ebendaselbft,		derfelbe,	besgleichen.
23	Josef Nittel, Müller,		Landfreichen u. Betteln,	verjetbe,	13. April 1889.

(hierzu eine Beilage, enthaltend ben Fahrplan bes Koniglichen Eisenbahn-Direktionsbezirfs Bromberg, gultig vom 1. Juni 1889 ab, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einsvaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Bolsbam.

Bolebam, Buchbruderei ber A. W. Dannichen Erben (G. Bann, Sof Buchtruder).

-cond-

# Mmtsblatt

# ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 22.

Den 31, Mai

1889.

Reichs-Gefetblatt.

(Stud 9.) Nº 1853. Berordnung über die Infraste seung des Gesches vom 5. Mai 1886, betreffend die Unfalls und Krankenversicherung ber in lands und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen. Bom 16. April 1889.

(Stud 10) No 1854. Gefes, betreffend bie Abanberung bes Bereinszollgesetes vom 1. Juli 1869.

Bom 18. April 1889.

Ne 1855. Befanntmachung, betreffend die Einsuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen bes Gartenbaues. Bom 19. April 1889.

(Stud 11.) No 1856. Gefen, betreffend die Erwerbeund Birthichaftegenoffenschaften. Bom 1. Mai

1889.

Gefet:Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 10.) AF 9330. Allerhöchster Erlaß, betreffend bie Kirchengemeinder Didnung für die evangelischlutherischen Kirchengemeinden Bornheim, Oberrad, Niederrad, Bonames, Riederursel und Sausen. Bom 11. Marg 1889.

(Stud 11.) No 9331. Allerhöchster Erlaß vom 3. April 1889, betreffend ben Rang bes Obers

Lanbftallmeiftere.

9332. Allerhöchster Erlaß vom 10. April 1889, betreffend Bau und Betrieb ber in bem Gefege vom 8. April 1889 vorgesehenen neuen Eisens babnlinien.

Bekanntmachungen ber Königlichen Ministerien. Anfauf von Remonten für 1899.

Megierungs-Bezirk Potsdam.

9. Jum Ankause von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche der Königlichen Regierung zu Potsdam für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 lihr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

m 6. Juni Jüterbog 9 11br, 7. 2 Oranienburg 9 11br.

8. : nauen,

11. : Reuftadt a. Doffe,

19. s Rathenow, 14. s Havelberg,

15. . : Wildnad 9 11br,

18. : Mevenburg.

15. Juli Straeburg i. Udermarf 9 Uhr,

27. : Prenglau,

29. Juli Angermunbe,

30. = Apris 9 Uhr,

31. : Wittflod,

1. August Priswalf, 2. - Perleberg,

3. : Lengen a. Elbe.

Die von ber Remonte-Anfaufd-Rommission er- fauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pserde mit solchen Fehlern, welche nach den Landessgesesen den Rauf rückgängig machen, sind vom Berstäufer gegen Erstattung des Kauspreises und der Unstoften zurückzunehmen, ebenso Krippenseger und Klopshengste, welche sich in den ersten acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pserde, welche den Berkäufern nicht eigensthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kaus ausgeschlossen.

Die Verkaufer sind verpflichtet, sedem verlauften Pferde eine neue ftarke rindlederne Trense mit ftarkem Gebig und eine neue Kopshalfter von Leder oder hans mit 2 mindeftend zwei Meter langen Striden ohne

besondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgesührten Pferde sestessellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Berkäuser ersucht, die Schweise der Pserde nicht zu koupiren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand dei den zum Berkauf zu stellenden Nemonten nicht statissindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorsommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gesutterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzuskellenden Nemonten müssen daher in solcher Bersssslung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Muskellatur ausgedildet sind.

Berlin, ben 14. Mary 1889. Kriege-Ministerium. Remontirunge-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungs: Prafidenten.

Echiffsahrtesperre auf der Atbe.

128. Im Interesse des schiffsahrttreibenden Publisums bes diesseitigen Regierungsbezirks wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach einer Mittheilung der Großherzogl. Flußbau-Berwaltungs-Commission in

Schwerin ber Schiffsverfehr burch bie Fangschleuse gu Burow a. d. Elbe in ber Zeit vom 24. Juni bis 13. Juli d. J. wegen Reparatur berselben gesperrt sein wird.

Potodam, ben 27. Mai 1889. Der Regierunge-Prasident.

Inlaffung Ruffifcher Ctaateangeberiger gur ichefchliegung in Breugen.

Auf Grund bed Gefetes vom 13. Mara 1854, betreffend die Zulassung von Auslandern zur Eingehungeiner Che in Preugen find mittelft ber Circular-Berfügung vom 2. Pary 1871 (Ministerialblatt fur bie innere Bermaltung S. 59) die Ruffischen Staatsangeborigen von Beibringung bee im § 1 a. a. D. ermabnten Atteftes ein fur alle Mal biepenfirt worden. Es ift bied geschehen, nachbem auf Grund ber Mitibeilung ber Raiserlich Russischen Staatsregierung als festgestellt betrachtet werden konnte, bag Ruffische Staatsangeborige, ibre Chemundigfeit ze. vorausgesett, eines polizeilichen Chefonsenses nicht bedürfen, bergeftalt, bag auch bei Schließung ber Ebe im Auslande (in Preugen) bie Chefrau ohne Beiteres bie Ruffiche Staatsangeborigfeit erwerbe. Nicht minter ift aber bei Erlag ber Berfügung vom 2. Mary 1871 bavon ausgegangen worden, daß auch in Rugland die fonft jur Unwendung fommende Rechtdregel in Geltung ftebe, wonach bie Form ber Cheschließung fich nach bem Orte ber letteren richtet.

Nach einer und gegenwärtig von bem herrn Minifter ber auswärtigen Angelegenheiten jugegangenen Mittheilung ift letteres jedoch - wie die gelegentlich eines Specialfalles veranlagten Erörterungen ergeben haben — nicht ber Fall. Die Ruffische Gefengebung betrachtet ale Ersorderniß einer gultigen Cheschlichung, auch wenn diefelbe im Auslande vor fich gebt, die Trauung burch einen ber Konfession bes Ruffischen Rupturienten zugebörigen Geiftlichen, alfo bei einem orthodoren Ruffen bie Trauung durch einen Geiftlichen der griechischen Rirche. Erfordernig wird in Preugen faft ohne Hudnahme nicht genügt werben fonnen, und im Resultat gestaltet fich baber in Preugen bie Gache thatfachlich babin, bag Ruffice Staatsangeborige, wenigstens orthodore Ruffen, bier eine nach Rufficher Gefeggebung gultige Che überhaupt nicht ichliegen fonnen. aber bie Boraussetzung ber Circular-Berfügung vom 2. März 1871 hinweg und es wird die lettere daher hiermit aufgehoben.

Es wird überdies hierbei barauf aufmerkam gemacht, daß Russische Staatsangehörige niemals in der Lage sein werden, ein Attest ihrer Ortsobrigkeit wie es der § 1 des Geseges vom 13. März 1854 vorsieht dabin,

daß sie zur Eingehung einer She in Preußen b. h. zur standesamtlichen Cheschließung bestugt seien,

gu beschaffen, und bag baber Ruffische Staatsangeborige gur Cheschliegung nur nach Beibringung eines bes

fonderen Dispenses (§ 2 bes allegirten Gesetes) zus zulassen sind. Ein solcher besonderer Dispens wird demnächst nur nach eingehender Prüsung der Sachlage und höchstens dann bewilligt werden können, wenn — namentlich bei nichtorthodoren Russen — die sichere Gewähr dasur gegeben ift, daß die Nupturkenten Willens und in der Lage sind, der standesamtlichen Ebeschließung die firchliche Trauung in einer den Ansorderungen der Russischen Gesetzebung entsprechenden Weise nachfolgen zu lassen.

Berlin, ben 16. April 1889.

Der Minister ber geistlichen,
Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten.

gez. von Goßler.

Der Minister bes Innern. herr furth.

Der Justig-Minister. von Schelling.

Borftehender Gelaß wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Potedam, ben 14. Mai 1889. Der Regierungs- Prafident.

Dampffeffelrevifien innerhalb bes Bautreifes Defiprignig und Dift-Savelland.

130. In Gemäßheit zu A? 3 bes Regulativs über die Revision der Dampstessel vom 24. Juni 1872 (A.s. Bl. S. 207 ff.) und im Anschlusse an meine Berordnung vom 20. September 1882 (A.s. Bl. S. 379) wird hierzdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der mit der Berwaltung der Kreisbauinspection Oftprignis und Westhavelland beauftragte Königliche Kreisbauinspector von Niederstetter zu Perleberg mit der Revision der Dampstessel innerhalb des gedachten Baufreises betraut worden ist.

Potedam, ben 22. Dai 1889. Der Regierunges Prafibent.

Das Statut bes Lubeffer Feuer Berficherungs Bereins von 1826 auf Gegenseitigfeit betreffenb.

Diesem Stud bes Amteblatte ift ber Rachtrag jum Statut bed Lubeder Feuer-Berficherunge-Bereins von 1826, die Genehmigungeurfunde vom 25. Mary 1889 und der Senatsbeschluß vom 9. März 1889 in einem Drudexemplar beigefügt worden, worauf mit dem Bemerten hierdurch ausmertsam gemacht wird, daß bie Concession vom 21. August 1867 nebst bem alten Statut bes Bereins als Beilage jum Stud 38 bes Umteblatte für 1874, ferner ber Erlag bee herrn Miniftere bes Innern vom 27. Februar 1878 megen Burudnahme ber Concessionsentziehung in Stud 10 Seite 64 bes Amisblatts für 1878, die Nachträge zu bem alten Statut als Beilage jum Stud 42 bes Amteblatts für 1878, bad revidirte Statut nebst ber Benehmigungeurfunde vom 1. Dezember 1880 ale Beilage jum Stud 9 bes Amteblatte für 1881 und endlich bas neue Statut nebft ber Genehmigungeurfunde und bem Senatsbeichluß als Beilage jum Stud 34 bes Amisblatts für 1886 veröffentlicht worben finb.

Potebam, ben 27. Mai 1889. Der Regierungs-Prafibent. Definungegeiten ber Diebbruden ber Berlin Bambuiger und ber Berlin: Poteram: Magbeburger Gifenbahnen über bie Savel bei Epanbau, Boiebam und Merber.

Nachstehend werben biejenigen Zeiten, mabrend welcher die Drebbrude der Berlin-Samburger Gisenbahn über bie Savel bei Spandau in ber Zeit vom 1. bis 30. Juni b. 3. und bie Drebbruden ber Berlin-Potsbam-Magbeburger Eisenbabn über die Savel bei Potobam und Werber: vom 1. Juni b. 3. ab für bie gange Gültigkeitebauer bes neuen Sommerfahrplanes für bie Durchfahrt ber Schiffe ze. geöffnet fein werben, zur öffentlichen Renntniß gebracht:

#### I. Brude der Berlin : Samburger Bahn bei Spandan.

Bon	3.00	Vorm.	bis	4.43	Vorm.
s	5.03	2	=	5.21	=
\$	5.41		2"	6.16	3
£	8.04	3	=	8.34	=
\$	10.17	=	2	11-38	#
\$	11.58	3	7	12.31	Nachm.
5	12:51	Nachm.	2	1.16	#
\$	2.00	\$	#	2.33	#
\$	3.44	ø	5	4.12	#
s	4.32	£	5	5.00	2
5	5.20	=	¥	5.45	#
5	6.16	=	5	6.57	#
2	7.47	2	s	8.10	2

(Ueber bas Deffnen und Schliegen ber Brude vom 1. Juli b. 3. ab wird feiner Zeit eine besondere Befanntmachung erlaffen werben.)

#### II. Brucken der Berlin: Potedam: Magdeburger Bahn.

			A. 2	dei Po	tob	am.		
	1)	Ven		Vorm.			Borm.	
	2)	2	4.45	\$	5	5.23	#	
	3)		5.42	g	5	6.17	=	
	4)	s	8.08	\$	2	8.32	g.	
	5)	5	10.12	\$	5	10.38	=	
	6)	#	10.56	\$	\$	11.24	2	
	6) 7)	2	11.49	5	5	12.07	Nachm.	
	8) 9)	2	12.26	Nachm.	. 3	12.44	s	
	9)	2	1.35	5	2	1.49	5	
	10)	2	3.08	s	5	3.21	,	
	11)	2	4.50	5	5	5.07	5	
	12)	2	5.35	5	5	5.48	3	
	13)	\$	6.54	s	5	7.15	s	
	14)	5	7.33	2	\$	7.48	\$	
	15)	2	851	1 2	=	9.14	\$	
d		C 22	4 0		0	4.00 4.0		

Die Deffnungszeiten zu 9, 10, 12 und 14 find vorzugeweise für Dampfer und beren Anbange bestimmt. Andere Kahrzeuge burfen nur in Ausnahmefällen und fofern bie gegebene Zeit bagu ausreichend ift, burchs gelaffen merben.

B. Bei Merber. 4 00 Borm, bis 4.45 Borm, Bon 6.10 5.30-0 8.15 8.40 10.15 10.54

Bon	11.40	Borm.	bis	12.30	Nachm.	
æ	1.26	Nachm.	3"	1.46	2	
2	3.00	=	5	3.30	±	
2	4.20	=	=	6.00	#	
-	7.00	=	25	7:50	\$	
2	9.00	2	2	9.40	=	

Berfpatungen fahrplanmäßiger Buge, Extrazuge, sowie alle sonstigen Betriebszufälle beschränfen die vorbezeichneten Deffnungszeiten bei allen Bruden.

Potsbam, ben 28. Mai 1889.

Der Regierunge-Prafibent. Rifcherei-Muffichtebienft.

An Stelle bes von Oberberg verfesten Floß: Auffebere Doring ift ber Stroms und Schifffahrtes Auffeber Seibel in Oberberg fur bie unter No 10 des Berzeichnisses vom 14. Februar 1889 (Amtobl. G. 112) aufgeführten Gemafferstreden, an Stelle bes von Copenid verfetten Strom= und Schifffahrte=Auffebere Geibel ber Bubnenmeifter Doch baus in Copenid für die unter No 32 bed ermahnten Bergeichniffes aufgeführten Bemafferftreden jum Fischerei-Auffeher ernannt morben.

Poisbam, ben 28. Mai 1889.

Der Regierungs-Prafident. Polizeiverordnung.

Auf Grund ber §§ 138 und 139 bed Befetes 134. über die allgemeine Landedverwaltung vom 30. Juli 1883 (Bef. S. pag. 195 ff.) verordne ich unter Buftimmung bes Begirfsausschuffes hierfelbit, mas folgt: Die in ber Polizeiverordnung vom 4. Marg 1876, bes treffend ben Personentransport auf Boten und Gondeln innerhalb ber Savelstrede vom Dorfe Klabow bis jum Dorfe Tegel (Amtobl. 1876 G. 97) im § 3 unter No 4 enthaltene Bestimmung, nach welcher bas rechte Ufer ber Dberhavel zwischen bem Damm und ber Schleusenbrude zu Spandau ale öffentlicher Stands und Landungsplat für Gondeln und Bote benutt werben barf, wird aufgehoben.

Potsbam, ben 30. April 1889.

Der Regierunge-Vrafibent. In Bertretung. gez. Lucanus. Biebfeuchen.

Der Ros ift bei einem getobteten Pferbe bes Badermeisters hermann Schulze ju Sperenberg bei Boffen feftgestellt worben.

Potsbam, ben 25. Mai 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Die Mauls und Klauenseuche unter bem Rinds viebstande bes Gutepachiere Beveredorf ju Gatom, Rreid Dfthavelland, ift erloschen.

Potebam, ben 25. Mai 1889.

Der Regierunge Prafibent.

### Bekanntmachungen bes Roniglichen Polizeis Prafidiums ju Berlin.

Anlegung neuer Apotheten ze. Der herr Ober-Prafibent ber Proving Brandenburg hat burch Erlaß vom 8. biefes Monats folgenben Perfonen jur Unlegung neuer Apothefen in Berlin

Concessionen ertheilt: 1) bem Apotheter Ernft Emil Balbemar Bitte, bier, für bie Ede ber Potsbamer-und Alvenslebenftrage, 2) bem Apothefer Guftav Sheffen ju Lieberofe fur bie Ede ber Liegniger- und Reichenbergerftrage, 3) bem Apothefer Dito Grogmann bier, für ben Sanfaplag, 4) bem Apothefer Friedrich Bilhelm Paul Rauber hier, für die Ede der Prenge lauer Allee und Deperfrage, 5) bem Apotheler Robert Sehrt ju Franffurt a. DR., für bas Kronpringen-Ufer in ber Begend ber Roon- und Binberfinftrage, 6) bem Apothefer Emil Thomas bier, für die Kreugung ber Ded- und Berichieftrage. Augerbem ift burch Erlag vom gleichen Tage 7) bem Apothekenpachter Rarl Seffe ju Beven, bie beimgefallene Rongeffion tes verftorbenen Apothefere Seibel in ber Chaufferftrage an ber Ede Tiedstraße und 8) bem Apothefer Rarl Lubwig Theodor Sowis ju Stettin, die heimgefallene früher Erbardt'iche Rongeffion auf bem Gefundbrunnen am Treffpuntte ber Colonies, Ererciers und Schwebenftrage verlieben worben.

Berlin, ben 21. Mai 1889. Der PolizeisPrafibent.

Polizeie Berordnung, beireftenb bie Ausrechterhaltung ber Conn: und Refttagerube auf

bem flabtischen Centralviehhofe.

32. Auf Grund der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 7. Februar 1837 (Geses-Sammlung Seite 19), der §§ 137, 139 und 43 des Geseges über die alls gemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Geseß-Sammlung Seite 195 ff.) und der §§ 11 und 12 des Geseges über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Geseß-Sammlung Seite 265) wird unter Zusstimmung des Königliche Ober-Präsidenten der Provinz Brandenburg und von Berlin hierdurch von Landespolizeiwegen für den Stadfreis Berlin Folgendes versordnet:

§ 1. Das Berladen (Eins und Ausladen) von Bieh in Wagen jeglicher Art, desgleichen das Uebersführen des Biehes von und zu den Wagen und von und zu den Stallungen und Verkaufshallen, sowie die Juführung von Bieh nach dem Centralviehhose ift an Sonns und Festiagen in der Zeit von 10 Uhr Vorsmittags bis 4 Uhr Nachmittags verboten.

\$ 2. Die Abführung von Bieh vom Central-Biehe bofe ift an Sonne und Festagen von 10 Uhr Bore

mittage bie 6 Uhr Rachmittage unterfagt.

§ 3. Bon ben Borichriften biefer Berordnung fann die Bolizeibeborbe unter besonderen Umftanben

Musnahmen geftatten.

§ 4. Uebertretungen biefer Borschriften werben, soweit nicht nach allgemeinen Strafbestimmungen eine bobere Strafe verwirft ift, mit Geloftrase von 3 bis 30 Mark, oder im Unvermögenssalle mit entsprechender Saft bestraft.

§ 5. Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ber

Berfundigung in Kraft.

Berlin, ben 17. Mai 1889.

Der Polizei-Prafident v. Richthofen.

Bekanntmachungen bes Staatsfekretairs bes Reichs-Poflamts.

Bestpadetversehr mit ben Bahama-Inseln.

8. Bon sest ab können Postpackete ohne Werthangabe im Gewicht bis zu 3 kg nach ben BahamaInseln versandt werden. Die Postpackete mussen
frankirt werden. Ueber die Taren und Bersendungskedingungen ertheilen die Postanstalten auf Berlangen
Ausfunft.

Berlin W., ben 22. Mai 1889.

Der Staatssefretair des Reichs-Postamts. Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Post-Direktion zu Potsdam.

Entichtung eines 3meigroftamte auf bem Gefundbrunnen bei Breienwalbe (Ober).

40. Auf dem Gesundbrunnen bei Freienwalde (Oder) wird am 1. Juni für die Dauer der Badezeit bis einschließlich 30. September ein Zweigpoftamt mit Telegraphenbetrieb wiederum eingerichtet, welches die Bezeichnung "Freienwalde (Oder) 2" erhält.

Die Dienfistunden fur ben Berfehr mit bem

Bublifum find, wie folgt, festgefest:

Von 7 Uhr Borm. bis 1 Uhr Nachm. und von 4 bis 7 Uhr Nachmittags.

Un den Conns und Feiertagen von 7 bis 9 Uhr Borm. und von 5—6 Uhr Nachm., außerdem von 12—1 Uhr Mittags für den Telegraphens

Ferner hat bos Raiserliche Postamt außerhalb ber vorbezeichneten Dienststunden Telegramme vom Publifum anzunehmen, sofern ein Beamter gerade in den Dienstsräumen anwesend ift.

Die neue Berfehrsanstalt erhalt wochentagig funfs malige, Sonntage breimalige Postverbindung mit bem Raiferlichen Postamte in ber Stadt Freienwalbe (Dber).

Mit der Bestellung der nach dem Gesundbrunnen gerichteten Postsendungen — ausschließlich der Telesgramme — hat das Zweigpostamt keine Befassung.

Potsbam, 19. Mai 1889.

Der Raiferliche Ober Poftbirector. Greichtung einer Boftagentur in Berge (Mart).

41. In bem Orte Berge (Mart) bei Rauen tritt am 1. Juni b. 3. eine Poftagentur in Birf-famfeit.

Dem Canbbriefbestellbezirf ber neuen Berfehrsanstalt werben die bisher zum Bestellbezirfe des Kaiserlichen Postamts in Nauen gehörigen Orte Berge-Borwerf, Ribbeck, Marienhof, Uhlenberg und Bernigow zugetheilt.

Berbindung erhält die Agentur durch wochentägig zweimalige Landpostfahrten Nauen—Berge (Mark)— Ribbeck. An Sonntagen wird die Berbindung burch

Landbriefträger ju Fuß hergestellt. Potsbam, 19. Mai 1889.

Der Raiferliche Dber-Pofibirector.

Etabt-Fernsprecheinrichtungen betressenb.
42. Diesenigen Personen, welche noch für das lausende Rechnungssahr Anschluß an eine der Stadt: Fernsprecheinrichtungen in Potsbam, Spandau,

Copenid, Steglit, Großelichterfelbe, Oranienburg, Grunau, Wannsee und Lubwigsfelbe munichen, werben ersucht, ihre Anmelbungen recht balb, spätestens bis Ende Juni, an bas Postamt in bem betreffenben Orte ju richten.

Poisbam, ben 20. Mai 1889.

Der Raiferl. Dber-Poftbirector.

Grrichtung einer Reiche-Telegrapl enanftalt in Rlofterborf bei Strausberg

43. In Klofterborf bei Strausberg wird am 27. Mai eine Reiche-Telegraphenanstalt in Wirffamkeit treten. Potsbam, 25. Mai 1889.

Der Raiferl. Der-Poftbirector.

Bekanntmachungen des Königlichen Probinzial:Schul:Collegiums zu Berlin.

3weite Lehrer Prufung im Ronigl. Schullehrer: Ceminar ju Berlin. Die zweite Lehrer=Prüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Berlin wird vom 3. bis 7. September d. 3. abgehalten werden. Die Inmelbungen nur folder Lehrer, bie in Berlin im Lehre amte fleben, find bis jum 6. August 1889 burch bie bezüglichen Kreisschulinspeftoren an und einzureichen und benfelben beigufügen: 1) bas Driginal-Prufungezeugniß über die bestandene erfte Prüfung, 2) ein Zeugniß bes Lofal-Schulinspeftors, 3) eine von bem Eraminanben selbständig gesertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbft gewähltes Thema, mit ber Berficherung, bag er feine anderen als die angegebenen Quellen bagu benutt babe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit ber Berficherung, daß fie ber Ginfender felbs ftandig angefertigt bat. Erfolgt auf bie Melbung fein ablehnender Bescheid, so haben fich die betreffenten Lebrer am Tage vor Beginn ber schriftlichen Prufung bem herrn Seminardireftor um 5 Uhr Rachmittage vor-Berlin, ben 16. Mai 1889. zuftellen.

Ronigl. Provinzial-Schul-Collegium.

3meite Lehrerprufung im Rgl. Schullehrer Ceminar ju Ryris. Die zweite Lehrerprufung im Rgl. Schullehrer= Seminar ju Aprig wird vom 29. Oftober bis 2. Robember 1889 abgehalten werben. Anmelbungen nur folder Lehrer, bie in bem Regierungsbezirt Potebam im Lehramte fleben, find bis jum 1. Oftober b. 3. burch bie bezüglichen Kreisschulinspektoren an und einzureichen und benselben beizufügen: 1) bas Driginal-Prufungszeugniß über bie beftandene erfte Prufung, 2) ein Beugniß bes Lofalschulinspektors, 3) eine von bem Eraminanden selbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbst gewähltes Thema, mit ber Bersicherung, bag er feine anderen ale bie angegebenen Quellen baju benugt babe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit ber Berficherung, daß fie ber Einsender selbständig angefertigt hat. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheid, so haben sich bie betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn ber schriftlichen Prufung bem herrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Nachmittage vorzuftellen. Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Provingial=Schul-Collegium.

Schulvorfteberinnen Brufung in Berlin. Die Schulvorsteberinnen-Prüfung wird bier am 21. und 22. November 1889 abgehalten Bu biefer Prufung werben nur folche Lehres rinnen jugelaffen, welche ben Nachweis einer minbeftens fünfjährigen Lehrthätigkeit zu führen vermögen und minbestens zwei Jahre in Schulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen find an und bis jum 20. Auguft 1889 einzureichen und find benfelben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollftanbige Rame, ber Geburteort, bas Alter, bie Confession und ber Wohnort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtoschein, 3) die Zeugnisse über bie icon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Führunges atteft, 5) ein Beugniß uber bie Lehrthätigfeit, 6) ein von einem zur Führung eines Amtsflegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheits zustand. Berlin, ben 16. Mai 1889.

Königl. Provinzial-Schul-Collegium.

Refterate Prufung in Berlin. Die Reftorate : Prufung wird hier am 12. und 13. Movember event. 10. und 11. Des gember d. 3. abgehalten werben. Die Ansmelbungen sind an und bis jum 31. August b. 3. einzureichen, und zwar von ben im Amte ftebenben Lebrern burch bie bezüglichen Kreisschulinspeftoren, und find benfelben beigufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebendlauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburisort, das Alter, die Konfession und bas augenblidliche Amteverhaltniß bee Ranbibaten angegeben ift, 2) bie Zeugnisse über bie empfangene Schuls ober Universitätsbisbung und über bie bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungeatteft, 4) Angabe, ob Eraminand die volle (auf Grund einer für zwei fremde Sprachen abzulegenden Prüfung) ober nur bie beschränkte Befähigung für ein Rektorat an einer beftimmten Soule, ju bem er von ben Bejegunges berechtigten bereite in Aussicht genommen ift, ju erlangen wünscht.

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Provinzial=Schul=Collegium.

Brufung von Sprachlehrerinnen in Berlin. Die Prüsung zur Erlangung der Lehrng für den französischen und englischen Befähigung Sprachunterricht an mittleren und boberen Datchenichulen wird in Berlin im Lofale ber Ronigt. Augustaschule, Kleinbeerenstraße Nr. 16/19, bom 25. No: vember 1889 ab flattfinben. Bu ber Prüfung werben nur folde Bewerberinnen jugelaffen, welche bas achtzebnte Lebensfahr vollendet und ibre sittliche Unbescholtenheit, fowie ihre forperliche Befähigung gur Bermaltung eines Lehramts nachgewiesen haben. Die Melbungen ju ber Brufung find fpateftene bis jum 28. Oftober 1889 an und einzureichen und es ift in bem Gesuche anzugeben, ob die Ablegung ber Prüfung in beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher von beiben fie beabsichtigt wird. Der Melbung ift beijufugen: 1) ein selbstgefertigter Erbenslauf, auf beffen

Titelblatte ber vollständige Name, ber Geburteort, bas für mittlere und bobere Mabdenschulen ober für Bolle-Alter, bie Confession und ber Bobnort ber Bewerberin anzugeben ift; 2) ein Tauf- beziehungsweise Geburtsschein; 3) Zeugnisse über bie bieber empfangene Schuls bilbung und über etwa ichon bestandene Prufungen; 4) ein amtliches Führungszeugniß; 5) ein von einem jur Führung eines Dienststegels berechtigten Arzie auds geftelltes Zeugnig über ben Befundheitszustand. Beim Eintritt in bie Prufung find 12 Darf Prufunge= gebühren und 1,50 Marf Stempelgebühren ju ents richten. Die Letteren werden ber Eraminandin im Falle bes Richtbestebens ber Prufung wieber jurud. gezahlt werben.

Berlin, ben 16. Dai 1889.

Konigl. Provinzial=Schul-Collegium. Brufung ber Lehrer an Taubftummen-Anftallen.

Die Prüfung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten beginnt bier am 16. September 1889. Bu biefer Prufung werben jugelaffen Beiftliche, Kanbis baten ber Theologie ober Philologie, sowie solche Bollofdullebrer, welche bie zweite Prufung beftanben und fich mindeftens zwei Jahre mit Taubftummen-Unterricht beschäftigt haben. Die Anmelbungen find an und bis jum 17. Juni b. 3. einzureichen und benselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebende lauf, auf beffen Titelblatt ber vollständige Rame, ber Geburtvort, bas Alter, Die Confession und bas augenblidliche Amtoverhaltniß bes Bewerbers anzugeben ift; 2) bie Zeugniffe über bie empfangene Schuls ober Unis versitätsbildung, sowie über die bidber abgelegten Prüs fungen; 3) ein Zeugniß über bie bioberige Thatigfeit bes Bewerbers im Taubstummen-Unterrichte; 4) ein amtliches Führungsattest; 5) ein von einem gur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Argte ausgestelltes Zeugniß über normalen Befundheitszustand.

Berlin, ben 16. Mai 1889. Konigl. Provingial-Schul-Collegium.

Brufung fur ben Unterricht in weiblichen Sanbarbeiten.

Die Prüfung für den Unterricht in weiblichen Sandarbeiten wird in Berlin im Lofale ber Königlichen Elisabeth: Schule, Rochstrage Rr. 65, vom 3. Cep: tember 1889 ab flatifinden. Bur Brufung werden jugelaffen: 1) Bewerberinnen, welche bereits die Befabigung gur Ertheilung von Schulunterricht vorschriftemäßig nachgewiesen baben; 2) sonftige Bewerberinnen, wenn fie eine ausreichende Schulbilbung nachweisen und wenn sie am Tage ber Prufung bas 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Anmelbungen ju berfelben find spätestens bis jum 6. August 1889 an und einzureichen und find benfelben beizufugen: a. von folden, welche bereits eine Prufung als Lehrerinnen bestanden haben: 1) bas Zeugniß über biefe Prufung, 2) ein amtliches zu entrichten. Beugniß über ihre bisberige Thatigfeit ale Lebrerin; b. von ben übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein felbstgefertigter, in beutscher Sprache abgefaßter Lebend= lauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber 8. Geburtdort, bad Alter, Die Konfession, ber Bohnort ber Schullebrer-Seminar ju Apris wird bom 5. bis

ichulen) anzugeben ift; 2) ein Tauf- bezw. ein Geburids ichein; 3) ein Gesundheiteattest, ausgestellt von einem Arzte, ber zur Führung eines Dienstsiegels berechtigt ift; 4) ein Zeugnig über die von ber Bewerberin erworbene Schulbildung und bie Zeugnisse über die etwa schon abgelegte Prufung ale Turnlebrerin, Zeichenlebrerin u. f. w.; 5) ein Zeugniß über bie erlangte Ausbilbung als Sandarbeitslehrerin; 6) ein amtliches Führungs= Beugniß, ausgestellt von einem Beiftlichen ober von ber Ortobeborbe. Die Prufung ift eine praftische und In praftischer Beziehung haben bie Betheoretische. werberinnen 1) eine Probe ihrer technischen Fertigfeit in ben weiblichen Sandarbeiten abzulegen. Bu biefem 3wede haben fie einzureichen: a. einen neuen Strumpt, gezeichnet mit zwei Buchstaben und einer Babl in Bitterftich, bagu ein angefangenes Strickzeug, b. ein Safeltuch mit 70 bis 90 Maschen Anschlag, welches mehrere Mufter enthält und mit einer gehafelten Rante umgeben ift; c. ein gewöhnliches Mannsbemd (Berren-Nachthemb); d. ein Frauenhemb; e. einen alten Strumpf, in welchem ein Saden neu eingestricht und eine Gitter= ftopfe, sowie eine Stridstopfe ausgeführt ift; f. vier bis sechs fleine Proben von verschiedenen mittelfeinen Stoffen, wie bieselben im Sausftanbe vorzusommen pflegen, jebe etwa 12 gu 12 Ctm. groß. Diefelben konnen sowohl einzeln als auch zu einem Tuche verbunden abgegeben werben und follen enthalten: einen aufgeseten und einen eingesetzten Fliden; eine weiße und eine bunt farrirte Bitterftopfe, eine Köperftopfe; amei gezeichnete Buchftaben in Kreugflich, zwei ebenfolche in Rosenstich; brei gestickte lateinische Buchstaben und zwei Biffern in rothem Garn, brei ebenfolche gothische Buchstaben und zwei Biffern in weißem Garn und ein gestidtes Monogramm aus ben Namensbuchstaben ber Bewerberinnen. Die unter f. aufgezählten Arbeiten muffen vor Allem bem gewählten Stoffe gemäß ausgeführt fein. Sammtliche Arbeiten follen ichulaerecht und besbalb auch nur in Stoffen und aus Garnen von mittlerer Feinheit bergestellt werden. Die Arbeiten werben burch bie Einreichung von ben Bewerberinnen ausbrudlich als selbstgefertigt bezeugt; die hemben sind indessen nicht gang zu vollenden, bamit nach Anweisung ber Prufunge-Kommiffion und unter Aufficht berfelben an 2) Außerdem der Arbeit fortgefahren werben fann. hat jede Bewerberin in der Prüfung eine Probelektion in der Ertheilung des Sandarbeiteunterrichtes in einer Schulflaffe gu halten. Beim Gintritt in bie Prufung find 6 M. Prufungos und 1 M. 50 Pf. Stempels gebühren, welch' lettere ber Eraminandin im Falle bes Nichtbestehens ber Prufung wieder gurudgezahlt werben,

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Provingial-Schul-Collegium.

Untlaffunge Brufung im Ronigl. Schullehrer: Seminar gu Rpris. Die Entlassungs : Prüfung im Roniglichen Bewerberin und bie Art ber gewünschten Prufung (ob 10. September b. 3. abgehalten werden. Bu biefer Prufung werden auch nicht im Seminar gebildete Schul- September 1889 abgehalten werben. Bu biefer amte-Randibaten, welche bas zwanzigste lebendiabr gurudgelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 7. August 1889 an und einzureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Beburisichein. 3) bas Zeugniß eines zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Argtes über normalen Gefundbeitoguftand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutiden und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf Die Melbung fein ablebnenber Befdeit, jo baben fich bie betreffenten Schulamte. Afpiranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem Berrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Rachmittage vor-Berlin, ben 16. Mai 1889. auftellen.

Ronigl. Provinzial=Schul=Collegium.

3meite Lehrerprufung im Rgl. Schullehrer- Ceminar gu Dranfenburg. Die zweite Lehrerprufung im Koniglichen Schullehrer-Geminar ju Dranienburg wird vom 27. bis 30. August 1889 abgehalten werden. Die Unmelbungen nur folder Lehrer, bie in bem Regierungs= bezirf Potobam im Lehramte fteben, find bis zum 31 ften Juli 1889 burch die bezüglichen Kreis-Schulinspeftoren an und einzureichen und benfelben beizufügen: 1) bas Driginal- Drufungezeugniß über bie bestandene erfte Prüfung, 2) ein Zeugniß bed Lofalschulinspeftord, 3) eine von bem Examinanben selbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbst gemähltes Thema, mit ber Berficherung, bag er feine anderen ale bie angegebenen Duellen bagu benutt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit ber Berficherung, bag fie der Einsender selbständig angefertigt hat. Erfolgt auf die Meldung fein ablehnender Bescheib, so haben sich bie betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn ber fdriftlichen Prufung bem herrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Nachmittage vorzustellen.

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Provingial-Schul-Collegium.

Aufnahme: Brufung am Ronigl. Schullebrer: Seminar gu Avris. Die Aufnahme - Prüfung am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Apris wird am 11. und 12. Ceptember b. 3. abgehalten werben. Anmelbungen find bis jum 20. August 1889 an ben herrn Geminar : Direftor Scheibner einzureichen 13. und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteschein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationes schein und ein Gefundheitsattest, ausgestellt von einem mit der bestimmten Angabe, in welchen Fächern ber jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erflärung bes Baters 1872 § 12) bie Befähigung als Lehrer an Mitteliculen ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er die Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend der Dauer bes Geminarfurfus gemabren werde, mit ber Bescheinigung ber Ortsbeborbe, bag er über bie dazu nothigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Provinzial=Schul=Collegium.

Gutlaffungeprufung im Rgl. Schullehrer: Seminar ju Dranienburg.

Prüfung werden auch nicht im Seminare gebilbete Schulamtefandibaten, welche bad zwanzigste Lebensjahr gurudgelegt haben, zugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 10. August 1889 an uns einzureichen und benselben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteichein, 3) bas Zeugniß eines gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Argtes über normalen Gefundbeites zuftand, 4) ein amtliches Kührungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Melbung fein ablebnender Beideib, fo haben fich bie betreffenden Schulamtsafpiranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Rachmittags vorzustellen.

Berlin, den 16. Mai 1889.

Konigl. Provinzial-Schul-Collegium.

Behrerinnen- Brufung in Berlin; Die Lehrerinnen-Prufung in Berlin wird bier

vom 17. Oftober 1889 an abgehalten werben. Bu biefer Prüfung werben nur folde Bewerberinnen jugelaffen, welche bas achtzehnte Lebensjahr vollendet baben. Die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob bie Prujung fur Bolfoidulen ober mittlere und bobere Mabden= ichulen gewünscht wirb, find spateftens bis jum 18ten September 1889 an und einzureichen und find benfelben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburteort, bas Alter, die Confession und ber Bohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburteschein, 3) bie Zeugnisse über bie bisher empfangene Schulbilbung und bie etwa icon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Führungeatteft und 5) ein von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Argte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitegustand. Beim Gintritt in bie Prufung baben bie Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Duerfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben.

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Königl. Provinzial-Schul-Collegium.

Mittelichullehrer Prufung in Berlin. Die Mittelschullehrer=Prüsung wird hier vom 5 .- 9. November event. vom 3 .- 7. Dezember 3. abgehalten werden. Die Anmelbungen Kandibat (efr. Allg. Bestimmungen vom 15. Oftober und boberen Mabdenschulen zu erlangen wunscht, find an und bis jum 31. August 1889 von ben im Amte stehenden Lehrern burch bie bezüglichen Kreis-Schulinspektoren einzureichen, und find benselben beigufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebendlauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Name, der Geburtsort, bas Alter und das augenblidliche Amteverhältniß bes Randibaten angegeben ift, 2) bas Zeugniß über bie Die Entlassungsprüfung im Konigl. Schullehrer- bieber empfangene Schul- ober Universitätebilbung und Seminar zu Dranienburg wird vom B. bis 11ten über Die bisher abgelegten Prufungen, 3) ein amtliches

Führungsatteft. Diejenigen, welche noch fein öffentliches 4211 4342 4711 4924 4965 5195 5219 5252 5416 einem jur Fuhrung eines Dienstfliegels berechtigten Urste 6541 6743 6854 7010 7427 7844 7875 7920 7924 ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitszustanb. Berlin, ben 16. Mai 1889.

Königl. Provinzial=Schul=Collegium.

Aufnahme- Brufung am Rgl. Schullebrer: Seminar ju Dranienburg. Aufnahme - Prüfung am Königlichen Schullebrer-Seminar ju Dranienburg wird bom 11. bis 13. September 1889 abgehalten werden. Die 12140 12275 12457 12716 12794 12832 12877 Anmelbungen find bis jum 15. August 1889 an ben Berrn 13205 13267 13286 13373 13401 13555 13584 Geminar-Direftor Dublmann eingureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburids ichein, 3) ber Impsichein, ber Revaccinationsschein unb 14769 ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Urgte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erflarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Machitverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrent ber Dauer bes Seminarturfus gemabren werbe, mit ber Beicheinis gung ber Oriebehorbe, bag er über bie bagu nöthigen Mittel verfuge.

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Provingial=Schul=Collegium.

Befanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere. lufgebot von Schuldverfdreibungen.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozefordnung vom 24. Mary 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. G. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem ehemaligen Rafernenwarter, jepigen Saupt= Steueramtebiener Beinrich Banfer ju Gaarbruden, Kronpringenftrage Rr. 8, Die Schuldverschreibungen ber fonfolidirten 4 % igen Staatsanleihe, und zwar a. von 1876/79 Lit. B. A? 31326 und 31327 über je 2000 M., h. von 1880 Lit. C. N 123159, 151348 und 151349 über je 1000 M. angeblich verbrannt find. Es werben Diejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem ic. Ganfer anjugeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboisverfahren behuft Krafiloserflärung ber Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 22. Mai 1889.

Konigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

## Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbant der Proving Brandenburg.

Birloofung von Rentenbriefen. Bei ber in Rolge unferer Befannimachung 5. vom 20ften v. Dits. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find folgende Stude gezogen worden.

Litt. A. 11 3000 DR. (1000 Thir.)

184 Stud und gwar bie Rummern: 330 783 852 867 965 1154 1182 1219 1227 1334 19024 1592 1767 1903 1936 2034 2633 2897 2912 2985 19517 19898 19962 19998 20289 3307 3392 3872 3913 3947 3953 3996 4022 4076 20394 20611 20675 20846 20865 20909 20961

Amt befleiben, haben noch einzureichen: 4) ein von 5482 5531 5607 5723 6168 6192 6216 6259 6260 8247 8402 8511 8525 8550 8557 8636 8648 8811 8842 9172 9173 9179 9206 9222 9242 9355 9379 9490 9545 9735 9802 9868 10040 10420 10492 10520 10599 10758 10855 10932 11153 11161 11270 11312 11419 11490 11563 11648 11762 11888 11919 11921 11943 11993 12072 11873 13624 13642 13787 13908 14050 14096 14115 14399 14538 14595 14627 14664 14732 14395 14822 14935 14945 15044 15060 15084 15127 15207 15433 15655 16073 16243 16300 16673 16725 16761 16793 16326 16432 16611 16963 16979 16809 16839 16951 16990 17113 17144 17289 17540 17727 17755 17819 17882 1800418030 18175 18365 18476 18496 18558 18619 18698 18747 18821 18878 18942 18585 19015 19020 19087 19108. 18979

> Litt, B. ju 1500 M. (500 Thir.) 64 Stud und zwar bie Rummern:

130 144 163 274 378 620 649 923 1021 1524 1771 1860 2030 2093 2178 2296 2363 2394 2415 2873 2924 2934 3008 3152 3222 3271 3318 3580 3681 3708 3724 3909 3931 4045 4158 4166 4193 4201 4286 4340 4417 4436 4495 4612 4853 4863 4869 4870 4911 4968 5072 5075 5091 5326 5400 5555 5662 6015 6211 6433 6528 6558 6730 6821.

Litt. C. ju 300 M. (100 Thir.)

21205 21259 21272 21541 2206222235 22257 22503 22581 22582 22598 75 M. (25 Xb(r.) 22728 2276122773 22836 22861 2305223220 23359 23430 23555 23702 23331 23810 2386523945 24095 24181 24205 24283 24427 24483 **244**96 **244**99.

Litt. D. zu 75 M. (25 Thir.)

Die Inhaber biefer Rentenbriefe' merben aufgefor: bert, biesetben in coursfabigem Buftanbe mit ben bagu geborigen Coupons Serie V. Af 15 und 16 nebft an die Rentenbanf-Raffe fann auch durch die Post Talons bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Klosterstraße portofrei, und mit bem Antrage erfolgen, daß ber Geld-Mr. 76, vom 1. Oftober b. 3. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmeu. Bom 1. Oftober b. 3. ab bort bie Berginsung der ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon ben früher verloofeten Rentenbriefen ber Proving Branten= burg find nachfiehend genannte Stude noch nicht jur Einlosung bei ber Rentenbant Raffe vorgelegt worden, obwohl seit beren Fälligfeit 2 Jahre und barüber verfloffen find.

Bum 1. Oftober 1882 Litt. C. Nº 2124 über

300 M. (100 Thir.)

3um 1. April 1883 Litt. C. No 185

300 M. (100 Thir.)

Bum 1. Oftober 1883 Litt. A. No 5689 über 3000 M. (1000 Thir.) Liet. C. No 8068 über 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 25 1038 6743 à 75 M. (25 Thir.)

3um 1. April 1884 Litt. B. No 3148 über 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No 6431 19129;

21611 21878 21924 | h 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 2504 über

3um 1. Ofrober 1884 Litt. B. 19 3754 über 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. Ag 1229 2410 7957 13626 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 259 1594 1976 3276 5183 6741 8623 8638 à 75 M. (25 Thir.)

3um 1. April 1885 Litt. A. No 6437 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. N 5166 5876 6196 à 300 M. (100 Thr.) Litt. D. Nº 12065

13382 à 75 M. (25 Thir.)

Bum 1. Oftober 1885 Litt. A. No 557 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No 541 8597 10171 19186 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 1465 4416 9719 14223 18119 à 75 M. (25 Thir.)

Zum 1. April 1886 Litt. B. No 1001 1500 à 1500 M. (500 Thfr.) Litt. C. No 4610 über 300 M. (100 Thir) Litt. D. Nº 3082 7404 8261

17269 à 75 M (25 Thir.)

3um 1. Oftober 1886 Litt. A. No 3075 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. B. Nº 1495 über 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No 1858 2226 5617 10469 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 1983 9137 9203 14276 à 75 M. (25 Thir.)

3um 1. April 1887 Litt. A. No 4377 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. M. 3663-5578 18986 22732 22783 22877 18110 à 300 M. (100 Thir) Litt. D. No 1722 3176 3973 4988 7645 8886 10077 13887 16164 à 75 M. (25 Thir.)

Die Inhaber Diefer Rentenbriefe werden wiederholt aufgeforbert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes Betrages der von den mitabzuliefernden Coupons etwa feblenben Stude bei unferer Raffe in Empfang ju Begen ber Berfahrung ber ausgelooften Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Gefeges über bie Errichtung ber Rentenbanfen vom 2. Marg 1850 § 44 ju beachten. Die Ginlieferung ausgeloofter Rentenbriefe betrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Bus sendung bes Gelbes geschicht bann auf Gefahr und Roften bes Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 Dt. burch Boftanweifung. Sofern ce fich um Summen über 400 Marf handelt, ift einem folden Un= trage eine ordnungemäßige Quittung beizufügen.

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Direftion ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

#### Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors. Berlegung bes Umtefiges

bee Dber: Steuer-Rontroleurs in Dranienburg. 7. Es wird hiermit jur öffentlichen Renntniß ges bracht, bag ber Amtefis bes jur Zeit in Dranienburg flationirten Dber-Steuer-Kontroleurs auf Grund ber Ermächtigung bes herrn Finang-Ministere vom 1. Juli b. 3. ab nach Rauen verlegt worben ift.

Berlin, ben 19. Mai 1889.

Der Provingial-Steuer-Director.

## Bekanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung nöher bezeichneten Gegenstände, welche auf den daselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Frachtbegunstigung in der Art gewährt, daß nur für die Dinbeförderung die volle tarismäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Bersand-Station und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des ursprünglichen Frachtsbriefes bezw. des Duplisat-Transportscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unversauft geblieben sind, und wenn die Rückbesörderung innerhalb der unten angegebenen Zeit statisindet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Transporticheinen fur bie hinsenbung ift ausbrudlich zu vermerken, bag bie mit benfelben aufgegebenen Senbungen burchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

200	Art ber Ausstellung	Dal	Beit 1889		gung wird gewährt auf ten Streden ber	Bur Mus: fertigung ber Beicheinigung finb ermachtigt	Die Rückeförder muß erfel innerbal	gen
1	Mussicllung von Feuerlöschges räthen und Auss rüftungsgegenstäns ben bes Feuerlöschs wesens,		1. bis 3. Juni,	Gegenftande ber nebenbezeichneten Art,	Preußischen Staatsbahnen,	Nuo- ftellungo- Commission,	A 280cen	nas G
2	Ausstellung von Ge- genständen der mili- tairischen Kranken- pflege,		1. bis 30. Juni,	beegl.	Preußischen Staatsbahnen und Eisenbahnen in Elsaßelothe ringen,	Central-Co- mitee ber Deutschen Bereine vom rothen Kreuz,		dluß ber ?
3 4 5 6		Elbing, Marien= burg, Zoppot, Ronis,	3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni,	Thiere, landwirths schaftliche Maschinen und Geräthe,	Röniglichen Eisen- bahn - Direftion Bromberg,	Hud-	8 Tage	Angyetin
-	Fachgewerbe : Ausftel: lung für bas Gaft: wirthichaftswesen, Bromberg, ben	Steitin,	16. bis 24. Juni,		Staatsbabnen,	bedgl. Eisenbahn-Di	4 Bochen	n 8.

Rachtrag jum "Berzeichniß ber Fahrscheine für zusammenftellbare Rundreisehefte."

25. Am 1. Juni d. 3. tritt jum "Berzeichniß ber Kahrscheine für zusammenstellbare Rundreischefte vom 1. Mai 1889" der Nachtrag I. unter gleichzeitiger Herausgabe eines Ergänzungsblattes zur "lebersichtssfarte" in Kraft.

Derselbe enthält neben sonstigen Aenderungen unter Abschnitt e. Fahrscheine für bänische, schwedische und norwegische Eisenbahn= bezw. Dampsschiffestrecken, und ist vom gevannten Tage ab die Bestellung besonderer Rundreischefte sur Dänimark nicht mehr erforderlich. Näheres ist bei allen Billet-Expeditionen zu erfahren, durch welche auch der Nachtrag I., sowie das Ergänzungsblatt bezogen werden können.

Bromberg, ben 23. Mai 1889. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Meneinrichtung von Haltepunlten 2c. 26. Um 1. Juni 1889 werden folgende Saltes punfte bezw. Haltestellen zur Bermittelung bes Personens Bersehrs nach Bedarf neu eingerichtet werden:

1) Personen = Saltepunft Szameitfehmen zwischen

Bepbefrug und Ruforeiten ber Strede Tilfit-

2) Personen-Haltepunft Neibenburg Stadtwald zwischen Neibenburg und Gutfeld ber Strede Solbaus Allenstein.

3) Haltestelle Broddydamm zwischen Strasburg i. Westpr. und Radost ber Strede JablonowoSoldau. Lettere Haltestelle Broddydamm wird zugleich für ben beschränften Wagenladungs-Güterund Klein-Bieb-Berfehr eröffnet.

Der Frachtberechnung für Güter und Vieb im Berkehr mit Brodtydamm werden bis auf Weitered die Entfernungen jür Strasburg i. Wester. bezw. Nadosf unter Zuschlag von 5 bezw. 11 km zu Grunde gelegt. Fahrzeuge können in Broddydamm nicht verladen werden.

Es werden bis auf Beiteres folgende Sahrfarten

jur Berausgabung gelangen: a. zwischen Szameitschmen einerseits und Memel, Profuls, Wilfieten, Kuforeiten, Heydestug und Tilst andererseits,

b. swischen Reibenburg Stadtmald und Reibenburg und

c. zwischen Brobbybamm einerseits und Thorn Sauptbahnhof, Thorn Stadt, Jablonowo, Konojad, Naymowo, Strasburg i. Westpr., Radost, Klonowo, Lautenburg und Soldau andererseits.

Die Berechnung ber Beforberungepreise erfolgt auf nur bie Buge 863 und 866 halten.

Gru	nd nachstehen	ber Entfernunge	en:					
		nen-Memel .					42	kn
	bedgl.	—Profuls .					20,6	
	beegl.	-Dilfieten					12,4	-
	beegl.	-Ruforeiten		4			5,6	-
	beegl.	- Sepbefrug		•			7,8	
	beegl.	—Tilsit					51	-
Ь.	Reidenburg-	-Neibenburg S	itab	iwa	Ib		3,5	-
C.	Brobbybami	m—Thorn Hau!	pibe	ibni	of		86	-
	besgl.	—Thorn Stal	bt				85	-
	beogl.	—Jablonowo					27,7	-
	beogl.	—Konojad .					20,2	
	besgl.	Naymowo					12,1	-
	besgl.	—Strasburg	i. 2	Befl	pr.		4,4	-
	bedgi.	-Rabodf .					10,8	-
	besgl.	Rionowo					20,7	-
	beegl.	Lautenburg .			٠	٠	27,9	-
	besgl.	Soldau					51	-

Die Abfahrt ber Züge von Szamaitsehmen und Broddydamm ift aus bem am 1. Juni erscheinenden Fabrplan ju erfeben.

Bon bezw. nach Neidenburg Stadtmald werden

Bug 863 ab Neibenburg 2 Uhr 30 Min. Nachm., Bug 866 von Neidenburg Stadt nach Neidenburg 9 Uhr 23 Min. Abends.

Etwaige Bepäckftude merben von fammilichen Dienfistellen unexpedirt mitgenommen und wird bie Fracht hierfür auf ber Enbftation erhoben.

Mabered ift bei vorgenannten Stationen gu erfahren.

Bromberg, ben 24. Mai 1889.

Ronigl. Gifenbabn=Direftion.

#### Bekanntmachungen der Rreis: Ausschüffe. Communal: Bezirfe: Beranberung.

10. Die Aufnahme einer domainenfiscalischen Parjelle von 8 ar 60 gm Größe, welche in ben vorläufigen Fortidreibungeverhandlungen mit 1 176/99 bezeichnet ift, in ben Gemeindes Berband Alt-Geltow ift von uns genehmigt worben.

Mauen, ben 17. Mai 1889.

Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Ofthavelland.

Machweifung ber vom Arcio-Ausichus bes Arcifes Ruppin auf Grund bes \$ 1 bes Gefeges vom 14. April 1856 in Berbindung mit § 25 bes Buffandigfeitsgesetzes vom 1. August 1883 genehmigten Beranderungen an Gemeindes und Gutebegirfegrengen.

Bezeichnung ber							
in Betracht femmenten Grunbftude.	feitherigen Gemeinde= refp. Gutabezirfe.	fünftigen Gemeinde: refp Gutebegirfe.					
Die von der verehelichten Budner Schneider, Marie Sophie, geb. Thiele, zu Klosterheide von der fisfalischen Dorsaue daselbst erwordene Parcelle von 0,018 ha.  Neu-Nuppin, den 11. Mai 1889. Der Kreis-Aussch	Fiofalische Dorfaue zu Klofterheibe.	Gemeindebezirk Klosterheide.					

## Werfonal: Chronit.

Im Kreise Oftprignit ift an Stelle bes aus bem Bezirke verzogenen Administrators Schuly ju Frebne ber Mittergutebefiger Benning ju Gilmereborf jum Amtevorsicher bes Amtebezirks XXVIII. Frehne ernannt morben.

Die Körsterstelle Wöplit zu Therosen in der Oberförsterei Savelberg, ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Förster Bunn gu Gollin, Dberforfterei Reiersborf, übertragen morben.

Die Försterstelle Gollin in der Oberförsterei Reiersborf ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Körffer Sabn I. ju Reuftadt a. D., Oberforsterei Savelberg, übertragen worben.

Die Körfterstelle Raedel in der Oberförsterei Echnin, ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Forfter Sabn II. ju Theerofen, Oberforsterei Davelberg, übertragen worden. worden.

Der bieberige Pfarrer ju Deutsch-Liedfau, Diogesc Dobrilugt, Paul Louis Max Triloff ift zum Pfarrer ber Parodie Ruthnid, Diozese Lindome Granfee, bestellt morben.

Die unter magiftratualischem Patronat fichenbe Dberpfarrfielle an ber St. Ricolai-Rirche ju Spandau, Diozese Spandau, fommt burch die nach neuem Rechte erfolgende Emeritirung des Oberpfarrerd Pegold jum 1. November 1889 gur Erledigung.

Der Lebrer Bretichneiber ift als Gemeinbeidullebrer in Berlin angestellt worben.

Der Schulamtsfandibat Graeger ift als orbents licher Lehrer am Realprogymnasium in Rathenow ans geftellt worden.

Der Elementarlebrer Soffmann ift als Boricullebrer an bem Gymnafium in Cottbud angestellt Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

Mr.	Manie und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behorbe,	Datum bes
Lauf.	bes Aus	gewiesen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifunge. Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		a. Auf Grund bes	5 39 bed Strafgefe 8	<b> նս ւ ւ ւ .</b>	
1	Peter Kaspar Falkenstein, Tagelöhner,	geboren am 15. Februar 1827 zu Seerlen, Rieberlande, wohnhaft zulest in Aachen, Preu- gen, niederlandischer Staatsangehöriger,	Münzverbrechen (4 Jahre Zuchthaus laut Erfennt- niß vom 23. April 1885),	Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Wiesbaben,	10. April 1889.
			362 bes Strafgeses		
	Josef Jirafed, Arbeiter,	47 Jahre alt, geboren ju Trebesow, Bezirk Reustadt a. M., Bob-men, ortsangehörig ebendaselbit,		Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Bredlau,	
2	Johann Papelt, Brauergeselle,	geboren am 10. April 1852 ju Arneborf, Begirf Sobenelbe, Bob- men, ortsangeborig ebendaselbft,		derselbe,	21. April 1889.
3	Josef Solin, (Shollem), Shmiedegeselle,			derselbe,	24. April 1889.
4	Josef Richter, Arbeiter,	geboren am 18. Mai 1822 gu Beibenpilisch, Begirf Sternberg, Mabren, ortsangeborig ebendaselbft,	bedgleichen,	Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	14. April 1889.
5	Johann Lauba, Arbeiter,	geboren am 20. Juni 1843 ju Wolavee, Defterreich, ortsanges hörig ju 3barofe bei Munchengrag, Bobs men,		Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Erfurt,	23. April 1889.
6	Jens Sögaard, Schuhmacher,	geboren am 29. Juli 1861 ju Moberg, Kreis Holftebrock, Danemark, orisange- hörig ebenbaselbft,	Landstreichen,	Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Sannover,	25. April 1889.
7	Robert Sheuchzer, Bädergeselle,	geboren am 15. April 1869 ju Bauma, Kan- ton Zurich, Schweis, ortsangeborig ebenbas.,		Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Stade,	19. März 1889.

Dierzu

1) eine Beilage, enthaltend ben Rachtrag zu bem Statut bes Lübeder Feuerversicherungs-Vereins von 1826,
2) ber Fahrplan bes Königlichen Eisenbahn-Direktionsbezirks Berlin, gultig vom 1. Juni 1889 ab,

fowie Drei Deffentliche Unzeiger. (Die Insertionegebuhren betragen fur eine einsvaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Potsbam.

## Beilage zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam.

## Rachtrag zu bem Statut

## Lübeder Feuerversicherungs-Bereins von 1826.

Un Stelle ber SS 1, 6, 25, 47 und 52 treten folgende Beftimmungen:

Swed.

Der Lubeder Feuerverlicherungs.Berein bon 1826 ift eine mit ben Rechten einer juriftischen Berfon ausgestattete Bejellichaft gur gegenseitigen Berficherung ihrer Mitglieder gegen den burch Feuer, Blis und Explosion an beweglichen und unbeweglichen Wegenständen erlittenen Schaden.

Der Berein ift berechtigt die übernommenen Risitos gang oder theilweise anderen Tenerversicherungs. Bejellichaften in Rudversicherung ju geben jowie auch Die Rudversicherung ber bei anderen Gesellschaften und Anftalten verficherten Rifitos gu feften Brumien für ben Berein zu übernehmen und die badurch etwa erwachsenden Schadens-Antheile über Die Mitglieder des Bereins gleich ben eigenen Schaben und Berwaltungefoften gu bertheilen.

Baftpflicht ber Ditiglieber.

Die Mitglieder find verpflichtet, fur bie Schaben und Roften der einzelnen Geschäfts-Jahre im Berhaltnig ber von ihnen gezahlten Bramie und der Beitdauer, während welcher fie in dem betreffenden Beichäftsjahr versichert sind, aufzukommen.

Bertretung bee Directore.

In Behinderungefallen wird der Director mit allen vorstehend angeführten Befugniffen durch die vom Berwaltungs-Rath bagu bestimmten Personen vertreten, welche Dritten gegenüber, ohne daß es bes Nachweises einer Behinderung des Directors bedarf, hierzu befugt find.

In diesem Falle lautet die Unterschrift: Lubeder Feuerversicherunge-Berein von 1826.

In Bertretung des Directors: N. N.

\$ 47.

Arferpelenbe unb Garantiefonbe.

Die reinen leberschuffe bes Geschäftsjahres fliegen in den Reservesonds, welcher mindestens in der Sohe von 100,000 A zu erhalten ift.

Bur weiteren Sicherung bes gesammten Beichafts. betriebes und gur Berhinderung von Pramienichwanfungen wird ein Garantiefonds in Bobe von

einer Million Mart gebildet, welcher burch Ausgabe auf ben Namen lautender Antheilscheine & 1000 A. — vgl. bas biefem Statut angehängte Formular A. — aufgebracht ift. hiervon find 25 % auf jeden Antheilichein, gujammen 250,000 A. baar, der Rest von 750,000 M. nach Wahl der Inhaber der Antheilscheine ebenfalls baar eingegahlt oder durch Sola-Bedfet - vgl. das diefent Statut angehängte Formular B. - gebedt worden.

Die Antheilscheine tonnen nur mit Benehmigung

bes Bereins übertragen werben.

Der Garantiefonds bilbet ein Seitens ber Zeichner und ihrer Rechtsnachfolger unfündbares Darlehn, deffen vorschriftsmufig baar eingezahlter Betrag mit funf Brogent p. a. verginft wirb. Der nach Berlangen an Stelle ber Sola-Bechiel eingezahlte Betrag wird bagegen nur mit dreieinhalb Brogent p. a. verginft.

Eine Rudgahlung bes Waranticfonde erfolgt, jobald und folange ber Refervejonds bes Bereins nach dem Jahres-Abichluß ben Brutto-Betrag der halben Jahres-Prämie übersteigt, in der Sobe ber in den einzelnen Jahren am Jahresichluffe fich herausstellenden Ueber-ichuffe. Der Berein ist jedoch berechtigt, eine schnellere und stärkere Rückahlung erfolgen zu laffen.

Die Reihenfolge ber Hudzahlung wird durch Aus-

lojung der Antheilicheine beftimmt.

Nach vollständiger Tilgung des Garantiefonds sind die lleberichuffe gur weiteren Berftarfung bes Rejervefonds ju verwenden, bis derfelbe die Sobe der jahrlichen Pramie bes Vereins erreicht hat. Alsbann find die leberschuffe, salls dieselben mehr als fünf Prozent der Ginnahmen betragen, ben Mitgliebern auf ihre Bramie gutzurechnen.

Ein etwa aus dem Jahresabichluß fich ergebender Berluft ift junachft aus bem Refervefonds zu beden, injojern derfelbe den Betrag von 100,000 M übersteigt und tann erft, wenn und soweit dieser nicht mehr ausreicht, bis zur Sobe von 20 % der Jahrespranie des betreffenben Jahres aus bem Garantiefonds gebedt merben. Diefer ift alebann aber burch bie Einnahme ber nachften Jahre wieder auf feine urjprüngliche Sohe zu ergangen.

Sollte jedoch bas Mehrerforderniß bes einzelnen Jahres nach Erschöpfung des Dieponiblen Rejervefonds großer fein ale 20 % ber Bramien Ginnahme, jo find ohne Weiteres die Bereins-Mitglieder nach Maggabe des 5 6 des Statute gur Radgahlnug des gangen Erforber.

nifies heranguziehen.

Im Falle der Anitojung muß der Garantiefonds, joweit er noch nicht getilgt ift und nicht burch die porhandenen Bestande und ben Refervefonde gebedt wird, durch die Heranziehung der Mitglieder zu Ginzahlungen nach Daggabe der von ihnen während des laufenden und des dem Auftojungebeichluffe vorhergehenden Beichafte. jahres gezahlten Bramie getilgt werben.

Ergiebt fid bagegen nach Albwidelung ber fammtlichen Geschäfte ein lleberschuß, jo wird berfelbe an Die Mitglieder nach Mangabe ber von ihnen mahrend bes laufenden und des dem Auflösungebeichluffe vorhergehenden Beichäftsjahres gegahlten Bramie vertheilt.

## Lubecker Fenerversicherungs-Verein von 1826.

Baar eingezahlt:

In Sola-Wechsel hinterlegt:

250 14

## Antheilschein Ar.

über

## Canfend Mark.

Derr. hat jum Garantiefonds bes Lübeder Fenerverficherungs. Bereine von 1826 auf ben vorliegenden Antheilichein über Taufend Mark

in Gemäßheit § 47 bes Nachtrage-Statuts

Bwei Sundert fünfzig Mart

baar eingezahlt und über

Sieben Hundert fünfzig Mark

drei Gola-Wechsel a 250 M binterlegt.

für die Forderung haftet bas Bermogen bes Bereins und die Wefammtheit feiner Mitglieder.

Die Uebertragung Diejes Antheilscheins an Andere bedingt gu ihrer Bultigfeit Die Benehmigung Des Bereine.

Lubed, ben ten 1889.

#### Liibecker Fenerversichernugs-Verein v. 1826. Der Bermaltungerath.

Für 250 Mart.

Einen Monat nach Gicht gahle ich gegen Diefen meinen Gola-Bedfel an ben Lubeder Fenerversicherunge-Berein von 1826 Die Gumme von Bwei Bundert fünfzig Mart und hafte für biefen Betrag nach Wechselrecht.

Muf mich felbft.

Bertheilung

ber Mittet.

Auf bas Gesuch bes Lübeder Tenerversicherungs-Vereins von 1826 vom 1. März b. J. um Genehmigung bes angehefteten, in ber General-Versammlung des Vereins vom 28. Jebruar b. J. besichlossenen Nachtrages zum Bereins Statut hat der Senat, nach vernommenem Verichte des Stadtund Landamtes, dem eingereichten Nachtrage mit nachfolgenden Abanderungen des § 47 hierdurch die nachgesuchte obrigkeitliche Bestätigung zu ertheilen beschlossen:

1) Im Mojat 4 find die Borte "nach Berlangen" durch die Borte "nach Bahl der Inhaber"

gu erfegen.

3) Um Schluffe bes Abjat 6 ift die nachfolgende Bestimmung bingugufugen:

"Bei Ginlofung von Antheilscheinen werben Die bezüglichen Golo Bechfel den Ausstellern gurudgegeben."

4) Im Absat 7 find die Worte "ber Ginnahmen" zu erseten durch die Worte "der Pramien-

und BinfensGinnahmen."

5) Im Absah 8 ist dem zweiten Sabe die nachstehende Fassung zu geben: "Dieser (Garantiesonds) ist alsbann burch ben Gewinn der nächsten Jahre wieder auf seine ursprüngliche Sobe zu erganzen."

Befchloffen Lubed, in ber Berjammlung des Genates am 9. Darg 1889.

(L. S.)

gez. Hageborn Dr.

Dem angehefteten, in der Generalversammlung vom 28. Februar d. 3. beschlossenen Nachtrage zu dem Statute des Lübeder Feuerversicherungs Bereins von 1826 de cont. 13./19. Mai 1886 wird unter den in vorstehendem Bestätigungs Dekrete des Senates der freien und Hanjestadt Lübed bezeichneten Modifikationen hierdurch die in der Concession sür Preußen vom 21. August 1887 vorbehaltene Genehmigung ertheilt.

Berlin, den 25. März 1889.

(L. S.) Der Minister des Innern. Im Austrage: gez. **Braunbehrens**.

Genehmigungsurfunde. I. A. 3220.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 23.

Den 7. Juni

1889.

## Bekanntmachungen ber Königlichen Ministerien.

Anfauf von Remonten für 1889. Regierungs:Begirt Potedam.

10. Bum Anfause von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsbam für bieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Markte anberaumt worben und zwar:

am 7. Juni Dranienburg 9 Uhr,

8. s Rauen,

11. s Reuftabt a. Doffe,

12. s Rathenow, 14. s Havelberg, 15. s Wildnack 9 Uhr,

18. : Meyenburg,

15. Juli Stradburg i. Udermarf 9 Uhr,

27. : Prenzlau, 29. : Angermünde, 30. : Kprig 9 Uhr, 31. : Wittstod,

1. Muguft Prigwalf, 2. Berleberg,

3. : Bengen a. Elbe.

Die von ber Remonte-Anfaufd-Rommiffion er- fauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach ben lanbedsgesesen ben Rauf rudgängig machen, sind vom Berstäuser gegen Erstattung bes Rauspreises und ber Unstoften zurückzunehmen, ebenso Krippenseger und Klopsbengste, welche sich in ben ersten acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depois als solche ersweisen. Pferde, welche den Bertäusern nicht eigensthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Rauf ausgeschlossen.

Die Berkaufer find verpflichtet, sedem verkauften Pferde eine neue farke rindleberne Trense mit farkem Gebig und eine neue Kopshalfter von Leder oder hans mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne

besondere Bergutung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe festftellen zu konnen, find bie Deckicheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werben bie Berkauser ersucht, bie Schweife ber Pferbe nicht zu koupiren ober übermäßig zu verkarzen. Ferner ift es bringend erwunscht, baß ein zu massiger ober zu weicher Futterzustand bei ben

jum Berfauf zu stellenden Remonten nicht stattsindet, weil badurch die in den Remontedepots vorsommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies dei rationell und nicht übermäßig gesutterten Resmonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten mussen daher in solcher Berssassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Mussellatur ausgebildet sind.

Berlin, ben 14. Marg 1889.

Rriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungs: Präfibenten.

Tommualbezirles-Beranberung betreffenb.

187. Auf Antrag des Magistrats zu Bittstod hat der Bezirksausschuß zu Potsdam in seiner Sigung am 12. April 1889 nach Anhörung des Kreistages, mit Zustimmung des Kreisausschusses des Kreises Ost-Prigenit und nach ertheilter Einwilligung der städtischen Behörden in Bittstod, sowie der Gemeindes-Bersamms lung von Seinrichsdorf und der Eigenthümer der in Betracht sommenden Grundslücke

1) bie Abtrennung folgender, jum Gemeindebezirf ber Stadt Bittftod gehöriger, auf bem Blatt 12 ber Gemarkungsfarte von Bitiftod verzeichneter Grunds

flude, namlich:

a. ber bem Lehnschulzengutebesitzer Sermann Erb in Seinrichsdorf gehörigen, einen Flächensraum von 2 ha 97 ar 95 qm enthaltenben Parcelle No 41 Grundsteuermutterrolle Ars

b. ber bem Gastwirth August Peters in Seinricheborf gehörigen, einen Flächenraum von 2 ha 32 ar 02 qm enthaltenben Parcelle No 42 19, Grundsteuermutterrolle Artisel 1266,

c. ber bemfelben Eigenthumer geborigen, einen Flachenraum von 49 ar 53 qm enthaltenben Parcelle No 43 19, Grundfleuermutterrolle Artifel 1266.

von bem Stadtbezirk Bittftod und zwar zum Zwede ber Einverleibung biefer Grundftude in ben

Begirf ber Canbgemeinbe Beinrichsborf,

bie Einverleibung folgender, jum Bezirfe ber Lands gemeinde Beinrichedorf gehörender, ber Stadts gemeinde Bittflod eigenthumlicher, auf Blatt 12 ber Gemarfungefarte von Bitiftod verge oneter, in der Grundsteuermutterrolle auf Artifel No 41 eingetragener Grundflude, namlich:

a, ber einen flachenraum von 1 ha 40 ar 70 gm

enthaltenden Parcelle Ag. 14,

b, der einen Flächenraum von 57 ar 20 gm ent= haltenden Parcelle AF 15,

c. ber einen Flächenraum von 64 ar 30 gm ent-

haltenden Parcelle No 16, d. ber einen Flachenraum von 3 ha 31 ar 70 gm

enthaltenben Varcelle No 17

in ben Gemeindebezirk ber Stadt Wittstod beschlossen, mas hiermit gemäß § 2 Abfat 9 ber Stabte Dronung vom 30. Mai 1853 jur öffentlichen Renntniß gebracht mirb.

Potebam, ben 1. Juni 1889. Der Regierunges Prafident.

Deffnungezeiten ber Drenbruden ber Berlin-Samburger und ber Berlin-Lehrter Gifenbahren über Die Bavel bei Spanbau betreffent. Im Anschluß an meine Befanntmachung vom 138. 28. v. M. im vorigen Stude bes Amteblattes bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, bag bie Gifen= babn-Drebbrude bei Spantau im Buge ber Berlin-Samburger Bahn umgebaut und baber vom 1. Juli b. 3. ab bis auf Beiteres fur ben Schiffeverfebr offen fein wird.

Die Deffnungszeiten ber Spandauer Gisenbabn-Drebbrude über Die Savel im Buge ber Berlin-Lehrter Bahn find vom 1. Juni d. 3. ab bie auf Beiteres

folgenbe:

erlaffen:

Bon 1.55 Vorm. bis 2.50 Vorm., 3.12 2 4.51 6.47 5.46 8.20 9 02 11.02 £ 11.15 12.28 Nachm. 12.53 Nachm., 5 1.22 \$ 1.43 5 2 2.19 2.49 \$ 3.09 3.32 \$ \$ s 3.55 4 26 s ø 5.54 6.22 . 6 6.42 s 7.06 5 7:55 824 s 9 00 8.44 9.48 9.33 11.32 10.45

Potsbam, ben 1. Juni 1889.

Der Regierunges Prafibent. Polizei:Berordnung

über bie fur Privatirrenanstalten bestehenbe Angeigepflicht Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gefeted über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) in Berbindung mit § 137 des Gesetzes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird unter Zustimmung des Begirfe-Ausschuffes fur ben Umfang bes Regierunge-Potebam nachftebenbe Polizei : Berordnung Bezirlo

§ 1. Unter ber Bezeichnung als Privatirrenanstalten find alle nicht von burgerlichen Gemeinden (Proving, Rreis, Stadt) unterhaltenen Rranfenanstalten begriffen, welche nicht zur Aufnahme ausschließlich forverlich Kranfer bestimmt find.

Bu ten Privatirrenanftalten geboren baber auch birjenigen Unftalten, welche unter bem Ramen von Beilanstalten für Gemuthefranfe ober unter abnlichen

Bezeichnungen beirieben werben.

§ 2. Bon jeder Aufnahme einer Perfon in eine Privatirrenanstalt ift spatiftene am Toge nach ber Aufnahme ichriftlich Anzeige zu erftatten.

Diefelbe Ungeigepflicht besteht, wenn ein Kranfer aus ber Unftalt entlaffen wird, fich aus berfelben entfernt

ober mit Tode abgebt.

§ 3. Angeige ift bei berfenigen Ortopolizeibeborbe ju erstatten, in beren Amtebegirt bie Unstalt gelegen ift.

3ft ber Rrante ein Musta ber, fo ift gleichzeitig ber Landespolizeibehorde Anzeige zu machen.

§ 4. Fernere Angeige ift zu erftatten:

1) bei berfenigen Ortopolizeibeborbe, in beren Amtebegirf ber Krante feinen Wohnsis bat.

§ 5. Giner Ungeige in Gemagheit bee § 4 Biffer 1

bebarf es nicht bei ber Aufnahme:

a. folder Rranfer, beren Aufnahme auf Antrag ober unter Zustimmung ber Orte-Polizeibehörde bes

Bobnfiges erfolgi;

h. folder Kranfer, welche aus einer von einer burgerlichen Gemeinde (§ 1) unterhaltenen Irrenanftalt ordnungsmäßig überwicsen werden (vergl. I. Ziffer 1, Buchftabe e. ber minifteriellen Bestimmungen vom 19. Januar 1888, abgedrudt in der Ertrabeilage jum 8. Stud bee Amtoblattes ber Koniglichen Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin für tas Jahr 1888).

§ 6. Einer Anzeige nach § 4 Ziffer 1 bebarf ce nicht bei unter Buftimmung der Orts-Polizeibeborde bes Bohnortes erfolgenden Entlassung eines Rranten.

§ 7. Giner Anzeige nach § 4 Biffer 2 bebarf ce nicht, wenn die Aufnahme ober Entlassung auf Antrag

ober unter Buftimmung bes Gerichtes erfolgt.

§ 8. Gegenüber Auslandern und folden Perfonen, beren Bohnfis unbefannt ift, beffeht an Stelle ber in § 4 Biffer 1 und 2 vorgeschriebenen Anzeigepflicht bie Berbindlichfeit, bei ber Staatsanwaltichaft besjenigen Gerichts Angeige ju erftatten, in beffen Begirf Die Anstalt gelegen ift.

§ 9. Die Schriftflude, mittele berer bie Ungeige erftattet wird, find mit ber lleberfdrift "Bertraulich"

ju verfeben.

Diefes Bort ift auch neben die außere Abreffe gu feBen.

\$ 10. Bei Erftattung ber Anzeigen find bie Deborben, an welche bie Anzeigen gerichtet find, um Ertheilung einer Empfangebeflatigung ju erfuchen.

§ 11. Unterlassung der rechtzeitigen (§ 2) Ers fattung ber Angeigen werben mit einer Belbftrafe bis

ju 60 Mart bestraft.

Belbftrafe bis au 30 Mart beftraft.

5 13. An bie Stelle ber Belbftrafe §§ 11 unb 12

tritt im Unvermogensfalle entsprechente Saft.

§ 14. Diefe Volizei-Berordnung tritt am Tage ibrer Berfunbung in Rraft.

Potstam, ten 27. Mai 1889.

Der Regierunge-Prafitent Graf Suc be Grais.

Albhaltung einer Sauscollecte fur ben Dberl ne Berein. Der Berr Dbaprösident bat dem Central-Borfante bie Derlin-Bereins bie Genehmigung jur Abhaltung einer Haudeollecte in ber Proping Brandenburg und ter Stadt Berlin fur bie Beit vom 1. Juni bis Enbe Ceptemter b. 3. und vom 1. Dezember b. 3. bis Enbe Mary f. 3. ertheilt. Sammiliche Sammler rechten Sache werben" hierburch verboten. itimationen sowie mit Potebam, ben 1. Juni 1889. muffen mit entsprechenben Legitimationen sowie mit paginirten und beglaubigten Sammelbuchern verfeben

§ 12. Die Nichtbeobochtung ber in ten §§ 9 fein und haben fich vor bem Beginn ihrer Thatigfeit und 10 vorgeschriebenen Formlichfeiten wird mit einer unter Borlegung ihrer Ausweise bei ben betreffenben Ortopolizeibeborben zu melben.

Poietom und Berlin, ben 1. Juni 1889.

Der Regierunges-Prafitent. Der PolizeisPrafibent.

#### Berbot eines Flugblattes.

Auf Grund ber \$6 11 und 12 bes Reichs-141. Befeges gegen bie gemeingcfahrlichen Beftrebungen ber Social Demofratic vom 21. Oftober 1878 wird bas am 30. Mai 1889 in einigen Theilen bes Rieber-Barnimer Rreifes verbreitete, eine Ungabe bes Berfaffere, Druders und Berlegere nicht enthaltenbe Flugblatt mit ber lleberfdrift: "Babler bes Rieberbarnimer Rreifes" und mit bem Schluffage: "ber Sieg muß unferer ge=

Der Regierungs Prafident.

142.		Nachweisun	ng ber an	ben Pegeln	ber Spree	und Sarel	im Mena	t April 188	89 beobachte	eten Wasser	flänbe.	
Datum.	Dher: N. N.	rlin.   Unters   N. N.	Dber:	ndau.   Unter=  Fex.	Pots:	Baums gartens brūck.		enburg.   Unter=   ffer.	Obers	enow.   Unters  fer.	Havels berg.	Plauer Brüde.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	32,92	32,20	3,18	1,96	1,87	1,32	2,40	2,22	2,08	1,76	4,44	2,56
2 3	32,98	32,30	3,18	2,00	1,88	1,34	2,42	2,22	2,08	1,76	.4,42	2,58
	33,03	32,38	3,14	2,02	1,91	1,35	2,44	2,26	2,10	1,78	4,44	2,60
4	33,08	32,44	3,10	2,10	1,93	1,36	2,44	2,26	2,10	1,78	4,48	2,62
5	33,09	32,48	3,10	2,06	1,94	1,37	2,48	2,28	2,10	1,78	4,50	2,64
6	33,14	32,52	3,06	2,06	1,96	1,37	2,48	2,30	2,10	1,78	4,52	2,66
7	33,16	32,56	3,04	2,04	1,96	1,38	2,50	2,32	2,12	1,80	4,52	2,68
8	33,18	32,58	3,02	2,10	1,96	1,39	2,52	2,36	2,16	1,84	4,52	2,70
9	33,18	32,60	3,00	2,10	1,97	1,40	2,54	2,36	2,16	1,84	4,48	2,72
10	33,18	32,60	2,98	2,10	1,98	1,40	2,54	2,36	2,18	1,86	4,40	2,72
11	33,17	32,60	2,94	2,14	1,98	1,42	2,54	2,36	2,20	1,88	4,36	2,74
12	33,15	32,58	2,92	2,10	1,98	1,43	2,54	2,36	2,20	1,88	4,28	2,74
13	33,14	32,58	2,90	2,06	1,98	1,45	2,56	2,38	2,20	1,88	4,24	2,74
14	33,12	32,56	2,90	2,06	1,98	1,47	2,54	2,34	2,20	1,88	4,14	2,74
15	33,10	32,56	2,90	2,14	2,00	1,50	2,54	2,36	2,20	1,88	4,00	2,74
16	33,08	32,54	2,98	2,06	2,03	1,51	2,52	2,36	2,18	1,86	3,98	2,76
17	33,08	32,54	2,96	2,08	2,01	1,52	2,56	2,38	2,18	1,86	4,04	2,76
18	33,04	32,48	2,96	2,06	2,00	1,52	2,56	2,38	2,18	1,86	4,00	2,76
19	33,00	32,44	2,86	2,00	2,00	1,49	2,56	2,40	2,20	1,88	4,00	2,78
20	32,98	32,40	2,84	2,02	1,98	1,46	2,56	2,40	2,22	1,90	4,02	2,78
21	32,94	32,38	2,86	1,96	1,97	1,43	2,56	2,38	2,22	1,90	4,02	2,78
22	32,92	32,32	2,86	1,92	1,95	1,43	2,58	2,38	2,22	1,90	4,00	2,80
23	32,88	32,26	2,84	1,92	1,94	1,42	2,60	2,40	2,24	1,92	3,98	2,80
24	32,88	32,22	2,84	1,90	1.94	1,41	2,60	2,42	2,24	1,92	3,96	2,80
25	32,84	32,16	2,82	1,82	1,92	1,40	2,60	2,42	2,22	1,90	3,90	2,80
26	32,82	32,12	2,80	1,84	1,91	1,39	2,58	2,42	2,22	1,90	3,86	2,80
27	32,76	32,06	2,78	1,86	1,91	1,38	2,56	2,44	2,22	1,90	3,78	2,80
28	32,74	32,02	2,78	1,82	1,90	1,37	2,56	2,40	2,24	1,92	3,78	2,78
29	32,74	32,00	2,76	1,84	1,88	1,35	2,56	2,40	2,24	1,92	3,76	2,78
30	32,71	31,96	2,74	1,76	1,86	1,33	2,56	2,40	2,24	1,92	3,76	2,78
	3-7.2	7.,00	-,	-,	-,00	2,55	-,00	2,20	~,	1,00	7,.0	-,

Votebam, ben 31. Mai 1889.

Der Regierungs-Vrafibent.

Biebfeuchen.

143. Die Maule und Rlauenseuche unter bem Rinds vieh bes Bauern Pillip ju Margabn, Rreis Niebers barnim, ift erloschen.

Potebam, ben 28. Mai 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

144. Die Mauls und Klauenseuche ift unter bem Rindvich und ben Schafen bes ber Stadt Berlin ges borigen Riefelgutes hellersborf, Kreis Nieberbarnim, ausgebrochen.

Potebam, ben 1. Juni 1889.

Der Regierunge-Drafibent.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Polizei-Prafibiums ju Berlin.

Mbersennung eines hebeammen Prüfunge Bengnisses.

Der bisherigen hebeamme Cacilie Rürnsberg, geborenen Marx, Linienstraße Mr. 245 hiersselbst, ist durch Ersenntniß des Bezirse-Ausschusses zu Berlin vom 20. November 1888 — bestätigt vom Königlichen Ober-Berwaltungs-Gericht am 15. April 1889 — auf Grund des § 53 Reichs-Gewerbe-Ordenung das Pebeammen-Prüfungs-Beugniß abserkannt worden. Die ze. Nürnberg ist demnach als Pebeamme nicht mehr anzusehen.

Berlin, ben 25. Mai 1889. Der Polizei-Prafibent.

## Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober Poft Direktion ju Potsdam.

Unbestellbare Bosssennigen.

44. Dei ber Raiserlichen Ober-Posibireftion in Potodam lagern solgende Posisiendungen, welche den Absendern bezw. ben Eigentbumern nicht baben zuruchgegeben werden konnen:

8'D. AN	Tag ber Nufgabe.	Aufgaber Poftannalt.	Gegenftane.	(Impiänger.	Bestimmungsert.	Absender.
1	4. Novbr. 1888.	Poisbam 1.	1 Roffer.	Docar Hoffmann aus Liebenau.	Frantsurt (Main) postlagernd.	Docar Hoffmann aus Liebenau.
2	16. Novbr. 1888.	Schwedt.	1 Padet.	Separirte Strauß.	Greifenhagen poftlagernb.	Unbefannt.
3	27. Dezemb. 1888,	Brandenburg (Havel).	1 Kifte.	Sergeant Ulbrich bei ber Unfer- offizierschule I. Comp.		E. N. in Brandenburg (Havel).
4	16. Dezemb. 1888.	Wittenberge 2. Bhf.	1 Schachtel mit Ligen.	Unbefannt in in einem Perrons		
۱	12. Januar 1889.	to.	1 Flaschen Del.	wagen by. in cinem Brief: beutel herrenlos vorgefunden.		_
5	5. August 1888.	Wend. Buchholz.	Postanweisung über 7 M. 60 Pf.	Hinge,	Berlin.	Unbefannt.
6	1. August 1888.	Freienwalde (Dber).	Postanweisung über 1 M.	3. Klar,	Berlin.	Unbefannt.
7	2. Septemb. 1888.		Postanweisung über 11 M. 30 Pf.	Ochewig.	Frankfurt (Main)	Unbefannt.
8	13. 'April 1889.	Haßleben (Udermart).	1 Blechichachtel mit praparirter Sattelseise, 1 Glasslasche mit Leber-Appretur, 1 Schnur, 2 Streichtücher.	im Postwagen ber Personenpost von Templin nach Prenzsau vorgefunden.		_
9	20. Dezemb. 1888.	Eriner.	Postanweisung über 2 M. 75 Pf.	Erpedition bed Berliner Lofal-Anzeigerd.	Berlin.	Unbefannt.

Die unbefannten Absender bezw. Eigenthumer der vorstebend bezeichneten Gegenstände werden aufgefordert, binnen 4 Wochen ibre Unsprüche geltend zu machen, widrigen Falls nach Maßgabe ber gesestichen Bestimmungen verfahren werden wird.

Potebam, ben 26. Mai 1889.

Der Kaiserl. Dber-Postbirestor.

Stabt-Fernsprecheinrichtungen betreffent.

As. Diesenigen Personen, welche noch für das lausende Rechnungsjahr Anschluß an eine der Stadts Fernsprecheinrichtungen in Potsbam, Spandau, Cöpenid, Steglis, Großelichterselbe, Oranienburg, Grünau, Wannsee und Ludwigsselbe wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen recht bald, spätestens bis Ende Juni, an das Postamt in dem betreffenden Orte zu richten.

Potsbam, ben 20. Mai 1889.

Der Raiferl. Dber-Boftbirector.

## Bekanntmachungen der Abnigl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe.

B. Die nachstehende Berhandlung Geschehen, Berlin, ben 16. Mai 1889.

Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentensbank-Gesets vom 2. März 1850 wurden an ausgeloosten Rentenbriefen ber Provinz Brandenburg welche nach bem vorgelegten Berzeichnisse gegen Baars, zahlung zurückgegeben sind, und zwar:

183 Stud Litt. A. à 3000 M. = 549000 M.

62 - B. à 1500 M. = 93000 M. 233 - C. à 300 M. = 69900 M.

192 - D. a 75 M. = 14400 M.

B. g. u. Lazarus, als Abgeordneter Witte, als Abgeordneter bes Provinzial-Landtages. des Provinzial-Landtages. König, Notar.

Bulften, Schreiber, Direktor ber Rentenbank Rechnungsrath.

wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 20. Mai 1889. Königl. Direftion

ber Rentenbant für die Proving Brandenburg.

#### Bekanntmachungen des Provinzial-Steuer-Direktors.

Befngnif bes Stener-Amtes ju Rixborf jur Gibebung von Reicheftempelabgaben.

8. Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekannts machung vom 22. September 1885 (Amteblatt Nr. 40 Seite 375) wird auf Anordnung des Herrn Finanzs Ministers hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die dem Steuer-Amts für inländische Gegenstände seiner Zeit übertragene Besugniß zur Erhebung von Reichöstempelabgaben demselben vom 1. Juni d. 3. ab wieder entzogen worden ist.

Berlin, ben 27. Mai 1889.

Der Provingial-Steuer-Director.

## Befanntmachungen ber Röniglichen Gifenbahn Direftion ju Berlin.

Benuhung von Rudfahrlarten zu ben Drient-Erprefzügen. 22. Die Benuhung von Rudfahrkarten zu ben vom 5. Juni b. 3. ab verkehrenden Drient-Erpreßzugen über Breslau-Budapest ist im Interesse ber fahrsplanmäßigen Durchführung dieser Züge auf der Strede Berlin-Oderberg bis auf Beiteres ausgeschlossen.

Berlin, ben 25. Mai 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Rieberfchlefischer St.intoblen Bertehr.

23. Für die Beförderung Niederschlesischer Steinfohlen und Kofes in Wagenladungen von mindeftens
10000 kg nach den Berliner Bahnhöfen und Ringbahnflationen treten mit sofortiger Gultigkeit für die Zeite dauer bis einschließlich 16. Juni d. 3. um 0,07 M.
für 100 kg ermäßigte Frachtsäße in Kraft.

Berlin, ben 27. Dai 1889,

Konigl. Gifenbahn-Direftion.

Abfertigung von Reifegebad nach Beringeborf. 24. Bur Erleichterung bes Reifeverfebre von Berlin nach bem Bateorte Beringsborf wird vom 15. Juni bis 15. Ceptember b. 38. bas ju ben Personengugen 481/507 (ab Berlin Stettiner Bahnhof 850 Boim.), sowie bas ju bem Expresjuge 491 (ab Berlin Stettiner Babnbof 100 Borm.) auf Rabrs farten Berlin-Swinemunde über Duderom aufgegebene Reisegepad auf Berlangen bireft nach Beringeborf abgefertigt und hierbei, neten ber etma jur Erhebung fommenden Bepaduberfracht bie Swinemunde, fur die Beforberung von Swinemunde bis Beringeborf eine Getühr von 2 Pig. für bas kg, ohne Anrechnung von Freigewicht, minbeftens aber 50 Pfg. und außerbem ein fefter Buichlag von 20 Pfg. fur feben Bepadichein seitens ber Absertigungs: Erpibition erhoben. In gleicher Beise wird mabrend bes vorgebachten Zeitraums birefte Gepädabsertigung auch in umgefehrter Richtung von Beringeborf nach Berlin mit den Bugen 510/482 (ab Swinemunde Bahnhof 1 45 Rachm.), sowie zu bem Ersprefzuge 492 (ab Swinemunde 4 30 Nachm. flattfinden. Ferner find fur bie Dauer ber Babefaifon gur Bequemlichkeit bee bas gebachte Bab befuchenben Publitums in Beringeborf - "Botel Lindemann" - birefte Fahrfarten I., II. und III. Klaffe ab Swinemunde nach Berlin ju ben tarifmäßigen Preisen jum Berfauf aufs Berlin, ben 28. Mai 1889. gelegt.

Ronigl. Gifenbabn Direftion.

Ablassen eines Berzuges jum Bersonenzug 555.

26. Am Sonnakend vor Pfingsten, den 8. Juni b. 36., wird ein Borzug zum Personenzug 555 von Berlin, Stettiner Bahnhof, bis Neustrelit abgelassen werden. Derselbe wird Nachmittag 5 9 von Berlin, Stettiner Bahnhof, absahren, auf bensenigen Zwischenstationen, auf welchen der Personenzug 555 fahrplansmäßig halt, anhalten und 8 7 Nachmittags in Neustrelitzeintreffen.

Stralfund, den 31. Mai 1889. Rönigl. Eifenbahn-Betriebe-Amt.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Rene Ausgabe bes Oftbeutichen Gifenbahn-Aurebuche. Am 1. Juni b. 3. erscheint eine neue Ausgabe bes Dfiteuischen Gifenbahn-Aurobuchs, enthaltenb bie Commerfahiplane ber Gifenbahnftreden öftlich ber Linie Stralfund-Berlin-Dreeben, sowie Audzuge ber Kabrplane ber anschließenden Babren von Mittelbeutschland, Defterreich, Ungarn und Rugland, auch Poft- und Dampfichiffe-Berbindungen, Angaben über Rundreifeund Commerfarten u. f. w.

Das Kurebuch ift bei allen Stationen bes vorbegeichneten Begirfe an ber Billet-Ausgabeftelle, bei ben Babnhofebuchandlern, fowie im Buchandel jum Preife von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, ben 25. Mai 1889.

Ronigl. Gifenbabn=Direftion.

Ermäßigungen ber Breife ber Fahrfarten.

Am 1. Juni b. 3. treten jufolge bes Begfalls 28. ber Schnellzuge Stettin-Cuftrin-Borftabt- Reppen Ermäßigungen ber Preife ber Fahrfarten fur alle Buge im Berfebre von Berlin nach Greifenhagen, Uchtborf und Wilhelmefelbe-Fiddichow, sowie von Landsberg a. 2B. nach Stettin in ber Sobe von 10 Pf. bie 40 Pf. cin.

Am 1. August b. 3. erhöhen sich bie gleichen Preise im Berfebre von Berlin nach Barwalte n. D., Fürftenfelde und Neumuhl-Ruptorf, sowie bie gemischten Preise von Inowragiam nach Grunberg i. Echl. über Bentschen-Rothenburg a. D. zufolge Berichtigung um 10 beam. 20 Mf.

Raberes ift bei ben genannten Stationen ju er-

fabren.

Bromberg, ben 28. Mai 1889. Ronigl. Gifenbahn Direftion.

Bekanntmachungen ber Areis: Ausschuffe.

12. Mach weifung ber Seitens bes Kreisausichuffes bes Kreifes Teltow auf Grund bes § 1 bes Befeges vom 14. April 1856 in Berbindung mit bem § 25 Abfag 1 bed Buftanbigfeite-Gefetes vom 1. August 1883 genehmigten Beranberungen von Gemeindes und Gutobezirfsgrengen pro I. Quartal 1889.

	Bezeichn u in Betracht kommenden Grundfluds.	feitherigen	fünftigen iv. Gutsbegirts.	Bu	nerf	ungen.
1)	Gin Theil ber tomainenfiscalischen Dorfauens Parcellen zu Schoneweibe b. L. in Große von 12 ar 76 gm.	Communalfrei.	Schöneweide b. L.			
2)		Gut Teurow.	Gemeinde Freidorf.	A.	1.	394.
3)	fung Gut Teurow von 5,15 ar Größe. Die von der Kgl. hoffammer an die Gesmeinde Freidorf veräußerten Parcellen Af 701 122 und 702 Kartenblatt 1 der Gemarkung Gut	e .	s		ŝ	
4)	Teurow in Große von 35 am und 63 am.	Gulöbezirk Königö-Wusterhausen (Amt).	Gemeindebezürf Königs-Wusterhaufen.	A.	I.	660.

Der Landrath bes Kreises Teltow.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Ralffteinbruche ju Ruderedorf. Menderung des Abfertigungsverfahrens

beim Schiffeverfehr. ber Schiffer nach ber Reihenfolge ber bei Anfunft ber Beladung ber Schiffe in ben Steinbruchen nicht mehr

llebelftand fühlbar gemacht, bag viele Schiffer oft wochenlang unthatig liegen muffen, bis fie gur Be= labung an bie Reibe fommen.

Es foll beehalb ein anderes Berfahren gur An= Bei bem bieberigen Berfabren ber Abfertigung wendung fommen, bei welchem bie Reihenfolge ber Schiffe in Erfner ausgegebenen Rummern bat fich ber nach bem Zeitpunft ber Anfunft ber Schiffe, fonbern

nach bem Zeitpunft ber Beftellung und Bezahlung ber

zu verfrachtenben Steine geregelt wirb.

Demgemäß bort am 13. Juni 1889 Abends bie Ausstellung von Nummerzetteln am Krabn bei Erfner auf. Die bis babin ausgesertigten nummerzettel baben für bie Ueberweisung von Producten in den Ruderds dorfer Ralffteinbruchen in ber bieberigen Beife Gultigfeit, fofern fie fpateftens 6 Wochen nach bem Tage ter Ausstellung im Schifferappell baselbft abgegeben werten. Rad Erlebigung biefer Rummern erfolgt bie Unnahme von Schiffern beim Schifferoppell lediglich auf Grund ber nachfiebenten Bebingungen:

1) Bei ber Befiellung ift fur iche Rabnelabung ber gemunichten Steinforte eine entsprechenbe Ungablung bei ber Raffe ber Konigliden Berginfpection gu

bemirfen.

2) Dafür erbalt ber Befteller einen mit einer Orbs nungenummer versebenen Lateidein, melder ibn berechtigt, in ben Rallfteinbruchen ein Schiff mit ber beireffenten Steinforte nach naberer Unmeis fung ber auffichtführenden Beamten zu belaben.

3) Nach geschehener Beladung wird tem Schiffer burd ben betriffenten Steinanmeifer auf feinem Labeschein die Menge und Art ber gelabenen

Sieine beideinigt.

4) Der Schiffer ober ber Berfrachter hat bann ben jo vervollftanbigten Labeidein bei ber Berginfpections-Raffe abzugeben. Nachbem baselbft ber gur Berechnung fommenbe Raufpreis festgefiellt ift, bat ber Schiffer ober ber Berfrachter ben feblinden Betrag jugugablen, fofern berfelbe burch ein fonftiges Guthaben bes betreffenben Abnehmers nicht gebedt ift.

5) Bei benjenigen Abnehmern, welchen gemäß ben bafür beftebenben Bestimmungen Crebit gewährt ift, vertritt bie Creditirung bid jum Betrage bes gemabrten Crebits überall bie Stelle ber Baar-

zahlung. (Bergl. jedoch Nr. 6.)

6) Der Befteller übernimmt burch feine Beftellung und Angahlung bie Berpflichtung, eine Schiffelabung ber bestellten Steine auch wirklich abgunehmen, sobalb er nach ber Ordnungenummer feines Labeideins jur Belabung an Die Reibe fommt. Die jur Belabung gelangenben Dronunges nummern werben an jedem Arbeitstage Morgens bei bem fogenannten Schifferappell im Alvende lebenbruche befannt gegeben. Bird bie Berlabung bann nicht innerhalb 48 Stunden nach biefer Befanntgabe begonnen, fo bat ber Besteller ein Reugeld, welches nachstebend festgefest ift, ju entrichten und verliert gleichzeitig bas Recht, nach Maggabe feiner Ordnungenummer jur Belabung eines Sabrzeuges zugelaffen zu werben. - Er fann bann nur beanspruchen, baß ihm nach Zahlung bes auch von ben Creditnehmern baar zu entrichtenben Rengelbes gegen Rudgabe feines Labefdeins welcher eine ben bis babin eingegangenen Be- begirfe XXIII. Malchom ernannt morben.

flellungen nachftebenbe anbere Mummer erbalt. fofern er nicht vorzieht, ben eingezahlten Betrag nach Abzug bes in jebem folden galle zu entrichtenben Reugelbes jurudjunehmen.

es pe	tragt:			Reugelb arf
für 1	Kabnolabung	Ertrabaufteine	. 400	50
für 1		gew. Baufteine	300	40
für i		Brennfteine .	200	25
für i		Rothen	100	15
für f		3witterfleine .	150	20
für 1	=	Beroll	100	10
für 1	8	Gruß	10	5

Jeber Rahnsladung konnen von einer geringeren Steinsorte bis zu 18 chm bei-

gelaben werben.

8) Durch bie llebergabe ber Labeanweisung an einen Schiffer wird berfelbe jum Empfange einer Rabnelabung ber betreffenden Steinforte und gur Inanspruchnahme, best etwaigen Guthabens ober Credite bee Auftraggebere bis jur Bobe bee Befammtpreifes ber gelabenen Steine bevollmächtigt.

9) Sollten von einzelnen Personen so große Bes fiellungen eingeben, daß nach Unficht ber Berginspection bie übrigen Besteller baburch in einer unbilligen Weise benachtheiligt werden, so behalt erftere fich die Befugnig vor, bie betreffenben Beftellungen theilweis jurudjuweisen. In ber Regel wird babei angenommen werden, daß ein Besteller an einem Arbeitstage für jebe einzelne Steinforte bochstens 3 Rabnsladungen aufgeben barf.

Die Unnahme von Beftellungen nach bem neuen Abfertigungeverfahren erfolgt vom 17. Juni D. 3. ab wahrend ber gewöhnlichen Dienfiftunden

in ber Berginspections-Raffe bierfelbft. Rüberstorf, ben 31. Mai 1889.

Ronigl. Berginspection.

## PersonaliChronif.

Der Bürgermeister a. D. Schmibtsborf aus Berlin ift ber von ber Stabtverorbneten-Berfammlung in Mittenwalde getroffenen Babl gemäß als Burgermeifter ber Stadt Mittenwalde fur Die gefeslich amolfjährige Amtsbauer bestätigt und am 16. Dai b. 36. in fein Umt eingeführt worben.

Im Kreise Rieberbarnim ift an Stelle bes aus bem Begirfe verzogenen Amimanns Dubr gu Bellerde borf ber bieberige Stellvertreter, Abministrator Rruger ju Debrow jum Amisvorfteber bes Amtebegirfe XX. Abrensselbe und an beifen Stelle ber Gemeindevorfteber Saafe ju Ahrensfelde jum Amisvorfteber: Stellvertreter beffelben Umiebegirfe ernannt worben.

Im Kreise Nieberbarnim ift an Stelle bes aus bem Begirfe verzogenen Rechnungsführere Damerau ju Maldow ber Rechnungeführer Albert Borchert gu ein neuer berartiger Schein ausgesertigt werbe, Malchow jum Amtevorsteher-Stellvertreter bes Amis-

Dberftlieutenante a. D. Grafen ju Gulenburg ju Maggabe bee Rirchengefeges, betreffent bas im § 32 Liebenberg ber bidberige Stellvertreter, Butdbefiger lam : Ne 2 ber Rirchengemeinbes und Synobal Dronung precht ju Rlein : Dus jum Amidvorfleber bes Amies vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrmablrecht begirfe XVII. Liebenberg und an beffen Stelle ber vom 15. Marg 1886 - Rircht. Gef.= und Berorbn,=Bi. Amtefecretair Safemann jum Amtevorfteber : Stell. vertreter beffelben Begirtes, ferner ber Gutebefiger ichriftlich bei bem Roniglichen Konfiftorium ber Proving Buthte ju Burgwall an Stelle bes aus bem Begirte Branbenburg einzureichen. § 6 a. a. D. verzogenen Rittergutebefigere Mette ju Ribbed jum Amteporfteber bes Umtebegirfe XVIII. Ribbed ernannt morben.

3m Rreise Dberbarnim ift an Stelle bes Raufniebergelegt bat, ber Gutebefiger Abrends ju Beierds borf jum Amtevorfteber. Stellvertreter bes Amtebegirfe Beiersborf ernannt worben.

burd bie nach neuem Rechte erfolgenbe Emeritirung Michungegeschafte beauftragt worden ift. ibres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Steubener, aum 1. November 1889 gur Erlebigung. Die Bieber-

3m Kreise Templin find an Stelle bes verftorbenen besetzung biefer Stelle erfolgt burch Gemeinbewahl nach de 1886 G. 39. - Bewerbungen um biefe Stelle find

> Dem orbentlichen Lehrer Engel am Gymnafium in Potebam ift ber Titel "Dberlehrer" verlieben worben.

Bir bringen jur öffentlichen Renntnig, bag an manns Grobnwald ju Schonfeld, welcher fein Amt Stelle bes in ben Rubeftand tretenben Roniglichen Bergrathe von Gellhorn beffen Dienftnachfolger, ber Ronigliche Bergmeifter Sumperbind ju Franffurt a. D. jum Bergaichmeifter fur ben Bereich bes von Die unter Roniglichem Batronat fiebenbe Pfarre ibm verwalteten Koniglichen Bergreviere Frantfurt a. D. felle ju Regen, Didgefe Reuftadt-Brandenburg, fommt ernannt und mit der Ausubung ber vorfommenben

Salle, ben 29. Dai 1889. Ronigl. Oberbergamt.

### Musweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

	Rame und Stand	Alter und Belmath	Grund	Behorbe,	Dainm	
Paul.	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifunge.	
1. 12	2	3.	4.	5.	6	
do Jan		a. Auf Grund bes	\$ 39 bes Strafgefe \$	<b>ն</b> սփ 8:		
1	Mathias Stoczef, Arbeiter,	geboren im Jahre 1861 ju Rafinfa mata, Be- girf Limanowa, Ga-	schwerer Diebstahl im Rudfall (2 Jahre Zucht- haus laut Erfenntniß vom 30. April 1887),	Roniglich Preußischer! Regierungsprafibent ju Oppeln,	2. Februar 1889.	
		b. Auf Grund bes §	362 bes Strafgefest	buchs:		
1	Rarl Anaf, Seibenflider,	geboren am 10. Mai 1860 zu Tschernowis, Bezirk Komotau, Bohmen,	Lanbstreichen, Betteln, Angabe eines falichen Namens und Gebrauch falicher Legitimations- papiere,	Regierungsprafibeni	30. <b>M</b> årz 1889.	
2	Johann Wey, Schloffer,	geboren am 9. Novemsber 1860 gu Lupfig, Kanton Aargau, Schweiz, ortsangeborig ebendaselbft,	Canbftreichen und Betteln,	Raiferlicher Bezirfos Prafibent zu Colmar,		
3	Marie Rierlich, ledige ReUnerin,	geboren am 9. Januar 1869 ju Peiereborf, Bezirk Jägernborf, Defterreichisch Schlesfien, ortsangeborig ebendaselbft, wohnhaft zulest in Ratibor, Preußen,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,		

2,	gewiesenen	ber	welche bie Answeisung	bea
		Beftrajung.	beschlossen hat.	Ausweisunge Beschluffes.
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	3	4.	5.	6.
Anton Wallnody, Färbergeselle,	1846 ju Neu-Pauls- borf, Bezirf Reichen- berg, Böhmen, orts- angehörig ju Alt-		Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Cassel,	
dermann Aleinmann Arbeiter,	geboren am 25. Dezeme ber 1855 ju Arzwy, Balizien, ortsangehös	bedgleichen,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Sannover,	
Nauritio Campori, Metallgießer,	,42 Jahre alt, geborn und ortsangehörig zu Torento, Provinz Na-	desgleichen,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Wicsbaden,	
Jobann Franz Houdremont, Schuhmacher,	geboren am 4. Novems ber 1542 ju Lurems burg, ortsangehörig	grober Unfug und Land fireichen,	Königlich Preußischer Negierungspräfident zu Coblenz,	
Albert Bauer, Bader,	geboren am 7. Novems ber 1863 zu Wien, Defterreich, ortsanges hörig zu Donau, Bes zirk Taus, Böhmen, wohnhaft zulest in	Landstreichen,	Stadtmagistrat Straubing, Bavein,	26. Mārz 1889.
Mar Coletti, Glaser,	getoren am 29. April 1860 zu Maria-Naft, Bezirf Marburg, Steicrmark, orteanges horig zu 3mollnig,	Betieln im wiederholten Rüdfalle,		1. April 1859.
Josefine Bernard, geb. Epberger, Ehefran,	geboren am 13. Sep tember 1853 zu Mun: zingen, Bezirk Nörd: lingen, Bayern, orto: angehörig zu Nappers: wyl, Kanton St.	gewerbömäßige Unzucht,	Großherzoglich Babi- fcher Landessommis- far zu Freiburg,	25. April 1859.
Silhelm (Mauberecht, Schneiber,	geboren am 18. Januar, 1856 ju Sabamar, Rieberlande, orisan-	Cantificeichen, Betteln und ( Körperverlegung,	Großberzoglich Seifi iches Kreisamt Alzep,	25. April 1889.
Coccatelli, Bafiglio Locca	geboren am 14. Juli 1841, geboren am 6. Juni 1865, geboren am 14. Juli	parties of the same of the sam	Kaiferlicher Bezirks= Präsident zu Colmar,	23. April 1889.
	Arbeiter,  Rauritio Campori Metallgießer,  Johann Franz Houbremont, Schuhmacher,  Albert Bauer, Bäder,  Mar Coletti, Glaser,  Geb. Epberger, Gebefrau,  Schneiber,  Die Erdarbeiter Rarl Loccatelli, Glovanni Giacomo Loccatelli,	Paulodors, ebendaselbst, geboren am 25. Dezember 1855 zu Arzwz, Galizien, ortsangehörig ebendaselbst, de Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Torento, Provinz Navarra, Johann Franz Gouhmacher, Bäcker, Bäcker, Bedoren am 4. November 1842 zu Luremburg, ortsangehörig zu Lorento, provinz Navarra, geboren am 4. November 1842 zu Luremburg, ortsangehörig zu Bedoren am 7. November 1863 zu Wien, Desterreich, ortsangehörig zu Donau, Bezirf Taus, Böhmen, wohndast zulest in Straubing, Voyen, geboren am 29. Upril 1860 zu Maria-Nast, Bezirf Marburg, Steicermark, ortsangehörig zu Amollnig, ebendaselbst, zweren am 13. September 1853 zu Munzlingen, Bayern, ortsangehörig zu Napperdswyl, Kanton St. Gallen, Schweiz, geboren am 18. Januar 1856 zu Hadamar, Niederlande, ortsangehörig ebendaselbst, geboren am 14. Juli 1841, geboren am 6. Juni 1841,	Paulstorf, ekendascibst, zeboren am 25. Dezemberteter, datizien, ortsangehörig zu Krzyvz, Galizien, ortsangehörig zu Lorento, Provinz Navarra, geboren am 4. November 1542 zu Eurember 1542 zu Eurember 1542 zu Eurember 1542 zu Eurember 1543 zu Bien, Destert dans, Böhmen, wohnhaft zulegt in Straubing, Solven am 7. November 1560 zu Waria-Nast, Geboren am 29. Appell 1560 zu Waria-Nast, Seichendasclisst, Geboren am 13. Sep zewerbomäßige Unzucht, kilbelm Glauber cht.  Schneiber, Experie zu Kandon St. Gandlen, Schreen am 13. Sep zewerbomäßige Unzucht, kilbelm Glauber cht.  Schneiber, Schoen am 14. Justi 1841, geboren am 15. Zen dament Goccatelli, geboren am 14. Justi 1841, geboren am 15. Januar Körperverlesung, seboren am 14. Justi 1841, geboren am 14. Justi 1871 zu Corna, Bezist Wergamo, Italien, fämmtlich ortsangehör, kantolier, fämmtlich ortsangehör,	Paulstorf, ebendaseltst, betsgleichen, Begerungsprästent am 25. Dezember am 25. Dezember etweiter, Betschafeltst, Galizien ortsangeborig zu Torento, Proving Nawarra, geboren am 4. November 1852 zu Lurem freichen, birg, ortsangebörig zu Erendaseltst, Gebruch am 7. November 1852 zu Lurem freichen, birg, ortsangebörig eendaseltst, geboren am 7. November 1863 zu Luge in Straubing, Bapten, geboren am 9. Upril Bolafer, Glasfer, Gebruch am 19. Upril Bolafer,

987.	Name und Stand	Alter und heimath	Grand	Beborbe,	Datum bes	
Lauf.	bes Ausg	des Ausgewiesenen. 2. 3.		welche bie Ausweisung beichloffen hat.	Ausweifungs Beichluffes.	
í.	2.			5.	6.	
13	Fortun Emil Beinrich Galfard, Kuticher,	geboren am 9. Juni 1863 zu Marfeille, Franfreich, ortsanges borig ebendaselbft,		Kaiferlicher Bezirks: Präsident zu Colmar,		
14	Eduard Karl Gascon, Rommis,	geboren am 19. Festruar 1863 ju Renan, Ranton Bern, Schweiz, ortsangehörig ju Reuschatel, ebendaselbft,		derfelbe,	beegleichen.	
	Gartner,			Koniglich Preußischer Polizeis Prastbent zu Berlin,		
16	Die Zigeuner: a. August Burianski, Schmied,	ca. 50 Jahre,		Roniglich Preußischer		
	b. Carola Burianski, ledig,	ca. 33 Jahre, beibe ge- boren zu Ropobenz, Bezirk Teichen, Defter- reichisch-Schlessen,		Regierungspräsident zu Oppeln,		
17	Anna Franziska Jerschabed, geborene Simon, Arbeiterin,	geboren am 1. Januar 1849 ju Karlsborf, Defterreich, ortsange- borig in Rothwasser, Bezirf Schilbberg, Mabren,		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Luneburg,		
18	Isaac Mayer, Shlächter und Handelsmann,	geboren am 12. Gep:				
19	Johann Baptist Jäger, Bildhauer,	54 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Bettenburg, Lurems burg,	Betteln im wiederholten	Königlich Preußischen Regierungsprafitent zu Wiesbaben,	10. Mai 1889.	
20	Wenzel Illef, Faßbinder,	geboren am 15. Ro- vember 1848 zu Pilfen, Böhmen, ortsangeborig ebendafelbft,		Roniglich Preußischen Regierungsprafibeni zu Duffelborf,		

(hierzu eine Beilage, enthaltend ben Fahrplan bes Koniglichen Eisenbahn=Direktionsbezirfs Altona, gultig vom 1. Juni 1889 ab, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen fur eine einsvaltige Dructzeile 20 Bf. Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

Bolebam, Buchbruderei ber A. 2B. Dann'ichen Erben (G. Dann, Dof Buchbruder)

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 24.

Den 14. Juni

1889.

#### Allerhöchfter Erlaß,

vom Bahnhofe Ronige-Bufterhaufen bis gur Kreisgrenge bei Bindowbruck an beu Rreis Teltem betreffend.

Auf Ihren Bericht vom 14. Mai d. 3. will 3ch bem Kreise Teltow im Regierungebegirf Potebam für bie Chauffee von tem Bahnhofe ju Roniges Bufterbaufen bis jur Kreisgrenze bei Bindowbrud gegen Uebernahme ber funftigen chauffcemäßigen Unterhaltung ber Strafe bas Recht jur Erhebung bes Chauffeegelbes nach ben Bestimmungen bes Chauffergelb= Tarifs vom 29. Februar 1840 (@ . S. S. 94 ff) cinfolieglich ber in bemfetben enthaltenen Bestimmungen über bie Befreiungen, sowie ber sonstigen, bie Erbebung betreffenden jufaglichen Borichriften - vorbehaltlich ber Abanberung ber fammtlichen voraufgeführten Bestimmungen - verleiben. Auch follen bie bem Chaussegeld-Tarife vom 29. Kebruar 1840 angebangten Bestimmungen wegen ber Chauffee-Polizeis Bergeben auf bie gebachte Strafe jur Anwendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud.

Berlin, ben 20. Mai 1889.

gez. Wilhelm R. ggez. v. Dapbad.

Un ben Minifter ber offentlichen Arbeiten.

## Bekanntmachung bes Reichskanglers.

Abanberungen ber Boftorbnung vom 8. Dary 1879.\*)

Auf Grund ber Borichrift im § 50 tes Gefetes über bas Poftmefen bes Deutschen Reichs vom 28. Df= tober 1871 wird bie Poftordnung vom 8. Marg 1879 in folgenben Punften abgeanbert:

1) 3m \$ 5, "Aufidrift" betreffend, ift am Schluffe bes Absaßes I. Folgenbes nachzutragen:

Benn ber Bestimmungsort gwar mit einer Poftanstalt verfeben ift, aber nicht zu ben allgemeiner befannten Orten gebort, fo ift bie Lage bes Ortes in ber Auffdrift noch naber ju bezeichnen.

2) 3m § 13, "Drudfachen" betreffenb, find unter VII. bie Biffer 1\*\*) und bie jugeborigen Beilen bes Textes ju freiden, fowie bie darauf folgenden Bablen 2 bis 10 in 1 bis 9 abauanbern.

Am Schluffe bee Abfagee VII. ift bemnachft als neuer Abfas nachzutragen:

\*) Centr. BL. 1879 G. 185.

VII a. Auf ber Außenseite ber Drudigenenbungen Berleibung bes Rechts jur Chauffeegelb Cibebung auf ber Chauffee | burfen bie nach § 2 Abfan I. bei Briefen gulaffigen Bermeife u. f. w. unter ben bort vorgeschriebenen Bebingungen angebracht werben.

> 3) 3m § 19, "Voftauftrage jur Ginziehung von Geldsbetragen" betreffenb, ift im Abfas I. und im Abfag V. ber julaffige Meiftbetrag von fechebundert auf "achthundert" Dart abzuändern. Der Abfag XII. erhalt fols genbe anderweite Fassung:

XII. Dem Belieben des Auftraggebere bleibt es überlaffen, bem Poftauftrage gleich bas ausgefüllte Formular gur Poftanmeifung beigufügen. Golde Doftanweisungen find bis ju bem Meiftbetrage von 800 Mart julaffig. Die Gebühr für eine Poftauftrage Doftanmeifung über 400 Marf ift nach benfelben Gagen ju berechnen, wie für zwei Postanweisungen bis 400 Mart. In bem beizusügenden Poftanweisunge-Formular barf nur berjenige Betrag ber Forberung angegeben werben, welcher nach Abzug ber Postanweisungsgebühr übrig bleibt.

4) 3wifden § 21 und § 22 tritt ber nachftebende § 21 a. neu bingu.

#### \$ 21 a.

### Babnbofebriefe.

I. Bunicht ein Empfänger bie Briefe von einem beftimmten Absender am Babnhofe unmittelbar nach Unfunft ber Gifenbahnjuge in Empfang ju nehmen (Babnhofebriefe), fo bat er foldes ber Poftanftalt an feinem Bohnorte mitzutheilen. Die Poftanftalt ftellt bem Empfänger gegen Entrichtung ber im Abfag IV. fefigefesten Bebubr ein burd Beibruden bes Amisfiegels ju beglaubigendes Ausweisschreiben aus, in welchem ber Name bes Absendere und bes Empfangere, ber Gifenbahnjug, mit welchem die Briefe regelmäßig Beförberung erhalten follen, sowie bie Zeitdauer, für welche bas Ausweisschreiben geloft wird, anzugeben find.

II. Die Berftanbigung mit bem Absenber, bag bie Babnhofebriefe flete ju bemfelben Buge aufgeliefert werben, liegt bem Empfanger ob.

Bahnhofebriefe muffen ber Korm und ber sonstigen Beschaffenheit nach jur Beforberung ale Briefe geeignet fein und burfen weber unter Ginfdreibung beforbert werben, noch bas Gewicht von 250 g überfdreiten. Bum Berichluß find Briefumichlage ju verwenden, welche mit einem breiten rothen Rande verfeben find und am Ropfe in großen Buchfaben bie Be-

<sup>\*\*)</sup> S. Centr. Bi. 1886 S. 73 unter 5 3.

geichnung "Babnhofebrief" tragen; auf ber Rudfeite bee Briefumichlages ift ber Rame bes Abfenbers anzugeben.

IV. Bahnhofsbriefe muffen in allen Fall n vom Abfender frankirt zur Post gegeben werden. Die neben dem Porio zu entrichtende Gebühr für die tägliche Absbolung je eines mit einem bestimmten Eisenbahnzuge beförderten Briefes von einem und bemfelben Absender an einen Empfänger beträgt 12 Mark für den Kalendersmonat und ist von dem Empfänger mindestens für einen Monat im voraus zu zahlen.

V. Die Aushändigung ber Bahnhofsbriefe erfolgt nur gegen Borzeigung bes Ausweisschreibens. Melbet sich ber Abholer nicht rechtzeitig, so werden die Beiefe gegen die im § 21 Absah V. unter B. f.ftgesette Ge-

bubr burch Gilboten beflellt.

5) 3m § 24, "Ort ber Einlieferung" betreffend, erhalt ber auf bie Abholung von Padeten burch bie Padet besteller bezügliche Theil\*)

bes Abfages III. folgende Fassung:

In Städten, in welchen mit Pferdefraften ausgesführte Padetbestellungsfahrten bestehen, durfin den Padetsbestellern auf ihren Bestellungsfahrten Padete ohne Werthangabe zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden. Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Padeten aus der Wohnung schristlich zu bestellen. Für derartige Bestellschreiben oder Bestellsfarten kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briessalten gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden. Die Padetbesteller nehmen die Padete entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Iwede der Bestellung bezw. Abholung betreten, oder an densenigen Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwerf seweilig hält.

6) Ebendafelbft wird ber Abfas VII.\* geanbert,

wie folgt:

VII. Fur die von ben Padetbestellern auf ihren Bestellungefahrten eingefammelten gewöhnlichen Padete (Abf. III.) fommt außer bem Porto eine Nebengebuhr von 10 Pf. zur Erhebung, welche im voraus zu enterichten ift.

7) 3m § 34, "An wen bie Bestellung erfolgen muß" betreffend, erhalt ber Abfag VI. folgende

anbermeite Fassung:

VI. Lautet bei gewöhnlichen Padetsendungen, bei Ginschreibsendungen, bei Poftanweisungen, bei telegraphisichen Poftanweisungen und bei Sendungen mit Berth: angabe die Ausschrift:

"An A. zu erfragen bei B."
"An A. abzugeben bei B."

"An A. im Hause bes B."

"An A. wohnhaft bei B."

lautet die Aufschrift bagegen:

so muß bie Bestellung an ben zuerst genannten Empfänger (A.), seinen Bevollmächtigten ober ben sonstigen nach ben Bestimmungen unter III. und V. Empfangsberechtigten erfolgen;

"An A. zu Sänden bes B."
"An A. abzugeben an B."
"An A. für B."
"An A. per Abresse bes B."

so darf die Bestellung sowohl an den zuerst genannten Emspfänger (A.), als auch an den zulest genannten (B.), deren Bevollmächtigten oder den sonstigen nach den Bestimsmungen unter III. und V. Emspfangeberechtigten erfolgen.

8) Im § 36, "Berechtigung bes Empfangers jur Abbolung ber Briefe u. f. w." betreffend, find im Abfan V. bie Angaben unter 3 zu ftreichen; bafur ift zu fenen:

3) wenn ber Empfanger nicht am Tage nach ber Unfunft ben zu bestellenden Gegenstand ab-

bolen läßt.

Borftebende Abanderungen treten mit bem 1. Juni 1889 in Rraft.

Berlin W., 9. Mai 1859.

Der Reichstangler.

In Bertretung: von Stephan.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien. Anfauf von Remonten für 1889.

Regierungs:Bezirk Potsbam. 1. Jum Ankaufe von Remonten im Alter von

brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Koniglichen Regierung ju Potsbam für bieses Jahr nachstehenbe, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Markte anberaumt worden und zwar:

am 14. Juni Savelberg,

15. : Wilsnad 9 Uhr,

18. = Meyenburg,

15. Juli Strasburg i. Udermarf 9 Uhr,

27. : Prenzlau, 29. : Angermünde, 30. : Kyrik 9 Uhr, 31. : Wittstod,

1. Mugust Prismalf, 2. s Perleberg, 3. s Lengen a.

3. s Lengen a. Elbe. Die von ber Remonte-Anfauss-Kommission erstausten Pserbe werden zur Stelle abgenommen und so-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesesen den Kauf rückgängig machen, sind vom Berkäuser gegen Erstattung des Kauspreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseger und Klopshengste, welche sich in den ersten acht und zwanzig Tagen nach Einlieserung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Berkäusern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kaus ausgeschlossen.

Die Berfäuser sind verpflichtet, sebem verkauften Pferbe eine neue ftarke rindleberne Trense mit ftarkem Gebig und eine neue Kopschalfter von Leber ober hans mit 2 mindeftens zwei Meter langen Striden ohne

besondere Bergutung mitzugeben.

-000

<sup>\*,</sup> G. Genir. 981. 1883 G. 77 unter 12.

ilm die Abstammung der vorgeführten Pferde fests stellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Berkauser ersucht, die Schweise der Pserde nicht zu koupiren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Berkauf zu stellenden Remonten nicht stattsindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gesutterten Resmonten der Fall ist. Die auf den Märken vorszustellenden Remonten mussen dahr den Märken vorszustellenden Remonten mussen dahre ernahrung nicht gelitten haben und bei der Muskrung ihrem Alter entssprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.

Berlin, ben 14. Marg 1889. Kriege-Ministerium. Remontirunge-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten. Polizei-Berordnung über die für Brivatirranstalten bestehende

Nazeigepflicht.

145. Die im Amtoblott Stud 23 Seite 204 veröffentlichte Polizei Berordnung vom 27. Mai b. 3. enthält im § 4 eine Unvollständigkeit und wird baber hiermit unter heutigem Datum anderweit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Polizei:Berordnung

über bie für Privatirrenanstalten bestehende Anzeigepflicht Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeis Verwaltung vom 11. Marz 1850 (G. S. S. 265) in Verbindung mit \$ 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird unter Justimmung des Bezirfs-Ausschusses für den Umfang des Regierungs-Bezirfs Potsdam nachstehende Polizeis Verordnung erlassen:

§ 1. Unter ber Bezeichnung ale Privatirrenanstalten find alle nicht von burgerlichen Gemeinden (Proving, Rreis, Stadt) unterhaltenen Kranfenanstalten begriffen, welche nicht zur Aufnahme ausschließlich forperlich Kranfer

bestimmt find.

Bu ben Privatirrenanstalten geboren baber auch biejenigen Anftalten, welche unter bem Ramen von Beilanstalten für Gemuthofranke ober unter ahnlichen Bezeichnungen betrieben werben.

§ 2. Bon jeder Aufnahme einer Person in eine Privatirrenanstalt ift spatestens am Tage nach ber Auf-

nahme ichriftlich Angeige gu erftatten.

Diefelbe Anzeigepflicht besteht, wenn ein Kranfer aus ber Anftalt entlassen wird, sich aus berfelben entfernt ober mit Tobe abgeht.

\$ 3. Anzeige ift bei berjenigen Orispolizeibeborbe ju erftatten, in beren Amtsbezirk bie Anftalt gelegen ift.

Ift ber Krante ein Audlander, fo ift gleichzeitig ber Landespolizeibehorbe Anzeige ju machen.

§ 4. Fernere Anzeige ift ju erftatten:

1) bei berfenigen Ortspolizeibehorbe, in beren Amtes bezirt ber Kranke feinen Bohnfin bat,

2) bei ber Staatsanwaltschaft besjenigen Gerichts, in beffen Bezirf ber Krante seinen Gerichtsftand bat.

5 5. Einer Anzeige in Gemaßheit bes § 4 3iffer 1

bebarf es nicht bei ber Aufnahme:

a. solcher Kranter, beren Aufnahme auf Antrag ober unter Zustimmung ber Orts-Polizeibehorbe bes

Bohnfiges erfolgt;

b. folder Kranfer, welche aus einer von einer burgers lichen Gemeinde (§ 1) unterhaltenen Irrenanstalt ordnungsmäßig überwiesen werden (vergl. I. Ziffer 1, Buchstabe e. ber ministeriellen Bestimmungen vom 19. Januar 1888, abgedruckt in der Ertrabeilage jum 8. Stuck bes Amteblattes ber Königlichen Regierung zu Potedam und der Stadt Berlin für das Jahr 1888).

§ 6. Einer Anzeige nach § 4 Ziffer 1 bedarf co nicht bei unter Zustimmung ber Orts-Polizeibehörde bes Bohnortes ersolgenden Entlassung eines Kranken.

§ 7. Einer Anzeige nach § 4 Biffer 2 bedarf ce nicht, wenn bie Aufnahme ober Entlaffung auf Antrag

ober unter Buftimmung bes Berichtes erfolgt.

§ 8. Gegenüber Ausländern und solchen Personen, beren Bohnsis unbekannt ift, besteht an Stelle der in § 4 Biffer 1 und 2 vorgeschriebenen Anzeigepflicht die Berbindlichkeit, bei der Staatsanwaltschaft desjenigen Gerichts Anzeige zu erstatten, in dessen Bezirk die Anstalt gelegen ift.

§ 9. Die Schriftflude, mittele berer die Anzeige erflattet wirb, find mit ber leberschrift "Bertraulich"

ju verfeben.

Diefes Bort ift auch neben die außere Abreffe gu

fegen.

§ 10. Bei Erftattung ber Anzeigen find bie Bes borben, an welche die Anzeigen gerichtet find, um Ers theilung einer Empfangebestätigung zu ersuchen.

\$ 11. Unterlaffung ber rechtzeitigen (§ 2) Ers flattung ber Anzeigen werben mit einer Gelbftrafe bis

ju 60 Mart beftraft.

§ 12. Die Nichtbeobachtung der in ben §§ 9 und 10 vorgeschriebenen Formlichkeiten wird mit einer Gelbstrase bis zu 30 Mark bestraft.

\$ 13. An bie Stelle ber Belbftrafe \$\$ 11 und 12

tritt im Unvermogenefalle entsprechenbe Saft.

§ 14. Diese Polizei-Berordnung tritt am Tage ihrer Berkundung in Kraft.

Potebam, ben 7. Juni 1889.

Der Regierunge-Prafibent Graf Sue de Grais.

Biebfeuchen. 146. Die Mauls und Klauenseuche unter ben Rindern zu Schweizerhof bei Zehlendorf, Kreis Teltow, ift erloschen.

Potebam, ben 5. Juni 1889.

Der Regierunge Drafibent.

147. Die Mauls und Klauenseuche ift unter ben Kuben bes Gastwirths Riebel zu Franz. Buchbolz, Kreis Rieberbarnim, ausgebrochen.

Potobam, ben 5. Juni 1889. Der Regierunge Prafibent.

148	3.						9	2achtu	eifi	ung d	er W	lark	ts se		
1			( ct	reib	c					rig					
Nummer				Es	fosten	je 100	Rilog	gramn	m				Es		
					1	nen		. 1		G.		Rint	neisch		
Laufende 9	Namen ber Stabt	c E		74. W. W. W.		arolen M. M. M	M. Willen	Rartoffeln Rartoffeln	Wichthreb	Krummitteh	e S M. M.	Wen ber	wit		
1	Angermünde	117			4 74 27		40 —	4 64	7 50		7_	1 40	1		
1 2 3 4 5 6 7 8 9 110 1112 113 114 115 116 117 118 119 119 119 119 119 119 119 119 119	Becessow Bernau Brandenburg Dahme Eberswalde Davelberg Jüterbog Ludenwalde Perleberg Poisdam Prenzlau Priswalf Rathenow Neu-Ruppin Schwedt Spandau Strausberg Teltow Templin Treuenbriegen Bitistod Briezen a. D.	17 18 18 19 17 16 18 20 17 18 18 19 18 18 17 18	= 14 10 70 14 80 35 14 80 24 14 88 21 14 48 50 15 40 67 14 82 91 14 64 30 16 50 14 28 60 14 63 15 33 84 14 95 20 14 81 13 16 — 50 14 81 70 14 46 50 14 81	14 — 1 14 90 1 13 57 16 60 16 50 14 20 14 29 14 66 17 25 13 50 14 46 14 50 14	5 50 27 4 30 25 5 35 27 6 25 6 15 29 6 75 26 17 28 5 66 32 15 22 27 6 (4 25 14 14 24 14 65 17 14 75 30 15 19 30 15 23 33	50   35 31 32 30 35 30 35 30 35 30 35 30 50 30 50 30 50 30 50 30 50 30 50 30 50 30 50 30 50 30 50 34 34	45 — 45 — 45 — 32 — 05 — 50 — 40 — 43 — 39 — 44 — 50 — 31 25 43 50	3 14 6 25 3 85 3 50 4 50	5 90 6 18 6 05 6 7 6 50 7 6 50 7 6 50 7 7 6 58 5 7 7 7 10 4 5 63 5 63 5 63	4 — 3 25 — 4 — 3 63 — — 3 3 33	8 40 7 50 8 7 50 6 75 7 55 7 55 7 55 8 32 6 33 8 63 9 18 4 63 6 50	1 20 1 20 1 30 1 20 1 20 1 20 1 40 1 30 1 20 1 40 1 30 1 20 1 40 1 20 1 20 1 20 1 40 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 2	0 1 - 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
T	Potsbam, ben 8.		29 <b>[</b> 14,60 9.	14.581	5 45		- -	4,02	5 75	0	6,89				
148	).	Ma	dweisi	ung de	es Mo	natõdu	rchich	nitts	der	geza	hlten	hő	die		
Laufende Rummer.	Es fosteten je 50 Kilogramm.	Ungermunde.	Beetlew.	Bernau.	Brandenburg.	Dabme.	(Aberswalde,	Banelbera	-8110116	Juterbog.	Badenmalbe.		Berleberg.		
1 2 3	Dafer Heu Richtstroh Potsbam, ben 8.	M.   3     8   09   4   20   4   20   3   188	8 19 4 20 3 10	<b>3</b> 7 88 4 34 3 43	M. 3   8,51   4 31   3 42		M.  4   840   394   368	0 7	50 68 41	8,93 4 20 3 68	9,0	\$   9 68 15	0.   4 7 99 3 97 2 91		

Dader-Innung ju Boffen.

150. Auf Grund bes § 100e. No 1, 2 und 3 ber Reiche-Gewerbe-Ordnung und ber Ausführunge-Answeisung vom 9. Marz 1882 bestimme ich für ben Bezirf ber Bader-Innung zu Jossen,

1) baß Streitigkeiten aus ben Lehrverhaltnissen ber im § 120a. ber Reiche Bewerbe-Drbnung bezeichneten Art auf Anrusen eines ber streitenden Theile von der zuständigen Innungebehorde auch bann zu entscheiden sind, wenn der Arbeitgeber, obwohl er

Urtife	1					Bat	enpr	eise :	in be	n fet	ten T	agen	bed 2	Mon	ats	
fostet je 1 Rilogramm						Es foftet je 1 Rilogramm.										
Chreine. fleifd Reifd Raibsteifd	B Hammelfleisch	ered Tr. Pr	W. Vi	Ched Gier.		Seggen 1	Wrenty W	The John M.	Muchweigen:	Safergrüße	Jud K.	Meis, Java	Java:I mittler ] in ge Bobr M. Bi ]	gelber	Sverifefaly	Schweiner Edmaly, biefig.
1 10 — 90 1 10 — 75 1 30 — 1 20 1 15 — 95 1 10 — 80 1 20 — 90 1 20 — 90 1 20 — 90 1 30 — 15 1 20 — 85 1 20 — 90 1 40 — 90 1 40 — 95	1 — 1 10 1 15 1 1— 1 05 1 20 1 15 1 25 1 10 1 10 1 10 1 25	1 60 1 60 1 70 1 80 1 60 1 50 1 50 1 60 1 55 1 60 1 60	2 41 2 30 2 30 2 - 2 40 2 10 2 20 2 20 1 75 2 19 2 23 1 71 2 60	2 40 3 10 2 50 3 - 3 26 3 - 2 65 2 93 2 07 2 63	- 35 - 32 - 30 - 30 - 32 - 34 - 50 - 30 - 24 - 31	- 26 - 25 - 30 - 26 - 28 - 22 - 24 - 22 - 30 - 28 - 20 - 20 - 24	55 - 60 - 50 - 60 - 60 - 55 - 40 - 50 - 45 - 60 - 40	- 40 - 40 - 60 - 50 - 50 - 40 - 45 - 40 - 44	- 650 - 500 - 500 - 500 - 600 - 400 - 450 - 455 - 400 - 450	- 80 - 50 - 50 - 60 - 60 - 50 - 47 - 60 - 50 - 44	— 60   — 60   — 50   — 50   — 60   — 30   — 40   — 45   — 55   — 50   — 40	- 60 - 45 - 50 - 60 - 60 - 55 - 60 - 50 - 60	3 20 2 60 3 40 3 20 3 20 3 20 3 20 3 20 3 20 3 20 3 2	3 60 3 20 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 80 3 80	- 20 - 20	1 60 1 60 1 40 1 60 1 60 1 40
1 10 — 95 1 20 — 90 1 30 1 25 1 20 1 — 1 30 1 25 1 20 — 80 1 20 — 90 - 95 — 65 1 15 1 05	1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 - 1 20 - 91	1 60 1 80 1 50 1 60 1 60 1 60 1 60	2 40 2 20 2 40 1 80 1 88	2 63 2 50 3 - 2 90 3 - 2 60 2 15 2 56	- 40 - 35 - 40 - 35	- 25 - 30 - 25 - 30 - 25 - 24	- 50 - 50 - 60 - 55 - 60 - 50 - 50 - 50	-[50]	- 50 - 60 - 45 - 50 - 60 - 40 - 40	50 50 60 65 50 40	50 - 60 - 50 - 50 - 40 - 30	60	3 40 3 2 80 3 40 3 60	3 58 3 40 3 80 3 80 3 80 3 80 3 40 3 20 3 50	$     \begin{array}{r}       -20 \\       -20 \\       -20 \\       -20 \\       -20 \\       -20 \\       -20 \\     \end{array} $	1 4 1 4 1 4 1 8 1 8 1 6

Tagesp	reife i	ncl. 5 º	/6 Auff	chlag i	im Me	nat W	lai 18	89.	1	1	1	i
Petenani, F.	Prenglau.	Pripmalf.	Rathenew.	Neu-Rappin.	Charbt.	Spandau.	Strausberg.	Teltem.	Templin	Treuenbriegen.	Pitthod.	Wriegen a. D.
m.   3	M. 13	M. 3	m. 13	m. 1 3	M. 3	m. 3	m. 4	m.: 3	m.1 3	m. 3	m. 3	m.   3
8 78 4 66 3 83	7.68 3.15 3.41	8 01 3 41 2 63	7 88 3 30 3 15	8 13 3 35 3 52	7 99 3 32 3 03	8 84 4 73 3 81	8 71 4 95 3 85	8 63 4 90 3 31	8 40 3 15 2 63 Der Reg	8 14 2 62 3 15 	8 05 2 43 2 54 Dräsident	3 68 3 05

bas Bader-Gewerbe betreibt und selbst zur Aufnahme in die Innung fahig sein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angehört,
2) baß die von ber Innung erlassenen Borschriften
über die Regelung bes Lehrlings-Berhältnisses

fowie über bie Ausbildung und Prufung ber Lehr-linge auch bann bindend find, wenn beren Lehr-berr zu ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,

3) bas Arbeitgeber ber unter A? 1 bezeichneten Art

annehmen burfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerfen bierburch gur öffentlichen Renninig, tag ber Begirf ber gebachten Innung bie Stadt Boffen und bie Amtebegirfe Specrenberg, Glienide b. 3. und Jachgenbrud, femie bie Bemeintebegirfe Dogen, Schoeneiche, Callinden und Torpdin bes Areises Teltow umfaßt.

Potebam, ben 31. Mai 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Chauffeegelb: Erhebung in Rreife Dber Barn'm beir. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag mit Genehmigung bes herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten auf ben Ober-Barnimer Rreid-Chauffee'n:

1) von Freudenberg über Beierdborf, Econfelb und Billmereborf bie jur Arenge bes Rreifes Diebers

Barnim.

2) von Prochel über Strausberg bis gur Grenge bes Kreifes Nieber-Barnim mit ber Abzweigung nach Babnbof Straubberg ber Berlin-Ruftriner Gifenbabn bis auf Beiteres auch von benjenigen Fuhrwerfen, welche Chauffcebaumaterialien anfahren, bas tarifmäßige Chauffergelb nach ben Gagen bee Chauffergelb-Tarife vom 29. Februar 1840 (Gef. G. G. 94 ff.) erboben Potebam, ben 5. Juni 1889. wirb.

Der Regirunge Prafibent.

Rarft-Berlegung in Storfow betreffenb.

152. Der in ber Stadt Storfow auf ben 26. und 27. September b. 3. angesette Jahrmarft (Biehmarft am eiften und Rrammarft am zweiten Tage) ift megen bes auf biefe Tage fallenden jubifden Reujahrefeftes auf ben 19. und 20 beff. Dits. verlegt worben.

Potebam, ben 5. Juni 1889 Der Regierunge-Prafitent.

Befanntmachungen ber Begirtsausschuffe.

Die Ferien bes Begirteausschuffes ju Botebam betreffenb. Rach § 5 bee Regulative jur Ordnung bee Geschäfteganges und bes Berfahrens bei ben Begirfeausichuffen vom 28. Februar 1884 balt ber Begirfeausschuß Ferien vom 21. Juli bis aum 1. Gepe tember b. 3

Dies wird hierdurch mit bem Eroffnen befannt gemacht, baß ichleunige Bejuche ale folde ju begrunden

und als

"Feriensache"

au begeichnen find.

Potebam, ben 3. Juni 1889.

2

Namens bes Begirfe-Ausschusses: Der Borfigenbe.

Bekanntmachungen des Roniglichen PolizeisPraffdiums ju Berlin. Die Direttion ber Brenfischen Renten-Berficherungeanftalt

ju Berlin beireffenb. Es wird hierdurch beicheinigt, bag bie Die reftion ber Preugifden Renten-Berficherungsanftalt ju Berlin vom 1. Juni b. 36. ab bis auf Beiteres aus folgenben Perfonen:

vom 1. November 1889 ab Lebrlinge nicht mehr | 1) bem Gebeimen Juftigrath Reinhold Stammter als erftem Direftor,

2) bem Rechtsanwalt Georg Schlame als zweitem Direftor.

3) bem Mathematifer Paul Sartung als brittem Direftor und

4) bem Gerichts-Affeffor Georg John als ftellvertretenbem Direftor

besteht, und bag diese Personen die genannte Anftalt in allen beren Angelegenheiten nach Daggabe bes § 51 1. Abf. 2 bes Anftaltestatute rechteverbindlich nach Augen ju vertreten berechtigt find.

Berlin, ben 21. Mai 1889.

(L. S.)

Atteft. Der Minifter bes Innern. I. A. 5429. geg. Berrfurth.

Borftebendes Atteft wird hierdurch jur öffentlichen Renninig gebracht.

Berlin, ben 31. Mai 1889.

Der Polizeis Drafibent.

Berliner und Charlottenburger Breife pro Monat Dai 1889. 55.

A. Engros = Marfipreise im Monateburchichnitt.

In Berlin: 18 Mart 53 Pf., für 100 Klar. Weizen (aut) 18 25 2 CO. (mittel) g 17 97 bo. 8 3 . (gering) Moggen 14 48 (gut) s 22 bo. 14 8 (mittel) 8 \$ 13 97 (gering) bo. 8 1 Gerfte (gut) 17 70 8 £ 85 15 bo. (mittel) 00 14 DO. (gering) £ ₫ 15 92 Hafer (gut) Do. (mittel) 15 40 s # £ 00. 14 87 (gering) s £ 19 10 (gut) Erbien Do. 18 25 (mittel) 8 17 40 Do. (gering) 6 54 Richtstrop 8 7 70

Monats Durchichnitt ber bochten Berliner Tagespreife einschließlich 5 % Aufschlag

Deu

für 50 kg

Hafer Strob Sen 8,68 Mf., 3,55 Mf., 4,64 Mf. im Monat Mai B. Detail=Marfipreife

im Monateburdidnitt.

1) In Berlin: für 100 Rigr. Erbfen (gelbes Rochen) 25 Marf -Speisebohnen (weiße) 31 16 5 45 Linfen 24 Rartoffeln 6 s = 1 Rigr. Rindfleifch v. b. Reule 20 1 5 5 1 (Bauchfleisch) 1 30 1 Schweineffeisch 5 1 1 20 5 Ralbfleisch

für	: 1	Rigr.	. Sammelfleisch	1	Mark		Pf.
8	1	8	Sped (gerauchert)	1	8	39	2
=	1	£	Egbutter	2		30	2
\$	G	0 Siū	d Eier	2	5	84	
			2) In Charlottenbu	ira			
für	1	00 81	gr. Erbfen (gelbe g. Rochen)	32	Mark	50	Pf.
8			Speisebohnen (weiße)	27	5	50	3-1-
8			Linsen	37		50	8
=			Rartoffeln .	5	8	75	8
5	1		Rindfleisch v. b. Reule	1	*	27	
=	1	-		1		2 8	
	1		(Bauchfleisch)	1	8	29	8
8	-	8	Schweinefleisch		8		8
\$	1	\$	Ralbfleisch	1	s	19	g
*	1	#	Sammelfleisch	1	2	18	
2	1	8	Speck (geräuchert)	1	*	49	
8	1	8	Egbutter	2	2 ,	30	g
= (	60	Giù	d Eier	2	*	89	\$
		C. 8	abenpreise in den lett bes Monats Mai 18 1) In Berlin:	en 889	Tagi	en	
für	1	Glar	Waisannahi Nd 4			36	310
	-		Weizenmehl No 1				Pf.
\$	1	\$	Roggenmehl No 1			30	5
2	1	8	Gerstengraupe			48	5
#	1		Gerftengrüße			40	8
=	1	*	Buchweizengruge			40	*
#	1		Hirse			40	
=	1	8	Reis (Java)			72	\$
#	1	#	Java-Raffee (mittler)	2	Mark	75	5
75	1	2	e (gelb in				
			gebr. Bohnen)	3	2	78	\$
2	1	\$	Speisesalz			20	5
=	1	2	Someineschmalz (hiefiges)	1	#	30	2
			2) In Charlottenbu				
*	1	Algr.	Beigenmehl N 1	. 9 .		60	Pf.,
5	î	acific.	Roggenmehl No 1			40	3117
*	î		Gerflengraupe			60	
	4		Gergenerite			50	2
#	1	8	Gerftengrüße				5
			Buchweizengrüße			50	8
2	1	#	Dirfe			60	\$
2	1	2	Reis (Java)	•		80	2
2	1	\$	Java-Raffee (mittler)	2	8	60	5
#	1	\$	gelb in				
			gebr. Bohnen)	3	2	20	2
\$	1	2	Speisesalz			20	ď
2	1	*	Schweineschmaly (hiefiges)	1		20	5
	3	Berlin,	ben 7. Juni 1889.				
	5	tonigl.	Polizei-Prafibium. Erfte	श्रा	btheilu	ng.	
Be			nachungen ber Raife			_	ers
	-		04 04 1 041		-	_	

# Poftbirettion ju Berlin.

Ginrichtung bes Telegraphenbetriebes bei ber Bofthulfftelle in Blanfenfelbe.

Um 15. Juni wird bie Birffamfeit ber in und Wohnung ersichtlich macht. Blankenfelbe (Kreis Nieberbarnim) bestehenden Doff= bulfftelle auch auf ben Telegraphenbetrieb ausgebebnt merben.

nahme, Beforderung und Bestellung aller Art.n von ben Reichobant-Giroconten ber Empfangeberechtigten

., Telegrammen, mit Ausnahme von telegraphischen Poffanweisungen befaffen.

Berlin C., ben 3. Juni 1889.

Der Raiferliche Dber-Boftbirector.

Ginrichtung bes Telegrapbenbetriebes bei bem Boftamte M 97 (Rochftrage).

Bei bem Doftamte N 97 (Rochftrage) bier= felbft wird am 15. Juni ber Telegraph nbetrieb eingerichtet.

Die Dienstflunden fur ben Telegrammverfehr mit bem Publifum werben für biefe Geschäfteftelle wie folgt festgesett:

A. an Wochentagen:

von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

B. an Conne und Feiertagen: von 8 bis 9 Ubr Morgens und von 5 bis 7 Ubr Abends. Berlin C, 7. Juni 1889.

Der Raiferl. Ober-Poftbireftor.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Doft Direttion ju Potsdam.

Stabt: Fernfprecheinrichtungen betreffend. Diejenigen Personen, welche noch für bas laufenbe Rechnungesahr Unschluß an eine der Stadt: Fernsprecheinrichtungen in Potsbam, Spandau, Copenid, Sieglis, Groß-Lichterfelde, Dranienburg, Grunau, Bannfee und Ludwigsfelbe munichen, werben ersucht, ihre Anmelbungen recht balb, fpateftens bis Ende Juni, an bas Poflamt in dem beireffenben Drie ju richten.

Poisbam, ben 20. Mai 1889.

Der Raifert. Dber-Poftbirector.

Errichtung von Reiche:Telegraphenananstalten. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenberg 49. und Bolfidendorf bes Kreises Dberbarnim fe eine Reiche-Telegraphenanstalt in Birffamfeit treten.

Potebam, ben 8. Juni 1889.

Der Raiferl. Dber-Pofibireftor.

Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung ber Staatsschulben. Ginlofung ber am 1. Juli 1889 falligen Binefcheine Preufischer

Staatefdulben.

1. Juli 1889 fälligen Rinds Die am der Preußischen Staatsschulden werden bei ber Staatsichulben-Tilgungsfasse, W. Taubenftrage 29 hierfelbft, bei ber Reichsbanthauptfaffe, fowie bei ben früher gur Ginlösung benutten Roniglichen Raffen und Reichsbanfanftalten vom 24ften b. DR. ab eingeloft.

Die Binofcheine find, nach ben einzelnen Schulbs gattungen und Werthabschnitten geordnet, den Gintofunge-ftellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches die Stuckzahl und ben Betrag für jeben Berthabichnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben Ramen

Wegen Zahlung ber am 1. Juli fälligen Zinsen für bie in bas Staatsschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerten wir, bag bie Bufendung biefer Die Pofthulfftelle wird fich bemgufolge mit ber An- Binfen mittels ber Poft, sowie ihre Gutidrift auf

zwischen bem 17. Juni und 8. Juli erfolgt; die Baarzahlung aber bei ber Staats: schulden: Tilgungskasse am 17. Juni, bei ben Megierungs: Hauptkassen am 24 sten Juni und bei den mit der Annahme direfter Staatssteuern außerhalb Berlins betrauten Kassen am 1. Juli beginnt.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse ift für die Binszahlungen werktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Tages in sedem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Aprozentiger und 3½ prozentiger Konfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch, Dritte Ausgabe" auf merkfam, welche durch jede Buchhandlung für 40 Pfennig oder von dem Verleger J. Guttentag (D. Collin) in Verlin durch die Post für 45 Pfennig franko zu beziehen sind.

Berlin, ben 3. Juni 1889.

Sauptvermaltung ber Staatsichulben.

# Bekanntmachungen ber Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot von Staatspapieren.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs: gesepes jur Civilprozegordnung vom 24. Mars 1879 (G. S. S. 281) und bed § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. . S. 5. 157) wird befannt gemacht, bağ folgende Staatspopiere angeblich aus ber Rirche gu Morsleben geftoblen worden find: 1) bie Staatsichuldfcheine Lit. F. N 66778 und 139553 über fe 100 Thir., Lit. G. N 31891 über 50 Thir., Lit. H. No 7952, 44441 und 58878 über je 25 Thir., 2) bie Schuldverschreibungen ber fonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe: a. von 1876/79 Lit. C. No 422, 33042, 33043 und 33074 über je 1000 M., Lit. D. AF 33088 und 33089 über fe 500 M., Lit. E. No 35235 und 38420 über fe 300 M., Lit. F. AF 22685 und 33025 über fe 200 M., b. von 1885 Lit. B. N 1115099 über 300 M. Es werden Diejenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Gemeindefirchenrath und Schulvorftande ju Mordleben anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloderflarung ber Urfunden beantragt merben mirb.

Berlin, ben 3. Juni 1889.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

# Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Fahrplan-Menberung.

12. Bom Dienstag, ben 11. Juni d. 3. ab, wird, mabrend ber Dauer bes Sommerfahrplans, ein neuer localpersonengug zwischen:

Station Wildparf und Berlin, Potebamer Bahnhof, eingelegt.

Derfelbe fahrt

von Wisdparf um 10 12 Mm.

s Potebam s 10 21 = unb trifft

in Berlin = 1053 = ein. Der Zug führt alle vier Wagenflassen.

Der Fahrplan für ben jest um 10 5 Mm. von Station Werber abfahrenben Cocalpersonenzug P. 73 wird von bemselben Tage ab, wie folgt, abgeanbert:

10 9 Nm., Werber ab Wildvarf = Charlottenbof ab 10 24 10 31 Potsbam 10 36 Reuentoif Neubabeleberg = 10 42 10 51 Wannsec 10 57 Schlachtensee = Beblenborf 115 Lichterfelbe 11 11 11 16 Steglis 11 21 Friedenau Berlin Bbf. an 21 29

Berlin, ben 8. Juni 1889.

Königl. Eisenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magbeburg).

# Befanutmachungen der Röniglichen Eifenbahn Direftion ju Berlin.

Fatrplan Menberung.

26. Bom 20. Juni d. J. ab wird der Borortzug No 715, ab Charlottendurg, wie folgt, versehren: Charlottendurg ab 8.46 Bm., Berlin, Zoologischer Garten an 8.52, ab 8.53, Friedrichstraße an 9.05, ab 9.07, Alexanderplaß an 9.13, ab 9.14, Schlessischer Bhs. an 9.20 Borm.

Berlin, im Juni 1889. Konigl. Gifenbahn-Direftion.

Beseiterung ber Wollsendungen nach bem Berliner Bellmarft. 27. Für ben biedsährigen, in der Zeit vom 19. bis 21. Juni auf dem hiesigen Lagerhose der Berliner Lagerhos Altien-Gesellschaft abzuhaltenden Wollmarft wird die Besörderung der Wollsendungen von ten hiesigen Bahnhösen nach diesem Lagerhose und in umgesehrter Richtung mittelft der Berliner Ringbahn und des Geleisanschlusses der Lagerhos Aftien-Gesellschaft unter folgenden Bedingungen bewirft werden:

1) Die auf ben hier munbenden Eisenbahnen einsgehenden Wollsendungen werden über die Ringbahn nach dem Lagerhose an die Berliner Lagerhos-Astiens Geschlichaft besordert, salls die Frachtbriese deren Adresse tragen. Saben die ursprünglichen Frachtbriese der hier ankommenden Wollsendungen eine andere Abresse, so bleibt es dem Abressaten überlassen, nach Verständigung mit der Lagerhos-Altien-Gesculschaft die Weiterbeförderung und Aushändigung der Sendungen an diese bei der hiesigen Güter-Expedition der zusührenden Bahn, an welche zunächst die Fracht die Berlin zu zahlen ift, zu

beantragen und werben bie Senbungen alsbann in gemunichter Beife mit ber Ringbabn beforbert werben. 2) Die auf bem Lagerhofe zur Auflieferung fommenben Bollsenbungen werten auf tem Schienenwege ben betreffenden Anichlugbabnen jugeführt, wenn fie von ber bezeichneten Grengen und unter ben baselbft angegebenen Lagerhof-Aftien-Gesellschaft ale Bersenberin aufgeliefert werben. 3) fur bie Beforberung ber Bollfenbungen 6-8, 41-44, 76 (ab Salle) 175 (bis Beigenfele), nach und von bem Lagerhofe fommen bie jarifmäßigen 175a., 178 und 178a. ausnahmsmeife Wferdes Bebubren gur Erhebung. Die Abfertigung erfolgt burch bie auf bem lagerhofe eingerichtete Buterabfertigungo-Berlin, ben 3. Juni 1889.

Ronigl. Gifenbabn Direftion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Erfurt.

Beförderung von Bieh

im Eisenbabn-Dircktionsbezirk Erfurt und auf ben übrigen Thuringischen Berbandd: Gifenbahnen.

Die Beforderung von lebenden Thieren findet im Allgemeinen mit ben Perfonengugen, gemischten Bugen, Gilguterzugen und Guterzugen ftatt, mit den Wer: fonengugen jedoch nur infotveit, wie es einerseits die Bugfraft, andererseits die be: jüglich etwa vorhandener befonderer Brems: einrichtung ") bestehende Bestimmung, die Dauer des Aufenthalts auf den Berfand: und EmpfangsiStationen und überhaupt die planmäßige Durchführung diefer Ruge geftattet. (Giebe § 30 bes Bahnpolizei-Reglements)

Die für die Biebbeforderung bestimm: ten bezw. gestatteten Schnellzuge bezw. Personenguge find nachstehend unter 1 bis

13 angegeben.

Bird bie Beforderung von Thieren in einem Buge verlangt und gestattet, welcher für ben betreffenden Rall jur Biebbeforderung nicht bestimmt ift, fo fommen bie Frachtfage mit bem tarifmäßigen Buichlag jur Erbebung. Die gleiche Bestimmung fommt für ben Fall in Anwendung, daß zu Biehsendungen zu benutende Büterzüge eima mabrent ber Feiertage ber brei boben Fefte nicht gefahren werden, und die übrigen Züge Diefer Art nicht zu geeigneier Zeit verkehren, vielmehr bie Senbungen mit ben biergu gestatteten Personenjügen und gemischten ze. Zügen befördert werden muffen (Siebe II, E., Seite 8 bes Lofal-Biebtarifs vom 1. Juli 1888.)

Soweit bei ben Personenzugen bie Biebbeforberung ausbrudlich gang ausgeschloffen ift, fann biefelbe auch nicht gegen Erlegung ber um ben tarismäßigen Bufolg erhöhten gewöhnlichen Frachigebuhr beanfprucht

merben.

Mit ben Schnells, Ruriers und Erpreggugen werben Biebsenbungen im Allgemeinen nicht beforbert. mit ben Schnellzugen 101 und 104 werben Bichs sendungen aller Art innerhalb ber nachstebend unter 3 Bebingungen beforbert, mabrent bei ben Bugen 1, 2, fendungen bis ju 4 Achsen ju bem um ben tarifmaßigen Buichlag erbobten Frachtfage in bem Ralle gugelaffen werben, wenn bie Beforberung über bie gange vom Zuge burchfahrene Strede (bei ben Bugen 1 und 2 entweder Berlin-Bebra ober Berlin-Leibzig) flattjufinden bat, ober wenn wichtige Unschlüffe von und nach Seitenlinien in Betracht fommen, welche bei Benutung eines Personenzuges verfehlt werden wurden. Die übrigen Schnellzüge und ber beschleunigte Perionengug 66 find von ber Biebbeforberung aus: geschloffen.

Für die Biebbeforderung bestimmte bezw. gestattete Büge.

(Bezüglich ber Beforberung von Kleinvieh in Gingelstuden [Theil I. B. bes Tarifs, Allgemeine Tarifvorichriften III. B. 2] f. bie Bemerfung unter IV.)

Strecken Berlin-Balle und Auterbog-Möderau.

Die Züge 11-16, 21-24 sowie 45-50 und

76 unter nachfolgenden Beftimmungen:

Bug 22 befordert Bieb nur von Berlin nach Salle sowie für Coiben und fur Leipzig. Die Gendungen für Cothen geben in Bittenberg auf Bug 54, Die für

Leipzig in Bitterfelb auf Zug 62 über.

Die von hinter Zerbst gelegenen Stationen für Roipfd, Brebna, Landsberg ober hobenthurm mit Bug 62 in Bitterfeld eintreffenden Biebsendungen find mit bem Buge 22 meiter ju beforbern. Die Bichmagen muffen sedoch sowohl im Zuge 62 als auch im Zuge 22 am Schluffe bee Buges laufen, bamit bie Umftellung auf ber 11 bergangestation und bas Aussenen auf ben Empfangostationen ohne Zeitverluft erfolgen fann.

Die Buge 15, 16 und 23 beforbern Bieb nur nach folden Stationen, auf benen bas Aussegen begm. Abs hangen ber Biehmagen nach bem Ermeffen bee Bors standes ber Aufgabestation ohne Ueberschreitung bes fahrplanmäßigen Aufenthaltes erfolgen fann. Bug 21 beforbert Bich unter gleicher Bedingung von Balle,

Bitterfeld, Bittenberg und Juterbog.

Bug 47 beforbert Bieb nur zwischen ben Gtationen Roberau, Falfenberg, Juterbog und Berlin.

Bug 50 befordert Bich von Beilin für Die Stationen Juterbog bis Roberau, ausschl. Jacobethal, sowie von Jüterbog nach Kalkenberg und Roberau und von Fallenberg nach Röberau. Bug 76 nur auf ber Strede Bitterfelb-Salle. Ab Salle fiebe Bestimmung unter II

Die über Berlin binausgebenden Gingelviebe sendungen finden birefte lleberführung nach ber Berliner

<sup>\*)</sup> Soweit Buge mit Carpenterbremje gefahren werben muffen, ift bie Mitnahme auf 6 nicht mit biefer Breme: einrichtung verfebenen Wagenachsen beschränft.

Mingbabn und birefte Beiterbeforberung nur bann, wenn fie mit ben Bugen 11, 13 ober 15 in Berlin eintreffen.

2. Strecke Berlin-Bitterfelb-Leipzig und Leipzig-Bitterfeld-Berbft.

Die Züge 36, 39, 39 u., 40 und 40 a., sowie 61-65 und 68-70 unter nachfolgenden Bestimmungen. Die Bestimmungen über bie Benupung bed Zuges 67 find in ben Erpeditionen zu erfragen.

Rug 61 nur von ben Stationen Bitterfeld bis Zerbst. Bug 69. Beforderung von Sendungen, welche über Roflau binaus (Richtung Wittenberg und über Berbft binaus) bestimmt find, ift ausgeschloffen.

3. Strede Cothen-Deffau-Roglau-Wittenberg—Falkenberg—Kohlfurt.

Die Züge 51, 54, 59, 60, 61, 101—104 und

107 unter nachfolgenben Bestimmungen:

Bug 51, fofern bie Beforderung fich auf wenigstens 50 km erftredt einschl. bes Weges auf ben Anschluße

ftreden. Conft wie bei Bug 60.

Die Buge 54 und 59 beforbern Bieb nur von und nach den Endflationen Cothen und Wittenberg, nach 3wischenstationen ausnahmsweise nur bann, wenn bie Biebwagen auf ber Abgangeftation ohne Berlangerung bes fabrylanmäßigen Aufenthalts fo an ben Schluß bes Buges geftellt werben fonnen, bag fie auf ber Ems pfangestation nur abgebangt ju werben brauchen.

Rug 60 bient bem Biebverfebr

a. zwischen Stationen, welche mehr als 50 km, von ber Aufgabes bis jur Bestimmungeftation

gerechnet, von einander entfernt find.

b. zwischen Stationen, welche nicht mehr als 50 km, von ber Aufgabes bis jur Bestimmunges ftation gerechnet, von einander entfernt find, nur, wenn bis 2 Stunden vor bem Personens juge fein jur Beforderung geeigneter Guterjug verfehrt.

c. in allen übrigen Fallen nur gegen Erhebung

bes farismäßigen Frachizuschlags.

Rug 101 bient bem Biebverfebr

a. von Roglau, Bittenberg und Kalfenberg aus dem Uebergangsverkehr nach Roblfurt nur binsichtlich Pferbesendungen, einschl. Fohlen, bis 4 Achsen im Gangen.

b. von Deffau, Roglau und Bittenberg nach Falfenberg und von Deffau und Roglau nach Wittenberg für Bieh aller Art, einschl. ber Sendungen unter a. bis ju 6 Achsen im Gangen.

Bug 102 beforbert Bieb ohne Beidranfung auf ber Strede Roblfurt-Ralfenberg. In Ralfens berg findet Uebergang ber Sendungen auf Bug 54 statt.

Bug 103 befordert Bieb bis ju 6 Achsen

Anfolug : Berfehr nach Elsterwerba O. und Roblfurt.

Bug 104 beforbert Bieb aller Art

a. nur zwischen ben Stationen Kalfenberg, Bitten-

berg und Roglau.

b. zwischen Roblfurt, Borfa, sowie Falfenberg nur bei Beforberungeftreden von mehr ale 50 km gange von ber Aufgabes bis gur Bes ftimmungeftation gerechnet.

c. von und nach ben 3wischenstationen Fermeremalbe, Annaburg, Jeffen, Elfter nur in bem Falle, bag bie Biehmagen auf ber Abgangebezw. Zugangeftation ohne Berlangerung bes fahrplanmäßigen Aufenthalts jo an ben Schluß des Buges gebracht werben fonnen, bag fie auf ber Empfangeftation nur abgehangt gu merben brauchen.

d. auf Berlangen, gegen Erhebung bes tarifmäßigen Frachtzuschlage, nach und von ben Stationen Soperdwerba, Rubland, Elfterwerba,

und nach Deffau.

Rug 107 beforbert Bieb von Dudenberg nach Rubland fur Dredben.

#### 4. Etrecken Salle-Guben, Gilenburg—Leipzig, Cottbus—Zorau.

Die Züge 111-118, 121, 122, 123, 124, 127, 128, 140 und 143—146.

Mit Zug 111 wird das mit Zug 117 von Cottbus berfommenbe, für Guben Uebergang beftimmte Bieb und zwar unter Erhebung bes tarifmäßigen Frachtzuschlages befordert, jedoch nur, soweit bem Buge im Gangen 6 Achsen Guterwagen einschl. des etwa einzuftellenden Bagens für Eilgut aus Bug 117 beigestellt werben 3m Uebrigen wie bei Bug 113.

Mit Bug 112 wird Bieb auf ber Strede Guten-

Cottbus und fonft wie mit Bug 114 beforbert.

Endlich können mit Bug 111 und 112 je 2 Achsen Pferde einschl. Fohlen von und nach 3schakau befordert merben.

Personenzug 113 befördert Bieb nur von Salle Ortoverfehr und Uebergang und Gilenburg (vom Buge 123) nach Cottbus, Guben und Sorau, fowie Gendungen bes auf ben Stationen Kalfenberg, Dobrilugf-Rirchain, Calau und Cottbus übergebenden Durchjangsverfehre, fofern hierbei Beforderungeftreden von mehr als 50 km, von ber Aufgabes bis jur Bestimmungeftation gerechnet, in Betracht fommen. Rach und von ben 3wischenstationen Gilenburg, Torgau, Falfenberg, Dobrilugf-Rirchain, Finstermalbe, Cottbus beforbert ber Bug Bieb nur gegen Zahlung bes tarifmäßigen Frachtzuschlages.

Personengug 114 beforbert Bieb nur von Guben und Cottbus Drieverfehr und Uebergang (auch vom Buge 144) nach Salle und Leipzig Drieverfehr und llebergang, sowie Gendungen bes Durchgangeverfehrs a. wie Jug 101 unter a. und b. wie Jug 113. Jur Biebbeforderung nach und von ben b. von Falfenberg für Sendungen aus dem beim Juge 113 genannien Zwischenstationen kann ber Bug nur gegen Bahlung bes tarismäßigen Frachtzuschlages Eisenach und Leipzig-Corbetha befördern Biehsendungen benugt werben.

Die Personenzüge 121 und 123 besorbern Bich nur von Leipzig Ortsverkehr und Uebergang nach Cotibus, Guben und Sorau, sowie Sendungen des in Falkenberg, Dobrilugt-Kirchhain, Calau und Cottbus übergehenden Durchgangsverkehrs. Für Sendungen von Leipzig nach Eilenburg Ortsverkehr kann ter Zug nur gegen Zahlung bes tarismäßigen Frachtzuschlages benust werden. Zug 121 befördert auch 2 Achsen Pferde für Ischafau.

Mit den Zügen 122 und 124 werden die Sens dungen aus den Zügen 112 und 114 nach Leipzig Ortse verkehr und Uebergang, sowie Sendungen von Eilens durg Ortsverkehr nach Leipzig Uebergang befördert. Für Sendungen von Eilenburg Ortsverkehr nach Jesewit, Taucha und Leipzig Ortsverkehr ist der tarismäßige Frachtzuschlag zu zahlen.

Die Personenzüge 115 und 116 befördern Bich auf der Strede Guben Eilenburg bezw. Eilenburg-Guben ohne Beschränfung, auf der Strede Eilenburg-Halle bezw. Halle-Eilenburg nur sofern das Ans und Abschieben der Wagen auf ben Zwischenstationen unter Mitwirfung geeigneter Kräfte der Bersender bezw. Empfänger ers möglicht wird und dabei die Bestimmungen im § 30 des Bahnpolizei-Reglements nicht verlest werden.

Die Personenguge 117, 118, 127, 128, 140 und 143—146 beförbern Bieb nur auf Beförberungeftreden von mehr ale 50 km lange, von ber Aufgabes bis gur Bestimmungestation gerechnet, und gegen Zahlung bes tarismäßigen Frachiguschlags bei Beförberungestreden von nicht mehr ale 50 km.

# 5. Strecken Salle-Gifenach und Leipzig-Corbetha.

Die Buge 11-14, 16, 21-24, sowie 77, 78, 81-86 und 91-94 unter nachfolgenden Beschränfungen:

Die Bestimmungen über die Benugung des Buges 15 find in ber Expedition ju erfragen.

Jug 21 bisorbert zum gewöhnlichen Frachtsate nur Pferbesendungen bis zu 8 Achsen, sowie auf der Strecke ReudietendorfsErsurt Bichsendungen aller Art bis zu 18 Achsen, sosiern die Besörderungsfrecke, von der Aufsgabes bis zur Bestimmungsstation gerechnet, mehr als 75 km beträgt und eine Ueberschreitung der Ausenthaltszeit des Juges hierdurch nicht verursacht wird. Im Uebrigen ist auf den Strecken EisenachsNeudietendorf und Ersurtshalte für Sendungen Bieh (ausschl. Pferden) bis zu 8 Achsen der tarismäßige Frachtzuschlag zu zahlen.

Mit Jug 22 wird Bieh (ausschl. Pferbe) nur bei Jahlung bes tarifmäßigen Juschlages beförbert. Pferbesienbungen bis zu 8 Achsen find vom Zuschlage befreit.

Der Bug 24 befördert Bieb, welches mit bem Unichlugzuge ber Saalbahn in Großberingen jugebt, gegen ben tarifmäßigen Frachtzuschlag.

Alle übrigen Personenzuge ber Streden Salle-

Eisenach und Leipzig—Corbetha besördern Wiehsendungen zum gewöhnlichen Frachtsate nur bis zu 8 Achsen und nur auf Besörderungsstreden von mehr als 75 km Länge, von der Ausgabe- bis zur Bestimmungsstation gerechnet, während, abgesehen von Pferdesendungen, sür alle Sendungen bis zu 8 Achsen auf fürzeren Streden der tarismäßige Zuschlag zu zahlen ist. Pferde werden auch auf solchen Streden ohne Zuschlag besördert. Beim Zuge 12 werten Biehsendungen von Halle die Ersurt und darüber hinaus auch in größerer Stärse als 8 Achsen zugelassen; im Ganzen werden hier sedoch höchstens 20 Achsen Bieh in den Zug eingestellt. Zug 23 besördert Biehsendungen auf der Strede Naumburg—Weißensels die zu 4 Achsen, welche für Gera bestimmt sind (ab Weißensels Zug 168, ab Zeiß Zug 158).

Die in Beißensels mit ben Personenzügen aus ber Richtung von Zeis zugehenden, über Salle hinaus bestimmten und baselbst direst weitergebenden Biehssendungen können von Beißensels die Salle, soweit die Zugfraft ausreicht, auch dann mit den Personenzügen 11 und 23 befördert werden, wenn diese dadurch mit mehr als 8, und zwar die zu 16 Achsen im Ganzen belastet werden. Beim Zuge 21 kommt sedoch auch sur diese Sendungen der tarismäßige Frachtzuschlag zur Erhebung.

Pferdefendungen bis zu 8 Achsen werden auch auf fürzere Entfernungen als 75 km in Personens zugen zugelassen.

#### 6. Strede Gifenach-Bebra-Caffel.

Die Büge 16, 21—26, 28 und 29. Die Beftimmungen über bie Benutung bee Zuges 15 find in ber Expedition zu erfragen.

# 7. Strecken Leipzig-Gera-Probstzella und Weißenfels-Beig.

Die Buge 151-158, 160-168, 169, 169 a. und 170 unter nachfolgenden Bestimmungen:

In der Fahrtrichtung von Suben nach Norden werden die für Salle oder Leipzig und darüber hinaus bestimmten Biehfendungen bis zu 16 Achsen mit allen Personen, und gemischten Zügen bis Weißensels bezw. Leipzig befördert.

Die Züge 153 und 157 bis zu 8 Achsen ohne Rücksicht auf die Länge der Beförderungsstrecke, Jug 168 bis zu 4 Achsen von Weißenfels bis Zeit für Sens dungen von Naumburg nach Gera aus Zug 23 (ab Zeit Zug 158), Zug 158 von Zeit für Sendungen von Naumburg nach Gera aus Zug 168 bis zu 4 Achsen, die Züge 164 und 166 nur von Weißenfels bei Besförderungsstrecken von mehr als 75 km, Zug 165 nur von Zeit und aus den Richtungen Probstella und Reuden.

Alle übrigen Bichfendungen werden jum einfachen Tariffage mit ben Perfonenzugen nur bann befördert, wenn bie Beforderungeftrede von ber Aufgabes bis jur Bestimmungestation mehr als 75 km lang ift. Auf

fürzere Entfernungen ift für Cendungen mit Personen- anderen Stationen ift beim Buge 187 ber tarifmäßige jugen ber tarifmäßige Frachtzuschlag zu zahlen.

#### 8. Strecke Meudietendorf-Ritichenhaufen und Gotha-Leinefelde.

Die Buge 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207a., 208 a., 209, 210, 211, 212, 221, 222, 223, 224, 225 und 226 unter nachfolgenten Bestimmungen:

Bug 209 befördert Biebiendungen obne Rudficht auf bie lange ber Beforterungeftrede nur von Ritiden= baufen und Grimmenthal.

Die Buge 222 und 224 befortern Biebfenbungen obne Rudfict auf bie lange ber Beforberungoftrede nur zwischen ben Stationen Gotha, Langenfalza, Dubl: baufen und leinefelbe bis gu 8 Achfen. Dit ben Bugen 225 und 226 werben Biebsendungen bis gu 8 Achsen nach und von allen Stationen ber Bugftrede befortert, soweit bas Une und Abschieben ber Bagen innerhalb ber Aufenthaltszeit ber Buge auf ben Stationen möglich ift. Mit ben Bugen 201, 203, 206, 210, 212, 221 und 223 merben Biebfenbungen bie ju 8 Achfen beförbert, soweit die Bugfraft audreicht und fofern die Beforderungeftrede von ber Aufgabes bis jur Beftims mungestation mehr ale 75 km lang ift. Pferbefenbungen merben auch bei furgeren Beforberungoftreden Alle fonftigen Biebsenbungen mit Before augelaffen. berungoftreden von weniger ale 75 km lange werben mit ben julett bezeichneten Bugen nur gegen Erlegung bes tarifmäßigen Frachtzuschlages beförbert.

#### 9. Strecke Berlin-@lfterwerda (-Dresden).

Biebsendungen werben unbeschränft beforbert mit ben Zügen 303 und 307-316. Mit ben Zügen 304 und 306 findet bagegen Beforderung nur nach und von ben Stationen Berlin, Baruth, Udro-Ludau, Dobrilugf: Rirchhain und Elstermerba flatt.

#### 10. Strecke Erfurt-Sangerhausen.

Biebsendungen werben unbeschränft beforbert mit ben Bugen 182-194.

Mit Bug 185 finden nur Biebsendungen von Erfurt Drieverfehr und Uebergang nach Sangerhausen Dride verfehr und Uebergang fur Berlin und weiter und gwar gegen Erlegung bes tarifmäßigen Frachtzuschlags (Cenbungen für Richtung Canderdleben-Magbeburg find ausgeschlossen), mit Bug 186 nur bie in Sangerhausen burch Unschlußzuge zugeführten Gendungen (Genbungen von ben übrigen Stationen nur gegen Erlegung bes tarismäßigen Frachtzuschlages), mit Bug 187 nur bie Genbungen Beforberung, welche entweter in Erfurt mit anschließenden Bugen eintreffen und nach Stationen über Sangerhaufen binaus abgefertigt find, ober welche in Erfurt ober auf den 3mifchenftationen bis Sangerhaufen jur Berladung fommen und fur zu ben Studtaren auf ben Linien bes Gifenbahn-Berlin ober für Stationen über Magbeburg ober Nord: Direftione-Begirfs befordert wirt, find in ben Erbaufen binaus bestimmt find. Fur Genbungen nach | peditionen biefes Begirte ju erfragen.

Frachtzuschlag zu zahlen.

#### 11. Werra Cifenbahn.

Biehsendungen werden mit allen fahrplanmäßigen Bugen mit Ausnahme bes Buges 4 ber Sauptbabn beforbert.

#### 12. Beimar-Geraer Gifenbahn.

Biebsenbungen werben mit ben Bugen 1, 1a., 2a., 4 und 5 fowie mit allen Guterzugen ohne Befdranfung befortert. Beim Buge 7 ift bie Bichbeforberung aus: geschloffen. Mit ben Bugen 2, 3, 6, 8, 9 und 10 finden Gendungen nur unter folgenden Befdranfungen Beforberung:

- Bug 2 von Gera und Uebergang nach Weimar Dridverfchr;
  - Beimar und Uebergang nach Goldwis und llebergang jur Caalbabn, fowie nach Gera und barüber binaus; ferner ab Jena nach Gera und barüber binaue;
  - 6 = Bera und llebergang nach Gofdwig und llebergang, sowie nach Beimar Orioverfehr und llebergang, und von Goschwis nach Weimar Drieversehr und Uebergang;
  - 8 = Goldwis nach Weimar Ortoverfehr und Uebergang;
  - Beimar nach allen Stationen ausichl. bes lleberganges jur Saalbabn unb ber Genbungen über Gera binaus.
  - 10 = Gera und llebergang nach Weimar Oridverfebr.

#### 13. Caal: Gifenbahn.

Die Buge 5, 8, 12, 301 und 302 beforbern Bieb sendungen ohne Beschranfung, Die Buge 1, 3, 4, 4 a., 5a., 6 und 9 gange Labungen ohne Frachtzuschlag, Einzelvieb nur mit einem Frachtzuschlage von 50 %. Die Buge 2, 7 und 10 beforbern fein Bieb.

Auf ter Strede Schwarza-Blankenburg i. Thur. wird mit fammilichen Bugen Bieb beforbert.

Un Tagen besonders ftarfen Bersonenverfebre, namentlich in ber Dfters, Pfingft = und Weihnachtszeit, fowie bei Beginn und Schluß ber Schulferien fonnen Bichsendungen im Gifenbahn-Direftions Begirte Erfurt in ber Regel nur mit ten Butergugen ober mit ben nachfiebend aufgeführten Sonbergugen beforbert merben.

Die Buge, mit welchem Kleinvieh in Gingelftuden

Wieh: Conderzüge werben nach Bebürfnig, fobald auf den größeren Bieh Berfandftationen ober auf den Uebergangsftationen mindeftens 10 Wagenladungen aufgegeben ober angesammelt find, in den nachstehenden Fabrpfänen beforbert.

Bird ein Bieb-Sonderzug abgelaffen, fo werden in den furg vorhergehenden ober nachfolgenden Personenzugen Biehlendungen nicht befordert; auch werden bie in den Personenzugen etwa befindlichen Biehlendungen in den Sonderzug übergestelle.

# Bieh: Conbergüge.

## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	805	80%	908	808	810	812	814	816	S.2.A (Whater	824 826	4
	Mr.i Wh	Mat , Mer.	भूका श्रीकर	Anf.   Mbr	ant   att.	Unf Whi.	Ant.   Ser	Ant 1 Mei	Ant.   Mer.   Ant.	Liebzenberguge.)	
Werlin Wirenberg	97m. 415 651 722 825 830	92m. 550 832 842 9501030	98m. 650 10 20 10 25 11 32 11 45		28m 28m 24m 24m 24m 24m 24m 24m 24m 24m 24m 24	97m 10 40 1 12 1 15 2 2 2 25		92 11 3 335 3	30 (Vur bis 30 inc Stärfe 20 von 20 Nahjen.)	(Nur über 30) Achien ftarf.)	
Bitterfeld	11		\$1\$ (11.82) (12.81) (13.81) (13.81) (13.81)	1 1	820 88m. (100) 1 13 2 13 88m.	825 8(2.%) 22 32% 88m		335 428 88 8 m			223
Bitterfeld	8 3 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	950 10 30 11 31 11 31 1 11 1 11	(806) 11 32 11 45 12 44 Wm. weiter über Neerbaulen.	20 720 723	(810) 1 m 1 m 1 2 m 2 m	(S12) 2 (1) 3 (1) 2 (2) 4 (2) 4 (3) 1 (4) 4 (3)	37m.	5 17			
Leipzig Uebergabe-Bahnhof							A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR		Mm. 201	Nm. 534	** 1
Beißenfels Großberingen Erfurt Eifenach Bebra Caffel Rangirbabnbof	10 3-11 03 2 02-11 33 4 15-2 16 5 5 5 16 2 16 8 8 8 1	103 111 3 39 409 6 64 6 14		7.20 7.25 8.11 8.4 9.53 10.23 12.01 12.03 2.00 98m.	3 21 3 26 4 4 79 4 21 8 6 10 6 25 8 8 41 8 51 (0 15 8 m.	6 4 29 4 31 5 20 5 30 7 4 7 10 9 52 10 09 11 40 39 m.	6 11 10 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	5 17 6 16 8 37 10 43	321 326 4 13 4 24 558 603 752 737 1034 98m	730 735 824 829 10 14 10 19 12 10 12 13 4 19 8 19 1	orana kakat in
	830 %m.  600 10 17 %m.	830 830 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	11							11	

		Eifenburg	Cortbus Fallenberg Eilenburg Dalle	92 Bitterlelb Berlin Berlin	& Reftyjig	Reiphig	Eilenach Erfuer: Ersheringen Gesheringen Geskeich Beikenfeld Dalfe der	Stationer.
# 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	00 -1 P	%%4a. %m. 12.5-12.57	88m 837 10351038 1228 1232 2 98 98m	111		-	90 melica part 106 5 m 6 m 5 m 7 m 6 m 7 m 8 m 7 m 8 m 7 m	801
7 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	70 48 11 05	11	1111	5 2 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 1	866 ibre Brebitella Nm.   ISm [O40] 12 (11	1	944 8m 944 8m	803 Mat. Res.
1 59 Sm.	3333 a. 3m. 738 746 758	11	1111	111	1	1	20 mofes 20 mofes 20 mofes 20 mofes 20 mofes 20 mofes 21 10 44 12 14 12 24 13 1 3 2 20 95m.	808
Eriure Helbru Sanger	3eig Beig Dalle	801	Meuft LBeit LBeit Gera Jeis	\$ 0.75	SBeil Beil Bera	1	19 m shr 30 mhra 30 mhra 30 m sa 1 m 1 m 3 m 3 m 5 m 3 m 5 m 3 m	807 flat   135f
Eriuri	Beißenfeie	pjig lleberg	768	Probfigella .	Weißenfels . Zeiß Gera	1	7 2 7 33 7 7 37 7 37 7 37 7 37 7 37 7 3	811 8at.   98
	900-00	Pfeeinder Merten Moringefärb Gera Jeip liebergabe-Babubol Verpaig liebergabe-Babubol			1	9m, 3m 349 359 501 9m,	827 St.   St.	
		1				5 16 98m.	99m	827 a.
94 936 94 936 94 826 94 826	111	10 to (1201 Mm. Bm.	87 7 7 1 1918 12 1918 12	538 42 538 42	98m. 4.04 5.00 5.15 6.04 98m.	1	1111111	Stat.   95f.
887 8m. 10 30 11 37 12 12 12 36 1 15 4 43 97m	5 4 3 1 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2	1	30116 30116 30116 30116	867 9m 102	111	1	1111111	18 M
1111	111	1	11111	111	111	1		Stat   No

Beforderung von lebenden und frifchen Fischen in Einzelsendungen, welche an ben Bugen

ein= und auszulaben find, im Gifenbahn:Direftions:Begirt Erfurt.

Die Beforberung lebender Fifche in Faffein und Rubeln und frifcher Fifche in Korben mit Gies padung findet

a. auf Grund rother Frachtbriefe mit ben nachstebenb unter II. angegebenen Schnells und Rurierzügen auf ben ebenda vermerften Streden bezw. zwischen ben namhaft

gemachten Stationen,

h. auf Grund weißer Frachtbriefe mit fämmtlichen zur Eilgutbeförderung zugelaffenen Personens und gemischs ten Zügen unter ben nachstehend unter l. angegebenen Bedingungen statt. Ueber diese Personens zc. Züge ertheilen die Stationen und Expeditionen die ersorberliche Aussunft.

a. Das zulässige Sochstgewicht ber zur Aufgabe fommenden Fasser und Rübel beträgt bei Beförsberung auf Grund rother Frachtbriefe mit ben unter II. angegebenen Schnells und Rutierzugen 100 kg, bei Beforberung auf Grund weißer Frachtbriefe mit ben Personens und gemischten Bugen 150 kg.

b. Die Faffer bezw. Rübel muffen mit haltbaren Sandhaben an beiden Kopffeiten, sowie mit in das Fulloch eingesettem Trichterverschluß in der Sohe von mindeftens 15 cm und unter dem Trichter außerdem mit einem schwimmenden und durche löcherten Deckel versehen sein, welcher das Ausssprigen des Waffers und damit eine Beschädigung der im Padwagen mit beförderten Gepäde und sonstigen Eilgutstude verhindert, der Luft aber den Zuritt gestattet.

c. Die Fischforbe mit Eisverpadung muffen auf bem Boben eine Unterlage von Torfmull, Strob, Gagefpanen ober mafferdichtem Papier enthalten, welche geeignet ift, bas Schmelzwaffer aufzusaugen bezw. beffen Ausstießen und hiermit die unter b. be-

zeichnete Beschäbigung ju verhindern.

Bur Beförberung ber unter I. bezeichneten Filchs sendungen in Einzels Collis auf Grund rother Frachts briefe bienen nur die nachbezeichneten Schnells und Rurierzüge, und zwar auch nur von und nach bezw. zwischen den angegebenen Stationen, serner die sahrplanmäßigen Personenzüge, soweit dieselben zur Eilgutbeförberung bestimmt sind, und die gemischten Juge.

Die Züge 1 und 2 zwischen ben Stationen Halle, Bitterfeld, Wittenberg, Juterbog und Berlin; bie Züge 3 und 4 zwischen ben Stationen Halle,

Bitterfeld, Wittenberg, Juterbog und Berlin; ber Jug 5 bezw. 75 von Neudietendorf (Uebergang vom Juge 207) nach Erfurt; bie Buge 35 und 37 zwischen ben Stationen Leipzig, Bitterfeld, Wittenberg, Juterbog und Berlin;

ber Bug 38 zwischen ben Stationen Berlin, Juterbog,

Bittenberg und Leipzig; ber Bug 41 zwischen ben Stationen Roberau, Kallen-

berg und Berlin; ber Bug 43 gwijchen ben Stationen Roberau, Juter-

ber Zug 43 zwischen ben Stationen Roberau, Juterbog und Berlin;

bie Zuge 141, 142 von und nach ben Stationen ber Zugftreden, soweit die Aufenthaltszeit dieser Zuge die Einsabung gestattet;

ber Bug 207 auf ber gangen Bugftrede, soweit bie Beilabung mabrent ber Aufenthaltegeit auf ben

Stationen ausführbar ift.

Gültig vom 1. Juni 1889 ab.

Erfurt, im Mai 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden. Kalksteinbrüche zu Müdersborf. Aenderu g des Abfertigungsverfahrens beim Schiffsverkehr.

Bei dem bisherigen Berfahren der Absertigung der Schiffer nach ber Reihenfolge der bei Anfunst ber Schiffe in Erkner ausgegebenen Nummern hat sich ber lebelftand fühlbar gemacht, daß viele Schiffer oft wochenlang unthätig liegen mussen, bis sie zur Besladung an die Reihe kommen.

Es foll beshalb ein anderes Berfahren zur Answendung fommen, bei welchem die Reihenfolge ber Beladung der Schiffe in ben Steinbruchen nicht mehr nach dem Zeitpunft der Anfunft der Schiffe, sondern nach dem Zeitpunft der Bestellung und Bezahlung der

ju verfrachtenben Steine geregelt wirb.

Demgemäß hort am 15. Juni 1889 Abends die Ausstellung von Nummerzetteln am Krahn bei Erfner auf. Die bis bahin ausgesertigten Rummerzettel haben für die Ueberweisung von Producten in den Rüberdsborfer Kalksteinbrüchen in der bisherigen Beise Gültigseit, sosern sie spätckens 6 Bochen nach dem Tage der Ausstellung im Schifferappell daselbst abgegeben werden. Nach Erledigung dieser Rummern erfolgt die Annahme von Schiffern beim Schifferappell lediglich auf Grund der nachstehenden Bedingungen:

1) Bei ber Bestellung ift für jede Kahnsladung ber gewünschten Steinsorte eine entsprechende Anzahlung bei ber Kasse ber Koniglichen Berginspection zu

bewirfen.

2) Dafür erhalt ber Besteller einen mit einer Ordenungenummer versehenen Ladeschein, welcher ibn berechtigt, in ben Kalfsteinbruchen ein Schiff mit ber betreffenden Steinforte nach naberer Anweissung ber aufsichtschrenden Beamten zu beladen.

3) Rach geschehener Beladung wird bem Schiffer burch ben betreffenden Steinanweiser auf seinem Labeschein die Menge und Art ber geladenen Steine bescheinigt.

4) Der Schiffer ober ber Berfrachter bat bann ben

fo vervollständigten Labeschein bei ber Berginfpectiond-Raffe abzugeben. Rachbem tafellft ber gur Berechnung fommende Raufpreis festgestellt ift, bat ber Schiffer ober ber Berfrachier ben fehlenden Betrag zuzugahlen, fofern berfelbe burch ein fonfliges Guthaben bes betreffenden Abnehmerd nicht gebedt ift.

5) Bei benjenigen Abnehmern, welchen gemäß ben bafür bestehenden Bestimmungen Credit gewährt ift, vertritt die Creditirung bis jum Betrage bes gemabrten Gredite überall die Stelle ber Baar-

gablung. (Bergl. jeboch Rr. 6.)

6) Der Besteller übernimmt burch seine Bestellung 10) und Angablung bie Berpflichtung, eine Schiffelabung ber bestellten Steine auch wirklich abzunehmen, fobald er nach ber Ordnungenummer feines Labeicheins jur Beladung an die Reibe fommt. Die jur Belabung gelangenden Dibnunge: nummern werben an jebem Arbeitstage Morgens bei dem sogenannten Schifferappell im Alvend: lebenbruche befannt gegeben. Bird bie Berladung bann nicht innerhalb 48 Stunden nach biefer Befanntgabe begonnen, so bat ber Besteller ein Reugeld, welches nachftebend feftgefest ift, ju entrichten und verliert gleichzeitig bas Recht, nach Maggabe feiner Ordnungenummer gur Beladung eines Kahrzeuges jugelaffen ju merten. - Er fann bann nur beanipruchen, bag ibm nach Bablung bes auch von ben Creditnehmern baar zu entrichs tenben Reugelbes gegen Rudgabe feines Labefdeins ein neuer berartiger Schein ausgefertigt merbe, welcher eine ben bis babin eingegangenen Beftellungen nachstebenbe andere Rummer erhalt, fofern er nicht vorzieht, ben eingezahlten Betrag nach Abzug bes in jedem folden Kalle zu entrichs tenben Reugelbes gurudgunehmen.

7) Es betraat:

20 00,	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	4		Reugeld arf
für 1	Rahndladung	Extrabaufteine		50
für 1	\$	gew. Baufteine	300	40
für 1		Breunfteine .	200	25
für 1	\$	Rothen	100	15
für 1	\$	3witterfteine .	150	20
für 1	\$ '	Beroll	100	10
für 1	9	Grus	10	5
•	A	44	-	

Jeber Rahnsladung konnen von einer geringeren Steinsorte bis ju 18 chm beis gelaben werben.

8) Durch bie Uebergabe ber Labeanweisung an einen

Inanspruchnahme bes etwaigen Guthabens ober Credito tes Auftraggebere bis jur Bobe bes Befammipreifes ber gelabenen Steine bevollmächtigt.

Sollten von einzelnen Versonen fo große Beftellungen eingeben, bag nach Unficht ber Berg-inspection die übrigen Besteller baburch in einer unbilligen Beife benachtheiligt werben, fo bebalt erftere fich bie Befugniß vor, bie betreffenden Beftellungen theilweis jurudjumeifen. In ber Regel wird babei angenommen werben, baß ein Besteller an einem Arbeitstage für jede einzelne Steinsorte bochftens 3 Kahnstadungen aufgeben barf.

Die Annahme von Bestellungen nach bem neuen Abfertigungeverfahren erfolgt vom 17. Juni b. 3. ab mabrent ber gewöhnlichen Dienftftunben

in ter BerginspectiondeRaffe bierfelbft. Rübersborf, ben 31. Mai 1889.

Ronigl. Berginspection. Perfonal: Chronif.

Se. Maj. ber Konig haben mittelft Allerhochften Erlaffes vom 1. Mai b. 3. ben Landrath bes Kreifes Templin von Urnim auf Milmerdborf jum Stifie. bauptmann bes Stifte Bebbenid ju ernennen gerubt.

Seine Majeftat ter Raifer und Ronig haben Allers grabigft geruht, bem Stadt-Phyfifus und Rreid-Bundargt Sanitaterath Dr. Rrendler gu Brandenburg a. S. ten Character ale "Geheimer Sanitate-Rath" ju verleiben.

Der Polizeis Commissar Franke in Neus Ruppin ift jum Stellvertreter bes Amtdanwalts bei bem Ronig-

lichen Umtegericht baselbst ernannt worben.

Un Stelle bes am 1. Mai b. 3. nach Brestau versepten Rreisbauinspeftore Toebe ift ber Areisbauinspektor von Niederstetter, bidber in Frankfurt a. D., mit bem genannten Tage in bie Kreisbauinspektorstelle zu Perleberg verfest worden.

Die Bermaliung ber Bubnenmeifterftelle ju Branbenburg a. S. ift bem Bubnenmeifter Boigt bafelbft

vom 1. d. M. ab endgültig übertragen worden.

Der verforgungeberechtigte Unteroffizier Forfaufseber Muller gu Meng in der Oberforfterei Meng ift jum Koniglichen Forfter ernannt und bemiciben bie Försterstelle Gollin in der Oberförsterei Reiersdorf vom 1. Juli b. 3. ab übertragen worden.

Der Guter-Erpedient Rriebn ift von Reufahr-

waffer nach Berlin Dftbabnhof verfest.

Der orbentliche Lebrer Dr. Baege am Ronigs ftabtifden Gymnafium bierfelbft ift jum Dberlehrer beforbert worben.

Der ordentliche Lebrer Dr. Koch am Joachinds Schiffer wird berfelbe jum Empfange einer Rahne- thaliden Gymnafium ift in gleicher Eigenschaft an Die fabung ber betreffenben Steinforte und jur 3. bobere Burgericule in Berlin verfett worben.

#### hierzu 3mei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

# Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 25.

Den 21, Juni

1889

#### Bekanntmachungen des Roniglichen Regierunge: Prafidenten.

Aufforderung gur Bewerbung um zwei Stirentien ber Jacob Galing'ichen Stiftung.

Aus ber unter bem namen "Jacob Salinge fce Stiftung" für Studirende ber Roniglichen Gewerbes Afademie, fest Fach-Abtheilung III. und IV. ber Roniglichen technischen Sochschule in Berlin, begrundeten Stipendien-Stiftung find vom 1. Oftober b. 3. ab zwei Stipendien in Sobe von je 600 Mart zu vergeben.

Rach bem burch bas Amteblatt ber Koniglicen Regierung ju Potebam vom 9. Dezember 1864 veröffentlichten Statute find bie Stipenbien biefer Stiftung von dem fruberen Minifterium fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und nachbem bas technische Unterrichtemefen vom 1. April 1879 ab auf bas Reffort bed Minifteriums ber geiftlichen zc. Angelegenheiten übergegangen ift, von bem Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Debiginal-Angelegenheiten an bebuif. tige, fabige und fleißige, dem Preugischen Staateverbanbe angehörige Studirende ber genannten Anftalt auf bie Dauer von brei Jahren unter benfelben Bebingungen ju verleihen, unter welchen bie Ctaates Stirenbien an Studirende biefer Anftalt bewilligt werben.

Es fonnen baber nur folche Bewerber jugelaffen werben, welchen, wenn fie bie Abgangeprufung auf einer Gewerbeichule abgelegt haben, das Drabitat "mit Auszeichnung beftanben" ju Theil geworden ift, ober, wenn fie von einer Realschule ober einem Gymaafium mit bem Zeugniß ber Reife verfeben finb, jugleich nachjus weisen vermögen, daß fie fic durch vorzügliche Leiftungen und hervorragende Sabigfeiten ausgezeichnet haben.

Bewerber um die vom 1. Oftober b. 3. ab ju vergebenden Stipenbien werben aufgeforbert, ihre bes fallfigen Gesuche an biejenige Konigliche Regierung ju richten, beren Bermaltungebegirte fie ihrem Domigil nach angeboren.

Dem Befuche find beigufügen:

1) ber Geburteichein,

2) ein Gesundheitsatteft, in welchem ausgebrudt fein muß, daß ber Bewerber bie forperliche Tuchtigfeit für die praftische Ausübung des von ibm ermählten Bewerbes und fur bie Anstrengungen bes Unterrichts in ber Unftalt befige,

3) ein Zeugniß ber Reife von einer zu Entlassunges prufungen berechtigten Bewerbes ober Realicule

ober von einem Gymnafium,

4) die über bie etmaige praftische Ausbildung bes Bewerbere fprechenten Beugniffe,

5) ein Rührunge-Atteft,

6) ein Zeugnig ber Ortebeborbe refp. bes Bormunbe schaftsgerichts über bie Bedürftigfeit mit specieller Angabe ber Bermogeneverhaltniffe bes Bewerbers,

7) bie über bie militairifden Berhaltniffe bes Bewerbers fprechenben Papiere, aus welchen bervorgeben muß, bag bie Ableiftung feiner Militairpflicht feine Unterbrechung bes Unterrichts berbeiführen werte,

B) falls ber Bemerber bereits Ctubirenber ber III. und IV. Fach=Abtheilung ber hiefigen Roniglichen technischen Sochschule ift, ein von bem Reftor ber Anftalt auszuftellenbes Atteft über Fleiß, Fortidritte und Sabigfeiten bes Bermerbers.

Berlin, ben 25. Mai 1889.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Debiginals Angelegenheiten. 3m Auftrage. geg. Greiff.

Beröffentlicht mit bem Bemerfen, bag Melbungen um ein Siependium bis jum 15. August b. 3. bei mir einzureichen finb. Potsbam, ben 6. Juni 1889.

Der Regierunges Drafibent.

Unlegung einer zweiten Apothete in Rixborf bei Berlin. In Rirborf, und gwar in ber gwischen ber Anefebede und Juliusftrage belegenen Strede ber Bermannstraße, foll eine neue Apothete angelegt werben. Bewerbungen um bie bezügliche Concession nehme ich bis jum 31. Juli b. 3. entgegen.

Die Bewerber baben ibre Approbation, eine furge Lebensbeschreibung und amtlich beftätigte Zeugniffe über ibre bisherige Beschäftigung und Führung einzureichen, auch die Berficherung zu geben, daß fie eine Apothele bisher nicht besessen baben, und nachzuweisen, bag ihnen bie jur Ginrichtung ber Apothefe und jum Anfaufe bes erforberlichen Grundftude event. jum Reubau eines Saufes nothwendigen Gelbmittel jur Berfügung fleben.

Poisbam, ben 8. Juni 1889.

Der RegierungesPrafibent.

Fifcherei-Muffichtebienft. Der Buhnenmeifter Rruger ju AlteRoppin (No 15 des Bergeichnisses vom 14. Februar 1889 Amtobl. S. 112/113) ift jum Fischerei-Auffeher bestellt für bie Strede: Rhin vom Gubelad. Gee bis Alte Friefad.

Potsbam, ben 11. Juni 1889. Der Regierunge-Prafibent. Wolizei-Berordnung,

betreffenb Schupverrichtungen bei landwirthichaftlichen Dafdinen. Auf Grund ter \$\$ 137 Abf. 2 und 139 bee Befetes über bie allgemeine landes Bermaltung vom 30, Juli 1883 in Verbindung mit § 6, 12 und 15 tes Gefeges über die Polizei-Bermaltung vom 11. Marg 1850 wird unter Buftimmung bes Begirfe-Ausschuffes unter Aufhebung ber Polizeiverordnung vom 31. Mai 1884 (Amiebl. f. 1884 St. 24 S. 217 bis 220) für ben Umfang bes Potstamer Regierungs-Bezirfes hierburch verordnet, mas folgt:

§ 1. 3cbe im Gebrauch befindliche burch ein Gopelmert ober andere Betrickevorrichtung in Bemes gung gefeste landwirthichaftliche Dafdine muß, fofern fie ihre Arbeit nicht im Kabren verrichtet, in allen ihren Rabertheilen, Bellen und Spindeln feweit abgesperrt ober bebedt fein, bag beim Betriebe bie Bebienungsmannschaft und anbere Personen nicht ohne grobe Kabrlaffigfeit von bem gebenben Werfe ergriffen werben fonnen.

§ 2. Dieselbe Bestimmung (§ 1) gilt fur bie Raber ber Bopel-Berfe, bie jum Triebwerfe geborigen Treibstangen (Leitungswellen), sowie für alle Uebertragungen und Ruppelungen, burch melde bie Gopels werfe und anbere Betriebs Borrichtungen mit ber Dafcine (fiebe § 1) in Berbindung fteben.

§ 3. Go lange bie bewegenbe Rraft in Thatigfeit ift, burfen Reparaturen an gangbaren Daschinentheilen von Niemandem, bas Schmieren und Befühlen nur von ber mit ber leitung ber Maschine betrauten

Person vorgenommen werben.

§ 4. Bei Dampforeschmaschinen ift ber allgemeine Arbeiterverfehr in nächfter Nabe von Dampfmaschine und Saupt-Treibriemen burch entsprechende Absperrungen gu verbinbern.

5 5. Das Einsutterungsloch ber Dreschmaschine ift mit einer farfen, minbestens 50 cm boben Barriere mit Fußleiften ober mit einer Bretterwand von ter-

felben Dobe ju umgeben.

Auf ber Seite, wo bie mit bem Ginfuttern ber Garben betraute Perfon ihren Plat bat, fann biefe Borrichtung fortbleiben, insofern ber Stand ber Person fich in einem um minbeftens 50 cm vertieften Bretterfaften befinbet.

Die vorstehend vorgeschrichene Barriere mit Fußleisten ober Brettermand von 50 cm Bobe ift nicht erforberlich, wenn bie Dreschmaschine mit einem Gelbft. einleger ober einer Schuttrommel berartig verfeben ift, bag Menschen unfreiwillig in bas Ginfutterungeloch

nicht gerathen fonnen.

So lange bie Maschine (§ 1) und bas S 6. Bopelwerf ber Einwirfung ber Tricbfraft ausgesett find, burfen weber fene noch bie Betriebsvorrichtungen obne Aufficht gelaffen werben. — Mit diefer Aufficht burfen nur erfahrene und zuverläsfige Berfonen beauftragt werben. — Personen unter 16 Jahren ist die Aufsicht und beendigt ist, werden für volle gerechnet. über ben Betrieb ber Maschine, sowie bie Führung ber

Rührung von Gopelwerfen burfen ausnahmeweise auch Personen unter 16 Jahren, jedoch niemals unter 14 Jahren betraut merben.

\$ 7. Fur die Beobachtung ber vorfiebenben Un-

orbnungen find verhaftet:

a. ber Befiger ber Dafchine begm. bes Gopelmerfe bezw. b.ffen Stellvertreter, foweit es fich um bic vorschriftsmäßige Ginrichtung banbelt;

h. Die von bem Befiger ober beffen Stellvertreter mit ber Aufficht über bie in Betrieb gefeste Maschine

fetraute Perfon.

§ 8. Die Befiger ber Maidinen (§ 1) bezw. beren Stellvertreter find verpflichtet, Revifionen ber Majdinen und ihres Betriebes burch bie ftaatlichen Auffichteorgene jebergeit ju geftatten.

§ 9. Dampfmaschinen, Lofomobilen, Winds und Baffermublen unterliegen nur ben Bestimmungen ber 55 3 und 6 biefer Berordnung und bleiben im Uebrigen bie für biefelben bestebenben Borfdriften in Anwendung.

§ 10. Riemen und Drabifeile, welche gwischen ben Kraftmaschinen und ten Arbeitemaschinen laufen, muffen, soweit fie in einer geringeren Sobe als 1,70 Meter über bem Erbboden fic befinden, burch geeignete Borrichtungen (wie g. B. burch Gin friedigung mittelft eines ein Deter breiten Schupftreifens und bergl.) abgesperrt werden.

§ 11. Buwiderhandlungen gegen biefe polizeilichen Borfdriften (§§ 1 bie 8 und 10) werben mait Geld=

ftrafe bis ju 60 Mart beftraft.

§ 12. Eine gleiche Strafe trifft benjenigen, welcher die in diefer Berordnung vorgeschriebenen Schupvor: richtungen vorfätlich ober aus Fahrlaffigleit mabrend bes Betriebes ber Mafchine entfernt ober verrichtet.

§ 13. Borftebenbe Berordnung tritt mit bem

1. Juni 1889 in Kraft.

Potsbam, ben 30. April 1889. Der Regierunge-Veafitent. In Bertretung: Lucanus.

Zarif,

nach welchem bas Ufergelb fur Benugung ter flablischen Quair mauer und bie unter § 1 ber Boligei-Berordnung vom 29. Degember 1888 aufgeführten Gin- und Auslabestellen am Savilvor: land in Barilerg, Rreis Deftprignit, Regierungebegirt Botoban, bie auf Beiteres gu erheben ift.

157. für febe ber vorhantenen Labiftellin ift von eine ober ausladenten Schiffsgefage bis ju 5000 Cir. Tragfabigfeit ju entrichten:

Bei einem Zeitausmande: 1) bis ju 2 Stunden . . . . . 0,20 M.,

2) bis ju 6 Stunden ober 1/2 Tag . 0,60 =

3) von mehr als 6 Stunden pro Tag 1,00 Bei Rabnen und Fahrzeugen über 5000 Ctr. Trags

fähigkeit erhöhen sich bie Gate von Position 1 bis incl. 3 um bie Salfte.

Die Tage, an welchem die Labezeit begonnen bat,

ffur bie Erhebung biefer Abgabe und Fefiftellung treibenben Rraft nicht anzuvertrauen. Rur mit ber ber Große bes Sabrzeuges ift ber Degbrief maggebend und ift je ber Chiffofuhrer verrflichtet, tiefes Sciffe- führungebeftimmungen bes herrn Finang-Miniftere vom papier auf Berlangen vorzulegen und in allen Källen 17. März 1874 (Reichsanzeiger NV 68, Position 3) ber Babrbeit enisprecente Angaben zu maden, wibrigenfalls bie boppelten Gebühren zu entrichten find.

Befreiungen

finben flatt ju Gunften:

a. tes Ronigl.den Staates ober Reicheigentbums und ber ausschließlich fur Ronigliche Staates ober Reicherechnung erfolgenben Transporte.

h. ber fleinen Sandfahne, insoweit folche nur ben Lofalverfebr zwischen ber Stadt und ben nadften Dorifchaften vermitteln.

Savelberg, ben 29. Dezember 1888.

Der Magistrat.

(L. S.) gez. Boeliner.

Borftebender Tarif wird im Ginverftandnig mit bem herrn Königlichen Provingial-Sieuer-Direftor unter bem Borbehalt bes Biberrufe bierdurch genehmigt. Potebam, ben 14. Juni 1889.

> (L. S.) Der Regierunge-Prantent. gez. Graf Due be Grais. - Genehmigung. -I 5 A 1180/6.

#### Biebfeuchen.

Der Milgbrand ift bei einem crepirten Rinde bes Bauern Carl Mobis zu Tornow, Kreis Teliow, festgestellt morben.

Potebam, ben 17. Juni 1889 Der Regierungs-Prafibent.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Berloofung

ber vormale Sannoverschen Aprozentigen Staatsschuldverschreibungen Litera S. für das Jahr vom 1. April 1889/90.

Bei ber am 1. b. M. in Gegenwart von 11. Mojar und Brugen flattgehabten Ausloofung ber Bannoveriden Staatofdulbveridreibungen Litera S. zur Tilgung für das Jahr vom 1. April 1889/90 find bie nachfolgend verzeichneten Rummern gezogen worben:

Nº 236 395 419 523 542 543 687 768 805 841 1028 1096 1106 1284 1317 1428 1711

1865 1871 1929 1966.

Dieselben werben ben Besigern bierburch auf den 2. Januar 1890 jur baaren Ruckjahlung

gekündigt.

Die ausgelooften Schuldverschreibungen lauten auf Gold, und wird teren Rudzahlung in Reichs: wahrung nach ben Bestimmungen ber Befanntmachung auf 1. Dezember 1866 gefündigt: bed herrn Reichefanglere vom 6. Dezember 1873, betreffend die Außerkurssehung ber landes-Goldmungen auf 2. Januar ic. (Reichsanzeiger No 292), sowie nach ben Aus-

et folgen.

Die Rapitalbetrage werben icon vom 15. Des gember b. 3. ab gegen Duittung und Einlicferung ber Schuldverschreibungen nebft ten zugehörigen Binds schein-Anweisungen und ben nach bem 2. Januar 1890 fälligen Zinescheinen MP 9-10 an ben Geschäftstagen bei ber Regierungehauptkasse hierselbst, von 9 bis 12 Uhr Bormittage, ausgezahlt.

Die Ginlofung ber Schuldverschreibungen fann auch tei fammtlichen übrigen Regierungshauptfaffen, bei ber Staatsiculdentilgungefasse in Berlin, sowie bei ber Areidfaffe ju Frankfurt a. DR. bewirft werben.

Bu biesem 3wede sind die Schuldverschreibungen nebst ben zuzehörigen Bindschein-Anweisungen und Bind. Scheinen icon vom 1. Dezember b. 3. ab bei einer ber letigebachten Raffen einzureichen, welche biefelben ber biefigen Regierungebauptfaffe überfenben und, nach erfolgter Festfiellung, die Auszahlung beforgen wird.

Bemerft mirb:

Einsenbung der Echuldverschreis 1) Die bungen nebft den jugehörigen Binds fchein-Unweifungen und Binofcheinen mit ober ohne Weithangabe muß portofrei gefdeben.

2) Sollte bie Abforderung bes gefündigten Rapitals bis jum Fälligfeitstermine nicht erfolgen, fo tritt baffelbe von bem gebachten Zeitpunfte ab jum Nachtheile ber Glaubiger außer Berginfung.

Solieglich wird barauf ausmerksam gemacht, bag alle übrigen 31/2= und 4 prozentigen vormale Sanno= veriden Canbes und Gifenbabn: Schuldverichreibungen bereits früher gefündigt find, und werben deshalb die Inhaber ber unien verzeichneten, noch nicht eingelieferten, mit dem Kündigungstermine außer Ber: jinfung getretenen, Sannoveriden Ctaates foulbverschreibungen an bie Erhebung ber Rapitalien berfelben bei ber hiefigen Regierungshauptfaffe bierburch nochmale erinnert.

Pannover, ben 4. Juni 1889. Der Regierungs-Prafibent. Graf von Bismard.

Bergeichniß

ber bereits früher gefündigten und bis jest nicht eingelieferten, nicht mehr verzinslichen vormale Dannoveriden Landes und Eisenbahn-Schuldverschreibungen.

Lit. H. 3 1/2 %

auf 2. Januar 1874 gefündigt:

No 830 über 100 Thir. Kurant.

Lit. N. 3 1/2 %

No 7128 über 200 Thir. Kurant.

1873 gefündigt:

A 4163 über 100 Thir. Gold,

auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

Nº 4162 über 100 Thir. Golb.

Lit. El. 4%

auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

No 2880 über 100 Thir, Rurant.

Lit. F1. 4%

auf 1. Dezember 1874 gefündigt: Ne 14110 über 500 Thir. Gold. 13934 = 100Rurant.

Lit. Gl. 4%

auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

№ 1464 1465 5421 über je 100 Thir. Rurant.

Lit. HII. 4%

auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

No 3644 4580 über je 200 Thir. Rurant,

s 1330

100

Borftebenbe Befannimadung wirb biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Potebam, ben 14. Juni 1889. Ronigl. Regierung.

#### Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe.

Die Ferien bes Begirtsausschuffes ju Potebam beireffenb.

Nach § 5 bes Regulativs jur Ordnung bes Beichafteganges und bes Berfahrens bei ben Begirfeausschüssen vom 28. Februar 1884 balt ber Begirfeausschuß Ferien vom 21. Juli bis jum 1. September b. 3.

Dies wird hierburch mit bem Eröffnen bekannt gemacht, bag ichleunige Besuche ale folde ju begrunden

"Ferienfache"

ju bezeichnen finb.

Potebam, ben 3. Juni 1889.

Namens bes Begirfd-Ausschuffes: Der Borfigenbe.

#### Bekanntmachungen bes Roniglichen Wolizei- Draftbiume ju Berlin.

Enteignung mehrerer jum 3mede ber Ginlegung eines Drudrobres bes Rabialfpfteme XII. ber allgemeinen Ranalisation von Beilin erforderlichen Grunbfludeflachen.

Nachbem auf Grund bes § 15 bes Enteignungegesetes vom 11. Juni 1874 von Canbespolizeis wegen vorläufig fefigeftellt worden ift, daß

a. von dem Brundflude ber Fraberich'iden Erben Band 3 Ne 124 bed Brundbuche von Lichten-

berg eine Klache von 3302 gm.

h. von bem Grundflude bee Gutebefigere Bermann Band 17 A 579 beffelben Grundbuches eine Glache von 2445 qm,

c. von bem Brunbftude bes Gutebefigere Rarl Loeper Band 1 Ne 37 beffelben Grundbuches

eine Flace von 4768 gm,

Flacen von 3723 gm und 8628 gm und 1433 gm, | Einsicht ausliegen.

e. von bem Grunbflude bes Bariners Rarl Rubolph Bouch & Band 21 Ne 1408 bes Grundbuche von ben Umgebungen (Berlins) zwei Rlachen von 1560 qm unb 44 qm,

f. von bem Grunbftude beffelben Eigenthumers Band 36 No 2195 beffelben Grundbuches amei

Kladen von 196 gm und 228 gm,

g. von bem Grunbftude bes Runfis und Sanbeles gariners Johann Gottfried George Band 3 No 172 beffelben Grundb:cos eine Flace von 44 qui,

h. von bem Grundflude ber verwittmeten Dberamts mann Anna Chriftiane Caroline Griebenow, geb. Rleber, Band 3 Ne 1 bes Grundbuche von ben Riebericonbaufener Bormert-Pargellen zwei Klachen von 42 gm und 374 gm,

i. von bem Grundflude ber Frau Dr. Agnes Amalie Kerbinandine henriette Spiefermann, geborenen Butiner — ohne Grundbuchnummer — eine

Flace von 709 gm,

k. von bem Grunbftude bed Raufmanns und Dits eigenthumere Deper Band 78 M 3980 bes Grundbuchs von ben Umgebungen (Berlind) eine Klade von 210 gm,

l. von dem Grundftude bes Rathan Bolff und Sohn Band 5 No 381 bes Grund buche von

Berlin eine Flace von 199 am,

m. von bem Wittmenbaus bes Collegiums bes Bers linischen Gymnafiums jum Grauen Almfter Banb 78 AF 3990 von ben Umgebungen Berlind eine Klade von 75 gm,

n. von bem Grunbflude ber Frau Dr. Seemann Band 5 No 369 bie Grundbuches von Berlin

eine Kläche von 171 qm,

o. von bem Grundftude ber Bittme Louise Bone. geborenen Bolff, und ber Auguste Bolff Band 36 No 2194 bes Grundbuche von ben Umgebungen (Berlind) eine Flace von 201 gm,

p. von tem Grundflude bes Paul Eduard Leopold Engel Band 36 AF 2192 beffelben Grundbuchs

eine Klache von 196 qm,

q. von bem Grunbftud ber verwittweten Gariner Marie Belig, geborenen Ropich, Band 36 AF 2193 beffelben Grundbuche eine flache von 114 qm,

r. von bem Grundflude bes Barinere Eduard Gotts lieb Lubwig Memes Band 36 N 2196 beffelben

Brundbuche eine flace von 66 am, jufammen diefenigen Grundftudeflachen barftellen, binsichtlich welcher ber Stadigemeinde Berlin jum 3wede bir Einlegung eines Drudrohres bes Rabialfpfteme XII. ber allgemeinen Ranalisation von Berlin burch bie Allerhochften Cabinete Drored vom 17. September 1888 und 27. Januar 1889 bas Enteignungerecht verlieben worben ift, wird ber bezügliche Plan in Gemagheit ber \$\$ 18 fg. a. a. D. vom 1. bis 14. Juli 1889 eind. von bem Grundflude ber Conntag'ichen Erben ichließlich in ber Planfammer bes biefigen Magistrats Band 1 Ne 4 tes Grundbuche von Borhagen brei mabrend ber taglichen Dienfiftunden ju Jedermanns

CHIPPINE.

Einwenbungen gegen biefen Plan find bis jum | Ablaufe ber bestimmten Frift bei ber Eiften Abtheilung bes Ronigliden Polizei-Prafibiums fdriftlich einzureiden.

Berlin, ben 14. Juni 1889. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Doff: Direction ju Potedam.

Unnahme von Pofisendungen burch bie ganbbrieftrager. Im Interesse ber ländlichen Bevolferung befieht bie Einrichtung, baß bie Landbrieftrager auf ihren Bestellgangen Pofisendungen anzunehmen und an bie nachfte Poftanftalt abzuliefern haben.

Icher Landbriefträger führt auf feinem Beftellgange ein Annohmetuch mit fich, welches jur Gintragung ter von ibm angenommenen Genbungen mit Berthangabe, Einschreibsendungen, Poftanweisungen, gewöhnlichen Padeten und Nachnahmesendungen bient.

Bill ein Ginlieferer Die Gintragung felbft bewirfen, fo bat ber landbrieftrager bemfelben bas Buch por-

aulegen.

Bei Eintragung bes Gegenstandes burch ben land= brieftrager muß bem Absender auf Berlangen burch Borlegung bes Unnahmebuches bie Ueberzeugung von ber flatigehabien Giniragung gemahrt merten.

Es wird hierauf mit bem Bemerfen aufmertfam gemacht, daß die Eintragung der Sendungen in das Unnahmebuch das Mittel jur Gicher: ftellung bes Auflieferers bietet.

Potebam, ben 8. Juni 1889.

Der Raiferl. Dber-Pofibireftor.

Bekanntmachungen der Röniglichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

17. Berloofung von Schuldverschreibungen ber Aprogentigen Staatsanleihe von 1868A.

Bei ber heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 17. Berloofung von Eculbverfcreibungen ber 4 prozentigen Staatsanleibe von 1868 A. find die in ber Anlage verzeichneten Rummern gezogen morben.

Diefelben werben ben Besigern mit ber Aufforberung gefündigt, die in ben ausgelooften Nummern verschries benen Rapitalbetrage vom 1. Januar 1890 ab gegen juge No 736 und 741, wie folgt, verfebren: Duittung und Rudgabe ber Edulbverfdreibungen und ber nach bem 1. Januar f. 3. fällig werbenden Binds Scheine Reibe VI. Rr. 5 bis 8 nebft Anweisungen gur Reibe VII. bei ber Staatsichulben-Tilgungstaffe bier-

felbft, Taubenftrage Dr. 29, ju erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Racmittage, mit Ausschluß ber Gonne und Refttage und ber letten brei Weichäftstage jeben Monate. Die Einlosung geschicht auch bei den Regierunge-Saupts taffen und in Frankfurt a. M. bei ber Kreiskaffe. Bu biefem 3mede fonnen bie Souldverichreibungen nebft Zinoscheinen und Zinoschein-Anweisungen einer bieser Raffen icon vom 1. Dezember b. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsichulben-Tilgungefasse gur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Fesiscellung die Auszahlung vom 1. Januar 1890 ab bewirft.

Der Betrag ber eiwa fehlenden Zinsscheine wird vom Rapitale jurudbehalten.

Mit dem 1. Januar 1890 hört die Berginfung der verlooften Schuldverschreis bungen auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgelooften, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schulbverschreibungen wiederholt und mit bem Bemerken aufgerufen, daß bie Berginfung berselben mit bem Tage ibrer Kundigung aufgebort bat.

Die Staatsschulden-Tilgungsfasse fann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schuldverfcreis bungen über bie Zahlungsleiftung nicht einlaffen.

Formulare zu ben Duittungen werden von

den obengebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Schließlich benugen wir biefe Beroffentlichung, barauf aufmerksam ju machen, daß von den Schulds verschreibungen ter konfolidirten 41/2 prozentigen Staatsanleibe, welche gemäß § 2 bes Befeges vom 4. Mary 1885 (Gef. G. S. 55) und ber bieffeitigen Befanntmachung vom 1. September 1885 in Berfchreis bungen ber fonsolibirten Aprozentigen Staatsanleibe umzutauschen maren, bie in ber Anlage unter III. aufs geführten Rummern biober nicht eingereicht worden find. Die Inhaber biefer Edulbverfdreibungen werben aufs gefortert, ben beregien Umtaufch zur Bermeibung bon Zinsberluften alekalb zu bewirfen, indem wir ausbrudlich bemerten, bag bie mit ben neuen 4 progentigen Berichreibungen von 1885 gur Ausreichung gelargerben Binescheine Rribe I. No 3 bie 20, von welchen die Scheine No 3 bis 9 bereits fällig geworben find, bestimmungemäßig vier Jahre nach ihrer Fälligfeit ju Bunften ter Staatstaffe verjabren. Der erfte biefer Binefcheine, No 3, am 1. April 1886 fällig geworben, verfahrt bemnach am 31. Mary 1890.

Berlin, ben 1. Juni 1889.

Haupiverwaltung ber Staatsichulben.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direttion ju Berlin.

Fahrplan=Menberung. 28.Bom 15. Juni d. 3. ab werden die Bororts

	and again to the land.	0.000
736		741
Mm.		Nm.
4 06 a	b Lichtenberg-Friedrichofelbe	an 703
411	Stralau Rummeldburg	6 58
4 17	Beilin, Echlificher Babnhof	6 52
4 23	= Alexanderplay	6 43
4 28	friedrichftrage	6 43 6 37
4 38	300logischer Barten	6 27
4 45	Charlottenburg	6 21
4 52	Grunewald	6 12
5 05	Wannsce	5 58
5 13	Reubabelsberg	5 50
5 19	Neuenborf	5 44
5 23 0	n Potebam	ab 5 39
	, im Juni 1889.	

Ronigl. Gifenbahn Direftion.

Bin'dfung falliger Binefcheine gu ben Berlin-Anhaltischen Gifen für jebe Arleibe bie Studgabl ber Binefcheine und babn Brieritats Dbligatieren.

29. Die om 1. Juli b. 3. fälligen 4 % igen Bindscheine zu ben Berlin-Anhaltischen Gifenbahn-Arioritäts. Obligationen II. Emiffion und La. C. merben bom 24. d. M. ab bei ben Eisenbabn-Hovpikassen in Altona, Berlin (Leivziger-Plat Ne 17), Breslau, Erfurt, Frankfurt a. M. und Abin (rechterheinische), ber Gifenbahn-Betriebefoffe in Deffau und bis jum 15. Juli b. 3. werftäglich von 9 bis 12 Uhr bei ber Stationsfaffe auf bem Thuringer Bahrhofe in Le pzig eingeloft. Ferner lofen bie Binefcheine ber Anleibe La. C. in Frankfurt a. W. noch bie heiren M. A. von Rothichilb & Cobne und die Filiale ber Bant fur Sandel und Industrie ein.

Die Binefcheine find mit einem von bem Ginlieferer unterfariebenen Berzeichniffe vorzulegen, welches

teren Betrag im Engelnen und im Gangen enthalten Boibiudtogen ju tem Bergeichniffe verabsolgen

bie Raffen unentgelilich.

Namens ber Koniglichen Gisenbahn-Direktion in Erfurt bringen wir jugleich jur öffentlichen Renntnig, tag fortab die Einidjung ber noch umlaufenben Binds fceine ju Obligationen ter gefündigten Anleiben I. Emiffion und La. B. ber Berline Anbaltifden Gifenbahn nur bei ben Eisenbahn Sauptfassen in Berlin und Erfurt, ber Gifenbabn-Beiriebefasse in Deffiu, sowie ber Stationetaffe auf tem Thuringer Babnhofe in Leipzig und zwar bei letterer Raffe lediglich innerhalb ber im erften Abfage biefer Befannimachung angegebenen Frift erfolgt.

Berlin, ben 16. Juni 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion zu Bromberg.

Frachtbegunftigung fur Ausftellungegegenftanbe.

fur bie in ber nachstebenben Bufammenftellung naber bezeichneten Gegenftanbe, welche auf ben bafelbft ermabnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gemabrt, bag nur fur bie Dinbeforberung bie volle tarifmagige Fracht berechnet wirb, bie Rudbeforberung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprunglichen Frachts briefes bram. bes Duplifat-Transporticheines fur ben hinweg, fowie burch eine Beichelnigung ber bagu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, baß bie Wegenftante ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben fint, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Zeit ftattfindet.

In ben urfprungliden Frachtbriefen bezw. Duplifat-Transportideinen fur Die hinfendung ift ausbrudlic ju vermerfen, bag bie mit benfelben aufgegebenen Senbungen burchmeg aus Ausstellungsgut besteben.

7/8	Art ber Ausstellung	Drt	Brit 1889	Die Frachtbegunftig	gung wirb gewährt	Bur Mus- fertigung ber Beicheinigung find ermachtigt	Die Rudbeförberung muß erfolgen innerhalb
	Mussellung für Ray- rungemittel und Hausbedarf, Mussellung von Hun- ben und Gegen- ftanten ber Jagb, Fischerci und bes	Casses,	15. Ofto:	nebenbezeichneten Art, Thiere und Ges		Aus- ftellungs- Commission, besgl.	4 Wochen
3	Sports, Gefügel-Ausstellung,	Hannover,	15. fis 17. Juni,	bedgl.	dedfl.	bedgl.	nach Schluß
4	Fach-Ausstellung bes Schloffergewerbes,	Berlin,		Gegenftande ber nebenbezeichneten Urt,	beogl.	besgl.	cinzelnen Auds
5	Gefingel Ausfiellune,	Anflam,	20. his 23 Juni,	Thiere und Ge- genftande ber nebenbegeichneten Art,	જ્લા.	besgl.	ftellungen.
6	Kunftgewerkes und Industrie: Ausstels lung,	Trier,	15. Juli bis 30. Sep= tember,	Gegenstände ber nebenbezeichneten Art,	beegl.	bregl.	•

Bromberg, ben 9. Juni 1889.

Konigl. Gifenbahn Direffion.

# Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Fahrplan: Zenberung.

13. Dom Dienstag, den 11. Juni d. J. ab, wird, mahrend ber Dauer tes Sommersahrplans, ein neuer Localpersonenzug zwischen:

Station Bilbparf und Berlin, Potebamer Bahnhof,

eingelegt.

Derfelbe fahrt

von Wildparf um 10 12 Mm.

s Potebam s 10 21 s und trifft

in Berlin = 10 53 = cin.

Der Zug führt alle vier Wagenflassen. Der Kahrplan für ben jest um 105 Mm. von-Station Werber absahrenden Localpersonerzug P. 73 mird von demselben Tage ab, wie folgt, abgeändere:

109 Mm., Berter ab 10 19 Bilbparf = 10 24 Charlottenbof ab 1031 Voistam 10 36 Regentorf 10 42 Neubabeldberg = 1051 Mannice 10 57 Schlachtenfre = 115 Beblentorf 11 11 Lichterfelte 11 16 Stralin 1121 Friebenau Berlin Bhf, an 11 29

Berlin, ben 8. Juni 1889. Königl. Eisenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magbeburg).

#### Befanntmachungen anderer Behörden.

42. Berloofung von Pfanbbriefen Litt. B.

In ber 42. Berloofung von

Schlefischen Pfandbriefen Litt. B. find nachbezeichnete Stude gezogen worden und zwar: Maj. u. Erbl. Herrschaft Fürstenstein zc. No 40695 über 1000 Thaler;

No 44302 44307 und 44326 über je 500 Thaler; No 50774 50781 50786 50789 50796 50850 50851

über je 200 Thaler;

NF 63345 63375 63412 63447 über je 100 Thaler; Voln. Krawarn u. Mackau.

NF 45023 45044 45061 45075 45078 und 45091 über fe 500 Thaler;

N 51969 51999 52006 52031 und 52046 über fe

200 Thaler;

NF 64806 64807 64813 64814 64817 64819 64820 64831 64836 64839 64840 64854 64860 64862 64866 und 64871 über se 100 Thater;

D. und D. Miechowit.

N 44812 über 500 Thaler;

No 51565 51576 51606 51607 51626 und 51645 über je 200 Thaler;

AF 64283 64295 64307 64327 64335 64379 64385 und 64393 über je 100 Thaler;

Miclasborf.

Ne 40761 über 1000 Thaler;

No 63564 über 100 Thaler;

Pogarell und Albenau.

N 49987 50036 50037 50039 und 50047 über fe 200 Thaler;

No 62363 über 100 Thaler;

Med. Berg. Ratibor.

M 41210 41216 über je 1000 Thaler;

N 45111 45159 und 45182 über se 500 Thaler; N 52071 52075 52076 52109 52127 52149 52172

52210 52245 52246 und 52281 über se 200 Thaler;

No 64882 64893 64899 64916 64932 64936 64939 64946 64950 64953 64976 64998 65001 65029 65033 65037 65038 65041 65042 65052 65055 65061 65072 65083 und 65089 über je 100 Thaler;

Berrich. Gr. Stein zc.

N 40356 und 40405 über je 1000 Thaler;

NF 43842 über 500 Thaler:

N 50327 50359 50380 50426 50468 50902 50903 und 50907 über je 200 Thater;

NP 62749 62757 62776 62836 62869 62877 62884 62902 62910 und 62926 über je 100 Thaler;

Diese Pfandbricfe im Gesammtbetrage von 27900 Thaler ober 83700 Mark werden ihren Ins habern mit dem Bemerken gefündigt, daß bie Auszahlung des Rennwerthes berselben

vom 2. Januar 1890 ab

bei ber Königlichen Institutenkasse hierselbst (im Regierungs-G.baube am Lessing-Plas) gegen Ruchabe ber gefündigten Stude und ter baju gehörigen Zinoscheine Ser. XI. No 9 und 10 erfolgen wird, sowie bag bie weitere Berginsung ber gezogenen Psandbriese vom genannten Tage ab aushört.

Bredlau, ben 7. Juni 1889.

Ronigl. Krebit-Institut fur Schleffen.

Umtaufch getündigter Bfanbbriefe Icit. B.

Die Inhaber ber nachbezeichneten, von bem Reniglichen Rredit-Institut für Schlesien ausgesertigten 4 % Pfandbriefe Lit. B., haftend auf dem in Schlesien im Breslauer Kreise belegenen Gute Bepbaenichen:

No 44847 44848 und 44849 à 500 Epaler,

NF 51659 51660 51661 51665 und 51666 a 200 Thater,

NF 64400 64401 64406 64407 und 64408 à 100 Thaler.

No 79333 und 79334 à 50 Thaler,

No 82384 à 25 Thaier

werben hiermit aufzesordert, biese Pfandbriese in kurdsfähigem Zustande mit laufenden Zindeoupond bis zum 15. August 1889 gegen Empfangnahme anderer Pfandbriefe Lit. B. von gleichem Betrage und mit gleichen Zindscheinen versehen an die Königliche Instituten-Raffe hierselbst (Lessings-Plat im Regierungs-Gebäude) zum Umtaulch einzureichen.

Breslau, ben 12. Juni 1889.

Ronigl. Rrebit-Inflitut fur Schleffen.

WerfonaliChronit.

3m Rreife Teltow find an Stelle bes verftorbenen Ronigliden Dberforftere von Schleinig ju Forfthaus Grunewald der Ronigliche Deerforfter Graf b' Sauffon : ville bafelbft jum Amtevorsteber des Amtebegirfs Spandauer Forft, ber Königliche Jagdzeuginspeftor Rififc ebenda von Neuem jum Amisvorfieber-Siells vertreter beffelben Amtobegirfo, ber Rittergutobefiger Beuffel ju Baus Boffen von Neuem jum Amisvorfleber bes Amisbegirfe Jachgenbrud und ber Rittergutebefiger und Licutenant ber Referre Brebe gu Schonefelb von Reuem jum Amtevorfleber = Stellvertreter bes Amisbegirfs Rudow ernannt worben.

3m Kreise Beedfom: Storfow ift ber Rittergute. befiger Deegener ju Lintenberg auf's Neue jum Amidporfteber bes Amtebegirfe Budom ernannt worben.

Im Kreise Zauch: Belgig ift an Stelle bes verftorbenen Rittergutebesigere von Brandt ju Somerwiß, ber bieberige Stellvertreter, Rittergutebefiger von Locow ju Lubnig, jum Amtevorficher bes Amtebegirfe 43 Schmerwig, und an beffen Stelle ter Ronigliche Oberamtmann Vietich ju Schmerwis jum Amtevorfleber-Stellverireter beffelben Begirfe ernannt, ber Lettere auch jugleich mit ber Bermaltung bes Umtes begirfe 41 Reegerbutten beauftragt morben.

Im Rreife Beftprignig ift ber von Quigotel nach Rühftadt verziehente Rittergutebefiger, Rittmeifter a. D. von Jagow jum Amievorsteher bes Amtebegirfe XXIX. Rubstabt ernannt und mit ber Mitverwaltung tes Amtebegirfe XXX. Duipobel beauftragt worben.

Die Revier-Forfterfielle Beerenbuich in ber Dberförfterei Meng ift vom 1. Juli d. 3. ab vorläufig probemeife bim goifter Shilling ju Maienpfuhl, Dberforsterei Freienwalde, übertragen worden.

Die Körfterftelle Maienpfuhl in ber Dberforflerei Freienwalbe ift vom 1. Juli b. 3. ab bem forfter Somidt ju Beerenbufd, Dberforfterei Meng übertragen worten.

Die unter Roniglidem Patronat ftebenbe Pfarre ftelle ju Bochow, Didgefe Reuftadt-Brantenburg, fommt burch bie nach neuem Rechte erfolgenbe Emeritirung ibres bisberigen Inbabers, bes Pfarrers Brudner, jum 1. Oftober 1889 jur Erledigung. Die Biebers besegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindemabl nach Maggabe bes Rirchengesches, betreffend bas im § 32 Ne 2 ber Rirchengemeintes und Synobal: Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrwahlrecht, vom 15. Marg 1886 - Rircht. Gef.= und Berorbn. Bl. de 1886 S. 39. - Bewerbungen um biefe Stelle find Schriftlich bei tem Roniglichen Konfiftorium ber Proving Branbenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

an ber St. ElifabetheRirche ju Berlin, Diogefe Berlin II., fommt burch bie Berfesung bes Diafonus Berlin in bas Archibiasonat an berfelben Rirche zum 1. Juli b. 3. jur Erledigung. Die Wiederbefegung Diefer Stelle Berfest ift: Der Poftaffffent Berfholy von Beimar erfolgt burch Gemeindewahl nach Maggabe bes Rirchen-

gefeges, betreffenb bas im § 32 Af 2 ber Rirdengemeindes und EpnobalsOrdnung vom 10. September 1873 vorgeschene Pfarrmablrecht vom 15. Mary 1886 - Kircht. Ges. und Berordn. Bl. de 1886 G. 39. -Bewerbungen um biefe Stelle find fdriftlich bei bem Königlichen Konfiftorium ber Proving Brandenburg einjureichen. § 6 a. a. D.

Die unter Privat-Patronat flebende Pfarifielle ju Buschewier, Diozese Briezen a. D., fommt burd bie Berfegung bes Pfarrerd Subener am 1. Ofeober b. 3. jur Erledigung.

Die unter privatem Patronat ftebenbe Pfarrfielle ju Groß-Berge, Diogefe Putlig, ift burch bie Berfegung bes Pfarrere Reifc am 1. Juni b. 3. jur Erledigung gefon men.

Der bieberige Diafonus an ber St. Elifabethe Rirde in Berlin, Diogefe Berlin II, Julius Eduard Friedrich Berlin ift jum Archibiafonus an berfelben Rirde beftellt worben.

Der Schulamtefandidat Schröber ift an bem Luisenflabtischen Realgymnasium in Beilin als orbent= licher Lehrer angestellt worben.

Der Schulamtskandidat Dr. Pullig ist als orbentlicher Lehrer am Friedrichs Gymnafium in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Bohme III., Reubart, Giedler II., Frifd, Beife, Rees, Soula X., Boiffier, Rramer, von Creplin-Arufe, Reibe, Bendt II., Raifer, Marggraff, Beder, Rolfe und Gryger find ale Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angeftellt morben.

Der Gifenbahn-Statione-Borfteber I. Rlaffe Lange in Berlin ift jum Gifenbabn-Betriebe-Rontroleur ernannt.

Personalveränderungen im Bezirke ber Raiserlicen Dber-Pofibireftion in Berlin. Im Laufe tes Monais Mai find:

ernannt: jum Poftrath ber Geheime expedirende Canbrath, jum Dber : Poffecretair Secretair ber Vofficeretair Menger;

perfest: ber Pofiscectair Bremer von Berlin nach Erfurt, Die Poffecretaire Anding von Changai, Krille von Erfurt und Marren von Bilbelmebaven nach Berlin;

in den Ruhestand verfett: ber Poffecretair Boelich, ber Dber-Telegraphenaffiftent Bufnagel; geforben: ber Dbere Telegraphenaffiftent funt, ber Poftaffiftent Gartenmeifter.

Personalveränderungen im Bezirke ber Raiserlicen Ober-Pofibireftion in Potobam. Das unter Roniglichem Patronat ftebenbe Diafonat Etatomapig angeftellt find: ber Poftaffiftent Shafer in Mittenwalde (Mark) als Postverwalter und ber Telegraphenanwarter Mothe in Spandau als Telegraphenalfiftent.

nach Stegliß.

#### Ausweifung von Ausländern ans dem Reichsgebiete.

32.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grand	Beborbe,	Datum bes
ganf.	bee Ausg	gewiesenen.	ver Bestrafung	welche bie Answeisung beschlossen hat	Ausweisungs. Beschluffes.
11.		3.	4.	5.	6
1	Nicolaus Borhausberger, Nagelschmied,	geboren am 6. Dezember 1846 zu Münster, Be- zirk Kusstein, Tirol, ortsangehörig eben- basetbst,	S 39 bes Strafgese p Bersuch bes schweren Diebstahls (1 Jahr Zuchthaus laut Er- fenntniß vom 4. Juni 1888),	Königlich bayerisches Bezirksamt Bams berg II.,	26. April 1889.
	m. 111 > 01. 1 1 4	h. Auf Grund bed §	362 bes Strafgeset	buchs:	100 0 6
	Cyrillus Prodazia. Fabrifarbeiter,	1863 zu Sebledo, Be- zirk Pilsen, Böhmen, ortsangehörig ebendas.,	grober Unfug, Rubefto- rung, Landftreichen, ichwere körperverlegung, Widerstand gegen bie Staatsgewalt, Befrei- ung eines Gefangenen und Beleibigung,	Bezirksamt Bile- pofen,	1889.
2	Karl Bogtmaun, Dienftfnecht,	1871 zu Sorghof, Bezirk Tachau, Bob- men, orteangehörig -chendafelbft,		Königlich Bayerisches Bezirksamt Tirschen- reuth,	1889.
3	Andreas Nettinger, Fabrifarbeiter,	1865 ju Grafenrieb,	Landstreichen, falfche Namensangabe und Ge- brauch einer gefälschten Legitimation,	Königlich Bayerisches Bezirfsamt Frieds berg,	11. April 1889.
4	Andreas Pfeiffer, Glasmacher,	geboren im Jahre 1850 zu Kreugwald, Bezirf Meg, Elfag-Lothrin- gen, durch Option Franzose,		Königlich Bayerisches Bezirksamt Homs burg,	16. April 1889.
5	Johann Bed, Glasmacher,	geboren im Jahre 1850 zu Enchenberg, Bezirk Saargemund, Elfaß- Lothringen, burch Op- tion Frangose,		dasselbe,	desgleichen.
6	August Schmidt, Weinfüser,	39 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Agram, Ungarn,	Landstreichen u. Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Wiesbaden,	15. Mai 1889.
7	Anton Schreiber, Maurergeselle und Handarbeiter,	geboren am 11. Juni 1845 ju Reichftadt, Bezirf Bohmisch-Leipa, ortsangehörig ebendas.		Königlich Sachfiche Kreishauptmanns ichaft Dresten,	11. April 1889.
8	Gottlieb Ladner, Maurer,		Betteln im wiederholten Rudfalle,	Großherzoglich Babis icher Landestommiss far zu Freiburg,	
9	Romed Feichtner, Schneiber,	geboren am 29. Sep- tember 1859 ju Thaur,	Betteln, Führung fal-	Großherzoglich Babis scher Landeskommiss far zu Constanz,	3. Mai 1889.

Mr.	Name und Ctanb	Alter und Beimath	Grant	Beborbe,	Datum
Lauf.	tes Aus	gewiesenen.	Bestrafang	beiche bie Ausweisung beichteifen bat.	Nuswessangs- Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
10	Josef Mrag, Bergmann,	Doges, Bezirk Schmischow, Böhmen, wohns haft zulest in Hannos		Großherzoglich Babi- ider Landesfommif- far zu Mannheim,	13. Mai 1859.
11	Leopold Chladek, Schustergeselle,	ver, Preußen, geboren am 2. Novem, ber 1860 zu Weien, Desterreich, ortsangehörig zu Uhelna-Pristram, Bezirk Chotebor, Böhmen,		Großherzeglich Med: lenburgisches Mis nisterium des Ins nern zu Schwerin,	1889.
12	Heinrich Deconned, Uhrmacher,	, geboren am 13. Juli 1858 zu St. Germain en Lave, Franfreich,		Raiferlicher Bezirfs- Prafitentzu Colmar,	
13	Napoleon Belloni, Maurer,	ortkangehörig ebendas., geboren im Jahre 1543 zu Carara, Italien, ortkangehörig ebendas.,	Landfreichen und Betteln,	terjelbe,	desgleichen.
14	Antonio Turrin, Erdarbeiter,	45 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Benedig, Italien,	Lantstreichen,	Raiserlicher Bezirfs- präfident zu Meg,	30. April 1889.
15	Karlo Tosi, Arbeiter,	geboren am 25. Novems ber 1870 zu Momo, Provinz Novara, Itas lien, ortsangehörig ebendajelbs,		derselbe,	9. Mai 1889.
16	August Isaak Ressier, Kneckt,	geboren am S. Juni 1869 zu Lafarra, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst.		terfelbe,	10. Mai 1889.
17	Josef Bod, Gärtner,	geboren am 10. No- vember 1844 zu Dor- lisheim, Unter-Cliaß, burch Option Franzosc,		berselbe,	14. Mai 1889.
18	Frang Mehlen, Schufter,	geboren am 15. April 1871 zu Luremburg, ortsangehörig ebenbas.	beogleichen,	derselke,	desgleichen.
19	Midel Peppinger, Schneider,	geboren am 29. Cep tember 1871 ju Lurems burg, ortsangeh. ebend.,	bedgleichen,	derseibe,	beegleichen.

(Hierzu eine Beilage, enthaltend das Verzeichniß der in der 17. Berloofung gezogenen, durch die Bekanntmachung der Königl. Hauptverwaltung der Staatschichten vom 1. Juni 1889 zur baaren Einlösung am 1. Januar 1890 gefündigten Schuldverschreibungen der Staatsanleihe vom Jahre 1868 A., das Verzeichniß der aus früheren Berloofungen noch rückfändigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihe vom Jahre 1868 A., und das Verzeichniß derjenigen Schuldverschreibungen der konsolidirten 4½ prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Berschreibungen der konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe eingereicht worden sind, sowie Vessentliche Anzeiger.)

(Die Insertionegebahren betragen für eine einfraltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Botebam, Unchbruderei ber M. W. Dann'iden Erben (G. Sann, Dof : Buchbruder).

# I. Verzeichniß

ber in ber 17 ten Berloofung gezogenen, burch bie Bekanntmachung ber unterzeichneten Sauptverwaltung ber Staatsschulben vom 1. Juni 1889 jur baaren Ginlosung am 1. Januar 1890 gefundigten Schulbverschreibungen ber

## Staatsanleihe vom Jahre 1868 A.

Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe VI Rr. 5-8 und Anweisungen zur Abbebung ber Reibe VII.

Die fettgebrudte Babl, welche bie Taufenbe bezeichnet, bezieht fich auch auf biejenigen Bablen, welche bis gu ber felgenben fettgebrudten Rabl Die hunderte, Behner und Giner angeben. Die Striche zwifden ben Bablen bedeuten, baft fammiliche bagwifden liegende Rummern gefündigt find,

#### Lit. A. zu 1000 Rthlr. **1** 1—6. 84—89, 297—302, 313—315, 317—319, 725—730. 1043-47. 51. 94-99. 147-150. 174. 175. 2166-171, 482-487. 385, 386, 388—393, 396—399, **3**088, 89, 95—98, 260, 262—268, 270—273, 674—679. **4**623—628. **5**097—100, 106, 107, 184—188, 196, 210—215, 253—258, 325—330, 438—443. 909-914.940-945. **6**492—497. 552—563. 570—575. 612—617. 900—905. **978**—**983**. 7014-19. 164—169. 458—463. 470—475. 488—493. 626—631. 962—967. 8154—159, 304—309, 334—339, 364 - 369, 544 - 549, 742 - 747, 880 - 885, 904 - 909, 916 - 921. 9018-23. 10165-170. **12**646—651, 676—681, 895—900, 940—945, 987, 988, 990—993. **13**551—556.743—748.773—778. Summe 348 Stud über 348 000 Rthlr. = 1 044 000 Mark. Lit. B. an 500 Riblr. **1**031—33, 35—43, 169—180, 245—255, 257, 897—900. **2**001—7.9. **3**068—79, 884—886. A# 112—123. 898-906. 4543-554. **5**083—94, 563—574, 971—982. **6**056—67. **7**928—938, 945. **8**654—665. **10**092—103. 116—127. 380—391. 464—475. 572—583. **11**112—123. 268—279. 496—507. 908-919.Summe 276 Stud über 138 000 Rthlr. = 414 000 Mart. Lit. C. au 300 Rible. **1**141—143, 145—148, 150—159, 162—164, 210—222, 224—230, 506—525, 854, AS 796—803, 806—817.

Summe 120 Stud über 36 000 Athlr. = 108 000 Mart. 856-869, 873-877. **2**085—104.

Lit. D. an 100 Rible.

**1328—336**, 339—348, 350—380, 383—387. M 615-618.

Summe 59 Stud über 5 900 Riblr. = 17 700 Mart.

Bufammen 803 Stud über 527 900 Rtblr. = 1583 700 Mart.

#### II. Bergeichnift

ber aus früheren Berlvofungen noch rudftanbigen Schulbverfchreibungen ber Staatsanleihe vom Jahre 1868A.

6. Berloofung.

Befündigt jum 1. Juli 1884. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe V Rr. 2-8 und Unweisung jur Abhebung ber Reihe VI. Lit. E. ju 50 Rthlr. Ag 535.

8. Berlovinng.

Gefündigt jum 1. Juli 1885. Abzullefern mit Bindicheinen Reihe V Rr. 4-8 und Unweifung jur Abbebung ber Reihe VI. Lit. B. m 50 Riblr. A9 40.

12. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Juli 1887. Abzuliefern mit ginsfcheinen Reihe V Rr. 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe VI. Lit. B. m 500 Rtblr. Ag 731.

50 Ag 243. 13. Berloofung.



13. Werloofung.

Gefündigt jum 1. Januar 1888. Abzuliefern mit Unweisungen jur Abhebung ber Binsicheinreihe VI.

Lit. A. zu 1000 Athlr. No 802.

B. 500 A 7858.

, E. , 50 , Al 384.

14. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Juli 1888. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe VI Rr. 2-8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reibe VII.

Lit. A. zu 1000 Athle. M 3153.

B. . 500 . Af 1135. 2311. 6001. 8377.

, D. , 100 , Af 1023.

» E. » 50 » M 710. 716. 717. 745. 754.

15. Berloofung.

Gefündigt zum 1. Januar 1889. Abzuliesern mit Indscheinen Reihe VI Rr. 3—8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe VII. Lit. A. zu 1000 Rthlr. *II* 287, 354, 355, 467, 468, 470. 1121. 2466, 473, 474. 3168. 4081. 5314, 3168. 317, 394, 395, 929. 10132, 133. 12704, 731, 733, 734. 13277, 494, 495, 942.

• B. • 500 • M 570.796. 3080.83.251. 7878.882. 8809.995.

. C. . 300 . Af 201. 202. 988. 990. 991. 997.

• D. • 100 • Ag 286—288, 290, 316, 317.

• E. • 50 • Mg 783.785.

Begen ber in ber 16ten Berloofung gezogenen Schuldverfchreibungen fiebe bas Berzeichniß vom 1. Dezember 1888.

#### III. Bergeichniß

berjenigen Schuldverschreibungen ber konfolidirten 4\2 prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Berschreibungen ber konsolibirten 4 prozentigen Staatsanleihe eingereicht worden sind.

(Gefet vom 4. Marz 1885 — G. S. S. 55 — und biedseitige Befanntmachung vom 1. September 1885.)

Ubzuliesern mit Jindschein Reihe IV Rr. 8 und Auweisung.

Lit. B. zu 1000 Rthsr. No 1757. 3067. 894. 895. 8109. 110. 9554. 18746. 747. 23378—383. 26470. 30404. 36677. 59237. 238. 620. 60063. 66506. 72467—469.

C. > 500 > Af 4001.771. 10261.622.932. 14154. 20202. 21957. 24754.915.970. 25175. 35197. 41692. 42430.824. 53765. 59897.898. 65589. 66569.

» D. » 200 A 2516. 7371. 9705. 10975. 13075, 370, 4446. 5092. 14437. 547 19212, 280, 281, 550, 20661. 25392. 26721. **29**366. 31575. **34**993. 37209. 38425-430, 685, 41279. 43898. 45590. 949. 46062, 64, 386, 62050.114. 47989. 51248. 53380. 55064. 56355. 59963.

100 AF 5582. 11037, 39, » E. **15**093. 18427. 21476. **28**067. 68. 834. 33340, 820, 821. 34021. 99, 300, 813. 37183. 38752. **41**152, 360, 45752. 49168 51498. **53**753. **55773.** 57269, 854. **60**199. **62**283.573. 68835. **72**586. 78053.503. 73526. 75647, 648, 85756, 958, 86412, 594. 88461-464. 89992, 993. 93179. 98426.101161, 162, 103776. 106400. 107956 110095. 116851. **120**227.

A# 753. 3259. **7**682, 683, 988, 8689, 915, 9957. 11695. 14015-17. **6**100. 25229, 351. 15273. 16223. 19740. 22261, 528, 529, 24378. 26372. **31**088. 233. 463. 536. 30447, 725. **32**541. 34568. 40196.41320. 942. 42758. 44465. **46**718. 48577.

J. . 2000 Mart As 1615-627. 2705. 9791. 792.

N. > 1000 > AF 7005. 9869.

· K. · 500 · M 5638. 15101. 19217. 26005. 47528.529.

, L. , 300 , AF 391. 7528. 8881. 9228. 229. 12243. 17183.184. 25937. 26386. 29211 31233. 35919. 920.

M. 200 > M 628. 4961. 11633.

Berlin, ben 1. Juni 1889.

Königliche Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Sybow.

Berlin, gebrudt in ber Reidibenderei.



# Amtsblatt

## ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

26.

Den 28. Juni

1889

Allerhöchster Erlaß.

Auf ben Bericht vom 27. Mai b. 36. will 3ch blerburch genehmigen, bag ber Bindfuß berfenigen Anleiben, ju beren Aufnahme bie Stabt Berlin burch bie Privilegien vom 1. Juni 1866, 2. Oftober 1874, 17. Juli 1876, 6. Mai 1878 und 23. August 1882 ermächtigt worden ift, auf brei und ein halb Prozent berabgefest werbe, mit ber Maggabe, bag bie in ben Privilegien festgesegten Tilgungefriften innegehalten werben, sowie bag bie noch nicht getilgen Unleihescheine ben Inhabern berfelben rechtzeit g fur ben Fall ju funbigen find, baß bie Anleihescheine bem Dagiftrate ber Stadt Berlin nicht bis ju einem von bemfelben fefte gufegenten Termine gur Abftempelung auf 31/2 Progent eingereicht werben.

Reues Palais, ben 1. Juni 1889.

gez. Wilhelm R.

ggeg. von Scholy. Berrfurth. An die Minister der Finanzen und des Innern.

Bekanntmachungen . des Königlichen Regierungs: Präfidenten.

Bilfeftromauffeherftelle in Granbau betreffenb. 139. In Spandau ift eine hilfostromauffeherstelle eingerichtet und die Bermaltung berfelben dem Bilfeftromausseher, Bubnenmeifter-Aspiranten Garte in Spandau übertragen worben.

Potebam, ben 13. Juni 1889. Der Regiernnge-Prafident.

Belobigung fur Reitung aus Lebensgefahr.

160. Der Bauerfohn Rudolf Dibenburg ju Cemetow hat in Gemeinschaft mit bem Dienstfnechte Wilhelm Funk baselbft am 21. Februar b. 3. ben Bauer Bilbelm Ablgrimm ju Sewefow aus bem Semefow'er Sce nicht ohne eigene Lebensgefahr vom Tobe bes Ertrinfene gerettet.

Diefe muthige That bes Olbenburg und Runf wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht und bie benfelben gebührende Anerkennung hierducch offentlich

ausgefprocen.

Potebam, ben 15. Juni 1889.

Der Regierunge-Prafident.

Polizei:Berordnung, betreffenb bas Schlafftellenwefen.

Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Befeges über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg 1850 (Gef.-S. G. 265) und bes § 137 bes Gefete's über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 Bef. S. 195) wird unter Buftimmung bes Begirfe- ber Schlaffeute ift in berfelben Beife Ungeige zu erftatten.

Audschuffes für die Kreise Teltow und Rieder-Barnim, jowie für ben Polizeis Bezirf ber Stadt Spandau folgenbe Polizei. Berordnung erlaffen:

§ 1. Wohnungeraume, in welche Schlafleute gegen Entgelt aufgenommen werben, muffen folgende Bedin-

gung erfüllen:

a. fie muffen minbeftens 3 gm Bobenflache und 10 chm Luftraum auf ben Ropf enthalten. Für Rinder unter G Jahren genugt ein Drittel, für Rinder von 6-14 Jahren zwei Drittel fener Dage;

h. fie burfen nicht mit Abtritten in Berbindung fteben;

c. fie muffen Genfter baben, welche geöffnet werben fonnen.

§ 2. Benn nicht bas Berbaltniß von Gbeleuten ober von Eftern und Rintern vorliegt, burfen nur Personen beffelben Beichlechts in bemfelben Bimmer Auch burfen Personen bes einen Geschlichts nicht allein auf ben Bugang burch bas Schlafzimmer von Versonen bes anberen Geschlechts angewiesen sein.

§ 3. Für jebe Perfon muß eine besonbere Lagerftelle vorhanden fein. Mehrere Personen burfen nicht

in einem Bette liegen.

§ 4. Der gugboben ber Schlafraume muß alle Morgen gefehrt und minbeftens febe Bode ein Mal gefdeuert merben.

Bande und Deden find alljährlich vor bem 1 ften April ju tunden. Mindeftens alle 6 Bochen muß bie Bettwaiche gewechselt und alle brei Monate bad lager-

ftrob erneuert werben.

Personen; gegen welche Thatsachen vorliegen, welche die Annahme rechtfertigen, bag fie bas Bermiethen von Schlafftellen ju bem 3mede migbrauchen werben, ber Ungucht Borfdub zu leiften, burfen an weibliche

Personen Schlafftellen nicht vermietben.

S 6. Bon ber Aufnahme von Schlaffeuten ift binnen 3 Tagen eine fdriftliche Unzeige nach bem unten abgedruckten Formular an die Polizeibeborde bes Ortes ju erftatten. Lettere ertheilt hierauf nach Prufung ber Sachlage eine ichriftliche Beideinigung barüber, bag bie Bestimmungen biefer Berordnung beobachtet finb. Diefe Bescheinigung ift ale Ausweis in ber Bohnung an fichtbarer Stelle anzubringen. Die Formulare werben unentgeltlich verabfolgt.

Bon jeder Beranberung ber Schlafraume, sowie von jeder Bermehrung ber bie Schlafraume benugenben Personen, auch wenn fie jum Familienflande bed Bermiethere gehoren, und von Beranderungen in ber Verson

§ 7. Fur bie Beobachtung ber Boridriften biefer! ber Angeigen haften bie Schlafftellenvermicther event. Beschäbigung beffelben ift verboten. beren Berereter.

§ 8. Buwiderhandlungen gegen biefe Berordnung werben mit Belbftrafe bis ju 60 DR., an beren Stelle im Unvermogensfalle entsprechenbe Saft tritt, beftraft, porbehaltlich ber Befugnig ber Polizeibeborbe, bie Entlaffung von Schlafleuten, beren Aufnahme nach § 5 ober megen Richterfullung ber im Borftebenben vorges idriebenen Erforberniffe ungulaffig ift, binnen 3 Tagen anguordnen.

§ 9. Diefe Berordnung tritt mit bem 1. Oftober 1889 in Rraft; Die an birfem Tage auf Schlaffielle befindlichen Personen gelten ale an biefem Tage aufgenommen. Diernach ift bie im § 6 vorgeschriebene

Anzeige zu erfatten.

Potsbam, ben 17. Juni 1889. Der Regierunge-Prafibent. Graf Due be Grais.

#### Formular.

Angeige über Aufnahme von Schlafleuten.

D . . . Unterzeichnete nimmt in feiner Wohnung .... Treppen .... Treppen .... mannliche und . . . . weibliche Schlafteute auf.

Der Familienftand be . Unterzeichneten befieht aud:

... mannlichen Berfonen,

barunter . . . . Anaben unter 12 Jahren.

Folgende Raume bienen jum Schlafen:

1) . . . . m lang . . . m breit . . . m bod, 2) . . . . m lang . . . m breit . . . . m bod,

3) . . . . m lang . . . . m breit . . . . m bod. ben . . . . . . . . 188. (Borname. Zuname.)

Stand ober Gemerbe.

. . . . . . . . . Wolizeis Berordnung,

betreffent bie Regelung bes Schifffahrts Berlehrs bei ber neuen Langen Brude gu Botebam.

Auf Grund bee § 138 bed Befeges über bie allgemeine ganbesverwaltung vom 30. Juli 1883 verorbne ich biermit unter Buftimmung bed Begirfdaud-

fonffes mas folgt:

§ 1. Für ben Schifffahrteverfehr an ber langen Brude ju Potebam burfen nur bie Bogenöffnungen ber Brude über ben fublichen, nach bem Bahnhofe ju beles genen Savelarm benugt werben. Die Durchfabrt burch bie Bogenöffnungen ber Brude über ben norblichen, nad bem Ronigliden Stadifdlog ju belegenen Savels arm ift nur Prabmen und Sandfahnen geftattet.

Alle abwarts gebenben Fahrzeuge haben bie nach bem rechten, alle aufwarts gebenben die nach bem linten burgifden 3mmobiliar:Brand. Berficherungs. Befelle

Brude ju benugen.

§ 2. Das Ginsegen von eisenbeschlagenen Rubern Berordnung und fur bie ordnungemäßige Erftattung und Stangen in bas Brudenmauerwerf, fowie febe

§ 3. Die Strede ber Bafferftrage von 150 m oberhalb ber langen Brude bis 100 m unterhalb ber Gifentabnbrude barf nur mit liegentem Daft jurud-

gelegt werben.

In ber Bafferftrage von ber langen Brude bis auf 150 m nach oberhalb barf tein Fahrzeug vor Anter geben ober anlegen mit Ausnahme berjenigen, welche an bem Gifenbahnboblmeif ober an ber gegenüberliegenten Auslabefielle mit lofden ober laben befcaftigt find.

Dberhalb biefer Strede im füblichen Bavelarm ift bas Anlegen ber Fahrzeuge nur nabe am Ufer in je

einer Reibe geftattet.

§ 4. Auf ber Bafferftrage zwischen ber Langen Brude und ber Gifenbabnbiude burfen nur folde Rabrgeuge fich feftlegen, welche bebufe Durchfabre burch bie Elfenbahnbrude bas Deffnen ber Drebbrude erwarten.

Die bier martenben Kabrzeuge burfen bie Angabl von vier nicht überfdreiten und muff n fo liegen, bag fie bie Umfahrt ber Dampfboote um bie untere Spife ber Freundschafteinsel und bas Anlegen berfelben an ben auf bem linfen Ufer bifinblichen Canbungoftellen nicht binbern.

\$ 5. Un ben Ufern ber Infel (Freundschafteinfel), über welche bie lange Brude (§ 1) führt, ift bas Anlegen von Schiffsfahrzeugen feber Art verboten, und

awar

a. an ben unterhalb ber Brude belegenen Ufern bee

Infel burdweg,

b. an ben oberbalb ber Brude belegenen Ilfern, foweit fich langs ber Brude Parf-Anlagen innerbalb ber Ufer befinden.

Das Betreten ber ju a und b bezeichneten Ufer

ift gleichfalls unterfagt.

Auch barf langs ber Ufer nicht getreibelt werben.

§ 6. Buwiderhandlungen gegen die Bestimmungen biefer Polizei-Berordnung werden mit einer Gelbstrafe von 3 bis 60 Mart ober im Unvermogensfalle mit entsprechenber Saft beftraft.

Potebam, ben 28. Dai 1889. Der Regierunge-Prafibent.

General Confulat ber Bereinigten Staaten von Morbamerila in Berlin betreffenb.

Rach einer Mittheilung ber Amerikanischen Befanbifcaft in Berlin ift herr George D. Murphy, Amerifanischer Burger, jum Deputy-Generalfonful ber Bereinigten Staaten von Amerifa in Berlin ernannt worben. Potsbam, ben 19. Juni 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Medlenburgifde Immobiliar: Brand : Berficherunge Befellicaft ju Reubranbenburg.

Dem in ber Generalversammlung ber Medlen-164. Stromufer ju belegene Deffnung ber erftbezeichneten ichaft ju Reubrandenburg vom 5. Darg b. 3. gefaßten, Seitens ber Großbergoglich Medlenburgifden Lanbed57.

regierungen unter bem 12. refp. 25. April b. 3. be-

ftatigten Beschlusse, wonach

1) ber § 5 bee Befellicafte-Statute babin abgeanbert wird, bag bei allen neu ju verfichernben Bebauben ber Werth berfelben burch Atteft eines Baumeiflers ober eines Berfmeiftere nachgewiesen und biefe Berthboldeinigung alle gebn Jahre erneuert werden Roniglichen Polizei-Prafidiums ju Berlin. muß. Unterbleibt biefe Erneuerung ber Berthbefceinigung, fo werten vom elften Jahre an fur febes Jahr 2 Procent von ber Berficherungssumme ber abgerechnet,

2) ber § 42 folgenben Bufat erhalt:

"Bohngebaube in ben Stabten, in welchen fein feuergefahrliches Gewerbe betrieben wird, werben, auch wenn fie von Fachwert find, in Bezug auf bie Bestimmung ber Beitragopflicht als maffive angeschen,

wird die in ber Concession vom 21. Dezember 1863

vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt.

Berlin, ben 31. Mai 1889.

(L. S)

Der Minifter bes Innern.

3m Auftrage. gez Braunbehrens. Genehmigungeurfunde.

1. A. 5847.

Borfiebende Genehmigungeurfunde wird hierdurch mit bem Bemerfen jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie ber Befellicaft ertheilte Concession nebft bem Gefellichafteftatut nach ber bieffeitigen Befanntmachung vom 7. Juni 1864 im Amteblatt Stud 24 Seite 167 Diefem Stud beigefügt und bie Abanberungen ju bem Statute burch bie Befanntmachungen vom 29. Mai 1867 — Stud 23 Seite 188 —, vom 8. Juni 1870 Stud 24 Seite 159 -, vom 10 August 1876 -Stud 33 Seite 301 —, vom 3. Juli 1879 — Stud 28 Seite 286 —, vom 22. Juni 1881 — Stud 26 Seite 257 -, vom 1. Juli 1886 - Stud 28 Seite 308 - und vom 7. Juli 1887 - Stud 28 Seite 275 - bes Amieblaite veröffentlicht worben finb.

Poisbam, ben 19. Juni 1889. Der Regierunge: Prafident.

Biebfeuchen.

165. Die Mauls und Alauenseuche unter bem Rindvich und ben Schafen bes ber Stadt Berlin gebos rigen Rittergutes Sellereborf, Arcie Rieberbarnim, ift erlofden. Potsbam, ben 24. Juni 1889.

Der Regierunges Prafibent.

Bekanntmachungen ber Begirksausichuffe. Die Ferien bee Begirteansichuffes ju Potebam betreffenb.

Rach § 5 bes Regulative jur Ordnung bes Beidafteganges und bes Berfahrens bei ben Begirfes aubichuffen vom 28. Februar 1884 halt ber Begirfe: ausschuß Ferien vom 21. Juli bis jum 1. Seps tember b. 3.

Dies wird hierdurch mit bem Eröffnen befannt raumen anwesend ift. gemacht, bag ichleunige Gesuche als folde ju begrunben

und als

"Ferienfache"

ju bezeichnen finb.

Potsbam, ben 3. Juni 1889.

Namens bes Begirfe-Ausschuffes:

Der Borfigenbe.

Befanntmachungen des

Allerhöchfter Erlag.

Auf Ihren Bericht vom 25. Mai b. 36. will 3ch Stadtgemeinde Berlin, welche bie Durchführung ber Chorinerftrage auf ber Strede gwijden ber Schwedterftrage und ber Oberbergerftrage, bie Berbreiterung ber Strafe Alt-Moabit swiften ber Bilds naderftrage und bem fleinen Thiergarten nach Morben bin und die Freilegung ber Strafe am Dberbaum amifden ber Dublenftrage und ber Dberbaumsbrude nach Beften bin bis ju ber burch ben Allerhochften Erlag rom 20. Juni 1865 feftgestellten Baudfluchtlinie beschloffen bat, bas Enteignungerecht jur Entziehung und jur bauernben Beidranfung bes fur biefe Strafenregultrungen in Anspruch ju nehmenben Grundeigenthume verleiben.

Die vorgelegien Uebersichis und Lageplane er-

folgen anbei jurud.

Neues Palais, ben 29. Mai 1889.

geg. Wilhelm R.

gegengez. von Daybad. An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebenber Allerhochfter Erlaß wird in Gemäßbeit bes § 2 bes Enteignungsgesetztes vom 11. Juni 1874 hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 17. Juni 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Pofibireftion ju Berlin.

Berlegung ber Poftageniur in Lichtenberg bei Berlin und Um.

manblung berfelben in ein Boftamt III Rlaffe. Bom 1. Juli ab wird bie Poftagentur in Lichtenberg bei Berlin aus ben bisherigen Dienstraumen nach bem Saufe Dorfftrage 47 bafelbft verlegt und von bem genannten Tage ab in ein Poftamt III. Rlaffe umgewandelt.

Die Dienfistunden für den Berkehr mit bem Pu-

blifum finden, wie folgt, flatt:

1) Un den Wochentagen:

von 7 (im Winterhalbsahr von 8) Uhr Borm. bis 1 Uhr Nachm. und von 3 bis 8 Uhr Nachm.

2) An Conne und Feiertagen: von 7 (im Winterhalbfahr von 8) bie 9 Uhr Borm. und von 6 bis 7 Uhr Nachm.; außerbem von 12 bis 1 Uhr Mittage fur ben Telegraphenbienft. Ferner ift bas Poftamt verpflichtet, außerhalb ber vorbezeichneten Dienftftunden Telegramme vom Bublifum anzunehmen und zu befordern ober eintretenbenfalls am Apparat aufzunehmen, fofern ein Beamter ohnehin in ben Dienft-

Berlin C., ben 21. Juni 1889.

Der Raiserl. Dber-Pofibirector.

Ginrichtung einer Poftagentur in Rofenthal bei Berlin. 52. 21m 1. Juli tritt in bem Drte Rofenthal bei Rosenthal bei Berlin erhalt. Dieselbe wird fich mit ter Unnahme und Ausgabe von Poffenbungen aller Art befaffen.

Die Dienfiftunden ber neuen Berfehreanftalt werben für ben Berfebr mit bem Publifum, wie folgt, fefigefest:

a. An den Werftagen: Bon 9 bis 12 Ubr Bormittags und 3 = 7 = Nachmittags; b. An Conn: und Fefttagen: Bon 8 bis 9 Uhr Bormittags und 6 = 7 = Nachmittags.

Die Berwollung ber Poftagentur wird bem Raufmann Bimmermann in Rofenthal übertragen.

Berlin C., ten 23. Juni 1889.

Der Raiferliche Dber-Pofibireftor.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Dber Poft Direktion ju Potedam.

Statt-Fernsprecheinrichtungen b treffent. Diejenigen Personen, welche noch fur bas 53. lausende Rechnurgsjahr Anschluß an eine der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Potebam, Spandau, Copenid, Steglig, Greg. Lichterfeibe, Dranienburg, Grunau, Mannfee und Ludwigsfelbe munichen, merten er ucht, ihre Anmelbungen runmehr balbigft, fpateftens bis Ende Juni, an bas Poftamt in bem betreffenben Orte ju richten.

Potsbam, ben 22. Juni 1889.

Der Raiferl. Dber-Pofidireftor.

Bekanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere. Aufgebot von Schuldverschreibungen.

12. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführunges geseges zur Civilprozegordnung vom 24. Mary 1879 (G.-E. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. C. C. 157) wird befannt gemacht, bag bie Schuldverschreitungen ber tonfolibiren 4 %igen Staatsanleibe von 1882 Lit. E. N 550865 und 550866 über je 300 M. angeblich im nachlaffe bes werben. Es werben Diejenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber verwitimeten Grau Sorndricholer Lies, Ditilie geb. Locd bier, Canbebergerftraße Dr. 110, anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloberflarung ber Urfunden beantragt werden wirb. Berlin, ben 17. Juni 1889.

Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbant der Proving Brandenburg.

Berloofung von Rentenbriefen. Bei ber in Folge unferer Befanntmachung vom 20ften v. Mis. heute geschehenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg 15965 find folgende Stude gezogen worden,

Litt. A. ju 3000 M. (1000 Thir.) 184 Stud und gwar bie Rummern: Micberschönhausen — Kreis Mickerkarnim — eine 330 783 852 867 965 1154 1182 1219 1227 1334 Postageniur in Wirksamkeit, welche bie Bezeichnung 1592 1767 1903 1936 2034 2633 2897 2912 2985 3307 3392 3872 3913 3947 3953 3996 4022 4076 4211 4342 4711 4924 4965 5195 5219 5252 5416 5482 5531 5607 5723 6168 6192 6216 6259 6260 6743 6854 7010 7427 7844 7875 7920 7924 6541 8247 8402 8511 8525 8550 8557 8636 8648 8811 8842 9172 9173 9179 9206 9222 9242 9355 9379 9545 9735 9802 9868 10040 10420 10492 949010520 10599 10758 10855 10932 11153 11161 11270 11312 11419 11490 11563 11648 11762 11873 11888 11919 11921 11943 11993 12072 12140 12275 12457 12716 12794 12832 13205 13267 13286 13373 13401 13555 13584 13624 13642 13787 13908 14050 14096 14115 14538 14595 14395 14399 14627 14664 14732 14935 14945 15044 15060 15084 14769 14822 15433 15655 15127 15207 16073 16243 16300 16326 16432 16611 16673 16725 16761 16793 16809 16839 16951 16963 16979 16990 17113 17144 17289 17540 17727 17755 17819 17882 1800418030 18175 18365 18476 18496 18558 18585 18619 18698 18747 18821 18878 18942 18979 19015 19020 19087 19108.

Litt. B. au 1500 M. (500 Thr.) 64 Stud und awar bie Rummern:

130 144 163 274 378 620 649 923 1021 1524 1771 1860 2030 2093 2178 2296 2363 2394 2415 2873 2924 2934 3008 3152 3222 3271 3318 3580 3681 3708 3724 3909 3931 4045 4158 4166 4193 4201 4286 4340 4417 4436 4495 4612 4853 4863 4869 4870 4911 4968 5072 5075 5091 5326 5400 5555 5662 6015 6211 6433 6528 6558 6730 6821.

Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.)

241 Stud und zwar bie Rummern: 155 181 235 508 571 747 962 1031 1039 1094 1099 1199 1340 1437 1489 1499 1511 1543 1609 1632 1769 2025 2059 2219 2245 2283 2295 2433 2480 2482 2590 2842 2891 2923 3109 3122 3292 hierfelbst verflorbenen Tifchiere Frig Schladig vermißt 3307 3411 3483 3501 3508 3534 3553 3565 3777 3924 3933 4163 4327 4365 4428 4674 4841 4844 4855 5074 5076 5191 5596 5746 5799 6088 6171 6437 6549 6916 7006 7026 7170 7210 7246 7280 7760 7775 7912 7939 8047 8182 8497 8511 8577 9081 9147 9560 9579 9642 9690 9743 9802 8742 9863 9866 9869 9936 10217 10243 10507 10542 10624 10642 10725 10793 10802 10812 10913 11097 11102 11105 11208 11359 11555 11633 11645 11712 11720 11810 12050 12096 12160 12206 12273 12346 12437 12831 12930 13204 13420 13522 13911 13967 14000 14012 13355 14258 14371 14438 14469 14585 14594 14601 14677 14716 14909 14959 15027 15351 15479 15490 15508 15550 15609 15626 15684 15960 16031 16132 16312 16497 16730 16974 17065 17115 17169 17181 17185 17471

17490 17541 18493 19024 19137 19191 19347 19436 19061 20289 20299 20361 19517 19898 19962 19998 2039420611 20675 20846 20865 20909 20961 21205 21259 21272 21541 21611 21878 2206222235 22257 22503 22581 22582 22761 22728 22773 22836 22861 23052 23220 23555 23702 23331 23359 23430 23810 23865 24095 24181 24205 24283 24427 24483 23945 24496 24499.

Litt. D. au 75 M. (25 Thir.)

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden aufgeforbert, biefelben in courefabigem Buftante mit ben bagu ju beachten. Die Ginlieferung ausgeloofter Rentenbriefe gehorigen Coupons Serie V. AP 15 und 16 nebft an Die Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Doft Zalons bei der hiesigen Rentenbant-Kasse, Klosterstraße portofrei, und mit dem Antrage erfolgen, daß der Gelds Rr. 76, vom 1. Oftober b. 3. ab an ben Bochentagen betrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Buvon 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen fendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Duittung ben Rennwerth ter Rentenbricfe in Empfang Roften bes Empfangere und gwar bei Gummen bie gu ju nehmeu. Bom 1. Oftober b. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon ben fruber verloofeten Rentenbricfen ber Proving Brantens burg find nachfichend genannte Stude noch nicht gur Einlosung bei ber Rentenbanf Raffe vorgelegt worden, obwohl feit beren Källigfeit 2 Jahre und barüber verfloffen find.

Bum 1. Oftober 1882 Litt. C. No 2124 über

300 M. (100 Thir.)

3um 1. April 1883 Litt. C. AP 185 über 9. 300 M. (100 Thir.)

17854 17866 17895 18199 18352 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No. 8068 über 18573 18593 18659 18903 18944 300 M. (100 Thir.) Litt. D. N 25 1038 6743 19440 à 75 M. (25 Thir.)

3um 1. April 1884 Litt. B. N 3148 über 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. N 6131 19129 21924 a 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 2504 über

22598 75 M. (25 Thir.)

Bum 1. Dhober 1884 Litt. B. No 3754 über 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. N. 1229 2410 7957 13626 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 259 1594 1976 3276 5183 6741 8623 8638 à 75 M. (25 Thir.)

3um 1. April 1885 Litt. A. N 6437 über 3000 M. (1000 Tbfr.) Litt. C. N 5166 5876 6196 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. N 12065 13382 à 75 M. (25 Tblr.)

Bum 1. Oftober 1885 Litt. A. No 557 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No 541 8597 10171 19186 à 300 PR. (100 Thir.) Litt. D. NF 1465 4416 9719 14223 18119 à 75 M. (25 Thir.)

3um 1. April 1886 Litt. B. No 1001 1500 à 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No 4610 über 300 M. (100 Thir) Litt. D. No 3082 7404 8261

17269 à 75 M (25 Thir.)

3um 1. Oftober 1886 Litt. A. M 3075 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. B. A 1495 über 1500 M. (500 Thir.) Lin. C. No 1858 2226 5617 10469 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. N 1983 9137 9203 14276 à 75 M. (25 Thir)

3um 1. April 1887 Litt, A. No 4377 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No 3663 5578 18110 18986 22732 22783 22877 à 300 M. (100 Thir) Litt. D. No 1722 3176 3973 4988 7645 8886 10077 13887 16164 à 75 M. (25 Thir.)

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden wiederholt aufgeforbert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes Betrages ber von ben mitabzuliefernben Coupons etwa fehlenben Stude bei unferer Raffe in Empfang gu Wegen ber Berfährung ber ausgelooften Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Wefepes über bie Errichtung ber Rentenbanfen vom 2. Mary 1850 \$ 44 400 M. durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 400 Mart bandelt, ift einem folden Ans trage eine ordnungsmäßige Duittung beigufügen.

Berlin, ben 16. Mai 1889. Ronigl. Direftion

ber Rentenbanf für bie Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Steueramtliche Abfertigungen von Branntwein. Es wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag vom 1. Juli b. 38. ab alle fleueramtlichen Bum 1. Oftober 1883 Litt. A. No 5689 über Abfertigungen von Branntmein bezw. von verletten

A TOPPOTE

Branntweinen, Fruchtfaften und bergfeichen unter An- ferien erfahrungemäßig eingeben, sowie barauf, bag wendung neuer Thermo-Alfoholometer nach Gewichte- | Diefe Befte ben jur Aushandigung bestimmten Stellen prozenten nach Maggabe ber vom Bundebrathe befoloffenen Anleitung jur Ermittelung bes Alfoholgehalts Bromberg, ober Danzig lege Thor ober Ronigeberg im Brannimein bezw. ber Anlage ju berfelben ju be-Berlin, ben 19. Juni 1889. wirfen find.

Der Provinzial-Steuer-Direftor für Berlin und die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Berlin.

Rundigung Apri centiger Gifenbahn: Prioritats Dbligationen. 30. Auf Grund ber Ermachtigung im zweiten Abs jage bes § 3 bes Gesetes vom 13. Mai 1882 (Ges. 5. S. 269) bezw. im britten Abfage bes § 5 bes Gifeges vom 17. Mai 1884 (Gef. 6. 6. 129) und ber Bes fimmungen des Privilegiums vom 25 Juni 1856 funbige ich hiermit bie vierprozentigen Berlins Unhals tifchen Gifenbahn: Prioritäts: Obligationen (II. Emiffion), ausgesertigt unterm 2. Januar 1857, someit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befann!madung vom 1. April b. 3. angebotenen Um= taufch gegen 31/2 procentige Staotsiculbverichreibungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rudjahlung am 1. Oftober 1889.

Die Ausgahlung bes Rominalbetrages der gefünbigten Obligationen und ber vierprocentigen Studzinsen für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1889 erfolgt vom 1. Oftober 1889 ab bei ter Koniglichen Eisenbahn Baupikaffe ju Berlin, Leipzigerplas Rr. 17, gegen Ausantwortung ber Obligationen selbst und ber baju gehörigen, nech nicht fälligen Zinskoupons und

ber Talons.

Der Gelbbetrag etwa sehlender Zinsscheine wird ron bem Betroge ber ju leiftenben Bablung gefürgt.

Die Berpflichtung jur Berginsung ber Obligationen

erlischt mit bem 30. September 1889. Berlin, ben 30. Mai 1889.

Der Finang-Minifter von Scholz.

Borflebenbe Befanntmachung bes herrn Kinang-Miniftere wird mit bem Bemerfen veröffentlicht, baß bie gefündigten Dbligationen mit einem Bergeichniß vorzulegen find, welches bie Nummern ber einzulosenben Stude in geordneter Folge nachweift, und aus welchem ber Betrag ber eima fehlenben Bindscheine, welcher von bem Rapitale in Abzug zu bringen ift, ersichtlich sein muß. Der Ginlieferer bat fuber ben gu empfangenben Betrag auf bem Berzeichniffe Duittung zu ertheilen. Bordrudbogen ju bem Berzeichniß verabfolgt bie Gins lojungeftelle unentgeltlich.

Beilin, ben 19. Juni 1889.

Ronigl. Gifenbahn Direftion.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Bestellung von Runbreifeheften. Mit Rudficht auf die große Anzahl von Ans iragen auf Aussertigung jusammenstellbarer Rundreifes hefte, welche vor bem Beginn ber Schuls und Gerichtes

erft von ber Aussertigungestelle (Billet-Expedition ju i. Pr) übermittelt werben muffen, ersuchen wir, bie Bestellung ber Runbreisehefte möglichft geitig und febens falls einige Tage vor bem Antritt ber Reise ju bewirfen.

Bromberg, den 15. Juni 1889. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion zu Breslau.

Runbigung 4pr g. Gifenbahn: Prioritats Dbligationen. Auf Grund ber Ermächtigung im zweiten Abs fage bes § 5 bes Gefeges vom 24. Januar 1884 (Gef. S. G. 11) und ber Bestimmungen ber betreffenben Privilegien fundige ich hiermit

1) bie vierprozentigen Oberfchlefischen Gifen: bahn: Privritäts: Obligationen La. D.

(Privilegium vom 24. Mai. 1853),

bie vierprozentigen bergleiden Obligationen I.a. F. I. Emission (Privilegium vom 26. Juni 1857),

3) bie vierprozentigen bergleichen Obligationen La. G. (Privilegium vom 28. Mai 1866),

4) bie vierprozentigen bergl. Obligationen Emiffion von 1873 (Privilegium vom 9. April 1873),

5) bie vierprozentigen bergl. Obligationen Emiffion von 1874 (Privilegium vom 24. Juli 1874),

6) bie vierprozentigen bergl. Dbligationen Emiffion von 1880 (Privilegium vom 5. Januar 1880),

bie vierprozentigen bergl. Obligationen Emiffion von 1883 (Privilegium vom 19. Februar 1883), soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Bes fanntmadung vom 1. April b 3. angebotenen Umtaufc gegen 31/2 projentige Staateschuldverschreibungen rechts geitig eingegargen finb, jur baaren Rudjahlung und zwar ber Obligationen ju 1, 2, 4 und 6 am 1. Oftober 1889, ber Obligationen ju 3, 5

und 7 am 2. Januar 1890.

Die Ausgahlung bes Rominalketrages ber gefündigten Obligationen erfolgt bom 1. Oftober 1889 bezw. vom 2. Januar 1890 ab bei ber Roniglichen Gifenbahn: Sauptfaffe ju Brestau und bei der Koniglicen Gifenbahn-Sauptfaffe ju Berlin W., Leipziger Plat Nr. 17, gegen Ausantwortung ber Dblis gationen felbft und ber bagu geborigen noch nicht fälligen Zinstoupons und ber Talons. Den Inhabern ber Obligationen gu 1, 4 und 6 werden neben bem Rapital. betrage noch bie vierprozentigen Studzinsen für bie Beit vom 1. Juli bis Ende September 1889 baar ausgezahlt.

Der Gelbbetrag etwa fehlender Bindscheine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürgt.

Die Berpflichtung jur Berginfung ber Obligationen ju 1, 2, 4 und 6 erlifcht mit bem 30. September 1889 und ber Obligationen ju 3, 5 und 7 mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Finang-Minifter. gez. von Scholz.

Die nach Borfiehenbem gekundigten Prioritates | 3. Obligationen find nebft den jugeborigen Talons und Binescheinen mit einem besonderen geborig geordneten Bergeichniß, auf welchem auch über ben empfangenen Baarbetrag Duittung zu leiften ift, einzuliefern. Formulare bierzu werden bei ben vorgenannten Raffen unentgelelich verabfolgt.

Bredlau, ben 19. Juni 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Auf Grund ber Ermächtigung im zweiten Abfage bes 5 5 bes Gefetie vom 24 Januar 1884 (Bef. 5. S. 11) und ber Bestimmungen ber betreffenben Brivilegien Pundige ich hiermit

1) bie vierprozentigen Breslau : Cotweibnits Freiburger Eifenbahn:Prioritäts:Oblis gationen La. H. (Privilegium vom 6. April 1872),

2) tie vier prozentigen bergleichen Obligationen La. M.

(Privilegium vom 21. Dezember 1874),

3) Die vierprozentigen bergleichen Obligationen Emission von 1876 (Privilegium 26. Juni 1876)

soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befanntmachung vom 1. April b. 38. angebotenen 11ms taufd gegen 31/2 prozentige Staatefdulbverfdreibungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rucks zahlung am 2. Januar 1890.

Die Ausjahlung bes Nominalbetrages ber gefünbigten Obligationen und ber vierprozentigen Studzinsen ber Obligationen ju 1 und 3 für bie Zeit vom 1. Dftober bie Enbe Dezember 1889 erfolgt vom 2. 3a: nuar 1890 ab bei ber Ronigliden Gifenbahn Saupt-Taffe ju Brestau und bei ber Roniglichen Gifenbahn-Sauptfaffe in Berlin W., Leipzigerplag Rr. 17, gegen Ausantwortung ber Obligationen felbft und ber bagu geborigen noch nicht fälligen Zinstoupons und ber Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Binsicheine wird von bem Betrage ber ju leiftenden Bablung gefürzt.

Die Berpflichtung jur Berginfung ber Obligationen erlischt mit dem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Finang-Minifter. geg. von Scholy.

Die nach Borfiehendem gekundigten Prioritäts Obligationen find nebft den jugeborigen Talons und Bindicheinen mit einem besonderen geborig geordneten Bergeichnis, auf welchem auch über ben empfangenen Baarbetrag Dufitung zu leiften ift, einzuliefern. Formulare bierzu werben bei ben vorgenannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Gleichzeitig bemerken wir, daß bie privilegmäßige Muslopfung ber vorbezeichneten Obligationen Lit. H. und Emission 1876 im Monat Juli b. 3. wie bieber ftatifindet und berfelben bie nicht zum Umtausch an-

gemelbeten Obligationen unterworfen find.

Bredfau, den 19. Juni 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Auf Grund ber Ermächtigung im zweiten Abs fase bes § 5 bed Gefeged vom 24. Januar 1884 (Gef . S. S. 11) und ber Bestimmungen bes Bripilegiums vom 7. Rebruar 1877, Pundige ich biermit bie vierprozentigen Rechte: Oder: Ufer: Eifenbahn: Prioritäte:Obligationen von 1877, soweit nicht deren Inhaber auf den burch meine Befanntmachung vom 1. April b. 3. angebotenen Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatefdulbverfdreibungen rechtgeitig eingegangen find, jur baaren Rudjablung am 2. Januar 1890.

Die Ausgahlung bes Rominalbitrages ber gefüns bigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 ab bei ber Roniglichen Gifenbahn-Daupitaffe ju Bredlau und bei der Roniglichen Gilenbahn-Baupitaffe gu Berlin W. Leipzigerplag Rr. 17, gegen Audantworinng ber Obligationen felbst und ber bagu geborigen noch nicht fälligen Bindfoupons und ber Talons.

Der Geldbetrag etwa fehlender Binsscheine wird von bem Betrage ber ju leiftenden Bablung gefürgt.

Die Berpflichtung jur Berginfung ber Obligationen erlifcht mit bem 31. Dezember Berlin, ben 7. Juni 1889. 1889.

Der Rinang-Minifter. geg. von Coolg.

Die nach Borftebendem gekündigten Prioritates Obligationen find nebst ben zugehörigen Talons und Bindicheinen mit einem besonderen geborig geordneten Bergeichniß, auf welchem auch über ben empfangenen Baarbetrag Quittung zu leiften ift, einzuliefern. Formulare hierzu werben bei ben vorgenannten Raffen unenigelilich verabfolgt.

Breslau, ben 19. Juni 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Rundigung von 4 proj. Gifenbahn-Beieritate-Dbligationen. Auf Grund ber Ermächtigung im zweiten 14. Absaße des § 5 des Gesetzes vom 14. Februar 1880 (Gef. 5. S. 20) bezw. im britten Abfage bee § 5 bes Gefence vom 17. Dai 1884 (Gef. G. G. 129) und ber Beftimmungen bes Privilegiums vom 25. Auguft 1862 fundige ich hiermit die vierprozentigen Berlins Potedam - Magdeburger Gifenbahn - Prioritäte - Obligationen La. C. neue Emission, soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befanntmachung vom 1. April b. 3. angebotenen Umtaufch gegen 31/2 proj. Staatsiculdverichreibungen rechtzeitig eingegangen finb, jur baaren Rudjahlung am 2. Januar 1890.

Die Ausgahlung bes Rominalbetrages ber gefündigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 ab bei ber Koniglichen Gifenbahn-hauptkaffe ju Magdeburg und bei ber Roniglichen Gifenbabn-Bauptfaffe ju Berlin (Leipziger Plat 17) gegen Ausantwortung ber Obligationen selbst und ber dazu gehörigen noch nicht

fälligen Zinsscheine und ber Talons.

Der Gelbbetrag etwa feblenber Bindideine wird von bem Betrage ber ju leiftenden Zahlung gefür

erlifcht mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Finang-Minister von Scholz.

Auf Grund ber Ermächtigung im § 4 bes Gesetze vom 20. Dezember 1879 (Ges. S. 635) begm. im britten Abfage bes § 5 bes Befeges rom 17. Mai 1884 (Gef = S. G. 129) und ber Bestimmungen bes Privilegiums vom 12. April 1865 fündige ich biers mit die vierprozentigen Magbeburg-Balberfläbter Gifenbahn-Prioritate-Obligationen de 1865, soweit nicht beren Inhaber auf ben turch meine Befanntmachung vom 1. April b. 3. angebotenen Umtaufch gegen 31/2 prozentige Staatsiculdverschreibungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rudjahlung am 2. 345 nuar 1890:

Die Ausgahlung bes Nominalbetrages ber gefündigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 ab bei ber Roniglichen Gifenbahn-Saupt-Raffe ju Dagbeburg und bei ber Koniglichen Gifenbahn Dauptfaffe ju Berlin, Abtheilung für Werthpapiere, Leipziger Plas Dr. 17, gegen Musantwortung ber Obligationen felbft und ber bazu gehörigen noch nicht fälligen Zindscheine und ber Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Binsscheine wird von bem Betrage ber ju leiftenten Bablung gefürgt.

Die Berpflichtung zur Berginfung ber Obligationen erlischt mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Finang-Minifter von Scholz.

Die burd vorftebenbe Befanntmadungen bes Berrn Finang-Minifters jur baaren Rudjahlung gefündigten Eisenbahn-Prioritate Dbligationen find mit ben bagugeborigen noch nicht fälligen Bindicheinen und Talons mittelft Bergeichniffes unter Angabe ber Rummern und bes Rennwerthes ter Obligationen, für jede Gattung ber letteren getrennt und unter Bezeichnung ber eima feblenden Binsscheine vom 2. Januar 1890 ab an bie genannten Gifenbahn-Bauptfaffen einzureichen.

Formulare ju ben Bergeichniffen werben von ben

genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber jum Umtausche gegen 31/2 prozentige Staatsiculoverichreibungen abgestempelten Obligationen wird fpater bas Erforderliche veranlagt merben.

Magbeburg, ben 18. Juni 1889. Ronigl. Gifenbabn Direftion.

PerfonaliChronit.

Die Berpflichtung zur Verzinsung ber Obligationen | Anwalt für ben Königlichen Forfibezirk Reiersborf ernannt worben.

> Im Areise Ruppin ift an Stelle bes Gutebefigers Benefendorf ju Wentow, welcher fein Amt nieber: gelegt bat, ber bisherige Amisvorfteber = Stellvertreter, Ronigliche Dberforfter Simon ju Lubereborf jum Amtovorfieher, und an beffen Stelle ber Soulze Altert henning baselbst jum Amtevorsteber=Stellvertreter bes Amtebegirfe 23 Lubereborf ernannt worten.

> 3m Rreise Ruppin ift an Stelle bes verftorbenen Rittergutebifigere Robibach ju Luchfeld ber Rittergutebefiger legde ju Progen jum Amtevorfleber bes

Amtebezirfe II. (Lachfeld) ernannt worben.

Im Kreise Prenglau find an Stelle bes aus bem Begut verzogenen Gutopachtere Deter & ju Lauenhagen ber Gutepachter Gunther bafelbft jum Amtevorftebers Stellvertreter bes Amtobezirfs Lauenhagen, an Stelle bes aus bem Begirf verzogenen Rittergutobefigers Flugge ju Blumenhagen ber Rittergutspächter, Lieutenant Flügge jun. ebenda jum Amtovorfleber=Stells vertreter bed Amtebegirfs Alein-Ludow, an Stelle bes verftorbenen Baron von Solgenborff ju Bilfidow ber Premierlieutenant von Solgenborff ebenba jum Amtevorsteher bes Amtebezirfe Bilficow, ber Gute: befiger Lehmann ju Dublbof jum Amisvorfteber bed Amtobezirfo Guftow, an Stelle bes aus bem Begirf verzogenen Schulzen Ruthenberg ju Bagemühl ber Soulze Lejeune ju Battin jum Amidvorfteber: Stellvertreter des Umtebegirfe Battin, an Stelle bes verflorbenen Schulzen Sandt in Zerrenthin ber Ritter: gutetefiger Reliner ju Friedrichehof jum Amievor fleber-Stellvertreter bes Amtebegirfe Polgow und endlich ber Lieutenant Stege ju Rlodow jum Amtevorficher Stellvertreter bes Amtebegirfe Rlodow ernannt worden.

Im Kreise Templin ift ber Oberft 3. D. Graf von Galberns Ablimb ju Ringenwalbe auf's Reue jum Amievorsteber bie Amtebegirfe 8 (Ringenwalbe) ernannt worten.

Der Königliche Regierungs-Bauführer hermann Rrug, jur Beit in Charlottenburg, ift am 17. Juni b. 3. ale folder vereibigt morben.

Der Rafernen-Inspector a. D. Rart Magel aus Stettin ift ber von ber Stadtverordneten-Berfammlung von Putlit getroffenen Bahl gemäß als Burgermeifter biefer Stadt für bie gesetliche Amtsbauer von zwölf Jahren bestätigt und am 1. Juni b. 3. in fein Amt eingeführt worben.

Der bieberige Pfarrer ju Coffenblat, Diozeie Beedfow, Edmund Defar Sugo Bestehorn, ift jum Der Oberforfter Fifder ju Reiredorf im Kreise Pfarrer ber Parochie Munchehofe, Diogese Konige. Templin ift vom 1. Juli d. 3. ab jum Forst-Amte- Bufterhaufen, bestellt worden.

#### Bierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgelle 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Potebam.

Bolebam, Buchbruderef ber A. 28. Dann'fchen Erben (C. Dann, Gof Buchbruder).

# Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 27.

Den 5. Juli

1889.

Reichs-Gefetblatt.

(Stud 12.) N 1857. Befes, betreffend die Beichaftes fprace ber gerichtlichen Beborben in Elfaß loth. ringen. Bom 12. Juni 1889.

Gefet:Sammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 12) No 9333. Gefet, betreffend ben Erlaß ober bie Ermäßigung ber Grundfleuer in Rolge von Ueberschwemmungen. Bom 15. April 1859.

№ 9334. Befes, betreffend bie Berangiebung ber Rabrifen u. f. w. mit Bragipuglleiflungen fur ben Wegebau in ber Proving Schleffen. Bom 16. April 1889.

NF 9335. Befeg, betreffend die Errichtung eines Amtegerichte in Kontopp. Bom 21. April 1889.

Befes, betreffend bie Abanberung bes Befeges über die Bewilligung von Staatsmitteln jur Debung ber wirthichaftlichen lage in ben nothleidenden Theilen bes Regierungsbezirfe Oppeln, vom 23. Februar 1881. Bom 1. Mai 1889.

Je 9337. Befes, betreffend bie Beseitigung ber burch bie Sochwasser im Sommer bes Jahres 1888 herbeis geführten Berheerungen. Bom 8. Dai 1889.

(Stud 13.) No 9338. Befeg, betreffend bas Dies giplinarverfahren bei bem Dbervermaltungegericht. Bom 8. Mai 1889.

**N** 9339. Befet über bie allgemeine Canbesvermals tung und bie Buftanbigfeit ber Bermaltunges unb Bermaltungegerichtebeborben in ber Proving Pofen. Bom 19. Mai 1889.

(Stud 14.) N 9340. Befeg, betreffend Abanberung mebrerer Beftimmungen ber Gefeggebung über bie Stempelfteuer. Bom 19, Dai 1889,

(Siūd 15.) N 9341. Berordnung, betreffenb bie Errichtung einer besonderen Rommission für bie Berftellung bes Schifffabriefanale von Dorimund nach ben Emsbafen. Bom 23. Mai 1889.

(Stud 16.) N 9342. Staatevertrag zwischen Preugen Sachsen-Beimar megen Berftellung einer Eisenbahn von Oberroblingen a. S. nach Allfiedt. Bom 21. Dezember 1888.

M 9343. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes 1889.

Bekanntmachungen der Königlichen Minifterien.

Anfauf von Remonten für 1889. Megierungs:Bezirk Potsbam.

12. Bum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und audnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 reip. 9 Uhr beginnenbe Marfte anberaumt worben und amar:

am 15. Juli Stradburg i. Udermark 9 Ubr,

Drenglau, 27. 29. Angermunbe, 30. Apris 9 Ubr. 81. Wittflod, 1. August Priswalf,

2. Perleberg, 3. Lengen a. Elbe.

Die von ber Remonte-Anfaufd-Rommiffion erfauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit folden Fehlern, welche nach ben Lanbesgesetzen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfaufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Untoften gurudgunehmen, ebenjo Krippenfeger und Rlope bengfte, welche fich in ben erften acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folche er-weisen. Pferbe, welche ben Bertaufern nicht eigenthumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Bertaufer find verpflichtet, jebem verfauften Pferbe eine neue farfe rinbleberne Trense mit farfem Gebig und eine neue Ropfhalfter von leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden obne

besondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferbe feftftellen ju fonnen, find bie Dedicheine refp. Fullenscheine mitzubringen, auch werben bie Berfaufer ersucht, bie Schweife ber Pferbe nicht ju foupiren ober übermäßig ju verfürgen. Ferner ift es bringenb ermunicht, bag ein zu massiger ober zu weicher Futterzuftand bei ben jum Berfauf ju ftellenben Remonten nicht flattfinbet, weil baburd bie in ben Remontebevote vorfommenben Krantheiten fehr viel schwerer ju überfteben find, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Fall ift. Die auf ben Marften vor-Begirfe bee Amisgerichts Einbed. Bom 14. Juni guftellenben Remonten muffen baber in folder Berfassung fein, daß sie burch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Musterung ihrem Alter ent-

Berlin, ben 14. Mary 1889. Kriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungs Präfidenten.

Malere Innung zu havelberg.

166. Auf Grund der SS 100e. und 100f. ber Reichts Gewerbes Ordnung bestimme ich hiermit für ten

Begirf ber Maler-Innung ju Savelberg:

1) daß Streitigkeiten aus ben Lehrverhaltnissen der im § 120a. ter Reichs-Gewerbe-Ordnung bezeichs neten Art auf Anrufen eines der freitenden Theile von der zuständigen Innungsbehörde auch bann zu entscheiden sind, wenn der Arbeitgeber, obwohl er das durch die Innung vertretene Gewerbe betreibt und selbst zur Ausnahme in die Innung fähig sein wurde, gleichwohl der Innung nicht angehört,

2) daß die von ber Innung erlassenen Borschriften über die Regelung des Lehrlingsverhaltnisses, sowie über die Ausbildung und Prüfung der Lehrlinge auch dann bindend sind, wenn beren Lehrherr zu den unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gehört,

3) daß Arbeitgeber ber unter A 1 bezeichneten Art vom 1. Januar 1890 ab Lehrlinge nicht mehr

annehmen burfen und ferner

4) baß Arbeitgeber ber unter Ne 1 bezeichneten Art und beren Gesellen von eben bemselben Zeispunfte ab zu ben Roften

a. ber von ber Innung für bas Serbergemefen und ben nachweis für Gesellenarbeit getroffenen, beziehungsweise unternommenen Ginrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Gewerbe-Ordnung),

h. bersenigen Einrichtungen, welche von ber Innung jur Forberung ber gewerblichen und technischen Ausbildung ber Meister, Gesellen und Lehrlinge getroffen find, beziehungsweise unternommen werden (§§ 97 Jiffer 3, 97a. Ziffer 1 und 2), sowie

c. bee von ber Innung ju errichtenben Schiebes

gerichts (§ 97a. Biffer 6)

in berfelben Beife und nach bemfelben Dafftabe beigutragen verpflichtet find, wie bie Innungs

mitglieber und beren Befellen.

Ich bringe bies mit bem Bemerken hierburch zur öffentlichen Renntniß, bag ber Bezirf ber genannten Innung die Ortschaften Savelberg, Werben, Sandau, Klegke, Studnig und Barenthin umfaßt.

Potsbam, ben 22. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Bader-Innung ju Treuenbrieben.

167. Auf Grund des § 100e. As 3 der Reiches-Gewerbe-Dronung und der Ausführungs-Anweisung hiers zu vom 9. Marz 1882 bestimme ich hierdurch für ben Bezirk der Bader-Innung zu Treuenbriegen,

baß biejenigen Arbeitgeber, welche bas Badergewerbe betreiben und felbft gur Aufnahme in bie Innung fabig fein wurden, gleichwohl ber Innung aber nicht angehören, vom 1. Januar 1890 ab Cehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

Ich bringe bies wit bem Bemerten hierburch jur öffentstichen Renntniß, bag ber Bezirk ber gebachten Innung bie Stadt Treuenbriegen und Umgegend im Umfreise von 10 km umfaßt.

Potobam, ben 27. Juni 1889. Der Regierungs Prafident.

Schiffeverfehr auf Dir Ibeilftrede Cebbin. Gee-Greg. Traufe bes neuen Dber: Spree-Ranales.

168. Nachdem die Bauarbeiten des neuen Obers Spree-Kanales auf der Theilstrede Seddin-See-Große Tränke beendet sind, wird diese Strede mit dem 1. Juli d. 3. dem öffentlichen Schiffsverkedr übergeben. Alle bisher für die mir unterstellten Wasserstraßen erstassenen allgemeinen Polizei-Berordnungen und Bestanntmachungen, insbesondere die Schiffsahrtspolizeis ordnung vom 11. Mai 1852 mit ihren verschiedenen Ergänzungen gelten, soweit sie nicht durch die noch zu erlassende besondere Polizei-Berordnung über das Bessahren dieser Theilstrede Abanderungen exleiden werden, bis auf Weiteres auch für diesen neuen Wasserweg.

Potebam, ben 25. Juni 1889.

Der Regierungs-Prasident. Wahl bes Deichhauptmanes im Deichverbange ber II. und 111. Division ber Brignissichen Eib-Nieberung.

169. Rachdem bas Deichamt des Deichverbandes der II. und III. Division der Prignis'schen Elb-Rieder rung an Stelle des Königlichen Amtsrichters herrn Rabe zu Lenzen a. E. den Rittergutsbesiger herrn Freiherrn von Wangenheim-Wafe zu Eldenburg zum Deichauptmann des genannten Deichverbandes für die Dauer von sechs Jahren gewählt hat, ist diese Wahl heute von mir gemäß § 21 Abs. 3 der Verordnung, betr. die Revision des Deichwesens in der Prignis, vom 4. Dezember 1861 bestätigt worden.

Potedam, ben 28. Juni 1889. Der Regierungs Prafibent. Erlebigung einer Kreiswundarzistelle.

170. Die Stelle bes Kreiswundarztes bes Kreises Rieberbarnim ift durch Bersetung bes bisherigen, in Rubersborf ansassing gewesenen Inhabers erledigt.

Für die Berwaltung einer Physikatsftelle geeignete Aerzie, welche sich um die Stelle bewerben wollen, werden aufgefordert, sich unter Einreichung ihrer Besfähigungs-Zeugnisse und eines Lebenslaufes bis zum 1. August d. Is. bei mir zu melben.

Wegen ber Babl bes Bohnorts in einer ber Orteschaften bes Kreises wird auf die Buniche ber Be-

werber möglichft Rudficht genommen werben.

Potebam, ben 29. Juni 1889. Der Regierunges Prafibent. Italienisches Bice-Confulat in Berlin.

171. Es wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag ber Italienische Consul in Berlin ben herrn hermann Beurmann baselbft jum Bice-Consul bestellt bat.

Potebam, ben 2. Juli 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Datum.	Dbere . N. N.	rlin.   Unters   N. N.	Spandau. Ober:   Unter: Baffer.		Potds bam.	gartens brück.	Dber=	enburg.   Unters	Dher	enow.   Unters	Havels berg.	Plauer Brüde.
-	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meler.	Meter.	Meler.	Meier.	Meter.	Meter.	Deter.
1	32,70	31,92	2,74	1,76	1 1,83	1,32	2,56	2,40	2,26	1,94	3,80	2,78
2	32,66	31,86	2,72	1,72	1,81	1,31	2,54	2,40	2,24	1,92	3,82	2,78
3	32,62	31,80	2,70	1,70	1,81	1,30	2,52	2,40	2,22	1,90	3,90	2,76
4	32,62	31,74	2,68	1,68	1,79	1,28	2,52	2,38	2,20	1,88	3,98	2,76
5	32,58	31,70	2,70	1,60	1,77	1,27	2,52	2,38	2,20	1,88	4,00	2,76
6	32,56	31,64	2,68	1,60	1,75	1,25	2,52	2,36	2,20	1,88	4,02	2,74
7	32,54	31,60	2,64	1,56	1,73	1,23	2,48	2,34	2,18	1,86	3,98	2,74
8	32,58	31,55	2,60	1,54	1,71	1,21	2,46	2,32	2,18	1,86	3,94	2,72
9	32,58	31,44	2,58	1,46	1,68	1,19	2,44	2,32	2,16	1,84	3,88	2,72
10	32,57	31,36	2,54	1,40	1,66.	1,17	2,44	2,32	2,14	1,82	3,82	2,70
11	32,53	31,42	2,52	1,40	1,62	1,14	2,42	2,30	2,14	1,82	3,76	2,68
12	32,52	31,40	2,52	1,36	1,62	1,12	2,38	2,30	2,16	1,84	3,62	2,68
13	32,50	31,40	2,52	1,42	1,60	1,11	2,38	2,28	2,16	1,84	3,56	2,66
14	32,50	31,30	2,52	1,36	1,58	1,10	2,38	2,28	2,14	1,82	3,50	2,66
15	32,49	31,20	2,52	1,26	1,57	1,08	2,38	2,26	2,14	1,82	3,40	2,64
16	32,57	31,26	2,56	1,34	1,58	1,07	2,36	2,26	2,14	1,82	3,44	2,64
17	32,54	31,40	2,54	1,32	1,56	1,06	2,36	2,24	2,12	1,80	3,38	2,62
18	32,53	31,38	2,52	1,32	1,54	1,05	2,34	2,22	2,12	1,80	3,34	2,62
19	32,52	31,57	2,52	1,26	1,53	1,03	2,32	2,20	2,10	1,78	3,30	2,60
20	32,50	31,34	2,52	1,28	1,52	1,02	2,32	2,20	2,10	1,78	3,26	2,60
21	32,48	31,32	2,50	1,30	1,50	1,01	2,30	2,18	2,08	1,76	3,22	2.58
22	32,46	31,30	2,46	1,28	1,50	1.00	2,28	2,16	2,06	1,74	3,14	2.58
23	32,45	31,28	2,44	1,26	1,48	0,98	2,28	2,14	2,06	1,74	3,10	2,56
24	32,44	31,25	2,40	1,26	1,45	0,97	2,26	2,12	2,06	1,74	3,10	2,52
25	32,40	31,20	2,36	1,20	1,44	0,95	2,24	2,10	2,02	1,70	3,10	2,50
26	32,38	31,16	2,36	1,12	1,43	0,93	2,24	2,10	2,02	1,70	3,08	2,48
27	32,35	31,15	2,36	1,16	1,41	0.92	2,24	2,06	1,98	1,70	3,02	2,44
28	32,38	31,08	2,36	1,10	1,39	0,89	2,20	2,06	1,96	1,68	2,96	2,42
29	32,35	31,10	2,36	1,10	1,37	0,87	2,16	2,02	1,96	1,66	2,84	2,42
30	32,35	31,08	2,34	1,02	1.35	0,84	2,14	2,00	1,96	1,64	2,78	2,40
31		31,08		1,04	1,32	0,82	2,14	1,98	1,96	1,64	2,70	2,40
		bam, ben							Der Regie			,

Sufbeschlag-Brusungs-Commission in Brandenburg a. G.
173. Bei der husbeschlags-Prusungs-Commission in Brandenburg a. H. sind an Stelle der Schmiedemeister Bauerfeind und B. Tegge zu Brandenburg a. H. die Schmiedemeister A. Gorgas und T. Flegel das selbst zu Commissions Mitgliedern ernannt worden. Ferner ift bei bieser Commission der Schmiedemeister G. Ziehl zu Brandenburg a. H. zum Stellvertreter gemählt worden.

Potobam, ben 25. Juni 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Wasiefa Wasiahawanaan

Dezirts Beränderungen.

174. Auf Antrag der Königlichen Regierung, Abstheilung für direkte Steuern, Domänen und Forften in Potsbam vom 23. August 1887 hat der Bezirksausschuß in der Sigung vom 9. Mai 1889 nach Anhörung des Kreistages des Kreises Angermunte und nach ertheilter Einwilligung der städtischen Behörden zu Oderberg,

sowie ter Eigenthumer ber in Betracht fommenben Gruntflude:

I. bie Abtrennung ber jum Gemeindebezirf ber Stadt Dberberg gehörenden, die fog. Gaedele's Bucht bildenden, von den bisherigen Eigenthümern mittels Tauschvertrages vom 16. März 1887 an den Königlichen Forfisolus übereigneten, auf Blatt 2 der Gemarkungsfarte von Liepe Ronigl. Forft verzeichneten Grundstude, nämlich:

1) ber bisher dem Aderburger August Mielede zu Oberberg gehörig gewesenen, im Grundbuche von Oberberg Band XVI. Bl. 656, in ber Grundsteuermutterrolle auf Artifel No 317

eingetragenen Pargellen:

a. No 72/19 mit einem Flachenraum von 3 ha 69 ar 21 gm,

b. No 73/19 mit einem Flachenraum von 19 ar 30 gm,

2) der bieber bem Zieglermeifter August Lichtens

berg ju Neuenborf geborig gewesenen, im Grundbuche von Oberberg Band XXV. Bl. 959 und in ber Grundfleuermutterrolle auf Artifel No 654 eingetragenen Pargelle No 75/19 mit einem . Flachenraum von 18 ar 5 qm,

3) ber bieber bem Schmiebemeifter Ernft Roefeler ju Oberberg geborig gemesenen, im Grund-buche von Oberberg Band IX. BL 348 und in ber Grundfleuermutterrolle auf Artifel No 661 eingetragenen Pargelle No 68/19 mit einem Machenraum von 15 ar 22 gm,

4) ber bieber bem Fuhrmann Friedrich Bebell ju Oberberg gehörig gewesenen, im Grundbuche von Dberberg Band II. Bl. 77 und in ber Brundfleuermutterrolle auf Artifel Ne 66 eins getragenen Pargellen

a. No 67/19 mit einem Rlachenraum von

16 ar 63 qm,

b. N 71/19 mit einem Glachenraum von

27 ar 23 qm,

5) ber bieber ber verebelichten Topfermeifter Paul ju Oberberg geborig gewesenen, im Grunds buche von Oberberg Band III. Bl. 135 und in ber Grundfteuermutterrolle auf Artifel No. 116 eingetragenen Parzelle No 69/19 mit einem Flachenraum von 15 ar 16 qm,

6) ber bieber ber verwitimeten Schloffermeifter Charlotte Saafe ju Dberberg geborig gemefenen, im Grundbuche von Oberberg Band III. Bl. 148 bezw. Band VII. Bl. 290 und Band III. Bl. 148 und in ber Grunbfleuers mutterrolle auf Artifel No 128 eingetragenen Pargellen

a. N 70/19 mit einem glachenraum von

16 ar 16 qm,

b. No 74/19 mit einem Rlachenraum von 14 ar 80 qm,

c. No 66/19 mit einem Flachenraum von 6 ar 60 qm,

von bem Gemeindebegirf ber Stabt Dberberg, und bie Einverleibung biefer Grunbftude in ben Gutebegirf Liepe Ronigl. Forft,

II. die Abtrennung folgender, jum Gutobegirt Liepe Ronigl. Forft geborenber, auf Bl. 1 ber Bemarfungefarte von Liebe Ronigl. Forft verzeichneter

Grundflude, namlich:

A. ber von dem Roniglichen Forfifisfus an bie jegigen Gigentbumer mittele bee oben bezeichneten Taufdvertrages übereigneten, in ber Grunbfleuermutterrolle auf Artifel No 3 eingetragenen Pargellen, namlich:

1) ber bem Aderburger August Dielede ju

Oberberg gehörigen Parzellen

a. M 133/6 mit einem Flacenraum von 11 ar 31 qm,

b. M 135/6 mit einem Flachenraum von 8 ar 72 qm,

c. No 136/6 mit einem Aladenraum von 3 ha 71 ar 47 qm,

2) ber bem Bieglermeifter August Lichtenberg ju Reuendorf gehörigen Parzelle No 140/6 mit einem Flachenraum von 18 ar 5 qm,

3) ber bem Schmiebemeifter Ernft Roefeler gu Oberberg geborigen Parzelle No 134/6 mit einem Aladenraum von 15 ar 22 qm,

4) ber bem Fuhrmann Friedrich Bebell ju Oberberg geborigen Parzelle No 137/6 mit einem Rlachenraum von 43 ar 86 gm,

5) ber ber verebelichten Topfermeifter Paul gu Oberberg gehörigen Parzelle No 138/6 mit einem Rlachenraum von 15 ar 16 gm,

6) ber ber verwittweten Schloffermeifter Charlotte Saafe ju Oberberg geborigen Pargelle M 139/6 mit einem Aladenraum von 37 ar 56 qm,

B. ber, einen Theil bes nach Oberberg führenben Berbinbungsweges bilbenben Pargelle Ne 131/4 mit einem Klächenraum von 11 ar

20 am.

(Bu A. und B.) aus bem Gutebegirte Licpe, Konigl. Forft und die Ginverleibung ebenderfelben Grunbftude in ben Gemeindebegirt ber Stadt Dberberg beichloffen.

Dotebam, ben 29. Juni 1889. Der Regierunge-Prafibent. Biebfeuchen.

Der burch ben Bengft bes Roffathen Beorg 175. ju Schabebeufter, Rreis Beftprignis, auf Rod 19 Stuten in 5 Orticaften bes Rreifes übertragen gewefine Bladden-Musichlag ift erloiden. Die verbangte Sperre ift aufgehoben.

Potebam, ben 26. Juni 1889. Der Regierunge-Prafibent.

176. Der Milgbrand unter ben Ruben bed Rittergute Mehrow und bes Bauern Tornow ju Stolpe, Rreis Rieberbarnim, ift erlofden.

Poisbam, ben 1. Juli 1889.

Der Regierunges Drafibent. 177. Eine Rub bes Rittergute Schonfließ, Rreis Niederbarnim, ift an Milgbrand verendet.

Potebam, den 1. Juli 1889. Der Regierungs- Prafibent.

Bekanntmachungen der Begirksausschuffe.

Ferien bee Begirfeausichuffes gu Berlin. Der unterzeichnete Begirfeausschuß ju Berlin balt Kerien mabrend ber Zeit vom 21. Juli bis jum

1. September b. 36.

Babrend ber Ferien burfen Termine gur munde licen Berbanblung ber Regel nach nur in ichleunigen Sachen abgehalten werben. Auf ben Lauf ber gefet lichen Friften bleiben bie Ferien ohne Ginfluß. Dies wird hierdurch unter Bezugnahme auf bie Bestimmungen im § 5 bes Regulative jur Ordnung bes Geschäfteganges und bee Berfahrens bei ben Begirfeausiduffen vom 28. Februar 1884 (Potebamer Amieblatt von

1884 I. Extra-Beilage jum 13. Stud Geite 3 figb.) eine mit ber Ortspofianftalt vereinigte Reiche Teleaur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, den 21. Juni 1889.

Der Begirfequeschuß.

Befanntmachungen des Ronialichen Wolizeis Prafibiums ju Berlin.

Entziehung eines Debammen-Brufungezeugniffes. Der bisherigen Bebeamme hermine Bonig, geborene Sarber, Stephanftrage 6 bierfelbft, ift burch Erkenninig bes Bezirle-Ausschuffes zu Berlin vom 30. April biefes Jahres gemäß § 53. ber Reichs: Gewerbe-Dronung bas Prufungezeugniß ale Schamme entgogen worden. Die ze. Bonig ift als Bebeamme baber nicht mehr angufeben.

Berlin, ben 20. Juni 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Allerböchster Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 3. Juni biefes Jahres will ich ber Stadigemeinde Berlin, welche die Freilegung bes Reichstageufere auf ber Strede von ber Reuen Wildelmstraße an der Marschallbrude bis zur Friedriche frage an ber Beibenbammer-Brude beschloffen bat, bas Enteignungerecht jur Entziehung und jur bauernben Befdranfung bes fur dieje Anlage in Anspruch gu nehmenten Grundeigenthume verleiben. Der eingereichte Lageplan erfolgt nebft bem Ueberfichteplane antei gurud.

Reues Palais, den 12. Juni 1889. geg. Wilhelm R. gegengez. von Maybach. In ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebender Allerhochfter Erlag wird in Gemäß. beit bes § 2 bes Enteignungegesetes vom 11. Juni 1874 hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ten 29. Juni 1889.

Der Polizei-Praficent.

#### Bekanntmachungen des Staatsfefretairs des Meiches Postamte.

Poftpadetverfebr mit Gub:Anftralien.

Mittels ber beutschen Reiche-Poftbampfer konnen von jest ab Poftpadete nach ber Britischen Ro-Ionie Gub-Auftralien versandt merben.

Die Beforberung ber Padete erfolgt, je nach ber Bahl bes Abfenters, über Bremen ober über Brinbifi.

Auf bem Bege über Bremen find Padete bis ju 5 kg, auf demienigen über Brindist Padete bis ju 3 kg Gewicht zugelaffen.

Die Padete muffen frantirt werben.

Ueber bie Taren und Berfenbungsbebingungen ertheilen bie Poffanftalten auf Berlangen Ausfunft.

Berlin W., ben 22. Juni 1889.

Der Staatssecretair bes Reichs-Poftamis.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober Boft Direttion ju Potsdam.

Grrichtung einer Reiche Telegraphenanstalt in Glausborf, Rr. Teltow.

54.

graphenanftalt in Birffamfeit getreten.

Potebam, ben 26. Juni 1889.

Der Raiserl. Dber-Pofibireftor.

Errchtung einer Reiche-Telegraphen:Anftalt in Coffenblatt. In Coffenblatt wird am 26. Juni eine mit ber Ortopoftanftalt vereinigte Reiches Teles graphenanftalt in Birffamfeit treten.

Potebam, ben 24. Juni 1889.

Der Raiferl. Dber-Pofibirector.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg. Barochial-Berha tnif ber in Berlin nen anziehenden evangelifchen

Ginmohner. Durch bas auf Grund ber Allerhochften Rabis nete Dibre vom 30. April 1830 erlassene Reffript bed Roniglichen Minifteriums ber geiftlichen zc. Angelegens beiten vom 5. Dai biffelben Jahres ift ben coangelischen Glaubensgenoffen, welche an einem Orte ihren Wohnsis nehmen, wo mehrere ber Union beigetretene Rirchengemeinden sich befinden, das Recht verlieben worben, die Gemeinde, welcher fie angehoren wollen, ju mablen. Diefes Recht findet nach Daggabe ber angeführten Berordnung, in Folge bee Beitritts ber evangelifden Kirchengemeinden in Berlin gur Union und unter Beziehung ber allgemeinen Bestimmungen auf bie bifonberen Berhaltniffe biefer Gemeinben, bierfelbft in ter Beife Anwendung, bag bie ben von auswarts ausiehenden Personen guftebende Babl getroffen werben fann amifchen einerseits ber betreffenben, mit einem orilich abgegrengten Rirchiprengel verfebenen Gemeinbe und andererseits ber Dome ober ber Parodial-Rirche.

Da die Ausübung biefes Bahlrechts bisber an eine Frift nicht gebunden gewesen ift, fo bat fich bas Bedürfniß ergeben, ben aus einer oft lange verschobenen Fefffellung ber Bemeinbeangeborigfeit ermachienben

Uebelftanden für bie Bufunft vorzubeugen.

In Folge ber auf Grund Allerhöchften Erlaffes vom 6. September v. 3. von bem herrn Minifter ber geiftlichen Angelegenheiten im Ginverftanbniffe mit bem Evangelischen Dber-Rirdenrath und ertheilten Ermachs tigung wird bemnach bierburch Folgendes bestimmt:

1) Alle von auswärts nach Berlin giebenben evangelischen Glaubenegenoffen haben ohne Rudfict auf ihr besonderes Ronfessioneverhaltnig die Babl, fich entweber berjenigen Lofalparochie, innerhalb beren fie ihre Wohnung nehmen, ober ber Gemeinde ber Dom-Rirche reip, ber Parocial-Rirche anguichließen, beren Mitglieder an feinen bestimmten Wohnort in der Stadt gebunden find und daber burch bie Beranderung ber Wohnung innerhalb ber Stadt bie Gemeinde und Rirche nicht mechfeln.

2) Diefe Bahl muß jedoch binnen Jahredfrift von ber Niederlaffung in Berlin ab gerechnet, burch eine ausbrudliche Erflarung bei bem Rirchen-Minifterium und bem Borftanbe ber gemablten

Rirche ju erfennen gegeben werben.

In Clausborf (Kr. Teltow) ift am 26. Juni / 3) Wird biefe Babl in ber bezeichneten Frift nicht

- CHIPPIN

cuegeubt, so werben solche evangelische Einwohner als pflichtige Blieber berjenigen Lofalparochie, innerhalb beren fie ihre Wohnung genommen haben, angesehen und behandelt, und geben bei jeder Beranderung ber letteren in diejenige Parochie als Mitglieder über, in welcher die neugewählte Wohnung belegen ift.

Berlin, ben 21. Rovember 1859.

Ronigl. Konfiftorium ber Proving Brandenburg.

Borfiebende Befanntmachung wird hierdurch von Neuem veröffentlicht. Berlin, den 17. Juni 1889. Ronigl. Konfiftorium ber Proving Brantenburg.

Bekanntmachungen ber Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Nufgebot einer Schuldverschreibung.

13. In Gemäßheit des \$ 20 des Ausführungszgesets zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und des \$ 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem Bremser Carl Fey zu Kulda, Karlstraße 520, die Schuldverschreibung der fonsolidirten 3½ % igen Staatsanleihe von 1887 lit. E. M 170278 über 300 M. angeblich verbrannt ist. Es wird Dersenige, welcher sich im Besige dieser Urfunde besindet, biermit ausgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem ze. Fey anzuzeigen, widrigenssalls das gerichtliche Ausgebotsversahren behus Krastloserssalls verden wird.

Berlin, ben 24. Juni 1889. Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebet einer Schuldverschreibung.

14. In Gemäßheit bes § 20 bes Aussührungssessesses zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß dem Königlichen Masor im Generalkabe der 27sten Division (2. R. B.) Münzenmaier zu Ulm (Bürttemsberg) die Schuldverschreibung der Preuß. konsolibirten 3½ % igen Staatsanleihe von 1887 lit. C. M 119749 über 1000 M. angeblich entwendet worden ist. Es wird Dersenige, welcher sich im Besiße dieser Urfunde besindet, hiermit aufgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatepapiere oder dem Herrn Münzensmaier anzuzeigen, widrigensalls de gerichtliche Ausgebotsversahren behus Krastloserklärung der Urfunde beantragt werden wird. Berlin, den 24. Juni 1889.

Aufgebot von Schuldverschreibungen.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsscheftes zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.S.S.281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.S. S. 157) wird befannt gemacht, daß bem Restaurateur Deinrich Lubig hier, Brennerstraße Rr. 75, die Schuldverschreibungen ber konsolidirten 4%igen Staatsankeibe

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

a. von 1876/79 lit. F. No 78422 über 200 M., b. von 1880 lit. B. No 288472 über 300 M., c. von 1881 lit. D. M 190579 über 500 M., d. von 1885 lit. E. N 920413—16 und 1026334

über je 300 M.

angeblich abbanden gefommen finb.

Es werben Diesenigen, welche sich im Besite bieser Urkunden befinden, hiermit aufgesordert, folches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem herrn Lubig anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsversahren behufs Kraftloderklärung der Urstunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 27. Juni 1889.

Königl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen bes Königlichen Oberbergamts zu Salle.

21. Rachftebende Berleihungeurfunde:

"Im Ramen bes Abnige. Auf Grund ber am 15. Dag 1889 mit Prafentationsvermerk versehenen Duthung wird bem Kaufmann Frang Prien zu Berlin NW., Dorotheenftrage 11, unter bem Ramen Rauen II. bas Bergwerfs eigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von und beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchstaben a bedefghiklmno a bezeichnet ift, und welches, einen Klächeninhalt von 2 189 000 gun, geschrieben: 3mei Millionen einhundertneunundachtzig taufend Quadratmeter umfaffend, in ben Gemarfungen Rauen, Bredow und Markau im Kreise Die Savelland bes Regierungsbezirfe Potstam und im Dberbergamtes bezirke Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Kelbe vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben", urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerif in bem Bureau bes Koniglichen Bergrevierbeamten ju Eberswalde jur Ginsicht offen liegt, unter Berweisung auf bie

niß gebracht. Halle a. G., ben 27. Juni 1889. Königliches Oberbergamt.

Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Berlin.

Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefeges

vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Rennts

Ungarische Deserteichisch Deutscher Belge und Berte-Bertehr 31. Am 1. Juli d. 3. tritt zum Ausnahmetarif für den obenbezeichneten Berfehr ein Nachtrag I. in Rraft, welcher neben der Aufnahme einzelner Deutscher und Ungarischer Stationen, sowie neben Berichtigungen und Aenderungen von Frachischen die Einsührung von Coure-Zuschlagstabellen (vom 15. August d. 3. ab finden die Zuschlagstabellen (vom 15. August d. 3. ab finden die Zuschlagsbeträge unter d. Anwendung) sowie eine Aenderung der Nedengebühren bezüglich der Berzollung der Holzsendungen nach Festmetern enthält. Die eintretenden Tariserhöhungen gelten erst vom 15. August d. 3. Eremplare des Nachtrags können zum Preise von 0,54 M. sur das Stück von der Güterkasse zu Stettin und dem hiesigen Auskunstebüreau auf dem Stadtbahnhof Alexanderplaß bezogen werden.

Berlin, den 21. Juni 1889. Rönigl. Gifenbabn-Direftion.

### Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Frachtbegunftigung fur Musftellungegegenftanbe. Für bie in ber nachstehenden Busammenstellung naber bezeichneten Begenstände, welche auf ben baselbst erwähnten Audstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gemabrt, bag nur fur bie Sinbeforberung bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeforberung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachifrei erfolgt, wenn burch Borlage bes ursprunglichen Frachtbriefes bezw. bed Duplifat-Transportscheines für ben hinmeg, sowie burch eine Bescheinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Wegenstande ausgestellt gewesen und unverlauft geblieben find, und wenn die Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Zeit ftatifindet.

In ben ursprünglichen Frachibriefen bezw. Duplikat-Transportscheinen für die hinsendung ist ausdrücklich ju vermerfen, bag bie mit benfelben aufgegebenen Senbungen burdweg aus Ausftellungegut besteben.

1	Ert	3eit 1889	Die Frachibeguniti	gung wirb gewährt auf ben Streden ber	fertigung ber Bescheinigung find ermächtigt	Rudbeförberung muß erfolgen innerhalb
internationale Aus- ftellung von Feuer- löschgeräthen und Ausrüflungsgegen- ftänden des Feuer- löschwesens, Diftrifts = Rindvich- schau u. Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Ges	Winsen a. b. L.	20. Juni bie 3. Juli, 10. Juli,	Wegenstände ber nebenbezeichneten Art,  Thiere und Ge- genstände ber nebenbezeichneten Art,		Nud- ftellungs- Commission, besgl.	4 Wochen nach Schluß der einzelnen Aude
rathe, Nachgewerbe-Ausstel- lung des Deutschen Fleischer-Berbandes,		22. bis 24 Juli,	Maschinen und Geräthe zum Bestriebe ber Fleis icherei u. Wurfts macherei,	tedgi.	brögl.	ftellungen.

Salteftelle Lufin.

Bom 1. Juli 1889 ab wird die bieber nur 32. für ben Personenverfebr eingerichtete Salicfielle Lufin für ben beschränkten Bagenlabunge-Guterverkehr eröffnet.

Sendungen nach Lufin; werten nur franfirt, von Lufin nur unfrankirt und in beiden Richtungen nur ohne Nachnahme-Belaftung angenommen; auch fonnen Rabrzeuge bafelbft nicht verlaben werben.

Bromberg, ben 26. Juni 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Magdeburg. Runbigung von 4proj. Gifenbahn Beieritate Dbligationen.

Muf Grund ber Ermächtigung im zweiten Absahe bed § 5 bes Gesetzes vom 14. Februar 1880 (Gef. 6. 6. 20) tezw. im britten Abfape bed § 5 bee Gefetes vom 17. Mai 1884 (Gef. G. S. 129) und ber Bestimmungen bes Privilegiums vom 25. August 1862 fundige ich hiermit die vierprozentigen Berlins Potebam = Magdeburger Gifenbahn = Prioritate = Obligationen La. C. neue Emission, soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befanntmachung vom 1. April b. 3. angebotenen Umtausch gegen 31/2 proz. Staatefdulbveridreibungen rechtzeitig eingegangen finb, jur baaren Rudjahlung am 2. Januar 1890.

Die Auszahlung bes Nominalbetrages ber ge-

fündigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 ab bei ber Roniglichen Gifenbahn-Sauptfaffe ju Magbeburg und bei ber Koniglichen Gifenbahn-Sauptkaffe ju Berlin (Leipziger Plat 17) gegen Ausantwortung ber Obligationen felbft und ber baju geborigen noch nicht fälligen Zinsicheine und ber Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Zinsscheine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürgt.

Die Berpflichtung zur Berginsung ber Obligationen erlischt mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Finang-Minister von Scholz.

Auf Grund ber Ermächtigung im § 4 bes Geseted vom 20. Dezember 1879 (Ges. S. G. 635) bezw. im britten Abfate bes § 5 bes Befetes vom 17. Mai 1884 (Bef . S. S. 129) und ber Bestimmungen bes Privilegiums vom 12. April 1865 fundige ich biers mit die vierprozentigen Magdeburg-Balberflädter Gifenbabn=Prioritates Dbligationen de 1865, soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befanntmachung vom 1. April b. 3. angebotenen Umtaufch gegen 31/2 prozentige Staatsichulbverichreibungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rudjablung am 2. 3a= nuar 1890.

Die Ausgahlung bes Nominalbetrages der ge-

ab bei ber Königlichen Gisenbahn-haupt-Raffe zu Magdeburg und bei der Koniglichen Gifenbahn - Sauptfaffe gu behaltlich befinitiver Regelung. Berlin, Abtheilung für Werthpapiere, Leipziger Plat Mr. 17, gegen Ausantwortung ber Obligationen felbft und ber baju geborigen noch nicht fälligen Bindicheine und ber Talons.

Der Geldbetrag etwa fehlender Zindscheine wird von bem Betrage ber ju leiftenten Bablung gefürgt.

Die Berpflichtung zur Berginsung ber Obligationen

erlischt mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889. Der Finang-Minifter von Scholg.

Die burd vorstebende Befanntmachungen bes Berrn Kinang-Minifterd jur baaren Rudgablung gefündigten Eisenbahn-Prioritate Dbligationen find mit den bague geborigen noch nicht fälligen Binescheinen und Talone mittelft Bergeichnisses unter Angabe ber Rummern und bes Rennwerthes ber Obligationen, fur jede Gattung ber letteren getrennt und unter Bezeichnung ber eima sehlenden Zinsscheine vom 2. Januar 1890 ab an die genannten Gifenbabn-Sauptfaffen einzureichen.

Formulare zu den Verzeichnissen werden von den

genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Wegen Einreichung ber jum Umtausche gegen 31/2 prozentige Glaatsichuldverschreibungen abgestempelten Dbligationen wird fpater bas Erforberliche veranlagt merben.

Magbeburg, ben 18. Juni 1889. Ronigl. Gifenbabn Direftion.

#### Bekanntmachungen des Landes:Direktors der Proving Brandenburg.

Rranten Bft gefaße in ber Lanbirrenanstalt ju Geran.

Bom 1. Juli b. 3. ab erfolgt bie Berpflegung der in ber landirrenanstalt zu Sorau untergebrachten Rranten in gleicher Beife, wie in ber Candirrenanftalt au Eberswalde in 4 Klassen und kommen von diesem Beitpunkte ab für Provinzialangeborige nachstebenbe Pflege gelblate jur Eihebung, nämlich

für bie I. Klaffe 1200 M., 900 M., II.

720 M. 111.

z IV. 540 M. Dies bringe ich bierdurch jur öffentlichen Renntnig.

Berlin, ben 24. Juni 1889.

Der lanbesbireftor ber Proving Brandenburg von Levegow.

#### J.- Nº 11754 A.

Provingialabgaben pro 1889,90.

Rach bem Sauptetat ber Berwaltung bes Brandenburg'ichen Provinzialverbandes sind im Etatejabre 1889/90 für bie 3wede bes landarmenwesens 6% ber in ben einzelnen lande und Stadtfreisen auffommenden direften Staatosteuern nach Maßgabe der \$\$ 106 bis 108 der Provinzialordnung als Provinzial-

fundigten : Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 abgaben aufzubringen und zwar zur Salfte am 1. Juli b. 3. und jur andern Salfte am 2. Januar 1890, vor-

> Demgemäß find die aufzubringenden Provingials abgaben auf die einzelnen lande und Stadtfreise folgenbermaßen vertbeilt:

Mr.	Rreis	Gefammts Steuer: auffommen	6 plst. als Provinzial: abgabe.
		Di. 18f.	Dt   Hf
1	Ungermünde	431426,02	25885 50
2	Oberbarnim -	541354 61	32491 28
3	Niederbarnim	927956 22	55677 37
	Becefon Storfon	188476 93	11308,62
5	Dst-Havelland	366876 92	22012 62
- 6	West-Havelland	342646 99	20558 82
4	Züterbog-Endenwalde	333909'60	20034 58
8	l'ebud	574755/65	34495 34
9	Prenzlan	466553 74	27993 22
10	Dit-Prignis *	366573 40	21994 40
11	Beft-Prignig	468786 71	28127 20
12	Miggusse	436888 36	26213 30
13	Teltow *	1121230 54	67273 83
14	Templin	243221 44	14593 29
15	Zauch-Belgig *	384091 54	23045 51
	Brandenburg a. S.	241591 83	14495 51
17	Charlottenburg	794582 27	47674 94
18	Franffurt a. Dber	454649 78	27278,99
	Potobam	533927 63	32035 66
	Spandau	226898 47	13613 91
	Urnomalde	200112 21	12006,73
	Conbus-Land	181177 90	10870 67
	Croffen	219757 40	13185 44
	Friedeberg	264150 13	15849 01
	Rönigdberg	568145 11	34088 71
26	Landoberg	463315 49	27798 93
27	Solbin	273219 67	16393 18
	Dft-Sternberg	210448 95	12626 94
29	Beft: Sternberg	209150 35	12549 02
30	Büllichau-Schwiebus	223280 84	13396 85
31	Cottbue-Statt	208819 69	12529 18
	Calan	234964 -	14097 84
	Ginben-Land .	182656 52	10959 39
	Ludau	274481 74	16468,90
	Lübben	117842 26	7070 54
	Sorau	466449 22	27986 95
	Spremberg	114525 16	6871 51
	Guben-Stabt	173367 23	10402 03
	Summa	14032262 82	841935 77

Bei den mit einem \* versehenen 3 Kreisen sind wegen ber nicht eingegangenen Rachweisungen bes Gesammte Steuerauffommend bie Betrage bes Borjabres aufgenommen worden.

Berlin, den 28. Juni 1889.

Der Landesdirefter ber Proving Brandenburg von Levekow.

### Bekanntmachungen ber Kreis:Ausschuffe.

Rommungibeifrie Beranberungen.

13. Durch Beschluß bes Kreisausschusses vom 6. b. M. ift auf Grund bes \$ 25 bes Buftanbigfeites gesets vom 1. August 1883 — Gefet Sammlung Geite 237 — nach Ginwilligung ber Betheiligten:

1) bie Abtrennung ber Grunbftude Rartenblatt 1 Flacenabschnitte 260/109, 261/109, 198/115 von resp. 10 ar 60 qm, 5 ar 50 qm, 2 ar Flacens inhalt, bem Schubmacher Chriftoph Gaebfe in Lengerfilge geborig, vom Guidbegirfe Gabow und bie Bereinigung biefer Pargellen mit bem Gemeinbes begirfe Lengerfilge,

2) bie Abtrennung bes Grunbftude Rartenblatt 3 Aladenabidnitt 62/32 von 2 ha 94 ar 50 gm Macheninhalt, bem Rittergutebefiger Paul von Platen ju Platenhof geborig, vom Gutebegirte Rubwinfel unb

bie Bereinigung beffelben mit bem Gutebegirfe Platenbof.

genehmigt worden, was gemäß § 1 (vorletter Abfat) bes Gefeges, betreffent bie Candgemeinbe-Berfaffung vom 14. April 1856 - Befete Sammlung Seite 359 hiermit befannt gemacht wirb.

Perleberg, ben 26. Juni 1889. Namens bes Kreisausschuffes. von Jagow, Landraib.

#### Bekanntmachungen anderer Beborden.

Theilung bes Ratafteramtes Berlin I. in bie vier Ratafteramter Berlin I. Gentrum, Berlin I. Morboft, Berlin I. Rordmeft, Berlin I. Gut.

Bom 1. Juli b. 3. ab treten an bie Stelle bes Koniglichen Ratafteramtes Berlin I., Sinter bem Bieghaufe Dr. 1, bie vier Ratafteramter

Berlin I. Cenerum, Amtolofal hinter bem Gieße

baufe Dr. 1 III

Berlin I. Rorboft, Amtolofal Sinter bem Gieghause Mr. 1 III.,

Berlin I. Nordweft, Amtolofal Perlebergerftraße 18 Stendalerftraße 32

parterre, Berlin I. Gub, Amtelofal Ragbachftrage Dr. 5 parterre.

Dieselben umfaffen folgende Straffen ic. begw. Grundflude:

#### I. das Ratafteramt Berlin I. Centrum:

Aderfrage Rr. 1-1a. und 172-Ende, Adalberiftrage, Ablers, Albrechiftrage, Alexanderplag, Alexanders, Rl. Alexanders, Alexandrinens, Amalienftrage, Andreasplag, Andreade, Rl. Andreade, Anhalte, Annene, Artillerice, Augusts, Al. Augusts, Barnims, Bartels, Baubofs, Bebrenftrage, Belleallianceplag, Beffelftrage, Bethaniens Ufer, Beuthe, Bifchofe, Blumene, Borhagenere, Brane benburge, Breiter, Bredlauers, Brombergere, Brudens, am neuen Thor Rr. 1-18, Dorotheenftrage, Dragoners, Dbermafferftrage, Dbmgaffe, Dranienburgers, Draniens

Dredbenerftrage, Giergaffe, Gifenbahn-, Glifabethftrage, Elifabethellfer Rr. 15-Enbe, Elfafferftrage Rr. 41-Ende, Engel-Ufer, Enfeplay, Falfoniergaffe, Feilnerftrage, Am Feftungegraben, Fifcherbrude, Fifcherftrage, Flieberftrage, Franfjurter Allee Dr. 105-Enbe, Franffurter Dahn, Gr. Frantfurterfirage, Rl. Frantfurters, Frangofisches, Frangs, Friedenstraße Rr. 1-78, Frieds richsberger . Friedrichsfelderftrage, Friedrichsgracht, Friedrichftraße, Reue Friedriche, Fruchte, Furftens, Fürftenwalders, Fufilierftraße, Garnisonfirche S. b., Benebarmenmarft, Beorgenfirchplas, Beorgenfirche, Georgene, Gertraudtene, Rl. Gertraubtene, Bipe, Gitidinerftrage Rr. 51-103, Gollnows, Gontards, Bormanne, Grenabierftrage, Gruner Beg, Grune, Neue Grune, Gubenerftrage, Sadeider Martt, Gr. Sams burgers, Al. Samburgerftrage, Sausvoigteiplat, Bedes mannftrage, Bebwigefirchgaffe, Segelplag, Beibereitergaffe, Beiligegeifigaff:, Beiligegeififtrage, Berfulesbrude, Dinter bem Gieghaufe, Birtenftrage, Bochftefrage, Sober Steinweg, Sollmanns, Solggartenftrage, Solgmarftgaffe, Solzmarft-, Jacobifirch=, Alte Jacobs, Reue Jacobs, Jager-, Rleine Jagerftrage, M. b. Jannowigbrude, Jerus falemers, Ifflands, Infels, Joachims, Johanniss, Josephsftrage, Jubenhof — großer und kleiner —, Jubens, Junters, Raifer Frang Grenadierplat, Raiferhofe, Raifers, Raifer Wilhelmftrage, Ralandegaffe, Ralfs scheunens, Ranoniers, Rarls, Ratharinenftrage, S. b. Rathol. Kirche, Reibelftraße, Kirchgaffe fleine, Klofters, Roblante, Rochstrage, Rollnifder Fifdmartt, Rollnifdes, Koniggragerstraße Mr. 71—141, Konigebergerftraße, Um Konigegraben, Konigftraße, Konige Golonaben, Konige Neue, Kopnidere, Kommandantenftrage, Roppenplat, Roppens, Rrausens, Kraudnids, Krauts, Kreugs ftrafe, Am Rrogel, Kronens, Kuraffierftrage, Ruftriner Play, Um Rupfergraben, Rurs, Kleine Rurs, Rurges frage, Candeberger Plat, Candebergers, Candmebre, Langes, Lanfwigftrage, Laufiger Plat, Leipziger Plat, Leipzigers, Alte Leipzigers, Lichtenbergers, Liegmanns frage, Lindengaffe, Lindenftrage, U. b. Linden, Liniene, Lothringerftrage Dr. 52-112, Ludauerftrage, Louisen-Kirchof, Louisenplay, Louisenstrage, Louisen-Ufer, Am Luftgarten, Mabais, Magazine, Manteuffelftrage Dr. 1 bis 42 und 80—121, Mariannenplat, Mariannensfrage Mr. 1—11 und 43—53, MariannensUfer, Marien Rirchhof, Marienftrage, Markgrafendamm, Marfgrafenstraße, Marfiballen, Marfus, Rl. Marfus, Mathieus, Maners, Rleine Mauers, Mehners, Meldiors, Memelers, Mendelssohns, Meyerbeerftrage, Michaels firchplag, Michaelfirchtrage, Mittels, Mobrenftrage, Molfenmarft, Molfenftrage, Molleregaffe, Monbijouplat, Moritftrage, Müblenbamm, Um Dublengraben, Müblens, Munchebergers, Mungfrage, Mulade, Mufeums, Al. Muscume, Mustauere, Raunpne, Reanderstraße, Reue Gasse, Reuenburgerstraße, Reuc Promenade, Reuer Marte, Reu Colln a. B., Reumannogasse, Reuft. Bruders, Bufdings, Budowers, Burgs, Al. Burgftrage, Rirdftrage, Nicolaifirchgaffe, Nicolaifirchof, Niederlags Cantianplay, Charites, Charlottenftrage, Communication frage, Rieberwallftrage, Um Dberbaum, Dbermallftrage,

frage, Am Oftbahnhof, Pallisaben-, Panoramaftrage, Untlamerfrage Nr. 1—14 und 43—Ende, Antone, Babe, Varifer Plat, Parodialftraße, Petriplat, Petris, Philipps, Villauerftrage, Plat am Opernhaufe, Plat am Beugs baufe, Pofeners, Dofts, Rleine Pofts, Br. Prafidentens, RI. Prafibenten=, Prenglauer=, Pringen=, Probfts, Budler=, Putifamers, Rathhausstraße, Rauleshof, Raupachs, Reichenbergerstraße Nr. 1—14 und 174—Ende, Ritters Baffe, Mitters, Roche, Rofens, Berteriche Rofens, Rofenthalers, Rleine Rofenthalers, Rosmarins, Rofe, Meue Roge, Rudere, Rubereborfere, Schabowe, Schafere, Scharrens, Schellings, Schidlerftrage, Schiffbauerbamm, Scillerplat, Schillingftrage, Schinfelplat, Am Schlefifden Bahrhof, A. b. Schleuse, Schlogfreiheit, Schlog. play, Schmale Gaffe, Schmide, Alte Schonbaufere, Reue Echonhauserftraße, Schornfteinfegergasse, Schugene, Alte Shüpens, Schumanns, Schwarpsopfs, Sebaftians, Seys bel-, Sieber-, Simeon-, Skaligerftrage Nr. 73-Ende, Sommer=, Cophienstrage, A. b. Spanbauerbrude, Spandauerftrage, Spittelmarft, Splittgerbergaffe, Sprees, Stallidreibers, Stallftrage, Stechbahn, Steinftrage, A. ber Stralauer Brude, Stralauer Play, Stralauers, Rleine Stralauerftrage, Stralauer Thor, Straußbergers, Taubens, Universitäts, Unterbaums, Untermassers, Bogs, Babgede, Baifene, Balbemare, Ballnertbeatere, Balle, Barichauerftrage, Baffer-Goffe, Bafferthore, Bagmanne, Beberftrage, Beibendamm, Beinmeiftere, Beinftrage, Werderscher Marlt, Berbers, Weydingerftraße, Bilbelmoplat, Bilbelms, Reue Bilbelms, Bolfgangs, Wrangelftrage Mr. 1-43 und 102-143, Um Beugbaufe, Binter b. Beughaufe, Beughofe, Biegelftrage, Um Biethenplag, Bimmerftrage, jowie fammtliche im Bereich vorgenannter Stragen belegenen noch unbenannten Strafen.

II. Das Ratafteramt Berlin I. Mordoft. Angermunders, Antlamerftrage Nr. 15-42, Arfonas plat, Belforters, Bernauerftrage Dr. 25-84, Brunnens frage Nr. 1—82i, Buchholzere, Chorinere, Colmarere, Dangigers, Demminers, Diebenhofenerftrage, Edartoberg, Elbinger=, Elbenaer=, Rebrbellinerftrage, Franffurter Allee Mr. 1—104, Fransediftrage, Friedenftrage Mr. 79—106, Um Friedrichshain, Fürftenbergers, Granfeers, Greifds malbers, Griebenows, Beinersdorfers, Sochmeifterftrage, Raftanien-Allee, Landeberger Allee, Liebigs, Lothringers ftrage Mr. 1-51, Lottums, Marienburgers, Megers, Mögliners, Oberbergerftrage, Pappelsallee, Petersburgers ftrage, Prenglauer Allec, Prostauers, Rheinsbergerftraße Mr. 10—69, Rügeners, Ruppiners, Saarbruderftrage, Schonbaufer Allee, Schonholger-, Schwedier-, Stralfunberftraße Nr. 1—12 und 77—Ende, Strafburger-ftraße, Swinemunder-, Templiner-, Thaer-, Tilfiter-, Trestowftrage, Berlorener Weg, Beteranenftrage, Binetaplat, Reuer Stadt. Biebhof, Beibenweg, Beinbergeweg, Beigenburgers, Borthers, Bolgasters, Bolliners, Bebbeniderftraße, Bionefirchplag, Bionefirchftraße, sowie Reithe, Kirchbache, Kleinbeerene, Klopftode, Koniggraßere fammtliche im Bereich vorgenannter Strafen belegenen ftraße Dr. 1—70, Königin Auguftae, Kornere, Rothenere, unbenannten Stragen.

III. Das Katafleramt Berlin I. Mordweft.

Bandels, Bellermanns, Bergs, Bernauerftrage Nr. 1-24 und 85- Ente, Beuffele, Biefenthalere, Birfene, Borfig-Bopens, Brenners, Brunnenftrage Mr. 83-157, Calvins, Chausses, Codiners, Colbergers, Coloniestraße, Coms munication am neuen Thor Rr. 19-Ende, Courbières plat, Dalltorfers, Dreples, Eichenborffs, Elifabethtirds, Elfasserfrage Nr. 1—40, Erergiers, Felds, Feldzeug: meifters, Fenns, Flemmings, Freienwalberftrage, Gartens plat, Gariens, Gerbards, Berichts, Gostowefis, Grenge, Grunthaler=, Davelberger=, Beibe=, Bennigeborfer-, Beimeborfers, Dochs, Reue Bochftraße, Sumbolbthain, Duffiten=, Invaliden=, Johld Ziegeleimeg, Reffel=, Rieler-, Rirche, Kruppe, Lehrtere, Liebenwaltere, Liefene (incl. verl. Liefen=), Lindower=, Lubeder=, Luneburger=, Marftraße, Alt=Moabit, Müllers, Nazarethftraße, Um Rords hafen, Mordufer, Ditos, Pants, Pauls, Perlebergers, Plantagenftrage, Play v. d. n. Thor, Pringen-Aller, Prigwalfers, Rathenowers, Reinidendorfers, Rheins bergerftrage Dr. 1-9 und 70-Ende, Rubeplag, Sanbi, Scharnhoifts, Schlegels, Schule, Schulgendorfers, Schmes bens, Gees, Gillers, Golbiners, Speners, Stenbalers, Stephanftraße, Stephanplat, Stettiners, Stralfunders ftrage Mr. 13—76, Streligers, Stromftrage, Suduftr, Tegelers, Thurms, Tieds, Torfs, Trifts, Ufers, Ufedoms, Bolfer , Balbftrage, Weddingplat, Beddingftraße, Berfts, Birfens, Bilbelmehavenerftraße, Bilbelmellftr, Bilonaders, Wöhlerts, Briegenerftrage, sowie alle im Bereich vorgenannter Strafen belegenen noch un benannten Strafen.

IV. Das Ratasteramt Berlin I. Gud.

Abmirals, Alfens, Altonaers, Alvendlebenftraße, A. b. Apoftelfirde, Arnbiftrage, Asfanifder Plat, Barmalbe, Babnhofe, Baruthere, Beethovene, Belle-Allianceftraft, Bellevue (Schlog), Bellevues, Bendlere, Bergmanne, Bernburgers, Bismardfrage, Bluderplay, Bluder, Blumenthalftrage, Blumedhof, Boedhe, Boppe, Briger frage, Bruden:Allee, Buchens, Bulows, Burggrafens, Claubiude, Corneliude, Culme, Cuvrye, Curhavenerftraft, Dennewigplat, Dennewige, Derfflingere, Deffauer, Dieffenbache, Dornberge, Drafestraße, Gidbornftraße, Elifabethufer Dr. 1-14, Falfenftein=, Fichtes, Flenes burgers, Flottwells, Forfters, Friedrich Wilhelms, Friefens, Frobens, Fürbringerftrage, Garten-Ufer, Genthiners und verlängerte -, Gisfdinerftraße Rr. 1-50, Gneisenau-, Gobenftrage, Gorliger Babnbof, Gorliger plat, Gorligerftrage, Görliger Ufer, Grafeftrage, Billa Grafe, Grimme, Brogbeerene, Großgorichene, Granauere, Bandelftrage, Safenplag, Sagelebergers, Sallescheftrage, Hallesches Ufer, Safenhaide, Beimfrage, Bermarth, B. b. Beydt=, Silbebrandtiche Privat=, Sinderfin=, DiBig-Sobenzollernftrage, Solfteiner Ufer, Hornftrage, Jahn, Johanniters, Raiferin Augustas, Rarlobads, Rapbads, Roblen: Ufer=Straße, Kottbufer=Damm, Kottbuferftraße, Rottbufer Ufer, Am Rreugberg, Rreugbergftrage, Rron Aderftrage Rr. 2-171, Abolibrage, Alexanderellfer pringenufer, Kurfürftendamm, Rurfürftene, Lachmann,

Landgrafens, Laufiger-, Lennés, Leffingftrage, Lichtenficins Allee, Lichterfelders, Licgnigers, Lintftrage, Lohmublens weg, Ludenwalder=, Lubbener=, Lugowfrage, Lugow-Ufer, Maagenfrage, Magbeburgerplat, Magbeburgers, Man-fteins, Manteuffelftrage Nr. 43-79, Margarethenfrage, Marheinikeplat, Mariendorfer-, Matthäikird-, Mittenwalderftrage, U. b. Moabiter-Brude, Moderne, Molife, Rostige, Nürntergere, Oppelnerstraße, Planufer, Potse bamer Plat, Poisbamerftrage, Gr. Duer-Allee, Rauchs, Regentens, Reichenbergerftraße Dr. 15-173, Reichstage: Ufer, Roons, Schenfendorffs, Schills, Schleiermachers, Schlefischeftrage, B. b. Schlefischen Thor, Schleswiger Ufer, Schonebergerftrage, Schoneberger Ufer, Schonlein-, Schwerinftrage, Siegmundehof, Sigismunde, Gfoligere ftrage Rr. 1-72, Colmes, Corauere, Stegligere, Steine meg-, Stüler-, Teltower-, Tempelherrnftrage, Um Tempelhofer Berg, Tempelhofer Ufer, Thiergartenftrage, 3m Thiergarten, Trebbiners, Ulmens, Urbanftrage, Um Urs ban, Bictorias, Bartenburgftraße, Baterloc-Ilfer, Berbens, Bichmanns, Bienerftrage, Bilbelmebobe, Bils meretorfer Beg, Binterfelte, Brangelftrage Rr. 44 bis 101, Yorfftrage, hinter ben Belten, In ben Belten, Bietenftrage, Boologischer Garten, Boffenerftrage, sowie alle im Bereich vorgenannter Strafen belegenen noch unbenannten Stragen.

Es find baber vom 1. Juli b. 3. ab alle Gesuche und Antrage in Grunts und Bebaudefteuer : Angelegens beiten birect an badjenige ber vorgenannten vier Ratafter-Memter zu richten, in beffen Begirt bas betreffenbe Grundftud gelegen ift.

Berlin, ben 22. Juni 1889.

Ronigl. Direftion

fur die Bermaltung ber bireften Steuern in Berlin.

Aufenf verloofter Pfanbbriefe Lit. B.

Die Inhaber ber nachbezeichneten, in ber 41. Verloosung gezogenen und in Folge beffen burch bie öffentliche Befanntmachung vom 8. Juni v. 3. jur Baargablung gefundigten 4 % Schlesifden Pfandbriefe Lit. B. und awar:

à 300 Thir.

No 44308 Maj. u. Erbl. Berrich, Fürstenftein,

No 44390 Berrich. Gr. Stein 2c.,

No 45099 Poln. Krawarn und Madau,

M 45151 Meb. Berg. Ratibor.

à 200 Thir.

No 50029 Pogarell und Alpenau,

AF 50825 Maj. u. Erbl. herrich. Fürftenftein,

AF 51624 D. und M. Michowis,

No 52010 Poln. Krawarn und Madau,

No 52173 Med. Herz. Natibor,

Nº 52257 bo.

#### à 100 Thir.

No 61232 Elend,

No 61399 No. Schonau,

AP 62349 Pogarell und Alpenau,

No 63399 Maj. u. Erbl. Berrich. Fürftenftein,

M 64287 D. und R. Miechowit,

Nº 64364 bo.

AS 64857 Poin. Krawarn und Madau,

AF 65004 Meb. Berg. Ratibor.

#### à 50 Thir.

No 79287 Miclasborf,

AF 79326 D. und R. Miechowig.

#### à 25 Thir.

Af 82227 Herrich. Gr. Stein zc.,

Nº 82228 bo.

A? 82450 Polii. Krawarn und Madau,

Nº 82451

Nº 82465 Meb. Berg. Ratibor,

werden hierdurch wiederholt aufgefordert, Diese Pfande briefe bei ber Königlichen Instituten-Raffe bierfelbst (im Regierungs-Gebaude am Leifingplay) ju prafentiren und bagegen bie Baluta berfelben in Empfang zu nehmen.

Sollte die Präsentation nicht bis zum 15 ten Mugust b. J. erfolgen, so werden die Inhaber ber fraglichen Pfandbriefe nach § 50 ber Allerhöchften Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in ben Pfandbriefen ausgebrudte Special = Sypothet präfludirt und mit ihren Ansprüchen lediglich an die bei ber Königlichen Instituten=Rasse pierselbst beponirte Rapitald-Valuta verwiesen werben.

Mud früheren Berloofungen find Pfandbriefe Lit. B. noch rudftandig und bereits praflubirt.

#### 3 1/2 %

aus ber 20ften Berloofung: No 18581 Hausdorf à 100 Thir.

#### 4 %

aus ber 35ften Berloofung:

A 82257 Berrichaft Fürftenflein à 25 Thir.

aus ber 37ften Berloofung: Nº 22674 Roschentin und Tworog à 25 Thir.,

Ad 82256 Berrich, Fürftenftein à 25 Thir.

aus ber 38ften Berloofung:

Nº 82226 herrichaft Gr. Stein ic. à 25 Thir.

aus ber 39ften Berloofung: Nº 45102 Poln. Krawarn und Madau à 500 Thir.,

No 50104 Canteroborf u. Klein-Neudorf à 200 Thir.

aus ber 40ften Berloofung:

19 50376 Berrich. Gr. Stein ic. a 200 Thir., A 50904 à 200 Thir., to.

Ar 51976 Poln. Kramarn und Madau à 200 Tblr.,

à 200 Thir., **№** 52032 DO.

Nº 52034 à 200 Thir., 00.

No 52221 Med. Herz. Ratibor à 200 Thir.,

Af 63515 Berrich. Gr. Stein à 100 Thir.,

No 64342 D. und N. Miechowis à 100 Thir., No 64842 Poln. Krawarn und Madau à 100 Thir.,

. 1º 64949 Deb. Berg. Ratibor à 100 Thir.,

Ag 64967 à 100 Thir. Do.

Bredlau, ben 13. Kebruar 1889.

Ronigl. Kredit-Institut für Schlesien.

Werfonal. Chronit.

Die Militar-Anwarter Aug. Walgabn und Frang Carl find ju Regierunge-Militar-Supernumeraren ernannt worben.

Dem Pfarrer Stöß zu Rauen ist vom 1. Juli b. 3. ab die Kreisschulinspektion über die Schulen des Inspektionskreises "Storkow I." stellvertreiungsmeise

übertragen worben.

Der bisherige Provinzial-Bifar ber Aurmarf, Dito Beinrich Martin Masberg, ift zum ersten Prediger an ber beutschereformirten St. Jobannis-Kirche zu Brandenburg a. h., Diözese Altstadt-Brandenburg, bestiellt morben.

Der bisherige Oberpfarrer und Superintendent zu Priswalf, Einst Wilhelm Bermann Spieß, ist zum zweiten Prediger an der Deuischerreformirten St. 30s hannis-Kirche zu Brardenburg a. H., Didzese Altstadt-

Branbenburg, bestellt worben.

Der bisherige Pfarrer zu Busterhanse, Proving Pommern, Paul Sigismund heinrich Wegener, ift zum Pfarrer ber Parochie Trebatsch, Didzese Beessow, bestellt worben.

Der bisherige hilfsprediger Julius Friedrich August Ragel in Berlin ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden in Butide und Bulfom, Didzese Aprip, bestellt worden.

Der bisherige Sulfsprediger Bartholomaeus Guftav Atolf Benede in Lichtenberg, Diozese Berlin Land I., ift jum Pfarrer ber Parochie Schwanebed, Diozese

Berlin Cand II., beftellt worben.

Der bisherige Predigtamts-Kandibat hermann Johannes Paulus Franke ift jum Archibiafonus ju Boffen und Pfarrer von Buneborf, Didzese Zoffen, bestellt worben.

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarrsflelle zu Gottberg, Diözese Meu-Ruppin, fommt burch bie Bersetung des Pfarrers Brudner am 11. Rosvember b. Is. zur Erledigung. Die Wiederbesetung ber Stelle ficht im vorliegenden Falle dem Kirchensregiment zu.

Das unter magistratualischem Patronat stehenbe Diakonat zu Priswalk mit dem damit verbundenen Pfarramte zu Sarnow-Boddin, Didzese Priswalk, kommt burch die Bersesung des Diakonus und Pfarrers

Muller bemnachft gur Erlebigung.

Dem Privatlebrer Wilhelm Endert ift bie Erstaubniß jur Fortsubrung ber Lange'ichen Maddens Mittelschule ju Berlin, Fehrbellinerftraße 5, ertheilt morden.

Der bieberige miffenschaftliche Silfelebrer Dr. Bermann Servus ift als orbentlicher Lebrer an ber 5, boberen Burgerschule ju Berlin angestellt worben.

Der bisherige Gemeinbeschullehrer Dito Godich ift als Borschullehrer an dem Königstädtischen Reals

gymnasium ju Berlin angestellt worben.

Die bisherige Hilfslehrerin an ter Charlottenschule Spremberg, Fehmer in Thorn, Kubler in Wollftein, Martha Ilberg ift als ordentliche Lehrerin an ber Victoria=Schule zu Berlin angestellt worden. Muller in Gleiwig als Amterichter an bas Amtes

Der wissenschaftliche Silfelehrer Fuhrmann an dem Bictorias Gymnasium in Potebam ift als ordents licher Lebrer angestellt worden.

Der missenschaftliche Silfelebrer Grell ift als orbentlicher Lebrer an bem Realgymnasium in Potobam

angestellt worben.

Dem orbentlichen Lehrer Dr. Perlewis an bem Sophienrealgymnasium in Berlin ift ber Oberkehrertitel verlieben worben.

Dem orbentlichen Lehrer Dr. Weldig am Köllnischen Gymnafium in Berlin, ift ber Titel "Oberlehrer" ver-

lieben worben.

Der ortentliche Lehrer Dr. Sollander an bem Köllnischen Gymnafium in Berlin ift jum Oberlehrer beforbert worben.

Der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Walther Bullenweber ift als orbentlicher Lehrer an

ber Cophienicule zu Berlin angestellt worben.

Der bisherige Silfslehrer an ber Margarethenfcule zu Berlin, Dr. Paul Jahn, ift vom 1. April b. 3. ab als ordentlicher Lehrer an berfelben Unstalt angestellt morben.

Dem Inspettor ber Erziehungsanstalt am Urban in ber Sasenheibe Christian Ramme ift ber Titel

"Direftor" verlieben worben.

Personalveränderungen im Bezirke des Kammergerichts im Monat Mai 1889.

#### I. Richterliche Beamte.

Ernannt find: zu Amistichtern die Gerichtsaffessoren Wilhelm Schmidt, Bunte, Pignol, Richter bei den Amtögerichten zu Havelberg beziehungsweise Templin, Rummeleburg und Schwerin a. M., der Landgerichter rath henschel in Frankfurt a. D. zum Direktor bei dem Landgericht in Cottbus, der Erste Staatsanwalt Beike in Stolp zum Direktor bei dem Landgericht I.

gu Berlin. Berfett find: ber Umtegerichterath Friedberg in Spandau ale Canbgerichterath an bas Canbgericht II. ju Berlin, ter Amtegerichterath Raufefter in Berlin als landgerichtsrath, die Amterichter Rabe in Lengen, henry in Berlin und Baer in Spremberg ale Landrichter an bas landgericht I. in Berlin, Die Staatde anwälte Dr. Benedix in Natibor und von Jas raczewofi in Coeslin an bad Landgericht I. ju Berlin, ber Staatsanwalt Bagner beim Landgericht I. in Berlin an die Oberftaatsanwaltschaft bes Rammetgerichte, ber Landgerichtedireftor Boichte in Gleiwis an bee Landgericht I. ju Berlin, ber Amtegerichterath Amelung in Ragnit, bie Amterichter Rendboff in Schwelm, Cohn in Pasewalf, Boidly in Eidleben, Kaller in Pasemalt, Rosenom in Beelig, Baums bad in Fischausen, Dr. Marcufe in Driefen, Benfick in Berlinden, Altomann in Rauen, Rollner in Spremberg, Jehmer in Thorn, Kubler in Bollftein, Muller in Gleiwis ale Amterichter an bas Amto:

gericht I. in Berlin, ber Amterichter Dr. Suth in Grottfau an bas Amtegericht zu Charlottenburg.

Berftorben sind: ber Landgerichtsrath Voigt I. ju Reu-Ruppin, Die Amtsgerichterathe Rlein gu Rheines berg und Ligmann ju Branbenburg a. S.

II. Affefforen.

Bu Gerichteaffefforen find ernannt bie Referenbare Bergmann, heydemann, Stein, Dr. Leghafft, Rrafad, Knitter, D. Barenflein, Sols, Begenburg, Dr. Begftein, Aruger, Felbt.

Berfest ift: Probst in ben Bezirf bes Dberlandes-

gerichts ju Celle.

Geftorben ift: Dr. Draeger.

III. Rechtsanwälte und Notare.

Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanwälte bie Berichtsaffefforen Ephraim Relix Rallmann, Paffder, Frantel, Willy leifer und ber frühere Rechtsanwalt Dr. Georg Deper bei bem Landgericht I. ju Berlin, ter Gerichteaffiffor Gogner bei bem Amtes gericht zu Foift, der Gerichtsaffissor Rosenberg beim Rammergericht. Der Rechtsanwalt, Geheime Juftigrath Dr. Detfer zu Caffel ift gum Rotar fur ben Begirf bes Rammergerichts mit Unweisung feines Bobnfiges in Berlin ernannt. Dem Rechtsanwalt und Notar Meyer in Cuftrin ift bie Berlegung feines Bohnfiges als Notar nach Canboberg a. 2B. geftattet.

Berftorben ift: ber Rechtsanwalt Gromadginsfi

in Finftermalbe.

IV. Meferendare.

Bu Referendaren find ernannt die bieberigen Rechtefanbibaten Conge, Rruger, Derthling, Bifcher, Gelpde, Rucen, Gleim.

Uebernommen find: Grood aus bem Begirfe bed Oberlandesgerichts ju Raumburg a. G., Graf von Reichenbach und Freund aus bem Begirfe bes Obers gerichte Ranglift g. D. Mohr zu Gorau N./E. landesgerichts ju Breslau.

Berfett find: von Boigte-Mhet in ben Begirf bes Oberlanbesgerichts zu Bredlau, von Buch in ben Begirf bes Dberlanbesgerichts gu Riel.

Entlaffen find: von Balbow, Dr. Graf von Donhoff, Rieg von Scheuernichlog, Froft, Pitich=Schroner, Dr. Sohlle, Beccard, Bartholby, Schneiber zwede llebertritte in ben Bermaltungebienft, Rrummel auf feinen Untrag.

V. Subalternbeamte.

Ernannt find: ber ctatomäßige Berichtsichreibers gehülfe Jung jum Gerichteschreiber beim Rammergericht, ber Aftuar Ufabel jum etatsmäßigen Gerichts= fdreibergehülfen beim Rammergericht, ber etatomäßige Gerichteschreibergebulfe Geifeler gu Eberemalbe gum etatemäßigen Affiftenten bei ber Dberftaateanwaltschaft in Berlin, ber Gerichtsvollzieher Denfler in Berlin jum Gerichteschreiber bei bem Amtegericht I. ju Berlin, ber Militaranmarter 3mer gum etatomäßigen Berichtes fdreibergebulfen beim Amtegericht I. ju Berlin, ber Militaranwarter Treffforn jum etatomäßigen Ges richtsvollzieher bei bem Amtogericht zu Rathenow.

Berfett find: ber Gecretar Riccius bei ber Dberftaatsanwaltichaft als Gerichtsichreiber an bas Rammergericht, ber Gerichtoschreiber Liegmann bei bem Rammergericht ale Sefretar an bie Dberftaatdanwalts icaft, ber Gerichteschreiber Eger in Dobrilugt an bas Amtegericht I. ju Berlin, ber Gerichtofdreiber Abam bei bem Amtegericht I. an bas Amtegericht II. ju Berlin, ber Gerichtsvollzieher Riperow bei bem Amtegericht I. ju Berlin an bas Amtegericht ju

Dranienburg.

Berftorben find: ber Gerichtsschreiber Richard Shulze in Freienwalte a. D., ber Amidanwalt Bebber bei bem Amtegericht I. ju Berlin, ber Rreid:

Ausweifung	nad	Musländern	aus	dem	Reichsgebiete.
------------	-----	------------	-----	-----	----------------

98r.	Name und Ctanb	Alter und Beimath	Grund	Behörde,	Datum des
Banf.	bes Au	gewiesenen.	Bestrafung	welche bie Answeisung beschloffen hat	Ausweisunge. Befchluffes.
1	2	3	4.	5.	6
		a. Auf Grund bes	5 39 bes Strafgefe Bl	buchs:	
1	Biftoria Zajaczfowsfa, unverchelicht,	zember 1867 zu Dzi- bendow, "Gemeinde Bartochom, Kr. Juref,	schwerer Diebstahl und Annahme eines falschen Namens (3 Jahre Zucht: hand saut Erkenntnis vom 12. Mai 1886),	Röniglich Preußischert Regierungspräsibent ju Franksurt a. D.,	1889.
2	Marie Pest, geb. Sandmann, Tagearbeiterin,	geboren am 16. Sepe tember 1837 ju Reis chenberg, Bohmen, orts	Diebstahl im Ruckfall (1½ Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 19. November 1887),	Kreishauptmann=	15. April 1889.

Mr.	Rame und Stand	Alter und Deimath	Grund	Deherbe,	Datum
- Pauf.	bes Aus	gewiesenen.	veftrafung.	befchioffen hat.	dusweisungs. Beschlusses. 6.
3	Caudin mi ta famin	12.01		1	
	Pandler,	1850 ju Zagorowe Kreis Slupce, Ruffisch Polen, ortsangehörig ebendaselbst.		Regierung zu Broms berg,	1889.
4	Salomon Bermann, Handelsmann,	ju Kalisch, Russischer	Somerer Diebstahl (zwei Jahre Zuchthaus lauf Erfenntnig vom 15 ten Juni 1887), 362 bes Strafgeses	Regierung zu Pofen,	18. März 1889.
1	Josef Bigody, Arbeiter,	14 Jahre alt, geboren und ortsangehörig ju Durftin, Begirf Buba- peft, Ungarn,	Landftreichen und Betteln,	Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Potsbam,	24. Mai 1889.
2	Anton Janda, Fabrifarbeiter,	geboren am 23. Marg 1862 zu Budweis, Böhmen, ortsangehörig zu Lischau, Bezirf Budweis,		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	18. Mai 1869.
3	Pauline Chriftoph, verchelichte Zigeunerin,	24 3abre alt, geboren	Lantftreichen u. Dehlerei,	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Oppeln,	9. März 1889.
4	Siegmund Hirsch, Kausmann,	geb. am 5. Februar 1853 gu Chiefch, Bobmen, ortsangeborig ebenbaf.,		Roniglich Preußischer Regierungspräfibent	22. Mai 1889.
5	Karl Natali, Bäder,	geboren am 23. September 1856 zu Wien, Desterreich, orisanges hörig ebendaselbst,	Landstreichen und Betteln,	zu Hilbesheim, Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Coblenz,	6. Mai 1889.
6	Johann Sillober, Schweizer,	geboren am 27. De- gember 1849 gu Bild- iconau, Begirf Ruf- ftein, Tirol, ortean-	schwerer Diebstahl und Betteln im wiederholten Rückfall (1 Jahr Zuchtshaus laut Erfenntniß vom 25. April 1888),	Bezufeamt Bame berg II.,	8. April 1889.
7	Karl Pavlik, Tagelöhner,		Diebftabl, Landftreichen u. Beiteln,	Stadtmagiftrat Straubing, Bayern,	3. Mai 1859.
8	Karl Anfert, Shuhmacher,	geboren am 17. Ofto- ber 1868 ju Eben- furth, Bezirf Wiener- Reuftabt, Desterreich,	, , ,	Königl. Bayerisches Bezirfdamt Traun: stein,	8. Mai 1889.
9	Philomene Jaro, Gärtnersfrau,	ortsangehörig ebendas, geboren am 28. August 1849 zu Eichstädt, Bayern, ortsangehörig zu Studnig, Bezirf Reufladt, Böhmen,	Diebstahl und Betteln im wiederholten Rudfall,	Königlich Baprisches Bezirfeamt Gilpoli- ftein,	12. Mai 1889.
10	Gottlich Danner, Gartner,		Landstreichen u. Betteln,	Raiserlider Bezirfo: Prasident zu Straß: burg,	22. Mai 1889.

Mr.	Rame und Stand	Alter und Geimath	Grund	Behörde, welche die Ausweisung	Datum bes Ausweisungs:
Pauf.		ewiesenen.	Beftrafung.	beschlossen hat. 5.	Veschiusses.
1.	2.				4 000 1
11	Josef Ebenhöh, Handarbeiter,	1855 ju Waldborf, Begirf Bischofteinig, Bohmen, ortsangehörig		fcaft Baugen,	1. Mai 1889.
12	Karl Federowitsch, Schuhmacher,	geboren im november	Betteln im wiederholten Rudfall,	Kaiserlicher Bezirks- Präsident zu Meg,	1009.
13	Nifolaus Berg, Schlosser,	geboren im Jahre 1871 ju Luremburg, orid- angehörig ebenbaselbft,			23. Mai 1889.
14	Meier Lewin, Dechanifer,	geboren am 15. Mai 1847 ju Barfcau, Ruffifch Polen, orte- angehörig ebenbafelbft,	Landftreichen,	Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Potsbam,	1. Juni 1889.
15	Franz Januscheitis, Arbeiter,	30 Jahre alt, geboren gu Sflaudichen, Gou- vernement Suwalfi,	Lanbstreichen und Betteln,	Röniglich Preußischer Regierungspräsidem zu Königsberg,	12. April 1889.
16	Mathias Chour, Müller,	Russisch Polen, geboren im Jahre 1836 gu Boric, Kreis Chrudim, Böhmen, ortstangehörig ebendaselbst,		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	1889.
17	Johann Wilbe, Arbeiter,	geboren am 3. Juli 1863 zu Petersborf, Bezirt Jägernborf, Defters reichisch-Schlesten, orts	Canbstreichen u. Betteln		desgleichen.
18	Alois Nemecck, Tischlergeselle,	geboren am 26. Juni 1854 zu Chvala, Böhmen,	Betteln im wiederholten Rudfalle,	au Merseburg,	1009.
19	Gerd Drenth, Kanalarbeiter,	geboren am 28. Juli 1859 zu Gyten, Pro- vinz Drenthe, Nieder- lande, ortsangehörig ebendaselbst,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Aurich,	
20	Anton Bruhin, Arbeiter,	geboren am 3. Jun 1856 zu Tuggen, Kanton Schwyz, Schweiz, ortsangehörig		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Stade,	
21	Janna Harme, geb. Jooftbehrens, Arbeiterfrau,			Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Donabrud,	29. Mai 1889.

Mr.	Dame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum
Panf.	bes Mus	gewiefenen.	Bestrofung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	bes Ausweisungs Weschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
22	Josef Kilies, Sattlergeschle,	geboren am 30. Mary 1571 ju Spig, Bezirf Krems, Böhmen, orts- angehörig zu Risut, Bezirf Schlan, ebenbas.		Königlich Bayerisches Bezurfoamt Traun- ftein,	
<b>2</b> 3	chne Stant,	geboren am 16. Mai 1865 zu Narburg, Kanton Aargau, Schweiz, ortsangehörig ebenbaselbft,	desgleichen,	Kaiferlicher Bezirfo- Prafidentzu Colmar,	
24	Librmacher,	geboren am 25. August 1871 zu Trevelliers, Frankreich, orisanges hörig ebenbaselbst,		derfelbe,	redgleichen.
25	Franz Srobarif, Arbeiter,		Lantfireichen und Betteln,	Roniglich Preugischer Regierungspraficent zu Oppeln,	
26	Josef Josep, Glaser	geboren am 17. Mary 1842 gu Biala, Gali- gien, ortsangehörig ebendaselbft,		Roniglich Preußischer Regierungspräsident zu Franksurt a. D.,	1889.
27	Marie Johanne Rielfen, Kellnerin,		gewerbomäßige Ungucht,	Roniglid Preußische Regierung zu Schles: wig,	
28		, geboren am 18. März 1844 zu Biano, Nieder: lande,	Landfireichen und Betteln,		
20	Johann Friedrich Hägler, Tagner,	geboren im Jabre 1851	Betteln im wiederholten Rückiall,	Röniglich Bayerisches Bezurfeamtlutwigd- hafen am Rhein, Bayern,	1889.
30	Anna Maria Niß, geb. Leonhardt, Tabadshändleriu,	geboren am 4. Juni		Raiserlicher Bezirks- Präsident zu Colmar,	
31	Nibanasius Aimé Heubebert, Gärtner,	geboren am 16. Februar 1859 zu Paris, Frank- reich, ortsangehörig ebenbaselbft,		derselbe,	5. Juni 1899.
32	Ratharine Weimann ledig,		llebertretung fittenpolizeis licher Borfdriften,	Kaiserlicher Bezirks- Präsident zu Met,	3. Juni 1889.

### Biergu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einsvaltige Dructzeile 20 Bf. Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Ronigliden Regierung ju Botsbam.

Botebam, Buchbruderei ber A. 28. Dapn'iden Erben (C. Dann, Gof : Buchbruder).

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 28.

Den 12, Juli

1889.

Meichs-Gefetblatt.

(Sind 13.) No 1858. Befes, betreffend bie 3nvalibitates und Altereversicherung. Bom 22. Juni Berordnung erlaffen: 1889.

(Stud 14.) Af 1859. Berordnung, betreffend ben Eigenthumderwerb und bie bingliche Belaftung ber Grunbftude im Schuggebiete ber Maricalls Infeln. Bom 22. Juni 1889.

Gefet: Sammlung

für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 17.) N 9344. Befes, betreffend bie lebertragung polizeilicher Befugniffe in ben Kreifen Charlottenburg an ben Polizeiprafitenten zu Berlin. Bom 12. Juni 1889.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierunge: Drafidenten.

Errichtung einer Sufbefchlagelehrichmiebe in Roris. Bu Kyris, Kreis Dfiprignis, ift feitens beg tandwirthschaftlichen Bereines baselbst unter Aufsicht bes Sauptbirectoriums bes landwirthicaftlicen Provingials vereines fur die Mart Brandenburg und die Ricbers laufis eine Sufbeichlagelehrichmiebe errichtet, welcher gemäß § 2 AF 3 bes Gesetzt vom 18, Juni 1884 bie Befugniß jur Ertheilung von Prufungezeugniffen für ben Betrieb bis Bufbeidlagsgewerbes miberruflich ertbeilt morben ift.

Der Lebreursus bauert 2 Monate. Bur Aufnahme find erforberlich:

1) ber nachweis ber Erlernung bes Schmiebegewerbes,

2) ein polizeiliches Subrungsatteft.

Es fonnen nicht mehr ale gleichzeitig acht Schuler

au einem Curfus jugelaffen werben.

Der Beginn bee letteren wird in ben Kreisblattern bes Regierungebegirfes Polsbam vorber befannt gemacht.

Das im Boraus ju entrichtenbe lebrgelb beträgt Rur Bobnung und Befoftigung bat jeber Souler felbit ju forgen.

Potedam, ben 28. Juni 1889. Der Regierungs-Prafident.

Polizeie Berordnung,

betreffend ben Biebverfehr nach bem Berliner Gentral-Biebhofe

an Sonns und Festtagen. Auf Grund der § 6, 12 und 15 bes Befetes 179. über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 Derartige Anordnungen (Art. I.) der Schau-Coms (G. S. S. 263) und bes § 137 des Geseichneten deitpunfte 30. Juli 1883 (G.-S. S. 232) wird hiermit unter vom Canbrathe jur Renntnig ter Betheiligten ju bringen.

Buftimmung bes Bezirfsausschuffes fur ben Umfang ber Kreife Teltow und Nieber-Barnim folgende Polizeis

§ 1. An Sonne und Keftiggen barf in ber Zeit von 9 Uhr Bormittags bis 4 Uhr Nachmittags Bieb nach bem Berliner Centralviebhof meder verladen noch getrieben werben. Much wird bas Berlaben (Gins und Auslaben) von Bieb in Bagen jeglicher Art, besgleichen bas lleberführen bes Biebs von und ju ben Bagen und von und ju ben Stallungen und Berkaufshallen mabrent biefer Beit verboten.

§ 2. Ausnahmen von biefer Boridrift fann bie Teltow und Niederbarnim, fowie im Stadtfreife Drispolizeibeborde unter befonderen Umftanden geftatten.

> § 3. Uebertretung ber Borfdrift im § 1 mirb, soweit nicht nach allgemeinen Strafbestimmungen eine bobere Strafe verwirft ift, mit Gelbftrafe bis gu 60 Mark ober im Unvermogenefalle mit entsprechenber Daft beftraft.

§ 4. Diese Berordnung tritt fofort in Rraft. Potebam, ben 27. Juni 1889.

Der Regierunge-Prafibent. Graf Due be Grais.

Polizei-Berordnung, betreffend Abanberung bee Boligei Reglemente fur ben Stepenits: Bluß ftromabmarts von ber Benglin. Depenburg'er Grenge bis gur

Ginmunbung ber Domnis vom 1. August 1866 (Amtebl G. 314). Auf Grund bes § 137 bes Gefenes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und in Gemagheit ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Befeges über die Polizei-Berwaltung vom 11. Mary 1850 (G.= C. S. 265), sowie bed § 73 ber Reld-Polizei-Drbnung vom 1. November 1847 (G. S. S. 376) wird hiers burch in Abanberung bes Polizei-Reglements für ben Stepenig-Klug ftromabmarte von ber Penglin-Meyenburg'er Grenze bis jur Ginmundung ber Domnis vom 1. August 1866 (Amtebl. G. 314) unter Buftimmung bes Begirfe-Musichuffes nachftebenbe Polizei-Berordnung erlaffen :

Artifel I.

Bebe ber beiben Schau-Commissionen (55 2, 3) ift befugt, für einzelne Streden ber Stepenit bie Raumung (§§ 6, 7) für einen bestimmt zu bezeichnenben Zeitraum gang auszuschen ober bie Raumung in ihrer Art ober in ihrem Umfange einzuschranfen.

Artifel II.

Die Benachrichtigung ber Betheiligten kann burch Bestanntmachung im zuständigen Kreisblatte ersest werden.

Artifel III.

Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen (Art. L) ber Schaus Commission werden mit Geldstrase bis zu Graf Hue de Grais.

182.					-		5				der A		
10000	(3)	e t r	c i	p.c		-		1	l c b	rig	.e. D	d'a r	f t
шск			F	d fost	en je	100	Rilo	gram	m				E.
Wamen her Stähte					1	hnen		F:	9	127 C2 200		Mind	Reifd
Mamen ber Städte	Wenter.	Meagen	(Merite	Safer	Geblen	Sreifebohnen	Pinfen	.Carteffeln	Michigeb	Krummfreh	nə Çr	Reule	Mandy
3	M. 484	Dr. 911.	m pi	29. Tj.	M. Wi	M. Pi	m vi	का. भृत	W. Wi	M Hi.	D). Uf	M. Pi	117. gi
Mngermünde Becofow Bernau	1781	13 59	12 56	14 97	27	30 -	37 75		7 50				
2 Becofow	17.70	14 SO	14 -	14 30	27 50	31	45 — 45 —	3 72 5 75	5 90 6 63		7 20 7 34		
3 Vernau 4 Vrandenburg					27.50		50 -	3 18			6 03	1 30	
5 Dahme		14 55				32 =	15 -	3	5 _	3_	7 _	1-	l il-
6 Eberdwalde	18 -	14 51	16 75		29 _	29	32 -	4 50	7 -		750		
7 Savelberg		15 44			26.50		<u> პ</u> 5 –	4 25	6 50	3 25			- 9
8 Jüterbog		14 50			25	36=	50 —	3 -	7 -		8-	1 20	
	1778	-	14 14		3250						650	1 40	1.5
Verleberg		1.1 27			27 50		50	3 83			4 73	140	1
1 Votebam	18 78 16 87	15 07 13 57	16 67 13 10		$\frac{25}{24} = \frac{1}{50}$		41 - 43 -	3 71 5 -	6 39 5 22		6 24	1 35	
Prenzlau Vrikwalf	18 33			15 01			39 —	2 18	4 75				10
Rathenow		14 55	14 50			35 -	14	2 63	5 54	0 00	5 38		
Neu-Ruppin	19 _	14 92				32 _	50 -	2 84	638		6 -	1 30	
6 Schwedt	15	15 40	14 -	15 60				3 -	5 04	and Adh	5 37	1 20	
Spandau		15.69		17 13	19.15	30 50	43.50	3.75	6 63		7 25	140	1 2
Strausberg		14.90		16 64		30.50		4	6 74		9 —	1 20	
Teltow	18 62			16		45 -	50	6 25			-	1 30	11
Templin	19 —	15	14 50			50	50	3 -	5		6 -	1 20	1 -
Treuenbriegen	17.70			15 84		26	30.	4	5 -	0.00	6 -	1 20	9
Wittstod D. Briezen a. D.	[19 - 17 40	14 18 14 16	15 50			36 = 30 50	40 - 34	2 22	4 40 5 50	3 33	5 — 5 75	130	
					-	טה טני	04	3 63		1 41 -	635		110
Potobam, ben 3. Jul		14,00	14 10	Iroji s	-	,	,-	17 90	0 13		1 0,0.0		

183		920	chweif	ung de	8 Moi	natsbu	rchichn	itts de	r gezal	olten l	öchsten
Laufende Rummer.	Es fosteten je 50 Rilogramm.	Angermunte.	Beedfow.	Bernau.	Brandenburg.	Dahne.	Gberemalbe.	Bavelberg.	. Jülerbog.	Eudenmalbe.	Berleberg.
1	Safer	8 14	24.1 9	7 55	8 40	5 40	857	919	9:19	8 36	1 7.95
$\begin{bmatrix} 1\\2\\3 \end{bmatrix}$	Heu Richtstrop	3 82 4 20 3 4 188	3 78 3 10	4 46 3 61	3 44 3 13	3 65 2 63	3 94 3 68	3 59 3 41	4 20 3 68	4 20 2 94	2 73 2 43

#### 265

#### Biebfeuchen.

181. 3m Areife Dfprignis ift ein Pferd bes Aderburgers Cart Giele ju Rpis an Milgbrand gefallen; ein Bulle bes Bauern A. Dahl ju Grangow

und gielt Rube bee Bauern Egmann bafelbft find am Blaschen Ausschlag erfranft

Botetam, ben 2, Juli 1889.

Der Regierunge Prafibent.

#### Breife im Monat Juni 1889.

Mrtif (	-					Labenpreife in ben letten Tagen bes Monais										
oftet fe	Rilo	gram	m					Œ₫	fofte	t fe	1 Kil	ogra	mm.			
Schweige, Berich	M Dammelderich	\$2.40 60 40,40	Sattra Sattra	School Gier	W. Will I	S Skepen 19	Wranze	THE MINN THE	Sadmenter.	Safergrüße	d Orde	if Mrit, Jave	Javan mittler in a Bel-	getber rbr. nen	Sectifiaty	Schweiner
1 10 — 8 1 10 — 7 1 30 1 2 1 120 — 8 1 120 — 9 1 30 1 2 1 10 1 10 2 1 1 1 1 20 — 8 1 1 20 — 8 1 1 20 — 8 1 1 20 — 8 1 1 20 — 8 1 1 20 — 9 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	6 1 05 5 1	1 60 1 60 1 70 1 80 1 60 1 50 1 50 1 60 1 55 1 50 1 60 1 60 1 50 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 6	2 10 2 39 2 23 2 30 2 40 2 29 2 30 2 30 1 94 2 26 2 26 2 26 2 26 2 20 2 40 2 20 2 40 2 40 2 40 2 21 2 40 2 40 2 40 2 40 2 40 2 40 2 40 2 40	3 40 40 2 3 40 2 3 40 3 3 5 5 5 5 5 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6	- 30 - 36 - 40 - 32 - 29 - 30 - 32 - 34 - 56 - 36 - 32 - 24 - 31 - 40 - 35 - 40 - 35 - 40 - 35 - 24 - 24 - 35 - 35 - 36 - 36	25 - 26 - 26 - 27 - 27 - 27 - 27 - 27 - 27 - 27 - 27	55 - 60 - 50 - 50 - 60 - 60 - 50 - 40 - 40 - 50 - 40 - 50 - 40 - 50 - 40 - 50 - 40	- 30 - 60 - 50 - 40 - 40	-40 -65 -50 -50 -50 -50 -40 -40 -40 -45 -50 -45 -50 -50 -50 -50 -50 -50 -50 -50 -50 -5	- 55 - 80 - 50 - 60 - 60 - 45 - 45 - 50 - 50 - 50 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 6	550 500 500 500 500 400 500 400 500 500	- 60 - 60 - 45 - 50 - 50 - 60 - 61 - 54 - 63 - 56 - 56 - 56	3 40 3 20 2 60 3 20 2 60 2 60 3 20 3 20 3 20 3 20 3 20 3 20 3 20 3 2	3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60	201 201 201 201 201 201 201 201 201 201	1 ( ( 1 ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )

Der Regierunge Prafibent.

Lagesp	reife i	nel. 5°.	· Auff	chlag :	im W00	nat 3	uni 18	89.	,			
See fram.	Brenilau.	Brigarall	Rathenese	Reu Ruppin.	Schwest.	@punds.	Straueberg.	Bellow.	Semplin	Treuenbrießen.	Splitticd.	Beiegen a. D.
90. i 4	90. B	909. 45	907.145	DR. 3	DR. 1 5	m. 3	20. 3	m. 3	M. 4	207. 3	99. 3	97.
8 90 4 07	8 09 3 15	8 19 2 9 9	7 88	8 19	8 19 2 82	9 20 4 20	8.84 4.83	8 40 3 89	8 66 3 41	831 315	8 14 2 63	84
3 64	3 -	2 63	2 89	3 35	2 65	3 68	3 64	3 55	2,89	2,63	2 36	30
								5	Der Reg	icrunges!	Prafibent	

s. Rame,

#### Radweifung

ber über ben Rigierungs Begiet Potebam fich erftredenben Beruisgenoffenfchaften und Sertionen ze., sowie ber fur Reichs und Staatsbetriebe eingefesten Aussubrungsbeborben und Schiebsgerichte.

Berfibenber

4	b. Gis ber Berufegenoffenichaft und r. Bezeichnung ber Gertion	bes Borfanbes ber Berufegenoffenichaft	Rame und Bobnort bes Berfigenben bes Gretioneverftanbes	Kame und Bohnort bes Borfibenben bes Schiebsgerichte.
_		1. Berufegenoffenfe	baften.	
		A. Induftrielle Berufegen	offenichaften.	
1	a. Rnappichafte Berufe- genoffenichaft, b. Berlin, c. Scetion IV.,	Bergmergebircetor, Bergaffeffor a. D. Rrabler ju Alteneffen,	Bergwerfebirector, Bergaffeffor a. D.	Salle a. S. Berghaupimann Frei- berr von ber Depben-Rynich ju
	a. Steinbruche Berufe, genoffenicalt, b. Berlin, e. Gect. X.,	Sofficinmegmeifter Paul Rafche ju Berlin NW., Raibenomer- ftrage 104a,	Stettin Albert Chuard Topffer ju Stettin, Birfen-	Stettin Regierungsaffeffor von Comnip ju Stettin.
	a. Berufegenoffenichaft ber Reinmechanit, b. Berlin, c. Geet. I., a. Norboftl. Gifen- und Stabl-	Director Aleris Riefe gu Berlir So., Gfaligerftrage 134-135,	Director Alexis Ricfe gu Bertin SO., Staliperftr. 134/135,	mann ju Berlin.
4	Berufegenoffenicaft, b. Berlin, c. Geet. I.,	Emil Blum, Director ber	1. Gret. Berlin Director Emil Blum ju Berlin NW,	Berlin
	(umfaßt Berlin und die Areife Charlottenburg Stadt, Riederbarnim und Teltow), Sect. 11. (ber übrige Theil der Pro- ving Prandenburg),	nenbau - Actiengejellichaft at Berlin NW., Martinifen	II. Grei Landeberga. B. Gabrifbefiger Dito Paudich ju Lande berg a. 2B.,	Regierungerath Pofcmann 3u Berlin.
	Unebelmerallinduftrie- Berulsgenoffenicaft, b. Berlin, c. Sect. II.,	Gebeimer Kommergienrath Auguf Bedmann, in Firma E Bedmann ju Berlin SO. Schlefifceftrage 25,	Dr. Cbuarb Cachmann,	mann ju Berlin.
	a. Berufegenoffenichaft ber Mufifinftrumenteninbufteic, b. Leipzig, c. Sect. II,		Rommergienrath C. Bechftein gu Berlin N., Johannieftr, 5/7,	Berlin Regierungerath Pofch- mann ju Berlin.
7	a. Glas-Berufegenoffenichaft, b. Berlin, c. Sect. IV.,	Director Dr. Friedrich Rod fin Firma Deutsche Spiegel- glad Arten Befellicaft) gu Grunenplan bei Alfelb ir Dannover,	A. Stofch zu Comnig, Proving Pofen,	Berlin
8	a. Topferei Berufegenoffen- ichaft, b. Bertin, c. Sect. I.,	Rommerzienrath Paul Dard ju Charlottenburg,	Berlin E. D. Berrmann Comibi gu Berlin SW., Rommanbantenftraße Rr. 85,	Berlin Regierungerath Pold, mann gu Berlin.

Pib. Mr.	n. Name, b. Gip ber Berufsgenoffenschaft und c. Bezeichnung ter Section	Borfigenber des Verstandes der Verufsgenostenich ift	Sig ber Section, Mame und Wohnort bes Borfigenben bes Sectionevorstandes	Sip bes Schiebsgerichts, Name und Wohnert bes Berügenden bes Schiedegerichte.
	a. Ziegelei-Berufegenoffens ichaft, b. Berlin,	Director Frang Pernet gu Berlin, Schiffbauerdamm 5,	Director Frang Pernet zu Berlin NW,	Berlin Regierungsrath Posch mann zu Berlin.
0	c. Sect. 1V., a. Berufegenoffenschaft der demischen Industrie, b. Berlin, c. Sect. 1.,	Director Dr. 3. F. Solp zu Charlottenburg, Aborns Allee Rr. 18,	Schiffbauerdamm 5, Berlin Dr. C. A. Martius zu Berlin W., Boß: ftraße 8,	
1	a. Berufsgenoffenicalt ber Gas- und Bafferwerfe, h. Berlin, c. Sect. I.,	Bermaltungsbirector Rubolf Cuno zu Berlin C., Waifen- ftrage 27,	Berlin	Berlin Negierungdrath Posch mann zu Berlin.
12	a. Leinen Berufsgenoffens ichaft, b. Bielefeld, c. Sect. V.,	Kommerzienrath Hermann Delius zu Bielef.tb,	Braunschweig	Braunschweig Landsyndikus Rhamu zu Braunschweig.
	a. Norddeutsche Textil-Be- rusdgenossenschaft, h. Berlin, c. Sect. V.,	Kommerzienrath Albert Sabn zu Berlin O., Schillingstraße Nr. 12/14,	Berlin	
4	a. Seiben-Berufogenoffen- icaft, b. Arefeld, c. Sect. I.,	Karl Königs zu Krefeld,	Arefelb Arthur Schrörd zu zu Krefelo,	Rrefeld Amisgerichtsrath Bolff zu Krefeld.
	a. Papiermacher: Berufds genossenichaft, b. Berlin, c. Sect. X.,	Kommerzienrath Karl Drewfen zu Lachendorf bei Celle,	Rarl Marggraff gu	Berlin Regierungsrath Pofch mann zu Berlin.
	a. Papierverarbeitunge Bes rufegenoffenschaft, b. Berlin, c. Sect. I.,	B. Hagelberg zu Berlin NW., Marienstraße 19/21,		Regierungerath Pofch mann zu Berlin.
17	a. Lederindustric. Berufc. genoffenschaft, b. Berlin, c. Sect. 1.,	Gebeimer Kommerzienrath St. E. Michel zu Mainz,	Berlin Hugo Moll in Firma F. B. Moll zu Brieg,	
		Max Schramm, in Firma F. W. Schramm zu Bers lin N, Chauffeestraße 97,	Berlin	Berlin Regierungsrath Pofch mann gu Berlin.
[9	a. Mullerei-Berufegenoffen- icaft, b. Berlin, c. Sect. IV.,	Muguft Lubwig Knonagel zu Brandenburg a. S.,	August Lubwig Rno:	Beelin Regierungsrath Pofch mann zu Berlin.
20		Chofoladesabrifant Otto Müger in Sobrigau im Lodwipgrund bei Dreeden,		Berlin Regierungerath Pofch mann zu Berlin fü ben Schiebegerichts bezirf 1.

		268		
8/h. 92c.	a. Rame, b. Sip ber Berufegeneffenichaft und c. Bezeichnung ber Cection	Borfipenber bes Berflanbes ber Berufegenoffenichaft	Sig ber Gection, Name und Bohmort bes Borfigenben bes Gectionsverftanbes	Sis bee Schiebegerichte, Rame und Bohnert bee Berfigenben bee Schiebegerichte.
21	a. Juder Brrufegenoffenicalt, b. Berlin, c. ohne Geetionebilbung,	Brof Comin von Dade gu Mit-Ranft bei Freienwalde a. D.,	-	Bromberg Oberregierungerath Peterfen ju Brom berg für ben Schiebs- gerichtebegief 1.,
22	a. Brennerei-Berufegenoffen- ichaft, b. Berlin, c. Gret. III	Defonomicrath A. Riepert gu Martenfelbe bei Berlin SW.,	Defonomierath M. Ric-	Berlin
23	Berufegenoffenichaft, b. Franffurt a. M., c. Gect. VI.,	Brauereibefiper Friedrich Sen- rich ju Franffure a. D., Reue Zeil 68,	Brauereibirector B. Knoblauch (Bob mijdes Braubaus)	Berlin Regierungerath Pofch mann ju Berlin.
24	a. Tabaf. Berufegenoffen- icaft, b. Bertin, c. Stet. I.,	B. E. Biermann ju Bremen,		Berlin Regierungsrath Pold- mann ju Berlin.
25	a. Befleibungeinduftrie Be- rufegenoffenichaft, b. Berlin, c. obne Sectionebilbung,	Rujdenfabritant Atolf Bengto, in Firma Stad ion, Brecht & Comp, ju Berlin SW., graufenfrage 39.	-	Berlin Regierungerath Boid mann gu Berlin f. ber Ediche gerichtebes. I.
26	a. Berufsgenoffenichaft ber Schornfteinfegermeifter bes Deutiden Reichs, b. Berlin, c. Geet. II.	Dbermeifter und Rathe-Schorn-	Schornfteinfegermeifter	Berlin Regierungerath Poids mann su Berlin.
27	a. Rorboftliche Baugemerts. Berufegenoffenicaft, b. Berlin,		I. Geet. Berlin	Berlin
	c. Cect. I. (umfaßt ben Ber- waltungsbezirf Berlin, ben Stabitreis Charlottenburg und von bem Arcife Teltow bie Amisbezirfe Rirborf.	Baumeifter Bernhard gelifch ju Berlin SO., Schafer-	meifter M. Esmann gu Berlin SW ,	
	Tempethof, Schon: berg und Steglis), Seet. II. (umfaßt die Pro- ving Brandenburg mit Aus- ichlus ber ber Seet. I. gu-	нторе 14,	II. Geet. Poisbam Bimmermeifter D. Bufder ju Eberewalbe,	Potsbam Deibfelb ju Potsbam.
28	gewiefenen Theile), a. Buchbruder-Berufe, genoffenschaft, b. Leipzig, c. Gect. VIII.,	Dr. Defar von Safe (in Firma Breittopf & Barrel) ju Beipzig,	Bane M. Raeter, in Firma Funte unb	mann ju Bertin.
29	c. Gere. VIII., a. Privatidebnicherufe- genoffenichaft, b. Pubed, c. ohne Gretionebilbung,	Eifenbahn-Director Brecht, Mitglieb ber Direction ber Lubed - Duchener Eifenbahn- Gefellichaft,		Berlin Dirigent ber Minifte- rial-Militatr- und Bau-Kommiffion Ge- beimer Regierungs- rath Rapfer w Berlin fur ben Schiebsgerichtsbeg. I.

a. Rame b. Eit ber Beruseg und c. Bezeichnung be	genoffenschaft	Borfigenber bes Vorstandes ber Berufegenossenicaft	Sib ber Section, Mame und Wohnort bes Borfibenben bes Sectionsvorstandes	Sip bes Schiedsgerichts, Mame und Wohnort bes Borfibenben bes Schiedsgerichts.
30 a. Straßenbahn-L geneffenschaft, b. Berlin, e. ohne Sectioneb	bah zu	or der Berliner Pferden - Gefellichaft Drewfe Tharlottenburg,		Berlin Regierungerath Pofch mann zu Berlin.
31 a. Speditions, S Rellevei-Berufs, schaft, b. Berlin,	peicherei- u. Komm genoisen- ner	erzienrath Gustav Actt , in Kirma J. H. D cer's Söhne zu Berlin	Emil Jacob, in Kirma	
c. Sect. III., 32 a. Fuhrme. so-Ber ichaft, b. Berlin, c. Sect. III.,		harfenberg zu Berlir, Georgenfirchftrage 46,	Potsbam Fuhrunternehmer E. Bunn zu Pots- bam, Spandauer- ftrage 2/3,	Potsbam Heidfeld zu Potsbam
33 a. Elbschiffschrid ? Genoffenschaft; b. Magbeburg, e. ohne Sectioneb		Tonne,	pruge 2/0,	Magbeburg Regierungsrath Kalisty zu Mag beburg.
34 a. Dfideutsche L fahrts Berussge b. Bromberg, c. ohne Sect. oneb	Binnenschiff- Direkt nossenschaft, Bro	or F. W. Bumfe zu emberg,		Frantsurt a. D. Dierregierungsrathvor Pabberg zu Frant furt a. D. für ben Schiedsgerichtsbez. II
35 a. Tiefbau-Berufd fcaft, b. Berlin (Bureau gigerstraße 125) c. ohne Sectioneb	1 W., Leip- bam	nternehmer Herman Bar- l zu Berlin W., Pots- cerftraße 71,		Berlin Regierungerath Pofch mann zu Berlin für ben Schiedege- richtsbezirf III.
36 a Brandenburgisch wirthschaftliche nossenschaft für Brandenburg i b. Berlin, e. Sect. I.—XVI	be lande Canded Berufege zu L die Proving aus nit Beilin,	irthschaftliche Berusi Virestor von Levegon Verlin (für den Provinzial	Die Rreidftabte, bezw. bie	Stadtfreis bilden. Stadtfreis bilden. Heidfeld zu Potsbam
Mame und ber Wucführungeb	2.0	Geschäftsbereich er Aussührungsbehörde bezw. egirt bes Schiedsgerichts	Sit bes Schiedegerichte	Name und Wohnort tes Borfigenden bes Schiebegerichts.
		. Reiche: und Ctaa		
37 Intendantur bed zu Berlin,			Berlin,	Obers und Korps- auditeur des Gardes forps Geheimer Justigrath Müller zu Berlin.
38 Intendantur bed forps zu Berli	n,	bes III. Armeeforps,	Spandau,	Forch zu Spandau.
39 Pofiversicherungs - ju Berlin,	Rommiffion Begirf	osts und Telegraphen ber Reichsposts und Teles hensBerwaltung,		Regierungerath Pofch mann ju Berlin.

Rame und Gip	Geschäftebereich ber Ausführungsbehörbe	E i p	Rame und Wohnert bes Bornbenben
Ausjührungebehörbe	bezw. Bezirf bes Schiebegerichte	Chiebegerichts	bes Schiedegerichte.
	C. Gifenbahnverma	Itung.	
10 Eisenbahn Direction zu Al-	Bezirf ber Eisenhahnbirection	Altona,	Dberburgermeifter Abides ju Altona
11 Eisenbahn-Direction zu Ber-	Bezirf ber Eisenbahnbirection Berlin,	Berlin,	Dirigent ber Minifte rials, Militars un Baus Commission Ge heimer Regierunges rath Rapfer zu Berlin.
terg,	Bezirf ber Eisenbahndirection Bromberg,		Dberregierungerath Peterfen ju Brom berg.
	Bezüt ber Eisenbahndirection Ersurt,		Geheimer Regierunge rath von Red g Erfurt.
furt a. M.,	Bezirk der Eisenbahndirection Franksurt a. M.,	Franksurt a. M.,	Dberlandesgerichtsrath Dr. Diehl zu Frant furt a. M.
burg,	Bezits ber Eisenbahndirection Magdeburg, ande und forstwirthschafts	1	Regierungsrath Ras
de Regierung, Abtheilung für birecte Steuern, Domanen und Forften, zu Polodam,	die bem Minister für Landwirth- ichaft, Domänen und Forsten unterstellten Betriebe, welche für Nechnung bed Preußischen Staates verwaltet werden, insoweit diese Betriebe ben Berufsgenoffenschaften nicht angeschlossen sind, im Nes gierungsbezirk Potebam,	Poistam,	Seidfeld zu Potedan
Regierungspräsitent zu Pots- dam,	E. Bauverwaltu bie ber staatlichen Unfalloers sicherung zugewiesenen Baus betriebe im Breiche ber Alls gemeinen Bauverwaltung im Regierungsbezirf Potodam und in Berlin, sowie im Bezirfe ber Wasserbauinspection Fürstenwalde und bei bem ObersSpree Kanalbau im Regierungsbezirf Frankfurt,	Potobam,	Heidfeld zu Poesban

Botheheuse Radingeilnus ger neet ben gestiernudgeefirt hotoodu lich eintegeuseu gernlogenolleulchaufteit Sectionen ze., fowie ber fur Reiches und Staatobetriebe eingefesten Aussubrungebeborben und Schiedegerichte wird hiermit jur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Potebam, ben 8. Juli 1889.

Der Regierunge-Prafident.

Bekanntmachungen der Bezirksausschüsse. Die Bestuttung von Berarbeiten gur Anlage eines 2. Artillerie:

Ediefiplages bei Buterbog betreffent. Nachbem burch bie Allerhöchfte Berordnung vom 21. Januar 1889 -- abgebruckt in Stud 9 bes bicojahrigen Umtoblattes ber hiefigen Roniglichen Regierung — genehmigt worden ift, baß bas jur Gin- erforderlich find, feber Befiger auf feinem Grund nub richtung eines zweiten Artillerie-Schiefplages bei Juter- Boben geschehen zu laffen hat.

bog erforberliche Gelande auf Grund und nach Dag: gabe ber Bestimmungen bed Bejeges über Die Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 fur ben Militair-Riscus eigenthumlich erworben werbe, wird hiermit auf Gund des § 5 bafelbft angeordnet, bag Bandlungen, welche jur Borbereitung des Unternehmens

Sanblungen, welche bas Berfforen von Baulidfeiten ober bas Sallen von Baumen jum Gegenftanbe baben, find inbeffen ohne vorangegangene Erlaubnig bee Gerichtung von Reichtelegearbenonftalten in Beifin und Geibelang.

Begirfe-Musichuffes unflottbaff Das Beireten von Gebauben, fowie von ein-

gefriedigten Dof. ober Gartenraumen ift nur mit Ginwilligung bes Befigere, in beren Ermangelung nach ertheilter Erlaubnig ber Driepoligeibeborbe gulaffig.

Potebam, ben 6. Juli 1889 Ramens bee Begirfe-Muefchuffed: Der Borfigenbe. Befanntmachungen bes Staatsfefretairs

bes Reiche Woltamte. Erweiterung bes Boffanmeifungeverfebre mit ben Bereinigten Stagten von Amerifa

Der Deiftbetrag ber Poftanweifungen aus Deutschland nach ben Bereinigten Staaten von Amerifa wird von fent ab von 50 auf 100 Dollard erbobt. Die Tare betragt, mie bieber, 20 91, fur fe 20 9R., minbe-

ftens feboch 40 Pf. Berlin W., 30. Juni 1889. Der Staatefefretair bee Reiche-Boftamte. Betanntmachungen ber Raiferlichen Dber Doft Direttion ju Dotebam.

36. Am 5. Buti wird in ben Orten Deffin und Gelbefang bee Rreifes Beftbavelland je eine Reiche-Telegraphengnftalt in Birffamfeit treten.

Potebam, ben 3. Juli 1889. Der Raifert. Dber Dofibireftor.

Grrichtung einer Reichs-Telegraphenanftalt in Grabenbori. In Grabenborf (Rreid Teltom) wirb am 10. Juli eine mit ber Poftanftalt vereinigte Reiche: Telegrapbenanftalt in Birffamfeit treten.

Botebam, ben 4. Juli 1889. Der Raifert. Dber-Boftbireftor.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Wifenbahn Direttion ju Berlin. laliufd Rorbbentider Gifenbabn Berbanb, Deft 1-4

Bom 1. Muguft b. 3. ab bis auf Beiteres fommen bie Buichlagebetrage ber Tabelle C. jur Erbebung. Berlin, ben 24. Juni 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direfrion.

Sabrylan-Menberungen. 33. Bom 11, Juli b. 3. ab treien im Berfebr ber Bororte mit ber Berliner Stabtbabn folgenbe Rabrplan-Menberungen ein:

Bon oben nach unten !	u lejen.			Bon unten nach oben gu tefen.					
763 739 24. gt 24. gt		Statienen.		716 24. St.	24 L - 4. 81	718 2.—3. Ri		732 24. RL	752 2.—3. g
- 20 de 91 d	81.0	Potsbam Reuenborf Reubakfeberg Wannifee Grunewalb Cyarfottenburg Joolog, Garten Kriedrichfiende Alexanderpiag Schreitjd, Byl. Sirclau—Rummelsb.	Mn	9m. 901 835 843 839 832 823	9m. 9 16 9 10 8 59 8 52 8 45 8 32	945 936	3 39 3 35 3 29 3 21 3 09 3 01 2 54 2 44 2 39 2 33 2 24	98m. 3 07 3 01 2 51 2 46 2 40 2 31	mic bidher
Add 100	an	Lidienbirg. Friedt.			and a	-	-	2.26	-
G 45 653 701 6 42 9m. 6 51 712 710 710 710 710 710 710 710 710 710 710	81.6	Kich—Mummeleb. Soboma Soboma Sopenia Ariekrichbagen Nahnsborf Erfner Hahnsborf Gefter Hanglideuf Dangelsberg Hüfenwalbe Berkenbud Driefen Jacobsborf i. W. Plagram Meimanten	-	820 811 805 750 743 9m.	8 29 8 20 8 15 8 06 7 58 7 52 7 41 7 31 7 19 7 07 6 59 6 49 6 43	935 926 921 915 907 900 \$m.	2 21 2 12 2 07 2 00 1 51 1 44 90m.	9tm.	9 15 9 55 8 45 m.

## Bekanntmachungen der Königlichen GifenbahneDirektion zu Magdeburg.

Rünbigung von 4proz. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

16. Auf Grund der Ermächtigung im zweiten Absahe des § 5 des Geseges vom 14. Februar 1880 (Gis.-S. S. 20) bezw. im dritten Absahe des § 5 des Geseges vom 17. Mai 1884 (Ges.-S. S. 129) und der Bestimmungen des Privilegiums vom 25. August 1862 fündige ich hiermit die vierprozentigen BerlinsPotsdam = Magdeburger Eisenbahn = Prioritäts = Obligationen La. C. neue Emission, soweit nicht deren Inshaber auf den durch meine Besanntmachung vom

1. April b. 3. angebotenen Umtausch gegen 31/2 proz. Staatsschuldverschreibungen rechtzeitig eingegangen find, zur baaren Rudzahlung am 2. Januar 1890.

Die Auszahlung bes Nominalbetrages ber gestündigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 ab bei ber Königlichen Eisenbahn-Hauptkasse zu Magdesburg und bei ber Königlichen Eisenbahn-Hauptkasse zu Berlin (Leipziger Play 17) gegen Ausantwortung der Obligationen selbst und der dazu gehörigen noch nicht fälligen Zinsscheine und der Talons.

Der Gelbbeirag etwa fehlender Binofcheine wird von bem Betrage ber zu leiftenden Zahlung gefürzt.

Die Beipflichtung zur Berginsung ber Obligationen erlischt mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Finang-Minifter von Scholy.

Auf Grund ber Ermächtigung im § 4 bed Geseges vom 20. Dezember 1879 (Ges. S. 635) bezw. im dritten Absahe bes § 5 des Geseges vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129) und der Bestimmungen des Privilegiums vom 12. April 1865 fündige ich hiers mit die vierprozentigen Magdeburg-Halberstädter Eisensbahn-Prioritäts-Obligationen de 1865, soweit nicht

beren Inhaber auf ben burch meine Bekanntmachung vom 1. April b. 3. angebotenen Umtausch gegen 3½ prozentige Staatsschuldverschreibungen rechtzeitig eingegangen sind, zur baaren Rückzahlung am 2. 3as nuar 1890.

Die Auszahlung bes Nominalbetrages ber gefündigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890
ab bei ber Königlichen Eisenbahn-Haupt-Rasse zu Magdeburg und bei ber Königlichen Eisenbahn-Hauptsasse zu
Berlin, Abtheilung für Werthpapiere, Leipziger Plat
Nr. 17, gegen Ausantwortung ber Obligationen selbst
und ber bazu gehörigen noch nicht fälligen Zinsscheine
und ber Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlender Binsicheine wird von bem Betrage ber ju feiftenben Bablung gefürzt.

Die Berpflichtung jur Berginsung ber Obligationen erlischt mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Finang-Minister von Scholz.

Die burch vorstehende Bekanntmachungen bes herrn Kinanz-Ministers zur baaren Ruchzahlung gekundigten Eisendahn-Prioritäts-Obligationen sind mit den dazus gehörigen noch nicht fälligen Zindscheinen und Talond mittelst Berzeichnisses unter Angabe der Rummern und bes Nennwerthes der Obligationen, für jede Gattung der letteren getrennt und unter Bezeichnung der eiwassehlenden Zindscheine vom 2. Januar 1890 ab an die genannten Eisenbahn-Hauptsassen einzureichen.

Formulare ju ben Bergeichniffen werben von ben

genannten Raffen unenigelilich verabfolgt.

Wegen Einreichung ber zum Umtausche gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen abgestempelten Obligationen wird später bas Erforderliche veranlaßt werden.

Magdeburg, den 18. Juni 1889. Königl. Eifenbahn-Direktion.

bahn-Prioritats-Obligationen de 1805, soweit nicht! Ronigl. Eisendahn-L	direction.	
Bekanntmachungen des Landes Direktors der Provinz Brai Uebersicht von dem Zusiante ber Brandenbergschen Wittwen- und Waisen-Verlergungs-Austalt 7. Die Brandenburgsche Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Anstalt hat in dem Re	für 1888,89.	1909/81
an Wittmens und Waisengeld-Beiträgen vereinnahmt	89 439 M.	
und an Zinsen von den Beständen des lausenden Fonds		70 5
zusammen –	91 001 M.	72 pf
Dagegen an Bittwens und Baisengelbern gezahlt	17 910 =	28 =
so bag als lleberschuß	73 091 M.	44 yf
bem "Eisernen Fonde" ju überweisen waren. Diesem find zu seinem Bestande vom 31. Marg 1888 von	663 132· =	89 - =
außerbem zugeflossen:		
an Binfen von feinen Beständen 26 177 DR. 35 Pf.		
Eintrittsgelbern		
nacherhobenen Beiträgen		
= nicht zur Auszahlung gelangten Wittwengelbern . 53 = 33 =		
Ruregewinn bei bem Wiederverfauf von Effesten . 2948 - 37 =		
im Gangen	33 017 =	15 =
er erreichte baber am 31. März 1889 eine Sobe von	769 241 M.	48 Pf.

106 108 Wt. 39 Wf.

		rechnungsmäßiger Bestand ist folgender:	
401 900	M.	4% Preußische consolidirte Staatsanleihe (bavon 400 000 M. cin=	
		getragen in bas Staatsschuldbuch) jum Anfausswerthe von	
127 700		31/2 % Canbichaftliche Central-Pfandbriefe jum Anfausowerthe von 126 451 = 58	5
227 000	=	Antheil von einer mit 3,8 % zu verzinsenden Hypothef von 250 000 M.	
		auf Grundstüde ber Berliner gemeinnützigen Baugesellschaft (ber Rest von 13 000 M. ist aus ben Beiträgen bes laufenden Jahres gedeckt) . 227 000 = -	5
756 600	M.		
		und baar	
		Sa. 769 241 = 48	5

Dies wird gemäß § 27 bes Reglements ber Unstalt hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben 3. Juni 1889.

Der Landesdireftor der Proving Brandenburg. von Levegow.

Bekanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere.

Ausgebet von Schuldverschreibungen.

16. In Gemäßheit des § 20 des Aussührungssgesetst zur Civilprozessordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und des § 6 der Verordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß dem Gutsbesißer F. H. Popp in Ammelgoswis bei Belgern a. Elbe die Schuldverschreibungen der konsolisteren 4% igen Staatsanleihe von 1876/79 lit. E. As 9518 und 38785 über se 300 M. angeblich abspanden gesommen sind.

Es werden Diesenigen, welche sich im Besite bieser Urkunden befinden, hiermit aufgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Bants und Bechselgeschäft E. A. Apponius u. Sohn zu Torgau anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Ausgebotsversahren behufd Kraftloderflärung der Urskunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 3. Juli 1889.

Königl. Kontrolle ber Staatspapiere.

### Bekanntmachungen der Areis:Ausschuffe.

Gemmunalbezirksveränderung.

14. Auf Grund des § 25 des Zuständigkeitszgeseses vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Abschnitt 4 des Geseses vom 14. April 1856 gesnehmigen wir hiermit, daß das von dem Kammersgerichts-Reservana a. D. Paul Mafiologyk zu Berlin erwordene, 19 ar 39 qui große, im Grundbuche von den Rittergüsern des Kreises Niederbarnim Band 1. Blatt 337 eingetragene Grundstück von dem Gutsbezirke Hermsdorf abgetrennt und in den gleichnamigen Gesmeindebezirk einverleibt wird.

Berlin, ben 26. Juni 1869.

Der Rreid-Musichuß bes Rreifes Nieber-Barnim.

#### Werfonal Chronit.

Im Kreise Teltow sind ber Premierlieutenant a. D. von dem Knesebeck zu Jühnsdorf auss Meue zum Amtsvorsteher und der Rittergutsbesiger, Premierstieutenant der Reserve Spiekermann zu Nangsdorf aus's Neue zu bessen Stellvertreter für den Amtsbezirk XXX. Groß-Schulzendorf ernannt worden.

Bei ber Königlichen Direction für die Berwaltung ber direften Steuern in Berlin find: 1) ber Abiturient Robert und der Primaner End als Civilsupernumerare angenommen, 2) ber Kanzei-Diatar Kleinschmidt Behufs Uebertritts zum Königlichen Kriegsministerium ausgeschieden.

Ferner ift ber beim Königlichen Kataster-Amte Berlin I. beschäftigte Kataster-Affistent Schmibt unter bem Borbehalt bes Wiberrufs zum Kataster-Kontroleur bestellt und die Kataster-Controleure Witte aus Schlawe i. Pomm., sowie Piehler aus Grottsau nach Berlin versetzt worden.

Der bisherige zweite Prediger beim evangelischen Berein für firchliche Zwede hierselbst, Emil Ferdinand August Dumrese, ift zum sellvertretenden Borsteber bei bem evangelischen Johannisstift in Berlin, Didzese Berlin II., bestellt worden.

Der bisherige Hulfsprediger Karl Rudolf Georg Petrenz ift zum Pfarrer ber Parochic Gollwis, Didzesc Dom-Brandenburg, bestellt worden.

Un ber Königlichen Elisabethschule in Berlin ift ber wissenschaftliche Sulfolehrer Speyer ale ordentlicher Lehrer angestellt worben.

Der Schulamtefandibat Bolf ift ale Bulfelehrer am Schullehrer-Seminar in Kyrig angestellt worben.

Der hisherige orbentliche Lehrer an der Gewerbesschule zu Sagen i. B. Dr. Albert Harnisch ist als ordentlicher Lehrer an der 2. höheren Bürgerschule zu Berlin angestellt worden.

Personalveränderung im Bezirke der Königl. Eisenbahn-Direction in Magdeburg.

Der Eisenbahnsefretair Krohn zu Magbeburg ift zum Borfteber bes Generalbureaus ber Koniglichen Eisenbahn-Direction ernannt worden.

Personalveränderungen im Bezirfe der Kaiserlichen Ober=Postdireftion in Potsdam. Etatsmäßig angestellt sind: die Postanwärter Ehmfe in Eberswalde und Törlig in Potsdam als Postassischenten. Auf ihren Antrag treten in ben Ruhestand: Balbbranbes bei ber großen Durre und ber booft geber Dber-Telegrapbenfecretair Reineder in Votsbam und ber Poffverwalter Benfel in Bufterhaufen (Doffe).

Bermifchte Nachrichten. Deffentliche Belobigung.

Der Buteinspefter Bittftod ju Bulfow hat burch eifrige und umfichtige Loschung eines am 29. v. M.

fabrlichen lage ber Brandfielle großen Schaben von ber Forft abgewenbet.

Diefe thatfraftige, uneigennütige Silfleiftung wirb von und lobend anerkannt und bierdurch jur öffentlichen

Renninis gebracht.

Potsbam, ben 25. Juni 1889. Ronigl. Regierung,

im Jagen 8 ber Oberforsterei Alt-Ruppin ausgebrochenen Abtheilung fur birette Steuern, Domainen und Forften.

#### Musweifung von Musländern aus dem Reichsgebiete.

Ser.	Mame und Ctanb	Alter und Beimath	Grund	Defierbe,	Datum bes
Lanf.	bes Ausg	emiefenen.	ber Bestrafung	welche bie Ausweisung beschloffen bat.	Ausweifungs, Befchluffes.
1.	3 · <b>2.</b> ,	3.	4,		6
		b. Auf Grund bed §	362 bed Strafgefest	ા લ હ :	
1	Mortsches Koben, (Mossen Kop), Schuhmachergeselle,	32 Jahre alt, geboren au Reuftabt, Ruffisch- Polen, ortsangehörig au Bladyslawo, Gou- vernement Suwalfi, ebendaselbft,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Potsbam,	1869.
2	Maria Kappler, ledige Tagelöhnerin,	gember 1870 ju Ober- ichedlesch, Bezirk Plan, Böhmen, ortsangehörig zu Liboch, Bez. Dauba, ebendaselbft,		Rempten, Bayern,	3. Juni 1899.
3	Abolf Wutscher, Kausmann,	geboren am 9. Juni 1850 zu Moettling, Bezirk Tichernembl, Desterreich, ortsanges hörig ebendaselbst,		Königlich Bayerisches Bezirksamt Neustabt a. W. N.,	4. Juni 1859.
4	Josef Schneiber, Tagelöhner,	geboren im Jahre 1839 zu Beraun, Bezirf Horfoivit, Böhmen, ortsangeborig ebendas.		Bezirfvamt Erbing,	12. Juni 1859.
5	Johann Schneiber, Tagelöhner,	geboren im Jahre 1841 ju Beraun, ortsange- borig ebenbafelbft,	'Canoftreiden und Betteln,	dasselbe,	besgleichen.
6	Ferdinand Saufer, Glasspinner,	geboren am 16. Juli		Röniglich Sächliche Areisbauptmann:   schaft Baupen,	1859.
7	Wilhelm Calou, Tagelöhner,	geboren am 8. Juni 1862 zu Molenbed St. Jean, Belgien ortsangehörig ebendas.		Kaiserlicher Bezirks- präsident zu Meg,	18. Juni 1889.

### hierzu 3mei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einsvaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

# Mmtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 29.

Den 19, Juli

1889.

Allerhöchfter Erlaß,

betreffend Berleihung bes Rechts jur Chauffeegelb. Erhebung an ben Rreis Teltow

Auf Ihren Bericht vom 21. Juni b. 3. will 3ch bem Rreife Teliow im Regierungebegirfe Poisbam, welcher ben Bau einer Areischauffee von Rergendorf über Thyrow nach Trebbin jum Anschlusse an die Trebbin-Dremiter Chauffee ausgeführt bat, gegen Uebernahme ber fünftigen dauffeemäßigen Unterhaltung ber Strafe bas Recht gur Erhebung bes Chauffeegelbes nach ben Bestimmungen bes Chauffregelbtarife vom 29. Februar 1840 (Gef. G. G. 94 ff) einschließlich ber in bemfelben enthaltenen Beftimmungen über bie Befreiungen, sowie ber sonftigen, die Erhebung be-treffenben jufaglichen Borfchriften - vorbehaltlich ber Abanberung ber fammtlichen voraufgeführten Beftims mungen - verleiben. Auch follen bie bem Chauffeegelbtarife vom 29. Rebruar 1840 angehangten Beftimmungen wegen ber Chauffee-Polizeivergeben auf bie gedachte Strafe jur Unwendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud.

Reues Palais, ben 28. Juni 1889.

ges. Wilhelm R.

gegengez. v. Daybach. In ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

> Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien. Anfauf von Remonten fur 1889.

Megierunge:Begirt Potebam. Bum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Berciche ber Roniglichen Regierung ju Potsbam fur biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnenbe Martte anberaumt worben und gwar:

am 27. 3uli - Prenglau, Angermunbe, . 8 30. Rpris 9 11hr,

31. Bittftod, 1. Muguft Prigwalf, 2, Verleberg,

Lengen a. Elbe.

Die von ber Remonie-Anfaufd-Rommission erfauften Pferbe merben jur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Duittung baar bezahlt.

gesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber- feber fur 1) ben Mublen-See, 2) ben Goblig-See, faufer gegen Erftattung bee Raufpreifes und ber Un- 3) ben Mittel: See, 4) ben Rolpin- See, 5) ben Ramp-

bengfte, welche fich in ben erften acht und zwanzig Tagen nach Ginlieferung in ben Depots als folche er= weisen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigenthumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Berfaufer find verpflichtet, jebem verfauften Pferbe eine neue farte rinbleberne Trenfe mit ftarfem Bebig und eine neue Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne

besondere Bergutung mitzugeben.

11m bie Abftammung ber vorgeführten Pferde fefts ftellen gu tonnen, find die Dedicheine refp. Fullenicheine mitzubringen, auch werben bie Berfaufer erfucht, bie Someife ber Pferbe nicht ju toupiren ober übermäßig ju verfurgen. Gerner ift es bringend ermunicht, bag ein zu massiger ober zu weicher Futterzuftand bei ben jum Berfauf zu ftellenden Remonten nicht ftattfindet, weil baburch bie in ben Remontebepote vorfommenben Rrantheiten febr viel schwerer ju überfieben find, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Fall ift. Die auf ben Martten porguftellenben Remonten muffen baber in folder Berfassung fein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Mufterung ihrem Alter ent: sprecend in Knochen und Mustulatur ausgebilbet find.

Berlin, ben 14. Marg 1889. Kriege-Ministerium. Remontirunge-Abtheilung.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs:Präfidenten.

Ortebenennung. Der im Jagen 50 bes Königlichen Kronfideicommiß-Forftreviers Beinersdorf, im Kreife Angermunbe, auf ber öftlichen Seite bes von ber Dberforfterei Beinersborf nach Schwedt führenden Beges, 3 km nordlich von der Stadt Schwedt errichteten Forfterei ift ber Rame Baperswald beigelegt worben.

Potebam, ben 9. Juli 1889.

Der Regierunges Brafibent.

Bestellung eines Tifchereis Auffebere. Im Anichluß an meine Befanntmachung vom 2. April b. 3. - Amisbl. Stud 14 Seite 111 bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntnig, bag ich Pferde mit folden Fehlern, welche nach ben landed: ben Amtebiener Deng ju lebnin jum Gifcherei-Auftoften jurudjunehmen, ebenfo Rrippenfeger und Rlops See, 6) ben Rlofter-See, 7) ben Regen'er See und

8) ben Emfter Kanal bis zur Savel-Mündung bestellt Stud 30 Seite 227, 30. Oftober 1875, Stud 45 babe; und zwar für die unter Ne 6 bis 8 bezeichneten Seite 365, 3. Juli 1879, Stud 28 Seite 286, Bemaffer neben bem hierfur bereits bestellten Buhnenmeifter Mufemalb ju Regin.

Potsbam, ben 13. Juli 1889.

Der RegierungesPrafibent.

Grnennung eines Biceconfule.

187. Der Raufmann Leopold Auerbach ju Beilin ift jum Biccconful ber Bereinigten Staaten von Benezuela ernannt worben.

Potsbam, ben 10. Juli 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Betrifft bie ichuffreien Tage auf tem Schlegelage bei Cummereborf fur bas Jahr 1889.

188. Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amteblatt Seite 366 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnig, daß die fcbuffreien Tage auf bem Schiefplage ber Ronig= lichen Artillerie-Prufunge-Kommiffion bei Cummereborf für das Jahr 1889 wie folgt fesigesett worden sind:

Juli: 21., 24., 28., 31. August: 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28.

Geptember: 1., 4., 8., 11., 15., 16., 17., 22., 25., 29. Oftober: 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., 28., 30.

Movember: 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31. Potsbam, ben 15. Juli 1889.

Der RegierungesPrafident.

Die Medlenburgifche Mobiliar : Brandverficherungs : Befellichaft in Reubrandenburg betreffenb.

189. Dem in der Generalversammlung ber Medlen: burgischen Mobiliar:Brand:Bersicherungs: Gefellschaft ju Neubrandenburg vom 4. Mary b. 3. gefaßten, Seitens ber Großbergoglich Medlenburgifchen fi Landesregierungen unter bem 12ten refp. 25ften April b. 3. bestätigten Befdluffe,

wonach in Abanderung bes Artifel 2 bed G.fells schafte-Statute ber Geschäftebereich ber Gefellschaft bis auf eine Entfernung von 400 km (bieber

300 km) von Reubrandenburg ausgedehnt wird, wird bie in ber Concession vom 26. November 1867 vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt.

Berlin, ben 22. Juni 1889.

Der Minifter bes Innern.

Im Auftrage: gez. Braunbehrens.

Genehmigungeurfunde.

I. A. 6683,

Borfichenbe Genehmigungeurfunde wird bierburch mit dem Bemerken gur öffentlichen Renninif gebracht, baß bie der Gefellichaft ertheilte Concession nebst bem Monate Durchschnitt ber hochften Berliner Gesellichafteflatut nach ber Befanntmachung vom iften Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag März 1868 im Amteblatt Stud 10 Seite 71 für 1868 biefem Stud beigefügt und die Abanderungen ju bem Statut durch die Befanntmachungen vom 15. Juli 1872, im Monat Juni

24. Juni 1881, Stud 26 Seite 258, 12. Juli 1883, Sillet 29 Seite 250, 1. Juli 1886, Stud 28 Seite 308, 24. Dezember 1886, Stud 53 S. 564 und vom 1. Juli 1887, Stud 27 Seite 264 bes Amieblaits veröffentlicht morben finb.

> Poisbam, ben 16. Juli 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Ausspielung von Gegenständen ber Rorbweftbentichen Geweiber und Induftrie: Ausstellung in Bremen.

190. Des Ronigs Dajeftat baben mittelft Allerbochften Erlaffes vom 12. Juni b. J. dem Ausstellunge: verein für die Nordwestdeutsche Gewerbes und Industries Mudftellung ju Bremen 1890 bie Erlaubniß ju ertheilen geruht, ju ber bei Gelegenheit biefer Ausstellung mit Benehmigung bes Senates ber freien Sanfeftabt Bremen flatifindenden Ausstellung von Ausstellungegegenftanben auch im bieffeitigen Staatsgebiete, und zwar in ben Provingen Bannover, Beftfalen, Sachfen und Branbenburg und bem Stadtfreise Berlin loofe ju vertreiben.

Poistam und Berlin, den 5. Juli 1889. Der Regierunge Prafident. Der Polizeis Prafident.

Biebfeuchen.

Die Maule und Rlauenseuche unter bem Mindvieb bes Gaftwirthe Riedel ju Grang. Buchboly Rreis Rieberbarnim, ift erlofden.

Potebam, ben 13. Juli 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen bes Röniglichen PolizeisPrafibiums zu Berlin.

Berliner und Charlottenburger Preife pro Monat Juni 1889.

A. Engros-Martipreife 60. im Monateburdichnitt. In Berlin:

			~					
für	100	Rigr.	Weizen	(gut)	18 9	Mark	39	311
2	2		bo.	(mittel)	18	*	13	8
g	2	*	bo.	(gering)	17		88	f
2	8		Roggen	(gut)	14	2	46	- 1
	ø	£	bo.	(mittel)	14	£	21	ď
*	8		bo.	(gering)	13	*	96	ø
#	*		Gerfte	(gut)	17		35	
E	=	=	bo.	(mittel)	15	2	68	- #
8	\$		bo.	(gering)	14	*	00	
2	=	s	Safer	(gut)	16	g'	09	-
2	2	8	bo.	(mittel)	15		61	ø
#	\$	2	bo.	(gering)	15		13	8
8	2	*	Erbfen	(gut)	18	g	82	*
#	8	2	bo.	(mittel)	18	*	05	*
5	2	8	bo.	(gering)	17		28	g
8	2	3	Яіфиято	b	6		57	8
#		18	Heu	7	6	*	89	

für 50 kg Den Hafer Strob 8,76 Mf., 3,61 Mf., 4,20 Mf.

	j		B. Detail-Marfipre im Monateburchichn 1) In Berlin:				
für	1	1R 00	r. Erbfen (gelbeg. Rochen)!	25	Mark	-	Pf.
			Speisebohnen (weiße)	31	8	_	3
2		5 5		14		46	i
2		8 9	60 PP . d	5	\$	65	*
5	1	Rigr.	Rinbfleisch v. b. Reule	1	\$	23	
*	1	g	(Bauchfleisch)	1	5	04	*
2	1	8	Schweineffeisch	1		30	.3
2	1		Ralbfleisch	1	2	22	8
	1	8 1	Sammelfleifd .	1	8	12	#
	1	8	Sped (gerauchert)	1	*	41	
2	1	¥ .	Egbutter	2	8	24	
8	6	) Stür	f Eier	2	8	80	8
			2) In Charlottenbu				
jür	11	00 91	r. Erbfen (gelbe g. Rochen)			50	Pf.
#		-	Speifebohnen (weiße)		20111	50	3111
8		,	Linsen 3	7	*	50	8
			B	5	8	25	8
2						31	
2			Rindfleisch v. b. Reule	1	8	OT	
2	1		(Bauchfleisch)	1	\$	27	8
2	1		Schweinefleisch	1	8	37	#
*	1		Ralbfleisch	1	*	26	*
\$	1	\$	Bammelfleisch	1	*	24	8
*	1	8	Sped (gerauchert)	1	*	45	*
£	1	3	Egbutter	2	8	30	\$
=	60		l Eier benpreise in ben legt:	2	\$	49	*
e4.			bes Monats Juni 18 1) In Berlin:	89	);		046
ur	1	Algr.	Weizenmehl No 1			35	Pf.
2	1	*	Roggenmehl No 1			30	8
3	1		Gerftengraupe			44	g
#	1	*	Gerftengruße			40	£
=	1	8	Buchweizengrüße			44	
3	1	8	Pirfe			40	#
3	1		Reis (Java)			71	5
#	1		Java-Raffee (mittler)	2	Mark	75	2
3	1	8	e (gelb in				
			gebr. Bohnen)	3	8	78	
#	1		Speiscfalz		:	20	
*	1	8	Schweineschmals (hiefiges) 2) In Charlottenbur			30	*
	1	Rigr.	Beigenmehl No 1	n.		60	Pf.
-	1	arigi	Roggenmehl No 1			50	-
	1		Bergeneraline			60	2
*		*	Gerstengraupe			60	. \$
*	1	1	Gerftengrüße	,			8
	1		Buchweizengrüße			60	#
3	1	#	Hirfe			60	Z.
	1		Neis (Java)		,	70	8
*	1	£	Java-Raffee (mittler)	2	8	80	8
*	1		(gelb in				
			gebr. Bohnen)	3	*\$ .	60	£
#	1	8	Speisesalz.			20	g
\$	1	*	Schweineldmals (biefiges)	1		60	*
	2	Berlin,	ben 8. Juli 1889.				
	1	tonial.	Polizei-Prafibium. Erfte	21	btheilu	ng.	

#### Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

9. Berloofung von Rurmarfifden Schulbverschreibungen. Bei ber heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 9. Berloofung von Rurmarkischen Souldverschreibungen sind bie in ber Anlage verzeichs neten Rummern gezogen worben.

Dieselben werben ben Besigern mit ber Aufforderung gefündigt, die in den ausgelooften Rummern verichriebenen Rapitalbeträge vom 1. November 1889 ab gegen Duittung und Rudgabe der Schuldverschreibungen und der nach dem 1. November b. 3. fällig werdenden Binds icheine Reihe XIII. Rr. 5 bis 8 nebft Binsichein-Unweisungen bei ber Staateschulden = Tilgungefaffe,

Taubenstraße Mr. 29 hierselbst, ju erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachmittage, mit Ausschluß ber Sonne und Reft: tage und ber letten brei Geschäftstage jeben Monate. Die Ginlofung geschieht auch bei ben Regierunge-Saupts fassen und in Frankfurt a. M. bei ber Kreiskasse. Bu biefem 3mede konnen bie Effetten einer biefer Raffen icon vom 1. Oftober b. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsschulben-Tilgungstaffe gur Prufung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Ausjablung vom 1. November 1889 ab bewirft.

Der Betrag ber eiwa fehlenden Binsscheine wird

vom Ravitale jurudbehalten.

Mit dem 1. Rovember 1889 hort die Berginfung der verlooften Aurmarkifchen Schuldverschreibungen auf.

Bugleich werden die bereits früher ausgelooften. auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Rurs martischen Schuldverschreibungen wiederholt und mit bem Bemerken aufgerusen, bag bie Berginfung berfelben mit ben Kundigungsterminen aufgebort bat.

Die Staatsschulben-Tilgungsfasse fann sich in einen Schriftmechfel mit ben Inhabern ber Schuldverschreis bungen über bie Zahlungsleiftung nicht einlaffen.

Formulare ju ben Duittungen werden von sammilicen oben gedachten Raffen unentgeltlich verabs folgt. Berlin, ben 1. Juli 1889.

Haupiverwaltung ber Staatsichulden.

#### Bekanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverschreibung. 3n Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs gesetes jur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 (G. 6. 6. 281) und bes \$ 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (B. . S. G. 157) wird befannt gemacht, daß bem Aderer und Birth Joseph Schweißer gu Baperifc Scheibenhardt die feinem Mundel Emma Beller geborige Schuldverschreibung ber fonsolibirten 4 % igen Staatsanleihe von 1876/79 lit. E. No 3800 über 300 M. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird Derfenige, welcher fich im Befige Diefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt Dr. E. Petri ju Strafburg i. Elf., Alter Beinmarkt 27,

anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotetragt werben wirb.

Berlin, ben 11. Juli 1889.

Konigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Berichtigung: In ber Befannimachung Af 15 verfahren behufd Kraftloderflarung ber Urfunde bean- auf Seite 252 (Stud 27) ift Die Bohnung bes Reflaurateurd Lubig fatt Bremerstraße 75 irrihumlich ale Brennerftrage 75 angegeben, mas hierdurch berichtigend bemerft wirb.

Bekanntmachungen der Areis: Ausschüffe.

Machweifung 15. ber Seitens bes Kreisausschusses bes Kreises Teltow auf Grund bes & 1 bes Gefenes vom 14. April 1856 in Berbindung mit bem § 25 Abfag 1 bes Buftanbigfeite-Gefenes vom 1. Auguft 1883 genehmigten Beranberungen von Gemeinde= und Gutebegirfegrengen pro II. Quartal 1889.

in Betracht fommenben Grunbftude.	ich nung bes feitherigen Gemeinbes ref	fünftigen p. Gutsbeziris.	Bemerlungen
1) Die von der Königlichen Hoffammer of Salbkoffathen August Markendorf zu Ca veräußerte, im Grundbuche der Rittergu Kreises Teltow Band III. Blatt 625 water Parzelle von 41 gm Flächeninhalt.	llinden ber Königlichen ter bes Familiengüter. erzeichs	Callinden.	A. I. 1093.
2) Die von ber Königlichen Soffammer Bauer Wilhelm Sanide zu Salbe versim Grundbuche ber Ritterguter bes Teltow Band III. Blatt 625 verzeichnet zelle von 16,90 ar Flächeninhalt.	an ben to. Tugerte, Kreises	Halbe.	A. I. 1137,
3) Die sissalische Dorfauenparzelle A2 2 Kartenblatt 2 ber Gemarkung Lübersbo 56 am Flacheninhalt, welche ber Bubne belm Kluke zu Lübersborf vom Dor Kiskus erworben bat.	er Wils	L'aderadorf.	A. I. 1414.
4) Die von ber Königlichen Soffammer Töpfermeister Wilhelm Greyer zu !! Bufterhausen veräußerte, im Grundbu Ritterguter bes Kreises Teltow Bar Blatt 337 verzeichneten 2 Parzelle zusammen ca. 12,63 ar Flacheninhalt.	Königes ber Königlichen che bei Familiengüter.	Königd: Wufterhausen.	A. I. 1729.
5) Die von ter Königlichen Hoffammer Sandelsmann Jani de zu Königs-Bufte veräußerte, im Grundbuche ber Rit Teltow'ichen Kreises Band III. Blatt 3: zeichnete Parzelle von 6 ar 38 am Flächer Berlin, ben 5. Juli 1889.	rhausen tergüter 37 ver= ninhalt.	do. ndrath des Kreises T	A. I. 1728

#### Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Merbanteguter Tarif gwifden Stationen bee Begirfe Bromberg und ber Marienburg-Mlamfaer Babn.

Mit bem 15. Juli 1889 tritt jum Berbands guter-Tarif zwischen Stationen bed Bezirfe Bromberg und ber Marienburg Mlawfaer Babn ber nachtrag VII. in Kraft. Derfelbe enthalt Menterungen ber besonberen Bestimmungen jum Betriebe-Reglement und ber befonberen Tarifvorschriften, neue Frachtfage fur Dangig Beichselbahnhof — giltig vom Tage der Betriebseröffnung - und bie Aufhebung bes Ausnahmetarifs S für Gifen und Stabl jum 1. Oftober 1889. Abbrude bes Rachtrages find bei ben Billet-Expeditionen ber Berbandöffationen zu beziehen.

Bromberg, ben 2. Juli 1889. Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Ctaatebabn: Butertarif Bromberg-Ragbeburg.

21m 1 August 1889 gelangt ein neuer Staats: babn Gutertarif Bromberg-Magdeburg gur Ginführung, burch welchen ber bieberige Staatsbabn-Butertarif Bromberg-Magbeburg vom 1. Mai 1885 nebft Anbang und fammtlichen Rachtragen aufgehoben wirb.

Der neue Tarif, welcher burch Bermittelung ber Billet: Erpeditionen unferes Begirfe ju beziehen ift, ent= halt vielfache Ermäßigungen und Berfehrberweiterungen.

Bromberg, ben 3. Juli 1889.

Ronigl. Gifenbahn Direftion. Curofipreußifder Berbanbegutertarif.

Mit dem 15. Juli 1889 tritt jum Gudoft-Preugischen Berbandegütertarif ber nachtrag III. in Derfelbe enthalt außer bereite fruber veröffent= lichten Tarifanterungen neue Frachtfage fur Dangig Beichselbabnhof - giltig vom Tage ber Betriebes eröffnung — und für Beiligenbeil, sowie Erganzungen neuem Rechte erfolgende Emeritirung bes Pfarrers bes Ausnahmetarife 11 für Micht. Abbrude bes Nach- Muller jum 15. November 1889 jur Erlebigung. trages find bei ben Billet: Expeditionen ber Berbanbsflationen ju bezieben.

Bromberg, ben 5. Juli 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Frachibegunftigung fur Fenerloschgerathe und Ausruftungegegenftanbe des Feuerlofdmejens.

Fur biejenigen Feuerloschgerathe und Ausruftungegegenftanbe tee Feuerlofdwefene, welche auf ber vom 13. bis 15. d. Dr. in Offenbach ftatifindenben Ausstellung ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Preugifden Staates Gifenbahnen eine Frachtbegunftigung in ber Urt gewahrt, baß fur bie Sinbeforberung bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, bie Rudbeforberung an bie Berfanbstation und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burd Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes für ben hinweg, sowie burch eine Bescheinigung ber Musftellunge-Rommiffion nachgewiesen wird, bag bie Gegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforderung innerhalb 4 Wochen nach Schluß ber Ausstellung ftattfindet. In ben urfprunglichen Frachtbriefen über bie hinsenbung ift ausbrudlich ju vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Genbungen burchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

Bromberg, ben 9. Juli 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

#### Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Aufhebung bes Steueramte ju Lochen.

10. Mit Genehmigung bee herrn Finang-Miniftere wird bas Ronigliche Steuer-Amt 11. Claffe ju Lochen im Bezirke des Roniglichen Saupt-Steuer-Amte gu Prenglau vom 1. Dhiober b. 3. ab aufgehoben.

Dies wird hierdurch mit bem Singufügen gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag mit biefem Beitpuntte ber bisherige Bebebegirt bis genannten Steuer-Amtes bem Bebebegirf bes Roniglichen Steuer-Amtes ju Templin jugetheilt wirb.

Berlin, ben 1. Juli 1889.

Der Provinzial Steuer-Direftor.

### Perfonal Chronit.

Im Rreise Dfihavelland ift an Stelle bes Ronigs licen Dberamtmanne Richter ju Ues, welcher bas Amt niebergelegt bat, ber Ronigliche Oberamtmann Sourig ju Pares jum Amtevorfteber bes Amtebegirfe Ues ernannt morben.

Die unter Königlichem Patronat flebente Pfarrftelle ju Rottflod, Diogefe Belgig, fommt burch bie nach

Die Wiederbesetzung erfolgt im vorliegenden Falle burch bas Rirdenregiment.

Der bisberige Prebigtamte Ranbibat Benjamin Roppen ift jum Pfarrer ber Parocie Coffenblatt, Didgefe Beesfom, bestellt worben.

Der ordentliche lehrer Bobm an der Friedriches Berderichen Ober-Realiquie in Berlin ift jum Dberlebrer beforbert worben.

Der Soulamts-Canbibat Dr. Peufert ift als orbentlicher lehrer an ber Friedrichs-Berberichen Ober-Realschule in Berlin angestellt worben.

Der ordentliche Lehrer Dr. Friedrich am Reals gymnasium in Potedam ift jum Oberlehrer beforbert morben.

Dir Lebrer Remad ift ale Gemeinbeschullebrer in Berlin angestellt worben.

Die bisberigen Gemeindeschullehrer Reinhold Dorft und Guftav Folg in Berlin find gu Gemeindeschuls Reftoren ebendaselbft ernannt worden.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserlicen Ober-Poftbireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Juni find: Ernannt: ju Dber-Poftaffiftenten bie Poftaffiftenten Baurmann, Dedmann, Silpifd, Rudat, Shaebe und Theuerfauff, ju Dber-Telegraphenaffiftenten bie Telegraphenaffiftenten Colbe, Fromden, Mertins und Souler-Baubeffon.

Ungeftellt: ale Poffecretaire bie Poffpraftikanten von Elpons, Friedrich, Beeger und Rother, als Telegraphensecretair ber Ober-Telegraphenassistent Deinrich, ale Poftaffiftenten bie Poftanwarter Bacgfiewicg, Banbid, Raifer und Rarl Somibt, bie Poftaffiftenten Burthardt, Belbing, Berbft, Rreigiret, Rruger, Lindenau, Moot, F. Muller, Pragler, Schonfelber, Soulge, Bengel und Zietich, ale Telegraphenaffiftenten bie Postaffistenten Souls, Timmler und Burm.

Berfett: von Berlin ber Poffecretair Scholz nach hamburg, ber Telegraphenaffifient hartmann nach Göttingen, nach Berlin ber Pofibirector Borbrobt von Staffurt, ber Telegraphensecretair Roggenberg von Lowefloft, der Ober-Telegraphenassistent Beinrich von Darmftabt, ber Poftaffiftent Buth von Gravenftein.

Geftorben: ber Dber-Poftbirectionefecretair Muchow, ber Der-Telegrapbenfecretair Dr. Bugon, ber Dofisecretair Bunte, ber Ober-Telegraphenaffiftent Jahne.

Bermischte Rachrichten.

Ausschreiben der von den Mitgliedern ber Stadte : Feuer : Societat ber Proving Brandenburg fur bas I. Balbjahr 1889 ju entrichtenben Feuer-Societatsbeitrage.

Der Direftorialrath ber Stabte-Feuer-Societat ber Proving Brandenburg bat die Beitrage ber Ditglieber ber Societat fur bas 1. Salbjahr 1889 fur 100 M. Berficherungefumme fefigefest:

```
2,1 Pf.
                              Rlasse IA.
                                                             (0,21 pro mille),
                           in
                                          auf
                                                             (0,3)
                                                    3,9
                                    IB.
                                                             (0,39)
                                    IIA.
                                                      6
                                                             (0.6)
                                    II.
                                                      9
                                                             (0.9)
                                                     12
                                    IIB.
                                    III.
                                                     21
                                                             (2,1)
                                    IIIB.
                                                     30
                                                             (3
                                                     42
                                    IV B
                                                     66
        Demgufolge werben nunmehr ausgeschrieben:
             von 39 946 175 D. Berficherungefumme in Rlaffe IA.
                                                                         8 388 Dr. 70 96
                  323 687 675
                                                                         97 106
                                                                                    30
                                                               I.
                   21 866 825
                                                              IB.
                                                                         8 528
                                                                                    06
                    4 905 375
                                                                          2 943
                                                                                    23
                                                              HA.
                  145 297 150
                                                              II.
                                                                       130 767
                   17 849 150
                                                              IIB.
                                                                         21 418
                                                                                    98
                   19 810 725 -
                                                              Ш
                                                                         41 602
                                                                                    52
                    6 130 375
                                                              III B.
                                                                         18 391
                                                                                    13
                    1 775 625
                                                              IV.
                                                                          7457
                                                                                    62
                    1 396 575
                                                              IVB.
                                                                         9 217
                                                                                    39
   überhaupt von 582 665 650 DR. beitragepflichtiger Berficherungefumme
                                                                       345 821
                                                                                    36
         Dagu von 398 325 M. Erplofioneverficherungefumme à 1 Pf.
                                                                            39
                                                                                    83
                . 148 700 =
                                                            à 2 90f.
                                                                             29
                                                                                    74
                                                                       345 890
                                                                                DR. 93 Df.
        Den Afforitten in 25 Stadten find wegen ber guten lofchein-
richtungen ber letteren auf Grund bes $ 65 bes Reglemente 20, bezw.
15, 12 und 10 % ihrer Beitrage erlaffen mit
                                                                         15 333 = 59
                                                                       330 557 20.
                                                                                    34
bagegen wird von ben Affociirten in 2 Stabten auf Grund bes $ 65
Abf. 2 bes Reglements ein Buschlag von 25 % ber Beitrage erhoben mit
                                                                         1274 = 25
                                                                       331 831 M. 59
       hiervon fleben ben Dagiftraten 5 % ju mit
                                                                        16 591 *
                                                                                   58
fo bag jur Dedung bes Bebarfe verfügbar find
                                                                       315 240 DR. 01 Pf
        Diefer Bedarf beläuft fich fur bie in ben Monaten Januar bis Juni 1889 flattgehabten, von ber
Societat ju vergutenben 104 Brand= und 20 Blipfchaben, einschließlich ber Sprigen= ac. Pramien und Ab-
                                                                       265 024 M. 71 M.
icagungefoften auf
und außerbem find fur Schaben an unverficherten Begenftanben, Pofiporto,
Buschüsse an bie Keuerwehren ze, erforberlich
                                                                        16 155 • 90
                                                                       281 180 M. 61 Pf.
                                                       ausammen also
                                                                       315 240 = 01
       Das vorftebenbe Ausschreiben ergiebt
       Es verbleiben mitbin gur Ergangung bee Betriebefonde
                                                                        34 059 M. 40 Mf.
        Die Magistrate ber affociirten Stabte wollen hiernach bie von ben Mitgliedern ber Societat ju ent-
richtenben Beitrage ungefaumt einziehen und binnen 4 Wochen - 5 70 Abi. 3 bee Reglemente - an bie
Brandenburgiche Landeshauptfaffe hierfelbft abführen laffen.
        Berlin, ben 10. Juli 1889,
                    Der Direftor ber Stabte-Reuer-Societat ber Proving Branbenburg.
```

(hierzu eine Beilage, enthaltend bas Berzeichniß ber in ber 9. Berloofung gezogenen, burch bie Bekanntmachung ber Königlichen Hauptverwaltung ber Staatoschulden vom 1. Juli 1889 zur baaren Einlösung am 1. November 1889 gefündigten Kurmarfischen Schuldverschreibungen und das Berzeichniß ber aus früheren Berloofungen noch rückftändigen Kurmarfischen Schuldverschreibungen, sowie Sechs Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionegebahren betragen für eine einsvaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung gu Potebam.

Botebam, Buchtruderei ber A. B. Dann'ichen Erben (C. hann, Dofe Buchtruder).

# Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Stiid 30.

Den 26. Juli

1889.

Allerhöchster Erlaß, betreffend Convertirung ber Rathenew'er Stadtanleiheicheine. Auf den Bericht vom 1. Juni d. 3. will 3ch bierdurch genehmigen, daß ber Zinosuß berjenigen Unsleihe im Betrage von 400000 Mark, zu beren Aufenahme bie Stadt Rathenam im Meaierunadherieke

thumlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werden, find vom Kauf ausgeschlossen.

Die Berfaufer find verpflichtet, jedem verlauften Pferde eine neue ftarte rindlederne Trenfe mit ftarfem

## Verzeichniß

der in der Pten Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 1. Juli 1889 zur baaren Einlösung am 1. November 1889 gefündigten **Aurmärkischen Schuldverschreibungen**.

Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe XIII Dr. 5-8 und Anweifungen zur Abhebung ber Reihe XIV.

Die fettgedruckte Bahl, welche die Taufende bezeichnet, bezieht sich auch auf diejenigen Bahlen, welche bis zu der folgenden fettgedruckten Bahl die Hunderte, Behner und Einer angeben. Die Striche zwischen ben Jahlen bedenten, daß fämmiliche dazwischen liegende Nummern gefündigt sind.

Lit. A. ju 1000 Rthir.

**1024**, 28, 31, 34, 40, 51, 64, 75, 86, 98.

**3**970. 971. 976. **4**003. 4. 36. 45. 73—75.

Summe 20 Stud über 20 000 Rtblr. = 60 000 Mart.

Lit. B. au 500 Rthfr.

Af 2044. 45. 62-64. 66. 68. 84. 88. 105. 107. 108. Summe 12 Stud über 6 000 Rthir. = 18 000 Mait.

Lit. C. zu 400 Riblr.

**M** 43, 44, 46, 93, 105, 416, 417, 420, 428, 433.

Summe 10 Stud über 4000 Rthfr. = 12000 Mart.

Lit. D. an 300 Riblr.

№ 55—57, 61, 69, 88, 89, 111, 134, 137, 356, 363, 365, 367, 371, 376, 385, 387, 390, 393,

Summe 20 Stud über 6000 Rthlr. = 18000 Mart.

Lit. E. zu 200 Athle.

**285.** 291. 296—298. 300. 301. 306. 307. 310. 945. 952. 959. 969. 974. 984. 985. 993. **1**005. 6. 85. 88. 89. 92. 94. 99. 100. 125—128. 130. 135. 136. 138. 141. 149. 156. 181. 182.

Summe 40 Stud über 8 000 Rthlr. = 24 000 Mart.

Lit. F. gu 100 Riblr.

3. 12. 21. 24. 33. 36. 38. 41. 46. 56. 58. 60. 62. 64. 71. 72. 77. 78. 80. 82. 1152. 161. 165. 166. 173. 177. 178. 181. 184. 185. 203. 205. 207. 210. 214. 216. 221. 232. 235. 239. 311. 313. 314. 317. 323. 329. 330. 336. 344. 346. 348. 356. 360. 361. 365. 367. 372. 373. 377. 378. 520. 522. 528. 534. 543. 549. 550. 555. 557. 565. 576. 582. 600. 606. 610—612. 619. 624. 629. 791. 793. 794. 801. 804. 807—809. 819—823.

828, 829, 831, 832, 836, 838, 882. **2**612, 613, 616, 619, 633, 640.

Summe 106 Stud über 10 600 Rthir. = 31 800 Mart.

```
in Rlaffe IA. auf
                                                 Pf. (0,21 pro mille),
                                                      (0.3)
                            1B.
                                             3,9
                                                      (0.39)
                            HA.
                                                      (0.6)
                            H.
                            IIB.
                                              12
                                              21
                                              30
                                              42
Demgufolge werben nunmehr ausgeschrieben:
         39 946 175 M. Berficherungsfumme in Rlaffe IA.
                                                                   8 388 M.
         323 687 675
                                                        I,
                                                                  97 106
                                                                              30
          21 866 825
                                                        1B.
                                                                   8 528
                                                                              06
           4 905 375
                                                       IIA
                                                                   2 943
```

Lit. G. ju 50 Rthir.

750. 755. 765. 769. 776—778. 782. 783. 785. 787. 791. 794. 795. 797. 799. 801. 805. 809. 812. 1416. 421. 422. 426. 427. 440—442. 447—449. 452—454. 458—461. 463. 465. 2369. 375. 382. 391. 393. 394. 396. 400. 401. 406—408. 412. 422. 430. 433. 436. 441. 442. 444. 657. 671. 674. 675. 678. 685—687. 690. 694. 698. 700. 701. 711. 713. 720. 722. 723. 725. 727.

Summe 80 Stud über 4 000 Athle = 12 000 Mark.

Bufammen 288 Stud über 58 600 Rthlr. = 175 800 Mart.

## Verzeichniß

ber aus früheren Berloofungen noch rudftanbigen Rurmartifchen Schulbverfcreibungen.

7. Berlovfung.

Gefündigt zum 1. November 1888. — Abzuliesern mit Jindscheinen Reihe XIII Nr. 3—8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XIV. Lit. C. zu 400 Rthlr. AF 158. D. > 300 > AF 6. 26.

8. Verloofung.

Gefündigt jum 1. Mai 1889. — Abzuliefern mit Bindscheinen Reihe XIII Dr. 4-8 und Unweisungen jur Abhebung ber Reihe XIV. Lit. A. ju 1000 Rthfr. 39 30.

- » B. » 500 » Af 2220, 221.
- » C. » 400 » Af 319. 334.
- D. > 300 > AF 274.650.657.683.685.686.
- E. > 200 > AF 411. 510. 512. 812. 817. 933.
- F. > 100 > .13 395, 401, 402, 416, 425—428, 431, 435, 1402, 436, 439—441, 443, 447, 466—468, 479, 489, 500. 2202, 204, 221, 232, 241, 358, 373, 398, 413, 444, 445, 455, 468,
- G. > 50 > Af 2322. 324. 327. 332. 335. 337—339. 361. 509. 516. 517. 525. 537. 3218. 222. 227. 228. 233. 247. 249. 251. 257.

Berlin, ben 1. Juli 1889.

### Königliche Hauptverwaltung ber Staatsschulden.

Sybow.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 30.

Den 26, Juli

1889.

Allerhöchfter Erlaß,

betreffenb Convertirung ber Rathenow'er Ctabtanleibescheine. Auf ben Bericht vom 1. Juni b. 3. will 3ch bierdurch genehmigen, baß ber Binofuß berjenigen Unleibe im Betrage von 400 000 Mart, ju beren Aufnahme die Stadt Rathenow, im Regierungsbezirke Potedam, burch bas Privilegium vom 24. Mary 1880 (B. 6. 6. 263) ermächtigt worden ift, auf brei und einhalb Procent berabgefest werde, mit ber Maggabe, bag bie in bem Privilegium feftgefeste Tilgungsfrift innegehalten werbe, sowie, bag bie nech nicht getilgten Unleiheicheine ben Inhabern berfelben rechtzeitig fur ben Rall ju fundigen find, bag bie Unleihefcheine an bie Stabifuffe ju Rathenow ober eine anbere, in ber Runbigung anzugebenbe Zahlftelle nicht, bis zu einem von bem Magiftrate legigenannter Stabt feftgujegenben Termine jur Abstempelung auf 31/2 Proc nt eingereicht werben.

Reues Palais, ben 12. Juni 1889.

gez. 28 thelm R.

Un die Minifter ber Finangen und bee Innern.

Bekanntmachungen ber Königlichen Ministerien. Ausauf von Remonten für 1889.

Megierungs:Bezirk Potsdam. 14. Jum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und gusnahmsweise vier Jahren find im Bereiche

brei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsbam für bieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Markte anberaumt worben und zwar:

am 27. Juli Prenzlau, 29. Ungermunde, 30. Ryrig 9 11br,

31. Bitiftod,
1. Muguft Prigwall,
2. Perleberg,

3. s Lengen a. Elbe. Die von ber Remonte-Anfaufe-Rommiffion erfauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Duittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Landedsgesehen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berstaufer gegen Erstattung bes Kauspreises und ber Unstoften zurudzunchmen, ebenso Krippenseger und Klopbengste, welche sich in ben ersten acht und zwanzig Tagen nach Einlieserung in ben Depots als solche ersweisen. Pferbe, welche ben Berfausern nicht eigen-

thumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Berfaufer find verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue farte rindlederne Trense mit ftartem Gebig und eine neue Kopfhalfter von Leder ober hanf mit 2 mindeftens zwei Meter langen Striden ohne

besondere Bergutung mitzugeben.

ilm die Abstammung der vorgeführten Pferde sestschen zu können, sind die Deckicheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Berkäuser ersucht, die Schweise der Pserde nicht zu koupiren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Berkauf zu stellenden Remonten nicht statisindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gesutterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzusstellenden Remonten müssen daher in solcher Bersfassung sein, daß sie durch mangelhaste Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Musselatur ausgebildet sind.

Berlin, ben 14. Mary 1889. Kriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungs: Präfibenten.

Echneiber-Innung ju Wilsnad.

192. Auf Grund bes § 100 e. No 3 ber ReichsGewerbe-Ordnung in ber Fassung bes Geseges vom
18. Juli 1881 und ber Ausführungs-Anweisung hierzu
vom 9. März 1882 I. 1 a. 2 bestimme ich hierdurch
für ben Bezirk ber Schneiber-Innung zu Wilsnad,

bağ diejenigen Arbeitgeber, welche bas Schneibers Gewerbe betreiben und feibft jur Aufnahme in die Innung fähig fein murben, gleichwohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1. Januar 1890 ab

Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

Ich bringe dies mit bem Bemerken hierdurch jur öffente lichen Kenntniß, bag ber Begirf ber genannten Innung ben Stadtbegirf Bilonad, die Amtobegirfe Rubftaedt, Bilonad, Duigobel, Gr. Leppin und Klenfe, jowie die Gemeindebegirfe Krampfer, Rambow und llenge umfast.

Potsbam, ben 10. Juli 1889.

Der Regierunge Prafibent. Schneiber. Innung ju Spanbau.

Tagen nach Einlieserung in ben Depois als solche er- 193. Auf Grund bes \$ 100 e Nf 1, 2 und 3 ber weisen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigen- Reichsgewerbeordnung und ber Aussuhrungs-Anweisung

Bezirk ber Schneiber-Innung zu Spanbau:

1) baß Streitigfeiten aus ben Bebi verbaltniffen ber im § 120a ber Reichs-Gewerte Dronung tegeichneten. Art auf Angufen eines ber freitenben Tgeile von ber auffandigen Innungebeborbe auch bann gu entideiben find, wenn ber Arbeitgeber; obn ohl er Das Schneiber-Geweibe betreibt und felbft gur Aufnahme in bie Innung fabig fein murte, gleichwohl findebuch ju ermachtigen. ber Junung nicht angebor',

2) bag bie von ber Innung erlafferen Borfdriffen über bic Regelung bes Lebrlinge Berbaltniffes, fowie über die Ausbildung und Piufung ber lebrs linge auch bann binbend find, wenn beren Bebrberr ju ben unter AF 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,

3) bag Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art pom 1. Januar bes Jahres 1890 ab Lebrlinge

nicht mehr annehmen burfen.

Id bringe bies mit bem Bemerken bierburch zur öffentlichen Renninig, bag ber Begirt ber gebachten Innung bie Stadt Spandau, sowie die Amtsbezirke Boebow, hennigeborf, Schonwalde, Falfenhagen, Spanbau Land, Doeberig und Glog-Glienide umfaßt.

Potebam, ben 16. Juli 1889.

Der Regierunges Prafident.

Wolzei-Berordnung.

Auf Grund bes § 137 Abf. 2 bes Befeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und ber SS 6, 12 und 15 bes Befeges über bie Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 wird unter Buftimmung bes Begirtsausschuffes nachstebenbe Polizei-

Berordnung erlaffen:

Die SS 3 bie 5 einschließlich ber von ber fruberen Abtheilung bes Innern erlaffenen Regierungs-Polizeis Berordnung vom 4. Juli 1864 (Amtoblatt S. 191) werben aufgehoben und an bie Stelle berfelben treten bie in Folgendem mit § 3 bie 8 bezeichneten Beftimmungen, fodag bie Berordnung nunmehr in nachftebenber Kassung in Kraft tritt:

Berordnung,

bas Salten von Gefinde Buchern betreffenb.

§ 1. Rein Dienfibote barf fortan in Gefindes Dienft treten ober die Dienfte Berricaft wechseln, obne mit einem von ber Polizeibeborbe feines Aufenthaltos ortes ausgefertigten Gefindebuche verfeben ju fein.

5 2. Jeber Dienstbote hat beim Ausscheiden aus bem Dienfte, fei es auf Zeit ober auf immer, bic Berrichaft um bie Eintragung eines vollftandigen Beugniffes über feine Führung und feine Leiftungen in bas Befindebuch angugeben und fur ben Rall, bag biefelbe Die Eintragung eines Beugniffes verweigern follte, Die Polizeibeborde bavon in Kenninig zu fegen, burch welche sodann die herricaft nach Anleitung bes § 5 ber Berordnung vom 29. September 1846 ju Erfüllung feiner Obliegenheiten anzuhalten ift.

§ 3. Jeder Dienfibote bat innerhalb einer Boche nach bem Dienstantritt und ebenso innerhalb einer Boche

vom 9. Mary 1882 bestimme ich hierdurch fur ben nach bem Dienstaustritt fein Gefindebuch jur Ginficht vorzufegen.

> Die Borlegung bat bei ber Drie-Bolizeibeborbe bes Dienflortis ju etfolgen, welche in bem Buche vir-

merft, bag fie Ginfict genommen babe.

5 4. Die Banbrathe find befugt, fur Banbgemeine ben an Stelle ter Ditepolizeis Beborbe ten Gemeinber Borfieber jur Eintragung jenis Bermerfe in bas Be-

3ft eine folde Ermächtigung erfolgt, fo ift bie nach \$ 3 216f. 2 erforberliche Borlegung ted & finter buches bei tem Gemeinbe Borfteber ju bemirfen.

Diefe Bestimmung tritt für die Gemeinden mit bem Ablauf einer Boche nach Ausgabe besienigen Rreisblattes in Rraft, welches bie Ermachtigung jur öffent: lichen Renninig bringt.

\$ 5. Die Borfdrift bes § 4 findet auf Gutt: begirfe finngemäße Anwentung. (§ 31 ber Rreif:

Orbnung.)

S 6. Unbeschabet ber Friftbestimmung in § 3 Abf. 1 barf bie Borlegung jur Ginficht beim Austritt aus bem Dienfte erft erfolgen, nachbem feitens ber letten Dienfiberrichaft bas Zeugn & ausgestellt ober, fofern Diefe Ausstellung verweigert wird, in Bemagheit bes § 2 Angeige bei ber Ortepolizeileborte erftattet ift.

§ 7. Dienftboten, welche einen Dienft antreten, ohne im Befige eines Gefindebuches ju fein, ober melde Die Borlegung bes Gefindebuches bei ber juftanbigen Beborde nicht ober nicht rechtzeitig bewirfen, verfallen

in eine Gelbftrafe bis ju 30 Marf.

An die Stelle ber Gelbftrafe tritt im Richtvir

mogensfalle entfprecenbe Saft.

§ 8. Die gleiche Strafe trifft bie Dienftherricalt, welche eine Person in Dienft nimmt, welche nicht im Befit eines ordnungemäßigen Gefindebuches ift.

Polsbam, ben 11. Juli 1889. Der Regierunge-Branbent. Graf Bue be Grais.

#### Biebfeuchen.

Der Bladdenaubidlag unter bem Rinbvieb in 195. Grangow, Rreis Oftprignis, ift erfofchen.

Potebam, ben 16. Juli 1889.

Der RegierungesPrafibent. Die Mauls und Rlauenseuche ift unter ben Rüben tes ftabrifden Baifenhaufes je Rummeleburg, Rreid Rieberbarnim, ausgebrochen.

Potsbam, ben 16. Juli 1889.

Der Regierunge-Prafibent. 197. Die Ropfrantheit bei bem Pferde bes Sandeles manns Bolleneborf in Buftermart, Rreis Dfts bavelland, ift erloschen.

Potebam, ben 16. Juli 1889.

Der Regierunge-Prafibent. Die Raude bei bem Pferbe bes Baftwirthe 198. Sored zu Gollin, Kreis Templin, ift erloschen.

Polebam, ben 18. Juli 1889. Der Regierunge Prafibent. 199. Die Maul- und Alauenstuche ift unter bem Rind= | jur Ginführung. Diefelben enthalten Menberungen und viehftand bes Oberforftere Dehme zu Schonwalde, fir. Erganzung n ber besonderen Bestimmungen, Berweisung Rieterbarnim, ausgebrochen.

Potebam, ben 20. Juli 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

200. Der Ros ift fei einem Pferde auf ter Domaine Linum, Rreib Dfihavelland, feftgefiellt worben.

Potebam, ben 20. Juli 1889. Der RegierungesPrafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Dber Postsbam.

Ginrichtung von Pofthülfftellen. 58. In nachbezeichneten Canborten find Pofthüliftellen eingerichtet worden: 1) Gottberg, Beftellbegirf Bilbberg (Mart), 2) Groß: Luben, Beftellbegirf Bil: nad, 3) Groß: Boltereborf, Beftellbegirf Pripmalf, 4) Groß Biethen, Bestellbegirt Cremmen, 5) Grünberg, B:fellbegirt Bruffom, 6) Butens Germenborf, Befielbegirf Coemens berg (Mart) 1 Bf., 7) Gutenpaaren, Bestellbegirk Regin (Davet), 8) Solbed, Beftellbegirf Ludenwalbe, 9) Aleinow, Beftellbegirt Perleberg, 10) Rleinschulgenborf, Beftellbegirt Trebbin (Ar. Teltow), 11) Laaslid, Bestellbezirk Perleberg, 12) loewendorf, Bestellbezief Trebbin (Ar Teltow), 13) Reupaufen, Beftellbegirf Dallmin, 14) Rabendleben, Bestellbegirf Bergberg (Beg. Potsbam), 15) Schoener-mart, Bestellbegirf Zernis, 16) Stepenis, Bestellbegirf Meyenburg (Prignis), 17) Storbed, Bift Abegirf Reu-Ruppin, 18) Bolgtebrugge, Bestelltegirf Cobm (Mart), 19) Berber, Bestellbegirf Dabergop, 20) Zachow, Beffellbegirf Regin (Bavel). Die Poffbuliftellen Brig, (Rr. Angermunde) Dorf, Beffellbeg'rt Bris (Rr. Angermunde), Dannenberg, Bestellbezirk Falkenberg (Mark), Grunberg, Beftellbegirt Bruffom und Bolfidenbort, Bestellbegirf Freienwalde (Ober), find mit Telegraphenbetrieb ausgeruftet worben.

Poisbam, 13. Juli 1889.

Der Raiferl. Dber-Postdirector.

Bekanntmachungen bes Provinzial Steuer Direktors.

Dranntweinsenbungen hetressenb.

11. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zusolge Bundebrathsbeschlusses vom 5 ten v. M. — § 295 der Protosolle — die Bersendungssscheine I. die Branntweinsendungen, über welche sie aussgefertigt sind, sederzeit zu bezleiten haben und daß, salls der Branntwein mit Bersendungsschein I. ohne amtslichen Berschluß oder Beamtenbegleitung abgelassen worden ist, die ausgestellten Frachtbriese oder Konnossemmente dem Empfangsamt mit vorzulegen sind.

Berlin, den 15. Juli 1889.

Der Provingial=Steuer Direftor.

Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Berlin.

24. Am 1. August b. 3. fommen bie Tarisnachsträge N XII. zum Theil II. Heft 1, XI. zum Theil II. heft 2, X. zum Theil III.

Ergangung n ber befonberen Bestimmungen, Bermeifung einiger Artifel bei Aufgabe als Studgut auf Umerpebition, Menderungen und Erweiterungen ber Alaffens und Audnahmetarife, anderweite Audnahmetarife für Holy des Spezialtaris II. und frisches Dbft an Stelle ber bieberigen Ausnahmetarife unter theilweifer Er= höhung ber Frachifage und Ausscheibung unwichtiger Stationen, ferner neue Audnahmetarife für bestimmte Studguter in Sift 1 und 2, Sobiglasmaaren, Dobel von gebegenem Soly und Schilfrobr in Seft 2; fowic Berichtigungen. Die Tariserhöhungen und Berkehres beidranfungen treten erft am 1. September b. 3. in Kraft. Die Ausnahmetarife für Sohlglasmaaren und Dob.l gelangen bis auf Beiteres, la gftens bis jum 31. Dezember b. 3. jur Ginführung. Druderemplate ber Rachtrage find bei bem biefigen Ausfunftobureau, Bahnbof Alexanderplat, toftenfrei zu haben.

Berlin, ben 2. Juli 1889.

Ronigl. Gifenbahn Direttion.

Guterverfehr im Berbft.

35. Da auch für ben nächken herbst und Winter eine bedeutende Steigerung des Güterverkehis, und somit eine außerordentliche Inanspruchnahme des Wagenparks, trot der eingetretenen erheblichen Bermehrung desselben, zu erwarten ist, so empsiehlt es sich dringend, daß die Empfänger größerer Mengen von Kohlen und sonstigen Robprodukten möglicht stüdzeitig mit der Ansubr dieser Materialien beginnen und vorsorglich genügende Borrathe sur die herbste und Winterzeit ansammeln. Wir rechnen in dieser Hinsch auf die wirksameln. Wir rechnen in dieser Hinsch auf die wirksame Unterfühung aller Betheiligten in den verkehrdtreibenden Kreisen, in deren eigenstem Interesse es liegt, dahin zu wirken, daß von beschränkenden Maßregeln bezüglich der Wagensgestlung und Bemessung der Ladefristen Abstand gesnommen werden kann.

Berlin, ben 8. Juli 1889. Ronigl. Eifenbahn-Direftion.

Die Sattestellen Neuhausen und Blegelei betreffend.
36. Am 20. Juli d. J. werden die Saltestellen Neuhausen und Ziegelei für den Eils und Fracht-Studsgut-Berkehr eröffnet. Die Haltestelle Reuhausen erhält gleichzeitig die Besugniß zur Abfertigung von lebenden Thieren.

Berlin, im Juli 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

## Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Preife ber Sahrlarten.

87. Die erhöhten Preise ber Fahrfarten für alle Züge im Bersehr von Berlin nach Barwalbe R. M., Fürstenfelbe und Neumühlskusdorf treten nicht wie in unserer Bekanntmachung vom 28. Mai d. 3. angegeben am 1. August, sondern am 1. September d. 3. in Kraft. Näheres ist bei vorgenannten Stationen zu erssahren. Bromberg, den 8. Juli 1889.

Ronigl. Gifenbabn Direftion.

#### Berfonal. Chronit.

Seine Majeflat ber Raifer und Ronig baben Allergnädigst geruht, bem praftifden Argt Sanitaierath Dr. Bollert ju Rummeleburg im Rreise Rieberbarnim ben Charafter ale "Gebeimer Sanitaterath" ju verleiben.

Im Kreise Weftprignis ift ber Rittergutebefiger Robeberts ju Sagaft auf's Neue jum Amisvorfieber-Stellvertreter bes Amtebegirfe IX. Sagaft ernannt worben.

Die Berwaltung ber in Alt. Sartmanneborf am Dber-Spree-Ranal neu eingerichteten Bubnenmeifter-Stelle ift bem Bubnenmeister-Aspiranten Soubert baselbst vom 1. d. M. ab vorläufig auf Probe übertragen worben.

Die Bermaltung ber Schleusenmeifters und Das ichiniftenfielle ju Bernstorf am neuen Dber: Spree-Ranal ift bem Bauauffeber und Buhnenmeifter-Abpiranten Bever baselbst vom 1. Juli 1859 ab vorläufig auf Probe übertragen worten.

Bei ber Roniglichen Minifterial-Bau-Rommiffion ju Berlin find im laufe bes zweiten Kalenberquartals b. 3. bie Koniglichen Regierunges-Bauführer: Ricard Bermann Rarl Bilbe, Dito Bilbelm Spalbing, Rarl Ludwig August Albrecht, hermann Rutolf John Wattmann, Friedrich Alexander Brauer, hermann Albert Georg Muller, Paul Martin Albert Friedrich Rarl Solesmer, Rarl Ricard Bruno Souls, Friedrich Chriftian Ronnefelbt vereibigt worden.

Die unter Königlichem Patronat ftebenbe Pfarrfielle ju Pemule, Diozese Ludenwalde, ift burch bas Ableben tes Pfarrers Schlecht am 30. Mai d. 3. jur Erledigung gefommen. Die Bieberbefegung ficht im vorliegenden Falle bem Kirchenregiment gu.

Der bisherige orbentliche Lehrer am Sophien-Realgymnafium ju Berlin, Dr. Sugo Rofenow, ift ale Oberlehrer an ber 4ten boberen Burgericule ebenbafelbft angeftellt worben.

Die Gemeinbeschullehrer Schrabach, Ballmuller und Defar Stephan in Berlin find gu Bemeindeschulreftoren ebenbafelbft ernannt worben.

Der Lebrerin Fraulein Gabriele Plebn ju Berlin ift die Erlauknis jur Fortführung und Leitung ber bieber Reumann'iden boberen Dabdenidule ju Berlin ertheilt worben.

Der Lebrerin Fraulein Dedwig von Sagen ju Berlin ift bie Erlaubnig jur Kortführung und Leitung ber Lubwig'iden Matdenmittelicule ebenbafelbft ertheilt worben.

Der Lebrerin Frau Bedwig Soly, geb. Rube, ju Berlin, ift die Erlaubniß jur Umwandlung ter bisber von ihr geleiteten Kontraftioule in eine bobere mathematischen Phyfif. Phyfifalifche llebungen. Betters Maddenschule und zur leitung berfeiben ertheilt worden. funde.

Bermischte Nachrichten. Bergeichniß ber Borlefungen an ber Ronigliden Landwirthicaftliden Dochfoule ju Berlin, Invalibenftrage Dr. 42,

im Binter: Semefter 1889/90. 1. Landwirthschaft, Forstwirthschaft und

Gartenbau.

Professor Dr. Drth: Allgemeine Aders und Pflanzenbaulehre (Bobenfunde, Ente und Bemafferung incl. Biefenbau, Dungerlehre). Repetitorium ber Ader-Rleines Prafticum im agriculturagemifden baulehre. Laboratorium. Großes Prafticum im agricultursches mifchen Laboratorium. — Professor Dr. Werner: Landwirthaftliche Betriebolebre. — Landwirthschaftliche Budführung. Geschichtlicher Umrig ber beutschen Canbs wirthicaft. Abrig ber landwirthicaftlicen Productione. fehre, Theil L.: Aders und Pflanzenbau. Landwirths icaftlice Tarationelebre. - Professor Dr. Lebmann: Allgemeine Thierzuchtlehre. Schafzucht und Bolltunde. Repetitorium ber Thierzuchtlebre ircl. Fütterungslehre. Ingenieur Schotte: Landwirthschaftliche Maschinen-Pringipien ber Mechanit und Maschinenlehre. Beichens und Conftructions ! Uebungen. - Forftmeister Krieger: Balbban. Jagdvermaltung und Jagds benugung. - Garteninspector Lindemuth: Dbabau.

2. Naturwiffenschaften.

a. Botanif und Pflangenphyfiologie. Profeffor Dr. Rny: Anatomie und Entwidelungegefdichte ber Pflangen, in Berbindung mit mifroffopischen Demonstrationen. Einführung in ben Ochrauch bes Die froffope Arbeiten für Forigeschrittenere im botanischen Inftitut. - Professor Dr. Frant: Ernährung ber Pflanzen. Rranfheiten ber Culturpflanzen. Anleitung ju pflanzenphysiologischen Untersuchungen im Gebiete ber Landwirthschaft. Arbeiten fur Fortgeschrittene im pflanzenphysiologischen Inflitut. - Professor Dr. Witts mad: Spftematifche Botanif, mit besonderer Berudfich tigung der landwirthschaftlichen und officinellen Pflangen. Getreibezuchtung und Sortenfenntnig. Berfalfdung ber Rabrunges und Futtermittel. - Pripatbocent Dr. Tichirch: Angewandte Pflangen-Anatomie. Morphologie ber Phanerogamen und Erpptogamen. Botanifas mifroffopifche Uebungen, mit fpecieller Berücksichtigung praftifcher Fragen.

b. Chemie und Technologie. Bebeimer Regierunge-Rath, Professor Dr. Landolt: Anorganische Großes demisches Prafticum Erverimentalchemie. Aleines demijdes Praftieum. - Professor Dr. Dels brud: Spiritus- und Starkefabrication nebst lebungen. Brauereibetrieb nebft llebungen. — Privathocent Dr.

Saybud: Gabrunge-Chemie.

c. Mineralogie, Geologie und Beognofic. Prof. Dr. Gruner: Geognofie und Geologie. Bobens funde und Bonitirung. Uebungen jur Bobenfunde.

d. Phyfif: Profesor Dr. Bornftein: Er perimental=Phyfif, I. Theil. Ausgewählte Rapitel ber

feffor Dr. Rebring: Boologie und vergleichenbe Anas und Berwaltungerecht: tomie, mit besonderer Berudfichtigung ber Birbeltbiere. Die jagdbaren Gaugeihlere urd Bogel Deuischlands. Boologisches Colloquium. — Dr. Karich: Ueber bie ber Landwirthichaft nutlichen und icablicen Jusecten, mit besonderer Berudfichtigung ber Bienenzucht und bes Seidenbaues. - Professor Dr. Bung: Physiologic bes licher Anlagen. ibierifden Stoffmedfels Gefundbefierflege ber Saudthiere. Arbeiten im thierphysiologischen Laboratorium.

3. Beterinartunde. Rrantheiten ber Saudthiere. - Professor Muller: Anatomic ber Sausthiere (Eingeweid.), verbunden mit Demonstrationen. — Dberrogargt Kuttner: Dufbeichlagelehre.

4. Mechte: und Staatewiffenschaft.

und Canbeeculturgesengebung in Deutschland. Nationals öfonomifche Uebungen im ftaatswiffenschaftlichen Seminor. 1889. — Programme find durch bas Secretariat gu Reiche und preufisches Recht, mit besonderer Rudficht erhalten. Berlin, den 4. Juli 1889, auf Die fur den Landwirth, ben Landmeffer und Cultur- Der Rector Der Konigl. Landwirthichaftlichen Dochichule.

mebr

ausa

e. Zoologie und Thierphysiologie. Pro- technifer wichtigen Rechteverhaltniffe; I. Theil; Staats-

5. Gulturtechnif und Baufunde.

Meliorationd-Bauinspector Gerbardt: Culturtechnif. Culturtednifdes Geminar. Entwerfen culturs technischer Anlegen. - Professor Solichting: Baffers bau. Brudens und Begebau. Entwerfen mafferbaus

6. Geodaffe und Mathematik.

Professor Dr. Bogler: Ausgleicherechnung. Landeds vermessung. Praftische Geometrie. Degubungen. Geos Prof. Dr. Diederhoff: Seuchen und parafitifche batifches Seminar. Beichenübungen. lebungen gur Landedvermeffing (mit bem Affiftenten Begemann). Geobatifche Rechenübungen (mit bem Affistenten Boc= beder). - Professor Dr. Bornstein: Darftellenbe Geometrie. Mathematische Urbungen (mit bem Affiftenten Begemann). - Projeffer Dr. Reichel: Analytifche Professor Dr. Sering: Agrarmesen, Agrarpolitif Geometrie und Analysis. Mathematische Uebungen.

Das Binter - Comefter beginnt am 15. Dftober

Feuer ? affengelber: Ausfchreiben

|   | laufit und der Distrikte Juterbog und Belgig für das I.                   |                     |
|---|---|---------------------|
|   | Fur bas I. Salbjahr 1889 find von Societate-Mitgliedern überhaupt         |                     |
|   | a. Bergutigungegelber für Immobiliar-Branbichaben infl. Abschähungesofien | 463 157 M. 14 Mf.   |
|   | b. s Mobiliars s s  | 15 878 20           |
|   | c. Sprigen-Pramien  | 7 378 = - =         |
|   | d. Bafferwagen-Pramien  | 2 470 = - =         |
|   | e. Pertinengichaben-Bergutigungen   | 5 767 = 29 =        |
|   | f. Bermaltungefoften  | 51 046 = 86 ==      |
|   | g. Ertraordinarien  | 12 303 37           |
|   |   | A                   |
|   | Siarnan famman in Afanan  | in 330 000 m. 00 m. |
|   | Hiervon fommen in Abzug:  |                     |
| , | a. bas nach bem Ausschreiben pro II. Semester 1888                        | -                   |
| 0 | verbliebene Guthaben von 100 894 M. 71 Pf.                                | 4 , a -             |
|   | b. die Beiträge der Mobiliar-Versicherten pro I. Semefter 1889            | , ,                 |
|   |   |                     |
|   |   |                     |
|   |   | 405 420             |
|   | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·                                     |                     |
|   | so baß noch aufzubringen bleiben  | 392 861 M. 59 Pf.   |
|   | Bur Dedung biefer Summe werben fur Gebaube ber                            | the same            |
|   | 1. Mape 4 pr.   | *                   |
|   | II. 8 für 100 M. Berficherung   |                     |
|   | III. 29 1   | . ,                 |
|   | IV. 48  |                     |
| 8 | gefdrieben und find bemnach aufzubrigen fur Gebaube ber                   |                     |
|   | 1. Klaffe von 277 348 850 M. Berficherungstapital. 110 939                | M. 54 Pf.           |
|   | II. 128 884 625 103 107   | • 70                |
|   | III. = 71 087 000 = 199 043   | = 60 =              |
|   |   |                     |

277 900 =

Bufammen von 477 598 375 M. Berficherungsfavital alfo gegen obige Bebarfssumme von

59 8

1 333 \$ 92 414 424 MR. 76

392 861

. .

welcher Betrag ten Societätegenoffen bei Erlaß bes Feuerfassengelber-Ausschreibens pro II. Gemefter 1889 gu Bute gerechnet werben wirb. Die Societätomitglieder werben hierdurch veranlaßt, die von ihnen gu leiftenden Beitrage nach Maggabe ber befonderen Aufforderungen ber Rreis Reuer Societate Direttionen, beziehunge. weise Oriderheber ungefaumt ju entrichten.

Berlin, ben 15. Juli 1889.

Standifche Beneral Direftion ber land Feuer-Societat ber Aurmarf und ber Rieberlaufig.

#### Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| 236    | Rame und Clant                                     | Alter und Beimath   | Grand  | Behörde,  | Datum<br>bes                |
|--------|--|---|--|---|-----------------------------|
| 9 mm 2 | Programme and the second                           | getriefenen   | Bestrafung   | welche bie Ausweisung<br>beschloffen bat                  | Ausweifungs,<br>Befchinfies |
| 1      | e.;proc 2 2 / 1 1 1 1                              | 3   | 4.   | 5.  | 6                           |
| 1      | Anton Sparmann,<br>Shuhmader und<br>Har barbeiter, | geboren am 14. Cepe<br>tember 1853 ju Georgo:<br>malbe, Begirf                            | 5 39 bes Strafgese gichwerer Diebstahl und Betteln (11/2 Jahre Buchthaus laut Erkenntenis vom 3. Dezember 1887).                           | Reniglich Cachfische<br>Kreisbauptmann:<br>icaft Baupen,  | 15. April<br>1889.          |
| 2      | Mar Spiger,<br>Shuhmachergeselle,                  | 31 Jahre alt, geberen   | Diebstahl (4 Jahre Zuchte<br>haus laut Erfenntniß<br>vom 12. Mai 1885),  | Bezirfdamt Bam:   |                             |
| 3      | Marcus Freut,<br>Maschinenstepper-<br>gehülfe,     | geboren am 17. Mo-<br>vember 1877 zu Lofy,<br>Ungarn, wohnhaft zu-                        | versuchter schwerer Dieb-<br>ftahl im wiederholten<br>Rückfall und Bannbruch<br>(2 Jahre Zuchthaus laur<br>Erfenntniß vom 7. Mai<br>1887), | Hamburg,  | 29. Juni<br>1889.           |
|        |  |   | 362 bes Strafgejes   |   |                             |
| 1      | Franz Raftreuz,<br>Raufmannegehilfe, -             | geboren am 15. Januar<br>1855 zu Tschernembl,<br>Krain, orteangehörig<br>ebendaselbst,    | Landstreichen, Betteln und<br>grober Unfug,  | Koniglich Sachfische<br>Kreishauptmanns<br>schaft Zwidau, | 2, Mai<br>1889.             |
| 2      | Johann Jasob<br>Walaucr,<br>Schlosser,             | geboren am 26. Dezem-<br>ber 1871 gu Oberborf,<br>Echweiz, ortsangeborig<br>ebenbalelbft, |  | Raiserlicher Bezirts:<br>Prafibent ju Straß:<br>burg,     |                             |
| 3      | Johann Albert<br>Zehnber,<br>Buchsenmacher,        | geboren am 16. Dezems<br>ber 1870 zu Ehun,<br>Schweiz, orteangehorig<br>ebendaselbft,     |  | berfelbe,   | besgleichen.                |

Deffentliche Belobung.

bat fic ber Berr Amtevorfteber Beußel ju Saus unfere volle Anerfennung aus. Boffen burch energifde Alarmirung ber Bevolferung unb thatiges Mitwirfen beim Lofchen wesentliche B rbienfte

ber weiteren Ausbreitung bes Branbes eine febr große Bei bem am 3. Juni b. 3. im Jagen 78 ber mar. Für Diefe besonnene, werftbatige Sitfeleiftung Dberforfterei Cummereborf flattgebabten Balbbranbe fprechen wir Beirn Amtevorfleber Beugel bierburd

> Potsbam, ben 16. Juli 1889. Ronigl Regierung.

erworben, ba bei ber außergemöhnlichen Durre Die Befohr Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

### hierzu Bier Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionegebubren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Stebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Bolebam.

Beiebam, Buchbruderei ber M. 2B. Gapu'iden Erben (C. Dann, Bof, Buchtruder).

## Amtsblatt

# ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stud 31.

Den 2. Auguft

1889.

### Befanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten der Proving Brandenburg.

Ergangung bes Bergeichniffes ber Runftftragen ...

13. In Ergänzung meiner Bekanntmachung vom 28. Dezember 1887 (Amtoblatt pro 1888, Seite 11) bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß auch die Chaussektreden:

1) Giefensborf-Deborf-Beinereborf,

2) Reuendorf-Stolpe (incl. Raiferftrage),

3) Gr. Beeren-Nudow,

4) Fahlenberg-Gofen, 5) Konige-Bufterhaufen-Sengig,

einichtieblich ter Zweighauffee nach Neue Mühle

6) Grunau-Schmödwis

un bensenigen baseibst unter A. und B. ausgestührten Kunststraßen geboren, auf welche die Berordnung vom 17. Marz 1839 Anwendung findet, bezw. für welche bas Recht zur Erhebung von Chausseegeld verlichen worden ift.

Außerbem geboren zu ben in ber vorbezeichneten Bersordnung unter lit. B. aufgeführten Runfiftragen noch

Die Chauffeeftreden:

1) Schoneberg - Wilmer eborf - Charlottenburg und Bilmereborf-Schmargenborf,

2) Mirdorf-Canne,

3) Coepenid-Rabow, 4) Salbe-Benbijd-Buchbolg,

5) Beelighof-Bannfee,

6) Brusenborf-Rangsborf, 7) Mittenwalde-Rl. Ziethen. Dotsbam, den 20. Juli 1889.

Der Ober-Prafibent ber Proving Brandenburg. In Bertretung: von Brandenftein.

### Bekanntmachungen bes Röniglichen RegierungesPrafidenten.

Schuh: und Bantoffelmacher: Innung ju Rauen.

201. Auf Grund des § 100 e Ne 3 ber Reichse Gewerbe-Ordnung und ber Aussuhrungs Anweisung vom 9. Mars 1882 I. 1a. 2 bestimme ich hierdurch für ben Bezirk ber Schuhs und Panioffelmacher-Innung zu Rauen,

baß Arbeitgiber, welche ein in ber Innung vertretenes Gewerbe betreiben und selbst zur Aufnahme in die Innung fahig sein würden, gleichwohl aber der Innung nicht angehören, vom 1. Januar 1890 ab

Lebrlinge nicht mehr annehmen burfen.

Ich bringe bies mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß ber Bezirk der gedachten Innung die Stadt Nauen und die Amtobezirke Königshorst, Bredow, Dyros und Perwenis mit Ausnahme der Ortschaft Grüneselb, des Kreises Offe Davelland, sowie die Gemeinden Liebow, Berge, Nibbeck, Selbeslang, Nessow, Tremmen Niebede, Gohlis und Bachow des Kreises Mest-Savelland umfaßt.

Potetam, ben 22. Juli 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Schuhmacher Deu-Innung ju Berleberg.

202. Auf Grund bes § 100 e. Af 1, 2 und 3 ber Reichsgewerbeordnung und ber Aussuhrungs-Answeisung vom 9. Marg 1882 bestimme ich hierburch für ben Bezirf ber Schuhmacher-Neu-Janung zu Perleberg

1) daß Streitigfeiten aus ben Lehrverhaltniffen der im § 120a. ber Reichsgewerbeordnung bezeiche neten Art auf Anrufen eines der ftreitenden Theile von der zuftändigen Innungsbehörde auch dann zu entscheiden find, wenn der Arbeitigeber, obwohl er das Schuhmacher-Gewerbe betreibt und felbft zur Aufnahme in die Innung fähig sein wurde, gleiche wohl der Innung nicht augehört,

2) baß bie von ber Innung erlaffenen Borichriften uber bie Regelung bed Lehrlings Berhaltniffes, sowie ater bie Ausbildung und Prufung ber Lehrelinge auch bann bindend find, wenn ber Lehrherr zu ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,

3) baß Arbeitgeber ber unter NF 1 bezeichneten Art vom 1. Januar 1890 ab Lehrlinge nicht mehr

annehmen burfen.

Ich bringe dies mit dem Bemerken hierburch zur öffentlichen Kenntniß, daß det Bezirk der genannten Innung die Stadt Perleberg, sowie die Amtsbezirke Warnow, Dallmin, Berge, Bolfshagen, Seddin, Bresch, Duisow, Stavenow, Gottschow, Krampfer, Dupow, Pinnow mit Ausnahme der Ortschaften Milow und Zapel, Amtsbezirk Dergenthin mit Ausnahme der Ortsschaft Bentwisch, sowie den Gemeindes und Gutsbezirk Mankmuß umfaßt.

Poistam, ben 23. Juli 1889. Der Regierungse Prafident.

Bolizei:Berordnung.

betreffend Schusvorrichtungen bei Entterschneide Maschinen.
203. Auf Grund bes \$ 137 bes Gesetzes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetzstammlung S. 195) und gemäß \$\$ 6, 12, 15 bes

Befetes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg aus Sol, Blich ober Drabigeflicht bergeftalt umichloffen 1850 (Befessammlung G. 265) wird mit Buftimmung fein, tag weber ber Rorper noch bie Rleibung ber bei bee Begirfsausschuffes fur ten Umfang bes Regierunger tem Betriebe beschäftigten ober fonft an bie Rafdine

begirfes Polsbam verordnet, was folgt:

§ 1. 3che im Bebrauch befindliche, jum Schneiben erfaßt werben fann. von langfutter, fei es grun ober troden, bestimmte Da= ichine, bei welcher bas Einlegen bes Buttere burch Menichenhande erfolgt, ift jur Berbutung von Gefahr für Menfchen mit ben nachbezeichneten Ginrichtungen ju ver feben.

§ 2. Der jum Ginlegen bes Futtere bienenbe Behalter (Rutterlabe) muß an ber Oberflache mit einer Dede aus holy ober Metall verschloffen fein und zwar von ber Schnitiflache ber Deffer ab gerechnet bis auf eine lange von mindeftens einem halben Deter.

§ 3. Die freisenden und gebenden Theise ber Majdine (Somungrab, Scheiben, Raber und Meffer) muffen burch einen, an ber Mafchine befestigten Schirm

berantretenben Menforn burch jene beweglichen Theile

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen biefe Borfdriften (§§ 1, 2, 3) werden mit Geldbuffe bie ju fechezig

Marf beftraft.

§ 5. Diefelbe Strafe trifft, fofern nicht bobere Strafen Unwendung finden, Denjenigen, welcher bie vorbezeichneten Schupvorrichtungen mabtend bis Betricbes porfaglich ober fabriaffig entfernt, vernichtet ober veranbert.

5 6. Borfiebende Polizeiverordnung tritt mit bim

10. August 1889 in Rraft.

Potsbam, ben 29. Juli 1889. Der Regierunge-Prafibent. Graf Due be Grais.

| Dafum. | Sheri<br>N. N. | rlin.   Unters   N. N. | Cher:  | Spandau.<br>Eber: Unters<br>Wasser. |        | Baums<br>gartens<br>brüd. |        | enburg.<br>  Unter: | Dber:  | enow.<br>  Unier:<br>   fer. | Havels<br>berg. | Plauer<br>Brüde |
|--------|----------------|------------------------|--------|-------------------------------------|--------|---------------------------|--------|---------------------|--------|------------------------------|-----------------|-----------------|
|        | Meter.         | Meter.                 | Meter. | Meter.                              | Meter. | Dieter.                   | Meter. | Meter.              | Meter. | Meter.                       | Meter.          | Meter.          |
| 1 2    | 32,35          | 31,06                  | 2,36   | 0,96                                | 1,29   | 0,81                      | 2,14   | 1,96                | 1,94   | 1,62                         | 2,64            | 2,38            |
|        | 32,40          | 30,94                  | 2,34   | 0,88                                | 1,27   | 0,78                      | 2,12   | 1.94                | 1,94   | 1,62                         | 2,60            | 2,36            |
| 3      | 32,39          | 30,82                  | 2,34   | 0,86                                | 1,22   | 0,76                      | 2,10   | 1,90                | 1,92   | 1,60                         | 2,56            | 2,34            |
| 4      | 32,45          | 30,72                  | 2,34   | 0,80                                | 1,20   | 0,73                      | 2,08   | 1,88                | 1,90   | 1,58                         | 2,50            | 2,32            |
| 5      | 32,46          | 30,70                  | 2,36   | 0,80                                | 1,18   | 0,69                      | 2,08   | 1,86                | 1,90   | 1,58                         | 2,48            | 2,30            |
| 6      | 32,47          | 30,72                  | 2,36   | 0,72                                | 1,14   | 0,67                      | 2,06   | 1,84                | 1,86   | 1,54                         | 2,46            | 2,28            |
| 7      | 32,48          | 30,70                  | 2,36   | 0,72                                | 1,10   | 0,63                      | 2,02   | 1,80                | 1,86   | 1,54                         | 2,42            | 2,26            |
| 8      | 32,50          | 30,74                  | 2,36   | 0,70                                | 1,08   | 0,63                      | 2,02   | 1,78                | 1,84   | 1,52                         | 2,38            | 2,24            |
| 9      | 32,50          | 30,74                  | 2,36   | 0,66                                | 1,04   | 0,63                      | 2,00   | 1,74                | 1,84   | 1,52                         | 2,36            | 2,20            |
| 10     | 32,49          | 30,74                  | 2,36   | 0,64                                | 1,03   | 0,63                      | 2,00   | 1,70                | 1,82   | 1,50                         | 2,32            | 2,18            |
| 11     | 32,50          | 30,74                  | 2,36   | 0,62                                | 1,01   | 0,64                      | 2,00   | 1,64                | 1,80   | 1,48                         | 2,28            | 2,16            |
| 12     | 32,50          | 30,86                  | 2,34   | 0,78                                | 1,06   | 0,64                      | 2,02   | 1,62                | 1,76   | 1,44                         | 2,26            | 2,14            |
| 13     | 32,52          | 30,88                  | 2,36   | 0,72                                | 1,05   | 0,63                      | 2,04   | 1,60                | 1,74   | 1,42                         | 2,24            | 2,12            |
| 14     | 32,50          | 30,84                  | 2,36   | 0,70                                | 1,05   | 0,63                      | 2,04   | 1,60                | 1,70   | 1,38                         | 2,22            | 2,10            |
| 15     | 32,49          | 30,80                  | 2,34   | 0,70                                | 1,04   | 0,62                      | 2,02   | 1,58                | 1,70   | 1,38                         | 2,18            | 2,08            |
| 16     | 32,44          | 31,12                  | 2,34   | 0,78                                | 1,07   | 0,62                      | 2,02   | 1,58                | 1,70   | 1,38                         | 2,16            | 2,06            |
| 17     | 32,40          | 31,10                  | 2,34   | 0,76                                | 1,08   | 0,61                      | 2,00   | 1,54                | 1,70   | 1,38                         | 2,14            | 2,04            |
| 18     | 32,44          | 30,80                  | 2,34   | 0,72                                | 1,08   | 0,60                      | 2,02   | 1,50                | 1,64   | 1,32                         | 2,12            | 2,02            |
| 19     | 32,44          | 30,78                  | 2,34   | 0,66                                | 1,06   | 0,59                      | 2,02   | 1,48                | 1,60   | 1,28                         | 2,10            | 2,00            |
| 20]    | 32,41          | 30,98                  | 2,34   | 0,74                                | 1,05   | 0,59                      | 2,02   | 1,44                | 1,60   | 1,28                         | 2,12            | 1,98            |
| 21     | 32,38          | 30,98                  | 2,32   | 0,72                                | 1,05   | 0,59                      | 2,02   | 1,48                | 1,58   | 1,26                         | 2,14            | 1,96            |
| 22     | 32,38          | 31,00                  | 2,36   | 0,74                                | 1,06   | 0,58                      | 2,00   | 1,44                | 1,56   | 1,24                         | 2,18            | 1,94            |
| 23     | 32,38          | 30,96                  | 2,36   | 0,66                                | 1,05   | 0,58                      | 2,00   | 1,40                | 1,54   | 1,22                         | 2,18            | 1,92            |
| 24     | 32,38          | 30,96                  | 2,36   | 0,66                                | 1,04   | 0,57                      | 2,00   | 1,40                | 1,52   | 1,20                         | 2,14            | 1,90            |
| 25     | 32,34          | 30,92                  | 2,34   | 0,66                                | 1,03   | 0,56                      | 2,00   | 1 40                | 1,52   | 1,20                         | 2,12            | 1,88            |
| 26     | 32,34          | 30,92                  | 2,34   | 0,68                                | 1,02   | 0,55                      | 2,00   | 1,38                | 1,50   | 1,18                         | 2,08            | 1.86            |
| 27     | 32,34          | 30,92                  | 2,34   | 0,66                                | 1,02   | 0,55                      | 2,00   | 1,36                | 1,48   | 1,16                         | 2,04            | 1,84            |
| 28     | 32,32          | 30,92                  | 2,34   | 0,62                                | 1,01   | 0,54                      | 2,00   | 1,34                | 1,44   | 1,12                         | 2,00            | 1,82            |
| 29     | 32,34          | 30,76                  | 2,32   | 0,56                                | 0,99   | 0,52                      | 2,00   | 1,34                | 1,40   | 1,08                         | 1,96            | 1,80            |
| 30     | 32,33          | 30,78                  | 2,34   | 0,56                                | 0,95   | 0,51                      | 2,00   | 1,30                | 1,40   | 1,08                         | 1,90            | 1,78            |

Potsbam, ben 29. Juli 1889.

Der Regierunge-Prafident.

Erfahmahl eines Abgeordneten fur bas bans ber Abgeordneten. Rachbem bas Mitglied bes Saufes ber Abs geordneten für ben 2. Bahibegirf (Ruppin-Templin) bes Regierungsbezirts Potebam, verflorben ift, bat eine

Erfaswahl flattzufinten.

Bu biefem 3mede habe ich ben Roniglichen Cands raib von Arnim zu Templin zum Wahlfommissar ernannt und ben Tag ber Babimanner-Erfagmablen auf den 3. Ceptember 1889, ben Tag jur Bahl des Afgeordneien auf den 11. September 1889 feftgefest.

Potebam, ben 23. Juli 1889.

Der RegierungesPrafibent. Die Begirfe-Commiffion für bie claffificirte Ginfommenfleuer betreffenb.

206. Durch Erlag bes herrn Kinang-Miniftere vom 12. d. DR. ift ber Borfig in ber Begirfe-Commission für bie flaffificirte Ginfommenfteuer bes Regierungsbezirfe Potebam bem Dber-Regierunge-Raib Eggert bierfelbft übertragen worben.

Poisbam, ben 20. Juli 1889.

Der Regierunges Prafibent.

Biebfeuchen. 207. Der Milgbrand ift bet einer getobieten Rub bes Bauern Carl Deinge ju Stolpe, Rreis Riederbarnim, seftgeftellt worben....

Potebam, ben 27. Juli 1889.

Der Regierunges Prafibent. 208. Die Maule und Alauenseuche ift unter bem Rindvieh ber Erbfiger Schneiber, Barnid und Bohmhammel ju Rreugbruch, Rreis Rieberbarnim,

Potsbam, ben 27. Juli 1889. ausgebrochen.

Der Regierungs Prafibent. 209. Ros ift in bem Pferbebeftand bee Bauern Albrecht ju Reu-Langermifc, Kreis Baud-Belgig, Poisbam, ben 29. Juli 1889. ausgebrocheu.

Der Regierunge-Prafident. 210. Die Mauls und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Gutes Selchow, Kreis Teltow, auss gebrochen. Potsbam, ben 30. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe.

Gröffnung ber fleinen Jagb. Für ben Regierungsbezirf Potsbam wird als Tag ber Eröffnung ber biebjahrigen Jagb auf

Rebhühner und Bachteln Connabend, der 24. August,

Safen, Auers, Birts und Rafanenbennen, sowie Safelwild Sonnabend, der 14. September, feffgefest.

Dotsbam, ben 18. Juli 1889.

Der Bezirfe-Ausschuß ju Poiebam. Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober-Pofidirettion ju Berlin.

Unbeftellbare Ginfchreibbriefe. Bei ber Ober-Postdirektion in Berlin lagern folgende an ben angegebenen Tagen jur Poft gegebene Einschreibbriefe

A. aufgeliefert in Berlin mit bem Bestimmungsorte Berlin: an Graste, 17. Januar 1889, an Babget, 9. Mary 1889, an Korobinew, 9. Marg 1889, an Bant-gesellicaft in Gass und Campengeschaft, 11. Darg 1889, an Apis & Reiß, 15. Mary 1889, an Boenas, 20. Marg 1889, an Beyereborf, 23. Marg 1889, an Frau Subner, 27. Marg 1889, an Gellenthin, 29. Marg 1889, an Reller, 30. Marg 1889, an Thießig, 31. Mary 1889, an Liste, 3. April 1889, an Kraufe, 5. April 1889, an Sausburg, 6. April 1889, an Bauer, 8. April 1889, an Damfowety, 10. April 1889, an v. Rirpinety, geb. Bordard, 11. April 1889, an M. Ring, 12. April 1889, an Fischer, 13. April 1889, an Pregett, 27. April 1889, an Franz Schulz, 1. Mai 1889, an Anna Sammerer, 1. Mai 1889, an Plathen Nig., 6. Mai 1889, an 2B. Baftian, 9. Mai 1889, an Sartmanu, 11. Mai 1889, an Sabeer, 17. Mai 1889, an Haffmann, 21. Mai 1889, an Lowe, 14. Juni 1889, an Pafemann, 14. Juni 1889.

B. aufgeliefert in Berlin

mit anderen Bestimmungsorten: an Fraulein von Houwald in New-York, 17. Degember 1882, an v. b. Often in Talmana (Chili), 10. September 1888, an Geride in Brodipn, 3. 3anuar 1889, an Siegler in Baricau (Muftersenbung), 4. Januar 1859, an Chelemol in Minet (Mufterfendung), 2. Februar 1889, an Morberio d'Drnfay in Rio be Janeiro, 3. Februar 1889, an Röhler in St. Louis (Do), 4. Februar 1889, an Fromm in Migg, 14. Rebruar 1889, an Jaenide in Melrofe, Richmondrad Twitenham (England), 17. Februar 1889, an Zieste in Afaban (Sumatra), 18. Februar 1889, an herrmann in Tangermunde, 28. Februar 1889, an h. Moore in New-York, 28. Februar 1889, an Specht in Magbeburg, 1. Mary 1889, an Rrahl in Gunchow bei Prag, 2. Mary 1889, an Soelger in Bututifolen, 5. Mary 1889, an Stiehl in Daing, 6. Marg 1889, an Dr. Bulfeberg in Christianian (Drudfache), 20. Marg 1889, an Scheibel in Schwes nimo, Kr. Punis, 23. Mary 1889, an Schaafe in Frantfurt (Main), 30. Mary 1889, an Paul Onftinoff in Sarato, 2. April 1889, an Sachfe in Greifemalb, 3. April 1889, an Bischof in Pulenis, 6. April 1889, an Zippert in Rirborf, 11. April 1889, an Frau Golg in Gras, 13. April 1889, an Bulfseberg in Chriftiania, 15. April 1889, an Eichel in Königeberg (Preugen), 16. April 1889, an S. Rubini in Paris, 18. April 1889, an Aug. Domiger in Magdeburg, 22. April 1889, an Greiber in Samsburg, 23. April 1889, an Theob. Wieghardt in Braubach, 25. April 1889, an General-Agentur bes Feuer-Afficurang-Bereins in Altena, 30. April 1889, an S. Muller b. hildebrandt in Steglit, 8. Mai 1889, an Edolt in Neu-Beigensee, 10. Mai 1889.

C. aufgeliefert in: a. Reinidenborf: an Plafote in Beigensee (Berlin),

17/19/1

Die unbekannten Absender ber vorbezeichneten Senbungen werben ersucht, jur Empfangnahme berselben, spätestens innerhalb vier Wochen - vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber biefigen Ober-Postbirektion ichriftlich fich ju melben, wibrigenfalls mit ben Genbungen nach ben gesetlichen Borfdriften verfahren werben wirb.

Berlin C., ben 24. Juli 1889. Der Kaiferl. Ober-Voftbireftor.

Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt. Bei der Ober-Postdirektion in Berlin lagern folgende bei hiefigen Poftanstalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte Briefe, in welchen bei ber Eroffnung bie baneben vermerkten Beträge vorgefunden worben find, an: Dr. Sagen in Berlin, Bringenftrage 17, 10 M., 7. Mary 1889, Paul Ebisch in Berlin, Dranienftrage 105, 3 M., 18 Februar 1889, Miß Ella Band in Conbon, 5 M., 9. Mary 1889, Johann 3broiwsti in Lubice b. Szezircow, 5 M., 14. Marz 1889, A. Friedlander in Berlin, Linienftrage 50, bei Wolf Friedlander, 2 M. 5 Pf., 21. Marz 1889, Frau von Eggiby in Dredden, 1 M. 17 Pf., 2. April 1889, Meier, Universitätspedell in Göttingen, 33 Pf., 10. April 1889, Fraulein Anna Wegener in Berlin, Rarlftraße 17, 5 M., 25. April 1889.

Die unbefannten Absender ber porbezeichneten Briefe werden ersucht, spätestens innerhalb vier Bochen vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger Befannts machung an gerechnet - bei ber Dber-Voftbireftion fdriftlich fich ju melben, wibrigenfalls bie in ben Genbungen vorgefundenen Betrage ber Poftarmentaffe über-

miefen merben.

Berlin C., 27. Juli 1889.

Der Raifert. Ober-Voftbireftor.

Unanbringliche Poftanweisungen. Bei ber Dber-Pofibircction in Berlin lagern folgende, bei biefigen Poftanftalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Poftanweisungen an: Bofchta in Scattle (Bafb) über 25 Dr. 44 Df., 11. Dezember 1887, Petrufchfa in Rirborf über 6 D., 29. Februar 1888, Tholl in Berviere über 2 D. 60 Pf., 23. August 1888, Gerichtefasse in Posen über 1 M. 40 Pf., 31. Dezember 1888, Gerichtstaffe in Bergen (Rugen) über 60 Pf., 8. Januar 1889, Ortsfranfentaffe in Berlin, Solzmartiftrage 48a., über 78 Pf., 21. Feb. uar 1889, Joseph Lebe in Wien über 8 M. 30 Pf., 21. Februar 1889, Frau E. Brandt in Crefelb über 6 M. 50 Pf, 24. Februar 1889, Frau Newlandt in Greifswald über 20 M., 12 ten "Marz 1889, Polizeibirektion in Hiltesheim (Nachnahme) über 1 D. 50 Pf., 22 Mary 1889, Ronigl. Steueramt in Canteberg (Barthe) über 75 Pf., 25. Marg 1889, Dber-Poffaffe in Leipzig über 10 Dt., 31. Mary 1889, Mofe, Gerichterollzieher in Berlin, Alte Schonhauser=

7. Marg 1889, h. Beigensee: an Baronin Salber- faffe Amiegericht II. in Berlin über 7 DR. 45 Mf. ftabt in Berlin, 28. Fib: uar 1889, c Bilmereborf: 10. April 1889, Fraulein M. Freigang in Berlin, an Gusborff in Berlin, 12. Mai 1889. Solzmarfiftrage 36 bei Fürbringer, über 8 M., 12. April 1889, Portier Rraemer, Rathhaus Botel in Berlin (Nachnahme) über 5 D., 12. April 1889, Expedition ber Marfifden Bolfegeitung in Berlin über 10 M., 15. April' 1889, Offizierfafino bee ffafilier: bataillons 59 in Bohlau über 7 D. 40 Pf., 16. April 1889, Frau Bertha Loemy in Berlin, Alte Coonbauferfir. 23/24, über 30 M., 20. Aprif 1889, Lieutes nant Rubig in Frankfurt (Dber) über 2 DR. 50 Pf., 20. April 1889, Centralbureau bes Maarenhaufes für Deutsche Beamte in Berlin über 10 M., 1. Mai 1889, Joseph Modrauer in Berlin, Großbecrenftr. 14, über 10 M., 2. Mai 1889.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Poffe anweisungen werben ersucht, spateftens innerhalb vier Wochen — vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet — bei ber Dber-Posts bireftion fdriftlich fich ju melben, wibrigenfalls bie Betrage ber Poft-Armen-Raffe überwiefen werben.

Berlin C., 27. Juli 1889.

Der Raiferliche Ober-Poftbireftor.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfiftoriums der Probing Brandenburg.

Ansfirchungeverfügung. 3. Mit Genehmigung bes herrn Miniftere ber geifts licen, Unterrichtes und Mediginal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenrathe wird die Ortes gemeinde Friedenau aus der Kirchengemeinde DaBils mereborf, Didgefe Coln Canb I., ausgefircht und ju einer in ter Parodie D. Bilmereborf eingepfarrt bleibenben - patronatofreien felbftanbigen Tochterfircen= gemeinde erhoben. Die Parocial Beranderung tritt am 1. Oftober b. 3. ind leben.

> Bekanntmachungen des ProvinzialiSteuer:Direktors. Grrichtung einer Stempel-Difterbution.

In Beigensee bei Berlin ift eine Stempel-Diffribution errichtet worben. Diefelbe ift bem Gifenund Rurywaarenhanbler Abolph Deibemann ju Beigensce, Konige-Chauffee Rr. 59, wiberruflich übertragen worden, mas biermit jur öffentlichen Renninig gebracht wirb.

Berlin, ben 24. Juli 1889.

Der ProvingialiSteuer-Director.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn Direttion ju Berlin. Rachtrage ju Tarifen im Merdbeutich Galigifd-Submeftruffichen:

Grengverfehr. 37. Am 1. August b. 3. ireten im Nordbeutsch= Baligifd-Sabmeftruffilden Grengverfebr bie Rachtrage VI. und VII. jum Gutertarif und die Rachtrage III. und IV. jum Getreibe-Ausnahmetarif, fowie je ein Rads trag I. zu den besonderen Specialtarifen für den Trands port von Mineralolen von Obessa und Soljanasas Priftan in Rraft. Dieselben enthalten neben Erganftrafe 49, über 2 DR. 95 Pf., 6. April 1889, Gerichte- aungen und Berichtigungen bie Aufnahme neuer Stationen, anderweite Control-Borschriften für den See Export für Eiersendungen Russischen Ursprungs, Ausdehnung der Giltigleit der Frachtäge im Verlehr mit Zuczsa transito auf Sendungen von und nach Rumanien über Nowosielisa, Bestimmungen für Bededung der Güter. Exemplare des Nachtrags VI. zum Gütertarif find zum Preise von 0,50 M. für das Stüd und die übrigen Nachtrage unentgeltlich bei der Güterkasse Steitin, sowie im hiesigen Austunftebureau auf dem Stadtbahnhose Alexanderplatz zu haben.

Berlin, ben 24. Juli 1889.

Ronigl. Gifenbahn Direftion.

Bom 12. August d. 3. ab wird zwischen Berlin, Stett. Bhf. und Hermodorf i. M. bezw. in umgekehrter Richtung se ein Lokalzug mit 2. bis 4. Wagenklasse unter der Nummer 637 bezw. 638 zunächst versuchstweise und zwar dis auf Weiteres nur an den Wochentagen in solgendem Fahrplane verkehren:

| 637   | . The state of the season      | - 638 |
|-------|--------------------------------|-------|
| Nm.   |                                | Nm.   |
| 1233  | Abf. Berlin, Stett. Bbf. 21uf. | 333   |
| 12 42 | Befundbrunnen Anf.             | 3 30  |
| 12 49 | Panfow (Pringen=Allee)         | 3 24  |
| 1252  | Schonboly (Reinidentorf)       | 3 21  |
| 12:58 | Reinidenborf (Rofenthalerfir.) | 3 17  |
| 1 03  | Dallborf                       | 312   |
| 1 06  | Baidmannolust !                | 3 09  |
| 1'10  | Unf. hermedorf i. DR. 216f.    | 3 05  |
| Nm.   |                                | Nm.   |

Auf ben Zwischenftationen Panfow, Schönholz, Dallborf und Waibmannelinft halten bie Zuge nur nach Bebarf, beegleichen Zug 638 auch in Reinidenborf.

Berlin, im Juli 1889.

Ronigl. Gifenbabn Direftion.

### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Br. Bur die erfahrungsmäßig im Berbst eintretende erhebliche Steigerung bed Guterverfehrs auf ben Eisensbahnen sind zwar Seitens ber Eisenbahnverwaltung Borkehrungen getroffen, um erhöhten Anforderungen an den Waglichkeit genügen zu können, der gewünschte Erfolg wird jedoch nur zu erreichen sein, wenn auch das verkehrtreibende Publikum seinerseits dazu mitmirkt, indem es frühzeitig mit der Ansuhr des Berbst und Winterbedarfs beginnt.

Wir ersuchen baber alle Betheiligten, namentlich bie Inhaber von Fabrifen u. s. w. im eigenen I telesse, bie Eisenbahnverwaltung in dem Bestreben, dem Mangel an Wagen vorzubeugen, dadurch zu unterstügen, daß, wenn irgend angängig, mit dem Bezuge ber für ben Winter ersorderlichen Materialien, wie Kohlen, Koses u. s. w. bereits mit Ansang August begonnen wird.

Bromberg, ben 25. Juli 1889.

Ronigl. Gifenbahn Direftion.

Rahrplan-Menberung.

39. Bom 1. August b. 3. ab werden a. bie Courierzüge 3 und 4 in Pelplin bezw. Czerwinst je 1 Minute halten und auf der Strede Lassowis Dirschau nach solgendem Kahrplan verkehren:

| Contier:                       | Stationen   |          | Couriers 3ug 4 |
|--------------------------------|---|----------|----------------|
| Borm. 7 05 7 25 7 49 8 11 8 33 | ab Laskowig  = Warlubien  = Hardenberg  = Ezerwinof  = Morroschin  = Pelplin  = Gubkau  an Dirschau | an<br>ab | 9 29<br>9 05   |

h. die Schülerzuge 155 und 156 zwischen Boppot und Danzig h. Th. um 10 bezw. 9 Mt. früher abgelaffen und nach folgendem Kabrplan versehren:

| 349   | Gtat l'ent             | n.   | Bug<br>156 |
|-------|------------------------|------|------------|
| Borm. | ¥                      | 1.   | Borm.      |
| 700   | ab Zoppot              | an   | 6 46       |
| 7 09  | = Dliva                | ab   | 6 40       |
| 7 18  | s Langfuhr             | 2    | 631        |
| 7 27  | an Danzig b. Th.       | ab E | 6 20       |
| Brom  | berg, ben 21. Juli 188 | 9.   |            |

Königl. Gifenbahn-Direftion.

Mene Ausgabe tes Dsbeutschen Eisenbahn: Kursbuchs.
40. Am 1. August b. 3. erscheint eine neue Ausgabe des Ofdeuischen Eisenbahn-Kursbuchs, enthaltend die neuesten Fahrplane der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Stralsund—Berlin—Dresden, sowie Auszüge der Fahrplane der anschließenden Bahnen von Mittels Deutschland, Desterreich; Ungarn und Russland, auch Posts und Dampsschiffs-Berbindungen, Angaben über Aundreise und Sommerfarten u s. w. Das Kursbuch ist bei allen Stationen des vorbezeichneten Bezirfs an der Billet-Ausgabestelle, bei den Bahnhossbuchfandstern, sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, ben 25 Juli 1889. Königl. Eifenbahn Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Frankfurt a. M.

1. In Rudsicht auf den alliahrlich in ben Herbsts monaten — wegen ber alsdann statisindenden Massenstransporte von Getreide, Obst, Ruben, Kartosseln, Zuder, Kohlen zc. — sich steigernden Versehr und auf die daburch bedingte erhöhte Inanspruchnahme des Güterswagenparls der Eisenbahnen sehen wir und, wie in den Borjahren, wieder veranlaßt, das Publisum, namentlich die Consumenten von Kohlen und Coass schon sest aufzusordern, für thunlichst seuhzeitigen Vezug ihres Vedars Sorge tragen und entsprechende Vorräthe rechtzeitig ansammeln zu wollen, damit bei etwaigen im Eisens

bahnbetriebe vorübergebend eintretenden Berzögerungen feine Birlegenheiten entstehen. Auch ersuchen wir das verfehrtreibende Publifum, sich die schleunige Bes und Ertladung der Wagen besonders angelegen sein zu lassen, um es ten Eisenbahn-Berwaltungen zu ermögslichen, von einer Einschränkung der Ladefriften, so lange als irgend thunlich abzusehen.

Frankfurt a. M., im Juli 1889.

Ronigl Gifenbahn-Direttion. Berfon al. Chronit.

Der bieberige Pfarrer ju Schildau, Ephorie Belgern, Arnold Anton Seydel, ift jum 4. Diatonus an der St. Nicolai-Rirche in Berlin bestellt worden.

Die unter privatem Patronat flebende Pfarrftelle ju Manns'eldt, Didjese Putlis, fommt burch bie Bergegung bes Pfarres Dirffen am 1. Oftober b. 3 jur Erlebiaung.

Der Sulfelebrer Dr. Souls ift ale ordentlicher Lebrer an bem Progymnafium in Steglig angeftellt

worden.

Der Gemeindeschullehrer Bade ju Berlin ift als Gemeindeschulrefter in Berlin angeftellt worden.

Bei ber Koniglichen Ministerial-Militair- und

Bau-Rommiffion ju Berlin find:

Ernannt: ber Regierungerath Poffcmann jum Dberregierungerath und flandigen Sichvertreter bes Dirigenten, ber Regierunge-Baumeifter Cang jum Bafferbauinfpector.

Eingetreten: ber Regierungsaffeffor von Recfe

und Dbifcau.

Angenommen: der Militairanwärter hermann Rabis als Bureau-Diatar, die Militairanwärter. Defar Bartich und Dito Schälide als hulfs-boten, der Gartner Emil Schimmel als Thiergartens Gartner auf Probe, der Primaner Paul Niemann und der Abiturient Dito Balter als Zivil-Supersnumerare.

Musgefchieben: ber Ranglei-Diatar leppin in Folge feiner Beschäftigung in ber Ranglei ber Phyfifalifcherechnischen Reichsanstalt zu Charlottenburg.

Ausweifung von Auslandern aus bem Reichsgebiete.

| 25   | Rame und Stand                                   | Alter unb Beimath  | Grand                      | Behorbe,   | Datum                      |  |
|------|--|--|----------------------------|--|----------------------------|--|
| Pauf | bee Mus  | gewiefenen.  | Bestrafung                 | beichloffen bat  | Answeifunge.<br>Befdluffes |  |
| 1.   | 2.   | 3,   | 4                          | 5.   | 6                          |  |
|      |  | b. Auf Grund bes \$  | 362 bes Strafgefes         | бифв:  | )                          |  |
| 1    | Emma Gerfon,<br>unverehelicht,                   | geboren am 13. Juli<br>1859 gu Biala, Defter-<br>reich,  | Canbftreichen und Betteln, | Roniglich Preugischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Oppeln, | 12. Juni<br>1889.          |  |
| 2    | Georg Kuczera,<br>Badergeselle,                  | geboren im Jahre 1870<br>ju Drawa, Begirf Fris<br>bojdin, Ungarn,                              |                            | berfelbe,  | 15. Juni<br>1889.          |  |
| 3    | David Gottlieb,<br>Unterlehrer,                  | geboren im Jahre 1866<br>gu Turfi, Begirf Turfa,<br>Galigien, ortsangehös<br>rig ebendafelbft, |                            | Roniglich Preußische<br>Regierung zu Caffel,               | 21. Juni<br>1889.          |  |
| 4    | Marie Evangeline<br>Gravanber,<br>Dienstmädchen, | 26 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig gu<br>Arvifa, Schweben,                             | gewerbemäßige Unjucht,     | Königlich Preußische<br>Regierung zu Schles-<br>wig,       | 13. Juni<br>1889.          |  |
| 5    | Guffav Johann<br>Seibel,<br>Brauer,              | 33 Jahre alt, geboren<br>und ortsangeborig zu<br>Mich, Bohmen,                                 | Landftreichen u. Betteln,  | dieselbe,  | 26. Juni<br>1889.          |  |
| 6    | Friedrich Jenni, Someizer,                       |  |                            | Stadtmagistrat Am-<br>berg, Bayern,                        | 14. Juni<br>1889.          |  |

### Biergu Drei Deffentliche Angeiger.

(Die Insertionegebabren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belagebiatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

## Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 32.

Den 9. Auguft

1889.

Meichs Gefetblatt.

(Stud 15.) Af 1860. Berordnung, betreffend bas Berbot ber Einsuhr von lebenden Schweinen aus Rugland, Desterreichellngarn und ben Hinterländern Desterreichellngarns. Bom 14. Juli 1889.

Ne 1861. Befannimachung, betreffend bie Führung bes Genoffenschafteregifters und bie Anmelbungen

au bemfelben. Bom 11. Juli 1889.

(Sind 16.) Af 1862. Befannimachung, beireffend ben Aufruf und die Einziehung ber Einhunderts marknoten ber Hannoverichen Bank in Hannover. Bom 16. Juli 1889.

Ne debank an dem Gesammtbetrage des fleuerfreien ungebedten Notenumlaufs. Bom 16. Juli 1889.

Gefet: Sammlung

für die Königlichen Preusisschen Staaten. (Stüd 18.) As 9345. Geses, betreffend Abanderungen bes Gesess über die Erweiterung, Umwandlung und Neuerrichtung von Wittwens und Waisenstaffen für Elementarlehrer vom 22. Dezember 1869 (Geses Samml. von 1870 S. 1). Bom 19. Juni 1889.

(Stud 19.) No 9346. Berordnung, betreffend bie Raution bes Renbanten ber Spezialfasse bei ber Ansiedelungesommission für Westpreußen und Vosen.

Bom 12. Juni 1889.

Nf 9347. Berordnung, betreffend die Kautionen der Beamten aus bem Bereiche des Ministeriums der geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegens beiten. Bom 17. Juni 1889.

Ne 9348. Berfügung bes Justigministers, betreffend bie Anlegung bes Gruntbuchs für einen Theil bes Begirts bes Amisgerichts Crefeld. Bom 6. Juli 1889.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten der Provinz Brandenburg.

Ueberweisung eines Betrages aus ben landwirthschaftlichen Bollen an bie Stadt Berlin.

14. Zusolge ber von dem Herrn Minister bes Innern und dem Herrn Finanz-Minister gemäß \$ 3 bes. Gesetzes, betreffend die Ueberweisung von Besträgen, welche aus landwirthschaftlichen Zöllen eingehen, an die Kommunalverbände, vom 14. Mai 1885 (Ges. S. 128) sestgestellten Berechnung ist der Stadt Berlin aus dem den Kommunalverbänden zusehenden Theile der Getreides und Biehzölle des Etatssahres 1888/89 die Summe von 2101596 Mark überwiesen

worben, mas hiermit zu öffentlichen Kenntniß gebracht wirb. Polsbam, ben 2. August 1859.

Der Cber-Prafident ber Proving Brandenburg. In Bertretung. v. Brandenstein.

Eröffnung ber Jagb auf Rebhühner.

13. Auf Grund bes § 2 bes Gesetes über bie Schonzeiten bes Wildes vom 26. Februar 1870 in Berbindung mit § 107 bes Zuständigkeits-Gesetses vom 1. August 1883 und § 43 Abs. 3 bes Gesetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird sur den Bezirk tes Stadtkreises Berlin als Tag der Eröffnung der diesjährigen Jagd auf Rebhühner Sonnabend der 24. August hierdurch sestgeset.

Poisbam, ben 2. August 1889. Der Dbers Prafibent.

In Bertretung. v. Branbenftein.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten.

(Siebe auch No 221. auf Seite 302.)

211. Die Gemeindebehörden und Armenverbande werden auf das vom Prosessor der Nationalösonomie und Statistis am Königlichen Polytechnisum zu Dresden Dr. Bictor Böhmert herausgebene, im Berlage des Burcaus für Armenstatistis, Dresden N., Böhmischesstraße 11, erschienene Werf: "Das Armenwesen in 77 deutschen Städten und einigen Armenwerbanden" hiermit ausmerksam gemacht.

Potobam, ben 31. Juli 1889. Der Regierunges Prafident.

Perlocjung von Kanarienhähnen in Berlin.

212. Der Herr Oberpräsident hat dem Berein für Liebhaber und Züchter bes Kanarienvogels "Canaria" in Berlin für den Umfang der Stadt Berlin und der Provinz Brandenburg die tis Ende Dezember b. 3. gültige Erlaubniß ertheilt, im Anschluß an die vom 6. bis 11. Dezember b. 3. statisindende Ausstellung des Bereins eine Berloosung von Kanarienhähnen zu veranstalten und zu diesem zweit 4000 Loose zu 1 Markauszugeben. Potsdam und Berlin, den 31. Juli 1889.

Der Regierunges Prafident. Der Polizeis Prafibent.

Consulate Besetung.
213. Der herr William Sayden Edwards aus Dhio ift an Stelle des herrn Frederik Raine zum General-Consul der Bereinigten Staaten von Amerika in Berlin ernannt worden.

Potebam, ben 2. August 1889. Der Regierunge-Prafibent.

|                  | (3)     | cti     | e i    | be     |         |              |        |           | ll e b   | rig          | e T    | Rar              | ft           |
|------------------|---------|---------|--------|--------|---------|--------------|--------|-----------|----------|--------------|--------|------------------|--------------|
| nothed a from    |         |         | E      | s fost | en je   | 100          | Rilo   |           |          | 0 80         | ci (2) | 44               | , Œ          |
| Ramen ber Stabte | Weiten  | пэбво   | Ac     | E      | u.      | Speilebohnen | 12     | artoffeln | Richtleb | Rtummftreb 1 |        | Rind             |              |
|                  | E       | 85      | Gerfle | Dafer  | Erbsen  | (i)          | Linfen | Rart      | Rich     | Rtun         | Ben    | von ber<br>Reuse | Band         |
|                  | M. Pf.  | M. 91f. | M. Pf  | N. W   | M. VI.  | M Wi         | Di. Pi | W. Pi.    | M. Bi    | W. Pf.       | M. Pf. | M. Ri            | <b>M</b> . P |
| Angermunde       | 18 19   | 14 32   | 13 05  | 15 12  | 28      | 30 _         | 36 —   | 3 71      | 5 96     | 3 83         | 4 88   | 1 40             | 111          |
| Decessor         | 4 = = = | 15 50   | 14-10  | 15 90  | 27 50   |              | 45     | 4 53      |          |              | 6 40   |                  |              |
| Bernau           | 17 72   | 14,89   | 14 24  | 14 95  | 25 —    | 31 —         | 42 75  | 6:36      |          |              | 6'43   |                  |              |
| Brandenburg      | 18 40   | 15 40   | 14 65  | 15 67  |         |              | 45 -   | 3 88      | 5 55     |              | 5 35   |                  |              |
| Dahme            | 18 24   | 15 28   |        |        |         |              | 45     | 3:-       | 5        | 3            | 7 _    | 1                |              |
| Eberswalde       | 18 19   | 14 69   | 17,    | 15 56  | 29'     | 29 -         | 32 -   | 4.50      | 7 39     |              | 7-     | 1 20             | 46           |
| Havelberg        | [18,90] | 15 37   | 15,11  | 17 50  | 26 50   | 55 -         | 65 -   | 4 25      |          | 3,25         |        |                  |              |
| Jüterbog         | 18 27   | 15 17   |        |        |         |              | 50:    | 3         | 7 _      |              | 7 _    | 1 20             |              |
| Ludenwalbe       | 17 78   |         |        | 16.35  | 32 50   | 32 50        | 40 _   | 4117      | 4 67     |              | 5      | 120              |              |
| Perleberg        | 19,-    | 15 03   | 14 50  | 15.28  | 3250    | 40'-         | 50 -   | 3 72      | 5 47     |              | 5 27   | 140              | 110          |
| Potobam          | 19 96   | 15 31   | 15 38  | 1626   | 25 - 1  | 28           | 41 17  | 5 20      | 6 36     |              | 5 93   |                  |              |
| Prenzlau         | 17 41   | 14 07   | 13 86  | 15-10  | 24,50   | 35 -         | 43     | 5 28      | 5 —      | 3 50         |        | 1.20             |              |
| Prismalf         | 118 20  | 14 61   | 14.75  | 15 411 | 17 -1   | 30 - 1       | 39 - 1 | 5 42      | 4.75     | 3 88         | 4 50   | 1 55             | -            |
| Nathenow         | 18 16   | 14 55   |        |        |         | 35           | 44     | 3 20      | 5 25     |              | 5 35   |                  |              |
| Neu-Ruppin       |         | 14 63   |        | 14 96  |         |              | 50     | 3 49      | 7        |              | 6 -    | 1 30             | 1 0          |
| Schwedt          |         | 15 57   |        | 15 84  | 26 67   | 37 50        | 31,25  | 4         | 5 -      |              | 5 26   | 1 40             | 1 20         |
| Spandau          | 18 50   | 15 08   | 14 63  | 1644   | 16 -    | 30.50        | 43 50  | 5 -       | 6 25     |              | 650    | 1 40             | 1 20         |
| Strausberg       | 18 43   | 15 28   | 18 —   | 16 79  | 15 - 3  | 30 50        | 35 —   | 4-        | 7 06     |              | 8 39   | 1 20             | 1 10         |
| Teltow           | 18 74   |         |        |        | 10 -    | 15 - 1       | 50 -   | 6-        |          |              |        | 1.50             | 1 30         |
| Templin          | 18 75   |         | 14'50  | 15 75  | 17 - 1  | 50 - 1       | 50 -   | 3 _       | 5 50     |              | 6      | 1 20             | 1            |
| Treuenbrichen    | 1780    | 4 60    | 13 40  | 16 - 1 | 24 - 1  | 26 - 3       | 30'-   | 4 -       | 5 -      |              | 5      | 1 20             | 1            |
| Wittflod         | 19 1    | 4 88    | 15 50  | 15 80  | 18 = 3  | 36 - 8       | 10 _   | 3 36      | 4 25     | 3 33         | 5      | 1                | 90           |
| Briegen a. D.    | 17 53 1 | 4 28    | 250    | 5 25 2 | 23 25 3 | 30 50        | 3.1 1  | 4 -       | 5 38     | 4            | 5 13   | 1 30             | 1 -          |

| 215              | •   | Ma                   | chweif               | ung be               | 8 Mo                 | natsdu               | rdfdn                | itts de              | r geza               | hlten                | höchsten                              |
|------------------|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Laufende Rummer. | Es fosteten fe<br>50 Ritogramm.                 | Angermunbe.          | W. V                 | Sermon.              | Branbenburg.         | Dahme.               | Cheremalde.          | S Savelberg.         | 3uferbog.            | Ledenwalbe.          | Betleberg.                            |
| 1 2 3            | Hafer<br>Heu<br>Richtstroh<br>Potsbam, ben 3. 2 | 8 18<br>2 77<br>3 29 | 8 40<br>3 36<br>2 83 | 8 60<br>3 94<br>3 56 | 8.51<br>3 10<br>3 05 | 8 40<br>3 68<br>2 63 | 8 68<br>3 94<br>4 14 | 9 45<br>3 15<br>3 41 | 9/45<br>3/68<br>3/68 | 9,09<br>3,15<br>2,63 | Wt.   3<br>  8 28<br>  3 01<br>  3 12 |

Berband zur Ausübung der Gentrole über die Stauwerte in und bei Brandenburg a. H.

216. Unter Bezugnahme auf die Amtoblattobefannts machung vom 23. Mai 1882 — Amtoblatt Stud 22

Seite 213 - betreffend ben Borftand des Berbandes bem am 20. Juli b. 3. hierfelbft flatigehabten Dable gur Ausübung ber Controle über bie Stauwerfe in und termin

bei Brandenburg a. S. und bie jum Berbande Statut vom 24. Februar 1872 ergangene Abanberung bed \$ 6, wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, baß in

### Preife im Monat Juli 1889.

| -                  | i.f e           | 1            |         |              |                |                  | <i>ea</i>        | benp:        | reise            | in bi       | en leg      | ten 2  | tager      | t bes Mot                             | nate       |          |
|--------------------|-----------------|--------------|---------|--------------|----------------|------------------|------------------|--------------|------------------|-------------|-------------|--------|------------|---------------------------------------|------------|----------|
| oftet              | je 1            | Rilo         | gram    | m            |                |                  |                  |              | Œ 6              | fofte       | t je        | 1 Ril  | ogra       | mm.                                   |            |          |
| 21                 | 130             | eifc         |         |              | Gin            | 9                | lehi .           | 0            | rrfte            | È           | 1 4         | 1      | g          | Java-Raffee                           | 1_         | 1 25     |
| Schweine.<br>Reifc | Ralbfieifc      | hammelfleifc | Sped    | Buffer       | Schod<br>Eier. | Beigen<br>Dr. 1. | Reggen<br>Nr. 1  | Granpe       | Grüße            | Buchmeigen  | Safergrüße. | Birje  | Reis, 3aba | mittler f gelbe<br>in gebr.<br>Bobnen | Speiselalg | Comeine. |
| 界. 事               | <b>M</b> . Pf.  | M Nif        | 9R. 9Ff | M. Vf.       | M. Pf          | M. Ff            |                  | M. Pi        | <b>W</b> . Ni    | M Ai        | M. Bf.      | M. Pf. | M. Pf.     | D. P. D. P.                           | . M. Bf.   | DR. 9    |
| 1 10               | 190             | 1 05         |         | 2 15         | 3 40           |                  |                  | <b>—</b> 50  |                  |             |             | _ 50   | -60        | 3 40 3 60                             | 20         | 1        |
| 1 20               | <del>- 75</del> | 1 -          | 1 60    | 2 28         | 2.70           | - 36             |                  |              |                  |             |             |        | - 60       |                                       | -20        | 1        |
| 1 30               | 1 20<br>95      | 1 19         | 1 70    | 2 23         | 2 80           | - 40             |                  | -50          | -50              |             |             |        | -50        |                                       |            | 1        |
| 1 20               | - 80            | 1 15         | 1 80    | 2 30         | 3 50           | - 40             | -,30             | - 50         | - 40             |             |             |        | - 50       |                                       |            | 1        |
| 1 20               | 1               | 1            | 1 60    | 2 40         | 2 40<br>3 20   | -32 $-30$        | - 26             | -60          | -40              |             |             | - 50   | -50        |                                       |            |          |
| 1 25               | 1 25            | 1 05         | 1 50    | 2 40<br>2 38 | 3 10           | - 30  $- 80 $    | 25<br>22         | - 60<br>- 55 | -60 $-60$        | -50 $-60$   |             | -60    | -60        |                                       |            | 1        |
| 1 20               | - 90            | 1 20         | 1 50    | 2 20         | 3 _            | -32              | $-\frac{22}{24}$ | _ 40         | - 50<br>- 50     | -40         |             | 170    | -60 $-40$  |                                       |            |          |
| 1 20               | - 90            | 1 20         | 1 60    | 2 40         | 3 20           | -34              | - 24<br>- 24     | 50           | $-\frac{30}{40}$ | -40         |             |        | -60        |                                       |            |          |
| 1 30               | 1 15            | 1 15         | 1 95    | 2 06         | 3 _            | -150             | -36              | _ 50         | - 40             | -50         |             |        | _ 50       |                                       |            | 1 2      |
| 131                | 1 05            | 1 29         | 1 60    | 2 23         | 3 29           | -36              | 28               | <b>-45</b>   | _ 45             | 45          |             |        | - 70       |                                       |            | 1        |
| 1 23               | - 85            | 1 10         | 1 55    | 2 20         | 3 17           | -32              | _ 28             | -60          | _ 40             | - 55        |             |        | 60         |                                       |            | 1        |
| 1 20               | - 90            | 1            | 1 50    | 1 97         | 2 46           | - 24             | _ 22             | _40          | _ 40             | 40          |             |        | _ 50       |                                       |            | 1        |
| 1 40               | 1 —             | 1 20         | 1 60    | 2 60         | 3 40           | -31              | 24               | -40          | _ 44             | <b>—</b> 45 | 44          | 40     | 60         | 3 50 3 80                             |            | 1        |
| 1 10               | - 95            | 1 10         | 1 60    | 2 26         | 3 60           | - 40             | _ 30             | 50           | -50              | -50         | _ 50        | 50     | - 60       |                                       |            | î        |
| 1 20               | - 90            | 1 20         | 2 -     | 2 20         | 3 20           | - 35             | <b>—</b> 25      | 50           | - 40             | _ 50        | 50          | _ 50   | 60         | 3 20 3 40                             |            | 2        |
| 1 40               | 1 25            | 1 20         | 1 60    | 2 20         | 3 _            | -40              | -30              | -40          | -40              | 50          | - 50        | _50    | _ 50       |                                       |            | 1        |
| 1 20               | 1 -             | 1 20         | 1 60    | 2 40         | 2 80           | -35              | - 25             | - 55         | -50              | - 45        | _ 50        | 50     | 60         | 3 - 3 80                              |            | 1        |
| 1 50               | 1 25            | 1 30         | 1 30    | 2 30         | 2 50           | -40              |                  | _60          | - 60             | _ 50        | -60         | _ 50   | _ 60       |                                       |            | 1        |
| 20                 | 80              | 1            | 1 60    | 2 40         | 3 -            | _,35             | - 25             | _60          | _50              | -60         | 60          | 40     | - 50       |                                       |            | 1        |
| 20                 | <b>-90</b>      | 1 20         | 1 60    | 2 09         | 2 61           | _ 32             | 24               | _50          |                  | -40         | 50          | 30     | 50         |                                       |            | 1        |
| 1 06               | - 69            | - 94         | 1 60    | 2 11         | 287            | _30              | 22               | 50           | <b>—</b> 50      | <b>—</b> 50 | -60         | 50     | 50         |                                       | 20         | 1        |
| 1115               | -1 06           | 1 15         | 1 60    | 2 20         | 3 10           | -23              | 23               | 50           | -40              | -40         | 50          | 50     | 50         | 3 25 3 50                             |            | 1        |

| Zagesprei | fe incl. | 5 0/0 | Aufschlag | im | Monat | Juli | 1889. |
|-----------|----------|-------|-----------|----|-------|------|-------|
|           |          | 1     |           | -  |       |      |       |

| Beiebam. | Prenglau. | Prigwalf. | Rathenow. | Reu-Ruppin. | Schwebt. | Evandau. | Strausberg. | Leliew. | Templiu. | Treuenbrießen. | Bitthod.  | Briegen a. D. |
|----------|-----------|-----------|-----------|-------------|----------|----------|-------------|---------|----------|----------------|-----------|---------------|
| 10(, ] 4 | Dr. 3     | M. 3      | M. 3      | M. 3        | M. 3     | M. 3     | M.: 3       | M. 3    | M. 3     | M. 3           | M. 3      | M. 3          |
| 896      | 8 40      | 8 54      | 8 40      | 8 20        | 8.32     | 8,86     | 8 89        | 8 72    | 8 66     | 8 40           | 8 30      | 8 54          |
| 3 71     | 3 15      | 2 36      | 2 79      | 3 15        | 2,76     | 3,68     | 4 51        | 3.46    | 3 41     | 2 63           | 2 63      | 3 25          |
| 3 49     | 2 89      | 2 50      | 2 80      | 3 68        | 2 62     | 3,41     | 3 80        | 3,60    | 3 15     | 2 63           | 3 03      | 3 03          |
|          |           |           |           |             |          |          |             | 1       | Der Regi |                | bräfident |               |

ju Borftandemitgliedern: bie Berren

1) Rittergutebefiger, Dbirft Lieutenant a. D. von Ratte auf Rostow,

2) Dber-Amtmann Dommel auf Domaine Brube,

3) Gemeinde- und Amtevorfteber, Butebefiger Schmibt ju Schmergow,

4) Gemeinde-Borfteber Soulge ju Goeg, 5) Ziegeleibesiger Friedrich Albrecht ju Regin, ju ftellvertretenden Borftandsmitgliedern: bie Berren

1) Rittergutebefiger Brandborft auf Sastorn, 2) Bauergutebefiger Dito Jonas ju Schmergom, 3) Gemeinbe-Borfieber Berbermann ju Guten-

4) Gemeinde-Borfteber Diedmann in Bubft auf ben Zeitraum von 6 Jahren gewählt bezw. wieder-

gemählt worben finb.

Jum Director bes Berbanbes ift gemäß § 6 bes Berbanbeftatuis Seitens bes Borftanbes ber herr Rittergutebefiger und Oberft-Lieutenant a. D. von Katte auf Rostow gemählt worben,

Potsbam, ben 31. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Schifffahrtesperre auf ber Savel bei Golzablage Lieve und Galow. 217. Anläßlich einer größeren militärischen Uebung, verbunden mit Flußübergang, wird am 14. August b. J. in den Bormittagestunden zwischen 8 und 11 Uhr eine eime cine bis zweistundige Spirrung der Havel auf der bezeichneten Strede ersorderlich, worauf das Schiffsahrt treibende Publisum hierdurch ausmerksam gemacht wird.

Potebam, ben 6. August 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Abhaltung einer Bauecollecte.

218. Der herr Oberprofitent hat bem Berein "Luther-Silftung" zu Franksurt a. D. für das Jahr 1890 die Genehmigung zur Abhaltung einer Hauscollecte in der Proving Brandenburg und der Stadt Berlin, Behus Einrichtung eines Diakonissen-Mutterhaused, verbunden mit Krankenhaus, in der Stadt Franksurt a. D. ertheilt. Die Orispolizeibehörden werden angewiesen, die Collecte zuzulassen.

Potebam und Berlin, ben 5. August 1889. Der Regierunge Prafibent. Der Polizeis Prafibent.

Biebfeuchen.

219: Der Milgbrand ift bei einer verendeten Rub des Gutes Bellersborf, Kreis Niederbarnim, festgestellt worden. Potsbam, ben 30. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

220. Die Mauls und Rlauenseuche ift unter ben Rüben bes Aderpachters Sternberg ju Alt-Glienide bei Coepenid ausgebrochen.

Potebam, ben 7. August 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

### Befanntmachungen des Roniglichen PolizeisPraftbiums ju Berlin.

Berbet eines Flugblatts.

81. Auf Grund bes § 12 des Reichsgesets gegen die gemeingesährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß das Flugblatt mit der Uebersschrift: "An die Arbeiter, Handwerker und kleinen Beamten des 6. Berliner Reichstagswahlkreises" und den Eingangsworten: "Hundert Jahre sind jest versstoffen, seit das Pariser Bolk mit sturmender Hand 2e." ohne Angabe des Druders und Berlegers, nach § 11 des gedachten Geseses durch den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worten ist.

Berlin, ben 4. August 1889. Der Ronigl. Polizei-Prafibent.

Polizei Berordnung.

62. Auf Grund ber \$\$ 5 und 6 bes Gesetst über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 (Gesetstammlung Seite 265) und ber \$\$ 143 und 144 bes Gesetst über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesets-Sammlung Seite 195) wird unter Zustimmung des Gemeinde-Borstandes für den Stadifreis Berlin Folgendes verordnet:

\$ 1. Das Salten von Schlächtermagen ift von 10 Uhr Bormittage bis 1 Uhr Rachmittage in folgenben

Strafen verboten:

in der Panoramaftraße, Rochftraße, Gontarbftraße, in der Raifer Bilhelmftraße, vom Neuen Marft bis zur Mungftraße, in der Neuen Friedrichstraße von der Panoramas bis zur Rochftraße und in der Straße Un der Stadtbahn von der Spandauers brude bis zur Mungftraße.

\$ 2. Uebertretungen biefer Borfdrift werben mit einer Gelbstrafe bis ju 30 Mart ober im Unvermogene-

falle mit verbaltnigmäßiger baft beftraft.

\$ 3. Diefe Berordnung trift am 10. August 1889 in Kraft.

Berlin, ben 29. Juli 1889. Der Polizei-Prafibent.

Freiherr von Richthofen.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Obers Posidirektion zu Berlin. Unanbringliche Bostenbungen.

62. Bei ber Dber-Pofibireftion in Berlin lagern:

A. Padete in Berlin zur Post gegeben: an helene bei Baumann in Berlin, Benblerstraße 27, ½ kg, 23. März 1889, an Bachmann in Munchen, ½ kg, 27. Februar 1889, an Fürst E Mewes in Hamburg, 2½ kg, 10. April 1889, an Anberlich in Presburg, 2½ kg, 29. April 1889, an Fabe in Dresben, ½ kg, 16. April 1889, an Pollatsched in Berlin, Kronenstraße 72, 1 kg, 15. April 1889, an Soulz in Frankfurt (Ober), 5½ kg, 9. April 1889, an Weber in Königsberg (Preußen), 5 kg, 13. Mai 1889.

B. Gegenstände, welche in Padeten ohne Aufsichrift enthalten gewesen bz. Postsendungen entfallen ober bei hiesigen Postanftalten

aufgefunden worben find:

Mehrere Herrnfragen, Gudwunschfarten, mehrere Bücher mit bem Tiel "Jane Eyre", "Reise nach dem Schicksal", "Archiv sur Alinische Chirurgie", ein Metersmaaß, rothe Seide, mehrere Portemonnaies, 1 Schiebeblei, Nähmaschinennadeln, Theile von Pinseln, Lampensdocht, mehrere Petschafte, 1 statistisches Jahrbuch der Stadt Wien, mehrere Signalpseisen, 1 Visitenkartenstäschen, Rolophonium, Noten, mehrere Ringe, mehrere Gewichtsstüde zu "100 gr", 4 Flanellbinden, 2 Spiralssedern, 9 Zinkplatten, 2 Schwämme, Blumensaamen, 2 Stüd Seise, 1 Perlenkette mit Kreuz, Hosenkopse, 3 Schrauben von Messing, Feilen, mehrere Schlösser mit und ohne Schlüssel, 1 Ohrring, 2 Jähne, 3 Paar

Strumpfe, Rofetten out Metall, Riefersacmen, Zeug- bie Gegenftante jum Beften bes Poft-Armenfonds muffer, Dagrnadeln, Babn- und Ragelbuiften, 1 Gummis werden verfteigert werben. ball, 1 Rotenftanter, 1 Schliefblech, 1 fleiner eiferner Bolgen, 6 Tafdeniuder, 6 Deffingbulfen, 1 Gtod: frude, 2 Melfingrabden, Aufhärger von Blech, 1 Spule Bollfaben, 6 Retten, 8 Sturmftangenrofetten, 1 Rorallens haldlette, Theil eines Buchflabenschlossed, 2 Dugend Chlipstheile, 1 Trinfbecher, 1 Schnur Perlen, 3 Biolins wirbel, 12 Banber von Pappe, 3 Solzbierbabne, 1 Bund Febern, Schuhmocher-Bolgfifte, 1 Genfe, 1 Butburfte, 2 fl. Gladropren, 4 ManichettenInopfe, 1 Gerviette, 3 Padden Ragel, 1 Paar Stiefel, 1 Rorb, 1 Cigarre, 1 Type, 1 E fentheil, 1 Tafchenmeffer, 13 Denfmungen, 2 Cravattennabeln, 1 Stahlhammer, 1 Chenille Raporte, 2 Streichholzbuchfen, 20 Stearinlichte.

Die unbefannten Absender bg. Gigenthumer ber vorbezeichneten Genbungen werden aufgefordert, fpatefiens innerhalb vier Wochen — vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Dber-Voftbireftion schriftlich fich zu melben, wibrigenfalls

stall be, or Chris

Berlin C., ben 3. August 1889. Der Raiserl. Ober-Pofibireftor.

Bekanntmachungen des ProvinzialiSteuer:Direktors.

Dienftftunden bee Ronigliden Saurt-Steuer-Amte ju Branbenburg a. G. fur bie Erbebung ber Schifffahrteabgaben. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Dienfistunden bes Koniglichen Saupt-Steuer: Amte ju Brandenburg a. D. fur die Erhebung ber Schifffahrteabgaben fur ben Monat Oftober anberweitig und zwar:

an ben Wochentagen auf bie Zeit von 8-12 Uhr Bormittage und 1-6 Uhr nachmittage und an ben Conntagen auf bie Zeit von 8-9 Uhr Bormittage und 3—5 Uhr Nachmittage

fefigesett worben find.

Berlin, ben 27. Juli 1889.

Der Provingial-Steuer-Director.

Bekanntmachungen der Areis: Ausschuffe.

16. Rachweifung ber von bem Areidausschuffe bes Arcifes Beestow/Storfow im 1. Semefter 1889 genehmigten Communal=Begirfe=Beranberungen.

| 3    | Datum            |                       | Bezeichn   | ung bee                      |                             | Bemerlungen. (Größe bes Grundstücks |    |    |
|------|------------------|-----------------------|--|------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|----|----|
| Men  | der<br>chmigung. | Grundflüde.           | Vefipere.  | jepigen Gemeinder            | fünftigen                   |                                     |    |    |
| 7. 8 | jebruar,         | Forft,                | Rönigl. Soffammer<br>ber Rönigl.<br>Familienguter<br>Berlin, | Gueseczirf<br>Groß-Eichholz, | Guisbezirk Kl. Wafferburg,  | 80                                  | 65 | 31 |
|      | bgl.             | Bege,                 |  | 3                            | \$                          | 1                                   | 18 | 39 |
| ١٠١٠ | ogl.             | Forft,                |  | Gutchegirf<br>Munchehofe,    | 2                           | 141                                 | 27 | 92 |
|      | bgl.             | Graben,               | 8  | 5                            | \$                          |                                     | 60 | 51 |
|      | bgl.             | Bege und Gemaffer,    | 5  | 8                            | 2                           | _                                   | 84 | 54 |
|      | bgl.             | Forft,                | ٠, ۶ _   | s                            | Gutebezirf<br>Gr. Eichholz, | 1                                   | 16 | 90 |
|      | bgl.             | Bege,                 | 2  |                              | 3                           | -                                   | 19 | 50 |
| 13.  | Marz,            | Doriftragen-Pargelle, | Ronigl.<br>Domainen-Riofus,                                  | Königl.<br>Domainen-Fistus,  | Gemeinde Colpin,            | -                                   | 14 | 80 |
| 14.  | Juni,            | Ader,                 | Raufminn<br>Reichert,  | Gemeinde Coffenblatt,        | But Coffenblatt,            |                                     | 12 | 26 |
| 00   | bgI.             | 8                     | Stammguidbefiger Rermad,                                     | 3                            | 2                           | -                                   | 08 | 65 |

Der Borfigende bes Kreis-Ausschuffes.

Bekanntmachungen ber Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot von Schulbverichreibungen. 18. In Bemagheit bes § 20 bes Ausführunges 1819 (G. S. 6. 157) wird befannt gemacht, bag biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes

ber verwittweten Frau Maler Grajemely, Marie, geborenen Dufing, bier, Aderftrage 18, die Soulds verschreibungen ber fonfolibirten 4 %igen Staateanleibe von 1876/79 lit. F. No 49042 bis 44 und No 73827 gesegt jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 und 28 über se 200 M. angeblich abhanden gekommen 19. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni find. Es werben Diefenigen, welche fich im Befige

Tomoscop L-could

ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Frau Grafe woly anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Kraftloserklärung ber Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 2. Auguft 1889.

Ronigl Rontrolle ber Staatspapiere.

### Bekanntmachungen ber Königl. Direktion ber Mentenbank ber Proving Brandenburg.

Ansreichung von Entlastungengittungen für abgelöste Renten.

8. Denjenigen Gruntbesitzern, welche bie an die Rententank zu entrichtenden Renten am 31. März b. 3 turch Kapitalzahlung abgelöst haben, wird hierdurch bekarnt gemacht, daß wir die gemäß \$ 27 des Rentenbank Gesistes vom 2. März 1850 ausgeserigten Entslastungsquittungen den betreffenden Königlichen Kreiskassen zugesendt haben, um sie, soweit die Renten vollsständig abgelöst sind, den zuständigen Königlichen Amtsgerichten Behuss der kestenfreien Löschung des Bermerkes der Rentepsticht im Gruntbuche zuzustellen, im Fall der Ablösung von Theilrenten dagegen benjenigen unmittels dar auszureichen, welche die Kapitalzahlung geseistet haben. Berlin, den 28. Mai 1869.

Ronigs. Dirittion ber Rentenbanf für die Proving Brandenburg:

### Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Frachtbegunftigung fur Aneftellungegegenftanbe.

fur bieferigen Begenfanbe, welche auf ber in ber Zeit vom 4. bis 11: August b. 3. in Samburg fattfindenden Aussicllung von Majdinen, Gerathen, Robmaterialien und Arbeiten bes Buchbinbergewerbes aufgeftellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Preugischen Staateeisenbahnen eine Fractvergünstigung in der Art gemahrt, daß für ten hins transport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeforberung an bie Berfantflation und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Frachibriefes fur ben hinweg sowie burch eine Be-Scheinigung ber Ausftillunge Commission nachgewiesen wird, bag bie Begenftanbe ausgestellt gemefen und unverfauft geblieben find, und wenn die Rudbeforberung innerhalb 4 Bochen nach Schluß ber Ausftellung fattfindet. In dem Fractbriefe über den hintransport ift ausbrudlich zu vermerfen, bag bie mit bemfelben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungegut befteben.

Bromberg, ben 29. Juli 1889. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

## Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Timeling gefündigter Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen: 10957 10958 10959 10960 10961 10962 10963 1737 Rachsteine, zum L. Juli 1887 zur baaren 10964 11090 11091 11347 11348 11349 11561 Rüdzahlung gefündigter Prioritäts-Obligationen verstaatichter Eisenbahnen sind noch nicht zur Eintösung gelangt: 10958 10959 10960 10961 10962 10963 10964 11090 11091 11347 11348 11349 11561 12075 12076 12077 12326 12731 12915 12969 13371 13375 13439 13739 13787 13821 13835.

1. 4 1/2 % BerlinsPotsbams Magbeburger Prioritäts Dbligationen Lit. D. (abzuliesern mit den Zindscheinen Reihe III. No 7 bis 12 und Zalon über die Zinsen vom 1. Juli 1887 ab lausend)

à 1500 M. A? 4158.

**à 600 M. A** 6123 6297 6298 6602 6969 7006 7481 7561 7716 7833 8825 9161 9197 9497 9906 10756 10780 10920 11693 12894 13236 14929 14973 15312 17618 17619 17620 17621 17622 18320.

à 300 M. N 18583 19223 19224 19256 19258 19522 19257 20837 20838 20901 21003 21069 21509 21837 21899 21900 21979 22708 23586 24248 24250 24251 26640 26894 : 27098 27101 27215 27244 27251 28802 29291 **20292** 29376 29679 30155 30430 31103 31554 31581 31582 31583 31814 31649 31666 31815 31816 31817 31818 32576 32589 32713 32810 32811 32814 33118 33821 33958 34301 34591 34765 34766 34867 34923 35641 36585 37264 37265 37277 37890 37900 37901 37903 37904 38092 38190 38191 38903 39385 39517 39595 39693 43443 43971 43972 44859 40624 44101 44412 44860 45297 45465 47011 47261 51318 51319 51960 51961 52666 52867 53138 53143 53142 53145 53146 53147 53782 54365 54741 55007 55493 56616 56617 56628 57299 57318.

II. 4% Berlin-Potsbam-Magdeburger Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Lit. B. (einzuliesern mit ten Zinsscheinen Reihe IV. Ne 4—12 über die Zinsen ab 1. Juli 1887 und Talon)

**a 600 37. N** 1912 1914 2814 2815 2816 2817 2818 2819 2822 2945 3185 3435 3437 3438 3439 3440 3571 3705 3742 3918 4010 4016 4018 4634 4698 5532 5534 5548 5671 5728 6638 6870 6916 6917 6918 6919 6920 7081 7269 7272 7273 9532 9888 9986.

III. 4% BerlinsPotsdamsMagheburger GisenbahnsPrioritate Dbligationen Lit. F. (abzuliesern mit ten Zindscheinen Reihe III. No 4—12 über bie Zinsen ab 1. Juli 1887 und Talon)

à 1500 M. No 2133 2309 2782 3741.

a 300 m. No 6009 6372 6378 6494 6495 6544 6550 6560 6561 6684 7653 7848 7903 7904 7905 7906 7907 7970 8381 8441 8475 8572 8573 9236 9239 9509 9518 9519 9570 9682 9745 10132 10134 10163 10204 10305 10306 10412 10462 10702 10807 10920 10950 :10951 : 10952 10584 10962 10963 10957 10958 10959 10960 10961 11348 : 11349 11561 10964 11090 11091 11347 11698 11782 11799 11800 11801 12074 12075 13375 13439 13739 13787 13821 13835.

17190/

IV. 4% Magbeburg-Balberftabter Eisenbahn-Prioritäte-Dbligationen von 1861 (abzuliefern mit ben Zinescheinen Reihe VI. No 3-12 und Talon, gegen Birgutung ber auf Zineschein No 3 entfällenden Stüdzinsen vom 1. April bis Ende Juni 1887)

à 300 M. Nº 331 771 958 974 1031 1283 1300 1322: 1323 1495 1763 2308 2309 2310 2311 2968 2969 3005 3181 3712 3713 3719 3813 4180 4591 4856 5539 6282 6284 6285 6286 6287 6493 6592 6593 6594 6707 7009 7185 7210 7412 8387 8520 8521 8710 8717 9542 9561 9713 10831 10832 11895 11926 12315 12317 12318 12325 12747 12979 13954 13976 13977 14058 14059 14229 14391 14843 15159 15356 17704 18394 18410 18719 18754 18830 19103 19104 19168 19337 19364 19365 19367 19638 20060 20086 20088 20390 21738 22364 22534 24012 24193 24446 24646 24648 24734.

Die Einlosung bieser Berthpapiere erfolgt burch bie Koniglichen Eisenbahn-Sauptfassen in Magbeburg und Berlin (Abtheilung fur Berthpapiere, Leipziger Play 17).

Gleichzeitig fordern wir die Inhaber bersenigen Magbeburg : Salberflabter Prioritats . Dbli. gationen von 1851 und 1861, ber Magdes burg-Bittenberger Prioritate Dblagtionen von 1850, ber Berlinspotsbams Magbeburger Prioritate Dbligationen Lit. D., E. und F. und ber Braunichweigischen Prioritates Dblis gationen von 1881, welche gegen Staateschulbverfcreibungen umgetauscht, sowie berfenigen Dagbes burg-Salberftabter Prioritats Dbligationen von 1865 und 1873, ber Dagbeburg leips giger Prioritate Dbligationen Lit. A. und B. und ber Berlin-Potsbam-Magbeburger Prioritates Obligationen Lit, E. und F., welche auf ben ermäßigten Zirbfuß von 4% abgestempelt werben muffen, hierburch auf, biefe Obligationen jum Umtaufche bezw. jur Abftempelung an bie Ronigliche Eifenbahn-Baupitaffe ju Magdeburg einzureichen.

Magbeburg, ben 27. Juli 1889.

Ronigl. Gifenbabn=Direftion.

### PerfonaliChronit.

Den Domanenpactern Paul Buffe ju Beselig und Johannes Ritfc ju Bruffow ift von bem herrn Minister fur Landwirthschaft, Domanen und Forften ber Character "Königlicher Oberamimann" verliehen worden.

In Stelle bes in ben Rubeftand getretenen Decos nomie-Inspectors Galfa ift ter Inspector George, bisher in Graudenz, als Deconomie-Inspector bei ber Roniglicen Strafanstalt zu Brandenburg angestellt worden. Im Kreise Oberbarnim ift ber holgbandler Jascuboft zu Schöpfurth nach abgelausener Amtebauer auf's Neue jum Amteborfieber bes Amtebegirfs Deegers muble ernannt worben.

An Stelle des verstorbenen Grasen zu Eulenburg auf Liebenberg ift ber Ritterguidbefiger Reiche zu Annenwalbe zum Kreisverordneten für ben Kreis Templin gewählt. Die Bahl ift bestätigt worden.

Personalveranderungen im Begirfe ber Raiserliden Ober Doftbireftion in Berlin.

3m Laufe bes Monate Juli finb:

Ernannt: jum Pofifaifirer ber Dber Pofibirectiones fecretair G. Cl. Robler,

Berfett: Telegraphensecretair Jasper von Emben nach Berlin, Postaffiftent Priese von Remberg nach Berlin.

### Bermifchte Radrichten.

Borlefungen an ber Königlichen thierarztlichen Sochichule zu hannover.

Wintersemefter 1889/90. Beginn 7. Oftober 1889.

Direttor, Geheimer Regierunge-Rath Dr. Dams mann: Encyclopable und Methobologie ber Thier. heilfunde; Specielle Chirurgie; Gerichtliche Thierheils funde; Uebungen im Anfertigen von fdriftlichen Butachten und Berichten. — Diofessor Dr. Luftig: Evecielle Pathologie und Therapie; Propareutische Rlinif; Spital Rlinit für große Sausthiere. - Profeffor Dr. Rabe: Specielle pathologifche Anatomie; Pathologifche histologischer Cursus; Pathologisch-anatomische Uebungen und Obductionen; Spitalflinif für fleine Saudthiere. -Professor Dr. Raifer: Erterieur bes Pferbes und ber übrigen Arbeitsthiere; Thierzuchtlebre und Beftutofunde; Dperations Uebungen; Ambulatorifche Rlinif. — Lebrer Tereg: Physiologie II. Theil. — Lehrer Dr. Arnold: Anorganische Chemie; Pharmafognofie; Pharmaceutische Uebungen. - Lebrer Boetber: Anatomie ber Saud: thiere; Anatomische Urbungen; Boologie. - Dberlebrer Ehrlenhold: Phofif. Beidlaglebrer Geif: Theorie bes Sufbeidlages. - Ripetitor Romann: Anatomifdephyfiologifche Repetitorien. — Repetitor Bebemeper: Phyfitalifchedemifde Repetitorien.

Bur Aufnahme als Studirender ift der Rachweis der Reise für die Prima eines Gymnasiums oder eines Realgymnasiums mit obligatorischem Latein oder einer durch die zuständige Central-Behörde als gleichstehend anerkannten boberen Lebranstalt erforderlich.

Austanber und Sospitanten tonnen auch mit geringeren Bortenninissen aufgenommen werben, sofern sie die Zulassung zu ben thierarztlichen Prufangen in Deutschland nicht beanspruchen.

nabere Austunft ertheilt auf Anfrage bie Direction ber thierargtlichen Sochidule,

#### 200

Musweifung pon Muslanbern aus bem Weichagebiete

| 4     | Rame unb Cianb                                   | Miter und heimath   | Grand  | Behörbe,   | Datum                     |
|-------|--|---|--|--|---------------------------|
| Beat. | bes Musg   | ewiefenen   | Beltrafung   | welche bie Auswelfung<br>beichloffen bat   | Ausweijungs<br>Beichtufer |
| 1.    | 1  | 3.  | 4  | . 8.   | 6.                        |
| 1     | Frang Laver Abet, Dienftfnecht,                  | geboren am 3. 3ufi<br>1851 ju Buffang.<br>Rranfreid, orisange   | Erfenninef vom 11. 3uni  | Raiferlicher Begirfe-<br>Prafibent gu Colmar,  | 11. Wai<br>1889.          |
| 2     | Johann Gancgar,<br>Tagelobner,                   | fom, Begirt Gfarja,   | ein einfacher, zwei ver-<br>fuchte fcmere Diebftable<br>(11. Jahr Zuchthaus<br>faut Erfenninis vom<br>5. Januar 1888), ganb- | Regierungsprafibent<br>gu Oppeln,  | 9, April<br>1889,         |
| 3     | David Rabn,<br>Schneiber<br>und Schubftepper,    | geboren 19. April 1845<br>ju Budapeft, Ungarn,<br>orteangeborig ebenbaf.,   |  | Begirfeamt Unebach,  | 17. Juni<br>1889.         |
|       |  | b. Muf Brund bee \$   | 362 bee Strafgefes   | buds:  | and Santille              |
| 1     | Ilriula Blach<br>(Baumann),<br>ledige Mufiferin, | geboren im Jahre 1865<br>ju Brunneden, Tirol,<br>ortsangeborig ju Buch-<br>firchin, Begirf Belo<br>Deröfterreich, |  | Roniglid Bayerifdes<br>Begirtsamt Caufen,  | 22. Juni<br>1889.         |
| . 2   | Maria Reumuller,<br>lebige Dienftmagb,           |   |  | Roniglich Baprifdes<br>Begirteamt Dabl-<br>borf,                                       | bedgleiğes.               |
| 3     | Rubolf Dobry,<br>Danblungebiener,                |   | ,  | Großberzoglich med-<br>lenburg ichmeriniches<br>Minifterium bes<br>Innern ju Schwerin, | 1889.                     |
| .4    | Frang Rufan,<br>Arbeiter und Burtler,            | geboren am 5. Muguft<br>1833 ju Schumburg<br>bei Gableng, Bobmen,<br>orisangeborig ju Mar-<br>ichowis, Bobmen,    |  | Roniglid Preußifder<br>Regierungeprafibens<br>ju Potebam,                              | 4. Juli<br>1889.          |
| 5     | Anbreas Simfo,<br>Topfftrider,                   | geboren im Jahre 1828<br>ju Briegto, Komitat<br>Duren, Ungarn, orte-<br>angeborig ebenbafelbft,                   |  | Roniglich Preußischer<br>Regierungspraftbem<br>ju Breslau,                             | 5. Juli<br>1889.          |
| 6     | unverebel. Bigeunerin,                           | 24 Jahre alt, geboren<br>ju Grabowa, Begirt   | Banbftreiden u. Behlerei,  | Regierungsprafibent  | 1889.                     |
| 7     | Rarl Mifetta,                                    | geboren im Jahre 1818<br>ju Goronowo, Rufiland,   | Canbftreiden u. Betteln  | berfelbe,  | 25. Juni                  |
| 8     | Iman Toumin,<br>Reffelflider,                    | 29 3abre, aus Gorbi-  | ein fcmerer, brei einfacht<br>Diebftable, Canbftreicher<br>und Betteln,  | Roniglich Preußifcher<br>Regierungeprafibent<br>ju Derfeburg,                          | 4. 3uti                   |

| Mr      | Rame und Stand                                  | Aller und heimath  | Grund  | Behorbe,   | Datum<br>bes                 |
|---------|---|--|--|--|------------------------------|
| Lanf.   | bee Ans   | gewiesenen.  | ber<br>Beftrafung.   | besche bie Ausweisung<br>beschlossen hat.                      | Ausweisungs.<br>Beschlusses. |
| 1.      | 2.  | 3.   | 4.   | 5.   | 6.                           |
| 9       | Paul Schod, Glaser u. Seibenweber,              | 1861 ju Benau, Kantor  | tretung der \$§ 363 und<br>360° bes Strafgeses,<br>buchs.  | Regierungepräfibent  |                              |
| 10      | Leonard Smits,<br>Pliesterer,                   | geboren am 11. Ro-<br>vember 1845 zu Fleron<br>Belgien, ortsangehörig<br>ebenbaselbft,                                     | Landstreichen,   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Duffeldorf, |                              |
| 11      | Bengl Dorichner,<br>Dienftfnecht,               | geboren am 9. April<br>1859 gu Dbergofolup,<br>Bezirf Tepl, Böhmen,<br>ortsangeborig ebenbaf,                              | ,  | Stadtmagistrat Bay-<br>reuth, Bayern,                          | 13. Februar<br>1889.         |
| 12      | Johann Bancura,<br>Suimacher,                   | geboren im Jahre 1869  | Saudfriedensbruch, Land: fireichen und Betteln,  | Roniglich Bayerisches<br>Bezirfdamt Regen,                     | 14. Mai<br>1889.             |
| 13      | Michael Novotny,<br>Maurer,                     | geboren im Jahre 1856<br>zu St. Pölten, Nieder-<br>öfterreich, ortsangehö-<br>rig zu Kuschwarba,<br>Bezirf Prachatig, Böb- | Landstreichen u. Betteln,  | dasselbe,  | beegleichen.                 |
| 14      | Johann Pellegrini,<br>Hutmacher u. Maler,       | men,<br>geboren am 24. Juni<br>1834 zu Wien, Defter-<br>reich, ortsangehörig zu<br>Trient, ebendafelbft,                   |  | Koniglich Baperisches<br>Bezirksamt Bunfic-<br>bet,            | 22. Juni<br>1889.            |
| 15      | Gustav Brunner, Schäfer,                        | geboren am 29. Juni  | L'andftreichen, Betteln u.<br>Ueberlaffen eines Legi-<br>timationspapieres,                        | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Brud,                      | 26. Juni<br>1889.            |
| 6a<br>b | Marianne Bar,<br>unverehelicht,<br>Johanna Bar, | 49 Jahre alt,<br>27 Jahre alt, geb. zu   |  |  |                              |
| c       |   |  | Landftreiden und Betteln,  | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,     | 14. Juni<br>1889.            |
| d       | Somiebefrau,                                    | 28 Jahre alt, Dester= reich,   | •  | ga Specia,   |                              |
|         | Ludwina Sallatschif,<br>Schmiedsfrau,           |  |  |  |                              |
| 17      | Johann Dyrnda,<br>Drahtbinder,                  | 04 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig zu<br>Neustabt, Bezirf Trent-<br>ichin, Ungarn,                                 | Canbfireichen u. Betteln,  | berfelbe,  | 21. Juni<br>1889.            |
| 18      | Beinrich Sietel,<br>Schuhmachergeselle,         | geboren 1871 gu Beiber,<br>Begirf Tetichen, Bob-<br>men, ortsangehörig gu<br>Altstabt, ebenbafelbft,                       | desgleichen,   | Königlich Baverisches Bezirfsamt Deggen-<br>borf,              | besgleichen.                 |
| 19      | Abalbert Tomann,<br>Tagelöhner,                 | geboren im April 1859<br>ju Buffinec, Begirf   | Betteln im wiederholten<br>Rudfall, grober Unfug,<br>vorfäsliche Körperver-<br>legung, Biderstand, | Stadtmagistrat Am-<br>berg, Bayern,                            | 14. Juni<br>1889.            |

| Mr.   | Rame und Gland                        | Alter und Beimath  | Grund .            | Beborbe,  | Datum<br>bes                 |
|-------|---------------------------------------|--|--------------------|---|------------------------------|
| Lauf. |                                       | gewiesenen.  | ber<br>Bestrafung. | welche die Ausweisung.<br>beschloffen hat.                      | Ausweisungs-<br>Beschlusses. |
| 1.    | 2,                                    | 3  | 4.                 | 5.  | 6.                           |
| 20    | Johanna Rauth,<br>ledige Ladnerin,    | geboren 6. Februar 1875<br>zu Augeburg, Bayern,<br>ortsangehörig zu Male,<br>Bezirf Meran, Tirol,<br>wohnhaft zulest in<br>Augeburg, |                    | Stadtmagistrat<br>Augsburg, Bayern,                             | 29. Juni<br>1889.            |
| 21    | Josef Plott,<br>Friseur,              | geb. 12. Februar 1842<br>gu Iglau, Mabren,<br>ortdangeborig ebendal.,  |                    | Großherzoglich Babi-<br>icher Landessommis-<br>far zu Kreiburg, | 4. Juli<br>1889.             |
| 22    | Peter Dollmeyer,<br>Strobbuiflechter, | geb. 23. Februar 1869<br>ju Mancy, Franfreich,<br>ortbangeborig ebendaf,   | desgleichen,       | Raiserlicher Bezirfs:<br>Präfident zu Mep,                      | 9. Juli<br>1889.             |
| 23    | Georg Mathieu,<br>Arbeiter,           | geb. im Dezember 1864<br>zu Avedne, Departes<br>ment bu Rord, Frank-<br>reich, ortsangeh. ebens<br>baselbft,                         | desgleichen,       | derfelbe,   | 11. Juli<br>1889.            |

Fortsetzung der Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräsidenten. Nach weifung

der ben Communal Berbanden aus ben landwirthschaftlichen Bollen bes Rechnungsjahres 1888|89 überwiesenen Beträge.
221. In Gemäßheit des Geseges vom 14. Mai 1885 (Ges. S. 6. 128) find aus den Erträgen ber Getreibes und Bieh-Zölle des Rechnungsjahres 1888/89 an die Communal-Berbande folgende Beträge überwiesen:

| 1)  | bem | Rreise      | Prenglau .     |     |   |   |   |   |      |   |   |    |      |     |     |   | 88 954  | M. |
|-----|-----|-------------|----------------|-----|---|---|---|---|------|---|---|----|------|-----|-----|---|---------|----|
| 2)  | 2   | =           | Templin        |     |   |   |   |   |      |   |   |    |      |     |     |   | 46 297  | 8  |
| 3)  | 2   | £           | Angermanbe     |     |   |   |   |   |      |   |   |    |      |     |     |   | 82 523  | 2  |
| 4)  |     | g           | Dber-Barnim    |     |   |   |   |   |      |   |   |    |      |     |     |   | 92 225  |    |
| 5)  | 5   | \$          | Nieberbarnim   |     |   |   |   |   | 4    |   |   |    |      |     |     |   | 140 908 | 2  |
| 6)  | 36  | Stabtfreise | Charlottenburg | 1.  |   |   |   |   |      |   |   | Ì  |      |     |     |   | 49 118  |    |
| 7)  | 2   | Rreise      | Teltow         |     |   |   |   |   |      |   |   |    |      |     |     |   | 148 080 | #  |
| 7)  |     | 2           | Beedfow-Stor   | fom |   |   |   |   |      | · |   |    |      |     |     |   | 39 332  | 2  |
| 9)  | 2   | *           | Jülerbog-Lude  |     |   |   |   |   |      |   | 1 | Ĭ  |      |     |     |   | 56 570  | 2  |
| 10) | 2   |             | Bauch Belgig   |     |   |   |   |   | · [~ | Ĭ | ř | Ĭ  |      | •   |     | Ĭ | 73 157  | 5  |
| 11) | 5   | Stabtfreise |                |     |   |   |   |   |      |   |   | •  |      |     |     | ľ | 51 214  | *  |
| 12) |     | Rreise      | Ofibavellanb . |     |   | • |   | · |      |   |   |    | •    | •   | •   |   | 66 807  |    |
| 13) | 2   | Stadtfreise |                |     |   | • |   |   |      |   |   | •  | •    | •   |     | • | 21 272  | *  |
| 14) | 4   | Cimotatesic | Branbenburg    | •   | * | • | • |   | .*   | • | • | •  | •    | 7   | •   | • | 27 264  |    |
| 15) | *   | Rreise      | Befibavelland  |     |   | • |   | • | •    | • | * |    | •    | •   | •   | • | 56 290  |    |
| 16) |     | acceic      | Ruppin         |     | • | • | * | • | *    | • | * |    | *    |     | • • |   | 84 354  | -  |
| 17) |     | -           |                |     |   | • |   | • |      |   | • | 6  |      |     | •   | • | 72 560  |    |
|     | *   |             | Oftprignig .   | *   |   |   |   | * | .*   |   | • | .* | * 5  |     |     |   |         | 3  |
| 18) | 2   | \$          | Weftprignis    |     |   |   |   |   | 8    |   | - |    | 4    |     |     | 4 | 89 946  | 5  |
|     | _   | -           |                |     |   |   |   |   |      |   |   |    | aufo | ımı | nen | 1 | 286 871 | M. |

was ich hierdurch zur allgemeinen Kenninis bringe. Potsbam, ben 7. August 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

#### Biergu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

## Amtsblatt

# ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 33.

Den 16. Muguft

1889.

Bekanntmachungen des Königlichen Obers Prafidenten der Provinz Brandenburg.

Reubesehung ber Brovinzial-Rentmeisterstelle.

16. Seitens der herren Minister für Landwirthsichaft, Domainen und Forsten und der Finanzen ist die durch den Tod des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des Provinzial-Rentmeisters bei der Königlichen Rentensbant zu Berlin vom 1. September d. 3. ab dem bisherigen Rentenbant-Buchhalter Schreiber zu Berlin verliehen worden, was ich hierdurch zur öffentlichen Renntniß bringe.

Potebam, ben 7. Muguft 1889.

Der Dber-Prafibent ber Proving Brandenburg. Staatsminifter von Adenbad.

Die Direttion ber Kurmartischen hulfetasse betreffent.

17. An Stelle bes in ben Ruhestand getretenen Dberprasidial-Rathes Schulge habe ich ben Oberprasidial-Rath von Brandenstein hierselbst unter bem Borbehalte bes seberzeitigen Biberruss ber Direktion ber Kurmarkischen Sulfskasse als viertes Mitglied und zur Besorgung ber Spnbikatsgeschäfte zugeordnet.

Potebam, ben 8. Auguft 1889. Der Ober-Prafibent ber Proving Brandenburg,

Staateminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierunges Präfidenten. Betrifft bie anderweite Abgrengung ber Bantreise Berleberg und

Brandenburg a. h.

222. Die in der zweiten Extras Beilage zum 39. Stud des diesseitigen Amtsblattes vom 29. September 1882 veröffentlichte Nachweisung der Geschäftes freise der Baubeamten im Regierungsbezirk Potsbam wird dahin abgeändert, daß die im Kreise West-Havelsland belegenen Amtsbezirke Brielow, Rossow, Weseram, Plaue und Plauerhos von dem Baufreise Perleberg abgezweigt und dem Baufreise Brandenburg a. h. vom 15. September d. J. ab zugelegt werden.

Poisbam, ben G. Auguft 1889. Der Regierunges Prafibent.

Stanbesamtsbezirtsveranterung.
223. Es wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie neuerbaute Förfterei "Baperswalb" bem Stanbesamtsbezirf "N 50 Stadt Bierraden" im Kreise Angermunde zugelegt worden ift.

Potebam, ben G. August 1889. Der Regierunge Prafibent.

Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 des Gesetses aber die Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850

(G.-S. S. 265) und des § 137 des Gefetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird unter Zustimmung des Bezirfs-Ausschusses für den Umfang des Regierungsbezirfs Potsbam folgende Polizei-Berordnung erlassen.

Einziger Paragraph.

Ber in den durch die Polizei-Berordnungen bes Ober-Prasidenten der Provinz Brandenburg vom 16. Dezember 1876 (Amisblatt Seite 457) und vom 21. Juni 1879 (Amisblatt Seite 276) vorgeschriebenen Meldungen wissentlich fulsche Angaben (über den Berbleib einer Person) macht, wird mit Geldstrase von 20 bis zu 60 Mark bestrast. Im Unvermögenssalle tritt an Stelle dieser Strase entsprechende Haft.

Potsbam, ben 2. August 1889. Der Regierungs-Prafibent. In Bertr.: Freiherr v. Richthofen.

Wolizei: Berordnung,

betreffend Rachtrag jur Polizeiverordnung fur ben Plauer-Canal vom 23. Mai 1888.

225. Auf Grund des § 138 des Landesverwaltungegeseste vom 30. Juli 1883 und unter Bezugnahme auf
den Erlaß der Herren Minister für Handel und Ges
werbe, des Innern und der öffentlichen Arbeiten vom
14. Mai 1885 und die Befanntmachung des Herrn
Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen vom 25. Mai
1885 (Amteblatt de 1885 S. 211 NF 817) bestimme
ich im Anschluß an die obige Polizeiverordnung (Amteblatt de 1888 S. 172 NF 757) für den Umfang des
Plauer-Canals von der Elbe bei Niegripp die zur
Mündung in den Plauer-See bei Plaue a. H., sowie
für den schmalen Graben einschließlich der Baggerelbe
von der Stromelbe bei Ferchland bis zur Mündung in
den Plauer-Canal bei Seedorf das Folgende:

Der \$ 32 ber Berordnung erhalt nachstehenben

Zusat:

e. Schiffe, welche innerhalb bes Canals an einen Dampfer anhängen wollen, haben an ber betreffenben Eingangsschleuse, unter Beobachtung bes unter
a. obigen 5 vorgeschriebenen Bersahrens, ben
1,5 sachen Joll zu zahlen und erhalten hierburch
bei bieser Schleuse bas Borschleuserecht; bei ben
folgenden Schleusen sedoch nur, wenn sie als Ans
hange eines Dampfers ansommen.

Magdeburg, ben 22. Juli 1889. Der Regierunge-Prafibent.

|              | 何                    | ifffahr          | ttreibenb  | en Publ   | nung wirt<br>ifums be<br>ir öffenili   | d b   | ic ssci   | tigen     |   |   |   | 1:   |  | burdicht<br>Berlin:   | niii              | t.         |  |   |
|--------------|----------------------|------------------|--|---|--|---|---|-----------|---|---|---|--|--|---|-------------------|------------|--|---|
| gebre        |                      |                  | ham 5  | Museul f  | 000  |   |   |           |   |   | 0 R1                                    | gr.  | Erbsen (gelb   | ez. Rochen)   | 25                |            |  |   |
| 3            |                      |                  |  | August 1  | raf Hue  | he G  | irai  | d.        | 8                                       | *                                       |   | 5  | Speisebohne Linsen   | if (meific).  | 43                | 8          | 33   | \$                                      |
| ~            |                      | A D              |  | •   |  |   | ,   | ••        |   | 2                                       |   |  | Rartoffeln   |   | 6                 | *          | 94   | 8                                       |
| 000          |                      | <b>D</b>         |  | ebfeud  |  |   |   | 6         | 2                                       | 1                                       | Algr.                                   |  | inbfleisch v.  | d. Reule  | 1                 | E          | 25   | -                                       |
| 226          |                      |                  |  |   | ei einer v<br>Rieberba   |   |   |           | 5                                       | 1                                       | \$                                      |  | s (B   | auchfleisch)  | 1                 | 2          | 09   | E                                       |
|              |                      |                  |  |   | in, Rreis  |   |   |           | 2                                       | 1                                       | \$                                      |  | dweineffeisch  |   | 1                 | \$         | 30   | 8                                       |
|              |                      | t mor            |  | one of  | , , ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,  | ~   10  |   | ,         | 5                                       | 1                                       | \$                                      |  | lbfleisch  |   | 1                 | 8          | 20<br>18   | 8                                       |
| 1.1.0        |                      |                  |  | August 1  | 889.   |   |   |           | -                                       | 1                                       | \$                                      | 3)   | ammelfleisch<br>ped (geräuch   | eri) '  | 1                 | s .        | 45   | ,                                       |
|              |                      |                  | Der Re   | gierunge=   | Präsident.   |   |   |           | -                                       | î                                       | =                                       | Œ  | gbutter  | ,   | 2                 | 8          | 20   | 8                                       |
| 227          | 1.                   | Die              | Maul-  | und Ric   | uenseuche  | ift   | unter   | ben       | 8                                       | 60                                      | GI                                      |  | Eier   |   | 2                 | *          | 82   | 8                                       |
|              |                      |                  |  |   | г зи Ефб   | nwal  | be, s   | freis     |   |   |   |  | 2) In Cha  |   |                   |            |  |   |
| Nied         |                      |                  | ausgebr  |   | 4000   |   |   |           | für                                     |   |   | -  | Erbfen (gelbe  |   |                   |            | 50   | Pf.,                                    |
|              | Pot                  |                  |  | . August  |  |   |   |           | 8                                       | \$                                      |   | 8  | Speisebohne  | n (weike)   | 37                |            | 50<br>50   | 8                                       |
|              |                      |                  |  |   | Prasident.   |   |   |           | 2                                       | 3                                       |   | <i>3</i>   | Linsen<br>Kartoffeln   | •   | 5                 | 2          | 19   | 8                                       |
| #A P         |                      |                  |  |   | ngen bei   |   | <b>74</b>   | w #       |   |   |   |  | intfleisch v.  | b. Reule  | 1                 | *          | 34   |   |
| St D         | mg                   |                  |  |   | fidiums  |   | 10 er   | un,       | =                                       | 1                                       | 5                                       | •  |  | uchfleisch)   | . 1               | 8          | 07   | g                                       |
| 63.          |                      | Ring             | den Geh  | rberirf b   | einsegermeist<br>er Stadt  | 93. rl  | in is   | her       | 2                                       | 1                                       | 5                                       | 5  | dweineffeisch  |   | 1                 | 8          | 35   | 9                                       |
|              |                      |                  |  |   | rl Siein   |   |   |           | 8                                       | 1                                       | 2                                       |  | albfleisch   |   | 1                 | 8          | 28   |   |
| firaf        | e 3                  | 9, no            | d ben  | Boridrif  | ten bes S  | Regul   | ative   | für       |   | 1                                       | 3                                       | 5  | ammelfleisch   |   | 1                 | *          | 23   |   |
| ben          | Beti                 | rich b           | es Scho  | rofteinfege   | er=Gewerb  | es in   | n S   | table     |   | 1                                       | \$                                      | 5  | ped (gerauch   | ert)  | 1                 | #          | 48   |   |
|              |                      |                  |  |   | ber 1888   |   |   |           | 1                                       | 1<br>60                                 | E 15                                    |  | butter<br>Fier   |   | 2                 | *          | 30<br>89   | \$                                      |
| 1889         |                      |                  |  |   | eister ang   | cfteUl  | moi   | rben.     | 2.4                                     | _                                       |   |  | enpreise in  | hen fek   | en                | 3 00       | -  |   |
|              | But                  | rlin, d          | en 24.   | յսկ 188:  | J.   |   |   |           | l                                       |   | 0, 6                                    | MUL  | wherete su   | orn reg   |                   | - MB       | P 10   |   |
|              | -                    |                  | 000  |   |  | Zu.L.   | 92 4  |           |   |   |   | D  | es Monati  | 3 Ruli 18   | 389               | 1:         |  |   |
| Statio       | D                    | er<br>Ivālika    |  | lagistrat   | biefiger S   |   |   | 1         |   |   |   | D  | es Monati  | 8 Juli 18<br>Berlin:  | 389               | ):         |  |   |
|              | D<br>gei-J           | prāfibe          | ent.   | dagistrat<br>Haupts 1   | hiesiger K<br>und Reside   | nzsta   | bt.   |           | für                                     | 1                                       | Algr.                                   | W  | 1). In Beizenmehl I  | Berlin:   | 389               | ):         | 35   |   |
| Bei          | D<br>gei-J<br>cliner | Prāfibe<br>und C | :nt.<br>iharlottenb  | tagiftrat<br>Haupte 1<br>urger Prei   | hiesiger K<br>und Reside<br>se pro Mor   | nzsta<br>iat Ii   | bt.   |           | s                                       | 1                                       | *                                       | No   | 1). In<br>Beizenmehl <i>J</i><br>oggenmehl <i>J</i>  | Berlin:   | 389               | );         | 30   | \$                                      |
|              | D<br>gei-J<br>cliner | Prāfībe<br>und C | ent.<br>ibarlottenb<br>A. Eng  | lagistrat<br>Saupte 1<br>urger Brei<br>roseMa   | hiesiger K<br>und Reside<br>se pro Mon<br>respect  | nzsta<br>iat Ii   | bt.   |           | s<br>s                                  |   | \$<br>\$                                | No.  | 1). In seizenmehl J<br>oggenmehl J<br>erstengraupe   | Berlin:   | 389               | ):         | 30<br>44   | \$                                      |
| Bei          | D<br>gei-J<br>cliner | Prāfībe<br>und C | ent.<br>ibarlottenb<br>A. Eng<br>im Mo   | lagistrat<br>Haupts 1<br>urger Prei<br>rossMa<br>natsdu1  | hiesiger K<br>und Reside<br>ise pro Mor<br>erktpreis<br>chschnitt  | nzsta<br>iat Ii   | bt.   |           | 5<br>5<br>8                             | 1                                       | \$<br>\$                                | A<br>B<br>G  | 1). In deizenmehl I gegenmehl I erstengraupe erstengraupe  | Berlin:<br>Vo 1<br>Vo 1   | 889               | ):         | 30<br>44<br>40   | \$<br>\$                                |
| 9m<br>64.    | D<br>zei-J           | Prāfībe<br>und C | ent.<br>sharlottenb<br>A. Eng<br>im Mo   | dagiftrat<br>Saupts 1<br>urger Brei<br>rossMa<br>natsbur<br>n Berli   | hiesiger K<br>und Reside<br>ise tro Mor<br>erktyreis<br>chschnitt<br>n:  | nzsta<br>iat Ii<br>e  | bt.<br>alí 18   | 89,       | s<br>s                                  | 1                                       | \$<br>\$<br>\$                          | A A A A A A A A A A A A A A A A A A A  | 1). In Beizenmehl I<br>Beggenmehl I<br>Erftengraupe<br>Erftengrüße<br>uchweizengrü   | Berlin:<br>Vo 1<br>Vo 1   | ,                 | ):         | 30<br>44<br>40<br>44   | \$                                      |
| 9m<br>64.    | D<br>zei-J           | Prāfībe<br>und C | int. iharlottenb A. Eng im Mo Beizen bo.   | dagistrat Saupts 1 urger Brei rods Ma natedur n Berli (gut) (mittel)  | hiesiger Kund Reside<br>ge pro Mos<br>erstyreis<br>echschnitt<br>n:<br>18 !  | nzsta<br>iat Ii<br>e  | bt. 116 18  |           | s<br>s<br>s                             | 1                                       | \$<br>\$                                | Reserved to the served to the  | 1). In deizenmehl Inggenmehl I erftengraupe erftengrüße uchweizengrüfe   | Berlin:<br>Vo 1<br>Vo 1   | ,                 | ):         | 30<br>44<br>40   | \$<br>\$<br>\$                          |
| 9m<br>64.    | Diei-J               | Prāfībe<br>und C | ent.<br>A. Eng<br>im Mo<br>Beizen<br>bo.   | dagistrat Saupte 1 urger Prei roseMa natsbur n Berli (gut) (mittel)   | hiesiger Kund Reside<br>ge tro Mor<br>erstyreis<br>echschnitt<br>n:<br>18 !<br>18  | nzsta<br>iat Ii<br>e  | bt. 18 175 46 17  | 89.       | * * * * *                               | 1                                       | * | Reserved to the second  | 1) In deizenmehl Inggenmehl I erpengraupe erftengrüße uchweizengrüßeirse ist (Java) iva-Raffee (n  | Berlin: 18 1 18 1 18 1 18 1   | 9                 | ):<br>Marf | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71   | 2<br>2<br>2<br>8                        |
| 9m<br>64.    | Pgei-J               | draside<br>und C | iharlottenb<br>A. Eng<br>im Mo<br>Beizen<br>bo.<br>bo.<br>Roggen   | dagistrat Saupte 1 urger Brei roseMa natsbur n Berli (gut) (mittel) (gering) (gut)  | hiesiger Kund Reside<br>ge tro More<br>erstyreis<br>echschnitt<br>n:<br>18 1<br>18<br>18<br>18   | nzsta<br>iat 31<br>e<br>Marl  | 75<br>46<br>17<br>16  | 89.       | 3 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 | 1                                       | * * * * * * * * * * * * * * * * * * *   | We Brown Son   | 1) In deizenmehl Inggenmehl I erflengraupe erflengruße uchweizengruße ist (Java) iva-Raffee (n   | Berlin: 18 1 18 1 18 1 19 1 19 1  | ,                 |            | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71<br>75   | \$ \$ \$ \$ \$ \$                       |
| 9m<br>64.    | Digei-J              | draside<br>und C | ent. A. Eng im Mo Beizen bo. bo. Roggen bo.  | dagistrat Saupte 1 neger Brei roseMa natsbur n Berli (gut) (mittel) (gering) (gut) (mittel)   | hiesiger Kund Reside<br>ge pro Mor<br>erktpreis<br>chschnitt<br>n:<br>18 1<br>18<br>18<br>18<br>15   | nzsta<br>iat Ii<br>e<br><br>Marl  | 75<br>46<br>17<br>16<br>91  | 91.,<br>2 |   | 111111111                               | * | No Go Soil No  | 1) In deizenmehl Inggenmehl I erftengraupe erftengruße uchweizengruße ich (Java) iva-Raffee (n. Bohnen)  | Berlin: 18 1 18 1 18 1 18 1   | 9                 |            | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71<br>75   | 2 |
| 9m<br>64.    | Diei-J               | Praside<br>und E | ent. A. Eng im Mo Beizen bo. bo. Roggen bo. bo.  | dagistrat Saupte to neger Brei rode Ma natdbur n Berli (gut) (mittel) (gering) (gut) (mittel) (gering)  | hiesiger Kund Reside<br>ise pro Morerstyreis<br>echschnitt<br>n:<br>18<br>18<br>18<br>15<br>14   | nzsta<br>iat Ii<br>e<br>Marl  | 75<br>46<br>17<br>16<br>91  | 89.       | *************************************** | 111111111111                            | * | BROWN STATE  | 1) In deizenmehl I begenmehl I begenmehl I berftengraupe erstengruße uchweizengruße (Java) waskaffee (n. Bohnen) peisesal  | Berlin: 18 1 18 1 18 in   | 2 3               | Mark       | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20   | 5 6 8 8 8 5 5 7 8 5                     |
| 9m<br>64.    | Digei-J              | draside<br>und C | ent. A. Engim Mo Beizen bo. Poggen bo. Bo. Berfie  | dagistrat Saupte 1 neger Brei rode Ma natobur n Berli (gut) (mittel) (gering) (gut) (mittel) (gering) (gut)   | hiesiger Kund Reside<br>ise pro Morerstyreis<br>echschnitt<br>n:<br>18<br>18<br>18<br>15<br>14<br>14   | nzsta<br>iat Ii<br>e<br><br>Marl  | 75<br>46<br>17<br>16<br>91<br>67  | 91.,<br>2 |   | 111111111                               | * | We was a second  | 1). In seizenmehl I seggenmehl I serftengraupe erftengrüße uchweizengrüße ist (Java) wa-Kaffee (n. Bohnen) peifefalz chweineschma  | Berlin: 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 (hiefiged                          | 2 3               | Marf       | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71<br>75   | 2 |
| 9m<br>64.    | Diei-Jei-Jeiner      | Praside<br>und E | ent. A. Eng im Mo Beizen bo. bo. Roggen bo. bo.  | dagistrat Saupte to neger Brei rode Ma natdbur n Berli (gut) (mittel) (gering) (gut) (mittel) (gering)  | hiesiger Kund Reside<br>ise pro Morerstyreis<br>echschnitt<br>n:<br>18<br>18<br>18<br>15<br>14   | nzsta<br>iat Ii<br>e  | 75<br>46<br>17<br>16<br>91<br>67<br>01<br>51  | 90f.,     |   | 111111111111111111111111111111111111111 | * | THE STATE OF THE S | 1). In seizenmehl I seggenmehl I serftengraupe erftengrüße uchweizengrüße ist (Java) waskaffee (n. Bohnen) peisesalz chweineschmat.) In Char   | Berlin: 18 1 18 1 19 1 19 1 19 1 19 (hiefiged rlottenbu                     | 2 3               | Marf       | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20<br>30   | 5                                       |
| 9m<br>64.    | Dieis)               | Praside<br>und E | ent. A. Engim Mo Beizen bo. bo. Roggen bo. bo. Gerfte bo.  | dagistrat Saupte 1 neger Brei rod Ma natodur n Berli (gut) (mittel) (gering) (gut) (mittel) (gering) (gut) (mittel) (gering) (gut) (mittel)   | hiesiger Kund Reside<br>ise pro Morerstyreis<br>echschnitt<br>n:<br>18<br>18<br>15<br>14<br>17<br>15<br>14<br>17   | nzsta<br>iat Ii<br>e  | 75<br>46<br>17<br>16<br>91<br>67<br>01<br>51<br>01<br>23  | 89.       | *************************************** | 111111111111111111111111111111111111111 | * | THE STATE OF THE S | 1) In seizenmehl Inggenmehl Ingge | Berlin: 10 1 10 1 10 1 10 1 10 (hiefiged rlotten bu                         | 2 3               | Marf       | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20   | 5 6 8 8 8 5 5 7 8 5                     |
| 9m<br>64.    | Diei-J               | Praside          | ent. A. Eng im Mo Beizen bo. bo. Roggen bo. bo. Gerfic bo. bo.   | dagistrat Saupts to supply the supply supply | hiesiger Kund Reside<br>yend Reside<br>is pro Mon<br>erftpreis<br>echschnitt<br>18<br>18<br>18<br>15<br>14<br>17<br>15<br>14<br>16<br>15   | nzsta<br>iat 31<br>e  | 75<br>46<br>17<br>16<br>91<br>67<br>01<br>51<br>01<br>23<br>84  | 89.       |   | 111111111111111111111111111111111111111 | Rigr.                                   | We will be the second s | 1). In seizenmehl I seggenmehl I serftengraupe erftengrüße uchweizengrüße ist (Java) waskaffee (n. Bohnen) peisesalz chweineschmat.) In Char   | Berlin: 10 1 10 1 10 1 10 1 10 (hiefiged rlotten bu                         | 2 3               | Marf       | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20<br>30<br>60<br>50<br>60                         | s s s s s s s s s s s s s s s s s s s   |
| 9m<br>64.    | Deis]                | Praside          | ent. A. Eng im Mo Beizen bo. bo. Roggen bo. bo. Gerfie bo. bo. Safer bo.   | dagistrat Saupte 1  vos Ma natsbur n Berli (gut) (mittel) (gering) (gut)  | hiesiger Kund Reside<br>yend Reside<br>yend Reside<br>resident<br>resident<br>18<br>18<br>18<br>18<br>14<br>17<br>15<br>14<br>16<br>15   | nzsta Sinat | 75<br>46<br>17<br>16<br>16<br>17<br>16<br>17<br>16<br>17<br>16<br>17<br>16<br>17<br>16<br>17<br>18<br>18<br>18<br>18<br>18  | 89.       |   | 111111111111111111111111111111111111111 | Rigr.                                   | Bridge Br | 1) In deizenmehl I begenmehl I erflengraupe erflengruße uchweizengruße ist (Java) wa-Raffee (no. Bohnen) peisesalt In Charles eizenmehl I begenmehl I begenmehl I erflengraupe erflengruße   | Berlin: 18 1 18 1 18 (hiefiged rlottenbus) 18 1                             | 2 3               | Marf       | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20<br>30<br>60<br>60<br>60                         | s s s s s s s s s s s s s s s s s s s   |
| 9m<br>64.    | Deis]                | Prafide und C    | ent.  ibarlottenb A. Eng im Mo im Mo Beizen bo. bo. Roggen bo. bo. Gerfic bo. bo. Cerbien  | dagistrat Saupte 1  vode Ma natobur n Berli (gut) (mittel) (gering) (gut)   | hiesiger Kund Reside<br>sund Reside<br>specific pro More<br>externess;<br>externess;<br>18<br>18<br>18<br>18<br>18<br>14<br>17<br>15<br>14<br>16<br>15<br>18   | nzsta Sinat | 75 46 17 16 91 67 01 23 84 46 75  | 89.       |   | 111111111111111111111111111111111111111 | Rigr.                                   | THE BEST OF THE BE | 1) In deizenmehl I begenmehl I erftengraupe erftengruge uchweizengruge ist (Java) iva-Raffee (no Special deizenmehl I begenmehl I begenmehl I berftengraupe erftengruge  | Berlin: 18 1 18 1 18 (hiefiged rlottenbus) 18 1                             | 2 3               | Marf       | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20<br>30<br>60<br>60<br>60<br>60                   |   |
| 9m<br>64.    | Deis]                | Praside          | ent. A. Eng im Mo Beizen bo. bo. Poggen bo. bo. Gerfie bo. bo. Gerfie  | dagistrat Saupte to mater Brei roseMa natsbur n Berli (gut) (mittel) (gering) (gut) (mittel)  | hiesiger Kund Reside<br>ise pro Morerstyreis<br>echschnitt<br>n:<br>18<br>18<br>18<br>14<br>14<br>17<br>15<br>14<br>16<br>15<br>15<br>18   | nzsta Si  | 75 46 17 16 91 67 01 23 84 46 75  | 89.       |   | 111111111111111111111111111111111111111 | Rigr.                                   | Missing State of the Control of the  | 1) In deizenmehl Inggenmehl Inggenmehl Incremengraupe erftengraupe eigengraupe in Sava)  iva-Raffee (no. 2006)  iv | Berlin: 18 1 18 1 18 (hiefiged rlottenbus) 18 1                             | 2 3               | Marf       | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20<br>30<br>60<br>60<br>60<br>60<br>60             | 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2   |
| 9m<br>64.    | Deis]                | Prafide und C    | ent. A. Eng im Mo Beizen bo. bo. Poggen bo. bo. Safer bo. bo. Cerbjen bo. bo.  | tagistrat Saupte to mater Brei roseMa natsbur n Berli (gut) (mittel) (gering)   | hiesiger Kund Reside<br>ise pro Morerstyreis<br>echschnitt<br>n:<br>18<br>18<br>18<br>14<br>14<br>17<br>15<br>14<br>16<br>15<br>15<br>18   | nzsta Sinat | 75 46 17 16 91 67 01 23 84 46 75 25   | 89.       |   | 111111111111111111111111111111111111111 | Rigr.                                   | ANGERICA STATE OF THE PROPERTY | 1) In deizenmehl I begenmehl I begenmehl I berftengraupe erstengraupe erstengraupe ist (Java) iva-Raffee (no. Bohnen) peifefalz wweizenmehl I begenmehl I begenmehl I berftengraupe erstengrüße ich (Java)   | Berlin: 18 1 18 1 18 (hiefiges 10 ttenbus 18 1                              | 2 3               | Marf       | 30<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20<br>30<br>60<br>60<br>60<br>60<br>70                         |   |
| 9m<br>64.    | Deis]                | Prafide und C    | ent. A. Eng im Mo Beizen bo. bo. Poggen bo. bo. Gerfie bo. bo. Gerfie  | tagistrat Saupte to mater Brei roseMa natsbur n Berli (gut) (mittel) (gering)   | hiesiger Kund Reside<br>ise pro Morerstyreis<br>echschnitt<br>n:<br>18<br>18<br>18<br>15<br>14<br>14<br>17<br>15<br>14<br>16<br>15<br>18<br>18   | nafta   | 75 46 17 16 91 67 01 23 84 46 75  | 89.       |   | 111111111111111111111111111111111111111 | Rigr.                                   | ANGERICA STATE OF THE PROPERTY | 1) In deizenmehl Inggenmehl Inggenmehl Incremengraupe erstengraupe erstengraupe in (Java) iva-Raffee (no iva-Raffee inggenmehl Incremengraupe erstengraupe erstengraupe in (Java) iva-Raffee (no iva-raff | Berlin: 18 1 18 1 18 (hiefiged 18 1 18 1                                    | 2 3               | Marf       | 30<br>44<br>40<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20<br>30<br>60<br>60<br>60<br>60<br>60             | 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2   |
| 9er 64.      | Deis]                | Praside          | ent.  iharlottenb A. Eng im Mo 3 Beizen bo. bo. Roggen bo. bo. Gerfie bo. bo. Crbjen bo. Sidiftro Seu                                  | tagistrat Saupts trager Brei rods Ma natodur n Berli (gut) (mittel) (gering) (gut)  | hiesiger Kund Reside<br>is pro Morerstyreis<br>echschnitt<br>18<br>18<br>18<br>15<br>14<br>17<br>15<br>14<br>16<br>15<br>18<br>18<br>17<br>16<br>15<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16                                    | nafta   | 75 46 17 16 91 67 01 23 84 46 75 — 25 54 36   | 89.       |   | 111111111111111111111111111111111111111 | Rigr.                                   | ENGLISH STATE OF THE STATE OF T | 1) In deizenmehl Inggenmehl Inggenmehl Incremengraupe erstengraupe erstengraupe in (Java) iva-Raffee (no iva-Raffee inggenmehl Incremengraupe erstengraupe erstengraupe in (Java) iva-Raffee (no iva-raff | Berlin: 18 1 18 1 18 1 18 (hiefiged in 18 1 18 1 18 1 18 1                  | 2 3               | Marf       | 30<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20<br>30<br>60<br>60<br>60<br>60<br>70<br>80                   |   |
| 96 64. für : | Deis]                | gräside<br>und E | ent.  A. Eng im Mo Beigen bo. bo. Roggen bo. bo. Gerfie bo. bo. Safer bo. Safer bo. Stafer bo. Stafer bo. crbfen bo. crbfen bo. stafer | tagistrat Saupts trager Brei rods Ma natodur n Berli (gut) (mittel) (gering) (gut) (the conting) (gut) (gering)   | biefiger Sund Reside<br>yend Reside<br>is pro Mon<br>erftpreis<br>echschnitt<br>18<br>18<br>18<br>15<br>14<br>17<br>15<br>14<br>16<br>15<br>18<br>18<br>17<br>6<br>6<br>6<br>6<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9    | nafta   | 75 46 17 16 91 67 01 51 01 23 84 46 75 — 25 43 6 erii   | 89.       |   | 111111111111111111111111111111111111111 | Rigr.                                   | 型形成的 新玩玩 1800 2 型形的 图 1800 2 型形的 图 1800 2 型形的 图 1800 2 型形的 图 1800 2 图 1800  | 1) In deizenmehl I beggenmehl I erflengraupe erflengruße uchweizengruße ist (Java) wa-Raffee (no Charles auch eizenmehl I beggenmehl I beggenmehl I berflengraupe erflengruße ich (Java) wa-Raffee (no Charles auch eizengruße ich (Java) wa-Raffee (no Charles auch erflengruße ich (Java)  | Berlin: 18 1 18 1 18 (hiefiged rlottenbuilt 1 18 1 18 1                     | 2 3 ) 1 (178: 2 3 | Mark       | 30<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20<br>30<br>60<br>60<br>60<br>60<br>60<br>70<br>80             | 2 c c c c c c c c c c c c c c c c c c c |
| 96 64. für : | Deis]                | gräside<br>und E | ent.  A. Eng im Mo Beigen bo. bo. Roggen bo. bo. Gerfie bo. bo. Safer bo. Safer bo. Stafer bo. Stafer bo. crbfen bo. crbfen bo. stafer | tagistrat Saupts baupts baupts baupts ros-Ma natsdun n Verti (gut) (mittel) (gering) (gut) (the baupts blieflid ur 50 k   | hiesiger Kund Reside<br>yund Reside<br>ye pro Mon<br>resident<br>resident<br>18<br>18<br>18<br>18<br>14<br>17<br>15<br>14<br>16<br>15<br>18<br>18<br>18<br>17<br>6<br>6<br>6<br>6<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9 | nafta siat Siat Siat Siat Siat Siat Siat Siat S   | 75 46 17 16 91 67 01 51 01 23 84 46 75 25 46 67 16 16 67 16 | Mf.,      |   | 111111111111111111111111111111111111111 | Rigr.                                   | 那就多多种的。<br>1800 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2  | 1) In deizenmehl I beggenmehl I erflengraupe erflengruße uchweizengruße ich (Java) waskaffee (no Gerflengraupe erflengraupe erflengraupe erflengraupe erflengraupe erflengraupe erflengraupe erflengraupe erflengraupe erflengruße iwaskaffee (no Gobre Bohnen) peisesal Java) waskaffee (no Gobre Bohnen) peisesal der Gobre  | Berlin: 18 1 18 1 18 (hiefiged in 1) 18 1 18 1 18 1 18 1 18 (biefiged) 18 1 | 2 3 ) 1 (178: 2 3 | Mark       | 30<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20<br>30<br>60<br>60<br>60<br>60<br>70<br>80                   | 2                                       |
| Ga. für i    | Diei-Jainer          | gräside<br>und E | mt.  iharlottenh A. Eng im Mo  Beizen bo. bo. Roggen bo. bo. Gerfic bo. bo. Safer bo. bo. Figure cinfc                                 | tagifirat Saupts baupts urger Brei rods Ma natddur n Berli (gut) (mittel) (gering) (but) tt ber bließlid dr 50 k Safer  | biefiger Sund Reside<br>yend Reside<br>is pro Mon<br>erftpreis<br>echschnitt<br>18<br>18<br>18<br>15<br>14<br>17<br>15<br>14<br>16<br>15<br>18<br>18<br>17<br>6<br>6<br>6<br>6<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9<br>9    | nafta   | 75 46 17 16 91 67 01 51 01 23 84 46 75 25 46 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67   | 89.       |   |   | Rigr.                                   | THE SECOND SECON | 1) In deizenmehl I beggenmehl I erflengraupe erflengruße uchweizengruße ist (Java) wa-Raffee (no Charles auch eizenmehl I beggenmehl I beggenmehl I berflengraupe erflengruße ich (Java) wa-Raffee (no Charles auch eizengruße ich (Java) wa-Raffee (no Charles auch erflengruße ich (Java)  | Berlin: 18 1 18 1 18 (hiefiged rlottenbuilt 1 18 1 18 1 18 1 18 1 18 1      | 2<br>3) i irg:    | Mark       | 30<br>44<br>40<br>71<br>75<br>78<br>20<br>30<br>60<br>60<br>60<br>60<br>60<br>60<br>60<br>60<br>60 | 2                                       |

Allerhöchfter Erlas.

65. Auf Ihren Bericht vom 28. Juni d. J. will Ich ber Stadigemeinde Berlin jum Zwede ber Freilegung ber Straße 5 ber Abthei'ung X1 bes Bebauungsplans von ten Umgebungen Berlins bas Enteignungsrecht zur Entziehung bes hierzu in Anspruch zu nehmenben Grundeigenthums hiermit verleihen. Der eingereichte Lageplan ersolzt nebst bem Uebersichtsplan anbei zurud.

An Bord M. J. "Sobenzollern" Sognefiord, ben

9. Juli 1889.

gez. Wilhelm R. ags. von Maybach.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Boiftehender Allerhöchfter Erlaß wird in Gemaßbeit des § 2 des Enteignungsgeseses vom 11. Juni 1874 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Berlin, ben 3. August 1889.

Der Polizei-Prafibent.

### 86. Giebenter Rachtrag

qu bem Statut bes "Nordstern", Lebens-Bersicherungs-Aftien-Gesellschaft zu Berlin, de conf. 30. Januar 1867, [Bergl. (ersten) Nachtrag de conf. 12. Juni 1871, (zweiten) Nachtrag de conf. 20. Juli 1874, (britten) Nachtrag de conf. 7. Des zember 1880, (vierten) Nachtrag de conf. 23. April 1884, (fünsten) Nachtrag de conf. 25. November 1885 und (sechsten) Nachtrag de conf. 3. Juli 1888]

\$ 34 D lautet fortan:

D. Durch Borschüsse auf von der Gesellschaft selbst ausgestellte Policen über Kapital-Bersicherungen innerhalb ihres nach den Rechnungsgrundlagen der Gesellschaft berechneten Zeitwerthes, auch darüber hinaus dis zu drei Bierteln des Bersicherungs-Kapitals, wenn und soweit die Prämien- und Zindzahlung dis zur Fälligseit des Bersicherungs-Kapitals durch den Ertrag solcher Werthe, welche nach den vorstehend unter A. und B. vorgeschriebenen Bedingungen belteben werden dürsen, und innerhalb der Grenze, innerhalb welcher diese Beleihung zulässig ift, sicher gestellt ift.

Dem vorstehenden, in Folge Beschlusses ber Generalversammlung vom 15. April b. J. aufgestellten Siebenten Nachtrage zu bem Statute bes "Nordstern", Lebend Bersicherungs-Aftien-Gesellschaft zu Berlin de conf. 30. Januar 1867 wird hierdurch die flaatliche Genehmigung ertheilt.

Berlin, ben 4. Juni 1889.

(L. S.) Der Minister des Innern. Im Auftrage: gez. Braunbebrens.

Genehmigungeurfunde. I. A. 6035/6.

Poisbam und ber Stadt Berlin pro 1867 - und in bem glichen Blatte Stud 27 vom 7. Juli 1871 ber erfte Rachtrag zu biefem Statut vom 12. Juni 26. April Stud 38 vom 18. September 1874 ber zweite Rache 8. April 1874, Stud 3 vom 21. Januar 1881 ber britte Rachtrag vom 7. Dezember Stud 24 vom 13. Juni 1884 ber vierte Rachtrag vom 22. November 1883 Siud 10 vom 5. Mary begw. 23. April 1884, Siud 15 vom 9. April 1886 ber fünfte Rachtrag vom 9. April 1885, sowie Stud 39 vom 28. September 25. Rovember 1888 der sechste Nachtrag vom 16. April 3. Inli 1888 ver= öffentlicht worben ift. Berlin, ben 6. August 1889. Der Polizei-Prafibent. Anslegung bee Planes jur Enteignung bee Grundftude "In ber

Borfichenber VII. Nachtrag jum Statut bes

Nordstern", Lebend = Berficherungd = Alftien = Befellichaft

bierselbft, wird nibst ber staatlichen Genehmigungs-

jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bas Befellichafie-

Statut vom 30. Januar 1867 in ber Beilage jum 9ten

Stud bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung gu

4. Dezember 1866

Gifcherbrude Dr. 6." Nachdem auf Grund bes § 15 bes Enteige nungegesetes vom 11. Juni 1874 von Canbespolizeis wegen vorläufig feftgestellt worden ift, bag bas An ter Fijderbrude Dr. 6 hierfelbft belegene Grunbftud gu benjenigen Grundfluden gebort, gegenüber melden ber Stadtgemeinde Berlin jum 3wede ber Berbefferung ber beftebenden Landverfebre-Berhaltniffe auf und gur Berbesserung der Basser-Berhaltnisse unter ber Strage "Um Dublendamm" burd bie MUerhochfte Rabinets= ordre vom 7. April 1886 bad Enteignungerecht perlieben worben ift, wird ber bezügliche Plan in Bemaße beit ber §§ 18 und fg. a. a D. von Donnerstag, den 15. August, bis Donnerstag, den 29. August, einschließlich in ber Planfammer des hiesigen Magistrats mabrend der taglichen Dienste ftunben ju Jebermanns Ginficht ausliegen.

Einwendungen gegen biefen Plan find bis jum Ablaufe biefer Frift bei ber Ersten Abtheilung bes Roniglichen Polizei-Prafibiums schriftlich einzureichen.

Berlin, ben 3. August 1889. Der Polizeisprafibent.

Bekanntmachungen bes Provinzial-Steuer:Direktors.

Ausschrungebestimmungen zu dem Branntweinsteuergesetz.

14. Der Bundedrath hat in der Sigung vom 4. v. M. — § 357 der Protosolle — beschlossen:

1) bem Abfas 1 unter Biffer 4 ber vorläufigen Hudführungsbestimmungen ju bem Branntweinsteuerstimmung hingu:

Neben ben Roften fur bie fonfligen nothwendigen Bubeborftude ber Sammelgefage und Degapparate werben auch bie Roften

a. ber eisernen, bolgernen ober anberen berartigen

Unterlagen unter ben Cammelgefägen,

b. ber Robrleitungen von ben Borlagen bis ju ben Sammelgefäßen beziehungeweise in ben mit Megapparaten ausgerüfteten Brennereien von ben Borlagen bis ju ben Apparaten und von ben letteren bis ju ben Branntmeinausbemahe rungegefägen,

c. ber Bobrung von Plombirlochern jum 3wed bes amtlicen Berichluffes ber vorermahnten Robrleitungen, der Sammelgefäße und Meg-

apparate

von ber Branntweinfleuergemeinschaft getragen;

2) der Abfat 2 a. a. D. bat ju lauten: Dagegen baben bie Brennereibefiger bie Roften für bie Unterhaltung ber vorbezeichneten Begenflande, sowie für die sonflige, ben maßgebenden Borfdriften entsprechende Ginrichtung und Unterhaltung ihrer Betriebsanftalten ju tragen.

3) In benjenigen Fallen, in benen Roften ber unter 1 bezeichneten Urt bei Ginreidung ber Liquidationen (Bundesrathsbeschluß vom 15. Dezember 1887, § 644 ber Protofolle) nicht mit in Aufrechnung gebracht worden find, ober in benen die Erflattung berselben abgelehnt ift, burfen Antrage auf nache trägliche Bergutung biefer Roften nur bann berudfichtigt werben, wenn fie vor bem 1. Oftober b. 3. angebracht morben finb.

Borftebendes wird hierdurch jur öffentlichen

Renntnig gebracht.

Berlin, ben 7. Auguft 1889.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

### Bekanntmachungen der Areis-Ausschüffe.

Genehmigung. Auf Grund bes § 25 Abfas 1 bes Buftanbigfeitegesehes vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Abichnitt 4 bes Befeges über bie Landgemeindes Berfassungen vom 14. April 1856 genehmigen wir unter Buftimmung aller Betheiligten hiermit, bag bie fammilichen Liegenschaften ber fiecalifcheftabtifden Gocietat ju Rubereborf mit Ausnahme bes Gehöftes und bes Gariens bes ebemaligen Lehnschulzengutes im alten Dorfe mit bem Gemeindebezirke Ralfberge-Rübersborf vereinigt werben, soweit die Liegenschaften nicht bereits biefem Gemeinbebegirfe angeboren, und gwar unter Abtrennung ber bezüglichen Grundftude von bem Gemeinbes begirfe Rubereborf. Die Ginverleibung erftredt fich fowohl auf biejenigen Liegenschaften, welche ber Ronigliche Bergfiecus, ale auch auf biejenigen, bie bie Stadt Berlin in die Societat eingeworfen bat. Insbesondere geben in ben Gemeindebegirt Ralfberge-Rubereborf über:

Gifet vom 24. Juni 1887 tritt die folgende Be- lichen, jum chemaligen Lehnschulzengute Rubersborf geborigen Liegenschaften mit ber Eingange gebachten Ausnahme, bie von ber Stadt Berlin in Erbpacht ges nommenen Rirden= und Pfarrlandereien, ebenfalle fo= weit fie fich im Befige ber fiecalischeftabtischen Societat befinden, sowie bie sammtlichen von biefer Societat ober vor Grundung berfelben von einem biefer Socien durch Rauf ober Tausch erworbenen ober sonft auf dies übergegangenen Liegenschaften ber Feldmarf Rübereborf und ferner bie gleichfalls von ber Societat erworbenen Grundflude bes Lubfes'ichen Dablens Etabliffements rechts und links ber Strafe nach Taes borf. Außerbem werben einverleibt bem Gemeinbebegirfe Rallberge-Rüberstorf bie zwischen ber Strafe nach Tasborf und bem Tasborf'er Dublenfliege belegenen Etabliffemente und Grundftude bed Bergarbeitere Albert Brüning, Kartenblatt 1, Parzelle No 410 von 9,40 ar, ber Bitime Brüning, geborenen Gatichfe, Kartenblatt 1, Parzelle No 412 von 8,50 ar und Par-

gelle No 413 von 5,90 ar und ber Bittme Baric,

geborenen Lehmann, Rartenblatt 1, Pargelle NF 411 von 7,70 ar unter Abtrennung von bem Gemeindebegirfe Rübereborf.

Gemeindebegirke Rübereborf verbleiben: Dem 1) bas vorermabnte, ber fiecalischeftabtischen Sccietat geborige, im alten Dorfe Rubereborf belegene Bebott des ehemaligen Lehnschulzengutes und Garten — No 28 ber Separationefarte im Flachenumfange von 96 ar, 2) bie von der fiscalischeftabischen Societat tauschweise: a. an ben Rittergutebefiger Dppenbeim ju Ruberd: borf veräußerten Liegenschaften bes fruberen Lebnschulgens gutes im Flachenumfange von 1,6598 ha, 17,3730 ha und 1,9440 ha und b. an ben Bauergutebefiger Bile belm Albert Frang Matthes ju Rubereborf veraußerten Liegenschaften bes ehemaligen Pfarrlandes Rartenblatt 2. 41 60 61

und  $\frac{38}{5}$  im Flächenumfange von 9,01,10 und 2,9842 ha.

Berlin, ben 2. August 1889. Der Kreis-Musiduf bes Kreifes Nieber-Barnim.

### WerfonaliChronik.

Im Kreise Ruppin ift an Stelle bes verftorbenen Mittergutebefigere Muller ju Bilbberg ber bieberige Amisvorfieher . Stellvertreter, Muhlenbefiger Beine ebenba, jum Amtevorfteber und an beffen Stelle ber Orterichter Deter ju Bilbberg jum Amtevorfiebers Stellvertreter bes Amtebegirfs IX. Bilbberg ernannt morben.

Der Buchhalter Rechnungerath Schreiber ift jum Provingial-Rentmeifter und ber Gefretar Bebrend jum Buchhalter bei ber Roniglichen Direftion ber Rentenbant Die im Befige ber fideglisch-flatifden Societat befind- fur bie Proving Brandenburg ernannt worden.

Dienftfündigung jum 1. Dfiober b. J. aus bem Dienfte Defonomierath h. von Menbel=Steinfels. - Forft-

ber Königl. Strafanftalt zu Brantenburg aud.

Die unter bem Patronat ber Koniglichen Softammer ber Roniglichen Familienguter flebenbe Pfarrfelle ju Baltereboif, Diozefe Konige-Bufterhaufen, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Crang am 24. April b. J. jur Erledigung gefommen. Es wird beabsichtigt, bie Filialgemeinden Bobneborf : Grunau mit einem Ginfommen von 1663 Mart von ber Parodie Baltires borf abzuzweigen.

Dem Rüfter, Organisten und Lehrer Karl Bermaen Theodor Schwarzmeier ju Stolzenhagen, Didzefe Angermanbe, ift ber-Titel "Rantor" virlieben worben.

Der Gemeinbeschullebrer Gaftav Gramberg in Berlin ift als Boridullebrer am Friedrichs Reals

gymnafium ebendafeibft angefiellt worben.

Personalveranberungen im Begirfe ber Raiferliden Dber-Pofibireftion in Potsbam. Statomagig angeftellt find: Der Poftpraftifant Ebrhard ale Poffceretair in Spandau, ber Poffs anwarter Luber in Groß-Schonebed (Mart) ale Poftvermalter und ber Telegraphenanmarter Reuer: hat in Prenglau ale Telegraphenassistent Ernannt ift: Der Poftaffiftent Paproth in Av is

(Prignit) jum Dber Doftaffifienten. Bermischte Rachrichten.

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr.

Der beberige Oberfecundaner Ernft Fiebelforn aus Prenglau bat in Gemeinschaft mit bem Arbeiter Johannes Mohr baselbft am 22. Februar b. 3. ben bei bem Poftamte in Prenglau als Berireter eines erfrankten Candbrieftragers beschäftigt gemesenen Telegraphen Borarbeiter Rarl Rrieß, welcher in bas Gis bes Uederfees eingebrochen mar, mit eigener libens: gefahr vom Tobe bes Ertrinfens gereitet.

Diese muthige und wackere That wird hiermit belobigend jur öffentlichen Renntniß gebracht und bie berfelben gebührenbe Anerkennung hierburch offentlich

ausgesprochen.

Potebam, ben 2. Auguft 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Borlefungen für bas Studium ber Landwirthschaft an der Univerfität Balle.

Das Wintersemefter beginnt am 15. Oftober. Bon ben für bas Bintersemefter 1889/90 ans gezeigten Borlefungen ber biefigen Univerfitat find für bie Studirenden ber landwirthicaft folgende bervoraubeben:

a. In Rudlicht auf facwissenschaftliche Bildung.

Einleitung in bas Studium ber Canbwirthicaft: Geb. Reg. Rath Prof. Dr. Rubn. - Allgemeine Aderbaulehre: Derfelbe. - Allgemeine Thierzuchtlehre: Derfelbe. — Specielle Thierzuchtlebre: Prof. Dr. rab. — Statistifce llebungen: Derfelbe. — Praf-Abichagungelebre: Derfelbe. - Mollereiweien: Dr. Bolbard. - Mineralogifche, geologische und palaon-

Der Ausseher Kriedrich Gunther icheibet in Rolge | Albert. - Landwirtbicaftliche Sanbeldwiffenicaft: wiffenicaft, 2. Theil: Prof. Dr. Emalb. - Lands wirthicaftliches Repetitorium: Dr. Deper. - Dbftbaus lebre: Derfelbe. - Die Rultur ber erotifden Rugs pflangen: Derfelbe. - Grundzuge ber Thier-Anatomie und Physiologie: Prof. Dr. Pus. - Ueber bie wichtigften inneren Thierfranfbeiten mit b.fonberer Berudfichtigung ber Seuchen und heerbefranbeiten, fowie ber auf ben Meniden übertragbaren Thierfrantbeiten: Derfelbe. - Die Anfange ber mifroffopischen Unterjudung: Derfelbe. - Elemente ber Dechanif und Maschinenlehre: Prof. Dr. Cornelius. - Lands wirthicaftliche Dafdinen= und Gerathefunbe: Prof. Dr. Buft. - Drainage und Bicfenbau: Derfelbe. - Landwirthicaftliche Baufunde: Regierunges Baus meifter Anoch. - Erperimental-Chemie: Prof. Dr. Bolbard. - Analpifche Chemie: Dr. Erdmann. Agrifultur-Chemie, 1. Theil (Die Raturgefete ber Ernährung ber landwirthichaftlichen Rulturpflangen): Prof. Dr. Maerder. — Technologie ber Roblenbydrate: Derfelbe. - Befteinelehre als Grundlage ber Bobenfunde: Prof. Dr. v. Fritich. - Palaontologie: Der= felbe. - Elemente ber G.ologie: Prof. Dr. Brauns. — Technische Geologie: Derselbe. — Krystallographie: Prof. Dr. Lubede. - leber Bulfane: Prof. Dr. v. Fritich. - Anatomie und Physiologie ber Pflangen: Prof. Dr. Rraus. - Pflangenfamilien: Derfelbe. - Ausgemählte Rapitel aus ber Kryptogamen-Runde: P.of. Dr. 3opf. - Elemente ber Boologie: Prof. Dr. Grenader. - Raturgefdichte ber Infeften: Prof. Dr. D. Tafdenberg. - Ausgemablie Rapitel aus ber Beugunges und Entwicklungegeschichte ber Thiere: Derfelbe. - Raurzeichichte der Fifche: Derfelbe. - Ueber ben Bau bes thierischen Seborganes: Prof. Dr. Grenacher. - Physiologie ber vegetativen Propfe: Prof. Dr. Bernftein. -Urgeschichte bee Menichengeschlech s: Prof. Dr. Brauns. Rationalofonomie: Prof. Dr. Conrad. - Beidicte ber Nationaldfonomie: Derfelbe. - Bevolferungeftatiftif: Derfelbe. - Finangwiffenschaft: Prof. Dr. Frieds berg. - Theorie ber Steuern: Prof. Dr. Gifenhart. - Die gegenwärtige Staatenwelt: Derfelbe. -Nationalofonomisches Repetitorium: Prof Dr. Frieb: berg. - Sandelerecht: Prof. Dr. Laftig. b. In Rudfict auf ftaatewissenschaftliche unb

allgemeine Bildung, indbesondere für Stubirenbe boberer Gemefter.

Borlefungen aus bem Gebiete ber Philosophie, Beschichte, Literatur, und etbischen Biffenschaften balten die Prof. Prof. Dr. Dr. Erdmann, Saym, Dropfen, Lindner, Emald, Goide, Sepbemann, Stumpf, Baibinger, Dr. Upbues zc. zc.

c. Theoretifde und praftifde Uebungen. Staatswiffenschaftliches Seminar: Prof. Dr. Con-Frentag. — Candwirthicaftlice Buchführung und tilde Uebungen im demifden Caboratorium: Prof. Dr.

tologische Uebungen: Prof. Dr. v. Fritsch und Prof. Erfursionen: Prof. Dr. Macrder. — Unterricht Dr. Lubede. — Phytotomilche Uebungen und botas im Zeichnen und Masen: Zeichensehrer Schent. nifche Demonstrationen: Prof. Dr. Kraus. - Rlinifche Rabere Ausfunft ertheilt bie burch febe Buchbanblung Demonstrationen und Uebungen im Thierspital, verbunden mit dirurgifden Operationen: Prof. Dr. Dug. - Uebungen im landwirthichaftlich-physiologischen Laboratorium: Geb. Reg.-Rath Pcof. Dr. Rubn. -Uebungen im Untersuchen und Beurtheilen ber Bolle: Prof. Dr. Freptag. - Uebungen im Bestimmen ber Dbffforten: Dr. Beper. - Technifche Exfurfionen unb Demonftrationen: Brof. Dr. Buft. - Technologische bes landwirtbicaftlichen Inftitute an ber Univerfitat.

ju beziehende Schrif : "Das Stubium ber land: wirthicaft an ber Universitat Saffe, Cottbus, E. Rubn's Buchbandlung 1888." Briefliche Anfragen wolle man an ben Unterzeichneten richten.

Halle a. S., im Juli 1889.

Dr. Julius Rubn, Geb. Reg. Rath, ordentl. öffentl. Professor und Direftor

#### Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

| 25  | Rame und Stand  | Alter und Beimath  | Grund   | Behörbe,   | Datum<br>bes             |
|-----|---|--|---|--|--------------------------|
| Pan | bes Ausg  | ewiesenen.   | ber<br>Bestrafung                                       | welche bie Ausweisung<br>beschloffen bat                       | Ausweifungs. Befchluffes |
| 1.  | 2.  | 3.   | 4   | 5.   | 6.                       |
| 1   | Theophil Bafinefi,<br>Rutfder,                        | 37 Jahre ale, aus Raz-<br>mierfi, Gouvernemen<br>Ralisch, Ruffisch-Polen,<br>ortsangebörigzu Chocz,<br>ebendaselbst, | (10 Jahre Zuchthaus laut Erkenninis vom 10. Juli 1879), | Röniglich Preußische<br>Regierung zu Posen,                    | 16. Suli<br>1889.        |
|     |   | b. Auf Grund bes §   | 362 bes Strafgefes                                      | buchs:   |                          |
| 1   | Arbeiteburiche,                                       | 1874 zu Niclasborf, Bezirk Freiwalbau, Defterreichisch = Schlessien, ortsangehörig ebenbaselbft,                     |   | Roniglich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Oppeln,     | 5. Juli<br>1889.         |
|     | Bigeunerwittwe,<br>b. beren Tochter<br>Lucie Penbech, | a. 40 Jahre, b. 17 Jahre alt, beibe geboren und ortsangehörig ju Mah-rifch Dfrau, Begirt Miftet, Mahren,             | Lanbftreiden,   | derfelbe,  | 7. Juli<br>1889.         |
| 3   | Emil Belbenberg,<br>Steinmeg,                         | geboren am 23. Des<br>gember 1865 gu Bien,<br>Defterreich, ortsange<br>borig ebenbafelbft,                           | Ranbfireichen u. Beiteln,                               | Roniglich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Merfeburg,  | 13. Juli<br>1889,        |
| 4   | Anton Pech,<br>Tagelöhner,                            | ca. 57 Jahre alt, ge-<br>boren u. orisangehörig<br>zu Bufowina bei Peda,<br>Beg. Gitfchin, Bobmen,                   |   | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräfident<br>zu Duffeldorf, | 20. Juli<br>1889.        |
| 5   | Maria Biermanns,<br>ohne Stand,                       | geboren am 7. Darg   | unerlaubte Rudfehr in bas Preugifche Ctaates            | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Machen,     | 19. Juli<br>1889.        |

#### hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebahren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 9f. berechnet.)

Rebigiri von ber Ronigliden Regierung ju Bolebam.

Botsbam, Buchbruderei ber a. 20. Gapu'ichen Erben (G. Dabn, Gof: Buchbruder)

## Amtsblatt

## ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 34.

Den 23. Auguft

1889.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs. Präfidenten.

Det diedjährige Lehrlursus in ber Königlichen Hebeammen-Lehranftalt in Berlin beginnt am 1. Ofstober und in der Hebeammen-Lehranftalt zu Franksurt a. D. am 2. Oktober d. J. Schülerinnen, welche zur Theilnahme an einem ber Lehrlurse berusen, sedoch an senen Tagen bis 9 Uhr Morgens in der Lehranstalt nicht eingetroffen find, haben zu gewärtigen, daß sie nicht mehr zugelassen werden. Bezüglich der Dauer der Lehrsurse und der Höhe der Kostenbeträge verweise ich auf meine den Hebeammen-Unterricht betreffende Bekanntmachung vom 28. Juli 1885 (Stud 32 Seite 307 des Amisblatts für 1885.)

Potebam, ben 17. Auguft 1889. Der Regierungs Prafibent.

Schmieber Innung hierfelbft.

229. Auf Grund bes \$ 100 e. Af 1, 2 und 3 ber Reiches Gewerber Dronung und ber Ausführunge Answeisung hierzu vom 9. Marz 1882 bestimme ich hiers burch für ben Bezirf ber Schmieber Innung zu Potsbam:

1) daß Streitigkeiten aus den Lehrverhaltnissen ber im § 120 a. der Reichs-Gewerbe-Ordnung beziechneten Art auf Anrusen eines der streitenden Theile von der zuständigen Innungsbehörde auch bann zu entscheiden find, wenn der Arbeitgeber, obwohl er das in der Innung vertretene Gewerbe betreibt und selbst zur Aufnahme in die Innung sähig sein wurde, gleichwohl derselben nicht ansgehört,

2) daß die von der Innung erlassenen Borschriften über die Regelung des Lehrlings-Berhältnisses sowie über die Ausbildung und Prüfung der Lehrlinge auch dann bindend sind, wenn deren Lehrherr zu den unter As 1 bezeichneten Arbeitgebern gehört,

3) bag Arbeitgeber ber unter Ne 1 bezeichneten Art vom 1. Februar 1890 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerken hierburch gur öffentlichen Kenntniß, bag ber Bezirk ber gebachten Innung ben Stadtbezirk Potsbam umfaßt.

Poisbam, ben 5. Auguft 1889. Der Regierunge-Prafident.

Echneiber-Innung ju Briegen.
230. Auf Grund bes § 100e. No 3 ber Reichsgewerbe-Ordnung bestimme ich hierdurch für ben Begirf
ber Schneiber-Innung zu Briegen,

daß Arbeitgeber, welche das Schneidergewerbe bestreiben und selbst zur Ausnahme in die Junung fähig sein würden, gleichwohl aber berselben nicht anzgehören, vom 1. Februar 1890 ab Lehrlinge nicht

mehr annehmen burfen.

Ich bringe bies mit bem Bemerken hierdurch jur öffentlichen Renntniß, daß ber Bezirt der genannten Innung die Stadt Briezen, sowie die Gemeinden Neus Medewiß, harnelop, Neus Trebbin, Neus Lewin, Alts Briezen, Beauregard, Eichwerder, helnrichsdorf, Kerstensbruch, Nathedorf, Alts und Neus Friedland, Baglow, Reichenow, Sternebed, Lüdersdorf, Frankenfelde, Viesdorf, Buschewier, Siehing, Moegelin, Bevap und hafelberg bes Kreises Oberbarnim umfaßt.

Potebam, ben 7. August 1889. Der Regierunge-Prafident.

Chaussegelde Erhebung bei Wilmereborf, Rreis Angermunbe. Bom 1. Oftober b. 3. ab wird mit Genebs migung bes herrn Miniftere ber offentlichen Arbeiten Seitens bes Rreifes Angermunbe fur bie innerhalb besselben belegene Strede ber Greiffenberg = Boipens burger Rreid-Chauffee bei ber Bebeftelle Bilmereborf bis auf Beiteres ein Chaussergelb für eine Meile mit ber Maggabe erhoben, bag für Fuhrwerfe und Thiere, welche bie Chauffee von Greiffenberg aus nach bem Bahnhofe Bilmereborf und bezw. jurud benugen, nur für 3/4 Deilen, für Fuhrwerfe und Thiece, welche bie Chaussee in der Richtung von Gerswalde aus nach bem Babnhofe Bilmereborf und begm. gurud benugen, nur für 1/2 Meile Chaussegelb ju gablen ift, und bas Gut Bilmereborf von ber Chausseegelberhebung wie bieber, befreit bleibt. Potsbam, ben 16. August 1899. Der Regierunges Brafibent.

Ausspielung von Runftwerfen und Runftmerto-Reproduktionen ber Dunchener Runftler Genoffenschaft anläglich ber biedjahrigen Dunchener Runftausstellung.

232. Des Raisers und Königs Masestat haben ber Münchener Künfler-Genossenschaft mittelst Allerhöchster Ordre vom 29. v. M. die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu der in Berbindung mit der diedsährigen Münchener Runstausskillung zu veranstaltenden, von der Königlich Baperischen Staatsregierung genehmigten Ausspielung von Kunstwerten und Kunstwerts-Reproduktionen auch im diesseitigen Staatsgebiete, und zwar im ganzen Bereiche besselben, Loose zu vertreiben.

Die Ortspolizeibehorden werben angewiesen, ben

Bertrieb ber loofe nicht zu beanftanden.

Potsbam und Berlin, ben 16. August 1889. Der Regierungs-Prafident. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen des Roniglichen Volizeis Vrafibiums ju Berlin.

Anlegung nener Apothefen in Berlin und Charlottenburg. Der herr Ober-Prasident ber Proving Brandenburg hat burch Erlaß vom 30ften vorigen Monats folgenten Perfonen jur Unlegung neuer Apolhefen in Berlin und Charlottenburg Concessionen ertheilt:

1) Dem Apothefer Beinrich Schaefer bier, fur bie Ede ber Courbières und Kleifftrage in Chars

lottenburg.

2) Dem Apothefer Paul Springer ju Buftemalterd: borf für bie Ede ber Manteuffels und Mudlauers

Arage in Berlin.

3) Dem Apothefer Bernhard Grube für die Alexanders Arage und zwar in ber burch bie Saufer 8 bie 9 beziehungeweise 31 bis 36 bestimmten Strede in Berlin.

> Berlin, ben 9. August 1889. Der Polizei=Prafibent. Auswanderer-Beforberung.

Dem Raufmann August Langer bierfelbft, Play por bem Reuen Thor Rr. 3, ale bem bevoll: machtigten Agenten bes Auswanderer Beforberunges Unternehmere Bellmuth Dito Johann Barme, Direftord ber Deuifd-Auftralifden Dampfichiffs-Gefellicaft ju Samburg, ift auf Grund ber \$\$ 1 und 2 bes Ges feges vom 7. Mai 1853 bie Erlaubnig zur Bermittes lung von Bertragen mit Auswanderern behuft beren Beforderung von hamburg nach Auftralien eribeilt Berlin, ben 13. Auguft 1889. morben.

Der Polizei- Prafibent. Muslegung bee Planes fur bie Enteignung von Brundftuctetheilen ac. gur Ginlegung eines Drudrohres bes Rabialfpftems XII. ber

Berliner Ranalifation. Nachbem auf Grund bes § 15 bes Enteigs nungegesetes vom 11. Juni 1874 von Canbespolizeis wegen vorläufig fefigeftellt worben ift, bag

a. von bem Grunbflude ber Fraberich'ichen Erben Band 3 No 124 bes Grundfud's von Echtenberg

eine Klade von 3302 gm,

b. von bem Grunbftude bes Guisbefigere Bermann Banb 17 No 579 beffelben Grundbuche eine Flace von 2445 qm,

c, von bem Grundflude bes Gutebefigers Rarl Loever Band 1 Af 37 beffelben Grundbuche

eine Rlache von 4768 am,

d. von bem Grunbftude ber Conntag'ichen Erben Band 1 No 4 bes Grundbuchs von Borhagen 1433 qm,

e. von bem Grunbftude bed Gariners Rarl Rubolf Bouche Band 21 No 1408 bed Grundbuche von ben Umgebungen (Berline) zwei Glachen von 1560 qm unb 44 qm,

f. von bem Grundflud beffelben Eigenthumers Band 36 Af 2195 beffelben Grundbuche gwei

Rladen von 196 gm und 228 gm,

g. von bem Grunbftude bes Runfte und Sanbelde gariners Johann Gotifried George Band 3 Ne 172 beffelben Grundbuchs eine Flace bon

44 qm,

h. von bem Grundftude ber verwitimeten Oberamis mann Anna Chriftigne Raroline Griebenom, geborenen Kleber Band 3 No 1 bes Grundbuche von ben Niedericonhaufener Borwerts Pargellen amei Klachen von 42 am und 374 am.

i von bem Grundflude ber Frau Dr. Agnes Amalie Ferdinandine Benrictte Spicfermann, geborenen Butiner - ohne Grundbuchnummer - eine

Flace ven 709 gm.

k. von bem Grunbflude bes Raufmanne und Dit: eigenthumers Meyer Band 78 No 3980 bis Grundbuchs von ben Umgebungen (Berline) eine Klache von 210 qm,

1. von bem Grundflude bes Nathan Bolff und Cobn Band 5 No 381 bie Gunbbuchs von

Berlin eine Rlade von 199 am,

m von bem Bitimenhaus bes Rollegiums bes Berlinischen Gymnasiums jum Grauen Alofter Band 78 Ad 3990 von ben Umgebungen Berlins eine Made von 75 gm.

n. von tem Grundflud: ber Frau Dr. Seemann Band 5 Af 369 bis Grundbuches von Berlin

eine Rlade von 171 gm,

o. von bem Grundude, ber Bittme Louise Goge, geborenen Bolff und ber Auguste Bolff Band 36 No 2194 bis Grundbuchs von ben Umgebungen (Berlin's) eine Klache von 201 gm.

p. von dem Grundftude bes Paul Eduard Leopold Engel Band 36 Ne 2192 teffelben Grundbuchs

eine Riade von 196 gm,

q. von bem Grunbftude ber verwittweien Gariner Marie Belig, geborenen Ropid Band 36 No 2193 beffelben Grundbuche eine Rtache von 114 qm.

bem Grundflude bes Gartnere Ebuard r. bon Gottlieb Ludwig Mewes Band 36 A. 2196

beffelben Grundbuche eine flace von 66 gin, jufammen biefenigen Grundfludeflachen barftellen, binfichtlich welcher ber Stadtgemeinte Berlin gum 3wede ber Einlegung eines Drudrohres bes Rabialipftems XII ber allgemeinen Kanalisation von Berlin burch bie Allerhöchsten Rabinets-Drores vom 17. September 1888 und 27. Januar 1889 bas Enleignungerecht verlieben worden ift, wird der tegugliche Plan in Gemäßheit ber 55 18 fg. a. a. D. vom 26. August bie 9 Geptember brei Alachen von 3723 am und 8628 am und 1889 einschlieglich im Bareau bes Berrn Gemeinde:Borftebers ju Lichtenberg mabrend ber tagliden Dienfiftunden gu 3:bermanns Ginfict audliegen.

> Einwendungen gegen biefen Plan find bis jum Ablaufe ber bestimmten Frift bei ber boberer Angronung ju Folge hierfur juftanbigen Erften Abtheilung bes Koniglicen Polizei-Prasidiums zu Berlin schriftlich

einzureichen.

Beilin, ben 12. Auguft 1889. Der Polizei-Prafibent. Errichtung einer felbfiffanbigen Curatie bei ber St. Bine-Cavelle offerreichischen Theilfrachten in 5 Abtheilungen Rechnung

Bon dem Rurfbischof ju Breefau ift bie ftaat: liche Genehmigung gur Errichtung einer felbfiftanbigen Curatie bei ber biefigen St. Dius Capelle in ber Pallis fabenftrage erbeten, welche die futholischen Ginwohner bes, wie folgt, umgrengten, j'st jur St. Bedwigs-Parochie geborenben Stadttheiles umfaffen foll: fuboftlich und füblich im Anschluß an die Grenze ber St. Dichael-Rirdgemeinte, Rordfeite ber Rieberschlefisch-Maifischen Eisenbahn bis hinab zu beren Bahnhof, Schillinges brude, rechtes Spreeufer bis gur Jannowigbrude, weftlich und fubweftlich, Alexanderftroge bis jum Alexanderplag, biefen mit eingeschlossen, nordweftlich und nordlich, Reue Ronigftrage und Greifemalberfrage bis jur Beichbiftgrenze ber Stadt Berlin (Neue Ronigfrage und Greifemalberftrage felbft verbleiben bei St. Sedwig) biefe Grenze, nordöftlich und öftlich fortgefest bis jum fubofilicen Grengpunfte, ferner bie Bororte Lichtenberg und Friedrichsberg. Auf Grund bes \$ 239 Allgemeinen Canbrechts II.

Auf Grund des § 239 Augemeinen Landrechts II.

11 werden alle Diesenigen, welche durch diese Bersanderung benachtheiligt zu sein glauben, hierdurch aufsgesordert; ihre Entschädigungsonsprüche bis zum IB. September d. J. schristlich bei dem Polizeis

Prafibenten anzumelben.

Berlin, ben 14. August 1889. Der Polizeis Prafitent. Bekanntmachungen

Des ProvinzialsSteuersDirektors.

Berlegung bes Amtofipes eines Oberseteuer-Controleurs.

15. Es wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gerbracht, baß ber Amtofit bes zur Zeit in Perleberg flationirten OberseteuersControleurs zum 1. Oktober

b. J. nach Wittenberge verlegt werben wird. Berlin, ben 15. August 1889.

Der Provinzial-Steuer-Direftor. Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn-Direktion zu Berlin.

Rachträge jum Galizisch-Rordbentschen Berbandstaris.

39. Mit dem 1. September d. 36. tritt zum Galizisch-Rorddeutschen Verbandstaris Hest.

1, 2 und 3 se ein Nachtrag III. und zu hest 4 der Nachtrag IV. in Krast, Die Nachträge enthalten u. A. Ergänzung der besonderen Bestimmungen, Einbeziehung von Stationen, Erweiterung der Kurd-Zuschlagstabellen, sowie Berichtigungen.

Eremplare ber Nachtrage find bei unserer Guters toffe in Stettin, sowie im hiefigen Auskunstebureau auf bem Stadtbahnhof Alexanderplas unentgeltlich zu haben.

Berlin, ben 14. August 1889.

Ronigl. Eisenbahn-Direktion.
Meue Taribeste für ben Galizischenterbentschen Getreibe-Berkete.
40. Am 1. Oktober b. J. treten für ben Galizischen Mordbeutschen Getreibe-Berkehr neue Tarischeste 1, 2 und 3 an Stelle ber bisherigen Tarise vom 1. Januar 1888 nebst Nachträgen in Kraft. Die neuen Tarise enthalten entsprechend bem neuerlichen Roursstande ber österreichischen Bahrung, bessen Beranderungen durch Ausstellung der

öfferreichischen Theilfrachten in 5 Abtheilungen Rechnung getragen ift, durchweg Tariferhöhungen. Bom Tage der Einsührung der neuen Turife gelten bis auf Weiteres die Frachtsätze der Schnitttafel I. Abtheilung D. bezw. der Tariftabelle D. Druderemplare der Tarifshefte 1 bis 3 sind bei dem hiesigen Auslunftsbureau auf dem Stadtbahnhof Alexanderplas und solche des Tarifhefies 1 bei der Güter-Rasse in Stettin käuslich zu haben.

Berlin, ben 17. August 1889. Rönigl. Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Aundigung von Eisenbahn-Prioritate Auleihen.

18. Durch § 5 Absag 2 und 3 bes Geseges vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 129), § 5 Absag 2 bes Geseges vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 5. 11), § 5 Absag 2 bes Geseges vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), § 5 Absag 2 bes serveren Geseges vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 43) und § 6 Absag 2 bes Geseges vom 28. März 1887 (Ges. S. 21) ift ber Finanzs Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen ber verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rüdzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern ber Schuldverschreibungen bieser Anleihen die Rüdzahlung der Schuldverschreibungen des Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots sestzusepen.

Bon biefen Ermachtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgerb bezeichneten Schulbverichreibungen ber

Magbeburg-Salberftabter Gifenbabn, namlich:

der vierprozentigen Magdeburg Leipziger Prioritätss Obligationen La. A. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

bahin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen sonsolidirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen der 31/2 procentigen tonsolidirten Staatsanleihe

gemährt.

b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schuldverschreibungen mit den bisherigen Zinsausprüchen noch bis zum zweitnächten Zinsenfälligleitstermine der Obligationen belassen, also bis zum 1. Januar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot annehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Erklärung bis einschließlich ben 30. September b. 3. schriftlich oder mündlich bei ber Königlichen Eisenbahn-Bauptkasse zu Magbeburg oder bei ben Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Kassen zu Magbeburg, Dalberstadt, Braunschweig und Berlin u. z. Berlin-Lehrte auf dem Lehrter Bahnhose und Berlin-Magdeburg auf dem Poisbamer Bahnhose unter vorläusiger Einreichung der Obligationen abzugeben. Berlin, den 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Schola.

Miniftere wird hierburch mit bem Bemerten veröffent- fpater bas Erforberliche veranlagt werben. licht, bag ben Erflarungen über bie Unnahme bes Uns gebots außer ben Schulbverschreibungen (Obligationen) selbft ein Berzeichniß, welches Rummer und Nennwerth ber letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beigufugen ift. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangebeideinigung verfeben, bem Ginfenber fofort 42. wieber ausgehandigt und ift von bemfelben bei einfts weiliger Wiederaudantwortung ber von ber Annahmefielle mit einem Bermert ju versebenten Obligationen 30. September b. 3. befleben. aurudjugeben.

Begen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch

Borflebende Bekanntmachung bes herrn Finang- gegen 31/2 prozentige Staatoschuldverschreibungen wird

Magdeburg, ben 18. August 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

#### Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Beforberung von ben unb Strob. Die burch unfere Befannimachungen vom 17. und 31. v. DR. veröffentlichte Bergunftigung beireffe ter Beforderung von Deu und Strob bleibt bis jum

Bromberg, ben 14. August 1889. Ronigl. Gifenbahn-Direction.

Frachtbegunftipung für Ausstellungegegenftanbe. Für bie in ber nachstehenden Bufammenftellung naber bezeichneten Gegenftanbe, welche auf ben bafelbft ermannten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachibegunftigung in ber Art gemahrt, daß nur fur die Dinbeforderung die volle tarismäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeforderung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes fur ben hinmeg, sowie burch eine Bescheinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, bag bie Gegenstande ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Beit flattfinbet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen fur bie hinsenbung ift ausbrudlich zu vermerken, bag bie mit ben-

selben aufgegebenen Sendungen burchmeg aus Ausstellungegut bestehen.

| 3/18 | Art ber Anestellung                      | Ditt       | Zeit<br>1889            | Die Frachtbegunfti  | gung wirb gewährt auf ben Streden ber         | Bur Aus-<br>fertigung ber<br>Beideinigung<br>find ermadtigt | Die<br>Ruckeford<br>muß erfo<br>innerbi | erung<br>elgen  |
|------|--|------------|-------------------------|---|---|---|---|-----------------|
| 1    | Bienenwirthschafte<br>liche Ausstellung, | Regensburg | 1. bis 4.<br>September, | Bienen, fowie Ec-<br>geugniffe und Ge-<br>raibe ber Bienens<br>gucht, | Staatsbahnen und Eisenbahnen in Elfaß = Loths | Auss<br>fleUungss<br>Commission,                            | A<br>Wochen                             | ber Mustrilung. |
| 2    | Pharmaceutifce Aus-<br>ftellung,         | Mainz,     |                         | Pharmaceutische<br>Gegenstände,                                       | Preußischen<br>Staatsbahnen,                  | besgl.  | 4<br>Wochen                             | Bung.           |
|      | Broinberg, ben                           | 10. Muans  |                         | 1 0 9 1   |   | Eisenbabn=Dir   |   |                 |

### Bekanntmachungen anderer Beborden.

Umtaufch gefündigter Pfandbriefe Lit. B.

Die Inhaber nachbezeichneter, von dem Konigs lichen Credit-Inflitut für Schlesien ausgefertigten 4 % Pfanbbriefe Lit. B., haftenb auf bem in Schleffen im Breelau'er Rreife belegenen Gute Beybaenichen:

No 44848 über 500 Thaler,

No 51665 und 51666 à 200 Thater,

No 64401, 64407 und 64408 à 100 Thaler,

Nº 79333 über 50 Thaler

werben hierdurch wieberholt aufgeforbert, biefe Pfande briefe in courefabigem Buftanbe mit ben laufenben Zinsscheinen Ser. XI. an die Königliche Institutenkasse bierfelbft - im Regierungegebaube am Leffingplas jum Umtausch gegen andere Pfanbbriefe Lit. B. von gleichem Betrage und mit gleichen Binescheinen verfeben, einzureichen.

Sollte bie Prafentation nicht bis jum 15. Fes bruar 1890 erfolgen, fo werten bie Inhaber biefer Pfandbriefe nach \$ 50 ber Berordnung vom 8. Juni ving Sachlen, Ernft Abolf Biglaff, ift jum Dber 1835 mit ihrem Realrechte auf Die in ben Pfandbriefen pfarrer bei ber Evangelifchen Gemeinde ju Fehrbellin, ausgebrudte Spezial-Sppothet praflubirt, Die Pfand- Didgefe Fehrbellin, befiellt worden.

briefe für vernichtet erflart, in unserem Regifter, somie im Grundbuche geloscht und bie Inhaber mit ihren Ans fpruchen lediglich an bie in unferem Gemahrfam befindlichen Umtaufch-Pfandbriefe verwiesen merben.

Breslau, ben 15. August 1889.

Ronigl. Rredit-Inflitut fur Schleffen. DerfonaliChronit.

Bon bes Raifere und Ronige Majeftat ift bem Domanen-Pacter, Dberamtmann Alexander Beufiel ju Bandborf ber Character ale Amidrath Allergnabigft verlieben morben.

Dem Regierunge-Sefreiariateaffiftenten Denfel ift bie Stelle als Königlicher Renimeister in Templin nun-

mebr befinitiv verlieben morben.

Die Försterfielle Reue-Mable in der Oberförstern Schonwalde ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Forfier Sabn I. ju Reuftadt a. D., Oberforflerei Savelberg. übertragen worden.

Der bieberige Archibiatonus ju Bittenberg, Pro-

Der bieberige Biarrer ju Grofi-Berge, D bacte! Putlis, Julius Rarl Rotert Reifd, ift jum Pfarrer mann ift bie Erlaubniß jur Fortfabrung und Leitung bet Parodie Taude, Diogefe Beestow, befiellt worben. ber Dr. Dobbelin'ichen boberen Rnabenichule gu Der bieberige Balfeprebiger Balter Frang Pfautich Beiln eribeilt morben

ift jum Diafonus an ber St. Ricolai-Rirche in Juterbog und Pfarrer bei ber Evangelifden Bemeinbe gu Jocobi in ber Borfight Reumarft . Die ele Juterbog, beftellt worben.

Der bisberige Coulamisfanbibat aus Berlin, Dr. Abam, ift ale orbentlicher Lebrer am Gomnafium Mittelftrage Rr. 32 bierfelbft mobnhaft, aus bem ju Edwebt a. D. angeftefft worben. Der Gemeinbejdullebrer Martin Dafdner ju

Berlin ift ale Gemeinbeidufrefter in Berlin angeftellt merben.

Die Lebrer Damaidfe, Runftmann, Baul. Pips, Bod, Deifiner und Dr. Danfter find vom 1. April 1889, bie Bebrer Mrnbt, Reumann XI, Beidebenid, Rorfert und Dettlof vom 1. Juli 1889 ab, Die Lebrer Schepp, Leutte, Deffe, Rlaembt, Rubid, Rruger, Schneiber, C A. Dabn in Bertin, Baerwalberftrage Dr. 55, nebft Schulg, Joh. Fr. Bilb. Carl Schulg, Rofin, Baltin, beren Schwefter und bem Brautigam ber Bfubl. Doble. Begner. Bunbife. Dengin, Letteren aus bem Dagelfer mit eigener Lebensgefahr Dubois, Berg, Reig, Ditimer, Dennig, Boll: vom Tobe bes Etrinfens gereitet. Diefe von Duth burg, Freberich, Bienede, Giemon, Preis jund finifcoffenfeit zugende That wieb fermit be-Enber, Benjei, Boefe, Rifcher, B. Goule, lobland jur Gfentiden Auminis gebracht. und Schleue jum 1. Dfiober 1889 ale Gemeinbefdul- Potebam, ben 14. Huguft 1859.

Dem proviferifden Goutvorfieber Dr. Berge-

Bermifchte Radrichten.

Belobigung fur Rettung aus lebenegefahr. Der Rutider Beinrid Brudbaus ju Botebam. Mangerftrafte 45, bat am 12, Juni b. 3. ben Rnaben Billi Dauster, Gobn bes Cigarrenmachere Dauster, Beiligen Gee vom Tobe bee Ertrinfene gerettet.

Diefe muthige und bochbergige That wird biermit belobigenb jur öffentlichen Renninif gebracht und bie berfelben gebubrenbe Anerfennung bierburd ausgeiprochen.

Poisbam, ben 12, Muguft 1889. Der Regierunge Prafibent.

Belobigung for Rettung aus Lebensgefabr. Der Dienftfnecht Friedrich Rielis ju Forftbaus Maggelfre bat am 11. Juli b. 3. ben Raufmann Mar

| febre | r angeftellt worben.  |  |                 | Der Regierungs Prafibent.                                 |                             |  |  |  |  |  |
|-------|---|--|-----------------|---|-----------------------------|--|--|--|--|--|
|       | Ange  | weifung von Ausla  | indern aus dem  | Reichsgebiete.  |                             |  |  |  |  |  |
| 200   | Rame unb Claub  | Miter mub Beimath  | Granh           | Beborbe,  | Dalum<br>bes                |  |  |  |  |  |
| grad. | bes Musq  | ewiejenen  | Beftrofung      | welche bie Ausweifung<br>beichloffen bat                  | Musmeifunge.<br>Beichluffes |  |  |  |  |  |
| 1     | 1.  | 3.   | 4.              |   | . 6.                        |  |  |  |  |  |
|       |   | Muf Grund bee 5  | 362 bee Strafge | feabude:  |                             |  |  |  |  |  |
| 1     | Tagelöhnerfohn,   | geboren am 3. Dezember 1875 ju Sandres-<br>bori, Bezirf Malada,<br>Komitat Poziony, lla-<br>garn, ortsangebörig ju<br>Spannberg, Bezirf<br>Broß-Engerebori,<br>Ocherreich.   |                 | iteln, Koniglid Baperifdes<br>Begirfeamt Dun-<br>den 11., | 5. Juli<br>1889.            |  |  |  |  |  |
| 2     | a. Unna Rraus, verm. habernfammferin, h. beren Tochter Batbara Kraus, | 47 Jahre alt, geboren und ortsangehörig ju Schritten. Dezirf Deutschere, Dohmen, wohnhalt zufest au Scholmeg, Begirf Gracinau, Bapren, 19 Jahre alt, geboren zu Reubolen, Begirf Gracitheger, Deltererich, ortsangehörig zu Schritten, wohnhalt, wohnhalt, | besgleichen,    | Röniglich Baperifces<br>Bezirfeami<br>Bealenau,           | 8. Juli<br>1889.            |  |  |  |  |  |

aufest au Schofmeg.

| Mr.  | Rame und Ciand   | Alter und Beimath  | . Grund  | Behörbe,   | Dainm                      |
|------|--|--|--|--|----------------------------|
| Kan! | bes Aus  | gewiesenen.  | ber<br>Beftrafung.   | beichloffen hat.   | Answeisung:<br>Beschluffes |
| ĺ.   | 2.   | 3.   | 4.   | 5.   | 6                          |
| 3    | Chriftoph,<br>Bascherin,   | 1858 zu Eger, Bob-<br>men, ortsangeborig<br>ebendaselbst,  |  | Bayern,  | 1889.                      |
| 4    | Regenschirmmacher,   | 52 Jahre alt, geboren<br>ju Reudorff, Bezirf<br>Taus, Bohmen, oris<br>angehörig ju Glofau,<br>ebendafelbft,  |  | Königlich Baverisches<br>Bezurtsamt Könting              |                            |
| 5    | Johann Schwach,<br>Båder,  | 39 Jahre alt, geboren ju Bien, Desterreich, ortsangehörig zu Gursban, Bezirk Auspig Mähren, wohnhaft zuslest in Steinweg, Bezirk Stadtamhof, Bayern, |  | Röniglich Bayerisches<br>Bezirlsamt Statt<br>ambof,      |                            |
| 6    | Felir Talgion,<br>Schreiner,   |  |  | Königlich Bayerisched<br>Bezirkeamt Erbing,              |                            |
| 7    | Anton Kraus,<br>Bader,   | 24 Jahre alt, geboren  |  | Bezirfdamt Eggen-  |                            |
| 8    | Johann Gerard<br>Friedrich hermann<br>van Boorft,<br>Cigarrenmacher, |  |  | Großherzoglich Babisicher Landessommifs far zu Conftanz, |                            |
|      | Gymnafiler,  | geboren am 26 Mai 1856 ju Biefelburg,  | l'andfireiden, Gebrauch<br>falfder Legitimations-<br>papiere und Angabe<br>eines falfden Namens, | icher Landestommif=                                      |                            |
| 0    | Ernft Ehrmann,<br>Sandelsmann,                                       | 56 Jahre alt, aud Stadel, Rugland, orte angeborig ebendafelbft,  |  | Raiserlicher Bezirfe:<br>Prafibent zu Straß:<br>burg,    | 26. Juni<br>1889.          |
| 1    | Abraham Anabalely,<br>Handelsmann,                                   | 30 Jahre alt, aus Bic-<br>fenach, Rugland, orts-<br>angeborig eber bafelbft,   | besgleichen,   | berfelbe,  | besgleichen.               |
| 2    | Abraham Robinsohn',<br>Handelsmann,                                  |  |  | berfelbe,  | beegleichen.               |
| 13   | Luise Brifard, ledig,  |  | Canbftreichen u. Betteln,  | Raiserlicher Bezirlo-<br>Prasidentzu Colmar,             |                            |

Biergu Drei Deffentliche Angeiger. (Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 35.

Den 30. Auguft

1889.

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Prafidenten.

Bestellung eines Gifchereis Auffebere betreffenb. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag ber Rifchereipachter Emil Glaefer ju Neubrud jum Gifcherei-Auffeber fur bie jum Roniglich Sammer'ichen Forftrevier geborigen Geen, namlich ben Alein-Rorig'er, ben Solgernens, ben Suichte, ben Schmälfes und ben Mantes Sce bestellt und als folder vereidigt worden ift. Potsbam, ben 16. August 1889.

Der Regierunges Prafibent.

Dampfteffel-Revifionen betreffenb. 234. 3m Unichluffe an meine im Stud Ne 22 bes Umteblattes abgebrudte Befanntmachung vom 22. Mai b. 3. bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntnig, bag, ba bie im Arcife Beft-Bavelland belegenen Amtebegirfe Brielow, Rostow, Beferam, Plaue und Plauers bof von bem Baufreife Perleberg abgezweigt und bem Baufreise Brandenburg a. S. vom 15. September b. 3. jugelegt worden find, die Revifion ber Dampfteffel in ben Ortschaften ber genannten Amtebegirte von gleichem Beitpunfte ab bem Roniglichen Kreisbauinfpettor, Baurath Robler in Brandenburg a. S. übertragen worden Voiebam, ben 22. Auguft 1889.

Der Regierunges Prafibent.

Die Gibfahr:Anftalt bei Lengen a. G. betreffenb. 235. Im Ginverftandniffe mit bem herrn Chef ber Elbftrombauverwaltung, bem herrn RegierungesPrafis benten ju Cuneburg und ben beiben Berren Provingials Steuerdirectoren ber Provingen Branbenburg und Sannover ift bie nachstebenbe von ben ftabtifchen Beborben au lengen a. E. beichloffene Menberung ber besonderen Bestimmungen bes Tarife, nach welchem bas lleberfahrtegeld bei ber bortigen Sabr-Anftalt zu erheben ift (Amtoblatt von 1887 Stud 52 Seite 464/465) von mir genehmigt worben.

Der lette Abjat jenes Tarife erhalt folgende Raffung:

Befondere Bestimmungen:

Ift ber Bafferstand ber Elbe ein berartig bober, bag ber auf bem Sannoverichen Ufer zwischen ber Gibe und bem Deiche befindliche Kabrbamm an irgend einer Stelle überftromt wird und baber nicht mehr zu valfiren ift, jo erhöhen fich bie vorftebenben Tariffage 1 .- IV. um bas Doppelie.

Desgleichen tritt bas boppelte Fahrgeld eine Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde vor

Der RegierungesPrafibent.

Biebfeuchen.

236. Die Maule und Rlauenseuche unter ben Rindern bes Aderpachtere Sternberg ju Alt-Glienide bei Copenid ift erlofden.

Potebam, ben 26. August 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

237. Die Mauls und Klauenseuche unter ben Rindern bes Dominiums Seldow, Rreis Teltow, ift erloiden. Potsbam, ben 26. August 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Befanntmachungen des Roniglichen PolizeisPraffbiume ju Berlin. Genehmigungeiltefunde und Ctatut ber Berlinifchen Rudverficherunge: Gefellschaft ju Berlin.

Diesem Stude bed Amteblattes ift eine Beis lage, enthaltend die Genehmigungsellrfunde und bas Statut ber Berlinischen Rudverficherunge-Gefellichaft zu Berlin nebft ben bagu geborigen Formularen beigefügt.

Berlin, ben 13. August 1889.

Der Polizeis Prafibent.

Abanberungen bes Ctatute ber Allgemeinen Renten-Anftalt gu Stuttgart.

Diesem Stud bes Amteblattes ift eine Beilage beigefügt, welche bie Abanberungen bes Statute ber Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart und die barauf bezügliche faatliche Genehmigungdurfunde vom 18. April 1889 entbalt.

Es wird barauf mit bim Bemerten bingewiesen, baß bie Congeffion fur bie Anftalt gum Befcaftebetriebe in Preugen vom 18. August 1862 und bas Statut im Stud 41 bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin vom 10. Oftober 1862, bie unter bem 6. September 1867 faatlich ges nehmigten Abanberungen bes Anftalte Statute im Stud 9 besseiben Blattes vom 28. Februar 1868, und bie unter bem 12. Dezember 1875 ftaatlich genehmigten weiteren Statutabanderungen im Stud 16 bes gleichen Blattes vom 21. April 1876 veröffentlicht worben finb.

Berlin, ben 1. August 1889.

Der Polizei-Prafibent. Berbot einer Drudichrift.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgesetes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemos fratie vom 21. Ofiober 1878 wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Drudichrift: "Nach gebn Jahren". Material und Gloffen gur Ge= schichte bes Sozialiftengesetes, mit bem Inhalt: Sonnenaufgang ein. Potebam, ben 22. August 1889. I. Hiftorisches. II. Die Opfer bes Sozialistengesetes. London, German Cooperative Publishing Co. 1889. nach § 11 tes gebachten Gesetes burch ben Unierzeiche neten von Canbespolizeiwegen verboten worben ift.

Berlin, ben 23. August 1889.

Der Ronigliche Polizei-Prafident.

Anftellung eines Begirte Chornfteinfegermeifters.

75. Für ben Kehrbezirf ber Stadt Berlin ift der Schornsteinfegermeister Berr Gustav Carl Knoop, Schönholzerstraße Nr. 5, nach ben Borschristen bes Regulativs für ben Betrieb bes Schornsteinfegers Gewerbes im Stadtbezirfe Berlin vom 16. November 1888 vom 1. Juli 1889 ab als Bezirfs-Schornsteinsfegermeister angestellt worben.

Berlin, ben 16. August 1889.

Der Der Magiftrat hiefiger Königlichen PolizeisPrafibent. Saupts und Refibenzfladt.

### Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn Direktion ju Berlin.

Runbigung von Gifenbahn=Brioritate: Anleiben.

41. Durch § 5 Absat 2 und 3 des Gesetes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 5. 129) § 5 Absat 2 des Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11) § 5 Absat 2 des Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11) § 5 Absat 2 des ferneren Gesets vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 43) und § 6 Absat 2 des Gesetes vom 28. März 1887 (Ges. S. 6. 21) ist der Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prieritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inszwischen getilgt sind, zur Nüdzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Nüdzahlung der Schuldbeträge ober den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots sesszusen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgenb bezeichneten Schuldverfdreibungen ber

Berlin-Anhaltischen Gifenbahn, nämlich:

ber vierprozentigen Prioritates Obligationen La. C,

(Privilegium vom 25. August 1875)

babin Gebrauch, baß ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen sonsolidirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a, Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berselbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inhabern werden bie umzutauschenden Schulbverschreibungen mit ben bisherigen Binsanspruchen noch bis zum zweitnächten Binfenfalligfeitstermine ber Obligationen belassen, also bis zum 1. Juli 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot ans nehmen wollen, haben ihre biedbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 30. September b. 36. schriftlich ober mundlich bei ber Königlichen Eisenbahn-Saupt-Raffe zu Berlin, Leipzigerplaß Nr. 17, unter vorläufizer Einsreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Vorstehende Bekannimachung des He:rn Finanze Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffente licht, daß den Erstärungen über die Annahme des Ansgebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Verzeichniß, welches Rummer und Nennwerth der letteren enthält, in doppelter Ausfertigung beis zusügen ist. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, dem Einsender sosort wieder ausgehändigt, und ist von demselben bei einste weiliger Wiederausantwortung der von der Annahmesstelle mit einem Vermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Die eingereichten Obligationen können nach einiger Zeit wieder in Empfang genommen werben. Sind die Obligationen burch Bermittelung der Post eingereicht worden, so erfolgt die Rudjendung auf demselben Bege unter voller Werthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worden ift.

Formulare ju ber Annahmes Erflatung und bem Nummern-Berzeichniß werben burch bie vorgenannte

Raffe unentgeltlich verabfolgt.

Wegen Einreichung ber Obligationen jum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird später bas Erforderliche veranlagt werden.

Berlin, den 19. August 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

42. Durch § 5 Absat 2 und 3 bes Gesetzes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. S. 129), § 5 Absat 2 bes Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11) § 5 Absat 2 bes serneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11) § 5 Absat 2 bes serneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 43) und § 6 Absat 2 bes Gesetzes vom 28. März 1887 (Ges. S. S. 21) ist ber Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldbeträge ober ten Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots seszusepten.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgenb bezeichneten Schuldverschreibungen ber Berlin-hamburger Eisenbahn, namlich:

ber vierprozentigen Prioritäts Dbligationen III. Emission (Privilegien vom 25. Juli 1870 und

9. Februar 1880)
bahin Gebrauch, daß ich den Inhabern ten Umtausch
ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen
ber 3½ prozentigen konsolidirten Staatsanleihe jest
unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berselbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolidirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schulbe verschreibungen mit ben bisherigen Binsanspruchen noch bis zum zweitnächften Zinsenfalligfeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis zum 1. Juli 1890.

Dies nigen Inhaber, welche dieses Angebot ansnehmen wollen, haten ihre biedbezügliche Eiflarung bie einschlichlich ben 30. September b. J. schriftlich ober mundlich bei ber Königlichen Eisenbahn-Hauptkasse zu Berlin, Leipzigeiplat Rr. 17, ober bei ber Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Kasse in Hamburg ober bei ber Königlichen Eisenbahn-Haupt-Kasse in Altona unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. Auguft 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borstehende Bekannimachung bes herrn Finang-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffents licht, daß den Eiklärungen über die Annahme des Ansgebots außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichnis, welches Nummer und Nennwerth ter letteren enihält, in doppelter Aussertigung beizussügen ift. Das eine Eremplar wird, mit einer Empsangssbescheinigung versehen, dem Einsenter sosort wieder aussgehändigt und ist von demselben bei einstweiliger Wiedersausantworiung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Die eingereichten Obligationen können nach einiger Zeit bei berjenigen Kasse, welcher sie vorgelegt worden sind, wieder in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen durch Bermittelung der Post eingereicht worden, so erfolgt die Rücksendung auf demselben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Beswerthung nicht ausbrucklich vorgeschrieben worden ist.

Formulare zu ber Annahme-Eiflarung und tem Nummern-Berzeichniß werten burch bie vorgenannten

Raffen unentgelilich verabfolgt.

Wegen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird später bas Ersorderliche veranlaßt werden.

Berlin, ben 19. August 1889.

Ronigliche Gifenbahn-Direction.

43. Durch § 5 Absat 2 und 3 bes Gesetes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129), § 5 Absat 2 bes Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), § 5 Absat 2 bes serneren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), § 5 Absat 2 bes serneren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 5. 43) und § 6 Absat 2 bes Gesetes vom 28. März 1887 (Ges. S. 6. 21) ist der Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldbeträge oder den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzus bieten und die Bedingungen des Angebots seszusepen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverichreibungen ber

Berlin-Stettiner Gifenbahn, namlich:

1) ber vierprozentigen Prioritate = Obligationen II Emission (Privilegium vom 18. August 1856),

2) der vierprozentigen Prioritate Dbligationen VI. Emission (Privilegium vom 24. April 1867)

Diej nigen Irhaber, welche dieses Angebot an- bahin Gebrauch, baß ich ben Inhabern ben Umtausch nwollen, haben ihre biedbezügliche Etstärung bie ihrer Schuldverschungen gegen Schuldverschungen ichlich ben 30. September b. I. schriftlich ober ber 3½ prozentigen konsolibirten Staatsanleihe jest ich bei ber Königlichen Eisenbahn-Hauptasse unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berselbe Mennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen konsolibirten Staatsanleibe

gemäbrt.

b. Den Inhabern werden bie umzutauschenden Schuldverschreibungen mit den bisherigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächsten Zinsensälligkeitstermine der Obligationen belassen, also bis zum 1. April 1890.

Diejenigen Inhaber, welche bieses Angebot annehmen wollen, haben ihre biebezügliche Erstärung bis einschließlich ben 30. September b. J. schriftlich ober mundlich bei ber Königlichen Eisenbahn-Haupt-Rasse zu Berlin, Leipzigerplat Nr. 17, ober bei ber Königlichen Eisenbahn-Berriebstasse in Steitin unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, den 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borstehende Befanntmachung des herrn Finanz-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffents licht, daß den Erklärungen über die Annahme des Ansgebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letteren enthält, sur sede Battung von Obligationen besonders, in doppelter Aussertigung beizusügen ist. Das eine Exemplar wird, mit einer Empsangsbescheinisgung versehen, dem Einsender sofort wieder aussgehändigt und ist von demselben bei einstweiliger Wieders ausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerf zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach einiger Zeit bei berjenigen Kasse, welcher sie vorgelegt worden sind, wieder in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen durch Bermittelung der Post eingereicht worden, so erfolgt die Nücksendung auf demselben Wege unter voller Werthangabe, wenn eine geringere Beswerthung nicht ausdrücklich vorgeschrieben worden ist.

Formulare gu ber Annahme-Erflarung und bem nummern-Bergeichnig werben burch bie vorgenannten

Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Wegen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird später bas Erforderliche veranlaßt werden.

Berlin, ben 19. August 1889.

Königliche Gifenbahn-Direftion.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Gisenbahnstation Groß Roelau.

44. Bom 1. September d. J. an führt die an der Eisenbahnstrecke Allenstein-Soldau belegene Station Groß-Roslau die Benennung "Schläften".

Bromberg, ben 16. August 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direction.

### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Runbigung von Gifenbahn-Brioritats Anleiben.

19. Durch § 5 Absat 2 und 3 des Gesetes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129), § 5 Absat 2 des Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), § 5 Absat 2 des serneren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), § 5 Absat 2 des serneren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 43) und § 6 Absat 2 des Gesetes vom 28. März 1887 (Ges. S. 6. 21) ist der Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldbeträge oder den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anz zubieten und die Bedingungen des Angebots sessussen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolger b bezeichneten Schulbverschreibungen ber Magbeburg-Salberftabter Gifenbahn, namlich:

ber vierprozentigen Magbeburg Leipziger Prioritätss Obligationen La. A. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

bahin Gebrauch, daß ich ben Inhabern den Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 3½ procentigen konsolidierten Staatsankeihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

- a. Für bie umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berselbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen konsolidirten Staatsanleihe gewährt.
- b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schuldverschreibungen mit den bisherigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächsten Zinsenfälligkeitstermine der Obligationen belassen, also bis zum 1. Jasnuar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche dieses Angebot ansnehmen wollen, haben ihre diedbezügliche Erklärung bis einschließlich den 30. September d. J. schristlich oder mündlich bei der Königlichen Eisenbahn-Hauptkasse zu Magdeburg oder bei den Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Kassen zu Magdeburg, Palberstadt, Braunschweig und Berlin u. z. Berlin-Lehrte auf dem Lehrter Bahnhose und Berlin-Magdeburg auf dem Potsdamer Bahnhose unter vorläusiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholg.

Borfiehende Bekanntmachung des herrn Finang= Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffent= licht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebois außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Rennwerth der letteren enthält, in doppelter Aussertigung beizufügen ift. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangebescheinigung versehen, dem Einsender sofort

wieder ausgehändigt und ist von demselben bei einstweiliger Wiederausantwortung ber von der Annahmesstelle mit einem Vermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Begen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird später bas Erforderliche veranlaßt werden.

Magdeburg, ben 18. August 1889. Rönigliche Gifenbahn-Direktion.

#### Befanntmachungen anderer Behörden.

Pfarr. Dittwen- und Daifen Fonde ber evangelifchen Canbeeliiche ber 9 alteren Brevingen.

Rach § 22 bes Kirchengeseges vom 15. Juli b. 3, betreffend bie Fürsorge für die Wittwen und Baifen ber Geiftlichen (Rirchliches Gefete und Bers ordnunge-Blatt G. 37) und Artifel 2 bes bezüglichen Staatsgesetes von bemselben Tage (Gesets-Sammlung Seite 139) übernimmt ber auf Grund jenes Rirchengefeges bezw. ber Allerhochften Berordnung vom 29. Juli b. 3. (R. G.s u. B .Bl. S. 46) mit bem 1. Oftober b. J. ins Leben tretende PfarreWittwen: und Baifen-Konde der evangelischen Landes: firche ber 9 alteren Provingen von biefem Zeitpunft ab alle Berpflichtungen und Rechte, welche ber Allgemeinen Wittwenverpflegunge-Anftalt gegenüber ben Beiftlichen jener Landestirche - einschließlich berfenigen an Anftalten ber innern ober außern Diffion und bei ben ber Canbesfirche angeschlossenen auswärtigen Ges meinben — bis babin obgelegen bezw. jugeftanden haben.

In Folge bessen haben die Wittwen aller im Dienste der Landeskirche verstorbenen oder emeritirten Geistlichen vom 1. Oktober d. 3. ab ihre Wittwens Pensionen aus dem landeskirchlichen Pfarr-Wittwens und Waisen-Fonds zu empfangen, und zwar die bis dahin aus Regierungs-Hauptkassen in den älteren Provinzen bezogenen von derselben Kasse wie dieher, die aus der General-Wittwen-Kasse in Berlin bezogenen von der Konsistorialkasse daselbst, die aus Regierungs-Hauptkassen ber neuen Provinzen oder aus Raiserlichen Ober-Postkassen bezogenen von dersenigen nächstelegenen Regierungs-Hauptkasse dauptkasse bezogenen von dersenigen nächstelegenen Regierungs-Hauptkasse der älteren Provinzen, welche den betreffenden Wittwen durch besondere Zuschrift bezeichnet werden wird.

Ebenso sind die Wittwenkassenderige ber Geists lichen ber Landeskirche, welche bisher bei ber Allsgemeinen Wittwenverpflegungs-Anstalt versichert waren, vom 1. Oktober d. J. ab nicht mehr dorthin, sondern an den landeskirchlichen Pfarr-Wittwens und Waisens Fonds zu zahlen. Die Erhebung wird für die noch im Amte stehenden Geistlichen (in Westfalen auch für die emeritirten Geistlichen) durch die Superintendenten, im Uedrigen für die emeritirten Geistlichen durch Abzug von ihrem Ruhegehalte erfolgen, worüber s. 3. Bekanntsmachungen der Königlichen Konsistorien ergeben werden.

Berlin, ben 10. August 1889.

Evangelischer Ober-Rirchenrath.

## Bekanntmachung der Direktion der Städte:Fener:Societät der Proving Brandenburg.

von ben Ergebniffen ber Bermaltung ber Stabte Feuer Societat ber Proving Brandenburg im Jahre 1888.

I. Berficherungösummen. Um Schlusse bei Jahres 1888 betrugen bie beitragspflichtigen Versicherungösummen

in Rlaffe IA. 39 349 275 DR. für 2 069 Webaube, I. 324 657 625 5 75 375 IB. 21 577 625 4 958 HA. 4 533 900 496 II. 148 435 375 74 143 HB. 17 756 275. = 6 002 III. 20 587 525 15 704 HIB. 6 267 950 1 336 1 400 IV. 1 840 700 1 407 IVB. 1371350

in Summa 586 377 600 M. für 182 890 Gebaube, gegen 577 103 225 = 182 238

am Schlusse bes Jahres 1887

hat sich baber bie Bersicherungssumme im Jabre 1888 vermehrt um

9 274 375 M.,

und bie Bahl ber verficherten Bebaube um

652 Webaube.

Wird der Saupiversicherungssumme von

586 377 600 M. Rirchen und Thürme mit 7 282 850

noch hinzugerechnet die beitragofreie Salfte ber Berficherungosummen für Kirchen und Thurme mit so ergiebt fich eine Gesammt-Bersicherungosumme bei ber Societät von

593 660 450 M.

Wegen Explosionogefahr waren am Schluffe bes Jahres 1888 versichert:

II. Brand: und Blitichaben.

Die Zahl ber von ber Societat zu vergutenben Brandschaben belief sich auf 278 (146 im I. Semester, 132 im II. Semester). Bon benselben wurden in 93 Stabten 528 Gebäude betroffen. Durch bas Einschlagen bes Bliges, ohne baß berselbe gezündet, fanden in 21 Fällen Beschätigungen an 25 Gebäuden statt.

Von den 278 Schadenfeuern find 4 durch Gewitter, 9 durch Explosion, 5 vorsätzlich, 10 durch Fahrstässigseit, 5 durch vorschriftswidrige Feuerungsanlagen, 6 durch Jufall und 5 durch unzurechnungsfähige Perssonen nachweislich verursacht worden. In 226 Fällen sind die Entstehungsursachen der Brande unaufgeklärt und in 8 Fällen sehlen noch die Nachrichten vom Ergebnis der Untersuchung. Verurtheilt sind wegen vorsfählicher Brandstiftung 5 Personen und wegen sahrlässiger Vrandstiftung bezw. wegen Uebertretung seuerpolizeislicher Vorschriften 10 Personen.

III. Echadensvergütungen, Prämien und Roften.

Aus Anlag ber voraufgeführten Brand: und Bligschaden und 3 Brandschäden aus bem Jahre 1887 find festgeset:

| A. Schabensvergütungen  | in  | Klasse | IA.     | :        |        | 677 | M.   | 94 | Pf.   |
|-------------------------|-----|--------|---------|----------|--------|-----|------|----|-------|
| ,                       | 5   | × ×    | I.      |          | . 74   | 081 | '5   | 32 | 5     |
|                         | 5   | s      | IB.     |          | 26     | 098 | . 5  | 76 | 5     |
|                         | 5   | 3      | II A.   |          |        | 12  | \$   | 55 | 5     |
|                         | 2   | #      | H.      |          | 123    | 495 | =    | 90 | 5     |
| •                       | 2   | #      | IIB.    |          | 66     | 469 | 2    | 92 | 2     |
|                         | 20  | **     | III.    |          | . 1 74 | 322 | 3    | 81 | =     |
|                         | 5   | s ·    | HIB.    |          | - 58   | 976 | 2    | 17 | ¥     |
|                         | 2   | \$     | IV:     |          | 12     | 520 | =    | 57 | 14    |
|                         | 3   | 5      | IV B.   | •        | 10     | 536 | ' 5' | 82 | 5     |
|                         |     |        |         | zusammen | 447    | 192 | M.   | 76 | Pf.   |
| B. Sprigen= und Baffer  | w a | gen=P  | Srämien |          | 1      | 758 | =    | 50 | E     |
| C. Schabensabichagungef | oft | en     |         |          | . 5    | 319 | =    | 45 | 51    |
|                         |     |        |         | Summa    | 454    | 270 | 2115 | 71 | 585.F |

IV. Beitrage ber Mitglieder der Societät:

|                          | RI.<br>I A. | .R.(.<br>1. | Rt.<br>I B. | RI.<br>HA. | RI.<br>11. | .R1.<br>11 B. | ,R{.<br>111.       | .R1.<br>111 B. | RI.<br>IV. | RL<br>IVB. |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|------------|------------|---------------|--------------------|----------------|------------|------------|
| pro I. Semester 1885 Pf. | 2,1         | 3           | 3,9         | 6          | 9          | 12            | 21                 | 30             | 42         | 66         |
| s II, s s                | 2,1         | 3           | 3,9         | 6          | 9          | 12            | $\tilde{2}\hat{1}$ | 30             | 42         | 66         |
| in Summa                 | 4,2         | 6           | 7,8         | 12         | 18         | 24            | 42                 | 60             | 84         | 132        |

### V. Ergebniffe ber Jahres: Rechnungen.

A. Auszug aus ber Rechnung vom laufenden Bermaltungsfonds für bas Jahr 1888.

| Einnabme.   | mbo turi          | Ba.          |
|---|-------------------|--------------|
|   | Dr.  Pf.          | M. IF        |
| 1. Bestand aus voriger Rechnung                                     | 357 898 41        |              |
| 3. Einnahme-Refte   | 5 790 27          | 5 790 2      |
| 2. Aus dem laufenden Rechnungssahre:                                | 000 077 40        | 600 404      |
| 1. Beiträge für bas Jahr 1888                                       | 638 657 18        |              |
| 2. Wiedererstattungen   | 3 162 55          |              |
| 3. Zinsen von Kassenbeständen                                       | 7 913 90          |              |
| 4. Außerordentliche Einnahmen                                       | - 95<br>10 693 50 |              |
| ). Erlos für ausgegebene Werthpapiere                               |                   |              |
| Summa   | 1 024 116 76      | 1 022 878 28 |
| Undgabe.  |                   |              |
| 1. Ausgabe-Rückstände ult. 1887 155 698 M. 82 Pf. Abgang 2 675 = 27 | 153 023 55        | 143 327 48   |
| 00  | 100 020 00        | 143 321 40   |
| . Aus bem laufenden Rechnungsfahre:                                 | 15 250 38         | 15 250 38    |
| 1. Prüfungds und Cargebühren<br>2. Bergütungen:                     | 13 230 36         | 10 20000     |
| a. für Brands u. Blisschäden (einschließlich 1758,50 M.             | 1 1               |              |
| für Sprigens 2c. Prämien)   | 454 270 71        | 338 255 62   |
| b. für Schaben an unversicherten Gegenständen                       | 3 087 88          | 3 087 88     |
| 3. Außerordentliche Pramien für Löschhülfe                          | 120 —             | 120 -        |
| 4. Kurs und Berfaumniffosten  | 456 —             | 456.—        |
| 5. Bujduffe zu ben Roften militairifc organiserter Feuerwehren      |                   | 9 608 37     |
| 6. Postporto  | 1 071 87          | 1 071 87     |
| 7. Projegfosten   | 75 88             | 75 88        |
| 8. Roften ber vorbereitenden Magnahmen für bie Rudver-              |                   |              |
| sicherung   | 127 36            |              |
| 9. Zinsen für Darlebne jur Bestreitung ber laufenben Ausgaben       | 12 99             | 12,99        |
| 10. Außerordentliche Ausgaben (einschließlich 7240 Dt. Buiduß       |                   |              |
| an ben eisernen Fonds)  | 8 174 14          | 8 174 14     |
| C. Ausgegebene Werthpapiere   | 10 000            | 10 000 -     |
| Summa   | 655 279 13        | 529 567 97   |
| Die Einnahme beträgt  |                   | 1 022 878 28 |
| mithin bleibt Bestand   |                   | 493 310 31   |
| nd zwar: in Werthpapieren 50 000 M. — Pf.,                          |                   |              |

B. Auszug aus ber Rechnung vom eisernen Fonds für das Jahr vom 1. April 1888 bis 31. März 1889.

| Einnahm c.  | D. W.          |
|---|----------------|
| A. Bestand aus voriger Rechnung                       | 750 310 94     |
| B. Erlös für ausgegebene Effetten                     | 2 300 -        |
| C. Erworbene Effesten                                 | 2 100 -        |
| D. Zinsen von Werthpapieren und Sypothefen-Rapitalien | 30 027 90      |
| E. Sonstige Einnahmen                                 | 71 70          |
| F. Zuschuß aus bem laufenden Berwaltungofonds         | 7 240 -        |
| Sur   | nma 792 050,54 |

| Ausgabe.   | M. Pf.     |
|--|------------|
| A. Ausgegebene Effeften  | 2 300      |
| B. Für erworbene Effetten  | 2 265 15   |
| C. Laufende Ausgaben:  |            |
| 1. Reisefosten und Tagegelber ber Mitglieber bes Direftorialrathe ber Societat | 498 40     |
| 2. Befoldungen und Remunerationen ber Beamten                                  | 28 320 —   |
| 3. Für Bureaus und Raffenbedürfnisse   | 5 718 82   |
| 4. Sonstige Ausgaben   | 2 310 52   |
| D. Außerordentliche Ausgaben   | 400        |
| Summa  | 41 812 89  |
| Die Einnahme beträgt   | 792 050 54 |
| mithin bleibt Bestand  | 750 237 65 |
| und zwar in Werthpapieren 139 600 M Pf.,                                       |            |
| in Sprothefen 610 400 = - =  |            |
| baar 237 = 65 =  |            |
| Martin han 90 Marin 4990   |            |

Berlin, ben 20. August 1889. Der Direftor ber Stabte-Feuer-Societat ber Proving Brandenburg.

| Ausweisung von | Muslandern | aus dem | Meichsgebiete. |
|----------------|------------|---------|----------------|
|----------------|------------|---------|----------------|

| 98r.  | Rame und Stand  | Alter und Beimath   | Grund  | Behorbe,   | Datum             |
|-------|---|---|--|--|-------------------|
| Pauf. | bes Ausgewiesenen.                                    |   | ber<br>Bestrafung  | welche bie Auswelfung<br>beschloffen bat.                  | - Armemeilandes   |
|       |   |   | Dehtraland   |  | Beschluffes       |
| 1.    | 2   | 3.  | 4  | 5.   | 6.                |
|       |   | Auf Grund bes §   | 362 bes Strafgefest  | uchs:  |                   |
| 1     | Pauline Chriftoph,<br>Zigeunerin,                     | 17 Jahre alt, geborer<br>ju Brabowa, Begirt<br>Miftet, Mabren,                        | Canbftreichen u. Betteln,  | Roniglich Preußischen<br>Regierungspraficent<br>ju Oppeln, | 12. Juli<br>1889. |
| 2     | Selene Hoffmann,<br>geb. Reiwirt,<br>Fleischerwittwe, | 40 Jahre alt, oridange  | Beirug, Richtbeschaffung<br>i eines Unterfommens,<br>Landftreichen u. Führung<br>falscher Legitimations-<br>papiere, | Regierungspräsident  | 27. Juli<br>1899. |
| 3     | Wenzel Winfler,<br>Schloffergefelle,                  | ju Mirotic, Begirt  | Betteln im wiederholten<br>Rudfall, grober Unfug,<br>vorfäßliche erschwerte  | berg, Bayern,  | 5. Juli<br>1889.  |
| 4     | Franz Jager,<br>ohne Stand,                           | geboren am 8. Mai<br>1867 ju Nancy, Frant-<br>reich, ortsangeborig<br>ebentafelbft,   | Canbftreiden und Betteln,  | Raiserlicher Bezirts-<br>Prasident zu Meg,                 | 29. Juli<br>1889. |
|       | Peter Julius Lapierre,<br>Mepger,                     | geboren am 19. Juli<br>1867 ju Sault, Frank-<br>reich, ortsangeborig<br>ebenbaselbft, |  | Raiferlicher Bezirts:<br>Prafibent zu Straß:<br>burg,      | 26. Julí<br>1889. |
| 6     | Julius<br>Trucamaillet,<br>Fuhrmann,                  | geboren am 12. April<br>1865 ju Ger, Frant-<br>reich, ortsangeborig<br>ebenbafelbft,  |  | derfelbe,  | desgleichen.      |
| 7     | Rosa Gotting,<br>unverehelicht,                       | geboren am 11. Januar<br>1865 ju Meftri, Italien,<br>ortsangehörig eben-<br>baselbft, | Landstreichen u. gewerbe-<br>mäßige Unzucht,   | derfelbe,  | 27. Juli<br>1889, |

| 35.   | Rame und Stand                       | Alter und Beimath   | Grund                     | Behörbe,   | Datum '                      |  |
|-------|--------------------------------------|---|---------------------------|--|------------------------------|--|
| Banf. | bes Aue                              | sgewiesenen.  | ver<br>Bestrafung.        | welche bie Ausweisung beschlossen hat.                           | Answeisungs:<br>Beschinffes. |  |
| 1.    | 2.                                   | 3.  | 4.                        | 5.   | 6.                           |  |
| 8     | Johann Migball,<br>Fleischergeselle, | geboren im Jahre 1843<br>zu Medzieniec, Kreis<br>Bechnia, Bezirk Kea-<br>fau, Galizien, ortsan-<br>gehörig ebendaselbft,                            |                           | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräsidens<br>zu Marienwerder, | 5. Juni<br>1889.             |  |
| 9     | Jan Gras,<br>Zimmermann,             | geboren am 25. Sep-<br>tember 1856 gu<br>Rieuwe-Schand, Pro-<br>ving Groningen, Rie-<br>berlande, ortsangehörig<br>zu Groningen, eben-<br>baselbft, |                           | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Aurich,       | 30. Juli<br>1889.            |  |
| 10    | Levy Papegaai,<br>Diamanischleiser,  | geboren am 30. Juni<br>1866 zu Amfterdam,<br>Riederlande, orteans<br>gehörig ebendaselbft,  |                           | Königlich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Duffelborf,   | 5. August<br>1889.           |  |
| 11    | Anton Göhlert,<br>Tagearbeiter,      | geboren am 25. Marg<br>1861 gu Praffebig,<br>Begirk Teplig, Bobs<br>men, orteangehörig gu<br>Brandau, ebenbafelbit,                                 | Namens,                   | Röniglich Sächsische<br>Kreishauptmann=<br>ichaft Dresben,       | 16. Juli<br>1889.            |  |
| 12    | Marie Job,<br>ohne Stand,            | geboren am 25. Februar<br>1838 zu Bigy, Loth-<br>ringen, ortsangehörig<br>zu Beaucourt, Depar<br>tement Meurthe ei<br>Moselle, Frankreich,          | Canbstreichen u. Betteln, | Raiferlicher Bezirfe-<br>präfident zu Meg,                       | 31. Juli<br>1889.            |  |

Berfonal: Chronit.

3m Rreife Dberbarnim ift nach Ablauf feiner bid: berigen Dienftzeit ber Lebnschulzengutebefiger Rrog zu Rlofterborf aufe Neue jum Amisvorsteher bes Begirfs XV. Gargau ernannt morben.

Der bieberige Spegialfommiffione Bureau-Diatar Diegel ju Reu-Ruppin ift jum Spezialfommissions.

Gefretar ernannt.

Der Oberpfarrer Ferbinand Defar Miething in Beelig ift jum Superintendenten ber Diozeje Beelig ernannt worben.

Der in die Oberpfarrstelle ju Fehrbellin berufene feitherige Archibiatonus Ernft Abolph Biglaff ju Bittenberg ift jum Superintenbenten ber Didgese Febrbellin ernannt worben.

Der bisherige orbentliche Lehrer am Friedrichs Bymnafium in Berlin, Dr. Rubler, ift ale orbentlicher Lebrer und Abjunft bei bem Joachimethalichen Gyms nafium angeftellt worben.

Der bisherige Schulamtstanbibat Dr. Bilbelm Möhring ift ale orbentlicher lebrer an ber Dritten ftabtifchen boberen Burgericule ju Berlin angeftellt

morben.

Der bisherige ordentliche Lehrer an ber Luisenflattischen Dber: Realschuse Dr. Berger und ber bib: berige ordentliche Lebrer an der Erften flabtischen boberen Burgerschule Dr. Bolter, beibe ju Beilin, find als Oberlehrer an ber Erften boberen Bürgericule ju Berlin angestellt worben.

Dierau

eine Extra Beilage, enthaltend tas Statut ter Berlinifden Rudverficherunge-Gefellichaft ju Berlin, eine Beilage, enthaltend bie Abanberurgen bes Statute ber Allgemeinen Renten-Anftalt au Stuttgart, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.

> (Die Infertionegebubren betragen fur eine einfpaltige Druckzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

> > Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. 2B. Dann'ichen Erben (G. Dann, Dof. Buchbruder).

# Extra Beilage

jum 35 ften Stud bes Amteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 30. August 1889.

## Statut.

## Berlinischen Ruckvernicherungs: Gesellschaft

gu Berlin.

Minifterium des Innern.

Dem angehefteten, burd notarielle Berhandlungen vom 5. Dezember v. 36. und 12. April b. 36. ver-Tautbarten Statute ber

Berlinischen Mückversicherungs: Gesellschaft zu Berlin

wird bie fagtliche Benehmigung unter ber Borquefegung hierdurch eribeilt, daß bemnachft bie Gintragung ber Gefellicaft in bas Sandelsregifter auf Grund bes gebachten Statute erfolgt.

Berlin, ben 11. Mai 1889.

(L. S.)

Der Minifter für Der Minister für Sanbel Landwirthicaft, Domanen und Gewerbe. In Bertretung : und Forften. gez. Magbeburg. In Beriretung: geg. v. Marcarb.

Der Minifter bes Innern. Im Auftrage: gez. Braunbehrens.

Genehmigunge:Urfunde. M. f. 561. A. 1138.

M. f. E. I. 8371. DR. b. 3. I. A. 4971.

#### I. Abschnitt.

Firma, Gis, 3med, Dauer.

Unter ber Firma:

"Berlinische Huckversicherungs: Gefellschaft zu Berlin"

wird burch gegenwartiges Statut eine Aftien- Befellicaft mit bem Gige ju Berlin errichtet, welche ben Feuers, Transports, Lebenss, Sagels und Unfall-Berficherungs-Befellicaften Rudverficherung ju leiften bestimmt ift.

Die General-Bersammlung bat zu beschließen, ob in ben Beschäftefreis ber Befellichaft auch bie Rud. verficherung anderer Befahren ju übernehmen ift. Für burch bie Direttion; gleichzeitig mit ber Ginforberung

und Unfall-Branche vorgesehenen Gefahren in ben Beschäftefreis ber Besellschaft wird bie ftaatliche Benebmigung vorbebalten.

Die Dauer ber Besellschaft wird auf unbestimmte

Beit fefigefest .-

gefunden baben.

#### II. Abfebnitt.

Grunbfapital, Aftien und Aftionaire.

Das Brundfapital ber Befellichaft befteht aus 2 Millionen Mart in 1 Taufend Stud Aftien, febe von 2 Taufend Mark.

§ 3.

Der Nominalbetrag jeder Aftie wird geleistet burch eine Baargablung von 500 Mart und burd Ausfiellung und Uebergabe, von brei in Berlin ju bomicilirenden Sola-Bechieln, von welchen ber eine über 300 Mark 14 Tage nach Sicht, die zwei anderen über je 600 Marf auf brei Monate nach Gicht lauten.

Diese Bechsel werden nach ben suh Lit. A. und B.

beigefügten Kormularen ausgestellt.

Die Bechsel bergenigen Aftionare, welche in einem Lande wohnen, wo die Allgemeine deutsche Bechfelordnung feine Giltigfeit bat, muffen auf Berlangen bed Auffichteratbes mit ber Bechselburgicaft einer von biefem genehmigten, unter ber Berricaft ber Allgemeinen

beutschen Bechselordnung ftebenben Person verfeben fein.

Bergieht ein Aftionar in ein Cand, wo die AUgemeine beutiche Bechselordnung feine Geltung bat, fo muß er auf Berlangen bes Auffichisrathes innerhalb breier Monate feinen binterlegten Gola-Bechfeln bie vorbezeichnete Bargicaft bingufugen laffen, ober ben Betrag der Sola-Bechsel, soweit darauf noch feine Gin= gablungen gemacht find, mittele eines Depots von Berthpapieren, über beffen Art und Große bem Aufficterath allein die Entscheidung zufteht, sichern laffen. Beschiebt bas eine ober bas andere nicht, so muß ber Aftionar ben Berkauf feiner Aftien fich gefallen laffen, nachdem bie im § 14 bezeichneten Aufforderungen flatts

\$ 5.

Erforderliche Einzahlungen auf Die Bechselschuld, welche bei ber in ben Wechseln angegebenen Bablungsftelle baar ju entrichten find, werden für alle Aftien gleichmäßig ausgeschrieben. Die Ginforderung ber Gingablungen erfolgt nach Beidluß bes Auffichterathes bie Uebernahme ber Rudversicherung anderer ale ber ift eine General-Bersammlung jum 3mede ber Bor- junachft fur bie Feuers, Transports, Lebends, Sagels legung bes Bermogensftanbes ber Gesellichaft einzus berusen. Eine Einzahlung ift sofort auszuschreiben, wenn ausweislich ber Bilanz bie Salfte ber früheren in Baar geleisteten Einzahlungen nicht mehr vorsbanden ift.

Die Wechselschuld ber Aftionare vermindert sich um ben Betrag ber geleisteten Einzahlung; über ben Betrag ber Bechsel hinaus kann kein Aktionar in An-

fpruch genommen werben.

6 6.

Die Aftien lauten auf Namen. Dieselben können sowohl auf eine Person als auch auf eine Firma, sowie auf eine Corporation ober surskische Person ausgestellt werden. In letterem Falle werden die Nechte des Aftionars nur von der gesetzwäßigen Bertretung der Firma, der Corporation oder juristischen Person ausgeübt.

\$ 7.

Die Aftien werben nach bem anliegenden Formular C. ausgefertigt, und zwar unter der Unterschrift bes Borfigenden bes Aussichterathes resp. beffen Stells vertreters und ber Direftoren.

Jeder Aftie werden für funf Jahre auf ben Inhaber lautende Dividendenscheine nebft Talon nach beis

liegenden Formularen D. und E. beigegeben.

Die Aushandigung einer neuen Serie von Dividendenscheinen erfolgt gegen Einreichung bes bestreffenden Talons.

\$ 8.

Die Aftien werben nach bem Namen resp. Fitma, bem Stande und Wohnorte ber Aftionare in bas Aftienbuch ber Gesellschaft unter fortlausenber Nummer eingetragen.

In dem Berhaltnisse zu ber Gesellschaft gilt nur berienige als Eigenthumer einer Aftie, welcher als

solder in bem Aftienbuche verzeichnet ift.

Mile Aftionare haben in Berlin Domicil zu mablen. Für diesenigen, welche kein besonderes Domicil gemählt haben, gilt als solches das Geschästslofal der Gesellschaft zu Berlin, wo alle ftatutmäßigen Mittheilungen und Zustellungen gültig geschehen können.

Mehrere Reprafentanten einer Firma, Corporation resp. juriftischen Person tonnen beren Rechte nur jusfammen und zwar burch eine bestimmte Verson mabrs

nehmen laffen.

§ 10.

Geht das Eigenthum einer Aftie auf einen Andern über, so ift dies unter Borlegung der Aftie und des Nachweises des Ueberganges, wozu der Gesellschaft gegenüber eine von dem früheren und dem neuen Eigenthumer unterzeichnete, den Antrag auf Umschreibung im Aftienbuche enthaltende Erklärung genügt, im Aftienbuche zu bemerken, nachdem der Aussichtstrath sich mit der Ilebertragung einverstanden erklärt und der neue Eigenthumer über den nicht baar eingezahlten Betrag der Aftie die betreffenden Bechsel ausgestellt hat. Die Direktion und der Aussichtstrath sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Echtheit der Unterschriften unter

Eine Einzahlung ift fofort auszuschreiben, fener Erflarung ju prufen. — Die Genehmigung jur weislich ber Bilanz bie Salfte ber früheren llebertragung fann ohne Angabe von Grunden vom

Auffichterathe verweigert merben.

Nachdem die Umschreibung ber Aftie auf ben neuen Eigenthumer im Aftienbuche erfolgt ift, wird dieselbe auf dem Aftiendofumente von ter Direktion und einem Mitgliete des Aussichtstathes bescheinigt, und es werden alsdann dem früheren Aftionar bessen Wechsel zurudgegeben.

Für jebe Umidreibung einer Aftie ift an bie Gefelle

icaft eine Gebühr von brei Mart ju entrichten.

S. 11.

Wenn ein Aftionar in Bermogeneverfall ober in Konfure gerath ober feine Zahlungen suspenbirt, wenn er ein außergerichtliches Arrangement mit feinen Blaus bigern versucht ober eingeht, wenn er zur Erfüllung seiner Berbindlichkeiten buich gerichtliche Zwangsmittel. angebalten wirb, ober wenn ibm bas Berfugungerecht über fein Bermogen, gang ober theilweise entgogen wird, so ift bie Direftion in Uebereinstimmung mit bem Aufsichistrathe besugt, von dem Aftionar ober feinem Rechtsvertreter jur Sicherung ber Sola-Bechfel ein von dem Aufsichtstrathe zu bestimmenbes. Depot von Berthe papieren ober bic Bezeichnung eines neuen, bem Aufe sichtbrathe genehmen Aftionard ju verlangen. — Bird biefer mittele eingeschriebenen Briefes gu erlaffenben Aufforberung ber Direftion nicht, innerhalb vierzebn Tagen enisprochen ober die Uebertragung ber Aftie auf ben Borgeschlagenen nicht genehmigt, so ift die Direts tion in Uebereinstimmung mit bem Aussichterathe befugt, die Aftie für Rechnung bes Aftionars ober feines Rechts nachfolgere burch einen vereibeten Mafter an ber Borfe ju Berlin verfaufen ju laffen, nachbem bie im § 14 bezeichneten Aufforderungen flattgefunden baben. Der Berkauf geschieht unter Borbehalt ber Genehmigung in Bezug auf die Person bes Raufere.

\$ 12.

Der Aussichtstrath ift berechtigt, ohne Angabe von Gründen von bensenigen Aftionaren, beren Wechsel ihm nicht mehr als sicher erscheinen, Siellung einer ihm gernügenden Realkaution ober Substituirung eines neuen, ihm genehmen Aktionars mittels eingeschriebenen Briefes unter einer vierwöchentlichen Frist zu verlangen.

Bird biefer Aufforderung nicht genügt, so werben bie betreffenden Altien fur Rechnung bes Afrionars resp. bessen Rechtsnachsolgers an der Borse zu Berlin durch einen vereideten Maller vertauft, nachdem die im § 14 bezeichneten Aufforderungen flatigesunden baben.

Mindeftens einmal im Jahre ift ber Auffichtsrath verpflichtet, die Sicherheit der von ben Aftionaren ausr

gestellten Bechfel ju prufen.

§ 13.

buche zu bemerken, nachdem ber Aufsichtstath sich mit bet lebertragung einverstanden erklart und der neue Eigenthumer über den nicht baar eingezahlten Betrag oder juriftische Person auf zu eristiren, so haben beren der Altie die betreffenden Bechsell und berechtigt, aber Direktion und der Aufsichtstath sind berechtigt, aber micht verpflichtet, die Echteit der Unterschriften unter Firma, der Corporation resp. juristischen Person die

by bezeichnen, auf welche bas Eigenibumdiecht bei be- vertreter, ber anbere ber Direttion anvertraut ift. treffenben Aftie übertragen werben foll, ober die Be-

trage ber Bechiel baar einzugablen.

Bird Diefer Bestimmung nicht genugt, fo ift bie Direttion in Uebereinftimmung mit bem Auffichterathe berechtigt, obne weitere Kormlickfeit bie betreffenbe Aftie an ber Boife ju Berlin fur Rechnung ber Erben refp. Rechtenachfolger bee bieberigen Aftionare burch einen vereibeten Daffer verfaufen ju laffen, nachbem bie im § 14 bezeichneten Aufforderungen flattgefunden haben.

\$ 14. Rommt ein Aftionar auf die burch die Direttion erfolgte Aufforberung feiner Berpflichtung gu ber angeordneten Einzahlung auf die Bichfelfduld nicht nach, ober bewirft berfelbe bie Erneuerung ber Bechfel nicht rechtzeitig, ober loft er ben ibm jur Bablung prafentirten Bichfel nicht ein, so hat bie Direktion ben faumigen Aftionar feiner Anrechte aus ber Zeichnung ber Aftie und ber geleisteten Baargablungen ju Gunften ber Befellichaft verluftig ju erflaren; in biefem falle ift vorber an bie faumigen Aftionare eine erneute Aufforderung zur Zahlurg unter Androhung ihres Aus-ichluffes zu erlaffen. Die Aufforderung hat minteffens breimal burch Bekanntmachung in bem Gesellichaftsblatte (§ 38), die erfte Befanntmachung wenigftens brei Monate und bie lette Befanntmachung minbeftene vier Boden vor Ablauf ber für bie Gingahlung gefesten Nachfrift ju erfolgen. Die ben Ausschluß bewirfenbe Erffarung erfolgt gleichfalls mittels Befanntmachung in bem Befellicafieblaite. Un Stille ber bieberigen Urfunbe wird eine neue ausgegeben.

Die Borfdriften in Art. 184b, bes 5. B. B., betreffend bie Rechte und Berbindlichfeiten ber in bem Allienbuche verzeichneten Rechtsvorganger bes ausgeschlossenen Aftionare fommen außerdem gur Ans

wendung.

§ 15.

Die Kraftloserflärung angeblich verlorener ober vernichteter Aftien erfolgt burch Urtheil bee fur bie Besellschaft guffanbigen Gerichtes nach § 20 bes Musführungegeseges jur beutschen Civilprozegordnung vom 24. Mary 1879. An Stelle ber mortificirten Dolu-

mente werben neue ausgefertigt.

Cammilide Roften fallen ben Betheiligten gur laft. Talons und Dividenbenscheine fonnen nicht mottificier werden. 3ft von bem Berlufte eines Talons ber Direttion Angeige gemacht worden, fo vertritt bie Borlegung ber Afrie bie Ginlieferung bes Talons, fofern nicht gegen biefen bie Auslieferung ber Dividenbenicheine bereits erfolgt ift. Der Drafentant ber Aftie hat über ben Empfang bis neuen Talors Quittung ju ertheilen.

S. 16.

Die Bechfel und Berfappapiere ber Aftionare, bie Eigenthumes und Schulbbofumente ber Besclichaft, Die von bem Borftanbe ju binterlegenden, Aftien werben

geeigneten und bem Auffichterathe genehmen Perfonen bem Borfigenden bes Auffichterathes ober beffen Stell-

III. Abichnitt.

Bermaltung und Geicafteführung.

\$ 17.

Die Draane ber Gefellicaft finb:

a. ber Borfand (Direftion);

b. ber Muffichterath:

c. die General-Berfammlung ber Aftionare.

A. Der Borftanb.

§ 18.

Der Borftand beflebt aus einem Direftor ober aus mehreren Direftoren; biefelben werben von bem Huffichterathe ju notariellem ober gerichtlichem Protofolle auf Beit gemablt und erhalten Befolbung, fowic einen Antheil bes flatutgemäßen Reingewinnes als Tantieme. Ibre Beft llung ift widerruflich, unbeschabet ber vertragliden Entidadigungeaniprude.

für Behinderungefalle fann ber Auffichterath Stells

verireter ernennen.

Die Diretioren und beren Stellvertreter legitimiren fic burd bie Bescheinigung über bie erfolgte Gintragung in bas Sanbels-Rigifter. Die Ramen berfelben, fowie jeber eintretenbe Perfonenwechfel finb burch bas Gesellschafteblatt befannt ju machen. Die Beamten ber Gefellicaft legitimiren fic burch ein Atteft bes Borffandes.

s 19.

Alle Urfunden und Erflärungen bes Borftandes find für bie Befellicaft verbindlich, wenn fie mit ber Firma ber Gesellicalt unterzeichnet und, fofern

a. nur Giner ben Borftand bilbet, von biefem allein,

iofern aber

b. ber Borftand aus mehreren Mitgliebern befiebt, von zweien berfelben ober von einem berfelben und

einem Stellvertreter unterschrieben find. Dementsprecend wird die Gesellschaft burd mundliche Erflarungen bes Borftanbes berechtigt und verpflichtet, wenn folde im erfteren Falle burch ben Direftor, im zweiten Falle burch zwei Direftoren ober burch einen Direftor und einen ftellvertretenben Direftor fur bie Befellicaft abgegeben werben.

§ 20.

Die Direftoren haben als Caution mabrent ber Dauer ihres Amted zwanzig Aftien der Gefellichaft unter Berichluß bes Auffichierathes ju bevoniren, welche ihnen im Falle ihred Austrittes erft nach erlangter Des darge ausgebandigt merben.

\$ 21.

Die Direktoren nehmen an ben Sigungen bes Auffichieratbes, fofern nicht perfonliche Angelegenheiten berfelben in Frage fleben, Theil und haben in allen Angelegenheiten ber Beschäftsführung in ben Sigungen ben Borirag.

B. Der Aufficterath.

\$ 22.

Der Auffichtsrath befieht aus minbeftens brei, unter boppeltem Berichluß aufbewahrt, wozu ein Schluffel bochftend neun Mitgliebern und wird von ber tonfti-

tuirenben General-Bersammlung ber Aftionare, junachft | Kapital - und sonftigen Reserven verwendet werben bis jur erften ordentlichen Beneral Berfammlung gewählt, in welcher eine Neuwahl flattzufinden bat für bie Dauer von brei Jahren, mit ber Daggabe jeboch, bag ber Auflichterath in jeber alljahrlichen orbentlichen General-Bersammlung zu einem Drittel in Folge Aueicheibens feiner im Amte alteften Mitglieber erneuert wirb.

Bei Ersagmablen b. b. bei Bablen, welche flatt: finden, um die Stelle eines Mitgliedes, bas vor Ablauf ber Wahlperiode ausgeschieden ift, zu erseten, mabrt bas Amt bes Gemählten fo lange, als bas Amt bess jenigen gewährt haben murbe, an beffen Stelle ber Bemablte getreten ift. Bird, abgeseben von folden Erfapmablen, in einer außerordentlichen General Bers sammlung die Berftarfung der Zahl ber Mitglieder des Auffichterathes vorgenommen, so gilt für bie alebann Gemählten ber Zeitraum bis jur nachften orbentlichen General-Berfammlung ale ein volles Amtejahr. Bis bie Reibe im Austritt burch bie Amtebauer bestimmt ift, entscheibet barüber bas Lood. Die Ausscheibenben find wieber mabibar.

Scheibet vor Ablauf ber Bablperiobe aus irgend einer Beranlassung ein Mitglied aus, so gilt ber Auffichterath bie jur nachften orbentlichen General-Bersammlung ale geborig besett, so lange noch brei Dit-

glieber in bemfelben vorhanden find.

§ 23.

Die Ramen ber Mitglieder bee Auffichterathes find nach ber Bahl burch bas Gesellschaftsblatt bekannt

au machen.

Der Auffichterath ermählt jabrlich, und zwar in feiner erften Sigung nach ber General-Berfammlung, in welcher bie Wahl von Auffichierathemitgliebern ftatigefunden bat, einen Borfigenben und beffen Stellvertreter.

\$ 24.

Die Mitglieder bes Auffichterathes begieben fein Gehalt, haben indeg auf Erfas ber bei Ausübung ber Funftionen entstehenden Auslagen Anspruch. Außerdem erhalten fie, mit Ausnahme bergenigen bes erften Beidaftsjahres, bie im § 34 feftgestellte Tantieme vom Reingewinn.

Rur bestimmte besondere Funktionen eines seiner Mitglieder tann ber Auffichterath die Gemahrung einer

besonderen Remuneration beschließen.

\$ 25.

Der Auffichterath überwacht ben Borftanb bei feiner Beschäftsführung; inebesondere geboren ju feinem Birfungefreise bie Bahl ber Direftoren, Beschlußfaffung über Anlegung ber Gefellschaftstapitalien und verfügbaren Raffenbeftante, Prufung ber Sicherheit ber Bechfel ber Aftionare, Prufung ber von ber Direftion vorgelegten Jahredrechnungen und Bilangen, Bericht= erftattung barüber an bie Generalversammlung, Bes antragung ber Decharge auf Grund bes von ber Revisionefommiffion eiftatteten Berichtes, Feftftellung ber Theile bes Reingewinnes, welche jur Bilbung ber Stimme.

follen, Borichlag über bie Bertheilung bed Gewinnes, Bervfung und leitung ber General-Berfammlungen.

Die Anlegung ber bisponiblen Fonds ber Befell. icaft barf nur erfolgen burch Darleben auf Grunbflude mit pupillarifder Siderheit, burd Beleihung ober Anfauf inlanbifder Staatspapiere, Stabl= unb Rreit: Obligationen, Gisenbahn-Prioritäts-Aftien und Obligationen, ftaatlich garantirter Gifenbahn-Stamm-Altien und anberer ficher funbirter Berthpapiere. Der Erwerb von Grunbfluden ift ber Befellicaft nur geftattet, foweit es fich um bie Beschaffung von Geschäftelofalitaten ober um Reitung ober Sicherftellung pon Forberungen banbelt.

Die Berufung bes Aufsichtstrathes erfolgt burch ben Borfigenben ober in beffen Berbinderung burch feinen Stellvertreter. Diefelbe muß erfolgen auf ben Antrag breier Mitglieder bes Auffichierathes oder auf ben Antrag ber Direktion. Die Berufung bes Auffichterathes bat unter Mittheilung ber Tagesorbnung ju erfolgen. Der Auffichterath versammelt fich, so oft bies erforderlich erscheint, minbeftens aber alle zwei Monate. Die Bes rufung gilt als geborig gescheben, wenn Pofischeine über Absendung eingeschriebener Briefe an fammtliche Mits glieber bes Aufsichtsrathes vorgelegt werden. In ber Regel follen bie Einlabungen zu den Sigungen mindeftens acht Tage vorher den Mitgliedern des Auffichierathes jugefertigt werben. Gin Antrag auf Berufung bes Auffichisrathes Geitens ber Mitglieder bes letteren ober ber Direktion ift fdriftlich ju ftellen und ju motiviren.

In ben Sigungen führt, falls ber Borfigenbe und beffen Stellvertreter verhindert find, bas an Jahren altefte Mitglied ben Borfis. Bur Gultigfeit eines Beichluffes ift bie Anwesenheit von mindeftens brei Mitgliedern erforderlich; einfache Stimmenmebrheit ents icheibet. Bei Stimmengleichheit giebt bie Stimme bes

Borfitenben ben Ausschlag.

\$ 27.

Ueber bie Berhandlungen und Beschluffe ift ein von ben anwesenden Mitgliedern und einem Direftor ju

vollziehendes Protofoll aufzunehmen.

Die Mitglieder bes Aufsichtsrathes, fowie bet Borfigende und ber ftellvertretenbe Borfigenbe legitimiren fich Dritten und Beborben gegenüber burch ein auf Grund ber eingesehenen Babiprotofolle ausgestelltes notarielles Atteft.

Urfunden und andere Erflätungen, welche ber Auffichierath ausstellt, find geborig vollzogen, wenn fie bit Unterschrift bes Borfigenben ober seines Stellvertreitet

tragen.

### C. Die General = Berfammlung.

\$ 28.

Die Gesammtheit ber Aftionare wird burch bie General-Berfammlung vertreten.

In der General-Bersammlung giebt sede Aftie eine

maßig im zweiten Quartale jeben Ralenberjahres in Berlin flatt und wird burch ben Borftanb, wenn aber ein folder jur Beit nicht vorbanden fein follte, burch ben Borfigenben bes Auffichierathes ober beffen Stell-

verireter berufen.

Außerordentliche General Berfammlungen fonnen fo oft ebendabin berufen werben, als is bie Beicafte erfordern. Ift weder ein geborig tonflituirter Auffichte= rath noch ein Borfand vorhanten, fo ift jeber einzelne Aftionar, ohre Rudficht auf Die Bobe feines Aftienbesites, berechtigt, sich von bem bas Sanbeleregister führenten Richter ermächtigen ju laffen, feinerseite eine General-Berfammlung einzuberufen.

Die Ginladung ju ben General Berfammlungen erfolgt burd einmalige Befanntmadung; swifden bem Datum bessenigen Blattes, welches bie Befann'machung enthalt, und bem Datum bes Berfammlungstages muß ein Zeitraum von minbeftens vierzehn Tagen liegen.

Bersammlungeort, Tag und Stunde, sowie bie Tagedordnung find in ber Befanntmachung anzugeben. Außerordentliche General=Berfammlungen muffen

berufen merben:

a. wenn bie Einforderung von Einzahlungen auf bie

Bedfel erfolgt (§ 5);

b. wenn Aftionare, beren Aftien ein 3manzigftel bes emittirten Grundfapitale ausmaden, schriftlich unter Angabe des Zwedes und ber Grunde einen bezüge lichen Antrag ftellen. In Diesem Falle ift bie General-Berfammlung fpateftens innerhalb zweier Monate nach Einreichung bes Antrages abzuhalten. \$ 29.

Zur Theilnabme an den General-Bersammlungen find nur diejenigen Aftionare berechtigt, welche ale folde minbeftens vier Bochen vor bem Tage ber Generals Bersammlung in das Aftienbuch eingetragen find. Jeber ftimmberechtigte Aftionar tann fic burch einen andern Aftionar auf Grund einer ichriftlichen Bollmacht ver= treten laffen. Ueber bie Anerfennung ber Bollmachten entideiben bei entftebenbem 3meifel bie in ber Beneral-Bersammlung anwesenden Mitglieder bes Auffichterathes, und wenn feins berfelben anwesend ift, bie Berfammlung felbft.

Chefrauen werben durch ibre Manner, Pflegebefohlene, Firmen, Corporationen und jurififde Perfonen burch ihre gefeglichen Reprafentanten vertreten,

auch wenn biefe felbft nicht Aftionar find.

**§** 30.

In ber Beneral Berfammlung, mag biefelbe burch ben Borftand ober burch ben Auffichtstraib berufen worben fein, führt ber Borfigende bes Auffichte aihes und in beffen Berhinderung fein Stellvertreter, ober bei Berhinderung bee Letteren ein anderes Mitglied bes Auffichterathes ben Borfig. Ift feines berfelben erschienen, fo eröffnet ber an lebensjahren altefte anwesenbe Altionar bie Berfammlung und lägt von biefer einen Borfigenben mablen. Ift eine General-Berfammlung auf Ermachtigung bes Berichts burch einen Aftionar berufen worden,

Die orbenilide General-Bersammlung findet regel- fo gebubrt biefem ber Borfit; ift aber eine berartige Einberufung burch mehrere Aftionare eifolgt, fo eioffnet der an Erbensjahren altefte bie Bersammlung und läßt von diefer einen Borfigenben mablen.

> Der Borfigenbe leitet bie Berbandlungen, er befimmt die Reihenfolge ber Bortrage, fowie ben Ab-

ftimmungemobus.

Das burd einen Rotar aufgunehmenbe Protofoll foll nicht bie Distuffion, fonbern nur bie Refultate ber Berhandlungen beurfunden und wird von bem Bors sigenden und einem ber anwesenden Aftionare

unterzeichnet.

Die Bablen erfolgen burch gebeimes Scrutinium, sofern fie nicht einftimmig burch Acclamation vollzogen werben. Benn im erften Bablgange feine absolute Stimmenmehrheit ergielt wirb, fo findet bie engere Babl zwifden ben Ranbibaten fatt, welche bie meiften Stimmen erhalten haben, und es wird in biefem Ralle die toppelte Angahl ber zu Bablenden in die engere Wahl gebracht. Im Falle ber Stimmengleichheit entscheibet bas loos, von ber Sand bes Borfigenden gezogen.

Die Generalversammlung faßt ibre Beidluffe burch absolute Stimmenmehrheit, fofern nicht biefes Statut ober bad Befet etwas Anderes bestimmt. Ueber folgenbe Gegenftanbe:

**5** 31.

1) Auflösung und Liquidation ber Gesellicaft,

2) Atanberung bed Gegenftandes bes Unternehmens,

Bereinigung ber Gesellschaft mit einer anderen Gesillicaft,

fann nur in einer eigens fur ben 3med ber Beidluße faffung hierüber berufenen außerordentlichen Generals

versammlung beichloffen werben.

Die Berfammlung ift nur beschlußfabig, wenn in berselben wenigftens zwei Drittel bes Aftienkapitals vertreien find. Ift bie erfte Berfammlung nicht bes foluffabig, fo wird innerhalb ber nachften feche Boden eine zweite außerordentliche Generalversammlung bes rufen, welche ben betreffenden Befchluß gultig faffen fann, auch wenn weniger als zwei Drittel bes Aftiens favitale vertreten finb. In beiben Rallen ift außerbem jur Annahme bes geftellten Antrages eine Dajoritat von wenigftens brei Bierteln bes in ber Berfammlung vertreienen Grundfapitale erforberlich.

5 32.

Die jur Tagesordnung ber orbentlichen Generals versammlung geborigen Begenftanbe find folgende:

1) ber Geschäftebericht ber Direttion und ber Bericht bes Auffichierathes über bie Prufung ber Bilang

und ber Gewinne und Berluftrechnung;

2) Beichluffaffung über ben Borichlag bes Auffichtes rathed jur Bertheilung bes Geminnes und fefte settung bes Termins für bie Auszahlung ber Divibenbe;

Babl ber Mitglieber bes Auffichterathes;

Babl einer aus brei Aftionaren bestehenben Rommission jur Revision ber Bilang bee laufenben Beidaftefabres und Entlaftung bes Borfanbes

auf Untrag bes Auffichierathes:

5) Beidluffaffung aber sonftige, auf ber Tagedord-mung flebenbe Antrage bes Borftandes, bes Auf-fichterathes ober ber Afrionare. Antrage von Aftionaren muffen feboch nach Dafgabe bes Ar-"fifelt 237 bes Sanbelegefegbuches eingebracht fein. IV. Abschnitt.

Jahredrechnung, Bilang, Divibenbe, Refervefonde.

\$ 33.

Das Geschäftsjahr ber Gesellschaft ift bas Ralenderfabr, bas erfte Beichafisjahr enbet mit bem 31. Dezem-

Die Jahresrechnung und Bilang wird auf ben 31. Dezember feben Jahres (nach Daggabe ber banbeld=

gefestiden Beffimmungen) aufgeftellt.

"Bon ber Jahred Einnahme, einschließlich ber aus ben Borfahren übernommenen Pramiens und Schabens Referven, fommt in Abzug bie Jahred-Ausgabe cinichlieflich bed vollen Betrages ber Bermaltungs:, Drganifationes und Ginrichtungetoften, fowie einschließ: lich ber Referve fur bie ichwebenden Schaben und fur die noch laufenden Rififen, b. b. bie Pramienübericuffe für bie über ben Jahresichluß binauslaufenben Betficherungen und bie fur fpatere Jahre im Boraus empfangenen Pramien, und ferner ber erforberlichen Abschreibungen. Lestere burfen fur 3mmobilien nicht unter 1 % unb' fur Mobilien nicht unter 5 % bee Erwerbewerthes jahrlich betragen.

Die Bilang wird gebifbet burch Gegenüberfiellung aller am Soluffe bes Rechnungsjahres vorhandenen Aftiva und Vaffiva ber Gefellichaft. Für bie Aufftellung ber Bilang find bie Borichriften ber Art. 31 unb 185a

bes Deutschen Sanbelegesegbuche maßgebenb.

Bu ben Afrivis geboren:

11) bie Bechiel ber Aftionare;

2) ber Beffand an Effetten und Berthpapieren; courebabenbe Papiere find jum Tagescourfe l'jeboch ben Anschaffungepreis überfleigt, bochftens au lesterem angufegen;

3) ber Berth ber Immobilien;

(4) bie ausstehenben Forberungen;

5) ber Raffenbestand;

6) alles sonftige Gigenthum ber Gefellichaft nach einer ben gefestichen Borfdriften entfprecenben Swagung.

Bu ben Paffivis geboren:

1) ber Betrag bes Grundfapitals;

2) bie Referven fur bie noch laufenden Rifiten und ichmebenben Schaben;

3) der Rapital Reservesonde und sonflige Reserven;

4) bad Ginhaben von Creditoren.

Die Bergleichung ber Afriva und Paffiva ergiebt ben Gewinn ober Berluft bes Rechnungsjahres. Der Referpefonde bient gur Dedung eines aus ber Bilang fich ergebenden Berfuftes.

\$ 34.

Der Reingewinn wird nach folgenben Grundfagen

veribeilt:

Mus bemfelben werben minbeffens gebn Procent gur Ansammlung eines Rapitalrefervefonds, bis biefe Die Salfte bes eingezahlten Rapitale erreicht, verwendet. Bon bem Refte wird bie Tantième fut ben Auffichtes rath mit gebn' Projent, fowie bie vertragemaßige Tantieme ber Direftion berechnet.

Mus dem folieflich berbleibenben Refte befolieft bie Beneralversammlung auf ben Borichlag bes Auffichterathes bie unter bie Aftionare ju vertheitente

Divibende.

Schließt eine Jahredbilang mit einem Berluft ab, so erfolgt bie Dedung besselben gunacht aus dem Rapitalreservesonds und eventuell aus bem Grundsapital, welches, ebe eine Dipibenbe ferner erfolgen fann, eift wieber ergangt fein muß; alle ju folden Erganjungen verwandten Gewinnbetrage find frei von Tantieme. § 35.

Die Bilang nebft einer Gewinns und Berluftrechnung sowie der Rechenschaftsbericht, welcher ben Bermogenes fand und bie Berbaltniffe ber Befellichaft in ber erforderlichen Uebersicht und Rlarheit barfiellt, find für bie Aftionare 14 Tage por ber ordentlichen General-Berfammlung im Beidafielofale ber Befellichaft gur Einfichtnahme audzulegen.

Hugerbem erfolgt bie Beröffentlichung ber Bilan)

burd bas im § 38 verzeichnete Befellichafteblatt.

**§** 36.

Gegen Ginlieferung bed betreffenden Divibenden: icheines erfolgt von bem butch bie Generali Berfamme lung ju bestimmenben Termine an bie Ausgahlung ber Divibenbe. - Die Direttion ift nicht verpflichtet, Die Legitimation bes Prasentanten bes Dividendenscheines ju prufen.

Dividenden, welche innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenberfahres, in welchem biefelben fallig geworden find, nicht abgehoben werben, verfallen ju

Gunften ber Gefellicaft.

Wird ein Dividendenschein innerhalb obiger Frift ber Direktion als verloren angemelbet, so wird ber Betrag besselben noch innerhalb einer ferneren, vom Ablauf ber vier Jahre zu berechnenden Praklusivfrift von einem Jahre an den legitimirten Aktionar nach. gezahlt, fofern nicht etwa ber Dividendenschein ein: gereicht und realifirt ift.

V. Abschnitt. Auflojung ber Gesellschaft.

\$ 37. Die Gesellichaft fann außer ben geseglichen

Grunden aufgeloft werben burch einen Beichluß ber General Berfammlung, für welche bie Beftimmungen

bes § 31 maggebend finb.

Diefenige General Berfammlung, welche ben Auf losungebeschluß rechtogultig faßt, bat jugleich bit Liquidatoren ju ernennen, welchen bir Befugnig juftebi, bie Immobilien ber Gesellschaft, unter Buftimmung ber

Befannimadungen.

\$ 38. Alle von ber Gesellichaft ausgehenben Befanntmachungen erfolgen turch ben "Deutschen Reiche-Anzeiger". Jete Befannimachung gilt, sofern nicht bas Geses ober biefes Statut etwas Anteres bestimmt, als geborig verfüntet, wenn fie einmal veröffentlicht ift. Die Befanntmachungen werben bom Borftanbe erlaffen, someit nicht ber Erlaß in biefem Statute bem Auffichtes rathe übertragen ift. Bei Befanntmachungen bes Borftanbed find blejenigen Formen, welche für bie Firmengeichnung, bei Befanntmachungen bes Auffichterathe biefenigen Formen, welche fur bie Ausstellung von Ilrfunden bes Auffichterathe in bem Statute vorgefdrieben finb. maggebenb.

VII. Abfchnitt.

Auffichterecht ber Staateregierung. \$ 39.

Die tonigliche Staateregierung tann jur Ausübung bes ibr über bie Befellicaft juftebenden Auffichisrechtes Beichner genugen.

Mojorität bes Aussichistraths, auch freihandig zu ver- einen Commissar für beständig ober für einzelne Falle ernenien. Lepterer ift berechtigt, sowohl General-Ber- sammlungen ber Aftionare als auch Bersammlungen bes Auffichterathes auf Roften ber Gesellschaft zu berufen und benfelben beigumobnen, auch jederzeit von ben Raffenbeftanden, Buchern Rechnungen, Registern und sonftigen Berhandlungen und Sorifefilden ter Gesells icaft Ginfict ju nehmen.

Borübergebenbe Beftimmungen.

Bis gur Ginfragung ber Gefellfaft in bas Sanbeleregifter werben bie Aftionare, burch melde ber Inhalt bes Gefellichafte Statute in notarieller Berbandlung fefigeftellt worben ift, ermachtigt und beauftragt, Alles zu thun, mas geschlich jur Grundung ber G.fell-ichaft ersorberlich ift; indbefonbere bie flagtliche Benehmigung jum Gefcaftebeiriebe nachzusuchen, sowie biejenigen Abanderungen bes Statute und Bufane ju bemfelben mit verbindlicher Rraft für fammtliche Aftiengeichner, porguidebmen, welche bie Staatsregierung ober bas Sanbelsgericht vorschreiben ober empfehlen möchte, und foll hierzu bie Berlautbarung burch amei ber

. . . ben . . . . ten . . . . . . . . . . . . . . .

Formular A.

## Gut für 300 Reichsmark.

Dreihundert Reichsmark.

Die Baluta befenne . . . . in einer, auf . . . . Ramen eingetragenen Aftie ber Berlinifchen; Rudberficherungs: Gefellichaft ju Berlin empfangen ju haben und verpflichte . . . . . jur Bablung obiger Gumme, wenn . . . . biefer Bechfel innerhalb breißig Jahren von beute an in bem wirflichen ober gemablten Domicife prafentirt wirb. (Unterfdrift.)

Formular B.

17190/

# Gut für 600 Reichsmark.

Drei Monate nach Bieberficht gable . . . . . gegen biefen Sola-Bechfel an bie Berlinische Dind's gemablten Domicil bie Gumme von

Sechshundert Reichsmark.

Die Baluta betenne . . . in einer, auf . . . . Namen eingetragenen Aftie ber Berlinifchen Rudversicherungs: Befellichaft ju Berlin empfangen zu haben und verpflichte . . . . zur Zahlung obiger Summe, wenn . . . . diefer Wechfel innerhalb breißig Jahren von beute an in dem wirflichen ober gemablten Domicile prafentirt wirb. (Unteridrift.)

# Berlinische Rückversicherungs-Gesellschaft zu Berlin.

| AK   | TI   | E Ne.   |       |
|------|------|---------|-------|
| über | zwei | Tausend | Mark. |

| über zwei Tausei   | nd Wark   |
|--|---|
| Für biese Altie ift von  |   |
| eine Baarzahlung von Mechel von Dreibundert Mark und zwei solche von je Courch der Besit terselben erlargt worden. Alle flatutengemäßen Rechte und Berbindlichseiten ber A wärtiges Dosument begründet, dessen Besit nur mit Genehmigu Berlin, den | Fünfhundert Mark geleiftet, ein Solas<br>Sechehundert Mark ausgestellt und hier:<br>Iftionare biefer Gesellschaft werden durch gegen- |
| Eingetragen sub Fol bee Registere. Unterschrift bee Konirolb   | camten:   |
| Rückselte der A  |   |
| Die Uebertragung biefer Aftie auf  |   |
| in genehmig  |   |
| Berlin, den ten  | Die Direktion:  |
| Eingetragen sub Fol bes Registers.<br>Unterschrift bes Kontrolb  | beamten:  |
| Begen Rüdgabe bieses Scheines empfängt ber Inhaber   | ktie No<br>crungs-Gesellschaft  |
| Dividende ber obenbezeichneten Aftie.<br>Berlin, ben ten   | Die Direktion:<br>(Facsimile.)<br>Unterschrift des Kontrolbeamten:  |
| Dividenden, welche innerhalb vier Jahren nach Ablauf geworben find, nicht abgehoben werden, verfallen zu Gunften be  | des Kalenderjahres, in welchem biefelben fällig<br>er Gefellschaft (f. § 36 ber Statuten).  |
| Talon zur Aktie der Berlinischen Kückversic zu Berlin.  Der Inhaber bieses Talons empfängt gegen bessen Rü   | herungs-Gesellschaft  |
| Bird von dem Berluft eines Talons Anzeige gemacht, Interimsscheines die Einlieserung des Talons. (§ 15 der Stal Berlin, den  | ft Talon.<br>so vertritt die Borlegung der Aftie bezw. des  |

# Abänderungen

## des Statuts

her

# Allgemeinen Renten=Unstalt zu Stuttgart.



1) Der § 28 erhalt folgenbe Fassung:

#### § 28. Berfalltermin der Brämien.

Die in jedem Jahr verfallenen Prämien sind wegen des im Dezember stattfindenden Rechnungsabschlusses für die Regel spätestens je am 30. November an die Kasse einzubezahlen.

Die Prämien für sofort beginnende Rapitalversicherungen (§ 41 letter Abs.) sind jedoch je am wiedertehrenden Einlagetag für das folgende Bersicherungsjahr zur Zahlung fällig.

2). Der § .41 erhält folgende Jaffung:

### § 41. Normaltag. Sofort beginnende Rentens und Rapitalversicherungen.

Jeder Einleger wird für die Bestimmung seines Verhältnisses zu der Anstalt für die Regel so behandelt, wie wenn er das in dem Kalenderjahr seines Eintritts zurückgelegte Alter mit Ablauf des 81. Dezember dieses Jahres zurückgelegt hätte und erst mit dem Ablaufe dieses Jahres eingetreten ware.

hiernach find insbesondere auch bie Alters. und Beitgrenzen (§ 40) zu beftimmen.

Sammtliche Einlagen und Pramien der Mitglieder werden hiernach für die Regel als mit Ablauf bes 81. Dezember des Einlagejahrs erfolgt angesehen.

Es ist jedoch auch gestattet, Bersicherungen in der Art einzugehen, daß bei einsachen und steigenden Leibrenten und bei Leibrenten auf das Leben zweier verbundenen Personen die Berechnung der Rente sofort mit dem Tage der Rapitaleinzahlung beginnt und mit dem Todestage des Versicherten, beziehungsweise des längst Lebenden der beiden Bersicherten, aushört. ("Sosort beginnende Leibrenten mit Rentenraten").

In diesem Falle ist für die Altersberechnung des oder det Berficherten lediglich der Tag der Einlage maßgebend.

In gleicher Weise können auch Kapitalversicherungen in der Art eingegangen werden, daß die Verssicherung mit dem Tage der ersten Einzahlung in Wirksamkeit tritt und mit dem wiederlehrenden Einlagetag des Berfallsahrs endigt. Die Altersberechnung ist in diesem Falle dieselbe, wie bei der Rentenversicherung (siebe oben).

#### § 42. Berfalltermin der Leiftungen.

Sbenso verfallen für die Regel sämmtliche Leistungen der Anstalt an ihre Mitglieder je mit Ablauf des 31. Dezember.

Insbesondere merben für bie Regel fällig:

- a. Die Renten erstmals mit Ablauf des 31. Dezember des auf das Eintrittsjahr solgenden Jahres, lehtmals mit Ablauf des 31. Dezember des Sterbejahrs, beziehungsweise bei Leibrenten mit beschränkter Zeitdauer mit Ablauf des 31. Dezember des zum Voraus bezeichneten lehten Rentenbezugsjahrs;
- b. die Ructvergütungen mit Ablauf bes 31. Dezember bes Sterbejahrs;
- c. versicherte Kapitalien mit Ablauf besjenigen 31. Dezember, auf welchen sie zugesichert sind, wenn bas Mitalied bessen Ablauf erlebt.

Bei Bersicherungen auf sofort beginnende Leibrenten mit Rentenraten wird jedoch die erste Rentenrate mit Ablauf des 31. Tezember des Einlagejahrs und die letzte Rate sowie die etwaige Rückvergütung am Todestage beziehungsweise nach Einlauf der Sterbfallpapiere zur Zahlung fällig.

Bei sofort beginnenden Kapitalversicherungen kommt das versicherte Kapital nach Ablauf bes dem Einlagetag entsprechenden Tages im Fälligkeitsjahre, die etwaige Rückvergütung am Todestage beziehungsweise nach Einlauf der Sterbfallpapiere zur Auszahlung.

4) Der § 43 erhalt folgende Faffung:

#### § 43. Tod im Ginlagejahr.

Wenn ein Einleger vor Ablauf bes 31. Dezember bes Einlagejahrs stirbt, so wird, wosern nicht soson beginnende Leibrente mit Rentenrate beziehungsweise soson beginnende Kapitalversicherung gewählt worden ist, der Betrag der baren Einlage abzüglich der etwa vergüteten Agentenprovision selbst dann zurückbezahlt, wenn die Bersicherung in der Form ohne Rückvergütung abgeschlossen wurde.

5) Der § 48 erhält folgenbe Faffung:

### § 48. Rententoubons.

Den Versicherungsurkunden für steigende Renten oder Leibrenten sind für die jedes Jahr zu beziehenden Renten Koupons beigelegt, in welchen die Art und Nummer der Versicherung, sowie der Verfalltag und Betrag der Rente enthalten sein sollen. Bei Bersicherungen auf sosort beginnende Leibrenten wird für das Einlagejahr ein Ratenkoupon beigegeben.

Bei größeren Rentenbeträgen ist bem Berwaltungsrat gegen Ansah eines von ihm zu bestimmenben mäßigen Eintrittsgeldes die Ausgabe halbjähriger Koupons gestattet.

6) Der § 91 erhält folgende Fassung:

## § 91. Ende der Berbindlichteit zu Leiftung der versicherten Beträge.

Die Berbindlichkeit ber Anftalt zu Leiftung ber verficherten Beträge hort auf:

1) Wenn der Versicherte, gleichwiel aus welchem Grunde und in welchem geistigen oder Gemütszustande, sich selbst das Leben genommen oder dasselbe infolge eines Versuchs hiezu oder durch Jweikamps oder durch die Hände der Gerechtigkeit oder sonst durch eigene grobe Verschuldung verloren hat.

Unter letterer Bestimmung sind jedoch diejenigen Fälle ausdrücklich nicht begriffen, wenn der Versicherte bei hilfeleistungen für Notleibende oder Verunglückte, oder in Erfüllung allgemeiner Bürgerpflichten, oder bei Verteibigung seines Lebens und Eigentums umkommen sollte.

Beim Tobe durch Selbstentleibung oder insolge versuchter Selbstentleibung bleibt es, wenn die Handlung im Zustande mangelnder Zurechnungsfähigleit begangen wurde, dem Berwaltungsrat überlaffen, dem Policens Inhaber je nach Lage der Umstände auch einen das vorhandene Deckungskapital übersteigenden Betrag, bis zur vollen Bersicherungssumme, zu bewilligen.

2) Wenn der Berficherte sein Leben durch eine grobe eigene Berschuldung gefährdet ober verfürzt, instefondere wenn in den Fällen der vorigen Biffer statt des Todes nur eine Gefährdung oder Berfürzung bes

Lebens eintritt, ober wenn ber Versicherte wegen gemeiner Berbrechen zu mehr als einjähriger Zuchthausstrase verurteilt wird.

- 23) Wenn der Versicherte sich einem seinem Leben und seiner Gesundheit gesährlichen Beruse widmet und trot der Aufforderung der Direktion die für diesen Fall von ihr etwa begehrte Zusatprämie (cf. § 95) nicht entrichtet; serner wenn er in Seedienst geht oder im Falle des Ausbruchs eines Ariegs Dienst im Heer, gleichviel ob als Kombattant, oder als Nichtsombattant, oder als Militärbeamter, autritt oder leistet. Dieser letztere Fall gilt als eingetreten, sobald derzenige Truppenteil, zu welchem der Versicherte gehört, mobil gemacht, oder kriegsbereit erklärt, oder auch ohne eine solche Erklärung zu einer Thätigkeit gegen einen Feind verwendet wird.
  - 4) Wenn der Versicherte eine als gesahrbringend zu betrachtende große Lands oder Seereise angetreten hat. Sieher find besonders zu rechnen:
  - a. Landreisen außerhalb Europa;
  - b. Seereisen, welche nicht von einem europäischen Seehasen in einen anderen stattfinden, oder zu Kriegs. zeiten ober in anderer Weise als mittelft eines Dampf- oder bedeckten Segelschiffes gemacht werben;
  - c. Luftfahrten jeder Art.
- 5) Wenn der Berficherte seinen Wohnsitz außerhalb der in § 59 Biff. 1 für die Annahme von Bersicherungen vorgesehenen Länder verlegt.

Den vorstehenden, in der Generalversammlung vom 16. Juni v. 38. beschloffenen, seitens der Königlich Bürttembergischen Staatsregierung am 5. November v. 38. genehmigten

Abanderungen des Statuts der Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart wird hierdurch die in der Konzession vom 18. August 1862 vorbehaltene Genehmigung erteilt.

Berlin, ben 18. April 1889.

(L. S.)

Der Minister bes Innern. Im Auftrage: Braundehrens.

Genehmigungsurfunde. IA. 4031.





1 4

. 21 34

# Amtsblatt

## ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 36.

Den 6. September

1889.

#### Meichs-Gefetblatt.

- (Stud 17.) No 1864. Beroibnung jur Erganjung nach einem Bufammenftoge von Schiffen auf Sec vom 15. August 1876 und jur Berhutung bes Bus sammenftogens ber Schiffe auf Sec vom 7. 3as nuar 1880. Bom 29. Juli 1889.
- 1865. Biroibnung, betreffend Abanberung und Ergangung bes § 35 ber Militar-Transport-Orde nung für Gifenbabnen im Frieben (Friebend-Trandport-Ordnung). Bom 29. Juli 1889.
- (Sud 18) Nº 1866. Befannimadung, beireffenb Abanterung ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über bie Unlegung von Dampfeffeln vom 29. Mai 1871 (Reichs-Gefestl. G. 122). Bom 27. Juli 1889.
- (Stud 19.) No 1867. Allerhöchfter Erlag, betreffenb bie Abanberung ber Inftruttion gur Ausführung ber Befege über bie Raturalleiftungen für bie bemaffnete Dacht im Frieten vom 30. August 1887 (Reichd-Gefesbl. S. 433). Bom 28. Juli 1889.
- AF 1868. Befanntmachung, betreffent Abanterung und Erganjung ber Anlage XI. jur Kriege-Tranes port-Ordnung. Bom 10. August 1889.
- (Giud 20.) M 1869. Berordnung, betreffend bas Bergmejen im fübweftafritanifden Schuggebiet. Bom 15. August 1889.

#### Gefet: Camulung für die Roniglichen Preugischen Staaten.

- ber Berordnungen über bas Berhalten ber Schiffer (Giud 20.) No 9349. Bifeg, betreffend bie furforge für bie Bittmen und Baifen ber Beiftlichen ber evangelischen Canbesfirche in ben neun alteren Pro= vingen ber Monarcie. Bom 15. Juli 1889,
  - Nº 9350. Staatevertrag zwischen Preugen und Braunfdweig megen Berftellung einer Gifenbabn von Belmftebt nach Debiefelbe. Bom 30. November 1888.
  - (Stud 21.) No 9351. Berordnung, betreffend bie Rautionen ber Beamten aus bem Bereiche bes Minifteriums ber öffentlichen Arbeiten. 24. Juli 1889.
  - Berfügung bes Juftigminiffere, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs fur einen Theil bes Begirfe bes Amtegerichte Langenberg. Bom Gten August 1889.
  - N 9353 Berfügung bee Juftigminiftere, beireffenb bie Anlegung bes Gaundbuchs fur einen Theil ber Amtegerichte Munben, Reinhaufen und Uslar. Vom 9. August 1889.
  - (Stud 22) M 9354. Berfugung bed Juftigminiftere, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs fur einen Theil des Bezirls des Amtsgerichts Bergberg a. Barg. Bom 17. August 1889.

## Bekanntmachungen des Roniglichen Megierunges Drafidenten.

238. Nach weifung bes Monateburchschnitts ber gezahlten bechften Tageepreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat August 1889 in ben Sauptmarftorten ber Rreife bes Regierunge Begirfe Potebam.

| Laufende Rummer. | Es<br>fosteten<br>fe 50<br>Kilogramm | Beesfore<br>für<br>Areis<br>Bees-<br>fow-<br>Sterfow. | Brans<br>benburg<br>für<br>Brans<br>benburg<br>und<br>Kreis<br>Befts<br>havels<br>land. | Euden<br>walde<br>für<br>Rreid<br>Jüter-<br>bogs<br>Luden-<br>walde.<br>Dt.   Pi | Perles<br>berg<br>für<br>Kreis<br>Weft<br>Prignip | Potes<br>bam<br>für<br>Botes<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Baud<br>Belgig. | Prenge<br>lau<br>für<br>Areis<br>Prenge<br>lau. | Neu-<br>Ruppin<br>jūr<br>Kreis<br>Ruppin. | Schwedt<br>für<br>"Kreis<br>Angers<br>niûnde. | Wittfied<br>für<br>Kreis<br>Oft:<br>Brignig | Vemerlungen.                |
|------------------|--------------------------------------|---|---|--|---|--|---|---|---|---|-----------------------------|
| 1.<br>2.<br>3.   | Hafer<br>Heu<br>Nichtstroh           | 8 45<br>3 68<br>3 15                                  | 3 36  | 7 61<br>2 89<br>3 32   | 8 36<br>3 —<br>3 —                                | 8 89<br>3 75<br>3 59   | 8 40<br>3 15<br>2 71                            |   | 2 89,5  | 8 08,5<br>2 62,5<br>2 88,5                  | und Teltom, fowie fur Gpan- |
|                  | Poldb                                | am, ben   | 3. Sep  | tember   | 1889.   |  |   |   | D   | er Regi                                     | erungs Präfident.           |

|  |  | (3)   | c t x  | e 1, 1  | b e  |  | 19           |   | l   | l e b   | r i g     | e D   | lar   | ft:                                    |
|--|--|---|--|---|--|--|--------------|---|---|---|-----------|---|---|--|
| E  | 100  |   |  | Œ.  | d fost   | en je  | 100          | Rilo  | gram  | m   | 2.6       | 12  | 1.5   | Es                                     |
| Baufente Rummer  | Mamen ber Stäbte   | Weiten  | Pengen.  | Gerfte .  | Pafer  | Grbsen   | Cpeifebohnen | Linsen  | Rartoffeln  | Nichtlites  | Renembreh | Hen   | Rind<br>Benfe 200   | Banke                                  |
| -  |  | ग्रा. प्रा  | भार महि  | m uf  | गर. धा   | भ्राप्त  | M Pi         | 型, 程,   | W. 34   | 班, 事  | M. Vi.    | M. Pf   | M. Pf   | M. 986                                 |
| 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 12 22 12 22 12 22 12 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 | Ungermünde Becolow Bernau Brandenburg Dahme Eberswalde Havelberg Jüterbog Ludenwalde Perleberg Potödam Prenzlau Prigwalf Nathenow Neu-Nuppin Shandau Etrausberg Teltow Templin Treuenbriegen Lbittstod | 17 75<br>18 90<br>19 18 24<br>18 60<br>19 55<br>18 77<br>17 50<br>18 50<br>19 60<br>18 72<br>18 50<br>18 72<br>18 50<br>18 20 | 16 20<br>15 76<br>15 92<br>15 48<br>15 40<br>16 22<br>16 67<br>15 57<br>15 48<br>14 90<br>14 63<br>15 43<br>15 86<br>15 86<br>15 72<br>15 72<br>15 50<br>15 77 | 15 71<br>14 62<br>15 39<br>17 —<br>14 50<br>14 20<br>13 33<br>14 50<br>15 51<br>15 04<br>13 59<br>14 75<br>15 —<br>14 50<br>18 —<br>16 98 | 16 28<br>16   29<br>15 67<br>16<br>16 32<br>15 11<br>17<br>13 89<br>15 34<br>16 08<br>15 10<br>15 51<br>16<br>17 50<br>17<br>16 08<br>15 75<br>15 67 | 27 50<br>25 —<br>27 50<br>25 —<br>26 50<br>28 —<br>32 50<br>32 50<br>32 50<br>4 —<br>23 11<br>18 —<br>26 67<br>22 50<br>15 —<br>18 —<br>18 —<br>26 67<br>27 50<br>18 —<br>18 —<br>28 67<br>29 —<br>20 67<br>20 67 | 31           | 50<br>39<br>38 83<br>39<br>44<br>50<br>31 25<br>43 50 | 3 13<br>5 31<br>3 74<br>3<br>4 50<br>4 25<br>3<br>3 25<br>4 50<br>3 57<br>4 67<br>4 05<br>3 36<br>2 4 | 6 — 7 61 5 74 5 — 7 50 6 50 7 — 6 17 5 22 6 51 4 67 4 75 5 22 | 3 25      | 7 — 6 18 5 60 75 5 52 25 5 71 5 — 5 52 7 50 8 19 — 5 50 5 5 50 5 5 50 5 5 50 5 5 50 5 5 50 5 5 50 5 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 50 | 1 20<br>1 28<br>1 30<br>1 —<br>1 33<br>1 25<br>1 20<br>1 40<br>1 30<br>1 40<br>1 40<br>1 40<br>1 40<br>1 1 50 | 1 — 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 |
| 23   | Wriezen a. D.  | 17.70   |  |   |  |  | 30 50        |   | 3 65  |   |           |   |   |  |
| T  | Durchichnitt<br>Potebam, ben 3. Gep  | 11857   | 15 62  |   | _  |  |              |   | 4,04  |   |           | 5,80  | -   |  |

Bestimmungen jur Ausführung bes § 7 bes Bucfeifleuergefepes. Diefem Grud bee Amieblattes ift ein Druderemplar ber Bestimmungen jur Ausführung bed § 7 bed Weseges vom 9. Juli 1887, bie Besteuerung bed Budere betreffend, nebft ber jugeborigen Inftruftion jur Untersuchung von Chocolade, Konditormaaren und Litoien auf ihren Gehalt an Robjuder, fowie ber Une weisung jur Refistellung bes Bonificationewerthes von Invertzuderfprup beigefügt.

Poisbam, ben 31. August 1869. Der Regierunge-Prafident.

Biebfeuchen.

Der Milgbrand ift bei einer Rub bes Mublen-241. meiftere Appelt in Rauen, Kreis Becefow-Storfow, Potsbam, ben 30. August 1889, feftgefiellt worben.

Der Regierunge=Prafibent. Die Maut= und Rlauenseuche unter ben 242. Ruben bes flabtifden Baifenhaufes ju Rummeleburg bei Berlin ift erlofden.

Potebam, ben 31. Auguft 1889. Der Regierungs-Prafibent.

243. Die Maule und Klauenseuche unter b.m Rinde vieb bis Oberforftere Dobme ju Econwalte, Kreib Rieberbarnim, ift erlofden.

Potsbam, bin 30. August 1859.

Der Regierunge Prafibent.

Der Milgbrand ift bei einer verenbeten Rub bes Bauerngutebefigers Somibt ju Reuenhogen, Areis Rieberbarnim, fefigefielle worben. Potebam, ben 2. September 1889.

Der Regierungd=Prafibent.

Der Ros ift unter ben Pferben bes Fuhrherin Rothe gu Deutsch-Bilmereborf, Rreis Teltom, aud. gebrochen. Poisbam, ben 2. September 1889. Der RegierungesPrafident.

Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenhank der Proving Brandenburg.

Berloofung von Rentenbriefen. Bei der in Folge unferer Befanntmachung vom 20 ften v. Dtd. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen ber Proving Branbenburg find folgende Stude gezogen worben.

| Ur tilel Ladenpreise in den letten Tagen des Monats |                                       |              |                  |                              |               |                   |                   |           |              |                      |            |           |              |                 |              |                  |                              |
|---|---------------------------------------|--------------|------------------|------------------------------|---------------|-------------------|-------------------|-----------|--------------|----------------------|------------|-----------|--------------|-----------------|--------------|------------------|------------------------------|
|   |                                       |              | • •              |                              |               |                   | ž a               | penp      |              |                      |            |           |              |                 | ant ou       | aro              |                              |
| oftet   | je 1                                  | -            | gram             | m                            |               | e!                |                   |           | E            | toft                 | et je      | 1 Kil     | ogra         |                 |              |                  |                              |
| 2   | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | eije         |                  |                              | `Gin          | 30                | lehl              | 8         | erfte        | È                    | 2          |           | Jana         |                 | Raffee       | <b>1</b>         | ie iga                       |
| Schweines<br>peisch                                 | Ralbfleifc                            | Bammelfleifc | Sped             | Butter                       | Goet.         | Beigen<br>Dr. 1.  | Reggen<br>Nr. 1.  | Graupe    | Grüße        | Budimeigen-<br>grüße | Safergrüße | Sirfe     | Reis, 3      | mittler<br>in g | ebr.         | Speifefalz       | Schweiner<br>ichmalz, hiefig |
| Dr. Bi.   | <b>17</b> 7. Wf.                      | N. Af        | . જુ.<br>જી. પા: | D. N.                        | <b>N</b> . Pf | 30. 91f           | <b>क</b> ह        | N. 91     | . N. B       |                      | .M.Vi.     | W. VI.    | N. Vi.       |                 | -            | W. Pf.           | D. 91.                       |
| 1 28  |                                       | 1            |                  |                              |               |                   |                   |           |              | 1 1                  | 1 1        | 1         |              | 1.1             |              |                  |                              |
| 1 30  | - 90  $- 75 $                         | 1 05         | 1 60             | 2 36<br>2 21                 | 3 85<br>2 78  | $-30 \\ -36$      | $-25 \\ -26$      | -55 - 60  |              |                      |            |           |              |                 | 3 60<br>3 60 |                  | 1 80<br>1 60                 |
| 1 35  | 1 20                                  | 1 20         | 1 70             | 2 25                         | 2 50          | -40               | _ 36              | -50       |              |                      |            |           |              |                 | 3 20         |                  | 1 80                         |
| 1 22  | 1,04                                  | 1 12         | 1 80             | 2 30                         | 3 81          | 40                | 25                | -50       |              | 50                   | - 50       |           | 50           | 3 20            | 3 60         | -20              | 2 —                          |
| 1 20  | 80                                    | 1 -          | 1 60             | 2 -                          | 2 40          | 32                | -26               | 60        |              |                      |            | - 50      |              |                 | 3 60         |                  | 1 40                         |
| 1 33  | 1 13                                  | 1 -          | 1 60             | 2(40)                        | 3 20          | -30               | - 28              | - 60      | 60           |                      |            | 60        |              |                 | 3 40         | -20              | 1 60                         |
| 1 41  | 1 24<br>— 90                          | 1 05         | 1 69<br>1 70     | 2 46<br>2 30                 | 3,17          | $\frac{-30}{-32}$ | -24 $-25$         | -55 $-40$ | - 66<br>- 50 |                      |            |           |              |                 | 3 60<br>3 60 | $-\frac{20}{20}$ | 1 80                         |
| 1 40  | -90                                   | 1 20         | 180              | 2 40                         | 3,20          | _ 36              | - 24              | -,50      | - 40         |                      |            |           | _ 60         |                 | 3 60         | 20               | 1 40                         |
| 1 30  | 1 15                                  | 1 15         | 1 95             | 2 40<br>1 74                 | 3             | -50               | -36               | - 50      | - 40         | 50                   |            |           | - 50         |                 | 3 60         | - 20             | 2 _                          |
| 1 41  | 1 13                                  | 1 30         | 1 60             | 2 26                         | 3 43          | 36                | - 28              | -45       | 45           | 45                   | -45        | -45       | - 60         | 3 —             | 3 80         | 20               | 1 60                         |
| 1 25  | -85                                   | 1 10         | 163              | 2 33                         | 3 27          | 32                | 28                | - 60      | -40          |                      |            |           | - 60         |                 | 3 60         | - 20             | 1 90                         |
| 1 35  | <b>- 96</b>                           | 1 -          | 1 66             | 175                          | 2 56          | - 26              | - 24              | -40       | -40          |                      |            |           | -50          | 3 20            | 3 60         | -20              | 1 60                         |
| 1 20<br>1 10  | <b>-</b> 95                           | 1 20<br>1 10 | 1 60<br>1 60     | 2 60<br>2 20                 | 3 40          | -31 $-40$         | $-25 \\ -30$      | -40 $-50$ | - 44<br>- 50 |                      |            | -40 $-50$ | -60 $-60$    |                 | 3 80<br>3 58 | $-20 \\ -20$     | 1 60                         |
| 1 20  | -90                                   | 1 20         | 2 -              | 2 40                         | 3 20          | <b>—</b> 35       | -25               | -50       |              |                      |            |           | -60          |                 | 3.40         | -20              | 2 -                          |
| 1 40  | 1 25                                  | 1 20         | 1 60             | 2 20                         | 2 80          | _ 40              | -30               | _40       |              |                      |            |           | _ 50         |                 | 3 80         | -20              | 1 40                         |
| 1 27  | 1 -                                   | 1 20         | 1 60             | 2 20<br>2 40<br>2 20<br>1 40 | 2 80          | _ 35              | 25                | - 55      |              |                      |            |           | - 60         |                 | 3 80         | 20               | 1 40                         |
| 1 50  | 1 25                                  | 1 30         | 1 30             | 2 30                         | 3 50          | _40               | 35                | 60        |              |                      |            |           | 60           |                 | 3 60         | 20               | 1 20                         |
| 1 20  | - 80                                  | 1 4          | 1 60             | 2 40                         | 3 -           | 30                | - 25              | -60       | -50          |                      |            |           | -50          |                 | 3 80         | -20              | 180                          |
| 1 40  | - 90                                  | 1 20         | 1 60             | 2 20                         | 3 -           | -32               | - 24              | -50       |              | 40                   |            |           | - 50         |                 | 3 40<br>3 60 | -20              | 1 80                         |
| 1 14  | <b>-79</b>                            | - 94<br>1 15 | 1 73             | 2 07                         | 2 75 3 20     | -30 $-23$         | $\frac{-22}{-24}$ | -50 $-50$ | - 50<br>- 40 |                      | 9 )        |           | -50 $-50$    |                 | 3 50         | $-20 \\ -20$     | 1 80                         |
| 1 2,00  | -1-                                   | 11101        | 1100             |                              |               |                   | - 29              |           | -140         | 1                    |            |           |              | 0,20            | 0,00         |                  | 140                          |
|   |                                       |              |                  |                              |               | •                 |                   |           |              | t t                  |            | Der       | Regie        | rungs           | Prāsīd       | ent.             | ,                            |
|   | Lit                                   |              | u 300            | 0 M.                         | (1000         |                   |                   |           | 1680         |                      |            | 6951      | 16963        |                 |              |                  | 17113                        |
|   |                                       | Siùd         |                  | ywar                         |               | lumm              |                   |           | 1714         |                      |            |           | 17727        |                 |              |                  | 17882                        |
| 330 7<br>1592                                       |                                       |              |                  |                              |               |                   |                   |           |              |                      |            |           |              |                 |              |                  |                              |
| 3307  |                                       |              |                  |                              |               |                   |                   |           |              |                      |            |           |              |                 |              | 010              | 10042                        |
| 4211  |                                       |              |                  |                              |               |                   |                   |           |              |                      |            |           |              | R. (50          |              | r.)              |                              |
| 5482  | 5531                                  | 5607         | 5723 (           | 6168 6                       | 192 6         | 216               | 3259 E            | 6260      |              | 64                   | Giúd       | und       | Moar         | die T           | dumme        | rn:              |                              |
| 6541  | 6743                                  | 6854         | 7010 7           | 7427 7                       | 844 7         | 875               | 7920              | 7924      | 130          | 144 .1               | 63 2       | 74 37     | $8 \cdot 62$ | 0 649           | 923          | 1021             | 1524                         |
| 8247  |                                       |              |                  |                              |               |                   |                   |           |              |                      |            |           |              |                 |              |                  |                              |
|   |                                       |              |                  |                              |               |                   |                   |           |              |                      |            |           |              | 3222<br>4045    |              |                  |                              |
|   |                                       |              |                  |                              |               |                   |                   |           |              |                      |            |           |              | 4495            |              |                  |                              |
|   |                                       |              |                  |                              |               |                   |                   |           |              |                      |            |           |              | 5075            |              |                  |                              |
|   |                                       |              |                  |                              |               |                   |                   |           |              | 5662                 | 6015       | 6211      | 6433         | 6528            | 6558         | 6730             |                              |
| 12140   | 1227                                  | 5 12         | 457 1            | 2716                         | 12794         | 128               | 32 12             | 2877      |              | 1                    | litt, C    | . Au 3    | 00 M         | 1. (100         | Thir         | .)               |                              |
|   |                                       |              |                  |                              |               |                   |                   |           |              |                      |            |           |              | bie             |              |                  | 100                          |
|   |                                       |              |                  |                              |               |                   |                   |           |              |                      |            |           |              | 7 962           |              |                  |                              |
| 14595   | 1409                                  | 9 14         | 135 1            | 4000                         | 15044         | 140               | 04 14<br>60 45    | 1084      | 1033         | 1760                 | 2025       | 2050      | 2240         | 1499<br>2245    | 1011         | 2205             | 1000                         |
| 15127   | 1520                                  | 7 15         | 433 1            | 5655                         | 16073         | 162               | 43 16             | 300       | 2480         | 2482                 | 2590       | 2842      | 2891         | 2923            | 3109         | 3122             | 3292                         |
| 16326   | 1643                                  | 2, 16        | 611 1            | 6673                         | 16725         | 167               | 61 16             | 793       | 3307         | 3411                 | 3483       | 3501      | 3508         | 3534            | 3553         | 3565             | 3777                         |

4855 5074 5076 5191 5596 5746 5799 6088 6171 Rr. 76, vom 1. Offober b. 3. ab an ben Bochentagen 6437 6549 6916 7006 7026 7170 7210 7246 7280 7760 7775 7912 7939 8047 8182 8497 8511 8577 8742 9081 9147 9560 9579 9642 9690 9743 9802 9863 9866 9869 9936 10217 10243 10507 10542 10624 10642 10725 10793 10802 10812 10913 11102 11105 11208 11359 11555 11633 11097 11712 11720 11810 12050 12096 12160 11645 12346 12437 12206 12273 12831 12930 13204 13355 13420 13522 13911 13967 14000 14012 14258 14371 14438 14469 14585 14594 14601 14909 14959 14677 14716 15027 15351 15479 15490 15508 15550 15609 15626 15684 15960 16132 16312 16497 16730 16882 15965 16031 17115 17169 17065 17181 17185 17471 16974 17490 17541 17854 17866 17895 18199 18352 18457 18493 18573 18593 18659 18903 18944 19137 19191 19347 19024 19061 19436 19440 20289 19962 19998 20361 19517 19898 20299 20611 20675 20846 20865 20909 20961 2039421878 21924 21259 21272 21541 21611 21205 22235 22257 22503 2206222581 22582 22598 22773 22836 2272822761 22861 23052 23220 23359 23430 23555 23702 23810 23865 23331 24095 24181 24205 24283 24427 24483 23945 24496 24499.

Litt. D. 3u 75 M. (25 Thir.)

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgefore nehmen. bert, dieselben in coursfabigem Buftanbe mit ben bagu Mentenbriefe ift bie Bestimmung bes Befepes uber bie gehörigen Coupons Serie V. No 15 und 16 nebft Errichtung ber Rentenbanten vom 2. Mary 1850 5 44

3924 3933 4163 4327 4365 4428 4674 4841 4844 | Talone bei ber hiefigen Mentenbant-Raffe, Riofterftrage von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen Quittung ben Rennwerth ter Rentenbriefe in Empfang ju nehmeu. Bom 1. Oftober b. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbricfe auf. Bon ben fruber verloofeten Rentenbriefen ber Proving Branbens burg find nachstehend genannte Stude noch nicht gur Einlosung bei ber Rentenbant Raffe vorgelegt worben, obwohl feit beren Falligfeit 2 Jahre und barüber verfloffen find.

Bum 1. Oftober 1882 Litt. C. M 2124 über

300 M. (100 Thir.)

Jum 1. April 1883 Litt. C. No 185 über 300 M. (100 Thir.)

Bum 1. Oftober 1883 Litt. A. No 5689 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No 8068 über 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 25 1038 6743 à 75 M. (25 Thir.)

3um 1. April 1884 Litt. B. M 3148 aber 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. N 6431 19129 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 2504 aber 75 M. (25 Thir.)

Bum 1. Oftober 1884 Litt. B. M 3754 über 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No. 1229 2410 7957 13626 à 300 PR. (100 Thir.) Litt. D. No 259 1594 1976 3276 5183 6741 8623 8638 à 75 M. (25 Thir.)

3um 1. April 1885 Litt. A. N 6437 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No 5166 5876 6196 à 300 M. (100 Thr.) Litt. D. N 12065 13382 à 75 M. (25 Thir.)

Bum 1. Oftober 1885. Litt, A. No 557 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No 541 8597 10171 19186 à 300 M. (100 Thr.) Litt. D. No 1465 4416 9719 14223 18119 à 75 M. (25 Thir.)

3um 1. April 1886 Litt. B. No 1001 1500 à 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No 4610 über 300 M. (100 Thir) Litt. D. No 3082 7404 8261 17269 à 75 M (25 Thir.)

Bum 1. Oftober 1886 Litt, A. M 3075 über Litt. B. No 1495 über 3000 M. (1000 Thir.) 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No. 1858 2226 5617 10469 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. N 1983 9137 9203 14276 à 75 M. (25 Thir.)

3um 1. April 1887 Litt. A. No 4377 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No 3663 5578 18986 22732 22783 22877 à 300 M. 18110 (100 Thir.) Litt. D. No 1722 3176 3973 4988 7645 8886 10077 13887 16164 à 75 M. (25 Xhr.)

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden wiederholt aufgeforbert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes Betrages ber von ben mitabzuliefernden Coupons etwa fehlenben Stude bei unferer Raffe in Empfang gu Wegen ber Berjährung ber ausgelooften

ju beachten. Die Ginlieferung ausgeloofter Rentenbriefe und bemnachft vom 1. Oftober b. 3. ab mit ber Ginan bie Rentenbanf-Raffe fann auch durch die Boft tojung fortfabren. portofrei, und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Belbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Bus fenbung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bee Empfangere und zwar bei Summen bie gu 400 M. burch Poftanweisung. Sofern ce fich um Summen über 400 Mart handelt, ift einem folden Uns trage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Direftion ber Rentenbank fur bie Proving Brandenburg.

Ginlofung ausgelocfter Rentenbriefe sc. Die Rentenbant Raffe Rlofterftrage Dr. 76 1. 10. hierfelbft wird a bie am 1. Oftober b. 3. falligen Erweiterung bee Boftanweisungeverfehre mit bem Ronigreich Samali. Bine coupons ber Rentenbriefe aller Provingen icon 12. h. Die ausgelooften und am 1. Oftober b. 3. falligen 100 Dollare erbobt. Rentenbriefe ber Proving Brandenburg vom 21. bis eirschließlich ben 25 September b. 3. eintofen

Berlin, ben 22. Auguft 1889.

Ronigl. Direction

ber Rentenbunf fur bie P. oving Branbenburg.

Bekanntmachungen des Staatsfefretairs des Meiches Poftamte.

Boftpacketvertehr mit Tasmanien. Bon jest ab fonnen Poftpadete ohne Berthangabe im Gewichte bis 3 kg nach Zas-Die Poftpadete muffen manien verfanbt werben. franfirt werben. Ueber bie Taren und Berfenburge. bedingungen ertheilen bie Poftanftalten auf Berlangen Berlin W., 25. Muguft 1889.

Der Staatefecretair bes Reiche-Poftamte.

Der Meifibitrag ber Poftanweisungen aus vom 18. bis einschließlich ben 24. September b. 3., Deutschland nach Samail wird von jest ab von 50 auf

Berlin W., 25 Muguft 1889.

Der Staatssecretair bes Reichs Doftamte.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Post-Direktion zu Potedam.

Unbestellbare Boftfenbungen. Bei ber Raiferlichen Dber-Poftbireftion in Potebam lagern nachbezeichnete Poffenbungen, welche ben Absenbern bezw. ben Eigenthumern nicht haben jurudgegeben werben fonnen:

| 8fb. Mr. | X a g<br>ber<br>Aufgabe. | Aufgabes<br>Poftanftalt. | Gegenftant.   | Empfänger.                                    | Bestimmungeort. | Absender.   |
|----------|--------------------------|--------------------------|---|---|-----------------|---|
| 1        | 16. März 1889.           | Rathenow.                | 1 Padet.  | Johann<br>Bialojan,<br>Schneiber.             | Spandau.        | Johf. Ludw. Sallinggreen aus Samburg, 3. Stenbal poff'agernb. |
| 2        | 16. Januar 1889.         | Oranienburg.             | Postanweisung<br>über 33 M.   | Dehlichläger.                                 | Berlin.         | Unbefannt.  |
| 3        | 22. April 1889.          | Groß-Lichterfelbe.       |   | Hedwig Thiele.                                | Berlin.         | Mit "W." bezeichnet.  |
| 4        | 6. Juni 1889.            | Dranienburg.             | Postanweisung<br>über 50 Pf.  | Berichtevollzieher Barber.                    | Danzig.         | Frau Schiffeeignerin  |
| 5        | 6. Juni 1889.            | Dranienburg.             | Postanweisung<br>über 80 Pf.  | Ronigliche<br>Umisgericht X.                  | Danzig.         | Marie<br>Strauch.   |
| 6        | 18. Mai 1889.            | Potsbam.                 | 1 Einmarfftud.  | Im Bahnpoft-<br>wagen<br>vorgefunden.         | _               |   |
| 7        | 18. Mai 1889.            | Po!sbam.                 | 1 Thalerflud.   | Im Padets<br>bestellungswagen<br>vorgefunden. | - Common        | _   |
| 8        | 19. Mai 1889.            | Spantau                  | In Kartonvapier<br>eingewidelt:<br>! Krone,<br>! Einmarfflüd,<br>! Hunfzigpfennig-<br>flüd. | Bei ber Briefs<br>ausgabe gefunden.           | _               | -   |

Die unbefannten Abfender bezw. Gigenthumer ber vorfiehend bezeichneten Gegenftanbe merben aufgeforbert, binnen 4 Bochen ihre Unipruche geltend zu machen, widrigen Falles nach Daggabe ber geseglichen Beftimmungen verfahren werben wird.

Poisbam, ben 30. August 1889.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Berlin.

Runbigung von Gifenbabn-Brioritate-Anleiben. Durch § 5 Absag 2 und 3 bes Geseges vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129) § 5 Atsak 2 bes Gefetes vom 23. Februar 1885 (Gef. G. 6. 11) § 5 Abfat 2 bee ferneren Gefet & vom 23. Februar 1885 (Gef. 5. 6. 43) und § 6 Abfag 2 bed Befigie vom 28. Mary 1887 (Gef. S. G. 21) ift ber Finang-Minifter ermächtigt worben, bie Prioritate-Anleiben ber verftoatlichten Gifenbahnen, soweit biefelben nicht inam ichen getilgt find, jur Rudjahlung ju funbigen, fowie auch ben Inbabern ber Schuldverschreibungen biefer Unleiten bie Rudjablung ber Couldbitrage oter ben Umtaufch gegen Staatsschuldverichteibungen anzubieten und tie Bebingungen bes Angebois feftgufegen.

Bon biefen Eimächtigungen mache ich in Betreff ber nachfo'gend bezeichneten Schulbverfdreibungen ber

Berlin-Unhaltischen Gifenbabn, namlich:

ber vierprozent gen Priorita's Obligationen La. C.,

(Privilegium vom 25 Auguft 1875)

babin Gebrauch; daß ich ben Inhabern ben Umtaufch ibrer Edulbverfdreibungen gegen Schulbveridreibungen ber 31/2 progen igen fonfolibirten Ctaqteanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Fur die umgutau denden Schuldverfdreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schult verfchreiburgen ber 31/2 prozentigen fonsolidirten Staatsanleibe

gemährt.

b. Den Inbabern werten bie umgutaufdenben Edulbs verschreibungen mit ben bisherigen Bindansprüchen noch b.e jum zweitnachft n Binfenfälligfeitetermine ber Obligationen belaffen, alfo bis jum 1. Juli 1890.

Diejenigen Inhaber, welche b'efes Ungebot ans nehmen wollen, haben ihre bieebegugliche Erflarung bis einschließlich ben 30. September b. 3e. fdriftlich ob:r mundlich bei ber Koniglichen Gifenbahn-haupt-Raffe zu Berlin, Leipzigerp'ap Rr. 17, unter vorläufiger Gins reichung ber Oblig tionen abzugeben.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholg:

Borfteberbe Befanntmachung bes Beirn Finang-Miniftere wird bierburch mit bem Bemerfen veröffent: licht, tag ben Eiffarungen über bie Annahme bes Ans gebots außer ten Schulbverschreibungen (Obligationen) felbft ein Bergeichniß, welches Rummer und Rennwerth ber letter n enthalt, in boppelter Aussertigung beis jufugen ift. Das eine Eremplar wirb, mit einer Ems pfangebeicheinigung verfeben, bem Ginfender fofort wieder audgebandigt, und ift von bemfelben bei einft= weiliger Bieberaubantwortung ter von ber Annahmes ftelle mit einem Bermert ju versehenten Dbligationen gurudjugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach einiger Beit wieber in Empfang genemmen werben. Gind Die Obligationen burd Bermittelung ber Poft eingereicht felbft ein Bergeichniß, welches Rummer und Rennwerth

unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worden ift.

Formulare ju ber Annahme Erflätung und bem Nummern Bergeichnig werben burch bie vorgenannte

Raffe unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung der Obligationen jum Umtaufc gegen 3 /2 prozentige Staatsschulbverschreibungen wird fpater bas Erforberliche veranlagt werben.

Berlin, ben 19. August 1889.

Ronigliche Gifenbabn Direftion.

Darch § 5 Abfag 2 und 3 bed Gefeged vom 17. Mai 1884 (Gef. G. S. 129), § 5 Abjas 2 bes @ feges vom 23. Februar 1885 (Def. S. S. 11) § 5 Abjan 2 bes ferneren Geseges vom 23. Februar 1885 (Gej. 5. S. 43) und § 6 Abjag 2 bed Gefeges vom 28. Mary 1897 (Gif. G. G. 21) ift ber Kinang: Minifter ermachtigt worden, Die Prioritats-Unleiben ber verftaatl chten Gifenbahnen, fomeit Diefelben nicht inzwischen getilgt find, gur Rudzahlung zu funbigen, fowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleiben bie Rudjab'ung ber Schuldbetrage ober ten Umtausch gegen Staateschulbverschreibungen anzubieten und bie Bebingungen tee Angebote foffgufesten.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Beireff ber nachfolgend bezeichneten Schulbverfdreibungen ber

Berlin-hamburger Gifenbahn, nämlich:

vierprountigen · Prioritate . Deligationen III. Emission (Privilegien vom 25. Juli 1870 und

9. Kebruar 1880)

dabin Bebrauch, daß ich ben Inhabern ten Umtaufc ibrer Souldverschreibungen gegen Schultverschreibungen ter 31/2 prozentigen fonsolidirten Ctaatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Rur Die umjutaufdenben Coulbverfdreibungen wird b rfelbe Rennbetrag in Schultverfdreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolidirten Staatsanleibe

gemährt.

b. Den Inhabern merben bie umgutauschenden Schulds verschreibungen mit ben bisberigen Bindansprüchen noch bie jum zweitnach ften Binfenfalligfeitetermine ber Obligationen belaffen, also bis jum 1. Juli 1890.

Dief nigen Inhaber, welche biefes Angebot ans nehmen wollen, haben ihre biedbezügliche Eiffarung bie einschließlich ben 30. September b. 3. fdriftlich ober munblich bei ber Koniglichen E.fenbahn-Bauptfaffe ju Berlie, Leipzigerplas Rr. 17, ober bei ber Roniglichen Eisenbahn-Betriebe-Raffe in hamburg ober bei ber Konigliden Gifinbatn-Saupt-Raffe in Altona unter vorläufiger Einreichung b.r Obligationen abzugeb.n.

Berlin, ben 15. August 1889.

D.r Kinang-Minifter. von Scholg.

Borftebenbe Befanntmachung bes herrn Finang. Ministere wird hierburch mit bem Bemerten veröffente licht, tog ben Eiflarungen über bie Annahme bed Ans gebote ai. ger ben Schulbrerfdreibungen (Obligationen) worden, fo erfolgt die Rudfendung auf bemfelben Bege ber letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beigu-

beideinigung verfeben, bem Ginfenter fofort wieder ausgebandigt und ift von demfelben bei einftweiliger Biederaufantworiung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermerf zu versebenben Obligationen gurudzugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach einiger Beit bei berjenigen Raffe, welcher fie vorgelegt worben find, wieber in Empfang genommen werben. Gind bie Dbligationen burch Be mittelung ber Poft eingereicht worben, fo erfolgt bie Rudfenbung auf bemfelben Wege unter voll't Werthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worben ift.

Formulare ju ber Annahme-Erflarung und tem Nummern-Berzeichnig werben burch bie vorgenannten

Raffen unenigelilich verabsolgt.

Wegen Einreichung ber Obligationen jum Umtaufd gegen 31/2 progentige Staatsichulbveridreibungen wird fpater bad Erforberliche veranlagt werben.

Berlin, ben 19. August 1889.

Ronigliche Gifenbahn-Direction.

46. Durch 5 5 Abfat 2" unb 3 bes Gefetes vom 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129), § 5 Abjag 2 bed Gefetes vom 23. Kebruar 1885 (Gef. S. 5. 11), 5 5 Abfag 2 bes ferneren Befeges vom 23. Rebruar 1885 (Gel.-S. S. 43) und \$ 6 Abfag 2 bed Gefeged vom 28. Marg 1887 (Gef. G. S. 21) ift ber Finange . Minister ermächtigt worden, die Prioritäte-Unleiben ber verftaatlichten Eifenbahnen, soweit biefelben nicht einzwischen getilgt find, jur Rudjahlung ju funbigen, fowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Unleiben bie Rudgablung ber Schulbbetrage ober ben Umtaufch gegen Staateschuldverschreibungen angue bieten und die Bebingungen bes Ungeboto feftzusegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

Berlin-Stettiner Gifenbahn, namlich:

1). ber vierprozentigen : Prioritate : Dbligationen II. Emiffion (Privilegium vom 18. August 1856),

2) ber vierprozentigen Prioritate Dbligationen Emission (Privilegium vom 24. April 1867) babin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtaufc ibrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolidirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für bie umgutauschenben Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbeirag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inhabern werben bie umzutauschenden Schulbs verschreibungen mit ben bieberigen Bindansprüchen noch bis jum zweitnachften Binfenfalligfeitstermine der Obligationen belassen, also bis zum 1. April 1890.

annehmen wollen, haben ihre biebezugliche Erflarung ber verftaatlichten Gifenbahnen, soweit biefelben nicht bis einschließlich ben 30. September b. 3. schriftlich ober inzwischen getilgt find, zur Ructablung zu funbigen, mundlich bei ber Koniglichen Gifenbahn-Saupt-Raffe gu fowie auch ben Inhabern ber Schulbverfdreibungen

fügen ift. Das eine Eremplar wirb, mit einer Empfanges | Eifenbahn : Beiriebotaffe in Stettin unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Choly.

Borfiebende Befanntmachung bes Berrn Finang-Miniftere wird hierburch mit bem Bemerfen veröffentlicht, bag ben Erflarungen über bie Unnahme bed Angebots außer ben Schulbverschreibungen (Obligationen) felbft ein Bergeichnig, welches Nummer und Mennwerth ber letteren enthält, für jebe Gattung von Dbligationen besonders, in doppelter Aussertigung beigufügen ift. Das eine Eremplar wirb, mit einer Empfangebescheinigung verseben, bem Ginfenber fofort wieber ausgebandigt und ift von bemfelben bei einflweiliger Bieberausantwortung ber von ber Annahmestelle mit einem Bermerf gu verfebenden Obligationen gurudzugeben.

Die eingereichten Dbligationen fonnen nach einiger Beit bei berjenigen Raffe, welcher fie vorgelegt worben find, wieder in Empfang genommen werden. Sind Die Obligationen burd Bermittelung ber Poft eingereicht worden, so erfolgt die Rudjenbung auf bemfelben Wege unter boller Werthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worben ift.

Formulare ju der Annahmes Eillarung und bem Nummern-Beigeichniß werben barch bie borgenannten

Raffen unenigeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber Obligationen jum Umtaufc gegen 31/2 prozentige Staatsidulbverschreibungen wird spåter bas Erforderliche veranlagt werben.

Berlin, ben 19, Miguft 1889. Roniglide Gifenbahn Direftion.

#### Bekanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn:Direktion zu Bromberg.

Die Balteftelle Strelau betreffenb. Die bidber nur far ben Personen Berfehr eine gerichtete Salteftelle Strelau wird am 15. September b. 3. fur ben Wagenladunge-Guterverfebr und am 1. Oftober b. 3. fur ben Studguts und Gilftudguts Berfehr eröffnet. Somerwiegende Fahrzeuge fonnen baselbft nicht vers bezw. entladen werden.

Bromberg, ben 28. August 1889. Ronigl. Eisenbahn-Direftion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion zu Magbeburg.

Runbigung von Gifenbahn-Brioritate Anleiben. Durch § 5 Abfag 2 und 3 bes Befeges vom 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129), § 5 Abfat 2 bes Gefesed vom 23. Februar 1885 (Gef. S. S. 11), § 5 Absas 2 des ferneren Gefetes vom 23. Februar 1885 (Bef.: S. S. 43) und § 6 Abfat 2 bes Befeges vom 28. Mary 1887 (Bef. S. S. 21) ift ber Finang-Diefenigen Inhaber, welche biefes Angebot Minifter ermachtigt worben, Die Prioritate-Anleiben Berlin, Leipzigerplat Rr. 17, ober bet ber Koniglichen | biefer Anleihen die Rudzahlung ber Schulbbetrage ober ben Umtaufch gegen Staatsschulbverschreibungen angubieten und bie Bebingungen bes Angebote feftgufegen.

Bon diesen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber Magbeburg Balberftabter Gifenbahn, namlich:

ber vierprozentigen Magdeburg Leipziger Prioritates Obligationen La. A. (Privilegium vom 21. Juni

babin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Shuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonfolibirten Staatsanleibe fest bes Begirts VII. Ganger ernannt worben. unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Fur die umgutauschenben Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen tonfolibirten Staatsanleibe gemabri.

b. Den Inhabern werben bie umzutauschenben Schuldverschreibungen mit den bisherigen Binsanspruchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis jum 1. 3as

nuar 1890.

Diefenigen Inhaber, welche biefes Angebot ans nehmen wollen, baben ibre biebbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 30. September b. 3. fdriftlich ober mundlich bei ber Königlichen Gifenbahn-hauptfasse ju Magdeburg ober bei ben Ronigliden Gifenbabn-Betriebe-Raffen ju Magbeburg, Balberftab', Braunichweig und treter bes Amtebegirfe 21 Gunterberg ernannt worben. Berlin u. g. Berlin-Lebrte auf bem Lehrter Babnhofe und Berlin-Magbiburg auf dem Poistamer Bahnhofe unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben. Berlin, ben 15. August 1889.

Der Kinang-Minifter. von Scholy.

Borfiebende Bekanntmachung bes herrn Finange Miniftere wird hierburch mit bem Bemerfen veröffente licht, daß ben Erflarungen über die Annahme bes Ans geboid außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) felbft ein Bergeichnig, welches Rummer und Rennwerth ber letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beigus fugen ift. Das eine Exemplar wirb, mit einer Ems pfangebeicheinigung verfeben, bem Ginfenber fofort wieder ausgehandigt und ift von bemfelben bei einftweiliger Bieberausantwortung ber von ber Annahmes fielle mit einem Bermert ju versebenten Obligationen rathe und bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterjurudjugeben.

Wegen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staateschulbverschreibungen wird

fpater bas Erforberliche veranlagt merben. Magbeburg, ben 18. August 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion. Versonal.Chronit.

In Stelle bes als Rreis-Phyfifus nach Rordhaufen versetten Rreid-Bundargtes Dr. Sabler ift ber bieberige Gefangnigargt bed Strafgefangniffes ju Plogenfee, Gugen Pfleger, unter Beibehaltung biefer Stellung, jum Rreis-Bunbargte bes Rreifes Rieberbarnim ernannt worben.

Im Kreise Ruppin ift nach Ablauf feiner bisberigen Dienftzeit ber Rittergutebefiger von Runowefi ju Megelthin von Neuem jum Amtevorfteber-Stellvertreter

3m Rreise Ruppin ift an Stelle bee verftorbenen Oberamimanns Jacobs ju Trestow ber bisberige Amidvorfteber-Stellvertreter, Butdbefiger Berabn ju Baldow jum Amievo:fteber und ber Amimann Sorever ju Bustom jum Amisvorfteber. St. Uvertreter bes Amisbegirfe XIII Treefow ernannt worben.

Im Rreise Oberbarnim find nach Ablauf ihrer bidberigen Dienftzeit ber Dberamtmann Berichner ju Bucholg jum Amisvorfieher und ber Gemeindevorfieher Brebered ju Begindorf jum Amtevorfteber Still: vertreter bes Begirfe XIII. Buchbolg ernannt worben.

Im Rreise Angermunde ift an Stelle bes Dberamts manne Soulge ju Biefenbrow, welcher fein Amt niebergeligt hat, ber Grafich von Rebern'ide General-Director Brunner ju Greiffenberg jum Amievorfteber-Stellper-

Dem Militar Unwarter Carl Graf ift bie von ibm bieber probeweise verwaltete Pripftabelftelle ju

Coepenid übertragen worben.

Die unter Roniglichem Patronat flebenbe Pfarrftelle ju Bogow, Diogeje Spanbau, fommt burch bie nach altem Rechte erfolgende Emeritirung ihres bisberigen Inhabers, bes Pfarrers Dr. Defeberg, jum 1. Des gember b. 3. jur Erledigung. Die Bieberbesegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindemabl nach Dag: gabe bee Rirdengesette, betreffend bas im \$ 32 M 2 Rirdengemeindes und Sphonal-Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrmablrecht, vom 15. Mary 1886 — Rirol. Gef. und Bero.bn. Bl. de 1886 G. 39. - Bewerbungen um biefe Stelle find schriftlich bei bem Koniglichen Konfiftorium ber Proving Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Mit Genehmigung bes Evangelischen Dber-Rirdenrichtes und Mediginal-Angelegenheiten wird bie Salfepredigerftelle ju Biefenthal, Diogefe Bernau, in ein Diatonat ber Parodie Biefenthal mit bem Bobnfige des Diakonus in Biesenthal umgewandelt. Der Termin, an welchem biefe Beranderung ine leben tritt, wird

17190/1

von und auf ben 1. Oftober 1889 feftgefest.

(Diergu eine Ertra=Beilage, enthaltend Beftimmungen jur Ausführung bes § 7 bes Gefeges vom 9. Juli 1887 Die Befteuerung bie Budere betreffent, fowie Drei Deffentliche Ungeiger.)

> (Die Infertionegebubren betragen fur eine einfpaltige Dractieile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

> > Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Butebam, Buchbruderei ber M. B. Dann'ichen Erben (G. Dann, Gof. Buchbruder).

# Extra=Beilage zum Amtsblatt.

Der Bunbesrath hat in seiner Situng vom 4. b. Mts. beschlossen:

1. den nachstehenden Bestimmungen — Anlage A — zur Aussührung des §. 7 des Gesehes vom 9. Juli 1887, die Besteuerung des Zuckers betressend, sowie der zugehörigen Instruktion zur Untersuchung von Chokolade, Konditorwaaren und Likören auf ihren Gehalt an Rohrszucker — Anlage B — die Zustimmung zu ertheilen;

2. die Anwendung der vorbezeichneten Bestimmungen auf den von der Firma Sachsenroeder & Gottstied zu Leipzig hergestellten "flüssigen Naffinadezucker", sowie auf den nach dem beutschen Reichspatent Nr. 35487 hergestellten und zur Zeit als sogenannter "Fruchtzucker" in den Handel gebrachten Invertzuckersyrup mit folgenden Maßgaben zu genehmigen:

a) durch die Oberbeamten der Steuerverwaltung, denen die allgemeine Aufsicht über die betreffenden Fabriken in Gemäßheit des §. 39 Absah 4 des Zuckersteuergesehes übertragen wird, ist in geeigneter Weise zu kontroliren, daß zur Herstellung der fraglichen Zuckerwaaren mindestens Zucker der Klasse e des §. 6 desselben Gesehes verwendet wird;

b) die Feststellung des Zuckergehalts des "flüssigen Nafsinadezuckers" ersolgt nach Maßgabe der Borschriften in den letzten vier Absätzen der Ziffer Il g der Anlage B; bei der Bezrechnung der Steuervergütung ist, solange nicht ein geringerer Zuckergehalt nachgewiesen oder deklarirt ist, jedesmal ein Zuckergehalt von 75 Prozent zu Grunde zu legen;

c) die Feststellung des Zuckergehalts des Invertzuckersprups und die Berechnung der Steuervergütung für denselben hat nach Maßgabe der unter C beiliegenden Anweisung zur Feststellung des Bonisikationswerthes von Invertzuckersprup zu erfolgen;

d) die oberften Landes-Finanzbehörden werden ermächtigt, weitere burch bas Steuerinteresse etwa gebotene Kontrolen anzuordnen.

Berlin, den 8. Juli 1889.

Der Reichstanzler.

In Bertretung: Freiherr von Malhahn.

# Bestimmungen

zur

Ausführung des §. 7 des Gesetzes vom 9. Juli 1887, die Besteuerung des Zuckers betreffend.

Bur bie nachbezeichneten Baaren, namlich:

- I. Chotolabe;
- II. Konditorwaaren, und zwar:

a) Dragees (überzuderte Samen und Kerne unter Zusat von Mehl),

b) Raffinadezeltchen (Zuder mit Zusat von atherischen Delen oder Farbstoffen),

A.

17/1920

c) Santoningelichen (Gemenge von Buder mit einem Bindemittel, wie Giweiß, nebst einer Ruthat von Santonin).

d) Deffertbonbons (Fondants, Bralines, Chokolabebonbons zc. aus Zuder und Ginlagen

von Marmelade, Fruchten oder Chotolade),

e) Marzipanmaffe und Fabritat (Zuder mit zerquetschten Mandeln),

f) Cates und ahnliche Badwaaren,

g) verzuderte Gub= und einheimische Frudte, glafirt ober kandirt; in Zuderauflojungen eingemachte Früchte (Marmelade, Baften, Kompots, Gelees);

#### III. zuckerhaltige alkoholische Müssigkeiten als:

a) verfüßte Spirituofen (Litore),

b) mit Alfohol versette und mit Bucker eingefochte Fruchtsäste (Fruchtsprupe), sowie Fruchtbranntweine (3. B. Seibelbeerwein, Blackberrybrandy),

wird, wenn zu beren Berftellung im freien Bertehr befindlicher Buder verwendet worden ift, bei ber Ausfuhr ober ber Niederlegung in öffentlichen Niederlagen ober Privatniederlagen unter amtlichem Mitverschluß eine Bergütung der Zuckersteuer nach Maßgabe der folgenden näheren Bestimmungen gewährt:

1. Ein Auspruch auf Steuervergutung steht nur den Fabrikanten ber Baaren, nicht auch anderen Verfendern zu.

Die Steuervergütung begreift die Vergütung:

a) der Materialsteuer nach dem Sat c (§. 6 bes Gesetes) von 10 Mark für 100 kg,

b) ber Berbrauchsabaabe pon 12 Mark für 100 kg.

Die Bergütung erfolgt, soweit nicht bezüglich einzelner Arten von Baaren eine andere Berechnung vorgeschrieben wird, für die Gesammtmenge des in den Fabrikaten nachweisbar vorhandenen Zuders mit Einschluß bes invertirten, nicht aber für benjenigen Theil des verwendeten Zuckers, der im Laufe der Fabrifation ausgeschieden oder verloren gegangen ist.

2. Die Vergütungsfähigkeit ber Fabrikate ift badurch bedingt, daß bieselben, abgeseben von ber Berwendung aus Starkezuder bereiteter Couleur jum Farben ber Baare, ohne Mitverwendung von Startezuder ober Sonia hergestellt find und mindestens 10 Prozent ihres Gewichts an vergutungefähigem Rucker enthalien.

Die Steuervergutung fann nur beausprucht werben, wenn

- a) zuderhaltige alkoholische Flüssigkeiten, für welche auch Vergütung der Branntweinverbrauchs abgabe und der Maischbottich: beziehungsweise Materialsteuer in Anspruch genommen wird, in der die Bergütung bieser Abgaben bedingenden Minimalmenge zur Absertigung gestellt merben.
- b) in den übrigen Fällen die in den gleichzeitig zur Aussuhr oder Niederlegung angemelbeten Fabrifaten enthaltene Zuckermenge mindestens 100 kg beträgt.

Die Direttivbehörden find befugt, im Bedürfniffalle Ansnahmen hiervon zuzulaffen.

Für Fabritate ber unter IIg und IIIh bezeichneten Arten wird mit Rücksicht auf den natürlichen Budergehalt ber jur Berftellung ber Waaren verwendeten Fruchte Die Steuervergutung auf 90 Brozent der in dem Fabrifat vorhandenen Budermenge beschränkt.

3. Die Fabritate, für welche Steuervergütung beansprucht wird, find von dem Fabritanten bei einer zur unbeschränften Abfertigung von Buder aller Art ermächtigten Steuerstelle nach Daggabe des S. 20 ber Ausführungsbestimmungen jum Buckersteuergeset schriftlich anzumelben. Jedes Kollo barf nur Waaren gleicher Gattung und gleichen Zuckergehalts enthalten. In der Anmeldung (Muster 2 der gedachten Aussührungsbestimmungen) hat der Versender

in Spalte 4 neben der Art der Gabrifate die Art und die Angahl der inneren Umichliegungen, in welchen sich die Fabrifate innerhalb ber einzelnen in Spalte 2 und 3 bezeichneten Kolli befinden, und ben Gehalt der Fabritate an Zucker in Prozenten des Nettogewichts derselben, beziehungsweise bei Spirituofen, fur welche auch eine Bergutung an Branntweinsteuer beantragt wird, nach der Anzahl von Grammen Buder in einem Liter ber Flüffigleit,

in Spalte 6 bas Nettogewicht ber in dem einzelnen Kollo enthaltenen Fabrikate, b. h. das Gewicht berselben ohne alle Umschließungen, beziehungsweise, sosen in Spalte 4 der Zuckergehalt nach Litergrammen angegeben ist, die Menge der Flüssigkeit in Litern,

in Spalte 7 das Gewicht ber Zuckermenge, für welche Steuervergütung beautragt wird,

anzugeben.

In Spalte 4 kann statt des wirklichen Gehalts der Baare an Zuder ein niedrigerer (Mindestegehalt) und demgemäß auch in Spalte 7 eine entsprechende Zudermenge angegeben werden.

4. Die amtliche Ermittelung des Nettogewichts ber in einem Kollo enthaltenen Fabrikate kann durch probeweise Verwiegung des Inhalts eines Theils der in dem Kollo enthaltenen inneren Unsighließungen erfolgen. Dabei kommen sinngemäß die Vorschriften in §§. 35 bis 37 der Aussührungssbestimmungen zum Zuckersteuergeses in Anwendung.

Auch kann zur Erleichterung der Feststellung des Nettogewichts zugelassen werden, daß die zur Ausfuhr angemeldeten Fabrikate auf Kosten des Bersenders in dessen Räumen vor der Berpackung amtlich verwogen, unter amtlicher Aussicht verpackt und zu der Absertigungsstelle übergesührt werden. In diesem Falle erset die Bescheinigung der Kontrolbeamten über das Gewicht der Fabrikate und die Art und Zahl der in einem Kollo enthaltenen inneren Umschließungen die Ermittelungen der Absertigungsstelle.

Bezüglich dersenigen Fabrikate, für welche neben der Zudersteuervergütung auch eine Bergütung an Branntweinsteuer beansprucht wird, sind die zu letterem Zweck erfolgten anulichen Ermittelungen, soweit sie auch für die Ludersteuervergütung in Betracht kommen, zu benuben.

5. Der Gehalt der Fabrikate an Zucker und das Nichtvorhandensein von Stärkzucker oder Honig in denselben wird durch eine Untersuchung von Mustern ermittelt, die von der Absertigungsstelle unter Mitwirkung eines Oberbeamten und Zuziehung des Versenders zu entnehmen sind. Die Untersuchung geschicht auf Kosten des Versenders durch eine seitens der obersten Landes-Finanzbehörde oder auf deren Ermächtigung seitens der Direktivbehörde zur Vornahme solcher Untersuchungen bezeichnete Verson oder Anstalt nach Maßgabe der dieserhalb ergehenden Anweisung.

Es bleibt der oberften Landes-Finanzbehörde überlassen, demnächst die Feststellung des Zuckersgehalts solcher Waaren, bei denen derselbe zufolge der gesammelten Erfahrungen mit Sicherheit durch die

Polarifation zu bestimmen ift, ber Steuerstelle zu übertragen.

Die Untersuchung der Waare auf den Zuckergehalt braucht stets nur soweit ausgedehnt zu werden, daß das Borhandensein eines der Anmeldung entsprechenden Mindestgehalts von Rucker in der Waare

nachaewiesen wird.

Der seitgestellte Gehalt an Zucker ist von der Absertigungsstelle in Spalte 11 der vorstehend unter Zisser 3 bezeichneten Anmeldung (Muster 2) einzutragen. Demnächst erfolgt in Spalte 14 der Ansmeldung gemäß den Ermittelungen in den Spalten 11 und 13 und eventuell unter Anwendung der Bestimmung im letzten Absat der obigen Zisser 2 die Feststellung der der Berechnung der Steuervergütung zu Grunde zu legenden Juckermenge. Statt des amtlich ermittelten Zuckergehalts ist hierbei der deklarirte in Ansat zu bringen, sosern der letztere geringer ist als der erstere.

- 6. Bei der Entnahme der Muster ist die größte Sorgsalt anzuwenden. Bon jeder Gattung von Waaren, welche unter der nämlichen Benennung und mit dem nämlichen Zuckergehalt angemeldet ist und, wenn bezüglich der Gleichartigseit der Waare Zweisel bestehen, von jedem für nicht gleichartig erachteten Theile der Sendung, nach vorgängiger Feststellung des Gewichts dieses Theiles, muß ein Muster von mindestens 55 g Gewicht entnommen, im Beisein des Versenders gehörig verpackt und mit amtlichem Siegel verschlossen werden, welchem der Versender sein eigenes Siegel beisügen kann.
- 7. Bei Abfertigung von Baaren aus Fabriken, deren Inhaber das Bertrauen der Steuersverwaltung besitzen und sich schristlich verpflichten, unter einer bestimmten Benennung stets nur gleichartige Waaren von einer näher anzugebenden und durch hinterlegung von Mustern sestzustellenden Beschaffenheit mit dem nämlichen Zuckergehalt zur Anmeldung zu bringen, kann mit Genehmigung der obersten Landesstinanzbehörde, nachdem mindestens zweimal eine vorschriftsmäßige Untersuchung von Waarensendungen der bemusterten Art auf den Zuckergehalt stattgefunden und ein mit der Anmeldung übereinstimmendes Ergebniß geliesert hat, von einer regelmäßigen Feststellung des Zuckergehalts der Waaren durch amtliche Untersuchung abgesehen und, falls sich bei der Revision keine Abweichung der Waare von den Mustern

ergiebt, ber in der Anmeldung angegebene Zuckergehalt als richtig angenommen und der weiteren Behandlung der Anmeldung zu Grunde gelegt werden. Die Steuerstelle ist jedoch verpslichtet, auch von anheinend normalen Waaren ab und an Proben zu entnehmen und auf Kosten der Versender untersuchen zu lassen.

8. Im übrigen kommen bezüglich der Abfertigung der mit Anspruch auf Steuervergütung auszusührenden oder niederzulegenden Fabrikate, bezüglich der weiteren Behandlung der Anmeldungen, der Liquidation und Zahlung der Steuervergütung, sowie der Buchführung die zur Ausführung des §. 6 des Zuckersteuergesches gegebenen bezüglichen Vorschriften mit der Maßgabe zur Anwendung, daß in die Spalten 16 des Musters 3, 10 des Musters 4 und 8 des Musters 6 der amtlich festgestellte Zuckergehalt der Fabrikate, beziehungsweise, sosen der deklarirte Zuckergehalt derselben geringer ist, der letztere, und in die Spalten 17 des Musters 3, 11 des Musters 4 und 9 des Musters 6, sowie in den Text des Musters 5 die in Spalte 14 des Musters 2 festgestellte Zuckermenge zu übernehmen ist.

B.

## Instruttion

zur

Untersuchung von Chokolade, Konditorwaaren und Likören auf ihren Gehalt an Rohrzucker.

#### Borbemertungen.

A. Bei den zu untersuchen Waaren, namentlich bei Chotolade, Südfruchtschalen und Likoren, ist die Untersuchung zunächst auf das Vorhandensein von Stärkezucker oder Honig zu richten.

B. Zur Bestimmung bes Rohrzuckergehalts bient das Solcil-Bentstesche Sacharimeter. Für die Benutung des Instruments sind die Vorschriften der den Aussührungsbestimmungen zum Zuckersteuergeset vom 9. Juli 1887 als Anlage C beigegebenen Anleitung zur Aussührung der Polarisation maßgebend.

Die sogenante Benttesche Stala ist so eingerichtet, daß ber hundertste Punkt erreicht wird, wenn man eine 200 mm lange Köhre einlegt, gefüllt mit einer Zuckerlösung, welche in 100 ccm 26,048 g reinen Rohrzucker enthält.

Wiegt man von einem Material 26,048 g ab, stellt baraus 100 ccm Lösung dar und polarisirt diese in der 200 mm-Röhre, so drückt die an der Stala abgelesene Anzahl Grade die Gewichtsprozente Zucker in dem angewandten Material aus.

Dasselbe ist der Fall, wenn das halbe Normalgewicht, d. h. 13,024 g, abgewogen und in 50 com Lösung übergesührt werden. Bei Herstellung von 100 ccm Lösung nuß die Ablesung am Saccharimeter verdoppelt werden:

Hat man irgend eine andere Gewichtsmenge (p. Gramm) der zuckerhaltigen Substanz abgewogen, zu 100 cem gelöst und in der 200 mm=Röhre polarisirt, so giebt die abgelesene Anzahl Theilstriche (a), multiplizirt mit 0,20048, die Anzahl Gramme Rohrzucker au, welche in 100 cem der Lösung enthalten sind.

Die Prozente Zuder in ber angewandten Substanz findet man aus 26,048 . a.

Die Polarisation giebt in allen benjenigen Fällen ein ganz richtiges Resultat, wo die zu untersuchende Substanz außer Rohrzucker keine anderen optisch aktiven Körper enthält. Sind solche vorhanden, wie z. B. Tranbenzucker, Invertzucker, Maltwie, Dertrin, Gummi, Pettinstoffe u. s. w., so wird die Aus

wendung des Polarisationsapparats unsicher, und man kann nur in gewissen Fällen, welche in der Folze angegeben sind, noch einigermaßen zuverlässige Bestimmungen erhalten.

Bezüglich der Herstellung der zu polarisirenden Lösungen ist Folgendes zu bemerken: Bon Fabrikaten, welche größtentheils nur aus Zuder bestehen und beim Behandeln mit Wasser wenig Rückstand hinterlassen, kann die in einer Neusilberschale abgewogene Substanz in dieser selbst gelöst werden, woraus man die Flüssigkeit in ein Meßköldchen (gewöhnlich von 100 ccm) spült. Bei Materialien dagegen, welche viel unlösliche Bestandtheile enthalten, dürsen die letteren nicht in das Meßköldchen kommen, indem sonst das Bolumen der entstehenden Zuderlösung nicht 100 ccm, wie es werden soll, sondern weniger betragen würde. Man hat in diesem Falle die Flüssigkeit von dem Rückstand durch Filtration zu trennen und den letteren auszuwaschen.

Die meisten der zuderhaltigen Substanzen liesern beim Filtriren nicht sofort ganz durchsichtige Flüssigkeiten, und es mussen diese daher mit Klärungsmitteln behandelt werden. Als solche dienen:

1. Bleiefsig, von welchem man je nach Erforderniß 1 bis 10 ccm zuset, stark umschüttelt, sodann 1/4 bis 1/2 Stunde stehen läßt, worauf filtrirt wird.

2. Bleiessig mit nachherigem Zusat einiger Tropfen einer Lösung von Alaun ober schweselsaurer Thonerde, wobei der entstehende Niederschlag von Bleisulfat die trübenden Theilchen niederreißt.

3. Thonerbehybrat in Form eines bunnen Breies, von welchem einige Kubikentimeter mittelft eines Löffels zu ber Fluffigkeit gebracht und bamit ftark geschüttelt werden.

4. Gerbfäurelösung behufs Ausfällung von Eiweißsubstanzen. Man hat vorher biese Lösung für sich allein im Polarisationsapparat zu prüsen, ob sie keine Ablenkung bewirkt.

5. Bur Entfernung von Farbstoffen dient am besten Blutkohle, von welcher 1/2 bis 1 g mit der Flüssigkeit geschüttelt wird.

In manchen Fällen verursacht die Alärung Schwierigkeiten und es muß das zweckmäßigste Versfahren durch einige Vorversuche aussindig gemacht werden. Für die aus Zuckerwaaren dargestellten Lösungen, welche oft schwer von trübenden Theilchen zu befreien sind, ist das in breiartigem Zustande auszubewahrende Thonerdehydrat das bewährteste Klärmittel. Von den im Handel vorkommenden Arten von Blutkohle zeichnet sich die gegenwärtig von der chemischen Fabrik von H. Flemming in Kalk bei Coln hergestellte durch ein außergewöhnlich starkes Entsärbungsvermögen aus.

Benn, wie es bei den hier in Frage kommenden Materialien nicht felten der Fall ist, neben Rohrzuder sich noch Invertzuder vorfindet, so wurde wegen des Linksbrehungsvermögens des letteren das Resultat der Bolarisation zu klein sich ergeben. Um den Rohrzuckergehalt richtig zu finden, wendet man dann das sogenannte Clergetsche Inversionsversahren an, welches auf solgende Weise ausgeführt wird: Bon dem zu untersuchenden Material werden 26,048 g abgewogen und ohne Zusat von Klarmitteln in 100 cem Lösung übergeführt. Sobann entnimmt man von der Flussigkeit mittelft einer 50 cem-Pipette die Halfte und verwendet diese zur direkten Polarisation, nöthigensalls unter vorheriger Behandlung mit Klärmitteln im 50/55 ccm = Kölbchen. Zu der im 100 ccm = Kölbchen verbleibenden Losung, welche nunmehr 13,024 g Substanz enthält, spult man zunächst bie in ber Bipette haften ge= bliebenen Fluffigkeitstheilchen mit etwas Baffer nach, verfett hierauf mit 5 com konzentrirter Salzfaure (am besten von 38 Prozent, spezifisches Gewicht 1,188 bei 15° C.) und stellt sodann das Gefäß unter öfterem Umschwenken 15 Minuten lang in ein Wasserbad, dessen Temperatur auf 67 bis 70° C. erhalten wird. Eine Ueberschreitung der letteren Grenze ist zu vermeiben. Schließlich kuhlt man das Kolbchen rasch auf gewöhnliche Temperatur ab und verdünnt mit Wasser auf 100 ccm. Zeigt sich die Flüssigkeit gefärbt, so wird sie mit ½ bis 1 g Blutkohle geschüttelt und schließlich durch ein doppeltes Filter gezossen. Zur Polarisation bringt man die stark saure Lösung in eine 200 mm lange Röhre, welche mit seitlichem Ansatzum Einführen eines Thermometers versehen ist. Da das Drehungsvermögen bes Invertzuders fehr von der Temperatur beeinflußt wird, so muß biese berudsichtigt werden. Man halt fie am besten zwischen 18 und 22° C., lieft aber ben Thermometerstand mahrend ber Polarisation genau ab. Die erhaltene Ablenkung, welche jest nach links gerichtet ift, hat man ber Berbunnung ber Fluffigkeit wcgen zu verdoppeln.

Zur Berechnung ber Prozente Rohrzucker (R) wird die Polarisation der ursprünglichen Lösung zu bersemigen nach der Inversion addirt, die Summe (S) mit 100 multiplizirt und durch die Zahl 142,4-1/2 t getheilt, wobei t die Temperatur der invertirten Flüssigkeit bei der Beobachtung bezeichnet.

Es ift also:

$$R = \frac{100 \text{ S}}{142 4^{-1/2} \text{ t}}.$$

Führt man die Polarisation bei der Temperatur von 20° C. aus, so kann in dieser Formel statt der Zahl 142,4 noch etwas genauer 142,66 geseht werden, wodurch sich ergiebt:

$$R = \frac{100 \text{ S}}{142,66 - \frac{20}{2}} = \frac{100 \text{ S}}{132,66} = 0,7538 \text{ S}.$$

Enthält die Substanz viel Invertzucker, so muß die Polarisation der ursprünglichen Lösung bei ber nämlichen Temperatur vorgenommen werden, wie diejenige der invertirten.

#### I. Choholade.

Man wiegt 13,024 g der geraspelten Chotolade in einer Neusilberschale ab, feuchtet zuerst mit Allohol an (um die nachherige Benehung mit Wasser zu erleichtern), übergießt mit etwa 30 com Wasser und erwärmt 10 bis 15 Minuten auf dem Wasserdade. Sodann wird heiß durch ein Faltenfilter in ein untergestelltes 100/110 cem=Kölbchen siltrirt, wobei die Flüssseit ohne Schaden trüb durchgehen kam. Den Rückftand auf dem Filter übergießt man unter vollständiger Anfüllung des letzteren mehrmals mit heißem Wasser, bis etwa 100 ccm Filtrat sich angesammelt haben. Nunmehr ist die Klärung vorzunehmen, welche auf folgende Weise sich erreichen läßt: Man verseht zuerst mit ungesähr 5 ccm Bleiessig, läßt 1/4 Stunde stehen, fügt sodann einige Tropsen Alaunlösung und etwas seuchtes Thonerdehydrat zu verdünnt sodann mit Wasser bis zur 110-Warte, schüttelt start um und siltrirt schließlich durch ein Faltenssilter. Das letztere kann behufs schnellen Durchgehens der Flüssigisteit vorher schwach angeseuchtet werden; man muß dann aber die ersten 25 ccm Filtrat verloren geben.

Der Polarisationsbetrag ist um 1/10 zu vermehren und sodann zu verdoppeln.

#### II. Bonditormanren.

a) Dragées (überzuckerte Samen und Kerne, unter Zusat von Mehl). 26,048 g werben in einem Becherglase mit 40 bis 50 ccm kaltem Basser übergossen und unter bisweiligem Umrühren stehen gelassen, bis die Masse sich vollkommen zertheilt hat. Zeigt die Flüssigkeit saure Reaktion, so sett man etwas gefällten kohlensauren Kalk oder auch ein paar Tropsen Ammoniak hinzu. Nunmehr werden die gröberen Theilchen mittelst Durchzießens durch ein Filter von Nesselzeug getrennt, wobei man das Filtrat in einem 100/110 ccm-Kolben auffängt. Der Rüchand auf dem Filter wird mit kaltem Wasser gewaschen, bis ungefähr 100 cem Filtrat entstanden sind. Behuss Klärung sett man sodann etwas Thonerdebrei zu, füllt mit Wasser zur 110-Marke auf, schüttet, im Falle die Flüssigkeit gefärbt ist, ungefähr ½ g Blutzkohle hinzu und läßt unter bisweiligem Umschütteln mindestens ½ Stunde siehen. Zulest wird durch ein trockenes Faltensilter siltrirt.

Zunächst prüft man nun einen Theil der Flüssigkeit im Reagensrohr mittelst Kupservitriol und Natronlauge, ob blos Rohrzucker oder auch Invertzucker vorhanden ist. Im ersteren Falle kann direkt polarisirt, im zweiten muß das Inversionsverfahren angewandt werden. Dragées sind fast stets invertzuckerhaltig.

b) Raffinadezeltchen (Rohrzuder mit Zusat von atherischen Delen oder Farbstoffen). 26,048 g Material werden in Wasser gelöst, die Flüssigkeit in einen 100 com-Kolben gebracht und zur Marke mit Wasser verdünnt. Wenn nöthig entfarbt man mit Blutsohle.

Eine Probe des Filtrats prüft man zunächst mit Aupservitriol und beschränkt sich je nach dem Ergebniß entweder auf die einsache Polarisation oder führt noch die Inversion aus.

c) Santoninzeltchen (Wurmzeltchen, Gemenge von Rohrzucker mit einem Bindemittel, wie Eiweiß, nebst einer Zuthat von Santonin). Man löst 13,024 g in Wasser im 100 cem-Kolben, wobei das Santonin ungelöst bleibt, setzt etwa 5 com Bleiessig nebst einigen Tropsen Alaun zu, läßt unter

öfterem Umschütteln einige Zeit stehen, verdünnt schließlich zur Marke und filtrirt. Es folgt bann die Volarisation.

- d) Dessertbonbons (Fondants, Pralinés, Chotoladebonbons ze., enthaltend Rohrzucker, eventuell Invertzucker, und Einlagen von Marmelade, Früchten oder Chokolade). 13,024 g werden mit Wasser unter Zusat einiger Tropfen Ammoniat bis zur Lösung behandelt. Bleibt wenig Rückland, so kann die ganze Masse in das 100 ccm-Kölbchen gebracht, anderenfalls muß siltrirt werden. Die eine Hälste der Flüssigseit verwendet man zur Inversion und klärt nachher mit Blutkohle, die andere Hälste wird direkt polarisitet, nachdem man zuerst im 50/55 ccm-Kolben mit Thonerde geklärt hat.
- e) Marzipanmasse und Fabrikat (Rohrzucker mit zerquetschten Mandeln). 13,024 g Material werden mit kaltem Basser im Porzellanmörser zerrieben, sodann in einem Kölbchen mit 50 cem Basser und etwa 30 cem Thonerdebrei versetzt, gut durchgeschüttelt und durch ein Faltenfilter gegossen. Den Trichter setzt man auf einen 200 cem-Kolben und wäscht die Masse so lange mit Basser, bis die Marke erreicht ist. Da in dem Marzipan sich kein Invertzucker vorsindet, so kann die Flüssigkeit direkt im 2 dm-Rohr polarisiet werden, worauf die Ablesung wegen des angewandten halben Normalgewichts und der Berdünnung auf 200 cem mit 4 multipliziet werden muß.
- f) Cakes und ähnliche durch Zucker versüßte Backwaaren. 26,048 g de3 gepulverten Materials werden in einem Becherkolben mit etwa 75 ccm Alkohol von 85 bis 90 Bolumenprozent mins destens ½ Stunde in der Wärme stehen gelassen, hierauf durch ein Nesselstilter gegossen und der Rücksitand mehrmals mit Alkohol ausgewaschen. Das in einer Porzellauschale ausgesangene Filtrat erwärmt man auf dem Basserbade bis zum vollständigen Berflüchtigen des Alkohols, zuletzt unter Zusat von ½ g Bluttohle und siltrirt schließlich durch ein Faltensilter in einem 100 cem-Kolben. Bon der Flüssigsteit werden 50 cem zur Inversion, der Rest zur direkten Polarisation verwendet.
- g) Berzuderte Sud= und einheimische Früchte und in Zuckerauflösungen einge= machte Früchte (Marmelade, Pasten, Kompots, Gelees). Dieselben enthalten neben Rohrzucker eine erhebliche Menge Invertzucker und serner Pettinstosse. Die wässerige Lösung der letzteren besitt jedoch kein Drehungsvermögen.

Ist das Material sest, so werden von einer zerquetschten oder in dünne Scheiben geschnittenen Durchschnittsprobe 13,024 g mit 30 bis 50 cem Wasser nebst einigen Tropsen Ammoniak (zur Bindung freier Fruchtsäuren) versetzt und mehrere Stunden stehen gelassen. Sodann siltrirt man durch ein Nesselsster in einen 100 oder 200 cem=Kolben, wäscht den Nückstand wiederholt mit heißem Wasser, setzt zu dem Filtrat eiwa 10 cem Thonerdebrei nebst 1/2 g Blutkohle, läßt unter häusigem Umschütteln einige Zeit stehen und verdünnt schließlich bis zur Marke. Die durch ein Faltensilter gegossene Flüssigkeit muß nach dem Inversionsversahren polarisit werden.

In gleicher Beise werden Fruchtgelees und Marmeladen behandelt.

Burde man bei Baaren der Ziffer Il g den Zuckergehalt nach der oben angegebenen Formel

 $R = \frac{100 \text{ S}}{142_{14} - 1/2 \text{ t}}$  berechnen, so wurde man nur den zur Zeit der Untersuchung in den Waaren noch

vorhandenen Gehalt an Rohrzucker erhalten. Dei der Herstellung der Fabrikate ift ursprünglich eine viel größere Menge Rohrzucker verwandt worden, von welcher aber ein erheblicher Theil durch die Sauren

der Früchte in Invertzucker umgewandelt wurde.

Dieser der Steuervergütung zu Grunde zu legende ursprüngliche Rohrzuckergehalt der Waare, welcher vorhanden sein müßte, wenn keine Invertzuckerbildung stattgesunden hätte, läßt sich nun berechnen aus der Linksablenkung, welche die durch Behandlung mit Salzsäure vollständig invertirte Lösung des Fabrikats zeigt. Bezieht man diese Beobachtung auf 26,048 g angewandten Materials, gelöst zu 100 cem und auf die Nohrlänge von 2 dm, so hat man, wenn die erhaltene Zahl B genannt wird, solgende Verhältnisse:

Eine Lösung von 26,048 g Rohrzucker zu 100 cem giebt nach der Juversion bei der Temperatur  $t^\circ$  die Linksablenkung  $42,_4-\frac{1}{2}$  t. Die der beobachteten Polarifation B entsprechende Rohrzuckermenge solgt demnach aus der Proportion:

$$42_{4} - \frac{1}{2}t : 26_{048} = B: \frac{26_{048}}{42_{44}} \cdot \frac{B}{1/2}t'$$

und diese ist enthalten in 26,048 g angewandten Materials, b. h. ben Zuderfrüchten. Somit ergiebt sich ber ursprüngliche Prozentgehalt r an Rohrzucker in benselben aus der zweiten Proportion:

$$26_{,048}: \frac{26_{,048} \cdot B}{42_{,4} - \frac{1}{2} \cdot t} = 100: r,$$

woraus folgt:

$$r = \frac{100 \text{ B}}{42_{14} - \frac{1}{2} \text{ t.}}$$

Hat man 13,024 g Substanz zu 100 cem Lösung gebracht und bei ber Temperatur von 20° C. polarissirt, so läßt sich noch genauer setzen:

$$r = \frac{100 \text{ B}}{42,66 - 10} = 3,062 \text{ B}.$$

#### III. Likore.

Der Gehalt ber Lifore an Zucker wird gewöhnlich so ausgedrückt, bag man die Anzahl Gramme angiebt, welche im Liter enthalten sind.

Jeder Likör ist zunächst darauf zu prüsen, ob er blos Rohrzucer allein oder außerdem noch Invertzucker enthält; dies geschieht, wie schon erwähnt, daburch, daß man einige Kubikentimeter des Likörs in ein Reagirrohr bringt, mit etwas Wasser verdünnt, ungesähr 5 Tropsen Kupservitriollösung und schließlich so viel Natronlauge hinzusent, daß eine klare blaue Flüssigkeit entsteht. Bleibt dieselbe beim nachherigen Erwärmen unverändert, so ist blos Rohrzucker vorhanden; tritt dagegen ein gelber oder rother Niederschlag von Kupserorydat auf, so ist damit die Gegenwart der anderen Zuckerarten dargethan.

Liköre, welche bei Anstellung ber Aupserprobe sich als frei von Invertzucker erwiesen haben, können (nöthigenfalls unter vorheriger Entfärbung mit Blutkohle) direkt im 2 dm=Rohr, ober bei hohem Zuckergehalt im 1 dm=Rohr polarisirt werden. Das Vorhandensein von Alkohol ist hierbei von keinem störenden Einfluß. Die ätherischen Dele, welche in den Likören vorkommen, haben, obgleich sie drehend wirken, ihrer geringen Menge wegen keinen Einfluß auf die Zuckerbestimmung. Die Anzahl Gramme Rohrzucker R im Liter sindet man, wenn A die auf 2 dm bezogene Ablenkung bedeutet, aus:

$$R = 2,6048 A.$$

Ift der Likör invertzuckerhaltig, so muß vor allem der Alkohol entsernt werden, da dieser die Drehung der genannten Zuckerart nicht unerhebtich verändert. Man mißt ein bestimmtes Bolumen (am besten 50 cem) Likör mit der Pipette ab, entleert in eine Porzellanschale und verdampst auf dem Wasserbade nahezu die Hälfte der Flüssigkeit. Im Falle der Likör sauer reagiren sollte, wird er vor dem Erwärmen mit einigen Tropsen Ammoniak neutralisiet. Den Rückstand in der Schale spült man in einem 100 ccm-Kolben und verdünnt mit Wasser zur Marke. Die eine Hälfte der Flüssigkeit wird dann direkt polarisiet, die andere nach der Inversion mit Salzsäure. Beide Portionen müssen nöthigenfalls mit Blutzkohle entsärbt werden.

Bezeichnet:

V bie zur Analyse angewandte Anzahl Kubikcentimeter Litor,

A die Ablentung der nicht invertirten Löfung,

B die Ablenfung der invertirten Lösung,

beibe bezogen auf 2 dm Rohrlange,

t die Temperatur der invertirten Lösung bei der Polarisation,

so berechnet sich die Anzahl Gramme Rohrzucker R, welche in 1 Liter des Likörs enthalten sind, durch die Formel:

 $R = \frac{26\ 048\ (A-B)}{(142_{14}-1/2\ t)\ V},$ 

wobei in den Fällen, wo die ursprüngliche Lösung rechtsdrehend (+), die invertirte linksdrehend (—) if, die Differenz A-B in die Summe A+B übergeht.

Salt man bie Temperatur t auf 20°, fo wirb:

$$R = 196,7 \frac{A+B}{V}$$
 ober etwas genauer =  $196,35 \frac{A+B}{V}$ .

Bei den Litören der Ziffer IIIb kann die ursprünglich angewandte Rohrzudermenge in Folge des Zusabes der Fruchtsäfte durch Uebergang in Invertzucker abgenommen haben. Der der Steuervergütung zu Grunde zu legende ursprüngliche Zuckergehalt berselben ist daher wie bei den verzuckerten Früchten aus der Ablenkung B der invertirten Lösung zu berechnen. Die zu 1 Liter Likör verwandte Anzahl Gramme Zucker r sindet man aus:

$$r = \frac{26 \ 048 \cdot B}{(42,4^{-1}/2 \ t) \ \nabla},$$

und wird t = 20° genommen, so ift:

$$r = 804 \frac{B}{V}$$
 ober etwas genauer  $= \frac{26048 B}{32,66 V} = 797,55 \frac{B}{V}$ .

## Anweifung

zur

Feststellung des Bonifikationswerthes von Invertzuckersyrup.

Während ober vor dem Einfüllen des Invertzudersprups in die Fässer nimmt man Proben von versschiedenen Stellen des betressenden SprupsBostens, damit man ein Durchschnittsmuster erhält. Dasselde wird zunächst gut durchgerührt, dann werden 250 g davon in einem tarirten Becherglase abgewogen. Nachdem diese 250 g mit destillirtem Wasser unter Umrühren gelöst sind, wird das Glas abermals auf die Waage gebracht und so viel Wasser hinzugeset, daß das Gewicht von Sprup und Wasser zusammen 1000 g beträgt; man hat alsdann den Sprup auf das Viersache seines ursprünglichen Gewichts verdünnt. Wenn man es schwierig sindet, genau 250 g abzuwiegen, so kann man auch in anderer Weise versähren; man füllt 250 bis 300 g Sprup in das Glas und bestimmt das Gewicht, es sei 261 g, man ergänzt nun nicht mit Wasser zu 1000 g, sondern wiegt 3 × 261 = 783 g Wasser hinzu, ergänzt das Gewicht

also zu  $\frac{783}{1044}$  und hat dann gleichfalls den Syrup auf das Vierfache verdünnt. Nach dem Zufügen

bes Wassers rührt man ben Inhalt bes Becherglases mit einem Glasstab nochmals gut durch, um ihn ordentlich zu vermischen, und süllt alsdann mit der Flüssigkeit einen Cylinder, welcher die Spindel zur Bestimmung des Invertzuckergehalts ausnehmen soll. Diese Spindel ist eigens sür diesen Zweck angesertigt und mit der Ausschrift "Spindel zur Bestimmung von Invertzucker" versehen. Die Benutung derselben geschieht genau in gleicher Weise, wie die der Brixspindel bei Feststellung des Gehalts der Syrupe, weshalb auf die betreffende Vorschrift hier verwiesen werden kann. Bezüglich einer Abweichung der Temperatur von der Normaltemperatur von  $17^{1}/_{2}$ ° C., welche ein an der Spindel angebrachtes Thermometer erkennen läßt, benutt man zur Korrektion der Ablesung folgende Tabelle:

C.

#### Man gieht von ber Spinbelanzeige ab:

#### bei Temperatur der Ablesung nach Celfius

| 4)  | 204 4 |   |   |   |   |   |   |   |   |     |   |   |        |       |
|-----|-------|---|---|---|---|---|---|---|---|-----|---|---|--------|-------|
| 10° |       |   |   |   |   | ٠ |   |   | * | 2.0 |   |   | 0,85   | Brig, |
| 11° |       |   |   |   | ٠ | 4 | 4 |   |   |     |   |   | 0,29 ° | =     |
| 12° | ٠     |   | ď |   |   |   |   |   |   |     |   |   | 0,25 ° | =     |
| 13° |       | 4 |   |   |   |   |   | ٠ |   |     |   | ٠ | 0,22 ° | = .   |
| 14° |       |   |   |   |   |   | ٠ | ٠ |   |     | • |   | 4 0 0  | 5     |
| 15° |       |   |   |   |   |   |   |   |   |     |   | ۰ | 0,14 ° | =     |
| 16° | ٠     |   |   | ٠ | 9 |   |   |   |   |     |   |   | 0,10 ° | =     |
| 17° |       |   |   |   |   |   |   |   |   |     |   |   | 0.04 0 | -     |

#### Man gahlt gur Spinbelablefung gu bei:

| 18° | C.         |   |   |   |    |   |   |   |   | • |   |   | ٠ | 0,09 ° | Brig            |
|-----|------------|---|---|---|----|---|---|---|---|---|---|---|---|--------|-----------------|
| 19° | 8          |   | ٠ |   |    |   |   |   |   |   |   |   |   | 0,09 ° | =               |
| 20° | =          | ٠ |   |   | •  |   |   |   | ٠ |   |   |   |   | 0,17.  | =               |
| 21° | =          |   |   |   |    |   |   |   |   |   |   |   |   | 0,24 0 | =               |
| 22° | 2          |   |   |   |    |   |   |   |   |   |   |   |   | 0,81 ° | =               |
| 23° | #          |   |   |   |    |   |   | ٠ |   |   |   |   |   | 0,38 ° | 2               |
| 24° | =          |   |   |   |    | • |   |   | ٠ |   | • |   |   | 0,44 0 | =               |
| 25° | =          | ٠ |   |   |    |   | ٠ |   |   |   |   |   |   | 0,50 ° |                 |
| 26° | 3          |   |   |   |    |   |   |   |   |   |   |   |   | 0,57 ° | =               |
| 27° | 910<br>920 |   |   |   |    |   |   |   |   |   | ٠ | ٠ |   | 0,64 0 | #               |
| 28° | 5          |   |   |   |    |   |   |   |   |   |   |   |   | 0,71 ° | 88 <sup>6</sup> |
| 29° | =          | ٠ |   |   | .1 | ٠ |   |   |   |   |   |   |   | 0,79 ° | 2               |
| 30° | 2          | ٠ |   | ٠ |    |   |   |   |   |   |   |   |   | 0,87 0 | 2               |
|     |            |   |   |   |    |   |   |   |   |   |   |   |   |        |                 |

Alsbann multiplizirt man das erhaltene Resultat mit 4, um den Invertzuckergehalt des unversönnten Sprups zu erfahren. Die gefundene Zahl wird auf Zehntel abgerundet, und zwar stets nach oben.

Beispiel: Die Spindelung ergebe 18,1 Prozent Invertzucker bei 20°, demnach wird nach der Tabelle zuzuzählen sein 0,17°, also beträgt die Summe

18,<sub>1</sub> 0,<sub>17</sub>

 $18_{,27} \times 4 = 73_{,08}$ , abgerundet =  $73_{,1}$ .

Nachdem auf diese Beise der Gehalt des Syrups an Invertzucker bestimmt ist, berechnet man durch Abzug von 1/20 und Multiplikation der gesundenen Zahl mit dem Gewicht des Invertzuckersyrups das Gewicht des zur Herstellung besselben verwendeten Rohrzuckers.

# Umtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 37.

Den 13. September

1889.

Allerbochfter Erlaß,

betreffenb Berleihung bes Rechts jur Chauffeegelberhebung auf ber Chauffee von Ronigewufterhaufen über Deutich-Bufterhaufen nach Ragow an ben Rreis Teltow

Auf Ihren Bericht vom 12. August b. 3. will 3d bem Kreise Teltow im Regierungsbezirfe Votebam, welcher ben Bau einer Rreischauffee von Roniges Bufterbaufen über Deutich-Bufterbaufen nach Ragom beichloffen bat, gegen Uebernahme ber fünftigen cauffeemäßigen Unterhaltung ber Strafe bas Richt jur Erbebung bes Chauffeegelbes nach ben Bestimmungen bes Chauffeegelb-Tarife vom 29. Februar 1840 (B. 6. 6. 94 ff.) einschließlich ber in bemfelben enthaltenen Befimmungen über bie Befreiungen, sowie ber sonftigen, Die Erbebung betreffenden aufaglichen Bo ichriften - vorbehaltlich ber Abanderung ber famm:lichen vor-aufgeführten Bestimmungen - verleiben. Auch follen bie bem Chaussegelbe Tarife vom 29. Februar 1840 angebangten Beftimmungen megen ber Chauffee-Volizeis Bergeben auf bie gedachte Strafe jur Unmenbung tommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud.

Berlin, ben 16. August 1889.

gez. Wilhelm R. Rur ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten. An den Minifter der öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungs Draffbenten.

Die Allgemeine Berforgungeauftalt im Großherzogthum Baben gu Rarlerube betreffenb.

Diefem Stud bes Amisblattes ift als befon-246. bere Anlage ein Rachtrag ju bem revibirten Statute ber Allgemeinen Berforgungeanstalt im Großbergogibum Baben ju Rarlerube beigegeben, worauf mit bem Bemerfen aufmerffam gemacht wird, bag ber Abbrud ber Conceffion genannter Anftalt beim Amteblattftud 22 von 1878 und ber Abbrud ber revidirten Statuten beim Amteblatteftud 44 von 1888 ale besondere Beilagen fich befinden. Potebam, ben 2. September 1889.

Der Regierunge-Prafibent. Befanntmachung, betreffend die Winterschonzeit, das Berbot des Lachsfanges mit Buge und Treibneten,

fowie das Berbot des Arebsfanges. Es wird bas betheiligte Publifum bierburch ausbrudlich auf bie nachfolgenben Bestimmungen ber Muerhochften Berordnung jur Aussuhrung bed Fischereis gesetes vom 8. Auguft 1887 hingewiesen:

In ben nachbenannten Bemaffern:

a. in ber Nuthe von Saarmund an aufmarts,

b. in ber Nieplig von Buchbolg bei Treuenbriegen an aufwärts,

c. in ber Plane von Golzow an aufwarts.

d. in bem Belgiger, Baiger und bem Frebereborfer Bach im Kreise Bauche-Belgig,

e. in dem Boppenturger Strom, ber Quillow und ber Beede in den Kreisen Templin und Prenglau ift ber Betrieb der Fischerei mabrend ber Zeit oom 15. Ofiober Morgens. 6 Uhr bis 14. Dezember Abende 6 Uhr (Binterichongeit) nur mit ausbrucks licher Genehmigung des Unterzeichneten gestattet (§ 3 N 2).

Die Lachefischerei mit Rug- und Treib:

neten ift in ber Elbe

a. auf ber Strede unterhalb ber Gifenbabnbrude bei Bittenberge in ber Beit vom 15. September bis 15. Dezember einschließlich,

h. auf ber Strede oberhalb ber Eifenbahnbiude bei Bittenberge in ber Beit vom 1. Oftober bis 31. Dezember einschließlich verboten (§ 3 AF 4).

Bahrend ber Dauer ber Binterschons geit muffen in ben benannten nicht gefchloffenen Bemässern die burch bas Fischereigeses vom 30. Mai 1874 nicht beseitigten flandigen Fischereivpreichtungen hinweggeräumt oder abgestellt sein (§ 9).

In ber Zeit vom 1. Rovember bis jum 31. Mai einschließlich ift ber Fang von Rrebfen in allen

nicht geschloffenen Gemaffern verboten.

Gelangen Arebie mabrend ber angeordneten Schongeit lebend in die Gewalt bes Fischers, fo find biefelben mit ber zu ihrer Erhaltung erforderlichen Borficht fofort

wieber in bas Baffer ju fegen (§ 10.)

Buwiderhandlungen gegen die vorfiehenden Bor- fchriften werben, soweit dieselben nicht ben Strafbestimmungen bes Rifdereigeseges ober bes Strafgesege buches fur bas Deutsche Reich unterliegen, mit Gelbe ftrafe bis ju 150 Mart ober Saft beftraft.

Potsbam, ben 10. September 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Auflofung bee Fagaichungeamtes in Reufladt a. D 248. Das in Neuftabt a. D. im Jahre 1873 errichtete Fagaidungeamt, welchem bie Befugniß gur Aichung und Stempelung von Faffern bis ju 600 Liter Inhalt beigelegt mar, wird mit Genehmigung bes Berrn Miniftere fur Sandel und Gewerbe hiermit aufgehoben.

Poisbam, ben 3. September 1889. Der Regierunge Prafident. Driebenennung.

249. Des Konigs Mojeftat baben mittelft Allers 250. bochften Erlaffes rom 14. v. D. ju genehmigen ge- Kreischauffee Trebbin- Dremis mirb mit Genehmigung rubt, bag ber fesige Rame tes im Rreife Bredfowe tes Berrn Miniftere ber öffentlichen Arbeiten fernerbin Storfow belegenen Rittergutes Sartmanneborf in bie auch von ben Gemeinbe-Mitgliedern aus Thyrow bas Benennung "Sarteneborf" umgewandelt werbe.

Potsbam, ben 1. Geptember 1889. Der Reg'erunge Prafibent. Chauffergelb: Erhebung ber Bebeftelle Trebbin betreffenb.

Bei ber Bebeftelle Trebbin ber Teltow'iden Chauffeegeld fur eine Deile erhoben werben.

Dolobam, ten 5. September 1889. Der Regierunge-Brafident.

Radmeifung ber an ben Begeln ber Epree und Savel im Monat Juli 1889 berbachteten Bafferflanbe.

| 1 32<br>2 32<br>3 32<br>4 32<br>5 32<br>6 32<br>7 32<br>8 32<br>9 32<br>10 32<br>11 32<br>12 32<br>14 32<br>15 32<br>16 32<br>17 32<br>18 32<br>19 32                           | Refer. 12,33<br>2,30<br>2,34<br>2,35<br>2,34<br>2,34<br>2,38<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36 | Meter.  30,78 30,76 30,76 30,72 30,74 30,70 30,72 30,71 30,70 30,70 30,70 30,70        | 97 eter.  2,34 2,32 2,30 2,32 2,30 2,28 2,28 2,30 2,30 2,30 2,28 | 98cier.<br>0,56<br>0,56<br>0,56<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,52 | 9Reter.<br>0,96<br>0,94<br>0,94<br>0,93<br>0,93<br>0,93 | 97 eter.<br>0,51<br>0,50<br>0,49<br>0,49<br>0,49<br>0,49 | Meter.<br>1,98<br>1,98<br>1,94<br>2,00<br>1,96 | 1,16<br>1,20<br>1,20<br>1,18<br>1,12 | Meter.<br>1,40<br>1,36<br>1,36<br>1,32 | 1,08<br>1,04<br>1,04<br>0,96 | Meter.<br>1,86<br>1,84<br>1,80 | 9Reter.<br>1,76<br>1,74<br>1,70 |
|---|--|--|--|---|---|--|--|--------------------------------------|--|------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| 2   32<br>3   32<br>4   32<br>5   32<br>6   32<br>7   32<br>8   32<br>9   32<br>10   32<br>11   32<br>12   32<br>14   32<br>15   32<br>16   32<br>17   32<br>18   32<br>19   32 | 2,30<br>2,34<br>2,35<br>2,34<br>2,34<br>2,38<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36                                 | 30,76<br>30,76<br>30,72<br>30,74<br>30,70<br>30,72<br>30,72<br>30,71<br>30,70<br>30,68 | 2,32<br>2,30<br>2,32<br>2,30<br>2,28<br>2,28<br>2,30<br>2,30     | 0,56<br>0,56<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,54                            | 0,94<br>0,94<br>0,94<br>0,93<br>0,93<br>0,93            | 0,50<br>0,49<br>0,49<br>0,49<br>0,49                     | 1,98<br>1,94<br>2,00<br>1,96                   | 1,20<br>1,20<br>1,18                 | 1,36<br>1,36<br>1,32                   | 1,04<br>1,04                 | 1,84<br>1,80                   | 1,74                            |
| 4 32<br>5 32<br>7 32<br>8 32<br>9 32<br>10 32<br>11 32<br>12 32<br>13 32<br>14 32<br>15 32<br>17 32<br>18 32<br>19 32   | 2,34<br>2,35<br>2,34<br>2,34<br>2,38<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36   | 30,76<br>30,72<br>30,74<br>30,70<br>30,72<br>30,72<br>30,71<br>30,70<br>30,68          | 2,32<br>2,30<br>2,32<br>2,30<br>2,28<br>2,28<br>2,30<br>2,30     | 0,56<br>0,56<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,54                            | 0,94<br>0,94<br>0,94<br>0,93<br>0,93<br>0,93            | 0,50<br>0,49<br>0,49<br>0,49<br>0,49                     | 1,94<br>2,00<br>1,96                           | 1,20<br>1,20<br>1,18                 | 1,36<br>1,36<br>1,32                   | 1,04                         | 1,84<br>1,80                   |                                 |
| 4 32<br>5 32<br>7 32<br>8 32<br>9 32<br>10 32<br>11 32<br>12 32<br>13 32<br>14 32<br>15 32<br>17 32<br>18 32<br>19 32   | 2,35<br>2,34<br>2,34<br>2,38<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36   | 30,72<br>30,74<br>30,70<br>30,72<br>30,72<br>30,71<br>30,70<br>30,68                   | 2,32<br>2,30<br>2,28<br>2,28<br>2,30<br>2,30                     | 0,56<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,54                                    | 0,94<br>0,93<br>0,93<br>0,93                            | 0,49<br>0,49<br>0,49<br>0,48                             | 1,94<br>2,00<br>1,96                           | 1,20<br>1,18                         | 1,32                                   | 1,04                         | 1,80                           | 1,70                            |
| 5   32<br>6   32<br>7   32<br>8   32<br>10   32<br>11   32<br>12   32<br>14   32<br>15   32<br>16   32<br>17   32<br>18   32<br>19   32   | 2,34<br>2,34<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36   | 30,74<br>30,70<br>30,72<br>30,72<br>30,71<br>30,70<br>30,68                            | 2,30<br>2,28<br>2,28<br>2,30<br>2,30                             | 0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,54  | 0,93<br>0,93<br>0,93                                    | 0,49<br>0,49<br>0,48                                     | 2,00<br>1,96                                   | 1,18                                 | 1,32                                   |                              |                                |                                 |
| 6 32<br>7 32<br>8 32<br>9 32<br>10 32<br>11 32<br>12 32<br>13 32<br>14 32<br>15 32<br>17 32<br>18 32<br>19 32   | 2,34<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,38<br>2,36<br>2,36   | 30,70<br>30,72<br>30,72<br>30,71<br>30,70<br>30,68                                     | 2,28<br>2,28<br>2,30<br>2,30                                     | 0,52<br>0,52<br>0,52<br>0,54  | 0,93<br>0,93<br>0,93                                    | 0,49<br>0,48   | 1,96   |                                      | 4 00                                   |                              | 1.76                           | 1,69                            |
| 6 32<br>7 32<br>8 32<br>9 32<br>10 32<br>11 32<br>12 32<br>13 32<br>14 32<br>15 32<br>17 32<br>18 32<br>19 32   | 2,34<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,38<br>2,36<br>2,36   | 30,70<br>30,72<br>30,72<br>30,71<br>30,70<br>30,68                                     | 2,28<br>2,28<br>2,30<br>2,30                                     | 0,52<br>0,52<br>0,54  | 0,93  | 0,48   |  | 3 4 1 40                             | 1,32                                   | 0,96                         | 1.72                           | 1,66                            |
| 7 32<br>8 32<br>9 32<br>10 32<br>11 32<br>12 32<br>13 32<br>14 32<br>15 32<br>17 32<br>18 32<br>19 32   | 2,36<br>2,36<br>2,38<br>2,36<br>2,36   | 30,72<br>30,72<br>30,71<br>30,70<br>30,68  | 2,28<br>2,30<br>2,30   | 0,52<br>0,54  | 0,93  |  | 1,96   | 1,10                                 | 1,32                                   | 0,92                         | 1,68                           | 1,62                            |
| 8 32<br>9 32<br>10 32<br>11 32<br>12 32<br>13 32<br>14 32<br>15 32<br>16 32<br>17 32<br>18 32<br>19 32  | 2,36<br>2,36<br>2,38<br>2,36<br>2,36   | 30,72<br>30,71<br>30,70<br>30,68   | 2,30<br>2,30   | 0,54  |   | 0.48   | 1,98   | 1,06                                 | 1,32                                   | 0,86                         | 1,66                           | 1,60                            |
| 9   32<br>10   32<br>11   32<br>12   32<br>13   32<br>14   32<br>15   32<br>16   32<br>17   32<br>18   32<br>19   32  | 2,36<br>2,38<br>2,36<br>2,36   | 30,71<br>30,70<br>30,68  | 2,30   |   | 0,92  | 0.47   | 1,94   | 1.00                                 | 1,32                                   | 0,84                         | 1.64                           | 1,56                            |
| 10   32<br>11   32<br>12   32<br>13   32<br>14   32<br>15   32<br>16   32<br>17   32<br>18   32<br>19   32  | 2,38<br>2,36<br>2,36   | 30,70<br>30,68   |  | 0.00  | 0,92  | 0,47   | 1,98   | 1,00                                 | 1,32                                   | 0,50                         | 1.62                           | 1,54                            |
| 11 32<br>12 32<br>13 32<br>14 32<br>15 32<br>16 32<br>17 32<br>18 32<br>19 32   | 2,36<br>2,36   | 30,68  |  | 0,50  | 0,92  | 0,47   | 1,98   | 1,00                                 | 1,32                                   | 0,80                         | 1.60                           | 1,52                            |
| 12   32<br>13   32<br>14   32<br>15   32<br>16   32<br>17   32<br>18   32<br>19   32  | 2,36   |  | 2,26   | 0,52  | 0,92  | 0,47   | 1,92   | 0,96                                 | 1,32                                   | 0,76                         | 1,56                           | 1,50                            |
| 13   32<br>14   32<br>15   32<br>16   32<br>17   32<br>18   32<br>19   32   | 2 35   | 30,68  | 2,24   | 0,50  | 0,92  | 0,46   | 1,94   | 0,96                                 | 1,32                                   | 0.72                         | 1,54                           | 1,48                            |
| 14 32<br>15 32<br>16 32<br>17 32<br>18 32<br>19 32  | W/U(/  | 30,66  | 2,22   | 0,48  | 0,91  | 0,46   | 1,96   | 0,96                                 | 1,32                                   | 0,70                         | 1,50                           | 1,46                            |
| 15 32<br>16 32<br>17 32<br>18 32<br>19 32   | 2,36   | 30,75  | 2,24   | 0,52  | 0,93  | 0.46   | 2,00   | 0,98                                 | 1,32                                   | 0,70                         | 1,48                           | 1,44                            |
| 16 32<br>17 32<br>18 32<br>19 32  | 2,36   | 30,68  | 2,22   | 0,58  | 0,94  | 0,47   | 1,98   | 0,96                                 | 1,32                                   | 0,70                         | 1,44                           | 1,44                            |
| 17   32<br>18   32<br>19   32   | 2,38   | 30,68  | 2,22   | 0,54  | 0,94  | 0,47   | 1,96   | 0,96                                 | 1,32                                   | 0,68                         | 1,40                           | 1,44                            |
| 18   32<br>19   32  | 2,38   | 30,66  | 2,20   | 0,54  | 0,94  | 0,48   | 1,98   | 0,98                                 | 1,32                                   | 0,68                         | 1,38                           | 1,42                            |
| 19 32   | 2,36   | 30,68  | 2,18   | 0,58  | 0,94  | 0,48   | 1,98   | 0,96                                 | 1,32                                   | 0,66                         | 1,40                           | 1,42                            |
| 20 32   | 2,38   | 30,65  | 2,18   | 0,54  | 0,95  | 0,48   | 1,98   | 0,98                                 | 1,32                                   | 0,64                         | 1,42                           | 1,42                            |
|   | 2,38   | 30,66  | 2,16   | 0,50  | 0,94  | 0,49   | 2,00   | 0,98                                 | 1,32                                   | 0,64                         | 1,40                           | 1,42                            |
| 21 32   | 2,39   | 30,64  | 2,18   | 0,48  | 0,92  | 0,49   | 1,98   | 0,96                                 | 1,32                                   | 0,64                         | 1,38                           | 1,42                            |
|   | 2,39   | 30,67  | 2,18   | 0,54  | 0,93  | 0.43   | 1,98   | 0,94                                 | 1,32                                   | 0,62                         | 1,38                           | 1,42                            |
|   | 2,39   | 30,65  | 2,16   | 0,52  | 0,93  | 0,48   | 1,96   | 0,92                                 | 1,32                                   | 0,62                         | 1,40                           | 1,42                            |
|   | 2,39   | 30,65  | 2,16   | 0,52  | 0,94  | 0,48   | 1,94   | 0.94                                 | 1,32                                   | 0,62                         | 1,40                           | 1,40                            |
| 25 32   | 2,38   | 30,66  | 2,14   | 0,54  | 0,92  | 0.47   | 1,90   | 0,94                                 | 1,32                                   | 0,60                         | 1,38                           | 1,40                            |
|   | 2,36   | 30,66  | 2,12   | 0,52  | 0,92  | 0,47   | 1,90   | 0'90                                 | 1,32                                   | 0,60                         | 1,36                           | 1,40                            |
|   | 2,38   | 30,64  | 2,12   | 0,50  | 0,92  | 0,47   | 1,92   | 0,94                                 | 1,32                                   | 0,60                         | 1,34                           | 1,40                            |
|   | 2,38   | 30,66  | 2,12   | 0,48  | 0,92  | 0,47   | 1,94   | 0.94                                 | 1,32                                   | 0,58                         | 1,32                           | 1,40                            |
|   | 2,30   | 30,64  | 2,12   | 0,50  | 0,92  | 0,46   | 1,80   | 0,88                                 | 1,32                                   | 0,56                         | 1,30                           | 1,38                            |
|   | 2,34   | 30,64  | 2,10   | 0,52  | 0,93  | 0,46   | 1,86   | 0,88                                 | 1,32                                   | 0,56                         | 1.28                           | 1,38                            |
|   | 2,34   | 30,64  | 2,10   | 0,50  | 0,92  | 0,46   | 1,90   | 0,88                                 | 1,32                                   | 0,52                         | 1,26                           | 1,36                            |

### Biebfeuchen.

Die Ropfeuche, beren ber Pferdebestand bes Bauern Albrecht zu Reu-Langerwisch, Kreis Bauch= Belgig, verbachtig erflart war, hat fich nicht bestätigt. Tranten biefer Pferde benutte Strafenbrunnen vor Die angeordnete Sperre ift bedhalb wieber aufgehoben worben.

Potebam, ben 27. August 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Begen Rogverbachts find bie biedfabrigen R monten bes I. Garbe-Ulanen-Regiments in ben Ställen zwischen bem Rauener und Jagerthor bierfeltft auf feche Monate unter Stallfperre geftellt. Der jum bem Saufe Brandenburger Communication Dr. 9 ift bem Gebrauche bes Publifums bis auf Beiteres entzogen.

Polebam, ben 10. September 1889. Der Regierunge-Prafibent.

254. Der Milgbrand ift bei einer verenbeten Rub 255. bes Dominiums let, Rreis Ofibavelland, feftgeftellt in Krempenborf und Rolonie Stolpe bei Krempenborf, worben.

Totobam, ben 5. Ceptimber 1889. Der Regierunge-Prafident.

Der Blaechenaudichlag ift unter ben Ruben Arcid Ofiprignis, ausgebrochen.

Potetam, ben 6. September 1889. Der Regierungs- Brafibent.

#### Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Ueberficht bes Buftanbes ber Glementarlebrer-Bittwenlaffe fur bas Rechnungsfahr 1. April 1887 188. 3m Berfolg ber fruberen Befanntmachungen, inobesondere vom 24. Januar v. 3 - 11. E. 420 ---12. Amteblatt Stud 5 Seite 41, wird in Betreff ber Verwaltung ber Elementarlehrer-Bittmen- und Baifenfaffe 9 September 1871 hierdurch für bas Rednungsjabr 1. April 1887 58 gemäß § 19 ber revibirten Statuten vom 7. Dezember nachsebente Uebersicht, welche auch burch bie Arcioblatter zu veröffentlichen ift, zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

| ejo. Mr. | Näherer Nachweis.  | Rapitalvermö<br>einschließlich<br>Werthpapie | 202  | Vaat.   | •    |
|----------|--|--|------|---------|------|
| GN.      |  | M.   | 13f. | M}.     | 911. |
|          | K in nabme. A. Bestand aus dem Jahre 1886/87. B. An laufenden Einnahmen. | 1 062 108                                    | 90   | 14 138  | 78   |
| 1.       | Untrittegelber   |  |      | 3 744   |      |
| 2.       | Gehaltsverbesserungsgelder   | _  |      | 11 399  | 71   |
| 3.       | Rapitalzinsen  | and the same of                              |      | 47 952  | -50  |
| 4.       | Beitrage ber Kassenmitglieber  | Equation                                     |      | 49 018  | 83   |
| 5.       | Gemeindebeiträge   | -  |      | 36 354  | -    |
| 6.       | Neubelegungen bezw. zurudgezahlte Kapitalien                             | 75 530                                       |      | 61 500  | 1    |
| 7.       | Sonstige Einnahmen ber Kasse   |  |      | 9       | 97   |
| -9       | Summa ber Einnahmen  | 1 137 638                                    | 90   | 224 117 | 79   |
| 1.       | Berwaltungefosten  |  |      | . 38    | 35   |
| 2:       | Pensionen à 250 M. jährlich  |  |      | 140 566 | 67   |
| 3.       | Reubelegungen bezw. zurudgezahlte Kapitalien                             | 61 500                                       |      | 81 038  | 16   |
| 4.       | Sonstige Ausgaben  |  | -    | 244     | 50   |
|          | Bieberholung.  | 61 500                                       | -    | 221 857 | 65   |
|          | Die Einnahme für bad Rechnungsjahr 1887.88 berrägt                       | 1 137 638                                    | 90   | 224 117 | 79   |
|          | Die Ausgabe für bas Rechnungsjahr 1887 88 beträgt                        | 61 500                                       | -    | 221 887 | 68   |
|          | Vestand am 1. April 1888   | 1 076 138                                    | 90   | 2 230   | 11   |

Voisbam, ben 9. Geptember 1889.

Abtheilung für Rirchen und Schulmefen. Königliche Regierung.

#### Bekanntmachungen der Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot von Chulbverfdreibungen.

In Bemagheit bes \$ 20 bes Ausführunge-19. gefeges jur Civilprozegerdnung vom 24. Marg 1879 (G.S. S. 281) und bed § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Pianofabrifanten Julius Saufdulg ju Berlin, Andreasftrage 38, bie Schuldverschreibungen ber fonsolibirten 4 % igen Staatsanleihe von 1880 Lit. E. N 442795 über 300 M. und Lit. F. N 116577 über 200 M. in ter Beit vom 26. jum 27. Juli b. 3.

widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Krafiloserflarung ber Urfunden beantragt werden wirb. Berlin, ben 5. September 1889.

Königliche Kontrolle ber Staatsvapiere.

### Bekanntmachungen der Kreis:Ausschüffe.

Genehmigung. Auf Grund bes § 25 Absch 1 bes Buftanbigfeitegesetes vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Abschnitt 4 bes Beseges über bie Candgemeinde= Berfassungen vom 14. April 1856 genehmigen wir unter Buftimmung aller Betheiligten hiermit, bag bie in ber Separatione. Sache ber Rammerberge ju Rubles angeblich athanden gekommen sind. Es werden Dies torf — III. 1 R 523 — mit Ne 47, 47a, 49, 49 a., jenigen, welche sich im Besitze dieser Urfunden besinden, 50, 51, 52, 77, 77a., 78, 78a, 79, 80, 80a., 81, hiermit ausgesorbert, solches der unterzeichneten Kontrolle 82, 82a., 83, 83a., 84, 85, 85a, 86a., 86b., 86c, der Staatspapiere oder dem ze. Hauschulz anzuzeigen, 87, 87a., 88, 88a., 89, 89a., 89 ... 90a., 91, 91 a., 91 b., 91 c., 93, 94, 95, 96, 97, 99 a., 99 b., felbft ein Berzeichniß, welches Rummer und Rennwerth 99 c., 99 d., 99 e., 100, 101, 101 a., 102, 102 a., 102 b., ber letteren enthalt, in doppelter Ausfertigung beis 103, 105, 105a, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 111a., 112, 113, 114, 115, 116 auf ber Geparationds Karie von den zu den Rubloborfer Kammerbergen geborigen Plaren bezeichneten Planftude fowie bie in benselben belegenen Wege mit einem Gesammiflächens Inhalte von 75 ha 72 ar 70 gm vom Gemeinde= Berbante ber Gemeinte Rubletorf abgezweigt und in ben Gemeinde-Berband Marienwerber einverleibt werben.

Berlin, ben 29. Auguft 1869.

Der Kreis-Ausschuß bes Rreifes Mieterbarnim.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direttion ju Berlin. Runbigung von Gifenbahn Brioritate Anleihen.

47. Durch § 5 Absat 2 und 3 des Gesetzes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. S. 129) § 5 Absat 2 des Gefetes vom 23. Rebruar 1885 (Gel. G. G. 11) § 5 Abjat 2 des ferneren Gefet 6 vom 23. Februar 1835 (Ges. S. 43) und § 6 Absat 2 bes Gesette vom 28. Mary 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber Kinange Minifter ermachtigt worden, bie Prioritate Anleiben ber verftaatlichten Gifenbahnen, soweit biefelben nicht inamifden getilgt find, jur Rudjahlung ju funbigen, fowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleiben die Rudjahlung ber Schulbbetrage oter ben Umtaufch gegen Staatsiculbverichreibungen anzubieten und bie Bebingungen bes Angebots feftgufegen.

Bon biefen Ermachtigungen mache ich in Betreff

Berlin-Unhaltischen Gifenbahn, namlich:

ber vierprozentigen Prioritäts Dbligationen La. C.,

(Privilegium vom 25. August 1875)

babin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Fur bie umjutauichenden Schulbverichreibungen Berlin-hamburger Gifenbahn, nämlich: wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe

gemährt.

b. Den Inhabern werben bie umzutaufdenden Coulbs verschreibungen mit ben bieberigen Bindanspruchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis jum 1. Juli 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot ans nehmen wollen, haben ihre bieebegugliche Erflarung bis einschließlich ben 30. September b. 36. schriftlich ob.r mündlich bei ber Königlichen Gisenbabn-Saupt-Raffe zu Berlin, Leipzigerplat Dr. 17, unter vorläufiger Ginreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15, August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Miniftere wird hierburch mit bem Bemerten veröffents einschlieflich ben 30. September b. 3. fdriftlich ober licht, bag ben Erflarungen über die Annahme bes An- munblich bei ber Königlichen Gisenbahn-hauptkaffe du gebote außer ben Schuldverichreibungen (Obligationen) Berlin, Leipzigerplag Rr. 17, ober bei ber Roniglichen

jusugen ift. Das eine Eremplar wirb, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, bem Ginsenber sofort wieder ausgehandigt, und ift von demselben bei einftweiliger Wieberausantworiung ter von ber Annahmes ftelle mit einem Bermert zu verfebenben Obligationen gurūdjugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach einiger Beit wieber in Empfang genommen werben. Sind bie Obligationen burch Bermittelung ber Post eingereicht worden, fo erfolgt die Rudfenbung auf bemfelben Wege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worben ift.

Formulare ju ber Annahme-Erflarung und bem Nummern-Bergeichnig werben burch bie vorgenannte

Raffe unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber Obligationen jum Umtaufd gegen 31/2 prozentige Staatsfoulbverschreibungen wird fpater das Erforberliche veranlagt merben.

Berlin, ben 19. August 1889.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

48. Durch § 5 Abfag 2 und 3 bes Gefeges vom 17. Mai 1884 (Ges. 5. 5. 129), § 5 Absas 2 des G.feted vom 23. Februar 1885 (Gef. G. S. 11) § 5 Abian 2 bes ferneren Gejeges vom 23. Rebruar 1885 (Ges. 5. 6. 43) und § 6 Absat 2 bes Gesetzes vom 28. Mary 1887 (Gel. S. S. 21) ift ber Fingnys Minister ermächtigt worden, Die Vrioritate-Anleiben ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber ber verftaatlichten Gifenbahnen, soweit biefelben nicht ingwischen getilgt find, jur Rudjahlung ju funbigen, fowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleihen die Rudzahlung ber Schuldbetrage ober ten Umtaufch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen bes Angebote feftgufesten.

> Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

ber vierprozentigen Prioritate . Obligationen III. Emission (Privilegien vom 25. Juli 1870 und

9. Kebruar 1880)

babin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ten Umtaufc ihrer Shuldverschreibungen gegen Shultverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Fur bie umjutauschenben Schuldverschreibungen wird berfelbe Mennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inhabern werben bie umzutaufdenben Soulde verschreibungen mit ben bisberigen Bindanspruchen noch bis jum zweitnachften Binfenfalligfeitstermine bet Dbligationen belaffen, also bis zum 1. Juli 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot ans Borftebende Befanntmachung bed herrn Finange nehmen wollen, haben ihre biedbezugliche Erflarung bib Gifenbabu Betriebe-Raffe in Samburg ober bei ber Ronigliden Gifenbabn-Saupt-Raffe in Altona unter porläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. Muguft 1889.

Dir Kinang-Minifter. von Scholz.

Borftebenbe Befannimadung bes Berrn Kinang. Minifters wird bierburch mit bem Bemerten veröffent= licht, bag ben Eiffarungen über bie Annahme bes Ungebots außer ten Schuldveridreibungen (Dbligationen) felbft ein Bergeichniß, welches Rummer und Rennwerth ber letteren enthalt, in boppelter Audfertigung beigufügen ift. Das eine Exemplar wirb, mit einer Empfangde bescheinigung versehen, bem Ginsenber sofort wieber ause gebandigt und ift von bemfelben bei einftweiliger Bieberaufantworiung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermert zu versebenben Obligationen gurudzugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach einiger Beit bei berjenigen Raffe, welcher fie vorgelegt worben find, wieber in Empfang genommen werten. Sind bie Obligationen burch Bermittelung ber Poft eingereicht worben, fo erfolgt bie Rudjenbung auf bemielben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worben ift.

Kormulare zu ber Annahmes Erklärung und bem Mummern-Bergeichnig werben burch bie vorgenannten

Raffen unenigelilich verabfolgt.

Begen Einreichung ber Obligationen jum Umtaufc gegen 31/2 prozentige Staatefdulbrerfdreibungen wirb fpater bas Erforberliche veranlagt iverben.

Berlin, ben 19. August 1889.

Ronigliche Gifenbahn-Direction.

49. Durch § 5 Abfag 2 und 3 bed Gesetzes vom 17. Mai 1884 (Bef. S. S. 129), § 5 Abfag 2 bes Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), 5 5 Abfat 2 bes ferneren Gefeges vom 23. Februar 1885 (Gef. 5. S. 43) und § 6 Absag 2 des Geseges vom 28. Marz 1887 (Ges. S. S. 21) ift ber Finang-Minifter ermächtigt worben, bie Prioritate Anleiben ber verftaatlichten Gifenbahnen, soweit bieselben nicht inzwischen getilgt find, jur Rudzahlung zu fundigen, fowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Unleiben die Rudjahlung ber Schuldbetrage ober ben Umtaufch gegen Staatsschuldverschreibungen angubicten und die Bedingungen bes Angebote festzusepen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

Berlin-Stettiner Gifenbahn, namlich:

1) ber vierprozentigen Prioritäts = Obligationen II. Emission (Privilegium vom 18. August 1856),

2) der vierprozentigen Prioritate Dbligationen VI. Emission (Privilegium vom 24. April 1867) dahin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtaufc ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für die umzutauschenben Schuldverschreibungen

ber 31/2 progentigen fonfolibirten Staatsanleibe

Den Inhabern werben bie umzutauschenden Goulbe verschreibungen mit ben bioberigen Bindanspruchen noch bie jum zweitnächften Binfenfälligfeitetermine ber Obligationen belassen, also bis jum 1. April 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre bicobegugliche Erflarung bis einschließlich ben 30. September b. 3. fdriftlich ober mundlich bei ber Koniglichen Gifenbabn-Saupt-Raffe gu Berlin, Leipzigerplag Rr. 17, ober bei ber Roniglichen Eisenbahn Beiriebofoffe in Stettin unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholy.

Borftebenbe Befannimadung bes Berrn Kingng-Ministere wird hierdurch mit bem Bemerten veröffents licht, bag ben Erflarungen über bie Annahme bes Un= gebote außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) felbft ein Birgeichniß, welches Nummer und Nennwerth ber letteren enthält, für jebe Gattung von Dbligationen besondere, in boppelter Aussertigung beigufügen ift. Das eine Eremplar wirb, mit einer Empfangsbescheinis gung verfeben, bem Ginfenber fofort wieder aude gehandigt und ift von bemfelben bei einftweiliger Bieberaudantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen gurudzugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach einiger Beit bei berjenigen Raffe, welcher fie vorgelegt worben find, wieder in Empfang genommen werden. Sind bie Obligationen burch Bermittelung ber Poft eingereicht worten, fo erfolgt bie Rudjenbung auf bemfelben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bes werthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worben ift.

Formulare zu ber Annahme-Erflarung und bem Nummern-Bergeichniß werden burch die vorgenannten

Raffen unenigelilich verabfolgt.

21.

Begen Ginreichung ber Obligationen jum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsichulbverichreibungen wird fpater tas Erforberliche veranlagt merben.

Berlin, ben 19. August 1889. Königliche Eisenbahn-Direktion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Magdeburg. Conberguge jur Dagteburger Deffe.

Conntag, den 22. und 29. September d. 3.

5 20 1) Bon Berlin, Potebamer Bahnhof, 62 Potebam 5 8 39 in Mogbeburg 100 2) Bon Magbeburg Abenbe. 1 26 Rachts. Berlin in

Der Bug halt im Betarfsfalle auch in Steglis und Behlendorf. Kabrfarien, welche jur Rudfabrt innerhalb 2 Tagen, ten lofungstag mitgerechnet, für wird berfelbe Rennbeirag in Schuldverichreibungen alle fahrplanmagigen Personenguge - ausschlieflich ber Courier: und Schnellzuge - ab Magbe: und burg berechtigen, sowie auch fur ben am Tage ter 4,00 Mart in III. Classe geloft merben. Freigepad Sinfahrt 100 Abends von Magdeburg ab- wird nicht gemährt. gebenden Sonderzug gelten, fonnen von jest ab bis jum Abgange bir Buge in Derlin, Steglig, Beblenborf

Potsbam für 6,00 Marf in II. Claffe unb

Roniglich:s Gifenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magbeburg).

### Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn-Direktion zu Bromberg.

Frachtbegunftigung fur Ausftellungegegenftanbe. Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Gegenstände, welche auf den baselbst erwähnten Audfiellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gemabrt, bag nur fur bie Dinbeforberung bie volle tarifmaßige Fracht berechnet wird, Die Rudbeforberung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes ursprunglichen Fract: briefes fur ben hinweg, sowie burch eine Bescheinigung ber bazu ermachtigten Stelle nachgewiesen wirb, baß Die Wegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben fint, und wenn bie Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Beit fatifinbet.

In ben ursprunglichen Frachibricfen fur bie Sinsendung ift ausbrudlich ju vermerten, bag bie mit ben-

felben aufgegebenen Sendungen burdmeg aus Ausftellungegut bestehen.

| Met ber Ausstellung                      | Ert       | 3rit<br>1889           | Die Frachtbegünfligun;<br>für  auf                             |  | Bur Aus:<br>fertigung ber Bescheinigung find ermächtigt | Die<br>Rudbeferbern<br>muß erfolg<br>innerhalb |
|--|-----------|------------------------|--|--|---|--|
| Wienenwirthichaft-<br>liche Ausstellung, | Steitin,  | 6. bis 9. September,   | zache ber Vien n. A. B. B. S.                                  | eniglichen Eisen-<br>ahn-Direstionen<br>Utona, Berlin,<br>Bredlau, Brom-<br>erz, Ecsurt,<br>Dannovir und<br>Nagdeburg, | Aus-<br>ftellungs-<br>Commission,                       | Wochen   |
| 2 Gartenkau : Ausstellung,               | Ecobídus, | 14. bis 17. September, | Erzeugnisse, Ge Kö<br>rathichaften unt ba<br>jonftige Gegens W | niglichen Eifen-<br>ihn-Direftionen<br>Berlin, Breslau<br>nd Bromberg,   | bedgl.  | 14<br>Tage                                     |

Bromberg, ben 31. August 1889.

Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Perfonal Chronit.

Dem Superintentent Crufius ju Getbin bei Perleberg ift bie Bermaltung ber Rreisschulinspection über bie Coulen bes Inspectionsfreifes Butlis befinitiv übertragen morben.

Der Ratafterfontroleur, Steuerinspettor Muller ju Reu-Ruppin ift in gleicher Dienfteigenschaft nach Torgau, Regierungsbezirk Merschurg, jum 1. b. DR. versist, und bie Bermaltung bes baburch erletigten Ratafteramts Reu-Ruppin bem Ratafter-Kontroleur Biemer, bisher in Merseburg, vom 1. d. M. ab übertragen.

Dem Regierungs Civil-Supernumerar Stabn ift bie Stelle als Königlicher Rentmeister in Belgig runs mebr befinitiv verlieben worben.

Personalveränderungen im Bezirke ber Raiserliden Ober-Postdireftion in Berlin.

3m Laufe bes Monats August find ernannt ju Ober Doftaffiftenten bie Poftaffiftenten

Archold und Riemes, jum Oter-Telegraphenaffiften en ber Telegraphenaffiftent Soula,

angefiellt als Poffefretaire bie Poftpraftifanten Buds und Lubben, als Poftaffiftenten bie Doftalfiftenten Barg, Fohl, Dunnich, Leutloff, Roth,

versett von Berlin ber Telegraphenamistalfirer Goebel nach Minten (Beff.), tic Pofisefretaire Eberhard nach Emben, Lattermann nach Arnes berg, Richter nach Gumbinnen, Wiener nach Duffelborf, ber Poftaffiftent Saing nach Ober-Ingels beim, nach Berlin ber Voftbireftor Krig von Altena (Beff.), ber Dber Poftbireftionefefretair Fritide ven Münster (Weft.), der Posisekretair Mohr von Halle (Saale).

In den Ruhestand verfett ber Pofidireftor 3oft,

ber Popfefretair Rabedi.

Geftorben der Ober-Voftdireftionesekretair Schilling.

Bermischte Nachrichten.

Bermaltunge Resultate ber Land Feuer: Societat fur Die Rurmart Branbenburg ac. In Gemäßheit bes § 142 bes revibirten Reglements ber land-Feuer-Societat fur bie Aurmarf Branbenburg, bas Markgrafthum Nieberlausis und die Distrikte Jüterbog und Belgig, vom 15. Januar 1855 bringen wir Nachstebendes zur öffentlichen Kenntniß:

### I. Refultate ber Jahred Mechnungen für bas Jahr 1888.

A. Rechnung über ben laufenben Entichabigunge Fonbe.

|  | €ell.                | 30.                           | Reft.      |
|--|----------------------|-------------------------------|------------|
| Einnabmc.  | M. N                 |                               | Dì.  B     |
| I. Bestand aus voriger Rechnung  | 478 441 70           | 478 441 70                    |            |
| 11. Neberträge aus voriger Rechnung ((Immobiliar)  | 1 310 52<br>7 85     |                               | 174 20     |
| III. Beiträge infl. 5968 M. 20 Pf. Eintrittögelber (Immobiliar)  1V. Ertraordinavia infl. 27699 M. 45 Pf. Zinsen (Immobiliar)    | 1 245 323 66         | 1 245 246 33                  | 77 33      |
| 1181 40 : (Wobiliar)   | 102 716 61           |                               | *          |
| 1V. Ertra ordinaria infl. 27699 M. 45 Pt. Zinjen (Immobiliar)  | 29 599 69<br>29      | 29 599'69.<br>29 <sup>1</sup> |            |
| V. Boriduije aus bem eifernen Bestante Fonte   | 439 000              |                               |            |
| VI. Durchlaufende Poften   | 519 000              | 519 000                       |            |
| VII. Erstattete Boridusse  |                      |                               |            |
| Eumma  | 2 815 429 03         | 2 815 177 50                  | 251 53     |
| Augabe.  |                      |                               |            |
| I. Ueberträge aus voriger Rechnung ((3mmobiliar)   | 383 353 88           |                               | 83 971 49  |
| (Mobiliar)   | 131.51               |                               |            |
| II. Verwaltungkosten (Immobiliar)  | 96 988 39            |                               |            |
| (Mebiliar)   | 9 484 52             |                               |            |
| III. Reisekosten (Immobiliar)  | 4 575 20             |                               |            |
| IV. Brand-Entschäbigungogelber (Immobiliar) (infl. Spripen- und Wasserwagen-Prämien,)<br>Pertinenzschäben - Bergütungen und Ab-) | 1 164 235 20         | 973 243 61                    | 185 991 59 |
| schäpungesesten) (Mobiliar)  | 46 398 52            | 42 823 73                     | 3 574 79   |
| V. Dem eisernen Beftande-Konde erftattete Beriduffe  | 439 000              |                               |            |
| VI. Durchlaufende Posten   | 519 000 -            |                               |            |
| VII. Ertraerdinaria (Immebiliar)   | 43 065 01            |                               |            |
| (Mobiliar)   | 1 152/44             | 1 152 44                      | _ : _      |
| VIII. Dem eisernen Bestands-Konds über-i (Immobiliar) wiesene Eintrittogelber i (Mobiliar)                                       | 5 968 20<br>1 181 45 |                               |            |
| IX. Vorschüsse   |                      |                               |            |
| Summa  |                      | 2 440 996 45                  | 273 537 87 |
| Die Einnabme beträgt   |                      | 2815 177 50                   | !          |
| Ergicht Bestand  | 100 894 71           | 374 181 05                    |            |
| B. Rechnung über ben eisernen Bestands-Fonds.  |                      |                               | ž.         |
| A. Bestand aus veriger Rednung   | 100 000 70           | 102 00-                       |            |
| A. Schans and veriger Incoming   | 492 635 50           | 492 625 50                    | '          |
| B. Kapitalien  | 439 000              | 439 000                       |            |
| D. Ertraordinaria:   |                      |                               |            |
| 1. Zinsen  | 15 365 —             | 15 365 —                      |            |
| II. Strafgelber  | 5.440 05             | 7.440.05                      |            |
| III. Eintrittegelber   | 7 149 65             |                               |            |
| Ausgabe.   | 954 140 15           | 954 140 15                    |            |
| A. Kapitalien  |                      |                               |            |
| B. Dem laufenden Entschädigunge Konte geleistete Vorschüffe . C. Ertraordinaria:   | 439 000              | 439 000 —                     |            |
| I. Zinjen  | 15 365 —             | 15 365 —                      |            |
| Summa  | 454 365 -            | 454 365 -                     |            |
| Die Ginnahme beträgt   | 954 140 15           |                               |            |
| Ergiebe Bestand  | 499 775 15           | 499 775 151                   | - !        |
| davon in Werthpapieren 439 000 M. — Pf.,   |                      |                               |            |
| und in bagr 60 775 = 15 =  |                      |                               |            |

338II. Brand: und Blitichaben und dafür gezahlte Entichabigungegelber. Die Societät ift im Laufe bes Jahres 1888 von 341 Branden und 35 nicht gundenden Bligichlagen betroffen worden, burch welche 546 Bersicherte an ihrem Immobiliar und 53 Bersicherte an ihrem Mobiliar Schaben erlitten haben. Ge find 595 Bebaude total vernichtet und 476 partiell beschäbigt. Aus Anlag biefer Brand- und Bligschaden, einschließlich ber Bewilligungen für resp. aus Anlag von Branden aus bem Jahre 1887 und früher find feftgesett: 1) Brand : Entichabigungegelber: für Immobiliar: für Mobiliar: 165 366 Dr. 65 Pf., 2417 M. - M. II.  $265\ 849 = 34$ 3097 = 205 = III. 683 271 = 82 34 677 = 12 5 435 = IV. 82 5 502 20 91 Schäben-Abichagungefoften 4 753 705 < 46 398 W. 52 jusammen 1 124 677 Dt. 54 2) Sprigen- Pramien 18 958 5 3) Bafferwagen= Vramien 5 958 4) Pertinengicaben Bergutungen 14 641 66 lleberbaupt 1 104 235 Dt. 20 Df. III. Beiträge der Sveietäts: Mitglieder. Bur Dedung ber vorbemerften Schaben und ber fonftigen Ausgaben murben ausgeschrieben: für 266 688 925 M. Immobiliar-Berficherung Rlaffe I. 6 Pf. pro 100 M. 160 013 M. 36 Pf., I. Salbs | = 126 873 925 = = 2 II. 12 2 152 248 = 71 = 2 2 jabr 72 629 825 = III. 42 305 045 \* 26 = IV. 72 1889 292 350 2 104 92 : \$ jusammen für 466 485 025 M. Immobiliar-Bersicherung für 272 893 150 M. Immobiliar-Bersicherung 619 412 DR. 25 Df. Masse I. 6 Pf. pro 100 M. 163 735 M. 89 Pf.,

für 272 893 150 M. Immobiliar-Bersicherung
Masse I. 6 Pf. pro 100 M. 163 735 M. 89 Pf.,
im
für 128 127 100 M. Immobiliar-Bersicherung
Rlasse II. 12 Pf. pro 100 M. 153 752 M. 52 Pf.,
jahr für 71 544 875 M. Immobiliar-Bersicherung
Rlasse III. 42 Pf. pro 100 M. 300 488 M. 48 Pf.,
Immobiliar-Bersicherung
Rlasse IV. 72 Pf. pro 100 M. 1 966 M. 32 Pf.,
Jusammen für 472 838 225 M. Immobiliar-Bersicherung

Bufammen 1 239 355 M. 46 Pf.

Ferner find im Jahre 1888 an Beiträgen ber Mobiliar=Berficherten aufgebracht: a. für die flaffifizirten Bersicherungen, welche am Schlusse bes Jahres 1888 betrugen:

b. für die nicht flassistien Bersicherungen (Miethen 2c.) im Betrage von 532 390 M.

2 023 = 50 = 3usammen 101 535 M. 16 V.

619943 = 21 =

Berlin, ben 24. August 1889.

Ständische General-Direktion ber Land-Feuer-Societät ber Kurmark und ber Niederlausig.

Der Rentier Ernft Albert August Rüge zu Prenzlau bat in Gemeinschaft mit bem Rentier Ferdinand August Biemenborf und bem Rentier Beibelm Gottlieb Schütte, beibe aus Prenzlau, am 10. Mai b. 3. bie Primaner Krüger und Wolff baselbst aus bem Uderssee vom Tobe bes Ertrinfens gerettet. Diese von Muth und Enschossenbeit zeugende That wird hiermit belobigend zur öffenzlichen Kenntniß gebracht.

Potebam, ben 10. September 1889. Der Reglerunges Prafibent.

Gefchente an Rirchen 2c.

Bei bem Königlichen Konfistorium ber Proving Brandenburg find in neuerer Zeit folgende an Kirchen u. im Regierungsbezirf Potsdam gemachte Geschenke zur Unzeige gebracht worden:

Didzesc Baruth, ber Kirche zu Bahleborf eine neue Thurmuhr mit 4 Zifferblattern vom Patronat und Gemeinde, eine Altars und Kanzelbekleidung von rothem Tuch mit goldenen Kreuzen und Franzen vom Patron, Rittergutsbesitzer Schwietze, 300 M. Beitrag zur neuen Orgel von Frau Rentier Schwietze,

300 M. vom Rentier Schwiette in Berlin, 50 M. von Frau Rentier Sauffe, geb. Somieste, in Dredben, 22,50 DR. von Krau Rittergutebefiger Sowiegte auf Bahleborf, für biefe Belbgefchenfe find beschafft worben: 2 brongene Rronleuchter au ie 18 Rergen, 2 Banbleuchter und 1 Rangelleuchter au je 2 Rergen, 1 Altarteppic, 2 Altarleuchter im brongirten Zintguß von 3 Kindern bes Patrons, ein Taufftein aus gebranntem Thon von einem Unges nannten, eine filberplattirte Taufschaale von einem Ungenannten, eine Altarbibel von ber Bubnerfrau Saberland in Charlottenfelbe, eine ichmarge Tuch-Altars und Kangelpult-Befleibung von ben Kabrif. besigern Gebrübern Beinrich in Ludenwalbe, eine Altars und Rangelpult-Befleibung aus grunem Tuch mit wollenen Kreugen und Frangen, eine Altarbede, fowie eine Dede über bie Abenbmablegerathe aus feinster Leinewand mit gehäfelten breiten Spigen von einem Ungenannten; ber Rirche zu Liepe eine Altar-Rangel- und Tauffteinbefleibung von ichwargem Tuch mit Gilberbefat, ein filberplattirtes Tauffleinbeden, ein Altarbild mit Rabmen, ben gefreuzigten Chriftus porftellend, und ein Altargitter von Solz von Frau Rentier Tegethoff ju Berlin; ber Rirde ju Riebenborf ein leichentuch und eine Babre von Fraulein Soulg zu Dahme.

Didgese Becesow, ber Rirche ju Leibchel eine filberne Abendmahlstanne von Frau Patronin Frau Freifrau von Souwald in Gemeinschaft mit ben Frauen

und Jungfrauen ber Gemeinbe.

Didgefe Belgig, ber Rirche gu Linthe eine Altars, Rangels und Tauffteinbefleibung von violettem Tuch mit golbenen Rreugen und vergolbeten Frangen und Duaften; ber Rirde ju Belgig eine Altarbefleibung aus violettem Zuch mit filbernem Rreug und fliberner Borte nebst weißer Altarbede, ein Paar Altarleuchter aus Golbbronge und einen Teppich jur Bebedung ber Altarftufen von ber Gemeinde; ber Rirche gu Niemegt ein legat von 300 M., beren Binfen zwei armen Ronfirmanden jufliegen, vom Fleischermeifter Borner, 116 M. jur Beschaffung einer Altare befleibung von rotbem Tuche von Krauen und Jungfrauen ber Gemeinbe, einen Altarteppich von einem Ungenannten; ber Rirche ju Biefenburg filberne, theilmeife vergolbete beilige Berathe jum Gebrauch bei Rrantentommunionen in einem iconen lebernen Etui von Rrau Dber-Schlogbauptmann Grafin ju Fürftenftein auf Biefenburg; ber Rirche gu Lühnds borf 43,25 M. jur Musichmudung bes Altare von ber Gemeinbe, je 10 M. gur Ausschmudung bes Altare von ben Rirdenalteften D. Struber und Fr. Thiele; der Rirche ju Brud bie architecionische Bergierung ber Fenfter, Die beiben Statuen von Thorwalbien, ber fegnenbe Chriftus und ber gute Sirte, mit Confole (in Cement gemauert), eine reich geflidte Palla und bie Roften ber Renovation von Altar, Kreug, Orgelchor, Dirigentenpult ic. von ben Gemeinbegliebern; ber Rirche ju Jeserig ein Paar Didgese Cberemalbe, ber Rirche ju Trampe 2 gemalte

Altarfergen von Frau Forfter 3 fcinsty ju Beltigfe; ber Rirche ju Sobenwerbig ein ichmiedeeisernes Rifferblatt fur bie Thurmubr vom Sufner und Biegeleibefiger Pulg; ber Rirche ju Schlamau eine weiße Altarbede von burchbrochenem 3wirnftoff, ein Vaar glaferne buntelfarbige bemalte Bafen und bagu zwei Mafartfträuße von einem Ungenannten.

Diozefe Berlin gand I., ber Rirche ju Lichtenberg aus bem Ertrage einer Sammlung zwei brongene Rronleuchter von ber Rirchengemeinbe, ein achtzehnarmiger brongener Kronleuchter von Deblichlager ju Soppes garten; ber Rirche ju Beigenfee eine verfilberte Tauffanne vom Amtevorfieber Feldtmann in Neus Beigenfee; ber Rirche ju Neu-Beigenfee (Beifaal) ein Daar brongene Altarleuchter mit Bachofergen und ein brongenes Erugifix, eine Altarbefleibung aus rothem Tuche mit echt golbenen Antevendien und Rangelpultfreuz und rothgelben Seibenfrangen, fowie ein Bibelpult aus ichwarzpolirtem Abornholze, einen Altarteppic und ein Delbrudbild, fegnender Chriftus nach Kaselowski in Golbbrofatrahmen von Frau Amtevorfieher Felbimann und anberen Damen, fowie bem Berein ber Grundbefiger bafelbft.

Didgefe Berlin land II., ber Rirde ju Bermeborf

20 Dr. vom Rentier Abolf Sumann.

Diozese Bernau, ber Rirche zu Dranienburg eine Dede von blauem Pluid mit Goldfrangen und goldgeftidtem Areus für bas Pult bes Rantors auf bem Orgelcor von Fraulein Deinke; ber Rirche ju Wilmersborf vier Kronleuchter von ben Saudvatern ber Gemeinbe.

Diogefe Altftadt-Brandenburg, ber Rirche ju Pawefin eine vollftanbige Altars und Rangelpultbefleibung von idwarzem ichwerem Sammet mit filbernen Rreugen und Frangen und mit ber Inschrift: Ps. 126 V. 3

in Gilberftiderei von 2 Bauerngutobefigern.

Diogefe Reuftabte Brandenburg, ber Rirche gu Regen einen Altarteppich, eine Befleibung bes Altars, Kangel= und Lesepults, sowie bes Tauffteins von violettem Tuch mit Seidenborte; Rangel= und Lefepult= bede mit fleinen Kreuzen und grauem Seibenftoff mit Platifichumranbung. Das Antependium geschmudt mit bem lamme mit Siegesfabne, reich in echtem Silber, Gold und Seide auf grauem Seidenatlas geflickt; eine Palla von feiner Leinewand mit geflovvelter Leinenspite von Gemeinbegliebern.

Didgese Dom Brandenburg, ber Rirche ju Gutenpaaren ein Altarbild: "Das beilige Abendmabl" in Delbrud vom Reftaurateur Carl Bree; ber Rirche ju Marfau ein Rapital von 3000 M., beffen Binfen gum Unfauf von Traubibeln, Schulbibeln und anderen firchlich wohlthätigen 3weden verwendet werden follen, ein Taufftein von Terracotta, eine Taufschuffel nebft Tauffanne von Meifing mit vallenben Infcriften, eine von ber Beidentgeberin felbftgeflicte Tauffteinbede (himmelblau), eine icone ichwarztuchene Tauffteindede mit Inschrift von golbfabenen Buchftaben von der Frau Dberft von Brebow.

Rirdenfenfter und einen meffingenen Rronleuchter ju 24 Rergen vom Patron Braf von ber Schulen, burg auf Trampe, ein Kapital von 600 M. zur Beidaffung von Traubibeln von ber Grafin Marie Diogele Prigmalt, ber Kirche ju Gr. Vantow ein file

von ber Schulenburg.

Diozese Rebrbellin, ber Rirche zu lenzfe ein werthvolles Cruzifir von schwarzem Holz mit vergoldetem Corpus Chrift fur ben Altar, außerbem bie Roften für Res novirung ber beiben Altarleuchter von einem Uns genannten, einen Kronleuchter von Golbbronge ju 18 Rergen vom fruberen Rirchenaltiften 2B. Deter und ben beiben D. und &. Bellin.

Didzele Gramzom, ber Kirche zu Bicow eine Altarbibel, 2 Kanzelleuchter von polirtem Meffing, 2 Orgelleuchter und eine Tauffanne (Alfenibe), fart

verfilbert, von Gemeinbegliebern.

Diozese Savelberg-Wilbnad, ber Rirche zu Gramzow 750 M. jur Beschaffung einer Orgel burch freiwillige Beitrage von ber Gimeinbe, einen Altarteppich von

ber Kamilie Pfifter bafelbft.

Diogefe Juterbog, ber St. Ricolai-Rirche ju Juterbog eine weiße Altarüberbede mit Filet-Guipure-Spipe vom Fraulein von Sanow in Dredben, ein Sarmonium für bie Gafriftei vom Geilermeifter C. Lehmann und anderen Mitgliedern ber Gemeinde, 300 Exemplare ber "Kinderharfe" für die Sonntages

foule von Gemeinbegliebern.

Didgese Aprit, ber Rirche ju Drewen eine fcmarge tudene Tauftischbede mit Gilberfrangen; ber Rirde ju Bott einen Altarteppich von ber Gemeinde; ber Rirche ju Dannenwalde ein Belum mit breiter feiner Spige von ber Patronin, Frau Ritimeifter von Robr bafelbft; ber Rirche gu Demerthin ein Belum von feinem meißen Linnen mit eingeftidtem Rreuze und einer Borte von einer Confirmanbin baselbft; ber Rirde ju Drewen eine ichwarzindene Dede mit Gilber= franzen für ben Taufftein von einem Ungenannten.

Didzese Luckenwalde, der Kirche zu Frankenselde zwei breiarmige Leuchter von Alfenide von einer Bauers

frau ber Gemeinbe.

Diogefe Perleberg, ber Kirche ju Klette ein Kronleuchter aus Meffingbronze mit 12 Rergen vom Gefangverein baselbft; ber Rirche ju Duisow eine Altarferze von einem Ungenannten, zwei bobe Strauge von getredneten Grafern nebft Bafen von ben Konfirmanbinnen, zwei ftarfe Altaifergen aus Bachs von einem Ungenannten.

Diogese Potsbam I., ter Rirche gu Bornftedt 2500 M. jur Pflege feines Erbbegrabniffes vom Forfmeifter

von Blumen ju Dotebam.

Diozesc Potsbam II., ber Kirche zu Seegefelb' G. Baller'iche Stiftung von 500 M., beren Binfen für firchliche Armengwicke bienen follen, von ber verwittmeten Frau G. Baller, geb. Lichtenftabt, ju Berlin; ber Kirche ju Seeburg einen Altarteppich vom Bauernguisbifigir Rail Soulge bafelbft.

Didgele Prenglau I., ber Kirche gu Siegelig zwei in

beden ber vasa sacra von Frau Profident von Bidod, geb. von Arnim, und Fraulein Ebitha

von Zicod.

bernes, innen vergolbetes Taufbeden von ber Baronin Emmy Gand Eble Berrin gu Putlis und Baroneffe Elifabeth Bans Eble Berrin gu

Vutlig.

Diogefe Putlig, ber Rirde ju Redlin Baume und Straucher gur gartnerifden Unlage bes ebemaligen Friedhofe von herrn von Gravenis auf Frebne, eine ichwarze Sammeibede für bas Rangelpult von einem Ungenannten: ber Rirche ju Rl. Panfow ein Crugifix von Excelleng von Gogler, amei Deffings Altarleuchter von Graf Bernftorff in Berlin; ber Rirde in Reblin eine mit Golbborte verzierte Rangels befleibung aus ichmargem Tuche von Frau Rentier Prieftapp bafelbft.

Diogese Rathenow, ber Rirche ju Rennhausen ein Legat von 3000 M., beffen Binfen jum Anfauf von Traubibeln und jum Beften bes Pfarrwittmenthums verwendet werben follen, von Fraulein Doris von

Jadel ju Blankenburg a. S.

Diogefe Neu Ruppin, ber Rirche ju Reu-Ruppin eine filberplattirte, innen vergolbete Abendmablotanne von einer Bittme, zwei Gummifcugbeden von einem Ungenannten, zwei Korporgle aus feinem Linnen mit Spigen von einem Ungenannten, zwei Bela aus weißem Battift mit Garnftidereien von Fraulein von holgenbecher, eine Befleitung bes Altars, Tauf: fleins und ber Rangel von rothem Seibensammet mit reicher Golofliderei und Golbfrangen, ein Altarbilb und brei große Golbbarodrahmen für brei reftaurirte ältere Delbilber von Frauen und Jungfrauen ber Gemeinde, einen Altarteppich von Damen bes Tabea-Bereins, eine Altarbede von Frauen und Jungfrauen ber Gemeinte, 600 Dt. jur Grabpflege von Frau Boitafdefefy, 600 DR. jur Grabpflege von Frau Molbenhauer, 450 M. jur Grabpflege vom Premier-Lieutenant Delge in Berlin, 600 DR. jur Grabpflege vom Fraulein Schneiber, 600 M. jur Grabpflege vom Rentier Rifder, 900 M. jur Grabs pflege von Frau Rentier Berner.

Didgefe Strasburg, ber Rirche ju G. Marien Strads burg 11. M. ein legat von 6000 M. von der verftorbenen Bittme Battre; ber beutschereformirten Kirche baselbst ein legat von 3000 M. und ein Bermachinif von 1000 M. von ber verftorbenen Frau Raufmann Marie Battre, geb. Gloat; ber Riiche ju Werbelow ben Umguß ber großen Glode vom Bater des Patrons, herrn Julius Flügge in Berlin; ber Kirche zu Briegig ein filberplattirtes, innen vergolbetes Taufbeden mit Futteral vom Rittergutebefiger Collin und Frau, geb. Rebfelb; ber Rirche ju Popenborf eine filberplattirte, innen vergoldete Abendmablofanne vom Pfarrer Sopf und

Frau.

rother Geibe geflidte weißteinene Tucher jum Be- Didgese Templin, ber Kirche ju Gr. Dolln 2 Alter-

lichte vom Gemeinte-Borfieber Goonfelb, 3 M.1 für firchliche Brede vom Bichbanbler B. Schafer I., eine Bibel von fr. R. Jahl in Gr. Bater, zwei Altarlichte vom Bauer Dies jr. in Curifolag, Die feftliche Erleuchtung ber Rirche ju Beihnachten 1885 Lebrer Dettloff und ben 2 Altarlichte von ber Bittme Dicael Schneiber in Grunewalb, 2 Altorlichte von Frau Forfter Ramper in Login, 14 Rergen von den Konfirmanben, 12 Rergen von Frau Forfer Ramper, 12 Rergen von Frau F. Rilias, 2 Altarlichte von ber Bittre Diesberg, ein Behang jum Lesepult von Frau Rufter Beefe in Brunewalb, 2 Altarlichte vom Schiffer R. Schlaffe in Grunemalb, 2 Altar= licte und 12 Rergen vom Aretsfänger Daag, 2 Altarlichte von R. Saat in Grunewolb, 12 Rergen von Frau Ramper, ein filbernes, innen vergolbetes Loffelden jum beiligen Abendmahl vom Ortopfarrer Maune, 3 M. ju firchlichen 3meden von Frau 2B. Schonfeld, Reigen jum Chrifibaum von f. Rilias, 12 Rergen von B. Schlaffe, Rergen von ben Ronfirmanden, eine Borrichtung gur Ausschmudung bes Altare vom Gemeinte Borfieber Schonfeld, Rergen Diogife Konige-Bufferhausen, ber Rirche ju Balterevom Bauer Fr. Tamm, 12 Rergen von ber Frau Ramper, Rergen von ben Ronfirmanben, Reigen jum Chrifibaum von Dan. Mierich und anberen Gemeindegliedern, fur einen Chrifibaum 12 M. 85 Pf. von ben Gemeindegliedern; ber Rirche gu Grunewalb 2 Altarlichte vom Schiffer Breb, Lamprecht, Altarlichte vom Sandelsmann 2 Altarlichte von Aug. Schulz, 2 Altarlichte vom Tifdler Garnis, 2 Altarlichte vom Schiffer 2B. Shläffe.

Diogeje Treuenbriegen, ber Rinche gu Bitibriegen 2 breiarmige Wandleuchter von Diffing fur ben Altarraum von ber Pfarrfrau; ber Kirche zu Bogborf eine Altars, Kangels und Tauffteinbefleibung von ichwarzem Tuch von Gemeindegliedern; der Kirche zu Salzbrunn ein vom Geschenfgeber gefertigtes Delbilb "Der freugtragende Chriftus" in halber Figur vom

Pfarrer Anopff in Bittbriegen.

Diogese Briegen, ter Kirche St. Nicolai ju Freienmalbe 27 Lampen mit Armen von Gemeindegliebern und Freunden ber Rirche, ein legat von 900 M. jur Pflege ber Graber ber Fomilie pon ber verforbenen Bittme Marbilbe Friedrich, geb. Enber; ber Rirchofd-Ropelle ju Freienwalde ein Delgemalde, "ben auferftanbenen Chriffus" barftellend, mit Rabmen, vom Diakonus Saafe, ein marmornes Altarkreuz vom Tobtengraber Bilbe; ber Kirche ju 3blow einen Altarteppich von Frau von Bredom, geb. von Bulffen; ber St. Marien-Rirche ein legat von 4000 M. mit ber Bestimmung, daß ein Theil der jahrlichen Binfen (60 M.) jur Grabpflege verwendet werden foll, vom Ctabiraib Rubne, verforben zu Charlottenburg, ein Legat von 300 M gur Grabpflege von ber verftorbenen Brieftragerwitime Runge, eine Dorebibel in 2 Banden und 10 M. für bie Beibnachtsfolleften von einem ungenannten Mitgliede ber Gemeinde; ber Kirche zu Neu-Medewiß und Reu-Riet eine neue Abendmabletanne und Renovirung ber alten Abendmablegeratbe von ber

Bitime Sagenftein in Reu-Rieg.

Schulfindern, Diozese Bufterbaufen, ber Rirche ju Drech ein Legat von 150 M. von der Bittme Boigt; ber Rirche gu Solzhaufen ein Taufftein aus Terracotta vom Rirchenalteften C. Blume, ein Taufbeden vom Rirdenalteften Friedrich Schonfelbt; ber Rirche gu Bufterhausen eine Altarbede von ichwargem Tuch mit filbernem Rreug und Borte und Frangen von einem Ungenannten, 4 Manblampen von einigen Jungfrauen; ber Kirche ju Dreet ein Delbrucbilb im Bolbrahmen von einem Ungenannten; ber Rirche ju Bartidenborf ein zwölfarmiger Kronleuchter in Bronce von einem Ungenannten, ein Delbruchild im Goldrahmen von einem Ungenannten, einen Kanzels armleuchter von herrn Poffecretair holghauer in Brandenburg a. S.; ber Rirche ju Baleleben 2 Altarleuchter in Bronce von herrn Amimann Troll.

> borf ein Delgemalde: "Unser Seiland mit ber Dornenfrone und bem Purpurmaniel" mit einem breiten vergolbeten Rahmen, 91 cm breit, 194 cm bod, vom Gutsbefiger Tesmer zu Rienberg, eine Einfassung von schwarzpoliriem Solz zu vorgenanntem Gemalbe vom Umterath Snetblage.

> Diogefe Bebbenick, ber Kirche ju Ribbed eine Baprifche Pramien-Unleibe über 300 DR. ju 4 % gur Pflege ber Braber auf bem Ribbed'er Butsfirchofe vom Rittergutebefiger Mette; ber Rirche ju Beeg ein funftvoll gesticktes battifines Belgrium für bie vasa sacra von einem Ungenannten, eine Altarbibel mit Gilberbeichlag in groß 4° von ber verwittmeten Frau von Duaft=Beeg, einen Reld, Patena und Glas mit Etui für Rranfenfommunionen von einer Bittme, 14 Bandleuchter von maffiver Golbbronce ju ben Abendmablegottedbienften von einem Un= genannten, brei Biertheile bes Betrages fur Un= ichaffung einer Kirchenorgel jum Gebachinis weiland Raifer Bilbelms I. 1150 M. von Gemeinbegliebern; ber Rirche ju Sommerfelb eine Altarbibel in Leber mit Golbidnitt groß 8° von einem ungenannten Chepaar, einen großen wollenen Altarteppic von Jungfrauen ber Gemeinde; der Rirche ju Soppenrade ein harmonium vom Patron, Freiherrn von Berthern; der Kirche zu Bergeborf einen Altars teppic aus bem Pfarrhause.

> Didgefe Boffen, ber Rirche ju Genehagen ein Reliefs bildniß Seiner Majestät bes Hochseligen Raisers Wilhelms I. in Bronze auf foftbarem Stein mit Inidrift vom Generalmajor a. D. von Eberftein; ber Rirche ju Schunow einen Altarteppich vom Roffathen

Baftian und Frau.

Berlin, ben 21. Juli 1889. Königliches Konfiftop Broving Brandenburg. Aubrung ber Sanbeles, Genoffenichaftes unb Mufter: Regifter.

Bufolge Minifterial-Erlaffes vom 24. Juni b. 3. awar einem jeden fur feinen Begirf übertragen. ift bie bieber bem Amtegericht Potebam obliegenbe Rubrung ber Sanbelde, Benoffenichafte und Dufter-

Regifter fur bie Begirte ber Amtegerichte in Beelig und Berber vom 1. Oftober b. 3. ab biefen Berichten und

Poidbam, ben 9. Geptember 1889. Roniglides Amtegericht. Abtheilung I.

### Musweifung von Muslandern aus dem Reichsgebiete.

| 97r.  | Rame und Stand                                  | Alter und heimath  | Orunb                            | Beborbe,  | Datum<br>bes                |  |
|-------|---|--|----------------------------------|---|-----------------------------|--|
| Banf. | bes Ausg  | ewiesenen.   | ber<br>Beftrafung                | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.                                   | Answeisunge.<br>Beichluffes |  |
| 1.    | 2   | 3.   | 4.                               | 5.  | . 6.                        |  |
| 1     | Karl Pepel, Arbeiter,                           |  |                                  |   |                             |  |
| 2     | Joseph Christoph<br>(Buriansti),<br>Schmieb,    | felb, ebenbaselbft,  | Landstreiden und Betteln,        | derfeibe,   | 1. August<br>1889.          |  |
| 3     | Charles Meneffier,<br>Pferdefnecht u. Ruticher, | geboren am 16. Mai<br>1856 zu Berchin, Des<br>partement Pas de Cas<br>lais, Franfreich, ortss<br>angehörig ebendaselbft, |                                  | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Hannover,                |                             |  |
| 4     | Franz Josef<br>Hartmann,<br>Schmied,            | geboren im Februar<br>1831 ju Bild, Bezirk<br>Reutte, Tirol, ortsan-<br>gehörig ebenbaselbft,                            | Landstreiden und Betteln,        | Großherzoglich Babis for Landessommiss far zu Conftanz,                     |                             |  |
| 5     | Pietro Besoggi,<br>Bäcker,                      | geboren am 1. Marg   |                                  | Großherzeglich Babi-<br>icher Landeofommif-<br>far zu Freiburg,             | 17. August<br>1899.         |  |
| 6     | Jatob Kramer,<br>Golde u. Silberarbeiter,       | 45 Babre alt, geboren  | Betteln im wiederholten Rudfall, | Großherzoglicolden-<br>burgisches Staats-<br>ministerium zu DI-<br>benburg, | 25. Juli<br>1889.           |  |
| 7     | a. Ninfo Bogban,                                | ca. 40 Jahre alt,<br>ca. 15 Jahre alt,   | Landstreichen,                   | Kaiserlicher Bezirks-<br>Präsidentzu Colmar,                                |                             |  |

Dierau:

eine Beilage, enthaltend einen Rachtrag ju ben Revidirten Statuten ber Allgemeinen Berforgunge-Anftalt im

Großherzogihum Baben ju Rarisruhe, fowie Drei Deffentliche Anzeiger und eine Extrabeilage jum Deffentlichen Anzeiger, enthaltend bas Berzeichniß ber Hinterlegungsmaffen bei ber Koniglichen Regierung zu Potodam, bei welchen im Laufe bes Bierteljahres
1. Oftober / 31. Dezember 1889 eine Ginftellung ber Berginfung bevorsteht.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Dracheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sayn'fchen Erben (G. Sayn, Gof. Buchbruder).

## Ministerium des Innern.

Den in bem eingehesten Rachtrage gusammengestellten in ber Generalversammlung vom 16. April b. 38. beichloffenen und Ceitens bes Großherzoglich Babifchen Minifteriums bes Innern unter bem 20. April b. 3. genehmigten Abanberungen ber

Nevidirten Statuten der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt im Großberzoglhum Baden zu Karlsruhe wird bie in ber Concession jum Geschäftebetriebe in Breugen vom 6. Marg 1866 vorbehaltene Genehmigung hierburch ertheilt.

Berlin, ben 29. Juni 1889.

Der Minister des Innern.

Senehmigungenrknnbe I. A. 7011.

Im Auftrage

(ges.) Braunbebrens.

### Machtrag

### Revidirten Statuten

### Allgemeinen Berforgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe.

Die nachstehenden Paragraphen erhalten zufolge Generalversammlungsbeschlusses vom 16. April 1889 folgende Fassung:

S. 8. Der Normalginsfuß ber Unstalt für Berechnung ihrer statutengemößen Leiftungen besteht in 31/2 vom Sunbert.

Diefer Binsfuß tann burch ben Auffichterath erhöht ober berabgefest werben, wenn nach bem Stande bes Binstupes im Mugemeinen erfteres julaffig, letteres geboten erfcheint.

Auf bereits abgeschloffene Bertrage bleibt eine folde Men:

berung ohne Rudwirfung.

- §. 9. Die Berträge, welche die Anftalt in Gemäßheit ihres Bwedes nach § 1 biefes 1. Theiles von jest an abschließt, find solche, wornach die Anstalt fich gegen Einlagen verbindlich macht, Rapitalien beim Ableben einer beftimmten Berfon gu bezahlen -Lebensversicherungsverträge - und zwar:
  - 1. gahlbar beim Tobe bes Berficherten einfache Lebens. versicherung,
  - 2. jahlbar an einem im Boraus festgesehten Beitpuntte ober bei bem Tobe bes Berficherten, wenn er früher ftirbt - abgefürzte Lebensversicherung.

Die Direktion ift ermächtigt mit Genehmigung bes Auffichtsrates, auch einzelne andere abnliche Bertrage abzuichließen, insofern fte ben Grunbfagen ber Statuten im Allgemeinen

Sollen noch andere Bertragsarten in ben regelmäßigen Gefcaftsbetrieb aufgenommen werden, fo tann bies gleichfalls

nur mit Genehmigung bes Auffichteraths geschehen.

S. 10. Die Direktion ift ermächtigt nach vorgängiger Genehmigung bes Auffichtsraths, mit gangen Gefellchaften und Rtaffen von Berjonen Bereinvirungen ju treffen, wornach bie Unftalt gegen Bramien ten Angehörigen berfelben beben verficerungo-Rapitalien gu entrichten bat.

Sie ift hiebei befugt, bie ben Abschluß solcher Bereinbare ungen erleichternben Ausnahmsbestimmungen, infosern fie mit ben Intereffen ber Anstalt verträglich find, eintreten zu laffen.

S. 11. Die Berforgungsanstalt übernimmt auch bie Rud: verficherung von Berforgunge: und Lebensverficherungevertragen, welche mit andern Gesellschaften eingegangen wurden.

Es ist hiezu in jedem einzelnen Falle die Zustimmung bes Auffichterathe erforberlich.

S. 13. Die Bertragsurfunden bezeichnen bie Rechte unb Berpflichtungen beiber Theile auf Grundlage ber Statuten. Sie tonnen aber auch noch andere in ben Statuten nicht vorgeiebene, jeboch mit benfelben nicht im Biderfpruch ftebenbe Beftim= mungen enthalten, welche biefelbe Gittigfeit haben, wie bie ftatutarifden.

S. 16. Ift eine Urkunde, welche bas Gebing enthalt, baß bie Anftalt jeben Inhaber als jur Geltendmachung ber Rechte aus ber Urfunde ermächtigt betrachten burfe, ober bag biefelbe nur gegen Borgeigung ober Rudgabe ber Urfunbe ju leiften verpflichtet fei, verloren gegangen, fo hat bas Mitglieb ber Direktion ben Berluft anzuzeigen, bamit bavon in ben Buchern der Anstalt Bormerkung genommen und thunlicht Borfehr getroffen werde, baß auf Borlage ber als verloren bezeichneten Urfunde durch einen Dritten nicht Zahlung geleistet werde. Außerdem hat das Mitglied jum Zwed der Kraftloserklärung ber abhanden getommenen Urfunde bas Aufgebotsverfahren gu

Die Direktion ift jedoch ermächtigt, von ber Ginleitung bes Aufgebotsverfahrens abzuseben, wenn ihr nachzewiesen ober glaubhaft gemacht wird, bag bie verlorene Urtunde nicht mehr existirt. In biesem Falle fann bem Mitglieb auf beffen Berlangen und Roften eine neue Urtunbe (Duplitat) ausgestellt rangen und Rosten eine neue Urtunde (Duplitat) ausgestellt werden, welche den nämlichen Inhalt wie die versoren gegangene, und außerdem ben Jusat enthalten muß, daß sie an Stelle der letteren gesertigt sei. Das Mitglied hat aber der Anstalt Sicherheit zu leisten, daß berselben aus der Auszahlung der versallenen Schuld oder der Ausfertigung einer neuen Urtunde ein Schaben nicht erwächst. Auch hastet die Anstalt ihrem Gläubiger gegenüber nicht, wenn auf die anzehlich verlorene Urtunde dennoch Zahlung an einen Dritten geleistet wird.

S. 17. Die Forberungen aus biefen Berträgen tonnen ohne Zustimmung ber Berwaltung ber Anstalt an Dritte sowohl übertragen als verpfandet werden (vergl. S. 87).
Die Person, an welche eine solche Forderung übertragen

wirb, tann nur eine genannte Perfon, aber niemals ber jeweilige Inhaber ber Bertrageurfunde fein.

Der Rechtsübertrag und bie Berpfanbung muß ber Direttion urfundlich eröffnet und jugleich auf ber Bertrageurfunde felbft

. 20. Die Direttion ift befugt, bevor fie eine Bahlungs: anweisung erläßt, fich fowohl bei Sterbfallen, als auch fiberhaupt fiber bie ihr gemachten Angaben bie erforberliche Gemigheit ju perschaffen und insbesondere biejenigen, welche Anspruche an die Unftalt erheben, ju veranlaffen, ihre Ungaben genügenb ju

beideinigen.

S. 26. Das Bermögen ber Anftalt ift angulegen:

1. auf erftes und wenigstens boppeltes Unterpfand in Liegenschaften;

2. in beutiden Staatspapieren;

3. in anderen als beutichen Staatspapieren ;

4. in Aftien ober Obligationen industrieller Unterneh: mungen, fofern biefelben mit Gemahrleiftung eines beutschen Staats ober Deutsch: Defterreichs verfeben finb, und in Obligationen foliber Gemeinden; ju biefen In: lagen ift ein Beichluß bes Auffichtsraths erforberlich;

b. auf Faustpfanber, und gmar:

a. in Staatspapieren, in Aftien ober Obligationen industrieller Unternehmungen, fofern biefelben mit Gemahrleiftung eines Staates verfehen find, ferner in Pfandverschreibungen, sowie in Obligationen soliber Gemeinden bergeftalt, daß bei allen biefen Dedungen bas Darleiben wenigstens zweihundert Mart und nicht über neun Behntheile vom Werthe bes Fauft: pfanbe beträgt;

b. in eigenen bas Darleiben genügenb bedenben Scheinen über Schuldigfeiten ber Unftalt, j. B. Urfunden fiber Berforgungs: und Lebensverfich erungevertrage, Sinter: legungs: ober Schulburfunden ber Sparfaffe;

6. burch Antauf von Liegenschaften;

7. auf Annuitäten gegen genügende Giderheit nach pos.

27. Der Aufsichtsrath hat am Schluffe eines jeben Jahres ju prufen, ob einzelne Theile bes Bermogens ber Anftalt in ihrem Werthe fo gefunten find, bag ein Abidreiben eines Theiles bes Betrags, mit welchem fie in ber Rechnung erscheinen, angemeffen ift.

Er wird babei auf ben etwa erhöhten Werth anderer Beftand: ibeile bes Bermogens ber Auftalt geeignete Hudficht nehmen.

Der abgeschriebene Betrag ift nach SS. 29 und 30 gu beden. . 28. Unter Bermaltungsaufmand find die Ausgaben für bie Generalversammlung, ben Auffichtsrath, bie Direttion, bas Bureau, die Inventarienftude, Die Geschäftofreunde, die Aerzte, bie öffentlichen Abgaben und für außerorbentliche Galle begriffen.

. 29. Die Bermaltungetoften werben bestritten:

aus den Gintrittsgelbern, den Umichreib: und fonftigen

Gebühren, welche die Anftalt erhebt :

2. aus den Zinsen ber noch nicht in Rentengenuß stehenben Theile bes Gesammteinlagefapitals und bes etwa biegu gehörigen Aufgelbes von Berforgungsvertragen auf nach

ben Rechnungsergebniffen machfenbe Renten;

8. aus 8% aller in jedem Jahr eingezahlten Bramien und einmaligen Ginlagen ber Lebeneversicherungevertrage und aus 4% ber Berforgungevertrage nach SS. 207-317 ber früheren Stotuten. Der Auffichterath fann bei erheblichem Steigen ber Ginnahmen an ben Bramien ber erstigenannten Bertrage und ber Binfen aus ben Referven ber Dedungsfonds bie Berabsehung tes Beitrags bis auf 40/0 beichließen;

4. aus ben Rinfen ber Specialrefervefonds und ber Divi: benbenfonds für Berforgungsvertrage auf nach ben Rechnungsergebniffen machfenbe Renten und aus ben Binfen ber Referven ber Dedungsfonds für Berfor-

gungs: und Lebensversicherungsvertrage;

5. aus höberen Rinderträgniffen und unvorbergefebenen Einnahmen, bie fich etwa ergeben;

6. aus bem Ertrag ber Rebenanstalten;

7. aus bem Ertiag ber ber Spartaffe überwiesenen Gelber

Reichen biefe ber Bermaltung jugemiefenen Ginnahmen gu ben nothigen Ausgaben nicht bin, fo wird bas Jehlente von

fammilichen Sahresgesellichaften und von ben für Berforgungsund Lebendverficherungsvertrage bestimmten Fonde im Berbalt: nig ihres reinen Bermogens, ohne Ginrechnung ber Referoen, jugeschoffen und ber Beitrag jeber berfelben von ihrem Referve: fond abgeschrieben.

S. 81. Die Aufnahmes, Umwanblunge: und fonstigen

Bebuhren merben von bem Muffichtsrath festgefest.

S. 82. Die Direttion legt über bie Ergebniffe aller Gechaftogweige ber Anftalt jährlich umfaffenbe Rechnung ab, welche burch ben Drud ju veröffentlichen ift.

S. 33. Den Mitgliebern fteht bie Ginficht ber fie betref:

fenben Theile ber Bucher ber Anftalt gu.

Bei Beschwerben gegen Entscheibungen ber Direttion wirb ber Auffichterath ben Beschwerdeführenben bie erforberliche

umfaffendere Ginficht ber Bucher gemabren.

5. 84. Alle Anspruche aus Bertragen sollen, fofern bafür nicht fürzere Friften gefest find, binnen zwei Jahren nach bem Gintritt bes bie Bablungeverbinblichfeit bebingenben Greigniffes bei ber Direktion erhoben merben. Wird bie Bablung verweigert, fo fteht es bem Betheiligten frei, entweber unmittelbar bei bem juftandigen Gericht Rlage ju erheben, in welchem Falle biefe Rlage binnen feche Monaten von bem Tag biefer ichriftlich ju erlaffenben Beigerung bei bem Bericht eingereicht und bis jur Ermirfung eines rechtsfraftigen Ertenntniffes verfolgt werben muß, midrigenfalls die Ansprüche burch blogen Ablauf diefer Frift erloiden;

fich mit ber Beschwerbe in unerftredlicher Frift von 14 Tagen, vom Tag ber Buftellung ber Berweigerung an gerechnet, an ben Auffichtsrath zu wenden, in welchem Fall bie obige Frift von feche Monaten gur Anftellung ber gerichtlichen Rlage von bem Dag ber Buftellung bes Beicheibes bes Auffichtsraths an unter bem angebrohten Rachtheil bes Berluftes ber Unfpruche lauft.

Wenn eine auswärtige Regierung bie Bulaffung ber Anftalt in ihrem Lande an die Bedingung knupft, bag Streitigleiten ihrer Staatsangehörigen aus Berforgungs: ober Lebensperficherungsvertragen vor ihren Gerichten gu enticheiben feien, fo ift bie Direktion mit Benehmigung bes Auffichteraths ermächtigt, biefe Bedingung einzugeben.

S. 87. Die Organe ber Unftalt finb: 1. Die Generalversammlung,

2. ber Auffichterath,

3. bie Direftion.

S. 88. Bum Gefcaftefreis ber Generalverfammlung geboren: 1. die authentische Erftarung und Abanderung ber Statuten,

2. bie Mabl ber Mitglieber bes Auffichterathe,

3. die Abnahme der Rechenschaft und die Beschlußfaffung

hierüber, bie Aufficht über bie Berwaltung im Allgemeinen und

bie Abstellung etwa fich ergebenber Migftanbe, die ihr burch besondere Bestimmung ber Statuten vor:

behaltenen Gegenstände.

S. 89. Die Situngen ber Generalversammlung find orbent: liche und außerorbentliche. Die orbentlichen finden alljährlich in ber erften Salfte bes Jahres ftatt, bie außerorbentlichen, fo oft ber Auffichtsrath biefes für erforderlich erachtet ober wenn 70 Mitglieber es verlangen.

S. 40. Die Generalversammlung wird burch ben Auffichts:

rath berufen.

Die Gegenstände ber Berhandlung find burch ben Auf: fichterath festzustellen.

S. 41. Die Ginberufung ber Generalversammlung geschieht unter gleichzeitiger Angabe ber Tagesorbnung burch Befannt: machung in ber Raristuger Beitung und in anderen bem Auf:

fichtsrath geeignet icheinenben öffentlichen Blattern.

S. 42. Bur Theilnahme an ber Generalversammlung find alle Mitglieber berechtigt, und zwar bie volljährigen rechts-fähigen mannlichen Mitglieber in Berfon, bie übrigen, namentlich Die Chefrauen, Rinber, Entmündigten und Mundtodien durch ihre gesetlichen Bertreter, bie ledigen volljährigen und die vermitt: meten Mitglieber weiblichen Gefchlechts burch Bevollmächtigte. Die Theilnehmer weisen ihre Berechtigung nach burch Borlage von Bertrags: Urfunden, aus welchen Diefelbe hervorgeht, und eintietenben Solls burch Borlage beglaubigier Urfunden über bie Befugniß ber Stellvertretung.

Jeber Anwesenbe hat nur eine Stimme, ohne Rudficht auf die Angahl feiner Berträge, und, wenn er felbst Mitglied ift, ohne Rudficht auf biejenigen, die er noch vertritt,

S. 43. Der Drt ber Bufammentunft für bie General:

versammlungen ift bie Stabt Rarisruhe.

S. 44. Die Generalversammlung mahlt ihren Borsitenben und Schriftsuhrer burch Stimmenmehrheit. Bei gleicher Stimmennahl entschiebet unter ben Gemählten bas Loos. Bis zur Dahl bes Borsitenben leitet ber Prasibent bes Aufsichtsraths bie Berhanblungen.

S. 45. Jebes Mitglieb, bas über einen gur Berathung porliegenben Gegenftand reben will, hat fich bei bem Borfigenben

gu melben.

Die Reihenfolge ber Rebner richtet fich nach ber Zeit ihrer

Anmelbung.

S. 46. Die Mitglieber bes Aufsichtsraths sowie ber Direktor und die von Letterem beigezogenen Mitglieber ber Direktion burfen ieberzeit bas Mort nehmen.

burfen jeberzeit bas Wort nehmen. S. 47. Die Beschluffe ber Generalversammlung werden nach Stimmenmehrheit gefaht; bei Stimmengleichheit entscheibet ber Borsibenbe, welcher in biesem Falle zwei Stimmen hat.

Bur authentischen Erffarung und Abanberung ber Statuten ift bie Buftimmung von Dreiviertheil aller Unwesenben erfor-

berlich.

Reine berartige Erklärung ober Abanberung tann beschloffen werben, wenn nicht ber Zweck und die Grinde berselben, so wie die Zeit der Abhaltung der Generalversammlung wenigstens vier Wochen vorher ben Mitgliedern der Anstalt auf dem im S. 41 vorgeschriebenen Wege zur Kenniniß gebracht ift.

Gine authentische Ertlarung ober Abanberung ber Statuten fann nur giltig beschloffen werben, wenn wenigstens 70 Stimmen

abgegeben finb.

S. 48. Der Auffichtsrath besteht aus 18 Mitgliebern, welche aus ber Bahl ber gur Theilnahme an ber Generalver-fammlung Berechtigten gewählt finb.

Das Amt ber Gemählten bauert feche Jahre.

Jebesmal nach Berlauf von zwei Jahren treten sechst aus und werben burch bie Wahl ber Generalversammlung ersetzt. Die Austretenben find wieder mählbar.

S. 49. Die Dahl geschieht in geheimer Abstimmung burch bie in ber orbentlichen Generalversaumlung Anwesenben.

Wahlberechtigten, welche weiter als 10 Kilometer von Karlbruhe entfernt wohnen und ihre Mitgliedseigenschaft burch Beurkundung eines Geschäftigfreundes nachweisen, ist gestattet, ihre Abstimmung schriftlich an die Generalversammlung in verschoffenem Umschlag einzusenden. Dieser Umschlag muß die Ramensausschiebt des Wählers haben, welche durch eine einen Dienstliegel führende Behörde beglaubigt ist.

Jeber Wähler bezeichnet 10 mahlbare Berfonen.

Richt mahlbar find die Angestellten und Geschaftsfreunde ber Anstalt — mit Ausnahme ber Anstaltsarzte. Ferner find nicht mablbar solche Mitglieber, die in ber Berwaltung ober im Dienst einer anderen Lebensversicherungsanstalt stehen. Dies jenigen 6, welche die meisten Stimmen erhalten, sind die in den Aufsichtsrath Gemählten.

Die übrigen 4 find Erfahmanner, welche bestimmt find, bie Bahl ber 18 Milglieder bes Aufsichtstaths zu erganzen, wenn ein solches mahrend ber Beit, für welche es gewählt wurde,

geftorben ober ausgetreten ift.

S. 50. In folden Fallen rudt ber mit ben meiften Stimmen Gemahlte guerft ein, sobann berjenige, melder nach ibm bie meiften Stimmen hatte und fo fort.

Die Erfatmanner, welche in ben Aufsichtsrath eingetreten find, bleiben mabrend ber noch laufenden Beit, für welche ihre Borganger gewählt maren, in biefer Stelle.

Die Wahlzeit ber übrigen Erfagmanner bauert bis gur

nachsten mablenben Generalversammlung. (S. 48).

- S. 51. Im Fall einer zeitweiligen Berhinderung eines Mitgliedes bes Aufsichtstraths farn ber Prafibent einen ber Ersatzmanner als beffen Stellvertreter für die Dauer der Leribinderung ernennen.
- S. 62. Wenn ein Mitglieb bes Auffichtsrathes eine Stelle annimmt, welche nach S. 49 feine Mahl ausschliebt, fo wird bas: felbe als ausgetreten angeseben.

S. 58. Der Aufsichtstrath mafilt in geheimer Abstimmung aus feiner Mitte ben Prafibenten und einen Stellvertreter beffelben.

S. 54. Das Amt bes Prafibenten bes Auffichtsraths und seines Stellvertreters bauert so lange, als bieselben von ber Generalversammlung in ben Aufsichtsrath gewählt find. Die Wahl leitet bas Mitglieb bes Aufsichtraths, welches bas höchfte Lebensalter hat. Im Falle ber Stimmengleichheit entscheibet

das Loos.

S. 55. Der Auffichtsrath überwacht bie Geschäftsschrung ber Austalt in allen Zweigen ber Berwaltung und erläßt bie erforberliche Geschäftsordnung. Er tann sich zu jeder Zeit von bem Gange ber Angelegenheiten ber Anstalt unterrichten, Berichterstattung von der Direktion verlangen, die Bücher und Schriften der Anstalt einsehen, sowie den Bestand der Kasse und die Bestände an Effetten untersuchen. Er hat die Jahrebrechnungen und Bilanzen zu prüsen und barüber der Generalversammlung Bericht zu erstatten.

S. 56. Dem Auffichtsrath tommt insbesonbere gu:

1. Die Ernennung ber Mitglieder ber Direttion, Die Gefts fegung ihrer Gehalte und Anspruche, ihre Buruhefetung,

zeitweilige Enthebung und Entlaffung;

2. auf Borfchlag ber Direktion bie Ernennung ber ftanbigen Anstaltsbeamten, die Festsetung ihrer Gehalte und Ansprücke, ihre Zuruhesetung, zeitweilige Enthebung und Entlassung;

3. bie Genehmigung ber Aufnahme von Unleben;

4. die Genehmigung der Zusage von Darleben, soweit bieses nach den hierüber besonders zu ertassenden Borsschriften ersorderlich ist;

5. bie Genehmigung jum Ankauf und Berkauf von Staatsund anderen Inhaberpapieren fowie von Liegenschaften;

6. bie Genehmigung bes Abfchluffes von Lebensverficherungsverträgen über Rapitalbeträge von minbeftene 30 000 Mart;

7. bie Festletung ber Dedungetapitalien und ber Referven

8, bie Ermachtigung gur Prozeffuhrung und bie Geneh.

migung abgeschloffener Bergleiche.

S. 57. Der Aufsichtsrath tann bie ihm nach ben SS. 55 und 56 justehenden Besugnisse, biejenigen von Biffer 1 und 2 bes S. 56 und die des S. 90 ausgenommen, durch einzelne Mitzglieder oder Ausschiffe ausüben.

Der Prafibent bes Auffichterathe lann jeberzeit ben Sigungen ber Ausschüffe anwohnen und führt in biefem Jall barin ben Borfit.

S, 59. Nach Weisung des Präsidenten des Aussichtstraths ift mindestens einmal im Jahr unvermuthet ein Raffensturz vorzunehmen und ferner das Borhandensein der Bestände an Urkunden und Werthpapieren zu untersuchen. Zu diesen Gesschäften wie überhaupt zur Ueberwachung des gesammten Kassen und Rechnungswesens kann der Aussichtstrath auch einen besonderen Beauten anstellen.

S 59. Das Amt eines Mitgliedes bes Aufficitsraths ift ein Ehrenamt. Jeboch ficht es bem Auffichterath ju, bem Prafibenten und ben vorzugeweise mit Arbeiten betrauten Mit-

gliebern eine angemeffene Bergutung auszuwerfen.

S. 60. Sofern frandige Ausschüffe gebilbet find und ber Birelior ober ber Brafident bes Aufsichtstaths mit ben Bes ichluffen berfelben nicht einverftanben ift, tann bie Entscheibung bes Gesammtaufsichtstraths angerufen werben.

S. 61. Bu ben Gipungen bes Gesammtauffichtsraths und ber fianbigen Ausschüffe tann ber Direttor begw. fein Stells

vertreter mit berathenber Stimme jugezogen werben.

S. 62. Der Auffichtsrath ift beichluhfahig, wenn mehr als die Salfte feiner Witglieder anwesend find. Bei Stimmen: gleichheit entscheibet ber Prafibent, welcher in biesem Falle zwei Stimmen hat.

Ueber bie Berhandlungen wird ein Prototoll geführt, bas

von bem Prafibenten und zwei Ditgliebern zu unterzeichnen ift. S. 63. Bon ben 18 Mitgliebern, welche ben Aufsichtsrath bilben, tonnen 6 weiter als 10 Kilometer von ber Stadt Karlszuhe entfernt wohnen. Die übrigen 12 Mitglieber muffen in ber Stadt Karlszuhe ober im Umbreis von 10 Kilometer wohnen. Die ausmärtigen 6 Mitglieber erhalten, wenn sie an einer Sihung theilnehmen, eine von bem Aufsichtsrath zu bestimmenbe Bergütung und Ersat ber Reiselosten.

S. 64. Die Direktion besteht aus einem Direktor und mehreren Mitgliebern, beren Bahl und Geschäftskreis burch ben Aufsichtstrath bestimmt wird Eines bieser Witglieber wird vom

Aufsichtsrath jum Stellvertreter des Direktors ernannt. S. 66. Dem Direktor bezw. im Falle seiner Berhinderung seinem Stellvertreter stehen vorbehaltlich ter Bestimmung des S. 67 alle geschlichen Rechte und Pflichten des Lorstandes einer Genoffenschaft zu. Die Anstalt wird durch benseiben gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Die der Anstalt obliegenden Eide werden von dem Direktor geleistet.

S. 66. Die gleichen Rechte tonnen bei Berhinderung bes Direttors und feines Stellvertreters auch einem andern Mitglied ber Direttion burch ben Auffichterath übertragen werben.

S. 67. Alle Beschlusse und Aussertigungen über Berträge bebürfen außer ber Unterschrift bes Direftors bezw. seines Stells vertreters jener eines weitern Mitgliedes ber Direftion.

S. 68. Die unmittelbare Besorgung und Leitung aller Geschäfte, soweit nicht Entgegenstehendes bestimmt ift, tiegt dem Direktor ob. Jedoch hat derselbe bei seiner Dienstschrung die ihm von dem Aufsichtsrath zu ertheilenden allgemeinen Weisungen zu befolgen und die von diesem ausgehenden Entschließungen bei eigener haftbarkeit auszusühren.

bei eigener haftbarkeit auszuführen. S. 69. Die Geschäftsfreunde (Bertreter, Agenten) find bie Bermittler zwischen ber Direktion und ben auswärts wohnenden

bei ber Anftalt Betheiligten.

Sie nehmen namentlich die Beitrittverkichrungen eutgegen und befördern fie an die Direktion, können aber keine die Anstalt bindenden Erklärungen abgeben.

SS. 70 bis mit 77 fallen meg.

S. 82. Wer einen Bertrag abschließen will, übergibt ber Berwaltung in Karleruhe ober bei einem auswärtigen Geschäftsfreunde seine bestallsige Erklärung nach bem von ber Direttion vorgeschriebenen Formular.

§ 83. Die Direktion kann verlangen, daß ber Zuversichernbe sich bei einem ber Aerzte ber Anstalt einfindet, um ben etwa weiter ersorberlichen Aufschluß über seine Gesundbeiteverbaltniffe zu geben.

Die etwaigen Reisetoften bestreitet ber Berfichernbe.

S. 87. Wenn ber Bersicherte weber ber Bersichernbe noch ber Bezieher (S. 80), sonbern ein Dritter ift, so muffen ber Bersichernbe ober ber Bezieher an bem Leben bes Bersicherten ein Interesse haben und auf Berlangen ber Direktion bie Buftimmung bes Bersicherten ober ihr Interesse nachweisen.

Daffelbe findet ftatt, wenn unter gleicher Boraussetung an bie Etelle eines fruberen Beziehers ein anderer Forderungs:

berechtigter tritt.

Lebeneversicherungsvertrage für den Fall bes Tobes unbe-

theiligter Dritter auf Spelulation find unguläffig.

Die Berficherungsurfunde barf nicht jeben Inhaber als

Forberungsberechtigten bezeichnen.

S. 89. So lange ber Zuversichernbe einen Beruf ausübt, ober ein Geschäft betreibt, wodurch sein geben ober seine Gesundbeit besonderen Gesahren ausgesett ift, a. B. so lange er im Geedienste steht, ober wenn der Zuversichernbe an einem Ort wohnt, wo eine Epidemie herrscht, soll tein Lebensversicherungsvertrag mit ihm abgeschlossen werden.

Mit Militarpersonen wird mabrend eines Rrieges fein

folder Bertrag abgeichloffen.

Sind die Berhaltniffe bes Zuversichernden ber Art, daß eine unbedingte Zurudweisung nicht geboten erscheint, so ist die Direktion ermächtigt, die Bersicherung von der Erstehung einer Probezeit abhängig zu machen oder nach Umfranden bieselbe an die Bedingung einer höheren Pranne zu knüpfen.

S. 89. Bei Einhandigung der Lebensversicherungsurkunde bat der Bersicherte eine durch die Direttion festgesette Auf-

nahmegebühr ju entrichten.

Bei Umwandlung von einer Bertragsform in eine andere wird für jede neue Urfunde ohne Rudficht auf die Bahl ber umgewandelten eine auf gleiche Weife fongesette Gebühr erhoben.

S. 90. Auf bas Leben einer und berfelben Berfon follen Lebensversicherungsvertrage nur bis ju einem Rapital von 100,000 Mart abgeschloffen werben.

Der Auffichterath ift ermachtigt, hiervon Ausnahmen in einzelnen Fallen ju gestatten, ober auch ben höchften Betrag

ber Lebensversicherungstapitalien im Allgemeinen zu erhoben ober herabzuseten.

S. 91. Bei ben ihr geeignet icheinenben Gallen wird bie Direktion mit Genehmigung bes Auffichterathe Rudverficher:

ungen bei anderen Auftalten nehmen. S. 92. Die Entideibung über Antrage au

S. 92. Die Entscheidung über Antrage auf Abschluß von Lebensversicherungsverträgen ist dem Ermessen der Direktion bezw. nach S. 56 Biff. 6 des Aufstättsraths anheim gegeben. Sie geben keine Gründe der Zurückweisung eines Antrags an.

S. 93. Die Lebensversicherungsurfunde wird nur unter ber Boraussetung ausgehändigt, daß ber Bersicherte zur Zeit ber Aushändigung lebt und sich noch in bemselben unveränderten Gesundheitszustande befindet, wie nach ben ihr zu Grunde liegenden arztlichen Zeugniffen.

Wenn eine Menberung eingetreten ift, fo bat biefes ber Berfichernbe ber Direftion bei Bermeibung ber Ungiltigleit bes

Bertrags anzugeben.

Der Bertrag besteht nur bann in Kraft, wenn bie juftimmenbe schriftliche Erflarung ber Direktion erfolgt ift.

S. v6. Die Pramien muffen erstmals bei Aushändigung ber Lebensversicherungsurkunde und sofort durch Borausbezahlung jeweils an dem Jahrestage entrichtet werden, welchen die Bertragsurkunde bezeichnet.

Die Bahlung muß toftenfrei an die hauptkaffe ber Anftalt

in Rarisruhe gefchehen.

Mit Ermächtigung ber Direktion kann fie auch bei einem Geschäftsfreunde ber Anstalt geschehen. In diesem Fall barf aber die Bahlung nur gegen Behändigung ber von bem Kaffter und bem Kontroleur unterzeichneten Pramienquittung erfolgen.

Auf besondere Zahlungsaufforderung hat der Pflichtige keinen Anspruch. Auch begründet es keine Entschuldigung, wenn der Geschältschreund in anderen Fällen hat Aufforderung ergehen ober die Brämie bei dem Berficherten hat abholen laffen.

ober die Bramie bei dem Bersicherten hat abholen lassen. Es ist der Direktion gestattet, die jeweils versallenden Jahresprämien für das folgende Jahr unter Hinzurechnung eines Jinses von 5% für die betreffenden Beträge in der Art zu stunden, daß dieselben in lalbjährlichen oder vierteljährlichen gleichen Raten abgetragen werden und nur die erste Rate am Bersalltage selbst zu entrichten ist.

S. 99. Dem Auffichterath fleht es jebergeit gu, biefe Sterb:

lichkeitstabelle zu berichtigen.

Die Berichtigung bleibt jeboch ohne Ginfluß auf bie bereits

abgeschloffenen Bertruge.

S. 103. Ift auch die Referve bes Dedungsfonds zur Beftreitung feiner Lasten unzulänglich, fo leistet die Anstalt aus
ihrem Bermögen dem Dedungsfond Borschüffe bis jum Betrage
von 500,000 Mark.

Dieselben sind in einer nach dem Ermessen bes Auffichts: raths zu bestimmenden gahl von höchstens 35 Annuitäten aus

bem Dedungsfond guritd gu erftatten.

S. 107. Ueberfteigt die Rejerve ben hochften Betrag ihrer Rormalhobe, fo tann ber Mehrbetrag gang ober gum Theil als Dividende unter die nach ben nachfolgenden Bestimmungen Berechtigten vertheilt werben.

Db und in welchem Betrage eine folche Bertheilung ftatt:

gufinden habe, entscheibet ber Auffichterath.

An der Bertheilung nehmen diesenigen Antheil, welche mindestens fünf Jahre — das Jahr des Bertragsabschlusses und das etwaige Todesjahr als voll gerechnet — mit der Anstalt in einem Bertragsverhaltnisse stehen, welches nach den nachsolgenden Bestimmungen zur Theilnahme berechtigt. Sie milsen aber am 31. Dezember des Jahres, sür welches die Bertheilung statssindet, noch Mitglieder der Anstalt sein. Jedoch werden diesenigen, sür welche im Lause des Jahres das verssicherte Kapital in Folge Todes- oder Erlebendfalls ausbezahlt wurde, so behandelt, als wären sie am 31. Dezember noch Mitglieder gewesen.

Den Bertheilungsmaßstab bilben bie seweiligen Dedungsfapitalien ber ju Dividenden Berechtigten. Die Vertrage gegen einmalige Ginlagen erhalten nur diejenige Dividende, welche ihnen zufallen murbe, wenn die Bahlung entsprechender jahrlicher Prumien muhrend ber gangen Dauer des Bertrags festgelest mare.

Die Ausgahlung ber Dividende erfolgt nach Feststellung bes Jahresberichts, beziehungsweise nach Abschluß der Rechnung für das betreffende Jahr. Diefes Berfahren wirb jebes Jahr wieberholt.

108. Wer in Folge eines Lebensversicherungsvertrags nach Ableben bes Berficherten eine Leiftung ber Anftalt in Anspruch nehmen will, bat unverzüglich nach erlangter Diffenfcaft, womöglich noch vor ber Beerdigung fcriftliche Un-melbung bei ber Direttion ober bei bem Geschäftsfreunde ber Unftalt, an welchen bie lette Pramie bezahlt murbe, unter Angabe ber Tobesurfache ju machen.

Wird biefe Anzeige verzögert und wird baburch bie Erhebung über bie Todesurfache unmöglich ober unficher, fo ift bie Anftalt von ber Erfüllung ihrer Berbinblichfeit befreit.

S. 109. Wird in Folge eines Lebensversicherungsvertrags eine Bahlung verlangt, so ist ber Direktion portofrei ju über: geben :

bie Bertragsurfunbe;

ein Sterbicein bes Berficherten ober, wenn ein folder nicht beigebracht werben fann, fonftige genügenbe Rach: weise über ben Tob bes Berficherten;

wo möglich ein arziliches Beugniß über bie Art bes

Tobes und ben Berlauf ber letten Arantheit;

bie nachweisung und namentlich ein Beugniß ber Erb: theilungsbehörbe, bag berjenige, an welchen bie Bahlung geleiftet merben foll, ber Bezugeberechtigte ift, - fofern biefes nicht aus ber Bertragsurfunde felbst bervorgebt, wie namentlich wenn ber in ber Bertragsurfunde bezeichnete Bezieher bes verficherten Rapitals felbft und nicht fein Rechtsnadfolger Die Bahlung in Anspruch nimmt.

Die Belege Biff. 2 und 4 muffen von einer Behörde, welche jur Ausstellung folder Zeugniffe juftanbig ift, ausgesertigt fein; bas arztliche Beugnif Biff. 3 foll von einem Arzte ber Unftalt ober von einem Staatearste ausgestellt ober bestätigt fein.

Die Direttion ift ermächtigt, fich ftatt biefes Beugniffes mit einem folden tes hausarzies zu begnügen, ober von einem folden gang abgufeben.

Bon ausländischen Beborben ausgestellte Zeugniffe muffen

genügend beglaubigt fein.

Erscheinen ber Direttion bie gegebenen Rachmeisungen nicht genitgend, fo hat fie - innerhalb vier Mochen vom Tage ber Borlage berfelben an - bemjenigen, welcher bie Anspruche erhoben hat, bavon Renntniß zu geben und ihn zu veranlaffen, feine Angabe genugenb gu beicheinigen.

Wenn die Borlage für genügend ertannt ift, erfolgt burch die Direttion die Bahlungsanweifung und Bahlung langftens in

14 Tagen.

S. 111. Gine Dieberherstellung gegen bie Folgen bes porhergehenden Paragraphen findet ftatt und bie Berficherung tritt wieder in Rraft, wenn innerhalb fede Monaten, vom Berfalltage ber rudftanbigen Pramie an gerechnet, biefe nebft 5% Bins baraus bezahlt wirb, vorausgefett, bag ber Berficherte nicht genorben und nach bem Ermeffen ber Direktion genügenb nachgewiesen ift, bag ber Berficherte im Augenblid ber Bezahlung der rudftandigen Pramie nebst Binfen sich in guter Gesundheit befinbet.

hat jeboch ein Bertrag bereits brei volle Jahre bestanben, so wird nach ilmfluß ber in S. 110 angeführten breißig Tage auf Ginsenbung ber Police bie Anftalt jur Dedung ber verfallenen Bramie ein Faustpfandbarleben geben, insoferne biefe Police Simerheit bafür bietet.

S. 115. Gerner:

5. burch Auffündigung von Seiten bes Berechtigten.

Bei allen Lebensversicherungen, welche eine Berbindlichkeit ber Anstalt gur Bohlung ber verficherten Leistung, wenn auch ju einem ungemiffen Beitpunkte, ficher begrunden, gestattet bie Anstalt, wenn wenigstens eine Jahrespramie bezahlt ift, bie Auftundigung von Seiten bes Berechtigten und gahlt bemfelben gegen Bergicht auf alle funftigen Unsprüche eine Abfindung von 75% bes jeweiligen Dedungstapitals für ben betreffenben Etwaige noch ausstehenbe Raten werden von ber Abfindung abgezogen. Sind noch nicht brei volle Jahresprämien bezahlt gewesen, so werben an der berechneten Abfindung die gehabten Untoften abgerechnet. Die Sobe ber letteren wird von ber Direttion feftgefest.

S. 116. - 6. Wenn ber Berficherte

ju einer Beschäftigung ober Berufbart übergeht, woburch fein Leben ober feine Gefundheit besonderen Rachtheilen ober Befahren ausgesett find, namentlich menn er in

ben Seedienst tritt;

b. im Rall bes Ausbruchs eines Rrieges Dienft im Seer, gleichgiltig ob als Kombattant ober Richttombattant ober Militarbeamter, antritt ober leiftet. Diese Bestimmung tritt in Rraft, sobaid ber Truppentheil, ju welchem ber Berficherte gebort, mobil gemacht ober friegsbereit erflart ober auch ohne folche Erflärung ju Ariegszweden vermenbet mirb :

c. fich außerhalb Europas ober ber Ruftenorte bes mittel:

ländischen ober ichwarzen Deeres begibt,

hat ber Berechtigte hiervon ber Direktion alsbalb Angeige ju erstatten.

Unbebingt erlaubt find Reisen und Aufenthalt in Amerita swifden bem 35. und 50.0 nordl. Breite, wenn fie bie Dauer

von brei Jahren nicht überfteigen. Der Direttion fteht es in obigen Fallen frei, ben Bertrag unter Bahlung bes Rudlaufspreifes, welchen bie Anftalt bezahlt haben würde, wenn der Berficherte am erften Tage bes Unter: nehmens freiwillig ausgetreten mare, ju funden oder fortbestegen Bunicht ber Berechtigte bie Fortbauer bes Bertrags, fo kann bies entweder gegen eine entsprechende Busapprämic ober, wenn nach ben Umftanben eine besondere Befahrdung überhaupt nicht ju befürchten ift, auch ohne eine folche Bufat-prämie von ber Direktion bewilligt werben.

Die Bufapprämien tonnen nach beenbigtem gefährbenbem Unternehmen burch bie Direttion für bie Butunft erlaffen werben, wenn fic aus einer Untersuchung bes Gefundheits: juftandes bes Berficherten ergibt, baß er feinen Schaben ge:

litten hat.

Auf Ansuchen bes Berechtigten fann die Direktion eine Suspenfion ber Berficherung für die Dauer bes gefährbenben

Unternehmens bewilligen.

Ueberlebt ber Berficherte bie Guspenfion und ergibt fich aus einer Untersuchung seines Gesundheitszustandes, bag er feinen Schaben gelitten hat, so tritt gegen Rachzahlung ber mahrend ber Guspenfion verfallenen, nicht gu verzinfenben Bramien ber Bertrag wieber in Rraft. Stirbt ber Berficherte mabrend ber Suspenfion, ober tann bie Berficherung nicht wieder in Rraft treten, weil die Gefundheiisverhaltniffe bes Berficherten Schaben gelitten haben, ober verzichtet ber Berechtigte auf die Erneuerung ber Berficherung, fo gabit die Anftalt ben Rudtaufspreis, welchen fie bezahlt haben murbe, wenn ber Berficherte am ersten Tage bes gefährdenben Unternehmens freiwillig ausgetreten mare.

Unterläßt ber Berechtigte bie obige Anzeige und flirbt ber Berficherte mabrend ber Dauer bes gefährbenben Unternehmens ober innerhalb 6 Bochen nach beffen Beendigung, fo gahlt bie Anstalt ftatt bes verficherten Betrages nur fo viel, als fie als Rudfaufspreis bezaglt haben murbe, wenn ber Berficherte am erften Tage bes Unternehmens freiwillig ausgetreten mare (S. 115),

Ueberlebt er bas gefährbende Unternehmen, fo hat bie Anftalt bie Dahl, entweder ben eben ermannten Rudtaufspreis gu begablen ober, wenn fich aus einer ärztlichen Untersuchung ergibt, bag ber Berficherte feinen Schaben an feiner Gefundheit erlitten hat, ben Bertrag fortbefteben zu laffen.

S. 122. Dem in Folge eines Lebensverficherungsvertrags Berechtigten tann von ber Direftion gestattet werden, bie ursprüngliche Art seines Bertrags in eine andere Art von Lebens:

versicherungsverträgen umzuwandeln.

In biefem Falle hat ber Ummanbeinbe ben Unterfchieb mifchen bem feinem bisherigen Bertrag entsprechenben Dedungs: tapital und der etwa größeren Jahresprämie (einmalige Ginlage) bes neuen aufzugahlen.

Die Direktion tann jedoch unter Umftanben eine hobere

Aufzahlung verlangen.

Ift die Jahresprämie (einmalige Ginlage) bes neuen Bertrage fleiner als bas Dedungstapital bes fruberen, fo erhalt ber Umwandelnde 75 % bes fich ergebenben Unterschiebs jurud (\$. 115).

Will ein Berficherter feinen Bertrag babin umanbern, bag die Ausgahlung des Rapitals bei Lebzeiten früher erfolgen foll, mabrend bie übrigen Berhaltniffe bleiben, so tann gestattet werben, bag ber neue Bertrag so behandelt werbe, als ob er jur namliden Beit, wie ber frubere, abgefoloffen worben fei,

und bat bann ber Berficherte von ber Reit ber Umanberung an bie entsprechenbe bobere Tarifpramie ju gablen. leberbies hat er bei ber Umwandlung bas 11/4 fache bes Unterschiebs ber Dedungstapitalien bes alten und bes neuen Bertrages für benfelben Reitpuntt baar ju erlegen.

Auch ber umgelehrte Fall : hinausschieben ber Ausgahlung bei Lebzeiten tann in berfelben Beife geftattet merben; ber Berficerte erhalt bann 3/4 bes Unterfchiebes ber beiben Dedungs:

tapitalien baar ausbezahlt.

. 141. Der Ginleger erhalt bei ber erften Ginlage von ber Direktion ein Sparbuchlein, in welches bie Ginlagen eins getragen und von bem Raffier und einem weiteren Anftaltes beamten bescheinigt merben.

S. 143, Der Auffichterath ift ermächtigt, bie Annahme von Ginlagen gur Spartaffe auf langere ober furgere Beit ein:

guftellen.

Die Direktion ift ermächtigt, bie Annahme einzelner Gin:

lagen ohne Angabe eines Grundes abzulehnen.

S. 145. Die Berforgungeanstalt vergindt bie Spartaffen-

einlagen. Den Binofuß fest ber Muffichterath feft.

Die Berginfung beginnt mit bem erften Tage bes auf bie Einlage folgenden Monats. Für ben Monat, in welchem die Rudjahlung erfolgt, wird fein Bins berechnet.

161. Die Sparbuchlein find jeweils im Monat Januar ber Direttion vorzulegen, welche fofort bas Guthaben auf ben Stand bes 31. Dezember bes porhergehenden Jahres berechnen läßt und burch Unterschrift bes Direftors und eines Beamten ber Anftalt beideinigt.

S. 158. Wenn es ber Auffichtsrath für angemeffen erachtet, baß nicht allein bei ber hauptlasse in Karlsruhe, sondern auch auswärts bei Beichaftsfreunden ober bei Gilialfparfaffen Ginlagen gemacht werben tonnen, fo wird bie Direttion bie geeigneten Kontrolvorschriften erlaffen.

S. 155. Die ber bei Intrafttreten biefer Statuten por: handene Refervefond ber Spartaffe ju Bunften ber Ginleger ju verwenden ift, baritber hat ber Auffichtsrath gu entscheiben. S. 167. Die Berforgungsanftalt verzinst folche Rapitalien.

Der Auffichterath fest ben Binefuß feft. S. 163. Fur bie ber Raffe übergebenen Rapitalien mirb ein vom Direttor, vom Raffier und vom Rontroleur unterzeich:

neter hinterlegungoschein ausgefertigt.

168. Wer bem Bereine beitreten will, übergibt ber Bermaltung in Rarisruhe ober auswarts einem Gefcaftsfreunde einen Unmelbeschein unter Unschluß eines genugenben Rach: meifes bes Geburtejahres bes einzuschreibenben Rindes und entrichtet ben Betrag von minbeftens einer Ginlage.

Er erhalt bagegen eine Bescheinigung ber Saupttaffe ober bes Gefcaftefreundes, welche innerhalb acht Wochen nach Ronflituirung bes Bereins ober nach bem Beitritt, wenn biefer erft nach ber Konstituirung bes Bereins geschehen ift, in eine mit bem Stempel ber Anstalt versehene Aufnahmsurfunde (S. 67) umgetaufct wirb.

Geschieht bies nicht, so ist ber Einleger gehalten, innerhalb weiterer acht Bochen ber Bermaltung unmittelbare Ungeige gu machen, widrigenfalls ihm die Berforgungsanstalt für feine Gin: lage nicht weiter haftet.

. 179. Gin Jahresverein ift gebilbet, wenn minbeftens

10 Rinber eingeschrieben und am Leben find.

Die Direktion macht bie Ronftituirung bes Jahresvereins

öffentlich befannt.

Ift bie Bilbung eines Jahresvereins im Laufe ber erften zwei Jahre, welche auf bas Jahr folgen, in welchem ber Beitritt ju bemfelben eröffnet worben, nicht ju Stanbe gefommen, fo werben bie Ginlagen mit Binfen und Binfegginfen gurudge.

S. 181. Es haben baber alle Gingefdriebenen, melde am 1. Januar bes Bertheilungsjahres noch leben. langftens bis jum 1. Februar biefes Jahres fich - unter Sinweisung auf die Rummern ihrer Ginlagen und unter Borlage eines genügenb beglaubigten Lebenszeugniffes - jur Theilnahme an ber Bermogenstheilung ju melben.

Grachtet Die Direttion ben Racmeis ber Berechtigung jur Theilnahme an ber Bertheilung ober bas Lebendzeugnig nicht für genugend, so gibt fie jur Erganjung eine weitere Frift von

14 Tagen.

Wird biese Frist nicht eingehalten, ober find bie weiter eingereichten Beweidftude abermals nicht genugenb, fo geschieht bie Bertheilung ohne Berudfichtigung ber erhobenen Unipruche, und ber Anfordernde wird für immer von ber Theilnahme an bem Bermögen bes Bereins ausgeschloffen.

S. 183. Die Direttion fest fofort bas Bermogen bes

Jahresvereins feft.

Davon bringt fie in Abrechnung:

a. mas an Diejenigen, welche bie Bablungefriften ver-faumt haben, gurudguerstatten ift (f. 177);

b. und mas nach erfolgtem Tobe bes eingeschriebenen Rindes an biejenigen jurudbezahlt werben muß, welche fich für biefen Sall bie Ruderftattung ihrer Beitrage ausbebungen hatten (S. 172).

Der Rest bildet bas zu vertheilende Bermogen. Sofort fest bie Direttion bie Bahl ber Ginlagen fest, welche gur Theilnahme an ber Bermogenotheilung berechtigen.

Die Babl biefer Ginlagen bilbet ben Bertheilungsmagftab.

5. 184. Diejenigen noch lebenben funf Ginleger, welche fich mit ben meiften Ginlagen betheiligt hatten und in Rarls: ruhe mohnen, werben von ber Direktion aufgeforbert, bie

Rechnung und Bertheilung ju prufen. Gin folcher Ginleger tann auch einen ber von ihm Ginge-ichriebenen beauftragen, fich ftatt feiner bei ber Prufung gu

betheiligen.

Wohnen jur Beit ber Bertheilung feine funf Ginleger mehr in Rarisruhe, fo ift bie fehlenbe Bahl burch biejenigen bort wohnenden Gingefdriebenen ju ergangen, welche mit ben meiften Ginlagen betheiligt finb.

Ift bies unthunlich, fo erfolgt bie Ergangung burch bie höchstbeiligten auswärts wohnenben Ginleger ober beren Ermangelung ober Berhinderung - burch bie bochft:

betheiligten auswärts mohnenben Gingeschriebenen.

Das Ergebniß ber Brufung ift fofort mit ber Rechnung und bem Bertheilungsentwurf 14 Tage lang auf bem Bureau ber Berforgungeanstalt jur Ginficht burch bie Betheiligten und jum Bortrage ihrer etwaigen Bemertungen aufzulegen.

Spater erhobene Unsprüche tonnen nicht mehr geltenb

gemacht merben.

Antrage, welche von ber Brufungstommiffion ober von einem anbern Betheiligten gestellt werben und welchen bie Direttion nicht entsprechen ju tonnen glaubt, find, wenn barauf beftanden wird, in einer gemeinschaftlichen Situng bes Aufssichtstraths und ber fünf Ritglieber ber Prüfungetommission enbgiltig ju enticheiben.

Jede gerichtliche ober ichiebsrichterliche Entscheidung ift

ausgeschloffen.

S. 185. Rach erfolgter Feststellung ber Bertheilung erlaßt bie Direktion an die Betheiligten eine öffentliche Aufforderung, ihre Antheile an bem Bereinsvermögen von einer bestimmten Beit an bei ber haupttaffe ber Anstalt in Empfang ju nehmen.

## Amtsblatt

## ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 38.

Den 20. September

1889.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präsidenten der Provinz Brandenburg. Anbringung von Blechtafeln mit ausgedruckter Anweisung zur Wiederbelebung Ertruntener.

18. Um die Kenntniß ber zur Wiederbelebung Ertrunkener geeigneten Maßregeln in möglichst weiten Kreisen zu verbreiten, hat der Vorstand des Deutschen Samariter-Vereins eine durch Zeichnungen erläuterte Anweisung zusammenstellen und auf Blechtaseln überdrucken lassen, die er unentgeltlich an die Eigenthumer und Führer aller Preußischen See-, Fluß- und Vinnenschiffe abzugeben bereit ift, welche in der EmpfangsBescheinigung sich zur Anhestung der Taseln auf ihren Schiffen verpflichten.

Intem ich Borftebenbes zur Kenntniß der Betbeis ligten bringe, bemerke ich, daß die nachstehenden Bes borben zur Bertbeilung biefer Tafeln auserseben find:

1) bas Polizei-Schifffahrte-Bureau zu Berlin, Probftftrage Nr. 8,

2) die Ronigliche Polizei-Direftion zu Charlottenburg, 3) die fammtlichen Roniglichen Landrathe-Armter ber

Proving,

4) die Königliche Polizeis Direktion zu Potsbam, 5) sowie die Polizeis Berwaltungen zu Brandenburg, Spandan, Erossen, Franksurt a. D., Cuftrin und Landsberg a. B.

Potsbam, ben 10. September 1889. Der Ober-Prasident ber Provinz Brandenburg. Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs-Prasidenten.

Chauffeegelberhebung auf ber Chauffee von Berleberg

256. Dem Kreise West-Prignig ist Seitens bes Herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten burch Erlas vom 16. Juli b. 36. die Genehmigung ertheilt worden, zwischen Station 4 und 5 der Chaussee von Perleberg nach Reep beim Dorse Groß-Duchholz eine hebestelle zu errichten und an derselben das tarismäßige Chaussees gelb für anderthalb Meilen zu erheben.

Dit ber Erhebung bes Chausseegelbes wird am

1. Oftober b. 36. begonnen werden.

Potebam, ben 12. September 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Monateburchichnitt ber bochften Tagespreise in ben hauptmarttorten bes Begirfe.

257. Die auf Seite 323 des diessährigen Amts= blatts veröffentlichte "Nachweisung des Monatsdurchs schnitts der gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5% Ausschlag im Monat August 1889 in den Haupt-

marktorten der Kreise des Regierungsbezirks Potsbam" wird babin vervollftändigt, daß die Stadt Prenzlau als Sauptmarktort für die Kreise Prenzlau und Templin gilt.

Potebam, ben 13. September 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Arantenversicherung ber Arbeiter im Kreise Teltow.
258. Gemäß Ne 6 III. ber Aussubrungsanweissung vom 26. November 1883 und 8 8 bes Reichsgesest vom 15. Juni ebend. 36. sepe ich hiermit sest und bringe zur öffentlichen Kenntniß, daß ich meine Amisblatisbesanntmachung vom 29. April 1884 (Amisbl. 1884 Std. 19 Seite 163 und 164), betreffend das Kransenversicherungswesen des Kreises Teltow, in solsgender Weise abgeändert habe:

Es wird ber Durchichnittebetrag bes orteublichen Tagelohnes gewöhnlicher Tagearbeiter (§ 8 bes Reichs=

gesches vom 15. Juni 1883) festgesett:

- A. für ben Gutöbezirk Ruhleben und folgende Etablissements des Gutöbezirks Spandau'er Forst (Teltow'er Antheil), Spandau'er Bod, Pickelsberg, Schildhorn, Sauwärterei Carloberg, Försterei Eichfamp, Jagdschloß Grunewald, Bahnhof Grunewald, Försterei und Restaurant Hundelehle, Paulsborn und Teufelssec
- 1) für erwachsene mannliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf 2 Mart 40 Pf.,
- 2) für erwachsene weibliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf 1 Mark 50 Pf.,
- 3) für sugendliche mannliche Arbeiter (unter 16 Jahren) auf 1 Mart 30 Pf.,
- 4) für sugendliche weibliche Arbeiter (unter 16 Jahren) auf 1 Mart Pf.,
- B. für bie Gemeindebegirfe Clausborf und Sperenberg:
- 1) für erwachsene mannliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf 1 Mark 50 Pf.,
- 2) für erwachsene weibliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf Marf 80 Pf.,
- 3) für jugendliche mannliche Arbeiter (unter 16 Jahren) auf Mark 60 Pf.,
- 4) für jugenbliche weibliche Arbeiter (unter 16 Jahren) auf Mart 50 Pf.,
- C. für bie Gemeinbebegirfe Reuendorf bei Potebam und nomames:
- 1) für erwachsene mannliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf 2 Mart Pf.,
- 2) für erwachsene weibliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf 1 Mart 50 Pf.,

auf 1 Mart - Vf.

4) für jugendliche meibliche Arbeiter (unter 16 3abren) auf - Mart 80 Pf.

Diefe Gefifepung gilt vorbehaltlich einer burch bie Berhaltniffe etwa icon früher gebotenen Revision bezw. Abanderung vorläufig bis jum letten Dezember 1899.

Poisbam, ben 11. September 1889. Der Regierunge Prafibent.

Berbot eines Alugblattes. Auf Grund ber §§ 11 und 12 bes Reichs. Befeges gegen bie gemeingefahrlichen Befteebungen ber Social-Demofratie vom 21. Oftober 1878 wird bas am 1. September b. 3. in ben Rreifen Becefowe Storfow und Teltow verbreitete, eine Bezeichnung bes Beraus-

gebere und Drudere nicht enthaltene Rlugblatt mit ber Meberidrift: "Mitburger! Aleine Leute! Babler bes Reichstagemabifreises Tellow-Berefow-Storfow!" und mit bem Schlugfat: "Ranbibaten ber Socialbemofratic!"

bierburch verboten.

259.

Potebam, ben 13. September 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für bas 3ahr 1889.

260. Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtsblatt Seite 366 . bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, bag bie fcuffreien Tage auf dem Schiegplage ber Roniglichen Artillerie-Prufunge-Kommission bei Cummeredorf für bas Jahr 1889 wie folgt fesigesett worden find: September: 22., 25., 29.

Oftober: 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21.,

23., 27., 28., 30.

Movember: 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31.

Potebam, ben 15. September 1889. Der RegierungesPrafident.

Ortebenennung. Bor eina 40 Jahren ift auf ber fläbisichen Feldmark Mepenburg im Kreise Ofiprignig ein Adergut begründet worden. Dasselbe liegt 250 M. süblich von ber Medlenburg-Schwerinichen Landesgrenze, 2600 M. nordöftlich von der Stadt Meyenburg, 2200 M. nörblich von dem Borwerke Schabernad, 1400 M. nordwestlich von bem Adergute Greiffenhagen. Die bem ermahnten Bobnplage orteublich beigelegte Benennung

"Richipberg"

wird biermit beftatigt.

Potsbam, ben 16. September 1889.

Der RegierungesPräfident. Die Chauffeegelberhebung auf ber Chauffee von Ronige. Wufter. haufen bis Binbowbrud im Rreife Teltow betreffenb. 262. Dem Kreise Teltow ift Seitens bes Derrn Miniftere ber öffentlichen Arbeiten burch Erlag vom 7. September b. 3. bie Benehmigung ertheilt worden, an der neu erbauten Chaussee vom Bahnhof Roniges

3) für jugenbliche mannliche Arbeiter (onter 16 Jahren) ber Abzweigung berfelben nach Reue Muble eine Bebestelle ju errichten und an berfeiben bas tarifmäßige Chaussegelb für eine Deile mit ber Daggabe ju erbeben, bag bie Ginwohner von Ronige-Bufterbaufen bei Benugung ber Chauffer in ber Richtung auf Reue. Dable und jurud nur bas Chauffeegelb für eine halte Meile ju entrichten haben, und Ruhrmerte und Thiere ber Einwohner von Neue Muble, Berneborf und Rieberlehme bei Benutung ber Chaussee nach Konige-Bufterbaufen und jurud frei ju laffen fiab.

Poisbam, ben 17. September 1889. Der Regierunges Prafibent.

Biebfeuchen.

263. Unter ben Pferben bes Remonie-Rommanbes bes Ruraffier-Regiments von Sepblis (Magbeburgifches) Af 7 ift auf bim Mariche in Corpenid bie Bruftseuche ausgebrochen, nachbem bas Kommando guvor in Tadborf (Rreis Nieber-Barnim) Quartier gemacht hatte.

Poisbam, ben 10. September 1889. Der Regierunges Prafibent.

264. Die Maule und Klauenscuche unter ben Rüben bes Roloniften Spengler ju Schonwalbe, Rreis Nieberbarnim, ift erlofchen.

Polebam, ben 13. September 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Die Mauls und Rlauenseuche ift unter bem 265. Rindvieh mehrerer Birthe ju Linum, Kreis Dfibavels land, und ju Friedrichsfelbe, Arcie Rieberbarnim, aus-Poisbam, ben 16. September 1889. gebrochen.

Der R gierunge-Prafibent. Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem 266. Rindvieh ju Sobenftein, Rreid Oberbarnim, und gu Tarmow und Tiegow, Kreis Dfibavelland, ausgebrochen.

Potebam, ben 17. September 1889. Der Regierunge Prafident.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Bahlungen aus Domainene und Forftveraußerungen und Ablofungen betreffenb.

Unter Bezugnahme auf Die Amteblatte Be: 13. fanntmachung vom 9. September 1885 bezw. 13. Seps tember 1888 — Amisblatt Stud 38 S. 348 bezw. Stud 38 Seite 363 - wird in eignem Intereffe bes betbeiligten Publifums barauf bingewiesen, bag bie Einzahlungen aus Domainen- und Forft- Beraugerunges sowie Ablosungegeschäften ohne Unterschied bes Betrages an die Regierungs-Sauptfaffe bierfelbft unmittelbar ju erfolgen haben und berartige Zahlungen ausnahms weise nur bann bei einer Spezialfaffe fatifinben burfen, wenn bice auf ben besonderen Antrag bes Bablungepflichtigen von ber unterzeichneten Regierung austrudlich genehmigt worben ift.

Auf Beachtung biefer Bestimmung wird bas beibeiligte Publifum gur Babrung bes eigenen Intereffes

wiederholt aufmertfam gemacht.

Potsbam, ben 10. September 1889. Ronigliche Regierung,

Bufterhaufen bis jur Rreisgrenze bei Bindombrud an Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und Forften.

|       | Ven        | merfung | ferftverfo   | rgungeberecht               | igter Jäge | r bel        | reffen | ib.           | 1   |     |        | B. Detail=Marftp                        | reif | ie         |          |        |
|-------|------------|---------|--------------|-----------------------------|------------|--------------|--------|---------------|-----|-----|--------|---|------|------------|----------|--------|
| 14    |            |         |              | tes § 26                    |            |              |        |               |     |     |        | im Monateburdid                         |      |            |          |        |
| Mu 9  | ebilb      | ung,    | Prüfung      | und Anfte                   | aung fü    | ic b         | ie u   | nteren        |     |     |        | 1) In Berlin:                           |      |            |          |        |
|       |            |         |              | instes in                   |            |              |        |               |     |     |        | gr. Erbien (gelbez. Rochen              | ) 25 | Mar        | f —      | . Pf., |
|       |            |         |              | ger=Corps                   |            |              |        |               | =   |     | 5 :    | Speisebohnen (weiße                     | 31   | 5          |          |        |
|       |            |         |              | ichen Regier                |            |              |        |               |     |     | F 1    | F 440   440                             | 44   |            | 89       |        |
| 306   | noen<br>Or | m, gr   | mann,        | Stettin, St                 | rajune,    | וסעי<br>זיים | en,    | Dres:         | =   |     |        | Rartoffeln                              | 5    |            | 28<br>27 |        |
|       |            |         |              | burg, Biee mmer ju B        |            |              |        |               |     | - 4 | milit. | Rindfleisch v. b. Reule (Bauchfleisch   | 1 1  | =          | 10       |        |
| for   | fivers     | oraund  | aberechti    | gter Jäger                  | ber Ala    | ise A        | l. bi  | dayen<br>daye | 1   |     | 2      | Schweineffeisch                         | 1    | 5          | 37       |        |
| 233   | eitere     | s berg  | estalt que   | geichlossen,                | baff tei   | ten          | geng   | nnten         | =   |     | 2      | Ralbfleisch                             | î    | =          | 20       |        |
| Be    | borb       | n nu    | r Melbu      | ngen so'che                 | r Jäger    | an           | genoi  | mmen          | 5   | 1   | =      | Sammelfleisch                           | 1    | =          | 20       |        |
| mei   | rben       | bu fer  | n, welch     | e gur Beit                  | ber A      | udfte        | llung  | bes           | =   | 1   |        | Sped (geräuchert)                       | 1    | =          | 55       |        |
|       |            |         |              | s minteften                 |            |              |        | önig=         | 2   | 1   |        | Eßbutter                                | 2    |            | 27       |        |
| lich  | _          |         | 4            | Bezirfs be                  |            | *            |        |               | =   | G   | 0 Stü  | d Eier                                  | 2    |            | 80       | ) =    |
|       | D          | c Zah   | l ber A      | nwärter ift                 | gegenw     | arti         | g ver  | rhält=        | 100 | 4   | 00 61  | 2) In Charlottenb                       | urg  |            |          | 246    |
| nig   | māyi       | g am    | gunstig      | gsten in to                 | n Negi     | erun         | gebe   | girfen        | für |     |        | gr. Erbsen (gelbe J. Kochen             | 32   |            |          |        |
|       |            |         |              | Stabe, De                   |            | (inc         | L. Au  | ırіф),        | 2   |     |        | Speisebohnen (weiße)                    |      | 3          | 50<br>50 |        |
| וועני |            |         |              | assel und A                 |            |              |        |               | 3   |     |        | Linsen<br>Kartoffeln                    | 37   | 2          | 75       |        |
| Da    |            |         |              | September 1                 |            |              |        | m.D.a.m       |     | 1   |        | Rindfleisch v. d. Reule                 | _    | 3          | 31       |        |
| De.   | r wa       | niper   |              | wirthschaft,<br>iftrage: Do |            | en u         | i. Yu  | chen.         | 1 2 | î   | sBr.   | = (Bauchfleisch)                        |      | ,          | -        | 2      |
|       |            |         | Jiii au      | ipitage. 20                 | ant.       |              |        |               | 2   | 1   | *      | Schweinefleisch.                        | î    | 8          | 33       | 5      |
|       |            | •       |              | *                           |            | Sign.        |        |               | =   | 1   | 2      | Ralbfleisch                             | 1    | *          | 24       |        |
| -     | Bo         | rfleben | be Biff.     | mmung wir                   | b hierm    | it 3         | ur ö   | ffent=        | 2   | 1   | 3      | Hammelfleisch                           | 1    | 3          | 20       | s      |
| lich  |            |         | g gebrad     |                             |            |              |        |               | =   | 1   | 3      | Sped (geräuchert)                       | 1    | 2          | 53       |        |
|       | Po         | tebam   |              | . S. ptembe                 |            |              |        |               | 8   | 1   | *      | Egbutter                                | 2    | =          | 30       | 7      |
|       |            | 4 ,     | Roni         | gliche Regie                | ung.       |              |        |               | 5   | 60  |        | t Eier                                  | 3    |            | 29       | =      |
|       |            | 泵       | Bekann       | tmachung                    | en bee     | 3            |        |               |     |     | U. Ea  | benpreise in ben les                    | ten  | Eag        | en       |        |
| R     | bnig       |         |              | zei Präfi                   |            |              | Bei    | elin.         |     |     |        | des Monats August 1 1) In Berlin:       | .00  | <b>y</b> : |          |        |
|       | -          |         |              | urger Preise                |            | _            |        |               |     | 1   | Glar   | Beizenmehl No 1                         |      |            | 35       | Pf.,   |
|       |            |         |              | ros - Mar!                  |            |              | 13-1-  |               | =   | î   | acife. | Roggenmehl No 1                         |      |            | 30       | 3/14   |
|       |            |         |              | nateburch                   |            |              |        |               | 3   | 1   | 3      | Gerftengraupe                           |      |            | 44       | 2      |
| ,     |            |         |              | n Berlin                    |            |              | 0 0    | ,             | 8   | 1   | *      | Gerftengruße .                          |      |            | 40       | 2      |
| für   | 100        | Mar.    | _            | (gut)                       | 19 9       | Mari         | f 01   | 916           | 5   | 1   | 3      | Buchweizengrüße                         |      |            | 44       | *      |
| 3     | 5          | #       | bo.          | (mittel)                    | 18         | S            | 91     | 3/1./         | 2   | 1   | ď      | Hirse                                   |      |            | 40       | £ .    |
| 2     | 2          | 2       | bo.          | (gering)                    | 18         | *            | 70     |               | #   | 1   | 2      | Reis (Java)                             |      |            | 71       | =      |
| 8     | 3          | *       | Roggen       | (gut)                       | 16         | =            | 03     |               | 8   | 1   | *      | Java-Raffee (mittler)                   | 2    | Mark       | 75       | 5      |
| 2     | 2          | =       | bo.          | (mittel)                    | 15         | 2            | 81     | \$ .          | 3   | 1   | 2      | gelb in                                 | 2    |            | 70       |        |
| 2     | 2          | £       | bo.          | (gering)                    | 15         | 8            | 60     | 8             |     | 4   |        | gebr. Bohnen)                           | 3.   | 3          | 78       | 3      |
| z     | 2          | \$      | Gerfte       | (gut)                       | 17         | *            | 26     | 2             | 2   | 1   | . 3    | Speiseiglig<br>Soweineschmalz (hiefiged | 1    |            | 20<br>40 | 2      |
| *     | 2          | #       | bo.          | (mittel)                    | 15         | \$           | 77     | *             |     | *   | -      | 2) In Charlottenbi                      | y =  | =          | 40       | 2      |
| 3     | *          |         | bo.          | (gering)                    | 14         | E            | 30     | E             | ,   | 1   | Algr.  | Beigenmehl No 1                         |      | •          | 50       | Pf.,   |
| 2     | . 5        | 2       | Hafer<br>do. | (gut)<br>(mittel)           | 16<br>16   | 8            | 65     |               | \$  | 1   | \$     | Roggenmehl No 1                         |      |            | 40       | 2117   |
| 2     | =          | 2       | bo.          | (gering)                    | 15         | <i>s</i>     | 84     | 2             | =   | 1   | *      | Gerstengraupe                           |      |            | 60       | 2      |
|       | =          | 3       | Erbsen       | (gut)                       | 18         | 2 ,          | 75     |               | 5   | 1   | \$     | Gerftengrüße                            |      |            | 50       | 5      |
|       | 2          | 2       | bo.          | (mittel)                    | 18         | . 2          |        | 2             |     | 1   | F      | Buchweizengrüße                         |      |            | 50       | *      |
| =     | 5          |         | bo.          | (gering)                    | 17         | 5            | 25     | 2             | =   | 1   | *      | Dirfe                                   |      |            | 50       | =      |
| 2     | =          | =       | Richtstro    |                             | 7          | *            | 47     | 8             | 8   | 1   | 2      | Neis (Java)                             | _    |            | 80       | *      |
| 2     | *          | 3       | Heu          |                             | 6          | =            | 37     | 8             | \$  | 1   | =      | Java-Kaffee (mittler)                   | 2    | \$         | 80       | =      |
| m o   | nati       | 6 = D11 | roidni       | tt ber f                    | daften     | 99           | erf    | iner          | Í   | 1   |        | gelb in                                 | 9    |            | 20       |        |
| Ta    | gest       | reise   | einid        | bließlich                   | 5 0/0      | Mu           | ffd    | laa           |     | 1   |        | gebr. Bohnen)<br>Speisesalz             | 3    | *          | 80<br>20 | 8      |
|       | 0. 7       |         | f            | ür 50 kg                    | _ ,0       |              | 11-7   |               | 2   | 1   | 5      | Soweineschmalz (hiefiges                | 1    |            | 20       | 2      |
|       | ¥          |         | - '          | Safer                       | Girob      |              | 5      | u             |     | 9   | Berlin | ben 9. September 1889                   | , 1  |            | 20       | 5      |
| im    | Mon        | at Au   | gust         | 9,02 Mf.,                   | 4,16 9     | f., 3        | 3,92   | Mf.           |     |     |        |   |      | btheilu    | no.      |        |
|       |            |         |              | ,,                          | ,          | ,            |        |               | •   | -   |        | Sandy Saultatamic Ast                   | -    |            |          |        |

Dundener Rudverficherunge Gefellichaft.

In einer Beilage biefer Rummer bes Amte-77. blattes ift ein beglaubigter Ausjug aus ben Statuten ber Mundener Rudverfiderunge Befellicaft mit ber am 24. Mai 1889 ertbeilten Concession jum Transport: Berfiderungs-Geschäftsbetriebe in Preugen abgedrudt.

Berlin, ben 7. September 1889. Der Volizei= Drafibent.

Berbot eines Flugblattes.

78. Auf Grund bed \$ 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird bierburch jur öffentlichen Renninig gebracht, bag bas Flugblatt mit ber leberfdrift: "Mitburger, Arbeiter, Sandwerfer! ben Gingangsworten: "Lange haben wir - bie Bertreter ber befiß-Tofen Daffe bes Bolfes - nicht zu euch gesprochen, und bem Solug: "bie Partei ter Sogialbemolratie!", obne Angabe bes Druders und Berlegers, nach \$ 11 bes gedachten Gefeges burch ben Unterzeichneten von Lanbespolizeimegen verboten worben ift.

Berlin, ben 13. September 1889. Der Ronigliche Polizei-Prafibent.

#### Bekanntmachungen bes Königlichen Konfistoriums ber Proving Brandenburg.

Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber St. Johannis:

Mit ber im Ginverftandniffe bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichtes und Debiginal-Angelegens beiten ertheilten Genehmigung bes Evangelischen Dber-Rirdenrathe und auf Grund ber Befoluffe ber Bemeinbes Drgane ber St. Johannis-Rirche in Berlin vom 16. Mai 1888 wird in ber Parochie biefer Rirche eine britte geiftliche Stelle, welche ale Ardibiatonat zwijchen bie Pfarrfielle und bas Diafonat tritt, mit bem Gige in Berlin errichtet. Die Beschung Diefer Stelle erfolgt in Bemagheit bes Rirchengefepes, betreffend bas in § 32 M 2 ber Rirchengemeinbe und Synobal Drbnung vom 10. September 1873 und im Allerbochften Erlag vom 28. Juli 1876 vorgesehene Pfarrmablrecht vom 15. Mary 1886.

Berlin, ben 7. August 1889. (L. S.)

Das Königliche Ronfiftorium ber Proving Brandenburg. Berlin, ten 15. Auguft 1889.

(L. S.) Der Roniglide Polizei- Prafibent.

General-Rirchen Difitation.

In ber Zeit vom 3. bis 17. Oftober b. 3. findet in ber Didgefe Bittftod unter ber leitung bes herrn General = Superintendenten, Oberhofpredigers D. Rogel, eine General-Rirchen-Bifitation fatt, über beren Plan bie Beiftlichen und Bemeinbe-Rirchenrathe ber Diogefe Ausfunft ertheilen fonnen.

Berlin, ben 6. September 1889. Konigliches Konfiftorium ber Proving Brandenburg.

#### Bekanntmachungen des Staatsfelretairs bes Meichs Wostamts.

Ginführung neuer Boftwerthzeichen. 13. Am 1. Oftober 1889 werden im Reichspoft. gebiet neue Doftmertbreichen eingeführt. Die neuen Marken unterscheiben sich von den jest gultigen im Besentlichen baburch, daß ber ihnen aufgebrudte Reiche abler und bie Reichsfrone ber burd ben Allers bochten Erlag vom 6. Dezember 1888 feftgestellten

Form entsprechend abgeandert worden find. Bas bie Farbe ber neuen Berthzeichen betrifft, fo merten bie Marten ju 3 Pf. in braun, ju 5 Pf. in grun, ju 25 Pf. in orange und ju 50 Pf. in rothbraun bergestellt, mabrend bei ben Marken zu 10 und 20 Pf., wie bidber, die rothe by.

blaue Farbe jur Bermenbung fommen wirb.

Durch bie Ginführung ber neuen Berthzeichen wird auch eine Reuausgabe ter geftempelten Bricf. umschläge und Streifbanber, sowie ber gestempelten Formulare ju Poffarien, Poftanweisungen u. f. w. bebingt. Entsprechend ber veranderien garbe ber neuen Marten ju 3 Pf. und 5 Pf., erhalten bie Streifbander einen Aufbrud in brauner, bie Poftfarten für ben inneren Berfehr einen Aufbrud in gruner Farbe. Außerbem fommt bei bem Aufbrud ber bezeichneten Pofifarten bie teutsche anftatt ber lateinischen Schrift in Anwendung.

Dit ber Ausgabe ter neuen Berthzeichen by. einer Batiung berfelben an bas Publifum burfen bie Bertebrsanstalten erft bann beginnen, wenn bie vorhandenen Beftanbe an alten Berthzeichen berfelben Battung verfauft sein werden. Die Bestimmung bes Zeitpunftes, von welchem ab bie jegigen Freimarfen ic. ihre Galtigfeit

verlieren, wird fpater erfolgen.

Berlin W., 13. September 1889 Der Staatsfeeretair bes Reiche Doftamte.

### Bekanntmachungen der Raiferlichen Obers Pofidirektion ju Berlin.

Berlegung bes Bostamte in Johannisthal Rieberschönweibe.

Am 16. wird bas Postamt in Johannisthals Nieberschonweibe aus bem Schulgebaute nach bem Berliner= und Grunauerftrage-Ede dafelbft neu erbauten Saufe verlegt.

Berlin C., 13. September 1889. Der Raiserliche Dber-Pofibireftor.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung ber Staatsschulden.

Ginlofung ber am 1. Oftober 1889 falligen Binefcheine Preußischer Staatefdulben.

Die am 1. Oftober 1889 fälligen Rind: fcheine ber Preugifchen Staatsichulben werben bei ber Staatofdulben-Tilgungofaffe, W. Taubenstraße 29 hierselbst, bei ber Reichsbant-hauptkasse, sowie bei ben früher gur Ginlofung benutten Koniglichen Raffen und Reichsbankanstalten vom 24 ften b. M. ab eingeloft.

Die Zindscheine sind, nach ben einzelnen Schulds gattungen und Werthabschnitten geordnet, ben Ginlösunge

Studgabl und ben Betrag für jeben Berthabschnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernden namen

und Wohnung ersichtlich macht.

Begen Bahlung ber am 1. Oftober fälligen Binfen für bie in bas Staatsschuldbuch eingetragenen Forberungen bemerten wir, bag bie Aufenbung biefer Zinsen mittels ber Post, sowie ihre Gutschrift auf ben Reichsbant-Giroconten ber Empfangeberechtigten mischen bem 17. September und 8. Oftober erfolgt; die Baarzahlung aber bei der Staats: schulden Tilgungstaffe am 17. Geptember, bei den Regierungs: Sauptfaffen am 24. Gep: tember und bei ben mit ber Annahme birefter Staatosteuern außerhalb Berlind betrauten Raffen am 1. Oftober beginnt.

Die Staatsschulben-Tilgungefasse ift fur Die Binegahlungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Tages in jedem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Aprozentiger und 31/2 prozentiger Konfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch, Bierte Ausgabe" auf merkfam, welche durch jede Buchhandlung für 40 Pfennig oder von dem Berleger 3. Guttentag (D. Collin) in Berlin durch die Post für 45 Pfennig franko ju beziehen find.

Berlin, ben 4. September 1889. Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

Serienziehung ber Staatepramienanleibe vom Jahre 1855. Bei ber beute öffentlich bewirften 35. Geriens verloosung ber Staatsprämienanleibe vom Jahre 1855 find bie 45 Cerien:

7, 32, 65, 83, 116, 118, 121, 161, 173, 210, 243, 255, 272, 310, 323, 412, 480, 533, 539, 541, 619, 723, 754, 772, 856, 905, 955, 1027, 1058, 1061, 1069, 1079, 1167, 1185, 1212, 1233, 1253, 1265, 1278, 1312, 1319, 1340, 1363, 1389, 1398,

gezogen worben.

Die ju biefen Gerien geborigen 4500 Schuldverschreibungen und die für dieselben am 1. April f. 3 ju jablenden Prämien werden am 15. Januar f. 3. und an ben folgenden Tagen öffentlich ausgelooft werden.

Berlin, ben 16. September 1889. Haupiverwaltung ber Staatsschulben.

### Bekanntmachungen ber Roniglichen Eifenbahn Direttion ju Berlin.

Runbigung von Gifenbahn- Prioritate. Anleiben.

Durch § 5 Abfag 2 und 3 bed Gefetes vom 17. Mai 1884 (Gef. G. G. 129) § 5 Abfaß 2 bes Gefeges vom 23. Februar 1885 (Gef. G. 6. 11) § 5 Abjas 2 des ferneren Gesetzes vom 23. Februar 1885

fellen mit einem Bergeichniß vorzulegen, welches bie [ (Gef. G. 43) und § 6 Abfat 2 bes Gefetes vom 28. Mary 1887 (Bef. S. G. 21) ift ber Finang-Minifter ermächtigt morben, bie Prioritate-Anleiben ber verftaatlichten Gisenbabnen, soweit biefelben nicht inswiften getilgt find, jur Rudjablung ju funbigen, fos wie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Unleiben bie Rudjablung ber Schulbbetrage oter ben Umtausch gegen Staatsschulbverschreibungen anzubieten und tie Bebingungen bee Angebots feftgufegen.

Bon biefen Ermachtigungen mache ich in Beireff ber nachfolgend bezeichneten Schulbveridreibungen ber

Berlin-Anhaltischen Gifenbabn, namlich :

ber vierprozentigen Priorita: Dbligationen La. C.,

(Privilegium vom 25. August 1875) babin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtaufc ibrer Chuldverichreibungen gegen Schulbverichreibungen ber 31/2 prozentigen tonfolibirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Fur bie umjutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Souloverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe

gemährt.

b. Den Inbabern merten bie umgutaufdenben Coulbs verschreibungen mit ben bieberigen Bindansprüchen noch bis jum zweitnächt n Binfenfälligkeitstermine ber Obligationen belassen, also bis jum 1. Juli 1890.

Diefenigen Inbaber, welche biefes Angebot ans nehmen woller, haben ihre biebbejügliche Erflarung bis einschlieglich ben 30. September b. 36. fdriftlich ober munblich bei ber Ronigliden Gifenbahn-Baupt-Raffe gu Berlin, Leipzigerplas Rr. 17, unter vorlaufiger Ginreichung ber Obligitionen abzugeben.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borfiebenbe Befanntmachung bed Berrn Finange Ministere wird bierburch mit bem Bemerten veröffente licht, bag ben Eiflarungen über bie Unnahme bes Uns gebots außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) felbft ein Bergeichnig, welches Rummer und Rennwerth ber letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beis aufügen ift. Das eine Eremplar wird, mit einer Ems pfangebeicheinigung verfeben, bem Ginfenber fofort wieder ausgehandigt, und ift von bemfelben bei einftweiliger Wiederausantwortung ter von ber Annahmes ftelle mit einem Bermert ju verfebenden Obligationen gurudgugeben.

Die eingereichten Obligationen tonnen nach einiger Beit wieber in Empfang genommen werben. Sind bie Obligationen burch Bermittelung ber Poft eingereicht worden, fo erfolgt bie Rudfendung auf bemfelben Wege unter voller Werthangabe, wenn eine geringere Bewertbung nicht audbrudlich vorgeschrieben worden ift.

Formulare ju der Annahme-Erllärung und bem Nummern-Bergeichnig werden burch bie vorgenannte Rasse unenigelilich verabsolgt.

Wegen Einreichung der Obligationen jum Umtausch

gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird Beit bei berjenigen Raffe, welcher fie vorgelegt worben spater bas Erforderliche veranlagt werden. Sind die

Berlin, ben 19. August 1889.

Königliche Eisenbahne Direktion.

81. Durch \$ 5 Absat 2 und 3 des Gesetzes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. S. 129), \$ 5 Absat 2 des Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11) \$ 5 Absat 2 des ferneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11) \$ 5 Absat 2 des ferneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 43) und \$ 6 Absat 2 des Gesetzes vom 28. März 1887 (Ges. S. S. 21) ist der Finanze Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldverschreibungen anzubieten Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten

Bon diefen Ermächtigungen mache ich in Beireff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

und bie Bedingungen bes Angebois feftgufesten.

Berlin-Samburger Gifenbahn, namlich:

der vierprozentigen Prioritäts - Obligationen III. Emission (Privilegien vom 25. Juli 1870 und

9. Februar 1880)

babin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ten Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a, Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird derselbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen der 31/2 prozentigen fonsolidierten Staatsanleibe

gemährt.

b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schulds verschreibungen mit ben bisherigen Bindansprüchen noch bis zum zweitnächften Zinsenfälligkeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis zum 1. Juli 1890.

Dies nigen Inhaber, welche dieses Angebot annehmen wollen, haben ihre diesbezügliche Erflärung bie
einschließlich ben 30. September d. I. schriftlich ober
mundlich bei der Königlichen Eisenbahn-Hauptlasse zu
Berlin, Leipzigerplat Rr. 17, oder bei der Königlichen
Eisenbahn-Betriebs-Kasse in Hamburg oder bei der
Königlichen Eisenbahn-Haupt-Kasse in Alltona unter
vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. Auguft 1889.

Der Kinang-Minifter. von Scholz.

Borftehende Bekanntmachung des herrn Finanze Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentslicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Ansgedots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letteren enthält, in doppelter Audsertigung beizussügen ift. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangdsbescheinigung versehen, dem Einsender sosort wieder ausgehändigt und ist von demselben bei einstweiliger Wieders ausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Die eingereichten Obligationen tonnen nach einiger l

Zeit bei berjenigen Kasse, welcher sie vorzelegt worben sind, wieder in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen durch Bermittelung der Post eingereicht worden, so erfolgt die Rudsendung auf demselben Wege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausdrudlich vorgeschrieben worden ift.

Formulare ju ber Annahme-Erflarung und bem Rummern-Bergeichnis werben burch bie vorgenannten

Raffen unentgelilich verühfolgt.

Begen Einreichung ber Obligationen jum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird spater bas Ersorberliche veranlagt werden.

Beclin, ben 19. August 1889.

Ronigliche Gifenbabn-Direction.

32. Durch § 5 Absag 2 und 3 bes Gesetzes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. S. 129), § 5 Absag 2 bes Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11), § 5 Absag 2 bes serneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11), § 5 Absag 2 bes serneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 43) und § 6 Absag 2 bes Gesetzes vom 28. März 1887 (Ges. S. S. 21) ist der Finanz-Minister ermächtigt worden, die Privritäts-Anseihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu kündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anseihen die Rückzahlung der Schuldverfage oder den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots sessussen.

Bon biefen Ermachtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

Berlin-Stettiner Gifenbabn, namlich:

1) ber vierprozentigen Prioritäte = Obligationen II. Emission (Privilegium vom 18. August 1856),

2) ber vierprozentigen Prioritäts Dbligationen VI. Emission (Privilezium vom 24. April 1867) bahin Gebrauch, daß ich den Inhabern den Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen der 3½ prozentigen sonsolidierten Staatsanleihe jeht unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleiße

gewährt.

b. Den Inhabern werben bie umzutauschenden Schuldverschreibungen mit ben bisberigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächsten Zinsenfälligkeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis zum 1. April 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre biedbezügliche Erflärung bis einschlichlich ben 30. September d. J. schristlich ober mündlich bei ber Königlichen Eisenbahn-Haupt-Kasse zu Berlin, Leipzigerplat Rr. 17, ober bei ber Königlichen Eisenbahn-Berriebskasse in Stettin unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borftebenbe Befanntmachung bes Beren Finange

Miniftere wird hierburch mit bem Bemerten veröffent- alle fabrplanmagigen Perfonenguge - ausfchlieglich licht baf ben Griffgrungen fiber bie Unnahme bes Un. Der Gpurier: und Schnellunge - ab Maabre nigt, oug ben erritungen ber eine Schipperingen (Obligationen) burg berechtigen, sowie auch für ben am Tage ber leibft ein Berzeichnis, welches Rummer und Rennwerth Dinfahrt 10 Mbends von Magbeburg abber lebieren entbalt, fur jebe Battung von Dbliggtionen gebenben Conbergug gelten. tonnen von fent ab bis befonbere in bonneter Audiertigung bejauftern ift sum Abgange ber adge in Berlin, Stealift Gehlenbort Das eine Erempfar wirb, mit einer Empfangebeicheini- und Porebam fur 6,00 Dart in It. Claffe uab gung verfeben, bem Ginfenber fofort wieber aus- 4,00 Darf in III. Claffe geloft merben. Rreigemad gebanbiet und ift von bemielben bei einflmeiliger Dieber- wird nicht gemabrt. ausantwortung ber pon ber Munahmeftelle mit einem

Bermert ju verfebenben Dbliggtionen jurudjugeben. Die eingereichten Obligationen fonnen nach einiger Beit bei berfenigen Raffe, welcher fie porgelegt morben find, wieber in Empfang genommen werben. Ginb bie Dbfigationen burd Bermittelung ber Doft eingereicht worben, fo erfolgt bie Rudienbung auf bemfelben Bege unter voller Bertbangabe, wenn eine geringere Be-

Rammern-Beigeichnif merben burch bie vorgenannten Saffen unentgeltlich verablolat. Begen Ginreidung ber Obligationen jum Umtaufch gegen 31/2 prozentige Stagteliculpperichreibungen mirb

inater bad Grforberliche veranlaßt merben. Berlin, ben 19. Maguit 1889.

Roniglide Gifenbabn-Direftion. Befanntmachungen ber Roniglichen Wifenbahn Direttion ju Magbeburg. Conberguge jur Magreburger Meffe.

ben 22. und 29. Geptember b. 3 5 20 1) Bon Berlin, Botebamer Babnbef. 23 m. 6.2 . Potebam

in Magbeburg 8 30 100 Mbenbe, 2) Bon Magbeburg 1 26 in Berlin Der Bug balt im Bebatiffalle auch in Stratie 5. 39 - Bewerbungen um biefe Stelle find idriftlich und Bebfenborf. Rabifarien, melde jur Radfisbre bei bem Roniglicen Confiferium ber Browing Bran-

Ronigliches Gifenbabn-Betriebeamt

#### (Berlin-Magbeburg). Berfonale bronit.

Geine Majeftat ber Raifer und Ronig baben Maergnabigft gerubt, bem Canbraibe von Jagom ju Perfeberg ben Character ale "Bebeimer Regierunge-Ratb" au perleiben

Der civilverforgungeberechtigfe frabere Bachtmeifter werthung nicht ausbrudlich vorgeidrieben worben ift, an ber Militair-Robart-Schule Deinrich Bernbarb Warmulare au ber Munahme Geffdrung und bem Dege ift wan 1. Bougenber b 3 ab jum Stations. Infpecior am Ronigliden Charite-Rrantenhaufe in Berlin ernannt morben.

Das unter magiftrotualifdem Patronat ficbenbe erfte Diafonat ber Barodie ber Stabtfirche gu Comenid, Didgeje Coin Canb II., ju Friedrichsbagen fommt burd ben Abgang bee Diafonus Rogel am 1 Die tober b. 36. jur Erlebigung.

Die un:er Roniglichem Batronat Rebenbe Pfarre felle ju Baudwin, Dibiele Beelin, fommt burd bie nach neuem Rechte erfolgenbe Emeritirung ibres bid. berigen Inbabere, bie Bigrrere Goulae, jum 1. Mai 1690 jur Erfebigung. Die Mieberbeienung biefer Stelle erfolgt burd Gemeinbemabl nad Dafaabe bes Rirchengefenes, betreffenb bas im \$ 32 N 2 ber Rirdengemeinbe- und Gunebal Drbnung vom 10. Gep. tember 1873 vorgelebene Plaremablrecht, vom 15. Mary Radie. 1886 - Rirdl. Bif. unb Brrorbn. BL de 1886

innerhalb 2 Tagen, ben Lofungetag mitgerechnet, fur benburg einzureiden. & 6 a. a. D. Musweifung pon Muslandern aus bem Reichsgebiete.

| Panf. Mr. | Rame und Glanb                 | Wiler unb Beimath   | Фена  | Beblebe,           | Datum              |
|-----------|--------------------------------|---|---|--------------------|--------------------|
|           | bes Ausgewiesenen.             |   | Beftrajung.   | beichieffen bat.   | Beidinfes.         |
| 1.        | 2.                             | 3.  | 4.  | 5.                 | 6.                 |
|           | Frang Stordert,<br>Tagelöhner, | 1852, ortsangeborig gu<br>Roniperg, Begirt Bi-<br>icofteinig, Bobmen, | nig vom 14. Juli 1887<br>und Beidlug vom 10 ter                 | Begirteamt Anebad, | 8. Juli<br>1889.   |
| 2         | Ricael Regenfireif,            | geboren am 27. April<br>1868 au Delgion.                              | Januar 1888),<br>ichwerer Diebftahl (zwe<br>Jahre Zuchthaus fau | Derzoglich Braun-  | 8. Mugust<br>1889. |

| . SE    | Rame und Stand                           | Alter und Beimath   | Grand  | Beborbe,  | Datum                              |  |
|---------|--|---|--|---|------------------------------------|--|
| - Sauf. | bes Ans                                  | gewiefenen.   | ber<br>Bestrafung.                               | beiche bie Answeisung<br>beschloffen hat.                     | bes<br>Ausweisungs.<br>Beschluffes |  |
| 1.      | 2.                                       | 3.  | 4.   | 5.  | 6                                  |  |
| 1!      | Johann Simon,                            | geboren am 20. Mai  | 362 bes Strafgesesb<br>Lanbfireichen u. Betteln, | Roniglich Preußischer   | 23. August                         |  |
|         | Tagearbeiter,                            | 1866 gu Rubolfsthal,<br>Begirk Sobenstabt,<br>Mähren, ortsangehörig<br>ebenbaselbft,  |  | Regierungspräsident<br>zu Breslau,                            | 1889.                              |  |
| 2       | Ignag Dude,<br>Tuchdruder,               | vember 1822 ju Alt: Schiedl bei Saida, Böhmen, ortsangehörig chendafelbft,  |  | Regierungspräsident<br>zu Liegnis,                            | 20. Augus<br>1889.                 |  |
| 3       | Julius Grüner,<br>Tagearbeiter,          | geboren am 26 Juli<br>1870 zu Zuckmantel,<br>Bezirk Freiwalbau,<br>Desterreichisch schles<br>sien, ortsangehörig<br>ebendaselbst, |  | Regierungs prafibent<br>zu Oppeln,                            | 8. Juli<br>1889.                   |  |
| 4       | Josef Nemez,<br>Schlosser,               | geboren am 26. Des gember 1871 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig ebenbafelbft,   | Lanbstreichen u. Betteln,                        | derfelbe,   | 8. August<br>1889.                 |  |
| 5       | Bilhelm Mofes<br>Ubrahamfohn,<br>Glafer, | geboren am 26. F b.uar<br>1867 ju Dunaburg,<br>Rugland,   |  | Roniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>ju Bicobaben, | 20. August<br>1889.                |  |
| 6       | Mathias<br>Burgmeyer,<br>Leinenweber,    | geboren am 7. Marg<br>1827 zu Luremburg,  |  | Roniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Erier,     | 19. August<br>1889.                |  |
| 7       | Josef Stonad,<br>Schneiber,              | 1844 zu Unterlofowig, Bezirk Preftic, Bob-<br>men, ortsangehörig<br>ebendafelbft,   |  | Königl. Baperisches Bezirksamt Stadt-<br>ambof,               | 5. August<br>1889.                 |  |
| 8       | Jacob Efchmann,<br>Schloffer,            | geboren am 13. September 1838 zu Wulf-<br>lingen, Schweiz, orts-<br>angehörig zu Schönen-<br>berg, ebendaselbft,                  |  | Raiferlicher Bezirks-<br>Präsident zu Colmar,                 | 17. August<br>1889.                |  |

Hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend ben beglaubigten Auszug aus ben Statuten ber Munchener Audversicherunges Gesellchaft zu Munchen, eine Beilage, enthaltend ben Fahrplan bes Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg, gultig vom 1. Oftober 1889 ab, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drncheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung zu Potebam.

Botebam, Buchbruderel ber M. 28. Dann'iden Erben (G. Bann, Gof Buchbruder).

## Extra Beilage

jum 38ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Negierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 20. September 1889.

### Beglanbigter Auszug aus ben

Statuten

Münchener Hückversicherungs: Gesellschaft

au Dunden. Abschnitt I.

Firma, Sis, 3wed und Grundfapital ber Befellicaft.

§ 1. Mit Genehmigung ber Konigliden Baverifden Staatsregierung wird unter ter Firma: "Munchener Rudversicherunge-Besellich ft" und mit bem Sipe in ber Stadt Dunden eine Aftiengesellichaft gebildet, welche ben 3wed bat, Rudverficherungen ju gewähren auf die von Gesellschaften, Bereinen, Anftalten ober einzelnen Personen bes In- und Auelandis übernommenen Berficherungen.

Die Rudversicherungen, welche bie Befellicaft übernimmt; tonnen fich begieben auf Reuerverficherung, Lebende verficerung, Transportverficherung, Sagelverficherung und nach Beftimmung bes Auffichterathes auch auf

weitere Berficherungszweige.

Die Betheiligung ber Gefellichaft an Berficherungen ber Transporibranche fann auch in ber Form ber Dit-

zeichnung (Mitversicherung) gefcheben.

§ 2. Die von ber Gesellschaft ausgebenten Befannt= machungen erfolgen burch ben Auffichistrath ober bie Direftion mittelft Abdrudes im "Deutschen Reichs-Anzeiger."

§ 3. Das Grundfapital ber Gesellschaft besteht aus vier Millionen achthuntert Taufend Maif, eingetheilt in 3000 auf ben Namen lautende Aftien zu je 1600 Mork.

Die Generalversammlung ift berechtigt, nach Beburfnig bas Grundfapital bis ju neun Millionen Mark ju erhoben. Die Erhöhung bes Grundfapitale fann por ber vollen Einzahlung beffelben erfolgen.

§ 4. Auf jede Altie find 25 % des Nominalbetrages,

demnach fe 400 Mark baar eingezahlt.

Ueber diese Einzahlung werden auf namen lautende

Interimofcheine ausgefiellt.

Für die übrigen 75 % find in München domizilirte, drei Monate nach Sicht gablbare Sola-Bechsel auszuftellen und in ber Sauptfaffe ber Befellicaft zu binterlegen. Die hinterlegten Solawechsel find spätestens brei Monate vor Ablauf ber Berjährungsfrift zu erneuern.

§ 5. Ueber die Ginforderung weiterer Gingablungen

beflimmt ber Auffichterath.

Neue Gingablungen muffen ausgeschrieben werben, wenn bie nach § 30 ber Statuten ju g'ebente Bilang einen Berluft von 10 ober mehr Prozent bes Grundfapitals ergiebt. In biesem Kalle sind die weiteren Einzahlungen mindeftens in folder Bobe einzuforbern, baß ber an ben ursprünglich eingezahlten 25 % bes Grundfapitale erlittene Berluft vollftandig erfest wird.

Die Bechselfdulb ber Aftionare vermindert fic

um ben Betrag ber geleifteten Einzahlung.

Das Berfahren gegen faumige Aftionare und beren Rechtsvorganger richtet sich, unbeschadet ber Gesellichaft auf Grund ber Wechselausftellung guftebenben Schritte, nach ben geseglichen Borfdriften. (Art. 184, 184a., 184h, 184c. bis Sanbelegesegbuches in ber Fassung bes Reichegeseges vom 18. Juli 1884.)

Abschnitt III.

Generalversammlung, Aufsichterath, Direftion.

A. Generalverfammlung.

\$9. Die Unmelbung jur Generalversammlung erfolgt beim Borftand ber Gesellichaft mindeftens am zweiten

Tage vor ber Generalversammlung.

Nur Aftionare, welche ale folche im Aftienbuche ber Befellicaft eingetragen finb, fonnen (in Perfon ober burch ihre geseglichen Bertreter, ober burch einen idriftlich Bevollmächtigten) an ber Genera'verfammlung Theil nehmen, fofern fie fich über ben Aftienbesis burch Borgeigung ber Aftien ober burch Borlage eines Befit= zeugniffes ausweisen, welches gerichtlich ober notariell, ober von einer in ber Einladung gur Generalverfammlung bezeichneten Anmelbungoft lle ausgestellt fein muß.

Der Borftand ertheilt ben rechtzeitig Anmelbenden

Eintrittsforten und Stimmgettel.

§ 10. Die Einladungen gu ber Generalversammlung erfolgen, unbeschabet ber Befugniffe bes Borftanbes nach Art. 236 bes Sanbelsgesegbuches, burch ben Auffichisraib mittelft öffentlicher Befanntmachung mindeftene 3 Bochen vor bem Berfammlungstage.

§ 11. Die orbentliche Generalversammlung findet innerhalb feche Monaten nach Ablauf bes Geschäfts

jahres ftatt.

§ 12. Den Borsit in ben Generalversammlungen führt ein vom Auffichterath bestimmtes Mitglied beffelben.

Abftimmungen muffen, fobalb ein ftimmberechtigter Aftionar bies verlangt, ichriftlich burch Stimmgettel porgenommen werben.

Außerdem enticheibet bie Generalversammlung auf Borfchlag bes Borfigenden über Abstimmungeform und Beidafteordnung.

Die Beidluffe werben; foweit nicht bas Gefen ober

bas Statut eine größere Mebrbeit erfordert, mit ab-! foluter Mehrheit gefaßt, bei Stimmengleichheit gilt ber

geftellte Antrag als abgelebnt.

Die über bie Beschlüsse und Bablhandlungen zu errichtenbe Rotariateurfunde wird vom Borfigenden und von zwei weiteren Theilnehmern ber Berfammlung unterzeichnet.

Der Auffichtsrath fann bestimmen, bag über ben Bang ber Berhandlungen noch ein besonderes Protofoll geführt und in gleicher Beife unterzeichnet werbe.

§ 13. Alenderung ber Statuten ift flatthaft, wenn in ber hiezu berufenen Generalversammlung mehr als bie Salfte bes Afrienfavitale vertreten ift, und wenn minbestens brei Biertheile ber abgegebenen Stimmen fich fur bie Menterung entscheiben.

Unter ben gleichen Boraussetzungen fann bie

General-Berfammlung giltig beschließen:

1) Auflosung ber Gesellichaft,

2) Abanberung bes Gegenstantes bes Unters

nehmens (§ 1),

3) eine Fusion, inebesondere eine folche gegen Bemabrung von Aftien einer anderen Gefell-

4) eine Abanterung bes Grundfapitale ber Gefell-

icaft.

Die in Absat 1 und die in Absat 2 Biffer 2 bis 4 bezeichneten Beidfuffe tonnen nur mit Benchmigung ber Roniglichen Staateregierung in Birffamfeit

§ 14. Ift in ber jur Beidluffaffung über einen in § 13 bezeichneten Wegenstand berufenen Beneralverfamme lung ber erforberliche Aftienbetrag nicht vertreten, fo wird unter Einhaltung ber in § 10 gegebenen Borschriften eine weitere Generalversammlung berufen, beren Beschlußfähigkeit hinsichtlich bes fraglichen Gegenftandes von ber Sobe bes vertretenen Aftienketrages nicht abhängig ift.

hierauf ift in ber ergebenden öffentlichen Ginlabung

ausbrudlich birgumeifen.

An bad Erfordernis ber Orciviertelmehrheit ift bie Beidlußfaffung auch in ber zweiten Generalversammlung gebunben.

B. Auffichterath.

§ 15. Der Auffichterath befieht aus funf bis neun

Mitaliebern.

§ 18. Der Auffichterath mablt in febem zweiten Jahre (§ 16) einen Borfigenden und einen Stell= vertreter beffelben aus feiner Mitte. Er faßt feine Beschlüsse mit absoluter Stimmenmehrheit. Stimmengleichheit entscheibet bie Stimme bee Borfigenben.

§ 21. Ueber bie in ben Sigungen bes Auffichterathe gefaßten Beidluffe wird ein von ben Theilnehmern gu

unterzeichnendes Protofoll abgefaßt.

Ueber Bablhandlungen ift eine Notariateurfunde

§ 22. Dem Auffichterathe liegt außer ben ibm rom Befet jugewiesenen Aufgaben ob:

1) ber Abidlug ber Dienftvertrage mit ber Direftion und etwaigem sonfligen flabilen Personal. Der Auffichterath ift berechtigt, ben Direftoren einen feften Bebalt, ein Ginfommen nach Daggate ber Pramien-Einnahmen, eine Tantieme aus ben Betriebd-Eigebniffen, fowie Entlohnung in anterer Form jugufichern.

Bertrage, welche mehr als 5 Jahre binbenb fein fellen, unterliegen ber Genehmigung ber

Generalversammlung;

2) bie Bermenbung, Anlage und Giderftillung vor-

banbener Gelber:

3) bie Bestimmung über Ginforberung weiterer Gingablungen bis jum Romina!betrage ber Aftien, jeboch nur unter gleichzeitiger Berufung einer Generalversammlung, welcher Bericht biermegen au erftatten ift:

4) die Feffiellung ber erforderlichen Beicafte : In-Aruftionen, ber generellen Bestimmungen ber einjugebenden Rudverficherunge-Berbindungen und bie Bewilligung von Abweichungen von benfelben;

5) bie Reffegung ber Dotirung bes Refervesonbs;

6) die Beschlußfassung über Unleihen und über Erwerb und Beraugerung von Grunbftuden.

§ 23. Der Auffichterath ift befugt, jur befonberen fortlaufenden Bahrnehmung feiner Obliegenheiten eingelne feiner Mitglieber fur Die Dauer eines Jahres ju beligiren.

Die Befugnisse ter Delegirten bestimmen fic nach ber vom Auffichterath fefigesegten Inftruftion und find

febergeit wiberruffic.

\$ 24. Alle Aussertigungen des Aufsichtsraths

werben vom Borfigenben unterzeichnet.

D'e Legitimation ber Mitglieber bes Aussichtsratis, sowie bes Borfigenben und seines Stellvertretere wird burch bie notariellen Bablprotofolle erbracht.

Bum Nachweis ber Unnahme ber Babl genügt bie Erffarung in einer Privaturfunde oder jum Prototoll

bes Auffichterathe.

C. Direftion.

§ 26. Borftanb ber Befellichaft im Ginne bed Sandelegesegbuches ift bie Direftion. Gie fann aus einem ober mehreren Mitgliedern besteben. Gofern nicht ber Auffichterath binfichtlich einer Rolleftivgeichnung befondere Anordnurgen trifft, zeichnet febes Mitglied ber Direftion die Firma ber Befellichaft, indem es berfelben feinen Ramen beifett, in rechtlicher Birfjamfeit.

§ 27. Die Direttion wird vom Auffichterath bestellt. Etwa erforderliche Stellvertretung , und die Form für bie Zeichnung ber St. Avertreter ordnet ber Auf-

sichterath an.

Die Legitimation fur bie Direftion und beren Stellvertreter gegenüber bem hantelegericht erfolgt

burch Borlage bes rotariellen Bahlprotofolls.

§ 28. Die Direktion ift für ihre Geschäftsführung bem Auffichterathe und ber Gesellichaft nach Maggabe ber gesestichen und flatutarischen Bestimmungen, ihred Dienftvertrages und der ihr rom Aufsichterathe besonders ertheilten Inftruftionen verantwortlich. In gleichem Mage find ber Gefellschaft gegenüber ihre Befugnisse begrenzt.

Kein Mitglied ber Direktion barf ohne Genehmigung bes Aufsichtstrathes bei einem Konkurrenzunternehmen bes Ins und Auslandes perfonlich ober finanziell be-

theiligt fein.

Minbeftens ein Theil ihres Einfommens muß von ber Bobe ber Betriebsergebniffe ber Befellichaft ab-

bangig fein.

Bur Uebernahme jeber anteren Funktion nach ihrem Eintritte bedürfen die Mitglieder ter Direktion

ter Genehmigung bes Auffichterathes.

Jedes Mitglied ber Direktion hat, vo behaltlich besonderer Bestimmungen ber Dienstvertrage, 25 Stud Altien ber Gesellschaft in ter hauptfesse ber Gesellschaft als Kaution zu binterlegen.

§ 29. Der Direktion find alle Beamte, Bedienstete und Agenten ber Gesellichaft unmittelbar untergeben. Die Legitimation berselben wird burch Zeugnisse ber

Direftion erbracht.

Die Mitglieder ber Direftion wohnen ben Sigungen bes Aufsichtsrathes mit berathenber Stimme bei.

Abschnitt III.

Rechnungeftellung, Bilang, Gewinns vertheilung, Refervefond, Rontrole.

§ 30. Das Geschäftefahr ber Gesellschaft schließt am 30. Juni. Un biesem Tage wird burch ben Borftand vellständige Inventur g macht und die Bilanz nach

Maggabe ber gesestichen Borfdriften gezogen.

Die Borlagen hierüber an ben Aufschrorath muffen so zeitig erfolgen, daß die Mittheilung an die Generals versammlung der Aftionäre und an die Agl. Staatszregierung, sowie die vorgeschriebenen Beröffentlichungen spätisters die Ende Dezember seben Jahres erfolgen können.

§ 31. Den baaren Ginnahmen bes Rechnungsjahres

treten bingu:

a. die aus ben Borjahren für bie laufenden Rififen refervitten Pramien;

b. bie im Borfahre jurudgeftellten Referven fur noch nicht regulirte Scaben;

c. Studginfen aus ben angelegten Rapitalien, bis gum

Jahredidluß berechnet.

§ 32. Unter die Ausgaben find außer ber gesammten Jahres-Ausgabe einschließlich ber Organisations- und Bermaltungstoften, wozu indbesondere die vom Gesichäsisumsange zu gemährenden Tantidmen gehören, zu ihrem vollen Betrage einzuseten:

a. Die Pramienreserve für die am Schlusse bes Reche nungejahres noch nicht abgelaufenen Bersicherungen, wobei jeder auch nur theilweise in Betracht zu

giebende Monat voll in Rechnung fommt;

b. bie Referve jur Dedung noch nicht berichtigter Schaben; soweit bis jur Beenbigung bes Richentiges bie Entschäbigungsziffern nicht enbgiltig f. fifieben, find bie Schaben in Sobe ber angemelbeten Betrage ju reserviren;

c. die Afschreibungen auf bas Besithum. schaft nach Bestimmung des Aufschleratht bie Abschreibung für Immobilien nicht 1 Procent, die für Mobilien nicht unter 5 Procent best Erwerbewerthes sabrlich betragen dursen;

d. bie Abschreibungen auf zweifelhafte Forberungen t. ber vom Auffichterathe nach Lage bes einzelnen

Ralles feftguftellenben Bobe.

§ 33. Der Urberichuß ber Aftiven über bie Paffiven mirb junachft, wenn burch Berluft in ben Borjahren ber Reservefond aufgezehrt und bas Grundfapital angegriffen ift, jur Wiedererganzung bes letteren verwendet.

Insoweit bies nicht erforderlich ift, werben nach gesesticher Dotirung bes Reservefonds 4 % Zinsen pro anno für bas eingezahlte Aftienkapital zur Bertheilung

an bie Aftionare ausgeschieben.

§ 34. Bon bem hiernach bleibenben Gewinn= leberichuß merten:

a. fofern ber Auffichierath es beidließt, bochftene 20 % au einer Specialreferbe jurudgelegt;

b an die Mitglieder bes Auffichierathes 71/20/0;

c. an die Direftion und die Beamten der Gefellichaft bie vertragemäßig ju leiftenben Tantiemen abges führt.

Der Reft wird nach Borichlag bes Auffichterathes

ale Superbivibenbe an bie Aftionare veribeilt.

§ 35. Die Dividende wird vom 1. Januar ab gegen Einlieferung bes betreffenden Dividendenscheines bei ber Gesellschaftelge und an den vom Aufsichterathe zu bezeichnenden Stellen bezahlt.

§ 36. Die Zuschuffe jum geschlichen Reservesond unterbleiben, wenn und in so lange berselbe eine Sobe von 50 % bes eingezahlten Aftienkapitals erreicht hat.

Der gesetliche Reservesond ift getrennt zu vers walten. Das Zinderträgniß bes gesetlichen Reserves sonds fließt blesem zu, bis er die vorbezeichnete Sobe erreicht bat.

§37. Der Generalversammlung bleibt es vorbehalten, zur gleichmäßigen Regelung ber Dividendenvertheilung eine besondere Gewinnreserve anzulegen und die näheren Bestimmungen über beren Dotirung, Sohe und Berswendung zu treffen; lettere kann auch in der Zuwens dung versügbarer Beirage an andere Reserves Contibesteben.

§ 38. Das Grundfapital und die Reservesonds mussen entweder in pupillarisch sicheren Sypotheten, in Schuldverschreibungen des Deutschen Reiches oder eines zu demselben gehörigen Staates, in vom Deutschen Reiche oder von Deutschen Bundesstaaten garantirten Papieren, in Communalpapieren, Pfandbriefen oder in Bechseln und Lombardgeschäften, wie lettere beide den Grundstäten der Deutschen Reichsbank entsprechen, angelegt werden. Ausländische Papiere dürfen nur in dem Umsfange erworden werden, als solche zur Bestellung der in dem betreffenden Staate bei der Concessionirung etwa gesorderten Caution nothig sind.

Die Unlegung von Pramiengelbern barf nur in folder Beife gescheben, bag biefelben fur bie rechtzeitige

Bezahlung ber Schaben jeben Augenblid ungeschmalert

verfügbar find.

Der Ermerb von Grunbfluden ift nur fomeit geflatter, ale es sich um Beschaffung von Geschäfies Lofal taten für bie Befellicaft ober um Sicherung ausftehender Forberungen harbelt.

Borftebenber Stainten Mudjug ftimmt mit bem Original wortlich überein.

Berlin, ben 5. September 1889.

In Bertretung: (L. S) Loreng, Ranglei-Gefreigir. Rur richtige Abidrifi: Breier, Gebeimer Ranglei-Sceretair.

Der Mundener Rudverficerunge : Gefellicaft ju Munden wird auf Grund ber vorgelegien Statuten Die Concession jum Geschäftebetriebe in Preugen für ben Traneport-Beificherunge-3weig unter nachfiehenben Bedingungen ertheilt:

1) Bebe Berand:rung ber Befellicofte Statuten ift anzuzeigen und bei Berluft ber ertheilten Concession ber Genehmigung bes Miniftere fur Sandel und

Gewerbe ju unterbreiten.

2) Die Concession, ein von ber landespolizeibehörde (No 5) feftguftellenber Auszug bes Ctatute und etwaige Menderungen bes Statute find in ben Amtoblattern berfenigen Begirfe, in welchen bie Befellicaft burch Agenten Geschäfte betreiben will auf Roften ber Wesellichaft zu veröffentlichen.

3) Die Gesellschaft bat wenigstens in einem ber Preugifden Drie, in welchen fie Beicafte beireibt, einen bort bomicilirenden, jur Saltung eines Beidaftelofale verpflichteten Beneral-Bevollmad: tigten zu bistellen, und wegen aller aus ihren Wifchaften mit Preußischen Staateangeborigen ent= fichenden Berbindlichfeiten, je rach ber Bahl ber Berficherien, entweber bei bem Gerichte jenes Ortes ober im Gerichtsftanbe tes bie Berficherung vermittelnden Agenien Recht zu nehmen. Die beaugliche Berpflichtung ift in febe für Preugische Staatsangeborige auszustellenbe Police aufzunehmen.

Sollen die Streitigfeiten burch Schiederichter geschlichtet werben, fo muffen biefe letteren mit Einschluß bes Obmanns Preußische Staald:

angeborige fein.

4) Alle Bectrage mit Preugischen Staatsangeborigen find von bem Wohnorte bes in Preugen bestellien General-Bevollmächtigten ober eines der Preußischen

Unteragenten aus abzuschließen.

5) Der Roniglichen Landespolizeibehorbe, in beren Begirf die Geschäfte-Niederlaffung fich befindet, ift in ben eiften vier Monaten jedes Beschäftejahrs von bem General-Bevollmächtigten außer ber jum Transport : Berficherungs : Geldafte: General-Bilang eine Special-Bilang ber beguglichen betriebe in Preugen fur Die Munchener Beidafis-Riederlaffung fur bas verfloffene Jahr Rudverficherungs Wefellichaft gu Munden. einzureichen und in diefer bas in Preugen befinde

liche Activum von bem übrigen Activum gesondert aufzuführen. Der juffandigen Beborbe bleibt überlaffen, über bie Aufftellung biefer Bilang befonbere Biftimmung zu treffen. Die General-Bilang muß eite Gegenüberftellung fammtlicher Activa und fammtlicher Paffiva, letterer einschließlich bes Grantcapitale enthalten, unter ben Activis burfen tie vorfandenen Effecten tochftene gu bem Tages: courie erscheinen, welchen biefelben gur Beit ber Bilangaufstellung haben, fofern biefer Cours jedoch ben Unicaffungepreis überfleigt, bochstens au letterem angefest merben; bloge Grundunges ober Bermaltungefoften burfen nicht als Activa aufgenommen merben.

6) Der General-Bevollmächtigte bat fic jum Bortheile sammtlicher Glaubiger ber Gesellicaft in Preugen perfonlich und erforberlichenfalls unter Stellung binlanglicher Sicherheit ju verpflichten, für b'e Richtigfeit ber eingereichten Bilang ein-

guffeben.

Der General-Bevollmächtigte ift verpflichtet, bie von ber Gesellicaft ausgehenben, ober bereits ausgegangenen, auf ten Beicaftebetrieb fich begiebenben Schrififtude, namenilich Inftructionen, Tarife, Beschäftsanmeisungen, auf Erforbern bes Ministere für Sandel und Gemerte ober ber Canbedpoligeis Beborbe vorzulegen, auch alle in Bezug auf bie Gefellichaft und die Riederlaffung ju gebenbe fonftige Ausfunft ju beschaffen und die beireffend.n

Papiere vorzulegen.

8) Die Concession wird nur fur ben Transports versicherungezweig und auch für biefen nur auf fo lange ertheilt, als bie Befellichaft fich auf ben Betrieb biefes 3meiges und ber nach ih en Statuten julaffigen Rudverficerunge Beicafte beidranft. Gollte fie jum Betriete anterer Beschäftezweige übergeben, fo ift bied jur Renninif bes Minifters fur Santel und Geweibe ju bringen und bie Ber: langerung ber Concession nachusuchen. fann ju jeber Beit, und ohne bag es ber Angate von Grunden bedarf, lediglich nach bem Ermeffen bee Miniftere fur Sandel und Gewerbe guruds genommen und fur erloschen erflatt merben.

Durch bie Concession wird bie Befugnig jum Erwerbe von Grundstüden in Preugen nicht ertheilt, vielmehr bedarf es bagu in jedem einzelnen Ralle ber besonders nachzusuchenden minifteriellen

Genehmigung.

Berlin, ben 24. Mai 1889.

(L. S.) Der Minifter fur Sandel und Gewerbe. In Bertretung: geg. Magbeburg. Concession

A. 1404.

## Amtsblatt

## ber Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 39.

Den 27. September

1889.

## Befanntmachungen des Königlichen Regierunge: Praffdenten.

Deffnungezeiten ber Drebbruden ber Berlin-Botebam-Magbeburger Gifenbahn bei Botebam und Berber uber bie havel.

267. Nachstehend werden biesenigen Zeiten, mahrend welcher die Drehbruden ber Berlin-Potsbam-Magde-burger Eisenkahn über die Havel bei Potsbam und Berder vom 1. Oktober b. 3. ab für ben Schiffsahrtes verkehr geöffnet sein werden, zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

A. Drehbrude bei Wotedam.

| -                    |     |       |        |     | 4     |        |
|----------------------|-----|-------|--------|-----|-------|--------|
| 1)                   | Von | 5.42  | Vorm.  | bis | 6.17  | Vorm.  |
| 1)<br>2)             | 3   | 8.8   | 5      | 5   | 8.32  | 8      |
| 3)                   | =   | 10.12 | 5      | =   | 10.38 | £      |
| 4)                   | =   | 10.56 | S      | =   | 11.24 |        |
| 5)                   | 5   | 11.49 | 5      | 2   | 12.7  | Nachm. |
| 4)<br>5)<br>6)<br>7) | 5   | 12.26 | Nachm. | 2   | 12.44 | 5      |
| 7)                   | 3   | 1.35  | 5      | =   | 1.49  | 2      |
| 8)                   | =   | 3.8   | 2      | =   | 3.21  | 5      |
| 9)                   | 2   | 4.28  | =      | =   | 5.7   | 2      |
| 10)                  | =   | 5.35  | #      | 3   | 5.48  | =      |
| 11)                  | 2   | 6.54  | =      | 2   | 7.15  | =      |

Die Deffnungszeiten ju 5, 6, 7, 8 und 10 find porzugeweise fur Dampfer und beren Anhange bestimmt.

Andere Fahrzeuge burfen nur in Ausnahmefällen und sofern die gegebene Zeit dazu ausreichend ift, burchgelassen werden.

#### B. Drehbrude bei Merber.

|          |     | Drenn. | tutte  | Acr | A DILL | DCC.   |
|----------|-----|--------|--------|-----|--------|--------|
| 1)       | Von | 5.30   | Borm.  | bis | 6.10   | Vorm.  |
| 2)       | £   | 8.15   | *      | =   | 8.40   | 5      |
| 2)<br>3) | 2   | 10.15  | =      | #   | 10.54  | =      |
| 4)       | =   | 11.40  | 8      | s   | 12.30  | Nachm. |
| 4)       | =   | 1.26   | Nachm. | . 3 | 1.46   | 5      |
| 6)       | 2   | 3.0    | 2      | #   | 3.30   | 2      |
| 7)       | 2   | 4.0    | 2      | 2   | 4.30   | 2      |
| 8)       | \$  | 5.0    | \$     | \$  | 6.0    | 5      |
| 95       | 5   | 7:0    | 2      | 4   | 7:40   | =      |

Berspätungen fahrplanmäßiger Büge ober Extras juge, sowie alle sonstigen Betriebszufälle beschränken bie porbezeichneten Deffnungszeiten ber Bruden.

Potebam, ben 24. September 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Musitbirectorens und Stadimusiter Innung "Luterpe" zu Kyris.

268. Auf Grund bes § 100 e. No 1, 2 und 3 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung und der Aussührungs-Answeisung vom 9. März 1882 bestimme ich hierdurch sur

den Bezirk der Musikeitectorens und Stadtmusikers Innung "Euterpe" ju Kpris,

- 1) baß Streitigseiten aus ben Lehrverhaltnissen ber im § 120a. ber Reichs-Gewerbe-Ordnung bezeicheneten Art auf Anrusen eines ber freitenden Theile von ber zuftändigen Innungsbehölbe auch dann zu entscheiden sind, wenn der Arbeitzeber, obwohl er ein in der Innung vertretenes Gewerbe betreibt und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein wurde, gleichwohl der Innung nicht angehört,
- 2) baß bie von ber Innung erlassenen Borschriften über bie Regelung bes Lehrlings Berhältnisses sowie über bie Ausbildung und Prüsung ber Lehrslinge auch bann bindend find, wenn beren Lehrsperr zu ben unter No 1 bezeichneien Arbeitgebern gehört,

3) daß Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Act vom 1. Marz 1890 ab Lehrlinge nicht mehr ansannehmen burfen.

Ich bringe bies mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bezirk der genannten Innung die Kreise Ruppin, Ofts und Westhavelland sowie Ofts und Westprignis umfaßt.

Potebam, ben 15. September 1889. Der Regierunge- Prafibent.

### Biehfeuchen.

269. Der Milgbrand ift unter dem Rindvich bes Aderburgers G. Junge zu Nauen, Rr. Dahavelland, ausgebrochen; an der gleichen Krankheit ift eine Rub bes Coloniften Lehniger zu Gofen, Kreis Beestows Storfow, verendet.

Poidbam, ten 17. Sepiember 1889. Der Regierungs-Prafibent.

270. Die Mauf- und Rlauenseuche ift unter bem Biehftand ber Ortschaft Bieddorf, Kreis Oberbarnim, ausgebrochen.

Potebam, ben 23. September 1889. Der Regierunges Prafibent.

271. Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen in einzelnen Rindviehbestär ben zu Kübow, Langen, Megel- thin und Paalzow, Kreis Ruppin, Glindow, Kr. Zauchs Belzig, Mangelhorst, Kr. Ofthavelland, Berge und Damme, Kr. Westhavelland.

Potebam, ben 24. September 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Wifderei-Muffichtebienft.

3m Unichluß an meine Befanntmachung vom 2. April b. 3. - Ameblatt G. 111 - und in Ergangung bee berfelben beigefügten Bergeichniffes vom 14. Rebrugt b. 3. bringe ich in Rachftenbem bas Bergeichnif beijenigen Berfonen gur offentlichen Renninis, welchen Die Gifderei-Aufficht auf ben in Spalte 4 bezeichneten

Bemafferftreden übertragen worben ift.

Semmylenterin under ausbrudisch berauf aufmerfjam, daß hinkichtlich der Stellung biefer Beamten als Polizi-Degan die 58 die heb Richterie-Geleiepse vom 30. Was 1874 Annendung finden und daß die entre 118. AV 1, 2, 3, 4, 10, 13, 14, 15, 18, 19, 20 und 23 aufgrüßeren Beamten gemöß bem Greicaler-Gelaffe der Deren Minifter bee Innern und ber Juftig vom 27. Rebruar 1886 (D. Girc. 1886 G. 49) binfichtlich ber in ihren Revieren worfommenben Richereis Berarben und Richereisllebergreiungen als Dilisbeamte ber Staatsanwaltical Botebam, ben 20. September 1889.

Der Regierunge Prafibent.

| N  | Mamen und Giant   | Bobnert                              | Muffichtefte   |
|----|---|--------------------------------------|--|
| 1  | Bebl, Roniglicher Gijgerei-   | Regifenbagen                         | Dberftrom im Gemeinbebegut Gatom und Schwebt.  |
| 2  | Digling, Koniglich r  | Guftebiefe, Kreis<br>Ronigeberg Rm.  | Oberftrom von Schwebt bis Dobenfaathen.  |
| 3  | Sammtliche Koniglichen Forft-<br>beamten bes Reviere<br>Grimnig                   | atomigering 71m.                     | Grimnige und Berbelline See.   |
| 4  |   | Rubbamm, Forftre-                    | 28:11. von Bierraben abmarte bie jur Danbung in bie Dber.  |
| 5  | Buffe, Biliejager   | Bierraben                            | Dregt.   |
| 6  | Beije, Grabenauffeber   | Gramzow                              | Drarfifder Theil ber Ranbom und Belfe von ber Grunower Duble bis jur Stabt Bierraben.  |
| 7  | Ebel, Ratl, Gifdermeifter<br>und Dbermeifter ber Alt-<br>flabeifden Rifder-Innung | Poiebam                              | Davel und ihre Rebengemaffer von oberhalb Clabon bie Caputh.   |
| 8  |   | Poisbam                              | Desgt.   |
| 9  | Sepfora, Dugo, Steinsch-<br>meifter und Fifdereiberech-<br>tigter                 |                                      | Savel und ihre Rebengemaffer von oberhalb Ciabom bie jur Berber'ichen Gifenbahnbruffe.   |
| 10 | Shelp, Roniglider Forfter   | Bernim                               | Schon-Repiere: 1) 3mfer-Iniel bei Clabow, 2) Ratber-<br>werber, 3) Sarrow'er Reffel, 4) Bublip bei Grube<br>(Amedi. 1875 S. 383).              |
| 11 | Rubufd, Ilmidbiener   | Sommerfelb                           | Schon-Reviere im Gremmen'er Gee (Amiebl. 1888  |
| 12 | Schramowofy, Robert,<br>Gariner   | Rienberg                             | Rleiner Davellanbifder Baupt-Ranal, Borrnider Greng-<br>Graben, Rauen'er Dammgraben und bie im Innern<br>bee Arcale Rienberg befegenen Graben. |
|    | Sorober, Roniglicher Sorfter Boas, Roniglider Gorfter                             | Borfthaus Friftom Borfthaus Grechlin | Rorboftlicher Bintel bes Bermunel-Gee's. a Die norbolitich vom forftpaus Stechlin belegene Bucht tes Br. Stechliner Gee's.                     |
|    |   |                                      | b. Die öftlich ber vorigen belegene ffeinere Bucht beifelben Gee's,  |
|    |   |                                      | c. bie bem Bulwig-Gee gegenüber belegene norbliche Bucht bee Rebmin Gee's.   |
|    |   |                                      | d. ber Breugen. Gee.   |
| 15 | Gfrepalle, Roniglicher Genbarm  | Linbow                               | a. Der weilitch ber Gerbeder Abbauten belegene mittlere Theil bes Bielip. Gee's,   |
|    |   |                                      | h. ber norblich bes fleinen Strubenfee's belegent mittlere Theil bes Bug-See's.  |
| 16 | Steindamm, Poligei Ger-   | Vinbore                              | Der an ber Danbung bes Bielige und bes Bub-  |

| efb. | Namen und Stand                   | Bohnort                   | Auffichtsfirede  |
|------|-----------------------------------|---------------------------|--|
| 17   | Baar, Amtebiener                  | Wustrau                   | a. Die der Karmer Fortt gegenüberliegende öftliche Bucht bes Ruppiner See's, b. die sudweftlich vom Schloßberg in die Friefader Feldmark einspringende Bucht des Bieg-See's. |
| 18   | Bengel, Roniglicher Strom-        | Berben a./Elbe            | Elbe von unterhalb Sandau bis zur havel-Mundung.   |
| 19   | Gabide, Roniglicher Strom=        | Bittenberge               | Eibe von ber Savel-Mündung bis gur Aland-Mundung (Schnadenburg).   |
| 20   | Stuber, Roniglicher Strom-        | Lenzen a./E.              | Elbe von ber Aland-Mündung bis gur Medlen-<br>burgifchen Grenze oberhalb Domig.  |
| 21   |                                   | Schweinrich               | Dranfce und Baalfeen.  |
|      |                                   | Ausbau Zechliner<br>Hutte | Die in ben Amtebezirken Oberforfierei Zechlin und Fleden Zechlin belegenen forfte und bomainens fiefalischen Gee'n.  |
| 23   | Bunbftrom, Auguft, Ronigs         | Bolfebrucher<br>Schleuse  | Desgl. (vgl. No 1 bes Berzeichnisses Amtebl. von 1889 G. 112).   |
| 24   | Meng, Amisbiener                  | Lebnin                    | Mühlens, Gohligs, Mittels, Kolpins, Kamps, Klofters,<br>Negensce und Emfter Kanal bis zur Savelsmundung.   |
| 25   | Glaefer, Emil, Fifcherei: pachter | Neubrück                  | Rlein-Rörifer, Bolgerner, Bufchte, Schmalfes und Mante-See im Ronigl. Sammer'ichen Forftrevier.  |

#### Biebfeuchen.

273. Die biedichrigen Remonten sowie 26 Dffiziers und Dienst-Pferbe bes Husaren-Acgimentes von Zieten in Rathenow find als ber Anstedung mit Ropfrankheit verdächtig in dem Biese'schen Stalle im sog. hirtens winkel bezw. in dem heinemann'schen Stalle, Kleine Baustraße Rr. 9, unter Beobachtung gestellt.

Potebam, ben 25. September 1889.

Der Regierungd-Prafident.

274. Die Mauls und Klauenseuche ift unter Rinds viehbeftanden ju Konigshorft, Kreis Ofthavelland, ausgebrochen.

Poisbam, ben 24. September 1889. Der Regierungs-Prafibent.

## Befanntmachungen des Roniglichen PolizeisPraffdiume ju Berlin.

Berbot einer Drudidrift.

79. Auf Grund bed § 12 bes Reichdgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemostratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffentslichen Kenntniß gebracht, daß die nicht periodische Drucksschrift: "Sozialdemokratisches Liederbuch." Sammlung revolutionärer Gesänge. Elste unveränderte Auflage. London German Coop. Publ. Co. 1889, nach § 11 bes gebachten Gespes durch den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ist.

Berlin, ben 21. September 1889. Der Konigliche Polizei-Prafibent.

### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-

Berlegung bee Poftamte Dr. 42.

65. Am 26. d. M. wird das Postamt 42 (Rittersftraße) nach bem hause Prinzessinnenstraße 25 verlegt und erhält die Bezeichnung Postamt 42 (Prinzessinensstraße).

Berlin C., ben 22. September 1889. Der Raiserliche Dber Poftbireftor.

### Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung ber Staatsschulden.

Beeloofung von 34 prozentigen Staatsichulbicheinen von 1842.

15. Bei ber heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 8. Berloofung von 3½ prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschulbscheinen sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden.

Dieselben werben ben Besitzern zum 1. Januar 1890 mit der Aufforderung gefündigt, die in den ausgeloosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 2. Januar 1890 ab gegen Quittung und Rückgabe der Staatsschuldschie und der nach dem 2. Januar f. I. zahlbar werdenden Zinsscheine Reihe XX. Rr. 7 bis 8 nebst Zinsscheinsnweisungen bei der Staatsschulden-Tilgungssfasse, Taubenstraße Rr. 29 hierselbst, zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß ber Sonne und Feste tage und der leuten drei Geschäftstage seden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Haupts fassen und in Frankfurt a. M. bei der fasse. Zu diesem Zwecke können die Effekten schon vom 1. Dezember de welche sie ber Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 2. Januar 1890 ab bewirft.

Der Betrag ber eiwa fehlenden Bindscheine wird

vom Ravitale jurudbebalten.

Mit dem 1. Januar 1890 hört die Berginfung der verlooften Staatsschuld:

icheine auf.

Zugleich werden bie bereits früher ausgelooften, auf der Anlage verzeichneten, noch rückftandigen Staatssschuldschie wiederholt und mit dem Bemerken aufsgerusen, daß die Berzinsung derselben mit den einzelnen Kündigungsterminen aufgehört hat.

Die Staatsschulden-Tilgungsfasse tann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Staatsschulbscheine

über die Zahlungsleiftung nicht einlaffen.

Formulare zu ben Quittungen werben von fammtlichen oben gedachten Kassen unentgeltlich verabsfolgt. Berlin, ben 3. September 1889.

hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Bekanntmachungen ber Königl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverschreibung. In Gemagheit bes \$ 20 bes Ausführunges 20. gesetes jur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 (3.5. 6. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. &. S. 157) wird bekannt gemacht, bag tie ber Pfarre ju Baltersbort bei Ludau geboige Soulbverschreibung ber fonsolibirten 4 % igen Staats anleibe von 1884 Lit. H. No 103863 über 150 M. bem Rittergutspächter Engels baselbft angeblich in ber Racht jum 28. Dai 1889 entwendet worben ift. Es wird Derjenige, welche fich im Besitze Diefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Pfarrer Sauvage ju Baltereborf anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboidverfahren behufd Krafiloverflärung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 16. Ceptember 1889.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

## Betanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Machtrag jum Kilometerzeiger.

47. Mit bem 1. Oftober 1889, bem voraussichtlichen Eröffnungstage ber Neubaustrecke Königsberg i. Pr.—Labiau, tritt für den Eisenbahn-Direktionsbezirk Bromberg zu bem seit dem 1. April 1888 giltigen Kilometerzeiger zur Berechnung der Preise für die Besförderung von: a. Personen und Reisegepäck, b. Leichen, Fahrzeuzen und lebenden Thieren, c. Eils und Frachtsgütern der Nachtrag 8 in Krast. Derselbe enthält:
1) Eröffnungszeiten von Personen-Haltestellen, 2) Entsernungen sur die Stationen der Strecke Königsberg i. Pr.—Labiau, sowie für Broddydamm, Neidenburg Stadtwald P. H. und Szameitsehmen P. H., 3) Besrichtigungen. Näheres ist bei den Stationen zu ersahren.

Bromberg, ben 10. September 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Rachtrag jum Claatebahn: Gutertarif Bremberg-Magbeburg. 21m 1. Ofiober 1889 gelangt jum Staatsbabn-Gütertarif Bromberg—Magbeburg vom 1. August 1889 ber Rachtrag I. jur Ginführung. Derfelbe bat folgenben Inhalt: 1) Erganzung ber besonderen Bestimmungen für ben Berkehr mit Alexandrowo, Grafewo, Mlama 2) Menberung ber Borbemeifungen und Birballen. jum Rilometerzeiger. 3) Neue Entfernungen und Fractlage für bie Stationen ber Babnftrede Ronigeberg-Labiau und Strelau bes Direftionebegirfe Bromberg und Braunschweig (Oftbahnhof) bes Direktionebegirks Magbeburg. 4) Anberweite Fractfage fur Die Station Derenburg. 5) Ergangung des Ausnahme-Tarifs 1 B. für Audfuhr-Studguter. 6) Ergangung bes Ausnahme-Tarife 7 für Staubfalf und Mergel. 7) Berichtigungen. Der von 0,38 auf 0,40 M. für 100 kg erhöhte Tarifs fat für Gilgut von und nach ber Station Derenburg ber Salberfabi = Blankenburger Efenbahn tritt erft mit bem 12. November b. 3. in Kraft. Die Rachtrage find burch Bermittelung ber Billet = Expeditionen unfered Direftionobegirfe gu begieben.

Bromberg, ben 14. September 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Frachtbegunftigung fur Ausstellungegegenftanbe.

Kur diesenigen Sendungen von Dbft, Dbfte baumen, Gerathichaften fur ben Dbftbau, Dtfterzeuge niffen und bergleichen, welche auf ber vom 20. bie 30 b. M. in Stuttgart ftattfindenden Ausstellung aus: gestellt werden und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Preußischen Staate: Gifenbahnen und ber Gifenkahnen in Elfaßelothringen eine Fracts begünstigung in ber Art gewährt, daß für bie hinbeforberung die volle tarifmäßige Kracht berechnet wirb, bie Rudbeförderung an die Berfandstation und ben Mussteller b & ber Senbung auf bem Dinmege beis gegebenen Frachibriefes aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage Diefes Frachtbriefes für ben hinweg, sowie durch eine Bescheinigung des Ausstellungs-Borfanbes nachgewiesen wirb, baß bie Wegenstände aus: gestellt gewesen und unverkauft geblieben find, und wenn die Rudbeforderung innerhalb 4 Bochen nach Schluß ber Ausstellung ftattfindet. In ben ursprünglichen Fracte briefen über bie hinsendung find die betreffenden Gens bungen ale "Ausstellungegut" ju bezeichnen, auch ift barin ausbrudlich zu vermerten, bag bie mit benselben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausftellungsgut besteben.

Bromberg, ben 16. September 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

### Bekanntmachungen der Kreis-Ausschüffe.

Remmunalbezirksveranderung.

19. Auf Antrag der Betheiligten und auf Grund bed \$ 25 des Zuständigkeitegeseges vom 1. August 1883 haben wir genehmigt, daß die Katasterparzellen 317. 318. 130

und 325. Kartenblatt 2 von Wecfow aus bem bos

mainerfiscalischen Eutsbezirk Löhme ausscheiben und bem Gemeindeverbande Weesow einverleibt werben. Freienwalbe a. D., ben 20. September 1889. Der Kreis-Ausschus bes Kreises Dberbarnim.

Rommunalbegirfeveranberung.

20. Auf Antrag ber Betheiligten und auf Grund des § 25 bes Zuständigseitögesetes vom 1. August 1883 haben wir genehmigt, daß die Katasterpartelle N. 257. 54. Kartenblatt 3 von Freudenberg aus tem bomainenssissalischen Guisbezirf Alts-Landsberg ausscheitet und dem Gemeindeverbande Freudenbeig einverleibt wird.

Freienwalbe a. D., ben 20. September 1889. Der Kreis-Ausschuß bes Kreifes Dber-Barnim.

#### PerfonaliChronit.

Im Kreise Ruppin ift ber Konigliche Oberforfter Gobedeme per zu Ruthnid aufe Neue zum Amtevorficher-Sullvertreter tes Amtebezirfe 29 Ruthnid
ernannt worben

Im Rreise Templin sind ber Amtmann Find zu Gerswalde aufs Neue zum Amtevorsieher und ber Amtmann Rabe zu Rienwerber aufs Neue zum Amtes vorsteher-Stellvertreter des 4. Amtebezirfs Gerswalte ernannt tworben.

An Stelle bes nach Natibor versegten Bassers Bauinspeftors Borchers ift bem Bassers Bauinspeftor Tolfmitt vom 1. Oftober b. 3. ab die technische hülfsarbeiter-Stelle bei ber hiesigen Negierung verlieben worden.

Die Försterstelle zu Melchow in der Oberförsterei Eberswalte ist vom 1. Oftober b. 3. ab dem Förster Ritsche zu Eiserbude in der Oberförsterei Biesenthal übertragen worden.

Der versorgungsberechtigte Reserve Unteroffizier, Korftaufscher Schulz zu Teufeldsee in der Obersocherei Grunewald, ist zum Königlichen Förster ernannt und demselben die Försteistelle Eiserbude in der Oberforsterei Biesenthal vom 1. Oftober d. J. ab übertragen worden.

Der bisherige Gulfsprediger Friedrich Guftav Ratl Muller zu Brelig ift zum Pfairer ber Parochie Bolfigfendorf, Didzese Strausberg, bestellt worben.

Die unter Königlichem Patronat flebende Oberspfarrfielle zu Storkow, mit welcher bas Ephoralamt ber Didzese Storkow verbunden ift, ist durch die Bersseyung des Oberpfarrers und Superintendenten Rascher am 1. Juli d. 3. zur Erledigung gekommen. Die Wiederbeseyung erfolgt burch bas Kirchenregiment.

Die unter Königlichem Patronat fiehende französichs reformirte Pfarrstelle zu Gramzow, Französische Ins spektion, ist durch das Ableben des Predigers Rollin am 5. September d. J. zur Erledigung gekommen. Die Wiederbeseung dieser Stelle erfolgt auf Borschlag des Konsistoriums durch Wahl der Gemeinde.

Der Schulvorsteherin Fraulein Gabriele Plehn zu Berlin ift die Erlaubniß zur Fortführung und Leitung der vormals Neumann'ichen Lehrerinnenbildungsanstalt ebendaselbft eribeilt worden.

Der bisherige Oberlehrer am Sophien-Reals gymnafium zu Berlin Dr. Hohnhorft ift zum Reftor ber zum 1. Oftober d. 36. zu eröffnenden sechsten flabtischen Burgerschule ebendascloft ernannt worden.

Der bisherige wiffenschaftliche Silfslehrer Dr. Max Ebeling zu Berlin ift als ordentlicher Lehrer an ber vierten flabtischen hoheren Burgerschule ebendaselbst ansgestellt worden.

Der bisherige orbentliche Lehrer am Andreads Realgymnasium Franz Bullenweber zu Berlin ift als Oberlehrer an ber britten höheren Burgerschule ebendaselbst angestellt worden.

### Bermischte Rachrichten.

Preis:Berzeichniß Liglichen Landes:Baumic

ber Königlichen Landed Baumschule in Alts Geltow und bei Potsbam für 1. Oftober 1889/90.

Das Preis-Berzeichniß ber Königlichen Landess Baumschule in Alts Gelrow und bei Posdam für 1. Oftober 1889/90 liegt zur Einsicht auf sammtlichen Königlichen Landratheamtern des Bezirks, sowie bei ben Magistraten zu Brandenburg a. S., Charlottenburg, Spandau, Ludenwalde, Schwedt und Briezen a. D. aus.

Potedam, ben 20. September 1889. Der Regierunge-Prafibent.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| 2 E.  | Rame und Stand Alter und heimath |                       | Grund   | Beborbe,  | Datum<br>bes |
|-------|----------------------------------|-----------------------|---|---|--------------|
| Lauf. | bes Ausg                         | ewiesenen.            | ber welche die Ausweisung Rust Bestrafung.  4. bes \$ 39 bes Strafgesethuchs: e 1863 schwerer Diebstahl, ver-Königlich Preußischer 7. | Ausweisungs-<br>Beschluffes.                              |              |
| 1.    | 2.                               | 3.                    | 4.  | 5.  | 6.           |
| 1     |                                  | geboren im Jahre 1863 | dwerer Diebftabl, ver fucter fcmerer Diel   | s Königlich Preußischer Regierungsprasitent le ju Oppeln, |              |

paus laut Erkenntniß vom 21. Mai 1886),

| nr<br>Mr | Rame und Stanb                               | Aller und heimath  | Grund   | Behörbe,  | Datum<br>bes        |
|----------|--|--|---|---|---------------------|
| Bauf     | bes Aus                                      | gewlesenen   | ber<br>Bestrafung   | velche bie Ausweisung<br>beschlossen hat.                   | Answelfunge.        |
| 1.       | 2  | 3  | 4   | 5.  | 6.                  |
|          |  | . Auf Grund bes S  | 362 bes Strafgesesb   | யு முழ்:  |                     |
| 1        |  |  | Betteln im wiederholten Rudfall,  |   |                     |
| 2        | Frang Josef Groß,<br>Schloffer,              | geboren am 19. Marg<br>1866 gu Troppau,<br>Defterreichisch & Schles<br>fien, ortsangehörig<br>ebendaselbft,                                    | besgleichen,  | derfelbe,   | 16. Juli<br>1889.   |
| 3        | Franz Tutschfa,<br>Hausdiener<br>(Arbeiter), | geboren am 2. Februar<br>1860 gu Brunn, Mab-<br>ren, ortsangehurig gu<br>Rifolsburg, ebendaf.  |   | Königlich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Potsbam, | 31. August<br>1889. |
| 4        | Josef Glombif,<br>Drabtbinder,               | 48 Jahre alt, geboren ju Riedluga, Begirf Trentichin, Ungarn,  | Landstreichen,  | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,  | 17. Auguf<br>1889.  |
| 5        | Edmund Sedlad,<br>Badergefelle,              | geboren am 20. Oftober<br>1862 ju Meibling bei   | Betteln im wiederholten<br>Rudfall und versuchter<br>Diebstahl im wieder- | Koniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent                | 15. Juli<br>1889.   |
| 6        | Ludwig Sermann,<br>Badergefelle,             |  | Diebstahl, Landstreichen und Betteln,                                     | Stadtmagiftrat Am-<br>berg, Bayern,                         | 5. Juli<br>1889.    |
| 7        | Franz Arausgruber<br>Wachdzieher,            | , geboren am 9. Mary<br>1859 ju Ried, Defter-<br>reich, ortsangehörig zu<br>Raffereith, Bezirk<br>Imft, Tirol,                                 |   | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Schon-<br>gau,          | 6. August<br>1889.  |
| 8        | Bit Sfof<br>(oder Sifof),<br>Bahnarbeiter,   | 33 Jahre alt, geboren<br>und ortdungehörig gu<br>Popovig, Bezirf Mol-<br>bautein, Defterreich,   |   | Königlich Bayerisches<br>Bezirksamt Lands-<br>berg,         | 16. August<br>1889. |
| 9        | María Weinrich,<br>Musiferstochter,          | 38 Jahre alt, geboren zu Elling, ortdangehöseig zu Dietmanns, Bezirf Waidhofen, Niedersöfterreich, wohnhaft zulest in Eberhardstreuth, Bayern, |   | Königlich Baperisches<br>Bezirfsamt<br>Grafenau,            | 22. August<br>1889. |

Hierzu eine Beilage, enthaltend tas Berzeichn's der in der 8. Berloofung gezogenen, durch die Befanntmachung der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 3. September 1889 zur baaren Einlösung am 2 Januar 1890 gefündigten 3½ procentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgesertigten Staatsschuldscheine, und das Berzeichnis der aus früheren Berloofungen noch ruckftändigen 3½ prozentigen Staatsschuldscheine von 1842, sowie Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspattige Drudgeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

## Extrablatt zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 30. September 1889.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 28 bes Gesetzes gegen die gemeins gefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemokratie vom 21. Oktober 1878 (Reiches Gesetzellatt S. 351) wird mit Genehmigung bes Bundesraths für die Zeit vom 1. Oktober b. J. bis zum 30. September 1890 ans geordnet, was solgt:

\$ 1. In dem die Stadt Berlin, die Stadtfreise Potsdam, Charlottenburg und Spandau, sowie die Kreise Tellow, Niederbarnim und Ofihavelland umsfassenden Bezirke kedürsen Bersammlungen, in welchen öffentliche Angelegenheiten erörtett oder berathen werden sollen, der vorgängigen schriftlichen Genehmigung der Ortspolizeibehörde. Die Genehmigung ist von dem Unternehmer mindestens achtundvierzig Stunden vor dem Beginne der Versammlung nachzusuchen.

Auf Bersammlungen jum 3wede einer ausgeschries benen Bahl jum Reichstage ober jur Lanbesvertretung

erftredt fich biefe Beidranfung nicht.

§ 2. In bem im § 1 bezeichneten Bezirte ift bie Berbreitung von Drudschriften auf öffentlichen Wegen, Stragen, Plagen ober an anderen öffentlichen Orten ohne besondere polizeiliche Genehmigung verboten.

§ 3. Personen, von tenen eine Gefährdung ber öffentlichen Sicherheit ober Ordnung zu beforgen ift, fann der Ausenthalt in bem im § 1 bezeichneten Bezirke für ten ganzen Umfang besselben von ter Landespolizeibehörde versagt werden.

§ 4. In der Stadt Berlin und ten Stabtfreisen Potsbam und Charlottenburg ift bas Tragen von Stoße, Diebe ober Schußwaffen, sowie ter Besit, bas Tragen, die Einführung und ber Berfauf von Sprenggeschoffen, soweit es sich nicht um Munition bes Reichsbeeres und ber Kaiserlichen Marine handelt, verboten.

Bon letterem Berbote werden Gewehrpatronen nicht betroffen. Ausnahmen von bem Berbote des Baffentragens finden ftatt:

1) für Versonen, welche fraft ihres Amtes ober Beruses zur Führung von Waffen berechtigt find, in Betreff ber letteren;

2) für die Mitglieder von Bereinen, welchen die Befugniß, Baffen zu tragen, beiwohnt, in bem Umfange biefer Befugniß;

3) für Personen, welche sich im Besitze eines Jagdicheines befinden, in Betreff ber jur Ausübung ber
Jagd bienenden Baffen;

4) für Personen, welche einen für fie ausgestellten Baffenschein bei fich führen, in Betreff ber in bems felben bezeichneten Baffen.

Ueber bie Ertheilung bes Baffenscheines befindet bie Landespolizeibehörde. Er wird von derfelben foftenund flempelfrei ausgestellt, und fann zu jeder Zeit wieder entzogen werden.

Berlin, ben 26. September 1889. Ronigl. Staats Minifterium.

von Bismard. von Boetticher. von Maybach. von Gofler. herrfurth. von Berby.

Borfiebende Anordnung wird hierdurch jur öffents licen Renntnig gebracht unter hinweisung barauf, bag, wer biefer Anordnung ober ben auf Grund terfelben ju erlassenben Berfügungen jumiberbandelt, nach § 28 Abfat 4 bes Reichsgesetzts gegen bie gemeinfabrlichen Beftrebungen ber Socialbemofratie vom 21. Ofiober 1878 mit Geloftrafe bis ju 1000 Mart ober mit Saft ober mit Befangnig bis ju 6 Monaten beftraft wirb. Bugleich wird bierburch bestimmt, bag Untrage auf Ertheilung von Baffenscheinen gemäß § 4 No 4 vorfiebenber Unordnung in Berlin bei ben Polizei-Revieren, in ben Stabten Potetam und Charlottenburg tei ben Koniglichen Polizei-Direktionen baselbft anzubringen find. Die auf Grund ber faatsministeriellen Anordnung vom 26. September 1888 ausgeftellten Baffenscheine gelten nur bis jum 30. September biefes Jahres. Etmaige Antrage auf Erneuerung berfelben find unter Ginreichung bes abgelaufenen Baffenscheines bei ben obengenannten Stellen angubringen.

Berlin und Potsbam, ben 26. September 1889. Der Königliche Polizeis Der Königliche Regierunges Prasident. Prasident. Kreiherr von Richthofen. Graf Sue de Grais.

Befanntmachung.

Auf Grund der nach § 28 des Reichs-Gesets gegen die gemeingeschtlichen Bestrebungen der Sozials demokratie vom 21. Oktober 1878 von dem Königlichen Staatsminiskerium unter dem 26. September 1889 gestrossenen Anordnung wird allen densenigen Personen, welchen auf Grund der gleichlautenden Anordnung des Königlichen Staatsminiskeriums vom 26. September 1888 der Ausenthalt in dem die Stadt Berlin, die Stadts freise Charlottendurg, Potsdam und Spandau, sowie die Kreise Teltow, Riederbarnim und Ophavelland umssassenen Bezirke versagt worden ist, der Ausenthalt innerhalb des ganzen vorerwähnten Bezirks von den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen hierdurch sernersweit untersagt. Ausgenommen hiervon sind nur dies jenigen Personen, welchen der Ausenthalt in Berlin und

obne Borbehalt wieder geftattet ift.

Berlin und Potsbam, ben 26. September 1889. Der Königliche Polizeis Der Königliche Regierungs

Prafibent. Prafibent. Rreiberr von Richthofen. Graf bue be Grais.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf bie nach § 28 bes Reichs gefeges gegen bie gemeinfahrlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 ven bem Ronigliden Staatsministerium unter bem 26. Septem: ber 1869 getroffenen Anordnungen wird gemäß § 1 und 2 berfelben Folgenbed b.ftimmt:

I. Antrage auf Benehmigung von Berfammlungen in Berlin find bei tem Konigliden Polizei-Prafibium bierselbst, in ber Stadt Charlottenburg bei ber Königlichen Polizei=Direktion daselbst schriftlich

anzubringen.

Diese Antrage muffen Drt, Zeit, sowie 3wed ber Berfammlung und bie Angabe enthalten, ob eine Sammlung irgend welcher Art in ber Berfammlung flatifinden ober Entree erhoben werben

foll. II. Es wird 1) Die Berbreitung ber regelmäßigen Auflage periodischer Drudidriften im Sinne bes Reichsgeseges über bie Presse vom 7. Mai 1874, sofern nicht bie Drudidrift auf Grund bee § 14 biefes Gefetes beziehungsweise auf Grund bes Reichsgesetes vom 21. Oliober 1878 verboten ift, unter Borbehalt bes Biberrufe,

> 2) die Berbreitung von Drudidriften, welche lediglich ben 3meden bes Bes merbes und Berfehrs bienen,

auf öffentlichen Begen, Strafen ober an anderen öffentlichen Orten bierdurch genebmigt.

Die Berbreitung aller anberen Drudidriften 3. B. von Flugblättern, Ertrablattern bedarf ber jebesmaligen polizeilichen Genehmigung, welche von bem Redafteur ober Berleger beziehungsweise Ber= faffer ober Berausgeber in Berlin bei bem Roniglicen Polizei-Prafibium, in Charlottenburg bei ber Königlichen Polizei-Direktion baselbft nachzusuchen

Die Bestimmungen bes § 43 ber Gewerbe-Ordnung bleiben bierdurch unberührt.

Berlin, ben 26. September 1889. Der Polizei-Prafibent. Freiherr von Richthofen.

Bekanntmachung.

Auf Grund bes \$ 28 bes Befeges gegen bic gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogialbemofratie vom

ben ermabnien Kreisen burd befondere Berfugungen | 21. Oftober 1878 (R. G. Bl. G. 351) wird mit Benehmigung bed Bunbeerathe fur bie Beit vom 1. Dfs tober b. 3. bis 30. September 1890 angeordnet, was folgt:

§ 1. In bem

1) ben Stabtfreis Altona,

2) vom Kreise Pinneberg: bie Stabte Pinneberg und Bebel, bie Amis: begirte Rienftedten, Deborf, Gibelftedt, Blankes nefe, Schulau, Schenefelb, Balftenbet, Rellingen, Barfiedt, Duidborn, Borfiel und Appen, bie Gemeinte Solm des Amtebegirte Solm, Die Gemeinde Bilfen bes Amtebegirfs Bembingen, fowie ferner bie Bemeinde Develgonne, Dibs marichen, Bahrenfeld, Langenfelde, Stellingen und Lodftebt,

3) vom Kreise Stormarn:

bie Stadt Bandebed, die Amtebezirfe Barg: tebeibe, Tangftebt, Abrendburg, Bergftebt, Binfdenfelbe, Alt = Rabiftebt, Poppenbuttel, Bardbuttel, Schiffbet, Sande und Reinbet, Die Gemeinden Rerip, Rolfshagen und Rumpel bes Amtsbezirfe Rumpel, Die Gemeinde Monfens brook bes Amisbezirks Jersbek, sowie bas Dorf und bas Gut Lasbef bes Amtebezirks Gichebe,

4) vom Kreise Herzogihum Lauenburg: die Stadt Lauenburg, die Amtebegirke Baff borft, Friedricherub, Sobenhorn, Schwarzen bet, Gulgow, Lutau und Boterfen, somie den Amtebegirf Potrau mit Ausnahme ber Gemeinbe Brothen,

5) bie Stadt und den Bezirk bes vormaligen Amts

Darburg umfaffenden Bezirfe bedürfen Berfammlungen, in welchen öffentliche Angelegenheiten erörtert ober berathen werben follen, ber vorgängigen schriftlichen Genehmigung ber Oriopolizeibeborde.

Die Genehmigung ift von bem Unternehmer minbestens achtundvierzig Stunden vor bem Beginne ber Ber sammlung nachzusuchen. Auf Bersammlungen zum Zwedt einer ausgeschriebenen Wahl jum Reichstage ober gut Landedvertretung erftredt fic biefe Befdrantung nicht.

§ 2. In bem im § 1 bezeichneten Begirfe ift bit Berbreitung von Drudidriften auf öffentlichen Begen, Strafen, Platen ober an anberen öffentlichen Orien ohne besondere polizeiliche Genehmigung verboten.

Personen, von benen eine Befährbung ber öffentlichen Sicherheit ober Ordnung zu beforgen ift, fann ber Aufenthalt in bem im § 1 bezeichneten Begirte für ben gangen Umfang besselben von ber Lanbedpolizeis beborbe verfagt werben.

Berlin, ben 26. September 1889. Königl. Staats-Minifterium.

von Bismard. von Boctticher. von Maybad. von Gogler. Berrfurth. von Berby. \*

Bekanntmachung.

Auf Grund bee § 28 bes Befeges gegen bie ge= meingefahrlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 (Reichsgeses-Blatt Seite 351 ff.) wird mit Buftimmung bes Bunbeerathe fur bie Beit vom 1. Oftober b. 3. bis 30. September 1890 ans geordnet, mas folgt:

§ 1. Perfonen, von benen eine Befahrbung ber öffentlichen Sicherheit ober Ordnung ju beforgen ift, fann ber Aufenthalt in bem, ben Stabt= und Canbfreis Franffurt a. DR., ben Stadte und Canbfreis Sanau, ben Rreis Bochft und ben Dbertaunusfreis umfaffenben Bezirke für ben gangen Umfang beffelben von ber Cantes: polizeibeborbe verfagt werben.

§ 2. In bem im § 1 bezeichneten Begirfe ift bas Tragen von Stoße, Siebe ober Schugmaffen, sowie ber Befig, bas Tragen, bie Ginführung und ber Berfauf von Sprenggeschoffen, soweit es fich nicht um Munition bes Reichsbeeres und ber Raiserlichen Marine banbelt, verboten.

Bon letterem Berbote merben Gemehipatronen von Bismard. von Boetticher. von Maybad. nicht betroffen.

Ausnahmen von bem Berbote bes Baffentragens finben fatt:

1) für Versonen, welche fraft ibres Amted ober Bes rufes jur Subrung von Baffen berechtigt find, in Betreff ber letteren;

2) fur bie Mitglieder von Bereinen, welchen bie Befugniß, Baffen zu tragen, beimobnt, in bem Ums

fange biefer Befugniß;

3) für Personen, welche fich im Befige eines Jagbs icheines befinden, in Betreff ber gur Ausübung ber Jagb bienenben Baffen;

4) für Personen, welche einen für fie ausgestellten Waffenschein bei sich führen, in Betreff ber in dem=

jelben bezeichneten Baffen.

Ueber bie Ertheilung des Baffenscheines bes findet bie Landespolizeibeborbe. Er wird von berfelben foften- und ftempelfrei ausgestellt und fann ju jeber Beit wieber entzogen werben.

Berlin, ben 26. September 1889. Ronigliches Staats Minifterium. von Gogler. Berrfurth. von Berby.

## Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 40.

Den 4. Oftober

1889.

Allerhöchfter Erlaß.

Berleibung ber Berechtigung jur Erhebung von Chauffeegelb auf ber Reichenberg. Coulgenborf'er Chauffee im Rreife Dberbarnim. Auf 3bren Bericht vom 24. August b. 3. will 36 bem Rreife Dber-Barnim im Regierungebegirfe Potsbam, welcher ben Bau einer Chauffee von Reichens berg über Bastom und Möglin bis gur Progel-Briegen'er Provinzial : Chaussee in Schulgendorf bes icoloffen bat, fur biefe Strafe gegen Uebernahme ber fünfrigen dauffcemäßigen Unterhaltung berfelben bas Recht gur Erhebung bes Chauffeegelbes nach ben Befimmungen bee Chaussegeld-Tarife vom 29. Februar 1840 (B. S. S. 94 ff.) einschließlich ber in bemfelben entbaltenen Bestimmungen über bie Befreiungen, fowie ber fonftigen, bie Erhebung betreffenden jufaglichen Borfdriften - vorbehaltlich ber Abanberung ber fammts lichen voraufgeführten Bestimmungen - verleiben. Auch follen bie bem Chauffregelb: Tarife vom 29. Rebiuar 1840 angebangten Bestimmungen wegen ber Chauffce-Polizei-Bergeben auf Die gebachte Strafe gur Anwendung fommen. Die eingereichte Karte erfolgt anbei gurud.

Reues Palais, ben 30. August 1889.

gegengez. von Maybach. An ten Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

> Befanntmachungen des Königlichen . Regierungs: Präfidenten.

Die Deffnungezeiten ber im Buge ber Berlin Samburger Gifenbahn belegenen Drehbrude über bie Gavel bei Spandau betreffenb.

278. Nachstehend werben diesenigen Zeiten, maberend welcher die im Zuge der Berlin-Samburger Eisensbahn belegene Drehbrude über die havel bei Spandau für den Schifffahrteverkehr vom 1. Oftober d. 3. ab geöffnet sein wird, zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Bon Uhr bis 5.05 Uhr Bormittags, 5.59 5.41 6.397.10 ₫ £ 8.04 834 9.49 11.38 11.58 = 12.54 # Nachmittage, 2 Nachm, bis 2.40 llbr Rachm. 3.44 4.12 8 4.32 5.45 8 6.54 727 3 s 8·10 Potsbam, ben 30. September 1889.

Der Regierungs Prafibent.

Unfallversicherung betreffenb.
276. Im Anschlisse an meine Besanntmachung vom 8. Juli b. 3. (Stud No 28 S. 266—270) bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß bei ber Nahrungsmittel-Industrie-Berussgenossenschaft zu Mannsbeim die herren

Paul Roch, in Firma Gebr. Weise, Chocolade: und Consituren:Fabrik in Franklitet a. O

Frankfurt a. D.

3. Gottschalt, in Firma Gottschalt Cohne, Cicorien: Fabrit in Charlottens burg

ju Bertrauensmännern für ben Bezirk III. und zwar für die Provinz Brandenburg gewählt worden find.

Potobam, ben 24. Ceptember 1889. Der Regierunge Prafibent.

Chauffeegelberhebung auf ber Chauffee von Reichenberg nach Schulgenborf im Rreife Oberbarnim.

277. Dem Kreise Oberbarnim ift Seitens des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten durch Erlaß vom 14. September d. J. die Genehmigung ertheilt worden, in Station No 6,4 der Chaussee von Reichenberg nach Schulzendorf eine Hebestelle zu errichten und an derselben das tarismäßige Chausseegeld für eine Meile mit der Maßgabe zu erheben, daß den Gemeindes Mitgliedern von Möglin, wenn sie die Chaussee in der Richtung auf Wriezen und zurück benugen, Chaussees gelbfreibeit gewährt wird.

Potsbam, ben 29. September 1889. Der Regierungd-Prafibent.

Berlegung einer Chaussegeld bebeitelle auf ber Teltower Areis chaussee von Bossen über Lubwigsfelde nach Siethen.

278. Der herr Minister der öffentlichen Arbeiten hat durch Erlaß vom 1. Juli d. 3. genehmigt, daß die auf der Teltow'schen Kreischaussee von Jossen über Ludwigsselde nach Siethen am öftlichen Ausgange von Nächft. Neuendorf errichtete Hebestelle an die Einmundung der Wege von Merben und Dergischow zwischen Station

26 und 27 verlegt werbe und berfelben die bisherige Bebebefugnig, namlich:

für ein und eine halbe Meile mit ber Maßgabe, bag von den Becturanten aus Nächsteneundorf, Dergischow und Schünow bei Benugung der Chaussee in der Richtung auf Zossen das Chaussee geld lediglich für die hinfahrt, nicht aber auch für die Rücksahrt, und von den Becturanten aus Glienick bei Zossen und Werben nur ein ein-

maliges Chauffeegelb erhoben werben barf,

mit ber Menterung belaffen bleibe, welche fich aus biefer richteten Stelle wird am 1. November b. 3. begonnen Berlegung fur ben Berfebr ber Ginmobner von Rachte werben. Reuendorf in ber Richtung auf Boffen von felbft ergiebt. Dit ber Erhebung bes Chausseegelbes an ber neu er-

Potebam, ben 29. September 1889. Der Regierunges Drafibent.

| Datum. | Obers<br>N. N. | rlin.<br>  Unters<br>  N. N. | Spandau.<br>Obers   Unters<br>Waffer. |        | Potss<br>dam. | Baums<br>gartens<br>brüd. | Dber-  | enburg.<br>  Unters<br>  fer. | ,         | enow.<br>  Unter=<br> - | Havels<br>berg. | Plaue:<br>Brûde |
|--------|----------------|------------------------------|---------------------------------------|--------|---------------|---------------------------|--------|-------------------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------------|
|        | Meter.         | Deter.                       | Meter.                                | Meter. | Meter.        | Meter.                    | Meter. | Meter.                        | Meter.    | Meter.                  | Meter.          | Meter.          |
| 1      | 32,36          | 30,68                        | 2,10                                  | 0,50   | 0,91          | 0,46                      | 1,98   | 0,88                          | 1,32      | 0,54                    | 1,24            | 1,36            |
| 2      | 32,38          | 30,66                        | 2,08                                  | 0,50   | 0,90          | 0,45                      | 2,00   | 0,88                          | 1,32      | 0,54                    | 1,24            | 1,36            |
| 3      | 32,35          | 30,64                        | 2,10                                  | 0,50   | 0,90          | 0,45                      | 1,96   | 0,88                          | 1,32      | 0,54                    | 1,24            | 1,34            |
| 4      | 32,34          | 30,68                        | 2,10                                  | 0,50   | 0,89          | 0,44                      | 1,94   | 0,88                          | 1,32      | 0,54                    | 1,22            | 1,34            |
| 5      | 32,35          | 30,64                        | 2,10                                  | 0,48   | 0,89          | 0,44                      | 1,94   | 0,88                          | 1,32      | 0,54                    | 1,22            | 1,34            |
| 6      | 32,34          | 30,66                        | 2,16                                  | 0,52   | 0,90          | 0,43                      | 1,94   | 0,88                          | 1,32      | 0,56                    | 1,24            | 1,34            |
| 7      | 32,34          | 30,68                        | 2,16                                  | 0,54   | 0,90          | 0,43                      | 1,84   | 0,84                          | 1,32      | 0,54                    | 1,24            | 1,34            |
| 8      | 32,30          | 30,64                        | 2,16                                  | 0,52   | 0,90          | 0,43                      | 1,86   | 0,84                          | 1,32      | 0,54                    | 1,24            | 1,34            |
| 9      | 32,34          | 30,69                        | 2,16                                  | 0,48   | 0,88          | 0,42                      | 1,94   | 0,86                          | 1,32      | 0,54                    | 1,24            | 1,34            |
| 10     | 32,34          | 30,82                        | 2,14                                  | 0,46   | 0,88          | 0,42                      | 1,94   | 0,88                          | 1,32      | 0,54                    | 1,22            | 1,34            |
| 11     | 32,33          | 30,74                        | 2,16                                  | 0,44   | 0,87          | 0,42                      | 1,90   | 0,86                          | 1,32      | 0,54                    | 1,22            | 1,34            |
| 12     | 32,34          | 30,74                        | 2,20                                  | 0,56   | 0,88          | 0,43                      | 1,86   | 0,84                          | 1,32      | 0,52                    | 1,20            | 1,34            |
| 13     | 32,34          | 30,78                        | 2,20                                  | 0,50   | 0,88          | 0,44                      | 1,90   | 0,82                          | 1,32      | 0,52                    | 1,18            | 1,34            |
| 14     | 32,31          | 30,75                        | 2,20                                  | 0,50   | 0,88          | 0,44                      | 1,90   | 0,82                          | 1,32      | 0,52                    | 1,18            | 1,34            |
| 15     | 32,34          | 30,70                        | 2,20                                  | 0,50   | 0,89          | 0,44                      | 1,86   | 0,84                          | 1,32      | 0,52                    | 1,18            | 1,34            |
| 16     | 32,35          | 30,72                        | 2,20                                  | 0,52   | 0,89          | 0,44                      | 1,84   | 0,84                          | 1,32      | 0,54                    | 1,18            | 1,34            |
| 17     | 32,35          | 30,76                        | 2,22                                  | 0,50   | 0,90          | 0,45                      | 1,88   | 0,84                          | 1,32      | 0,54                    | 1,18            | 1,34            |
| 18     | 32,35          | 30,65                        | 2,26                                  | 0,48   | 0,90          | 0,45                      | 1,90   | 0,84                          | 1,32      | 0,54                    | 1,18            | 1,34            |
| 19     | 32,34          | 30,67                        | 2,26                                  | 0,48   | 0,89          | 0,45                      | 1,90   | 0,86                          | 1,32      | 0,50                    | 1,18            | 1,32            |
| 20     | 32,34          | 30,64                        | 2,26                                  | 0,48   | 0,88          | 0,44                      | 1,90   | 0,86                          | 1,32      | 0,52                    | 1,18            | 1,32            |
| 21     | 32,34          | 30,66                        | 2,26                                  | 0,54   | 0,88          | 0,44                      | 1,88   | 0,84                          | 1,32      | 0,54                    | 1,16            | 1,32            |
| 22     | 32,34          | 30,68                        | 2,26                                  | 0,56   | 0,88          | 0,44                      | 1,82   | 0,80                          | 1,32      | 0,54                    | 1,16            | 1,32            |
| 23     | 32,30          | 30,66                        | 2,26                                  | 0,52   | 0,89          | 0,44                      | 1,88   | 0,80                          | 1,32      | 0,52                    | 1,14            | 1,32            |
| 24     | 32,34          | 30,68                        | 2,26                                  | 0,50   | 0,90          | 0,44                      | 1,94   | 0,84                          | 1,32      | 0,52                    | 1,14            | 1,30            |
| 25     | 32,32          | 30,68                        | 2,28                                  | 0,50   | 0,90          | 0,43                      | 1,94   | 0,84                          | 1,32      | 0,48                    | 1,12            | 1,30            |
| 26     | 32,30          | 30,64                        | 2,28                                  | 0,48   | 0,88          | 0,43                      | 1,94   | 0,84                          | 1,32      | 0,48                    | 1,12            | 1,30            |
| 27     | 32,30          | 30,62                        | 2,30                                  | 0,48   | 0,88          | 0,43                      | 1,90   | 0,82                          | 1,32      | 0,50                    | 1,12            | 1,30            |
| 28     | 32,30          | 30,66                        | 2,30                                  | 0,50   | 0,88          | 0,43                      | 1,92   | 0,84                          | 1,32      | 0,52                    | 1,12            | 1,30            |
| 29     | 32,30          | 30,68                        | 2,28                                  | 0,50   | 0,88          | 0,42                      | 1,94   | 0,86                          | 1,32      | 0,52                    | 1,12            | 1,30            |
| 30     | 32,30          | 30,66                        | 2,28                                  | 0,48   | 0,88          | 0,42                      | 1,94   | 0,84                          | 1,32      | 0,52                    | 1,12            | 1,30            |
| 31     | 32,30          | 30,64                        | 2,26                                  | 0,46   | 0,87          | 0,42                      | 1,94   | 0,84                          | 1,32      | 0,52                    | 1,12            | 1,30            |
| -      |                | bam, ben                     |                                       |        |               |                           | -/     |                               | Der Regie |                         |                 | 2/5             |

Schiffebaumeifter: Junung ju Dberberg, Darf. Auf Grund bes 100e. AF 3 ber Reichd= 280.Gewerbe-Drbnung und ber Musführunge-Anweisung vom 9. Mary 1882 bestimme ich bierburch fur ben Begirf ber Schiffebaumeifter-Innung ju Oberberg, Marf:

bag biefenigen Arbeitgeber, welche bas Goiffes bauer-Gewerbe betreiben und felbft gur Aufnahme in bie Innung fabig fein murben, gleichwohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1. April 1890 ab lebrlinge nicht mehr annehmen burfen.

3d bringe bies mit bem Bemerfen hierdurch gur öffentlichen Renninig, baß fich ber Begirt ber genannten Innung auf bie Rreife Angermunde und Ronigsberg M./M. erftredt. Potebam, ben 21. September 1889. Der Regierunge-Prafibent.

#### Biebfeuchen.

Der Milgbrand ift bei einer verendeten Rub tes Ritterauts Schonfließ, Kreis Nieber-Barnim, feft geftellt worben.

Dotebam, ben 27. Geptember 1889. Der RegierungesPrafibent.

Die Maul= und Rlauenseuche ift bei einer 282.Rub gu Bolterdoorf bei Ludenmalbe feftgeftellt worben. Potsbam, ben 27. September 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Die Ropfrantbeit in Bableborf. 283. Jüterbog-Ludenwalbe, ift erlofden.

Potsbam, ben 27. September 1889. Der Regierungs-Prafibent. 284. Kreis Dber-Barnim, ausgebrochen.

Potebam, ben 27. September 1889.

Der Regierungs Prafibent. 285. Die Maul = und Rlauenseuche ift unter ben Rindviebftanten ju Grunefelb, Anoblauch, Ronigeborft, Mangeldborft, Tarmow und Buftermart im Rreife Ofthavelland ausgebrochen.

Potebam, ben 28. Septemter 1889.

Der Regierunge-Prafibent. Die Maul- und Rlauenfeuche ift audgebrochen 286. unter ben Rindviebftanben ju Bornide, Gidftatt, Flatow und Edwante, Rreis Dabavelland, und ju Bris und Siethen, Kreis Teltow.

Potsbam, ben 2: Oftober 1889.

Der Regierungs Prafibent. Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Uebergang ber Forftfaffe ju Botebam auf bie Rreistaffe ju Belgig. 15. In Gemagbeit bes Erlaffes bes Beren Miniftere für Cantwirthschaft, Domainen und Forften vom 20. Juli b. 3. wird die Bermaltung ber bisberigen Forftaffe ju Poiebam, umfaffend bie Dterforftereien Potebam, Cunereborf, Lebnin und Dippmanneborf, bom 15. Ofteber b. 3. ab bis auf Beiteres ber Königlichen Kreidfaile ju Belgia übeitragen merben.

Bur Erleichterung bes Raffenverfebre mit tem Publifum wieb neben ber bereits fur bas Revier Lebnin in Lebnin befiebenben Untererheberfielle, eine zweite für bie Oberforflereien Poidbam und Cunereboif, mit bein Sige in Potsbam eingerichtet und biefe ift bem Gifenbahn-Secretair a. D. Pawelzig tafelbft übertragen morben. Potebam, ben 24. September 1889.

Ronigliche Reglerung. Abibeilung für birefte Steuern, Domainen und Forften. Befanntmachungen ber Begirtsausschuffe.

Deffentliche Aufforderung. 8. Der Rreistag bes Rreises Bauch Belgig bat unterm 29. Dezember 1887 ben Bau einer Rreischaussee von Brog-Rreug über Schmergow bis jur Grenge mit bem Areise Das Savelland in ber Richtung auf Regin beidloffen.

Diefer Beidlug ift Seitens bes Begirteausschuffes

bestätigt.

Die ermahnte Chaussee geht burch bas lleberichwemmungegebiet ber Savel mittelft einer, 60 cm über bem bochften befannien Dochwasserftande auf eine Strede von 1200 m aufzuführenden Dammiduttung.

Bu biefer Anlage ift eine besondere Genehmigung

bee Begirfeausichuffes erforderlich.

§ 1 bie Befeges über bas Deichwisen vom 28. Januar 1848 (G. 5. 5. 54), § 96 Biffer 1 bes Gefetes über die Buftanbigfeit ber Bermaltunges und Bermaltungegerichtes beborben vom 1. August 1883 (G. . S. . 6. 237.)

Bevor wir über bie Ertheilung biefer Benehmigung beidließen, forbern wir bierburd biejenigen Derfonen, welche jur Erhebung von Ginwendungen gegen bie

Die Mauls und Klauenseuche ift in Bevap, beregte Anlage fich fur besugt erachten, hiermit öffentlich auf, innerbalb vier Boden ibre Ginmenbungen bei und idrifilid angubringen.

> Diejenigen, welche fich binnen ber bezeichneten Frift nicht gemelbet baben, werben mit fvateren Ginmenbungen

nicht mehr gebort merben.

Dotobam, ben 24. Geptember 1889. Der Begirtegusiduf.

Bekanntmachungen des Roniglichen Wolizeis Prafibiums ju Berlin.

Barnung vor ber Bermenbung ber Carben-Ralron Defen. Unter ber Bezeichnung Carbon-Natron-Defen find in ten letten Jahren Beig-Ginrichtungen an ben Markt gebracht und mit tem hinweis barauf empfohlen worden, daß biefelben ohne Erzeugung von Rauch und Beruch Barme Lefern und daber fur Raume obne Schornfleinanlage ju vermenten feien. Sofern es fich um Bohnraume banbele, murben bie Defen mit einer überall leicht anzubringenden Abzugevorrichtung bebufs Abführung etma fich entwidelnder fcablicher Gafe ju verfeben fein.

Babrend bes verfloffenen Bintere find beffenungeachtet in hiefiger Stabt ein, in Bicebaben zwei Fälle von Kohlenexph-Vergiftung in Folge Aufftellung jener Carbon-Ratton: Defen berbeigeführt worben; burch einschlägige Profungen im biefigen bygienischen Inftitut ift fefigestellt worden, bag ber gebachte Dfen ale eine außerft gefährliche, unter Umftanden tobtbringenbe Beig-

vorrichtung ju bezeichnen ift.

Dieje Thatjachen bringe ich bierdurch jur öffentliden Kenninig und warne bas Publifum vor ber Berwendung ber Carbon-Natron Defen gur Bebeigung von geschlossenen Raumen, welche zum bauernben Aufenthalt für Meniden bienen, insbesondere von Schlafzimmern.

Berlin, ben 21. September 1889. Der Polizei-Prafident.

Prajung für Beilgehülfen. Perfonen, welche bie Prufung fur Beilgebulfen abzulegen munichen, baben ju biefem 3mede junachft 6 Mart Profungegebühren bei ber Roniglichen Polizeis Sauvi-Raffe, Molfenmarft Rr. 1 im Erbaeldog, in den Bormittageflunden von 9 bis 1 Ubr gegen Duittung ein= zuzahlen.

Die Anmelbung ift nicht bei dem Königs lichen Polizeis Prafibium, fondern lediglich bei dem Königlichen Stadtphpfifus, Tempelbofer Ufer Mr. 29 I., bis 9 Uhr Bormittags perfonlich unter Borlegung ber erhaltenen Quittung ju machen. Demfelben ift funftig außertem ein prtepolizeiliches Reugniß über sittliche Kührung des Antrag: flellers, fowie darüber porzulegen, daß der: felbe feinen dauernden Bohnfit in Berlin hat. Personen, welche fich nur vorübergebend bierselbst aufhalten, haben ihre Prufungegesuche bei bem für ihren bauernben Mohnfit guftandigen Koniglichen Regierunge= Prafibenten einzubringen.

Berlin, ben 16. Mai 1889. Der Polizei- Prafident. Aplizei:Berordnung.

82. Muf Grund ber 55 5 und 6 bed Gefetes über bie Polizei-Bermaltung vom 11. Mary 1850 (Gefes-Sammlung Seite 265) und ber \$\$ 143 und 144 bee Befetes über die allgemeine Candesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefen-Cammlung Seire 195) wird 5 Uhr nachmittage beginnente Geldbestellung, wie in unter Buftimmung bes Gemeinbe-Borftantes fur ten fruberen Binterhalbishren, in Fortfall. Der Beginn Polizei-Berordnung vom 29. Juli biefes Jahres, bes treffend bas Berbot bes Saltens von Schlächtermagen in mehreren Strafen, verorbnet:

5 1. Das Salien von Solachterwagen ift von 10 Ubr Bormittage bie 1 Uhr Racmittage verboten in ber Strafe An ber Stadtbahn von ber Strafe

an ter Spantauerbrude bis jur Ronigftrofe.

§ 2. Uebertretungen biefer Boridrift werben mit einer Gelbftrafe bis ju 30 Mart ober im Unvermogensfalle mit verbalinifmäßiger Saft befraft.

§ 3. Diese Berordnung tritt mit bem Tage ihrer

Berfundigung in Rraft.

Berlin, ben 25. September 1889. Der PolizeisPrafibent.

In Bertretung Friedheim.

#### Bekanntmachungen des Staatsfekretairs bes Meichs: Woftamts.

Ginführung nener Boftwerthzeichen. Um 1. Oftober 1889 find im Reichspofte 14. gebiet neue Poftwerthzeichen eingeführt. Die neuen Marten unterscheiben fich von ben fest gultigen im Befenilicen badurd, tag ber ihnen aufgebrudte Reiches abler und bie Reichsfrone ber burch ben Allers bodften Erlag vom 6. Dezember 1888 feftgeftellten Form entsprechend abgeandert worden find.

Bas bie Farbe ber neuen Berthzeichen betrifft, so werden bie Marken ju 3 Pf. in braun, ju 5 Pf. in grun, ju 25 Pf. in orange und ju 50 Pf. in rothbraun bergeftellt, mabrend bei ben Marten ju 10 Pf. und 20 Pf., wie bieber bie rothe bg. blaue Karbe gur Bermenbung fommen wird.

Durch bie Ginfuhrung ber neuen Berthzeichen wird auch eine Reuausgate ber geftempelten Briefums ichlage und Streifbander, sowie ber geftempelien Formulare ju Poftfarten, Poftanweisungen u. f. w. bedirgt. Entipredend ber veranderten Karbe der neuen Marten gu 3 Pf. und 5 Pf., erhalten die Streifbander einen Aufbrud in brauner, bie Poftfarten für ben inneren Berfehr einen Aufbrud in gruner Farbe. Außerbem fommt bei bem Aufbrud ber bezeichneten Doftfarten bie beutide anftatt ber lateinischen Schrift in Unwendung.

Dit ber Ausgabe ber neuen Berthzeichen bg. einer Gattung berfelben an bas Publifum burfen bie Berfehrs. anftalten erft bann beginnen, wenn bie vorhandenen Beffande an alten Berthzeichen berfelben Gattung verfauft fein werben. Die Bestimmung bes Zeitpunftee, von meldem ab bie jesigen Freimarten ze. ihre Gul= tigfeit verlieren, wird fpater erfolgen.

Berlin W., 1. Oftober 1889.

Der Staatssecretar bes Reichs-Postamts.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Wofidirettion ju Berlin.

Menberung in ber Gelbbeftellung. Bom 1. Oftober ab bis Enbe Mary nachften 66. Jahres fommt in Berlin die vierte mochentagliche, um Stadifreis Berlin Rolgendes im Unichluffe an Die ber britten Geldbestellung wird fur biefe Beit von 2 Uhr auf 31/2 Uhr Racmittage verlegt.

Berlin C., ten 25. September 1889. Der Raiserliche Dber-Pofibirector.

Berlegung bes Poftamte AY 15. 67. 21m 30. b. Dr. wird bas Postamt 15 (Pringenftrage) nach bem Saufe Gebaftianftrage 14 verlegt und erhalt bie Bezeichnung Poftamt 15 (Gebaftianftrage). Gleichzeitig mirb ta'elbft ber Telegraphenbetrieb eingerichtet.

Die Dienftftunden fur ben Telegrammverfebr mit bem Publifum werben fur biefe Geschäftsftelle wie

folgt festgesett:

A. an Bochentagen: von 7 Uhr Morgens im Sommers und von 8 Uhr Morgens im Winterhalbfahr bis 8 Uhr Abends.

B. an Conn: und Tefttagen: von 7 beg. 8 Uhr bis 9 Uhr Morgens, 12 bis 1 Uhr Radmittage und von 5 bie 7 Uhr Abenbe.

Berlin C., ben 26. September 1889. Der Raiserliche Dber-Poftdireftor.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober: Doft Direttion ju Dotedam.

Das Boftamt in Schlachtenfee betreffenb. 68. Das für Die Dauer ber Sommermonale in Schlachtenfee bei Beblendorf eingerichtete Poftamt mit Telegrophenbetrieb trit mit bem 30. September außer Wirffamfeit.

Poisbam, ben 25. September 1889. Der Raisetliche Ober-Poftdirector.

Das Boftamt in Befundbrunnen bel Freienwalbe betreffent. Das für bie Dauer ber Babezeit auf bem Gesundbrunnen bei Freienwalbe (Ober) eingerichtete Poftamt mit Telegraphenbetrieb tritt mit bem 30 fen September außer Birffamfeit.

Potdbam, ben 25. September 1889. Der Raiserliche Dber- Poftbirector.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Bekanntmadung. In einer Angahl von Eremplaren bes unferer Befanntmadung vom 3. b. Dr. beigefügten Bergeiche niffes ber in ber Sten Berloofung gezogenen, gur baaren Einlösung am 2. Januar 1890 gefündigten 31/2 % igen Staatsschuldscheine vom 2 Mai 1842 ift zwischen ben Nummern Lit. F. 16464 und 16467 und amifden ben Mummern Lit. F. 74815 und 74819 ber Girich (bad Beiden für "bie") nicht mitgebrudt worben.

Bir machen b erdurch befondere barauf aufmertfam, bag die Nummern Lit. F. 16464 bis 16467 und

74815 bis 74819 über je 100 Thaler gezogen worden Direftionobezirf Bromberg jur Ginführung: I. Der find. Berlin, ben 24. September 1889.

hauptvermaltung ber Staatsichulben.

Bekanntwachungen der Ronigl. Avntrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Schulbverschreibungen. In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Audführungs gesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und des § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. . S. 157) wird befannt gemacht, bağ ten herren R. Gleger u. Co., Bobmifde lagerbier Brauerei in Cracau, Regierungsbegirf Magbeburg, tie Souldverichreibungen ber fonfolibirten 4 % igen Staatsanleihe von 1876/79 Lit. F. Ag 21901 bis 3 über je 200 M. angeblich abhanden gefommen find. Es werben Diejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvaviere ober ben herren R. Sieger u. Co. anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloserflarung ber Urfunde beantragt merben wirb.

Berlin, ben 26. September 1889.

Konigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Deffentliches Aufgebot. Rad Angeige tee herrn Pfarreis Sauvage 11. ju Balteredorf bei Ludau find mittelft Einbruchebieb. fable in ber Racht jum 28. Dai b. 3. aus bem Gelb= forant bes Rittergutepachiere Engels ju Baltereborf die ber Rirche und ber Pfarre bafelbft gehörigen Rentenbriefe ber Proving Brandenburg:

Litt. B. As 5289, 5499 à 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. As 3938, 3974, 12725, 12726, 16573, 17540, 17541 à 300 M. (100 Thir.)

Litt. D. Nº 13449, 13450, 13451, 14292 à 75 9R. (25 Thir.)

geflohlen worben.

50.

Mit Bezug auf die Boridrift bes § 57 No 3 Befetes über bie Errichtung von Rentenbarfen vom 2. Mary 1850 wird bies bierburch öffentlich tefannt gemacht und Derfenige, welcher eima gegenrechtmäßiger Inhaber ber porbezeichneten Rentenbriefe gu fein behauptet, hierburch aufgefordert, fich ohne Bergug und spateftens binnen Jahresfrift bei ber unterzeichneten Direction ju melben, mibrigenfalls nach Ablauf ber Frift ber Berluft ber in Ribe flebenben Rentenbriefe von und bescheinigt und auf Grund biefer Bescheinigung auf fernerweiten Antrag bas gerichtliche Aufgebot und die Amortisation ber Rentenbricfe veranlaft merben mirb.

Berlin, ben 20. September 1889.

Roniglide Direction ber Rentenbank für die Proving Brandenburg. Bekanntmachungen der Möniglichen Sifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Tarifnachtrage ic.

anderung ber besonderen Bestimmungen gu bem Betricbe-nieglement. 2) Erganjung ber besonderen Tarifvorschriften und bes Tarife fur Rebengebubren. 3) Abs anderung ber Bestimmungen über bie Benutung ber Colberger hafenbahn (giltig vom 15. November 1889). 4) Ermäßigte Getreide= und Solg-Ausnahme-Frachtfage. 5) Berichtigungen. II. Der Nachtrag 9 jum Rilo= meterzeiger jur Berechnung ber Preife fur bie Beforberung von a. Perfonen und Reisegepad, b. Leichen, Kabrzeugen und lebenten Thieren, c. Gils und Frachts gutern vom 1. April 1888, enthaltend abgefürzte Ents fernungen für bie Stationen ber Strede Berlin, Dfts babnhof-landeberg a. 2B. und Berichtigungen. Abguge ber Rachtrage fonnen burd Bermittelung fammtlicher Billet-Erpeditionen unfered Begirfe bezogen werben. Bromberg, ben 23. September 1889.

Rochirag 3 jum Lofal-Guter-Tarif, enthaltend: 1) 216=

Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Salteftelle Strelau.

Am 1. Oftober 1889 wird bie zwischen Brom= MI. berg und Rafet gelegene Salteftelle Strelau fur ben unbeschränften Versonens und Gepadvertebr eröffnet. Die Berechnung ter Beforderungspreise erfolgt auf Grund ber Entfernungen bes Rilometerzeigers und ber Preistafel bes Lokal-Personentarifs für ben Gisenbahn= Direftionsbezirf Bromberg. Maberes ift auf allen Stationen und Salteftellen ju erfabren.

Bromberg, ben 24. September 1889. Roniglide Gifenbahn-Direttion.

Mene Ausgabe bee Oftbeutichen Gifenbahn:Rursbuche. 52. 21m 1. Ofiober b. 3. ericeint eine neue Ausgabe bes Dfibeutiden Gifenbahn-Rurebuche, enthaltenb bie Winter-Rabrolane ber Gifenbabnftreden öftlich ber Linie Stralfund-Berlin-Dredden, fowie Audguge ber Rahrplane ber anschließenben Bahnen von Mittel: Deutschland, Desterreich, Ungarn und Rugland, auch Doft- und Dampfichiffs-Berbindungen, Angaben über Rundreise und Sommerfarten u. f. w. Das Rurebuch ift bei allen Stationen bes vorbezeichneten Bezirfs an ber Kabrfarien = Ausgabestelle, bei ben Bahnhofsbuchs banblern, fowie im Buchhanbel jum Preife von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, ben 28. September 1889. Konigliche Gifenbabn-Direftion.

#### Bekanntmachungen der Areis: Ausschuffe.

Genehmigung. Auf Grund bes § 25 bes Buffanbigfeites geseted vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Abschnitt 4 bis Gifeges vom 14. April 1856 genehe migen wir hiermit, bag 1) bie von dem Schiffer Johann Carl Piper ju Woltereberf erworbene, juvor bem Königlich Preußischen Forfifielus geborige, Kartenblatt 5 Parzelle 185/56 verzeichnete Vorlandfläche am Flakens see bei Wolterstorf von 1 ar Größe und 2) die von dem Schiffer Carl Lange ju Boltereborf erworbene, juvor bem Roniglich Preugischen Forfindlus geborige, Mit bem 1. Oftober 1889 fommen für ben Kartenblatt 5 Parzelle 186/56 verzeichnete Borlands

flace om Rlatenfec bei Bolteroborf von 2,10 ar Große! von tem Butobegirfe ber Koniglichen Corpenider Forft abgetrennt und bem Gemeind: begirf Poltereborf einverleibt merben.

Berlin, ben 16. September 1889.

Der Rreid-Ausschuß bed Rreises Dieber-Bornim. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmadung.

In ber Extrabeilage ju biefem Stud bes Amtes blatte werben

ber XVIII. Nachtrag zu bem revitirten Reglement ber Land-Reuer-Societat für die Rurmarf Branbenburg (mit Ausschluß ber Altmart), für bas Marfarafibum Nieberlausig und bie Diftrifte Jutertog und Belgig, vom 15. Januar 1855,

fowie die allgemeinen Bedingungen für die Berficherung beweglicher Begenftanbe bei ber genannten Gocietat, nebft Busabbedingungen für landwirtbicafil de

Berficherungen,

welche von ber burch ben Rommunal=Landiag ter Rurmark eingesetzten Kommission in der Sitzung vom 23. Mai b. 3. beschlosseit und vom Beren Oberprasibenten unterm. 26. Juli b. 3. genehmigt worben finb.

bierburch jur öffentlichen Kenntnig gebracht. Berlin, ben 25. September 1889.

Sandische General-Direttion ber Land-Feuer-Societat ber Kurmerf und ter Nieberlaufis.

> 3. B.: Berend. PersonaliChronik.

Seine Majeftat ber Raifer und Ronig baten Allergnabigft geruht, bem Begemeifter Neugebauer gu Reumubl in ber Deerforflerei Schonwalbe anläglich scines Audscheibens aus bem Staateblenfte ben Roniglichen Kronen-Orden IV. Rlosse zu verleiben.

Der bieberige Militar- Dberpfarier bes 1, Armee-Corps, Konfiftorial-Rath D. von Safe in Königoberg i. Pr. ift burch Allerhochte Cabineteorbre vom 15. August b. J. jum Koniglichen hofprediger und Garnisonpfarrer an ber Militargemeinte in Poisbam unter Belaffung bes Charaftere ale Ronfiftorialrath ernannt worden.

Der bisherige Oberpfarrer und Superintendent gu Storfow And eas Georg Ernst Rascher ift jum Pfarrer ber Parechie Schmergow, Didzese Reufabt Branben-

burg, bestellt worben.

Der bisherige Diakonus Schulze in Torgau ift als Religionslehrer und Prediger an bem Joachims: thal'iden Gymnafium ju Deutsche Bilmereborf angeftellt morben.

Der bisherige Archibiatonus ju Droffen, Diozefe Sternberg I., Johannes Beinrich Bermann Bobertag. ift jum Pfarrer ber Parocie Ihlo, Diegese Dahme, bestellt worden.

Der bisherige Predigtamis-Rantibat Albert Lubwig August Rarl ift jum Pfarrer ber Parochie Rutenberg, Diogese Templin, teftellt worben.

Berfegung ihres bieberigen Inhabers, bes Pfarrert Bedlin, in nachfter Beit gur Erlebigung. Die Bieberbesetzung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindemabl nach Maggabe bes Riichengefeges, betreffent bas im § 32 No 2 ber Kirchengemeindes und Spnodals Dronung vom 10. September 1873 vorgesebene Pfarrmabliccht, vom 15. Mary 1886 - Kirchl. Gef.s und Berordn.s Bl. de 1886 G. 39. - Bewerbungen um biefe Stelle find ichrifilich bei bem Roniglichen Konfiftorium ber Proving Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Der orbentliche lebrer Dr. Dammbolg am Ronige lichen Realgymnafium in Berlin ift ale Erfter Lebrer an bem mit ber Augusta-Schule verbundenen Roniglichen Lebrerinnen-Seminar bafelbft angeftellt worben.

Der Braparandenlehrer Saafe ju Dranienburg ift als Silfolebrer am Ronigliden. Schullebrer-Seminar

baselbft angestellt worben.

Der Seminar = Sulfolebrer Beblan zu Draniens burg ift unter Beforberung gum ordenelichen Seminars lebrer an bad Ronigliche Schullebrer-Ceminar ju Corvenid verfett worben.

Personalveranberungen im Begirte bes Rammergerichts in ben Monaten Juni, Buli und Auguft 1889.

I. Michterliche Beamte. Ernannt find; ber Landgerichterath Dablich in Lanbeberg a. 2B. und ber Amtegerichterath Bagner in Berlin ju Rammergerichterathen; ber Landgerichtes rath Berbft ju Cantoberg a. 2B. jum Dberlandes gerichterath bei bem Oberlandesgericht gu Frauffurt a. D.; ber Canbgerichterath Coennies in Berlin jum Bandgerichtebireftor beim Landgericht I. in Berlin; ber Gerichteaffeffor Stadow jum Staatsanwalt beim Landgericht I. in Berlin; ju Amtdrichtern Die Gerichtes assessoren Dr. Soneiber und Schreiner bei bem Amtegericht in Spremberg, Dublbach bei bem Amte: gericht in Berlinden, Samter bei dem Amtegericht in Beelig, Emil Jacobi bei bem Amisgericht in Driefen, Reis bei bem Amtsgericht in Rheinsberg, Bengel bei bem Amtogericht in Eremmen, Bille bei bem Amtsgericht in Lengen, von Jagodgindfi bei bem Amtegericht in Gorau i. 2., holtschfe bei bem Amtes gericht in Solbin; Die Raufleute Felix Anton Frang Collani, Emanuel Friedrich Bilbelm Jacobs, Reins

Berfest find: ber Amterichter Berme in Chars lottenburg an bas Amtsgericht I. in Berlin; ber Amter richter Rleinschmibt in Fürftenberg a. D. an bad Amtegericht in Charlottenburg; ber Amterichier Aders mann in Tempelburg an bas Amidgericht in Rauen; ber Canbrichter Dr. Bog in Cottbus an bad Canb: gericht in Franffurt a. D., ber Amterichter von Gids ftebt in Otimacau ale landrichter an bas landgericht Die unter Koniglichem Patronat flebende Pfarrfielle in Neu-Ruppin, ber Amterichter Buchner in Rech an ju Berpenschleuse, Diozese Bernau, fommt burch bie bas Amtsgericht zu Brandenburg a. D., ber Amtsrichter

bold Friedrich Bolff ju Berlin ju Bandelerichiern;

bie Rauffeute Julius Martin Friedlander, Ratl

Rafenius ju Berlin ju fellvertretenden Sandelerichtern

in Berlin.

Telle in Barmalte n.: D. an bad Umtegericht in Bagner in Schoneberg bei Berlin, Guber in Spandau; bie Amterichter Grobzidi und Cobie in Landoberg a. 2B. ale Candricter an bas Canbgericht bafelbft; ber Landrichter Dr. Ledte in Gleiwis und Franffurt a. D. ber Amterichter Gunther bei bem Amtegericht I. in Berlin ale Lanbrichter an bas Lanbgericht I. in Berlin; ter Amterichter Dr. Rarften in Bebdenid ale Banbrichter an bas Canbgericht in Ratibor; ber Amterichter Ebbede in Aurich ale Canbrichter an bas Canbgericht in Cottbue.

Penfionirt find: ber Amtsgerichtsrath Scharwenka in Golbin, ber Landgerichterath Aneisg in Berlin, ber Canbgerichterath Dannenberg in Berlin, ber Umtegerichterath Rodann beim Amtegericht I. in Berlin.

Berflorben find: ber Amterichter Bollgold in Cremmen, ber Amtegerichterath Dr. Raro in Sorau, ber landgerichterath Sollmann in Berlin.

#### II. Affefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt: bie Referendare Liebrecht, Ropp, Dr. Gelpde, Dargas, Dr. Benneberg, Beymann, Thewes, Dr. Drofte, Guftav Schulz, Bermes, Korte, Lichtenftein, Splettfioger, Dr. Behrens, Dr. Freiherr von Recenberg, Dr. Bornhagen, Dr. Leo, Dethe lefffen, Dushad, Paul Souly, Dr. Feeder, Pobl, Fern, Boelder, Dtto, Rollberg, Raebrn, Dr. Neumann, Rubolf Schulze, Steinhaufen, Dr. Biermann, Morris, Buffe.

Berfett find: Sols und Leo in ben Begirf bes

Dberfanbesgerichts ju Raumburg.

Entlaffen find: Rudolph und Coben auf ihren Antrag.

#### III. Nechtsanwälte und Notare.

Belofct find in ber Lifte ber Rechtsanwalte: ber Rechtsanwalt, Jufligrath Ganber beim Rammergericht, ber Rechtsanwalt, Juftigrath Meyen beim Landgericht 1. in Berlin, ber Rechtsanwalt Soulze beim Amtogericht in Sonnenburg, ber Rechtsanwalt Dr. Max Michael Rathan Salomon beim Landgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Locfer beim Amtsgericht in Storfow, ber Rechtsanwalt Poppe beim Umtegericht in Bernau.

Eingetragen find in bie Lifte ber Rechtsanwalte ber Rechtsanwalt Schröber aus Tarnowig und ber Berichtsaffeffor Dr Gifenmann beim Rammergericht, ber Rechtsanwalt Aronson aus Marienwerber, ber Rechtsanwalt, Juftigrath Canber in Berlin und ber Berichtsaffeffor Beine beim Landgericht I. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Rrafad beim Landgericht in Neu-Ruppin; der Rechtsanwalt Schulze aus Sonnenburg bei dem Amisgericht in Storfow; ber Berichtsaffeffor Dr. Neumann und ber Rechtsanwalt, Geheime Jufige rath Dr. Detfer aus Caffel beim Rammergericht; ber Berichtsaffeffor Eugen Muller beim Amtegericht in Charlottenburg, ber Rechtsanwalt Doppe aus Bernau beim Candgericht II. in Berlin.

Bu Rotaren find ernannt: bie Rechtsanwälte

Fürftenberg a. D., Arnholy in Guftrin.

Berftorben ift ber Rechtsanwalt Schulfe in

IV. Meferendare.

Bu Referendaren find ernannt: bie bisherigen Rechisfandibaten Barnau, Schlesier, Bartels, Levy, Bernhardi, Splettfloger, Chomfe, Freiberr von Manteuffel, Dupte, Rabnbrid, Berlin, Rehme, von Strempel, Berner.

Entlaffen find: Runge, Freiherr von Salmuth, von Jagow, Freiherr von Baderbarth, von ber Marwis zwede lebertritte in ben Bermaltungebienft, Eulenburg zwede llebertritte in ben Communistienft;

von Bleichroeber auf feinen Antrag.

V. Subalternbeamte.

Ernannt find: ber etatemäßige Gerichteichers gebulfe Beber in Potebam jum Berichteschreiber bei bem Umtogericht in Dobrilugt, ber Referendar a. D. Griesbach jum Amtsanwalt bei ber Staatsanwaltidaft bes Amtegerichts I. in Berlin, Die Militaranwarter Rragiomar und Bernhagen ju etates mäßigen Gerichteschreibergebulfen bei bem Amtegericht in Poisdam bezw. Fürstenberg a. D., ber Aftuar Mabling jum etatemäßigen Gerichteschreibergebulfen bei bem Amisgericht in Cottbus; ju Gerichtsvollziehern: bie Militaranwarter Frang Alexander Souls und Rolberg bei bem Amtegericht I. in Berlin, Runge bei bem Umtegericht in Ryrig.

Berfett find: ber Rechnungerevisor Pietich in Cottbus an bas landgericht I. in Berlin, ber Berichtes idreiber Altrichter in Angermunde an bas Amisgericht in Freienwalde a. D., ber Gerichtsichreiber Rrente beim Umtegericht II. in Berlin an bas Amtegericht I. bafelbft, ber Gerichtsidreiber Richert beim Amtegericht I. in Berlin an bas Amtegericht II. bafelbit: ber etatemäßige Berichteidreibergebulfe Bebbarbt beim Candgericht I. in Berlin ale Affifient an bie Staatsanwaltichaft bei bem landgericht I. bafelbft, ber ctatomagige Affiftent Lindemann bei ber Staatsanwaltschaft beim landgericht I. in Berlin ale Gerichtes ichreibergehülfe an das landgericht I. daselbft, die etates mäßigen Gerichteschreibergebülfen Subner in Sommere feld an bas Amtsgericht I, in Berlin und Graeber bei bem Amtegericht I. in Berlin an bas Amtegericht in Commerfelb.

Penfionirt find: ber Gerichtsichreiber Tichepfe in Sommerfeld, die Berichtsvollzieher Fendte in Lindow, Noad in Kirchhain, Bieber in Lieberose, Abolf Beinrich Souls bei bem Amtsgericht I. in Berlin, ber Ranglift, Ranglei=Inspektor Dabms bei dem Candgericht I, in Berlin, ber Ranglift Tubenthal bei bem Umtogericht I. bafelbft.

Entlassen sind: ber Gefretar Bombe bei ber Staatsanwaltichaft bes Canbgerichts in Prenglau und ber etatemäßige Gerichteschreibergebulfe Arlt b.i bem

Amtsgericht in Cottbus.

Berftorben find: der Gerichteschreiber Dreme bei

bem Amisgericht I. in Berlin, Die etgismäßigen Gerichts- Art. 13 und 14 bes Deutschen Sanbelsgesebuchs poridreibergebulfen Woller in Sorau und Bedig in Schwidt.

#### Bermischte Nachrichten.

Banbeler, Genoffenschafte und Dufter Regifter.

Durch Minifterial-Rescript vom 24. Juni b. 3. ift bem Roniglichen Umtogerichte bierfelbft fur beffen Bezirf vom 1. Oftober b. 3. ab die felbstffandige Rubrung ber Santeles, Genoffenichafie und Dufter: Regifter übertragen. Es fungiren bei ber Rubrung ber Regifter; ale Richter ber Amterichter Samter, ale Berichtsschreiber ber Berichtesefretar Jantfe, und find Antrage in Sanbelds, Genoffenschaftes und Dufter: Regifterfacen in ben Bochentagen Bormittage von 10 bis 12 Uhr in bem Geschäftszimmer No 5 bed biefigen Koniglichen Umisgerichts anzubringen. Die in ben

geschriebenen Befanntmachungen werben in bem Umteblatte ber Roniglichen Regierung ju Poistam, im Reichsangeiger, in ber nationalgeitung und in bem Beeliger Bodenblatte erfolgen.

Beelig, ben 26. September 1889.

Der auffichtführenbe Umterichter.

Genoffenichafter Regifter. Die Eintragungen, welche in bem bei und geführten Genoffenschafts-Regifter erfolgen, werben fortan in nachfolgenden Blattern: 1) tem Deutschen Reiches Ungeiger, 2) bem Berliner IntelligengeBlatt, 3) ber Boififden Beitung, fofern biefelben aber fleinere Benoffenschaften betreffen, nur in ben beiben erfigenannten Blattern befannt gemacht merten.

Berlin, ben 25. September 1889.

Königliches Umtegericht I. Abtheilung 56.

|      | Alus                            | weisung bon Auslä   | indern aus dem K | leichögebiete.  |                             |
|------|---------------------------------|---|------------------|---|-----------------------------|
| Mr.  | Rame und Ctand                  | Alter und heimath   | Scund            | Behorde,  | Datum<br>bes                |
| Sant | tes Aus                         | gewiesen.   | Bestrafung       | beschloffen hat   | Aneweifunge.<br>Beichluffes |
| 1.   | 2                               | 3   | 4                | 5   | 6                           |
| 1 5  | katharina Weinrick<br>Sängerin, | Auf Grund des S. 13 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Dietmanns wohnhaft zulest in Eberhards- reuth.          |                  |   |                             |
| 2    | Josef Weinrich,<br>Mufifer,     | 27 Jahre alt, geboren zu Beiligenberg, orts-<br>angehörig zu Diet-<br>manns, wohnhaft zu-<br>lest in Eberhardereuth |                  | dasselbe,   | beegfeichen.                |
| 3    | Franz Weinrich,<br>Gymnastife-, | 32 Jahre alt, geboren<br>zu Untersulz, ortsan-<br>gehörig zu Dietmanns<br>wohnhaft zulest in<br>Eberhardsreuth,     | L'andfireichen,  | dasselbe,   | desgleichen.                |
| 4    | Guftav Weiß,<br>Shuhmader,      |   |                  | In, Königlich Sächfische<br>Kreichauptmanns<br>schaft Bauben, | 8. August<br>1889.          |

Dierzu:

1) eine Ertrabeilage, enthaltend ben XVIII. nachtrag ju bem revidirten Reglement ber land-Feuer = Gocietat für bie Rurmart Branbenburg ac.,

2) ben Binterfahrplan bed Gifenbahn-Direftiond-Begirfe Berlin,

3) ben Binterfahrplan bes Gifenbahn-Direftiond-Begirte Altona,

fowie Drei Deffentliche Ungeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Ronfalichen Regierung ju Potsbam.

Botebain, Buchbruderei ber R. W. Dayn'fchen Erben (G. Dayn, Def. Bnichbruder'.

## XVIII. Undstrag

zu bem

## revidirten Reglement der Land-Feuer-Hociekät

Kurmark Brandenburg (mit Ausschluß der Altmark), für das Markgrafthum Uieder-Lausitz und die Distrikte Züterbog und Belzig

niou

### 15. Januar 1855

(Geschsammlung von 1855: Seite 73-132.)

| ** | allerhöchsten<br>" | **      | vom   | 13<br>24 |         |      |     | (Gefetsfat | nmlı | **        | 722,<br>94,<br>774,<br>438 | .)                         |      |                                     |
|----|--------------------|---------|-------|----------|---------|------|-----|------------|------|-----------|----------------------------|----------------------------|------|-------------------------------------|
| »  | "                  | "       | **    |          | _       |      | (5  | lmisblott  |      | Megierung |                            | Potsbam<br>Frankfurt a. D. | Dot  | m 24. April 1874.)                  |
| ,, | "                  | 00      | **    |          | März    |      | (   | **         | "    | "         | 11                         | gentifatt a. D.            | "    | 2. 9(nrif 1975)                     |
| ,, | "                  | **      | **    | 10       | . April | 1876 | (   | 12         | **   | **        | "                          | **                         | ,,   | 26. Spoi 1876 )                     |
| ** | 47                 | **      | **    | 9.       | April . | 1877 | (   | **         | **   | **        | **                         | **                         | **   | 11. Mai 1877.)                      |
| ** | 9.0                | **      | **    | 6.       | Mai 1   | 1878 | (   | **         | **   | **        | "                          | 1,                         | **   | 31. Mai 5. Juni 1878.)              |
| ** | Rescript bes       | Ministe | ers b | es :     | Innern  | nou  | 20. | Juni 1     | 879  | (Amtsblat | t be                       | r Regierung                | gu g | Frankfurt a. O. vom 30. Juli 1879.) |
| ** | Allerhöchsten      | Erlaß   | Dom   | 21.      | Juli    | 1879 | (L  | misblati   | ber  | Regierung | 311                        | Poisbam<br>Frankfurt a. D. | וופט | n 29. August 1879.)                 |
| ** | /4                 | 10      | **    | 19       | . Märg  | 1880 | (   | **         | **   | **        | **                         | **                         | **   | 23. April 5. Mai 1880.)             |
| ** | **                 | **      | "     | 5.       | April   | 1882 | (   | **         | **   | **        | "                          | **                         | ,,   | 5. Mai 1882.                        |
| 20 | 20                 | **      | **    | 23.      | . April | 1883 | (   | **         | 29   | **        | **                         | **                         | 11   | 200                                 |
| ** | **                 | ,,      |       | 25.      | . März  | 1885 | (   | **         | **   | **        | **                         | **                         | **   | 1. Mat 29. April 1885.)             |
| 19 | **                 | **      | **    | 18.      | April   | 1887 | (   | **         | **   |           | **                         | **                         | **   | 27. Mai 1887.)                      |
| ** | **                 | 07      | **    | 18.      | März    | 1889 | (   | **         | ,,   | **        | **                         | **                         | **   | 3. Mai 25. April 1889.)             |

.An Stelle des § 5 der bereits durch die Allerhöchsten Erlasse vom 20. März 1874, 21. Juli 1879 und 18. April 1887 abgeänderten Zusätz vom 6. Juli 1870 zu dem Societäts-Reglement vom 15. Januar 1855 tritt am 1. Januar 1890 der folgende

Ueber bie Annahme von Berficherungs-Antragen entscheibet ber General-Direktor.

Die Mobiliar-Versicherungen bauern, wenn nicht eine noch kurzere als 1 jährige Bersicherungs-Periode verabrebet ist, 1 ober 3 Jahre und zwar so, daß wenn diese Fristen innerhalb eines Kalenderjahres ablausen, ber lette Tag bes letteren als Ende der Versicherung gilt. Wird eine solche 1s ober 8-jährige Bersicherung

vor ihrem Ablauf nicht gefündigt, fo gilt fie fortan immer auf ein ferneres Ralenderjahr verlängert, fofern nicht eine anderweite Bereinbarung getroffen wirb.

Die Runbigung ber Mobiliar-Berficherungen Seitens ber Berficherten hat nur bann Wirkung, wenn sie

spatestens am letten September bes betreffenben Ralenberjahres bem Rreis-Direktor fdriftlich jugestellt ift.

Der General-Direktor bagegen ist befugt, bestehende Bersicherungen, welche nicht schon nach § 66 bes Societäts-Reglements sofort aufzuheben sind, mit einer Frist von 2 Monaten, welche mit bem 1. des nächsten Monats zu laufen beginnt, ohne Angabe von Grunden zu kundigen.

-Nie

Dem vorstehenden XVIII. Nachtrage zu dem revidirten Reglement der Land-Feuer-Societät für die Kurmark und die Niederlausit vom 15. Januar 1855 (Ges. S. 73) wird hierdurch auf Grund des § 148 in der Fassung des XVII. Nachtrages zu diesem Reglement die erforderliche Genehmigung ertheilt.

Potsbam, ben 26. Juli 1889.

L. S.

#### Der Ober-Prafident der Proving Brandenburg.

In Bertretung:

v. Brandenftein.

Genehmigung O. P. 7706.



### I. Allgemeine Bedingungen

für die Versicherung beweglicher Gegenstände bei der Kurmärkschen Land-Feuer-Hocietät.

#### Zwed und Umfang der Verficherung.

\$ 1.

Die Bersicherung geschieht gegen ben Schaben, welcher burch Brand, Blitschlag ober burch Explosion von Leuchtgas, sowie das burch solche Ereignisse versanlaßte Löschen ober nothwendige Ausräumen (vergl. § 7) verursacht wird und in der Bernichtung, Beschädigung ober dem Abhandenkommen versicherter Gegenstände besteht.

Vergütet werden auch diejenigen Brandschäden, welche in Folge bürgerlicher Unruhen, Aufruhrs und unrechtmäßiger Gewalt, sowie des Krieges entstehen.

Bei Erdbeben ober ähnlichen Natutereignissen wird eine Vergütung nur gewährt, wenn baburch wirklich Keuer entstanden ist.

Versicherungen gegen andere als burch Leuchigas hervorgerusene Explosionsschäben werden burch besondere Vereinbarung übernommen. Explosionsschäben, die durch ein ausgebrochenes Feuer entstehen, werden als Feuerschäben vergütet.

Eine Verpflichtung ber Societat jur Verficherung

von Mobilien besteht nicht.

Ueber die Aufnahme-Zulässigkeit und den Umfang der Bersicherung entscheibet ber General-Direktor.

## Gegenstand der Versicherung und Alassisitation.

§ 2. (vergl. § 14.)

Gelb und Werthpapiere sind von ber Versicherung ausgeschlossen. Explodirende Fabrikate, Dokumente, Edelsteine, echte Perlen, unverarbeitetes Gold und Silber, besonders werthvolle Schmudsachen, Golds und Silbersgeräthe, Skulpturen, Gemälde, Uhren, Spiken und alle Gegenstände, welche einen besonderen wissenschaftlichen, Kunsts oder Liebhabereis Werth haben, gelten nur dann als versichert, wenn sie in dem Versicherungs-Antrage und der Benachrichtigung über die Eintragung der Versicherung in das Kataster (vergl. § 3) mit ihren Versicherungssummen besonders ausgeführt sind. Fremdes Sigenthum ist als solches im Versicherungs-Antrage zu bezeichnen.

Im Uebrigen sind alle unter die versicherten Gattungen gehörigen, in den Bersicherungsräumen befindlichen Gegenstände in der Versicherung einbegriffen, sofern nicht einzelne, näher zu bezeichnende Gegenstände hiervon

ausbrudlich ausgenommen finb.

Bum Bersicherungsraume gehören die in der Benachrichtigung 2c. bezeichneten Gebäude und Raume mit
ben dazu gehörigen Höfen und Garten, innerhalb welcher
bem Bersicherten während ber Dauer der Bersicherung
auch ein Wechsel im Aufbewahrungsorte der versicherten
Gegenstände gestattet ist.

Die Mobilien gehören ber Regel nach in dieselbe Bersicherungsklasse, wie die Gebäude, in welchen sie sich befinden. Nach dem Grade der Feuergefährlichkeit ist

jedoch eine abweichende Alassifizirung zulässig.

Bu biesem Behuse werden die Alassen der Immos biliar-Versicherung in Unterstufen getheilt, in welchen feste halbjährliche Beiträge für 100 Wit. Versicherungssumme wie folgt erhoben werden:

> in Rlasse I. Unterstufe 1 = 2,5 Bf. 3 = 7,5 in Rlaffe II. Unterstufe 4 = 5 5 = 106 = 157 = 17.5in Rlasse III. Unterstufe 8 = 23.59 = 29,510 = 3511 = 41" 11 12 = 4713 = 52.5in Rlaffe IV. Unterstufe 14 = 30 15 = 3616 = 4217 = 47.518 = 53.519 = 6020 = 6621 = 72" 22 = 77.523 = 83.524 = 90

Macht ber Landtag von seiner, § 131 bes revisdirten Reglements vom 15. Januar 1855, vorbehaltenen Besugniß dahin Gebrauch, daß das Alassenbeitragsvershältniß geändert wird, so ist er zugleich berechtigt, die Unterstufen innerhalb der § 6 der Zusätze vom 6. Juli 1870, in der Fassung des XVI. Nachtrages vom 18. April 1887, sestgesetzten Grenzen anderweit zu rezuliven

guliren.

Gegenstände, welche entweder niemals oder boch nur zeitweise in Gebäuden untergebracht zu werden pflegen — Aderwagen, Adergeräth, Bauholz und derzgleichen, sowie Getreides, Heus und Strohmieten — flassifiziert der GeneralsDirektor der Societät mit Rücksicht auf ihre größere oder geringere Feuergefährlichkeit, das Lokal der Ausbewahrung und die Bauart der in der Rähe besindlichen Gebäude; die Mieten können jedoch

niemals in eine günstigere Klasse gesetzt werden, als in eine der Unterstusen der Klasse IV. der Immobiliars

Berficherung.

Sind bie Mobilien in mehreren Gebäuben versichiedener Rlaffen untergebracht, so wird ihre Gesammt- Bersicherung auf Grund einer Durchschnittsberechnung in eine ber bestehenden Unterstufen verwiesen.

## Gintritt in die Societät: Antrag und

§ 3 (vergl. §§ 2 unb 4).

Bur herbeiführung ber Versicherung ist ein mit Angabe ber zu versichernben Gegenstände nebst Werth versehener Antrag (Deklaration) und Situationsplan auf bem von ber Societät zu liefernben Formular einszureichen.

Die Gesammt-Versicherungesumme muß burch 100

theilbar sein.

Unter bem Antrage muß in Gemäßheit des § 14 bes Gesches vom 8. Mai 1837 von der Orts-Polizeis Behörde bescheinigt sein:

baß ber Unnahme bes Berficherungs-Antrages in polizeilicher hinsicht fein Bebenten entgegen-

iteht.

Der Antrag ist in brei Exemplaren bem Berssicherungs-Kommissarius einzureichen, welcher befugt ist, die Richtigkeit der Deklaration und des Situationsplans, nöthigenfalls unter Zuziehung von Societäts-Mitgliedern oder von Sachverständigen an Ort und Stelle zu prüfen, oder auch Mitglieder oder Sachverständige damit zu beaustragen. Spätere Revisionen können jederzeit in gleicher Weise erfolgen.

Die Rosten solcher Revisionen trägt die Societät, sofern die Revision die Richtigkeit der Deklaration er-

giebt, andernfalls ber Antragfteller.

Der Bersicherungs-Rommissarius hat den Antrag cv. nach erfolgter Revision sofort dem Kreis-Direktor einzureichen.

Wird von der Societät auf den gestellten Antrag eingegangen, so trägt sie die Versicherung, sowie deren Anfang und Dauer in das Rataster ein und läßt dem Versicherten hierüber, sowie über die an die Versicherung geknüpften Bedingungen eine Benachrichtigung

zugehen.

Erfolgt die Entscheidung des General-Direktors über den Antrag nicht in längstens vierzehn Tagen nach dem Eingange desselben bei dem Kreis-Direktor, so gilt die Versicherung als am Tage des Eingangs stillschweigend genehmigt, sofern nicht dem Antragsteller die schriftliche Mittheilung zugestellt ist, daß Ermittelungen über seinen Antrag noch schweben. Mit einer solchen Mittheilung beginnt die vierzehntägige Frist von Neuem zu laufen.

Ueber ben Tag ber Einreichung bes Antrages bei bem Kreis-Direktor wird eine besondere Bescheinigung

ertheilt.

gung fteht es bem Berficherten frei, von ber Berficherung gurudgutreten, er bleibt feboch in diefem Kalle gur Rahlung ber entstanbenen Rosten verpflichtet (vergl. §§ 5 und 19).

Die Societät ist berechtigt während bes Laufes ber Versicherung bie Vorlegung einer neuen Deflaration ber versicherten Gegenstände zu verlangen (vergl. § 15 A).

Der Eintretende hat gleichzeitig 1 pro Mille ber beantragten Bersicherungssumme einzugahlen.

Es werben baraus bestritten:

a) bie für Porto, Stempel u. f. m. entstehenben Roften :

b) bas etwa zu entrichtenbe Eintrittsgelb (vergl. §§ 5 und 18);

c) ber Beitrag für bas laufenbe Semester (vergl. §§ 2 und 5).

Insoweit hierzu diese Einzahlung nicht zureicht, wird bas Kehlende nachträglich eingezogen.

Die Versicherung von Getreibes, Strobs und Heus mieten, welche von einem ichon bei ber Societat mit Mobiliar Versicherten beantragt wird, tritt sofort mit bem Eingange des Antrags beim Rreis-Direktor in Rraft. Der Kreis-Direktor hat ben Gingang bes Antrages nach Tag und Stunde zu bescheinigen. Dem GeneralsDirektor bleibt vorbehalten, die Versicherung innerhalb 14 Tagen nachträglich aufzuheben ober nur bedingungsweise gu genehmigen, sowie innerhalb berselben Frist bie Beitragstlaffe festzuseben. Bis zu biefer Festfesung gilt die Miete als in die Unterstufe 24 verwiesen.

Bei einer Versicherung, beren Objekte nur vorübergehenben Beftand haben (Getreibe-, Beu- und Strohmleten, außergewöhnliche Vorräthe an Getreibe, Wolle, Spiritus, Mastvieh u. f. w.), fann eine fürzere als einjährige Verficherungs-Beriobe vereinbart werben, mit beren Ablauf sie von selbst erlischt. Der General-Direktor fest in biefem Falle eine bestimmte Berficherungs-Pramie fest, gegen beren Vorauszahlung ber Versicherte von dem regelmäßigen Semesterbeitrage ents bunden wird. Die Pramie ist zunächst nach Verhaltniß ber Verficherungs-Periode nach bem Semesterbeitrage ber betreffenben Berficherungsstufe zu berechnen. aber durch Prozentzuschläge angemeffen erhöht, welche verhältnismäßig ansteigen, je kürzer die Bersicherungs= Periode ift.

#### Pflichten bes Verficherten.

a) Im Allgemeinen und beim Antrage.

§ 4 (vergl. §§ 3 unb 10.)

Mer versichern läßt, ift ber Societat jur größten Gewissenhaftigkeit bei ben von ihm zu machenben Angaben und Anzeigen verpflichtet. Insbesonbere muß er im Berficherungs-Antrage nach Anleitung bes eingebruckten Inhalts besselben und in den sonstigen neben

Binnen 3 Tagen nach Empfang ber Benachrichti- bem Antrage eiwa ber Societät eingereichten Schrift ftuden die darin enthaltenen Fragen ftreng ber Dabr: beit gemäß beantworten, bie zu verfichernben Gegen: stände, beren Werth, jede barauf etwa ichon geschloffene Berficherung, bas Eigenthums Berhältnig von Sachen, welche britten Personen gehören, die Bersicherungs: räume und nach jener Anleitung auch die auf die Reuergefährlichkeit einwirkenden Umftande gewissenhaft angeben (vergl. § 12. 1 I. B. a.).

#### b) hinsichtlich ber Beiträge.

Der Versicherte ift verpflichtet, für bie Mobiliar: Berficherung die verfaffungemäßig ausgeschriebenen Beitrage und Eintrittsgelder (vergl. § 18) praenumerando zu entrichten.

Die Söhe derselben wird in jedem einzelnen Kalle bei Eingehung ber Berficherung (vergl. § 3), besgleichen beim Eintritt von Beränderungen (vergl. § 6) von bem General-Direktor festgesett. Wenn ber Antragsteller sich badurch beschwert findet, so bleibt ihm überlassen, die Annahme ber Berficherungs-Benachrichtigung zu verweigern (vergl. § 3): er bleibt jedoch gur Bahlung ber entstandenen Rosten für diese Burudnahme bes Berficherungs:Antrages verpflichtet. Gin Refurs aber gegen folde Festsetzung findet nicht statt.

Der Versicherte muß für die Dauer der jedesmaligen Bersicherungs-Beriode (vergl. § 13) bie vom Anfange bes Monats ab, in welchem der Gintritt ober die Erhöhung ber Versicherung stattfand, zu berechnenben Beitrage gahlen. Gin Erlaß tann nur beim Aufhoren ober Löschen ber Versicherung in den Fällen ber §§ 14 und 15 stattfinden. Die Beitrage find aber jebenfalls mindestens bis zu dem Tage zu zahlen, an welchem die Berficherung endet.

Die Beitrage find toftenfrei an ben Berficherungs: Rommissar oder an den von der Societät bestellten Er: heber in ben vom General-Direktor zu bestimmenden Terminen abzuführen.

#### c) Bei Beränberungen.

§ 6 (vergl. §§ 5 und 14.)

Der Versicherte ift verpflichtet:

- a) von einem eintretenden Wechsel des Eigenthums an versicherten Gegenständen in anderen als Erbichaftsfällen und
- b) von anderweitiger Berficherung von Sachen, welche sich in ben Versicherungeraumen mit befinden, binnen 14 Tagen;
- c) von allen zu seiner Kenntnig kommenden Beränderungen in oder an den Versicherungsräumen ober in beren Nachbarschaft, welche die Feuergefährlichkeit erhöhen, binnen 14 Tagen nach erlangter Renntniß;

d) von einem Branbstiftungsversuche ober Branbe, für welchen feine Bergütung beansprucht wirb, spätestens innerhalb 3 Tagen nach erlangter Renntnik

bem Verficherungs-Rommiffar Anzeige zu machen, bie Benehmigung bes General-Direftors jur Fortfebung ber Berficherung einzuholen, auch bie etwa burch bie Beranderung bedingten, höheren Beitrage nachzugahlen und ben etwaigen fonstigen Folgen sich zu unterwerfen (vergl. § 15 B Nr. 1 und § 16 Nr. 1).

Giebt die Aenderung bagegen Anlaß zu einer Ermaßigung ber Beitrage, fo tritt biefe erft mit bem An=

fange bes nächstfolgenben Gemesters ein.

#### d) 3m Branbfalle.

§ 7 (vergl. §§ 1 und 10).

Im Falle eines Brandes ist der Versicherte verpflichtet:

> 1) für Rettung, Sicherung und Erhaltung ber versicherten Gegenstände ju forgen (vergl. § 12

1 I C):

2) bei Anwesenheit ber Bolizei-Beborbe ober eines Societätsbeamten nicht gegen beren Anordnung und überhaupt mit Ausnahme bes Biches nicht eher versicherte Gegenstände auszuräumen, als bis das Gebäude, in welchem fich die Gegenstände befinden, in Brand gerathen ober mit Brand bedroht ift (vergl. § 12 1 I C);

3) bis gur Feststellung bes Schabens mit ben geretteten Gegenständen ohne Genehmigung ber Societat feine anbern Veranberungen, als ju beren Erhaltung nothwendig find, vorzunehmen

(vergl. § 12 Nr. 1 II B.);

4) nach bem Brande

a) binnen 24 Stunden (vergl. § 16 Mr. 2),

b) spätestens aber innerhalb 3 Tagen nach Dämpfung bes Feuers (vergl. § 12 1 I D) bem Kreis-Direktor Anzeige zu machen. In Fällen eines unüberwindlichen Hindernisses laufen diese, sowie die im § 9 festgesetten Friften erft von beffen Bebung ab.

#### Schadenvergütung.

Grundfat.

§ 8 (vergl. §§ 9 und 11).

Bei Bergütung ber Branbschäben gilt ber Grundfat, daß die Versicherung nicht zu einem Gewinn führen Daher wird (wenn nicht ein ausnahmsweiser Werth versichert ist - § 2 -) nur der mahre (gemeine) Werth ber versicherten Gegenstände am Tage bes Brandes, ohne Berücksichtigung des etwa entgangenen Bewinnes, ber Schabensberechnung zu Grunde bereits zu Protofoll erflärt haben. gelegt und vergütet. Die Entschäbigung wird nach bem Berhaltniffe ber Berficherungssumme ju bem beim beizuwohnen, und nach seinem Ermeffen auch die Leis

Brande vorhandenen Werthe ber versicherten Sachen festgestellt (indem die Vergutung zu ber Schabensumme fich verhalt, wie die Berficherungssumme ju bem Berth ber versicherten Gegenftanbe und zwar am Tage bes Brandes). Waren die versicherten Gegenstände nicht ju ihrem vollen Berthe, sonbern nur ju einem Theile beffelben versichert, war also eine Selbstverficherung vereinbart, so erfolgt die Bergutung stets nur im Berhältniß ber genommenen Versicherung nach Maggabe ber vorftebenden Bestimmungen.

Enblich wird berücksichtigt, daß landwirthschaftliche und Sandels-Borrathe fich im Laufe ber Zeit burch

Berbrauch, Berkauf u. s. w. mindern.

#### Berfahren.

§ 9 (vergl. §§ 7 und 12).

Behufs Ermittelung bes burch ben Brand entstandenen Schadens hat der Versicherte auf Verlangen der Societat ein Verzeichniß aller zur Zeit des Brandes vorhanden gewesenen, der bavon verbrannten ober beim Brande abhanden gekommenen, sowie aller beschädigt ober unbeschäbigt geretteten Gegenstände unter Beisetzung ihres Werthes (vergl. § 8) gewissenhaft anzufertigen und baffelbe innerhalb einer ihm zu ftellenden Frift von mindestens 14 Tagen bem Arcis-Direktor einzureichen (vergl. § 16 Rr. 3), auch, wenn frembes Eigenthum versichert ift, sein Interesse nachzuweisen.

Wenn der Berficherte für Gegenstände, die ent= wendet oder sonst abhanden gekommen sein sollen, Bergütung beansprucht, so muß er hiervon binnen 8 Tagen nach dem Brande der Orts-Volizei-Behörde unter Bezeichnung jener Gegenstände Angeige erstatten (vergl. § 16

Nr. 3).

§ 10 (vergl. § 11).

Die Verhandlungen zur Ermittelung bes Schabens werden durch den Berficherungs-Kommissarius an Drt und Stelle vorgenommen; ber Rreis Direktor ift be-

rechtigt, an beffen Stelle ju treten.

Der Werth ber zu vergutenben Gegenstände wird, sofern nicht eine Einigung darüber zwischen dem Verficherungs-Rommiffar unter Genehmigung bes Krels-Direttors und bem Beschäbigten ju Stande fommt, burch bas Gutachten zweier Societäts-Mitglieder festgestellt, welche der Areis-Direktor ernennt. Bei divergirenben Butachten wirb ein von den belben Societate: Mitgliedern event. von dem Kreis-Direktor zu ernennenber Obmann zugezogen.

Un die Stelle ber Societats-Mitglieber treten für alle ober boch für einzelne Gegenstände Sachverständige, wenn die Abschätzung besondere Sachtunde er: forbert. Die Rugichung von Sachverständigen an Stelle ber Societäts-Mitglieber ift nicht mehr zulässig, wenn lettere ihr Gutachten bem Berficherungs: Rommiffarius

Der General-Direttor ift befugt, den Berhandlungen

tung berfelben zu übernehmen. Letterenfalls gehen bie sich vor biesem Zeitvunkte auf Berhanblungen und Brovorgebachten Befugniffe bes Kreis-Direftors auf ben geffe mit anderen Berfonen, als bem Berficherten ober Beneral-Direktor über. Er barf fie jedoch nur insoweit beffen Erben cingulaffen, ift bie Societat nicht verausüben, als bies seitens bes Kreis-Direktors nicht bereits geschehen ist. Rein Mitalied ber Kommission barf mit dem Beschädigten bis zum 4. Grade verwandt oder verschmägert sein.

Die Orts-Polizei-Behörde ist berechtigt der Schaden-

feststellung beiguwohnen.

Die Societäts-Mitglieber und die Sachverständigen erhalten aus ber Societäts-Raffe bie Gebühren und Reisekoften ber gerichtlichen Sachverständigen.

Die Societat ift berechtigt, die geretteten Gegen= ftande zum abgeschätzten Werthe zu übernehmen. Ausgeschlossen bavon find jedoch solche Gegenstände, welche als Kamilien-Erbstude ober bergleichen einen besonderen Berth gerade für ben Beschädigten haben, auch wenn diese Gegenstände nur zu dem gewöhnlichen Werthe versichert gewesen sein follten. Die Schabenermitte: lungs-Verhandlungen find bem Versicherten auf Berlangen abschriftlich mitzutheilen.

Der Versicherte ist verpflichtet, ber Societät jede zur Ermittelung ber Entstehung und bes Umfanges des Schabens verlangte Auskunft getreulich zu ertheis len (vergl. §§ 4 und 7) und die zum Nachweise seines Berluftes bienenden Bucher, Schriftstide u. f. w. vorzulegen. Dabei begründet die Bersicherung felbst keinen Beweis für das Vorhandensein und ben Werth ber

versicherten Gegenstände zur Zeit des Brandes.

#### Feststellung und Auszahlung der Brandentichädigung.

§. 11.

Auf Grund ber über die Ermittelung bes Schabens gepflogenen Verhandlungen wird die von der Societat zu zahlende Entschäbigung in Gemäßheit bes § 8 von dem General-Direktor festgesetzt und fobann binnen 4 Wochen von der General-Rasse der Societät burch Bermittelung ber Areis-Feuer-Societäts-Raffe an ben Beschäbigten ausgezahlt ober ihm auf sein Verlangen burch bie Post auf seine Gefahr und Rosten zugesendet.

Wenn burch Beschlagnahmen, Interventionen ober Legitimationsmängel auf Seiten bes Berficherten ober seiner Erben und Rechtsnachfolger die Auszahlung der Entschädigung verhindert wird, so ist die Societät vor Aufhebung des hindernisses weder zur hinterlegung, nod) jur Bahlung verpflichtet. Berben von bem Genes ral-Direktor bie Ansprüche bes Beschäbigten gurudgewiesen und will berselbe sich babei nicht beruhigen, fo hat er seine vermeintlichen Ansprüche auf dem im § 8 bes revidirten Reglements vom 15. Januar 1855 hierfür vorgeschriebenen Wege geltend zu machen (vergl. § 12 Mr. 1 I. E.).

Die Abtretung einer Schabenforderung, bevor dies selbe nach Obigem festgestellt worden, anzuerkennen und

pflichtet.

Alle Rechte auf Schabenersat, welche bem Ber: sicherten wegen des Brandes gegen britte Bersonen que steben, geben bis jum Betrage ber rechtsgültig festgesetten Entschäbigung fraft ber Versicherung auf die Socielat über. Durch einen Brand vermindert fich bie Berficherungesumme um ben Betrag ber zu leiftenben Entschädigung.

#### Berluft bes Entschädigungsanfpruchs.

§ 12.

- 1) Der Versicherte verwirft:
  - I. jeben Anspruch auf Entschäbigung:
    - A. wenn er ben ihm erwachsenen Schaben oder den Brand vorfätlich ober durch grobes Berichen veranlaßt bat;
    - B. burch Berlehung ber ihm obliegenden Pflicht ber Gewissenhaftigkeit:
      - a) bei Stellung bes Berficherunge: Antrags burch Zuwiderhandeln gegen bie Borichriften bes § 4.
      - b) bei ber Schabenermittelung baburch. baß er die im § 9 vorgeschriebenen Verzeichnisse wissentlich falsch ans fertigt, die Societat fonft betrügt oder zu betrügen verfucht oder
      - c) die von berfelben verlangte Borlegung von Beweisstücken vermeigert;
    - C. burch böswilliges Zuwiderhandeln gegen bie Borschriften bes § 7 Ro. 1 und 2;
    - D. wenn er bie Schabenanzeige länger als 3 Tage unterläßt (vergl. § 7 No. 4b);
    - E. wenn er seine von dem General-Direktor gurudgewiesenen Entichäbigungsansprüche nicht in der hierfür vorgeschriebenen Frift an ber zuständigen Stelle weiter verfolgt (vergl. § 11);
  - II. ben Anspruch auf Entschädigung hinfictlich ber betreffenben einzelnen Begenftanbe:
    - A. wenn auf versicherte Gegenstände ohne Genehmigung bes General-Direftors eine anderweite Versicherung genommen wird;
    - B. bei Zuwiberhandlung gegen bie im § 7 No. 3 auferlegten Pflichten;
    - C. bei Unterlaffung ber Anzeige bei ber Polizei Behörde über das Abhandens fommen von Gegenständen (vergl. § 9);

2) Alle überhaupt nicht innerhalb 6 Monaten nach bem Brande entweder rechtsgültig von der Societät anerkannten oder vor die im § 11 gebachten Instanzen gebrachten Ansprüche auf Entschäbigung sind durch den bloßen Ablauf dieser Krist erloschen.

#### Ende ber Berficherung.

a) Ablauf ber Zeit, Kündigung.

§ 13 (vergl. § 5).

Die Mobiliar = Versicherungen bauern, wenn nicht eine noch fürzere als einjährige Versicherungs = Periode verabredet ist, 1 oder 3 Jahre, und zwar so, daß wenn diese Fristen innerhalb eines Kalenderjahres ablausen, der letzte Tag des letzteren als Ende der Versicherung gilt. Wird eine solche ein= oder dreijährige Versicherung vor ihrem Ablauf nicht gefündigt, so gilt sie fortan immer auf ein ferneres Kalenderjahr verlängert, sosern nicht eine anderweite Vereindarung getrossen wird. Die Kündigung der Mobiliar=Versicherungen seitens der Versscherten hat nur dann Wirkung, wenn sie spätestens am letzten September des betressenden Kalenderjahres dem Kreis=Virektor schriftlich zugestellt ist.

Der General-Direktor dagegen ist besugt, bestehende Bersicherungen, welche nicht schon nach § 66 des Societäts-Reglements sofort auszuheben sind, mit einer Frist von 2 Monaten, welche mit dem 1. des nächsten Monats zu laufen beginnt, ohne Angabe von Gründen

gu fünbigen.

b) Aufhören und Ruhen mährend ber Berficherungszeit.

#### § 14 (vergl. § 5).

Die Versicherung erlischt während der Versicherungszeit, wenn ohne Genehmigung des General Direktors versicherte Gegenstände aus den Versicherungsräumen (vergl. § 2) entfernt werden. Die Versicherung erlischt in diesem Falle nur hinsichtlich der betreffenden Gegensstände.

Sine vorübergebende Entfernung aus ben Berficherungeräumen zu Zweden bes gewöhnlichen Gebrauchs, wirthschaftlichen Betriebes ober Behufs Bergung vor Gefahr bebt die Bersicherung nicht auf.

Durch spätere Genehmigung bes General-Direktors tritt bie erloschene Versicherung mit Rudwirkung wieber

in Rraft.

Die Versicherung ruht, wenn die im § Ga vors geschriebene Anzeige eines Eigenthumswechsels binnen der dort angegebenen Frist unterlassen worden ift.

c) Einstweilige ober gangliche Aufhebung von Seiten ber Societät.

§ 15.

Der General Direktor ift befugt, bestehende Ver- sicherungen außer Wirksamkeit zu fegen:

A) einstweilig und zwar mit sofortiger Wirkung (ohne daß jedoch die Beitragspsticht dadurch berührt wird), wenn die auf Grund der Borschrift des § 3 erforderte neue Deflaration nicht binnen 4 Wochen eingereicht wird, die zur Erfüllung dieser Forderung;

B) ganglich und zwar mit einer Frist von

mindestens 2 Bochen:

1. auf die erfolgte Anzeige resp. nach Gintreten ber in § 6 bezeichneten Ber-

änderungen und Umstände;

2. wenn ber Versicherte bie Entrichtung ber Beiträge in ben bestimmten Zahlungesterminen trot erfolgter Erinnerung versfäumt, unbeschabet seiner Verpslichtung zur Zahlung ber verfallenen Beiträge (vergl. § 5):

3. wenn ber Versicherte ber (jeberzeit zulässigen) Prüfung bes Versicherungsbestandes und der Grundlagen der Versicherung burch die Organe der Societät

sich entzieht.

#### Gelbstrafen.

#### § 16.

Der Versicherte hat eine nach dem Ermessen bes General = Direktors zu verhängende und zur Societäts-Kasse sließende Geldstrafe bis zu 100 Mk. verwirkt, wenn er es unterläßt:

1. gemäß § 6 b-d von ben eingetretenen Ber-

änderungen und Umständen,

2. gemäß § 7 No. 4 sub a von bem Brandschaden rechtzeitig Anzeige zu machen, ober wenn er

3. bie im § 9 vorgeschriebenen Fristen nicht

innehalt.

#### Billigfeitsrücksichten.

#### § 17.

In allen Fällen, in benen ein Versicherter burch Verletzung ber Versicherungs-Bedingungen ober sonst des Rechts auf Entschädigung verlustig gegangen ist, bleibt dem Kommunal-Landtage der Kurmark die Gewährung einer Entschädigung aus Villigkeitsrücksichten vorbehalten.

#### Roften.

#### § 18.

Von jedem Antrage auf neue oder veränderte Verssicherung hat der Versicherte eine vom General-Direktor

festzusegende Schreibgebühr zu bezahlen.

Bei Versicherungen und Versicherungs-Erhöhungen auf einjährige Dauer ift ein Sintrittsgelb von 10 Afg. pro 100 Mt. ber Versicherungssumme, bei Versicherungen und Versicherunge-Erhöhungen auf dreijährige Dauer

bagegen ein foldes von nur 5 Bfg. pro 100 Mlf. ber nehmen, jedoch nur innerhalb brei Tagen nach Ruftellung Berficherungssumme zu gablen. Daffelbe fliegt in ben eifernen Beftanbs-Ronds.

Tritt im Laufe bes erften Jahres beziehungsweise der brei ersten Jahre der Berficherung eine Rundigung Seitens bes General-Direttors ein, fo wirb ein verhaltnismäßiger Theil beffelben gurudgezahlt.

Bei den auf eine kurzere als einjährige Dauer abgeschloffenen Berficherungen wird tein Gintrittsgelb entrichtet.

Bufatbebingungen.

§ 19.

Dem General-Direftor bleibt vorbehalten, in geeigneten Källen für die Annahme von Berficherungen noch besondere, vorftehenden Bestimmungen nicht wibersprechende Ift ber Antragende Busatbedingungen festzustellen. damit nicht einverstanden, so fann er ben Antrag jurud: Dobiliar-Berficherung ergangend ein.

ber Benachrichtigung (vergl. § 3), und muß er bann bie entftanbenen Roften gablen, wie in ben Fallen ber §§ 3 und 5.

Untrage und Anzeigen find (portofrei) in ber Regel an ben Berficherungs:Rommiffar, event. an bie Rreit-Direktion zu richten. Bustellungen an die Berficherten find nach Ermeffen ber Societätsbehörben einzuschreiben oder mit Behändigungsicheinen abzusenden.

\$ 21.

Soweit in einzelnen Sallen die Bestimmungen in §§ 1 bis 20 nicht ausreichend fein follten, treten bie entsprechenden Vorschriften des revidirten Reglements vom 15. Januar 1855 nebft Rachtragen auch für die

### II. Insahbedingungen

für landwirthschaftliche Bersicherungen.

#### Gegenstand und Ort ber Berficherung.

§ 1 (vergl. § 7).

Gegenstände ber landwirthschaftlichen Berficherung find durch eigenen Anbau gewonnene oder angekaufte Keldfrüchte, Kuttergegenstände und fünstliche Düngestoffe, gerner die zum Betriebe ber Landwirthschaft gehörigen Biebbestande und Gerathe. Die Berficherung fur biefe Gegenstände, mit Ausnahme der etwa in Dlieten (Schobern) gesetzten Erntefrüchte 20., ist gültig in fammtlichen im Antrage verzeichneten Gebäuden und Räumen des betreffenden Gutes und aller wirthschaftlich damit verbundenen Gehöfte, sowie in ben Sofen und Garten derfelben. Für die Versicherung in besonders feuergefährlichen Gebäuden, g. B. Reihescheunen, fann jedoch eine Maximalsumme festgesett werben.

Bon der Ernte-Bersicherungssumme tann ein bestimmter Betrag gegen einen Beitragszuschlag für in Mieten (Schobern) zu segende Erntefrüchte beflarirt werben. Die Berficherung folder Mieten nimmt mit der Aufstellung berfelben ihren Anfang, wenn spätestens binnen acht Tagen von da ab dem Kreis-Direktor hiervon Anzeige gemacht wird.

Die Versicherung des lebenden und todten Inventars, der Erntefrüchte und Vorräthe gilt auch außerhalb der

ben Ländereien und Weiben ber Wirthschaft und ben Wegen dahin, sowie auf dem Transporte nach und von deutschen Markten und Ablieferungsorten, also mit Ausschluß ber Märtte und Ablieferungsorte felbst, und zwar in einer Entfernung bis 45 km vom Versiche rungsorte befinden. Der Transport auf Gisenbahnen ist hiervon ausgeschlossen. Ingleichen gilt Mahlgut für ben eigenen Bedarf auf ber Dinble, jowie beim Din: und Rücktrausport als versichert.

#### Ernteverficherung.

\$ 2.

Als Grundsatz gilt, daß die Versicherung der Ernte: fruchte die gesammte Ernte an Getreide und Sulfen: frückten, sowie an Gräsern und Futterkräutern, ingleichen die älteren Bestände hiervon umfaßt. Hadfrüchte, Del: früchte, Samereien und Handelsgewächse find nur bann in der Versicherung inbegriffen, wenn sie im Antrage besonders beflarirt find, es mußte benn fein, daß folche an Stelle anderer versicherter Erntefrüchte (3. 2). in Kolge Auswinterns 2c.) erbaut wurden.

Menn durch eine neue Ernte die versicherten Fruchtgattungen wechseln, so geht die Versicherung auf die

diesfällige neue Ernte über.

Die in Versicherung gegebenen Erntefrüchte find Berficherungeräume, wenn biefe Gegenstände fich auf auch auf bem Salme, während ber Ernte, beim Gin: fahren in die Wirthschaftsgebäube, beim Auftellen in Wieten und während des Ausdrusches mit der Maschine (vergl. § 11) auf dem Felde versichert. Wenn die Früchte oder das Stroh länger als 8 Tage in Mieten versichert bleiben sollen, so muß dies dem Kreis: Direktor rechtzeitig angezeigt und eine Mietenversicherung abzgeschlossen werden, widrigensalls im Brandsalle eine Vergütung nicht gewährt wird.

Die in offenen Mietenschuppen (sogen. Felbscheunen) untergebrachten Erntefrüchte werden überall wie Mieten behandelt.

Die Entschädigung von Erntevorräthen wirb nach bem Berhältniß der Bersicherungssumme zu dem Werthe der beim Brande vorhandenen Bestände festgestellt, ein Burüdgreifen auf den Werth der erzielten Gesammtsernte, zuzüglich des Werthes vorhanden gewesener älterer Bestände, findet demnach nicht statt.

Für ben Werth entscheibend ist ber mittlere Preis, welcher zur Zeit bes Brandes in bem für ben Brands ort maßgebenden Marktort gezahlt worben ist.

#### Nachweis bes Erntebeftandes.

\$ 3.

Der Versicherte ist verpstichtet, ordnungsmäßige Wirthschaftsregister, aus welchen die Verminderung der Feld= und Wiesenerzeugnisse durch Verkauf und Natural= verbrauch jeder Art ersichtlich ist, zu führen.

Als Vermuthung gilt, daß sich Felds und Wiesenserzeugnisse von der Ernte ab monatlich um eine bei der Versicherungsnahme sestzustellende Quote versmindern.

Die Verminderungs-Quoten werden für den Fall nicht zur Anwendung gebracht, daß das Vorhandensein eines größeren, als des sich nach der vermutheten Absminderung ergebenden Vestandes unzweifelhaft nachgewiesen wird.

#### Summarische Berficherung.

8 4

Der summarischen Versicherung bes gesammten lebenden und todten Inventars innerhalb jeder Gattung sieht nichts entgegen. Besonders werthvolle Objekte sind im Antrage mit ihren Versicherungssummen besonders aufzuführen.

#### Ausgleichung im Brandschabenfalle.

§ 5.

Im Branbichabenfalle fann eine Ausgleichung ber Schaben stattsinben zwischen:

- a) ben versicherten verschiedenen Gattungen ber Felbfrüchte,
- b) biesen und ben versicherten Grafern und Futterfräutern,

- c) ben versicherten verschiedenen Gattungen bes Biebes und ihrer Studgahl,
- d) ben versicherten Ader- und Wirthschaftsgeräthen,
- e) ben versicherten Maschinen.

#### Beränderung von Berficherungsobjeften.

§ 6.

Die Versicherung geht nach dem Ausbrusch ber Feldsfrüchte auf die Körner und das Stroh und nach dem Schlachten des Mastviehs auf die gewonnenen Fleische waaren über.

Die burch die Schur des Schafviehs gewonnene Wolle gilt in dem versicherten Gehöfte noch drei Monate als innerhalb der für das Schafvieh genommenen Verssicherung mit versichert.

#### Micten (Schober ) Berficherungen.

\$ 7.

- a) Die Versicherung von Mieten kann in ber § 1 gebachten Art mit ber Hauptversicherung verbunden werden und summarisch erfolgen. Dieselbe kann aber auch auf fürzere ober längere Zeit besonders geschehen und zwar summarisch auf mindestens ein Jahr ober durch Versicherung einzelner Mieten auf kürzere Zeit.
- b) Findet die Versicherung auf mindestens 1 Jahr statt, so wird ein Mietenbuch ausgesertigt, in welchem die einzelnen Mieten gemäß den im Mietenbuch ges gebenen Vorschriften nach ihrem Setzen eingetragen werden.
- c) Wenn bei summarischen Wieten-Bersicherungen burch die innerhalb des betreffenden Erntejahres stattsfindenden Eintragungen die versicherte Gesammtsumme nicht erreicht wird, so ist für den Rest der Summe und des betreffenden Erntejahres die Bersicherung erloschen. Wegen Erstattung der demnach etwa zwiel gezahlten Beiträge ist Veränderungs-Anzeige einzureichen.
- d) Mieten im Werthe bis zu 9000 Mt. mussen minbestens 40 m, im Werthe von über 9000 bis 18000 Mt. minbestens 60 m von jeder anderen Miete entsernt stehen. Werden Mieten in geringeren als ben für diese beiden Fälle angegebenen Entsernungen von einander gesetzt, so gelten diese Mieten als Mietenstomplexe und werden bezüglich der Beitragdsesssehung als eine Miete behandelt.

Die Versicherung von Mieten im Werthe von über 9000 Mt. und von Mietenkomplegen von über 18000 Mt. bedarf stets der besonderen Genehmigung des General-Direktors. Mieten im Werthe von über 18000 Mt. müssen von jeder anderen Miete mindestens 150 m entsernt sein. Nach der revidirten Feuerpolizeis und Löschordnung für das platte Land der Provinz Vrandenburg vom 31. Oktober 1878 dürsen Getreides und Strohmieten, Heuschober, sowie Hausen von Rohr

nur in einer Entfernung von 20 m von nicht feuer- weber, indem co bei ben im festen Lohne ftebenben ficher gebecten Gebäuden mit Feuerung, von 10 m von Arbeitern einen Theil biefes Lohnes bilbet, felbit menn feuernicher gebecten Gebauben mit Teuerung und von bas Dreichen unterbleibt, ober wenn ber Berficherte mit 5 m von jedem anderen Gebäube, sowie von Dors Die Aufstellung von Beuftrafen aufgestellt werden. schobern in geringeren Entfernungen tann jeboch ausnahmsweise von der Orts-Volizei-Behörde nachgelassen werben, wenn es fonft an geeigneten Plagen bafür mangelt und nach ber Dertlichkeit die Weiterverbreitung eines etwa in bemfelben ausbrechenben Feuers nicht bringend zu befürchten ift.

e) Für heumieten, welche mit polizeilicher Genehmigung in geringeren Entfernungen aufgestellt werben. wird ein höherer Berficherungsbeitrag erhoben.

f) Jebe bei ber Societät versicherte Miete muß gur Berficherungegultigfeit mit einem Berficherungefchilbe ber Societat verfeben fein.

g) Die Unterlage ber Mieten gehört nicht gur Berficherung.

Berfichertes Dedftrob tann nur bis gur Salfte bes

Marktwerthes vergütet werden.

- h) Die Versicherung einer Miete erlischt schon mabrend ber Berficherungszeit mit vollenbeter Abtragung berfelben.
- i) Wird das aus einer versicherten Fruchtmicte gewonnene Stroh auf berselben Stelle ober in uns mittelbarer Rabe wieder in eine Miete gesett, fo gilt biese Strohmicte ohne besondere Beitragsleiftung bis 3um Ablauf ber für bie Fruchtmiete gultigen Bersicherungszeit als versichert. Es muß jedoch eine folche Strohmiete binnen 8 Tagen von Beginn ber Auf: stellung ab unter Angabe ihres Standortes, Inhaltes und Werthes bei bem Kreis-Direktor angemelbet werden. Als Werth bes Strohes wird, wenn nicht bei ber Berficherungenahme besondere Werthsangabe erfolgt ift, 1/3 bes für die Fruchtmieten-Versicherung angegebenen Werthes angenommen. Der Versicherte übernimmt auch für die Strohmicten-Berficherung die bei der Bersicherung der Fruchtmiete bereits bestandene resp. die ihm sonft etwa auferlegte Selbstversicherung.
- k) Nach bem Ginscheuern versicherter Mieten läuft bie Berficherung mabrend ber Berficherungszeit in ben Gebäuben fort; baffelbe ift nach bem Ausbrusch ber Fruchtmieten bezüglich ber Körner und des Strohes der Fall.
- 1) Für ben Gebrauch von beweglichen Dampftesseln (Lotomobilen) gilt bas unter § 11 Besagte.

#### Drufchlohn und Marktsuhren.

Bei ber Ermittelung ber Branbentschäbigung für ungebroschenes Getreibe wird von dem Marktpreise ber Körner bas Drujchlohn in den Fällen nicht in Abzug gebracht, wo es nachweislich nicht erspart wird, ents

seinen Familiengliebern ober seinem Gefinde ben Ausbruich felbst beforgt, ober endlich, indem bas Getreibe nach Landessitte ungebroschen verfüttert wirb.

Für Marktfuhren findet ein Abzug nicht ftatt.

#### Explofionegefahr.

Die Versicherung erstreckt sich auch ohne besondere Beitragsberechnung auf die Erplosionsgesahr von Dampf. fesseln, welche zu landwirthschaftlichen Zweden — nicht zu technischen Gewerben — benutt werden und bei ber Societat verfichert find.

#### Verbot bes Rauchens zc.

In Scheunen, Ställen und auf Boben barf nicht geraucht, auch bürfen die Raume berfelben mit offenem Lichte nicht betreten werden.

#### Gebrauch von Lokomobilen.

§ 11 (vergl. §§ 2 unb 7).

Der Gebrauch von Lokomobilen jum Ausbrufc von in Mieten ober Gebäuben versicherten Ernte: früchten ist bei Verlust bes Anspruchs auf Brandent: schäbigung nur unter nachstehenden Bebingungen gestattet, nämlich:

> a) bei ber Aufstellung und bem Betriebe ber Lotomobile muffen die feuerpolizeilichen Borschriften und bei ber Brufung ber Lofomobile bezw. des Dampftessels berfelben die beshalb bestehenben gesetlichen Bestimmungen beobachtet merben.

Wenn Scitens ber Polizei-Behörde hinfichtlich ber burch die Bolizeiverordnung vorgeschrie: benen Entfernungen ber Lokomobile Abwei: dungen gestattet werden, so muß- bod jur Gültigkeit der Versicherung die Lofomobile von maffiven und feuerficher gebedten Bebauben mindestens 4 m, von anderen Gebäuden, sowie von Getreide: Micten und von Vorrathen leicht brennbarer Begenstänbe (Stroh, Reifig, Soly u. f. w.) minbestens 5 m entfernt fein, auch in einem Umfreise von om überhaupt von bergleichen Gegenständen frei gehalten werden;

b) die Lotomobile muß während ihres Gebrauchs durch einen sachverständigen Wärter bedient merben:

c) die Lotomobile barf nur mit Steintohlen ober Coaks geheigt werben;

d) die Lokomobile muß mit einem zuverlässig wirs kenden Apparat zur Unschäblichmachung der

Funten (Funtenfänger, Funkenlöscher, Funkenbampfer) nebst einer Vorrichtung, burch welche schon beim Unheizen bas Funkenwerfen verhinbert wird (Korb, Haube, Kappe von starkem Eisenbraht am Ausgange bes Schornsteins). versehen sein;

e) ber Afchenkasten muß verschließbar und mit Baffer gefüllt fein, auch gefüllt erhalten

merben:

f) neben der Lokomobile muß ein möglichst großes, mit Baffer gefülltes Befaß ftehen und in dieses müssen die Schlacken unmittelbar, nach: bem sie vom Feuerroft genommen find, bin-

eingeworfen werben;

g) es muffen auch alle biejenigen Borfichtsmaß: regeln getroffen werden, welche jeder forgfäls tige hauswirth trifft, um bie mit bem Betriebe verbundene Feuersgefahr möglichst zu vermindern, 3. B. bas Ginftellen bes Betriebes ber Lokomobile bei foldem Winde, wo bies geboten ift, um insbefondere zu verhüten, daß etwaige Funken der Lokomobile den Mieten ober Gebäuden von dem Winde zugetrieben lich anzeigen.

werben, ferner bie forgfältige Bewachung ber Lotomobile mahrend ber Arbeitspausen 2c.;

h) bei Nachtzeit ist ber Gebrauch der Lokomobile

einzustellen;

i) beim Schluß ber Arbeit barf bas Teuer nicht herausgezogen, es muß vielmehr gelöscht werben. Dies geschicht burch Schließen ber Beigthur und ber Zugthur bes Alfchenkastens.

Die vorstehenden allgemeinen Bedingungen für die Berficherung beweglicher Gegenstände, sowie die Bufat: bedingungen für landwirthschaftliche Verficherungen, treten am 1. Januar 1890 an die Stelle ber bisber

geltenden Bebingungen.

Unter ben neuen Bedingungen bleiben alle bisher bei ber Societat bestehenden Mobiliar-Berficherungen in voller Wirksamfeit, die Verficherten find jedoch befugt, mit dem 31. Dezember 1889 aus ber Societät auszus icheiben, sofern sie innerhalb 4 Wochen nach Befannt: machung ber Bedingungen burch bie Amtsblätter bes Societatsgebiets ihren Austritt bem Areis-Direktor fchrift-

Die vorstehenden "allgemeinen Bedingungen für die Bersicherung beweglicher Gegenstände bei der Kurmärkschen Land-Feuer-Societät" nebst "Zusatbedingungen für landwirthschaftliche Bersicherungen" werden hierdurch genehmigt.

Potsbam, den 26. Juli 1889.

(L. S.)

#### Der Ober-Präsident der Provinz Brandenburg.

In Bertrefung:

b. Brandenftein.

Genehmigung O. P. 7706.

# Amtsblatt

### ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

tück 41.

Den 11. Oftober

Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Uebergang ber Forftfaffe ju Bolebam auf bie Rreisfaffe ju Belgig. 16. In Gemagheit bes Erlaffes bes herrn Minifters fur Landwirthicaft, Domainen und Forften vom 20. Juli b. 3. wird bie Bermaltung ber bisberigen Forffasse au Boiebam, umfassend bie Dberforftereien Potsbam, Curereborf, Lebnin und Dippmanneborf, vom 15. Ofteber b. 3. ab bis auf Beiteres ber Koniglichen Rreisfasse zu Belgig übertragen werben.

Bur Erleichterung bes Raffenverfebre mit bem Bublifum wi b neben ber bereits fur bas Revier Lebnin in Lebnin beflebenben Untererheberftelle, eine zweite fur bie Oberforficreien Botobam und Cunerebotf, mit bem Gipe in Potebam eingerichtet und biefe ift bem Gifenbabn-Cecretair a. D. Pawelgig bafelbft übertragen Potebam, ben 24. September 1889. morb, n.

Konigliche Regierung.

Abibeilung für birefte Steuern, Domainen und Forften.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Draftdenten. Wolizeiverordnung.

betreffend bie Bemannung ber auf ber Gibe verlehrenden Fuhrzeuge. Auf Grund bed § 138 bed Befeges über bie allgemeine Canbedverwaltug vom 30. Juli 1883 verordne ich biermit Kolgendes:

§ 1. Die auf ber Gibe vertebrenden Schiffe muffen sowohl auf ter Berge wie auf ber Thalfahet bei einer Tragfabigfeit bis ju 125 Tonnen (2500 Ctr )

mindeftens 2 und bei größerer Tragfabigfeit minbeftens 3 Mann Befatung (einschließlich bes Rubrers) baben, von welcher auf ber Kabrt jebergeit ein Dann am Steuer zu bleiben bat, mabrend die übrige Mannichaft fic fur ben Schiffebienft fortmabrend bereit halten muß.

§ 2. Buwiberhandlungen gegen vorftebende Befimmungen werben, abgesehen von bem Erfage bes etwa verurfacten Schabens, mit einer Gelbftrafe bis ju 30 Mart, eventl. mit entsprechender Saft geabnbet.

Magbeburg, ben 23. September 1889. Der Chef ber Elbftrom-Bauvermaltung, Dber- Prafibent ber Proving Sachien.

v. Bolff.

Borftebente Polizci-Berordnung wird im Intereffe bes ichifffabrist eibenben Dublifums bes bieffeitigen Regierungebegirfe jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Potsbam, ben 4 Oftober 1889. Der Regierungd- Vrafibent.

Ginfuhr lebenber Bffangen nach Rugland. Im Unichlug an meine Befannimachung vom 3. Dezember v. 3. - Amtobl. Geite 454/5 - bringe ich hierburch gur öffentlichen Renntnig, bag unter ben in ber bezeichneten Befanntmachung gedachten Bebingungen bie Ginfutr von lebenben Pflangen und Bflangen= theilen nach Rugland nunmehr auch über bas Bollamt

Sodnowice erfolgen barf. Potsbam, ben 4. Oftober 1889. Der Regierungs-Prafident.

Mach weifung 289. bes Monateburdidnitte ber gegablten bediften Tageepreife einschließlich 5 % Aufschlag im Monat September 1889 in ben Saunimarftorten ber Areise bes Regierunge Begirfe Votobam.

| Laufende Rummer. | Coffeten<br>je 50<br>Kilegramm. | Beeslow<br>für<br>Arcis<br>Bees:<br>lows<br>Storlow.<br>DR.   Vif. | Brans<br>benburg<br>für<br>Brans<br>benburg<br>und<br>Kreis<br>Weft:<br>havels<br>land.<br>W.1 Aif. | Ludens<br>walte<br>für<br>Kreis<br>Jüters<br>bogs<br>Ludens<br>ivalve.<br>M.   Of. | Perles<br>berg<br>für<br>Rreis<br>Wests<br>Prignip | Potes<br>bam<br>für<br>Potes<br>bam<br>und<br>Rreis<br>Laudy,<br>Belgig. | Preng:<br>lau<br>jūr<br>Rreis<br>Preng:<br>lan<br>und<br>Eemrlin.<br>W. 18f. | Neus<br>Nappin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. |                        | Wittftod<br>für<br>Kreis<br>Offs<br>Brignig<br>M.  Vf. | Bemerfungen.  |
|------------------|---------------------------------|--|---|--|--|--|--|---|------------------------|--|---|
| 1.<br>2.<br>3.   | Hafer<br>Heu<br>Richtstroh      | 8 85<br>3 36<br>3 36   | 3 44  | 8 07<br>3 15<br>3 52   | 830<br>290<br>290                                  | 9 05<br>3 81<br>3 95   | 8 14<br>3 15<br>2 76   | 8,40<br>3,15<br>3,67,5                    | 8 40<br>3 03<br>3 25,5 | 8 14,5<br>2 62,5<br>2 62,5                             | Für die Kreise Ober-Barnim,<br>Nieder-Barnim, Ofihavelland<br>und Teltow, sowie für Stadt<br>Spandau gilt Berlin als<br>Haupt-Marktort. |

|  | (3)   | e t r   | eit   | ) c ·   | -1   |              |   | 1  | leb  | r i g     | c D   | Rar  | ft                                      |
|--|---|---|---|---|--|--------------|---|--|--|-----------|---|--|---|
| TO BE  |   |   | E   | d fost  | en je  | 100          | Rilo  | gram   | m  |           |   |  | Œ                                       |
| Namen ber Städte   | Deiren  | Megaen  | (Merite   | Paler   | (Srbien  | Ereisebuhnen | Linsen  | Karteffeln   | Michillreh   | Krunmiteb | -hen  | Reule Renle  | Banch,<br>Reifch                        |
| 8  | ar 4.4  | N Sf  | M. Vi   | मा या   | क्षा वान   | क्ष की       | M. H  | M Att  | M. Ef  | M del     | W. VI   | W Wi   | D1. 1                                   |
| 1 Angermünde 2 Becöfow 3 Bernau 4 Drandenburg 5 Dahme 6 Eberöwalde 7 Davelberg 8 Jüterbog 9 Ludenwalde 10 Perleberg 11 Potödam 12 Prenzlau 13 Priswalf 14 Rathenow 15 Neu-Nuppin 16 Shwedt 17 Spandau 18 Straußberg 19 Teltow 20 Templin 21 Treuenbriehen 22 Bittstod 23 Briezen a. D. | 17 50<br>18 76<br>18 82<br>18 24<br>18 85<br>19 62<br>18 27<br>17 78<br>19 19<br>20 08<br>17 73<br>18 49<br>18 50<br>19 —<br>19 80<br>19 —<br>18 50<br>18 80<br>18 80 | 15 80<br>15 66<br>16 08<br>15 46<br>16 10<br>16 67<br>15 70<br>15 05<br>15 05<br>15 22<br>15 50<br>15 62<br>15 87<br>15 87<br>15 50<br>16 25<br>15 70 | 16 54<br>14 53<br>14 29<br>17 —<br>14 50<br>14 47<br>15 70<br>16 33<br>15 50<br>15 04<br>14 44<br>15 —<br>14 50<br>17 87<br>13 95<br>15 50<br>13 40 | 16 53<br>15 75<br>15 93<br>16 15 87<br>16 37<br>17 —<br>14 49<br>15 40<br>16 61<br>14 97<br>15 29<br>15 50<br>16 —<br>17 50<br>17 —<br>16 —<br>15 16<br>15 —<br>15 08 | 27 50<br>25 —<br>27 50<br>27 88<br>26 50<br>28 —<br>32 50<br>32 50<br>32 50<br>30 —<br>30 —<br>26 67<br>22 50<br>40 —<br>40 —<br>417 —<br>24 —<br>15 | 35   -       | 05 —<br>50 —<br>50 —<br>39 —<br>35 —<br>31 25<br>39 50 —<br>31 25<br>50 —<br>50 —<br>40 — | 3 50<br>3 97<br>4 05<br>3 25<br>4 25<br>3 3 55<br>4 4 24 | 6 40<br>7 59<br>6 03<br>5 - 6 50<br>7 6 34<br>5 01<br>7 06<br>4 75<br>5 50<br>5 - 6<br>5 - 7<br>5 - 7 | 3 25<br>  | 6 40<br>7 06<br>6 10<br>7 —<br>6 —<br>7 —<br>5 50<br>5 90<br>5 —<br>4 08<br>5 75<br>7 50<br>8 —<br>5 50<br>5 —<br>5 50<br>5 —<br>5 50<br>5 —<br>5 50<br>5 —<br>5 50<br>5 —<br>5 50<br>5 —<br>5 50<br>6 —<br>6 —<br>6 —<br>6 —<br>6 —<br>6 —<br>6 —<br>6 — | 1 20<br>1 25<br>1 30<br>1 40<br>1 25<br>1 20<br>1 20<br>1 40<br>1 35<br>1 20<br>1 40<br>1 40<br>1 40<br>1 20<br>1 50<br>1 20<br>1 20<br>1 20 | 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - |

Biebfeuchen. Refigefiellt ift ber Milgbrand in bem Rinde viebbeftanbe bes Berliner flabrifden Riefelgutes Dfborf und bei ber Obduction eines Bullen auf bem jum Rittergute Repow II. Antheils geborigen Borwerfe im Rreife Beftavelland, die Daul- und Rlauenfeuche in bem Rindviehbestande bes Ritterguts Felchow, Kreis Angermunde, bes Eigenthumers G. Somibt ju Alt: Briegen, Rreis Dberbarnim, bes Domainen-Bormerte Nordhof, bes Etabliffemente Sandhorft, bes Rolos niften Sand ju Mangeleborft, bed Roloniften Etter au Deutschhof, bed Bauern Paaich ju Rarmejce, unter bem im hakenberger hutungsluch auf Beite befindlichen Rindvich und unter bem Rindvieb auf 7 Beboften ber Gemeinde Schwante, Kreis Ofthavelland, in bem Rinds viehheftante ber Bauergutobefiger Frenfche I., Freniche II., Müller, Ruhlmey und Schrobs. borff II. in Bachom, Kreis Befthavelland, bes Rittergute Demerthin, Kreis Ofiprignit und in Cunereborf, Rreis Dberbarnim.

Mit Rudfict auf die allgemeine Berbreitung ber Seuche in Cunerdborf ift der Seuchenort und beffen Feldmark gegen bas Durchtreiben von Rindern und Schweinen gesperrt.

Erloschen ift ber Bladdenausschlag unter bem Rindvich in Krempendorf und ber bagu gehörigen

Kolonie Stolpe, Kreis Oftprignig.

Polsbam, ben 8. Oftober 1889. Der Regierungs-Prafibent. Bekanntmachungen der Bezirksausschuffe.

Deffentliche Aufforderung.

9. Der Kreistag bes Kreises Zauch-Belgig hat unterm 29. Dezember 1887 ben Bau einer Kreischausser von Groß-Kreut über Schmergow bis zur Grenze mit bem Kreise Oft- Havelland in ber Richtung auf Kepin beschlossen.

Diefer Befdluß ift Seitens bes Bezirksausschuffes beffarigt.

Die ermahnte Chaussee geht burch bas lebers fewemmungsgebiet ber Savel mittelft einer, 60 cm

| $\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$ | Artifel   |                   |   | 8a  | benpi  | eise   | in be  | n lep  | ten 2   | ager  | bes Mon   | atd  |   |
|--|---|-------------------|---|---|--|--|--|--|---|-------|---|--|---|
| W.                 | fostet je 1 Kilogramm                                 |                   |   |   |  | Es   | fofte  | t je   | 1 Ril   | ogra  | mın.  |  | -   |
| $ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |   | Schod<br>Gier.    | Meijen<br>Mr. 1   | 1   | (Mraure  | (Striffe   |  | Pafergrüße   | Birle   |       | mittler gelber<br>in gebr.<br>Bohnen  |  | 五   |
| $ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  | M. Ot. Or. Of. M. A. W. T. M. Of                      | D). Pi            | M. 416.   | 期, 事行   | M. P.  | Y), Pi   | M Pi   | M At   | M. Pf.  | M Bi. | W. VI M. VI   | M W  | M. Pf.  |
|  | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | 2 90<br>2 90<br>4 | - 36 - 40 - 32 - 30 - 30 - 32 - 34 - 50 - 36 - 32 - 26 - 31 - 40 - 35 - 40 - 30 - 32 - 25 | - 26<br>- 25<br>- 26<br>- 25<br>- 24<br>- 25<br>- 24<br>- 25<br>- 24<br>- 25<br>- 24<br>- 25<br>- 30<br>- 25<br>- 35<br>- 25<br>- 24<br>25<br>- 24<br>25<br>- 24<br>25<br>- 24<br>25<br>- 24<br>25<br>- 24<br>25<br>- 24<br>25<br>- 24<br>25<br>- 24<br>25<br>- 25<br>- 24<br>25<br>- 25<br>- 24<br>- 25<br>- | - 60 - 50 - 50 - 60 - 60 - 55 - 40 - 50 - 40 - 40 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5 | - 60 - 50 - 40 - 60 - 60 - 40 - 40 - 40 - 40 - 41 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 | - 65<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 60<br>- 40<br>- 45<br>- 55<br>- 45<br>- 55<br>- 45<br>- 50<br>- 40<br>- 50 | - 50<br>- 50<br>- 50<br>- 60<br>- 60<br>- 50<br>- 44<br>- 50<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 60<br>- 60 | - 60 - 60 - 50 - 50 - 40 - 35 - 40 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 40 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5 |       | 3 20 3 60<br>2 40 3 20<br>3 20 3 60<br>3 20 3 60 | - 20<br>- 20 | 1 60<br>1 80<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 40<br>2 —<br>1 40<br>1 40 |

über bem bochften befannten Sochwasserstande auf eine Strede von 1200 m aufzusubrenden Dammidutung.

Bu biefer Anlage ift eine besondere Genehmigung bes Bezirfsausschusses ersorderlich.

Bevor wir über die Ertheilung biefer Genehmigung beschließen, sordern wir hierdurch diejenigen Personen, welche zur Erhebung von Einwendungen gegen die beregte Anlage sich für besugt erachten, hiermit öffentlich auf, innerhalb vier Wochen ihre Einwendungen bei und schristlich anzubringen.

Diejenigen, welche fich binnen ber bezeichneten Frift nicht gemelbet haben, werden mit fpateren Ginwendungen

nicht mehr gebort werben.

Potebam, ben 24. September 1889. Der Begirfogueichug.

### Befanntmachungen des Röniglichen PolizeisPrafidiums ju Berlin.

Berbot einer Drudschrift.

83. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseste gegen die gemeingesährlichen Bestrebungen ber Sozialeemostratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch zur öffentslichen Kenntniß gebracht, daß die nichtperiodische Druckschrift: "Sozialdemokratisches Liederbuch" Zwölste Auflage. Hottingen-Zürich. Berlag der Genossenschafts Buchhandlung. 1888. sammt dem Anhange "Deklamationen" nach § 11 des gedachten Gesetzt durch den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ist. Berlin, den 5. Oktober 1889.

Der Konigliche Polizei-Prafibent.

### Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Reichs: Postamts.

Poftradetverfebr mit Uruguan.

15. Bon jest ab können Poftpadete ohne Berthsangabe im Gewichte bis 5 kg nach Uruguay versfandt werten. Die Beforderung der Padete erfolgt auf

bem Wege über hamburg ober Bremen, ober - auf Ratafter:Rontroleur, Steuerrath Schnadenburg in Berlang'n bes Ablenbers - über Belg en (Antwerpen), ben Rubeftand verfest und e. tem Katafter-Kontroleur Das vom Absender im Boraus zu entrichtende Porto Stolzer aus Schleufingen Die Bermaltung bes Rafür ein Pofpadet nach Uruguan beträgt: über Samburg tafter-Amte Berlin I. Centrum in Berlin übertragen. ober Bremen 3 M. 80 Pf., über Belgien 4 M. 20 Pf. Ueber bie Berfenbungsbedingungen ertheilen bie Doff= anftalten auf Berlangen Ausfunft.

Berlin W., ben 26. September 1889. Der Staatsfefretar bes Reichd=Poftamte.

Poftanweisungen nach tem Dranje Freiftaat unt nach Garamaf auf Borneo.

Bom 1. Oftober ab find nach bem Dranjes Freiftaat und nach Saramaf auf Borneo Dofts anweisungen bis jum Betrage von 10 Pfund Ueber bie naberen Bedingungen Sterling julaffig. ertheilen bie Doftanftalten Ausfunft.

Berlin W., ben 27. September 1889. Der Ctaatofefretar bes Reichs=Poftamts.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Rommunalabgebepflichtiges Reineinfemmen mehrerer Gifenbahnen. In Gemägheit bes § 4 tes Gefeg & vom 27. Juli 1885, betreffend Ergangung und Abanderung einiger Beftimmungen über Eihebung ber auf bas Ginfommen gelegten bireften Rommunalabgaben (Bejete Samml. S. 327), wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas im laufenden Steuerjahre fommunals abgabepflichtige Reineinkommen aus bem Betriebsjahre 1888/89

bei ber Paulinenaue-Neu-Ruppiner

76 500,00 PR., Gifenbabn auf . . . . .

# Bittenberge-Perleberger

20 546,91 Eisenbabn auf . . . . .

60 750,00 s s Prigniger Gifenbahn auf festgeftellt worben ift.

Berlin, ben 22. September 1889.

Ronigliches Gifentabn-Commissariat. VerfonaliChronif.

Im Kreise Weftprignit ift an Stelle bes Gemeindes vorflehers Beinke zu legbe, welcher fein Amt als Amisvorfteber: Stellvertreter niebergelegt bat, ter Amisfefretar Regling ju Rubftaebt jum Amtevorflebers Stellvertreter bes 29. Amiebegirfe Rübftaebt ernannt morben.

Der Militar-Anwarter Daß ift jum Regierunges

RangleisDiatar ernannt morben. Der Kaufmann Dito Fuchs zu Coepenic ift bom

1. Ofiober b. 3. ab jum Korftuntererheber für bas

Forftrevier Coepenid ernannt.

Der Regierungs:Affessor Pampel aus Stabe ift ber Direction fur bie Bermaltung ber birecten Steuern in Berlin jur bienftlichen Bermenbung überwicfen. Rerner find bei berfelben Beborbe: a. ber Gefretariats-Alfistent Praedifow jum Regierungesefretair beforbert, b. ber Civil-Supernumerar Beremann a's Gefretariate Affiftent angeftellt, c. ber Civil-Supernumerar Bischeropp behuft Uebertritte gur Koniglicen Bis bliethef und ber Ranglei-Diatar Gulgow behufe llebertritte jum Rriege-Minifterium ausgeschieden, d. ber als Gefretar an bie Konigliche Bergwerkebireftion in

Die unter Roniglichem Vatronat ftebenbe Pfarts ftelle gu Rubleborf, Didgele Bernau, fommt burch bie Berfepung bes Pfarrere Liefde am 1. Dfiober b. 3. gur Erledigung. Die Biederbesetung erfolgt im vorliegenben Kalle burch bas Rirchenregiment.

Der Schulamts Kandidat Dr. Schmidt ift als orbentlicher Lebrer am Roniglichen Reglaumnaffum in

Berlin angestellt worben.

Personalveränderungen im Begirt ber Raiserlicen Ober-Pofibirection in Berlin.

Im Laufe bes Monats September find verfett von Berlin: ber Poffecretair Pabberg nach Duffelborf, ter Poffecretair Spott nach Bredlau, ber Poftassiftent Losch nach Pr. Solland, nach Beilin: ber Poffecetair Gerden von Franffurt (Main), ber Poffecretair Bolfer von Conftantiropel, ber Poftaffiftent Schiffner von Samburg,

in den Rubestand verfett: ber Dber- Poff cretair Arausnick, die Postsecretai e Link und Michaelis, geftorben: ber Der-Telegrophenaffiftent Buttfebt,

entlaffen: ber Poftaffifent Beuve.

Personalveranderungen im Bezirfe ber Raiserlicen Dber-Postbireftion in Potobam. Ernannt find: ber Poftfaffirer Bergmann in Poftinspector, Die Poffecretaire Poisbam aum Bering, Meumann und Binter in Poistam ju Dher: Pofibirectionefecretairen, ber Pofisecretair Reus mann in Neu-Ruppin jum Dber Doffecretair.

Berfett find: ber Pofibirector von Carlshaufen von Perleberg nach Gelbern, ber Pofibir ctor von Bienstowsti von Reibenburg nach Perleberg, ber Poffaffirer Damföhler als comm. Poftbirector von Brandenburg (havel) nach Stade, der Ober-Pofts birectionsfecretair Mithoff als comm. Poffaffirer von Minden (Befifalen) nach Brandenburg (Savel), ber Telegraphensecretair Thienel als comm. Dbers Telegraphensecretair von Bredlait nach Potebam, bie Pofivermalter Benn von Putlit uach Bufterhausen (Doffe), Grabn von Hoppegarten (Mark) nach Putlig und Sofers von Liblar nach Strausberg (Bbf.), sowie ber Postvermalier Thiele ale Teles graphenassistent von Strausberg (Bbf ) nach Rathenow. Freiwillig ausgeschieden ift: ber Poftaffiftent Erestau in Ludenwalbe.

Auf ihren Antrag treten in den Ruhestand: ber Ober-Poftdirectionssecretair Pirsich in Potedam und ber Poffiecretair Degeler in Savelberg.

Personalveränderungen bes Roniglichen Oberbergamte in Salle a. G. im Begirfe ber Ronigliden Regierung gu Potsbam mabrent bed 3. Biertelfabres 1889.

Der Schichtmeifter Schmidt in Rübereborf ift

Scarbruden versetzt worden; en seine Stelle als Ma Jahre 1889 fortan in nachfolgenden Blättern: 1) bem terialienreiwalter ber Königl den Berginspektion in Deutschen Reichsanzeiger, 2) bem Kreisblatt für die Rübereborf trat ber Schichtmeifter Lange von ber Dft-Prignis, 3) dem Deff.ntlichen Unge ger des Umte-Ronigliden Berginfpeltion in Bettin.

#### Bermifchte Machrichten.

Führung ber Beneffenichafte Regifter.

Die Eintregungen, welche in bem bei und geführten Benoffenschafie Regifter erfolgen, werben im

Hattes ber Koniglichen Regierung ju Porebam, 4) ber Prigniger Beitung, fofern bi felben aber fleinere Genofferschaften betreffen, nur in ben beiben erstgenannten Blattern befannt gemacht werben.

Bitiftod, ben 30. September 1889. Roniglides Amtsgericht.

|         | Ang                             | weifung von Anst  | ändern aus dem Re   | ichsgebiete.   |                             |
|---------|---------------------------------|---|---|--|-----------------------------|
| 11. Mr. | Rame und Stand                  | Alter und Ceimath   | Grund   | Behörde,<br>welche die Ausweisung                                | Datum<br>bes<br>Ausweisungs |
| Bauf.   | ore ains                        | gewitteneu<br>1   | Beftrafung.   | beichloffen bat.   | Befdluffes.                 |
| 1.      | 2.                              | 3.  | 4.  | 5,   | 6                           |
|         |                                 | a. Auf Grund des §  | 39 des Strafgefesbi   | иф в:  |                             |
| 1       | Togelöhner,                     | 1869, ortsangehörig zu<br>Perleberg, Bezirk<br>Plan, Böhmen,  | ichwerer und einfacher Diebstahls und Diebstahl und Diebstahlsversuch (2 Jahre Zuchthaus taut Erfenntsniß vom 27. August 1887), | Bezirleamt Ansbach,  | 1889.                       |
| 22      | Ditofar Moser,<br>Urmocher,     | geboren am 29. Juli<br>1865 ju Budmeis,<br>Bohmen, orisangehörig<br>ebendaseltst, wohnhast<br>zulest in Sentenhart,<br>Bezirk Meßtirch,<br>Baben, | Diebstahl (1 Jahr Zucht-<br>haus laut Erkenntniß<br>vom 28. September<br>1888),   | far zu Karloruhe,  |                             |
| 4:      | ~ ~                             |   | 362 des Strafgeset  |  | 00 0 1                      |
| 1       | Franz Berger,<br>Schlosser,     |   | Betteln im wiederholten<br>Rudfall, Beleidigung<br>und Ruheftörung,   |  | 22. Juli<br>1889.           |
| 2       | Anton Mateyfa,<br>Shlosser,     |   |   | Großherzoglich Babi-<br>icher Landestommis-<br>far zu Freiburg,  | 28. August<br>1889.         |
| 3       | Comille Deleroir, ohne Stand,   |   | ,   | Raiferlicher Begirfe-<br>Prafibent zu Straß-<br>burg,            | 24. August<br>1889.         |
| 4       | Johann Burftel, Weber,          |   | Landftreichen u. Betteln,   |  | 30. August<br>1889.         |
| 5       | Jasob Kosak,<br>Kellner,        |   | Betteln im wiederholten<br>Rudiall,   | Röniglicher Polizei-<br>Präsident zu Berlin,                     | 7. August<br>1859.          |
| 6       | Indor Lib Sapir,<br>P.lymacher, |   | Landstreichen u. Betteln,   | Roniglich Preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Marienwerber, | 2. Septembr<br>1889.        |

| S. C. | Manie und Stand                                 | Alter und heimath   | Stund ber  | Beborbe,<br>welche bie Ausweisung                             | Dainm<br>bes                |
|-------|---|---|--|---|-----------------------------|
| Lanf. | bes Aus   | gewiefenen  | Bestrafung   | beschloffen hat.  | Ausweisunge.<br>Beichluffes |
| ſ.    | 2   | 3.  | 4  | 5.  | 6                           |
| 7     | Iba Marfenger,<br>unverehelicht,                | geboren am 2. Mai<br>1874 zu Kronstabt,<br>Mähren, ortsangebörig<br>zu Schwarzwasser,<br>Böhmen, wohnhaft zu-<br>lest in Sabelfdwerdt,<br>Peugisch=Schlesien, |  | Roniglich Preußischen<br>Regierungspräfibeni<br>zu Bredlau,   |                             |
| 8     | unverehelicht,                                  | 18 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig zu<br>Miftet, Mahren,  |  | Röniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Oppeln,    |                             |
| 9     | August Karl<br>Blumrich,<br>Beber und Bergmann, | 1851 gu Col. Minge  |  | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Liegnis,   |                             |
| 10    | Johann Michael Frey,<br>Schiffer,               |   |  | Königlich Preußischer<br>Regierungspräftbent<br>zu Magbeburg, |                             |
| 11    | Karl Fadler,<br>Kaufmann,                       | geboren am 29. ober   | Betteln im weterholten Rudfall, Bergeben gegen §§ 113, 185, 263, 303 bee Strafgefett- buche, | Regierungeprafibent<br>ju Silbesbeim,                         |                             |
| 12    | Tonnis Sarms,<br>Arbeiter,                      | geboren am 28. April<br>1854 zu Rottberg,<br>Rieberfande,   | Landftreichen, Betteln u. Führung eines falichen Ramens,                                     | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräsibent<br>au Donabrud,  | 9. Septembr<br>1889.        |
| 13    | Tagelöhner,                                     |   | Lanbstreichen u. Betteln,  |   |                             |
| 14    | Erbarbeiter,                                    | geboren im Jahre 1853<br>zu Roncadella, Provinz<br>Reggio Emilia, Itas<br>lien, ortsangehörig<br>ebendafelbft,  |  | Raiferlicher Bezirfo-<br>Prafibentzu Colmar,                  |                             |
| 15    | Ludwig Bichet,<br>Sutmacher,                    | geboren am 6. Oftober<br>1860 gu Genf, Schweig,<br>ortsangeborig ebenbaf,   |  | berselbe,   | 6. Septembr.<br>1889.       |
| 16    | Emil Louis<br>Frangeni,<br>Mecanifer,           | geboren am 20. April<br>1859 zu Bellingona,<br>Schweiz, ortsangehörig<br>ebenbafelbft,  | beegleichen,   | derselbe,   | desgleichen.                |

Sierzu Bier Deffentliche Anzeiger. (Die Insectionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Redigirt von der Königlichen Regierung zu Botebam.

# Amtsblatt

# ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 42.

Den 18. Oftober

1889.

#### Reichs: Befetblatt.

(Stud 21.) No 1870. Konvention zwischen bem Freiftaate Salvador und dem Beutschen Reich. Bom 12. Januar 1888.

(Stud 22.) No 1874. Allerhöckster Erlaß, betreffend bie Aufnahme einer Anleihe auf Grund ber Geset vom 16. Februar 1882, 31. März 1885, 16. März 1886, 4. März 1889 und 27. März 1889. Bom 7. September 1889.

NP 1872. Befanntmachung, betreffend ben Beitritt von Tunis jum internationalen Bertrage jum Schutz der unterseeischen Telegraphenfabel vom 14. März 1884 (Neiche-Gesethl. 1888 S. 151 ff.). Bom 6. September 1889.

(Stud 23.) Af 1873. Berordnung über die Infraste segung bes Geseges vom 5. Mai 1886, betreffend bie Unfalle und Krankenversicherung der in lande und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen. Bom 30. September 1889.

(Stud 24.) Af 1874. Berordnung, betreffend bie Einberusung tes Reichstogs. Bom 30. September 1889.

Geset:Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 23.) No 9355. Staatsvertrag zwischen Preußen und Schwarzburg-Rubolftadt wegen Berftellung einer Eisenbahn von Neineborf nach Krankenhausen. Bom 1. Dezember 1888.

(Stud 24.) No 9356. Ministerial Erftarung, betreffend die Erweiterung ber zwischen ber Königlich Preußischen und der herzoglich Sachsen Altenburgis ichen Regierung wegen der gegenseitigen Gerichtsbarkeitsverhaltnisse bestehenden Bereinbarungen. Bom 25. August 1889.

No 9357. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Gruntbuchs für einen Theil bes Bezirfs ber Amtegerichte in Neuß und Barmen. Bom 9. September 1889.

#### Allerhöchfter Erlaß.

Auf ben Bericht vom 27. Mai d. J. will Ich hierdurch genehmigen, daß bas ber Preußischen Central=Boben=Kredit-Aftien=Gesellschaft unterm 21. März 1870 ertheilte Privilegium zur Ausgabe von auf den Inhaber

lautenden Psandbriefen und Rommunal-Obligationen auch unter den zu dem notariellen Protofoll vom 13. April t. J. beschlossenen Statutanderungen sortbestehen bleibe, vorausgesett, daß die Eintragung ders selben in das Handelsregister unbeanstandet erfolgt. Die Berichtsanlage erfolgt zurud.

Reues Palais, ben 12. Juni 1889.

gez. Bilhelm R. ggz. Frhr. Lucius von Ballhausen. herrfurth. v. Schelling.

An den Minifter für Candwirthichaft, Domanen und Forften, ben Minifter bes Innern und ben Juftigminifter.

Machtrag zu bem unter dem 21. März 1870, 28. Juni 1872, 2. Juni 1880 und 30. August 1886 fandesherrlich bestätigten Statut ber Preußis ichen Central Boben Rredits Aftien Gesellschaft.

Die Artifel 21, 27, 70, 76 2 ter Absat und bie Schemas A. B C. und D. erhalten nachfolgente Kassung:

Art. 21. Bei Streitigkeiten zwischen Aftionaren und ber Gesellichaft regelt sich ber Gerichtsftand und bas Busftellungsverfahren nach ben allgemeinen gesetlichen Besftimmungen.

Art. 27. Alle Urfunden und ichriftlichen Erflärungen find für die Gescuschaft verdindlich, wenn zu der Firma der Gesellschaft die Unterschriften des Praficenten und eines Direftors, oder zweier Direftoren, oder des Praficenten und eines Profuriften oder eines Direftors und eines Poluristen binzugefügt sind. Die Ertheilung von Bollmachten für einzelne Gechäftszweige ift zulässig.

Art. 70. Für das Berfahren von Zustellungen an die Darslehnsnehmer gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen.

Art. 76 2ter Absatz Den Nominalbetrag ber einzelnen Stude sowohl in inländischen wie ausländischen Baluten und ben Zindsuß wird ber Berwaltungsrath sessien. Stude unter 100 M. sollen nicht ausgegeben werben.

Schema A. Vieufische Central=Bober=Rrebit-Aftien-Gefellichaft. Aftic Ag . . . . Sechobundert Mart gleich Siebenbunderifunfgig Frants Für gegenwärtige auf ben Inhaber lautende Aftie von Sechobunbert Marf, gleich Siebenbunbertfunfgig Frants, ift ber reelle Rominalwerth bezahlt worben. Berlin, ben . . . ten . . . . . . 18 . . . Der Prafibent. (Unterschrift in Facsimile.) (L.S.) Der Bermaltungerath. (Unterschrift eines Mitgliebes in Facfimile.) Eingetragen im Aftienbuch sub Fol. . . . . Der Kontrolbeamte. (Unterschrift.) (Auf ter Radfeite Frangoffice lleberfegung.) Schema B. Preußische Central=Boben=Rrebit-Aftien Befellichaft (burd Allerhochfte Genehmigung vom . . . ten . . . 1870 fongeffionist.) Der Gig ber Gesellicaft ift Berlin. Gefellicafisfavital: 36 000 000 Marf (45 000 000 Frante), eingetheilt in 60000 Aftien, Die Aftie gu 600 Mark ober 750 Franks. Interimes foein über

.... Prozent Einzahlung auf die Afrie No . . . . . . . . . bat bie aus ber erfolgten Einzahlung von . . . . Mart ober . . . . Frante, gleich . . . Progent bee Betrages einer Aftie, ftatutenmäßig guftebenben Recie erlangt. Berlin, ben . . . . ten . . . . . . 18 . . . . Der Prafibent. (Unterschrift in Facfimile.) (L. S.) Der Berwaltungerath. (Unterschrift eines Mitgliebes in Racfimile.)

Eingetragen im Register sub Fol. . . . . Der Kontrolbeamte. (Unterschrift )

(Auf ter Rudseite Frangofische Uebers: gung.)

Schema C.

Preufifde Central-Boben-Arebit-Aftien-Gefellicaft. Dividenbenichein Auf . . . .

gur Aftic Av . gablbar fpateftene am 1. Juli 18 . . laut naberer Befannimadung. Berlin, ben . . . . ten . . . . . . 18 . .

Der Prafibent. Der Bermaliungeraib. (Unterschrift in Facsimife.) (Unteridrift eines Ditgliebes in Facsimile.)

Eingetragen.

Der Kontrolbeamic. (Unterschrift in Facsimile.)

Dieser Schein ift nach bem . . ten . . . . . 18 . . ungultig und die barauf zu erhebenbe Divitenbe alebann ber Befellicaft verfallen. (Artifel 20 bes Statute.)

(Auf ber Rudjeite Frangofifche Ueberfegung.)

Schema D.

Vreußische Central-Boben-Rrebit-Aftien-Gefellicaft.

Talon au bem

Dividenbenbegen ber Aftie Me . . .

Inhaber bieses Talons empfängt gegen bessen Rudgabe nach gebn Jahren und vorgangiger Befanntmachung ber Gesellichaft Dividendenscheine für fernere gebn Jahre nebft einem neuen Talon, soweit nicht ein Biberfprud nach Art. 20 bes Statute ju berudfichtigen ift.

Berlin, ben . . . . ten . . . . . . 18 . . Der Berwaltungerath. Der Prafident. (Unterschrift in Facsimile) (Unterfdrift eines Dit: gliebes in Racfimile.)

Eingetragen.

Der Konirolbeamte. (Unterschrift in Racfimile.)

(Auf ber Rudfeite Frangofifche Ueberfepung)

Es fommen in Begfall 3m Artifel 67 ber lette Abfat:

"Ift bie Zahlung nicht späteftens inner halb vierzehn Tagen nach Berfall erfolgt, fo muß eine Conventionalftrafe von einem halben Prozent bes Darlehns an die Gefell: icaft bezahlt werben"

im Artifel 69 unter a. bie Borte: "fammt etwaiger Conventionalftrafe" und "fonftigen".

#### Bekanntmachungen bes Königlichen Regierunges Präfidenten.

292. Conceffion ; jum Betriebe ber Unfollversicherung in Breufen fur bie Dber

rheinische Berficherungegesellschaft gu Dannheim.

Die der Oberrheinischen Berficherungsgesellschaf; ju Mannheim unter bem 21. Juli 1887 für bie Trans! port= und Gladverficherung ertheilte Concession jum Ber ichafistetriebe in Preugen wird unter ben barin begeichneten Bebingungen hierburch auf bie Berficherung gegen Unfall ausgebebnt.

Berlin, ben 24. August 1889.

(L. S.) Der Minifter fur Sandel Der Minifter bes Innern. und Gemerbe. 3. 3. 3. B. gej. Magbeburg. gez. von Baftrom. Min. f. S. 2c. A. 2321. Min. d. 3nn. I. A. 8535.

Borftebenbe Concession wird mit bem Bemerfen | bierburch veröffentlicht, bag bie Concission fur bie jur öffentlichen Renntnig. Transport- und Gladversicherungsbranchen vom 21. Juli 1887 und bie Statuten ber Dberrheinischen Berfiches runge-Befellichaft in Mannbeim als Beilage aum 52. Stud biefes Umteblattes für 1887 (cfr. ouch Scite 464 baseibft) veröffentlicht morden find.

Poistam, ben 12. Oftober 1889. Der Regierunges-Prafibent.

jur öffentlichen Renninig.

Die Deffnungezeiten ber im Buge ber Berlin-Behrter Gifenbahn belegenen Drehbrude über bie Bavel bei Spanbau. Im Interesse bee schifffahrttreibenben Publifums bringe ich nachstebend die Zeiten, in welchen bie im Buge ber Berlin-Lehrter Bahn gelegene Drebbrude über bie Savel bei Spandau vom 1. b. DR. an geoffnet ift,

Potebam, ben 12. Oftober 1889. Der Regierunge Prafibent.

Berlinifche Rudverficherunge: Wefellichaft gu Berlin. 294. Unter der Firma "Berlinische Rudverfiche-runge-Gesellschaft ju Berlin" ift hierselbft eine Altien-Gefellichaft gegrundet, welche ben 3med bat, ben Feuers, Transports, Letends, Sagels und Unfall-Berficherunges Gesellschaften Rudversicherung zu leiften. Das Statut biefer Gesellchaft ift am 11. Mai b. 3. von uns ges nehmigt und in Stud 35 bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung ju Potstam und ber Stadt Berlin vom 30. August b. 3. veröffentlicht worden. Die Eintragung in bas Sanbelstregifter ift laut ber in ber 4. Beilage ju No 147 bed Deutschen Reiches ic. Uns Beigere vom 24. Juni b. 3. enthaltenen Befanntmachung erfolgt und bat ber Geschäftsbetrieb begonnen.

Berlin, ben 27. September 1889.

Der Minifter fur Sandel und Bewerbe.

Im Auftrage: von Benbt. Der Minifter fur Landwirthschaft, Domainen u. Forften.

In Bertretung: von Marcard. Der Minifter bes Innern. Im Auftrage: von Zastrow.

Borftebenben Ministerial-Erlaß bringe ich biermit

Potebam, ben 14. Oftober 1889.

Der Regierunges-Prafident.

Biebfeuchen.

295. Refigeftellt ift:

ber Milgbrand bei einer Rub bed Mittergutebefigers von Beltheim zu Schönflieg, Die Maule und Klauenseuche unter bem Rindvieh ber Bauein Begner, Lutow, Roppen, Seeger, Schmibt ju Rubleborf, bes Gutepachtere Baudborf, ber Baueingutsbesiter Grunow und Schmidt ju Rauleborf, unter ben Ruben bes Bauernguispachtere Carl Dubid ju Biedborf, bes Lehnquistefigers August Daebel und bes Gaftwirths Wendemacher au Benfidenborf, bes Molfereibefigere Didnag und tes Aderpacters Bolf zu Lichtenberg, Kreis Nieberbainim; in Deu-Bliedboif, Arcid Dberbarnim; unter bem Rindviehbestande bes Gutes Bindom, Rreis Beestow-Storfow; unter bem Rindvieb auf 3 Bes bofen in Belten, ferner bed Schulgen Schneiber und bes Coloniften Rurray ju Mangeleborft, bes Roffathen Tubbide ju hennigeborf, unter ben ber Befiger Sybow, Scheel, Minderheerden Bedt, C. Rirdner, 3. Staege, Deter ju Linum, unter bem Rindviehbestande auf der Domaine Linum, Areis Dfibavilland; bei einer Rub bes Dublenbefigere Froh ju Perleberg, Rreis Befiprignis; unter bem Rindviebb:fanbe bes Ritterguts GroßeBietben, bed Gemeindevorfieberd Bodom, bes Arbeiters Mitide und bes Maurers Vitichte ju Rebagen, Rreis Teltow; in Budow fowie unter bem Rindvieb und ben Schweinen ju Bufterbaufen a. D., Rreis Ruppin; auf bem Gute und in der Drischaft Des merthin, Rreis Dfiprignis, über welche beibe als vollständig burchfeucht die Ortes und Relbmarffperre verhangt worben ift. Ebenso ift Berge, Rreid Beftbavelland, ale verseucht angufeben.

In Wufterhausen a. D. ift ber auf ben 23. Die tober b. 3. fefigefette Biehmarft für Schweine, Rindvieh und Schafe wegen ter flatferen Berbreitung ter Mauls und Klauenseuche am Orte verboten morben.

Erloschen ift: ber Rog unter ben Pferten bes Milchpachters Babenderende zu Lanswis, Kreis Teltow, bie Maule und Rlauenseuche unter bem Rindvieb ber Bubner Specht und Sange gu Friedrichs= felbe, Rreid Reberbarnim, fowie ber Befiger Al. Rirchner, Bildberg, Grotbe, Petfc und Eggert ju Linum, Rreis Dftbavelland.

Potobam, ben 15. Ofrober 1889. Der Regierunges Prafibent.

Bekanntmachungen Des Röniglichen Volizeis Prafidiums zu Berlin. Warnung ver ber Bermenbnng ic. eines gefährlichen Spielzeuges. Unter ben Namen Araterschlangen, Pharavichlangen und Hinterlader wird ein Spielzeug in ben Berfehr gebracht, beffen Berwendung

|   |      |       |         |             |                  |              |         |       | •     | 20   |     |          |   |      |          |       |         |
|---|------|-------|---------|-------------|------------------|--------------|---------|-------|-------|------|-----|----------|---|------|----------|-------|---------|
|   |      |       |         |             |                  |              |         |       |       |      |     | Algr.    | Minbfleisch v. b. Reule                                   |      | Mark     | 29    | Mi,     |
|   |      |       |         |             | datronen 2c.     |              |         |       |       |      | 1   | 2        | s (Bauchfleisch)  | 1    | £        |       | E       |
|   | Du   | dfilb | errhob  | anib, be    | ffen Dampfe      | aud          | (d) al  | dlich | auf   | 2    | 1   | \$       | Schweinefleisch   | 1    | g        | 33    | 8       |
|   | die  | (Beft | mobeit  | mirten.     |                  |              |         |       |       | 5    | 1   | 3        | Kalbfleisch   | 1    | 8        | 24    | \$      |
|   |      | Da    | 3 Pub   | lifum m     | ird vor ber      | Bei          | venbur  | ia b  | icicr | 5    | 1   | g        | Hammelfleisch   | 1    | #        | 24    | 8       |
| - | En:  |       |         |             | für Rinber       |              |         |       |       |      | 1   | 8        | Sped (gerauchert)   | 1    | \$       | 56    | \$      |
|   |      |       |         |             | ent; bie Bert    |              |         |       |       |      | 1   | 5        | Egbutter  | 2    | s        | 30    | 8       |
|   | hino | remie | ion b   | of her      | Berfauf bief     | ed G         | nielsen | aed   | nadi  | = 6  | _   |          | f Eicr  | 3    |          | 31    | \$      |
|   |      |       |         |             | ø vom 14. A      |              |         |       |       | _    |     |          | benpreise in ben leg                                      | -    | 300      |       |         |
|   |      |       |         |             | ungsmitteln :    |              |         |       | ileno |      |     |          | 8 Monats Septembe   |      |          | CII   |         |
|   | Cen  |       |         |             |                  | 14 / 110     | alent   | Hi.   |       |      |     | UC       |   |      | 003:     |       |         |
|   |      | 20tt  | un, o   |             | fieber 1889.     | 4            |         |       |       | £5   | 4   | 61       | 1) In Berlin:   |      |          | 2.4   | 310     |
|   | -    |       |         |             | dolizei=Prasid   |              |         |       |       |      |     | 1007     | Weizenmehl No 1   |      |          |       | Pf.,    |
|   |      |       | r und ( | Sharlottenl | burger Preise p  | 10 G         | rtembei | 166   | 59.   |      | 1   | 8        | Roggenmehl Ag 1   |      |          | 30    |         |
|   | 85   | •     |         |             | ros=Marti        |              |         |       |       |      | 1   | 3        | Gerflengraupe   |      |          | 46    |         |
|   |      |       |         | im Weo      | natsburchs       | <b>d</b> nit | t.      |       |       |      | 1   | \$       | Gerstengrüße  |      |          | 40    |         |
|   |      |       |         |             | n Berlin:        |              |         |       |       |      | 1   | 8        | Buchweizengrüße   |      |          | 42    |         |
|   | ūr   | 100   | Algr.   | Weizen      | (gut)            |              | Mark    |       | Pf.,  | 1    | 1   | =        | Hirse   |      |          | 40    |         |
|   | 2    | E     |         | bo.         | (mittel)         | 18           | 5       | 78    | 5     | 2    | 1   | 5        | Neis (Java)   |      |          | 70    | =       |
|   | 2    | \$    | 8       | bo.         | (gering)         | 18           |         | 56    | *     | 8    | 1   | 5        | Java-Raffee (mittler)                                     | 2    | Mark     | 75    | s       |
|   | \$   | \$    | 8       | Roggen      | (qut)            | 16           | 8       | 06    | 2     | 5    | 1   | g        | = (gelb in  |      |          |       |         |
|   | 2    | 2     | 2       | bo.         | (mittel)         | 15           | £       | 86    | 5     |      |     |          | gebr. Bohnen)   | 3    | \$       | 78    | 2       |
|   | 2    | 5     | \$      | bo.         | (gering)         | 15           | 5       | 66    |       | 3    | 1   | 5        | Speisesalz  |      |          | 20    |         |
|   | 5    | 8     | 2       | Gerfte      | (gut)            | 17           |         | 94    | 8     |      | î   |          | Schweineschmalz (hiefiges                                 | 1    | *        | 40    |         |
|   |      | 5     | 5       | bo.         | (mittel)         | 16           | 5       | 51    | 5     | 1    | *   |          | 2) In Charlottenbu  |      |          | 30    |         |
|   | -    |       |         | bo.         |                  | 15           | £       | 03    |       |      | 1   | Glan     |   | . 8  | •        | 50    | Pf.,    |
|   |      |       |         | _           | (gering)         | 16           | 8       | 36    |       | 1    | 1   | Algr.    | Reizenmehl Nº 1   |      |          | 40    |         |
|   | 5    | \$    | \$      | Hafer       | (gut)            |              |         | 81    |       | 1    | 46  | 3        | Roggenmehl No 1   |      |          |       |         |
|   | \$   | \$    | \$      | 00.         | (mittel)         | 15           |         |       | 2     | 1    | 1   | 2        | Gerstengraupe   |      |          | 60    |         |
|   | E    | 2     | 8       | bo.         | (gering)         | 15           | \$      | 26    | 3     |      | 1   | 3        | Gerstengrüße  |      |          | 50    |         |
|   | £    | \$    | \$      | Erbsen      | (gut)            | 18           | \$      | 75    | 8     |      | 1   | 8        | Buchweizengrüße   |      |          | 50    |         |
|   | *    | #     | 2       | 00.         | (mittel)         | 18           | \$      |       | 3     |      | 1   | \$       | Hirse   |      |          | 50    |         |
|   | 2    | \$    | 2       | bo.         | (gering)         | 17           | 8       | 25    | 3     | 1    | 1   | 3        | Reis (Java)   |      |          | 70    |         |
|   | \$   | \$    | \$      | Richtfire   | b                | 7            | \$ .    | 43    | 5     |      | 1   | =        | Java=Raffee (mittler)                                     | 2    | 8        | 80    | *       |
|   | \$   |       | \$      | Heu         |                  | 6            | 8       | 75    | *     | =    | 1   | \$       | = (gelb in  |      |          |       |         |
| 1 | M c  | nati  | d = Du  | roidni      | tt ber bi        | öchfte       | n B     | erli  | ner   |      |     |          | gebr. Bohnen)   | 3    | \$       | 60    | g       |
|   | Ta   | gest  | reife   | einid       | blieglich i      | 5 0/0        | Mu      | ffd   | laa   | 2    | 1   | 5        | Speisesalz  |      |          | 20    |         |
|   |      | 0 1   |         | f           | ur 50 kg         |              |         |       |       | 2    | 1   | 5        | Schweineschmalz (hiefiges)                                | 1 1  |          | 20    |         |
|   |      |       |         | ,           | Safer            | Gire         | b       | So    | ш     |      | 99  | erlin.   | ben 7. Oftober 1889.                                      |      |          |       |         |
| , | ím   | Mon   | at Se   | ntember     | 8,93 Mf., 4      |              |         |       |       |      |     |          | Polizei-Prafibium. Erfi                                   | 0 9  | lbtheili | una   |         |
|   |      |       |         |             | il=Marfip        |              |         | ,     |       |      |     |          |   |      |          |       |         |
|   |      |       |         |             | atsburchfd       |              |         |       |       |      |     |          | intmachungen der A  |      |          |       |         |
|   |      |       | •       |             | In Berlin:       |              | •       |       |       |      | 1   | Oper     | Post-Direktion ju   |      | rioug    | ш.    |         |
|   | für  | 100   | Glar    |             | (gelbe z. Rocher |              | Mark    |       | Pf.,  | 17.  |     | n.       | Einrichtung ven Bofthülffte<br>nachbezeichneten Lanborten | icu. | ah Offi  | 96    | ate.    |
|   | 2    |       |         |             |                  |              |         |       | -     |      |     | JII      | anichtet manage 1) Sibb                                   | 161  | TO SO    | Strib | 4627    |
|   |      | 8     | 8       |             | ohnen (weiße     | 43           | E       | 00    | 5     |      |     |          | gerichtet worden: 1) Abbe                                 |      |          |       |         |
|   | \$   | \$    | *       | Linsen      | v                |              | \$      | 88    | 5     |      |     |          | 2) Abrendto f Bestellbeg                                  |      |          |       |         |
|   | \$   |       | , * m   | Rartoffe    |                  | 4            | \$      | 90    | 2     |      |     |          | 3) Alaunwerf Beftellbe                                    |      |          |       |         |
|   | \$   |       | lgr. R  |             | v. b. Reule      | , 1          | \$      | 25    | 5     |      |     |          | Altgary Bestellbeziel Rhir                                |      |          |       |         |
|   | =    | 1     | =       |             | (Bauchfleisd     | 9) 1         | *       | 10    | 2     | post | T   | lefteUb  | girf Trampe, 6) Alts Ho                                   | rtm  | lanned   | ort   | Bes     |
|   | 2    | 1     |         | dweinefl    | leisch           | 1            | 2       | 42    | 2     |      |     |          | preenhagen, 7) AlteReif                                   |      |          |       |         |
|   | 5    | 1     |         | albfleisch  |                  | 1            | \$      | 26    | \$    | bezi | f   | Stor     | fow, 8) Alt-Rotiftock L                                   | )eft | Ubegir   | f T   | drūď    |
|   | 2    | 1     | = D     | ammelfle    | ild              | 1            | \$      | 22    | 5     |      |     |          | Alts Silmersborf Bes                                      |      |          |       | ıtliğ,  |
|   | ź    | 1     |         | ped (ger    |                  | 1            | =       | 57    | g     |      |     |          | abidborf Bestellbegirf G                                  |      |          |       |         |
|   | 2    | 1     |         | gbutter     | , ,              | 2            | 2       | 29    | \$    | Tori | non | v Be     | fellbegirt Fiichermall, 12                                | ) 2  | malie    | abof  | Bts     |
|   | 5    | 60 6  | Stüd    |             |                  | 2            | *       | 90    |       |      |     |          | benfinow, 13) Am'sfeld                                    |      |          |       |         |
|   |      |       |         |             | Sharlotten       | -            |         | 5.5   |       |      |     |          | inenwalde Bestellbezirk Te                                |      |          |       |         |
|   | für  | 100   |         |             | gelbe z. Kochei  |              |         | 50    | 316   |      |     |          | bezief Bruffow, 16) Bo                                    |      |          |       |         |
|   |      | \$    | stigt.  |             | ohnen (weiße     |              | 221411  | 17    | 3/14  |      |     |          | ow, 17) Bangendorf Be                                     |      |          |       |         |
|   | 8    |       | 8       | Linsen      | oynen (ibeibe    | 39           | 2       | 17    | 5     |      |     |          |   |      |          |       |         |
|   | 2    | 5     |         |             | of or            | 4            |         | 69    |       |      |     |          | ) Barenthin Bestellbezirk                                 |      |          |       |         |
|   | \$   | \$    | \$      | Rartoffe    | .tit             | 4            | 3       | 03    | 2     | 119) | 2   | aittin : | Bestellbezirk Bruffow, 20)                                | 20   | cubelli  | 1 200 | litems. |

begirk Glowen, 21) Berkholz Bestellbegirk Schwedt, Boigenburg (Uderm.), 94) Safeloff Bestellbegirk Nic-22) Berlinden Bestellbegirf Wittsted (Mart), 23) Bes beringen Bestellbegirf Prigmalf, 24) Birfenfelbe Bestellbezirk Pigwalf, 25) Blanditow Bestellbezirk Techow (Prignis), 26) Bloffin Beftelltegirf Friederdtorf (Mart), 27) Blumenom B.ftellbegirf Fifchermall, 28) Bobbin Beftellbegirt Prigwalf, 29) Bolfenborf Beftellbegirt Reufünkendorf, 30) Bredem Bestellbegirf Rauen, 31) Broichedorf Bestellbezirk Falkenberg (Mart), 32) Buchbolg Beftellbegirf Giraueberg 1 (Stati), 33) Budom Befellbegirt Barnewis, 34) Budom Beft Ubegirt Frebne, 35) Buckow Bestellbezi: f Perfus, 36) Bugt Bestellbezi: f Storfow, 37) Cablow 3g. Bestelltegit Friedersborf 38) Befielbegirf (Marf), Cancin Bedlinerbutte, 39) Ceeftow Bestellbegirf Buftermarf, 40) Claushagen Bestellbegirf Boigenburg (Udermarf), 41) Cumlofen Beftellbegirk Wittenberge (Bj. Pom.) 1 (Stadt), 42) Dablbaufen Bestellbegirf Blumentbal (Deignig). 43) Dallgow Bestellbegirf Seegefelb, 44) Damelang Beftellbegirf Commer, 45) DimelangeTheerofen Beftells bezirk Cammer, 46) Dargerdborf Bestellbezirk Templin, Densow Bestellbegirf Templin, 48) Deutsche Bufterhaufen Beftellbezirf Konige-Bufterhaufen, 49) Dolls gow Beftellbegirf Schulgendorf, 50) Do nemalbe Befiellbegirf Baruth (Mart), 51) Diffom Bestellbegirf Bitt: ftod (Mart), 52) Eggereboif Beftellbegirf Straueberg 2 (Bbf.), 53) Egeborf Beftellbegirf Teupig, 54) Giche Beftellbegirf Bestellbezirk Wildpark, 55) E dfladt Beblefang, 56) Fahrenwalbe Beftellbegirf Bruffom, 57) Ralfenberg Bestelltegirt Beckfow, 58) Falfenwalbe Beftellbegirf Gramgow, 59) Kebereborf Bestellbegirf Gramjow, 60) Freienhagen Beftelbegirf Sachsenbaufen (Marf), 61) Freienthal Beftelbegirf Brud (Marf), 62) Kriedrichethal Bestellbezirk Dranienburg, 63) Gator Beftelbegirf Bittftod (Mart), 64) Gaboorf Beftells begirk Trelbin (Rr. Telton), 65) Gartow Beftellbegirk Reuftabt (Doffe) 1 Bbf, 66) Gallun Beftellbegirf Mittenwalbe (Marf), 67) Garlin Bestellbezirf Barne-wig, 68) Giesenborf Bestellbezirf Prigwalf, 69) Glienide Bestellbegirt hermeborf (Mart), 70) Gomnigf Bestellbegirf Brud (Mart), 71) Goride Bestellbegirf Demerthin, 72) Gordtorf Bestelltegirf Coffenblatt, 73) Gorddorf B fillbegirt Grotfom, 74) Gorgig Beftellbegirk Pfaffendorf (Mark), 75) Golm Bestellbegirk Bildpart, 76) Gory Bestellbegirt Brandenburg (Savel), 77) Gofen Beftellbegirf Reu-Bittau, 78) Grabom Be-Acabegirf Blumenthal (Prignig), 79) Grabow Beftillbegirf Frebne, 80) Grabow Bestellbegirf Fregenstein, 81) Grangow Beftellbegirf Demerthin, 82) Grofforis Beftellbegirt Salte, 83) Großmargebns Bestellbegirt Niemegt, 84) Großmuß Beftell'exirt Lowenberg (Mart) 2 (Dri), 85) Grogvater Beftellbegirf Grogodun, 86) Große woltersdorf Bestellbezirk Granfee, 87) Große 3:escht Bestellbegirt Baruth (Mait), 88) Grubom Bestellbegirt Belgig, 89) Gruneberg Beftellbegirf Loemenberg (Darf) 1 (Bhf), 90) Grunefeld Bestelltegirf Bornide (Dithavelland), 91) Grunow Beftellbegirf Propel, 92) Salenbed Bestellbegirf Frevenstein, 93) Sardenbed Bestellbegirf 163) Riederfranig Bestellbegirf Schwedt, 164) Rieder-

megf, 95) Bennidentorf Beftillbegirf Berifelte, 96) Bergberg Bestellbegirf Glienide b. Breefom, 97) Bergfprung Bestellbegirf Angermunbe, 98) Birfcgarten Bestellbegirf Copenia, 99) Sobenneuendorf Bestellbegirf Birfenwerber, 100) Sobenftein Beftellbegirf Strausberg 1 (Stadt), Soberlohme B ftellbegirt Ronige-Bufterhausen, 101) 102) Hoppenrade Bestellbegirf Lowenberg (Mart) 2 (Drt), 103) Jabel Bestellbegirf Wittstod (Mart), 104) Janrereborf Befellbegirf Sudow (Bg. Poisbam), 105) Zederit Bestellbegirf Savelberg, 106) Jeserig Bestelltegirf Biesenburg (Mart), 107) Kagar Bestell= begirt Bechlin, 108) Ragel Bestellbegirt Bergfelbe, 109) Rantow Beftellbegirf Bilbterg (Mart), 110) Ras serbow Beftellbegirf Ragelin, 111) Rebrigt Bestellbegirf Storlow, 112) Rerfenbruch Beftellbezirf Reulewin, 113) Rienbaum Bestellbegirf Bergfelbe, 114) Rlandorf Bestellbegirt Berpenichleuse, 115) Klein-Beuthen Beftells bezirk Trebbin (Kr. Teltow), 116) Kleinmarzehns Beftellbezirf Riemegt, 117) Klepzig Beftellbezirf Riemegt, 118) Kleffen Bestellbezirk Friefad (Mart), 119) Klobs bide Bestellbezirk Trampe, 120) Alosterdorf Bestellbezirk Straubberg 1 (Stabt), 121) Rolgenburg Beftells bezirf Ludenwalbe, 122) Rrempenborf Befellbegirf 123) Kriele Meyenburg (Prignit), Beftellbegirf Friefad (Mart), 124) Rrummenfee Befiellbegirf Alts 125) Landoberg, Rubow Beftellbezirf (Maif), 126) Runow Befiellbegirf Grofwelle (Prig-127) Langenlipsborf Bestellbegirf Debna, 128) Lebbin Beftellbegirf Storfow, 129) Lennewiß Bes fiellbegirf Wildnad, 130) Lichtenberg Beftellbegirf Neuruppin, 131) Lichtenow Bestellbegirf Bergfelbe, 132) Liegow Bestellbegirk Rauen, 133) Linbenberg Bestellbegirk Große welle (Prignig), 134) Linthe Bestellbegirt Brud (Mart), 135) Lockiow Bestellbegirf Belgig, 136) Logow Bestelle begirf Wildberg (Mart), 137) Löhme Bestellbegirf Bers nuchen, 138) Lopichte Bestellbegirf Riemegf, 139) Luchfelb Bistelbegirf Bilbberg (Mait), 140) Lunow Bestells begirf Beferam, 141) Lynow Best Ubegirf Baruth (Mait), 142) Mahlow (Dori) Bestellbegi:f Mahlow (Bz. Pdm.), 143) Mahleborf Bestellbezirk Kauleborf, 144) Mala Bestellbegirf Dranienburg, 145) Marienthal Bestellbegirf Templin, 146) Marwig Bestellbegirf Belten (Marf), 147) Mallow Beftellbegirf Frevenftein, 148) Mechow Bestellbezirf Kyris (Prignis), 149) Mede= wis Bestellbegirf Biefenburg (Mart), 150) Mebewigers butten Bestellbegirf Biefenburg (Mart), 151) Dellenau Bestellbezirk Boipenburg (Udermark), 152) Meriensborf Bestelbezirk Puilis, 153) Morz Bestellbezirk Belgig, Beftellbegirf 154) Müdenborf Baruth 155) Müggeldheim Bestellbegirf Coepenid, 156) Roffen= beide Benellbegirf Sachsenhaufen (Mart), 157) Raus garten Bestellbezirf Boigenburg (Ildermark), 158) Neuenborf Bestellbegirf Brud (Mart), 159) Neuenborf Beftellbegirk Teupis, 160) Reue Mühle Beftellbegirk Koniges Bufterhausen, 161) Neu-Bartmanneborf Beftellbegirf Spreenhagen, 162) Reuhof Beftellbegirf Baruth (Marf),

Tohme Bestellbegirt Konigd-Bufterbaufen, 165) Nieber- [231) faothen Beftellbegirf Schwedt, 166) Oftend Beftellbegirf 232) Copenid, 167) Pralzow B fellbezirf Bilbberg (Mart), [233) 168) Paaren Bestellbegirf Bornide (Oftbavelland), 234) Bend. Rieg Bestellbegirf Storfow, 235) Bentborf 169) Pag Befiellbegirt Großbeften, 170) Papenbruch Bestellbezirf Wittstod (Mail), 171) Puren Bestellbezirf Ralfenrebbe, 172) Dinfin Bestellbegirf Wandborf, 173) Perrip Bestellbegirt Goljow (ftr. Bauch-Belgig), 174) Verwenis Bestellbegirt Bornide (D?bavelland), 175) Veteretorf Beftellbegirf Rauen, 176) Petereborf Bestellbezirk Templin, 177) Porep Bestellbezirk Suctow (Bs. Potebam), 178) Preboobl Beftellbegirt Ralfenbagen, 179) Priort Bestellbegirf Buftermark, 180) Prügfe Bestellbegirf Brandenburg (Savel), 181) Raben Best Us begirf Riemegf, 182) Radeland Bestellbegirf Baruth (Mart), 183) Rabemege Beftellbegirf Brielow, 184) Ras bigfe Bestellbegirf Niement, 185) Ragow Bestellbegirf Breedfow, 186) Ragow Bestellbegirf Mittenwalde 187) Ratheborf Bestellbegirf. Altranft, (Mart), 188) Reblin Bestellbegirt Sudow (Bg. Polsbam), 189) Rebfelb Beftellbegirf Apris (Prignis), 190) Resom Bestellbegirf Lychen, 191) Ribbed Bestellbegirf Berge (Marf), 192) Rieg Bestellbegirf Brandenburg (Savel), 193) Riplod Beftellbegirf Storfow, 194) Roddelin Beftellbezirf Templin, 195) Ronnebed Bestellbezirf Lindow (Mart), 196) Robrlad Bestellbezirk Bildberg (Mart), 197) Roffow Bestellbegi't Fregdorf, 198) Saatwinfel Beffellbegirf Spandau, 199) Garnow Bestellbegirf Prigmalf, 200) Sauen Bestellbegirf Pfaffentorf (Mart), (Marf), 201) Schöbenborf Beftellbegirf Baruth (Brignis), 202) Bestellbegirf Dollen Schonbagen 203) Schonbagen Beftellbezirf Prigmalf, 204) Schons hagen Bestellbegirf Trebbin (Ar. Teltow), 205) Schons malbe Biftilltegirt Scegefeld, 206) Sceberg Bestellbegirt Alte Landoberg, 207) Selcow Bestellbegirf Storfow, 208) Sengte Bestellbegirf Paulineraue, 209) Sommerfelbe Bestellbegirt Sobenfinom, 210) Spaat Bestellbegirf Bestillbezirf Spanbau, 211) Staaten 212) Sternebed Beftellbegirt Proget, 213) Siolin Beftellbegirt Rhinow, 214) Stolpe-Balteftille Beftellbegirf Birfenwerber, 215) Storfow Beftellbegirf Sammelfpring, 216) Stremmen Bestellbegirf Beeofow, 217) Taden bes 4. Um'sbegirfs Rampehl ernannt worden. Bestellbegirf Laadfe, 218) Tauche Bestellbegirf Breifow, 219) Teeg Bestellbezirf Bergiprung, 220) Thomsborf Beftellbegirf Bo:genburg (Udermart), 221) E'cfmerber Beftellbegirf Spandau, 222) Tornow Bestellbegirf Teupig, 223) Tiebig Bestilbegirf Brud (Mart), 224) Tuchen Linow ernannt worben. Bestellbegirf Trampe, 225) Tuchen Bestellbegirf Groß: welle (Prignig), 226) leg Bestellbegirf Falfenrebbe, lichen Dber-Amtmanns Sourig ju Pares, welcher 227) Bebigeft Beftellbegirf Savelberg, 228) Ballig Be- jum Amisvorsteber ernannt wurde, Der Gemeintes ftellbegirt Bedlin, 229) Bandlig Bestellbegirt Basborf vorfteber Beufer gu Pares jum Amtevorsteber-Stells (Bg. Potetam), 230 Barthe Bestellbegirf Templin, vertreter bes Amisbeguife lieg ernannt worden.

Bagmanneborf Bestellbegirf Geldow (Mart). Beggun Bestellbegirf Boigenburg (Udermart), Benb. = Borf Bestellbezirf Brüd (Mart). Bestellbegirf Bittenberge (Ba. Dom.) 1 (Stabt). 236) Bernig Befiellbegirf Buftermart, 237) Berneborf Bestellbegirt Reugittau, 238) Bichmanneborf Bestellbegirf Boigenburg (ildermart), 239) Bobbom Beftellbegirf Bruffom, 240) Bollenberg Beftellbegirf Freienmalte (Dter), 241) Bernsborf Bestellbegirf Koniges wusterhaufen, 242) Binna (Dori), Biftellbegirt Juterbog, 243) Boogen Beftellbegirf Brebereiche, 244) Bublebo.f Bestellbegirf Radborf (Bg. Potebam).

Votebam, 7. Oftober 1889.

Der Raiserliche Ober-Vostbirector. Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Ausnahmerfrachtfage für Galg ic. Mit bem 10. Oftober 1889 treten im Lofals verfehr Bromberg für Danzig Beichselbahnhof Audnahme-Frachtlage für Galy bei Aufgabe von minbestens 50000 kg, Dexirin, Kartoffelmehl und Starfe jur überfeeischen Aussuhr, Reis und robe Baumwolle in Rraft, welche bei fammtlichen Stationen unferes Begirfe gu erfahren finb.

Bromberg, ben 4. Oftober 1889, Ronigliche Gifenbabn Direftion.

#### Werfonal: Chronit.

Der Landrath des Kreises Westhavelland von ber Sagen ift am 6. b. Dt. verftorben. Die Geschäfte bes Canbratheamis werben bis auf Beiteres von bem herrn Kreis-Deputirten, Grafen v. Brebom Borne verfeben.

Der Arcieausichug Cecretar Otto Beich aus Liegnig ift ber von ber Stadtverorbneten Berfammlung ju Regin getroffenen Bahl gemäß ale Burgermeifter genannter Stadt für die gefestide zwolffahrige Amtes bauer bestätigt und am 2. Oftober b. 3. in fein Amt eingeführt worben.

Im Kreise Nuppin ist der Standesbeamte Platrich ju Koris auf's Reue jum Amtevorfteber = Stellvertreter

In Kreise Ruppin ift on Stelle bes aus bem Begirfe verzogenen Rittergutebesigere Bielis gu Edwanow ter Guibbefiger Rramer ju Macdern jum Amtovorfteber-Siellvertreter bes 17. Amtobegiels

Im Rreife Dahavilland ift an Stelle bes Ronig-

#### Dierzu Drei Deffentliche Unzeiger.

(Die Infertionegebabren betragen fur eine einfpaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

## Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 43.

Den 25. Oftober

1889.

Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Ausreichung ber Zinsscheine Reihe II. zu ben Schuldverschreibungen ber Preußischen sonsolivirten 4 prozentigen Staatsanleihe von 1880.

17. Die Zinsscheine Neihe II. N 1 bis 20 zu ben Schuldverschreibungen der Preußischen konsolivirten 4 prozentigen Staatsanleihe von 1880 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1890 bis 31. Dezember 1899 nebst den Anweisungen zur Abhebung der solgensden Reihe werden vom 2. Dezember d. J. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oraniensstraße Nr. 92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonns und Festage und der letten drei Geschäftstage seden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierunge-Sauptsfassen, sowie in Franksurt a. M. durch die Kreiskasse

bezogen werben.

Wer die Empfangnahme bei ber Kontrolle felbst municht, bat berfelben verfonlich ober burch Beauftragten bie jur Abhebung ber neuen berechtigenben Zineschein = Anweisungen einem Berzeichniffe zu übergeben, zu welchem Formulare cbenba und in hamburg bei dem Raiferlichen Poftamte No 1 unentgeltlich zu haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinis gung, so ift bas Bergeichniß einfach, wunscht er eine ausdrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Kalle erhalten Die Einreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangobescheinigung verfeben, fofort gurud. Die Marte ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine gurud. augeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zindscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Unsweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse eins zureichen.

Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zindscheine wieder abzuliesern.

Formulare zu biesen Berzeichnissen sind bei ben gedachten Provinzialkassen und den von den Königl ichen Regierungen in den Amtoblättern zu bezeichnen den sonftigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur bann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen. Berlin, den 17. Oktober 1889.

Koniglide Saupiverwaltung ber Staatsichulben.

Borstehende Befanntmachung wird mit bem Besmerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß Formulare zu ben Berzeichnissen von unserer Sauptkasse, ben Königlichen Kreiss und Forftassen und ben Königlichen Saupt-Steueramtern bezogen werben können.

Potsbam, ben 21. Oftober 1889. Rönigliche Regierung.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs Praffdenten.

Rachtrag
ju bem Tarif jur Erhebung von Stattegelb fur bie Benugung ber
ber Gemeinde Reuholland gehörigen Ablage an ber regulirten
havel unterhalb ber Schleuse bei Bischofewerber.

296. In Erganzung des im Stud 44 des Amisblotts der hiefigen Königlichen Regierung vom Jahre
1883 veröffentlichten Tarifes zur Erhebung von Stättes
geld für die Benutung der der Gemeinde Neuholland
gehörigen Ablage an der regulirten Havel unterhalb der
Schleuse bei Bischosswerder bringe ich im Einverständs
niß mit tem Herrn ProvinzialsSteuersDirektor folgende Zusätze vorbehaltlich der späteren Abanderung zur
öffentlichen Kenntniß.

§ 1 am Schlusse von a .:

"Einem Stud Bauholz werben gleich gerichnet 3 Stud Stangen 1. bis 3. Klasse, 6 Stud fleinere Stangen ober 30 Bobnenflangen."

S 1 bei b. hinter "Pflafterfteinen"

"und Robr."

Potebam, ben 12. Oftober 1889. Der Regierunges Prafibent.

Mebers und Mitterinnung ju Nowowes 297. Auf Grund bes § 100 e. No 3 ber Reichs-Gewerbes Ordnung und ber Ausstührungs-Anweisung vom 9. Marz 1882 bestimme ich hierdurch für den Bezirk ter Webers und Wirfer-Innung zu Nowawes,

bag bicfenigen Arbeitgeber, welche bas Weber- und Wirfer-Gewerbe betreiben und felbst zur Aufnahme in die Innung fabig sein wurden, gleichwohl aber

ber Innung nicht angehoren,

bom 1. April 1890 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen Schweine-Markt, ben am 12. Rovember b. 3. gu burfen.

Ich bringe bies mit bem Bemerken hierburch zur öffentlichen Kenntniß, bag ber Bezirk ber genannten Innung bie Gemeinbe Nowawes umfaßt.

Poisbam, ben 11. Oftober 1889. Der Regierunges Prafibent.

Maler:Innung bes Kreises Angermunde.
298. In Bersolg meiner Bekanntmachung vom 18. Februar d. 3. — Amtoblatt Stuck 9 Seite 62 — bestimme ich hierdurch auf Grund des § 100 s. der Reichde Gewerbes Ordnung für den Bezirk der Malers Innung des Kreises Angermunde fernerweit, daß Arbeitzgeber, welche, obwohl sie ein in der Innung vertretenes Gewerbe betreiben, derselben nicht angehören, und deren Gesellen zu den Kosten

a. ber von der Innung für bas herbergswesen und ben Nachweis für Gesellenarbeit getroffenen bes ziehungsweise unternommenen Einrichtungen (§ 97

Biffer 2 ber Gem. Drb.),

b. bersenigen Einrichtungen, welche von ber Innung jur Forberung ber gewerblichen und technischen Ausbildung ber Meister, Gesellen und Lehrlinge getroffen find beziehungsweise unternommen werden (§ 97 ff. 3iffer 3, 97a. 3iffer 1 und 2),

c, des von ber Innung errichteten Schiedegerichts

(§ 97a. Biffer 6)

in berfelben Weise und nach bemselben Masstabe beis zutragen verpflichtet sind, wie die Innungsmitglieder und beren Gesellen. Diese Bestimmung tritt mit dem 1. April 1890 in Wirksamkeit.

Der Begirf ber MalereInnung erftredt fich auf ben Kreis Angermunbe mit Ausnahme ber Stadt

Sowedt a. D.

Potobam, ben 17. Oftober 1889. Der Regierungs Prafibent.

Berichtigung ber Markipreise Nachweisung für September. 299. Die im Stück 41 Seite 370/71 des Amtoblates zur Beröffentlichung gelangte Nachweisung der Markipreise für September d. 3. wird unter libe. No 21 dahin berichtigt, daß der Preis für mittleren Javakaffee in gebrannten Bohnen nicht wie angegeben 3,60 M., sondern nur 3,20 M. beträgt.

Poisbam, ben 17. Oftober 1889. Der Regierungs Prafident.

Berbot von Biehmärkten.

300. In Folge ber ftarken Berbreitung ber Maulsund Klauenseuche in einem Theile des Regierungsbezirks wird gemäß S 64 der Infirultion des Bundedraths zur Aussührung des Biehseuchen-Gesetzes der am 11. November d. J. in Friefack und der am 12. November in Bernau statsindende Biehmarkt ganz und für den am 23. Oktober d. J. zu Bustershausen a. D. statssindenden Biehs, Krams, Schweines und Pferdes-Markt, den am 6. November d. J. zu Neu-Nuppin statisindenden Biehs, Pferdes und Schweines-Markt, den am 31. Oktober d. J. zu Reustadt a. D. statisindenden Biehs, Pserdes und

Schweine-Mark, ben am 12. November b. 3. zu Lindow statisindenden Bieh= und Pserde=Markt, für den am 14. November in Rauen statisindenden Kram=, Bieh= und Pserde=Markt, sowie für die am 7. und 28. November d. 3. in Brandenburg a. H. statissindenden Kram= und Bieh=Märkte der Auftried von Wiederkäuern und Schweinen verboten.

Potebam, ben 22. Oftober 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Biebfeuchen. 301. Refigestellt ift:

der Milgbrand bei einer Rub bes Dublenmeifters Appelt in Rauen, Kreis Beeslow-Storfom; ber Ros bei 2 Pferben ber Frau Domanenpachter Subnte in Linum, Kreis Offbavelland; bie Maulund Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Bauer: gutebefigere Rnie ju Fredereborf, Rreis Angermunte; bed Gutebefigere Barthen beimer ju Berber, unter bem Rindvieh und ben Schafen bes Rittergutes Mebrow, unter ben Rindviebbeftanben ber Bauerguis: befiger hermann Soulge, Carl Grunow und die Bubners Muterlauf ju Rauleborf, bes Bauerguisbesigers Bilbelm Somidt ju Biesborf und bes Gafiwirths Benbemacher ju Benfidentorf, Rreit Mieberbarnim; in folgenden 23 Ortichaften bes Rreifes Dabavelland: Linum, Tiegow, Tarmow, Mangelds borft, Konigeborft, Grunefelbt, Schwante, Anoblaud, Paaren, Buftermart, Flatow, Bornide, Gidflabt, Paufin, Karmefee, Safenberger Butungeluch, Lobeoffund, Deutschhof, Belten, Bennigeborf, Dechtom, Benin, Lengte. 3m Gangen find im Kreife Da havelland 82 Gehöfte mit 2160 Stud Rindvieh und 200 Schafen von ber Seuche betroffen. In Rolge ber farfen Berbreitung ber Seuche find bie ver seuchten Ortschaften gegen bas Durchtreiben von Biederfauern und Schweinen abgesperrt worden. Ferner ift bie Mauls und Klauenseuche feftgeftellt in ben Rindviebbeftanben bes Roffathen Labns in Baffersuppe, ber Bauergutsbesiger Lemfe, Reis nide und Stadebrand in Tremmen, Bottder Bachow, Himburg in Bagenis, bed Ritterguidbefigere von Brebom in Sengle, Rreis Wefthavelland; unter dem Rindvieh in Greß Solgenborf, Rreid Prenglau; bei einer Rub bes Stelle machers Schluter in Fregborf, unter bem Bich bestande des Eigenthümers Emil Schubert und bes Bauern Dit in Groß-Welle, unter bem Mindvich bes Gaftwirthe Dammel in Giefensborf, bes Bich banblerd Freude, ber Bauern Johann Beffmann, Abolf Bismark, bes Mühlenbefigers Robert Grothe ju Blefendorf und bes Gutes Beiligengrate, Kreis Offprignit; unter bem Rindvieh auf bem Gute zu Ball, Kreis Ruppin; unter ben Rindem ber Bauergutebefiger Liefig und Muller und bes Roffa:ben Muller in Schonewaide b. B., bes Bauern Lubwig Grabert zu Rubow, Kreis Teltow.

Erloschen ift: bie Maul= und Rlauenseuche unter bem Bich

tereboif, Kreis Juterbog-Ludenwalbe und unter ben Soweinen bee Bieglermeiftere Benge gu Sperenberg, Kreid Teltow.

Votebam, ben 22. Oftober 1889. Der Regierungo-Prafibent.

Bekanntmachungen des Königl. Polizei: Prafidiums ju Berlin.

Beranderung von Apothefen-Raumlichfeiten. 3m Berlaufe ber letten Jahre find mehrfach Apotheken-Raumlichkeiten ohne meine Genehmigung nach

Ausbehnung ober Lage verändert worben.

86.

Die für die Anlage einer Apothefe in Audficht genommenen Raume werden von der Auffichtebehorde vor ihrer Einrichtung nicht allein bau-, sondern flets auch medizinalpolizeilich tarauf gepruft, ob biefelben ihrer fünftigen Bestimmung überhaupt, wie inebesondere nach raumlicher Ausbehnung und lage ju einander entsprechend gewählt finb. Erft nachdem bie Auffichtebeborbe fich mit ber getroffenen Babl einverftanben erflart bat, barf bie Einrichtung ber Raume beginnen. Diefes Berfahren bat ben 3med, Unguträglichkeiten fur ben Apothekenbesiger bei ber Eröffnungerevision zu verhuten, bei welcher die Offizin wie die Rebenraume auch in Ansehung bes Raumes (Inftruction für bad Berfahren bei Apotheken-Nevisionen vom 21. Oftober 1819 Ziffer 7 und 8) ju befichtigen find. Bede Beranberung jener Raume bedarf baber ber Genehmigung ber Auffichts: beborbe, b. b. für Berlin und Charlottenburg bes Unterzeichneten.

Die Berren Apothefen-Befiger und Berwalter mache ich hierauf unter hinmeis auf § 132 bes Befeges über die allgemeine Landedverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefeß-Sammlung Seite 195) und bie baraus eventuell

fich ergebenden Folgen ausbrücklich aufmerkjam.

Berlin, ben 13. Oftober 1889. Der Polizei-Prafident.

Die f. g. Imperial Granaten Feuerlofder betr. 87. Die Seitens ber Imperial-Fire-Extinguisher Co. zu London bergestellten, burch ben Civil-Ingenieur Louis Boebel, hierfelbft, Schleiermacherftrage 14, in ben Sandel gebrachten und in umfangreichftem Dage angepriesenen sogenannten Imperial: Granaten: Feuerloscher enthalten, wie die vorgenommene Untersuchung ergeben bat, eine 25 procentige Cosung von kepftallifirtem Chlorcalcium mit 1/2 Procent Chlors ammonium versett. Die herftellungskoften biefer Gras naten incl. Flasche und Berichtug betragen bochftens 2 Mart pro Dugend, mabrend ber Berfaufspreis 40 Mark pro Dugend ift. Die nach ben Anpreis lungen bem Praparat innewohnende feueiloschende Birlung beruht im Wesentlichen nur auf ber in ben Flaschen enthaltenen Menge Baffers. Durch bie Beimischung bes Chlorealcium wird eine Wirtung nur insofern erdielt, als ber Gegenstand, welcher vom Feuer betroffen ift, an denjenigen Stellen, an welchen bie Fluffigfeit ben Gegenstand benegt, mit einer Krufte von Beidmolgenem Chlorcaleium übergogen und fomit bie fo werben bie Marten gu 3 Pf. in braun, gu

beftande ju Sobenftein, Kreis Dberbarnim, in Bol- | Luft von bem verbrennlichen Gegenstand abgeschloffen werben fann. Die außerorbentlich geringen Mengen von Chlorammonium find ganglich ohne Ginflug. Gine Entwidelung von feuerlofdenben Dampfen ober Bafen. auf welche in ben Anpreisungen die besondere Wirfung bes Praparates zurudgeführt wird, findet, abgeseben von den Bafferdampfen, welche in gleichem Mage von einer gleichen Menge gewöhnlichen Baffere entwidelt werben wurben, überhaupt nicht ftatt. Borftebenbes wird hiermit zur öffentlichen Kenniniß gebracht.

> Berlin, ben 15. Oftober 1889. Der Volizeis Vrafident.

Revidirte Statuten bes Allgemeinen Deutschen Berficherungs: Bereins in Stuttgart.

Diefem Stud bes Amteblattes ift eine Ertra= Beilage beigefügt, welche die Revidirten Statuten bes Allgemeinen Deutschen Berficherunge Bereins in Stuttgart und die barauf bezügliche flaatliche Genehmigungs=

Urfunde vom 27. August 1889 enthält.

Es wird barauf mit bem Bemeifen bingemiesen, daß bie Conceffion fur ben vorgenannten Berein jum Geschäftsbetriebe in Preugen vom 22. April 1886 und die seitherigen Statuten in der Beilage jum Stud 30 bes Amtsblattes ber Koniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin vom 23. Juli 1886 veröffentlicht worben finb.

Berlin, ben 16. Oftober 1889. Der Polizeis Prafibent. Allerböchfter Erlaß.

Muf ben Bericht vom 18. September b. 3., beffen Anlage anbei jurudfolgt, will ich ber Stabt= gemeinde Berlin auf Grund bed Geseges vom 11. Juni 1874 (B. 5. S. 221) hierburch bas Recht verleiben, die jum 3mede der Erweiterung der Central-Markthalle erforderlichen Grundflude Neue Friedrichftrage Nr. 29 und 30 im Bege ber Enteignung gu erwerben.

Neuce Valais, ben 25. September 1889. gez. Wilhelm R.

Für ben Minifter fur Sanbel und Bemerbe. ggez. von Boetticher. herrfurth.

Borflebender Allerbochfter Erlaß wird in Gemäßbeit bes § 2 des Enteignungsgesetzt vom 11. Juni 1874 bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 19. Oftober 1889. Der PolizeisPrafibent.

#### Bekanntmachungen des Staatssekretairs des Meiche: Postamte.

Ginführung neuer Boftwerthzeichen. Am 1. Oftober 1889 find im Reichopofigebiet 17. Poftwerthzeichen eingeführt. Die neuen Marken unterscheiben fich von ben jest gultigen im Bifentlichen baburch, bag ber ihnen aufgedruckte Reichs = abler und die Reichsfrone der durch den Allers bochften Erlag vom G. Dezember 1888 feftgeftellten Form entsprechend abgeandert worden find.

Bas die Farbe ber neuen Werthzeichen betrifft,

5 Pf. in grun, ju 25 Pf. in orange und ju magigen Gepadfracht auf Gepadichein aufgegeben 50 Pf. in rothbraun bergefiellt, mabrend bei ben werben, wenn bie Beforberung mit gewöhnlichen Bugen Marken ju 10 Pf. und 20 Pf., wie bieber, die rothe erfolgt, auf 50 Pfennig fur jede Sendung

ba blaue Karbe aur Bermenbung fommen wirb.

Durch bie Ginführung ber neuen Berthzeichen wird auch eine Reuausgabe ber gestempelten Briefe umichlage und Streifbanber, fowie ber geftempelten Formulare ju Pofifarten, Poftar weisungen u. f. w. bedingt. Entsprechend ber veranderien Farbe ber neuen Marken ju 3 Pf. und 5 Pf., erhalten die Streifbander einen Aufbruck in brauner, Die Poffarten fur ben inneren Berfehr einen Aufbrud in gruner Farbe. Außerbem fommt bei bem Aufbrud ber bezeichneten Poftfarten bie beutsche anftatt ber lateinischen Schrift in Unwendung.

Mit ber Ausgabe ber neuen Berthzeichen by. einer Gattung berselben an bas Publifum burfen bie Bers febreanftalten erft bann beginnen, wenn bie vorhandenen Beflande an alten Berthzeichen berfeiben Gattung verkauft sein werden. Die Bestimmung bes Reitvunftes, von welchem ab die jegigen Freimarten zc.

ibre Gultigfeit verlieren, wird spater erfolgen.

Berlin W., 15. Ofiober 1889.

Der Staatssecretair bes Reiche-Poftamte.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamte ju Salle. 22. Nachstehende Berleihungsurfunde:

"Im Ramen bes Ronigs.

Auf Grund ber am 24. Mai 1889 mit Prafens tationsvermerk versehenen Muthung wird bem Kausmann Frang Prien ju Berlin NW. Dorotheenftrage 11 wohnhaft unter bem Namen Mauen bas Bergwerfs= eigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem heute von und beglaubigten Situationsriffe mit den Buchstaben: a b c d e f g h i k l m n o p a bes zeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 gm, gefdrieben: 3mei Millionen einhundert neun und achtzig Taufend Duabratmeter umfaffend, in ben Gemarkungen Nauen und Bredow im Kreise Ofi-Havelland bes Megierungsbezirfs Potebam und im Dberbergamisbezirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Kelbe vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben"

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, bag ber Situationerig in bem Burcau des Königl. Bergrevierbeamten zu Eberswalbe gur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paras graphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesetes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Kenntnis

gebracht.

Salle a. G., ben 7. Oftober 1889. Ronigliches Dberbergamt.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Berlin.

Beforberung von Erprefigutern. Bom 1. November 1880 ab wird ber Minbefts 53. betrag ber Fracht fur bie Beforberung von Erpregs autern, welche ohne lolung von Fahrfarten gur tarif-

berabgefest.

Bei einer Beforberung mit Schnellzugen verbleibt

es bei bem Minbefffage von 1 DR. Berlin, ben 17. Oftober 1889.

Ronigliche Gifenbabn=Direttion.

#### Bekanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Rachtrag VIII. jum Berbanbe, Butertarif gwifden Stationen bee Begirte Bromberg und ber Marienburg-Mlawfaer Bahn.

Mit bem 15. Oftober 1889 tritt jum Berbande Gütertarif zwischen Stationen bes Bezirke Bromberg und ber Marienburg-Mlawfaer Babn ber Rochtrag VIII. in Kraft. Derfelbe enthält: 1) Neue Getreide-Ausnahme-Frachtsage für Langfuhr, Oliva, Rheba i. Wefipr. und Boppot. 2) Aufbebung von Ausnahmefrachifagen für Moro trans. und Mlawa trans. 3) Ermäßigte Ausnahmefrachtfage fur Getreibe zc. und Soly bes Spezialtarife II. im Berkehr mit Mlama loco und 4) Neue Ausnahmefrachifage für Danzig Dliv. Thor. Abbrude bes Rachtrages fonnen burch bie Rabrfarten-Ausgabestellen ber Berbanbstationen bezogen merben.

Bromberg, ben 7. Oftober 1889. Konigl. Gifenbabn-Direftion.

Beforberung von Erpreggutern Vom 1. November b. 3. ab wird versucht: 35. weise ber Mindeftbetrag ber Fracht fur bie Beforberung von Expresgutern, welche ohne Lofung von Fahrfarten gur tarifmäßigen Gepadfracht auf Gepadicin aufges geben werden, auf 50 Pfennig für jede Sendung berabgesett, wenn bie Beforberung in gewöhnlichen Bugen erfolgt. Bei einer Beforberung in Schnellzugen verbleibt es bei bem Minbeftbetrage von 1 Mart. Nabered ift bei ben Bahnbofe-Borftanden gu erfahren.

Bremberg, ben 12. Oftober 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Fahrplan-Menberung.

Der Personengug 44, welcher jest bie Station Merbig obne Aufenthalt burchfahrt, wird baselbft vom 1. November d. 3. ab an jedem Montag jum Ab: fegen und Aufnehmen von Perfonen regelmäßig anhalten. Die Abfahrt erfolgt um 3 Uhr 27 Minuten Morgene. Bromberg, ben 14 Oftober 1889.

Ronigliche Gifenbabn Direction.

Guterverfehr-Tarif.

Mit bem 20. Oftober 1889 tritt für ben Güter Berkehr zwischen Stationen ber Gisenbahn-Direftiond Begirfe Berlin, Bredlau und Bromberg einers und ben Stationen ber Konigeberg-Cranger Gifens bahn andererseits ein birefter Tarif in Kraft, welcher jum Preise von 0,25 M. burch bie Berbandoftationen bezogen werben fann.

Bromberg, ben 15. Oftober 1889. Konigliche Gisenbabn-Direktion.

#### Bekanntmachungen der Kreis:Ausschüffe.

Machweifung ber Seitens bes Kreisausschusses bes Kreises Teltow auf Grund bes § 1 bes Geseges vom 14. April 1856 in Berbindung mit bem § 25 Abfag 1 bed Buftanbigfeite-Gefenes vom 1. Auguft 1883 genehmigten Beranberungen von Gemeindes und Gutobegirfdgrengen pro III. Quartal 1889.

| in Betracht tommenben Grunbflude.   | n g bes feitherigen Wemeinbes ref                                     | fünftigen<br>p. Gutebezirte.                 | Bemerfungen.               |
|---|---|--|----------------------------|
| IDie von der Königlichen Hoftammer an den Ingenieur George Barcky Bruce in London veräußerte, in der Grundsteuermutterrolle bes ziehungsweise dem Fortschreibungsprotocolle des Gemeindebezirks Waltersdorf unter Artisel AF 54 mit Parzelle AF 268/162 des Kartens blatts AF 2 bezeichnete, etwa 5,57 ar große Parzelle der Dosfaue zu Waltersdorf und die von dem 2c. Bruce erwordene, in den vorsläusigen Fortschreibungsverhandlungen für den Gemeindebezirk Waltersdorf unter Artisel AF 16 mit Parzellen AF 266/66 bezeichnete, etwa 3,16 ar große, zum Dreibauergute gehösrige Parzelle, | der Königlichen<br>Familiengüter,                                     | 2Baltersborf.                                | A. 1. 2174.                |
| 2 bie 19 ha 27 ar 80 qm große Parzelle bes Bahnhofs Nieder-Schönweide-Johannisthal, 3 bie von der Königlichen Hoffammer an den Zimmermeister Neumann zu Königd-Wuster haufen veräußerten, im Grundbuche der Nitters güter des Kreises Teltow Band VIII. Sr. 337 verzeichneten Parzellen von zusammen etwa 66,42 ar Flächeninhalt.   | Gutobegirf<br>Coepenider Forft,<br>Gutobegirf<br>Königs-Bufterhaufen, | Nieber: Schonweibe.<br>Königd: Bufterhausen. | A. I. 2166.<br>A. I. 2668. |
| Berlin, ben 7. Oftober 1889.  | Der La  | nbrath bes Kreises Tell                      | iow.                       |

Communalbegirfeveranberung. 23. Auf Grund bes \$ 251 bes Buftanbigfeitsgesetzes vom 1. Auguft 1883 in Berbindung mit § 1 Des Gesetzes vom 14. April 1856 genehmigen wir bierdurch, daß die in der Sandzeichnung des Königlichen Ratafteramtes IV. vom 30. Januar b. 3. roth mit ben Bablen 307/181 befdriebene, vom Raufmann Julius Stimming bier ju erwerbende vor feinem Grundftud in Badborf belegene 6 ar große fiofalifche Dorfauen-Parzelle von bem fiofalischen Guidbezirf bed Domainenrentamtes Dranienburg abgezweigt und mit bem Gemeindebegirf Basborf vereinigt wirb.

Berlin ben 30. September 1889.

Der Kreid-Ausschuß bes Kreises Nieber-Barnim.

#### BerfonaliCbronit.

Im Rreise Templin ift an Stelle bes verftorbenen Gutebefigere Dabme sen, ju Storlow ber Gutebefig r Steubener ju Sammelfpring jum Amtevorfteber bes Coln Stadt, befiellt worden. 13. Amtobezirfe Storfow ernannt worben.

Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allergnabigft geruht, bem leitenben Argt bes ftabtifchen Krankenhauses Dr. Appel zu Brandenburg a. S. ben Lubnsdorf und Buchbolz, Didzese Belzig, bestellt worden. Character ale "Sanitate Rath" gu verleiben.

gnabigft geruht, bem Prediger, geiftlichen Inspettor und reformirten Gemeinde in Battin beftellt worben.

Konfiftorial-Affessor Tournier zu Berlin aus Anlaß seines 50 jabrigen Amtsjubilaums den Charafter als Ronfiftorialrath ju verleiben.

Der Konfiftorial Rath Balan, bieber Mitglieb bes Königlichen Konfiftoriums ber Proving Brandens burg ju Berlin, ift an bas Konigliche Ronfiftorium ber Proving Posen nach Posen versest worden.

Der bieberige Pfarrer ju Alt-Lichegoride, Eduard Sugo Theodor Rifd, ift jum Archibiafonus ber St. Johannid-Kirche in Moabit, Diozese Berlin II., bestellt worben.

Der bisherige Pfarrverwefer Paul Bermann Emil Rupper in Redlin, Didzese Putlis, ift zum Pfarrer ber Parocie Bainom, Diogefe Lengen, bestellt morben.

Der bisberige Prediger Rarl Ludwig Rierhoff ju Berl in ber Proving Befiphalen, ift jum britten Prediger an ber Emmaud-Rirche ju Berlin, Diogefe

Der bidberige Gulfsprediger Mar Isbary ift jum Diatonus bei ber Evangelischen Gemeinbe ju Riemegt und jum Pfarrer bei ben Coangelijden Bemeinben gu

Der bisherige Predigtamts-Kandidat Charles Louis Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allers Sermann Chambeau ift jum Pfarrer bei ber frangofifche

Der orbentliche Lebrer Saafe am Gumnasium ju | Neu-Ruppin ift jum Oberlehrer beforbert worden.

Der orbentliche Lebrer Dr. Reller vom Gymnas fium in Schwebt a D. ift ale Dberlebrer an bem Realgumnafium in Charlotterburg angestellt worben.

Der Schulamis: Kandidat Dr. Schafheitlin ift ale orbentlicher Lehrer am Cophien-Realgymnafium in

Berlin angeftellt worben.

Der Schulamis-Randibat Dr. Elfässer ift als ordentlicher Lebrer an bem Realgomnaffum in Charlottenburg angest. Ut worben.

Der bieberige miffenschaftliche Bilfelebrer Dr. Paul Souls ift ale orbentlicher Lebrer an ber II. boberen

Burgericule in Berlin angestellt worden.

Der bisherige wissenschaftliche Hilfolehrer an ber V. toberen Burgericule ju Berlin Dr. Louis Magel ift als o bentlicher lebrer an berfelben angestellt worden. Der bieberige missenschaftliche Hilfslehrer an ber VI. boberen Burgerschule Dr. Georg Ellinger ift als ordentlicher Lehrer baselbft angestellt worben.

Bei ber Königlichen Ministerial=Militair= und

Bau-Rommiffion ju Berlin find:

ernannt: ber Buchhalter Mengel jum Dberbuchhalter: angenommen: ber Primaner Bilbelm Rech als

Blum ale Ranglei-Diatar und ber Militar-Anwarter Dtto Schaelide ale Bulfebote;

ausgeschieden: ber Regierunge-Affeffor Braune in Folge feiner Berfetung an bie Konigliche Regierung ju Marienwerber, ber Bureau-Diatar Seffelbarth in Folge seines Uebertritts in ben Bureaudienft bes Ronigliden Provinzial-Schul-Rollegiums, ber Bureau-Diatar Saade in Folge feiner Babl gum Burgermeifter in &ba, ber Rangleis Diatar Berfig frantbeitebalber;

penfionirt: ber Kanglift Piegle.

Personalveränderungen im Bezirk ber Königlichen Gisenbahn= Direction ju Erfurt.

Berfetungen: Statione Boifteber 2. Al. Logmann von Groß-Lichterselbe nach Delipsch, Stations-Alfiftent Sactler von leipzig nach Groß-Lichterfelbe unter Ernennung jum Stations Boifteber 2. Al.

Personalveranberung

im Begirfe ber Ronigl. Gifenbahn=Direction in Bromberg.

Vensionirt find: Stations-Borficber I. Alaffe Stoll

und Buter-Expedient Schwidtal in Berlin.

Der Stations Borfleber II. Klasse Olms in Berlin Civil-Supernumerar, ber Militar-Unwarter Bermann ift jum Stations Borfteber 1. Rlaffe ernannt.

#### Ausmeisung pon Ausländern aus dem Weichsgebiete.

| Lauf. Dr. | Name und Stanb                                   | Alter und heimath   | Grund<br>ber<br>Bestrafung.   | Behorbe,<br>welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.      | Datum<br>bes<br>Ausweisungs:<br>Beschluffes. |
|-----------|--|---|---|--|--|
|           | bes Mus  | gewiefenen.   |   |  |  |
| 1.        | 2.   | 3.  | 4.  | 5.   | 6.   |
| 1         | Johann Paul,<br>Tagelöhner,                      | geboren am 16. Mai  | 39 bes Strafgefesbi<br>Diebstahl (1 Jahr Zucht-<br>haus laut Erkenntniß<br>vom 7ten September<br>1888), | Königlich Bayerisches Bezirksamt Ansbach,                  | 17. August<br>1889.                          |
|           |  | h. Auf Grund bed §  | 362 bed Strafgefest   | buchs:   |  |
| 1         | Balentin Christoph,<br>(Zigeuner), Schmied,      |   | Lanbftreichen und ein-<br>facher Diebftahl,   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln, |  |
| 2         | Joseph Christoph<br>(Zigeuner),<br>Renenschmieb, | 26 Jahre alt, geboren gu Zabrzet,   | desgleichen,  | derfelbe,  | desgleichen.                                 |
| 3         | Joseph Warzulla,<br>Mefferschmied,               | geboren im Juni 1851<br>gu Rofetnig, Begirt<br>Deferitich = Balachifch,<br>Mabren, ortsangeborig<br>ebendafelbft, |   | derselbe,  | 27. August<br>1889.                          |

Diergu

eine Beilage, enthaltend bie Revidirten Statuten bes Allgemeinen Deutschen Berficherungs-Bereins in Stuttgart, fowie Bier Deffentliche Ungeiger.

> (Die Insertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Df. berechnet.)

> > Redigirt von ber Ronfolichen Regierung ju Botebam.

Den eingehefteten (nachstehenden) in Folge ber Beschlüsse ber Generalversammlung vom 25ten Mai b. 38. aufgestellten, Seitens bes Königlich Burttembergischen Ministeriums bes Innern unter bem 13ten Juni b. 38. genehmigten

## Revibirten Statuten bes Allgemeinen Deutschen Berficherungs-Bereins in Stuttaart;

welche an die Stelle der Statuten vom Jahre 1885 treten, wird die in der Concession zum Geschäftsbetriebe in Preußen vom 22ten April 1886 vorbehaltene Genehmigung hierburch ertheilt.

Berlin, ben 27ten August 1889.

(Siegel)

### Der Minister für handel und Gewerbe. Der Minister des Junern. Der Kriegsminister.

In Bertretuna: Magbeburg.

Im Auftrage: Braunbehrens.

3m Auftrage: Illffers.

Genehmigungenrfunde.

M. f. H. u. G. A. 2257. M. b. 3. J. A. 8178. Rr. D. 342/8. K. M. 3.

## Mevidirle Statuten

## Allgemeinen Deutschen Versicherungs-Vereins

Stuttgart.

## I. Allgemeine Bestimmungen.

§ 1. Firma und Sit. Der auf Grund seiner Statuten gebildete Berein ist eine auf Gegenseitigkeit ihrer Mitglieber gesgründete Bersicherungs-Gesellschaft, hat seinen Sit in Stuttgart, genießt die Rechte einer juristischen Berson und führt die Firma: "Augemeiner Deutscher Bersicherungs-Berein in Stuttgart".

§ 2. 3med des Bereins. Der Berein hat ben 3med, bie in nachbenannten fieben Abtheilungen (I-VII) naber bezeichneten

Berficherungs-Beschäfte gu betreiben.

Abibeilung I. Saftpflicht-Berficherung. Berficherung ber Betriebnunternehmer ober felbitändiger Berjonen gegen biejenigen Schabensersaganspruche, welche ihre Arbeiter, Bedienfteten ober britte Berjonen ober beren Erben nach ben Reichse ober Lanbese gefeben infolge von forperlichen Unfallen ober Cachbeicabigung

gegen fie zu erheben berechtigt find.
Abtheilung II. Anfall- und Invaliditäts-Berficherung.
A. Ginzel-Anfall-Berficherung. Berficherung felbständiger Berfonen gegen Erwerbsverlufte, welche fie bei außeren Infallen überhaupt ober nur mahrend und in Folge ber Ansübung ihres in ber Bernicherungsurfunde naher bezeichneten Berufs burch forperliche Berletungen unfreiwillig erleiben. Allgemeine Invalibitats-Berficherung.

B. Rollektiv-Anfall-Berficherung. Berficherung von Arbeitgebern, Rorporationen, Gefelifchaften ober Bereinen filr ihre Arbeiter ober Mitglieber gegen Erwerbsverlufte, welche biefe bei angern Unfallen überhaupt ober nur mahrend und in Folge ber

Musübung ihres in ber Berficherungsellefunbe naber bezeichneten Berufes burch forperliche Berlepungen unfreiwillig erleiben.

Betigeilung III. Franken- u. Invaliden-Versicherung. Bersicherung gegen die Folgen innerer Ertrantung.
Abtheilung IV. Sterbe-Kasse. Bersicherung eines bestimmten Geldbetrags, 100 bis 1000 Mart, zahlbar bei Erreichung eines bestimmten Alters ober nach dem Ableben des Bersicherten.

Abtheilung V. Berforgungs-Kaffe. Berficherung eines beftimmten Gelbbetrags, gahlbar bei Erreichung eines bestimmten Alters ober beim Eintritt eines bestimmten Termins.

Abtheilung VI. Militardienst-Berficherung. Berficherung eines bestimmten Gelbbetrags, gahlbar an die Berficherten im Falle ber Ginftellung berfelben in bas beutsche Seer ober bie

beutiche Rriegeflotte.

Abtheilung VII. Brautausfleuer-Berficherung. Berficherung eines bestimmten Gelbbetrage, gahlbar bei Erreichung eines

bestimmten Alters ober eines bestimmten Termins (Hochzeitstag.)
§ 3. Versicherungsbedingungen. Die Versicherungsbedingungen ieder einzelnen Abtheilung werden von der Generalversammlung jeweils sestigestellt (§ 14, Biff. ber Statuten\*). Die Abänderungen und Ergänzungen derselben treten jedoch erst vom Zeitpunkt ihrer Genehmigung durch die Kgl. württembergische Staatsregierung ab in Krast. (Vergl. auch § 21, Ziss. 4 . St.)
§ 4. Erwerbung und Erlöschen der Attgliedschaft. Vergin der Versicherung. 1) Die Mitgliedschaft dei dem Verein mird durch und über die Berein mird durch abschlieben über die Berein

wird burch Abichluß bes Bertrags mit bemfelben über die Ber-

<sup>&</sup>quot;) Die Worte "ber Statuten" werben in Bufunft mit b. Gt, bezeichnet.

sicherung bei einer ber sieben Abtheilungen besselben (§ 2 b. St.) begrundet.

2) Sie beginnt an bem Tage, an welchem ber Borftanb bie bem Berficherungsantrag entfprechenbe Berficherungs-Urfunde ausstellt.

3) Die Berficherung, b. h. bie Berpflichtung bes Bereins gur Bahlung ber versicherten Summen beim Gintritt eines Saftpflichts Unfall-Arantheits-Invalibitats- ober Todes-Falles (Abthlg. I bis IV) beginnt-bagegen erft an bem auf bie llebergabe ber Berficherungsurtunde und bie Begahlung ber erften Bramie ober Bramienrate nachstolgenden Tage Morgens 5 Uhr.

4) Für bas Erlofchen ber Mitgliebichaft find bie Berficher-

ungebedingungen ber einzelnen Abtheilungen maßgebenb.

§ 5. Gegenseitigkeit und Saftbarkeit. Der Berein beruht auf Gegenseitigteit feiner Mitglieder. Derfelbe ift nach § 2 b. St. in fieben Abtheilungen eingetheilt.

Sammtliche fieben Abtheilungen haben eine gemeinschaftliche

Die Mitglieder einer Abtheilung bilben je eine Gesammtheit für fich und haften für bie in ihren Abtheilungen statutengemäß gu gemahrenden Entidiabigungen und gu tragenben Laften und gwar in ber in ben Berficherungsbebingungen naber bezeichneten Beife.

Iche Abiheilung hat ihre eigenen Ginnahmen und Ausgaben fowie ihre fpeziellen Referve- und Gicherheitsfonds.

Gine getrennte Berwaltung ber Bermogenstheile ber berichies benen Abtheilungen findet nicht fratt, es genügt überall bie buchmaßige Absonderung.

Die Roften ber Bermaltung bes Bereins werben ben jahrlichen Bramien-Ginnahmen fammtlicher Abtheilungen § 44 b. Ct.

Gin Mitglied fann nur aus bem Bermogen berjenigen 266s theilung bes Bereins, ber es angehort, Entichabigung verlangen und es fteht feinem Ditglied ein Aufpruch auf bas Bermogen einer anbern Abtheilung gu. Jeder Gewinn ober Berluft, welcher fich fur eine Abiheilung

ergibt, fällt biefer allein gu.

Beber andere Bewinn ober Berluft gebührt ben fieben Abtheilungen gemeinsam nach bem Berhaltniß ihrer in bem betreffenben Rechnungsjahr erzielten Brutto-Bramien-Ginnahmen.

Für die Berbindlichteiten bes Bereins gegen Dritte haftet bas gefammte Bermogen bes Bereins. Die einzelnen Mitglieber fonnen bon ben Glaubigern besfelben nie perfonlich in Unipruch genommen werben.

§ 6. Pauer. Die Dauer bes Bereins wirb auf unbestimmte Beit feftgefest. Raheres über Auflofung und Liquidation bes Bereins fiehe § 48 bis 56 b. St. . § 7. Gerichtsftand. Der Berein hat feinen allgemeinen

Berichtsftand por ben Ronigl. württembergifden Gerichten gu Stuttgart, gibt aber auch Recht an benjenigen Orien bes Deutschen Reichs, an welchen Generalagenten vom Berein aufgestellt find, fowie in benjenigen außerbeutschen Staaten, in welchen bie Ron-Beffion gum Geschäftsbetrieb bavon abhangig gemacht wirb, bag ber Berein in benfelben Recht gibt.

### II. Berfaffung.

Organe, Vermögensverwaltung, Rechnungsablage, Liquidation und Veröffentlichung.

§ 8\*). Gefellicaftsorgane. Die Organe ber Befellichaft find:

A. die Generalversammlung der Mitglieber,

B. ber Bermaltungerath,

C. ber Borftand,

D. ber Rechterath,

E. ber Bereinsargt.

#### A. Die Generalverlammlung.

4 0. Ordentliche und auferordentliche. Die General-Berfammlungen ber Mitglieder zerfallen in ordentliche und außerorbentliche. Beide werden von bem Berwaltungerathe einberufen und ju Stuttgart abgehalten.

Die orbentlichen General-Bersammlungen finben jedes Jahr im April ober Dai nach vorheriger öffentlicher Vinladung ftatt. Augerorbentliche General-Berfammlungen werben gufammenberufen:

a) wenn bie Generalverfammlung ober ber Berwaltungsrath

es für nöthig erachtet und beichließt;

b) wenn ber Borftanb barauf anträgt

c) wenn minbeftens ein Behntel ber ftimmberechtigten Mit-glieber, ohne Rudficht auf bie Bahl ber bem Ginzelnen gufommenben Stimmen, unter Ungabe ber Begenftanbe, welche gur Berbandlung tommen sollen, einen schriftlichen Antrag hierauf fiellt. In Diefen Fallen ift ber Berwaltungerath berbunden, Die Generalberfammlung innerhalb zweier Monate bom Tage bes Beichluffes ober bom Gingang bes fdriftlichen Antrages an gerechnet eingut berufen.

§ 10. Ginladung zu der Generalversammlung. Antrage. Die Ginladung zu berfelben erfolgt unter Angabe ber Tagesorb nung burch zweimalige Befanntmachung in ben in § 37 b. Et. bezeichneten. Bereinsblattern und zwar fo, bag bie erfte minbeftent

14 Tage por ber Bersammlung veröffentlicht wird.

Wünschen Mitglieder bei ber Generalversammlung Antrage gu ftellen, fo haben fie folche fpateftens am 1. Darg bes betreffenben Jahres schriftlich bei bem Berwaltungsrathe einzureichen. Diefer hat blefelben, wenn er fie ben Bereins-Intereffen nicht juwiderlaufend und nach ben Statuten für gulaffig erachtet, auf Die Tages ordnung ber nachften Generalversammlung gu fegen. Gegen ben abweisenden Beschluß bes Berwaltungerathe fteht ben Antragstellern über bie Zulaffung bes Antrags bie Berufung an bie Generalversammlung zu und ift bei Annahme bes Antrags bie Berathung beffelben auf bie Tagesorbnung ber folgenden Generalversammlung zu bringen.

Gine Beichluftaffung über Gegenstänbe, welche nicht auf ber

Tagesordnung fteben, ift unzuläffig.

§ 11. Theilnahme an der Generalversammlung. fonliden Theilnahme an ber Generalversammlung, ben Berhant: lungen und Abstimmungen in berfelben find famnitliche mannlich: volljährige Mitglieber des Bereins berechtigt, welche feit einem halben Jahre bemfelben angehören.

Jedes ftimmberechtigte Bereinsmitglieb fann fich burch ein gur perfonlichen Theilnahme berechtigtes Mitglied vertreten laffen

Die Begahlung von 10 Dart jahrlichem Dlitgliedsbeitrag gewahrt bas Recht einer Stimme und von je 10 Dart mehr eine Stimme mehr, Bruchtheile biefer Normalgahl werben nicht gerechnet

Die von den anwesenden Mitgliebern vertretenen Stimmen abwefender Mitglieder gahlen nur die Balfte. Gine einzige bolte ober eine überschiegende Stimme gahlt gar nicht. Es tann febod ein Mitglied nicht mehr als hundert Stimmen für abwesende Mit glieber vertreten und sonach außer feinen eigenen nicht mehr ale

fünfzig Stimmen führen.

§ 12. Legitimation. Die Mitglieber haben ihre Berechtigung gur personlichen Theilnahme an ber Generalversammlung bem gur Brufung berfelben bevollmachtigten, am Ort ber Ber sammlung anwesenden Beamten bes Bereins nachzuweisen. Diese Legitlmation hat auf Berlangen biefes Beamten burd bie Bot lage ber Berficherungs-Ilrfunde und letibezahlten Bramienquitung gu erfolgen.

Die Bertreter abwesenber Mitglieder haben ihre Bollmachten bireft an ben Bereinsvorstand fo zeitig einzusenben, baß berfelbe fie mindeftens einen Tag bor ber Generalberfammlung erhalt, außerbem haben fie auf Berlangen bes bevollmächtigten Beamten bie in Abfat 1 bezeichneten Urfunden ihrer Bollmachtgebe:

bor Beginn ber Generalversammlung vorzulegen.

Rad erfolgter Brufung ber Legitimationen werben von bem bevollmächtigten Beamten Gintrittsfarten, welche bie Angabe bei berechtigten Stimmen enthalten, abgegeben. Rur ber Befig von Ginteitistarten ermächtigt gur perfonlichen Theilnahme an bei Generalversammlung.

Streitigleiten über Führung ber Legitimation entscheibet bie

Generalperiammlung.

§ 13. Beidlugfähigkeit und Beidlugfaffung ber General-Berfammlung. Bebe nadi Daggabe diefer Statuten gujammen berufene Generalversammlung ift ohne Rudficht auf die Bahl ber erichienenen und vertretenen Mitglieder und ohne Rudficht auf bie Bahl ber bem Gingelnen gutommenden Stimmen beichlugfäbig.

<sup>\*)</sup> Die \$\$ 8 518 57 maren fruber \$\$ 109 516 157.

über die Auflösung ftatt, wobei bie Unwesenheit ober die Bertretung bon minbeftens einem Biertel ber ftimmberechtigten Dit=

Blieder erforberlich ift. (§ 48 lit. a b. St.)
- Die Beichluffe ber Generalversamulung werben mit absoluter Mehrheit ber abgegebenen Stimmen gefaßt, gleichviel, ob fie bie Rechte und Intereffen aller Mitglieber ober nur berjenigen einer einzelnen Abtheilung betreffen. Bu einem Beichluffe uber Abdie Auflösung bes Bereins ift eine Mehrheit von zwei Dritttheilen ber abgegebenen berechtigten Stimmen erforderlich. Im Falle ber Stimmengleichheit enticheibet in ber Megel ber Borfigenbe burch eine weitere ihm in folden Fallen guftebende ausschlaggebende Stimme, bei Bahlen bas Loos (f. § 17 b. St.).

Die nach Maggabe ber Statuten gefaßten Beichluffe find filr

jammtliche Mitglieber bes Bereins rechtsverbindlich.

Es fteht ben einzelnen Mitgliebern ein Ginfpracherecht gegen biefe Beichluffe unter feinen Umftanden gu. Diefelben treten fofort und, falls fie bie Abanderung ber Statuten, ber Berficherungsbedingungen, fowie die Auflöfung bes Bereins betreffen, fobalb fie bon ber Königlich Bürttembergischen Staatbregierung genehmigt find, in Kraft.

§ 14. Gegenflande der Werathung und Befoluhfaffung. Die Gegenstände, über welche die Generalversammlung verhandelt

und beschließt, find nachfolgende:

1) ber jährliche Beichäftsbericht bes Borftanbs,

2) der fährliche Rechnungsabschluß und die Bilang, sowie bie Entlastung bes Berwaltungeraths und bes Borftanbs (§§ 45-47, 18 und 56 b. St.),

3) die Wahl ber Mitglieder des Berwaltungerathes (§ 23

b. St.),

4) Die Bahl ber Nevisions-Rommission (§ 18 b. St.),

5) Antrage auf Erganzung ober Abanderung ber Statuten und ber Berficherungsbedingungen (vgl. übrigens § 21 3. 4 b. Ct.),

6) bie Auftolung bes Bereins (§ 48 b. St.),

7) alle andern Antrage, welche auf ber Tagewordnung ftehen,

8) Befchlußfaffung fiber bie Bermenbung eines bei ber Liquibation bes Bereins nach § 55.b. St. etwa noch übrigen Bereinsvermögens.

§ 15. Gefcaftsfeilung in der Generalversammlung. Den Borfit in der Geigeralversammlung führt ber Borfibende bes Berwaltungerathe ober ein anderes von Berwaltungerath ernanntes Mitalieb.

Er ernennt aus ber Mitte ber anwesenden Mitalieber gur Ausgahlung ber Stimmen zwei Stimmgabler, welche wenn nothig

. and bie Loofe anfertigen.

§ 16. Protokolle. Die Prototolle ber Generalversammlung werben womöglich burch einen Rotar aufgenommen, von bem Borfigenben und minbeftens 2 Mitgliebern bes Berwaltungsraths, ben Stimmgahlern, dem Borftande ober beffen Stellvertreter unter-

§ 17. Abfimmung. Die Abstimmung (§ 13 b. St.) erfolgt bei Wahlen durch Stimmgettel, in andern Fallen ohne jolche, fo=

fern die Generalversammlung nicht anders beschließt.

Bei Wahlen genugt die relative Mehrheit, im Falle ber Stimmengleichheit enischeibet bas Loos, welches ber Borfibenbe ans ber Sand eines ber Stimmgahler gieht. (§ 13 b. St.)

§ 18. Revifionskommiffion. Die orbentliche Generalverfammlung jedes Jahres wählt gemaß § 13 b. St. brei rechnungsverständige Rommiffare womöglich aus ber Bahl ber in Stuttgart wohnenden Bereinsmitglieber, welche weber Mitglieder bes Berwaltungsrathe, noch Bereinebeante find, mit bem Muftrage, Die Rechnungen und Bilangen, welche ber Generalversammlung bes nächsten Jahres vorzulegen find, zu revidiren und fich von bem Borhanbeufein ber in bem Rechnungsabichlug und ber Bermögensüberficht aufgeführten Gelber und Berthpapiere leberzengung gu verschaffen. Die Unfgabe biefer Revisoren beginnt je spateftens 12 Bochen bor jeber orbentlichen Generalversammlung und endigt mit dem Schluffe berfelben. Im Falle ber Berhinderung eines gewählten Revisors tounen die beiden andern Nevisoren einen Dritten, der hiezu geeignet ift, beimablen. Die Revisionstommission ist berechtigt und verpflichtet, im

Gefdiaftelotale bes Bereins bie Rechnungen, Bucher und Raffen-

Gine Musnahme hievon findet nur bei ber Beichluffaffung foweit fie es fur nothig findet, ju untersuchen. Ueber ihren Erfund erstattet fie ber Generalversammlung Bericht. Diefer muß jedoch mindeftens 14 Tage vor der Generalversammlung bem Borfigenben bes Berwaltungsraths schriftlich mitgetheilt werden.

Die Generalversammlung hat auf Grund biefes Revisions-berichts über bie eiwa unerledigt gebliebenen Ausstellungen ber Revisionetommiffion zu entscheiben und, wenn gegen bie Beichäftsführung nichts zu erinnern ift, bem Bermaltungerath und Bor-

stande die Entlastung zu ertheilen (§ 56 b. St.).

#### B. Der Verwaltungsrath.

§ 19. Allgemeine Stellung. Der Berwaltungsrath ift gur Bahrnehmung ber Intereffen bes Bereins in jeber hinficht und jur Ueberwachung ber Geschäftsführung besfelben in allen 3meigen ber Berwaltung berufen. Alle Angelegenheiten, welche nicht aussbrüdlich ber Generalversammlung ober bem Borftanb zugewiesen find, fallen in ben Geschäftstreis bes Berwaltungsraths.

§ 20. Aufgaben des Bermaltungsraths. Demielben liegen

insbesondere naamehende Funttionen ob:

1) Die Unftellung bes Borftands, bes Bereinsarzies und ber Stellvertreter beiber, ebenjo bie Bahl bes beputirten Mitglieds bes Berwaltungsraths nub feines Stellvertreters, jowie bes Rechts: raths (§ 31, 33, 35, 39 und 41 b. St.).

2) Die Ertheilung von Inftruttionen an ben Borftanb unb feine Stellvertreter, sowie die Aufficht über ihre Geschäftsführung

(§§ 33 bis 38 b. St.).

3) Die Sufpension bes Borftands und feiner Stellvertreter wegen grober Pflichtverletung in ihren Funftionen und die fonftige Bertretung bes Bereins bem Borftanbe gegenüber (§ 36 b. St.).

4) Die Brufung und Festiftellung bes bom Borftand gu über: gebenden jährlichen Geschäftsberichts und ber Jahrebrechnung

(§ 46 b. St.).

5) Die Rontrolirung und Revision ber Bucher, Raffe, Ror:

refponbengen und anderer Schriftftude.

6) Die Beftimmung beziehungeweise Genehmigung bes Behalts, ber Tantiemen ober fonftigen Beguge für :

a) ben Borftanb und beffen Stellvertreter (§§ 35 und 36 b. St.), bas beputirte Mitglieb bes Bermaltungeraths und feinen Stellvertreter (§§ 31 und 32 b. St.),

c) ben Bereinearzt, ben Rechtsrath und beren Stellvertreter (§§ 40 und 41 b. St.),

d) folde Beamte, welche einen fahrlichen Gehalf von 1800 Mart ober mehr beziehen (§ 37 3. 1 b. St.). 7) Die Brüjung ber vom Vorstand für die Abtheilungen L und 11 festgestellten Pramien und die Beschlußiassung über eine auf Grund ber Rechnungs-Ergebniffe etwa nothig ericheinende Erhöhung ober Ermäßigung berfelben.

8) Die Festsehung ber Sohe ber Dividenden und ber eiwa nothwendig werdenden Rachschuffe sowie die Herabminberung ber

Entschädigungen für fammtliche Abtheilungen.

9) Die Festsebung ber Tagesordnung für bie Generalverfamm. lung und beren Ginberufung, die Entscheidung über die Bulaffig. feit eines von Mitgliebern an die Generalversammlung gestellten Antrags (§ 9 und 10 b. St.), sowie erforberlichen Falls die Bahl eines Borfigenben-für bie Generalversammlung (§ 15 b. Gt.).

10) Die Beichlußfaffung über die Berwendung, insbefondere bie verginstiche Anlage der bisponiblen Gelder und über Erwerburg und Beräußerung von Immobilien nach Maßgabe ber im § 43 b. St. enthaltenen Borfchriften, sowie bie Kontrabirung von An-

leben für ben Berein-

11) Die Enticheidung über Schabenserfaganipruche, welche ben Betrag bon 6000 Mart übersteigen (§ 37 3. 3 b. St.), fowie barüber, ob die Auszahlung ber Entschädigung an Invalide in ber genannten Sohe in Form bon Renten ober einer einmaligen Rapitalegahlung erfolgen foll.

§ 21. Befondere Befugniffe bes Bermaltungsraibs. Der

Bermaltungerath ift ermächtigt:

1) Die Bramientarife auf ber Grundlage ber in ben Berficherungsbedingungen aufgenommenen Tarife gu vermehren;

2) im Falle ein Mitglied feine Aufpruche an ben Berein wegen Berlebung ber Berficherungsbedingungen verwirft hat, ftatt diefes Berluftes bem Mitgliebe eine unter bem gefchätten Betrage feines Schabens biftanbe und alle fonftigen Theile und Ginrichtungen bes Geschafts, frebende Ronventionalftrafe nach feinem Ermeffen anzuseben;

3) im Falle gange Korporationen, Gesellschaften, Bereine ober Raffen von Bersonen bei bem Berein nach einer der in § 2 b. St. festgestellten Verficherung&formen sich betheiligen wollen, Ausnahmebestimmungen eintreten zu lassen, soweit sie mit bem Grundsat der Gegenseitigleit vereinbar find und bie Rechte und Intereffen

ber übrigen Mitglieber nicht verlegen;

4) bie Berficherungsbedingungen vorübergehend bis gur nadhften ordentlichen Generalverfammlung vorbehältlich ber Genehmigung ber Sigl. wurttb. Staateregierung abzuändern und gu ergangen, fowie folche Bestimmungen berfelben, welche bie Berficherungsformen begrenzen, auf Grund ber Forderung besonderer Prämienzahlung au ermeltern:

5). mit andern Bersicherungsgesellschaften Rückversicherungen auf Brund ber jeweils bestehenben Statuten und Berficherunges

bedingungen abzuschließen.

§ 22. Jusammensehung des Verwaltungsraths; nothwen-

dige Eigenschaften der Mitglieder desselben.

A. Der Berwaltungerath besteht aus acht von ber Generals berfanimlung zu mahlenben und nach lit. B bicfes & hiezu qualis fizirten in Stuttgart wohnenden Mitgliedern; derfelbe fann burch Beiwahl weiterer Mitglieder bis zur Bahl von zwölf fich verftarten (§ 24 Abi. 1 b. St.). Mitglied bes Berwaltungsraths ift auch ber

Rechtsrath bes Bereins (§ 39 b. St.). Der Berwaltungsrath fann fich ferner Ehrenmitglieder bis zur Zahl von fechs beiwählen. Diese haben bas Recht, ben Sigungen bes Bermaltungerathe anzuwohnen und gleich ben nib: rigen Mitgliedern desselben an den Abstimmungen Theil zu nehmen

(fiehe auch § 30 Abf. 2 b. St.).

B. In ben Berwaltungerath find nur folche Mitglieber bes Bereins wählbar, welche int Befite ber bürgerlichen Ehrenrechte fich befinden und weber Beamte bes Bereins noch Mitglieder ber Berwaltung einer Konfurrenzanstalt finb.

Gin Mitglied bes Berwaltungerathe, welches die zur Wählbarfeit erforderlichen Gigenschaften verliert, ift baburch feiner Funktion als Mitglied bes Berwaltungerathe ohne Beiteres enthoben.

Gbenfo ift ein folches Mitglied, übrigens unbeschadet feiner Rechte aus den bestehenden Bertragen, verpflichtet, fein Umt niedergulegen, wenn bie Generalversammlung bies beschlieft ober wenn basfelbe in Ronturs gerath.

§ 28. Baff und Austritt ber Mitglieder des Bermaltungs-Malos. Diefelben werden von der Beneralversammlung für Die Dauer von vier Jahren aus ber Bahl ber Berficherten, welche bie in § 22 b. St. bezeichneten Gigenschaften besiten, gewählt.

Bon dem Berwaltungsrath icheibet alle zwei Jahre bie Salfte aus; biefe wird bas erfte Dal burch bas Loos, fpater burch bie

Reihenfolge des Gintritts beftimmt. Die Ausgeschiedenen fonnen alsbald wieber gewählt werben. Die gewählten Mitglieder treten mit ber Wahl in ihre Stellung ein und fungiren bis zur Neuwahl in ber Generalversammlung besjenigen Jahres, mit welchem ihre Wahlperiobe abläuft.

Jedes Mitglied bes Berwaltungerathe ift berechtigt, sein Amt

borbergegangener breimonatlicher Afindigung niederzulegen. Gine Ausnahme findet jedoch im Falle ber Auflofung und Liquidation bes Bereins ftatt, foferne hier bie Ditiglieber bes Berwaltungsraths bis zur Beenbigung ber Liquidation fungieren

muffen (§ 50 d. St.).

24. Leitung und Legitimation des Berwalfungsraths. Der Berwaltungerath erwählt in ber erften auf die ordentliche Generalversammlung jedes Jahres folgenden Sigung in der in § 26 b. St. bestimmten Beife aus feiner Ditte einen Borfipenben und einen Stellvertreter besselben. Letterer hat, fo lange er in diefer Gigenschaft fungirt, gang biefelben Rechte und Pflichten wie ber Borfibenbe. Ebenfo nimmt ber Berwaltungerath in Diefer Sigung die etwaige Beimahl von Mitgliebern und Ehrenmitgliebern bes Berwaltungeraths auf die Dauer von zwei Jahren bor (§ 22 lit. A b. Ct.).

Seine Legitimation führt ber Berwaltungsrath burch biefe Statuten, durch seine Protosolle und diesenigen der Generalversammlung.

§ 25. Sihungen des Berwaltungsraths. Der Verwaltungs: rath versammelt fich, fo oft bie Beichafte bies erforbern, auf bie idriftliche die TageBordnung enthaltende Ginladung des Borfigenden ober seines Stellvertreters gu Stuttgart.

Gine Busammenberufung bes Berwaltungerathes muß erfolgen, wenn brei Mitglieder besselben ober ber Borftand barauf antragen.

Betterer hat bas Recht und die Pflicht, ben Gigungen bes Beiwaltungerathe anguwohnen. Sichei führt berfelbe eine berathenbe Stimme und hat in allen Angelegenheiten ber Geichäftsführung ben Bortrag zu erstatten. Soweit über personliche Angelegenheiten bes Borftands ver-

hanbelt wirb, ift feine Unwefenheit ausgeschloffen.

§ 26. Beichluffabigkeit und Beichluffaffung des Bermeltungsraths. Bur Faffung eines gultigen Beichluffes ift die Anweier heit des Borfigenden ober beffen Stellvertreters und von vier meiteren Mitgliebern bes Bermaltungsraths erforberlich und genügen'.

Die Beschlüffe werben mit absoluter Stimmenmehrheit ber an wesenden Mitglieder gesaßt. Bei Wahlen findet gewöhnlich schriftliche Abstimmung statt; es sinden hiebei die Bestimmungen bes 17 d. St. sinngemäße Anwendung.

Bei Stimmengleichheit enticheibet ber Borfibenbe burch eine weitere ihm in folden Fällen guftebenbe ausschlaggebenbe Stimme.

Bei minder wichtigen Gegenständen, welche bringlicher Raun: find, tann die Abstimmung ber Dlitglieber ausnahmsweise im Bege ber Birfnlation eingeholt werben. Auf Antrag ift jedoch befibalt ber Berwaltungsrath einzuberufen.

§ 27. Frotoftolle, Aussertigungen und Bekanntmachungen. lleber bie Berhanblungen und Befchluffe bes Berwaltungerath:

find Prototolle abzufaffen.

Dieselben sind von ben Anwesenden zu unterzeichnen und mit ben fonftigen Atten, Urfunden und Schriftstilden bes Bermaltungs: raths bon biefem aufzubewahren.

Die Ausfertigungen und Befanntmachungen bes Berwaltungsraths werden bon bem Borfigenben refp. beffen Stellvertreter fut

ben Berwaltungsrath verbindlich unterzeichnet.

§ 28. Wahl besonderer Romites. Der Berwaltungbrat ift fowohl zu felbständiger Behandlung einzelner ihm nach Diefen Statuten auftebenden Beichafte ober Beichaftsameige als gur Borbereitung für feine Berathungen unter eigener Berantwortung aus seiner Mitte Komites zu mahlen. Insbesondere tann die felb-ftandige Berathung und Beichluftaffung über die Berwendung, namentlich bas Ausleihen ber bisponibeln Gelber (§ 20 3iff. 10 b. Gt.) nach Dlafgabe bes § 48 b. Ct. einem folden Romite fibertragen werben. Mitglied biefes Romites ift ber Rechtsrath bes Bereins.

§ 29. Fortsetung. Den Sigungen biefer Romites hat regel-mößig ber Borstand mit berathenber Stimme anzuwohnen. Sind Befchafte einem Stomite gut felbftanbiger Behandlung und Erlebigung zugewiesen, fo hat im Falle von Meinungeverschiebenbeit awifden Komite und Borftand auf Antrag eines berfelben ber Ber-

maltungerath ju enticheiben.

Auf die Berathung und Beschlniffaffung ber Komites finden bie für den Berwaltungerath gegebenen Bestimmungen finngemöße Anwendung (§ 26 Abfat 2, 3 u. 4 b. St.).

§ 30. Remuneration bes Berwaltungsraths. Der Ber-waltungsrath bezieht außer bem Erfage ber burch feine Funttion etwa veranlaften baaren Auslagen für feine Dubeivaltung ein Brozent der jahrlichen Brutto-Bramien-Ginnahmen; überfteigen lettere die Summe von 600,000 Mart, fo wird aus dem Mehrbetrag nur ein halb Prozent vergutet. Die Berteilung diefes Betrags unter feinen Mitgliebern bleibt ihm überlaffen.

Dagegen ift mit ber Stelle eines Ehrenmitgliebs bes Ber: waltungerathe als folder eine Belohnung nicht verbunden.

§ 31. Das beputierte Mitglied des Bermaltungsraibs. Der Berwaltungerath tann aus feiner Mitte ein Mitglied ernennen, welches bie Aufgabe bat, nach Maggabe ber Statuten und Berficherungsbedingungen eine fortwährende eingehende Kontrole ber Geschäfteführung bes Borftands zu üben und mit biefem in geeigneten Fällen bes laufenden Dienftes Berathung gu pflegen und thatig zu fein.

Der Deputierte bes Berwaltungeraths hat bienach bon dem gesommten laufenden Geschäfte täglich Renntniß zu nehmen, die Staffe und bas Portefenille wenigstens monatlich einmal zu revidieren und über den Beftand von Beidem ein Brotofoll aufzunehmen. Für Berhinderungsfälle ift ein Stellvertreter bes Deputirten 30 mahlen. Die Ramen biefer Beiben find in ben Wefellichaftsblattern befannt zu machen. In ihrer Legitimation bient bas Bafiprotofoll.

§ 32. Remuneration des Pepulierten. Der Deputierte bezieht neben seiner Remuneration als Mitglied bes Berwaltungs-raths einen festen Gehalt. Auch ber Stellvertreter genieht eine angemessene Entschädigung (§ 20 Ziff. 6 b. St.).



fomlte (§ 28 b. St.) wegen Ausleihung ber Gelber. § 83. Westellung und Legitimation. Die unmittelbare 8) Die Prozefführung für ben Berein, unbeschabet ber Bersteitung ber Geschäfte wird einem Borstand übertragen. Derselbe tretungsbefugnisse bes Rechtsraths (§ 39 b. St.). wird von bem Berwaltungsrath gewählt und besteht aus einer Die bem Borftand vom Berwaltungsrath ertheilte Geschaftsober zwei Bersonen, welche ben Titel "Direktor" führen. Die instruktion ift britten Personen gegenüber wirkungslos und es fann find von dem Berwaltungerath in ben Bereineblattern befannt entgegengehalten werben. zu machen. Die Legitimation bes Borftanbs wird burch eine Musfertigung bes Bahlprotofolls bargethan.

§ 34. Aothwendige Gigenschaften des Forftands. Siers über kommen die bezüglich der Mitglieder des Berwaltungsraths waltungsrathe vorbehalten find, insbesondere Berficherungs-Urin § 22 b. St. getroffenen Beftimmungen mit Ausnahme bers funden, Bertrage, Rechnungsaufstellungen und Bollmachten. Die Unterschrift im Namen des Bereins lautet:

§ 35. Stellvertretung des Forftands. In Fallen ber Bers hinberung bes Borftands werben fur biefen vom Berwaltungerath ein ober mehrere Stellvertreter (§ 33 b. St.) aus ber Bahl ber hoheren Beamten bes Bereins gewählt. Die Stellvertreter haben als folde bie gleichen bienftlichen Befugniffe und Berpflichtungen, wie fie bem Borftand felbft burch bie Statuten, Berficherungsbedingungen und die Inftruttion bes Berwaltungsraths jugewicfen find. Bur Legitimation ber Stellvertreter Dient eine Ausfertigung bes Wahlprotofolls.

§ 36. Anftellungsbedingungen. Die Amtebauer, Gehalte-, Rundigungs- und fonftigen Dienftverhaltniffe bes Borftandes merben burch besonderen Bertrag zwischen ihm und bem Berwaltunges rath festgestellt (§ 20 b. St.). Durch biefen Bertrag muß bem Borftand eine fefte jahrliche Befoldung und ein Antheil an ben jahrlichen Brutto = Pramien = Ginnahmen bes Bereins zugesichert werben. Andererfeits muß in bem Bertrag bem Berwaltungsrathe ausbrudlich bas Recht eingeräumt werben, ben Borftand wegen grober Pflichtverlegung in seinen Amtsverrichtungen jeberzeit auf Grund eines Beichluffes, bei welchem wenigstens 3/4 aller Stimmen bes Berwaltungerathe fich für bie Gufpenfion ausgesprochen haben, gu fufpenbiren. In bicjem Falle entscheibet eine innerhalb zwei Monaten einzuberufende Generalberfammlung barüber, ob bie Sufpenfion aufzuheben oder ber Borftanb zu entlaffen fei. Wenn die Entlassung ausgesprochen wird, so verliert ber Boritand von bem Zeitpunfte ber Gufpenfion an alle nach bem Bertrage ober ben Statuten ihm fonft guftebenben Unfprüche an ben Berein auf Befolbung und fonftige Bezuge, foweit Diefelben bon bem Berwaltungerath nicht ausbrudlich anerkannt werben.

Bertretung und Geldaftsleitung des Bereins. Infoweit bie Leitung ber Beschäfte nicht ausbrudlich ber Benerals Berfammlung ober bem Berwaltungerath borbehalten ift, führt ber Borftand die Geschäfte bes Bereins und vertritt benfelben nach Mußen, ben Gerichten und Berwaltungsbehörden, bem Bublifum und ben einzelnen Bereinsmitgliebern gegenüber, in Bemäßheit ber Statuten und Berficherungebebingungen, ber ihm bom Berwaltungerath zu ertheilenden allgemeinen Geschäfteinstruftion und der besonderen Beschluffe der Generalversammlung und bes Berwaltungerathe; er ift auch ber Lorgefeste ber Berwaltungsbeamten.

Inobesonbere find es nachstehende Funftionen, gu welchen ber

Borftand berechtigt und verpflichtet ift:

1) Die Anftellung und Entlaffung von Beamten, Agenten, Reiseagenten (Inspettoren), Algenturarzten und Bevollmächtigten bes Bereins. Er barf jedoch Beamte, welche einen jährlichen Behalt von 1800 Mart ober mehr beziehen, nur mit Genehmigung bes Berwaltungerathe anstellen und entlaffen (§ 20 Biff. 6 b. Ct.).

Es steht ihm aber beren einstweilige Suspension zu.

2) Der Abichluß und die Ablehnung von Berficherungovertragen, ebenfo bie Runbigung gegenüber von Mitgliebern.

3) Das Bestreiten und die Anerkennung von Schabenserfasanspruden an ben Berein bis jum Betrage von 6000 Dart einschlieglich (§ 20 Biff. 11 b. St.), sowie die Bahlungeanweisung für biejelben.

4) Die Abfaffung des jahrlichen Welchäftsberichts,

5) Die Aufstellung halbjährlicher Nechnungenberfichten und furner Berichte über den Stand bes Unternehmens, fowie ber jahrliche Hauptabichluß der Rechnungen und die Anfertigung ber Bilangen, welche Bufammenftellungen bem Berwaltungerathe gur Beichlußfaffung vorzulegen find.

6) Der Bortrag bei bem Berwaltungsrath über bie Gefchafts-

führung bes Bereins (§ 25 b. St.).

7) Der Anteag an ben Berwaltungerath ober bas Ausleih:

Namen ber Borftandsmitglieber und jeder Bechfel in ihrer Berfon biefen eine etwaige Berfehlung bes Borftands gegen biefelbe nicht

Anterschrift des Forfiands. Der Borftanb ober § 38. beffen Stellvertreter unterzeichnen alle vom Berein ausgehenben Schriftstilde und Betanntmachungen, soweit fie nicht bem Ber-

Die Unterschrift im Ramen bes Bereins lautet:

Allgemeiner Deutscher Berficherungs. Berein

in Stuttgart.

Borftanb:

M. W.

Im Falle ber Stellvertretung weiter:

In Beriretung:

M. 91.

Sobalb ber Borftanb aus 2 Perfonen (§ 33 b. St.) besteht, tonnen verbindliche Erflarungen nur im Bufammenwirfen beiber Borftanbemitglieber ober beren Stellvertreter burch Rolleftivunters fdrift abgegeben werben.

#### D. Der Rechtsrath.

§ 39. Fundtion beffelben. Bur Brufung ober Musführung aller berjenigen Gefchafte, welche in rechtlicher Beziehung eine besondere Behandlung erfordern, wird ein in Stuttgart anfäßiger Rechtsanwalt als "Rechtsrath bes Bereins" vom Berwaltungsrath gewählt.

Derfelbe vertritt ben Berein als beffen Syndifus vor ben Gerichten, Berwaltungs und Berwaltungsjuftigbehörben und ift Mitglied bes Verwaltungerathe und bes eine gewählten Ausleih: fomites (§ 22 u. 28 b. St.). Er hat mit Buftimmung bes Berwaltungerathe einen Stellvertreter für Berhinderungefälle auf-

zuftellen. Remuneration des Rechtsraths. Der Rechisrath ift fur alle bem Bereine geleifteten Dienfte gu honoriren. Er genießt außerbem Mitantheil an ber Remuneration bes Bermaltungsraths.

#### E. Die Merzte des Vereins.

§ 41. Junktion der Bergie. Bon bem Berwaltungerath wird gur Unterftugung bes Borftands mindeftens ein Berein &: argt und ein Stellvertreter beffelben gewählt, fowie bas Sonorar

berfelben mit ihnen vereinbart (§ 20 b. St.).

Der Bereinsarzt hat die eingehenden arztlichen Beugniffe und fonftigen Schriftstude, ebenso die Schadenaumeldungen und bie bierauf bezüglichen arztlichen Atteste und sonftigen Bapiere bom ärztlichen Standpuntte aus zu prufen und nöthigenfalls ichriftlich ju begutachten, ebenfo alle anderen einer ärztlichen Beurtheilung bedürftigen Angelegenheiten zu beforgen. Im Falle eines Anftanbes barf gegen ben Untrag bes Bereinsarztes ohne Genehmigung bes Berwaltungsraths eine Berficherung nicht abgeschloffen und eine Berficherungssumme nicht ausbezahlt werben.

Für die Agenturen bestellt ber Borftand gur Musführung ber nöthigen arztlichen Untersuchungen und Behandlungen, fowie gur Musfertigung ber erforderlichen argitiden Beugniffe Mgentur:

argte.

§ 42. Agentur-Infpektion. Bur Beauffichtigung ber Mgenten bes Bereins, fowie jur Beforgung von Reifen, welche in Uns gelegenheiten bes Bereins fonft nothig werben, fann ber Borftanb einem berjenigen Beamten, beren Befolbung ber Berwaltungerath nach § 20 3iff. 6 lit, d b. St. genehmigt hat, Bollmacht ertheilen. § 43. Anlage des Fereins-Bermögens. Die berfügbaren

Gelbmittel bes Bereins find jo weit möglich verzinslich angulegen.

Die Gelbanlage erfolgt:

1) burch Ausleihen auf Unterpfanber, welche ben in Burt-

temberg geltenden Borichriften für Bormunder entsprechen.
2) burch ben Antauf bon Inhaberpapieren, welche bon bem Deutschen Reiche ober von einem beutschen Bundesstaate ausgageben ober garantirt ober von einer in gutem Arebit stehenden Korporation, insbesondere Gemeinde bes Deutschen Reiches ausgestellt ober sonft nach ben in Biffer I genannten Borfchriften für

bie Unlage von Pflegvermögen gufuffig find. Diefelben muffen gu einem feften Binsfuß verzinslich fein und

auf ben Ramen bes Bereins eingetragen werben.

3) Durch Belehnung der in Biff. 2 genannten Bapiere und burch Distontirung, von Bechfeln nach den für die Burttembergifche Notenbant geltenben Borschriften und zwar mit ber naberen Bestimmung, bag bie angegebenen Papiere nicht höher als zu 80 Prozent ihres Rominalwerths und, wenn ber Kurswerth niedriger ift, ju 80 Brogent bes Rurswerths als Fauftpfand angenommen werben burfen. Much muß ber Schuldner fich ausdrudlich verbindlich madjen, wenn bie von ihm verpfandeten Baviere unter biefen Rure herabsinten, ben Betrag berfelben ber= haltnifmäßig gu erhöhen.

4) Die Erwerbung von Liegenschaften ift nur insoweit gus laffig, als die Beschaffung bon Geschäftslokalitaten ober bie Bermeidung von Berluften an ansftehenden Forberungen bes Bereins

es nöthig macht (§ 20, 3. 10 b. St.).

\$ 44. Bermaltungskoffen. Die Roften ber Bermaltung bes Bereins werben auf Die jahrlichen Pramieneinnahmen fammtlidjer Abtheilungen (§ 2 Abth. I-VII b. St.) nach gleidjen Bro-

genten vertheilt.

- Nachdem dieß buchmäßig erfolgt und der sich hienach erge= benbe Prozentiat ermittelt ist, werden die Berwaltungstoften ber Abtheilungen V, VI u. VII ihres geringeren Geschäftsauswands wegen gegenüber ben anbern Abtheilungen um vier Prozent vermindert, und ber bei biefen brei Abtheilungen hienach in Wegfall tommenbe Betrag ben übrigen Abtheilungen nach gleichen Brogenten ihrer Ginnahme gugeschrieben.

Burben 3. B. die Berwaltungstoften burdichnittlich 14% betragen, so durfte hienach ber Abth. V, VI und VII nur 10 %

berechnet werben.

. § 45. Rechnungsjahr. Das Rechnungsjahr bes Bereins ift bas Ralenderjahr. Das Inventor über bas Bereinsvermögen wird auf ben 81. Dezember jebes Jahres aufgenommen.

§ 46. Abrednung und Bifang. Die Geschäftsblicher bes Bereins werben nach ben Regeln ber faufmannischen boppelten Buchhaltung geführt und auf ben 31. Dezember jebes Jahres abgefchloffen. Auf Grund berfelben wird die Jahre rechnung und die Bilang über bas Bereinsverniogen auf biefen Tag bon bem Vorstande spatestens bis letten Marz bes nächftfolgenden Jahres aufgestellt, junächst bon bem Berwaltungerathe und bann bon ber Revisionstommission speziell geprüft und von der Generalversammlung

Entlaftung ertheilt. (§§ 18 u. 56 b. St.) Gine getrennte Berwaltung ber verschiedenen Bermogenstheile bes Bereins findet nicht fratt, es genügt überall bie buchmäßige

Der Berwaltungsrath hat zu bestimmen, wie viel an bem Kostenwerth ber im Besitz bes Bereins befindlichen Immobilien und Mobilien abzuschreiben ist. Es barf jedoch bie Abschreibung für Immobilien nicht unter 1 Prozent, für jebe anbere Rategorie nicht unter 5 Prozent betragen, wobei bem Berwaltungerath gur Bflidit gemacht wirb, einen hoberen Anfat gu bestimmen, wenn dies nach ben Umftanden, insbesondere nach Mafigabe ber Abungung angemeffen erfcheint.

Die Bergleichung ber Ginnahmen und Ausgaben ergibt ben Ueberschuß oder das Defizit bes Rechnungsjahres; diefes Ergebnis

ift am Schluffe ber Bilang befonders auszumerfen.

Unter ben Ausgaben find ftets bie vollen Organisationstoften bes laufenden Jahres aufzuführen. § 47. Fortfehung. Bei Biehung ber Bilang find aufzunehmen:

1) Unter bie Aftiva:

a) ber baare Raffenbestanb am Jahresichluffe:

b) ber Bestand an Effetten und Werthpapieren, intl. ber taufenben Binfen; biefelben muffen nach Gattungen fpegifigirt und burfen nie hoher als zum Frantfurter ober nöthigenfalls Berliner Tagesturfe bes betreffenben 31. Dezember in Anjan gebracht werben;

c) die ausstehenden Forderungen des Bereins, Binfen ein-

d) die Werthe ber Immobilien und ber Mobilien aller Art, soweit bieselben nicht bis jum Schluffe bes betreffenben Jahres bereits amortifirt find.

2) Unter bie Baffiva:

a) bie für fpatere Beit vorausbezahlten Pramien (Pramienreferben);

b) bie Referben für fcmebenbe, noch nicht bezahlte Schaben (Schaden-Referben);

c) ber Betrag ber Rentenfonds; d) ber nach § 43 b. St. angulegenbe Betrag bes Dedungs tapitale und ferner ber Gicherheits- und ber Divibendenfonde;

e) ber Betrag ber Allgemeinen Referven; f) bas Guthaben fonftiger Glaubiger.

Bei ber Anlage ber Rentenfonds ift ftets bie Sohe bes für ben einzelnen Schabensfall nothwendigen Dedungstapitals nach ber in ben Berficherungsbedingungen gegebehen Rententabelle gu berechnen, bas volle Dedungstapital ju refervieren und gemäh § 43 Biff. 1 u. 2 b. St. angulegen.

Die ben vorstehenden Bestimmungen gemäß aufzustellenbe jahrliche Bilang muß im Ausgng burch die Bereinsblatter (§ 57 b. St.) und burch ben Staatsanzeiger für Bürttemberg nach erfolgter Brufung ber Revifionstommiffion öffentlich befannt gemacht werden.

§ 48. Fon der Auftosung des Bereins. Die Auflösung

bes Bereins finbet ftatt:

a) wenn die Beneralversammlung, bei welcher minbeftens ein Biertheil ber frimmberechtigten Bereinsmitgliebet anwesend ober vertreten ift, biefelbe mit 3/3 ber abgegebenen Stimmen beichlieft (§ 18, Abf. 2 b. St.), und die Roniglich Burttembergifche Staats. regierung Diefem Beichluffe ihre Benehmigung ertheilt;

b) wenn bas Konkursverfahren gegen ben Berein eröffnet wird. § 49. Bekanntmachung ber Auftofung. Die Auftölung bes Bereins muß, wenn fie nicht eine Folge bes stontureverfahrens ift, zu brei verschiedenen Malen in Zwischenraumen von 8 Tagen burch bie Blatter bes Bereins (§ 57 b. St.) von bent Berwaltungsrath befannt gemacht werben. In biefer Befanntmachung muffen zugleich die Gläubiger bes Bereins aufgeforbert werden, ihre Forde:

§ 50. Liquidation. Die Liquidation bes Bereins erfolgt, wenn nicht ein gerichtliches Kontursverfahren eröffnet worben ift, oder bie Generalversammlung etwas Anderes beschließt, burch ben Borftand unter Mitwirlung des Berwaltungsraths nach Maggabe

rungen bei bem Borftand bes Bereins anzumelben.

biefer Statuten.

Orbentliche Generalberfammlungen (§ 9 b. St.) finden, nach: bem bie- Auflofung bes Bereins beschloffen ift, nicht mehr ftatt.

§ 51. Fortfehung. Bom Angenblid ber beideloffenen Auf-lofung an burfen neue Mitglieber in ben Berein nicht niehr aufgenommen werben,

Im Falle ber Eröffnung des Konfursverfahrens gegen ben Berein verlieren bie Mitglieber ober beren Erben alle Rechte auf Entschäbigung für Krantheiten, Unfälle und Tobesfälle, von benen bie Berficherten nach bem Beitpuntt ber Stonturveröffnung etwa betroffen werben; besgleichen werben auch die von blefem Zeits punkt an fällig werbenden Berficherungssummen der Abiheils ungen V, VI und VII nicht mehr ausbezahlt.

Dagegen find bie von ben Mitgliedern fruher erworbenen Unipriidje auf Entschäbigung sowie alle andern Ansprüche an den Berein und an bas Bermögen ber einzelnen Abtheilungen besfelben

von ben Berechtigten bei Gericht anzumelben.

Im Falle ber freiwilligen Liquidation bes Bereins wird für bie bon bemielben eingegangenen Berficherungevertrage ein Enttermin mit ber Maggabe bestimmt, bag bie Mitglieder ober beren Erben alle Ansprudje auf Entschädigung für Krantheiten, Unfalle ober Tobesfälle, von welchen die Berficherten nach biefem Termin betroffen werben, verlieren. Diefer Endtermin tritt mit bem Ab-lauf von vierzig Tagen nach Fassung bes Auflösungsbeschuffes burch die Generalversammlung, falls bis dabin die Sigl. Burtt. Regierung biefen Beichluß genehmigt hat, anbernfalls erft an Tage biefer Benchmigung ein.

Die angegebene Frist von 40 Tagen beginnt am Tage nach

bem Beichluffe ber Generalversammlung.

Ebenio werden auch an bie Mitglieder ber Abtheilungen V. VI n. VII Berficherungefummen, welche-nach biefem Enbtermin fällig werben, nicht mehr ausbezahlt.

Die Mitglieber fämmtlicher Abtheilungen haben bis gum angegebenen Endtermin ihre Mitgliedsbeitrage ftatutengemäß gu ent-

richten.

§ 52. Befondere Bestimmung für die Mitglieder ber Af-

theilungen I und II. Der Berwaltungsrath hat in ber in ben Berficherungsbedingungen bestimmten Beise von ben Ditgliebern ber Abtheilungen I und II biejenigen Beträge noch zu erheben, welche nach Berwendung bes betreffenden Sicherheits. Dividendens und Allgemeinen Refervefonds biefer Abtheilungen noch nothwendig find, um die vor bem Endtermin begrundeten und rechtzeitig angemelbeten Entichabigungsansprüche reguliren zu tonnen.

Hierbei find für die Rentenfonds diefer Abthellungen bicjenigen Summen zu berechnen, welche gur Befriedigung aller rechts mäßigen Unfpruche ber Mitglieber an biefe Fonds erforberlich find.

Rentenfonds. Die Rentenfonds burfen auch im Falle ber Liquidation lediglich gur Gicherstellung und Bezahlung

ber Renten verwendet werben.

Die Bermaltung biefes Fonds, ebenfo die fernere Ausbezahlung. der Renten wird von der letten außerorbentlichen Generalversamms lung (§ 55 b. St.) einem aus fünf Berfonen beftehenben Musichuß von Mitgliedern übertragen, welcher berechtigt und verpflichtet ift, bis zur völligen Auszahlung diefer Fonds bei etwaigem Ausicheiben eines ober mehrerer Dlitglieber aus bem Ausschuffe fich durch Beimahl geeigneter Personen wieder zu ergangen, sich selbst gu tonftituiren und feine Beichaftsorbnung festguftellen.

Diefem Ausschuß siehen bie bem Bermaltungerathe nach § 20 Biff. 11 und § 57 d. St. gutommenden Rechte gu; berfelbe ift ent:

sprechend zu honoriren.

Ueber die Berwendung bes nach Tilgung aller Verbindlichkeiten bes Bereins etwa verbleibenben lleberschuffes biefes Rentenfonds enticheibet ebenfalls bie lette außerorbentliche Generalberfammlung.

§ 54. Fertheilung des Fereins-Fermögens. Rachdem alle Berbinblichkeiten bes Bereins gegen Dritte erfüllt finb, werben: a. bie im Boraus über ben Endtermin hinaus bezahlten Prämien

jurudvergutet und baburch fammtliche Konti ber Pramien-

referben entlaftet;

b. an bie Mitglieder der Abtheilung IV, V, VI und VII nach erfolgter Ausgahlung ber vor dem Endtermin fällig gewordenen Berficherungssummen und nach Ausscheibung ber Rentenfonds die Dedungstapitalien, welche für ben Ginzelnen refervirt find, ferner bie Sicherheits, Dividendene und alls gemeinen Referve-Fonds gemäß der ihnen nach ben Statuten und Berficherungsbedingungen guftebenben Rechte und nach ber Sohe bes Gesammtbetrags ber von ihnen geleifteten

Mitgliedsbeitrage ausgefolgt; c. bagegen werden in ben Abtheilungen 1, II und III erft, nadidem alle rechtmäßigen Entschädigungs-Unsprüche ber Mitglieber befriedigt find, bie Betrage ber Gicherheitse, Dividendens und allgemeinen Rejerve-Fonds an diejenigen Mitglieber, welche bem Verein am Tage ber beschloffenen Auflojung noch angehört haben, und zwar je nach ihrer Bugeborigfeit zu ben einzelnen Abtheilungen nach Berhaltnig | öffentlichen.

ber Gesammtfumme ihrer bisherigen Ginlagen bertheilt. Mitglieber, benen in ben lettverfloffenen 12 Monaten vom Tage bes Beschlusses ber Auflösung ab gerechnet bie Dite gliebichaft gefündigt wurde erhalten von biesem übrigen Bermogen, wenn sie bem Berein mindestens 5 Jahre angehört hatten, verhaltnigmäßig gleichviel vergutet, wie bie noch Betheiligten.

§ 55. Schlufabrechnung und Entlaftung. Rachbem alle Berbindlichleiten bes Bereins mit Ausnahme ber Rentenzahlung (§ 53 b. St.) erfüllt find, hat ber Borftanb eine Schlufabrechnung angufertigen und folde bem Berwaltungerath wie ber Revisiones tommiffion (§ 18 b. St.) jur Brufung und Feststellung borgus legen. Hierauf ist von dem Berwaltungsrath eine außerordentsliche Generalversammlung zu berufen. Diese spricht auf Erund der Schlugabrechnung nach Befund die Entlastung ber Berwaltungsorgane, welche nunmehr außer Funftion treten, aus, mablt ben nach § 53 b. St. gur Berwaltung ber Rentensonds bestimmten Musidhuß und faßt über die Berwendung bes etwa fich ergebenben Rentenfondeslieberichuffes ju Gunften einer gemeinnütigen beutichen Unftalt Beschluß.

Die Ausfolge biefes lleberschußes an die zu bestimmende Anftalt barf jebody erft nach breimaliger Befanntmachung in ben Blattern bes Bereins und nach Ablauf eines Jahres, vom Tag ber letten Befanntmachung an gerechnet, burch ben Ausschuß gur

Ausführung gelangen.

§ 56. Birfinng ber Entsagung überhaupt. Die Entslaftung (S§ 18, 46 u. 55 b. St.) befreit fammtliche Berwaltungsprgane bes Bereins bon allen Berbinblichfeiten aus ihrer Geichaftsführung gegen ben Berein, vorausgefeut, bag bie Entlaftung nicht burch betrügliche Aufftellungen ober Beranftaltungen herbeis geführt worben ift.

57. Deffentliche Bekanntmachungen des Bereins. Alle öffentlichen Ginlabungen, Aufforderungen und jonftigen Befannts machungen des Bereins erfolgen, soweit fie nicht dem Berwaltungs. rath freziell jugewiesen finb, (§§ 10 und 49 der Statuten) burch ben Borftand und gelten ale ben Dlitgliedern und Dritten gefets und ordnungsmäßig behandigt, wenn biefelben in folgende Beitungen aufgenommen worben find:

> Schmabilder Dierlur, Deutscher Reichs- und Breug. Staatsanzeiger in Berlin,

Frantfurter Zeitung, Münchener Neueste Nachrichten,

Rölnische Zeitung.

Der Bermaltung rath ift übrigens befugt, außer biefen Blattern ober an Stelle berfelben andere geeignete Blatter fur die Befannt: machungen bes Bereins nach feinem Ermeffen zu bestimmen. Golde Menderungen find jedoch in den übrigen Bereinsblättern gu ver-

# Amtsblatt

## ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

stuck 44.

Den 1. Rovember

1889.

Bekanntmachung des Meichskanzlers. Gebühr für bie Bestellung ber Telegramme nach ganborten ohne Boftanftalt

Bom 1. November ab wird tie Gebühr für bie Bestellung ber Telegramme nach Landorten ohne Poftanstalt von 60 Pfennig auf 40 Pfennig ermäßigt. Berlin, den 27. Oftober 1889.

Der Reichstangler. In Bertretung: von Stebban.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Rotirung von Terminpreifen. 15. In Berfolg unferer Befanntmachungen bom 5. Oftober 1885 und 29. April 1886 bringen wir gur öffentlichen Renntnig, bag an ber Borfe gu Berlin feit bem 1. Oftober b. 3. Terminpreise für trodene Rartoffelftarfe und Rartoffelmehl nicht mehr vermerft werben. Berlin, ben 12. Oftober 1889.

D.r Minister fur handel und Gewerbe. Im Auftrage: gez von Benbt. Der Finang-Minifter.

Im Auftrage: Schomer. C. 5066 M. f. S. — III. 15239 F M.

Rommunalabgabepflichtiges Reineintommen ber gefammten Breu-Bifden Ctaates und fur Rechnung bes Staates vermalteten Gifenbahnen.

In Gemäßheit bee § 5 bes Geseges vom 27. Juli 1885, beireffend Ergangung und Abanberung einiger Bestimmungen über Erhebung ber auf bas Ginfommen gelegten bireften Kommunalabgaben (G.=S. S. 327), wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß das im laufenden Steuerfabre in Breus pischen Gemeinden und Kreifen fommunalabgabenpflichtige Reineinkommen ber gefammten Preußischen Staates und für Rechnung bes Staates verwalteten Eifenbahnen fur bas Etatsfahr 1888/89 wie folat fefts geftellt worben ift:

> A. Bur Befteuerung burch bie Gemeinden auf 134 574 970 M.

B. Zur Besteuerung burch die Kreise auf 139 238 128 M.

Berlin, ben 21. Oftober 1889.

Der Minifier ber öffenilichen Arbeiten.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs Präfidenten.

polizeis Berordnung, beireffend bas Berbot bes "Tredes ober Wiejenzeug" benannten Fanggerathe beim Kilchfang. 302. Auf Grund bes § 137 bes Befeges über bie allgemeine Landes Berwaltung vom 30. Juli 1883

(G.= E. G. 195) und in Gemäßheit ber §§ 6, 12, 15 bes Gefetes über bie Polizei-Bermaliung vom 11. Marg 1850 (G.-S. S. 265), sowie tes § 22 bes Fischereis Gesetze vom 30. Mai 1874 (G.-S. S. 197) und bes § 14 ber Berordnung, betreffend bie Ausführung bes Fischerei: Gesetzes in ber Proving Blandenburg und bem Stadifreis Berlin, vom 8. August 1887 (B. . S. S. 397) wird fur ben Umfang bes Regierungs-Begirfs Polebam, unter Buftimmung bed Begirfd:Audichuffes, nadfebenbe Boligei-Berordnung erlaffen.

§ 1. Zum Kangen von Fischen in ben nicht geichloffenen Gemaffern (§ 4 Fischereigefen) barf bas, aus einem Sade und zwei Flügeln beflebenbe Fanggerath (gebrauchlich unter ben namen Tredezeug, Biefenzeug, Schleppe, Murre) fortan nicht mehr ver-

wendet werben.

§ 2. Der Gebrauch bes verbotenen Geratbes (§ 1) ift bis jum 15. April 1892 einschließlich unter

folgenben Ginfdranfungen geftattet:

1) Die Lange bes Sades baif nicht mehr als 7,60 m, bie Lange ber beiben Flügel je nicht mehr als 45,50 m, bie Sobe ber Flügel nicht mehr als 1,25 m, bie Lange ber Zugleinen nicht mehr als

75 m betragen.

Die Dafden bed Gades muffen - im naffen Buftande von ber Mitte bes einen Anoten bis gur Mitte bes anberen Knoten gemessen — eine Beite von mindeftens 2 cm, biejenigen ber Flügel eine Beite von mindeftens 4 cm haben. Bum Einholen der Zugleinen burfen Winden nicht verwendet merben.

2) Dertlich barf bas vorbezeichnete Gerath nur ba gebraucht werben, wo bied bis jur Berfunbigung der Kischereis Polizeis Ordnung vom 16. März 1867 geflattet mar, und auch bier nur auf Biefen- ober hartem Untergrund.

3) Zeitlich barf bas Tredezeug nur Anwendung finden vom Eintritt ber Giebede auf ben Gemaffern bis jum 15. April, anderenfalls vom 1. Januar bis

jum 15. April. 4) Bei offenem Baffer burfen nur je 2 Berechtigte (AF 5) gemeinschaftlich, bei ftebenbem Gife bagegen nur bie Gefammibeit ber auf ber gu befifchenben Gemafferftrede Berechtigten (No 5) fic bes Tredezeuges als Fanggerath bedienen.

5) Diejenigen, welche bas verbotene Berath (§ 1) nicht icon vor ber Berfundigung ber Kischerei= Polizei-Ordnung vom 16. Marz 1867 thatfachlich bezeichneten Ginidranfungen nicht anwenden.

biefer Berordnung werden, soweit bief Iben nicht ben fprechende Saftftrafe. Strafbestimmungen tes Fischerei-Gefeges vom 30. Mai 1874, tezw. ber Berordnung vom 8. August 1887 ober

geführt haben, burfen baffelbe auch unter ben vor- bed Straf-Gefet Buches fur bas Deut'che Reich unterliegen, mit Belbftrafe bis ju 60 De grabnbet. Un § 3. Buwiterhandlungen gegen bie Boridriften Stelle ber & Ibftrafe tritt im Unvermogenefalle ente Poisbam, ben 27. Oftober 1869. Der Regierunge-Prafibent.

3. B : Kreiberr von Richthofen.

Die Bertrauensmanner ber Unfallberufs, enoffenfchafien betreffenb. 303. Bemag bem Gelaffe ber Berren Minifter fur Sandel und Bewerbe, fowie bes Innern vom M. f. H. 10 B 2742 De b. 3. 1. A. 5736 werben unter hinmeis auf bie Amteblattbekanntmachung vom 8. Juli 1889 (Amiobl. f. 1889 St. 28 S. 206 ff.) Die Ramen ber Bertrauendmanner ber Unfallberufegenoffenicaften, soweit mir bieselben fur ben bieffeitigen Begirt von ben Genoffenichaftevorftanten mitgerheilt worden find, hiermit veröffentlicht, wobei ich bemerte, bag bie weiteren Beioffentlichung n fich nur auf bie bierbei vor-

I. V. Sict. ber Rordbeutiden Tereilberufegenoffenicaft:

1) für bie öfiliche Umgegend von Berlin:

a. B rirau nemann: Dito Manbt, Berlin, Pallifatenftrage 103, h. Stell vertreter: Dito Blumenthal, Berlin, Ropniderftrage 111,

2) für bie weftliche Umgegend von Berlin:

a. Bertrauendmarn: Theodor Cabanid jun., Berlin, Ropnideiftrage 21,

b Stellvertreter: D. Dobraid, Berlin.

II. Tiefbauberufegenoffenschaft:

fommenden Beränderungen begieben werben:

1) Bertrauer emann: Bauunternehmer Gottlieb Lange, Czarlottenburg, Spreeftrage 19,

2) Stellvertre er: Tiefbauunternehmer Froid, Berlin, Banbelftrage 9.

III. Nordöftliche Baugewerfeberufegenoffenschaft Scet. II:

Bertrauensmänner: Areis Angermunde.

Fiehn, Sofzimmermeifter, Schwebt a. D. Bimmer, Maurermeifter, Oreiberg i. DR.

Rreid Beestow-Ctorfow. Patid, Zimmermeifter, Birlholy bei Benb.

Buchbolg.

Prommel, Maurermeifter, Storfow. Rreis Juterbog-Luckenwalde.

Dalicow, Maurermeifter, Juterbog. Lamm, Maurermeifter, Dabme.

Areis Rieber:Barnim.

Liefegang, Maurermeifter, Altelandeberg. Rlement, Maurermeifter, Bernau i. M.

Schreiber, Bimmermeifter, Kallenberg b. Beigenfec.

Breis Ober:Barnim.

Brautigam, Maurers und Zimmermeifter, Freiens malbe a. D.

Bufder, Bimmermeifter, Eberewalte.

Areis Oft:Bavelland. Baftian, Bimmermeifter, Spanbau.

Sittel D., Zimmermeifter, Rouen.

Areis Off: Prignit.

Gragert, Maurermeister, Prigmalf. Drefder, Bimmermeifter, Bittftod.

Potsdam (Stadtfreis). Bolle S., Maurermeifter, Potsbam, Baifenfir. 60.

Brandenburg. Tifder, Maurers und Zimmermeifter, Branbens burg a. H.

Rreis Prenglau. Baftrow, Maurermeifter, Prenglau. Erfatmanner: Areis Angermunde.

Soleper D., Maurermeifter, Angermunbe. Biedert, Maurermeifter, Dbeiberg i. DR. Breis Beestow-Storfow.

Bobm, Dachdedermeifter, Beesfow.

Buscher, Maurer- und Zimmermeister, Storfow. Breis Juterbog-Ludenwalde.

Somabe, Maurermeifter, Ludenwalte.

Anic, Maurermeifter, Baruth.

Areis Mieder Barnim. Soubert, Bimmermeifter, Friedrichshagen. Somibt, Schiffstaumeister, Liebenwalde.

Mofer, Bauunternehmer, Beifenfee.

Areis Ober:Barnim.

Chriftoph, Maurermeifter, Briegen a. D.

Grimmert, Bimmermeifter, Eberdwalde. Rreis Ofte Bavelland.

Perrin, Baumeifter, Spanbau. Rluge, Bimmermeifter, Rauen.

Areis Offeprignis. Bodmann, Bimmermeifter, Prigmalf. hartmann, Maurermeifter, Bitifod.

Potsbam (Stadtkreis).

Plage, Malermeifter, Poisbam. Brandenburg.

Rraufe, Bimmermeifter, Brandinburg a. D.

Areis Prenglau. Batte, Maurermeifter, Prenglau. Mertrauensmänner: Areis Muppin.

Mablenhaupt, Maurerweifter, Neuftabt a. D. Seifert, Maurermeifter, Rheinsberg.

Breis Teltow.

Thiele, Maurermeifter, Rocpenid.

Reumann, Bimmermeifter, Rgd. Wufterhaufen. Bobach, Bimmermeifter, Reuendorf bei Potebam.

Areis Templin. Chriftel, Maurermeifter, Templin.

Breis Weffe Bavelland. Gruneberg, Maurers und Bimmermeifter, Rathenom.

Areis Weff: Prianis.

Actel, Maurermeifter, Perleberg. Paftor, Bimmermeifter, Savelberg.

Rreis Bauch Belgig.

Ruger, Maurermeifter, Treuenbriegen. Strüber, 3:mmermeister, Niemegt. Wallis, 3immermeister, Saarmund. IV. Tabal-Berufsgenoffenschaft:

Areis Weft: Prignis.

Babing, Bimmermeifter, Rathenow.

Appel, Maurermeifter, Bittenberge. Stuter, Schiffbaumeifter, Savelberg. Breis Bauch:Belgig.

Frohloff, Bimmermeifter, Beelig. Robler, Maurermeifter, Riemegt. Beinrid, Maurermeifter, Berber a. S.

Erfasmanner:

Rreis Muppin. Friefide, Maurermeifter, Neu-Ruppin.

Soulge, Bimmerm ifter, Mittenwalbe i. DR.

Rreis Templin.

Bimmermann, Zimmermeister, Templin. Areis Weft-Bavelland.

Klagemann, Bimmermeifter, Linbow. Areis Teltow.

Gidelfraut, Bimmermeifter, Teltow.

Sabn, Bimmermeifter, Roepenid.

1) Regierungebegirf Potebam ausichl. Rreid Angermunde:

a. Bertrauensmann: Albert Gier, in Firma Gier & Saberland, Botebam.

b. Stellverireter: A. Ringewaldt, Nauen.

2) Rreid Angermunbe:

a. Bertrauensmann: heinrich Weniger, Schwebt a. D.,

b. Stellvertreter: Frig hartmann, in Firma Ernft Traugott Barchewis, Schwebt a. D. V. Giragenbahn-Berufszenoffenschaft:

1) Bertrauensmann: Leftmann, Director ber Berliner Pferbebahn Gefellicaft in Charlottenburg,

2) Stellvertreter: Ruft, Betriebebirector ber Berliner Dampiftragenbabn, Berlin, Großbeerenftrage 88/89.

VI. Oftbeutiche Binnenschifffahrte=Berufegenoffenschaft:

1) Stadt Chersmalbe, Stadt und Rreis Prenglau, Rreis Angermunde und Ober-Barnim,

a. Berirauensmann: August Dund, Liepe a. D., b. Stellvertreter: Ernft Benbt, Bellinden a. D.,

2) Stadt Ludenwalde, Rreis Beesfom: Storfom, Juterbog-Ludenwalde:

a. Beitrauensmann: Koniglicher Basserbauinspestor Thomas, Fürstenwalde a. Spree,

b. Stellverireter: Bilbelm Gliefe, Neubrud a. Spree, 3) Charlottenburg, Kreis Teltow, Gemeinde hennigeborf,

a. Bertrauensmann: Friedrich Rothenbucher, Berlin, Biegelftrage 13,

b. Stellvertreter: A. Tabbert, Berlin,

4) Stadt Neu Ruppin, Kreis Ruppin, Rieber-Barnim und Templin:

a. Bertrauendmann: Roniglider Bafferbauinfpeftor Biefel, Bebbenid,

b. Stellvertreter: Bilbelm Jenge, Reu-Ruppin.

Potebam, ben 23. Oftober 1889.

Der Regierunges Prafibent.

Biebfeuden.

Refigeftellt ift:

bie Mauls und Rlauenseuche unter ben Rinbern ber Bauern Rarl Grothe, Bilbelm und Buftav Emald, Lees, Albrecht, bes Gemeinbevorftebers Benge, ter Roffathen Souly, Selcow, Schonebed, Wilhelm Grothe und Boigt ju Binnborf, unter ben Ruben bes Bauergutebefigere Julius Letmann ju Ahrenss felbe, Rreis Mieberbarnim;

unter bem Rindviehbeffande ber Bemeinbe hedelberg und bes Borwerfs Tornow, Rreis

Dberbarnim:

unter bem Rindvieh in dem Dorfe Soppen= rabe, auf bem Borwerf Reufammer bei Rauen, auf bem Dominium Kalkenrebbe und auf bem Borwerf Bredow, Kreis Dfihavelland;

unter ben Ruben bes Bauergutebefigere Janifc und unter bem Rindvieh bes Roffathen Lenfche in Bagenis, unter bem Rindviehbestande bes Domis niums Liepe, unter bem Rindvieb bes Aderburgers Aruger, bes Biebhandlers Souls, bes Sanbelsmanns Schröber und bes Aderburgere Liefide in Fricfad und bes Bauergutebefigere Berahn in Brabifom, Rreis Wefthavelland;

unter bem Biebbeftanbe bes Bauern heinrich Bohn in Buchbolg, bei 2 Rüben bes Bauern Louis Maller, bei einer Rub bes Eigenthumers Rarl Stropp und bei 3 Rüben bes Bauern Wilhelm Wictftrud in Giesensdorf, unter bem Biebbeftanbe ber Bauers gutdbesiger Christian Jager und Zedow in Remnis,

Rreis Dfiprignis:

unter ten Kühen tes Bauern Fris Schulz in Kleufe, unter ben Biebbeständen des Pächters Jung, des Bauern Haverland und Langberg zu Guhls, borf, unter den Küben der Bauern Knaack und Gradow in Klein-Gotticow, unter den Biehsbeständen der Bauern B. Schack in Dupow und Joh. heinse in Krampfer, unter dem Rindvieh des Eigenthumers Christian Alvensleben zu Gut Großs Breefe (Mittel-Breefe), sowie unter den Kühen und Schweinen des Bauern Kuhlant in der Gemeinde Großs Breefe, Kreis Bestprignis;

unter ben Rinbern bes Ritterguts Rubow,

Rreis Teltow.

Mit Rudsicht auf die große Berbreitung ber Mauls und Klauenseuche ift die im § 64 der Audssührungs Instruction zum Biehseuchengeset vom 23. Juni 1880 gedachte Sperre über folgende oben genannte Ortschaften ic. angeordnet worden: Ort und Feldmark Jinnborf, Kreis Niederbarnim; Hoppenrade, Borwerk Neukammer bei Nauen, Gemeinde und Gut Falkenrehbe und Borwerk Bredow, Kreis Ofihavelland, und Feldmark Remenit, Kreis Ofiprignig.

Erlofden ift:

ber Milgbrand unter bem Rindvieh bes Gutes lich und bes Gutebefigers Sumpf ju Freigut

Egin, Kreis Dfibavellant;

bie Mauls und Klauenstuche unter ben Kühen bes Molfereibesitzers Miknas ju Friedrichss berg und bes Aderpächters Bolf zu Lichtenberg, Kreis Niederbarnim;

unter bem Rindviehbeftanbe bes Gutes und ber Bittme Beibaum ju Progen, Rreis Ruppin; und unter bem Rindviehbeftanbe ber Ziegeleibefiger Ge-

bruber Guthichmibt in Glindow, Rreis Bauch-Belgig. Begen Berbachtes ber Anftedung ber Maul- und

Wegen Verdachtes ber Anstedung ber Maul- und Alauenseuche ift unter Beobachtung gestellt ber Biehebeftand bes Gastwirths Schumacher in Kemnin, Kreis Offprignip. Potsbam, ben 29. Oftober 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Berbot von Biehmärkten.

305. In Folge der flarken Berbicitung der Mauls und Klauenseuche wird gemäß s 64 der Instruktion des Bundedraihs zur Aussührung des Reichs-Biehs-Seuchen-Geseuse der Austried von Wiederkäuern und Schweinen zu den am 4. November in Wilsnack, am 21. November in Putlit, am 25. November in Hatlit, am 25. November in Hatlindenden Diehmärkten hierdurch verboten. Poisdam, den 30. Oktober 1889. Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachungen des Königl. Polizei: Prassdiums zu Berlin. Die Medlenburgische Lebensversicherungs, und Spar-Baul

in Schwerin i. DR. betreffenb.

90. Diesem Stud bes Amisblattes ift eine Extras Beilage beigefügt, welche die Concession für die Medlens burgische Lebensversicherunges und Spar, Bank in Schwerin i. M. zum Geschäsisbetriebe in Preußen vom 1. September 1889 und bas Statut dieser Bank enthält.

Es wird darauf mit dem Bemerken hingewiesen, daß ber Premier-Lieutenant a. D. Sans von Befterns hagen, Lennifrage Nr. 2 hierseloft, zum Generals bevollmächtigten der Bank für Preugen bestellt worden ift.

Berlin, ben 17. Oftober 1889.

Der PolizeisPräsident. Bekanntmachungen der Kaiserlichen Obers

Postdirektion zu Berlin. Einrichtung ein'r Packet-Annahmestelle bei dem Postamte A 65.
71. Bei dem Postamte N 65 (Schulstraße) wird vom 1. November ab eine Packet-Annahmestelle eins gerichtet.

Berlin C., ben 24. Oftober 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postbirektor.
Schließung ber Bestanstalt auf bem Landes-Ausstellungsplaße.
72. Die auf dem Landes-Ausstellungsplaße am hiesigen Lehrter Bahnhose aus Anlaß der Ausstellung für Unfallverbutung am 25. April eingerichtete Post-

austalt mit Telegraphens und Fernsprechbetrieb wird am 25. Oktober, Abends 8 Uhr, geschlossen. Berlin C, ben 23. Oktober 1889.

Der Raiferliche Ober-Pofibireftor.

73. Bei ber Ober-Posibirection in Berlin lagern folgende im Jahre 1889 an ben angegebenen Tagen zur Post gegebene Einschreibbriefe:

A. aufgeliefert in Berlin mit bem

Bestimmungeorte Berlin. Un: Delacroie 18. April, Richter 28. April, Bad 4. Mai, Kwelewsti 19. Mai, Bogel 22. Mai, Arndt 22. Mai, Bolff 29. Mai, Lagarus 5. Juni, Unger 6 Juni, Pocid 6. Juni, Arndt 7. Juni, Rlebbe 10. Juni, Dann & Strud 11. Juni, Lüppnig 15. Juni, Bolff 17. Juni, Lehmann 17. Juni, Berger 21. Juni, Schmidt 23. Juni, Bent 27. Juni, Muller 27. Juni, Scharrnberger 1. Juli, Blicrobach 3. Juli, Vujemann 4. Juli, Wegner 4. Juli, Klinger 6. Juli, Beyer 6. Juli, Grebs 8. Juli, Flatow 11. Juli, Treibel 12 Juli, Bareau ber Berliner Beduifnifanftalten 13. Juli, Soffmann 13. Juli, Krell 13. Juli, Gebr. Schneeberg 17. Juli, Schohr 20. Juli, Grafin von Balberfet Juli, Baumann 27. Juli, Schaller 29. Juli, Simon 3. August, Sacricht 5. August, Brand 5. August, Fis 8. August, Cattel 12. August, Bennig 14. August, Brederlow 23. August, Boß 23. August, Schleicher Mehling 27. Auguft, 24 Huguft, 28. August.

B. Aufgeliefert in Berlin mit anberen Bestimmungsorten.

An: Soulze in Buenos-Ayres 20. Orgember 1888. 1889.

Un: Lupe in Rosario de Santa Fé (Argentinien) 9. Februar, Gebre in Riga 8. Mary, Bieste in Asahan (Sumatra) 13. Marz, Lenze in News Jorf 20. Marg, Bittme Bror in Salt Lake City Utah (Umerifa) 20. Marz, Syplofret in Barichau 27. Marg, benfelben 27. Darg, von Bengel in Broofly (New-Yorf) 1. April, Bryant in St. Louis 6. April, Gerlach in Main, 17. Dai, Brummer in St. Petereburg 18. Mai, Soutt in Saatig 25. Mai, Krüger in Reubranbenburg 25. Mai, Sais in Karldrube (Baben) 26. Mai, Postauftrag nach Coln (Rhein) 28. Dai, Foffe Ropff in new- Jorf 1 Juni, Much in Gt. Peterde burg 1. Juni, Kraffe in Oberbeig (Mart) 6. Juni, Strift in Wien 7. Juni, Gartorius in Hachen 11. Juni, Jacobsohn in Wannsce 19. Juni, Dedert in Stralau (b. Berlin) 25. Juni, Maison Universelle in Anvers 25. Juni, Major von Studrath in Thorn 27. Juni, Mendrocowig in Brody 27. Juni, Baron von Klargfort in Bien 6. Juli, Commant in Friedenau 6. Berlin 10. Juli, Kauffmann in Hamburg 12. Juli, Joseph Sand in Wien 15. Juli, Lebbrandt in Breelau 23 Juli, F. Meinede jr. in Branden= burg (Savel) 3. August, Raichow in Samburg 8. August, Ratloow in Potsbam 18. August.

C. Aufgeliefert in Charlottenburg.

An: Beiger in Berlin 8. Auguft.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Sendungen werden erfucht, jur Empfangnahme berfelben, spatestens innerhalb vier Wochen - vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet bei ber biefigen Ober-Postbireftion schriftlich fich ju melben, wibrigenfalls mit den Genbungen nach ben geseglichen Boridriften verfahren merben wirb.

Beilin C., ben 22. Oftober 1889. Der Raiserl. Dber-Poftbireftor.

Das Boftamt III. Johanniethal-Mieterschonweite betreffent. 74. Das Poftamt III. Johannisthal: Niebericonweibe führt vom 1. November ab bie Bezeichnung Miebericonweibe.

Berlin C., ben 26. Oftober 1889. Der Raiserliche Dber-Pofibireftor.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Dber Poft Direktion ju Potsdam.

Ginrichtung von Boftbulfftellen. In ben nachbezeichneten landorten find Doftbulfftellen eingerichtet worben: Bantelow Beftellbegirf Schonwerber, Bernowe Bestellbegirf Zehlendorf bei Liebenwalbe, Blumenhagen Beftellbegirf Bierraben, Breich Bestellbegirf Detiliengrube, Budwig Bestellbegirf Reuftadt (Doffe) 1 (Bbf.), Cunow Bestellbegirf Schwedt, 12. Gatow Befiellbegirt Bierraben, Giefenborft Befiellbegirt bes Gefenes vom 2. Marg 1850 über bie Errichtung Dreet, Glowgin Bestellbegirt Karftaebt, Grunow Be- von Rentenbanten (Gef.-S. 1850 S. 119) wirb am

Rellbezirk Schonermark (Kr. Angermunde), Gublis Be= ftellbegirf Ottiliengrube, Sobenfelde Beftellbegirf Sowedt, Alein=Schonebed Bestellbegirf Schoneiche, Alinfow Befellbegirt Prenglau, Knippeleborf Beftillbegirf Dabme, Ronigfladt Beftellbegirt Granfee, Rotha Beftellbegirt Lebufa, Mundehofe Beftellbegirf Friedrichsbagen, Reulogow Bestellbegirt Granfe, Runeborf Bestellbegirt Lubwigdfelbe, Ribbed Bestellbegirt Babingen, Schwanes berg Bestelltezirk Schmölln (Udermark), Siethen Be-Lubm gofeibe, Giernbagen Bestellbegirt Rellbegirt Bestellbezirf Ottiliengrube, Prenglau, Tangendorf Bentom Beftellbegiet Gifchermall.

Potebam, beu 24. Oftober 1859.

Der Raiserliche Dber-Pofibirector.

Bekanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Schuldverschreibungen. 22. In Gemäßheit des § 20 des Ausführungs: gesepes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bed § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. 5. S. 157) wird befannt gemacht, daß bem Pfarrer Koblhaas ju hatenport a./Mofel im Regierungebegirt Cobleng Die Schuldverschreibungen der fonsolidirten 4 % igen Staatsanleihe von a. 1876/79 Lit, C. M. 27534 und 56656 über je 1000 M., h. 1881 Lit. C. No 222764 über 1000 M. und c. 1882 Lit. D. No 271269 bis 71 über je 500 M. angeblich verloren gegangen find. Es werben Diejenigen, welche sich im Besite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Pfarrer Roblhaas anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Ausgebotsverfahren behufs Kraftloderklärung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 19. Oftober 1889.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Chulbverfchreibung. 23. In Bemagheit bes § 20 bes Ausführungs= gesetzt zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G. 5. S. 281) und bed § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. G. S. 157) wird befannt gemacht, daß ber Frau M. Blaß geb. Rafiner - in Firma C. Rafiner — ju Müblented in Pommern die Schulds verschreibung ber fonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1885 lit. D. AF 723309 über 500 M. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatepapiere ober ber Frau Blag anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotoverfahren bebufd Kraftlod= erflarung ber Urfunbe beantragt werben wirb.

Berlin, ben 22. Oftober 1889.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Auslvofung von Rentenbriefen. Rach Borschrift ber \$§ 39, 41, 46 unb 47 14. November d. J., Vormittags 10 Uhr, in unferem Beicaftelotale, Rlofteiftrage Dr. 76 biers felbft, die halbsabrliche Ausloofung von Rentenbriefen, fowie bie Bernichtung fruber ausgeloofter und eingelieferier Rentenbricfe nebft Coupons unter Bugiebung ber von der Provingial-Bertretung gemablten Abgeords neten und eines Rotars ftattfinden.

Berlin, ben 18. Oftober 1889. Ronigliche Direftion

ber Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts ju Balle.

Befanntmadung. Unter Bezugnahme auf § 4 ber Allgemeinen 23. Boridriften für bie Martideiber im Preugifden Staate vom 21. Dezember 1871 bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag ber fongeffionirte Marficheiber Sohmann ein Geschäftelofal in Magteburg, Fürftenftrage 18 1., eingerichtet bat, seinen bieberigen Bobnfis Bernburg vorläufig aber noch beibehalt. Salle, ben 18. Oftober 1889.

Ronigliches Dberbergamt.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Berlin.

Ditbentiche Defterreichischer Berband Theil III. 54. Am 20. November b. 36. fommt ber Nachtreg VII. jur Ginführung. Derfelbe enthalt Erweiterungen bes Rlaffentarife und bes Ausnahmetarife für Raolin, einen neuen Auenahmetarif fur Gadreinigungemaffe Eremplare bes Rachtiags find und Berichtigungen bei bem hiefigen Ausfunfte Bureau Babnbof Alexanders plas fostenfrei ju baben.

Berlin, ben 24. Oftober 1889. Roniglide Gifenbabn Direftion.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Rachtrag VIII. jum Tarif fur birette Beforberung von Perfonen und Reifegepart.

Um 1. November b. 3d. tritt jum Tarif für bie birefte Beforderung von Personen und Reisegepad amilden Stationen ber Ronigliden Oftbabn einerfeits und Ctationen ber Ba: icau-Biener und Barichaus Bromberger Eisenbahn andereiseits vom 1. August 1879 ber nachtrog VIII. in Kraft. Derfeibe enthält ander= weite Gepadfrachtfage in Folge Ermägigung berfeiben auf den Streden ber Barichaus Biener und Barichaus Bromberger Babn. Naberes ift auf ben Berbands ftationen ju erfahren.

Bromberg, ben 22. Oftober 1889. Roniglice Gifenbabn-Direftion. Berfonali@bronit.

Ceine Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allergnabigft geruht, bem Kreid-Phyfifus, Sani'aierath Dr. Lindow ju Prenglau, ben Character als ,, Geheimer Sanitaterath" ju verleihen.

Der Sauptmann und Pofibireftor a. D. Deifner ju Freienwalte a. D. ift jum Stellvertreter bie Umter Anwalts bei bem Koniglichen Umtegericht in Freiens

walte a. D. ernannt worben.

Der bieberige Garnisonpfarrer und Sofprebiger an ber Militarzemeinde ju Potsbam D. Bernhard Rogge ift jum hofprediger an ber Civilgemeinde ber Roniglichen Sof= und Garnisonfirche ju Potebam beftellt morben.

Der bieberige Pfarrer ju Grauftein, Diogese Spremberg, Martin Anton Rienborf, ift jum Pfarrer ber Parocic Spaat, Diogefe Rathenom, bestellt worden

Die unter Roniglichem Patronat flebente Pfarts ftelle ju Rietborf, Diegefe Dabme, ift burch bas am 23. August b. 3. erfolgte Ableben bes Pfarrers Lies buich jur Erledigung gefommen. Die Bieberbefegung erfoigt im vorliegenden Falle burch bas Rirchenregiment.

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfartfielle ju Groß. Schonebed, Didgeje Bernau, ift burch bab Ableben tes Pfarrere Bernharbi am 6. Dftober b. 3. jur Erledigung gefommen. Die Bieberbesegung erfolgt im vorliegenden Falle burch bas Rirchenregiment.

Der Gemeindeschullehrer Guftav Gebrmann in Berlin ift an ber Borfdule bes Ronigliden Friedrich. Bilbelmes und bes Ronigliden Realgomnafiums bafelbft angeftellt worben.

Bermifchte Radrichten.

Gerichtstage in Marnow. Für bas Geschäftsfahr 1690 werden bie Gerichts tage in Wainow auf ben 6. Januar, 3. Februar, 10. Marg, 5. Mai, 7. Juli, 6. Oftober, 3. Rovember, 1. Dezember feftgefest und in bem Carl Duller'ichen Bafthofe abgehalten werben.

Perleberg, ben 22. Oftober 1889. Ronigliches Amtegericht.

Gerichtetage in Putlig. Bahrend bes Geschäfisjahres 1890 werb n bie Grichtstage in Putlig am 6. und 20. Januar, 3. und 17. Februar, 3 und 24. Marg, 14. und 28. April, 12. und 19. Mai, 2. und 16. Juni, 7. und 14. Juli, 15. und 29 September, 13. und 27. Oftober, 10 und 24 November, 8. und 22. Dezember in bem im Rathbaufe zu Butlig befindlichen Gerichtstofale abgehalten Prigwalf, ben 25. Oftober 1889.

Roniglides Amtegericht.

Dierzu eine Beilage, enthaltend bas Statut ber Med enburgifden Lebineverficherunges und Spar . Bant in Schwerin, fowie Bier Deffentliche Angeiger.

merben.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potebam.

Der unter ber Firma:

# Mecklenburgische Lebensversicherungs- und Hpar-Bank

in Schwerin i. M. domicilirten Berficherungs Gefellschaft wird die Concession zum Geschäftsbetriebe in ben Königlich Preußischen Staaten auf Grund der unterm 12. Marz 1889 landesherrlich bestätigten revidirten Statuten ber genannten Bank hiermit unter nachfolgenden Bedingungen ertheilt:

- 1. Jede Beränderung ber bei ber Bulaffung gültigen Statuten muß bei Berluft ber Concession angezeigt und, che nach benselben versahren werden barf, von der Preußischen
  Staats-Regierung genehmigt werden.
- 2. Die Beröffentlichung ber Concession, ber Statuten und ber etwaigen Aenderungen berfelben erfolgt in ben Amtsblättern resp. amtlichen Publikationsorganen berjenigen Bezirke, in welchen die Bank Geschäfte zu betreiben beabsichtigt, auf Rosten ber Bank.
- 3. Die Bant hat wenigstens an einem bestimmten Orte in Preußen eine haupt-Niederlassung mit einem Geschäfts-Lokale und einem bort bomicilirten Generalbevollmächtigten zu begründen.

Derfelbe ist verpflichtet, berjenigen Königlichen Regierung, in beren Bezirk sein Wohnsitz belegen, in ben ersten sechs Monaten eines jeden Geschäftsjahres neben dem Berwaltungsberichte, Rechnungsabschlusse und der Generalbilanz der Bank eine ausführliche Uebersicht der im verflossenen Jahre in Prengen betriebenen Geschäfte einzureichen.

In dieser Uebersicht — für beren Aussicllung von der betreffenden Regierung nähere Bestimmungen getroffen werden können — ist das in Preußen befindliche Aktivum von dem übrigen Aktivum gesondert aufzusühren.

Die Bilanz, der Rechnungs-Abschluß und die gedachte Uebersicht sind alljährlich burch den Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger auf Kosten der Bank bekannt zu machen.

Für die Richtigseit der Bilanz und der Uebersicht des Rechnungsabschlusses (Gewinn- und Berlust-Konto), sowie der von ihm gesührten Bücher, einzustehen, hat der Generalbevollmächtigte sich persönlich und ersorderlichen Falls unter Stellung zulänglicher Sicherheit zum Bortheile sämmtlicher inländischer Gläubiger zu verpflichten. Außerdem muß derselbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle diesenigen Mittheilungen machen, welche sich auf den Geschäftsbetrieb der Bank oder auf den der Preußischen Geschäftseniederlassung beziehen, auch die zu diesem Behuse etwa nöthigen Schriststücke, Bücher, Rechnungen ze. zur Einsicht vorlegen.

4. Durch ben Generalbevollmächtigten und von bem inländischen Wohnorte besselben aus find alle Berträge ber Bant mit ben Preußischen Staatsangehörigen abzuschließen.

Die Bank hat wegen aller aus ihren Geschäften mit Inlänbern entstehenben Berbindlichkeiten, je nach Berlangen bes inländischen Bersicherten, entweder in dem Gerichtsstande bes Generalbevollmächtigten ober in demjenigen des Agenten, welcher die Berssicherung vermittelt hat, als Beklagte Recht zu nehmen und diese Verpflichtung in jeder für einen Inländer auszustellenden Versicherungspolize ausdrücklich auszusprechen.

Sollen die Streitigkeiten durch Schiederichter geschlichtet werben, fo muffen biefe

letteren, mit Einschluß des Obmannes, Preußische Unterthanen sein.

5. Alle statutenmäßigen Bekanntmachungen ber Bank sind auch burch ben Deutschen Reichsund Preußischen Staatsanzeiger zu veröffentlichen.

Die vorliegende Concession, — welche übrigens die Besugniß zum Erwerbe von Grundseigentijum in den Preußischen Staaten, wozu es der in jedem einzelnen Falle besonders nachzusuchenden landesherrlichen Erlaubniß bedarf, nicht in sich schließt — kann zu jeder Zeit und ohne daß es der Angabe von Gründen bedarf, lediglich nach dem Ermessen der Preußischen Staats-Regierung zurückgenommen und für erloschen erklärt werden.

Berlin, ben 1. September 1889.

(L. S.)

Der Minifter bes Innern.

Im Auftrage: gez. Braunbehrens.

Conceffion

gum Geschäftsbetriebe in ben Konigs. Preußischen Staaten für die Medlenburgische Lebens-Berficherungs und Spar-Bant in Schwerin i. M.

# Wir Friedrich Franz

von Gottes Unaben

## Großherzog von Mecklenburg,

Hürst zu Wenden, Schwerin und Rateburg, auch Graf zu Schwerin, ber Lande Rostock und Stargard Herr 1c.

Thun hiemit kund, daß Wir das Statut der im Jahre 1853 errichteten Medlenburgischen Lebensversicherungs- und Sparbank zu Schwerin nach geschehener Revision in der angehefteten Fassung kraft dieses von Neuem landesherrlich genehmigt und bestätigt haben, wiewohl mit dem ausdrücklichen Vorbehalte, nach Befinden noch weitere Aenderungen, Vervollständigungen oder Verbesserungen anzuordnen.

Im Uebrigen gleichfalls Uns und Unseren hohen Nachfolgern in der Regierung an Unserer landesherrlichen Hoheit und Obrigkeit, auch allen sonstigen Uns zustehenden hohen Gerechtsamen ganz unabbrüchig, sowie einem Jeden an seinem erweislichen Rechte unschädlich.

Urfundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Großherzoglichen Infiegel.

Gegeben burch Unfer Minifterium bes Innern.

Schwerin, am 12. März 1889.

(L. S.)

gez. Friedrich Frang.

Bestätigung bes revidirten Statuts der im Jahre 1853 errichteten Mecklenburgischen Lebensversiche rungs- und Sparbank in Schwerin.

gez. A. v. Bülow.

# Statut

her

# Mecklenburgischen Lebensversicherungs- und Spar-Bank in Schwerin.

Landesherrlich bestätigt unterm 31. Mai 1853, 20. April 1861, 4. März 1881, 17. Juni 1885 und 12. März 1889.



#### I. Zwed und Befen ber Bant, Theilhaberichaft.

8 1.

Die im Jahre 1858 gegründete Medlenburgische Lebensversicherungs- und Spar-Bank beruht auf Gegenseitigkeit der Banktheilhaber — § 3 — und hat ihren Sit in Schwerin.

8 2.

Die Bank schließt Lebens- und Renten-Verficherungen jeder Art und gewährt in Masigabe des Regulatives Kautionsdarlehne an Staats-, Kommunal- und Gisenbahnbeamte.

§ 3.

Banktheilhaber sind biejenigen Personen, welche mit 1000 Mark ober mehr auf ben Todesfall versichert sind.

§ 4.

Das bisher von ber Mcclenburgischen Lebensversicherungs- und Spar-Bank betriebene Spar-Bankgeschäft ist auf die unter der Firma "Mecklenburgische Spar-Bank" gegründete Aktiengesellschaft übergegangen.

Die Medlenburgische Lebensversicherungsund Spar-Bant ist zur Verwaltung der Medlen-

burgischen Spar-Bank berechtigt.

II. Berechtigungen ber Bant.

§ 5.

Die Bant hat bie Rechte einer Korporation.

III. Berhältnif ber Bant gur Lanbebregierung.

3 6.

Dem Ministerium bes Innern, als oberster Aufsichtsbehörbe, steht es zu jeder Zeit frei, burch einen zu beauftragenden Kommissar den Geschäftsbetrieb der Bank einer Redision zu unterziehen und zu diesem Zwede Einsicht der Bücher und Akten zu nehmen, auch dassenige anzuordnen, was das Ministerium zur Aufrechthaltung der Statuten und zur Abstellung etwaiger Unordnungen und Pflichtverletzungen ersorderlich hält.

8 7

Dhne Genehmigung bes Ministerium bes Innern barf bieses Statut nicht abgeandert werden.

Der Genehmigung des Ministerium bedürfen die sämmtlichen Versicherungsbedingungen, die Tarise, die Grundsätze über die Belegung der Banksonds und die Regulative, welche die Stellung des Verwaltungsrathes zum Direktorium und der Witglieder des letteren zu einander, sowie die Dienstverhältnisse der Beanten ordnen.

IV. Organe ber Bant.

A. Direftorium,

\$ 8.

Dem Direktorium liegt bie Führung fammtlicher Geschäfte und Angelegenheiten ber Bank ob nach Maßgabe ber Bestimmungen bes Statuts und bes Geschäfts-Regulativs, sowie ber Beschlüsse bes Verwaltungsrathes und ber Generalversammlung.

Die Bank wird burch die von dem Direktorium in ihrem Namen abgeschlossenen Rechtsgeschäfte berechtigt und verpflichtet.

8 9.

Das Direktorium besteht aus zwei Direktoren.

§ 10.

Die Firma der Bank wird verbindlich gezeichnet durch die beiden Direktoren, bzw. deren Stellvertreter, oder durch einen Direktor, bzw. Stellvertreter und einen Prokuristen.

8 11.

Die Mitglieber bes Direktoriums haben bei ihrer Geschäftsführung bie Sorgfalt eines orbentslichen Geschäftsmannes anzuwenden.

Haben beibe Mitglieder ihre Obliegenheiten verletzt, so haften sie ber Gesellschaft solidarisch für den badurch entstandenen Schaden.

In gleicher Beise sind die Stellvertreter berselben für die von ihnen als solchen vorgenommenen Handlungen verantwortlich.

§ 12.

Die Entscheibung über Schabensansprüche ber Bank gegen die Direktoren wird einem schiedsrichterlichen Ausspruche unterworfen. Für das schiedsrichterliche Versahren gelten die Bestimmungen der Zivilprozeß-Ordnung.

§ 13.

Die Direktoren haben Kaution zu bestellen, beren Sohe für jeden ber Verwaltungsrath zu bestimmen hat.

8 14.

Die Direktoren muffen ihre volle Thätigkeit ber Bank widmen und dürfen sich mit Nebengeschäften nur so weit befassen, als ihnen dies auf ihr Unsuchen vom Berwaltungsrath gestattet wird.

8 15.

Die Beziehungen ber Direktoren zu einander und zum Verwaltungsrath sind durch das Geschäfts-Regulativ festgestellt.

B. Der Berwaltungsrath.

\$ 16.

Dem Berwaltungerath fteben im Allgemeinen biejenigen Besugniffe zu, welche für ben Auffichts-

rath einer Aftiengesellschaft gesetlich feststehen; im Ginzelnen gebort zu beffen Befugniffen:

1. der schriftliche Berkehr mit dem Groß-

herzoglichen Ministerium;

2. bie Wahl und Anstellung ber Direktoren und die Abschließung ber Anstellungsverträge mit benselben;

3. die Wahl von Stellvertretern ber Direktoren und die Bestellung von

Broturiften;

4. bie Feststellung bes Geschäfts-Regulatives;

5. die Feststellung ber Grundsätze über bie Belegung bes Bankfonds;

6. die Genehmigung der mit den Beamten der Bank abzuschließenden Dienstverträge, insbesondere die Feststellung der von denselben zu bestellenden Kautionen;

7. die laufende Revision, sowie die Revision der Jahredrechnung; der Berwaltungdrath ist berechtigt, zu diesen Revisionen Hülfsarbeiter heranzuziehen;

8. die Einberufung ber Generalversammlung ber Bant und Berichterstattung

an dieselbe;

9. die Feststellung des JahressEtats über den Verwaltungsauswand und Bewilligung der zu außerordentlichen Bedürfnissen erforderlichen Geldmittel;

10. bie Entscheidung in Fällen von Deinungsverschiedenheiten zwischen ben Bit-

gliedern bes Direktorium;

11. Die Wahl ber Schiebsrichter — § 12 —.

§ 17.

Der Berwaltungsrath besteht aus sieben Mitgliedern, welche von der ordentlichen Generalversammlung zu wählen sind; die Mehrzahl derselben muß in Schwerin wohnen.

§ 18.

Die Wahl zum Berwaltungsrath erfolgt auf drei Jahre. Die Mitglieber scheiben nach bem Alter ber Amtsbauer aus.

Die Austreienden sind wieder mählbar.

Die von den bisherigen Aftionaren gewählten jetigen Mitglieder verbleiben bis zum Ablauf ihrer Amtsbauer im Berwaltungsrath.

\$ 19.

Scheibet in ber Zwischenzeit ein Mitglieb aus ober lehnt ein in ber Generalversammlung

Gewählter die Wahl nachträglich ab, so treffen die übrigen Mitglieder eine dis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gültige Ersatzwahl.

Bei bauernder Behinderung eines Mitgliedes können die übrigen Mitglieder die Wahl eines

Stellvertreters vornehmen.

#### \$ 20.

Der Verwaltungsrath, welcher in Schwerin seine Sitzungen halt, wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenben und einen Stellvertreter bestelben und stellt seine Geschäfts-Ordnung sest.

#### 8 21.

Die Mitglieber bes Verwaltungsrathes ershalten feine Remuneration, doch beziehen die zu Revisionen — § 16, Nr. 7 — oder zu sonstigen Geschäften deputirten Mitglieder Vergütungen, beren Höhe der Verwaltungsrath zu bestimmen hat; baare Auslagen werden außerdem erstattet. Mitglieder des Verwaltungsrathes, die nicht in Schwerin wohnen, erhalten eine vom Verwaltungsrath seine kom Verwaltungsrath seinentschädigung.

### C. Die Generalversammlung.

#### § 22.

Die Generalversammlungen ber Theilhaber finden am Sitze der Bank statt, die ordentliche Generalversammlung fällt in die erste Hälfte bes Jahres.

#### § 23.

Außerordentliche Generalversammlungen beruft der Berwaltungsrath nach Bedürfniß und ift dazu verpflichtet, wenn 50 stimmberechtigte Theilhaber die Berufung unter Angabe der zu verhandelnden Gegenstände beantragen.

#### 8 24.

Die Berusung der Generalversammlungen erfolgt durch zweimalige Besanntmachung in den Gesellschaftsblättern unter Mittheilung der Tagessordnung. Die erste Besanntmachung hat 4 Wochen, die letzte 14 Tage vor der Generalsversammlung zu erfolgen.

#### \$ 25.

Gegenstände, über welche bie Generalverfammlung regelmäßig Beschluß zu fassen hat, find:

1. der Geschäftsbericht für das verflossene

Berwaltungsjahr;

2. ber Bericht bes Bertwaltungsrathes über bie Brilfung ber Jahresrechnung;

3. die Entlastung des Direftoriums aus

ber Jahredrechnung;

4. die Wahl der Mitglieder des Berwaltungsrathes;

5. Antrage, welche zur Tagesordnung be- fannt gemacht find.

Außerdem hat Dieselbe Beschluß zu fassen

über Anträge:

6. auf Abanderung des Statuts, welche jedoch nur vom Berwaltungerathe nach eingeholtem Erachten des Direktorium gestellt werden können:

7. auf Abanderungen ber Berficherungsbedingungen für Berficherungen auf ben

Todesfall;

8. auf Auflösung und Liquidation ber Bank.

#### \$ 26

Der Vorsitzende des Verwaltungsrathes sührt in der Generalversammlung den Vorsitz.

#### 8 27.

Stimmberechtigt ist jeder Theilhaber ber Bank; soweit nicht gesetzliche Bertretungs-Besugniß vorliegt, findet eine Bertretung nur auf Grund einer schriftlichen Bollmacht statt; jedoch barf ein Bertreter außer der eigenen nicht mehr als 5 Stimmen führen.

Die Ausübung des Stimmrechts ist badurch bedingt, daß die Theilhaber bezw. beren Bertreter vor der Generalversammlung im Burcau der Bant sich legitimiren und Einlaßfarten erwirken, auf benen die Zahl der zu sührenden

Stimmen vermerft wirb.

#### \$ 28.

Die Generalversammlung faßt ihre Beschlüsse burch einsache Stimmenmehrheit. Ist bei Wahlen eine Stimmenmehrheit ber Anwesenden nicht erreicht, so kommen diesenigen Beiden, welche die meisten Stimmen erhalten haben, auf die engere Wahl. Bei Stimmengleichheit entscheibet das Loos.

#### § 29.

Ueber die Verhandlungen in der Generalversammlung ist ein notarielles Protokoll aufzunehmen, welches von den anwesenden Witgliedern des Verwaltungsrathes und zwei Theilhabern zu unterschreiben ist.

## V. Rechnungsführung, Bilang, Gewinn und Berluft.

#### § 30.

Das Geschäftsjahr fällt mit bem Kalender-

jahr zusammen.

Die Nechnung ist kausmännisch und nach versicherungstechnischen Grundsätzen so zu führen, daß sie eine klare Uebersicht über das Geschäft gestattet. Insbesondere müssen im Jahredabschuß durch die Bilanz die Aktiva und Passiva, durch das Gewinns und Verlust-Konto die Einnahmen und Ausgaben des Jahres ihrem wahren Werthe entsprechend und in klarer sach-licher Anordnung zur Darstellung kommen.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinnund Berlust-Konto ist so früh sertig zu stellen, baß die ordentliche Generalversammlung denselben in der ersten hälfte des Jahres erledigen kann.

Derfelbe ist ben Theilhabern minbestens zwei Wochen vor ber Generalversammlung gestruckt zur Verfügung zu halten. Die Vilanzist in den Gesellschaftsblättern zu veröffentlichen.

#### § 31.

Der Ueberschuß ber Aftiva über die Passiva, ergiebt ben Jahresgewinn.

#### § 32.

Neben ben burch bas Geschäft rechnungsmäßig bebingten Fonds werden die früheren Spezialsonds: Unternehmungssonds und Schäben-Reserve als Kapital-Neserve sortgeführt.

Diese Reserve wird zur Deckung eines Kriegsberlustes herangezogen, wenn die nach § 8, 2 der Versicherungsbedingungen versügbaren Deckungsmittel nicht ausreichen. Dieselbe kann auf Beschluß des Verwaltungsrathes in Anspruch genommen werden zu Organisationszwecken oder wenn in Folge von Uebersterblichkeit oder anderer Verluste die Durchschnittsdividende der Lebensversicherten unter 30 % heruntergehen würde.

Eine Verstärkung der Kapital-Reserve kann durch den Verwaltungsrath beschlossen werden, wenn die Lebensversicherten eine Durchschnittsdiwidende von mindestens 30 % erhalten, eine Verstärkung muß unter derselben Voraussetzung stattfinden, wenn das Jahresergebniß wesentlich durch Untersterblichkeit beeinflußt wird.

In die Kapital-Reserve fließt der etwaige Kursgewinn bei Beräußerung der mit Genehmis

gung bes Großherzoglichen Ministeriums aus ben Mitteln bes bisherigen Unternehmungssonds erworbenen Aftien ber Mecklenburgischen Spar-Bank.

#### § 33.

Der reine Jahresgewinn fließt in ben Dividenden-Aufbewahrungsfonds und dient als Sicherheits-Reserve; nach 5 Jahren kommt derfelbe mit den rechnungsmäßigen Zinsen an die Dividenden-Berechtigten zur Vertheilung.

#### 8 34.

Die Berechnung ber Dividende geschieht in Anhalt der Berhältnißzahlen des Tarifs (Taf. I, Kol. IV).

Die Divibenden kommen zur Vertheilung auf alle Versicherungen von fünf- und mehrjährigem Bestande:

- 1. nach ben Jahresergebniffen (Divibendens plan A.);
- 2. steigend in möglichst gleichbleibendem, von der Durchschnittsdividende einer größeren Reihe von Jahren abhängigen Prozentsahe der gesammten auf die Bersicherung dis dahin nach Tas. K des Tariss gezahlten Jahresprämien (Dividendenplan B.). In letterem Falle darf die Dividende die Jahresprämie nicht übersteigen;
- 3. biefelben fonnen ber Bant gur Aufbewahrung verbleiben und zwar
  - a) zur Erreichung ber Prämienfreiheit für die bestehenbe Bersicherung,
  - b) zur Erreichung ber Auszahlung bes Kapitals event. noch bei Lebzeiten,
  - o) um beim Tobe mit bem Kapital zur Auszahlung zu kommen.

Die bei ber Bank belaffenen Dividenden werden mit 31/4 % verzinst und kommen, wenn zu a und b die Absicht nicht erreicht wird, beim früheren Tode zur Auszahlung mit dem Rapital; werden dieselben bei Ledzeiten zursichgewünsicht, so werden 3 % Zinsen gerechnet.

Auf Zuschlagsprämien wird eine Dividende nicht gewährt, doch kann die Dividendenvertheilung auf die Zuschlagsprämie durch Beschluß des Berwaltungsrathes ausgedehnt werden. Mit dem Erlöschen der Bersicherung hört eine Dividendennachzahlung auf; ausgenommen sind jedoch die nach Taf. I mit Dividendensvertheilung nach Plan A. abgeschlossenen Versicherungen, die durch Tod erlöschen.

#### \$ 35.

Sollten etwaige Berluste weber in erster Reihe durch die Kapital-Reserve, noch durch den Dividenden Ausbewahrungssonds, welcher für die letzten 4 Jahre gleichmäßig in Anspruch zu nehmen ist, gedeckt werden können, so haben die Theilhaber zum Verluste im Verhältnisse ihrer Jahresprämien beizusteuern.

#### VI. Auffdfung ber Bant.

#### 8 36.

Ein Beschluß über eine freiwillige Auflösung ber Bank kann nur auf Antrag bes Verwaltungsrathes nach vernommenem Erachten bes Direktorium und nach 3 Monate vorher erfolgter Bekanntmachung mit Zustimmung von mindestens
brei Viertheilen ber in einer zu solchem Zweck
berufenen Generalversammlung anwesenden Theilhaber gesaßt werden. Dieser Beschluß bedarf der
Genehmigung des Ministerium des Innern.

#### 8 37.

Ist die Auslösung und Liquidation der Bant beschlossen, so hat die Generalversammlung drei Liquidatoren zu wählen und außerdem einen aus drei Mitgliedern bestehenden Ausschuff, der die Rechnung der Liquidatoren zu prüsen hat.

Die Liquidatoren legitimiren sich durch das Protokoll der Generalversammlung, in der sie gewählt sind.

Die Bertheilung bes nach Erfüllung fämmtlicher Berbindlichkeiten übrig gebliebenen Bermögens findet nach Ablauf eines Jahres an die Theilhaber nach Berhältniß der auf jede Bersicherung entfallenden Prämien-Reserve statt.

#### VII. Befauntmachungen.

#### § 38.

Die durch das Statut vorgeschriebenen Bekanntmachungen haben zu geschehen in dem Reichsanzeiger, den jeweiligen amtlichen Wecklenburgischen Anzeigen, der Wecklenburgischen Zeitung und der Rostocker Zeitung. Für den Fall eines dieser Blätter eingeht, hat der Berwaltungsrath eine andere Wahl zu treffen.

GOOD BOOK

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 45.

Den 8. November

1889.

### Bekanntmachung des Reichskanglers.

Telegraphen-Verlehr mit Italien.
Die Gebühr für Telegramme nach Italien wird vom 1. November ab von 20 Pfennig auf 15 Pfennig für das Wort ermäßigt. Als Mindeste betrag für ein Telegramm werden 60 Pfennig erhoben.
Berlin, den 30. Oftober 1889.

Der Reichofangler. In Bertretung: von Stephan.

# Bekanntmachungen bes Roniglichen Regierunge: Prafidenten.

Das Regulativ über bie Bortofreiheiten vom 15. Dezember 1869 betreffenb.

306. Das Königliche Staats-Ministerium hat in Uebereinstimmung mit bem herrn Staats-Sefreiar bes Reichs-Post-Amts zu Art. 8 unter 4a. bes Regulativs über die Portofreiheiten vom 15. Dezember 1869 beichlossen:

1) daß die seitens ber Anstellungsbehörben an Militairanwarter gerichteten, lediglich burch Bewers bungen solcher um ihnen vorbehaltene Stellen veranlagten Sendungen, ebenso wie die betreffenden Gesuche selbst, portofrei zu befordern sind;

2) baß bagegen Sendungen von Civilbehörden an untergebene Beamte und Militairbehörden behufd Feststellung der bie Civildienstverhältnisse sener Bestiensteten beeinflussenden — insbesondere für Berechnung ihrer pensionsfähigen Dienstzeit maßigebenden — Militairdienste keinen Anspruch auf Portofreiheit baben.

was hierburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb. Potsbam, ben 2. November 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Berbot eines Biehmarktes.

307. In Folge ber ftarken Berbreitung ber Mauls und Klauen-Seuche wird gemäß S 64 ber Bundesraths. Inftruktion jum Biehseuchen-Gesetz für den am 14. Nopember b. 3. in Prizivall ftattfindenden Markt der Austrieb von Wiederkäuern und Schweinen bierdurch verboten.

Poiddam, ben 4. November 1889. Der Regierunges-Prafibent.

#### Biebfeuchen.

308. Fengeftellt ift:

bie Mauls und Rlauenscuche unter bem Rindvieh bes Rittergutes SobensSchonbausen, bes Rittergutebefigers Benfer in Zehlendorf, bes

Bauergutsbesigers Dito Zimmermann in Biesborf, Kreis Niederbarnim;

unter bem Rindviehbeftanbe bes Roffathen Bergemann ju Bornim, Kreis Ofthavelland;

unter bem Rindviehbeftande bes Mühlenbefigers Schulz ju Dornbufchmuble, Rreis Oberbarnim;

unter bem Biehbestande ber Bauerwittwe helm in Buchholz, ber Bauern Porep und herbert in Blumenthal, bes Spediteurs Dito Geride in Prizwalf, bei zwei Kühen bes Eigenthümers hersmann Schmidt in Teeg, unter bem Rindvieh ber Bauern Biebig in AltsKrussow, W. Schmidt in Krams, bes Lehnschulzengutsbesigers Lüdese in Kunow, der Ackerburger Wilhelm Piest und Friedrich Steinberg in Freyenstein, unter den Kühen des Eigenthümers Karl Schmidt in Mertensdorf, der Bauern Bernhard Westphal und Wilhelm Stavesnow in Giesensdorf, unter dem Viehen Stavesnow in Giesensdorf, unter dem Viehen Stavesnow in Giesensdorf, unter dem Viehe Bauern Westphal in Döllen, Kreis Opprignis;

unter ben Rindern des Bauern Friedrich Janide au Rehagen, unter dem Rindviehbestande des Ritterguts GroßeZiethen, unter den Küben der Wittwe Wendt und des Milchandlers Friedrich Schulze zu Mariendorf, Kreis Teltow.

Ueber die Ortichaften Bornim, Kreis Ofihavelland, Buchholz, Alt-Krüssow, Blumenthal, Kreis Ofis prignis, sowie in Tremmen, Kreis Westhavelland, wo die Scuche eine größere und allgemeine Verbreitung gewonnen hat, ist auf Grund des § 64 der unterm 24. Februar 1881 verössentlichten Instruktion zu dem Biehseuchen-Gesese vom 23. Juni 1880 die Orts- und Feldmarssperre verhängt worden.

Erloschen ift:

die Mauls und Klauenseuche unter dem Rindviehbestande des Ritterguts Felchow, Kreis Angermunde; unter dem Rindvich des Gastwirths Wendemacher und des Bauergutsbesipers Daebel zu Wensidendorf, Kreis Niederbarnim; unter dem Rindviehbestande des Gemeindebezirs Viesdorf, des Eigenthumers G. Schmidt zu Alts Wriezen, Kreis Oberbarnim; unter dem Rindviehbestande des Gemeinde Vorsiehbestande des Gemeinde Vorsiehbestande des Gemeinde Vorsiehres Vochow, des Arbeiters Gustav Ritsche und des Maurers Pietsche zu Rehagen, Kreis Teltow, und in Tarmow, Kreis Ofhavelland.

Poisbam, ben 5. November 1889. Der Regierungs-Prafibent.

| Ë      | Ber:   | rlin.<br>  Uniers | ,      | ndau.      | Potd=  | Baum=            |        | enburg.        |             | enow.            | Savel= | Plauer       |
|--------|--------|-------------------|--------|------------|--------|------------------|--------|----------------|-------------|------------------|--------|--------------|
| Dafum. | N. N.  | N. N.             |        | Unter=<br> | bam.   | garten=<br>brūd. |        | Unter=<br>Mer. | Ober:<br>Wa | Unters<br>  fer. | berg.  | Brude        |
|        | Meter. | Meter.            | Meter. | Meter.     | Meter. | Meier.           | Meter. | Meter.         | Meter.      | Meter.           | Meter. | Reter.       |
| 1      | 32,32  | 30,62             | 2,26   | 0.40       | 0,87   | 0,42             | 1,94   | 0.84           | 1,32        | 0,52             | 1,12   | 1,30         |
| 2      | 32,30  | 30,64             | 2,28   | 0,42       | 0,86   | 0,41             | 1,94   | 0,84           | 1,32        | 0,52             | 1,10   | 1,30         |
| 3      | 32,32  | 30,60             | 2,30   | 0,44       | 0,85   | 0,40             | 1,94   | 0,84           | 1,32        | 0,52             | 1,10   | 1,30         |
| 4      | 32,32  | 30,62             | 2,28   | 0,42       | 0,84   | 0,39             | 1,94   | 0.84           | 1,32        | 0,52             | 1,10   | 1,30         |
| 5      | 32,30  | 30,60             | 2,26   | 0,42       | 0,83   | 0,39             | 1.94   | 0,84           | 1,32        | 0,52             | 1,10   | 1,30         |
| 6      | 32,30  | 30,60             | 2,24   | 0,40       | 0,82   | 0,38             | 1,94   | 0,84           | 1,32        | 0,52             | 1,08   | 1,30         |
| 7      | 32,30  | 30,60             | 2,22   | 0,38       | 0,82   | 0,38             | 1,94   | 0,84           | 1,32        | 0,52             | 1,08   | 1,30         |
| 8      | 32,30  | 30,58             | 2,22   | 0,34       | 0,81   | 0,37             | 1,94   | 0,84           | 1,32        | 0,50             | 1,08   | 1,30         |
| 9      | 32,30  | 30,64             | 2,24   | 0,36       | 0,80   | 0,37             | 1,90   | 0,82           | 1,32        | 0,52             | 1,08   | 1,30         |
| 10     | 32,30  | 30,62             | 2,22   | 0,40       | 0,80   | 0,36             | 1,90   | 0,82           | 1,32        | 0,54             | 1,06   | 1,30         |
| 11     | 32,30  | 30,58             | 2,22   | 0.40       | 0,80   | 0,36             | 1,88   | 0,78           | 1,32        | 0,52             | 1,06   | 1,30         |
| 12     | 32,30  | 30,60             | 2,22   | 0.40       | 0,80   | 0,36             | 1,88   | 0,78           | 1,32        | 0.50             | 1.06   | 1,30         |
| 13     | 32,32  | 30,60             | 2,22   | 0,38       | 0,80   | 0,35             | 1,86   | 0,78           | 1,32        | 0.52             | 1,06   | 1,30         |
| 14     | 32,30  | 30,60             | 2,24   | 0,36       | 0,80   | 0,35             | 1,84   | 0,76           | 1,32        | 0,48             | 1.04   | 1,28         |
| 15     | 32,30  | 30,60             | 2,26   | 0,30       | 0,79   | 0,34             | 1,88   | 0,76           | 1,32        | 0,48             | 1.04   | 1,28         |
| 16     | 32,30  | 30,60             | 2,24   | 0,32       | 0,78   | 0,34             | 1,88   | 0.76           | 1,32        | 0,48             | 1,02   | 1,26         |
| 17     | 32,32  | 30,62             | 2,24   | 0,36       | 0,77   | 0,34             | 1,88   | 0,76           | 1,32        | 0,48             | 1,02   | 1,26         |
| 18     | 32,32  | 30,62             | 2,24   | 0,36       | 0,77   | 0,33             | 1,88   | 0.74           | 1.32        | 0,46             | 1.02   | 1,24         |
| 19     | 32,30  | 30,60             | 2,22   | 0,36       | 0,77   | 0,32             | 1,88   | 0,74           | 1,32        | 0,46             | 1,00   | 1,24         |
| 20     | 32,32  | 30,62             | 2,22   | 0,40       | 0,77   | 0,32             | 1,80   | 0,72           | 1,32        | 0,46             | 1,00   | 1,22         |
| 21     | 32,29  | 30,58             | 2,22   | 0,40       | 0,79   | 0,32             | 1,82   | 0,72           | 1,32        | 0,46             | 1,00   | 1.22         |
| 22     | 32,30  | 30,59             | 2,20   | 0.36       | 0,79   | 0,33             | 1,86   | 0,70           | 1,32        | 0,48             | 1,00   | 1,22<br>1,20 |
| 23     | 32,29  | 30,60             | 2,22   | 0,40       | 0,78   | 0,33             | 1,84   | 0.68           | 1,32        | 0,46             | 1,00   | 1,20         |
| 24     | 32,30  | 30,60             | 2,22   | 0,36       | 0,78   | 0,34             | 1,88   | 0,70           | 1,32        | 0,46             | 1.00   | 1.20         |
| 25     | 32,34  | 30,58             | 2,20   | 0,36       | 0,78   | 0,35             | 1,88   | 0,70           | 1,32        | 0,46             | 1,00   | 1,20<br>1,20 |
| 26     | 32,26  | 30,58             | 2,18   | 0,42       | 0,80   | 0,35             | 1,84   | 0,70           | 1,32        | 0,42             | 1,00   | 1,20         |
| 27     | 32,32  | 30,58             | 2,20   | 0.42       | 0,83   | 0,36             | 1,72   | 0.70           | 1,32        | 0,38             | 1,00   | 1,20         |
| 28     | 32,32  | 30,58             | 2,24   | 0.46       | 0,86   | 0,37             | 1,88   | 0,74           | 1,32        | 0,40             | 1.04   | 1,20         |
| 29     | 32,36  | 30,62             | 2,24   | 0,42       | 0,86   | 0.38             | 1,90   | 0,74           | 1,32        | 0,42             | 1,06   | 1 20         |
| 30     | 32,38  | 30,62             | 2,28   | 0,44       | 0,84   | 0,39             | 1,94   | 0,76           | 1,32        | 0,44             | 1,08   | 1,20         |

Potsbam, ben 31. Oftober 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Bur Ausführung ber nothwendigen Ausbeffes rungen an ben Bauwerfen bes Bromberger Ranals und jur Raumung ber Kanalfelber werben bie biefigen funftlichen Bafferftragen mit Eintritt des Froftweiters bezw. Eisbildung, fpatefiens jedoch am 31. Dezember b. 3.

bis Ende Mary 1890 für die Schifffahrt und Klöfferei

Cdifffahrteiperre.

gesperrt werben.

Bromberg, ben 10. Oftober 1889.

Konigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Borfiebende Befanntmachung wird bierdurch im Interesse bes schifffahrtetreibenden Publifums biesseitigen Begirte jur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Potsbam, ben 28. Oftober 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Chiffiahrtefrerren.

sperret: 1) vom 16. November bis 31. De- Berein bie Erlaubnig zu ertheilen geruht, zu der zum

gember 1889 ber Fehrbelliner Canal, 2) vom 1. Januar bis 28. Februar 1890 ber Ruppiner Cinal, 3) bom 1. Dezember 1889 bis 1. Mars 1890 bie Savel bei ber Brandenburger Stabischleuse, 4) vom 1. Dezember 1889 bis einschließlich 20. Marg 1890 ber Finow Canal und ber Bog-Canal, Section II. Belabene Fahrzeuge burfen nur in ben Saltungen von Eberemalbe bis Grafenbrud und von ben Liebenwalber Schleusen bie ju ben Malger Schleufen überwintern. Ferner ift vom 12. Ofrober b. 36. ab die kleinere linksseitige Durchs fabit ber Gifenbahn Drebbrude im Buge ber Samburger Eisenbahn über die Bavel bei Spandau gesperrt.

Potebam, ben 31. Oftober 1889. Der Regierunge-Prafident.

Beranftaltung einer Gelblotterie jum Beften bee Dep'er Domboues. 312. Des Könige Majestät haben mittelft Allers für bie Schifffahrt und Flogerei werben ge- bochfter Drbre vom 10. b. M. bem Meg'er Dombaus

Beften bes Met'er Dombaues beabsichtigten Gelblotterie von 150000 Loosen auch im tiesseitigen Staatsgebiete, und zwar im ganzen Bereiche besselben, Loose zu vertreiben.

Die Babl ber Bewinne beläuft fich auf 6261 im

Gesammibeirage von 200000 DR.

Den Bertrieb ber Loofe hat ber Kommercienrath

A. Molling in Sannover übernommen.

Die Polizeibehörden und Gentarmen werben engewiefen, bem Unternehmen nicht entgegen zu treten.

Petebam und Berlin, ben 30. Oftofer 1889. Der Regierunges Prafibent. Der Polizeis Prafibent.

Betrifft bie Grtheilung von Leichenpaffen

313. In den Cicular-Erlassen vom 6. April 1888 — M. d. J. II. 3182

Juft. . 1. 1015 —, vom 23. Ceptember -

M. d. g. A. M. 2898 M. b. g. H. M. 7822

R. b. 3. 11. 8649 — und 29. Dezember teff 36 .-

M. b. g. A. M 9923 - ift bestimmt worben, baß

m. d. J. II. 16392
nur ein beamteter Arzt, d. h. ein Kreisphyfifus, die zu einem Leichenpasse erforderliche Bescheinigung über die Todesursache, sowie darüber auszustellen berechtigt ift, daß seiner Ueberzeugung nach der Besörderung der Leiche gesundheitliche Bedenken nicht entgegenstehen. Diese Bestimmung erweitern wir dahin, daß auch den Chefärzten der Militärslazarethe hinsichtlich der in seizeren verstorbenen Personen die Besugniß zur Aussstellung der gedachten Bescheinigungen in gleicher Weise zusteht, wie den Kreisphysisern auf Grund der AF 2 des Eireusars-Ersasses vom 6. April 1888.

Berlin, ten 14. Oftober 1889.

Der Minifter bes Innern. gez. Berrfurth.

Der Minifter

ber geiftlichen, Unterrichte und Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: gez. Comberg.

Der Justiz-Minister. In Bertretung

gez. Rebe Pflugftaebt.

An ben Königlichen Regierungs prafibenten herrn Grafen hue be Grais, hochgeboren zu Potsbam. DR. b. g. v. A. M. 8542.

DR. d. 3. 11. 12101.

Juft.=Min. I. 3431.

Borftehender Minifterial-Erlaß wird hierburch unter hinweis auf die Befanntmachung vom 11. Oftober v. 3. — Amtoblatt 1888 S. 401 — zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Potebam, ben 1. November 1889. Der Regierunge-Prafibent. Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Berficherung von Gebanten, auf welchen Renten fur ben Demainen-

Fiscus haften, gegen Teuersgefahr.

18. Die den Besitzern von domainenrentenpflichtigen Grundfluden obliegende Berbindlichkeit, ihre Gebäude gegen Feuerogesahr zu verfchern, kann nunmehr auch durch Bersicherung der Gebäude bei dem "havelländisichen Bindmublen-Bersicherungs. birband zu Eremmen" bis zu dem nach ten Grundsäßen desselben zulässigen Berthe erfüllt werden.

Dico bringen wir hierdurch jur öffentlichen Kenntniß.

Poisdam, ben 30. Oftober 1889.

Königliche Regierung,

Abtheilung für birecte Steuern, Domanen und Forften.

### Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe.

Schluß ber Jagt auf Rebhühner.

10. Die diessährige Jagd auf Rebbühner im biesseitigen Regierungsbezirf wird mit Ablauf bes Connabend, des 16. November 1889, geschlossen.

Poisbam, ben 25. Ofiober 1889.

Der Bezirfeausschuß zu Poisbam.

herftellung frecieller Borarbeiten fur eine Rebenbahn von Juterbog nach Erenenbriegen.

11. Der herr Minister der öffentlichen Arbeiten bat durch Erlaß vom 2. April 1889 die Königliche Eisenbahn-Direction zu Ersurt mit der Ansertigung aussührlicher Vorarbeiten für eine Nebenbahn von

Juterbog nach Treuenbriegen beauftragt.

Es wird bemgemäß auf Grund bes § 5 bes Entseignungsgesetes vom 11. Juni 1874 und des § 150 bes Gesetes über die Juständigseit der Berwaltungssund Berwaltungsgerichtsbehö den vom 1. August 1883 hierdurch angeordnet, daß die betheiligten Grundeigensthümer den mit der Bornahme sener Borarbeiten besauftragten Beamten, sowie deren Gehülsen und Arbeitern sowohl den Jutritt auf ihrem Grund und Boden, als auch die Berrichtung sammtlicher, zur Erledigung ihres Austrages ersorderlichen Arbeiten zu gestatten haben.

Gleichzeitig wird bem Unternehmer hierburch bie befondere Genehmigung jum Fallen von Baumen, soweit bies nothwendig, ertheilt, vorbehaltlich ber auf Antrag bes Eigenthumers biesseits festzustellenden Entschädigung.

Es muß jedoch von jeder Borarbeit unter Bes zeichnung der Zeit und der Stelle, wo sie flatisinden soll, mindestens zwei Tage zuvor der Borstand des betreffenden Gemeindes oder Gutsbezirfs in Kenntniß gesetzt werden, welcher davon die beiheiligten Grunds besißer einzeln oder in ortsüblicher Beise allgemein weiter zu benachrichtigen hat.

Der ben Brundbefigern eima ermachsende Schaben

wird von bem Unternehmer vergutet.

Eine Berfidrung von Baulichkeiten feber Art ift nur mit besonderer diesseitiger Genehmigung gulaffig. Poisbam, ben 30. Oftober 1889.

Ramene tes Bezirfsausschuffes. Der Borfigenbe.

#### Bekanntmachungen bes Anniglichen PolizeisPrafidiums zu Berlin.

Gaftwirthe-Junung zu Berlin.

Auf Grund bes § 100 f. ber Reichs=Gemerbe= 92. Ordnung bestimme ich biermit fur ten, ben Gemeindebegirf Berlin umfaffenden Begirf ber Gaftwirthe Innung ju Berlin, bag Gafte und Schanfwirthe, welche, obwohl fie ein in ber Innung vertretenes Gemerbe betreiben, berfelben nicht angeboren, und beren Gehilfen (Kellner) au ben Roften:

1) ber von ber Innung fur bas Berbergewesen und den Nachweis für Behilfenarbeit getroffenen, bes giebungsweise unternommenen Einrichtungen (§ 97

Biffer 2 ber Reiches Gewerbes Dronung),

2) der von ber Innung jur Forderung der gewerbs lichen und technischen Ausbildung ber Gehilfen (Rellner) und Lehrlinge errichteteten Sachichale (§ 97 Ziffer 3, 97a. Ziffer 1 und 2 a. a. D.),
3) bes von ber Innung errichteten Schiedegerichts
(§ 97a. Ziffer 6 a. a. D.)

in terfelben Weise und nach bemselben Magftabe beis gutragen verpflichtet firb, wie die Innungemitglieder und beren Gebilfen (Rellner).

Diefe Bestimmung tritt mit bem 1. Januar 1890

in Kraft.

hierzu bemerke ich, daß in ber Innung bas gesammte Gafte und Schanswirthschafte Gewerbe in Berlin vertreien ift, soweit daffelbe mit minbeftens einem mannlichen Gewerbegehilfen (Rellner) und mit Aude ichlug von weiblicher Bedienung (Rellnerinnen) betrieben mirb. Berlin, ben 26. Ofiober 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Grweiterung ber Central-Plarfthalle.

Rachbem auf Grund bes § 15 bes Enteige 93. nungegesetes vom 11. Juni 1874 von Landespolizeis megen vorläufig fefigeftellt worden ift, bag ber Stabtgemeinbe Berlin jum 3mede ber Erweiterung ber Central=Martiballe binfictlich ber Reue Friedrichftrage Mr. 29/30 hierselbft belegenen Grundflude burch bie Allerhochfte Cabineter Drore vom 25. Ceptember 1889 bas Enteignungerecht verlieben worben ift, wird ber bezügliche Plan in Gemäßbeit ber \$\$ 18 fg. a. a. D. vom 14. bie 28. Rovember b. 3. einschließlich in ber Plankammer bes hiefigen Magistrate mabrend ber tag. lichen Dienststunden zu Jedermanns Ginficht offen liegen.

Einmenbungen gegen biefen Plan find bis jum Ablauf biefer Frift bei ber Erften Abtheilung bes Roniglichen PolizeisPrafibiume idriftlich anzubringen

Berlin, ben 28. Oftober 1889. Der Polizei-Prafident.

#### Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Meichs:Postamts.

Bofte und Wifenbahn-Rarte bes Deutschen Reiche.

Bon ber im Kurdbureau bes Reichs-Voftamts bearbeiteten neuen Dofts und Gifenbahnfarte bes Deutschen Reiche find fest die Blatter XV, XVII. und XVIII erschienen. Blatt XV. enthalt die an die

Proving Schlessen im Often angrengenben Theile von Rufland und Defterreichellngarn. Die Blatter XVII. und XVIII. umfaffen ben füblichen Theil von Bayen und Württemberg, sowie die angrenzenden Theile von Defterreich-Ungarn und ber Someig.

Die Blatter konnen im Bege bes Buchhanbels jum Preise von 2 Dt. fur bas unausgemalte Blott 2 DR. 25 Pf. für jed & Blatt mit farbiger Uns gabe ber Grengen von bem Berleger ber Rarien, bem Berliner Lithographischen Institut von Julius Moser (Beilin W., Potsbamerftrage 110) bezogen werben.

Berlin W., ben 26. Oftober 1889.

Der Staatsfecretair bes Reichs:Poftamte.

Die neuen Boftwerthzeichen betreffenb.

21m 1. Oftober 1889 find im Reichspoftgebiet Poftwerthzeichen eingeführt. neuc Die neuen Marken unterscheiben sich von ben jest gultigen im B: fentlichen baburd, bag ber ihnen aufgedructe Reiche abler und bie Reichsfrone der burch ben Allere bochften Erlag vom 6. Dezember 1888 fefigeftellten Form entsprechend abgeandert worden find.

Bad bie Farbe ber neuen Berthzeichen betrifft, fo werden die Marten ju 3 Pf. in braun, ju 5 Pf. in grun, ju 25 Pf. in orange und ju 50 Pf in rothbraun bergeftellt, mabrend bei ben Marfen ju 10 Pf. und 20 Pf., wie bisher, die roth by blaue Farbe gur Bermenbung fommen wirb.

Durch bie Ginführung ber neuen Berthzeichen wird auch eine Neuausgabe ber geftempelten Britt umschläge und Streifbander, sowie ber geftempelten Formulare ju Poftfarten, Poftar weisungen u. f. m. bedingt. Entsprechend ber veränderten Karbe ber neuen Marken ju 3 Pf. und 5 Pf., erhalten die Streifbanber einen Aufbruck in brauner, Die Poftfarten für ben inneren Berfehr einen Aufbruck in gruner Faile. Augerbem fommt bei bem Aufbrud ber bezeichneten Postfarten bie beutsche anstatt ber lateinischen Schrift in Anwenbung.

Mit ber Audgabe ber neuen Bertbzeichen by. einer Gattung berfelben an bas Publifum burfen bie Berfehrbanstalten erst bann beginnen, wenn bie por handenen Beffande an alten Berthzeichen berfelben Gattung verfauft fein werden. Die Beffimmung bie Zeitpunktes, von welchem ab die jegigen Freimarken % ibre Gültigfeit verlieren, wird später erfolgen.

Berlin W., 1. Rovember 1889.

Der Staatssecretair bes Reiche-Postamte.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober Voft Direktion ju Potsdam.

Bandbriefbestellbegirfe-Menberung. 76. Die im Kreife Nieberbarnim belegenen Off schaften Stolpe, Stolper Ziegelei, Werder Biegelei und Berneborf werben vom 1. Degember d. 3. ab von dem Landbriesbestellbezirke ber Raiserlichen Postagentur in hennigeborf abgezweigt und bem Begute ber Kaiserlichen Postagentur in Birkenwerber 111 Potebam, 28. Oftober 1889. getheilt.

Der Raiserliche Ober-Poftbirector.

Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direktion ju Berlin.

Neuer Tarif für Güter jur Aussuhr nach ben unteren Donauländern. 38. Mit dem 1. November d. 36. tritt sur den Berkehr von Stationen der preußischen Staatsbahnen nach Bodenbach, Tetichen, Eger, halbstadt, Myslowiß, Oberberg, Oswiecim und Passau transito für Güter zur Aussuhr nach den unteren Donauländern (Rusmänien, Serbien, Bulgarien) und darüber hinaus ein neuer und — gegenüber dem herdurch ausgehobenen Tarif vom 1. Oktober 1886 — erweiterter Tarif in Krast.

Die Frachtsäte bieses Tariss sinden im Rückvergütungswege und zwar auf alle diesenigen Sens
dungen Anwendung, welche von der deutschsocherreichis
schen Grenzstation aus nachweislich nach Rumanien,
Serdien, Bulgarien und darüber hinaus befördert
worden sind, sosern für diese Sendungen bei teren Abs
gang direkte Tarise entweder überhaupt nicht vorhanden
waren oder sich höher stellten, als die bei der Absertigung im gebrochenen Bersehr, unter Berücksichtigung
der Säte dieses Transittarises in Berbindung mit den
Frachtsäten des vesterreichischsungarischsrumänischen ze.
Tariss ab vesterreichischer Grenzstation, entstehenden
Taren.

Berfehrebeschranfurgen und Tariferhöhungen gegensüber bem Tarif vom 1. Oftober 1886 erlangen erft am 15. Dezember b. 36. Giltigfeit.

Berlin, ben 29 Oftober 1889. Ronigliche Gilenbabn-Direftion.

Verfonal. Chronit.

Im Kreise Oberbarnim ift an Stelle des veistors benen Rittergutsbestigers von Schmidts hirschielbe ber Haupt-Ritterschasts Direktor a. D. von Pfucl zu Wilkendorf zum Amtsvorsteher des XIV. Amtsbezirks Hirschielbe ernannt worden.

Im Kreise Teltow ist an Stelle bes Gutebesitzers und Amtsvorsichers Pasewalbt zu Zehlendorf, welcher mit der einstweiligen Mitverwaltung des 28. Amtsbezirks Stahnsdorf beauftragt war und sein Amt niedergelegt hat, ter Rittergutsbesitzer Bouvier zu Ruhlsborf zum Amtsvorsieher und der Rittergutsbesitzer von Sate zu Klein-Machnow zu dessen Stellvertreter für den gedachten Bezirk ernannt worden.

Im Kreise Teltow ist der Königliche Forstassessor Graf von Korff genannt Schmising-Rergenbrod zu Coepenid zum Amtsvorsteher-Stellvertreter bes 42. Amtsbezirks Coepenider Forst ernannt worden.

Im Kreise Teltow ift an Stelle bes fommissarischen Amtsvorstehers Ludwig zu Trebbin ber Ritterguts. besitzer Babewis zu Siethen zum Amtsvorsteher bes 7. Amtsbezirks Siethen ernannt worben.

Im Kreise Ofiprignis ift an Stelle bes aus bem Bezirf verzogenen Gutspächters Jager zu Krumbed ber Gutspächter Strobel zu Beitgenborf zum Amte-vorsteher-Stellverireter bes 27. Amtebezirks Nettelbed ernannt worben.

Im Kreise Oftprignis ift an Stelle bes jum Amte vorficher bes Amtebegirfe Frehne ernannten Rittergutes befigere Denning ju Silmereborf ber Standesbeamte Jach zu Merteneborf jum Amtevorfieher-Stellvertreter bes genannten Bezirfe ernannt worben.

Die Forfterstelle Lehnin in ber Oberforfterei Lehnin ift vom 1. Januar 1890 ab bem Forfter Anofel gu Dannenreich, Oberforfterei Friederoborf, übertragen worden.

Die Forfterfielle Dannenreich in der Oberforsterei Friederedorf ift vom 1. Januar 1890 ab bem Forfter Tadmann zu Curifchlag, Oberforsterei Zehbenid, übertragen worden.

Der bisherige Archidiatonus Rarl Abolf Klugel in Prismalf int jum Oberpfarrer ber Parochie Prismalf, Diozese gleichen Namens, bestellt worden.

Die unter Königlichem Patronat stehende Pfarrsstelle zu Neustadt a. D., Diözese Wusterhausen, kommt durch die Bersetung ihres bisherigen Inhabers, des Psarrers Baldenius demnächt zur Erledigung. Die Wiederbesetung dieser Stelle erfolgt durch Gemeindes wahl nach Maßgabe des Kirchengesets, betreffend das im § 32 Ne 2 der Kirchengemeindes und Synodals Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehene Psarrswahlrecht vom 15. März 1886 — Kirchl. Ges. und Berordn. Bl. de 1886 S. 39. Bewerdungen um diese Stelle sind scriftlich bei dem Königlichen Konsstrum der Provinz Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Der bisherige orbentliche Lehrer Dr. Bartels am Koniglichen Luifengomnafium in Berlin ift jum Oberlehrer an ber gebachten Unftalt beforbert worden.

Der bisherige om Friedrichs-Realgymnafium zu Berlin angestellte ordentliche Lehrer Dr. Robert Rahrswold ift zum Oberlehrer an der II. höheren Burgersichule ebenda befordert bezw. angestellt worden.

Der bisherige Silfelehrer Dr. hermann Bremifer ift als orbentlicher Lehrer am hiefigen Königlichen Fransabilichen Gumnasium vom 1. Ottober b. 3. ab angeftellt.

Der Praparandenlehrer Jenge zu Neu-Ruppin ist als Sulfelehrer am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Copenic angestellt worden.

Personalveranderungen im Bezirfe der Raiserlichen ObersPostdirektion in Potsdam. Etatomäßig angestellt ist der Postanwärter Hinspeter als Postverwalter in Gerswalde (Udermark).

Berfett find der Ober-Postdirectionssecretair Seibel als comm. Postsassirer nach Leipzig, serner der Postsecretair Albinus aus Posen und der Telegraphens secretair Schiche aus Berlin als comm. Oder-Postdirectionssecretaire nach Potsdam.

### Bermischte Radrichten.

Befanntmachung. Des Konigs Majeftat haben mittelft Allerhöchsten Erlasses vom 5. Oftober b. J. ju genehmigen geruht, baß ber bisherige Rame bes im Kreise Ruppin belegenen | 11. April, 8. und 9. Mai, 5. und 6. Juni, 10. und Buted Spiegelmanufactur in bie Benennung "Spiegelberg an ber Doffe" umgewandelt merbe.

Potebam, ben 29. Oftober 1889. Der Regierunge Prafibent.

Lidirergebilfe,

Auguste Francoid

Plateau, Erbarbeiter,

Gerichtstage in Lehnin.

Die Gerichtstoge in Lehnin find fur bas Jahr 1890 ouf folgende Tage fefigefest: ben 2. und 3. 3as nuar, 6. und 7. Kebruar, 6. und 7 März, 10. und

11. Juli, 14. und 15. Muguft, 18. und 19. September, 16. und 17. Oftober, 13. und 14. Rovember, 11. und 12. Dezember. Un febem zweiten Gerichtstage (Freitag) werben Erflarungen und Antrage in Grundbudfacen und Sandlungen ber freiwilligen Gerichtsbarkeit ent= gegen genommen.

Kreisbaupimanns

icaft zu Zwidau,

fcher Canbestommif=

far ju Raristube,

Brandenburg, ben 19 Oftober 1889. Konigliches Umtegericht.

|           |  |   | ändern aus dem Re   |  | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |
|-----------|--|---|---|--|---------------------------------------|
| Lauf. Dr. | Name und Stand   | Alter und Beimath<br>gewiesenen.  | Grund<br>ber<br>Bestrafung.   | Behörde,<br>welche die Ausweisung<br>beschlossen hat.        | Dainm<br>bes<br>Answeisungs,          |
| 1.        | 0  |   |   |  | Befdluffee.                           |
| 1.        | 2.   | 3.  | 4.  | 5.   | 6.                                    |
| 1         | Franz Wagner,<br>Knecht,                               | geberen am 26 August<br>1849 ju Batterfinden,<br>Kanion Bern, Schweig,                                      | 39 des Strafgesetheiser und einsacher Diebstahl (fünf Jaore Juchthaus laut Erkennteniß vom 20. Oftober 1884),     | Raiserlicher Bezirlo-<br>Prasidentzu Colmar,                 | 19. Septembi<br>1859.                 |
| 2         | Colestin Walbisperg,<br>Anccht,                        | geboren am 6. April<br>1851 ju Alrichofen<br>Kanton Lugern,   | Diebstahl im wiederholten Rudfall und Ungucht<br>(3 Jahre Zuchthaust<br>laut Erlenntnig vom<br>25. Ofeober 1886), |  | 2. Oftober<br>1889.                   |
|           |  |   | 362 bes Strafgefest   | buchs:   |                                       |
| 1         | John Steinmes,<br>(Neger), Arbeiter,                   | geboren am 12. Mai<br>1865 zu Banana a.<br>Congo, Westafrifa.   |   | Roniglich Preußischer<br>Regierungspräsibent<br>an Luneturg, |                                       |
| 2         | Johann Schmidts,<br>Geiler,                            | geboren am 17. Marg<br>1830 zu Maaftricht,<br>Riederlande, oridan-<br>gehorig ebenbaselbft,                 | Landstreichen und Betteln,  |  | 17. Septemb<br>1889.                  |
| 3         | Geihard Bernard<br>Mathilbe Siftermane,<br>Shuhmacher, | geboren am 13. Dary   |   | Kaiserlicher Bezirfs.<br>Prasident zu Met,                   |                                       |
| 4         | Marie Krier, ledig,                                    | geboren am 6 Dezember   | Candftreichen und Sittens<br>polizeis Kontravention,  | derseibe,  | 17. €eptembr<br>1889.                 |
| 5         | Josef Löbel,<br>Maurer<br>und Fabrifarbeiter,          | geboren am 19. Marg<br>1839 zu Marfereborf,<br>Bezirf Terichen, Bob-<br>men, ortsangeborig<br>ebenbalelbft. |   | Röniglich Sachfiche<br>Arciohauptmanns<br>ichaft zu Baupen,  | 1889.                                 |
| 6         | Emil Shilberg,   | geboren am 18. Auguft   | Betteln im wiederholten   | Königlich Sächsiche  | 6. Septembr                           |

1846 au Freiberg, Be: Rudfall,

geboren 1843 gu Mon- Landftreichen und Betteln, Großbergoglich Babi-

girf Murau, Mabren, oridangeborig ebenbaf.,

treuileaur Bois, Bele

gien.

1889.

31. Juli

1889.

| 8              | Mante und Stanb                                | Alter nab heimath  | Senat  | Behörbe,   | Datum                        |
|----------------|--|--|--|--|------------------------------|
| - Banf.        |  | gewiefenen   | Bestrafung   | welche die Answeifung<br>beschloffen hat                     | Answeisungs.<br>Beschluffes. |
| ,              | 2.   | 3  | 4  | 5.   | 6.                           |
| 9              | Cigarrenarbeiter,                              | (Grammont), Belgien, ortsangeborig ebenbai.  |  | Regierungspräsiden   | 1889.                        |
|                | Josef Tillimann,<br>Fleischergeselle,          | geboren im April 1857 3u Obrau, Bezirl Troppau, Desterreis dische Schlesien, erte angehörig zu Schönau, ebendaselbft,                |  | Röniglich Preußischer<br>Megierungspräsibent<br>zu Oppeln,   | 23. Seplembr<br>1889.        |
| 10             | Morit Pettin,<br>Hutmachergeselle,             | geboren im September<br>1862 ju Neutisschein,<br>Mabren, ortsangeborig<br>ebendaselbft,  |  | derselbe,  | bedgleichen.                 |
| 11             | Moses Nochim<br>Kurzondkowski,<br>Schuhmacher, | 56 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig zu<br>Grajemo, Kreid Szi-<br>zuczyn, Ruffich-Polen,                                       | 1  | Königlich Preußischer  | 12. August                   |
| and and        | b. Isaaf Lewinsti,<br>Shuhmacher,              | 56 Jahre alt, geboren und orisangehörig zu Grajewo,  |  | Ronigoberg,  | 1889.                        |
| 12             | Karl Walther,<br>Zigeuner,                     | 32 Jahre alt, Geburte-<br>ort nicht bekannt, orte-<br>angehörig zu Chlistau,<br>Bezirk Klattau, Böh-                                 | Candstreichen und ver-<br>botowidriges Führen von<br>Waffen, | Königlich Bayerisches<br>Bezirksamt Pegnit,                  | 5. Juli<br>1889.             |
| 13             | Josef Kung,<br>Kami. fehrer,                   | men,<br>20 Jahre alt, geboren !<br>und ortsangehörig zu<br>Sonnenberg, Bezirk<br>Komotau, Böhmen,                                    | Betteln im wiederholten<br>Rückfall,                         | Königs. Bayerisches<br>Bezirksamtludwigs-<br>hafen am Rhein, | 19. Septembr.<br>1889.       |
| [4]            | Karl Matuschfa,<br>Kommis,                     | geboren am 10. Juli 8<br>1860 zu Wien, Desterz<br>reich, ortsangehörig<br>ebendaselbst,  | landfireichen u. Führung<br>falscher Zeugnisse,              | Königlich Bayerisches<br>Bezirksamt Sont-<br>hofen,          | 1. Oftober<br>1889.          |
| 15             | Johann Peter<br>Mangin,<br>Arbeiter,           | geboren am 15. Mai g<br>1833 zu Montmedy,<br>Frankreich, ortsanges<br>hörig ebendaselbst,  | andfireichen und Betteln,                                    | Raiserlicher Bezirfs=<br>prafident zu Men,                   | 3. Oftober<br>1889.          |
| 16             | - systymacyce,                                 | geboren am 6. Mai & 1872 zu Kurezan, Gou-<br>vernement Kowno,<br>Nufland, oridangehö-<br>riz ebendaselbst,                           | andftreichen u. Betteln,                                     | toniglich Preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Potsbam,  | 15. Oftober<br>1889.         |
| 17             | Reliner,                                       | eboren am 18. April bi<br>1873 zu Gandensborf<br>bei Wien, Desterreich,<br>ortsangehörig zu Pen-<br>zig, Bezirk Profinis,<br>Mähren, |  | öniglich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau,   | 9. Oftober<br>1889.          |
| the country of |  |  |  |  |                              |

| 200   | Rame und Stanb                           | Alter und heimath   | Grund  | Beberte,   | Datum<br>bes                 |
|-------|--|---|--|--|------------------------------|
| ganf. | bes Ausg                                 | ewiefenen.  | ber<br>Bestrafung.   | welche die Ausweisung<br>beschloffen bat.                      | Ausweisungs:<br>Bejchluffes. |
| 1.    | 2.                                       | 3   | 4.   | 5.   | 6.                           |
| 18    | Josef Eschig,<br>Schmieb,                | 1849 ju Brattereborf, Bezirf Freudenthal, Desterreichisch = Schlessien, ortsangehörig chendaselbft, |  | Regierungspräsident gu Oppeln,                                 |                              |
| 19    | Franz Prazan, Buchdrudergehülfe,         |   |  |  |                              |
| 20    | Alois Morawet,<br>Tischler,              | geboren am 8. Februar<br>1852 zu Tabor, Be-<br>zirf Troppau, Defter-<br>reichisch=Schlessen,        |  | 30. Septembr<br>1889.  |                              |
| 21    | Thomas Mustat,<br>Arbeiter,              | geboren im Dezember<br>1845 ju Dichenze<br>(Dichendzin), Bezirf<br>Kalijch, Ruffijch-Polen,         |  | terfelbe,  | 6. Oftober<br>1889.          |
| 22    | Johann Berchem,<br>Cigarrenmacher,       | geboren am 21. April<br>1848 ju Luxemburg,<br>ortsangeborig ebendaf.,                               | beögleichen,   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Coblenz,    | 1889.                        |
| 23    | Frang Schwet, Glodengießer,              |   |  |  |                              |
|       |  | Julest in Laufen, Boynguff<br>Bayern,   |  |  |                              |
| 24    | Karl Hajek (Hajeg),<br>Schlofferzeselle, | 1859 ju Trebel, Be-<br>girf Baslau, Bohmen,<br>ortsangeborig ju Gulic,                              | Landfreichen, Betteln,<br>Augabe eines falichen<br>Ramens und unerlaubte<br>Rücklehr in bas König-<br>lich Sächfische Staats-<br>gebiet, | Kreisbauptmann-  | 21. Auguft<br>1889.          |
| 25    | Mois Megler,<br>Gppfer,                  |   |  | Großherzoglich Babi-<br>fcer Landessommis-<br>far zu Freiburg, | 16. Oftobu<br>1889.          |

Hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend das Statut der Preußischen Lebensversicherungs-Action-Gesellschaft zu Berlin, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen fur eine einsvaltige Drudzelle 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von der Roniglichen Regierung ju Botebam.

Potebam, Buchbruderei ber A. B. Sann ichen Erben (G. Sann, Sofe Buchbruder).

# Extra Beilage

jum 45 ften Stud bes Amieblatts

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 8. November 1889.

Bekanntmachungen des Königl. Polizei:Präfidiums zu Berlin.

Ministerium des Innern. 92. Dem angehesteten, in Folge ber Beschlusse ber Generalversammlung vom 5. Dezember 1888 bezw. 26. Mary und 4. Mai b. 3. neu formulirten

Statut ber Preußischen Lebens = Berficherungs=

Actien-Gefellicaft gu Berlin,

welches an die Stelle bes bisberigen Statuts de conf. 27. August 1885 tritt, wird bierdurch bie faatliche Benehmigung ertheilt.

Berlin, ben 1. August 1889.

Der Minifter bes Innern. (L. S.)

Im Auftrage (gez.) Braunbehrens.

Genehmigunge-Urfunde I. A. 7104.

## Statut

Preußischen Lebend : Berficherunge : Actien: Gefellschaft ju Berlin.

> Abtheilung I. Firma, Git, Bwed und Forum. Kirma und Sig.

- Mit lanbedberrlicher Genehmigung tritt eine Actien-Befellicaft unter ber Firma Preußifde Lebens . Berficerungs . Actien . Gefellicaft gujammen, welche ihren Gis zu Berlin bat. 3med.
- \$ 2. Der 3med ber Befellicaft ift bie Bers ficherung von Capitalien und Renten. Korum.
- § 3. Der orbentliche Gerichtsftand ber Gefellichaft ift bas Konigliche Landgericht I. refp. bas Ronigliche Amtegericht I. ju Berlin. Begen Anspruche aus Berficherungeverträgen fann in benfelben ein anderer Bes richtsfland, vor welchem bie Gesellschaft Recht zu nehmen ober ju geben bat, bestimmt werben.

Geschäftsbeginn. Dauer. § 4. Die Gefellicalt bat ihre Thatigfeit nach ber unterm 26. Juli 1865 erfolgten lanbesberrlichen Beflätigung bieses Statute und nachdem bie flatutens mäßige Baareinzahlung und Bechselhinterlage für bas Actien-Capital ber Koniglichen Staateregierung nachs gewiesen ift, bereits im Jahre 1865 begonnen.

Jahren, gerechnet vom Tage ber ertheilten lanbedberrlichen Beftatigung, gegrundet. Gine frühere Auflosung ber

fimmungen ober auf Beidlug ber Generalversammlung ber Actionaire nach Erfüllung fammtlicher Berbinblichfeiten ber Befellicaft erfolgen.

Abtheilung II. Grund Capital. Actien und Actionaire. Grund-Capital.

§ 5. Das Grund-Capital ber Gefellichaft beträgt 1 Million Thaler = 3 Millionen Mart in 2000 auf ben Ramen lautenden Actien à 500 Thaler = 1500 Marf jebe. Es fann auf Befchluß ber Generals versammlung mit lanbesherrlicher Benehmigung burd neue Actien. Emiffionen erbobt werben.

§ 6. Die Actien find nach Formular A. mit laufender Rummer im Ramen bes Auffichterathes aus-

gefertigt.

Jede Actie erhalt in bem von bem Borftande qu führenben Actienbuche ein Folium, auf welches Rame, Stand und Bobnort bes febesmaligen Gigentbumers. sowie alle Eigenthumeabertragungen eingetragen werben. Die Gintragung feber Actie, fowie febe Gigenthumes übertragung ift auf berselben von bem Borftande ju bescheinigen.

Bon bem Rennwerthe werden 100 Thaler = 300 M. (= 20 Procent) baar eingezahlt und über 400 Thaler = 1200 M. (= 80 Procent) vier Solawechsel à 100 Thaler = 300 M. an bie Orbre ber Befellichaft lautend und 1 Monat nach Sicht in Berlin gabibar (Formular B.) ausgestellt, beren Einzahlung nur nach Maggabe biefes Statutes geforbert merben fann.

Die Actionaire find befugt, einzelne ober fammtliche biefer Bechsel burch Gingablung bes Betrages einzuldsen.

§ 7. Ueber Annahme ber erften Actionaire bat bas Grundungs . Comité entichieben, bei etwaigen fpateren Emissionen entscheibet ber Auffichtsrath, ohne im Falle ber Beigerung jur Angabe von Grunden verpflichtet ju fein. Die Actien tonnen, fo lange fie nicht voll bezahlt find, nur mit Benehmigung bes Borftanbes an Andere übertragen merben.

Im Falle einer folden Uebertragung wird von Seiten ber Befellichaft bas Eigenthum einer nicht voll einbezahlten Actie nur bann fur übertragen erachtet, wenn ber bisberige Eigenthumer bie Uebertragung schriftlich ausgesprochen, ber neue Erwerber in bas Actienbuch ber Befellichaft eingetragen, und biefe Gin-Die Besellschaft ift auf die Dauer von hundert tragung von bem Borftande auf der Actie felbft beideinigt ift (§ 6).

Der bieberige Gigenthumer erhalt feine Solamechfel Befellicaft fann nur auf Grund ber gefeglichen Be- jurud, nachdem ber neue bie feinigen eina-tat bat.

für 10 Jahre nebst Talon (Formular C. und D.) ausgegeben. Rach Ablauf ber erften und feber ferneren Periode von je 10 Jahren wird gegen Einreichung bes Talons febesmal eine neue gebnjabrige Gerie von Dividendenscheinen und ein neuer Talon verabfolgt. Dividendenscheine, beren Betrag innerhalb 4 Ralenders jahren nach Ablauf bessenigen Ralenberjahres, in welchem bie Dividente fällig geworden, nicht erhoben ift, werben ungultig, und ihr Betrag verfallt, mit Ausnahme bes im § 9 vorgesehenen Falled ber Capitalreserve ber Ges fellicaft.

Eine erweislich unbrauchbar geworbene ober gerftorte, sowie jede auf gesetlichem Wege für fraftlos erklärte Actie wird burch eine neue unter gleicher Nummer ausgefertigte Actie ersett, und lettere bem in bem Actienbuche vermerkten Eigenthumer ausgehandigt. Die Roften bed Berfahrens fallen bem Betheiligten gur Laft. Das Aufgebots-Berfahren unterbricht nicht die Bechfel-Berbindlichfeit bes Actionairs und halt bie in nachflebenbem § 14 bezeichneten Magregeln nicht auf.

Ein öffentliches Aufgebot und eine Kraftlodertlarung von Dividendenscheinen ober Talons ift auch in Berbindung mit ber Krafiloderflarung ber betreffenben Actie nicht julaffig. Wird feboch vor Ablauf ber im § 8 bestimmten Praclufivfrift ber Berluft eines Dividendens scheines bei bem Borftande schriftlich angemelbet, so erfolgt beffen Auszahlung an ben Unmelbenben nach Ablauf der Praclusivsrift, wenn bis dahin der Divis benbenidein nicht zur Ginlofung producirt worben ift. Benn ein Talon weber in bem Dividenden-Bablungstermine, in welchem bie neuen Dividendenscheine ausgebanbigt werben, noch in bem nächflolgendem bei bem Borftande prafentirt ift, fo werben bie Dividendenscheine ber neuen Gerie bem im Actienbuche eingetragenen Eigenthumer der Actie, gegen Borgeigung derfelben, bei Rälligfeit bes zweiten Divibendenscheines biefer Gerie verabfolgt.

Abtheilung III. Mechte und Pflichten der Actionaire.

Wer als Eigenthumer einer Actie, ober mehrerer, in bas Actienbuch eingetragen ift, ift Actiopair.

§ 11. Jeder Actionalr hat im Berhältniß feiner Actienzahl Antheil an bem Bermogen, bem Gewinn und Berluft ber Gesellicaft. Die in bas Actienbuch ber Gesellschaft eingetragenen Actionaire baben, so lange fie nicht in einen ber § 13 gebachten Buffanbe gerathen, in ber General-Bersammlung Stimmrecht. Actionair haftet über ben Nennwerth feiner Actie binaus für bie Berbindlichkeiten ber Befellicaft. konnen auf feinen Ramen mehr als 100 Actien in bas Actienbuch eingetragen werben.

§ 12. Jeber Actionair ift verpflichtet, einer burch bas im 6 43 bezeichnete Blatt veröffentlichten Aufforderung bed Borftanbed gur gangen ober theilweisen Einzahlung, ober einer an ibn gerichteten Aufforberung bes Auffichterathes jur Erneuerung ber Solawechsel, Befanntmachung in bem Gesellschafteblatte (§ 43). fofort Rolge au leiften, widrigenfalls, je nach Guibe- Die fechemonatliche Frift lauft in biefem Falle von bem

§ 8. Mit ben Actien werben Divibenbenscheine finden bes Auffichterathes die Bechfel in Cours gelett werden, ober bas im \$ 14 fur eintretenben Berluft ber Eigenschaften, welche zum Befige von Actien nothwendig find, vorgeschriebene Berfahren in Anwendung gebracht wird. Die offeniliche Aufforberung gur Gingablung ber Solawechsel muß breimal, bas lette Dal minbeftens 4 Bochen vor bem für bie Gingablung feftgefesten Schlugtermine flattfinben.

§ 13. Es tonnen in bas Actienbuch als Eigenthumer von Actien, auf welchen eine Bechielverbinds

lichfeit rubt, nicht eingetragen werben:

a) Personen, über beren Bermogen ber Concurd schwebt; b) Personen, gegen welche 3wangevollstredung wegen Forderungen fructlos ausgefallen ift, ober welche nach bem Ermeffen bes Auffichterathes ober ber Revisions-Commission (§ 33) als zahlungeunfähig zu beirachten find;

c) Personen, welchen bie selbfiffandige unbeschränfte Berwaltung ihres Bermogens nicht zufieht;

d) nicht wechselfabige Personen.

§ 14. Wenn ein eingetragener Gigenthumer nicht voll bezahlter Actien in einen ber im § 13 bezeichneten Buftande verfallt, fo bat er ober fein Rechtevertreter, auf Aufforderung bes Borftandes, in einer von letterem ju bestimmenben Krift einen annebmbaren Rechtsnach folger ju ftellen ober ben Beirag feiner Bechfel baar einzubezahlen. Gefdieht bies nicht, fo erflart ber Aufficterath burch breimalige Infertion in bas im § 43 bezeichnete Blatt bie betreffende Actie ober Actien als ungultig, fertigt eine gleiche Angahl neuer Actien aus und läßt biefelben von bem Borftanbe burd beeibigte Matter an ber Berliner Borfe verfaufen. Wenn ber Erlos, nach Abjug ber Unfoften, bie Anspruche ber Gefellschaft an ben bisberigen Actionair überfleigt, wird ber Borftand ben Mehrbetrag in ben Bechseln bes biss berigen Actionairs, und insomeit er biese überfleigt, baar gegen Ginlieferung ber ungultig erflarten Actien, jur Berfügung ber Berechtigten halten; im Kalle ber Erlos, nach Abjug ber Unfoften, bie Anspruche ber Gesellschaft an den bisberigen Actionair nicht bedt, macht ber Borftand bie Bechsel geltend, und wenn Zahlung nicht erfolgt, flagt er bieselben ein, ober verkauft fie öffentlich mit bem Biro ber Befellicaft, aber "obne Bewährleiftung".

3m Falle bes Ablebens eines Actionairs § 15. oder im Falle bes Erloschens einer Sandlungefirma, auf welche Actien im Ucrienbuche ber Gefellichaft vergeichnet find, tritt bad im § 14 bezeichnete Berfahren ebenfalls ein, wenn bie Erben ober Rechtenachfolger ber idriftlichen Aufforderung bes Auffichterathes gur Stellung eines annehmbaren Rechtenachfolgere ober gur Einbezahlung ber von bem Berftorbenen ausgestellten Wechsel nicht innerhalb 6 Monaten nach dem Datum ber Behandigung der Aufforderung entsprechen. Sind bem Borftande die Erben ober Rechtsnachfolger nicht befannt, fo erfolgt die Aufforderung durch zweimalige

Tage, an welchem bie zweite öffentliche Befanntmachung | Normen feftgefiellt werben, treten biese an bie Stelle

erfolgt.

§ 16. Rur ben Beirag ber in ben Kallen ber \$\$ 14 und 15 ober ber etwa freiwillig (\$ 6) eingezahlten Bechsel vergotet bie Befellichaft bis ju beren etwaiger Falligfelt (cfr. § 12) 4 Procent Bins pro anno. Abtheilung IV.

Geschäftsfreis.

§ 17. Die Gesellicaft ift befugt, in Erfüllung

ihres Zwedes

1) Capitalien ober Renten ju verfichern, welche nach bem Eintritt eines mit bem leben ober Sterben ober ber Gesundheit bestimmter Personen im Bufammenhange flebenben Greigniffes ober nach Ablauf respective mabrend einer Reibe von Jahren gable bar find;

2) Sterbes, Mudfteuers, Penfionds und Berforgunges Raffen auch in Form gegenseitiger Berbande zu

grunben und ju vermalten:

3) ihre Capitalien, insowelt biefe nicht fluffig erhalten

werben muffen, anzulegen:

a. auf fichere Sypothefen ober Grundidulbbriefe. Eine Dypothek ober Grundschuld ift für ficher zu erachten, wenn fie ben für bie Belegung von Munbelgelbern in bem Canbe, in welchem bas beliebene Grundflud liegt, geltenben Gefegen ents fpricht. Abweichungen von biefen Borfdriften find nur bei flabifiden Grundfluden und auch bei biefen nur innerhalb ber burch bas angefügte Regulativ (Beilage E.) normirten Beleihungd= grengen julaffig.

Auf folde Sppoiheten und Grundschuldbriefe fann auch ein Combard-Darlehn gegeben werben. b. in Inhaberpapieren, welche von bem Deutschen Reiche ober von einem baju gehörigen Staate emittirt ober garantirt ober unter Autorität eines ber vorgebachten Staaten von Corpos rationen ober Communen ausgestellt und mit einem feften Sage verzinstich find. Die Belegung in anderen Papieren ift nur soweit und in bem Umfange flatthaft, ale von einem fremben Staate für bie Zulassung jum Geschäfise betriebe in demfelben Cautionen in bessen Pas

c. durch Anfauf von Wechseln und burch Combard. Beidafte nach ben Grunbfagen ber Reichsbanf;

d. durch Beleihungen ber von ber Gesellschaft selbst ausgeftellten Policen über Capital-Berficherungen innerhalb ihres nach ben Rechnungegrundlagen ber Befellicaft berechneten Zeitwerthes;

e. burch Darlebne an Berficherte behuft Bestellung

von Diensteautionen.

pieren erforbert werben;

Der Erwerb von Grunbstuden ift ber Gesellschaft nur in soweit gestattet, als es fich um Beschaffung von Geschäftslofalitäten ober um die Sicherung von ausftebenben Forberungen banbelt.

Sobald für die Bermögensanlage der Berficherungs=

ber Bestimmungen biefes Paragraphen.

Abtheilung V. Geschäftsführung.

§ 18. Organe ber Gesellichaft sind

a. ber Auffichterath,

b. ber Borftanb,

c. bie Generalversammlung,

d. Die Revifions-Commission.

a. Auffichterath.

§ 19. Der Auffichterath besteht aus 7 Mitgliebern, welche von ber Generalversammlung gewählt werben. Alliabrlich zur Zeit ber ordentlichen Generalversammlung scheiben dassenige Mitglied beziehentlich biesenigen Mitglieber aus, beren Amtsbauer vier Jahre ober barüber beträgt und werden burch Babl ber Generalversamms lung erfett; unter einem Jahre ift bierbei ber Zeitraum von einer orbentlichen bis jum Soluffe ber nachfjahrigen ordentlichen Generalversammlung zu verfteben. Dic Reihenfolge bes Ausscheibens wird burch bas Dienftalter, bei gleichem Dienstalter burch bas vom Borfigenden ju ziehende Loos bestimmt. Für bie burch Tod ober freis willig audicheibenben Mitglieber foll bie Erfagmabl, dafern noch mindeftens vier Auffichterathe-Mitglieder porbanden find, erft in ber nachften ordentlichen General= versammlung erfolgen, sofern es nicht für nothig erachtet wird, biefe Erfagmahl noch vorher burch eine außerorbentlice Generalversammlung vornehmen zu laffen. In biefen Fallen mabrt bas Amt eines gewählten Erfaß= mannes nur bis jum Ablaufe berfenigen Beit, bis ju welcher ber Ausgeschiedene, an beffen Stelle er getreten, murbe fungirt baben.

§ 20. Der Auffichterath mablt aus feiner Mitte alljährlich einen Borfigenben und einen Stellvertreter beffelben. Ueber bie Babl wird ein gerichtliches ober

notarielles Protofoll aufgenommen.

Der Borfigende rifp. beffen Stellvertreter beruft bie Sigungen bes Auffichterathes, leitet bie Berhand= lungen, und nimmt nach Ermeffen auch an ben Conferengen bes Borfanbes Theil.

Der Auffichterath versammelt fich minbeftens einmal viertelfahrlich und außerbem bann, wenn es brei feiner Mitglieber ober ber Borftanb ber Gefellicaft verlangen.

§ 21. Der Auffichterath ernennt und entläßt ben Borftand, ebenso die Borftands-Stellvertreter und schließt mit benselben die Dienftvertrage. Bur Unftellung von Beamten mit einem Jahredgehalt von 3000 Mark und bariber ift seine Genehmigung nothwendig. Er überwacht bie Ausführung ber Statuten von Seiten bes Borftandes, controllirt beffen Thatigkeit und ertheilt bemselben Inftruction. Er ift befugt, einzelne feiner Mitglieder mit bestimmten Auretionen gegen Entschädis gungen, welche als Beichafteunfoften ju buchen find, gu beauftragen. Er pruft bie vom Boistande ibm übergebene Jahred-Rechnung und Bilang und schlägt ber Generalversammlung bie Divibenbenvertheilung vor. Er halt jahrlich minbestens einmal außerordentliche Gesellschaften burch Reichs- ober Lanbedgesete andere Rassen-Revision ab. Er autorifirt und beaustragt ben

Borftand jum Einzug best gangen ober theilweisen Be- gemäß bie Geschäfte und Angelegenheiten ber Geselltrages einzelner ober mehrerer ber Actienwechsel und muß bled thun, wenn bie Beneralversammlung es be- fonen wie Beborben gegenüber gerichtlich und außerschließt, ober wenn in Folge von Berluften bas Bermogen außer ben Actienwechseln und Pramien-Referven nicht mehr die Salfte ber uriprungliden Baareingablung reprafentiren follte.

\$ 22. Der Auffichtsrath beschließt mit absoluter Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit entscheibet ber Borfigenbe ober fein Stellvertreter, wenn biefer ben

Borfig führt.

Der Aussichterath kann gultig nur beschließen, wenn ber Borfigenbe ober fein Stellvertreter und zwei Mit= glieder an dem Beschlusse Theil genommen baben. Auds fertigungen Namens bes Aufsichistrathes muffen von dem Borfigenden ober beffen Stellvertreter und einem Mit-

gliebe unterzeichnet fein.

§ 23. Der Auffichtstrath bezieht außer bem Erfate für bie burch feine Functionen etwa veranlaßten baaren Auslagen eine Tantième (§ 40). Diese Tantième wird unter die Mitglieder bes Auffichterathes in ber Beife vertheilt, bag ber Borfigende je gwei, jebes andere Dit= glied je eine Anwesenheitsmarke für jede Sigung erhält, welcher fie beimobnen.

Die Generalversammlung kann jene Tantieme er-

boben ober ermäßigen.

\$ 24. Jebes Mitglieb bes Aufsichtsrathes bat während seiner Amisbauer 10 Actien ber Gesellschaft bei biefer als Caution zu hinterlegen und fann über biefelben nicht verfügen, bis nach seinem Ausscheiben aus bem Auffichterathe biefem fur bie Beichafteführung im Jahre bes Mustritte Decharge ertheilt ift.

§ 25. Die Mitglieber bes Auffichtsratbes, sowie ber Borfigende und ber ftellvertretenbe Borfigende bedfelben legitimiren fich Dritten und Beborben gegenüber burch ein auf Grund ber eingesehenen Bablprotocolle

ausgestelltes notarielles Atteft.

b. Vorstand.

§ 26. Der Borftand besteht aus einem Director ober aus mehreren Borftanbemitgliebern. Der Director und die Borftandsmitglieber werben burch den Auffichtes rath mittelft Stimmzettel nach absoluter Majorität gemablt. Ueber bie Bahl ift ein gerichtliches ober notas rielles Protocoll aufzunehmen.

Der Director, begiebentlich febes Borftanbemitglieb muffen 10 Action der Gef-Uschaft als Caution hinterlegen.

Bur Bertretung bes Directors, beziehentlich ber Borftanbemitglieder werden vom Aufsichtsrathe ein ober mehrere Borftanbeftellvertreier ernannt. Diefelben haben im Falle ber Bertretung bie Besugnisse eines Borftanbsmitgliedes, und die Gesellschaft barf britten Personen niemals ben Einwand entgegensegen, es habe ber Fall einer Stellvertretung nicht vorgelegen.

Die Ramen bes Directors beziehentlich ber Bor= ftandsmitglieder sowie die Namen ber Borftandestell= vertrer find burd bas Gesellschafteblatt bekannt zu machen.

§ 27. Der Borftand leitet und führt innerhalb

Schaft und vertritt biefelbe überall sowohl britten Bergerichtlich. Er ift befugt, unter Buftimmung bes Auffichterathes einen ober mehrere Profurifien ber Gefellichaft zu ernennen, von benen feboch feber Gingelne nur ermachtigt wird, die Firma ber Befellichaft mit einem ber Vorftandsmitglieder ober einem Vorftandsfiell: vertreter gemeinsam ju zeichnen.

Der Borftand unterzeichnet die Firma ber Gefell

icaft und fann biefe nur verpflichtet werben:

1) entweber burch bie alleinige Unterschrift des Directord,

2) ober burch bie gemeinschaftliche Unterschrift

a. zweier Borftanbomitglieder,

b. eines Borftandsmitgliedes und eines Borftande ftellvertretere,

c. zweier Borftanboftellvertreter,

d. eines Borftandemitgliedes und eines Profuriften,

e. eines Borfanbefiellvertreters und eines Profus

riften.

Die Legitimation bes Directors, ber Borftanbsmitglieber, ber Borftandsstellvertreter und ber Profuristen, foweit folde not weiter ale burch ben Rachweis ber im Sandelsgesethuche vorgeschriebenen Bikanntmachung erforderlich fein follte, erfolgt burch eine gerichtliche ober notarielle Aussertigung des über ihre Ernennung aufs genommenen Protocolled.

§ 28. Der Vorftand beruft bie Generalversamme lungen ber Actionaire (§ 31), er ernennt und stellt fammilice Beamte und Sulfdarbeiter ber Gesellicaft an, hat fedoch bei Unftellung von Beamten welche 3000 Mark oder mehr Jahredgehalt beziehen sollen, bie

Genehmigung bes Auffichterathes einzuholen.

§ 29. Die mit bem Borftanbe ober ben Bors flandsfiellvertretern abzuschließenden Berträge mussen bem Auffichterathe ausbrudlich bas Recht vorbehalten, ben Borftand beziehentlich bie Borftandoftellvertreter federzeit auf Grund eines von wenigstens 6 befahenten Stimmen ausgesprocenen Beidluffes bes Auffichterathes in ihren Amteverrichtungen zu suspendiren und nach Befinden gu entlaffen. Begen folden Beidluß ficht feboch bem Bte treffenden Berusung an die Geralversammlung frei.

c. Generalversammlung.

An der Generalversammlung fann jeder § 30. Actionair theilnehmen, der als solcher in bas Actienbuch

ber Gesellicaft eingetragen ift.

Es berechtigt ber Befig von eine bis funf Stud Actien zu einer Stimme, und ber von jeden meiteren funf Actien gleichfalls zu einer Stimme. Actionaire fonnen fich von einem ftimmberechtigten Actionair vertreten laffen; Die Bertreter legitimiren fic Der Borftand ift febod burch ichriftliche Bollmacht. berechtigt, bie Echtheit ber Bollmacht ju prufen und amtliche Beglaubigung ber letteren ju forbern. Stimmrecht burch mehr als einen Bertreter ausuben gu ber ftatutmäßigen Grenzen ben gefeslichen Bestimmungen laffen, ift nicht julaffig. Die Stimmen bes vertretenen

Actionairs werben mit benen bes Bertreters zusammens gerechnet. Riemand hat für sich ober für sich und Undere mehr als zwanzig Stimmen. Ehefrauen können sich durch ihre Ehemanner, Minderjährige ober sonst Bevormundete durch ihre Bormunder ober Curatoren, Handlungshäuser, Corporationen, Institute und Actiens Gesellschaften durch einen ihrer gesehlichen Reprasenstanten vertreten lassen.

Die Actionaire legitimiren fich burch Borzeigung ber von bem Borftanbe zu gebenden Bescheinigung über bie Zahl ber am Tage vor ber Generalversammlung auf ihren Namen in bas Actienbuch eingetragenen Actien.

§ 31. Die Generalversammlung ber Actionaire findet allsährlich in den ersten 6 Monaten des Geschäftes jahres in Berlin statt. Auf Antrag des Aufsichtstrathes oder des Borftandes, oder auf Antrag von Actionairen, deren Antheile zusammen den 20. Theil des Grundscapitals darstellen, muß ter Borstand eine außerordentsliche Generalversammlung der Actionaire anberaumen.

Jede Generalversammlung muß burch minbeffens einmalige Bekanntmachung, welche spätestens 3 Bochen vor bem Versammlungstage zu erfolgen hat, in tem Gesellschaftsblatte (§ 43) berusen werden, unter gleichs zeitiger Bekanntmachung ber Tagesordnung. Bei Berechnung dieser Frist sind bas Daium des die Einberusung enthaltenden Blattes und bas Datum bes Vers

fammlungstages felbft nicht mitzugablen.

§ 32. Den Borsis in der Generalversammlung führt der Borsisende des Aussichtstathes oder dessen Stellvertreter event. ein vom Aussichtstathe zu bezeichenender Actionair; derselbe regelt die Tagesordnung, erstheilt das Wort und ernennt zur Prasung der Stimms berechtigung und zur Auszählung der Stimmen aus der Mitte der anwesenden Actionaire zwei Scrutatoren. Die Protecolle der Generalversammlung werden gerichtlich oder notariell beurfundet, von dem Borsisenden, den Scrutatoren und den anwesenden Borsischofen, Mitgliedern, sowie von mindestend zwei Aussichtstaths. Mitgliedern und allen stimmberechtigten Actionairen, die es verlangen, unterzeichnet.

§ 33. Die ordentliche Generalversammlung nimmt die Berichte bes Aussichtetathes, bes Borfandes und ber Revisione-Commission, Bilanz und Rechnunge-Abschluß bes Borsabres entgegen. Sie beschließt über die dem Aussichtetathe und dem Borfande von ihr zu ertheilende Decharge, über die von Aussichtetathe vorgeschlagene Dividendenvertheilung und über alle Antrage,

welche auf ber Tagesordnung suben.

Die Bilanz nebft Gewinns und Berluft-Rechnung gilt als genehmigt, und die Dechargirung des Borftandes und des Aufsichtsrathes als erfolgt, soweit nicht einer ber Fälle des Artifels 239a. des allgemeinen deutschen Handelsgesegbuches eingetreten ift.

Sie ermablt die Mitglieder des Auffichtsrathes (cfr. § 36) und der Revifions-Commission (cfr. § 37).

Eigentliche Anleiben burfen von der Gesellschaft nur auf Beschluß ber Generalversammlung aufgenommen werben.

Die außerorbentliche Generalversammlung besichließt über biesenigen Antrage, welche ihre Berufung

veranlagt haben.

§ 34. Antrage ber Actionaire, welche in ber Generalversammlung zur Beschlußtassung gelangen sollen, mussen mindeftens 2 Wochen vor derselben bei dem Borftande schriftlich unter Angabe der Grunde einsgereicht und mindestens eine Woche vor dem Tage der Generalversammlung in dem Gesellschaftsblatte anges

fündigt merben.

§ 35. Zu ben Beschlüssen ber Generalversammslung ift absolute Stimmenmehrheit ber anwesenden Stimmen ersorderlich und in der Regel auch genügend. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Borssipenden. Für Statutanderungen oder für Auflösung der Gesellschaft müssen sich jedoch drei Biertheile des in der Generalversammlung vertretenen Grundeapitals vereinigen, und bei dem Beschlusse über die Auflösung muß mindestens die Hälfte des GrundsCapitals in der beschließenden Generalversammlung vertreten sein.

Die von der Generalversammlung gefaßten Besichlusse find fur die nicht vertretenen Actionaire rechts

verbinblich.

Beidluffe über Statutanberungen bedürfen ber

lanbesberrlichen Genehmigung.

§ 36. Alle im Statute vorgesehenen, sowie übershaupt alle Wahlen, welche von ben Gesellschaftsorganen ausgeben, erfolgen, soweit nicht Einstimmigkeit obwaltet, burch Stimmzettel und nach absoluter Stimmenmehrheit. Ergiebt bei einer Wahl die erste Abstimmung keine absolute Masorität, so werden diesenigen Beiden, welche die relativ meisten Stimmen erhalten haben, zur engeren Wahl gestellt. Bei Stimmengleichheit entscheitet das Loos.

Der Borftand giebt bem Gewählten Rachricht von ber Wahl und ber Gewählte muß innerhalb 4 Bochen nach Empfang biefer Benachrichtigung ber Gesellschaft eine Erklärung über Annahme ber Wahl zugehen lassen, sonft wird bie Ablehnung ber Wahl angenommen.

d. Revisiones Commission.

§ 37. Die Revisions-Commission besteht aus brei Mitgliedern, welche nach Ablauf bes laufenden Rechenungs- resp. Ralender-Jahres den Rechnungs-Abschluß und dessen Uebereinstimmung mit den Büchern zu prüsen und, insoweit dies nörhig, die Rechnungen, Besläge, die Rasse und den Tresor einzusehen haben und zu diesem Iwede spätestens vier Wochen vor der ordente lichen Generalversammlung von dem Aussichtens acht Tage vor der nächsen ordentlichen Generalversamms lung dem Aussichtstathe zur Mittheilung an die Generals versammlung ihren Revisionsbericht schriftlich einzureichen.

Die Revisions-Commissionen werden von der ordentslichen Generalversammlung aus den Actionairen, welche nicht Mitglieder des Borstandes oder des Aufsichtstrathes sind, gewählt. Der Aussichtstrath ernennt Ersammanner, wenn von den durch die Generalversammlung gewählten Revisoren einer oder mehrere verhindert sind oder aufs

gebort baben, Actonaire ber Befellicaft zu fein.

Abtheilung VI. Auflöfung.

§ 38. Außer auf Beichluß ber Generalversamms lung (§ 35) erfolgt bie Auflosung ber Gesellschaft nur auf Grund ber gesetlichen Bestimmungen.

Abiheilung VII. Jahresbilang. Gewinnvertheilung. Referbefond.

(Staate Dberaufficht, Befanntmachungen.) § 39. Das Geschäftsjahr ift bas Kalenberfahr.

Die Bilang wird Ende jedes Geschäftsfahres aufgestellt. Bu biefem Zwede werben bie nach Absetzung ber Berwaltungsfoften und bezahlten Schäden verbleibenden Activa und Paifiva zusammengeftellt, und zwar:

Die Activa:

a. Hppoihekenforderungen bochftens zu ihrem No-

minalwerthe;

h. Werthpapiere bochfiene jum Courfe vom 31. Des gember bes betreffenben Jahres, boch nicht über

ben Anschaffungebreis;

c. Grundflude und Inventarien höchftens jum Acquis fitionspreise, welchem überdies bei Grundfluden, mit Ausnahme bes Grund und Bobens, minbeftens 1 pCt. und bei Mobilien mindeftene 5 pCt. jabrlich abzuschreiben find;

d. anderes Eigenthum zu bem Beribe, welchen baffelbe nach forgfältiger Ermittelung am Jahresichlug bat:

die Passiva:

a. alle liquiden oder anerkannten Zahlungeverbinds lichfeiten ber Gefellichaft;

b. die Capital-Reserve (§ 40);

c. die Referve fur ben am Jahredichlug noch nicht

verdienten Theil ber Jahresprämien;

d. Die rechnungemäßige Referve, welche jur Dedung aller Rififos von Jahr zu Jahr angesammelt wird und ber Differeng zwischen bem auf die Begens wart reducirten Berthe ber verficherten Capitalien und Renten und bem gleichzeitigen Erwartungswerthe ber von ben Berficherten noch ju leiftenben Nettoprämien gleichkommen muß;

in Sobe bes angemelbeien Betrages;

f. sonftige befannte Schaben in ihrem mahrschein-

lichen Betrage.

Der Ueberichug ber Activa über bie Paffiva bilbet bas Bermogen ber Gesellschaft, und, insoweit berselbe bas Grund-Capital und ben Reservesond übersteigt, ben Reingewinn bes Jahres, welcher nach ben Bestimmungen tes § 40 vertheilt wirb.

Im Fall ber Ueberschuß der Activa über bie Passiva dem Grund-Capital nicht gleichkommt, so ift der hierzu fehlende Betrag, soweit ber Capital-Reservefond bin-

reicht, aus biefem zu ergangen.

§ 40. Bon tem Jahrede Reingewinn werden gue nacht nicht unter 10 Procent für die Capital-Reserve ausgeschieben, alebann erhalten:

a. 5 Procent Tantieme ber Borftanb,

b. 8 Procent Tantième ber Aussichtsrath (§ 23),

c, ben Reft, von welchem vorweg bis ju'awangig Procent besselben je nach Beschluß bes Auffichte. rathes jur Bilbung einer Bewinn-Referve für fpatere Jahre gurudgeftellt merben tonnen:

1) bis jum Beirage von Sechzigtaufend Mark unb, sofern solche nicht mehr vorbanden, im gangen Betrage die Actionaire als Dividende nach ber Studgabl ibrer Actien und abgerundet auf eine

halbe Mark:

2) den bie Summe von Sechzigtausend Mail überfleigenden Betrag ju einem Biertel bie Actionaire als weitere Dividende nach ba Studiabl ihrer Actien und abgerundet auf 1/2 Mart und ju brei Bierteln bie mit Go winnantheilen Berficherten ber Gesellschaft unt zwar nach Maßgabe ber mit denfelben geschlossen: Bertrage.

Die Generalversammlung ift befugt, die Tantieme des Borftanbes und bes Auffichistrathes ju erboben obn

ju ermäßigen.

Sat die Capital-Reserve den Betrag von 100,000 Thir. = 300,000 Mark erreicht, fo findet eine fernm Absegung für biefelbe nur insoweit flatt, als bies w ihrer Erganzung nothwendig ift, wenn fie angegriffen worben fein follte, ober ber Auffichidrath foldes to schließt. Desgleichen beschließt ber Aufsichisrath übn die Bermendung der Gewinn-Reserve (oben c).

Die Ausgahlung ber Dividende erfolgt fpatefient am 1. Juli jedes Jahres an ten lleberbringer bes Divis

benbenicheines.

Die Gesellschaft ift berechtigt, aber nicht verpflichtet,

die Legitimation ber Ueberbringer zu prüfen.

Der Jahrebabichluß wird, nachbem die Generale versammlung Decharge ertheilt bat, burch bas Gelell

ichafteblatt veröffentlicht.

§ 41. Der Capital-Reservesond bat ben 3med, Capitalverlufte auszugleichen (vergl. § 39). Er with gebilbet burch ben im § 40 bezeichneten Antheil am Jahredgewinn, burch biefenigen Dividenden, welche vier Jahre nach ihrer Fälligkeit nicht erhoben find (§ 8), und e. Die vor bem Jahresschlusse angemelbeten Schaben burch bie Bruchtheile, welche bei Abrundung ber Dividente übrig bleiben (§ 40). Der Bestand bes Reservefonde wird nicht besonders verwaltet, sondern bildet einen Theil bes werbenden Bermogens ber Gefellicaft.

> Staate:Oberaufficht. § 42. Bur Bahrnehmung ihred Oberauffichteredich fann die Staats-Regierung einen Commissarius ernennes, welcher ber Generalversammlung und allen Sigunga des Auffichterathes, ohne Stimmrecht, beiwohnen, von allen Buchern, Scripturen und Raffen ber Gefellicatt jeberzeit Einficht nehmen, auch bie Organe ber Befellicaft gultig jufammenberufen fann.

Bekanntmachungen der Gefellschaft.

§ 43. Beröffentlichungen bes Auffichterathes ober bed Vorstandes haben für die Actionaire Rechtswirkung. wenn sie durch den "Deutschen Reichsanzeiger" oder ein in der Folge an beffen Stelle tretendes Blatt fatte gefunden haben.

(§ 6 bee Statute.)

Bechfel-Formular.

Preußifche Lebens : Berficherungs : Actien : Gefellichaft Baar- Einzahlung ..... in Berlin. No

# Actie über Fünf Hundert Thaler.

herr fat in Gemaßheil bes unterm Ratutes burch gegenwarlige Rette verhalfniftmäßigen Antheil an bem Bermogen und Gewinn ber Preußischen Lebens. Derficherunge-Actien. Befellfchaft.

Bebe Uebertragung biefer Actie an Andere bedingt ju ifrer Gulligfeit gegenuber ber Gesellichaft bie Genehmigung bes Borftanbes ber Gesellschaft

Preufifche Lebens: Berficherungs: Actien: Gefellichaft. Der Auffichterath. Berlin, ben

Die Eintragung in bas Actienbuch bescheinigt

Der Borftanb.

(Eigenhandige Unterfchrift bes Control-Beamten.) bes Regifters. Eingetragen sub Fol. . . . . .

Preußifche Lebens:Berficherungs:Actien:Gefellfcaft ber Divibenbenfdeine und bes Latons. Borberfeite. Formular Beilage C.

Anweifung zur Actie Br.

in Berlin.

(Gigenbanbige Unterfdrift bes Confrof. Beamten ) Eingetragen sub Fol.

Inhaber empfangt am biergegen an ber Beflig biergegen an ber Befellichaftetaffe in Berlin ober an ben befannt zu machenben Stellen bie ftatutmäßig ermittelte Divibenbe fur bas Preußische Lebensverfiches rungs : Actien : Gefellfchaft Der Borffand. Dividendenschlich zu ber Acie Ne in Berlin. Der Auffichterath. Berlin, ben

# Wechsel der Actie Rr. . . .

Bechfel, infofern berfelbe binnen langftens funfsig Jahren von beute in bem unterzeichneten Domicil prafentirt wirb, an bie Orbre ber Preugifden Lebend-Berficherungs-Actien-Gefellicaft gu gegen biefen . . . . Golas Berlin Die Summe von

# Einhundert Thalern Preußifch Courant

und leifte gur Berfallzeit prompte Zahlung nach Bechfelrecht.

Auf . . . felbst

Babibar im Bureau ber Preußifden Lebens-Bers ficerungs-Actien-Gefellschaft zu Berlin. Beilage D.

Rüdfeite.

7

bie II. Gerie ber Divibenben-Scheine gu ber umflebend bezeichneten Actie. Der Borffand. Inhaber empfangt am Der Muffichtsrath. Berlin, ben .

verjähren zu Gunften ber Befells Alle Divibenden, welche nicht binnen 4 Jahren abgeboben finb, daft.

Megulatio Beilage E. für Refiftellung ber Beleihungegrengen bei Bewilligung bypothefarifder Darleben auf fladtifche Grundflude Seitens ber Preugifden Lebens Berficherungs Actiens Gefellichaft ju Berlin-

Artifel 1. Beidaffenbeit und Benugungeart

ber ju beleihenden Grundflude.

Als flabtifche Grundflude nach Daggabe biefes Regulgtive follen in ber Regel nur folde belieben werben, welche in Stabten von wenigftens 10000 Ginwohnern ober in ber unmittelbaren Rabe von Berlin liegen, bauptfachlich ju Bohnungen bienen, wenigftens im Robbau b. b. bis auf ben inneren Auspus fertiggeftellt find und einen Berth von wenigftens 20000 M. baben. Ausnahmen hiervon finden nur unter besonberd gunftigen Sicherhelteverhaltniffen ftatt, und ift bies vorzugeweise ftreng feftzuhalten bei Grundfluden, welche gum Betriebe von Fabrifen benutt werden.

Mühlengrundflude burfen nicht belieben werben. Artifel 2. Kenftellung bes Bertbes.

A. Die Refiftellung bes Berthes ber ju beleihenben bebauten Grundfilde erfolgt nach Maggabe:

1) bes Bauwerthes ber auf benfelben befindlichen Baulichs feiten und bes Grunde und Bobenwerthes,

2) bes reinen Miethes refp. Nugungemerthes,

3) bes letten Raufpreifes.

3u 1.

a. Ale Baumerth ift bie Reuerversicherungesumme angunehmen, wenn ber Bautechnifer ber Befellschaft (ober ein Königlicher ober fläbtischer Baubeamier - ju welchen auch Rathsmaurers meifter unb Rathszimmermeifter werben -) bescheinigt, daß die Gebäude fich in gutem baulichen Buftanbe befinden und baß ihr zeitiger Bauwerth nicht niedriger ift als bie Reuerversicherungejumme.

Wenn ber Bautednifer bafür erachtet, bag ber Bauwerth die Berficherungssumme nicht erreiche, fo ift von ibm ber zeitige Bauwerth

anzugeben und biefer maßgebenb.

h. Als Werth bes Grund und Bobens ift berfenige Betrag angufeben, melder nach bem Gutachten bes Bautechnifers (confr. ju 1a) in ben letten Jahren für abnliche Grundftude in berfelben Drisgegend als Preis gezahlt und zur Zeit angemeffen ift.

Bei Robbauten bilbet allein ber fo gefunbene Baus und ber Grunds und Bobenwerth ben Beleibungewerth.

3u 2.

Der Mietheertrag refp. Rugungewerth wird

feftgeftellt:

a. in Orien, wo Miethes ober Sausstever ents richtet wirb, burch Steuerzettel ober eine amtliche Bescheinigung ber Steuerbeborbe ober veröffentlicht worden ift. burch bie noch gultigen Miethevertrage;

b. an anderen Orien burch bie geltenben Miethes vertrage ober ein Atteft bee Ortsvorftanbes ober burch Gutachten von vereibigien Sache verftanbigen; nicht vermiethete Localitaten werben nach mäßigem Unichlage geschäst.

Der Bautechnifer (cfr. Biffer 1) hat fic gutachtlich über bie Angemeffenbeit ber Mietben und ben Miethewerth ber leerftebenben Localis

taten gu außern;

c. ber amiliche Gebaubesteuer-Rugungemerib fann als reiner Miethbertrag angeseben werben. Der hiernach ermittelte Mietheertrag wird gum Bindfage von 6 % capitalifirt.

Zu 3.

Der lette Raufpreis ift urfunblich nachzuweisen und fommt in Betracht, wenn er aus einem innerhalb ber letten gehn Jahre geschlossenen Rausvertrage oder Erbe rezesse bervorgeht und unverbachtig ift und wenn nad bem Bertragsabschluffe nicht Reubauten oder erhebliche Umbauten refp. Abbruche ober sonflige Deteriorationen auf bem Grundftude vorgenommen finb.

Mle Beleibungewerth bee Grunbftude ift zu betrachten: a. ber Regel nach ber Durchichnitisbeirag ber nach

Biffer 1 bis 3 ermittelten brei Bertbe.

b. falls einer biefer Factoren nicht zuverlässig zu ermitteln ift, (insbesondere wenn ber lette Ermerbspreis wegen Zeitablaufe nicht maßgebenb fein fann) ber Durchschnitt aus ben beiben anberen Factoren.

B. Bei blogen Bauftellen und Garten ohne Bohns gebaube wird ber Berth auf die Artifel 2 ju 1 sub b.

angegebene Beife feftgeftellt.

Artifel 3. Beleibungegrengen.

Die Preußische Lebens Berficherungs Actien - Gefelle icaft fann bebaute ftabtifche Grunbftude bis gu %10 bes nach Artifel 2 ermittelten Beleihungewerthes beleihen, jeboch darf die Beleihung in feinem Falle über biejenige Summe hinausgeben, welche fic aus ber Bufammenrechnung

a. bes feuerfaffen. begiebentlich Bauwerthes

b. ber Salfte bes Grunde und Bodenwerthes ergiebt.

Robbauten und bloße Bauftellen und Garten follen nur bis gur Salfte bes nach Art. 2 B. anges festen Beleihungewerthes belieben merben.

Das vorftehende neu formulirte Statut ber Preu-Bifden Lebend-Berfiderunge-Action-Gefellicaft ju Berlin nebst der flaatlichen Genehmigungsellefunde vom 1. August 1889 wird hierburch mit bem Bemerken jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas feitherige Statut biefer Ge-

30. April 1885 in ber Extra-Beilage jum sellschaft vom 27. August

3. Stud bes Amieblattes ber Koniglichen Regierung gu Potsbam und ber Stadt Berlin vom 15. Januar 1880 Berlin, ben 26. Oftober 1889.

Der Polizei=Prafibent.

# Umtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 46.

Den 15. November

### Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen :c. Machdem bie Bertretung bes Kreises Ofts Prignis auf dem Kreistage am 9. April 1889 bes schlossen bat, die erforderlichen Mittel 1) für die Kündigung und Einlösung der auf Grund des Allerhöchften Privilegiums vom 14. November 1877 ausgegebenen und noch im Umlauf befindlichen 41/2 prozentigen 517600 M., Rreisanleihescheine in Bobe von 2) jur Dedung ber burch bie Kertige -flellung ber vom Rreise neu erbauten Chauffeen und durch bie ordnungsmäßige Inftanbsetzung ber übernommenen Rommunals und Aftien-Chaussen entftandenen 80000 M., Mehrfosten mit . . . . . . . . . . . . 3) gur Dedung bes burch ben Rreistagebeschluß vom 23. Mai 1883 gezeichneten Actien = Rapitals für 150000 m., die Prignig-Bahn mit . . . . . unb 4) jur Beftreitung ber Roften bes Grunderwerbe für die Gifenbahn Neuftadt a. D .- Meyenburg mit 452400 M.,

1200000 TR., zusammen im Bege einer Unleibe ju beschaffen, wollen Wir auf ben Antrag ber Kreisvertretung,

ju diesem 3wede auf jeben Inhaber lautenbe, mit Bindiceinen versebene, Geitens ber Blaubiger unfunbbare Unleihescheine im Betrage von

1200000 M. ausstellen zu burfen,

ba fich hiergegen weber im Interesse ber Gläubiger, noch ber Schuldner Etwas ju erinnern gefunden bat, in Gemäßbeit bes § 2 bes Gefeges vom 17. Juni 1833 jur Aussiellung von Anleihescheinen jum Betrage von 1200,000 M., in Buchstaben: Gine Million Zweimalhundert Taufend Mark, welche in folgenden Abschnitten:

600000 M. au 2000 M., 300000 M. ju 1000 M., 200 000 M. au 500 M., 100 000 M. ju 200 M.,

ausammen: 1200000 DR. nach bem anliegenden Muffer auszufertigen, mit breis 1 200 000 Mart erfolgt nach Maggabe bes genehmigten einhalb Prozent jabrlich zu verzinsen und nach bem Tilgungsplanes mittelft Berloofung ber Unleibescheine

festgestellten Tilgungsplane mittelft Berloofung jahrlich vom Etatsjahre 1890/91 ab mit wenigstens einem Progent bes Rapitales, unter Zuwachs ber Zinsen von ben getilgten Schuldbetragen ju tilgen find, burch gegenmartiges Privilegium Unfere landesberrliche Genehmigung ertheilen.

Die Ertheilung erfolgt mit ber rechtlichen Birfung, baß ein jeder Inhaber dieser Unleihescheine die baraus bervorgegangenen Rechte geltend ju machen befugt ift, ohne ju bem nachweise ber Uebertragung bes Eigen-

thume verpflichtet ju fein.

Durch vorstehendes Privilegium, welches Bir vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird fur bie Befriedigung ber Inhaber ber Anleihescheine eine Gemabrleiftung Seitens bes Staats nicht übernommen.

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenbandigen Unter-

idrift und beigebructem Koniglichen Insiegel.

Gegeben Berlin, ben 14. Oftober: 1889. gez. Wilhelm R.

ggez. von Scholz. Berrfurth. Privilegium

wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreis-Anleiheicheine bes Kreifes Dft- Prignig im Betrage von 1 200 000 Mark.

Proving Megierungsbezirk Brandenbura. Potsbam.

Anleiheichein bes Reeises Dit Prignis.

... te Ausgabe Buchstabe . . . Nummer . . . . über . . . . Darf Reichsmabrung.

Ausgefertigt in Gemäßheit bes landesherrlichen Privilegiums vom 14. Oftober 1889 (Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Potsbam vom .. ten ... Seite ... und Gefets-Sammlung für 18 . . Seite . . . laufende Ng . . .).

Auf Grund bes von bem Begirksausschuffe zu Potsbam genehmigten Kreistagsbeschlusses vom 9. April 1889 wegen Aufnahme einer Schuld von 1200000 D. bekennt sich der Arcis-Ausschuß des Kreises Oft-Prignis Namens bes Kreises burch biefen für jeben Inhaber gultigen, seitens bes Gläubigers unfunbbaren Anleibes schein zu einer Darlebneschulb von . . . . . Mark, welche an den Kreis baar gezahlt worden und mit dreis einhalb Prozent jährlich zu verzinsen ift.

Die Rudzahlung ber ganzen Schulb von

in ben Etatsjahren 1890/91 bie fpateftene 1933/34 einschliehlich aus einem Tilgungsflode, welcher mit we- icheine bis jum Schluffe bes Etatssabres 1894/95 ausnigftens Ginem Procent bes Rapitale jabrlich unter Buwachs ber Binfen von ben getilgten Anleihescheinen gebilbet wird. Die Ausloofung geschicht in bem Monat Dezember jeden Jahres. Dem Kreise bleibt jedoch bas Recht vorbehalten, ben Tilgungeftod ju verftärken ober auch fammtliche noch im Umlauf befindliche Anleibeiceine auf einmal zu fündigen.

Die burch ble verstärfte Tilgung ersparten Binfen

machien ebenfalls bem Tilgungeftode ju.

Die ausgelooften, sowie bie gefundigten Anleibeicheine werben unter Bezeichnung ihrer Buchftaben, Rummern und Betrage, sowie bes Termins, an welchem bie Rudzahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diese Befannimadung erfolgt seche, brei, zwei und einen Monat vor bem Zahlungetermine beutiden Reiches und Preußischen Staats-Anzeiger, bem Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potebam und bem Rreisblatt fur bie DR- Drignis. Gebt eines biefer Blatter ein, so wird an bessen Statt von ber Rreisvertretung mit Genehmigung bes Roniglichen Regierunge-Prafibenten in Potebam ein anberes Blatt beftimmt.

Bis zu bem Tage, wo solchergestalt bas Rapital zu entrichten ift, wird es in halbfahrlichen Terminen, am 1. Oftober und 1. April, von heute an gerechnet, mit

brei und einhalb Prozent jabrlich verginfet.

Die Auszahlung ber Zinsen und bes Kapitals erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fallig geworbenen Bindscheine bezw. biefed Anleihescheines bei ber Rreids Kommunalfasse zu Kprig, und zwar auch in ber nach bem Eintritte bes' Falligfeitstermins folgenben Zeit. Mit bem jur Empfangnahme bes Rapitale eingereichten Anleihescheine find auch die dazu gehörigen Bineicheine ber fpateren Falligfeitstermine gurudzuliefern. Kur die fehlenden Zinsscheine wird ber Betrag vom Ravital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudzahlunges termine nicht erhoben werben, sowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenberjahres, in welchem fie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verfähren ju Gunften bes Kreifes. Das Aufgebot und bie Rraftlods erflärung verlorener ober vernichteter Anleiheicheine erfolgt nach Vorschrift ber \$\$ 838 ff. der Civilprozeß= Ordnung fur bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (R. Def. Dl. Geite 83) bezw. nach § 20 bes Musführungegesetes jur Deutschen Civil-Prozegordnung vom 24. Mary 1879 (Bef. S. S. 281).

Binsicheine konnen weber aufgeboten, noch für fraftlos erklart werben. Doch foll Demjenigen, welcher ben Berluft von Binsicheinen vor Ablauf ber vierfabrigen Berjabrungsfrift bei ber Kreisverwaltung anmelbet unb ben flatigehabten Befit ber Bindicheine burch Borgeigung Ausgabe Buchflabe . . . . No . . . über . . . . Mart. bes Anleibescheines ober sonft in glaubhafter Beife bartbut, nach Ablauf ber Berjahrungsfrift ber Betrag ber angemelbeten und bis dabin nicht vorgefommenen beren Rudgabe ju bem obigen Anleihescheine bie . . . te

Mit biefem Unleihescheine find balbjabrliche Binde gegeben; die ferneren Binsicheine werden fur funf: jährige Zeiträume ausgegeben werben. Die Ausgabe einer neuen Reihe von Bindscheinen erfolgt bei ber Kreid-Rommunaltaffe in Kyrit gegen Ablieferung ber ber älteren Zinsscheinreihe beigebruckten Anweisung. Beim Berlufte ber Anweisung erfolgt bie Aushandis gung ber neuen Binsicheinreibe an ben Inhaber bes Anleibescheines, fofern beffen Borgeigung rechtzeitig geschehen ift.

Bur Sicherheit ber bierburch eingegangenen Berpflichtungen haftet ber Rreis mit feinem Bermogen

und mit feiner Steuerfraft.

Deffen ju Urfunde haben wir biefe Audfertigung unter unferer Unterschrift ertheilt.

Apris, ben . . ten . . . . . 18 .

Der Rreis-Ausschuß bes Kreifes Dft. Prignis.

Anmerkung. Die Anleihescheine find außer mit ben Unterschriften bes Canbrathe und ameier Dits glieder des Rreisausschuffes mit bem Siegel bes land. rathe ju verfeben.

### Regierungsbezirt Proving Brandenburg, Potsbam. Bineschein

. . . . Reibe ju bem Anleibeschein bes Kreifes Dfie Prignis . . . ! gu breieinhalb Progent Binfen über . . . . . Mart . . Pfennig.

Der Inhaber biefes Binefcheines empfangt gegen beffen Rudgabe in ber Zeit vom 1. Ditober 18 ... (1. April 18 . .) ab bie Zinsen bes vorbenannten Inleihescheines für bas Salbjahr vom . . ten . . . . . 18 . . bis . . ten . . . . . 18 . . mit . . . Mart . . . Pf. bei ber Arcid-Rommunalfaffe ju Aprig.

Ryris, ben . . ten' . . . . . 18 . Der Areidausschuß bes Kreifes Dft- Drignig.

(Unterschriften )

Diefer Binsichein ift ungultig, wenn beffen Gelbe betrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes

Ralendersabres ber Källigfeit erhoben wird.

Anmerkung. Die Namendunterschriften ter Mitglieder bes Kreisausschuffes fonnen mit Lettern ober Kaffimileftempeln gebrudt werben, bod muß feber Bine: ichein mit ber eigenhandigen Ramensunterschrift eines Rontrolbeamien verfeben werben.

### Proving Regierungsbezirt Potsbam. Brandenburg. Unweifung

jum Kreisanleiheschein bes Kreises Dit-Prignit . . . te

Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen Bindiceine gegen Quittung ausgezahlt werben. Meihe von Bindicheinen fur bie funf Jahre 18 . . bis

19 . . bei ber Kreid-Rommunalfaffe ju Ryris, fofern vom 23. Juli 1845 (G.: S. 5. 516) nachgewiesen ift, nicht rechtzeitig von bem ale folden fich ausweisenden wird foldes hiermit jur offentlichen Renntniß gebracht. Inhaber tee Arleihefdeines tagegen Biberfpruch erboben wirb.

Ryrig, ben . . . . . . . . 18 . Der Areidausschuß bes Areises Dft- Prignis. (Unterschriften.)

Anmerkung. Die Namendunterschriften ber Mitglieber bes Breidoneschuffes fonnen mit Lettern ober Faffimileftempeln gebrudt werben, boch muß jebe Unweifung mit ber eigenhandigen Ramendunterschrift eines Controlbeamten verseben merben.

Die Anweisung ift jum Unterschiebe auf ber gangen Blattbreite unter ben beiben legten Bindicheinen mit bavon abweichenben lettern in nachftebenber 21rt abzudruden.

| ter | Zinoschein |     |  | ter | Binoschein |
|-----|------------|-----|--|-----|------------|
| 1-0 | Unwei      | ung |  |     |            |

### Befanntmachungen des Königlichen Ober: Prafidenten der Proving Brandenburg.

Botation eines Paftore ber lutherifchen Gemeinben ju Surften: walbe, Reusbarimanneberf und granffurt a. D.

Rachbem ber bieb rige Gulfeprediger Albert Burgborf aus Ulelar, Proving Bannover, Ceitene ber jur Parcote Fürstenwalbe geborigen, von ber Gemeinicaft ber evangelischen Canbeefiiche fich getrennt baltenben, lutherifden Gemeinben ju furftenwalbe, Reus Sartmannstorf und Frankfurt a. D. jum Paffor vocirt und biefe Bofation von bem Dber Rirchen Rollegium ju Bredlau beftatigt ift, bie Qualififation bes Benannten jur Anftellung auch nach NY 4 ber Allerhochften General-Rongession für bie von ber Gemeinschaft ber evangelifden Cantedfirche fich getrennt haltenben Lutheraner

Poidbam, ben 5. November 1889.

Der Ober- Prafibent ber Proving Branbenburg, Staateminifter von Adenbad.

### Befanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

Musbilbung von Turnlehrerinnen.

19. Madflebenbe

Befanntmadung. Bur Ausbildung von Turnlehrerinnen wirb auch im Jahre 1890 ein etwa breimonatlicher Rurfus in ber Konigliden Turnlebrer-Bilbungeanftalt in Berlin abgehalten werben. Termin gur Eroffnung beffelben ift auf Mittwoch, ben 9. April ?. 3., anberaumt worben.

Melbungen ber in einem Lebramte flebenben Bewerberinnen find bei ber vorgefesten Dienfibeborbe ipaiefiens bis jum 18. Januar P. 3., Dels bungen anberer Bemerberinnen unmittelbar bei mir spatestene bis junt 1. Februar f. 3. unter Gin-reichung ber in Af 4 ber Aufnahme-Beftimmungen vom 24. november 1884 bezeichneten Schriftfide anzubringen.

Berlin, ben 5. November 1889.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginal-Angelegenheiten.

3m Auftrage: be la Croir. wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht unter bem Bemerten, bag bie Aufaahme-Bestimmungen im Centralblatt für bie gesammte Unterrichte Bermaltung von 1885 Seite 211 abgebrudt find und bag nach bem 15. Januar 1890 bier eingebenbe Melbungen nicht berückfichtigt werben tonnen.

Potsbam, ben 11. November 1889.

Konigliche Regierung. Abtheilung für Rirden- und Schulmefen.

### Befanntmachungen des Abniglichen Regierunges Prafibenten.

314. Machweifung bes Monateburdidnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat Dftober 1889 in ben Sauptmarftorten ber Rreife bes Regierunge-Begirte Potebam.

| Laufenbe Rummer. | Es<br>fosteten<br>je 50<br>Rilogramm | Beeslow<br>für<br>Areis<br>Bees:<br>fow:<br>Storfow.<br>M.  Vi. | Brans<br>denburg<br>und<br>Rreis<br>Wests | Ludens<br>walbe<br>für<br>Kreis<br>Jüters<br>bogs<br>Ludens<br>walbe.<br>Dr.   Pf. | Perles<br>berg<br>für<br>Kreis<br>West:<br>Prignit. | Botes<br>bam<br>für<br>Botes<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Bauchs<br>Belgig. | Brenge<br>lau<br>für<br>Kreife<br>Brenge<br>lau<br>und<br>Templin.<br>Dr. 1986. | Meus<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | Rreis<br>Angers<br>munbe. | Wittftod<br>für<br>Kreis<br>Oft-<br>Brignit.<br>M.   Bf. | Bemerfungen.  |
|------------------|--------------------------------------|---|---|--|---|--|---|---|---------------------------|--|---|
| 1.<br>2.<br>3.   | Hafer<br>Heu<br>Richtfirob           | 8 55<br>3 25<br>3 57  | 3 46,5<br>3 56                            | 8 48<br>3 41<br>3 51   | 8 69<br>3 15<br>3 33                                | 8 93<br>3 65<br>3 93   | 7 96<br>3 15<br>3 15  | 8 47                                      | 8 46<br>3 13.5            | 8 58,5<br>2 10<br>2 62.5                                 | für bie Areise Ober Barnim,<br>Rieder-Barnim, Ofthavelland<br>und Teltow, und für Stadt<br>Spandau gilt Berlin als<br>haupt-Marttort. |

Potsbam, den 7. November 1889.

Der Regierunges Prafibent.

and the control of

| 1   |                            | (3)     | ctr                                    | c i            | b c    |         |              |              | 1          | leb       | rig        | e I     | Nar              | I t             |
|---|----------------------------|---------|--|----------------|--------|---------|--------------|--------------|------------|-----------|------------|---------|------------------|-----------------|
| Mummer                                    |                            |         |  | E              | d fost | en je   | 100          | Rilo         | gram       | m         |            | -       |                  | E               |
|   |                            |         | 1                                      | 1              |        |         | nen          |              |            |           | φo         |         | Rinb             | leisch          |
| Kaufende                                  | Namen ber Stabte           | Poeisen | Roggen                                 | Gerfie         | Safer  | Grbfen  | Speifebohnen | Linfen       | Rarteffelu | Richflrch | Rrummftroh | Den     | von ber<br>Reule | Bauch.<br>feifc |
| <u>~ </u>                                 |                            | M. 31.  | M. Pf.                                 | <b>M</b> . Vf. | M. Vi. | Dt. Af. | M. 914       | M. 916.      | 98. Pf.    | M. Pf     | M. Af.     | Dr. Pf. | M. M             | 3R. N           |
| 1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>8<br>9 | Angermunde                 |         |  |                | 14 76  |         | 27 75        |              | 3 75       |           |            |         | 1 43             |                 |
| 2   | Decofow                    |         | 16 07                                  |                | 16 20  | 27 50   | 27 50        | 37 50        | 2 77       | 6 80      |            | 6 20    |                  |                 |
| 3   | Bernau                     |         |  |                | 15 95  |         |              | 42 75        |            | 8 25      |            | 6 79    | 1 25             | 10              |
| 4   | Brandenburg                |         | $\begin{array}{c} 16 \ 07 \end{array}$ |                | 16 19  |         |              | 45 —<br>45 — | 3 43       | 6 29 5 50 |            | 6 20    | 1 30             | 1               |
| 0   | Dahme.<br>Eberdwalde       |         | 15 40                                  |                | 15 80  |         | 26 -         | 32 —         | 3 25       | 7 —       | 3-         | 6       | 1 40             | 1               |
| 7   | Havelberg                  |         |  |                | 16 50  |         |              | 65 -         | 3 50       | 6 50      | 3 25       |         | 1 25             |                 |
| s   | Jüterbog                   |         |  |                | 17 25  |         |              | 50 —         | 3 -        | 7 _       |            | 7_      | 1 20             |                 |
| 9   | Ludenwalbe                 |         |  |                | 15'05  |         |              | 40 -         | 3 _        | 6         |            | 6 _     | 1 40             |                 |
| 0   | Perleberg                  | 18'84   | 16 08                                  | 15 -           | 16 09  | 36 -    |              | 50 -         | 3 67       | 5 67      |            | 5 50    |                  |                 |
| 1   | Potsbam                    | 18,55   | 16 30                                  | 16 56          | 16 50  | 24.—    |              | 41 -         | 3,67       | 7 09      |            | 6 -     | 1 35             |                 |
| 2   | Prenglau                   | 17 93   | 15 48                                  | 15 46          | 14 78  | 22,—    | 30           | 35 —         | 3 50       | 5 50      |            | 5 —     | 1 20             |                 |
| 3   | Pripwalf                   |         |  |                | 15 44  |         | 26 25        |              | 2 35       | 5 50      | 4.25       |         | 1 28             |                 |
| 1   | Rathenow                   |         |  |                | 15 52  |         |              | 44           | 3/10       | 5 80      |            | 4 55    | 1 40             |                 |
| 5   | Neu-Nuppin                 |         |  |                | 15 99  |         | 32 —         | 50 —         | 2 88       | 7 50      |            | 6 —     | 1 30             | 1               |
| 3   | Schwedt                    |         | 16 12                                  |                |        |         | 37 50        |              | 4 —        | 6 20      |            | 5 97    |                  |                 |
| 4   | Spandau                    |         | 16 25                                  |                |        |         | 28 50        |              | 4 -        | 7 75      |            | 6 50    |                  |                 |
| 3   | Strausberg                 |         |  |                |        |         | 30 50        |              | 3 17       | 8 75      |            | 8 63    |                  |                 |
| 3   | Teltow                     | 18 56   | 16,15                                  | 16 65          | 15 96  | 40 -    |              | 25           | 5 60       | 7 80      |            | 6 56    | 1 50             |                 |
|   | Templin                    |         |  |                | 15 75  |         |              | 50 —         | 3 -        | 6 50      |            | 6 -     | 1 20             | 1               |
|   | Treuenbriegen              |         |  | 13 40          | 15     | 24 -    |              | 30 —         | 3 -        | 5 56      |            | 5 -     | 1 20             |                 |
| 2   | Wittflod                   |         | 15 67                                  |                | 16 29  |         |              | 40 —         | 2 59       | 5-        | 3 33       |         | 1 -              |                 |
| 3   | Wriegen a. D. Durchichnitt |         | -                                      |                |        |         | 31 60        | 35 -         | 3 34       |           |            | 5 50    | -                | 1               |

Die Bertrauensmanner ter Unfall-Berufegenoffenichaften betreffenb.

316. Im Anschlusse an meine Amtoblatt-Befannts machung vom 23. Oftober 1889 (Amtobl. f. 1889 St. 44 S. 388 ff.) veröffentliche ich die Ramen ber Bertrauensmanner nachstehender Berustsgenossenschaften:

I. Nordbeutiche Solg-Berufegenoffenschaft Seet. III.

I. Bezirf: Rreis Ofthavelland und Stadt: freis Potedam.

1) C. Schult jun., i. F.: E. Schult und Sohn, Potebam. 3. Rabmmader für R.: Dav. Frande Sohne,

Spandau.

# II. Bezirt: Breis Befthavelland und Stadtfreis Brandenburg.

2) S. Schaffert i. F.: Rubs & Cie., Brandens burg a. S. August Gunther i. F.: A. Mowis, Rathenow.

### III. Bezirf: Rreis Oberbarnim.

3) Georg Ford, Sobenfinow. Alexander Schulze, Schöpfurth. IV. Bezirk: Areis Riederbarnim.

4) Ricard Dittmann, Oranienburg. Franz Lange i. F.: Gebr. Lange Kalfberge-Rübersborf.

V. Bezirk: Kreis Oft: und Westprignit, ferner Allodialgut Rossow und Lehngut Neseband (Medlenburg:Schwerin.)

5) C. Staube, Prigwalf, Abolf Schulg, Prigwalf.

VI. Bezirk: Kreis Angermande, Rönigsberg N.:M.

6) A. Lotid, für die Firma: Berliner Bolg-Compstoir, Action-Gesellichaft, Oberberg-Brablis. Friedrich Rirch, Schwedt.

VII. Bezirk: Kreis Prenzlau, Templin.
7) Eduard Buchholg i. F.: A. E. Buchholg und Sohn, Bredereiche.

|   | 1                               |   |   |   | Es kostet je 1 Rilogramm.   |  |   |  |                                      |                            |  |  |  |  |   |
|---|---------------------------------|---|---|---|---|--|---|--|--------------------------------------|----------------------------|--|--|--|--|---|
| oftet je 1  | Rilo                            | gram  | m .   |   |   |  |   | Eg   | foste                                | t je                       | 1 Ril  | ogra   | mm.  |  |   |
| 2 9   | eijd,                           |   |   | Gin   | D.  | lehl   | (6)   | rste   | È                                    | 1 2                        |  | a a  | Java=Raffee  |  | 2 12                                    |
| Schweines<br>fleisch<br>Kalbstessch   | Hammelfleifd                    | Sred  | Buffer  | Schod<br>Eier.  | Deigen<br>Dr. 1.  | Reggen<br>Nr. 1.   | Graupe  | Grüße  | Buchmeigen-<br>grüße                 | Safergrüße                 | Sirfe  | Reie, Java   | mittler gelber<br>in gebr.<br>Bohnen   | Greisefalg   | Schweiner<br>framely fields             |
| M. W. M. W.   | M. Ví.                          | M. Af.  | M. 96.  | N. Pf   | M. 916  | . M. Bf.   | M. 916.   | M. Pi  | M Wf.                                | M. Pf.                     | M. Pf.                                       | M. Vf.   | <b>M</b> . Bf [M. Bf.  | M. Vf.   | M. 9                                    |
| 1 30 — 90 1 30 — 75 1 48 1 26 1 30 1 10 1 40 — 80 1 40 1 20 1 30 1 30 1 40 1 30 1 40 1 30 1 48 1 15 1 35 — 85 1 40 1 — 1 50 1 — 1 30 1 10 1 20 — 90 1 60 1 30 1 31 1 06 1 50 1 25 1 20 — 80 1 40 — 90 1 25 — 72 1 30 1 14 | 1 - 16<br>1 10<br>1 - 1<br>1 05 | 1 85<br>1 60<br>1 70<br>1 80<br>1 80<br>1 80<br>1 80<br>1 95<br>1 72<br>1 70<br>1 60<br>1 80<br>1 80<br>1 80<br>1 80<br>1 80<br>1 80<br>1 80<br>1 8 | 2 33<br>2 21<br>2 30<br>2 40<br>2 50<br>2 40<br>2 36<br>2 20<br>2 40<br>2 40<br>2 30<br>2 40<br>2 40<br>2 30<br>2 14<br>2 30<br>2 14<br>2 30<br>2 14<br>2 30<br>2 14<br>2 30<br>2 14<br>2 30<br>2 30<br>2 40<br>2 40<br>2 40<br>2 40<br>2 40<br>2 40<br>2 40<br>2 4 | 4 17<br>3 21<br>3 50<br>4 —<br>2 40<br>3 60<br>3 50<br>4 —<br>3 50<br>4 13<br>3 76<br>2 91<br>4 13<br>3 70<br>4 13<br>3 60<br>4 13<br>3 70<br>4 13<br>3 60<br>4 13<br>3 70<br>4 13<br>3 70<br>4 13<br>3 70<br>4 13<br>3 70<br>4 13<br>3 70<br>4 13<br>5 70<br>6 70<br>70<br>70<br>70<br>70<br>70<br>70<br>70<br>70<br>70<br>70<br>70<br>70<br>7 | - 35 - 36 - 40 - 30 - 30 - 32 - 36 - 50 - 36 - 36 - 36 - 36 - 36 - 36 - 36 - 36 | $     \begin{array}{r}       -26 \\       -36 \\       -30 \\       -26 \\       -28 \\    \end{array} $ | - 50 - 60 - 50 - 60 - 50 - 60 - 50 - 50 - 40 - 50 - 40 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5 | - 30<br>- 60<br>- 40<br>- 40<br>- 60<br>- 50<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 50<br>- 40<br>- 50<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 60<br>- 60 | - 65<br>- 60<br>- 50<br>- 50<br>- 50 | - 80<br>- 60<br>- 50<br>60 | - 60<br>- 60<br>- 50<br>- 50<br>- 60<br>- 50 | - 60<br>- 50<br>- 50<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50 | 3 20 3 60<br>2 40 3 20<br>3 20 3 60<br>3 20 5 60 | - 20<br>- 20 | 111111111111111111111111111111111111111 |

Ebuard Barnewig (Berlin-Beibendamm i. F.: G. Barnewig, Lychen.

### VIII. Begirt: Rreit Meu:Muppin.

8) Albert Meerfas, Neu-Ruppin. Rud. Schmidt, Reu-Ruppin.

### IX. Begirf: Areis Juterbog:Luckenwalde.

9) 26. Heffter, Ludenwalte. G. Wiese, Ludenwalte.

# N. Bezirk: Areis Teltow, Stadtfreis Charlottenburg.

10) Edmund Schramm, Charlottenburg. Beinr. Bagenfnecht i. F.: Bagenfnecht und Boigt, Coepenid.

### XI. Bezirf: Areis Zauch:Belgig.

11) Albert Nienborf i. F.: Niendorf und Co., Wiesenburg i. b. M.

E. Gebbers, für Gr. Fürstensteinsche Mühle, Wiesenburg i. b. M.

# 1) XII. Bezirf: Areis Beestow:Stortow,

12) E. Soulze i. F.: Soulze und Schramm, Benbifch=Buchholz.

Abolph Piergif, Benbifch Buchholz.

II. Berufegenoffenschaft ber Feinmechanif:

### A. Bezirf der Ctadt Rathenow:

- 1) Direftor hermann Gidler, Rathenow,
- 2) Stellvertreter: Paul Ritide, Rathenow.

### 18. für den übrigen Theil des dieffeitigen Regierungsbezirkes:

- 1) Rubolph Bernot-Berlin, Copeniderftrage 116,
- 2) Stellvertreter: Rudolph Auerbach Berlin S., Stallichreiberftrage 9.

Potsbam, ben 1. November 1889. Der Regierungs- Prafitent.

DOT DOM

Die Bertranenemanner ber Unfall-Berufegenoffenschaften betreffenb. ff. fur bie Rreife Ruppin, Dfte und Befihavels 3m- Anichluffe. an meine Amtoblattbefanntmachung vom 23. Oftober 1889 (Amteblatt für 1889 St. 44 G. 388 ff.) veröffentliche ich bie Ramen ber Bertrauensmänner nachstehender Berufsgenossen-

A. Berufegenoffenschaft der chemischen Industrie:

Begirf I.

umfaffend Berlin, Charlottenburg, Rieber-Barnim, Teltono.

Berirquendmann: F. Sponnagel, i. F. van Baerle & Sponnagel-Beilin, hermoborferftr. 8.

Stellvertreter: Dr. Bannow, i. K. C. A. K. Rablbaum-Berlin S. O., Schlesischen. 33/34, Dr. Shaffer-Charlottenburg, Leibnigfte: 91, Bans Sous mann-Rirborf, Georg Reumann, i. F. A. Palis-Berlin, Mittenwalberftr. 6, P. 3abel, i. F. 21. Dotarb & Co. - Berlin, Gilfchinerfir. 15.

Begirf II.

umfaffend Reg. Beg. Potedam, mit Ausschluß ber vergenannten Rreife.

Bertrauendmann: Julius Murrenbach, i. F. Gebrüber Rurrenbach-Poisbam.

Stellvertreter: G. Erbe, Apothefer-Reuftadt a. D.

B. Nordbeutsche Textil : Berufegenoffen: fchaft:

Die Sectionebilbung ift vom 1. Oftober b. 3. ab aufgehoben.

Als Bertrauensmanner und beren Erfagmanner amtiren:

a. für die öftliche Umgegend von Berlin:

Bertrauensmann: Director Dr. Mengerd-Berlin, Röpniderftr. 18/20.

Erfasmann: Fabritbefiger Defar Stephan,

Berlin, Schlefischeftr. 35/38.

b. für die weftliche Umgegend von Berlin: Bertrauensmann: Fabrittefiger Paul Cabanis -Berlin, ReneRolln a. 28. 21.

Erfagmann: Fabrifbefiger Dito Mobrad-

Berlin, Solzmarkiftr. 50d.

c. für Ludenwalde, Elsthal, Lindenberg: Bertrauensmann: Fabritbefiger 2B. Gottfricb - Ludenwalbe.

Erfagmann: Fabritbesiger herm. Steinberg-

Ludenwalbe.

d. für bie Rreise Juterbog, Ludenwalbe und Zauch=Belzig mit Ausnahme von C.

Bertrauensmann: Fabrifbefiger G. Ginnon - Ludenwalbe.

Erfasmann: Fabritbefiger &. Rallenbad-Ludenwalde.

e. für Branbenburg a. S .:

Bertrauensmann: Rommergienrath D. Degen : Rofenbaum in Lichtenberg. thin—Brandenburg a. H.

Erfagmann: Fabritbefiger Alfr. Rummerlé-Brandenburg a. S.

land, Dft= und Beftprignis:

Bertrauensmann: Kabrifbefiger Mar Ebell-Meu-Ruppin.

Erfanmann: Fabritbefiger Rub. Paul-Bittfod.

C. Berufegenoffenschaft der Mufffinftrumenten: Induftrie:

Begirf I. Berlin. a. Abtheilung I.

umfaffend Berlin nordweftlich vom Sauptarme ber Spree, begrengt im Often von ber Chauffees und Friedrichftrage einicht. der Proving Brandenburg.

Bertrauensmann: Pianofortefabrifant A. Fel-

icom-Berlin. Stellvertreter: Pianofortefabrifant A. B.

Camin-Berlin.

b. Abtheilung III. umfaffend Guboft-Berlin fublich ber Spree, im Beften begrenzt burch bie Brudens, : Neanders, Pringens und Barmalbftrage einschl. Rirborf:

Bertrauensmann: Rlaviat. Rabrifant D. Gal-

lowsty-Beilin.

Stellvertreter: Pianof. - Kabrifant Ph. Gerbardt-Berlin.

### D. Fuhrwerks:Berufsgenoffenschaft Sect. III.

1. Areis Prenglau.

Bertrauensmann: 1) Poftb. Schonian in Prenglau, Friedrichftr., 2) Fuhrherr Beinrich Goulg in Straßburg U.M.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr E. Dim in Prenglau, Rieg 24, 2) Fubrherr Ernft Merten in Bruffom.

2. Rreis Templin.

Bertrauensmann: Poft. Aug. Rraufe in Boigenburg.

Stellvertreter: 1) Rubrberr Guflav Egmann in Templin, 2) Fuhrherr Carl Frambow in Zehbenid. 3. Rreis Angermunde.

Bertrauensmann: 1) Pofth. Fr. Saehn in Joachimethal, 2) Posthalter C. F. Seine in Schwedta. D.

Stellvertreter: 1) Rubrherr Seeger in Oberberg i. M., 2) Pofthalter Bilb. Scheiblich in Bierraben, 3) Fuhrherr 3. Graff in Greiffenberg U.SR.

4. Rreis Ober:Barnim.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr F. Laue in Freienwalde, 2) Posthalter Bolle in Eberswalde, 3) Fuhrherr Friedr. Cange in Straugberg.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Wilh. Rufchte in Freienwalde a. D., 2) Posthalter Bilb. Eggert in Briegen a. D., 3) Fuhrberr Anton Dite in Berneuchen.

5. Areis Mieder:Barnim.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr Wift. Soulge in Panfow, 2) Fuhrherr Fiedler in Reinidenborf, 3) Fuhrherr Korn in Bernau, 4) Fuhrherr Oscar

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Bilb. Gebulb in Reinidendorf, 2) Hotelbesiger Eilers in Dranienburg,

13) Auhrherr Mug. Singe in Friedrichsbagen.

6. Areis Teltow excl. Nowawes und Rixborf.

Bertrauensmann: 1) Fubrherr Guftav Glaesig in Schöneberg, 2) Fuhrherr Carl Eichelfraut in Bertrauensm Zehlenborf, 3) Fuhrherr Degener in Königswufters hardt in Spandau. Stellvertrete

Stellvertreter: 1) Fuhrherr S. Rodel in Friedenau, 2) Fuhrherr Rudolph Ahlburg in Stegliß, 3) Kuhrunternehmer Johanned Seiffert in Tcebbin.

7. Breis BeestowsStorfow.

Bertrauensmann: Fuhrherr Franz Tribbenfee in Storfow.

Stellvertreter: Fuhrherr C. Roggas in Beedfom.

8. Rreis Juterbog:Luckenwalde.

Bertrauensmann: Fuhrherr Johannes Burius in Ludenwalbe.

Stellvertreter: 1) Pofihalter Imme in Inters bog, 2) Fuhrherr Eb. Saufe in Dahme.

9. Rreis Rauch Belgig.

Bertrauensmann: 1) Potelbefiger Seebalb in Belgig, 2) Fuhrherr Schmiebechen in Berber a. S.

Stellvertreter: 1) hotelbefiger Reichert in Treuenbriegen, 2) Rubrberr Jung in Lebnin.

10. Kreis Potsbam mit Nowawes und Neuendorf.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr Ernft Bunn in Potsbam, Spandauerftr. 2/3, 2) Fuhrherr Fris Merten in Potsbam, Am Canal 14.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Sagen in Noswames, 2) Fuhrherr Carl Schubog in Potsdam, Burgfir. 41.

11. Rreis Off:Bavelland.

Bertrauensmann: Fuhrherr Carl Bolg in Mauen.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Frang Soffert in Eremmen, 2) Fuhrherr Chriftian Friese in Fehrbellin.

12. Rreid Beft-Bavelland.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr Aug. Taege in Brandenburg a. S., 2) Posthalter Adolf Conrad in Rathenow.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr E. Maaß in Brandenburg a. S., 2) Posthalter B. Blume in Kriefad.

13. Areis Ruppin.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr Bilb. Gous in Neu-Ruppin, 2) Posthalter Sahnzog in Granfee.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Scholz in Bufter-

hausen a. D., 2) Rubrherr Dfti in Rheineberg.

14. Rreis Oft Prignit.

Bertrauensmann: Sotelbesiger Carl Bimmers mann in Bitiftod.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Frig Rohrlad in Kprig, 2) Albert Lemfe in Prigwalf.

15. Rreis Beft Brignis.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr C. Belt in Savelberg, 2) Pofihalter B. Rohl in Bittenberge.

Stellvertreter: Soteller 2B. Soffmann in Perleberg.

16. Stabtkreis Spandau.

Bertrauensmann: Fuhrherr Theod. Degens

Stellvertreter: Fuhrherr Bilb. Dof in

Spandau.

17. Stadt Charlottenburg.

Bertrauensmann: Fuhrherr E. Bertling in Charlottenburg, Berlinerftr. 52.

Stellvertreter: Fuhrherr Aug. hoffmann in

Charlottenburg, Wilmereborferfir. 162.

18. Migdorf.

Bertrauensmann: Juhrherr Rarl Scheller in

Rixborf, Rottbuferbamm 68.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Guftav Schoenes berg in Nixdorf, 2) Fuhrherr Paul Frahm in Rixs borf, 3) Kuhrherr Carl Mied in Nixdorf.

Potedam, den 7. November 1889. Der Regierunges Prafibent.

### Biebfeuchen.

318. Feftgeftellt ift:

ber Rop bei einem Pferbe bes Fuhrherrn

Ebeling in Fehrbellin, Rreis Dfihavelland;

die Mauls und Klauenseuche unter ben Rüben des Büdners Eduard Seese in Biesdorf, unter ben Küben, Schasen und Schweinen des Gutssbezirks Schmegborf, unter bem Rindvieh des Gutsbesigers Friedrich Schulze in Emilienfelde bei Liebenwalde, Kreis Riederbarnim;

unter bem Rindviehbestande bes Rittergutes pachtere Rifcher auf Borwert Bulchbof, Rreis

Dberbarnim;

in Dechtow, Begin, Lobeoffund, Sakensberg, Borwerk Reukammer, Soppenrabe, Falkenrehde, Bornim, unter bem Rindviehbestande bes Koffathen Buntebart in Bredom, unter ben Schasen bes Gutes Bredow und auf Borwerk Bredow, Rreis Ofthavilland;

unter bem Rindviebbestande bes Bauergutes besigere Abolf Subner in Beferam, Rreis Beft.

bavellanb;

unter ben Kuben bes Rittergutes Paplig, bes Stammgutebefigere Babnis in Paplig, bei 7 Rüben ber herrschaftlichen Tagelohner in Riege bei Friedrichehof, unter ben Rindviehbeständen von 4 Bewohnern von Schobenborf, Kreis Juterbog-Ludenwalde;

unter bem Rindvieh des Rossathen Dito Schmidt und unter ben Rühen des Eigenthümers Bord in Glienide, unter den Rühen des Bauern Ludwig Meyer in Gicsensdorf, unter dem Rindviehbestande der Bauern Schulz, Augustin und Boltmann in Groß-Boltersdorf, Rreis Oftprignit;

unter ben Ruben bes hofwirths Pump in Schoenfelb und bes Roffathen 2B. Schwarz ju

Jeberis, Rreis Weftprignis;

| 4  | 18       |               |           |   |                                    |             |             |                |      |
|--|----------|---------------|-----------|---|------------------------------------|-------------|-------------|----------------|------|
| unter bem Rinbvieh bes Bauern Julius Tieg  | ı für    | 100           | O Algr.   | Gerfte  | (mittel)                           | 16          | Mark        | 67 9           | Sf., |
| und bes Lebngutebefigere Riendorf in Rebagen,  |          | 2             |           | bo.   | (gering)                           | 15          |             | 17             | 5    |
| bes Gemeinbevorftebers Maffante in Rubow, an   |          | 5             | ß         | Safer   | (gut)                              | 16          |             | 40             | g    |
| einem Rinde bes C. Muller in Rirborf, unter ben  | 3        | 5             | \$        | bo.   | (mittel)                           | 16          |             |                | 8    |
| Ruben bes Aderburgere Jahn in Bris, unter ben  |          | 2             | *         | bo.   | (gering)                           | 15          |             | GO             | g    |
| Rindern bes Rittergute Genshagen, bes Bemeinbe-  |          | s             | 8         | Erbsen  |                                    | 19          | #           | 37             | 8    |
| porftebere Paul gu Groß-Beeren, Rreis Teltow;  |          | 3             | 2         | bo.   | (mittel)                           | 18          | 8           | 48             | 3    |
| unter gwei Rindviebbeftanden in Reu = Coplig,  | 1 5      | *             | 8         | bo.   | (gering)                           | 17          | \$          | 59             | #    |
| Rreis Zaud-Belgig;   | 3.       | 5             | 5         | Richtstr  |                                    | 8           | 8           | 12             | 8    |
| In fammtlichen oben genannten Drifchaften bee  | 5        | *             | \$        | Heu   | •                                  | 7           | *           | 03             | 2    |
| Rreises Ofthavelland, auf dem Borwert Bufch-   | The same | ona           | to Di     | urchichn  | itt ber [                          | офfte       | n B         | erli           | ner  |
| hof im Rreife Dberbarnim, in Reu-Soplis, Rreid   | To       | ges           | spreis    | e einfo   | bließlich                          | 5 º/o       | An          | ff di          | lag  |
| Bauch-Belgig, in Groß-Boltersborf sowie in   |          |               |           |   | für 50 kg                          |             |             |                |      |
| Frepenftein, Rreis Dfprignig, in welch letterem  |          |               | _         | 4 4   | Hafer                              | Str         | 06          | Di             |      |
| Drie bie Geuche in 24 Beboffen unter 48 Stud   |          | Mo            | onat D    | liober  | 8,93 Mf.,                          | 4,44        | Mf., 4      | ,24            | Mt.  |
| Rindvieb und etwa 1000 Schafen berricht, ift bie   |          |               |           |   | ail-Marks                          |             |             |                |      |
| Ortsiperre angeordnet worben.  |          |               |           |   | natsburch                          |             | t.          |                |      |
| Erlofden ift:  |          | 40            | 0.64      |   | In Berlin                          |             | · · · · · · | 07             | 230  |
|  |          |               | -         |   | (gelbez. Roch                      |             |             | 62             | -    |
| der Milgbrand auf bem Gate Dgborf, Rreie   |          | *             | 8         |   | ohnen (weif                        |             |             | 63             | 8    |
| Teltow;  |          | 8             | 8         | Linsen  |                                    | 43          |             | 22<br>67       | \$   |
| bie Maul- und Rlauenseuche in Tiegow,  |          | 1             |           | Martoff.  | v. d. Keul                         | -           |             | 25             | \$   |
| Ronigsborft, Rorbhof, Belten, Schwante,  |          | 1             | stigit. S | s anoperju  | (Bauchflei                         |             |             | 07             |      |
| unter bem Rindvieh im Safenberger Butungs.   |          | 1             |           | Schweine  |                                    | 14)         | 2           | 47             | 8    |
| luch, in hennigeborf, Buftermark und Sand  | 3        | i             |           | ealbfleisch                                       |                                    | - 1         | -           | 28             | -    |
| horft, Kreis Ofthavelland;   | 3        | 1             |           | ammelfl   |                                    | 1           |             | 17             |      |
| in Groß-Solpendorf, Rreis Prenglau;  | 2        | 1             |           |   | räuchert)                          | . 1         |             | 60             |      |
| unter bem Mindviehbeftande bes Spediteure  |          | î             | 2         | Egbutter  | · wary · · · · )                   | 2           |             | 30             |      |
| Dito Geride in Prismalf und in Demerthin,  | 8        | 60            |           | Eier  |                                    | 3           |             | 49             |      |
| Kreis Ofiprignis;  |          |               |           |   | Charlotte                          | nbura       |             |                |      |
| unter dem Rindvieh tes Bauergutebefigere   |          | 10            | 0 Klgr    |   | (gelbe J. Roch                     |             |             | 50             | Pf.  |
| Gottichalt in Werder, in Walsleben und Paal:   |          | *             | _         |   | ohnen (meif                        |             |             | 50             |      |
| zow, Kreis Ruppin;   | 3        | *             | ø,        | Linfen  |                                    | 42          |             | 78             | 8    |
| unter ben Rinbern bed Bauern Lubwig Graber   |          | *             |           | 4-2-4-11  |                                    | 4           | £           | 65             |      |
| in Rubom, an bem Rinbe bes Bubners Bilbelm   | #        | 1 :           | Klgr. 9   | Rindfleisch                                       | v. b. Reul                         | e 1         | *           | 31             |      |
| Schneiber in Brig, Kreis Teltow.   | 2        | 1             | 8         | 2   | (Bauchfleise                       | <b>b)</b> 1 | 2           | 02             |      |
| Begen Berbachtes ber Anftedung burch bie Rog-  | 5        | 1             | = (       | Schweine  | Reisch                             | 1           | \$          | 34             | 8    |
| frantheit find unter Beobachtung geftellt: 2 Pferbe  | 2        | 1             | z §       | Ralbfleisch                                       |                                    | 1           | \$          | 25             | \$   |
| bee Fuhrherrn Ebeling, 1 Pferd des Schlachtermeiftere  | 5        | 1             |           | dammelfl  |                                    | 1           | \$          | 25             |      |
| Erftling und 1 Pferd bes Sandlers Mublberg ir  |          | 1             | 5         | Speck (ge   | rāuchert)                          | 1           | *           | 60             |      |
| Fehrbellin, Rreis Offhavelland.  | 8        | 1             |           | Egbutter  |                                    | 2           |             | 30             |      |
| Potsbam, ben 12. November 1889.  | *        | 60            | Stüd      |   |                                    | 3           |             | 49             | 8    |
| Der Regierunge-Prafident.  |          | (             |           |   | e in ben l                         |             |             | en             |      |
| Befanntmachungen Des   |          |               | DC        |   | ats Ditob                          |             | 109:        |                |      |
| Ronigliden Polizei Praffbiume ju Berlin.   | 2.0      | . 4           | 61        |   | In Berlin                          | n:          |             | 21             | ONE  |
| Berliner und Charlottenburger Preise pro Monat Oftober 1889  |          |               | seigr.    | weizenme  | bi No 1                            |             |             | 34             |      |
|  |          | 1             |           |   | hi No 1                            |             |             | 29             |      |
| 94. A. Engrod-Marktpreise im Monatsburchschnitt.   | 1        | 1             |           | Berftengre  |                                    |             |             | 50<br>45       |      |
| T 127 200 1) 17 17 7 55 11 12 T 117 1 17 7 7   | - 5      | 4             |           | Berflengri  |                                    |             |             | 45             |      |
|  |          | 1             |           | Buchweize   | enflecthe.                         |             |             | 45             | \$   |
| In Berlin:   | 2        | 4             |           | Siria   |                                    |             |             |                | E .  |
| für 100 Klgr. Weizen (gut) 18 Mark 75 Pf.  | 2        | 1             |           | hirse Roid (Non                                   | (an                                |             |             |                |      |
| Jn Berlin: für 100 Klgr. Weizen (gut)  18 Mark 75 Pf. bo. (mittel)  18 = 54  | 2 2      | 1             | = 5       | Reis (Jan   |                                    | 9           | Mari        | 70             | 2    |
| In Berlin:  für 100 Klgr. Weizen (gut)  bo. (mittel)  s s bo. (gering)  18 34 s  | 2 11 22  | 1 1 1         | 2 5       | Reis (Jan<br>Java-Kaff                            | ee (mittler)                       | 2           | Mari        | 70             |      |
| In Berlin:  für 100 Klgr. Weizen (gut)  bo. (mittel)  s bo. (gering)  18 34 s  Roggen (gut)  16 s 44 s   | 2 2      | 1 1 1 1       | 2 2       | Reis (Jar<br>Java-Raff                            | fee (mittler)<br>(gelb in          | 2           |             | 70<br>75       | 2    |
| In Berlin:  für 100 Klgr. Weizen (gut)  bo. (mittel)  solution  18 Mark 75 Pf.  18 mark 75 Pf.  18 solution  10 solution | * * *    | 1 1 1 1       | 2 2       | Reis (Ja1<br>Java-Kaff<br>Jebr. Bol               | fee (mittler)<br>(gelb in<br>inen) | 2           |             | 70<br>75<br>78 | 2    |
| In Berlin:  für 100 Klgr. Weizen (gut)  bo. (mittel)  s bo. (gering)  18 34 s  Roggen (gut)  16 s 44 s   | 2 11 22  | 1 1 1 1 1 1 1 | 2 2 2     | Reis (Ja1<br>Java-Kaff<br>gebr. Bol<br>Speisesalz | fee (mittler)<br>(gelb in<br>inen) |             |             | 70<br>75       | 2    |

|     |   |         | 2) In Charlottenbu       | rg: |        |      |     |
|-----|---|---------|--------------------------|-----|--------|------|-----|
| für | 1 | Rigr.   | Weizenmehl No 1          |     |        | 50   | 11. |
| 2   | 1 |         | Roggenmehl As 1          |     |        | 40   | -   |
| 5   | 1 | 8       | Gerstengraupe            |     |        | 60   | - 2 |
| 5   | 1 | 5       | Gerftengrüße             |     |        | 50   | 2   |
| #   | 1 |         | Buchweizengrüße          |     |        | 50   | 2   |
| 2   | 1 | 2       | Hirie                    |     |        | 50   | =   |
| 2   | 1 |         | Reis (Java)              |     |        | 80   | 2   |
| 2   | 1 |         | Java-Kaffer (mittler)    | 2   | =      | 80   | 2   |
| 2   | 1 |         | s (gelb in               |     |        |      |     |
|     |   |         | gebr. Bohnen)            | 3   | 2      | 80   | 2   |
| 2   | 1 | =       | Speisesalz               |     |        | 20   | 3   |
| 2   | 1 |         |                          | 1   | \$     | 20   | 5   |
|     |   | Berlin, | ben 7. November 1889.    |     |        |      |     |
|     |   | Königl. | Polizei-Prafidium. Erfte | 21  | btheil | ung. |     |
|     |   |         | intmachungen der A       |     |        |      |     |

Ober: Postedirektion zu Potsdam.

Ginrichtung von Boftbutfftellen. In nachbezeichneten Canborten find Doft: bülfftellen eingerichtet worden: Umte-Neuendorf Beftellbegirk Trebbin (Kr. Teltow), Baumgarten Bestell: bezirk Gransee, Dargardt Bestellbezirk Karstädt, Düpow Bestellbezirf Perleberg, Glienig Bestellbezirf Dahme, Greng Bestellbegirf Drenfe, Groß-Buchbell Bestellbegirf Greg-Gottichow Bestellbegirf Perleberg, Verleberg, Grube Bestellbegirf Bilonack, Rleinziethen Bestellbegirf Angermunde, Krampfer Beftellbegirf Perleberg, Krochlenborf Bestellbezirk Boigenburg (Udermart), Eigte Bestellbegirf Wilsnad, Lubzow Biftellbegirf Perleberg, Luberd: und ber Bug 759 von Rauen bis Erfner an Wochentagen dorf Bestellbezirk Gransce, Melgow Bestellbegirk Bil- Die 4. Wagenflasse. mereborf (Rr. Ungermunde), Rebelin Beftellbegirt Verleberg, Mettelbed Bestellbegirf Putlit, Parmen Bestellbegirf Fürftenwerber, Rambow Beftellbegirf Perleberg, Roblsborf Bestellbegirf Sadenbed, Rosenow Beftell= begirf Boigenburg (Udermar!), Schönfeld Bestellbegirf Perleberg, Schwebendorf Befiellbegirf Dahme, Gedt in Beftellbegirf Perleberg, Gufow Bestellbegirf Perleberg, Henze Bestellbegirf Perleberg, Befendahl Bestellbegirf Strausberg 1 (Stabt).

Potsbair, ben 5. November 1889. Der Raiserliche Ober-Pofibirector.

Bekanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere.

Mufgebot von Schuldverschreibungen. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs: gesches zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (O. 6. 6. 157) wird befannt gemacht, bag ber Inflitutevorficherin Frau Marie Laade ju Eberswalde, Bergerftrage 3, bie Schuldverschreibungen der konsolidirten 31/2 % igen Staatsanleihe von 1887/88 Lit. D. N 165739 über 500 M. und Lit. F. NF 46766 und 55039 über je 200 M. angeblich abhanden gefommen find. Es werden Dicjenigen, welche fich im Befige Diefer Urfunden befinden, hiermit reftionsbezirfe Magdelurg. 3) Aenderung bes Baarenaufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber verzeichnisses fur holz bes Spezialtarife II. Staatspapiere ober ber Frau Laade anzuzeigen, weiterung des Ausnahmetarife 5 fur gebrannte Steine. widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsversahren be- 15) Ausnahmetarif 12 fur Eifen und Stahl bes Spezial=

bufd Kraftloderklärung ber Urfunden beantragt werben Berlin, ben 5. November 1889.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Fabrplan Menberung. Bom 10. November b. J. ab wird ber Borortzug No 734 bis Rauen verfehren und von Rauen bis Erfner wird ein neuer Borortzug unter ber Nº 759 eingelegt.

| 734     | Fahrplan.            |    | 759              |
|---------|----------------------|----|------------------|
| Nm.     |                      |    | Nm.              |
| 2 29 ab | Erfner               | an | 700              |
| 236 4   | Rabusborf            | 1  | $7\overline{01}$ |
| 2 45    | Friedrichsbagen      |    | $6\overline{55}$ |
| 252     | Copenict             |    | 6 50             |
| 2 57    | Sabowa               |    | 6 45             |
| 3 06    | Kich: Rummelsburg    |    | 6 35             |
| 3 09    | Stralau= =           |    | 631              |
| 3 18    | Berlin, Schles. Bbf. |    | 6 25             |
| 3 24    | = Alexanderplat      | i  | 6 16             |
| 3 29    | Friedrichftraße      |    | 6 10             |
| 3 39    | 300log. Garten       |    | 6 00             |
| 3 48    | Charlottenburg       |    | 5 54             |
| 4 04    | Spandau              |    | 5 36             |
| 4 17    | Seegescib            | 8  | 5 22             |
| 4 35 an | Nauen                | ab | 5 02             |

Der Zug 734 sührt von Charlottenburg bis Nauen Berlin im November 1889.

Konigliche Gifenbahn-Direftion.

### Rekanntmachungen der Königlichen Gifenbahm Direktion zu Bromberg.

Die Salteftelle Charlottenwerber betreffenb. Mit bem 1. November d. J. wird die zwischen ber Station Rosenberg und ber Haltestelle Sommerau belegene Saltefielle Charlottenwerber ber Marienburg-Markaer Bahn in ben Nachbar-Berkehr zwischen ben Stationen ber vorgenannten Bahn und ben Stationen bes Direktionsbeziels Bromberg einbezogen. Die betriffenden Krachtsäße find bei ben Berbandsstationen zu Bromberg, ben 31. Oftober 1889. erfabren.

Ronigliche Gifenbahn Direttion.

Rachtrag jum Ctaatebahn Gitertarif Bromberg-Dlagteburg. Am 10. November 1889 gelangt zum Staats: bahn : Gütertarif Bromberg-Magdeburg vom 1. August 1889 ber Rachtrag II. gur Ginführung. Derfelbe enthält: 1) Ergänzung ber besonderen Tarifs vorschriften. 2) Anderweite ermäßigte Entfernungen und Frachifage für bie Stationen Connern, Grobere, Leipzig und Schleudig, und neue Entfernungen und Krachtsätze für bie Stationen Baalberge, Bebig, Becgens borf, Clope, Cunrau, Dambed, Gifhorn (Stadt), Rubfelbe, Kufey, Giebenlangenbed und Triangel bes Dis

tarife II. jur überfeeischen Audfuhr über beuische Safen! nach außereuropaischen Banbern. 6) Berichtigungen und Erganzungen. Die nachtrage find burd Bermittelung der Fahrfarten-Ausgaben unseres Direftionebegirfe gu begieben.

Bromberg, ben 31. Oftober 1889. Roniglide Gifenbabn=Direftion.

Fahrplan: Menberung ac.

Bom 15. b. M. ab werden bie auf ber Bahnstrede Belgard—Stargard i. Pm. verkehrenden 3uge 123, 124, 125 und 126 auf bem gwijchen Belgarb und Gr. Rambin eingerichteten Saltepunfte Zarnes fang behufe Bermittelung bes Personenverkehrs nach Bedarf anhalten und werden Fahre und Rudfahrfarten für den Berkehr zwischen Zarnefanz einerseits und Gr. Rambin, Schivelbein, Gliegig, Labes, Rubnow, Stargarb i. Pm., Belgard, Coslin, Colberg, Stolp unb Corlin a. Perf. ausgegeben werben.

Die Abfahrt ber Buge von ber Saltefielle Barnes fang findet wie folgt fait:

> Michtung nach Gr. Mambin. Bug Mr. 124 5 Uhr 55 Min. Abenbe. Bug Mr. 126 7

> Michtung nach Belgard. Nr. 123 9 Uhr 13 Min. Borm. Zug Mr. 123 Bug Mr. 125 9 " 1 \* Abende.

Etwaige Gepadflude werben von Zarnefang unabgefertigt mitgenommen und wird bie Rracht bierfur auf ber Enbflation erhoben.

Ferner wird bie Salteftelle Barnefang vom 15 ten November ab für ben Bagenladunge-Guter-Berfebr eröffnet. Die Abfertigung von Bieb, Leichen und Fahrgeugen ift ausgeschloffen.

ben Direktionebezirk Bromberg gur Ginführung:

- I. ber nachtrag 10 jum Rilometerzeiger jur Berechnung ber Preise fur bie Beforberung von
  - a. Personen und Reisegepad,
  - b. Leiden, Kabrzeugen und lebenben Thieren,

c. Gils und Frachigutern

vom 1. April 1888. Derfelbe entbalt bie vom 1. April 1890 ab nur für ben Bersonenverkehr in Betracht fommenben Rilometer für Berlin Friedrichftrage, sowie die Entfernungen für bie Salteftelle Barnefang.

II. Getreides und Solz Ausnahme-Frachtfage für Zarnes fang, welche bei ben Stationen bes Begirfe Broms berg zu erfahren finb.

Bromberg, ben 3. November 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direktion.

Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn Direktion ju Magdeburg.

Runbigung von Gifenbahn-Prioritate-Obligationen. 23. Auf Grund der Ermächtigung im § 4 bes Gesetzes vom 20. Dezember 1879 (G. 5. 6. 635) begw. im britten Abfage bed § 5 bes Gefeges vom 17. Mai 1884 (B. G. S. 129) und ber Beftimmungen bes Privilegiums vom 21. Juni 1876 fündige ich biermit bie vierprozentigen Magbeburg-Leipziger Prioritates Obligationen La. A. ber Magbeburg Salberflabier Gisenbabn, soweit nicht beren Inbaber auf ben burch meine Bekanntmachung vom 15. August d. 3. angebotenen Umtaufd gegen 31/2 prozentige Staatesculbverschreibuns gen rechtzeitig eingegangen find, zur baaren Rudzahlung am 1. Juli 1890.

Die Ausgahlung bes Rominalbeitages ber gefüns bigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1890 ab bei ben Königlichen Gisenbahn-Sauptkaffen ju Magbeburg und Berlin (Leipzigerplat 17) gegen Ausantwortung ber Obligationen felbft und ber bagu geborigen noch

nicht fälligen Zinskoupons und der Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Zinsscheine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürzt.

Die Berpflichtung jur Berginfung ber Obligationen erlischt mit bem 30. Juni 1890.

Der Finang-Minifter Scholg. R. M. I. 14726, 2. Ang.

Die burch vorftebenbe Befanntmachung bes Berrn Finang-Ministers zur baaren Rückzahlung gekundigten Eisenbahn-Prioritate-Obligationen find mit den dazu geborigen, noch nicht fälligen Binescheinen und Talons mittelft Berzeichniffes unter Angabe ber Nummern und tes Rennwerthes ber Obligationen und unter Bezeiche nung ber etwa fehlenden Zinsscheine vom 1. Juli 1890 Gleichzeitig tommen vom 15. November b. 3. für ab an bie genannten Gifenbahn-Saupttaffen einzureichen.

Formulare ju ben Berzeichnissen werben von ben

genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber jum Umtaufch 31/2 % Staatsfouldverschreibungen abgeftempelten Dblis gationen wird spater bad Erforderliche veranlagt werden.

Magbeburg, ben 7. Rovember 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Bermifchte Radrichten.

Parodialveranderung. Mit ber nach vorgangig erflartem Einverflandniffe bes Evangelischen Ober-Rirdenrathe ertheilten Ermad: tigung bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginal-Angelegenheiten wird bie forfterei Dunamunbe aus bem Rirchfpiel Gabow, Didgefe Bitiftod, ausgepfarrt und in bas Rirchipiel Ragelin, Diozele Neu-Ruppin, eingepfarrt. Die Parocialveranderung ift mit bem 1. Oftober b. 3. ind leben getreten.

hierzu Bier Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

# Mmtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 47.

Den 22. November

1889.

Bekanntmachungen des Königlichen Obers Präfidenten der Proving Brandenburg.

Wahl eines Brovingiallandtage-Abgeordneten. Un Stelle bes verftorbenen Roniglichen Canbs rathe Rarney ju Reichen ift ber Rittergutebefiger Ritimeifter von Bodelberg ju Coonow jum Provingiallanbtage, Abgeordneten bes Rreifes Dit-Sternberg gewählt worben. Goldes wird gemaß § 21 ber Progimacht. Dotsbam, ben 11. November 1889.

Der Dbers Prafident ber Proving Brandenburg Staateminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs Drafidenten.

Serbifches Beneraltonfulat ju Berlin. 320. Die Funftionen bes ferbischen Generalfonfule Martin Schlefinger ju Berlin haben ihr Enbe erreicht, ba bie Gerbifden Babitonfularamter für Deutschland mittelft Decrets ber Gerbischen Regierung aufgehoben worben finb.

Potsbam, ben 12. November 1889. Der Regierungs Prafibent.

Gröffnung einer Apothete in Lacenwalde.

Der Apothefer Collmann bat bie auf 321. Grund ber Concession vom 21. Januar b. 3. in Ludenmalbe neu angelegte Apothele eröffnet.

Potebam, ben 8. November 1889. Der Regierunge Drafibent. Biebfeuchen.

322. Feftgeftellt ift:

bie Maul= und Rlauenseuche unter ben Ruben bes Bauergutebefigers S. Schone ju Birfholg, unter ben Ruben ber Roffathen Dempel gu Doben-Soonhaufen, 3ben ju Mublenbed, Lehmann ju Buchborft, bes Schlofgarinereipachtere Jordan ju Rieber - Soonhausen, ber Bauerguisbesiger Bottger ju Bartenberg und Bergemann ju Beiligenfee, Rreis Nieberbarnim;

in Dallgow, Kreis Dfthavellanb;

unter bem Minbviebbeftanbe bes Dublenbefigers Dansmann in Goblig, bes Mittergutebesigere Rerften gu Regin, ber Bauergutebefiger Ableborf, Rus, Rennhaus, Gotic, Rubne, Knutter gu Barnewig und bes Butebefigers Banger ju Damefin, Rreis Befthavelland;

unter ben Ruben ber Bauern Bermann Geel,

Runow, bes Bauern Beinrich Luife gu Giefends borf, Rreis Ofiprignis;

unter ben Ruben bes Ritterguts Rrampfer und unter bem Rindvieb bes Bauergutebefigere 30= hannes Bod ju Jeberig, Kreis Beftprignig;

unter bem Biebbeftanbe bes Badermeiftere Linbemann ju Bahnhof Reuftabt a. D., Rreid Ruppin; unter ben Rinbern ber Bauergutebefiger Bilbelm

Daehne u. Jul. Maffante in Rudow, Rreis Teltow.

Die Ortschaft Dallgow, Kreis Ofihavelland, nebst beren Keldmark ist gegen bas Durchtreiben von Bieberfauern und Schweinen gesperrt worben.

Erloiden ift:

bie Mauls und Rlauenseuche unter bem Rindviebbeftande bes Gutes Bindow, Rreis Beestom-Storfom:

unter bem Biebbeftanbe bed Bauern Seinrich Bobn und ber Bauermitime Belm ju Bucholy, unter ben Ruben bes Eigenthumere Rarl Schmidt in Mertensborf, unter bem Rinbvieb bes lebniculgen= gutebefigere Lubefe ju Runow, bes Bauern hermann Biebig ju Alt-Rruffom, Rreis Dfiprignis;

unter ben Rinbern in Schoneweibe bei Ludens malbe und bes Ritterguts Rubom, Rreis Teltom.

Potsbam, ben 19. November 1889. Der Regierunges Drafibent.

Bekanntmachungen bes Koniglichen PolizeisPrafidiums jn Berlin.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie nichtperiobische Drudschrift: "Sozialdemofratische Bibliothet. XXVI. "Die wahre Gestalt bes Chriftenthums. (Etude sur les doctrines sociales du Christianisme.") von Dves Gupot und Sigismond Lacroir, überfest von einem beutichen 3meite Auflage. Conbon. Sozialiften. Cooperative Printing and Publishing Co. 1889 nach § 11 bes gebachten Befeges burch ben Unterzeichneten von Canbespolizeiwegen verboten morben ift.

Berlin, ben 14. Rovember 1889. Der Konigliche Polizeis Drafibent.

Gröffnung einer Apothele in Berlin. 97. Die auf Grund der burch ben herrn Dber-Prafibenten ber Proving Brandenburg unter bem Sten Ferbinand Lubefe und Chriftoph Jerchow und unter Mai 1889 ertheilten Concession von bem Apothefer bem Biebbeffande bes Bauern Friedrich Fund zu Guftav Scheffer in bem Saufe Reichenberger Mr. 110, an ber Ede ber Liegnigerftraße, eingerichtete Upothete ift nach flattgehabter Revision heute eröffnet worben. Berlin, ben 15. November 1889.

Der Polizei-Prafibent.

# Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Reichs-Postamts.

Die neuen Bostwerthzeichen betreffenb.

20. Am 1. Oftober 1889 find im Reichspostgebiet neue Postwerthzeichen eingeführt. Die neuen Marken unterscheiden sich von den jest gültigen im Wesentlichen dadurch, daß der ihnen ausgedruckte Reichseabler und die Reichsfrone der durch den Allersbochken Erlaß vom 6. Dezember 1888 sestgestellten Form entsprechend abgeändert worden sind.

Was die Farbe ber neuen Werthzeichen betrifft, so werden die Marken zu 3 Pf. in braun, zu 5 Pf. in grün, zu 25 Pf. in orange und zu 50 Pf. in rothbraun hergestellt, während bei den Marken zu 10 Pf. und 20 Pf., wie bisher, die rothe bz. blaue Karbe zur Verwendung kommen wird.

Durch die Einführung ber neuen Werthzeichen wird auch eine Neuausgabe der gestempelten Briefumschläge und Streisbander, sowie der gestempelten Formulare zu Postfarten, Postanweisungen u. s. w. bedingt. Entsprechend der veränderten Farbe der neuen Marken zu 3 Pf. und 5 Pf., erhalten die Streisbander einen Ausbruck in brauner, die Postfarten für den inneren Berkehr einen Ausbruck in grüner Farbe. Außerdem kommt bei dem Ausbruck der bezeichneten Postfarten die deutsche anstatt der lateinischen Schrift in Anwendung.

Mit der Ausgabe der neuen Werthzeichen bz. einer Gattung berselben an das Publifum dursen die Bersehrsanstalten erst bann beginnen, wenn die vors handenen Bestände an alten Werthzeichen berselben Gattung verkauft sein werden. Die Bestimmung des Zeitpunftes, von welchem ab die jesigen Freimarken ze. ihre Miltiokeit verlieren wird indter erfolgen

ihre Gultigfeit verlieren, wird spater erfolgen.

Berlin W., 15. Rovember 1889. Der Staatsfecretair bes Reiche-Poftamts.

Bekanntmachungen der Kaiferlichen Obers Postdirektion zu Berlin.

Ginrichtung effentlicher Fernsprechstellen.
78. Bei den Kaiserlichen Postamtern Ne 4 (Stettiner Bahnhof), Ne 17 (Schlessicher Bahnhof) und Ne 55 (Invalidenstraße) ireten am 20. November öffentliche Fernsprechstellen in Wirssamseit. Für die Benutung dieser Stellen kommen die für solche Einrichtungen allgemein gültigen Bedingungen in Answendung. Berlin C., 16. November 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbank der Provinz Brandenburg.
Berloofung von Rentenbriefen.

13. Bei ber in Folge unfrer Befanntmachung vom 18. v. M. heute geschehenen öffentlichen Berloosung von Nentenbriefen der Provinz Brandenburg find solgende Apoints gezogen worden: Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.) 157 Stad und zwar bie Rummern:

12 295 319 1012 1230 1383 1791 1919 2064 2137 2240 2376 2748 2772 2902 2925 2930 3013 3027 3148 3639 3915 3966 4247 4449 4620 4678 5241 5379 5427 5587 5871 5873 5925 6128 6154 6193 6218 6254 6381 6520 6630 6644 6656 6749 6886 6986 7332 7501 7521 7786 7892 8332 8355 8487 8507 8579 8767 8823 8830 8905 9135 9144 9149 9164 9340 9883 9959 10172 10216 10292 10466 10554 10652 10954 11027 11066 11083 11173 11345 11408 11475 11553 11559 11748 11837 12367 12378 12440 12538 12710 12863 12104 12922 13215 13395 12912 13547 13677 13697 13853 14022 14026 14348 14383 14393 14424 14668 14743 14829 14865 14882 14922 15067 15186 15211 15480 15489, 15968 16182 16259 16330 16429 16525 16671 16682 16696 17247 17281 17409 17458 17471 17722 17788 17825 17833 17906 17926 17933 17946 17994 18134 18171 18190 18247 18342 18465 18695 18715 18746 18835 18872 18893 19000 19090 19113 19134.

Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.) 53 Stud und awar die Nummern:

83 215 298 365 414 565 816 853 1580 1603 1607 1662 1695 1817 1947 1978 2240 2241 2378 2567 3120 3246 3452 3594 3791 3813 3819 3842 4062 4064 4151 4325 4336 4678 4772 4793 4839 4915 5125 5378 5379 5451 5504 5859 6189 6255 6494 6543 6550 6675 6784 6803 6817.

Litt, C. zu 300 M. (100 Thir.) 206 Stud und awar die Nummern:

167 170 263 485 511 546 574 664 921 1123 1153 1203 1373 1379 1471 1472 2314 2632 2669 2712 2761 2976 3298 3384 3480 3548 3828 4057 4273 4494 4662 5124 5207 5439 5485 5789 5840 6037 6227 6539 6700 6884 7105 7262 7408 7795 7825 7864 7916 8322 8425 8535 8605 9125 9163 9343 9347 9401 9449 9830 9900 10268 10387 10505 10565 10621 10652 10682 10723 10884 11022 11028 11118 11337 11382 11425 11491 11585 11877 12078 12094 12118 12184 11705 11973 12301 12308 12342 12417 12509 12528 12754 13020 13089 13248 13314 13366 13397 13437 13488 13547 13633 13640 13740 13897 13951 13996 14098 14131 14406 14519 14565 14628 14960 15314 15369 15501 15621 15688 16107 16823 16884 16171 16216 16355 16389 16446 17260 17293 17313 17558 16895 16949 17251 18462 18496 17615 17655 17997 18052 18094 18528 18595 18729 18866 18890 19063 19172 19228 19224 19235 19248 19300 19346 19430 19541 19584 19603 19620 19804 19859 19894

20199 20227

21373 21469

22280 22415

22745 22759 22796

20058

21025

22027

22629

20109

21062

22057

22666

20191

21274

22094

20862

22529

22917

20480

22527

22865

21495 21530

22971 22980 23617 23681 24455 24510.

> Litt. D. ju 75 M. (25 Thir.) 175 Stud und zwar bie Rummern:

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden aufgeforbert, biefelben in coursfähigem Buftanbe mit bem bagu geborigen Coupon Serie V. No 16 und Talon bei der hiefigen Rentenbant-Raffe, Klosterftraße Rr. 76 I., vom 1. April f. 3. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen. Bom 1. April f. 3. ab bort bie Berginfung ber audgelooften Rentenbriefe auf, diese felbft verfahren mit bem Schluffe bes Jahres 1900 jum Bortheil ber Rentenbant.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft, portofrei, und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Geltbeirag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Busenbung bes Geldes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Em= pfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. burch Postanweisung. Sofern es fich um Summen über 400 M. handelt, ift einem solchen Antrage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 14. November 1889,

Konigliche Direction ber Rentenbank für bie Proving Branbenburg.

### Bekanntmachungen der Röniglichen Eisenbahn Direktion ju Berlin.

Ablauf ber Gultigfeit von Fahrfarten.

57. verlieren bie fur ben inneren Berfehr ber Berliner (Gef. S. S. 43) und § 6 Abfag 2 bes Gefeges vom

23097 23152 23197 23368 23477 | Stabtring-Berkehr bestehenden einfachen Fahrkarten für 23706 23781 23788 23850 23887 Erwachsene und Rinder, welche mit bem Aufdrud:

"Gultig bis 31. Dezember 1889"

verseben find, ihre Gultigfeit.

Die mit bemfelben Aufbrud versebenen Fabrfarten für hunde werben mit Ablauf bes bezeichneten Termins ebenfalls ungultig.

Betlin, ben 7. November 1889.

Ronigliche Gifenbahn Direftion.

Runbigung von Gifenbabn- Prioritae-Obligationen. Auf Grund ber Ermächtigung im zweiten Abs fape bes § 3 bes Gefeges vom 13. Mai 1882 (Gef.: C. S. 269), beziehungemeife im britten Abfage bes § 5 bes Geseges vom 17. Mai 1884 (Ges. S. G. 129) und ber Bestimmungen bes Privilegiums vom 25. August 1875 fundige ich hiermit die vierprozentigen Berlin-Anbaltischen Gifenbahn-Prioritats-Dbligationen Littr. C., soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befanntmachung vom 15. August b. 3. angebotenen Ums taufch gegen 31/2 prozentige Staatsichulbverichreibungen rechtzeitig eingegangen finb, jur baaren Rudjablung am 1. April 1890.

Die Auszahlung bes Mominalbetrages ber gefunbigten Obligationen und ber 4 prozentigen Gtudginfen berfelben fur bie Beit vom 1. Januar bis 31. Marg 1890 erfolgt vom 1. April 1890 ab bei ber Königlichen Eisenbahn-haupttasse zu Berlin, Leipzigerplay 17, gegen Ausanwortung ber Obligationen felbft und ber bagu geborigen noch nicht fälligen Binecoupons

und der Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Binsscheine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürgt.

Die Berpflichtung zur Berginsung ber Obligationen erlischt mit bem 31. Mary 1890.

Berlin, ben 25. Oftober 1889.

Der Finang-Minifter. geg. von Scholg.

Borftebenbe Befanntmadung bes Berrn Finange Miniftere wird mit bem Bemerten veröffentlicht, bag bie gefündigten Obligationen mit einem Bergeichniß vorzulegen find, welches bie Rummern ber einzulosenben Obligationen in geordneter Folge, und event. ben Betrag ber etwa fehlenben Bindscheine, welcher von bem Rapitale in Abzug zu bringen ift, nachweift. Der Ginlieferer bat über ben zu empfangenben Betrag auf bem Berzeichnisse Duittung zu ertheilen. Bordrudbogen gu bem Berzeichniffe verabfolgt bie Ginlofungoftelle unent-Berlin, ben 13. November 1889. geltlich. Königliche Gisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Magdeburg.

Runbigung von Gisenbahn-Prioritate-Anleihen. 24. Durch § 5 Absat 2 und 3 des Gesetzes vom 17. Mai 1884 (Gef.: S. S. 129) § 5 Abfat 2 bes Geletes vom 23. Februar 1885 (Gef. G. 6. 11) § 5 Mit bem Ablauf bes 31. Dezember b. 3. Abfag 2 bes ferneren Gefetes vom 23. Februar 1895 Stadtbabn und ber Berliner Mingbabn, sowie fur ben 28. Marg 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber FinangMinister ermächtigt worben, die Prioritäts-Anleihen ber verstaatlichten Eisenbahnen, soweit bieselben nicht ins zwischen getilgt find, zur Rüdzahlung zu fündigen, sowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rüdzahlung ber Schuldbeträge oder ben Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots sestzusegen.

Bon diesen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

Magbeburg Salberflabter Gifenbahn, namlich:

1) der vierprozentigen Prioritäts-Obligationen von 1873 (Privilegium vom 8. August 1873) und

2) ber vierprozentigen Magbeburg-Leipziger Prioritäts-Obligationen ber Magbeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft La. B. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

bahin Gebrauch, baß ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 3½ prozentigen konsolidierten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für die umgutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe

gemäbrt.

b. Den Inhabern werden bie umzutauschenben Schulbs verschreibungen mit ben bisherigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächsten Zinsenfälligkeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis zum 1. Juli 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot ans nehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Erklärung bis einschließlich ben 20. Dezember b. 36. schriftlich ober mündlich bei ber Königlichen Eisenbahn-Haupt-Kasse zu Magdeburg ober bei ben Königlichen Eisenbahn-Bestriebskassen zu Magdeburg, Halberstadt, Braunschweig und Berlin und zwar Berlin-Lehrte auf dem Lehrter Bahnhose, und Berlin-Magdeburg auf dem Potsdamer Bahnhose unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. Rovember 1889. Der Finang-Minifter. von Scholz.

Vorstehende Bekanntmachung des Herrn Finanzs Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentslicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Ansgedots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Verzeichniß, welches Rummer und Nennwerth der letteren enthält, für jede Gattung von Obligationen besonders, in doppelter Aussertigung beizusügen ist. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbescheinisgung versehen, dem Einsender sosort wieder aussgehändigt, und ist von demselben dei einstweiliger Wiederausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Vermerk zu versehenden Obligationen zurüchzugeben.

Begen Einreichung der Obligationen zum Umtausch gegen 3½ prozentige Staatsschuldverschreibungen wird später bas Erforderliche veranlaßt werden.

Magbeburg, ben 15. Rovember 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

### Bekanntmachungen anderer Beborben.

Rommunalabgabepflichtiges Reineinsommen ber Dahme : Udro'er Gifenbahn.

In Gemäßheit des § 4 des Geleges vom 27. Juli 1885, betreffend Ergänzung und Abanberung einiger Bestimmungen über Erhebung ber auf das Einstommen gelegten directen Rommunalabgaben (Geseß-Samml. S. 327), wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das im laufenden Steuerjahre sommunalabgabepflichtige Reineinsommen aus dem Betriebsjahre 1888/89

bei ber Dahme-Udro'er Eisenbahn auf 10500,00 M.

feftgeftellt worden ift.

Berlin, ben 7. November 1889. Ronigliches Gifenbahn-Commiffariat.

Anmelbung von Reubanten sc.

Im Interesse ber Eigenthumer, Niegbraucher und Abministratoren ber im Beichbilbe ber Stabt Berlin gelegenen Gebaube wird gur öffentlichen Renninis gebracht, daß ben Königlichen Rataster-Aemtern: Berlin I. Centrum Sinter bem Gieghaufe Rr. 1, Berlin I. Morboft hinter bem Gieghause Rr. 1, Berlin I. Rorbmeft Stenbalerftrage Rr. 32, Berlin I. Gub Ragbachftrage Rr. 5 bei Bermeidung ber im § 17 bes Gesetzes vom 21. Mai 1861 — Gesessammlung Seite 317 — ans gebrobten Strafen, soweit biefes noch nicht geschehen ift, gemelbet werden muffen: 1) Bis Ende Des gember 1889: Die vom 1. April 1887 bis 31. Mars 1888 benugbar bezw. bewohnbar gewordenen Neubauten refp. Bergrößerungsbauten (Auffegen eines Stockwerfes, Anbau eines Gebaudetheiles ic.), 2) Bis Enbe Juni 1890: Die vom 1. April 1889 bie 31. Mary 1890 eingetretenen resp. noch eintretenben Beranberungen in ber Ginrichtung ober in ber Benugung, mo nach bieber ausschlieglich ober vorzugemeise jum Bemerbebetriebe bienenbe Bebaube vorwiegend jum Bewohnen verwendet werden. Endlich find ju melben: 3) Bis Ende Mary 1890: Die vom 1. April 1889 bis 31. Mary 1890 eingetretenen resp. noch eine tretenben Menberungen ber Eigenthumd- ober Benugunge-Berhaltniffe, burch welche fleuerfreie Gebaube in Die Rlaffe ber fleuerpflichtigen übergeben.

Berlin, ben 12. November 1889. Roniglice Direction

für die Bermaltung ber birecten Steuern in Berlin.

Befanntmadung.

Diesenigen in Berlin und dem Regierungsbezirke Potsdam wohnhasten jungen Leute, welche die Berechtigung zum einsährig-freiwilligen Militairdienst nachsuchen wollen, haben sich in der Zeit vom zurudgelegten 17. Lebensjahre dis zum 1. Februar ihres ersten Militairpslichtighres, d. i. des Kalenderjahres, in welchem sie das 20. Lebenssahr vollenden, bei der unterzeichneten Kommission schriftlich zu melden. Dieser Meldung sind beizusügen:

a. ein Geburtdzeugniß,

b. eine Erflarung bes Baters ober Bormundes über bie Bereitwilligfeit, ben Freiwilligen mabrend einer

einfährigen aftiven Dienftzeit zu befleiben, auszu= ruffen sowie bie Roften fur Wohnung und Unterbalt ju übernehmen. Die Fähigfeit hierzu ift

obrigfeitlich ju beicheinigen,

c. ein Unbescholtenbeite-Beugnig, welches fur Boglinge von boberen Schulen (Gymnafien, Realgymnafien, Dber-Realschulen, Progymnafien, Realschulen, Reals progymnafien, boberen Burgericulen und ben übrigen militairberechtigten Lebranftalten) burch ben Direktor ber Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute burch die Polizei-Dbrigfeit ober ibre porgefette Dienfibeborbe auszuftellen ift,

d. ein über die wissenschaftliche Befähigung ausgestelltes

Soul-Zeugnig.

Die Einreichung bes letigenannten Zeugnisses barf bis jum 1. April bes erften Militairpflichtjahres aus-

gefest merben.

Für Diesenigen, welche ben Nachweis ber wissenicaftlicen Befähigung burch Ablegung einer Prufung erbringen wollen, finden allfährlich zwei Prufungen flatt, die eine im Fruhjahr, die andere im Berbft. Das Gefuch um Zulaffung ju ber nachftfahrigen Fruhfahres prufung muß unter Ginreichung ber ad a-c ermannten im Begirf ber Raiferlichen Ober- Pofibirection Schriftfilde, eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes und einer amtlich beglaubigten Photographie, sowie mit ber Angabe, in welchen zwei fremden Sprachen der fich Melbende geprüft fein will, spateftene bie jum 1. Februar f. J. angebracht werben.

Die unterzeichnete Kommission forbert biejenigen jungen Leute, welche in Berlin und bem Regierunges bezirf Potebam im Jahre 1890 geftellungepflichtig werden und bie Berechtigung jum einfahrig-freiwilligen Militairbienft ju erlangen beabfichtigen, hierburch auf, bie vorgeschriebenen Melbungen möglichft balb, spateftens jedoch bis jum 1. Februar 1890 in ihrem Geschäfis-

lotale — Niebermallftraße 39 — anzubringen.

Berlin, ben 8. November 1889. Konigliche Prufunge-Rommission für Ginjahrig-Freiwillige.

PerfonaliChronit. Im Areise Teltow ist an Stelle bes verflorbenen Generals a. D. Freiherrn von Eberfiein ju Gends hagen ber Amisvorsteher Ludwig zu Trebbin mit ber Mitvermaliung bes 29. Amtebegirfe Bietftod beauf-

tragt worben.

Im Areise Teltow ift an Stelle bes Burgermeifters a. D. Feurig ju Schoneberg, welcher fein Amt als fommiffarifder Amisvorfteber bis 2. Amisbegirfs Deutsch-Bilmersborf niebergelegt bat, ber Bemeinbe-Borfteber, Dberft-Lieutenant a. D. Gungel zu Deutsch: Bilmerd: borf jum Umtevorfleber biefes Begirfes ernannt morben.

Der bisherige Pfarrer zu Remlingrade Johannes Friedrich Paul Burdharbt ift jum Diafonus ber St. Elisabeth-Rirche hierselbft, Didzese Berlin II., be- in den Rubestand verfest: ber Ober-Poffecretair

ftellt worben.

Der bisberige Pfarrer Albert Karl Friedrich Liesche ju Rubleborf, Diogefe Bernau, ift jum Pfarrer ber Parochie Mannefeldt, Didzese Pullis, bestellt worden. entlaffen: ber Postalfistent fr. Grunert.

Der bieberige Diakonus Friedrich Rarl Dieronymus Müller ju Prismalf ift jum Archibiafonus in Priss malf und jum Pfarrer von Giesensborf, Diogese Prismalf, beftellt worben.

Der frühere 4. Diakonus an ber St. Nicolais Kirche zu Berlin, Abolf Chriftian Ferdinand Alexander Gaeriner, ift jum Pfarrer ber Parochie Rrugereborff,

Didgefe Beedfom, bestellt morben.

Dem Oberlehrer Dr. Engelmann am Friedriches Gymnafium ju Berlin ift bas Prabifat "Professor"

verlieben morben.

Die bisberige miffenschaftliche Silfelehrerin Glife Ilberg ift als ordentliche lehrerin an ber Sophiens icule ju Berlin angeftellt worben.

Dem orbentlichen Lehrer Begener am Reals gymnafium gu Potebam ift ber Titel "Dberlebrer" ver-

lieben worben.

Der bisherige Schulamtetanbibat Moris Schafer ift als orbentlicher Lehrer am Dorotheenftabtischen Reals gymnasium ju Berlin vom 1. Oftober b. 36. ab angeftellt morben.

Personalveränderungen in Berlin.

Im Laufe bes Monats Oftober find ernannt: jum Telegrapheninspector ber Dber-Pofts birectionssecretair Losch, ju Poftfaffirern bie Dbers Pofibirectionssecretaire Sanfen, S. A. DR. Röhler, Mod, Sauer und Schrod, jum Telegraphenamies faffirer ber Dber-Poftbirectionsfecretair Gordter, au Dber = Pofibirectionssecretairen bie Pofisecretaire herwig und Morgenstern, ber Telegraphens secretair Shilbkopf, ju Dber-Postsecretairen bie Poffecretaire Cichborn, Fiering, Rumm, Malwis und Rosenblatt, ju Dber-Poftaffftenten bie Poftassifienten Buge, Glogau, Rubn, Mobr

und Robloff;

angeftellt: ale Poffecretaire bie Poftprattifanten Beefe, Emald, Benfolt, Robr, Scheefer, Beinr. Somidt, Souls, Gens, als Poftaffiftenten bie Poftassistenten Bartel, Fischer, Georg Meper, bie Poftanwarter Beismann, Rarwieje, Relt, Rlemann, Ereubrodt und Bachter, als Teles graphenassistenten bie Telegraphenanwärter Abrian, Diedmann, Sartig, Subner, Mude, Caffabn, Passehl, Perlid, Puchftein, Schramme, Schwaab, Seller, Suplie und Trapp, als Poftverwalter ber Postaffistent Aloof in Martinikens felbe:

verfest: von Beilin ber Poffecreiair Gebibar nach Nachen, ber Poftaffiftent 36me nach Gifenach, nach Berlin die Possecretaire Berndt von Strafburg (Elf.), Eichel von Magbeburg und Ofter von Mainz;

von Rogynsti, bie Poffecretaire Deblführer, Ramien, Scharff und ber Ober-Telegraphenassifient Genula;

### Bermischte Nachrichten.

Berichtstage in Belten.

In bem Geschäftsfahr 1890 werben bie Gerichte. tage in Belten wie bisber in bem Gaftwirth Geeler= ichen Grundftud baseibst abgehalten werben und zwar am 16. und 17. Januar, 14. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 18. und 19. September, 9. und 10. Oftober, 7. November, 4. und Spandau, ben 28 Offober 1889. 5. Dezember. Der auffichtsührende Richter bes Königl. Amisgerichts.

Berichtstage in Riemegf.

An folgenden Tagen werben im Jahre 1890 Ge-4) am 26. April, 5) am 31. Mai, 6) am 28. Juni, abgehalten werben. 7) am 26. Juli, 8) am 27. September, 9) am 25. Di= tober, 10) om 29. November, 11) am 27. Dezember.

Ferner wird noch besonders barauf aufmerksam gemacht. baß ben Eigenthumern eintragungefähiger Grunbftude geftattet ift, Antrage auf Gintragung in bie Landguterrolle auf Grund des Gesetzes vom 10. Juli 1883 (Gefetsammlung Seite 111) auch auf ben außerhalb bes Berichtefiges flattfindenden Berichtstagen zu fellen. Belgig, ben 13. November 1889.

Ronigliches Amtogericht.

Gerichtstage in Alte Grund. Die Gerichtstage in Alte Grund werben in bem fiefalischen Beamtenhause baselbft im Jahre 1890 am: 10., 11. Januar, 24., 25. Januar, 14., 15. Fes richtstage in Niemegk im Rathhause abgehalten werden bruar, 7, 8. Marz, 28., 29. Marz, 18., 19. April, und zwar sur ben Stadtbezirk Riemegk, sowie sur bie 16, 17. Mai, 13., 14. Juni, 11., 12. Juli, 19., und zwar für ben Stadtbezirk Riemegk, sowie sur bie 16, 17. Mai, 13., 14. Juni, 11., 12. Juli, 19., Umtebezirke Bosborf, Dahneborf und Zeuden: 1) am 20. September, 3., 4. Oktober, 24., 25. Oktober, 25. Januar, 2) am 22. Februar, 3) am 29. März, 14., 15. November, 5, 6. Dezember, 19., 20. Dezember

> Alt-Landsberg, ben 8. November 1889. Ronigliches Amtsgericht.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| 98.E. | Name und Stand   | Alter und Beimath  | Grund  | Behorde,                                  | Datum<br>bes         |
|-------|--|--|--|---|----------------------|
| ganf. | bes Aus  | gewiesenen.  | ber Bestrafung.  | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat. | Answeisungs.         |
| 1.    | 2.   | 3.   | 4.   | 5.  | 6.                   |
| 1     | Anton Mungar,<br>Tuchmachergeselle,                                | geboren am 9. Januar<br>1860zu Nieder-Emaus,   | 39 bes Strafgesesbi<br>Diebstahl (2 Jahre Zucht-<br>haus laut Erfenntnis<br>vom 3. November 1887), | Königlich Preußische Regierung zu Pofen,  | 7. Oftober<br>1889.  |
| 1     | Franz Thevenin,  | geboren im Jahre 1865<br>ju Mangiennes, De-  |  |   | 18. Oftober<br>1889. |
| 2     | Ursula Soissant,<br>verheirathete Pairesse                         | , Bu Gorque, Franfreich,   | Landftreichen und Betteln,   | derfelbe,                                 | 19. Oftober<br>1889. |
| 3     | ohne Stand,<br>Unna Maria Fabré<br>verwittwete Gorcy,<br>Tagnerin, | ortsangehörig ebendal., geboren am 14. August 1805 zu Kriechingen, orto- angehörig zu Liverdy, Departement Seine ei Marne, Frankreich, | bedgleichen,   | derselbe,                                 | 20. Oftober<br>1889. |

Hierzu Zwei Ertra-Beilagen, enthaltend je eine Polizei-Berordnung, betriffend bie bauliche Anlage und bie innere Einrichtung von Theatern, Circusgebauben und öffentlichen Berfammlungeraumen, für ben Umfang bes Regierungebegirts Potebam begm. fur ben Stadtfreid Berlin, fowie Drei Deffentliche Angeiger.

> (Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

> > Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

# Extra : Beilage

jum 47ften Stud bes Amteblatte

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 22. Rovember 1889.

# Bekanntmachungen des Königlichen Megierungssprafidenten.

Bolizei:Berordnung,
betreffend bie bauliche Anlage und die innere Cinrichtung von Theatern, Circusgebauben und öffentlichen Bersammlungsräumen.

319. Auf Grund ber 88 6, 12 und 15 bed Gessetzes vom 11. März 1850 (G. S. S. 265 fgd.) in Berbindung mit § 137 bes Gespes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 fgd.) wird unter Zustimmung des Bezirles ausschusses für den Umfang des Regierungs-Bezirle solgende PolizeisBerordnung erlassen.

I. Vorschriften für Neubauten und Umbauten.

§ 1. Die Aufführung neuer und der Umbau bestehender Theater und Circudgebaude, sowie die Bersftellung von öffentlichen Bersammlungdraumen in Reusdauten und Umbauten unterliegen nebst allen zu solchen Anlagen gehörigen Betriebseinrichtungen polizeilicher Genehmigung nach folgenden besonderen Borschriften.

Die Bestimmungen ber bestehenden allgemeinen Bauordnungen bleiben hinsichtlich ber im ersten Absat bezeichneten Anlagen insoweit in Kraft, als sie nicht im

Biderspruch mit biefer Berordnung fiehen.

A. Theater.

§ 2. Theater im Sinne biefer Berothnung find biefenigen Gebäube, welche nach 3wed und Gesammtsanlage bauernd zu Schauspielen ober zur Schaustellung von Versonen bestimmt find.

Große Theater find solche, welche nach ben Bes ftimmungen biefer Berordnung auf Sigs und Stehs plagen mehr als 800 Zuschauer auszunehmen vermögen.

Alle übrigen Theater gelten als fleine.

1. Große Theater.

Lage und Berbindung mit ber Strafe.

§ 3. Die Theatergebaube muffen mit ihrer bie Saupt-Eins und Ausgange enthaltenden Front in der Baufluchtlinie einer öffentlichen durchgehenden Straße ober in einem Abstand von derselben liegen, welcher eine Bebauung ber zwischenliegenden Flace ausschließt. Der Abstand ber vorerwähnten Front des Theatergebaubes von der gegenüberliegenden Straßenbegrenzung soll in der Regel mindestens 20 m betragen.

Dieser Abstand barf ausnahmsweise bis auf 15 m ermäßigt werben, wenn bas Theatergebaube ringdum frei ober auf einem Edgrundstud liegt ober, wenn eins gebaut, mit einer zweiten, öffentlichen Strafe burch eine minbestens 3 m breite Durchsahrt in Berbindung gesett

mirb.

Bei Aufführung eines Theatergebäudes zwischen nachbarlichen Brandmauern sind zu beiden Seiten bes Zuschauerhauses von der Trennungswand zwischen Bühnenhaus und Zuschauerhaus bis zur Eintrittshalle offene Höse von mindestens 6 m Breite anzulegen und mit der öffentlichen Straße mittels Durchsahrten von wenigstens 3 m lichter Breite und 3,5 m lichter Höhe zu verbinden.

In ben Umfassumanden bes Buhnenhauses burfen Thurs ober Fenfter-Definungen nur ba angelegt werden, wo ber Abstand einer solchen Deffnung von ber Nachbargrenze ober von anderen Bauten auf bemsselben Grundstud, falls bieselben eine größere Sohe als 10 m bis zum Dachsirft haben, mindeftens 9 m beträgt. Bei Schuppen und kleineren Bauten muß bieser Abstand

minbeftens 6 m betragen.

In ben Umsassungewänden bes Zuschauerhauses burfen Thurs ober Fensters Deffnungen nur ba angelegt werden, wo ber Abstand einer solchen Deffnung von ber Nachbargrenze ober von anderen Bauten auf bemselben Grundstud mindeftens 6 m beträgt.

Bauart.

§ 4. Die Umfassungswände eines Theatergebäubes, die Trennungswand zwischen Bühnenhaus und Zuschauershaus, sowie die Wände, welche Treppen umschließen, sind aus Steinen, die inneren Scheidewände mit Ausnahme von Trennungswänden zwischen Logen entweder ebenso oder aus anderem unverbrennlichen Material berzustellen. Die Dachstülle sind aus Eisen herzustellen. Das äußere Deckmaterial muß gegen Uebertragung eines Feuers von außen her sicheren Schus gewähren.

Das bei Einbedung ber Dacher eiwa verwendete Solz (Schalbretter, Latten und bergleichen) ift burch Berohren und Berpugen, burch Behobeln ober auf andere geeignete Beise gegen schnelles Entstammen zu

fichern.

Die Unterflutung, sowie ber etwaige Belag bes Schnurbodens über bem Buhnenraum muffen jum Schut ber eifernen Dachconstruction feuersicher ausgeführt werben.

Luftabsugeöffnungen und Oberlichter find zwischen Deden und Dachern mit unverbrennlichen, 50 cm hoch über die Dachfläche hinausgeführten Einfassungen zu versehen. Ebenso mussen die Umfassungswände von Lichthösen in seuersicherer Construction 50 cm über die Dachfläche geführt werden. Lichthos-Fenster dursen nicht aus holz hergestellt werden. Unterhalb ber äußeren Oberlichter sind Drahinese anzubringen.

Die Fußboden ber Flure, Borfale und Corribore find aus unverbrennlichem Material berauftellen. Gin

bolaerner Augbobenbelag ift nur flatthaft, wenn er bober als im Erdgefcog liegen und muffen unmittelbare unter Bermeibung von Sohlraumen bidtichliegend auf Ausgange noch ber öffentlichen Strafe erhalten. unverbrennlicher Unterlage liegt.

Die Deden ber Durchfahrten, Flure, Corridore und Treppenraume find aus unverbrennlichem Maierial ber Borficllungen feine Anwendung.

berguftellen.

Das Rellergeschoß ift mit Ausnahme ber unter ber Bubne liegenden Theile ju wolben und barf, soweit in bemfelben Magagin= und lagerraume angelegt werben, nicht in unmittelbarer Berbindung mit Corridoren und Treppenraumen fleben.

Alle Corribore und Treppenraume muffen unmittele bar von außen beleuchtet werben. Für Corribore find

Dberlichter ausgeschloffen.

§ 5. Freitragende Treppen find verboten.

Bei Treppen mit graden Läufen burfen Benbels ftufen nicht angeordnet werben. Die Podefte berfelben burfen nicht schmaler sein als die Treppenläufe.

Die Treppenflusen muffen einen Auftritt von wenigstend 26 cm haben; ihre Steigung darf höchstens 18 cm betragen.

Geschwungene Treppen muffen an ben schmalften

Stellen minbeftens 23 cm Auftritt erhalten.

Die Treppen find auf beiben Seiten mit Gelandern ober Sanbläufern ju verfeben, welche feine freien Enben baben burfen.

Berichlage unier Treppen find verboien.

Bei bolgernen Treppen, soweit folde in biefer Berordnung nicht verboten find (§§ 6, 15, 21 und 22), muffen bie Unteransichten mit Mortel verpust werben.

Bei Feststellung ber vorschriftsmäßigen Abmessung einer Treppe foll bie Beite zwischen ben Gelandern

gemeifen maßgebend fein.

S 6. Bohnraume butfen im Buhnenhause nicht bober als jur ebenen Erbe angelegt werben; fie muffen Deden aus unverbrennlichem Material erhalten, burch maffive Banbe ohne Deffnungen von den übrigen Bebaudetheilen abgeschloffen und lediglich von außen ber juganglich gemacht werben.

Im Zuschauerhause ift bie Anlage von Wohns raumen unter ber Bebingung gestattet, bag ihr Fuße boben nicht bober als 10 m über ber Strage liegt unb daß fie mit einer aus unverbrennlichem Material ber= gestellten, von ben Rellerraumen abgeschloffenen und unmittelbar ind Freie führenbe Treppe in Berbinbung

gebracht werben.

Die Anlage vermiethbarer Geschäfteraume, fomie allgemein juganglicher Reftaurationen und Conditoreien barf in einem Theatergebaube nur im Rellers ober Erbgeschoß und nur unter ber Bedingung jugelaffen werben, daß folde Raume Deden aus unverbrennlichem Material erhalten, burch maffive Bande ohne Deffs nungen von ben fur ben Theaterbetrich benutten Bes bäudetheilen abgeschlossen und lediglich von außen ber von einander zu trennen. juganglich gemacht werben.

Werden für bad Theaterpublifum besondere Restaus

Diese Borichrift findet auf Raume mit Berkaust: tischen gur Berabreichung von Erfrischungen mabrend

Die Anlage von Magazinraumen ift im Buschauers baufe, im Buhnenraum, auf bem Schnurboben und in ben Bühnenfellern verboten.

Berben Magaginraume im Bubnenbaufe angelegt, fo burfen fie nicht in unmittelbarer Berbindung mit ben für ben Berfehr im Bubnenhause erforberlichen

Gangen und Treppen fieben.

§ 7. Die Bugange jum Dachgeichog, beren minbeftens zwei anzulegen find, muffen mit feuer- und rauchsicheren, felbftibatig jufallenben, unverschließbaren Thuren verfeben werden. Sind gur herftellung biefer Bugange Ginbauten in ben Dadraum erforberlich, fo muffen diefelben aus unverbrennlichem Material aus: geführt werben.

Soweit ein Dachraum vorhanden ift, muß ber Fußboben beffelben burdweg feuersicher abgededt merben.

S 8. Alle Theatergebaude find mit Bligableitern

zu verfeben.

Un ben. Außenfronien und in Sofen find nach naberer Bestimmung ber Polizeibeborbe eiferne, in einer Sobe von 3 bis 4 m über dem Erdboden beginnende Leitern für bie Teuerwehr anjulegen.

Buschauerhaus.

S 9. Ueber bem Parfett burfen bochftens 4 Range

angelegt werben.

Die Dede bes oberften Ranges muß überall mins beffens 2,5 m über bem Fugboden ber bochften Plage liegen.

Im Parkett und auf ben nicht zu logen eingerichs teten Rangtheilen muffen bie Sitreiben unverrudbar auf bem Fußboben befestigt werben. Es burfen nur Klappfige, welche selbsthätig aufschlagen, ober Banke verwendet werben.

§ 10. Die im Zuschauerraum zuläsfige bochste Personenzahl ift von der Polizeibehörde nach folgenden

Beftimmungen feftzuftellen:

Die Breite ber Sige muß minbestens 50 cm und der Abstand der Reihen von einander mindeftens 80 cm beiragen.

Berrudbare Sige find nur in Logen, und zwar

bis jur Zahl von 10 in jeder Loge julaffig.

Die Babl ber Gige in ununterbrochener Reibe neben einem Seitens ober 3wischengang barf im Parfett und im erften Rang 14, auf ben übrigen Rangen 12 nicht überfleigen.

Für Stehpläge burfen bochftens 3 Verfonen auf

1 qm Grundfläche gerechnet werden.

Auf Banken find die einzelnen Sige durch Leiften

§ 11. Die Breite ber Gange im Buschauerraum, sowie die Angahl und Breite ber auf die Corridore rationeraume vorgesehen, fo burfen biefelben, falls ihre fubrenden Thuren ift fur bas Parfett und fur bie nicht Gesammigrundflache mehr als 50 am beiragt, nicht zu Logen eingerichteten Rangtheile nach bem Berhaltniß

ber Range bie Gangbreite bie auf 65 cm verringert erreichen. merben.

§ 12. In ten Bangen bes Buichauerraumes durfen Alappfige nicht angebracht und Stuble nicht auf: Tifche und Bortbretter burfen auf Corriboren nur in geftellt werben.

Stufen in ben Gangen innerhalb bes Varkettraumes

find unjulaffig.

§ 13. Für bas Parkett und bie Range muffen Corribore angelegt werben, welche in ber Regel ununterbrochen um ben Buichauerraum berum ju führen finb. Einbauten von Rangtheilen, welche bie Corribore in ber Mitte unterbrechen, tonnen ausnahmsweise geftattet werben, fofern babei für eine genugenbe anberweite Berbindung der beiden Corridorhalf en Sorge getragen ift.

Stufen in ben Corriboren find nur ausnahmes

weise julaffig.

Die Breite der Corridore muß in allen Fallen mindeftens 3 m betragen, im ütrigen feboch nach bem Berhaltniß von 1 m fur 80 Perfonen bemeffen werben.

§ 14. Für feben Rang find zwei besondere Treppen anzulegen, welche nur einen Zugang zu bem betreffenben Rang haben burfen und einen unmittelbar auf bie Straße führenben Ausgang erhalten muffen, wobei Freitreppen nur bis gu einer Sobe von 2 m über ber Strafe julaffig find.

Für Parfeit und 1. Rang find gemeinschaftliche Ereppen julaffig, falls bas Parfett im Erbgeichof liegt.

Es muffen vorbanben fein:

bas Parfeit: bie zu 300 Personen 2 Treppen von je 1,50 m Breite; bei mehr als 300 Personen foll bie Breite nach bem Berhaltnig von 1 m für 100 Perfonen berechnet werben.

für die Range: bis ju 270 Personen 2 Treppen von je 1,50 m; bei mehr als 270 Personen foll die Breite nach bem Berhaltnig von 1 m fur 90 Personen berechnet werben. -

Werben für Parfett und erften Rang gemeinschafts liche Treppen angelegt, so sollen ihre Breiten nach ber Summe ber Plage im Parfett und erften Rang und zwar nach ben für bie Range geltenben Berhaltniß-

gablen ermittelt merben.

5 15. Wenn Theater zwischen nachbarliche Brande mauern eingebaut merden, fo muß außer ben vorgeschriebenen Treppen auf jeder Ranghobe in den offenen Sofen (§ 3) je ein eiferner Laufgang von minbestens 1,25 m tichter Breite angelegt und burch wenigstens 2 Thuten mit ben um bie Range herumgeführten Corriboren in Berbinbung gebracht werben. Bon biesen Laufgängen sollen eiserne Treppen in gleicher Breite in ben Sof binabführen.

von 1 m fur 70 Personen ju bemeffen. Diese Gange Banben ju bezeichnen. Die Thuren und Treppen find und Thuren burfen nicht unter 90 cm breit fein; es berart anzuordnen, bag bie Debraahl ber Besucher fich fann jeboch bei ber eiften Sigreibe bes Parfette und von ber Bubne abmenten muß, um bie Ausgange ju

> Treppenpodeste, Flure und Corribore muffen von jeber Behinderung bes Berfebre frei gehalten werben. Bandnifden angebracht werben. Sine für Logenschließer

muffen selbstibatig aufflappen.

§ 17. Alle Thuren find nach außen aufschlagend berart anzuordnen, bag bie geöffneten Flügel nicht in bie Corribore und Treppenraume vortreten. In biefe Forderung nicht zu erfüllen, so muffen die Thurflugel vollftanbig berumichlagen und an ben Banben burch selbstibatige Febern feftgehalten werden. In folden Rallen ift aber bie vorgeschriebene Minbefibreite ber Corridore (§ 13) um bie Thurflugel-Breite ju ver= größern. Die Arbringung von Schiebethuren ift ver-Die Berichluffe ber Thuren muffen fo eins gerichtet fein, bag fie burch einen einzigen Griff in Sobe von etwa 1,20 m über bem Rufboben von innen leicht zu öffnen find.

Die Anbringung von Borbangen an Thuren, in Kluren und Corriboren bebarf besonderer Benehmigung. Derartige Borbange muffen an verschiebbaren Ringen

aufgebängt merben.

§ 18. Alle Fenfter muffen bewegliche, von innen leicht ju öffnende Flügel erhalten. Gitter vor ben

Kenftern find nicht zuläsfig.

§ 19. Die Garteroben für bie Buschauer muffen in besonderen Raumen mit reichlich bemeffenem freien Plat vor ben Ausgabetischen eingerichtet werben. Benn für bie Garberobenraume Corridorerweiterungen benutt werben, fo muß bas fur ben Corribor an fich vorges idriebene Mag (§ 13) in ganger lange por ben Ausgabetischen angemeffen vergrößert werben.

Bübnenbaus.

§ 20. Der Schnurtoben über bem Buhnenraum muß minbeftens 3 m bober liegen, als bie Dede bes

Buschauerraumes.

Der Bühnenraum ift von allen übrigen Theilen bes Buhnenhauses, sowie vom Buschauerhause burch maffive Banbe, welche minbeftend 50 cm über bie Dachflache geführt werben muffen, ju trennen. Alle Thuröffnungen in biefen Banden find mit feuers und rauchficheren, nach außen aufschlagenden Thuren ju verfeben, welche felbstibatig gufallend conftruirt werben muffen und wahrend einer Borftellung nicht verschloffen Thurverbindungen zwischen bem werben burfen. Bubnenhause und bem Buschauerhause, sowie awischen bem Bubrenraum und ben übrigen Raumen bes Bühnenhauses find nur im Reller und in Buhnenhobe geftattet.

Die Bühnenöffnung muß gegen ben Buichauerraum \$ 16. Alle Ausgange find ale folde mit großer burch einen Schupvorbang ober burch leicht und ficher Schrift fenntlich zu machen und fanbig bem Publifum bewegliche Schiebethuren feuers und rauchficher abges gur Benugung ju überlaffen. Die nachften Bege ju ichloffen werben fonnen. Das Material folder Schutsben Musgangen find burch Richtungepfeile an ben porbange und Schiebetburen muß unverbrennlich fein

und an ben schwachften Stellen minbeftens bie Reftigfeit bag Personen in bie Bahn ber Gegengewichte und von 1 mm ftarfem glatten Gifenblech besigen. Confiruftion muß im gangen einen Ueberbruck von 90 kg auf 1 qm Flace aushalten konnen, ohne baß

bleibenbe Durchbiegungen eintreten.

Die Bewegungsvorrichtungen für bie Schubvorbange und Schiebethuren find fo anzuordnen, bag auf mindeftens zwei Stellen, beren eine auch bei einem Branbe auf ter Bubne noch ficher erreichbar fein muß, ber Berichluß ber Buhnenöffnung burch einen einzigen Griff bewirft merben fann.

Die Andringung einer kleinen Thur im Schutvors bang ift julaffig, jedoch muß biefe felbfithatig schliegenb

bergeftellt merben.

§ 21. Sammiliche Raume bes Bubnenbaufes muffen unmittelbar juganglich an Corridoren von wenigstens 2 m lichter Breite liegen und burch minbestens zwei Treppen von je 1,30 m Breite Ausgange ind Freie erhalten. Die Umfaffungemanbe ber Corris bore und Treppenhaufer muffen maffin, ihre Decken und bie Treppen felbft aus unverbrennlichem Material bergeftellt merben.

Ift ber zwischen ben maffiven Umfassungewänden gemeffene Glaceninhalt einer Bubne (jedoch mit Ausschluß einer etwaigen hinterbubne), größer als 300 gm, jo muß fur je 50 gm Bubnenflache mehr bie Breite ber Corribore um je 10 cm und bie Breite ber Treppen um je 20 cm vergrößert ober bie Angahl ber letteren

entsprechenb vermehrt werben.

Bom Bubnenraum muffen minbeftens auf zwei Seiten Thuren von wenigftens 1,5 m Breite auf einen

Corribor ober unmittelbar ine Freie führen.

Für bie im Bühnenraum beschäftigten § 22. Arbeiter find minbestens zwei aus unverbrennlichem Material bergeftellte, mit Belanbern verfebene Treppen von minbeftens 90 cm lichter Breite angulegen, welche vom unterften Bubnenfeller bis auf bas Dach zu führen, mit Banten aus unverbrennlichem Material ju umfoliegen find und in ber Stragenhohe mit einem Ausgang ind Freie verbunden fein muffen. Bendelftufen find bei biefen Treppen unter ber Bedingung julaffig, bag auch an ber Spinbel ein Belanber angebracht wirb. 1 Unmittelbare Beleuchtung foll fur biefe Treppen nicht geforbert werben.

§ 23. Für ben inneren Ausbau bes Buhnenhauses find tragende Conftruftionstheile aus unverbrennlichem Material berguftellen, im übrigen find thunlichft unverbrennliche Stoffe ju verwenden. Alles holzwerk ift, soweit es frei liegt, zu hobeln oder auf andere geeignete

Beife gegen ichnelles Entflammen ju fichern.

Borbange, Culiffen, Soffiten, Hinterhange, Bersate und sonftige Deforationeflude find thunlichft aus unverbrennlichen ober ichwer eniflammbaren Stoffen berguftellen.

Die Zugvorrichtungen für die scenischen Bermands lungen find, soweit als irgend möglich, aus Drabtseilen berguftellen.

Es ift durch geeignete Borfebrungen ju verbuten,

3bre Rabrftuble treten fonnen.

§ 24. Treppen = Podefie, Flure und Corridore muffen von jeder Bebinderung des Berfehre frei gehalten

merben.

Die sofortige Alarmirung bes gesammten Personals bei Entstehung einer Gefahr muß burch Signal-Eine richtungen fichergeftellt fein.

Beleuchtung, Beigung und Luftung.

§ 25. Die Berwenbung von Gas und Minerals olen zu Beleuchtungszwecken irgend welcher Art ift in großen Theatern unftatthaft. Es ift vielmehr in ollen Theilen eines folden Theatergebaudes mit Ginfolug ber etwa vermietheten, nicht jum Theaterbetriebe ges borigen Raume eleftrische Beleuchtung berguftellen. hierbei muß bie Beleuchtung bes Bubnenhaufes und des Zuschauerhauses so eingerichtet werben, bag bei Storungen bes Betriebes ein völliges Dunkelmerben in beiben Raumen nicht eintreten fann.

§ 26. In allen Theilen bes Zuschauerhauses und bes Bühnenhauses, besonders auf den Corridoren, Treppen und Fluren ift eine Nothbeleuchtung nach Boridrift ber Polizeibeborbe berzuftellen. Für biefen 3med find Rergens ober Del Lampen ju verwenden, welche in geeigneter Beife gegen Erlofden burch Bug ober Rauch gesichert und an besonders vorzuschreibenden Stellen durch rothe Farbe fenntlich gemacht werden muffen. Die Nothbeleuchtung ift fo anzuordnen, daß mit Gulfe berfelben bie Ausgange erreicht werben fonnen, felbft wenn bie gewöhnliche Beleuchtung vollftandig erlofden follte.

§ 27. Die Erwärmung bes Zuschauerraumes und ber Bubne mit ihren Nebenraumen barf nur burch eine Centralbeigung erfolgen, beren Beigfammern nur von außen juganglich, ringe von maffiven Banben und Deden umschlossen, und von ben übrigen Raumen bes Bühnenfellers vollftanbig getrennt fein muffen.

Canale für bie Leitung beiger Luft, sowie Sobls raume jur Unterbringung von Dampfs ober Baffers beigröhren muffen burchmeg von Banben aus feuers ficherem Material umschlossen und so angelegt werden, baß fie von Staub gereinigt werben fonnen. Austritte öffnungen für Luft, welche auf mehr als 50° Celfiud ermarmt wirb, sowie Metallrobren gur Leitung von Dampf ober beigem Baffer muffen von brennbaren Stoffen mindeftens 25 cm nach jeder Richtung bin entfernt fein.

Um bas Einbringen von Rauch in bas Buschauers baus und in bas Bubnenhaus verbuten ju fonnen, muffen alle Luftheizunges und Luftungscanale mit rauchs

ficheren Berichluffen verfeben werben.

In einzelnen von ber Bühne abgelegenen Räumen fann bie Bermenbung von Rachelofen unter besonberer Borsicht bei Anlage ber Rauchrohre, ber Feuerung und bes Aidenfalles gestattet werben.

In ben Magazinraumen ift bie Anbringung von

Seigvorrichtungen ganglich verboten. \$ 28. Bei Canalen jur Buführung frifcher und

mert barauf zu richten, bag fie zu ichneller Berbreitung

eines Reuers nicht beitragen fonnen.

Im Dache über ber Bubne find möglichft nabe bem Dachfirft Luftabzuge berzuftellen, beren Berichlug burch einen einzigen Griff von gesicherten Stellen aus geöffnet werben fann. Die Summe ber freien Durchgangeflachen biefer Abzuge foll minbeftens 5 Procent von ber Grundflace ber Bubne beiragen.

In ber Dede bes Zuschauerraumes ift eine Luftabzugeöffnung anzulegen, beren untere Mündung minbeftens 1 m bober als bie Dede bes oberften Ranges liegen, und beren Querichnitt mindeftens 3 Procent ber Grundfläche bes Buschauerraumes beiragen muß. Der Berichluß biefes Luftabjuges muß burch einen einzigen Griff von gesicherter Sielle aus geöffnet werben fonnen.

Alle Treppenraume und Corridore muffen mit ge-

nugenten Luftungeeinrichtungen verfeben fein.

Keuerlosche Ginrichtungen.

5 29. Das Theatergebaube ift, someit eine öffentlice Bafferleitung vorhanden ift, an diefelbe anzuschließen. In Orten ohne Bafferleitung muß fur Bereithaltung eines Boffervorrathe in Behaltern unter genugenbem Drud Gorge getragen werben.

Jebes Theatergebaute muß mit Feuerhahnen und mit einer Regenvorrichtung für die Bühne versehen werden.

Einzelbestimmungen über Baffermengen und Drudhöhen, über Anbringung und Anzahl ber Feuerhähne, sowie über die Bereithaltung sonftiger zwechtienlichen Loidgerathicaften im Theatergebaube, über Erlag und Durchführung von Betriebsvorschriften, welche die ftete Dienfibereitschaft aller fur bas Theatergebaube vorgefebenen Feuerlofch Ginrichtungen im Augenblid ber Gefahr ficherfiellen, bleiben ber Polizeibeborbe überlaffen.

Die genannten Ginrichtungen burfen nur ju Keuers loichzweden und nicht anderweitig benutt werben.

Das Theatergebäube muß mit einer entsprechenben Angahl von Melbevorrichtungen verfeben werben, burch welche bei Enifichung eines Brandes bie ortliche Reuerloschbulfe sofort berbeigerufen merben fann.

Betriebs=Boridriften.

§ 30. Die Ausbewahrung von Deforationen, Requifiten und bergleichen ift im Buschauerhause, sowie in ben mit ber Bubne jufammenhangenben Rellerraumen überhaupt verboten und auf und über ber Bubne nur insoweit gestattet, als dieselben jum unmittelbaren Be-

brauch bestimmt finb.

Ein Berkstättenbetrieb von Tischlern, Malern ober anderen Sandwerfern ift im Buschauerhause nur im Rellergeschoß, insoweit als baffelbe nur von außen que ganglich ift, und im Buhnenhause nur in folden Raumen fatthaft, welche mit der Bubne, mit den Bubnenkellern ober mit ben Raumen für bas Personal feine unmittel= bare Berbindung haben. Derarrige Berfftatten muffen gegen die Corridore burch rauch= und feuersichere Thuren abgeschloffen fein.

§ 31. Das Rauchen im Theatergebaube ift ver- richten. boten, tann jedoch für einzelne Reftaurationeraume, für

jur Abführung verbrauchter Luft ift besonberes Augen- | Bohnungen und vermiethete Geschäfteraume geftattet merben.

> § 32. Die Berwendung von unverwahrtem Feuer ober Licht, von beweglichen Beleuchtungeforpern und von Feuereffetten im Bubnenraum ift nur, soweit als es bie Borftellungen nothig machen, mit befonderer Ers laubniß zuläffig. Gine berartige Erlaubnig fann für bestimmte Giude ein für allemal ertheilt werben.

3m übrigen ift bas Betreten ber Theaterraume

mit unverwahrtem Feuer ober Licht verboten.

Die Bermendung von Keuerwerk ift ungulaffig.

für Schuffe burfen nur Pfropfen aus ungefährlichem Material, jum Beispiel Ralberhaar oder Aebestwolle, vermenbet merben.

§ 33. Die Raume bes Theaters fowie die Decos rationen find flaubfret zu halten und außerdem alljährlich nach vorgangiger Angeige bei ber Polizeibeborbe min-

bestens einmal grundlich zu reinigen.

3mifchen ben gur Benugung eingeftellten \$ 34. Decorationen und ben Umfaffungemauern ber Bubne muß ein Bang von minbeftens 1 m Breite freigehalten werben, welcher auch bei Bewegung ber Decorationen nicht gesperrt merben barf. Der Raum gwischen ber erften und zweiten Guliffe muß fur ben Dienft ber Feuerloid Mannicaften frei gehalten werben.

Das Deffnen und Schliegen bes Schuts § 35. vorhanges ober ber Schiebethuren foll mabrend bet Spielzeit täglich einmal in Begenwart ber Feuerwehr probemeise vorgenommen werben. Die Bubnenoffnung ift nach jeder Borftellung durch den Schupvorhang ober bie Schiebethuren ju foliegen und des Rachts gefchloffen

ju balten.

§ 36. Die Rothbeleuchtung muß bei feber Bors ftellung mabrent bee Zeitraumes von Deffnung ber Raffe bis nach vollständiger Leerung bes Buschauerhauses

und ded Bubnenbaufes in Birffamfeit fein.

§ 37. 3m Raffenraum, in ber Eintrittshalle und an auffälliger Stelle in jedem Corribor bes Buichauers baufes und des Bubnenbaufes find genügend große und beutliche Grundrigplane bes Theaters auszuhängen. In biesen Planen muffen bie Site, die zugelaffenen Stehpläge, bie Treppen, die Ausgange, die Feuerhahne sowie die Sauptleitungen fur die Beleuchtung nebft ben zugehörigen Absperrvorrichtungen angegeben werben.

Bon biefen Planen find Abbrude der Polizeibeborde

nach Bebarf zur Berfügung zu ftellen.

Kur jede Borftellung muß eine lediglich ber **§** 38. Polizeibeborde unterftellte Feuermache anwesend fein, welche ihren Dienft minbeftens eine Stunde vor Beginn ber Borftellung anzutreten hat, bas Theatergebaube nicht früher ale eine halbe Stunde nach Schluß ber Borfiellung verlaffen und zu anderen 3weden nicht verwendet merben barf.

Für die übrige Zeit ift im Theater, so lange Aufführungen flatifinden, seitens ber Theaterverwaltung ein Bachterbienft unter ficheren Controlmagregeln eingus

§ 39. Die lette Probe eines Studes por beffen

erfter Aufführung ift ber Polizeibeborde rechtzeitig bebufs | diefer Borfdrift find nur bie Flammen an Deden-Ueberwachung und Anordnung ber eima erforderlichen Siderheitsmaßregeln anzuzeigen.

2. Aleine Theater.

§ 40. Auf fleine Theater finden bie Bestimmungen in ben \$5 3 bis 39 mit folgenten Abanderungen Anmenbung:

Bu § 3. Der Abftand ber bie HauptsEins und Ausgange enihaltenben Front bes Theatergebaubes von der gegenüterliegenden Stragenbegrenjung foll

in ber Regel minbeftene 15 m betragen.

Bei befonderen örtlichen Berbaltniffen fann im Bege bes Dispenses ein geringerer Abftand juges laffen, auch von der Forderung, dag bas Theater an einer offentlichen Strafe liegen muß, Abftand genommen werben.

Bu § 4. Die Dachftuble burfen aus Bolg conftruirt werben. Das außere Dedmaterial muß gegen Uebertragung eines Reuers von außen ber

ficheren Soun gemabren.

Die Treppenraume muffen Deden aus unverbrennlichem Material erhalten, im übrigen tonnen bie Deden burdweg, auch über Fluren und Corris boren, als Balfendecken construirt werden; es muffen babei aber bie Unteransichten mit Mortel verputt und die Fugboben bicht ichließend unter Bermeis bung von Sohlraumen verlegt merben.

§ 41. Die Beleuchtung burch Gas ift in kleinen

Theatern unter folgenden Bedingungen julaffig:

Die Gadleitungen für bas Buschauerhaus, ben Buschauerraum und die übrigen Theile bes Buschauerhauses, sowie für ten Bühnenraum und die übrigen Theile bes Bubnenhauses find in getrennten Gruppen angus legen und die Absperr-Borrichtungen fo anguordnen, baß fie von Unbefugten nicht erreicht werben fonnen. Die Berwendung von Bleitobren ift unguläsfig. Die Leitungen find berartig ju verlegen, bag fie gegen jebe jufällige Beschädigung geschütt aber für Untersuchung und Ausbesserung leicht juganglich find. Ueberall, auch in den Ankieideräumen für bas Personal, sind nur uns bewegliche Gadarme julaffig.

Die Entfernung zwischen Gaeflammen und brennbaren Stoffen muß in jenkrechter Richtung nach oben gemessen minteftens 1 m und in feitlicher Richtung mindestens 60 cm betragen. Falls biefe Entfernungen nicht innegehalten werben fonnen, muffen Schutbleche angebracht werben; biefelben burfen jeboch niemals auf

verbrennlicher Unterlage befestigt merben.

Deden = Kronleuchter muffen boppelte Befeftigung

erhalten.

Die im Zuschauerraum, sowie auf Gangen und Treppen befindlichen Beleuchtungeforper muffen mit ihrer Unterfante minbestens 2 m über bem Rugboben liegen.

Die Gasflammen auf Gangen, in Treppenbaulern und in Aborten burfen nur Sahne mit lofem Schluffel erhalten.

Die Gassammen im Zuschauerhause find mit Gloden ober Schalen zu versehen. Ausgenommen von

Aronleuchtern.

Alle jur Beleuchtung bes Bubnenhauses bienenben Gasflammen find mit Drabiforben ober abnlichen Soug:

porfehrungen ju verfeben.

Die Soffitenrampen muffen außer einem Drahines boppelte Schugbleche mit Luftzwischenraum erhalten und jum Berablaffen eingerichtet werben, fo bag fie vom Bühnenfußboben aus angegundet werben fonnen.

Bum Angunden von Gaeffammen durfen nut

eleftrifche Bunber verwendet werben.

Die Bermenbung gewöhnlicher Gummischlauche gur Buleitung von Gas, auch fur furze Entfernungen, ift verboten; es burfen nur undurchlaffige auf die Robre mit Gewinden aufzuschraubende Spiralichlauche gebraucht merben.

Die Gasmeffer muffen in einem von malfiven Banben und unverbrennlichen Deden umfoloffenen Raume, welcher unmittelbar von außen Luft und Ligt erbalt, aufgestellt merben.

Die Berwendung von Gas zu scenischen 3weden

bebarf besonberer Genehmigung.

Die Gadleitungen find mindeftens vierteljährlich einmal forgfaltig auf ihre Dichtigfeit, sowie auf bie ordnungemäßige Beichaffenbeit ber Brenner ju unter: fuchen. Inebesondere ift barauf ju achten, bag bei Berminderung bes Gaszustromes und Drudes behuft Berdunkelung einzelne Brenner nicht verfagen.

§ 42. Wenn Gasbeleuchtung eingerichtet wird, treten in Bezug auf die Bestimmungen in den \$\$ 9-14

folgende Erschwerungen ein:

Bu § 9. Ueber bem Parkeit burfen nicht mehr

als 2 Range angelegt werben.

Bu § 10. Die Babl ber Gipe in ununter, brochener Reihe neben einem Seiten- ober 3wifchen: gang barf im Parfett 12, auf ben Rangen 10 nicht überfleigen.

Bu § 11. Die Breite ber Gange im Buschauers raum, sowie bie Unaabl und Breite ber auf bie Corridore führenden Thuren muß nach dem Berbaltniß von 1 m fur 60 Perfonen bemeffen merben.

Die Breite ber Corribore muß 3u § 13. minbestens 3 m betragen, im übrigen feboch nach bem Berbaltnig von 1 m für 70 Personen bemeffen werben.

Bu § 14. Es muffen porbanden fein:

für bas Parkett einschließlich feiner Logen: bis zu 270 Personen 2 Treppen zu je 1,50 m. Bei mehr als 270 Personen ift die Breite nach bem Berhältnig von 1 m fur 90 Pers fonen zu berechnen.

für bie Range: bis zu 240 Personen 2 Treppen zu je 1,50 m. Bei mibr ale 240 Personen ift die Breite nach bem Berhaltnig von 1 m fur 80 Pers fonen ju berechnen.

3. Reitweilige Baulichkeiten. § 43. Auf zeitweilige für Theatervorftellungen

bestimmte Baulichkeiten follen bie im Borftebenben für kleine Theater in Bezug auf eine schnelle und gefahrlose Entleerung abzielenben Borfdriften sinngemaße Ans

wendung finben.

Im übrigen bleiben die Forberungen in Bezug auf Bauart, innere Ginrichtung und Betrieb folder geitweiligen Baulichkeiten je nach ortlichen Berhaltniffen und je nach bem Umfang bes Betriebes bem Ermeffen der Polizeibehorde überlaffen.

### B. Circus : Anlagen.

§ 44. Circusgebaude burfen ber Regel nach nur auf freien Plagen unter Beobachtung eines Abflandes

merben.

Ausnahmsweise barf ein Circus auf einem Edgrunbflud aufgeführt ober zwischen nachbarliche Brandmauern eingebaut werben unter ber Bebingung, bag auf zwei Geiten getrennte, in ihrer Gesammibreite nach bem Berhaltniß von 1 m fur 150 Perfonen bemeffene Berbindungen mit zwei öffentlichen burchgebenden Straßen für bie Circusbesucher vorgesehen werden und außerbem eine besondere wenigftens 4 m im lichten breite Zufahrt zu ben Stallungen angelegt wirb.

§ 45. Kur bie Berftellung ber außeren und inneren Bande ift außer Massirbau und Conftructionen aus unverbrennlichem Material auch ausgemauertes

Fachwerf zulaffig.

Balfenteden muffen mit Mortel verpust werben. Bur herfiellung der Dede oder bes Daches über bem Buschauerraum find bolgerne Unterflügungen gulaffig. Die Dachconstructionen burfen fichtbar bleiben.

Das äußere Deckmaierial ber Dacher muß gegen Uebertragung eines Feuers von außen ber ficheren Sous gemabren.

Freiliegendes Holzwerf an Stugen, Deden und Dadern muß in ben Unfichtoflachen gehobelt werben.

Der Unterbau jur Unterftützung ber Sigreiben bes Zuichauerraumes ift aus unverbrennlichem Material berguftellen.

§ 46. Stallungen und Thierfafige, sowie Raume für das Personal und für die Ausbewahrung von De= corationen, Requifiten und Futterbeftanben muffen vom Bufdauerraum burd unverbrennliche Bande und Deden getrennt werben. Die Thuren in biefen Banben find feuer- und rauchsicher berguftellen.

\$ 47. Die Raume unter ben Sigreiben bes Buschauerraumes burfen als Garberoben für bas Personal, fomie jur Aufbewahrung von Decorationen, Requisiten und Futterbeftanben nur bann benutt werben, wenn fie von maffiven Banben und Deden umichloffen find und mit feuer- und raudficheren Thuren verfeben werben.

§ 48. Für bie Anlage von Treppen gelten bie in § 5 gegebenen Bestimmungen mit ber Abanberung, bag bei Treppen innerhalb bes Zuschauerraumes Gelander nicht gefordert werben.

5 49. Auf jedem Circudgebaute find Bligableiter

angubringen.

\$ 50. Bermiethbare Raume und Bohnungen burfen in einem Circusgebaube nur im Rellers ober im Erbgeschoß und nur unter ber Bedingung eingerichtet werden, bag fie burd maffive Banbe ohne Deffnungen und unverbrennliche Deden von ben jum Circusbetrieb geborigen Raumlichkeiten abgeschlossen und nur von außen juganglich gemacht werben.

§ 51. Die im Buichauerraum gulaffige bochfte Personenzahl ift von ber Polizeibehorbe nach folgenden

Beftimmungen feftzustellen:

Die Gipe muffen mindeftens 50 cm breit fein und die Abftande ber Sigreiben wenigftene 80 cm betragen, sofern nicht mehr als 14 Plage in ununterbrochener von minbeftens 15 m von feber Rachbargrenze errichtet Reibe neben einem Seiten= ober 3mifchengang angeordnet werben. Bird bie Bahl 14 überschritten, fo muß ber Abstand ber Sigreiben auf 1 m vergrößert werben. hierbei burfen indeffen bochftens 25 Gige in ununterbrochener Reibe neben einem Seitens oder 3mifdengang angenommen werben.

Auf allen Banken muffen bie einzelnen Plage

burch Leiften abgegrenzt werden.

Für Stehplage burfen bochftens 3 Perfonen auf

1 qm Grundflache gerechnet werden.

Die Angabl und Breite ber Gange, § 52. Treppen und Tharen im Zuschauerraum ift nach bem Berhaltniß von 1 m für 120 Personen zu bemeffen, wobei die geringfte Breite eines Ganges, einer Treppe ober einer Thur nicht unter 90 cm fein barf.

§ 53. Corribore und Flure muffen minbeftens 2 m breit sein, im übrigen ift ihre Breite, sowie bie Breite ber außerhalb bes Buschauerraumes belegenen Treppen und der Ausgänge nach dem Berhalenis von

1 m für 120 Personen bei einer Angahl bis gu

900 Berfonen.

1 m für 135 Personen bei einer Angabl von 900 bis 1500 Perfonen,

1 m jur 150 Personen bei einer Angahl von mehr als 1500 Personen

zu bemeffen.

In Bezug auf bie Bezeichnung ber Audgange, bas Aufschlagen ber Thuren und bie Ginrichtung ber Thurverschlusse finden die Bestimmungen ber SS 16 und 17 Anwendung.

§ 55. Für die Beleuchtung eines Circuegebaubes ift außer eleftrifdem auch Gaslicht, sowie bie Berwendung von Pflanzenölen und Kerzen zuläsfig.

Die Bermendung von Minerglolen ift verboien.

Wird Gasbeleuchtung gewählt, so sollen babei bie im § 41 gegebenen Borschriften entsprechend befolgt werben und insbesondere bie bort fur bas Bubnenhaus angeordneten Borfichtsmaßregeln bei Circusgebauben auf die Stallungen, sowie auf die Raume für das Personal und fur bie Aufbewahrung von Decorationen und Requifiten Anwendung finben.

\$ 56. Eine ausreichende Rothbeleuchtung mittels Rergen ober Del-Lampen ift nach naberer Anweisung

ber Polizeibeborbe einzurichten.

\$ 57. In Bezug auf Beizung, Bafferverforgung

und Reuerloich-Einrichtungen finden bie für Theater ge- oder Durchfahrten vorgeschrieben werben, welche mit ber

gebenen Borichriften finngemaße Unwendung.

§ 58. An Strob, Beu und fonftigen Futterftoffen barf in einem Circus nur ber für brei Tage erforberliche Borrath gelagert werden. In Bezug auf bas Rauchen im Gebaube, bas Umgeben mit unverwahrtem Reuer ober Licht, die Berwendung von Keuerwerk, die Unterbaltung ber Nothbelcuchtung, bie Aushängung von Grundrigplanen, bie Ginrichtung eines besonderen Feuerwehre und Bachterbienftes, sowie auf die polizeiliche Ueberwachung ber Borfiellungen follen bie für Theater in ben \$6 31, 32, 36, 37, 38 und 39 gegebenen Bes ftimmungen finngemäße Anwendung finden.

5 59. Die Unlage eines zeitweilig aufzuftellenben Circus barf nur auf einem freien Plage unter Beobs achtung eines Abftantes von wenigstens 15 m von jeder

Rachbargrenze geftattet werben.

Stallungen muffen vom Zuschauerraum getrennt berart angelegt werben, bag bie Aus- und Eingange für bas Publicum möglichft entsernt von ben Saupis

thuren ber Stallungen liegen.

Kur bie zulässige Anzahl von Sige und Stehplägen, für bie Anordnung ber Gange und Thuren im Bufchauers raum, für die Breite ber Corribore, Treppen, Flure und Ausgange find bie Bestimmungen ber §§ 51, 52, 53

und 54 moßgebend.

Im übrigen soll die Polizeibehörde je nach ben örtlichen Berhältniffen und nach bem Umfang bes Betriebes entscheiben, wie weit sonft bie fur Circusgebaube erlassenen Borschriften in Bezug auf Bauart, innere Einrichtung und Betrieb auch bei Anlage eines zeitweilig aufzuftellenben Circus und fur ben Fall, bag ein Circus vorübergebend in einem sonft zu anderen 3weden benugten Gebaude eingerichtet wird, ju befolgen find.

### C. Deffentliche Bersammlungeraume.

§ 60. Ale öffentliche Bersammlungeraume im Sinne biefer Berordnung gelten alle baulichen Anlagen, welche jur gleichzeitigen Aufnahme einer größeren Ungabl von Perfonen zu öffentlichen Luftbarfeiten, öffents lichen Bersammlungen ober ju abnlichen 3weden bienen follen.

Baulichkeiten, welche ausschließlich für Gottesbienft ober Unterrichtszwede bestimmt find, werben von biefer

Berordnung nicht betroffen.

§ 61. Wird für öffentliche Bersammlungeraume ein felbftftanbiges Gebaube bergeftellt, fo muß ber Abfand der die Saupt-Ein- und Ausgange enthaltenden Front von ber gegenüberliegenden Strafenbegrengung minbeftens 10 m betragen.

Das Gebäude barf gegen bie nachbargrengen nur an bensenigen Theilen ber Umfaffungewände Thur- ober Kenfteröffnungen erhalten, welche von ber nachbargrenze ober von anderen Bauten auf bemfelben Grunds

ftud mindeftens 6 m entfernt bleiben.

eines im übrigen für anderweite 3mede bestimmten ift im übrigen nach bem Berhaltnig von 1 m für Bebaubes bilben, tann bie Anlage besonderer Rlure 120 Personen ju bemeffen.

Strafe in Berbindung fiehen und von anderen Theilen beffelben Gebaudes burd maffive Bande getrennt merten

muffen.

Berfammlungeraume, welche mehr als 6 63. 2000 Personen aufzunehmen vermögen, mussen nach verschiedenen Strogenzugen bin Ausgange erhalten. Bon biefer Forderung fann jedoch Abftand genommen werben, wenn zwischen ben Sauptausgangen aus ben Berfammlungeraumen und einer öffentlichen Straße Borplage, Garten ober Sofe von folden Abmissungen liegen, daß fie die gesammte Personenzahl bei Unnahme von 4 Personen auf 1 gm Grundfläche aufzunehmen vermögen.

§ 64. Die Umfassungewande und die inneren Bande, soweit fie Durchfahrten, Flure, Treppen und Berjammlungsfale umschließen, find in der Regel maifiv ober unverbrennlich berguftellen. Bolgerne Fachwertes constructionen find julaffig, falls bie Befache aus-

gemauert werben.

Das außere Deckmaterial ber Dächer muß gegen Uebertragung eines Feuers von außen ber ficheren Sous gemähren.

Die vorgeschriebenen Treppen (§ 71) muffen in besonderen Treppenraumen liegen und lettere Deden

aus unverbrennlichem Material erhalten.

Etwaige bie Deden ber Gale burchbrechenbe Lüftungsöffnungen ober Oberlichter muffen mit unverbrennlichen über die Dachflache hinausgeführten Ginfaffungen verfeben werden. Unterhalb ber außeren

Oberlichter find Drabinege angubringen.

Die Einrichtung von Lagerraumen für feuergefährliche Stoffe, von Kabrifen ober Wertflatten für feuergefahrliche Betriebe über oder unter Berfamms lungeräumen ift verboten. Auch burfen berartige Näume nicht mit ben für bie Berfammlungeraume bienenden Corridoren, Treppen, Fluren oder Durch: fahrten in Berbindung fteben.

S 66. Der Fußboben eines Berfammlungsraumes barf nicht bober ale 12 m über ber Strafe liegen.

Ucber einem Saalparfett find hochftens 2 Galerien

übereinander julaffig.

§ 67. Wird in einem Berfammlungeraum bie bauernte Einrichtung von Sigen beabsichtigt, so muß bie Breite eines Siges minbeftens 50 cm und ber Abs ftand ber Gipreiben wenigftens 90 cm betragen.

Bei Anordnung von Klappfigen und bei befestigten Banten fann ber Abftand ber Reihen auf 80 cm er-

mäßigt werben.

Die Buhl ber Sige in ununterbrochener Reihe neben einem Geitens ober 3wischengang barf im Gaals parfett 14, auf Galerien 12 nicht überfteigen.

Rur Stehplate burfen bochftens 3 Personen auf

1 qm Grundflache gerechnet werden.

Die Breite ber Gange innerhalb bes Saalparfette § 62. Kur Berfammlungeraume, welche Theile und auf Galerien muß mindeftens 90 cm betraften und Die nach vorflebenden Bestimmungen gulaffige bochfic Besucherzahl ift burch die Polizeibeborde festzufiellen.

§ 68. Für Versammlungsräume ohne seste Sitsreihen soll die Personenzahl, nach welcher die Breite
der Thüren, Corribore, Treppen, Flure und Ausgänge
zu bestimmen ift, so ermittelt werden, daß in der Negel
auf 1 am Grundsläche des Saalparketts 2 Personen
und auf 1 an Grundsläche der Galerien 3 Personen
gerechnet werden. In einzelnen Fällen können sedoch
ausnahmsweise mit Nüdsicht auf die Lage und Benupungsart der Versammlungsräume auf se 10 am
Grundsläche für das Saalparkett 15, für die Galerien
20 Versonen gerechnet werden.

Benn mehrere Versammlungeräume in einem Geschoß ober in verschiedenen Stockwerken gemeinsschaftliche Corridore, Treppen, Flure oder Ausgänge haben, so sollen die erforderlichen Breiten berselben der Regel nach in der Weise ermittelt werden, daß die Personenzahl des größten Naumes ganz und die Personenzahl der übrigen Naume zur Sälfte der Besechnung zu Grunde gelegt wird. Es kann sedoch in einzelnen Fällen ausnahmsweise mit Nücksicht auf die Benugungsart der Versammlungsräume eine geringere Gesammtzisser für die Verechnung zugelassen werden.

\$ 69. Die Angahl und Breite ber Thuren ift

nach bem Berhaltnig von

1 m für 120 Personen bei einer Angahl bis gu 600 Personen,

1 m für 135 Personen bei einer Angahl von 600 bis 900 Personen,

1 m für 150 Personen bei einer Angahl über 900 Personen

zu bestimmen.

Benn bie julaffige Bahl ber Belucher mehr als 600 Perfonen beträgt, muß ber Berfammlungeraum auf

mindeflend 2 Banbfeiten Thuren erhalten.

Ausgangs-Thüren mussen nach außen ausschlagend berart angeordnet werden, daß die geöffneten Flügel nicht in die Corridore und in die Treppenräume vorstreten. Ik diese Forderung nicht zu erfüllen, so mussen die Thürslügel vollständig herumschlagen und an den Wänden durch selbstihätige Federn sestgehalten werden. In solchen Fällen ist aber die vorgeschriebene Mindestbreite der Corridore (§ 70) um die Thürslügelbreite zu vergrößern. Die Thürverschlüsse mussen so eingerichtet sein, daß sie durch einen einzigen Griff in Höhe von etwa 1,20 m über dem Fußboden von innen leicht zu öffnen sind.

Die Ausgangs-Thuren sind als solche mit großer Schrift kenntlich zu machen und durfen während ber Benugung eines Bersammlungsraumes nicht verschlossen

werben.

§ 70. Die für die Entleerung eines Bersamms lungeraumes in Betracht kommenden Corridore und Flure mussen mindestens 2 m breit sein. Im übrigen geiten für ihre Breiten, sowie auch für die Breiten ber Ausgänge die im § 69 für die Thüren angegebenen Berhältnißzahlen.

Flure ober Durchsahrten, welche zu Versammlungsraumen führen, mussen minbestens 3 m breit sein und im übrigen nach bem Berhaltniß von 1 m für 200 Per-

fonen bemeffen merben.

Wenn bie Ausgange aus Bersammlungsraumen in einem Seitens oder hintergebaube auf einen hof von solchen Abmessungen führen, daß er die gesammte Personenzahl bei Annahme von 4 Personen auf 1 gm Grundstäche auszunehmen vermag, so kann die Breite ber Flure oder Durchsahrten, welche diesen hof mit der Straße verbinden, ausnahmsweise dem vorgeschriebenen Berhältniß von 1 m für 200 Personen gegenüber unter der Bedingung ermäßigt werden, daß der hof in seiner ganzen Fläche lediglich sur den Personenverkehr frei geshalten wird. Als außerft zulässige Grenze soll dabei sedoch das Berhältniß von 1 m sur 300 Personen gesten.

§ 71. Für Bersammlungeräume, welche nicht mehr als 300 Personen im Ganzen saffen, soll eine Treppe ausreichend sein, welche aus unverbrennlichem Material bergestellt werden, mindeftens 1,5 m breit sein, und im übrigen nach bem Berhältnis von 1 m für 120 Personen

bemeffen werben muß.

Für mehr als 300 Personen mussen minbestens zwei Treppen angelegt werden. Die gesammte Treppensbreite ist dann bis zur Anzahl von 900 Personen nach dem Berhältnis von 1 m für 150 und bei mehr als 900 Personen nach dem Berhältnis von 1 m für

200 Personen zu bestimmen.

Galerles Treppen dürsen niemals unmittlelbar in den Saal ausmünden. Es sind vielmehr für solche Treppen stets besondere Flure oder Vorräume anzulegen und deren Ausgänge nach Lage und Entsernung von eins ander derart anzuordnen, daß bei gleichzeitiger Entsleerung von Saal und Galerien Gegenströmungen nicht enistehen können.

Bei Galerien von bochftens 30 qm Gruntflache fann die Breite ber Treppe bis auf 1 m ermäßigt

werben.

Die Raume, in welchen die vorgeschriebenen Treppen liegen, dürsen mit Kellerraumen nicht in unmittelbarer Berbindung stehen.

Im übrigen gelten für bie Anlage ber Treppen im

einzelnen bie Bestimmungen bes § 5.

§ 72. Für ben Fall, daß ein Bersammlungsraum vorübergebend mit Banken, Stühlen oder Tischen besetzt werden soll, find die im § 67 für seste Sigreihen vorsgeschriebenen Gange freizuhalten und sest abzugrenzen. Reihenweise gestellte Stühle oder Banke find mit Inneshaltung eines Abstandes von mindestens 90 cm derart mit einander zu verbinden, daß sie einzeln nicht versichoben werden können.

§ 73. Bersammlungeräume, welche eine ftändige mit verbrennlichen Culissen, Soffiten, Sinterhangen ober Birsaftuden ausgestattete Bühre erhalten, — gleichviel ob die auf berselben veranstalteten Borstellungen dem Publifum allgemein zugänglich sind, ober nicht — sollen, sowohl wenn sie für sich ein selbstftändiges Gebäude,

als auch, wenn fe nur einen Theil eines im übrigen anderweit benusten Bauwerfes bilden, nicht nach ben in diesem Abschnitt, sondern nach den für kleine Theater gegebenen Vorschriften behandelt werden.

Es fann jedoch babei, falls die Bühne elektrisch beleuchtet und mit einer Regenvorrichtung versehen wird. von der Forderung, daß der Zuschauerraum rings von einem Corridor umgeben sein muß, abgesehen werden.

Die bochfte in einem berartigen mit flanbiger Bubne ausgestatteten Berfammlungsraum und zwar im Saalparkett und auf Galerien im gangen julaffige Per-

fonengahl barf 800 nicht überschreiten.

§ 74. Solche Bersummlungsräume bagegen, welche nur ein mit unverbrennlichen Culissen, Soffien, hintershängen ober Bersapftücken, sowie mit einem Borhang aus schwer entstammbarem Stoff ausgestates Podium ohne Bersensurg, Schnürboden und Schnürgalerien erhalten, sollen nach ben in diesem Abschnitt gegebenen Borschristen, sedoch mit der Maßgabe behandelt werden, daß die Lage und Breite der Gänge und Thüren im Zuschauerraum nach dem Berhältniß von 1 m sur 90 Personen und die Breite von Corridoren, Treppen, Fluren und Ausgängen nach dem Berhältniß von 1 m sur 120 Personen sestgestellt werden.

§ 75. Bur Beleuchtung von Versammlungsräumen ift außer eleftrischem und Gaslicht bie Verwendung von

Pflanzenolen und Rergen gulaffig.

Die Bermenbung von Mineralolen ift nur mit be-

fonterer Erlaubnig gestattet.

Wird Gasbeleuchtung gewählt, so mussen babei bie im § 41 gegebenen Borschriften sinngemäß beobachtet werben.

Eine ausreichende Nothbeleuchtung ift nach naberer

Angabe ber Polizeibeborbe einzurichten.

§ 76. Bei Anlage von Centralbeigungen find bie

im § 27 gegebenen Boridriften zu befolgen.

§ 77. Bestimmungen in Bezug auf Masserversforgung, Feuerlosch-Einrichtungen und Stellung einer Feuer wache, sowie auf die Aushängung von Grundrisplanen bleiben dem Ermessen ber Polizeibehorde überstaffen.

§ 78. Bei Baulichkeiten, welche nur für vorübersgehende Benugung errichtet werden, finden von vorsstehenden Bestimmungen die auf eine schnelle und gesahrstose Entleerung, sowie auf die Einrichtung und Untershaltung einer Nothbeseuchtung abzielenden Borschriften Anwendung, mab end die Festschung der sonstigen dauslichen und Betrieds-Forderungen in sedem einzelnen Kalle dem Ermessen der Polizeibehörde anheim gegeben bleibt.

### II. Borfchriften für besiehende Anlagen. A. Eheater.

\$ 79. Für beftebende Theater gelten folgende

Mindefiforberungen:

1) Die Trennungswand zwischen Zuschauerhaus und Bubnenhaus muß in Steinbau bergestellt sein und bie Buhner öffnung burch einen Schupvorhang ober

burch leicht und ficher bewegliche Schiebeihuren entsprechend ben in § 20 gegebenen Borichriften feuer- und rauchsicher abgeschlossen werben konnen.

2) Hölzerne Fachwertd= und Brettermande, mit Ausnahme von Trennungsmänden zwischen Logen, muffen auf beiben Seiten mit Mörtel verputt sein. Balfenbeden und hölzerne Treppen muffen an ben Unteransichten mit Mörtel verputt sein. Berschläge unter Treppen sind unzulässig.

3) Treppenraume und Corribore muffen mit genugenten Luftunge-Borfebrungen verfeben fein.

4) Alle Treppen find mit Gelandern oder handlaufern zu verschen, welche auf beiben Seiten an ben Treppenlaufen entlang führen muffen und freie Enden nicht haben burfen.

5) Ueber ber Buhne und über bem Buschauerraum muffen fraftig wirfenbe Luftabzuge vorhanden fein.

Deden und Dachern mit unverbrennlichen über bie Dachflache hinausgeführten Einfassungen zu versehen. Unterhalb ber außeren Oberlichter muffen Draibenete angebracht werben.

7) In Bezug auf die Bezeichnung ber Ausgänge, bas Aufschlagen ber Thuren und die Anbringung ber Thurverschlusse mussen die Borschriften ber \$\$ 16

und 17 erfüllt werden.

8) Als die geringste zulässige Breite eines Sipes soll bas Maß von 45 cm und als der fleinste zulässige Abstand der Sipreihen das Maß von 80 cm, bei selbstibatig ausschlagenden Klappsigen das Maß von 70 cm gelten.

Die Zahl ber Sipe in ununterbrochener Reihe neben einem Seiten= ober Zwischengang barf im Parkett 12, auf ben Rängen 10, bei eleftrischer Beleuchtung im Parkett und auf bem erften Ring 14, auf ben übrigen Rängen 12 nicht überfleigen.

Falls auf Rängen eine Berbesserung ber Entleerungsverhältnisse durch Anlage von Zwischengangen nicht zu erreichen ist, kann ausnahmsweike eine größere Anzahl von Sigen in ununterbrochener Reihe neben einem Gange, sedoch höchstens bis zur Anzahl von 20 Sigen unter der Bedingung zugelassen werden, daß der Abstand der Sigreihen auf 1 m vergrößert wird.

Für Stehpläge burfen bochftens 3 Perfonen auf

1 gm Grunbflache gerechnet werben.

9) Treppenpodefte, Flure, Corribore, sowie Seitens und 3wischengange find von jeter Bebinderung

bes Berfehrs freizuhalten.

10) Die Lage und Breite der Gange im Zuschauerraum, sowie die Anzahl, Loge und Breite der aus dem Zuschauerraum auf die Corridore oder Borräume führenden Thüren muß der Forderung entsprechen, daß für 60 Personen, bei elektrischer Beleuchtung für 70 Personen 1 m lichter Breite vorhanden ift.

Ausnahmen biervon fonnen in einzelnen Fallen bis jur Grenze von 1 m fur 70 Personen, bei

merben.

11) Die Borraume, Corridore, Treppen, Flure und Ausgänge muffen ber Korberung entsprechen, bag für 120 Personen 1 m an lichter Breite vorbanben ift.

Ausnahmen sind für die Parkett-Corridore zulässig, falls bort ben Thuren bes Zuschauerraumes gegenüber eine entsprechende Angahl unmittelbar ind Freie führender Thuren vorhanden ift.

Falls es nach der Anlage des Theaters nicht möglich ift, bie bem Berhaltnig von 1 m fur 120 Personen entsprechenden Breiten berguftellen, ohne daß die Subftang des Gebäudes erheblich geändert wird, fann ausnahmsweise als außerfte Grenze bas Berhältnig von 1 m fur 200 Perfonen

jugelaffen merben.

12) Das Bubnenhaus muß mindeftens einen bes sonderen auf furgem Bege ind Freie führenden Audgang befigen. Dit biefem Ausgang muffen bie Bubne und die Garberoben fur bas Personal berart in Berbindung fleben, bag ber Weg aus ben Garberoben nicht über die Bühne führt. Für bas Bühnenpersonal muffen wenigstens 2 Treppen vorhanden sein und mit bem oben ermähnten Audgang in Berbindung fleben.

Ralls die Berfiellung eines besonderen Audganges nach örtlichen Berhältniffen unausführkar ift, kann ausnahmsweise von biefer Forderung Abs ftand genommen werben, sofern für anderweite sichere Ausgange bes Theaterpersonals Gorge ge-

tragen ift.

13) Die Bermenbung von Mineralolen zu Beleuchtunge:

zweden irgend welcher Art ift verboten.

14) Theater, welche mehr als 1200 Sigs und Stehs plate enthalten, muffen unter Beobachtung ber im \$ 25 gegebenen Borschriften eleftrisch beleuchtet werden. Falls babei Gadropren im Gebaude belassen werben, ift die Gaszuleitung von der Strafe ber ju unterbrechen.

15) Für Gasbeleuchtung gelten bie Bestimmungen bes

\$ 41.

16) In allen Theatern muß eine Rothbeleuchtung nach ben Borichriften bes § 26 vorhanden fein.

17) Fur Centralbeigungen gelten bie Beftimmungen bes § 27. In Magazinraumen find Beigvorrichtungen verboten.

18) In Bezug auf Bafferverforgung und Feuerloich-Einrichtungen find die Vorschriften bes § 29 maggebenb.

Bon ber Borichrift, bag bas Theatergebaube mit einer Regenvorrichtung verseben sein muß, fann audnahmemeise Abftand genommen werben.

19) Fur ben Betrieb gelten bie Beftimmungen ber §§ 30 bis 39.

B. Circus : Anlagen.

Für bestehende Circus = Anlagen gelten folgende Mindeftforderungen:

eleftrifder Beleuchtung fur 90 Personen zugelassen | 1) Der Buschauerraum muß von ben Stallungen, Lager= und Magazin=Raumen, sowie von den Mäumen für Garberobe, Requisiten und Decorationen

feuers und raudficher abgeschloffen fein.

Als bie geringfte julaffige Breite eines Giges foll bas Mag von 45 cm und als ber fleinste julaffige Abfiand ber Sigreihen bad Mag von 70 cm gelten; im übrigen muffen in Bezug auf bie Anordnung ber Gig= und Stehplage, auf bie Lage und Breite ber 3wischengange, Treppen und Thuren innerhalb bes Zuschauerraumes, sowie auf bie Breite ber Corridore, Flure, Trippen und Ausgange bie Bors schriften ber §§ 51, 52 und 53 erfüllt werben. Rur für ben Fall, bag letteres ohne erhebliche Menberung ber baulichen Substang nicht durchführbar ift, fann audnahmsweise bei einzelnen Forberungen eine Ermäßigung eintreten.

3) Auf die Bezeichnung der Ausgänge, bas Aufschlagen ber Thuren und bie Anbringung ber Thurverichluffe finden die Bestimmungen der §§ 16 und 17 An=

menbung.

4) Für bie Ginrichtung ber Beleuchtung und Roths beleuchtung find bie Boridriften ber §§ 55 und 56, für Beizung, Bafferverforgung, Feuerloich= Ginrichtungen und fur ben Betrieb bie Beftims mungen ber §§ 57 und 58 maggebend.

C. Deffentliche Versammlungs: raume.

§ 81. Für besichenbe Berjammlungeraume gelten

folgende Mindeftforderungen:

1) In Berfammlungeraumen mit festen Gipreiben barf bie Breite eines Siges nicht weniger als 45 m und ber Abftanb ber Gipreiben nicht weniger als 70 cm betragen. 3m übrigen muffen bie Bor= ichriften bes § 67 erfüllt werden.

2) Für Berfammlungeraume ohne fefte Sigreiben find in Bezug auf die Berechnung ber Personen-Angahl bie im § 68 gegebenen Bestimmungen maßgebenb.

In Bezug auf bie Angahl, bie Breite und bas Aufschlagen ber Thuren, sowie auf die Thurverschlusse und bie Bezeichnung ber Ausgange muffen bie Borschriften bes § 69 erfüllt merben.

Audnahmeweise fann in besonderen Fallen von ben Beftimmungen in Bezug auf bas Aufschlagen ber Thuren und bie Bezeichnung ber Auegange

abgesehen merben.

Die Breite der Corridore, Flure, Treppen und Ausgänge barf in keinem Kalle geringer fein, als bie Berechnung nach bem Berhaltniß von 1 m für 250 Personen ergiebt. Die Breite von Durch= fahrten muß minbeftens bem Berhaltnig von 1 m für 300 Personen entsprechen.

5) Bei Bersammlungeräumen, welche eine ftanbige mit verbrennlichen Guliffen, Soffiten, Sinterhangen ober Berfatftuden ausgeftattete Buhne befigen, follen in Begug auf bie Breite ber Gange und Thuren innerhalb bes Saalparfeits und auf Galerien, sowie auf die Breite ber Corribore,

Flure, Treppen und Ausgänge in ber Regel bie für den Reubau fleiner Theater gegebenen Borschriften zur Durchsührung gelangen. Ausnahmsweise können in einzelnen Fällen Ermäßigungen zus gelassen werden, beren äußerfte Grenze burch folsgende Berhältnißzahlen bestimmt wird:

für die Breite ber Gange innerhalb des Saales und auf Galerien, sowie für die Breite ber Ausgangsthuren baselbst burch bas Berhalt:

nig von 1 m für 100 Personen,

für die Breite der Corridore, Flure, Treppen und Ausgange durch bas Verhaltniß von 1 m für 150 Verfonen,

für die Breite von Durchfahrten burch bas Berhaltnig von 1 m für 200 Personen,

und wenn bie Durchfahrt mit einem Hose im Sinne ber Bestimmungen bed § 70 in Bersbindung fleht, durch bas Berhältnis von 1 m für 250 Personen.

6) Für Bersammlungeraume, welche nur ein Pobium mit ber im § 74 beschriebenen Ausstattung besigen, gelten folgende Berhaltniszahlen als die außerft zus lässigen:

für bie Breite ber Gange innerhalb bes Saales und auf Galericen, sowie für bie Breite ber Ausgangsiburen baselbst bas Berhaltniß von

1. m für 120 Perfonen,

für bie Breite ber Corribore, Flure, Treppen und Ausgange bas Berhaltniß von 1 m für 200 Versonen,

für die Breite von Durchfahrten bas Berhalt-

niß von 1 m für 250 Versonen,

und wenn die Durchfahrt mit einem hofe im Sinne der Bestimmungen des § 70 in Bersbindung fleht, bas Berhaltniß von 1 m für 300 Personen.

7) Für bie Einrichtung ber Beleuchtung und Rothbesteuchtung find bie Borichriften bes § 75 maßgebend. § 82. Für bestebende Theater, Circusanlagen und öffentliche Bersammlungeraume hat die Polizeibehörde bie höchste in einer berartigen Anlage fünftig zulässige Personenzahl vorstehenden Bestimmungen entsprechend

nach ben vorhandenen Breitenabmefjungen festzuftellen.

Bei Umbauten treten in der Regel die im Absichnitt I. für Neubauten gegebenen Bestimmungen in Kraft. Ift die Erfüllung dieser Ansorderungen ohne ersbebliche Aenderung der baulichen Substanz nicht möglich, so können ausnahmsweise die im Abschnitt II sessessten Bestimmungen zu Grunde gelegt werden; auch kann bei Umbauten von den Vorschriften, welche die Entsernung der die Haupteingänge enthaltenden Front von der gegenüberliegenden Straßenbegrenzung regeln, sowie von der Forderung, daß das Gebäude mit einer zweiten öffentlichen Straße in Verbindung stehen muß, Abstand genommen werden.

III. Allgemeine Bestimmungen.

§ 83. Diefe Polizei-Berordnung tritt mit bem

Flure, Treppen und Ausgange in ber Regel bie für 30. November 1889 unter gleichzeitiger Ausbebung ben Neubau fleiner Theater gegebenen Borschriften aller entgegenfiehenden Bestimmungen in Kraft.

§ 84. Die jur Genehmigung von Neubauten eins zureichenden Zeichnungen muffen abgesehen von ben Angaben, welche die örtlichen Bauordnungen vorsichreiben, die Anordnung der Sies und Stehpläte, die Beizungs und Lüftungs-Einrichtungen und die Borsehrungen zur Beleuchtung und Wasserzusührung durch Eintragun der in das Gebäude führenden Hauptleitung nebst Abst rvorrichtungen, sowie der Beleuchtungsförper und der Basserentnahmestellen anschaulich machen.

Diesen Zeichnungen, welche in ber Regel im Magftab 1: 100 bargeftellt sein und alle wesentlichen Maße eingeschrieben zeigen muffen, ift eine Berechnung ber für die Entleerung in Betracht kommenden Breiten ber Gange, Thüren, Corridore, Treppen, Flure, Aussgänge und Durchsahrten in zwei Aussertigungen beiszugeben.

§ 85. Die Besitzer von bestehenden Theatern, Circus-Anlagen und öffentlichen Bersammlungeräumen sind verpflichtet, hinsichtlich der ihnen gehörigen Gesbäude den Ansorderungen der §§ 79, 80 und 81 innerhalb der Frist eines Jahres vom Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Berordnung zu entsprechen.

Eine Berlangerung biefer Frift bis auf ben Zeit: raum von 18 Monaten und, soweit es fich um bie Berfiellung elettrischer Beleuchtung handelt, von 2 Jahren

ift im Bege bes Diepenfes julaffig.

Bum 3wed ber Prufung, ob ben Anforderungen ber §§ 79, 80 und 81 genügt ift, haben die Besiger spätestend 3 Monate nach dem Infrastireten dieser Berordnung der Polizeibehorde revisionssähige Zeichenungen der betreffenden Anlagen und zwar einen Lageplan, sowie Grundrisse und Duerschnitte im Massab 1: 100 in je 2 Aussertigungen einzureichen.

In ben Grundriffen muffen die in § 84 aufges führten Einzelheiten nach genauer Aufmeffung mit eins

geschriebenen Magen angegeben werben.

Diefen Zeichnungen ift eine Berechnung ber fur bie Entleerung in Betracht fommenben Breiten ber Gange, Thuren, Corriboren, Treppen, Fluren, Ausgange und Durchfahrten in zwei Ausgertigungen befaugeben.

\$ 86. Fur die Ertheilung der in ben \$\$ 40 und 85 jugelassenen Diepense ift ber Begirte-Ausschuß

zufländig.

Sonftige Ausnahmen von den Bestimmungen diefer Berordnung durfen nur, soweit sie im Borstebenden ausbrudlich vorgesehen sind, von der Polizeibehorde gestattet werden.

§ 87. Uebertretungen ber vorstehenden Bestimmungen werden, sofern nicht weitergebende Borschriften bes Reichs-Strafgesesbuches Plat greifen, mit einer Gelbstrafe bis zu 60 Marf oder im Unvermögenssalle mit verhältnismäßiger Saft bestraft.

Potsbam, ben 15. November 1889. Der Regierungs- Prasident. Graf Due be Grais.

# Zweite Extra Beilage

jum 47ften Stud bes Amteblatts

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 22. November 1889.

Bekanntmachungen des Königlichen PolizeisPräfidiums zu Berlin.

PolizeisBerordnung, betreffend die bauliche Anlage und die innere Einrichtung von Theatern, Circusqebauben und öffentlichen Versammlungsräumen.

95. Auf Grund der SS 137, 139 und 43 Absas 3 des Gesesses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesessammlung Seite 195 ff.) sowie der SS 6, 12 und 15 des Gesess über die Polizeis Verwaltung vom 11. März 1850 (Gesessammlung Seite 265) verordne ich als Landespolizeibehörde für den Stadifreis Verlin mit Zustimmung des Herrn Obers Präsidenten, was folgt:

I. Borichriften für Neubauten und Umbauten.

§ 1. Die Aufführung neuer und ber Umbau bestehender Theater und Circusgebäude, sowie die Berstellung von öffentlichen Bersammlungsräumen in Neusbauten und Umbauten unterliegen nebst allen zu solchen Anlagen gehörigen Betriebseinrichtungen polizeilicher Genehmigung nach folgenden besonderen Borschriften.

Die Bestimmungen ber bestehenden allgemeinen Bauordnungen bleiben hinsichtlich ber im ersten Absat bezeichneten Anlagen insoweit in Kraft, als fie nicht im

Biderfpruch mit diefer Berordnung fleben.

A. Theater.

§ 2. Theater im Sinne biefer Berordnung find blefenigen Gebaude, welche nach 3wed und Gesammtanlage bauernd zu Schauspielen oder zur Schaustellung von Versonen bestimmt find.

Große Theater sind solche, welche nach ben Bestimmungen dieser Berordnung auf Sigs und Stehs plagen mehr als 800 Juschauer aufzunehmen vermögen.

Alle übrigen Theater gelten als fleine. 1. Große Theater.

Lage und Berbinbung mit ber Strafe.

§ 3. Die Theatergebäube mussen mit ihrer bie SauptsEins und Ausgange enthaltenden Front in der Baufluchtlinie einer öffentlichen durchgehenden Straße oder in einem Abstand von derselben liegen, welcher eine Bebauung der zwischenliegenden Fläche ausschließt. Der Abstand der vorerwähnten Front des Theatergebäudes von der gegenüberliegenden Straßenbegrenzung soll in der Regel mindestens 20 m betragen.

Dieser Abstand barf ausnahmsweise bis auf 15 m ermäßigt werben, wenn bas Theatergebäude ringsum frei oder auf einem Eckgrundstüd liegt oder, wenn eins gebaut, mit einer zweiten, öffentlichen Straße durch eine mindestens 3 m breite Durchsahrt in Betbindung gesest

wirb.

Bei Aufführung eines Theatergebäudes zwischen nachbarlichen Brandmauern find zu beiden Seiten des Zuschauerhauses von der Trennungswand zwischen Bühnenhaus und Zuschauerhaus bis zur Eintrittshalle offene höse von mindestens 6 m Breite anzulegen und mit der öffentlichen Straße mittels Durchsahrten von wenigstens 3 m lichter Breite und 3,5 m lichter höhe zu verbinden.

In den Umfassungswänden des Buhnenhauses bürsen Thurs oder Fenfter-Definungen nur da angelegt werden, wo der Abstand einer solchen Deffnung von der Nachbargrenze oder von anderen Bauten auf demsselben Grundftud, falls dieselben eine größere Sohe als 10 m bis zum Dachsirft haben, mindeftens 9 m beträgt. Bei Schuppen und kleineren Bauten muß dieser Abstand

minbeftens 6 m betragen.

In ben Umfassungswänden bes Zuschauerhauses burfen Thurs ober Fensters Deffnungen nur ba angelegt werden, wo der Abstand einer solchen Deffnung von der Nachbargrenze oder von anderen Bauten auf demselben Grundstud mindeftens 6 m beträgt.

Bauart.

§ 4. Die Umfassundbe eines Theatergebäudes, bie Trennungswand zwischen Bühnenhaus und Zuschauershaus, sowie die Wande, welche Treppen umschließen, find aus Steinen, die inneren Scheidewände mit Ausnahme von Trennungswänden zwischen Logen entweder ebenso ober aus anderem unverbrennlichen Material berzustellen. Die Dachstühle find aus Eisen herzustellen. Das außere Deckmaterial muß gegen Uebertragung eines Feuers von außen her sicheren Schup gewähren.

Das bei Eindedung der Dacher eiwa verwendete Solz (Schalbreiter, Latten und bergleichen) ift durch Berohren und Berpugen, durch Behobeln oder auf andere geeignete Beife gegen ichnelles Entflammen zu

lidern.

Die Unterflügung, sowie ber etwaige Belag bes Schnurbobens über bem Buhnenraum muffen jum Schut ber eisernen Dachconftruction feuersicher ausgeführt werben.

Lustabzugeöffnungen und Dberlichter sind zwischen Deden und Dachern mit unverbrennlichen, 50 cm hoch aber die Dachstäche hinausgesührten Einsassungen zu versehen. Ebenso mussen die Umfassungswände von Lichthöfen in seuersicherer Construction 50 cm über die Dachstäche geführt werden. Lichthos-Fenster dursen nicht aus Holz hergestellt werden. Unterhalb der äußeren Oberlichter sind Drahtnesse anzubringen.

Die Fugboden ber Flure, Borfale und Corridore find aus unverbrennlichem Material herzustellen. Gin

Berhanbelt Rirborf, ben 1. Juli 1889.

Unmefenb: 1) Gemeinbe-Borfteber Bobbin.

2) Gooffe Janfa.

3) Gemeinbe-Berorbneter Merner.

4) Gemeindes Berorbneier Sáuboma.

5) Gemeinde-Berordneier 3. Wanglid.

6) Gemeinde-Berordneter B. Niemes.

7) Gemeinde-Berordneter Laborens.

8) Gemeinde-Berordneter E. Leonbardt.

9) Gemeinde-Berordneter d. Sdumann.

10) Gemeinbe-Berordneter Bobannien.

11) Gemeinbe-Berordneter

Ar. Daeberid.

nenben Zeitung.

In der Angelegenheit, betreffend die Aufnahme einer Gemeinde-Anleihe im Betrage von 2 000 000 Mart, in Buchftaben: "3wei Dillionen Mart" Reichemahrung, maren bie fammtlichen Mitglieber ber biefigen Gemeinbe Ber tretung unter Befanntmachung bes Berhandlungegegenftanbes rechtzeitig ju einer Sigung heute bier eingelaben und in Folge beffen bie am Ranbe biefer Berhandlung namentlich Aufgeführten in beidlußfähiger Angahl ericienen.

Es wurde beschloffen:

Behufd Dedung ber Roften, welche burch bie Anlage einer Canalifation für ben hiefigen Ort entstehen, wollen wir burch eine IV. Ausgabe von Anleihe scheinen, welche auf ben Inhaber lautend, in 1000 Stud à 1000 Mark

und in 2000 Stud à 500 Mark

auf Grund eines ju ermirfenden Allerhochften Privilegiums nach einem fur bie Schuldverschreibungen, sowie fur bie jugeborigen Bindicheine und Anweisungen beigefügten Dufter ausgefertigt werben follen, eine Gemeindes Anleibe in Sobe von ,,2 000 000 Mart"

in Buchfaben: "Zwei Dillionen Mart" Reichewährung aufnehmen und zwei unter nachftebenben Bedingungen:

Die Anleihe foll mit breieinhalb Prozent verzindlich und Geltens ter Glaubiger unfundbar fein. Die Rudgablung ber gangen Schuld von "3mi Millionen Mart" erfolgt nach Maßgabe bes beigefügten Tilgungsplanes mittelf Berloofung ber Anleihescheine in ben Jahren 1892 bis fpateftens 1935 einschlichlich aus einem Tilgungeftode, welcher mit wenigftens einem Prozent bes Rapitale jahrlich unter Bumacht ter Binfen von ben getilgten Schuldverschreibungen gebilbet wird. Die Ausloofung geschieht in bem Monate Dar jeben Jahres. Der Gemeinde bleibt jedoch bas Recht vorbehalten, ben Tilgungeftod zu verftarfen ober auch fammtliche noch im Umlauf befindliche Anleibescheine auf einmal zu fundigen. Die burch die verflatte

Tilgung ersparten Zinsen wachsen ebenfalls bem Tilgungoftode ju. Die ausgelooften, sowie bie gefunbigin Schulbverfdreibungen werben unter Bezeichnung ihrer Buchftaben, Rummern und Betrage, fowle bes Termini, an welchem bie Rudjablung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diefe Befanntmachung erfolgt fecht, brei, zwei und einen Monat vor bem Zahlungstermine in bem Deutschen Reiches und Preugischen Staatianzeiger, bem Amteblatte ber Roniglichen Regierung zu Potebam und einer in Berlin ober Rirborf erfchite Bebt eines biefer Blatter ein, fo wird an beffen Statt von ber Gemeinbe-Bertretung mit

Genehmigung bes Roniglichen Regierungs-Prafibenten ju Potsbam ein anberes Blatt bestimmt. Bis zu bem Tage, wo solchergestalt bas Rapital zu entrichten ift, wird es in halbsabrlichen Terminen am 1. April und am 1. Oftober mit breieinhalb Progent jahrlich verginft.

Die Auszahlung ber Binfen und bes Rapitale erfolgt gegen bloge Mudgabe ber fallig geworbenen Bindicheine bezw. ber Schuldverschreibung bei ber Bemeinde-Raffe gu Rirdorf ober, fofern ber Rreidtag bed Rreifes Teltow feine Genehmigung hierzu ertheilt, bei ber Teltow'er Rreid-Rommunalfaffe ju Berlin als 3abl: felle und zwar auch in ber nach bem Gintritte bes Falligfeitstermins folgenben Beit. Mit ber gur Emplang: nahme bes Rapitals eingereichten Schuldverschreibung find auch bie bagu gehörigen Bindicheine ber späteren Falligfeitetermine jurudjuliefern. Fur bie folgenden Bindicheine wird ber Betrag vom Rapital abgezogen. Dit gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb 30 Jahren nach bem Rudjahlungstermine nicht erhoben werbes, sowie Die innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenberjahres, in welchem fie fallig geworben, nicht erbobenen Binfen, verjahren ju Gunften ber Gemeinde Rirborf. Das Aufgebot und bie Kraftloberklarung ver lorener ober vernichteter Schuldverschreibungen erfolgt nach Borfdrift ber §§ 838 und ff. ber Civilprojes ordnung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (Reicho-Befet Blatt Geite 83), bezw. nach \$ 20 bie Aussührungsgeseges zur Deutschen Civilprozese. Ordnung vom 24. März 1879 — Gesey-Sammlung Seite 281. —

Binsicheine konnen weber aufgeboten, noch für frafilos erflart werben, boch follen bemienigen, welcht ben Berluft von Binoscheinen vor Ablauf ber vierfahrigen Berfahrungofrift bei bem Gemeinbe-Borftanbe 12 Mixdorf anmeldet und ben flattgehabten Befit ber Bindicheine burch Borzeigung ber Schuldverschreibung ober fonft in glaubhafter Beife barthut, nach Ablauf ber Berjahrungsfrift ber Betrag ber angemelbeten und bie babin nicht vorgefommenen Binsicheine gegen Quittung ausgezahlt merben.

Mit der Schuldverschreibung werden halbsabrliche Zindscheine bis zum 1. Oftober 1900 ausgegeben:

bie ferneren Zinsscheine werben für zehnsährige Zeitraume ausgegeben.

Die Ausgabe einer neuen Reihe von Binsicheinen erfolgt bei ber Gemeindekaffe in Rirborf, ober, fofera ber Rreistag bes Rreises Teltow feine Genehmigung hierzu ertheilt, bei ber Teltow'ichen Rreis-Rommunalfalle

ju Berlin als Zahlstelle gegen Ablieferung ber, ber alteren Zindscheinreihe beigebruckten Anweisung. Beim Berlufte ber Anweisung erfolgt bie Aushandigung ber neuen Zindscheinreihe an ben Inhaber ber Schuldversichtung, sofern beren Borzeigung rechtzeitig geschehen ift.

Bur Sicherheit ber hierburch eingegangenen Berpflichtungen haftet bie Gemeinde Rirborf mit ihrem

Bermogen und mit ihrer Steuerfraft.

Der Gemeinde:Borftand wird ermächtigt, wegen Aussertigung ber vorftebend bezeichneten Anleihescheine bas Erforderliche ju veranlaffen.

B. g. u

Der vorftebende Beschluß wird hierdurch unsererseits auf Grund bes § 31 bes Zuftandigleitsgesetzes vom 1. August 1883 von Kommunal-Aufsichtswegen genehmigt.

Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Teltow.

(L. S.)

(Unterfdrift.)

plan nie Berzinsung und Tilgung einer durch Ausgabe von 3½ prozentigen Anleihescheinen im Gesammtbetrage von 2 000 000 Mark aufzunehmenden Anleihe der Gemeinde Rixdorf.

| NA<br>Syr. | Jahlungs:Termin | Sohe ber Schulb zu<br>ben in Col. 2 ange-<br>gebenen Terminen<br>D. | Sober Biufer<br>Der Biufer | n<br>93 f. | Betrag ber<br>Amortifationss<br>raten<br>D. | Summe<br>N. | <b>B</b> f. | ber auszu | fgahl<br>loofenben<br>1 Mark<br>1 500 |
|------------|-----------------|---|----------------------------|------------|---|-------------|-------------|-----------|---------------------------------------|
| 1.         | 2.              | 3   | 4.                         |            | 5.  | 6.          |             |           | 7.                                    |
| 1.         | 1, 10, 1890     | 2 000 000   | 35 000                     |            | _   | 35 000      | -           |           |                                       |
| 2.         | 1. 4. 1891      | 2 000 000   | 35 000                     | -          | -   | 35 000      | _           | -         | _                                     |
| 3.         | 1, 10, 1891     | 2 000 000   | 35 000                     | _          | in  | 35 000      | _           | _         |                                       |
| 4.         | 1. 4. 1892      | 2 000 000   | 35 000                     | _          | _   | 35 000      |             | _         |                                       |
| 5.         | 1. 10. 1892     | 2 000 000   | 35 000                     | _          | 20 000                                      | 55 000      |             | 10        | 20                                    |
| 6.         | 1. 4. 1893      | 1 980 000   | 34 650                     |            | Constitution                                | 34 650      | _           | _         | _                                     |
| 7.         | 1. 10. 1893     | 1 980 000   | 34 650                     | _          | 21 600                                      | 55 650      | _           | 11        | 20                                    |
| 8.         | 1. 4. 1894      | 1 959 000   | 34 282                     | 50         |   | 34 282      | 50          |           |                                       |
| 9.         | 1. 10. 1894     | 1 959 000   | 34 282                     | 50         | 21 500                                      | 55 782      | 50          | 11        | 21                                    |
| 10.        | 1. 4 1895       | 1 937 500   | 33 906                     | 25         |   | 33 906      | 25          | _         | _                                     |
| 11.        | 1, 10, 1895     | 1 937 500   | 33 906                     | 25         | 22 000                                      | 55 906      | 25          | 11        | 22                                    |
| 12.        | 1. 4. 1896      | 1 915 500   | 33 521                     | 25         | _   | 33 521      | 25          |           | -                                     |
| 13.        | 1. 10. 1896     | 1 915 500   | 33 521                     | 25         | 23 000                                      | 56 521      | 25          | 12        | 22                                    |
| 14.        | 1. 4, 1897      | 1 892 500   | 33 118                     | 75         | -   | 33 118      | 75          | 12        | _                                     |
| 15.        | 1, 10, 1897     | 1 892 500   | 33 118                     | 75         | 24 000                                      | 57 118      | 75          | 12        | 24                                    |
| 16.        | 1, 4, 1898      | 1 868 500   | 32 698                     | 75         |   | 32 698      | 75          | _         |                                       |
| 17.        | 1. 10. 1898     | 1 868 500   | 32 698                     | 75         | 24 500                                      | 57 198      | 75          | 12        | 25                                    |
| 18,        | 1. 4. 1899      | 1 844 000   | 32 270                     |            | Charles                                     | 32 270      | _           | _         |                                       |
| 19.        | 1, 10, 1899     | 1 844 000   | 32 270                     | -          | 25 500                                      | 57 770      |             | 13        | 25                                    |
| 20.        | 1. 4. 1900      | 1 818 500   | 31 823                     | 75         | _   | 31 823      | 75          |           |                                       |
| 21.        | 1. 10. 1900     | 1 818 500   | 31 823                     | 75         | 26 500                                      | 58 323      | 75          | 13        | 27                                    |
| 22.        | 1. 4. 1901      | 1 792 000   | 31 360                     |            | _   | 31 360      | -           | _         | _                                     |
| 23.        | 1. 10. 1901     | 1 792 000   | 31 360                     |            | 27 000                                      | 58 360      |             | 13        | 28                                    |
| 24.        | 1. 4. 1902      | 1 765 000   | 30 887                     | 50         |   | 30 887      | 50          | _         |                                       |
| 25.        | 1. 10. 1902     | 1 765 000   | 30 887                     | 50         | 28 500                                      | 59 387      | 50          | 14        | 29                                    |
| 26.        | 1. 4. 1903      | 1 736 500   | 30 388                     | 75         |   | 30 388      | 75          |           | -                                     |
| 27.        | 1. 10. 1903     | 1 736 500   | 30 388                     | 75         | 29 000                                      | 59 388      | 75          | 14        | 30                                    |
| 28.        | 1. 4. 1904      | 1 707 500   | 29 881                     | 25         |   | 29 881      | 25          | -         | _                                     |
| 29.        | 1. 10. 1904     | 1 707 500   | 29 881                     | 25         | 30 500                                      | 60 381      | 25          | 15        | 31                                    |
| 30.        | 1. 4. 1905      | 1 677 000   | 29 347                     | 50         |   | 29 347      | 50          |           | _                                     |
| 31.        | 1. 10. 1905     | 1 677 000   | 29 347                     | 50         | 31 500                                      | 60 847      | 50          | 16        | 31                                    |
| 32.        | 1. 4. 1906      | 1 645 500   | 28 796                     | 25         | _   | 28 796      | 25          |           |                                       |
| 33.        | 1. 10, 1906     | 1 645 500   | 28 796                     | 25         | 32 500                                      | 61 296      | 25          | 17        | 31                                    |
| 34.        | 1. 4, 1907      | 1 613 000   | 28 227                     | 50         |   | 28 227      | 50          |           |                                       |
|            | 170             | Seite   | 1 097 092                  | 50         | 387 000                                     | 1 484 092   | 50          | 194       | 386                                   |

| b.         | Zahlungs-Termin | Sohe ber Schulb gu<br>ben in Col. 2 anges<br>gebenen Terminen | Sohe<br>ber Binfe | ta   | Betrag ber<br>Amortisations<br>raten | Summe       |             | ber ausz | cfgahl<br>nloofender<br>à Mark |
|------------|-----------------|---|-------------------|------|--------------------------------------|-------------|-------------|----------|--------------------------------|
|            | Duyes g         | <b>S</b> R.   | 90.               | Pf.  | M.                                   | <b>9</b> 7. | <b>3</b> 6. | 1000     | 500                            |
| 1.         | 2.              | 3.  | 4.                |      | 5.                                   | 6.          |             |          | 7.                             |
|            |                 | llebeitrag  | 1 097 092         | 50   | 387 000                              | 1 484 092   | 50          | 194      | 386                            |
| 5.         | 1, 10, 1907     | 1 613 000   | 28 227            | 50   | 33 500                               | 61 727      | 50          | 17       | 33                             |
| 6.         | 1. 4. 1908      | 1 579 500   | 27 641            | 25   | -                                    | 27 641      | 25          |          | _                              |
| 7.         | 1. 10. 1908     | 1 579 500   | 27 641            | 25   | 35 000                               | 62 641      | 25          | 17       | 36                             |
| 8.         | 1. 4. 1909      | 1 544 500   | 27 028            | 75   | 00 000                               | 27 028      | 75          | 4.       | 00                             |
| 9.         | 1. 10. 1909     | 1 544 500   | 27 028            | 75   | 36 000                               | 63 028      | 75          | 18       | 36                             |
|            | 1. 4. 1910      | 1 508 500   | <b>26</b> 398     | 75   | 30 000                               | 26 398      | 75          | 10       | 30                             |
| 0.         |                 |   | 26 398            | 75   | 37 000                               | 63 398      |             | 18       | 38                             |
| 1.         |                 | 1 508 500   |                   |      | 21 000                               |             | 75          | 10       | 30                             |
| 2.         | 1. 4. 1911      | 1 471 500   | 25 751            | 25   | 20 500                               | 25 751      | 25          | 40       | 20                             |
| 3,         | 1. 10. 1911     | 1 471 500   | 25 751            | 25   | 38 500                               | 64 251      | 25          | 19       | 39                             |
| 4.         | 1. 4. 1912      | 1 433 000   | 25 077            | 50   |                                      | 25 077      | 50          | _        | -                              |
| 5.         | 1, 10, 1912     | 1 433 000   | 25 077            | 50   | 40 000                               | 65 077      | 50          | 20       | 40                             |
| 6,         | 1. 4. 1913      | 1 393 000   | 24 377            | 50   | -                                    | 24 377      | 50          | _        | -                              |
| 7.         | 1. 10. 1913     | 1 393 000   | 24 377            | 50   | 41 000                               | 65 377      | 50          | 21       | 40                             |
| 8.         | 1. 4. 1914      | 1 352 000   | 23 660            | _    |                                      | 23 660      | 400,000     | -        |                                |
| 9.         | 1. 10. 1914     | 1 352 000   | 23 660            | _    | 43 000                               | 66 660      |             | 22       | 42                             |
| 0.         | 1. 4. 1915      | 1 309 000   | 22 907            | 50   | _                                    | 22 907      | 50          | _        |                                |
| i.         | 1, 10, 1915     | 1 309 000   | 22 907            | 50   | 44 000                               | 66 907      | 50          | 22       | 44                             |
| 2.         | 1. 4. 1916      | 1 265 000   | 22 137            | 50   | 42000                                | 22 137      | 50          | ~~       | -                              |
| 3.         | 1. 10. 1916     | 1 265 000   | 22 137            | - 50 | 46 000                               | 68 137      | 50          | 23       | 46                             |
| 1,         | 1. 4. 1917      | 1 219 000   | 21 332            | 50   | 40 000                               | 21 332      | 50          | 20       | 40                             |
|            |                 | 1 219 000   | 21 332            |      | 47 500                               | 68-832      |             | 0.4      | 17                             |
| 5.         |                 |   |                   | 50   | 47 000                               |             | 50          | 24       | 47                             |
| <b>)</b> . | 1, 4, 1918      | 1 171 500   | 20 501            | 25   | 10,000                               | 20 501      | 25          | O-       | 10                             |
| 7,         | 1. 10, 1918     | 1 171 500   | 20 501            | 25   | 49 000                               | 69 501      | 25          | 25       | 48                             |
| 3.         | 1. 4. 1919      | 1 122 500   | 19 643            | 75   |                                      | 19 643      | 75          |          |                                |
| ),         | 1. 10. 1919     | 1 122 500   | 19 643            | 75   | 51 000                               | 70 643      | 75          | 25       | 52                             |
| ),         | 1. 4. 1920      | 1 071 500   | 18 751            | 25   |                                      | 18 751      | 25          | -        |                                |
| l.         | 1, 10, 1920     | 1 071 500   | 18 751            | 25   | 52 500                               | 71,251      | 25          | 26       | 53                             |
| 2.         | 1. 4. 1921      | 1 019 000   | 17 832            | 50   |                                      | 17832       | 50          | -        | _                              |
| 3.         | 1, 10, 1921     | 1 019 000   | 17 832            | 50   | 54 500                               | 72 332      | 50          | 27       | 55                             |
| 1.         | 1. 4. 1922      | 964 500   | 16 878            | 75   | -                                    | 16 878      | 75          | -        | _                              |
| 5.         | 1, 10, 1922     | 964 500   | 16 878            | 75   | 56 500                               | 73 378      | 75          | 28       | 57                             |
| 6.         | 1. 4. 1923      | 908 000   | 15 890            |      |                                      | 15 890      | -           |          |                                |
| 7.         | 1, 10, 1923     | 908 000   | 15 890            |      | 58 000                               | 73 890      |             | 29       | 58                             |
| 3.         | 1. 4. 1924      | 850 000   | 14 875            | _    | 00 000                               | 14 875      |             |          | -                              |
|            | 1. 10. 1924     | 850 000   | 14 875            |      | 60 500                               | 75 375      | -           | 30       | 61                             |
| 9.         |                 | 789 500   |                   | 05   | 00 300                               |             | 05          |          | 01                             |
| 0.         | 1. 4. 1925      |   | 13 816            | 25   | CO 500                               | 13 816      | 25          | 0.4      | <u></u>                        |
| 1.         | 1. 10. 1925     | 789 500   | 13 816            | 25   | 62 500                               | 76 316      | 25          | 31       | 63                             |
| 2.         | 1. 4. 1926      | 727 000   | 12 722            | 50   |                                      | 12 722      | 50          |          |                                |
| 3.         | 1. 10. 1926     | 727 000   | 12 722            | 50   | 64 500                               | 77 222      | 50          | 32       | 65                             |
| 1.         | 1. 4. 1927      | 662 500   | 11 593            | 75   |                                      | 11 593      | 75          |          | -                              |
| 5.         | 1. 10. 1927     | 662 500   | 11 593            | 75   | 67 000                               | 78 593      | 75          | 33       | 68                             |
| 5.         | 1. 4. 1928      | 595 500   | 10 421            | 25   | _                                    | 10 421      | 25          | _        |                                |
| 7.         | 1. 10. 1928     | 595 500   | 10 421            | 25   | 69 500                               | 79 921      | 25          | 35       | 69                             |
| 3.         | 1. 4. 1929      | 526 000   | 9 205             | _    |                                      | 9 205       |             | 1 _      |                                |
| 9.         | 1. 10. 1929     | 526 000   | 9 205             | -    | 71 500                               | 80 705      | _           | 36       | 71                             |
| j.         | 1. 4. 1930      | 454 500   | 7 953             | 75   |                                      | 7 953       | 75          |          |                                |
|            | 1. 10. 1930     | 454 500   | 7 953             | 75   | 74 000                               | 81 953      | 75          | 38       | 72                             |
| 2          |                 | 380 500   | 6 658             | 75   | 12 000                               | 6 658       |             | 30       |                                |
|            |                 |   |                   |      | 77.000                               |             | 75          | 20       | 78                             |
| 3.         | 1. 10. 1931     | 380 500   | 6 658             | 75   | 77 000                               | 83 658      | 75          | 38       | 78                             |
| 1.         | 1. 4. 1932      | 303 500<br>Seite  | 5 311 2 016 743   | 25   | 1 696 500                            | 5 311       | 25          | -        | 1697                           |

| 215.<br>NF | Zahlungs:Termin | Sohe ber Schuld gu<br>den in Col. 2 ange:<br>gebenen Terminen<br>M. | Hôhe<br>der Zinse<br>M. | n<br>Pf. | Betrag ber<br>Amertisationss<br>raten<br>M. | Summe<br>M. | 416   |          | ckjahl<br>ulorjenben<br>å Mark<br>( 500 |
|------------|-----------------|---|-------------------------|----------|---|-------------|-------|----------|---|
| 1          | 2               | 3   | 4.                      |          | 5.  | 6.          |       |          | 7.                                      |
|            |                 | Hebertreg   | 2 016 743               | 75       | 1 696 500                                   | 3 713 243   | 75    | 848      | 1697                                    |
| 85.        | 1. 10, 1932     | 303 500   | 5 311                   | 25       | 79 500                                      | 84 811      | 25    | 40       | 79                                      |
| 86.        | 1, 4, 1933      | 224 000   | 3 920                   |          |   | 3 920       | _     |          |   |
| 87.        | 1, 10, 1933     | 224 000   | 3 920                   |          | 82 000                                      | 85 920      |       | 41       | 82                                      |
| 88.        | 1. 4. 1934      | 142 000   | 2 485                   |          | -   | 2 485       |       | _        | _                                       |
| 89.        | 1. 10, 1934     | 142 000   | 2 485                   |          | 85 000                                      | 87 485      |       | 43       | 84                                      |
| 90.        | 1. 4. 1935      | 57 000  | 997                     | 50       |   | 997         | 50    |          |   |
| 91.        | 1. 10, 1935     | 57 000  | 997                     | 50       | 57 000                                      | 57 997      | 50    | 28       | 58                                      |
|            |                 | Summa   | 2 035 860               |          | 2 000 000                                   | 4 036 860   | _     | 1000     | 2000                                    |
|            | Rirborf, ben    | 1. Juli 1889.   |                         |          |   | Der Gem     | einbe | Borftanb |   |

(Unteridrift.)

Rigdorf'er Gemeinde:Anleihe von . . . . a 31/2 Prozent. Proving Brandenburg. Kreis Teltow. Regierung begirf Potebam. Reichemabrung ju 31/2 Prozent über . . . . . Mark. Der Inhaber biefes Bindicheines empfängt gegen beffen Rudgabe am . . spaterbin bie Binfen bes vorbenannten Anleiheicheines fur bas Salbjahr vom . . . . . bis . . . . . mit ... Marf bei ber Teltow'er Rreid-Rommunal-Raffe ju Berlin als Zabiftelle. Rirborf, ben . . . . . . . (L. S) Gemeinbe-Borfteber. Schöffe. Controlbeamter. Choffe. Diefer Zinofdein ift ungultig, wenn beffen Gelbbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach ber Falligfeit, vom Schluffe bed beireffenden Ralenderjabred an gerechnet, erhoben wird.

Unmerfung. Die Namensunterschriften ber Mitglieder bes Gemein be-Borftandes fonnen mit Lettern ober Faffimile-Stemp. In gebruckt werben, boch muß jeder Zindschein mit ber eigenhandigen Ramend- unterschrift eines Controlbeamten versehen werben.

| Ni   | gdorf'er Gemeinde                | Anleibe bon .   | à 31/2 Wr  | paent.   |
|--|----------------------------------|---|--|--|
| Proving Brandenbui   |                                  | gierungebegirf Potet  |  | Rreis Teltow.  |
| Der Inhaber<br>Rixborf Buchftabe<br>von 3insicheinen fü<br>Berlin, idjern nicht t<br>Widerfpruch erhoben | dieser Anweisung emps<br>No über | ängt gegen beren I<br>Mart Reichon<br>bis babin<br>folden sich auswei | tuckgabe zu bem A<br>gährung à 3½%<br>bei ber Teltow'er<br>senden Inhaber be | . Mark Reichswährung. mleiheschein der Gemeinde Zinsen, die te Reihe<br>Kreids-Rommunal-Kasse zu s Anleihescheines dagegen |
|  | De                               | r Gemeinbe-Borftar  | ib.  |  |
| (L. S.)  | Gemeinde Borfteber.              | Søöffe.   | Schöffe.   | Controlbeamter.  |

An merfung. Die Namendunterichriften ber Mitglieder bes Gemeinde Borftanbes tonnen mit Lettern ober Fassimile-Stempeln gebrudt werben, boch muß jebe Anweisung mit ber eigenhandigen Namensunterschrift eines Controlbeamten verseben werben.

Die Anweisung ift jum Unterschiede auf ber gangen Blattbreite unter ben beiben letten Bindscheinen mit bavon abweichenden Lettern in nachstehender Art abzudrucken:

| <br>. ter | Zineschein. |        | . ter | 3mofdein. |
|-----------|-------------|--------|-------|-----------|
|           | Anme        | ifung. |       |           |

Befanntmachungen des Roniglichen Regierungs Drafibenten.

Rachweisung ber an ben Begeln ber Spree und Savet im Monat Ottober 1889 beobachteten Bafferflanbe.

| Dafum. | Obers<br>N. N. | rlin.<br>  Uniers<br>  N. N. | Dber=  | nbau.<br>  Unter: | Pots=<br>bam. | Baums<br>gartens<br>brück. | Ober:  | enburg.<br>  Unters | Ober=  | enow.<br>  Unters | Havel- | Plauer<br>Brüde. |
|--------|----------------|------------------------------|--------|-------------------|---------------|----------------------------|--------|---------------------|--------|-------------------|--------|------------------|
| 64     | Meter.         | Deter.                       | Meier. | Deter.            | Meter.        | Meter.                     | Deter. | Deter.              | Meier. | Meter.            | Meter. | Meter.           |
| 1      | 32,39          | 30,62                        | 2,30   | 0,42              | 0,85          | 0,40                       | 1,96   | 0,78                | 1,32   | 0,44              | 1 1,10 | 1,22             |
| 2      | 32,42          | 30,63                        | 2,32   | 0,46              | 0,86          | 0,41                       | 1,98   | 0,80                | 1,32   | 0,48              | 1,14   | 1,22             |
| 3      | 32,44          | 30,72                        | 2,36   | 0,62              | 0,94          | 0,42                       | 1,84   | 0,80                | 1,32   | 0,48              | 1,28   | 1,26             |
| 4      | 32,46          | 30,72                        | 2,42   | 0,58              | 0,96          | 0,43                       | 2,00   | 0,88                | 1,32   | 0,60              | 1,40   | 1,30             |
| 5      | 32,46          | 30,72                        | 2,42   | 0,56              | 0,96          | 0,45                       | 2,06   | 0,94                | 1,32   | 0,66              | 1,50   | 1,34             |
| 6      | 32,45          | 30,72                        | 2,46   | 0,56              | 0,97          | 0,48                       | 2,04   | 0,98                | 1,32   | 0,66              | 1,68   | 1,38             |
| 7      | 32,45          | 30,74                        | 2,50   | 0,60              | 0,97          | 0,50                       | 2,04   | 1,00                | 1,32   | 0,70              | 2,00   | 1,42             |
| 8      | 32,46          | 30,74                        | 2,50   | 0,62              | 0,98          | 0,51                       | 2,00   | 1,00                | 1,32   | 0,80              | 2,28   | 1,46             |
| 9      | 32,48          | 30,74                        | 2,50   | 0,62              | 0,99          | 0,53                       | 2,04   | 1,04                | 1,32   | 0,76              | 2,50   | 1,50             |
| 10     | 32,46          | 30,70                        | 2,52   | 0,62              | 1,01          | 0,54                       | 2,06   | 1,08                | 1,32   | 0,78              | 2,64   | 1,52             |
| 11     | 32,48          | 30,76                        | 2,52   | 0,68              | 1,02          | 0,55                       | 2,06   | 1,10                | 1,32   | 0,82              | 2,72   | 1,54             |
| 12     | 32,48          | 30,74                        | 2,52   | 0,68              | 1,03          | 0,56                       | 2,06   | 1,12                | 1,32   | 0,82              | 2,68   | 1,56             |
| 13     | 32,50          | 30,76                        | 2,56   | 0,66              | 1,04          | 0,58                       | 2,06   | 1,14                | 1,32   | 0,86              | 2,64   | 1,58             |
| 14     | 32,58          | 30,82                        | 2,58   | 0,80              | 1,08          | 0,60                       | 1,94   | 1,18                | 1,32   | 0,90              | 2,60   | 1,62             |
| 15     | 32,56          | 30,78                        | 2,60   | 0.76              | 1,10          | 0,62                       | 2,06   | 1,22                | 1,32   | 0,94              | 2,58   | 1,66             |
| 16     | 32,58          | 30,80                        | 2,60   | 0.78              | 1.11          | 0,63                       | 2,08   | 1,26                | 1,32   | 1,00              | 2,54   | 1,70             |
| 17     | 32,58          | 30,78                        | 2,62   | 0.76              | 1,12          | 0,64                       | 2.06   | 1,36                | 1,32   | 1,00              | 2,50   | 1.74             |
| 18     | 32,60          | 30,78                        | 2,62   | 0,78              | 1,13          | 0,64                       | 2.06   | 1,40                | 1,36   | 1,04              | 2,60   | 1,78             |
| 19     | 32,60          | 30,78                        | 2,66   | 0,80              | 1,13          | 0,64                       | 2,08   | 1,44                | 1,38   | 1,06              | 2,74   | 1,82             |
| 20     | 32,60          | 30,80                        | 2,66   | 0,76              | 1,14          | 0,65                       | 2.08   | 1,48                | 1,42   | 1,10              | 2,80   | 1,84             |
| 21     | 32,61          | 30,76                        | 2,64   | 0,80              | 1,14          | 0,65                       | 2,10   | 1,50                | 1,44   | 1,12              | 2,80   | 1,88             |
| 22     | 32,64          | 30,86                        | 2,66   | 0,82              | 1,15          | 0,66                       | 2,06   | 1,52                | 1,46   | 1,14              | 2,78   | 1,92             |
| 23     | 32,66          | 30,84                        | 2,66   | 0,92              | 1,17          | 0,67                       | 2,02   | 1,54                | 1,50   | 1,18              | 2,78   | 1,94             |
| 24     | 32,70          | 30,86                        | 2,66   | 0,92              | 1,19          | 0,68                       | 2,06   | 1,58                | 1,50   | 1,18              | 2,72   | 1,98             |
| 25     | 32,70          | 30,86                        | 2,68   | 0,90              | 1,21          | 0,70                       | 2,10   | 1,62                | 1,54   | 1,22              | 2,68   | 2,00             |
| 26     | 32,71          | 30,86                        | 2,72   | 0,96              | 1,22          | 0,72                       | 2,10   | 1,64                | 1,58   | 1,26              | 2,66   | 2,04             |
| 27     | 32,72          | 30,94                        | 2,72   | 0,96              | 1,22          | 0,72                       | 2,14   | 1,66                | 1,60   | 1,28              | 2,64   | 2,06             |
| 28     | 32,74          | 30,88                        | 2,72   | 0,96              | 1,22          | 0,73                       | 2,10   | 1,68                | 1,64   | 1,32              | 2,60   | 2,08             |
| 29     | 32,74          | 30,90                        | 2,72   | 0,96              | 1,23          | 0.74                       | 2,10   | 1,70                | 1,64   | 1,32              | 2,54   | 2,10             |
| 30     | 32,75          | 30,92                        | 2,72   | 0,98              | 1,25          | 0.74                       | 2,10   | 1,70                | 1,64   | 1,32              | 2,52   | 2,12             |
| 31     |                | 30,92                        | 2,72   | 1,00              | 1,26          | 0,75                       | 2,12   | 1.74                | 1,66   | 1,34              | 2,50   | 2,14             |

Potsbam, ben 25. Rovember 1889.

323.

Der Regierunges Prafibent.

Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf | fur bas Jahr 1889.

324. Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtoblatt Seite 366 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die fchuffreien Tage auf dem Schießplate der Königslichen Artillerie-Prüfungs-Kommission bei Cummersdorf für das Jahr 1889 wie folgt festgesetzt worden sind:

Desember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31.

Potsbam, ben 20. Rovember 1889.

Der Regierungs-Prasident. Rachweifung

berjenigen landlichen Bolizeibegirfe, in welchen öffentliche Fleisch; beschauer jur Untersuchung bes Schweinenleisches auf Trichinen bieber noch nicht angestellt worden find.

Areis Oberbarnim. Amisbezirfe (Forfireviere)
Sonnenburg-Torgelow, Biesenthal und Eberswalbe.
Areis Prenzlau. Amisbezirfe: Schönseld und
Klodow erel. Gemeinde und Gut Carmzow.

Rreis Oftprignit. Gemeinden: Redlin und Rlein-Panfow. Gutsbezirfe: Neuendorf bei Neuftabt a. D., Oberforfterer Neuendorf bei Bittiftod.

Areis Ruppin. Amtsbezirfe: Plaenis, Linow, Rheinsberg, Groß: Zerlang, Buberow, Saefen und Gnewitow.

Rreis Teltow. Amtobegirle: Cummeredorf'er und Sammer'iche Forft.

Für sammtliche flabtische Polizeibezirke und ebenso für die vorftebend nicht aufgeführten landlichen Polizeibezirke bes Regierungsbezirks Potsbam sind öffentliche Fieischeichauer angestellt.

Potsbam, ben 14. November 1889. Der Regierungs: Prafibent.

Die Bertrauensmänner ber Unfall-Beruss-Genossenschaften betr. 326. Im Anschlusse an meine Amtsblattbekannts-machungen vom 23. Oftober (Amtsblatt f. 1889 St. 44 S. 388 ff.), sowie 1. und 7. November 1889 (Amtsblatt für 1889 St. 46 S. 315 und 405 ff.) veröffents

liche ich bie Namen bes Bertrauensmannes zc. ber Rnappfchafts. Berufsgenoffenschaft fur ben bieffeitigen Begirf:

I. Bertrauensmann: Roniglicher Bergwerfebirector

Bergrath v. b. Deden : Mubereborf.

II. Stellvertreter: 1) Bergrath Sachses Berlin, 2) Bergwerfsbirector Bergog Ditiliengrube, Kreis Befts Prignig.

Poisbam, ben 15. November 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Schifffabrtesperre ber Bavel bei ber Brandenburger Clabtichleuse, sowie bes Rinow: uub bes Boftanale, Gection II.

327. Dem schiffsahrttreiben Publisum bringe ich hierdurch in Abanderung meiner Bekanntmachung vom 31. v. M. zur Kenniniß, daß die auf die Zeit vom 1. Dezember d. J. die 1. März 1890 angesetzte Sperre der Havel bei der Brandenburger Stadischleuse, sowie die auf die Zeit vom 1. Dezember d. J. die 20. März n. J. angesetzte Sperre des Finowskanals und des Boskanals, Section II., erst mit dem 16. Dezember d. J. beginnen wird.

Sollten sedoch bie in diesem Winter an den obigen Basserstraßen vorzunehmenden größeren Bauten nicht während ber abgekürzten Sperrzeit beendet werden können, so wird später eine Berlängerung der Sperrzeit über den 1. bezw. 20. März 1890 hinaus einstreten, oder es werden diese Basserstraßen im nächsten Sommer auf einige Zeit gesperrt werden, worauf ich

icon jest aufmertfam mache.

Potsbam, ben 21. November 1889. Der Regierungs-Prafident.

Berbot von Biehmärkten.
328. In Folge ber flarken Berbreitung der Mauls und Klauen-Seuche wird gemäß 5 64 der Anweisung zur Ausführung des Bieh-Seuchen-Gesetzt für die am 2. Dezember zu Perleberg, am 3. Dezember zu Spandau, am 4. Dezember zu Wittstock, am 9. Dezember zu Gransee, Aprit und Nathenow, am 11. Dezember zu Oranienburg, am 12. Dezember zu Mauen und Mehenburg, am 16. Dezember zu Phinow statisindenden Viehmärkte der Austried von Wiederkäuern und Schweinen hierdurch verboten. — Der Handel mit Pserden wird durch dieses Berbot nicht berührt.

Potebam, ben 26. November 1889. Der Regierungs- Prafibent.

Biebfeuchen.

329. Seftgeftellt ift:

bie Mauls und Klauenseuche unter den Küben des Kosathen Bilbelm Beftphal und bes Bubners Frehle zu Liebenthal, der Bauergutdbesiger Schulze, Begemund und Fielit zu Zehlendorf, Moldenhauer, Liedemitt, Fredrich, Rathenow und Lindemann zu Niederschönhausen, unter dem Rindviehbestande des Domainens Vorwerks Krummensee, der Bauergutsbesiger Gustav Fielit, Ernst Fielit, Ebel und Boigt in Löhme, Kreis Riederbarnim:

unter bem Rindvichstande bes Großburgers Bornide zu Regin, bes Bauern hermann herzberg zu Feldberg, bes Domguts zu Ceeftow, bes Königlichen Oberamtmanas Schurig zu Pares, Kreis Oftwelland:

unter bem Rindvieh bes Bauerguisbesigers Stadebrandt zu Große Behnis, auf bem Ritters gute Regow I., II. und IV. Antheils, bem Ritters guisbesiger von Errleben-Selbelang gehörig, des Rittergutsbesigers von Ribbed auf Ribbed, des Ges meindevorstehers Bars und des Kossäthen Klessen zu Ribbed, unter bem Rindviehs und Schweinebestand bes Zieglermeisters Ruhlmey auf der Grabow'er Ziegelei, Kreis Westhavelland;

unter ben Schweinen und Ruben bes Gemeindes vorfiebers und Roffathen Beger ju Glienide, unter ben Ruben bes Gemeindevorstebers Meyer zu Groß-

Boltersborf, Rreis Dft-Prignis;

unter ben Rinbern bes Rittergutes Bris, bes Stanbesbeamten Daffante ju Rubow, Kreis Teltom.

In Regin, Feldberg, Cecfiow und Pares, Rreis Ofthavelland, ift die Ortes und Feldmartsperre gegen bas Durchtreiben von Bieberfauern und Schweinen angeordnet worden.

Erloschen ift:

ber Milgbrand in Nauen, Rreis Ofihavelland; die Maul= und Klauenseuche unter bem Rindvieh bed Bauerhossbesitzers Knie zu Freders- borf, Kreis Angermunde;

unter dem Rindvieb in Linum, Mangels: borft, Grünefeld, Eichstaedt, Anoblauch und Flatow, in Begin und Pausin, Kreis Dfi-

havelland;

in Damme, Bafferfuppe, Gengte, BBas

genig und Berge, Rreis Befibavelland;

unter dem Bieh bes Bauern Beftphal in Dollen, unter dem Rindvieh bes Bauern Bilhelm Schmidt in Krams, unter dem Biehbestande bes Eigenthumers Emil Schubert und bes Bauern Die in Groß-Belle, in Remnis, Rreis Oft-Prignis;

unter bem Rindviebftanbe in ben Orticaften

Langen und Bustom, Rreis Ruppin;

unter ben Rindern des Aderburgers Jahn zu Brig und des Gemeindevorstehers Maffante zu Rubow, Kreis Teltow.

Poisbam, ben 26. November 1889. Der Regierungs Prafibent.

Geflügel: Cholera.

330. Unter bem Geflügel bes Bubners Karl Brumm zu Gabsborf, Kreis Teltow, ift bie Gesflügel-Cholera auszebrochen. Aus biefem Anlas wird auf die im Amtsblatt für 1887 Stud 15 Seite 143 veröffentlichte Belehrung zur Befämpsung biefer Kranfsheit hiermit verwiesen.

Potebam, ben 25. Rovember 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Megierung. MEnralebrer Brufung.

Rachfiebende

Befanntmachung.

Für bie im Jahre 1890 in Berlin abzuhaltenbe Turnlehrer-Prufung ift Termin auf Dienftag, den 26. Februar 2. 38., und folgende Tage anteraumt worden.

Melbungen ber in einem Lebramte ftebenben Bewerber find tei ber vorgesetten Dienftbeborbe bis jum 1. Januar f. 38., Melbungen anderer Bemerber unmittelbar bei mir fpateftene bie jum 15. Januar F. 38. unter Anichluß ber im S 4 ber Prufunge: Ordnung vom 10. September 1880 (Centr. Bl. 1880 S. 654) bezeichneten Schriftflude anzuhringen.

Berlin, den 6. November 1889.

Der Minifter

ber geiftlichen, Unterrichte und Mediginal-Angelegenheiten. Im Auftrage: gez. be la Croir.

wird biermit gur öffentlichen Reuntnig gebracht. Potebam, ben 18. November 1889.

> Ronigliche Regierung. Abtheilung jur Rirden- und Schuimefen.

Bekanntmachungen bes Ronigliden PolizeisPrafidiums in Berlin.

Auswanderer Beforberung. Dem Auswanderungs-Agenien Karl Stangen, Mohrenftrage Mr. 10 hierselbft, ift für das Ralender: jahr 1890 bie Genehmigung erifeilt worben, als Generalagent bes Auswanderer = Beförderungs = Unternehmere, Shiffemaffere Theodor 3con ju Bremen, innerhalb bes Preußischen Staates - mit Audnahme ber Proving hannover — Bertrage mit Auswanderern behufe beren Beforderung von Bremen oder Samburg aus nach ben Bereinigten Staaten von Nord Amerifa, nach Canada, Auftralien und Gub-Amerifa - mit Ausschluß von Brafilien und Benezuela — abzuschließen, sowie Unter-Agenien zu bestellen.

Berlin, ben 18. November 1889. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Kaiferlichen Obers Posidirektion zu Berlin.

Errichtung einer neuen Poftanftalt in Berlin. 2m 1. Dezember tritt in Berlin NW., Rathenowerftrage Dr. 74, eine Poftanftalt mit Tele= graphenbetrieb in Birffamfeit, welche bie Bezeichnung Berlin NW. 5 erhalt,

Bei biefer Poftanstalt konnen Poffenbungen jeber Art, mit Ginschluß von Rohrpoftsendungen, eingeliesert

merben.

Die Dienfistunden für den Berkehr mit dem Publi-

fum find feftgefest:

An Wochentagen von 7 (im Winterhalbfahr von 8) Ted 30 M. 6. Juni, I. Randen in Berlin hofvofts Uhr Borm. bis 8 Uhr Rachmittags, an Sonn= und lagernd 30 Pf. 11. Juni, Schweingrüber, Tilfit, gesestichen Felertagen, sowie am Geburtstage Seiner 5 M. 19. Juni, Brudner, Ruticher in Berlin, Bile

außerbem von 12 bis 1 Uhr Mittags für ben Teles graphenbetrieb. Ferner ift bas Poftamt verpflichtet, außerhalb ber vorbezeichneten Dienftfunden Telegramme vom Publifum angunehmen und ju befordern, ober eins tretenben Ralls am Apparat aufzunehmen, fofern ein Beamter ohnehin in ben Dienftraumen anwesend ift. Die Annahme gewöhnlicher Padete erfolgt täglich nur bis 7 Uhr nachmittags.

Berlin C., ben 19. November 1889. Der Raiserliche Dber-Postdirektor.

Unanbringliche Poftanweisungen. Bei ber Dber-Postdirection in Berlin lagern folgende, bei hiefigen Poftanftalten im Jahre 1889 an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Poft anweisungen an:

Fraulein Minna Bolfer in Afdereleben über 6 M. 19. April, Zerrath in Wanne über 6 M. 17. Mai, bad Materialien-Bureau ber Koniglicen Eisenbahn-Direction in Berlin über 55 Pf. 29. Dai, Belmonte in Samburg über 30 M. 23. Dai, Die Amistasse in Stolzenbagen über 3 M. 15. Juni, Fitries in Rübersborf Kalfberge über 20 DR. 17. Juni, Pig in Berlin, Dranienburgerftraße Rr. 63/64, über 9 M. 50 Pf. 24. Juni, Reichelt in Schweidnis aber 30 M. 1. Juli, Stiefel in Eberswalde über 26 M. 7 Pf. 2. August, den Stationsvorsieher in Frankfurt (Main) über 6 M. 2. Auguft, Frau Janich in Fries brichsbagen über 10 Pf. 15. Auguft, Frau Janich in Friedrichebagen über 75 Pf. 15. August, Fraulein 3ba Knopf in Beilin, Alte Jacobftrage Rr. 116, über 5 M. 23. Auguft, C. Q. Beigel in Berlin, Beter ranenftrage Rr. 96, über 4 M. 2. September, Reumann in Berlin, Mittenwalderftrage Rr. 15, 2 M. 4. September.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Poffe anweisungen werben ersucht, spateftene innerhalb vier Bochen — vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Dber-Pofts direftion schriftlich fich ju melben, widrigenfalls die Betrage ber Poft-Armen-Raffe überwiesen werben.

Berlin C., 21. November 1889.

Der Raiserliche Ober-Postdireftor.

Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt. Bei der Ober-Pofidireftion in Berlin lagern folgende bei hiefigen Poftanftalten in dem Jahre 1889 an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte Briefe, in welchen bei ber Eröffnung die baneben vermertten Betrage vorgefunden worben find:

P. R. Publ, Gut Perbentowo, Gouv. Rownow, 30 M. 10. Mai, Alb. Standt in Berlin, Charité, 40 Pf. 25. Mai, Vreuße in Nurnberg 1 M. 27. Mai, Charles Knoppe in Landsberg (Barthe) 1 DR. 20 91. 1. Juni, Fr. Cd. D. 63 poftlag. Rirchbeim unterm Majeftat bes Kaisers von 7 bezw. 8 Uhr Bormittags naderftr. 55, 3 M. 20. Juni, Otto Soly in Breslau bis 9 Uhr Bormittags und von 5—7 Uhr Nachmittags; 50 Pf. 23. Juni, Frl. Auguste Schenke in Berlin,

Clara Meyer, Berlin, Tempelherrnftr. 10, 20 M. 5. Juli, Zander, Berlin, Langefir. 91, 60 Pf. 13. Juli, Louise' hellwig in Stettin 50 Pf. 7. August, Unteroffg. Krabrich in Krantfurt (Dber) 1 14. August, Dofer in hannever 1 Dt. 10 Mf. 16. Muguft, Brujan in Biedlau 5 Dt. 10 19. August, John in Frankfurt (Dber) 70 Pf. 25. August, Gebauer, Schlogbrauerei, Rr. Reurobe (Schles.), 1 Dr. 30. August.

Die unbefannten Absender der vorbezeichneten Briefe werben ersucht, spätestens innerhalb vier Wochen vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger Befannt= machung an gerechnet — bei ber Dber-Poftbireftion idriftlich fich ju melben, wibrigenfalls bie in ben Genbungen vorgesundenen Beirage ber Poftarmentaffe über=

wiesen werben.

Berlin C., 21. November 1889. Der Raiserl. Dber-Postbireftor.

Ginrichtung bes Rohrvofibetriebes bei bem B. famt Dr. 58 (Dangigerftraße).

82. 21m 1. Dezember wird bei bem Poftamt Dr. 58 (Danzigerfraße) in Beilin ber Robpofibetrieb eingerichtet. Der Rohrpofiverfehr fintet taglich im Commerhalbjahr von 7 Uhr, im Winterhalbsahr von 8 Uhr Morgens bis 10 Ubr Abends flatt.

Berlin C., 21. November 1889. Der Kaiserliche Dber-Postbirector.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Dber Poft Direttion ju Potodam.

Ginrichtung von Boftbulfftellen. 83. In nachbezeichneien ganborien find Wofthülf: Rellen eingerichtet worden: Abreneborf Beftellbegirf Lubwigefelbe, Balow Bestellbegirt Wildnad, Bagow Beftellbegirf Bacom, Bareborf Beftellbegirf Brebereiche, Brunn Beftellbegirf Bufterhausen (Doffe), Colberg Beftellbegirt Prieros, Dabmeborf Beftelbegirt Großfreug (Mart), Doberig Beftellbezirf Rathenow, Ferchels Beftelltegirt Scholline, Bargin Bestillbegirt Strausberg 1 (Stadt), Bielotorf Befiellbegirf Straueberg 1 (Stadt), Onevodorf Bestelltegirt Wildnad, Giebs Bestellbegirf Lebnin, Brus Bestellbegirf Rathenow, Rogen Bestellbegirf Rennhausen, Krielow Bestellbegirt Großfreug (Mart), Michelstorf Bestellbegirf Lebnin, Rabmis Be-Rellbegirf Lebnin, Regen Bestellbegirf Lebnin, Reufriedrichoborf Bestellbegirf Rotherom, Rabel Bestellbegirf Lebnin, Rebfelde (Dorf) Bestill egirt Rebfelde, Roperde borf Bestellbegirk Prenglau, Schwing Bestellbegirk Lebnin, Schmergow Befiellbegirt Großfreug (Mart), Stechow Bestellbegirf Rennhaufen.

-Poisbam, 16. November 1889.

Der Raiserl de Deer-Pofibirecior.

Detanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere. Anfgebot einer Schuldverschreibung.

23. In Demagheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzed zur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879

Rurfdiftenfir. 6 bei Rufbaum, 50 Pf. 24. Juni, (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom Beder in Cracau bei Magteburg 1 Dt. 2. Juli, 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß bem Kaufmann Emit Dannhäuser zu Brlin, Alexandrinenftrage 29, Anfangs September b. 3. Die Schuldverschreibung ber fonfolibirten 4 % igen Staates anleibe von 1882 lit. B. No 218055 über 2000 M. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird Derfenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatepapiere ober bem ze. Dannbaufer anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rrafiloderflarung ber Urfunde beantragt merben wirb.

Berlin, ben 19. Rovember 1889.

Konigliche Kontrolle ber Staatsvapiere.

Bekanntmachungen ber Königl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Bernichtung ansgeloofter Rentenbriefe. Die nachstehende Verhandlung

Geschen, Berlin, den 14. November 1889.

Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Renten= bant-Geseges vom 2. März 1850 wurden von ausgelooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg, welche nach bem vorgelegten Berzeichniffe gegen Baarzablung zurückgegeben sind, und zwar:

177 Stud Litt. A. ju 3000 M. = 531000 M. 53 - B. au 1500 M. = 79500 M. 240 C. Ju 300 M. = 72000 M. 209 D. Au 75 M. = 15675 M.

jujammen 679 Grad über . . . . . 698175 M. nebft ben bagu geborigen, im vorgebachten Bergeich= niffe aufgeführten 1450 Coupons und 678 Talons beute in Gegenwart ber Unterzeichneten burch Feuer vernichtet.

Kritide, Abgeordneter Witte, Abgeordneter des Provinzial : Landtages. des Provinzial-Landtages. Ronig, Juftigrath, Rechtsanwalt und Notar.

11. S. gez. Schreiber, Bebrens, Buchbalter. Vrovingial Rentmeifter. wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 17. November 1889. Königliche Direftion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors. Erweiterung ber Abfertigungebefugniffe bee Steueramte 1. ju

Wittenberge. 3m Auftrage bes herrn Finang-Minifters wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bem Roniglichen Steuer-Amt I. ju Bittenberge vom 1. Januar 1890 ab bie Befugn g jur Ausfertigung und Erledigung von Begleitscheinen I. beigelegt worden ift und vom gleichen Zeitpunft ab bei bem genannten Amte eine beschränfte Niederlage nach Maggabe bes § 105 bes Bereindzollgesetze errichtet werben wirb.

Berlin, ten 19. November 1889. Der Provinzial-Steuer-Director.

### Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Die Salteftelle Liffomis betreffenb.

62. Mit bem 1. Dezember 1889 wird bie zwischen Moder und Dftadzewo belegene Salteftelle Liffomit für ben beschränften Bagenladunge-Guterverkehr eröffnet.

Sendungen nach Lissomit werden nur frankirt, von Lissomit nur unfrankirt und in beiden Richtungen nur ohne Nachnahmebelaftung angenommen, auch konnen Kabrzeuge baselbft nicht verladen werden.

Der Frachiberechnung werben bis auf Beiteres bie Entfernungen für Moder und Oftaszewo unter Busschlag von 6 bezw. 4 km zu Grunde gelegt.

Bromberg, ben 23. November 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Rünbigung von Eisenbahn-Prioritäts-Anleihen.

25. Durch \$ 5 Absaß 2 und 3 des Geseßes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. S. 129) \$ 5 Absaß 2 des Geseßes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11) \$ 5 Absaß 2 des serneren Geseßes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11) \$ 5 Absaß 2 des serneren Geseßes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 43) und \$ 6 Absaß 2 des Geseßes vom 28. März 1887 (Ges. S. S. 21) ist der Finanzs Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rüdzahlung zu fündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rüdzahlung der Schuldbeträße oder den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots sestzusesen.

Bon biefen Ermachtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgenb bezeichneten Schulbverschreibungen ber

Magbeburg Solberftabter Gifenbahn, namlich:

1) der vierprozentigen Prioritats-Obligationen von 1873 (Privilegium vom 8. August 1873) und

2) ber vierprozentigen Magbeburg-Leipziger Prioritate-Obligationen ber Magbeburg-Salbeiftabter Eisenbahn-Gesellschaft La. B. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

babin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 3½ prozentigen konsolibirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berselbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen der 31/2 prozentigen fonsolidirten Staatsanleibe

gewährt.

h. Den Inhabern werben bie umzutauschenben Schulds verschreibungen mit ben bisherigen Bindanspruchen noch bis zum zweitnächften Binsenfälligkeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis zum 1. Juli 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot ans nehmen wollen, haben ihre diesbezügliche Erklärung bis einschließlich ben 20. Dezember b. Is. schristlich ober mündlich bei ber Königlichen Eisenbahn-Haupt-Kasse zu Magbeburg oder bei ben Königlichen Eisenbahn-Bestriebstassen zu Magbeburg, Halberstadt, Braunschweig

und Berlin und zwar Berlin-Lehrte auf bem Lehrter Bahnhofe, und Berlin-Magdeburg auf bem Potsdamer Bahnhofe unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben. Berlin, den 15. November 1889.

Der Finang-Minister. von Scholz.

Borstehende Bekanntmachung des Herrn Finangs Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffents licht, daß den Ecklärungen über die Annahme des Ansgebois außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letteren enthält, für sede Gattung von Obligationen besonders, in doppelter Aussertigung beizusügen ist. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangsbescheinisgung versehen, dem Einsender sofort wieder aussgehändigt, und ist von demselben bei einstweiliger Biederausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Wegen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 3½ prozentige Staatsschuldverschreibungen wird später bas Erforderliche veranlagt werden.

Magbeburg, ben 15. November 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

### Bekanntmachungen ber Breis.Ausfchuffe.

Gene'migung. Auf Grund bes § 25 bes Buftanbigfeite-24. Gefetes vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Absat 4 bed Gesetges vom 14. April 1856 genehmigen wir nach erfolgter Buftimmung ber Betheiligten hiermit, bag bad von bem Nittergutebefiger hermann Roeber ju Lichtenberg erworbene, 2 ha 85 ar 82 gm große, im Grundbuche von ben Rittergutern bes Rieberbarnims ichen Kreises Band II. Blatt No 169, in ben Ratafterbuchern unter Kartenblatt 1 Parzellen = Nummern 354 356 67 unb ber Bemarfungefarte von Soben:Schon: 68

hausen verzeichnete Grundflud von bem Gutobezirfe Soben-Schonhausen abgetrennt und mit dem Gutes bezirfe Lichtenberg vereinigt wird.

Berlin, ben 16. November 1889.

Der Kreis-Ausschuß bes Kreifes Rieber-Barnim.

Remmunalbezirts-Beränderung.

25. Der unterzeichnete Kreis-Ausschuß hat genehmigt, daß von den, in der Handzeichnung von den Spandau—Eharlottenburger Spreewiesen, welche sich in den Koms missions-Acten des Herrn Regierungs-Raths Dr. jur. Zeise zu Berlin Bol. XVIII besindet, benannten Planen.

a. bie Plane 5a. I. und 79 aus bem Gute Begirf

Safelhorft ausscheiben,

b. bie Plane 66a.—c., i. und h. in Gute Bezirf Safelborft aufgenommen werden,

c. bie Plane 41,66 d.-g., 71 und 72 aus bem Ges

meinbe-Begirf Ticfmerber unb

d. die Plane 78, 83 und 90 c.; soweit fie jum Gemeinbe-Bezirk Tiefwerder und bem Gute-Bezirk Safelhorft gehören, aus biefen Bezirken ausscheiben. Rauen, den 16. Oftober 1889.

Der Kreid-Audschuß bes Kreises Dfihavelland.

PerfonaliChronit.

Im Kreise Teltow ift an Stelle bes Gutsbesitzers Pasewaldt in Zehlendorf, welcher sein Umt niedergelegt hat, der Sauptmann a. D. Milinowski zum kommissarischen Amtsvorsieher des 3. Amtsbezirks Zehlendorf und an Stelle des Gemeindevorstehers Dubrow zu Zehlendorf, welcher sein Amt ebenfalls niedergelegt hat, der Gutsbesitzer Pasewaldt daselbst zum Amtsvorsiehers-Stellvertreier desselben Amtsbezirks ernannt worden.

Die unter privatem Pationat flehende Pfarrfielle zu Lohm, Diozese Kyrit, ift durch bas Ableben bes Pfarrers Paalzow am 5. November b. 3. jur Er-

lebigung gefommen.

Die unter magistratualischem Patronat stehenbe Ober-Psarrstelle zu Bittenberge, Diozese Perleberg, kommt burch bie Bersetzung bes Superintendenten a. D. und Oberpfarrers Berner bemnacht zur Erlebigung.

Dem Oberlehrer Pauli am Gymnasium zu Eberds walbe ift bas Prabilat "Professor" verlieben worben.

Dem Oberlehrer Kobert am Gymnasium zu Freienwalde a. D. ist das Pradikat "Prosessor" versliehen worden.

Der bieberige Silfelehrer Frit Scheele an ber 2. boberen Burgericule ju Berlin ift ale ordentlicher

Lehrer ebenba angestellt worben.

Der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Franz Matthias ift als ordentlicher Lehrer am Königlichen Luisengymnasium in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Dr. Daebne, Raul, Sabn VI. und Dr. Thurling find ale Gemeindeschullehrer in Berlin

angeftellt worben.

Dem interimisischen Schulvorsteher Wiedner ift bie Erlaubniß zur Fortführung und Leitung ber ehemals Kurten'ichen höheren Knabenschule zu Berlin ertheilt worben.

Dem Rufter und Lehrer Johann Friedrich Etdmann Stein zu Mannefeldt, Diozese Putlig, ift ber

Titel "Rantor" verlieben worben.

Der civilversorgungeberechtigte Oberseuerwerfer Floter ift als Raftellan an ber Ritterakademie zu Brandenburg a. H. angestellt worden.

Personalveranberungen im Bezirte bes Rammergerichts in ben Monaten September und Oftober 1889.

Ernannt sind: zu Amtsrichtern die Gerichtsassessor Bed beim Amtsgericht in Pölis, Dr. Leichert beim Amtsgericht in Rees, Dr. Hoepfe beim Amtsgericht in Baerwalde R.=M., Dr. Bleichrobt beim Amtsgericht in Landsberg a. W., von Jablonowski beim Amtsgericht in Zehdenick, Locsener beim Amtsgericht in Fürstenberg a. D., Jodisch beim Amtsgericht in Birnbaum, Dr. Noack beim Amtsgericht in Cottbus, Borbrobt beim Amtsgericht in Duersurt, Beyersborf beim Amtsgericht in Falsenberg i. P.; zu Handelsrichtern in Berlin die Kausseute Ebell, Buggenhagen, Loewenherz und Zimmermann; zu stell-

vertretenden Sandelerichtern bie Raufleute Borcharbt, Meyer, James Sarby und Rommerzienrath Doerffell.

Berset sind: ber Amtsrichter Krüger in Duerssurt als Landrichter an bas Landgericht I. in Berlin, ber Amtsrichter Bachsmann in Graes an bas Amtsgericht in Landsberg a. B., die Amtsrichter Bolff in Flatow und von Ramefe in Storfow an bas Amtsgericht I. in Berlin, der Landgerichtsbirektor Rob in Meserig an bas Landgericht I. in Berlin.

Pensionirt sind: die Kammergerichteraibe, Geheimer Dberjuftigrath Johow und Gehrimer Juftigrath von Bulffen, ber Amtegerichterath Bobe in Cottbus.

Berftorben find: Die Candgerichtedirifioren Muller in Berlin und Securius in Cottbus, ber Amtegerichtesrath Bartig in Lubben.

Entlaffen ift: ber Amterichter Laue in Cottbus

unter Zulaffung zur Rechisanwaltschaft.

II. Affefforen.

Bu Gerichtsaffessoren find ernannt bie Referendare Jahn, Schreiber, Lubte, Davidsohn, Perrin, Demler, Dr. heinrich Meper, Nay, horrwis, Dreifert, von Moser, Schlesier, Paetsch, Timm.

Uebernommen find: Ernft und Kalbemey aus ben Bezirfen ber Oberlandesgerichte ju Ronigeberg bezw.

Marienwerber.

Berfest ift: Felbt in ben Begirf bes Dberlanded-

gerichts ju Marienwerber.

Entlassen sind: Georg Schmidt und Iffland 3weds Uebertritts in die Berwaltung ber indiresten Steuern.

III. Rechtsanwälte und Notare.

Gelöscht find in der Lifte der Rechtsanwälte: ber Rechtsanwalt Goldflücker beim Amisgericht in Obersberg, der Rechtsanwalt, Justigrath Frommer beim Kammergericht, der Rechtsanwalt Ilsen beim Landsgericht I. zu Berlin, der Rechtsanwalt Gleitsmann beim Amisgericht zu Bärwalde R.M., der Rechtsanwalt Dr. Kelix Cohn beim Landgericht I. zu Berlin.

Eingetragen sind in die Liste der Rechtsanwälte: die Gerichtsassessen Gutfeld, Asch, Adolf Heysmann, Bauer, Moseus, Wied, Ball, Horwis und der Rechtsanwalt Irmser aus Halberstadt bei dem Landgericht I. in Berlin, die Rechtsanwälte Biedig aus Stendal und Erdmann aus Danzig beim Landsgericht II. in Berlin, der Gerichtsassessor Dr. Fuchsbeim Kammergericht, der Gerichtsassessor Liebrecht und der Rechtsanwalt, Justigrath Frommer aus Berlin bei dem Amtsgericht in Charlottenburg, der Gerichtsassessor, der Ge

Entlassen ift aus bem Amte ale Rotar: ber Rotar

Goldftuder in Dberberg.

Berftorben ift: ber Nechtsanwalt und Notar, Jufijs rath Sanber in Berlin.

IV. Referendare.

Bu Referenbaren find ernannt: bie bieberigen

Rechtstandibaten Marcus, Barg, Meper, Le= Amisgericht in Angermante, ber Gerichtsichreiber Alt= windty, Bolff, Dr. Leufdner, Sanow, Dr. v. Brafenhausen, Adermann, Dr. Meper, Pfennig, Gerlo, Rorbt, Freiherr v. Gauby, Sallensteben, Röhler, Schreiber, Sadenthal.

Uebernommen ift: von loefer aus tem Bezirf

bes Oberlandesgerichts ju Breslau.

Miebergufgenommen ift: Trautwein.

Berfest find: Runge in ben Begirt bed Dberlanbedgerichte Bofen, Birth urb Jaeger in ben Begirt bes Dberlanbesgerichts ju Maumburg, von Braunfdweig in ten Begirf bes Dberlontesgerichts Stettin, von Bergen in ben Begirt bes Dberlantesgericits Frankfurt a. M.

Entlassen find: von Kleift Regow, von Mendelssohn, Jaffe auf ihren Antrag; Freiherr Lauer : Munchofen, von Rofenftiel, Gieblow, von Arofigt und von Binterfelb

3mede Uebertritte in ben Bermaltungebienft.

Beftorben ift: Cluver. Subalternbeamte.

Ernannt find: ber Gerichtsschreiber, Rangleirath Köhler in Guben jum Rechnungerevisor bei bem Lands gericht in Cottbus, bie Berichteidreibergebulfen Gouly in Driefen, Rucher in Brandenburg und Rienow in Potebam ju Gerichtsichreibern bei ben Umidgerichten in Bufterhaufen a. Doffe, bezw. Commetfelb und Berlin I., Die Militaranwarter Rifder, Gottfried Ernft Soulze und Beinftein zu etatemäßigen Berichteldreibergebulfen bei ben Umtegerichten in Branbenburg bezw. Sorau R. E. und Schwedt, Die Altmare Rlint und Schiermagen ju etatsmäßigen Berichtes foreibergebulfen in Driefen bezw. Eberswalbe, Die Rangleibiatare Scherffe und Grune in Berlin gu Rangliften bei bem Amtegericht I. in Berlin begm. bem Landgericht in Prenglau, Die Melitaranwarter Malis nowsty und Reubauer ju Gerichtsvollziehern bei ben Amisgerichten I. und II. in Berlin.

Berfett find: ber Ralfulator Steugloff bei bem Amtegericht II. in Berlin ale Gerichtsschreiber an bas

richter in Bufterhausen a. D. an bas Amtegericht I. in Berlin, ber Kanglift, Kanglei-Inspettor Feurig in Prenglau an bad Candgericht I. in Berlin, ter Gerichtes schreiber Anispel in Lippehne an bas ganbgericht in Buben, ber Gerichtevollzieher Daniel beim Amisgericht II. in Berlin an bas Amtegericht I. bafelbft.

Venfionirt find: Die Gerichtsschreiber Goonberg

in Werber und Dubnad in Bulldau.

Berftorben find: Die Grichisidreiber Rublmav I. und Bolff bei bem Amtegericht I. in Berlin, bie Berichtsvollzieher Burdti bei bem Amtegericht I. in Berlin und Gotticalf bei bem Amtogericht in Rirborf.

Bermifchte Rachrichten.

Belobigung für Mettung aus Lebensgefahr.

Der Eduhmadermeifter Albert Goumader gu Crewelin hat 1) im Monat Juni 1887 ten 4fahrigen Anaben hermann Camprect, 2) im Monat Mai 1888 ben Gjährigen Richard Schonberg und 3) im Monat April b. 3. ben Gjab-igen Bilbelm Bienede aus bem Schifffahrtofanal bei Crewelin nicht ohne eigene Lebensgefahr rom Tobe bed Ertrinfens gerettet. Diese von Muth und Entschloffenheit zeugenden Thaten werben biermit besobigend jur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Potebam, ben 14. November 1889. Der Regierunges Prafibent.

Berichtstage in Boigenburg und Beremalbe. 3m Jahre 1890 werben in ben bisberigen Gerichistags Lofalen an folgenden Sonnabenden Berichtstage abgehalten werben: A in Bolpenburg 18. Januar, 15. Februar, 15. Marz, 12. April, 17. Mai, 14. Juni, 26. Juli, 20. September, 18. Dftober, 15. november, 13. Dezember. B in Geremalbe 25. Januar, 8. Marg, 19. April, 31. Mai, 12. Juli, 6. September, 25. Oftober, 6. Dezember. Un Dicfen Tagen fonnen auch Antrage auf Gintragung in Die

Landgüterrolle g-ftellt werben. Templin, ben 20, November 1889. Ronigliches Umisgericht.

|       | Aus                           | weifung von Ausl  | ändern aus dem N                          | leichsgebiete.                            |                              |  |
|-------|-------------------------------|-------------------|---|---|------------------------------|--|
| Mr.   | Name und Stand                | Alter und heimath | Grund                                     | Behorbe,                                  | Datum<br>des                 |  |
| Lauf. | bes Aus                       | gewiefenen.       | ver<br>Bestrafung.                        | welche die Ausweisung<br>beschlossen hat. | Ausweifungs-<br>Befchinffes. |  |
| 1.    | 2.                            | 3.                | 4.  | 5.  | 6.                           |  |
|       | Haustrer,                     | Sameiz,           | vom 21. Januar 188<br>und 27. Juli 1887), | ffe far zu Karlsruhe,                     |                              |  |
| 23    | ohann Szramowsfi<br>Arbeiter, |                   | baus laut Erfennin vom 26. Oftober 1877   | iß Regierungspräsident                    | 22. Oftober<br>1889.         |  |

| 97r.  | Name und Stanb                                    | Alter und Beimath   | Grund                            | Behorbe, .  | Datum                        |  |
|-------|---|---|----------------------------------|---|------------------------------|--|
| Lauf. | bes Ausg  | erviesenen.   | der<br>Bestrafung.               | welche bie Ausweisung<br>beschlossen hat.                       | Ausweifungs:<br>Befchluffes. |  |
| 1.    | 2.  | 3.  | 4.                               | Ś.  | 6.                           |  |
|       |   | h. Auf Grund bes §  | 362 bes Strafgefes               | buche:  |                              |  |
| 1     | Mugdalena<br>Buriansfi,<br>ledige Zigeunerin,     | boren zu Jafta, Bezirt Eroppau, Defterreis wilch=Schleffen, oridangehörig zu Grabin, ebendaselbft,                |                                  | Regierungspräsident<br>zu Oppeln,                               | 1889.                        |  |
| 2     | Franz Kalika,<br>Urbeiter,                        | geboren 1848 zu Glome<br>nig, Bezirf Troppau,<br>Defterreichisch = Schle-<br>fien, ortsangehörig<br>ebendaselbfl, | Betteln im wiederholten Rudfall, | derfelbe,   | 10. Oftober<br>1889.         |  |
| 3     | Michael Bayer,<br>Porzellanmaser,                 |   | ,                                | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Hannover,    |                              |  |
| 4     | Magbalena Dapra,<br>geb. hoffmann,<br>Arbeiterin, | geboren am 22. Juli<br>1855 zu Müblrich,<br>Eirol, ortsangebörig zu<br>Rabbi, Bezirf Cles,<br>chendafelbft,       |                                  | derfelbe,   | 28. Oftober<br>1889.         |  |
| 5     | Juliane Kölpl, ledige Dienstmagb,                 | geboren am 8. April<br>1874 ju Ebelöberg,<br>Bezirf Ling, Defter-<br>reich, ortsangeborig<br>ebenbaselbft,        |                                  | Stadtmagistrat<br>Passau, Bayern,                               | 28. Septembr<br>1889.        |  |
| 6     | Ferdinand Melion,<br>Fabrifarbeiter,              | geboren im Mai 1864<br>ju Iglau, Mabren,<br>orisangeborig ebenbaf,  |                                  | terfelbe,   | 12. Oftober<br>1889.         |  |
|       | Johann Pietschmann,<br>Shuhmacher,                | 44 Jahre ait, geboren und ortsangehörig ju Raisersmalbe, Bezirf Schludenau, Böhmen,                               | desgleichen,                     | Großherzoglich Babi-<br>icher Landesfommif-<br>far zu Mannheim, |                              |  |
| 8     | Hubert Emanuel<br>Ricals,<br>Fabrifarbeiter,      | geboren am 11. August 1860 zu Sodimont, Provinz Liège, Bel-<br>gien, ortsaugehörig ebendaselbst,                  | desgleichen,                     | Raiserlicher Bezirfs-<br>Prassbent zu Straß-<br>burg,           |                              |  |

Geschenke an Rirchen zc. in der Proving Brandenburg.

Seit ber letten Befanntmachung (Amiliche Mittheilungen de 1889 S. 66 ff.) find folgende an Kirch n 2c. im Regierungsbezirk Polobam genachten Geschenke bei uns zur Anzeige gebracht worben:

Bon Ihrer Majestät ber Kaiserin Großmutter Augusta ber Kirche zu Alt-Geltow, Diözese Potodam I., 300 M. zur Beschaffung von Abendmahlegeräthen 2c. Bon Sr. Majestät dem Sochselizen Kaiser Friedrich und Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich derselben Kirche 2 große Altarleuchter von Messing, ein Kruzi-

fix von Messing für den Altar und eine Altarbibel. Außerdem sind folgende Geschenke an Kirchen ze. gemacht worden:

Didzese Berlin Land I., ber Kirche zu Dablwig, 2 gemalte Rirchenfenfler vom Restaurateur Dicha und Trainer Brown;

Diczefe Bernau, ber Kirche zu 3-rpenschleuse, 1 Kanzelsbibel mit Golbschnitt, 10 M. zur Anschaffung einer Tauffanne und 10 M. für firchliche 3wede vom Schiffdeigner August Gansfow baselbst, 1 Bild zur Ausschmudung bes Confirmanbensaales, die Einsseyung bes heiligen Abendmahles barftellend, vom

Gemeinte-Borsteher und Patronais-Aeltesten Sceger taselbst, 1 Paar Altarkerzen und 2 Bandbilder für die Rirche von Frau Schisseigner Bilhelm Grabow zu Kolonie Berg, 20 Armleuchter von Frau Buhnensmeister Schulz, geb. hinnede, zu Zerpenschleuse, je 1 Altarbouget von Fraulein Maria Tiege und Fraulein Pauline Maller.

Didgese Rauen, ber Rirche ju Ribbed, 6 brongene Campen (Armfanbelaber) vom Rirchenpatron, Ritter-

gutebefiger von Ribbed.

Didzese Potsbam I., ber Kirche zu AltsGeltow, 1 Gesbenktasel aus carrarischem Marmor an ben Ausentshalt bes Hochseligen Kaisers Friedrichs Masestät in der Kirche am 6. Juni 1888 von der Gemeinde, 161,70 M. und 116,55 M. zur Beschaffung von se 2 Altars und Kanzelbehängen von der Gemeinde und von einem Ungenannten, 1 Monumentalkreuz aus carrarischem Marmor für den Altarraum vom Rentier Eduard Herrmann in Baumgatenbrück, 1 Knieskissen für den Altar in rothem Tuch von Frau Debamme Spielhagen in Caputh, 1 Canevassstickerei unter Glas und Nahmen mit Spruch Jerem. 17, 14 von der Höheren Töchterschule zu Friedeberg in N.=M.

Dibzese Prenglau I., ber Kirche zu Klinsom, 2 Altarlichte von ber Bauerwittme Behne, 1 schwarzer Altar= und Kanzelbehang mit echt silbernen Kantillen, ber von Jurgfrauen ber Gemeinde unentgeltlich angefertigt worben ift, buich freiwillige Beitrage aus ber Gemeinbe; ber Kirche zu Weggun, eine vollsftändige Altars und Kanzelbekleidung von schwarzem schwerem Tuch mit filbernen Franzen und Kreuzen von Frau Bauerhofdbefiger Lucht daselbft, 2 gußseiserne schwarze Altarleuchter vom Bauersohn Johann Lucht daselbst.

Diözese Priswalf, ber Kirche zu Reckenthin, 1020 M., 100 M., 50 M. und 30 M. zur Beschaffung einer Kirchenorgel von ber Gemeinde Reckenthin, vom Kirchenpatron von Freier auf Hoppenrade, vom Kirchenpatron Mezner auf Eggereborf und Gutsbesitzer Göring auf Klenzenhof, 1 Bekleidung für die vasa sacra bei der Kommunion (weiß Leinen mit dem Spruche: "Kommet her zu mir" in rother Stickerei von einer ungenannten Freundin des Reiches Gottes.

Didgefe Strausberg, ber Rirche ju Lichtenom, 1 Paar

Altarfergen von einem Ungenannten.

Diojese Bittflod, ber Rirche ju Zechliner Sutte, 1 harmonium vom Rentier, Lieutenant a. D. Riebel ju Berlin.

Diogefe Briegen, ber Kirche gu Möglin, 1 neue Bibel mit Golbichnitt und Golbpressung auf bem Dedel

vom Vatronat.

Diozele Busterhausen, ber Kirche zu Reustadt a. D. 1 Bruffeler Altarteppich vom Königlichen Landstallmeister Bettich.

Didzese Bebbenick, ber Kirche ju Falfenthal 1 werthvoller Altarteppich von Jungfrauen aus ber Gemeinde.

(Die Insertionegebuhren betragen fur eine einsvaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

## Amtsblatt

# ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stud 49.

Den 6. Dezember

1889.

Rechtzeitige Erneuerung der Bestellung des Amtsblatts für das Jahr 1890.

Wenngleich die Berpflichjung ber Beamten, fowie ber Gafts und Schantwirthe, einschließlich ber Rruger, jum halten ber Regierunge-Amteblatter aufgehoben ift, fo ift boch anzunehmen, bag viele berfelben bas Amte-

blatt auch fernerbin freiwillig zu halten munichen.

Ich bringe beshalb die rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung für bas Jahr 1890, welche bei ben Ruiferlichen Postanstalten zu bewirten ist, mit bem Bemerken in Erinnerung, daß bei ben erft nach Ablauf bes Jahres 1889 eingehenden Bestellungen die vollständige Rachlieserung der bereits erschienenen Stude für 1890 wohl kaum mehr wurde ersolgen konnen.

Poisbam, ben 23. Rovember 1889.

Der RegierungesPrafident.

Ausfertigung von Stadt-Anleihescheinen ber Stadt Charlottenburg im Betrage von 12000 000 Rart.

Bir Bilbelm

pon Spites Gnaben Ronig von Preugen 2c.

Rachbem ber Magiftrat ber Stadt Charlottenburg im Ginverftanbnig mit ber Stadtverordneten-Berfamms lung baseibst beschlossen bat, bie jur Tilgung bes Reftes ber im Jahre 1874 von bem Reicheinvalidenfonds aufgenommenen Anleibe, jum weiteren Ausbau ber Ranas lifation, jum Reubau einer Gasanftalt, einschließlich Grunbermerb und ber Berbindung berfelben mit bem vorbandenen Robrnes, ju Grunterwerb fur verschiedene Gemeinbeanlagen, ju Bollwerfe und Brudenbauten, gur baulichen Erweiterung beziehungsweise jum Reubau eines Krantenhaufes und eines Armen nnb Siechens baufes, ju Dienftgebauben ber ftabtifchen Centralverwaltung, endlich ju Reubauten für Schulzwede (ausfolieglich ber Bolfeschulbaufer nebft Bubebor) erforbers lichen Mittel im Bege einer Anleibe ju beschaffen, wollen Bir auf ben Antrag ber genannten ftabtifchen Rorvericalten,

ju ben vorstehend angegebenen Zweden auf seben Inhaber lautenbe, mit Zindschrinen versehene, Seitens ber Gläubiger unfundbare Anleihe-Scheine im Betrage von 12 000 000 Mart, in Buchfaben zwölf Millionen Mart, ausstellen zu durfen,

ba fich hiergegen weber im Interesse ber Gläubiger noch bes Schuldners eiwas zu erinnern gefunden hat, gemäß § 2 bes Geseyes vom 17. Juni 1833 zur Ausstellung von Anleihescheinen im Betrage von 12 000 000 Mart, in Buchftaben: Iwolf Millionen Mart, welche in folgenden Abschnitten

2000 zu 2000 M. 4000 000 M. Buchflabe F. AT 1 bis 2000, 4000 zu 1000 M. 4000 000 M. Buchflabe G. AF 2001 bis 6000, 5000 zu 5000 M. 2500 000 M. Buchflabe H. AF 6001 bis 11000. 5000 zu 200 M. 1000 000 M. Buchstate J. 11001 bis 16000, 5000 zu 100 M. 500 000 M. Buchstate K. No 16001 bis 21000,

ausammen 21 000 Abschnitte = 12 000 000 Mark. nach bem anliegenden Mufter auszufertigen, mit brei ein halb Prozent fabrlich zu verzinfen und nach bem fefigeftellten Tilgungsplane mittelft Berloofung ober Anfaufe fabrlich vom 1. April 1894 an mit wenigftens einem und einem Funftel Prozent bes Rapitals, unter Buwache ber Binfen von ben getilgten Anleibescheinen und ber etwaigen Gewinnübericuffe ber neu ju ers bauenden Gasanftalt - ber letteren feboch nur fur bie Dauer ber Amortisation bes Anlagekapitals biefer Unftalt - ju tilgen find, burch gegenwartiges Privis legium Unfere lanbesberrliche Genehmigung ertheilen. Die Ertbeilung erfolgt mit ber rechtlichen Wirfung, bag ein jeber Inhaber biefer Unleihescheine bie baraus bervorgegangenen Rechte geltend zu machen befugt ift, ohne ju bem Nachweise ber Uebertragung bes Eigenthums verpflichtet au fein.

Durch vorstehendes Privilegium, welches Bir vors behaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für bie Befriedigung ber Inhaber ber Anleibescheine eine Ges währleiftung seitens bes Staates nicht übernommen.

Urfundlich unter Unserer Sochsteigenhandigen Untersicht und beigedruckten Koniglichen Inflegel.

Gegeben 3lbig-Riodf, ben 4. Rovember 1889.

(L. S.)

gez. Bilbelm R. ggz. von Scholz. herrfurth.

Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Stadtanleihescheine ber Stadt Charlottenburg im Betrage von zwölf Millionen Mark.

PridarE Brandenburg.

### Wotsbam.

Buchfabe . . . (Stabimappen) No . . .

#### Unleibeschein

bes Stadifreises Charlottenburg

über

. . . Mart Reichemabrung.

Ausgefertigt gemäß bes lanbeeberrlichen Privilegiums bom . . . . . . . . . 188 . (Amioblatt ber Roniglichen Regierung in Potsbam vom . . . . . . . . . . . . . 188 . No . . Geite . . und Gefes : Sammlung fur 188 . Seite . . laufende Ne . . )

Auf Grund bes ven tem Begirfdausschuß bes Regierungebegirte Potobam am 19. Oftober 1888 ge-31. Auguft nehmigten Gemeindebeschluffes vom 19. Geptember wegen Aufnahme einer Schuld von 12 Millionen Mark befennt fich ber Magiftrat bes Stadtfreises Charlottenburg Ramens bes letteren burch biefe fur jeden Inhaber gultige, seitens bes Glaubigers unfundbare Beridreibung ju einer Darlebnefdulb von . . . Marf, welche an ben Giabtfreis boar gezahlt worben und mit aufgeboten, noch fur frafilos erflart werben. Doch foll 31/2 Prozent jabrlich zu verginfen ift. Die Rudzablung ber gangen Schuld von 12 000 000 Mart erfolgt, nach Daggabe bes genehmigten Tilgungsplanes, mittelft Berloofung oter Antaufs ber Anleibeldeine in ben Jahren vom 1. April 1894 bis fpateftens 1933 eins idlieglich, aus einem Tilgungeftod, welcher mit wenige ftens einem und einem Funftel Progent bes Rapitale fabrlich unter Bumache ber Binfen von ben getilgten Unleihescheinen und ber etwaigen Gewinnüberschuffe ber neu zu erbauenden Gasanftalt - ber letteren jeboch nur für bie Dauer ber Amortifation bes Unlogefavitals biefer Anftalt - gebildet wirb. Die Ausloofung erfolgt in bem Monat Juni jeben Jahres. Dem Stabtfreise Charlottenburg bleibt jeboch bas Recht vorbehalten, vom 1. April 1899 an ben Tilgungeftod ju verflatfen, ober auch fammiliche noch im Umlauf befindliche Anleibes fcheine auf einmal ju funbigen.

Die burd bie verftarfte Tilgung ersparten Binfen

machfen ebenfalls bem Tilgungeftod gu.

Die ausgelooften, sowie die gefündigten Anleibes icheine werben unter Begiebung ibrer Buchfigben, Nummern und Betrage, fowie bes Termins, an welchem bie Rudiablung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diefe Bekannimachung erfolgt feche, brei, zwei und einen Monat vor bem Zahlungstermine burch ben beutiden Reiches und Vreugischen Staatsanzeiger, burch bas Amisblatt ber Königlichen Regierung in Potsbam und ter Ctabt Berlin, fowle burch zwei Berliner Beis tungen und eine Charlottenburger Zeitung. Die Ramen ber letteren und, etwaige Beranberungen werben im Reichsanzeiger befannt gemacht.

Bis zu bem Tage, wo foldergeftalt bas Ropital au entrichten ift, wirb es in balbjahrlichen Terminen,

Regierungebegirt am 1. April und am 1. Oftober von beute an gerechnet

mit breieinhalb Brozent fabrlich verginfet.

Die Auszahlung ber Zinsen und bes Rapitale erfolgt gegen blofe Rudgabe ber fallig geworbenen Binefcheine, beziehungeweise biefes Unleibescheines bei ber Stadthauptfaffe in Charlottenburg und zwar auch in ber nach bem Gintritt bes falligfeitstermines folgenben Beit. Dit bem gur Empfangnahme bes Rapitals eingereichten Unleihescheine find auch die bagu geborigen Binofdeine ber fpateren Falligfeitstermine gurudzuliefern. Fur bie fehlenben Binofcheine wird ber Betrag vom Die gefündigten Rapitalbetrage, Ravital abzezogen. welche innerhalb breißig Jahren nach tem Rudgahlunge termine nicht erhoben werben, sowie die innerhalb vier Babren nach Ablauf bes Ralenberjabres, in welchem fie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verjahren gu Bunfien bes Stadifreifes Charlottenburg.

Das Aufgebot und bie Rrafiloderflarung verlorener ober vernichteter Anleibeicheine erfolgt nach Borichrift ber §§ 838 ff. ter Civilprozeforbnung für bad Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (Reichsgesethlatt Seite 83) begieburgemeife nach § 20 bes Ausführungegesest gur Deutschen Civil-Prozegordnung vom 24. Mary 1879 (Befessammlung Seite 281). Binsicheine fonnen weber bemjenigen, welcher ben Berluft von Binefcheinen vor Ablauf ber vierjährigen Berjahrungefrift bei bem Das giftrat anmelbet und ben flattgebabien Befig ber Binds ideine burd Borgeigung tes Anleibeideines ober fonft in glaubhafter Beife barthut, nach Ablauf ber Ber-

gezahlt merben.

Dit ben Anleihescheinen werben balbfabrige Binde icheine fur einen gebnjährigen Zeitraum und eine Anweisung jur Erneuerung ber Bindicheine ausgegeben.

fabrungefrift ber Betrag ber angemelbeten und bis babin

nicht vorgefommenen Binefceine gegen Quittung aude

Die Ausgabe einer neuen Reibe von Binsicheinen erfolgt bei ber Stadt-Sautfaffe in Charlottenburg gegen Ablieferung ber ber alieren Binsicheinreihe beigebrudten Anweisung. Beim Berluft ber Anweisung erfolgt bit Aushandigung ber neuen Bindscheinreibe an ben Ins haber bes Anleihescheines, fofern beffen Borgeigung rechtzeitig gescheben ift.

Bur Sicherheit ber hierburch eingegangenen Berpflichtungen haftet ber Stadtfreis Charlottenburg mit

feinem Bermogen und mit feiner Steuerfraft.

Deffen zu Urfund haben wir biefe Ausfertigung unter unferer Unteridrift ertbeilt.

Charlottenburg, ben . . ten . . . . 188 .

(Stadtfiegel)

Der Magiftrat.

(Unterschrift bes Borfigenden und eines Mitgliebes bes Magistrate unter Beifugung bes Amtetitele.)

hierzu find Bindscheine Controlbuch Seite . . . Ne . . . bis . . . nebft (Unterschrift bee Controls Unweisung ausgereicht. beamien.)

Probin: Brandenburg. Megierungebegirt | Votebam.

#### Charlottenburger Stadtanleihe.

(Stabimanben.) Binofchein No . . . . über . . .

jum Anleibeidein bes Stadtfreifes Charlottenburg Buchflabe . . . . No . . . .

über . . . . Mart Reichsmabrung.

Der Inhaber bieses Zinescheines empfängt gegen beffen Rudgabe in ber Zeit vom . . ten . . . . ab an halbfährlichen Binfen bis vorbenannten Unleibeforines aus ber Stadthauptfaffe in Charlottenburg . . . . Mart . . Pf. Reichsmährung.

Charlottenburg, ben . . . . . 188 .

Der Magistrat. (Unterschriften bes Magiftrats Borfigenben und eines Mitgliebes bes Magiftrais.)

(Unierschrift bes Controlbeamten.) Berfahrt nach bem Gifthe vom 31. Mara 1838

am . . Dezember . . . .

Proping Brandenburg. Megierungsbezirk Potsbam.

(Stadtmappen.)

Anweifung

Jum

Unleibeschein bes Stabifreises Charlottenburg Buchftabe . . . . . No . . . . über . . . . . Marf Reichsmährung.

Inhaber empfängt gegen biese Anweisung bie . . te Reihe Zinsscheine für die Zeit vom . . . . bis . . . . bei ber Stadthauptfasse in Charlottenburg, sofern von bem Inhaber bes Unleihescheines nicht rechtzeitig Biberfpruch erhoben ift.

Charlottenburg, den . . . ten . . . . . 188 .

Der Magiftrat.

(Unterschrift bes Boifigenten und eines Ditgliebes bes Magiftrate)

(Unterschrift bes Controlbeamten.)

Unmertung ju ben Schemas fur bie Binefcheine und Unweisungen.

Die Namens - Unterschriften bes Magistrate-Borfigenden und des zweiten Magiftrate-Mitgliedes tonnen mit lettern ober Facfimile-Stempeln gebrudt werben, boch muß jeder Zinsschein ober jede Anweisung mit ber Namend = Unterschrift eines Controlbeamten verfeben merben.

Die Anweisung ift zum Unterschiede auf ber ganzen Blattbreite unter ben beiben letten Binofcheinen mit bavon abweichenben lettern in nachstehenber Art abzubruden:

. . . ter Bindicen

. . . ter Bindichein.

Anweisung.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs Drafidenten.

Rischerei: Aufficht betreffend.

331. Im Anschluß an meine Befanntmachung vom 20. September b. 3. - Amisbl. Sillet 39 Seite 352 bringe ich hierburch jur öffentlichen Renntnig, bag ber Steinfemmeifter Bugo Gentora bierfelbft jum Gifderei-Muffeber fur ten amifden Enandau und Brandenburg belegenen Theil ber Bavel bestellt morben ift.

Potsbam, ben 26. November 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Earif, nach meldem bie Abgabe fur Benugung bes von bem Gaftholdbifiger Louis Tafter ju Berpenfchleufe im Rreife Riederbarnim, Regierungebegirte Potebam, erbauten Boblmerte bis auf Beiteres zu entrichten ift.

S 1. Es ift gu entrichten: Far jedes gum 3wede bes Eine ober Ausladens an bas Bohlwerk anlegende

Fahrzeug "Eine Mart" für feben Tag.

§ 2. Liegt bas Fabrgeug por bem Boblwerf langer ale 24 Stunden, so ift für jeben weiteren, auch nur angefangenen Beitraum von 24 Stunden bie 216gabe besonders zu entrichten.

5 3. Befreit von der Abgabe find:

a, bie ben Intereffin ber Bafferbauverwaltung

bienenben Sabrzeuge,

b. folche Fahrzeuge, welche lediglich für Königliche, Staates ober Reiche-Rechnung Begenftanbe bes förbern.

Berlin, ben 11. November 1889.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

3m Auftrage: Souls.

Der Kinangminifter. 3m Auftrage: Schomer.

Borflebender Tarif wird hierdurch zur öffentlichen Poisbam, ben 28. November 1889. Renniniß gebracht. Der Regierungs- Drafibent.

Abgrenjung ber Amtebegirfe ber Ruffifchen Confulate gu Berlin

und Samburg. 333. In Abanderung ber Befanntmachung vom 12. Januar b. 3 (Amtoblatt Stud 3 Seite 21) wird bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Raiserlich Russische Regierung gur Beseitigung von Zweifeln über die genaue Abgrengung ber Amtsbezirke ber Ruffischen Confularbeborben in Berlin und Same burg ihre Entschließung nunmehr babin getroffen, baß bie in Frage ftebenben Bebietetbeile ber Proving Sans nover: bie Ufer ber Unterelbe mit Ausschluß von Curhaven, bas rechte Ufer ber Befer von Bremen bis Bremerhaven, sowie bas Biceconsulat in Emben mit ber Munbung ber Ems zu bem Confulate in Berlin geboren, mabrent bas linte Beferufer als Olbenburgisches Staatsgebiet, sowie die jum Samburgischen Staatsgebiet geborige Stadt Curbaven in bas Reffort bes Beneral-Consulate in Samburg fallen.

Potsbam, ben 28. November 1889. Der Regierungs-Drafibent

Berloofung von Equipagen, Pferben zc. in Ronigeberg i Br. Der herr Minifter bes Innern bat bem Berein für Pferberennen und Pferbeausftellungen in Preugen ju Ronigeberg i. Pr. unterm 16. b. DR. bie Erlaubnig ertheilt, bei Belegenheit ber im Grubjahr nadften Jahres bafelbft abzuhaltenten Pferbeausftellung eine öffentliche Berloofung von Equipogen, Pferben ac., au welcher 30000 Loofe au je 3 Mart ausgegeben werben burfen, ju veranstalten und bie Loofe im gangen Bereiche ter Monardie ju vertreiten.

Potsbam und Berlin, bin 27. November 1880, Der Polizei=Prafitent. Der Regierunge-Prafitent.

#### Biebfenchen.

335. Fefigeftellt ift:

bie Maule und Rlauenfeuche unter ben Rindviehbeftanben ber Bauergutebefiger Road und Sommer und ber Koffathen A. Bruber und Boigt gu Rrummenfee, Seegetarth gu Liebenthal, bes Bauergutebefigers Goge ju Mableborf und bes Rittergutes Cooneiche, Rreis Rieberbarnim;

unter ben Rindviehffanben ber Guter Buchoms Carpsow und Boegow, Rreis Dfthavelland;

unter bem Bichbestande bes Gutepachtere Beper au Lie Bow, unter ben Ruben bes Reffathen Friedrich Sens zu Regur, Kreis Befthavelland;

unter ben Ruben ber Bauermitime Liebereng, bes Bauern Chriftian Schulg, bes Bauergutebefigere Joachim Schulz und bei ber Ruh bes Eigenthumers Samp ju Runow, Kreid Offprignig;

unter ben Auben bee Bauerhofbefigere Grau gu

Bris, Rreis Teltom;

Die Drifchoften Budow- Carpjow, Bocgow, Rreis Offhavelland, und Ribbed, Rreis Wefthavels land, sowie beren Felbmarten, find gegen bas Du che treiben von Bieberfauern und Schweinen gespertt worden.

Der Rittergutebefiger Rerften, unter beffen Rindvieh bie Mauls und Rlauenseuche als ausges brochen bereits angezeigt war (f. Amisbl St. 47 6. 411) wohnt nicht in Regin, fondern in Regur, mas bierburch berichtigend bemerft wirb.

Erloiden ift:

bie Maul= und Rlauenfeuche in ben Dörfern Binnborf, Berber, Rauleborf, Biede borf, auf ben Rittergutern Debrow und Soben : Soonhaufen, Rreis Rieberbarnim;

unter bem Rindvieh in ben Ortschaften Bors nide und Paaren a. 2B, Rreis Ofihavelland;

in Berge, Liepe und Friefad, Areis Beffe

bavelland;

unter bem Rinbvieb bes Butes Beiligen. grabe, unter ben Ruben bed Gigenthumerd Bermann fonfligen Raffen unentgeltlich ju haben. Somidt gu Tees, bei ber Ruh bes Stellmachers Oftprignit;

Friedrich Schulge und ber Bittme Bendt ju Marienborf, Rreis Teltow.

Potebam, ben 3. Dezember 1889. Der Regierunge Prafibent.

Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung.

Ausreichung ber Binefcheine Reihe II. ju ben Schulbverfcreibungen ber Breußischen tonfolibirten 4 prozentigen Staatsanleihe von 180. Die Zindscheine Reibe II. No 1 bis 20 ju ben Schuldverschreibungen ber Preugischen fonsolibirten 4 prozentigen Staatsanleihe von 1880 über bie Zinsen für bie Zeit vom 1. Januar 1890 bis 31. Dezember 1899 nebst ben Anweisungen jur Abhebung ber folgen: ben Reibe werben bom 2. Dezember b. 3. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbft, Dranien: straße Nr. 92/94 unten links, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonns und Kestage und ber letten brei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht merben.

Die Zinsscheine können bei ber Kontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierunge Saup's faffen, sowie in Frankfurt a. Dt. burch bie Rreistaffe

bezogen werben.

bei ber Kontrolle Wer bie Empfangnabme selbst wünscht, bat berselben personlich ober burch Beauftragten bie zur Abbebung ber neuen berechtigenben Binefchein = Anweisungen einem Bergeichniffe ju übergeben, ju welchem Formulare chenda und in Samburg bei bem Raiferlichen Pofts amte No 1 unentgeltlich ju haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marte als Empfangsbescheinte gung, fo ift bas Bergeichniß einfach, wunscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Kalle erhalten die Einreicher bas eine Exemplar, mit einer Empfangebescheinigung verseben, sofort jurud Die Marke ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinsscheine gurudzugeben.

In Schriftwechsel fann bie Kontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkaffen beziehen will, hat derfelben bie Unweisungen mit einem bopbelten Bergeichnisse eine jurcichen.

Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfange: bescheinigung verseben, sogleich gurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Binoscheine wieder abzuliefern.

Formulare zu diesen Berzeichnissen find bei den gebachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in ben Amieblattern zu bezeichnenden

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedart Schlüter ju Fregborf, in Blumenthal, Rreis co jur Erlangung ber neuen Binoscheine nur bann, wenn die Zinoscheinanweisungen abbanden gefommen bei einer Ruh bes Burftfabrifanten C. Müller find; in diefem Falle find die Schuldverschreibungen ju Rixborf, bei den Rindern bes Milchandlers an bie Kontrolle der Staatspapiere oder an eine ber genannten Provinzialfassen mittelft besonderer Eingabe Deutschen Sandelogesethuchs - ju bilbenben Reserves einzureichen. Berlin, ben 17. Oftober 1889. fonde, ber jur Dedung eines aus ber Bilanz etwa fic

Königliche Haupirerwaltung der Staatsschulden.

Borftebende Befanntmachung wird mit tem Bemetten zur öffentlichen Kenniniß gebracht, baß Formulare zu ben Berzeichniffen von unferer Saupitaffe, ben Koniglichen Kreis- und Forftaffen und ten Koniglichen Saupi-Steueramiern bezogen werden fonnen.

Poisbam, ben 21. Oftober 1889. Roniglide Regierung.

Bekanntmachungen bes Königlichen PolizeisPräfidiums zu Berlin. Eröffnung einer Apothele.

99. Die von bem Apotheter Friedrich Kauber in ber Prenglauer Affee 15 auf Grund ber Concession bes heirn Ober Piasibenten vom 8. Mai biefes Jahres eingerichtete Apothete ift nach stattgehabter Revision heute bem öffentlichen Beifehre übergeben worben.

Birlin, ben 19. November 1889. Der Polizei-Prafibent.

Genehmigung ber Abanberung ber Rr. 17 ber Rebengesethe ber-Mutual Life Insurance Company ju Rew Dorf.

Minifterium bes Innern.

100. Der von dem Berwaltungerath der "Mutual Life Insurance Company" ju New-York am 25. Jasnuar 1888 beschloffenen Abanderung der No 17 der Rebengesese dieser Gesellschaft, wonach der Maximalsbetrag einer Bersicherung auf ein einzelnes Leben von 50 000 auf 100 000 Dollars erhöht worden ift, wird hierdunch die in der Concession zum Geschäftsbetriebe in Preußen vom 16. Rovember 1886 vorbefaltene Genehmigung ertheilt.

Berlin, ben 7. November 1889

(L S.)

Der Minifter bed Innern.

Im Auftrage gez. Braunbehrens.

Genehmigungeurfunde I. A. 10659.

Boistebente Genehmigungdurlunde wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebrocht, daß die Concessiondeltelunde vom 16. November 1886, die Incorporationdeste und die Rebengesege der "Mutual Lise Insurance Company" zu New-Yorf in der Beilage zu Stud 2 dieses Blattes vom 14. Jasnuar 1887 veröffentlicht worden sind.

Berlin, ben 20. November 1889.

Der PolizeisPrafident.

101. Ractrag

ju ben Berfassunge-Arrifeln ber Berlinischen Lebend-Berficherunge Gesellschaft. Es lautet fortan ber nachkehende Artifel wie folgt: Artifel 39 a.

Refervefonds (Kapitalreferve). In ben — gemäß Artifel 185 b. des Allgemeinen

Deutschen Sanbelsgesethuchs — zu bilbenben Reservesfonds, ber zur Deckung eines aus ber Bilanz etwa fich ergebenten Berluftes bienen soll, ist von bem jahrlich ben Afrionaren verbleibenden Reingewinn (incl. ber Africa Zinsen) ber zwanzigste Theil und zwar so lange einzustellen, ols bieser Reservesonds ben zehnten Theil bes Grund-Kapitals nicht übersteigt.

Bufas.

Die Beitroge ju bem Reservesonds find mit bem übrigen Bermogen ber Gesellschaft vereinigt ju vers walten, bem Reservesonds bagegen allfahrlich 31/2 % 3'nsen vom zeitigen Beirage juguschreiben.

Sobald derfelbe aber ben Beirag von 600 000 Mark bereinft überichtet, fann ber Mehrbeitag von Binfen auf Bifchluß ber General-Berfammlung wieder vereinsnahmt werden.

Erzielt die Gesellschaft bei ihren Rapitale-Unlagen burchschnittlich weniger als 31/20% Binfen, so ift auch bei bem Reservesonts ber Binefuß so lange entsprechend berabzusegen.

(Stempel DR. 1,50.)

Dem vorstehenden, in Folge Beschlusses ber General-Bersammlung vom 30. April b. 3. aufgestellten Nachtrage zu ben Bersassungs-Artiseln ber Berlinischen Lebens-Bersicherungs-G sellschaft wird hierdurch bie flaatliche Genehmigung ertheilt.

Berlin, ben 20. September 1889.

(Siegel.) Der Minifter bes Innern. Im Auftrage. gez. Braunbebrens.

Genehmigunge-Urfunde I. A. 9394.

Boiftebenber Nachtrag ju ben Berfassunge-Artifeln ber Berlinischen Lebens Berficherungs Besellschaft wird netft ter flaailiden Genehmigunge-Urfunde vom 20 ften September 1889 bierturch mit bem Bemerfen gur öffentlichen Kenninis gebracht, bag bie Berfaffungs-Artifel mittelft Allerhochfter Cabinets Drbic vom 11. Juni 1836 genehmigt worben find, und bag im Amisblatt ber Koniglichen Regierung ju Poisbam und ber Stadt Berlin Giud 5 vom 29 Januar 1875 ein 21. November 1874 Rochtrog zu biefen Artifeln vom 4. Januar 1875. Stud 43 vom 24. Oftober 1879 ein nachtrag vom 1879, Stud 4 vom 23, Januar 1885 ein Nachtrag vom 4. August 1884, sowie Stud 38 vom 28. April 1885 17. September 1886 bie Rachtrage vom 28. April 1886 und vom 30. April 1886 veröffentlicht worden find.

Berlin, ben 22. Rovember 1889. Der Polizeis Prafibent-

b-171

Barnung vor ber Bermenbung ber Carbon-Rafron Defen. Unter ber Bezeichnung Carbon-Natron-Defen find in ben letten Jahren Beig-Ginrichtungen an ben Markt gebracht und mit bem hinweis barauf empfohlen worben, bag biefelben ohne Erzeugung von Rauch und Beruch Barme liefern und baber fur Raume ohne Schornfleinanlage ju verwenden seien. Sofern es fic um Bohnraume bandele, wurden bie Defen mit einer leicht anzubringenden Abzugsvorrichtung behufe Abführung eiwa fich entwidelnder schädlicher Gase zu verfeben fein. Mahrend bes verfloffenen Bintere find beffenungeachtet in hiefiger Stadt ein, in Wiesbaden zwei Falle von Kohlenoryd-Bergiftung in Folge Aufftellung jener Carbon-Natron-Defen berbeigeführt worben; burch einschlägige Prufungen im hiefigen bygienischen Institut ist festgestellt worben, bag ber gebachte Dfen als eine äußerst gefährliche, unter Umständen todibringende Beigvorrichtung ju bezeichnen ift. Diese Thatsachen bringe ich bierdurch jur öffentlichen Kenninif und warne bad Publifum vor ber Bermendung der Carbon=Natron= Defen gur Bebeigung von geschloffenen Raumen, welche jum bauernben Aufenthalt fur Menichen bienen, inds befonbere von Schlafzimmern.

Berlin, ben 23. November 1889. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen bes Staatsfekretairs des Meichs: Upftamts.

Austaufch von Werthbriefen mit ber Argentinischen Republik. Bom 1. Dezember ab tritt bie Argentinische Republik bem internationalen Uebereinkommen vom 1. Juni 1878, betreffend ben Austaufd von Briefen mit Berthangabe, bei.

Der Meifibeirag ber Bertbangabe bei Bertbbriefen

nach Argentinien beträgt 8000 M.

Die Tare fest fich jusammen aus bem Porto und ber feften Gebühr fur einen Ginschreibbrief von gleichem Bewicht, sowie aus einer Beificherungegebubr von 16 Pf. für je 160 M.

Berlin W., ben 28. Rovember 1889. Der Staatsiceretair bes Reiche-Voftamts.

Die Weihnachtefenbungen betreffenb. 22. Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an bes Publifum bas Eisuchen, mit ben Beibe nachtsversendungen bald zu beginnen, bamit bie Padetmaffen fich nicht in ben legten Tagen vor bem Refe zu fehr zusammenbrangen, wodu ch bie Panktlickleit in ber Beforderung leibet. Die Padete find bauer: Dunne Pappfaften, ichwache baft gu verpaden. Schachteln, Eigarrenkisten ic find nicht zu benugen. Die Auffdrift ber Padete muß beutlich, volls ftändig und haltbar bergeftellt fein. Rann bie Aufidrift nicht in beutlicher Beife auf bas Padet gefest werben, so empfiehlt fich bie Berwendung eines Blattes weißen Papiers, weiches ber gangen Flache nach feft Um zwedmäßigften find aufgeflebt merben muß. gebrudte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen

Beftimmungeoris muß flets recht groß unb fraftig gebrudt ober geschrieben fein. Die Padetauffdrift muß fammtliche Ungaben ber Begleits adreise enthalten, zutreffendenfalls also ben Franto: vermeif, ben Nachnahmebetrag nebft Ramen und Bobs nung bes Absenders, ben Bermert ber Gilbeftellung u. f. m., bamit im Falle bes Berluftes ber Begleits abreffe bas Padet auch ohre biefelbe bem Empfanger ausgehandigt merten fann. Muf Padeten nach gros Beren Orten ift bie Bobnung bes Empfangers, auf Bodeten nach Berlin auch ber Buchftabe bes Dofts bezirke (C., W., SO. u. f. w.) anzugeben. Bur Bes foleunigung bes Betriches tragt es mefentlich bei, wenn bie Padete frankirt aufgeliefert werben. Das Porto für Padete obne angegebenen Berth nach Drien bes Deutschen Reichs-Pofigebiets beträgt bis jum Gewicht von 5 Kilogramm: 25 Pf. auf Enifernungen bie 10 Meilen, 50 Pf. auf weitere Entfernungen.

Berlin W., ben 1. Dezember 1889. Der Staatefecretair bes Reiche Doftamte.

### Bekanntmachungen der Raiferlichen Dber-Pofidirektion ju Berlin.

Unanbringliche Boftfenbungen. 84. Bei der Ober-Postdireftion in Berlin lagern:

A. Padete in Berlin gur Poft gegeben: an Eggert in Mosfau, 260 gr, 20. Februar 1889, an Wilbe in Magbiburg, 1/2 kg, 27. Mai 1869, an Berger in Bredlau, 1 kg, 13. Juni 1889, an Müller in Schweinis (Schlessen), 3 kg, 15. Juni 1859, an Bahnhofe-Reftaurant in Seefen, 41/2 kg, 20. Juni 1889, an Finfelftein in Lipst (Ruff -Polen), 895 gr, 21. Juni 1889, an Bijdoff in Bannover, 1/2 kg, 3. Juli 1889, an Schall in Strausberg, 1 kg, 7. Juli 1889, an Joch ens in Afen, 6 kg, 20. Juli 1889. B. Gegenstände, welche in Padeten ohne Aufs idrift enthalten gewesen by. Pofisenbungen entfallen ober bei biefigen Poftanftalten

aufgefunden worben find:

Garn, 1 fleiner Teller von Meifing, 2 Balgens blatter zur Spielorgel, 1 Buch: "Bismark und Rußlanb", Sammet-Balbbanber, 1 Spielmarfe, 1 fathos lifdes Gebetbuch, 1 Buch: "Dialecte", 1 Stodfrude, 1 Buch Rechnungsformulare, 3 Sefte Roten, 1 Buch: "Palmblatter", Perlen, Gludwunichfarten, 1 Buch: "Nachener Faschingezug von 1889", Portemonnaies beschläge, 1 Stud Reffel, 1 fleiner Beutel, feibene Duaffen zu Schirmen, Portemonnaies, 2 Rofetten zum Pferbegefchirr, 1 practischer Notenleser, 2 Paar fcmarze Sandbanber, Balbrian, 1 Busennabel, Taschentucher, Perlmutterinopfe, Bilber, 2 Leuchter, 1 Bafe, 1 Buders icale, Spulen, 2 Achielftude für Forfter, Knopfe, 1 Beil, 12 Padden Tufche, 1 Uhrfette von Ridel, 1 gußeiserner hiefch, 1 gußeiserner Froich, 1 Tafchens meffer, 1 Banbuhrlette, Eifentheile, 2 alte Regenschirme, 2 Gummipfeifen, 1 Borbangeschloß nebft Schluffel, Seibenband, 1 Schirmverfolug, 1 Splintftift, 2 Scheeren, Durfen Formulare gu Poft-Padetabreffen fur Padetauf: Theil eines Lampenbrenners, 1 Damenfnopfftiefel, Zas 'hriften nicht verwendet weiden. Der Rame bes pete, 33 Ausflopfer, 2 Paar Strumpfe, 1 Manichettens

fnopf, 1 Uhrfeitengebange, 1 Topfden Rett, 4 clichés. 1 eiferne Rlammer, 1 Glasschild, 2 Dufterbucher, Melfinggriffe und Schrauben, 2 Solggriffe mit Deffingflaben, Gerfle, Tuchproben, Staniolfapfeln, 1 Rotig-buch, 1 Schubangieber, 1 Stempel, 1 Padden Cicorien, 1 Buchftabenichtog, Cigarren, 1 Bilberbuch, 6 geftidee Banber, 1 Sammer, Bleifugeln, 1 Uhrsgewicht, 1 Krang von Perlen, 1 Cothfolben, mehrere Edlöffer, 2 Solgfugeln, mehrere Schluffel, Banb, 2 Badden Farbe, 1 Blechbuchfe.

Die unbefannten Absender bg. Gigenthumer ber vorbezeichneten Genbungen werben aufgeforbert, fpateftens innerhalb vier Wochen — bei ber Ober-Postbirektion fdriftlich fich ju melben, wibrigenfalls bie Gegenftanbe jum Beften bes Doft-Armenfonds werben verfteigert Berlin C., ben 30. November 1889. merben.

Der Raiserliche Ober-Voftbireftor.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts ju Balle. Raditebende Berleibungdurfunde: 24.

"Im Namen des Königs. Auf Grund ber am 23. Juli 1889 mit Prafene tationsvermert veriebenen Mutbung wird ber Gewerts icaft Bereinigte Deutsche Brauntoplen-Bergwerfe, vertreten burch ben Raufmann Jacob Fabian ju Berlin SW., Schleiermacherstraße 12, unter bem Ramen Machnow bas Bergwerfdeigenthum in bem Gelbe, beffen Begrenzung auf bem beute von und beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchftaben a b c d e f g h i k l m a bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2 189 000 gm geschrieben: 3mei Millionen einhundert neunundachtzig Taufend Quabratmeter umfaffend, in ben Bemarfungen Topdin, Callinden und Megen im Kreise Teltow bes Regierungsbegirfs Potsbam und im Oberbergamtobegirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Gelbe vorfommenben Braunfoblen bierdurch verlichen",

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Königl. Bergrevierbeamten ju Eberswalbe jur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paras graphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle a. S., ben 30. November 1889. Ronigl. Oberbergamt,

25. Nachftebenbe Berleibungeurfunbe:

"Im Namen bes Königs. Auf Grund der am 27. Mai 1889 mit Prafentationsvermerk versehenen, von dem Königlichen Oberforfter Sadie ju Groß: Schonebed in Bollmacht bes Ministeriums bes Königlichen Saufes bezw. ber Koniglich Preußischen Regierung zu Potobam eingelegten Muthung wird bem Roniglich Preußischen Kronfibeicommigunter bem VII. bas Bergwerfdeigens Namen Eichborft thum in bem Felbe, beifen Begrengung auf bem beute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c d e f g a bezeichnet ist, und welches, einen gewähren eine Frachtermäßigung von 25 % gegenüber

2 188 999 Klächeninbalt nad gefdrieben: am. 3wei Millionen einbundert acht und achtzig Tausend neunbunderineununtneunzig Quabratmeter umfassend, in ber Königlichen Forft Pechteich im Kreise Niederbarnim bes Regierungebegirfe Potebam und im Dberbergamtebegirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Kelbe vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben",

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, baß ber Situationdrif in bem Bureau bes Koniglichen Bergrevierbeamten au Ebersmalbe gur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Bergggeseges vom 24. Juni 1865 hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle a. G., ben 30. November 1889. Ronigliches Oberbergamt.

26. Nachfiebende Berleibungeurfunde: "Im Mamen bes Ronigs.

Auf Grund ber am 27. Mai 1889 mit Vrafentationevermert verfebenen, von bem Roniglichen Dberförfter Sachse ju Groß-Schonebed in Bollmacht bes Minifteriums bes Ronigliden Saufes bezw. ber Roniglich Preußischen Regierung ju Potebam eingelegten Muthung wird bem Koniglich Preußischen Kronfibeis commig unter bem Ramen Roble Dechteich VIII. bas Bergwerfseigenthum in bem Felbe, deffen Begren= jung auf bem beute von une beglaubigten Situations= riffe mit ben Buchflaben: a b c d e f g a bezeichnet ift, und welches, einen Gladeninhalt von 2 188996,72 am. geschrieben: Zwei Millionen einhundert acht und achtzig Taufend neunhundert feche und neunzig 72/100 Duadrats meter umfaffenb, in ber Roniglichen Forft Dechteich im Kreise Niederbarnim bes Regierungsbezirks Pots= bam und im Dberbergamisbezirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felde vorfommenben Brauns fohlen bierburch verlieben"

urkundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberdwalbe jur Ginfict offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Ma-gemeinen Berggeseses vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Halle a. G., ben 30. November 1889.

Konigliches Oberbergamt. Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Ausnahme-Frachtfage fur Torfftreu und Torfmull. Mit fofortiger Giltigkeit treten im Berkehr von Station Bendetrug bes bieffeitigen Begirfs nach fämmtlichen Stationen der Direktions: bezirke Berlin, Breslau und Bromberg Ausnahme-Frachtläge für Torfftreu und Torf: mull in Wagenlabungen von mindeftens 10000 kg bezw. bei Begablung ber Fracht fur biefes Gewicht für jeben Wagen in Rraft. Diefe Ausnahme-Frachtfage gelten für die Beit bis jum 1. April 1890 und

ben Sagen bes Special-Tarifs III. Naberes ift bei mittelft Bergeichniffes unter Angabe ber Nummern und fammtlichen Stationen unferes Begirts in Erfahrung au bringen.

Bromberg, ben 22. Rovember 1889. Ronigliche Gisenbahn-Direttion.

Die Berfonen: Saltevunite Jon Rugeleit und Argeningfen. Mit dem 1. Dezember 1889 wird ber Personens Haltepunkt Jon Kugeleit (Strede Tilfit-Memel) und ber Personen Saltepunkt Argeningken (Stride Infletburg-Tilfit) fur ben Studgut-Berfebr (E.1. und Frachtqut), letterer jedoch mit ber Maßgabe eröffnet, bag Studgutfendungen von Argeningfen nur in Frachtüberweisung, nach Argeningken nur frankirt jur Beforberung gelangen burfen, und Nachnahmebelaftung in beiben Richtungen audgeschloffen ift.

Bromberg, ben 26. Rovember 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Die Salteftelle Barnefang betr. 65. Die am 15. d. M. eröffnete Saltefielle Barnefang ift nur fur ben befcbrankten Bagenlabungs-Guterverfebr eingerichtet. Es werben baber Bagenladungeguter nach tort nur franfirt, von bort nur unfranfirt und in beiben Richtungen nur ohne Nachnahme-Belaftung angenommen.

Bromberg, ben 26. novemb.r 1889. Konigliche E.fenbahn=Direttion.

Bekanntmachungen der Königlichen EifenbahneDirektion zu Magdeburg.

Runbigung von Gifenbahn Prioritate Dbligationen. 26, Auf Grund ber Eimächtigung im § 4 bis Gesetzes vom 20. Dezember 1879 (G. 5. 6. 635) bezw. im britten Abfage bes § 5 bes Befeges vom 17. Dai 1884 (G. S. G. 129) und ber Bestimmungen bes Privilegiums vom 21. Juni 1876 fündige ich biermit die vierprozentigen Magdeburg-Leipziger Prioritatd. Dbligationen La. A. ber Magbeburg Salberftabter Eisenbahn, soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befanntmachung vom 15. August b. 3. angebotenen Umtaufd gegen 31/2 prozentige Staatsichulbverfdreibuns gen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rudgablung am 1. Juli 1890.

Die Ausgahlung bes Nominalbeirages der gefünbigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1890 ab bei ben Koniglichen Gifenbahn-Sauvifaffen ju Magbeburg und Berlin (Leipzigerplat 17) gegen Ausantwortung der Obligationen felbst und ber baju gehörigen noch nicht fälligen Zinekoupone und ber Talone.

Der Geldbetrag etwa fehlenber Bindicheine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürgt.

Die Berpflichtung jur Berginfung ber Obligationen erlischt mit bem 30. Juni 1890.

Der Kinang-Minifter Scholg. R. M. I. 14726. 2. Ana.

Die burch vorftebenbe Befannimachung bes herrn Finang-Ministere jur baaren Radjablung gefündigten Eisenbahn-Prioritate-Dbligationen find mit ben bagu geborigen, noch nicht fälligen Binsicheinen und Talons

tes Rennwerthes ber Dbligationen und unter Bezeiche nung ber etwa fehlenben Binsideine vom 1. Juli 1890 ab an die genannten Gifenbahn Dauptfaffen einzureichen.

Formulare zu ten Berzeichnissen werben von den

genannten Raffen unentgeltlich verabfolat.

Begen Einreichung ber jum Umtaufch gegen 31/2 % Staatsichulbverschreibungen abgestempelten Deligationen wird fpater bas Erforberliche veranlagt werben. Mogbeburg, ben 7. Rovember 1889.

Konigliche Gifenbahn-Direttion.

Runbigung von Gifenbahn-Brioritate-Anleiben.

27. Durch § 5 Absag 2 und 3 bed Geseged vom 17. Mai 1884 (Gef. G. S. 129) § 5 Absat 2 bed Gefeges vom 23. Kebruar 1885 (Gef. S. S. 11) \$ 5 Absat 2 bes ferneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Gel. S. G. 43) und § 6 Abfat 2 bes Befeges vom 28. Mars 1887 (Bef. S. G. 21) ift ber Kinang Minifter ermachtigt worben, bie Prioritats-Anleiben ber verftaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht im amifchen getilgt find, jur Rudjahlung ju fundigen, for wie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Unleiten bie Rudjahlung ber Schulbbetrage ober ben Umtaufd gegen Staatsichuldverschreibungen anzubieten und die Bebingungen bes Angebots feftzusegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Beireff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

Magbeburg-Salberflädter Gifenbahn, nämlich:

1) ber vierprozentigen Prioritaid Dbligationen von 1873 (Privilegium vom 8. August 1873) und

2) ber vierprozentigen Magbeburg-Leipziger Prioritates Obligationen ber Magdeburg Balberftabter Gifen: babn-Gesellschaft La. B. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

babin Gebrauch, bag ich ben Inbabern ben Umtaufd ibrer Schuldverschreibungen gegen Schulbverichreibungen ber 31/2 progentigen fonfolibirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für bie umgutauichenben Schulbverichreibungen mird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe

gewährt.

h. Den Inhabern merben bie umgutauschenben Soulde verfdreibungen mit ben bisberigen Binsanfpruden noch bis jum zweitnachften Binfenfalligfeitetermine ber Obligationen belaffen, alfo bis jum 1. Juli 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot ans nehmen wollen, haben ihre biebbejugliche Erflarung bis einschließlich ben 20. Dezember b. 36. schriftlich ober munblich bei ber Koniglichen Gifenbahn-Saupt-Raffe gu Magbeburg ober bei ben Roniglichen Gifenbahn-Bes tricbefaffen ju Dagbeburg, halberftabt, Braunichweig und Berlin und - zwar Berlin. Lebrte auf bem Cehrter Bahnhofe, und Berlin-Magbeburg auf bem Potebamer Babnhofe unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen Berlin, ben 15. Rovember 1889. abzugeben.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borstehende Besannimachung des herrn Finanz-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Ans gebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letteren enthält, für sede Gattung von Obligationen besonders, in doppelter Aussertigung beizusügen ist. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangsbescheinis gung versehen, dem Einsender sofort wieder auss gehändigt, und ist von demselben bei einstweiliger Wiederausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Wegen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird spater bas Ersorderliche veranlaßt werden.

Magbeburg, ben 15. November 1889. Ronigliche Gifenbahn Direftion.

#### Werfonal: Chronit.

Dem laut A. C.-D. vom 18. November b. J. zum Landrath ernannten bisherigen Reg.-Rath von Gersborff ift. das Landraths-Amt im Kreise Beestows Storfow vom 1. Dezember 1889 ab endgültig überstragen worden.

Im Rreise Prenglau find an Stelle des Gutes pachters Flügge zu Groß-Sperrenwalde, welcher aus dem Begirle verzogen ift, der bisherige Amtsvorfiehers Stellvertreter, Rittergutspachter, Lieutenant a. D. Konig zu Klein-Sperrenwalde zum Amtsvorfieher, und an beffen Stelle der Rentier Konig ebenda zum Amtsvorfieher-Stellvertreter für den 16. Umtsbezirf Gollmit ernannt worden.

Der Bürgermeister Schmidtsborf in Mittenswalbe ift zum Amts-Anwalt bei bem Königlichen Amts-gericht bas. vom 1. Januar 1890 ab ernannt worden.

Die Besorgung ber bomanen-siscalischen und ber siecalischen Patronategeschäfte in ben Orischaften Bebersiee, Groß-Bater mit Döllnkrug, Groß- und Klein-Dölln, Curtichlag, Grunewald, Bietmannsborf und Gollin, die letteren beiben nur in firchlicher Beziehung, ist bem Königlichen Oberförster Fischer zu Reiersdorf überstragen worden.

Der versorgungsberechtigte Jäger Dalchow, z. 3. Forstausseher zu Uhlenhof in der Oberförsterei Gr. Schoenebed, ist zum Königlichen Förster ernannt und bemselben die Försterkelle Dannenreich in der Oberförsterei Friedersdorf vom 1. Januar 1890 ab übertragen worden.

Der bisherige Pfarrer, Superintendent Benno Emanuel Crufius in Seddin, Disgese Purlis, ift zum Pfarrer ber Parochie Klegfe, Diszese Perleberg, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer zu Ribbefardt, Proving Pommern, Guffav Johannes Georg Durr, ift gum

Borfiehende Bekanntmachung bes herrn Finangs Pfarrer ber Parochie Lutte, Diozese Belgig, bestellt

Der bisherige Pfarrer Paul Robert Dirkfen in Mannsfeldt ist zum Pfarrer ber Parochie Seddin, Diozese Putlig, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrvermeser hermann Ernft hörnle in ift zum Pfarrer ber Parochie Bluthen, Diozese Perleberg, bestellt worden.

Der bisherige Diakonus ju Barmalbe N .M., Sans Beinrich Lamprecht, ift zum Diakonus zu Straugberg und zum Pfarrer zu Klosterborf, Diszese Straußberg, bestellt worben.

Der Schulamistanbibat Dr. Streider ift als ordentlicher Lehrer am Köllnischen Gymnasium zu Berlin angestellt worden.

Der interimiftische Abjunkt an ber Ritterakabemie in Brandenburg a. H. Dr. Paul Kanzow ift als III. Abjunkt ebendaselbst angestellt worden.

Der Schulamtsfanbibat Dr. Bürdlein ift als ordenilicher Lehrer an bem Andreas-Realgymnafium zu Berlin angestellt worben.

Der Gemeinbeschullehrer Lampe ift als Lehrer an ber Ibioten-Anftalt ber Stadt Berlin zu Dalldorf ans gestellt worden.

### Bermischte Nachrichten.

Berichtstage in Diefenthal

Die Gerichtstage fur ben Gerichtstagsbezirk Biefenthal find fur bas Jahr 1890 auf nachbezeichnete, nothigenfalls auf bie jedesmal barauf folgenden Tage festgefest:

3. und 17. Januar, 7. und 21. Februar, 7. und 21. März, 11. und 25. April, 9. und 23. Mai, 6. und 20. Juni, 4. Juli, 16. August, 12. und 26. September, 10. und 24. Oftober, 7. und 21 sten Movember, 5. und 19. Dezember.
Das Gerichtstagslofal besindet sich im Rathhause zu Biesenthal.

Eberswalbe, ben 20. November 1889.

Gerichtstage in Icachimothal.

Die Gerichtstage für ben Gerichtstagsbezirk Joachimsthal find für bas Jahr 1890 auf nachgenannte, nothigenfalls auf bie jedesmal barauf folgenden Tage festzesett:

7. und 21. Januar, 4. und 18. Februar, 4 und 18. März, 1. und 15. April, 6. und 20. Mai, 3. und 17. Juni, 1. und 15. Juli, 2. und 16. September, 7. und 21. Oftober, 4. und 18. November, 2. und 16. Dezember.

Das Gerichtstagslofal ift bas ber fruheren Gerichts-

Eberdwalde, den 14. November 1889. Königliches Amtogericht.

Musmeifung bon Muslandern aus bem Reichsgebiete.

| 95r.  | Rame und Stand                               | Alter und Beimath   | Grand   | Behörbe,  | Datum<br>bes                |  |
|-------|--|---|---|---|-----------------------------|--|
| Lanf. | bes Ausg                                     | ewiesenen.  | der<br>Bestrafung.  | velche die Ausweisung<br>beschlossen hat.                             | Answeifunge:<br>Beidluffee. |  |
| 1.    | 2.   | 3.  | 4.  | 5.  | 6.                          |  |
| í     | Franz Josef<br>Schwendinger,<br>Arbeiter,    | geboren am 10. Märg<br>1844 zu Dornbirn,<br>Bezirf Bregenz, Tirol,  | 39 bes Strafgesesbi<br>vollendete und versuchte<br>Brandstissung (8 Jahre<br>Zuchthaus laut Er-<br>fenntniß vom 12. Of-<br>tober 1881), | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Coln,              | 10. Oftober<br>1889.        |  |
| 1     | Maria Orgonyas,<br>geb. Kojalto,<br>Bittwe,  | b. Auf Grund bed \$   ca. 44 Jahre alt, ge- boren zu Groß-Saros, Ungarn, ortsangehörig zu Ragy-Saros, eben- baselbft, |   | bucho:<br>Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Potsbam, |                             |  |
| 2     | Johann Fritfche,<br>Farber und Arbeiter,     | geboren am 6. April<br>1860 ju Rhaa bei<br>Schonlinde, Bobmen,  |   | Regierungsprafibent   | 1889.                       |  |
| 3     | Christian Pleimling,<br>ohne Stand,          | geboren am 13. Juli<br>1832 gu Belfort,<br>Luxemburg,   | Landftreichen u. Betteln,   | Roniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Erier,             |                             |  |
| 4     | Bartholomaus<br>Milcic,<br>Schloffergefelle, | geboren am 24. August<br>1855 gu Strafonis,<br>Böhmen, ortsangeborig<br>ebenbafelbst,                                 |   | Stadtmagifirat<br>Paffau, Bayern,                                     | 10. August<br>1889.         |  |
| 5     | Martin Runesch,<br>Steinhauer,               | geboren am 11. Mos vember 1828 ju Raltens bach, Bezirf Prachatis, Bohmen, ortsangehörig ebenbafeibft,                 |   | derfeibe,   | 26. Ofiober<br>1889.        |  |
| 6     | Franz Ellesch,<br>Tischler,                  | geboren am 7. Oftober 1835 ju Obrau, Defter-<br>reichifc Schlefien, orte-<br>angeborig ebenbafelbft,                  |   | berfelbe,   | desgleichen.                |  |
| 7     | Biftor Ruban,<br>Tagelöhner,                 | geboren im Jabre 1834   | Landftreichen und Richt-<br>abhalten feiner Kinder<br>vom Betteln,  | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Bilobi:<br>burg,                  | 31. Oftofer<br>1889.        |  |
| 8     | Anton Maller,<br>Schloffer,                  | geboren am 11. Des gember 1864 gu Abeles berg, Begirf Preftic, Bohmen, origangehörig gu Preftic,                      | Landstreichen,  | Königlich Baperisches Bezirfeamt Stadt= ambof,                        |                             |  |
| 9     | hermine Balle,<br>unverehelicht,             |   |   | Großherzoglich Selfi-<br>iches Kreisamt<br>Mainz,                     | 18. Oftober<br>1889.        |  |

hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einsvaltige Drudzeile 20 Bi. Belagebiatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botsbam.

# Amtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 50.

Den 13. Dezember

1889

Mechtzeitige Erneuerung der Bestellung des Amteblatte für bas 3abr 1890.

Benngleich bie Berpflichjung ber Beamten, fom e ber Gafte und Schanfwirthe, einschließlich ber Rruger, jum Salten ber Regierunge-Amteblatter aufgehoben ift, fo ift boch anzunehmen, bag viele berfelben bas Amte-

blait auch fernerbin freiwillig ju halten munichen.

3ch bringe beshalb die rechtzeitige Erneuerung ber Beftellung für bas Jahr 1890, welche bei ben Rufferlichen Boftanftalten au bewirfen ift, mit bem Bemerfen in Erinnerung, bag bei ben erft nach Ablauf Des Jahres 1889 eingehenden Bestellurgen Die vollständige Radlieferung ber bereite erschienenen Gilde für 1890 mobi faum mehr murbe erfolgen fonnen.

Dotebam, ben 23. November 1889.

Der Regierunge-Brafibent.

Bekanntmachungen bes

ber Broving Brenberburg vom 8. Mai bicfes Jobres in bem Saufe Potstameiftrage 48a. eingerichtete Apothefe ift nach vorschriftemäßiger Rev.fien beute eröffnet morben.

Berlin, ben 29. November 1889. Der Poligei-Vrafibent.

Berbit einer Drudichrift.

104. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetzt gegen am 21. September 1889 in Spandau. bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird bier burch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie nichtveriobifde Drudidrift: "Sogialbemofratifche Bibliothef. XXVIII. Rieder mit Sozialtemofraten! Ben Bilbelm Brade. London. German Cooperative Printing and Publishing Co. 1889." nach § 11 bes gebachten Gefetes burch ben Unterzeichneten von Canbespolizeimegen v.rboten worben ift.

Berlin, ben 2. Dezember 1889.

Der Ronigliche Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Dber Poft Direttion ju Potedam.

Unanbringliche Boffenbungen. Bei ber Ober-Postbireftion in Potsbam lagern nachbezeichnete Poffenbungen, welche ben Absendern beg. ben Eigenthumern nicht haben jurudgegeben werben fonnen :

A. Vadete:

an Decar Bolff in hannover, 7 kg, aufgeliefert am 25. Juni 1889 in Bufcom; an Badermeifter Buder= mann in Gifenberg D.: Pr., 41/2 kg, aufgeliefert am 9. Juli 1889 in Eberswalde; an Schloffer Bilfens in Berlin, Moabit, Stromftr. 29, 1/2 kg, aufgeliefert am 12. Juli 1889 in Trebbin (Rr. Teltow).

B. Voftanweisungen:

Roniglichen Polizeis Prafidiume ju Berlin. an Bergmann in Leipzig über 5 DR. 22 Pf, aufge-Gröffnung einer Apothete. liefert am 1. April 1889 in Belgig; an Priebe in 103. Die von bem Aporbefer Ernft Bitte auf Butow (Pommern) uber 8 DR. 50 Pf., aufgeliefert am Grund ber Genehmigung bes Beren Dber-Prafibenten 3. Juni 1889 in Mablow (Beg. Potstam); an Wilbelm Reliefe in Dranienburg über 6 DR. 50 Pf., aufgeliefert am 20. Juli 1889 in Cberemalbe; an Sefratear in Dabme über 4 DR., aufgeliefert am 24. Juli 1889 in Poistam 2, on Frau Bincent in Schrimm a. b. Warthe über 30 M., aufgeliefert am 27. August 1889 in Havelberg; an Carl Horn in Berlin, Coonbaufer Allee 182 uber 6 DR., aufgeliefert

Die unbefannten Absender bez. Gigenthumer ber vorfiebenb bezeichneten Postsenbungen werben aufgeforbert, binnen 4 Bochen ibre Anspruche geltenb au machen, widrigen Ralles nach Moggabe ter gesetlichen

Beftimmungen verfahren werben wirb. Dotebam, 1. Dezember 1889.

Der Raiserliche Ober-Pofibirector.

Ginrichtung von Pofibulfftellen. In nachbezeichneten Candorten find Poftbulf-86. ftellen errichtet worben: Brufenborf, Beftellbegirt Ranges borf, Dablwig, Beftellbegirt Rangeborf, Dergifcom, Bestellbegirt Boffen, Egin, Beftellbegirt Buftermart, Sobenbruch, Bestellbegirt Dranienburg, Jachgenbrud, Beftellbegirt Boffen, Berdel, Beftellbegirt Dilow, Rleinluben, Beftellbegirf Bilonad, Lindow, Beftellbegirf Juterbog, Mellen, Beftellbegirf Boffen, Mogen, Beftellbegirf Zopoin, Reubof, Beftellbegirf Joffen, Robban, Beftellbegirt Bilonad, Saalow, Beftellbegirt Boffen, Schunow, Bestellbegirt Boffen, Tely, Bestellbegiet Boffen, Bilmereborf, Beftillbegirt Pfaffenborf (Mart), Babeleborf, Bestellbegirt Babingen, Bebreneborf, Bestellbegirt Boffen.

Voisbam, ben 4. Dezember 1889. Der Raiserliche Dber-Boftbireftor.

## Bekanntmachungen der Röniglichen Sauptverwaltung ber Staatsschulden.

Gin lofung ber am 1. Januar 1890 falligen Binefcheine Preußischer Staatefchulben.

17. Die am 1. Januar 1890 fälligen Binds scheine der Preußischen Staatsschulden werden bei der Staatsschulden-Tilgungsfasse, W. Taubenstraße 29 hierzelbst, bei der Reichsbankbauptkasse, sowie bei den früher zur Einlösung benugten Königlichen Rassen und Reichsbankanstalten vom 24 sten d. M. ab eingelöst.

Die Zinsicheine find, nach ben einzelnen Schuldsgattungen und Werthabschnitten geordnet, den Einlösungsstellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches die Stückzahl und den Betrag für jeden Werthabschnitt angiebt, aufgerechnet ift und des Einliefernden Namen

und Wohnung ersichtlich macht.

Begen Zahlung ber am 1. Januar fälligen Zinsen sür die in das Staatsschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Zusendung dieser Zinsen mittels der Post, sowie ihre Gutschrift auf den Neichsbank-Giroconten der Empfangsberechtigten zwischen dem 18. Dezember und 8. Januar ersfolgt; die Baarzahlung aber bei der Staatssschulden-Tilgungskasse am 18. Dezember, bei den Megierungs-Hauptkassen am 24. Dezember und bei den mit der Annahme direster Staatssteuern außerhalb Berlins betrauten Kassen am 2. Januar beginnt.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse ist für bie Bindzahlungen werktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Tages in jedem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Aprozentiger und 3½ prozentiger Konfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch ausmerksam, welche durch sede Buchhandlung für 40 Pfennig oder von dem Berleger J. Guttentag (D. Collin) in Berlin durch die Post für 43 Pfennig franko zu beziehen sind.

Berlin, ben 4. Dezember 1889. Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

## Bekanntmachungen der Rönigl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverschreibung.

26. In Gemäßheit bes § 20 bes Aussührungssgesets zur Civilprozesorbnung vom 24. März 1879 (G.=5. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.=5. S. 157) wird befannt gemacht, daß bem Herrn Gustav Krüger zu Magdeburg, Fürstenswallstraße 14, die Schuldverschreibung der konsolidirten 3½ % igen Staatsanleihe von 1885 lit. F. No 10455 über 200 M. angeblich im August d. J. verloren gegangen ist. Es wird Dersenige, welcher sich im Besite dieser Urkunde besindet, hiermit ausgesordert, solches der

unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem 1c. Krüger anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsversahren behufs Kraftloserklärung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 29. November 1889. Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverichreibung.

27. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozessordnung vom 24. März 1879 (G.=S.S.281) und bes § 6 der Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß dem Backgeschäft Severus Ziegler zu Eisenach die Schuldverschreibung der konsolidierten 4 %igen Staatsanleihe von 1884 lit. E. No 783557 über 300 M. angeblich seit dem 1. November d. J. verloren gegangen ist. Es wird Dersenige, welcher sich im Besitz dieset Urkunde besindet, hiermit ausgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem obendezeichneten Bankgeschäft anzuzeigen, widrigensalls das gerichtliche Ausgebotsversahren behus Krastloserklärung der Urkunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 3. Dezember 1889.

Konigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot von Schuldverichteibungen.

28. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungtsgesetes zur Civilprozessordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Bei ordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß der Wittwe Emilie Jüngling, geb. Fischer, zu Berlin, Wasserhorstr. 3, die Schuldverschreibungen der konsolidierten 3½% ofgen Staatsanleihe von 1885 Lit. C. No 39950 über 1000 M. und Lit. D. No 16313 über 500 M. angeblich am 5. November d. 3. gestohlen worden sind. Es werden diesenigen, welche sich im Besitze dieser Ursunden besinden, hiermit ausgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder der Wittwe Jüngling anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Ausgebotsversahren behus Krastloserklärung der Ursunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 3. Dezember 1889. Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

### Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs-Prafidenten.

Berloofung von Cquipagen, Pferben ze. in Frankfurt a. M.

336. Der Herr Minister des Innern hat dem lands wirthschaftlichen Berein zu Franksurt a. M. unterm 29. November d. J. die Genehmigung ertheilt, bei Gestegenheit der im April und September nächsten Jahres daselbst abzuhaltenden beiden Pferdemärkte je eine öffentsliche Berloosung von Equipagen, Pserden, Pserdes geschirren ze. zu veranstalten und die für jede der beiden Lotterien in Aussicht genommenen 40000 Loose zu je 3 Mark im ganzen Bereiche der Monarchie zu verstreiben.

Potsbam, Berlin, ben 7. Dezember 1889. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

- - Int - V

337. Rach weifung : ber im Jahre 1888 burch Rönigliche Landbeschäller gebeckten Stuten und ber im Jahre 1889 nachgewiesenen

Koblen im Regierungo-Begirf Votobam.

|         |                          | im  | elbst stan<br>Jahre 18 | 88            | Diese                       | D              | aven fin    |                    |         | Sin                 |       | fenen                | Im Jah                  | re 18 <b>\$9</b>       |
|---------|--------------------------|---|------------------------|---------------|-----------------------------|----------------|-------------|--------------------|---------|---------------------|-------|----------------------|-------------------------|------------------------|
| 131     | Namen                    | c n   |                        | anb beschäler |                             | =              | gewerben    | riesen             | find le | bende F<br>jeboren. | chlen | -0-0<br>-0-0<br>-0-0 | ftanben<br>vaselbst     | biese<br>haben         |
| Plummer | ver<br>Veschäls Station. | 10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>1 | Ljáhrige               | Summa         | haben<br>Stuten<br>gebeckt. | güft geblieben | tragend gew | nicht nachgewiesen | Dengfie | Gluten              | Cumma | haben verfohlt       | Land:<br>Be-<br>ichaler | Sini-<br>ten<br>gebedt |
| 1       | Friedrich = Wilhelms:    | 5   |                        | 5             | 120                         | 44             | 72          | 4                  | 31      | 36                  | 67    | 5                    | 6                       | 109                    |
| ŋ       | Gestüt<br>Lindow         | /2  | 1                      | 3             | 81                          | 19             | 55          | 7                  | 27      | 25                  | 52    | 3                    | 3                       | 58                     |
| 3       | Blandifow                | 3   |                        | 3             | 103                         | 28             | 71          | 4                  | 44      | 23                  | 67    | 4                    | 2                       | 81                     |
| 1       | Krebne                   | 2   |                        | 2             | 81                          | 24             | 54          | 3                  | 23      | 26                  | 49    | 5                    | 2                       | 62                     |
|         | Kriedbeim 1              | $\tilde{2}$   |                        | 2             | 84                          | 25             | 55          | 4                  | 26      | 24                  | 50    | 5                    | -                       |                        |
| `       | Dannenwalbe              | _   | 40                     |               | _                           | -              |             |                    | -       |                     |       |                      | 2                       | 64                     |
| G       | Varenthin                | 3   |                        | 3             | 85                          | 25             | 56          | 4                  | 23      | 30                  | 53    | 3                    | 2                       | 89                     |
| -       | Lengen                   | 3   | 16 1010                | 3             | 116                         | 37             | 71          | 8                  | 311     | 35                  | 66    | 5                    | 3                       | 120                    |
| 8       | Vremslin 2               | 2   |                        | 2             | 71                          | 27             | 36          | 8                  | 20      | 13                  | 33    | 3                    | -                       |                        |
|         | Blütben                  | i   |                        |               |                             |                |             | -                  | i       |                     |       | -                    | 3                       | 83                     |
| 9       | Wildnack                 | 2   |                        | 2             | 94                          | 18             | 72          | 4                  | 301     | 39                  | 691   | 3                    | 2                       | 90                     |
| 10      | Cumlosen 3               | 2   | 1                      | 3             | 92                          | 25             | 65          | 2                  | 31      | 32                  | 63    | 4                    | 3                       | 140                    |
| 11      | Robledori 4              | 2   |                        | 2             | 46                          | 23             | 21          | 2<br>2<br>2        | 10      | 9                   | 19    | 2                    | ****                    | anang min              |
| 12      | Roben                    | 2   |                        | 2             | 52                          | 13             | 37          | 2                  | 12      | 24                  | 36    | 1                    | 2                       | 62                     |
| 13      | Kehrbellin               | 2   |                        | 2             | 95                          | 18             | 72          | 5                  | 35      | 31                  | 66    | 6                    | 2                       | 92                     |
| 14      | Michentori               | 2   |                        | 2             | 47                          | 23             | 21          | 3                  | 13      | 7                   | 20    | 1                    | 2                       | 29                     |
| 15      | Megdorf                  | 3   | 100                    | 3             | 121                         | 41             | 79          | 1                  | 33      | 29                  | 62    | 17                   | 3                       | 122                    |
| 16      | Eberswalde               | 2   |                        | 2             | 85                          | 31             | 52          | 2 5                | 24      | 23                  | 471   | 5                    | 2                       | 62                     |
| 17      | Bernau                   | 2   |                        | 2             | 97                          | 29             | 63          |                    | 32      | 28                  | 60    | 3                    | 2                       | 81                     |
| 18      | Groß Schönebed           | 2   |                        | 2             | 75                          | 28             | 45          | . 2                | 19      | 24                  | 43    | 2                    | 2                       | 83                     |
|         | Hoppegarten              |   |                        |               | -                           | -              |             |                    |         |                     |       |                      | 1                       | 36                     |
| 19      | Fallenthal               | 3   |                        | 3             | 94                          | 44             | 47          | 3                  | 19      | 13                  | 32    | 15                   | 3                       | 101                    |
| 20      | Boigenburg               | 2   | 1                      | 3             | 108                         | 37             | 68          | 3                  | 34      | 29                  | 63    | 5                    | 3                       | 97                     |
| 21      | Templin                  | 2   | -                      | 2             | 77                          | 32             | 40          | 5                  | 20      | 18                  | 38    | 2                    | . 2                     | 78                     |
| 22      | Angermunde               | 3   |                        | 3             | 105                         | 46             | 57          | 2                  | 24      | 26                  | 50!   | 7                    | 3                       | 112                    |
| 23      | Gramzow                  | 3   |                        | 3             | 133                         | 42             | 89          | 2                  | 46      | 38                  | 84    | 5                    | 3                       | 158                    |
| 24      | Züßen                    | 1   |                        | 1             | 31                          | 6              | 25          | _                  | 13      | 10                  | 23    | 2                    | 1                       | 36                     |
| 25      | Prenzlau s               | 3   | ments t                | 3             | 141                         | 38             | 97          | 6                  | 50      | 45                  | 95    | 3                    | 3                       | 155                    |
| 26      | Rossow                   | 2   | 1 .                    | 3             | 119                         | 15             | 97          | 7                  | 37      | 46]                 | 83    | 14                   |                         | 110                    |
| 27      | Neuensund                | 1   |                        | 1             | 35                          | 8              | 27          |                    | 13      | 14                  | 27    | _                    | 1                       | 40                     |
| 28      | Maldow                   | 1   | -                      | 1             | 31                          | 14             | 16          | 1                  | 7       | 7                   | 14    | 2                    | 1                       | 36                     |
| 29      | Wallmow "                | 2   |                        | 2             | 38                          | 8              | 28          | 2                  | 15      | 12                  | 27    | 1                    | -                       | -                      |
| 3(1     | Kl. Ludow                | <u> </u>  | 1                      | 1             | 20                          | 8              | 10          | 2                  | 4       | 5                   | 9     | 1                    | 1                       | 26                     |
| 31      | Rohlodori?               | 3   | 0-                     | 3             | 158                         | 43             | 113         | 2                  | 54      | 53                  | 107   | 7                    | 3                       | 109                    |
| 32      | Storfow                  | 1   | 1                      | 2             | 61                          | 20             | 40          | 1                  | 13      | 23                  | 36    | 4                    | 2                       | 87                     |
| 33      | Zossen *                 | 2   | 1                      | 2             | 95                          | 31             | 57          | 7                  | 21      | 34                  | 55    | . 3                  | 2                       | 66                     |
| 34      | Dahme                    | $\frac{2}{2}$   |                        | 2             | 85                          | 17             | 62          | 6                  | 28      | 30                  | 58    | 4                    | 2                       | 38                     |
| 35      | Baruth                   | 2   | -                      | 2             | 104                         | 51             | 40          | 13                 | 27      | 9                   | 36    | 4                    | 3                       | -18                    |
| 1       | Summa                    | 76  | Ü                      | 82            | 2980                        | 938            | 1910        | 132                | 889     | 870                 | 1759  | 156                  | 50                      | 2790                   |

1) nach Dannenwalde verlegt, 2) nach Blüthen verlegt, 3) 2 Zwillingsgeburten, 4) eingegangen 5) 1 Zwillingsgeburt, 6) eingegangen, ?) 1 Zwillingsgeburt, b) 1 Zwillingsgeburt.
Friedrich-Wilhelms-Gestüt, ben 2. Dezember 1889. Der Königl. Landstallmeister Wettich.

Borflebende Rachweisung wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Potebam, ben 6. Dezember 1889. Der Regie Der Regierungs Prafibent.



| lrt                 | i f c          | 1             |              |              |                 | Labenpreise in ben legten Tagen bes Monats |                  |           |              |                      |            |         |                |                                   |                   |           |
|---------------------|----------------|---------------|--------------|--------------|-----------------|--|------------------|-----------|--------------|----------------------|------------|---------|----------------|-----------------------------------|-------------------|-----------|
| oftet               | je 1           | Rilo          | gram         | m            |                 | Es kostet je 1 Kilogramm.                  |                  |           |              |                      |            |         |                |                                   |                   |           |
| 16                  | UR.            | ei fc         | 1            |              | Gin             | T T  | lehl             | (S)       | rfle         | 1 2                  | 32         | 1       | Java           | Java-Raf                          | ice               | effo.     |
| Comeine:<br>fleisch | Ralbfleffc     | Hammelfleisch | Gred         | Butter       | School<br>Cier. | Meigen                                     | Reggen<br>Nr. 1. | Granve    | Grüße        | Buchweigen-<br>grüße | Bafergrüße | Biefe   | Reis, 30       | mittler gel<br>in gebr.<br>Bohuen | Same              | Ccimeine. |
| M. Pf.              | <b>M</b> . Pf. | N. N          | M. Vi.       | M. Pi        | M. Uf           | M. Ví                                      | M. Wf.           | M. Vi.    | अर. प्रार    | W Pf.                | M. 216     | Dr. Vf. | M. Pf.         | N. Pf. M.                         | Pf. M. Pf.        | M. 2      |
| 1 39                | - 90           | 1.05          | 1 90         | 2 30         | 4.67            | _ 35                                       | _[30]            | _ 55      | - 30         |                      |            |         | '60            |                                   | 60 - 20           |           |
| 1 43<br>1 45        | - 75  $1 30 $  | -97 1,15      | 1 69<br>1 75 | 2,15<br>2,33 | 3,85<br>3,85    | -40 $-40$                                  | - 26<br>- 36     | 50<br>50  | 60<br>50     | -50 $-60$            |            |         | 60<br>60       |                                   | 60 - 20 $60 - 20$ |           |
| 1 32                | 1 12           | 1 12          | 1 80         | 2 30         |                 | -35  | 30               | 60        | -40          |                      |            |         |                |                                   | 60 - 20           |           |
| 1 40                | _ 80           | 1-            | 1 80         | 2 -          | 2 40            | 32   | 26               | - 60      | 40           |                      |            | - 50    |                |                                   | 60 - 20           |           |
| 140                 | 1 20           | 1             | 1/80         | 2 40         |                 | 30   | - 28             | - G(1     | - 60         |                      |            | - 60    |                |                                   | 40 - 20           | 1         |
| 1 50                | 1 30           | 1 05          | 1,96         | 2.50         |                 | - 38                                       | - 26             | -55       | -60          |                      |            |         |                |                                   | - 20              | 1         |
| 1 40                | - 90           | 1 20          | 1,50         | 2,40         | 4-              | 32   | 26               | '40       |              | - 40                 |            |         |                |                                   | 60 - 20           |           |
| 1:60                | 1              | 1 20          | 1 60         | 2 30         | 4 -             | -36  | - 24             | -50       | -40          | -40                  |            |         | 6(             |                                   | 60 - 20           | 1         |
| 1 40                | 1 30           | 1 15<br>1 25  | 1 95         | 2 15         | 3.50            | - 50<br>- 40                               | - 36             | -50       | 40           | 50                   |            |         | - 50           |                                   | 80 - 20           |           |
| 1 49<br>1 41        | 1 13           | 1.10          | 1 80<br>1 76 | 2 28<br>2 40 | 4 57<br>3 93    | -40 $-32$                                  | $-\frac{35}{30}$ | -47 $-60$ | - 47<br>40   | 45<br>55             |            |         | - '65<br>- '60 |                                   | 90 - 20 $60 - 20$ |           |
| 1 40                | 4:             | 4120          | 1 90         | 2 02         | 3 14            | $\frac{-32}{-26}$                          | - 25             | 40        | 40<br>40     | - 30<br>- 40         |            |         |                |                                   | 60 - 20           |           |
| 1 50                | 1              | 1 20          | 1,60         | 2 60         | 4,50            | -31  | - 26             | -40       | _ 44         | - 45                 |            |         |                |                                   | 80 - 20           | i         |
| 1 30                | 1 10           | 1 10          | 170          | 2 20         |                 | _ 40                                       | 30               | - 60      | - 60         | - 50                 |            |         | 1              |                                   | 58 - 20           |           |
| 1 20                | - 90           | 1 20          | 21 -         | 2 20         |                 | 35   | _ 25             | 50        | 40           |                      |            |         |                |                                   | 40 - 20           |           |
| 1 60                | 1 28           | 1 25          | 1 80         | 2 40         | 440             | 40   |                  | - 50      | - 50         |                      |            |         | - 65           |                                   | 80-20             |           |
| 1 40                | 140            | 1 20          | 1 60         | 2 40         |                 | -35  | 25               | _ 55      | 50           |                      |            |         | - 60           |                                   | 80 - 20           |           |
| 1 67                | 1 25           | 1 40          | 1 30         | 2 30         | 5 12            | _ 40                                       |                  | 60        | — 50         | _ 50                 | 60         | 50      | ,60            | 2 40 3                            | 20                |           |
| 1 40                | - 80           | 1 —           | 1 50         | 2,40         |                 | _ 30                                       | - 25             | 60        | 50           |                      |            |         |                |                                   | 8( - 2(           | 1         |
| 1 40                | -90            | 1 20          | 1 60         | 2 26         |                 | 32   | 26               | 50        |              | -40                  |            |         |                |                                   | 40 - 20           |           |
| 1 30                | - 69           | <b></b> 96    | 1,50         | 2 11         | 3 54            | - 28                                       | 26               | 50        | - 50         | 50                   | - 60       |         |                |                                   | 60 - 20           |           |
| 1 30                | 1/10           | 1 15          | 1 80         | 2 20         | 4 10            | 25   | - 26             | 50        | - 40         | - 40                 | 1 50       | 50      | 50             | 3 25 3                            | 50 - 20           | 1         |
|                     |                | -20 P         | -,-          |              | -               |  | 1                |           | Control ours |                      |            |         |                |                                   |                   | -         |

### Der Regierungs-Prasident.

### Biebfeuchen.

340. Fefigeftellt ift:

bie Mauls und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Rittergutes Kerfow, unter bem Rindviehbeftande bes Rittergutes Frauenhagen, bes Bauerhofbisigers Jimmermann zu Dobbergin, unter ben Schweinen bes Mühlenbesigers Thiele in Frauenhagen, Kreis Angermunde;

unter bem Rindvieh bes Aderburgers Frang Begener ju Bernau, Rreis Rieberbarnim;

unter bem Rindvieh bes Rittergutes Priort,

Rreis Dfthavelland;

unter bem Rindvichbeftante bes Bauergutsbefigers Frig Muller in Biennis und auf dem Rintergute Selbelang, Kreis Beftavelland;

auf dem Gehöfte bes Bauern Knaaf zu Groß-Belle, unter ben Ruben bes Bauern Joachim Kruger zu Kunow, bei einer Rub des Eigenthumers Sante zu Groß-Boltereborf, Kreis Oftprignig; unter ben Ruben bes Bauern Rubblant ju Gloemen, Rreis Beftprignig.

Die Ortichaft Priort, Rreis Ofihavillard, und Dorf und Rittergut Biebnis, Rreis Wefihavelland, sowie teren Feltmarten find gegen bas Durchtreiben von Bieberfauern und Schweinen gesperrt worben.

Erlofden ift:

bie Mauls und Rlauenseuche unter bem Rintvieh ber Roffathen Iben ju Mublenbed und Lehmann ju Buchborft, unter bem Biebftanbe bes Dorfes Rubledorf und bes Gutebezirkes Schmens borf, Rreis Niederbarnim;

unter bem Rindviehbeftanbe bes Bormerfs Tornom, Rreis Dberbarnim;

unter dem Riedvich und ben Schafen auf bem Borwert Bredow, in Falfenrehde, Deutsche bof, Borwert Reutammer und Bornim, Kreis Ofthavelland;

unter bem Rindvieb in ten Orticaften Day.

Rreis Buterbog-Ludenwalbe;

in Blefenborf, Rreis Dftprignis;

unter bem Rinbvieh tes Rittergutspächters Papenbrod ju Ball und bes Domainenpachters Beder ju Strubbergehof, Rreis Muppin.

bei ben Rinbern ber Bauergutebefiger Jaenide und Julius Dies und bes Lehngutebefigers Riendorf ju Rebagen, Rreis Teltow.

Poisbam, ben 10. Dezember 1889. Der Regierunges Prafibent.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial: Chul: Collegiums zu Berlin.

Brufnug fur Sprachlebrerinnen in Berlin. Die Prufung zur Erlangung ber Lehrig für ben französischen und englischen Befähigung -Sprachunterricht an mittleren und höheren Dabchenichulen wird in Berlin im Lofale ber Cophien-Shule, Weinmeisterftrage 16/17, bom 2. Juni 1890 ab fatifinden. Bu ber Prufung werben nur folde Bemerberinnen jugelaffen, welche bas achtzehnte Lebensfahr vollenbet und ibre fittliche Unbescholtenbeit, sowie ibre forperliche Befähigung gur Bermaltung eines Lebramts nachgewiesen haben. Die Melbungen zu biefer Prufung find fpateftens bis gum 3. Mai f. 3. an und einzureichen und es ift in bem Gesuche anzugeben, ob bie Ablegung ber Prüfung in beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher von beiben fie beabsichtigt wirb. Der Melbung ift bei- 18. jufugen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollftandige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, bie Confession und ber Bobnort ber Bewerberin anzugeben ift; 2) ein Tauf= beziehungeweise Geburte= ichein; 3) Zeugniffe über bie biober empfangene Schulbilbung und über etwa icon bestandene Prüfungen; 4) ein amtliches Führungezeugniß; 5) ein von einem benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsgur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Argte ausgestelltes Zeugniß über ben Gesundheitszustand. Beim Eintritt in bie Prufung find 12 Marf Prufungs-gebuhren und 1,50 Marf Stempelgebuhren zu ents richten. Die letteren werden der Examinandin im 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Meldung fein Ralle bes Nichtbefiebens ber Prufung wieber gurud-Berlin, ben 20. Rovember 1889. gezahlt werben.

Ronigliches Provingial-Schul-Collegium.

Rettorate Brufung in Berlin. 16. Die Reftorate Prüfung wird hier 1. und 2. Mai event. 10. und 11. Juni 1890 abgehalten werben. Die Anmelbungen find an uns bis jum 20. Februar 1890 einzureichen, und zwar von ben im Amte stehenden Lehrern burch die bezügs lichen Kreidschulinspeftoren, und find benfelben beigu-Alter, die Ronfession und bas augenblickliche Amte- die Prufurg für Bolleschulen ober mittlere und bobere verhaltniß bes Kanbibaten angegeben ift, 2) bie Beug- Maddenschulen gewunscht wird, find spatefiens bis jum

lig, Riege bei Friedrichshof und Schobenborf, absolute (auf Grund einer fur zwei fremde Sprachen abzulegenden Prüfung) ober nur bie beschränfte Befähigung für ein Reftorat an einer bestimmten Schule, ju bem er von ben Besetzungsberechtigten bereits in Aussicht genommen ift, ju erlangen municht.

Berlin, ben 20. November 1889.

Kömgliches Provingial-Schul-Collegium. Entlaffunge Brufung im Renigl. Schullehrer-Ceminar ju Berlin. 17. Die Entlassungs = Prüfung im Roniglichen Schullebrer=Geminar ju Berlin wird bom 6. bis 11. Mary 1890 abgehalten werben. Bu biefer Prüfung werben auch nicht im Seminar gebildete Schulamte Ranbibaten, welche bas zwanzigfte Lebensjabr gurudgelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 5. Februar 1890 an und einzureichen und benfelben beigufugen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburisichein, 3) bas Beugniß eines jur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arates über normalen Gefundbeitoguftand, 4) ein amtliches Rübrungsatteft, 5) eine Probeidrift mit beutschen und lateinischen lettern und 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheib, jo haben sich bie betreffenben Schulamte. Ufpiranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Seminar-Direftor um 5 Ubr Nachmittags porguftellen.

Berlin, ben 21. November 1889. Koniglides Provingial=Schul-Collegium. Enilaffungerrufung im Roniglichen Schullehrer-Seminar ju Ren-Ruppin.

Die Entlaffungeprüfung im Ronigl. Schullebrer-Seminar ju Meu-Rappin wird vom 13. bis 19. Marz 1890 abgehalten werben. Bu biefer Prüfung werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamtefandibaten, welche bas zwanzigfte Lebensjahr gurudgelegt haben, zugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 15. Februar 1890 an und einzureichen und ichein, 3) bas Zeugniß eines gur Führung eines Dienfts fiegels berechtigten Argtes über normalen Gefundheitss zustand, 4) ein amtliches Führungsattest, 5) eine Probes schrift mit beutschen und lateinischen Lettern und ablehnender Bescheid, so haben sich bie betreffenden Schulamisafpiranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Nachmittage porzuftellen.

Berlin, ben 21. November 1889. Ronigl. Provingial-Schul-Collegium.

Lehrerinnen Brufung ju Potebom. Die Lebrerinnen-Prufung ju Potsbam wird 19. am 28. beg. 29. Marg 1890 obgehalten werden. Bu biefer Prufung werben nur folche Bewerberinnen fügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen zugelassen, welche bas achtzehnte Lebensfahr rollendet Titelblatte ber vollständige name, ber Geburtsort, bas baben. Die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob niffe über die empfangene Schuls ober Universitatebildung 27. Februar 1890 an und einzureichen und find bens und über bie bisher abgelegten Prufungen, 3) ein felben beigufugen: 1) ein felbftgefertigter Lebenstauf, auf amtliches Führungsatteft, 4) Angabe, ob Eraminand bie beffen Titelblatte ber vollftandige Rame, ber Geburtes

Beugnisse über bie bieber empfangene Schulbilbung und über normalen Gefundbeiteguftand. Beim Eintritt in die Prufung baben bie Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probefdrift auf einem balben Bogen Duers folio mit beutiden und lateinischen Lettern und eine Brobezeichnung abzugeben.

Berlin, ten 20. November 1889.

Koniglides Provinzial-Schulfollegium.

Aufnahmeprufung im Ronigl. Lehrerinnen Ceminar gu Berlin. Die Aufnahme-Prufung im hiefigen Koniglichen Lebrerinnen-Seminar wird am 20. und 21. Fes bruar 1890 abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 20. Januar 1890 an ben herrn Geminar-Supprian, SW. Klein-Beerenftrage Mr. 16/19, ju richten und benfelben beizufügen: 1) ein furger Lebenslauf, 2) ber Geburtofdein, 3) bas Beugnig über bie bisber empfangene Schuls begiv. pris vate Borbilbung, 4) ein amtliches Führungsatteft nur von benjenigen beizubringen, welche 3. 3t. ber Aufnahmeprüfung feine Schule mehr besuchen -, 5) ein arztliches Atteft über normalen Gesundheites juftand. Bugelaffen werden jur Aufnahme-Prüfung nur solche Bewerberinnen, welche vor dem 1. April 1890 bas 16. Lebensjahr vollenden, boch ift, wenn bas Ergebniß ber Prufung ein gunftiges und ber Wefundheites Bewerberin ein befriedigenber ift, ein austand ber Diopens wegen Mangels an bem bezeichneten Alter bis au 3 Monaten julaffig.

Berlin, ben 20. November 1889.

Konigl. Provingial=Schul-Collegium.

Schulvorfteberinnen: Prufung in Berlin. 21. Die Schulvorsteherinnen-Prufung wird hier 22. Wai 1890 abgehalten werben. am Brufung werben nur Bu diefer folde Lebre= rinnen zugelaffen, welche ben Rachweis einer minbeftens fünffahrigen Lehrthatigfeit ju führen vermögen und minbeftens zwei Jahre in Schulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen find an und bis jum 22. Februar 1890 einzureichen und find benselben beizufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, Die Confession und ber Bohnort ber Bewerberin angegeben ober an bessen Stelle bes Rachfverpflichteten, bag er ift, 2) ber Geburtofchein, 3) bie Zeugniffe uber bie bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend icon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Sührungeatteft, 5) ein Zeugniß über die Lehrthätigfeit, 6) ein ber Bescheinigung ber Ortobehorde, bag er über bie von einem jur Führung eines Umtoffegels berechtigten Argte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheites austand. Berlin, den 20. November 1889.

Ronigl. Provinzial=Schul=Collegium.

Entlaffunge-Brufung im Roniglichen Schullebrer: Seminar ju Coepenid.

22. Schullehrer. Seminar ju Coepenid wird vom 27. Fe: 13. Mary 1890 abgehalten werden. Die Anmels

ort, bad Alter, bie Confession und ber Wohnort ber bruar bis 5. Marg 1890 abgehalten werben. Bewerberin angugeben ift, 2) ber Geburtofchein, 3) bie Bu biefer Prufung werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamis-Randibaten, welche bas zwanzigfte die etwa icon bestandenen Prufungen, 4) ein amiliches Lebendjahr jurudgelegt haben, jugelaffen. Die An-Rubrungeatteft und 5) ein von einem jur Rubrung melbungen find bis jum 1. Februar 1890 an und eineines Dienfffiegels berechtigten Urate ausgestelltes Atteft jureichen und benfelben beigufdgen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburidichein, 3) bad Beugniß eines gur Rubrung eines Dienfffiegels berechtigten Argtes über normalen Gefunbbeiteguftand, 4) ein amtliches Rubrungsatteff, 5) eine Probeidrift mit beutiden und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf bie Melbung fein ablehnenber Befcheib, fo haben fich bie betreffenden Schulamte-Afpiranten am Tage vor Beginn der Prufung dem Berrn Seminar-Direftor um 5 Ubr Nachmittags vorzuftellen.

Berlin, ben 20. November 1889.

Ronigliches Provingial-SchuleRollegium.

Aufnahme-Prufung am Rgl. Schullehrer Geminar ju Coepenict. Die Aufnahme = Prufung am Roniglichen Schullehrer-Seminar zu Coepenid wird vom 3. bis 7. Mary 1890 abgehalten werden. Die Anmels bungen find bis jum 10. Kebruar 1890 an ben herrn Seminar-Direftor Dr. Plath einzureichen und bens felben beigufugen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Beburtes fchein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationsichein und ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem gur Rührung eines Dienstsiegels berechtigten Argte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erflarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rachstverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend ber Dauer bes Seminarfursud gemahren werbe, mit ber Bescheinis gung ber Ortsbeborbe, daß er über die bagu nothigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 20. November 1889.

Konialides Vrovinzial-Schul-Collegium.

Aufnahme: Brufung am Ronial, Schullehrer: Seminar zu Neu-Auppin. Aufnahme = Prüfung am 24. Dic Roniglichen Schullehrer : Seminar zu Reu-Ruppin wird vom 19. bis 21. Mars 1890 abgehalten werben. Die Unmelbungen find bis jum 20. Februar 1890 an ben Berrn Geminar = Direftor Soffmann einzureichen und benfelben beigufugen: 1) ber lebenslauf, 2) ber Geburtsschein, 3) ber Impsichein, ber Revaccinations= fchein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem jur Rubrung eines Dienstsiegels berechtigten Urate, 4) ein amtliches Subrungsatteft, 5) bie Erflarung bes Baters ber Dauer bes Seminarfurfus gemabren werbe, mit bagu notbigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 21. November 1889.

Ronigliches Provinzial-Schul-Collegium. Aufaahme-Prufung am Roniglichen Schullebrer-Ceminar ju Berlin.

25. Die Aufnahme-Pragung am Roniglichen Goul-Die Entlassunge . Prufung im Roniglichen lebrer Seminar ju Berlin wird am 12. und bungen sind bis zum 48. Februar 1890 an ben Herrn Seminar-Direktor Paasche einzureichen und benselben beizusügen: 1) ber Lebenslauf, 2) der Geburteschein, 3) ber Impsichen, der Mevaccinationsschein und ein Belundheitsattest, ausgestellt von einem zur Führung eines Dienststiegels berechtigten Arzte, 4) ein amtliches Führungsattest, 5) tie Erklärung des Baters oder an bessen Gelundheitsattest, ausgestellt von einem zur Führungsattest, 5) tie Erklärung des Baters oder an dessen Gelundheitsattest, ausgestellt von einem zur führung zur Erkeilung von Schulunterricht vorschristes bei Bestührungsattest, 5) tie Erklärung des Baters oder an dessen Gelundheitsattest, ausgestellt von einem zur führung zur Erkeilung von Schulunterricht vorschristes mäßig nachgewiesen haben; 2) sonstige Bewerberinnen, wenn sie eine ausreichende Schulbildung nachweisen und bes Seminartursus gewähren werde, mit der Bescheinis gung der Ortsbehörde, daß er über die dazu nöthigen Wollendet haben. Die Anmeldungen zu derselben sind patesten bis zum 9. April 1890 an uns einzureichen

Berlin, ben 21. November 1889. Ronigliches Provingial-Schul-Rollegium.

Mittelfdullehrer-Brufung in Berlin. 26. Die Mittelschullehrer=Prüfung wird bier vom 22. bis 26. April event. 3. bis 7. Juni 1890 abgebalten merben. Dic Anmelbungen mit ber bestimmten Angabe, in welchen Kachern ber Kandidat (cfr. Allg. Bestimmungen vom 15. Oftober 1872 § 12) Die Befähigung als Lebrer an Mitteliculen und höheren Mabchenschulen zu erlangen wünscht, sind an und bis jum 20. Februar f. 3. von ben im Amte ftebenben Lebrern burch bie bezüglichen Kreis-Schulinspettoren einzureichen, und find benselben beizufugen: 1), ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Beburteort, Das Alter und bas augenblidliche Amteverhältnig bes Randibaten angegeben ift, 2) bas Zeugniß über bie bieber empfangene Schul- ober Universitätebilbung und über bie bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Rübrungsatteft. Diejenigen, welche noch fein öffentliches Amt befleiben, haben noch einzureichen: 4) ein von einem jur Führung eines Dienfisiegels berechtigten Urate ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitszustand.

Berlin, ben 20. November 1889. Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

Ameite Lehrer- Brufung im Rgl. Coullebrer- Seminar ju Coepenic. Die zweite Lebrer-Prüfung im Königlichen Schullebrer=Geminar ju Coepenid wird vom 20. bis 23. Mai 1890 abgehalten werden. Die Anmeldungen nur folder Lehrer, die in bem Regierungsbegirf Porebam im Lebramte fichen, find bis jum 20. April 1890 burch die bezüglichen Areidschulinspektoren an und einzureichen und benfelben beigufügen: 1) bas Driginal-Vrufungsgeugniß über bie bestandene erfte Prufung, 2) ein Zeugniß bes Lofal-Schulinspeftors, 3) eine von bem Eraminanben selbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema, mit ber Bersicherung, bag er feine anderen ale die angegebenen Quellen bagu benutt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit ber Berficherung, daß fie der Ginfender felbftanbig angefertigt bat. Erfolgt auf bie Melbung fein ablehnender Bescheid, so haben sich die betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn ber ichriftlichen Prufung bem Herrn Seminardireftor um 5 Uhr Nachmittage vor-Berlin, ben 20. November 1889. guftellen.

Roniglides Provingial-Schul-Collegium.

Brufung fur ben Unterricht in weiblichen Ganbarbeiten. Die Prüfung für ben Unterricht in weiblichen Sanbarbeiten wird in Berlin in ber Roniglichen Augufta = Schule, Rleinbeerenftrage Rr. 16/19, vom 8. Mai 1890 ab ftattfinden. Bur Prufung werben quaelassen: 1) Bewerberinnen, welche bereits bie Bemäßig nachgewiesen haben; 2) fonftige Bewerberinnen, wenn fie eine ausreichenbe Schulbilbung nachweisen und wenn fie am Tage ber Prufung bas 18. Lebendfabr vollendet baben. Die Anmelbungen zu berfelben find späteftene bie jum 9. April 1890 an une einzureichen und find benfelben beigufügen: a. von folden, welche bereits eine Prüfung als Lehrerinnen bestanden baben: 1) bas Zeugniß über biefe Prüfung, 2) ein amtliches Zeugniß über ihre bisherige Thatigkeit als Lehrerin; b. von den übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein selbstgefertigter, in beutscher Sprache abgefaßter Lebend: lauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtdort, bad Alter, Die Konfession, ber Bohnort ber Bewerberin und bie Urt ber gewünschten Brufung fob für mittlere und bobere Maddenschulen ober für Bolfe: ichulen) anzugeben ift; 2) ein Tauf- bezw. ein Geburtes schein; 3) ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem Argte, ber gur Rubrung eines Dienftfiegels berechtigt ift; 4) ein Zeugniß über die von ber Bewerberin erworbene Schulbitdung und bie Zeugnisse über bie etwa ichon abgelegte Prufung ale Turnlehrerin, Zeichenlehrerin u. f. w.; 5) ein Zeugnig über bie erlangte Ausbildung als Sandarbeitelehrerin; 6) ein amtliches Führungs Beugnig, ausgestellt von einem Beiftlichen ober bon ber Ortobehörbe. Die Prufung ift eine praftische und theoretische. In praftischer Begiebung baben bie Bewerberinnen 1) eine Probe ihrer technischen Fertigfeit in den weiblichen Sandarbeiten abzulegen. Bu biefem 3wede haben fie einzureichen: a. einen neuen Strumpf, gezeichnet mit zwei Buchstaben und einer Bahl in Gitterflich, baju ein angefangenes Strictzeug, b. ein Safeltuch mit 70 bis 90 Maschen Anschlag, welches mebrere Dufter enthält und mit einer gehafelten Rante umgeben ift; c. ein gewöhnliches Mannshemb (Berren-Nachthemb); d. ein Frauenhemb; e. einen alten Strumpf, in welchem ein Saden neu eingestrickt und eine Gitterstopfe, sowie eine Strickfopfe ausgeführt ift; f. vier bis feche fleine Proben von verschiebenen mittelfeinen Stoffen, wie biefelben im Sausstande vorzufommen pflegen, jebe etwa 12 ju 12 Cim. groß. Diefelben können sowohl einzeln als auch zu einem Tuche verbunden abgegeben werden und sollen enthalten: einen aufgesetten und einen eingesetten Fliden; eine weiße und eine bunt farrirte Gitterftopfe, eine Roperftopfe; zwei gezeichnete Buchstaben in Kreuzstich, zwei ebenfolde in Rosenstich; brei gestidte lateinische Buchftaben und givei Biffern in rothem Garn, brei ebenfolche gothische Buchstaben und zwei Biffern in weißem Garn und ein gestidtes Monogramm aus ben Namensbuchstaben ber Bewerberinnen. Die unter f. aufgezählten Arbeiten muffen vor Allem bem gemählten Stoffe gemaß ausgeführt

Feinheit hergestellt werden. Die Arbeiten werm burch 5 Uhr Rachmittage vorzustellen. Die Einreichung von ben Bewerberinnen gebrucklich Berlin, ben 21. November selbstgesertigt bezeugt; die hemden für indessen nicht gang zu vollenden, damit nach Angisung ber Prüfunge-Kommission und unter Aussicht erselben an ber Arbeit fortgefahren werden fann. /) Außerdem hat jede Bewerberin in ber Prüsung eie Probelektion in ber Ertheilung bes Sandarbeitounterichtes in einer Schulflaffe zu balten. Beim Gintrittin Die Prufung find 6 M. Prufungs- und 1 M. D Pf. Stempelgebühren zu entrichten, welch' lettereder Eraminandin im Falle bes Richtbestebens ber Prüting wieber gurud: gezablt werden.

Berlin, ben 20. November 189. Königliches Provinzial: Soil-Collegium.

Behrerinnen-Brufung / Berlin. 29. Die Lehrerinnen-Prufing wird hier vom 1. Mai 1890 an ahehalten werben. Diefer Prufung werben nur fiche Bewerberinnen gugelaffen, welche bas achtzebnie lebensfahr vollendet baben. Die Anmelbungen, in benemanzugeben ift, ob bie Prufung für Bolfdichulen ober aittlere und bobere Madchenschulen gewünscht wird, fit spätestens bis jum 2 ten April 1890 an uns eigureichen und find benfelben beizufügen: 1) ein selbstefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber vollständge Rame, ber Geburtsort, bas Alter, die Confession und ber Bohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) be Geburtofdein, 3) bie Zeugniffe über die bisber empfingene Schulbilbung und die etwa ichon bestandenen Prifungen, 4) ein amtliches Kübrungsattest und 5) ein von einem jur Rubrung eines Dienstsiegels berechtigten Argte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitsuftand. Beim Gintritt in bie Drufung baben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem balben Bogen Duerfolio mit beutiden uid lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzuwben.

Berlin, dn 20. November 1889. Rönfal. Provinzial-Schul-Collegium.

3weite Lebrerpidjung im Agl. Schullebrer-Seminar gu Den-Ruppin. Die zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullehrer- Seminar zu Reu-Ruppin wird vom 6. bis 10./Mai 1890 abgehalten werden. Die Anmelbungen nur folder Lehrer, bie in bem Regierungs= begirf Potobam im Cehramte fteben, find bis jum 6. April 1890 burch bie bezüglichen Arcid-Schulinspeftoren an und einzureichen und benfelben beizufügen: 1) bas Original-Prüfungezeugniß über die bestandene erfte Prüfung, 2) ein Zeugniß bes lofaliculinivefters, 3) eine von bem Eraminanden selbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema, mit ber Berficherung, daß er feine anderen ale bie angegebenen Duellen bagu benutt babe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit ber Berficherung, baß fie der Einsender selbständig angefertigt bat. Erfolgt Birofoupons (ju 1 Reibe V. No 10, ju 2 Reibe III.

Sammtliche Arbeiten follen ichulgerecht ur bed- fich bie betreffenben Lebrer am Tage vor Beginn ber balb auch nur in Stoffen und aus Garnen von ittlerer Schriftlichen Prufung dem herrn Geminar-Direktor um

Berlin, ben 21. November 1889.

Königliches Provinzial=Schul=Collegium.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direttion ju Berlin.

Rachtrag junt Galigifd: Morbbeutichen Berbanbetarif. 39. Mit bem 1. Januar 1890 tritt jum Galigisch-Nordbeutschen Berbandstarif, Beft 2, ber nachtrag IV. Derfeibe enthalt neue Ausnahmefate für Beu und Strob bei Aufgabe in Mengen von 5000 und 10000 kg fomie Berichtigungen. Abjuge ber Rachtrage find auf ben Berbandftationen unentgeltlich ju baben. Berlin, ben 29. November 1889. Roniglide Eifenbabn-Direttion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direttion ju Breslau.

Runtigung von Gifenbahn-Brioritate Dbligationen. Auf Grund ber Ermachtigung im zweiten Abe fase bed § 5 bes Geseges vom 24. Januar 1884 (Bei = 5. G. 11) und ber Beftimmungen ber betreffenben Privilegien Pundige ich hiermit

1) bie vierprozentigen Oberichlenichen Gifenbabus Privritäte: Obligationen La. II. (Drivi'egium vom 4. September 1868) und

2) die viereinhalbprozentigen bergleichen Obligationen Emiffion von 1879 (Drivilegium vom 9. Juni

soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befanntmach: ng vom 15. August b. 3. angebotenen Umtaufch gegen 31/2 prozentige Staatsichutdreischreibungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Ruck: jablung und zwar ber Obligationen ju 1 am 1. Juli 1890, ter Dbligationen ju 2 am 1. 2ipril 1890.

Die Musiablung bes Rominalbetrages ber gefündigten Obligationen ju I erfolgt vom 1. Juli 1890 ab, ber Obligationen zu 2 vem 1. April 1890 ab bei ben Königlichen Eisenbahn-Sauptfassen au Breslau und Berlin (Leipzigerplas 17) gegen Alusantwortung ber Obligationen felbft und ber bagu geborigen noch nicht fälligen Zinstoupons und ber Den Inhabern ber Obligationen ju 2 Talons. werden neben bem Rapitalbetrage noch die viereinhalbs prozentigen Stückzinfen für bie Beit vom 1. Januar tis Ende Mary 1890 baar ausgezahlt.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Binofcheine wirb von bem Betrage ber ju leiftenten Bablung gefürgt.

Die Berpflichtung zur Berginfung ber Oblis gationen ju 1 erlischt mit dem 30. Juni 1890, ter Obligationen ju 2 mit bem 31. Marg 1890.

Der Finang-Minister. geg. von Scholz.

Die nach Borftebendem gefündigten Prioritätes Obligationen find nebst ben zugehörigen Talons und auf bie Melbung fein ablehnender Befcheid, fo baben No 2 bis 10) mit einem befonderen geborig geordneten

Bergeichnis, ju welchem ein Borbrud bei ten voraufgeführten Sauvikassen unentgeltlich zu baben ift, einguliefern. Ueber ben gur Musgablung fommenben begm. empfangenen Baarbetrag ift Quittung zu leiften.

Bredlau, ben 2. Dezember 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Auf Grund ber Ermächtigung im zweiten 216sape bes § 5 bes Gesetges vom 24. Januar 1884 (Gef. 6. 6. 11) und ber Bestimmungen bes Privis legiums vom 24. August 1881 Fundige ich hiermit die vierprozentigen Rechte: Oder: Ufer Gifenbahn: Prioritate: Dbligationen Gerie II., someit i. Dr. ift an te Rentenbant ju Berlin verfest worden. nicht beren Inbaber auf ben burd meine Befanntmachung vom 15. August b. 3. angebotenen Umtaufc gegen 31/2 progentige Staatefdulbverfdreibungen rechte zeitig eingegangen find, zur baaren Rückzahlung am 1. Juli 1890.

Die Musjahlung bes Rominalbetroges ber gefundigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1890 ab bei ben Königlichen Gifenbahn-hauptfassen zu Breslau und Berlin (Leipzigerplag 17) gegen Aude antwortung ber Obligationen felbft und ber baju geborigen noch nicht fälligen Zinstoupons und ber Talons.

Der Gelbbeirag eima fehlenber Zinsscheine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürzt.

Die Berpflichtung jur Berginfung ber Dblis gationen erlifcht mit bem 30. Juni 1890.

Der Finang-Minifter. gez. von Scholz.

Die nach Borftebenbem gefündigten Prioritates Obligationen find nebft den zugehörigen Talons und Bindfoupons Reibe II. No 8 bis 10 mit einem befonderen geborig geordneten Bergeichnis, ju welchem ein Bordrud bei ben voraufgeführten Saupt-Raffen uns entgeltlich zu haben ift, einzuliefern. Ileber ben gur Auszahlung kommenden bezw. empfangenen Baarbetrag ift Quittung zu leiften.

Bredlau, ben 2. Dezember 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen der Kreis: Ausschuffe.

Communathegirfereranterung. Auf Antrag ber Betheiligten und auf Grund bes § 25 bes Buffandigfeitsgeseges vom 1. August 1883 haben wir genehmigt, daß die Ratasterparzellen 162 163 194 96 Rartenblatt Nº 2 ber fiecalischen unb 96 96 / Dorfftrage zu Closterborf aus bem Berbande bes bos mainenfiscalischen Gutebegirf Ruebereborf ausscheiben und bem Rommunalverbande bes Guted Clofferborf einverleibt merben.

Freienwalbe a. D., ben 3. Dezember 1889. Der Kreid-Audidug tes Kreifes Ober-Barnim. von Beihmann=Sollweg.

WerfonaliChronit.

Im Reeise Ruppin ift ber Holgbandler Reimer ju Groß-Derichau aufs Reue jum Amtovorficher bes 1. Begirfd Clausiushof ernannt worben.

Die Korfterftelle Kriftow in ber Dberforfterei Alts Rupin ift vom 1. Februar 1890 ab dem Förster Dube ju Meu-Glienide, Dberforfierei Reu-Glienide, übertraen worden.

Di verforgungeberechtigte Oberjäger Montag, 3. Bestauffeber ju Alt-Buttenborf in ber Dberforfteret trimnig, ift jum Koniglichen Forfter ernannt und bemisen die Körfterftelle Rheinsberg-Glienide in ber Oberforerei Neus Glienide, vom 1. Februar 1890 ab übertrage, morben.

Der Retenbant-Sefretar Frang zu Königsberg

Der bidbetge Dberpfarrer ju Bittenberge, Didgefe Perleberg, Supeintendent a. D. Ernft hellmuth Robert Berner, ift gun.Pfarrer ber Varochie Borne, Diogefe Belgig, bestellt woben.

Der bisherige Harrer Philippus Friedrich Theodor Benfichen in Beitg, Diogefe Croffen I., ift jum Pfarrer ber Parocie Ballmom, Diozese Prenglau II.,

bestellt worben.

Der bieherige Pfarer Karl Emil Rubolf Brudner Gottberg ift jum Marrer ber Parochie Carme, Diozese Reu-Ruppin, befillt worben.

Der bieberige Divisnepfarrer ju Stettin Paul Karl Robert Hoffenfelde ift jum Pfarrer ber Pas rocie Berge, Diozese Dom-Bandenburg, bestellt worden.

Der bieherige Diasonis zu Torgan Leopold Shulpe ift jum Pfarrer ber Anstalteparochie bes Joachimsthalichen Gymnafiume ju Bilmereborf bei Berlin, Diogeje Friedrichsmerbet, beftelle morben.

Das unter Königlichem Patringt ftibenbe Digfonat ju Templin, Diogeje gleichen Ranens, fommt burch bie Berfegung des Diafonus Berndi in nachfter Beit jur Erledigung. Die Biederbesegung biefer Stelle erfolgt im porliegenden Falle burch bas Richenregiment.

Die unter privatem Patronat ftebende Pfarrftelle ju Sabenbed, Diozeje Prigwalf, fomnt burch bie Bersettung bes Pfarrers von Lattorff m Januar f. 36.

jur Erledigung.

Un bem Luifenftäbtischen Realgymnafium ju Berlin ift ber orbentliche Lehrer Dr. henrici jum Dberlehrer befortert und ber Schulamtdfandibat Bode als orbents licher Lebrer angestellt worden.

Der bieberige orbentliche Lebrer an ber Friedrich Berberschen Oberrealschule Dr. Richard Eichner ift jum ordentlichen Lehrer an der IV. höheren Burgers

ioule ju Berlin ernannt morben.

Versonalveränberungen im Begirf der Raiserlichen Ober- Pofidirection in Berlin.

Im Laufe bes Monats Rovember find: ernannt: zum Bureauaffiftenien ber Poftaffiftent Stein, angestellt: als Telegraphenassififienten bie Telegraphen anwärter Müller und Beppner,

verfest: ber Poffefretar lebericar von Berlin nach Franksurt (Ober), ber Telegraphensekretar Schiche von Berlin nach Poisbam,

in den Ruheftand verfett: der Ober-Telegraphenaffiftent Esmann, geftorben: ber Poftbaurath Regler.

Personalveranderungen im Bezirke ber Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Potsdam. etatsmäßig angestellt sind die Postalsistenten Liedtke in Herzselbe und Shulze in Paulinenaue als Postverwalter ebendaselbst.

#### Bermischte Nachrichten.

Die Beröffentlichung ber Ganbels: ic. Register Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Handelse, Genossenschaftes, Zeichene, Muster= und Mosbell-Register, welche im Lause des Jahres 1890 beim hiefigen Amidgerichte vorkommen, erfolgt: durch den Deuischen Reichse und Preußischen Staatsanzeiger, sur das Handelse und Genossenschaftsengister außerdem 1) durch die Berliner Börsenzeitung, 2) durch das Rreisblatt für die Westprignis.

Perleberg, ben 2. Dezember 1889. Ronigliches Amisgericht.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbels-, Genoffenschafts- und Mufterregister für bas Jahr 1890 erfolgt burch ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger, die Berliner Börsenzeitung und ben Baruth-Golffener Anzeiger.

Baruth, ben 5. Dezember 1889. Ronigliches Amtogericht.

Diejenigen Geschäfte, welche bie Führung bed Sanbelds, Zeichens und Mufter-Registers beireffen, werben im Jahre 1890 von bem Amtsgerichtsrath Mila bearbeitet werden, und zwar bie Santele-Regiftersachen unter Mitwirfung bes Amtegerichtes fecretaire Fanner, die Zeichen- und Mufier-Regifterfachen unter Mitwirfung bes Ranglei-Direftore Dfautb. Die Befanntmachungen in Sandele-Regifterfachen erfolgen durch den Deutschen Reiches und Roniglich Preus Bifden Staats-Anzeiger, Die Berliner Borfenzeitung, Die Boffische Zeitung und bie National-Zeitung, Dies jenigen Giniragungen aber, welche Actiengesellschaften und Commanditgefellicafien auf Actien beireffen, außerbem burd bie Bant- und Sandeld-Beitung, bagegen bie Befanntmachungen in Zeichens und Mufter-Regifterfachen nur burch ben Deutschen Reichts und Roniglich Preußischen Staate-Ungeiger. Die Beichafteraume befinden fich in der Neuen Friedrichstraße Rc. 13, moselbft Anmelbungen jum Sandeld-Register im Bimmer No 69, Anmelbungen jum Zeichens und Mufter-Regifter im Bimmer At 135 entgegengenommen werben. Berlin, ben 2. Dezember 1889.

Konigliches Amtegericht 1. Abtheilung 56.

Die im Laufe bes Jahres 1890 von bem unterszeichneten Amtsgerichte zur Beröffentlichung gelangenden Bekanntmachungen über die Eintragung in die Sandelse, Genoffenschaftes und Musterregister werden burch folsgende Blätter publizirt werden: 1) durch den Deutschen Reiches und Preußischen Staatsanzeiger, 2) durch das

Regierungs-Amtoblatt zu Potobam, 3) burch die Berliner Borfenzeitung, 4) burch bas Kreisblatt ber Weftprignig, 5) burch die Zeitung für die Weft- und Oftprignis zu Lenzen.

Lengen, ben 2. Dezember 1889. Ronigliches Umtegericht.

Die auf die Führung ber Sandels, Genossenschafte, Markens und Muster-Register sich beziehenden Geschäfte in dem Bezirk des Amtsgerichts in Potsdam werden von dem Amtsgericht Abtheilung I. in Potsdam besarbeitet werden und zwar für das Jahr 1890 durch den Amtsgerichtsrath Moellendorf unter Mitwirfung des Gerichtsschreibers, Kanzleirath Burmeister. Die Beröffentlichung der Eintragungen erfolgt: 1) durch den Deutschen Reichs und Preußischen Staatsanzeiger, 2) die Berliner Börsenzeitung, 3) das hiesige Intellisgenzblatt, für die Musterregister sedoch nur durch den Deutschen Reichs und Preußischen Staatsanzeiger.

Potebam, ben 2. Dezember 1889. Konigliches Umtegericht. Abtheilung I.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbelds, Genoffenschaftes, Zeichens, Musters und Mosbillregister, welche im Laufe bes Jahres 1890 beim hies sigen Amtogericht vorkommen, erfolgt burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staats:Anzeiger, sur bas Handelds und Genoffenschaftes-Register auch noch burch die Berliner Börsenszeitung in Berlin.

Jüterbog, ben 3. Dezember 1889. Ronigliches Umtegericht.

Im Laufe bes Jahres 1890 werden die Eintras gungen in bas Handelds, Zeichens und Mufterregister ber Königlichen Amtogerichte Dranienburg und Liebens walde durch den Deutschen Reichds-Anzeiger, den Deffentslichen Anzeiger bes Regierungs-Amtoblatts zu Potsbam, die Berliner Börsens-Zeitung und die Zeitung für Nieder-Barnim bekannt gemacht werden.

Dranienburg, ben 5. Dezember 1889.

Die Sandeles, Genoffenschaftes und Mufterregisters Sachen werden für die Amtegerichtsbezirfe Lychen, Templin und Zehdenich im Jahre 1890 wie bieber, bei tem Amtegericht in Templin bearbeitet und werden die Eintragungen in bas Sandelsregister im Deutschen Reiches und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, im Amteblatt ber Königlichen Regierung zu Potebam und in ber Berliner Borfenzeitung befannt gemacht werden.

Templin, ben 4. Dezember 1889. Königliches Amtegericht.

Die Eintragungen in bas handelss und Musterregister bes unterzeichneten Amisgerichts werden im Lause bes Jahres 1890 burch folgende Blätter: 1) ben Deutschen Reichss und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger, 2) die Berliner Börsenzeitung, 3) bas Kreiss blatt für die Oftprignis öffentlich bekannt gemacht werden.

Bittflod, ben 2. Dezem

Musweifung von Muslandern aus dem Reichsgebiete.

| 92r.  | Rame und Stand                          | Alter und Beimath   | Grund   | Behorbe,   | Dainm<br>bes                 |  |
|-------|---|---|---|--|------------------------------|--|
| Lauf. | bes Ausg                                | gewiesenen  | der<br>Bestrasung.  | welche die Ausweisung<br>beschloffen hat.  | Ausweisunge,<br>Beichluffes. |  |
| 1.    | 2.                                      | 3.  | 4.  | 5.   | 6.                           |  |
|       |   | a. Auf Grund bes §  | 39 bed Strafgefesbi   | ιφ <b>6</b> :  |                              |  |
| 1     | Rudolf Kandler, Spängler und Glafer,    | geboren im Jahre 1858   3u Billach, Karnthen,   |   | Roniglich Bayerifchee Begirfeamt Bams  | 16. Septembr,<br>1889.       |  |
| 2     | Nifolaus Müller,<br>Käser,              | geboren am 15. Februar<br>1860 ju Rusmyl,   | Diebstahl mittelft Ein-<br>bruchs (2 Jahre und<br>6 Monate Zuchthaus<br>laut Erfenntniß vom | Prafibent zu Colmar,   |                              |  |
|       |   | b. Auf Grund bes §  | 362 bed Strafgefes  | buchs:   |                              |  |
| 1     | Feybusch Berkowis,<br>Handelsmann,      | zu Cichanow, Gou-<br>vernement Plock, Ruf-<br>fisch-Polen, ortsangeh                          |   | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Marienwerder,   | 28. Oftober<br>1889.         |  |
| 2     | Sirfd Leib Rag,                         | ebendaselbst,<br>geboren im Jahre 1851  | hadalaidan  | berfelbe,  | had a Yaidhan                |  |
| خ     | Handelsmann,                            | ju Przadnisch, Gou-<br>vernement Plod, Rus-<br>sischen, ortsangeb.<br>zu Ciechanow,           |   | ottlette,  | bedgleichen.                 |  |
| 3     | Bernhard Peermann,<br>Shuhmacher,       | geboren am 15. Mary<br>1863 zu Grodno,<br>Rußland, orieangeh.<br>ebendaselbft,                |   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Potsdam,  |                              |  |
| 4     | Johann Malcher,<br>Müllergeselle,       |   |   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,   |                              |  |
| 5     | August Glang,<br>Glasmacher,            | geboren im Jahre 1847<br>zu Bolfereborf, Bob-<br>men, ortsangeb. ebens<br>baselbft,           |   | derselbe,  | desgleicen.                  |  |
| 6     | Frang Grabmüller,<br>Strumpfwirfer,     | 58 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig ju<br>Prachatik, Böhmen,                           |   | Königlich Bayerisches<br>Bezirksamt Traun-<br>ftein,   |                              |  |
| 7     | Josef Löffler,<br>Farber,               | geboren am 19. Juni<br>1859 ju Lindenau,<br>Bezirf Bohmifch-Leipa,<br>ortsangeh. ebenbaf,     |   | Röniglich Sächfiche<br>Kreishauptmann-<br>icaft zu Baugen,   | 18. Oftober<br>1889.         |  |
| 8     | Josefa Nepl,<br>Räherin,                | geboren am 14. Juli<br>1869 ju Oberzeiring,<br>Steiermark, ortsangeh<br>zu Lassing, chendas., | gewerbomäßige Unzucht,  | Chef ber Polizei zu Samburg,   | 30. Oftober<br>1889.         |  |
| 9     | Peter Koustrup<br>Nielsen,<br>Arbeiter, |   | Betteln im wiederholten<br>Rudfall,   | Großherzoglich Diben-<br>burgisches Staate:<br>ministerium, Depar-<br>tement des Innern<br>zu Olbenburg, | 1889.                        |  |

| 98r.  | Rame und Ctanb                             | Alter und Beimath   | Grund   | Behorbe,  | Daium                         |  |
|-------|--|---|---|---|-------------------------------|--|
| Pauf. | bes Ans                                    | gewiesenen.   | v ber<br>Bestrafung.  | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.                     | Ausweisunges<br>Beschluffes.  |  |
| 1.    | 2.   | 3.  | 4.  | 5.  | 6.                            |  |
| 10    | Franz Erctin,<br>Tagner,                   | geboren am 1. Juli<br>1863 zu St. Susanna,<br>Departement Doubs,<br>Frankreich, ortsanges<br>horig ebendaselbft,  |   | Raiserlicher Bezirts:<br>Präsidentzu Colmar,                  | 29. Oftober<br>1889.          |  |
| 11    | Johann Jandlin,<br>Schneiter,              | geboren am 8. Novem-<br>ber 1843 ju Muitens,<br>Kanton Bafel, Schweis,<br>ortsangeborig ebendaf.  |   | derselbe,   | beegleichen.                  |  |
| 12    | Martin Holas,<br>Schneiber,                | geboren am 15. Marg<br>1863-zu Sillein, Un-<br>garn, ortsangeborig<br>etenbaselbft.   | Landstreichen u. Betteln,   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Potsbam,   |                               |  |
| 13    | Johann Schreiber,<br>Fabrikarbeiter,       |   |   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Breelau,   | besgleichen,                  |  |
| 14    | Josef Kubined,<br>Korbmachergeselle,       | geboren am 19. Mary<br>1864 ju Remet, Bes<br>girf Schonberg, Mahs<br>ren, ortsangeh. ebens<br>baselbft,   |   | derfelbe,   | beegleichen,                  |  |
| 15    | Martin Bojcik,<br>Arbeiter,                | geboren im Jahre 1854<br>gu Trzebinia, Begirt<br>Krzanow, Galizien,<br>ortsangeh, ebenbaf.,   |   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Oppeln,    |                               |  |
| 16    | Just Pigfum aki,<br>Schiffszimmermann,     | geboren am 18. August<br>1858 in Australien,  | l'andstreichen, grober Uns<br>fug und Widerstand ges<br>gen die Staatsgewalt, | Koniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>ju Coslin,    |                               |  |
| 17    | Battifia Comba,<br>Bergarbeiter,           | etwa 38 Jahre alt, aus<br>Lewone, Italien,  |   | Koniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Sannover,  |                               |  |
| 18    | Jean Pierre<br>Charpentier,<br>Mechanifer, | giboren am 29. Juni 1847 ju Mopenvre- Grande, Eifag-Loth- ringen, frangofischer Staatsangehöriger,  | Betteln im wiederholten<br>Ruchfall,  | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Biesbaden, | 11. Septembr.<br>1889.        |  |
| 19    | Biggo Nielsen,<br>Bader,                   | geboren am 25. Juli<br>1868 ju Ropenhagen,<br>Danemart,   | Landftreichen,  | derselbe,   | 28. Oltober<br>1889.          |  |
| 20    | Rudolf Schmeier,<br>Schneider,             | geboren am 19. Juli<br>1871 zu Nudolfsheim,<br>Bezirk Schohaus,<br>Defterreich, ortsangeh.<br>zu Neu-Lerchenfeld,<br>Bezirk Hernals, eben-<br>baselbst, | deogleichen,  | derfelbe,   | 5. <b>]</b> November<br>1889. |  |

| Mr.   | Name und Stand                                 | Alter und Beimath   | Grund                               | Behorbe,  | Datum<br>bes              |  |
|-------|--|---|-------------------------------------|---|---------------------------|--|
| Lauf. | bes Aus  | gewiesenen.   | ber Beftrafung.                     | beichloffen bat.  | Ausweisunge. Beichluffes. |  |
| 1.    | 2  | 3.  | 4                                   | 5.  | 6                         |  |
| 21    | Stanislaus Svaton,<br>Kellner,                 | 25 Jahre alt, geboren ju Pocatet, Bezirf Pilgram, Böhmen, ortsangeh, zu Orhool, Bezirf Pifet, ebendal.        |                                     | Stadimagistrat<br>Passau, Bayern,   | 10. August<br>1889.       |  |
| 22    | Johann Priwik,<br>Maler,                       | geboren im Jahre 1853<br>gu Molbautein, Bob-<br>men, ortsangeh. gu<br>Chelcic, Begirf Pracha-<br>tig, Bohmen, | beegleichen,                        | derfelbe,   | 19. Oftober<br>1889.      |  |
| 23    | Josef Rech,<br>Schreiner,                      |   |                                     | Stadtmagistrat<br>Augsburg, Bayern,   | 9. November<br>1889.      |  |
| 24    | Magdalena Rieß,<br>ledig,<br>Tagelöhnerin,     |   |                                     | Königlich Bayerisches<br>Bezirksamt Biech=<br>tach,   |                           |  |
| 25    | Die Cheleute:                                  | oultrop,  |                                     |   |                           |  |
| a,    | Johann Neumann<br>und                          | 46 Jahre alt, geboren zu Neuhaus, Defter, reich, ortsangehörig ebendafelbft,                                  |                                     |   |                           |  |
| b.    | Therese Neumann,<br>Lagelöhner,                | 46 Jahre alt, geboren zu Gutwasser, Bezirf Schüttenhofen, Bob-<br>men, ortsangehörig zu Reuhaus,              |                                     | Röniglich Bayerisches<br>Bezirksamt Bilobi=<br>burg,  |                           |  |
| 26    | Rudolf Rozida,<br>Schreiber,                   | geboren am 30. Mary   | Betteln im wiederholten             | Königlich Sächsische<br>Kreishauptmanns<br>schaft zu Dresben,                                       | 8. Oftober<br>1889.       |  |
| 27    | Bilhelm Bonte,<br>Weber,                       | 27 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig zu<br>Almelo, Niederlande,   | Betteln im wiederholten<br>Rudfall, | Großherzoglich oldens<br>burgisches Staats<br>ministerium, Deparstement des Innern<br>zu Oldenburg. | 31. Oftober<br>1889.      |  |
| 28    | Alerander Matt,<br>taubflumm,<br>ohne Gewerbe, | etwa 49 Jahre alt, frangöfischer Staats angehöriger,  | Landstreichen u. Betteln,           |   |                           |  |

Hierzu eine Extrabeilage, enthaltend die Statuten des "Anker", Gesellschaft für Lebends und Rentenversicherungen in Bien, sowie Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einsvaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

Botebam, Buchbruderei ber A. W. Sayn'iden Erben (C. Sann, Sof Buchbruder).

## Extra-Beilage

jum 50ften Stud bes Amteblatte

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 13ten Dezember 1889.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizeis Prafidiums ju Berlin.

### Statuten

## Unker,

Gesellichaft für Lebens = und Mentenverficherungen.

### Allgemeine Bestimmungen.

105. "Der Unter, Gesellschaft für Lebend- und Rentenversicherungen", ift ein auf Actien gegrundeter Privatverein jum Betriebe ber in biefen Statuten begeichneten Geschäfte. Er fleht unter ber Dberaufficht ber Staateverwaltung.

\$ 2. Die Gesellschafts-Firma: "Der Unter, Gesells icaft fur Lebend= und Rentenverficherungen", ift in bie Register bes f. f. Sandelsgerichtes in Bien eingetragen.

Die Befellichaft bat ihren Gis in Bien, und hat bas Recht, in ber gangen öfterreichischen Monarcie Agentien zu errichten.

Bu feber Errichtung von Agentien im Auslande ift von Kall zu Kall bie Benehmigung ber nieberöfterreichischen Stattbalterei einzubolen.

Die Agentien werben fur einen ober mehrere ber in biefen Statuten bezeichneten Beschäftegweige errichtet.

Die Dauer ber Gesellschaft ift nicht auf eine beftimmte Beit beschranft.

Die Befellschaft ift berechtigt:

I. Auf eigene Gefahr und gegen Bezahlung einer beftimmten Pramie

mogen unmittelbare, aufgeschobene (Ven- jugestanden werden.

fionen), zeitliche, auf ein einzelnes ober mehrere Leben gestellte, und im letteren Kalle auf mehrere Leben getrennt ober vereint, ober mit Rudficht auf eine bestimmte Drbnung bes Ueberlebens gestellt fein;

c) überhaupt alle Arten von Bertragen ju schließen, beren Wirfung von ber Lebends bauer eines Menfchen abbangig ift.

II. Berficherungen von Capitalien mit bestimmten, von bem Eintritte bed Tobes bes Berficherten nicht abbangigen Zahlungeterminen ju übernebmen und burch bas Anfammeln von Binfen und Binfesginsen bie Bildung von Capitalien zu vermitteln. welche zu einer bestimmten Zeit auf einmal ober in vorausbestimmten Jahredraten nach und nach rūdiablbar find.

III. Sachen und Rechte ju erwerben und ju veräußern, worauf ber Fruchtgenuß einer britten Person haftet, Fruchtniegungerechte, Leibrenten und zeitliche Jahresbezüge an sich zu bringen und zu veräußern.

IV. Wechselseitige, auf bas leberleben berechnete Affociationen ju bilben, ju bem Bebufe bie Beis tritterflarungen ber Affociationewerber entgegen ju nehmen, Die Angelegenheiten Diefer Affociationen während ihrer gangen Dauer ju verwalten, Beitrage einzucaffiren, fie reglementmäßig angulegen. und ju bestimmten Epochen bie von ben einzelnen Affociationen erworbenen Werthoffecten zu vertheilen und an die Berechtigten auszugablen.

V. Berficerungen von Entschädigungen für forperliche Unfalle jeder Urt, welche burch eine gewaltsame und unwillfürliche Urfache bervorgebracht find, ju übernebmen.

Die bei Lebende und Rentenversicherungen in Anwendung zu bringenden Tarife, fowie die allgemeinen Berficherunge. Bedingungen unterliegen ber Benehmigung ber Staateverwaltung. Das Bleiche gilt von bem Reglement für die Bilbung und Berwaltung ber Affociationen. (\$ 5, IV.)

Den Contrabenten, b. i. denjenigen, welche Bera) Berficherungen von Capitalien, gablbar nach ficherunge Bertrage abichliegen, fann ein Untbeil am bem Ableben bes Berficherten, ju übernehmen; reinen Gewinn, ben bie Gefellichaft burch Gefchafte ber b) Leibrenten aller Arten jugufichern, Diefelben Rategorie, mogu Diefe Berficherungen geboren, ergielt,

Table 1

Die Größe bieses Gewinnantheiles und bie Bebingungen, unter welchen berfelbe jugestanden wird, inde und ber Actienfond felbst angegriffen worden fein, fo besondere die zu leistende Aufzahlung, find von dem ift der Borftand verpflichtet, im Berhaltniffe zu dem Borftande festgufegen und bafur Die Genehmigung ber erlittenen Berlufte fofort eine Einzahlung einzuforbern.

Staateverwaltung einzuholen.

In feinem Falle barf Die Aufgahlung, welche für bie Antheilnahme am Gewinne begebrt wird, 10% ber gewöhnlichen Tariffage überfteigen, mogegen bie Contrabenten ein Recht auf einen Untheil von wenigstens 50% bes reinen Bewinnes erwerben, ben bie Befellichaft aus ben Geschäften dieser Rategorie zieht.

Die Besellschaft ift berechtigt, Die ftatutenmäßigen Beschäfte sowohl im Inlande ale im Auslande abzu-Schließen.

#### Apn dem Actienfonde und bem Nechto: verhältniffe der Actionare.

Der Actiensond besteht aus zwei Millionen Gulben öfterreicischer Babrung und wird burch 1000 Actien à 2000 Bulben öfterreichischer Babrung gebilbet.

Bon biefen 1000 Actien find bidber nur 500 im Rominalbetrage von Giner Million Gulben ausgegeben

und 30 Procent bierauf einbezahlt worden.

Die hinausgabe ber übrigen 500 Actien findet nach Maggabe bes Erforberniffes an Capital fatt, worüber die Generalversammlung nach Antrag des Borftanbes ju entscheiben bat.

Bon der Bestimmung der Generalversammlung bangt es auch ab, ob bie Emission biefer Actien auf

einmal ober nach und nach ju gescheben babe.

Der Staatsverwaltung ift das Recht vorbehalten, eine weitere Ausgabe ber noch nicht emittirten Actien anquordnen, wenn fie eine Bermehrung des Befellichaftes fonbes im Intereffe ber Berficherten fur nothwendig finben wurbe.

§ 10.

Bei Ausgabe neuer Action über bas Capital von Einer Million Gulben haben Die Actionare im Berhaltniffe ibres in ben Buchern ber Befellichaft eingetragenen Actienbesiges ben Borgug gur Erwerbung berfelben. Die Fallfrift jur Erffarung über Die Ausübung biefes Boraugerechtes bestimmt Die Beneralversammlung.

6 11.

Die weiteren 50 Prozent auf die erften zur Emission gelangten 500 Actien haben die Actionare unter ben Bedingungen in die Geschichaftscaffe zu erlegen, welche ber Borftand bestimmen und durch öffentlichen in ber "Biener Zeitung" einzuschaltenben Aufruf befanntgeben wirb.

Sollte burch Berlufte ber Refervefond aufgezehrt

**6** 12.

Rach geleisteter Einzahlung von 30 Procent fint ben Berechtigten auf ihre namen lautende Interime. scheine, auf benen bie geleiftete Einzahlung erfichtlich gemacht wurde, ausgefolgt worden.

§ 13.

Die Beräußerung und Umschreibung ber Interimescheine mit Entbindung bee übertragenden Actionare von ber Saftung für die ferneren Einzahlungeraten fann nur mit Bewilligung bes Borftanbes geschehen.

Ueberhaupt wird ber Befellichaft gegenüber nur bersenige als Actionar angeseben, auf beffen Ramen ein Interimeschein ober eine Actie lautet und in ben Budern ber Gefellicaft eingetragen ift.

Actionare, welche mit ber Berichtigung einer vom Borftande ftatutenmäßig ausgeschriebenen Rate faumig find, find 14 Tage nach Ablauf bee Bablungetermines burd einen fpeziell an fie gerichteten Erlaß gur Gin-Rach fruchtlosem Ablaufe von zahlung aufzufordern. weiteren vier Bochen nach Buftellung biefes Erlaffes ftebt es ber Befellichaft frei, entweber gerichtliche Schritte gegen ben im Ausftande gebliebenen Actionar ju unternehmen ober ben faumigen Actionar aller feiner gesellschaftlichen Rechte fur verluftig zu erflaren, ben betreffenden Interimeschein als unwirffam burch bie "Wiener Zeitung" gur öffentlichen Renntniß zu bringen, und die Creirung eines mit einer neuen Rummer perfebenen Erfag-Interimsicheines, fo wie beffen Begebung jum Bortheile ber Gefellichaftscaffe burd ben Borftant au bewirfen.

**§** 15.

Rach bem Ableben bes Besigers eines Interims scheines fieht seinen Erben ober Rechtsnachfolgern bie Befugniß zu, aus ihrer Mitte, ober fonft einen ober mehrere neue Actionare bem Borftanbe gur Genehmigung ober Auswahl vorzuschlagen.

Wenn binnen seche Monaten nach dem Tobestage ein solder Borschlag nicht erfolgt, ober von bem Borftande nicht angenommen murbe, fo werden bie betreffenden Interimsscheine als unwirksam erklart (§ 14), an beren Stelle neue ausgefertigt und biefe wieder

verfauft.

Der von dem Räufer berfelben zu gablende Raufpreis bient junadift jur Ausgleichung fammtlicher Berpflichtungen des verftorbenen Actionare gegen Die Gefellschaft, und ber abzüglich ber Koften bes Berlaufes fich etwa ergebende lleberschuß wird ben Erben und Rechtsnachfolgern bes verstorbenen Actionars überliefert.

Abganges fieht ber Gesellichaft bas Recht ju, fich bes balb an ben Rachlag bee verftorbenen Befigere ju balten.

**§** 16.

Berfallt ber Befiger eines Interimoscheines in Concurd, fo follen bie auf feinen Ramen eingeschriebenen Interimoscheine ebenfalls nach Borschrift bes § 15, Alinea 2, 3 behandelt werden.

\$ 17.

Die Ausgabe ber Actien erfolgt erft nach vollftanbig geleifteter Gingablung bes Rominalbetrages.

Die Aftien lauten auf ben Namen bes Actionars,

werben mit Coupons und Talons verfeben.

\$ 18.

Die Actien werben aus einem Jurtabuche berausgeschnitten und mit bem Trodenftempel ber Gefellichaft, sowie mit ber Unterschrift von zwei Mitgliebern bes Bermaltungerathes ber Gesellichaft verschen.

**§** 19.

Das Eigenthum einer Actie mirb burch Ceffion ober in einer anberen gesetslichen Beife übertragen.

Die Gesellschaft ift die Echtheit einer Ceffion gu prafen nicht vervflichtet, wenn auf Grund berfelben bie Umschreibung einer Actie begehrt wird.

Bebe Actie, und bis zu beren Ausgabe jeber Interimeschein, gibt bas Recht auf ben verhaltnig. mäßigen Antheil an bem Bermogen ber Befellicaft und an beren Beschäftsertragniffen.

Beber Actionar fann feine Interimoscheine ober feine Actien bei ber Gefellichaft binterlegen und bagegen einen auf feinen Ramen lautenden Empfangofchein erbeben.

Die Form Dieses Empfangescheines und die Gebuhr, welche fur bie hinterlegung ju entrichten fein wirb,

bestimmt ber Borftand.

\$ 22.

Die Interimoscheine und die Actien find untheilbar. Die Befellichaft erfennt fur jeben Interimofchein und für jebe Actie nur einen Gigenthumer an.

§ 23.

Um neue Urfunden erhalten zu fonnen, muffen in Berluft geratbene Interimoscheine, Actien, Coupons ober Talons auf gesestiche Beise amortifirt werben.

§ 24.

Das gefammte Bermogen ber Befellicaft mit Einschluß bes Reservefonde haftet fur alle Berbindlich feiten ber Gesellschaft gegen britte Personen.

3m Falle eines bei diesem Berkaufe sich ergebenden Bon der Berwaltung der Gefellschafts: Ungelegenheiten. Berwaltungerath, Bor: fand.

\$ 25.

Die Angelegenheiten ber Gesellschaft werben burch einen Bermaltungerath, bestehend aus mindeftene fieben bochftens acht Mitgliedern und ben Borftand beforgt.

Die Mitglieder bes Verwaltungsrathes werben von der Generalversammlung aus den stimmberechtigten Actionaren gemablt. Mindeftene funf Mitglieder muffen öfterreichische Staatsangeborige fein und in Wien ihren Bobnfig baben.

Beber Ermählte bat vor Antritt seiner Kunction funf auf feinen Ramen lautende Actien (Interimoscheine) für bie Dauer feines Umtes in bie Befellichaftecaffe ju binterlegen.

Die Nichterfüllung Diefer Borfdrift binnen acht

Tagen nach ber Babl gilt als Ablehnung.

Directionsmitglieder, Beamte ber Gefellschaft, Alle, welche in Concurs verfallen find, ober ihre Bablungen eingefiellt haben, ohne ihre Glaubiger gur Gange befriedigt ju baben, Alle, welche wegen eines Berbrechens ober wegen eines aus Bewinnsucht bervorgegangenen ober bie öffentliche Sittlichfeit verlegenden Bergebens ober einer folden Uebertretung in Untersuchung gezogen und nicht ichulblos erflart worden find, fonnen nicht Mitalieder bee Bermaltungerathes fein. Tritt ein foldes Berhaltniß mahrend ber Amtoführung ein, fo hat es unmittelbar bie Rieberlegung ber Stelle jur Folge.

§ 26.

Iches Mitglied bes Bermaltungerathes wirb abgesehen von bem im § 27 ermabnten Auenahmefalle - für bie Dauer von fieben Jahren ermablt. Jebes Babr tritt ein Mitglied nach ber Reihenfolge feiner Amtebauer aus. Gine Ausnahme findet nur bann ftatt, wenn ber Berwaltungdrath aus acht Mitgliedern besteht und bie fiebenfabrige Amtebauer bes achten Bermaltungsrathomitgliebes chenfalls abgelaufen ift, in welchem Kalle givei Mitglieder in einem und bemfelben Jahre gum Austritte fommen.

Die jum Austritte Bestimmten find wieber mablbar.

\$ 27.

Erledigt fic bie Stelle eines Mitgliedes bes Berwaltungerathes, ebe bied die Reibe jum Austritte trifft, fo fteht es bem Berwaltungsrathe frei, einftweilen einen Actionar jum provisorischen Mitgliede beffelben ju ernennen.

Die biesfällige befinitive Ersapwahl erfolgt in ber nachften Generalversammlung. Das auf biefe Beife im Bege ber Erfagmabl in ben Bermaltungerath berufene Mitglied tritt rudfichtlich ber Dauer feiner Function in die Rechte jenes Mitgliedes, an deffen Stelle es gemählt murbe.

**&** 28.

Mitte einen Borfigenden und beffen Stellvertreter, welche Generalversammlung vorbebalten find.

öfterreichische Staatsangeborige fein muffen.

Jeder derselben ift immer wieder mablbar. Bei gleichzeitiger Abwesenheit bes Borfigenben und feines Stellvertretere betraut ber Bermaltungerath eines feiner Mitglieder mit bem Umte bed Borfiges.

\$ 29.

Der Berwaltungeraih ernennt ben Director und ben Director Stellvertreter, sowie im Einvernehmen bes Directors bie bleibenden Beamten und Diener ber Gefellichaft.

**6** 30.

Der Berwaltungsrath ift verpflichtet, Die ftrenge Beobachtung ber Statuten und Die Beschäftsführung ber Direction und ber Beamten zu überwachen. Er muß iabrlich wenigstens zweimal unter Bugiebung ber Direction außergewöhnliche Caffe-Revisionen burch eines ober mehrere feiner Mitglieder vornehmen laffen.

Der Berwaltungerath fann burch eine Special-Bollmacht für bestimmte Weschäfte und für eine bestimmte Beit widerruflich Die Ausübung feiner Befugniffe an einzelne Mitglieder beffelben und an Beamte ber Be-

sellschaft übertragen.

31.

Alle Bablen bes Bermaltungerathes geschehen mittelft Stimmzettel.

**§** 32.

Der Berwaltungsrath begiebt ben im § 57 feft: gesetten Gewinnantheil und entscheibet über Die Urt ber

Bertheilung beffelben unter feine Ditglieber.

Diejenigen Mitglieder des Berwaltungsrathes, welche bem Berwaltungerathe ber Besellschaft ichon am 1. Januer 1887 angehörten, beziehen außer biefem Bewinnantheile, insolange fie bem Berwaltungerathe ber Gesellschaft angehören, von der Gesellschaft jährlich ein honorar in der Sobe des Unterschiedes zwischen bem nach & 57 auf fie entfallenden Gewinnantheile und bem Betrage, welcher auf ben Ginzelnen entfallen mare, wenn bie im § 57 bestimmte Tantibme fur ben Wefammtverwaltungdrath flatt mit 10% mit 20%, wie die früheren Statuten feftftellten, bemeffen und unter bie fammtlichen Mitglieder bed Berwaltungsrathes gleich vertheilt worden mare.

Außerbem beziehen die Mitglieder deffelben Brafengmarfen, beren Betrag von ber Generalversammlung Jahr für Jahr vorbinein festzusegen ift.

**§** 33.

Der Berwaltungerath und ber Director bilben ben Borftand im Sinne ber Art. 227-241 bes allgemeinen Handelsgesegbuches; ber Borftand beschließt über die Antegung ber verfügbaren Gelber in Gemagheit ber

M. B. v. 18, August 1880, R. G. B. 110, und ente Der Berwaltungerath mablt fabrlich aus feiner icheibet in allen Kallen, welche nicht ausbrudlich ber

§ 34.

Die Mitglieder des Borftandes sind für ihre Beidaftoführung in Gemäßbeit bes Art. 241 bet Handelsgesegbuches verantwortlich.

**§** 35.

Die Firma ber Gesellschaft wird entweder von awei Mitgliedern bee Borftanbes ober von einem Mit gliebe beffelben und bem Stellvertreter bes Direftore. von letterem mit dem Beifage "per produra" gezeichnet.

Durch die Kirma wird die Gesellschaft britten Personen gegenüber ohne Rudficht auf bie fur bie Befugniffe der Berwaltungeorgane im inneren Berhaltniffe

aufgestellten Beidranfungen verpflichtet.

36.

Der Borfigende bes Berwaltungerathes ift zugleich Borfigender bes Borftanbes und ber Stellvertreter bei Borfigenden im Berwaltungsrathe Stellvertreter tes Borfigenden im Borftand.

6 37.

Der Verwaltungerath sowie ber Vorftand versammeln sich über Einladung bes Borfigenben, so et bad Intereffe ber Gesellschaft ed erforbert, ber Borftant jedoch in der Regel einmal in jedem Monate.

**6** 38.

Die Beschluffe bes Bermaltungerathes sowie jem bed Borftandes werden burch absolute Stimmenmehrheit ber anwesenden Mitglieder gefaßt.

Bei Gleichbeit ber Stimmen giebt fene bes Ber

fiBenden ben Ausschlag.

Bur Gültigkeit ber Berhandlungen ist erforberlich, bag wenigstene vier Mitglieder jugegen feien.

§ 39.

lleber bie Berhandlungen bes Berwaltungerathet sowie über jene bes Borftandes werden Protofolle geführt welche ber Borfinende und ein anderes Mitglied bi Berwaltungerathes, beziehungeweise Borftanbes unte zeichnet.

In biefen Protofollen find bie Unmefenben, bu gefaßten Beschluffe und bas Ergebnig ber Stimmes

zählung genau anzugeben.

Auf Berlangen jedes Mitgliedes bed Berwaltungt rathed beziehungsweise des Vorstandes ist besten will ben Beschluffen abweichenbe Meinung gu Protofell i nebmen.

# Generalberfammlung.

\$ 40.

Die ordnungemäßig gebilbete Beneralverjammlung vertritt bie Gesammtheit ber Actionare.

\$ 41.

In ber Generalversammlung fann jeber Actionar erscheinen und an beren Berbandlungen und Beschluffen theilnebmen, und zwar bat feber Inbaber von

| 1  | bis | 5  | Meifen | (Interimoscheinen) | 1  | Stimme, |
|----|-----|----|--------|--------------------|----|---------|
| 6  | 8   | 9  | 21     |                    | 2  | Stimmen |
| 10 | *   | 19 |        | \$                 | 3  | 5       |
| 20 |     | 29 |        | \$                 | 4  | *       |
| 30 | 2   | 39 | s      | s                  | 5  | *       |
| 40 | 5   | 49 |        | 2                  | 6  | 5       |
| 50 | =   | 59 |        | #                  | 7  | 8       |
| 60 | #   | 69 | 5      | 9                  | 8  | 3       |
| 70 | 8   | 79 | 8      | 8                  | 9  | 8       |
| 80 | unb | ba | rüber  |                    | 10 | \$      |
|    |     |    |        |                    |    |         |

Die Actien und Interimescheine, auf beren Grunds lage ein Actionar bad Stimmrecht bei ber Benerals versammlung ausüben will, muffen auf ben Ramen beffelben lauten und chenfo in ben Buchern ber Befellicaft eingetragen fein.

Die Actionare tonnen fich durch Bevollmächtigte, welche Actionare ber Befellichaft fein muffen, vertreten

laffen.

Die Korm der Bollmacht wird vom Borftande be-

ftimmt merben.

Rein Actionar barf mehr als zehn eigenberechtigte Stimmen und nur gebn Stimmen als Bevollmächtigter fübren.

Die Generalversammlung faßt ihre Beschluffe, infofern in biefen Statuten nicht anbere verfügt ift, mit

absoluter Stimmenmehrheit ber Unwesenben.

Sie ift ordnungemäßig gebilbet, wenn die verfammelten Actionare wenigftens ben gebnten Theil bes bereits eingezahlten Actienfonds vertreten.

6 42.

Benn nach einmaliger Einberufung bie anwesenben Actionare ben im § 41 aufgestellten Bebingungen gur Gültigfeit ber Berhandlungen ber Generalversammlung nicht Genuge leiften, fo wird biefe Berfammlung vertagt, und zwar auf minbeftens fünfundzwanzig Tage.

für bie zweite Ginberufung wird bie Beit zwischen ber Rundmachung und bem Zusammentritte auf zehn

Tage beschränft.

Die Generalversammlung fann bei ber zweiten Busammenfunft nur über Begenftande befchließen, Die jur Tagebordnung ber erften geborten. Diefe Beichluffe find gultig, wie flein immer ber burch bie anwesenben Actionare vertretene Actienbesig fein mag.

Heber Abanderung ber Statuten ober Bufage gu

Staatevermaltung, Befoluffe nur in einer Generalversammlung, bie wenigstens ben funften Theil bes bereits eingezahlten Actienfonde vertritt, mit einer Debrheit von zwei Drittel ber Stimmen gefaßt merben.

Ueber Bermehrung bes Gesellschaftefonde burch Singuegabe neuer Aftien, vorbebaltlich ber Genehmigung ber Staatoverwaltung, fowie über bie Auflofung ber Gefellichaft fann nur in einer Generalversammlung, welche wenigstens bie Salfte bes bereits eingezahlten Actiensonds vertritt, und zwar ebenfalls nur mit einer Mehrheit von zwei Drittel ber Stimmen beschloffen werben.

\$ 44.

Benn nach einmaliger Ginberufung bie anwesenden Actionare ben im § 43 aufgestellten Bedingungen gur Bultigfeit ber Befdlugnahme nicht Genuge leiften, fo wird nach bem im § 42 angegebenen Berfahren gu einer zweiten Einberufung mit ber Frift von einem Monat geschritten.

Die ebenfalle mit einer Masorität von zwei Drittel der Stimmen zu faffenden Beschluffe ber fo zum zweiten Male einberufenen Generalversammlung haben volle Gultigfeit, wenn bie anwesenden Actionare wenigftens ben gebnten Theil bes bereits eingezahlten Actienfonds vertreten.

6 45.

Die Generalversammlung tritt allsährlich im Frühjabre, fpateftene im Monate Juni in Bien jusammen.

Mußerorbentliche Generalversammlungen fonnen übrigens fo oft fatifinden, ale es ber Borfand für förderlich balt, und in dem Kalle des 67.

6 46.

Die Einberufung zu ben orbentlichen und außerordentlichen Generalversammlungen geschiebt burch eine Kundmachung, welche wenigstens vierzehn Tage vor bem Busammentritte in Die Biener Beitung eingerudt mirb (§ 42).

47.

Die Generalversammlung faßt nur über jene Begenftanbe Beschluß, welche in bem vom Borftanbe befannt gemachten Programme bezeichnet wurden.

Bedem Mitgliede ber Generalversammlung fleht zwar bas Recht zu, selbstständige Antrage zu ftellen, jedoch wird über diefelben nicht sofort berathen und entschieden, sondern es bat bie Berfammlung vorerft nur ju entscheiben, in welcher funftigen Generalversammlung biefelben in Berbandlung ju nehmen find.

48.

Den Borfig in ber Generalversammlung führt ber Borfigenbe bes Bermaltungdrathes ober beffen Stell= vertreter, ober bei beren Berbinberung bas vom Berbenfelben fonnen, vorbehaltlich ber Genehmigung ber waltungerathe ju beren Bertretung bestimmte Mitglieb. Das Umt der Stimmenzählung wird von jenen zwei Actionaren verseben, welche der Borfigende hierzu bestimmt. Den Protofollführer ernennt der Borfigende.

\$ 49.

Geheime Abstimmung findet nur bei Bahlen ftatt, wenn feche Mitglieder ber Generalversammlung fie verlangen.

Bei Gleichheit ber Stimmen gibt jene bes Bor-

figenben ben Ausschlag.

\$ 50.

Der Generalversammlung werben bie Rechnungen vorgetragen, fie genehmigt biefelben, wenn fich feine Anftande ergeben. Gie befest bie Stellen bed Berwaltungerathes, welche burch Ablauf ber Amtebauer, Rudtritt, Tod ober burch andere Urfachen erlebigt find. Sie ernennt aus ihrer Mitte ben aus brei Mitgliedern bestehenden Revisione Musichuf, welcher nach bem nachste folgenden Bilang-Abschluffe bie fammtlichen Rechnungen der Gesellschaft zu prufen und darüber ber nachsten orbentlichen Generalversammlung Bericht gu erftatten bat, und beren Erfagmanner. Sie beschließt innerhalb ber Statuten über alle Intereffen ber Befellicaft. Gie bestimmt die Jahresdividende, die Sobe der dem Reserves fonde juguweisenden Gewinnquote, berath über bie ibr vom Borftande erstatteten Antrage und ertheilt bie diesfalls erforberlichen Bollmachten.

\$ 51.

Die ftatutenmäßig gefaßten Befcluffe ber Generals

versammlung sind für alle Actionare verbindlich.

Ueber bie Berhandlungen ber Generalversammlung wird ein Protofoll aufgenommen, welches ber Borsstende, ein Stimmenzähler und ber Protofollführer unterzeichnen.

Der Urschrift bes Protofolles werden ein Bergeichniß ber anwesenden Mitglieder der Generalversammlung mit Angabe der von Jedem vertretenen Actienzahl, sowie

auch bie Bollmachten beigeheftet.

## Direction.

§ 52.

Der Director ist bas Bollzugs, und unmittelbare Berwaltungsorgan der Gesellschaft, ihm liegt der Bestrieb aller im Geschäftstreise der Gesellschaft liegenden Geschäfte ob.

**5** 53.

Der Director wohnt ben Sigungen des Berwaltungsraftes mit berathender und den Sigungen des
Borstandes mit entschender Stimme bei. Er ift mit
der Aussührung der Beschlusse des Borstandes betraut.
Er steht allen Beamten und Dienern der Gesellschaft
vor und beantragt bei dem Berwaltungsrathe beren
Ernennung und Absehung, sowie deren Bezüge.

In bringenben Fallen ift er befugt, bie Beamten und Diener ber Gefellschaft felbsiffanbig ju suspendiren.

\$ 54.

Im Falle ber Berhinderung oder Abwesenheit bes Directors wird beffen Umt durch ben Director-Stellverstreter verseben.

6 55.

Die Amtsdauer, Gehalts, Kundigungs und sonstigen bienstlichen Berhältniffe des Directors und bes Directors Stellvertreters werden durch besonderen Bertrag zwischen ihnen und dem Berwaltungsrathe fests gestellt.

## Bon ber Gefchäfteführung.

6 56

Das Geschäsissiahr ber Gesellschaft beginnt am 1. Janner und endigt am 31. Dezember. Um Ende eines seben Geschäftssahres wird burch die Direction ein allgemeines Inventar der Activa und Passiva der Gesellschaft aufgestellt, für die noch im Lause besindlichen Bersicherungen, d. i. für die noch bestehenden Risquen, u. zw. für sede Kategorie der Versicherungen insbesondere, ein rechnungsmäßiger unter Jugrundelegung einer 4½ prosentigen Berzinsung ermittelter Affecuranzsond (Prämienzeserve) gebildet, und die Bilanz unter Verücksitzung der Borschriften des Handelsgesesbucks gezogen.

Bilang und Inventar werden bem Berwaltungeraibe

jur Prufung vorgelegt.

§ 57.

Der Gewinn ber Gefellschaft besteht in ben Reinerträgnissen nach Abzug aller Kosten, Passiven und ber zur Dotirung ber Affecuranzsonde nothigen Beträge.

Aus dem Gewinne werden vor Allem funf Prozent auf das baar eingezahlte Grundfapital für die Actionare

ausgeschieben.

Bon bem nach Abzug bes obigen Betrages ver-

bleibenben Gewinne werben

15% nach Maggabe ber \$\$ 59 und 60 in ben Res

servefond einbezogen;

10% als Cantième bem Bermaltungerathe,

5% gleichfalls als Tantième ber Direction jugewiesen, und

70% gleichmäßig an bie Actionare als Dividende

vertheilt.

Der Tag ber Auszahlung ber an bie Actionare zu vertheilenden fünf Procent von dem eingezahlten Grundscapital und der Dividende wird von der Generalversfammlung bestimmt.

6 58.

Die an bie Actionare nach § 57 zur Bertheilung fommenden Beträge, welche binnen brei Jahren nach bem Tage, an welchem fie zahlbar waren, nicht erhoben werden, find ber Gefellschaft verfallen.

\$ 59.

Die Gesellschaft gründet einen Reservesond, welcher die Bestimmung hat, die allfällig nothig gewordenen Ergänzungen der Affecuranzsonde zu liefern, und welcher durch die im § 57 bezeichneten Zustusse allmälig bis zur höhe von 50 Procent des Nominalbetrages der emittirten Uctien anwachsen kann.

Der Reservesond bleibt ein Eigenthum der Gesellsschaft und wird jum Besten berfelben vom Borftande

verivaltet.

Die Erträgnisse des Reservesondes werden den an die Actionare zu vertheilenden Reinerträgen zugeschlagen.

**6** 60.

Hat der Reservesond die im § 59 beantragte Höhe erreicht, so horen die im § 57 ihm zugewiesenen Bezüge auf. Sinkt der Reservesond unter die im § 59 bestimmte Höhe herab, so beginnen die im § 57 zugewiesenen Bezüge von Neuem.

\$ 61.

Alle Streitigfeiten zwischen der Gesellschaft und ben Contrabenten, Berficherten und beren Rechtsnachfolgern, und alle Streitigfeiten, welche zwischen der Gesellschaft und einzelnen Actionaren entstehen können, find im Wege bes ordentlichen Berichtsverfahrens von dem gesestlich bestimmten Gerichtsstande zur Entscheidung zu bringen.

# Auflöfung ber Gefellichaft.

\$ 62.

Die Gesellschaft kann sich auftosen, wenn ber Antrag gur Auftosung von bem Borftande oder von einer Angahl Actionare, welche ben Besit von wenigstens ber Salfte ber Actien ausweisen muffen, gestellt wirb.

In der hierüber einzuberufenden Generalversammlung muß wenigstens die Salfte der Actien vertreten sein und die Auflösung durch eine Mehrheit von zwei Dritttheilen

ber Stimmen beichloffen werben.

Benn nach einer endgiltig gestellten Bilanz die Halfte bes bereits ganz eingezahlten Actiencapitals nebst bem Reservesonde verloren gegangen ift und die Actionare sich zu einer Erganzung des Fondes nicht herbeilassen, muß sich die Gesellschaft auflösen.

§ 63.

Im Kalle der Auflösung der Gesellschaft werden von der Generalversammlung drei zum Berwaltungstrathe nicht gehörige Actionäre und zwei Mitglieder des Berwaltungstrathes zu Liquidatoren ernannt, und deren Ersammanner gewählt. Dieser Ausschuß hat die Lisquidation unverzüglich zu beginnen und nach den in Gemäßheit des § 64 getroffenen Bestimmungen durchzusähren und der nächsten Generalversammlung über den Abschluß der Geschäfte und über die weiteren Modalitäten der Auslösung Bericht zu erstatten.

Mit der Ernennung der Liquidatoren bort die Birf. famfeit des Bermaltungerathes und des Borftandes auf.

**&** 64.

Die Art der Liquidation ist durch eine Bersammlung von Actionaren und Bersicherten, über deren Zusammenssepung die Generalversammlung, welche die Auflösung der Gesellschaft beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung der Staatsverwaltung, die näheren Modalitäten sest zusehen haben wird, mit Borbehalt der Genehmigung der Staatsverwaltung zu bestimmen. Der nach beendigter Liquidation erübrigende Baarbetrag ist unter die Gesellschaftsmitglieder nach dem Berhältnisse ihres Actienbesiged zu vertheilen.

Sollten fich bei ber Auflösung Streitigfeiten ergeben, so find biefelben auf die im § 61 vorgeschriebene Beise

jur Entscheidung ju bringen.

# Oberaufficht ber Staatsverwaltung.

**6** 65.

Die Staatsverwaltung übt die fortwährende Aufsicht über die genaue Beobachtung der Statuten und über die Einhaltung der dem Geschäftsbetriebe der Gesellschaft gezogenen Grenzen durch den von ihr ernannten landesfürstlichen Commissär. Ihm liegt auch die Wahrung der Interessen der Betheiligten (der Constrahenten, Begünstigten, Bezugsberechtigten, Zeichner und Affociationsmitglieder) ob.

\$ 66.

Der landesfürftliche Commiffar ift berechtigt, allen Bersammlungen, so weit er es für nothwendig erachtet, anzuwohnen; er ift insbesondere verpflichtet, bei der Generalversammlung anwesend zu sein.

6 67.

Dem landesfürstlichen Commissär steht die Bestugnis zu, nach eigenem Ermessen sowohl den Berswaltungsrath, den Borstand, als auch die Generalsversammlung zu Berathungen einzuberusen, und gegen seden Beschluß des Berwaltungsrathes, des Borstandes oder der Generalversammlung, durch welchen er das Interesse des Staates oder der Betheiligten, oder die Statuten verlegt oder überschritten erachtet, Einsprache zu thun. Ueber die Ausstührung eines solchen Beschlusseist die höhere Entscheidung einzuholen, und es bleibt erstere ausgeschoben, bis diese Entscheidung erfolgt.

Nr. 9088.

Borftebende Statuten, welche an die Stelle ber unterm ften Juni 1872, Z. 8609 bestätigten Statuten treten, werden genehmigt.

Wien, am 24ften Dai 1889.

(L. S.)

Zaaffe m. p.

Den eingehefteten, in Folge ber Beschlüsse ber Generalversammlungen vom 12. April 1888 und 28. März 1889 neu ausgestellten, Seitens des Kaiserlich Königlich Desterreichischen Ministeriums des Innern unter dem 24. Mai d. 3. genehmigten Statuten

bed "Anfer", Befellicaft fur Lebends und Rentens

verficherungen in Wien,

wird die in der Concession zum Geschäftsbetriebe in Preußen vom 28. Mai 1881 vorbehaltene Genehmigung bierdurch ertheilt.

Berlin, ben 15. Oftober 1889.

(L. S.)

Der Minifter Des Innern.

3m Auftrage:

gez. Braunbebrens.

Genehmigungeurfunde.

I. A. 9679.

Die vorstehenden neu aufgestellten Statuten bes "Anker", Gesellschaft für Lebend, und Rentenverssicherungen in Wien, werden nebst der ftaatlichen Genehmigungdurfunde vom 15. Oftober 1889 hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Concession vom 28. Mai 1881 und die seits herigen Statuten der genannten Gesellschaft in der Ertras Beilage zum 27. Stüd des Amteblattes der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin vom 8. Juli 1881 veröffentlicht worden sind.

Berlin, ben 24. November 1889.

Der Polizei-Prafibent. Freiberr von Richthofen.

I. B. 3938.

# Amtsblatt

# ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 51.

Den 20. Dezember

1889.

Rechtzeitige Erneuerung der Bestellung des Amtsblatts für das Jahr 1890.

Wenngleich die Berpflichtung ber Beamten, sowie ber Gafte und Schankwirthe, einschließlich ber Kruger, jum halten ber Regierungs-Umteblatter aufgehoben ift, so ift boch anzunehmen, daß viele berselben bas Amte-

blatt auch fernerhin freiwillig gu halten munichen.

Ich bringe beshalb die rechtzeitige Erneuerung der Bestellung für das Jahr 1890, welche bei den Kaiserlichen Postanstalten zu bewirfen ist, mit dem Bemerken in Erinnerung, daß bei den erst nach Ablauf des Jahres 1889 eingehenden Bestellungen die vollständige Nachlieserung der bereits erschienenen Stude für 1890 wohl kaum mehr wurde erfolgen können.

Dotebam, ben 23. November 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

# Betanntmachungen des Roniglichen Regierunges Prafidenten.

Schiffshriesperre auf bem Tehrbelliner Ranal.

336. In Abanderung meiner Bekanntmachung vom 31. Oftober d. Is. bringe ich hierdunch zur öffentlichen Renntniß, daß nach Beendigung der hauptsächlichsten Besserungsarbeiten am Fehrbelliner Kanal die Schiffsahrt auf demselben tereits wieder eröffnet ist.

Poisbam, ben 13. Dezember 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Gininfr lebenber Pflanzen nach Anfland beit.

337. Seitens der Kaiserlich Russischen Regierung ist bestimmt worden, daß bei der Einsuhr lebender Pflanzen aus Finnland bieselben Bestimmungen zu beobachten sind, wie sie hinsichtlich der sonstigen dersartigen Einsuhr in das Russischen Reich gefordert werden, daß seboch die im Transitverkehr durch das Russische Reich nach Finnland gehenden Sendungen lebender Pflanzen keinerlei Beschränkungen unterworsen werden.

3m Anschluß an meine Befanntmachung vom 3. Dezember 1888 — Amteblatt G. 454 — wird Borflebenbes hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Potebam, ben 16. Dezember 1889.

Der Regierungs-Präsident. Fischerei-Aufsicht.

338. Im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 20. September b. 3. — Amtebl. S. 352 — bringe ich bierdurch zur öffentlichen Kenntniß, bag die Fischereis Aufsicht auf ben unter No 10 bes bieser Befanntsmachung beigelügten Berzeichnisses aufgeführten Geswässern, nämlich

1) auf ben Schon-Revieren: a. 3mfer-Insel bei Clabow, b. Kalberwerber, c. Sacrow'er Reffel: bem Koniglichen Korfter Kifcher zu Zeblis,

2) auf bem Schon-Revier in ber Bublig bei Grube: bem Koniglichen Bildparfforfter Giefe zu Bildpark übertragen worben ift. Potebam, 16. Dezember 1889.

Der Regierunges Prafident.

### Biebfeuchen.

339. Fengeftellt ift:

ber Milgbrand bei einer Kuh bes Mühlens besigers Brabandt ju Rubow'er Muhle, Stadtbegirk Kyrig, Kreis Oftprignig;

bie Mauls und Rlauenseuche unter bem Mindviehftande ber Aderburgerwittme Auguste hebeder zu Bierraben, unter ben Schweinen bed Biebs handlers Schwabife zu Dobbergin, Rreis Angersmunde;

unter ben Ruben des Bauern August Schneiber ju Malchow, Rreis Nieberbarnim;

unter dem Rindviehbeftande des Großbubners Bilbelm Stelldinger ju Reu-Schadow, Kreis Beestows Stortow:

unter bem Rindviehftande bes Bauergutebefigers Bottder ju Buftermart, Kreis Dfibavelland;

unter bem Rindviehbeftande bes Gutsbefigers Biefe gu Rlein-Rreug, Kreis Wefthavelland:

unter bem Rindvich bes Roffathen Rreiß gu Glienide, Rreis Dftprignig;

in Laefidow, Rreis Ruppin.

In Bustermart, Kreis Offhavelland, in dem Gutsbezirf und bem Dorfe Klein-Rreut, sowie in Pawesin, Kreis Westhavelland, wo die Seuche eine größere Berbreitung gewonnen hat, ift die Orts- und Feldmart-Sperre angeordnet worben.

Erlofden ift:

ber Milgbrand in ber Ortschaft Rauen, Rreis Beedfom-Storfom;

die Mauls und Klauenseuche unter bem Rindvieh des Bauergutsbesitzers Goge zu Mahlss borf, in den Orischaften Bartenberg, Ahrenss selde, ReushohensSchönhausen, heiligensee und Birkholz, Kreis Niederbarnim;

|        |          |           |                |          |          | 4          | 90      |     |       |        |            |                 |       |            |      |      |
|--------|----------|-----------|----------------|----------|----------|------------|---------|-----|-------|--------|------------|-----------------|-------|------------|------|------|
|        | unter    | ben Mir   | nbviebbeffan   | ben in   | Cun      | erdborf    | ,   für | 10  | O KI  | lgr.   |            | (mittel)        |       | Mark       |      | Pf., |
|        |          |           | C. Rulide      |          |          |            |         | =   |       | ps.    | do.        | (gering)        | 15    |            | 27   | \$   |
|        |          |           | en und Giu     |          |          |            |         | =   |       | 2      | Hafer      | (gut)           | 16    |            | 97   | g    |
|        |          |           | lenbesigers (  | Schulz i | n Do     | rnbusch    | 2 2     | 5   |       | \$     | bo.        | (mittel)        | 16    |            | 62   | £    |
| mű     | ble, K   | reis Obe  | r-Barnim;      |          |          |            | =       | 2   | 1     | =      | bo.        | (gering)        | 16    |            | 28   | \$   |
|        | in       | Cobcoffi  | und, Fel       | bberg,   | Co       | rmefec     | , 8     | s   | 2     | £      | Erbsen     | (gut)           | 20    |            | _    | 5    |
| Bri    | dow,     | unter     | bem Minby      | ich in   | Regi     | n, Rreie   | 3 5     | I   | ;     | 5      | bo.        | (mittel)        | 19    |            | _    | 8    |
| Dat    | avellar  | nb;       |                |          |          |            | 5       | =   | 1     | 8      | bo.        | (gering)        | 18    |            | _    | \$   |
|        | in 3     | Bachow,   | Wadow          | , Gol    | His,     | Groß:      | 2       | \$  |       | #      | Richtfire  | 16              | 7     | 8          | 91   | \$   |
| 23 cl  | nig,     | Arcis W   | Befthavelland  |          |          |            | =       | =   |       | 5      | Heu        |                 | 7     | 7          | 02   | 2    |
|        | unter    | bem Bi    | ich bes Ba     | dermeif  | erd &    | inbemant   | m       | ona | td =  | Du     | rojoni     | tt ber bi       | ரிற்  | en B       | erli | ner  |
| au ?   | Bahnl    | pof Neu   | flabt a. D     | offe, u  | nter b   | em Rind:   | E TO    | ges | Bpre  | ife    |            | blieglich       | 3 %   | Au         | fid  | lag  |
| vieh   | in W     | ufterha   | usen a. D      | offe,    | Areis    | Ruppin.    |         |     |       |        | f          | ür 50 kg        |       |            | -    | -    |
|        |          |           | indern bes     | Ritter   | gutes    | Gend:      | 2       |     |       |        |            | Hafer           | Sir   | ob         | De   | u    |
| bag    | en, K    | reis Telt | ow;            |          |          |            | im      | M   | onat  |        |            | 9,12 Mf., 4     |       |            | ,22  | Mt.  |
|        | in N     | cu-Topl   | is, Kreis      | Zand-2   | Belgig.  |            |         |     |       |        |            | iil=Markty      |       |            |      |      |
|        | Weger    | n Verba   | chtes ber      | unfledu  | ng bi    | r Ros:     |         |     |       | i      |            | atsburchsc      |       | t.         |      |      |
|        |          |           | unter Beol     |          |          |            |         |     |       |        |            | In Berlin:      |       |            | _    |      |
|        | be bed   | fuhrherri | Mbisch in L    | inbow    | , Rrei   |            |         | 100 | o Ri  | gr.    |            | gelbeg. Rocher  |       |            | 96   | Ps.  |
|        | Potet    |           | 17. Dezem      |          |          |            | 5       | =   | 1     | \$     |            | ohnen (weiße    |       | =          |      | \$   |
|        |          | Der Re    | gierunge-Pi    | ásident. |          |            | =       | =   | 3     | £ .    | Linsen     |                 | 44    | 8          | 56   |      |
|        |          | Bekanı    | ntmachun       | gen bi   | es       |            | 2       | 2   |       | ~      | Rartoffe   |                 | 4     | =          | 85   | \$   |
| Roni   | gliche   | n Poli    | gei:Präfi      | diums    | 311      | Berlin.    | 3       |     | Algr. | R      | indfleisch | v. d. Reule     |       | \$         | 25   | \$   |
|        | Die 1    | Berhutung | bes Rinbbettfi | cbers be | treffend |            | 2       | 1   | 2     |        | \$         | (Bauchfleisch   | ) 1   | 2          | 08   | \$   |
| 106.   |          |           | n lesten Mi    |          |          |            |         | 1   | 5     |        |            | eisch           | 1     | 2          | 43   | 5    |
|        |          |           | men, welche    |          |          |            |         | 1   | 2     |        | lbfleisch  |                 | 1     | 2          | 29   | 2    |
|        |          |           | en beschäftig  |          |          |            |         | 1   | 5     |        | ammelfle   |                 | 1     | g          | 15   |      |
|        |          |           | r Erfranfi     |          |          |            |         | 1   | 2     |        |            | äuchert)        | 1     | 3          | 66   |      |
|        |          |           | lege haben     |          |          |            |         | 1   | \$    |        |            |                 | 2     | =          | 32   |      |
|        |          |           | ille von be    |          |          |            |         | 60  | Siũ   |        |            |                 | 3     | 5          | 85   | 3    |
| in ent | gegenfo  | ommendste | er Weise       | unenigel | ilid     | gewährte   |         | 400 |       |        | 2) In C    | harlottent      | urg   |            |      | ~~   |
|        |          |           | n haben. U     |          |          |            |         | 100 | ) RI  |        |            | zelbe z. Kochen |       | Mark       | 50   | Pi,  |
|        |          |           | piesigen S     |          |          |            |         | =   |       |        |            | ohnen (weiße    |       | =          |      | *    |
|        |          |           | hung vom       |          |          |            |         | 2   |       |        | Linsen     |                 | 50    | 2          |      | 2    |
|        |          |           | ng bed Kin     |          |          |            |         |     |       |        | Rartoffe   |                 | 3     | 5          | 75   | \$   |
|        |          |           | daß die fi     |          |          |            | =       |     | _     | Ri     |            | v. d. Reule     |       | 2          | 25   | \$   |
|        |          |           | ieinmobles     |          |          |            |         | _   | 2     | ~      |            | (Bauchfleisch)  | 1     | =          | 04   |      |
| gungsv | orlatil  | ten, insb | csondere die   | Reinig   | ungsb    | aber nur   | =       | -   | =     |        | hweinefli  | शाक             | 1     | #          | 50   |      |
|        |          |           | n Ecfolg ha    |          |          |            |         |     | =     |        | lbfleisch  |                 | 1     | 5          | 30   |      |
|        |          |           | bavon un       |          |          |            |         | 1   | 8     |        | immelflei  |                 | 1     | #          | 11   |      |
|        |          |           | flege einer    | an Rin   | Obetth   | ieber Er=  |         | 1   | =     |        | red (geri  |                 | 1     | \$         | 60   |      |
|        |          | auch mai  |                | C 10     | -        |            | 5       | 1   | =     |        | butter     |                 | 2     | =          | 40   |      |
|        |          |           | ob eine        |          |          |            | = G     |     | Stür  |        |            |                 | 3     | ==         | 95   | 2    |
|        |          |           | bettfiebe      |          | jat le   | diglich    |         | C   |       |        |            | in ben let      |       |            | n    |      |
|        |          |           | ju entichei    |          |          |            |         |     | De    | 9      |            | Rovembe         | r 18  | 389:       |      |      |
| 23     | eriin, t |           | Dezember 1     |          |          |            | g.m.    | 4 6 | 04    | Carrie |            | n Berlin:       |       |            | 00   | -    |
|        |          |           | Polizei-Prafi  |          |          |            |         |     | -     |        | eizenmeh   |                 |       |            | 38   |      |
|        | und Ch   |           | ger Preise pr  |          |          | iber 1889. | 3       |     | 5     |        | ggenmeh    |                 |       |            | 30   |      |
| 107.   |          |           | ros=Mari       |          |          |            |         | 1   | £     |        | rstengrau  |                 |       |            | 50   |      |
|        |          |           | natsburch      |          | 1.       |            |         | 1   | \$    |        | rftengrüt  |                 |       |            | 40   |      |
| FW 401 |          |           | n Berlin       | 40       | m -      | 00 24      | 5       | 1   | =     |        | dweizen    | grüße           |       |            | 45   |      |
| -      |          | Weizen    |                | 18       |          | 82 Pf.,    | =       | 1   | =     | Di     |            |                 |       |            | 40   | 8    |
| 5 5    | #        | bo.       | (mittel)       | 18       | 5        | 47 =       |         | 1   |       |        | is (Java   |                 |       | ***        | 70   | 5    |
| 2 2    | 2        | bo.       | (gering)       | 18       | \$       | 13 5       |         | 1   | \$    | Jan    | oa=Raffee  | (mittler)       | . 2   | Mark       | 75   | 5    |
| 5 5    | \$       | Roggen    |                | 17       | \$       | 18 =       | . 5     | 1   | 5     | ,      | g<br>      | (gelb in        | -     |            | -    |      |
| E 5    | =        | bo.       | (mittel)       | 16       | \$       | 99 \$      |         |     |       |        | r. Bohn    | en)             | 3     | <b>5</b> • | 78   | *    |
| 2 2    | . 5      | bo.       | (gering)       | 16       | 2        | 80 =       | 8       |     |       |        | eisesalz   | # (c 0 mb       | • • • |            | 20   | 2    |
| 2 2    | \$2      | Gerfte    | (gut)          | 18       | 8        | 47 =       | 2       | 1   | £     | Sd     | weinesch   | mals (hiefiges  | 3) 1  | \$         | 40   | \$   |

|     |   |         | 2) In Charlottenbu         | rg: |        |      |   |
|-----|---|---------|----------------------------|-----|--------|------|---|
| für | 1 | Kigr.   | Weizenmehl No 1            |     |        | 50   | P |
| =   | 1 | 2       | Roggenmehl No 1            |     |        | 40   |   |
| \$  | 1 |         | Gerstengraupe              |     |        | 60   | 1 |
| s   | 1 |         | Gerftengruse               |     |        | 50   | : |
| *   | 1 | -       | Buchweizengruße            |     |        | 50   |   |
| 5   | 1 | \$      | Sirfe                      |     |        | 50   | 1 |
|     | 1 | g       | Reis (Java)                |     |        | 70   | : |
| *   | 1 | 2       | Java=Raffee (mittler)      | 2   | 8      | 60   |   |
| 5   | 1 |         | s (gelb in                 |     |        |      |   |
|     |   |         | gebr. Bobnen)              | 3   | =      | 60   |   |
| 2   | 1 | 2       | Speischalz                 |     |        | 20   | 1 |
| 5   | 1 | *       | Schweineschmalz (hiefiged) | 1   |        | 40   |   |
|     | 2 | Berlin, | ben 9. Dezember 1889.      |     |        |      |   |
|     |   | königl. |                            | All | btheil | ung. |   |
|     |   | _       |                            |     |        | -    |   |

### Bekanntmachungen der Königlichen Bauptverwaltung der Staatsschulden.

Berloofung von Schuldverichreibungen ber 4 progentigen Staats anleihe von 1868 A.

18. Bei ber heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 18. Berloofung von Schuldverichreis bungen ber 4 projentigen Staatsanleibe von 1868 A. find die in der Anlage verzeichnoten Rummern gezogen worden. Dieselben werben ben Besigern mit ber Aufforberung gefündigt, die in ben ausgelooften Rummern ver: schriebenen Kapitalbeträge vom 1. Juli 1890 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverschreibungen und d bem 1. Juli f. 3. fällig werbenten Binofcheine 3. Der VI. No 6 bis 8 nebft Unweisungen jur Reibe VII. bei ber Staatoschulden-Tilgungsfasse bierjelbst, Taubenftrage Nr. 29, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittage, mit Ausichluß ber Sonne und Kestiage und der letten brei Beschäftstage feben Monats.

Die Eintofung geschicht auch bei ben Regierungd= Sauptfaffen und in Franffurt a. M. bei ber Arcisfaffe. Bu biefem 3wede fonnen bie Schuldverschreibungen nebft Zinsscheinen und Zinsschein-Anweisungen einer Dieser Rassen schon vom 2. Juni f. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsichulben-Tilgungsfaffe gur Prufung vorzulegen hat und nach erfolgter Fefistellung die Auszahlung vom 1. Juli 1890 ab bewirft.

Der Betrag ber etwa schlenden Zindscheine wird

vom Ravitale jurudbebalten.

Mit dem 1. Juli 1890 hört die Ver: ginfung der verlooften Schuldverschreibun: gen auf.

Zugleich werden bie bereits früher ausgelooften, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schulds verschreibungen wieberholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß bie Berginfung berfelben mit bem Tage ibrer Kündigung aufgebort bat.

Die Staatsschulben-Tilgungsfasse fann fich in einen Schriftmedfel mit den Inhabern ber Schuldverichreis bungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu ben Duittungen werben von ben

obengebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

barauf aufmerksam zu machen, bag von ben Schulbe M., verschiebungen der konsolidirten 41/2 prozentigen Staatsanleihe, w.lde gemäß § 2 bes Befeges vom 4. Mary 1885 (Bef.= S. S. 55) und ber bieffeitigen Befanntmachung vom 1. Geptember 1885 in Berichreis bungen ber fonsolidirten Aprozentigen Staatsanleibe umzutauschen maren, die in ber Anlage unter III. aufgeführten Nummern bisber nicht eingereicht worben find. Die Inbaber biefer Schuldverschreibungen merben aufgefordert, den beregten Umtaufd jur Bermeibung von Ringverluften alebalb ju bemirfen, inbem wir ausbrudlich bemerfen, bag bie mit ben neuen 4 progentigen Beridreibungen von 1885 gur Ausreichung gelangenden Zinescheine Reibe 1. AF 3 bis 20, von welchen die Scheine No 3 bis 10 bereits fallig ge= worben find, bestimmungemäßig vier Jahre nach ihrer Ralligfeit ju Gunften ber Sigatefoffe verjabren. Der erfte Diefer Bindfdeine, AF 3, am 1. April 1886 fällig geworben, verjährt bemnach am 31. Marg 1890.

Berlin, ben 3. Dezember 1889.

### Haupiverwaltung ber Staatsschulben. Bekanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn Direktion ju Berlin.

Sahrplan-Menterung. Bom 1. Januar 1890 ab fuhren bie Schnells juge 401 und 402 gwiichen Berlin und Stettin bis auf Beiteres auch bie III. Bigentlaffe.

Berlin, im Dezember 1889.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Meue Fahrpreife fur ben Berliner Ctabte, Clabtring: und Ring: balin-Berfehr.

Mit bem 1. Januar 1890 treten an Stelle ber gegenwärtig geltenden Personengelbiarife fur ben Berliner Stadte, Stadtringe und Ringbabn-Berfehr 33m Tyeil neue, inebefondere fur ben inneren Stable verfebr ermäß gte Rabepreife in Rraft. Sierdurch wird für diesenigen Zeitfarten, welche in ben vorbezeichneten Berkehren bereits ausgegeben find ober mit theilweiser Gultigleit für bas laufende Jahr not jur Ausgabe gelangen, eine Pecisberablegung nicht berbeigeführt. Rabere Audfunft ertheilen bie Rabrfarten: Auda iben ber Stadi= und Ringbabn.

Berlin, ben 9. Degember 1889.

Ronigliche Gi'enbabn-Direftion. Einlofung falliger Binefcheine gu ben Berlin-Anhaltischen

Eisenbahn-Prioritate-Obligationen. 62. Die am 2. Jauuar f. 38. fälligen 4 "/oigen Bindicheine gu ben Berlin-Anhaltischen Gifenbahn-Prioritats Obligationen II. Emission und La. C. werden vom 24ften d. Mts. ab bei den Gifenbahn-Sauptfaffen in Berlin (Leipziger Plat Rr. 17.), Alstona, Breslau, Erfurt, Frankfurt a M. und Koln (rechterbeinifde), der Gifenbahn-Betriebefaffe in Deffau und bis jum 15. Januar f. 33. werktäglich von 9 bis 12 Uhr bei ber Stationsfasse auf bem Thuringer Babnbofe in Leipzig eingeloft. Ferner tonnen Die Binfen für bie Obligationen La. C. gegen Ablieferung ber bezeichneten Zinsscheine noch bei ben Berren D. Schlieglich benugen wir biefe Beroffentlichung, A. von Rothicild & Gobne und ber Filiale ber Bant fur Sanbel und Indufirie in Frankfurt a. M. ferner ber ausschlieflich fur Ries befiehenbe besondere erboben werben. Die Rinescheine find mit einem von bem Ginlieferer unterschriebenen Bergeichnig vorzulegen, welche fur jebe Unleibe bie Studjabl ber Bind. icheine und beren Betrag im Gingelnen und im Gangen ergiebt. Borbrudbogen an bem Bergeichniffe verabfolgen bie Raffen unentgelilich.

Berlin, ben 10. Dezember 1889. Roniglide Gifenbabn-Direftion.

Ablauf ber Gultigfeit von Fahrfarten. Mit bem Ablauf bes 31. Dezember b. 3. ver-Iferen bie fur ben inneren Berfehr ber Beiliner Gtabtbahn und ber Berliner Ringbahn, sowie die für ben Stadtring-Berfehr bestehenden einfachen Sahrfarten für Erwachsene und Rinber, welche mit bem Aufbrud: Buling bis 31. Dezember 1889" verfeben find, ibre Die mit bemfelben Aufbrud verfebenen Gultigfeit. Rabrfarten für Sunde merben mit Ablauf bes begeichneten Termine ebenfalls ungultig.

Berlin, ben 10. Dezember 1859. Ronigliche Gifenbahn-Direttion.

Musnahme-Tarif fur Dungemittel ac. 64. Im Lofals und BechselsBerfehr ber preußischen Staate : Eisenbahnen unter einander, sowie mit ben Reichseisenbahnen in Elfag-Lothringen und ber Olbenburgifden Staatsbahn fommt am 1. Januar 1890 für bie Beforberung von bestimmten Dungemitteln, Erde, gewöhnlicher, Ries, Grand, Cand, Mergel, Lehm, Thon (nur lofe oder in Gaden verpadt), Porzellanerde (Chinaclan, Ravlin), Pfeifenerbe, Chlid, Schlamm aus Aluffen und Ranalen, Rartoffeln, Rüben, Des Spezialtarifes III., fowie Schnigeln, auch gedörrten und getrockenen Echnit: abfällen und Ropfen davon und Pregruck: ftanden der Mübenzuckererzeugung bei Aufgabe in Mengen von 10000 kg auf einen Frachibrief und Bagen ober bei Bablung ber Fracht fur biefe Bewichtes menge ein Ausnahme-Tarif jur Ginführung. Ueber bie Sobe ber neuen Ausnahme-Frachtfage ertheilen auf Berlangen bie Guterverwaltungen und Ausfunficbureaus | Obligationen ber vorgebachten Gattung, melde nicht ber preugischen Staatseisenbahn-Direftionen Ausfunft.

In bemfelben Tage treten bie von ben Stationen Afcherdleben, Egeln, Schonebed, Staffurt und Bienenburg bes Direktionsbezirks Magbeburg nach allen mehr als 311 km von benselben entfernt gelegenen biedseitigen Stationen befiebenben Ausnahme-Rrachtfage für Ralis rohfalze jum Dungen mit ber Maggabe außer Rraft, bag, joweit biermit eine Tariferhobung verbunden eingeloft merben. ift, die niedrigeren Ausnahme-Frachtsäße noch bis einichließlich jum 14. Januar 1690 jur Anwerbung ges langen (vergl. Befanntmachung ter R. E.D. Dagbeburg vom 27. Rovember b. 3 in ber BereindeBeitung und im Deutschen Reiches zc. Angeiger).

Insoweit bie gegenwärtig icon bestehenden Ausnahme-Tarife für Wegebaumaterialien hinsichtlich beizusügen. ber Arifel Ries, Grand und Sand, fowie für Staubkalk (Ralkafche) jum Dungen und Einlieferung wieder in Rurd gesett fein.

Audnahme= Tarif niedrigere Frachifage enthalten, bleiben biefelben bis auf Beiteres besteben. Dagegen fommen für tie bezeichneten Artifel bie Gage bes neuen Ausnahme-Tarifes bann jur Anwendung, wenn biefelben niedriger beam. gleich hoch find und zwar für Ried, Grand und Cand ju Begebauten inner: halb bes Deutschen Reiches und für Staubfall (Kalfasche) zum Düngen sogleich bei der Beförderung und ohne tag es bes nachweises ber Bermendung ju ben vortezeichneten 3meden bebarf. Der besondere Ausnahme=Tarif fur Glasfand bleibt, weil niebriger, bis auf Beiteres in Rraft.

Berlin, ben 13. Dezember 1889. Ronigliche Gifenbahn Direktion.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Umtaufch von 49 Berlin . Potebam = Dagbebuiger Gifenbabn: Prioritate-Dbligatienen gegen Staatsiculbverichreibungen. Die jum Umtaufd gegen Schulbverfdreibungen ber 31/2 % fonsolibirten Preug. Staateanleibe abges flembelten

4% Berlin: Votebam: Maadeburger Gifen: bahn:Privritäts:Obligationen La. C. neue Emiffion.

vom 2. Januar 1890 ab bei der Röniglichen Gifenbahn: Sampitoffe ju Magdeburg, -welche ben Umtausch bewirft, ache

bei den Königlichen Gifenbahn Betriebt: faffen ju Berlin (auf bem Potebamer Bahnhof), ju Balberstadt und ju Braunschweig,

welche ben Umtaufd vermitteln,

einzureichen.

Die umgutauschenben Dbligationen find mit ben Tolone und mit ben Bindscheinen über bie bom 1. Januar 1890 ab laufenben Binfen einzuliefern.

Gleichzeitig weisen wir barauf bin, bag biejenigen jum Umtaufch abgestempelt find und baber ale gefundigt gelten, vom 2. Januar 1890 ab gegen Ginlieferung ber Stude nebft Talons und Zinescheinen über bit Binfen vom 1. Januar 1890 ab laufend bei ter Koniglichen Gifenbahn-Sauptfaffe ju Magdeburg und bei ber Ronigliden Gifenbabn-Sauptfaffe, Abtheilung fur Berth. papiere, in Berlin, Leipzigerplag 17, jum Rennwerth

Für fehlenbe Bindicheine wird ber entsprechente Betrag bei Baarauszahlung gefürzt, beim Umtauid gegen Staatsiculdveridreibungen, welche mit Binds icheinen vom 1. Januar 1890 ab laufend ausgehanbigt werben, ift ber Betrag baar einzugablen, ober bei Gin fendung ber Obligationen burch bie Poft ber Poffendung

Außer Rurd gefeste Obligationen muffen por ber

Die Einreichung ber Obligationen bat mittelft eines | bestimmt wirb. Bergeichniffes, in welches biefelben in auffteigender Quittung ju ertheilen. Rummerfolge einzutragen find, ju erfolgen. Diefer Binescheine geordnet und je mit einem Papierfreifen und ber Name bes Einlieferers anzugeben ift. Formulare ju biefen Bergeichniffen werben von ben Gingangs genannten Raffen unentgettlich verabfolgt.

lleber bie eingereichten umgutauschenben Obligationen 29. und Bug erfolgen fann, von ben annehmenden Raffen Empfangebeideinigungen ausgestellt, welche bei ber burch Diefelbe Raffe erfolgenden Aushandigung ber Staate. iduloveridreibungen gurudgugeben find. Gobald Lettere jur Abholung bereit liegen, werben bie Einlieferer

portopflichtig bavon benachrichtigt.

Ueber bie burch bie Poft eingebenben umgutaufdenben Obligationen werden Empfangebeicheinis gungen nur auf Beilangen eribeilt. Fur bie mit ber Poft eingesandten Obligationen werben bie Staats: foulbverschreibungen gleichfalls burch bie Poft unter voller Berthongabe überfandt, Ralls ein Unbetes nicht

Der Empfanger bat umgebend

für ben Umtaufch fleben Staatsiculbverichreibungen Rummernfolge entsprechend muffen bie Obligationen und in Studen ju 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mart in beschränfter Unabl gur Berfügung und fellen umichloffen fein, auf welchem bie Apabl ber Stude bezügliche Bunice ber Dbligatione:Inbaber thunlichft berudfichtigt werben. Magbeburg, 14. Dezember 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Lotal: Guterverfehr.

Mm 1. Januar 1890 fommt ber Rachtrag 12 und Binescheine werden, Falls ber Umtaufd nicht Bug ju bem Tarif fur ben Lofal-Buterverfebr im Begirf ber unterzeichneten Direftion jur Ginführung. Derfelbe enthalt u. A. anderweite ermäßigte Tariffage fur bie Abfertigung von Gutern auf ber Leipziger Berbindungsbabn, fomie Erganzungen verschiedener beftebenber Ausnahmetarife; ferner Ausnahmefrachtfate fur mehrere Dungemittel, Erbe, Rartoffeln und Ruben in Ladungen von 10000 kg, ober Zahlung ber Fracht fur biefe Bewichismengen und fur ben Bagen. Eremplare bes Rachtrages find vom 25. b. DR. ab bei ben bieffeitigen Buter-Erveditionen ju baben.

Magbeburg, ben 9. Dezember 1889. Ronigliche Gifenbabn Direftion.

Befanntmachungen der Königl. General:Kommiffion für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

1. Rach tweif ung ber Martini:Durchschnitts:Marttpreise von Getreide, Kartoffeln, Seu und Stroh in ben Normal-Marktorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam für das Jahr 1889. ad § 20 bes Ablofunge-Gefenes vom 2. Mary 1850.

|      |                                  |             |           | -   |             |            |      |                |             |           | (3) | e      | tr           | e i       | D        | e               | 40. ***     |           |           |     |              |           |           |     |             |           |           |       |           | Ranc        | hfutte               |
|------|----------------------------------|-------------|-----------|-----|-------------|------------|------|----------------|-------------|-----------|-----|--------|--------------|-----------|----------|-----------------|-------------|-----------|-----------|-----|--------------|-----------|-----------|-----|-------------|-----------|-----------|-------|-----------|-------------|----------------------|
| No.  | Namen<br>ber                     | 1           | Wei       | zen |             |            | Rog  | gen            |             |           | (He |        |              |           |          | rfte            |             |           | Şa        | fer |              |           | Erb       | jen |             | R         | arte      | ffel  | n         | Hen         | Str                  |
| 8fb. | Starte.                          | 100<br>M. 9 | kg<br>Bf. | Nic | biil<br>Vi. | 100<br>Dr. | ) kg | o<br>Mid<br>M. | offi<br>Vi. | 100<br>M. | kg  | n<br>M | diffi<br>Pf. | 100<br>M. | Oke      | ro<br>Mic<br>M. | uffl<br>Vf. | 100<br>M. | kg<br>Pi. | ni  | difû.<br>Lif | 100<br>M. | kg<br>Bi. | Mid | bffi<br>Bf. | 100<br>N. | hg<br>Bi. | Mic   | bin<br>Vi |             | oro<br>O kg<br>IM. P |
| 1    | Berlin                           | 18          |           |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 49           |           | -        |                 |             |           | 21        |     | 79           |           |           |     | 75          |           | 31        | - 000 | 62        | 7 25        |                      |
| 2    | Becofow                          | 17          | 50        | 6   | 68          | 16         | 85   | 6              | 35          | 14        | 50  | 4      | 50           | _         |          |                 |             | 16        | 05        | 3   | 61           | 27        | 50        | 11  | 41          | 2         | 70        | 1     | 22        | 6 10        | 66                   |
| 3    | Brandenburg                      |             |           |     |             |            |      |                |             |           |     |        |              |           |          |                 |             |           |           |     |              |           |           |     |             |           |           |       |           |             |                      |
|      | a. H.                            |             | 00        |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 78           |           | -        |                 |             | 16        |           |     |              |           |           |     |             | 2         |           |       |           |             |                      |
| 4    | Dahme                            |             | 82        |     |             | 16         |      |                | 03          |           |     |        | 03           |           |          |                 |             |           | 00        |     | 60           |           | 00        | 10  | 25          |           | 50        |       |           | 7 50        | 6 5                  |
| 5    | Fürstenwalde                     | 18          |           |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 23           |           | -        |                 | Automates   |           | 62        |     | 47           |           | -         |     | -           |           | 90        |       |           |             | -                    |
| 6    | Havelberg                        |             | 20        |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 71           |           | main 10- |                 | Spiriter-   |           | 50        |     | 71           |           |           |     |             |           | 50        |       |           | 6 00        |                      |
| 7    | Jüterbog                         | 18          |           |     |             | 17         |      |                |             |           |     |        | 65           |           | -        |                 | -           |           | 50        |     | 91           |           |           |     |             |           | 00        |       |           | 7 00        |                      |
| 8    |                                  | 18          |           | - 1 |             | 17         |      |                |             |           |     |        | 60           |           |          |                 | -           | 17        | 00        |     | 91           |           |           |     |             |           | 00        |       |           | 6 00        |                      |
| 9    | Luckenwalde                      | 18          | 06        | 7   |             | 16         |      |                |             |           | 33  | 4      | 39           | $\vdash$  | -        | _               | _           | 15        | 45        |     | 51           |           | 00        | 13  | 50          | 3         | 10        |       | 41        | 6 50        | 63                   |
| 10   | Perleberg                        |             |           |     |             | 16         |      |                | 59          |           | v   | -      |              |           |          |                 | -           |           | 42        |     | 61           |           | -         | -   |             |           | 50        |       |           |             | -                    |
| 11   | Poisbam                          | 18          |           |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 02           |           | -        |                 |             |           | 60        |     | 97           |           |           |     |             |           | 60        |       | 37        | 5 90        |                      |
| 12   | 3                                | 18          |           |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 42           |           |          | -               | -           |           | 05        |     | 46           |           |           |     | 10          |           | 50        |       | 33        | 5 00        |                      |
| 13   |                                  | 18          |           |     |             | 15         |      |                |             |           |     |        | 55           |           | -        |                 | -           | 15        | 51        |     | 41           |           |           |     | 41          |           | 25        |       | 90        | 5 00        | 5 5                  |
| 14   | 0 11117 0 111                    | 18          |           |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 93           |           |          |                 | -           |           | 00        |     | 88           |           |           |     | 25          |           | 90        |       | 22        |             | -                    |
| 15   |                                  | 20          |           |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 12           |           | -        |                 |             | 16        | 20        |     | 71           |           |           |     |             |           | 40        |       | 08        | 6 00        |                      |
| 16   | Schwebt a. D.                    | 19          |           |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 48           |           | -        | ,,              | -           | 16        | 100       |     | 81           |           |           |     | 80          |           | 50        |       | 59        | 6 4         |                      |
| 17   | Templin                          | 18          |           |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 32           |           |          |                 |             |           | 25        |     | 90           |           |           |     | 83          |           |           |       | 58        | 6 73        |                      |
| 18   |                                  |             |           |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 80           |           | -        | -               |             |           | 26        |     | 43           |           |           |     | 91          |           | 88        |       | 30        | 5 50        |                      |
| 19   |                                  | 18          |           |     |             | 16         |      |                |             |           |     |        | 96           |           |          |                 |             |           | 33        |     | 39           |           | 50        | 7   | 22          |           | 50        |       | 98        | 5 00        |                      |
| 20   |                                  | 18          |           |     |             | 17         |      |                |             |           |     |        |              |           | 00       | 4               |             |           |           |     | 52           |           | -         | -   | -           |           |           |       | 46        |             |                      |
| 21   | Wriezen a. D.<br>Frankfurt a. D. |             |           |     |             |            |      | 6              |             |           |     |        |              |           | -        |                 |             |           |           |     | 69           |           |           |     |             | 2         |           |       |           | 5 50<br>Von | 7 5                  |

Rachweifung ber 24jahrigen Martini: Durchschnitts: Marktpreise Des Getreides in den Normal: Marktorten des Negierungs-Bezirks Potsdam nach Abzug der beiden höchsten und der beiden niedrigsten Jahrespreise für das Jahr 1889. ad § 19 bes Ablösungs-Geseges vom 2. März 1850.

| 38  | Mamen<br>ber      | Wri;     | en.   | Mogg | jen. | (ACL) |        | Atei<br>O'er |     | -bai             | et.      | (9:8)            | tt.    |
|-----|-------------------|----------|-------|------|------|-------|--------|--------------|-----|------------------|----------|------------------|--------|
| 5.6 | Etarte.           |          |       |      |      |       | pro Me | uid errel    |     |                  |          |                  |        |
| 40  | eraere.           | Marf     | 1 111 | Mark | W.   | Mail  | 1 11/2 | Mail         | 100 | Mart             | ा गुर्ज, | Warf             | 1 1/11 |
| 1   | Berlin            | 7        | 66    | 5    | 50   | ŏ     | 22     |              |     | 3                | 14       | 7                | 55     |
| 2   | Becefow           |          |       | 6    | 10   | 4     | 98     | _            | -   | 3                | 63       |                  | -      |
| 3   | Brandenburg a. S. |          | -     | G    | 05   | 4     | 73     |              |     | 3                | 58       | -                | -      |
| 4   | Dabme             | 7        | 83    | 5    | 86   | 4     | 85     |              |     | 3                | 17       | 12               | 70     |
| 5   | Kürstenwalde      |          | -     | 5    | 91   | 5     | 10     |              |     | 3                | 46       | _                |        |
| 6   | Savelberg         |          | 1     | 6    | 1 10 |       | 94     | -            |     | 3                | 33       |                  | -      |
| 7   | Jüterbog          | 7        | 77    | 6    | 00   | 4     | 76     | a-0110       |     | 3                | 39       |                  | -      |
| 8   | Lübben            | 8        | 56    | 6    | 33   | 5     | 37     |              |     | 3                | 40       |                  | -      |
| 9   | Ludenwalde        | 7        | 93    | 6    | 27   | 4     | 61     |              |     | 3<br>3<br>3<br>3 | 42       |                  | 1-     |
| 10  |                   |          |       | 5    | 91   |       |        |              |     | 3                | 26       | -                | -      |
| 11  | Votebam           | - Matter | 1     | 5    | 1 99 | 5     | 16     |              | -   | 3                | 71       | _                | -      |
| 12  | Prenglan          | ĩ        | 4.2   | .5   | 57   | 4     | 96     |              |     | 3                | 17       | 6                | 181    |
| 13  | Prismalf          | 7        | + 66  | 5    | 76   |       | 1      |              | 1-  | 3                | 23       | 6                | 61     |
| 14  | Nathenow          | 7        | 31    | 5    | לכ   | 4     | (12)   |              |     | 3                | 28       | 7                | 1,44   |
| 15  | Neu-Ruppin        | 7        | 82    | 5    | 81   | A     | 1 73   |              | 1   | 3                | 30       | 6<br>6<br>7<br>8 | 35     |
| 16  | Edwebt a. D.      |          |       | 6    | 19   | 5     | 02     |              |     | 3                | 56       | 7                | 10     |
| 17  | Templin           | 7        | 78    | 5    | 70   | 5     | 06     |              |     | 3                | 25       | -                | 1:     |
| 18  | Treuenbriegen     | 7        | 68    | 5    | 96   | 4     | 62     |              |     | 3                | 27       | -                | .1     |
| 19  | Wittfled          | 7        | 171   | 5    | 85   | 4     | 68     |              | 1_1 | 3                | 12       | 16               | 1 91   |
| 20  | Bittenberg        | 7        | 58    | 6    | 04   | 5     | 06     | -            |     |                  | 28       |                  | 1-     |
|     | Wriczen a. D.     | _        |       | 5    | 95   | 4     | 86     | gaza-en      | [   | 3                | 26       | 8                | 07     |

Wegen ber porsebent jehlenden Gerreide Durchschnitispreise wird auf die für bieselben eingesesten, # ber Beilage gum Amtoblatt . 1. 29 ber Ronigliden Regierung ju Porodam und ber Etabt Berlin pro 18.3 befannt gemachten Normalpreise verwiesen.

Frankfurt a. D., ben 4. Dezember 1889. Rgl. Genergl-Rommiffion für bie Provingen Brandenburg und Pommit.

# Bekanntmachungen der Kreis: Ausschüffe.

Communalbegirfeveranberung.

27. Auf Grund bes § 25 tes Buftanbiafeitsgeses vom 1. Auguft 1883 in Berbindung mit § 1 Abichnitt 4 bed Beieges vom 14 April 1856 haben wir genehmigt baß bie von dem Gaftwirth August Boftrad gu Bermsborf erworbene 3 ar 99 gm große, im Grundbuche von ben Ritier, ütern bes Kreifes Rieberbarnim Banb I. Blatt 337 eingetragene Parjelle von dem Gutobegirfe Beriroborf abgetrennt und in ben gleichnamigen Bemeinbebegirf einverleibt wirb.

Berlin, b n 30. November 1839.

Der Rreidaudichuß bie Rreifes Nieberbarnim.

## Bekanntmachungen anderer Behörden. Strompolizei-Berordnung.

Pachdem dus Telegrappen=Rabel für die neue Kernsprecheinrichtung in der Stadt Brieg, Regierunge- gembr b. 3. ift ber hauptmann von Baftrom von begirt Breslau, burch ben Schifffahridfanal bafeibft ver- ber 6. jur 3. Bendarme ie Brigade verfest merte. ligt und bem Betriebe übergeben worden ift, wird jum Derfelbe bat ben Berliner Diffgiete Diftrict 1. erhalten Shute beffelten gegen Beschädigungen auf Grund bes 5 138. bed Befeged über bie allgemeine Lanbedver- Theodor Ferdinant Dammeridmibt, ift jum Pfarer

waltung vom 30. Ju'i 1883 bas Anterschleppen, Baggern und ber Gebrauch von Stofrubern ic. innerbald eines Raumes von ca. 15 Metern unterhalb bet Brude über ben Schifffahrid-Ranal in Brieg burmu unterfagt.

Bebe Uebertretung biefer Borichift wird until Borb balt ber Berbindlichfei'en jum Schabenerfat mit einer Geloftrafe bis gu 60 Mart, im Unvermogenefalle mit verhaltnismäßiger Saft geabndet, soweit nicht burg besondere Giraf-Befege eine anderweite Strafe ber filmmt ift.

Bredlau, ten 30. November 1889.

Der Chef ber Oderftrombauverwaltung. Dbeipräfident ber Proving Schlefien. In Berereiung: von Igenplig.

Berfonal: Chronif.

Durch Allerhochfte Rabinets-Drore vom 10. De

Der bieberige Pfarrer g. Mergborf, Diogefe Barut.

der Parochie Bittbriegen, Didzese Treuenbriegen, befiellt | worden.

Der bisherige Gulfsprediger leopold Schaumann ift jum Pfarrer ber Parochie Bufchewier, Diojefe

Briesen a. D., bestellt worden.

Die unter Königlichem Patronat stehende Pfarrsstelle zu Kelgentreu, Diözese Ludenwalde, ist durch das am 5. November d. 3. erfolgte Ableben ihres bissperigen Inhabers, des Pfarrers Mahn, zur Erledisgung gesemmen. Die Wiederbesetzung dieser Stelle ersfolgt durch Gemeindewahl nach Moßaabe des Kirchensgeses, betreffend das im § 32 Ng 2 der Kirchensgemeindes und Spnodals Drdnung vom 10. September 1873 vorgesehene Psarrwahlrecht vom 15. März 1886 — Kirchl. Ges.s und Berordn. Bl. de 1886 S. 39. — Bewerdungen um diese Stelle sind schristlich bei dem Königlichen Konssporium der Provinz Brandenburg einszueichen. § 6. a. a. D.

Dem Kufter und Lehrer Carl Moris Richter gu GroßeBiefcht, Diozese Baruth, ift ber Titel "Kantor"

verlieben morben.

Der bisberige ordentliche Lehrer Dr. Rotbe am Koniglichen Frangonichen Gymnasium in Berlin ift zum

Oberlebrer beforbert morben.

Die Lebrerinnen Meyer IV., Luebede, Krebs III., Schwabe IV., Rabte, Rabemacher, Rochter III., Plath und Bimmermann find als Gemeindeschuls lebrerinnen in Belin angestellt worden.

Der bisherige Privat-Sefretar Carl Trapp ift als Supernumerar bei ber Koniglichen Rentenbant-

Direction ju Berlin angenommen morben.

# Bermischte Nachrichten.

Gerichtstage in Gramzow. Die Berichtetage in Gramjow find fur bad Jahr 1890 feftgefest auf ben 7. und 8. Januar, 4. und 5. Rebruar, 4. und 5. Marg, 1. und 2. April, 6. und 7. Mai, 3. und 4. Juni, 1. und 2. Juli, 7. und 8. Oftober, 4. und 5. Rovemter, 2. und 3. Dezember. Der zweite Terminstag ift vorzugsweise zur Aufnahme von Antragen und Berbanblungen und jur Ausfunfteertheilung u. f. w. in benjenigen Fallen bestimmt, in welchen fic bie Betbeiligten einfinden, obne gelaben gu fein. Es wird jeboch barauf aufmerkfam gemacht, bag fich auch in diesen Fallen eine rechtzeitige vorherige Unmelbung bes Erideinens mit furger Angabe bes 3wede berfeiben häufig bringend empfiehlt, bamit bie betreffenben Afien berteigeschafft und Sindernisse, welche sonst etwa ber alebaibigen Erledigung ber Sache ents gegensteben murben, befeitigt werben fonnen. Naments lich trifft bies zu in Bormundschaftes, Rachlags und Grundbuchsachen, sowie in sonftigen Sachen ber fogenannten freiwilligen Gerichtsbarfeit. Auffassurgs. erflarungen fonnen ohne folde Anmeibung regelmäßig nicht aufgenommen werben. Schlieglich wird ausbrudlich bemerft, bag auch Antrage auf Gintragung in bie Lanbgüterrolle auf bem Gerichstage geftellt werben Angermunbe, ben 28. November 1889. fonnen.

Ronigliches Amtegericht.

Führung ber Ganbeles ic. Regifter.

Die in Art. 14 bes handelsgesethuchs vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Lause bes Geschäftssahres 1890 burch ben Deutschen Reichs und Koniglich Preußischen Staats-Anzeiger, sowie burch die Prenglauer Zeitung

Bruffom, ben 2. Dezember 1889.

Roniglides Amisgericht.

Im Jahre 1890 soll seitens bes unterzeichneten Gerichts die in Art. 13 des handelsgesethuchs vorgeschriebene Befanntmachung der Eintragungen in das handelsregister durch den Deutschen Reichse und Preußisichen Staatsanzeiger, die Berliner Börsens, die Stettiner Ofisees und die Schwedter Zeitung, die in § 147 des Reichsgesesse, betreffend die Erwerbse und Wirthschaftsgenossenschaften, vom 1. Mai 1889, angeordnete Bestanntmachung der Eintragungen in das Genossenschaftsregister durch dieselben Blätter, für kleinere Genossenschaften sedoch nur durch den Deutschen Reiche und Preußischen Staatsanzeiger und durch die Schwedter Zeitung erfolgen.

Schwedt, ben 11. Dezember 1889. Roniglides Umtegericht.

Für bas Jahr 1890 werben die Eintragungen in die Sandels-, Zeichen- und Musterregister durch den Deutschen Reichsanzeiger und die Berliner Börsenzeitung, die Eintragungen in das Genoffenschaftsregister durch den Reichsanzeiger und die beiden hiesigen Wochenblatter bekannt gemacht werden.

Dahme, ben 5. Dezember 1889. Ronigliches Amisgericht.

Im Geschästsjahre 1890 werden die öffentlichen Bekanntmachungen außer durch den Deutschen Reichs-Unzeiger erfolgen in Angelegenheiten: a. des Firmens, Gesellschaftes und Procurenregisters durch die Berliner Börsenzeitung und das Kreisblatt für das Westhavelland, b. des Genossenschafteregisters durch das Kreisblatt für das Westhavelland resp. die Rathenower Zeitung und resp. durch das Friesader Wochenblatt, c. des Zeichens und Musterschuptegisters dagegen nur durch den Deutsschen Reichsanzeiger.

Rathenow, ben 5. Dezember 1889. Rönigliches Amtegericht.

Die Eintragungen in das Genossenschaftsregister bes unterzeichneten Amtogerichts werden im Lause des Jahres 1890 durch: a den Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, b. die Berliner Börsenzeitung, c. die Bossische Zeitung, d. den Deffentslichen Anzeiger des Regierungs-Amtoblattes zu Potsdam befannt gemacht werden. Das Genossenschaftsregister wird dei und geführt: sur den diesseitigen Bezirk sowie sur die Bezirke der Königlichen Amtogerichte zu Coespenick, Mittenwalde, Mirdorf, Trebbin, Königds-Busters hausen und Zossen. Die auf das genannte Register sich beziehenden Geschäfte werden im Jahre 1890 von dem Amtorichter Clauswis unter Mitwirfung des Amtosgerichtssekretairs. Beichert bearbeitet. Melbungen

werben an febem Mittwoch und Sonnabend Bor- ter Koniglichen Regierung ju Poisbam, 3) bas Rreite mittags von 11-1 Uhr in bem Gerichtsgebaube bierfelbft, Sallesches Ufer 29/31, entgegen genommen. Berlin, ben 4. Dezember 1889.

Roniglides Amtsgericht II. Abtheilung VIII.

Die Eintragungen in bas biefige Banbelds. Bes noffenschafts, Zeichen- und Mufter-Regifter werben im Rabre 1890 burd: 1) ben Deutschen Reiches und Ros niglich Breußischen Staats. Angeiger, 2) bas Amteblatt

blatt für die Oftprignig, 4) ben Stadt- und landboten ju Ryris, 5) bie Ryriger Zeitung, 6) bie Berliner Borfenzeitung befannt gemacht. Die auf bie Subrung biefer Regifter fic begiebenben Geschäfte werben von bem Amterichter Dr. Meng unter Mitwirfung bes Gefretair Bullgraf erlebigt.

Aprig, ben 6. Dezember 1889.

Ronigliches Amtsgericht. Abtheilung II.

|   | Rame und Stanb                       | Alter und beimath   | Grand  | Behorbe,  | Datum                        |
|---|--------------------------------------|---|--|---|------------------------------|
|   | bes Aus                              | gewiefenen.   | ber<br>Bestrafung.   | welche bie Ausweisung<br>beschlossen hat.                   | Aneweifunge:<br>Befchluffee. |
|   | 2.                                   | 3.  | 4.   | 5.  | 6.                           |
|   |                                      | a. Auf Grund bed §  | 39 bes Strafgefesbu  | ф6:   |                              |
| 1 | Josef Rlein, Schmieb                 | geboren am 19. Marg<br>1857 ju Afcmeris,  | schwerer Diebftahl (brei<br>Jahre Zuchthaus lau-<br>Erkenntnig vom 14 ten<br>Dezember 1886),                   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident                | 21. November<br>1889.        |
| 2 | Johannes Frey,<br>Fuhrmann,          | geboren am 25. Auguft<br>1845 zu Reigolbswyl,<br>Kanton Bafel Band,                 | schwerer Diebstahl in brei Fällen (1 Jahr 6 Mo-<br>nate Zuchthaus laut<br>Erfenntniß vom 24 sten<br>Mai 1885), | Prafidentzu Colmar,   | 14. November<br>1859.        |
| 3 | Julius Siegrift,<br>Knecht,          | 1850 zu Berzogenbuch-<br>fee, Ranton Bern,  | schwerer und einfacher Diebstahl (vier Jahre Buchthaud laut Erkennts niß vom 3. Dezember 1885),                |   | 18. November<br>1889.        |
|   |                                      | h. Auf Grund bes §  | 362 bes Strafgefes   | buche:  |                              |
| 1 | Franz Fleischer,<br>Riempnergeselle, | geboren am 12. Februar<br>1869 zu Raad, Un-<br>garn, ortsangehörig<br>ebendaselbst, | Canbftreichen und Betteln,   | Regierungspräfident   | 21. November<br>1889.        |
| 2 | Stephan Neiber,<br>Mullergefelle,    | geboren am 17. April  |  | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau, | 20. Novembe<br>1889.         |
| 3 |                                      | peiwa 27 Jahre, ge-   | Canbftreichen u. Betteln,  |   |                              |
|   |                                      | boren gu Starowies,   |  |   |                              |

hierzu eine Beilage, enthaltend 1) bad Berzeichniß ber in ber 18ten Berloofung gezogenen, burch bie Befannte machung ber Ronigliden Sauptverwaltung ber Staatsichulden vom 3. Dezember 1889 jur baaren Ginlofung am 1. Juli 1890 gefündigten Schuldverschreibungen ber Staatsanleibe vom Jahre 1868 A., 2) bas Bergeichniß ber aus fruberen Berloofungen noch rudftanbigen Schulbverschreibungen ber Staatsanleibe vom Jahre 1868 A., 3) bas Bergeichniß berjenigen Schuldverschreibungen ber fonfolibirten 41/2 prozentigen Staatsanleibe, welche noch nicht jum Umtaufch gegen Berichreibungen ber fonfolibirten 4 prozentigen Staatsanleibe eingereicht worben finb, Sowie Drei Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionegebubren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belagebiatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Bann'iden Erben (G. Bann, Bof. Buchbruder).

# I. Verzeichniß

ber in ber 18ten Berloosung gezogenen, burch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 3. Dezember 1889 zur baaren Einlosung am 1. Juli 1890 gekündigten Schuldverschreibungen der

# Staatsanleihe vom Jahre 1868 A.

Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe VI Dr. 6 bis 8 und Unweifungen gur Abhebung ber Reihe VII.

Die feitgedrudte Bahl, welche die Tausende bezeichnet, bezieht fich auch auf biesenigen Bahlen, welche bis ju der folgenden feitgedruckten Bahl bie hunderte, Behner und Giner angeben.

Lit. A. au 1000 Rible.

**M** 123 bis 128. 459 bis 464. 935 bis 940. 947 bis 952. 1070 bis 75. 749. 755. 757 bis 760. 767 bis 772. 2190 bis 195, 208 bis 213, 389 bis 394, 574 bis 579, 595 bis 600, 8416, 417, 419 bis 422, bis 640, 839 bis 844, 857 bis 862, 936 bis 941, 974 bis 979. **5**061 bis 66, 79 bis 84, 91 bis 96, 152 bis 163, 6474 bis 479. 594 bis 599. 624 bis 629. 852 bis 857. 7026 bis 31. 476 bis 481. 548 bis 553. 734 bis 739, 860 bis 865, 968 bis 973. 8052 bis 57, 184 bis 189, 280 bis 285, 388 bis 393, 466 bis 471. 556 bis 561, 592 bis 597, 700 bis 705, 940 bis 945. 9121, 123 bis 127, 170 bis 175. 139, 140, 223 bis 228, 412 bis 415, 417, 418, 603 bis 608, 639 bis 644. 12442 bis 447, 578 bis 583, 652 bis 657, 711 bis 716, 741 bis 743, 769 bis 771, 889 bis 894. 13158 bis 163, 211 bis 213, 219 bis 221, 857 bis 862. Summe 354 Stud über 354 000 Rthlr. = 1 062 000 Mart.

Lit. B. au 500 Riblr.

73 bis 84. 272. 273. 275. 276. 278. 281 bis 287. 396 bis 399. 401 bis 408. 497. 498. 500 bis 509. 752 bis 763. 1301 bis 307. 309 bis 313. 2498 bis 506. 509 bis 511. 702. 703. 705 bis 714. 4071 bis 75. 80. 82 bis 87. 5011 bis 22. 6320 bis 331. 7008 bis 15. 17 bis 20. 241 bis 252. 438 bis 461. 524 bis 535. 889 bis 900. 960. 961. 965 bis 974. 8524 bis 530. 532. 536 bis 539. 10788 bis 799. 908 bis 919. 11004 bis 15. 172 bis 183. 556 bis 567. Summe 288 Stud über 144 000 Athle. 432 000 Mark.

Lit. C. au 300 Athle.

72 275, 283 bis 301, 490 bis 508, 511 bis 516, 518 bis 526, 528 bis 533, 665 bis 667, 669 bis 685. 1727, 729 bis 743, 745 bis 750, 764, 765, 767, 768, 770 bis 772, 794 bis 804.

Summe 120 Stud über 36 000 Athlr. = 108 000 Mart.

Lit. D. du 100 Rible.

**351** bis 364, 366 bis 372, 374 bis 384, 386, 387, 389, 392 bis 401.

Summe 45 Stud über 4 500 Rthfr. = 13 500 Mart.

Jusammen 807 Stud über 538 500 Rthlr. = 1615 500 Mart.

# II. Bergeichniß

ber aus fruberen Berloofungen noch rudftaubigen Schulbverfchreibungen ber Staatsanleihe bom Jahre 1868A

8. Verloofung.

Gefündigt jum 1. Juli 1885. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Rr. 4 bis 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe VI. Lit. E. zu 50 Riblr. No 40.

12. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Juli 1887. Abzuliefern mit Binsichein Reihe V Rr. 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe VI. Lit. B. ju 500 Riblr. AF 731.

13. Berloofung.

Befündigt jum 1. Januar 1888. Abzuliefern mit Anweisung gur Abhebung ber Bindicheinreihe VI.

Lit. E. zu 50 Rihlr. A2 384.

### 14. Berloofung.

Befunbigt jum 1. Juli 1888. Abguliefern mit Jinofcheinen Reibe VI Rr. 2 bis 8 und Anweisungen jur Abbebung ber Reibe VII.

Lit. A. ju 1000 Rthlr. Ag 3153.

NS 1135. 6001. 500

Ng 1023. D. 100 .

E. 50 M 710. 716. 717. 745. 754.

#### 15. Berloofung.

Befundigt jum 1. Januar 1889. Abzuliefern mit Binofcheinen Reihe VI Rr. 3 bie 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe VII. Lit. A. au 1000 Rtblr. Ag 287, 354, 355, 467, 468, 470. 1121. **2**466. 3168. 4081. 5314, 316, 317, 929 10132, 133. 12704. 13277. 494. 495.

M 570, 796. 3080.251. 7878.882. 500 8809.

NB 201. 990. 997, C. 300 .

Nº 286, 287, 316. D. 100 9

. E. 50 № 783.785.

### 16. Berloofung.

Befundigt jum 1. Juli 1889. Abguliefern mit Binefcheinen Reibe VI Rr. 4 bis 8 und Unweisungen jur Abbebung ber Reibe VII. Lit. A. ju 1000 Rthfr. Ag 701. 702. 705 bis 707. 1536, 541. 2619, 620, 3186, 187, 190, 195, 4981 bis 985. 10029. 12311 bis 315, 557, 13032. 36. 276. 423. 424. 824 bis 826.

500 Ag 624. B. 2316. 7185. 8096, 644, 647, 652, 653, 960, 966,

C. 300 **N** 91. 93. 94. 98. 99. 102. 103. 106. 107. 944. 966. 967. 979. 1068. 89. 94. 104. 105. 111.

D. , 100 A\$ 605.

Begen ber in ber 17ten Berloofung gezogenen Schuldverschreibungen fiebe bas Berzeichnig vom 1. Juni 1889.

# III. Bergeichniß

berjenigen Schulbverschreibungen ber tonfolibirten 43 prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht jum Umtausch gegen Berschreibungen ber konfolibirten 4prozentigen Staatsanleibe eingereicht worben find. (Gefeb vom 4. Mary 1885 - G. G. G. 55 - und bieffeitige Befanntmachung vom 1. Geptember 1885.)

Ubjuliefern mit Binofchein Reihe IV Dr. 8 und Unweisung.

Lit. B. ju 1000 Rthlr. A 1757. 3067, 894, 895, 9554. 23378 bis 383. 8109, 110, 18746, 747, **26**470. 30404. 36677. **59**237, 238, 620, 60063. 66506. 72467 bis 469. 500 M 4001. 771. 10261.622.932. 14154. 20202. 21957. 24754, 915, 970. 25175. 35197. 41692. 42430, 824. 53765. **59**897, 898, 65589. 66569 7371. 200 A 2516. 4446. 5092. 9705. 10975. 13075.370. 19212.24 . D. . 281. 550. 20661. 25392. **26**721. **29**366. 31575. 34993. 37:309. 38425 bis 430, 685. 41279. 43898. 45590, 949, 46062, 64, 386. 47989 51248. **53**380. 55064. 56355. **59**963. 62050. 114. A 5582. 11037, 39, 15093. 28067. 68. 834. 33820, 821. 34021, 99, 300 , E. , 100 **37**183. 57269 813. 38752. 41152. 45752. 49168. 51498. 55773. **72**586. 854. 60199. **62**283.573. 68835. 73526. 75647, 648, 78053 93179. 101161.162. 503. 85756, 958. 86594. 98426. 103776. 10610N 120227. 110095. 116851. 107956. M 753. 7988. 8915. 14015 bis 17. 15273 50 9957. 11695. , F. , **3**259. 6100. 19740. 16223. **22**261, 528, 529, 31088 24378. **25**229. 351. **26**372. 233. 34568. 40196. 41320. 942. 42758. 48577 44465. 46718. 2000 Mart Ag 1615 bis 627. 2705. 9791. 792. .

1000 M 7005. 9869. .

19217. **26**005. 47528, 529, » K. » 500 M 5638. 15101.

**29**211. L. > 300 A\$ 391. 7528. 9228, 229, **12**243. **25**937. **35**919. 920.

» M. 200 A\$ 628. 4961. 11633. .

Berlin, ben 3. Dezember 1889.

# Königliche Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Subow.

a a statement

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 52.

Den 27. Dezember

1889.

Befanntmachungen bes Königlichen Ober: Prafidenten ber Proving Brandenburg.

Gröffnung bes Rommunglianbtage ber Rurmarf.

21. Der nachste Kommunallandtag der Kurmark wird am 15. Januar 1890 in Berlin eröffnet werben. Die verwaltenden Behorden ber ftandischen Inflitute, sowie ber Kreise und Gemeinden haben biejenigen

Gegenstände, welche sie auf biefem Kommunallandtage zur Sprache zu bringen beabsichtigen, bei dem herrn Borsigenben, Mojor a. D. von Rochow auf Plessow bei Werder, anzumelben, die Königlichen Behörden aber sich wegen solcher Gegenstände an mich zu wenden.

Potsbam, ben 20. Dezember 1889. Der Ober-Prafibent ber Proving Branbenburg, Staatsminifler von Achenbach.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierunge Drafidenten.

Nachweif ung ber an ben Begeln ber Spree und Savel im Monat November 1889 beobachteten Wafferftanbe.

| ایر                  |                | lin.                    | Spa          | nbau.           | Pots=  | Baum=            | Brand  | enburg.         | Rath   | enow.            | Savel- | Plauer |
|----------------------|----------------|-------------------------|--------------|-----------------|--------|------------------|--------|-----------------|--------|------------------|--------|--------|
| Datum.               | Obers<br>N. N. | Unter-<br>N. N.         |              | Unter-<br> fer. | dam.   | gartens<br>brūd. |        | Unters<br> fer. |        | Unters<br>  fer. | berg.  | Brude  |
| ```                  | Reter.         | Meter.                  | Meter.       | Meter.          | Meter. | Meter.           | Deter. | Meter.          | Meier. | Meler.           | Deter. | Meter. |
| 1                    | 32,78          | 30,94                   | 2,68         | 1,02            | 1,28   | 0,76             | 2,16   | 1,68            | 1,64   | 1,40             | 2,48   | 2,14   |
| 1 2                  | 32,84          | 30,94                   | 2,62         | 1,06            | 1,29   | 0,77             | 2,18   | 1,68            | 1,62   | 1,40             | 2,46   | 2,14   |
| 3                    | 32,86          | 30,94                   | 2,62         | 1,04            | 1,30   | 0,79             | 2,20   | 1,66            | 1,62   | 1,38             | 2,42   | 2,14   |
| 4                    | 32,88          | 30,96                   | 2,64         | 1,10            | 1,30   | 0,80             | 2,20   | 1,68            | 1,62   | 1,36             | 2,40   | 2,14   |
| 5                    | 32,92          | 30,98                   | 2,62         | 1,10            | 1,31   | 0,81             | 2,20   | 1,70            | 1,62   | 1,36             | 2,38   | 2,14   |
| 6                    | 32,92          | 31,10                   | 2,60         | 1,16            | 1,33   | 0,83             | 2,20   | 1,70            | 1,62   | 1,38             | 2,34   | 2,14   |
| 7                    | 32,88          | 31,04                   | 2,58         | 1,24            | 1,34   | 0,84             | 2,20   | 1,68            | 1,62   | 1,38             | 2,32   | 2,14   |
| 8                    | 32,86          | 31,16                   | 2,58         | 1,24            | 1,38   | 0,86             | 2,18   | 1,70            | 1,62   | 1,38             | 2,30   | 2,14   |
| 9                    | 32,86          | 31.18                   | 2,56         | 1,26            | 1,40   | 0.88             | 2,20   | 1,70            | 1,62   | 1,40             | 2,30   | 2,14   |
| 10                   | 32,88          | 31,24<br>31,23<br>31,23 | 2,56         | 1,22            | 1,41   | 0.89             | 2,24   | 1,72            | 1,62   | 1,40             | 2,32   | 2,14   |
| 11                   | 32,88          | 31.23                   | 2,54         | 1,26            | 1,41   | 0.90             | 2,24   | 1,74            | 1,62   | 1,36             | 2,32   | 2,16   |
| 12                   | 32,88          | 31.23                   | 2,54         | 1,26            | 1,42   | 0.90             | 2,22   | 1,76            | 1,62   | 1,36             | 2,32   | 2,16   |
| 13                   | 32,87          | 31,22                   | 2,54         | 1,26            | 1,42   | 0.90             | 2,22   | 1,80            | 1,62   | 1,40             | 2,32   | 2,18   |
| 14                   | 32,87          | 31,20                   | 2,54         | 1,26            | 1,42   | 0,90             | 2,24   | 1,80            | 1,64   | 1,42             | 2,30   | 2,18   |
| 15                   | 32,87          | 31,20                   | 2,52         | 1,24            | 1,42   | 0,91             | 2,24   | 1,82            | 1,64   | 1,42             | 2,30   | 2,20   |
| 16                   | 32,84          | 31,18                   | 2,48         | 1,24            | 1,42   | 0,91             | 2,24   | 1,84            | 1,66   | 1,44             | 2,28   | 2,20   |
| 17                   | 32,79          | 31,18                   | 2,50         | 1,20            | 1,42   | 0.91             | 2,22   | 1,84            | 1,66   | 1,44             | 2,28   | 2,22   |
| 18                   | 32,80          | 31,14                   | 2,52         | 1,22            | 1,41   | 0,91             | 2,22   | 1,86            | 1,66   | 1,44             | 2,28   | 2,22   |
| 19                   | 32,80          | 31,16                   | 2,50         | 1,26            | 1,41   | 0,91             | 2,20   | 1,86            | 1,68   | 1,46             | 2,28   | 2,24   |
| 20                   | 32,78          | 31,12                   | 2,50         | 1,22            | 1,40   | 0,90             | 2,20   | 1,88            | 1,68   | 1,46             | 2,26   | 2,24   |
| 21                   | 32,79          | 31,16                   | 2,50         | 1,22            | 1,40   | 0,90             | 2,22   | 1,88            | 1,70   | 1,48             | 2,28   | 2,24   |
| 22                   | 32,78          | 31,14                   | 2,48         | 1,22            | 1,39   | 0,89             | 2,22   | 1,88            | 1,70   | 1,48             |        | 2,26   |
| $\tilde{2}\tilde{3}$ | 32,78          | 31,10                   | 2,46         | 1,20            | 1,38   | 0,88             | 2,22   |                 | 1,70   | 1,40             | 2,28   |        |
| 24                   | 32,76          | 31,10                   | 2,50         | 1,16            | 1,37   | 0,87             | 2,20   | 1,88            |        | 1,48             | 2,28   | 2,26   |
| 25                   | 32,75          | 31,07                   | 2,50         | 1,22            | 1,36   | 0,07             | 2,20   | 1,88            | 1,72   | 1,50             | 2,26   | 2,26   |
| 26                   | 32,74          | 31,07                   | 2,50         | 1,22            |        | 0,86             | 2,18   | 1,88            | 1,72   | 1,50             | 2,26   | 2,26   |
| 27                   | 32,74          | 31,04                   | 2,50         | 1.18            | 1,37   | 0,85             | 2,16   | 1,86            | 1,72   | 1,50             | 2,26   | 2,26   |
| 28                   | 32,72          | 30,96                   | 2,50<br>2,50 |                 | 1,37   | 0,85             | 2,18   | 1,86            | 1,72   | 1,50             | 2,28   | 2,26   |
| 29                   | 32,72          | 30,94                   | 2,30         | 1,14            | 1,36   | 0,84             | 2,18   | 1,86            | 1,72   | 1,50             | 2,28   | 2,26   |
| 30                   |                |                         | 2,48         |                 | 1,35   | 0,83             | 2,18   | 1,86            | 1,72   | 1,50             | 2,28   | 2,26   |
| 20                   | 32,71          | 30,96                   | 2,48         | 1,10            | 1,33   | 0,83             | 2,18   | 1,86            | 1,72   | 1,50             | 2,28   | 2,26   |

Chefchließung griechifder Ctaatsangeboriger. 341. In unferem Circular-Erlag vom 16. April b. 3. haben wir barauf hingewiesen, bag und aus welchen Grunden Ruffische Staatsangeborige niemals in ber lage fein werben, ein Atteft ihrer Drisobrigfeit, wie es ber § 1 bes Gefetes vom 13. Mary 1854 (B.: S. G. 123) vorfieht, babin,

> bag fie jur Gingebung einer Che in Preugen, b. b. jur fandesamtlichen Cheschliegung

befugt feien,

ju beichaffen, und bag baber Ruffifde Staatsangeborige jur Chefdliegung nur nach Beibringung eines befonderen Diebenfes (§ 2 bes alleg. Gefetes) jugulaffen feien.

Bie die inzwischen angestellten Ermittelungen ergeben haben, ift bie Sachlage bezüglich ber Griechischen Staatsongeborigen bie namliche wie binfibtlich ber Ruffifchen. Auch bie Griedifche Regierung erfennt bie in Deutschland por bem Stanbedbeamten geschloffene Ebe ale gultig nicht an, auch ein Grichifder Staates angeboriger — orthoborer ober nicht orthoborer Kons fession - fann im Austand eine gultige Che vielmehr nur in firchlicher Form eingeben.

Demnach find auch Griechische Staatsangeborige fortan gur fanbedamtlichen Cheidliegung nur nach Beis bringung bes eben gebachten Diebenfes jugulaffen. Auch ibnen wird biefer Diepend, bem entsprechend, bemnachft nur ertheilt werben, wenn nach Prufung ber Sachlage ausreichende Gemahr bafür gegeben icheint, bag bie Rupturienten willens und in ber Lage find, ber fanbede amiliden Ebeidliegung bie fircliche Trauung in einer ben Anforderungen ber Griechischen Regierung ents fpredenben Beife nachfolgen ju laffen.

Berlin, ben 29. November 1889.

Der Minifter bes Innern. gez. Berrfurth. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes unb

Mediginal-Angelegenheiten. Im Auftrage: geg. Bartbaufen. Der Juftigminifter. In beffen Bertretung. gez. Rebe Pflugftaebt.

Borfebenben Erlag bringe ich hierburch gur öffents lichen Renntnig.

Potsbam, ben 18. Dezember 1889. Der Regierunge-Prafitent.

# Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber \$5 6, 12 und 15 bes Gesepes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Ocfes-Sammlung Seite 265) und des § 137 des Gefeped vom 30. Juli 1883 (Gefet: Sammlung Seite 195) wird unter Buftimmung bed Begirfe-Ausschuffes fur ben Umfang ber Amisbezirfe Treptow, Tempelhof, Rirborf,

Sonbaufen, Beigenfee, Frangofifd Buchboly, Paulow, Reinidenborf, Dallborf und Tegel im Rreife Riebers Barnim fowie fur ben Umfang bee Stabtfreifes Charlottenburg folgenbe Polizei-Berordnung erlaffen:

5 1. Die Beforberung und Lagerung

a. von Mull, Ruchenabfallen, Cherben, Fabrif-Ab: gangen und fonftigen Abfallftoffen mit/Ausnahme von reinem thierifden Dunger,

b. von Schnee

unterliegt ben nachftebenben Bestimmungen.

§ 2. Die Beforberung ber in § 1' unter a. bes geichneten Stoffe barf nur mittels folder Bagen geicheben, welche mit bichtichliegenden Dedeln verfeben und mabrend ber fabrt bicht verichloffen find.

Für bie ordnungsmäßige Beschaffenbeit ber Bagen find bie Befiger, fur bie Befolgung ber übrigen Bors

idriften die Subrer ber Bagen verantwortlich.

5 3. Mit Bagen, welche jur Beforderung bet in § 1 unter a. begeichneten Stoffe benugt merben, barf innerhalb ber Ortschaften weber in beladenem, noch in unbelabenem Buftanbe burd bie Strafen, Plage, Chauffeen und Bege anbere ale im Schritt gefahren werben, auch wenn biefelben auf Febern ruben.

Es burfen nicht mehr als zwei solcher Bagen 3mifden bem gweiten unb bintereinander fahren. nachftfolgenben Bagen muß vielmehr fteis ein 3wifdens

raum von minbeftens 10 m bleiben.

§ 4. Die gatung ber jur Beforberung von Gonee auf ben Strafen, Plagen, Chauffeen und Begen benugten Bagen muß betartig vertheilt und befoftigt fein, bag fie weber gang noch theilweise berabfallen fann.

fur bie Befolgung biefer Borichrifien find bie

Rührer ber Wagen verantwortlich.

§ 5. Die im § 1 unter a. gebachten Stoffe burfen auf Strafen, Plagen, Begen und Chauffeen

nicht abgelaben werben.

Auf anderen Grundfluden ift bas Abladen und bie Lagerung nur in einer mindeftens 500 m betragenben Entfernung von bebauten Grundfluden, fowie in einer minbeftens 100 m beiragenden Enifernung von öffents lichen Begen geftattet.

Die jum Ablaben ober jur Lagerung bestimmten Plate find für biefen 3med nach naberer Anordnung ber Oris-Polizei-Beborbe einzurichten, inebesondete minbeftens mit einem fefigefoloffenen Bretterzaune von entsprechenber Bobe ju umgeben und bei eineretenbem

Bedürfniffe ju besinfictren.

S 6. Die in § 5 Abfas 1 biefer Berordnung bors geschriebenen Entfernungen fonnen in Einzelfallen von ber Orte-Polizei-Behörbe auf biedfälliges Anluchen für folde Grunbflude ermäßigt werben, auf benen feitens ber Befiger Stoffe lebiglich jur Dungung für Tande wirthicaftliche 3mede und nicht jum 3mede bes Bertaufs ober ber leberlassung an britte Personen gelagert Diefelbe Ausnahme ift bei Bearbeitung von merben. Mariendorf, Schoneberg, Deutsch : Bilmereborf und Compostdunger und in folden Fallen gulafig, in benen Steglig im Rreise Teltow, fur ben Umfang ber Amte- feitens ber Besiter eine Berarbeitung ber Stoffe in bezirfe Skalau, Lichtenberg, Friedrichsselbe, Soben= | geschlossenen, durch entsprechende Einrichtungen por

Lar Regierungs Präfibent.

Ausbunflung hinreichend geficherten Gebauberaumen flatifindet.

§ 7. Bon der in § 5 Absat 2 vorgeschriebenen Einstriedigung fann die Orispolizeis Behörde, salls es sich nicht um eine Einsriedigung nach den Straßen, Pläten, Wegen oder Chaussen bin handelt, insoweit absehen, als die Ablades und Lagerfielle auf einem Grundstüde mindestend 1½ m tiefer liegt, als das an dieselbe angrenzente Grundstüd und dieses Gundstüd die Ablades und Lagerstelle derattig abschließt, daß eine Staubentwickelung sowie ein Umherstiegen von Papiersschnitzeln u. s. w. über die Ablagestelle hinaus aus geschlossen bleibt.

§ 8. Schnee barf auf Stragen, Plagen, Chauffeen

und Begen nicht abgelaben und gelagert merben.

Die jur Ablagerung bestimmten Flachen muffen minbestens 30 m von Wohngebauben entfernt fein und, soweit tieses nach polizeilichem Ermeffen erforberlich ift, mit ben nothigen Abzugevorrichtungen versehen werben.

\$ 9. Die \$\$ 5 bis 7 finden auch auf die bereits gegenwartig zur Lagerung ber in \$ 1 bezelchneten

Stoffe benugten Riaden Anmendung.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen biese Berordnung werden, soweit nicht in den bestehenden Gesehen eine hobere Strafe angedroht ift, mit Gelbstrafe bis zu 60 Mart, an deren Stelle im Unvermögendsalle entstprechende Saft tritt, bestraft.

Potebam, ben 23. Dezember 1889. Der Regierunges Prafibent Graf bue be Grais.

# Biebfeuchen.

343. Feftgeftellt ift:

ber Rog bei einem Pferde bes Sanbelsmanns

Mehlis in Juterbog;

bie Mauls und Klauenseuche in bem Rinds viehbeftanbe bes Bauern Aunow zu Rohrbed, Kreis Ofthavelland;

unter bem Rindvich bes Dominiums Schma-

neberg, Rreis Prenglau.

Die Ortschaft Rohrbed, Kreis Ofthavelland, ift gegen bas Durchtreiben von Bieberfauern und Schweinen gesperrt.

Erloschen ift:

bie Maule und Klauenscuche unter bem Rindviehbeflande bes Bormerte Bufchhof, Rreis Dberbarnim;

unter bem Rindvieh in Lengfe und Ceeftow,

Rreis Ofibavelland;

in Regur und Barnewis, Rreis Befthavelland;

in Giefensborf, Rreis Dfiprignis;

unter ben Rindern bes Standesbeamten Maffante, der Bauergutsbefiger Bilbelm Dachne und Julius Maffante in Rudow, Kreis Teltow.

Potebam, ben 24. Dezember 1889. Der Regierunge-Prafibent. Geffügelcolera.

344. Die Geflügelcolera ift bei ben Ganfen und Subnern bes Bubners Carl Brumm ju Gabsborf wieder erloschen. Poistam, ben 24. Dezember 1889. Der Regierungs-Brafibent.

Bekanntmachungen bes Roniglichen PolizeisPrafibiums ju Berlin.

Ampsehlung zweier Bücher für Hebammen.

108. Den hebammen wird hierdurch der im Berslage von Elwin Staude hierselbst erschienene "Deutsche hebammenfalender für das Jahr 1890" und das "Tagebuch für hebammen", welches Raum zur Einstrugung von 128 Geburten enthält, angelegentlichst empsohlen. Die zwedmäßig eingerichteten und viele nügliche Belehrungen enthaltenden Bücher sind durch siede Buchhandlung, und zwar der Kalender zum Preise von 1 Mark, das Tagebuch zum Preise von 75 Pfennig, zu beziehen. Berlin, den 14. Dezember 1889.

Der Polizei-Prafident.

Gröffnung einer Apothete.

109. Die von dem Apotheter Emil Thomas auf Grund der Genehmigung des Herrn ObersPrafidenten vom 8. Mai dieses Jahres in dem Hause Neue Bochsfraße 24 am Hochplat eingerichtete Apothete ift heute nach vorschriftsmäßiger Revision eröffnet worden.

Berlin, ben 21. Dezember 1889. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Postsbam.

Muuahme von Boffendungen burch die ganbbrieftrager. 3m Intereffe ber landlichen Bevolferung besteht 87. bie Ginrichtung, bag bie Landbrieftrager auf ihren Bes Rellgangen Poffendungen anzunehmen und an bie nadfte Poftanftalt abzuliefern haben. Jeder Lanbbrieftrager führt auf feinem Beftellgange ein Unnahmebuch mit fich, welches gur Eintragung ber von ibm angenommenen Gendungen mit Berthangabe, Ginfdreibfenbungen, Poftanweisungen, gewöhnlichen Padeten und Rachnahmes sendungen bient. Bill ein Einlieferer die Gintragung felbst bewirfen, fo bat ber Canbbrieftrager bemfelben bas Buch vorzulegen. Bei Gintragung bes Gegens fandes burch ben Landbriefträger muß dem Absender auf Berlangen burch Borlegung bes Annahmebuches bie lleberzeugung von ber flatigehabien Giniragung gemährt werben. Es wird bierauf mit bem Bemerten aufmertfam gemacht, daß die Gintragung der Gendungen in das Annahmebuch das Mittel jur Sicherftellung bes Auflieferere bietet.

Potebam, 15. Dezember 1889. Der Raiserlice Ober-Pofibireftor.

Landbriefbestellbezirfoanderung.

88. Die im Kreise Westhavelland belegene Orischaft Senzfe nebst Chausseehaus wird vom 1. Januar 1890 ab von dem Landbriefbestellbezirke bes Kaiserlichen Postsamts in-Paulinenaue abgezweigt und dem Bezirke der Kaiserlichen Postagentur in Pessin zugetheilt.

Potsbam, ben 18. Dezember 1889. Der Raiferliche Ober-Pofibireftor. Berlin, ben 14. Dezember 1889.

1 10|76| 10|97| 11|49| 11|36| 11|02| 11|23| 10|88| 10|86| 10|74| 10|75| 11|41| 10|76| 10|57| 11|02

Königl. Konfifterium ber Proving Branbenburg.

| 15 34 15 98 14 56 14 52 15 74<br>13 68 14 20 13 60 13 68 13 28<br>8 94 9 24 9 30 8 28 9 16<br>7 92 8 86 8 24 7 84 8 44<br>45 88 48 28 45 70 44 32 46 62 | 4   107,44   107,46                              | 105,64 1                     | 108;84                     | 107 56 109 72 1114 90 113 64 110 20 1112 32 108 84 | abre: [107 56 109,72 114 90 113 64 110 20 11 | 113 64                                | 114 901                          | 109,72                            | 107 56                       | bleiben für 10 Jahre: |
|---|--|------------------------------|----------------------------|--|--|---------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-----------------------|
| 15 98 14 56 1<br>14 20 13 60 1<br>9 24 9 30<br>8 86 8 24  |  | 46;32                        | 46,34                      | 48,68  | 46 62  | 47 501                                | 50,16                            | 45 90                             | 45,70                        | zusammen              |
| 15 98 14:56 1<br>14 20 13 60 1  | 13 2   | 772                          | 8 92<br>8 56               | 950<br>870   | 9 16<br>8 44                                 | 9 44<br>8 70                          | 934                              | 8 58<br>8 12                      | 9,30<br>8,24                 |                       |
|   | 14 06 13 6<br>14 06 13 6                         | 14 84                        | 13 94                      | 16 32<br>14 16                                     | 15 74<br>13 28                               | 15 64<br>13 72                        | 17 46<br>14 62                   | 15 76<br>13 44                    | 14.56<br>13.60               |                       |
|   | stisa  |                              |                            | ie beiben  | unb b  | höchsten                              | beiben b                         |                                   | hiervon                      |                       |
| 34   162 40   153 26   150  |  | _                            | 155[18]                    | 161  | 156 82                                       | 161 14                                | 165 06                           | 155,62                            | 153 26                       | in diesen 14 Jahren:  |
| 08 12,34 11,88 1  | 11 18 12 08                                      | 12 08                        | 11 06<br>11 66             | 11 84<br>12 46                                     | 11 10<br>11 78                               | 12 28<br>12 72                        | 12 44<br>12 70                   | 11 34<br>12 20                    | 11 02<br>11 88               | 1889                  |
| 8,86 824  |  | 772                          | 8 56                       | 870  | 844  | 870                                   | 87.4                             | 812                               | 824                          | 1887                  |
| 924 930   |  | 070                          | 910                        | 954  | 916  | 962                                   | 934                              | 914                               | 9.30                         | 1886                  |
| 26 984 996 10 08<br>96 984 996 10 44  |  | 878                          | 970                        |  | 1032   | 1054                                  | 0.74                             | 986                               | 99,98                        | 1884                  |
| 1180 1112   |  | 1096                         | 11 12                      | 11 16  | 10,88  | 10.74                                 | 11 68                            | 10.82                             | 1112                         | 1883                  |
| 1030 982  |  | 928                          | 938                        | 10 30  | 984  | 10 80                                 | 1046                             | 9.44                              | 9,82                         | 1882                  |
| 14 20   |  | 13 0<br>00 0<br>00 0         | 13 14                      | 16 32<br>14 16                                     | 1<br>1<br>1<br>1<br>1                        | 13,50                                 | 14 62                            | 3344                              | 13,00                        | 1881                  |
| 1314 1216   |  | 13 02                        | 12 38                      | 12 24  | 1198   | 12 14                                 | 12 64                            | 12 76                             | 12 16                        | 1879                  |
| 930 944   |  | 868                          | 8 92                       | 9 50   | 906  | 9 44                                  | 9 82                             | 8 58                              | 944                          | 1878                  |
| 56 13.88 11.66 13.20<br>32 11.38 10.58 9.80   | 14 06 13 56<br>11 28 10 32                       | 14 84<br>10 70               | 1394<br>1094               | 13 60<br>11 02                                     | 13 28<br>11 14                               | 1372<br>1056                          | 13 56<br>11 52                   | 1320<br>1120                      | 11 66<br>10 58               | 1876<br>1877          |
| 972. Str. 977. Str. 977   | 1 22   | _                            | 97. Bf.                    | 99. Wi.  | 907. PF.                                     | 90. Bi.                               | 90. Vi                           | 97. F.                            | 900. 91f.                    |                       |
| Prenzlau Angermünde zu Schwebt a. D.  Teltow zu Berlin  | Wefterignis<br>Ju<br>Perleberg<br>Prenglau<br>Ju | Offerignis<br>gu<br>Wittfled | Ruppin<br>iu<br>Neu-Ruppin | Westharelland au Brandenburg a. H.                 | Offhavelland<br>Ju<br>Petsbam                | Jüterbog-Ludenwalte<br>zu<br>Interbog | Beeslow-Storfow<br>tu<br>Beeslow | Oberbarnim<br>In<br>Priezen a. D. | Rieberbarnim<br>3u<br>Berlin | Zabre                 |
|   | -  | er im:                       | Settoliter                 | für bas  | 6  | Diefelben betragen                    | Die                              |                                   |                              |                       |
| gekommen find.  | fieben gekommen                                  | ne                           | rch conitte                | Durch  | =======================================      | Potegoam                              |                                  | ngebegn                           | Regieru                      | bes Megierungsbezirks |

Darmon Google

Bekanntmachungen bes Röniglichen Provinzial:Schul:Collegiums zu Berlin.

Brufung ber Lebrer an Taubitummen: Anftalten. Bollsichullehrer, welche bie zweite Prufung beftanben 11345 und fich mindestens zwei Jahre mit Taubstummen- 12104 Unterricht beschäftigt haben. Die Anmeldungen find 12912 an und bis jum 31. Mai 1890 einzureichen und 13853 benselben beigufügen: 1) ein seibstgefertigter Lebens= 14668 lauf, auf bessen Titelblatt ber vollständige Rame, ber 15186 Beburtsort, bas Alter, bie Confession und bas augen= 16330 blidliche Amteverhältnig bes Bewerbers anzugeben ift; 17281 2) die Zeugnisse über die empfangene Schuls ober Unis 17833 versitätebildung, sowie über die bieber abgelegten Prü- 18171 fungen; 3) ein Zeugniß über bie bisherige Thatigkeit 18746 bes Bewerbers im Taubftummen-Unterrichte; 4) ein 19134. amtliches Führungsatteft; 5) ein von einem zur Führung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Beugniß über normalen Gefundheitszuftand.

Berlin, ben 5. Dezember 1889, Konigliches Provinzial-Schul-Collegium.

Bekanntmachungen der Ronigl. Rontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverfcreibung. 29. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprogifordnung vom 24. Mary 1879 (G. 5. 6. 281) und bes § 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. 6 6. 157) wird befannt gemacht, daß von Fraulein Marie Linke zu Ludenwalbe, Binnaerftrage 3, die Souldverfdreibung ber fonfolis birten 4 % igen Staatsanleihe von 1876/79 Lit. D. No 44909 über 500 M. bem Appreturmeifter Johannes Linke im Rovember 1888 bei feiner Abreife von Ludenwalbe nach feinem Bobnorte Djortow in Rugland (Polen) angeblich übergeben und an lesterem Orte aus Unadisamfeit vernichtet ift. Es wird berfenige, welche fich im Bifige biefer Urfunde befindet, bie mit aufgeforbert, foldes ter unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Fraulein Linke anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren bebufs Rraftloverflarung ber Urfunde beantragt werben wirb. Berlin, ben 14. Dezember 1889.

Bekanntmachungen der Ronigl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Berloofung von Rentenbriefen.

Bei ber in Folge unfrer Befanntmachung bom 18. v. M. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen der Proving Brandens burg find folgende Apoints gezogen worden:

Litt. A. ju 3000 PR. (1000 Ebir.) 157 Stud

und zwar die Nummern: 22971 22980 12 295 319 1012 1230 1383 1791 1919 2064 2137 23617 23681 **2240** 2376 2748 2772 2902 2925 2930 3013 3027 24455 24510.

13148 3639 3915 3966 4247 4449 4620 4678 5241 5379 5427 5587 5871 5873 5925 6128 6154 6193 6218 6254 6381 6520 6630 6644 6656 6749 6886 Die Prüfung ber Lehrer an Taubstummens 6986 7332 7501 7521 7786 7892 8332 8355 8487 Anftalten beginnt bier am 1. Ceptember 1890. 8507 8579 8767 8823 8830 8905 9135 9144 9149 Bu biefer Prufung werben zugelaffen Beiftliche, Kanbi- 9164 9340 9883 9959 10172 10216 10292 10466 baten ber Theologie ober ber Philologie, sowie folde 10554 10652 10954 11027 11066 11083 11173 11408 11475 11553 11559 12367 12378 12440 12538 12710 12863 13395 13547 12922 13215 13677 13697 14022 14026 14348 14383 14393 14424 14743 14829 14865 14882 14922 15067 15211 15480 15489 15968 16182 16259 16429 16525 16671 16696 17247 16682 17458 17471 17722 17788 17825 17409 17994 18134 17906 17926 17933 17946 18247 18190 18342 18465 18695 18715 18835 18872 18893 19000 19090 19113

> Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.) 53 Sidd und amar bie Rummern:

83 215 298 365 414 565 816 853 1580 1603 1607 1662 1695 1817 1947 1978 2240 2241 2378 2567 3120 3246 3452 3594 3791 3813 3819 3842 4062 4064 4151 4325 4336 4678 4772 4793 4839 4915 5125 5378 5379 5451 5504 5859 6189 6255 6494 6543 6550 6675 6784 6803 6817.

Litt. C. au 300 M. (100 Thr.) 206 Stud und zwar bie Rummern:

Litt. D. ju 75 M. (25 Thir.) 175 Stud und zwar bie Rummern:

Die Inhaber bieser Rentenbriese werden aufgesorbert, dieselben in courdsähigem Justande mit dem dazu
gehörigen Coupon Serie V. No 16 und Talon bei
ber hiesigen Rentenbaut-Rasse, Klosterstraße Nr. 76 I.,
vom 1. April f. J. ab an den Wochentagen von 9 bis
1 Uhr einzuliesern, um hiergegen und gegen Duittung
ben Nennwerth der Rentenbriese in Empfang zu nehmen.
Vom 1. April f. J. ab hört die Verzinsung der ausgeloosten Rentenbriese auf, diese selbst versähren mit
dem Schlusse des Jahres 1900 zum Vorcheil der
Rentenbank.

Die Einlicserung ausgeloofter Rentenbriese an bie Rentenbant-Rasse fann auch durch die Post, portostei, und mit dem Antrage ersolgen, daß der Gelobetrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gesahr und Rosten die Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 400 M. handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungemäßige Duittung beizusügen.

Berlin, ben 14. November 1889.

ter Rentenbant fur die Proving Branderburg.

# Bekanntmachungen ber Röniglichen GifenbahneDirektion ju Bromberg.

Ansnahme-Tarif für Düngemittel ze.

86. 2m 1. Januar 1890 tommt im Berkehr zwischen sammtlichen Staatseisens bahnen, sowie im Berbands-Berkehr mit den Staatseisens bahnen, sowie im Berbands-Berkehr mit den Staatsonen der Eilenbahnen in Elsaß-Lothringen, der Großherzoglichs Oldenburgischen Staats-Eisenbahnen, der Lübed-Büchener und Weimar-Geraer Eisenbahn ein Ausnahmes-Karif für folgende Artifel des Spezial-Tarifs III. bei

Aufgabe in Mengen von 10000 kg auf einen Fracts brief und Wagen ober bei Zahlung ber Fracht fur biefe Bewichtemenge jur Einführung: 1) Dungemittel, folgende: Dunger (Dift und Abtrittebunger), Thomas: ichlade und andere mineralifde Phoophate, rob ober gemablen, robe Ralifalge, als Rainit, Rarnallit, Rieferit, Arugit, Schonit, Splvinit, Gppsafce, Ralfafce (Staub: falt), Ralffteinmehl, Gaefalt, 2) Erbe, gewöhnliche, Ries, Grand, Sand, Mergel, Lebm, Thon (nur leje ober in Gaden verpadt), Porgellanerbe (Chinaclan, Raolin), Pfeifenerbe, Schlid, Schiamm aus Gluffen und Ranalen, 3) Rartoffeln, 4) Müben bes Special tarife III., somie Sonigel, auch geborrte und geniochete Schnigabfalle und Ropfe tavon, auch Pregrudftante ber Rübengudererzeugung. Ueber bie Bobe ber Frachtfage ertbeilen fammtliche Stationen unfered Begirts Mustunft. Insomeit für einzelne ber obenbezeichneten Artifel, wie: Staubfalf, Mergel, Ries, Grand, Sand gu Begebauten v. f. m. niedrigere Tariffage old biejenigen bes neuen Audnahmetarife befteben, bleiben biefelben bie auf Beiteres in Geltung. Dagegen treten am 1. 3as nuar 1890 bie von ben Stationen Afchereleben, Egeln, Schonebed, Staffurt und Bienenburg bes Direftione: Begirts Magbeburg nach allen mehr als 311 km von benjelben entfernt gelegenen Stationen bes bieffeitigen Begirfe beftebenben Ausnahme=Tarife fur Ralirobs falze jum Dungen außer Rraft. Infoweit mit ber Aufbebung biefer Ausnahme-Tarife eine Frachferbobung verbunden ift, worüber bie Stationen unferes Begirfs auf Berlangen Ausfunft ertheilen, fommen bie nies brigeren Ausnahme-Tariffage noch bis jum 14. 3anuar 1890 jur Anwendung.

Bromberg, ben 14. Dezember 1889. Ronigliche Eisenbahn-Direktion.

# Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktionsbezirk Magdeburg.

Rundigung von Gifenbahn: Prioritate-Obligationen.

30. Auf Grund ber Ermächtigung im § 4 bes Gesetzes vom 20. Dezember 1879 (G. S. S. 635) bezw. im dritten Absate des § 5 des Gesetzes vom 17. Mai 1884 (G. S. S. 129) und der Bestimmungen des Privilegiums vom 21. Juni 1876 fündige ich hiermit die vierprozentigen Magdeburg-Leipziger Prioritäts-Obligationen La. A. der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn, soweit nicht deren Inhaber auf den durch meine Besanntmachung vom 15. August d. J. angebotenen Umtausch gegen 3½ prozentige Staatsschuldverschreibungen rechtzeitig eingegangen sind, zur baaren Rückzahlung am 1. Juli 1890.

Die Ausgahlung bes Nominalbetrages ber gekunbigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1890 ab bei ben Königlichen Eisenbahn-Hauptlassen zu Magdeburg und Berlin (Leipzigerplat 17) gegen Ausantwortum ber Obligationen selbst und der dazu gehörigen nes nicht fälligen Zinssoupons und der Talons.

und Weimar-Geraer Eisenbahn ein Ausnahmes Der Gelbbetrag etwa fehlenter Zindscheine wir Tarif für folgende Artifel bed Spezial-Tarife III, bei von bem Betrage ber zu leiftenben Zahlung gekurgt.

Die Berpflichtung zur Berginsung ber Obligationen erlischt mit bem 30. Juni 1890.

Der Finang-Minifter Goolg.

F. M. I. 14726. 2. Ang.

Die burch vorstehende Bekanntmachung bes herrn Finanz-Ministers zur baaren Rudzahlung gekündigten Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen find mit den dazu gehörigen, noch nicht fälligen Zindscheinen und Talond mittelst Berzeichnisses unter Angabe der Nummern und des Rennwerthes der Obligationen und unter Bezeichenung der etwa sehlenden Zindscheine vom 1. Juli 1890 ab an die genannten Eisenbahn-Hauptkassen einzureichen.

Formulare gu ben Bergeichniffen werben von ben

genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Wegen Einreichung ber jum Umtausch gegen 31/2 % Staatsschuldverschreibungen abgestempelten Oblisgationen wird spater bas Erforderliche veranlast werden.

Magdeburg, ben 7. November 1889. Rönigliche Gisenbahn-Direftion.

Umlaufd von Aprozentigen Magbeburg-Balberftater Eisenbahn-Brioritate-Obligationen gegen Staateschuldverschreibungen.

31. Die zum Umtausch gegen Schuldverschreibungen der 3½%. fonsolidirten Preußischen Staats Anleihe abgestempelten 4%. Magdeburg Balberstädter Eisenbahn privritäts Dbligationen vom Jahre 1863 sind vom 2. Januar 1890 ab bei der Königlichen Gisenbahn Sauptkasse zu Magdeburg, welche den Umtausch bewirkt, oder bei den Königlichen Eisenbahn: Betriebs: kassen zu Berlin (auf dem Potsdamer Bahnhof), zu Halberstadt und zu Braunsschweig, welche den Umtausch vermitteln, einzureichen.

Die umzutauschen Dbligationen find mit ben Zalons und mit ben Zinsscheinen über die von 1. Januar 1890 ab laufenden Zinsen einzuliefern.

Gleichzeitig weisen wir barauf bin, daß diesenigen Obligationen der vorgedachten Gattung, welche nicht zum Umtausch abgestempelt find und daher als gefündigt gelten, vom 2. Januar 1890 ab gegen Einslieferung der Stüde nebst Talons und den Zinscheinen über die Zinsen vom 1. Januar 1890 ab laufend bei der Königlichen Eisenbahn-Hanptkasse zu Magdeburg und bei der Königlichen Eisenbahn-Hauptkasse, Abtheislung für Werthpapiere, zu Berlin, Leipzigerplas 17, zum Rennwerth eingelöst werden.

Für sehlende Zinsscheine wird der entsprechende Betrag bei Baarauszahlung gefürzt; beim Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen, welche mit Zinssscheinen vom 1. Januar 1890 ab laufend ausgehändigt werden, ist der Betrag baar einzugahlen, oder bei Einssendung der Obligationen durch die Post der Postsendung

beigufügen.

Außer Aurs gesetzte Obligationen muffen vor ber

Einlieferung wieber in Rurd gefest fein.

Die Einreichung ber Obligationen hat mittels eines Berzeichnisses, in welches bieselben in auffteigenber Rummerfolge einzutragen sind, zu erfolgen. Diefer

Nummerfolge entsprechend muffen bie Obligationen und Binoscheine geordnet und je mit einem Papierfireifen umichlossen sein, auf welchem die Anzahl ber Stude und ber Name bes Einlieferers anzugeben ift.

Formulare ju biefen Bergeichniffen werden von ben

obengenannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Ueber die eingereichten umzutauschenden Oblisgationen und Zindscheine werden, Falls der Umtausch nicht Zug um Zug erfolgen kann, von den annehmenden Kassen Empfangsbescheinigungen ausgestellt, welche bei der durch dieselbe Kasse erfolgenden Aushändigung der Staatsschuldverschreibungen zurückzugeben find. Sobald Lestere zur Abholung bereit liegen, werden die Einslieserer portopslichtig davon benachrichtigt.

Ueber die durch die Post eingehenden umzutauschens ben Obisgationen werden Empfangsbescheinigungen nur auf Berlangen ertheilt. Für die mit der Post eins gesandten Obligationen werden die Staatsschuldversichreibungen gleichfalls durch die Post unter voller Berthangabe überfandt, Falls ein Anderes nicht bestimmt wird. Der Empfanger hat umgehend Duittung zu ertheilen.

Für ben Umtausch steben Staatsschuldverschreibungen in Stüden zu 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark in beschränkter Anzahl zur Berfügung und sollen bezügliche Bunsche ber Obligations-Inhaber thunlicht berücksichtigt werden.

Magdeburg, ben 19. Dezember 1889. Ronigliche Eifenbahn-Direftion.

# Befanntmachungen anderer Behörden.

Umtanich gefundigter Pfandbriefe Lit. B.

Die Inhaber ber nachbezeichneten, von bem Königlichen Kredit-Institut für Schlessen ausgesertigten 4% Pfandbriese Lit. B., hastend auf bem in Schlessen im Beuthen'er Kreise gelegenen Rittergute Ober- und Nieder-Miechowig,

No 40971 41000 über je 1000 Thaler;

Nº 44791 44796 44800 44811 44815 44816 44817 44820 44821 über je 500 Thaler;

No 51566 51569 51570 51574 51575 51590 51629 51633 51635 51636 51637 51638 51641 51642 51649 51652 51653 über je 200 Thaler:

No 64272 64274 64276 64281 64285 64286 64288 64300 64310 64319 64328 64330 64332 64346 64358 64368 64384 64394 unb 64399 über je 100 Thaler;

N 82321 und 82322 über je 25 Thaler

werden hierdurch aufgefordert, biese Pfandbriese in kursfahigem Zustande mit laufenden Zinsscheinen bis zum
15. Februar 1890 gegen Empfangnahme anderer
Pfandbriese Lit. B. von gleichem Betrage und mit
gleichen Zinscoupons versehen an die Königliche Instituten-Kasse hierselbst (am Lessingplas im RegierungsGebäude) zum Umtausch einzureichen.

Bredlau, ben 15. Dezember 1889.

Königliches Kredit-Institut für Schleffen.

h-total line

BerfonaliChronit.

Der bisherige Predigtamts: Kandibat Osfar Friedrich Bernhard Alexander Selbaufen ift jum Pfarrer ber Parochie Bochow, Didzese Reuftadt, Brandenburg, bestellt worden.

Die unter Königlichem Patronat stehenbe Pfarrstelle zu herzselbe, Didzese Straußberg, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Schmibt am 15. November b. J. zur Erledigung gekommen. Die Wiederbesegung der Stelle ersolgt im vorliegenden Falle burch bas Kirchenregiment.

Das unter Königlichem Patronat stehende Diakonat zu Jossen und bas damit verbundene Psarramt zu Mogen, Didzese Jossen, kommt durch die Bersegung des Diakonus und Pfarrers Theile in nächster Zeit zur Erledigung. Die Wiederbestehung erfolgt für den vorliegenden Fall durch das Kirchenregiment.

Der ordentliche Lehrer Dr. Servus von ber fünften hoberen Burgericule in Berlin ift in gleicher Eigenschaft an bas Friedrichs-Realgymnasium bafelbft

verfest worben.

Die Lehrerin Jenny Jaffe ift als Gemeinbeschuls

lebrerin in Berlin angestellt worden.

Dem Oberlehrer am Konigftabtischen Realgymnasfium zu Berlin Dr. Rubn ift ber Professoritet verslieben worben.

Bermischte Nachrichten.

Bührung ber handels ic. Register Die Eintragungen in das hiefige handels, Gesnossenschaftes und Muster Register werden im Jahre 1890 durch 1) den Deutschen Reiches und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger, 2) das Amtoblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam, 3) das Kreisblatz für die Oftprignis, 4) die Berliner Börsenzeitung bekannt gemacht werden.

Meyenburg i. Prignis, ben 16. Dezember 1889.

Die Eintragungen, welche in bem bei und geführten Genossenschafte-Register erfolgen, werden in nachfolgenden Blättern: 1) dem Deutschen Reiche-Anzeigen, 2) dem Berliner Intelligenz-Blatt, 3) der Bossischer, Zeitung, sofern dieselben aber fleinere Genossenschaften betreffen, nur in den beiden erstgenannten Blättern bekannt gemacht werden. Berlin, den 16. Dezember 1889.

Ronigliches Amtsgericht I. Abibeilung 56.
3m Jahre 1890 erfolgen die im Artikel 13 des Sandelsgesesbuchs vorgeschriebenen, sowie die nach bem Genoffenschaftsgesete vom 1. Mai 1889 erforderlichen Befanntmachungen über Eintragungen in das Handelssund Genoffenschaftsregister des unterzeichneten Gerichts 1) im Deutschen Reichss und Königlichen Preußischen Staatsanzeiger. 2) im Anzeiger für Werder a. 5.

Lebnin und Umgegenb.

Werber a. S., ben 20. Dezember 1889.

Koniglides Amtsgericht.

Mit ber Führung bes Sanbeleregiftere, einschließlich bes Beidens und Mufterregifters, sowie bes Benoffens icafteregistere bei bem Roniglichen Amtegericht ju Brandenburg a. S. ift ber Amtegerichterath Rabert unter Mitwirfung bes Amtegerichte-Secretairs Pincjas towelli für bas Etaisfabr 1890 beguftragt und findet bei bem unterzeichneten Bericht bie Aufnahme ber beauglichen Une und Abmeibungen an jedem Donnerflag und Sonnabend Bormittage 11 bis 12 Ubr fatt. Die öffentlichen Befanntmachungen ber bewirften Gintragungen erfolgen fur bas Beichene und Dufterregifter nur burch den Deuischen Reichde und Roniglich Dreugie ichen Staatsanzeiger, für bas Sanbels- und Genoffenicafieregifter außerdem auch noch durch bie Berliner Borfenzeitung, ben Brandenburger Anzeiger und bas Rurmarfifche Bochenblatt.

Brandenburg, ben 18. Dezember 1889. Ronigliches Amtegericht.

= 151 = M

|       | Homes  | atmtegericht.  | Ron  | ugliches Amtsgericht.  |                                     |
|-------|--|--|--|--|-------------------------------------|
|       | Ang  | weisung von Auslä  | indern aus dem Me  | ichsgebiete.   |                                     |
| 97E.  | Rame und Stanb   | Alter und Beimath  | Grund  | Behorbe,   | Datum                               |
| Panj. | bes And  | gewiesenen.  | vertrafung.  | welche die Ausweisung beschlossen hat.   | bes<br>Ausweisunge.<br>Beschluffes. |
| 1.    | 2.   | 3.   | 4.   | 5,   | 6.                                  |
| 2     | Seimann Jonas, Schneider,  Louis Biffor Jeanson, Schiffer, | geboren am 18. Novems<br>ber 1865 zu Kalisch,<br>Russischer Volen, orts-<br>angehörig ebendaselbst,<br>geboren am 2. Novems<br>ber 1837 zu St. Di- | llebertretung bes § 360 Nr' 8 bes Reichsftraf gesethuchs (2 J. 6 M Zuchthaus laut Ersennt niß vom 15. Juni 1887) Münzverbrechen (fünf Jahre Zuchthaus lau Ersenntniß vom 2. De zember 1884), | Röniglich Preußische<br>Regierung zu Posen,<br>Raiserlicher Bezirkse<br>t Prasidentzu Colmar | 1889.                               |

| 97.     |  | Alter und heimath  | Grund  | Behorbe,   | Datum                       |
|---------|--|--|--|--|-----------------------------|
| - Pouf. | bes Aus  | gewiesenen.  | ber Beftrafung.  | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.  | Ausweisungs.<br>Beschlusses |
|         |  | h Auf Grund bed  | \$ 362 bes Strafgeset  |  | 1                           |
|         | Union Tichumpel, Buchbinber,                       | geboren am 14. Apri<br>1861 zu Wischhrad be<br>Prag, Böhmen, ortst<br>angehörig zu Ringelst<br>haim, Bezirk Gabel<br>ebendaselbst, | l Candfireichen und Betteln,                                 | Röniglich Preußischen Regierungspräsiden zu Cassel,                                    | 11. Oftober<br>1889.        |
| 4       | Garinergebülfe,                                    | geboren am 10. Mär;<br>1859 zu Harlem, Rie<br>berlande, ortsangehörig<br>ebendaselbft,   |  | Königlich Preußischen<br>Regierungspräsiben<br>zu Luneburg,                            | 21. November<br>1889.       |
| 3       | Josef Beraned,<br>Badergefelle,                    | geboren am 27. Auguf<br>1864 zu Pirnie, Be-<br>zirf Iglau, Mähren<br>ortsangehörig ebendas.  |  | Stadtmagistrat Straubing, Bayern   | 14. Juni<br>1889.           |
| 4       | Franz Brana,<br>Schneibergeselle,                  | geboren am 24. Gep   | Landstreichen und Füh:<br>rung gefälschter Zeug-<br>, nisse, | Königlich Bayerisches<br>Bezirksamt Mühl-<br>dorf,                                     | 22. Oftober<br>1889.        |
| 5       | Rarl Rinfes,<br>Ladirer,                           | geboren am 21. Dezember 1835 zu Prag, ortsangehörig zu Altsfattl, Bezirk Falkenau, ebendaselbst, wohnhast zulest in Regen, Bayern, |  | Königlich Bayerisched<br>Bezirksamt Regen,   | 9. November<br>1889.        |
| 6       | Caroline Rich,<br>verheirathete Tage-<br>löhnerin, |  |  | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Bicch-<br>tach,                                    |                             |
| 7       | Johann Kirdbach,<br>Badergefelle,                  | geboren am 11. Juni<br>1871 ju Mecin, Be-<br>girf Preftig, Bobmen,   |  | dasselbe,  | bedgleichen.                |
| 8       | Buchbinber,  | geboren am 1. Mai<br>1870 ju Berditschew,<br>Gouvernement Kiew,<br>Rufland, ortsangehö-<br>rig ebendaselbft,                       | Beiteln im wiederholten Rudfall,                             | Großherzoglich med-<br>lenburg-schwerinsches<br>Ministerium bes<br>Innern zu Schwerin, | 1859.                       |
| 9       | Eugen Raucy,<br>Maler,                             | geboren am 26. Mai<br>1856 zu Saint-Mard,<br>Luxemburg,  | Landstreichen,   | Raiserlicher Bezirfs-<br>Präsidentzu Colmar,   |                             |
| 0       | Iwan Rogut,<br>Arbeiter,                           | 21 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Bednarfa bei Gorlice, Galizien.   |  | Königlich Preußischer<br>Regierungsprästdent<br>zu Potsbam,                            |                             |
| 1       | Abolf Louis Baftibe,<br>Rommis,                    | geboren am 8. August<br>1871 zu Touleuse,<br>Frankreich, Französis<br>icher Staatsangehör<br>riger,                                |  | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Königsberg,                         | 28. August<br>1889.         |

| Dir.  | Name und Ctanb                | Alter und Heimath   | Grund              | Beforde,  | Datum<br>bes                 |
|-------|-------------------------------|---|--------------------|---|------------------------------|
| San . | bes Aus                       | gewielenen.   | ber<br>Bestrajung. | welche bie Ausweisung beichloffen hat.                      | Ausweisungs:<br>Bejchinffes. |
| 1.    | 2                             | 3.  | 4                  | .5.   | 6.                           |
| 12    | Bengel Kohout,<br>Arbeiter,   | 19 Jahre alt, geboren zu Roßlowiß, Bezirk Pobebrad, Defterreich, ortsangehörig zu Kamilow, Bezirk Pobesbrad,                |                    | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Bredlau, | 23. November<br>1889.        |
| 13    | Georg Shimanik,<br>Uhrmacher, | geboren am 24. April<br>1840 ju Rimtschau,<br>Defterreich, ortsange-<br>borig ebendaselbst,                                 |                    | derselbe,   | 26. November<br>1889.        |
| 14    | Jasob Moor,<br>Arbeiter,      | geboren am 12. Juli<br>1849 zu Bordemwald,<br>Bezirk Jofingen,<br>Schweiz, ortsangehörig<br>ebendaselbst,                   |                    | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Cassel,  |                              |
| 15    | Pferdebandler,                | a. 25 Jahre alt, ge-<br>boren in Ungarn,  |                    |   |                              |
|       | h. Maria Ordelyi,<br>Bittme,  | h. 50 Jahre alt, Ge-<br>burtsort unbefannt,<br>ortsangehörig zu<br>Steinamanger (Szom-<br>bathelp), Komitat Bas,<br>Ungarn, | Landstreichen,     | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Ebers-<br>berg,         |                              |
| 16    | August Kodet,<br>Schneider,   | 23 Jahre alt, geboren zu Prag, ortsangehörig zu Botig, Bezirk Selscan, Vöhmen,  |                    | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Münches<br>berg,        | 2. Novembe<br>1889.          |

# Biergu Bier Deffentliche Anzeiger.

Das Sach: und Namenregister für 1889 erscheint bereits in der ersten Salfte des Januar k. J. und werden die Abonnenten ersucht, dasselbe möglichst bald bei ben Postanstalten zu bestellen (Preis 38 Pfg.).

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einfpaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Af. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

Potebam, Budbruderei ber A. B. Sann iden Erben (G. Sann, Bof. Buchbruder).

## Albhabetisches

# Sach: und Ramen: Megister

zum Jahrgange 1889 Des Amteblatte

# der Königlichen Regierung ju Potsdam und der Stadt Berlin.

Die bei ben Berordnungen und Befanntmachungen im Sach : Regifter und bei ben Ramen im Ramen : Regifter befindlichen Rummern bilben bie Scitenzahl, und bie mit einem \* bezeichneten Befanntmachungen find im Deffentlichen Anzeiger enthalten.

# Sach = Register.

#### M.

Abgeorbnetenhaus, f. ganbtag.

Ablabeplage, Ablagen.
— Tarif gur Erhebung bee Boblwerte Ein- und Aus-labe- und Stättegelbes bei Benugung ber von ber Stadtgemeinde Oberberg, Mart, in unmittelbarer Rabe ber Stadt errichteten öffentlichen Ablage, gultig

bis jum 1. Oftober 1892. 61. Larif jur Erhebung bes Boblwerte- und Stattegelbes bei Benugung ber von ber Stadtgemeinde Rheinsberg am Grinerichee in unmittelbarer Rabe ber Stadt errichteten öffentlichen Ablage, gultig bis 1. April 1892.

Tarif jur Erhebung bes Bollwerte- und Stattegelbes bei Benugung ber von ber Stabtgemeinbe Dranienburg an ber tanalifirten Savel in unmittelbarer Rabe ber Stadt errichteten öffentlichen Ablagen.

Tarif, nach welchem bas Gin- und Auslade-, fowie Stättegelb fur bie Benugung ber ftabtifchen Ablagen (Boblwerte) am Finow- und Bog-Ranal zu Liebenmalbe bis auf Beiteres zu erbeben ift. 159.

Tarif, nach welchem bas Ufergelb fur Benugung ber ftadtischen Quaimauer und die unter \$ 1 der Polizei-Berordnung vom 29. Dezember 1888 aufgeführten Ein- und Ausladestellen am Savelvorland in Savelberg bis auf Beiteres zu erbeben ift. 230.

Rachtrag jum Larif jur Erhebung von Stattegelb für bie Benugung ber ber Bemeinbe Reuholland geborigen Ablage an ber regulirten Savel unterhalb ber

Schleuse bei Bifchofemerber. 381.

- Tarif, nach welchem die Abgabe fur Benugung bes von bem Bafibofebefiger Louis Tagler ju Betpenfoleufe erbauten Boblmerte bis auf Beiteres zu entrichten ift. 433.

Ablofungen. Aufgebot von Ablösungefachen. 79. 484. 732. 868.

Midungsamt zu Spanbau. 177.

ju Reuftadt a. D. (Auflofung beffelben). 331. \* Mftien.

- Aufgebot von folden. 689. 918. 1028.

Attien. Befellichaften.

Rachtrag jum Statut ber Preußischen Central-Boben-Rredit-Aftien-Gefellichaft. 375.

Umteblatt.

Rechtzeitige Erneuerung ber Beftellung beffelben für bas Jahr 1890. 431.

Apothelen.

Eroffnung von folden in Berlin. 22. 29. 39. 128. 184. 193. 411. 435. 441. 465.

Desgl. in Charlottenburg. 128.

- Kilial-Apothete in Comenberg i. DR.

- Berbot bes Borrathighaltens von bofirten Pulvern und von Auftofungen fart wirtenber Argneimittel gum Bebrauche bei ber Regeptur in ben Apotheten. 54.

- Apothele an ber Ede ber Roch- und Markgrafenftrage

in Berlin. 128.

- Anlegung einer zweiten Apothete in Rixborf bei Berlin. 229.

Anlegung neuer Apotheten in Berlin und Charlotten-

Beranberung von Apotheten-Raumlichfeiten. 383. - Eröffnung einer Apothete in Ludenwalbe. 411. Apothefer.

Gervirgeit ber Apotheter-Gebulfen. 2.

Ardibiatonate, erledigte und wiederbefeste. 91.

Armen wefen.

Schrift über bas Armenwesen. 293.

Artillerie-Schiegplag (2.) bei Juterbog Bestattung von Borarbeiten gur Anlage beffelben. 270. Argnei-Tare für 1889. 2.

Attefte.

Korm aritlicher Attefte ber Mebiginalbeamten. 11. Auswanderer-Beforderung. 310. 424. Ausweifung

von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete. 6. 16. 25. 35. 41. 52. 59. 67. 92. 108. 139. 146. 155. 167. 176. 188. 202. 210. 237. 259. 274. 286, 292. 300. 308. 313. 321. 342. 349. 355. 368. 373. 386. 398. 416. 428. 440. 452. 462. 470.

Baufach, Baupolizei, Baumefen.

Abmeffung ber glatten Dachfteine (f. g. Biberfcmange)

Polizei - Berordnung, betr. bie Ginführung ber Bau-Polizei-Ordnung für ben Stadtfreis vom 15. Januar 1887 in einem Theile ber hafenhaibe. 48.

- Allgemeine Bertragebedingungen für bie Ausführung

von Barnifonbanten. 73.

Bestimmungen für bie Bewerbung um Leiftungen fur Garnisonbanten. 77.

- - total

Baufad, Bauvoligei, Baumefen.

- Anderweite Abgrengung ber Baufreife Berleberg und Brandenburg a. S. 303.

Belobigung (für Rettung aus Lebensgefahr ac.)

- bes Anaben hermann Rheinsberg ju Abrensborf.
- bes Bauersohns Rudolph Olbenburg und bes Dienftfnechte Bilbelm Funt in Gewelow.
- bes Guteinspettor Bittftod ju Bullow. 274. - bes Amtevorstehers Beugel zu Saus Boffen. 286.
- bee bieberigen Dberfecundaners Ernft Fiebelforn und bes Arbeiters Johannes Dlobr ju Brenglau. 307.
- bes Rutidere Deinrich Brudbaus in Potebam. 313. - bes Dienstenechts Kriedrich Dielig zu Korftbaus Duggel-
- bes Rentiers Eruft Albert August Ruge, Ferdinand August Ziemendorf und Bilbelm Gottlieb Schutte gu Prenglau. 338.

- bes Soubmachermeiftere Albert Soumacher zu Eremelin

Bergrevier Frankfurt a. D.

Bermaltung beffelben. 155. - Bureau - Berlegung. 182.

Bergwertseigenthum.

Berleibung beffelben unter ben Ramen: Stolzenhagen I. im Rreife Rieberbarrim. 14. Rubleborf II. im Rreise Rieberbarnim. 14. Ruhleborf III. im Rreise Rieberbarnim. 14 Augusta XII. im Breife Dieberbarnim 33. Augusta X. im Rreise Riederbarnim. 49. Augusta XI. im Kreise Nieberbarnim. 49. Augusta XIV. im Kreise Rieberbarnim. 55. Augusta XVI. im Kreise Rieberbarnim. 55. Augusta IX. im Rreife Riederbarnim. 65. Rrengbruch VIII. im Rreife Dieberbarnim. 118. Bute Soffnung Lichterfelde im Rreife Teltow, 118. Augusta XV. im Rreise Dieberbarnim Marienwerber I. im Rreife Dieberbarnim. 180. Lisbeth Gachfe I. im Rreise Riederbarnim. von Alvensleben II. im Rreife Mieberbarnim. 181. 181. von Stungner II. im Rreife Dieberbarnim Groß Schonebed im Rreife Rieberbarnim. Rauen II. im Areise Ofthavelland. 252. Mauen im Rreife Dfibavelland. 384. Machnow im Rreife Teltow. 437. Eichhorst VII. im Areise Niedervarnim. 437. Robl-Pecteich VIII. im Kreise Dieberbarnim. 437.

Berlin. Polizei - Berordnungen ic., ausschließlich ben Stadtfreis Berlin betreffenb.

- Einführung ber Bau-Polizei-Drbnung fur ben Stabt. freis Berlin vom 15. Januar 1887 in einem Theile ber hafenhaide. 48.

- Aeußere Beilighaltung ber Conn- und Feiertage. 71. - Abanderung des § 112 Abfan 3 bes Strafen-Polizei-Reglements vom 7. April 1867. 115.

- Dagnahmen gegen Berbreitung ber Bebirn.Ruden. marfshaut . Entzundung ober bes Ropfgenickframpfes. 128.

- Mitführung von Erintgefäßen und Deden fur Bieb.

bunde. 172

- Aufrechterhaltung ber Gonn- und Tefltageruhe auf bem ftabtifden Centralviebhofe. 194.

Salten von Schlächtermagen in verfchiedenen Stragen Berlind. 296.

Polizei - Berordnungen ic., ausschließlich ben Berlin. Stabtfreis Berlin betreffenb.

- Salten von Schlächtermagen in ber Strafe Un ber Stadtbabn von ber Strafe Un ber Spandauerbrude bis jur Ronigebrude. 364.

- Baulice Unlage und innere Ginrichtung von Theatern, Circusgebauden und öffentlichen Berfammlungeranmen.

3weite Ertrabeilage jum 47. Stud.

Berufegenoffenicaften. - Revidirter Pramientarif fur Die Berficherungsanftalt ber Tiefbau. Berufogenoffenschaft. 177.

Bezirtsausichüffe.

Ferien bes Bezirksausschuffes zu Potebam. 218. Ferien bes Begirteausschuffes ju Berlin. 250. Begirtephyfitus.

Diffene Stelle eines folden. 179.

Borfe.

- Rotirung von Terminpreifen an ber Borfe gu Berlin. 357.

Branntwein.

- Ausfuhrvergutung fur Branntwein. 91. Steuerantliche Abfertigung beffelben. 243.

- Branntmeinfendungen. 283.

Ausführungsbestimmungen jum Branntweinfteuergefes. 305.

Bruden.

Erhebung bes Brudenaufzugogelbes fur Benugung ber havelbrude am Berliner Thore ju Spandau. 29.

Zarif gur Erhebung bes Brudenaufzugegelbes an ber Beberiger Brude über ben Schleusenkanal ju Rathenow.

Carbon-Matron-Defen.

- Barnung vor ber unvorsichtigen Bermenbung berfelben. 10. 63. 363 436.

Chauffeen, f. a. Runfiftragen.

Chauffee-Polizei-Bergeben auf ben 10 Rreischauffcen des Areises Teltow. 151.

Berleibung bes Rechts gur Chauffeegelb. Erhebung an

ben Rreid Weftprignig. 158.

Desgl. auf der Chauffee vom Babnbofe Ronigs-Bufterhaufen bis jur Rreisgrenze bei Binbombrick an den Arcie Teltow. 213.

Chauffeegelberhebung im Rreise Dberbarnim. 218. - Berleibung bes Rechte gur Chauffeegeld-Erhebung an ben Rreis Teltow. 275.

- Chauffeegelb. Erhebung bei Bilmereborf, Rreis Angermunbe. 309.

- Berleibung des Rechts zur Chauffeegeld-Erhebung auf der Chaussec von Könige-Bufterhausen über Deutsch-Bufterhausen nach Ragow an den Kreis Teltow

Chauffeegelb-Erhebung ber Bebeftelle Trebbin. 332. Chauffeegeld. Erhebung auf ber Chauffee von Perleberg

nach Reeg. 343.

Chauffeegelb. Erbebung auf ber Chauffee von Ronige-Bufterhausen bie Bindowbrud im Rreife Teltom.

Berleibung ber Berechtigung jur Erhebung von Chaussecgelb auf der Reichenberg . Schulzendorfer Chauffee im Rreife Dberbarnim. 361.

Chanffeen, f. a. Runftftragen.

Berlegung einer Chauffeegelb - Bebefielle auf ber Teltower Rreischauffee von Boffen über Ludwigefelde nach Gietben. 361.

- Bau einer Rreischauffee von Groß.Rreug über Comergow in der Richtung auf Regin im Rreife Bauch. Belgig. 363.

Communalabgaben.

- Communalabgabepflichtiges Reineinfommen mehrerer Eifenbahnen. 372.

Desgl. ber gesammten Preußischen Staate- und fur Rechnung bes Staates verwalteten Gifenbahnen, 357.

- Desal. ber Dabme-lldro'er Gifenbabn. 414.

Communalbegirteveranberungen, f Bemeinbe. begirteberanberungen

Communal-Bandtag ber Rurmart.

- Eröffnung beffelben. 1. 463. Communalfieuer, f. a. Schlachtfleuer.

Communalverhältniffe.

- Bereinigung bee Gutes Goonbagen im Rreife Dftprignis mit bem Gemeinbebegirte gleichen Ramens. 11.

Umwandlung bes Gutebegirte Borbagen-Rummeleburg in eine Landgemeinde. 87.

Dampffälfer.

Polizei-Berordnung über bie Ginrichtung und ben Betrieb von Dampffaffern. 124.

Dampfteffel.

Dampfteffel-Revisionen innerhalb bee Baufreifes Ungermunbe. 28

Desgl. innerbalb bes Baufreifes Dieberbarnim Dft (Berlin 11.). 44.

Desgl. innerhalb bes Baufreises Befiprignig und Beftbavelland. 192.

Degl. innerhalb bes Baufreises Branbenburg a. S. 315.

Deidverbanbe.

Babl bes Deichbauptmanns und bes fiellvertretenben Deichhauptmanns im Deichverbande ber I. Diviston ber Prignip'ichen Elb-Riederung. 95. Babl bes Deichbauptmanns im Deichverbande der

II. und III. Divifion ber Prignig'ichen Elb-Riederung. 248.

Depositaltage

- bei ber Ronigl. Ministerial-Militair- und Bau-Rommiffion ju Berlin. 4.

Dedinfettions-Berfahren bei Darmtophus. 63.

Diakonate, erledigte und wieberbefeste. 236. 258. 349. 450. 470.

Domainenfistalifde Gefdafte. Uebertragung berfelben. 142. 164.

Domainen- und Forft-Beraugerungen.

Bablungen aus benfelben. 344.

Drudidriften, Flugblatter ic., verbotene.
- Flugblatt mit ber Ueberfdrift: "Arbeiter, handwerter, Mitburger! Parteigenoffen Berline!", beginnend mit

ben Borten: "Es ift eine alte Gitte aller Parteien" und mit bem Schluß: "Es lebe bie Zufunft! Soch lebe bie erlojende, vollerbefreiende Gogialbemofratie!" ohne Angabe bes Druders und Berlegers. 10.

Drudfdriften, Klugblatter ic., verbotene.

Anarchiftifcommunistifche Bibliothet Beft III. Der Alte und ber Junge. Gin Zwiegesprach von bem Berfasser von "Sturm". Berausgegeben von ber Gruppe "Autonomie", London 1888. 88.

Dr. 65 ber in Berlin ericbeinenden periodifchen Drudfchrift "Bolto-Zeitung, Organ fur Jebermann aus

bem Bolfe" vom 17. Darg 1889. 97.

Alugblatt mit ber Ueberschrift: "Mitburger! Arbeiter! Parteigenoffen bes III. Berliner Reichstage - Bablfreises" und ben Schlufworten: "Soch lebe bie revo-lutionaire Sozialbemofratie!!!" ohne Angabe bes Druders und Berlegers. 97.

Sozialbemofratische Bibliothet XXV. Ueber Die politische Stellung ber Sozialdemofratie, inebesonbere mit Bezug auf ben Reichstag". Bon 2B. Liebfnecht. German Cooperative Publishing Co. London.

1889, 151,

Flugblatt mit ber leberschrift: "Arbeiter! Mitburgerl" den Anfangeworten: "In furger Zeit, vielleicht icon in einigen Monaten" und ben Solukworten: "hoch bas freitende Proletariat! Soch bie Cogialbemotratie!" obne Augabe bes Druders und Berlegers. 164.

Flugblatt mit ber Ueberschrift: "Un die kleinen Beschäfteleute und Sandwerter bes 5. Berliner Reichetagemabifreifee!", ben Eingangeworten: "Mitburger! Die Zeit ift nicht mehr fern, wo bas Bolt wieder zu ben Reichstagswahlen schreiten wird ze." und bem Schluß: "Soch bie Sozialbemofratie! Rieber mit bem Groffapital!" obne Angabe bes Druders und Berlegere. 179.

Das Klugblatt mit ber Ueberfchrift: "Babler bes Dieberbarnimer Rreifed" und mit bem Golugfage: "Der Gieg muß unferer gerechten Sache werden" ohne Angabe bes Berfaffere, Drudere und Berlegere. 205.

Das Alugblatt mit ber Ueberschrift: "Un bie Arbeiter, handwerfer und fleinen Beamten bes G. Berliner Reichstagewahlfreises!" und ben Eingangeworten: "hundert Jahre find jest verfloffen, feit bas Parifer Bolt mit fturmender Sand ic." ohne Angabe bes Drudere und Berlegere. 296.

"Rach gebn Jahren." Material und Gloffen gur Geschichte bes Sozialistengesepes. London. German

Cooperative Publishing Co. 1889.

Alugblatt mit ber Ueberschrift: "Mitburger! Aleine Leute! Babler bes Reichstagemablfreifes Teltow-Beedfow-Storfow!" und mit bem Schlugfage: "Ranbibaten ber Gogialbemofratie!" ohne Bezeichnung bes Berausgebers und Druders. 344.

Flugblatt mit der Ueberfchrift: "Mitburger, Arbeiter, Sandwerfer!", ben Eingangeworten: "Lange baben wir — bie Bertreter ber besiglosen Daffe bes Bolles - nicht zu euch gesprochen" und bem Schluß: "Die Partei ber Sozialbemofratie!" ohne Angabe bes Druders und Berlegers. 346.

- "Sozialbemofratisches Lieberbuch". Sammlung revolutionarer Befange. Elfte unveranderte Auflage. London German Coop. Publ. Co. 1889. 353.

"Sozialbemofratisches Lieberbuch". 3molfte Auflage. Sottingen Burich. Berlag ber Genoffenichaftebuch-- "Sozialdemofratisches Liederbuch". handlung 1888. fammt bem Unbauge "Deflamationen". 371.

THE STATE OF THE S

Drudfdriften, Flugblatter st., verbotene.

- "Sozialbemofratische Bibliothet. XXVI. Die mabre Bestalt bes Christenthums." ("Etude sur les doctrines sociales du Christianisme".) von Aves Bupot und Sigismond Lacroix, überfest von einem beutschen Sozialiften. Zweite Auflage. London. German Cooperative Printing and Publishing Co. 1889. 411.

- "Sozialdemofratische Bibliothet. XXVIII. mit ben Sozialbemofraten!" Bon Bilbelm Brade. London. German Cooperative Printing and Pu-

blishing Co. 1889. 441.

#### œ.

Cheschließung.
— Zulaffung Ruffischer Staatsangehöriger zur Cheichließung in Preugen. 192.

Chefoliefung griechischer Staatsangeboriger. 464.

Eintommenfteuer.

- Begirtetommiffion fur bie flaffificirte Gintommenfteuer.

Eifenbahn-Attien ic., f. a. Binofcheine.

Aufruf ber gur Ginlofung noch nicht eingereichten Stamm . Aftien und Prioritate - Dbligationen ber Münfter-hammer Gifenbahn. 49.

Runbigung ausgeloofter Gifenbabn-Prioritats-Dbliga-

tionen. 50.

Ausloofung von Prioritate. Dbligationen ber Berlin-Unhaltifden Gifenbahn. 67.

Rudjahlung ausgeloofter Gifenbabn-Prioritate-Dbliga.

tionen. 100.

- Anleiben verftaatlichter Eisenbabn - Unternehmungen.

- Rundigung von Prioritäte. Dbligationen ber Rieberfolefild Martifden Gifenbahn, Gerie III. von 1847.

- Rundigung ber Prioritate-Anleihen ber verstaatlichten

Eifenbahnen. 130. 133.

- Rudzahlung von Obligationen ber Berlin-Unhaltischen Eifenbahn. 133.

- Rundigung 4% Eisenbahn - Prioritats - Obligationen. 244. 410. 413. 449. 450.

- Einlösung gefündigter Eisenbahn - Prioritate . Obliga-

Rundigung von Gifenbahn-Prioritate Unleiben. 311. 316. 317. 413.

- Umtausch von 4% Berlin - Potebam - Magbeburger Eifenbahn - Prioritate . Obligationen gegen Staatefouldverschreibungen. 458.

- Desgl. von 4% Dagbeburg-Salberstädter Gifenbahn-

Prioritate Dbligationen. 469.

#### Eifenbahnen.

#### 1. Allaemeines.

(Auch Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung.)

- Uebertragung bes Baues und bemnachftigen Betriebes mehrerer neuer Gifenbahnlinien an bie einzelnen Gifenbahn-Direttionen zc. 158.

- Fortführung ber Militair-Gifenbahn nach bem Schieß.

plate bei Juterbog. 164. Berftellung fpecieller Borarbeiten für eine Rebenbahn von Juterbog nach Treuenbriegen. 395.

#### Eifenbabnen.

### 11. Gemeinschaftliche Angelegenheiten verschiedener Babnen.

- Ausnahmetarif fur Staubtalt (Raltafde) jum Dungen. 56, 106,

Staatebabn-Berfebr Berlin-Magbeburg. 66.

— Fractbegunftigung für Ausstellungsgegenftanbe. 66. 153. 175. 200. 234. 253. 279. 298. 312. 336. 354.

Reuer Staatsbabn. Butertarif. 66. - Eifenbahn-Frachtftunbung. 98. 154.

- Reexpeditions-Carif für bie Beforderung von glacht ic.

Berfügung, betr. anderweite Abgrengung mehrerer Eisenbahn-Betriebsamtsbezirte. 123.

Staatebabn. Gutertarif Bromberg. Breelau. 278.

- Rachtrage jum Staatsbahn . Butertarif Bromberg. Magbeburg. 354. 409. Guterverfebr. Tarif. 384.

- Ausnahme Rrachtfage fur Torfftreu und Torfmull.

- Anenahme-Tarif für Düngemittel zc. 458. 468.

#### III. Angelegenheiten ber Gifenbabn: Berbande.

- Deutsch- und Rordbeutsch. Gerbifche Gifenbabn.Berbanbe. 15.

- Rachtrag II. jum Berband Gutertarif zwischen Stationen bes Begirts Bromberg und ben Stationen ber Dftpreußischen Gubbahn. 30.

- Rachtrage jum Galigifc-Rorbbeutichen Berbanbetarif.

91. 449.

- Tarif - Nachtrage im Oftbentich Defterreichischen Berbanbe. 98 392.

- Galigifc-Rordbeutscher Getreibe-Bertehr. 106. 311.
- Donau-Umschlage Bertehr nach Gerbien, Rumanien, Bulgarien und Rufland via Bien, Donauufer-Bab bof. 106.

- Rachtrage jum Berband-Gutertarif zwischen Stationen bes Begirte Bromberg und ben Stationen ber Darien-

burg-Mlawla'er Eisenbahn. 122.

Rener Larif im Bertebr mit Stationen ber Dedlenburgifden Friedrich-Frang- und ber Lubed-Buchentt Eifenbahn. 145.

- Rachtrage zum Tarif für den Rumanisch-Norddeutsche Eisenbahn-Berband. 154, 186.

- Ungarifd Defterreichifd Deutscher Soly und Borle Berfebr. 252.

- Galigifd-Nordbeutscher Eifenbahn-Berband. 271. 311 - Berbande-Gutertarif zwischen Stationen bes Beginte Bromberg und ber Marienburg - Mlawta'er Babt

278, - Gubofipreußischer Berbande-Bütertarif. 278.

- Dfibentich-Defterreichifder Berband. 283.

- Rachtrage ju Carifen im Mordbeutfch. Baligifch. Gib westruffifden Grengverfehr. 290.

- Reuer Larif fur Guter jur Ausfuhr nach ben unteren Donaulanbern. 397.

#### IV. Angelegenheiten ber einzelnen Babnen beziehungeweise Direktione: Bezirke.

a) Gifenbahn-Direttion ju Berlin.

- Be- und Entladungefriften fur offene Bagen. - Dber- und Riederschlefischer Steinfohlen-Bertebr. 207.

Eifenbabnen.

Meuer Tarif fur bie Beforberung von Personen und Reifegepad. 56.

Studgut Bertebr auf ber Balteftelle Gaaten . Reuen-

- Benugung von Rudfahrfarten ju ben Drient-Expres. zugen. 207.

Abfertigung von Reifegepad nad Beringeborf. - Ablaffen eines Borzuges jum Perfonenzug 555. 207. - Fabrplan Menberungen. 220. 271. 291. 409. 457.

- Guter-Berkehr im herbst. 283.

- haltestellen Reuhausen und Ziegelei. 283.

- Beforderung von Exprefigutern. 384.

- Ablauf der Guttigleit von Fahrtarten. 413, 458. - Reue Fahrpreife fur ben Berliner Stadt-, Stadtring.

und Ringbahn - Berfehr. 457.

b) Eifenbahn. Direttion zu Bromberg.

Rachtrag zum Lotal-Gutertarif. 4.

Ermäßigung ber Preise ber Rudfahrfarten. 22. Reuer Personengelb-Zarif. 56.

- Nachtrage jum Rilometerzeiger. 72. 186. 354.

Reue Ausgaben bes Oftbeutschen Gisenbahn Rurebuchs. 72. 208. 291. 365.

- Nachtrag 2 zum Theil II. bes Lotal - Gütertarifs.

Perfonenhaltepunft Jarohagen. 145.

- Berzeichniß ber Roupons für tombinirbare Rundreife-

- Ausgabe von Rudfahrfarten nach Babeorten. 165.

- Desgl. mit Gutideinen nach Berlin, 166.

- Rachtrag jum Carif fur bie Beforderung von Perfonen und Reifegepad. 174. 392.

Personenhaltepuntt Rachelehof. 182.

Commerfahrplan. 186.

- Ractrag jum Berzeichniß ber Fahrscheine für zusammen-ftellbare Rundreisehefte. 200.

- Reneinrichtung von Haltepunften. 200. - Ermäßigungen ber Preife fur Fahrtarten. 208. - Bestellung von Rundreifeheften. 244.

- Salteftelle Lufin. 253.

- Preise ber Fahrfarten. 283.

- Steigerung bes Guterverfebre im Berbft - Fabrplan Aenberungen. 291, 384, 410. - Beforberung von beu und Strob. 312.

- Eisenbabn - Station Groß - Roslau. 317.

Balteftelle Strelau. 329. 365.

- Carifnachtrage ic. 365.

- Ausnahme-Frachtfage für Galg zc.

- Beforderung von Erprefgutern. 384. Balteftelle Charlottenwerber. 409.

Balteftelle Liffomig. 426.

Perfonen-Saltepuntte Jon Rugeleit und Argeningten. 438.

- Balteftelle Barnefang. 438.

c) Eisenbahn-Direttion gu Erfurt. - Beforderung von Bieh und Fischen. 221.

d) Eifenbahn Direttion gu Frantfurt a. D.

- Guterverlehr im Berbft. 291.

e) Eifenbahn-Direttion ju Magbeburg. Ausnahme - Tariffage für Staubtalt (Raltafche) im Lotal-Berfehr. 30.

Lotal-Guter-Bertebr. 102. 459. Fahrplan-Menderungen. 107. 220.

Conberguge gur Magbeburger Meffe. 335.

Eifernes Rrent.

Auffinden eines folden. 169.

Enteignung von Grunbftuden

gur Unlage bes 3. und 4. Geleifes auf ber Berliner Ringbahn zwischen ber Landsberger Allec und bem

Bahnhof Bedbing. 3.

jur Anlage einer bas Baffer aus bem Duggelfee in auf der Gemartung Lichtenberg an der Landsberger Chauffer anzulegende Zwischenbehalter und von bort aus nach Berlin führenden Bafferleitung. 37.

jur Erweiterung ber Munitionsfabrit zu Spandan. 53. gur Einrichtung eines zweiten Artillerie Schiefplages bei Juterbog. 61.

gur Erweiterung ber Roniglicen Elfenbahn-Bauptwertstatt R.-M. in Berlin. 71.

zur Ausführung bes Projetts für bas Rabialspftem XII.

ber Kanalisation von Berlin. 114. 232.

ju Stragenregulirungen in Berlin. 241.

- jur Freilegung bes Reichstagenfere auf ber Strede von ber Reuen Bilbelmoftrage an ber Marfchallbrude bis jur Friedrichsftrage an ber Beibenbammer Brude.

jur Freilegung ber Strafe 5 ber Abtheilung X'. bes Bebauungsplanes von ben Umgebungen Berline. 305.

gur Berbefferung ber Landvertebre-Berbaltniffe auf und ber Bafferverhaltniffe unter ber Strafe "Am Dublen-

gur Einlegung eines Drudrohre bes Rabialfpftems XII.

ber Berliner Ranalisation. 310.

zur Erweiterung ber Berliner Central - Martthalle. 383. 396.

\*- Deggl. 50. 66. 144. 188. 286. 330. 342. 376. 428. 444. 484. 514. 560. 594. 674. 812. 856. 867. 892. 950. 1014. 1024. 1069. 1078. 1194. 1256.

Erben, verschollene Perfonen, unbefannte 3n-

tereffenten.

"Aufgebot von folden feitens ber Amtegerichte:

- Beelig. 297.

— Belgig. 1021. 1095.

- Berlin I. 4. 18. 24. 59. 69. 103. 171. 205. 219. 230. 243. 248. 253. 269. 273. 337. 339. 364. 404. 423. 424. 429. 430. 446. 459. 496. 497. 509. 531. 538, 579, 580, 588, 648, 686, 695, 713, 714, 756. 785, 865, 907, 908, 934, 936, 993, 994, 1001, 1008, 1009. 1026. 1027. 1067. 1073. 1095. 1143. 1149. 1155, 1179, 1211, 1226, 1241,

Berlin II. 865.

- Brandenburg. 648. 1054.

- Cremmen. 297.

Eberemalbe. 45.

- Granfee. 103.

Davelberg. 1114.

Beinrichemalbe. 785.

Züterbog. 961. 1130. Apris. 1009, 1081.

Alt. Landeberg. 714. 1143.

Lengen. 936.

Liebenwalde. 601.

Ludenwalbe. 89.

Dranienburg. 171. 1009.

Perleberg. 1131. Potsbam. 24 206. 1131.

Prenglau. 311. 1026.

Prigwalf. 1226.

Ren-Ruppin. 627. 694. 773. 1255.

Erben, verschollene Personen, unbefannte In-|Fischerei, Fischerei-Auflicht.
- Binterschonzeit, Berbot bes Lachsfanges mit Bug- und

"Aufgebot von folden feitens ber Umtegerichte:

- Schwedt. 708.

- Spandau. 123, 274, 878.

- Strausberg. 1080.

- Templin. 45. - Bittenberge. 199.

- Bufterhaufen a. D. 641.

- Bebrenid. 1026. - Boffen. 607, 1008. Erbicafte. Steueramt.

- Bilbung eines folden aus ben brei Berliner Memtern.

Ernte-Ertrag.

- Ermittelung beffelben im Jahre 1888. 11.

汚.

Jahrgelb-Tarif

für bie Elbfahranftalt zu Gneweborf. 95.

Marben.

- Berwendung gesundheitoschädlicher Farben bei ber Berftellung von Rahrungsmitteln tc. 164.

Fernfpred-Unlagen, f. Poftwefen.

Reuerlofder.

Sogenannte Imperial. Granaten-Feuerloider. 383.

Feuer-Berficherung. - Ausschreiben ber Beitrage ber Land. Feuer. Sozietat ber Rurmart Brandenburg ic.

für das 2. Halbjahr 1888. 30. für das 1. Halbjahr 1889. 285.

- Desgl. ber Stabte-Feuer-Sogietat ber Proving Branbenburg

für das 2. Halbjahr 1888. für das 1. Halbjahr 1889. 31. 279.

- XVII. Nachtrag jum revidirten Reglement ber gand. Feuer-Sozietat fur die Rurmart und die Niederlaufis

vom 15. Januar 1855. 157. - Ueberficht von den Ergebniffen der Berwaltung der Stabte Feuer Sozietat ber Proving Brandenburg im Jahre 1888. 319.

- Desgl. ber Land Feuer Sozietät für bie Rurmart Brandenburg zc. 336.

- XVIII. Nachtrag jum revibirten Reglement ber land. Feuer-Sozietat fur bie Rurmart und bie Nieberlaufis vom 15. Januar 1855. 366. Feuer-Berficherungs-Gefellschaften.
— Statut bes Lübeder Feuer-Berficherungs-Bereins von

1826. auf Begenfeitigleit. 192.

- Medlenburgische Immobiliar · Brand · Bersicherungs-Gesellschaft zu Neubrandenburg. 240. - Medlenburgische Mobiliar · Brand · Bersicherungs · Ge-

fellicaft zu Reubrandenburg. 276. Fischerei, Fischerei-Auflicht.

Das von Privat-Fischerei-Aufsehern gu führende Dienftabzeichen betreffenb. 33.

- Bochentliche Schonzeit ber Fifche. 63.

- Bergeichniß ber Unterbeamten ber Bafferbau-Bermaltung, welche ben Fischerei-Auffichtsbienft ausüben. 111.

- Frühjahreschonzeit ber Fische. 113. 128.
- Fischerei-Auffichtebienft. 193. 229. 352. 433. 455.
- Bestellung von Fischerei-Auffehern. 275. 315.

Treibnegen, sowie bes Rrebsfanges. 331.

Polizei-Berordnung, betreffend bas Berbot bes "Eredeober Biefenzeug" benannten Fanggerathe beim Rifd. fang. 387

Rleifd, Fleifd-Unterfudung zc.

Polizei-Berordnung, betreffend bas Schlachten von Pferben, Efeln und Maulthieren und Bertauf bes Fleisches. 19.

Einführung von Rinbfleifc zc. in Berlin. 63.

- Thierarztliche Untersuchung ber nach ben Rordfeebafen ju verfenbenben Biebertauer und Schweine. 122.

Radweisung berjenigen landlichen Polizeibezirte, in welchen öffentliche Fleischbeschauer bieber noch nicht angestellt worben finb. 422.

Blugblatter, f. Drudidriften.

Korftbeamte ic.

Annahme und Beidaftigung gc. ber Forfibefliffenen. 28. Forftbienft.

Rotirung forfiverforgungeberechtigter Jager. 345.

Korfttaffen.

Uebergang ber Forftlaffe ju Potobam auf Die Rreif. taffe ju Belgig. 363.

\*Kundfachen. Aufgebot von folden. 76. 91. 199. 298. 371. 417.

649, 683, 1002, 1009, 1081.

Futterschneibemaschinen. Polizei-Berordnung, betreffend Couprorrichtungen bei folden. 287.

### **G**.

Gebaubefteuer.

- Unmelbung von Neubauten ic. 414.

Geflügel.

Beflügel Cholera in Gabeborf, Rreis Teltow. 423. 465. Bebeimmittel, f. Beilmittel.

Behirn-Rudenmartebaut. Entzundung, f. Ropf. genicktrampf.

Bemeinde-Unleiben.

Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Unleihescheine ber Gemeinte Rixborf im Betrage von 2000 000 Mart. 417.

\*- Ausgeloofte Gemeinde-Anleihescheine

von Schoneberg 90. von Rirborf. 585. von Steglig. 302.

Gemeinde bezw. Gutebezirteveranderungen - im Rreife Angermunde. 249.

im Rreife Mieberbarnim. 23. 57. 186. 273. 306 333, 305, 385, 426, 460,

im Rreise Dberbarnim. 121. 354. 355. 450.

im Areise Beedfom-Stortow. 56. 297.

- im Rreise Dfthavelland. 73. 201. 426.

im Rreife Dftprignig. 203. im Rreife Wefiprignis. 102. 255.

- im Rreife Ruppin. 126. 201.

- im Kreise Teltow. 34. 208. 278. 385. Gerichtstage.

-- Abhaltung berfelben in Alte-Grund 32, Barnow und Putlig 392, Lehnin 398, Belten, Riemegt und Alte-Grund 416, Boigenburg und Gerewalde 428, Biefer-thal und Joachimothal 439, Gramzow 461. Befet. Sammlung. Inhalts. Bergeichnig.

Für 1889: – Stüd 1. S. 19. - Stud 2. S. 61.

- Stud 3 und 4. G. 81.

- Stud 5-7. S. 141. — Stud 8 und 9. S. 151. - Stud 10 und 11. S. 191.

- Stüd 12-16, S. 247. - Stud 17. S. 263.

- Stud 18 und 19. S. 293. — €tůd 20—22. €. 323. - Stud 23 und 24. S. 375.

Polizei-Berordnung, betreffent bad Salten von Befindebuchern. 282.

Beftute.

- Stationirung ber Landbeschaler für 1889. 34.

- Nachweisung ber im Jahre 1888 burch Ronigl. Land. beschäler gebedten Stuten und ber im Jahre 1889 nachgewiesenen Fohlen. 443.

Gemerbe-Ordnung.

- Abanderung ber Unweisung gur Ausführung bes Gefetes vom 18. Juli 1881, betr. Die Abanderung ber Bewerbe-Ordnung. 37.

Bewerbetreibenbe - auslandifche. 97.

"Grunbftude.

- Aufgebot von folden. 399. 447. 466, 606, 614, 628. 695. 1034.

Butsbezirtsveranderungen, f. Gemeindebezirts. veranberungen.

Sanbarbeitelehrerinnen.

- Prufung berfelben in Berlin. 196. 448.

handels-Regifter ic.

Fubrung berfelben bezw. Beröffentlichung ber Gintragungen in Diefelben für die Amtogerichtebegirle: Baruth 451. Beelig 342. 368. Berlin I. 368. 451. Charlottenburg 16. Juterbog 451. Lengen 451. Dranien-burg 451. Perleberg 451. Potobam 451. Rathenow 5. Templin 451. Werber 342. Wittstod 373, 451. Briegen 4. Bruffom, Schwedt, Dabme, Rathenow, Berlin II., Copenid, Mittenwalbe, Rixborf, Trebbin, Ronigs - Bufterhausen und Boffen 461. Rpris 462. Meyenburg, Berlin I., Berder und Brandenburg. 470.

Debammen.

Entziehung von Bebammen-Prufungezeugniffen. 11. 114. 173. 206. 251.

Anweisung fur Die Bebammen gur Berbutung bes Rindbettfieberd. Ertrabeilage jum 6. Stud. Musbildung von Bebammen. 97.

Bulaffung einer Bebamme in Berlin. 142. Bebammen-Lehrfurse bes Jahres 1889/90. 309. Empfehlung zweier Bucher fur Bebammen. 465.

Deilgebülfen.

- Prufung berfelben. 54. 184.

Beilmittel ic., Warnung vor folden. - Beigmann'iches f. g. Schlagmaffer. 3.

2B. Bepler's Krampfpulver Antiepilepticum und Rrampfthee. 114. 151.

Beilmittel ic., Barnung vor folden.

Mariageller Magentropfen. 116.

- Rubnert's Berliner Universal - Blutreinigungs - Thee.

- Getrodnete Mordeln und Champignone. 173.

Binterlegungsmaffen.

Bergeichniß berjenigen, bei benen eine Ginftellung ber Berginfung bevorftebt. Extrabeilage jum öffentlichen Anzeiger vom 13. September 1859 und vom 16. Ceptember 1889. — G. 1183. 1184. 1190. 1197.

bufbeichlag-Prufunge-Rommiffion

in Brandenburg a. Sp. 249. Sufbefdlagelebrichmiebe.

Errichtung einer folden in Aprig. 263.

- Einfangen berrenlos umberlaufender hunde in Berlin.

- Berliner Polizei-Berordnung, betr. bie Mitführung von Erintgefäßen und Deden fur Biebbunbe. 172.

Sppotheten . Dotumente, Poften, Daffen ic. Aufgebot von folden feitens ber Amtogerichte:

- Ungermunde. 243. 934.

- Beelig. 69.

- Beestow. 757. 1082.

- Belgig. 466, 588, 852, 1012, 1029, 1095, - Berlin I. 45, 76, 103, 118, 184, 224 45. 76. 103. 118. 184. 231. 243. 254. 281. 340. 346. 356. 386. 459. 529. 531. 557. 588. 689. 714. 715. 881. 907. 961. 975. 994. 1049.

Berlin 11. 69. 231. 346. 396. 431. 447. 624. 628.

1033.

Bernau. 431. 491. 530. 982.

Brandenburg. 138. 274. 404. 630. 881. 918. 1081. 1180.

Braffow. 696.

- Charlottenburg. 447. 785. - Copenid. 125. 199. 232. 461. 498. 908. 918. 1156.

Tremmen. 539. 1082. Dahme. 1130.

Ebersmalde. 183.

Febrbellin. 60. 396. Freienwalbe. 232. 292. 431. 613. Granfee. 728. 1101. 1115.

Savelberg. 24. 206. 310. 347. 589. 1001. Jüterbeg. 1081. Ryris. 298. 565.

Mit-Landeberg. 274. 630. 982. Bengen. 774. 792. 861. 1179.

Lindow. 696.

Ludenmalbe. 138. 157.

Menenburg. 103. 124. 1010.

Mittenwalbe. 4. 77. 1131. 1211. 1212. 1255.

Mauen. 125. 736. Oberberg i. M. 892.

- Dranienburg. 319. 498. 949.

Perleberg. 4. 310. 551. 982. 1011.

Poisbam. 509. 601. 785 881. 1034. 37. 356. 613. 936. Prenglau.

Prigmall. 746. 907. 1212. 1257.

Raftenburg. 206.

- Rathenow. 182. 370. 670. 1082. 1096. 1115. 1226.

Rheineberg. 395. 919.

Rirborf. 614. 630. 851. 1112. 1180. 1236.

- Reu-Ruppin. 491. 509. 565. 852.

Spandau. 851, 1029, 1155.

Storfow. 232, 243, 299, 1055, 1156.

Sppotheten - Dotumente, Poften, Daffen ic. Aufgebot von folden feitens ber Amtegerichte:

— Strasburg i. U. 219. 961. — Etrausberg. 60. 443. 589. 683. 696. 1029. 1030. — Templin. 206. 466. 613. 696. 1101.

- Templin. 206. 466. 613. - Erebbin. 124. 125. 1055.

- Treuenbrießen. 424, 614, 1115. - Bittenberge. 280, 281, 430, 1033, 1130.

- Wittflod. 431, 510, 539, 613, 669, 727, 936, 1081. 1082.

- Briegen. 419, 908.

- Bufterbaufen a. D. 124, 498, 852, 981.

- Ronige-Bufterbaufen. 749. 852. - 3chbenick. 171. 404. 405. 480. - 3offen. 183.

Jagb.

Eröffnung ber fleinen Jagb. 289.

- Eröffnung ber Jagb auf Rebhühner. 293. - Schluß ber Jago auf Rebbühner. 395.

Innungen.

- Schneiber-Innung zu Schwebt a. D. 1.

- Martifche Baubutte ju Freienwalbe a. D

- Biegler-Innung ju Prigwalt. 27. - Schmiede-Innung zu Perleberg. 37.

- Barbier-, Frifenr- und Perrudenmacher- Innung ju Eberemalbe. 53.

- Maler-Innung bes Kreises Angermunbe. 62.
- Innung Freie Bereinigung ber Maler bes Stadtfreises Charlottenburg. 62.

- Fleischer-Innung ju Brandenburg a. S. 95.

- Barbier-, Frifeur- und Perrudenmacher-Innung gu Prenglau. 103.

- Bader-Innung ju Perleberg. 103. - Schneiber-Innung zu Rathenow. 103.

- Bereinigte Sandwerter Innung zu Plaue a. S.

— Schubmacher-Innung zu Potobam. 169.
— Schubmacher-Innung zu Rathenow. 168.
— Bäder-Innung zu Joselberg. 248.
— Bäder-Innung zu Treuenbriegen. 248.

— Schneiber-Innung zu Bilonact. 281. — Schneiber-Innung zu Spandau. 281. — Schuh und Pantoffelmacher-Innung zu Nauen.

- Soubmacher-Reu-Innung zu Perleberg.

- Schmiebe Innung zu Potebam. - Schneiber-Innung zu Briegen. 309.

- Mufitbirettoren- und Stadtmufifer Innung "Euterpe" an Apris. 351.

Schiffsbaumeifter-Innung ju Oberberg, Darf. 362.

- Beber- und Birter-Innung ju Rowawes. 38 - Maler-Innung bes Kreises Angermunde. 382.

- Gaftwirthe-Junung zu Berlin. 396.

Brren-Unftalten.

- Polizei-Berordnung über die für Privat-Irrenanstalten bestebende Unzeigepflicht. 204. 215.

- Rranten-Pflegefage in ber land- Irrenanstalt ju Gorau. 254.

Raltfteinbruche ju Rubereborf.

Menberung bes Abfertigungeverfahrens beim Schiffe verlehr. 208.

Ratafteramter.

- Theilung bes Ratafteramte Berlin I. in bie 4 Ratafteramter Berlin I. Centrum, Berlin I. Rorboft, Berlin I. Nordweft und Berlin I. Gub. 255.

\*Rautionen.

Aufgebot jurudjugebenber. 5. 25. 69. 206. 280, 346. 366. 372. 405. 430. 447. 491. 614. 689. 774. 1001. 1029. 1056. 1074. 1131.

Rinbbettfieber.

- Berhutung beffelben. 456.

Rirden.

Befchente an folde. 5. 338. 429.

- Generalfirchenvisitation in ber Didgefe Barnth. 174.

- Deogl. in ber Diozese Bittftod. 346.

Rnappidafteverein.

Borftand bes Branbenburger Anappschaftevereins. 14. Rolleften.

- Abhaltung einer Saustollette fur ben Oberlin-Berein. 205.

Desgl. für ben Berein "Luther-Stiftung" au Frantfurt a. D. 296.

Ronfulate.

Ronfulat fur Rugland ju Berlin. 21.

Beneral-Ronfulat für Beneguela. 21.

Ronfulat ber Bereinigten Staaten von Columbien in Berlin. 63.

Ronfulat für Paraguay. 184.

Beneral-Ronfulat ber Bereinigten Staaten von Rorb. Amerifa in Berlin. 240.

Italienisches Bice-Ronfulat in Berlin. 248.

Bice-Ronfulat ber Bereinigten Staaten von Benequela in Berlin. 276.

Beneral-Ronfulat ber Bereinigten Staaten von Amerita in Berlin. 293.

Gerbifches Beneral-Ronfulat ju Berlin. 411.

- Abgrenzung ber Amtebezirke ber Ruffischen Ronsulate ju Berlin und Samburg. 433.

Ropfgenidframpf.
— Polizei-Berordnungen, betr. bie gegen bie Berbreitung ber Gebirn Rudenmartshaut Entzundung ober bes Ropfgenickframpfes zu ergreifenben Dagnahmen. 9. 128.

Rranten . Berficherung

- ber Arbeiter im Areise Teltow. 343.

Rrebit- Inftitut.

Rachtrag zu ben reglementarischen Bestimmungen bee Rure und Reumartifden Ritterfcaftlichen Rrebit-Inftitute. 9.

Areid-Unleihen.

Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Rreisanleihescheine bes Rreises Oftprigni; im Betrage von 1,200,000 Mart. 401.

Berloofung von Rreidanleihefdeinen ber Rreife:

Besthavelland. 204. 302. Tellow. 278. 1232. Oftprignig. 8. 301. 1190.

Mieberbarnim. 584.

Rreismunbartt.

Erledigte Stelle eines folden im Rreife Nieberbarnim. 248.

Runfiftragen.

- Erganjung bes Bergeichniffes berfelben.

Rurmartifde Sulfstaffe. - Direftion berfelben. 303.

Lanbesbaumichule in Alt. Beltow und bei Potebam. Preis - Bergeichniß berfelben fur 1. Oftober 1889/90. 355.

Lanbedbireftor.

- Bertretung beffelben burch ben Landessynditus. 67. Landtag.

Berordnung wegen Ginberufung ber beiden Baufer bes Landtages ic. 9.

Abgeordneten-Erfanwahlen. 111. 289.

Banbmebrbegirfe.

- Eintheilung berjenigen des III. Armeetorps in Kontrol-begirte. 46. 95.

Landwirthichaft.

- Borlefungen an ber Koniglichen landwirthschaftlichen Sochicule zu Berlin

im Commerhalbjahr 1889. 51. im Winterhalbjahr 1889/90. 284.

Desgl. für bas Studium ber Landwirthichaft an ber Universität Dalle

im Sommerhalbjahr 1889. 79. im Binterhalbjahr 1889/90. 307.

Polizei-Berordnung, betr. Schupvorrichtungen bei land-wirthschaftlichen Dlaschinen. 178. 230.

Lebens-Berficherungs-Gefellschaften.

Anhang I. ju ben neuen Statuten bes "Janus", Bechfelfeitige Lebend Berficherunge Unftalt in Bien.

Statuten ber Lebens Berficherungs und Erfparnig. Bant in Stuttgart. 89.

7. Rachtrag ju bem Statut bes "Norbstern", Lebens-Berficherunge - Uftien - Gefellichaft gu Berlin. 305.

Medlenburgifche Lebens Berficherunge. und Sparbant in Schwerin i. D? 390.

Statut ber Preußischen Lebens - Berficherungs - Aftien. Befellichaft ju Berlin. Ertrabeilage jum 45. Stud.

- Genehmigung ber Abanderung ber Ilr. 17 ber Rebengefete ber Mutual Life Insurance Company ju Rem. Morf. 435.

Rachtrag zu den Berfaffungo-Artiteln der Berlinischen Lebens Berficherungo Gesellschaft. 435.

- Statuten bes "Anter", Befellichaft fur Lebens- unb Renten - Berficherungen in Bien. Ertrabeilage gum
- Lebrerinnen Drufung in Berlin. 197. 449. - Lebrerinnen-Prüfung in Potsbam. 446.

Leichenpäffe.

Ertheilung berfelben. 394.

Botterien.

Berloofung von Pferden in Marienburg. 21.

Berloofung von Equipagen, Pferden ic. in Ronigsberg i. Pr. 37.

Ausspielung von Gegenftanden ber Runft und bes Runfigewerbes in Beimar. 71.

Ausspielung von Pferden, Equipagen ic. in Reubranden-

Mudfpielung von Sandarbeiten, Buchern ic. burch bie Diatoniffen - Unftalt zu Raiferewerth. 95.

Ausspielung von Gilberfachen in Samburg. 11.4

- Berloofung von Equipagen, Pferben ic. in Queblinburg. 128.

Berloofung von Jagb-, Fischerei- ic. Ausstellungs-Gegenständen in Raffel. 128.

Berloofung von Bagen, Pferben zc. in Schneibemubl.

Ausspielung von Begenständen der Gewerbe- und Induftric-Ausstellung in hamburg. 169.

Berloofung von driftliden Budern und Schriften in Berlin. 183.

Mudfpielung von Wegenstanden ber Nordwestbentiden Gewerbe- und Induftrie-Mudftellung in Bremen. 276.

Berloofung von Ranarienhahnen in Berlin. 293. Ausspielung von Runftwerfen und Runftwerte - Re-productionen der Munchener Runftler - Genoffenschaft

anläßlich ber Münchener Runftausstellung. 309. Beranstaltung einer Gelblotterie jum Besten bes Meger Dombaucs. 394.

Berloofung von Equipagen, Pferben ic. in Ronigsberg

Berloofung von Equipagen, Pferden zc. in Frankfurt a. DR. 442.

Butherifche Bemeinben.

Botation eines Baftore ber lutherifden Gemeinden ju Fürstenwalde, Neu-hartmanneborf und Frantfurt a. D. 403.

Märfte, f. a. Biehmärtte.

Bochenmartt. Drbnung für Charlottenburg. 135.

- Marktverlegung in Stortow. 218.

Marticheiber.

Erlofden ber Rongeffion eines folden. 98.

Errichtung bes Beschäftelotale eines folden in Dagbeburg. 392.

Martipreise.

Rachweisung berfelben in ben Rormal-Marktorten bes Regierungsbeziels Potsbam für Dezember 1888 12, Januar 1889 44, Februar 88, März 126, April 170, Mai 216, Juni 264, Juli 294, August 324, September 370 und 382, Oktober 404, November 444.

Nachweisung des Monate-Durchschnitts ber in ben Normal-Marttorten bes Regierungebegirte Potebam gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag für Dezember 1888 12, Januar 1889 44, Februar 88, Marz 126, April 170, Mai 216, Juni 264, Buli 294, August 323 und 343, September 369, Dt. tober 403.

- Berliner und Charlottenburger Durchschnittsmartt. preise für Dezember 1888 21, Januar 1889 47, Februar 90, Marg 129, April 179, Mai 218, Juni 276, Juli 304, Muguft 345, September 378, Ottober 408. November 456.

Nachweisung ber Jahresburchschnitte - Marktpreise für Beigen, Roggen, Safer, Beu, Strob und Beigen-und Roggenmehl in ben Normal-Marktorten bes Regierungebezirks Potebam für bie Jahre 1879 bie 1888,

gultig für 1. April 1889 bis babin 1890. 69. Rachweisung ber Martini-Durchschnitts-Markipreise von Getreibe, Kartoffeln, Beu und Strob in ben Rormal-Marktorten bes Regierungsbezirts Potsbam für das Jahr 1889. 459.

Marttpreife.

- Rachweisung der 24jabrigen Martini Durchschnitte-Marttpreise bes Getreibes fur bas 3abr 1889. 460.

- Radweifung ber Martini Durchfdnitte-Marftpreife bes Roggens in ben Jahren 1876 bis 1889. 466.

Melbe-Polizei.

- Polizei-Berordnung, betr. die Bestrafung wiffentlich falfcher Melbungen. 303.

Diethefteuer ac.

Bufage jum baus- und Diethefteuer-Regulatie ber Stadt Berlin.

Militairbienft.

- Aufnahme von Ginjabrig-Kreiwilligen in die Regimenter.

- Melbungen ber Berechtigten jum einjährigefreiwilligen Militairdienft. 414.

Mittelfdullebrer-Prufung in Berlin. 197. 448

#### N.

Rotte-Berband.

\*- Rundigung ausgeloofter Notte Dbligationen. 8.

#### D.

\*Dberbrud.

- Berloosung und Kündigung von 4% Dbligationen bes Rieber-Dberbruche 1118. 1152 1248.

Driebenennung. "Eriner, Spreeau und Berifee" im Rreife Dieber-

barnim. 102.

- "Bayeremalb" im Arcife Angermunbe. 275.

- "Barteneborf" im Areife Beestow-Stortow.

- "Riebisberg" im Areise Diprignig. 344. "Spiegelberg an ber Doffe" im Rreife Huppin. 398.

Driepolizei-Berordnungen. - Berfundigung berfelben in der Stadt Lochen. 33.

- Desgl. im Rreife Rieberbarnim 53, 163. - Desgl. in ber Stadt Strasburg. 53.

- Desgl. in ber Stadt Lengen a. E. 95.

Parodial-Berbaltniffe

- ber in Berlin nen angiehenden evangelischen Einmobner. 251.

- Austirdungeverfügung über die Ortogemeinde Frie-

benau. 290.

- Errichtung einer felbstflandigen Curatie bei ber Gt. Diud-Capelle ju Berlin. 311.

- Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber Gt. Johannie-Rirche in Berlin. 346.

- Parocial-Beranderung. 410.

Denfionen.

- Zahlungen von Militair- und Juvaliden-Penfionen. 54.

Pfanbbriefe. Aufruf verloofter Pfandbriefe Lit. B. bes Roniglichen Rredit-Inftitute fur Schlefien gu Breelau. 57.

- 42. Berloofung von Pfandbriefen Lit. B. beffelben 235. Institute.

- Umtausch gefündigter Pfandbriefe Lit. B. besselben 3nftitute. 235. 312. 469.

Pfanbbriefe.

Aufgebot von Pfandbriefen. 8. 236. 557. 584, 736. 820, 998, 1104,

\*- Auffundigung Mur- und Reumarfischer Pfandbriefe. 72. 258. 651. 893.

Pfarrftellen und Dberpfarrftellen, erledigte bezw. wiederbefeste. 25. 32. 34. 41. 149. 155. 167. 175. 176. 182. 210. 236. 258. 279. 292. 307. 349. 355. 366. 372. 392. 397. 427. 450. 461. 470.

Polizei-Berordnung, betr. bas Schlachten berfelben und ben Berfauf bes Aleisches. 19.

Einfubr lebender Pflangen se, nach Ruffland. 95. 369. 455.

Polizei-Berordnungen (wegen berjenigen auf die Schifffahrt bezüglichen f. a. Schifffahrt und Dampfichifffahrt, - Die nur ben Stadtfrie Berlin berührenden find unter "Berlin" aufgeführt).

- Die gegen Berbreitung ber Bebirn-Rudenmartsbaut-Entjundung ober bee Ropfgenickframpfes zu ergreifenben

Magnahmen. 9.

Schlachten von Pferden, Efeln und Maulthieren und Berkauf des Fleisches. 19.

Die graue Rrabe betr. 28.

- Einrichtung und Betrieb von Dampffaffern. 124. - Bochemmarft-Dronung für Charlottenburg. 135.

Schugvorrichtungen bei landwirthschaftlichen Dafchinen betr. 178. 230.

Die für Privatirrenanstalten bestebende Ungeigepflicht. 204.

Das Schlafstellenwesen betr. 239-

— Bichverkehr nach dem Berliner Central-Biebhofe an Conn- und Festtagen, 263.

— Halten von Gesinde-Buchern. 282.

- Schupvorrichtungen bei Futterfchieibe-Mafchinen. 287. - Bestrafung miffentlich falfcher Deibungen.

Berbot des "Erecke- ober Biefengeng"
Janggeratho beim Fildfang. 38%

Baulide Unlage und innere Ginrichtung von Theatern, Circusgebauben und öffentlichen Berfammlungeraumen Extrabeilige jum 47. Gjud.

Bieforberung und Lagerung bon Duft ze nub Schnee. 464 ...

### Poftmefen.

a) Allgemeines.

- Abanberungen ber Poftorbnung vom 8. Darg 1879 und ber Telegraphenordnung vom 13. August 1880 27. 213.

Post- und Gifenbahntarte bes Deutschen Reiche. 116 396.

- Einführung neuer Postwerthzeichen. 346.

Bebühr für die Bestellung ber Telegramme nach gand. orten ohne Poftanftalt. 387.

Regulatio über bie Portofreiheiten vom 15. Dezembn 1869. 393.

Die Beibnachtosendungen betr. 436.

#### b) Brief. zc. Beftellung.

- Unbestellbare Einschreibbriefe. 39, 173, 289, 390

- Unanbringliche Postanweisungen. 40. 184. 290 424

- Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt. 48. 184, 290

- Unanbringliche Postsendungen. 48. 64 185, 206, 296 327. 436 441.

Doftwefen.

Landbriefbestellbegirte-Menderungen. 64. 396. 465.

Menberung in ber Belbbestellung in Berlin.

Unnahme von Ponfenbungen burch bie Landbrieftrager. 233. 465.

c) Poftamter, Telegraphen-Unftalten ic.

- Einrichtung von Poftbulfftellen. 14. 283. 378. 391.

409. 425. 441.

- Stadt-Kernfprech-Ginrichtungen in Dotsbam, Spandan, Copenid, Cteglis, Groß. Lichterfelde, Dranienburg, Grunau, Bannfce und Lubwigofelbe. 29. 63. 194
- Berlegung ber Postagentur Rr. 32 (Rottbuferbamm) in Berlin. 55.
- Berlegung bes Poftamte Dr. 9 in Berlin. 105. - Berlegung bed Poftamte Mr. 61 in Berlin. 105.
- Einrichtung bes Telegraphenbetriebes bei bem Post-amte Rr. 76 (hadescher Martt) in Berlin. 105. Berlegung bee Postamte in Tempelhof. 116
- Berlegung bes Postamte Dr. 57 in Berlin.
- Berlegung bee Postamte Dr. 35 in Berlin. 116. Kernfprechstelle in Bilmereborf bei Berlin 117.

Einrichtung von Postagenturen. 117. 143.

- Postamt III. in Golsom. 118.

- Postagentur in Deck, Areis Zauch Belgig. 118.

- Errichtung eines Postamte auf dem Landes - Ausflellungsplaße ju Berlin. 154.

- Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Bris (Kreis Angermunbe). 155.

- Desgl. in Bedlin, Areis Ruppin. 164,

- Errichtung eines Postamte in Schlachtenfee bei Beblenborf. 165.

Einrichtung bes Telegraphenbetriebes bei der Post-bulfftelle in Giche. 174.

Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Grun-berg U.- DR. 174.

- Desgl. in Hammer (Mark). 174. - Desgl. in Flatow (Mark). 180. Desgl. in Blumentbal (Prignig).

- Deegl. in Nackel (Mart) 185.

- Einrichtung des Telegraphenbetriebes bei bem Pofiamte Rr. 75 (Rraufenftrafie) in Berlin. 185.

- Einrichtung eines Zweigpoftamte auf bem Befundbrunnen bei Freienwalbe (Dber). 194.

- Errichtung einer Postagentur in Berge (Mart). 194. - Errichtung einer Reichotelegraphenanstalt in Alofterborf bei Strausberg. -195.

Einrichtung des Telegraphenbetriebes bei ber Poft-bulfftelle in Blankenfelde 219.

Desgl. bei bem Poftamte Mr. 97 (Rochstraße) in Berlin.

Errichtung von Reichstelegranbenanstalten. 219.

Berlegung ber Postagentur in Lichtenberg bei Berlin zc.

Ginrichtung einer Poftagentur in Rosenthal bei Berlin. 242.

Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Claus-

Desgl. in Coffenblatt 251.

Desgl. von Reichstelegraphenanstalten in Deffin, Gelbelang und Grabendorf. 271.

Berlegung des Postamts in Johannisthal - Riederfconmeibe. 346.

Pofimefen.

Berlegung bes Postamte Dr. 42 in Berlin. 353. Berlegung bes Doftamte Dr. 15 in Berlin. 364.

Postamt in Schlachtensee. 364. Postamt in Gesundbrunnen bei Freienwalde a. D. 364. - Einrichtung einer Padet-Unnahmestelle bei bem Post-amte Rr. 65 in Berlin. 390.

- Schließung ber Poftanftalt auf bem Canbed-Ausstellungs-plage in Berlin. 390. - Das Postamt III. Johannisthal-Rieberschonweibe betr.

Einrichtung öffentlicher Fernsprechstellen. 412.

- Errichtung einer neuen Postanstalt Berlin NW. 5.
- Einrichtung bes Robrpofibetriebes bei bem Poftamt Dr. 58 (Danzigerftrage) in Berlin. 425.
  - d) Poftverbindungen mit bem Auslande.
- Doft-Dampfichiffeverbindung gwifchen Danemart, ben farder und Island. 4.

Telegraphenverfehr mit Großbritannien und Irland.

Postpadetverfebr mit Canada. 116.

Ueberfichtofarte ber überfeeischen Postbampfichiffolinien im Beltpoftverfebr. 142.

Postpadetverfebr mit ber Infel Mauritius. 142. Post Dampffdiffeverbindung auf ber Linie Stettin -154. Ropenhagen.

Pojtpadetvertebr mit Neu- Buinea. 184. Dedgl. mit ben Babama 3nfelu. 194.

- Desgl. mit Gub Auftralien. 251.

- Erweiterung bes Poftanweisungeverfebre mit ben Bereinigten Staaten von Amerifa. 271.

Poftpadetvertebr mit Tasmanien. 327.

Erweiterung bes Poftanweifungeverfehre mit bem Ronigreich Hamaii. 327.

Pofipadetverfebr mit Uruguay. 371.

Postanweisungen nach bem Dranje-Freiftaat und nach Sarawat auf Borneo 372.

Telegraphenverfebr mit 3talien. 393.

- Austausch von Werthbriefen mit ber Argentinischen Republif. 436.

Präparanden-Unstalt zu Joachimsthal.

Aufnahme Prufung. 54.

Predigerfiellen, erledigte und wiederbefeste. 16.

Provingialbeamte.

Dritter Nachtrag jum Reglement bes Branbenburgichen Provinzialverbandes, betr. Die bienftlichen Berbaltniffe ber Provinzialbeamten. 134.

Reubesegung ber Provingial-Rentmeisterftelle. 303.

Provingial-Landtag.

Bahl von Mitgliedern beffelben. 10. 19. 37. 69. 411. Einberufung bes 15. Provinzial-Landtages ber Proving Brandenburg. 61.

Provinzial-Berband von Brandenburg, f. a. Provinzialbeamte.

haupt Etat ber Berwaltung beffelben für bas 3ahr vom 1. April 1889—1890. 119.

- Provinzial-Abgaben pro 1859/90. 254.

Reichsgesetblatt. Inhalts-Berzeichniß. Kur 1888:

Stück 40 bis 45.

Reichogesethblatt. Inhalts-Berzeichniß.

Für 1889: - Stud f. **©**. 33.

Stud 2. S. 61. — Stud 3 und 4. S. 81. — Stud 5 bis 7. S. 141.

Stud 8. S. 151.

Stud 9 bis 11. S. 191.

Stud 12. G. 247.

Stud 13 und 14.

— Stüd 15 und 16. — Stüd 17 bis 20. — Stüd 21 bis 24. S. 293.

G. 323. S. 375.

Rettorato-Prüfung in Berlin. 195. 446. Remonte-Antauf. 111.

Renten - Anftalt.

- Abanderungen ber Allgemeinen Renten Inftalt gu Stuttgart. 315.

Rentenbant.

- Ausreidung von Entlaftungsquittungen über abgelofte Renten. 22. 298.

Berfiderung rentenpflichtiger Grundflude gegen Keuers. gefahr. 28. 395.

Rentenbriefe.

- Berloofung von Rentenbriefen. 64. 165. 198. 391. 412.

- Einlösung fälliger Rentenbriefe und Binecoupone. 72.

- Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe. 207. 425. Einlofung ausgeloofter Rentenbriefe zc. 327.

- Aufgebot von Rentenbriefen. 365.

Renten- Berficherungs . Unftalt, Preufifche, ju Berlin.

- Direttion ber Anftalt. 218.

Schiegplag bei Cummereborf. - Schuffreie Tage für bas Jahr 1889. 2.

Schiefplag bei Buterbog, f. Artillerie Schieß. plas.

Shifffahrt, f. a. Dampfichifffahrt.
- Angemeine Berfugung über bie Strombau, und Schifffahrtspolizei-Bermaltungen. 38.

Burudnahme ber ben Prigfiabeln gu Spandau und Alt-Ruppin übertragenen ftrompolizeilichen Befugniffe.

- Reitenschleppschifffahrt auf ber Savel und ber Gpree.

Sperre ber Bolfsbrucher Schleuse. 169.

- Schifffahrtssperre auf ber Elbe. 191. - Deffnungezeiten der Drebbruden der Berlin-hamburger und ber Berlin-Poisbam-Magbeburger Gifenbahn über Die havel bei Spandau, Potsbam und Werber. 193.

351. - Polizei-Berordnung, betreffend ben Personentransport auf Boten und Gondeln innerhalb ber Savelftrede vom Dorfe Rladow bis jum Dorfe Tegel.

- Deffnungezeiten ber Drebbruden ber Berlin-Samburger und ber Berlin-Lehrter Gifenbahn über bie Savel bei Spandau. 204. 361. 377.

Bilfostromauffeberftelle in Spandau. 239.

- Polizei-Berordnung, betr. die Regelung bes Schifffahrtsvertebre bei ber neuen Langen Brude zu Potebam. 240.

Schiffevertebr auf ber Theilftrede Gebbin-Gee - Groß. Erante bes neuen Ober-Spree-Ranales. 248.

Shifffabrt, f. a. Dampfichifffabrt.

Polizei Berordnung, betr. Abanderung bes Polizei-Reglements fur ben Stepenigfluß, ftromabmarte von ber Penglin-Mepenburger Grenze bis jur Ginmandung ber Domnig, vom 1. August 1866. 263.

Berband jur Ausübung ber Controle über bie Ctau.

werfe in und bei Brandenburg a. f. 294.

Schifffahrtesperre auf ber Bavel bei Bolgablage Liepe und Gatow. 296.

Dienstftunden bes Saupt Steuer Amts gu Branbenburg a. S. fur bie Erhebung ber Schifffahrteabgaben. 297.

- Polizei Berordnung, betr. Rachtrag gur Polizei Berordnung fur ben Plauer Ranal vom 23. Mai 1888. 303.

- Elbfähranstalt bei Lengen a. E. 315.

- Polizei-Berordnung, betr. die Bemannung ber auf ber Elbe verkehrenden Fabrzenge. 369.

Schifffahrtesperren im Regierungebegirt Bromberg. 394.

- Desgl. im Regierungsbezirk Potebam. 394. - Schifffabrtesperre ber havel bei ber Brandenburger Stadtschleuse, sowie bes Finow- und bes Boffanals, Settion 11. 423.

- Schifffahrtofperre auf bem Fehrbelliner Ranal. 455.

- Strompolizei - Berordnung fur ben Schifffabrtetanal bei Brieg. 460.

Schlachtfteuer.

Erlag eines Regulative gur Erhebung und Beauf. sichtigung ber Schlachtsteuer als Rommunalfleuer in Potebam nach ber Berlegung ber Thorfontrolen bis an die Beichbildgrenze ber Ctabt. Ertrabeilage gum 15. Stud.

Solafftellenwesen.

Polizei-Berordnung über baffelbe.

Scornfteinfegermeifter.

Anftellung von folden in Berlin. 304. 316.

Soulblatt.

Umtliches Schulblatt für ben Regierungsbegirt Pots-

Souldverschreibungen, wegen ber ftaatlichen f. u. Staatspapiere.

- 8. Berloofung von Rurmartifden Soulbverfdreibungen.

Schulvorfteberinnen.

- Drufung berfelben in Berlin. 195. 447.

Geminare.

- Berlin.

2. Lebrer-Prufung. 195. Entlaffunge-Prüfung. 446. Mufnahme-Prüfung. 447.

- Copenid. Entlaffunge-Prüfung. 447. Mufnahme-Prufung. 447. 2. Lebrer-Prufung

– Rpriß. 2. Lebrer-Prufung. 195. Entlassungs-Prüfung. 196. Aufnahme-Prufung. 197.

- Dranienburg. 2. Lebrer-Prufung. 197. Entlaffungs-Prüfung. 197. Aufnahme-Prüfung.

- Ruppin. Eutlassungs Prüsung. 446. Aufnahme-Prufung. 447. 2. Lebrer-Drufung. 449.

Geminare.

- Aufnahme - Prüfung im Ronigl. Lebrerinnen - Geminar ju Berlin.

Sonn- und Feiertage. - Berliner Polizei-Berordnung, betr. Die außere Beilig.

baltung ber Gonn- und Friertage. 71. Desgl., betr. bie Aufrechterhaltung ber Gonn- und

gefitagerube auf dem fladtifchen Centralviebhofe. 194. Polizer - Berordnung, betr. ben Biehverfehr nach bem Berliner Centralviebhofe an Gonn- und Refttagen. 263.

Sozialbemofratie.

Anordnungen auf Grund & 28 bes Wefeges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Gogialbemofratie: in Berlin, Potebam, Charlottenburg, Spandau ic.

in Altona und Umgegenb. 358.

in Frankfurt a. Dt. und Umgegenb. 359.

Spartaffen.

Nachweisung über ben Beschäftsbetrieb ber ftabtifden, Landgemeinde- und Rreis-Spartaffen im Regierungs. begirt Potebam für 1887 bezw. 1887/88. 81.

"Spartaffenbucher.

- 3. Nachtrag jum revidirten Statut für die Sparlaffe

ju Schwedt a. D. 1196

Aufgebot verloren gegangener. 46. 76. 123. 194. 298. 414. 419. 461. 601. 670. 687. 994 1001. 1073. 1074.

Spielzeug, gefährliches.

Warnung vor ber Berwendung ic. eines folden unter ben Ramen "Rraterschlangen, Pharaoschlangen, hinterlaber". 377.

Spracblebrerinnen.

- Prüfung berfelben in Berlin. 195. 446.

Staatspapiere, Staatsanleihen it f. a. Binsicheine. Aufgebot und Amortisation verloren gegangener ic. Staatsschuldverschreibungen. 29. 33. 72. 90. 144. 165. **174. 185. 198. 220. 242. 252. 273. 277. 297. 333.** 354, 365, 391, 409, 425, 442, 467,

- Desgl. 176, 297, 443, 670, 714, 1010, 1027, 1241, - Rundigung von Schuldverschreibungen ber 41% Staate.

anleiben von 1852, 1853 und 1862. 105.

- 7. Berloofung von 31/2 % Stagtefdulbideinen von 1842.

105. 130.

— Lifte ber im Laufe bes Etatsjahres 1888/89 ber Kontrole ber Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für fraftlos erflart nachgewiesenen Staate- und Reicheschuld-Urfunden. 172.

Berloofung ber vormals hannoverfchen 4% Staats. schuldverschreibungen Littr. S. für bas Jahr vom

1. April 1889/90. 231. - 17. Berloofung von Schuldverschreibungen ber 4%

Staatsanleibe von 1868 A. 233.

- 9. Berloofung von Rurmartifchen Schuldverfdreibungen.

Serienziehung ber Staats · Pramien · Unleihe vom Jahre 1855. 347.

Berloofung von 31/2% Staatefdulbiceinen von 1842.

- Berloofung von Schuldverschreibungen ber 4% Staateanleibe von 1868 A. 457.

Staatsfoulbbud, Preugifdes. 144.

Stadtanleiben.

- herabsehung bes Bindfußes von Stadtanleihescheinen ber Ctabt Berlin auf 31/2 %. 239.

Stantanleiben.

Ronvertirung ber Rathenower Stadtanleibescheine. 281. Ausfertigung von Stadtanleihefdeinen ber Stadt Charlottenburg im Betrage von 12000000 Mart. 431.

Ausgeloofte, einzutauschende, verloren gegangene ic.

Stabtanleibeicheine von

146, 188, 212, 294, 350, 399, 400, 420, Berlin. 146, 188, 212, 294, 350, 399, 400, 420, 470, 494, 577, 633, 700, 751, 760, 768, 786, 804, 924, 926, 998, 1078, 1182, 1216.

Biefenthal. 180. 840. 1194. Brandenburg. 128. 314. 684.

Charlottenburg. 618.

Copenid. 585.

Eberswalbe. 568. 942. 984.

Freienwalde. 585. 942. 328. 602.

Dranienburg. 302. Perleberg. Priswall. 618.

Rathenow. 568.

Schwedt. 28.

Spanbau. 107. 108. 718.

Trebbin. 8. 996. Bierraden. 1226. 3offen. 7. 542. 891.

Standesamtebegirteveranberungen. 27. 37. 303.

Stempel, Stempel - Diftributioneftellen.

Anderweite Befegung einer Stempel Difiributione. ftelle 13.

Ausstellung ber Schlufinoten gur Entrichtung ber 216gabe nach Carifnummer 4 bes Reicheftempelgefetes.

- Befugniß bes Steueramts zu Rirborf zur Erhebung von Reichsstempelabgaben. 207.

Errichtung einer Stempel Diftribution in Beigenfee bei Berlin. 290.

Steuer.

Berlegung bes Amissiges bes Ober-Steuer-Rontroleurs in Dranienburg. 199.

- Deogl. besjenigen in Perleberg. 311.

Steueramtebegirte, Steueramter. Menderung von Steueramtebegirten.

Aufhebung bes Steueramts zu Lochen. 279. - Erweiterung ber Abfertigungsbefugniffe bes Steuer-

amte 1. ju Bittenberge. 425. Steuer-Arebit-Raffeniceine ic.

Einlofung ausgeloofter in Merfeburg. 155.

Stiftungen, Stipenbien.

Aufforderung gur Bewerbung um zwei Stipendien ber Jacob Galing'ichen Stiftung. 229.

Stragenbenennung in Berlin. 97.

Straffen-Polizei-Reglement von Berlin.

Polizei-Berordnung, betr. bie Abanderung bes § 112, Abfaß 3 beffelben. 115.

Taubftummen-Unftalten.

Prufung ber Lehrer an folden. 196. 467.

Telegraphie, f. Postwefen.

\*Teftamente.

Aufgebot alterer. 60, 157, 273, 292, 589, 1227. 1235.

Theater 1c.

Polizei Berordnung, die bauliche Anlage und bie innere Einrichtung berfelben. Ertrabeilage jum 47. Stud.

Thierarzneischule zu hannover.
- Borlefungen im Commerhalbjahr 1589. 79. - Desgl. im Winterhalbjahr 1889/90. 299.

Eurnlehrer, Turnlehrerinnen.

- Ausbildung von Turnlehrerinnen. 403.
- Eurnlehrer-Prufung 424.

Unfall-Bernfegenoffenicaften.

Rachweisung ber über ben Regierungebegirf Potebam fich erftredenden Unfall-Berufsgenoffenschaften ic. 266. 361.

- Bertrauensmanner ber Unfall - Berufegenoffenichaften. 388. 404. 406. 422.

Unterrichtsverwaltung - Zahlungen ber geistlichen und Unterrichts Berwaltung für Charlottenburg. 81.

"Urfunben.

Aufgebot verschiebener. 45, 70, 77, 92, 103 114, 175. 194. 199. 274. 318. 370 382. 418. 446. 490. 557. 612. 669, 688 695, 756, 798, 811 960, 981, 1011. 1028 1055, 1100, 1150,

Berliderunge . Gefellschaften, f. a. Feuer. und Lebens. Berficherungs. Gefellschaften.

- Genehmigunge-Urfunde und Statut ber Berlinifchen Rudversicherunge-Gefellichaft zu Berlin. 315.

- Allgemeine Berforgunge-Unstalt im Großberzogthum

Baben ju Raridrube. 331.

- Mündener Rudversicherungs-Befellicaft. 346. - Rongeffion jum Betriebe ber Unfallverficherung in Prengen fur Die Dberrheinische B rficherunge-Befell-Chaft zu Manrbeim. 376.

- Berlinische Rudversicherunge . Befellschaft zu Berlin

Revidirte Statuten bes Allgemeinen Deutschen Berficherunge-Bereins zu Stuttgart. 383.

Bich.

- Beforderung beffelben auf ben Thuringischen Berbands. Eisenbahnen. 221.

Biebmartte.

Einrichtung eines neuen Biehmarftes in ber Stadt Baruth.

- Abhaltung eines Biehmarftes in ber Stadt Savel-

- Abhaltung, sowie Verlegung von Biehmärkten in ber Stadt Dahme. 1.

- Berbot von Biebmarften. 382. 390. 393. 423.

Biebfalz. -

- Migbrauchliche Berwendung beffelben. 144.

Bichfeuchen.

- Deren Ausbruch bezw. Erlofchen ic. in:

Babis bei Bittstod. 2.

Dominium Gutergos, Kreis Teltow, Rittergut Bornide, Rreis Riederbarnim, und But Plauerhof, Rreis Westhavelland. 12.

Borwert Bernipow bei Manen, Ren-Beigenfee bei Berlin, Liebenthal bei Wittstock, Werneuchen und Robleborf bei Prigmalf. 21.

Biebfeuchen.

Deren Ausbruch bezw. Erlofchen ic in:

Buftermart, Areis Dfibavelland, und Riefelgut Mal-dow bei Berlin. 28.

Bernis, Arcis Ofthavelland. 33. Rixdorf, Rreis Teltow, und Zepernick, Rreis Riederbarnim. 39.

Reubolland bei Liebenwalbe. 63.

Telfcow und Rebfeld, Arcis Dftprignig. 71

Beigenfee bei Berlin. 87.

Gollin, Rreis Templin, und Rittergut Stredenthin, Kreis Oftprignig. 96. Domaine Lobeoffund, Domaine Rienberg und Domaine

Grube, Arcis Dfibavelland, und Canfwig, Rreis 114.

Dominium Beerbaum, Kreis Oberbarnim, und Apris,

Rreis Ofiprignis. 128. Rittergut Mebrow, Kreis Rieberbarnim. 142.

Linum, Rreis Dfibavelland. 151.

Alein Marzebne bei Belgig, Domaine Grube und Golm, Breis Dfibavelland, Marjahn und Ren-Beigenfee, Rreis Dieberbarnim, und Rittergut Biels. 164. borf, Rreis Oberbarnim.

Batow und Golm, Rreis Dfibavelland, Schweigerbof bei Behlendorf, Kreis Teltow, Beifeniee und Stolpe, Arcis Niederbarnim, und Bechlin, Areis Ruppin. 172.

Reu-Beifenfee, Rreis Rieberbarnim, Schabebeufter, Barfebom, Zwischendeid, Singborf, Bittenberge, Arcis Beffprignis, Lofenrabe (Altmart) und Bable. borf, Arcie Juterbog-Ludenwalbe. 178.

Alein Marzehns bei Belgig. 184.

Sperenberg bei Boffen und Gatom, Rreis Dfihavellanb. 193.

Margahn und Riefelgut Belleredorf, Kreis Riederbarnim. 206.

Schweiterhof bei Beblenborf, Areis Teltow, und Frang. Buchbolg, Areis Rieberbarnim.

Tornow, Mreis Teltow. 231.

Ritteraut Bellersborf, Areis Rieberbarnim. 241.

Schabebeufter, Areis Beftprignig, Rittergut Debrow, Stolpe und Rittergut Schonfließ, Arcie Rieberbarnim. 250.

Apris und Granzow, Kreis Dfiprignis. 265. Frang. Buchholz, Areis Nieberbarnim. 276.

Grangow, Kreis Diprignig, Rummeleburg, Rreis Niederbarnim, Buftermart, Kreis Ofthavelland, und Gollin, Kreis Templin. 282.

Schönwalde, Kreis Niederbarnim, und Domaine Linum,

Areis Dubavelland. 283.

Stolpe, Rreugbruch, Areis Nieberbarnim, Reu-Langerwifch, Areis Zauch - Belgig, und Gelcow, Kreis Teltow. 289.

Gut Belleredorf, Areis Niederbarnim, und Alt-Glienide

bei Copenid, Areis Teltow. 296.

Rittergut Mehrow, Schonwalde, Areis Niederbarnim, und Freignt Epin, Kreis Dfibavelland. 304.

Alt-Glienide bei Copenid, und Dominium Gelcom, 315. Areis Teltow.

Rauen, Kreis Beestow . Stortow, Rummeleburg bei Berlin, Schonmalbe, Reuenhagen, Rreis Dieberbarnim, und Dt.-Bilmereborf, Areis Teltow. 324.

Reu-Langerwisch, Areis Zauch Belgig, und Potsbam.

Dominium Mes, Kreis Ofihavelland, Krempenborf, und Rolonie Stolpe, Rreid Oftprignis.

Biebfeuden

Deren Ausbruch beim. Erlofden ic. in:

Covenic. Schonwalbe und Friedrichtfelbe, Areis Mieberbarnim, Sobenftein, Arcie Oberbarnim, Tarmow

Tickow, Arcis Oftbavelland. 344.

Mauen, Dangeloborft, Kreis Dithavelland, Bofen, Areis Beestow . Stortow, Biesborf, Arcis Dberbarnim, Rubow, Langen, Megelthin, Baalgow, Rreis Ruppin, Glindow, Areis Bauch Belgig, Berge und Damme, Kreis Besthavelland. 351.

Rathenow, Kreis Westhavelland, und Königsborst,

Areis Ditbavelland. 353.

Rittergut Coonflieg, Rieis Niederbarnim, Boltereborf bei Ludenwalde, und Bableborf, Areis Juterbog-Luckenwalbe. 362.

Bevay, Arcis Dberbarnim, Grunefeld, Anoblauch, Ronigsborft, Mangelsborft, Tarmow, Buftermart, Bornide, Eichftabt, Schwante, Areis Dithavelland, Brig und Siethen, Rreis Teltow. 363

Riefelgut Dfborf bei Berlin, Borwert bes Ritterguto Regow II. Untheil, Badow, Rreis Befibavelland, Rittergut Feldow, Breis Angermunde, Alt-Briegen, Cunereborf, Rreis Dberbarnim, Domainen-Borwert Rordhof, Etabliffement Sandhorft, Mangeleborft, Deutschhof, Rarwefen, Safenberg, Schwante, Kreic Dithavelland, Rittergut Demerthin, Krempendorf und Rolonie Stolpe, Kreis Dftprignig. 370.

Schönfließ, - Ruhlsborf, Rauleborf, Bieeborf, Benfidenborf, Lichtenberg, Friedrichsfelde, Arcis Rieberbarnim, Beu-Bliedborf, Areis Dberbarnim, Gut Bindow, Rreis Beestom-Storto.v. Belten, Mangeleborft, Hennigsborf, Linum, Domaine Linum, Kreis Dithavelland, Perleberg, Rreis Beftprignig, Rittergut Groß Bietben, Rebagen, Canfwie, freis Teltom, Budom, Bufterhausen a. D., Kreis Ruppin, Demerthin, Areid Ditprignis, Berge, Areis Beft-377. bavelland.

Fredersborf, Rreis Angermunde, Berder, Rittergut Mehrow, Kauleborf, Biesdorf, Benfidendorf, Kreis Rieberbarnim, Nauen, Kreis Beeslow Storlow, Linum, Tiegow, Tarmow, Mangelsborft, Königsborft, Grunefeld, Schwante, Anoblauch, Paaren, Buftermart, Flatow, Bornide, Cichftabt, Paufin, Karwefen, Salenberger Situngeluch, Lobeoffund, Deutschhof, Belten, Bennigoborf, Dectow, Begin, Lenste, Rreis Dithavelland, Waffersuppe, Eremmen, Bacom, Bagenis, Genzie, Kreis Westhavelland, Groß. Holzendorf, Kreis Prenglau, Fregort, Groß Beffe, Giefenddorf, Blefendorf, Gut Beiligengrabe, Areis Ditprignis, Gut Ball, Rreis Ruppin, Schone. weibe b. B. und Rudom, Rreis Teltow.

Sobenftein, Rreis Dberbarnim, Bolteredorf, Rreis Juterbog - Ludenwalde, und Sperenberg, Tiltow. 323 Tiltow.

Rinndorf, Abrensfelde, Areis Riederbarnim, Bedelberg, Bormerk Tornow, Areis Oberbarnim, Hoppenrade, Borwerf Meufammer bei Rauen, Dominium Falfenrebbe, Borwert Bredow, Rreis Ofthavelland, Bagenig, Dominium Liepe, Friefact und Braditow, Kreis Westhavelland. 389.

Friedrichsberg, Lichtenberg, Arcis Miederbarnim, Gut Men, Freigut Egin, Kreis Dubavelland, Buchbolz, Giefensbort, Remnig, Areis Ditprignig, Alegfe, Bubleborf, Rlein . Gottfcow, Dupow, Rrampfer, Biebfeuchen.

Deren Ausbruch beim. Erlofden zc. in: But und Gemeinde Groß - Breefe, Kreis Beftprignis, Progen, Kreis Ruppin, Rittergut Rubow, Areis Teltow, und Glindow, Arcis Bauch Belgig.

Ritteraut Soben - Schonbaufen, Beblenborf, Biesborf. Benfidendorf, Arcie Nieberbarnim, Bornim, Tarmom, Areis Dibavelland, Dornbuschmühle, Biesborf, Alle-Briegen, Rreis Oberbarnim, Buchholz, Blumenthal, Prigwalt, Tees, Alt - Rruffow, Rrame, Runow, Fregenftein, Mertensborf, Biefensborf, Dollen, Rreis Oftprignin, Rehagen, Rittergut Groß - Biethen, Mariendorf, Rreid Teltow, und Rittergut Felchow,

Rreis Angermunbe. 393.

Biceborf, Gut Schmegborf, Emilienfelbe, bei Liebenwalde, Rreis Nieberbarnim, Borwert Bufchof, Rreis Dberbarnim, Fehrbellin, Dechtow, Begin, Lobeoffund, Satenberg, Borwert Reutammer, Doppenrade, Kaltenrebbe, Bornim, Brebom, Bormert Brebom, Areis Ditavelland, Beferam, Arcie Befthavelland, Rittergut Paplis, Paplis, Riege bei Friedrichehof, Schobenborf, Areis Juterbog Ludenwalbe, Glienide, Giefensborf, Groß Boltereborf, Rreis Dftprignis, Schoenfeld und Jeberis, Rreis Befiprignis. 407.

Tienow, Konigsborft, Nordhof, Belten, Schwante, Salenberger Sutungsluch, hennigsborf, Bustermart, Caudhorft, Arcis Dibavelland, Groß holgendorf, Arcis Prenglau, Priswalt, Demerthin, Rreis Oft-prignis, Berber, Baldleben, Paalzow, Areis Ruppin, Rebagen, Rubon, Rirboif, Brig, Rittergut Genshagen, Groß. Beeren, Kreis Teltow, Reu-Toplin, Rreis Zauch-Belgig. 408.

Birtholy, Doben-Schonbaufen, Mühlenbed, Buchborft, Rieder. Schonbaufen, Wartenberg. Beiligenfee, Areis Dieberbarnim, Dallgow, Rreis Dfthavelland, Gut Bindom, Rreid Beedtow - Stortom, Goblig, Regin, Barnemig, Pamefin, Rreis Befthavelland, Runow, Gicfenedorf, Bumbolg, Mertenedorf, Alt - Rruffom, Areis Dftprignis, Rittergut Arampfer, Jederis, Kreis Beftprignis, Bahnhof Reuftadt a. D., Kreis Ruppin, Rubom, Schoneweibe und Rittergut Rubom, Rreis Teltow. 411.

Fredersborf, Kreis Angermunde, Liebenthal, Zehlendorf, Mieder . Schonhaufen, Domainen . Borwert Rrum. menfce, lohme. Rreis Rieberbarnim, Regin, Felb. berg Cenftom, Pares, Rauen, Linum, Mangeloborft, Grunefeld, Cichftaedt, Anoblauch, Flatow, Begin, Paufin, Breis Dfibavelland, Groß. Bebnis, Rittergut Repow I., II. und IV. Antheile, Ribbed, Grabower Biegelei, Damme, Baffersuppe, Gengte, Bagenis, Berge, Kreie Besthavelland, Glienide, Groß-Boltersborf, Dollen, Rrame, Groß-Belle, Remnig, Rreis Oftprignig, Langen, Bustow, Areis Ruppin, Rittergut Bris, Rudom, Kreis Teltow. 423.

Rrummenfee, Liebenthal, Mahleborf, Rittergut Gooneiche, Binnborf, Berber, Rauleborf, Bieeborf, Ritterguer Mehrow und Dobenfconhaufen, Arcie Nieberbarnim, Guter Buchow . Carpzow und Boegow, Bornice, Paaren a. 2B., Areis Dfihavelland, Liegow, ReBur, Berge, Liepe, Friefad, Rreis Besthavelland, Runow, Gut Beiligengrabe, Teeg, Fregdorf, Blumenthal, Breid Diprignis. Bris, Rixborf, Marienborf,

Rreis Teltow. 434.

- - - tot=/-

Biebfeuchen.

Deren Ausbruch bezw. Erlofchen ic. in:

Rittergut Rerfow, Rittergut Frauenhagen, Dobbergin, Franenhagen, Rreis Angermunde, Bernau, Mublenbed, Buchborft, Ruhlsborf, Gut Schmenborf, Rreis Riederbarnim, Borwert Tornow, Rreis Dberbarnim, Rittergut Priort, Borwert Bredow, Fallenrehde, Deutschhof, Borwert Reulammer, Bornim, Rreis Ofthavelland, Biegnis, Rittergut Selbelang, Kreis Befihavelland, Groß-Belle, Kunow, Groß-Boltersborf, Blefendorf, Rreis Dftprignis, Gloewen, Rreis Westprignig, Paplis Riege bei Friedrichsbof, Schöben-borf, Kreis Juterbog-Ludenwalde, Wall, Strubbergs-bof, Kreis Ruppin, Rehagen, Kreis Teltow. 445. Bierraden, Dobbergin, Rreis Angerminde, Malchow, Wahlsborf, Wartenberg, Abrensselbe, Neu-Hohen-

Schonbaufen, Beiligenfee, Birtholz, Areis Nieber-barnim, Ren Schabow, Rauen, Rreis Beestow-Stortow, Buftermart, Rreis Dfibavelland, Alein-Rreup, Rreis Befthavelland, Rubower Muble bei Apris. Glienide, Kreis Dftprignis, Laefidow, Rreis

Ruppin. 455.

Cuncesborf, Bevais, Reu Bliesborf, Dornbufdmuble, Areis Dberbarnim, Lobeoffund, Relbberg, Carmefen, Bredow Regin, Rreis Dfthavelland, Bachow, Bachow, Goblin, Groß Bebnin, Areis Besthavelland, Bahn-hof Reuftadt a. D., Bufterhaufen a. D., Lindow, Areis Ruppin, Rittergut Gensbagen, Mreis Teltom, Reu-Toplis, Rreis Bauch Belgig. 456. Borwert Bufchof, Kreis Derbarnim, Robrbed, Lengte,

Ceeftow, Rreis Ofthavelland, Regur, Barnewis, Rreis Besthavelland, Juterbog, Dominium Schwane. berg, Rreis Prenglau, Giefensborf, Rreis Dfiprignig,

Rudow, Kreis Teltow. 465.

- Ausschreiben ber Beitrage zu ben Entschädigungen für getöbtete Pferbe und Rinder. 180.

Biebvertebr.

Polizei-Berordnung, betr. ben Biehvertehr nach dem Berliner Centralviebbofe an Conn- und Restagen. 263.

Bogelfdus. Boligei Berordnung, betr. die graue Rrabe.

Baffergenoffenschaften.

- Statut für bie Ent- und Bemafferungogenoffenschaft "Trintfee-Biefen - Benoffenicaft gu Bavelberg" im

Rreife Beftprignis. 161.

Bafferftande an ben Pegeln ber Spree und Savel. - 1888: November 47, Dezember 70, 1889: Januar 87, Februar 104, Mary 160, April 205, Mai 249, Juni 288, Juli 332, August 362, Geptember 394, Ottober 422, November 463.

\*Bedfel.

Aufgebot verloren gegangener ic. 4. 14. 24. 297. 430, 580. 829. 919. 1022. 1211. 1212.

Bebr. Drbnung.

neue. 104.

Bieberbelebung Ertruntener.

Anbringung von Blechtafeln mit aufgebrudter Un-

Bittmen- und Baifen-Berforgungs-Anftalten zc. Aufnahme-Bedingungen für die Königl. allgemeine Wittwen-Berpflegungs-Unstalt zu Berlin. 23. Uebersicht von dem Zustande der Brandenburgischen Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Anstalt für 1888/89.

272.

Pfarr-Bittmen- und Baifen-Konds ber evangelifden

Landestirche der 9 alteren Provinzen. 318. Uebersicht von dem Zustande der Elementarlehrer-Bittwentasse für das Rechnungsjahr 1. April 1887/88.

Desgl. ber Alein-Glienider Baifen-Anstalt fur bie Proving Brandenburg am Schluffe des Jahres 1888 bezw. im Jahre 1889. 1195.

Aufgebot und Amortisation von Aufnahmescheinen ber Preugifden Militair-Bittwen-Denfions Anftalt. 115. 212. 350, 770, 778, 1216.

Bollmarft, Berliner.

Beforderung von Bollfendungen babin. 220.

## 3.

Binefcheine.

- Ausreichung neuer Binsicheine gu ben Schulbverfcreibungen ber Reichsanleiben vom Jahre 1877 und 1881. 43.
- Einlofung ber am 1. April 1889 falligen Binefcheine Preußischer Staateschulben. 81.

- Einlofung ber am 1. Juli 1889 falligen Binefcheine Preufischer Staatsschulben. 219.

- Einlofung falliger Binofcheine zu ben Berlin-Unhaltifden Eifenbahn-Prioritate Dbligationen. 234. 457.

- Einlösung ber am 1. Oftober 1889 fälligen Bind. fceine Preugifder Staatsfoulben. 346.

- Ausreichung ber Binofcheine Reibe II. ju ben Schulbverfcreibungen ber Preußischen tonfolibirten 4% Staatd. anleibe von 1880. 381.

Einlofung ber am 1. Januar 1890 falligen Binsicheine Preußischer Staatsschulben. 442.

Zollmesen.

- Ueberweifung eines Betrages aus ben landwirthichaftlichen Bollen an Die Stadt Berlin. 293.

Rachweisung ber ben Rommunal-Berbanben aus ben landwirthschaftlichen Bollen bes Rechnungsjahres 1838/89 überwiesenen Betrage. 302.

Buderfleuer.

Bestimmungen gur Ausführung bes § 7 bes Buderfteuergefeges. 324.

# Ramen=Register.

Ertlarung ber im Regifter vortommenben Abfürjungen.

Amtsanw. Amtsanwalt; Amtsvorft. Amtsvorfteher; Affess. Assessor. Affessor. Assessor. Bergw. Bergwerf: Betr. Seeret. Betriebs Secretair; Bür. Bureau; Bürgermftr. Bürgermeister: Giv. Civil: Control. Controleur: Direct. Director; Eisenb. Eisenbahn: Execut. Executor; Garn. Berw. Garnison-Berwaltung; Geh. Gehimer u. am Schlusse Ger. Gerichts; Ger. Bollz. Gerichts Bollzieher; Ger. Bollz. Geh. Gerichts Bollzieher. Grunnasser. Inspector; Jufend. Intendantur; interim. interimisischen. Galful. galfulator: Al. Klasse; Kommiss. Kommissarius; Landger. Landgerichts; Mil. Militair: Mftr. Meister, Oberforstmittr. Oberforstmeister: ord. ordentlicher; Prässent; Prof. Prosessor, Proviessor, Provient; Medn. Hewis. Hewis. Hewis. Hechnungs Revisor; Hechtsanw. Bechtsanwalt: Bef. Reserendar; Reg. Regierung; Mend. Rendant; Secret. Secretair; Sem. Seminar: Stellv. Stellvertreter: Strafanst. Ausse. Bollziehungs-Beamter; Verw. Berwalter; Borst. Borsteher.

v. Achenbach, Ger.-Ref. 150. Adermann, Umterichter 366. Adermann, Ber.-Ref. 428. Abam, Ber. Schreiber 259. Abam, Dr., orb. Lehrer 313. Abrian, Telegr.-Affift. 415. Albinus, com. Dber - Doft - Direct .-Secret. 397. Albrecht V., Bemeinbeschul-Lebrer 167. Albrecht, Dber-Poft-Affift. 187. Albrecht, Ger. Ranglift 188. Albrecht, Reg. Bauführer 284. 21thoft, Gemeinbeschul-Lebrer 32. Altmann, Staatsanwaltschafte . Se-cret. 188. Altrichter, Ber.-Schreiber 367. Altrichter, Ger. Coreiber 428. Altsmann, Amterichter 258. Amelung, Amterichter 258. Andersch, Post-Assis. 138. Anding, Post-Secret. 91. Anding, Post-Secret. 236. Anger, Post-Direct. 91. Appel, Dr., Sanitate-R. 385. Arlt, Ber. Schreiber-Beb. 367. Arnbt, Gemeinbeschul-Lehrer 313. Arnholy, Notar 367. v. Arnim, Stiftehauptmann 228. Aronfon, Rechtsanw. 367. 216, Ger. Ref. 187. Afd, Rechtsanw. 427. Afchmoneit, Reg.-Bauführer 155. Attig, Gemeinbeschul-Lehrer 32. Ame, Telegr.-Affift. 187.

Babenzien, Archibiakonns 91.
Bachmann, Land-Ger.-Direct. 149.
Baczkiewicz, Post-Affist. 279.
Babewis, Amtsvorst. 397.
Babing, Rotar 187.
Babstubner, Amtsrichter 187.
Baer, Landrichter 258.
Bagatsch, Stenererheber 138.
Babr, Reg.-Mil.-Supern. 122.
Balan, Consistorial-R. 385.
Balbenius, Pfarrer 397.
Balte, Ger.-Schreiber 188.
Ball, Ger.-Affest. 149.
Ball, Rechtsanw. 427.

Baller, Ber.-Schreiber-Beb. 188. Ballhaufen, Poft-Affift. 91. Ballmüller, Gemeindeschul - Rector Banbo, Amisvorst. 149. Banbid, Poft-Affift. 279. Barnau, Ger. Ref. 367. Bartel, Poft-Affift. 415. Bartels, Ber. Ref. 367. Bartele, Dr., Dberlehrer 397. Barth, Telegr.-Secret. 50. Barthol, Dber-Poft-Affift. 187. Bartholby, Ber.-Ref. 259. Bartid, Dulfebote 292. Bars, Doft-Secret. 336. Barg, Ber.-Ref. 428. Bauer, Reg. Bauführer 155. Bauer, Doft-Affift. 187. Bauer, Rechtsanw. 427. Bauerfeld, Ger.-Schreiber 150. Baumbach, Amterichter 258. Baumgarten, Baifenhaus- Prediger 175. Baurmann, Dber-Poft-Affift. 279. Baper, Ger. Schreiber 188. Beccarb, Ger.-Ref. 259. Beccu, commiff. Post-Bur.-Affist. 138. Bed, Ger.-Bolly. 59. Beder, Post-Secret. 187. Beder, Lelegr. Secret. 187. Beder, Rechtsanw. 187. Beder, Gemeindeschul-Lehrerin 236. Beda, Telegr.-Affift. 187. Beer, Dr., Rechtsanw. 58. Beefe, Poft-Secret. 415. v. Bebr, Ger.-Ref. 58. Bebrendt, Dr., Dberlehrer 182. Bebrene, Rentenbant-Buchhalter 306. Behrens, Dr., Ger-Affest. 367. Beinert, Ger.-Ref. 150. Beismann, Poft-Affift. 415. Bendig, Post-Secret. 187. Benede, Piarrer 258. Benedix, Dr., Staatsanw. 258. Benelenborf, Amtoorst. 246. Benn, Pofl-Berm. 372. Benner, Poft-Gecret. 16. Benfieg, Amterichter 258. Berent, Ger.-Affeff. 58. Berent, Rechtsanw. 149.

Berg, Gemeinbeschul-Lebrer 313. Bergemann, Dr., proviforifcher Soulv. Bergen, Poft-Affift. 187. v. Bergen, Ger. Ref. 428. Bergener, Poft-Secret. 16. Berger, Dr., Dberlehrer 322. Berglein, Ger. Schreiber-Beb. 59. Bergmann, commiff. Poft - Infpect. Bergmann, Poft-Raffirer 187. Bergmann, Ger.-Mffeff. 259. Bergmann, Poft-Inipect. 372. Beringuier, Dr., Amterichter 149. Bertholy, Poft-Affift. 236. Berlin, Ober-Poft-Affift. 138. Berlin, Diafonus 236. Berlin, Archidiafonus 236. Berlin, Ger. Ref. 367. Berndt, Poft-Gecret. 415. Berndt, Diakonus 450. Berner, Ger. Bolly. 150. Bernhagen, Ber Schreiber-Beb 367. Bernhardi, Ber.-Ref. 367. Bernhardi, Pfarrer 392. Bertud, Reg.-Dauptlaffen-Affift. 149. Beidebenich, Gemeindeschul - Lebrer 313.Beffer, Gecret. Affift. 16. Bestehorn, Pfarrer 41. Befteborn, Pfarrer 246. Bette, Band-Ger Direct. 258. Bettac, Amtsvorft. 4. Bes, Poft-Secret. 187. Beuffel, Amtevorft. 236. Beuffel, Amterath 312. Bevier, Amtevorft. Stelle. 4. Beger, Civ. Supern. 167. Beversborf, Umterichter 427. v. Biberftein - Maridall, Ger. श्राह्म. 58. Bieber, Ber.-Bolly. 367. Bieberftabt, Pfarrer 32. Biermann, Dr., Ber. Affeff. 367. Birtenfeld, Ber. Affeff. 58. Bland, Sulfebote 34. Bland, Sulfebote 167. Blaurod, Bau-P Bleichrobt, D. v. Bleichroeb

Bledte, Poft-Affift. 16. Blies, Dber-Telegr.-Affift. 187. Blumel, Rammer-Ger. R. 149 Blum, Ranglei-Diatar 386. Blume, Dber-Poft-Affift. 91. Bobertag, Pfarrer 366. Boche, orb. Lehrer 450. Bod, Ger. Affeff. 187. Bod, Ger. Bolly. 188. Bod, Gemeinbeschul-Lehrer 313. Bobe, Amterichter 58. Bobe, Amts. Ger. R. 427. v. Bobmann, Ger.-Ref. 58. Bohm, Rechtsanw. 187. Bohm, Oberlebrer 279. Bobme III., Gemeindeschul-Lehrerin Bolte, Ger. Schreiber 150. Bocfe, Gemeinbefchul-Lehrer 313. v. Bottider, Ger. Ref. 58. Bogifd, Poft-Uffift. 91. Boioly, Umterichter 258. Boiffier, Gemeindeschul-Lehrerin 236. Boit, Diakonus und Pfarrer 25. Boit, Ger.-Ref. 58. Bolbin, Poft-Secret. 187. Bolle, Amtovorft. 4. Bollert, Dr., Geh. Sanitats-R. 284. Bombe, Ber. Gecret. 367. Bonis, Amte-Ber. R. 149. Bopp, Ger. Affeff. 58. Bordarbt, Ger. Schreiber 150. Bordarbt, ftello. Sanbelerichter 427. Borders, Bafferbau-Inspect. 355. Bordert, Amtevorft. Stello. 209. Bornbagen, Dr., Ger.-Affeff. 367. Borries, Guter Expedient 138. Boichte, Land. Ger. Direct. 258. Bottenbruch, Rechtsanw. 149. de Bourdeaur, Pfarrer 122. Bouvier, Amtevorft. 397. Brachvogel, Telegr.-Affift. 50. v. Bratenbaufen, Dr., Ger.-Ref. 428. Brand, Ger. Ref. 150. Branded, Telegr.-Amto-Raffirer 187. Brandt, Post-Affist. 138. Brandt, Eifenbahn-Bur. Borft. 138. Brandt, Herzogl. Strafanst.-Inspect. 150. v. Brandt, Amtevorft. 236. Brannafd, Ger. Chreiber 188. Brauer, Reg. Bauführer 284. Braun, Dber-Poft-Direct. Gecret. 50. Braun, Dr., Jufig-R., Rechtsanw. 149. Braun, Post-Affist. 187. Braune, Reg.-Affeff. 386. Braungartt, Forstaffen-Rend. 138. v. Braunschweig, Ger. Ref. 428. v. Braufe, Dber-Poft-Gecret. 187. Bredered, Amtovorft. Stellv. 330. Graf v. Bredow, Ger.-Ref. 150. Bredow, Post-Assist. 187. Graf v. Bredow-Görne, Landrathe. amts-Berm. 380. Breigmann, Dber-Poft-Affift. 187.

Bremer, Post-Secret. 236. Bremiter, Dr., orb. Lehrer 397. Brent, Telegr.-Affift. 187. Breffe, Telegr.-Affift. 50. Bretichneiber, Gemeindeschul-Lebrer 201. Brinner, Ger. Ranglift 188. Brude, Dber-Voft-Affift. 187. Brudner, Dber-Telegr.-Mffift. 187. Brudner, Pfarrer 236. Brudner, Pfarrer 258. Brudner, Pfarrer 450. Bruning, Rentmeifter 34. Brundow, Poft-Affift. 187. Brunner, Amtevorft. Stellv. 330. Brufius, Poft-Bur. Affift. 138. v. Buch, Ger. Ref. 259. Buchbein, Spezial - Commiffione. Secret. 149. Buchholy, Ober Poft-Secret. 187. Bubczice, Ber. Ref. 58. Buby, Archibiatonus u. Pfarrer 58. Büchner, Amterichter 366. Buge, Dber-Poft-Affift. 415. Bügler . interim. Forfitaffen-Berw. 41. Buter, Frl., Gemeinbeschul-Lehrerin Bunte, Amterichter 258. Bürdlein, Dr., orb. Lehrer 439. Burenftein, Dr., Ger.-Affeff. 259. Buggenhagen, ftello. Sandelerichter Bunte, Post-Secret. 91. Bunte, Post-Secret. 279. Burdhardt, Diafonus 415. Burgharbt, Umtevorft.-Stellv. 15. Burghardt, Amtsanw. 102. Burghardt, Ber. Schreiber-Beh. 188. Burthardt, Post-Affist. 279. Busse, Notar 187. Buffe, Ronigl. Dberamtmann 299. Buffe, Ger.-Affeff. 367. Buth, Poft-Mifift. 279. Buttmann, Landger. Praf. 58. Buttftebt, Dber-Telegr.-Uffift. 372. Bugon, Dr., Dber-Telegr.-Gecret. 279.

Carel, Dr., Oberlehrer 79.
Carius, Ger.-Kanzlist 188.
Carl, Reg.-Mil.-Supern. 258.
v. Carlsbausen, Post-Direct. 372.
Chall, Post-Assist. 91.
Chambeau, Pfarrer 385.
Chomse, Ger.-Res. 367.
Christ, Post-Assist. 187.
Citron, Land-Ger.-R. 58.
Claube, Ger.-Res. 150.
Claus, Post-Assist. 187.
Cohen, Ger.-Assist. 428.
Cohen, Ger.-Assist. 428.
Cohen, Ger.-Assist. 428.
Cohen, Gestly, Rechtsanw. 58.
Cohn, Felix, Dr., Rechtsanw. 427.

Colbe, Ober-Telegr.-Affist. 279.
Collani, Handelsrichter 366.
Collin, Posimstr. 16.
Conze, Ger.-Ref. 259.
Crant, Pfarrer 307.
v. Creplin - Kruse, GemeindeschulLehrerin 236.
Crusius, Pfarrer 182.
Crusius, Kreisschul-Inspect. 336.
Crusius, Pfarrer 439.

Crufius, Pfarrer 439. Dabertow, Dr., Ger.-Affeff. 58. Daebne, Dr., Gemeindeschul-Lebrer Daelen, Ger.-Ref. 150. Dabm, Poft-Uffift. 187. Dabme, Amtevorft. Stellv. 4. Dabme sen., Amtevorft. 155. Dahms, Ranglei-Inspect. 367. Dahms, Amtevorft. 385. Dahrenftabt, Rechtsanw. 149. Daldow, Ronigl. Förfter 439. Damafote, Gemeindefcul - Lebrer Damerau, Amtevorft. Stello. 209. Damtobler, comm. Poft-Direct. 372. Dammbolg, Dr., Erfter Lebrer 366. Dams, Telegr. Affift. 187. Daniel, Ber. Bolly. 428. Dannenberg, Land. Ber. R. 367. Dargas, Ger.-Affeff. 367. Davidsohn, Ger. Affeff. 427. Dedmann, Ober Poft Affift. 279. Degener, Amtsvorft. 236. Degeler, Post Secret. 372. Deger, Stations Inspect. 349. Dehmel, exped. Gecret. und Ralful. Dehnert, exped. Gecret. und Ralful. Dentler, Ger. Schreiber 259. Dengin, Gemeindeschul-Lebrer 313. Deter, Amtevorft. Stello. 306. Dethlefffen, Ber. Affeff. 367. Dettlof, Gemeindeschul-Lehrer 313. Deventer, Ger.-Ref. 150. Diedmann, Poft-Direct. 187. Diedmann, Telegr.-Affift. 415. Dieter, Dr., ord. Lebrer 182. Diesel, Dber-Poft-Affift. 187. Die gel, Spezial-Commissions-Secret. 322. Dirtsen, Pfarrer 108. Dirtsen, Pfarrer 292. Dirtfen, Pfarrer 439. Dittmer, Dbergartner 167. Dittmer, Gemeindeschul-Lehrer 313. Dobe, Poft-Bur.-Affift. 187. Doblin, Pfarrer 15.

Graf r.

259.

Donhoff, Dr., Ger. - Ref.

Doerffel, stello. handeldrichter 427.

Döring, Poft-Gecret. 91.

Döring, Schleusenmstr. 138.
Dohmann, StaatsanwaltschaftsSecret. 188.
Dominit, Pfarrer 122.
Dornbusch, Ger. Affest. 187.
Draeger, Dr., Ger. Affest. 259.
Dreger, Telegr.-Affist. 187.
Dreifert, Ger.-Affest. 427.
Drendhahn, Post-Secret. 16.
Drendmann, Rammer-Ger.-Präs.,
Wirll. Geh. Ober-Justi.-R. 187.
Drews, Ger.-Schreiber 367.
Droste, De., Ger.-Affest. 367.
Drudenbrobt, Reg.-Res. 58.
Dubnad, Ger.-Schreiber 428.
Dubois, Gemeinbeschul-Lehrer 313.
Dubrow, Amtsvorst.-Stellv. 427.
Dueringer, Reg.-Bauführer 155.
Dürr, Pfarrer 439.
Düsterhaupt, Pfarrer 176.
Dumrese, stellv. Borst. 273.
Dumglass, post-Affist. 91.
Dunder, Amtsrichter 149.
Dungs, Dr., Raiserl. Reg.-R. 149.
Dusse, Pfarrer 166.

Cbbede, Lanbrichter 367. Ebel, Poft-Secret. 50. Cheling, Dr., orb. Lebrer 355. Ebell, Banbelerichter 427. Eberhard, Poft-Gecret. 336. Arbr. v. Cherftein, Amtovorft, 415. Edftein, Telegr.-Affift. 187. Ebeling, Dr., Ber Affeff. 58. Ebert, Land-Ger.-Ranglift 150. Eger, Ber.-Schreiber 259. Ehlermann, Gemeindeschul-Lehrer 32. Chmte, Poft-Affift. 273. Chrenreid, Ber. Schreiber-Geb. 188. Ehrhard, Poft-Secret. 307. Eichel, Poft-Gecret. 415. Eichhorn, Amtsanw. Stello. 15. Eichhorn, Poft-Secret. 187. Eichhorn, Ger. Ranglift 188. Eichhorn, Dber-Poft-Gecret. 415. Eidner, Dr., ord. Lehrer 450. Eide, Ger. Bolly. 59. v. Eidftebt, gandrichter 366. Eisenhardt, Amtsvorft. Stellv. 122. Eisenmann, Dr., Rechtsanw. 367. Gisfeld, Pfarrer 32. Giofeld, Gemeindeschul-Lehrer 32. Elbe, Gemeindeschul-Lebrer 167. v. Elgott, Amisvorst. 122. Ellinger, Dr., orb. Lebrer 386. v. Elpone, Poft-Secret. 279. Elfaffer, Dr., orb. Lebrer 386. Enber, Gemeindefcul-Lehrer 313. Enbert, Privatlebrer 258. Engel, Ger-Ref. 150. Engel IV., Gemeinbefdul-Lebrer 167. Engel, Poft-Bur.-Affift. 187. Engelbrecht, Post-Raffirer 187. Engelmann, Ber. Schreiber 188.

Engelmann, Dr., Prof. 415.
Ens, Civ.-Supern. 273.
Ensconatus, Ger. - Schreiber - Geb.
188.
Erdmann, Rechtsanw. 427.
Ernst, Kgl. Förster 102.
Ernst, Ger.-Affest. 427.
Edmann, Ober-Lelegr.-Affist. 451.
Espenner, Post-Afsist. 187.
Grafzu Eulenburg, Kreisverordneter
299.
Eulenburg, Ger.-Ref. 367.
Evers, Amtorichter 149.
Ewald, Post-Secret. 415.
Eydtersberger, Ober-Post-Direct.Secret. 138.

Fabndrich, Ger.-Ref. 367. Falisch, Post-Berm. 138. Fauftmann, Doft-Gecret. 138. Freber, Ber. Ref. 150. Feeber, Dr., Ger. Affeff. 367. Febmer, Amterichter 258. Feig, Ber. Ref. 150. Felber, Gemeindeschul-Lebrer 32. Telbhabn, Ger.-21ffeff. 58. Feldt, Ger. Affeff. 259. Feldtmann, Amtevorft. 175. Kenefe, Ger.-Bolly. 367. Kern, Ber.-Affeff. 367. Ketting, commiff. Areisthicrargt 34. Reger, Ger.-Bolly. 150. Feuerhak, Telegr.-Affist. 307. Feurig, Amtevorft. 415. Feurig, Ranglei-Inspect. 428. Berm. einer Rreisthierargt. Fielig, ftelle 34. Kielig, Amtevorft. Stellv. 79. Fiering, Dber Poft-Secret. 415. Fintenftaebt, Strafgefangnig. Bur .. Diatar 150. Fischer, Ger.-Ref. 58. Fifder, Ger. Ref. 187. Fischer, Ger.-Kanzlift 188. Kifcher, Forst-Amteanw. 246. Fifcher, Gemeinbeschul-Lehrer 313. Rifder, Poft-Mffift. 415. Tifcher, bomanenfistal. Bertr. 439. Fleischmann, Ger Ref. 58. Fliegbach, Gemeindeschul-Lehrer 167. Flöter, Rastellan 427. fluche, Poft-Secret. 187. flügel, Ger Affeff. 58. Flugge, Amtevorft.-Stellv. 246. Flügge jun., Amtevorft. - Stellv. 246. flügge, Amtevorft. 439. Fohl, Poft-Affift. 336. Fortert, Gemeindeschul-Lehrer 313. Forfter, Poft-Gecret. 187.

Frantel, Rechtsanw. 259. Frante, Amtsanw. 102. Franke, Ger.-Schreiber-Geb. 188. Franke, Amtsanw.-Stello. 228. Franke, Archidiafonus und Pfarrer 258. Frank, Rentenbank-Secret. 450. Frank, Ober-Post-Affik. 187. Frebold, Ober-Post-Affist. 336. Frebbrid, Gemeindefdul-Lebrer 313. v. Freeden, Ber. Ref. 150. Freitag, Flößmstr. 175.
Freitag, Flößmstr. 175.
Freitag, Ober-Telegr.-Assist. 187.
Freudenberg, Kassen-Secret. 34.
Freund, Ger.-Ref. 259.
Freygang, Ger.-Schreiber-Geb. 188.
Freytag, Ober-Post-Assist. 187. Friedberg, gand. Ger. R. 258. Friedlanber, ftello. Sandelerichter Friedrich, Amtsvorst. 41. Friedrich, Dr., Oberlehrer 279. Friedriche, Poft-Gecret. 16. Frifd, Gemeinbefdul Lehrerin 236. Fritfche, Erfter Burgermftr. 32. Fritide, Poft-Secret. 187. Fritiche, Dber . Poft - Direct. . Gecret. 336. Frig, Post-Direct. 336. Frige, Dber-Poft-Affift. 91. Frobrodt, Civ. Supern. 167. Fromden, Ober-Telegr.-Mffift. 279. Fromeborf, Poft-Secret. 187. Frohloff, Ober-Post-Assis. 187. Frobner, Strafgefängniß-Beiftlicher 150. Frohner, 3. Strafgefängniß Dausgeiftlicher 175. Frommer, Rechtsanw., Justig-R. 427. Kroft, Ger. Ref. 259. Fuche, Poft-Secret 336. Fuche, Forstuntererheber 372. Fuche, Dr., Rechtsanw. 427. Fürftenow, Begemftr. 4. Fuhrmann, ord. Lehrer 258. Fullrid, Ober-Post-Affift. 187. Funt, Ober-Telegr.-Affift. 236.

Gaertner, Pfarrer 415.
Gain, Post-Verw. 138.
Galta, Strafanst. Deconomie-Inspect.
299.
Gallasch, Amtsvorst. 25.
Galle, Ger. Schreiber 188.
Garbero, Reg. Bauführer 155.
Gartenmeister, Post-Affist. 236.
Garg, Land-Ger. Direct. 58.
Garz, Ober-Telegr. Affist. 187.
Gaßmann, Ober-Post-Secret. 138.
Gaß, Elisabeth, geb. Klein, Wittwe,
Gemeindeschul-Lehrerin 41.
Krhr. v. Gaudy, Ger. Ref. 428.
Gause, Ger. Ref. 187.

Gebhardt, Ober-Poff-Affift. 187. Gebhardt, Ger.-Affift. 367. Beblhar, Poft. Secret. 415. Gebrecke, commiff. Post-Raffirer 138. Gehrmann, Borfdul-Lebrer 392. Beib, Poft-Mffift. 187. Geifeler, Ger.-Schreiber-Geh. 188. Geifeler, Ger.-Affift. 259. Beigler, Ger. Affeff. 149. Beitner, Thiergarten-Infpect. 34. Gelpde, Ger.-Ref. 259. Gelpde, Dr., Ger. Affeff. 367. Genficen, Pfarrer 450. Bengel, Ger Schreiber 150. George, Strafanft. . Deconomie-Infpect. 299. Gerden, Poft-Secret. 372. Gerlach, Poft-Affift. 91. Gerlach, Dber-Telegr.-Affift. 187. v. Gereborff, Reg. R., Lanbrath 439. Berftenforn, Ber. Schreiber 150. Benger, Bemeindeschul-Lehrerin 236. Giehlow, Ger.-Ref. 428. Gielen, Pfarrer 32. Giefe, Amtevorft. 67. Giedler II., Gemeinbeschul-Lebrerin Gleim, Ger.-Ref. 259. Gleitsmann, Rechtsanw. 427. Gledner, Dber-Post-Affist. 187. Glogau, Dber-Post-Affist. 415. Godich, Borfcullebrer 258. Goedede, Poft-Affift. 91. Gobedemeyer, Amtevorft. - Stello. Goebel, Telegr., Amts-Rafftrer 336. Born, Reg. Ratafterzeichner 138. Gögner, Ger.-Mffeff. 58. Gögner, Rechtsanw. 259. Goette, Lebrerin 79. Goste, Ger. Edreiber Beb. 188. Woldmann, Dber-Poft-Affift. 91. Goldstüder, Rechtsanw. und Motar 427.Golling, Gemeinbeschul-Lehrerin 41. Golg, Ger.-Ref. 150. Gotthelf, Dr., Rechtsanw. 149. Gottschaff, Ger.-Bolly. 428. Grabau, Dber-Post-Alffist. 91. Graeber, Ger. Edreiber-Geb. 188. Gracber, Wer. Schreiber- Geb. 367. Graeger, ord. Lebrer 201. Graf, PriBflabel 330. Grahn, Post-Berw. 372. Gramberg, Vorschullehrer 307. Gramfe, Gemeindeschul-Lebrer 32. Grangin, Pfarrer 34. Grangin, Pfarrer 107. Grangow, Ger. Schreiber-Geb. 188. Grapow, Dr., Ger. Mffeff. 187. Grebe, Amtsvorft. Stello. 102. Gregor, Dber Doft Direct. - Gecret. 187. Grell, Reg. R. 16. Grell, ord. Lehrer 258.

Griesbach, Amtsanwalt 367. Griefe, Ger.-Ref. 58. Grobbel, Poft-Affift. 187. Grobzidi, Laubrichter 367. Gromabzineti, Rechtsanw. 58. Gromabzineti, Rechtsanw. 259. Groos, Ger. Ref. 259. Große, Poft-Gecret. 187. Große-Leege, Poft-Secret. 187. Groth, Amterichter 149. Grubesti, Mil. Supern. 138. Brunemalb, Civ.-Supern. 167. Grune, Ger.-Ranglift 428. Grunert, Poft-Affift. 187. Grunert, Poft-Affift. 415. Grunte, Poft-Affift. 187. Grzedziewsti, Poft-Secret. 16. Guber, Notar 367. v. Gulich, Staatsanwaltschafts. Secret. 188. Bulgow, Ranglei-Diatar 372. Gunther, Amterichter 149. Buntber, Amtevorft. Stellv. 246. Gunther, Strafanft.-Auff. 307. Gunther, Landrichter 367. Gungel, Amtevorft. 415. Buifdard, Ger. Schreiber 59. Bunfenbeimer, Poft-Infpect. 79. Gurefi, Ger. Bolly. 428. Gutfeld, Rechtsanw. 428. Guth, Rechtsanw. 58. Buth, Rechtsanw. 149.

Saad, Telegr.-Affift. 138. Saad, Sulfebote 167. Saade, Burgermftr. 386. Saagen, Ger.-Affeff. 58. Saale, Telegr.-Alfift. 138. Saafe, C. F., Post-Affift. 187. Saafe, C. J. A., Post-Affift. 187. Saafe, Amisvorft.-Stello. 209. Daafe, Bulfelebrer 366. haafe, Oberlehrer 386. Sadenthal, Ger. Ref. 428. hablich, Rammer-Ger. R. 366. babler, Dr., Rreis-Phyfifus 330. Saedermaun, Stello. bes 2. Dit-gliebes bes Begirtsausschuffes gu Potebam 166. Haendly, Dr., Motar 187. Saenlein, orb. Lebrer 186. Baengidel, Rammer-Ger. R. 58. hagemann, Ger. Schreiber 188. v. b. Pagen, Amtevorft. 41. v. b. hagen, Amtevorft. Stellv. 41. v. b. Sagen, Ber.-Ref. 58. v. Dagen, Lebrerin 284. r. b Sagen, Lanbrath 380. Sagens, Cenato-Praf. b. Rammer-Ber. 58. Sabn, Ger-Ref. 187. habn I., Rgl. Förfter 201: Sabn II., Rgl. Forfter 201. Sahn I, Rgl. Forfter 312.

Dabn VI., Gemeinbefdul-Lebrer 427. Daing, Poft-Affift. 336. v. Sate, Amtevorft. Stello. 397. Sallensleben, Ger.-Ref. 428. Sammerichmibt, Poft-Berw. 138. Sammerichmibt, Pfarrer 460. Sanbt, Amtevorft. Stellv. 246. Banifd, Ger.-Schreiber 150. Danow, Ger. Ref. 428. Danfen, Dber - Poft - Direct. - Secret. 187. Sanfen, Poft-Raffirer 415. Sarber, Ger. Schreiber Beb. 150. Sarby, ftellb. Sanbelerichter 427. Sarnifc, Dr., orb. Lehrer 273. Barraffowig, Erfter Staatsanw. 58. Bartig, Telegr.-Uffift. 415. Dartig, Amte-Ger.-R. 427. hartig, amts-Ger. A. 22... Hartmann, Post-Assist. 138... Hartmann, Eelegr.-Assist. 279... Hartung, Ger.-Schreiber-Geh. 150... Hartung, Ger.-Schreiber-Geh. 188. v. Hase, D., Hosprediger u. Garnison-psarrer 366... Hassist. Ber-Eelegr.-Assist. 187. v. Saffell, Ger.-Ref. 187. Saffelmann, Ber. - Schreiber . Beb. Saffenpflug, Amtevorft. 102. Sag, Dber-Telegr.-Affift. 16. Graf d'Sauffonville, Ger.-Ref. 187. Graf d'Sauffonville, Amtevorft. 236. Ded, Amterichter 427. Deder, Rechtsanw. 58. Deeger, Poft-Secret. 579. Defte, Gemeinbeschul-Lehrer 313. Deibenreich, Gemeinbeschul-Lehrer 32. Bein, Sauslehrerin 72. Beine, Pfarrer 32. Beine, Ger. Affeff. 187. Beine, Amtsvorft. 306. Seine, Recitanw. 367. Beinemann, Poft-Bur.-Affift. 187. Deinte, Amtevorft.-Stello. 372. Beinrich, Gemeindeschal-Lehrerin 41. Beinrich, Telegr. Gecret. 279. Beinrid, Dber-Telegr.-Mffift. 279. Beinrici, Poft Gerret. 187. Belbig, Gemeindeschul-Lehrer 167. Belbing, Doft-Affift. 279. Bellgreme, ord. Lehrer 108. Bellpap, Ger. Schreiber-Beb. 150. Bellwig, Ger.-Ref. 187. Denneberg, Dr., Ger.-Affeff. 367. Bennereborf, Gemeinbeschul-Lehrer hennig, Reg. Bauführer 34. Dennig, Amtsvorft.-Stello. 41. Bennig, Gemeindeschul-Lehrer 313. Denning, Amtevorft. 201. Denning, Amtevorft. Stello. 246. Benning, Amtevorft. Stellv. 397. Benriche, Amterichter 149.

Benrici, Dr., Oberlehrer 450. Denry, ganbrichter 258. ben ichel, Land-Ger.-Direct. 258. Denfel, Poft-Berm. 274. Denfel, Rentmftr. 312. Benfolt, Poft-Secret. 415. Dentidel, Poft-Gecret. 187. Seppner, Telegr.-Affift. 450. herms, Amterichter 366. Derbft, Poft-Affift. 279. herbft, Ober-Landed-Ger.-R. 366. berfordt, Gemeinbeschul-Lehrerin 41. Herfurth, Stations-Einnehmer 91. perfurth, Stations - Raffen = Rend. Bering, commiff. Dber-Poft-Direct .. Secret. 138. Bering, Dber-Post-Direct.-Secret. 372. Bermes, Ger.-Affeff. 367. Berms, Land. Ger.- Praf. 149. herrmann, Gecret.-Affift. 372. Derfoner, Amtevorft. 330. Berwig, Post-Secret. 187. Bermig, Dber-Poft Direct .. Gecret. 415. Bergfeld, Dr., Ger.-Affeff. 58. Deffe, gand. Ber. Direct. 58. heffelbarth, Bur.-Diatar 386. Seubed, Sulfebote 167. Seufer, Amtevorft. Stellv. 380. Ben, Amtovorft.-Stellv. 4. Dep, Dber-Post-Direct.-Gecret. 187. Benbemann, Ber.-Affeff. 259. Beyer, Shleusenmftr. und Maschinist auf Probe 284. Deymann, Ger.-Affest. 367. Deymann, Abolf, Rechtsanw. 427. Deyner, Post-Secret. 16. Hiller, Ger.-Schreiber-Geb. 188. Hilpisch, Ober-Post-Alsist. 279. Dinspeter, Poft-Berm. 397. Dinge, Poft-Secret. 51. Binge, Gemeinbefcul-Rector 167. Dirfd, Ger.-Ref. 150. Dirid, Ger. Schreiber 150. Sirfdfelb, Dr., Rechtsanw. 149. Soberg, Amterichter 149. Sofers, Poft-Berm. 372. poebne, Gemeindeschul-Lebrer 167. hoepte, Dr., Amterichter 427. Sornlein, Pfarrer 439. Soffmann, C. F., Ger.-Schreiber 59. poffmann, Poft-Affift. 187. hoffmann, Borfdul-Lehrer 201. hoffftaebt, Ger.-Affeff. 58 poffftabt, Rechtsanw. 149. Soble, Gemeindeschnl-Lebrer 313. Sohnhorft, Dr., Rector 355. Sollanber, Dr., Oberlehrer 258. Sollmann, Land. Ger. R. 367. Soltichte, Amterichter 366. Holy, Ger.-Affest. 259. Sols, geb. Rube, Lebrerin 284. Sols, Ger.-Affeff. 367.

Baron v. holbenborff, Amtevorft. v. Solgenborff, Amtevorft. 246. Bolg, Poft-Gecret. 187. horad, Post-Bur.-Affist. 187. Sorn, Poft-Mffift. 16. born, Bemeintefdul-Lebrer 32. horrwig, Ger.-Alffeff. 427. porft, Gemeinbeschul-Rector 279. horwis, Rechteanw. 427. hoffenfelder, Pfarrer 450. Suber, Ber. Ref. 187. Subel, Rgl. Forfter 450. Subener, Pfarrer 236. Dubner, Ber. Schreiber Beb. 150. Suebuer V., Gemeinbeschul - Lebrer Subner, Ber. Schreiber-Beb. 367. Bubner, Telegr. Affift. 415. v. b. Sulfen, Poft-Affift. 16. Sulfen, Dberlebrer 182. Bunerbein, Ber Ref. 150. Sufnagel, Ger.-Affeff. 58. Sufnagel, Dber-Telegr.-Affift 91. Sufnagel, Dber-Telegr.-Affift. 236. Subn, Ger.-Affift. 189. Suth, Dr., Amterichter 259.

hume, Geb. erpeb. Gecret. u. Ralful.

v. Jablonowski, Amterichter 427. Jacobi, Amterichter 366. Jacobe, Amtevorft. 330. Jacobs, Sanbelerichter 366. Jacobfobn, Ger.-Affeff. 149. 3acobfon, Rechtsanw. 187. Jacoby, Telegr-Affift. 187. Jacuboti, Amisvorft. 299. Заф, Amidvorft. Stellv. 397. Jaeger, Ger.-Ref. 58. Jager, Amidvorft.-Stello. 397. Jaeger, Ber. Ref. 428. Jatel, Poft-Berm. 138. 3affé, Ger.-Ref. 428. Baffe, Gemeindeschul Lebrerin 470. v. Jagobginefi, Amterichter 366. Jagow, Unitevorft. 57. D. Jagow, Umtevorft. 236. 3agow, Web. Reg. R. 349. v. Jagow, Ger. Ref. 367. Jahn, Dr., ord. Lehrer 258. Jahn, Ger. Affeff. 427. Jahnel, Dr., Probft 182. Jahno, Dber-Telegr.-Alfift. 279. Jant, Ber. Ref. 150. Janffen, Poft Gecret. 138. Jangobn, Doft-Secret. 187. v. Zaraczewski, Staatsanw. 258. Jaoper, Telegr. Gecret. 299. Janoly, Dber - Poft Direct .. Gecret. 187. 3ben, Dber-Poft-Direct. Gecret. 187. Benge, Geminar bulfelebrer 397.

Jeng, Dber-Poft-Affift. 16.

3ffland, Ger.-Affeff. 427. hme, Poft-Affift. 415. 3lberg, ord. Lehrerin 258-3lberg, orb. Lehrerin 415. 31fen, Rechtsanw. 427. Imberg, Ger.-Ref. 150. 3mfer, Dber-Poft-Uffft. 187. 3odifd, Amterichter 427. Johl, Reg. Bauführer 32. Johow, Rammer-Ger. R., Beh. Dber-Juffig. R. 427. 3oft, Poft-Direct. 336. Jouanne, Amtevorft. Stelle. 166. Frmler, Rechtsanw. 427. Jobary, Diafonus und Pfarrer 385. 3fberner, Gemeinbefdul-Bebrer 149. Burgens, Geralffeff. 149. Jürifd, Ger. Schreiber 59. Jung, Poft-Raffirer 50. Jung, Ger. Schreiber 259. Jwer, Ger. Schreiber-Beb. 259.

Raag, Dber-Telegr.-Affift. 187. Raede, Poft-Gecret. 50. Raehler, Pfarrer 175. Raehne, Civ. Supern. 167. Rachen, Ger.-Affeff. 367. Raller, Amtorichter 258. Rablau, Dber-Telegr.-Affift. 16. Rahmann, Mil. Supern. 138. Raifer, Gemeindefcul-Lehrerin 236. Raifer, Poft-Uffift. 279. Ralbewey, Ger.-Affest. 427. Ralinowsty, Dr., Ger.-Affest. 58. Ralinowsty, Dr., Rechtsanw. 149. Rallmann, Ger.-Affest. 149. Kallmann, Rechtsanw. 259. v. Ramete, Umterichter 427. Ramim, Dber-Poft-Affift. 138. Rania, Ber. Schreiber Beb. 59. Ranning, Bemeindeschul-Lehrer 167. Rangow, Dr., III. Abjunct 439. Raping, Baldwarter 107. Rarbe, Ronigl. Dberamtmann 15. Rarbe, Ger. Ref. 58. Rarl, Pfarrer 366. Raro, Dr., Amtes Ber. R. 367. Rarften, Dr., Landrichter 367. Rarwiefe, Post-Affist. 415. Rasper, Gemeinbeschul-Lehrer 32. Raften, Telegr.-Affist. 138. Ratsch, Amtevorst. 4. Rag, Rechtsanm. 58. Raul, Gemeindeschul-Lehrer 427. Regler, Dber-Post-Affift. 16. Reil, Dr., ord. Lehrer 182. Relt, Poft-Affift. 415. Keller, Dr., Oberlehrer 386. Rellner, Amtsvorft. Stellv. 246. Rennes, commiff. Dber Doftfaffen-Buchhalter 16. Rennes, Dber-Poftlaffen-Buchhalter

51.

Rerd, Gemeinbeschul-Lebrer 32. Reffel, Ber.-Affeff. 149. Regler, Post-Bau-R. 451. Ried, Umtevorft. 182. Rienis, Dr., Amtsvorft. 149. Rienow, Ber. Schreiber 428. Riesewetter, Post-Affist. 187. Rififd, Amtovorft. Stello. 236. Ripper, Amtsvorft. 137. Riperow, Ger. Bolly. 259. Klaembt, Gemeindeschul-Lehrer 313 Rlatt, Post-Mffift. 187. Rlein, Gemeindeschul-Lehrerin 41. Rlein, Umte-Ger. R. 259. Rleine, Amtsvorft. Stellv. 25. Aleinschmidt, Ger.-Ref. 150. Aleinschmidt, Ranglei-Diatar 273. Aleinschmidt, Amtorichter 366. v. Kleift Regow, Ger.-Ref. 428. Klemann, Post-Affist. 415. Klint, Post-Secret. 187. Klint, Ger.-Schreiber-Geb. 428. Rlohn, Ger. Schreiber Beb. 150. Rloof, Poft-Berm. 415. Rlugel, Archidiafonus 186. Rlugel, Dberpfarrer 397. Anappe, Dber-Telegr.-Affift. 187. Aneida, Land. Ger. R. 367. Frbr. v. b. Anefebed, Amtevorft. 32. v. b. Anefebed, Amtevorft. 273. Anispel, Ber. Schreiber 428. Anittel, Poft Secret. 187. Anitter, Ber. Affeff. 259. v. Anoblauch, Amtevorft. Stello. 41. Anofel, Ronigl. Forfter 397. Anvepffler, Ratafter Canbmeffer 182. Anopff, Pfarrer 149. Rob, Band-Ger.-Direct. 427. Robert, Prof. 427. Robus, Dber-Poft-Affift. 91. Rod, Ber. Schreiber-Beb. 59. Яоф, bomainenfietal. Patronate-Bertreter 107. Яоф, Ger.-Affeff. 187. Rod, Dr., ord. Lehrer 228. Rodann, Amts. Ber. R. 367. Rodert, Gemeindeschul-Lehrer 167. Roebel, Ger. Schreiber-Geh. 150. Röhler, Dber - Poft - Direct. - Gecret. 50. Robler, Reg.-Affest. 138. Röhler, Rechtsanw. 149. Röbler, Post-Rassirer 299. Röbler, H. A. M., Post-Rassirer 415. Röbler, Ger.-Ref. 428. Röbler, Rechn.-Revis. 428. Roehler III., Gemeindefcul-Lehrer 461. Roeller, Reg.-Mil. Supern. 79. Rollner, Amterichter 258. Ronig, Amtsvorft. Stellv. 25. Ronig, Post-Uffist. 91. König, Amtsvorft. 439. Ronig, Amtsvorft. Stellv. 439. Roppen, Pfarrer 279. Rorner, Gemeinbeschul-Lebrer 32.

Rorte, Ber.-Mffeff. 367. Röfter, Poft-Mifift. 187. Roffta, Dr., Lanbrichter 58. Robibad, Amtovorft. 246. Roble, Gemeinbeschul-Lehrer 32. Rolberg, Ger. Bolly. 367. Rollberg, Ger. Affeff. 367 Rollin, G., Amtsvorft. 182. Rongagt, Gemeindeschul-Lehrer 32. Ropp, Ger.-Affeff. 367. Roppe, Saus-Fibeitommiß-Forfitaffen-Rend 91. Roppen, Kreisbau-Inspect. 25. Roppen, Areisbau-Inspect. 79. Graf v. Korff, gen. Schmising. Rergenbrod, Amtsvorft.-Stellv. Rorfdel, Ger. Affeff. 149. Rofande, Gemeindeschul-Lebrer 167. v. Rracht, Post Secret. 50. Aracht, Reg. Civ. Supern. 79. Araefft, Ger. Ref. 58. Aramer, Amtovorft. Stello. 380. Rragfomar, Ber. - Schreiber - Web. 367. Arafad, Ber.-Schreiber 188. Rrafad, Ber.-Affeff. 259. Rrafad, Rechtsanw. 367. Rramer, Gemeindeschul-Lehrerin 236. Rraufe, Umtevorft. 67. Rraufe, Dber Poft-Affift. 187. Rraudnid, Dber-Poft-Gecret. 372. Rrebelll., Gemeindeschul-Lehrerin 461. Areiziret, Poft-Affift. 279. Rrefer, Dber Poft. Secret. 187. Rrente, Ber. Schreiber 188. Arente, Ber. Schreiber 367. Areusler, Dr., Geb. Sanitate. R. 228.Rriebn, Guter-Erpebient 228. v. Rried, Ger. Mef. 58. Rrille, Poft-Geeret. 236 Arog, Umtovorft. 322. Arobn, Ger.-Schreiber 150. Arobn, Gifenbahn-Bur.-Borft. 273. v. Rrofigt, Ger. Ref. 428. Rruber, Gemeindeschul-Lebrer 149. Bruger, Amtevorft. Stellv. 41. Aruger, Ger.-Mifeff. 58. Rruger, Dber Poft-Mffift. 91. Rruger, Schleufenmftr. 138. Rruger, Poft Gecret. 187. Rruger, Amtoverft. 209. Rruger, Ger. Affeff. 259. Aruger, Ber-Ref. 259. Rruger, Poft-Affift. 279. Arüger, Gemeindeschul-Lehrer 313. Rrüger, Landrichter 427. Rrummel, Ber. Schreiber 150. Krümmel, Ger.-Ref. 259. Rrug, Reg. Bauführer 246. v. Arnger, Ber. Ref. 187. Rubid, Gemeindeschul-Lehrer 313. Ruchen, Ber.-Ref. 259.

Rucker, Ger.-Ref. 428.
Rucket, Ober-Post-Assist. 279.
Rübler, Amtorichter 258.
Rübler, Dr., ord. Lehrer und Adjunkt.
322.
Rühlewind, Telegr.-Assist. 50.
Rühn, Ober-Post-Assist. 415.
Rümmerling, Post-Assist. 187.
Rürbis, Post-Inspect. 138.
Rürbis, Post-Inspect. 187.
Rüfel, Provinzial-Rentmstr. 91.
Ruhlman I., Ger.-Schreiber 428.
Ruhn, Or., Pros. 470.
Rumm, Ober-Post-Secret. 415.
Runow, Post-Direct. 187.
v. Runowski, Amtovorst. Stello. 330.
Runste, Ger.-Ref. 58.
Runge, Ger.-Ref. 58.
Runge, Ger.-Ref. 367.
Rupper, Pfarrer 385.
Rurpan, Reg.-Secret. 138.
Rurth, Telegr.-Assist. 138.
Rutsch, Ger.-Ref. 58.
Rutsch, Ger.-Ref. 58.

v. Lagerftrom, Poft-Gecret. 187. Bambertus, Dber-Telegr.-Affift. 50. Lammers, Reg.-Bauführer 182. Lampe, Lehrer an ber Ibiotenanstalt in Dallborf 439. Lamprecht, Diatonus und Pfarrer 439. Landgraf, Umtevorft. Stello. 186. Landrath, Poft-R. 236. Lang, Bafferbau-Infpect. 292. Lange, Reg. Gecret. Affift. 149. Lange, Gifenbahn-Betr.-Control. 236. Lange, Schichtmftr. 373. Langheinrich, Pfarer 41. Laste II., Dif.-Supern. 16. Laffabn, Telegr.-Alffift. 415. Lattermann, Rechtsanw. 187. Lattermann, Poft-Secret. 336. von Lattorff, Pfarrer 450. Laue, Telegr.-Mifift. 138. Laue, Rechtsanw. 427. Frhr. v. Lauer - Dunchhofen, Ber .-Ref. 428. Laux, Post-Affist. 50. Lebegott, Ger.-Ref. 150. Legbe, Amtevorft. 246. Lehfeld, Dr., Rechtsanw. 187. Lebmann, Ger.-Affeff. 58. gebmann, Amtovorft. 246. Leibnis, Reg. Bauführer 155. Lejeune, Amtevorft. Stellv. 246. Leifer, Rechtsanw. 259. Beithold, Areisbau-Inspect. 25. Leithold, Kreisbau-Inspect. 79. Beng, Rotar 150. Beo, Gemeindeschul-Lehrerin 41. Leo, Dr., Ger.-Affeff. 367. Leo. Ber. Affeff. 367.

Leonhard, Rechtsanw. und Rotar, Buergen, Ger. Ref. 150. Juftiz-R. 58. Leppin, Ranglei-Diatar 292. Leste, Dr., Landrichter, 367. Leffe, Jufig-R., Rechtsanw. 149. Leffhafft, Dr., Ger. Affeff. 259. Lettgau, Genats-Praf. 58. Leufdner, Dr., Ger. Ref. 428. Leutte, Gemeinbeschul-Lebrer 313. Leutloff, Pon-Affin. 336. Levinstein, Ger.-Affeff. 149. Levy, Ger -Ref. 367. Lewinsty, Ger.-Ref. 428. Lichtenftein, Ber.-Affeff. 367. Liebrecht, Ger.-Affest. 367. Liebrecht, Rechtsanw. 427. Liebusch, Pfarrer 392. Liebtte, Post-Verw. 451. Liesche, Pfarrer 372. Liesche, Pfarrer 415. Liegmann, Ber. Gecret. 259. Lievereng, Gemeindeschul-Lehrer 32. Liman, Dr., Sanitats-R. 102. Liman, Ber. Ref. 150. Linbemann, Ber. Schreiber-Beb. 367. Lindenau, Ger. Schreiber 188. Lindenau, Poft-Affift. 279. Lindow, Ber.-Affeff. 187. Lindow, Dr., Beb. Sanitate-R. 392. Binf, Poft. Secret. 372. Lintereborf, Ber. - Schreiber - Beb. 188. Lipe, Gemeindeschul-Lehrer 313. Ligmann, Umie-Ger.- R. 259. v. Locow, Amisvorft. 236. v. Lobell, Amisvorft. 67. Bobmann, Poft-Secret. 91. v. Bocfer, Ger.-Ref. 428. Löhrle, Poft-Bur.-Affift. 187. Loennies, Land-Ger. Direct. 366. Loefer, Rechtsanw. 367. Loewenherz, Sandelsrichter 427. Loewenstein, Rotar 150. Loewentraut, Gemeinbeschul-Rector Lobfe, Landrichter 367. Lood, Ger.-Schreiber 188. Lorenz, Telegr.-Affift. 50. Lorenz, Ger.-Ref. 150. Lorenz, Poft-Affift. 187. Lofo, Poft-Affift. 372. Lofo, Telegr.-Inspect. 415. Logmann, Statione. Borft. 11. Rl. 386. Lubig, Gemeinbeschul-Lehrer 167. Lubowsty, Reg. Bauführer 155. Ludwig, Amtovorft. 397. Ludwig, Amtovorft. 415. Lubben, Poft-Secret. 336. Lubte, Ger.-Affeff. 427. Luebede, Gemeindeschul-Lehrerin 461. Lubemann, Amtevorft. 57. Luber, Post-Berm. 307. Lubers, Ger.-Affift. 188. Lübide, Ber.-Ref. 58.

Luther, Dr., Sanitate-R. 25. Lutter, Ger.-Ref. 58. Lutterbeit, Land. Ber. Direct. 149. Maas, Ger-Ref. 58. Maas, Telegr.-Affift. 50. Machowsti, Telegr. Affift. 187. Maerder, Amts Ger. R. 58. Maerter, Rechtsanw. 58. Mabling, Ger.- Schreiber- Geb. 367. Wahn, Ger.-Ref. 58. Mahn, Pfarrer 461. Da bnte, Special-Commiffions-Secret. 149. Mainzer, Post-Affist. 187. Malade, Reg. Civil-Supern. 122. Malinowety, Ger. Ranglift 428. Malwis, Dber Poft Secret. 415. Mann, Dr., orb. Lebrer 182. Dann, Dber Poft-Affift. 187 Frbr. v. Manteuffel, Ber.-Ref. 367. Marcus, Ger.-Ref. 428. Marcufe, Ber.-Ref. 58. Marcufe, Dr., Amterichter 258. Marggraff, orb. Lehrer 182. Marggraff, Gemeindeschul - Lehrerin 236. Maron, Dber-Poft-Affift. 187. Marowety, Statione-Raffen-Rend. 51. Marten, commiff. Areis-Secret. 15. Marten, Areis-Gecret. 149. v. d. Marwis, Ger.-Ref. 367. Marx II., Gemeindeschul-Lehrer 149. Marxen, Poft-Gecret. 236. Masberg, erfter Prediger 258. Matthias, Dr., ord. Lebrer 427. Mapwald, Ger. Ref. 187. Mehlführer, Poft-Secret. 415. Meier, Amtovorst. Stello. 41. Meier, Post-Secret. 138. Meier, Telegr. Affift. 138. Meinede, Amtovorft. 166. Meinow, Amtorichter 149. Meißner, Guter-Expedient 91. Meißner, Gemeindeschul-Lehrer 313. Weißner, Amtsanw. Stello. 392. Mellien, Ger.-Affest. 149. Welker, Domainen R. 91. Mendel, Dr., Ger.-Ref. 187. v. Mendelefobn, Ber. Ref. 428. Mengel, Dber-Buchhalter 386. Menger, Dber Poft Gecret. 236. Mertens, Post-Secret. 187. Mertins, Ober-Telegr.-Affift. 279. Messerg, Dr., Pfarrer 330. Messer, Post-Affist. 187. Meß, Amierichter 187. Mettenbeimer, Dr., Ger.-Ref. 58. Meumann, commiss. Dber - Doft-Direct. Gecret. 138. Meumann, Areis. Ber. Gecret. 3. D.,

Ranglei-R. 150.

Meumann, Dber . Poft . Direct .- Geeret. 372. Meyen, Rechtsanw., Juftig-R. 367. Meyer, Gemeindeschul-Lehrer 32. Meyer, Ger.-Ref. 150. Meyer, Ger.-Schreiber-Geh. 188. Meyer, Georg, Dr., Rechtsanw. 259. Meyer, Rechtsanw. u. Rotar 259. Meyer, Poft-Affift. 415. Meyer, ftello. Handelorichter 427. Meyer, Beinrich, Dr., Ber. - Affeff. 427. Meyer, Ber. Ref. 428. Meper, Dr., Ger. Ref. 428. MeyerlV., Gemeindeschul-Lehrerin461. Michael, Post-Afsist. 138. Michaelis, Post-Secret. 372. Michelly, Ger.-Res. 58. Mickert, Ger.-Vollz. 150. Mictenfotte, Dber-Poft-Affift. 16. Micthe, Staateanwaltschafte. Gecret. 150. Micthing, Rreisschul-Inspect. 15. Miething, Oberpfarrer 32. Micthing, Superint. 322. Milinowski, commiff. Amtovorft. 427. Mirich, Telegr.-Affift. 50. Mittig, Rechn. R. 16. Dod, Dber-Poft-Direct.-Secret. 187. Moch, Post-Raffirer 415. Dlöhring, Dr., ord. Lebrer 322. Mobr, Post-Secret. 16. Mobr, Kreis-Ger.-Ranglist 3. D. 259. Mobr, Poft-Secret. 336. Mohr, Dber-Poft-Affift. 415. Montag, Agl. Förster 450. Woot, Poft-Affift. 279. Morgenstern, Dito, ord. Lebrer 32. Morgenstern, Dber - Poft . Direct .-Gecret. 415. Morris, Ger.-Affeff. 367. Mofer, Ger. Affeff. 427. Mofes, Rechtsanw. 58. Mosens, Rechtsanw. 427. Mogner, Ger.-Ref. 187. Mothe, Telegr.-Affift. 236. Dudow, Dber Poft Direct. Gecret. Mude, Ger. Schreiber Geb. 150. Mude, Telegr. Affift. 415. Mublbach, Amterichter 366. Müller, Amtovorst. 41. Duller, Gemeindeschul-Lehrerin 41. Müller, Senats-Praf. 58. Müller, Post-Secret. 138. Müller, Telegr.-Affift. 138. Müller, Ger. Schreiber, Ranglei-R. 150. Müller, Ernft, Gemeinbeschul-Lehrer 167. Müller, Amtsvorst. 175. Müller, orb. Lehrerin 182. Müller, C. D., Poft-Affift. 187.

Müller, Ph., Poft-Affift. 187. Duller, Ronigl. Förfter 228. Müller, Diakonus und Pfarrer 258. Müller, Amterichter 258. Müller, Pfarrer 279. Müller, F., Post-Afsist. 279. Müller, Reg.-Bauführer 284. Müller, Amterorst. 306. Müller, Ratafter-Control., Inspect. 336. Müller, Pfarrer 355. Duller, Rechtsanw. 367. Müller, Archibiatonus und Pfarrer 415. Müller, Land. Ger. Direct. 427. Müller, Telegr.-Affift. 450. Dandmeper, Poft-Secret. 187. Dannich, Poft-Affift. 336. Dunfter, Dr., Gemeindefcul-Lebrer 313. Dufdner, Gemeinbeschul-Rector 313. Mubr, Amtsvorft. 209. Mundel, Ger. Uffeff. 58. Mundel, Rechtsanw. 149. Mushad, Ger. Uffeff. 367. Mufold, Poft-Secret. 187. Muffehl, Burgermftr. 15. Mylius, Bafferbau-Inspect. 4.

Rabis, Bur. Diatar 292. Ragel, Rechn. Revif. beim Rammer-Ger. 188. Ragel, Bürgermftr. 246. Ragel, Pfarrer 258. Ragel, Dr., ord. Lehrer 386. Rabgel, Ber.-Schreiber-Beb. 150. Rahrwold, Dr., Dberlehrer 397. Rathanfohn, Ger.-Ref. 187. v. Rathufius, 2mtsanw. Stellv. 122. v. Rathafins, Ronigl. Dberforfter 176. Raumann, Ger.-Ref. 58. Raufefter, Band. Ber.-R. 258. Ray, Ger.-Affeff. 427. v. Reefe, Reg. Affes. 292. Regbandt, Ger. Affest. 149. Reubart, Gemeinbeschul-Lebrerin 236. Reubauer, Rammer-Ger.-R. 58. Reubauer, Ger.-Bolly. 428. Reugebauer, Begemftr. 366. Reumann, Ber. Schreiber 58. Reumann, commiff. Dber. Post-Secret. Reumann, Ber. Schreiber 150. Reumann, Dber-Telegr.-Affift. 187. Reumann, Ger.-Schreiber-Geb. 188. Reumann XI., Gemeindefcul-Lebrer 313. Reumann, Dr., Ger.-Affeff. 367. Reumann, Dr., Rechtsanw. 367. Reumann, Dber-Poft-Secret. 372. Renn, Ger. Schreiber 150.

Nidel, Post-Assist. 138.

Ricolai, Civ.-Supern. 167.

Richoff, Amterichter 187. Riemann, Civ.-Gupern. 292. Niemes, Dber-Post-Affist. 336. Rienborf, Pfarrer 392. Rierboff, 3. Prediger 385. Rieffe, Staatsanwaltschafte. Secret. 150. Nieffen, Ger.-Affeff. 149. Ritfo, Poft-Affift. 187. Ritichte, Ronigl. Forfter 355. Road, Ger. Bolly. 367. Road, Amterichter 427. Rölte, Gemeindeschul-Lehrerin 236. Rolze, Telegr.-Affift. 50. Morben, Dr., Ger.-Affeff. 187. Morbt, Ger.-Ref. 428. Rothe, Ger .- Schreiber-Beh. 150. Romad, Reg.-Secret.-Affift. 149. Nowta, Borfdul-Lehrer 182.

Dbifdau, Reg.-Affeff. 292. v. Deblichläger, Staats-Gecret. im Reichs-Juftig-Umt 149. Demler, Ger. Affest. 427. Dertel, Ger. Schreiber-Geb. 188. Derthling, Ger.-Ref. 259. Detfer, Dr., Motar 259. Detfer, Dr., Rechtsanw., Geb. Juftig-R. 367. Dhle, Rechn.-Revis., Rechn.-R. 59. Olme, Statione. Borft. 1. Al 386. Drthmann, Post-Secret. 187. Dfter, Doft-Secret. 415. Oftwaldt, Post-Assist. 138. Dtto, Ger. Uffeff. 367. Duvrier, Ger.-Affeff. 149.

Paalzow, Pfarrer 427. Pabberg, Post-Secret. 372. Paeich, Post-Berw. 187. Paetich, Ger.-Affess. 427. Patider, Ger.-Uffeff. 149. Patider, Rechtsanw. 259. Pampel, Reg.-Affeff. 372. Pantow, Poft-Affift. 138. Pappris, Genato Praf, Beb. Dber-Juftig. R. 58. Paproth, Ober-Post-Affist. 307. Pafemalbt, Umtevorft. 397. Pasewaldt, commiss. Amtevorst. 427. Pasewaldt, Amtevorst.-Stellv. 427. Paffehl, Telegr.-Affift. 415. Dag, Reg. Ranglei-Diatar 372. Patichtowsti, Gymnafial-Lehrer a. D. 15. Paul, Poft-Affift. 91. Paul, Poft-Secret. 138. Paul, Gemeindeschul-lehrer 167. Paul, Gemeindeschul-Lehrer 313. Pauli, Prof. 427. Pauly, Ger. Ref. 58.

v. Rieberfietter, Rreis-Bau-Infpect. | Peid, Poft-Affift. 91. Peid, Post-Assis. 91.
Penning, Post-Secret. 16.
Peris, Gemeindeschul-Lehrer 313.
Perl, Dr., Rechtsanw. 187.
Perlewis, Dr., Oberlehrer 258.
Perlid, Telegr.-Assis. 415.
Peronne, Pfarrer 138.
Perrin, Ger.-Assis. 427.
Perwo, Taubstummen-Lehrerin 167.
Peters, Amtsvorst.-Stello. 186.
Peters, Amtsvorst.-Stello. 246.
Peters, Pfarrer 273.
Petri, ord. Lehrer n. Abjuntt 167.
Petold, Ger.-Boll. 150. Peholb, Ger.-Bollz. 150. Peutert, Dr., orb. Lebrer 279. Pezenburg, Ger.-Affeff. 259. Pegold, Dberpfarrer 201. Pfautich, Diatonus u. Pfarrer 313. Pfeiffer, Secret. Affift. 167. Pfeil, Amts. Ger. R. 58. Pfennig, Ger. Ref. 428. Pfleger, Dr., Rreis-Bunbargt 330. v. Pfuel, Amtevorft. 397. Pfuhl, Gemeindefdul-Lebrer 313. Philippi, Erfter Staatsanw. 57. Picaro, Poft-Uffift. 187. Diebler, Ratafter-Control. 273. Dietich, Gemeindeschul-Lehrer 32. Pietsch, Post-Secret. 187. Pietich, Amtevorft. Stello. 236. Pietsch, Rechn. Revis. 367. Piette, Kanzlift 386. Pignol, Amterichter 258. Pirfic, Dber . Doft . Direct. . Gecret. 372. Pitfd Schröner, Ger. Ref. 259. Platrid, Umteverft. Stellv. 380. Plate, Poft-Bur. Affift. 187. Plath, Gemeindeschul-Lehrerin 461. Platt, Poft-Uffift. 187. Plawert, Gefängniß-Inspect. 150. Plebn, Schrerin 284. Plebn, Schulvorfleberin 355. Pleid, Dber-Telegr.-Affift. 187. Plonefer, Rechtsanw. 149. v. Podewils, Amts-Ger.-A. 149.
Poenide, Telegr.-Secret. 91.
Poethke, Telegr.-Assist. 138.
Pottkowis, Gemeinbeschul-Lehrer 32.
Pohl, Post-Assist. 187.
Pohl, Eelegr.-Assist. 187.
Pohl, Ger.-Assist. 187.
Pohl, Ger.-Assist. 187.
Porsch, Telegr.-Assist. 187.
Porsch, Telegr.-Assist. 187.
Porsch, Telegr.-Assist. 187.
Porsch, Telegr.-Assist. 187.
Poschmann, Ober-Reg.-R. 292.
Praeditow, Reg.-Secret. 372.
Prassister, Post-Assist. 279.
Priese, Post-Assist. 299.
Prieser, Ger.-Res. 58.
Probst, Ger.-Assist. 150. v. Podewils, Amts-Ger.-R. 149. v. Prolline, Ger. Ref. 150. Przewloda, Amterichter 258. Puchftein, Telegr.-Affift. 415. Pullig, Dr., orb. Lebrer 236. Pupte, Ber. Ref. 367.

427.

r 292.

:b. 188.

R. 366.

ffift. 187.

ader 188.

od irer 155.

Se 38.

amte. 281 150.

Vorst. II. Kl.

:59.

292.

. Geb. 188.

Amteanw.

-Ref. 367.

Burand, Reg. Civ. Gupern. 175. Pufc, Poft. Secret. 50. Putlig, Bane Ebler Berr ju, Gebhard, Amtevorft. 57. Putlis, Gand Edler herr zu, Wedigo, Amtevorft. 57. Dugar, Telegr.-Mffift. 138.

v. Quaft, Amisvorft. 32. Duaft, Telegr.-Uffift. 138. Duint, Dber-Telegr.-Alfift. 187.

Mabe, Landrichter 258. Rabe, Amtevorft.-Stellv. 355. Rabedi, Poft-Gecret. 336. Rademader, Gemeindeschul-Lebrerin Rabemann, Ger. Schreiber 59. Rabte, Bemeinbeschul-Lehrerin 461. Rabtte, Ger.-Affeff. 58. Rahm, Forft-Amtsanw. u. Forft-Amtsanw. Stello. 50. Rabn, Amtsvorft. 32. Rabs, Ger. Schreiber 150. Ratenine, stello. handelerichter 366. Rambte, Amtsoorft. 57. Ramien, Poft-Secret. 415. Ramme, Direct. 258. Rafcher, Oberpfarrer u. Superint. 355. Rascher, Pfarrer 366. Rau, Post-Affist. 187. Raupbad, Ger. Ref. 58. Raufd, Poft-Affift. 187. v. Raven, Premierlieutenant a. D. be Ray, Gemeindeschul-Lebrer 32. Rebenftein, Civ. Gupern. 138.

Frhr. v. Rechenberg, Dr., Ger.-Affeff. 367.Reblich, Amtovorft. 25. Rees, Gemeindeschul-Lehrerin 236. Reeg, Civ. Supern. 386. Regely, Ger. Ref. 150.

Regener, interim. Amtobegirle-Berm. 166.

Regling, Amtevorft. Stellv. 372. Rebländer, Post-Affist. 187. Rebme, Ber. Ref. 367. Rebropp, Ger. Schreiber 188. Reichardt, Saudlebrer 57. Reiche, Rreisverordneter 299. Reichel, Gemeindeschul-Lebrerin 41. Graf v. Reidenbad, Ger.-Ref. 259. Reidert, Ger.-Ref. 150.

Reidert, Rechn. - Revif., Rechn. - R. 150.

Reichert, Ber. Schreiber 188. Reibe, Gemeindeschul-Lebrerin 236. Reimann, Burgermftr. 50. Reimer, Amtsvorft. 450. Reinboldt, Amtsoorst. 155. Reinboth, Notar 187. Reinede, Rechtsanw. 149.

Reineder, Dber-Telegr.-Gecret. 27 Reis, Amterichter 366. Reifd, Pfarrer 236. Reifd, Pfarrer 313. Reis, Gemeinbeschul-Lehrer 313. Remad, Gemeindeschul-Lehrer 279. Rendhoff, Amtorichter 258. Reppin, Poft. Secret. 187. Riccius, Ger.-Secret. 259. Richert, Ger.-Schreiber 367. Richter, Amtsrichter 258. Richter, Amtsvorft. 279. Richter, Post-Secret. 336. Richter, Cantor 461. Riebel, Ger Boll. 150. Rieg, Amte-Ger.-R. 149. Rieß v. Schenernfclog, Ger.-Ref. 259. Rictdorf, Gemeinbefdul-Lebrer 32. Ring, Amterichter 58. Rifd, Archiviafonus 385. v. Riffelmann, Reg.-R. 167. Riftow, Frl., Saudlebrerin 15. Ritfd, Rgl. Oberamtmann 299. Robert, Civ.-Supern. 273. Roch, Ger. Schreiber Beb. 188. Robas, Dberpfarrer 41. Robeberts, Amtevorft , Stellv. 284. Röbr, Telegr.-Affift 138. Romermann, Poft-Bur-Affift. 415. Roeper, Post-Secret. 16. Rogge, Dr., hofprediger 392. Roggenberg, Telegr. Gecret. 279. Roggenfad, Bemeinbefcul - Lebrer Robloff, Ober-Poft-Affift. 415. Robr, Poft-Gecret. 415. Rollin, Prediger 355. Ronnefeldt, Reg. Bauführer 284. Rofe, Dr., Ger. Ref. 58. Rosenberg, Ger.-Affest. 149. Rofenberg, Rechtdanw. 259. Rofenblatt, Dber-Poft-Gecret. 415. Rofenow, Umterichter 258. Rofenow, Dr., Dberlebrer 284. v. Rofenftiel, Ger.-Ref. 428. Rofenthal, Rechtsanw., Juftig. R. 58. Rofenthal, Rotar, Justig-R. 58. Rofier, Maschinenmstr. 34. Rofin, Bemeindeschul-Lebrer 313. Rofineti, Sauslehrer 57. Roth, Post-Affift. 336.

Ruffmann, 2. Mitglied bes Begirto-Ausschuffes zu Potsbam 166.

tions Borft. II. Al. 386. Missa. 187. mb, Amtsvorft. 246. 6, Ber . Ref. 367. enm. 367. . Ger. Uffeff. 149.

Safjuftig-R. 367.

Gauel Sauer, Saueri.

Shablo et. 187.

Rothe, Dr., Oberlebrer 461. Rother, Poft-Secret. 279.

v. Rogonofi, Dber-Poft-Gecret. 415.

Rudolph, Poft-Affift. 91. Rudolph, Ger.-Affest. 187. Rudolph, Ger.-Affest. 367. Rudolph, Rechtsanw. 427.

Rumpelt, Mil.-Supern. 16. Runge, Burgermftr. 50. Runge, Amtoanw. 50.

Ruthenberg, Amtsvorft. Stellv. 246.

G. 366. Soefdul . Lehrerin

Sallitar, Justiz-

Schafer, Gdafer, Schafer, o

Shalide, Shaelide, Schafbeitlis Schallert, &

Scharff, Poft-Scharmenta, Schaumann, L Sched, Ger. Rei

Scheefer, Doft. 6 Scheele, ord. Leh Frbr. v. Schele, C

Shellhad, Dr., & v. Schelling, Dr .. v. Schelling, Ber. Schepp, Gemeindeich.

Scherfte, Ger.-Ranglift Scherler, Dber-Post-Affi Schiche, com. Dber - Poft Geeret 397.

Schiche, Telegr.-Secret. 450. Schiele, Amtevorft. Stello. 79. Schielin, Poft-Berm 16.

Schiermagen, Ger. Schreiber- Beb. 428.

Schiffner, Post-Affist. 372. Schilasti, Ger.-Ref. 58.

Schildtopf, Dber-Poft-Direct .- Secret. 415.

Shilf, Pon-Alsin. 187. Schiller, Buchalter 16.

Shilling, Amtsvorft. Stello. 67. Schilling, Revierförster 236.

Schilling, Dber Poft Direct. Gecret.

Thiergartengartner auf Schimmel, Probe 292.

Schindler, Ger. Schreiber: Geh. 188. Schirmer, Cio. Supern. 167. Schlecht, Pfarrer 284. Schleich, Telegr. Alfift. 187.

v. Schleinis, Amtovorft. 236. Schlefier, Ger. Ref. 367.

and the state of t

```
Mül
 Mül.
                              .84.
 Müll
                             л 313.
 Müll
 Mall.
                  Shlesier
 Mälle
                  Shlesmi
 Mülle
                  Soleus, 58
 Mülle
                  Some Post Affis.
 Mülle
     311
                   डिकम्प्रातित. 187.
 Müller
                   6 9 236.
6 258.
 Müller
Müller
                     sntrol. 273.
     415.
                    લ- 21/10 279.
Düller,
Müller,
                     Lebrer 372
                   rto-Direct .- Gecret.
Münchm
Münnich
                 r 470.
Dunfter,
                eichfelbe, Umtevorft.
     313.
Maschner
Mahr, An
              nrich, Poft-Secret. 415.
Mundel, 20rg, Ger.Affes. 427.
Mundel, 1erf, Bürgermftr. 209.
Mushad, prf, Umteanw. 439.
Mufold, Welegr.Affift. 50.
Muffehl, Gemeindeschul-Lehrerin 41.
ber, Gemeindeschul . Lebrerin
Mabit
Rageliber, Ger. Mffeff. 58.
     Ceiber, Ger. Ref. 259.
Ragneiber, Gemeindeschul-Lehrer 313
Ragneiber, Dr., Umterichter 366.
Rabonberg, Ger. Schreiber 428.
Dodonborn, Ger.-Mffeff. 58.
Boonfelber, Poft-Uffift. 279.
Scholy, Poft-Secret. 279.
Schondorf, Poft-Uffift. 187.
Sorabad, Gemeindeschul-Rector 284.
Schrabe, Ger Schreiber-Geb. 188.
Schramme, Motar 150.
Schramme, Telegr.-Affift. 415.
Schreiber, Provingial-Rentmftr. 306.
Schreiber, Ger.-Uffeff. 427.
Schreiber, Rechtsanw. 427.
Schreiber, Ger. Ref. 428.
Schreiner, Umterichter 366.
Schreper, Amtovorft.-Stellv. 330.
Schrod, commiss. Post-Raffirer 138.
Schrock,
           Dber - Poft - Direct. - Gecret.
     187.
Schrod, Post-Raffirer 415.
Schroeder, Gemeindeschul-Lehrer 32.
Schroeber, E
               Special . Commissions.
Schroeder, Ger.-Ref. 150.
Schroeber, Ger. Schreiber 150.
Schröber, Gecret.-Mifift. 167.
Schröder, ord. Lebrer 236.
Schröber, Rechtsanw. 367.
Schröter, Dber Poft-Secret. 51.
Schröter, Dber-Post-Direct.-Secret.
     187.
Schröter, Telegr.-Amts-Raffirer 415. ! Schurig, Amtsvorft.-Stello. 380.
```

Schubert, Rönigl. Förster 57. Schubert, Post-Affist. 187. Schubert, Dber-Poft-Direct.-Gecret. 187. Schubert, Buhnenmftr. auf Probe 284. v. Shudmann, Ger.-Affeff. 58. Shuler-Baudeffon, Dber-Telegr.-थाति. 279. Schülfe, Rechtsanw. 58. Schülfe, Rechtsanw. 367. Schuette, Gemeindeschul-Lehrer 167. Soutter, Poft-Miffift 187. Soulius, Telegr.-Affift. 187. Soulte, Dr., Ger. Affeff. 58. Souls, Amtevorft. 137. Souls, Dr., ord. Bebrer 292. Soulg, C. A., Gemeindeschul-Lebrer 313. Souls, Paul, Ger.-Affeff. 367. Souly, Frang Alexander, Ger. Bollg. 367. Souls, Poft-Secret. 415. Schulge, Post-Berm. 138. Schulge, Post-Alfift. 279. Schulge, Amtevorft. Stello. 330. Schulge, Religionslehrer und Prediger 366.Soulge, Pfarrer 450. v. Souly, Umtevorft. Stellv. 15. Schuly, Pfarrer 25. Schuly, Notar 58. Soulz, commiff. Post-Amtsvorst. 138. Schulg, Ber. Schreiber. Beb. 150. Soula, Ottomar, Gemeindeschul-Lehrer 167. Schulz, Amtsvorst. 201. Schuly X., Gemeinbeschul - Lehrerin 236. Shulz, Telegr.-Affift. 279. Souly, Reg Bauführer 284. Schulz, Job. Kr. Wilh. Carl, Gemeinbeschul-Bebrer 313. Souly, Dber-Telegr.-Affift. 336. Souly, Rgl. Förster 355. Schulg, Guftav, Ger. Affeff. 367. Schuly, Abolf Beinrich, Ger. Bolly. 367. Soulg, Paul, Dr., ord. Lehrer 386. Schulz, Ber. Schreiber 428. Schulze, Bau-R. 34. Schulze, Bruno, Ger.-Affeff. 58. Schulze, Rgl. Forfter 102. Schulze, Abolf, Rechtsanw. 149. Shulze, Nichard, Ger. Schreiber 259. Soulze, B. Gemeindeschul - Lehrer 313. Schulze, Pfarrer 349. Schulze, Rudolph, Ger.-Affeff. 367. Soulze, Rechtsanw. 367. Schulge, Ber. Schreiber-Beh. 428. Coulge, Poft Berm. 451. Shumann, Dber Poft-Affift. 187. Shurig, Amtevorft. 279.

Schuft, Lebrer 108. Soufter, Reg. Affeff. 138. Somaab, Telegr.-Affift. 415. Schwabe IV., Gemeindeschul-Lebrerin 461. Schwarz, Post-Affist 187. Schwarzmeier, Cantor 307. Sowabich, Gemeindeschul-Lebrer 167. Schwering, Frl., Lehrerin 15. Schwidtal, Guter-Expedient 386. Schwörke, Gemeindeschul-Rector 149. Sczepansty, Dr., Ger. Affeff. 149. Securius, Land. Ber. Direct. 427. Geeger, Amtevorft. 186. Seehaus, Pfarrer 138. Seidel, Gemeindeschul-Lebrer 41. Seidel, Ger. Bolly. 150. Seibel, Flog-Auffeber 166. Seidel, comm. Post-Rassieer 397. v. Sciblig, Ger. Ref. 58. Seiler, Dber . Poft - Direct. - Gecret. 138. Gelhaufen, Pfarrer 470. Geligfohn, Ger -Ref. 187. Seller, Telegr.-Alfift. 415. Sello, Land-Ber.-Praf., Beb. Dber-Juffig-R. 58. Gens, Poft. Gecret. 415. Genula, Dber-Telegr.-Affift. 415. Serlo, Ger.-Ref. 428. Gerbus, ord. Lehrer 258. Gernus, Dr., ord. Lehrer 470. Sepbel, Telegr. Miffift. 187. Septel, 4. Diaconus 292. v. Sepbewig, Land-Ger.-Praf. 58. Sieber, Bemeindeschul-Lebrer 167. Siebert, Cip. Gupern. 167. Siebert, Reg. Civ. Supern. 175. Giegmann, Ber.-Ref 58. Siemon, Gemeindeschul-Lehrer 313. Simon, Pfarrer 4. Simon, Oberpfarrer 67. Simon, Pfarrer 175. Simon, Amtsvorft. 246. Soblte, Dr., Ger.-Ref. 259. Goltsien, Rechtsanw. 58. Soltsien, Rechtsanw. u. Rotar 58. Corge, commiff. Post-Bur.-Affist. 138. Sogna, Pon-Uffin. 16. Spaeing, Landrichter 149. Spulding, Reg. Bauführer 284. Sperlich, Dber Telegr. Uffift. 187. Speper, ord. Lehrer 273. Spietermann, Amtsvorft. . Stello. 273.Spielhagen, Gemeindeschul-Lehrerin Spiek, Superint. 138. Spiefi, Areisschul-Inspect. 149. Spieß, Dberpfarrer 155. Spieß, zweiter Prediger 258. Spinola, Amtevorft. 25. Spitta, Bau-R. 34. Spletthößer, Ber.-Affeff. 367. Splettftoger, Ber. Ref. 367.

Splinter, Telegr.-Affift. 187. Sporberg, Poft-Secret. 16. Spott, Poft-Gecret. 372. Springer, Telegr.-Affift. 50. Stachow, Staatsamv. 366. Staebtte, Amtevorft.-Stellv. 138. Stahn, Rentmftr. 34. Stahn, Reg. Civ. Supern. 175. Stabn, Rentmftr. 336. Stammer, Pfarrer 167. v. Stard, Ger.-Ref. 150. Stege, Umtevorft.-Stellv. 246. Stegemann, Amtevorft.-Stellv. 186. Stein, Pfarrer 32.
Stein, Ger.-Affest. 259.
Stein, Cantor 427.
Stein, Rochtsanw. 427.
Stein, Post-Bür.-Affist. 450. Steinhaufen, Ber. Affeff. 367. Steinide, Reg. Bauführer 107. Steintopf, Landrichter 58. Steintopf, Dber-Poft-Affift. 187. Stephan, Gemeinbefdul-Rector 284. Steubener, Umtevorft. 385. Steufloff, Ber. Schreiber 428. Stidling, Poft-Secret. 187. Stod, Ger.-Ref 58. Stodmann, Dber-Poft-Aifift. 187. Stolzer, Ratafter-Control. 372. Stophafius, Poft-Raffirer 187. Stoß, Rreis-Schul-Inspect. 258. Stoll, Stations-Borft. 1. Rl. 386. Stolle, Ber.-Affeff. 187. Strad, Amtevorft.-Stello. 166. Streicher, Dr., ord. Lebrer 439. v. Strempel, Ber. Ref. 367. Strobel, Amtevorft. Stellv. 397. Strob, Poft-Secret. 51. Sturp, Dber Poft-Mffift. 16. Suplie, Telegr.-Affift. 415. Szezesniat, Untersuchungegefängniß. Secret. 150.

Tadmann, Königl. Förster 397.

Tande, Kreis-Secret. 149.

Teidert, Dr., Amtorichter 427.

Teidmüller, Reg.-Baufübrer 155.

Telle, Amtovorst.-Stellv. 102.

Telle, Amtorichter 367.

Tesmar, Amtorichter 149.

Theile, Pfarrer 470.

Theuertauff, Ober-Post-Assist. 279.

Thewes, Ger.-Assist. 367.

Thiede, Amtovorst.-Stellv. 4.

Thiele, Ger.-Ref. 58.

Thiele, Amtovorst.-Stellv. 166.

Thiele, Telegr.-Assist. 372.

Thielemann, Dr., Rechtsanw. 150.

Thieme, Betriebs-Controleur 155.

Thieme, Gemeindeschul-Lehrer 32.

Thienel, comm. Ober-Telegr.-Secret.

372.

Thomas, Cantor 16.

Thon, Ger.-Schreiber 188.

Thurnagel, Poft-Affift. 138. Thurnagel, Gemeindefdul - Lebrer • 427. Thiebemann, Dber-Poft-Uffift. 187. Timm, Ber.-Affeff. 427. Timmermann, Reg.-Bauführer 155. Timmler, Telegr.-Mffift. 279. Tob, Beb. exped. Gecret. und Ralful. Tobt, Erfter Prediger 16. Toebe, Rreis-Bau-Infpect. 228. Torlin, Poft-Uffift. 273. Toen, Special - Commissions - Secret. 149. Tolfmitt, Bafferbau-Inspect. 355. Torgafch, Poft-Bur-Affift. 187. Tornau, Stations-Einnehmer 182. Tournier, Confiftorial-R. 385. Trapp, Telegr.-Alffit. 415. Trapp, Rentenbant-Gupern. 461. Erautvetter, Dr., Ger.-Affeff. 58. Erautwein, Ger.-Ref. 428. Erefftorn, Ger.-Bolly. 259. Trendmann, Bürgermftr. 25. Trestau, Poft-Affift. 138. Trestau, Poft-Affift. 372. v. Trestow, Amtsvorft. 186. Treubrobt, Post-Affift. 415. Trieglaff, Civ. Supern. 167. Triloff, Pfarrer 201. Trübe, Ger. Schreiber-Geb. 188. Tichepte, Ber.-Schreiber 367. Enbenthal, Ber.-Ranglift 367. Typke, Dr., Sanitate. R. 175.

Ubbelobbe, Ger Ref. 58. Uebel, Gemeindeschul-Rector 34. Ueberholz, Gemeindeschul-Lehrerin 41. Ueberschär, Post-Secret. 45(). Usabel, Ger.-Schreiber-Geb. 259. Frbr. v. Uslar-Gleichen, Geb. Reg.-R. 4.

Banfelow, Ger.-Ref. 58.
Beuve, Post-Assist. 372.
Biebig, Rechtsanw. 427.
Bieliß, Amtsvorst.-Stellv. 380.
Boelder, Ger.-Asses. 367.
Böller, Post-Secret. 372.
Boelsch, Post-Secret. 236.
Bogel, Diaconus 349.
Bogt, Post-Berw. 16.
Boigt, Postmir. 16.
Boigt, Postmir. 16.
Boigt, Buhnenmstr. 228.
Boigt L. Land-Ger.-R. 259.
Boigtständer, Telegr.-Assist. 50.
v. Boigts-Rheß, Ger.-Ref. 259.
Boldart, Ger.-Ref. 150.
Bollmann, Kreisban-Inspect., Ban-R. 25.

Bonhoff, Senate-Praf., Geh. Ober-Juftig-R. 58. Borbrodt, Post-Direct. 279. Borbrodt, Amterichter 427. Bog, Dr., Landrichter 366.

Mademann, Amterichter 427.

Bade, Bemeindefcul-Rector 292.

Frbr. v. Baderbarth, Ger.-Ref. 367. Bachter, Poft-Affift. 415. Baege, Dr., Dberlehrer 228. Baefd, Ber.-Schreiber-Beb. 188. Baetjen, Ger.-Ref. 150. Baebold, Ber. Schreiber Beb. 188. Bagner, Amtsanw. n. Amtsanw. Stello. 107. Bagner, Staatsanw. 258. Bagner, Rammer-Ger.-R. 366. Bagner, Notar 367. v. Balbow, Ger.-Ref. 259. Balter, Pfarrer 107. Balter, Ober-Telegr.-Affift. 187. Balter, Civ. Supern. 292. Balther 3., Statione. Borft. II. Rl. Bangerin, Ger. Schreiber 188. Bannovine, Reg. Bauführer 155. Bapmann, Telegr. Affift 138. Basmund, Dber - Marftall - Amts. Ralful- u. Raffen-Controleur 150. Battmann, Reg.-Bauführer 284. Beber Rammer-Ber.-R. 58. Beber, Ber. Schreiber 367. Bedig, Ber. Schreiber-Beb. 367. Begener, Umtevorft. 41. Begener, Pfarrer 258. Begener, Dberlehrer 415. Begner, Gemeindeschul-Lebrer 313. Bebber, Umidanw. 259. Behlan, ord. Geminar-Lebrer 366. Bebnert, Telegr.-Uffift. 187. Beiber, Rreid-Gecret. 15. Beimann, Gemeindeschul-Lehrer 149. Beinbold, Poft-Affift. 187. Beinftein, Ber . Schreiber. Beb. 428. Beife, Gemeindeschul-Lehrerin 236. Beig, Dber-Poit-Mffift. 187. Beldig, Dr., Dberlehrer 258. Bendt, Rangleidiener 138. Bendt II., Gemeindeschul - Lehrerin 236. Bengel, Poft-Affift. 279. Bengel, Amterichter 366. Bengel, Gemeindefcul-Lehrer 313. Bengig, Ber.-Affeff. 149. Berber, Reg. Dil.-Supern. 79. Bertmeifter, Gemeindefchul . Lebrer Berner, Dber-Poft-Uffift. 187. Berner, Ber. Schreiber-Beb. 188. Berner, Ber.-Ref. 367. Werner, Superint. u. Dberpfarrer 427.BBerner, Dberpfarrer, Superint. 450.

Berfig, Ranglei-Diatar 34. Berfig, Ranglei-Diatar 386. Beftphal, Staatsanw. Gecret. 188. Begel, Ber.-Schreiber 150. Begel, Ber.-Mffift. 188 Begftein, Dr., Ger.-Affeff. 259. BBene, Poft-Gecret. 187. Benergang, Ger. Schreiber 188. 2Begel, Dr., Dberlehrer 108. 2Bied, Rechtsanw. 427. Biemer, Ratafter-Control. 336. Bienede, Gemeinbefchul-Lehrer 313. Biener, Poft-Gecret. 336. v. Bienetoweti, Poft-Direct. 372. Biefe, Poft-Gecret. 187. Biconer, Schulvorft. 427. Bilbe, Reg.-Baufübrer 284. Bille, Poftmftr. 138. Bille, Ger.-Ref. 150. Bille, Amterichter 366. Willede, Hauslehrer 15. Willud, Rechn - R. 4. v. Bilmowefi, Ber.-Affeff. 149. v. Bilmoweti, Reg.-Affeff. 167. Bilogfi, Bur. Diatar 167. Binneg, Ger. Schreiber Geh. 150. Binter, Telegr. Secret. 50. Binter, commiff. Dber-Poft-Direct .-Gecret. 138. Binter, Dber-Poft-Direct .- Gecret. 372.

v. Binterfeld, Ber. Ref. 150. v Binterfeld, Ber. Ref. 428. Birth, Ber.-Ref. 428. Bifder, Ber. Ref. 259. Bifderopp, Civ. Supern. 372. Bitte, Ratafter-Control. 273. Bittid, Poft-Secret. 16. 2Bittig, Poft-Secret. 50. Bittig, Ger. Schreiber 150. Bormann, commiff. Amtevorft. 67. Bolf, Berg-R. 138. Bolf, hulfslehrer 273. Bolff, Pfarrer 91. Bolff, Rechtsanw. 150. Bolff, Ger.-Schreiber 188. Bolff, Umterichter 427. Bolff, Ger.-Ref. 428. Bolff, Ger.-Schreiber 428. 2Bolfram, Pfarrer 182. Bollburg, Bemeindefchul-Lebrer 313. 2Boller, Ger. Schreiber-Beb. 367. 2Bolter, Dr., Dberlehrer 322. Brebe, Diafonus 58. Brebe, Umtevorft.-Stellv. 236. Bullenweber, Dr., orb. Lehrer 258. Bullenweber, Oberlehrer 355. Bunn, Ronigl. Forfter 201. Bulff, Poft-Gecret. 91. v. Bulffen, Geb. Juftig-R. 427. Bult, Bemeinbeschut-Lehrer 32.

3ahn, Ober-Post-Affist. 187.
v. Zastrow, Hauptmann 460.
3echlin, Ger-Affest. 149.
3echlin, Pfarrer 366.
3eibler, Ger.-Affest. 187.
3ell, Ger.-Schreiber 188.
3eltinger, Post-Affist. 187.
3erahn, Amtovorst. 330.
3esch, Bürgermstr. 380.
3eschermann, Gemeindeschul-Lehrer 32.
3iegner, Amtovorst. 175.
3iemsen, Rechtsanw. 187.
3ienice, Polzhauermstr. 50.
3iethe, Pfarrer 91.
3ietsch, Post-Affist. 279.
3immermann, Handelsrichter 427.

Bunbtte, Gemeinbefdul-Lebrer 313.

v. Bpidesti, Gecret. Mifift. 182.

Burm, Telegr. Mffift. 279.

3iegner, Amtsvorst. 175.
3iemfen, Rechtsanw. 187.
3ienide, Holzbauermftr. 50.
3iethe, Pfarrer 91.
3ietfch, Post-Affist. 279.
3immermann, Handelsrichter 427.
3immermann, Gemeindeschul-Lehrerin 461.
3inde, Ger.-Schreiber 150.
3islaff, Oberpfarrer 312.
3islaff, Superint. 322.
3öllner, Reg.-Bauführer 34.
3owe, Rechtsanw. 58.
3uder, Dr., Post-Direct. 16.
3uder, Gemeindeschul-Lehrerin 32.

3 6105 014 682 103

JS7 G3P6 1889

| DATE DUE |  |
|----------|--|
| DATE DUE |  |
|          |  |

